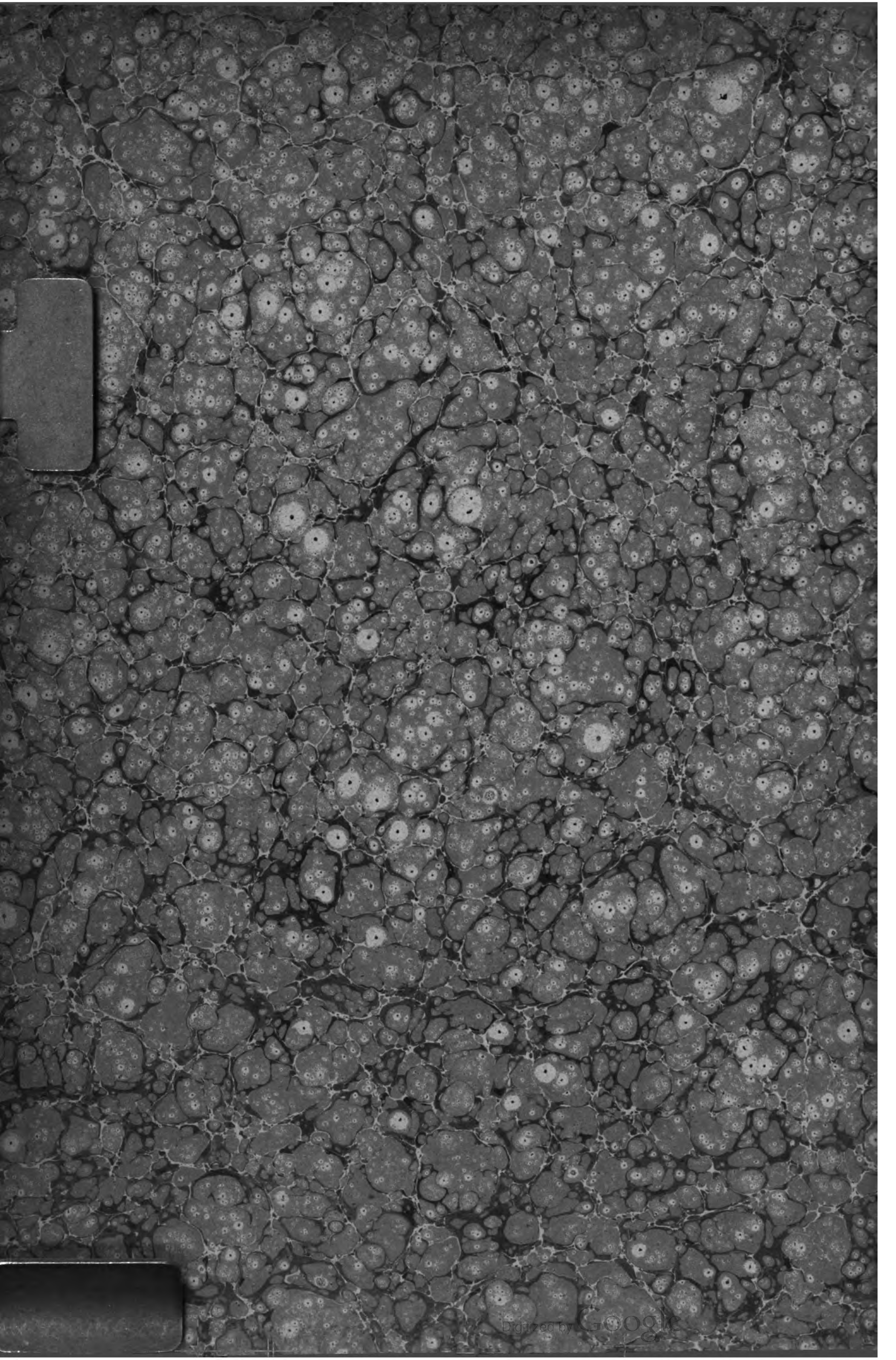
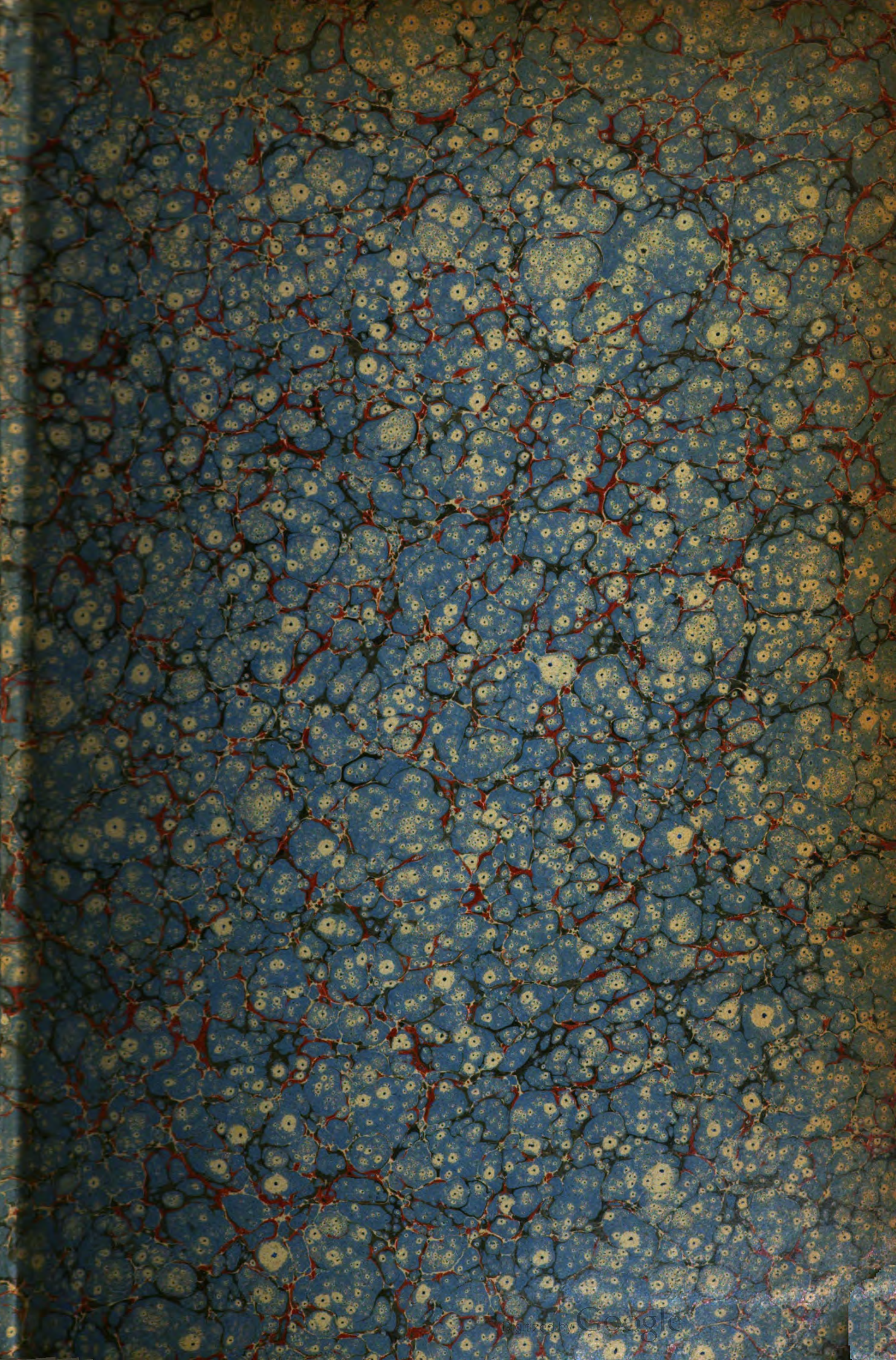




BESCHREIBENDES VERZEICHNISS

DER

AMPLONIANISCHEN

HANDSCHRIFTEN-SAMMLUNG

ZU ERFURT

IM AUFTRAGE UND AUF KOSTEN DES

KÖNIGLICH PREUSSISCHEN UNTERRICHTS-MINISTERIUMS

BEARBEITET UND HERAUSGEGEBEN MIT EINEM VORWORTE

ÜBER

AMPLONIUS UND DIE GESCHICHTE SEINER SAMMLUNG

VON

DR. WILHELM SCHUM,

AO. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT HALLE.

MIT ZWEI PHOTOLITHOGRAPHISCHEN TAFELN.

BERLIN

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG

1887.



INHALTS-ÜBERSICHT.

	Seite
Vorwort	V — LVIII
Handschriften-Beschreibung.	
I. Hds. in Folio-Format	1 — 284
II. Hds. in Quart-Format	285 — 668
III. Hds. in Octav-Format	669 — 754
IV. Hds. in Duodez-Format	755 — 782
Beilagen.	
I. Das von Amplonius eigenhändig um 1412 angelegte Verzeichniss seiner Bibliothek	785 — 867
II. Verzeichniss der aus dem weiteren 15. Jahrhundert nachweislichen Erwerbungen	868 — 869
III. Uebersicht über die heutige, von Fr. Kritz in den Jahren 1837—1840 veranlasste Aufstellung	870 — 871
IV. Verzeichniss der Verfasser	872 — 934
V. Verzeichniss der Werke ungenannter Verfasser	935 — 952
VI. Verzeichniss der bei den Hds.-Einbänden verwendeten Bruchstücke wissenschaftlicher Werke	953 — 956
VII. Verzeichniss der in Ampl. Hds. genannten Schreiber	957 — 960
VIII. Verzeichniss der als Besitzer ganzer Bände und einzelner Theile derselben genannten Personen und Körperschaften	961 — 967
IX. Verzeichniss der Ortsnamen, sowie der Namen derjenigen Personen, die in der Hds.-Beschreibung aufgeführt, aber weder Verfasser noch Schreiber noch Besitzer sind	968 — 982
X. Zusammenstellung der Hds. nach der Zeit ihrer Entstehung	983 — 986
XI. Zusammenstellung der Hds. nach ihrer örtlichen Herkunft	987 — 990
XII. Chronologische Zusammenstellung der aus den Hds.-Einbänden herausgelösten Urkunden- und Acten-Bruchstücke nebst Verzeichniss der in denselben vorkommenden Personen- und Ortsnamen	991—1008
Verbesserungen	1009—1010

ABKÜRZUNGEN.

A.	= Amplonius.	ital.	= italienisch.
Abb.	Abbildung.	Jh.	Jahrhundert.
A. D. (a. D.)	anno Domini.	Jz.	Jahrzehnt.
Ampl.	Amplonianisch.	kl.	klein.
Anf.	Anfang.	O.	Octav.
Ausg.	Ausgang.	Pgt.	Pergament.
Bezeichn.	Bezeichnung.	Pp.	Papier.
Bl.	Blatt, Blätter.	Q.	Quart.
Bruchst.	Bruchstück.	Quater.	Quaternen.
Buchst.	Buchstaben.	Rubr.	Rubrum, Rubren.
Cat. Ampl.	Catalogus Amplonii (das eigenhändig von A. angelegte Verz. seiner Bibliothek).	Schr.	Schrift.
		Sexter.	Sexternen.
		Sign.	Signatur.
		sp.	spät.
Codd.	Codices.	Sp.	Spalte.
Cust.	Custoden.	1 sp.	einspaltig.
D.	Duodez.	2 sp.	zweispaltig.
durchstr.	durchstrichen.	südl., südländ.	südländisch.
Einb.	Einband.	Taf.	Tafel.
engl.	englisch.	th.	theils.
ex. codd. Ampl.	exempla codicum Amplonianorum.	u.	und.
		Ueberschr.	Ueberschrift.
F.	Folio.	Ueberz.	Ueberzug.
fr.	früh.	Unterschr.	Unterschrift.
franz.	französisch.	Urk.	Urkunde, Urkunden.
geschr.	geschrieben.	v. a., v. i.	vorn aussen, vorn innen.
gr.	gross.	Verz.	Verzeichniss.
h. a., h. i.	hinten aussen, hinten innen.	vollst.	vollständig.
Hds.	Handschrift, Handschriften.	Wz.	Wasserzeichen.
Horiz.	Horizontalen.	z. Th.	zum Theil.



VORWORT.

Geschichte des Amplonius und seiner Sammlung.

Die Amplonianische Bibliothek zu Erfurt, eine der dortigen Königlichen öffentlichen Bibliothek unterstellte, besondere Sammlung von Handschriften und älteren Druckwerken, verdankt ihren Namen und ihre Entstehung einem in den letzten Jahrzehnten des 14. und während des ersten Viertels des 15. Jahrhunderts wirkenden Gelehrten, dem Doctor der Medicin und Magister der freien Künste, Amplonius Ratinck oder Ratingen aus Rheinberg. Amplonius war es, der zuerst im J. 1412 seine 635 Bände[1]) umfassende Privat-Bibliothek einem von ihm bei der Erfurter Universität errichteten, sowie ausgestatteten und in der Folgezeit nach ihm benannten Collegium übergab und nach einigen später hier zu berührenden Streitigkeiten durch eine erneute Schenkung im J. 1423 zu vollem Besitz und Eigenthum übertrug. Diesem Grundstocke haben die späteren Collegiaten theils aus freiem Antriebe, theils nach dem Willen des Stifters durch eigene Arbeit wie durch Kauf und Schenkung manche Bereicherung zugeführt; mit dem Beginne der Neuzeit richtete man natürlich sein Augenmerk auf die Sammlung der gedruckten Litteratur und machte auch hierin ferner der eigentlichen Universitätsbibliothek mit Erfolg den Vorrang streitig. Abgesehen von einigen zufälligen Zuwendungen ist seitdem von einer Vermehrung des Handschriften-Bestandes nicht die Rede; im Gegentheil scheint man von jetzt ab den Werth dieses Besitzes nicht mehr zu hoch angeschlagen zu haben: nur so lässt es sich erklären, dass die Hds.-Sammlung in dieser Zeit eine Reihe schwerer Verluste erfuhr, ohne dass sich in den Acten des Collegiums eine Bemerkung oder Klage darüber findet; gering ist hiergegen vielleicht nur die Zahl der Bände, die durch die wenig pflegliche Behandlung der Bibliothek bei Aufhebung der Universität und des Collegiums zu Grunde und verloren gingen; trotz alledem umfasst die Hds.-Abtheilung, der das hier folgende beschreibende Verzeichniss gewidmet ist, heute noch 978 Bände[2]).

Leider brachte die Bearbeitung dieses Verzeichnisses über die späteren Schicksale der Bibliothek nur wenig Aufschlüsse; bei Weitem ausgiebiger war diese Arbeit an aufhellenden Beiträgen über die Entstehung der Büchersammlung

1) Es könnten vielleicht auch 640 gewesen sein; der alte Catalog weist in der Theologie nur 213 Nummern auf, aber der der No. 213 entsprechende Band trägt die Sign. Theol. 218.

2) Unter den Folio-Bänden finden sich 6 Doppelnummern, in Quart 11, in Octav 8 u. in Duodez 2, doch hat es im Quart-Format nie einen Band mit No. 216 gegeben.



des A. und über die Schicksale einzelner Hds. vor ihrer Einverleibung in dieselbe. Eigenthümlichkeiten im Aeussern der Bände und einzelnen Schriften, spärliche, verstohlen und zufällig eingetragene Vermerke, die für sich allein freilich nur schwache Streiflichter werfen, geben vereint doch reichlichere Kunde von jenen Verhältnissen. Nicht minder gewinnen wir aus ihnen vielerlei Anhaltspunkte, die uns tiefer, als es bisher möglich war, in den Lebensgang und die wissenschaftlichen Bestrebungen des A. einzudringen erlauben.

Trotz der neueren verdienstlichen Arbeiten über das Leben und Wirken des A., die wir dem jüngst verstorbenen Königlichen Bibliothekar und Verwalter der Amploniana, Professor Dr. J. C. Hermann Weissenborn[1]), verdanken, scheue ich daher die Mühe nicht jene unendlich zerstreuten Züge zu sammeln und wage den Versuch dieselben zu einem Gesammtbilde hier zu verweben.

Der Sitte seiner Zeit folgend pflegte A. diesem Namen den seiner Vaterstadt hinzuzufügen und sich entweder Amplonius de Berka oder Amplonius Ratinck[2]) de Berka[3]) zu nennen; kurz vor Mitte der 60iger Jahre des 14. Jahrh. scheint er nach allen bisher bekannten späteren Lebensumständen daselbst geboren zu sein; dazu zeigt ihn jetzt eine in Q. 73 neu aufgefundene Notiz 1383 in der Schule eines gewissen Iohannes zu Osnabrück[4]); bezeichnend genug für den Grad des Unterrichtes, den A. hier erhielt, ist, dass jene Hds., die einer seiner Genossen, Theodericus Werden, ihm in feierlichster Form vor einer Reihe anderer »studentes«[5]) als Zeugen schenkt, Auszüge aus dem von Petrus Eliae verfassten Priscian-Commentar enthält; es ist nicht unmöglich, dass wir in diesem Geschenke und einem an demselben Tage (20. December) für 4 Weisspfennige gekauften, nicht 30 Bl. starken Schriftchen, das die »auctoritates totius philosophiae« des Walter Burleigh enthielt,[6]) die Grundpfeiler für die spätere grossartige Sammlung zu sehen haben. Durch diese glücklichen Erwerbungen zum weiteren Sammeln vielleicht angeregt, gewann A. am 11. März des folgenden Jahres in Osnabrück von befreundeter Hand eine weitere unentgeltliche Zuwendung, den freilich nur 4 Seiten umfassenden Tractat des Algazel de planetis[7]); doch muss auch die in dem jetzigen Sammelbande O. 79 diesem voraufgehende Abhandlung des Arnoldus de Villa nova über die iudicia astronomiae et astrologiae gleichzeitig und auf demselben Wege in die Hände des A. gelangt sein[8]).

Derartige Erwerbungen können indess nur Ursache oder schon Folge eines

1) 1. Ampl. Ratingk de Berka und seine Stiftung mit Benutzung der Urk. in Magdeburg u. Erfurt dargestellt; Erfurt 1878. — 2. Urk. z. Gesch. des Ampl. de Fago im Heft VIII u. IX der Mitth. d. Ver. f. d. Gesch. u. Alterth.-K. von Erfurt; Erf. 1877 u. 1880.

2) Die hierneben vorkommende Form »Ratingen« erlaubt den Schluss, dass seine Familie ursprünglich aus dem gleichnamigen rheinischen Städtchen stammte.

3) Das war der alte Name für Rheinberg bei Xanten.

4) Der Vermerk ist so flüchtig eingetragen und so schlecht erhalten, dass man nicht weiss, ob nach ihm der Iohannes oder schon A. selbst Sublector zu nennen ist.

5) Dieser Ausdruck weist in jener Zeit nicht ohne Weiteres auf höhere Studien, wie umgekehrt der mit diesen Beschäftigte gerade „scolaris" heisst.

6) Siehe Abb. 1 der der Hds.-Beschreibung beigegebenen photolithographischen Tafel I.

7) Siehe ebenda Abb. 2.

8) Sie ist von derselben Hand geschrieben und endet auf demselben Bl., auf dem der Tract. des Algazel beginnt.



Ueberganges zu mehr naturwissenschaftlichen Studien gewesen sein und setzen den Abschluss einer gewissen elementaren Ausbildung, die daher schon vor 1383 erfolgt sein muss, voraus; einer späteren Mittheilung zufolge verdankte A. diese der »berühmten Schule zu Soest« und dem Rector derselben, dem Vicar der dortigen Patrocluskirche, Heinrich von Orsoy; das Verhältniss des A. zu ihm und der Character beider tritt dadurch in ein um so helleres Licht, dass Heinrich noch 1397 seinem inzwischen zu mancherlei Ehren gelangten Schüler eine schöne Boethius-Hds. des 13. Jh. zum Geschenk machte[1]) und diese Gabe dem Geber vom Empfänger hoch angerechnet wurde. Den grösseren Theil seiner eigentlichen Jugend bis zur Grenze des männlichen Alters mag A. so in Soest zugebracht und während dieser Zeit aus Bürgerkreisen manche ihm unvergessliche Wohlthat und Förderung empfangen haben[2]). In dem Genusse dieser Wohlthaten sah man bisher immer ein Zeichen ärmlicher Herkunft und bedrängter Vermögensverhältnisse des A., doch mit Unrecht: war er vielleicht auch nicht gerade mit Glücksgütern hervorragend gesegnet, so gehörte seine Familie doch zu den angeseheneren der Stadt Berka[3]) und es hatte seine Bibliothek bereits einen ansehnlichen Umfang angenommen, ehe die ärztliche Praxis ihm reichlichere Mittel zu Anschaffungen zuführte.

So kaufte er schon 1384 um den für jene Zeit gewiss hohen Preis von 6 rheinischen Gulden das 1. Buch des einst für medicinische Studien grundlegenden Canon des Avicenna (jetzt F. 257) von dem damaligen Leibarzte Erzb. Friedrichs III. von Cöln, dem »überaus gelehrten Practiker, Herrn Tilmann von Syberg«, welcher diese Hds. wie einige andere, von ihm an A. später in nicht näher bezeichneter Weise abgetretene Bände (Q. 174 u. 193) aus Italien herüber gebracht haben muss. Die erfolgreiche und umfängliche Thätigkeit dieses Meisters, über die derselbe mit eigener Hand in Q. 193 überaus eingehende und schätzbare Aufschlüsse giebt, ist vielleicht bestimmend für den weiteren Hauptberuf des A. gewesen; möglicher Weise ist sogar Tilmann von Syberg als erster Lehrer und Leiter des für die medicinische Wissenschaft gewonnenen neuen Jüngers anzusehen.

In diese frühere Zeit sind der Schrift nach ferner Theile der Hds. Q. 299, die A. zu Rhense am Rhein[4]) angefertigt zu haben versichert, einzureihen; die in denselben behandelten Gegenstände, die aristotelische Physiognomonik und die »secreta mulierum« stehen mit dem damaligen Studienkreise des A. wenigstens nicht im Widerspruche und bezeichnend genug für die Art und Weise, wie damals Bildung und Gelehrsamkeit verbreitet wurde, ist, dass wir es hier mit Abschriften zu thun haben, die von schlecht und unleserlich geschriebenen Heften nach den vom Pariser Professor Iohann Buridan über jene Gegenstände gehaltenen Vorlesungen genommen wurden.

Noch deutlicher auf den Beginn einer Ausbildung in der practischen Medicin weist ein Exemplar des von Petrus Hispanus, dem nachmaligen Papste Iohann XXI.,

---

1) Q. 5: sub quo eciam prima litterarum elementa profeci.

2) Seinem Danke gab er später durch Bewilligung des Praesentationsrechtes für eine der in seinem Collegium bestehenden Pfründen an den Soester Rath Ausdruck; vergl. Weissenborn l. c. IX, 142: tempore adolescencie sue et dum virilem attigit etatem, u. den Vers in Q. 387ᵃ: Ex scola Susatum peperit solum sua natum.

3) Man vergleiche die im Stiftungsbriefe für das Collegium berührten Verwandtschaftsbeziehungen; daselbst kommt auch ein Bruder des A., ein »dominus Petrus Rating de Berka«, vor,

4) Weil linksrheinisch, ist der Ort als »Rensia in Gallia« bezeichnet.



herausgegebenen »Thesaurus pauperum«, das ein Nicolaus ab Austria im J. 1385 dem A. zur ersten Einführung in jenes Gebiet zur Verfügung gestellt, später wohl geschenkt hat[1]).

Die Heimat des Entleihers oder Geschenkgebers veranlasst mich A., nunmehr bereits mit akademischen Studien beschäftigt, auf der angesehensten und ältesten deutschen Hochschule, in Prag, zu suchen; wie anders hätte er sonst daselbst schon am 9. December jenes Jahres als erster zum Baccalaureatsgrade in der philosophischen Facultät von den Examinatoren zugelassen werden und am 2. Januar des folgenden Jahres die erforderliche Determination abhalten können[2]); dass er die gesetzlichen Gebühren hierbei sofort und ganz erlegte, bestätigt aufs Neue unsere obige Annahme über seine Vermögensverhältnisse. Nicht minder pünktlich erfüllte A. seine finanziellen Verpflichtungen, als er noch im Laufe desselben Jahres sein Magisterexamen bestand: wenigstens gleich im Anfange des J. 1387 wird er, freilich an 14. Stelle, unter 54 zu dem höheren Grade Zugelassenen genannt und dann am 20. Mai von Lambert Euskirchen wiederum feierlich promovirt[3]).

Aus letzterem Umstande ist vielleicht auch zu schliessen, dass dieser Magister Lambert Euskirchen zu denjenigen akademischen Lehrern gehörte, denen sich A. am Meisten angeschlossen hatte; auf ein anderes Glied des Lehrkörpers als diesen führt in solcher Beziehung nur eine einzige unsichere Spur in der Amplon. Hds. F. 357: es findet sich daselbst ein vielleicht von A. geschriebenes Heft über Vorlesungen, in denen ein Magister Detmar Fyvelhen nach Sitte jener Zeit die Physik und die kleinen naturwissenschaftlichen Schriften des Aristoteles an der Hand der von dem ehemaligen Pariser Professor Iohann Buridan aufgestellten Quaestionen in Prag behandelte. Ob auch ein Magister Wicbold aus Osnabrück, der Pfründen daselbst wie in Münster und auch an der Allerheiligencapelle auf dem Hradschin, sowie die Propststelle an einem nicht näher bestimmbaren Stifte innehatte[4]), der

---

1) S. den durch seinen mannigfaltigen Inhalt überaus merkwürdigen Sammelband O. 62b Bl. 165.

2) Monum. hist. universitatis Carolo-Ferdinandeae Pragensis tom I.; liber decanorum facult. phil., pars I, 234 u. 235: Anno quo supra (1385) 9. die Decembris electi sunt examinatores baccalariandorum isti 4 magistri: Lambertus Euskirchen, Nicol. Peyer, Steph. de Colonia, N. Danczk et per eos admissi sunt hi per ordinem subsequentem: Ampolonius de Berka etc.—Anno 1386. Item 2. die Januarii determinaverunt Ampolonius de Berka et Gotfridus Carsilii sub magistro Lamberto. In Prag selbst brauchte damals der zu Befördernde vorher nicht länger studirt zu haben, als nöthig war, um drei Mal bei ordentlichen Disputationen zu respondiren.

3) Ibid. p. 250: Anno 1387 post nativitatem Christi examinatores magistrandorum in artibus fuerunt isti: mag. Ienko, mag. C. de Wormacia, mag. Nicol. de Lutomischl, mag. Nicol. Beyger et mag. N. Danczk et admiserunt infrascriptos secundum ordinem: Tydericus de Amsterdam — Ampollonius etc.; ferner p. 253: A. D. 1387 — item 20. die Maii Amplonius de Berka, Ioan. de Maguncia et Ioan. Bart. de Aquis receperunt birretum in artibus a mag. Lamberto Euskyrchen. Letzteren Namen habe ich so an der Hand der Cölner Matrikel (Progr. des dortigen K. Wilhelms-Gymnasium 1882, S. 11) aus Enskirchen, wie die Ausgabe des Prager Decanatsregisters schreibt, verbessert; in Cöln fungirt Euskirchen 1396 vornehmlich als Mediciner.

4) F. 15 »Bratuescensis« oder »Bracuescensis« praepositus, womit vielleicht die Propstei des Stiftes Bramsche bei Osnabrück gemeint sein könnte. In F. 249 findet sich auch der Eigenname des Meisters Wicbold, doch ist der Anfang durch Rasur zerstört u. sind nur die Buchstaben ». . . cten« lesbar. Nach längerem Suchen fand ich den vollen Namen endlich aus Vaticanischen Supplikenregistern von 1362 (Witboldus Stutte, cleric. Osnaburgens. dioec. magist. in

Lehrer oder Gönner des A. zu Prag gewesen ist, muss erst recht dahin gestellt bleiben. Zwei kostbare Hds. (F. 249 u. 15) des sp. 13. u. fr. 14. Jh. italienischer Herkunft, die die Sammlung der Hauptwerke Galens und den Commentar des Petrus von Padua zu den Problemata des Aristoteles enthielten, und eine dritte (F. 364) mit der Erklärung der aristotelischen Ethik von Thomas von Aquin, vielleicht aus England stammend, befanden sich, ehe sie an A. gelangten, allerdings im Besitze Wicbolds und in einer derselben nennt sich letzterer ausdrücklich »in artibus et medicina professus«. Dieser Wicbold kann kein anderer sein als der Magister Wigtold von Osnabrück, den Karl IV. mit sieben anderen Magistern zuerst aus Paris als Lehrer nach der neu gegründeten Prager Hochschule berufen haben soll[1]), doch scheint sich seine Lehrthätigkeit in der philosophischen Facultät nur bis zum J. 1372 erstreckt zu haben; auch hat sich die eine der obigen Hds. (F. 364) allem Anscheine nach, ehe sie an A. kam, in den Händen des Magisters Sanderus de Meppen, der in der Zeit von 1374—1375 als Lehrer in Prag nachweislich ist[2]), befunden; letzterer Umstand verbietet auch auf frühere Beziehungen zwischen A. und Wicbold in der Zeit, als letzterer nach Ausweis obiger Hds. seinen Wohnsitz in Münster hatte, zu schliessen.

Auf keinen Fall hat es A. in Prag an Gelegenheit und Veranlassung gefehlt seiner Bücherliebhaberei Raum zu geben und den vorhandenen Grundstock erheblich zu erweitern; sicherlich sind die zwei Hds., die augenscheinlich in Prag erworben wurden, nicht die einzigen Errungenschaften jener Zeit[3]); in der einen derselben (F. 25), einem schön geschriebenen Texte der aristotelischen Ethik mit dem Commentar des Thomas von Aquin aus dem sp. 13. oder fr. 14. Jh., finden sich Eintragungen, die sich auf besondere böhmisch-polnische Verhältnisse beziehen, während A. durch einen der Schrift nach in seine jüngeren Jahre gehörigen Vermerk seinen Besitz bethätigt; in dem anderen (F. 22), einem reich und kostbar illuminirten Exemplare der Topik, der Elenchi und der Analysis des Aristoteles, welches im 13. Jh. in Italien angefertigt sein muss, erscheint die auf einen Erwerb während des J. 1386 weisende Besitznotiz: »Amplonius de Berka baccalaureus«.

Hatte bei Erlangung letzterer Würde bereits A. eidlich sich zu einer 2jährigen Docententhätigkeit in Prag verpflichten müssen[4]), so scheint er diesem Versprechen doch erst nach Erreichung des Magistergrades in vollem Umfange nachgekommen zu sein; es ist der äusserlich nicht gerade schöne, aber sonst überaus reiche und merkwürdige Sammelband F. 236, der hiervon wie von der Art des in Prag betriebenen Unterrichtes Zeugniss ablegt; neben einer umfänglichen Zahl von Copien der wichtigsten medicinischen und naturwissenschaftlichen Hand- und

---

artibus) u. von 1366 (Wigboldus dictus Stuete Osnab. dioec. mag. in artibus et bacall. in medicina) bei H. Denifle, die Entstehung der Universitäten des Mittelalters bis 1400, S. 595.

1) Adauctus Vogt, Versuch einer Gesch. d. Univ. Prag, I. Abschn. Prag 1776, S. 27 u 29; Denifle schreibt hiervon allerdings Nichts u. F. Palacky, Gesch. Böhmens II, 1, 301 bestreitet nicht ganz mit Unrecht Vogt's Angaben; Magister Wycboldus ist sonst nur im Liber decanorum 1367, 1368, 1373 nachweisbar, s. Mon. hist. univ. Pr. I, 1, p. 135, 136, 139, 154.

2) Mon. hist. etc. I, 1, 160 u. 162; zum Baccalaureus war er schon am 1. September 1367 promovirt worden, ebenda l. c. p. 134.

3) O. 37 mit einem etwas umfänglicheren böhmischen Sprachdenkmale ist erst durch die späteren Collegiaten erworben worden.

4) W. W. Tomek, Gesch. d. Univ. Prag, Prag 1849, S. 19 nach Mon. hist. univ. Pr. I, 1, p. 51.

Hülfsbücher, die in der 1. Hälfte des 14. Jh. in Montpellier entstanden waren, enthält derselbe vorwiegend Abschriften, Auszüge und Notizen von der eigenen Hand des A. Unter anderem ist eine letzterer Abtheilung angehörige Sammlung von Auszügen aus den Aphorismen des Iohannes Damascenus mit der Unterschrift versehen: »Expliciunt aphorismi Damasceni 1387 anno primo« und findet sich am Schlusse einer voraufgehenden Schrift der Vermerk: »Explicit herbarius communis per Amplonium Rattingen de Berka anno primo sui in studio Pragensi cathedra Petri«; beides kann nach der Sachlage nur auf eine Lehrthätigkeit des A. an letzterer Stelle bezogen werden und lässt der »Herbarius«, der neben den lateinischen Namen der hauptsächlichsten Medicinalpflanzen auch die deutschen Bezeichnungen derselben enthält, ein erfreuliches Interesse an der Muttersprache nicht verkennen. Der ganze Band hat dem A. überdies vielleicht sein übriges Leben hindurch als wissenschaftlicher Leitfaden gedient; er trägt zahlreiche Spuren späterer, häufiger Benutzung an sich; manche Stücke sind durch vielfältige Nachträge ergänzt und verbessert, anderes scheint erheblich später eingelegt und eingeheftet zu sein.

Viel länger als die obige Verpflichtung dauerte, hat A. seinen Aufenthalt in Prag doch nicht ausgedehnt; schon am 13. September 1388 finden wir ihn wieder in Soest; an diesem Tage vollendete er daselbst eine einst mit eigener Hand begonnene, dann von anderen fortgeführte Abschrift einer Sammlung von Auszügen aus allerhand Commentaren der aristotelischen Rhetorik[1]). Die Beschäftigung mit solchem Stoffe macht es nicht unwahrscheinlich, dass er nunmehr als Lehrer an der Schule, wo er selbst seine erste Ausbildung erhalten hatte, wirkte; doch hat er dabei den Plan später wieder sich einer Hochschule zuzuwenden kaum aus den Augen verloren, denn nach Ausweis der Matrikel[2]) der am 6. Januar 1389 eröffneten Cölner Universität liess sich unterm 25. März 1391 daselbst der »magister in artibus Pragensis, Amplonius de Berka« an 21. Stelle vom Rector Johann Westerholz immatriculiren[3]).

Diese Förmlichkeit war nach Sitte der Zeit für Docenten nicht weniger erforderlich als für Studenten[4]); in vielen Fällen waren überdies die Docenten in der philosophischen Facultät zugleich Studenten in einer der drei anderen »höheren«

---

1) Jetzt Q. 72; das Bl. 137 mit der Unterschrift findet sich auf Taf. 51 meiner Exempla codd. Ampl. Erfurtens; Berlin 1882.

2) Herausg. von Wilhelm Schmitz in den Programmen des K. Wilhelms-Gymnasiums zu Cöln 1878 ff.

3) L. c. Programm für 1879: die Aufzeichnungen der Matrikel über das 2.—4. Studienjahr (12. Februar 1390 bis 24. December 1392) S. 22; hierbei wird A. zugleich noch »et doctor in medicinis Erfordensis« genannt; das wird darauf zurückzuführen sein, dass für die ersten Jahre der Matrikel keine gleichzeitige Aufzeichnung, sondern eine etwas später gefertigte Abschrift oder Reinschrift vorlag, der bereits eine Bemerkung über jenes zeitlich spätere Factum eingefügt worden war; die Erfurter Universität wurde erst am 29. April 1392 eröffnet; siehe unten.

4) Eine ganze Reihe damaliger Universitätsglieder werden uns in Amplon. Hds. als Besitzer u. Schreiber, sowie in zufälligen Eintragungen genannt; ich erinnere nur an Hermann Westerholz, Hartlevus de Marca, Iohannes de Wasia, Conradus de Breytsthede (Breytschede), Iohannes Voghel, Everhardus de Lins, Hermannus Wesselich (Wesselinch); des Weiteren werden sich in den von mir gegebenen Indices manche in den bisher veröffentlichten Theilen der Cölner Matrikel auftauchende Namen wiederfinden.

Facultäten [1]), um so mehr als der Abschluss der philosophischen Disciplinen eine Vorbedingung für die Erlangung eines Grades in den anderen war; es kann recht gut jetzt der Fall gewesen sein, dass, wie A. in Prag trotz seiner Zugehörigkeit zur Artistenfacultät die früher begonnene Beschäftigung mit den Naturwissenschaften und der Medicin nicht ganz aufgab, er dieselben jetzt vorwiegend zum Ziele seiner Bestrebungen machte und es ihm in verhältnissmässig kurzer Zeit gelungen sein muss die erste Stufe academischer Ehren in dem neuen Fache zu erklimmen. Dass er aber dem in Cöln erlangten Baccalaureat der Medicin nicht auch daselbst den Doctorgrad hinzugefügt hat, war Folge eines erneuten, durch äussere Anregung erfolgten Wechsels des Wohnsitzes.

Wir begegnen ihm nämlich zunächst bei der ersten, am 29. April 1392 stattfindenden Immatriculation der nun endlich ins Leben getretenen Erfurter Universität und zwar wird er hier als »dominus Amplonius de Berka magister in artibus et baccallarius in medicina« an 4. Stelle zwischen anderen academischen Würdenträgern inscribirt [2]). Wie schon berührt, haben wir auch in den hier an der Spitze stehenden Immatriculirten keine Studenten, sondern die ersten Docenten zu erblicken und es ist kaum unzutreffend zu vermuthen, dass sie und mit ihnen A. in Folge einer Art Berufung sich in Erfurt eingefunden haben; an diese Annahme reiht sich alsdann nicht minder begründet die andere, dass A. durch seine Kenntnisse und Wirksamkeit wie vielleicht durch den Besitz besonderer litterarischer Hülfsmittel ein grösseres Ansehen und einen weiter verbreiteten Ruf bereits besessen habe [3]).

Die Erfurter Stellung konnte als solche und durch die Vermehrung, die sie mittelbar und unmittelbar den finanziellen Mitteln des A. brachte, nur dazu angethan sein ihn zu ständiger Erweiterung seines Bücherschatzes anzureizen; freilich lässt sich nur für eine oder die andere Hds. die Erwerbung gerade in dieser Zeit nachweisen: so der Ankauf einer erst 1391 fertiggestellten Abschrift einer metrischen »ars dictandi« (jetzt Q. 66) um 9 Groschen, während A. einen kleineren, jetzt F. 267 beigebundenen, medicinischen Tractat von einem Studenten, der durch halbe Landsmannschaft und durch seinen Beruf als Apotheker ihm nahestand, als Geschenk annahm. Bei der Mehrzahl der damals gewonnenen Stücke werden eben die einschlägigen Bemerkungen nicht angebracht worden sein. Hiergegen schlug A. jetzt einen dritten, weiteren Weg zur Vermehrung seiner Sammlung ein: er liess durch jüngere Studirende oder durch Lohnschreiber eine ganze Reihe von Abschriften anfertigen [4]); vor allem begegnet in Erfurt neben zwei dem

1) Vergl. die § 56 u. 58 des Nachtrags zu den Statuten für das Ampl. Collegium, Weissenborn l. c. IX, 169 u. 170.

2) Gesch.-Q. der Provinz Sachsen Bd. VIII; Acten der Erfurter Universität bearb. von I. C. H. Weissenborn. 1. Theil. Allgemeine Studentenmatrikel S. 36.

3) Das ist jedenfalls wahrscheinlicher als die von Sinnhold, Erfordia litterata, III, 1, 26, gemachte Bemerkung, dass A. seine bevorzugte Stellung in Erfurt einer Schenkung der silbernen Universitätsscepter verdanke; wie so oft, scheint auch hier die spätere Tradition alles, was im Laufe der Zeit der Universität an Wohlthaten zu Theil wurde, auf einen Urheber zurückgeführt zu haben. Für jene Schenkung findet sich ebensowenig ein quellenmässiger Anhalt wie für die gleichfalls von Sinnhold behauptete Anstellung des A. als Leibarzt beim K. Sigismund.

4) Die einzelnen Nummern der einschlägigen Hds. finden sich im Index s. v. Amplonius verzeichnet.



Namen nach unbekannten Schreibern ein Landsmann des A., Heinrich von Berka, vollständiger vielleicht Heinrich Brun oder »uf dem orde« genannt, bei solcher Beschäftigung. Die Arbeiten desselben haben insofern noch ein ganz besonderes Interesse für uns, als sie mit nicht nur genauen, sondern oft sogar übertrieben schwülstigen Angaben über die Zeit ihrer Entstehung versehen sind[1]); in vielen Fällen kann man sogar die Zeit berechnen, die die Anfertigung einer oder der anderen Abschrift in Anspruch genommen hat. Für die Stellung des Heinrich von Berka zu A. ist es ferner bezeichnend, dass er zumeist im Hause desselben arbeitet; er bedient sich bei solcher Gelegenheit neben der gewöhnlichen Ausdrucksweise: »in domo habitationis domini Amplonii«, der eigenthümlichen Bemerkung: »in archa que non est Noe sed domini Amplonii«; da nun ein in der Nähe des ehemaligen Universitätsgebäudes gelegenes Haus den Namen »zur Arche Noah«[2]) führte, so glaube ich, dass in jenen Unterschriften ein Spiel mit diesen Worten vorliegt und trage kein Bedenken anzunehmen, dass gerade letzteres Haus dem Meister während seines Erfurter Aufenthaltes zur Wohnung gedient habe. Auch mit der Aufführung der Titel seines Brodherrn nimmt es jener Heinrich überaus genau und so erfahren wir denn zu unserer Ueberraschung, dass A. schon vor dem 12. October 1393 zum Doctor der Medicin promovirt worden sein muss[3]): selbst nach den Angaben amtlicher Quellen musste man bisher glauben, dass die Promotion des A., die erste überhaupt, die in der jungen Erfurter medicinischen Facultät stattfand, eher nach als vor dem 5. Mai 1394 erfolgt sei. Letzterer Tag war es, der neue und zwar die allerhöchsten academischen Ehren dem A. brachte; er wurde unter obigem Datum nach einer jedenfalls 5 Tage zuvor stattgefundenen Wahl als Rector der Universität vorgestellt[4]) und muss er, da ihm mit allerdings zweijähriger Amtsdauer nur Ludwig Mulner vorangeht, als 2. in der Reihe der Träger jener Würde bezeichnet werden. Seine Wirksamkeit hat, wie die folgende Wahl zeigt, freilich nur bis zum Februar 1395 gedauert, doch scheint dafür kein anderer Grund erfindlich zu sein, als der Wunsch der Universität allmählich zu dem statutenmässigen semestralen Rectorate überzugehen[5]). Es war natürlich, dass die Zahl der unter A.

---

1) Namentlich durch vielfältige Einflechtung von Daten über astronomische Constellationen.

2) B. Hartung, Häuser-Chronik von Erfurt p. XXXXVII. Jenes Haus war nur durch die Studenten- oder Hasengasse von dem Collegium maius und der Bursa pauperum getrennt.

3) Vergl. die Subscription in Q. 2 No. 1.

4) Vergl. Weissenborn, Erf. Univ.-Acten S. 43: A. D. 1394 quinta die mensis Maii Amplonius Ratynghon de Berka, magister in artibus et doctor in medicina, rector electus universitati fuit presentatus.« Wenn diese Angabe auch älter ist als die alsdann noch folgenden Bemerkungen, die schon der Stiftung des Collegs durch ihn gedenken, so ist sie wie der ganze erste Theil der Matrikel doch nicht gleichzeitig niedergeschrieben; es liegt auch hier wie in Cöln eine etwas spätere Reinschrift aus den ursprünglichen Aufzeichnungen vor und es lag nahe zu vermuthen, dass eine später erfolgte Promotion des Amplonius zum Doctor der Medicin so schon Aufnahme in den Vermerk über den Antritt des Rectorates gefunden habe; diese Vermuthung war um so weniger auszuschliessen, indem eine andere amtliche Quelle, die Matrikel der medicinischen Facultät (Weissenborn, Urk. l. c. VIII, 88), freilich auch in einer spätere Entstehung verrathenden Form die Notiz enthält: »Dominus Amplonius de Bercka fundator portae Celi sic promotus in rectoratu suo a. 1394.« Durch den eben erwähnten Q. 2 fallen alle anderweiten Angaben in sich zusammen.

5) Der nächste Rector Iohannes von Eimbeck bleibt von Lichtmess bis zum Lucastage (18. Octbr.) und dann tritt jährlich an diesem Termine wie am Tage der Apostel Philippi et Iacobi (1. Mai) der Wechsel ein, Weissenborn, Acten S. 44 u. 45.

immatriculirten Studenten bedeutend gegen die überaus stattliche Menge der in den beiden Eröffnungsjahren[1]) Aufgenommenen absticht; aber auch hinter den Resultaten der nächsten Semester steht sie erheblich zurück; nur 46 wurden von ihm gegen 523 vorher und 77 nachher Immatriculirte aufgenommen; doch finden sich in der kleinen, von A. inscribirten Schaar verhältnissmässig viele hohe geistliche Würdenträger und, wie aus den Titulaturen hervorgeht, auch angesehene Gelehrte: ein Mediciner unter ihnen hatte seinen Baccalaureustitel in Paris erworben. Ist sonst auch nichts Näheres über die Wirksamkeit des A. als Rector und als Docent in Erfurt bekannt, so muss diese Zeit doch einen Glanzpunkt in seinem bewegten Leben gebildet haben und muss es der Erfurter Hochschule vergönnt gewesen sein sich einen Anspruch auf dauernde, dankbare Erinnerung bei ihm zu erwerben[2]). Nur in dieser Zeit kann der Grund zu der besonderen Zuneignung gelegt worden sein, die später zur Ueberlassung des grossen und kostbaren Bücherschatzes führte.

Doch von einer anderen Seite noch, auch als practischen Helfer der leidenden Menschheit, lernen wir A. gerade in Erfurt kennen und es ist gewiss nur ein Beispiel für viele andere, welches uns in F. 236 zufällig überliefert worden ist: er befreite hiernach mit ziemlicher Schnelligkeit einen Knaben von einem schweren Leiden, von dem derselbe durch Verzehren eines Wurmes befallen worden war; die angewandten Mittel sind zwar solche, auf die die heutige Wissenschaft mit Verachtung zurückblickt, aber die Cur scheint ihrer Zeit doch viel Aufsehen gemacht zu haben; dennoch ist A. weit entfernt das Gelingen seinem Verdienste beizumessen; es kann kein schöneres Zeugniss für seinen Character und seine Gesinnung geben als der Schluss seiner Schilderung, dass die Heilung »virtute Dei solius« erfolgt sei.

Vielleicht kann an der Hand dieser Mittheilung der Zeitpunkt des Abschlusses seiner medicinischen Studien noch etwas höher hinaufgerückt werden, als wir bisher angenommen haben; die öffentliche Ausübung der medicinischen Praxis ist vielfach auch im Mittelalter schon von dem Bestehen der Doctorprüfung abhängig gemacht worden; so müsste A., wenn wir diese Regel auf obigen Fall anwenden dürfen, schon am 4. September 1393 Doctor gewesen sein. Von jetzt ab darf man mit grösserem Rechte noch als früher günstigere pecuniäre Verhältnisse bei ihm voraussetzen, da nach den verschiedensten Zeugnissen die ärztliche Praxis auch im Mittelalter an Einträglichkeit nichts zu wünschen übrig liess.

Bei aller practischen Thätigkeit und allen theoretischen Studien auf diesen Gebieten, die vornehmlich an den zahlreichen eigenhändigen Glossen älterer medicinischer Texte verfolgbar sind, hat das Interesse des A. für die früher betriebenen Fächer keineswegs abgenommen; unter den Hds., die Heinrich von Berka in seinem Auftrage in Erfurt anfertigte, befinden sich mehrere philosophische Texte und Commentare, ja neben der Aristotelischen Logik begegnet hier auch die Politik und Oeconomik. Doch nicht einmal hieran liess sich A. genügen; sein rastlos strebender Geist ersehnte nunmehr eine noch umfassendere und allgemeinere Bildung. Wie mehrere ihm gleichfalls von Heinrich von Berka gelieferte theologische Hds. zeigen, ging er schon in Erfurt mit dem Plane um sich von der Wissenschaft der menschlichen Dinge aus zur Erkenntniss der Göttlichkeit und des göttlichen Waltens durchzukämpfen.

1) So ist wohl die längere Dauer des 1. Rectorates aufzufassen.

2) Q. 319, von Heinr. von Berka am 21. Juni 1394 geschrieben, gedenkt ausdrücklich auch des Rectorates.



Leider versiegen mit diesem Augenblicke, das heisst vom J. 1395 ab, alle verlässlichen Quellen für beinahe ein Lustrum. Man könnte diesen auffälligen Thatbestand vielleicht durch die Vermuthung aufklären, dass A. sich auf Reisen im Auslande befunden habe. Es würde dem Gebrauche der Zeit eher entsprochen als widersprochen haben, wenn A. Erfurt damals verlassen und sich in Paris, Montpellier, Bologna, Padua oder Pavia weiter versucht habe. Wie viel Hds. auch damals schon durch Kauf und Tausch von Hand zu Hand, aus einem Land in das andere wanderten, von einem solchen Vorrathe von Erzeugnissen französischer und italienischer Schreibkunst, wie ihn die Amploniana birgt, kann man eigentlich nur annehmen, dass er durch Erwerbungen, die der ehemalige Besitzer an Ort und Stelle ausführte, zusammengebracht worden sei. Ein kürzerer Aufenthalt des A. in Italien wird sich allerdings für eine etwas spätere Zeit nachweisen lassen, während für einen Theil der aus Frankreich stammenden Hds. sich eine Erwerbung in der eben angegebenen Weise durch eine andere Persönlichkeit ergeben wird. Eine fernere Hds.-Reihe weist uns in Verbindung mit den früher begonnenen und später weiter betriebenen theologischen Studien vielmehr darauf hin A. jetzt auf einer deutschen, nach dieser Richtung hin hervorragenden Hochschule zu suchen: es kann nur Wien gewesen sein, das durch die beiden dort wirkenden, überaus angesehenen Theologen und Kanzelredner, Heinrich von Langenstein, genannt Hasso, und Heinrich von Oyta eine besondere Anziehungskraft auf A. ausübte. Neben zahlreichen anderen Hds., die theils durch ihren Inhalt, theils in mehr zufälligen Eintragungen Hinweise auf Wien enthalten, findet sich die Mehrzahl der Werke beider Professoren in mehr als einem Exemplar in der Amplonianischen Sammlung[1]). Eine oder die andere der zahlreichen Reden und Predigten derselben könnte wohl erst in der Zeit, wo A. nicht mehr in Erfurt nachweislich ist und in Wien vermuthet werden darf, gehalten und geschrieben worden sein. Auch verrathen die Einrichtungen des nachmaligen Amplonianischen Collegs so deutlich die Nachahmung der Organisation des »Collegium ducale«, dass man eine Kenntniss der letzteren durch eigene Anschauung bei dem Stifter des ersteren voraussetzen muss[2]). Endlich

---

1) Vielleicht liesse sich zum Beweise einer Anwesenheit des A. in Wien betonen, dass sich in seiner Bibliothek eine Reihe eigenthümlich geschriebener, roth eingebundener starker Quartbände, in denen er gelegentlich auch einen Vermerk eigenhändig eingetragen hat, bemerkbar machen; diese sind sämmtlich ungefähr in der Zeit von 1387—1396 auch in Wien geschrieben und zwar, wie der anscheinend älteste derselben (Q. 79) angiebt, im dortigen »Collegium ducale« von einem ferneren Landsmanne des A., Paul Fabri aus Geldern. In der That findet sich nach J. Aschbach, Gesch. der Wiener Universität I, 43 ff. ein Magister dieses Namens, der in Paris vorgebildet war, unter den ersten Mitgliedern jenes 1384 eröffneten Collegs; derselbe soll, wie Aschbach S. 153 weiter angiebt, 1388 das artistische Decanat verwaltet, 1390 als Doctor der Theologie eine Professur in dieser Facultät erhalten und vom 25. April 1396 bis April 1397 auch das Decanat der letzteren innegehabt haben. Nun wird aber auch in Cöln bald nach dem 28. Juni 1391 ein Magister Paulus de Gelria immatriculirt (Progr. des Wilh.-Gymn. für 1879, S. 22) und ist im Winter-Quartale 1397 ein Dominus Paulus de Ghelria, artium magister et in sacrosancta theologia doctor, dort Rector (Progr. für 1882, S. 43). Handelt es sich hier um ein und dieselbe Persönlichkeit, dann wäre es ja freilich möglich, dass A. die theologische Bibliothek des Paulus de Geldria in der Zeit nach 1397 in Cöln erworben hätte; die Schrift des Paulus zeigt Taf. 50 meiner Ex. codd. Ampl. und die Zahl der von ihm geschriebenen Bände ist unten aus dem Schreiberverzeichnisse ersichtlich.

2) Ein bindender Beweis an der Hand der Universitätsacten lässt sich leider nicht hierüber führen: soweit die einschlägigen Archivalien erhalten sind — man vergleiche dazu R.

kann ich die neuerdings gemachte Beobachtung nicht unterdrücken, dass Q. 230 No. 1 mit dem Schlusse »sic est finis noni libri Almansoris; scripsi et legi in licentia mea in Wena a. 95 ante festum ascensionis Domini« eigenhändig von A. geschrieben und sonach eine damalige medicinische Lehrthätigkeit desselben in Wien zu vermuthen ist.

Wie aber die Blüthe der Wiener theologischen Facultät auf dem Nebeneinander- und Zusammenwirken jener beiden berühmten Docenten und Canzelredner beruhte, so erlitt ihr Ansehen einen gewaltigen Stoss durch das ziemlich gleichzeitige Ableben derselben im Februar und Mai 1397 [1]). Das scheint, wenn wir einen Aufenthalt des A. in Wien zugeben wollen, das Zeichen zu seinem Aufbruch gewesen zu sein; die im Spätherbst des J. 1399 in Wien wüthende Pest, die eine zeitweilige Schliessung der Universität herbeiführte, hat auf die Entschlüsse unseres A. keinen Einfluss mehr geübt, denn schon am 8. Februar j. J. [2]) befand sich derselbe in Cöln am Rheine und kaufte daselbst einen ansehnlichen und reich mit Miniaturen ausgestatteten, wohl aus England stammenden medicinischen Sammelband (Q. 180); ebenso erwarb er am 5. August 1399 daselbst ein Seitenstück hierzu, die theologische Hds. Q. 144, Postillen und Glossen zu den Psalmen und dem Hohen Liede enthaltend, um einen gewiss nicht geringen Preis von einem dortigen Buchhändler und Buchmaler, Namens Wilhelm [3]). Wenn nicht alles trügt, so gewinnt man gerade bei genauer Durchmusterung der Amplonianischen Bibliothek den Eindruck, als wenn Cöln damals der Mittelpunkt eines gewissen internationalen Buch- und Hds.-Handels gewesen wäre. Dafür, dass A. erst mit Beginn des J. 1399 nach auswärtiger rühmlicher Thätigkeit nach Cöln wieder zurückgekehrt sei, möchte auch eine andere bedeutsame, bisher nicht beachtete Thatsache sprechen: am 25. Juni j. J. wurde er auch an der dortigen Hochschule zum Rector gewählt und wurde am 8. October durch eine Wiederwahl diese dort nur vierteljährige Amtswirksamkeit für ihn bis zum 20. December ausgedehnt; freilich wurden auch hier von ihm während dieser ganzen Zeit nur 25, darunter einige sehr angesehene Männer und ein Portugiesischer Prediger-Mönch als neu berufener Professor der Theologie immatriculirt, wogegen uns über eine etwaige gleichzeitige Lehrthätigkeit des A. jede Kunde fehlt [4]).

Dagegen erlangte A. in Cöln alsbald noch eine andere Stellung, die ihm weit reichende Verbindungen eröffnete, neue vielseitige und hochbedeutsame Kreise erschloss und schliesslich auch eine erneute Vermehrung seiner finanziellen Hülfsmittel brachte: er wurde als Nachfolger seines muthmasslich ersten Lehrers auf dem Gebiete der Medicin, Tilmanns von Syberg, Leib- und Hof-Arzt Erzb. Friedrichs III. von Cöln. Durch einen kurzen Vermerk, den A. selbst ganz verstohlen in ein in seinem Besitze befindliches, aus dem Merseburger Sprengel stammendes Calendarium des 12. Jh. [5]) eintrug, wissen wir, dass er seine neue Stellung

---

Kink, Gesch. der kaiserl. Universität zu Wien I, 1, 14 —, sollen dieselben nach einer gütigen Mittheilung des Herrn Dr. Paul Kehr, Mitgliedes des Instituts für Oesterreichische Geschichte in Wien, den Namen Amplonius nicht enthalten.

1) J. Aschbach, l. c. I, 400 u. 404.

2) Es fehlt wenigstens an Beweisen dafür, dass sich A. trotz seiner Beziehungen zu Cöln eines anderen Jahresanfanges als mit Weihnachten oder dem 1. Jan. bedient habe.

3) Es ist sicher derselbe, von dem es F. 14. heisst: scriptum illud incaustificavit.

4) Progr. des Wilh.-Gymnasiums für 1882, S. 47 u. 48.

5) Q. 138, z. Th. abgebildet Ex. codd. Ampl. Taf. 8.

am 26. Mai 1401 antrat. Vielleicht erfolgte diese Anstellung schon mit Rücksicht auf ein grosses politisches Ereigniss, an dem A., wie wir jetzt zuerst erfahren, wenigstens als Augenzeuge theilnehmen sollte: an der Hand weiterer kleiner Eintragungen in jenem Calendar, denen mehrere Hds.-Subscriptionen ergänzend zur Seite treten, sehen wir, dass A. mit seinem neuen Herrn am 27. August 1401 zu der vom deutschen Könige Ruprecht ausgeschriebenen Romfahrt aufbrach.

Lange hat A. oder vielmehr sein Herr jenseits der Alpen nicht ausgeharrt; an der Erfolglosigkeit des Unternehmens frühzeitig verzweifelnd, ist letzterer bereits in der 2. Woche des November wieder nach der Heimath aufgebrochen [1]); am 9. Januar 1402 schon langte er mit seinem Leibarzte wiederum in Cöln an. Die Jahreszeit muss noch dazu ihre Reise etwas verzögert haben: schon in den ersten Tagen des Decembers befanden sie sich in Meran und haben anscheinend auf eine Eröffnung der vor ihnen liegenden Alpenpässe warten müssen. A. war nicht verlegen um ein Mittel die unfreiwillige Musse auszufüllen: er fertigte für seine Bibliothek mehrere Abschriften, deren verschiedenartiger Inhalt uns aufs Neue die Vielseitigkeit seiner wissenschaftlichen Interessen bewundern lässt. Nachdem er eben am 3. December eine 30 Seiten starke Copie der Hauptstreitschrift des Nicolaus de Lira gegen die Juden beendet hatte, nahm er sofort die Vervielfältigung einer angeblich auf aristotelischen Principien beruhenden »astrologia navalis« in Angriff und führte sie, da sie bei äusserst kleinem Formate nicht allzu umfangreich war, noch an demselben Tage zu Ende [2]).

Kann so A. vielleicht auch nur kurze Zeit während des Vorstosses nach Brescia auf eigentlich italienischem Gebiete verweilt haben, so hat er sich doch lange genug an der Grenze desselben aufgehalten und ist häufig genug im Heerlager des Königs mit Italienern in Berührung gekommen, um aus dem an geistig bedeutenden Männern und an wissenschaftlichen Hülfsmitteln reichen Lande eine ergiebige Ausbeute für seine Büchersammlung gewinnen zu können; vornehmlich scheinen so von hier aus die Abtheilungen der »Poetria« und »Philosophia moralis«, wie auch die astronomische und mathematische Litteratur erhebliche Bereicherungen empfangen zu haben. Dazu wird es an geistigen Anregungen in der Umgebung König Ruprechts nicht gefehlt haben; letzterer hat, wie seine Regesten ausweisen, manchen Gelehrten mit Gnadenerweisungen und Auszeichnungen bedacht und vor allem erfreute sich die Heidelberger Universität seiner Gunst. Manches in der Amplonianischen Bibliothek weist daraufhin, dass auch A. der mittelrheinischen Hochschule nicht fern stand [3]) und wird der Grund zu diesen Beziehungen in den eben geschilderten Verhältnissen zu suchen sein.

1) Erst am 7. December 1401 schreibt Ludwig, der Sohn des Königs, auf Grund einer von letzterem bereits 4 Wochen früher ergangenen Mittheilung an den Cölner Rath über den Aufbruch des Heeres nach Mailand: »Da wurde unserm Herrn von Cöln weh an einem Bein und er liess unserm Herrn und Vater wissen: er wollte wieder hinter sich ziehen;« hierauf folgt eine gleichlautende Mittheilung über Herz. Leopold von Oestreich, die mit den Worten schliesst »und sie zogen also wieder hinter sich« —, siehe Deutsche Reichstags-Acten V, 245 No. 184 u. Ennen, Gesch. der Stadt Cöln III, 142 u. 143. Die auffällige Uebereinstimmung der Krankheit beim Erzb. und beim Herzog lässt vermuthen, dass es bei ersterem wohl keines allzu ernstlichen Einschreitens von Seiten des A. bedurft hat; übrigens gedenkt A. der Krankheit auch mit keinem Worte. Oder sollte die Krankheit den längeren Aufenthalt in Meran verursacht haben?

2) Siehe Ex. codd. Ampl. Taf. 53.

3) Man vergleiche darüber die verschiedenen Indices in den Beilagen.



Mit der Universität zu Cöln scheint A. nach seiner nunmehrigen Rückkehr dahin weniger als früher Fühlung genommen zu haben. Er hat jedenfalls vorwiegend seinem practischen Berufe gelebt und hat denselben nicht auf die Person und den Hof des Erzbischofs beschränkt, sondern auf das ganze Gebiet des Erzbisthumes ausgedehnt; daneben hat er vor allem die Vermehrung und Vervollständigung seiner Bibliothek mit grösstem Eifer angestrebt. Dass er hierbei mit Ueberlegung und planmässig zu Werke gegangen ist, lässt ein Vermerk in F. 155 durchblicken: er verzeichnet hier eine Anzahl in seiner Bibliothek noch fehlender exegetischer Werke der Theologie, jedenfalls in der Absicht dieselben bei Gelegenheit noch zu beschaffen, und in der That findet sich die Mehrzahl derselben auch in dem wenige Jahre später entstandenen Cataloge. Selbst als er letzteren anlegte, war er wie die am Schlusse des Verzeichnisses der grammatischen Werke angebrachte, Notiz besagt, noch nicht an dem vorgesteckten Ziele angelangt und, wenn er auch jenen Catalog schon mit der Absicht anfertigte sich seiner Sammlung zu entäussern, so zeigt jene Bemerkung doch, dass er seinen Ehrgeiz darin zu finden schien der von ihm mit der Schenkung bedachten Körperschaft eine möglichst vollständige Sammlung zu überliefern; wir werden ferner sogar sehen, dass die Aufgabe des Eigenthumsrechtes seinem Sammeleifer noch keine Schranken setzte.

Unter den verschiedenen Arten der Erwerbungen stehen die durch Kauf bewirkten im Vordergrunde; die einzelnen hier nachweislichen Fälle sind einmal durch die vorkommenden Preisangaben und sodann durch den Character der Veräussernden bemerkenswerth. Leider sind erstere nur selten practisch verwendund verwerthbar; sehr oft weiss man bei der Art der vorkommenden Sammelbände nicht, ob die vorhandene Preisnotiz auf das Ganze oder auf eine oder mehrere der daselbst vereinigten Abhandlungen zu beziehen ist, und dann liegt ja unsere Kenntniss des mittelalterlichen Münzwesens noch zu sehr im Argen, vor allem aber ist es kaum möglich eine annähernde Umrechnung des Werthes nach einem uns heute geläufigen Massstabe durchzuführen; man wird sich immer mit einer ungefähren Schätzung begnügen müssen[1]).

---

1) Für den, der näheres Interesse an dieser Frage nimmt, gebe ich hier ein Verzeichniss aller Hds., in denen sich Preisnotizen eingetragen finden; viele derselben beziehen sich auch nicht einmal auf die letzte Erwerbung durch A., sondern auf frühere Fälle von Verkäufen und Verpfändungen; bei einigen handelt es sich ferner um Angaben über Herstellungskosten und Preise des Schreibmaterials; diejenigen Hds., in denen solche Notizen durch Rasur wieder beseitigt sind, aber vielleicht durch wiederholte Anwendung von Tinctur und öftere Prüfung wieder lesbar gemacht werden können, führe ich hier in Klammern auf. Es sind alles in allem die folgenden Nummern: F. 1. 15. (17.) (22.) 24. 29 (Verpfändg.). 36. 39. 40. 41. 43. 44. 47. 49. 77a. 82. 89. 94 (Preis für Schreiben). 98. 108. 109. 111. 121. 122. 126. 128. 129. 135 (Verpfändg.). 149. 162. 172 (Pr. f. Schreiben). 181. 185. 186. 195. 204 (auch Pr. für Einbinden). 210. 212. 217. 218. 221. 233. 238. 243. 246. 247. 249. 252. 255. 256. 257. 258. 259 (Verpfdg.). 261. 264. 265. 273. 274. 275. 276. 279. 282. 284. 285. 286. 290. 291. 301. 307 (auch Preis-Verz. von anderen Büchern). 309. 310. 311 (grossi Turonenses u. sterlingi). 313. 317. 318. 324 (Pr. f. Schreiben). 325. 332. 335. 337. 338. 340. 341. 344. 346. 351 (Verzeichn. von Büchern mit Preisen). 353. 356. 357a. 361. 362. 364. 365 (Verpfdg.). 367. 368. 370. 371. 379. 383 (Ankaufsofferte, öffentl. angeschlagen). 385. 386. 391. 394. Q. 12. 22. 29. 41. 44. 61 (?). 62. 64. 66. 78. 86. 93. 99. 102. 118. 139. 144. 146. 170. 171. (173.) 177. 179. 182. 190. 195. 196. 202. 206 (Papierpreise). 207. 214. 219. 221. 231. 235. 248. 259. 261 (Verpfdg.). 268. 270. 287. 293 (?). 295. 306. 310. 330. 331. (351). 354. 357. 360. 362. 371. 376. 379. 383 (mutones). 395. 395a. O. 6. 12. 14. 21. 61. 74 (nebst weiterem Ausgabenregister). 75. 79. 82. 83. 84. 89. D. 17.

Ueber die Veräussernden und Vorbesitzer der Hds. giebt zwar das in den Beilagen folgende Besitzerverzeichniss weiteren Aufschluss, doch möchte ich hier auf zwei in die Augen springende Umstände aufmerksam zu machen nicht verfehlen; einmal ist es auffällig, dass sich verschiedene angesehene rheinische Klöster und Stifter und namentlich cölnische ihrer älteren Hds.-Schätze[1]) gerade damals entäussert zu haben scheinen, sodann, dass aus überaus vielen Besitznotizen die Eigen- und Personennamen ausradirt sind und jetzt nur noch ein gleichgiltiges »Iste liber est« den ehemaligen Zweck der Eintragung verräth. Beide Erscheinungen können vielleicht in einem gewissen inneren Zusammenhange stehen; der Veräusserungen, zu denen wohl theils finanzielle Bedrängniss, theils eine damals schärfer hervortretende Geringschätzung gegen die alte Litteratur führten, scheint man sich doch geschämt zu haben und tilgte daher die auf den ehemaligen Besitz weisenden Spuren; in einzelnen Fällen mag freilich diese Tilgung auch durch den späteren Besitzer, vornehmlich aber durch A. selbst in der Befürchtung, dass das Vorhandensein einer solchen älteren Notiz seinen jüngeren Rechten Abbruch thun könne, erfolgt sein[2]). Solchen Conflicten vorzubeugen, hat man es hie und da an diesen Stellen vorgezogen den Uebergang des Eigenthumes von einer Hand zur anderen in seinen für unsere Forschungen überaus nutzbaren Einzelheiten zu schildern; gelegentlich kann man sogar die Reihenfolge verschiedener Besitzer in einem längeren Zeitraume genau verfolgen[3]); in anderen Fällen ist es uns wenigstens vergönnt einige Hauptetappen des zurückgelegten weiten und in seltsame Windungen verschlungenen Weges festzustellen; kaum eine Hds. der Amplonianischen Sammlung kann sich nach dieser Richtung hin mit Q. 102 messen, die aus der Vaterstadt des Weltenheilandes[4]) über Paris nach geraumer Zeit in die Hände des A. gelangte und uns durch ein am Schlusse im ausgehenden 12. Jh. eingetragenes Verzeichniss einen erfreulichen Blick in die wissenschaftlichen Bestrebungen der geistlichen Stiftungen der Kreuzfahrer in den dem Christenthume wiedergewonnenen heiligen Landen verstattet.

So viel A. auch seine Bibliothek durch den Ankauf ganzer Bände und einzelner Schriften, die dann ihrem Inhalte nach zu Bänden vereinigt wurden[5]), erweiterte, so würde es ihm doch wohl kaum gelungen sein in der gegebenen Zeit seine Sammlung auf einen so grossen Umfang zu bringen, wenn er nicht öfter kleinere bestehende Bibliotheken gleich auf einmal hätte erwerben können: es hatte

---

1) Ich habe dabei vornehmlich die Hds. F. 64 u. Q. 80 im Auge; auch O. 28 hat einst »ad librariam Coloniensem« gehört.

2) Rasuren in Besitznotizen, die durch das erste hier berührte Verhältniss verursacht zu zu sein scheinen, finden sich in F. 27. 36. 57. 82. 109. 116. 129. 131. 133. 146. 247. 349. 358. Q. 26. 54. 75. 78. 84. 128. 177. 207. 242. 351. O. 8. 17. 21. 50. Die Hds., in denen sich Drohformeln grösseren und geringeren Umfanges gegen Besitzentfremdung fanden, sind unten S. XLIII bei Besprechung einzelner Merkwürdigkeiten der Bibliothek verzeichnet. In O. 25 weist wenigstens ein fremder Standortsvermerk (XII[us] tertii pulpiti) auf einen anderen Vorbesitzer.

3) Wie z. B. an F. 108, vergl. auch die Abb. 3 auf der hier beigegebene photol. Tafel I.

4) Die Verlegung des Bischofsitzes von Nazareth nach Barletta (vergl. Ughelli, Ital. sacr. VII, 771) fand jedenfalls nicht gleich nach der Eroberung des h. Landes durch die Ungläubigen im J. 1187, sondern erst später im 13. Jh., nachdem die Hoffnungen auf dauernde Wiederherstellung des christlichen Besitzes erheblich geringer geworden waren, statt; vergl. auch H. Prutz, Kulturgesch. d. Kreuzzüge S. 64.

5) Andererseits trennte er auch ältere Sammelbände, um die Theile den verschiedenen Fächern seiner Bibliothek besser einreihen zu können; vergl. F. 19, 30 u. 31.

in den voraufgehenden Jahrzehnten nicht an ähnlich gesinnten und ähnlich bestrebten Gelehrten gefehlt; viele derselben haben es sich sogar angelegen sein lassen, ihren Bücherschätzen ein möglichst elegantes und kostbares Gewand zu geben; wir gehen daher nicht irre, wenn wir diejenigen, jetzt in verschiedene Abtheilungen der Bibliothek zerstreuten Stücke, die sich durch einen gleichen auffälligen Einband auszeichnen, als Glieder einer ursprünglich einheitlichen Sammlung ansehen. Die Zahl der begegnenden Abarten ist nicht klein; während es A. geliebt hat, den von ihm zusammengebrachten Sammelbänden und anderen eines besseren Schutzes bedürftigen Hds. ein aus Holzdeckeln mit grünem Lederrücken bestehenden Einband zu geben, zeigen sich anderweit Holzdeckel mit weissen, braunen und rothen Lederrücken oder Leder-Ueberzügen, die bald glatt, bald mit verschiedenartigen, gepressten Figuren, bald mit einfacheren oder reicheren Metallbuckeln, Ecken und Beschlägen, bald mit einem Besatze oder Gitterwerke aus Riemen von andersfarbigem Leder verziert sind; mehrfach hat man statt der Holzplatten auch Deckel benutzt, die aus zusammengeklebten Hds.- und Urkundenbruchstücken hergestellt waren; dieselben sind sämmtlich merkwürdiger Weise mit grünem Leder überzogen worden und stammen eine wie die andere aus Frankreich. Gleicher Herkunft sind vorwiegend auch die Hds. einer leidlich umfangreichen und durch die Mannigfaltigkeit ihres Inhaltes ausgezeichneten Bibliothek, von der es sich mit vollster Bestimmtheit nachweisen lässt, dass sie als Ganzes in der Amplonianischen Sammlung aufgegangen ist, denn wie die höchst stattliche Hds. F. 351 um einen jedenfalls hohen Preis gegen Baarzahlung durch A. von den Testamentsexecutoren des Magisters Iohannes de Wasia zu Brügge im März 1402 erworben wurde, so werden alle anderen Stücke, in denen letzterer als Vorbesitzer ausdrücklich genannt wird oder sich an verschiedenen Eintragungen durch Schriftvergleichung als solcher bestimmen lässt, auch aus dem Nachlasse desselben herstammen; in mehreren Fällen sieht man wenigstens, dass sich die betreffenden Bände noch in den letzten Jahren des 14. Jh. in den Händen des als Forscher und Canzelredner wohl angesehenen Gelehrten, der seine Magisterwürde der Pariser Universität verdankte[1]), befanden und von ihm fleissig benutzt wurden. Neben der practischen Theologie und Seelsorge scheint Iohannes de Wasia vornehmlich sich naturwissenschaftlichen und mathematischen Studien hingegeben und unter letzteren wiederum

---

1) Mit »Wasia« schlechthin könnte wohl zunächst die ostflandrische Landschaft »Waes« gemeint sein, doch giebt es in derselben auch heute noch ein »S. Gilles-Waes« und ein »Waesmünster«. Ehe Ioh. de W. in Brügge als Pfarrer der Walpurgiskirche thätig war, hat er ein ähnliches Amt in Conkelar bekleidet; nicht ganz unwahrscheinlich ist es mir, dass er auch identisch sei mit der gleichnamigen Persönlichkeit, von der es nach einer Variante der Cölner Matrikel (Progr. des Wilh.-Gymn. 1878, S. 6, Anm. 1) heisst: — »die VI. m. Ianuarii—sub a. D. 1389 — lecta est prima lectio in sacra pagina per quendam magistrum et doctorem Iohannem de Wasia universitatis Pragensis.« Dies als richtig angenommen, so möchten die Beziehungen des A. zu ihm noch erheblich weiter zurückgehen, als hier im Texte angegeben ist. Noch weniger dürfen wir alsdann, wie es Schmitz im 1879er Progr. S. 35 thut, auch einen 1392 immatriculirten »Iohannes de Wasia licentiatus in theologia« hierher ziehen; der spätere Zusatz zu letzterem Namen: »canonicus maioris ecclesie, primus decanus facultatis theologie Pragensis« steht daselbst gewiss nicht an richtiger Stelle. Der erstere kann es auch nur sein, der als »Magister Iohannes de Wasia, sacre theologie professor« 1393 Rector in Cöln (Progr. des Wilh.-Gymnas. 1882, S. 1) wurde.

astronomisch-computistische Forschungen bevorzugt zu haben; ausserdem hat er sich in anerkennenswerther Weise mit der Litteratur des classischen Alterthumes beschäftigt; das zeigen vornehmlich die ungefähr 40 Hds., die nachweislich — vielleicht neben einer Reihe anderer, von denen das nicht genau feststeht, — ursprünglich ihm gehört haben; sie trugen s. Z. entschieden dazu bei den Werth und die Vollständigkeit der Amploniana in einzelnen Fächern erheblich zu erhöhen.

Für das planmässige Verfahren, mit dem A. die Vermehrung seiner Schätze betrieb, möchte endlich auch eine die Logik Occams und verschiedene Tractate des Walter Burleigh enthaltende Hds. (Q. 259) sprechen. Die eigenhändige Bemerkung des A., dass er sie »Francfordie in nundinis« gekauft habe, lässt den Schluss zu, dass er ähnlicher Geschäfte wegen den dortigen Messverkehr vielleicht öfters als jenes eine Mal aufgesucht habe. Den Schriftzügen jener Notiz nach gehört dieser Kauf in die eben von uns besprochene Zeit, obwohl der Verkäufer ein Cölner ist und auch der Inhalt der Hds. nicht mehr in besonderer Beziehung zu den damaligen Arbeiten und Studien des A. steht.

Vor allem hat A. ferner wieder durch Abschriften, die unter seiner Leitung angefertigt wurden, den Umfang seiner Bibliothek ansehnlich vergrössert: es war wiederum ein Landsmann und Verwandter, ein Johannes Wijssen aus Berka, dem A. in dieser Weise einen auskömmlichen Unterhalt und eine tüchtige wissenschaftliche Vorbildung verschaffte[1]). Seine Werke sind zwar noch weniger als die der anderen von A. beschäftigten Schreiber kalligraphische Leistungen, eher zeichnen sie sich dadurch aus, dass in ihnen mit Hülfe einer kleinen flüchtigen Cursivschrift und überaus häufiger Anwendung von Abkürzungen umfangreiche Texte auf einen verhältnissmässig kleinen Raum zusammengedrängt sind; besonders werthvoll sind indess die 30 von ihm gelieferten Bände durch ihre ausführlichen Subscriptionen, in denen es, wie in den von Heinrich von Berka herrührenden, nicht an Angaben über die Entstehungszeit und über die dieser entsprechenden Lebensumstände des A. fehlt. Wir sehen nach ihnen den letzteren vornehmlich in den J. 1406—1410 in Cöln als Arzt — als »physicus« — thätig; sodann ist die Mehrzahl der von Wijssen bis 1410 geschriebenen Bände auch in dem von A. selbst angelegten Verzeichnisse seiner Bibliothek, das uns durch alle Stürme der Zeit erhalten geblieben ist, verzeichnet[2]); die Anlage dieses letzteren wichtigen Schriftstückes kann daher nicht vor dem eben hervorgehobenen Zeitpunkte stattgefunden haben. Noch bedeutsamere Nachrichten, jedoch leider nicht mit genaueren chronologischen Anhaltspunkten versehen, liefern uns die Hds. eines zweiten, von A. in dieser Zeit beschäftigten Schreibers, der indess seinen Namen nicht nennt. Während er einen Theil des Bandes F. 56 nach der beigefügten Schlussbemerkung in Cöln 1407 fertig stellte, bezeichnet er am Schlusse eines anderen (F. 71) A. als »phisicus et theologus clericus Agrippinensis«, wogegen A. in einer dritten von fremder Hand hergestellten Hds. (Q. 97) sich selbst »physicus et theologus« nennt. Es ergiebt sich hieraus, dass A. um obiges Jahr wohl mit seinen theologischen Studien zu einem gewissen Abschluss

1) Wir treffen ihn später in dem über die Schenkung der Bibliothek an das Erfurter Collegium aufgenommenen Notariatsinstr. vom 1. Mai 1412 als Pfarrer in Lüne (Erzdiöcese Cöln), Weissenborn l. c. VIII, 101. In F. 153 nennt er sich »nepos« des A.; nach F. 117 könnte er 1419 wieder in Oxford studirt haben.

2) Die Ende Juni 1410 von ihm geschriebene F. 63 ist = Theol. 25. Man vergleiche den unten folgenden Abdruck des Cataloges und die Abbildung zweier Seiten desselben.

gekommen sein und wenigstens schon zum Clerus minor gehört haben muss, ja sogar eine Stellung als Lehrer in einem geistlichen Verbande innegehabt haben kann; dennoch kennen wir erst seit dem 1. Mai 1412 auch durch Urkunden A. als Besitzer einer Pfründe an der Apostelkirche zu Cöln[1]), die bestimmt den Empfang weiterer kirchlicher Weihen und demgemäss auch einen ehelosen Stand zur Vorbedingung hatte[2]). Da er nachweislich verheirathet war, so muss eine Auflösung seiner Ehe voraufgegangen sein. Dieser Schritt erscheint in einem um so eigenthümlicheren Lichte, als die Ehe des A. damals jedenfalls noch nicht allzu lange bestand und durch beiderseitiges Einvernehmen der Gatten wie durch Kindersegen bis dahin eine glückliche gewesen sein muss[3]): die im J. 1421 stattfindende Promotion des ältesten Sohnes aus dieser Ehe zum Magister der Artistenfacultät lässt darauf schliessen, dass derselbe um 1400 geboren sein, die Verheirathung des Vaters also wenige Jahre früher stattgefunden haben mag.

Allerdings suchte und fand der religiöse Geist des Mittelalters in solchen und noch grösseren Opfern eine besondere Befriedigung; gemeinlich pflegte sogar dem Verzichte auf weltliche Stellung und irdisches Glück der Eintritt in einen Mönchsorden zu strengster Askese und niedrigstem Dienste zu folgen, während A. durch die Aufnahme in den geistlichen Stand eine gute Pfründe und eine noch viel ehrenvollere und angesehenere gesellschaftliche Stellung, als er sie bis dahin eingenommen hatte, erlangte. Solche Erwägungen sind vielleicht neben dem Wunsche seine theoretisch-theologischen Studien und somit sein ganzes Lebenswerk durch eine praktische Wirksamkeit im Dienste der von Gott begnadeten Kirche zu krönen bei A. für jenen Schritt bestimmend gewesen; auch der stete Verkehr in den geistlichen Kreisen des erzbischöflichen Hofes und möglichen Falles die nicht auf anderem Wege ausführbare Absicht seines alternden Gönners, des Erzb. Friedrich, die ihm bisher von A. erwiesenen treuen Dienste zu lohnen können dazu beigetragen haben.

Mit diesen Vorgängen steht unzweifelhaft das für uns wichtigste Ereigniss aus der Lebensgeschichte des A., die Gründung des Collegiums in Erfurt und die Schenkung seiner Bibliothek an dasselbe, im innigsten Zusammenhange: er sagt wenigstens in der ersten urkundlichen Aeusserung über jene Pläne, dass er dieselben »zelo Dei omnipotentis ductus« gefasst und »ad laudem et gloriam benedicti nominis divini« aus den Früchten seiner »saueren getreuen, aber von Gott gesegneten Berufsarbeit«[4]) auszuführen gedenke, und an keiner Stelle des lang-

1) Und zwar als »chori episcopus«, d. h. nach den von Ducange mit besonderer Rücksicht auf Cölner Verhältnisse zu jenem Ausdrucke gegebenen Erklärungen als »regens chori«. Zwei auch sonst fehlerhafte Notariatsinstrumente machen aus jenem Titel freilich »chorie episcopus« und so lässt Weissenborn im Anschluss an die ältere Litteratur A. auch als »Chorbischof der Apostelkirche« erscheinen; das hat aber an sich wie mit Rücksicht auf die geistlichen Institutionen jener Zeit keinen rechten Sinn. Auch über »theologus« vergl. Ducange.

2) Auch sein Bruder Petrus findet sich bei dieser Gelegenheit als »canonicus praebendatus« an derselben Kirche.

3) Nach Weissenborn l. c. IX, 142 heisst es 1433 von ihr: honeste matrone Conegundi de Haghen, de opido Hervordensi — nate —, propter servicia continua et quasi infinita humanitatis obsequia per eandem — ipsi donatori antedicto — fidelissime exhibita et impensa.

4) Ich schliesse mich hier mehr an die anheimelnden Ausdrücke des 2., deutschen Stiftungsbriefes vom J. 1423 an, der im Wesentlichen den Wortlaut der lateinischen Urkunde von



athmigen Actenstückes dringt irgend ein Ton der Klage hindurch, dass es ihm ein Opfer sei den mühsam erworbenen und getreulich gehüteten Schatz in andere Hände kommen zu lassen [1]). Nur in Folge eines solchen Abschnittes in seinem Leben, wie es der in alle Besitz- und Eigenthums-Verhältnisse tief eingreifende Eintritt in den geistlichen Stand war, konnte er so handeln und sprechen. Wollte er einmal die Erfurter Universität in dieser freigebigen und hervorragenden Weise auszeichnen, so war eben jetzt der Augenblick zum thatsächlichen Vorgehen gekommen. Die Gründe, aus denen er allenfalls sich zu einer solchen Bevorzugung der thüringischen Hochschule entschloss, sind oben berührt worden; wesshalb er die ihm durch seine Herkunft und den gegenwärtigen Wohnsitz näher liegende Cölner Universität bei Seite liegen liess, dafür bietet keine Quelle irgendwie Aufklärung und es wäre vom Uebel sich hier in weiteren Vermuthungen darob zu ergehen; es scheint ihm genug gewesen zu sein, wenn den Verhältnissen der Landsmannschaft dadurch Rechnung getragen wurde, dass nur aus dem weltlichen Gebiete der Erzdiöcese Cöln gebürtige Magister und Studenten in das Collegium Aufnahme finden sollten. Während der Erfurter Rath zu dieser Gründung ein ansehnliches Gebäude in der heutigen Michaelisstrasse, »zur Himmelspforte« oder »ad portam coeli« genannt, frei von allen bürgerlichen Lasten erb- und eigenthümlich überliess und die Verzinsung der zu überweisenden Capitalien sowie die Vertheilung der Zinserträge an die Collegiaten übernahm, übergab A. der neuen Körperschaft unter Einhaltung aller vom kirchlichen und weltlichen Rechte sowie vom Notariatsgebrauche vorgeschriebenen Formen und Förmlichkeiten mit nachdrücklichstem Verzicht auf jeden Rechtsvorbehalt und Ausschluss aller Clauseln das volle und ganze Eigenthum an der Bibliothek und wurde das Geschäft als eine Schenkung unter Lebenden angesehen und behandelt. Erklärlicher Weise beabsichtigte A. mit Rücksicht auf die eigene weitere wissenschaftliche Arbeit den gesammten Büchervorrath zum Niessbrauch auf Lebenszeit noch bei sich zu behalten, scheint aber alsbald auf dringendes Bitten der Erfurter einen Theil der Hds. an die Stadt und das Collegium unter Fortdauer des Niessbrauchrechtes für die zurückbehaltenen Bände ausgeliefert zu haben [2]); ausdrücklich versichert er dazu die in seinen Händen verbleibenden Stücke als ein ihm anver-

---

1412 übersetzt: »dass ich dem allmechtigen Gote zu lobe und zu eren von miner suren getruwen arbeit guten und zyttlicher habe, die mir Got mildeclichen beschert haid — vorgenomen« Weissenborn l. c. IX, 129.

1) Leihweise half er befreundeten Gelehrten ganz gern mit seinen Büchern aus; das geht wohl aus dem Vermerk auf dem letzten Bl. von F. 366 hervor: »Iste liber concessus magistro Hartlevo de Marcka spectat ad magistrum Amplonium de Berka«; manchmal hat es aber auch damals schon Mühe gekostet in solchen Fällen sein Eigenthum wieder zurückzuerlangen, anders kann wenigstens eine Q. 94 Bl. 190 eingetragene Bemerkung nicht ausgelegt werden.

2) Anders kann ich die folgende Stelle des am 11. Juni 1421 an die Erfurter geschriebenen Briefes (Weissenborn, Urk. l. c. VIII, 112) nicht verstehen: »want ich nu (= nie) den willen hatte die buchere in mynem leben von mir zcu lassen, doch ume uwer stete fliessige bete unde begerde han ich su uwerem boten deme probiste lassin volgen unde bin nicht schuldig noch pflichtig uch wederkeren oder richten die koste ader an der koste zerunge ader schaden darume.« Auch in der Schenkungs-Urk. vom 1. Mai 1412 (ebenda S. 101) heisst es: ita quod libri iidem penes dictum magistrum A. non tamquam proprii seu proprietatis titulo, sed iure depositi et commissi sine captione per amplius dictorum donatariorum nomine conservabuntur et iacebunt fideli sub tutela. Von F. 154 = Cat. Ampl. Theol. 14 steht es fest, dass er als »codex Portae coeli« 1422 in Erfurt an einen Universitäts-Docenten ausgeliehen wurde.

trautes Depositum zu behandeln; ausserdem soll es später seinen Verwandten, die Aufnahme in das Collegium finden würden, verstattet sein sich in freierer Weise, als es das Herkommen in den damaligen öffentlichen Bibliotheken erlaubte, der vorhandenen Doppelstücke zu bedienen. Dass auch alle in Zukunft von ihm noch zu machenden Büchererwerbungen in der Schenkung mitinbegriffen sein sollten, wird einmal ausdrücklich festgestellt und ist sodann wohl auch unter einer an späterer Stelle vorbehaltener »libera potestas addendi« zu verstehen, doch wird hier zugleich mit letzterer Befugniss eine anderwärts nicht berührte »potestas libera diminuendi totiens quotiens eidem placuerit, donatione tamen ac memorata semper remanente salva« verbunden.

Für die richtige Zuwendung der späteren Erwerbungen an seine Rechtsnachfolger sprechen vielfältige Thatsachen: so finden sich eine ganze Reihe Hds., die durch die Hände des A. gegangen, aber nicht in dem von ihm selbst angelegten Verzeichnisse vermerkt sind, heute noch in der Bibliothek; ausser einigen Stücken, die anderer Verhältnisse halber später zu besprechen sind, verweise ich hier nur auf F. 382, die erst im J. 1413, also vielleicht bald nach der Schenkung des A., angefertigt wurde. Durch diesen Umstand wird uns eine weitere Grenze für die Entstehungszeit des eben erwähnten hochinteressanten Schriftstückes, zu dem unsere Litteratur nur wenig Seitenstücke aufzuweisen hat, gegeben; es sind somit nur die J. 1410 bis 1412, in denen sich A. der Aufgabe einer Verzeichnung seiner Sammlung mit eigener Hand unterzogen haben kann; das Ganze macht zwar nicht den Eindruck einer kunstvoll angelegten Reinschrift, wohl aber den einer ohne grössere Unterbrechung ausgeführten Abschrift, der ein allmählig zusammengeschriebenes, stellenweis flüchtiges, vielfach ergänztes Concept zu Grunde gelegen haben muss; dennoch erweckt die nachweislich späte Entstehung den Gedanken, dass die Aufzeichnung in der vorliegenden Form und die ihr zu Grunde liegende Aufstellung und Ordnung der Bibliothek für die Zwecke der Entäusserung gemacht worden sei. Bei dem Umfange, den die Sammlung besass, war die Eintheilung des Materiales in einzelne Fächer geboten; einen ebenso natürlichen Anhalt hierzu gewährte wieder die im Mittelalter beliebte Scheidung und Reihenfolge der Wissenschaften: Grammatik, Poetria, Logik, Rhetorik, Mathematik, Philosophia naturalis einschliesslich der Alchymia, Metaphysik, Philosophia moralis, unter der auch geschichtliche und staatswissenschaftliche Werke zu suchen sind, Medicin, Ius civile, Ius canonicum und Theologie. Nur wenige Nummern enthalten einen einheitlichen Text; in der Regel waren für jeden Band eine Mehrzahl einzelner Titel zu verzeichnen; der Vergleich mit dem hier folgenden modernen Cataloge zeigt, wie sorgfältig und genau A. bei der Verzeichnung des Inhaltes der Sammelbände zu Werke gegangen ist; im Grossen und Ganzen begegnen innerhalb der letzteren keine allzu ungleichartigen Materialien; es hat durchaus den Anschein, als ob A. schon beim Zusammenbinden der kleineren, im Einzelnen erworbenen Abhandlungen eine gewisse Einheitlichkeit angestrebt habe, vielleicht liess er sogar ihm aus anderer Hand zugehende Sammelbände ungleichmässigen Inhaltes auflösen und die Theile in anderer, mehr organischer Weise wieder zusammenfügen. Nur einige wenige Fälle sind so übrig geblieben, in denen ein Band, dem Inhalte seiner Haupttheile entsprechend dem einen Fache zugetheilt, auch einer anderen Wissenschaft angehörige Stücke enthält; hier hat sich A. mit gar nicht ungeschickten Verweisungen beholfen, wie er auch zu demselben Auswege griff, wenn es sich um Werke



handelte, die zu zwei verschiedenen Fächern gleichzeitig herangezogen werden konnten. Dem Verzeichnisse entsprechend waren die Hds. mit Signaturen versehen, die das Fach und die Nummern in demselben ergaben; zumeist ist diese Bezeichnung mehrfach in einer Hds. und zwar von A. selbst bald auf dem Vorbl., bald auf der inneren Seite, bald auf der Aussenseite des vorderen Einbands-Deckels angebracht; an letzterer Stelle ist die Signatur wieder entweder auf das Leder des Rückens, soweit es nach vorn herüber ragte, unmittelbar oder in gleicher Weise auf das rohe Holz des Deckels geschrieben; in der Regel sind die Signaturen letzterer Art später mit einem kleinen Zettelchen gleichen Inhaltes überklebt worden. Abweichungen dieser beiden Arten von Signaturen unter einander bestehen nur in der Grammatik und in verschiedenen Theilen der Theologie[1]). Trotz jener Art der Bezeichnung sind die Hds. nicht in unserer heutigen Weise in Regalen aufgestellt gewesen; wie die zumeist an den älteren Stücken angebrachten eisernen Ketten und Ringe zeigen, lagen dieselben vielmehr, so lange sie sich in den Händen des A. befanden und auch nach dem Uebergange an das Collegium, auf Pulten und waren unter denselben fest angeschlossen; dennoch bezieht sich eine einmal in O. 25 auftretende Signatur, die eine Nummer und die Zahl eines Pultes angiebt, wohl auf eine andere ältere Sammlung.

Im Anschluss hieran ist hervorzuheben, dass A. vielleicht länger schon vor dem von uns jetzt betrachteten Zeitpunkt auf vielen seiner Hds. Inhaltsverzeichnisse angebracht hatte; er bediente sich mit Vorliebe hierzu der Vor- oder Rückbl. und der verschiedenen Seiten der Deckel, seltener der Pgt.- oder Pp.-Bl., die an den letzteren Stellen aufgeklebt zu werden pflegten; auch die vorkommenden Aufschriften in grosser Minuskel, die sich mehrfach auf den auf die Deckel herüberragenden Theilen der Rücken finden, rühren nicht von ihm her, ebenso wenig wie Titelangaben, die auf dem Schnitte der Blätter ihren Platz haben.

Bei den von A. angefertigten Inhaltsverzeichnissen wie bei den Signaturen und bei der Specification der einzelnen Nummern im Cataloge fehlt es nicht an mancherlei interessanten und charakteristischen Urtheilen und Bemerkungen über den Zustand, den Werth und die Bedeutung verschiedener Stücke: man sieht da, wie in einzelnen Fällen ein höheres Alter, in anderen ein möglichst moderner Ursprung der Hds. geschätzt war; dann wird wieder Schönheit und gute Lesbarkeit derselben gerühmt oder auf Correctheit des Textes erhebliches Gewicht gelegt; im Geschmack der Zeit lag es oft glossirten Hds., wie sehr auch der Text durch die späteren Zusätze verunstaltet sein mochte, den Vorzug zu geben; in der Quaestionenlitteratur war vielfach allein der Name des Verfassers für den guten Ruf des Werkes entscheidend und in diesen Fragen weicht A. selten von dem damals herrschenden Geschmacke ab.

Bei der sonstigen Vielseitigkeit des A. ist es recht auffällig und bedauerlich, dass in seiner Büchersammlung die juristische Litteratur im Verhältniss zu allen anderen Fächern überaus dürftig und spärlich bedacht ist. Leider sind wir überdies nicht im Stande uns ein Urtheil über die Beschaffenheit des nicht allzugrossen Vorrathes der einschlägigen Hds. zu bilden, denn mit Ausnahme eines einzigen

1) Siehe unten den Abdruck des Cataloges; in der Theologie scheinen die No. 164. 165. 166 u. 167 nach Anfertigung der Sign. eingeschaltet worden zu sein; sie finden sich allerdings nicht auch zugleich in einem anderen Fache verzeichnet u. leider sind sie auch heut zu Tage sämmtlich nicht mehr vorhanden, so dass jeder Anhalt zur Aufklärung der Abweichung fehlt.

Stückes ist nichts von dem alten Bestande auf uns gekommen. Unnatürlich wäre es freilich nicht, wenn A. als Mediciner und Naturforscher den Rechtswissenschaften nur wenig Geschmack abgewonnen hätte; auch seine theologischen Studien haben alle anderen Zweige dieses Faches eher berührt als das Kirchenrecht; nur so weit es eine dringende Nothwendigkeit für einen Geistlichen war, scheint er die Materialien zu juristischer Ausbildung beschafft zu haben.

So stand es um die Bibliothek als sie zuerst an die neue Stiftung bei der Erfurter Universität überging; es ist hierbei auffällig, dass abgesehen von der dem Erfurter Rathe eingeräumten Befugniss die richtige Nachlieferung der von A. zurückbehaltenen Bücher zu überwachen keine weitere Anordnung über die Erhaltung und Verwerthung der Bibliothek in Erfurt getroffen wurde. Nur der Fall war noch vorgesehen, dass eine Aufhebung der Universität auf dem damals einzig möglichen Wege einer Zurücknahme der päpstlichen Privilegien erfolgen könne; alsdann sollte es den Collegiaten vorbehalten bleiben mit der Bibliothek nach irgend einer anderen Hochschule nach freier Wahl überzusiedeln. Auch für die Organisation des Collegiums begnügte man sich mit höchst allgemeinen Bestimmungen, in deren Wortlaut und Inhalt die von den beiden sich vertragenden Theilen ausgestellten Urkunden nicht völlig übereinstimmen: während in dem bei dem Erfurter Rathe aufgenommenen Notariatsinstrumente als Hauptzweck der Stiftung die Weiterbildung von Magistern der Philosophie für die academischen Grade der anderen Facultäten bezeichnet und der Zulassung von Studenten nur nebensächlich gedacht wird, spricht A. höchst allgemein von der Ausbildung einer gewissen Anzahl Studenten zu Magistern der Artistenfacultät und zu Doctoren der übrigen Fächer; dagegen betont er wiederum die Herkunft aus dem Cölnischen als Vorbedingung für die Aufnahme[1]), was in der Erfurter Urkunde mit Stillschweigen übergangen wird. Ich wage daher nicht mit Weissenborn[2]) anzunehmen, dass A. damals schon zwei Collegiaten-Stellen für Erfurter Stadtkinder gestiftet habe und dies ihm von seinen Landsleuten derart verübelt worden sei, dass er nach einer Veranlassung zur Zurücknahme seiner Stiftung und Schenkung habe suchen müssen. Ein gewisser Neid und Eifersucht seitens der Cölner wird sich allerdings mit Recht voraussetzen lassen, aber umgekehrt konnte doch der Erfurter Rath ebenso missvergnügt darüber sein, wenn der Genuss jener Stiftung, zu deren Zustandekommen er doch auch erheblich beigetragen hatte, ausschliesslich Auswärtigen vorbehalten bleiben sollte[3]). Ich ziehe daher vor an dem Wortlaute der Urkunde von 1412 festzuhalten und in der damaligen Bestimmung über die Herkunft der Collegiaten einen ausdrücklichen Ausschluss der Erfurter, der leicht zu weiteren Misshelligkeiten führen konnte, zu erkennen; nicht mindere Anlässe hierzu ergaben auf jeden Fall die mangelnden Bestimmungen über die

1) Weissenborn, Urk. l. c. VIII, 98.

2) Amplonius und seine Stiftung S. 12.

3) Man vergleiche hierzu die vom späteren Präsentationsrechte der Erfurter handelnde Stelle im sogenannten Testamente des A. von 1433, Weissenborn l. c. IX, 141: »nolens ut asseruit fundator ac donator antedictus plurium beneficiorum sibi a prefatis dominis proconsulibus et consulibus multipliciter impensorum remunerator ingratus existere et presertim propter duarum solempnium curiarum pro dicti collegii habitatione applicatarum et aptatarum donacionem, ut eciam ipsum collegium manuteneant ac ad ipsos collegiatos, quatenus eisdem terminis statutis ad hoc et deputatis pensiones eorum bene et legaliter persolvantur, debitum respectum habeant et adhibere dignentur.



Zahl der Collegiaten und die Höhe der ihnen zu gewährenden Pfründen[1]), da bei der sonstigen Vollständigkeit des urkundlichen Materiales doch nicht gerade ein Verlust der jene Fragen betreffenden Stücke anzunehmen ist. Dass schon 1413 vom Rathe ein Magister Wolf für das Collegium angestellt und besoldet worden sei, derselbe auch als Vertreter des A. in dem Amte als Decan der neuen Stiftung, welches sich der Stifter damals schon vorbehalten hätte, fungirt habe, geht nur aus chronicalen Nachrichten hervor, die sich mehrfach gerade in der Biographie des A. nicht als völlig zuverlässig erwiesen haben.

Indess spricht Anderes dafür, dass das geplante Institut in einem gewissen die Betheiligten befriedigenden Umfange alsbald ins Leben getreten ist; sonst würde sich wohl nicht der älteste Sohn des A., der denselben Vornamen führte, zum Sommersemester 1415 haben in Erfurt immatriculiren lassen[2]), hätte wohl auch nicht sich am Schlusse des Wintersemesters 1417/18 dem Baccalaureatsexamen daselbst unterworfen[3]) und schliesslich auch nicht 1421 sich zum Magister in artibus promoviren lassen[4]). Es muss also bis kurze Zeit, bevor actenmässig die ersten Anfänge eines Zwiespaltes bemerklich sind, ein gutes Einvernehmen bestanden haben. Ueberdies befand sich A., der Vater, nunmehr im Besitze und Genusse einer Frucht, die ihm nur die gegen die Erfurter Universität bewiesene Hochherzigkeit und Freigebigkeit gezeitigt haben kann. Seit 1417 ist er in einer hochangesehenen geistlichen Stellung einer fremden Diöcese, als Dechant des Victors-Stiftes bei Mainz, urkundlich nachweisbar. Wenn irgendwem, so musste es der dortige Erzbischof sein, dem er diese schnelle Beförderung zu solcher Würde und Pfründe verdankte, und wenn einer der Mainzer Erzbischöfe seines Amtes als Canzler der Erfurter Universität mit Eifer und aufrichtigem Wohlwollen waltete, so war es Johann II., ein Graf von Nassau, der bis 1419 das Erzstift regierte. So ergiebt sich ein gewisser innerer Zusammenhang der Erfurter Universitätsangelegenheiten mit dem Aufsteigen des A. in der geistlichen Hierarchie und man muss in der Ausstattung mit dem Decanate des Victorstiftes wohl ein Aequivalent für das erblicken, was er an der Erfurter Universität gethan hatte.

Seine Pfründe an der Apostel-Kirche in Cöln brauchte er hierneben nicht aufzugeben; die Kirche hatte jener Zeit im Gegentheil ihren Gliedern den gleichzeitigen Besitz mehrerer einträglicher Stellen nicht nur nachgelassen, sondern durch eine weitgehende Beschränkung der Residenzpflicht überaus erleichtert; es widerspricht daher dem Besitze der Mainzer Dechanei nicht, wenn wir dem A. mehrfach auf längere Zeit in Cöln begegnen und wenn verschiedentlich von seinem

1) Nach einem der Processactenstücke scheint A. zunächst den Betrag der Zinsen des von ihm hinterlegten Capitales von 2400 fl. als ausreichend für 8 Pfründen angesehen zu haben; in welchem Verhältniss die Höhe derselben zu den Zinsen gestanden hat, sieht man nicht genau; er berechnet die Leistung für $7^1/_2$ Pfründe mit 10 Mark Silber und scheint dieser Betrag zunächst ihm, nicht den Collegiaten unmittelbar, ausgehändigt worden zu sein; einige Zeilen später giebt er die Höhe des Zinsertrages wieder auf 20 Mark an, so dass oben wohl ein Schreibfehler vorliegen dürfte: ich möchte statt »mit namen zcehin marg silbers« lieber »mit nuenzcehn marg« lesen; Weissenborn, Urk. l. c. VIII, 112.

2) Gesch.-Q. der Pr. Sachsen VIII^a^, 104.

3) Weissenborn, Urk. l. c. VIII, 89.

4) Ebenda IX, 175; einige urkundliche Notizen über den Bestand des Collegs in dieser Zeit s. das. VIII, 103.

Wohnhause bei der Apostelkirche in Cöln die Rede ist[1]). Ueberhaupt scheinen A. und auch seine Zeitgenossen nicht immer streng auf die Anwendung der geistlichen Titulaturen gehalten zu haben; die Bezeichnung als »Meister der freien Künste, Meister in Arztige oder Arzedie, Doctor der Medicin und Physicus« haben bei ihnen höheren Werth und Achtung genossen auch in den Zeiten, wo A. nachweislich an der Spitze der Victorskirche steht und sich des Decanatssiegels zur Beglaubigung seiner Actenstücke bedient: es dürfte daher voreilig sein aus den späteren Urkunden, in denen er sich nur mit seinen weltlichen und wissenschaftlichen Titeln bezeichnet, den Schluss zu ziehen, dass er sich nicht mehr im Besitze der Mainzer Pfründe befunden habe; eher werden wir zur Annahme einer Resignation auf dieselbe dadurch gezwungen, dass von 1424 ab in Mainzer Urkunden eine andere Persönlichkeit als Dechant von S. Victor begegnet[2]).

Hiermit ist unsere Kenntniss von den äusseren Lebensverhältnissen des A. seit seinem Eintritte in den geistlichen Stand ziemlich erschöpft; denn von dem Ungrunde der Behauptung, dass er Leibarzt König oder Kaiser Sigismunds gewesen sei, ist oben bereits das Erforderliche bemerkt worden[3]) und nicht besser steht es um eine andere Angabe der älteren, die Geschichte des A. fast sagenhaft ausschmücken-Litteratur: auch die in den bisherigen Ueberlieferungen öfter wiederkehrende Annahme, dass A. von Sigismund Verdienste halber unter Beilegung des Namens »de Fago« in den Adelsstand erhoben worden sei, hat in den Quellen kaum einen sicheren Anhalt. Bis zum Schlusse seines Lebens hat sich A. selbst nie anderer Vor- und Zunamen bedient als derer, die wir Eingangs dieser Abhandlung aufführten; von zeitgenössischen Actenstücken ist es ferner einzig und allein ein zwischen 1422 und 1424 aufgenommenes, sich auch im Uebrigen nicht durch allzugrosse Personalkenntnisse auszeichnendes Notariatsinstrument, das dem A. den Beinamen »de Fago« beilegt[4]). Unfraglich ist es dagegen, dass seine Söhne und vor allem der gleichfalls den Vornamen Amplonius führende älteste derselben aus keinem anderen Grunde wohl, als um sich vom Vater zu unterscheiden, den Namen »de Fago« geführt haben[5]). Am Deutlichsten geht das aus dem sog. 2. Stiftungsbriefe über das Collegium vom 22. September 1423 hervor, indem daselbst der Sohn immer als »Meister Amplonius von der Buche« dem Vater »Amplonius von Bergka« gegenübergestellt wird, und gewiss hat dies auch für die voraufgehenden Zeiten seit dem ersten Auftreten des Sohnes bei der Immatriculation gegolten. Auch bei mehreren Hds., in denen Amplonius de Fago als Besitzer angegeben ist,

1) Die beste Bestätigung hierfür liefert ein Brief des A. an den Cölner Rath: »Datum Colonie in domo habitationis mee — 1422 etc.«, während der Titel lautet: »Ich Ampolonius von Bergka, dechen zu sente Vittoris uzwendig Menze, Weissenborn Urk. VIII, 113; der voraufgehende Brief an die Erfurter von 1421 ist dagegen geschrieben »uff sente Vittoris berge«.

2) Ioannes, SS. rer. Moguntinarum II, 627.

3) Eine aus der Zeit bald nach dem Tode des A. herrührende Notiz in F. 298 kennt ihn nur als Leibarzt des Cölner Erzbischofes: »Liber collegii Porte celi magistri Amplonii de Bercka medicine doctoris expertissimi quondam Coloniensis archiepiscopi physici.«

4) Weissenborn Urk. l. c. VIII, 116.

5) Bestimmt als Sohn steht er dem alten A. im sog. Testament desselben gegenüber, Weissenborn Urk. l. c. IX, 141.: »Item voluit donator predictus collegii antedicti decanus esse — defuncto autem donatore voluit magistrum Amplonium de Fago filium eiusdem donatoris decanum fore — et post hunc voluit magistrum Dyonisium de Fago fratrem germanum iamdicti magistri Amplonii esse decanum.



weisen chronologische Verhältnisse und andere Angaben darauf hin, dass wir es mit dem Sohne zu thun haben[1]); dass derselbe in einer von ihnen ausserdem noch »Amplonius de Colonia« genannt wird, muss uns in der Annahme bestärken, dass auch mit dem Beinamen »de Fago« nur der Versuch gemacht wurde die beiden gleichnamigen Persönlichkeiten besser von einander zu unterscheiden; es war eben nicht nach dem Geschmacke der Zeit sich mit dem einfachen, schon bei dem alten A. ganz in Vergessenheit gerathenen Familiennamen zu bezeichnen und vielleicht fehlte auch noch, um sich »de Berka« zu nennen, bei dem Sohne die nöthigste Vorbedingung: die Herkunft aus Rheinberg; vielleicht haben wir in der erwähnten beiläufigen Benennung »Amplonius de Colonia« die letzterem Verhältnisse am meisten entsprechende Namensform zu sehen und es müssen besondere Umstände vorgelegen haben, die zur Verwerfung derselben geführt haben[2]). Weniger wunderbar erscheint es hiergegen, dass das Notariatsinstrument von 1422/4 den eigenthümlichen Namen des Sohnes auf den Vater übertrug und dass die späteren Zusätze zu den Erfurter Universitätsacten oder vielmehr die späteren Abschriften derselben in gleicher Weise verfahren, ja sogar den alten A. in Jahren, die der Geburt und dem öffentlichen Auftreten seines ältesten Sohnes voraufgingen, »Amplonius de Fago« nennen[3]).

Wie sonst an allen Orten und zu allen Zeiten wird A. auch in Mainz der Beschäftigung mit den Wissenschaften nicht fern geblieben sein; unter den später nach Erfurt eingelieferten Hds. befinden sich nämlich 2 von einem Johann von Sondershausen geschriebene, ein für das J. 1419 nach dem Erfurter Meridian berechnetes Almanach (Q. 358) und eine Sammlung von Tafeln über die Planetenläufe zum J. 1420 (Q. 359); in der einen derselben wird A. vom Schreiber und Verfasser als »dominus« und »promotor« bezeichnet und findet sich zugleich ein freilich lückenhafter Vermerk über eine zu Mainz angestellte astronomische Beobachtung eingetragen; kann man nach den obigen Ausdrücken auch nur annehmen, dass Johann von Sondershausen ein Zögling des von A. in Erfurt begründeten Collegiums gewesen sei, so legt die weitere Anrede »venerabilis domine doctor et magister mi reverende« den Gedanken nahe, als habe zwischen beiden noch die weitere Beziehung eines Schülers zum Lehrer bestanden.

Als Lernenden hinwiederum lernen wir A. selbst durch die Hds. F. 252 in

1) Q. 247 mit: »Iste liber pertinet Amplonio de Fago arcium baccalario« ist nicht in dem von A. angelegten Cataloge verzeichnet gewesen; ebenso nicht Q. 275ᵃ, der erst nach 1420 entstanden sein kann, mit dem Vermerk: »Iste liber pertinet Amplonio de Fago«; auch in Q. 280, der auch im Cat. Ampl. fehlt und kaum vor 1410 geschrieben ist, heisst es; »Amplonius de Fago baccalareus arcium est possessor huius libri,« und: »Amplonius de Colonia baccalarius in artibus Erffordensis est possessor huius libri qui est probus sine virtute.«

2) Wäre ein Aufenthalt des alten A. im Fuldaischen nachweislich, so könnte man »de Fago« auf eine Geburt des Sohnes daselbst — »im lande zu den buchen« — deuten; vielleicht wählte man »de Fago« als Gegensatz zu »de Berka« = »de birka«. Früher nahm man ja sogar an, dass »Fagus« eine verfehlte Uebersetzung von »Birke« sei. Die oben besprochene Angabe von besonderen Beziehungen des alten A. zu K. Sigismund auf den Sohn zu übertragen, fehlen bis jetzt alle Anhaltspuncte; Mediciner ist der jüngere A. allerdings auch gewesen, Weissenborn Urk. l. c. VIII, 89 Z. 1.

3) Sehr gut kann dann der Name von dem älteren Bruder auf den jüngeren und auf die beiden Schwestern übergegangen sein; Weissenborn Urk. l. c. IX, 165 heisst es von letzteren: »Salvo ante omnia usufructu predictarum pecuniarum duarum filiarum mearum Helene et Agnetis de Fago Moguncie Clarissarum.«

seinen späteren Lebensjahren noch kennen: im Sommer 1422 in der Zeit von Ostern bis zum Martinstage hat er dieselbe, die die Grundlage alles medicinischen Wissens damaliger Zeit, den Canon des Avicenna, enthielt, von Anfang bis zu Ende auf das Sorgfältigste durchstudirt. Da diese Hds. als die 2. der medicinischen Abtheilung des eigenhändig angelegten Cataloges verzeichnet ist, so muss sie zu den Bänden gehört haben, die A. für solche Zwecke bei der Uebergabe eines Theiles der Bibliothek an die Erfurter zurückbehielt.

Der Vollständigkeit halber erübrigt es noch kurz auf die Reihe der Ereignisse, durch die die Schicksale der Bibliothek und des Erfurter Collegiums endgültig entschieden wurden, zurückzukommen; ich darf mich in der Erörterung derselben um so kürzer fassen, da die eingehende Darstellung Weissenborn's über diesen Punkt und die von ihm benutzten urkundlichen Materialien durch die vorliegenden Hds. der Bibliothek weder ergänzt noch weiter aufgehellt werden können. Wie schon oben bemerkt, geht indess aus den Urkunden nicht unbedingt die Schuld des Erfurter Rathes an dem leidigen Streite hervor; wäre der letztere wirklich, wie man bisher angenommen, mit Zinszahlungen aus bösem Willen oder Unvermögen im Rückstande gewesen, so würde ihm das von A. viel offener und nachdrücklicher im Interesse des begonnenen Processes vorgehalten worden sein; eher scheinen auseinandergehende Wünsche und Pläne über die weitere innere Einrichtung des Collegiums und seines Zubehörs den Ausbruch des Zwistes hervorgerufen zu haben; die von dem Rathe vielleicht Ausgangs des 2. Jahrzehntes des 14. Jh. vorgelegten Vorschläge haben anscheinend nicht den Beifall des A. gefunden; man hat hierauf zwei Deputirte der Universität, den Rector derselben Johann Graneborn und den Canonisten Dr. Hermann Ryman, zum Zwecke mündlicher Erörterungen und Verhandlungen im Mai 1421 nach Mainz gesandt und sind dieselben alsbald mit bestimmt gefassten Gegenvorschlägen des A., vielleicht mit einem von demselben ausgearbeiteten Entwurfe zu einer alle Zweifel beseitigenden und alle zukünftigen Fälle vorsehenden Urkunde zurückgekehrt. Während A. in der unbedingten Annahme dieser Vorlage einen Beweis der ihm von Seiten der Erfurter gebührenden Dankbarkeit erblicken zu müssen glaubte, sahen die leitenden Rathspersonen in den getroffenen Bestimmungen eine Misstrauensäusserung gegen sich und glaubten mit dem Antrage auf Genehmigung derselben in der weiteren Rathsversammlung oder bei der Bürgerschaft nicht durchdringen zu können. Jedenfalls nur, um A. sich ihrem Willen fügsam zu machen, griffen sie gleich zu dem gewaltsamsten und äussersten Mittel und kündigten ihm unterm 2. Juni das ganze bestehende Verhältniss auf, versprachen Rückzahlung des Capitales und der Zinsen binnen Jahresfrist und Rücklieferung der Bibliothek unter der Bedingung, dass A. auf die dem Collegium überwiesenen Gebäude verzichte und auch für die auf letztere, sowie auf die Ueberführung der Bibliothek verwendeten Kosten einen Ersatz leiste. Man hatte indess den Bogen zu straff gespannt; statt nachzugeben, ergriff A. unter dem Ausdrucke des Bedauerns die gemachten Anerbietungen und erklärte sich mit der Aufhebung der gegenseitig gemachten Zugeständnisse einverstanden, nur den Anspruch auf Schadenersatz wies er ab, denn, wenn eine Entschädigungsfrage einmal zur Erörterung käme, stünden ihm weit erheblichere Forderungen an den Erfurter Rath zu. An diesem Punkte setzte nun aber letzterer ein, um die schweren practischen Folgen seiner übereilten Drohung von sich und der Universität abzuwenden; er erklärte in Folge

der Ablehnung seiner Entschädigungsansprüche nicht mehr an die Aufkündigung gebunden zu sein; A. dagegen war der Ansicht, dass durch seine Rückäusserung die Aufhebung der ganzen Verhältnisse bis auf eine Entscheidung jenes einen Punktes rechtsgültig geworden sei; er zieh daher die Erfurter, als sie keine Anstalten machten ihrem Angebote nachzukommen, nicht nur öffentlich der Wortbrüchigkeit, sondern liess auch durch einen Cölnischen geistlichen Richter ein Verfahren wegen Verkümmerung seiner Geldforderungen gegen sie eröffnen. Seine Rechte auf die Bibliothek sah er sich inzwischen gezwungen gegen einen andern Gegner geltend zu machen; die Erfurter Universität war, da ihre Interessen mehr als die der Stadt durch den Verlust jenes wissenschaftlichen Apparates bedroht schienen, für die Stadtbehörde eingetreten; sie hatte, als Beauftragte des A. erschienen, um jenem Briefwechsel zufolge die Bücher wegzuführen, eine Beschlagnahme derselben bis zum rechtlichen Austrage der Streitigkeiten bei den mainzischen Landfriedensrichtern für Thüringen durchgesetzt. Auch hiergegen nahm A. die gerichtliche Hülfe des Abtes von S. Martin in Cöln und Conservators der Privilegien der dortigen Universität, eines Theodericus de Cervo aus Landskron, in Anspruch und derselbe beeilte sich gegen die Erfurter Universität in einer schroffen, rücksichtslosen, ja verächtlichen Weise [1]) vorzugehen; ich kann daher den Verdacht nicht unterdrücken, als habe er besondere eigene Interessen bei dem Processe verfolgt, ja als habe ein grosser Theil der Cölnischen Geistlichkeit mit Freude den Zwist zwischen A. und den Erfurtern begrüsst und sich von vornherein nach Kräften bemüht denselben zu schärfen. Einen um so aufrichtigeren Freund besass Erfurt indess am Cölner Rathe, zu dessen guten Diensten auch A. besondere Zuversicht gehabt zu haben scheint; an ihn wendet A. sich in einem deutschen Briefe [2]), der sich ebenso wie der an den Erfurter Rath einst geschriebene durch einfachen Stil, gerade und ehrliche Gesinnung auszeichnet: gegenüber der von den Erfurtern bei seinem jetzigen Herrn, dem Erzb. Dietrich von Cöln, angebrachten Beschwerde über das processualische Vorgehen erklärt A. sich jetzt bereit aller ihm gemachter Vorwürfe halber vor dem Domcapitel zu Mainz Rede stehen zu wollen, während er bisher einer Verhandlung des ganzen Streites vor dem Mainzer Erzbischofe, der nach Ansicht der Erfurter der berufenste Richter gewesen wäre, geflissentlich ausgewichen war. Indess waren die Erfurter um die Mittel zur Abwehr einer ungünstigen Entscheidung, die ihnen inzwischen von dem Cölnischen Richter

1) Die im Staats-Archive zu Magdeburg erhaltenen Originale der Vorladungsschreiben zeigen noch heute, dass die Erfurter sich nicht mit Unrecht desshalb beklagten.

2) Auf weitere Nachfragen in Cöln hatte Herr Stadt-Archivar Dr. Höhlbaum die Güte mir aus einem dortigen Copialbuche drei Actenstücke mitzutheilen, die ich demnächst in den Mittheilungen des Erfurter Geschichts-Vereins abdrucken lassen werde; das erste derselben vom 3. Juli 1422 ist das Begleitschreiben zu dem oben erwähnten Briefe des A., aus dem zugleich hervorgeht, dass die Erfurter als dem Interdict verfallen galten; die Cölner bitten daher in Voraussicht des bevorstehenden Eintreffens Erfurter Deputirter um vorsichtiges Verhalten derselben, damit ihrer Stadt keine Ungelegenheit, wie sie die Aufnahme Gebannter wohl zur Folge haben konnte, erwachse. In dem 2. Schreiben vom 29. Juli 1422 erklären sich die Cölner zu einer freundschaftlichen Vermittlung des Streites bereit und gewähren den Erfurtern bis Weihnachten freies Geleit; in dem 3. vom Montag nach Palmarum (29. März) 1423 erneuen sie das Anerbieten ihrer guten Dienste, verlängern das Geleit bis Michaelis und versprechen keine Beschlagnahme Erfurtischer Güter um der schwebenden Sache willen im Cölnischen Stadt-Gebiete zu gestatten. 11 Tage später wurde freilich die freisprechende päpstliche Entscheidung in Cöln schon publicirt.

drohte, nicht verlegen; sie erliessen ein deutsches Rundschreiben an alle Fürsten und Städte Deutschlands, in dem eine eingehende Darlegung der Anlässe des Streites und der bisherigen Entwicklung desselben gegeben wurde und wonach sie freilich als die beleidigte und verfolgte Unschuld dastanden; vor allem wusste aber die Universität dem Austrage des Conflictes durch ein ihr wenig günstig gesonnenes geistliches Gericht ein durchschlagendes natürliches Gegenmittel entgegenzustellen: die Berufung an den römischen Stuhl.

Es kann hier nicht unsere Aufgabe sein den weiteren verwickelten Gang des Rechtsstreites in seinen Einzelheiten zu verfolgen; ebenso müssen wir es uns versagen zu prüfen, ob allein Rechtsgründe entscheidend waren oder ob andere Einflüsse dahin mitwirkten, dass der mit Schlichtung dieser Sache als Richter beauftragte päpstliche Auditor Guillermus Maligeneri am 27. Januar 1423 ein den Erfurtern durchaus günstiges Urtheil fällte, den vom Abt Theodericus gegen sie verhängten Spruch aufhob und dem A. die Tragung der Kosten auflegte.

So viel die Parteien während des Processes von Bitterkeit beherrscht waren und so viel wohl von diesem Gefühle bei dem Unterliegenden zurückblieb, so ist doch auffällig schnell eine aufrichtige Versöhnung beider Theile und eine erneute Einigung über die Stiftung zu Erfurt sogar in erweiterter Form zu Stande gekommen. Vielleicht hegte A. auf der einen Seite eine so grosse Achtung vor der im Namen des Hauptes der Kirche getroffenen Entscheidung, dass er es für seine Pflicht hielt derselben auch alsbald nachzukommen, wogegen die Erfurter, froh des errungenen Sieges, keinen Anstand nahmen dem Feinde eine goldene Brücke zur Versöhnung zu bauen; unter Zureden der beiderseitigen Freunde scheinen auch sie eine gewisse Nachgiebigkeit bewiesen zu haben. Bis auf einige Andeutungen hierüber ist der voraufgehenden Streitigkeiten[1]) in dem neuen Stiftungsbriefe, der vom 22. September 1423 datirt ist, und in den vorbereitenden Actenstücken, die schon Mitte August, d. h. kaum 5 Monate nach Publication des obigen Urtheiles in Deutschland, erlassen sind, nur mit wenigen Worten am Schlusse aller Abmachungen gedacht; im Eingange dieser Schriftstücke giebt man sich durchaus den Anschein, als wenn es sich um eine neue, erste Vereinbarung handele; die ganzen Anordnungen sind indess bei Weitem eingehender und bestimmter gefasst als 11 Jahre zuvor. Eine Hauptabweichung gegen den damaligen Vertrag wird noch dadurch bedingt, dass A. durch eine Capitalnachzahlung und durch Zinsaufsammlungen eine Erhöhung der Pfründen auf 17 herbeizuführen beabsichtigt und von ihnen 2 dem Erfurter Rathe zur Vergabung an Stadt-Kinder zur Verfügung stellt, dazu sollen 13 dieser Stellen an Magister und nur 4 an einfache Studenten vergeben werden; andere Abschnitte handeln von der Höhe der Pfründen, der verzinslichen Anlage der Capitalien und dem Decanate der Stiftung, das A. zunächst sich und dann seinen beiden Söhnen Amplonius und Dionysius vorbehält; auch für etwa wieder eintretende Zwistigkeiten wird eine schiedsrichterliche Entscheidung vorgesehen. Im Gegensatze zu dem 1. Stiftungsbriefe, in dem die Bestimmungen über die Schenkung der Bibliothek die Hauptstelle einnahmen, ist diese Angelegenheit jetzt mit wenigen Sätzen erledigt; A. bekräftigt nochmals den Verzicht auf alle Rechte an derselben und begiebt sich

1) Weissenborn Urk. l. c. IX, 134: »Als dann nu der obgenannte radt zu Erffurte nach frundlicher undirrede unser beidir frunde sich willeclichin ubirgeben had, daz etc.«



jeder weltlichen und geistlichen Rechtshülfe, durch die eine Wiederaufhebung dieses Verzichtes sich ermöglichen liesse; er verspricht ferner für eine baldige Nachlieferung der noch in seinen Händen befindlichen Hds. sorgen zu wollen und auch für die Wiedererwerbung einiger aus dem Collegium veräusserter Stücke einzutreten [1]). Wen eine Schuld an solchen Vorgängen, wie die hier zuletzt berührten, hätte treffen müssen, wird nicht berichtet.[2])

Ueberhaupt herrscht über die Thätigkeit des A. und über seine Beziehungen zu Erfurt während der nächsten zehn Jahre, die ihm noch zu durchleben vergönnt waren, bis auf die allerletzte Zeit tiefes Stillschweigen. Erst vom 20. April 1433 ab tritt uns sein Name und seine Persönlichkeit wieder in drei Actenstücken, die sich auf die Erfurter Stiftung beziehen, entgegen. Im Umfange erheblich von einander verschieden, verräth eins wie das andere die ungemessenste, aufrichtigste Liebe des A. für sein Werk. Mit Ausnahme des ersten, durch das er dem Jugendunterrichte in seiner Vaterstadt aus der Zahl der Collegiaten dauernd einen geeigneten Leiter zu sichern sucht, sind jene Urkunden als letztwillige, vielleicht im Vorgefühle des herannahenden Lebensendes getroffene Verfügungen anzusehen; die eine, die sich auch ausdrücklich Testament nennt, ist im Wesentlichen eine Ergänzung der 2. Stiftungsurkunde, indem sie neben der Stadt Rheinberg und Erfurt verschiedenen rheinisch-westfälischen Städten und einer Reihe dem A. verwandter Familien noch ein Präsentations-Recht für einzelne Pfründen zuweist; sie giebt dabei manchen werthvollen Aufschluss über die Familien- und Verwandtschaftsbeziehungen des A.; die andere, ein ziemlich umfangreiches Statut für das Collegium, war jedenfalls das Ergebniss einer jahrelangen wohlbedachten Arbeit; sie vor allem ist ein schönes Zeugniss für den trefflichen Character, die einfache Gesinnung und gerade Denkungsart, die ernsten wissenschaftlichen Bestrebungen und reichen Erfahrungen des A.; die vorhandenen Bestimmungen erstrecken sich von grösseren organischen Massnahmen, die zur Verwirklichung der hohen ideellen Ziele des Institutes getroffen werden, bis herab auf die kleinlichen Angelegenheiten des äusseren und täglichen Lebens; neben verschiedenartigen Studienplänen und Winken für den geeigneten Betrieb der Wissenschaften finden wir Bestimmungen über Kleidung, den täglichen Speisezettel und Rathschläge für eine gesunde und heilsame Lebensweise; die Pflege des geistigen Wohles ist mit der des körperlichen innigst verbunden und, wenn sich auch durch das Ganze ein klösterlich-scholastischer Geist zieht, so athmet dasselbe doch auch eine rührende Sorgfalt und Hinneigung des Verfassers zu seiner Schöpfung. A. zeigt sich hier zwar ganz und voll als Sohn des späteren Mittelalters, aber in vortheilhaftester Weise hervorragend über viele seiner Zeitgenossen. Man wird nicht mit ihm darüber rechten, dass er hier eine entschieden feindselige Stellung gegen die Realisten, vor allem gegen den Hussitismus einnimmt und hat wohl zu vermuthen, dass er auch in seinem frühe-

---

1) Weissenborn l. c. IX, 130 und 131.

2) Dass vor dem Erlasse der in den Statuten von 1433 enthaltenen Bibliotheksordnung eine grössere Benutzungsfreiheit bestand, möchte aus der auf dem Umschlage von F. 154 eingetragenen Notiz hervorgehen: »A. D. 1422 magister Heinricus de Dyest recepit istum librum de Porta celi in profesto Elizabeth, qui protunc pro cursu suo legebat ecclesiasticum«; jedenfalls sollte mit diesem Vermerke eine Sicherheit bei der Benutzung der Hds. in der Wohnung oder im Auditorium des Heinr. von Diest geboten werden.

ren Leben, als die Wogen letzterer Bewegung noch hoch gingen, nicht minder fest zur römischen Kirche gestanden habe [1]; nur in den Zeiten des grossen Schismas, in die sein jüngeres Mannesalter fiel, scheint er, wie die in der Bibliothek über diese Frage vorhandene Litteratur ausweist, bei aller treuen Anhänglichkeit an die Kirche oder gerade auf Grund derselben dem zerfahrenen Papstthume gegenüber nach dem Vorbilde der grossen Universitäten auf einen ziemlich freien Standpunkt sich gestellt zu haben. — So reiflich er alles erwogen und vorbereitet zu haben schien, fand er immer noch etwas zu bessern und zu vervollständigen; der eben erwähnten, unterm 22. December 1433 erlassenen Statutensammlung, die 50 Paragraphen umfasste, fügte er unmittelbar nach der notariellen Beglaubigung noch zwei ziemlich umfangreiche Abschnitte an und erliess schon am 12. Juni 1434 einige weitere Zusätze, während sich in seinem Nachlasse noch eine Aufzeichnung über 9 Artikel vorfand, die Rector und Senat der damaligen Hochschule trotz eines heftigen, von Seiten eines Theiles der Collegiaten erhobenen Widerspruches für gültig und in Zukunft bindend erklärten. Da dieser letztere Act am 13. November 1435 stattfand, so muss A. in der Zeit, die zwischen diesem und dem oben zuletzt erwähnten Datum verflossen war, verstorben sein; merkwürdiger Weise sind wir leider nicht im Stande seinen Todestag näher zu bestimmen. Es ist unerklärlich, dass man weder von Seiten der Universität noch von Seiten des Collegiums damals und später daran gedacht hat der Dankbarkeit um den hochverdienten Mann durch eine kirchliche Erinnerungsfeier in Erfurt Ausdruck zu geben; es entspricht der oftmals zu Tage tretenden Bescheidenheit des A. sowie seiner Uneigennützigkeit und Opferwilligkeit für das Collegium, dass er nicht selbst einen Antheil aus den demselben zugewiesenen Einkünften zur Errichtung eines Seelgedächtnisses für seine Person ausgeschieden hatte. Möglicher Weise hat ein ausdrücklicher, Gleiches bezweckender Wunsch von seiner Seite die ihm zu Danke Verpflichteten an der Errichtung eines Anniversariums aus eigenen Mitteln verhindert und hat man es darüber ganz und gar übersehen den Tag seines Ablebens in den Universitäts- und Collegiatsacten, in denen man seiner sonst so oft gedacht hat, genau zu verzeichnen. [2] Dass er in Cöln aus dem Leben schied, lässt sich aus den Datirungen der beiden Actenstücke vom 22. December 1433 und vom 12. Juli 1434 abnehmen; das eine von ihnen ist »in quadam domo claustrali ecclesie sanctorum apostolorum — Amplonio assignata in quadam stubella ipsius domus«, das andere: »in stubella domus claustralis ecclesie sanctorum apostolorum quam idem donator inhabitavit ac inhabitat pro presenti« aufgenommen worden.

In dem als Testament zu bezeichnenden Actenstücke wird der Bibliothek mit wenigen Worten gedacht [3]: nur zweimal wird die Thatsache der Schenkung

1) So ist auch aus dem Amplonian. Colleg Lambert Heck hervorgegangen, der wohl als der Restaurator des Katholicismus in Erfurt auf der Grenzscheide des 16. u. 17. Jh. anzusehen ist.

2) Nur die Magister-Matrikel der Artisten-Facultät, die auch der 1392 aufgenommene auswärts Promovirten gedenkt, vermerkt zum Namen des A.: obiit in Colonia a. D. 1435 circa festum pasche; auf dem Umschlage des im Staatsarchive zu Magdeburg verwahrten Statutenbuches der medicinischen Facultät findet sich eine ähnliche Notiz mit der Jahreszahl 1437.

3) Weissenborn Urk. l. c. IX, 139: »et insuper dedit eciam libros universos et singulos pro studio dumtaxat valentes personis dicti collegii inibi fideliter perpetuo fructum facturis. — Amplonius dixit — se — collegium — fundasse et erexisse, redditibus et libraria egregia pro

derselben im Zusammenhange mit der Collegiumsstiftung kurz hervorgehoben; wie an einer dieser Stellen angedeutet wird, enthalten dagegen die Statuten eine grössere Zahl näherer Bestimmungen über die Stellung des Collegiums und der Collegiaten zur Bibliothek. Es geht hieraus hervor, dass der Bücherschatz in einem besonderen, an den allgemeinen Studirsaal anstossenden und durch diesen allein zugänglichen Gemache untergebracht war, der Zutritt zu letzterem einzig und allein den graduirten Mitgliedern des Collegiums vom Baccalaureus aufwärts gestattet werden durfte; in der Benutzung der Hds. waren indess auch sie wie alle anderen zum Mindesten auf das »studorium« beschränkt; erst später, wenn eine ausreichende Anzahl von Abschriften der »philosophischen und artistischen Texte«, d. h. wohl vornehmlich der Aristotelischen Werke, vorhanden sei, solle der Decan den Collegiaten die Benutzung einzelner weniger kostbarer Exemplare über Nacht auf ihren Zimmern gestatten, damit die besseren Ausgaben stets auf der Bibliothek zur Hand blieben. Nicht dem Collegium angehörige Graduirte der Erfurter Universität vom Magistergrade aufwärts mussten bei der letzteren mindestens 3 Jahre thätig gewesen sein, wenn sie zur Benutzung der Bücher im »studorium« zugelassen werden sollten und bedurften hierzu einer besonderen Erlaubniss des Decanes, die nach einer allerdings nur formellen Berathung desselben mit den Collegiaten ertheilt zu werden pflegte. Die Hds. wurden alsdann durch den sogenannten Concessor, einem wohl nach einem gewissen Wechsel mit der Abhaltung des Bibliotheksdienstes beauftragten Collegiaten, aus der Bibliothek ausgegeben und waren auch an diesen wiederum zurückzuliefern; derselbe musste sich hierbei überzeugen, dass das Stück keinen Schaden genommen hatte. Für solche Benutzer waren übrigens ganz in unserer heutigen Weise Bibliotheksstunden angesetzt und, wie mir scheint, sogar die auch jetzt noch vielfach eingehaltene Zeit von 8-1 oder 8-2 Uhr[1]). Auch Adligen oder sonst ehrbaren Persönlichkeiten, die auf eigene Kosten eine zeitweise Aufnahme in das Collegium gefunden hatten, war die Benutzung der Bibliothek in derselben Weise wie den nicht graduirten Collegiaten gestattet. An solchen Vorsichtsmassregeln gegen Entfremdung und Beschädigung der Hds. hat man sich bei dem hohen Werthe derselben nicht einmal genügen lassen; mit einem schweren Eide musste sich der Collegiat bei seiner Aufnahme unter anderem verpflichten: »libros eciam et librorum volumina tam magna quam parva ad librariam huius collegii nunc ascripta et deputata aut in posterum ascribenda seu deputanda fideliter in toto et in parte conservabo nec ea corrumpam nec viciabo nec alienabo nec de studorio dicte librarie deportabo scienter neque unquam ea vel aliquem eorum a quoquam corrumpi, viciari, alienari aut deportari, quantum in me fuerit, permittam« und im § 11 der Statuten hiess es »libros nulli collegiatorum liceat de studorio deportare aut alteri concedere sub pena periurii«; auch den zur Benutzung der Bibliothek zugelassenen Universitätsdocenten wurden bei Ertheilung der Erlaubniss die jenem Eide entsprechenden, statutarischen Be-

---

quindecim personis — inibi proficientibus iuxta vim, formam et tenorem statutorum pro dicto collegio ab eodem — fundatore edendorum et imponendorum — competenter dotasse«.

1) Weissenborn Urk. l. c. IX, 150: »manebunt cum libro — in studorio et reddent librum — concessori collegiato hora debita, puta ante prandium per horam unam, post prandium per quatuor vel quinque«. Weissenborn, Amplon. u. seine Stiftung S. 21, legt das etwas anders aus als ich hier; ich halte mich indess daran, dass unter »prandium« die 8. Tagesstunde, also unser heutiges 9 Uhr früh, zu verstehen ist.

stimmungen vorgelesen und die Erwartung ausgesprochen: »quod eritis fideles in libris«.

Wie bei dem in jener Zeit oft genug eintretenden Falle des Ausbruches einer grossen Epidemie das ganze Collegium im Wesentlichen seine Thätigkeit einstellte und den Collegiaten für die Zeit des Wüthens der Krankheit der Aufenthalt an einem nicht inficirten Orte von A. selbst aufgegeben worden war, so musste selbstverständlich alsdann auch die Bibliothek geschlossen werden; nach sorgfältiger Reponirung der Hds. und einer Revision nach den vorhandenen Registern hatten die Collegiaten die letzteren mit dem Schlüssel dem Rathe der Stadt zu einstweiliger Verwahrung zu übergeben. Ob dieser Fall ein oder das andere Mal zur Verwirklichung gekommen, wird freilich nirgends ausdrücklich berichtet.

War den graduirten Collegiaten im Verhältniss zu allen anderen der Zugang zur Bibliothek möglichst erleichtert, so hatte A. es doch für gerathen gehalten ihnen die Art und Weise der Benutzung gewisser Massen vorzuzeichnen; auch zeigen diese Vorschriften vor allem wie planmässig die Bibliothek für solche Zwecke angelegt war[1]). Ebenso erklärt sich der Character und die Bedeutung vieler anderer Hds. der Amploniana aus der eigenthümlichen Methode des damaligen academischen Unterrichtes, den Disputirübungen und der üblichen Wiederholung der Vorlesungen besonders angesehener Gelehrter durch jüngere angehende Docenten, über die gleichfalls in den von A. erlassenen Statuten eingehende und anschauliche Anordnungen getroffen worden waren; so verdanken viele wenig schöne Pp.-Hds. des heutigen Bestandes ihr Dasein dem § 18 der Statuten, wonach: »scolares et baccalarii in huiusmodi actibus habeant semper papirum annotantes secundum suum posse, que merito notari debeant«.

Hiermit haben wir schon die weitere, der Erörterung bedürftige Frage berührt: hat man sich an dem einmal so mühelos erworbenen Bücherschatze in späteren Jahrzehnten und Jahrhunderten genügen lassen? Auch nach dieser Seite hin hatte A. selbst schon das Richtige erkannt und Vorkehrungen für eine zeitgemässe Vermehrung und Vervollständigung des von ihm gestifteten Unterrichtsmateriales getroffen. Um die erforderlichen materiellen Mittel für Ankäufe zu beschaffen, hatte er einmal dem Rathe seiner Vaterstadt ein Capital zur Anstellung eines akademisch gebildeten Lehrers für die dortige Jugend übergeben und die Berufung eines solchen aus dem Erfurter Collegium angeordnet; derselbe blieb dem Namen nach Mitglied des letzteren, ohne jedoch seine Pfründe zu beziehen; der nicht zur Abhebung kommende Betrag sollte entweder zu Bau und Besserung des Collegienhauses oder zu Gunsten der Bibliothek und zwar durch Anfertigung von Pgt.-Hds. aus bisher nur in Papiercodices vorliegenden Werken verwendet werden; ähnlich sollte ferner nach dem Absterben der Frau und beider Töchter des A. mit den Zinsen eines dem Mainzer Rathe geliehenen Capitales, aus denen den genannten Personen bisher eine Leibrente gewährt worden war, verfahren werden. Von ganz besonderer Bedeutung für eine erwünschte Vermehrung der Bibliothek war indess eine weitere Pflicht, die A. den Collegiaten durch den Aufnahme-Eid auflegte und in der er wohl nur eine dankbare Nacheiferung des von ihm gegebenen Beispieles wie einen Erkenntlichkeitsbeweis für die im Colleg und durch die Bibliothek genossene Ausbildung erblickte: »et si post

1) Weissenborn Urk. l. c. IX, 153 u. 156 die §§ 23-27 u. 35-37.

finalem promocionem, quam in hoc collegio consequi spero, facultas rerum temporalium autore Deo michi arriserit, prebendas in bonis et librariam huius collegii in voluminibus iuxta posse meliorabo«. — Von einer anderen ursprünglich beabsichtigten Massregel, von der Erhebung eines Eintrittsgeldes von 3 rhein. Gulden von jedem in das Colleg Aufgenommenen »in emendacionem librarie«, hat A. später wieder Abstand genommen; es findet sich diese Bestimmung nur in einem in F. 403 eingelegten Schriftstücke, das wohl als Entwurf der Statuten anzusehen ist; doch scheinen die Collegiaten bald auf eigene Hand nach dieser Seite hin vorgegangen zu sein[1]. Die im heutigen Bestande nachweisliche Zahl der als Abschriften älterer Amplonianischer Hds. anzusehenden Stücke ist nicht zu umfangreich und es ist eher vorgekommen, dass man auf Pgt. geschriebene Vorlagen auf Pp. copirt hat, als der umgekehrte Fall; um so reichlichere Beweise liegen dagegen dafür vor, dass die ehemaligen Collegiaten in anderer Weise ihren hinsichtlich der Bibliothek geleisteten Versprechungen nachgekommen sind; sie haben theils aus dem Stiftungsvermögen theils aus eigenen Mitteln ältere Hds. für die Bibliothek erworben und auch manchen mit eigener Hand nach fremden Vorlagen angefertigten Band dorthin überwiesen. Es sind vornehmlich Johannes Brun, Johannes Fabri, Johannes Fuess oder Voths, Hermann Gresmunt, Johannes Haghen, Gerhard Helmich, Johannes Helmich, Johannes Hoensheim, Gerhard Hunt, Werner Hunt, Johannes Knaessen, Gottfried Kluppel, Hermann Umbehoven, Johannes Wacht und Gottfried Wallack, die sich in älterer Zeit in jener Weise um die Bibliothek verdient gemacht haben. Johann Helmich, der zuletzt wohl in Basel wirkte, trug sogar Sorge dafür, dass mehrere hervorragende Stücke seiner Bibliothek nach seinem Ableben von dort nach Erfurt übergeführt wurden, und auch anderweit treffen wir auf frühzeitig getroffene einschlägige testamentarische Bestimmungen.

Seit Erfindung des Buchdruckes fliessen der Bibliothek natürlich nur noch wenige Zuwendungen an Hds. zu, dagegen ist seitdem eine heute noch ziemlich umfangreiche und manches schöne Stück enthaltende Sammlung gedruckter Bücher neben der Hds.-Bibliothek entstanden; dennoch haben selbst Collegiaten aus dem Ende des vorigen Jh. noch eigenhändig geschriebene und vielleicht sogar anderweit erworbene Collegienhefte (Q. 403—436) dem von diesen erheblich abstechenden älteren Hds.-Bestande hinzugefügt; die Abschriften der Predigten und Predigt-Entwürfe des ehemaligen Collegiaten Lambert Heck, der wohl als der Hauptträger der dem Beginne des 30jährigen Krieges voraufgehenden Restauration des Katholicismus in Erfurt anzusehen ist, sind ziemlich die einzigen Manuscripte späterer Zeit, in denen Produkte der eigenen geistigen Thätigkeit des Schenkers niedergelegt sind.

Merkwürdig ist es, dass man die auf jene Weise der Bibliothek schon im 15. Jh. zugeführten Bereicherungen nicht in organischer Weise dem alten Bestande angegliedert hat; dieselben entbehren nämlich der Signaturen mit Ausnahme derer, die sich zuvor im Besitze des Hermann Gresmunt befanden; indess stehen die hier vorkommenden Bezeichnungen in augenfälligem Widerspruche zu den sonst in der Bibliothek verwendeten, so dass sie sich nur auf eine von dem Vorbesitzer für seine Privatsammlung eingehaltene Anordnung beziehen können. Dieser Um-

1) Weissenborn Urk. l. c. IX, 174: »Statutum per magistros et collegas editum«, welches jedoch auch nur in der Erfurter Abschrift enthalten ist.

stand ist um so auffälliger als die übrigen später zugewachsenen Stücke auf 2 Arten dem von A. angelegten Cataloge in einer demselben entsprechenden Ordnung angereiht worden sind; ein Theil derselben ist im Anschluss an dies alte Verzeichniss mit weiter fortlaufenden Nummern versehen worden, der andere Theil aber scheint eine selbständige Abtheilung gebildet zu haben, in der eine Scheidung in dieselben Fächer wie im alten Cataloge und innerhalb dieser eine neu beginnende Zählung beliebt worden ist; zum Unterschiede von den im alten Bestande vorkommenden gleichen Signaturen werden die der 2. Abtheilung durch den Zusatz »in novis« gekennzeichnet, wogegen im »Ius canonicum« und »Ius civile« eine Reihe von Bänden Signaturen mit recht niedrigen Zahlen und dem Vermerke »in novissimis«[1]) tragen und die »Nova« daselbst wie unter den medicinischen und poetischen Hds. ganz fehlen. Die Erwerbung der Novissima muss um 1471[2]) begonnen worden sein, während die Anlage des 1. Nachtrages um 1445 oder noch früher stattgefunden haben kann[3]). Auch scheinen die Vermehrungen in den einzelnen Fächern, wie das in den Beilagen hier folgende Verzeichniss II beweist, sehr ungleichmässig gewesen zu sein, doch ist hierbei der Vorbehalt zu machen, dass später in einzelnen Fächern vielleicht gerade besonders starke Entfremdungen stattgefunden haben und dass in einem Fache mehr die niedrigen, in einem anderen mehr die höheren Signaturen hiervon betroffen worden sind[4]). Die Gesammtzahl der später erworbenen und in einer besonderen Abtheilung eingeordneten Hds. beträgt hiernach zum Mindesten 167[5]).

Bedeutend höher, auf 263 Bände, belaufen sich hiergegen die Vermehrungen, die allen Fächern mit Ausnahme der Rhetorik und des Ius civile durch fortlaufende Zählung dem von A. geordneten Stamme hinzugefügt worden sind; doch auch für ihre Abgrenzung gilt der eben betreffs der Nova gemachte Vorbehalt. Dass bei diesen Erwerbungen, die sich auf die einzelnen Fächer in verschiedener Stärke vertheilen, bestimmte Ziele verfolgt wurden, dürfte am ehesten aus der Vervierfachung des alten Bestandes an canonistischen Hds. hervorgehen, denn, wie oben bemerkt, erschien ja der letztere selbst für die Bedürfnisse einer privaten Bibliothek nicht ganz ausreichend, geschweige denn für die eines Collegiums, welches die Erwerbung umfassenderer Ausbildung anstrebte.

Man irrt wohl nicht, wenn man annimmt, dass mit dieser Art die Bibliothek zu erweitern eingehalten wurde, als man die Abtheilung der »Nova« zu errichten begann; doch wäre eine gleichzeitige Anlage einer neuen Abtheilung und eine fort-

---

1) Ausserdem trägt Q. 289 vom Jahre 1455 die eigenthümliche Angabe: non habet ordinem presens liber, sed est in novissimis; da derselbe vorwiegend grammatischen Inhalts ist, habe ich ihn dem Fache »Grammatik« hinzugerechnet

2) F. 227 = »5. iuris civilis in novissimis« ist in jenem Jahre der Bibliothek vermacht worden.

3) F. 321 = »2. methaphisice in novis« kam damals durch Vermächtniss an die Bibliothek, wogegen Q. 4 = »4. morale in novis« 1431 u. D. 15 = »10. phyl. nat. in novis« 1432 geschrieben ist.

4) Von den Novis der Theologie ist eben allein D. 9 mit der Sign. »20« erhalten, denn die Sign.: »4., 12., 21., 22., 45. theol.« (= F. 98. 168. 134. 112. 162) beziehe ich, weil ohne weiteren Zusatz gegeben, auf die Bibliothek Gresmunts, aus der dieselben stammen; aber so gut wie die Nummern »1.—19. theol. in novis« verloren gegangen sind, könnten wohl auch ebenso viel über 20 abhanden gekommen sein; ähnlich mag es vielleicht um den Nachwuchs in der Mathematik gestanden haben, wo nur No. 1 »in novis« enthalten ist.

5) Hierbei sind für Ius canon. 19 und für Ius civile 5 Novissima eingerechnet.



laufende Vermehrung des alten Stammes nicht undenkbar[1]), vielleicht in der Weise, dass man letzterem alle älteren Werke, ersterer nur die allermodernsten Hds. zugeschrieben hätte; wir finden indess unter den »Novis« Codices, die bei ihrer Einordnung recht gut schon 100 Jahre alt sein konnten, während die Schrift in vielen mit fortlaufenden Signaturen versehenen Hds. auf eine Entstehung derselben in der 1. Hälfte des 15. Jh. weist. Diese Signaturen scheinen übrigens sämmtlich von einem damals thätigen Bibliothekar herzurühren, der in den neuen Stücken sowohl wie in den altamplonianischen die Inhaltsverzeichnisse anbrachte und die einen wie die anderen auch nunmehr ausdrücklich als »libri librariae collegii Portae coeli« bezeichnete. Giebt man sonach zu, dass die fortlaufenden Signaturen auf ein früheres Stadium der Erweiterung der Bibliothek hinweisen, so kann es nicht fraglich sein, dass unter ihnen zunächst noch die Hds. zu suchen sind, die A. nach dem Abschlusse seines Verzeichnisses erwarb und später erst nach Erfurt lieferte. Die Heimat so mancher Hds., die an später Stelle erst unter dem Nachwuchse verzeichnet ist, macht es wahrscheinlich, dass sie nur durch die Hand eines so erfahrenen Bücherliebhabers, wie A. es war, für die Erfurter Sammlung erworben worden sein kann.

Die sogenannten Nova bestehen sonst freilich vorwiegend aus Collegienheften, die auf schlechtem Papiere in gräulicher Cursivschrift in der Zeit nach der Gründung des Collegs zusammengeschrieben wurden und sich auch sofort durch die Art des Einbandes kenntlich machen; statt der Holzdeckel ist hier zumeist nur eine Hülle von starkem Schweinsleder, die auch um den Schnitt an der Längsseite herumreicht und in der Regel vorn mit dünnen Schnüren an Lederknöpfen befestigt wird, angewendet; auf dem Rücken ist zur Erhöhung der Festigkeit eine starke Leder-, Holz- oder Hornplatte, die öfters an den Rändern ausgezackt oder durchbrochen, auch hier und da mit Bleiknöpfen besetzt ist, angebracht. Hiergegen zeichnen sich die aus den Privatbibliotheken der Collegiaten der Institutssammlung vermachten Bände durch kunstvolle Pressungen des Lederüberzuges und durch reich verzierte Beschläge vortheilhaft aus; die von A. nachträglich eingelieferten und von dem Collegium in der ersten Zeit seines Bestehens erworbenen älteren Hds. sind andererseits auch wieder durch alterthümliche, aber einfachere Einbände kenntlich, unter ihnen treffen wir vorwiegend die oben S. XIX berührten Abarten; von ihnen stechen die von A. ursprünglich gesammelten Codices durch die rohen Holzdeckel und einfachen grünen Lederrücken sehr ab. In jener letzten Classe der Accessionen treffen wir überdies noch eine eigenthümliche Art der Einbände: die Lederüberzüge überragen hie und da die drei freien Seiten der Holzdeckel, so dass die überstehenden Stücke zum Schutze des Schnittes dienen; es sind das gewiss die Anfänge zu der sonst selten vorkommenden Form der Buchbeutel; mehrfach ist auch in dem erwähnten Falle der Holz-Deckel schon einmal mit feinerem Schweinsleder überzogen, während für die äussere Hülle stärkeres und rauheres Schafleder gewählt ist.

Ein eigenthümlicher Umstand ist indess noch bei diesen Arten der Einbände zu beachten: er giebt nur wenige, zu denen man nicht Bruchstücke älterer Hds. und Urkunden verwendet hat, und zwar hat man sich der Blätter

1) Dass man in dem einen Fache die neuen Erwerbungen an den alten Bestand anreihte, während in einem anderen die ersteren in eine selbständige Abtheilung verwiesen wurden, möchte daraus hervorgehen, dass Med. 158 = F. 269 erst 1459 an das Collegium kam.



grösseren Umfanges in der oben geschilderten Weise als Hüllen für jüngere Hds. bedient oder hat sie bei den älteren, aus Holzdeckeln bestehenden Einbänden auf die inneren Seiten derselben aufgeklebt; seltener findet man solche Stücke als Vor- und Rückblätter verwendet; häufiger erscheinen sie auch in einem noch schlimmeren Zustande der Zerstörung, nämlich in schmale Streifen zerschnitten um den Rücken oder in die Mitte der einzelnen Hefte, aus denen sich die Pp.-Hds. zusammensetzen, gelegt, um das Einschneiden der Heftfäden in das Papier zu verhüten; ist der betreffende Band von leidlicher Stärke, dann gelingt es wohl aus solchen Streifen wieder ein Blatt, wenn auch nicht immer ganz lückenlos, zusammenzusetzen, oder es kommt vor, dass wir in verschiedenen, vielleicht gleichzeitig gebundenen Hds. einer Herkunft Blätter ein und desselben älteren, oft recht ansprechend ausgestatteten Codex eingeklebt finden. Es können doch wohl nur recht beschädigte und unvollständige Hds. gewesen sein, die man in dieser Weise verwendete; sonst würde man wohl kaum Bruchstücke aus Bibeln und anderen dem kirchlichen Dienste gewidmeten Codices in späteren Hds. durchaus profanen Inhaltes finden und gewiss hätte ohne solchen Grund auch A. nicht zugelassen, dass Blätter aus einer schönen italienischen Hds. der »Ars medica commentata«, die noch dem 12. Jh. angehören kann, in die auf seine Veranlassung gefertigten Einbände von F. 253. Q. 192. 199. 204. 221. 295 eingefügt wurden. Obwohl hier unter den Beilagen noch besondere Verzeichnisse dieser Hds.- und Urkundenreste folgen werden, hebe ich einstweilen zur Charakteristik ihrer Mannigfaltigkeit hervor, dass sich einmal ein Blatt aus einer Canones-Sammlung mit Uncialschrift des späten 6. Jh., dann wieder ein Bruchstück eines deutschen Rolandsliedes des ausgehenden 12. Jh. fand und aus den oben beschriebenen Streifen sich mehrere Blätter zusammensetzen liessen, die einem französischen Aspremont-Codex des früheren 13. Jh. angehörten. Auffällig ist ferner, dass sich in gleicher Weise überaus zahlreiche, in Schrift und Ausstattung sehr verschiedene Bruchstücke hebräischer Hds. finden; das mag zum Theil wohl mit der allgemeinen Antipathie gegen das Judenthum und vor allem gegen die talmudische Litteratur im Zusammenhange stehen, zum Theil hat es wohl in Folge der um Mitte des 14. Jh. aller Orten in Europa stattgefundenen Judenstürme nicht an erbeuteten und bei der gewaltsamen Wegnahme nicht unversehrt gebliebenen derartigen Codices gefehlt. Um Inhalt und Herkunft solcher Fragmente genauer festzustellen, habe ich dieselben zumeist aus den Einbänden herauslösen müssen; dieselben werden demnächst jedes für sich in geeigneter Weise aufbewahrt werden und sind nach der von mir vermerkten Nummer der Hds., aus der sie stammen, leicht nachweisbar. Die Mannigfaltigkeit in dem Inhalte ist bei den Urkunden kaum eine geringere als bei den Hds.-Bruchstücken; nur sind die dem 13. Jh. zuzuweisenden Stücke schon selten; aus der Zeit über das 12. Jh. hinaus ist kaum ein Stück zu verzeichnen; die Ablösung von den Einbänden empfahl sich hier um so mehr, als viele Urkunden gerade mit der Schriftseite aufgeklebt waren; viele Stücke waren leider so aus dem ganzen Diplome herausgeschnitten, dass sie nur gleichgültige Formeln und weder Namen noch Zahlen als Handhaben für nähere Bestimmungen boten; eine grosse Zahl leidlich erhaltener Blätter haben in kirchenrechtlichen Processen, die sich meist um Beneficien und Pfründen drehten und in der Regel bis nach Rom verfolgt wurden, eine Rolle gespielt; sie gehören vorwiegend der Classe der Notariatsin-



strumente an; neben den in letztere aufgenommenen päpstlichen Provisionen und Mandaten finden wir auch vielerlei Bruchstücke von Original-Bullen und Breven, aus denen sich zahlreiche Beläge für die masslosen Eingriffe der päpstlichen Macht in die Angelegenheiten der deutschen Kirche ergeben.[1])

Was der so aus dem Mittelalter überlieferte Hds.-Schatz an litterarisch, bibliographisch und palaeographisch nennenswerthen Stücken enthält, habe ich neben der Hds.-Beschreibung durch die in den Anlagen folgenden Verzeichnisse der Verfasser, Besitzer, Schreiber und der anderweit mehr zufällig vorkommenden Personen- und Ortsnamen, durch eine Zusammenstellung der Werke unbekannter Verfasser nach Fächern und eine Uebersicht über die gesammten Hds. nach Alter und Herkunft noch im Einzelnen nachzuweisen gesucht; auch die als Sprachdenkmäler zu bezeichnenden Texte und Textbruchstücke sind unter Philologie in der Beilage V S. 944 ff. besonders verzeichnet. Einiger für die mittelalterliche Schrift- und Hds.-Kunde merkwürdiger Verhältnisse empfiehlt es sich hier alsbald zu gedenken.

Die hebräische und griechische Schrift findet sich mehrfach als eine Art Geheimschrift für Mittheilungen angewendet, deren Inhalt nicht Jedermann sogleich kund werden sollte; mit der ersteren ist dies der Fall in F. 146 u. 185, mit der anderen in Q. 2. 5. O. 7. D. 3; auch lateinische Worte schreibt man vielfach zu gleichem Zwecke von rückwärts oder verschiebt, wie in F. 236. Q. 357. 387. O. 62^{b}. 88, einzelne oder sämmtliche Buchstaben um eine oder mehrere Stellen in der alphabetischen Reihenfolge. — Die Zahlensysteme anlangend ist in den Unterschriften der Texte bei den Jahreszahlen das Möglichste in der Verquickung von römischen und arabischen Zahlzeichen geleistet. Eine ganz hervorragende Stellung in der handschriftlichen Litteratur des Mittelalters nimmt sodann Q. 381 mit dem Dezimal-System der Araber des Ostens ein, während F. 180 ein Zahlensystem, dessen Herkunft und Gebrauch noch nicht recht aufgeklärt ist, liefert.[2])

Sodann wäre auf einige, in ihrem Umfange äusserst verschiedene Palimpseste aufmerksam zu machen: wir besitzen einen vollständig rescribirten Band in Q. 6, wo ein Boethius de consolatione philosophiae im 12. Jh. auf Blätter eingetragen wurde, auf denen zuvor der Text eines Lectionars aus dem 9. oder 10. Jh. stand; unter dem grösseren Theile der in O. 32 aufgenommenen Sentenzen des Prosper, die im 11. Jh. geschrieben sind, sind zahlreiche Spuren von Schrift des 10. Jh. erkennbar; in O. 62^{b} steht dann einmal der Anfangs des 14. Jh. niedergeschriebene Thesaurus pauperum des Petrus Hispanus auf einem durch Rasur ziemlich vernichteten poetischen Texte des 12. oder 13. Jh., ferner sind in der 1. Hälfte des 14. Jh. Blätter eines Lectionars des frühen 13. Jh. zur Niederschrift eines medicinischen Gedichtes benutzt worden und wurden aus dem späteren 13. Jh. herrührende Bruchstücke einer »ars poeseos« im 14. Jh. mit anderen kleinen Gedichten überschrieben; auch in D. 20 hat es den Anschein, als wenn von Bl. 131 Schrift des 12. Jh. entfernt und durch ein Schriftstück des 14. Jh. ersetzt worden sei und in Q. 267 begegnet der eigenthümliche Fall, dass unter einem he-

1) Viele solcher Stücke haben wohl dem A. in seiner Stellung an der Apostelkirche zu Cöln zur Verfügung gestanden.

2) Siehe M. Cantor, Mathem. Beitr. zum Culturleben der Völker S. 166 u. 167 Taf. III No. 36.

bräischen Bibeltexte des 14. oder 15. Jh. Theile eines Lectionars aus dem 11. Jh. hindurchscheinen.

Neben dieser eigenartigen Behandlung des Pgt.[1]) treffen wir in den Hds. der Amploniana ferner ein Schreibmaterial, von dem selbst viele grössere Bibliotheken nicht im Stande sind Proben aufzuweisen: Baumwollenpapier.

Ganz ausser Zweifel steht dies bei dem »Palladius de agricultura« in Q. 15: während die Schrift hier auf eine Entstehung im frühen 13. Jh. weist, weicht das Schreibmaterial in seinem ganzen Character erheblich von dem des späteren Leinenpapiers ab und hat schliesslich auch eine chemische Untersuchung den bestätigenden Beweis geliefert. Auf Grund auffälliger Uebereinstimmung mit dem hier vorkommenden Schreibmateriale glaube ich Baumwollenpapier ferner in den Vor- und Rückblättern der dem mittleren 12. Jh. angehörigen Pgt.-Hds. Q. 202, der ganz zu Anfang des 14. Jh. geschriebenen »Theoria planetarum« des Campanus in Q. 357, einem wenig späteren medicinischen Tractate in Q. 210 und bei zwei gleichfalls medicinischen Abhandlungen aus der Mitte des 14. Jh. in Q. 146 u. Q. 231 nachweisen zu können; an letzterer Stelle treten die Eigenthümlichkeiten des Baumwollenstoffes durch den Vergleich mit Leinenpapier, das in anderen Theilen des Bandes vorkommt, um so deutlicher hervor; sämmtliche hier genannte Stücke stammen, wie der Palladius in Q. 15, aus Italien; hier wie dort mangelt selbst jede primitive Form eines Wasserzeichens.

Leider ergeben sich dagegen aus unserer Sammlung keine Aufschlüsse über die Zeit des ersten Auftretens und Vorkommens des Leinenpapieres; es finden sich weder genau datirte noch durch Schrift und andere Anzeigen bestimmbare Hds. aus solchem Pp., die einer älteren Periode als dem früheren 14. Jh. angehörten. Eher dürften sich aus den Wasserzeichen, die ich bei Beschreibung der einzelnen Hds. nicht unterlassen habe in aller Vollständigkeit aufzuzählen, Anhaltspunkte zur Bestimmung der Herkunft einzelner Stücke gewinnen lassen. Allerdings habe ich mich der durch sie gebotenen Vortheile bei meiner Arbeit nicht mit vollem Nachdrucke bedienen können, da es durchaus noch an Veröffentlichungen über das einschlägige Material aus anderen Sammlungen und Bibliotheken fehlt[2]); ich musste mich auf eine Ausnutzung der Vergleiche beschränken, die sich aus den Amplonianischen Hds. selbst ergaben, und kann hiernach wenigstens mit einigem Rechte behaupten, dass neben der heraldischen Lilie vornehmlich Axt und Beil als französische und die Waage als englische Fabrikmarken anzusehen sind. Freilich kann immerhin auch eine Ausfuhr dieser Fabrikate stattgefunden und die Herstellung der Hds. an einer anderen Stelle als am Fabrikorte

1) Der Unterschied zwischen deutschem und italienischem Pgt. fiel natürlich bei Entscheidung über die Herkunft der Hds. ins Gewicht, ebenso die bekannten Eigenthümlichkeiten der Tinte, die sonst namentlich aus den päpstlichen Bullen ersichtlich sind, jedoch zeigte sich, dass dieser besondere Charakter des Pgt. wie der Tinte nicht nur in Hds. aus dem eigentlichen Italien sondern auch in den südfranzösischen vorkommt. Anscheinend ital. Pergt. zeigten vereinzelt auch Hds. aus England; es möchte nicht unmöglich sein, dass durch maritime Handelsbeziehungen italienisches Fabrikat wirklich nach England gekommen und dort benutzt worden wäre.

2) In dem, was bis jetzt auf diesem Gebiete vorliegt, sind zumeist nur die ältesten Drucke eingehend berücksichtigt und, was über Wz. der Pp.-Hds. geschrieben ist, entbehrt zumeist der Angaben über Alter und Entstehungsort der Fabrikate. Brauchbare Abb. älterer Wz. s. Serapeum VI No. 17 u. 18.



erfolgt sein; ebenso gehört eine Nachahmung der einem Lande eigenthümlichen Fabrikmarken durch Auswärtige wohl auch in jener Zeit nicht zu den Unmöglichkeiten.

Hinsichtlich der äusseren Form und Ausstattung der Hds. scheinen mir die an den Ampl. Codices gemachten Erfahrungen vornehmlich gegen das übergrosse Gewicht zu sprechen, welches man neuerdings auf das Format gelegt hat; man hat zu allen Zeiten die verschiedensten Formate neben einander zur Anwendung gebracht; ich habe daher in den Beschreibungen der Hds. von einer Angabe der Höhe und Breite nach Centimetern absehen zu können geglaubt. Anderseits muss gegen neuere, namentlich englische Publicationen, wie z. B. die der Palaeographical Society, betont werden, dass der Schmuck der Hds. mit Bildern, Initialen, Ueberschriften u. s. w. nur mit Vorsicht für Altersbestimmungen verwerthet werden darf. Wie man auf der einen Seite Hds. des verschiedensten Alters findet, bei denen die erkennbare Absicht dieselben mit besonderem Schmucke auszustatten niemals zur Ausführung kam, so fehlt es auch wieder an solchen nicht, in denen spätere Besitzer das Versäumte auf ein Mal nachholen liessen: in der Amploniana wenigstens giebt es mehrere Hds.-Serien, die trotz verschiedener Herkunft und erheblicher Alters-Unterschiede mit durchaus in Stil und Farben gleichen Verzierungen versehen sind; Amplonius selbst scheint, wie z. B. F. 27 Nr. 5 zeigt, hierfür Sorge getragen zu haben, ebenso einige seiner Vorgänger, die bereits kleinere Büchersammlungen angelegt hatten. In einigen wenigen Fällen sind wir durch ausdrückliche Zahlenangaben im Stande zu beweisen, dass die Rubren erst mehrere Jahrzehnte nach der Anfertigung des Textes eingefügt worden sind[1]. Hiermit soll indess nicht geleugnet werden, dass in vielen anderen Fällen die überaus umfänglichen, durch Farbenpracht, Feinheit und Schwung der Malerei, sowie durch Anwendung von metallischem Golde ausgezeichneten Ornamente der Anfangsbuchstaben ziemlich bald nach Fertigstellung der Texte angebracht worden sind; manche der desshalb bemerkenswerthen Codices reichen in ziemlich frühe Zeit zurück, freilich nicht viel über die Mitte des 12. Jh.[2]; die meisten und schönsten Proben liefern die Hds. des späteren 13. und früheren 14. Jh. und scheinen dieselben vorwiegend aus Italien und Südfrankreich zu stammen[3]; die spätere Zeit zeigt wieder einen erheblichen Rückgang, namentlich hätten es die deutschen Studenten des 15. Jh. sich sparen können an ihren Collegienheften den alten Brauch in ungeschickter und roher Weise nachzuahmen. Hatten in älterer Zeit die Verfertiger der Miniaturen in denselben characteristische Scenen aus dem wissenschaftlichen und practischen

---

1) F. 14., der Anfangs des 14. Jh. in England geschrieben war, wurde erst 1399 in Cöln rubricirt. Bestimmte Zeitangaben über eine später vorgenommene Textcorrectur finden sich in F. 143. 228.

2) Wie z. B. Q. 184, aus dem das Titelbl. auf Taf. 9 der Ex. codd. Ampl. abgebildet ist.

3) Eine characteristische Probe aus F. 27 habe ich als Tafel 30 den Ex. codd. Ampl. eingereiht; bemerkenswerth sind ferner: F. 14. 18. 19. 20. 23. 27. 29. 30. 41. 96. 100. 128. 246. 258. 270. 277. 286. 287 (von 1468 mit dem Bilde einer ärztlichen Consultation). 319. 332. (mit dem Bilde einer Frau in bürgerlicher Tracht). Q. 34. 42. 102. 108. 180. 184. 185. 202. 207. 248. 264 (mit Abb. einer Kunstreiterscene). 277 (mit einem geschickt in Wasserfarben gemalten Christusbilde). 317 (mit Federzeichnung des 15. Jh., die ein Liebespaar unter einem Baume darstellt). 347 (mit geschickter Carricatur). 352 (mit dem Bilde eines Geistlichen, der mit dem Astrolabium operirt). 383. O. 36. 62 (mit versch. Federzeichn.). D. 12a.



Leben zur Darstellung gebracht, wohl hie und da auch einmal dem Hang zur Ironie und Satire nachgegeben oder ganz und gar der Phantasie freien Spielraum gelassen und Bilder entworfen, die mit dem nachfolgenden Texte nicht im Mindesten im Zusammenhange standen, so trifft man später mehr als einmal Unfläthiges an möglichst unpassender Stelle: so hat man sich in Q. 323 für den Initial eines Commentares zur aristotelischen Ethik einen geradezu unanständigen Vorwurf gewählt und nicht minder unschön ausgeführt.

Ueber Besitznotizen, Bücherpreise und Büchereinbände ist oben S. XVII—XX im Zusammenhange mit der Entstehung der Bibliothek gesprochen worden, hier ist daher nur noch daran zu erinnern, dass es am Schlusse der Texte der verschiedenen Werke und auf den Einbänden nicht an Schreiberversen sowie an theils metrischen, theils prosaischen Empfehlungen eines einzelnen Textes oder einer Gesammtheit von Werken fehlt; auch Drohungen gegen Veräusserung und Entfremdung[1]) sind zum Theil mit den Besitznotizen verwoben; mehr zufällig treffen wir hie und da auf Zusammenstellungen und Aufzeichnungen von Büchertiteln[2]), die, verschiedenen Zwecken dienend, theils Einblicke in die für gewisse Studien einst erforderliche Litteratur wie in den Bestand einiger älterer Hds.-Sammlungen gestatten.

Endlich sind auch einige Incunabeldrucke und Bruchstücke solcher unter die Hds. gerathen. Den ersten Platz unter ihnen verdienen der Schrift nach sowie desshalb, weil die 1447 geschriebene Hds. F. 136 in sie eingeschlagen ist, 2 Bl. mit Theilen der Vita des h. Eucharius und der h. Eufraxia; ihnen würde sich ein Druck der Homilien Gregors M., »Rome in die s. Hermetis sub anno Domini 1473« gedruckt, aus F. 217 anreihen; gleichaltrig hiermit erweist sich das »antidotarium« und der »tractatus de febribus« des Pavesers »Antonii Guaynerii« mit »impressum est hoc presens opusculum per me magistrum Conrardum de Paderborne anno Domini 1473 9. die mensis Maii« in Q. 218; aus Venedig und dem J. 1475 (XII. Kal. Augusti) stammt endlich in F. 3 der Commentar des Ognibono von Vicenza zu Lucan's Pharsalia und dem späteren 15. Jh. gehören Bruchst. einer Grammatik, die in Q. 289 eingeheftet sind, an. — Einige gedruckte Dissertationen des 17. u. 18. Jh. sind in die letzten Bände des Quartformates eingeheftet; in Q. 401 fand sich als Einlage ein Theaterzettel des frühen 18. Jh.

Können die vorstehenden Darlegungen schon an sich nur als lückenhafte Beiträge zur Geschichte und Characteristik der Bibliothek im 15. Jh. angesehen werden, so sind die Aufschlüsse, die wir für die Folgezeit erhalten, noch

1) Derartige Vermerke finden sich in F. 5. 45. 52. 54. 61. 79. 82 (ausradirt). 84. 104. 143. 147. 183. 194. 199. 215. 228. 289. 247. 249. 252. 264. 267. 273. 285. 304. 305. 321. 325. 338. 344. 346. 351. 358. 362. 366. 368. 388. Q. 2. 7. 21. 22. 27. 30. 35. 39. 49. 51. 52. 54. 56. 61. 63. 63ª. 65. 66. 70. 70ª. 75. 78. 79. 82. 95. 101. 107. 119. 138. 156. 181. 188. 193. 195. 199. 214. 227. 237. 252. 256. 276. 279. 281. 286. 288. 291. 304. 305. 313. 323. 348. 360. 361 (2 mal). 378. O. 4. 10. 11. 15. 17. 51. 66. 72. 75. 76. 79. 80. 90. D. 2. 4. 10. 12ª. 13ª. 16. 19. 20. 21.

2) F. 37. 39. 64 (Ausleihungen aus der Bibliothek des Cölner Petersstiftes aus dem 11. Jh.). 181. 236. 249 (Aufzählung der Schriften Galens). 307. 353. 366. Q. 45. 61. 80 (Ausleihungen aus Cöln?). 93. 102 (Catalog der Bibliothek der »ecclesiae Nazarenae« v. Ausg. d. 12. Jh.). 146 (Fridankus in papiro, super periermenias magistri Aurifabri 14. Jh.). 193. 276 (Erwähnung eines Inventariums). 395.



dürftiger und spärlicher. Es sind zwar im Erfurter Stadt-Archive und im Magdeburger Staats-Archive ziemlich zahlreiche das Collegium betreffende Acten vorhanden, einiges andere, namentlich ein »Liber conclusionum collegiatorum«, findet sich auch in der Bibliothek selbst, doch werden in all diesen Stücken meist nur innere Verwaltungsangelegenheiten, Pfründenerledigungen und Wiederverleihungen und ziemlich zahlreiche, sich hieran knüpfende Streitigkeiten berührt; am Meisten noch geben sie Aufschluss über die Beziehungen der Universitätsbehörden zu dem Collegium in Ansehung der Bibliothek und deren Erhaltung. Es war nichts geringeres als ein Aufsichts- und Visitations-Recht der Sammlung, das sich der Rector und das geheime Concil seit dem Ableben des Stifters beilegten; sie konnten sich hierbei zwar auf keine besondere Bestimmung des letzteren berufen, vielmehr knüpften sie daran an, dass eine solche Befugniss nicht ausdrücklich durch die von A. gegebenen Statuten verboten sei und dass das Amplonianische Colleg gegen das Colleg der Artisten-Facultät, in dem der Universität jenes Recht zustehe, keine Ausnahmestellung einnehmen dürfe; gegen den Willen der Collegiaten gelang es jenen Anspruch zugleich mit dem im Nachlasse des A. aufgefundenen Nachtrage zu den statutarischen Bestimmungen zur Geltung zu bringen. Aus der Hds. F. 39 geht zugleich hervor, dass im 15. Jh. solche Visitationen vorgenommen worden sind; gegen weitere Eingriffe in die Angelegenheiten des Collegs verwahrte man sich indess thatkräftigst, wenn man auch gegebenen Falles der gewaltthätigen Uebermacht Nichts als einen notariellen Protest entgegenzustellen wusste[1]). Um so auffälliger ist es, dass gleiche Massnahmen, nach der Unterwerfung Erfurts unter die mainzische Hoheit von Regierungs-Commissarien unternommen, fast keinen Widerstand fanden[2]); aus beiläufigen Bemerkungen geht freilich hervor, dass man sich, um Steuerbefreiungen zu erlangen, so nachgiebig zeigte. Um ähnliche Ziele zu erreichen, für die es besonders galt die Gunst des neuen Landesherrn zu gewinnen, hat man sich vielleicht noch zu grösseren Opfern entschlossen: wie ich früher schon nachgewiesen, findet sich nämlich eine ganze Reihe ehemals Amplonianischer Codices heut zu Tage in der Gräflich Schönbornschen Bibliothek auf Schloss Pommmersfelden[3]), wohin sie indess nach 1821 erst aus dem Gräflichen Schlosse Gaibach übergeführt worden sind; nach

1) Liber conclusionum: »Als im October 1665 von der Universität alhier dess Collegii Bibliothek visitiret worden, ist zwar ein mehreres begehret, darauf aber geantwort worden, dass nach statutenmässiger Observantz nichts anders, als das übliche Visitiren der Bücher zugelassen werden könne«. Ferner: »1672 13. (3.) Oktobris ist des Collegii Bibliothek von Rector und Decan visitiret, darnach aber nichts unbilliges, (wie sonsten wohl geschehen,) attentiret worden, dahero auch für diesmahl keine protestation von nöthen gewesen«. Ferner 1674: »eodem anno 8. Octobris Magnificus rector cum 4 decanis bibliothecam visitaturus totum collegium visitare praesumpsit, librum censuum et statutorum exhiberi voluit, quod tamen collegii decanus constanter negavit et contra hanc novationem quam solemnissime coram secretario universitatis et Ioanne Georgio Nickel notariis publicis, qui huic actui intererant, protestatus est«.

2) 1669 März 3. Revision des ganzen Collegs und der Statuten durch Regierungs-Commissare; ebenso 1672 Septbr. 17. durch den Vicedom von Greiffenklau und dessen Commissarien Rehs u. Schorch; ebenso im liber conclusionum: »Anno 1676 Iulii 1. a collegio conclusum fuit unanimi collegarum praesentium voto a collegio nulla esse documenta extradenda, verum in honorem eminentissimi Moguntini exhibenda ea quae videbantur necessaria, salvo tamen iure serenissimi Coloniensis et quorumcunque interesse habentium«.

3) Erfurter Handschriften in auswärtigen Bibliotheken in den Mitth. des Vereins f. d. Gesch. u. Alterthums-Kunde von Erfurt VI, 253 ff.

Ansicht einiger Forscher des späteren 18. Jh. soll der Erbauer beider Schlösser, Graf Lothar Franz, der in der Zeit von 1695—1729 als Erzbischof von Mainz auch über Erfurt das Regiment führte, ein grosser Bücherliebhaber gewesen und die von ihm zu Gaibach errichtete Bibliothek vornehmlich durch Erfurter Hds. bereichert haben[1]). Diese Vermuthung findet einen weiteren bestätigenden Anhalt in dem Miscellan-Band XXXIV in Quart der Hamburger Stadt-Bibliothek, der seitens derselben in liebenswürdigster Weise mir zu näherer Prüfung nach hier gesandt wurde: derselbe enthält auf S. 25—69 eine Reihe von Auszügen, die der Frankfurter Bücherliebhaber Zacharias Conrad von Uffenbach im Mai 1709 bei einem Besuche der Stadt Erfurt und der dortigen Bibliotheken aus einem ihm zur Benutzung in seiner Wohnung anvertrauten, wohl erst im 17. Jh. angefertigten Cataloge der Amploniana machte; der letztere enthielt hiernach noch eine ganze Reihe von Sammelbänden, die heute in Pommersfelden aufbewahrt werden; die Ueberführung derselben dorthin muss also erst nach 1709 stattgefunden haben; übrigens gesteht Uffenbach offen ein, dass auch er es nicht an Versuchen habe fehlen lassen, das Bibliothekspersonal zum Verkaufe einer oder der anderen Hds. zu bewegen, doch sei man gegen alle Verführungskünste standhaft geblieben.

Allerdings ist es ein verhältnissmässig nur kleiner Theil der heut zu Tage fehlenden Hds., die sich in Pommersfelden nachweisen lassen; eine planmässige Durchforschung dieser umfangreichen Sammlung würde voraussichtlich wohl noch eine erhebliche Zahl ehemals der Portae coeli angehöriger Stücke zu Tage fördern, ob alle, möchte ich dahingestellt sein lassen[2]). An der Hand des von A. selbst angelegten Cataloges sieht man indess, dass die Abtretungen an den Churfürsten Lothar Franz nach einem gewissen wohlüberlegten Plane ausgeführt worden sein

1) So namentlich der Ansbacher Magister J. F. Degen, dessen Veröffentlichungen mir allerdings nur durch F. K. G. Hirsching's Auszüge und Ergänzungen (Versuch einer Beschr. sehenswürdiger Bibliotheken Teutschlands I, 128—139 u. II, 323—338) zugänglich waren; unter den von D. u. H. aufgeführten Bänden haben wir vielleicht Gramm. 17. 23, Poet. 13, Phil. nat. 3. 39, Phil. mor. 7. 35, Metaphys. 8, Med. 94, Iur. can. 1, Theol. 86. 213 zu suchen; als Codex Gaibacensis N°. 2045 benutzte ferner J. H. Jaeck für seine Horaz-Ausgabe eine Hds., die der Amploniana entstammen und mit Poet. 34 identisch sein muss, siehe Hirsching l. c. II, 322 u. Serapeum XXVI, 376; L. F. Hesse vermuthet daher, dass in den Horaz-Hds. No. 1804, 2446 u. 2799 der Schönbornschen Bibliothek sich vielleicht Poet. 3. 16. 20. 29 oder 33 der Amploniana wiederfinden liessen. Uebrigens erwähnt Jaeck in der Isis 1824 I, 26 den aus Erfurt stammenden Gaibacher Codex 2693 des Virgil, der noch dem 11. Jh. angehören soll und aus dem er das nunmehr von G. Becker Catalogi bibl. ant. S. 340 wieder abgedruckte alte Bücherverzeichniss des Kl. Hamersleben giebt, doch ist diese Hds. nicht mit Sicherheit im alten Ampl. Bestande nachweisbar. Von den Gaibacher Codd., die Jaeck bei seiner 1826 in Weimar erschienenen Virgilausgabe benutzte, ist entschieden No. 1796 = Poet. 6 u. No. 2807 = Phil. nat. 47, während Poetr. 19 in No. 2496 wiederzuerkennen wäre, obwohl letzterer Sign. nach Bethmann's Mittheilungen über einige Hds. der Schönbornschen Bibliothek in Pommersfelden (Serapeum VI, 37) auch No. 2666 entsprechen würde. Nach den von Bethmann an letzterem Orte verzeichneten Inhaltsangaben wären ausserdem No. 1804 = Poet. 20, 2640 = Math. 41, 2643 = Gramm. 17, 2667 = Poet. 13 ?, 2671 = Poet. 26, 2799 = Phil. nat. 38; 2814 = Poet. 34, 2917 = Poet. 16 und müsste Hesse's obige Angabe hiernach berichtigt werden.

2) Die nur in Theol. 211 vorkommende Historia eccl. gent. Anglorum des Beda will zwar Uffenbach (Serapeum XXVI, 342) noch 1709 in Erfurt in seiner Herberge gehabt und durchgesehen haben, indess ist dieser Band bisher in Pommersfelden noch nicht wieder aufgetaucht.



müssen; am Meisten zeigen die »Poetria« und »Philosophia moralis« Lücken; es fehlen hier vor Allem die Hds. der classischen Dichter und Prosa-Schriftsteller, in anderen Fächern mehr einzelne Hds., die A. ihres Alters und ihrer äusseren Ausstattung wegen besonders rühmt[1]).

Manche weitere Verluste müssen indess wohl auf Rechnung der Vernachlässigung, der die Bibliothek schon zu Anfang des 18. Jh. anheimgefallen zu sein scheint, gesetzt werden. Der Erfurter Chronist Joh. Michael Weinrich[2]) entwirft 1713 bei Besprechung der Erfurter Büchersammlungen in der That die folgende, höchst drastische Schilderung von dem Zustande, in dem er die Amploniana fand: „*Die andere ist die Amplonianische Bibliothec; was diese vor Codices in sich halte, habe ich bis dato nicht errathen können; so viel weiss ich, dass sie in dem dazu gewidmeten Gemache trefflich confus untereinander liegen, und, ob sie gleich feine, auch rare codices manuscriptos haben mag, so wird ihrer doch ja wohl übel gehütet, dass ich glaube, das Haupt-Arcanum, warum man von dieser Bibliothec keine Nachricht erhalten mag, sei bloss die negligence und Ermangelung eines ordentlichen Catalogi, dann so viel versichern kann, dass auf manchem Buch der Staub zwei Finger dick ruhe und niemand wisse, welches das oberste oder unterste Theil der Bibliothec bedeute*[3])“. Die erheblichen Beschädigungen, die Kritz 1837 an einer Reihe von Hds. vorfand, sind somit wohl nicht alle erst durch die ungünstige Aufbewahrung in der Zeit von 1825 bis dahin hervorgerufen worden. Im Uebrigen ist die Zahl der damals in traurigen Trümmern vorgefundenen und daher der Vernichtung unterworfenen Hds. klein im Verhältniss zu der Menge der früher abhanden gekommenen oder zu Grunde gegangenen Stücke, so dass für den Umfang dieser die Zu- oder Abrechnung jener kaum etwas austrägt. Ganz genau lässt sich freilich die Grösse des Verlustes überhaupt nicht feststellen. Von den von A. selbst verzeichneten 635 Hds.[4]) sind allerdings nur noch 431 vorhanden[5]), von den 262 Codices ferner, die im Anschluss an jenen Bestand mit fortlaufenden Signaturen versehen worden waren und deren Summe sich thatsächlich höher belaufen haben kann, haben sich nur 133 erhalten, ebenso von 167 als »Nova« und »Novissima« bezeichneten Accessionen nur 61, so dass hier der Verlust sich zum Wenigsten auf 439 Nummern belaufen müsste; finden sich nun auch unter den heute vorhandenen 353 Hds., an denen eine Signatur nicht erkennbar ist, auch keine Bände mehr, die sich mit einem im alten Verzeichniss des A. aufgeführten Stücke identifi-

---

1) Nach dem später zu erwähnenden Graffunder'schen Promemoria sollten in Vol. I der Acta generalia der Amplonianischen Stiftung Bl. 52 sich Aufschlüsse über die eingetretenen Verluste finden, doch habe ich in diesen Stücken, deren Einsicht mir die Königliche Regierung zu Erfurt geneigtest gestattete, keine Andeutung über jenen Gegenstand finden können.

2) Kurtz gefasste und gründliche Nachricht von den vornehmsten Begebenheiten der uhralten und berühmten Hauptstadt Erffurt S. 297.

3) Aehnlich, eher noch schlimmer schildert Uffenbach den Zustand der Bibliothek s. Commercii epistolaris Uffenbachiani selecta ed. J. G. Schelhorn III, 135—145, wieder abgedruckt von L. F. Hosse im Serapeum XXVI, 341. Die Hds. befanden sich damals in einem kellerartigen Gemache und waren zuletzt nach moderneren Gesichtspunkten aufgestellt gewesen.

4) Die Summe der höchsten Signaturen aller Fächer ergiebt 638, doch sind in der Grammatik 3 Hds. aufgeführt, die in der Theologie nochmals vorkommen; die Zusammenstellung im Serapeum XXVI, 354 ist sehr ungenau.

5) Genau ist diese Zahl nicht, da die Identität einiger heute vorhandener Stücke mit den im alten Verzeichnisse angegebenen Nummern fraglich ist; die in Pommersfelden nachgewiesenen Bände sind hierbei nicht mit eingerechnet.

ciren liessen, so wäre es dagegen nicht unmöglich unter ihnen eine oder die andere der späteren Erwerbungen, die auf irgend eine Weise der Signatur verlustig gegangen wäre, zu suchen; andererseits ist aber nicht ausgeschlossen, dass auch noch Verluste von Hds., die nie mit Fach und Nummer bezeichnet waren, stattgefunden haben. Die Bibliothek kann, als sie vollständig war, wohl über 1200 Bände enthalten haben [1]).

Vollständig unbeachtet ist die Amplonianische Bibliothek zwar seitens der wissenschaftlichen Welt des 16. bis 18. Jh. nicht geblieben, doch sind es nur einige wenige Spuren, die von einer Benutzung ihrer Schätze nach dieser Seite hin zeugen; vielleicht ist es der Zukunft vorbehalten weitere Beispiele als die bisher von mir nachweislichen beizubringen; so kannte der Schreiber der Wolfenbüttler Hds. der dem Heinrich von Langenstein zugeschriebenen »epistola Luciferi ad clerum« den Erfurter Codex Q. 45, in dem Bl. 19' das gleiche Werk vorkommt, und beruft sich betreffs der Angabe des Autors auf denselben [2]). Collationen einer Erfurter Boethius-Hds. hat ferner Th. Sitzmann 1607 bei seiner Ausgabe der »consolatio philosophiae« benutzt [3]). Ebenso ist in einem von Th. Reinesius an Christoph Adolf Rupert am 28. Februar 1645 geschriebenen Briefe von einem »lexicon metricum de verbis raris κατὰ στοιχεῖον« die Rede [4]) und wird angeblich nach einem Pgt.-Codex der Amplonianischen Bibliothek Petrus Eliae als Verfasser, ein Franzose als Glossator bezeichnet. Leider ist eine solche Hds. in dem heutigen Bestande nicht mehr nachweisbar, ja es ist zweifelhaft, ob wir sie in der »aurora metrica totius canonis bibliae« des Petrus Eliae, die nach dem alten Verzeichnisse in Theol. 9 und Theol. 10 vorkommt, oder in Poetr. 35 unter »quedam de vocabulorum exposicionibus Petri Heliae« wiederfinden dürfen; immerhin spricht jene litterarische Notiz dafür, dass die eine oder die andere dieser Hds. erst nach 1645 abhanden gekommen sein kann. 1657 besuchte dann Ioh. Georg. Graevius, damals Professor in Duisburg, die Bibliothek und giebt seiner besonderen Freude über deren Erhaltung während der Kriegsstürme Ausdruck; zunächst scheinen da Ovid- und Seneca-Hds. seine Aufmerksamkeit auf sich gezogen zu haben und hat ihm deren Benutzung der Dechant des Collegs, Hermannus Lindanus, gern gestattet; einige Codices scheint G. vielleicht sogar, als er nach Deventer und Utrecht übergesiedelt war, leihweise dahin erhalten und dieselben wiederum seinem Freunde

1) Auf 1012 Bände soll sich nach Uffenbachs Mittheilungen der Umfang der Sammlungen im J. 1709 noch belaufen haben s. Serapeum XXVI, 354; »Volumina 245« a. a. O. Z. 55 v. u. gehört nicht an diese Stelle.

2) Vergl. O. Hartwig, Henricus de Langenstein dictus de Hassia, Marburg 1857. II, 10. n. 1: »Cod. Guelferb. — (83,3 M. s. in fol.). p. 2861, f. 278. — am Schlusse »Et sic est finis tractatus Luciferi qui editus est a magistro Hynrico de Hassia sicuti intitulatus est in libraria Portae coeli in Erfordia«. Vielleicht geht auch die an derselben Stelle hervorgehobene Verwechslung, die sich Matthias Flacius betreffs des Autors der Schrift »de squaloribus Romanae curiae« zu Schulden kommen lässt, auf die Benutzung und Kenntniss des Amplon. Codex Q. 148 zurück; derselbe nennt wie Flacius einen »Doctor Lurtzen« (Hermannus Lurtzo) als Verfasser, während Matthäus de Cracovia als solcher zu bezeichnen ist

3) Serapeum XXVI, 355.

4) Vergl. Th. Reinesii ad vir. clar. Casp. Hoffmann et Ch. A. Rupertum Prof. Noricos epistolae Lipsiae 1660. p. 682 »versificatoris lexici de verbis raris κατὰ στοιχεῖον seu nomenclatoris qui Petrus Helias praescribitur manuscripti in codice membraneo bibliothecae collegii Amploniani Erfordiae glosator, quem Gallum fuisse multa indicia habemus, colobium exponit frog etc.«



Nicolaus Heinsius für die bei den Elzevirs erscheinenden Ausgaben zur Verfügung gestellt zu haben; nach einem Wechsel im Bibliotheks-Personal ist man in Erfurt schwieriger geworden und ist G. 1662 nicht allzu sicher trotz empfangenen Versprechens auch die Claudian-Hds. nach den Niederlanden zu erhalten[1]). Auch Marquard Gude widmete der Amplonianischen Bibliothek nicht minder Aufmerksamkeit als der Büchersammlung der Erfurter Universität[2]), aber während sich seine Abschrift des Cataloges der letzteren in Kopenhagen erhalten hat, scheinen seine Auszüge aus den Verzeichnissen der ersteren verloren gegangen zu sein; auf eine Anfrage nach ihrem Verbleib erhielt ich wenigstens aus Wolfenbüttel verneinende Auskunft. Ein besseres Schicksal haben die bereits erwähnten Notizen gehabt, die Z. C. von Uffenbach 1709 in Erfurt machte. Endlich ist auch die dem Sammelbande Q. 15 eingefügte, auf Baumwollenpapier geschriebene Hds. des Palladius de agricultura bei der von Johann August Ernesti bald nach Mitte des vorigen Jahrhunderts veranstalteten Ausgabe jenes Schriftstellers nebenbei herangezogen worden[3]).

Bei der 1765 erfolgten Verlegung des ganzen Collegiums aus dem Hause in der Michaelisstrasse nach der Marktstrasse in ein Gebäude, welches damit auch den alten Namen »Himmelspforte« erbte[4]), wird der Ueberführung der Bibliothek nicht besonders gedacht; es scheint dabei alles ordnungsmässig zugegangen zu sein. Die Verpflanzung des Institutes brachte demselben freilich kein neues und besseres Leben, wie überhaupt die Erfurter Universität mehr und mehr dem Verfalle entgegenging. Nach einem kurzen vorübergehenden Aufflackern der wissenschaftlichen Bestrebungen in dem vorletzten Jahrzehnt des 18. Jh. versiegte unter dem Eindrucke der alsbald folgenden politischen Umwälzungen die Kraft um so schneller. Die Preussische Regierung war bei der Wiederbesitznahme von Erfurt im J. 1814 nicht in der Lage die Mittel, die zur Wiederherstellung der ehrwürdigen Lehranstalt in einer den neueren Anforderungen entsprechenden Weise erforderlich gewesen wären, zu bewilligen und so verfügte eine Königliche Kabinets-Ordre am 24. September 1816 von Teplitz aus die Aufhebung. Das Amplonianische Collegium und die mit ihm verbundene Bibliothek wurde hiervon nur in so fern berührt, als der letzte Decan, der als einziger Collegiat alle Rechte der ehemaligen Genossenschaft in sich vereinigte, der als Geschichtsforscher wie als Beamter gleich angesehene M. Jacob Dominicus, an das Consistorium in Coblenz versetzt wurde und somit die bisher im Collegium innegehabte Wohnung aufgeben musste. Wohl noch ehe er Erfurt verliess, sprach er sich am 17. December 1816 in einer an den Chef der Erfurter Regierung gerichteten Eingabe dahin aus, »dass zweck-

1) Aus dem Briefwechsel des G. mit Heinsius bei Burmann Sylloge epistolarum a viris illustribus script. IV, 17, 26, 33 abgedruckt von L. F. Hesse im Serapeum XXVI, 340. Im Febr. 1661 schreibt G. auch: »bibliotheca evasit incendium«, doch hat eine in anderen Erfurter Quellen zum J. 1661 nachweisliche grosse Feuersbrunst nicht gerade die Nachbarschaft der Bibliothek betroffen.

2) Serapeum XXVI, 354.

3) Vergl. die Vorrede zu der von Joh. Gottlob Schneider 1795 besorgten Ausgabe im 3. Bande der »Scriptores rei rusticae«: »Post Gesnerum in repetita eiusdem editione Iohannes Augustus Ernesti addidit lectiones codicis manuscripti qui Erfurti in bibliotheca collegii Amploniani asservatur a doctissimo viro I. Fr. Herelio excerptas«.

4) Die alten Gebäulichkeiten haben Anfangs der 70iger Jahre dieses Jh. einem Neubau Platz gemacht, in dem nunmehr das K. Realgymnasium seinen Sitz erhalten hat.

mässig die Bibliothek des Collegii Amploniani mit der der ehemaligen Universität verbunden würde«, und betreffs letzterer hatte ein die eben erwähnte Königliche Kabinets-Ordre ergänzendes Ministerial-Rescript vom 17. October 1816 die Umwandlung in eine an Ort und Stelle verbleibende »öffentliche Königliche Bibliothek« angeordnet. Indess scheint zunächst die Bibliothek des Collegiums auch ferner unter Aufsicht und Verwaltung der Stiftungsadministration geblieben und zu dieser nur vereinzelt der Einfluss des Universitäts-Aufhebungs-Commissarius getreten zu sein; auf Betreiben des letzteren wurde wenigstens, da die alterthümlichen Signaturen kaum als solche erkannt wurden, im Sommer 1817 ein Erfurter Buchbinder mit Vornahme einer Numerirung der Bücher und Hds. beauftragt und derselbe entledigte sich seiner Aufgabe in willkürlichster Weise[1]).

Inzwischen muss von dem Werthe und der Bedeutung der Amplonianischen Sammlung an höherer Stelle Kenntniss genommen worden sein; der Wunsch, sich nach dieser Seite hin näher zu unterrichten, ist wohl mit dem zusammengetroffen, dem letzten Erfurter Universitäts-Docenten, dem bisher am Gymnasium beschäftigten Dr. Heinrich August Erhard, eine seiner Befähigung und Neigung entsprechendere wissenschaftliche Thätigkeit zuzuweisen. So erhielt Erhard in Folge eines Ende des J. 1820 ergangenen Ministerial-Rescriptes den Auftrag vom Mai 1821 ab sich einer genaueren Untersuchung der Amplonianischen Bibliothek und den Vorarbeiten zu einem beschreibenden wissenschaftlichen Cataloge der Hds. zu widmen. Nach der ihm hierfür gewordenen Instruction hat allerdings schon damals die Absicht vorgelegen, die auf diese Weise nachgewiesenen werthvolleren Manuscripte und Drucke einer auswärtigen Universitäts-Bibliothek zuzuführen, die minder wichtigen Bände indess zu versteigern.

Erhard hat sich hierauf, nachdem die Hds. in den grossen luftigen Saal des hinteren Flügels der Himmelspforte übergeführt worden waren, seiner Aufgabe mit grösstem Eifer und Sorgfalt unterzogen und ist für die Lösung derselben bis zu seiner 1827 erfolgten Anstellung am damaligen Provinzial-Archive zu Magdeburg unermüdlich thätig gewesen. Wir verdanken seinen Bemühungen drei Hefte eines freilich nur 66 Hds. und unter diesen nur wenig Sammelbände umfassenden beschreibenden Verzeichnisses, das in weit höherem Masse als der hier zum Abdruck kommende Catalog sich mit der Schilderung aller Einzelheiten des Schriftcharacters und der Schriftformen der Codices wie mit einer Verfolgung der einzelnen Werke in der gedruckten Litteratur beschäftigt. Diese wohl das richtige Mass überschreitende Ausführlichkeit ist indess nicht auf Erhards eigene Entschliessungen, sondern auf die ihm gewordene Arbeits-Anweisung zurückzuführen und findet ihre Begründung in der damals noch nicht scharf genug ausgebildeten Systematik der Schriftkunde.

Das bisher von fern nur drohende Gespenst einer Hinwegverlegung der Bibliothek von Erfurt hatte unterdessen eine um so deutlichere Gestalt angenommen und zwar in Folge der nothwendig gewordenen Neuordnung der Rechts- und Vermögensverhältnisse der gesammten Amplonianischen Stiftung. Die letztere unter den veränderten Zeitumständen im Sinne des Stifters aufrecht zu erhalten, hatte man höheren Ortes ihre Umwandlung in einen modernen Universitätsstipen-

1) Ein summarischer Katalog, der damals aufgestellt wurde, weist 199 Foliobände, 617 Quartbände, 103 Octavbände u. 8 Duodezbände, zusammen also 927 Stück auf.

dienfonds in Aussicht genommen und schon im Januar 1822 waren die ausser Erfurt früher bei der Verleihung der Collegiatspfründen noch betheiligten Städte Rheinberg, Erpel, Herford und Soest, deren Präsentations-Recht im Laufe der Zeit theils eingeschlafen, theils rechtlich erloschen war, über die Grundsätze einer Neuorganisation vernommen worden. Von Seiten der Staatsbehörden scheint man hierbei einmal die Ueberführung der Bibliothek nach Berlin und sodann die Ueberlassung des Collegiengebäudes an die Stadt Erfurt vorgeschlagen zu haben, da die letztere, wie oben erwähnt, seiner Zeit dem A. bei Gründung der Stiftung und bei Schenkung der Bibliothek ein höchst werthvolles Hausgrundstück unentgeltlich überwiesen und noch dazu von allen Lasten und Abgaben freigesprochen hatte. Beide Punkte fanden den lebhaftesten Widerspruch bei der Stadt Rheinberg; sie lehnte die billige Begünstigung Erfurts rund ab und stellte dem anderen Regierungs-Vorschlage den Wunsch einer Verlegung der Bibliothek nach Bonn entgegen.

Zwischen diesen Widersprüchen suchte ein erneuter staatlicher Statutenentwurf vom 27. September 1825 dahin einen Ausweg zu treffen, dass er im § 19 die Ansprüche Erfurts aufrecht erhielt, dem die Bibliothek betreffenden § 20 aber die Fassung gab: »Die Bibliothek des Collegiums soll — nach Beendigung der Untersuchung der in derselben befindlichen Manuscripte und nach Verkauf der werthlosen Bücher zum Besten des Stiftungs-Vermögens — der Universitäts-Bibliothek in Bonn unter dem besonderen Namen der Amplonianischen Bibliothek einverleibt werden mit Ausnahme der sich vorzugsweise zur Aufnahme in die Bibliothek zu Berlin eignenden Werke«.

Trotzdem nahmen die Rheinberger auch ferner an der vermeintlichen Bevorzugung Erfurts Anstoss und beharrten hierbei selbst, als der Erfurter Magistrat für den Fall, dass er das Aequivalent für das von den Vorfahren gemachte Geschenk käuflich wiedererwerben müsste, mit dem Antrage auf Verkauf der Bibliothek zum Besten des Stiftungsvermögens vorzugehen drohte. Unter solchen Umständen lehnte es, »um keinen allenfalls noch denkbaren rechtlichen Einwendungen der stiftungsmässig betheiligten Städte Abbruch zu thun«, des Königs Majestät ab, jenen Statutenentwurf als Ganzes mit der Allerhöchsten Bestätigung zu versehen; soweit das Statut die Stipendienstiftung betraf, trat es durch Ministerial-Verfügung in Wirksamkeit, aber der § 20 blieb unausgeführt: die Bibliothek wurde in Erfurt belassen, freilich unter weniger günstigen Bedingungen als zuvor. Das Gebäude der Himmelspforte wurde nämlich mit dem J. 1827 dem Erfurter Magistrate, der solcher Räumlichkeiten mit Rücksicht auf eine eben neu durchgeführte Schul-Organisation dringend bedurfte, vom Stiftungsfonds miethsweise überlassen und später verkauft. In Folge dessen musste der von Erhard in Benutzung genommene Saal wieder geräumt werden und wurden die gesammten Hds. und Bücherschätze, wie es scheint in nicht allzu guter Ordnung, in das zwar gewölbte, aber zu ebener Erde gelegene, feuchte und dumpfe, auch nicht durch die nöthigen Fensterverschlüsse gehörig gegen die Einflüsse der äusseren Witterung gesicherte »Sacellum«, die ehemalige Hauscapelle, übergeführt.

Zehn Jahre lang verblieb die Bibliothek in dieser traurigen Verfassung; erst 1837 scheint gleich nach seinem Amtsantritte der K. Regierungs- und Schul-Rath Alfred Graffunder sein Augenmerk auf sie gerichtet zu haben; durch eine in Gemeinschaft mit den Gymnasial-Professoren Dr. Thierbach und Kritz vorge-

nommene Besichtigung überzeugte er sich alsbald von dem hohen Werthe der Sam lung wie von den grossen Gefahren, die derselben bei weiterem Verbleib in jener Räumlichkeit drohten. Man kam unter dem Eindrucke dieser Verhältnisse schnell zu dem Entschlusse, in den Räumen der neugeordneten Königlichen Bibliothek den erforderlichen Platz zur Unterbringung der Amploniana zu schaffen, nicht minder rasch wurde hierauf auch die Uebersiedelung ausgeführt und noch vor Ablauf des J. 1837 eine neue Katalogisirung durch Friedrich Kritz in Angriff genommen.

Demselben kam es hierbei in erster Linie darauf an, ein nach Fächern systematisch geordnetes, vollständiges Verzeichniss der Hds. und Druckwerke zu liefern; er sah daher ausdrücklich und mit Vorbedacht von jeder eingehenderen kritischen und wissenschaftlichen Beschreibung der einzelnen Stücke ab und begnügte sich mit einer einfachen Verzeichnung der Titel der Werke, Angabe des ungefähren Alters, des Formates und des Schreibmateriales. Bei der Abschätzung des Alters der Hds. hat er absichtlich niedrigere Ansätze höheren und zu hohen vorgezogen, doch sind dieselben umgekehrt mehrfach zu niedrig gegriffen worden. Den zahllosen Sammelbänden hat er die gebührende Aufmerksamkeit zu widmen nicht verfehlt und, wenn ihm einerseits mehrfach in solchen Fällen ein oder auch mehrere Titel entgangen sind und er andererseits auch den Inhalt mancher, auf den ersten Blick weniger wichtig erscheinender Sammelbände unter einer summarischen Ueberschrift zusammenfasste, so ist mit dem hier wie auf anderen Gebieten hochverdienten Gelehrten nicht zu rechten; nach einer harten Arbeit von etwas mehr als 2 Jahren war das von ihm erstrebte Ziel erreicht; am 30. März 1840 lag der neue, die Werke nach Format und Fächern ordnende Katalog abgeschlossen vor und war auch die an die Ordnung desselben sich anschliessende Neuaufstellung der gesammten Bibliothek beendet; den Schwierigkeiten, die einer solchen Ordnung durch das Vorkommen von Werken verschiedener Fächer in einem Bande erwuchsen, war durch umsichtige Verweisungen am Schlusse jedes Fachverzeichnisses entgegengetreten. Es bedarf keines Wortes der Rechtfertigung, dass die von Kritz geschaffene Ordnung bei dem hier abgedruckten beschreibenden und kritischen Verzeichnisse zu Grunde gelegt worden ist; die Nothwendigkeit eines solchen »descriptiven und raisonnirenden Manuscriptenverzeichnisses« ist von Kritz überdies schon damals nicht nur nicht geläugnet, sondern ausdrücklich mit dem Bemerken betont worden, dass eine solche Arbeit »auch bei fortwährender ausschliesslicher Beschäftigung mit diesem Gegenstande eine sehr beträchtliche Zeit erfordern würde«.

Der von Kritz am 4. December 1840 an die ihm vorgesetzten Behörden erstattete Bericht, dem obige Bemerkungen entlehnt sind, unterlässt nicht die Schicksale der Amplonianischen Büchersammlung seit ihrer Gründung kurz zu skizziren, doch werden mangelnder Anhaltspunkte wegen die Ursachen namentlich der Verluste, von denen die Bibliothek betroffen wurde, auch hier mehr vermuthet als erwiesen; nur ein in neuester Zeit eingetretener Abgang liess sich näher ermessen; bei Uebernahme der Bibliothek fand Kritz 45 Codices (14 in 2°, 14 in 4°, 16 in 8°, 1 in 12°) seiner Meinung nach unter den Einflüssen des letzten Aufbewahrungsortes in der Himmelspforte so durch Moder und Fäulniss beschädigt vor, dass er deren vollständige Vernichtung mit gutem Gewissen beantragen und ausführen konnte; mit Ausnahme eines Bandes, der die ersten 8 Bücher der Epistolae

ad familiares des Cicero enthielt, sollen es nur Werke scholastischer Philosophie und Theologie gewesen sein, die jenem Schicksal anheimfielen, und selbst jener Classiker-Codex kann den von mir angestellten Vergleichungen nach nicht zu den von A. ursprünglich geschenkten Exemplaren gehört haben; ein ungefähres Bild von der Art und Weise der Zerstörung, die an obigen Stücken bemerkbar gewesen sein muss, liefert das trotz seiner traurigen Gestalt jetzt noch unter Q. 208 aufbewahrte Hds.-Bruchstück.

Der erwähnte Bericht versucht es ferner die wichtigsten und werthvollsten Bestandtheile nach verschiedenen Seiten hin zu kennzeichnen und kommt, trotzdem dass die damalige Ausbeute noch erheblich gegen die heutigen Ermittelungen zurücksteht, zu einem überaus befriedigenden Resultate, das Gesammt-Urtheil über Werth und Bedeutung der Sammlung wird endlich aber in dem Satze zusammengefasst: »trotz aller Verluste ist die Amplonianische Bibliothek auch in ihrem jetzigen Bestande noch sehr werthvoll und der vielen auf ihre Sichtung und neue Ordnung verwendeten Zeit und Mühe nicht unwerth, denn sie giebt zunächst in ihrem handschriftlichen Theile von den Bildungsmitteln und dem Bildungsstande des 14. Jh. ein vollständiges und anschauliches Bild und es möchten sich wohl wenige Bibliotheken finden, in welchen noch der ganze Apparat eines Gelehrten vom Ende des 14. Jh. in seiner ganzen Eigenthümlichkeit und ursprünglichen Art vorhanden wäre, wie ihn die Amplonianische Bibliothek jetzt noch aufzuweisen hat. Während sie jedoch von dieser Seite betrachtet mehr eine äusserliche Merkwürdigkeit darbietet, so ist sie andrerseits keineswegs ohne inneren Werth, indem sie viele Manuscripte enthält, die in mehrfacher Beziehung von wissenschaftlichem Interesse sind«.

Hatte Kritz schon vor Beginn seiner Arbeit an der Amploniana in den Verhandlungen mit der Erfurter Regierung den Wunsch durchblicken lassen, »dass die Amploniana nicht etwa bloss auf unbestimmte Zeit ein Unterkommen in dem Local der (an Hds. so armen) Königlichen Bibliothek finde, sondern hinfort einen integrirenden Bestandtheil derselbe bilde«, so hätte es um so mehr bedauert werden müssen, wenn nach näherer Kenntniss des hohen Werthes der Sammlung sich jener Wunsch nicht hätte erfüllen lassen; und doch drohte gerade im Augenblicke, da die Kritzsche Arbeit vollendet war, nochmals eine Hinwegführung der Amplonianischen Bibliothek. Es ist nicht unmöglich, dass gerade der Abschluss des neuen Cataloges und Mittheilungen, die Kritz über die höchst erfreulichen Ergebnisse seiner Forschungen an auswärtige angesehene Gelehrte machte, dazu Anlass wurden, dass der ausserordentliche Regierungs-Bevollmächtigte an der Universität Bonn, Geheimer Ober-Regierungsrath von Rehfues, auf Grund des § 20 des oben erwähnten Statutenentwurfes der Amplonianischen Stiftung auf die Verlegung der Bibliothek nach Bonn zurückkam und zur Verwirklichung seines Planes sich an das damalige Königliche Cultus-Ministerium wandte; letzteres war, wie es nach einem Rescripte vom 11. Februar 1841 den Anschein hat, jenen Wünschen zu entsprechen nicht abgeneigt. Die bedenkliche Wendung der Sache liess nunmehr jedoch denselben Mann, der 1837 die Amploniana dem weiteren äusseren Verderben entrissen hatte, den Regierungs- und Schul-Rath Graffunder, mit allen ihm zu Gebote stehenden Kräften und Mitteln für das Verbleiben der Bibliothek in Erfurt eintreten. Nach eingehenmde Studium aller Acten bis hinauf zu den urkundlichen Vereinbarungen zwischen Amplonius und dem Erfurter Rathe zeigte

Graffunder in einer Denkschrift vom 23. Juli 1841 zunächst, dass die Berechtigung Rheinbergs, das zuerst die Verlegung der Bibliothek nach Bonn angeregt habe, wie die der übrigen rheinisch-westfälischen Städte sich einzig und allein auf die Besetzung der Collegiatstellen hätte erstrecken können, auch in früheren Zeiten von dieser Seite her kein weiterer Anspruch erhoben worden sei; dagegen sei in der Urkunde über die Schenkung der Bibliothek nicht allein des Collegiums, sondern auch der Universität im Ganzen und ebenso ausdrücklich des Rathes und der Stadt Erfurt gedacht; überdies sei in Anbetracht der vom Rathe für das Collegium gebrachten Opfer — Schenkung des überaus geräumigen Hauses, Gewährung der Steuerfreiheit und Bewilligung eines hohen Zinses aus dem von A. zum Unterhalte seiner Stiftung ausgesetzten und der Stadt übertragenen Capitale — nur die Annahme zulässig, dass es dem Rathe hierbei vor Allem darauf angekommen sei, der von ihm gegründeten Universität in der Amploniana einen entsprechenden Litteraturapparat zu gewinnen; dies Verhältniss zwischen Stadt und Stiftung sei ferner auch 1664, als das Erzstift Mainz das gesammte städtische Vermögen mit Beschlag belegte, anerkannt und 1767, als das alte bei der Michaeliskirche gelegene Gebäude unbrauchbar und an dessen Stelle die »alte Hofstatt« in der Allerheiligenstrasse (!) für das Collegium eingerichtet wurde, ausdrücklich hervorgehoben worden; da nun die Stadt bei ihrer Wiederausstattung mit eigenem Vermögen durch den Preussischen Staat jenes Haus oder dessen Aequivalent nicht zurückerhalten, sondern dem Stiftungsfonds habe abkaufen müssen, so dürfe ihr füglich die Bibliothek nicht auch noch entzogen werden. Dazu komme, dass A. für den Fall einer Aufhebung der Erfurter Universität durch päpstlichen Befehl den der Zeit vorhandenen Collegiaten die Wahl einer anderen Universität, nach der sie mit der Bibliothek übersiedeln möchten, anheimgegeben habe; an Stelle der päpstlichen Jurisdiction über die Universitäten sei nunmehr aber die Staatsgewalt getreten, und, wenn wie oben ausgeführt, bei der von letzterer verfügten Aufhebung der Universität der letzte und einzige Collegiat den Verbleib der Amplonianischen Sammlung bei der Bibliothek der ehemaligen Hochschule befürwortet habe, so sei dieser Wunsch fast einzig schon als entscheidend anzusehen.

Auch der Erfurter Magistrat, der eine ihm 1829 zugefertigte Aufforderung zu weiterer Aeusserung in der Bibliotheksangelegenheit unbeachtet gelassen zu haben schien, erklärte sich jetzt auf erneute Anfrage mit aller Entschiedenheit gegen die Verlegung der Bibliothek nach Bonn und trat für die angebahnte Verbindung mit der heimischen staatlichen Büchersammlung ein. Die Bezeichnung der letzteren als Boineburgische Bibliothek gab zunächst noch zu einigen Weiterungen Anlass, so dass erst am 13. März 1842 ein Ministerial-Erlass erging, durch den die gesonderte Aufstellung der Amploniana im Locale der Königlichen Bibliothek und die Benutzung derselben unter den für letztere massgebenden Bedingungen genehmigt wurde. Diesen Bestimmungen gemäss ist im Weiteren bis heute verfahren worden; die benutzten Räumlichkeiten in dem 2., freilich nicht ganz massiven Stockwerk des ehemaligen Waage-Gebäudes, in dem sich zwar noch eine Regiments-Kammer, sowie Bureau- und Niederlag-Räume des Königlichen Haupt-Steuer-Amtes befanden, haben sich für die Erhaltung der Hds. bisher als geeignet erwiesen, und seit 1883 ist noch eine weitere Verbesserung dadurch eingetreten, dass nach Räumung des 1. massiveren Stockwerkes von Seiten des Militär-Fiscus die Hds. in einem gewölbten und mit eiserner Thür verschlossenen Zimmer daselbst Platz



gefunden haben, während in den anstossenden Sälen das städtische Museum nunmehr untergebracht ist.

Professor Kritz hat über die durch ihn neu zugänglich gemachten handschriftlichen Schätze gewacht, bis schwere Krankheit ihm seit dem Sommer 1865 überhaupt die Ausübung seines Berufes als Bibliothekar unmöglich machte; durch ihn sind mit Genehmigung der höheren Instanzen mehrfach hervorragende Stücke der Amploniana auswärtigen Gelehrten mitgetheilt worden, so an Lachmann, an F. W. Ritschl, an Moritz Haupt während seiner Lehrthätigkeit in Leipzig, an Professor Lieberkühn in Weimar, Dr. Oehler in Halle und Dr. Merkel in Schleussingen; Kritz selbst hat im Osterprogramm des K. Gymnasiums zu Erfurt vom J. 1850[1]) unter der Ueberschrift »De codicibus bibliothecae Amplonianae Erfurtensis potioribus« 50 Hds. etwas eingehender beschrieben, sowie den »Brunellus« nach O. 15 zum Abdruck gebracht und endlich den ersten Theil dieser Arbeit nochmals im Serapeum XI, No. 9—11 erscheinen lassen. Kritz selbst ist es auch jedenfalls noch gewesen, der L. F. Hesse in Rudolstadt den von ihm selbst angelegten Catalog sowie das alte Bücherverzeichniss des Amplonius zum Zwecke von Auszügen zur Verfügung stellte; Hesse hat dieselben wenigstens schon 1865 in Verbindung mit den Mittheilungen von Uffenbach über die Ampl. Bibliothek und einer Reihe von litterarischen Nachweisungen zu einer Anzahl der aufgeführten Werke im Serapeum XXVI, 337—348, 353—362, 369—379 veröffentlicht. Ferner haben unter der Kritzschen Verwaltung Beauftragte der Direction der Monumenta Germaniae historica mehrmals die Bibliothek besucht und sind von ihnen die für die Kunde deutscher Geschichtsquellen wichtig erscheinenden Hds. im Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde VIII, 268—272, VIII, 678—684, XI, 724 ff. namhaft gemacht worden.

Die Thätigkeit des unmittelbaren Nachfolgers von Kritz, des Professors Dr. J. D. W. Richter, war zu kurz und zu sehr durch die laufende Verwaltung der Königlichen Bibliothek in Anspruch genommen, als dass die Angelegenheiten der Amploniana durch ihn eine besondere Förderung hätten erfahren können.

Um so mehr hat es sich Kritz's 2. Nachfolger, Professor Dr. J. C. H. Weissenborn, seit Juli 1867 angelegen sein lassen, die Amplonianischen Hds. nach verschiedenen Seiten hin zu durchforschen und namentlich das Kritzsche Verzeichniss mit vielfachen Nachträgen zu versehen, sowie durch Zerschneiden und Zusammenkleben der Kritzschen Concepte eine Art alphabetisches Verzeichniss herzustellen; die Zahl von Gelehrten und Forschern, denen er mit bekannter Bereitwilligkeit und Freundlichkeit Ampl. Codices zugänglich machte, ist zu gross, um hier aufgeführt zu werden. Ich erinnere nur daran, dass unter ihm der jetzige Director der Hds.-Abtheilung der K. Bibliothek zu Berlin, Dr. V. Rose, vielfach Hds. der Amploniana benutzte und die Angaben derselben zu werthvollen Forschungen, die er theils im »Hermes« theils in seinen »Anecdota Graeco-Latina« veröffentlichte, verwerthete, auch bei der auf Veranlassung Papst Leo's XIII. veranstalteten Neuausgabe der Werke des Thomas von Aquino F. 104[2]),

1) Recensirt in den Goettinger Gelehrten Anzeigen 1850, S. 1469—1472, wobei noch mehrere Fälle der Benutzung Ampl. Hds. seitens neuerer Forscher nachgewiesen werden.

2) Th. M. Zigliara, Sancti Thomae Aquinatis doctoris angelici opera omnia iussu impensaque Leonis XIII. P. M. edita I, 133: Antiquitate et scriptoris diligentia ceteris aliis codex iste (Ampl. F. 104) facile praestat. Purior ex puriori fonte videtur deductus. Ueber F. 122

308 u. 309 mit gutem Erfolge herangezogen wurden und endlich auch die Bearbeiter der neusten Ausgabe der Schriften Bonaventuras die Bibliothek benutzten. In noch grösserem Umfange würde Weissenborn nach Enthebung von seinem Schul-Amte seine Kräfte der Amploniana gewidmet haben, wenn dieselben nicht durch die inzwischen nothwendig gewordene Anlage eines Zettelkataloges für die allgemeine Bibliothek in Anspruch genommen worden wären. So blieb, während aus den verschiedensten Theilen Deutschlands wissenschaftlich-beschreibende Kataloge der älteren Hds.-Bibliotheken zu Tage traten, der schon von Kritz ebenso wohl begründete als dringend vertretene Wunsch nach einer gleichen verdienten Berücksichtigung der Amploniana unerfüllt. Erst die seit den 70ger Jahren diesen Gebieten vom Königlichen Cultus-Ministerium geschenkte besondere Aufmerksamkeit und die in gegebenen Fällen gewährten grösseren materiellen Unterstützungen erweckten bei allen denen, die den Werth der Amploniana aus eigener Anschauung oder nach litterarischen Mittheilungen kannten, erneute Hoffnungen auf endliche Erfüllung der lang gehegten Wünsche und in der That gab ein Antrag, den im Interesse der Studien zur Geschichte der Wissenschaften im Mittelalter Herr Professor Dr. Zacher in Halle stellte, den Ausschlag; durch hohes Rescript vom 2. Juni 1876 wurde der Unterzeichnete mit Anfertigung eines wissenschaftlichen Kataloges der Amplonianischen Bibliothek betraut und begann zunächst während der Herbstferien desselben Jahres an Ort und Stelle seine Arbeiten; auch in den grösseren Ferienperioden der Folgezeit bin ich in gleicher Weise thätig gewesen, während mir für den Lauf der akademischen Semester mit geneigtester Bewilligung der Königlichen Regierung zu Erfurt, der die Oberaufsicht über die Bibliothek zusteht, und durch die gütige Vermittlung der Bibliotheks-Verwaltung einzelne Hds.-Abtheilungen nach hier verabfolgt wurden. Bei Uebernahme des mich ehrenden Auftrages hoffte ich meine Aufgabe nach drei Jahren gelöst zu haben, sobald ich dieselbe indess in Angriff genommen erkannte ich, dass ihr Umfang doch zu gross sei, um in der angesetzten Zeit bewältigt zu werden; überdies trafen mich mancherlei andere Behinderungen, so dass ich erst Anfangs Mai 1882 das abgeschlossene Manuscript dem hohen Auftraggeber einliefern konnte; auf Veranlassung Wohldesselben begann dann Ende October 1883 der Druck, dessen Vollendung, da ich inzwischen

---

vergl. Doctoris seraphici S. Bonaventurae opera omnia iussu et auctoritate P. Bernardini de Portu Romatino edita studio et cura PP. collegiia S. Bonaventura. Ad claras aquas 1882; I, LXXVIII. Bereits nachdem Bogen 4 der vorliegenden Hds.-Beschreibung gedruckt und durch Weissenborns Hände gegangen war, besuchte auch der päpstliche Unterarchivar P. Denifle die Bibliothek und wurde derselbe besonders auf den Codex F. 181 aufmerksam gemacht; gestützt auf den mehrfach daselbst vorkommenden Namen »Eckardus« unterwarf D. die daselbst Bl. 1—46 gegebenen Postillen einer eingehenden Prüfung und weist nun in dem von ihm u. Ehrle herausg. Arch. für d. Litteratur u. Kirchengeschichte des Mittelalters II, 419 ff. nach, dass hier ein Theil des »Opus tripartitum« des Mystikers Meister Eckhart vorliegt; dagegen bestreitet D. die Angabe des alten Cataloges, dass das in jenem Bande Bl. 47—82′ folgende Werk eine Glosse des Thomas von Aquino zum Ecclesiastes sei, vielmehr eher dem Nicolaus de Gorram zugeschrieben werden könne; ich benutze daher diese Gelegenheit, die in der Beschreibung jener Hds. unerklärlicher Weise ausgefallene Mittheilung der Anf.- u. Schlussworte der Glossen hier nachzutragen; erstere lauten: »Aspexi terram et ecce vacua —, que bene competivit Salomon etc.«, während auf den Textschluss: »propiciabatur mihi, quam propiciacionem nobis concedat qui — secula, amen« noch das Rubr. folgt: »In regno rector pariter sit scriptor et auctor.«



mehrere andere wissenschaftliche Arbeitsaufträge übernommen hatte und nach eigenem Wunsche das Manuscript gleichzeitig noch Kürzungen unterwarf, sich bis jetzt verzögerte.

Auch während des Druckes hat mir mein ehemaliger Lehrer und Gönner, Professor Weissenborn, mit freundlichster Bereitwilligkeit zur Seite gestanden; bis ihn Ende December 1885 schwere Krankheit auf das Todtenbett warf, hat er die Correcturbogen der Hds.-Beschreibung, soweit sie die Bände des Folio- und Quartformates umfasste, auf das Freundlichste und Gewissenhafteste noch einmal mit den Originalen verglichen; für den Rest hat sich dann Herr Stadtarchivar Dr. Carl Beyer in Erfurt, der mir schon während seiner hiesigen Studienzeit bei Aufstellung des Personen- und Ortsverzeichnisses zu den in den Amplonianischen Hds. vorgefundenen Urkunden seine Kraft zur Verfügung gestellt hatte, jener mühevollen und zeitraubenden Arbeit unterzogen. In gleicher Weise lieh mir Herr Dr. Friedrich Kohlmann hier seine Hülfe bei der Correctur des Abdruckes des von Amplonius selbst angelegten Kataloges und endlich hatte Herr Dr. Ernst Theodor Schulze hier die Güte mich bei Aufstellung des Druckfehler- und Verbesserungsverzeichnisses thatkräftigst zu unterstützen. Die liebenswürdigen Bemühungen der zuletzt genannten drei jüngeren Forscher verfehle ich nicht hier auch öffentlich auf das Verbindlichste anzuerkennen; Weissenborns Andenken mit besonderer Dankbarkeit in Ehren zu halten, wird mir stets eine angenehme und theure Pflicht sein!

Was die Anlage meines Werkes anlangt, so hoffe ich im Wesentlichen den Wünschen der an demselben Interesse nehmenden Forscher gerecht geworden zu sein; die Beschreibung der Hds. ist etwas ausführlicher gehalten als in anderen ähnlichen Veröffentlichungen der Gegenwart; ich hielt mich für verpflichtet, den verschiedenartige Gesichtspuncte verfolgenden Benutzern, so weit es durch Beschreibung möglich ist, ein möglichst vollständiges Bild der einzelnen Hds. und ihrer Theile zu geben. Für die Bezeichnung der Texte und ihrer Verfasser schien es mir bei den aus dem ältesten Bestande erhaltenen Hds. angezeigt, die wörtlichen Angaben des Cataloges von 1412 als Ueberschriften aufzunehmen; vielfältig sind dieselben mit einem characteristischen Urtheile von Seiten des Amplonius versehen, das unmittelbar im Zusammenhange mit dem betreffenden Stücke zur Kenntniss des Lesers gebracht zu werden verdient; auch ist dadurch am Leichtesten ersichtlich, was Amplonius absichtlich oder aus Versehen zu verzeichnen unterliess. Sonst habe ich bei Bezeichnung der Verfasser mich vornehmlich an die Textüberschriften und Unterschriften gehalten und nur da, wo es anderweit bestimmt werden konnte, die Namen der besser beglaubigten Verfasser in Klammern hinzugefügt; ich habe daher mehrfach auch da die bisher herkömmlichen Verfassernamen genannt, wo es neuerdings zweifelhaft geworden ist, ob das betreffende Werk wirklich dem angeführten Autor angehört; solche Schriften sind noch am Bequemsten an der Hand der alten Namen in den litterarischen Hülfs- und Handbüchern nachzuweisen. Es konnte dagegen mein Beruf nicht sein, die verzeichneten Werke in der entsprechenden Fachlitteratur weiter zu verfolgen[1]) und mich über vorhandene andere Ausgaben derselben auszuspre-

1) Einige einschlägige Nachweisungen hierüber giebt L. F. Hesse im Serapeum XXVI, 370—379.



chen; das ist nach meinem Dafürhalten die Aufgabe des Benutzers, doch habe ich zur besseren Prüfung von Seiten des letzteren die Anfangs- und Schlussworte selbständiger Hds.-Theile in die Beschreibung aufgenommen und musste ich bei dem vielfältigen Vorkommen formelhafter und gleichlautender Anfangs- und Schlusssätze verschiedener Werke oft unter Ueberspringung ganzer Satztheile tiefer in den Text hineingreifen. Endlich habe ich neben der selbstverständlichen Aufführung dessen, was sich auf Entstehungs-Zeit und Heimat der Texte und ihrer Abschriften, sowie auf Verfasser, Schreiber und Besitzer bezieht, nicht unterlassen alles an kleineren Vermerken, Eintragungen, Namen u. s. w. aufzunehmen, wovon man irgend eine weitere wissenschaftliche Verwerthung gewärtigen darf, und hoffe ich nach dieser Seite hin jede fernere Durchforschung der Bibliothek überflüssig gemacht zu haben. In allen anderen Fragen kann ich natürlich nur ein Zurückgehen auf die Hds. selbst empfehlen und musste es der Zweck meiner Arbeit bleiben durch die Angabe des Inhaltes und die Beschreibung derselben zu ihrer Benutzung anzuregen. Ich bin der frohen Zuversicht, dass eine eingehendere Beschäftigung mit der Amplonianischen Sammlung auf Grund meiner Mittheilungen über dieselbe manchen erwünschten Beitrag zur Aufhellung der Geschichte der Wissenschaften, der wissenschaftlichen Litteratur und Studien, sowie der Gelehrtenbiographien des Mittelalters zeitigen wird.

Die Bibliothek, wie sie Amplonius zusammenbrachte, kann sich zwar mit den grossen Büchersammlungen, die im weiteren 15. Jh. der Cardinal Bessarion, König Matthias Corvinus von Ungarn und die Mediceer begründeten und von denen zwei heut zu Tage noch eine hervorragende Stellung einnehmen, nicht an Umfang, Inhalt und Kostbarkeit messen; vor allem fehlt in ihr die humanistische Litteratur vollständig; dennoch ist sie jenen Schöpfungen theils durch ihr Alter theils durch eine für die Zeit ihrer Entstehung bemerkenswerthe, planvolle Anlage und litterarische Vollständigkeit überlegen; von den älteren und gleichzeitigen Sammlungen scheint sie neben Anderem durch die Zahl der Bände allein von der Bibliothek der Sorbonne und des Louvre[1]) überragt worden zu sein, auch mögen einige wenige ältere Bibliotheken geistlicher Stiftungen in Deutschland, Frankreich, England und Italien[2]) bei viel-

1) Den Catalog der Sorbonne von 1290, der 1017 Bände nachweist, siehe Histoire générale de Paris: Les anciennes bibliothèques de Paris par Alfred Franklin I, 229 u. 304—311; die Verzeichnisse von 1338, die etwas über 2000 Nummern umfassen dürften, finden sich Histoire générale de Paris: Le cabinet des manuscrits de la bibliothèque nationale par Léopold Delisle III, 8—79; ein aus verschiedenen, in der Zeit von 1373—1424 entstandenen Registern zusammengestelltes Verzeichniss über die Bibliothek des Louvre mit 1239 Titeln giebt Delisle im Cab. d. manuscr. III, 114—170. Auffällig ist es, dass in diesen Verzeichnissen verschwindend wenig Sammelbände vorkommen, vielmehr jede selbständige Schrift als besonderer Band gezählt ist; wollte man diese Methode auch auf die Sammelbände der Amploniana übertragen, so dürften innerhalb derselben gewiss auch 2000 Nummern gezählt werden. Auch die Inventarien der Burgundischen Bibliothek von 1467 u. 1485/7 weisen nur 908, bez. 547 einzelne Büchertitel auf, s. (J. Marchal) Catalogue des manuscrits de la bibliothèque Royale des Ducs de Bourgogne, Bruxelles et Leipsic 1842; II, p. CII.

2) Man vergleiche darüber G. Becker catalogi bibliothecarum antiqui p. 1—285; auch hier entsprechen die der Ausgabe der einzelnen Catalogq angefügten Zahlen, an denen man den Umfang der betreffenden Sammlungen verfolgen kann, recht selten Sammelbänden, sondern zumeist einzelnen Werken. Auch in den neuerdings von G. Töpke mit der Matrikel der Univer-



leicht nicht geringerem Umfange mehr Hds., die durch Alter, litterarischen Werth und Ausstattung kostbar waren, besessen haben, doch ist es dagegen wieder fraglich, ob dieselben zu Anfang des 15. Jh. noch in dem alten Umfange bestanden. — Das Verdienst des Amplonius erscheint indess in einem noch helleren Lichte, wenn wir erwägen, dass er diese Sammlung in einer verhältnissmässig bescheidenen Lebensstellung und mit durch eigene Kraft erworbenen Mitteln schuf, während die eben genannten älteren und jüngeren Bibliotheken entweder alt angesehenen und vermögenden Körperschaften oder mächtigen Königen, hohen Kirchenfürsten und Gliedern des reichsten Bürgergeschlechtes, welches die mittelalterliche Geschichte kennt, ihr Dasein verdankten. — Nicht mindere Anerkennung gebührt ferner der Selbstlosigkeit, mit der Amplonius seine Schöpfung dem allgemeinen Besten widmete [1]). Längst hätte einem solchen Manne und solcher Aufopferung ein Denkmal [2]) gebührt und es konnte nunmehr diese Ehrenschuld wohl nicht besser abgetragen werden als durch die seitens der Königlichen Staats-Behörde angeordnete Herausgabe eines beschreibenden Verzeichnisses des gegenwärtigen Bestandes der nach Amplonius benannten Bibliothek. Der Unterzeichnete hat sich in seiner amtlichen Stellung, wie als geborner Erfurter, dem Auftrage hierzu gern und mit Hingabe unterzogen und hat bei Ausführung desselben sich mit wachsender Liebe von der Persönlichkeit, dem Wirken und der Gesinnung des Amplonius angezogen gefühlt. Es wird daher, sollte mit dem vorliegenden umfänglichen Band für den Zweck jener Aufgabe des Guten zu viel geschehen zu sein scheinen, um geneigte Berücksichtigung letzteren Umstandes gebeten!

---

sität Heidelberg I, 655—95 veröffentlichten Verzeichnissen der ältesten Bestände der dortigen Universitätsbibliothek ist ähnlich verfahren worden; trotzdem umfasste die letztere 1391 nur 375 Nummern, die in der Zeit bis 1410 auf 759 vermehrt worden sind; ein Theil derselben stammte aus der Bibliothek des Marsilius de Inghen, die Büchersammlung desselben muss daher im Vergleich zu der des Amplonius recht wenig umfangreich gewesen sein.

1) Welchen materiellen Werth die Büchersammlung des Amplonius besass, lässt sich vielleicht daraus abnehmen, dass die 853 Bände umfassende Bibliothek des Louvre 1423 von vereideten Sachverständigen auf 2323 Pfund 4 Schillinge abgeschätzt und letztere Summe im J. 1830 einem Betrage von ungefähr 241,592 Franken gleichgesetzt wurde; siehe A. Franklin, Précis de l'histoire de la bibliothèque du Roi p. 47 n. 1.

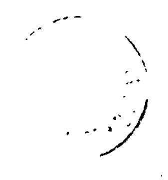
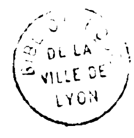
2) Ein solches sollte vielleicht die ganz humanistisch angehauchte poetische Inschrift sein, die Christophorus Aulaeus Erphordiensis poeta in seinen 1547 zu Mainz gedruckten Luctuum libri II als dem Amplonius im Erfurter Collegium gewidmet aufführt und die Hesse im Serapeum XXVI, 856 wiederholt.

Halle a. S., im November 1886.

Wilhelm Schum.



HANDSCHRIFTEN-BESCHREIBUNG.

I. Handschriften in Folio-Format.

1. *Pgt. 2º Mitte d. 12. Jh. 58 Bl.*

Einb. modern, ohne alte Signat., doch unzweifelhaft = Cat. Ampl. Poetrie 11, *wonach:*

Item quindecim libri **methamorphoseos,** id est de transformacione **Ovidii.**

Rubr.: Inc. I. lib. Ovidii metamorphoseos *am oberen Rande von Bl. 1. Anf.:* In nova fert animus mutatas dicere formas etc. *Lib. I, 608 — II, 227 fehlen. Ende:* Si quid habent veri vatum presagia, vivam; *ferner in kleinen Capitälchen, doch durch späteres Nachziehen fraglich ob gleichzeitig:* Expl. lib. Ovid. Publii Nasonis metamorphoseon, id est de transmutatione, *u.* Versus millenos bis sex in codice scriptos, | sed ter quinque minus contulit Ovidius; *zwischen dem Texte u. der Subscription noch von einer Hand des 13. Jh.:* Exorate pro anima magistri Ovidii! licitum (?) est; *auch ist der Satz:* Versus etc. *an dieser Stelle noch einmal in gothischer Minuskel u. Cursive des 15. Jh. wiederholt.*

Von mehreren Händen in kl. feiner Minuskel 2 sp. in eingeritztem, 50 zeiligem Schema geschr.; die auf dem 1. u. letzten Blatte stark ausgeblichene Schrift ist später nachgezogen; die Schreiber und einige spätere Benutzer haben zahlreiche Verse auf dem Rande nachgetragen; von einem der ersteren rührt wohl auch eine in überaus kleinen u. feinen Zügen geschr. Interlinear- u. eine in ihrem Umfang stark wechselnde Marginalglosse her. Die Anfangsbuchstaben der Verse sind in besonderer Columne vom Texte stark abgerückt; bei den Ueberschr. der einzelnen Bücher sind schwarze Maiuskeln, die roth ausgetupft sind, angewendet; als Initialen dienen hier rothe Maiuskeln; Pgt. hat von Bl. 39—47 einen italien. Anstrich; außer einem Ternio begegnen nur Hefte von 4 u. 5 Lagen, die durch große römische Zahlen in der Mitte des unteren Randes auf dem letzten Blatte bezeichnet sind [1]).

Von späteren Eintragungen sind bemerkenswerth auf Bl. 12 in Cursive des 15. Jh.: Tantam pecuniam expendi pro libris: III florenos pro LII quaternis et pro tabulis Elfoncie (!) et Campanie (!) et eciam pro quibusdam questionibus super de anima et historia animalium, et duos grossos pro Phorphirio et sibi annexis, et duos solidos pro pastu Laborinthi, et II florenos pro exercicio tam in loyca quam in rethorica.

2. *Pgt. schmal.-2º 13. Jh. 105 Bl.; ob französischer Herkunft?*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a.: Amplo., *doch fehlt eine auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.; v. i. aus dem 14. Jh.* de Olsene, *sowie Verse*

[1]) In der Folge als »Zahlen-Mitte-Custoden« bezeichnet; dem entsprechend sage ich, wenn Worte verwendet sind: »Wort-Mitte-Custoden« und bei Anbringung derselben in der Ecke des Blattes »Eck-Wort-Custoden« u. »Eck-Zahlen-Custoden«.

über Ovid u. sein Werk; z. B. Ovidius ovi dicit etc., Usios (!) grece tibi etc.; *ferner aus dem 15. Jh.:* in hoc libro continentur libri quindecim metamorphoseos Ovidii poete; *hinten innen aus dem sp. 14. Jh. nur durch Tinctur lesbar:* Iste liber est Nicasii de Olsene *u.* qui me scribebat, Nicasius nomen habebat, *ferner eine Anrufung der h. Maria.*

Ovidii metamorphoseon libri XV.

Anf. wie Nr. 1. Schluß mit vivam. Expl. metamorphoseos liber; *von anderer gleichzeitiger Hand ferner die Verse:* Bis sex millenos etc.; *vor letzteren noch aus dem 14. Jh. 8 Verse:* Semen conceptum sex primis — sacra figurat imago.

Von mehreren Händen 1sp. auf durchgedrücktem Schema in kl. kräftiger Minuskel geschrieben; die abgerückten Versinitialen sowie das Linienschema sind auf einigen Bl. später mit blasser Tinte nachgezogen; Ueberschr. der Bücher in rother Minuskel; rothe Maiuskeln dienen als Hauptinitialen; Quaternen und 1 Ternio; als Mitte-Custoden dienen kl. römische Ordinalzahlen; die 1. Lage des 7. Quaterns seit Alters fehlerhaft dem ganzen Hefte vorgebunden.

Zahlreiche Interlinear- und Randglossen verschiedener Hände bis zum 15. Jh. herab; die zierliche Schrift der ältesten erinnert an die Urkundencursive K. Friedr. II.; Bl. 12 u. 27' auch einige Urkundenanfänge: Notum sit etc. *u.* Johannes servus etc.; *Bl. 68 aus dem sp. 13. Jh.:* Ver fugat Urbanus etc., *vielfältige grammatische u. etymologische Notizen in roher Schrift des 14. Jh., durch Formen wie Bl. 73* onde dicit episcopus *auf Frankreich weisend, dazu Bl. 57' von anderer Hand:* Marguinne li grande et Marguinne li petite iront demain a Vilers. *Bl. 43' eine bis auf* Iste liber est *ausradirte Besitznotiz des 15. Jh. Bl. 105' vielfache zusammenhangslose Federproben aus dem 13.—14. Jh., die bedeutendste unter ihnen:* Qui vult audire missam, non debet abire, donec psallatur et totum perficiatur.

3. *Pp. Druck. 2° 1475. Venedig. 382 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Rücken von schwarzem gepressten Leder (Rosetten u. Hunde), v. i. muß ein Pgtbl. mit farbiger Darstellung eingeklebt gewesen sein: auf dem 1. Bl. des Werkes ist der Abdruck vom unteren Theile einer männlichen Figur u. von mehreren Mauern erkennbar.

Omniboni Vicentini commentarius in **Pharsaliam Lucani.**

Anf. Bl. 8': M. Annei Lucani vita ex commentario antiquissimo. M. Anneus Lucanus patrem habuit M. Anneum Melam — suprema nox fuit *(Bl. 9'). Text Bl. 10:* Omnibonus Vincentinus in Lucanum. Bella per Aemathios plus quam civilia etc. *Ende:* quia iam eversa munitione Caesaris clauserat Pompeium. Τελός. *ferner Verse:* Egreditur Phoebi subiturus templa sacerdos — sustulit Omniboni quo minuatur honos. | Venetiis MCCCCLXXV. XII. Kalendas Augusti | existente Venetiarum Duce Petro Mocenico.

Die Initialen sind noch in den Druck mit rother Farbe eingemalt. Wz. im Druck: Kreis, in dem sich ein Anker befindet, Ochsenkopf mit Blume, Waage in einem Kreise; in den Vorblättern: Minuskel-p mit Kreuz.

Auf einem dem Drucke vorgebundenen Hefte von ziemlich gleichzeitiger Hand ein Verzeichniss der im Texte vorkommenden Eigennamen; am oberen u. unteren Rande der bedruckten Blätter von gleichzeitiger Hand die vollständigen Verse zu den im Commentar erklärten Worten, ferner Glossen aus etwas späterer Zeit; auf der letzten Seite wenig später hinzugefügt: lateinische, medicinische u. chemische Recepte; *eines derselben führt die Ueberschrift:* Hartung Gernodt solucio, *ein anderes, angeblich* von einem sterbenden Carthäuser einem Ordensbruder mitgetheilt, *behandelt die* Bereitung des Zinnobers.



4. *Pp. 2º 1. Hälfte d. 15. Jh. 56 Bl.; italien. Herkunft.*

Vom Einb. ist nur ein ehemals zu einer Urk. des 15. Jh. gehöriger Pgt.-Streifen erhalten; die Urk. betraf anscheinend einen Vertrag verschiedener Geistlicher über Parochialrechte, wobei der Name: Altenach *am meisten hervortritt.*

Ciceronis epistolae ad familiares.

Schrift bis Bl. 6 incl. stark ausgeblichen, deutlicher erst Bl. 7: Marci Tulii Ciceronis epistolarum ad IP. Lentulum expl.; 2us incip. eiusdem ad consulem Curionem feliciter, *nach einem Verzeichniß der Grußformeln:* Marc. Cic. salutem dicit Curioni. Quamquam me nomine negligencie suspectum etc. *Bl. 48:* Marc. Tul. Cic. ad Marcum Celium epist. lib. expl. Inc. eiusdem ad M. Varonem et ceteros feliciter liber nonus; *Ende im 24. Briefe mit:* puto eciam, si illam spem aut in tecto.

In schmaler Columne, die von Bleilinien gebildet, auf Horizontalen, die mit blasser Tinte gezogen sind, in steifer italien. Minuskel, der man die Nachahmung der Minuskel des 12. Jh. ansieht, geschr.; auch die Subscriptionen sind in Capitälchen nach älteren Mustern ausgeführt; Lücken für farbige Initialen; andere Lücken im Texte sind wohl durch Unleserlichkeit der vom Schreiber benutzten Vorlage zu erklären; in der 1. Hälfte zahlreiche gleichzeitige u. spätere Interlinear- u. Randglossen. Hefte 5 Lagen stark, erstere durch verziert umrahmte Wort-Mitte-Custoden bezeichnet, letztere durch eingeklammerte arabische Zahlen in der Ecke rechts unten. Wz.:

5. *Pgt. 2º 1399. 1403. 101 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von weißem Leder; v. a. ein großes rothes Minuskel-e, das auch innen daselbst nebst einem in großer rother Minuskel geschriebenen Inhaltsverzeichniß wiederkehrt; schwarz an letzterer Stelle die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.: 33m moralis philosophie, *wonach:*

1) Bl. 1—27'. Item libri quatuor **Vegecii de re militari.**

Rubr.: Inc. lib. Veg. d. r. m. quem scripsit Constantinopolitano cesari augusto; *nach Capitelverzeichn. Anf. d. Textes:* Antiquis temporibus mos fuit arcium etc. *Ende:* vetus doctrina monstraverit etc., amen. *sodann roth:* Flavii Vegecii Renatique (!) viri illustris liber expl., quem scribere fecit frater Emelricus de Kerpena a. D. M⁰CCC⁰XCIX⁰ in quadragesima, pro tunc gardianus Coloniensis fratrum Minorum; orate pro eo.

In grober Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr., Rubren bei Büchern u. Capiteln; rothe Punktirung der Anfangsbuchst. kleinerer Sätze, rothe Hauptinitialen, hie u. da auch blau mit Verzierungen in der anderen Farbe. Sexternen mit Eckwortcustoden.

2) Bl. 28—39. Liber **Francisci Petrarche de ocio religiosorum.**

Rubr.: Inc. tractatus Fran. Petr. poete laureati d. oc. rel., quem scripsit germano suo Cartusiensi monacho. *Anf.:* Dignum erat, o felix Christi familia, ut etc. *Ende:* vos ipsos et bona vestra cognoscitis.

Von wenig älterer Hand als Nr. 1 in kräftiger scharfer Schrift geschr., einfacher rother Schmuck, keine Capitelrubren; Lagenzählung mit arabischen Zahlen.

3) Bl. 40—73. Libri 3s **Francisci Petrarche de secreto sive dyalogorum.**

Rubr.: Dyalogus Franc. Petr. *Anf.:* Attonito mihi quidem et sepissime etc. *Ende:* sileat mundus et fortuna non obstrepat. Expl. secr. vel dyal. poet. laur. scilicet Francisci. Expl. — Franc. *roth durchstrichen.*

Von derselben Hand wie Nr. 1; Correcturen von einem anderen, der über der Ueberschr. bemerkt: Materia istius libri esset multum delectabilis, si esset correcta; indigeret enim bono correctore. *Rothe u. blaue Initialen.*

4) Bl. 73 u. 74. Septem **psalmi penitenciales** eiusdem **Francisci Petrarche.**
Rubr.: Sequuntur sept. psal. penit. eiusdem, quos scripsit in epistola ad Sagramorem de Pomeriis — perseveranciam. Inc. psal. *Anf.:* Heu michi misero, quia iratum etc. *Ende:* sub extremis. Gloria patri et filio et spiritui sancto.

5) Bl. 74'. Excerpta ex **Petrarchae** scriptis quibus **de ignorantia** et **de constantia Griseldis** inscribitur et de **libro sine nomine qui incipit: cum semper odiosa fuerit.** *(nicht im Cat.)*
Von anderer Hand in spitzer Cursive.

6) Bl. 76—101. Libri duo **de vita solitaria** eiusdem **Francisci Petrarche.**
Rubr.: Inc. tract. poet. laur. scil. Fran. Petr. de vit. sol. qui distingwitur in duas partes — prologus. *Anf.:* Paucos homines novi quibus opusculorum. *Ende:* et sic te consulis, verum dicis. *Rubr.:* et sic est finis huius operis. Hec simul collecta de dictis Francisci Petrarche disposuit frater Emelr. d. Karp. ad usum librarie conventus Coloniensis, cuius conventus et custodie tunc erat custos a D. M°CCCC°III°.
Abermals von anderer Hand, einfacher rother Schmuck, rothe Eckcustoden, dazu vom Corrector der Nr. 3: Domine custos, non intelligentem scriptorem ordinasti!
Auf dem Vorblatt: Ad librariam Port. Cel. in Erf. et est volumen satis incorrectum, sicut patet legenti 33^m^ morale.

6. *Pp. 2°. 1455. 283 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem, fein u. reich gepresstem Leder u. reichem Metallbeschlag, einköpfige Reichsadler in der Pressung erkennbar; vorn innen kleben Pgt.-Stücke mit Schrift des sp. 13. Jh., durch Beispiele erläuterte Sentenzen *enthaltend; unter diesen ein* Gespräch zwischen Pericles u. Sophokles.

1) Bl. 1—105. **Hegesippi de excidio Ierusalem** libri V.
Rubr. am Rande: Prolog. Eges d. exc. Hier. *Anf.:* Quatuor libros regnorum etc. *Ende:* Opes autem eorum obpositus ab ipsis prius ignis consumpsit. Et sic est finis libri V. historiarum Egesippi venerabilis viri et sanctissimi, cuius festum celebratum existit VII° Ydus Aprilis. Finis adest libri quinti nobis Egesippi, | Hiis, Egesippe, favis tua stillans lingua suavis | Reddere cor gratum solet, ut mel dulce palatum; | Hic operum flores fideique virentis odores, | Quos pascens giras, fecundo pectore spiras | Ecclesieque statum post Christi magnificatum | Ascensum narras meritis ipsamque subarras, | Temporum et morum sectator apostolicorum, | Fulgens utroque, simplex vitaque stiloque, | Egregium sydus; quem celis addidit Ydus | Quarti septena mensis, dans gaudia plena.
In großer grober Cursive 2sp. auf durchgedrückten Linien; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck; rothe Ueberschr. auf jedem Bl.

2) Bl. 106—117. **Bernhardi Clarevallensis** commentarius illius evangelii: missus est Gabriel.
Rubr. am Rande: Beat. Bernh. super 'missus est'. *Anf.:* Expl. b. Bern. sup. mis. est. *Vom Schreiber der Nr. 1.*

3) Bl. 120—150. **Gregorii M.** papae liber **de cura pastorali.**
Anf. nach Capitelverz.: Gregorius, vir eximius — prefulget eorum. Pastoralis cure — repellantur. Cap. prim. Nulla ars doceri etc. *Ende:* tui me meriti manus levet. Expl. pastorale b. Greg. pap.

4) Bl. 150—165. **Lotharii cardinalis** (vel Innocentii III. papae) **de vilitate humanae conditionis** (libri III.).
Anf.: Inc. capit. Loth. levite et cardinalis, qui, postea electus papa, Innocentius III. vocatus, de miserabili ingressu, progressu et exgressu hominis —



In Christo patri — Petro Dei gracia Portuensi episcopo Lotharius — exaltetur. De vilitate materie, unde homo nascitur. Quare de vulva matris etc. *Ende:* frigus, cauma, sulphur, ignis ardens in sec. seculor. Expl. Inn. d. vil. h. c.

5) Bl. 166—189. **Bernhardi Clarevallensis** liber **de consideratione** ad Eugenium papam.

Rothe Ueberschr.: Inc. lib. prim. b. B. primi abb. Clar. d. cons. ad Eug. p. *Anf.:* Subyt animum dictare aliquid etc. *Ende:* finis libri, sed non finis querendi; *roth u. schwarz unterstrichen:* Expl. lib. d. cons. b. B. ad E. p.

Von anderer Hand in kl. Cursive; roher, aber reichlicher rother Schmuck.

6) Bl. 190—202. **Isidori Hispalensis synonyma.**

Rubr.: Sin. Ysid. Prologus, sed non auctoris. *Anf.:* In subsequenti hoc libro — seculorum. Isidorus lectori salutem. Venit nuper — admonentis rationis. Homo. Anima mea etc. *Ende:* vitam meam places. Expl. lib. qui syn. dicitur sancti Ysid. Hisp. episc. a. D. [1455 et satis correcta sunt quoad sententiam, licet hec non omnia sunt que in libro fuerunt, ex quo correctus est, nec in illo omnia que continentur et sic estimo ipsum originaliter excerptum et corruptum vicio scriptorum]. [—] *vom Corrector.*

Von derselben Hand wie Nr. 3, rother Schmuck von besonderem Glanze.

7) Bl. 204—263. **Aegidii Romani theoremata** de sacramento eucharistiae.

Anf.: Quia inter cetera sacramenta etc. *Ende:* corporis et sanguinis sacramentum qui cum patre — seculor., amen. Expl. tractatus 50 theoreumatum egregii et eximii doctoris Egidii Romani merito Antei nuncupati, finitus in profesto b. Nicolai pontificis a. D. $M^{o}CCCC^{o}LIIII^{o}$.

In grober roher Cursive, ohne Horizont. 2 sp.; schwarze Initialen.

8) Bl. 263'—267. **Eiusdem theoremata abbreviata** de esse et essentia.

Anf.: Omne esse vel est purum — limitatum. Prima tria se etc. *Ende:* Omne esse participatum — predicatur. Omnia alia — predicamenta — seculor., amen. Expl. theoreumata Eg. Rom. d. e. e. e. cum proprio commento deflorato inutilibus resecatis per me Iohannem Hoenshem de Bercka a. 1455 incompleto die s. Policarpi martiris. Deo gracias.

Commentarartig in großer u. kleiner Cursive von der Hand, die Nr. 6 corrigirte.

9) Bl. 268—283. **Michaelis Scoti** liber **de arte fidei catholicae,** rectius **Alano de Insulis** tribuendus.

Ueberschr.: Lib. Mich. Scot. canonici Ambianensis de articulis fidei confirmatus a papa Clemente. *Anf.:* Clemens papa, cuius rem — introducte. Expl. prol. Inc. descripciones primi lib. Causa est per quam etc. *Ende:* Tormento perpetuo — sunt pena et sic propositum patet. Expl. lib. Mich. Sc.*) de arte fid. kath. *) *darunter ausgestrichenes:* Alani.

In größerer u. kleinerer Cursive; anfangs rothe Initialen, später Lücken. Wz. promiscue im ganzen Bande: Kreuz mit langem Stiel, Ochsenkopf mit Rosette u. Kreuz.

7. *Pp. 2° 1. Hälfte d. 15. Jh. 172 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit starkem Lederstreifen auf dem Rücken, v. a.: 2^{m} philosophie moralis, *hinten mit dem Zusatz:* in novis.

1) Bl. 1—46. **Boethius** liber **de disciplina scolarium.**

Anf.: Vestra novit intencio de dis. scol. compendiosum etc. *Ende:* vero alterius saporis inquinamenta permanebunt et sic est finis.

2) Bl. 48—160. **Eiusdem** libri V **de consolatione philosophiae.**

Anf.: Carmina qui quondam studio etc. *Ende:* iudicis cuncta cernentis.

In kräftiger Cursive auf 1 sp. Glossen-Schema ohne Horizontalen von 2 Händen



geschr.; anfangs roher rother Schmuck; Sexternen ohne Bezeichnung. Wz.: Maiuskel-A mit Kreuz.

3) Bl. 161. Distinctiones V librorum **Boethii** de consolatione philosophiae.

Von Amplonius selbst in 2 Columnen eingetragen.

4) Bl. 163—172. **Alexandri de Villa Dei summa** metrica **omnium capitum bibliae.**

Anf.: Sex prohibet peccant etc. *Ende:* sponsam venio iam.

Die einzelnen Seiten sind in je 10 Quadrate getheilt, in denen je ein das betreffende Bibelcapitel bezeichnendes Wort nebst einer von anderer Hand hinzugefügter Erklärung steht. Wz.: carrikirter Frauenkopf.

8. *Pp. 2º frühes 15. Jh. 164 Bl.*

Einb. wie Cod. F. 7, mehrfach hier die Sign.: 3^m morale in novis.

1) Bl. 1—2. De **Boethii** vita et operibus liber.

Anf.: Ad subveniendum mentis nostri (!) etc. *Ende:* separatarum et talis felicitas est sancta.

2) Bl. 3—75. **Boethii de consolatione philosophiae** libri V.

Anf. u. Ende wie Cod. F. 7 Nr. 2.

Von 2 verschiedenen Händen in kräftiger Minuskel 1sp. auf eingedrücktem Glossenschema geschr.; schwarze Initialen, geringer rother Schmuck im Anfang: Ueberschr. im Minuskel am Rande der Bl. u. in verticaler Richtung zu den Textzeilen. Randglossen in Cursive bis Bl. 4, Interlinearglosse stärker und weitergehend.

3) Bl. 86—164. Commentarius in **Boethii** libros **de consolatione.**

Anf.: Circa inicium Boecy de consolatu philozophico. Reverendi magistri — michi ardua scandere volenti etc. *Ende:* ante prospectum iudicis cernentis cuncta — seculor., amen.

Textworte in gr. schwarzer Minuskel, die bei größeren Abschnitten im Quadrat um den Initial oder die Stelle, an die derselbe kommen sollte, gestellt sind, Commentar in flüchtiger Cursive zuletzt vielleicht von der Hand, die den 2. Theil von Nr. 2 schrieb. 2sp., Horizontalen u. Schmuck fehlen zumeist; vorwiegend Sexternen, welches Wort in Nr. 1 u. 2 mit der entsprechenden Zahl in der oberen linken Ecke des Schlußbl. steht, in Nr. 3 finden sich arabische Zahlen unten in der Mitte. Wz.: Ochsenkopf mit Rose oder mit Kreuz oder mit Stern.

9. *Pp. 2º frühes 15. Jh. 120 Bl. stark beschädigt.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder, kleinen Metallbuckeln, Kramme u. Kette; vorn innen Pgtbl. mit Schrift d. frühen 14. Jh. ein Gedicht über Synonyma *enthaltend; vorn außen in gr. Minuskel* 7^m phil. moral., *wohl aber* in novis.

1) Bl. 1—15. Fragmentum commentarii in **Boethii** libros V **de consolatione philosophiae.**

Anf.: Ex quo presens liber est phylosophycalis tunc etc. *Ende im 2. Buch mit Erklärung der Worte:* cur ego sola.

Textcitate in Minuskel, Commentar in Cursive 2sp. geschr., rother Schmuck, Initialen schwarz mit rothen Verzierungen.

2) Bl. 14—84. **Boethii** libri V **de consolatione philosophiae** commentario illustrati.

Anf.: Phylosophye servias oportet ut — profunditate. Carmina etc. Hunc librum Boecii de consol. etc. *Ende des Textes wie Cod. F. 7, nur noch Vers:* Aspectus regis terror — vivere recte. *Ende d. Comm. defect:* aperta sunt oculis — benedictus — secula, amen.

Textcolumne ganz am inneren Rande der Blätter stehend. Ausstattung ähnlich wie Nr. 1, rothe Initialen mit schwarzen Verzierungen; rothe Ueberschriften der einzelnen Blätter.

3) Bl. 86—116. Quaestio de felicitate humana **Pragae** disputata.

Anf.: Queritur, utrum aliquis phylosophus — ad veram beatitudinis — valeat pervenire etc. *Ende:* topica et sic patet solucio — seculorum. *Roth:* Expl. quest. pulchra d. f. h. determinata P. per unum venerandorum collegiatorum facultatis artium ibidem.

2sp.; mit vielen rothen Verweisungen an den Rändern.

4) 116′—120′. **Aegidii Romani** libellus **de erroribus philosophorum.**

Anf.: Quoniam uni (!) inconvenienti dato plura etc. *Ende:* nisi per te fieri potuerit — seculor. amen; *schwarz u. roth durchstrichen:* Expl. lib. Eg. Rom. ordinis s. Augustini de err. phyl.

Ausstattung der der voraufgehenden Nr. ähnlich. Wz.: Minuskel-g, Ochsenkopf, heraldische Lilie.

9a. *Pgt. 2o 8o 11.—13. Jh. 28 Bl.*

Fasciculus foliorum ex variis **codicibus** a V. Cl. **Kritzio** professore et bibliothecario collectorum.

1) Bl. 1. **Virgilii Aeneidos** libri V vers. 795—846.

In größerer Minuskel des 11. Jh. 1sp. auf eingedrücktem Linienschema geschr., für die Anfangsbuchst. der Verse ist Capitalschrift gewählt und sind dieselben, vom Texte etwas abgerückt, in eine besondere Columne gestellt. Interlinear- u. kleinere Randglossen des späten 11. oder frühen 12. Jh. in feinerer Minuskel; Format ehemals wohl 4°; vielleicht aus Cod. F. 334.

2) Bl. 2—7′. Eiusdem libri III argumentum metricum, vers. 1—49, 410—470, libri VI vers. 350—470, 717—779, libri VII vers. 43—101.

In derselben Zeit u. in ähnlicher Weise wie Nr. 1, indeß von mehreren Händen geschr.; die eine derselben führt eine steife Minuskel mit eigenthümlichem Ausdrucke, der auf nicht deutsche Herkunft schließen lassen würde; auffällig ist besonders noch das Vorkommen der Ligatur des capitalen N u. T am Schlusse der Worte u. der häufige Mangel einer Verbindung des Minuskel-f u. -t; als Hauptinitialen finden sich einmal ein einfaches ausgefülltes P, das innerhalb der Textcolumne steht, sowie ein größeres, aus rothen in vielfache Arabesken auslaufenden Linien gebildetes P, das weit aus der Columne heraussteht; die Glossen sind zahlreicher und die Marginalien umfänglicher als oben; in ihnen sind verschiedene Hände der 2. Hälfte des 11. u. 1. Hälfte des 12. Jh. bemerkbar; für sie ist mehrfach auf dem Rande ein engeres Linienschema eingedrückt; Format 2°, so daß 30 Zeilen auf jeder Seite. Die Blätter haben sämmtlich ehemals als Umschläge gedient u. ist daher die Schrift oft schwer beschädigt, ferner findet sich auf Bl. 2 von der Hand eines Bibliothekars der Amploniana aus dem späteren 15. Jh.: 28m grammatice in novis *und Bruchstücke eines Inhaltsverzeichnisses; eine Hds. mit letzterer Sign. findet sich heut zu Tage nicht mehr in der Bibliothek. Bl. 4 trägt von derselben Hand die Aufschrift:* 18m philosophie naturalis. Quaestiones super de anima, *wobei zur Sign. wohl* in novis *zu ergänzen ist; hiernach hätte das Bl. zur heutigen Hds. Q. 296 gehört .Bl. 5 findet sich von anderer Hand die Sign.:* 18. loyce = *F. 39, an der allerdings nur geringe Spuren des ehemaligen Vorhandenseins eines solchen Blattes bemerkbar sind. Bl. 6 wieder von der auf Bl. 1 vorkommenden Hand:* 7m phil. natur. in novis *und Bruchst. eines Inhaltsverz.; das Blatt war jedenfalls innen auf dem einen Deckel des Umschlages von F. 334 aufgeklebt. Bl. 7 findet sich in rother Schrift allem Anscheine nach eine Besitznotiz* (iste liber *ist nur erkennbar*) *u. schwarz aus dem späteren 15. Jh.:* Iudices generales per Thuringiam constituti.

3) Bl. 8—11'. **Lucani Pharsaliae** libri VII vers. 384—417, 420—453, 744—777, 780—815, libri IX, 441—472, 477—508, 799—831, 833—867.

In zierlicher nicht allzugr. Minuskel des ausgehenden 11. Jh. auf eingedrücktem Schema geschr., das 2. Doppelblatt scheint von einer 2. Hand herzurühren, doch weist neben anderem die auf allen Seiten vorkommende gleiche Zeilenzahl (36) darauf hin, daß beide Bl. einer Hds. angehörten; spärliche Interlinearglossen von den beiden Textschreibern; die Randglosse, die auch nicht allzu umfangreich, rührt von einer 3. gleichzeitigen Hand her, die sich sehr kleiner Schriftzüge bedient; für die Anfangsbuchstaben der Verse ist eine besondere Columne gezogen; die hier angewendeten Capitälchen sind auf dem 1. Doppelbl. sämmtlich mit rother Tinte geschr., auf dem 2. abwechselnd einer roth u. einer schwarz; Format ehemals 4°, so daß breite Ränder neben dem Texte für die Glossen blieben; auf Bl. 9' findet sich die alte vielleicht von Amplonius herrührende Sign.: 17 mathematice, *so daß die hier vorliegenden Bruchstücke ehemals als Vor- und Rückbl. des Cod. F. 374 gedient zu haben scheinen; auf Bl. 10 ist in schwarzer Farbe mit Hülfe einer Schablone ein Bild angebracht, das in der Mitte, umrahmt von Stechpalmenblättern, in einem spitzovalen Schilde einen Adler, der einen Hasen in den Fängen trägt, zeigt; in den beiden oberen Ecken sind die Figuren zweier Drachen, unten die zweier Wölfe oder Hunde angebracht.*

4) Bl. 12. **Ovidii metamorphoseon** libri IX vers. 284—333 et vers. 633—682.

In kl. feiner Minuskel der 1. Hälfte des 13. Jh. 1sp. auf eingedrücktem Schema, die Capitälchen zu Anfang der Verse in besonderer Columne geschr.; das Bl., das jetzt ein kl. Quartformat zeigt, bildete in der ursprünglichen Hds. eine Lage, so daß das Format der letzteren kl. u. schmal 2° gewesen sein muß; es ist ferner mit der einen Seite auf einem Deckel einer amplonianischen Hds. aufgeklebt gewesen u. hat sich nur schlecht ablösen lassen, so daß von den auf lib. IX, 333 folgenden 49 und von den lib. IX, 633 voraufgehenden 49 Zeilen nur Spuren zu erkennen sind.

5) Bl. 13—18. **Iuvenalis satyrarum** VI vers. 491—534, 539—582, 593—633, 636—661, VII vers. 1—13, 190—240, 246—253, VIII vers. 1—34, 37—81, 85—130, 234—270, IX vers. 5—52, XI vers. 60—94, 102—137.

In kl. unsicherer, stark zur Currentschrift neigender Minuskel des ausg. 13. Jh. 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; Anfangsbuchst. der Verse in Capitälchen und in besonderer Columne; auf einem Bl. sind dieselben von einer rothen senkrechten Linie durchzogen; Hauptinitialen, in die Textcolumne eingerückt, roth mit einfachen grünen Verzierungen; Format 8°, die 6 Bl. bildeten ehemals drei Lagen und würden die Bl. 15 u. 16 der heutigen Zählung zwischen Bl. 13 u. 14 einzuschalten sein; sie waren früher theils als Vorbl. verwendet, theils auf den Deckeln aufgeklebt, haben aber wenig beim Ablösen gelitten; auf Bl. 13' findet sich die alte Sign.: 40. poetrie *(= Cod. Q. 1) und von der Hand eines älteren Bibliothekars des 15. Jh.:* In hoc volumine continentur: primo Ovidius de arte amandi, item glose de remedio amoris, item textus de remedio amoris, item Ovidius de vetula, item Omne punctum, item Pamphinus (!); *auf Bl. 17' steht aus dem frühen 16. Jh. herrührend:* liber poetrie collegii.

6) Bl. 19 u. 20, 23 u. 24. **Terentii** comoediae cui **eunuchus** inscribitur act. V scen. 8 vers. 8—64 et comoediae cui **heautontimorumenos** inscribitur prologi vers. 1—38, 41—51, act. I scen. 1 vers. 1—31, act. II scen. 2 vers. 9—12, scen. 3 vers. 1—24 et 26—71, act. II scen. 3 vers. 72—102 et scen. 3 vers. 105 — scen. 5 vers. 4.

In leidlich großer, schöner, italienischer Minuskel des mittleren 12. Jh. 1sp. in eingedrücktem Schema fortlaufend geschr., kleinere Ueberschriften u. die Namen der auftretenden Personen in Capitälchen; beim Anfang der 2. Comödie leerer Raum von mehreren Zeilen wohl für Hauptrubrum; die mehrzeilige rothe Ueberschrift nach dem Prolog ist fast ganz beim Ablösen der Blätter von dem Deckel, auf den sie

geklebt waren, zerstört: Tinte u. Pgt. weisen auf italienische Herkunft; spärliche Glossen aus wenig späterer Zeit von einer nicht italienischen Hand. Format schmales 4°, richtige Ordnung der Blätter würde sein Bl. 23, 19, 20, 24. Auf Bl. 19/20 von der Hand des älteren Bibliothekars des 15. Jh.: In hoc volumine continetur: textus Doctrinalis optime glosatus, *wodurch Herkunft aus Cod. Q. 42 erwiesen.*

7) Bl. 22 u. 21. **Eiusdem** comoediae cui **eunuchus** inscribitur act. I, scen. 2 vers. 107 — act. II, scen. 1 vers. 12, act. II, scen. 2 vers. 1—21, act. III, scen. 5 vers. 37—59, act. IV, scen. 1 vers. 3 — scen. 3 vers. 1.
In schöner, nicht zu großer Minuskel des frühen 11. Jh. 1sp. auf vollst., eingedrücktem Schema fortlaufend geschr.; bei größeren Abschnitten die Anfangsbuchstaben in gewöhnlicher Größe in besonderer Columne außerhalb des Textes stehend; Personennamen sind in Capitälchen geschr. u. durch gelbe Füllungen kenntlich gemacht; Glossen von verschiedenen Händen des mittleren u. späteren 11. Jh., die Rückseite der Blätter ist beim Ablösen von den Deckeln stark beschädigt worden; das Format der Handschrift scheint 2° gewesen zu sein; wohl aus Cod. Q. 113ª.

8) Bl. 25—28. **Ovidii heroidum** libri I, vers. 60—86, 88—116, libri III, vers. 94—124, libri XVIII, vers. 13—44, 50—86, XX, vers. 103—146.
In steifer nicht allzugr., entschieden deutscher Minuskel der 2. Hälfte des 12. Jh., 1sp. auf vollst., eingedrücktem Schema, die bei den Versanfängen verwendeten Capitälchen in besonderer Columne, geschrieben; Correcturen von mehreren gleichzeitigen Händen u. einer dem 13. Jh. angehörenden; Pgt. sehr stark, die Zeilenzahl auf den Blättern verschiedener Hefte war verschieden (28—36), Format schmales 8°; richtige Ordnung der Blätter würde sein: Bl. 27, 26, 25, 28, auf Bl. 25' aus dem frühen 15. Jh.: de glosa super aliquot epistolis Pauli, item sermones quidam, item libellus de passione Domini.

10. *Pgt. 2° früheres bis mittleres 9. Jh. 136 Bl. vielleicht aus Süd-Frankreich.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Ppzettel: 18ᵐ *oder* 19ᵐ grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 21, *wonach*

1) Bl. 1—44. Item **dydascalicon Servii** grammatici **circa Donatum** de octo partibus oracionis [a)] et aliis de grammatica, ut puta litteris, sillabis, figuris, tropis et posituris, sed deficit primum folium propter vetustatem [b)].

a) Excerptorum ex diversis tractatibus grammaticis depromptorum collectio, quae Servio haud recte attribui solebat, sed potius ex duobus commentariis in utramque artem Donati a **Iuliano Toletano** compositis conflata videtur esse. *Anf.:* Nomen quid est? pars oracionis cum casu etc. *Ende:* significationes partis istius pertinent.

b) Excerpta alia a commentatore saeculi IX. exeuntis notitiis Eutychis (Euticii) grammatici in margine adiectis adaucta. *Anf.:* De littera. Quod (!) sunt partes artis grammatice? Due. etc. *Ende:* de multis libris abscinduntur sententiae.

2) Bl. 44—45. Excerpta ex libro **breviario Pauli abbatis** *(laut Rubrum; nicht im Cat. Ampl.).*
Anf.: Liber dictus est a libro, id est arboris etc. *Ende:* Geometria latine — commemorat dicens: prius quidem.

3) Bl. 46—60'. **Gaius Romanus** de partibus oracionis. *Vel potius:* Collectio excerptorum variorum de qua commentator saeculi XIV. exeuntis bis haec dicit: hec ut credo Servii est super Donatum, licet confusa. Capi-

tula, quibus »de itinere solis, de interlunio lunae, de eglipsi solis« inscribitur ex Isidori operibus deprompta videntur esse.

Anf.: Unde incipere debet grammatica. Quod grammatica etc. *Ende:* per qualitates, genera, numeros, figuras et casus.

4) Bl. 60′—69′ u. 121—124′. Tractatus bonus antiquus **de viciis locucionum grammaticalium,** ut puta acyrologia, methaplasmo et tropo (rubro in fine posito Sergio vel Servio attributus).

Rubr.: Inc. tract. de vitiis a diversis tractatibus collectis. *Anf.:* Acirologia est inpropria dictio etc. *Ende:* legit et non legit, tertium nihil habet. *Rubr.:* Finit lectio Sergii grammatici. *Die fehlerhafte Ordnung beim Binden ist nach einem Verweisungsvermerke von der Hand des Textschreibers ganz ursprünglich.*

5) Bl. 70—88. **Grammatica beati Augustini Aurelii** de octo partibus oracionis *(cf. Opp. Augustini ed. Joh. Amorbach, Basil. 1506).*

Rubr.: In nomine Domini incipit regula Aurelii Augustini de nomine. *Anf.:* Omnia nomina XIII litteris terminantur etc. *Ende:* neutro ducenta; mille indeclinabile est.

6) Bl. 88—99. **Grammatica** egregii **Foce** viri eruditissimi de partibus oracionis et aliis multis. *(Phocae artem v. apud Grammaticos latinos ex rec. H. Keilii V, 410—439.)*

Rubr.: Inc. Foce grammatici de nomine et verbo. *Anf.:* Ars mea multorum es quod (!) secula prisca. *Ende:* ut vigilanda viris et his similia.

7) Bl. 99 u. 99′. Notitiae **de quantitate syllabarum** *(nicht im Cat. Ampl.).*

Anf.: Sunt declinationis que genetivum in hoc mittunt etc. *Ende:* in fine semper brevis est.

8) Bl. 99′—106. **Orthographia** eiusdem **Foce** et in medio ponitur pulchrum poema. *Vel potius:*

a) Bl. 99′—100′. **Isidori** tractatus **de orthographia.**

Anf.: De ortografia. Orthografia grece, latine recte scripture etc. *Ende:* lector geminandum esse litteram.

b) Bl. 100′. **Alcuini panegyricus in Carolum magnum imperatorem** *saeculo IX exeunte vel X ineunte hic insertus et nuper in* Monumentorum Germaniae historicorum *collectione poetarum aevi Carolingici p. 253, n⁰ 49 curante E. Dümmler editus.*

Anf.: Splendida dum rutilat etc. *Ende:* O laus atque decus, rex sine fine vale.

c) Bl. 102—106. **Bedae** tractatus **de orthographia.**

Anf.: Aeternus, aetas, aevuum per duo u etc. *Ende:* vespere que lucescit in prima.

9) Bl. 107—120. Exposicio sive leccio **Servii** grammatici **de octo partibus oracionis** succincta. *cf. Sergii explanationem in Donatum in Grammaticis latinis ex rec. H. Keilii IV, 487—519.*

Rubr.: Inc. expositio magistri Servii de partibus orationis. *Anf.:* Partes orationis sunt octo: nomen, pronomen etc. *Ende:* cum exclamatione ab irato proferuntur.

10) Bl. 125—136′. De grecorum vocabulorum interpretacionibus secundum ordinem alphabeti et officiis aliquot et valde deservit hic tractatus **arti poetice.**

a) *Bl. 125. Rubr.:* Alphabetum grecum secundum numerum. *Anf.:* Alfa,



A A, mia, I, alfa, ena, agricola. *Ende:* N. ꝗ. sile. Explicit. *Wie das hier stehende Zeichen für* mille *zeigen auch die Formen* XL *und* LXL *einen specifisch westgothischen Character.*

b) *Bl. 125'—130.* Vocabularium graeco-latinum.

Anf.: Apoarces — ab initio. *Ende:* Oa — ova, explicit.

c) *Bl. 130—136'.* **Erminoumata Ygini** (Hygini); latine scriptum ab alfa usque ad ω o.

Rubr.: Ermeneumaton — interpretamentorum. *Anf.:* Proton — primum, eme epemelia — mea diligentia. *Ende:* scalis — marclum, ypetion — sarculum.

Am unteren Rande von Bl. 136' von einer Hand des 11. Jh., jedoch seiner Zeit ausradirt und selbst mit Hülfe von Tinctur kaum lesbar: Plures habeo de scutellis, qu . . . . . nt ut custodiantur.

Außer den oben ausdrücklich als spätere Eintragungen bezeichneten Stücken kann auch Nr. 8ᶜ in der Niederschrift durch einen nicht allzugroßen Zeitraum von den übrigen getrennt sein; das hier benutzte Pgt. ist feiner und glatter, die Schrift kleiner und zierlicher; es scheint als läge ein gewisser angelsächsischer Einfluß auch in den einzelnen Formen vor; neben ∂ *kommt nicht* ɑ, *sondern* α *vor,* s *und* t *sind nicht verbunden, sie kann demnach mehr der Mitte des 9. Jh. angehören; an allen anderen Stellen hat die Schrift, trotzdem sie nicht übrig groß ist, einen kräftigen und wenig feinen Character; vergl. Exempla codd. Amplonian. Erfurtensium Taf. II; die Zahl der an die alte Cursive erinnernden Ligaturen ist äußerst zahlreich,* ɑ *concurrirt mit* ∂*; außer dem capitalen* N *kommen auch* T *und Ligaturen des letzteren wie* ᴛʀ *mitten in Worten vor; auch die Sprache und Orthographie entsprechen der früh-karolingischen Zeit, dagegen fehlt es auch nicht an Correcturen und Berichtigungen von gleichzeitiger Hand; in den ziemlich zahlreichen Rubren begegnet eine Mischung von Capital- und Uncialschrift, ebenso unter den außerhalb der Columne stehenden Initialen; die Formen der Capitalbuchstaben erinnern mehr an classische Muster, doch sind dieselben mehrfach in einander verschränkt, die Uncialschrift trägt fast den Character des 8. Jh. an sich; außer den Rubren ist mehrfach auch in den ersten Zeilen der Texte abwechselnd ein Wort oder eine Sylbe um die andere roth geschrieben; auch kleinere Abschnitte sind durchgängig mit rothem Initial eröffnet; bei diesem durchaus gleichen Character wechselt mehrfach doch Größe und Ausdruck der Schrift, so daß möglichen Falls auf Anfertigung der Hds. durch mehrere Schreiber zu schließen ist; von einem derselben, der sonst größere Abschnitte angefertigt haben muß, rührt auch Nr. 10ᵃ mit den westgothischen Anklängen (dazu auch öfter »eglipsis« und* ꞡ *= G) her, so daß wohl Südfrankreich als Heimat der Hds. anzusehen ist. Das eingedrückte Linienschema ist 1sp. und zeigt an der Außenseite eine doppelte Verticallinie für die Initialen; die Schrift steht unmittelbar auf den Horizontallinien; Quaternen wechseln mit Quinternen, gelegentlich finden sich auch schwächere und stärkere Hefte; mehrfach begegnen Rand- und Interlinear-Glossen in kleinerer, zur Cursive neigender Minuskel des späteren 9. Jh. Für einzelne Hauptinitialen ist allerdings die Columne etwas eingerückt; dieselben sind zumeist aus verschlungenen Bändern gebildet, die indeß nur in einigen Fällen in voller Farbenpracht — gelb, blau, roth, schwarz — ausgeführt zu sein scheinen; einmal auch begegnet ein einfacher rother Buchstabe (C), der innen und außen mit einer Reihe schwarzer Punkte verziert ist; die Rubren und einige schwarze Ueberschriften stehen öfters auf gelbem Grunde.*

11. *Pp. 2º 1391. 108 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. i. klebt ein Pgtbl. mit Schrift des 14. Jh., vielleicht aus einem Doctrinal, *ferner hier neben Federproben:* Ad librariam Porte celi Erffordensis, *h. i. aus dem 14. Jh.:* Ricardus de Laer baccalaureus in utroque; *auf dem Pgt.-Vorblatt, sowie v. a. die mit dem Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.:* 9. grammatice, *wonach:*

Item libri 20 **ethimologiarum** venerabilis **Ysidori** bene correcti cum tabula incepta, sed nondum completa.

a) Bl. 1—2. *5 zwischen Isidor u. Braulio gewechselte Briefe.*

Anf. nach Adresse: Omni desiderio desideravi etc. *Ende:* conscriptum stylo maiorum.

b) Bl. 2′—98′. *Text.*

Rubr.: Inc. lib. prim. ethymol. Isid. Hispaniensis epis. *Anf.:* Disciplina a discendo nomen etc. *Ende:* vis morbi ignis ardore siccetur; *roth:* Expl. lib. ethym. venerab. Isid. finitus et completus Susati sub a. D. 1391 die dominica post festum Mathei apostoli et ewangeliste hora quasi nona per me Henricum de Berka. — Hugo: melior eorum quos a Latinis compilatos vidi etc.

c) Bl. 98. Notitia de gradibus arboris consanguinitatis.

Anf.: Pro intellectu eorum que ponit I. — circa arborem etc. *Ende:* potest amplius propagari.

d) Bl. 99—100. Registrum.

2sp. ohne Horizontalen in der dem Heinr. d. Berka eigenen Cursive (cf. Ex. codd. Ampl. Taf. LIII.) flüchtig geschr.; reichlicher einfacher rother Schmuck. Sexternen mit umrahmten Eckwort- u. Zahlencustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

12. *Pp. 2º. späteres 14. Jh. 290 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. i. aus dem 15. Jh.: 11^m^ ph., *was =* 11^m^ philosophie moralis *des Cat. Ampl.; hiernach:*

Item **milleloquium florum** venerabilis **Senece** dupliciter secundum ordinem alphabeti ordinatum de singulis libris eiusdem, valde bonum et excellens in quantitate, ad colligendum perutile.

Bl. 1 Rubr. in großer Minusk.: Inc. prima pars flor. Sen. *Anf.:* Abstinere. Sixtius et Pitagoras etc. *Ende:* Uxor. Improbus — corruptor uxorum. Epist. 95; *in gr. schwarzer Minusk.:* Expl. fl. S. pars prim. Deo gr. *(enthält nur die Briefe). Bl. 143 Rubr. in großer Minusk.:* Inc. sec. pars flor. Sen. *Anf.:* Abstinere; abstinebis alieno etc. *Ende:* Zenon nunciato — me iubet. De tranq. anim., *in gr. schwarzer Minusk.:* Expl. fl. S. pars sec. D. gr.

Die Stichworte in großer schwarzer Minuskel, die roth umrahmt werden sollten, die Erklärungen in Cursive 2sp. geschr.; zu Anfang rothe Initialen; Sexternen ohne Bezeichn., Lagenzählung durch arabische Zahlen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

13. *Pgt. 2º. 1. u. 2. Hälfte d. 14. Jh. 155 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederrücken, v. i. u. auf dem Vorbl. Inhaltsverzeichniß, an letzterer Stelle u. v. a. schwarz umrahmt das dem Cat. Ampl. entsprechende: 10. moralis, *wonach:*

1) Bl. 1—17. Item omnium librorum 5 **Boecii de consolatu philosophico auctoritates** notabiles secundum ordinem alphabeti satis copiose disposite.

Anf.: Adipisci non enim est vile etc. *Ende:* igitur uti paulo. Expl. auct. B. d. c. ph. sec. ord. alph. disp.; *roth:* Deo gr.

In Cursive des ausgehenden 14. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr. Sexternen mit umrahmten Eckwortcustoden; Lagenzählung mit arab. Zahlen; ebenso Foliirung; rother Schmuck; Initialen fehlen z. Th.

2) Bl. 17′—74. Milleloquium philosophie moralis, quod est registrum seu tabula continens **auctoritates tocius philosophie moralis Aristotelis** nichilo omisso secundum ordinem alphabeti et deservit mirabiliter collectori.



Ueberschr. Bl. 17 u. 17': Inc. auct. Ar. et aliorum philosophorum plurimorum moralis philos. sec. ord. alph. ordinate per magistrum Iohannem Fayt. *Anf.:* Quoniam ut habentur — secutus. Quod narratur de Abraham etc. *Ende:* Item ubi — A, finis. Expl. millel. phil. sive manipulus moralis philosophie, Deo gr. am. Explicit, expliceat, ludere scriptor eat, si velit.

Von anderer gleichzeitiger Hand in grosser Cursive 2sp. ohne Horizontalen; Zählung der zu einem Worte gehörigen Stellen durch Buchstaben in besonderer Columne auf dem Rande; rother Schmuck incl. Initialen bis Bl. 33. Lagen durch Zahlen in der Mitte unten gezählt.

3) Bl. 74—84. **Conclusiones** summarie et capitula 10 librorum **ethicorum Aristotelis.**

Ueberschr.: Ea que sequuntur excerpta sunt de commento Alberti Halverstadensis. *Anf.:* Omnis ars. Bene enunciant etc. *Ende:* civitatibus — cognacionem et beneficia. Finis decimi ethic. Expl. auct. omnium libror. ethicor.

In kleiner Cursive, die an die Hand des Johannes de Wasia erinnert, 2sp. ohne Horizontalen geschr.; Citate in Minuskel; unvollst. Schmuck; Foliirung endet hier.

4) Bl. 85—120. Optime **questiones,** licet antique, super 10 libris **ethicorum Aristotelis** multa bona continentes.

Anf.: Sicut dicit Seneca — beatum ipsius etc. *Ende:* et deum malorum.

In kleiner spitzer Cursive der 1. Hälfte d. 14. Jh. in 2sp. vollst. Glossenschema auf ital. Pgt. geschr.; reicher rother u. blauer Schmuck; Sexternen mit Eckwortcustoden; Lagenzählung durch Buchstaben.

Bl. 120' in grosser Urkundencursive: Questiones super libros ethicorum X. quatuor sunt quaterni *u.* Iste liber est magistri Nicholai de Epternaco.

5) Bl. 121—151. **Questiones** magistrales valde super tribus libris **rethoricorum Aristotelis** per venerabilem **Iohannem de Ienduno** compilate.

Anf.: Circa libr. reth. queritur an rethorica sit assecutiva dyalectice etc. *Ende:* excessum incontradicibiliter perduxisse. Expl. quest. mag. Iohannis de Gendino sup. lib. reth. Ar., *worauf noch ein Capitel- und Quaestionenverzeichniß, sowie ein alphab. Index; hier stets* Iendino *geschr.*

Die Anfänge der Quaestionen in Minuskel, sonst in Cursive des ausgehenden 14. Jh. 2sp. ohne Horizont. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.

Bl. 151: 4or folia sequencia munda et rasa nemo iustus disponat; alioquin inabilis ad usus unius aliorum librorum erit et dampnabitur perpetue.

14. *Pgt. groß-2° 1. Hälfte d. 14. Jh. 234 Bl., zum größeren Theil aus England, zum kleineren aus dem Süden.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht mehr enthaltene Sign.: 258. theologie, *v. i. ein Pgt.-Bl. mit Minuskel des fr. 14. Jh., in dem nach dem Rubr.:* Capitula libri XVIII *ein Text mit den Worten:* Verba Musonii philosophi Greci digna et utilia audiri — a M. Catone multis ante annis Numantie ad equites dicta, *der vielerlei über römische Geschichte, Recht u. Verfassung zu enthalten scheint.*

1) Bl. 1—78. **Ovidii metamorphoseon** commentarius.

Anf.: Ovidius in lib. metham. primo intencionem suam etc. *Ende:* et Lamie affugerunt (!). Expl. *Bl. 35:* Expl. formalis divisio super mutationes et processum libror. Ovid. metamorphoseos.

In gr. kräftiger ausgeprägter englischer Cursive der 1. Hälfte d. 14. Jh. 2sp. auf vollst. Glossenschema geschr., zahlreiche Glossen u. Nachträge am Rande. Sexternen mit Eckwortcustoden; reicher und fein ausgeführter Schmuck in Blau u. Roth, der 1. Initial zum Theil vergoldet u. mit großem Rankenwerke ausgestattet, das um das ganze Blatt herumläuft; man vergleiche hierzu die in deutscher Cursive Bl. 78'

eingetragene Notiz: Si quis invenerit hunc librum, reddat domino Henrico Westerholcz canonico in capitolio Coloniensi; testis est Wilhelmus librarius ante summum qui hoc scriptum incaustificavit a. D. M⁰CCCC⁰ minus quinque mensibus, Item Bertramus Dorsten eciam noscit hunc librum.

2) Bl. 79—158. **Septuplum de septem mortalibus peccatis** cum glossa iuris. *(Inhaltsverz. d. 14. Jh.).*

Rubr.: Inc. tract. sup. pecc. qui dicitur sept. *Anf. des Textes:* Subiectivam tabulam fragilitatis etc.; *Rubr. der Glosse:* Inc. glos. sup. tract. etc. *Anf.:* Cum illius non sim auctoritatis. *Ende d. Textes:* magis fastidit — absortus verticibus; *der Glosse:* viciorum in generali. Expl. per hoc sept. commentatum. Deo gr. amen.

Auf südländischem Pgt. mit tief schwarzer Tinte 2 sp. in vollst. Schema, der Text in größerer Minuskel mit weiten Zeilenabständen, der Commentar in kleiner Schrift des frühen 14. Jh. geschr., die Text-Columnen stehen in der Mitte des Bl., die Glosse umgiebt dieselben oben u. auf der Seite, die Textworte in der Glosse sind mit einer schwarzen u. einer gelben Linie durchstrichen, was auch für südländische Herkunft sprechen würde. Sexternen mit Eckwortcustoden, Lagenzählung durch rothe Buchstaben mit Differenzirungszeichen, die die Nummer des Heftes angeben; reicher u. feiner Schmuck in Roth u. Blau.

3) Bl. 159—207. Librorum IV **Esdrae** fragmentum.

Anfangsbl. fehlt, vielleicht auf dem Deckel von Cod. F. 28 wiederzufinden; mitten im Text beginnend mit: ego non exaudiam vos, quia maculastis etc. *Ende:* et mittatur ad devoracionem ignis. Expl.

5) Bl. 207′—234′. Liber **Hermae** cui pastor inscribitur.

Anf.: Inc. prol. libri pastoris. In hoc opere continetur liber qui appellatur pastoris quem s. Ieronymus presbiter in catalogo — apud Latinos penitus ignotus est — numero decem. *Rubr.:* Expl. prol. Inc. lib. *Text:* Qui enutrierat me, vendidit quandam puellam Rome etc. *Ende:* pastorem illum et virgines in domum meam, amen. Expl. lib. past.

6) Bl. 134. Fragmentum epistolae quae a **s. Paulo ad Laodicenses** data esse dicitur.

Anf.: Paulus apostolus non ab hominibus — domino Iesu Christo etc. *Ende:* et facite legi epistolam Colocensium vobis.

Von einem englischen, aber von dem in Nr. 1 vorkommenden verschiedenen Schreiber in ähnlicher steifer u. großer Cursive 1 sp. in vollst. Glossenschema geschr., übrige Ausstattung wie oben.

15. *Pgt. 2⁰ Anf. d. 14. Jh. 223 Bl.; italienischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug, Kramme u. Kette; v. i. aus dem sp. 14. Jh.: Problemata Aristotelis cum glosa . . . . ., valent decem florenos ponderosos, magistri Wycboldi in artibus et medicina professi, prepositi Bratuescensis, canonici ecclesiarum Monasteriensis et Osnaburgensis atque omnium sanctorum castri Pragensis; *h. i. dem Cat. Ampl. entsprechend:* 17. philosophie naturalis, *wonach:*

Item **commenta** egregia **Petri de Ebano Paduani** super 37 libris de **problematibus Aristotelis** et per consequens super omnibus libris de problematibus et sunt valde rara et accepta.

Anf.: Iuxta sentenciam Aristotelis in prohemio — Petrus Paduanensis prefatum librum — elegantissime declaravit — Nos igitur — illam autem exposicionem manibus propriis mihi scribere dignum duxi, ne malorum scriptorum corrupciones dampnose delectacionem meam in istius libri studio minorarent librumque prenominatum secundum illius — propono — scolaribus studii Parisiensis verbotenus explicare — gracias adipisci. Inquit magister Paduanensis Petrus: forma in hoc opere — dicens, que est causa etc. *Ende:*



talem colorem repandat vel alterum, *in großer Minuskel mit weiten Zwischenräumen:* **Expl. exposicio succincta compilacionis probl. Arist. quam Petrus condidit Padubanensis, ea, nullo prius interpretante, incepta Parisius et laudabiliter Padue terminata anno legis christianorum M^{0}C^{0}C^{0}C^{0}X^{0} cum laude Dei altissimi, cuius nomen sit benedictum per secula, amen.**

Von 2 Händen, von denen die erste eine stark zur Cursive neigende Currentschrift, die andere eine mittelgroße ital. Minuskel führt, 2sp. in vollst. Bleilinienschema; Pgt. ital., Tinte grünlich; reichlicher, aber einfacher Schmuck in Roth u. Blau; auf jedem Blatte eine Ueberschr. in abwechselnd rothen u. blauen Maiuskeln. Zählung der Probleme durch arabische Zahlen auf dem Rande, bis Bl. 220 alte Foliirung mit arab. Zahlen; Hefte zumeist 5 u. 6, doch auch 3 u. 4 Lagen stark; Eckwortcustoden; Zählung der Hefte durch rothe Buchstaben und zwar von o bis x und von o rückwärts bis a, dazu Nummerirung der Lagen durch schwarze arab. Zahlen; ein Fehler im Binden Bl. 49' u. 128 in eigener Weise gekennzeichnet.

Bl. 222' in rother Schrift: Littere partiture sunt XL, littere cudubus*) tractibus VIII^{cc} (= 800), littere parve cum paraphis II melia et V^{cc} (= 500). *) *statt* cum duobus.

16. *Pgt. 2º. 13. u. 14. Jh. 209 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. i. Inhaltsverzeichniß u. die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.: 20. philosophie naturalis, *wonach:*

1) Bl. 1—48. Item libri 37 **Aristotelis de problematibus.**

Rubr.: Inc. lib. d. prob. Arist. in nomine Domini, amen, amen; *nach Capitelübersicht nochmals:* Inc. de his que sunt circa medicinalia. *Anf.:* Propter quid magnitudine superhabundancie etc. *Ende:* facile est consumere humidum. *Rubr.:* Expl. prob. Ar. am. Hunc librum transferri fecit Meufredus princeps filius Friderici imperatoris de Greco in Latinum; non est autem aliqua translacio adhuc in Latino correcta nec habetur, sed adhuc translacio hec est tota correcta. Laus tibi sit, Christe, quoniam liber explicit iste. Detur pro penna scriptori pulcra puella. *Ferner schwarz:* Omnia que tua sunt . . . . . Da tua, dum tua sunt, post mortem tunc tua non sunt.

In einer eigenthümlichen an die beneventanische Schrift erinnernden Minuskel des sp. 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren u. einfache rothe Initialen bis Bl. 24'; Sexternen mit Eckwortcustoden.

Bl. 46'' unten ganz klein: Nota XLV erant folia in exemplari et una columpna.

2) Bl. 49—51'. Liber **Aristotelis de casu et bona fortuna.**

Anf.: Habitum autem utique erit hiis etc. *Ende:* vocamus kalchagaian (!). Expl. lib. d. b. f. et felicitate.

3) Bl. 51'—60. Liber **Aristotelis de phisonomia** (!).

Anf.: Quoniam anime sequuntur etc. *Ende:* plurime apparencia fit. Expl. phisionomya Ar.

4) Bl. 60—62. Libellus sancti **Thome de motu cordis.**

Von anderer gleichzeitiger Hand: Lib. Aristotelis d. m. c. *Anf.:* Quoniam omne quod movetur necesse est etc. *Ende:* et infrigidatur et hec de motu cordis ad presens sufficiant; *aus dem 15. Jh.:* Expl. lib. Ar. d. m. c. brevis, *doch gleichzeitig* Ar. *durch* beati Thome *ersetzt.*

In wenig schöner, allmählig zur Currentschrift übergehender Minuskel des fr. 14. Jh. 1sp. in vollst. Schema geschr.; anfangs Glossen auf den breiten Rändern, Lücken für farbige Initialen, ferner auch mitten im Text, wo der Abschreiber seine Vorlage nicht lesen konnte.

5) Bl. 65—76'. Summa **naturalium Alberti magni.**

Anf.: Philosophia dividitur in tres partes etc. *Ende:* et tale generatur et corrumpitur.



In kleiner steifer Currentschr. der 1. Hälfte d. 14. Jh. 2 sp. in vollst. Tintenlinienschema schön geschr.; einfache rothe u. blaue Initialen u. Paragraphenzeichen.

6) Bl. 76′—80′. Summa **Egidii Romani** optima **de formacione corporis humani in utero materno** et hec summa est philosophicalis et medicinalis.

Rubr.: Inc. tract. d. f. h. c. i. u. editus a fratre E. Romano ord. frat. heremit. s. Augustini. *Nach Capitelübersicht u. Rubr.:* Post tractatum de predestinatione etc. *Ende im 4. Cap.:* sunt fleuma et melancolia sui virtute cordis.

In noch cursiverer Schrift des mittleren 14. Jh.

7) Bl. 81—91. Due notabiles **questiones de quantitate et puncto.**

Anf.: Utrum sit aliqua quantitas etc. *Ende:* sit accidens indivisibile etc.

In Currentschrift des sp. 14. Jh., ohne Schmuck u. Horizontalen.

8) Bl. 91—127. Commentum **Egidii** super libris duobus **Aristotelis de generacione et corrupcione.**

Ueberschr. in rothen u. blauen Maiusk.: Inc. scriptum de gener. corporis. *Anf.:* Anima ut testatur philosophus etc. *Ende:* diffusius tractabimus, ad presens — sufficiant. Laus tibi sit ipsi Christo — seculor. amen, am., am. Expl. sentencia super lib. d. gen. edita a frat. E. d. Roma ord. frat. herem. s. Aug.

In äußerst kleinen, feinen, currenten Zügen des fr. 14. Jh. auf vollst. Bleilinienschema 2 sp. geschr., reicher Schmuck in Roth u. Blau. Quaternen mit Eckwortcustoden.

9) Bl. 199—206. **Questiones** bone, licet antique, **super** sex primis **libris physicorum.**

Anf.: Questio est, utrum dictio exclusiva etc. *Ende:* a se ipso per accidens.

In einer zur Minuskel neigenden Currentschr. der 1. Hälfte des 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr., Initialen später schwarz eingemalt. Sexternen.

Bl. 49 eine theilweise ausradirte Besitznotiz.

17. *Pgt. 2º 2. Hälfte d. 13. Jh. 195 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug, von dem überhängende Stücke die offenen Ränder des Bandes bedecken; v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.: 4m loyce, *wonach:*

1) Bl. 1—109. Item **commenta** domini **Alberti magni** in egregio volumine super duobus libris **priorum Aristotelis.**

Rubr.: Inc. lib. prior. analeticorum cuius — ad artem — libri. *Anf.:* Tractaturi de sciencia sillogistica etc. *Ende:* super hanc artem fundata est; *in gr. schwarzer Minuskel roth durchstrichen:* Expl. lib. prior. analect. editus a dom. Alb. episcopo ordinis fratrum Predicatorum Deo gr.

2) Bl. 110—195. Et super duobus libris **posteriorum Aristotelis.**

Rubr.: Inc. lib. prim. post. cuius — ante scienciam. *Anf.:* Sicut in principio priorum etc. *Ende:* et minorem quia manifesta (!) sunt. Expl.

In schöner feiner, nicht allzugroßer Minuskel mit vielen starken Abkürzungen 1 sp. auf vollst. Glossenschema; reicher Schmuck in Roth u. Blau, Blattüberschriften in Maiuskeln beider Farben; Vormerkungen für die Capitelüberschriften in Braunstift; bei Hauptabschnitten große bunte Initialen mit Rankenwerk, das über sämmtliche Ränder läuft, mit Miniaturen u. Goldverzierungen. Tinte durchgängig italienisch, Pgt. vereinzelt; Sexternen mit roth u. schwarz umrahmten Eckwortcustoden.

18. *Pgt., groß-2º Ausg. d. 13. oder Anf. d. 14. Jh. 75 Bl., aus England.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von weißem Leder; v. i. Bl. mit Federproben in



englischer Cursive des fr. 14. Jh., h. a. auf Pp.-Streif die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.: primum methaphysice, *wonach:*

Primo igitur quatuordecim libri **methaphisice Aristotelis** sine commento de **translacione nova Lynconiensis.**

Anf.: Omnes homines natura scire etc. *Ende:* quidam dicunt nec esse principia; *in gr. schwarzer Minuskel:* Expl. meth. Ar.

In gr. kräftiger Minuskel 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema von mehreren Händen geschr.; Lücken für bunte Initialen u. im Texte an unleserlichen Stellen der Vorlage; gleichzeitige Correcturen u. Glossen, letztere zumeist in englischer Cursive; Quinternen u. Sexternen mit Eckwortcustoden.

19. *Pgt. klein-2º 2. Hälfte d. 13. Jh. 101 Bl., aus Italien.*

Einb.: Holzdeckel mit Rücken von rothem Leder, v. a. auf Pp.-Streif, die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.: 2^m^ methaphisice, *wonach:*

1) Bl. 1—93. Item tredecim libri **methaphisice Aristotelis** de translacione Arabica cum **commento** commentatoris **Averroys.**

In abwechselnd rothen u. blauen Maiusk.: Inc. lib. prim. methap. Ar. *Rubr.:* Cap. I. De modo — sapienciam. *Anf. wie F. 18, Ende mit Var.:* nec ea esse pr.

2) Bl. 94—101. Liber **Aristotelis de theoreumatibus causarum** cum **commento Alphorabii.**

In abwechselnd rothen u. blauen Maiusk.: Inc. lib. d. c. Ar. *Anf.:* Omnis causa primaria — universalis. Cum ergo removet causa etc. *Ende:* Omnis substancia cadens — generatio simul. Omnis enim res — acquisitum sicut ostendimus; *unter Auseinanderziehung der Silben:* Completus est sermo.

In sehr feiner steifer italienischer Minuskel mit Rußtinte auf ital. Pgt. 1 sp. bei breiten Rändern in vollst. zumeist mit Reißblei gezogenem Glossenschema und unter Offenlassung je einer Zeile für Interlinearbemerkungen; dasselbe Verfahren wird in Nr. 2 bei den Propositiones *unter Vergrößerung der Schrift angewendet; in den Erklärungen folgt der Text Linie um Linie; reicher Schmuck in Roth u. Blau, Miniaturen u. Goldverzierungen; Blattüberschriften in Maiuskeln; Capitelüberschriften laufen bei größerem Umfange senkrecht an der Textcolumne hinunter. Starke gleichzeitige Glosse in kl. feiner Minuskel, ferner viele die Hds. sehr entstellende spätere Eintragungen, wie es scheint von Amplonius selbst.*

Auf dem Vorbl. ein vom Textschreiber herrührendes Inhaltsverzeichniß, das außer den hier vorliegenden Stücken noch 20 andere bringt, die sich jetzt in F. 31 u. 32 wiederfinden und auch in Schrift u. Ausstattung mit F. 19 übereinstimmen; wahrscheinlich haben dieselben ursprünglich einen Band gebildet und hat wohl schon ein Vorbesitzer mit Rücksicht auf Scheidung der Philosophia naturalis *u.* Metaphysica *die Trennung beliebt. Ferner hier trotz Rasur erkennbar die wohl aus dem fr. 14. Jh. herrührenden Notizen:* Istud volumen est deputatum ad ecclesiam sanctae . . . . . Bonon (?) . . . *u.* Libri naturales Romani conventus.

20. *Pgt. 2º frühestes 14. Jh. 158 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. u. i. mehrfach die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.: 3^m^ methaphisice, *wonach:*

1) Bl. 1—64. Item quatuordecim libri **methaphisice Aristotelis de nova translacione** bene glosati.

Anf. wie F. 18, Ende mit Var.: nec hec esse pr.

In kräftiger, nicht allzu schöner Minuskel mit blasser Tinte 2 sp. auf eingeritztem vollst. Schema geschr. Schmuck wie F. 18, bis Bl. 46 die ganzen Ränder mit Glossen bedeckt. Quaternen zumeist, mit Eckwortcustoden u. römischen Zahlen.

2) Bl. 65—151. Duo libri et optimi et rari **Alberti magni de theoreumatibus causarum** in quibus ut plurimus (!) diversissima prelucide demonstrat. *Rubr.:* Inc. lib. d. c. et processu universitatis cuius — esse. *Anf.:* Difficultates que sunt circa tocius etc. *Ende:* pocius extorta quam impetrata; *in größerer Minuskel, roth punctirt:* Expl. l. d. c. frat. Alb. de ordine Predicat.

Von etwas älterer Hand in steiferer, feinerer u. kleinerer Minuskel mit ital. Tinte 2 sp. auf vollst., theils eingeritztem, theils mit Reißblei gezogenem Schema auf ital. Pgt. geschr. Schmuck wie F. 18; zu Anfang hier Initial mit Muttergottesbild auf Goldgrund.

3) Bl. 152—158. Liber **Aristotelis de theoreumatibus causarum** cum **commento Alphorabii.**

Anf. u. Ende incl. Schlußnotiz wie F. 19 Nr. 2.

Ausstattung auch ähnlich, von demselben Schreiber, wie oben Nr. 2.

21. *Pgt. 2º frühestes 14. Jh. 115 Bl., z. Th. aus England.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken u. Kette, v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 68^m^ phil. naturalis; *v. i. Bruchst. eines commentirten* medicinischen Textes *aus dem späteren 14. Jh., darauf Inhaltsverz. von einem Bibliothekar der Ampl.*

1) Bl. 1—70′. **Aristotelis** libri **physicorum.**

Anf.: Quoniam quidem intelligere est (!) scire etc. *Ende:* inpartibile est et nullam habens magnitudinem, *in gr. Schrift:* Expl. l. phys. Ar.

Von 2 Händen in gr. kräftiger Minuskel 2 sp. auf vollst., bald eingeritztem, bald mit Braunstift, Blei u. Tinte gezogenem Glossenschema geschr.; das 1. Bl. um Mitte d. 14. Jh. durch ein in Currentschrift geschriebenes ersetzt; gleichzeitige umfangreiche Glosse in feiner engl. Cursive; anfangs rothe Paragraphenzeichen u. Initialen, später Lücken für letztere, hie u. da mit späteren schwarzen Eintragungen.

2) Bl. 71—90. Eiusdem liber **de generatione et corruptione.**

Anf.: De gen. autem et corr. et natura etc. *Ende:* contingit non esse coruptibiles (!). Expl. l. d. g. e. corupt.

In eckiger, anscheinend ital. Minuskel derselben Zeit; ähnlich angelegt u. ausgestattet wie Nr. 1.

3) Bl. 90′—91′. Eiusdem liber **de causis.**

Anf. wie Cod. F. 19 Nr. 2, Ende schon in der 17. Propositio mit: ex causa primaria receptionem multam.

Erklärungen in englischer Cursive; sonst wie Cod. F. 18, rother Schmuck.

4) Bl. 92—105. Eiusdem libri III **de anima.**

Anf.: [Bonorum] et honorabilium noticiam opinantes etc. *Ende im Abschn.* de sensibilibus *mit:* est secus invicem.

Von 2 Händen, deren 1. noch dem 13. Jh. angehören könnte, in gr. schöner Minuskel 2 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Schmuck fehlt; Glosse in engl. Cursive; viele Figuren in Braunstift auf den Rändern. Unbezeichnete Sexternen.

22. *Pgt. 2º Ende d. 13. Jh. 138 Bl., aus Italien.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. aus dem sp. 14. Jh.: Hic fuit Laurencius Dewbicher; *ferner eine ausradirte Preis- u. Besitznotiz u. endlich ganz sicher autograph.:* Amplonius de Berka baccalaureus; *v. a. u. i. mehrfach die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.:* 3us loyce, *wonach:*

1) Bl. 1—52. Item octo libri **topicorum Aristotelis.**

Anf.: Propositum quidem negotii est methodum. *Ende:* habundare difficile est continuo.



2) Bl. 53—70. Duo libri **elenchorum Aristotelis.**

Anf.: De sophisticis autem elenchis — videntur quidem. *Ende:* multas habere grates.

3) Bl. 70′—131. Duo libri **priorum** et duo libri **posteriorum Aristotelis.**

Anf.: Primum oportet dicere circa quid et de quo est. *Ende:* similiter se habet ad omne genus rerum.

In schöner feiner, mäßig gr. Minuskel, später mit auffällig schwarzer (ital.) Tinte auf überaus schönem, ital. Pgt. 2 sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; reicher feiner rother u. blauer Schmuck, Rankenwerk bei Hauptinitialen, Seitenüberschriften fehlen. Sexternen. Glossen von Amplonius.

4) Bl. 138—139′. Quaestiones de **Porphyrii** libro **de universalibus** institutae *(nicht im Cat.).*

Anf.: Nota quod questio prima est quam Porph. movet in suo tractatu de universalibus, utrum univ. — species etc. *Ende:* viis declarari potest.

In feiner Cursive des sp. 13. Jh. 2 sp. ohne Schema.

Auf dem Vorblatte von der Hand des Ioh. d. Wasia ein Inhaltsverzeichn. u. verschiedene Sprüche.

23. *Pgt. 2º Ausg. d. 13. Jh. 82 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, v. a. in gr. Minuskel: Textus ethicorum sollempnis *u.* V. moralis, *was sich wohl auf die Bibliothek eines Vorbesitzers bezieht; darüber die von Amplonius herrührende, im Cat. aber nicht enthaltene Sign.:* 41 moralis; *v. i. von einem Bibliothekar der Ampl.:* in hoc volumine continetur translacio antiqua ethicorum.

Aristotelis ethicorum librorum X **translatio antiqua.**

Anf.: Quoniam omnis ars et omnis scientia etc. *Ende:* in usu earum consuetudinibus; incipiamus ergo et dicamus; *sowie ferner:* Et hic explicit sermo in hac parte huius scientie et est ea que habet se in scientia civili habitudine noticie, quid et sanitas et egritudo in arte medicine, et illa quam promisit est pars que habetur se in hac scientia habitudine efficiencie sanitatis et destructive egritudinis. Medicina eciam est in libro eius qui nominatur liber de regimine vite et nondum pervenit ad nos qui sumus in hac insula, quemadmodum non pervenerat ad nos primitus de isto libro nisi primi quatuor tractatus, donec perduxit eum ad nos amicus noster vir nobilis dominus Omachus filius Martini rogatu amicorum suorum, et Deus retribuat ei retributione nobilissima et regratietur ei pro nobis regratiatione completa. Et fortassis erit aliquis amicorum qui adducat librum in quo est complementum huius scientie, si Deus voluerit. Apparet enim ex sermone Abynaryn Alfarabii, quoniam inventus est in illis villis; si vero hoc non contigerit et Deus contulerit inducias vite, perscrutabimur de hac intencione iusta (= iuxta) mensuram nostri posse, nam apparet ex sermone philosophi in hoc loco, quoniam quod est in libro Platonis de regimine vite incompletum est, et videtur, quod sic se habeat res in se ipsa; nam in illo libro perscrutatur Plato de duobus modis hominum tantum; et sunt consiliatores et sapientes deinde ostendere, quoniam permittantur civitates simplices ad se invicem, sed perscrutatio artificialis exigit, ut rememorantur leges et fori communes civitatibus simplicibus; deinde rememoretur post hoc quod appropriatur singulis civitatibus ex eis; intendo quod appropriatur aggregatori nobili, honorabili et alius ex aggregatoribus, et similiter rememoretur quod impedit universas aggregationes et quod impedit modos singulos ex ipsis. Et inquirantur exempla huius in vita inventa in illo tempore et hoc est illud ad quod innuit Aristoteles; hec et est dos que non completur in libris Platonis, qualiter igitur dixerit Abynaxim filius artificis quod locutio de aggregatore nobili iam expedita erat in libro Platonis et quod loqui de eo

— in quo iam locutus est de modo inveniatur — est superfluitas vel ignorantia vel malitia .... non perveniat ad ipsum complementum istorum tractatuum et ego quidem complevi determinationem istorum tractatuum quarto die Iovis mensis qui arabice dicitur Ducadatyn anno Arabum quingentesimo secundo (7⁰ *übercorrigirt*) et grates Deo multe (!) de hoc dixit translator. Et ego complevi eius translationem ex Arabico in Latinum tercio die Iovis mensis Iunii anno ab incarnatione Domini M⁰CC⁰XL⁰ apud urbem Toletanam in capella sancte trinitatis; unde sit benedictum nomen Domini qui est trinus et unus. Amen. Explicit.

In eigenthümlicher Minuskel, bei der die oberen u. unteren Theile der Buchstaben besonders stark ausgebildet sind, 2 sp. auf vollst., mit Blei gezogenem Glossenschema unter jedesmaliger Ueberspringung eines Zeilen-Zwischenraumes geschr.; gleichzeitige Correcturen in mehr cursiver Schrift; reicher Schmuck in Blau u. Roth; Rankenwerk an Initialen u. Blattüberschriften; Hauptinitialen mit Miniaturen u. Goldgrund. Quaternen mit Eckwortcustoden.

24. *Pgt. 2º. Ende d. 13. u. Anf. d. 14. Jh. 112 Bl., vielleicht aus Süd-Frankreich.*

Einb. fehlt, auf dem Vorbl. aus dem fr. 14. Jh.: Custodi bene; *aus der Mitte desselben:* Detur Hedenrico; *von der Hand eines älteren Bibliothekars ein Inhaltsverz. u. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.:* 42ᵐ moralis.

1) Bl. 1—34. **Aristotelis ethicorum** librorum X **translatio nova.**
Anf.: Omnis ars et omnis doctrina etc. *Ende:* et consuetudinibus utens; dicamus igitur incipientes.

2) Bl. 34—71. Eiusdem **politicorum** librorum VIII **translatio nova.**
Anf.: Quoniam omnem civitatem videmus etc. *Ende:* possibile et quod decens. Reliqua huius operis in Greco nundum (!) inveni; *in gr. Schrift:* Expl. lib. polit.

3) Bl. 71—94. Eiusdem **rhetoricorum** librorum III **translatio nova.**
Anf.: Rethorica assecutiva dyalectice est etc. *Ende:* non oracio sit. Dixit: auditis habete iudicare; *in gr. Schrift:* Expl. reth. translata a Greco in Latinum.

In ital. Minuskel mit blasser Tinte auf ital. Pgt. in 2 sp. vollst., mit Braunstift u. Tinte ausgeführtem Glossenschema geschr. Schmuck wie F. 20. Bl. 95 in Cursive des fr. 14. Jh.: Madame Desaint. *Quaternen mit umrahmten Eckwortcustoden u. röm. Zahlen in der Mitte.*

4) Bl. 96—112'. Eiusdem **magna moralia.**
Anf.: Quoniam elegimus dicere de moralibus etc. *Ende:* amicicia que est in equalibus amici (!).

In weniger zierlicher Minuskel, die eher dem 14. Jh. angehört, 2 sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; einfache rothe Initialen u. Paragraphenzeichen; Format etwas kl. als Nr. 1—3. Bl. 96 unten in kl. Cursive des mittleren 14. Jh.: 18 albis.

25. *Pgt. 2º. Ende d. 13. bis Anf. d. 14. Jh. 204 Bl., z. Th. aus England.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, h. i. Sprichwörter u. Federproben, v. i. in Minuskel: Amplonii de Berka, *hier ferner mehrmals sowie außen die mit dem Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.:* 5ᵐ moralis philosophie, *wonach:*

1) Bl. 1—80. Item egregius textus decem librorum **ethicorum Aristotelis** (transl. nov.).
Anf. u. Ende wie F. 24 Nr. 1.

Von einer Hand, die noch dem 13. Jh. angehören kann, zuerst in einer kl. Currentschrift, dann in immer kräftigeren, schließlich Minuskel-Character annehmen-



den Formen 1 sp. in vollst., mit Blei gezogenem Glossenschema auf ital. Pgt. geschr.: anfangs gleichzeitige starke Interlinear- u. Rand-Glossen, später Bemerkungen aus dem weiteren 14. Jh. u. zuletzt nur Notizen in englischer Cursive; reicher rother u. blauer Schmuck, Rankenwerk, bunte Hauptinitialen. Sexternen mit Eckwortcustoden.

2) Bl. 81—200. Commentum **beati Thome** super eisdem.

Anf.: Sicut dicit philosophus in principio methaphisice: sapientis etc. *Ende:* ad librum politice et terminacio sentencie tocius libri ethycorum.

In steifer englischer Cursive des fr. 14. Jh., die auch allmählich an Größe zunimmt, 2 sp. in vollst. Bleilinienschema geschr. Schmuck wie Nr. 1; Sexternen mit Custoden, die vom 3. ab nur mit Braunstift vermerkt sind.

3) Bl. 201—204. **Fragmenta** epistolarum vel **dictaminum** *(nicht im Cat. Ampl.).*

a) Dilecte sorori sue Ket. pedisseque domine ducisse Marie sororis regis Bohemie frater P. lector P(locensis?) — dominus episcopus avunculus vester de vobis sollicitatur — archidiaconus Plocensis iam rediit de Parisius — et spero, si dominus dedit ei — alia vero — refert vobis lator presencium, cursor domini episcopi, per quem poteritis mihi aliqua intimare — salutant vos — Sweteslava — et intromittit uxor Iohannis et rogant vos quod — domine recommendetis etc. b) Domus nostra Plocensis caret turibulo et, si placeret pietati vestre hunc defectum supplere etc. c) Noverit vestra devocio quod filie vestre benevalent — filiis — dux Mesco seniorem etc.

Mit Braunstift im 14. Jh. eingetragen.

26. *Pgt. 2° Ausg. d. 13. Jh. 207 Bl., aus dem Süden.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederüberzug, Metallbuckeln u. Kette, von außen auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.: 56. philosophie naturalis, *wonach:*

1) Bl. 1—126. Item libri 19 et (!) **Aristotelis de animalibus** secundum novam **translacionem** (Iohannis Aurelianensis).

Rubr.: Inc. lib. primus de hystoriis anim. *Anf.:* [E]arum*) que sunt in animalibus parcium etc. *) *Hds. hat* D *statt* [E]. *Ende:* et propter quamdam causam motivam; *in gr. Schrift mit weiten Zwischenräumen:* Expl. lib. d. annimalibus (!) et hist. anim. conditus a Iohanne de Aurelianis.

2) Bl. 127—182. Libri **Aristotelis de probleumatibus** triginta septem, eciam de **nova translacione.**

Rubr.: Inc. lib. d. prob. Ar. secundum speciem compilacionis. *Anf. u. Ende wie Cod. F. 16 Nr. 1; in gr. schwarzer Schrift roth durchstrichen:* Expl. prob. Ar. secundum nov. transl.

3) Bl. 183—207'. **Elementaciones theologice Procli** philosophi cum commento eiusdem in solempni volumine et bono.

Rubr.: Inc. lib. prim. Proc. *Anf.:* Omnis multitudo participat etc. *Ende:* omnis parcialis anima — descendit. Si enim — tota descendit; *gr. u. schwarz:* Procli Diachoti (!) Lycii Platonici philosophi elementacio theologica; expl. cap. III; completa fuit tranlacio (!) huius operis Viterbii a fratre G. de Morbecca ord. fratr. Predicat. III° Kl. Iunii a. D. M°CC°LXVIII°, amen.

In schöner ital. Minuskel unter starker Verlängerung der Unterschäfte in den unteren Zeilen 2 sp. auf vollst. Bleilinienschema mit ital. Tinte auf ital. Pgt. geschr. Sexternen mit schwarz umrahmten Eckwortcustoden, Zählung derselben durch die Buchstaben des Alphabetes, Lagenzählung mit Buchstaben u. Zahlen in Braunstift; reicher Schmuck in Roth u. Blau; Hauptinitialen auf Goldgrund mit Miniaturen. Text in Nr. 3 in größerer Schrift u. mit Ueberspringung je eines Zeilenzwischenraumes geschrieben.

Auf dem Vorblatt aus dem frühen 14. Jh.: Climença, Lafama, Gian, Lochot douanier libras 144 . . . . . .



27. *Pgt. 2º frühes 14. Jh. (1316). 205 Bl., aus dem Süden.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberzug; v. i. ein in ausdrucksvoller Cursive des fr. 14. Jh. geschr. Inhaltsverz. u. eine rothe, aber ausradirte Besitznotiz, u. aus dem 15. Jh. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.: 67^m naturalis philosophie *u.* Liber librarie Porte celi collegii magistri Amplonii in Erffordia; *hinten innen vielerlei lateinische Verse noch aus dem 14. Jh., ferner eine* Abhandlung über Ebbe u. Fluth.

1) Bl. 1—66'. **Aristotelis physicorum** libri VIII.

Anf. u. Ende wie Cod. Fol. 21 Nr. 1, am Ende schwarz: Expl. lib. octav. phys. Ar. Deo gr.

2) Bl. 67—102. Eiusdem **de coelo et mundo** libri IV.

Anf.: De natura sciencia fere plurima etc. *Ende:* que natura fiunt. Expl. lib. d. c. e. m. Ar. translatus de Greco in Latinum. Deo gr.

3) Bl. 103—121'. Eiusdem **de generatione et corruptione** libri II.

Anf.: De gen. et corr. natura generatorum etc. *Ende:* qualis non contingit esse. Expl. etc.

4) Bl. 122—163'. Eiusdem **de meteoris** libri IV.

Anf.: De primis quidem causis nature etc. *Ende:* plantam et alia talia. Expl. lib. metheaurorum. Deo gr.

In eigenthümlich eckig ausgebildeter, ital. Minuskel des frühesten 14. Jh. mit ital. Tinte auf ital. Pgt. 1 sp. in vollst., mit Blei gezogenem Glossenschema; reicher rother u. blauer Schmuck incl. Rankenwerk u. Seitenüberschriften. Hauptinitialen mit Miniaturen auf Goldgrund; die Verzierungen des 1. reichen um das ganze Bl. herum, zeigen eine Hasenjagd u. verschiedene Vogelgestalten; siehe Ex. codd. Ampl. Tf. XXX. Sexternen mit Eckwortcustoden u. arabischen Zahlen; gleichzeitige Correcturen u. Glossen, sowie spätere Notizen in Braun- u. Bleistift.

5) Bl. 164—205. **Aristotelis de anima** libri III.

Anf.: Bonor. honor. *wie F. 21 Nr. 4. Ende:* quatenus aliquid alteri; *in mehr cursiven Formen:* Expl. lib. d. an. qui scriptus est a. D. M^oCCC^oXVI^o in vigilia pentecostes. Laus tibi sit, Christe, quoniam labor expl. iste.

In kleinerer sich zur Currentschrift umbildender Minuskel 1 sp. in vollst., mit Tinte gezogenem Glossenschema mit weiten Zeilenabständen geschr. Quaternen ohne Bezeichn.; Schmuck wie oben; unter dem 1. rothen Initial: Liber de anima Berka; *neben den anderen Glossen auch Interlinearbemerkungen.*

28. *Pgt. gr. 2º frühes 14. Jh. 140 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 73^m philosophie naturalis; *v. i. Inhaltsverzeichn. von einem älteren Bibliothekar mit dem Zusatz:* secundum novam translacionem et est egregium volumen; *ferner klebte hier und zwar mit der Schrift auf dem Holze das zu Cod. F. 14 Nr. 3 gehörige 1. Bl. der* libri Esdrae *in engl. Cursive des fr. 14. Jh.*

Aristotelis de animalibus libri XIX.

Rubr.: Lib. Ar. d. generat. anim. *Anf. u. Ende wie F. 26 Nr. 1, an letzterer Stelle schwarz, aber roth durchstrichen:* Expl. lib. d. gen. anim.

In größerer echter Minuskel 2 sp. auf vollst., mit Blei gezogenem Glossenschema geschr.; reichlicher, aber einfacher u. roher rother Schmuck. Sexternen u. Quinternen mit Eckwortcustoden.

Bl. 140' ein Vers medicinischen Inhaltes u. Anfang eines Marienliedes: Ave speciosa super omni flore paradisi — suppressit delictorum gravitas.

29. *Pgt. 2º 2. Hälfte d. 13. Jh. 218 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken u. Kette; v. a. die nicht im Cat. Ampl.



enthaltene Sign.: 72. philosophie naturalis; *v. u. h. i. Bruchst. eines sehr eng geschriebenen civilrechtlichen Commentares aus dem sp. 14. Jh.*

1) Bl. 1—62. **Aristotelis physicorum** libri VIII.

Im Anfang fehlt quidem *u. statt* quoniam *nur ein* q. *Ende:* inpartibile et incorruptibile et nullam etc., *sonst wie F. 21 Nr. 1.*

Von 2 Händen in schöner, nicht allzugr. Minuskel 1 sp. auf vollst., mit Tinte u. Braunstift gezogenem Glossenschema geschr.; blauer u. rother Schmuck, Rankenwerk u. Blattüberschriften. 1. Initial zeigt eine Miniatur (Mutter Gottes von einem Mönche angebetet) auf Goldgrund, übrige Buchstaben des 1. Wortes weiß auf rothem Grunde. Hefte 4—6 Lagen stark, Custoden abgeschnitten; zahlreiche Randglossen aus dem 13., 14. u. 15. Jh., mit Ausnahme der ältesten u. jüngsten von Engländern herrührend; z. Th. in Braunstift ausgeführt.

2) Bl. 63—84. Eiusdem **de generatione et corruptione** libri II.

Anf.: D. g. — et corruptorum aut., *Ende ohne* corruptibilis, *sonst wie Cod. F. 21 Nr. 2.*

Von anderer Hand ähnlich wie Nr. 1 geschr. Rubren fehlen. 1. Initial mit Miniatur. Glossen nur von Engländern.

3) Bl. 85—115′. Eiusdem **meteorologicorum** libri IV, quibus accedit **Avicennae** tractatus **de mineralibus.**

Anf.: Postquam precessit rememoracio nostra etc. *Ende:* ex hoc res quedam extranee. Expl. lib. metheor. Ar.

Von anderer Hand; anfangs auch Blattüberschr.; schließlich fehlt Schmuck.

4) Bl. 116—172′. Eiusdem **de coelo et mundo** libri IV.

Anf.: Summa cognicionis nature et sciencie etc. *Ende:* super intencionem nostram in eo.

Von neuer Hand; Schmuck vollständiger. Glossen wie bisher.

5) Bl. 173—184′. Eiusdem liber **de vegetabilibus.**

Anf.: Tria ut ait Empedocles etc. *Ende:* siccitas et erit fructus amarus.

Von gleicher Hand wie Nr. 4, ohne Glossen.

6) Bl. 185—207. Eiusdem **de anima** libri III.

Anf.: Bonor. honor. *Ende:* significet aliquid alteri, *sonst wie F. 21 Nr. 4.*

7) Bl. 207—209′. Eiusdem liber **de memoria et reminiscentia.**

Anf.: Reliquorum autem primo considerandum etc. *Ende:* propter quas causas dictum est.

Von 2 unter sich u. von den voraufgehenden verschiedenen Händen; mit starken Glossen.

8) Bl. 210—210′. **Alkindi** liber **de intellectu.**

Anf.: Intellexisti quod queris scribi etc. *Ende:* tantum sermonis de hoc sufficiat. *Roth:* Expl. lib. Alk. d. intellectu et intellecto. *Eingerahmte Correcturen am Rande.*

Von derselben Hand wie Nr. 4.

9) Bl. 211—218′. **Aristotelis** liber **de sensu et sensato.**

Anf.: Quoniam autem de anima secundum etc. *Ende:* et memorari considerandum.

Anf. u. Schluß in ital. Minuskel, wie auch Tinte u. Pergament gegen Ende einen ähnlichen Character annehmen.

10) Bl. 218′. **Aristotelis** libri de **longitudine et brevitate vitae** fragmentum.

Anf.: De eo autem quod est alia etc. *Ende:* sed alia quasdam nichil.

Bl. 218′ ferner von einem Engländer des 14. Jh.: Liber magistri R. . . . . . impignoratus cum alio libro pro marca argenti; *ferner:* XX petie.



Der farbige Schmuck ist zum Theil später als die Glossen angebracht, da er dieselben bei den Initialen bedeckt.

Als Vorblätter dienen Bruchst. einer **Sammlung glossirter päpstlicher Decretalen Lib. I u. II**, *die noch der Mitte des 13. Jh. angehören können; Anf. des 1. vollst. Schreibens:* Ad nostram presentiam accedentes — prepositus — alii canonici Ambianenses; *Anf. eines 2.:* Dilectus filius W. Imolensis canonicus. *Ferner nach einem in langgezogenen u. in einander geschobenen blauen u. rothen Maiuskeln geschr.* Innocentius *der Anf.:* Cum venerabilis frater noster episcopus Sabinensis. *Am unteren Rande des 1. Vorblattes von englischer Hand des 14. Jh. ein genaues Inhaltsverzeichn. Auf dem 1. Rückblatt aus dem 14. Jh.:* Liber iste est valoris quatuor florenorum; *auf der Rückseite des 2. in englischer Cursive, jedoch in Folge von Rasur schwer lesbar:* Iste liber est fratris Walteri Ber..... ordinis fratrum Predicatorum ex concessione ..... Wys.... de ....., *ferner:* Canonicus magister Gislerus Hillel de Corinbyra. Expositus in Cister regine in vigilia s. Edmundi episcopi pro II Oxoniensibus a. D. MCCC^{nis} IIII^{to} et habet suplementum . . . . logicam; *sowie:* Canonicus Richardus de . . . . . Exposita penes magistrum N. de O. ur die dominica proxima ante festum purificationis b. Marie virginis pro una marca solvenda in pascate sine dilacione a. D. M^{o}CCC^{o} tercio et, nisi acquiretur, quod vendatur sine omni contradiccione, *schließlich in Braunstift:* A. D. M^{o}CCC^{o}XIIII° . . . . frater Iacobus de Breyt-Mulnam (?) pro V solidis. Iohannes Castellis.

30. *Pgt. 2º frühestes 14. Jh. 221 Bl., aus dem Süden.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. i. 15. naturalis Porte celi in Erffordia, *was dem Cat. Ampl.* Phil. natur. 15 *entspricht, wonach:*

1) Bl. 1—45'. Item optimi 8 libri **phisicorum Aristotelis.**
Rubr.: Inc. *u.* Expl. lib. phis. *Anf. wie Cod. F. 21 Nr. 1. Ende mit* impartibile et n. h. m.

2) Bl. 45'—58'. Duo libri **de generacione et corrupcione Aristotelis.**
Rubr.: Inc. lib. d. g. e. c. secundum novam translacionem. *Anf. u. Ende wie F. 21 Nr. 2. Rubr.:* Expl. secundus lib. d. g. e. c.; *letzteres von einem älteren Bibliothekar der Amploniana mehrfach wiederholt unter Hinzufügung von* Clemens tristetur, Urbanus sanctificetur. | Vive, vacans studio, quasi nunquam sis moriturus, | vive, carens vicio, quasi vita cras cariturus.

3) Bl. 59—83. Quatuor libri **de celo et mundo Aristotelis.**
Rubr.: Inc. lib. d. c. e. m. *Anf. wie F. 27 Nr. 2. Ende:* determinatum sit nobis hoc modo. *Rubr.:* Expl. etc.

4) Bl. 83'—112'. Eiusdem **meteorologicorum** libri IV *(fehlen im Cat. Ampl.). Rubr.:* Inc. prim. lib. metheororum. *Anf. wie F. 27 Nr. 4. Ende:* planta etc. *Rubr.:* Expl. etc. *Am Rande:* Alia translatio vetus sic incipit: Postquam precessit rememoratio etc.

5) Bl. 112'—130. Tres libri **de anima Aristotelis.**
Anf. u. Ende wie F. 29 Nr. 6. Rubr. wie stets im Folgenden.

6) Bl. 130—137. Duo libri **Aristotelis de sensu et sensato.**
Rubr. Anf. wie F. 29 Nr. 9. Ende: reminiscentia et sompno et vigilia. *Rubr.*

7) Bl. 137—139'. Liber **Aristotelis de memoria et reminiscencia.**
Anf.: De memoria autem et memorari etc. *Ende:* quam causam dictum est.

8) Bl. 139'—145'. Duo libri **Aristotelis de sompno et vigilia.**
Anf.: De sompno autem et vigilia considerandum etc. *Ende:* divinacione dictum est.



9) Bl. 145'—147. Liber **Aristotelis de morte et vita** seu de longitudine et **brevitate vite.**

Anf. wie F. 29 Nr. 10. Ende: longitudinis vite esse differencia.

10) Bl. 147—148'. **De iuventute et senectute Aristotelis.**

Anf.: De iuv. autem et senec. cum vita et vita cum morte etc. *Ende:* dicendum racionem magis.

11) Bl. 148'—154. **De spiritu et inspiracione Aristotelis.**

Anf.: De resp. aliqui quidem primorum etc. *Ende:* non oportet latere. *Rubr.:* Expl. lib. de invent. et senect. (sic!)

12) Bl. 154—158. **De motibus animalium Aristotelis.**

Anf.: De motu autem eo qui animalium etc. *Ende:* autem de generacione dicere. *Rubr.:* Expl. lib. d. m. a. Expliciunt omnes libri naturales de nova translacione, Deo. gr., *vom Bibliothekar des 15. Jh. wiederholt unter Hinzufügung von:* Gracia sit Christo, grates reddamus amico. Clemens tristetur etc.

13) Bl. 159—221'. Tredecim libri **methaphisice Aristotelis.** Omnes premissi libri Aristotelis sunt **nove translacionis,** bene correcti.

Rubr.: Inc. prim. lib., id est methaph. nove transl. *Anf. wie F. 18. Ende im XIII. Buche mit:* ipsorum universale et propter hoc esse.

In schöner ital. Minuskel 2 sp. auf vollst., zum Theil auf Glossen berechnetem Schema geschr., mit Ausn. von Nr. 13 auch Pgt. u. Tinte ital., reichlicher Schmuck in Roth u. Blau; Rankenwerk u. Blattüberschr.; Miniaturen auf Goldgrund bei Hauptabschn. Rubr. am Rande schwarz vorgemerkt. Randbemerkungen des 14. Jh. z. Th. in Braunstift; Sexternen u. Quinternen mit Eckwortcustoden.

31. *u.* **32.** *Pgt. klein 2º. 2. Hälfte d. 13. Jh. 201 u. 200 Bl. aus dem Süden; ehemals mit F. 19 zusammengebunden.*

Einb. Nr. 31: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, jedenfalls nach dem auf dem Vorbl. angebrachten Index, identisch mit Cat. Ampl. Phil. natur. 1. *Einb. Nr. 32: Holzdeckel mit rothem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.:* 2m philosophie naturalis, *wonach:*

31. 1) Bl. 1—64. Primo quidem octo libri **phisicorum Aristotelis** cum **translacione Arabica commentatoris.**

a) *Anf.:* Quoniam autem intelligere et. *Ende:* et nullum est habens etc. Expl. liber physici negotii Aristotelis.

b) *Anf.:* Quoniam dispositio scientie etc. *Ende:* nullam habere magnitudinem. *Rubr.:* Expl. lib. naturalis negotii Ar. translatus ab Averroe.

2) Bl. 65—121. Quatuor libros **de celo et mundo Aristotelis** de **translacione Arabica commentatoris.**

Anf. u. Ende wie F. 29 Nr. 4.

3) Bl. 121'—129'. Libri duo **Aristotelis de proprietatibus elementorum** secundum **translacionem communem.**

Anf.: Postquam premissus est sermo etc. *Ende:* volumus declarationem.

4) Bl. 130—147. Liber **Avicenne de celo et mundo,** qui dicitur 2a pars naturalium eiusdem, correspondens libris Aristotelis de celo et mundo.

Vorrede: Collectiones exposicionum — mundo. *Nach Capitelverz. Anf.:* Differencia inter corpus etc. *Ende:* sicut declarat subiecta figura.

5) Bl. 147'—168. Libri duo **Aristotelis de generacione et corrupcione** cum translacione Arabica Averroys commentatoris.

a) *Anf. wie Cod. F. 21 Nr. 2, am Ende fehlt* corruptibilis.



b) *Anf.:* Oportet determinare de esse etc. *Ende:* ut non sit ens. Expl. liber de gen. et corr. Arist. translatus a magistro Girardo Cremonensi.

6) Bl. 168′—199′. Libri quatuor **methaurorum Aristotelis.**
Anf. wie F. 29 Nr. 3. Ende: plantam necnon cetera huius; *in feiner Schrift am Rande von Bl. 201′ hierauf bezüglich:* Huius libri (!) IV transtulit magister Girardus Cremonensis de Arabico in Latinum.

7) Bl. 199′—201′ u. F. 32 Bl. 1. Libellus **Avicenne de mineralibus.**
Rubr., das Werk angeblich zum vorigen rechnend: De generacione lapidum — capitulum VI. et ultimum. *Anf.:* Terra pura lapis etc. *Ende:* res quedam extranee.

32. 1) Bl. 2—28. Item tres libri **Aristotelis de anima** cum **translacione Arabica commentatoris.**
a) *Anf.:* Bonor. honor. *Ende wie F. 29 Nr. 3.*
b) *Anf.:* Quoniam de rebus honorabilibus etc. *Ende:* significat rem alio modo. Expl. tract. d. anima Arist. secundum Aviconne (!) translationem.

2) Bl. 28—31. Liber **Aristotelis de memoria et reminiscencia.**
Anf. mit Var. primum, *sonst u. Ende wie F. 29 Nr. 7.*

3) Bl. 31′—37′. Liber beati **Augustini de differencia spiritus et anime.**
Anf.: Interrogasti me: honoret te Deus etc. *Ende:* prolongatum est — dicta sufficiant.

4) Bl. 38′—47. Libri duo **Aristotelis de sensu et sensato.**
Anf. wie F. 29 Nr. 9. Ende: memorari quod quidem — de anima, Deo gr.

5) Bl. 47′—56. Libri duo **Aristotelis de sompno et vigilia.**
Rubr.: Inc. prolog. in libro primo Arist. d. s. e. v. *Anf. u. Ende wie F. 30 Nr. 8.*

6) Bl. 57—69. Libri duo **Aristotelis de vegetabilibus et plantis** valde boni et correcti.
Anf. u. Ende wie F. 29 Nr. 5.

7) Bl. 70—71′. Liber **Aristotelis de longitudine et brevitate vite.**
Anf. wie F. 30 Nr. 9. Ende: sic esse etc.

8) Bl. 72—73′. Liber **Aristotelis de regimine sanitatis** (a Iohanne Hispalensi ex Arabico in Latinum versus).
Ueberschr.: Inc. lib. prim. de reg. san. Arist. *Anf.:* Domine T. gracia Dei Yspanorum regine Iohannes Hispaniensis (!) salutem. Cum de hutilitate corporis — futuro premium. *Ueberschr. in bl. u. rothen Maiuskeln. Text:* Alexander, cum sit corpus — ad medium Marcii.

9) Bl. 74—78′. Liber **Averroys** commentatoris **de phisonomia.**
Ueberschr.: Inc. etc. *Anf.:* Elegancius est nature cognicio etc. *Ende:* sibi comparat cognicionem; *Worte abwechselnd roth u. blau:* Expl. phis. que usque ad guttur nobis cognicionem dedit. *Bl. 74 aus 14. Jh. ex.:* Aut duas fecit physiognomias Aristoteles aut hec non est eius.

10) Bl. 79—87. Liber **Alphorabii de proprietatibus scienciarum** valde bonus.
Ueberschr.: Inc. lib. d. partibus et pr. scienciar. *Anf.:* Cum essent plures philosophi etc. *Ende:* alia in operacionibus.

Bis hierher von derselben Hand wie F. 19. Ausstattung auch gleich, Miniaturen zumeist erst am Blattrande mit Braunstift entworfen, sie stellen mehrfach Scenen aus dem täglichen Leben dar; zumeist eine gleichzeitige schön geschr. Glosse, hie u. da sogar 2sp. neben dem Texte, mit rothem u. blauem Schmucke ausgestattet.

11) Bl. 87′—88′. Commentum **Averroys** commentatoris **super libro de causis longitudinis et brevitatis vite.**



Rubr.: Inc. lib. Av. d. l. e. b. vite et causis eorum. *Anf.:* Et in hoc tractatu perscrutatur de causis etc. *Ende:* posse nostrum et intellectum. Expl.

12) Bl. 88'—92'. Liber **Ysaac de diffinicionibus.**

Rubr.: Inc. etc. *Anf.:* Quam plures in libris philosophor. etc. *Ende:* similiter et de magnitudine.

13) Bl. 93—100'. Liber **Hugonis de sancto Victore de rebus philosophicis.**

Anf.: Quoniam ut ait Tullius — dicamus. — Philosophia est eorum etc. *Ende:* longitudinem cernimus — Domine, miserere nostri.

Von 2 verschiedenen Händen des ausgehenden 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr., Ausstattung in Nr. 11 u. 12 wie früher, nur Blattüberschriften fehlen; in Nr. 13 sind die größeren Initialen nicht eingetragen worden.

14) Bl. 100' *u. auf dem hinteren Deckel:* **Bedae** tractatus de locorum nominibus quae in libro actuum apostolorum inveniuntur.

Text: Philippus autem inventus — Troas; *in kleiner Currentschrift, Schmuck beabsichtigt.*

In dem in Cod. F. 19 enthaltenen Index wird zwischen Nr. 12 u. 13 hier ein liber de cognicione naturarum omnium animalium *eingeschoben und Nr. 13 in Folge einer nicht verstandenen Stelle der Einleitung als* liber Marciani de problematibus ab Appollonio rege quesitis *bezeichnet. In Nr. 31 auf dem Rückblatt:* Amplonius de Berka *u. h. i. auf dem Einbanddeckel:* Amplonius.

33. *Pp. 2º 1. Hälfte d. 15. Jh. 94 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle ohne Sign., auf dem Vorbl.: Liber Iohannis Funificis de Biberach, *und*

Textus **phisicorum Aristotelis** cum commento.

Anf. d. Textes: Quoniam quidem intelligere et scire etc. *Ende wie früher. Anf. d. Comm.:* Circa principium libri — cause intransitive. Innata est autem. Aristoteles ostendit, a quibus causis etc. *Ende:* Demonstratum autem. Cap. 5m — est velocior et sic est finis capituli et per consequens tocius libri.

Von mehreren Händen in wenig schöner Cursive 1 sp. auf Glossenschema ohne Horizontalen mit weiten Zeilenabständen; auf den breiten Rändern Glossen u. Commentar in kleinerer Schrift von verschiedenen Schreibern; Textcitate hier besonders groß geschrieben; bunte Initialen beabsichtigt, zu Anfang nur ein rother u. ein schwarzer. Sexternen mit Eckwortcustoden. Wz.: ringelnde Schlange (Mailänder Wappen?), Dreizack mit Kreuz, kleine Glocke, Ochsenkopf mit Rose.

34. *Pgt. 2º frühestes 14. Jh. 97 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. ein jedenfalls zu einem anderen Bande gehöriges Inhaltsverzeichniß: Hic continentur 1) scripta Bartholomei de Brugis super yconomicam — — — 7) item scripta de iuventute et senectute a magistro Petro de Alvernia, *d. h. über die heutigen Nr. 6—12 des Cod. Q. 188; auch die aufgeklebte Seite zeigte Schrift u. zwar Cursive des sp. 14. Jh.; das benutzte Bl. scheint hiernach einem aus einem* canonischen Processe hervorgegangenen Notariats-Instrumente *angehört zu haben; in dasselbe sind mehrere* päpstliche Bullen *darunter eine von einem* Clemens, wohl eher dem VI. als dem VII. d. d. Avignon. III. Non. Marcii an. pont. IV., *aufgenommen; es handelt sich dabei wohl um* eine Universität oder um studirende Cleriker *u. spielt ein* canonicus prebendatus ecclesie Lossensis Leodiens. dioec. scolaris parum in facultate *u. dessen* scolaritas *eine besondere Rolle hierbei. Als Vorbl. dient ein Bruchst. eines ausführlichen, höchst interessanten* Testamentes eines Chorherrn der Johanniskirche in Regensburg, der Herrn Ertmund u. Herrn Hartmann



von Purchhausen als Vettern bezeichnet u. unter anderen den Chorherrn Heinrich von Veldkirch, den Denkchlinger, einen Chorherrn der alten Capelle, den Chorherrn von S. Johann Conrad von Hawn, u. Albert den Weltenburger zu Executoren ernennt. *Vorn außen ehemals unter Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.* 2^m loyce, *wonach:*

Item egregia **commenta** illius **Greci expositoris** optimi **super predicamentis Aristotelis cum textu,** videlicet **Simplicii;** solempne volumen.

Anf.: Multi multis adhibuerunt — carpantatorum. Equivoca dicuntur — commune nomen. Dubitant qui circa Nixostratum etc. *Ende:* Habere secundum plures — dinumerati sunt. Habere — — — — —. Sed quoniam usque ad hoc et divus Iamblicus processit, et ego terminabo librum, exoptans inspectoribus sermonum horum dari intellectum et hunc mihi dari pro induccione ad alciores speculaciones et vacacionem optinere a distrahentibus in vita; amen. *Ferner:* In exemplari Greco in precedenti capitulo de motu stabant quedam pertinencia ad ultimum capitulum de habere, que non erant signata, ubi deberent intrare et non erant continua et plena erant spaciis non scriptis et corrupta erant et propterea non transtuli; erant autem quasi ad quantitatem medie columpne huius. Sciat eciam qui hoc opus inspexerit exemplar Grecum valde fuisse corruptum et in multis locis nullum sensum potui ex littera extrahere; feci tamen, quod potui. Melius enim erat sic corruptum habere quam nihil; *in großer Minuskel:* Explicit liber predicamentorum, amen.

Von mehreren Händen in schöner Minuskel u. zwar der Text in größeren Zügen u. mit Ueberspringung je einer Zeile des Schemas 2 sp. auf Horizontalen geschr.; reichlicher Schmuck in Roth u. Blau incl. Rankenwerk; ein Theil des Pgt. ital.; Ergänzungen durch den Corrector auf dem Rande; Sexternen mit umrahmten Eckwortcustoden.

35. *Pp. 2º 1393 u. 1394. 168 Bl. Erfurt.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem, roh gepresstem Leder; v. a. auf Pp.-Zettel wie v. i. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 1^m philosophie moralis; *ferner von einem Bibliothekar:* liber collegii Porte celi in Erffordia scriptus per Henricum uf den orde de Berka; *ferner hier so wie h. i. Pgtbl. mit einem* commentirten naturphilosophischen Texte *des 14. Jh. aufgeklebt; Inhalt nach obiger Sign.:*

1) Bl. 1—22. Primo igitur tres libri **rethoricorum Aristotelis.**

Anf. wie F. 24 Nr. 3. Ende: audistis h. iudicate. Expl. rethorica Arist. translat. a Greco in Lat., finita in studio Erphordensi per me Henricum de Berka a. D. 1393º decima die mensis Augusti.

2) Bl. 22—29. Duo libri **poeticorum Aristotelis** cum **commento** commentatoris **Averroys.**

Anf.: Postquam cum non modico —. Propositum quidem nostrum nunc etc. *Ende:* terminum intellectivum. Et istud frequenter — ideoque deridetur; et sic est finis poetrie Arist. cum comm. Aver. translate de Arabico in Latinum.

3) Bl. 29—39′. Duo libri **magnorum moralium Aristotelis.**

Anf. u. Ende: amicis; *sonst wie F. 24 Nr. 4.*

4) Bl. 39′—40′. Liber **Aristotelis de casu et bona fortuna.**

Anf. wie F. 16 Nr. 2. Ende: vocamus kalokagathiam. Expl. libell. d. b. f.

5) Bl. 40′—65. Decem libri **ethicorum Aristotelis.**

Anf. wie F. 24 Nr. 1, am Ende fehlt utens. Expl. liber ethicorum anno 1393º festo Michaelis.



6) Bl. 65—66'. Duo libri **yconomicorum Aristotelis.**

Anf.: Yconomica et politica differunt etc. *Ende:* filios et parentes. Expl. etc.

7) Bl. 67—95. Octo libri **politicorum Aristotelis,** sed sunt transpositi per errorem ligature.

Anf. wie F. 24 Nr. 2, am Ende: nondum. Expl. hic totus liber politicorum venerabilis Aristotelis omnium philosophorum principis, ut dicit Ovidius in »de vetula«, finitus a. D. 1393° decima septima die mensis Novembris in alma universitate Erphordiensi in domo habitacionis reverendi magistri Amplonii de Berka doctoris in medicina.

8) Bl. 95—99. Libri duo **Boecii de disciplina scholarium et magistrorum.**

Anf. wie F. 7 Nr. 1. Ende: sap. alt. — permanebunt.

9) Bl. 99—113'. Libri quinque **Boecii de consolatu philosophico.**

Anf.: Anic. Mall. Sever. Boec. excons. ordin. patr. philos. consol. lib. primus inc. *sonst wie F. 7 Nr. 2, ebenso Ende, aber mit:* Anic. Mall. — liber quintus expl. et ultimus et per consequens totus liber a. D. 1394° in profesto invencionis sancte crucis Erphordie per Henricum de Berka, de quo sit Deus benedictus in secul. secul. am.

10) Bl. 121—160. Questiones **Clymitonis** subtilissime **super libris ethicorum.**

Anf.: Queritur, utrum omnis virtus moralis etc. *Ende:* condignus honor et istud est concedendum.

11) Bl. 113'—115 et ante eos (!) **de metris** habetur.

Anf.: Tempore Theodorici — speciales generat. Inc. genera metrorum in libris Boecii a domino Lupo in lucem producta. Quinque libros philosophice etc. *Ende:* dux i. e. signifer, semita i. e. via et sic est finis.

In der Heinrich v. Berka eigenthümlichen Cursive (siehe Ex. codd. Ampl. Tafel LIII.) 2spaltig ohne Horizontalen geschrieben, Lücken für bunte Initialen. Sexternen mit arab. Zahl u. »Sexternus« bezeichnet. 6. Sextern vor dem 5. eingeheftet, vergl. Nr. 7. Nr. 10 von anderer Hand in größerer und steiferer Cursive. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Katzenkopf (?) mit Stern; carrikirter Frauenkopf; Birne mit Blättern.

36. *Pgt. 2° Ende d. 13. Jh. 160 Bl. aus dem Süden, eher französisch.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug; v. u. h. waren anscheinend ehemals Bl. mit ziemlich alter hebräischer Schrift aufgeklebt, v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 14ᵐ philosophie naturalis, *wonach:*

Item decem et novem libri **de animalibus Aristotelis** secundum **novam translacionem** bene distincti et correcti.

Anf. u. Ende wie F. 26 Nr. 1; dazu Expl. lib. d. animalibus.

Von 2 verschiedenen Händen, von denen die eine schönere u. sicherere Formen führt als die andere, in leidlich gr. Minuskel 2sp. in vollst. Schema geschr.: Pgt. u. Tinte haben einen mehr südländischen Character als die Schrift; gleichzeitige Correcturen u. Zusätze zumeist in feinerer Schrift; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes u. der Blattüberschriften; Rubren fehlen, sind nur in Urkundenschrift vorgemerkt; Sexternen mit Eckwortcustoden; Lagenzählung durch rothe Striche.

Bl. 1 am unteren Rande ausradirte Besitznotiz in Minuskel, von der nur ein »burch« noch lesbar. Bl. 160' in Urkundenschrift des 13. Jh. gleichfalls zum Theil ausradirt: Viginti unus libri philosophi . . . . Parisius pro . . . one emptus; *dazu von späterer Hand:* Qui comparavit, sit benedictus. *Auf der Vorderseite des 2., auf seiner Rückseite ganz graubraun gefärbten Vorblattes in Cursive des fr. 14. Jh. 2 mal:* pretium quadraginta solidi Parisienses; *auf der*



Rückseite desselben in schwungvoller Cursive des ausgehenden 13. Jh. in 2 Columnen a) *eine mit* Vas auri solidum — ad commendacionem beati Augustini potest proprie introduci *beginnende und mit* totus amor fiam, quod nobis dignetur Deus, amen *endigende und* Iste sermo sic est reportatus ab ore magistri Echardi de Hochheim in die beati Augustini Parisius *unterschriebene Abhandlung.* b) *Merkvers über die Bücher der Bibel:* Libri biblie sunt Genes Ex Le Nu etc. — *beginnend und* Apocal Esdras ut libris disce capitula bibliotece *endend.* c) *Verse beginnend:* Sunt humiles isti bis sex gradus hic benedicti *u. schließend:* Tropologos animam, patriam notat anagoia.

37. *Pgt. 2º spätes 13. Jh. bis 2. Hälfte d. 14. Jh. 1377. 114 Bl., z. Th. aus dem Süden.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem gepressten Lederrücken (Rosetten, kleine Lilien, ein von einem Pfeil durchstochenes Herz, Löwe in der Pressung erkennbar); v. i. eine ausradirte Besitznotiz, ferner eine mit dem Cat. Ampl. übereinstimmende Sign. 3m mathematice *u. Inhaltsverzeichniß, hiernach:*

1) Bl. 1—36. Item fere septem libri **elementorum Euclidis** cum figuris et **commento Campani.**

Anf.: Punctus est cuius pars — parte. Sciendum autem quod preter has etc. *Ende:* Si fuerint quotlibet — proporcionales erunt.

Text in größerer Minuskel mit doppelten Zeilenabständen, der Commentar in Cursive fortlaufend 1 sp. auf vollst. eingedrücktem Schema in der 2. Hälfte des 14. Jh. wohl von Iohannes de Wasia (Ex. codd. Ampl. Bl. XIX Taf. XXXVIII) geschr. Rother einfacher Schmuck nicht ganz durchgeführt. Figuren, gut gezeichnet, auf dem breiten Rande. Sexternen ohne Bezeichn.

2) Bl. 37—49. Duo libri **practice geometrie** magistri **Dominici de Clavasio** magni astrologi.

Ueberschr.: Pract. geom. demonstrativa. *Anf.:* Quantitatem aliquam mensurare — quantitatis. Famosa quantitas est que etc. *Ende:* Porcionis dolii capacitatem invenire. Scias — vino est in dolio et sic est finis tocius libri. Expl. pract. geom. mag. Dom. de Clav. astrologi cuiusdam regis Francie. Est magistri Iohannis de Wasia.

Von derselben Hand u. in gleicher Ausstattung wie Nr. 1.

3) Bl. 49′—51. Tractatus **Marsiliensis de urina non visa** per astrologiam.

Ueberschr.: Inc. tract. M. — visa ut per ipsam fiant iudicia. *Anf.:* Ne vel ignorancie vel pocius — ego Guillelmus natione Anglicus professione medicus — civis Marciliensis etc. *Ende:* erat emoptoycus (!) et ptisicus. Expl. tract. d. u. n. v.

4) Bl. 51—52. Tractatus **de mutacionibus aeris** secundum astrologiam.

Anf.: Inc. etc. Si quis scire voluerit, quid sit in quolibet mense etc. *Ende:* annos Firdarie, sicut diximus in libro mundi. Expl.

5) Bl. 52 u. 52′. Tractatus **de pactis** secundum astrologiam.

Anf.: Figura arietis sua forma etc. *Ende:* vel mastice est bona. Expl. lib. d. p.

Von derselben Hand wie Nr. 1; Nr. 1—5 bildeten wohl ursprünglich einen Band für sich, da von derselben Hand Bl. 52′ ein Inhaltsverzeichniß über diese 5 Stücke mit in hoc volumine continentur. Iste liber est magistri Iohannis de Wasia.

6) Bl. 53—56. Quinque libri **Iordani de ponderibus** cum commento.

Ueberschr.: Iord. d. pond. *Rubr.:* Inc. pars prima lib. Iord. d. rat. pond. *Anf.:* Omnis ponderosi motum esse — orizontis. Inter quelibet gravia etc. *Ende:* Si res inequalis — occupabit. Sit quod impellit — habebit trahere b. Expl. IV. pars et cum ea finitur lib. I. d. r. p.

7) Bl. 57—58. Liber **Euclidis de ponderoso et levi.**

Anf.: Si fuerit canonum symmetrum etc. *Ende:* portionis, quod oportebat ostendere. Expl.

8) Bl. 58 u. 58'. et **de comparacione corporum ad invicem.**

Anf.: Si fuerit aliquod corpus ex duobus mixtum. *Ende:* emergit occulta nec occultatur manifesta. *Nach dem 2. Absatz des Tractates vor den Worten* Corpora equalia in magnitudine sunt etc. *die Ueberschr.:* Lib. Eucl. d. pond. et levi et de compar. corp. ad invicem.

9) Bl. 58'—60. Liber **de climatibus.**

Rubr.: Alius liber. *Anf.:* Illis quorum habitationis loca — sub eo. Cuius exemplum est etc. *Ende:* Quorum habitationis — proporcionem. Verbi gratia — dies erit. *Hierauf noch:* Ordo qui est post librum Euclidis secundum Iohannicium. Euclidis de aspectibus tractatus unus, Theodosii de speris — Arsidochii de elongacionibus planetarum tractatus unus.

10) Bl. 60—63. Liber **de naturis speculorum Iordani** cum commento.

Anf.: Visum rectum est cuius media etc. A planis speculis et convexis etc. *Ende:* Ex concavis — accendere. Esto concavum — stupa (!) posita accendetur. Expl. lib. d. nat. specul. Qui est modus et specula, Deo grates per secula.

Von einer Hand des ausgehenden 13. Jh. der Text in größerer, die Commentare in kl. Minuskel 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; im Texte wird je eine Horizontale übersprungen. Schmuck wie oben. Pgt. u. Tinte ital.; untere Zeilen mehrfach beim Binden abgeschnitten, doch im 14. Jh. schon ergänzt. Randbemerkg. von Ioh. d. Wasia.

11) Bl. 64—114'. **Canones** cum **commento** optimi magistri **H(enrici) Salder** super **tabulis Alfoncii.**

Anf.: In nomine Domini misericordis — Martini, amen. Licet multi libri sint conscripti qui canones — dicturus. Quid intelligatur per hoc etc. *Ende:* In qua mansione — invenire. Nota quod antiqui — fore dignum. Expl. canones Heinrici Sälder scripti per me Kristianum de Hag presbyterum et monachum monasterii s. Petri Salczburge a. D. 1377° 19ᵃ die mensis Decembris Parisius. *Bl. 86'—114' die Tafeln zum Theil für Jerusalem, Rom, Paris, Magdeburg, Erfurt mitberechnet, unter vielfacher Anwendung rother Farbe in Ueberschriften u. Zahlen; letztere zumeist arabisch. Am Schlusse Rubr.:* Expl. tab. illustr. reg. Alf. scripte Parisius per quendam de Austria et finite a. D. 1377° in die s. Thome appostoli (!) hora octava in Christo Iesu domino nostro, amen.

Die Canones sind in schlanker Minuskel auf Bleilinien, die Erklärungen in kräftiger Cursive ohne Horizontalen mit blasser Tinte 2 sp. geschr. Sexternen mit Eckwortcustoden.

38. *Pgt. 2º Mitte d. 13. Jh. 55 Bl., aus Italien.*

Einband fehlt, im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.

1) Bl. 1 u. 2. **Tabulae stellarum fixarum.**

Anf. d. Haupttextes: In capite arietis sunt stelle due, una etc. *Ueberschr. Bl. 2:* Annis mundi 674 (!) completis, Persarum vero 600, mensibus 7 et diebus 17 facta est hec tabula et posicio stellarum fixarum in eadem et inde omnibus 22 annis addantur minuta 20; *dazu von anderen späteren Händen:* Sed intellige hic inicium annorum mundi a Kl. Septb.; *und:* Venit hoc anno Ch. 1226 *Bl. 2' Rubr. am Rande:* Tabula stellarum fixarum que ponuntur in astrolabio certificata ad civitatem Parisius, cuius latitudo est 48 grad. 230 min. in anno igitur 1223 (!). *Text in kl. zierlicher Minusk., Zahlen arab., vielfach, wie auch Schema, roth.*

2) Bl. 3—10'. **Ptolomaei canones de motibus corporum coelestium.**
Bl. 3 am Rande: Sancti Spiritus assit nobis gracia. *Rubr.:* Inc. can. Tholom. regis Egipti i. m. cel. corp. *Anf.:* Quoniam cuiusque accionis quantitatem etc. *Ende:* oriens et eius gradus, sicut ostensum est in precedentibus. *Rubr.:* Expl. can. Th. r. E., qui fuit discipulus etc., *worauf noch ein Stück Text:* Et sic cuiusque numeri denominacio — observanda est in omnibus regula.

Von anderer Hand des mittl. 13. Jh. in etwas größerer Minusk. zierlich u. scharf mit ital. Tinte auf ital. Pgt. 2 sp. in eingeritztem vollst. Schema geschr.; reicher rother Schmuck; der 1. Initial noch mit blauen Arabesken verziert.

3) Bl. 10'—12'. **Algorismus minutiarum.**
Rubr.: Inc. liber Alg. de astronomia, de facto minutiorum (!) et secundorum et de terciis et quartis. Cap. I. *Anf.:* Minutie est alicuius integri pars etc. *Ende:* scito alicubi erratum esse; *hierauf ganz in Roth ausgeführte Tafel über die Tageslängen verschiedener Orte.*

4) Bl. 13—15'. **Liber de astrolabio faciendo.**
Rubr.: Inc. lib. . . . . . faciendo. Cap. I. *Anf. d. Textes:* Astrolabium sic componas: describe circulum etc. *Ende in Cap. 47:* de proiectionibus radiorum *mit:* ex signis, quod si ceciderint. *Bei Cap. 33 die Verse:* Si studeas cursum solis — quod remanet, dabit arcum.

Wie Nr. 2; Schrift weniger fein. Nicht bezeichnete Quaternen.

5) Bl. 16—55'. **Tabulae Toletanae.**
Rubr.: Inc. tab. Tolletane que sunt magistri . . . . .; *hier ursprünglicher Name weg radirt u. im 14. Jh. durch* Iohannis Theotonici *ersetzt. Anf.:* Anno dom. Christi M°CC°XXX° erat motus octave spere 10 grad. 52 min., que singulis annis Arabicis scilicet lunaribus est eius motus 5 minutorum et 9 secundorum. *Bl. 33 am Rande:* Anno Christi M°CC°XVIII° tercio Kl. Aprelis eiusdem anni perfecti fuerunt anni Arabum 6IX. (= 609) etc. *Ende:* vacui, tenebrosi, fumosi. *Tafel mit Monatsnamen in ital. Schreibweise (Febroarius, Madius).*

Von anderer Hand in hie u. da etwas lang gezogener Minuskel; reicher rother Schmuck; arab. Zahlen. Quaternen, der 1. mit Zahlen-Eckcustoden, die anderen mit arab. Zahlen vorn unten bezeichnet.

39. *Pgt. 2º. 2. Hälfte d. 13. Jh. 287 Bl., aus Frankreich.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberzug, der zugleich als Umschlag über die Seitenränder dient, u. mit 5 verzierten Nägeln beschlagen ist; h. i. klebt ein Urkundenbruchst. des 14. Jh., die Aufforderung zur Herausgabe der Erbschaft des Bruders Johann Wettermann an die Kirche S. Anth . . . (Anthonii oder Auth . . .) in Utrecht unter Androhung der Excommunication enthaltend; *v. i.* Lib. librar. coll. Porte celi *und zweimal die mit dem Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.:* 18. loyce *u. ein gleichfalls leidlich zutreffendes Inhaltsverz., hiernach:*

1) Bl. 1—9. Item **ysagogas Porphirii.**
Anf.: Cum sit necessarium Grisarori (!) etc. *Ende:* communitatisque traditionem. Expl. Porph.

2) Bl. 9'—25. **Kathegorias Aristotelis.**
Anf.: Equivoca dicuntur quorum solum etc. *Ende:* omnes enumerati sunt.

3) Bl. 25—33. Librum **sex principiorum Gilberti.**
Anf.: Forma est compositum contingens etc. *Ende:* naturam moveri ut ignis. Expl. lib. s. p. G.



4) Bl. 33′—42′. Duos libros **peryermenias Aristotelis.**

Anf.: Primum oportet constituere etc. *Ende:* contingit esse contraria.

5) Bl. 43—54. Librum **divisionum Boecii.**

Anf.: Quam magnos studiosis afferat etc. *Ende:* paciebatur expressimus.

6) Bl. 54′—86. Quatuor libros **topicorum Boecii.**

Anf.: Omnis ratio diserendi (!) quam etc. *Ende:* a nobis translata conscripsimus.

7) Bl. 87—156. Octo libros **topicorum Aristotelis.**

Anf. mit Var.: metodo. *Ende wie F. 22 Nr. 1 u.* Expl. VIII. lib. top. Ar. et sic finitur totus liber.

8) Bl. 157—179. Duos libros **elenchorum Aristotelis.**

Anf. fehlt quidem, *Ende wie F. 22 Nr. 2, in gr. roth verzierter Schrift:* Expl. elenc. Inc. prior.

9) Bl. 179′—259′. Duos libros priorum **analeticorum Aristotelis,** duos libros posteriorum analeticorum Aristotelis.

Anf. wie F. 22 Nr. 3. Ende: ad omnem rerum; *dazu in gr. ital. Minusk.:* Expl. lib. post. amen, am., am.

10) Bl. 260—285. Deinde sequuntur duo libri **ethicorum Aristotelis** de **antiqua translacione.**

Anf. wie F. 24 Nr. 1 (sic!). *Ende:* puerilia peccata transferimus. Expl. *u. noch 15 Zeilen:* Habet enim simile — castitate igitur tantum dictum sit.

In mittelgroßer schöner Minuskel gewöhnlichen Characters, aber auf ital. Pgt. u. mit ital. Tinte 1 sp. auf vollst., mit Blei- u. Braunstift gezogenem Glossenschema geschr., reichlicher Schmuck in Roth u. Blau; Initialen besonders kunstvoll, doch nicht vor Ende d. 14. Jh. angelegt, da hie u. da unter ihnen Randbemerkungen dieser Zeit. Keine Rubren. Sexternen mit Eckwortcustoden. Zahlreiche Interlinear- u. Randglossen, sowie Notizen auf dem Rückbl. u. auf dem Umschlage in feiner englischer Cursive des fr. 14. Jh.; mehrfach hebräisches Alphabet eingetragen, Braunstiftnotizen aus dem sp. 14. Jh., darunter Bl. 12 Elgerus mater, s. Maria pater *u. Bl. 209′ wohl auf eine noch spätere Abschrift weisend:* Finitum in die s. Allexii 1450; *am Schluß viele Zeichnungen, unter denen das Bild eines zum Turnier anreitenden Ritters bemerkenswerth.*

Aus den Einzelbemerkungen wären hervorzuheben die dem 14. Jh. angehörenden Verse: Omnis homo, quacunque domo, qua lege fruatur, | Provideat, quando taceat vel quando loquatur. || Canonici, cur canonicum quem canonicastis | Canonice de canonico decanonicastis? || Est reprobum reprobare probum quem vos reprobastis, | Sic reprobando probrum reprobos vos esse probastis. || O mors, tam dura, tam tristia sunt tua iura, | Nemo tam fortis qui rumpat vincula mortis. || Etsi propter corporis materialis ponderositatem primum de postremo virtute medii spacii distantis impossibile sit concludi, tamen, ut asserit philosophorum gemma, speculum sapientum Aristotelis, mentem cuncta posse secundum sue voluntatis beneplacita per. . . . — Omnibus omnia non mea sompnia dicere possum *und eine Wiederholung der* Verse über den Tod; *ferner die* Definition der Grammatik nach Isidor, Alexander und Boethius *und die Notiz* Lodowicus rex Francorum H. duci de Boliun salutem et apostolicam benedictionem. *Bl. 286′ wird der Name* Ludovicus *mehrere Male wiederholt, dazu die Verse:* Roma diu titubans longisque erroribus apta, | Decidet et mundi desinet esse caput, | Fata monent stelleque docent aviumque volatus, | Quod totius ego malleus orbis ero. | *Von etwas späterer deutscher Hand folgt sodann die* Grabschrift des Petrus Comestor, *schließlich die Bemerkung:* Anno 1499 fuit visitata nostra libraria in ipso die sancti Euthachii (!) per rectorem Utzbergh *und am unteren Rande aus dem frühen 14. Jh.* IV florins. *Bl. 287 aus dem*

14. Jh. Supra topica contradicciones Boetii Daci optime; supra elenchos optima sunt scripta magistri Ha nomine. Item supra priora scripta magistri Roberti, qui composuit scripta supra Priscianum minorem, bona sunt. Item supra posteriora scripta magistri Thome sunt meliora. *Bl. 287′* H. de Bulion non est multum sapiens. *Bl. 288* Viro venerabili et discreto magistro M. canonico S. Dyonisii.

104. *Pgt. 2° Anf. d. 14. Jh. 123 Bl., th. aus dem Süden, th. aus England.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.: 8^m loyce, *wonach:*

1) Bl. 1—39. Item **commenta** beati **Thome de Aquino** super duobus libris **posteriorum Aristotelis.**

Ueberschr.: I. poster. *Anf.:* Sicut dicit Arist. in principio methaphisice: hominum genus arte etc. *Ende:* ad principium sciencie et in hoc terminatur exposicio lib. post. Ar. ad honorem Christi — secula, amen. Expl. sentencie frat. Th. d. A. s. libr. . . . . . . posteriorum.

Th. in größerer th. in kleinerer ausgeprägter engl. Cursive des fr. 14. Jh. von 2 Händen 2 sp. auf vollst. Braunstiftschema geschr.; Correcturen u. Zusätze auf dem Rande nicht von Glossen zu unterscheiden. Initialen vorgemerkt, schwarze Paragraphenzeichen u. Unterstreichungen hie u. da; Capitelanfänge in größerer Schrift. Hefte verschieden stark, ohne Wortcustoden, dagegen Bl. 9 oben am Rande: X. quaternus, *Bl. 13* XI. quaternus, *Bl. 28* XII. quaternus.

2) Bl. 40—123. **Commenta** venerabilis **Egidii Romani** super duobus libris **elenchorum Aristotelis.**

Ueberschr. in abwechselnd rothen u. blauen schwungvollen Maiuskeln: Istud est scriptum frat. E. sup. prim. libr. elench.; *ebenso abgekürzt über allen folgenden Bl. Anf.:* Ex illustri prosapia oriundo domino Philippo filio — comitis Flandrensis fr. E. ord. frat. Minorum (!) heremit. s. Aug. salut. — derivatur. Nature sagacitas ex eius — postulavit. Alfarabius in logica sua etc. *Ende:* obliquum cognosci, qui cum patre — seculor. am. am. am. Expl. summa sup. libr. elench. edita a fr. E. d. R. ord. frat. herem. s. Aug. Est scriptus liber, sit scriptor crimine liber; *sodann Rasur, womit wohl Besitznotiz getilgt.*

In feiner nicht zu kl. Minuskel 2 sp. auf vollst. mit Blei- und Braunstift ausgeführtem Glossenschema geschr.; vom Schreiber corrigirt; blauer und rother einfacher Schmuck. Pgt. u. Tinte ital. Quaternen mit Eckwortcustoden.

40. *Pgt. 2° frühestes 14. Jh. 51 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rothem Leder; v. i. war eine wohl cassirte Urk. eines Strassburger Bürgers, Johann Clobelouch, *aus d. 14. Jh. aufgeklebt; auf dem Rückbl. aus d. sp. 14. Jh.:* Hic Themistius super librum de anima, item Proclus Platonicus de causis, item liber Ysaac de anima detur pro duobus florenis; *ferner aus noch späterer Zeit:* Item dedetur (!) pro duobus flor. Rynens.; *auf der Rückseite dieses Bl.:* Johannes dictus Rappbraxel. Themistius super de anima; *ohne Sign. u. nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—31′. **Themistii** rhetoris **commentarius** in librum **Aristotelis de anima.**

Ueberschr. in Minusk.: Inc. Them. super lib. d. a. *Anf.:* Quoniam autem etc. De anima quidem est possibile sciencia comprehendere etc. *Ende wohl unvollst. mit:* intelligens non dicitur intellectus.

2) Bl. 32—50. **Procli** Platonici liber **de causis.**
Bl. 32 am Rande: Inc. Pr. Pl. d. c. *Anf. wie Cod. F. 26 Nr. 3. Ende mit Variante:* decendit; *ferner:* Pr. Diad. Lycii Pla. phil. elementacio theologica expl. Conpl. f. h. transl. Vit. a fr. G. de Morboita (!) o. fr. Pred. XV. Kl. Junii a. D. M°CC°LX°VIII°.

3) Bl. 50—51'. **Isaac** abbatis Stellensis liber **de anima.**
Rubr.: Inc. lib. Y. d. a. *Anf.:* Dilecto sibi Alchero frater Ysaac — Cogis me dilectissime scire etc. *Ende:* affectum ad amorem virtutis. Expl. lib. Y. d. a.

Von einer Hand in feiner, ausgeprägter, mittelgr. Minuskel, später mit geringerer Sicherheit als früher 2sp. in vollst. mit Braun- und Bleistift gezogenem Glossenschema geschr.; Tinte in Nr. 1 sehr blass; in Nr. 2 Text größer als Comm. u. mit doppelten Zeilenabständen geschr.; für die Abschnitte arab. Zahlen am Rande.

41. *Medicinischen Inhaltes; siehe zwischen F. 238 u. 239.*

42. *Pgt. 2° 2. Hälfte d. 9. Jh. 37 Bl., unter englischem Einfluß.*

Einb. besteht aus einem sehr beschädigten auf dem Margarethenkirchhofe in Köln am 17. Juni 1323 aufgenommenen Notariatsinstrumente über eine an den päpstlichen Capellan, den Cammericher Domherrn Jacob, u. eine Anzahl als päpstliche delegirte u. subdelegirte Richter fungirende Kölner Geistliche gerichtete Klage des Plebans von S. Brigitten in Köln über die Vorenthaltung einer ihm päpstlicher Seits verliehenen Pfründe an der dortigen Apostelkirche; *vorn außen die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 8^m^ grammatice, *wonach:*

Item **antiquum vocabularium** secundum ordinem alphabeti et de composicione vocabulorum Latinorum, Grecorum et quorundam barbaricorum et est in se triplex, valde bonum. Quedam eciam excerpta de derivacionibus et exposicionibus Huguicionis.

a) *Bl. 1—14. Anf.:* Apodixen . . . .; amineae . . . . rubore; amites — loergae; arcontus — princeps etc. *Ende:* zabulon — habitaculum fortitudinis; zodiacum — sideralem etc. Apodixen *beginnt mit großem capitalen A.*

b) *Bl. 14—34. Rubrum in Capitalschr.:* Incipitu[r?] conscriptio glosarum in unam quibus verba quoque vel nomen (!) alia mixtim vel Latina vel Saxoniae (!) inseruntur. *Anf.:* Abte tuos — implea tuos; abtemus — adiungere etc. *Ende:* zociacus — animalis; zozum — animal. *Zwischen Bl. 33 u. 34 fehlt wohl ein weiteres Blatt den Schluß von* S *u. Anfang von* T *enthaltend; bei* quousque *Bl. 32 Anfang der 1. catilinar. Rede.*

c) *Bl. 34'—37. Rubr. in Unciale:* Nunc aliae XVI exiguae secuntur. *Anf.:* Absonum — sine sono; absolutivum — voluntaria dimissio famuli etc. *Ende:* liaticlavum (!) — latum circumseptum; lignarium — ligneum; et sic est finis. *Dennoch scheinen die Fortsetzung für die übrigen Buchstaben des Alphabetes u. die obengenannten Auszüge aus Ugutio abgeschnitten zu sein.*

Die griechischen u. auch ein Theil der lateinischen Worte, nicht minder auch die vorkommenden angelsächsischen Formen sind stark entstellt. In abgeänderter Ordnung unter Heranziehung eines ähnlichen aus Moyen-Moutier stammenden, jetzt zu Epinal aufbewahrten Werkes herausgegeben von Franz Oehler in dem Neuen Jahrb. für Philol. u. Paedag. von Jahn u. Klotz Leipz. 1847 XIII. Supplementband p. 256 ff. u. 325 ff.; derselbe liest im Rubrum ad b) fälschlich glosarii *statt* glosarum, et *statt* vel, *u. emendirt* incipit II. conscriptio *und* nomina; *auch die übrige Ausgabe wird scharf kritisirt von Gustav Loewe im Prodromus corporis glossariorum latinorum Lpz. 1876 p. 113 ff.*

Vielleicht von 2 Händen in Formen, die zwischen karolingischer Minuskel u. angelsächsischer Currentschrift schwanken, vielleicht in einem deutschen Kloster, wie in Werden,

wo Angelsachsen als Lehrer wirkten, 3sp. auf vollst., eingedrücktem Schema geschr.; zumeist für jedes Wort mit seiner Glosse eine Zeile benutzt; jedes derselben beginnt anfangs mit einem Capitalbuchstaben auf gelbem Grunde; später nur bei Beginn eines neuen Buchstabenabschnittes große schwarze primitiv verzierte Capitalbuchst. als Initialen. Pgt. stark, an beschädigten Stellen mit Näthen versehen; Hefte 4, 2 u. 3 Lagen stark, durch römische Zahlen, die bis VI. gehen, unten in der Mitte des letzten Blattes bezeichnet; vgl. Exempla codd. Ampl. Bl. II Tafel IV.

43. *Pgt. kl.-2⁰ 2. Hälfte d. 12. Jh. 43 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug; v. a. in Minuskel die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 41 grammatice; *v. i. von dem älteren Bibliothekar:* In hoc volumine habetur antiquum de grammatica positiva, unde excerptus est Huguicio.

Lexicon derivativum latinum.

Ueberschr. des 14. Jh.: Derivationes dictionum secundum ordinem alphabeti. Iste liber pertinet . . . . . de Bunne. *Anf.:* Amo, -as, -vi, -tum, -u, verbum activum; inde hic amator, -is etc. *Ende:* Vesper — nec declinatur sed per casus iteratur. *Mit mehreren Lesefehlern u. falscher Altersangabe herausgegeb. v. F. Oehler bei Jahn u. Klotz. 1847 XIII. Suppl.-Band.*

In Minuskel gewöhnlicher Größe 2sp. auf eingedrücktem vollst. Schema von mehreren Händen geschr. u. corrigirt; rothe u. blaue, mit Ausnahme des 1. nicht verzierte Initialen, die aus der Columne hervorragen.

Vielfache Notizen u. Bemerkungen zumeist aus dem fr. 14. Jh.: Bl. 1 am unteren Rande: VI. grossis. *Bl. 1 ff.* deutsche Glossen *zum Texte:* ich minnen, ig engin, afzwingin etc. *Bl. 5* Notizen über landwirthschaftl. Verhältn., *die mit ihren technischen Bezeichnungen, deutschen Personen- u. Ortsnamen auf die Gegend von* Emmerich *passen könnten. Bl. 7′ am Rande:* excredo, excredas, quod vulgariter dicitur utbargen. *Bl. 13′ zu* fodio: Notanda: alia sunt bona feodalia, alia vero censualia, alia hereditaria. *Bl. 38′ ein* Brief *eines* Johannes presbyter *an* A. decanus Traiectensis provisor spiritualium per civitatem et dyocesim Traiectensem, *worin ersterer in einer wegen* Stephanus de Bonen (Benen?) famulus *erhobenen Streitsache einen* Johannes laycus *zum Procurator ernennt, was er durch das Siegel des Herrn Dechanten Ecbert zu Emmerich bekräftigen läßt. Bl. 43′ Nachträge:* oscito, sternuto, singulto, nauseo, sterto, mastico, sipro (!), screans, hio, tussio, glutio —, reusen, neysen, sluckin, vullen, runkin, kuen, edemen, spien, genen, husten, slinden. *Auf dem anscheinend aus ital. Pgt. bestehenden Vorbl. aus dem 15. Jh. ein Hymnus auf Christus beginnend:* Christum regem confessorum | qui est merces beatorum | collaudamus dominum etc. *abgedruckt von Oehler l. c.; auf dem Rückbl. aus derselben Zeit ein* philosophischer Erguß, *beginnend:* Quam a me velut morum quodam medico conferri optas etc.

44. *Pp. 2⁰ 1344 ff. 93 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Schweinslederüberzug u. ehemals mit Metallbuckeln, v. a. 6m grammatice *u. ein mit dieser Nummer des Cat. Ampl. übereinstimmendes Inhaltsverzeichniß, hiernach:*

1) Bl. 1—24. Item **interpretaciones vocabulorum** rarorum et difficilium, maxime poeticorum, tripliciter ordinate secundum ordinem alphabeti.

a) *Anf.:* Fidus amicus amat et qui etc. *Ende:* Yrnea — barilis — fecerit Ylas.
b) *Anf.:* Abruptus est valde exclusus etc. *Ende:* zaba monumentum in prelio.
c) *Anf.:* A ab accidentibus una diccio etc. *Ende:* zonicum — zieghe vel deckelachgen; *ferner Verse, worunter:* Anno milleno trecenteno quinquageno | Desuper et sexto sancti Luce quoque festo | Horribilis totus est visus terreque motus. | Ter tremit in die, requie noctis una vice. | Hoc timeo signum

planctus nobis esse malignum. | Ad nos inclina, genetrix virgo Maria; *u.:* Ossibus ex denis ter centenisque novenis constat homo etc.

2) Bl. 25—78′. **Novus grecismus Conradi de Mure** multo utilior veteri grecismo et est bene correctum opus.

Anf.: Noticiam grammatice saltem aliquantulum — libello positivum, inceptum anno ab inc. Dom. 1344 XV. Kl. Aprilis indict. XI. Inc. argumentum — nomen. Omnis conficitur oracio etc. *Ende:* Hic metam cursor, hic portum nauta, viator — dictus de Mure Conradus — grecismi versus — numerum meministi; *ferner nicht im Catalog:*

3) Bl. 78′—79′. **Benedictiones** in quibusdam diebus festis post lectiones matutinas et evangelia faciendae.

Anf.: Inc. bened. communes super lect. matut. Exaudi domine I. Ch. preces etc. *Ende:* intellectum sancti evangelii nobis gracia laureati Dei filii.

Von einer Hand in ausdrucksvoller etwas eckiger Cursive 2 sp. ohne Horizontalen geschr., in Nr. 1 geringer rother Schmuck, Initialen meist schwarz, in Nr. 2 reichlicher, namentlich die Anfangsbuchst. d. Verse roth gestrichelt.

4) Bl. 81—91. Tractatus grammaticus.

Anf.: Grammatica dividitur in 4 etc. *Ende:* Boecius de disciplina: nunquam leniori stilo perusi.

Von gleicher Hand sehr eng geschr. ohne Schmuck.

5) Bl. 92′ *aus dem 16. Jh.:* Pauper Henricus: est brevis accipiter volucrum etc.

Pp. von gleichmäßig fester, aber grober Structur; zumeist unbezeichnete Quinternen. Wz.: Kreis mit Kreuz; Kreis mit Stab, an dem ein Kreuz angebracht; 2 verschiedene Glocken, Armbrust, Birne mit Blättern.

45. *Pp. 2° Mitte d. 15. Jh. 422 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken und ehemals mit Metallschloß; v. i.: Magister Iohannes Knaessen de Bercka *u.* Huguicio emptus pro 2½ fl. anno 1477, *daher nicht identisch mit Cat. Ampl.* Gramm. 3.

Hugutionis sive Hugwicii Pysani **lexicon,** in quo vocabulorum distinctiones, significationum derivationumque origines, etymologiarum assignationes interpretationumque expositiones reperiuntur *(nach der Vorrede).*

Anf.: Cum nostri prothoplasti — sorciamur. Augeo, auges, auxi etc. *Ende:* zoroastrum — minimum sidus et in hoc terminatur presens Hugvicio, pro quo sit laus et gloria Christo. *Bl. 417′—422 Verzeichniß der Synonyma u. deren Unterschiede.*

In kräftiger Cursive 2 sp. z. Th. auf eingedrückten Horizontalen geschr., rohe rothe Initialen. Sexternen; Pp. weiß u. fein. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Waage, Ochsenkopf mit Krone.

46. *Pgt. 2° Ausg. d. 11. oder frühestes 12. Jh. 183 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel: 26ᵐ, *wofür im Cat. Ampl. kein entsprechendes Werk nachweisbar ist; selbst* Theologie 28 *läßt sich nicht mit vorliegendem Bande identificiren, da der dort vorhandene Apocalypsencommentar dem Haimo ausdrücklich zugeschrieben wird, vollständig sein u. neben noch 2 anderen Werken stehen soll.*

Commentarii cuiusdam in apocalypsim Iohanneam cui **speculum parvulorum** inscribitur libri VI—X.

Anf. unleserlich bis auf: infulgente gratia redemptoris nostri quia — nuper in prioribus . . . . . . partibus quinque edidi libros, nunc autem eiusdem gratia — — ad ea que restant tractanda converto etc. *Ende gleichfalls durch*



Abgreifen beschädigt; am besten lesbar die Stelle: sed tandem ut in principio cepimus hoc opus orando claudamus. Sancta et incommutabilis trinitas beata et inseparabilis etc. *Anf. des VIII. Buches Notizen über den Bildungsgang des Verf.*

Randbemerkungen aus späterer Zeit; bemerkenswerth nur Bl. 32 aus dem sp. 13 Jh.: H. domino H. Monasteriensi. *Bl. 2 aus dem 15. Jh.:* Non completum opus est post .... speculum parvulorum dicitur.

Von 2 Händen in kräftiger nicht unschöner Minuskel 1 sp. auf eingedrücktem vollst. Schema mit doppelten Verticallinien geschr. u. durch den Schreiber oder einen Zeitgenossen desselben sorgfältig corrigirt. Initialen kleinerer Abschnitte treten aus der Columne heraus; Unterstreichung der Citate jünger; bei Anfang des VII. u. VIII. Buches Ueberschriften u. Unterschriften in rother Unciale, so wohl auch zu Anfang, da noch infulgente — nostri *so; das Voraufgehende unleserlich, da das Blatt ehemals auf dem Umschlage aufgeklebt war; spätere Schluß- und Anfangsvermerke der Bücher schwarz; griechische Namen u. Worte auch in rother Unciale. Hefte verschieden stark, nicht bezeichnet, mehrfach absichtlich beschädigt; Lesezeichen durch Ablösen eines Streifen vom Rande u. Zusammenknoten desselben hergestellt.*

47. *Pp. 2º 1436. 183 Bl. aus Italien.*

1) Bl. 1—3. **Gasparini Pergamensis** (vel Bergomatis) de tribus elocucionis (partibus) epilogus ac **summa preceptorum;** *(mit Ausn. von* (—) *Ueberschr.).*

Anf.: Tribus rebus commoda etc. *Ende:* et per occupacionem fiat.

In kleiner steifer ital. Cursive 1 sp. ohne Rücksicht auf ein eingedrücktes vollst. Linienschema geschr.; gr. rothe Ueberschr. u. sonstiger rother, aber einfacher Schmuck. Wz.: kl. Drache.

2) Bl. 4—130. **Terentii comoediae** quibus »Andria, eunuchus, heautontimorumenos, adelphoi, Hecyra, Phormio« inscribitur. Praemissa sunt fabularum argumenta et epitaphium Terentii.

Anf.: Andria prima fabula ideo vocatur etc. *Ende:* Caliop. G. G. valete et plaudite. Caliopius recensui, *ferner klein:* Tria debemus sequi in T. — consideramus comediam.

In kräftiger gr. Currentschrift, der man die Nachahmung der Minuskel des 12. Jh. ansieht, 1 sp. in Schema, bei dem die Verticalen mit Blei, die Horizontalen mit Tinte gezogen sind; rothe Ueberschr. incl. des Scenariums; ebenso die Namen der handelnden Personen. Sexternen und Quinternen mit Wortcustoden. Wz.: 2 gekreuzte Beile; ohne daß Lücken im Text bemerkbar, sind Bl. leer geblieben, auf denen von etwas späterer Hand Text und Worterklärungen, sowie Bemerkungen über die poetische Terminologie angebracht sind.

3) Bl. 135—144'. **Gasparini** tractatus de **composicione oracionis.**

Anf.: Cum omnis commode et perfecte etc. *Ende:* inflammato studio rapiebatur et sic est finis Deo gr.

In kleinerer Schrift auf vollst. Schema wie Nr. 2, einfacher rother Schmuck. Wz. = Nr. 1.

4) Bl. 145—162. **Sinonima Marci Tulii Ciceronis** (Inc. etc. *Ueberschr.*).

Anf.: Cicero Lucio Victurio suo s. d. Collegi ea que pluribus — capiamus. Abditum, opertum etc. *Ende:* prestollatur, expectat, sustinet. Expl. quod repertum est de sinonimis Ciceronis a ser Collucio de Florencia.

In vier Spalten, die durch Brechen des Bl. angezeichnet sind.

5) Bl. 162'—170'. Liber **de differenciis** qui **Ciceroni** attribuitur.

Anf.: Divisio secundum Tulium — in scripto continetur. A. Inter altaria et aras etc. *Ende:* inter ulcus — verbera dicuntur; *ferner:* Reperi in an-

tiquissimo codice libellum de differ. Cicer., quem tamen Ciceronis non fuisse sat mihi constat, quia tamen utilis est visus, ad hunc exemplandum duxi. Collucius de Florencia; *darunter:* Anno Dom. M⁰CCCC⁰XXXVI⁰. (Collucius † 1406.)

6) Bl. 171—176. **Rolandi Placentini summa dictaminis.**
Anf.: Cum grammaticorum gignasii principia etc. *Ende:* quam presumo visitare; Deo gr. Expl. summa dict. edita per eximium grammatice doctorem magistrum R. d. P.

7) Bl. 176′ u. 177. Notitiae grammaticae.
Anf.: Nota quod suppositum verbi etc. *Ende:* ether accusativis grecis faciunt feminina.

8) Bl. 177′. Fragmentum tabulae synonymorum.
Anf.: Audacia — temeritas etc. *Ende:* cogitata — agnita.

9) Bl. 182′ u. 183. *Primitive Weltkarte mit Text:* Tres filii Noe — Wandalia, Scotia, Schithia *u. Notizen über:* Philosophia, sapientia, venustas, auctoritas: Philosophia est divinarum — facile credatur.

Nr. 4—9 von gleicher Hand u. in gleicher Ausstattung wie Nr. 2. Wz.: Drache.

Auf dem Vorbl. v. von dem Schreiber verschiedener Randbemerkungen: Hunc Terencium cum aliis commentariis et preceptis Gasparini 1438 principio Septembris vel circiter emi ego Iacobus Lyns pro usu meo et fratrum meorum a Petro de Welen, preceptore tunc fratris mei domini Iohannis, pro florenis 2 Rinensibus et grossis 20, in summa 70 grossis, demptis ligatura et papiro, et nondum quicquam de manu mea in eo conscripta (!) fuit neque emendatus fuit; *ferner von anderer Hand u. später durchstrichen:* Magister Io. Lynss prepositus s. Severini habet loco istius alium libellum a me Symone (?) scilicet qui dictus est Florus de gestis et moribus antiquorum Romanorum. *Auf der Rückseite vom Schreiber von Nr. 2:* Versus de nominibus ventorum. *Text:* Sunt subsolanus — cunctisque pruinis.

48. *Pp. 2º frühestes 15. Jh. (1408) 117 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. von Amplonius: Adhuc deficiunt mihi duo parvi tractatuli eiusdem (Wilhelmi Parisiensis) scilicet de gracia et libero arbitrio, *wozu eine spätere Hand noch mehrere Büchertitel vermerkt; ferner von der Hand des älteren Bibliothekars ein zutreffendes Inhaltsverz. u. die alte Sign.* 134ᵐ theologie, *die dem Cat. Ampl.* 135 theologie *zu entsprechen pflegt; hiernach:*

1) Bl. 1—49. Item **rethorica divina** seu de oracione eiusdem **Wilhelmi Parisiensis.**
Ueberschr.: Inc. lib. d. orac. seu d. reth. div. domini W. P. *Anf.:* In sacris et sacrificantis exercitacionibus etc. *Ende:* impetratur ab ipso gracia quam — seculorum, amen. Expl. etc. Guilh. Par. Deo gra.

2) Bl. 49—98′. **De fide et legibus** eiusdem domini **W(ilhelmi) Parisiensis.**
Ueberschr.: Inc. lib. d. f. et l. d. W. P. *Anf.:* In ordine sapiencialium etc. *Ende:* defectibus imputamus; sit nomen Domini — seculor. am. *Unterschrift etwas jünger:* Expl. summa d. f. e. l. d. W. P. 1408.

3) Bl. 99—106. **Cur Deus homo** eiusdem.
Ueberschr.: Inc. lib. C. D. h. domini W. P. *Anf.:* Ponam ad hoc quatuor radices etc. *Ende:* acceptissimum famulatum, amen. Expl. lib. dom. W. P. de C. D. h.

4) Bl. 107—110. **De immortalitate anime** eiusdem.
Ueberschr.: Inc. lib. dom. W. P. d. i. a. *Anf.:* Nosse debes ex aliis etc. *Ende:* affeccionibus totaliter consistit, amen. Expl. tract. dom. W. P. d. i. a.; *worauf Bl. 111 noch ein Capitelverzeichniß.*

5) *In der Hds. fehlend:* De gracia eiusdem domini W. Parisiensis *(s. oben); ferner zwischen Bl. 106 u. 107 eine Lücke bemerkbar.*
In nicht zu großer kräftiger Cursive 2 sp. ohne Horizontalen geschr.; bunte Initialen u. Schmuck beabsichtigt. Sexternen mit Eckwortcustoden u. römischen Zahlen in der Mitte des Blattrandes. Wz.: Ochsenkopf mit Stern. Zwischen Bl. 36 u. 37 liegt ein Bruchst. eines von Johannes Knaessen de Bercka überbrachten Briefes, der vom Büchereinbinden handelt, *sowie 1 Stück Birkenrinde mit 4 lateinischen Versen.*

49. *Pp. 2º 1368. 139 Bl.*

Einb.: auf dem Rücken durch eine durchbrochene Hornplatte festgehaltener Umschlag aus einem Notariatsinstrumente vom 11. März 1362 *betreffend einen canonischen* Process über die Vorenthaltung einer dem Willekinus Horborch durch Provision Papst Innocenz VI. verliehenen Magdeburger Pfründe, worüber eine Bulle d. d. Avignon VII. Kl. Octobris anno pontif. IX. inserirt ist; *v. a. aus dem 15. Jh. die nicht auf den Ampl. Cat. bezügliche Sign.* 5[m] grammatice in novis; *ferner:* domino Wilhelmo (?) detur .... item 15 grossis .... *u. ein Inhaltsverzeichniß mit dem Zusatze* pro $1^1/_2$ sexagenis *zu Nr. 1, h. a. 2 mal eine Besitznotiz, in der der Name ausradirt ist.*

1) Bl. 1—136. **Commentarius** in libros II **graecismi Eberhardi Bethuniensis.**
Anf.: Gyrum celi — quod talis. Inc. lib. magistri Eb. Bituniensis qui fuit doctor morosus et facundus — benigni. Quoniam ignorancie turpiter nubilo excecati. Visis de causis libri etc. *Ende:* Dic adiectivum. Istius libri — substantivalia et alia; *ferner gelb umrahmt u. roth durchstrichen:* Expl. opus grecismi in nomine Christi anno ab incarnationis (!) domini nostri I. Ch. 1368 in vigilia s. Francisci confessoris; *hierauf in gr. Minuskel mit gleichem Schmuck:* Tolle peripsima, post pete pulpam, sperne arullam; *in Cursive:* Qui te furetur, tribus lignis societur, *u. endlich in rother Cursive:* Finito libro sit laus et gloria Christo.
Von mehreren gleich geschulten Händen in Cursive mit vielen Abkürzungen 2sp. ohne Horizontalen, Textcitate in schwarzer Minuskel mit rother Durchstreichung und Umrahmung geschr.; für letztere Zwecke mehrfach auch Grün u. Gelb verwendet; einfacher rother Schmuck bis auf einige Partien durchgeführt; Hefte 8 Lagen stark, nicht bezeichnet. Wz.: Blatt oder Melone.

2) Bl. 139′. **Praecepta germanica de coloribus faciendis.**
Anf.: Wiltu goltfarwe mache, so nem firnis etc. *Ende:* tu daz in eyne ampoln unde vormache.
In grober Cursive ungefähr derselben Zeit.

3) Bl. 140—145. **Iohannis XXII. papae constitutiones** de lectoribus litterarum audientiae contradictarum, de salariis procuratorum in audientia, de cancellaria, de scriptoribus seu ingrossatoribus, de abbreviatoribus, de salario quod debet dari pro notis et minutis corrigendis, de palatio.
Anf.: Ioh. ep. ser. serv. D. ad perpet. rei mem. Qui exacti temporis gesta etc. *Ende:* Constitut. d. palat. — cardinalibus quorum familiares ut prefertur existunt specialiter vo.

50. *Pp. 2º 2. Hälfte des 14. Jh. bis kurz vor u. nach 1405 u. 1406. 165 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. zwei Mal: 10. rethorice, *ebenso*



h. i. mit dem Zusatze Liber librarie collegii Porte celi. *Sign. entspricht dem Cat. Ampl., wonach:*

1) Bl. 1—59'. Item **commentum Tibini** super **poetriam novam Gaufredi** (!) **bona.**

Anf.: Omnia subiecisti — per prophetam — causa efficiens — quod docetur in prohemio; dicitur fuisse magister Gaufridus notarius regis Anglie — patebit. Papa stupor mundi. Tulius primo sue rethorice etc. *Ende:* (A) non visi paradisi — nunc; dono corde — ista declaratur.

In Cursive der beginnenden 2. Hälfte des 14. Jh. 2 sp. ohne Horizontalen sehr eng und abkürzungsreich geschr., nur ganz im Anfang die Textstellen durch große goth. Minuskel hervorgehoben u. Initialen in schwarzen Umrissen. Hefte verschieden stark, nicht bezeichnet. Wz.: 2 Kreise an einer Axe, 2 Schlüssel, Ochsenkopf, Kreis mit Kreuz im Inneren, Glocke.

2) Bl. 65—74. **Loquagium Kallarani de rethorica.**

Anf.: Karissimi in caritate Christi, ut cum grammatica — longiora. Pronunciacio est vocis etc. *Ende:* anima. Deus omnipotens ad laudem suam omnia, amen. Expl. loqu. novellis rethoribus factum.

In Cursive des späteren 14. Jh. 1 sp. geschr. Wz.: 2 Kreise an einer Axe.

3) Bl. 76—98'. **Auctoritates** omnium librorum Aristotelis et aliorum quorundam philosophorum per **Burley** collecte, (alias flores parvi Walteri Burley appellatae).

Anf.: Cum omnes nostrum appetitum — videamus. Omnes homines naturaliter etc. Sensus visus etc. *Ende:* florere videntur propter eosdem.

Aehnlich wie Nr. 1 geschr., rothe Paragraphenzeichen u. Strichelung. Quaternen mit Zahlen vorn; Wz. wie Nr. 1.

Nicht im Cat. Ampl.:

4) Bl. 74' u. 75. **Gregorii XII** papae **bulla** d. d. Romae 1406 Decbr. 11. **universitati Coloniensi missa,** qua electionem factam nuntiavit multaque de concordia ecclesiae restituenda pollicitus est.

Anf.: Bulla super concordia missa studio Colon. Greg. episc. ser. serv. D. dilectis filiis rectori et universitati stud. Colon. sal. e. apost. bened. Eo celerius dilecti etc. *Ende:* nostri nominis non habetur. Dat. Rom. ap. s. Petr. XII. die ab assumptione nostra, XI. (!) vero Decembris anno M^o^CCCC^o^VI^o^.

Von anderer gleichzeitiger Hand.

5) Bl. 99'. **Carminum** quorundam **fragmenta.** *Von der Hand, die Nr. 3 schrieb.*

a) Ego super omnia diligo tabernam, | Illam nullo tempore sprevi neque spernam, | Donec sanctos angelos venientes cernam, | Cantantes pro mortuo requiem eternam.

b) Cum fluxum pateris, hec, ni caves, morieris, | Concubitum, potum, nimium cum frigore motum.

c) Dum mortem cogito, crescit iam causa doloris, | Iam cunctis horis mors veniet, ecce, cito; | Pauperis et regis communis lex moriendi, | Dat causam flendi, si bene scripta legis: | Gustato pane nullus transit sine morte, | Heu! misera sorte labitur omnis homo. | Vado mori papa, qui iussu regna subegi, | Mors in regno tulit . . . ., vado mori. | Vado mori, rex sum, quid honor, quid gloria regni, | Est via mors hominis regia, vado mori. | Vado mori presul, cleri populique lucerna, | Qui fueram validus, langueo, vado mori. | Vado mori miles, victor certamine belli, | Mortem non didici vincere, vado mori. | Vado mori monachus, mundi moriturus amori, | Ut moriatur amor hic mihi, vado mori. | Vado mori legista, fui defensor egenis, | Causidicus causas resero, vado mori. | Vado mori laycus, aliis concludere novi, | Conclusit breviter mors mihi, vado mori. | Vado mori medicus, medicamine non redimendus, | Quidquid agat medici potio, vado mori. | Vado mori sapiens,

michi nil sapientia prodest, | Me reddit fatuum mors fera, vado mori. | Vado mori dives, ad quid (!) michi copia rerum, | Dum mortem nequeat pellere, vado mori. | Vado mori cultor, collegi farris acervos, | Quos ego pro vili computo, vado mori. | Vado mori pauper, quem pauper Christus amavit, | Hunc sequar, evitans omnia, vado mori. —

6) Bl. 100—112'. **Roberti de Ouremedio** *) monachi Clarevallensis **commentarius** rhetoricus in **Dionysii Catonis moralia** Petro de Saliciis adolescentulo dedicatus. *) Eudemodio *nach* Fabricius.

Anf.: Generose indolis adolescentulo Petro de Saliciis Robertus de Ouremedio monachus Clarevallensis se ipsum ad omne officium caritatis. Tua postulavit supplicacio — documenta. Si Deus est animus ut nobis carmina dicunt — colendus. Naturalis racio etc. *Ende:* O tu quisquam opusculi — exhibeas columbinos. Et sic est finis huius operis; Deo laus; a. D. M⁰CCCC⁰V⁰ crastina die Marthe. | Alme pater celi, serva me mente fideli | Et, fili Dei, tu miserere mei; | Te, sancte pneuma, laudo nova modo neuma. | Sic hoc finivi nomine Dei fili (!) vivi; amen. | Bomgarden dici per manus Theoderici | Potest hoc vere, precium vult scriptor habere.

In Cursive 1 sp. ohne Horizontalen geschr., auf Bl. 1 die commentirten Stellen in Minuskel eingetragen, später nur Lücken für dieselben; Wz. verschieden, nicht deutlich erkennbar.

7) Bl. 113—119. Alius in eandem rem commentarius.

Anf.: Si Deus est animus — colendus. Ductus racionis oraculo astrorum et orbiculorum etc. *Ende:* minus enim amor recti distorqueat acumen. Animadverte quod oculos — et tormentum erit recti limitis excessum. Est finis. Scriptum a. D. MCCCCV in vigilia Petri apostoli, cum dicitur ad cathedram, de quibus Deus sit benedictus in secula seculorum, amen; *ferner von anderer Hand:* Leonhardus Wernheri de Langis; *darunter in größerer Minuskel:* Finito libro sit laus et gloria Christo.

Von gleicher Hand und ähnlich ausgestattet wie Nr. 6.

8) Bl. 119—122'. Notitiae variae quarum ex numero **excerpta** cuiusdam **descriptionis Westphaliae** maxime commemoranda sunt.

Anf.: Horum autem commendacio etc. ex descr. Westf., que est propria nacionis, istorum patria aliqualiter liquebit etc.

Vielleicht von Amplonius selbst.

9) Bl. 123—160. Tractatus **de arte amandi trium generum** scilicet plebeiorum, nobilium, nobiliorum.

Anf.: Cogit me multum tue dileccionis instancia Glauceri etc. *Ende:* decognovit inpudicam, et sic est finis tract. etc.

10) Bl. 160—162. Tractatus **de amore** 4ⁱ gradus nobilissimorum, scilicet clericorum.

Anf.: Consequenter inc. tract. etc. Quoniam igitur de tribus etc. *Ende:* meliorem audire petentem. Et sic completa a. D. M⁰CCC⁰V⁰ in vigilia vigilie assumptionis Marie, de quo gloriosus Deus sit benedictus in sec. sec. am.

Von derselben Hand wie Nr. 6 u. 7. Schmuck beabsichtigt. Foliirung mit arabischen Zahlen rechts unten. Wz.: Hund?.

11) Bl. 163'—164. **Gregorii XII. papae asseclae, Leonardi Aretini fortasse, epistola de ecclesiae** concordia conventu ab illo cum Benedicto XIII. habito **restituenda,** Viscerosae Benoniensis 1407 (?) Novbr. 1. scripta.

Text: Scribis uberrime, vir insignis — omnes domini nostri excusatorias raciones domino Antonio communicam — vidit se ad singula responsurum domino autem Petro, quoniam in agro Bononiensi hiis feriis autumpnalibus

vagabatur — dominis camerario et thesaurario et spectabili Barthelmo de Zanibonis me intime commendabis — item vale, tibi vivaciter persuadens dominum Anthonium compati domino nostro. Viscerose Bononiensis Kal. Novbr. in atramenti penuria. Iam obsignata epistola feruor quidam animi calamum rapit — ego sane, qui vel nomine in spiritualium gregem demigraveram, transmarinis in specubus delitescam, hactenus enim invictus pugil omnibus contrasteti — itaque supponi quod primo probandum, dum tua illa voce clara dominum nostrum a Saona revocancia — atque litteram illam Karoli regis fastu turgidam — insuper in acquiescendum carni et sanguini principum obedencie nostre — medicacionibus persananda. Vale, cum Deo incalueris, et semper mei memor.

In kleiner Cursive 2 sp. ohne Horizontalen.

12) Bl. 164′ u. 165. **Excerpta** ex scriptis **Aristotelis, Hugonis de s. Victore, ex descriptione Westphaliae.**

Vielleicht auch von Amplonius.

51. *Pgt. 2º. Anf. d. 14. Jh. 143 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 199. theologie, *erfahrungsmäßig* = *Cat. Ampl.* Theolog. 204, *wonach:*

1) Bl. 1—98. Item excerptum magistrale de opere magno beati **Augustini super** toto **libro psalmorum,** bonum valde.

Ueberschr.: Inc. psalterium. *Anf.:* Beatus vir etc. Circa principium huius libri est sciendum, quis titulus etc. *Ende:* habundanciam omnium bonorum.

2) Bl. 102—119. Excerptum de **Augustini super Genesim** ad litteram per libros et capitula.

Anf.: Omnis scriptura divina etc. *Ende:* quasi non ita sit. Expl. Augustinus s. G. adbreviatus.

3) Bl. 119′—121′. Excerptum de **Augustini contra Maximinum.**

Anf.: Inc. Aug. c. M. abreviatus. *Anf.:* Aug. libro 3° illius libri etc. *Ende:* Deum per suam substanciam, que est conclusio magistri Ioh. de Martia.

4) Bl. 121′—128. Excerptum de libris 33 **Augustini contra Faustum** et sunt bona dicta.

Anf.: Nihil cuiquam valere etc. *Ende:* sanatus est, tantum de dictis Aug. c. F.

5) Bl. 128—132. Excerptum **de immortalitate anime Augustini.**

Anf.: In hoc libro nititur multipliciter etc. *Ende:* et questio non patet ex dictis.

6) Bl. 132—141. Excerptum **de sermone Domini in monte Augustini** et sunt libri duo, ubi etiam habetur ab eodem Augustino exposicio oracionis dominice.

Anf.: Si quis sermonem quem Christus etc. *Ende:* periculose subiacebit; tantum de hoc sermone sit dictum.

7) Bl. 141—142. Excerptum de libro **de penitencia Augustini.**

Anf.: Inc. Aug. d. p., in hoc libro primo ostendit quam utilis etc. *Ende:* vitam attendunt et suam imitantur. *Anfänge nur durch kleine Randnotizen bezeichnet.*

Von mehreren Händen in schöner gr. Currentschrift 2 sp. ohne Horizontalen mit blasser Tinte auf verschiedenartigen, zwischen der feinsten italienischen u. gröbsten deutschen Qualität schwankenden und in Formate differirenden Pgt.-Blättern geschrieben;

Lücken für bunte Initialen; Quaternen, an denen Eckwortcustoden wohl beim Binden erst nachgetragen wurden.
Bl. 1 unten aus d. 15. Jh.: fratris Thome de Ruremunda et Heilden ordinis Minorum in Bunna.

52. *Pgt. 2º frühes 13. Jh. 156 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von weißem Schweinsleder, ehemals mit Metallbeschlag; v. i. aus dem 13. Jh.: Der Anf. d. Ave Maria *u.* Parabole Salomonis; *sowie:* Si quis absentaverit hunc librum de loco isto, anathemati subiaceat et excommunicetur in die iudicii ab omnibus sanctis; *v. a. auf Pp.-Zettel die Sign.* 174. theologie, *erfahrungsmäßig = Cat. Ampl.* Theologie 179, *wonach:*

Item **parabole Salomonis, ecclesiastes, liber sapiencie** et **cantica canticorum,** glosate.

Anf.: Ieronimus. Iungat — servaverint. Notandum quod vulgata etc. Parabole Salomonis filii etc. *Ende:* montes aromatum. Tria sunt — osculo oris sui.

Auf vollst. Bleilinienschema 3 sp. in Minusk. und zwar zumeist der Text in der mittleren Spalte unter Ueberspringung je eines Zeilenzwischenraumes, die Glosse Zeile um Zeile fortlaufend geschr.; bis Bl. 28' sind bei der Schrift des Textes wie in ital. Hds. die Normalschäfte unten geradlinig abgeschnitten, sonst zeigt die Schrift hier einen stark »gothischen« Character; mehrfach greift der Text, der auch von einer Interlinearglosse durchschossen ist, in die anderen Columnen über oder es wird für den Commentar eine 4. Columne eingerichtet, reicher Schmuck in Roth u. Blau incl. Ueberschriften der Bl., auch zeichnen sich hierdurch besonders die Verse der letzten Sprichwörter aus; bei größeren Abschnitten Initialen mit Miniaturen auf Goldgrund; Initialen in der Glosse unverziert, aber, wie die Paragraphenzeichen, farbig. Quaternen anfangs mit Maiuskel-Zahlen in der Mitte des unteren Randes auf dem letzten Bl., später mit Eckwortcustoden; Lagenzählung durch rothe Cursivbuchstaben. Stück des letzten Blattes, wo wohl Besitznotiz stand, ausgeschnitten.

53. *Pgt. 2º frühes 13. Jh. 92 Bl.*

Einb. wie F. 52, jedoch mit Kette, v. i. waren Bruchstücke eines Missales aus der Mitte des 10. Jh. *aufgeklebt, v. a. ein Pgtschild mit* Isaias glosatus *in gr. Minusk. und Pp.-Zettel mit* 187, *erfahrungsmäßig = Cat. Ampl.* Theol. 192, *wonach:*

Item **glosa** copiosa ordinaria **super Ysaiam** cum textu in volumine bono et solempni.

Anf.: Visio Isaie filii Amos etc. Nemo cum prophetas — insultarent, Ieronimus. Nemo putet me etc. *Ende:* visionis omni carni. Expl. Ysaias. Ad satietatem — impiorum ineffabili pena.

Wohl von derselben Hand und daher ähnlich ausgestattet wie F. 52; nur findet sich mehr als dort für den Text eine breite und daneben nur eine schmale Glossencolumne angelegt und sind die Interlinearbemerkungen zahlreicher; Quaternen zumeist nur durch kleine Zahlen bezeichnet; mehrfach begegnen Randnotizen in Braunstift; auch hier fehlt die untere Hälfte des letzten Blattes.

54. *Pgt. 2º frühes 13. Jh. 172 Bl.*

Einb. wie F. 53; v. i. aus d. fr. 15. Jh.: Dilecte domine, habeatis hunc librum utique in bona custodia propter eius pulchritudinem, ne maculetur aut ita fiat ut in fine ipsius nequiter factum est. *Auch hier ist das untere Stück des letzten Bl. dicht unter dem* Explicit etc. *abgeschnitten. V. a. in abwechselnd rothen und*



schwarzen Maiusk. Lucas Iohannes, *u. einmal auf Pp.-Zettel* 189. theologie, *sowie einmal auf dem Holze* 194. theologie; *letzteres dem Cat. Ampl. entsprechend, wonach:*

Item **glosa** ordinaria copiosa **super Lucam et Iohannem** evangelistas cum textubus eorundem in bono volumine.

Anf.: Lucas Syrus natione — veritatem. Fuid (!) in dieb. Herodis etc. Lucas de omnibus que etc. *Ende:* scribendi sunt libros. Expl. Ioh. evag. Non dicit — neque nubentur.

Bis Bl. 108 ganz wie F. 52 u. 53, Schrift später anscheinend etwas jünger u. von gothikisirenden Elementen beeinflusst; auch d. Schrift der Glossen alsdann etwas anders. Initialen zumeist auch im Inneren verziert, öfters, wenn dem unteren Rande nahe, in lange rankenartige, rothe u. blaue Ausläufer ausgehend; als 1. Initial nimmt ein großes buntes u. mit geschickt gezeichneten Figuren verziertes L die ganze Höhe des 1. Bl. ein; daneben steht auf 5 Zeilen vertheilt auf violettem Grunde in abwechselnd rothen u. weißen Maiusk., von denen einzelne stark verlängert, andere zu 2 übereinander gestellt und in einander verschränkt sind: . ucas nat. Syr. et Antioch. *Quaternen mit Wort-Mitte-Custoden.*

55. *Pgt. 2°, fast 4° 1. Hälfte d. 13. bis 1. Hälfte d. 14. Jh. 106 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel 190[m] theologie *erfahrungsmäßig = Cat. Ampl.* Theolog. 195, *wonach:*

1) Bl. 1—100. Item **postille** bone, licet breves, venerabilis **Hugonis de sancto Victore super Numerum, Deuteronomium et Iob.**

Anf.: Dominus ad Moysen in deserto etc. Multiplicabo semen etc. Secundum littere superficiem videtur Abrahe etc. *Ende:* pro me lacrimas reddat. Expl. Iob Deo gr., amen.

Text u. Commentar der beiden Bücher des Pentateuch sind in der 1. Hälfte des 13. Jh. in 2 verschiedenen breiten Columnen auf vollst. Bleilinienschema in gleich großer Schrift desselben Characters u. zwar bis Bl. 27 in sehr kleiner scharf ausgebildeter Minusk., später in mehr currenten Zügen geschr., an einzelnen Stellen greifen die Columnen in einander über; im Text wie im Commentar abwechselnd blaue und rothe, nicht verzierte Initialen; Blattüberschriften in farbigen Maiusk. z. Th. abgeschnitten, Paragraphenzeichen schwarz, ebenso Unterstreichungen, selten letztere roth; gleichzeitige Correcturen u. Nachträge, Randbemerkungen aus sp. Zeit; Quinternen, ehemals wohl bezeichnet. Text u. Commentar des Buches Hiob ist in ähnlicher Anlage im späteren 13. Jh. in einer anfangs schönen u. zierlichen, später eine recht rohe Gestalt annehmenden Minuskel geschr., viele Lücken in Folge schadhaften Pgt. Zwischen beide Werke sind Bl. 50' theologische Notizen *in Cursive des späteren 13. Jh. eingetragen.*

2) Bl. 101—106. **Tabula historiarum** veteris testamenti secundum doctorem **Ny(colaum) de Lira.**

Rubr.: Inc. prolog. in seriem historiarum sanctorum patrum veteris testamenti. *Anf.:* Considerans historie sacre — produxi; *Rubr.:* Expl. prolog. *Text:* Cayn agricola dolens etc. *Ende:* Augusto successit Tyberius — sub quo Dominus est passus.

In nicht zu gr., etwas spitzer, aber kräftiger Cursive der 1. Hälfte d. 14. Jh. in 2 Columnen ohne Horizontalen geschr.; einfacher aber reichlicher rother Schmuck, namentlich in den Stammbäumen u. Tafeln.

56. *Pp. 2° frühestes 15 Jh. 1407. Cöln. 221 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, auf dem Pgt.-Vorbl. ein Inhaltsverz. u. 10[m] theologie, *erfahrungsmäßig = Cat. Ampl.* Theol. 11, *wonach:*

1) Bl. 1—44'. Item egregia lectura magistri **Henrici de Hassia,** qui inferius vocatur Hasso, super **prologum** generalem **biblie.** Idem (!) **Hasso** super **prologum penthateuci** et sunt optima scripta.

Ueberschr.: Inc. H. super primum et gener. prol. bibl. *Anf.:* In principio creavit etc. — Ita scribitur in capite tocius etc. *Ende:* ut elici potest ex premissis. Tunc sequitur in principio creavit. Expl. lect. venerabilis mag. H. d. H. doctoris famosissimi in theologia sup. gen. prol. bibl. ac eciam super prol. penthateuci Moysis Wyenne publice lecta et Colonie conscripta a. D. 1407 XII^{a} mensis Junii.

2) Bl. 44'—88. **Brito** super **omnibus prologis biblie** prescriptis in prima biblia (i. e. in cod. Ampl. theologico 1.) et est magistrale opus.

Ueberschr.: Inc. B. s. o. pr. singulorum librorum tocius canonis biblie egregie procedens. *Anf.:* Partibus expositis textus nova — autor. Expl. prol. Brit. Sequitur prolog. general. toc. bibl. Frater Ambrosius etc. Ad evidenciam huius etc. *Ende:* status ecclesie generalis. Expl. Brit. s. o. p. t. bibl.

3) Bl. 88—139. **Mammetrectus** (!)[1]) **de accentuacionibus diccionum biblie** et de interpretacionibus vocabulorum eiusdem.

Ueberschr.: Inc. mammotr. de exposicionibus vocab. bibl. et eorum accentibus; prologus. *Anf.:* Impaciens proprie — mammotrectus poterit appellari. Frater Ambrosius in fide etc. *Ende:* unum hebraicum. Expl. mametr. super singl. lib. toc. canon. bibl. et super prologum eorundem, de vocab. ipsorumque accent. Sequitur mam. de quibusdam ad intelligenciam premissorum oportunis. De usibus (*statt:* mensibus) Hebreorum. Apud Hebreos Nisan — ovans et non plus. Sequuntur ymni ad horas. Iam lucis orto sydere — accusativi casus.

4) Bl. 139'—177. **Bonaventura de exposicionibus vobaculorum biblie ex Papia et Ysidoro.**

Anf.: Inc. Bon. d. vocab. tot. bibl. raris secundum ordinem alphabeti. A littera ideo in omnibus etc. *Ende:* zorimus (!) dicitur vivax, vividus. Pa. Expl. interpr. quorundam vocab. bibl. secundum Bonaventuram. Deo gr.

5) Bl. 177'—221'. **Nycolaus de Lyra de interpretacionibus vocabulorum difficilium** tam Latinorum quam Grecorum quam Hebreorum; egregium opus, **quod nuncupatur ‚triglossum',** id est trium linguarum.

Ueberschr.: Inc. notule doct. N. d. L. de vocab. diff. *Anf.:* Cum utilioribus intencio etc. *Ende:* me invalidis occuparem. — Finis adest operi, pia laus et gloria Christo, | Quem laudant superi cives, de fine sint isto; | Te precor, exactor, ut sic opereris et ores, | Quod mundi factor nos efficiat meliores.

In gleicher Schrift u. Ausstattung wie F. 48, an den Blatträndern nur noch die Ueberschr.: Hasso *u.* Brito. *Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

57. *Pgt. 2º Mitte d. 14. Jh. 72 Bl. aus Italien.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederrücken; h. i. klebte ein Pgt.-Bl. mit Minuskelschr. des 11. Jh., den Schluß der ars calculatoria *des* Helpricus Sangallensis, *sowie eine* Windrose mit deutschen u. lateinischen Namen der Winde, *ein* Perikopenverzeichniß in anni circulum *enthaltend; v. a. auf einem dem Rücken parallellaufenden Pp.-Schilde in großer Minusk.:* Britto de vocabulis totius biblie *u. dem Cat. Ampl. entsprechend* 4^{m} grammatice, *wonach:*

---

[1]) Nach Fabricius Bibl. lat. med. aevi. angeblich erst 1466 von Joh. Marchesinus verfaßt, wogegen Wadding die Entstehung in die Zeit um 1300 setzt.



Item liber **Wylhelmi Britonis de vocabulorum rarorum** ac difficilium tocius **biblie exposicionibus** et origine ac ethimologia cum tabula eorundem in fine posita.

Anf.: Difficiles studio — vera sophia. A littera sicut dicit Ysidorus etc. *Ende:* Zorobabel — exstitit, verba sunt Ysidori ethimol. VII. Hic ego doctorum compegi — sorte beatorum quod sim velut unus eorum. Finito libro sit laus et gloria Christo, *darunter in gr. rother Schrift:* Expl. B. d. vocabul. interpretantibus omnia illa que concernunt bibliam, *worauf noch die* tabula *mit* Abanet in ephoth *beginnend u.* zelotipus in zelotipia *schließend.*

2sp. auf vollst. mit Tinte ausgeführtem Glossenschema in kleiner ital. Minusk. mit überaus vielen u. ungewöhnlichen Abkürzungen auf ital. Pgt. sehr gedrängt geschr.; geringer Schmuck in Roth u. Blau. Sexternen mit Custoden. Die Tabula ist in Cursive 4sp. ohne Horizontalen geschr.; die Anfangsbuchst. der einzelnen Worte in besondere Spalte abgerückt u. roth durchstrichen; bei gr. Abschn. einfache Initialen.

Auf dem Rückbl. läßt sich aus 2 ausradirten Besitznotizen vielleicht noch lesen: Iste liber est fratris Bernhardi Gruningen *(14. Jh.); ferner hier aus derselben Zeit Verse:* a) Dampna fleo rerum, sed plus fleo dampna dierum, | quisque potest rebus succurrere, nemo diebus. b) Hic non introeas, hec octo quando mihi dicas: | quid lama, quid pergus, quid prodigus, quid theotanzer, | quid multrum, fulcrum, quid scalprum, quid sit alutum.

58. *Pgt. gr. 2º Mitte d. 13. Jh. 153 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von hellbraunem gepreßten Leder, Metallbuckeln u. ehemals auch mit Metallbeschlag; v. i. aus dem 15. Jh. die Grabschrift des Petrus Comestor: Petrus eram etc., *ferner:* 34m theologie, *erfahrungsmäßig = Cat. Ampl.* Theolog. 35; *wonach:*

Item **scholastica hystoria** egregia **Petri Comestoris** magistri historiarum toti canoni biblie correspondens et habet addiciones notabiles.

Anf.: Reverendo patri — W. Dei gr. Senonensi archiepiscopo P. servus Christi presbiter Trecensis — Causa suscepti laboris — Deus amen. Imperatorie magestatis est etc. *Ende:* scilicet in cathacumbis. Expl. Deo gr., *letzteres nochmals roth.*

In etwas eckiger, schöner mittelgr. Minusk. 2sp. auf vollst. mit Braunstift gezogenem Glossenschema geschr.; bei Einrückung der Incidentia jede Spalte meist noch in 2 zerlegt. Bl. 1—2 sind die Rubriken 4sp. in eingedrücktem Schema in kl. Minusk. eingetragen, Anfangsbuchstaben in besonderer Columne, dazu gleichzeitige Glossen in feiner Minusk. auf den Rändern; reichlicher Schmuck incl. Blattüberschriften in Roth u. Blau; bei Hauptabschnitten die ersten Worte in langgezogenen abwechselnd rothen u. blauen, verzierten Maiusk. Quaternen ohne Bezeichnung.

Bl. 98' Notiz aus den Prophezeihungen *des* frater Iohannes de Rupecissa *oder* Rupescissa *auf die Zeit von 1377—84.*

59. *Zum* Ius canonicum *gehörig, siehe zwischen F. 215 u. 216.*

60. *Pp. 2º Grenzscheide d. 14. u. 15. Jh. 164 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. 118. theologie, *erfahrungsmäßig = Cat. Ampl.* Theolog. 119, *wonach:*

1) Bl. 1—127. Item **epilogus** seu recapitulacio summaria et litteralis capitulatim infrascriptorum, videlicet **Iheremie, Ysaie, Ezechielis, Danielis, Osee, Iohelis, Amos, Abdie, Ione, Michee, Naum, Abacuc, Sophonie, Aggei, Sacharie, Malachie, Iosue, iudicum, Ruth, regum, paralipomenon.**

Anf.: Verba Ieremie. Iste propheta prenunciat etc. *Ende:* humiliatus est postea.

In gröberer, etwas eckiger Cursive, die sich später als dem Paulus de Geldria, angehörig ergiebt), Ausg. d. 14. Jh. 2 sp. ohne Horizontalen geschrieben; reicher aber roher rother Schmuck; Sexternen mit roth umrahmten Eckwortcustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Drachenkopf.* *) *Vergl. Ex. codd. Ampl. Taf. L.*

2) Bl. 129—164'. Et quatuor libri **dyalogorum beati Gregorii pape.**

Ueberschr.: Inc. lib. dyalog. b. G. p. de signis et miraculis patrum beatorum Ytalie et habet IV libros parciales, quorum ultimus reliquos excedit utilitate. *Nach Capitelübersicht Anf.:* Quadam die nimis etc. *Ende:* hostia ipsius fuerimus. Expl. lib. quart. dial. b. G. Excerptum de vita eiusdem beatissimi pape: B. G. postquam sedem — non habetur.

Von demselben Schreiber wie F. 48 u. von Johann Wissen de Berka (siehe F. 62) in Cursive 2 sp. ohne Horizontalen geschr. Schmuck beabsichtigt; Sexternen; Wz.: Ochsenkopf mit Stern, aber von obigem verschieden.

3) Bl. 65'. **Notitiae metricae et prosaicae.** *(Nicht im Cat. Ampl.)*

a) Non stabit in villa studium, si non sit in illa etc. b) Non est autem secura leticia etc. c) Te non excruciet census, sitis etc.

4) Bl. 66—66'. **Quaestio Viennae disputata.** *(Nicht im Cat. Ampl.)*

Anf.: Queritur, utrum omnis visio prophetica sit vel facta est obiective movente luce primaria etc. *Ende:* per Ieronimum 14. libro super Ysaiam.

Von derselben Hand wie No. 1.

61. *Pgt. 2º 14. Jh. 211 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von blaugrünem roh gepreßten Leder; v. i. Pgtbl. aus dem 13. Jh. eine im 14. Jh. von englischer Hand glossirte Abhandlung de tropis *enthaltend; hier ferner aus d. 15. Jh.:* ad librariam Porte Celi in Erff. 204. theol., *v. a. in gr. goth. Minusk.* tabula originalium *u. auf Pp.-Zettel* 204^m^, *erfahrungsmäßig = Cat. Ampl.* Theol. 209, *wonach:*

Item egregia **tabula omnium originalium doctorum** secundum ordinem alphabeti et est utile volumen.

Anf.: Abbas super fratrum transgressiones etc. *Ende:* Zelus Dei — aut inmittendo. Rubrica »vo. superbia«; *ferner roth durchstrichen:* Qui scripsit scripta, manus eius sit benedicta. *Bl. 78' für den Buchstaben L leergelassen.*

In scharfer eckiger u. ziemlich großer Cursive abkürzungsreich auf vollst. 2 sp. mit Blei gezogenem Schema geschr.; reicher rother Schmuck, bis Bl. 185 Foliirung mit arabischen Zahlen; jedoch stets 2 neben einanderliegende Seiten mit derselben Zahl bezeichnet. Hefte 4—6 Lagen stark mit Eckwortcustoden.

62. *Pgt. 2º 1409. 109 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. mit Cat. Ampl. übereinstimmend 23. theologie, *wonach:*

Item **glosa** ordinaria copiosa **super Genesim** et eadem super **Exodum.**

Anf.: Cum omnes divinos etc. *Ende.* quia excecat eos, *am unteren Rande von Bl. 109:* Completum a. D. 1409 7ma Augusti per Iohannem Wyssen de Berka.

In der diesem Schreiber eigenen sehr abkürzungsreichen, kleinen u. unsicheren Cursive (cf. Ex. codd. Ampl. Taf. LV) 2 sp. ohne Horizontalen geschr.; Lücken für bunte Ueberschriften u. Initialen, welch letztere vorgemerkt sind. Schlußbemerkg. bei den einzelnen Büchern in gr. minuskelartiger Schrift. Sexternen mit Eckwortcustoden.



63. *Pgt. 2º. 1410. 86 Bl.*

Einb. u. alles andere wie F. 62; v. a. 24. Glosa ordinaria super Iosue etc., *jedenfalls = Cat. Ampl.* Theol. 25, *wonach:*

Item **glosa** ordinaria copiosa super **Iosue, iudicum, Ruth, libris regum** et **paralipomenon.**

Anf.: Ieronimus. Ihesus filius Nave (!) in typum etc. *Ende:* creatura et angelica famulantur; *in größerer Schrift:* Expl. glos. ord. sup. lib. duobus paral., *dann in Textschrift u. unten am Rande klein:* finitus per Ioh. Wyssen de Bercka a. D. 1410 ultima Iunii.

64. *Pgt. 2º. 1. Hälfte des 10. Jh. u. erste Jahre d. 15. Jh. 118 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a.: Glosa ord. super Esdrem (!) et Machabeorum *u.* 2. theologie, *daher wohl = Cat. Ampl.* Theol. 26, *wonach:*

1) Bl. 1—52. Item **glosa** ordinaria copiosa **super primum Esdre, Neemiam, Tobiam, Iudith, Hester, Machabeorum libris duobus.**

Anf.: Ieronimus: utrum difficilius — statui. Beda: sicut Cyrus etc. *Ende:* habite pariter iungerentur; *in gr. Schrift:* Expl. glosa secundi Mach. lib.

Von Joh. Wyssen, also im ersten Jahrz. d. 15. Jh. jedenfalls geschr., wie F. 62.

2) Bl. 53—87. **Rabanus de officio divinorum.** (Vel potius **Amalarius.**)

Rubr.: Inc. praefatio libri officialis. *Text:* Ubi sanctus Augustinus exponit — primo mense. *Capitelverz. mit neuem Rubr.:* De officio quod continetur in sacramentario et in antiphonario, quod pene omnibus notum est, breviter explanatum a libello, quem Amalarius ex dictis patrum colligit. De septuagesima. *Anf.:* Septuagesima conputatur etc. *Ende:* quasi anniversaria sit; *in rother Capitale:* Expl. lib.

3) Bl. 87′—96. **Beda de locis et situ terre sancte.**

a) *Rubr.:* Inc. capitula B. d. Hierusalem et loc. sanct. — Expl. cap. Inc. ipse libellus. Cap. I; de situ H. *Anf.:* Situs urbis Hierusalem pene etc. *Ende:* studio tibi tempore satagas.

b) *Rubr.:* Item eiusdem de provinciis et regionibus atque insulis ac civitatibus et oppidis quorum Lucas meminit in actibus apostolorum. *Anf.:* Asia regio quae minor etc. *Ende:* Attaliacium (!) Pamphiliae maritima.

4) Bl. 96—100. **Horologium et kalendarium Bede.**

Die Fest- u. Heiligentage des Kalenders weisen auf einen Ursprung desselben aus der Kölner Diöcese; ihm folgt ferner eine Epakten- u. Concurrententafel, sowie eine für die J. 860—887 berechnete Ostertafel.

5) Bl. 101—117. **Rabanus de officio misse.**

Rubr.: Inc. praefatio Hrabani episcopi (!) Mogontiacensis ecclesie. *Text:* Domino reverentissimo ac religiosissimo Haistulfo archiepiscopo Hrabanus minimus —. Cum te sancte pater — memorem nostri. *Rubr.:* Expl. prolog. *Capitelverz.; neues Rubr.:* I. De una Dei ecclesia catholica. *Anf.:* Aecclesia ergo Dei catholica quae per etc. *Ende:* Post communionem — actiones per os tuum; *roth* Expl.

In schöner nicht allzu gr. Minusk. der 1. Hälfte des 10. Jh. 2sp. auf eingedrücktem vollst. Linienschema geschr. Rubren in Capitalschrift; ebenso die weit aus der Columne heraustretenden Initialen u. die auf dem Rande stehenden Zahlen für die Capitel (vergl. Ex. codd. Ampl. Tafel V); Quaternen mit römischen Zahlen auf dem unteren Rande des letzten Blattes unten.

6) *Nicht im Cat.* Bl. 117′. Verzeichniß von Büchern die zwischen 1010 u. 1027 aus der Bibliothek der Kölner Peterskirche an



verschiedene Geistliche, unter denen sich auch Bf. Adalbold von Utrecht befand, ausgeliehen wurden.

Text: Hi sunt libri prestiti de armario s. Petri: abbas Elias — in kategorias. *Vergl. Mitth. von E. Dümmler in Zeitschr. f. deutsche Alterth. XIX. 466 u. 467.*

In Minuskel, die aus oben genannten Jahren stammen kann.

65. *Pgt. 2º 1409. 95 Bl.*

Einb. etc. wie F. 62, auf d. Rücken 23^{m}, *sicher Cat. Ampl.* Theolog. 24, *wonach:*

Item **glosa** ordinaria copiosa super **Leviticum,** super **Numeri** et **Deuteronomium.**

Ueberschr.: Inc. glos. ord. s. Lev., Num. et Deut. *Anf.:* Ysidorus: Querendum est, quare liber iste etc. *Ende:* ad iusticiam omni credenti. Bibliotheca interpretatur librorum reposicio, nam biblii (!) sunt libri, theca reposicio dicitur, unde et librum veteris ac novi testamenti bibliothecam appellamus eo quod multi libri in uno volumine sunt repositi, quorum primus est — ad Hebreos una; *minuskelartig:* Expl. etc. *Am unteren Rande:* Complevit Ioh. Wyssen a. D. 1409 2ª Novembris.

66. *Pgt. 2º 1. Jzt. d. 15. Jh. 154 Bl. von Joh. Wyssen.*

Einb. etc. wie F. 62; v. i. 185. theol. Porte celi Erfordensis; *v. a. auf Pp.-Zettel* 185^{m}, *auf dem Holz* 190^{m} = *Cat. Ampl.* Theolog. 190, *wonach:*

Item **glosa** ordinaria copiosa super libris infrascriptis: **Ezechiele, Daniele,** prophetis maioribus, **Osee, Iohele, Amos, Abdia, Iona, Michea, Naum, Abacuc, Sophonia, Aggeo, Sacharia, Malachia,** duodecim prophetis minoribus.

Anf.: Inc. glos. ord. super Ezech. Ezechiel propheta cum Ioachim rege — Babilonem etc. Prolog. est Ieronimi in Ezech. Glosa marginalis: Origenes; — Non omnis etc. *Ende:* Iohannem intelligens. Expl. gl. o. s. Malach. et cum hac est finis glose super XII prophetis. Deo gr.

67. *Pp. 2º Grenze d. 14. u. 15. Jh. 158 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. ein von einem Pfeil durchstochenes Herz, über dem: Hinricus de Bocholdia studens *steht; v. a.* 16. theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 17, *wonach:*

1) Bl. 1—158. Item **postille** litterales **Ny(colai) de Lyra** super quatuor euwangelistis **Matheo, Marco, Luca** et **Iohanne.**

Anf.: Quatuor facies uni; Ezech. I.; secundum quod scribit beatus Gregorius etc. *Ende:* facie ad faciem prestante domino — seculor. am. Expl. post. sup. evang. Iohannis edita a fratre Nycolao d. L. professore sacre theologie de ordine fratrum Minorum.

2) Bl. 158. **Tabula** bona, quasi canon **evangeliorum.**

Text: Quidam doctores — evangelium tabulatur.

Von derselben Hand u. ähnlich ausgestattet wie F. 48. Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Stern.

68. *Pgt. klein-2º späteres 12. Jh. u. 14. Jh. 96 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem von einem braunem Lederstreifen eingefaßten Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 232^{m} theologie.



1) Bl. 1—48'. **Commentarius** brevis in libros V **Moisis,** librum **Iosue, Ruth,** libros **iudicum, regum** duos vel **Samuelis.**

Anf.: In principio — terram. Principium Christus: ego principium etc. *Ende:* se lavantem, i. e. mundantem — et domum litteam (!).

In zierlicher leidlich gr. Minusk. des sp. 12. Jh. 2 sp. in vollst. th. eingedrücktem, th. mit Blei gezogenem Schema geschr. Rubren in Capitälchen; roth punktirte Anfangsbuchst. kleinerer Abschnitte aus der Columne herausragend, weniger die bei Hauptabschn. angebrachten rothen Maiusk. Quaternen ohne Bezeichn.

Bl. 48' aus d. 14. Jh. Gebetartige Stücke *u.* bockylkyn deys myr syn.

2) Bl. 49—52. **Iohannis Guallensis** breviloquii **de virtutibus antiquorum principum** partis III. fragmentum et pars IV.

Anf.: indignis et in remittendo — ait Valerius etc. *Ende:* permanere, ego vita, amen; *roth durchstr.* Expl. brev. d. virt. ant. prin.

3) Bl. 52'—96. **Eiusdem communiloquii** partes V et partis VI. fragmentum.

Anf.: Cum doctor sive predicator etc. *Ende im Cap. XIX. mit:* discretius et irreptus (?).

In kl. steifer Cursive des mittl. 14. Jh. 2 sp. ohne Horizont. eng u. abkürzungsreich geschr.; rother einfacher Schmuck z. Th. vorhanden, z. Th. beabsichtigt. Sexternen mit schwarz umrahmten Custoden. Pgt. ital.

69. *u.* **140.** *Pp. (Pgt.) 2º spätestes 14. oder frühestes 15. Jh. 298 u. 241 Bl., rheinischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; Nr. 69 mit Kramme u. Kette; hier v. a. auf Pp.-Zettel 19. theol.; *in Nr. 140 auf Pp.-Zettel nur* theol. *und auf dem Holze nur* 0 *erkennbar; sicher beide = Cat. Ampl.* Theolog. 20. *u.* 21, *u. hiernach:*

Item prima pars **lecture** famose magistri **Henrici de Hassia,** qui inferius continue vocatur Hasso, super **Genesim.** Item secunda pars lecture eiusdem Hassonis super Genesim; et sunt ambo egregia dicta.

a) *Anf.:* In principio creavit —. Hoc verbum introducens beatus Augustinus etc. *Ende:* ipse dominabitur tui; et sequitur: Ade vero.

b) *Anf.:* Ade vero dixit quia audisti vocem etc. Ista est ultima pars 3[i] capituli etc. *Ende:* verum est christianos in . . . . .

Nr. 140 Bl. 283: nostra Rynensis Sibilla, Hillegardis, describit in epistola ad clerum Coloniensem ultimam ecclesie persecucionem etc. *eingeschaltet.*

Von mehreren Händen 2 sp. in Tintenlinienschema ohne Horizont. in zumeist spitzer Cursive geschr., einfacher rother Schmuck nur auf den ersten Bl.; Textcitate anfangs in Minusk., später Lücken dafür; schwarze Unterstreichungen. Hefte 8—9 Lagen stark, zur 1. u. letzten ist Pgt. genommen; umrahmte Eckwortcustoden, doch auch Zählung der Hefte wie Lagen durch arabische Zahlen. Wz.: eine in die Länge gezogene Glocke.

70. *Pgt. 2º 1. Jzt. d. 15. Jh. 69 Bl., von Joh. Wyssen.*

Einb. etc. wie F. 62, v. a. auf Pp.-Zettel u. Holz 163. theologie *= Cat. Ampl.* Theolog. 168, *wonach:*

Item **glosa** ordinaria copiosa super libro **Iob.**

Ueberschr.: Inc. g. ord. s. l. I. *Anf.:* Vir erat in terra etc. Quedam historie hic dicuntur etc. *Ende:* incunctanter aperio. Expl. glos. cop. s. I.

71. *Pp. 2º frühestes 15. Jh. 235 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. 157. = *Cat. Ampl.* Theolog. 158, *wonach:*

Item volumen bonum continens infra scripta:

1) Bl. 1—6. Primo **glosam Petri Blesensis** super **Iob.**

Anf.: Prolog. P. B. s. I. Henrico Dei gr. Anglor. illustriss. regi duci Normannie — suus P. Bl. Batoniensis archidyaconus — salut. Gracias ago — legisse. Expl. prol. Inc. glos. quedam moralis P. B. s. I. Vir erat etc. Tria hic ponuntur etc. *Ende:* altissimus Altissimi filius Iesus Chr. — seculor. am. Expl. glos. etc.

2) Bl. 6—12. Morale **sompnium Pharaonis** bonum (a Iohanne Lemovicensi compositum).

Anf.: Inc. s. m. Ph. ad dominum Theobaldum regem Navarre, inclitum Campanie ac Brie comitem palentinum. Victoriosissimo — suus Iohannes vocatus Lemovicensis bonum — consumare (!). Rex virtutum. *Ende:* graciarum actio et vox laudis. Expl. etc.

3) Bl. 12′—21. **Glosam Treveth** super epistola **Valerii Maximi** de non ducenda uxore ad Rufinum cum textu.

Anf.: Consequenter sequitur exposicio ep. Val. ad Ruph. et est Nicolai Trevetht. Loqui prohibeor — voluptatis preco. In hac epistola V. ad. R. etc. *Ende:* Sed ne te longo — scripsisse videar. Hoc est decimum — munus et gracia, cui — gloria, amen; *in Minuskel:* Expl. exp. ep. V. a. R. de non duc. ux.

4) Bl. 21—235. **Epistolare Petri Blesensis** continens in se **C et LIII** epistolas. *(Genaueres Verzeichniß im Cat. Ampl.)*

Ueberschr.: Epistola prima que vicem prologi optinet. *Anf.:* Henrico — Petrus — salut. — regnant. Rogatus a vobis etc. *Ende:* finium terre, amen. Finiunt hic opuscula plurima venerabilis P. Bl. doctoris et oratoris eximii que sunt Amplonii de Berka phisici ac theologi clerici Agrippinensis.

Von derselben Hand wie F. 48. Schema th. eingedrückt th. mit Blei gezogen. Anfangs- und Schlußnotizen in Minusk.

Auf dem Vorbl. aus dem weiteren 15. Jh.: Ad Porte celi librariam in Erffordia.

72. *Pgt. 2º 1. Hälfte d. 13. Jh. bis 1. Hälfte d. 14. Jh. 158 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel: 66. theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 67, *wonach:*

1) Bl. 1—82. Item **distincciones Hugonis de sancto Victore** super libro **psalmorum.**

Rubr.: Dist. sup. psal. *Anf.:* Facies mihi tentorium etc. *Ende:* habundanciam largiatur qui — seculor. amen. Expl. etc.

In gr. kräftiger Minusk. des mittleren 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr. Rubren; rothe z. Th. aus der Columne herausstehende Initialen, der 1. schwarz verziert; Textcitate roth unterstrichen. Quaternen mit röm. Zahlen u. Eckwortcustoden; Randbemerkungen in kl. feiner gleichzeitiger Schrift.

2) Bl. 82′—83. **Tractatus** metricus **de non ducenda uxore** (Gualteri Mapes).

Rubr.: Inc. versus. *Anf.:* Cui licet et qui vult uxorem etc. *Ende:* parta labore tuo.

In schöner Minusk. des frühen 13. Jh. 2 sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; Anfangsbuchst. der Verse abgerückt u. roth.

3) Bl. 84—88. Tractatus **Theoderici** *) de **animacione celi.** *) Saxonis vel Teutonici.



Rothe Ueberschr.: De an. cel. magistri Th. *Anf.:* De tribus articulis. *Ende:* inducta sunt ut patet intuenti. Expl.

4) Bl. 88′—107. **Tractatus eiusdem de intellectu.**

Anf.: Sicut habemus a divino etc. *Ende:* speculativum; hoc est probatum infra in alia questione de hoc specialiter mota.

5) Bl. 107—111. Tractatus **eiusdem de natura encium** scilicet de **accidentibus.**

Rubr.: Inc. etc. *Anf.:* De tercio prenumeratorum articulorum etc. *Ende:* inesse eorum tantum dictum sit. Deo gr.

6) Bl. 111—114. De **quidditatibus (eiusdem).**

Rubr.: Inc. tract. d. q. encium. Differencia entis. *Anf.:* De quid. enc. cuiusmodi sint etc. *Ende:* de inseparabilitate accidencium in substancia. Expl. D. gr. am.

7) Bl. 114′—117. De **mensuris (eiusdem).**

Anf.: Circa consideracionem de mensuris duracionis etc. *Ende:* extra animam existens, amen.

In grober Currentschrift der 1. Hälfte d. 14. Jh. mit vielen Abkürzungen 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; rother u. blauer Schmuck incl. Rankenwerk, rothe Blattüberschriften. Sexternen mit Eckwortcustoden. Zahlen auf dem ersten und letzten Blatte.

8) Bl. 118—119. Tractatus **eiusdem de natura luminis in dyaphano.**

Rubr.: Inc. tract. mag. Th. de causa l. i. d. *Anf.:* Per quam viam spargitur etc. *Ende:* in corporibus celestibus Expl. de origine l. i. d.

9) Bl. 119′—121. De **coloribus Theoderici** tractatus bonus.

Rubr.: Inc. etc. et ponitur primo pulchrum preambolum. *Anf.:* Sicut proverbialiter dicitur: in viis tritis etc. *Ende:* vel spissa; et hec de coloribus dicta sufficiant. *Rubr.:* Expl. tr. d. c. mag. Th. ordinis fratrum Predicatorum.

In mehr zur Cursive neigenden Formen geschr.

10) Bl. 121—131. Tractatus **eiusdem** de **intellectu et intelligibili.**

Anf.: Tract. iste qui intitulatur — intelligitur. *Rubr.:* Inc. etc. *Text:* Sicut dicit philosophus in secundo de celo etc. *Ende:* sensuali, sic hoc est neccessarium in intellectu.

In Formen, die mehr an Urkundencursive erinnern, geschr.; sonst wie Nr. 7.

11) Bl. 131—139′. Tractatus **eiusdem** de **corporibus gloriosis.**

Rubr.: Inc. tract. mag. Th. ord. Pred. d. c. gl. *Anf.:* Attendere debui verbum. *Ende:* similes esse in eodem. Expl. tract. de substanciis spiritualibus et corporibus future resurrectionis mag. Th. ord. Pred.

Schrift wieder mehr minuskelartig.

12) Bl. 140—159. **Tabula** optima super libro **sentenciarum** (Arnoldi *nach einem vorn auf dem Einband aufgeklebten Zettel*).

Anf.: Quod theologia est. *Ende:* Epilogus — sed eciam toti. Sit nomen domini — seculum.

In ausdrucksvoller Minusk., die noch dem 13. Jh. angehören kann, 2sp. in vollst. Schema geschr.; bei Hauptabsch. bunte Initialen beabsichtigt. Pgt. fein.

13) Bl. 159 u. 159′. et **questio** bona de **principio theologie.**

Anf.: Hic est liber mandatorum — christiana. Eruditus ita etc. *Ende:* sciencia potest dici et sic patet responsio ad omnia.

In kl. eckiger Cursive des beginnenden 14. Jh. geschr., 2sp. ohne Linien. Quaternenzählung.



73. *Pgt. 2º späteres 12. od. Anf. d. 13. Jh. 151 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit bräunlichem Lederüberzug u. Kette; v. u. h. i. kleben Bl. eines Antiphonariums *des ausgehenden 12. Jh.; h. a. auf Pgt.-Bl. in Minusk.:* glosa maior sup. I. part. psalt. *u. 2mal in Cursive* 186. theologie *u.* 191. theol., *hiernach = Cat. Ampl.* Theol. 191, *wonach:*

Item **glosa** copiosa ordinaria magistri **Petri Lombardi** super primam partem **psalterii,** id est super 74 psalmos, et est volumen solempne, bonum et correctum.

Anf.: Cum omnes prophetas — — secundus est. Beatus cui — succedunt; vir scilicet contra prospera etc. *Ende:* ante dixit et hunc exaltat.

In schöner Minusk., die Vorrede 1sp., das andere 2sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; Nachträge auf den Rändern von einem gleichzeitigen Corrector: Hauptinitialen verziert, roth, grün u. blau; bei kl. Abschnitten roth u. nicht verziert, bei Sätzen schwarz u. roth punktirt. Name der Kirchenväter roth auf dem Rande, im Text durch rothe Punkte nachgewiesen; 1. Wort in rothen Maiusk. Quaternen th. mit roth umrahmten Worten th. mit rothen Zahlen in der Mitte h. u.; bei Zahlen über X dies roth, die Einer schwarz.

74. *Pgt. 2º mittleres 9. Jh. 132 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken auf dem ehemals Bruchst. einer Urk. d. 13. Jh. aufgeklebt; Vorbl. mit can. LXII—LXX (!!) concilii Gangrensis *in Unciale des 6. Jh. früher herausgelöst u. gesondert aufbewahrt; v. u. h. i. Bruchst. eines* philos. Tract. *d. 14. Jh. auf Pp.; v. a. auf Pp.-Zettel* liber ignotus; 34. theologie *u.* 33. theologie, *= Cat. Ampl.* Theolog. 34, *wonach:*

Item exposicio **Cassiodori** super aliquot **psalmos,** scilicet a psalmo 53 inclusive usque ad 69 inclusive, et super psalmum 118 »beati immaculati«; per totum egregia scripta.

Anf. mit 20 Zeilen, die noch zu Psalm 52 gehören, dann in schwarzer Capitale: Finit psalm. LII. Inc. psal. LIII. *Text:* In finem in hymnis etc. *Ende im Abschnitt* Vav *des CXVIII (119.) Ps. mit* sibi inciderit, per verba declarat.

Von mehreren Schreibern bald in feinerer bald in groberer Minuskel, in der noch viele der Cursive entlehnte Ligaturen vorkommen, mit leidlich durchgeführter Distinction in 1sp. vollst. eingedrückten Schema geschr., gleichzeitige Correcturen; schmale Verticalcolumne, auf der die Zeilenabstände eingestochen sind, u. für die heraustretenden schwarzen Initialen. Ueberschr. in schwarzer Capitale, im Ps. 118 nur in größerer Minusk. Pgt. bald rauh, bald sehr glatt; unbezeichnete Quaternen; nur die letzte Silbe des letzten Wortes unten auf dem Rande.

Bl. 1 oben aus d. 11. Jh.: Gerbot, Werenburh, Wibrant, Meginbot, Reiniart, Reinart.

75. *Pp. 2º um 1378. VI u. 347 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Ueberzug, ehemals mit Metallbuckeln; v. a. Aufschrift in gr. Minusk.; keine Sign.; v. i. Bruchst. eines Protocolles eines thüringischen Franciscaner-Ordenscapitels gegen Burchard von Mansfeld, der sich das Amt eines Provinzial-Ministers angemaßt zu haben scheint, gerichtet *aus d. fr. 14. Jh.; h. i. Bruchst. eines* das 4. Buch der Decretalen betreffenden Commentares *derselben Zeit.*

1) Bl. I—VI'. Conspectus diversorum generum psalmorum.

2) Bl. 1—135. **Iordani Quedlinburgensis** expositio **psalterii.**

Rubr.: Prolog. frat. I. ord. Heremit. d. Q. sup. psalt. *Anf.:* Sicut olim manna. *Ende:* laudabunt te, ad quam — seculor. am. *Bl. 144':* Qui convertit petram — convertas nos. Bertrandus.

3) Bl. 135—144. Tractatus de **cantibus Deum magnificantibus.**

Anf.: Ysaie 12. Confitebor tibi Deo — auctor cantici etc. *Ende:* carmen natus est de eis.

In größerer Minusk. sehr spät im 14. Jh. ohne Horizontalen geschr., reichlicher rother Schmuck; am Rande viele Verweisungen auf die Postillen des Nicol. d. Lyra. Sexternen mit Mittecustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Rose u. Blättern, Schwert.

4) Bl. 145—338'. **Nicolai de Lyra** expositio **psalterii.**

Rubr.: Prolog. N. d. L. ordin. fratr. Minor. sup. lib. psalmorum. *Anf.:* Propheta magnus. *Ende:* laudabunt te, ad quam — seculor., am.; *roth durchstrichen:* Expl. postilla s. l. ps. edita a fr. Nycholao d. L. ord. frat. Minor. sacre theolog. professore finitaque est sub anno MCCCLXXVIII° feria tercia proxima ante festum ascensionis domini Iesu Christi; *in rother Minusk.:* Ter quinquagenos David canit in ordine psalmos, versus bis mille sexcentos sex canit ille.

In kräftiger Cursive wie Nr. 2 geschr., Schmuck roth u. blau. Eckcustoden. Wz.: Pfeil und Bogen, Blumenknospe mit Stiel, Hand (?); bis Bl. 331 Foliirung mit arabischen Zahlen.

5) Bl. 339—347'. Expositio **cantici Moisis** (Exod. cap. 15).

Anf.: Cantemus Domino; in isto cantico Moysis quid ponitur etc. *Ende:* per mutacionem fidei. Deo gra.

Von gleicher Hand wie Nr. 1—3, auf Bl. 347 oben: XXXI sexternos.

181. *Pgt. u. Pp. 2° frühes 14. Jh. 82 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Schweinslederüberzug; v. i. einige Notizen de magnitudinibus planetarum, *auch ziemlich gleichzeitig:* Iohanni Arhep pro summa viciorum 30 (?) solidos, prior pro biblia — distinctio Nicolai de . . . . Cesariensis XI½ libras, Niger pro missali 2 libras, Egeno II libras sermones, Volpertus III½ libras »Eterni presens« et sermones, Smizekil III libras prima . . . . . quaterni super de consolacione et cetera; H. Gambach II½ libras breviarium, H. Roddehem 3 libras breviarium, reliquere II libras — sex ½ libras — dedi Sluttere XI solidos — summa XXXII libras. *Außen auf Pp.-Zettel* 37m theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 38, *wonach:*

1) Bl. 1—46. Item quedam **postille** super **Genesim, Exodum, ecclesiasticum, sapiencie** libris.

Bl. 1 am ober. Rande aus spät. Zeit: Eckardus. *Anf.:* Prologus iste generalis qui premittitur. *Ende:* numerus est sive numeratum. *Bl. 46' ziemlich gleichzeitig, aber verwischt:* Eckardus magister sacre theologie.

2sp. auf vollst. Schema von mehreren Händen in Currentschrift, die man noch ins 13. Jh. setzen könnte, wenn nicht für den Schluß Pp. mit Kleeblatt als Wz. verwendet wäre; Text sorgfältig corr.; starke Randbemerk. Ueberschr. hie u. da, unverzierte Initialen u. Paragraphenz. roth; schwarze Unterstreichungen.

2) Bl. 47—82'. Et glosa beati **Thome de Aquino** doctoris sancti super **ecclesiasten.**

2sp. in mehr minuskelartigen Charakteren geschr. Schmuck roth u. blau; Initialen verziert, der 1. mit Rankenwerk reichlich ausgestattet. Sexternen mit roth unterstrichenen Eckwortcust. Nummerirung der Columnen durch die ganze Hds. mit arab. Zahlen aus wenig späterer Zeit.

Bl. 59 unten in Braunstift geschr.: Primum quaternum concessi fratribus ad notandum quedam unde ullum non habui. Mittite quaternos duos de summa Remundi. *Bl. 82' ebenso:* Isti quaterni sunt fratris Th. de Kirchberg, mittet ei frater . . de Cruceburg Parisius quando potest.

76. *Pgt. 2º 1. Jzt. d. 15. Jh. 85 Bl. von Joh. Wyssen.*

Einb. etc. wie F. 62, v. a. Glos. ord. sup. parabola (!) Salom. *u. auf Pp.-Zettel* 197m = *Cat. Ampl.* Theolog. 202, *wonach:*

Item **glosa** ordinaria copiosa super **quinque libris sapiencialibus,** scilicet parabole (!) Salomonis, ecclesiaste, canticis canticorum, libro sapiencie et libro ecclesiastici.

Ueberschr.: Inc. g. o. s. parabolas Sal. *Anf.:* Iungat epistola quos iungit etc. Prolog. est Ieronimi — ramis palmarum et laudibus. Parab. Salom. Glosa interlinearis i. e. de parabolis etc. *Ende:* ditem diligentes me. Expl. g. o. s. quinq. lib. sap.

77. *Pp. (Pgt.) 2º spätes 14. Jh. 209 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 200. theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 205, *wonach:*

1) Bl. 2—25. Item **commentarium** venerabilis **Bede** super **parabolis Salomonis.**
Ueberschr.: Inc. exposicio seu com. ven. B. presbiteri sup. par. Sal. cap. prim. *Anf.:* Parabole Sal. filii David regis Israhel; parabole grece etc. *Ende:* collaudare serviciis; *in Minusk.:* Expl. glosa B. s. p.

2) Bl. 25—61. **Commentarium** venerabilis **Hugonis de sancto Victore** super **ecclesiasten.**
Anf.: Librum Sal. qui eccles. — gaudearis. Expl. prefacio. Inc. commentum magistri H. sup. eccl. Verba eccl. — Iherusalem etc. Titulus est libri etc. *Ende:* providere in posterum. Hucusque postillavit vener. H. sup. eccl. et non ultra ergo etc.

3) Bl. 62—71′. **Commentarium** venerabilis **Bede** super **canticis canticorum.**
Dagegen in der 1. leeren Spalte: Hic incipere debetur exposicio moralis beati Gregorii super cantica canticorum. *Anf.:* Noticiam tuam externis etc. *Ende:* corpus debemus — seculor. am. Finit (mor. exp. b. Gregorii) supra cant. cant.

In Cursive 2 sp. ohne Horizontalen, bunte Initialen beabsichtigt. Hefte 8 Lagen stark, 1. u. 8. Pgt., schwarz umrahmte Eckwortcustoden. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Stern.

4) Bl. 78—115′. **Commentarium** insignis **Origenis** quatuor librorum super **canticis canticorum a** Iheronimo translatum.
Anf.: Epythalamium libellis adest, nupciale etc. *Ende:* florebit in fide, amen. *Rubr.:* Explicit canticorum; *schwarz von anderer Hand:* Expl. libri Orig. insig. s. c. c. Sal.

In feiner scharfer Cursivschrift 2 sp. ohne Horizontalen; Anfänge der Bücher in steifer Minusk. oft senkrecht neben den rothen schwarz verzierten Initialen, auch sonst rother Schmuck; Pp. feiner als früher. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

5) Bl. 115′—132′. **Postille** venerabilis **Egidii Romani** super **canticis canticorum.**
Ueberschr.: Inc. post. ven. E. R. ord. August. s. eisdem. *Anf.:* Monet vox tua — decora. In principio cuiuslibet libri etc. *Ende:* apertam comprehensorum dignetur — seculor. am.

Wz.: karrikirter Frauenkopf; Halbmond mit Kreuz; Dreizack mit Kreuz.

6) Bl. 132′—133′. **Tractatus eiusdem de zelotipia** bonus.
Anf.: Potest in perfecto amore etc. *Ende:* et fide oculata probavi.

7) Bl. 133′—143. Liber eiusdem **Egidii** de **laudibus divine sapiencie notabilis.**
Ueberschr.: Inc. tract. d. l. d. s. editus a frat. E. R. ord. frat. Her. s. Aug.



cap. prim. *Anf.:* Que et quot tractanda. *Ende:* fieri non potuit, tibi sit honor — seculor. am. Expl. etc.

8) Bl. 145—180'. Canones et **concordanciae quatuor evangelistarum** Marci, Mathei, Luce et Iohannis iuxta formam textus eorum secundum **Bonaventuram** et sunt valde utiles.

Anf.: Mathei I. Liber generationis etc. *Ende:* scribendi sunt libros. Expl. evangelicum corpus.

Nr. 1—3, 5—8 von derselben Hand wie F. 48; schwarze Initialen; Spalten-Ueberschriften, viele Verweisungen auf dem Rande; Zählung der Concordanzen durch Minuskelbuchst. auf dem Rande. Wz.: gekreuzte Schlüssel in einem Kreise, Ochsenkopf mit Stern, Kreuz auf Dreizack.

9) Bl. 182—207. Ultimo: **proposicio** venerabilis **Richardi episcopi Ardmachani** primatis Hybernie **adversus ordinem fratrum Mendicancium.**

Ueberschr.: Contra mend. dicta episc. Almicani prim. Hyb. nom. Rych. *Anf.:* Quia ad curam et regimen — capitulo episcoporum. *Bl. 184'.* In nomine patris etc. prop. Rych. archiep. Almicani prim. Hyb. facta in consistorio coram domino papa et cardinalibus ac prelatis ad utilitatem cleri et populi christiani super materia mendicitatis ac privilegiorum contra fratres de ordinibus Mendicancium quibuscumque apud Avinionem die VIII. m. Novbr. a. D. MCCCLVII⁰. Nolite iudicare secundum faciem. etc. *Bl. 197.* Bulle Johanns XXII. d. d. 1318, Juli 24. »Vas eleccionis etc.« *Ende:* paternitatis profunda discretio.

10) Bl. 207—208'. Undatirter **deutscher** im Namen **des Erzb. von Cöln** ergangener **Erlass** betreffend die **Streitigkeiten der Pfarr- u. Klostergeistlichkeit** über Beichtehören. *(Nicht im Cat. Ampl.)*

Ueberschr.: . . . . domini Colon. super discordia que solet esse inter rectores etc. *Anf.:* Lieve luyde, dis brief den man uch hie kundigen etc. *Ende:* van geboide unsers herren van Coelne vurgenant.

11) Bl. 209 u. 209'. Notariatsinstrument vom J. 1400 »secundum stilum scribendi in civitate et diocesi Coloniensi«, ohne Tagesangabe jedoch, betreffend die **letztwilligen Verfügungen eines dominus Heinricus de Waldorp,** Pfarrers in Bernkastel, Trierer Diöc. *(Nicht im Cat. Ampl.)*

In Urkundenschrift letzterer Zeit. Wz.: Stier.

Auf Vorbl. aus d. sp. 15. Jh.: Ad librariam collegii P. c. in Erffordia.

77a *u.* **77b** *medicinischen Inhalts, siehe zwischen F. 234 u. 239.*

78. *Pgt. 2⁰ frühestes 13., viell. noch Ende d. 12. Jh. 139 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Schweinslederüberzug u. umfangreichen Eckbeschlägen; v. i. sonst Bruchst. eines 1sp. Lectionares des 9. Jh. *italienischer oder aquitanischer Provenienz (cf. F. 95), h. i. Stück aus einem* Missal des 10. Jh., *dessen Schrift angelsächs. Einfluß verräth, v. a. auf Pp.-Zettel* 167. theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 172, *wonach:*

Item duo et omnes libri beati **Gregorii** super **Ezechielem,** egregium volumen.

Rubr.: Inc. prolog. b. G. in E. propheta. *Anf.:* Dilectissimo fratri Mariano (!) episc. G. episc. serv. serv. Dei, omelias — redeatur. *2. Rubr.:* Inc. om. prim. b. G. in E. p. *Text:* Dei omnipotentis aspiratione etc. *Ende:* perpetuam erudit. Sit itaque gloria — seculor. am. *Ferner Rubr.:* Initium sancti evangelii secundum Matheum. *Anf.:* Liber generationis etc. *Ende Vers 17 Cap. I:* qui vocatur Christus. Te decet laus. Collecta: Deus qui hanc sacratissimam noctem — Qui tecum.

In gr. kräftiger Minusk., die Omelien 2 sp., der Rest 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr. u. gleichzeitig corrigirt, wie durch Nachträge ergänzt. Rubren; zu Anf. des Prologes, des 1. u. 2. Theiles gr. verzierte Initialen in Blau, Weiß, Roth u. Schwarz auf Goldgrund; zu Anfang der Homilien blaue u. rothe Initialen, roh verziert u. umrahmt. Quaternen mit römischen Zahlen zwischen 2 Punkten hinten unten in der Mitte.

79. *Pgt. 2º Mitte d. 13. bis Mitte d. 14. Jh. 211 Bl., z. Th. aus Italien.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. ein Cölner Notariats-Instrument aus der Zeit Bonifaz IX., *auf demselben Autograph des Amplonius:* Iste liber est Amplonii Ratyngh de Berka; *v. a. auf Pp.-Zettel:* 75. theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 76, *wonach:*

1) Bl. 1—65. Item **postille** litterales **Ny(colai) de Ly(ra)** super evangelio **Mathei.**

Spätere Ueberschr.: Inc. — Mathei valde bona. *Anf. wie F. 67, Nr. 1. Ende:* fides Petri ad laudem — seculor. am.; *ferner roth verziert:* Expl. post. s. M. edita a fr. N. d. L. de ordine fratr. Minor. sacr. theol. doctore, scripta a Guillelmo de Leyk; *roth:* Vinum scriptori tradetur de meliori.

2) Bl. 66—89'. **Postille** litterales eiusdem super epistola **Pauli ad Hebreos.**
Ueberschr. ähnlich wie Nr. 1. Anf.: Cum venit — Corinth. 13º. In primitiva etc. *Ende:* gloriam consummetur prestante domino — seculor. amen. *Schlußnotiz ähnl. wie Nr. 1; darunter in von den sonstigen Autographen abweichenden Zügen:* Amplonius de Berka me possidet.

2 sp. in vollst. Bleilinienschema von 4 Schreibern auf ital. Pgt. u. mit ital. Tinte in Minusk., die indeß nur im Bereiche der vorherrschenden einen Hand einen ital. Charakter besitzt, überhaupt der in F. 57 vorkommenden sehr nahe steht, geschr., bunte Initialen beabsichtigt; z. Th. rothe Punktirung der Anfangsbuchst. kl. Abschn. Citate roth u. schwarz unterstrichen. Quinternen und Sexternen mit roth umrahmten Eckwortcustoden. Pgt. vielfach defect, Löcher mit Flicken verklebt.

3) Bl. 90—95. **Tabula hystoriarum** veteris et novi testamenti **Ny(colai) de Ly(ra)** *) per figuras. *) *siehe unten.*
Anf. versch. von F. 55 Nr. 3: Anno vite Adam XVº natus est ei Caym etc. *Ende:* Arthaxersis unde ieiunium — ebdomadas.

Stammbäume durch rothe Linien mit schwarzen Kreisen hergestellt. Text zumeist in 12 Spalten verschiedener Länge u. Breite dazwischen; die Schrift ist eine schöne schwarze Urkundencursive, die spätestens in die Mitte des 13. Jh. zu setzen ist, also gegen die Autorschaft des N. d. Lira spricht.

4) Bl. 96—107'. **Tractatus Egidii de gradibus formarum.**
Rubr.: Inc. tract. magistri E. d. g. f. *Anf.:* Dixisti, domine Iesu Christe, Dei, etc. *Ende:* paradigma qui — seculor. am. *Rubr.:* Expl. etc.

5) Bl. 107'—113'. **Tractatus** sancti **Thome** de **eodem,** sed contrario modo.
Rubr.: Inc. tract. s. T. de eadem materia. *Anf.:* In hoc opere tria. *Ende:* materiam et hec dicta a nobis sufficiant. Expl. tract.

In wenig schöner kl. Currentschrift des mittleren 14. Jh. — da Thomas v. Aquino bereits sanctus *genannt wird, jedenfalls nach 1323 — 2 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr., Rubren u. sonstiger rother Schmuck, Pgt. u. Tinte nicht mehr ital.*

6) Bl. 113'—119. Tractatus de **origine predicamentorum Theoderici.** (*Nach Index Bl. 113':* magistri Theod. de Vriberg.)
Anf.: Sicut dicit philos. in elenchis suis: ignoratis etc. *Ende:* sequi debet,

si placuerit Domino. Hec de origine rerum predicamentalium saltem per modum inquisicionis dicta sufficiant; *sp.* Theod. d. Vriberch.

7) Bl. 119—121. Tractatus commentatoris **Averroys** de **substancia orbis.**
Anf.: In tractatu hoc intendimus perscrutari de rebus ex quibus etc. *Ende:* caret agente motu. Expl.

8) Bl. 121—122. Tractatus **Alberti magni** de **eternitate.**
Anf.: De etern. queramus an sit etc. *Ende:* ad aliam spectat intencionem. Expl.

9) Bl. 122—124'. Tractatus sancti **Thome** de **materia.**
Rubr.: Tract. — prima. *Anf.:* Postquam de principiis habitus etc. *Ende:* esse habent ut dicitur primo phisicorum.

10) Bl. 124—125'. Tractatus sancti **Thome** de **contradiccionibus.**
Anf.: Ad annuendum votis amici etc. *Ende:* compilacionem rogastis. Expl.

11) Bl. 125'—131'. **Commentator***) super de **generacione** et **corrupcione Aristotelis.** *) Averroys.
Rubr.: Com. super libr. d. g. *Anf.:* Dixit: intencio nostra — quod oportet etc. *Ende:* motum nove (!) spere. Finit comment. A. s. libr. d. g.

12) Bl. 131'—132. Super de **sensu** et **sensato idem.**
Anf.: Virtutes inquit sensibiles etc. *Ende:* loquendum est de eo in secundo tractatu.

13) Bl. 132'—133. **Idem** super de **memoria** et **reminiscencia.**
Anf.: Secundus tractatus incipit: perscrutari etc. *Ende:* difficile amittit eas.

14) Bl. 133'—135. **Idem** super de **sompno** et **vigilia.**
Anf.: Ut cum ita diximus de hac virtute etc. *Ende:* accidencium suorum.

15) Bl. 135. **Idem** super de **causa longitudinis** et **brevitatis vite.**
Anf.: Sed in hoc tractatu perscribatur (!) etc. *Ende:* nostrum posse et intellectum. Expl.

16) Bl. 135'—175'. **Excerptum** bonum de **prima secunde** sancti **Thome.**
Anf.: Quia sicut Damascenus dicit: homo factus etc. *Ende:* habeant homines rectam intencionem; *roth durchstr.:* Expl. verbum abbreviatum de moralibus in communi ad laudem et gloriam domini nostri I. Chr., am.; *roth:* secundum doctrinam venerab. doctor. sancti Th. de ord. frat. Pred., *in Cursive:* Explicit, expliceat, ludere scriptor eat; *hierauf Verzeichniß der Titel.*

In kl. scharfer, abkürzungsreicher Büchercursive des mittleren 14. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr., rother Schmuck, doch wenig Rubren, zumeist nur in Nr. 16, wo auch rothe Blattüberschr. Quaternen, z. Th. bezeichnet.

17) Bl. 176—206. **Corruptorii** (!) **Iohannis Parisiensis** de prima parte et prima secunde sancti Thome.
Anf.: Circa questionem 12. articuli secundi; ibi enim dicitur in principali racione etc. *Ende roth unterstrichen:* et sic potest responderi ad ea que obiciuntur contra fratrem Thomam in prima parte secunde. Expl. expl. lud. script. eat; *roth aus sp. 14. Jh. ferner die* tytuli questionum seu operis precedentis, videlicet correctorii corruptorii Ioh. Par.

Von 2 Händen, deren eine auf englische Herkunft schließen läßt, th. in Cursive th. in Currentschrift geschr.; die erstere führt Bleilinienschema u. weist außer schwarzen Unterstreichungen keinen Schmuck auf, die 2. bedient sich eines vollst. Tintenlinienschemas, hat rothe Unterstreichungen, Initialen u. abwechselnd rothe u. grüne Paragraphenzeichen.

18) *Nicht in der Hs., vielleicht Gesammttitel für die beiden hier folgenden Nummern:* **Compendium Thome.**

19) Bl. 206′—211. **Questiones** quedam **quotlibetorum** beati **Thome.**

Anf.: Circa quest. 4. art. 2. scilicet versus finem etc. *Ende:* peccati originalis et actualis.

Von 2 Händen geschr., die 2. gehört wohl dem 2. Schreiber der Nr. 17 an.

20) Bl. 212—217′. **Questiones** 3^e de **malo** bene determinate.

Anf.: Quest. est d. m. et primo queritur, utrum malum sit aliquid etc. *Ende:* set ignorans ut dicitur in III. ethicorum.

Vom 2. Schreiber aus Nr. 17.

80. *Pp. 2º Ausgang d. 14. Jh. 188 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel, v. i. u. auf dem Vorbl., wo mit ad librariam Porte celi in Erff. *zusammen* 87. theologie, = *Cat. Ampl.* Theolog. 88, *wonach:*

1) Bl. 1—139. Item **tabula** valde bona et prologus atque divisiones et distincciones capitulorum librorum beati **Augustini** de **civitate Dei.**

Nach einfachem 4sp. Wortverzeichn.: Aaron, Abakuk — zyzania, Zoroastes. Expl. Deo. gr. am. *Anf.:* Ut de infrascripta tabula noticiam etc. *Ende:* Zoroastes — fuit malum lib. 21. cap. 14. Expl. tab. sup. lib. d. c. D. b. A. facta per alphabetum. Deo gr. am. *Bl. 132—139 nach Ueberschr.:* Prologus et capitula. *Anf.:* Interea cum Roma Gothorum etc. *Ende:* gesta que conscripta sunt.

Z. Th. von Paul von Geldria, z. Th. von einem anderen in ähnlicher Weise geschr., reichlicher rother Schmuck. Sexternen mit schwarz umrahmten u. roth durchstrichenen Eckwortcustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. anderen Beizeichen: Glocke, Drache. 1 sp. ohne Horizontalen.

2) Bl. 140—188. Prima pars **Hugonis de sancto Victore** de **sacramentis.**

Anf.: Librum d. sacr. christiane fidei studio etc. *Ende im Abschn.:* Tria genera sacramentorum *mit:* sacramenta promissa et sic est finis; laus Deo, beate virgini et toti celesti curie!

In kleiner Cursive derselben Zeit; bunter Schmuck beabsichtigt, einige Initialen schwarz nachgetragen. Custoden fehlen. Wz.: karrikirter Frauenkopf, Ochsenkopf mit Stern.

3) Bl. 139′. Series **fundationum ordinum** monasticorum. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: A. D. 250 incepit ordo monasticus sub b. Anthonio etc. *Ende:* A. D. 1238 Gregorius papa confirmavit ordinem Carmelitarum — varias regiones.

Von Paulus de Geldria geschr.

81. *Pp. 2º früheres 15. Jh. IV u. 287 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle. Vorbl. aus Pgt., einen 2sp. hebräischen Text des 15. Jh. enthaltend; ohne Sign.

Beati **Augustini epistolae.** *(Bl. I—IV 4sp. alphab. Register.)*

Anf.: Ad Celestinum dyaconum de caritate. Domino — Celest. A. in domino salut. Quamvis longe absens. *Ende im Briefe:* ad Bonifacium de correccione Donatistarum *mit:* sanandosque commendat. Expl.

Von 2 Händen in gr. Cursive 2sp. zumeist ohne Horizontalen geschr. mit vielen gleichzeit. Correcturen u. Nachträgen auf den Rändern; rother Schmuck, Initialen z. Th. grün verziert. Sexternen mit Eckwortcustoden, Bezeichn. der Lagen th. durch Zahlen, th. durch Buchstaben; Foliirung mit arab. Zahlen. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Stern u. Kreuz, Wage.

82. *Pgt. 2⁰ Ausgang d. 11. Jh. 204 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Schweinslederüberzug, ohne Sign., v. u. h. i. klebten Bruchst. eines Missals *des ausg. 13. od. anf. 14. Jh. Auf der Rückseite des Vorbl. aus d. 11. Jh.:* Aug. in prim. part. psalt., *aus d. 15. Jh.:* a domino Ditmaro pro XX snebergis, quos tradidi domino Henrico Stengell ex parte sui a. 1480; *ferner* Alatus Hamer.

1) Bl. 1′—201. Beati **Augustini expositiones** partis primae **psalterii.**

1. Drittel der Columne leer, dann Rubr. in gr. Capitalschr.: In nomin. sancte trinitatis; *in kleinen Capitälchen:* Incipiunt super psalterium decades Aurelii Aug. episc. Beatus vir qui — impiorum, *wobei das* B *von überaus großer Gestalt bis unter* in nomin. *hinaufgeht u. reich mit rothen Verzierungen ausgestattet ist. Text:* De domino nostro I. Ch., id est homine etc. *Ende:* Deus de te exigit suam; *in rothen Capitälchen:* Aur. Aug. episc. a psalmo primo usque quinquag. expl. tractatus sexaginta quinque.

In etwas steifer dünnleibiger, nicht zu kl. Minusk. 2sp. auf vollst. eingedrücktem Schema schön und sauber geschr.; Ueberschr. und Textcitate roth; wohl nach Niederschrift des Uebrigen erst eingefügt, zur Bezeichn. von Abschnitten .·. in der Mitte zwischen den Columnen, Stichworte am Rande wenig später hinzugefügt; Correcturen u. Nachträge z. Th. gleichzeitig. Quaternen mit römischen Zahlen zwischen 2 Punkten hinten unten in der Mitte — Einer hier über X gestellt — in der mittleren Lage unten der Titel des Ganzen jedesmal in Unciale.

2) Bl. 202′—203′. Inc. **privilegium** sanctę **Romanę ecclesię quod** constituit dominus **Constantinus** Augustus sancto **Sylvestro** episcopo urbis Romę et omnibus successoribus — per sacramentum **confirmavit.**

Anf.: In nom. sanct. e. indiv. trinit., patr. scil. et fil. et spiritus sancti. Imperator Caesar Flavius Constantinus etc. *Ende:* per multos annos sanctissimi ac beatissimi patres. Data Romę sub die III. Kl. Aprilium domino nostro Flav. Const. aug. quater consule et Gallicano viris clarissimis.

In weniger schöner Minusk. derselben Zeit in 2 ungleich breiten Columnen ohne Horizontalen geschr., von »Data« ab rothe Unciale.

83. *Pp. 2⁰ späteres 15. Jh. 1466. 144 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle, v. a. großes verschnörkeltes M, *h.* Verzeichniß von Geldempfängen ad observandum *aus* Veitshochheim, Ebrach, Bibergau etc., *v. a. Inhaltsverzeichniß.*

1) Bl. 1—28′. Beati **Augustini enchiridion.**

Rubr.: Inc. lib. qui dicitur ench. *Capitelverz. Anf.:* Augustini episc. ad Laurencium dyacon. Dici non potest etc. *Ende:* caritate conscripsi. Expl. lib. ench.; *roth:* b. Aug. qui latine manualis appellatur; *ferner noch 1 Spalte Text:* Quo autem ordine — adherere Deo bonum est.

2) Bl. 29—55′. **Anselmi Cantuariensis** libri II disputationum quibus **cur Deus homo** inscribitur.

Anf.: Opus subditum — despiciat. *Capitelverz. Rubr.:* Excusacio et commendacio operis ad Urbanum papam. *Text:* Quamvis post apostolos — emendentur. 2. *Rubr.:* Inc. lib. de »cur Deus homo«. *Text:* Sepe et studiosissime etc. *Ende:* nobis attribuere debemus qui — secul. am. *Rubr.:* Expl. lib. secundus; *ferner schwarz in rother Umrahmung:* Anno sexagesimo sexto in vigilia Barbare virginis (*wohl* = 1466).

3) Bl. 56—86′. **Alcuini** de sancta **trinitate tractatus.**

Anf.: Alchwinus d. s. tr. Domno glorioso Karolo imp. — humilis levita A. in domino — salut. Dum dignitas imperialis etc. *Ende:* pervenire regnum cuius nullus finis est. Expl. Deo gr.; *ferner:* a) *Gebet:* Adesto lumen — o

beata trinitas. b) *Glaubensbekenntniß:* Credimus sanctam trinitatem — virgo sacris. c) De statu anime. Iheronimus ait: non confirmo — approbatur iudiciis. d) *Brief an Fredegisus:* Placuit prudencie vestre etc. e) *Brief an Eulalia* »in Christo soror«: Sancte sollicitudinis vestre — placeas inclita sponsa Deo.

4) Bl. 87—144′. **Expositio** quaedam **apocalypsis Iohanneae.**
Rubr.: Super apoc. *Anf.:* Sanct. spirit. nobis assit gracia. Apockalypsis, revelacio etc. *Ende unvollst. mit:* omnis qui amat et facit.
In Cursive 2 sp. ohne Horizontalen; reichlicher rother Schmuck namentl. in Nr. 2, Namen der Disputanten hier roth. Sexternen mit Eckwortcustoden, die z. Th. roth umrahmt sind. Wz.: karrikirter Kopf, Ochsenkopf mit Stern.

84. *Pgt. 2º Anfang des 15. Jh. 146 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünlichem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 234^m^ theologie; *ebenso v. i. mit* Porte celi in Erffordia; *daneben in feiner Schrift:* Pro maiore et meliore direccione omnium lectorum huius libri notandum est quod scriptor presentis commune et frequenter, quasi ubique, solet sic scribere: a^d^ i. e. aliquid, eȝ i. e. esset, quō i. e. qn̄, item c pro t, ꝛ pro i presertim in principio diccionum. *Auf dem Vorbl. altes Inhaltsverzeichniß, wonach:*

1) Bl. 1—90. Libri septem **altercacionum** ex libris beati **Augustini** contra errores seductiles infidelium, primi III contra paganos et ydolatras, IV^us^ contra Platonicos, V^us^ contra philosophos, VI^us^ et VII^us^ contra perfidiam Iudeorum.
Anf.: Inc. lib. alter. christiane philosophie contra err. et sed. paganorum philosophancium versucias. Augustinus: Omnis familia summi etc. *Ende:* esset qui offerebat. Finito libro sit l. e. gl. Chr. De quo Deus in sec. sit bened. am.

2) Bl. 90′—94′. De **vita** et **moribus** insignis **Origenis** per **Eusebium.**
Nach Capitelverz. Rubr.: Inc. vit. Orig. Alexandrini episcopi. *Anf.:* Dum Severus persecucionibus. *Ende:* iustus iudex, qui cum Deo patre — seculorum amen; *roth:* Expl. vit. Orig.

3) Bl. 94′—96. **Planctus Origenis** valde bonus.
Rubr.: Inc. pl. Or. presbiteri. *Anf.:* In afflicione et dolore. *Ende:* condolentis ecclesie, quia tibi est gloria patri — seculorum, am.

4) Bl. 96—116. **Omelie Origenis** 36 super **Lucam.**
Rubr.: Inc. prolog. b. Iheronimi presb. in sequens opus. *Anf.:* Iheron. Paulo et Eustochio — studium fuerit. 2. *Rubr.:* Expl. prol. Ordiuntur Or. presb. om. XXXVI in Luc. ewang. Inc. om. prima in exordium Luce usque ad eum locum ubi ait »scribere tibi, optime Theophile.« *Text:* Sicut olim in populo. *Ende:* laudemus Deum in patre — seculorum, amen.

5) Bl. 116—122. **Gesta domini** salvatoris secundum **Nycodemum** et dicuntur hec gesta **chronicon Nichodemi.**
Rubr.: Incipiunt gest. d. s. nostr. I. Chr. a Nych. in codicibus scripta publicis que invenit Theodosius magnus imperator in Iherusalem in pretorio Pylati Poncii presidis. *Text:* Actum est in anno decimo octavo imperatoris Tyberii etc. *Ende:* dampnavit in mortem.

6) Bl. 122—134′. Liber venerabilis **Dydimi Alexandrini** de **spiritu sancto** (ex Greco in Latinum translatus a beato **Hieronymo**).
Rubr.: Inc. prefacio Euseb. Iheron. in lib. Dyd. Al. de sp. s. *Text:* Cum in Babilone versarer — simplicitate verborum. 2. *Rubr.:* I. l. Dyd. d.



s. s. de Gr. in Lat. a b. Iher. transl. *Text:* Omnibus quidem que divina. *Ende:* non ignorare sermonis. Expl. volumen Dyd. Alex. Qui norma fidei vis celi regna mereri — vivificum donum, quo viget omne bonum.

7) Bl. 135—142. Libri **Anshelmi (Cantuariensis)** de **concordia presciencie** et **predestinacione** ac **gracie Dei** cum **libero arbitrio.** *(Ebenso spätere Ueberschr.)* *Anf.:* De tribus illis questionibus in quibus Dei presciencie etc. *Ende:* petentibus impendere.

8) Bl. 142—143. Sermo **Anshelmi** de **martiribus.** *Anf.:* De martirum solempnitate. Cum solempitates martirum. *Ende:* erit salvator noster cui est honor et gloria.

9) Bl. 143—144 **Augustinus** de **intercedendo pro reis.** *Anf.:* Aug. episc. famulus Christi familieque eius Macedonio dilecto filio salut. Queris racionem tibi reddi. *Ende:* vita hominum corrigatur.

10) Bl. 144—146′. **Anshelmus (Cantuariensis)** de **penitencia** et **conversione.** *Anf.:* Idcirco Salomon voluit sibi etc. *Ende:* ducit ad patriam cui honor — seculorum, amen. Expl. Anselmus.

Von einer Hand in leidlicher Cursive 2 sp. ohne Horizontalen geschr.; rother Schmuck in üblicher Weise, jedoch Initialen nicht vollst. eingezeichnet, die beiden Seiten des Pgt. auffällig durch große Glätte und Rauheit verschieden. Sexternen mit Eckwortcustoden.

85. *Pgt. 2º mittleres 13. Jh. 52 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken über den ein Gitterwerk von rothen Riemen läuft; v. u. h. i. Bl. eines Lectionars *aus der 1. Hälfte des 13. Jh. eingeklebt; v. a.* 32ᵐ theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 32, *wonach:*

Item quatuor libri beati **Augustini** de **consensu evangelistarum.**

Rothe Ueberschr. am oberen Rande theilweis zerstört. Rubr.: Inc. prolog. in libro de cons. IIIIᵒʳ ev. *Anf.:* Per eosdem annos quibus — divinas auctoritates. *2. Rubr.:* Expl. prol. Inc. lib. prim. b. Aug. de cons. IIII ev. *Text:* Inter omnes divinas auctoritates etc. *Ende:* discipulis pedes lavat. Expl. etc.

In ausdrucksvoller mittelgr. Minuskel 2 sp. auf vollst. mit Blei gezogenem Glossenschema geschr. u. gleichzeitig von anderer Hand, die Urkundenschrift führt, corrigirt. Rubren, rothe Blattüberschriften; Initialen roth mit schwarzen Verzierungen. Sexternen mit Eckwortcustoden u. daneben stehenden rothen u. schwarzen Zahlen.

86. *Pgt. 2º Anfang d. 15. Jh. 123 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. die im Cat. Ampl. fehlende Sign. 209ᵐ.

Beati **Augustini** libri XV de **sancta trinitate.**

Rubr.: De libro retractacionum egregii doctoris Aug. in librum d. s. tr. *Text:* Libros de civitate — trinitate disserimus. *2. Rubr.:* Epistol. b. Aug. ad Aurel. *Text:* Domino — pro me. *3. Rubr.:* Aurel. doctoris Aug. d. s. tr. lib. prim. inc. *Anf.:* Lecturus hec que de trin. etc. *Ende:* tu ignosce et tui, amen; *roth unterstrichen u. zwischen rothen* §§: Expl. lib. XVᵘˢ d. tr. Deo laus et gloria matrique eius virgini Marie.

In steifer Cursive 2 sp. ohne Horizontalen; reichlicher rother Schmuck, Initialen verziert; Pgt. z. Th. ital.; defecte Stellen roth umsäumt; Quaternen mit Eckwortcustoden; auf dem jedesmaligen 1. Bl. in der Ecke links unten Fol. 1, *Lagenzählung mit rothen u. schwarzen Ziffern nicht durchgeführt.*

87. *Pgt. 2º Ausgang d. 14. Jh. 103 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem gepreßten Lederrücken; v. i. 196. = *Cat. Ampl.* Theolog. 201, *wonach:*

1) Bl. 1—78. Item septem libri **Firmiani Lactancii divinarum institucionum,** quas adversus gentiles scripsit.

Anf.: Ex verbis Iheronimi: Lactantius quasi — interfectus est; *roth unterstrichen:* Fir. Lact. div. inst. adv. gent. lib. sept. inc., primus lib. de falsa religione. *Text:* Magno et excellenti ingenio etc. *Ende:* a Domino consequamur, am. Fir. Lact. — lib. sept. expl.

2) Bl. 78—85. Liber eiusdem **Lactancii** de **ira Dei.**

Anf.: Inc. lib. Lact. d. i. D. ad Donatum. Cap. prim. Animadverti sepe, Donate etc. *Ende:* vereamur iratum, amen.

3) Bl. 85—91. Liber **eiusdem** de **opificio Dei sive** de **formacione hominis.**

Anf.: Inc. lib. Fir. qui eciam Lactantii d. o. D. vel d. f. h. Cap. prim. Quam minime sim. *Ende:* iter celeste direxerit. Expl. etc.

4) Bl. 91′—103. **Apologeticum Tertuliani** de **ignorancia Iesu Christi;** volumen rarum.

Anf.: Inc. a. T. d. i. XPristi (!) Ihesu. Cap. prim. Si non licet. *Ende:* a Deo absolvimur. Apol. Quinti T. expl.

In eigenthümlicher Cursive von einem nach Ausweis der hier folgenden Nummern jedenfalls im Dienste des Amplonius stehenden Schreiber 2sp. ohne Horizontalen geschr., Anfangs- und Schlußbemerkungen schwarz, anfangs bemerkenswerthe Stellen roth unterstrichen, auch rothe Initialen, zuletzt nur Lücken dafür. Quaternen mit Wort-Mitte-Custoden.

88. *Pp. (Pgt.) 2º Ausgang d. 14. Jh. 232 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberzug, v. a. 3 Wappen mit einem steigenden Löwen; v. a. u. innen u. auf d. Vorbl., an letzterer Stelle mit lib. libr. Port. cel. in Erff. *aus d. 15. Jh. die Sign.:* 30m theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 31, *wonach:*

1) Bl. 3—87. Item ambe partes **omeliarum Crisostomi** super **Matheum** operis imperfecti.

Ueberschr. roth durchstr.: Inc. om. Ioh. Cr. s. ewang. M. in op. imp. *Anf.:* Prolog. in omel. sequentes s. M. Sicut referunt — excelsi. Expl. prol. Inc. om. prim. Liber generacionis — David. Liber quasi apotheca etc. *Ende:* apostolorum leguntur. *In Minusk. roth durchstr.:* Expl. secunda pars operis imperfecti beatissimi I. C. patriarche Constant. s. M. Deo gr. amen; *ferner von anderer Hand, schwarz:* Non explicit, sed deficiunt ad minus 14 omelie, ut patet in alio libro neque ista ultima — 39 — est hic completa.

2) Bl. 93—219′. Sermones **Bernhardi** super **canticis canticorum** cum tabula.

Ueberschr.: Inc. serm. redolentissime narracioni (!) b. B s. c. c. *Anf.:* Vobis fratres alia. *Ende:* sponso utique suo Iesu Chr. — secula, am.; *in Minusk. roth durchstr.:* Expl. serm. LXXXIV b. B. abb. s. c. c., unde divine magestati honoris et glorie cantus laudis per secula secul. am.; *worauf noch die* tabula.

3) Bl. 226—245. **Bernhardus** de **consideracione** ad Eugenium papam et sunt libri quinque; optimum volumen.

Ueberschr.: Inc. lib. prim. s. B. Clar. abb. d. cons. ad E. p. *Anf. u. Ende wie F. 6; zuletzt:* Expl. l. d. c. b. B. a. E. p. Deo gr. semper, am.

Von demselben Schreiber wie F. 87, vereinzelt rother Schmuck, Hefte 9 Lagen stark, 1. u. 9. Pgt., roth u. schwarz durchstr. Eckwortcustoden, daneben Buchstaben zur Zählung, th. auch für die einzelnen Lagen. Foliirung mit arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Bl.-Randes. Wz.: Glocke.



89. *Pgt. gr.-2° Mitte d. 14. Jh. 106 Bl., aus England.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberzug, h. i. in englischer Cursive pro 20 solidis sterlingis; a. D. 1377 mensis Octobris die 8. ego Gotscalcus Kamensch . . . emi istum librum in Lyncoln pro 20 solidis sterlingis anglicis; *h. a. in rother Maiusk.* Ioh. Crisostomus *u. auf Pp.-Zettel* . . theologie, *daher* = *Cat. Ampl.* Theolog. 29, *wonach:*

Item **omelie Crisostomi** super **Matheum** operis imperfecti cum tabula.

Anf.: Sicut — excelsi. Liber — apotheca, *wie F. 88 Nr. 1. Ende:* desolacionis stantem in loco sancto. Expl. omel. Iohannis Cris. patriarche Constantinopolitani sup. Math. op. imp., *alsdann außer der* tabula *noch ein alphabetischer Index* 'calendarium' *mit entsprechenden Anfangs- u. Schlußnotizen.*

In gr., recht roher Minusk. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Horizontalen reichen über das ganze Bl. hinweg; Correctur von anderer gleichzeitiger Hand, 1. Initial bunt auf Goldgrund, sonst zumeist blau mit rother Füllung, vereinzelt roth ohne Verzierung; Foliirung mit römischen Zahlen. Quaternen mit Wortcustoden.

90. *Pp. (Pgt.) 2° Ausgang d. 14. Jh. 96 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel 161^m, epistolare; *auf dem Vorbl. in rother Cursive des 15. Jh.:* Epistolare b. Ambros. episc., item lib. Cyprian. Cartagin. episc. de disciplina attinet ad librariam Porte celi in Erf., = *Cat. Ampl.* Theolog. 162, *wonach:*

1) Bl. 1—62'. Item **epistolare** beati **Ambrosii** etc. *(Genaueres Verz. im Cat. Ampl. siehe später.)*

Anf.: Ambrosius Iusto salutem. Pulchre admoniciones frater etc. *Ende:* adversus hominem pacis involucro bellum regentem. Vale. Contuli. Expl. lib. epist. Ambr. episc.

2) Bl. 63—96. Deinde sequitur **epistolare Cypriani** valde bonum etc.

Anf.: Inc. lib. prim. in nomine Domini sancti Cypriani Cartaginiensis episc. De disciplina. Bene ammones Donate karissime, nam tibi etc. *Ende:* in persecucione purpuream pro sanguine geminabit. Expl. sermo sanct. Cyp. episc. de opere et elemosinis.

Von derselben Hand wie F. 87; bunter Schmuck beabsichtigt. Sexternen, 1. u. 6. Lage Pgt., Wort-Mitte-Custoden. Wz.: Ochsenkopf mit Stern. Foliirung mit arabischen Zahlen.

91. *Pp. (Pgt.) 2° Ausgang d. 14. Jh. 120 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug u. Kette; auf dem Vorbl. u. v. a. in größerer Minusk. 159. theologie, = *Cat. Ampl.* Theol. 160, *wonach:*

1) Bl. 1—118'. Item **epistolare maius** beati **Iheronimi** etc. *(siehe Cat. Ampl.).*

Nach tabellarischem Index Anf.: Inc. ep. Damas. pap. ad Iher. presb. (prima) de quinque questionibus in Genesi. Dormiebam et longo iam. *Ende:* vinci posse quam persuaderi. Expl. prima pars epistolarum b. I. presb. dicta epistolare ipsius maius cont. 78 ep.

2) Bl. 118'—120'. Deinde sequitur **epistola** beati **Augustini** ad Cyrillum de **obitu** et **sanctitate vite Iheronimi.**

Ueberschr.: Inc. etc. *Anf.:* Gloriosissimo christiane fidei athlete matris etc. *Ende:* defraudatur desiderio. Expl. ep. — Ih. presbiteri.

In derselben Schrift wie F. 87, Ausstattung wie F. 90; nur äußere u. innere Lage der Hefte hier Pgt. u. Foliirung mit arabischen Zahlen.

92. *Pp. (Pgt.) 2º Ausgang d. 14. Jh. 115 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf dem Vorbl. 160. = *Cat. Ampl.* Theolog. 161, *wonach:*

Item **epistolare minus** beati **Iheronimi** valde bonum.

Nach einem Index Anf.: Inc. secunda pars epist. Ih.: appologeticus Ier. ad Pammachium sup. lib. contra Iovinianum; epistola LXXX. Quod ad te adhuc etc. *Ende:* vos appareatis in gloria, amen. Finitur sermo vel tractatus b. Ier. d. assump. b. Marie v. perpetue et secunda pars ep. eiusdem b. I. presb. Deo gr.

Von derselben Hand wie F. 87; Ausstattung wie F. 90.

93. *Pgt. 2º Ausgang d. 13. od. Anf. d. 14. Jh. 344 Bl., aus Italien.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug u. Kette; auf dem 1. Vorbl. neben einem dem 15. Jh. angehörenden ad libr. coll. Port. cel. in Erff. *älteres:* 50. theologie, = *Cat. Ampl.* Theolog. 51, *wonach:*

Item scriptum prolixum optimum eiusdem beati **Thome de Aquino** doctoris sancti super **4° libro sentenciarum** cum tabula.

Ueberschr. am Bl.-Rande von Ioh. d. Wasia: 4. sanct. Th. est magistri Iohannis de Wasia *(vergl. Ex. codd. Ampl. Taf. XLVII). Anf.:* Misit verbum suum —. Ex peccato primi hominis etc. *Ende:* omnia ordinantur — seculor. amen; *in größerer Schrift, roth verziert:* Expl. quart. lib. sent. fr. Th.; *worauf Bl. 342'—344 Capitelverzeichn.*

In kräftiger, dabei aber etwas spitzer Minusk. 2 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema auf ital. Pgt. mit Rußtinte geschr., gleichzeitige Correcturen auf dem Rande roth umrahmt; reicher Schmuck in Roth u. Blau incl. Rankenwerk, das in seinen Formen von der üblichen Gestalt etwas abweicht. Blattüberschr. nur bei neuen Distinctionen; Rubren fehlen. Textcitate schwarz u. roth unterstrichen. Sexternen mit rothumrahmten, auf Linien stehenden Eckwortcustoden. Bis Bl. 341 alte Foliirung mit römischen Zahlen; für das Register auf Vorbl. 2: Tabula per magistrum Iohannem de Wasia ad numerum foliorum.

177. *Pp. (Pgt.) 2º Ende d. 14. Jh. 92 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 162. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 163, *wonach:*

1) Bl. 1—73. Item **epistolare** beati **Bernhardi** etc. *(siehe Cat. Ampl.).*

Anf.: Inc. epistolare B. abb. ad Rubertum nepotem suum. Satis et plus quam etc. *Ende: mit No. 164 an Abt Arnald von Chartres von B.* in extremis positus *dictirt.*

2) Bl. 73—74. **Epistola** beati **Bernhardi** ad canonicos Lugdunensis ecclesie de **concepcionis Marie festo.**

Text: De conc. Mar. virg. — sapio paratus iudicio emendare.

3) Bl. 74—83'. **Epistolare Eusebii** de **vita** et sanctitate et obitu beati **Iheronimi** etc. *(siehe Cat. Ampl.).*

Anf.: Patri reverendissimo Damasio (!). *Ende:* iam possides adipisci, am.

4) Bl. 83'—85'. Epistola beati **Augustini** ad Cyrillum 2m Iherosolimitanum episcopum de **magnificenciis** eximii doctoris **Iheronimi.**

Anf. u. Ende wie F. 91 Nr. 2.

5) Bl. 85'—92'. Deinde sequitur tractatus cuiusdam (= b. **Cyrilli**) de **miraculis** sanctitatis vite **Iheronimi.** Alius adhuc tractatus de dicti doctoris miraculis sanctitatem eius monstrantibus.



Anf.: Venerabili viro episcopo Aurel. August. etc. *Ende:* in tuis oracionibus memor esto.

Von derselben Hand wie F. 90. Octernen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

Auf Pgt.-Vorbl. roth: Attinet ad libr. Port. cel. in Erff. et indigeret bene intelligenti correctore!

179. *Pgt. kl.-2º. Ende d. 13. — Ende d. 14. Jh. 115 Bl.*

Einb.: Holzdeckel m. grünl. Lederrücken; v. u. h. i. Bruchst. von 2 Notariatsinstr. *d. ausg. 14. Jh. über* Beneficienstreitigk. aus der Lütticher Diöcese; *auf Vorbl. Inhaltsverz., sowie in Minusk.:* Ad libr. coll. Port. cel., *ferner:* 107. theol° *u.* 108. theol°, *letzteres = Cat. Ampl., wonach:*

1) Bl. 1—62. Item **libri** beati **Dyonisii** per ordinem — — et **epistole** etc. *(siehe Cat. Ampl.).*

   Anf.: Hec sunt de ierarchia celesti capit. *Ende:* Expl. lib. et ep. b. D. Atheniensis archiepiscopi, antea Areopagite et postea Parisius martirisati.

   In großer Cursive des fr. 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema; reicher rother Schmuck; Quinternen mit umrahmten Eckwortcustoden.

2) Bl. 63—65. Liber beati **Augustini** de **videndo Deum.**

   Anf.: Omnipotens Deus pater. *Ende:* refertur ad opus iusticie. Expl.

   In feiner Currentschrift d. ausg. 14. Jh. 2 sp. geschr., Schmuck beabsichtigt.

3) Bl. 66—98. Quatuor libri venerabilis **Damesceni** de **orthodoxia,** i. e. de recta fide.

   Rubr.: Iohannis presbyteri Damasc. qui — — liber inc., in quo est tradicio circa orth. fid. (in) capitula C divisa, a Burgundione iudice Pisano de Greco in Latinum domino Fugenio (!) — bone memorie propter hanc translatus. Prim. cap. *Anf.:* Deum nemo vidit. *Ende:* gaudium fructificantes, am. *Am Schluß schwarz eine dem Rubr. ähnliche Notiz.*

   In Minusk. d. mittl. 13. Jh. 2 sp. geschr., Rubren th. gleichzeitig th. später nachgetragen; Initialen verziert, abwechselnd roth u. grün; Sexternen.

4) Bl. 98—99. Liber translative theologie de **decem kathegoriis** per **Michaelem Schotum.**

   Anf.: Omnes nostre voces. *Ende:* fatigacionem ac mortem pertulit. Expl. transl. theol. d. X cath.

   Von einer Hand, die unter den Glossen der Nr. 3 begegnet, im 14. Jh. geschr.

5) Bl. 100—110. **Tabula** egregia super libris **sentenciarum** ad prompte inveniendum proposita.

6) Bl. 111′. Articuli in quibus magister (sentenciarum) non tenetur (a modernis).

7) Bl. 112—114. **Articuli** diversorum **Parisius condempnati** per dominum Stephanum episcopum Parisiensem (a. D. 1277 in die dominica qua cantatur Letare Ierusalem).

8) Bl. 114—115. **Articuli Nycolai** eciam ibidem condempnati.

   a) Articuli contra magistrum Nicolaum a. D. 1348 post festum Omnium Sanctorum et fuerunt in Romana curia condempnati et per magistrum Nicolaum de Altacuria (Altercuria) in universitate Parisiensi publice revocati. b) Articuli quos non concessit se dixisse. c) Articuli Ludovici revocati a. D. 1362. d) Revocacio facta Parisius a. D. 1354. e) Nova series articulorum. *Anf.:* A. D. 1351, quia ego Symon respondendo.

   Von Nr. 5 an aus dem Ende d. 14. Jh.; bunter Schmuck zumeist nur beabsichtigt.

222. *Pp. 2⁰ Ende d. 14. Jh. 205 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberzug; v. u. h. i. Liber Gosswini Kampgyn *u.:* **Repertorium** ex libris beati **Gregorii** secundum ordinem alphabeti.

Bl. I—XLIII Artikel in genauer Ordn. von Aaron *bis* furor, *sodann Bl. 1—52 Artikel aus denselben Buchst. des Alphab. ohne Ordn., hierauf Bl. XLIV—LXXXVI* panis *bis* zizania *u. wieder Bl. 1—70 andere Artikel aus* P *bis* Z *ohne Ordn.; Schluß:* Christi (XPI.) incarnacio — nostram carnem assumpsit.

Stichworte in Minusk., Text in Cursive geschr., Schema 2 sp., th. auf Glossen berechnet. Wz.: Waage.

94. *Pgt. 2⁰ 1390 Cöln; 1402 Deventer; 1405 Cöln; VI u. 240 Bl. (Bl. 93—99 ausgeschnitten).*

Einb.: Holzdeckel mit dunkelbraunem, roh gepreßtem Lederüberzug mit 5 Metallbuckeln; v. i. Inhaltsverzeichn. von der Hand des älteren amplon. Bibliothekars; ferner aus dem 16. Jh.: Liber librarie Porte celi in Erffordia. 240. theologie; *h. i. die Quaestionentitel zu Nr. 1.*

1) Bl. 1—203'. **Petri de Candia lectura** de libris IV **sententiarum.**

Anf.: Circa prologum in quo communiter querunt etc. *Ende:* condivisa ad laudem beatissime trinitatis, amen; et sic est finis huius negocii; *ferner in gr. Minuskel roth durchstrichen:* Completa et lecta Parisius a venerabili magistro Petro de Candia a. D. MCCCLXXX⁰; scripta vero per fratrem Iohannem de Ruremunda a. D. MCCCC⁰ 2⁰ crastino s. Anthonii tempore quo Davantrie viguit studium provincie necnon completa ibidem; *worauf noch ein Verzeichniß der Häupter der scholastischen Gelehrsamkeit nach ihren Beinamen von anderer gleichzeitiger Hand. Bl. III'—V Nachträge einiger vergessener* responsiones.

Von 2 Händen in spitzer Cursive mit z. Th. etwas alterthümlichem Character 2 sp. ohne Horizontalen geschr.; rother Schmuck, Ueberschr. größerer Abschnitte in schwarzer Minusk. u. roth durchstrichen. Sexternen theilweis mit roth umrahmten Eckwortcustoden; sorgfältige Correctur des Textes.

2) Bl. 204—226. **Eiusdem** quatuor **principia** de libris **sententiarum.**

Anf.: Stetit ante me — act. 4. Venerab. patr. — serie potest colligi etc. *Ende:* recommendo, quam valeo et regracior sibi, *ferner roth unterstrichen* Expliciunt 4^or^ principia cum annexis quatuor questionibus collatis multum pulchris venerabilis domini magistri Petri de Candia per manus fratris Heriberti de Werle, dum erat studens Coloniensis, quas scribi fecit frater Iohannes Gynck protunc studens Trevirensis, pro quarum mercede prefato fratri Heriberto predictus frater Iohannes reddidit duas marcas pagamenti Coloniensis; complete quoque sunt a. D. MCCCCV⁰ tempore ostensionis reliquiarum Aquisgrani in conventu Coloniensi.

Trotz Verschiedenheit der Schreiber Schrift ähnlich.

3) Bl. 230—236. **Ars sermocinandi.**

Anf.: Ars sermocinandi et collaciones faciendi prima facie etc. *Ende:* bonum scilicet felicitatis — regnat, amen. Expl. ars serm. ac coll. fac. finita per manus fratris Iohannis de Ruremunda a. D. 1402° crastino beati Bartholomei apostoli hora completorii.

Von der 2. in Nr. 1 vorkommenden Hand.

4) Bl. 236'—238'. **Francisci de Maronis** tractatus de **IV signis naturae** sive creaturae.

Ueberschr. roth unterstrichen: Hec sunt quat. sig. n. s. cr. magistri F. d. M. ord. fratr. Minor. *Anf.:* Primum signum quidditatum. *Ende:* operacione



intelligimus negociantis. Expl. quat. sig. etc. scripta per fratrem Iohannem Gynck anno 2° studii Coloniensis; *worauf noch Nachtrag:* Preterea diligenter considerari oportet — et sic de consimilibus.

Schrift wenig gegen die frühere verschieden; von Bl. 237' ab fehlt aller Schmuck.

95. *Pp. (Pgt.) 2º frühestes 15. Jh. 129 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. i. aus dem 16. Jh.: Hic liber est collegii Port. cel.; *a. v. dem Cat. Ampl. entsprechend* 137^m^ theologie, *wonach:*

Item sciencia sapiencialis de **universo spirituali** complete domini **W(ilhelmi) Parisiensis** cum tabula in fine et tabula de gracia.

Anf.: Honoret te Deus, quoniam et tu etc. *Ende:* attributas cum accionibus graciarum; amen. Deo gr. Expl. sum. dom. W. P. totaliter completa d. univ. spir., sequitur consequenter tabula etc.

Von derselben Hand wie F. 48; äußere und innere Lage der Sexternen Pgt. Eckwortcustoden umrahmt.

96. *Pgt. 2º 1301. 172 Bl., Bologna.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberzug; h. i. in Cursive des mittl. 14. Jh.: Liber iste est Friderici . . . . . et sunt in volumine isto XIIII sexterni et VIII folia; *h. a. auf dem Kopfe stehend* 168. theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 169, *wonach:*

Item **summa** egregia beati **Thome de Aquino contra gentiles** bene conscripta et correcta.

Rothe Ueberschr.: Inc. lib. de veritate fidei catholice contra errores infidelium editus a frat. Th. d. A. ord. fratr. Pred. Cap. I. Quid sit officium sapientis. *Anf.:* Veritatem meditabatur — proverb. 8., multitudinis etc. *Ende:* exultabitis — in eternum, amen. *Rubr.:* Expl. lib. d. ver. et fid. cath. qui dicitur cont. gent. edit. a fr. Th. d. A. ord. fr. Pr., scriptus Bononie a. D. MCCCI., *worauf noch Capitelübersicht.*

In kräftiger Minuskel, die wie Pgt. u. Tinte dem Entstehungsort entspricht, (verg. Ex. codd. Ampl. Taf. XXVIII) 2 sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr., gleichzeitige u. spätere Correcturen; Rubren nachträglich eingefügt, Vormerkungen dazu an den unteren Rändern in Urk.-Cursive mit englischem Charakter; reicher Schmuck in Roth u. Blau incl. Rankenwerk, das sich durch besondere Feinheit auszeichnet, u. Blattüberschr., bei Hauptabschn. Initialen auf Goldgrund mit äußerst zart ausgeführten Miniaturen, deren eine das wohlgelungene Bild eines lehrenden Dominicaners zeigt. Sexternen mit Eckwortcustoden.

97. *Pgt. 2º späteres 13. Jh. 117 Bl., aus dem Süden.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug u. ehemals auch Verschlußbändern oben u. unten; v. u. h. außen auf Pp.-Zettel u. auf Bl. 1 191. theologie, = *Cat. Ampl.* Theolog. 196, *wonach:*

Item **prima pars** seu prima **summe secunde** quas (!) edidit doctor sanctus*) de theologia et est hec de virtutibus et viciis in communi, boni et solempnis voluminis. *) **Thomas Aquinensis.**

Nach Capitelverz. Bl. 1—5 Rubr.: Inc. secunda pars de theol. edite (!) a fr. Th. d. A. ordinis fratris (!) Predicatorum. Questio prima de ultimo fine hominis in communi. *Anf. wie F. 79 Nr. 16. Ende schon in* Quaest. LXXIII de comparat. peccat. et vic. *mit* spes ut dicitur I. ad Cor. XIII. odium autem.

In kräftiger, nicht allzugr. Minusk. 2 sp. auf th. mit Tinte, th. mit Braun- und Bleistift gezogenem Glossenschema auf ital. Pgt. u. mit ital. Tinte schön geschr.,



reicher rother u. blauer Schmuck incl. Rankenwerk u. Blattüberschriften; auch die Zählung der Quaestionen in abwechselnd rothen u. blauen gothischen Maiusk. Sexternen mit Eckwortcustoden.

98. *Pp. 2° 1461. 357 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem gepreßten Lederrücken; v. i. u. a. waren Bruchstücke eines naturphilosophischen Tractats *aus dem 14. Jh. aufgeklebt.*

1) Bl. 3—254'. **Petri Aquilani commentarii** IV librorum **sententiarum.**

Anf.: Cupientes aliquid etc. Circa istum prologum libri primi sentenciarum queritur primo: utrum theologia sit de Deo etc. *Ende:* inter electos suos computare cui est honor — sempiterna secula, amen.

2) Bl. 257—357. **Nicolai Lackmann scholae** de primo libro **sententiarum** habitae.

Anf.: Cupientes aliquid de penuria etc. Circa prologum libri huius queritur: utrum sacra theologia viatoribus. *Ende:* noluit (!) mortem sui unigeniti qui est bened. in sec. sec. am.

Mit Ausnahme eines einzigen Blattes in kräftiger schnörkeliger Cursive 2sp. ohne Horizontallinien geschr., vereinzelt rohe schwarze Initialen, im Uebrigen nur Lücken dafür, auf einigen Blättern anderer rother Schmuck; am oberen Rande der Seiten eine Zählung der Bücher in schwarzer Schrift; Randbemerkungen gleicher u. späterer Zeit. Sexternen mit Eckwortcustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz und Stern darüber, sowie Dreizack mit Kreuz.

Bl. 1 theolog. Bemerkungen und Verse; sodann: in hoc libro sunt 30 sexterni; conscriptus est anno etc. LXI° sub expensis Hermanni Gresmunt de Messchede; *ferner:* Liber Hermanni Gresemunt de Messchede in quo continetur Petrus de Aquila imitator Scoti super sententias et lectura doctoris Nicolai Lakman ministri provincialis ordinis Minorum super primum sententiarum et constat sexagenis octo, solvit autem florenos 36 novos, *dazu* 4tus theologie; *endlich:* In libro beate Iheronymi de viris illustribus inveni Helvidius et non Helindius, ut eciam quidam dicunt.

99. *Pgt. 2° frühes 15. Jh. 395 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken, v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 218. theologie; *v. i.* Bruchst. einer auf Lütticher Verhältnisse bezüglichen päpstlichen Bulle *des 14. Jh.*

Thomae Bradwardini summae de **causis Dei** liber I.

Ueberschr.: Inc. sum. d. c. D. profundi doctoris venerabilis Th. Bragw. *Anf.:* Magnorum et multorum peticionibus — de causa Dei contra Pelagium. *Ende:* nos docet veritatem, et sic est finis libri primi ven. Th. B. doct. prof.

In nicht zu großer Cursive 2sp. ohne Horizontalen; bunte Initialen beabsichtigt; Sexternen mit Eckwortcustoden.

100. *Pgt. gr.-2° Anf. d. 14. Jh. 246 Bl., ob aus dem Süden?*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug, der über den oberen Rand herüberfällt, ehemals auch Verschlußbänder oben u. unten, h. a. Holzplättchen, durch Metallrand befestigt, mit prima secunde *in Minusk., darüber auf Pp.-Zettel* .9m theologie, *jedenfalls* 69m theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 70, *wonach:*

Item **prima 2e partis** de **virtutibus** in genere per questiones eiusdem **Thome.**

Rubr.: Inc. secunda pars summe de theol. edite a fr. Th. d. A. ord. fr. Pred. Questio prima. *Anf. wie F. 79 Nr. 16. Ende:* non autem mali et hec de moralibus in communi dicta sufficiant, *ferner in größerer Schrift mit*



rothen u. schwarzen Verzierungen durchsetzt u. doppelten Zeilenabständen: Expl. prima pars etc., *worauf noch Capitelverzeichniß.*

In ausgeprägter ital. Minusk. 2 sp. in mit Blei gezogenem Glossenschema jedoch auf gewöhnlichem Pgt. mit blasser Tinte geschr., gleichzeitig vom Schreiber u. anderen corrigirt; reicher rother u. blauer Schmuck incl. Rankenwerk u. Quaestionenzählung am oberen Rande; daselbst auch Inhalt derselben in rother Schrift angegeben; im 1. Initial schöne Miniatur, einen älteren den jüngeren Ordensbrüdern Vorlesung haltenden Dominicaner darstellend, auf Goldgrund mit rankenartigem Rahmen um die Schriftcolumne wie F. 27. Sexternen mit anfangs einfach roth umrahmten, später in umfangreichen Verzierungen stehenden Eckwortcustoden.

Auf dem Vorbl. ehemals ausradirt, durch Tinctur lesbar, von 2 Händen des mittleren 14. Jh.: Iste liber est fratris Theoderici de Gerbstete et debet cedere conventui Erphordensi post eius obitum, ubicunque eum mori contigerit, *u.* Librum istum conventus Erphordiensis habuit de morte fratris Th. de Gerbstete.

101. *Pgt. 2º 1416. 168 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken (kl. Schildchen mit Adler u. Maiusk.-S); v. a. 247^m theol.; *v. u. h. i. Bruchst. eines* Conceptes zu einem im Namen Erzb. Gerlachs v. Mainz an die Geistlichkeit des Verdener Sprengels über dortige Beneficien-Streitigkeiten gerichteten Schreiben *ohne Datum; h. i. ferner Bruchst. eines* naturphil. Tractates *des sp. 13. Jh.*

Thomae Aquinensis summae theologiae pars III.

Ueberschr.: Inc. sum. terc. b. Th. de incarnacione verbi et sacramentis. *Anf.:* Quia salvator noster. *Ende:* mortalium et venialium. *Zwischen rothen Linien:* Exp. sum. tercie partis edita a frat. Th. d. A. ord. Pred. a. MCCCCXVI⁰ prima die Novemb.

In wenig schöner kl. Cursive 2 sp. ohne Horizont. geschr.; roth unterstrichene Bl.-Ueberschr.; Pgt. stark, Bl. recht formlos; Sext. mit Eckwortcustoden u. daneben römischen Zahlen in der Mitte; Bl. 168' XIIII. sexternus.

102. *Pgt. 2º frühestes 14. Jh. 217 Bl., aus dem Süden.*

Einb.: Holzdeckel mit roh gepreßtem, dunkelbraunem Lederüberzug mit Eckbeschlägen und verzierten Buckeln; v. a. Pp.-Schild mit Metallrand, auf dem in Minuskel Secunda secunde beati Thome. *Sign. fehlt, wohl = Cat. Ampl.* Theol. 71.

Item **2ª 2ª partis** de virtutibus in specie, eciam per questiones eiusdem **Thome** (Aquinensis).

Anf.: Post communem consideracionem de virt. — moralium erit. Circa virtutes theologicas primo — symbolum constituere. Ad primum sic proceditur: videtur quod obiectum etc. *Ende:* requiem animarum ad quam nos perducat in sec., amen; *worauf ein Verzeichniß der Capitel nach ihrer Reihenfolge im Texte und ein 2. alphabetisches folgt; letzteres schließt mit:* Expl. sec. pars sec. part. Deo gr.

In schöner Minusk. 2 sp. in vollst. Bleilinienschema auf ital. Pgt. u. mit ital. Tinte geschr., zumeist auch vom Schreiber corrigirt; vollst. blauer u. rother Schmuck incl. Rankenwerk u. Blattüberschriften. Sexternen mit Wort-Mitte-Custoden u. röm. Zahlen unten auf dem 1. Bl.

103. *Pp. (Pgt.) 2º 2. Hälfte d. 14. Jh. 1350—60. 140 Bl., z. Th. aus Frankreich.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. i. 81. theologie *= Cat. Ampl.* Theolog. 82, *wonach:*

1) Bl. 1—55. Item tractatus de articulis fidei[a]), de peticionibus[b]), de decem preceptis[c]), de sacramentis nove legis[d]), de virtutibus[e]), de donis[f]), de sacra scriptura[i]), breviloquium **Bonaventure.**[k])

a) *Nach summarischer Inhaltsübersicht über alle genannte Schriften, Rubr.:* Prologus. *Text:* Ad instruccionem iuniorum. *Ende:* inde venturus iudic. etc.
b) *Rubr.:* Tract. II. d. VII pet. *Anf.:* Sequitur tract. parvulus de VII pet. que continentur etc. *Ende:* et hoc petitur ibi scilicet: libera — malo.
c) *Rubr.:* Tract. d. X prec. *Anf.:* Circa tract. d. prec. summatim. *Ende:* in illo precepto prohibetur.
d) *Rubr.:* Sequitur tract. d. sacr. nov. test. *Anf.:* Ad compendiosam sacramentorum nov. test. *Ende:* naturarum scil. divine et humane.
e) *Rubr.:* Tract. brevis de virt. *Anf.:* Nunc autem transcurrendo etc. *Ende:* corpus et anima corrumpitur.
f) *Rubr.:* De septem donis spirit. sanct. *Anf.:* Postmodum d. sept. d. s. s. sub compendio etc. *Ende:* in corpore misero.
g) *Oben fehlend; Rubr.:* De beatitudinibus. *Anf.:* Nunc sub brevitate restat etc. *Ende:* in principio beati pauperes.
h) *Oben fehlend; Rubr.:* Tract. brevis de viciis. *Anf.:* In fine de viciis aliquid tangendum etc. *Ende:* foret mortale. *Rubr.:* Expl. MCCCLVIII.
i) *Anf.:* Flecto genua mea ad patrem. *Ende:* et LXXIII capitulis distinguitur.
k) *Nach Capitelübersicht. Anf.:* In principio intelligendum est quod sacra etc. *Ende:* gaudium Dei mei qui — seculor. am.; *gelb durchstrichen:* Expl. brevil. Bonaventure cardinalis, scriptum de anno MCCCLX⁰ XXIIII. Marcii.

In Cursive 2 sp. ohne Horizontalen geschr.; einfacher rother Schmuck, zuletzt sind indeß die Initialen nicht mehr eingezeichnet; in i) *u.* k) *tritt statt der rothen Unterstreichung die gelbe ein. Hefte zu 8 Lagen, 1. u. 8. Pgt., vorn rechts unten arabische Zahlen, hinten Eckwortcustoden. Wz.: Scheere, Beil, Mann, der einen Hammer trägt.*

2) Bl. 56—76′. Tractatus **Yvonis Carnotensis de conveniencia veteris et novi sacerdocii,** bonus valde. (*Zuvor noch die Tractate* de templo actuali et spirituali, de baptisatione et dedicatione templi, de misteriis sacramentorum, de ordinibus sacris, de indumentis sacerdotalibus.)

Anf.: Quoniam ad dedicacionem presentis basilice etc. *Ende:* non potuit que voluit. Expl. tract. mag. Hyv. Carn. episc. d. conv. vet. et nov. sacerd.

In einer mehr zur Urkundenschrift neigenden Cursive 2 sp. ohne Horizontalen geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Paragraphenzeichen schwarz; 5., 6. u. 7. Heft.

3) Bl. 77—104. **Synodale pastorum** ecclesias parrochiales (!) regere debencium optime direccionis **(ab episcopo Ruthensi editum).**

Anf.: Quoniam frequenter ex simplicitate — idéo nos miser. div. episc. Ruth. — quedam utilia et necessaria in hoc libro sinodali sub compendio tradimus — pro non statutis haberi. Cum igitur sinodus estivalis eccl. Ruth. etc. *Ende:* Iohannes noster summus pontifex de novo statuit — vacantibus curabimus ordinari. Expl.

In ähnlicher Schrift 1 sp.; vereinzelt rother u. gelber Schmuck; auf jeder 7. Seite die Zahlen 8. 9. 10. 11. *Wz. auf Frankreich weisend: grosse heraldische Lilie.*

4) Bl. 105—140′. **Sermones** quidam magistrales dominicarum **cancellarii Parisiensis.**

Anf.: Cum sacrosancta mater. *Ende:* Humiliamini — animi corrupto et dein.

Von 2 anscheinend etwas älteren Händen in specifisch französischer Cursive 2 sp. ohne Horizontalen u. Schmuck geschrieben. Wz.: Pfeil u. Bogen. Hefte zu 9 Lagen; vorn auf diesen: 12 u. 13.



104 *zur Logik gehörig; siehe zwischen F. 39 u. 40.*

105. *Pgt. 2º nach Mitte d. 14. Jh. 181 Bl.; aus England.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem durch schwarzes Gitterwerk bedeckten Lederrücken; v. a. quondam 220. theol.

1) Bl. 1—110'. **Roberti Holkoth commentarius** in IV libros **sentenciarum.**

Bl. 1: Av. Maria gr. plen., Dominus tecum. *Anf.:* Utrum viator existens. *Ende:* de materia et forma materiali.

Von mehreren Händen, deren eine die Schaftbuchstaben der obersten Zeilen stark verlängert u. keulenförmig gestaltet, in gr. kräftiger engl. Cursive 2 sp. in Glossenschema, z. Th. ohne Horizont. geschr.; rothe Initialen u. §§.

2) Bl. 111—132'. **Iohannis Langton commentarius in easdem.**

Anf.: Distinctio prima Io. Lanton. Utrum mundus poterit fuisse. *Ende:* nunc caret filius.

3) Bl. 134—181. **Richardi Kylnyngtonensis commentarius in easdem.**

Anf.: Mecum sunt divicie — insurgam. Ego Rich. de Kylnyngtone Eborac. dyoc. — correccione sacros. Rom. eccl. et doctorum meorum universitatis Oxoniensis — regnat, amen. Utrum Deus sit supra. *Ende:* secundum merita vel meruit capere etc.

Z. Th. von denselben Schreibern, Pgt. stark, gelb u. glatt; Bl. formlos u. fehlerhaft, Hefte mit Wortcustoden 4—7 Lagen stark, Zählung der letzteren durch röm. Zahlen, der ersteren durch e, d, b, i, k, l, m, n, f, c, A, b, c, d, e, f.

106. *Pgt. 2º 1380. 247 Bl. Paris.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder, 5 verz. Metall-Buckeln u. Kette; v. a. 214. theol., *i. aus d. 16. Jh.* Liber libr. Port. cel. Erff.

Petri de Candia commentarius in IV libros **sententiarum.**

Anf. wie F. 94; Ende mit trinitatis et gloriosissime Dei genetricis Marie atque beatissimi confessoris Francisci Christi sticmata ex spirituali previlegio (!) deferentis, am., am.; *nach Capitelüberschr. in gr. Minusk.:* Expl. lectura supra sent. frat. P. d. C. ord. Minor. a. D. MCCCLXXX⁰ compilata tempore quo Parysius legebat sentencias, quam de verbo ad verbum, ut iacet (!), suis scolaribus in scolis antedicti ordinis prelegebat, cui Deus pro labore solacium et scriptori pro scribendo refrigerium caritatis (!), quod eis concedat Iesus Chr., am.

In gewöhnlicher, nicht häßl. Cursive viell. von 2 Schreibern 2 sp. in vollst. Schema geschr.; zu Anf. die Schäfte in d. oberen u. unteren Zeilen stark verlängert; bunter Schmuck beabs. Sexternen mit umrahmten Wort-Cust.

107. *Pgt. 2º Ausg. d. 13. Jh. 198 Bl., ob aus dem Süden?*

Einb. wie F. 85; v. a. 263ᵐ theol. Bonav. circa 4ᵐ.

Bonaventurae commentarius in IV. librum **sententiarum.**

Nach Capitelverz. Ueberschr. in rothen u. blauen Maiusk.: Liber IIII. frat. Bona., dist. I. Unguentarius faciet pigmenta. *Ende:* benedictio et claritas — secul., am.; *größer u. roth unterstr.:* Expl. scripta sup. quart. sent.

In kleiner zur Currentschrift neigender Minusk.; Ueberschr., Initialen mit Rankenwerk roth u. blau; Rubren fehlen; Nachträge auf den Rändern roth umrahmt; oft Lücken von mehr als 1 Spalte; Pgt. bald sehr fein, bald sehr stark; Sexternen mit Eckwortcustoden.

108. *Pgt. 2º Ausg. d. 13. u. Anf. d. 14. Jh. 234 Bl., aus dem Besitze des Ioh. de Wasia.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, v. i. Notariatsinstrument von 1397 über eine Entscheidung Bonifaz IX. in einem Streite über die Pfarrkirche zu Kyss (Kues) im Trierschen; *h. i. kleines alphabetisches Verzeichniß aus einem medicin. Codex des 14. Jh.; v. a. auf Pp.-Zettel* 61^m^ theologie = *Cat. Ampl.* Theologiae 62, *wonach:*

1) Bl. 1—16. Item liber **Anselmi de similitudinibus.**

Rubr.: Inc. lib. Ans. d. sim. *Anf.:* Triplex intelligitur voluntas. *Ende:* quantum volunt. Deo gr. *Rubr.:* Expl. l. A. Cantuariensis archiepiscopi d. sim.

In nicht unschöner u. nicht allzu gr., zu rundlichen Formen neigender Minusk., die vielleicht noch dem 13. Jh. angehört, 2 sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; Rubren; nicht verzierte Initialen abwechselnd blau und roth. Octern.

2) Bl. 17—70. **Scriptum Bonaventure** super 4º libro **sentenciarum,** incomplete tamen.

Ueberschr. aus dem späten 14. Jh.: Lectura super quartum sent.; frater Bon. fecit has questiones. *Anf.:* Post hec de penitencia est agendum. Terminatis tribus. *Ende:* bona percepit . . . . . . premissa etc.

Anfangs in kl. Minusk., später in mehr currenten Zügen, die sicher noch dem 13. Jh. angehören, 2 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck, indeß fehlen die Initialen; Correcturen in Urkundencursive. Quaternen mit Eckwortcustoden u. römischen Zahlen in der Mitte hinten unten.

3) Bl. 71—74. **Tabula hystoriarum** veteris ac novi testamenti **Ny(colai) de Lyra** per figuras.

Anf. wie F. 55 Nr. 2; am Schluß hier noch: Paul et Barnabas — eodem die quo et Petrus.

Mit gelblicher Tinte in leidlich gr. Minusk., die eher der Mitte als dem Ende des 13. Jh. nahezustehen scheint, 2 sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; reichlicher rother Schmuck namentlich in den eingeflochtenen Stammbäumen.

4) Bl. 75. Effigies **situs Hierosolymorum.** *(Nicht im Cat.)*

Zeichnung blau u. roth; Schrift roth, von gleicher Hand wie Nr. 3.

5) Bl. 75′—78′. **Fragmentum annalium** reipublicae et imperii Romanorum. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Annis ab Adam $\overline{\text{II}}$ DCXL, a diluvio CCCXXXII tempore nativitatis Ysaac primo regnavit in Ytalia Ianus annis XXVII etc. *Ende:* tunc Constans dicti Constantini filius — imperavit annis XXVII; hic in Euticiani (!) heresim lapsus — tandem penitentia ductus Romam venit et heresim abdicavit.

Von derselben Hand wie Nr. 3 in schmaler in der Mitte des Blattes stehender Columne; mit Tinte gezogenes Glossenschema; horizontalen Bleilinien.

5) Bl. 79—80 u. 86—93′. Tractatus **Egidii de presciencia et predestinacione,** tractatus eiusdem **de paradiso,** tractatus eiusdem de **inferno.**

Anf.: Nobili militi in Christo quam plurimum dilecto Thavene de Caloneis frat. Eg. Rom. ord. frat. herem. s. Aug. salutem — quesitis. Cum in nostro reditu versus Parisiense studium — eterna. Post distinccionem capitulorum. *Ende:* obiecciones prehibitas, in quo finis est operi.

7) Bl. 80—86. Fragmentum tractatus, fortasse Aegidii, de anima. *(Nicht im Cat.)*

Nach Randbemerkungen aus dem sp. 14. Jh. errore cyrographi *oder* grammatici *fälschlich hier eingeschoben, wobei merkwürdig, daß der Corrector sich einer Columnenzählung von 1 bis 4 über das aufgeschlagene Buch hinweg bedient. Anf.:* Adaptabimus autem ad solucionem questionis prefate distinccionem terciam »uniatur«. Notandum enim est hoc propter animam. *Ende:* intelligantur corporaliter.

8) Bl. 93'—113'. Tractatus **eiusdem de formacione corporis humani** in utero materno mirabiliter bonus.

Anf. wie F. 16 Nr. 6. Ende: manu ducunt in quo tractatu — secul., am. Expl. d. f. c. h.

9) Bl. 113'—121. Tractatus **eiusdem** de **esse et essencia.**

Anf.: Inc. tr. d. e. e. e. E., *sonst wie F. 6 Nr. 8. Ende:* que est anologum (!), probatur (?) et hec dicta de esse — seculorum, amen. Expl. etc.

10) Bl. 121—133. Tractatus **eiusdem** habens tres libros de **gradibus formarum.**

Anf.: Inc. tr. d. gr. f. *Sonst wie F. 79 Nr. 4.*

In roher nicht gr. Currentschr. des früheren 14. Jh., die vorübergehend einen ausgeprägteren Minuskelcharacter annimmt, 2 sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; Lücken u. Vormerkungen für Initialen und Rubren; rohes, im Formate unregelmäßiges Pgt., Sexternen mit schwarz umrahmten Eckwortcust. Format später durch Ankleben von Streifen an einzelne Blätter ausgeglichen.

11) Bl. 134—197'. **Questiones** super 4° **sentenciarum.**

Ueberschr. von der Hand des Ioh. d. Wasia. Anf.: Circa quartum sentenciarum primo queritur de diffinicione sacramenti. *Ende:* refugere bonum alterius.

In einer größeren, sehr kräftigen und eckigen, etwas nach links geneigten Minusk. des fr. 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; Lücken für Initialen; Tinte sehr schwarz; Pgt. mit südländischem Anstrich, Sexternen mit Eckwortcust.; spätere Foliirung mit arabischen Zahlen in der Ecke rechts oben.

Am unteren Rande des Bl. 197' von der Hand Iohannes de Wasia: 2 francis.

12) Bl. 198—229. Questiones **de quolibet Petri de Arvernia.**

Rubr.: Prima questio: utrum ydee in Deo sint raciones intelligendi creaturas. *Anf.:* In ultima disputacione. *Ende:* aliquod negat ut dictum est prius; *in größerer Schrift, roth durchstrichen u. mit weiten Zwischenräumen:* Expl. quest. d. quol. disputate a mag. Pet. d. Arver. canonico Parisiensi.

13) Bl. 229'—231'. Questio bona de **usurario.**

Anf.: Queritur utrum papa possit absolvere aliquem usurarium. *Ende:* qui de iure potest.

Nr. 12 u. 13 sind in gr. ausdrucksvoller, vielleicht südfranzösischer Minusk., die sehr früh in das 14. Jh. zu setzen ist, 2 sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; Rubren und rothe Punctirung der Anfangsbuchstaben kleinerer Abschnitte, bei größeren Absätzen Lücken für Initialen. Sexternen mit roth durchstrichenen Eckwortcustoden.

14) Bl. 231' u. 232. **Quaestio philosophica.** *(Nicht im Cat.)*

In flüchtiger steifer Currentschr. mit zahllosen Abkürzungen Anfangs des 14. Jh. geschrieben.

15) Bl. 232'—233'. Tractatus bonus de **prelatis subditos nequam non corrigentes (!).**

Anf.: Quod nichil prosit sacerdoti. *Ende:* veritatem mendacio mutare.

In großer kräftiger Urkundencursive des fr. 14. Jh. 2 sp. ohne Schema geschr.

Bl. 234 Register zu Nr. 12 ff. von der Hand des Iohannes de Wasia. Bl. 1 am oberen Rande von einer Hand des mittleren 14. Jh.: Hic Anselmus est do-

mini I. Campion scolastici et canonici sancti Donati Brugensis, ex eo quod magister I. de Falisca canonicus ibidem ex quadam oblacione tenebatur eidem; *von der Hand des Ioh. de Wasia ferner:* Nunc est magistri Iohannis de Wasia curati sancte Walpurge Brugensis, qui emit ab exequutoribus domini Iohannis Campionis; *endlich von Amplonius selbst:* Nunc est Amplonii Ratingk de Berka.

109. *Pgt. 2º Mitte d. 13. Jh. 68 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug aus braunem gepreßten Leder (Rosen); v. a. libro . . . . . . canonici ecclesie; *v. u. h. die beiden Hälften eines* Publications-Instrumentes vom 30. October 1309 über die durch Bulle Papst Clemens V. vom 30. December 1308 ausgesprochene Ernennung des Decanes Robin von S. Servais zu Mastricht zum Inquisitor gegen den Templerorden in Deutschland, Böhmen, Polen, Preußen und Schweden; *h. i. ferner:* Emptum pro IV mar . . . .

1) Bl. 1—64. **Hugonis de s. Caro** (?) **commentarius** in librum IV. **sententiarum.**
Sp. Ueberschr.: Hugo super quartum. Ad libr. Port. cel. *Anf.:* Dicit ecclesiasticus XXXVIII: unguentarius etc. *Ende:* pena malorum sunt; *in verl. Minusk.:* Expl. opus sent. *Ferner:* De dotibus resurgencium. Quoniam dictum est supra — miserum ignorat. Expl. op. frat. Hug. sup. sent.
In kl. spitzer Cursive auf vollst. Bleilinienschema geschr., noch im 13. Jh. durch Zusätze und später durch Blei- und Braunstiftnotizen ergänzt; rothe Vermerke wie questio, obiectio etc.; *Ueberschr. schwarz umrahmt am Seitenrande; unverzierte Initialen roth u. blau; § schwarz u. roth verziert. Citate roth durchstrichen oder schwarz unterstrichen. Quaternen mit Eckwortcust., Lagenzählung durch Buchst.*

2) Bl. 65—68′. **Sermones** in die et octava paschae et in dedicatione ecclesiae habendi.
Rubr.: Sermo in die pasce*). *Anf.:* Maria Magdalena — aromata. Brevis est sermo. *Ende:* regnum ecclesie militantis, ad quam nos Christus etc.
*) *Hinter dieser rothen Ueberschr. ist ausradirt:* fratris Hugonis.
Zuerst von derselben Hand wie Nr. 1, später von mehreren anderen.

110. *Pp. 2º 2. Hälfte d. 14. Jh. 1376. 158 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug, nach dem v. a. angebrachten Vermerk über den Inhalt u. dem v. i. befindlichen 51^m theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 52, *wonach:*

Item **lectura** magistri **Iohannis de Wasia** cum questionibus determinatis super **sentenciis,** *wozu noch zu vergleichen die auf dem Vorbl. im späteren 14. Jh. angebrachte Notiz:*

Lectura magistri **Alfoncii** ordinis fratrum heremitarum s. Aug. super 4^or libros **sentenciarum abbreviata** per magistrum **Iohannem de Wasia Parisiensem.**
Anf.: Facies eius sicut sol — apocal. I. Reverend. patr. Sicut scribit doctor egregius Yspalensis etc. *Ende:* parciales casus circa materiam et sic est finis questionis; *ferner an den Rändern von Bl. 1:* primum principium circa lib. sent. a M. Io. de Wasia; *Bl. 17:* M. Io. de Wasia anno 76; *Bl. 101 u. 139 Schluß zum 3. u. 4. Buch mit:* a M. Io. de Wasia compilatum.
In einer auf die allmählige Entstehung als Collegienheft hinweisenden Form in der dem Ioh. d. Wasia eigenthümlichen rundlichen Cursive (Ex. codd. Ampl. Taf. XLVII) geschr.; viele Lücken; bald 1- bald 2sp., ohne Schema z. Th.; flüchtig gezeichnete schwarze Initialen u. Paragraphenzeichen, von Bl. 17 Foliirung

mit Ziffern; Blätter herausgeschnitten; Hefte verschieden stark, mit Mitte- u. Eckwortcustoden. Lagenzählung durch Buchstaben. Wz.: halbes Einhorn, 2 Kreise an einer Axe; Hahn, sphinxähnliche Gestalt.

111. *Pgt. 2º spätestes 13. oder frühestes 14. Jh. 125 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. Pp.-Zettel mit . . theol., *jedenfalls = Cat. Ampl.* Theolog. 189:

Item solempne **scriptum Richardi** cum lectura et exposicione textus ac egregiis questionibus nobilissime determinatis super **libro 2° sentenciarum.**

Bl. 2 oben aus dem 14. Jh.: pro II florenis et dimidio. Lib. quest. magistri Rych. supra sec. sent. cum litteris, lectura et distinctionibus. *Anf.:* Omnia per ipsum facta. *Ende:* perseveranciam nos perducere — seculor. amen; *worauf in Minusk.:* Expl. quest. mag. R. s. s. s., am.; *ferner in currenten Zügen;* Expl. q. m. Rich. de Mediavilla . . . . . ., amen, *u. von einem Glossator:* De intelligere nostro notandum secundum Scotum — hoc est erroneum.

In kräftiger etwas gedrängter Minuskel 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr., reicher blauer u. rother Schmuck; Glossen aus d. 14. Jh. in Currentschrift. Sexternen mit roth umrahmten Eckwortcustoden, kleine römische Zahlen in der Mitte.

134. *Pp. 2º 1462. 426 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von gepreßtem schwarzen Leder u. Metallbeschl. (Jungfr. Maria u. Kg. David mit Spruchbändern in d. Pressung); v. u. h. i. wie als Rückbl. benutzt Bruchst. eines philos. Tractates *in Currentschr. d. fr. 14. Jh. Auf d. Pp.-Vorbl.:* Iste liber est Hermanni Gresmunt de Messchede, quem fecit scribi Erffordie expensis suis a. D. M⁰CCCC⁰LXII⁰ *u. wohl auf die so entstandene Bibliothek bezügl.* 21. theol^e; *von anderer jüngerer Hand:* Presentetur ad librariam Port. c. in Erff.

Astexani Astensis summae **de casibus conscientiae** libri V priores.

Anf.: Ad superbenedicte trinitatis — principium laudis preconium. *Ende:* in predictis concordant doctores. Est sic est finis istius quinti.

In gr. steifer Cursive 2 sp. ohne Horizont. geschr., reicher roher rother Schmuck einsch. Bl.-Ueberschr. Sext. mit rothdurchstr. Wortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz u. mit Rose.

138. *Pp. 2º beginnende 2. Hälfte d. 15. Jh. 229 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; Ausstattung ähnlich wie F. 134.

Astexani Astensis summae **de casibus conscientiae** libri II priores.

Anf. wie F. 134; Ende: omitto, quia eos alibi posui.

112. *Pg. 2º 1464. 405 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßten Leder (Evangelistensymbole u. Lilien) u. Metallbeschl.; v. u. h. i. Bruchst. eines alten hebräischen Textes (Buch Esther cap. 3) vielleicht aus d. 12. Jh., im Ductus der »Aschkenazim« geschr. *Vor- u. Rückbl. aus einem* philos. Tractats *d. fr. 14. Jh.; daselbst:* liber Hermanni Gresemunt de Messchede; *ebenso auf einem 2. leeren Vorbl.:* Iste lib. est Herm. Gres. d. M., in quo continentur tres ultimi libri summe Astensis cum vocabulario et registro tocius summe *u. auf Gresmunts Bibliothek bezüglich* 22. theol.



Astexani Astensis summae **de casibus conscientiae** libri VI—VIII.

Anf. nach Titelverz.: Expeditis per Dei graciam hiis que pertinent ad sacramentum penitencie. *Ende:* filium indignum elegerit; *roth unterstr.* Expl. lib. oct. et ultimus huius summe scilicet Astensis in vigilia s. Marie Magdalene a. D. 1464, de quo fine permagnas individue fundo graciarum acciones trinitati superbenedicte. *Hierauf noch 4 alphab. Tafeln.*

In kräftiger Cursive 2 sp. ohne Horizontalen geschr.; reichlicher einfacher rother Schmuck. Sexternen mit roth durchstrichenen Eckwortcustoden. Wz.: Rose mit langem Stiel, Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit nach unten hängender Rose.

228 *u.* 143. *Pp. 2º 1463. 456 u. 398 Bl.*

Einb. wie F. 112, auch hier alte hebräische Bruchst. *u. zwar Nr. 143 die* Haftora zu Genesis 19 ff. aus einem Haftorabuch *u. Nr. 228 der* Text von V. Mos. 32 ff. mit der chaldaeischen Uebersetzung des Onkelos.

Astexani Astensis summae libri I—VIII.

Anf. wie F. 134. Ende wie F. 112 mit: elegerit. Expl. lib. oct. s. d. c. c. edite a. f. A. de Ast d. ord. fr. Min. a. 1463 in vincula s. Petri.

Von derselben Hand wie F. 112 geschr. u. einer späteren corrigirt.

Nr. 228 hinter dem Schluße des am Ende stehenden V. Buches vom Corrector: Perlecta et correcta a. D. 1477 profesto electi et egregii martiris sancti Georgii per diram satis hyemem precedentem, qua etiam hyeme dux Burgundie Karolus, postquam multos infestavit, Leodienses cum suis, Nussienses, Loteringienses, Gelrenses, Suittenses etc., diro gladio miserabiliter interemptus ad id quod meruit hinc migravit. Similiter tunc obiit et dux Bavarie palatinus qui et ipse filius Martis extitit. Deo gracias. *Nr. 143 Bl. 398:* Consummata fuerat a me Iohanne Hoenshem necessaria correctura huius summe Astensis a. D. M⁰CCCC⁰ septuagesimo septimo in diebus festi penthecostes feria quarta, pro quo sunt semper grates Deo.

113. *Pgt. 2º spätere 1. Hälfte d. 13. Jh. 150 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem, roh gepreßten Lederüberzug; auf dem Vorbl. aus dem sp. 15. Jh., die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign. 239^m^ theologie *u.* Iste liber textus sentent. pertinet ad libr. Porte celi.

Petri Lombardi IV libri sententiarum glossis coaevis illustrati.

Rubr.: Inc. prolog. libr. I. *Text:* Cupientes aliquid de penuria — premisimus. *Capitelverz. Anf.*: Distinct. I. Veteris ac nove. *Ende:* ad pedes usque via duce pervenit; *in breitgezogenen Buchstaben:* Expl. quartus sentent., *darunter in gr. mit Braunstift geschr. cursiven Zügen, wohl auf spätere Durchsicht sich beziehend:* Medio Martis (!) finitus est liber.

Von mehreren Händen in schöner Minusk. 2 sp. auf vollst. th. mit Tinte, th. mit Blei gezogenem Schema, dessen äußere Verticallinien doppelt sind, geschr. u. corrigirt; reicher blauer u. rother Schmuck incl. Rankenwerk u. Blattüberschriften (Distinctionszahl u. Buch), jedoch erst später als die meist dem Texte gleichzeitigen Glossen, von denen die eine umfangreichere in sehr feiner u. kleiner Minusk. geschr. ist; Braunstiftnotizen aus d. 14. Jh. u. Quaternen mit Eckwortcustoden, die nebst Zahlen th. vom ältesten Glossator, th. noch später angebracht sind; zwischen Bl. 81 u. 82 fehlt 1 Quatern oder mehr; Bl. 150' oben in Cursive des ausg. 13. Jh.: anno Arabum 668., *unten:* ultimus*) et sunt XXIII numero. *) quaternus.

114. *Pgt. 2º spätestes 12. oder frühestes 13. Jh. 139 Bl.*

Einb. wie F. 85, v. i. Bruchst. eines Mainzer Patronatsstreitigkeiten betreffenden Verhörsprotocolles *aus dem fr. 14. Jh., auf dem anscheinend eine Besitz-*



notiz ausradirt ist; h. i. in minuskelartiger feiner Urkundenschrift des späten 12. Jh. Auszüge aus Acten über die Streitigkeiten Lothars II. von Ripuarien mit der Kirche, die sich in vollem Wortlaute bei Regino von Prüm vorfinden, sowie allerlei etymologische Notizen u. Bemerkungen, die aus Monte Cassino zu stammen scheinen; *v. a. Titel u. Signatur in großer Minuskel; letztere* 43. theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 44, *wonach:*

Item optimus et magnus **textus quatuor librorum sentenciarum** bene distinctus et correctus.

Anf. u. Ende wie F. 113.

In schöner nicht zu gr. Minusk. 2 sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr., vom Schreiber corrigirt; ebenso gleichzeitige Bemerkungen in rother Minuskel in besonderem kleinen Schema auf dem Rande; Initialen aus der Columne bis zu der doppelt gezogenen Verticale heraustretend; Rubren z. Th. nicht eingetragen; rothe u. blaue gering verzierte Initialen; bei Anfang des 1. u. 4. Buches herrliche Miniaturen auf Goldgrund (Thiergestalten, Hasen u. Hunde zwischen Blätterwerk dienen als Füllung). Quaternen, kleine römische verzierte Zahlen h. u. in der Mitte, Quatern IV—IX. ausgeschnitten.

115. *Pp. (Pgt.) 2º 1390 ff. Pavia. 191 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem Leder u. Metallbuckeln; v. i. verschlungenes rothes u. schwarzes Minuskel-h u. d; h. i. in Cursive des ausg. 14. Jh. frater Martinus de Novoforo.

Fastini de Asta expositio trium priorum librorum **sententiarum.**

Anf.: Ad exercicium studencium in sacra theologia. *Bl. 85' roth unterstr.:* et sic est finis huius primi sentenciarum completi et lecti per eximium sacre theologie doctorem magistrum Fastinum de Ast ordinis heremitarum s. Augustini et hoc a. D. MCCCLXIII⁰ die sexta mensis Maii. Scriptus autem est liber iste per me fratrem Iohannem de Colonia, dum eram studens Papie, et hoc a. D. 1390 dominica tercia adventus completus hora vespertina. Deo gracias. Amen. *Ende:* premium reddatur laboranti.

Die ersten beiden Bücher sind in einer eigenth. feinen, spitzen Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Tab. LII), das 3. in kräftigeren Zügen 2 sp. ohne Horizont. sehr eng geschr.; einfacher rother Schmuck; Sexternen mit roth durchstr. Eckwortcustoden; äußere Lage Pgt.; Pp. äußerst fein u. glatt. Wz.: Jagdhorn, Rosette, kl. Löwe, Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Rose.

Vorbl. mit ital. Schrift des 13. Jh. wohl aus einer Hds. der Elenchi.

116. *Pgt. 2º Anf. d. 14. Jh. II u. 129 Bl.*

Einb. wie F. 83; h. a. auf Pp.-Zettel 53. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 54, *wonach:*

Item **scriptum Petri de Tharentasia** super quarto **sentenciarum** cum questionibus.

Roth am oberen Rande: Inc. lib. quart. frat. P. d. T., *darüber schwarz:* quondam fratris And . . s . . . . *Anf.:* Samaritanus etc. Liber iste sentenc. tamquam fluvius. *Ende:* via duce pervenit — — qui est via, nos perducat — secul., am. Expl. opus fr. P. d. T. s. q. s.

In feiner nicht zu kl. Currentschrift 2 sp. auf vollst. Bleilinienschema mit doppelten Verticalen geschr.; reichlicher einfacher Schmuck; Sexternen zumeist mit Eckwortcustoden.

Bl. I—II' Bruchst. eines anderen Sentenzencommentares *in Minuskel.*

117. *Pgt. 2º 1419. 66 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken (Schildchen mit Adler u. u. Maiuskel-S); v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 248. theol.; *v. i.* Bruchst. eines naturphilos. Commentares *aus d. 14. Jh.; hier die Inhaltsangabe:*

Exposicio summaria **sentenciarum** per magistrum **Iohannem Clenckoc** bona et valde utilis.

Anf.: Confidens in illum qui laborare — manifestavimus. Veteris. *Ende:* defendere si quis vellet. Et in hoc finitur exp. litteralis 4^or libr. sent. mag. Petri Lumb. quondam episc. Parisiensis per venerab. doctorem tam nomine quam re mag. Ioh. Clenckock inceptorem pro tunc theologice universitatis Oxonie ord. heremit. s. Aug. a. D. MCCCCXIX⁰ in profesto concepcionis gloriosissime virginis Marie.

Anscheinend von Joh. Wijssen in der üblichen Einrichtung.

118. *Pgt. 2º 1. Jzt. d. 15. Jh. 184. Bl., von Joh. Wijssen.*

Einb. wie F. 62; auf dem Vorbl. 195. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 200, *wonach:*

Item **questiones Hassonis** super libris 4^or **sentenciarum,** quas Hasso collegit et conscripsit pro lectura Eberbacensium; optime sunt et bene digeste.

Anf.: Circa prim. libr. sent. queritur primo, utrum veritates theologice sciencie contrariantur. *Ende:* potuit sicud actuale; et sic est finis questionis et per consequens tocius 4^i et tocius libri sent.

119. *Pp. 2º spätes 14. Jh. 73 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. 241. theol.; *h. i.* Bruchst. einer Grammatiker-Hds. *d. ausg. 12. Jh.; auf Pgt.-Vorbl. aus d. 15. Jh. der Titel*

Quinque libri **sentenciarum** beati **Gregorii** pape.

Rubr.: Inc. prolog. in libr. sent. b. G. p. *Anf.:* Memor vestre benignissime peticionis — refrigeriis. *Capitel-Verz. Ueberschr. in Minusk.:* Inc. lib. sent. Quod Deus immutabilis et eternus existat. *Text:* Solus Deus. *Ende:* eum sicuti est. Expl. lib. quintus. sent. b. G. p.; sequitur commendacio operis et collectorum: En beatissime — ad iniquitatem.

In grober Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr., geringer rother Schmuck; Sexternen mit Zahlen auf dem 1. Bl. oben u. letzten unten.

180. *Pgt. 2º Anf. u. Mitte d. 14. Jh. 115 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Zettel 192, *auf dem Holze* 197. theol., *was* = *Cat. Ampl.* Theol. 197, *wonach:*

Item subtilissime **questiones Anglicane** super 4^or libris **sentenciarum,** continentes egregias et nobilissimas materias philosophicas et morales, theologicas et methaphisicales. *(Bl. 1—101.)*

Anf.: Utrum anima humana dono gracie. *Ende:* ista questione et aliis precedentibus.

Text 2sp. in vollst. Schema in Minusk. des mittl. 14. Jh., Register in Cursive des ausg. 14. Jh.; geringer rother Schmuck, Lücken für bunte Initialen, Sexternen mit Wortcustoden in feinen Verzierungen.

Bl. 102—115. **Vocabularium** vocabulorum difficilium et rarorum **biblie.**

Rubr.: De prologo Genesis. *Anf.:* Prologus, prefacio, quasi prelocucio.



Ende: Anagoge — — quasi sursumduccio. *Dazu eine Art Stammbaum der biblischen Bücher u. Merkverse über dieselben.*

Bl. 115′. *Ausführungen über die hebräischen, griechischen und lateinischen Zahlen und Zusammenstellung des arabischen u. lateinischen Zahlensystemes mit einem 3. einfacheren, das auch mit dem nach Boethius genannten nichts gemein hat*

Von mehreren Händen im fr. 14. Jh. 2sp. geschr.; einf. rother Schmuck.

182. *Pp. (Pgt.) 2º Anf. d. 15. Jh. 147 Bl.*

Einb. u. das übrige ähnlich wie F. 62, also wohl von Joh. Wijssen; v. a. 135. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 136, *wonach:*

1) Bl. 1—111′. Item **sciencia sapiencialis** de universo corporali complete domini **Wilhelmi Parisiensis.**

Anf.: Sciencia de universo dicitur secundum. *Ende:* fons vite et dator omnium quod (!) vivunt in unoquaque (!) seculorum, am. Expl. lib. d. W. P. de univ. corp. sap. et divinalis in toto suo processu.

2) Bl. 111′—113. Tractatus no[ta]bilis de **formalitatibus Francisci (de Moronis).**

Anf.: Quid est formalitas. *Ende:* res sunt idem realiter. *Verf. in Ueberschr.* ordinis Benedict., *in Unterschr.* Minor. *genannt.*

3) Bl. 113′—148. Tractatus **Scoti** doctoris subtilis de **distinccione predicamentorum** cum septem subtilissimis et optimis questionibus.

Anf.: Ad evidenciam diccionis pred. *Ende:* et sic est finis istius tract. de esse intelligibili. Sit nomen Domini — secul. am.

183. *Pgt. 2º frühes 14. Jh. 137 Bl.*, *aus Italien.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßten Leder (Evangelistensymbole u. Agnus Dei) u. 5 façonnirten Nägeln; auf dem 1. Vorbl. aus d. 14. Jh.: Librum istum habui per reverendum patrem, fratrem Petrum, domini Hanibaldi cardinalis felicis memorie quondam socium . . . . . . ; *Rest ausradirt; auf d. 2. Vorbl.* 48. theol^e = *Cat. Ampl.* Theol. 49, *wonach:*

Item **scriptum** beati **Thome** super primo libro **sentenciarum** cum questionibus.

Anf.: Ego sapiencia effudi. *Ende:* per fidem nunciavit, cui est — secul. am., am. Qui scripsit, scribat, semper cum Domino vi[vat], *wohinter* Thomas *ausradirt zu sein scheint.*

In feiner ital. Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Correcturen cursiv u. roth umrahmt; Schmuck roth u. blau; Initialen verziert, z. Th. mit Miniaturen; Pgt. u. Tinte ital., Sexternen mit schwarz umrahmten Custoden.

120. *Pgt. 2º 1. Hälfte des 14. Jh. 103 Bl., nicht deutscher Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder; v. a. die Signatur loyc. *ohne Zahl, h. in gr. Minusk.* formalitates Francisci de Meronis; *v. i. in englischer Cursive des sp. 14. Jh. unter den Namen* Maronis, Marcia *u.* Bacho *Aufzählungen von Fragen-Titeln; ferner aus dem fr. 15. Jh.:* frater M. fratri Iohanni de Arnsberch *u. ein Index von einem Bibliothekar der Amploniana aus dem späteren 15. Jh.; trotz einiger Berührungspunkte muß die Identität mit Cat. Ampl.* Logice 7. *bezweifelt werden.*

1) Bl. 1—27′. **Quaestiones** a pluribus auctoribus de libro IV. **sententiarum institutae.**

Anf.: Circa distinctionem 30. videndum est, postquam visum est de relationibus in creaturis etc. *Ende:* difficile sine forma eius ad racionem patet per predicta. *Am Rande der Blätter verschiedentlich die Autorennamen:* Thomas de Aquino, Hugo de ordine b. Marie de Carmelo, Landolphus, Petrus Aureoli, frater Hugo de ordine Marie de Carmelo, magister Guido ordinis beate Marie, *Bl. 17'* D. XII. 4[i] libri Francisci de Marcia.

2) Bl. 26—34'. **Quaestiones de anima** eiusque potentiis institutae.

Anf.: Utrum potencie (!) anime sit idem etc. *Ende:* disposita potest recte iudicare. *Auf dem Rande Bl. 28:* Scotus et opinio sua etc.; *Bl. 28':* argumenta Iohannis Bacho de ordine beate Marie de Carmelo; *Bl. 32':* opinio Heynrici de Gandavo.

3) Bl. 34'—66. Tractatus **Francisci de Meronis** de **formalitatibus.** *(Am oberen Rande von Bl. 34'.)*

Anf.: Queritur, utrum pluralitas formalitatum possit. *Ende:* formarum independentium nonnisi unam. Expl.

4) Bl. 66' u. 67. **Quaestio philosophica.**

Text: Consequenter queritur, utrum corrupta re corrumpatur sciencia — oportet scienciam illam corrumpi ex consequenti.

Von einer Hand in einer gr. kräftigen, dabei aber spitzen u. eckigen Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr. und corrigirt; rothe u. blaue Initialen mit äußerst einfachen Verzierungen von der anderen Farbe; Lücken für Rubren u. Paragraphenzeichen; Randbemerkungen von der Hand des Textschreibers. Quinternen und Sexternen z. Th. durch rothe Zahlen vorn links unten bezeichnet.

5) Bl. 67'—68'. Tractatulus de **univocatione entis (Francisci de Maronis).**

Text: Univocacio est visio de univocatione — vel tardum, sed operantur in instanti.

Von anderer Hand in ähnlicher, aber etwas unsicherer Schrift.

6) Bl. 68'—69. Fragmentum tractatuli similis argumenti.

Text: Principium complexionis: utrum subiectum primi principii — et ista forte est de se hec.

In ähnlicher kleinerer Schrift.

7) Bl. 70—70'. Magistri **Guidonis de ordine beatae Mariae** quaestio de quibusdam locis IV[i] libri **sententiarum.** *(Unterschrift u. Randbemerkung.)*

Text: Queritur, utrum corpus Christi sit in pluribus locis — sic est intelligenda auctoritas.

8) Bl. 70'—73'. **Quaestio** de **principio complexo** in disquisitionibus theologicis admittendo.

Text: De quolibet affirmacio vel negacio — cum conceptus sit quid commune.

9) Bl. 74—98'. **Tractatus** de **puritate** artis logicae magistri **cuiusdam Anglici,** (secundum Anglicanos *nach dem vorn angebrachten Index des 15. Jh.*), fortasse **Gualtero Burley,** ut patet ex Q. 276 Nr. 11, attribuendus.

Anf.: Suppositis significatis terminorum incomplexorum in hoc tractatu intendo perscrutari de quibusdam proprietatibus etc. *Ende:* sicut in simplicibus cathegoricis dictum est. Expl. tract. de pur. art. loyce magistri . . . . *(Name ausradirt.)*

Bis Bl. 91 von mehreren Händen in größerer, sich durchaus ähnelnder Cursive englischen Characters 2sp. ohne Horizont. geschr.; rothe u. blauer Schmuck, Initialen verziert; Hefte zumeist 5—6 Lagen stark, erstere durch rothe Buchstaben (d. c. b. e.) bezeichnet, letztere durch rothe römische Zahlen. Von Bl. 91' ab findet sich eine andere Hand, die sich einer kleineren kräftigeren Schrift bedient.

10) Bl. 98′—103. **Distinctiones** quaedam de **primo principio** secundum ordinem alphabeti. (*Nach Index des 15. Jh.; für die Richtigkeit sprechen auch die Abschnittsüber- und Unterschriften*: Expliciunt proportiones in A; incipiunt prop. in C.)

Anf.: Nota, quando dicitur: inter agens infinitum et patiens finitum naturalis est proporcio etc. *Ende:* verissima circa alia que contingunt non cogitur. Expl. iste liber.

Von derselben Hand, die den 2. Th. der Nr. 9 schrieb.

121. *Pgt. 2° Mitte d. 14. Jh. 94 Bl., aus England.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. a. 241. theol.; *v. i. auf Rasur:* Iohannis Gynck ordinis frat. Minor.; comparatus pro uno antiquo clippeato Colonie primo 1409 in Ianuario; *ferner aus d. 15. Jh. die Inhaltsangabe:*

Questiones Scoti super primum **sentenciarum.**

Anf.: Queritur, utrum homini pro statu isto. *Ende:* principium et finis, cui — secul., am.; *groß:* Explicit hic totum, pro Christo da mihi potum.

Mit Ausn. von einigen als Correcturen eingefügten Bl. von mehreren Händen in größeren currenten u. in kleineren cursiven Zügen engl. Characters mit blasser Tinte geschr.; rother u. blauer Schmuck, Initialen mit Rankenwerk; zumeist Sexternen mit Wortcustoden, Zählung der Lagen durch arab. Zahlen am oberen u. unteren Rande; Ueberschr. später darüber gesetzt.

122. *Pgt. 2° Ausg. d. 13. Jh. 308 Bl., aus England.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. Titel in gr. Minusk., v. i.: Bonav. sup. prim. et terc. sent. et pertinet ad librar. coll. Porte celi in Erff. et est 52. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 53, *wonach:*

Item **scriptum Bonaventure** doctoris devoti cum questionibus optimum super primo et similiter 3° **sentenciarum.**

Rubr. am oberen Rande: B. s. pr. et 3^m. *Anf.:* Profunda scrutatus est. *Am unteren Rande nach gr. Rasur aus d. sp. 14. Jh.:* ut fratres nostri pro eo orent et omnibus amicorum suorum vivis et defunctis. *Bl. 124′ nach* Expl. pr. lib. sent. *in rother Schrift d. sp. 14. Jh.:* Liber fratris Wilhelmi Krone. *Bl. 125 aus dieser selben Zeit:* Hunc primum et 3^m Bonaventure emit frater Wilhelmus in Oxonia pro conventu Duysburgensi ord. frat. Min. pro duobus nobilibus Anglie. *Bl. 161 Ende:* in hoc libro explanatum est, sit omnis — secul., am. *Unter den versch. Indices Bl. 293:* Bonav. — frat. W. Kr. de Duysburgh ord. frat. Min. *u.* Bonav. — et pertinet fr. W. K. d. D. provincie Colonie. *Bl. 307 u. 308 Ergänzungen.*

Mit Ausn. von Bl. 125—148, die in zierlicher Minusk. geschr. sind, in kleiner schwungvoller engl. Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Tab. XXIV u. XXV) 2 sp. in vollst., z. Th. auf Glossen berechnetem Braunstiftlinienschema; bunter Schmuck beabsichtigt; nur einige Initialen ausgeführt; Glossen in Braunstift aus sp. Zeit; Sexternen zumeist, mit Eckwortcust. u. Zahlen in Braunstift vorn.

123. *Pgt. 2° frühestes 14. Jh. 122 Bl.; nicht deutscher Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit gelblich-braunem Lederrücken; v. i. Bruchst. einer notariellen Abschrift aus dem späteren 14. Jh. einer von einem geistlichen Gerichte ausgegangenen und an den Thüren der Domkirche zu Lüttich angeschlagenen Citation an Theodericus de Flaren und mehrere »Lombarden«, unter denen einer den Namen Bartholomaeus führt, auf einen bestimmten Termin im Wohnhause des Richters auf dem Kirchhofe der Apostelkirche zu

Köln zu erscheinen und sich über die Beschlagnahme der Güter eines »miles Godefridus in comitatu Lossensi Leodiensis dioc.«, auf ihren Antrag wegen unterlassener Leistung von 800 Scheffeln Korn an »usurae«, wozu Ritter Gottfried durch »litterae recognitoriae« verpflichtet gewesen, von den weltlichen Richtern der Grafschaft verfügt, zu verantworten; *h. i. ein gleichfalls nicht ganz vollständiges* Instrument des Kölner Notars, Theodericus de Antiquo foro de Kalker, vom 27. April 1391, betreffend die Ernennung des Kölner Clerikers Iohann Hauschilt zum Procurator und für alle gerichtlichen Handlungen bevollmächtigten Vertreter der Testamentsexecutoren des Heinrich von Soest, nämlich für den Vicar der Apostelkirche Gerhard von Eversbergh und dessen Schwester (?) Hadewigis, verhandelt in deren Wohnung zu Köln bei der Reynoldicapelle vor Zeugen; *v. i. auf der Urk.* 45. theol. = *Cat. Ampl.* Theolog. 46; *hiernach:*

1) Bl. 1—74'. Item questiones optime breves cum earum solucionibus ex dictis sancti **Thome excerpte** et **Durandi** super 4^or libris **sentenciarum.**
Anf.: Quoniam in paucioribus via magis. *Ende:* manifestans, qui ad gaudia — filius, amen, am., *in kl., aber steifer südländischer Minusk.:* Expl. extractiones supra quartum libr. sent. continentes veritatem. Scriptor sum talis, monstrat mea littera qualis.

Die 1. Hälfte ist in einer kl., steifen, aber sehr kräftigen Cursive, die auf eine Herkunft der Hds. aus Südfrankreich weisen würde, 2 sp. in vollst. Reißblei- u. Bleistiftlinienschema geschr.; Sexternen zumeist ohne Bezeichn.; die Schrift in der 2. Hälfte ist flüchtiger und weniger kräftig und erinnert mehr an nordfranzösische Herkunft; Sexternen, deren Lagen durch kl. römische Zahlen in der Mitte des unteren Blattrandes bezeichnet sind.

2) Bl. 75—122'. Et **summaria divisio tocius textus** atque eciam sentencia summaria per distincciones; et est valde bonum volumen.
Anf.: Cupientes aliquid de penuria etc. Huic operi magister premittit etc. *Ende:* eciam finietur, cui est honor — seculorum, amen.

Von derselben Hand, die die 1. Hälfte von Nr. 1 schrieb; Sexternen mit verziert umrahmten Eckwortcust.; Lagenzählung wie in Nr. 1, statt der Zahlen indeß Ziffern. Das Pgt. hat durch die ganze Hds. hindurch zumeist südländischen Character; durchgehend ist ferner reicher rother und blauer Schmuck; Hauptinitialen sind mit Rankenwerk ausgestattet; Anfänge der einzelnen Abschnitte sind in Minusk. geschr., an den Rändern vielfache Correcturen und Verweisungen in ausgeprägter Urkundencursive.

124. *Pp. 2° 15. Jh. 320 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle ohne Sign.; kl. Streifen hebräischer Hds. *eingeheftet.*

Thomae Aquinensis summae theologiae pars I.

Wohl eine im Collegium Ampl. von 2 Schreibern in Cursive angefertigte Abschrift von F. 129; einf. rother Schmuck von besonderem Glanze; Sexternen mit Eckwortcustoden u. Ziffern neben denselben. Wz.: Dreizack mit Kreuz u. Wage.

125. *Pp. 2° 1406. 273 Bl., z. Th. von Joh. Wijssen.*

Einb.: Holzdeckel mit grünlichem Lederrücken; v. a. u. auf Pgt.-Vorbl. 123. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 124, *wonach:*

Item valde bona **commenta Treveth** super infrascriptis libris, videlicet

1) Bl. 1—80 super omnibus libris beati **Augustini** de **civitate** cum tabula.
Ueberschr. in größeren Zügen: Inc. notule et distincciones compendiose sup. lib. b. Aug. de civ. D. per vener. Thomam et Nycol. Tr. fratres ord. Pred. *Anf.:* Fluminis impetus letificat civitatem Dei — pars fons sapientie.

Bl. 75: perducat Chr. I. in sec. sec., am. Et sic est finis tocius lib. Aug. d. civ. D. Inc. tab. secundum frat. Nych. Tr. ord. Pred. sacre pagine professorem. *Bl. 80:* Expl. tab. operis magistri Thome et mag. Nych. Tr. super Aug. d. c. D.

2) Bl. 80—176 super X libris **declamacionum** venerabilis **Senece** cum textu.
Anf.: Inc. postille Tr. sup. decl. S. Exacto septennario annorum natalium. *Ende:* et sic terminantur — I. Chr., am. Expl. post. Tr. sup. decl. ven. S. a. D. 1406 9ª Iulii Colonie in domo magistri Amplonii de Bercka, de quo Deus sit in sec. sec. ben., am.

3) Bl. 178—273 super 5 libris **Boecii** de **consolatu philosophico;** et sunt **autentica.**
Bl. 178 am ob. Rande: Glosule Trev. super d. c. ph. B. *Anf.:* Explanacionem librorum Boecii. *Ende:* et finitur l. 5. contin. — totidem. Expl. totalis summa mag. Nyc. Tr. doctoris eximii in theol. sup. quinq. libros Boec. d. c. ph. Deo gr., am.
Nr. 3 ist in stärkerer Schrift, als sie Wijssen sonst führt, geschr. Wz.: Ochsenkopf mit Rose. Sexternen; Bl. 178 unten: Sexternus primus et formatus.

126. *Pp. 2º 15. Jh. 247 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit gelblichem starken Schweinsleder-Ueberzug m. Metallbeschl.; hie u. da kleine Schilder mit gekrönten Drachen eingepreßt; h. i. pro 6 s.

Thomae Aquinensis summae theologiae pars III.
Anf.: Cum salvator noster dominus I. Ch. *Ende:* Et sic est finis h. op.; sit laus filio Virginis; *worauf Bl. 243'—247:* Registrum questionum et articulorum tercie partis b. Th.
In Currentschr. 2 sp. ohne Horiz. von 2 Schreibern; reicher roher rother Schmuck; viele Bemerkg. d. 16. Jh.; Quintern. u. Sext. mit Wortcust.; Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Kreuz u. Rose.

127. *Pgt. 2º 14. Jh. 140 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rothem Leder; v. i. Streif aus Lectionar d. 12. Jh. *aufgekl.; v. a. auf Pp.-Zettel* 56. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 57, *wonach:*

1) Bl. 1—107'. Item questiones subtilissime **Wilhelmi Anglici** super **sentenciis.**
Anf.: Quia in collacione datum est, quod per incarnacionem et passionem. *Ende:* primus de 3º etc. Sic patet ad questionem.
Von 2 Händen in feiner Urk.-Cursive ohne Horizont. geschr.; die ersten Worte d. Quaest. zumeist in Minusk.; rother und blauer Schmuck, Initialen mit Rankenwerk, das bei dem 1. um den ganzen Rand läuft; Sexternen zumeist mit umrahmten Eckwortcust., z. Th. auch nebst den Lagen durch rothe Buchst. gezählt; auf dem 1. Bl. des von der 2. Hand geschr. Sext. oben: in nomine Domini, am.

2) Bl. 108—139'. et scriptum seu lectura super **Matheo.**
Anf.: Liber generacionis I. Chr. Titulus libri. *Ende:* multas elemosinas fecit; *worauf Bl. 140 noch eine* tabula *zu Nr. 1.*
Von 2 anderen Händen in grober Urk.-Cursive 2 sp. auf vollst. Schema geschr. u. wie Nr. 1 ausgestattet.

3) Bl. 140. Fragmentum **carminis amatorii** *(nicht im Cat.).*
Text: In ir gezwigt ist al myn lost, | verlost dorch sie ist mir gewin, | daz bosin myn hoester troest; | sie ist alre dogende post, | alsost ich ir vereygent bin, | daz ich it falle in zwifels frost, | im joft eyn ia, daz were myn sin, | und mich nym von der mynnen roest.
Von 3. Hand am unteren Bl.-Rande in umgekehrter Richtung zum Schluß der Tabula.



128. *Pgt. 2º frühes 14. Jh. 190 Bl., viell. aus Frankreich.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem Leder, verziertem Metallbeschl. u. Kette; h. i. mehrmals III francis *u. unter einer zeigenden Hand* XII marcas; *v. a. in gr. Minusk. ein Titel u. mehrmals* 49. theol° *u.* 50. theol° = *Cat. Ampl.* Theol. 50, *wonach:*

Item scriptum beati **Thome** super 2° libro **sentenciarum** cum questionibus.

Anf.: Spiritus eius ornavit celos et obstetricante. *Ende:* regnum non corrumpetur in sec. sec.

In schöner kräftiger Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. mehrfach corrigirt; reicher u. feiner Schmuck in Roth u. Blau; Blattüberschr., Initialen mit Rankenwerk, der 1. bunt mit Goldverzierungen, im Rankenwerk oben ein durch einen Hund beobachteter, unten ein von einem Hunde gehetzter Hase; Sext. mit Eckwortcust. Foliirung rechts oben mit Ziffern schon aus d. 14. Jh.

129. *Pgt. 2º frühestes 14. Jh. 169 Bl., franz. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Rücken von braunem gepreßten Leder (Schild mit Lilien und mit einem von einem Pfeil durchstochenen Herzen); h. i. VI franken, *v. i. Grabschrift d. Thom. v. Aqu. u.* 68. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 69, *wonach:*

Item **prima pars questionum** beati **Thome** de Deo et creaturis.

Anf.: Quia catholice veritatis doctor. *Ende:* docebat eum, qui est — sec., am.; *worauf noch versch. Indices, am Schlusse derselben wohl von der Hand des Iohannes de Wasia:* Iste liber est magistri . . . . continentur materie in generali 117, sed questiones singulares 586. 14 sexterni; *auf* . . . . *von späterer Hand jetzt:* Amplonii.

Von 2 Händen in Minusk., die wie Tinte u. Pgt. fast ital. aussieht, 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. vielf. corrig.; Schmuck roth u. blau; Blattübersch., Rankenwerk an Initialen; Sextern. mit zumeist umrahmten Eckwortcust. Foliirung mit Ziffern rechts oben.

130. *Pgt. 2º 1314. 214 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder, der über den Schnitt der Bl. herüberhängt, u. Metallnägeln; v. a. 261. theol., *was nicht im Cat. Ampl.; v. i. von einem Bibliothekar d. 15. Jh.:*

In hoc volumine continentur **lectura** seu questiones doctoris subtilis*) super quarto **sentenciarum** cum tabula omnium scripturarum et primi principii.
*) **Iohannnis Duns Scoti.**

Anf.: Motio omnino prima in entibus. *Ende:* nos perducat, qui sine fine — regnat. am. Deo gr. Expl. quest. supra 4ᵐ sent. edite a vener. mag. Ioh. Scoto ord. frat. Min., scripte per manus Conradi Parisius, dicti de Hamersleve, a. D. M⁰CCC⁰ 14° in die Iohannis et Pauli; *Bl. 192—216 noch Indices.*

In kräftiger Cursive 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.: Schmuck wie in F. 129. Sext. mit umrahmt. Eckwortcust., Lagenzählung mit Ziffern.

131. *Pgt. 2º, um 1317. 153 Bl., ob franz. Herkunft?*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. v. grünem Leder u. mit 5 verz. Nägeln; v. i. u. als Vorbl. benutzt 2 Pgt.-Bl. aus einem Sentenzen-Commentar *des 13. Jh.; v. u. h. a. in Minusk. d. 14. Jh.* Dionisius de Burgo super 2. sentenciarum, *an letzterer Stelle noch* de lr. bachell., *h. i. z. Th. ausradirt:* Iste liber . . . . Iohann . . de Villa . . . . . sacre . . . . bachel.; *v. i. aus d. 15. Jh.:*



In hoc volumine continentur lectura seu **questiones** super duos primos libros **sentenciarum Dyonisii de Burgo** de ordine frat. Herem. valde bone, quondam Parisius date.

Bl. 1 am ob. Rande: Principium in sent. Parys. sup. primum secund. lect. D. d. B. *Anf.:* Ascendit Petrus ad superiora domus etc. — loquens de divina scriptura dicit sic. *Ende:* propter vitam eternam, quam vobis prestare dignetur — secul., am.; *in größeren durchstrich. Buchst.:* Expl. lect. prim. lib. sent. edita a fr. D. d. B. ord. fr. Her., quam finivit Parisius a. D. M°CCC°XVII° XII° die m. Ian. Nomen scriptoris Teobaldus rector Amoris. *Hierauf noch Verz. d. Quaestionen-Titel u. am Schluß derselben z. Th. ausradirt:* Et est liber fratris .... de ...... qui fecit scribi.

Von 2 Händen in Currentschr. 2sp. auf vollst. Glossenschema geschr.; reicher Schmuck in Roth u. Blau; Textverweisungen auf den Rändern roth u. schwarz umrahmt; ebenso die Custoden am Ende d. Sext., aus d. Umrahmungen hier öfters Zeichn. von Thiergestalten entwickelt.

132. *Pgt. 2º Mitte d. 14. Jh. 102 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßten Leder u. mit Kette (kl. Schilder th. mit Lilien, th. mit Doppeladlern, th. mit Greifen in d. Pressung), v. u. h. i. Bruchst. einer glossirten Hds. civilrechtl. Inhaltes *aus d. ausg. 14. Jh. u. südländ. Ursprungs.*

1) Bl. 1—34. Quaestiones de **sententiis** institutae.

Anf.: Conclusio una fuit proposita, quod ex puris naturalibus etc. *Ende in d. Quaest.:* Utrum in omnibus tam electis quam reprobis iuxta mensuram peccati proporcionetur mensura supplicii *mit* esse pene, quod probat subtiliter primo sic.

In feiner Cursive ohne Horiz. sehr eng geschr.; rother u. blauer Schmuck.

2) Bl. 35—37. Utrum suffragia ecclesiae prosint dampnatis et equalibus.

Anf.: Et videtur primo quod sit tum, quia aliter. *Ende:* Hec sufficiant cum correccione sancte Rom. eccl.

Von anderer Hand; geringer, rother Schmuck; kleinere Absätze durch rothe Doppelstriche bez.

3) Bl. 38—73. Aliae quaestiones similes.

Anf.: Utrum veritatis visione libertas videatur in homine. *Ende:* si velit operari perfecte secundum suam virtutem; et sic terminatur ista questio et per consequens tota ista lectura in Dei nomine, cui sit — — am.; Maria sit benedicta.

Von derselben Hand wie Nr. 1.

4) Bl. 76—102. **Questiones de quolibet Hervei,** qui fuit frat. Predicatorum ordinis magister. *(Aufschr. d. 15. Jh.)*

Anf.: In modo generali querebatur etc. *Ende:* saltem a Deo non per modicum tempus, sed in perpetuum, si vellet. Expl. Erv.

In Minuskel ital. Characters 2sp. in vollst. Glossenschema geschr., Schmuck wie oben. Sexternen, mit Ausn. des die Bl. 76—87 umfassenden durch m, n, o, i, k, l, —, q, r *in Blau bez., dazu Wortcust. anf. in d. Mitte, später in d. Ecke rechts u. umrahmt.*

133. *Pgt. 2º Ausg. d. 14. Jh. 145 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. v. rothem Leder; v. a. 259. theol., *was nicht im Cat. Ampl., v. i. von einem Bibliothekar d. 15. Jh.:*

In hoc volumine continentur

1) Bl. 1—133′. super primum **sentenciarum** subtilissime **questiones Ade Wodeham.**

Anf.: Ista est . . . . . . Adam: domine Deus. *Bl. 130 Ende:* ut supra quod talis motus —. Residuum questionis huius — — in precio. Expl. primus A. W.

2) Bl. 134—145′. Item bona notabilia **de primo principio** doctoris subtilis*) secundum ordinem alphabeti. *) **Iohannis Duns Scoti.**

In kleiner kräftiger Cursive nur zwischen 4 Verticallinien geschr.; in Nr. 1 rother und blauer Schmuck einschl. d. Initialen; in Nr. 2 nur roth; Sexternen mit th. umrahmten, th. zwischen rothen oder blauen §§ stehenden Eckwortcustoden.

Auf d. Vorbl. th. durch Ueberstreichen, th. durch Rasur getilgt: a) Istum librum Francisci . . Phalerna . . . . . fructus conventus, dederit conventui . . . . . verdensi; b) Tractatus . . . . pro tunc vicarius in Phalerna . . . . a fratre Henrico de . . . . Boalswerdensis et hoc in visitacione huius . . . . . a. 1407 (?).

134 *siehe oben zwischen F. 111 u. 112.*

135. *Pgt. u. Pp. 2º 1. Hälfte des 14. Jh. (1337.) 139 Bl., z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 9m loyce, *wonach:*

1) Bl. 1—17. Item **loyca Hesbri** valde correcta.

Anf.: Secundum philosophum in predicament. 4° capitulo: quadratura etc. *Ende:* narracionis prolixitas, hec dicta sufficiant. Expl. quidem tractatus optimus datus Oxonie a mag. Wilhelmo de Hytthisbyri a. D. M°CCC°XXXV°. *Bl. 1 am ob. Rande vom Textschreiber:* In nomine Domini, amen; inceptum est hoc opus in festo Magdalene a. D. M°CCC°XXXVII°, littera dominicali e.; *darunter aus dem späteren 14. Jh.* fratris Iohannis Bucht. *Bl. 1 am unt. Rande vom Textschreiber:* quaternus fratris Petri de . . . . . na ordinis fratrum Minorum. *Bl. 17 am ob. Rande von ähnlicher Hand:* quaternus fratris . . . . ordinis fratrum Minorum de provincia Colonie. *Bl. 17 am unt. Rande von Amplonius eigenhändig:* et vocatur communi nomine loyca Hesbri Prage; *anscheinend später von ihm hinzugefügt:* emptum per me Amplonium de Berka 1399 12a die mensis Marcii.

In ausgeprägter engl. Cursive 2sp. ohne Horizont. sehr eng geschr.; bunte Initialen u. Schmuck beabsichtigt; Hefte zu 8 Lagen, 1. u. letzte Pgt., mit Eckwortcust. Wz.: Engel mit Schwert.

2) Bl. 17′—20′. **Insolubilia Bracwerdin.**

Roth umrahmte Ueberschr.: Incipiunt insolubilia Swynesheyft data Oxonie. *Anf.:* Circa insolubilia solvenda primo sunt divisiones proponende etc. *Ende:* indicabit et sic ista sufficiant ad omnia insolubilia dissolvenda. Expl. insol. data a mag. Thoma Bradewardyn Oxoniensi.

3) Bl. 20′—25. **Proporciones Bracwerdin.**

Ueberschr.: Hic incipiunt propor. de Bradewardyn. *Anf.:* Omnem motum successivum alteri in velocitate etc. *Ende:* quamdiu fuerit ullus motus.

4) Bl. 25—47′. Subtilissimus tractatus Anglicanus magnus **de motibus naturalibus** et annexis compilatus **a Rogerio Swynshede** et est summe utilis in loyca et philosophia naturali.

Ueberschr.: Inc. tract. mag. Wilhelmi (! sic) Swineshep datus Oxonie ad utilitatem studencium. *Anf.:* Motore primo primitus invocato. *Ende:* et

impassibilem consistit, cui — — gloria, am. Expl. tract. de mot. nat. datus a mag. Rog. Swyneshede etc.

In ähnlicher Ausstattung wie Nr. 1 von Engländern in Cursive derselben Zeit geschr.; kein Pp. mehr verwendet.

5) Bl. 48—59. Tractatus **de infinito Backingham***) tam loyce quam philosophie naturali utilis. *) **Guilelmi Collingham** *nach Bl.-Ueberschr.*

Anf.: Utrum aliquid sit actualiter infinitum. *Ende:* pars esset divisa a toto.

Gleichfalls von einem Engländer in ähnlicher Weise geschr., Tinte fast gelb, Format etwas kleiner als zuvor; das Heft ist mit V *bezeichnet, die Lagen sind mit arabischen Zahlen bez.*

6) Bl. 60—84'. **Tractatus antiquus,** sed valde bonus, **de sincathegreumatibus** (!) et circa ea.

Anf.: De difficilibus accidentibus circa hoc signum: omnis, primo queritur, utrum possit congrue addi etc. *Ende:* respectu parcium divisim.

In etwas steiferer Cursive u. mit schwarzer Tinte 2sp. auf vollst. Schema vielleicht noch Ende des 13. Jh. von einem Engländer geschr. Format des Pgt. noch kleiner als in Nr. 5.

7) Bl. 85—90'. **Commentum** bonum super **divisionibus Boecii.**

Anf.: Bonum est quod homines diversis. *Ende:* loquebatur hic de divisione. Et in hoc sit finis huius opusculi, am. Expl. reportata supra libr. de divisione; *ferner aus späterer Zeit von anderer Hand mit blasser Tinte:* collecta per Amplonium.

Von deutscher Hand des mittl. 14. Jh. in kl. spitzer Cursive, die Citate anfangs in Minusk. — später nur Lücken an den betreffenden Stellen — 2sp. ohne Horizont. auf Pp. geschr. Wz.: 2 Kreise an einer Achse.

8) Commenta beati **Thome de Aquino** super **veteri arte,** videlicet:

a) Bl. 91—105 super **ysagogis Porphirii.**

Anf.: Circa finem octavi methaphisice etc. *Ende:* accidens separabile et proprium. Expl. scripta sup. P.

b) Bl. 106—125 super **predicamentis Aristotelis.**

Anf.: Equivoca dicuntur — — etc. Iste liber continuari potest. *Ende:* certiorem dari intellectum; *in größerer Schrift roth durchstr.:* Expl. lib. pred.

c) Bl. 125—129 super libris (!) **peryermenias Aristotelis.**

Anf.: Prim. op. const. Inter libros tocius logice etc. *Ende:* sunt opposita circa idem.

In eigenthümlicher, etwas nach links geneigter Minusk., deren engl. Ursprung durch vereinzelte Correcturen und Randbemerkungen in Cursive bestätigt wird, Anf. d. 14. Jh. mit blasser Tinte 2sp. in vollst. Braunstiftlinienschema auf Pgt. geschr.; einfacher rother Schmuck mit Ausn. der letzten Bl. durchgeführt; Citate in größerer Schrift. Sexternen mit umrahmten Wortcust.

Bl. 139' am unt. Rande in deutscher Cursive der 2. Hälfte des 14. Jh.: Domine Hugo, peto vos intime, ut mihi mutuetis super istum librum IIII[or] solidos Parisienses, quos mittatis per presencium exhibitorem; pro intersigno habeatis, quod una vobiscum et domicello vestro fui invitatus ad prandium ad Nicholaum et Mathiam.

136. *Pp. 2º 1447 ff. 185 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; ohne Sign.

1) Bl. 1—2. Fragmentum cuiusdam **expositionis missae.**

Anf. des 1. vollst. Abschn.: Sed dubium est quare immediate post prefacionem. *Ende:* ut eisdem rectoribus gubernetur etc.

In kräftiger Cursive 1 sp. ohne Horizont. geschr.

2) Bl. 2'. Praecepta in **disputationibus** cum **Iudaeis** observanda.

Anf.: In disputacione contra Iudeos notate triplicem cautelam etc. *Ende:* nullum altare, nullum sacramentum.

In flüchtigerer Cursive derselben Zeit.

3) Bl. 3—25. Tractatus **de superstitionibus.**

Anf.: Quoniam lumbi mei impleti. *Ende:* presumpcione divine voluntatis. Expl. tract. de superst., finit. 1447 in die Bernhardi.

Anf. in Minusk., später in größerer Cursive geschr., anf. auch einfacher rother Schmuck. Sext. mit Wortcustoden. Wz.: kleines Doppelkreuz, Ochsenkopf mit Rose.

Der ganze vorstehende Theil der Hds. ist in die Bl. 112 u. 115 eines sehr alten 40zeiligen Incunabel-Druckes *in 4°-Format,* Bruchstücke der Viten des h. Macharius u. der h. Eufraxia *enthaltend, eingeschlagen.*

4) Bl. 28—148. **Collectio sermonum** dominicalium et festivorum.

Anf.: Dominica prima post octavam epiphanie. Nupcie — — in Chana etc. Dominus noster qui in principio nupcias etc. *Ende:* pro nostra salute est passus, ut nos ad eternam vitam — perducat, am. Expl. passio dom. nost. I. Ch. secundum quatuor ewangelistas; Deo laus nunc et semper, am.

Von versch. Händen in Cursive wohl schon nach Mitte des 14. Jh. geschr., schwarze Paragraphenzeichen u. Unterstreichungen; bunte Initialen beabsichtigt. Sexternen mit abgekürzten Wortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

5) Bl. 149—153. **Iohannis Gersonis** cancellarii Parisiensis tractatus de **celebratione misse** *(schwarze Ueberschr.).*

Anf.: Dubitatum est apud me. *Ende:* hoc est omnis homo et sic est finis. *Bl. 153':* Expl. tract. bonus de cel. miss. editus a mag. Ioh. de G. sacre theoloye professore studii Parisiensis.

In flüchtiger Cursive, die der in Nr. 2 vorkommenden sehr ähnlich ist, geschr. Anfangsworte der Abschnitte in recht gr. Schrift; Ausstattung wie früher.

6) Bl. 153'—159. **Guidonis de Monte Rokerii manipulus curatorum** in fine mutilus.

Anf.: Reverendo in Christo patri ac domino, domino Reymundo divina providencia sancte Valencie sedis episcopo suorum devotorum minimus Guido de Monte Rechern (!) cum devota — sunt agenda. Incipit libellus qui dicitur manipulus curatorum tres habens etc. *Ende:* quod karacter confirmationis presupponit karacterem.

Vom Schreiber der Nr. 5; Lücken für Rubren u. Initialen. Wz. wie in Nr. 4.

7) Bl. 161—174. **Marci Tulii Ciceronis** opus de **senectute,** quod Catho maior dicitur. *(Ueberschr.)*

Ueberschr.: Tytulus M. T. C. — dicitur, feliciter incipit. *Anf.:* O Tite, si quid ego adiuto. *Ende:* experti probare possitis; *in größerer Schrift, roth durchstr.:* Et est finis Tul. de sen. opusculum a d m r s o.

8) Bl. 174. **Epitaphia Ciceronis** a XII sapientibus edita, scilicet Axinemo, Nomanio, Basilio, Euforbio, Iuliano, Hilasio, Palladio, Eustenio, Pompeliano, Maximino et Vitali.

Anf.: Sequuntur etc. Primum. Hic iacet Arpinas etc. *Ende:* ille pio supposuit tumulo.

9) Bl. 174. Conspectus operum a Cicerone compositorum.

Anf.: Libros 3 officiorum alias ethica etc. *Ende:* de greco in latinum plurimos.



10) Bl. 175—176. Tractatus magistri **Iacobi Publicii Florentini** oratoris egregii de **arte distinguendi** *(Ueberschr.)*.

Anf.: Sepenumero mecum, Ieronime mi, maiorum. *Ende:* operis ut hic locabis. Finis.

11) Bl. 177′—181. Marci Tullii **Ciceronis paradoxa.**

Ueberschr.: M. C. T. paradoxa feliciter incipiunt ad Marcum Brutum filium. *Anf.:* Animadverti, Brute, sepe Cathonem. *Ende:* pauperes existimandi sunt etc.

Von einer Hand der weiteren 2. Hälfte des 15. Jh. in kräftiger und leidlich klarer Cursive auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; Schrift in Nr. 8 u. 9 erheblich kleiner; z. Th. anscheinend vom Textschreiber mit Rand- und Interlinearglossen in kl. Cursive versehen. Bl. 161 u. 162 reichlicher aber einfacher rother Schmuck, später nur Lücken für Initialen bemerkbar, in Nr. 10 Ueberschriften in großen Zügen. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz u. Stern; Ochsenkopf mit Rosette oben u. Dreieck an einer nach unten gehenden Linie.

12) Bl. 160 u. 185, *die als Umschlag für die Nr. 8—11 dienen*, **Operis cuiusdam historici fragmentum.**

Anf.: patris conventum discessit ac revertit in sua, Alexander autem Pellam evertit etc. *Ende:* agmen trahebat, deoneravit inermis populi multitudinem.

Noch in der 1. Hälfte des 15. Jh. 2sp. auf vollst., eingedrückten Schema in Minusk. geschr. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

137. *Pp. 2º Anf. der 2. Hälfte des 15. Jh. 286 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; spätere Anschaffung u. so ohne Sign.

1) Bl. 1—60′. **Quotlibetum** statuum humanorum domini **Iacobi Carthusiensis** *(rothe Ueberschr. Bl. 1)*.

Rubr.: Prologus in tractatum sequentem eiusdem dom. doctoris et venerabilis viri. *Anf.:* Ezechiel sanctus propheta Dei in sacra visione. *Ende:* non creditur defuisse, cui — sec. sec., am.

In steifer gr., fast minuskelartiger Cursive 2 sp. auf eingedrücktem Schema ohne Horizontalen geschr.; einfacher rother Schmuck.

2) Bl. 61—143. **Sermones** de decem **preceptis** doctoris **Nicolai Dinckelspûl** *(rothe Ueberschr.)*.

Anf.: Scribitur Matthaei XXII°, quod cum quidam legis doctor. *Ende:* glorie sempiterne, ad quam — secula, am. Expl. de decem prec. Sequitur tract. etc.

3) Bl. 143′—214. De septem **peccatis** mortalibus **Dinckelspûl** *(schwarze Ueberschr.)*.

Anf.: Homo quidam fecit cenam. *Ende:* fundere neglexerit; et sic est finis.

4) Bl. 214′—245′. Tractatus de octo **beatitudinibus** magistri **Nicolai Dinckelspûl** doctoris et magistri Wyennensis in theologia.

Bl. 214 Ueberschr.: Inc. etc. *Anf.:* In ewangelio, quod legitur in festo omnium sanctorum etc. *Ende:* omnibus virtutibus quod Deo placeamus — Dominus, am. Expl. tr. de oct. beat. mag. N. de D.

5) Bl. 245′—289. **Eiusdem** tractatus de **poenitentia.**

Anf.: Ecce nunc tempus acceptabile. *Ende:* ecclesiasticum et divinum, a quo nos — — regnat, am. Expl. tract. de pen. mag. Nic. de Dûnkelspûl.

Nr. 2—5 sind von einer Hand der oben bezeichneten Zeit in größerer kräftiger Cursive geschr.; bunter Schmuck nur beabsichtigt, sonst wie Nr. 1. Sexternen mit Eckwortcust.; Foliirung mit Ziffern in der Ecke rechts oben; Wz.: Dreizack mit Kreuz.

138 *siehe oben zwischen F. 111 u. 112.*

139. *Pp. 2° 1393. 121 Bl., z. Th. von Amplonius selbst.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder; v. u. h. i. kleben Pgt.-Bl. mit steifer Cursive des frühen 14. Jh. beschr., ehemals einer Hds. eines theologischen Commentars *angehörig; Streifen derselben Hds. auch in die Mitte der Sexternen eingeheftet; v. i.* 13. moralis = *Cat. Ampl.* Philos. moral. 13, *wonach:*

Item summa de **regimine principum** venerabilis **Egidii Romani** correspondens libris ethicorum, yconomicorum et politicorum Aristotelis et multa eciam habens de rethorice libris, utilis valde.

Rubr.: Inc. sum. moralium vener. E., alias dicta de reg. prin., quam singulis Aristotelis moralibus correspondentem idem ad eruditionem regie domus Francie compilavit. *Anf.:* De regia ac sacratissima prosapia oriundo — nobilitas requisivit. *Capitelverz. Text:* Oportet ut latitudo sermonis. *Ende:* merebuntur pacem illam etern., quam Deus — seculor., am. D. gr.; *in Minusk. roth unterstr. u. verziert:* Expl. sum. mor. E. intytulata de reg. prin. 1393 die 15ma mensis Februarii, duplici manu continuata, Erphordie finita in archa que non est Noe, sed Amplonii de Berka, Deo gr., am. *und später hinzugefügt:* fundatoris huius collegii.

In der That von 3 Händen, deren 1. die des Amplonius ist, in Cursive geschr.: 2sp. in Glossenschema, das mit Tinte und zwar in den Hauptlinien doppelt gezogen ist; Horizont. fehlen, einfacher rother Schmuck; Sext. anfangs durch arabische Zahlen, später durch Eckwortcust. bez. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit Kreis; anfangs auch kl. Randbemerk., die von Amplonius vielleicht erst nach einem Jzt. nach der Niederschrift des Textes hinzugefügt worden sind.

140 *siehe oben bei F. 69.*

141. *Pgt. 2° frühestes 15. Jh. 181 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von rothem gepreßten Leder, Metallbeschlag an den Ecken, Buckeln u. eiserner Kette; Pressung zeigt kleine Felder mit Doppeladler, steigendem Löwen, gekröntem Kopf u. gleichfalls gekrönter, halber menschlicher Figur; auf dem Pgt.-Vbl. in gr. schöner Minusk.: Liber librar. P. c. Erff. *u. in Cursive des beginnenden 15. Jh.:* vere dominus Deus est in libro isto; requiescat eius editor in requie sempiterna. 133. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 134, *wonach:*

Item summa egregia domini **Wilh(elmi) Parisiensis** de **virtutibus et viciis.**

Anf. in einem Satze: ... teatur, aut si increatas. *Ende:* de infinibili felicitate beatarum animarum. Expl.; *von späterer Hand:* tota summa de viciis et virt. dom. Guil. Par.

In Cursive von mehreren Händen, deren eine die des Joh. Wijssen zu sein scheint, während eine andere der in F. 56 u. 95 vorkommenden ähnelt, 2sp. auf Tintenlinienschema ohne Horizont. geschr.. reichlicher Schmuck in Roth u. Blau; Anfangsbuchstaben des 2. u. 3. Theiles bunt auf Goldgrund mit ausgedehnten Arabesken. Quinternen u. Sext., Zählung derselben durch blaue Cursivbuchstaben, Lagenzählung mit Ziffern; Eckwortcust.

142. *Pp. 2° Mitte des 15. Jh. 169 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder; v. i. auf dem Holze ein Inhaltsverzeichniß, wonach z. Th. die untenfolgenden Angaben; h. gleichfalls auf

dem Holze: unkel, drakennusz, gruynwist, duppsten, tczigilsten, genungen mit holtz, waginscot, dannenkaveyere (?).

1) Bl. 1—42. Tractatus de **nomine Iesu Humberti Lombardi.**

Anf.: Cum nomen Iesu mellifluum — efficiens et finalis. *Rubr.:* Expl. prologus. Incipit tract. de nom. I. pars prima, quod Iesus ante incarnacionem dicebatur innominabilis; capitulum primum. *Text:* Vocatum est nomen eius. *Ende:* primum nomen Iesu, ut per ipsum — valeamus. *Rubr.:* Expl. tr. fr. Humb. L. d. n. I.

2) Bl. 42—55'. Tractatus **eiusdem** de **amore Iesu.**

Rubr.: Inc. tr. e. d. a. I. et primo de tribus per verba subiuncta designatis cap. I. *Anf.:* Diliges dominum Deum. *Ende:* perfeccio viarum tuarum.

3) Bl. 55'—67. De **nomine Mariae eiusdem.**

Anf.: Nomen virginis Marie Luc. 1°; non est dubium. *Ende:* regina sine termino in sec. sec., am.

4) Bl. 67—72. Collocucio **corporis et anime (eiusdem).**

Rub.: Inc. c. c. e. a. *Anf.:* Dictum est michi. *Ende:* bravium accepero, am.

Von einer Hand in Cursive mit sehr wechselndem Ausdrucke 2 sp. u., was sehr auffällig für die Zeit, in vollst. Tintenlinienschema geschr.; reichlicher roher rother Schmuck, schwarze Unterstreichungen. Sext., deren Cust. zumeist abgeschnitten. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz, Dreizack mit Kreuz.

5) Bl. 73—119. **Passio Christi** in sexaginta quinque articulis distributa **per** patrem **Iordanum** fr. ord. August. **(Quedlinburgensem).**

Rubr.: Pass. Chr. secundum Iord. lectorem. *Anf.:* Inspice et fac secundum exemplar. *Ende:* sepultus resurrexit et vivit et regnat — seculor. am. Expl. pass. lect. Iord. *(letzteres roth durchstrichen).*

Von anderer Hand in überaus kräftiger Cursive; Horizontalen fehlen wieder. Wz.: Ochsenkopf mit Rosette.

6) Bl. 119'—120. a) **Oracio** ad compaciendum **miserie** sancte matris **ecclesie** pro omni statu concepta **per** episcopum **Matheum Wormaciensem***), in Polonia doctorem theologie, Cracoviensem. *(Ueberschr. Nicht im Verz.)*

*) 1405—1410.

Text: Domine I. Ch. qui ecclesiam tuam — — redemptori nostro debita reddatur graciarum accio — secul., amen.

b) **Elemosina caritatis** orando pro defunctis. *(Ueberschr.; nicht im Verz.)*

Text: Eya, Domine, Deus meus qui nos patrem — — visionis gloriam perducat, qui vivis etc.

In kl. Cursive im sp. 15. Jh. eingetragen; ohne Schmuck.

7) Bl. 122—169'. **Tractatus de stimulo amoris,** habens 3 partes.

Anf.: Currite gentes undique. *Ende:* in correctis, dulcis in electis, am. Et sic est finis.

In größerer, leidlich sicherer Cursive um Mitte des 15. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs einfacher rother Schmuck, später nur Lücken für Initialen u. Rubren; Sext. th. mit Wortcust. th. mit Zahlen. Wz.: Ochsenkopf mit Rosette, kleines gleichschenkeliges Kreuz, auf dem ein Kelch steht.

143 *siehe zwischen F. 112 u. 113.*

144. *Pgt. u. Pp. 2° 1. Viertel u. 2. Hälfte des 14. Jh. 194 Bl., z. Th. französ. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i., sowie auf dem Vorbl. die mit dem Cat. Ampl. übereinst. Sign. 12. iuris canonici, *wonach:*



1) Bl. 1—25. Item **(Guilelmus) Mandagotus** de **eleccionibus** cum proprio apparatu et glosa.

Rubr.: Decretum electionis compositum a magistro G. de Mandagoto; summaria instructio de his que in hoc opusculo. *Capitelverz.:* Ut libelli huiusmodi — appellacio nuncianda. 2. *Rubr.:* Libellus a mag. G. d. M. archidiacono Nemasensi (!) compositus super elec. — ordinandis. *Text:* Venerabili — prosperari. Prologus. Quia dum elecciones imminent. *Ende:* scriptum danti — secul., am. Expl. libell. elecc. editus a m. G. d. M. archidyac. Nemaus. *Anf. d. Glosse:* Venerabili etc. Cum illius non sim auctoritatis. *Ende d. Glosse:* placere iugiter studeamus — seculor., am. Expl. apparatus libelli super el. compositus a m. G. d. M. arch. Nem. etc. Deo gr. am. am. am. am.

Von einer Hand des fr. 14. Jh. 2sp. auf vollst. mit Braun- und Bleistift gezogenem Glossenschema der Text in größerer, der Apparat in kleinerer nicht unschöner Minusk. geschr.; reichlicher rother Schmuck in Roth u. Blau; Initialen verziert selbst in den Glossen, der 1. mit Rankenwerk ausgestattet. Sext. ohne Bezeichnung. Tinte u. Pgt. südländ., weniger die Schrift.

2) Bl. 26—54. **Textus Clementinarum** cum extravagantibus sine glosa, valde correctus.

Anf.: Iohannes — doctoribus et scolaribus universis Avinione commorantibus —. Quoniam nulla iuris sanxio etc. *Ende:* processus propter hoc irritus nec irritandus; *roth unterstrichen:* Expl. constitutiones Clementis pape quinti, Deo gr.; *ferner:* a) Iohannis papae decretum de usu malo beneficiorum vacantium fructuum a. 1317 m. Octb. d. 20. datum. Iohannes —. Suscepti regiminis nos cura sollicitat — — quod fructus primi anni vel secundi. b) Eiusdem decretum de beneficiorum cumulatione a. 1317 m. Novbr. d. 19. datum. Iohannes —. Execrabilis quorundam tam religiosorum quam secularium personarum ambitio etc.

Von anderer wenig späterer Hand gleichfalls in Minuskel 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck. Tinte u. Pgt. ebenfalls südländ.

3) Bl. 55—153. **Eulogium Gwilhelmi Marceleti** de omnibus punctis iuris canonici et civilis secundum ordinem alphabeti per singulas dicciones: opus magistrale et pulcherrimum repertorium.

Ueberschr.: Inc. elog. G. M. utriusque iuris professoris. *Anf.:* Venerando — magistris — scolaribus universis vener. universitatis Aurelianensis G. M. Nivernensis decanus — affluentibus. Inc. prohemium presentis elog. Primicias mellis et dulcedinis. *Ende:* conventus: quid sit prior — glosa abbas et glosa prior. Expl. repertorium materiarum iur. civ. et can. per me G. M. compositum Deo gr. Sequitur apostilla ad hoc repertorium — repertorii primi.

4) Bl. 153—169′. **Questiones** disputate **per eundem.**

Anf.: Sequitur secunda pars huius presentis elogii, que est questionum, repeticionum, lecturarum, arengarum per me compositarum — Clementis VI. Ebron redacta ad Abraham etc. *Ende:* de foro competenti c. licet ex suscepto. G. Expl. etc.

5) Bl. 169′—180′. **Repeticiones** facte **per eundem.**

Anf.: Secuntur repet. Susceptis; hec decretalis est in titulo de causa possessionis. *Ende:* hoc libro in repertorio, glosa ord. Expl. rep., que sunt numero novem.

6) Bl. 180′. **Fragmentum scholarum eiusdem** V librorum decretalium. *(Nicht im Cat.)*

Text: Secuntur lecture decretalium que secuntur quas legi ad requestam scolarum. Sequitur lectura quinque decretalium quas multociens fui roga-

tus legere et quas legi et scripsi hic pro bono audiencium et legencium. Fideli; hoc capitulum est situatum de sum. trin. et fid. cath. et inc. fideli.

Von einer Hand, die nicht gerade dem Anfange der 2. Hälfte des 14. Jh. angehört, in kl. rundlicher Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; schwarze Unterstreichungen u. §. Sext. u. Septernen mit schwarz umrahmten Eckwortcust.; Bl. 152: hic finitur quartus quaternus elogii XXIIII foliorum. *Wz.: Hahn, Beil (letzteres findet sich auch in F. 103, der gleichfalls aus Frankreich stammt).*

7) Bl. 190—194. **Fragmentum** cuiusdam **repertorii** decretalium. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Dixit; qui scribit, loqui presumitur; Guill. etc. *Ende:* Spiritui; utrum animus et spiritus sint idem; Paulus.

In etwas spitzerer Urk.-Cursive von anderer Hand 1 sp. Wz.: 2 Halbmonde an einer Achse.

145. *Pp. 2º 1338—40. 303 Bl., z. Th. von einem Engländer, z. Th. in Montpellier geschr.*

Einb.: aus Pgt.- u. Pp.-Bl. zusammengeklebte Deckel mit Ueberz. von grünem Leder; v. i. u. als Vorbl. Notariatstranssumpt v. 6. Aug. 1374: a) über die 1318 — Monatstag ist abgeschnitten — zu Magdeburg erfolgte Ernennung Gebhards von Bortfelde zum stellvertretenden Johanniter-Ordens-Provinzial in Deutschland, den Marken und Böhmen, b) über den zwischen Gebhard und dem Meister Thomas der Antoniter zu Lichtenberg über die bisher streitigen Patronats-Verhältnisse der Kirche zu Prettin am 13. December 1324 zu Braunschweig dahin abgeschlossenen Vergleich, daß die Johanniter das Streitobject den Antonitern zum Geschenk machen; *h. i. u. als Rückbl.* Bruchst. eines päpstlichen Mandates des mittleren 14. Jh. an den Bischof von Worms in Sachen eines Speirer Bürgers Conradus filius Margarete dicte Kumin, der, wie es scheint, ein Glied einer Familie »uf dem steinwege« auf Grund eines Verlöbnisses zur Frau beansprucht; *unter diesen Bl. klebten ferner* Bruchst. einer schönen ital. Glossen-Hds. der Decretalen aus d. ausg. 13. Jh., *sowie eine Reihe verschiedener Bl., deren Inhalt nicht ohne völlige Zerstörung des Bandes zu bestimmen möglich war. Nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—17. **Interpretationis** libri III. **decretalium** fragmentum.

Anf.: Lib. III. de vita et hon. cleric. De . . . . . . 45 q. 1 et q. 5 usque ad finem. *Ende:* de verbor. oblig. vel stipul. et iudicium magne auctoritatis est *(die letzten 4 Worte sind Custoden für das folgende Heft).*

1 sp. in Braunstiftlinienschema ohne Horizont. in kräftiger nicht allzugr. engl. Cursive, die noch der 1. Hälfte des 14. Jh. angehört, geschr.; Stichworte in gr., fast minuskelartiger Schrift, schwarze Unterstreichungen. Wz.: Ochsenkopf ohne Beizeichen.

2) Bl. 21—302. **Stephani de Claperiis scholae** librorum V **decretalium.**

Bl. 21 am oberen Rande: Inc. lib. prim. decr. et rubrice et reportaciones super eundem in nom. Dom. am. Lib. I., *darunter in grober vielleicht etwas späterer Schrift:* anno MCCCXXXVIII. *Anf.:* Gregorius episcopus servus servorum Dei etc. Prima pars salutacio et dicit Gregorius, qui interpretatur etc. *Bl. 82':* Expl. reportata a. D. MºCCCºXXXIXº sequente die post festum b. Bartholomei apostoli; inceptus erat iste liber III. die post b. Luce. *Bl. 160':* Expl. reportata super secundo libro decr. A. D. MºCCCºXXXIXº in octava s. Bonifacii finivit solempnis doctor decr. dominus Stephanus de Claperiis librum secundum et incepit in crastino s. Luce ewangeliste. A. D. MºCCCºXXXIXº post festum apostolorum Petri et Pauli fuit finitus III. liber; Deo gr. A. D. MºCCCºXXXVIIIº in die Iovis sancta recessi de partibus et in die assencionis (= ascensionis) Domini veni ad curiam Romanam et post festum b. Iohannis veni ad Montem Pessulanum.

Item a. M°CCC°XL° in vigilia apostolorum Petri et Pauli recessi de Monte ad partes et fui reversus ad Montem in vigilia b. Thome apostoli. *Ende:* Indignum. Pone casum — de ex. prela. c. grave, ubi de hoc lege.

1 sp. ohne Horizont. mit vielfachen Absätzen, Lücken, Randbemerkungen u. Nachträgen von einer Hand in kleiner steifer u. eckiger, etwas nach links geneigter Currentschrift jedenfalls südländischer Provenienz flüchtig u. unter Anwendung zahlreicher Abkürzungen geschr., so daß auch in der äußeren Form der Character als Collegienheft hervortritt; Abschnitte durch schwarze zumeist unverzierte Initialen, Stichworte durch größere Schrift und Unterstreichungen hervorgehoben. Hefte verschieden stark, ohne Custoden. Wz.: Einhornskopf, kleine Glocke, Raupe, Thurmknopf, 2 Kreise an einer Achse. Ferner fehlt es nicht an Nachträgen u. Randbemerkungen in grober deutscher Cursive der 2. Hälfte des 14. Jh., die inhaltlich zu vorstehendem Werke gehören: ein jetzt mit Bl. 286—289 bezeichnetes Heftchen in 4° rührt auch von dieser Hand; sie schrieb ferner 302' am unteren Rande die Namen: Hinricus de Czuden, Kersten Pape, Io. Longi, Io. Wyting, Emko, Matheus, Bertoldus de Emke, Io. Calvis, Lubertus de Swerin, Nicol. Bernardi, Goswinus de Adenstein, Ywanus de Calve, Goffridus.

3) **Diplomata vel dictamina** quaedam.

a) *Bl. 18:* Klageantrag des Halberstädter Vicars Ulrich Achilles Namens seiner Schwester Mathilde, verwittweten Stalbom, gegen den Halberstädter Bürger Dietrich Scesel, der im Auftrage einer Hadmersleber Nonne den Käufer eines der genannten Mathilde gehörigen Hauses in der Langen Gasse in seinem Besitze gestört hat.

b) *Bl. 294 u. 294':* Klage-Artikel des Pfarrers der Benedictskirche zu Quedlinburg Heinrich von Dorstadt gegen Heinrich Colcemann aus Halberstadt wegen Vorenthaltung der heiligen Geistcapelle an letzterem Orte, hervorgerufen durch das in den genannten Jahren 1340 u. 1345 in Halberstadt bestehende Schisma.

c) *Bl. 302':* Muster zu Eingaben an den päpstlichen Stuhl Pfründenverleihungen betreffend, bei denen der Halberstädter Cleriker und decretorum doctor in Montpellier Ludolph von Neyndorf eine große Rolle spielt; als Intervenienten werden einmal Ludwig von Savoyen und einmal die Universität zu Montpellier genannt und bald ist es die Bonifaciuskirche in Halberstadt, bald die des h. Nicolaus in Novo foro in Magdeburg, an der die Pfründen ertheilt werden sollen; bei der letzten Eingabe, die zu Gunsten eines in Montpellier studirenden Clerikers gemacht wird, werden Kirchen zu Schwerin, Stettin u. Kammin genannt.

d) *Bl. 302:* Klage eines Johannes von Hilden vor dem Halberstädter Dompropst gegen einen ungenannten Westfalen, der den Kläger fälschlich beschuldigte, beschnittene Goldmünzen (scudatos) in Zahlung gegeben zu haben.

4) Bl. 302'. Versus: Balsamus et unda cum cera crismatis unda — — portatus munde salvat de fluctibus unde.

Von verschiedenen Händen in kleiner schöner Urk.-Schrift des mittleren 14. Jh. geschr.

146. *Pp. 2° 1. Viertel d. 15. Jh. 450 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Rücken v. weißem Leder u. mit Kette; auf Vorbl. wie auf d. Innenseiten der v. u. h. i. eingeklebten Bl.: ascensiones et opposiciones vere a. Christi 1468 incompletis; *v. i. ferner:* Hunc librum contulit Augustin venerabilis Caspar senior bedellus universitatis Erffordensis a. D. 1469, *wozu noch Bl. 1 oben:* Presens opus dedit Caspar senioris pedelli. קאשפר.
Inhalt nach Anf.:



In nomine sancte et individue trinitatis, am. Hic liber continet **ordinaciones, statuta, constituciones, decreta et alia acta et gesta in generali Constanciensi concilio** presidente sanctissimo in Christo patre et domino Iohanne divina providencia papa vicesimo tercio recollecta, visa et ordinata per nos, prothonotarios, notarios et scribas infrascriptos, ad id per eundem dominum nostrum papam ipso approbante concilio deputatos, sub annis Domini, indiccionibus, pontificatu, mensibus et diebus inferius annotatis.

Anf.: In nomine — anno — dominus noster papa cum alias continuando Pisanum generale concilium statuerit. *Ende in den Verhören Bf. Jacobs v. Lodi u. d. Canonic. Johann Buxi aus Montreal im Sprengel von Carcassone als Zeugen gegen Pp. Johann vom 22. Mai 1415 mit:* Alii vero articuli — promotorum predictorum erant omissi. Super generalibus bene. Et fuit sibi iniunctum etc.

Von 8—10 Schreibern in versch. starken Heften 1 sp. ohne Horiz. in bald sicherer u. kräftigerer, bald flüchtigerer Cursive unter Offenlassung verschiedener Lücken für spätere Einfügung von Actenstücken geschr. u. wohl nicht fehlerlos gebunden; zwischen Bl. 283 u. 284 mitten aus dem Protocolle eines Verhöres des Hieronymus v. Prag 8 Bl. ausgerissen; Correcturen auf Vergleich mit anderen Hds. weisend; Randbemerkungen zur Erleichterung der Durch- u. Uebersicht; h. i. Index über die auf Huss bezüglichen Actenstücke aus d. 16. Jh.

147. *Pp. 2° 1378 u. später; 84 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit Lederplatte auf dem Rücken.

1) Bl. 1—17. Tractatus de **mysteriis missae.**

Spätere Ueberschr.: Huic tractatui de tractandis misse misteriis premittimus optime verba apostoli dicentis. *Anf.:* Sic nos existimet homo. *Ende:* gloriosis nobis indui concedat ipse Dominus — seculor., am.; et in hoc terminatur totus tract. de explanacione misse.

2) Bl. 17—39. **Henrici de Frimaria** fratris ordinis heremitarum s. Augustini et theologicae facultatis Erfordianae professoris commentarius canonis »Cum Marthae« de **celebratione missae,** rogatu cleri Erfordiensis lectus et editus et Matthiae Moguntino archiepiscopo (1321—28) dedicatus.

Anf.: Reverendo in Christo patri — Mathie — graciarum. Cupiens vestre sanctitatis — augeatur, amen. Cum Marthe. Quia vis constitucionis. *Ende:* transferamur ad celeste omnium beatorum qui — secul., am.; *worauf noch Quaestionenverz.:* Ut autem ultimas — debeat exerceri.

3) Bl. 39′—45′. Tractatus de **passione Domini.**

Anf.: Quia nichil est utilius, nichil salubrius. *Ende:* sepeliri et iugiter conservari qui — seculor., am.

Mit Ausn. des 1. Theiles von Nr. 1 von einer Hand in grober Cursive des späteren 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, aber reichlicher roher rother Schmuck; Sext. mit roth durchstr. Eckwortcust. Wz.: Jagdhorn, Ochsenkopf mit Stern; Schrift auf den ersten Bl. des Bandes stark ausgeblichen.

4) Bl. 46. **Symbolum apostolicum germanicum.**

Anf.: Jeremias der sprichit: Got der herre der sprichit — sentte Petir sprichit: ich geloube in eynen Got vatir almechtigin etc. *Ende:* sente Mathias spricht: ich geloube in das ewige lebin.

5) Bl. 46′—48. **Von den sebin houbit sunden** *(roth durchstrichene Ueberschr.).*

Anf.: Diz sint dye syben houbet sunde mit iren tochtern. *Ende:* adir in

dem manden irre suche. *Dazwischen lateinische Verse über denselben Gegenstand:* Iacturus, improperans, glorians — non ieiunas, celat esum.

6) Bl. 48 u. 48'. **Sermo** mysticus **germanicus** de **poenitentia.**

Anf.: Sente Augustinus sprichit: herre iz ni ist nicht unbilch. *Ende:* unde bittern unschuldigen lidens.

Von anderer Hand in ähnlicher steifer Schrift, zuerst 2 sp., dann 1 sp. geschr.; alles andere wie oben.

7) Bl. 49—80'. **Vocabularium** latinum biblicum **Guilelmo Britoni** fortasse attribuendum, in principio mutilum.

Anf.: loci significat sapienciam — triumphantis. Alleuia multas habet exposiciones, allelu etc. *Ende:* Zona dicitur cingulum — sive regiones celi. Completus est iste liber a. D. 1378 in die b. Scholastice virginis sororis b. Benedicti, am. Hic ego doctorum compegi etc., *wie F. 57.*

In steifer klobiger Currentschr. 2 sp. ohne Horiz. geschr., roher rother Schmuck; unbez. Sext. Wz.: 2 Kreise an einer Achse; Wz.: Ochsenkopf mit Stern; an ein Heft ist ein Pgt.-Streif eines Notariatsinstrumentes des mittleren 14. Jh. angeheftet, in dem ein Propst Arnoldus von Bebern vorkommt und in dem es sich um Transsumirung einer päpstlichen Bulle handelt.

8) Bl. 81—82'. **Vocabularii latino-germanici** fragmentum.

Anf.: Abstractum — gevronit, gevrigit; absolutum — unvorworren. *Ende:* zelator — eyn rechtvertiger; tube — eyn pasunen — forfex filorum, -ceps ferri, -pexque pilorum.

Von derselben Hand wie Nr. 7 u. in gleicher Ausstattung geschr.

9) Bl. 83—84. Aliud **eiusdem generis** fragmentum.

Anf.: Adeo, adverbium quantitatis — alwus — venter, accidens — geschyt. *Ende:* politum — glichthen, geslichthen, geplaniret.

Von anderer Hand, die in Nr. 8 verschiedene Ergänzungen hinzufügte, in ähnlicher Schrift geschr.

148. *Pp. 2º. 1404. 262 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von rothem roh gepreßten Leder.

Missale vulgare.

Anf.: Hye hebit sich an daz register ubir daz missal unde ist czu dem ersten der erste suntag alz sich daz advent anhebit. *Ende:* In der czit spricht Ihesus — — da ich es habe gesant, sprichit der almechtige Got, amen; *roth:* Expl. miss. volg. per manus Frankonis a. D. 1400. 4. anno in octava Vincencii martyris completum in Nyhusen maiori. *Bl. 261—262 ein deutscher Nachtrag beginnend:* In ill. temp. acc. ad Ihes. In der czit quam einir czu Ihesum und sprach etc. *und ein lateinischer:* Consolamini consol. populе — salvi eritis.

In ziemlich kräftiger Cursive 2 sp. ohne Horizont., das Bl. 1—16 umfassende Register zumeist mit rother Tinte geschr.; auch sp. reicher, aber einfacher rother Schmuck, von Bl. 17 ab Foliirung mit röm. Zahlen in folio verso; Sexternen und zwar durch dies Wort und eine arabische Zahl in der Mitte des oberen Randes des 1. Bl. und mit einer die Nummer des nächstfolgenden angebenden Ziffer in der Mitte auf dem unteren Rande des letzten Bl. bezeichnet.

149. *Pp. (Pgt.) 1408. 167 Bl., von Wijssen.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a., i. und auf dem Vorbl. 18. theologie, *wozu aus dem 15. Jh. noch:* librarie coll. P. c. Teneatis utique in meliori custodia, quam quidam fecerunt, sicud videtis, dilecte domine,



quia preciosus est; *h. i. unten am Rande:* Item XVI antiquos accepi; = *Cat. Ampl.* Theol. 19, *wonach:*

Item **postille Ny(colai) de Lyra** morales seu mistice. *(Näheres s. Cat. Ampl.)* *Ueberschr. Bl. 1:* Prologus doctoris N. d. L. in moralitates eius super tota biblia. *Anf.:* Vidi in dextera sedentis super thronum. *Ende:* subditur in fine; gracia Domini nostri Iesu Christi cum omnibus vobis, amen; *worauf in gr. Minuskel:* Expl. postille morales seu mistice super omnibus libris biblie exceptis aliquibus qui non videbantur tali exposicione indigere; igitur ego Nycolaus de Lyra de ordine Minorum Deo gracias ago, qui michi dedit graciam hoc opus incipiendi et perficiendi ipso die beati Gregorii a. D. M°CCC°XXXIX°. Completum fuit hoc volumen per manus Iohannes Wijssen de Berka in domo venerabilis domini sui magistri Amplonii de Berka sita in communitate beatorum apostolorum Colonia a. D. M°CCCC°VIII° XXII^a die Octobris; Deo gr.

150. *Pp. (Pgt.) 2º Anf d. 15. Jh. 160 Bl., von Joh. Wijssen.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. u. auf Vorbl. 17. theologie de liberaria coll. P. c. Erff.; *h. i.* 17. theol. inter libros coll. P. c. in Erff. = *Cat. Ampl.* Theol. 18, *wonach:*

Item **postille** litterales **Ny(colai) de Lyra** super **epistolis** Pauli, epistolis canonicis et aliis *(siehe Cat. Ampl.).*

Anf.: Ecce descripsi —. Quod verbum de sapiencie descripcione. *Ende:* gracia dom. nostri. I. Ch. sit cum omnibus vobis, am. Expl. post. sup. apocal. m. N. d. L. doct. eximii in theol.

Der letzte Octern von anderem Schreiber; äußere u. innere Lage Pgt. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz u. Dreizack mit Kreuz; anf. rother Schmuck.

151. *Pp. 2º 1399 u. 1408. 138 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. i. Inhaltsverzeichniß u. 11. theol. = *Cat. Ampl.* Theolog. 12, *wonach:*

Item **postille litterales** seu historice **Ny(colai) de Lyra** super **penthateucum:** Genesim videlicet, Exodum, Leviticum, Numeri et Deuteronomium, bene correcte.

Anf.: Hec omnia libri vite, ecclesias. 24. Secundum quod dicit beatus Gregorius. *Ende:* alium prophetam in veteri lege. Deo gr. de correctura. Expl. post. sup. Deuter. edita a fr. N. de L. ord. frat. Min. theologie doctore. Deo gr.; *in blasserer Tinte:* a. 1399 26. die Decembris completa *und dann wieder tief schwarz von gleicher Hand wie alles Voraufgehende:* Expl. post. iuxta modulum sufficienter correcte vener. doct. N. d. L. sup. penthat., id est quinque libris Moysi. Deo gr. am. *Bl. 72' sind zur Schlußnotiz für die Postille zum Exodus mit schwarzer Tinte die Worte* 1408 23. Februarii *gefügt, so daß dieser erste Theil später als der zweite geschr. und letzterem vorgebunden zu sein scheint.*

2 sp. ohne Horizontalen von 2 Händen in leidlicher Cursive geschr., Correctur bemerkbar; Rubren u. bunte Initialen beabsichtigt; schwarze Unterstreichungen; Zeichnungen zum Tempelbau etc. ziemlich roh. Sext. mit einfachen Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

152. *Pp. 2º spätestes 14. Jh. 229 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken u. Kette; v. i. eine Abschrift d. fr. 14. Jh. einer von einem Kölner Erzbischofe des ausgehenden 12. Jh. erlassenen Bestätigung von Anordnungen, die Abt Rûtbert von Prüm (1171) über die



dortigen Propsteieinkünfte getroffen hatte, gegen die aber die Brüder der Kirche zu Münstereifel, sowie dortige Bürger Einspruch erhoben zu haben scheinen *(siehe auch Q. 104 u. 112); hiernach kurzes Inhaltsverzeichn.; auf dem Vorbl.* 13. theologie, *was Cat. Ampl.* Theol. 14 *entspricht, wonach:*

1) Bl. 1—119. Item **postille litterales Ny(colai) de Lyra** super libro **psalmorum.**

Anf.: Inc. lib. psalm. (P)ropheta magnus surrexit in nobis, Luce VII. Quamvis liber psalm. apud Hebreos. *Ende:* beati qui habitant in domo tua — seculor., am. Expl. post. super libr. psalm. edita a fr. N. d. L. de ord. fr. Min. sacre theol. vener. doctore.

In kl. eckiger Cursive 1 sp. ohne Horizont. sehr eng geschr., Citate in größerer Schrift; Lücken für farbige Initialen. Sext. mit umrahmten Eckwortcust. Wz.: 2 gekreuzte Schwerter, Dreizack mit Kreuz, Hirschkopf.

2) Bl. 120—229. **Racionale divinorum** (a superfluis resecatum; *nach Verz. in der Hds.*).

Anf.: Dicturi de officiis divinis, de locis in quibus. *Ende:* preces porrigi omnium bonorum — seculor., am.; *worauf noch Index.*

Von anderer Hand in größerer, roherer Schrift 2sp. ohne Horizont. geschr.; beabsichtigte bunte Initialen fehlen. Sext. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

153. *Pp. (Pgt.) 2º 1407. 205 Bl., von Ioh. Wijssen.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i.: Ad libr. Port. c. in Erff.; *v. a. u. i.* 15. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 16, *wonach:*

Item **postille litterales Ny(colai) de Lyra** super libris infrascriptis: Ysaia, Iheremia et trenis, Baruch, Ezechiele, Daniele, duodecim **prophetis** minoribus: Osea, Iohele, Amos, Abdia, Iona, Michea, Naum, Abacuc, Sophonia, Aggeo, Sacharia, Malachia.

Bl. 1 am ob. Rand: Inc. post. m. Ny. d. L. sup. Ysaiam. *Anf.:* Herusalem evangelium Ys. p., secundum quod dedit b. Ieronimus in epistola ad Paulinum. *Bl. 162':* Expl. post. s. Danielem ed. a fr. N. d. L. ord. Min. in domo habitacionis magistri Amplonii Ratynck de Berka phisici a. incarn. domin. 1407 25. m. Sept. per Ioh. Wijssen nepotem suum, de quo Deo misericordi gracias immensas, am. *Ende:* quam nobis concedat qui — in sec. sec. *In Minusk.:* Expl. post. sup. lib. XII proph. m. Nych. d. L. fr. o. Min.

In kl. zur Currentschr. neigender Cursive; Octernen, 1. u. 8. Lage Pgt., Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Stern; verschiedene Lücken im Text, weil Tinte durchgeschlagen, an einer Stelle daher: Hic nihil deficit, vacat autem propter fluiditatem.

154. *Pp. (Pgt.) 2º 1. Jzt. d. 15. Jh. 119 Bl., von Ioh. Wijssen.*

Einb. u. Ausstattung wie F. 153; v. a. u. i. 14. theol.; *v. i. Inhaltsverz., h. i.* Anno D. millesimo CCCC°XXII° magister Heinricus de Dyest recepit istum librum de Port. cel. in profesto Elizabeth, qui pro tunc pro cursu suo legebat ecclesiasticum; = *Cat. Ampl.* Theol. 15, *wonach:*

Item **postille litterales Ny(colai) de Lyra** super libris infrascriptis: Iob, proverbiorum, ecclesiastes, canticorum, sapiencie et ecclesiastici, libri sapienciales.

Bl. 1: In nom. Dom. am. *Anf.:* Inc. post. N. de L. sup. lib. Iob et hic est prologus. Pacienciam habe. *Ende:* cuius nomen est benedict. in sec. sec., am. Expl. post. sup. ecclesiasticum m. N. de Lyra ord. Min.



155. *Pp. (Pgt.) 2º 1. Jzt. d. 15. Jh. 204 Bl., von Ioh. Wijssen.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. u. auf Vorbl. 12. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 13, *wonach:*

Item **postille litterales** eiusdem **Ny(colai) de Lyra** — — bene correcte — — super **libris hystorialibus** novi canonis **veteris testamenti.**

Anf.: Iosue. Introduces et plantubis (!) eos in monte hereditatis tue. *Bl. 147 in gr. Minuskel:* Ego igitur gracias ago Deo etc., *siehe* I. A. Fabricius, Bibl. lat. med. et inf. aet. V, 115; *hier noch hinter* apocalypsis *der Zusatz:* excepto fine Ezechielis, cuius exposicionem ex causa retardavi, *ferner zu* secundus Esdre *die Bemerkg.:* in libraria mei (!) Amplonii sunt omnium istorum librorum sue postille, Deo gr. *und am Schluß:* Actum Parisius a. D. M⁰CCC⁰XIII⁰ Kal. Aprilis etc. *Bl. 165' zur Ueberschr.:* historie apogryphe *am Rand:* hec de translacione Theodoconis sumpta sunt. *Ende:* in sec. sec., am. Expl. post. sup. sec. Machab. edit. a fr. N. d. L. ord. Min. sac. pag. professore; totum volumen est bene correctum.

156 *siehe nach F. 158.*

157. *Pp. 2º späteres 15. Jh. 429 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit gepreßtem bräunlichen Lederüberzug u. Metallbuckeln; ohne Sign.; als Vor- u. Rückbl. dienten Bruchst. eines Kalendars u. Lectionars des früheren 13. Jh.

Iacobi de Voragine sermonum partes II.

Anf. mit der 1. Predigt zum 1. Advents-Sonntage: Preparare in concursum Dei tui, Israel. Amos IV, 1. *Ende mit 3. Predigt zum Katharinen-Tage:* et hec pacificata sunt in b. Kath. *Von anderer Hand:* Deficit sermo de dedicacione: vide Civitatem sanctam — — et plures alii, quia pronunciatori fuit forte tediosus (!), quia videt reportantes et scribentes fore pigros et accidiosos. *Bl. 418—428 Index:* Tabula infrascripta est in hunc modum: omnis sermo dominicalis a fr. I. d. V. ord. Pred. divisus est in IV partes equales secundum alphabetum compilatus (!), videlicet a b c d, ita quod a primam, b secundam, c terciam, d quartam partem habet significare et secundum hoc invenies fere omnes distincciones in hoc libro continentes (!).

In Cursive 2 sp. auf eingedrücktem Schema zumeist ohne Horiz. geschr. u. von Späteren mit Bemerkg. u. Verweisungen versehen, reichlicher rother Schmuck, schwarze Unterstr.; Quint. mit Wortcust. Wz.; Ochsenkopf mit Rose u. nach unten hängendem Dreieck, Ochsenkopf mit Kreuz u. Stern.

158. *Pp. 2º 1379. 138 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. i. Bl. einer schönen noch dem 13. Jh. angehörigen ital. Hds. des canonischen Rechtes mit Glosse; h. a. gr.: Postille; *v. a.* 4ᵐ theologie; *v. i. auf einem über die Pgt.-Bl. geklebten Pp.-Bl. aus dem fr. 15. Jh.:* postille ewangeliorum dominicalium, sed deficit principium et sunt multum dirigentes predicantem in sermonibus; principium istius habetur in volumine precedente: istud cuius finis est: hoc dicit, quoniam Iudas, *was kaum auf den Cat. Ampl. u. eine Hds. desselben zu beziehen ist; vielmehr liegt spätere Erwerbung vor, wie h. i:* Item hoc volumen pertinet magistro Hartmanno de Franckfordia et posuit Theule Heuen sexta feria post festum s. Katharine anno 1434° *zeigt.*

1) Bl. 1—130. **Postillae evangeliorum** dominicalium in principio mutilae.

Anf.: illo die ivit ad Iudeos sponte — prestante Domino. *Rubr.:* In die

pasche. *Text:* Maria Magdalena. *Ende:* quod in antiquis libris missalibus talis titulus huius dominice reperitur: V^a ante nativitatem Domini.

2) Bl. 131—133. Omelia illius evangelii: in illo tempore Maria stabat ad monumentum.

Anf.: In illo — et cetera. De presenti solempnitate locuturus etc. *Ende:* hec dixit mihi, cui est — in sec. sec. am. A. D. M^{0}CCC^{0}LXXIX^0 in die Margarethe scripta est homilia per manus cuiusdam nomine non privati et hoc idem fecit ob amorem domini Nycolay de Olsin, ut videtur, et hoc spero ipsum obtinere causa mee dileccionis et hoc, pater, a vobis singulariter desidero et amorem vestrum continue adopto et peto, ut dignemini pro me interce[dere] apud Deum patrem omnium. — Incolumes magnus vos conservet Deus agnus, | Iugiter ac cunctos per amiciciam mihi iunctos.

Von mehreren Händen bald in sichererer, bald in flüchtigerer Cursive 2 sp. ohne Horizont. geschr.; einfacher, aber reicher rother Schmuck, Anfänge vereinzelt in Minusk.; Sextern. zumeist, durch arabische Zahlen auf dem 1. Blatte in der Mitte unten bezeichnet; jedoch beginnt die Zählung mit 12 *und läuft weiter bis Bl. 105, von wo ab* primus *ff., Foliirung mit rothen römischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes der Blätter. Wz.: Dreieckschild mit Kreuz darüber, Birne, 2 Kreise an einer Achse, Dreizack mit Kreuz, Drache.*

3) Bl. 133—38′. Tractatus de spiritu sancto et de angelis.

Anf.: Spiritus sanctus ideo predicatur Deus quia ex patre filioque etc. *Ende:* saltem vos qui mihi naturaliter electi estis.

In grober Cursive ohne Schmuck 2 sp. vielleicht auch von mehreren etwas später als Nr. 1 u. 2 geschr.

156. *Pp. 2º Ende d. 16. Jh. 716 S.*

Lamberti Heck Rhenobergensis, primo vicarii, postea canonici s. Mariae Erfurtensis, **conciones** de evangeliis totius anni circuli habitae.

Zumeist polemisch-confessionellen Characters; einiges deutsch; überwiegend wohl Concepte, die zum Zwecke des wiederholten Vortrages mehrfach überarbeitet worden sind, Citate u. Noten th. roth, th. grün.

159. *Pp. 2º 1599—1601. 405 S.*

Einb.: Pgt.-Bl. eines Lectionars (Legende des h. Iustus u. Clemens) *d. 14. Jh.*

Eiusdem conciones a. 1599—1601 Erfurti in ecclesia b. Mariae virginis publice habitae.

160. *Pp 2º Anf. d. 17. Jh. 574 S.*

Einb.: Pgt.-Bl. eines Missales (Fest des h. Abdon u. Sennen, vincula Petri, d. h. Stephanus, h. Tiburtius u. Hippolytus) *des 14. Jh.*

Eiusdem collectanea rerum concionibus, a. 1607—1610 in variis ecclesiis Erfurtinis habitis, pertractatarum.

163. *Pp. 2º 1596—1607. 342 Bl.*

Einb.: weiteres, die Legende d. h. Martin umfassendes Stück des in F. 159 verwendeten Lectionars.

Eiusdem conciones de passione Iesu Christi a. 1596—1606, de rebus extremis humanis et de aeternitate, de argumentis variis tempore quadragesimae a. 1597, de gratia Dei a. 1607 habitae.



165. *Pp: 2º Anf. d. 17. Jh. 614 S.*

Eiusdem conciones a die dominica XVI. post festum Trinitatis usque in dominicam post festum circumcisionis cuiusdam anni et in die dedicationis ecclesiae habitae.

S. 55 ff. u. 451 ff. umfänglichere deutsche Stücke.

175 *u.* **176.** *Pp. 2º Anf. d. 17. Jh., zusammen 563 Bl.*

Einb.: weitere, die Legende des h. Lorenz und Bartholomäus enthaltende Stücke des in F. 159 verwendeten Lectionars.

Rerum ac nominum **ad conciones eiusdem** spectantium **index** alphabeticus.

F. 175 enth. die Buchst. N—Z u. F. 176 A—M, Bl. so foliirt, daß die beiden jedesmal aufgeschlagenen Seiten dieselbe Zahl tragen u. durch [a] *u.* [b] *unterschieden sind.*

372. *Pp. 2º Anf. d. 17. Jh. 364 Bl.*

Einb.: Papptafeln mit Ueberzug aus Pgt.-Bl. einer ital. Hds. des fr. 14. Jh., deren Inhalt durch De postulationibus prelatorum; rubrica. *v. a. erhellt.*

Eiusdem collectio et index **omnium locorum bibliae** in toto corpore **Granatensis** [1]) illustratorum.

161. *Pp. 2º späteres 15. Jh. 370 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. v. braunem gepreßten Leder (Lilien erkennb.) u. Metallbuckeln; v. i. Bruchst. eines Notariatsinstruments über die von dem Saalfelder Benedictiner-Mönch Johann Minlein an Papst Gregor XI. gerichtete Appellation wegen seines, in Folge ihm vom Abte zugefügter Mißhandlungen erfolgten, Austrittes aus dem Kloster.

1) Bl. 1—332. **Nicolucii sermonum collectio.**

Nach Anrufg. d. h. Geistes u. d. h. Maria Rubr.: Dominica prima de adventu Domini. Inc. lib. Nycolucii. *Anf.:* Induimini dominum Ihesum Christum Ro. 13. Lex antiquorum regum. *Ende Bl. 311:* in nostro opere posuit finem et terminum etc.; am. *Hierauf bis Bl. 332 Register.*

2) Bl. 332′—370. **Gesta trium regum** beatorum.

Anf.: Surge illuminare Ierusalem, quia venit lumen tuum. *Ende nach poet. u. prosaischer Lobpreisung Kölns wegen der h. 3 Könige:* Ab Helena crux inventa — eterna gloria, am. *und* Gaude felix Colonia, que tam nobilissimis tribus regibus etc. Expl. gesta, acta et facta et vita tr. reg. beat. Caspar, Balthizar (!) et Melchior. Ergo finito libr. — Cristo, am.

Von mehreren Händen in Cursive, 2sp. ohne Horiz. geschr.; reicher rother Schmuck; Sextern., Zahlen-Mitte-Cust.; das letzte Heft auf d. 1. Bl. unten ultimus. *Wz.: Ochsenkopf mit Rose u. Ochsenkopf mit Kreuz.*

162. *Pp. 2º 1443. 420 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßten Leder u. Metallbuckeln; v. u. h. i. Bruchst. eines natur-philos. Commentares *d. 1. Hälfte d. 14. Jh.*

1) Bl. 1—199′. **Henrici de Frimaria sermones** de sanctis.

---

[1]) Auf der Halleschen Univ.-Bibliothek fand ich nur eine erst aus d. J. 1628 stammende Ausgabe der Moralis philosophiae collectanea digesta et ex Senecae scriptis selecta a Ludovico Granatensi.



Ueberschr.: Serm. H. de Hassia de sanct. *Anf.:* Ascendam in palmam et apprehendam fructus. *Ende:* filius qui sine fine vivit et regnat; am. Expl. serm. multum notabiles solempnis magistri Parisiensis, magistri Heinrici*) de Vrim. completi a. D. M°CCCC°XLIII° in vigilia assumpcionis gloriosissime virginis Marie, am.; *worauf noch Bl. 193'—199' ein* registrum directivum. *) *Zuvor hier* Iohannes, *was aber ausgestrichen.*

Von 3 Schreibern 2sp. in grober, dann feinerer Cursive ohne Horiz. geschr., Citate in Minusk., roth durchstr.; einf. rother Schmuck. Sext. mit Eckwortcust. Wz.: kl. seitwärts gewendeter Ochsenkopf, A mit Kugelkreuz, kl. Ochsenkopf mit Stern, gr. Ochsenkopf mit Rosette.

2) Bl. 200—203'. **Disputatio** in **Constantiensi concilio** circa d. XI. m. Sept. a. 1417 inter nationum oratores de modo **novi papae eligendi** habita.
Anf.: Audite hec omnes gentes. *Ende:* dicta nacio per singula respondere curabit.

3) Bl. 204. **Consilium** a **Iohanne Misnensi, Iohanne Merseburgensi, Petro Numburgensi** episcopis de **obedientia,** quam **Fridericus dux Saxoniae** et marchio Misnensis **Maguntiae** cum aliis principibus **concilio Basiliensi** promiserat, continuanda **datum.**
Anf.: Ad requisicionem et consolacionem ill. principis et domini Friderici.

4) Bl. 205. **Henrici de Frimaria** lectura de **evangelio s. Iohannis.**
Anf.: In principio erat. *Ende:* via, veritas et vita, semper benedicta, am. Deo laus.

Aehnlich wie Nr. 1 von anderen Händen. Wz.: gr. Ochsenkopf mit Rosette. Bl. 1 u. 420 alte Inhaltsverz.; in ersteres eingeflochten von einer 1. Hand: et pertinet liber iste magistro Heinrico Gresemunt de Messchede ex legacione fratris sui, *u. auf die Bibliothek eines derselben bezüglich:* 45. theol°; *sowie von 2. Hand:* Iam est Iohannis Hoenshem presbyteri. Quem emit ab eo pro 4 florenis.

163 *siehe oben nach F. 160.*

164. *Pp. 2° 2. Hälfte des 15. Jh. 276 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug; v. u. h. i. sonst Pgt.-Bl. mit Currentschr. des fr. 14. Jh., ehemals einem natur-philosophischen Commentare *angehörig.*

1) Bl. 1—105'. **Adaptationes** morales **evangeliorum** et **epistolarum** omnium dierum dominicarum et festorum sanctorum.
Nach 3 Registern, deren 1. den Inhalt verfolgt (Bl. 1 u. 1'), deren 2. die Textanfänge berücksichtigt (Bl. 1'—4) u. mit dem Rubrum: Expl. tractatus de dominicis et feriis et sabbatis *schließt, deren 3. (Bl. 4 u. 4') sich nach den Texten richtet u. mit dem Rubrum:* Incipit de sanctis adaptatio prout competit apostolis, martiribus, confessoribus, virginibus et aliis sanctis *beginnt u. mit:* Expl. tabula de solempnitatibus sanctorum per circulum anni compilata *schließt; endlich Hauptrubr.:* Inc. nunc liber sermonum intytulatus et primum capitulum est de abstinencia. *Anf.:* Duplex est abstinencia, prima est detestabilis. *Ende:* dedignetur ergo, fratres, unusquisque vestrum — seculor. am.; *worauf in gr. schwarzer Minusk. zwischen rothen Linien:* Expl. adapt. super epist. et ewang. per circul. anni etc.; *sodann Nachtrag:* Nota igitur quod propter septem causas corpus Christi levatur in altari — qui tam securus moritur quam oritur.

Von mehreren Händen th. in einer etwas gezierten, th. in gröberer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher roher rother Schmuck.



2) Bl. 109—145. **Summa vitiorum et virtutum.**
Rubr.: Inc. sum. vicior. de luxuria, que displicet angelis. *Anf.:* Luxuria displ. ang., quod patet primo per hoc. *Ende:* De paciencia; quia necessaria est — unius hominis conversi sunt.
Von der Nr. 1 zuerst vorkommenden Hand geschr.

3) Bl. 146—276. **Sermones dominicis diebus** inde a quarta usque ad XXII^m post festum Trinitatis **habendi.**
Anf.: Mensuram bonam et confertam. *Ende:* et expecta eum, super quo verbo dicit Gregorius 25. moral. c. 8°. *(Die letzten Worte sind Custoden für ein nicht mehr vorhandenes Heft.)*
Von verschiedenen Händen des spät. 15. Jh. th. in flüchtigerer, th. in gröberer Cursive geschr.; Ausstattung wie oben. Anfänge in Minuskel. Hefte 6 Lagen stark, th. mit rothen arabischen Zahlen in der Ecke rechts auf dem letzten Bl., th. mit roth durchstrichenen oder umrahmten Wortcust. daselbst, zuweilen rücken letztere mehr in die Mitte des Randes und finden sich erstere auf dem 1. Bl. in der Mitte unten; einmal findet sich schwarz 4. sexternus *in der Mitte des oberen Randes.*

165 *siehe oben vor F. 161.*

166. *Pp. 2° Mitte des 15. Jh. XXXV u. 324 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln ehemals; v. u. h. i. Bruchst. einer Pgt.-Hds. des 11. Jh., ein sehr entstelltes Capitelverzeichniß zum VII. u. VIII. Buche des h. Augustin de civitate Dei *enthaltend; die nicht aufgeklebten Seiten waren gänzlich abradirt; v. i.:* Iste liber est Iohannis Hoenshem vere possessionis tytulo.

1) Bl. I—XXXIV. Registrum alphabeticum operis infra fol. 1—206 sequentis.
Von demselben Schreiber wie dasselbe.

2) Bl. XXXIV′—XXXV. **Carmen** de **nominibus animalium et arborum** compositum.
Anf.: Sic volucres celi referam sermone fideli. *Ende:* arbutum, mirica, neptes quoque, sedula, ramnus.
Aus d. späteren 15. Jh. in flüchtiger Cursive; ohne Schmuck.

3) Bl. 1—206. Liber qui **mammotrephtus** dicitur.
Anf. F. 56 Nr. 3; der dort Bl. 137′ begegnende Schluß steht hier auf Bl. 138. Ende hier: ausu i. e. audacia, masc. gener. 4° declinacionis. Et sic est finis huius; De(o) laus.
In großer etwas schnörkelhafter Cursive des mittl. 15. Jh. 2 sp. ohne Horizont. geschr.; reichlicher, aber roher rother Schmuck.

4) Bl. 207—216′. Registrum alphabeticum operis infra fol. 217—321 sequentis.
Von anderer gleichzeitiger Hand.

5) Bl. 217—321. **Opus** mammotrephto **simile.**
Rubr.: De primo prologo super Genesim. *Anf.:* Maior mente fuit Ieronimus, i. e. maiorem. *Ende:* sex solidis vel ter tribus uncia dragmis. *Bl. 319 hat allerdings eine spätere Hand ein* Explicit *zwischen die Worte:* Et habebat murum magnum — caritatis firmitatem *und* Pasca accipitur V modis, quandoque etc. *eingeschaltet.*
Von derselben Hand u. in derselben Ausstattung wie Nr. 3. Sextern. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Blume.

6) Bl. 321 u. 321′. De mensuris in liquidis. *(Rubr.)*

Anf.: Libra est noszlin apud nos, sextarium. *Ende:* habuit duo milia batorum et luter XL batos. *Im Text auch* maldrum Erfordense *erwähnt.*

7) Bl. 321′—324. **Alberti Sigebergensis** monachi **glossarii biblici** fragmentum. *Ueberschr.:* Alb. Sigeb. monach. *Anf.:* In principio i. e. in initio ordinis. *Ende in den* act. apostol. *mit:* in fasciculo vite, quod idem est in collegio sanctorum.

Nr. 6 u. 7 von anderer ziemlich gleichzeitiger Hand, die auch im früheren Theile verschiedene Bemerkungen hinzufügte, in wenig schöner Schrift ähnlich geschr.

Bl. I u. 321′ am Seitenrande aus der 2. Hälfte des 15. Jh.: Liber iste mammetractus spectat ad me Cristianum Hugonis; *letztere beiden Worte sind bald nachher ausgestrichen u. durch* Iohannem Hoenshem *ersetzt.*

167. *Pp. 2º 1392 u. Anf. d. 15. Jh. 361 Bl., 1465 rubricirt.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. v. schwarzem gepreßten Leder (Lilien, Adler, Rosetten) u. Metallbeschlägen; v. u. h. i. Bruchst. eines z. Th. commentirten, nicht zu jungen Codex des Talmud babli tract. Sabat cap. IX. p. 99—100, *von dem andere Stücke in F. 269, 275, 316, 383.*

1) Bl. 1—149. Primo **Ysaias** cum utraque **postilla Nycolai de Lyra,** scilicet litterali et mystica, cum pulchris addicionibus et misticis exposicionibus aliorum doctorum in margine in diversis locis; habetur autem hic eciam prologus Iheronimi in Ysayam cum exposicione **Britonis** ante Ysayam. *(Inhaltsverz. auf Vorbl.)*

Anf.: Nemo nisi prophetas versibus viderit. *Ende:* ipsius Dei principaliter; cui est honor et gl. i. sec. sec.; am. Expl. post. sup. Y. ed. a fr. Nych. o. M. s. theol. professore. *Hierauf roth:* Correcta per me Iohannem Hoenshem de Bercka 1463 die Mathie; et fuit lecta pro meo cursu veteris testamenti per me hieme preterita et in vigilia Mathie terminata; laus et honor Deo, am.

In grober Cursive 2sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr. u. von zweiter etwas jüngerer Hand mit flüchtigeren Zügen glossirt, mit rothem Schmuck, namentlich Rubren ausgestattet u. durch Ausstreichen einzelner Worte mit rother Farbe corrigirt; Sext. th. mit Zahlen-, th. mit Worteckcustoden, th. mit beiden zusammen; Lagenzählung durch Ziffern. Wz.: Dreizack mit Rose.

2) Bl. 149—160′. **Eiusdem** tractatus de **Messia.**

Nach Rubr. Anf.: Utrum ex scripturis receptis a Iudeis possit efficaciter probari salvatorem nostrum fuisse Deum et hominem. *Ende:* et plures iam baptizati ad vomitum revertuntur; am. am. *Roth unterstr.:* Expl. prima questio contra Iudeos determinata Parisius per reverendiss. patr. ac mag. fr. Nyc. d. L. ord. fr. Min. sac. theol. doctorem eximium.

3) Bl. 161—171. **Eiusdem** libellus **contra Iudaeum** quendam ex ipsis verbis evangelii secundum Matthaeum **Christi divinitatem** eiusque doctrinam **impugnantem.**

Nach Rubr. Anf.: Potens sit exhortari in doctrina sana. *Ende:* quod obiectiones suas in aperto mendacio terminavit. Et sic est finis. Deo laus. *Roth unterstr.:* Expl. responsio fr. N. d. L. ad quend. Iud. ex illis ewang. sec. M. contra Chr. nequiter arguentem. Completum autem hoc opusculum per eundem a. D. 1334º; *roth:* rubro per me Iohannem Hoenshem sic distinctum et finitum a. D. MCCCCLXVº altera die Iacobi, i. e. in festo s. martiris Eobani episc. Traiectensis inferioris quiescentis in precelso oppido Errfordensi in Turingia.

Schreiber des Textes versch. von dem d. Nr. 1; Schrift der Rubren bewahrheitet die Angaben der Schlußbemerkg.; Wz. = Nr. 1; Foliirung mit arabischen Zahlen,

jedoch mit 66, im Anschluß an die Zahl des letzten in Nr. 1 erklärten Capitels des Jesaias, beginnend.

4) Bl. 172—257. **Augustini Anconitani** postilla in omnes **epistolas canonicas.**
Rubr.: Primum fol. est 90um secundum tabulam. Prologus Augustini de Anc. sup. canonicas epistolas. *Anf.:* Honesto ac reverendo viro archidyacono Tolosano nepoti illustris ac venerab. viri Girhardi de Parma div. gr. ep. cardinalis fr. Aug. de Anch. fratr. herem. ord. s. Augustini. *Ende:* de eius immensa auctoritate in omnia secula — in futuro de ipsius eternitate, am. *Roth unterstr.:* Expl. post. s. ep. can. edite a fr. Aug. d. Anch. fr. her. s. Aug. a. D. 1392.

Von anderer Hand in Cursive; Schmuck u. Glossen von Hoenshem. Wz.: Dreizack mit Kreuz; Ochsenkopf mit Rose.

5) Bl. 258—278. **Alani** monachi **regulae theologicae.**
Ueberschr. d. Correctors: Maxime theologice incliti doctoris Alani Cisterciensis, monachi herem. s. Aug. secundum Richardum in quolibet. *Anf.:* Omnis sciencia suis nititur regulis velut propriis fundamentis. *Ende:* catholicarum (!) exposicionibus percipiuntur.

Von anderer Hand, sonst wie vorige Nr. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz u. Rose.

6) Bl. 278′—281. **Henrici de Oyta sermo** de annunctiatione b. Mariae.
Text: Ubi venit plenitudo temporis, misit Deus.

7) Bl. 282—292. **Henrici de Langenstein sermo** de nativitate b. Mariae.
Text: Inc. s. rever. magistri Hinrici de Hassia de nativ. b. M. Ipse fundavit eam altissimus — regnat per omnia sec. am. Expl. s. d. festo nativ. v. M. Dei genit. rev. m. Henr. d. H. doctoris in sacra pagina egregii. Deo gr. am.

8) Bl. 292′—300. **Eiusdem sermo** de annuntiatione b. Mariae Vindobonae habitus.
Text: Dixit Maria ad angelum: quomodo fiet — hic. — Expl. s. d. festo ann. v. Mar. factus Wyenne p. rev. m. Hinr. d. H. doct. in s. pag. eximium. D. gr. am.

9) Bl. 300′—308. **Eiusdem sermo** de conceptione b. Mariae.
Text: Edificavit Dominus costam in mulierem —. Deo gr. facta per m. H. d. H. *Hierauf aus d. 17. Jh.:* ferme 200 annis post initium litis de conceptione ea; vide fol. 5 retro putatum col. 2. Obiit autem Henricus de Hassia a. 1397.

10) Bl. 308—328. **Eiusdem sermo** in festo assumptionis b. Mariae factus Vindobonae a. 1385 ad clerum in conventu fratrum Carmelitarum.
Text: Quasi cedrus exaltata sum —. Expl. s. d. a. b. M. V. Dei matris m. rev. H. d. H. factus ad clerum in conventu fr. Carmelitarum Wyenne a. D. 1385° in festo ass. virg. Mar. etc.

11) Bl. 328—335′. **Eiusdem sermo** de sancta trinitate.
Text: Non est similis in diis tui, Domine — rev. M. H. d. H. Deo gr.

12) Bl. 335—341′. **Eiusdem omeliae** in natali et in die translationis **b. Elisabeth** habitae.

a) *Anf.:* Inc. omelia vel sermo de s. Eliz. pro festo eius. In illo tempore dixit Ihesus discipulis. *Ende Bl. 339′:* et post hanc vitam in hereditate regni celorum, quam nobis concedit Deus qui p. o. viv. et regn.; am. Expl. ser. sup. ewang. »Simile est regnorum (!) celorum homini negociatori querenti bonas margaritas« per modum omelie legende in festo natalicii b. E. Expl. hic ser. quem dic devotus, Elizabeth super ethera cum felix migravit ex mundo.

b) *Anf.:* Inc. ser. sive om. de transl. s. Eliz. mart. In illo tempore dixit



Ihesus discipulis. *Ende:* Tu autem Domine miserere nostri. Expl. ser. s. evang. »Simil. est reg. cel. thesauro abscondito« per mod. omel. legende in festo transl. b. Eliz. Versus: Expl. Eliz., quod honorans dicere debet, cum translata fuit oleum fundens et odorem; am.

13) Bl. 342—343. Beati **Augustini***) sermo de commemoratione b. Mariae.
*) Bernhardi *übercorr.*
Text: Adest nobis, dilectissimi, dies venerab. b. Marie virg. dedicatus.

14) Bl. 343—344'. Beati **Bernhardi sermo** de eadem re.
Text: Creatoris matrem omnis creatura magnificet.

15) Bl. 344'—345'. **Anselmi Cantuariensis sermo** de eadem re.
Text: Aula universalis propiciacionis generalis.

16) Bl. 345'—346. Bulla a **concilio Basiliensi** a. 1439 de **conceptione b. Mariae** data.
Text: Sacros. gen. synod. Bas. in Spiritu sancto legitime congregata univers. eccl. representans ad perpet. rei memoriam. *Ende:* in ecclesia maiori Basiliensi solempniter celebrata a. a nativ. D. M⁰CCCC⁰XXXIX⁰. Vera bulla huius constitucionis habetur in civitate Honoverensi in conventu fratrum Minorum.

17) Bl. 346 u. 346. **Bonifacii IX.** papae bulla de festo **visitationis b. Mariae** celebrando.
Text: Bonifacius episc. serv. serv. D. ad perp r. memor. Superni benignitas.

18) Bl. 347—348. **Maximi episcopi sermo** de annuntiatione b. Mariae.
Text: Adest nobis, dilectissimi, sacratissima dies dominice incarnacionis in qua humana natura. *Ende:* Seq. d. eod. ew. sec. Lucam: In illo temp. — et nomen virg. Marie.

19) Bl. 348—350. **Bedae omelia** de eadem re.
Text: Exordium nostre redemptionis, fratres karissimi, hodierna nobis s. ew. lectio commendat. *Ende:* in unitate Spir. s. p. omn. sec. sec. amen.

20) Bl. 350—352. Beati **Augustini** sermo et omelia de dedicatione templi.
Text: Quotienscunque, fratres karissimi, altaris vel templi festivitatem colimus.

21) Bl. 352—355. **Bedae omelia** de lectione: in illo tempore facta sunt encaenia in Ierusalem.
Text: Audivimus ex leccione ew., fratres karissime, quia sancta sunt. *Ende:* qui vivit — secul., am.

22) Bl. 355—358. Beati **Bernhardi omelia** de b. Maria Magdalena.
Text: Maria stabat ad monumentum foris plorans. Audivimus, fratres, Mariam. *Ende:* Expl. om. Bernh.

23) Bl. 358—359'. Beati **Gregorii papae omelia** de paschali evangelio secundum Marcum.
Text: In illo tempore Maria Magdalene et Maria Iacobi et Salome. *Ende:* Expl. om. b. Greg. pape sup. quodam ewang. Deo gr. am.

24) Bl. 359—360'. Beati **Bernhardi** sermo de annuntiatione b. Mariae.
Text: Considerate est, fratres, in solemnitate hodierna — fermentum vetus concupiscens, non suscepit.

25) Bl. 360—361'. **Eiusdem sermo** de annuntiatione et salutatione angelica.
Text: Ave Maria, gracia plena. Non in sola virginitate constare poterat gracie plenitudo.

Von 2 versch. Schreibern, von denen der eine wohl derselbe wie der Glossator der voraufgehenden Nummern, ähnlich wie diese geschr. Wz.: Dreizack mit Kreuz.



168. *Pp. 2º 15. Jh. 313 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit hellbraunem gepreßten Lederrücken; v. u. h. i. Bruchst. einer Pp.-Hds. des 15. Jh. juristischen Inhalts; *v. a.* 12. theol. in novis, *also spätere Erwerbung.*

1) Bl. 1—95'. **Sermones** de variis **evangeliorum** doctrinis habiti.
   Anf. mit Predigt über Matth. IV.: Ambulans Ihesus iuxta mare Galilee. Humanus defectus. *Ende mit Predigt über:* Hodie exaltabo coram omni populo.
2) Bl. 95'—96. **Excerpta** quaedam ex b. **Anselmi** tractatu de VII donis Spiritus sancti et ex b. **Augustini** libro de vita christiana deprompta.
   Anf.: Anshelmus d. s. d. sp. s. dicit, ut sequitur: septem quippe.
3) Bl. 97—103. **Quaestiones** quaedam de quibusdam locis **sententiarum** institutae.
4) Bl. 104—162. **Sermones** de variis locis biblicis habiti.
5) Bl. 162'—163'. Tabula de virtutibus et vitiis instituta et arbor fidei.
6) Bl. 164—254. **Sermones** de adventu Domini, de sanctis, de passione Domini habiti.
7) Bl. 254—265. **Expositio** quorundam **Aesopii apologorum.**
   Anf.: Cum origo. In hoc appollogo docet quod. *Anf. d. letzten Abschn.:* Iugentem. Mus olym — querens.
8) Bl. 265—272'. Capitula librorum sententiarum.
9) Bl. 273—313. **Sermones** de **sanctis** habiti.
   Anf.: De s. Andrea. Ascendam in palmam. *Ende:* De s. Katharina. Omnis gloria eius filie.

In zur Currentschr. neigender Cursive von mehreren Händen 2 sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Schmuck; Initialen vorgezeichn.; Sext. mit Wortcust.; Wz.: Ochsenkopf mit Rose, mit Stern u. kleiner Stier in ganzer Gestalt.

169. *Pp. 2º frühes 15. Jh. 105 Bl.*

Einb.: Hülle aus einem Bruchst. eines Hymnologiums des 14. Jh., das auf dem Rücken des Bandes durch eine durchbrochene Hornplatte befestigt ist; v. i. auf derselben Pp.-Urk. vom Sonntag nach Pfingsten 1382 über 13 Schock meißener Groschen, die Graf Heinrich von Schwarzburg, Herr zu Leutenberg, an Reinhard und Jane von Holbach schuldet und für die sich Rudolf von Ischerstet und Hans Pazcke verbürgen. *Unter dem Rücken z. Th. eingeheftet u. nicht herauslösbar ein Streif mit Schrift des 14. Jh., wohl zu einem* Inventarium von Kirchengeräthschaften, *das ein* frater Nycolaus . . . . *aufnahm, gehörend; h. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 17 theol.

Sermones fratri **Iohanni de Meldingen** fortasse attribuendi.

Bl. 1 Vorrede: Primo nobis timore — caritas michi; nichil, nich, nichil, nichil deest michi. *Von anderer Hand:* Non quatuor folia. Ego frater Iohannes de Meldingen *u. ein* registrum istius libri de festivitatibus. *Bl. 1'—56' Predigten für die Heiligenfeste des Jahres vom Andreas- bis Bartholomaeustag von 3. Hand, Bl. 57—81 weitere Predigten mit der* de animabus *schließend u. dem Satz:* ich pin ein khint mynnen pegert, selck sey dy mich gewert *von 4. Hand; Bl. 81 von anderer Hand eine Predigt auf den Johannistag u. Bl. 82—105 in größeren, stärkeren u. etwas alterthümlichen Zügen Predigten für Sonn- und Festtage vom Andreastage bis zum Advent; Bl. 105' Sp. 1 Rubr.:* Frater Iohannes de Meldingen *u. Sp. 2 Gebete u. Hymnus auf d. h. Maria:* Gaude per quam angelorum chorus gaudet et sanctorum — in excelsis, ut amare possim semper et laudare te et tuum filium; am.

In Cursive, Bl. 81 1sp., sonst 2sp. ohne Horiz. geschr.; roher rother Schmuck; bis Bl. 91 Foliirung mit Ziffern in der Mitte des oberen Bl.-Randes; Quaternen u. Quint. mit Ziffern auf dem 1. Bl. unten in der Mitte. Wz.: Widderkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit solchem.

170. *Pgt. 2º 15. Jh. 130 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederrücken; auf Vorbl.: Ad libr. Port. cel. in Erff. 262^m^ theol^e^.

Postilla brevis **psalterii.**

Bl. 1 oben Rubr.: Inc. br. post. super psalt. in nomin. Dom. am. *Anf.:* Beatus vir. *Ende:* omnis spiritus laudet Dominum. *Hierauf noch Gebet u. roth unterstr.:* Benedictus sit unigenitus Dei filius, quia finis est operis huius.

Citate in Minusk. roth durch- u. unterstrichen, Text in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, roher rother Schmuck; Pgt. roh, Sext. mit Wort-Mitte-Cust.

171 *juristischen Inhaltes siehe vor F. 209.*

172 *medicinischen Inhaltes siehe vor F. 238.*

173. *Pp. 2º 2. Hälfte u. Ausg. d. 14. Jh. 286. Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit gelblichem Lederrücken, auf Vorbl.: 42. theol. Port. c. in Erff. = *Cat. Ampl.* Theol. 43, *wonach:*

1) Bl. 1—4. Item liber **Ysidori prohemiorum** veteris et novi testamenti.

Anf.: In Chr. nom. inc. lib. proh. s. Y. episc. de librorum v. ac n. t. Plenitudinem, quam in canone catholica recipit ecclesia. *Ende:* postulata sequentia prenotabo. Expl. lib. proh. b. Y. Hisp. ep. Sequitur consequenter lib. de viris illust. eiusdem et primo prefacio.

2) Bl. 4′—8′. Liber **Ysidori** de ortu et obitu sanctorum patrum, qui dicitur de **viris illustribus.**

Anf.: Inc. lib. ortus v. vel ob. primitivorum patrum sanctorum etc.; alias: liber b. Y. H. epi. de viris ill. incipit. Quorundam sanctorum nobilissimorumque. *Ende:* Tytus Pauli discip. — ibique in pace sepultus est. Expl. lib. b. Y. H. ep. de o. vite vel ob. primit. patr. s., qui in script. sacr. laudibus efferuntur.

3) Bl. 9—12′. Liber **Ysidori** de plana **nominum legis** et **ewangelii** explanacione.

Anf.: Domino s. ac reverendissimo fratri Orosio Y. — legis et ewangeliorum que sub allegoria. *Ende:* eterne beatitudinis refectione saturabuntur. Expl. lib. b. Y. H. de pl. n. l. et ew. interpretacione, que etc.; am.

4) Bl. 13. Versus latini *(nicht im Cat.).*

Text: Dum canis applaudit, meretrix hilarem tibi vultum | Prebeat, inclinat monachus aut femina plorat, | Amplexus miles aut oscula dat monialis, | Mercator iurat, istis nunquam movearis. | Hec scribens dico tibi, sicut amicus amico, | Non sis detractor nec criminis ullius actor, | Non sis linguosus, non corde nec ore dolosus, | Oscula, contactus, hec fuge: salvus eris. | Hec sunt gaudia principalia paradisi etc. Hec pene principales inferni. — De devoratoribus — De servitoribus.

5) Bl. 13′. **Arbor virtutum.**

Anf.: Qui fugit incestum. Verecundia. Esse verecundum decet omnem pectore mundum. *Ende:* Has per virtutes eternas dono salutes.



In grober Cursive des sp. 14. Jh. mit Ausn. von Nr. 5 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck fehlt, Initialen vorgemerkt. Wz.: kl. Glocke.

6) Bl. 14—17'. **Figure veteris testamenti in novum.**

Rubr.: Incipiunt fig. vet. test. applicate ad nov. *Anf.:* Dixit Dom. serpenti de muliere. *Ende:* Volpes colligate ducunt ignem in segitibus; Iudicum.

In Cursive des mittleren 14. Jh.; tabellarisch angelegt; Schmuck roth. Wz.: kl. Jagdhorn.

7) Bl. 18—19'. a) Arbor vitiorum.

Nach einer aus concentrischen Kreisen bestehenden Zeichnung mit der Beischrift: Qui me invenerit, inveniet vitam et hauriet salutem a Domino. *Anf.:* Cetera que sperno. Inobediencia. Nescio parere, mihi iussa recuso tenere. *Ende:* ex me nascuntur cuncte sortes et aluntur.

b) Arbor virtutum.

Anf.: Laus tua non tua fraus, virtus non copia rerum.

Von derselben Hand wie Nr. 5.

8) Bl. 20—95. **Lectura** egregia **Hassonis** super **Ysaiam** cum dictis **Iheronimi** informata per totum.

Anf.: Caritatis vestre, dilectissimi, oracionibus succurrentibus. *Ende:* Expl. explente Dei gracia postilla super Ysaiam; Deo gloria per omnes generaciones seculi secul., am. Venerabiles patres, magistri et domini, de laudabili consuetudine nobilis universitatis Parisiensis precipue in facultate theologica est in fine lecture alicuius libri notabilis per lectorem ad audientes fieri quandam collacionem regratiatoriam ad sanctum, cuius pro ea vice vigilia festi occurrerit, inploracionem recommendatoriam et primo et ultimo oracionem divini nominis glorificatoriam; *worauf noch Bruchst. einer solchen Rede folgen.*

Von ders. Hand wie Nr. 1—4, jedoch 1sp.; Lücken im Text, Zusätze auf Zetteln. Wz. wie Nr. 1 u. 4, dazu eine größere Glocke, Ochsenkopf mit Stern.

9) Bl. 96—130. Lectura **Pauli (de Geldria?)** bona super **epistolam ad Tymotheum.**

Anf.: Labora sicut bonus miles Chr. *Ende:* hanc ergo Dei caritatem non negligamus.

Von ders. Hand wie Nr. 1—4, Wz. wie Nr. 1.

10) Bl. 131—146'. Liber beati **Iheronimi** de **viris illustribus.**

Rubr.: In nom. Dei summi inc. prolog. b. I. presbyt. in libr. viror. ill. *Anf.:* Romano Dextero Ier. salutem in Dom. Hortaris Dexter ut. *Ende:* que nunc habeo et nectum (!) explantata sunt.

11) 147—156. Liber **Gennadii** de **viris illustribus.**

Rubr.: Hucusque Ieronimus, adhuc Gennaccius (!) Maßilien. presb., cap. CXXXVI. *Anf.:* Iacobus cognomento sapiens. *Ende:* vivere autem dicitur et ad tempus declamare.

12) Bl. 157—165'. **Anonymi** qui **Mellicensis** dicitur liber de **viris illustribus.** *(Nicht besonders im Cat.)*

Anf.: Scriptorum illorum qui virorum illustrium. *Ende:* Eribo sive Cyrinus — ceteris subtilius agit.

In grober Cursive des mittleren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz.; einf. rother Schmuck. Wz.: Jagdhorn mit verschlungenem Riemen; Frauenkopf.

13) Bl. 166'. Fragmentum sermonis de ecclesiast. cap. XLIV habiti. *(Nicht im Cat.).*

Text: Dedit in Domino lingwam mercedem meam.

14) Bl. 167—228. Pars lecture **Pauli (de Geldria?)** super **Iohannem.**

Anf.: In nom. sanct. et individ. trin., patris — glorificandi. Propositi mei est legere ewangelium illustrissimi theologi beati Iohannis.

15) Bl. 229—232. **Questio** bona.

Ueberschr.: Salve sancta parens. *Anf.:* Questio: utrum sub tempore plenitudinis gratie theologi valeant duplicem Christi generationem enarrare. *Ende:* Quis, inquit, hanc absurditatem ferat —. Tantum de primo articulo.

16) Bl. 233—236. **Sermo ad clerum.**

Anf.: Qui bene presunt presbyteri, duplici honore. *Ende:* coronam quam nobis concedat — vivit et regit.

17) Bl. 237—274. Multa alia bona reperies circa finem de collacionibus et questionibus.

a) Bl. 237—245 u. 260—274. Questiones variae theologicae.

Ueberschr.: Utrum omnis presidencia regitiva humani generis data sit homini Christo in plenitudine potestatis. *Anf.:* Quia in questione fit mentio de omni presidencia regitiva. *Ende:* data est mihi omnis potestas in celo et in terra, hec sedes simul et gloria.

b) Bl 246—259. **Oratio commendatoria** lecturae librorum sententiarum a **magistro** quodam **Vindobonensi,** e **Colonia oriundo,** praemissa.

Anf.: In nomine etc. Principiaturus in lecturam libri sentenciarum —. In presenti actu — primum est quandam collacionem — commendatoriam prelibare. *Schluß:* regracior — s. Stephano et confessori Christi Severini, quondam archiepiscopo Coloniensi, quorum — in suis ecclesiis in temporalibus prebendatus — — domino Alberto tercio duci Austrie — cuius stipendio per aliquot annos in hoc honorabili collegio pro studio meo fui adiutus et postmodum ad canonicatum et prebendam — promotus, — dominis Bertoldo episcopo Frisingensi et Antonio preposito et prelato meo in ecclesia s. Stephani Wyenne — patri meo et magistro reverendo mag. Henrico de Hassia, sub cuius umbra hanc in cathedram ascendi, qui me ab ineunte etate mea Parisius primo benignissima tractavit et postea hic Wyenne personaliter et bonis exterioribus et interioribus pie pavit, aliquociens enim concessit, ymmo dedit mihi in necessitate pecunias suas et modo in magisterium (?) nihil a me recepit — — deinde regracior magistro meo, rev. magistro Henrico de Oytha, qui Parisius, Prage et hic in Wyenna plurima pietatis opera mihi exhibuit, — deinde magistro Colomanno Chaw rectori universitatis.

Ausstattung wie in Nr. 8.

18) Bl. 275—286. **Questio** optima de legibus.

Anf.: Utrum lege ordinatissima rebus indita naturaliter. Sicud se excedunt in perfectionibus. *Ende:* punitionem exemplarem malorum.

In Cursive der 2. Hälfte d. 14. Jh. 1 sp. geschr. Sexternen mit arab. Zahlen hinten unten u. vereinzelt auch Wortcustoden. Bei Beginn jeder Nr. Anrufungen der Dreieinigk. u. der Jungfr. Maria. Wz. hier: halbes Einhorn; Maiuskel-A.

174. *Pp. 2º 1465. 281 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; h. i.: Tractatus Mathei de Cracovia de puritate conscienciee. Obprobrium — hoen, laster, spottery, smaheit, missebitung, verlich rede; contumeliose — leszterlichin, hoenlichin.

1) Bl. 2—6'. Tractatus de **perfectione amoris.**

Anf. unleserlich; 1. Abschn.: De signis tendendi ad perfeccionem. Quapropter considerandum est. *Ende:* perdit in amato, sed cogitat adhuc de se ipso.

2) Bl. 7—25. **Iohannis Gersonis** tractatus **de potestate ecclesiastica.**

Anf.: Pot. eccl. debet ab ecclesiasticis. *Ende:* potestas papalis extendatur ad omnes immediate . . . . . . *(Rest verlöscht.)*



3) Bl. 26. **Eiusdem refutationis** contra monachum quendam ordinis **Praedicatorum** Constantiae a. 1418 d. 18. m. Aprilis pronunciatae fragmentum.
Anf.: Sequuntur conclusiones eiusdem doctoris contra quendam de ordine Predicatorum, qui scripsit librum, in quo posuit nullum posse esse perfectum nisi qui esset in aliqua observancia regulari —, qui quidem fuit reprobatus Constancie et hereticus condempnatus et in fine combustus et auctor eius ad perpetuos carceres condempnatus. *Ende:* Augustinus, quod non peyores reperit.

4) Bl. 28—41. **Eiusdem** tractatus de **vitiis ministrorum ecclesiae.**
Anf.: Cum hesterno die sacrorum. *Ende:* naufragio perituri sunt absorbeat. *Hierauf noch Gebet:* pro salutari reformacione; *am Ende desselben groß u. roth durchstrichen:* Tract. eiusd. de tribulacionibus ex defectuoso ecclesiasticorum regimine adhuc ecclesie proventuris et de figuris earundem ex sermone pronunciato de concepcione in concilio Constantiensi a. 1415.

5) Bl. 41 u. 41′. Tractatus de **dilectione perfectorum et imperfectorum.**
Anf.: Perfecta non potest fieri. *Ende:* qui in nos peccaverunt.

6) Bl. 43—53. **Iacobi Carthusiensis** tractatus de **veritate vel falsitate dicenda vel tacenda** *(Ueberschr.).*
Anf.: Sepenumero pulsatus a me ipso. *Ende:* lectore meis scriptis grato; am. Expl. tr. d. v. v. f. d. a. t. anno 1465.

7) Bl. 53′—59. **Iohannis Gersonis** tractatus de **remediis contra pusillanimitatem** et scrupulositatem, deceptorias inimici consolationes et subtiles eius temptationes, adhibendis.
Anf.: Qui pusillanimus est. *Ende:* dare vobis regnum in sec. sec., am.

8) Bl. 59—75. **Eiusdem** tractatus **de contractibus,** in quo **christiane religionis** captivitatis humane miserias deplangit et erumpnas presertim illorum qui dicuntur monachi eo quod Deo mancipati coguntur secularibus negociis superintendere.
Anf.: Qui volunt divites fieri. *Ende:* humano iure dedampnatam. Finis 3° partis de materia contract. 5. feria post Reminiscere eximii viri Ioh. Gerson cancellarii Parisiensis.

9) Bl. 75′—105. **Eiusdem** tractatus de **theologia mystica.**
Anf.: Penitemini et credite. *Ende:* dilectus mihi et ego illi.

10) Bl. 105—113′. **Eiusdem** tractatus de **oratione** conscriptus in Constantiensi concilio a. 1417.
Anf.: Oportet semper orare. *Ende:* alienus qui de maioribus iudicat.

11) Bl. 114—127′. **Hieronymi Pragensis, Camaldulensis** monachi, sacrae paginae professoris, **reprobatio** quatuor **articulorum Bohemorum.**
Anf.: Amantissimo et merito venerabili — Alberto priori domus Carthusie civitatis Basiliensis fr. Ier. de Praga, reclusus heremita sacre heremi Camaldulensis. *Ende:* Deus benedictus in sec.; am. Expl. tract. — quem edidit et compilavit frater Ieronimus — a. D. 1433.

12) Bl. 127′—130. **Iohannis Gersonis** tractatulus de **meditatione.**
Anf.: Prima consideracio: quid sit meditacio. *Ende:* proprio credendo iudicio. Expl. tractatulus de medit. cordis.

13) Bl. 130—135. **Eiusdem** tractatus de simplicitate et stabilitione seu mundificatione cordis.
Anf.: Prima notula: de vi abstractiva intellectus. *Ende:* tibi in directione cordis. Expl. — — a. D. 1465 die sabati proxima post Augustini.

14) Bl. 135—146′. **Bonaventurae itinerarium mentis in Deum.**
Anf.: Prologus in etc. Primum principium. In principio. *Ende:* dicet omnis populus: fiat, fiat. Expl. itinerarius (!) i. D. Bon., qui alias Eustachius appellatur, cardinalis de ordine fratrum Minorum. *Am Rande später:* A. D. 1482 per Sixtum papam canonizatus, velut pro sancto Dei colendus. Idem Sixtus papa fuit etiam ordinis Minorum.

15) Bl. 146′—147. Compendiosa forma **vitae contemplativae.**
Anf.: Sequitur etc. Vite contemplative sectator. *Ende:* peccare non possunt.

16) Bl. 147—148. Tractatus de **actu devotae contemplationis.**
Anf.: Sequitur etc. Sciendum quod anima devota. *Ende:* Legat librum beati Bernhardi de caritate. Finis est. De ipso Deo contemplatio — in presenti vita.

17) Bl. 148—167. **Bertrami (de Alemannia?)** tractatus de investigatione creatoris per creaturas.
Anf.: Bonaventura, doctor devotus, generalis minister. *Ende:* omnia in sapiencia fecisti. Et sic finis. *Von anderer Hand:* Bertrami circa primum capitulum itinerarii s. Bonaventure, qui alio nomine dicitur Eustachius.

18) Bl. 167—279′. **Iohannis Gersonis** summa **de poenitentia.** *(Ueberschr. am Rande.)*
Anf.: Cum miseraciones Domini. *Ende:* omnium legencium hec sufficiant. Et sic est finis adeptus feria sexta proxima post Martini episcopi 1465. *Bis Bl. 279′ Register, schließend:* Finitum est illud registrum super summam, videlicet de penitentia b. Thome de Aquino. *Die letzten 4 Worte später ausgestrichen und von der Hand, die Bl. 167 die Ueberschrift anbrachte, durch* Iohannis Parisiensis *ersetzt; ebenso im Inhaltsverzeichniß Bl. 1.*

19) Bl. 280—281′. De sex gradibus contemplationis.
Anf.: Ad perfectum divinum amorem. *Ende:* stulticia apud Deum, dicit apostolus.

Von verschiedenen Händen in Cursive 2sp. auf eingedrücktem, z. Th. vollständigen Schema geschr.; nur hie und da rother Schmuck, zumeist Sexternen mit Custoden. Wz.: Dreizack mit Kreuz. Von Bl. 33 ab eine mit 29 beginnende Foliirung in arabischen Zahlen. Der obere Theil der Bl. weithin in Folge von Feuchtigkeit verblaßt und z. Th. ganz verlöscht, so auch der Anfang eines Inhaltsverzeichn. auf Bl. 1.

In dem Bande lag ein unregelmäßig beschnittener Pp.-Streifen mit Schrift des mittl. 15. Jh., wohl aus einem Rechnungsbuche über die Verwaltung des Ampl. Collegiums und dessen Bibliothek stammend.

175 *u.* **176** *siehe vor F. 161.*

177 *siehe nach F. 92.*

178 *siehe vor F. 339.*

179 *siehe nach F. 92.*

180 *siehe nach F. 119.*

181 *siehe nach F. 76.*

182 *u.* **183** *siehe nach F. 119.*

184. *Pp. 2º 1466. 214 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; am Rücken nicht loslösbare Stücke einer vielleicht erfurtischen Urkunde des ausg. 15. Jh.

1) Bl. 1—54. Registrum titulorum corporis iuris civilis et canonici, »registrum dictionale« eorundem, repertorium et registrum titulorum et rubricarum speculi iudicialis Wilhelmi Durandi (!), titulorum summae Raimundi, rubricarum omnium librorum institutorum, digestorum, codicis, authenticarum, libri feudorum.

2) Bl. 60—214. **Rosarium** sive vocabularium **utriusque iuris,** videlicet expositionum terminorum magis usitatorum, anno Domini M°CCCC°LXVI° 2ª feria post Petri et Pauli a quodam magistro universitatis Erfurtensis confectum et illustribus principibus Iohanni Georgio et Marco marchionibus Badensibus omnibusque iuris utriusque alumnis dedicatum. *(Schlußbemerkung.)*

Anf.: Quoniam iuri operam daturo prius. *Schluß s. v.* zizania *mit* a qua eradicatione nos custodiat, qui sine fine vivit et regnat; am.

Die beiden Nrn. sind von versch. Schreibern in Cursive 2 sp. ohne Horizont. geschr. und reichlich mit rothem Schmuck ausgestattet. In Nr. 2 beginnt mit dem 1. Worte jedes neuen Buchstabens eine neue Columne; der für dasselbe zugleich beabsichtigte farbige Initial fehlt; die erläuterten Worte größer geschr. u. roth unterstr. Sexter. mit Wortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

185. *Pp. 2º Anf. des 15. Jh. 162 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder u. Metallbuckeln, h. i. Bruchst. einer Urk. Johanns von Borsnitz, Dechanten zum h. Creuz in Breßlau, kraft seiner Eigenschaft als delegirter Richter des Papstes Bonifacius IX. in Streitigkeiten der Aebtissin Sibylla u. ihres Klosters zu Berking in der Londoner Diöcese mit den vicarii perpetui der dortigen Pfarrkirche Richardus de Lechun u. Thomas Bene erlassen, *aufgeklebt; hier aus etwas späterer Zeit die Namen:* M. Io. Stockbrod expediat; Dom. Ioh. Satinhusen bacc., ut dispensacionem habeat super . . . . .; *v. i.* Urk. vom Montag vor S. Veit 1393 über den Verkauf eines Siedelhofes zu Erfurt von Seiten des Schottenklosters daselbst an die Geistlichen Marcus und Friedrich, Gebrüder von der Werna, auf Lebenszeit derselben gegen jährlichen Zins. *Auf dieser Urk.:* קשפר בֵּרנֵבּוֹרג אישט דיעב מאכיה דינָה; *ferner die Namen:* dominus Henricus Rossenberger plebanus in Staffelsteyn; Nicolaus Gabel arcium baccalaureus *u.* 12. iuris canonici in novissimis.

1) Bl. 1—139. **Forma processus canonici** diplomatibus et dictaminibus illustrata.

Anf.: In nom. Dom. am. Anno nativitatis etc. secundum stilum Romane curie. *Ende:* dilacione et monicione canonica assignamus etc. Finis. *In einzelnen der Musterstücke sind die Namen nicht getilgt u. weisen die Daten auf das letzte Jzt. des 14. Jh., und ist vor Allem auf die Führung von Processen am päpstlichen Hofe und auf Eingriffe von dort aus in das Verfahren Rücksicht genommen. Auf Vorbl. 2 ein Register.*

In Cursive 1 sp. ohne Horizont. von mehreren Händen in verschiedenen Absätzen und Abschnitten — hie und da sind Stellen leer gelassen — geschr.; nur auf der 1. Seite geringer rother Schmuck; hie u. da schwarze Initialen. Sext. zumeist mit Cust. Wz.: kleiner Kreis mit Durchmesser, auf dessen Verlängerung 2 Sterne stehen; bis Bl. 138 Foliirung mit arabischen Zahlen, die von 109 auf 200 und von 209 auf 300 überspringen, so daß 138 = 319.

2) Bl. 139 u. 140. 2 deutsche Urkunden oder Entwürfe zu solchen; die

eine vom Gerichtsvogt Dietrich von Bacharach zu Arnstadt ohne Datum, die andere von Caspar Berneborg, Voigt des Mainzer Victorsstiftes im Dorfe Gispersleben bei Erfurt, vom Montag nach vincula Petri 1430 ausgestellt über die Entlassung zweier verhafteter, in Erfurt studirender junger Leute.

3) Bl. 140—162. **Fragmentum** et principio et fine carens cuiusdam **artis libellorum**, exceptionum, excusationum processus canonici **componendorum.**

1. neuer Abschnitt Bl. 140 am Ende der Col.: Contra iudices. Quia plures sunt qui iudices esse appetunt. *Letzter überschriebener Abschnitt Bl. 161:* Quibus modis instancia iudicii pereat; *hier noch einige Abschn. ohne Ueberschrift; Text abbrechend:* de privilegiatis est notandum, quia inferiores contra.

Von anderer Hand auch in Cursive 2 sp. geschr.; mit rothem Schmuck; Abschnittsüberschr. in Minusk. u. roth durchstr. Wz.: Ochsenkopf mit Rose; keine Custoden.

Am oberen Rande von Bl. 1, viell. vom Textschreiber: Ad Henricum Gleneborch pertinet, *letzteres Wort von anderer Hand in* pertinebat *geändert; von ihr ferner:* Ego Caspar Berneborg emi presentem librum a Henrico prescripto, qui mecum servivit universitati ultra XXIIII annos et nunquam aliquis seriose alium in minimo verbo turbavit, de quo sit Deus benedictus. *Daneben von der ersten Hand:* Constat $I^{1}/_{2}$ florenum, *wozu die 2. setzt:* et non venumdatur remissius quam pro duobus florenis. *Auf dem 1. Vorbl. verschiedene kleine Urk.-Entwürfe; in einem wird ein* Abt Dermiceus (ca. 1438—1450) des Erfurter Schottenklosters und Conservator der Universität *genannt; ferner eine Notiz* über das Gespräch eines Priesters Fulco mit einem Kaiser Heinrich, *sowie mitten hineingeschoben:* אֵגוֹ קאשפר שום פוֹשֵׁשׂוֹר הוייש לאֶבּרי. *Auf der Rückseite derselben ähnlich wie der 2. Theil der Hds. geschr.:* Hunc librum legavit magistris de Porta celi venerabilis magister Andreas de Vibergia Dacus, cuius anima in pace requiescat. *Darüber in ausgeprägterer Cursive:* In effectum et finem, quod nobis venerabili domino officiali propositure ecclesie beate Marie virginis Erffordensis ex . . . . . . fundamento et facti contingencia evidenter constare possit honesta b. . . *Auf der Rückseite des Vorbl. 2 von der Hand, die das Register auf der Vorderseite geschrieben:* Presentem stilum dedit et donavit universitati studii Erffordensi, prout habetur in instrumento etc.

186. *Pp. 2º Ende des 14. Jh. 169 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von ehemals blauem Leder. V. a. auf Pp.-Zettel: 42. iur. . . ., *welche Nr. im Cat. Ampl. nicht enthalten ist.*

1) Bl. 1—83. Index alphabeticus corporis iuris canonici.

Anf.: Aliquando excludit, aliquando includit. *Ende:* an sit suspensus a beneficio vide in Clementinis et de penis in glosa super.

2) Bl. 96—97′. Quaestio de **matrimonio contrahendo** instituta.

Anf.: Premisso tractatu de matrimonio contrahendo per sanguineos Benedicti. *Ende:* pro matrimonio fore iudicandum et sic determino et verum credo.

3) Bl. 97′—99′. Quaestio **de legatorum papalium interdicti imponendi et suspendendi facultate** instituta.

Anfang nach Anrufung: Quidam legatus de latere in provincia sibi decreta. *Ende:* verba domini Iohannis predicti (de Lignano) — non continent veritatem per ea que supra dicta sunt.



4) Bl. 101—104. Quaestio de **consuetudinis natura** secundum ius non scriptum ex dictis Iohannis Andreae et Galvani determinata.

Anf.: De omnipotentis Dei misericordia confisus. *Ende:* consuetudo ex tacito ad hoc quod no. de clerico coniugato; quod a te. Galvanus.

5) Bl. 104′—105. Quaestio de **matrimonio** instituta.

Anf.: Secundo arguitur sic in matrimonio carnali. *Ende:* aut saltem iuncta cum verbis a principio inutilibus.

6) Bl. 110—118. **Nicolai Andree de civitate Theatina** tractatus de matrimonio diplomatibus et dictaminibus illustratus.

Anf.: Causarum diversitatem que plerique (!) in iure canonico. *Ende:* sententiarum et dicat postea episcopus; *wohl unvollständig.*

Nr. 1 bis 4 von einer Hand in Cursive und Nr. 5 u. 6 von je 2 verschiedenen Händen 1 sp. ohne Horizont. und Schmuck geschr. Wz.: Birne am Stiel mit 2 Blättern.

7) Bl. 120—138. **Iohannis Calderini** glossae in V libros decretalium inde a titulo de constitutionibus usque in titulum de novi operis nunciatione praemissa interpretatione diversitatis nominum adauctae.

Anf. der letzteren: Dampnamus etc. Si vis scire de nominibus. *Ende:* ex variis dictis sanctorum, per quam poterunt intelligi due glosse hic posite. Io. Cal. *Ende des Ganzen:* nunciatio in odium construentis, causa ut — iuris vel iniuria etc.

8) Bl. 141—142′. **Iohannis Andreae** glossa in **arborem consanguinitatis.**

Anf.: Circa lecturam arboris. Hec glosa dividitur in tres partes. *Ende:* Expl. lectura arboris Io. An. Deo laus.

9) Bl. 142′—143. **Iohannis de Crespis** apostillae de **eadem re.**

Anf.: Sequuntur quedam apostille super lectura arboris conscripte de libro domini Iohannis de Crespis. *Ende:* in linea inequali stantium; patebit in regulis.

Von einer von den früheren verschiedenen Hand 2 sp. mit einfachen rothen Verzierungen geschr. Wz.: 2 Kreise an 1 Axe.

10) Bl. 143 u. 143′. Additiones et **dictamen quoddam** ad N° 8 spectantes.

11) Bl. 144—145′. Libellus de subtractione fructuum beneficii in possessione scriptus. *(Nach Ueberschr.)*

12) Bl. 145′—146. Libellus appellationis.

13) Bl. 146—147. Libellus de eadem re pro Iohanne praeceptore domus s. Antonii in Alzeia ordinis s. Augustini compositus.

14) Bl. 147′. Libellus compositionis inter **Hermannum** decanum capituli incerti et **Hermannum Rost** canonicum eiusdem de restauranda curia quadam capitulari a. 1381 XVIII. die m. Februarii factae.

In gleichzeitiger Urk.-Schr., aber mit vielen Correcturen, 1 sp. Wz. auf den letzten Bl.: Ochsenkopf mit Stern.

15) Bl. 148—167. Alius index alphabeticus decreti.

Anf.: Abbas inutilis, an penitus ammovetur. VII. q. I. *Ende:* Zelus, quoniam sumitur in bono et in malo. XXIII. q. IIII. cum peccant; versus zelus.

In Zügen, die der Bücherschrift näher stehen.

16) Bl. 167′—168′. Statutum a **canonicis s. Stephani Maguntinensibus** de distributione et pretio curiarum capitularium a. 1370 die Gregorii papae confirmatum.

In Urkundenschr.

17) Bl. 168 u. 169′. Libelli ad desertionem appellationis spectantes.



Wz. seit Nr. 13 wieder die Birne. Quinternen, die durch Buchstaben auf dem letzten Bl. gezählt sind; anf. auch auf dem 1. Blatte jedesmal primus quaternus *u. s. w.*

Auf dem Pgt.-Rückbl.: ad XXI florenos; *auf der Rückseite desselben* Notizen über Gelddarlehne an einen Friedrich Swab de Almannia, der »pignoravit unum decretum copertum (!) corio viridi« *und ein* Verzeichniß von Geldzahlungen seitens einer Reihe von Capiteln, Propsteien und Kirchen der Rheinpfalz und Wetterau *aus dem frühen 14. Jh. Einzelne Bl. der Hds. sind auch mit Hülfe von beschriebenen Pgt.-Streifen festgeklebt.*

187. *Pp. (Pgt.) 2º Anf. des 15. Jh. 115 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von gelblichem Leder; ohne Sign.

1) Bl. 1—62. Tabula alphabetica **decretalium.**

Anf.: Prompte volentibus per hoc opusculum. *Ende:* quod homo; de hereticis: cum Cristus. *Roth:* Expl. tabula super decret.

Von 2 verschiedenen Händen in Cursive 2sp. auf Glossenschema ohne Horizont. geschr. und mit dem üblichen Schmuck in Roth versehen; in den §§ wechselt Roth und Schwarz; in den Doppellinien auf den Seitenrändern Zahlen und Buchstaben zur Numerirung der einzelnen Artikel.

2) Bl. 62'—101. Tabula alphabetica **decreti.**

Anf.: Omnibus prompte volentibus per hoc opusculum. *Ende:* sponsus a; verbum g; voluntas a. *Roth:* Expl. tab. super decretum.

Gleichfalls von 2 verschiedenen Händen, deren erste = der 2. aus Nr. 1.

3) Bl. 101—105. »Noticia« rerum de quibus singulae **decreti** distinctiones agunt.

Rubr.: Inc. not. super idem. *Anf.:* Liber decretorum distinctus est. *Ende:* In fine ponit duos canones de Spiritu sancto. Deo gr.

4) Bl. 105—107'. **Concordantiae** decretalium et decreti.

Anf.: Inc. primus liber decretalium cum concordanciis decretorum. *Ende:* de ista materia plene est notatum.

Von verschiedenen Händen; Ausstattung wie Nr. 1.

5) Bl. 115 u. 115'. Notariats-Instrument, d. d. Hermannsstadt d. 14. Januar 1402, betreffend die vom Domcanoniker und Rector der Johanniscapelle auf Schloß Wardein für seinen vom Papste zum Bischof von Weis'senburg ernannten Herrn Stephan angestellte Appellation an den päpstlichen Stuhl gegen Johannes Jacobus, der sich als rechtmäßig von Adel und Volk zum Bischof erwählt ausgegeben und gegen seinen Rivalen Gewaltthaten verübt hat.

Von neuer Hand 1sp. in Cursive geschr.; Hefte von 7 Lagen, 1. u. 7. Pgt., einfache Wortcust. Wz.: Glocke und Schwan.

188. *Pgt. 2º Mitte d. 14. Jh. 69 Bl., ital. Herkunft?*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, auf dem ehemals Gitterwerk von rothem Leder auflag; hinterer Deckel abgerissen; v. i. aus dem 15. u. 17. Jh.: Repertorium aureum super speculo *u.* Summaria divisio decreti; *auf dem Vorbl. von der 1. Hand der Nr. 1 anscheinend eine 3sp. geschr.:* Tabula rubricarum infortiati et digesti novi; *dazu aus dem 15. Jh. die im Cat. Ampl. nicht vorkommende Sign.* 56. iuris can.

1) Bl. 1—47'. **Guilelmi Durantis** subdiaconi et capellani papalis **repertorium aureum** V librorum decretalium Mattheo diacono cardinali s. Mariae in porticu dedicatum. *(Nach Vorrede.)*

Rubr.: Alpha et o, Iesu Christe. Inc. rep. aur. mag. Guilhelmi Duranti. Rubrum. *Bl. 47' schwarz mit rothen Verzierungen:* Expl. r. a. G. D; Deo gr. Que pridem plura sunt sparsim tradita iura; | Hec nunc scriptura facili monstrat tibi cura, *worauf unter rothen Ueberschr. noch die* Rubrice (primi — quinti) libri decretalium versifice.

In anscheinend ital. Minusk. von drei verschiedenen Händen z. Th. auf vollständigem Glossenschema 2sp. geschr., mit Correcturen und kleineren Randbemerkungen versehen; Rubren durchgängig von einer 4. Hand eingetragen; in den §§ und Initialen wechselt Roth und Blau, die letzteren sind einfacher als sonst verziert, doch trägt der 1. Initial die characteristischen Ranken. Quinternen u. Ternen mit einfachen Wortcust.; Lagen mehrfach durch rothe Zeichen gezählt.

2) Bl. 49—69'. **Nicolai** canonici s. Simeonis **Metensis** curiaeque Trevirensis advocati **repertorium** de **Guidonis de Baisio rosario** decreti compositum. *(Vorrede.)*

Anf.: Cum humana fragilitas plurimum. *Ende in der V. Distinction des Tractats* de consecratione *mit:* et mensura, de hiis ibi vide: c. ne tales.

Von anderer Hand als Nr. 1 und auch wohl kaum gleichen Ursprungs; 2sp. geschr., mit vielen kleinen Randbemerkungen von anderer Hand versehen; ohne Rubren; Initialen und §§ abwechselnd roth und blau, die Verzierungen der ersteren sind die sonst üblichen reicheren. Quinternen mit schwarzumrahmten Wortcustoden.

189. *Pp. 2º Ende des 14. Jh. 301 Bl.*

Einb.: Papptafeln mit Ueberz. von grünem Leder; v. i. die im Cat. Ampl. nicht vorkommende Sign.: 50. iuris canonici *zwei Mal, ehemals auch auf Pp.-Zettel.*

Berengarii ss. Nerei et Achillei presbyteri **cardinalis** quondam episcopi Biterrensis **inventarium speculi iudicialis** Burdegalae a. 1306 in festo nativitatis Mariae compositum.

Anf. nach Lücke für d. Rubr.: Quia inusitata est leccio speculi iudicialis. *Ende:* Tit. de denunciacione § 2, versus: item opponitur. Expl. inventarius spec. iud.

Mit Ausn. einer einzigen Columne von einer Hand in grober Cursive 2sp auf zumeist eingeritztem Schema ohne Horizont. geschr.; einfache Initialen u. §§, abwechselnd roth und blau. Am Rande mehrfach non potui legere *bei Auslassungen von Worten und Sätzen, auf Unleserlichk. der Vorlage weisend. Sexter. mit schwarzumrahmten Wortcust. Wz.: vollständige Gestalt eines Stieres; zuletzt ein Thorthurm.*

Als Vor- und Rückbl. dienten Stücke eines Notariatsinstrumentes vom 25. September oder November 1322, die Appellation des Dechanten und des Canonikers der S. Simeonskirche zu Trier Johann, Sohn des Heinr. Mencze, gegen die Besetzung einer dortigen Stelle durch päpstliche Provision enthaltend; *h. i. auf dem Einb. Bruchst. ähnlichen Inhalts d. J. 1344,* eine Appellation eines Priesters Bertold von Nersteyn gegen den Dechanten der Kirche s. Mariae ad gradus in Mainz angehend.

190. *Pp. 2º 1467. 169 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle.

Iustiniani institutorum libri IV glossis ab **Accursio** compositis illustrati.

Anf.-Rubr.: In nomine domini nostri Iesu Christi. Imperator Cesar Flavius Iustinianus Alamanicus — cupide legum iuventuti salutem. Inc. liber primus institucionum. *Schluß-Rubr.:* Expl. lib. 4tus instit. sacratissimi principis Iustiniani Romanorum imperatoris una cum glosa Accurcii legum glosatoris scripta et finita per me Io. Kerler de Plaunbrun Erffordie sub a. D.

1467° die octava Marcii auctorisante in ecclisia militanti sanctissimo domino nostro Pio secundo. Deo gr., am.

In einer über die ganze Seite laufenden Columne von einer Hand rubrikenweis Text und Glosse unter einander in Cursive, erstere etwas größer als letztere, geschr. u. mit einfachem, rothen Schmuck ausgestattet; Rubren z. Th. am oberen, z. Th. am unteren Rande schwarz vorgetragen. Sexter. mit einfachen Wortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz; äußere Lage des 1. Sextern Pgt.

191. *Pp. 2º Anf. des 15. Jh. 469 Bl.*

Einb.: Leinwandhülle, z. Th. mit beschriebenem Pp. beklebt; zur Vervollständigung an dieselbe angeheftet ein Notariatsinstrument von 1422, eine interessante Appellation des Clerikers Sigismund Retich gegen das Erfurter geistliche Gericht enthaltend; *v. a. auf dem z. Th. abgesprungenen Pp. in gr. Minusk.:* Lectura domini Prosdoximi super 2° libro decretalium.

Prosdocimi de Comitibus Patavini scholae in librum II. **decretalium.**

Nach Lücke für gr. Ueberschr Anf.: (C)ontinuatur hec rubrica secundum Gof.; dictum est supra de iudiciorum. *Ende:* X dierum videatur quoad alios sententiam approbasse. — Si iustus timor; *womit neue Rubrik beginnt. Im Text mehrf. Rubr.:* Prosd. d. Comit. de Padua. *Bl. 439—469, eine Fortsetzung oder Auszug aus ähnlichem Werk mit einer Erklärung der Rubrik* Exhibita *u. verschiedenen Einzelbemerkungen schließend.*

2 sp. z. Th. auf vollständigem Schema, z. Th. ohne Horizont. von 3 Händen geschr., die 1. derselben führt rohe minuskelartige Formen, die 2. eine äußerst verwilderte Cursive u. die 3. eine mittelgr. schöne Minusk. ital. Characters; Rubren im Bereich der letzteren in schönen und gr. Zügen ausgeführt. Quinternen mit z. Th. umrahmten, z. Th. als Bänder gestalteten Wort-Mitte-Custoden nur in den von der 1. und 3. Hand geschr. Stücken. Wz.: Jagdhorn mit Band. Der Nachtrag ist von der 2. oben erwähnten Hand 1 sp. ohne Horizont. geschr.; Format etwas kleiner; Wz. th. dasselbe, th. kleiner Dreizack, von Kreis umgeben, mit Kreuz.

192. *Pp. (Pgt.) 2º mittleres 15. Jh. 258 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem gepreßten Lederrücken (verschlungene Figuren u. Spruchbänder mit Iohannes); *v. i. Bl. eines Lectionars des fr. 12. Jh. Auf dem Pp.-Vorbl.* 45.

Petri Iacobi de Aureliaco legum doctoris in Monte Pessulano residentis **summa** tituli **de actionibus.**

Rubr.: Inc. sum. libellorum a P. I. composita super titulo de actionibus. *Anf.:* Filium Dei unigenitum dominum Iesum Christum. *Ende:* ipsum ad finem per me optatum deduxi; benedict. sit nomen dom. Dei nost. I. Chr., am. *Roth hierauf:* Sequitur registrum ad faciliorem inventionem aliquorum que in presenti libello continentur *(Bl. 253—259).*

In Cursive 2 sp. ohne Horizont. geschr.; üblicher rother Schmuck; Sexter. mit Wortcust., 1. und 6. Lage Pgt. Wz.: Thurm (Schachfigur) und Dreizack mit Kreuz.

193. *Pp. 2º Ende des 15. Jh. 341 Bl.*

Einb. = F. 167; h. i. Bruchst. einer Pgt.-Hds. des mittleren 13. Jh., vielleicht aus einer Erklärung zu Aristoteles de sensu.

Interpretatio omnium rubricarum librorum **institutorum Iustiniani.**

Anf.: Circa inicium librorum institucionum seu elementorum serenissimi imperatoris Iustiniani, in quo fundamentum ponitur. *Ende:* et plus in tercia eius parte, ut habetur in glosa; a qua pena et a quibuslibet maioribus

liberet nos Dei filius per infinita sec. sec. benedict.; am. *Bl. 341′ am oberen Rande von anderer Hand:* Liber magistri Gerhardi Helmich de Berka.

Von mehreren Händen in einer breiten nur durch eingeritzte Verticallinien begrenzten Columne in Cursive, die interpretirten Titel und Rubriken in vergrößerten schwarzen Zügen geschr.: Sexter. ohne Custoden. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

194. *Pp. (Pgt.) gr.-2º. Ende des 14. Jh. 146 Bl., französisch?*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von gelbem Leder u. Metallbeschlag ehemals, ebenso wie die Hds. stark durch Wurmstiche beschädigt.

1) Bl. 1—110. **Petri Iacobi de Aureliaco summa** tituli **de actionibus.**

Anf. wie F. 192. Ende noch mit dem Zusatz: Expl. summa lib. compil. a P. I. sup. tit. de acc.; *woran sich weitere wenig gehaltreiche Verse schließen; zuletzt:* Qui scripsit scripta, sua dextera sit benedicta; *darunter kleiner und wohl etwas später:* Assecutum et extractum per me Io. Vogel de a. D. MºCCCºLXXXVIIIº in quadragesima.

Einzelne leere Blätter, ohne daß der Text lückenhaft wäre. Correcturen vielfach und dazu am unteren Rande von Bl. 90′ die Notiz: facta est collatio de isto sexterno ex toto. *Von mehreren Händen anscheinend französischer Provenienz in currenten Zügen 2sp. ohne Horizont. geschr.; Rubren, bunte Initialen u. Paragraphenzeichen beabsichtigt; Foliirung mit arabischen Zahlen bis Bl. 109.*

2) Bl. 112—145′. **Guilelmi de Monte Lauduno** opus quod **sacramentale** dicitur Pontio de Villamoro dedicatum.

Anf.: Carissimo filio suo ac socio speciali domino. *Ende:* dist. I., nullus consimilibus. Et sic est finis sacramentalis G. de M.

Gleichfalls corrigirt und mit Randbemerkungen versehen, unter denen Bl. 145′: Istud fuit de facto a. D. MCCCCmo, ubi dispensacio fuit domino Frederico archiepiscopo commissa quem — agente eius officialis curie Coloniensis dispensavit; queritur, an valuit; et vicarius tunc mortuus fuit, videlicet dominus Wilhelmus Freysken. *Von anderer Hand in ähnlicher Schrift wie Nr. 1; mangelhafte Ausstattung dieselbe; Octernen, 1. und 8. Lage Pgt., Rest Pp.; Wortcust., Wz. promiscue Ochsenkopf mit Stern (wohl 2 verschiedene Formen) und auf einem Bl. ein Maiuskel-P mit Kreuz. Summarische Inhaltsangabe.*

195. *Pp. 2º. Anf. des 15. Jh. 417 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. aus braunem gepreßten Leder (Agnus Dei, 2 Vögel, Rosen, Lilien, Drache); v. u. h. i. th. Pp., th. Pgt. aufgeklebt; auf ersterem v. aus dem 15. Jh.: lectura circa instituta usque ad tytulum de obligationibus domini Iohannis de Platea, sed ab hoc tytulo usque in finem alia notabilis lectura. — Magistri Iohannis Collede; *h.:* constat novem sexagenas (!).

1) Bl. 1—208. **Iohannis de Platea** lectura de **institutis Iustinianeis** usque ad titulum de obligationibus tantum producta.

Anf.: Sanctissimus imperator noster Iustinianus suum devotissime inchoavit exordium. *Ende:* glosa censeat oppositum, sed eam igitur reprobat Cynus. Sequitur tyt. de oblig.

Von 2 verschiedenen Händen, die Bl. 110 mit dem Ende des 1. Buches wechseln, 3sp. ohne Horizont. in Currentschr. geschr.; rother Schmuck; im Bereiche der 1. Hand die Titelrubriken in überaus großer u. eckiger Minusk., die Paragraphenanfänge in eben solcher Schrift, aber schwarz geschr. u. roth unterstr.; im Bereiche der 2. Hand beides in letzterer Weise; Form der Buchstaben nicht so schön und eckig.

2) Bl. 211—416. **Incerti auctoris** lectura de **institutis** inde a titulo de obligationibus usque in finem confecta et accedente indice alphabetico **instructa.**

Anf.: In nomine filii virginis unigeniti dom. nost. I. Chr.; am. Percelebres domini patres ac domini mei preeminentissimi, michi. *Ende:* de ulteriori ipsorum tractatu pro presente supersedeo. Et sic est finis huius libri institucionum, pro cuius fine ipse summus omnium bonorum institutor Deus gloriosus sit in sec. sec. benedict.; am.

Zumeist Sexter. mit Wortcustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Rose; auf dem Pp.-Vorbl.: 3m iuris in novissimis.

Das Pgt.-Bl., das sich vom hinteren Einbanddeckel nicht gut ablösen ließ, enthält Notizen aus dem Corpus iuris civilis, *die zum größeren Theile dem 13. Jh. und nur vereinzelt späterer Zeit angehören. Eine Hand des 13. Jh. bemerkt hierzu:* A. D. M⁰CC⁰XXXVIIII⁰, indictione XII., mense Iunii die tertia de die Veneris hora nona tempore Gregorii pape noni et Frederici imperatoris, qui tunc erat excommunicatus a domino papa, sol obscuratus est in tantum, quod si parum distarent unus homo ab alio non videbant se, acsi esset nox, et stelle apparebant et videbantur in celo, si est in nocte, et tempus serenissimum erat et stetit per totam horam ista oscuritas, quod potuisset [videre] quis ivisset per tertium miliarium, et tunc eram ego Ugo apud Saxferratum et cenabam in palato (!) dicti communis, quia iudex eius eram.

196 *u.* **197** *siehe nach F. 200.*

198. *Pp. 2⁰ Anf. des 15. Jh. 382 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberzug, Metallbuckeln, Beschlag und Verschluß; v. a. der Titel wie auf Bl. 1 u. 4. iuris civilis in novissimis.

Bartoli Saxoferratensis scholarum **digesti novi** pars I.

Bl. 1 am oberen Rande: Lectura Bartoli circa digest. nov. usque ad tyt. de verborum obligatione. *Anf.:* (U)t scitis, domini, hic non est caput totius. *Ende:* si fuit donacio ob causam. Et sic est finis prime partis lect. dig. n. excellentissimi legum doctoris dom. B. de S.

In Cursive 2 sp. ohne Horizont. geschr.; die Rubrikenanfänge in Minuskel; bunte Initialen u. Schmuck beabsichtigt. Sexter. mit Wortcust. Wz.: kleiner Ochsenkopf mit Rose.

199 *neben den Rubriken des* Corpus iuris civilis *nur medicinischen Inhaltes, s. nach F. 234.*

200. 196. 197. *Pp. 2⁰ 1. Hälfte des 15. Jh. 329, 287, 278 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit bräunlichem Schweinslederüberzug, a. v. in Minusk. auf Pgt.-Zettel bei F. 200: Lect. sup. d. novo a principio usque ad legem »Ait pretor, de privilegiis creditorum«; *F. 196:* L. s. d. n. a lege »Ait pretor; de privilegiis creditorum« usque ad legem »Novare; de novacionibus«; *F. 197:* L. s. d. n. a lege »Si debitorem; de novacionibus« usque ad finem. *In F. 200 dient als Vor- und Rückbl. Bruchst. eines Commentars zum canonischen Rechte, auf Pgt. aus dem 14. Jh.; ebenso in F. 196 u. 197; a. auf den Deckeln Bl. einer Aristotelesinterpretation aus derselben Zeit in etwas mehr cursiver Schrift; v. i. Inhaltsangaben u. Inhaltsverzeichnisse aus dem Ende des 15. Jh. u.* Donacio (*corrigirt in* legacio) eximii dom. doctoris Lamperti Fuesz a. 1491 in Christo defuncti *(s. auch F. 205); in F. 197 noch aus etwas früherer Zeit* liber Lamberti Voths; *in dem Bande lag auch ein Pp.-Streif mit einer* Aufforderung des Dechanten von S. Marien in Erfurt an die Geistlichkeit in Frienstedt über einen Friederich oder Dietrich Schotterod, wie es scheint wegen irgend eines Vergehens gegen Lampert Voiths, als Canonicus genannten Stiftes, begangen die Excommunication zu verhängen vom 22. Febr. 1470 oder 1480.

Bartoli Saxoferratensis scholarum **digesti novi** partes III.

Anf. wie F. 198. Ende: Que ab inicio vide Dynum in c. non firmatur. Extra. c. lib. VI. Bart. Expl. lect. B. sup. d. novo, Deo gr. *Die einzelnen Bände brechen mitten im Texte ab; der Anschluß derselben an einander ist durch Custoden gegeben.*

Das Ganze ist 1 sp. in Cursive von 3 Händen geschr., die im 1. und 3. Theile wechseln; bunte Initialen beabsichtigt, auch sonst keine Verzierung außer der Minuskel in den Titelrubriken. Sexter. mit Wortcust. Wz. in F. 200: Ochsenkopf mit Rose, steigender breitgeschwänzter Leoparde mit Kleeblatt in der einen Pranke, Kreuz mit Kleeblatt, breiter Ochsenkopf mit Stern, Hund und Bienenkorb; in F. 196: der breite Ochsenkopf mit Stern und ein Anker; in F. 197: Anker, Ochsenkopf mit Stern und Ochsenkopf mit Rose.

201. *Pp. 2º 1581 u. 1582. 65 Bl.*

Einb. modern; auf dem Rücken Bruchst. einer Bibelhds. des fr. 14. Jh.

Scholae de **digestis** inde a libri XX. titulo I. usque ad libri XXVII. titulum X. per semestre hiemale a. 1581—1582 habitae.

Bl. 63': Versus contra superbum Magistrum Ligorium.

Flüchtig geschr., Wz.: Schild mit Rad.

202 *siehe auf S. 130*, **203** *auf S. 133*, **204** *auf S. 124*, **205** *hier unten*, **206** *auf S. 138.*

207. *Pp. 2º kurz vor 1427 (s. F. 205). 409 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederüberz., wie F. 200; v. a. auf Pp.-Zettel in Minusk.: Lectura Bartoli a principio circa inforciatum usque ad legem »si ita quis« exclusive, de legatis IIº; *v. a. von 2 verschiedenen Händen:* Liber doctoris Lamperti Voths *u.* Prima pars lect. Bart. sup. inforc.; donacio domini doctoris Lamperti Fuesz, a. 1491 in Christo defuncti in nocte Cosme et Damiani sanctorum martirum; *v. u. h. i. u. Vorbl. Bruchst.* theologischer Interpretationen und meteorologischer Fragen des 14. Jh., *sowie eines im 15. Jh. auf Pp. geschr.* Vergleiches zwischen versch. Geistlichen, unter denen sich ein Canonicus von Rodenberg von S. Sever in Erfurt befindet *(s. F. 205).*

1) Bl. 1—313. **Bartoli Saxoferratensis** scholarum de **infortiato** habitarum pars I.

Anf.: Quia hic non est caput libri considerata. *Ende:* Si palam — versus: de testamentis. Et sic est finis huius prime partis; Deo gr. Expl. lect. prime part. inforc. edita per excellentissimum do. m. Bart. de Saxoferrato.

In Cursive 1 sp. ohne Horizont. geschr.; bis auf die in Minuskel hergestellten Rubrikentitel ohne Schmuck. Sexternen mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Rose.

2) Bl. 314—409'. Earundem scholarum partis secundae principium.

Anf.: (P)er omnia. Dicit textus, fideicommissis et singularibus etc. *Ende im* § Cum ita *mit:* relativum incerto verbo futuri temporis facit condicionem ut l. Stichum; *die letzten 6 Worte als Cust. für den nächsten Sextern.*

Anf. 1 sp., später 2 sp. von 2 verschiedenen Händen geschr., äußere Ausstattung wie No. 1. Sexternen mit Wortcust. Wz.: Drache u. zuletzt Ochsenkopf mit Stern.

205. *Pp. 2º 1427. 386 Bl., Rostock.*

Einb. wie F. 200; v. a. wie F. 207: Lect. Bart. circa inforc. a lege »si ita quis« de legatis 2º usque ad finem; *Besitznotizen wie F. 207; aufgeklebt und als Vorbl. benutzt weitere Bruchst. der dort begegnenden Hds.; auf dem vorderen*

Vorbl.: in libro isto continentur XXXII sexterni; *nicht ablösbar Bruchst. einer* gerichtlichen Verhandlung vor dem Decan von S. Sever in Erfurt aus dem J. 1434.

Bartoli Saxoferratensis scholarum de **infortiato** compositarum partis II. in F. 207 inceptae continuatio et finis.

Anf. mit Cust. aus F. 207: facit condicionem ut l. Stichum. *Ende:* de fideicommissis. Bartholus. Et sic est finis. *Hierauf in übergr. Minusk.:* Expl. lect. domini Bartholi de Saxoferrato legum doctoris eximii super inforciato scripta a. D. MCCCC⁰ vicesimo VII⁰ proxima die dominica post festum decollationis beati Iohannis baptiste in Rostock per quendam Iohannem Calvis de Suzato Coloniensis diocesis familiarem egregii utriusque doctoris magistri Iohannis Voss studii Rostoczensis ordinarii bene dignum; am.

Von mehreren Händen 2sp. geschr.; ohne Schmuck, in Cursive. Sexternen mit Wortcust. Wz.: Drache, Fisch, Tiger, Fuchs u. Hund.

226. *Pp. 2º. 2. Hälfte d. 15. Jh. 238 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle.

Fragmenta **scholarum** de variis **corporis iuris civilis** libris, ut videtur, a **Bartolo Saxoferratensi** et **Bartholomaeo Salicetensi** habitarum.

1) Bl. 1—30. Fragmentum libri I. fortasse a Bartholomaeo de Saliceto expositum.

Anf.: De iure naturali gentium et civili. Rubr. *Ende:* In consilium. Procurator Cesaris — in eadem provincia occidentis. Hec dicit Bar. de Saliceto.

2) Bl. 36—38. Aliud fragmentum.

Anf.: Imperium. Digestorum de iust et iure. Providentia etc. *Ende:* de officiis proconsulis et legati. Et sic est finis huius lectionis.

3) Bl. 47—68'. Aliud fragmentum fortasse a Bartholomaeo Salicentensi compositum.

Anf.: De iurisdictione omnium iudicum. Rubr. *Ende in der Rubr.:* de die ponenda *mit* quia secundum eam nullum obstat contrarium . . . .

4) Bl. 73—122. Alius commentarius fragmenta II. et IV. libri et totum IV. complectens.

Anf.: Tale pactum confessio sine causa etiam. *Ende:* debet intelligi de re quam quis . . . *Am Schlusse der Erklärungen zumeist:* Bart.

5) Bl. 125—238. Bartoli magistri scholae de V. libro digesti veteris.

Anf.: Querit glosa, quare dixit de iudiciis et non de iudicio etc. *Ende:* ab eo qui titulo caret. Bartolus legis doctor excellentissimus. Expl. prima pars lecture dom. Bart. super dig. vet., Deo gr. in sec. sec., am.

Die einzelnen Nummern sind sämmtlich von verschiedenen Händen in Cursive 1sp. u. ohne Horizont. geschr.; Schrift in Nr. 4 besonders fein u. schön; hier u. in Nr. 5 auch Rubriken in schöner Minuskel; bunter Schmuck beabsichtigt. Sexter. mit Wortcust.; Pp. in den versch. Nummern in Format u. Wz. verschieden; Wz.: Gans (Schwan?), dreizackige Krone, Rosette, Glocke u. Maiuskel-R, von einem Kreis umgeben.

204. *Pp. 2º. 1. Hälfte d. 15. Jh. 290 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; zum Festhalten des Rücken dienen nicht herauslösbare Bruchst. eines ital. Notariatsinstrumentes des 13. Jh. mit vielleicht nicht werthlosen Unterschr.

1) Bl. 1—79. **Petri Baldi Perusini commentarius** in librum **feudorum** anno



XLVI. magisterii eius Papiae compositus et domino Iohanni Galeacz Vicecomiti duci et comiti dedicatus.

Anf.: Intellectum tibi dabo et instruam. *End-Abschn.:* Vasallus. Casus, si vasallus domino infitietur feudum etc.

In Cursive 1 sp. ohne Horizont. geschr.; anf. rothe Initialen u. Verzierungen; sp. nur Lücken. Minuskel in den Titeln. Sexter. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Rose.

2) Bl. 82—104′. **Commentarius** legis XIV. **Codicis** VIII, 10 de novi operis nuntiatione.

Anf.: In nomine dom. nost. I. Chr. Domini Iustiniani. *Ende:* In eum — interpresumpcione in dolo et non precibus etc.

Von anderer Hand als Nr. 1; im Uebrigen derselben gleich.

3) Bl. 106′—248′. **Baptistae de s. Petro scholae** de **digesti veteris** libro XII. parteque XIII. libri.

Anf.: Inc. XII. d. de rebus creditis, si certum petatur et de condiccione. Per intellectum huius rubrice. *Ende:* Liget fur — —, ubi per Io. Cal. et Archi. *Bl. 223′ am oberen Rande:* Hic dominus Baptista de s. Petro reversus de ambasiata, quam fecit ad ducatum Venetorum, d. XVII. m. Iunii, reassumpsit lectionem suam, quam hic dimiserat domino Antonio de Prato veteri. *Auch einige Male am Schlusse der Erklärungen* Baptista de s. Petro.

4) Bl. 251—279′. **Scholae** de libris XVII. et XVIII. **digesti veteris.**

Anf.: XVII. d. *Rubr.:* Mandati vel contra. Obligacio. Mandatum solo etc. *Ende:* Cum venderet. Manumittendus — — Et sic est finis libri XVIII. *Bl. 281′, das noch hierzu gehört:* Io. exposuit XVI libras pro carnibus, pane, piscibus etc. ultima septimana Octobris et dominus Heiso concessit pro communitate pro sale eadem septimana X solidos. Lambertus (?) exposuit pro communitate in septimana prima mensis Novembris III libras pro vino et pane. *Daneben:* So myn selbe, Iohannes, Wernerus, Henricus, Heyso, Lambertus. *Darunter zumeist durch Durchstreichen unleserlich gemacht:* Datum a. MCCCCXLIIII. Emi Padue a domino Iohanne de Blasborg, cum quibus . . . . . universitatem Paduensem, pro LXXXVII et cum hoc tractatum de legitimacione datum per dominum Antonium de Rosellis, quem alio die vendidi pro XXXV solidos domino Iohanni de Gottingen, et fuerunt V (IV?) libre de papiro. Dit bauch bynden to Padau vor XII grossis a. XLIIII. die II. Octobris; *von anderer Hand:* MCCCCXXV⁰ ind. III. . . . . die XIV Iunii productum.

Der Text ist von anderer Hand als letztere Notizen geschr., in ähnlicher Weise wie Nr. 1—3 ausgestattet, nur für die Rubrikentitel ist eine eigenthümliche Capitalschrift gewählt. Wz.: zumeist der Drache, vereinzelt Ochsenkopf mit Stern und Halbmond.

5) Bl. 282—290. **Commentarius** in libri XII. **digesti veteris** titulum de in litem iurando.

Anf.: Rem in indicio. Ista lex intelligitur duobus modis etc. *Ende:* Supra de re credita. Et tantum de isto titulo. Sequitur tit. de condiccione interdicti.

Wiederum von anderer Hand. Pp. sehr glatt. Wz.: 2 kleine gekreuzte Beile. *Auf Pp.-Vorbl.:* In isto libro continetur quedam lectura Bal. super feudorum, item I sexternus circa principium d. novi, item casus summarii circa d. novum, (aliqui casus summarii sunt veteris et IIII folia in quibus continetur »si certum petatur«), item quedam pulcra notabilia circa 4ᵐ codicis a lege »ante obligationem« usque ad legem »Si quis« inclusive »Depositi«, item casus summarii circa 6ᵐ, 7ᵐ et VIII. codicis a lege »Liberti« de libertis et eorum libertate usque ad legem . . . . inclusive, que habetur in VIII. libro

de donationibus. *Von späterer Hand:* Liber Lamperti Voths, *daher ohne Sign. Cat. Ampl. (siehe Cod. 205).*

224. *Pp. 2° Ende d. 16. Jh. 143 Bl.*

1) **Scholae iuridicae** titulorum de actionibus et de exceptionibus. 2) Fragmentum indicis alphabetici ad has spectantis. 3) **Ioannis Corneri** philologi, universitatis litterariae Erfurtensis rectoris ecclesiaeque Marianae decani, **epistolae** res a. 1596—1600 per Germaniam, archiepiscopatum Moguntinum, Erfordiam urbem gestas et litterarum studia ibi aliisque in academiis tunc florentia illustrantes.

Nr. 1 u. 2 von anderer Hand als die interessanten Briefe; bei den ersten der letzteren, zumeist aus Leyden und Antwerpen datirt, handelt es sich wohl um Copien, die vor Absendung der Originale genommen wurden, bei den späteren dagegen mehr nur flüchtig niedergeschriebene Entwürfe; sie sind sämmtlich auf die leeren Stellen der Nr. 1 der Art eingetragen, daß man den Band umdrehte u. von rückwärts begann. Wz.: Windspiel auf Spruchband stehend, von einer Rose an langem Stiel überragt.

207ª *astronomischen Inhaltes siehe nach F. 396.*

208 *siehe auf S. 131*, **209** *auf S. 132*, **210** *auf S. 134*, **211** *auf S. 129*, **212** *auf S. 133*, **213** *auf S. 129*, **214** *auf S. 128.*

215. *Pp. gr-2° 1382. 241 Bl.*

Einb.: Holztafeln mit braunem, roh gepreßten Lederüberz.; v. i. u. auf Pgt.-Vorbl. die den Cat. Ampl. überschreitende Sign.: 39. iur. can.

1) Bl. 1—144'. **Iohannis de Lignano lectura** omnes Clementinarum glossas comprehendens, a. 1355 inchoata.

Anf.: Iudicum VII. c. (= IX, 6) Congregati sunt universi viri. *Ende:* non modica habeat incommoda. Dig. fam. her. plane. Expl. lect. domini Ioh. de Lig. sup. Clementinis completa et scripta per manus Iohannis de Runen a. D. M°CCC°LXXXII. XXVII. die mensis Augusti.

2) Bl. 147—241. **Iohannis Andreae** novella in librum VI.

Anf. u. Ende wie F. 213 Nr. 2, an letzterer Stelle ferner: Expl. nov. domini Ioh. And. sup. sexto lib. decret., *übercorrigirt* rubricis 6ⁱ a. D. M°CCC°LXXXII. IX. die mensis Augusti. Deo laus per infinita sec. sec., am.; *von anderer Hand:* Sed respice finem. Item nota, quod secundum »respice finem« noli amputare folium, ne tibi deterius eveniat.

In steifer Cursive 2 sp. ohne Horizont.; anf. Rubriken, rothe Initialen u. Ueberschriften, später nur Lücken dafür. Citate in gr. Minusk.; zumeist Quinter. mit Eckwortcust., z. Th. umrahmt. Wz.: 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz u. Ochsenkopf mit Stern.

59. *Pp. 2° Ausg. d. 14. u. Anf. d. 15. Jh. 229 Bl., ital. Herkunft?*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign.: 61ᵐ iuris canonici; *v. u. h. i. Bl.* einer aus d. ausg. 12. Jh. u. aus Italien stammenden Hds. des Hippocrates oder Galen, *von der weitere Bruchst. unten in den medicin. Hds. folgen.*

1) Bl. 1—154'. **Martini Oppaviensis tabula decreti et decretalium.**

Anf.: Inter alia que ad fidelium — et finis, qui — secul. am. Aaron; quia Aaron sacerdocium. *Ende:* Zizania — ad colligendum (!) XXIII. q. I.

§ 1, ante finem. XXXIII. q. III. quantas. Nobilitas hominis — nature iura tenere. Expl. iste lib. *Hierauf noch 5 sp. Tafel.*

Von 3 Händen des fr. 15. Jh. th. in kl. steifer Cursive ital. Characters, th. in flüchtigeren u. roheren Zügen ohne bes. Eigenthümlichk. 2 sp. nicht immer auf vollst. Schema; anf. Lücken für Rubr. u. Init.; letztere später schwarz in rohen Umrissen; Hefte 6 u. 8 Lagen stark, einzelne ders. Pgt., umrahmte Wort-Eck- u. Mitte-Cust. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, Kameel, Maiuskel-R mit Kreuz.

2) Bl. 157—196. **Iohannis de Lignano** tractatus de **iure belli faciendi** ad Aegidium Albornotium Sabinensem episcopum et Romanae ecclesiae vicarium generalem contra Bononienses dimicantem scriptus.

Anf.: Rex Israhel mutavit habitum. *Ende:* de iure Lumbardo, ut supra; et sic est fin. hui. opusc. Expl. tract. de bello compilat. per me Ioh. d. Lign., alias de Mediolano, minimum utriusque iuris doctorem in studio Bononiensi a. D. 1360 pendente forti exercitu, que (!) causam dedit tractatui et scolaribus tunc causa foret exercicii, doctoris autem subiceretur correctioni. *Hierauf noch eine Tabula mit:* Expl. tab. sup. tractatum de bello et pace, Deo gr. Scriptum per Wenmarum Corstiani de Gorinchem. Ioh. de Lign. etc. etc.

In Cursive d. sp. 14. Jh. 1 sp. ohne Horizont. Octern. Wz.: Menschenkopf mit Stern.

3) Bl. 198—220′. **Tractatus** de **schismate inter Bonifacium IX. et Benedictum XIII. papas,** concilio generali non convocato saeculariumque omissa intercessione, aut utroque papa abdicante aut obedientia ab omnibus renuncianda **tollendo** a sectatore quodam Benedicti inter a. 1394 et 1400 conscriptus.

Anf.: Ad ostendendum clare, quod ad pacem et unionem habendam in ecclesia Dei non est remedium, nisi cessio seu eiectio amborum. *Ende im Abschn.:* Primo quod ille qui se credit esse papam, *mit:* in dubiis etc., quod sic ecclesiam destruere.

In schnörkeliger Cursive des frühesten 15. Jh. 1 sp. auf Glossenschema geschr. u. durch Bermerkungen aus dem Corp. iur. can. *auf dem breiten Rande ergänzt. Quinter.*

4) Bl. 221—229. **Eiusdem tractatus versio integra.**

Anf. wie Nr. 3. Ende: Item non valet, si dicatur, quomodo denegabunt obedienciam Bonifacio — ad destructionem ecclesie impleretur. In c.in malis etc., si forte XXII. q. III (!).

Mit kleinerer Cursive in breiter Columne geschr.; Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Glocke.

216. *Pp. (Pgt.) 2° Anf. d. 15. Jh. 172 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln, v. u. h. i. Bruchst. einer vielleicht nach Köln u. in die J. 1347—1350 gehörigen, fast weisthumartigen gerichtlichen Zeugenvernehmung; *v. i. auf diesen Merkverse über die Decretalen; v. i. u. h. a.* 205. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 210, *wonach:*

1) Bl. 1—163. Item **tabula Martiniana** super decreto, decretalibus, sexto et Clementinis cum addicionibus multis, tota theologica, iuridica et moralis utilissima.

Anf. wie F. 59 Nr. 1, hier nur noch Rubr. am Ende d. Prolog. Ende mit Quantus, *worauf noch summar. Register.*

2) Bl. 166—172′. **Tabula** bona super **sentencias.**

Rubr.: Tab. s. s. *Anf.:* Absolvere ab aliquo. *Ende:* ypocrita — confiteri peccata sua.

In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; reicher rother Schmuck; Initialen verziert, z. Th. blau; Octern. mit Wortcust., 1. u. 8. Lage Pgt.; Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

217. *Pp.-Hds. u. Incunabel-Druck, spätes 15. Jh. (1473). 317 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von schwarzem gepreßten Leder (Lilien, Rosen, Adler u. Greife) mit Metallbuckeln und Beschlägen; v. i. von der Hand, die den Druck glossirte: Magister Iohannes Knaessen possessor huius; constat IIII sexagenis sn[ebergens.]. 3 fl. m[inus] 1/2.

1) Bl. 1—175. **Martini Oppaviensis tabula** de decreto et decretalibus instituta et tabula sententiarum ex F. 216 descriptae.

Anfang u. Ende wie dort; nur für Rubr. tabula Martiniana *Lücke.*

In Currentschr. 2sp. auf vollst., eingedrücktem Schema; rothe Initialen in der tabula Mart.; *keine Cust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

2) Bl. 181—317'. **Gregorii papae omeliarum** partes duae a. 1473 typis expressae.

Anf.: Ordo XL omeliarum beati Gregorii pape ad Secundinum. *Ende:* Adeptus est finis ambarum parcium omeliarum | beatissimi Gregorii pape urbis Rome in die | sancti Hermetis sub anno Domini MCCCCLXXIII.; *worauf noch Register.*

33 Zeilen auf der Seite, ohne Custoden, Initialen in schwarzer Tinte vorgemerkt u. roth eingemalt, Ueberschr. in Maiuskellettern gedruckt. Wz.: Ochsenkopf mit Rose, aus dessen unterer Spitze 3 Linien herablaufen; handschriftliche Randbemerkungen.

218 *siehe auf S. 135*, 219 *auf S. 134.*

220. *Pp. (Pgt.) gr.-2º Anf. d. 15. Jh. 143 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. wie auf Pp.-Vorbl. 49. iuris., *was nicht im Cat. Ampl. vorkommt; auf Vorbl. ferner* Novella Ioannis super I. decretalium; *v. u. h. i. Bruchst. eines* Notariatsinstrumentes d. ausg. 14. Jh. Beneficien-Streitigkeiten mainzer Cleriker *betreffend.*

Iohannis Andreae novella in librum I. **decretalium.**

Anf.: Ieronimus hortatur in prologo libri regum. *Ende im Titel:* de obligatis ad ratiocinia *mit:* XXXIII. q. II admonere; LI. dist. designata et c. preterea.

In Currentschr. 2sp. ohne Horiz. geschr., Initialen und sonstiger bunter Schmuck beabsichtigt. Sextern. mit Wortcust., 1. u. 6. Lage Pgt. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

221 *siehe auf S. 135*, 222 *auf S. 68*, 223 *auf S. 138*, 224 *auf S. 126.*

214. *Pp. gr.-2º Anf. d. 15. Jh. 248 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbeschlag; v. i.: Novella Ioh. Andree super 2° decretalium. 48. iuris canonici; *letztere Sign. nicht im Cat. Ampl. In der Hds. lag eine* Aufforderung des Vorstandes des Amplonianischen Collegs vom 12. März 1463 an den Rath von Soest zur Praesentation eines neuen Bacclaureus an Stelle des verstorbenen Johann Hunold.



1) Bl. 1—209. **Iohannis Andreae novella** in librum II. **decretalium.**
Nach einer halben für den Initial leer gelassenen Spalte Anfang: Expeditis preparatoriis iudiciorum. *Ende in Glosse über* Sua nobis *mit:* quod ipse Dei filius sue matris devotis participare dignetur, am.

Von 2 verschiedenen, plötzlich sich ablösenden Händen in Cursive 2sp. sehr eng geschr.; Schema ohne Horizont., z. Th. eingedrückt. Citate in gr. Minuskel; Initialen in beabsichtigter Größe schwarz vorgezeichnet; Sexter. mit Wort-Mittecust. Wz.: 2 verschiedene Arten des Ochsenkopfes mit Stern und Widderkopf.

2) Bl. 213—244. **Iohannis Calderini distinctiones** librorum decretalium.
Anf.: Gregorius. Quia. Prima glosa ordinaria dicit, quod iste liber. *Ende:* et si non indiget absolutione. Ioh. Cald. Expl. dist. dom. Io. Cald.

Am Schlusse jedes Absatzes in verschiedenen Abkürzungen: Ioh. Caldrini.

3) Bl. 244—248. **Tractatus minores** de iisdem rebus.

a) *Bl. 244—244' Text:* Si vis scire, an quis tenetur ostendere tytulum — Beneficium; de regularibus lib. VI.

b) *Bl. 244 Text:* Nota casus in quibus — et de hoc de iudiciis: ac si clerici.

c) *Bl. 244'—246 Text:* Beneficia iuris quibus solemus — certificatio per notarium. Et hoc late prosequitur Io. And. in novella de emp. et ven. Cum causa. Expl.

d) *Bl. 246 Text:* Quia prescriptionum divisa sunt tempora — non existit. Digestorum de aqua pluv. ar. lib. I § 1 et sic est finis.

e) *Bl. 246—247 Text:* Ad evidenciam decreti: qua propter — — et c. tytulus: ecclesia vestra.

f) *Bl. 247—248 Text:* Hic incipit decretum abbreviatum, in quo sub planis et brevibus verbis continetur tota vis, id est mencio decreti — an sit periurus, qui iurat falsum.

Von der Hand, die den Anfang von Nr. 1 schrieb: Ausstattung gleich; Lücken für Rubriken. Wz.: Ochsenkopf ohne Beizeichen.

213. *Pp. gr.-2º Ende d. 14. Jh. 259 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit schwarzem Lederrücken. Auf dem Pgt.-Vorbl. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign. 40. iur. can.

1) Bl. 1—162'. **Iohannis Andreae, Iohannis Monachi, Archidiaconi** (i. e. Guidonis de Baisio) **glossae** in **Clementinas** a **Iohanne Andreae** in unum comprehensae.
Anf.: Cum eram parvulus loquebar ut. *Ende:* de voto super hiis in III. glosa. Ioh. Andree. *Roth umrahmt:* Finis LXVIII. pecie.

In Minuskel 2sp. von 3 verschiedenen Händen, deren 1. einen wohl ital. Ductus zeigt, während die 3. eine ausgeprägte Cursive führt, geschr., Ausstattung in Roth wie üblich; Hauptinitialen mit rothen Verzierungen gefüllt und umgeben. Sexternen mit zumeist umrahmten Cust. (Spruchbänder). Wz.: Helm mit Flug und Mühlstein mit 2 daranhängenden Gewichten, beide durcheinander laufend; im Bereich der 2. Hand z. Th. vollständiges Linienschema.

2) Bl. 163—259'. **Iohannis Andreae** novella in **VI. librum** decretalium; cfr. F. 215 Nr. 2.
Anf.: Non est novum etc. *Ende:* plus urgentem pretermitto; Ieronimum. *Roth:* Explicit novella dom. Ioh. And. sup. sexto libr. decret. et cetera.

Von 2 verschiedenen Händen, von denen die 2. mit der 3. aus Nr. 1 identisch zu sein scheint. Ausstattung wie die der Nr. 1. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

211. *Pp. 2º Ende d. 14. Jh. 137 Bl., ob französischen Ursprungs?*

Einb.: äußerst wurmstichige Holzdeckel mit grünem Lederüberz., ehemals durch Metallbuckeln verziert; v. a. 14., *wahrscheinlich* iur. can., *was nicht dem Cat.*

Ampl. entspricht; i. v. u. h. aufgeklebt und ohne Zerstörung des Einb. nicht ablösbare Bruchst. zweier in sehr feinen Zügen 2sp. geschr. Hds. des 13. Jh., Commentare zu Digestenstellen *enthaltend. Auf dem Pp.-Vorbl. aus dem 15. Jh.:* Glosa Ioh. Andree super Clem.; item aliqui canones et constitutiones exposite; item arenge plurime de diversis. *Auch beim Heften sind Bruchst. einer jener Hdss. benutzt.*

1) Bl. 1—110. **Iohannis Andreae glossa in Clementinas.**

Anf.: Ioh. ep. serv. serv. dilectis filiis doctoribus — Parisiis commorantibus. *Ende:* irritum et inane. Nulli ergo etc. Et sic est finis.

2) Bl. 110—111. **Oratio commendatoria** lectioni de iure canonico habendae praemissa.

Anf.: Arenga de iure canonico. Aurum opus tui decoris. *Ende:* omnium beneplacita et mandata. Et sic est finis.

In Cursive 2sp. von 2 Händen ohne Horizont. geschr., Rubren u. rothe Initialen beabsichtigt, aber nicht ausgeführt. Hefte verschieden stark (4—6 Lagen), Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Halbmond mit Stern, Apfel mit 4 Blättern, heraldische Lilie, 2 Kreise und 2 Sterne an einer Achse, und dürfte nach dem vorletzten auf französischen Ursprung zu schließen sein.

3) Bl. 112′. Glossae decretorum: »Provide«, »Antiquorum«, »Quia nonnulli«.

4) Bl. 117—126. **Pauli de Eliazariis** decretorum doctoris et **Iohannis Andreae commentarii in decreta** »De confessis«, »Ex parte«, »Abbatem«, »Fraternitatis«, »Vestra«, »Si celebratur«.

Anf.: De confessis rubrica. Continuatur sic: sepe contingit quod libello. *Ende:* v. quod si ministrum; Paulus. Expl. comment. decreti »si celebratur« de clerici excommunicati ministratione editum a reverendissimo et excellentissimo decret. doct. domino Paulo de Eliazariis ad summam artium studentium utilitatem anno Domini M°CCC°XXXVII°. Explicit etc. *Entsprechende Schlußbemerkung am Ende der übrigen Abschnitte, mit Ausnahme eines einzigen, der eine gleiche Angabe auf Joh. Andreae bezüglich enthält.*

In Cursive 1sp. ohne Horizontal. und jedes Schmuckes entbehrend geschr.

5) Bl. 126—128′. **Commentarius constitutionis** »Unam sanctam« (Bonifacii VIII).

Anf.: Unam sanctam. Hoc decretum habet VII partes. *Ende:* eternam procingere omnipotens nobis concedat.

6) Bl. 129—132. **Continuatio** glossarum decretorum »Provide« et »Antiquorum«, quae supra Bl. 112′ inchoatae sunt et hic Io. Mo. (Iohanni Monacho) attribuuntur.

Anf.: Provide; quod unus nomine. *Ende:* et die nativitatis sequentis.

7) Bl. 132—137. **Orationes commendatoriae** et **gratiarum actiones** ad scholas de iure canonico habendas spectantes.

Anf.: Deum auctorem et totius operis. *Ende:* ad eorum beneplacita et mandata.

In Cursive von verschiedenen Händen, wie die letzten Nummern, sehr unregelmäßig geschr. Wz. von Bl. 117 ab: 2 Kreise und 2 Sterne.

202. *Pp. gr.-2°. Ende d. 14. Jh. 103 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. i.: 73. iuris, *was nicht im Cat. Ampl.; v. u. h. auf die Deckel aufgeklebt und, da mit Pp. überklebt, nicht näher bestimmbare Bruchst. von Urk., namentlich wohl von* Notariatsinstrumenten *des ausg. 14. Jh.*

1) Bl. 1—63′. **Iohannis Andreae additiones** et correctiones ad **Guilelmi Durantis speculum** iuris spectantes.

Anf.: Ego Iohannes Andree huius speculi speculationem. *Bl. 41':* Finis primi libri speculi Guilelmi Durandi correcti per dom. Io. An. bone memorie. *Ende:* et potest in persecucione, specialius tamen ad propositum ponit.

In Currentschr., die der in F. 215 vorkommenden sehr ähnlich, 2 sp. ohne Horizont. geschr., Verzierungen nur beabsichtigt; verschiedene kleinere Lücken um Citate u. auf solche bezügliche Zahlen einzutragen. Sexter., durch die ganze Hds. mit Buchst. gezählt, ebenso die Lagen; umrahmte Eckwortcustoden. Wz.: 2 Kreise an einer Achse mit Stern.

2) Bl. 70—100'. **Apparatus** succinctus ex **Iohannis Andreae novella** de libris **decretalium** composita extractus.

Am oberen Rande: Inc. quarta pars de libellorum conceptione rubrica. *Anf.:* Apyleus de hoc tractat in principio et rubrica prima. *Ende:* de milite, qui tempore guerrae comitis recepit ab illo.

Von anderer Hand wie Nr. 1, Ausstattung dieselbe. Wz. undeutlich.

Bl. 103' aus d. 15. Jh.: Liber iste appellatur addic. spec. Ioh. An., que addiciones non proficiunt, nisi speculo habito, quod presupponunt. Aliud volumen continet app. succ. in libr. scriptum ex nov. Io. An. super 2°, 3° et 5° libris decret. et super sexto et Clementinis et presertim novellam quarti libri Io. An.

208. *Pp. 2° 1455. 114 Bl.*

Einb. abgerissen, wohl Schweinslederhülle einst.

Iohannis Andreae aliorumque **explicationes** omnium **rubricarum** totius corporis iuris canonici.

Nach Index Anf.: Gregorius serv. serv. Dei. *Ende im:* Effectus bulle Allexandri 5[i] date mendicantibus Parisius *mit:* omnis utriusque vel alia contraria qualiacunque. — Et sic est finis extravagancium M°CCCC°LV° feria 2. ante festum Walburgis.

In Cursive 1 sp. auf Glossenschema ohne Horizont. geschr., mit den üblichen rothen Verzierungen, überdies rothe Umrahmungen einzelner Titel, sowie blaue u. grüne Initialen; am oberen Rande der Bl. zumeist rothe Ueberschr.; Sexter. ohne Cust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

171. *Pp. 2° 2. Hälfte d. 14. Jh. 406 Bl.*

Einb.: wurmstichige Holzdeckel mit dunkelgrünem Lederrücken; nicht im Cat. Ampl.

1) Bl. 1—386. **Lectura** V librorum **decretalium.**

Lücke von 1/4 Seite für Rubr. Anf.: Cum accessissent. Ad videndum quando capitulum possit constituere novam dignitatem. *Ende und Titel:* de regulis iuris, *beginnend mit:* Cum queritur, quando sacrilegus sit excommunicatus.

2) Bl. 387—394. Tractatus de **permutatione beneficiorum.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Licet. De perm. benef. tract. Sciendum est, quid est permutacio. *Ende:* propriis viribus. De penitencia D. 1. quem penitet; in principio.

3) Bl. 394—405. **Repetitiones et quaestiones a Iohanne Andreae** de variis decretalium locis a. 1311—1313 Bononiae institutae.

Anf.: De prebendis. Exposuisti. Loquitur in singulari. *Ende:* Mutinensis canonicus — disputata per Io. An. sub a. M°CCC°XIII° die IX. Aprilis. *Unten am Rande:* Aliam disputacionem vide supra in fine tercii libri. *Außerdem Bl. 10 Verse:* Amittit feudum vasallum (!) casibus istis. *Bl. 211:* Odordus de solucionibus. Forma iuramenti servi. *Bl. 35 Verweisung auf einen anderen Band der Bibliothek:* de materia huius canonis vide in alio

libro papiri in suo loco. *Bl. 365:* Vide eciam hunc canonem in alio libro papiri in fine primi libri. *Ferner Bl. 9 unten eingerahmt:* primus primi Almannius, *was weiterhin mit Var.:* Almanius, Almonius, *u. steigenden Zahlen sich wiederholt bis Bl. 373:* VI. quinti.

Von mehreren Händen in Currentschr., die eher in den Anfang als an das Ende der 2. Hälfte d. 14. Jh. gehören kann, 1 sp. auf eingedr. Schema ohne Horiz. geschr.; Titel umrahmt, Citate unterstr.; viele Lücken, oft mehrere Bl. leer, dagegen häufige gr. Zusätze auf den Rändern. Sexter. ohne Cust.; Pp. dem Baumwollen-Pp. ähnlich, jedoch Wz.: gekreuzte Schwerter, kl. Glocke, 2 Kreise an einer Achse, Beil, Winkelmaß, gekrönter Drache; eine einem Butterfaß ähnliche Gestalt; 3 kl. Kreise mit Linien, die in einem Punkte zusammenlaufen.

209. *Pp. gr.-2º 1420. 303 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz. u. ehemals mit Metallbuckeln.

1) Bl. 1—113'. **Antonii de Butrio** explicatio IV. libri **decretalium.**

Bl. 1 am oberen Rande: De sponsalibus et matrimoniis rubrica. *Anf.:* In nomine Dom., am. *Ende:* Expl. quartus lib. decr. secundum dominum Anth. de B. solempnissimum doctorem decretorum. — Anno a nativitate Dom. M⁰CCCC⁰XX⁰ decima nona die Decembris hora decima quarta ante meridiem est completus liber iste per me Henninghum Alvelde.

In Cursive 2 sp. ohne Horizont. geschr. Rubriken in gr. Minuskel, rothe u. blaue verzierte Initialen wechseln, ebenso §§. Die Verzierungen der Initialen — jedesmal in der entgegengesetzten Farbe zu der des Buchstaben ausgeführt — bestehen zumeist aus dicht nebeneinander u. fein gezogenen senkrechten Linien. Quinternen mit Wort-Mittecust.; am oberen Rande des 1. Bl. secundus quaternus quarti *und so später entsprechend. Wz.: Jagdhorn am Bande, Drache, Dreizack mit Kreuz.*

2) Bl. 115—303. **Frederici de Senis** quaestiones, responsa, consilia, collationes de iure canonico institutae.

Anf.: Questiones disputate, consilia reddita ad consultaciones. *Ende:* Beate Ieronime adiuva me, Deo gr. Expl. opus domini Frid. de S., scriptum a. M⁰CCC⁰ *(wahrscheinlich unvollständig). Hierauf Register, endend:* Expl. op. dom. Frid. de S. decretorum doctoris.

In Cursive von mehreren Händen, deren 1. der des Schreibers von Nr. 1 sehr ähnlich ist, geschr. u. in gleicher Weise wie Nr. 1 ausgestattet. Cust. bald in der Ecke, bald in der Mitte, bald umrahmt, bald nicht. Foliirung in arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Bl.-Randes. Rubriken fehlen zumeist, an den offen gelassenen Stellen mehrfach spätere Eintragungen in schwarzer Schrift. Wz. wie in Nr. 1, außerdem noch 6 spitziger Stern mit Stiel.

Am unteren Rande der äußeren Seite des Rückbl. in umgekehrter Richtung zum übrigen Texte: Iste liber habet XXV sexternos et dimidium.

234. *Pp. gr.-2º Anf. d. 15. Jh. 243 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. in gr. Minuskel Iohannes de Ymola *u.* 9ᵐ, *was nicht auf Cat. Ampl. zu beziehen ist; v. i.* Bruchst. eines philosophischen Tractates des 15. Jh.

1) Bl. 1—228'. **Iohannis Imolensis commentarius** in librum I. **decretalium.**

Anf.: Gregorius ep. serv. serv. Dei. Dividitur in quatuor partes. *Ende:* habetur in speculo, eodem titulo, § finitur, per totum. Et sic est finis.

In Currentschr. 2 sp. ohne Horizont. geschr.; Titel in gr. steifer Minuskel; beabsichtigte Initialen mit Ausnahme des ersten, der aus schwarzem Blätterwerk u. Arabesken besteht, nicht eingetragen; Quinter. mit Wortcust.; solche öfter auch auf jeder Seite. Wz.: Drache.

2) Bl. 233—243. **Expositio Clementinarum** »In plerisque, Quod circa, Statutum, Cum concessa«, **in quibus de electione agitur.**

Anf.: Exemplum. Decreto »cum dilectus« de consuetudine; quando videlicet etc. *Ende:* quodcirca in glosa II. Nota de isto verbo providere.

Von anderer Hand in gleicher Weise geschr. Wort-Mitte-Cust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

203. *Pp. 2º 1. Hälfte d. 15. Jh. 555 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit roh gepreßtem, gelben, rauhen Lederüberz. (Preßung zeigt Rosen); v. i. zuerst Bruchst. eines Notariatsinstrumentes von 1462 (?) durch das ein wohl zu Basel studirender Magister Blasius Meders den Licentiaten Joh. Helmich u. einen Georg Luczelburger zu Vertretern für die Besitznahme von Pfründen ernennt; *h. i. ebenso zu oberst Fragm. eines* Instrumentes von 1317 betreffend einen vor dem Basler Officialis curiae verhandelten Streit über eine Pfründe an dem dortigen Petersstifte, die, wie es scheint, durch Conrad, Sohn Wernhers zur Rose, beansprucht wird; *darunter v. u. h. noch schwer leserliche und nicht ablösbare Bruchst.* einer Basler Stadt-Urk. des 15. Jh.; *h. i. wie am ob. Rande des 1. Bl. aus dem sp. 15. Jh. das auf spätere Erwerbung weisende:* Liber magistri Iohannis Hagen.

Nicolai de Tudeschis commentarius in librum I. **decretalium.**

Anf.: De constitutionibus. Hec rubrica potest ad precedentia. *Ende:* vitam concedat nobis altissimus, qui — seculor., am.

Von mehreren Händen in Cursive 1sp., z. Th. auf eingeritztem vollst. Schema geschr.; die 1. Hälfte auch mit rothen Verzierungen versehen. Titel-Rubr. zumeist in schwarzer Minuskel mit rothem Initial u. rother Umrahmung ausgeführt. Sexter. mit Wortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Waage, Ochsenkopf mit T, *Ochsenkopf mit Kreuz u. Rose.*

212. *Pp. 2º Mitte d. 15. Jh. 494 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von gelbem, rauhen Leder; v. u. h. i. Bruchst. eines Notariats-Instrumentes vom 24. März 1437 über eine wegen verschiedener Streitpunkte mit dem Bf. von Châlons an das Basler Concil gerichtete Appellation des Abtes Odo de Ficocuria conventus Dervensis; Dorsualnotiz läßt auf Weiterverhandlung der Sache in der Franciscanerkirche zu Basel am 11. Mai 1437 schließen.

Nicolai de Tudeschis commentarii in II. librum **decretalium,** a. 1421 Senis completi, pars I.

Bl. 1 am ob. Rande: Inc. prima pars lecture Panormitane circa secundum decretalium; *davor von späterer Hand:* Magister Ioh. Hagen possessor. *Anf.:* Quoniam hic voluminis principium non existit. *Ende:* Et per hec habes satis plene et clare materiam huius capituli. Expl. prim. pars lect. dom. Nyc. abbatis super 2º lib. decr.; *von anderer Hand:* secundum meam divisionem.

Von 2 sehr verschiedenen Händen, von denen die 2. fast älter aussieht als die 1., in Cursive 1sp. ohne Horizont. geschr., bunte Verzierungen beabsichtigt; Titelüberschriften zumeist in gr. scharfer Minuskel; Sexter. mit Wortcust.; gleichzeitige Foliirung mit arabischen Zahlen. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

Auf Pp.-Vorbl. aus etwas späterer Zeit: Iste liber est doctoris Iohannis Helmich de Berck ordinari (!) Basiliensis, quem emit pro octo florenis Renensibus in auro et ult[ra].

210. *Pp. gr.-2º 1432 (?). 290 Bl., ob ital. Herkunft?*

Einb.: Holzdeckel mit gelbem Lederüberz., verzierten Metall-Eckbeschlägen u. Buckeln, Verschlußbändern an der Seite, wie oben und unten.

Nicolai de Tudeschis commentarii in II. librum **decretalium** pars I.

Bl. 1 Anf. unvollst. mit: . . porale quia de re mere temporali. *Ende wie F. 212; hier nur noch:* Et sic est finis, sit laus et gloria trinis.

2 sp. ohne Horizont. äußerst sauber in Currentschr. ital. Characters geschr.; Rubren; rothe u. blaue fein verzierte Initialen; bei den Hauptabschnitten große Initialen mit reicher Arabeskenverzierung, die in Miniaturmalerei auf Goldgrund in vorzüglicher Weise ausgeführt sind; rothe u. blaue §§; Sexter. mit Wortcust.; alte Foliirung in arabischen Zahlen. Wz.: Dreizack.

Auf der Rückseite des Pp.-Vorbl. unten in feiner Schrift: 1432. die IIII. Augusti Filippus ss. *Bl. 290':* Hunc liberum (!) ego Io. Duwer decretorum doctor emi in civitate Herbipolensi de a. D. M°CCCC° quinquagesimo primo a quodam canonico ecclesie s. Iohannis Novi monasterii, dicto Io. Anger, XXVII. mensis Septembris; *v. i. auf dem Umschlag ähnliche Notiz u.* Sexternum pro medio floreno; habet XXX sexternos.

219. *Pp. 2º späteres 15. Jh. 367 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit hellbraunem, roh gepreßten Lederüberz., h. i. Bruchst. einer Hds. des canonischen Rechtes *aus dem 14. Jh.; auf dem Rande neben dem Texte* Notizen des 14. Jh., speciell aus d. J. 1345, über Einnahmen an Getraidezinsen *u. aus dem 15. Jh. der Vermerk:* A. D. M°IIII^{simo}XXXV° et die XVIII. mensis Novembris introivit studium Papie dominus Iohannes Hospitis abbas Alpirs[bacensis] et dominus Iacob, dictus Reyerret de Arena, monachus monachorum dicti domini abbatis Alpir[sbacensis], et Meterhaletus de Sorax de Bolone scutifer domini abbatis et . . . *Spätere Erwerbung der Bibliothek, denn Bl. 1 oben:* M. Iohannes Hagen possessor.

Nicolai de Tudeschis commentarii in librum II. **decretalium** pars II.

Rubr.: Lectura Panormitani circa 2^{am} partem 2^{i} lib. decr. *Anf. nach Lücke für Rubr. des 1. Titels:* Hec rubrica satis continuata fuit supra. *Ende:* in titulo de exceptionibus § viso, v. quem. *Roth:* continuatur presens liber in alia parte.

Von mehreren Händen in Cursive auf z. Th. eingedrücktem vollst. Schema 1 sp., Rubrikentitel in gr. Minusk., geschr. u. roth verziert; der 1. Initial in feiner blauer Malerei mit Füllung von rothen Arabesken ausgeführt. Sexter. mit Wortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

232. *Pp. 2º 1. Hälfte d. 15. Jh. 180 Bl.*

Einb.: Rest einer Schweinslederhülle; v. a.: Questiones dominicales; lectura circa instituta et incipit a titulo de obligationibus; circa arborem . . . . . ad Portam celi; lectura notabilis domini Panormitani super secundo decretalium; *v. i.:* 18. iuris canonici in novissimis.

Nicolai de Tudeschis commentarii in librum II. **decretalium** pars III.

Anf.: Non est novum; sic incipit glosa super rubricam, cuius. *Ende mitten im Text:* vel quare uterque ingrediebatur.

In Cursive 1 sp. ohne Horizont. geschr.; später vereinzelt rother Schmuck, zu Anf. nur Lücken für Rubr. etc.; zumeist Sexter. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Rose.

233. *Pp. 2º 1464. 318 Bl.*

Einb. = dem der anderen Hagen'schen Hds.; h. a. die auf Hagens Bibliothek



bezügl. Sign.: 13. iur. can., *v. a. in Capitalen:* Liber ordinarii Basiliensis studii; *auf dem Schnitte oben und unten:* Panormitanus circa titulum de exceptionibus. *Bl. 1 oben:* M. Io. Hagen possessor; *auf der Rückseite des Pgt.-Vorbl.:* quinque fl. constat.

Nicolai de Tudeschis commentarii in librum II. **decretalium** pars IV.

Anf. nach einem noch zum voraufgehenden Titel gehörigen Stücke: Clericus. Casus: qui iuraverit servare statuta. *Ende:* studencium in hac compilacione ad honorem ipsius, am., am., am. Scriptum per me Heinricum Schwapach de Wetzflaria Treverensis dyocesis a. D. millesimo quadringentesimo sexagesimo quarto die Martis decimo Kalendas Novembres pro venerabili et egregio viro domino Iohanne Helmici de Bercka, sacrorum canonum et arcium liberalium doctore, sanctorum beati Petri Basiliensis et Severi Erfordiensis ecclesiarum canonico, alme universitatis studii Basiliensis in canonibus ordinario. Deo gr. *Bl. 318 Nachträge ähnlichen Inhaltes aus dem Anf. des 16. Jh.*

In Cursive auf eingedrücktem vollständigen Schema 1 sp. geschr., Rubrikentitel in schöner steifer Minuskel, rother Schmuck; Sexter. mit Wortcust. u. Numerirung. Wz.: kleiner Ochsenkopf mit T; *der von der Schrift bedeckte Raum des Pp. ist besonders geglättet.*

221. *Pp. 2º 1463. 502 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit gelb-braunem Lederüberz. v. u. h. i. Bruchst. einer umfänglichen u. eingehenden Beschwerdeschrift über den Abt Simon des Arnulphsklosters zu Metz *aus dem Anf. d. 15. Jh.; auf dem Schnitte der Bl.:* Panormitanus circa tercium decretalium. *Bl. 1 oben von späterer Hand:* M. Io. Hagen possessor; *auf Vorbl.:* 9 fl. constat.

Nicolai de Tudeschis commentarius in librum III. **decretalium.**

Anf.: Redemptoris postulato suffragio ut ostendatur. *Ende:* insistentes dirigat in suam ineffabilem clemenciam, am. Scriptum et completum per me Iohannem Bůchler, b. de Campidona Constanciensis dyocesis, a. etc. LXIII⁰ tercia feria post dominicam qua cantabatur Quasimodogeniti.

Von verschiedenen Händen 1 sp. in Cursive ohne Horizont. geschr.; Rubrikentitel in schwarzer Minusk.; Initialen fehlen, übrige Verzierungen roth; ohne Cust., dagegen alte Foliirung mit arabischen Zahlen. Wz.: Dreizack mit Kreuz u. Ochsenkopf mit T.

218. *Pp. 2º 1466. 245 Bl.*

Einb. wie oben F. 233; v. u. h. i., sowie als Vor- und Rückbl. Bruchst. einer der 1. Hälfte des 14. Jh. angehörigen schönen Hds. des Liber sextus (*Titel:* de officio vicarii etc. *u.* de concessione prebende). *Auf dem Schnitte der Bl.:* Panornitanus circa quintum. *Bl. 1 oben von späterer Hand:* M. Io. Hagen possessor; *oben auf Vorbl.:* quinque fl. constat.

Nicolai de Tudeschis commentarius in librum V. **decretalium.**

Anf.: De accusationibus, inquisicionibus et denunciacionibus etc. *Ende:* ad quam obedienciam nos Iesus Christus perducat; am.. am. Gracia diis. Terminatus est liber iste a. incarnacionis dom. nost. I. Chr. millesimo quadringentesimo sexagesimo sexto vicesima prima die mensis Maii.

Schrift u. Ausstattung wie F. 233. Rothe Initialen und sonstige übrige Ausstattung genau wie in Nr. 233.

225. *Pp. 2º 2. Hälfte d. 14. Jh. 346 Bl., wohl franz. Herkunft.*

Einb. abgerissen, dagegen erhalten ehemals auf demselben v. u. h. i. aufgeklebte **Bruchst. eines vom Notar Petrus Clari aus Montpellier aufgenommenen Instrumentes**



von 1287 betreffend die Vermiethung der persönlichen Dienste eines Garnerius Iustamont de Sanhyha aus der Narbonner Diöcese und seines Sohnes an den Messyer Marcho de Veirerio de Banniolis. *In der Hds. lag Pp.-Bl. des 15. Jh.* mit Entwürfen zu Actenstücken, die wohl von einem S. de Frienstedt, baccalaureus in decretis, unterzeichnet sind u. Streitigkeiten eines Mühlhäuser Bürgers Johann von Salza, wie eines Archipresbyters und Pfarrers Nicolaus von Blackenhayn (Blankenhain) betreffen.

1) Bl. 1—336'. **Scholae** de libro I., II., III., V. **decretalium** habitae.

Anf.: Facere mentionem cum sic iuris corpore. *Bl. 203':* Expl. reportatura super secundum decret. Sit benedicta sancta trinitas et virgo gloriosa, am. Deo gr. *Ende im Titel:* de regulis iuris *und Cap.* Indignum *mit:* fidelitatem facere potest et tit.: cum clerici.

Einige Bl. ausgenommen von einer Hand unzusammenhängend in Cursive 1 sp. ohne Horizont. und ohne Verzierungen geschr.; vielfache Zusätze auf den Rändern; unten zumeist domino meo, *oft mehrfach wiederholt; einmal auch* domino de Leinbach, *ein anderes Mal* anno D. millesimo trecentesimo. *Bl. 170' eine* echt studentische Bitte an den Professor; *Hefte verschieden stark, ohne Cust., dagegen auf dem 1. Bl. in der unteren Ecke rechts mit römischen Zahlen numerirt. Wz.: raupenähnliche Figur, Pfeil und Bogen, Säule, Ochsenkopf ohne Beizeichen, dickbauchige und langhalsige Flasche.*

2) Bl. 337—344. **Cylemanni** (*statt* **Tylemanni**) hospitalarii tractatus de **interdicto.**

Anf.: Quia per inventionem iurium censura ecclesiastica. *Ende:* in sua privata assignata XI. q. III; si quis episcopus.

Von anderer Hand und regelmäßig fortlaufend geschr.

3) Bl. 345 u. 346. Scholae tituli de testamentis.

Von der in Nr. 1 hauptsächlich begegnenden Hand.

226 *siehe oben nach F. 205.*

227. *Pp. gr.-2º Ende d. 14. Jh. 174 Bl., wohl ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Rücken von gepreßtem weißen Leder (Lilien); v. u. h. i. Bruchst. einer Pgt.-Hds. des frühen 14. Jh., philosophische Interpretationen enthaltend; *v. i.* Hunc librum legavit doctor Collede Erffordiensis collegiatus Porte celi a. 1471, quo anno obiit; 5. iuris civilis in novissimis.

Repetitiones, disputationes, consilia iuridica a **Bartholomaeo de Saliceto, Dyno de Mugello, Baldo de Perusio, Iacobo de Belvisio, Bartolo de Saxoferrato, Christophoro de Casulis, Rainerio de Forlivio, Angelo de Perusio, Iacobo de Butrigariis, Iacobo de Arena Parmensi, Iohanne Andreae, Thoma de la Fossa, Iohanne et Casparo Calderino, Segniorolo de Homedeis Mediolanensi** (Signorino Homodei), **Philippo de Formaginius** (Formaglinis), **Laurentio de Recinucis** (Recimicis?), **Lambertino Kauponis** (de Ramponibus) composita, praeter quae in primis laudanda sunt:

1) Bl. 39—40' u. 102—103. **Iohannis Andreae** lectura de arbore consanguinitatis et affinitatis.

Anf. u. Ende wie F. 223 Nr. 6.

2) Bl. 41—42' u. 99—101. **Iohannis Andreae** summa libri IV. decretalium.

Anf. wie F. 223 Nr. 9. Ende: non ad propositum, unde quod dicant vide per te. *Schlußnotizen:* a) Expl. sum. quarti lib. decr. compilata per



dom. Ioh. Andree doct. decret. b) Expl. summula dom. Ioh. Andree doct. decr. scripta per Matheum in Bononia.

3) Bl. 43—56. **Iohannis Calderini** tractatus de **ecclesiastico interdicto.**
Anf.: Quamvis dubia plurima circa materiam ecclesiastici. *Ende:* concesse ipsi ecclesie a Christo, cui — seculor. sec., am.

4) Bl. 57—64. Tractatus de **ecclesiastica censura.**
Anf.: In tractatu de censura ecclesiastica primo describam censuram. *Ende:* c. cum nostris, de concessione prebendarum; vide in c. nos sanctorum.

5) Bl. 74'. **Thomae Piperatae** quaestiones a. 1274 disputatae *(Schlußnotiz).*
Anf.: In civitate Florentie sunt due partes, Guelfi et Gibelini; accidit quod una pars expulit aliam. *Ende:* et tunc liberati sunt debitores argumento rationum primo allegatarum. Scriptum per me Ubertum a. MCCCLXXXXIII.

6) Bl. 96—98'. **Friderici de Senis** tractatus de **permutatione beneficiorum.** — (Aliam versionem *v. F. 231 Nr. 1.*)
Anf.: Quia circa materiam permut. benef. *Ende:* Fred. de Senis; circa istam materiam potest dicere sic aut constat talem.

7) Bl. 162—170. **Bartoli de Saxoferrato** tractatus de **repressaliis.**
Anf.: Repressaliarum materia neque frequens neque cottidiana. *Ende:* sua auctoritate non posset exercere. Deo gr.

Von mehreren sehr verschiedenen Händen, die in der Mehrzahl ital. Character zeigen, in Currentschr. geschr. u. zwar, ein Theil 1sp. ohne Horizont., das Meiste jedoch 2sp.; von Ubaldus *rühren außer Nr. 5 nur noch wenige Seiten her; vereinzelt rother Schmuck. Quint. u. Sept.; Wortcustoden selten; Spuren einer Zählung der Hefte; Befestigung derselben mit Bruchst. verschiedener Hds. Wz.: Ochsenkopf ohne Beizeichen, Birne mit Blättern, 2 Kreise mit Stern, Pfeil und Bogen.*

228 *siehe nach F. 112.*

229 *u.* **230.** *Pp. gr-2º. 1. Hälfte d. 15. Jh. 265 u. 231 Bl.*

Einb. F. 229: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßtem Leder; v. i.: Prima pars remissionum Petri de Bracho *und* 43. *Einb. F. 230: Holzdeckel mit Ueberz. von feinem rothen Leder, darüber noch eine an den Rändern überhängende u. mit Metallbuckeln befestigte Decke von grünlichem, rauhen Leder: v. u. h. i. wie als Vorbl. dienen* Bruchst. einer schönen alterthümlichen Hds. des 1. Viertels des 14. Jh., eine Abhandlung über verschiedene Titel des 2. Buches der Decretalen enthaltend; *v. i. ähnliche Inhaltsangabe wie F. 229; h. i. aus dem 15. Jh.:* Domus sita in opido Heringen inter domos dicti Futeres ex una et dicti Reinhardi von Rode ex altera, quam nunc occupat Iohannis Begker et . . . . . . et est mihi data per Henricum Krackrigen opidanum opidi eiusdem.

Petri de Braco repertorii iuris canonici alphabetici quod **liber remissionum** dicitur partes II.
Anf.: Reverendo in Christo patri ac domino Stephano — presbytero cardinali. *Ende:* Quod zizania — discordiam facit. Extra.: de electione; licet. Explicit iste liber.

Von 2 Händen, deren 2. sich gegen Ende des 2. Theiles eine immer größer werdende Schrift aneignet, in Currentschr. 2sp. ohne Horizont. geschr.; Initialen u. sonstige Verzierungen roth, der erste Initial bunt u. mit einigen nicht schlecht gezeichneten Miniaturen gefüllt; Sexter. mit Wort- u. Zahlencustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.



206. *Pp. 2º Mitte d. 14. Jh. 177 Bl., französischen Ursprungs.*

Einb.: wurmstichige Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a.: formularius pro instrumentis faciendis; *h. a.:* formularius pro notariis in papiro; *i. v. u. h. Nachträge; ohne Sign.*

Collectio formularum in cuiuscunque generis processu canonico usurpatarum in usum tabellionum instituta.

Rubr.: Assit principio sancta Maria meo. *Anf.:* Processus de canonicatu et prebenda vacantibus. *Ende in Formel:* licentia danda uni sacerdoti administrationis spiritualium *mit:* dicte plebis tantum constituimus et deputamus. Datum etc. *Die mehrfach nicht getilgten Personen- u. Ortsnamen wie Zeitangaben weisen auf Südfrankreich als Ort u. auf die J. 1331—1340 als Zeit der Entstehung.*

In Cursive 1 sp. mit Ausnahme des 2 sp. Registers, auf vollständigem, mit Tinte gezogenem Schema geschr.; rothe Ueberschriften u. Initialen; Quater. ohne Cust., aber auf dem unteren Rande des 1. Bl. mit einer Zählung quaternus I etc. *versehen; Paginirung mit römischen Zahlen am oberen Rande ist nicht gleichzeitig. Wz.: 2 Kreise mit 2 Kreuzen an einer Achse.*

223. *Pp. 2º Mitte d. 15. Jh. 233 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. i. Bruchst. einer Aristotelesinterpretation *aus dem fr. 14. Jh. auf Pgt.*

1) Bl. 1—115′. **Wilhelmi Horborg** Alemanni **collectio conclusionum** inde ab a. 1377 usque ad a. 1381 ab auditoribus **Romanae rotae** factarum.

Anf.: In nomine Domini, am. Anno nativitatis eiusdem M⁰CCC⁰LXXVII⁰ die Mercurii XXX. mensis Ianuarii. *Ende:* Et sic est finis. Datum Rome apud s. Petrum quinta die mensis Aprilis. Deo gr.

In Cursive 1 sp. ohne alle Linien geschr.; große schwarze Initialen u. Rubriken in großer Minuskel; anfangs einige rothe Verzierungen. Sexter. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

2) Bl. 119 u. 120. Decisio quorundam dubiorum *(Ueberschrift).*

Anf.: Dubitatur primo an executor sub nomine alicuius dignitatis. *Ende:* Et ponitur sub protestatione benigna. Questiones posite in relacionibus publicis.

Andere Hand; rothe Verzierungen. Wz.: Blatt.

3) Bl. 121—125′. Magistri **Bonavide***) dicta de **facultate dispensandi,** de **episcoporum privilegiis,** de **iure parochiali.** *) **Bonaguida.**

Roth unterstrichene Ueberschr.: Qualiter et in quibus casibus episcopi dispensent et abbates et dominus papa et quibus privilegiis gaudeant episcopi etc.

4) Bl. 126—151′. **Wilhelmi Galbei collectio conclusionum** inde ab a. 1372 usque ad a. 1374 ab auditoribus **Romanae rotae** factarum.

Anf.: Sequuntur conclusiones de consiliis reverendorum. *Ende:* Io. An. de eo qui mittit in possessionem. C. cum h. li. VI. Egidius.

Von Bl. 121 bis hierher von anderer Hand in Cursive, Columnenschema ohne Horizont.; anfangs rothe Verzierungen. Wz.: Glocke, Glocke mit Rose, Ochsenkopf mit Kreuz.

Bl. 151 von anderer Hand; roth durchstr.: A. D. M⁰CCC⁰LXXVI⁰. XIIII. Ianuarii dictus Wylhelmus Horborch pallacii apostolici causarum auditor, decretorum doctor, quasdam conclusiones incepit recolligere de consilio rotae item.

5) Bl. 151′—156. **Dyni** archiepiscopi **Ianuensis** tractatus de **contractibus** *(Ueberschrift).*



Anf.: Dubitari solet a quibusdam in dubium vertentibus. *Ende:* eorum allegacionibus velud veris assenserunt.

Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz.

6) Bl. 157—162'. **Iohannis Andreae** lectura de **arbore consanguinitatis** et **affinitatis.**

Anf.: Circa lecturam arboris diversis olim diversum tenentibus. *Ende:* continue perseveret per graciam eius, qui est bened. in sec. sec., am.

Wz.: Ochsenkopf mit Rosette.

7) Bl. 163—177. Cuiusdam lectura de eadem re.

Anf.: Nuptie facte sunt in Chana. *Ende:* et qui adheret Deo — et filius et Spirit. sanct., am.

8) Bl. 178—182. Alia lectura de eadem re.

Anf.: In nom. Dom., am. Volens legere arborem.

Wz.: Ochsenkopf mit Rose u. Glocke.

9) Bl. 183—187. **Iohannis Andreae summa** brevissima de IV. libro **decretalium** **instituta.**

Anf.: Cristi nomen invocans ad honorem ipsius et reverendissimi patris mei domini G. Bononiensis archidiaconi. *Ende:* dominus Ioh. Andree summus decretorum doctor. Expl.

10) Bl. 189—223. **Iohannis Calderini expositio** partis libri I. **decretalium.**

Anf.: Cognoscentes. Cum queritur, quando constitutio vel lex. *Ende:* dominus Albertus, aliis verbis Iohannes Caldrini. Et sic est finis huius reportati.

11) 223—227. **Aliae** eiusdem **expositiones** de variis **decretalium** titulis.

Wz.: heraldische Lilie, th. mit Rosette, th. mit Kreuz.

12) 227'—233. **Francisci** episcopi **Clusini defensio quartae episcopalis** ab ipso petitae *(nach Schlußsatz).*

Anf.: In nom. Dom., am. Quoniam aliqui curiosi. *Ende:* lumen iuris secundum fr. Gwillelmum in speculo in prohemio.

Wz.: Lilie mit Kreuz und Ochsenkopf mit Kreuz. Fast mit jeder der obigen Nummern wechselt der Schreiber. Durch die ganze Hds. geht arabische Foliirung, indem statt 200, 201 etc. stets 1000, 1001 *u. s. w. geschr. ist.*

Auf Pp.-Vorbl. Inhaltsverzeichniß u. alphabetisches Register zu Nr. 1, sowie: Iste liber fuit magistri Rudolfi Holtzapphel de Nebra, *auf dem Rückbl.:* Hunc librum emi a. D. 1457 in capite ieiunii Erffordie a decano s. Severi Erffordensis per Petrum bedellum officialis prepositure b. Marie Erffordensis morantis in gradibus eiusdem ecclesie b. Marie.

231. *Pp. 2º Anf. d. 15. Jh. 268 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit Knöpfvorrichtung; v. i. Inhaltsverz. u. nicht auf den Cat. Ampl. bezügl. Sign.: 19. iuris canonici in novissimis.

1) Bl. 1—14'. **Friderici de Senis** tractatus de **permutatione beneficiorum.** (Aliam eius vers. v. F. 227 No. 6.)

Anf.: An permutacio facta per ordinarium. *Ende:* et tuum detur nepoti meo. Expl. tract. Fred. de Senis de permut. benef.

2) Bl. 17—180. **Wilhelmi Herbroch (= Horborg)** Alemanni **collectio conclusionum** inde ab a. 1377 usque in a. 1381 ab auditoribus **Romanae rotae** **factarum.**

Anf. wie F. 223 No. 1. Ende: et debet facere eum de ipsius iurisdictione . . . . .



3) Bl. 185—259. **Lectura** libri IV. **decretalium.**
Anf.: In nom. Dom., am. Formato homine ad ymaginem. *Ende:* non est quid Aristoteles, sed quid apostolus doceat. Expl. lect.
Einige Bl. ausgenommen von einer Hand in Cursive 1 sp. ohne Horizont. gesch.; Verzierungen roth, Initialen äußerst einfach. Inhaltsangaben einzelner Abschnitte schwarz umrahmt auf dem Rande; Sext. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Rose, kleine Glocke; in der Mitte der Hefte unter den Fäden kl. Streifen einer Urk. des 14. Jh.

232 *u.* **233** *siehe S. 134.* **234** *siehe S. 132.*

77ª. *Pgt. 2º frühes 14. — frühes 15. Jh. 110 Bl., z. Th. aus Italien.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., ehemals mit Messingbuckeln; v. i. aus d. fr. Jh.: valet duas sexagenas; *hier, wie außen auf Pp.-Zettel:* 30ᵐ medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—37. Item **libri cantici canticorum Avicenne** cum commento **Averroys.**
Rubr.: Inc. cant. cant. A. c. c. A. *Anf.:* Medicina est conservacio etc., inquit Abolit Benroyst. Postquam prius gracias egero — timor. Avic. Med. est cons. — corpore. Aver. Med. est cons. sanitatis et curacio. *Ende:* Et omnis medicina — exsiccet. Medicina quidem — intencionis nostre in eisdem. *Rubr.:* Expl. lib. cant. Avic.
In gr. kräftiger Cursive des frühesten 15. Jh. 2 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema, der Text in Minusk. auf Horiz. geschr.; reichlicher rother Schmuck, namentlich Avic. *u.* Aver. *immer roth. Quinter. mit Cust.*

2) Bl. 38—101. Practica **Gilberti de curis morborum.**
Rubr.: Inc. lib. morbor. tam universal. quam particular. a magistro Gisberto Anglico editus ab omnib. auctorib. et practicis magistrorum erratus (!), qui compendium medicine intitulatur et prim. lib. est de febribus etc. *Anf.:* A morbis universalib. prepositi (!) intentio est. *Ende:* per vulnus sicut superius demonstratum est. Expl. lib. VI. et particula libri totius. Deo gr.
In Minusk. des fr. 14. Jh., die ebenso wie Pgt. u. Tinte ital. zu sein scheint, 2 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema; blaue u. rothe Initialen mit Ausn. des ersten nicht verziert. Quatern. mit Cust. Bl. 101 unten aus d. 15. Jh. XL grossos.

3) Bl. 102—107. **Avicenna de viribus cordis.**
Anf.: Creavit Deus ex concavitatibus. *Ende:* conveniunt cordi sunt mirra et kebuli, *worauf noch Bl. 107 u. 107':* De medicinis cordialibus secundum alphabetum, *beginnend:* Postquam locuti sumus de universalibus indiciis *u. schließend:* et fortitudo subtilitatis.

4) Bl. 108—110'. **Galienus de causa respiracionis.**
Anf.: Que est utilitas respirationis, quoniam. *Ende:* resp. species minor simul.
In mehr deutscher Minusk. des mittl. 14. Jh. auf feinem Pgt. 2 sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; anfangs Rubr. u. rothe Initialen, später nur Lücken.

77ᵇ. *Pgt. 2º 1. Hälfte d. 14. Jh. 148¹ Bl., aus dem Süden.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., ehemals mit Verschlußriemen auch oben u. unten; v. i. aus dem 14. Jh.: It ga bode na bere, so moge we swelgen sere, *was alsdann rückläufig wiederholt wird; ferner v. i. u. a. die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.:* 38. medicine coll. Port. c., *wonach:*

1) Bl. 1—49. Item **cantica Avicenne** cum commento **Averroys** optime correcta.



Rubr.: Cant. Av. c. c. Av. *Anf. mit Var.:* Benrost, timor. Inquit Benzion — corpore. Inquit Benroist. *Ende wie F. 77a Nr. 1; ferner mit roth verzierten Buchst.:* Expl. translatio canticor. Avic. cum comm. Aver. facta ab Arabico in Latinum a magistro Armegando (!) Blasii de Monte Pessulano magistro in medicina.

2) Bl. 49—69′. **Areole Iohannis de sancto Amando** de conferentibus et nocivis.

Rubr.: Inc. aureole (!) I. d. s. A.ꝗ *Anf.:* Sicut dicit G. primo de simplici etc. *Ende:* alias medicinas ordinare. Expl. ar. etc.

3) Bl. 69′—77. Tractatus **Avicenne** de **viribus cordis** seu de **cordialibus medicinis.**

Vormerkg.: Inc. lib. Av. d. v. c. m. c. et translatus a magistro Arnaldo Barchinone. *Anf. wie F. 77a Nr. 3, Ende mit* menta *statt* mirra; *der Nachtrag schließt vollständiger mit:* dignatus est opusculum terminandi; *in gr. Minusk.:* Expl. tract. de med. cor. Av. vel de vir. cord. Av. transl. de Arab. in Lat. a magistro Arnaldo de Villa nova.

4) Bl. 78 u. 78′. Tractatus brevis **Gyraldi Cremonensis** de **clisteribus, suppositoriis, syringis** et **pessariis.**

Anf.: De supp., de syr., de pess., de clist. Clisterium 4 sunt genera etc. *Ende:* ponderibus admisce et utere. *Ferner in größerer Schrift:* Expl. quidam tract. brevis de supp. clist. et syr. mag. Girardi Crem. Scriptus per Symonem Bohemum de Costelecz pro Iohanne de Selde canonico s. Bonifacii Halberstadensis.

Mit Ausn. des Textes in Nr. 1, für den größere Formen gewählt sind, in kleinerer Minusk. auf ital. Pgt. u. mit ital. Tinte 2 sp. — Nr. 2 4 sp. — geschr.; reichlicher Schmuck in Roth u. Violett, gleichzeitige Correcturen; Rubren in den späteren Nummern zuletzt nicht eingetragen. Quinter. mit umrahmten Eckwortcust.

5) Bl. 80—97. Libri **Mesue** de **simplicibus medicinis.**

Rubr.: Inc. lib. Hebe Mesue d. s. m. *Anf.:* In nomine Dei misericordis, cuius nutu. *Ende:* scrupula II vel usque ad drachmam I. *Rubr.:* Expl. lib. Ebem. d. s. m.

In Cursive; rother Schmuck wiegt vor; am Schluß aus d. sp. 14. Jh. ein Verzeichniß von Abschnittstiteln: Iste rubrice deficiunt supra in rubricarum tabula revolutis proximis X foliis.

6) Bl. 97—110. **Antidotarium eiusdem.**

1. Rubr.: Inc. lib. Iohannis Damasceni Nafrani filii Mesue Caldei, quod est aggregatio vel antidotarium electuariorum et confectionum. *2. Rubr.:* Inc. lib. tercius. *Anf.:* Sicut in libris urinarum ex hiis. *Ende:* membrorum egritudinibus appropriatas; *roth:* Expl. ant. Hebem.

7) Bl. 110—145. **Thesaurus practice eiusdem.**

Rubr.: Inc. th. p. H. in practica testibus et probationibus approbatis. Rubrica. *Anf.:* Sanat solus languores Deus. *Ende im Abschn.:* de indigestione stomachi *mit* expertum, si Deo placet, recipe olium roseum.

8) Bl. 145′. *Nicht im Cat.:* **Regulae metricae sanitatis** singulis mensibus observandae.

Rubr.: Est frigidus et siccus farmacia mala, fleobotomia mala. *Anf.:* Capricornus Ianuarius. Anni per totum vivendi. *Ende:* sepe parumque bibendum.

9) Bl. 145′—146′. **Excerptum Iohannis de Parma** ex dictis **Mesue** de **digestivis evacuativis** et earum dosibus.

Rubr.: Inc. compendium nobilissimum, cuius auctoritas et tenor sunt dicta perfecta Hebemesue et per magistrum Iohannem de Parma humillimum usui



abreviatum (!), qui — confortativis. *Anf.:* Quoniam quidem de melioribus amicis meis. *Ende:* infrigidantibus renes que dicte sunt supra. *Rubr.:* Expl. tract. util. extractus per I. d. P. ex libro consolacionum medicinarum simplicium Iohannis Hebemesue. *Bl. 146 unten:* b. d. VI florenis *u.* IV florenis.

10) Bl. 146′—147′. Et tractatus de **aposimatibus, cibis, pigmento, emplastris, salsamentis, clisteribus, suppositoriis** et **pessariis.**
Rubr.: Inc. tract. d. apoz. et primo de laxativis. *Anf.:* Apozima ad purgandum etc. *Ende:* menstrua, optime educit menstrua; *ferner von sp. Hand ein Verzeichn. von Heilmitteln:* Absinthium est calidum in primo gradu — est uterque calidus.
Quinter. mit Zahlen bis XV. Lagenzählung.

199. *Pgt. 2º 1. Hälfte d. 14. Jh. 60 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken, auf dem rothes Riemenwerk aufliegt; v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel: 5. medicine; *v. a.* Anweisung de cera consecranda; *h. i. aus d. sp. 15. Jh.:* Ad librariam Amplonianam in Erff. ad collegium Porta cel. *Sign. entspr. d. Cat. Ampl., wonach:*

1) Bl. 1—12′. Item **tytuli** omnium **librorum legalium** et tractatus exponens **vocabula legum.**
Rubr.: Tituli digesti vet. et nov., infortiati. *Anf.:* XLVII Abigeis, abgeis XIII; XLVI acceptilacionibus IIII. *Ende:* quod supervacuum est provectis.
Das Titelverz. 3 sp., das Compendium 2 sp. geschr., reicher einfacher rother Schmuck.

2) Bl. 13—57. Liber **Tacuini** de **curis morborum** cum addicionibus **Iohannis** de sancto **Amando** (vel potius: **Ibn Dschezzar** tabula cui **takwim** inscribitur).
Anf.: Circa librum Tacuini sciendum, quod in isto primo. *Ende:* de eis que proveniunt ex balneacione. Expl. add. I. d. s. A. sup. tabulas Tacuini. *Als Uebersetzer wird* magister Iacobus Parens de Cornato *mit d. J.* 1338 *genannt.*
Tabellarisch angelegt; Schema dazu mit rother Tinte gezogen; oben über den Tabellen der Text des Avicenna, unten der des Joh. v. s. Amand; Text von 2 verschiedenen Schreibern in Currentschr. u. mehr minuskelartigen Zügen geschr.; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck.

3) Bl. 57′—58′. et tractatus **Galteri** de **urinis.**
Anf.: Sciendum quod urina duarum rerum. *Ende:* pura substantia sanum inlicitum significat. *In gr. schwarzer Minusk. roth durchstr.:* Expl. contenta mag. G.; am., am. *In Urk.-Schrift:* Qui me scribebat, Th. nomen habebat, am. Amen dico tibi, tu remanebis ibi.
In sehr eckiger Currentschr. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; geringer rother Schmuck.

4) Bl. 58′ u. 59. Notae medicae.
Text: Medicine simplices digestive — de modo preparationis.

235. *Pp. 2º 1399 Cöln. 121 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Holz 63. medicine, *ferner daselbst ein Verzeichniß der unter Nr. 5 hier aufgeführten Fragen; v. i.* liber libr. coll. Porte c. in Erff. *Sign. entspricht dem Cat. Ampl., hiernach:*

1) Bl. 1—15. Item lectura **Gentilis** super primo tractatu fen XIIIº tercii **canonis (Avicennae).**



Anf.: Similiter etiam res dulcis. *Ende:* coytus noceat, supra apparuit et et posterius fen 20^{m} magis. Finitur scriptum Gentilis super primo tractatu 13° fen 3^{i} canonis Avicenne.

2) Bl. 15—54. **Lectura eiusdem** super secundo tractatu ibidem.
Anf.: Incipit super 2° tractatu de regimine doloris stomachi et debilitate. *Ende:* cessant, quia utraque dicta salvantur (?). 99° in vigilia assumptionis b. Marie virginis.
Von verschiedenen Händen in Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; hie und da rothe Verzierungen. Quinter. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

3) Bl. 55—96. **Synonyma Mundini** valde bona (ex tractatibus **Simonis Ianuensis** abbreviata et in studio Patavino adaucta; *nach Einleitung*).
Anf.: In Dei nomine, am. Quoniam nichil clarius. *Ende:* pro ea zedoaria utuntur. Expl. syn. Mund. finita in die s. Pantaleonis Colonie a. D. 1399°.
Nach der Schrift zu urtheilen, vielleicht im Auftrag des Amplonius geschr. 3 sp. z. Th. mit rothen Verzierungen, Wz. wie Nr. 1.

4) Bl. 97—106. **Recommendacio medicine.**
Anf.: In nom. Dom., am. Dilexi eos qui. *Ende:* sub certo gradu caloris et non sub quolibet.
1 sp. geschr.

5) Bl. 107—109. **Lectura** super X. fen 3^{i} **canonis (Avicennae).**
Anf.: Iam scivisti. *Ende:* elicere ex dictis.

6) Bl. 110—121. cum aliis questionibus bonis (a. 1397—1398 disputatis).
Mit Ausnahme der Bl. 114—116', die von anderer Hand 2 sp. geschr. sind, von einem Schreiber in Cursive in einer Columne eingetragen. Bl. 116' am Schluß einer Frage: quam ego Thomas, olim Dyni famosi medici de Florencia, composui.
Wz.: Dolch u. Ochsenkopf mit Stern.

236. *Pg. 2° 1368. 1387. 1399. 307 Bl., z. Th. von Amplonius.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. 5 Nägeln v. u. h. a.; v. u. h. i. Bruchst. einer hebräischen Hds. vielleicht des 14. Jh. mit gleichzeitiger Punktirung; *an beiden Stellen verschiedene* Notizen medicinischen Inhaltes; *v. i. Inhaltsverzeichniß vom Schreiber der Nrr. 31—33 u. 39—57, nach Nr. 20 unten folgender Zählung schließend mit:* et plura, quia infinita, post; postremo habetur commentum Ghiraldi de Solo super nono Almansoris; *hier ferner am unteren Rande u. in umgekehrter Richtung:* Nota sub a. D. M^{o}CCC^{o}LXII post festum Gereonis cum ab Argentina recessi apud dominum de Arnultzheim in Argentina primum librum Avicenne pantegni, unum volumen de fleobotomia, urina cum pronosticacionibus Gordonii, anathomiam Mundini, antidotarium Arnaldi de Villa nova, questiones super physicorum magistri Henrici de Erfordia, aliqua notabilia super Hesbri, versus Egidii, practica, que vocatur breviarius, magistri Hermanni pastoris in Walproile, aliqua notabilia per me visa in practica, experimenta que Io(hannes) scolaris meus scripsit mihi; *v. a. u. i. mehrfach* 14^{m} medicine = *Cat. Ampl.* Med. 14, *wonach:*

1) Bl. 1—3. Item **exposicio nominum medicinarum in vulgo.**
Anf.: Herbarius communis. Absinthium — vermuode; abrotanum etc. *Ende:* Zima m̄., azimus, a, um — deysine aut surdych. Explicit herbarius communis per Amplonium Ratinghen de Berka anno primo sui (!) in studio Pragensi kathedra Petri.

2) Bl. 3 u. 3'. **Exposicio** quorundam **nominum Arabicorum** et **Latinorum.**
Anf.: Anacardus dicitur pediculus elephantis. *Ende:* Ypopia livor est

ipsarum palpebrarum. Expl. interpretaciones quor. nom. medicine per Amplonium Ratinghen I⁰ anno sui (!).

In Cursive 4sp. ohne Horiz.

3) Bl. 4—6. Quedam **astronomicalia.**

Anf.: Dentes sic cura: porrorum collige grana. *Ende:* Item contra ympetiginem — et multum bene vidit, quia sepe expertum.

4) Bl. 6 u. 7. et circa **Iohannicium** (i. e. isagogas eius).

Anf.: Medicina divitur in duas partes, scilicet in theoricam. *Ende:* sentit et appetit. Rubrica de spiritibus.

5) Bl. 6′ u. 7. **Amphorismi Damasceni.**

Anf.: 28) cavendum est ne ab egritudine convalescentibus. *Ende:* 80) ubi plurimi — pone, contrario vero contrarium. Expl. amph. Dam. 1387, anno I. etc.

6) Bl. 7′. De fleubothomia quedam **regule;** de urinis et medicinis laxativis.

7) Bl. 7′—11. Liber **Galieni** de **virtutibus cibariorum,** de **causis respiracionis,** liber **Galieni** de **sompniis,** liber **Galieni** de **simulantibus egritudinem,** liber **Galieni** de **conferentibus** et **nocivis.**

Anf.: Dicit Galienus corpora hominum sunt in continua dissolucione. *Ende:* et exsiccati, omne nimis ventosus. *Bl. 9:* Expl. lib. Gal. de virtut. cibar. translatus per magistrum Attalium Pystoyensem apud Bononiam a. D. M⁰CC⁰; am.

8) Bl. 11. De **aquis** quedam **rara.**

Anf.: Tractatus aquarum mirabilis, quem composuit Petrus Hyspanus. *Ende:* cum aqua rosata vel vino aluminato; hoc nocet oculis.

9) Bl. 11. Experimenta Geden. (*Nicht im Cat.* Geden *oder* Gaden *ist aus einem anderen Worte corr.; ob* = Galen?)

Anf.: Capilli hominis combusti. *Ende:* et scribe in fronte patientis **AOYA** et cessabit.

10) Bl. 11′. Cura **puerorum** bona de **Rasy.**

Anf.: Circa puerorum primo videndum. *Ende:* cicuta herba est benedicta.

11) Bl. 11′. De **oleis.**

Anf.: Oleum de ovis sic fit. *Ende*: colomentum, butirum et pinguedo.

12) Bl. 12′. et **laxativis** (*Vel potius:* **Iohannis Stephani quantitates determinate** medicinarum. *Ueberschr. Nicht im Cat.)*

Anf.: Hec ars medicinarum laxat. *Ende:* facit dyapernis (!); hec sufficiant; explicit.

13) Bl. 12′—16. Tabula super **anthidotarium Nycolai.**

Anf. u. Ende wie oben.

14) Bl. 16—17. Liber **Galieni** de **marasmo.**

Anf.: Marasmus est corrupcio viventis. *Ende:* secundum artem habent, scriptus est. Expl. etc.

Bis hierher von der Hand des Amplonius, mit Ausnahme der Tafel zum Antidotarium alles 2sp. geschr.; viele Randbemerkungen, kein Schmuck.

15) Bl. 17′—20. Versus pauci **Egidii** de **phisonomia.**

Anf.: Egidius transiturus ad indaginem. *Ende:* maior tardusque figatur. Expl. metra Eg. de phys.

Von anderer Hand in Cursive 3sp. geschr.

16) Bl. 20 u. 21. Fragmenta summae **Egidii** de **formatione corporis humani.** *(Nicht im Cat.)*

Wz. bis hierher: Ochsenkopf ohne Beizeichen u. mit Stern.



17) Bl. 24—35'. Commentum **(Petri) Paduani** super I° de **problematibus Aristotelis.** *(Siehe F. 15.)*

Anf.: Propter quod magne sunt habundancie egritudinales. *Ende:* accidens mediate vel immediate. Expl. exposicio prime partis probl.; soli Deo honor et gloria in sec. sec.; am.

Von anderer Hand 1 sp. sehr eng geschr.; rother Schmuck; die ersten Bl. Pgt., das übrige Pp. mit Stern u. Halbkreis als Wz.

18) Bl. 36—48'. Determinatio quarundam quaestionum de animalibus institutarum. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Mote fuerunt questiones de quolibet. *Ende:* simili modo intelligendus est in proposito. Expl. determ. quest. optimarum super de anim.

19) Bl. 49—49'. **Bernhardi** (de **Gordonio**) de **ingenio sanitatis** (vel morborum curandorum).

Anf.: Ingenia curationis morb. *Ende:* cum integritate fen sicut scitis. *Kurz vor dem Schlusse:* Facta autem fuit hec ordinacio in prefato studio Montis Pessulani a. D. M°C° (!) nonagesimo nono mense Iulii die Mercurii post festum s. Marcialis.

20) Bl. 49'—50'. Idem **Bernhardus** de **regimine acutorum.**

Anf.: Regimen acutarum egritudinum. *Ende:* communis fiat minucio.

21) Bl. 50'—52. **Idem** de **gradibus** (a. M°CCC°III° in studio Montis Pessulani tempore decanatus sui in medicina. *Ueberschr.*)

Anf.: Doctrinam de gradibus intendimus triplicem. *Ende:* bene sensu distinguibiles; et sic expl.

22) Bl. 52—60. **Areole Io(hannis)** de **sancto Amando** de simplicibus medicinis.

Anf.: Sicut dicit G. principio de simplici. *Ende:* alias medicinas ordinare. Expl. ar. Ioh. de s. Am.

23) Bl. 60—60'. Notae medicae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Medicina abstersiva, medicina adustiva, aperitiva etc. *Ende:* aqua vel vinum, in quo aurum est extinctum.

24) Bl. 61—63. De **tyriaca Arnoldi** de **Villa nova;** de **tyriaca Cyrocheni.** *(Untrennbar von einander.)*

Anf.: Creator omnium Deus in secula bened. *Ende:* reserventur ut trocisci tyrorum. Expl. Cyrochenus de tyr.

25) Bl. 63—64. De **medicinis compositis** (sive repertorium graduationis medicinarum compositarum **antidotarii Nycolai;** *nach Schluß*).

Anf.: De medicinis compositis causam scire desiderans etc. *Ende:* et ideo quod dictum est sufficiat de predictis. Expl.

26) Bl. 64 u. 64'. Versus super **antidotario Nycolai.**

Anf.: Aurea Alexandria opiata: Renes, reuma. *Ende:* conditum solacia zinziber affert. Expl.

27) Bl. 64'. **Tabula** super libris **amphorismorum Ypocratis.**

Anf.: Liber primus tractat de causis. *Ende:* carnes habentibus 7, 5, 6. Expl. tab. amph.

28) Bl. 65 u. 65'. De **causa sterilitatis Arnoldi** de **Villa nova.**

Anf.: Mulier concipere volens. *Ende:* in stupha ponuntur ea. Expl. tract. mag. Ar. de Nova villa, quem fecit de ster.

29) Bl. 65'—66'. De **causa sterilitatis Raymundi** (de Moleriis).

Anf.: Ex parte femine inpeditur conceptus. *Ende:* domine impregnate

fuerant. Expl. opus bonum Deo gr.; am. *Ferner Gebet u. Lobspruch auf die Medicin.*

Bis hierher in feiner Cursive des fr. 14. Jh. sehr eng geschr., die letzten fremdartigen Zusätze in ausgeprägter Urk.-Schr., 2sp. ohne Horiz.; bis Bl. 60 üblicher Schmuck in Roth, namentlich mit einfachen Initialen durchgeführt; z. Th. Quater. mit roth durchstrichenen Cust. Wz.: 2 Kreise an einer Achse.

30) Bl. 67—115. **Gordonius** de **fleubothomia,** de **urinis,** de **pulsibus,** de **dosi medicinarum,** de **pronosticis,** de **crisi** et **creticis diebus.**

Anf.: Homo enim princeps est et rex. *Ende:* senibus universaliter tardius curatur. Expl. tractatus super prognostica edit. a Gord. a. D. M°CC° nonagesimo quarto; *dazu einige Nachträge u. die Bemerkung des Amplonius:* Nota preter istos libros adhuc quosdam alios composuit, videlicet Lilium et librum de conservacione sanitatis, quos alibi habeo.

31) Bl. 118—141. **Anthidotarium Arnoldi** de **Villa nova** optimum.

Anf.: Lamentatur Ypocrates eo quod medicus. *Ende:* dulci vel veteri et sic est finis istius operis a. D. M°CCC°LX° XX. die mensis Octobris. Dulces esse fabas, facit esuries tibi, credas. Eyn veirdunck = uncias II, eyn satyn = dragmas II, eyn loyt = semunciam.

32) Bl. 142—153. **Anathomia Gordonii** *(in der Ueberschr.* Gordonii *ausgestr. u. dafür richtiger* **Mundini** *gesetzt).*

Anf.: Quoniam ut ait Gal. 7° terrapeutice. *Ende:* excarnata, ne aggravet pedem. Ecce finis est, Maria virgo succurre; finito libro sit laus et gl. Chr.

Bis hierher von anderer Hand des sp. 14. Jh. bald 1sp., bald 2sp., bald 3sp. geschr., farbige Initialen beabsichtigt. Septer. zumeist, mit Wortcust. Pp. stark u. gelb, z. Th. fast braun. Wz.: 2 Halbmonde an einer Achse, Birne, Drache, Schwert, Dreizack mit Kreuz und Wage.

33) Bl. 154—166′. **Recepte** optime super I^a^ fen 4^i^ canonis (**Avicennae a Bernhardo Alberti** collectae).

Anf.: Inclinatus multorum vocibus. *Ende:* aqua aluminis distillata. Expl. introductorium in practicam pro provectis in theorica supra primam fen 4^i^ canonis compositum per magistrum Bern. Alb. studii medicine Montis Pessulani decanum, cuius anima requiescat in sancta pace, am. Datum ibidem a. D. M°CCC°LVIII°; scriptum per manus Gobelini de Brueghen a. D. M° trecentesimo sexagesimo; Deo gr. Expl. hic totum, propina, da mihi potum.

34) Bl. 167—171. **Recepte** optime in cyrurgia **Petri** de **Dya.**

Anf.: Contra fistolam sive sit in pectore. *Ende:* de triduo in triduum. Expl. rec. mag. Irtep ed Ayd (= Petri de Dya); Deo gr., am.

35) Bl. 171—172. **Recepta** a Iohanne Iacobi ex 4° canonis (**Avicennae** collecta). *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Clistere qui usus est. *Ende:* certi grana 4 et misceantur. Expl. rec. magistri Ioh. Iac. super quart. can., Deo gr., am.

36) Bl. 172—176. **Recepte** circa primam 4^i^ canonis **Phasiani.**

Anf.: De cura febris effimere ex angustia. *Ende:* sine igne in modum zuccare rosate. Expl. rec. magistri Ibocai Inaisahp super 4^m^ can. per sunam Inilebog a. D. M°CCC°LXI° feria 4ta, que fuit octbvb cpncfpckpnks bfbtf vkrgknks (= per manus Gobelini — octava conceptionis beate Virginis).

Von einer von der der übrigen Schreiber sehr verschiedenen Hand 2sp. ohne Horiz. geschr.; beabsichtigte rothe Verzierungen nur auf dem 1. Bl. ausgeführt. Quinter., 1. u. 5. Lage Pgt. Wz.: Pfeil und Bogen.

37) Bl. 177—183′. Tractatus **Lanfranci minoris in cyrurgia.**

Anf.: Intendens, venerabilis Bernarde, componere. *Ende:* mihi peccatori veniam, qui sit bened. in sec. sec., am. Finis minoris Alfranci adest etc. *Hierzu von Amplonius bemerkt:* Anno 1393 die 4. Septembris erat puer octennis Erphordie ab Amplonio visus, qui inflatus fuit mirabiliter per totum corpus ex comestione vermiculi ventris in collectione sandicis, et iussi ei amministrari tyriacam magnam cum vino aromatico sublimato et invergi collum et thoracem eius ad preservanda cordialia et dedi ei I suppositorium, ut ventositas evanesceret, et statim virtute Dei solius liberatus erat.

38) Bl. 183b—184. Tractatus de **febribus** cum interposicione bonarum receptarum.

Anf.: Corpora vel putrefacit extra vasa. *Ende:* ventrem et mollificat; ideo nota hoc bene et sic est finis. *Hierauf Recepte, die durch Bruchst. eines Tractates über* Fieber *unterbrochen werden.*

39) Bl. 197—198. **Cisiojanus medicus.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Tred vise artrinis vitri sex nod daco binis. *Ende:* Adventus Domini — quinas ut ante Kalendas.

40) Bl. 199. **Secreta Ypocratis.**

Anf.: Liber veritatis ab Ypocrate editus. *Ende:* non dices mendacium. Expl. sec. Yp.

41) Bl. 199'. Excerpta ex tractatu **Galieni** de **signis mortis et vitae.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Quisquis prima die cuiuscunque mensis. *Ende:* Deo talia relinquuntur. Expl. mirum et divinum opus G., scil. signa m. vel v. vel signa de diebus timendis.

42) Bl. 199'—200. **Horoscopus medicorum** (secundum dicta Haly Habenragel institutus et figuris illustratus).

Anf.: In minuendo sanguinem. *Ende:* eger breviter morietur.

43) Bl. 201—206. De **vinis Arnoldi** de **Villa nova.**

Anf.: Sacre et semper victoriose regie maiestati. *Ende:* odore sicud vino. Expl. iste tractatus de vinis scriptus a. D. M⁰CCC⁰LXI⁰ feria quarta post dominicam qua cantatur Misericordia Domini in Montepessulano.

44) Bl. 208—218. De **medicinis compositis.**

Anf.: Nomina syruporum primo. *Ende:* in alumina ad modum quadrati.

45) Bl. 218—220. Multe **recepte** contra diversas egritudines.

46) Bl. 221—223. De **regimine acutorum.**

Anf.: Regnum acutarum egritudinum. *Ende:* aggregavi, peto veniam de obmissis.

47) Bl. 223—224. De **sterilitate.**

Anf.: Et quia cause sterilitatis accidunt. *Ende:* leticia cum exercicio quam violento. Expl. tract. de ster. anno 1361 in vigilia Palmarum in Montepessulano scriptus.

48) Bl. 224'—227'. **Practica Arnoldi** de **Villa nova** a capite usque ad pedes brevis (de dolore omnium corporis membrorum).

Anf.: In dolore capitis, si venter. *Ende:* parum aut nihil prosunt. Expl. pract. Ar. de V. n. scripta domino pape Clementi, finita a. D. M⁰CCC⁰LXI⁰ feria quarta post Quasimodogeniti in Monte Pessulano. *Hierauf Recepte.*

49) Bl. 229'. **Vocabularium medicum germanico-latinum.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Paralisis, gicht. *Ende:* allopicia, concasus capillorum.

50) Bl. 230—307. **Practica Gyraldi de Solo** super IX. **Almansoris.**



Anf.: Locus qui speculatoribus aptior. *Bl. 305:* **capitulo de paralisi et sic est finis.** Expl. exposicio Geraldi de Solo super nonum Alm. a. D. M⁰CCC⁰LX⁰ in vigilia beate Marie Magdalene in Montepessulano scripta Deo gr., am. Inc. anthidotarius oportunitatis pro viatico utilissimus mag. Ghir. Digestium (!) materie in passionibus. *Ende:* et est corrosivum. Expl. pract. mag. Geraldi de Solo. Detur pro penna scriptori pulchra puella.

Von derselben Hand geschr. u. in gleicher Weise ausgestattet wie Nr. 31—33. In der Mitte der Hefte hie u. da Bruchst. eines Missales des 11. Jh.

237. *Pgt. 2⁰ Mitte d. 14. Jh. 122 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i.: Ad libr. Porte c. in Erff. *u., wie auch a. auf Pp.-Zettel,* 72. medicine, *mit Cat. Ampl. übereinstimmend, hiernach:*

1) Bl. 1—24. Item liber **Arnoldi de Villa nova** de **oculo** mirabiliter bonus, (cuius auctor Q. 197 No. 1 Iesse filius Ali fuisse dicitur).
   Anf.: Destinata est ad me pagina tua. *Ende:* spissitudinem superficiei in oculo cum auxilio Dei.

2) Bl. 25—40. Liber **eiusdem** de **regimine sanitatis.**
   Bl. 25 von späterer Hand am oberen Rande: Istud est tractatus Ar. de V. n. de consid. operis medicine ad Goyssonum Coloniensem (= Grosseinum Coloniensem), qui tractatus alio nomine dicitur de flebotomia Arn. et deficit (!) de principio duo folia vel parum plus. *Anf. mitten im Satz:* accidencia que incipiunt apparere eis. *Ende:* aliquid quamvis modicum intueri. Expl. iste liber Deo gr.

3) Bl. 40′—44′. Liber **eiusdem** de **intencione medicorum.**
   Rubr.: Inc. lib. de int. med.; prologus. *Anf.:* Eterne sempiterne lumen. *Ende:* iubemus hic feliciter terminari; *größer u. roth durchstr.:* Expl. libell. de int. med. magistri Arnaldi Yspani.

4) Bl. 45—59. Liber **eiusdem** de **gradibus** excellentis bonitatis et subtilitatis.
   Anf.: In medicinis per artem compositis. *Ende:* et regnat Deus per omnia sec. sec., am. *Nach den Tafeln:* Expl. lib. mag. Ar. de V. n. de graduacionibus med.

   Von versch. Händen in Minusk., die mit dem Pgt. auf ital. Herkunft deutet, 2sp. auf vollständigem, z. Th. auf Glossen berechneten Schema geschr.; Nr. 4 hat die Form einer Interpretation eines älteren Textes (vielleicht des Averrhoes); reicher blauer u. rother Schmuck; Initialen mit Rankenwerk; zumeist Sexter. mit einfach umrahmten Wortcust.

5) Bl. 63—66. **Albucazele** de **medicinis simplicibus** bonus valde.
   Rubr.: Inc. lib. Albuzale (!) Arabis de med. simpl. contra morbos uniuscuiusque membri et totius corporis et habet XX capitula, translatus per magistrum Arnoldum de Villa nova. Capitulum primum est de clarificantibus sanguinem et extinguentibus eius fervorem. *Anf.:* Iniube sunt temperate. *Ende:* cucurbita, cucumeres, citrulli et allumora.

6) Bl. 66—67. Quedam de canone **Avicenne** de medicinis simplicibus.
   Text: Medicine conferentes cordi — menstrua post quatuor dies.

7) Bl. 67′ u. 68. **Iohannes de Parma** de **simplicibus medicinis.**
   Anf.: Quoniam quidam de melioribus amicis. *Ende:* eedem cum infrigidantibus renes. Expl. practica Iohannis de Parma. *Roth:* Optima bene notanda.



8) Bl. 68'—73'. De **modo medendi Girardi Cremonensis.**

Anf.: Cum omnis sciencia ex fine. *Ende:* in fine commenti innominati super antidotarium Nicolai.

9) Bl. 73'—74'. **Flores dietarum Arnoldi** de **Villa nova** (ex **dietis Isaac** excerpti).

Anf.: Flor. diet. Corpus hominis constat ex quatuor humoribus. *Ende:* et ventrem solvit. Expl. fl. diet. excerpti ex dietis Ysaac.

Von Nr. 5 an in feiner Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Verzierungen roth; in einem Stück wechseln blaue u. rothe nicht verzierte Initialen; hie und da auch gelbe Unterstr.

10) Bl. 61 u. 75. Pars de **tyriaca Averroys.**

Anf.: Quod plurime ex egritudinibus que accidunt. *Ende:* complendi posse largitus est. Expl.

In ausgeprägterer Minuskel, die wohl älter als die der Nr. 1—4 ist, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe u. blaue §§; beide Bl. bilden wohl eine Art Umschlag um die dazwischen liegenden.

11) Bl. 76—84. Pronostica **Bernardi de Gordonio,** videlicet de **crisi** et **criticis diebus.**

Anf.: Senectus domina oblivionis. *Ende:* debilibus universalibus (!) tardius curatur.

12) Bl. 84—85. Eiusdem **Bernardi de Gordonio** de **regimento acutorum.**

Anf. wie F. 236 Nr. 20. Ende wie F. 236 Nr. 46.

13) Bl. 75—86. Tabula **ingeniorum (eiusdem).**

Anf. wie F. 236 Nr. 19. Ende: Avicenne primo canonis fen quarta capitulo primo.

14) Bl. 86—87'. De **gradibus (eiusdem).**

Anf. u. Ende wie F. 236 Nr. 21.

15) Bl. 88—121. De **fleubothomia,** de **urina,** de **pulsibus,** de **conservacione vite humane** (eiusdem).

Rubr. aus späterer Zeit: Inc. lib. Bernh. de Gord. de conser. vite hum. editus in preclaro studio Montispessulani. *Anf. wie F. 236 Nr. 30. Ende:* ad quam nos perducat Christus filius Dei vivi, am.

Von verschiedenen Händen, ähnlich wie Nr. 5; Ausstattung wie Nr. 1—4.

16) Bl. 122. **Tabulae chronologicae** et **astronomicae.** *(Nicht im Cat.)*

Ursprünglich auf dem hinteren Deckel aufgeklebt.

172. *Pgt. u. Pp. 2° Anf. d. 14. Jh. 180 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf Vorbl. u. v. a. auf Pp.-Zettel das mit Cat. Ampl. übereinst.: 74. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—30. Item **lectura** optima super **tegni (Galieni a Bartholomaeo** de **Varignana** composita).

Anf.: Tres sunt omnes doctrine. *Bl. 30 Ende:* iste modus exponendi secundus est magis generalis. Expl. scriptum libri tengni secundum Bartholomeum de Veregrana (!).

In kleiner feiner Cursive 2 sp. in vollst. Schema auf Pgt. geschr.; rother Schmuck, Initialen einfach mit Ausn. des 1., der auch mit Ranken verziert ist; Unter- und Durchstr. gelb.

2) Bl. 30'—38'. **Tractatus duo de eadem re.** *(Nicht im Cat.)*

a) *Anf.:* Tres sunt omnes doctrine. Subiectum in isto libro est corpus.



Ende: in communione per decursum etatum. b) *Anf.:* Nobilitas medicine convincitur. *Ende:* a singulis causarum immutatur.

Von anderen Händen, sonst ähnlich wie Nr. 1.

3) Bl. 44—107′. Scriptum **Petri Hispani** cum aliis multis questionibus et notabilibus bonis super **dietis universalibus Isaac.**

Nach einem Repertorium *Anf.:* Quoniam circa conservacionem corporis. *Ende:* calor sufficiens interius ad digerendum. *Von anderer Hand:* Expl. script. cum quest. super diet. univ. Ysac editum per magistrum Petr. Hysp.

Von neuer Hand in schöner Cursive auf Pgt. geschr.; am unteren Rande von derselben mit Bleistift: Conventum fuit de quolibet istorum foliorum debere 20 antiquos Hallenses pro scribendo. *Die Columnen dieser Nr. sind mit arabischen Zahlen ziemlich gleichzeitig nummerirt.*

4) Bl. 108—149. Scriptum eiusdem **Petri Hispani** super **dietis particularibus Isaac** per totum.

Anf.: Corpus humanum duplici subiacet. *Ende:* et sic inducit egritudines frigidas. *Von derselben Hand, die den Zusatz zur vorigen Nr. fügte, während der Text von derselben wie Nr. 2 auf Pgt. geschr. ist:* Expl. script. sup. diet. part. Ysac edit. a m. Pet. Ysp.; cui sunt aliqua cuiusdam alterius doctoris dicta interposita, que quoque sunt signata per hoc quod in quolibet capitulo ante interposicionem dictorum alterius quam Petri predicti semper premittitur »alius«.

5) Bl. 150—180. Questiones multe super eisdem dietis.

Anf.: Queritur circa terciam particularem Isaac. *Ende:* ideo plus nocet lingue quam alii membro.

In ähnlicher Schrift auf Pp. geschr., Ausstattung wie oben, nur fehlen Horiz., violette §§; *Quater. mit Wortcust. Wz.: Beil, zuletzt springender Esel.*

238. *Pgt. 2° Ende d. 13. oder Anf. d. 14. Jh. 236 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem, gepreßten Leder (kl. Kronen) u. Metallbuckeln; v. i. aus d. 15. Jh.: V florenis. *Sign. des Cat. Ampl. fehlt.*

1) Bl. 1—9. **Iohannicii isagogae.** *(Rubr.)*

Anf.: Medicina dividitur in duas partes. *Ende:* boni malive discretio.

2) Bl. 9—19. **Hippocratis aphorismi.**

Anf.: Incipit prologus aff. Y. Aphorismorum Ypocratis huius nove edicionis. *Ende:* innascitur ac degutture (!) non possit mortale.

3) Bl. 19—21. **Philareti** liber de **pulsibus.**

Anf.: Intencionem habemus in presenti. *Ende:* sufficiant ad presencia.

4) Bl. 21—27. **Hippocratis** liber **prognosticorum.**

Anf.: Omnis qui medicine artis studio. *Ende:* nostroque sunt exposite ordine preceptorum.

5) Bl. 27—35. **Theophili** liber **urinarum.**

Anf.: De urinarum differencia negocium. *Ende:* differenciam convenienter exposuimus.

6) Bl. 35—55′. **Galieni ars parva.**

Anf.: Tres sunt omnes doctrine que ordine habentur. *Ende:* habituris Galieni de propriis inscriptionibus. Expl.

7) Bl. 55′—62′. **Hippocratis** liber de **regimine acutorum.**

Anf.: Qui de egrotancium accidentibus in singulis. *Ende:* sed illis aliquando conveniens est. Expl.

8) Bl. 62′—78′. **Nicolai antidotarium.**

Anf.: Ego Nicholaus rogatus a quibusdam in practica medicine. *Ende:*



libidinem potenter confortat, excitat. *Hierauf noch Nachtrag, beginnend:* Electuarium quod dicitur catholicon *und schließend:* electuarium tuum; dosis eius est semuncia vel integrum.

9) Bl. 79—80. **Versus** de **antidotario** instituti.

Anf.: Aurea quando datur capud a langore (!) levatur. *Ende:* omnis yera potens generis salubriter annis. Expl. vers.

10) Bl. 81—91. **Aegidii** versus de **urinis** commentario illustrati.

Anf.: Dicitur urina, quoniam sit renibus una. *Ende:* Finbria monstretur, quam non est tangere dignus. Expl. vers. m. Eg. *Comment. Anf.:* Liber iste nove est institucionis. *Ende:* in aliquam ventositatem, que possit elevare eam.

11) Bl. 91′. Notae de urinis.

Text: In urinis mulierum spermaticum contentum — dissolucionem tocius corporis universalem. Explicit, expliceat, ludere scriptor eat.

12) Bl. 92—93. **Aegidii** versus de **pulsibus.** *(Rubr.)*

Anf.: Ingenii vires modicis conatibus inpar. *Ende:* Iam sterilem cultum Phylareti vomeris haeret. Expl. lib. m. Eg. de differenciis pulsuum.

13) Bl. 95—117′. **Isaac** liber de **urinis.**

Anf.: In Latinis quidem libris nullum auctorem invenire. *Ende:* virginis clara est et liquida valde. Expl. urine Ysaac.

14) Bl. 118. De **urinis** significantibus mortem. *(Rubr.)*

Anf.: In omnibus istis infirmitatibus i. e. phtisi. *Ende:* vulve et matricis et febrem significat. Expl. urine.

15) Bl. 118—162′. **Isaac** liber **febrium.**

Anf.: Quoniam te, filii (!) Iohannes, lacrimas mesto. *Ende:* materia et propter vicinitatem cordis. Expl. febres Isaac; *hierzu später gefügt:* translatus a Constantino de Ebraico (!) in Latinum.

16) Bl. 166—200′. **Isaac** liber de **dietis universalibus** translatus a **Constantino** ab Arabico in Latinum. *(Ueberschr.)*

Anf.: Quod in primis antiquos disputare. *Ende:* vino et siccitatem aceto fortiorem. Expl. etc.

17) Bl. 200′—235′. **Isaac** liber de **dietis particularibus.**

Anf.: Quoniam in primo libro universalem significacionem. *Ende:* epar et splen et lapides in renibus creant. Expl. etc. *(roth und schwarz).*

18) Bl. 236. Notae variae.

Von mehreren Händen in schöner Minusk. 2sp. auf mit Braunstift gezogenem Glossenschema; reicher Schmuck in Roth und Blau incl. des üblichen Rankenwerkes. Das 1. Wort von Nr. 1 in langgezogenen Maiuskelbuchst., abwechselnd roth und blau, wie zumeist in den Decretalen-Hds. geschr.; Nr. 10 u. 12 3spaltig; vereinzelt ältere Glossen; Bemerkungen in Braunstift überwiegend; zu Nr. 15 ein Register des 15. Jh. u. in Nr. 16 u. 17 eine in dieser Zeit mit rother Farbe nachgetragene Capiteleintheilung. Pgt. hie u. da ital.; Quaternen durch rothe römische Zahlen in der Mitte des letzten Bl. bezeichnet; vereinzelt Eckwortcust. Auf dem Rückbl. ist eine ältere Besitznotiz ausradirt.

41. *Pgt. 2º frühes u. mittleres 14. Jh. 154 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. Pgt.-Bl. des 14. Jh. wohl ital. Herkunft, gleichfalls medicinischen Inhalts — *Text beginnend:* Quisquis ad medicine studium accedere voluerit; *u. Glosse nach Vorbild der juristischen Hds. geschr. — Alte Sign. fehlt, doch unzweifelhaft = Cat. Ampl.* 73. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—62'. Item liber **Dyascoridis de medicinis simplicibus** optimus et correctus.

Anf.: Multi voluerunt actores (!) antiqui de virtutibus herbarum. *Ende:* masticatione assidua tollit. Expl. Diasc.

Auf ital. Pgt. und mit ital. Tinte in einer etwas unsicheren ital. Minuskel, die dieselbe wie in Cod. F. 57 scheint, 2 sp. auf vollst., eingedrückten Schema geschr.; abwechselnd rothe und blaue Initialen mit violetten und rothen, ziemlich einfachen Verzierungen; bei den größeren Abschnitten mehrfarbige Initialen, z. Th. auf Goldgrund und mit Figuren verziert. Quaternen, die durch Stichworte bezeichnet, z. Th. auch durch Buchstaben vom ersten Blatte her gezählt sind. Am unteren Rande der Bl. sind in großer Cursive Bemerkungen *über zumeist* nicht vegetabilische Medicamente *nachgetragen, gleichfalls wie der Text oben in alphabetischer Ordnung, an den Seitenrändern dagegen von deutscher Hand* die deutschen Namen *der besprochenen Pflanzen angebracht.*

2) Bl. 63—71'. Liber **Avicenne de viribus cordis.**

Anf. wie F. 77^b, nur hier noch Capitel-Rubr. Ende: terminandi. *Roth unterstr.:* Expl. tract. de med. cordial.

3) Bl. 71'—88. Liber **de consideracione medicine Arnoldi de Villa nova.**

Rubr.: Tract. mag. Arn. d. Vill. nov. de consid. op. med. Inc. prolog. ad . . . . . *Text:* Virtutem querimonie tue percipientes nuper etc. *Ende genau wie F. 237 Nr. 2.*

4) Bl. 88—102. Liber **eiusdem de gradibus.** (*Vel potius:* Tractatus magistri Arnoldi de Villa nova de arte mensurandi communionem in compositis medicinis.)

Anf. wie F. 237 Nr. 4. Ende auch nur Expl. lib. mag. Arn.

5) Bl. 102—105'. Liber **eiusdem de intencione medicorum.**

Anf. u. Ende genau wie F. 237 Nr. 3.

Nr. 2—5 sind in ausgeprägter gothischer Minuskel von einer Hand derselben Zeit ohne auffälligen Character auf vollständigem, 2 sp. Reißbleilinienschema geschr.; Rubren vorher unten schwarz vorgemerkt; reicher Schmuck in Roth u. Blau; Initialen stark auch mit Rankenwerk verziert. Pgt. sehr stark; unbezeichnete Sexternen. Zwischen Bl. 105 u. 106 liegen Papierstreifen mit einem alphabetischen Register *entweder von Amplonius selbst oder von Heinr. v. Berka geschr.*

6) Bl. 106—151. **Tacuinus de curis omnium morborum** cum addicionibus **Iohannis de s. Amando.** (*Vel potius:* Ibn Dschezzar liber cui takwin inscribitur.)

Anf.: I. De febre effimera. Effimera e rebus calidis. Circa librum *wie F. 199 Nr. 2. Ende des Textes:* cum vomitu et provocacione urine. Expl. totum. *Ende der Anm. wie F. 199 Nr. 2* balneacione. Expl. Sit Deus benedict. in sec. sec. am.

In mehr currenter Schrift des mittleren 14. Jh. geschr., anfangs mit vereinzelten einfachen rothen oder blauen Initialen; später nur Lücken. Tabellenschema schwarz; die Bemerkungen des Johann von S. Amand, zumeist unter der Rubr.: Amando, *2 sp. auf vollständigem Linienschema. Pgt. von fast ital. Character in Sexternen. Bl. 106 große aus vielen Figuren bestehende Federzeichn., unten gleichzeitig mit dem Text:* precium III marcas (!); *darüber in gr. späterer Schrift:* Wilhelmi de Duobus montibus.

7) Bl. 152—152'. **Versus** notabiles super **antidotario.**

Anf.: Renes, reuma, caput, latus, lapis etc. *Ende:* zinziber auster (!), zinziber conditum. Expl. vers. s. a. Nycolai.

Von anderer gleichzeitiger Hand in Cursive auf 2 sp. vollst. Bleilinienschema.

8) Bl. 153 u. 154. **Tabula** super **antidotarium.**

Ueberschr.: Inc. tab. ant. secundum Mengadum Blasii et primo agit de syrupis etc.

Von 3. Hand derselben Zeit in flüchtiger Urk.-Cursive in rohem Schema tabellarisch geschr.

239. *Pg. 2° Anf. d. 14. Jh. 199 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelgrünem Leder u. Metallbuckeln; v. a. auf Pp.-Zettel u. v. i. 3us medicine, *hier auch:* Liber libr. coll. Porte c. in Erff.; *auf Vorbl. ein Inhaltsverz., wo an 3. Stelle noch* antydotarius Serapionis *aufgeführt ist, sonst = Cat. Ampl.* Medic. 3, *wonach:*

1) Bl. 1—27. Item libri duo **amphorismorum (Iohannis) Damasceni** cum commento **Ysidori.**

Rubr.: Inc. amph. I. D. cum com. Y. *Anf.:* Liberet te Deus, fili amantissime, a devio erroris. *Ende:* huiusmodi primum translatorem inveni. Expl. amph. I. Damascheni filii Serapionis cum com. Ysid., Deo gr. Finis adest mete, mercedem posco diete, | Munere pregna manum, quod non sit scribere vanum. |

{S|M}orte {supern|superb}orum {scri|ra}ptor libri {poti|mori}atur,
{Qu|H}os {a|sa}ngwis {d|m}irus {t|C}risti {m|d}ulcedine {str|l}avit.

Oscula que Iudas domino dedit hec mihi cudas, | Quando bonum faris et corde malum meditaris.

2sp. nach Art der Commentare geschr., der Text in besonders großer u. starker Minuskel; Schmuck wie sonst, Rankenwerk ein wenig abweichend; Ueberschriften in Maiuskel, abwechselnd roth und blau. Sexter. mit verziert umrahmten Wortcust.

2) Bl. 25—97. Libri **aggregacionum Serapionis** III de simplicibus medicinis.

Rubr.: Lib. Ser. aggregatus in medicinis simplicibus ex dictis D. et G. et aliorum; translacio Sermonis Iamersis (= Symonis Ianuensis) interprete Abraam Iudeo Tortuosensi de Arabico in Latinum. Inquid Serapio. *Anf.:* Postquam vidi librum D. et librum G. in medicinis simplicibus aggregatos super hoc, quod necessarium est. *Ende:* desiccat calefaccione et desiccacione forti. Expl. etc.

Von anderer Hand; Ausstattung bis auf Fehlen der Ueberschr. wie Nr. 1, Initialen im späteren Theile nicht verziert. Cust. in der Mitte.

3) Bl. 99—195. Libri eiusdem **Serapionis** de **curis morborum** VII,

Rubr.: Tract. primus libri Io. filii Serapionis medici translatus a magistro Giraldo Cremonensi de Arabico in Latinum. *Anf.:* Innuit (*statt* inquit) Iohannes. Incipiamus cum auxilio Dei et bonitate. *Ende:* XXIIII; kirat et alkuatu unciam I$^{1}/_{2}$. Completum est postremum agregati ex libro medicine e dictione Iohannis filii Serapionis. Deo gr. Est liber scriptus, quapropter sit benedictus, | qui dedit hoc munus, regnans et trinus et unus; | est scriptus liber, qui scripsit sit modo liber; | finis adest mete, mercedem posco diete.

Von mehreren Händen geschr.; Ausstattung gleich der der übrigen Nummern, Initialen durchaus verziert. Mittecustoden durch Thierfiguren umrahmt.

4) Bl. 195—198. cum **synonimis** seu exposicionibus vocabulorum Arabicorum.

Anf.: Alhasef i. e. puncta rubra. *Ende:* Zuffeferand i. e. radix mandragore. Expl. etc. Sorte supernorum — — moriatur, *wie oben.*

5) Bl. 198' *wie auf Vor- u. Rückbl.:* Notae medicae *(mehrere deutsche Namen enthaltend).*

6) Bl. 199'. Series numerorum; *sowie eine zum größeren Theile ausradirte, später nachgetragene Notiz:* Sancte Segesmunde rex cum sociis tuis libera famulum tuum . . . ricum ab omnibus febribus cottidianis, tercianis, quartanis . . . . .

240. *Pgt. 2º frühestes 14. Jh., viell. noch 13. Jh. 249 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit bräunlich-grünem Ueberz.; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 156. medicine; *v. i.* iste liber spectat ad Port. c. et est volumen 155^{m} in medicina.

1) Bl. 1—182. **Guilelmi Placentini practicae** libri.
Anf.: Eorum autem que fiunt et possunt sciri. *Ende:* litterarum per z sufficit hic ad presens. *Rubr.:* Expl. lib. 4. et ultimus pract. mag. Guillel. de Placentia. *Bl. 93' abwechselnd roth u. schwarz:* Expl. lib. primus pract. phisicalis mag. Ghuilhelmi Placentini doctoris Bononie per manus Hinrici Tribuzes, unde Deus sit benedictus.

2) Bl. 182 u. 182'. De **cognoscendis speciebus evacuacionis,** per quam fiet crisis, et de signis pronosticantibus bonam crisim vel malam vel perfectionem eius vel diminucionem. *(Rubr.)*
Anf.: Crisis bona est quando post. *Ende:* eorum enim virtus est maxima.

3) Bl. 183—233'. **Guilelmi Placentini chirurgia.**
Rubr.: Inc. cyr. mag. P.; Deo gr., am. *Anf.:* Propositum est, bone, tibi edere librum de operacione. *Ende:* spasmo et contricione lacertorum; am. Expl. cyrurgia magistri Wilhelmi. *Rubr.:* Expl. cyr. mag. Wilhelmi Plac. compilata ab ipso in civitate Bononie ad utilitatem studentium in ea. Deo gr.

4) Bl. 233'—239. Tractatus **de unguentis.**
Anf.: Unguentum cutis ad apostemata rupta. *Ende:* consolidativis donec sanetur; expl.

5) Bl. 241—249. **Recepta** magistri **Giraldi de Solo.**
Anf.: Notandum quod virtus — —; hec sunt verba Avicenne — — allegatis. In nomine Dei patris omnipotentis inc. rec. mag. Gyr. de Solo super I. fen. *Ende:* contentis in partibus epatis et stomachi.

Von mehreren Händen in Minuskel 2sp. auf vollständigem, mit Tinte gezogenen Schema sehr schön geschr.; in Nr. 1 rothe und blaue §§ u. einfache Initialen; bei den Hauptabschnitten reiche Initialen mit schönen Miniaturen aus der ärztlichen Praxis u. mit großen bunten Arabesken; zahlreiche Rubr.; in den späteren Nummern nur einfache rothe Initialen, §§ u. Durchstreichungen. Sexternen mit Eckcust., hie und da Lagenzählung; alte arabische Foliirung; auf Vorbl. Besitznotiz und Inhaltsangabe, auf dem Rückbl. z. Th. ausradirt: . . . . liber octo marcas.

241. *Pgt. 2º Ende d. 13. Jh. 183 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz., Metallbuckeln ehemals u. mit Kette; v. i. Bruchst. eines biblischen Commentares des fr. 12. Jh.; *hier aus dem sp. 15. Jh. Inhaltsverz. u. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 114. medicine.

Avicennae canonis liber I., II., IV.
Nach Capitelübersicht Rubr.: Liber canonis primus, quem princeps Aboali Abinsceni de medicina edidit, translatus a magistro Girardo Cremonensi in Toleto. Verba Aboli Abinsceni. *Anf.:* Inprimis Deo gracias agemus sicut sui. 2. *Rubr.:* Capitulum I. doctrine I. fen prime libri I. de diffinitione medicine. *Text:* Dico quod medicina est scientia que humani corporis. *Ende:* pone super ipsam post et in fine eius emplastrum basilicon. *Rubr.:* Explicitus est liber quart. libri can. principis Habohali Hasen filii Hali Beseni.

In sehr schöner Minuskel 2 sp. auf vollst., zuweilen sogar auf Glossen berechneten Schema geschr.; das jedem Buche voraufgehende Capitelverz. 4 sp., ein Bl. 110—113' eingefügtes Register sogar 5 sp. angelegt; zahlreiche Rubren u. rothe Initialen, letztere öfters mit solchen in Blau wechselnd; bei größeren Abschnitten sind dieselben in der anderen Farbe einfach verziert; Initialen treten aus der Textcolumne fast völlig heraus, am Schlusse des 1. Buches sind die letzten 6 Zeilen abwechselnd schwarz und roth geschr.; Tinte u. Pgt. ital.; Quinter. mit Wort- u. Zahlencustoden; erstere, wenn auf ein Rubr. bezüglich, roth; letztere für jedes Buch besonders berechnet u. mit besonderer Bemerkung deshalb versehen. Correctur von der Hand des Textschreibers; Randbemerkungen zumeist aus dem Ende des 14. Jh. und später. Rothe Ueberschr. an den Bl.-Rändern in Maiuskel.

242. *Pgt. 2º. 1. Hälfte d. 14. Jh. 111 Bl., ob ital.?*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken. Sign. fehlt, doch unzweifelhaft = *Cat. Ampl.* Medic. 9, *wonach:*

Item **practica Wilhelmi** de **Placencia** optima et bene correcta, habens IIII libros.

Rubr.: In Dei nomine, am. Inc. liber mag. Guillelmi de Placentia in sciencia medicinali et specialiter operativa que summa conservationis et curationis appellatur. *Anf. wie F. 240 Nr. 1, gegen die sonst einige Sätze fehlen. Ende:* in ipso est bonus stomaco et epati. Explicit quartus liber et ultimus practice magistri Guillelmi de Placentia, Deo gr.; am., am., am. *Ferner eine* Tabula; *Anf.:* Quoniam ea que utilia sunt in curacionibus. *Ende:* pro antifora mirta. Expl. quid pro quo; Deo gr.; am.

In ziemlich roher, doch anscheinend ital. Minusk. 2 sp. auf vollständigem Schema geschr.; rothe und blaue einfache Initialen u. §§ wechselnd; der 1. Initial bunt mit Miniatur; zahlreiche Rubren. Sexter. mit Wort-Cust. in der Mitte.

243. *Pgt. 2º. Mitte d. 14. Jh. 103 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Rücken (Maiuskel-S); v. i. Titel; h. i. Bl. mit der Schriftseite aufgeklebt u. nicht ohne Zerstörung ablösbar. Sign. fehlt.

Avicennae canonis liber IV.

Nach Capitelverz. Rubr.: Tractatus quartus de disposicionibus que pendent cum corpore, fen prima de febribus et est (!) quatuor tractatus; primus tract. de febre efimera. *Anf.:* Febris est calor extraneus. *Ende wie F. 241.* Expletus est lib. quart. libri can. prin. Abhoali Abinseni filii Aly Besenhy; amen.

Von mehreren Schreibern in wenig feiner ital. Minusk. 2 sp. auf vollständigem Schema geschr.; viele Randbemerkungen; Rubren; §§ u. verzierte Initialen abwechselnd roth u. blau. Pgt. roh, mehrfach von unregelmäßiger Form; Quater. mit Wort-Mittecustoden.

Bl. 102' von anderer Hand: Tractatus de mensuris et ponderibus. *Anf.:* Distinctio mensurarum et ponderum tribus diversificatur modis etc. *Ende:* non nocet ei et consuetus est. Expl. Deo gr. *Darunter Notizen verschiedenen Inhaltes in gleichzeitiger Cursive; auf dem Rückbl. 2 gut gezeichnete Mönchsköpfe u. die spätere Bemerkung* 4ᵘˢ canonis Avicenne. 2 fl. *Im Bande lag Pp.-Bl. mit* Memorial *über* die Heilung eines Klosterbruders von großen Pusteln an den Schenkeln.

244. *Pgt. 2º. Anf. d. 14. Jh. 190 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., Metallbuckeln u. Kette; v. a. u. i. die im Cat. Ampl. fehlende Sign. 132. medicine; *v. i. sonst Bruchst. einer* Bulle Papst Gregor XI. vom 27. Januar 1371, durch die dem Geistlichen u. Magister artium Heinrich von Neumagen für seine verdienstliche Lehrthätigkeit

eine gute zur Erledigung kommende Kölner Pfründe angewiesen wird; *auf derselben Inhaltsverz. mit der Ueberschr.:* Registrum libri librarie Porte c.; *h. i. u. als Rückbl. benutzt war weitere* Bulle Gregors vom obigen Tage, durch die der Propst von S. Cunibert, der Dechant von S. Aposteln in Köln u. von S. Agricola in Avignon mit der Ausführung jener Verleihung an Heinr. von Neumagen beauftragt werden.

1) Bl. 1'—6. Registrum sive rubricae librorum **Rasis et tabula eorundum.** *(Rubr.)*
Anf.: Rasis excellentissimus medicus in Almassorio seu libro Almassoris. *Ende:* 15 vulpes, 49 vultur.

2) Bl. 7—132'. **Rasis** medici libri X de **medicina speculativa et practica** qui dicuntur **Almansoris.**
Nach einem Register, dem der Anfang fehlt, Rubr.: De aggregationibus et summis atque iuvamentis menbrorum. *Anf.:* Creator omnium Deus ossa condidit. *Ende:* hoc ad finem perduximus gracie sint infinite. *Rubr.:* Expl. Almasorius et capitula tocius libri et sunt CCC et XLVIII; Deo gr.

3) Bl. 133—143. Liber **Rasys** philosophi, Zaccariae [filii], de **proprietatibus membrorum animalium,** de **utilitatibus** et **nocimentis eorum** aggregatis ex dictis antiquorum et quod ipse et alii antiqui philosophi probaverunt. *(Rubr.)*
Anf.: Verbum Aristotelis et Dyascoridis: in collo leonis. *Ende:* in potu omni die semen psillii drachmam 1 et semis, aliter non. *Rubr.:* Expl. secreta Rasys de propr. anim. et memb. eor.

4) Bl. 144—186. Liber **divisionum Rasys.**
Rubr.: L. d. R. Verba Abuberti (!) filii Zaccariae Arazi. *Anf.:* Ventilata fuit in presencia cuiusdam probi viri. *Ende:* delent vestigia earum. Expl. div. Rasis. Deo gr.

5) Bl. 186'—189. **Eiusdem expositiones.** *(Rubr.)*
Anf.: Alaseph. i. e. puncti rubei etc. *Ende:* Zedarach herba est. *Rubr.:* Expl. exp. libri Armoris (!) et libri div.

6) Bl. 189. **Eiusdem synonyma.**
Anf.: Ananisa i. e. ciclamen. *Ende:* zilfe i. e. ysopus. Expl. syn. Rasy filii Zacharie.

7) Bl. 189'—191. Capitulum de **lapide in renibus** vel **vesica** secundum **Rasy.** *(Rubr.)*
Anf.: Dixit G. Rasy de lap. qui in ren. vel ves. *Ende:* a morte per aque frigide potacionem.

Mit Ausnahme der letzten Nummern in schöner kräftiger ital. Minusk. 2 sp. auf vollständigem Schema geschr. u. gleichzeitig corrigirt; zahlreiche Rubr.; abwechselnd rothe u. blaue §§; Initialen der Hauptabschnitte roth u. blau, im Innern derselben oft feine Figuren eingezeichnet; dazu auch Rankenwerk; hie u. da auch von Gold auf ganz buntem Grunde; am oberen Rande der Bl. rothe Ueberschr. u. Capitelvermerke. Schrift zeigt hier schon sehr späte gothische Formen; Pgt. ital., Sexter. mit umrahmten u. roth durchstr. Eckcustoden u. v. u. h. durch rothe römische Zahlen bezeichnet.

245. *Pgt. 2º frühestes 14. Jh. 107 Bl., engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder; v. i.. liber libr. coll. Porte c., *die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 33ᵐ medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—51'. Item **concordancie** seu **aggregaciones Io(hannis) de sancto Amando** cum tabula.



Anf.: Abstinentia cibi nocet eis. *Ende:* est admixta ibi. De causis appetitus stomachi — de torvatione urine; urina. *Gr. Schrift, roth durchstr.:* Expl. aggreg. Ioh. sancti Amandi et cetera. Tres digiti scribunt, vix cetera membra quiescunt; | qui scripsit scripta, sua dextera sit benedicta.

2) Bl. 52—79. **Divisiones** et summarie sentencie **librorum Ypocratis** et **Galieni** per eundem **Io(hannem)** de **sancto Amando** (sive revocativum memoriae).

Anf.: Ut ea que a nobis sunt in temporibus — revocentur, ego magister I. d. s. A. in pabula, canonicus Tornacensis et prepositus Montensis, hoc opusculum compilavi — et huic operi nomen, scilicet »revocativum (!) memorie« inposui. *Ende:* patet quod dicit. Quere supra balneus (!). Expl. iste liber. Qui scripsit etc. *wie Nr. 1.*

3) Bl. 80—94. **Areole eiusdem** de simplicibus medicinis. *(Rubr.)*

Anf.: Sicut dicit Galienus 4° simplicis medicine. *Ende:* scire et alias medicinas ordinare. Expl. ar. Ioh. de s. Am. Deo gr. Qui scripsit etc. *wie in Nr. 1.*

4) Bl. 94′—107. Liber **Serapionis** qui vocatur **liber servitoris** cum tabula.

Rubr.: Inc. lib. Serap. de aptatione et repressione medicinarum atque sublimacione earum translatus a Symone Ianuansi interpretatione Abraham Iudius (! Iudaei) Tortuosensis et vocatur liber servitoris. *Anf.:* Dixit aggregator huius operis: postquam ego collegi librum. *Ende:* et aufer sal qui est in ea cum facilitate, et serva. Expl. lib.; *letztere beide Worte roth durchstr.; ferner ganz roth* Expl. confectiones.

In feiner spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., ein Theil von Nr. 3 4sp.; rothe u. blaue, reich verzierte Initialen; ebenso abwechselnd §§; *zahlreiche Rubriken u. sonstiger rother Schmuck; Quinter. mit Wortcust.*

246. *Pgt. 2º Mitte d. 14. Jh. 115 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. i. Bruchst. einer medicinischen Hds. des beginnenden 14. Jh.; *v. i. u. h. a. ferner:* 97.; valet III florenis; *h. i. z. Th. ausradirt:* .... comparavit michi; *v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 97. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—52′. Item libri **Ypocratis afforismorum** septem cum commento **Galieni** (a Constantino Afro, Casinensi monacho, translati).

Anf.: Prefatio domini Constantini montis Casinensis monachi. *Ende:* quilibet inveniens falsa et non esse Ypo(cratis) confirmare poterit. Deo gr., am.

2) Bl. 53—86′. Libri **Ypocratis pronosticorum** tres cum commento **Galieni.**

Ueberschr.: Omnis qui medicine artis — regulis rationem muniat. *Anf.:* Videtur mihi quod ex melioribus. *Ende:* in die 40. et in quibusdam earum in die LX. Expl. commentum pronost.

3) Bl. 87—115. Libri **Ypocratis** de **regimento acutorum morborum** cum commento **Galieni;** et sunt omnes fere de **antiqua translacione.**

Anf.: Illi qui sententias de assidis (!) rellectas. *Ende im Comm. zum Satze des Hipp.:* et ostendit, ut fit ex eo quod impotu sumitur infirmus etc. *mit:* quando est calidus, ut addatur sitis.

In zweierlei Minuskel 2sp. in der für Commentare üblichen Weise, Text z. Th. roth unterstrichen, auf vollständigem Schema geschr. u. vom Schreiber und Zeitgenossen desselben corrigirt; anfangs namentlich größere Zusätze und Nachträge auf den Rändern; rothe und blaue §§ *wechseln, ebenso reich verzierte Initialen; bei den Anfängen der 3 Nummern große bunte Initialen mit guten Miniaturen, die sich auf die ärztliche Thätigkeit beziehen. Schrift, Tinte u. Pgt. ital. Quaternen; anfangs mit ganz rohen, später mit verziert umrahmten Cust.*

247. *Pgt. 2º spätes 13. oder frühestes 14. Jh. III u. 487 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., Metallnägeln u. Kette; Schnitt der Bl. mit roth-blauen Arabesken bemalt; v. i. eine ausradirte Besitznotiz u. aus dem 15. Jh.: Liber optimus canonum Avicenne cum vocabulis Arabicis in fine.

1) Bl. 1—479'. **Avicennae canonis** libri V.

Rubr.: Inc. lib. — Abhoali ab Avicena — edidit. Verba Abhoali Avicenne. *Anf. wie F. 241. Ende:* dolorem capitis et oculorum et tinnitum aurum. *Rubr.:* Expl. lib. quintus et ultimus Avic. Deo gr. Laus tibi sit, Christe, etc.

2) Bl. 480—485. **Exposiciones nominum Arabicorum** secundum librum **Abinsceni.** *(Schlußrubr.)*

Anf.: Alfachim i. e. medicus. *Ende:* Zegi i. e. attramentum.

3) Bl. 485' u. 487. **Exposiciones** secundum **Arabicos** et **Almassorem.** *(Schlußrubrik.)*

Anf.: Aced genus absinthii etc. *Ende:* Lelein i. e. mercurialis. *Auf dem Vorbl. aus dem späteren 14. Jh. trotz Rasur noch erkennbar:* qui voluerit habere istum librum, solvat quinquaginta libras . . . . .; *aus dem 15. Jh. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 104. medicine.

In schöner Minuskel 2 sp. auf Glossenschema geschr.; reiche rothe und blaue Verzierungen in üblicher Weise; Rankenwerk an den Initialen; roth umrahmte Correcturen u. Nachträge auf den Rändern; Sexter. mit roth umrahmten Eckcust.

248. *Pgt. 2º Mitte d. 14. Jh. 65 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit gelbem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. a. 2mal (einmal auf Pp.-Zettel): 22^m^ medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 22:

Item VII libri **Colliget Averoys.**

Rubr.: Lib. Averrois, qui dicitur »Colliget«. *Anf.:* Quando ventilata fuit super me voluntas. *Ende:* ab errore exuat et ipsius luce nostros oculos inluminare dignetur. *Roth durchstr.:* Expl. lib. Coll. Averoys. *Darüber aus etwas späterer Zeit:* Expl. lib. Mehemet Avenrost, qui Colligeth nominatur.

In etwas roher Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr., mit dem üblichen rothen Schmuck; nur die Initialen der Hauptabschnitte verziert; Quater. mit Wortcustoden.

Bl. 1—2' u. Bl. 64' u. 65. Notae quaedam medicae, fortasse ex commentario **Iohannicii** in technam **Galieni** excerptae.

Text: Medicina divitur in duas partes — magnitudo vero membrorum tribus modis fit.

In sehr cursiver Schrift 2 sp. geschr., anfangs rothe Initialen.

249. *Pgt. 2º eher spätes 13. als frühes 14. Jh. 294 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., der über den Schnitt herüberreicht, Metallbuckeln u. Kette; v. a. auf Pp.-Zettel, wie auf d. Vorbl. 1 die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 98. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—25'. Item libri **Galieni megategni** seu de ingenio sanitatis XIV.

Rubr.: Prefacio Constantini ad Iohannem discipulum. *Anf.:* Quamvis, karissime fili Iohannes, ingenium in litteris. *Ende:* et levi fusti suaviter percuciatur. Expl. megat. Gal.

2) Bl. 25'—52. Libri de **interioribus menbris** (*statt:* **morbis**) sex **eiusdem.**

Anf. nach Rubr.: Medicorum non solum moderni. *Ende:* que quidem in loco suo dicemus. Expl. lib. de inter.



3) Bl. 52—90. Libri **eiusdem** 5 **de simplici medicina.** *(Rubr.)*
Anf.: Non est michi necesse hic ostendere. *Ende:* medicinarum per se, si Deus voluerit. Expl. lib. Gal. de simp. med.

4) Bl. 90—109. Libri **eiusdem** sex de **morbo** et **accidente.**
Anf.: Inicio huius libri diffiniri morbum. *Ende:* accidentia semper alia sequuntur et que non. Expl. l. G. de mor. et ac.

5) Bl. 109—126'. Libri **eiusdem** de **regimine sanitatis** duo. (Tractatum eiusdem nominis, sed plane diversum v. F. 278 Nr. 3 u. Q. 222 Nr. 5.)
Anf. nach Rubr.: Quod contemperancia quidem calidi et frigidi. *Ende:* alius ad eos dicetur sermo. Expl. l. G. de reg. sive custodia san. *(Rubr.).* Finis sexti sermonis hygiene, id est sanationis custoditive artis, a Burgundione cive Pisano de Greco in Latinum translati a. dom. incarn. M°CC°LXX°VIIII°, indictione I.

6) Bl. 126'—137'. Libri **eiusdem** duo de **differenciis febrium.**
Anf. nach Rubr.: Differencie febrium que quidem maxime. *Ende:* digerantur vel utrumque paciantur. Finis tercii. Expl. l. G. de diff. febr. a Burgundione iudice cive Pisano de Greco in Latinum translatus et fideliter ascultatus (!), Deo gr.

7) Bl. 138—165'. Libri **de crisi** eiusdem **Galieni** 3.
Anf.: Ego non intendo in hoc meo libro determinare. *Ende:* non est eis necessarius tractatus quartus. Expletus est tract. tercius libri G. de cr., cum quo finitur liber; Deo gr.

8) Bl. 165'—185'. Libri **eiusdem** de **creticis diebus** 3.
Anf. nach Rubr.: Ut egritudinum que non paulatim minuuntur. *Ende:* pervenimus ad finem libri auxilio Dei et eius adiutorio. Conpletus est tract. tercius l. G. de cr. dieb.; Deo gr.

9) Bl. 185'—189. Liber **eiusdem** de **utilitate pulsus.**
Anf. nach Rubr.: Dixit G.: oportet nos inspicere pulsus. *Ende:* via ad id, quod in hoc libro diximus. *Roth durchstr.:* Conpletus est tract. G. de ut. puls.

10) Bl. 189—194. Liber **eiusdem** de **motibus liquidis.**
Anf. nach Rubr.: Galienus inquit: quoniam illi. *Ende:* valde intenditur et superat. *Roth durchstr.:* Conpletus est tract. G. de mot. liq. translatus a Ihohannicio de Greco in Arabicum et a Marco Toletano de Arabico in Latinum.

11) Bl. 194—195'. Liber **eiusdem** de **voce** et **anhelitu.**
Anf. nach Rubr.: Dicit G.: si nervis qui sunt inter costas. *Ende:* quod est inter voluntatem et naturam. *Roth durchstr.:* Expl. tract. G. de voce et hanelitu.

12) Bl. 195'—213. Libri **eiusdem** de **virtutibus naturalibus.**
Anf. nach Rubr.: Quoniam sentire quidem et moveri. *Ende:* breve fini terminini (= terminum) libri.

13) Bl. 213'—234. Libri **eiusdem** III de **complexionibus,** (a magistro **Gerardo Cremonense** translati). *Nach Rubr.*
Anf.: Summe que sunt in sermone primo libri G. *Ende:* quemadmodum ante diximus in medicinis ipsis. *Roth durchstr.:* Expl. l. G. de compl.

14) Bl. 234—236'. Liber **eiusdem** de **malicia complexionis diverse.**
Anf. nach Rubr.: Malicia complexionis diverse quandoque. *Ende:* librum de ingenio sanitatis. *Roth durchstr.:* Expl. lib. G. de mal. compl. div.

15) Bl. 236'—246. Liber **eiusdem** de **elementis** secundum **Ypocratem.**

Anf.: Quoniam cum sit elementum minor. *Ende:* humorem qui attrahitur violenter.

16) Bl. 246—253. Liber **eiusdem** de **secretis secretorum.**

Anf.: Rogasti me, amice Montane, ut describerem. *Ende:* alius liber ab isto, transferam ipsum. Expl. l. de secr. secr. Gal.

17) Bl. 253—259. Liber **eiusdem** de **spermate** seu de **XII portis mycrotegni** vel de humana natura.

Anf.: Sperma hominis descendit ex omni corporis. *Ende:* per naturam sui corporis. Expl. l. de XII p. vel microt. G. sive de sper. seu hum. nat.

18) Bl. 259—284. Libri **eiusdem** de **iuvamentis membrorum** novem.

Anf.: Inquit Galienus quod corpora animalium. *Ende:* videmus anathomicos vocare eas. Expl. l. G. de iuv. memb.

19) Bl. 284—287'. Liber **eiusdem** de **differencia pulsus** (a **Burgundione** iudice Pisano de Greco in Latinum translatus).

Anf.: Quecunque hiis qui introducuntur. *Ende:* contencionem quamdam arterie brevem. Expl. l. Gal. de diff. puls.

20) Bl. 287'—292. Liber **eius de tactu pulsus.**

Anf.: Cum iam in arte medicine studerem. *Ende:* sentitur distensio vene facilis. Perfectus est lib. Gal. de t. p. ad Tutirum; translacio Ihohanicii filii Ysaac de Greco in Arabicum et a Marco Toletano de Arabico in Latinum. Felici fini reddatur copia vini; am.

Von mehreren Händen in verschiedenartiger Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; mit dem üblichen Schmuck in Roth und Blau einschl. der Ueberschr. versehen; Correcturen und Randbemerkungen aus älterer u. jüngerer Zeit; ital. Pgt.; Quater., Quinter. u. Sext. mit Eckcust.

21) Bl. 292'—294'. Liber **Averoys** de **tyriaca.**

Anf.: Inquit magnus medicus Hamet Averrois: postquam prius gracias Deo. *Ende:* et sufficiat satisfaccio secundum tempus. Laus sit Deo eterno, quoniam me complere posse largitus est. Expl. lib. de tyr. Expl. iste liber; sompnia non cures.

In Cursive des späteren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

Bl. 294' aus d. sp. 14. Jh.: cui desunt propria, subtiliter ex aliena ut vivat messe, fit ei triumphare necesse; *aus d. 15. Jh.:* Der mer wil vertzeren quam sunt sibi parta labore; das wil ich sweren: cruciabitur ille dolore. *Auf dem 1. Vorbl. aus dem 14. Jh.:* libras X Parisiencium valet iste liber; *aus dem 15. Jh. nur durch Tinctur lesbar:* Iste liber est Wigboldi . . . cten de Osenbrughe canonici ecclesiarum Monasteriensis et Osnabrugensis et valet XII fl.; *auf Vorbl. 2 ein Verzeichn. der Schriften Galen's; auf der Rückseite des Rückbl. kaum lesbare hebräische Worte.*

250. *Pgt. u. Pp. 2° 13., 14. u. 15. Jh. 241 Bl., z. Th. ital. oder südfranzösischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit roh gepreßtem weißen Lederrücken, wo die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 153. medicine; *v. i. in Urkundenschrift des 14. Jh.:* Item debet mihi Nicholinus .ostangnus de sancto Martino decem grossos ex una parte quos se prestitit Aveneira (?), sed socio suo ex parte altera XVIII ....

1) Bl. 1—207. **Hali ben Abbas artis medicae,** quae **dispositio regalis** dicitur, pars II^a^ a **Stephano** philosopho translata.

Rubr.: Prologus Steph. philosophie discipuli in secundam regalis libri artis medicine partem que est medicine operacio morborumque curacio, am. *Anf.:* Huius operis non minima parte absoluta que est scilicet rerum naturalium.



Ende: maneque et vespere exagium cum siropo mellis dabis. *Rubr.:* Finitur sermo decimus secunde partis completi (!) artis medicine, qui dicitur regalis disposicio Hali filii Abbas discipuli Abhimeer Moysi filii Segari simulque tocius medicine. Hic liber (!) translacio Steph. phil. disc. de Arab. in Lat.

Von 2 Händen in sehr schöner Minuskel des mittleren 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; gleichzeitig corrigirt; zahlreiche Rubr. u. sonstiger reicher rother Schmuck, doch in einzelnen Abschnitten trotz der Absicht des Textschreibers fehlend; ebenso nur Lücken für beabsichtigte bunte Initialen; Octer. ohne Cust., von Bl. 119 ab erst im 14. Jh. auf Pp. 1 sp. geschr. Wz.: kl. Ochsenkopf ohne Beizeichen; rother Schmuck u. Initialen; Sexter. mit umrahmten Wortcust. Namenformen in den Rubr. schwankend: Ebeni Abbas, Habimeher, Abhimeler, Seiar, Seyar; *auch* filosophie *mehrmals.*

2) Bl. 212 u. 212′. **Hippocratis secreta.** (Aliam vers. v. Q. 193 No. 17.)

Rubr.: Inc. secr. Yp. *Anf.:* Pervenit ad nos, quod cum Ypocrates morti. *Ende:* in pisside eburnea et est XXV propositionum. Expl. secr. Yp.; Deo gr., am.

3) Bl. 213—220. **Bruni Longoburgensis chirurgia minor** Lazaro Paduano **dedicata.**

Rubr.: Inc. medici cuiusdam excerpta libri | multorum ex libris Cinis sibi cognita cribris. Inc. cir. minor mag. Br. *Anf.:* Et de operatione manuali librum componens breviorem. *Ende:* si corpus fuerit purgatum. Expl. brevis cir. Br.; Deo gr., am.

In einer eigenthümlichen, eckigen, wohl ital. Schrift des fr. 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Ueber- und Unterschr. in eigenartigen Capitalbuchst. mit rother Füllung; rother Schmuck.

4) Bl. 221 u. 221′. Notae variae medicae.

5) Bl. 222—241. Dicta de **aegritudinibus acutis et chronicis** ex scriptis **Hippocratis, Galeni, Rasis, Avicennae** collecta.

Anf.: Finis medicine ita dumtaxat laudabilis. *Ende:* cum lingue nigredine signum est mortale.

Schrift u. Pgt. entschieden ital.; 2 sp., vollst. Schema; reicher blauer u. rother Schmuck, Initialen mit Rankenwerk; verzierte Wortcust.

251. *Pp. 2º 1393/4. 302 Bl., Prag u. Wien.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von rothem Leder; v. i. liber libr. coll. P. c., *hier wie v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 12. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—96. Item lectura **Marsilii** super primi **canonis Avicenne** fen prima.

Anf.: In primis Deo gracias agemus sicud sui. *Ende:* positis patet solucio obiectorum. Expl. recollectiones supra prima fen primi can. Av. secundum egregium doctorem, magistrum Marsilium de sancta Sophia, in Padova lecte, sub a. D. MºCCCº nonagesimo 3º octava die Augusti scripte Prage.

2) Bl. 96—97′. Quaestiones medicae. *(Nicht im Cat.)*

3) Bl. 99—124′. Lectura **eiusdem** super fen IIª (libri I. **Avicennae canonis**).

Anf.: Dicemus quod causa in libris medicorum. *Ende:* patet solucio ad raciones ad obiectum.

4) Bl. 125—149. **Eiusdem** summa **de pulsibus.** *(Nicht im Cat.)*

Rubr. am oberen Rande: Inc. recollectiones magistri Marsilii etc. *Anf.:* Pulsus est motus etc. In precedentibus Avicenna determinavit. *Ende:* multe resolucionis ut vehemens tristicia et sic de aliis. Expl. summa de puls. lecta per doct. exim. mag. Mars. de sancta Sophya.

5) Bl. 151—181. **Gentilis de Fulgineo** summa **de urinis.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

Anf.: Sicud dicebatur superius: significationes principales. *Ende:* ad libros particulares et lege litteram etc. Finitus est iste liber in Wienna in cena Domini 94°.

6) Bl. 181′—196. **Anathomia Mundini.**

Anf. wie Cod. F. 236 Nr. 32. Ende: ne aggravet pedem et hoc est huius completum doctrine que est de humani corporis anathonomia (!) a magistro Mundino artis medicine professore dignissimo ad utilitatem studentium Bolonie compillata. *Rubr.:* Expl. anath. Mun. per manus Leonhardi de Novoforo de Eggenburga.

7) Bl. 196′—201. Tractatus **Gentilis** de **contemperanciis** (!) **membrorum.**

Anf.: Resistencia sive contraoperancia membrorum. *Ende:* subicit se illi ut forme et sue perfectioni. Expl. scriptum Gent. de Fulgineo de contraop. memb.

8) Bl. 201′—205. **Arnoldus** de **Villa nova** de **confectionibus vinorum.**

Anf.: Laudamus, inquid, vinum de bona voce. *Ende:* ingenium artificis in sciencia simplicium. Expl. lib. de vin. Ar. de V. n.

9) Bl. 206′—210′. Quedam questiones determinate in medicina.

Bl. 210 oben: Incepi hoc opus Prage a. 93° in vigilia Christi domini.

10) Bl. 211—301′. Lectura **Marsilii** super 4° **canonis** (**Avicennae** vel potius fen IV^a^ libri I^i^ can.).

Anf.: Dicemus quod res medicacionis una trium. *Ende:* quem turba deorum victa tremit. Expl. recollecciones super 4^a^ primi canonis Av. secund. mag. Mars. de sancta Sophia artium magistrum et medicine doctorem, scripte Prage a. nonagesimo tercio in vigilia sanctorum apostolorum Petri et Pauli. *Hierauf noch Index der Quaestionen.*

Von mehreren Händen in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; die Citate aus den commentirten Texten in gr. Minuskel; Initialen u. der übliche Schmuck in Roth. Sexter. mit z. Th. roth unterstrichenen Eckwortcust.; späterhin arabische Zahlen in der oberen rechten Ecke des 1. Bl. Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Rose, Jagdhorn.

252. *Pgt. 2° frühestes 14. Jh. 398 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. Kette; unter dem Leder Bruchst. einer Pp.-Hds. des 14. Jh.; v. i. nicht gut ablösbare Bruchst. einer gleichfalls dem fr. 14. Jh. angehörigen Hds. mit dem Rubr. de iure fisci; *auf dem Vorbl.:* Liber libr. Port. c., *hier u. v. i. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 2us medicine, *wonach:*

Item quinque libri **canonum Avicenne** *(Bl. 1—390)* cum interpretacione vocabulorum Arabicorum dupliciter *(Bl. 390—393′ u. Bl. 393′ u. 394).*

Anf. u. Ende = F. 247 Nr. 1, 2 u. 3; beim eigentl. Canon hier nur abweichend Abohali Aviceni *u. Rubr.:* Expl. Finito libro referatur gr. Chr. | Scriptor salvetur, Domino sanctisque vivetur.

Der Text ist in schöner Minusk. 2sp., die Vocabulare in Cursive 4sp. auf vollst. Schema geschr.; Theile des ersteren scheinen nachgetragen; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. der Bl.-Ueberschr.; Rankenwerk an den Initialen in etwas abweichender Form; Sexter. mit Eckcust. Später eingeheftet ferner:

1) Bl. 395′—396. Notae medicae, inter quas dicta **Petri cancellarii Montispessulanensis** de **paralysi** inveniuntur.

2) Bl. 396. Versus et dicta aliquot **antiquorum philosophorum** et **poetarum.**

Zuerst deutlich erkennbar: Defraudet merito qui dando de retributione ex-

cogitat. Seneca. *Ende:* Oratius; si bene sit ventri — regales addere maius.

3) Bl. 397. Notae medicae.

In Minusk. geschr., dagegen unten in Curs.: M. domini Iohannis de Espinenses (!) morantis ex opposito sancti Maturini de . . . . Navis pro duobus paribus . . . . . .

4) Bl. 398 *u. auf dem auf dem hinteren Einbanddeckel aufgeklebten Bl.:* Fragmentum digestorum titulorum de furtis, de iniuriis, de famosis libellis.

Bl. 398 oben: Ego Amplonius hunc librum perlegi studiose a principio ad finem a. 1422 in estate a festo pasche usque ad Martini festum.

253. *Pgt. u. Pp. 2º Ende d. 13. bis Mitte d. 14. Jh, 202 Bl., franz. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, wo die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 121. medicine; *letztere mit* Lib. libr. coll. Porte c. *u. Inhaltsverz. auf dem Vorbl.; v. u. h. i. u. in Streifen in die Pp.-Hefte eingezogen Bruchst. einer glossirten u. mit Malereien ausgestatteten Hds. in 4° des* Philaret de pulsibus *u.* Theophili libri urinarum *des späten 12. Jh. u. ital. Herkunft.*

1) Bl. 1—149. **Quaestiones** de **Galeni** libro cui **ars parva** inscribitur institutae.

1. Frage: Utrum tantum tres sunt omnes doctrine. *Letzte Frage:* Utrum communio temperata sit per eque etc.

In Curs. des mittl. 14. Jh., die Fragen in größerer Minuskel 2sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr.; Schmuck fehlt; Sexter. mit Wortcust. Wz.: verzerrter menschlicher Kopf u. Glocke.

2) Bl. 159—186. **Marsilii** de **sancta Sophia recepta** ex I. fen IV. libri **canonis Avicennae** collecta.

Ueberschr. in gr. Minuskel: Inc. recepte verificate et ordinate per eximium et excellentissimum artium et medicine monarcham mag. Marsilium de sancta Sophia et sunt hic multe recepte aliorum auctorum bene doxate et multe invente et compillate per eundem et ordinate super primam fen quarti can. Av. *Anf.:* Super capitulo de cura febrium putridarum. *Ende:* mirram, crocum cum aliis frigidis stipticantibus.

In ähnlicher, aber etwas älter erscheinender Schrift; vereinzelt rothe u. blaue Initialen; Cust. auf Bändern. Wz.: Glocke.

3) Bl. 191′—199. **Conclusiones** operum **Hippocratis.**

Anf.: Inc. prima particula amph. Tempus strictum propter subiectum corpus humanum. *Ende:* balneum est valde contrarium.

4) Bl. 199—201′. Aggregatio de **crisi** et **criticis diebus** secundum magistrum **Matheum.** *(Schlußnotiz.)*

Anf.: Acute egritudines etc. Ex presenti amphorismo. *Ende:* octava est principium secunde.

In feiner Currentschr., die noch dem 13. Jh. angehören könnte, auf Pgt. 2sp. in vollständigem Schema geschr., anfangs rothe Verzierungen.

5) Bl. 202′. **Zodiacus.**

Ferner die Notiz: Ma douce dame, aiez de moi merci, quer en chantant mor; *u. 3mal:* O mors, tam dura, tam pessima sint tua iura.

254. *Pp. schmal-2º 2. Hälfte d. 14. Jh. 151 Bl.*

Einb.: Leinwandhülle mit Lederüberz., in den auch noch Pgt.-Streifen eingeklebt sind; v. a.: Commenta amforismorum Ypocratis; questiones medicinales cum aliis diversis; *u. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 146m medicine.



1) Bl. 1—22. **Quaestiones medicae.**
Anf. in Folge Beschädigung der Bl. durch Feuchtigkeit nicht festzustellen. Ende: De causa finali et effectibus satis patet.

2) Bl. 22—124. Scholae **Hippocratis aphorismorum** libr. I., II., III., IV., V.
Anf.: Vita brevis, ars vero longa. Liber iste prima sui divisione. *Ende:* Et hic Deo iuvante finis lecture mee super libro aphorismorum quoad 4. (!) librum.

3) Bl. 125—134. **Quaestiones medicae.**
1. Frage: Queritur utrum vomitus sit purgatio naturalis. *Letzte Frage:* Utrum in aliquibus morbis acutis competat digestiva etc.
Von einer anderen Hand in besserer Schrift.

4) Bl. 135—151′. Tractatus de **compositione medicinarum.**
Nr. 1 u. 2 1sp., Nr. 4 2sp. ohne Horiz. u. jeden Schmuck von 2 Händen in wenig schöner u. kleiner Cursive mit zahlr. Abkürzungen, auch nicht fortlaufend, sondern mit vielfachen Unterbrechungen geschr. Sexter. zumeist ohne Cust.; mehrfach Bl. ausgeschnitten. Wz. in Nr. 1 u. 2: Beil. Wz. in Nr. 3 u. 4: Haken, Birne mit 2 Blättern, eine sehr undeutliche Figur (Vogel oder Flügel), ein Stier in ganzer Gestalt.

Als Vorbl. dient Bruchst. einer civilrechtlichen glossirten Hds. des frühen 14. Jh.

255. *Pgt. 2º frühestes 14. Jh. 193 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grauem Lederrücken; hier die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 122. medicine; *v. u. h. i.* Bruchst. eines mit der Hds. gleichalterigen medicinischen Commentares; *v. i.* Notizen über Geldzahlungen *u.* Getraidelieferungen an Weinbergsarbeiter; *von gleicher Hand h. i.* Nota a. D. M⁰CCC⁰ nonagesimo 7°, indictione Vª, pontificatus domini Bonifacii a. 8°; Hungari et Almani et Cristiani erant interfecti et J. de Bavaria; item eodem anno in nativitate s. Urbani commedebatur (!) siligo nova; item in die Pa.... boni in ...; item in septimana sequenti colligebatur siligo et erat messis universalis; item bella fuerunt inter ducem Montis et comitem de Marka et congregacio magna in Frankinfort; obiit Udinheymensis scolasticus et mansit mihi in debitis VIII libras Hallenses et triticum de isto anno ultimo. H. Cr. fuit isto anno in residentia Spirensi; *ferner* Istum librum commisi decano pro interpignore distributionis avene et ... *am unteren Rande:* III fl.

1) Bl. 1—4′. **Iohannicii isagogae.**
Rubr.: Inc. is. Ioh. ad tegni Gal. *Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 1, an letzter Stelle noch:* Expl. lib. Ioh.

2) Bl. 5 u. 5′. **Philareti** liber de **negotio pulsuum.** *(Rubr.)*
Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 3.

3) Bl. 6—9. **Theophili** liber de **indicatione urinarum.** (*Rubr.:* a voce Th.)
Anf. wie F. 238 Nr. 5. Ende noch mit: Expl. urine Th.

4) Bl. 10—55′. **Hippocratis aphorismi a Galieno** commentati.
Anf. wie F. 246 Nr. 1. Ende: quibus poeta inveniens — poterit.

5) Bl. 56—89′. **Hippocratis prognostica a Galieno** commentata.
Anf.: Omnis — muniat. Videtur mihi ex melioribus. *Ende wie F. 246 Nr. 2.*

6) Bl. 89′—131′. **Hippocratis** liber de **regimine acutorum morborum a Galieno** commentatus.
Anf.: Qui de egrotancium accidentibus — plurima intacta dimiserunt. Illi qui sentencias de assidis, *wie F. 246 Nr. 3. Ende:* quod infirmus dicat ei ipsas.



7) Bl. 132—193. **Haly Abenrudiani** commentarius in **Galieni** librum cui **ars parva** inscribitur in fine mutilus.

Anf.: Intendimus edere sermonem exponentem id quod clausum est de sermone G. in hoc libro, qui nominatur ars parva. *Ende:* multi tractatus quorum inscriptionem posui de.

Von mehreren Händen in Minusk. 2 sp. auf vollst. Schema geschr. u. gleichzeitig corrigirt; Initialen u. §§ blau u. roth; erstere mit Rankenwerk; zahlreiche Rubren; Sexter. mit umrahmten Wortcust.; anfangs Glossen in Urk.-Schr. des frühen 14. Jh.

256. *Pgt. 2º Anf. d. 14. Jh. 169 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. u. h. Bruchst. einer jüngeren hebräischen Hds., Theile des 38.—40. Cap. des Ieremias mit der Masora enthaltend, *die wohl mit den in F. 279 u. Q. 177. befindlichen zusammengehören; v. i.:* Liber libr. coll. Porte c. *u. 3 mal die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 35. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—102′. Item libri **Serapionis** de **curis morborum** cum **antidotario.**

Rubr.: Tract. prim. — Latinum. Inquid etc., *wie F. 239 Nr. 3. Ende:* unciam I et $^1/_2$. Descripta (!) mugith experti. Recipe euforbii — quod dicitur in mugith. Completum — medicine Ioh. f. Ser. Finito libro dentur bibales magistro.

2) Bl. 102′—105. **Interpretaciones** vocabulorum Arabicorum **eiusdem.**

Anf. wie F. 239 Nr. 4. Ende: mandragore; zegi. i. e. vitreolum. Expl. lib. Ioh. f. Ser., Deo dicamus gr. Finito libro vinum propina magistro. Finito libro sit l. et gl. Chr.

Von mehreren Händen in Minuskel auf vollst., in Tinte ausgeführten u. z. Th. auf Glossen berechneten Schema Nr. 1 u. 3 2 sp., Nr. 2 3 sp. geschr.; rothe u. blaue Verzierungen, doch für bunte Initialen in Nr. 1 u. 2 nur Lücken; in Nr. 3 Init. anfangs abwechselnd blau u. roth, später nur rother Schmuck. Quinternen u. Quaternen, z. Th. mit roth umrahmten Wortcust., z. Th. mit rothen Zahlen am Ende.

3) Bl. 106—169. **Io(hannis)** de **sancto Amando aggregaciones.**

Anf. wie F. 245 Nr. 1. Ende mit Zusatz: et cetera rintflereys (!). Si velis esse levis, sit tibi cena brevis.

Bl. 1 oben von einer F. 273 wiederkehrenden Hand: Practica Serapionis et liber Io. de sancto Amando ad octo florenos, alias pro III florenis.

257. *Pgt. gr.-2º frühestes 14. Jh. 55 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. u. h. Bruchst. eines Rechnungsbuches des 14. Jh. rheinischer Herkunft, *in dem am besten mehrmals die Stelle erkennbar:* debeo Franchischo Barduzio de Florentia de societate Kavizanorum; *auf diesem h. i. von Amplonius:* Hunc primum librum canonis Avicenne comparavi michi a domino Tilmanno de Syberg practico artis medicine eruditissimo, tunc temporis phisico domini F. archiepiscopi Coloniensis, pro sex florenis Renensibus a. D. 1384 presentibus etc. Amplonius de Berka, *von ihm auch v. i.:* Nota quidam dominus canonicus Bunnensis 2ª feria post Margarete 1392 etc. *Sign. des Cat. Ampl. fehlt, vielleicht aber identisch mit* Medic. 25., *wonach:*

1) Bl. 1—46. Item primus liber **canonis Avicenne.**

Anf. wie F. 241. Ende: secundum ipsius innumerabiles misericordias; amen. Expl. lib. prim. Av.; Deo gr.

In schöner Minuskel 2 sp. auf Glossenschema geschr. u. vom Schreiber corrig.; vereinzelt Glossen von Anderen; zahlreiche Rubr.; rothe u. blaue, einf. verzierte Initialen; bei Hauptabschnitten ganz bunte, in reichen Arabesken verlaufende

Maiuskeln; hie u. da kl. Miniaturen in denselben; sehr ausgedehnt im 1. Initial (Christus auf Weltkugel, von einem Mönche angebetet). Tinte u. Pgt. ausgeprägt ital. Quater. mit umrahmten Wortcust.

2) Bl. 47, 47′ u. Vorbl. Notae medicae.

Von mehreren Händen des späteren 14. Jh. ohne bes. Ordnung.

3) Bl. 48—55. Et glosa **Ar(noldi)** de **Vil(la) no(va)** super libro **Galieni** de **malicia complexionis diverse.**

Anf.: (M)alicia complectionis diverse etc., ut videamus necessitatem. *Ende:* in opposicione respondere et ideo iudicatis per vos et sic de illo.

2sp. auf vollst. Schema in nicht specifisch ital. Minusk. geschr., einfacher rother Schmuck; Format kleiner.

4) Bl. 55′. Imago humani corporis. *(Nicht im Cat.)*

5) *Nach Cat., jetzt fehlend:* Et liber **Iacobi Alkindi** de **gradibus medicinarum** cum autentica glosa ordinaria.

258. *Pgt. 2º frühestes 14. Jh. 137 Bl., z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder; auf Vorbl.: liber libr. coll. Porte c. et est Lilium medicine Gordonii; *v. i. aus dem 14. Jh.:* Lilium medicine ad X florenos, alias pro IIII florenis; *v. a., v. i. u. auf Vorbl. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 16. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—122. Item **Lilium Gordonii** librorum septem optimum.

Anf.: Interrogatus a quodam Socrates, quomodo posset — ad honorem — Dei patris hunc librum intitulo Lilium medicine*), in Lilio*) enim — manifestacionem. Inchoatus autem est liber iste — in preclaro studio Montispessulani per annum XX lictere (= lecture) nostre a. D. MºCCCº tercio mense Iulii. Capitula prime partis. *Ende:* quam in facie apponere. Intelligendum est hinc, quod nos ordinavimus per Dei graciam quatuor opuscula: diu est propter (!) istud opus, et, si adderentur, hoc esset opus perfecti magisterii, scilicet libellus de regimine acutorum morborum et libellus de crisi et de diebus criticis et libellus qui intitulatur tabula ingeniorum et sine illis factum est nichil et libellus de graduacione. Expletus est iste liber, bened. Deus in sec.; bene possum igitur dicere hoc opus exegi, quod nec Iovis ira nec ignis nec ferrum nec edax poterit abolere vestustas. *(Vergl. Horat. Od. III, 30.)* *) *Auf Rasur später geschr.*

In eigenthümlicher kleiner und spitzer Cursive, jedenfalls englischen Ursprungs, 2sp. auf vollst. Schema, das z. Th. auf Glossen berechnet ist, geschr.; Schmuck abwechselnd roth u. blau, einschl. Ueberschr. am oberen Rande; Initialen der kleineren Abschnitte höchst einfach verziert; bei den größeren zumeist Gold auf buntem Grunde; Quater. mit Eckwortcust.

2) Bl. 122′ u. 123. **Amphorismi Ypocratis** abbreviati.

Rubr.: Partic. prima amph. *Anf.:* Vita brevis, ars vero. *Ende:* fames enim corpora desiccat. *Rubr.:* Expl. amph. Yp. Deo gr., am.

3) Bl. 123′—125. Excerptum **Constantini** de **dietis universalibus.**

Anf.: Quod inprimis coegit antiquos medicos. *Ende:* si sepe comedantur. Tractatum de reg. san. plenius quere infra libro quinto capitulo VIIIº.

Von anderer Hand gleichfalls sehr eng ohne Horiz. geschr.; geringer rother Schmuck.

4) Bl. 125′. Fragmentum **herbarii latino-germanici.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Artemesia — bilrit (!). *Ende:* Girum solis — sunnenwirbel.

In 2 von verschiedenen Händen unregelmäßig hingeworfenen Colonnen geschr.

5) Bl. 126—128′. Optima tabula de medicinis compositis.



In 6 verschieden breiten Columnen geschr.; das Zusammengehörige über dieselben hinweg durch rothe Linien umrahmt.

5) Bl. 129—135. Optime **divisiones isagogis Iohannicii** deservientes.

Stammbaumartige Anlage; Verbindungslinien u. Umrahmungen roth.

6) Bl. 136. Arbor de pulsibus. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

Anlage der der vorigen Nr. ähnlich; Nr. 6—8 wohl von gleicher Hand wie Nr. 1.

7) Bl. 136. Calendarium perpetuum.

Mit drehbarer Scheibe in der Mitte.

8) Bl. 137. *Auf dem hinteren Deckel aufgeklebt:* Notae philosophicae.

Von derselben Hand wie Nr. 2. Hier aus dem 16. Jh.: Liber libr. coll. Porte c.

Im Bande lag ein auf Pp. geschriebenes deutsches Recept.

259. *Pp. 2º 1408. 145 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. i. u. als Vorbl. benutzt Urk. des geistlichen Gerichtsofficials zu Nörten vom 3. Mai 1408 über eine Appellation an den päpstlichen Stuhl in dem Streite über eine Gandersheimer Praebende zwischen den Priestern Johann von Crebecke und Johann von Scheden, von denen ersterer auf eine Verleihung Gregors XII. seine Ansprüche begründet, aufgenommen; *auf dem aufgeklebten Theile, so daß ehemals nicht sichtbar:* valet III flor.; *auf dem Vorbl.:* istum defensorium obligatum est magistro Iohanni Tiedeber phisico pro XXX grossis per quendam scolarem de Gotingen anno Domini MCCCCXII in vigilia dominice Palmarum. *Sign. des Cat. Ampl. fehlt.*

1) Bl. 1 u. 1′. Quaestiones medicae.

2) Bl. 2—62. **Alhagik** breviarium ex operibus **Rasis** collectum.

Ueberschr.: Extracta tocius continentis de toto continenti Rasis et est Alhagik. *Anf.:* Ordinacio capitulorum nobilium sequentium. *Ende:* extrahatur vena post fissuram cutis. *Ferner die böhmischen Worte:* Amy chudi zdaleka

In Curs. 2 sp. ohne Horiz. geschr. u. mit üblichem rothen Schmuck einschl. der Uebersch. am oberen Bl.-Rande versehen.

3) Bl. 63—88. Exempla ex operibus **Galieni, Avicennae, Averrois, Arnoldi de Villa nova** extracta. *(Ueberschr.)*

Anf.: Ego sicut noscitis et iam factas allopicias sanam quandoque etc. *Ende:* universaliter et sic ab instante morte liberatus.

Von anderer Hand; z. Th. rother Schmuck, z. Th. schwarze Initialen, z. Th. Lücken für dieselben.

4) Bl. 97—145′. **Arnoldi** de **Villa nova** liber cui **defensorium vitae** inscribitur.

Rubr.: Arn. de V. n. defens. vit. *Anf.:* Que quidem compendiosius quam expediat. *Ende:* operandis operibus, verbo et opere bened. per inf. sec. sec. Expl. def. vit. venerabilis mag. Ar. de N. V. finitum per me Iacobum sub a. D. millesimo quadringentesimo VIII° in crastino die b. Bartholomei apostoli in opido Gottingen; *letzteres Wort durchgestr. u. dafür am Rande nachgetragen:* Sloet.

Von 3. Hand geschr., reichlicher rother Schmuck; Sexter. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Glocke, Stern, Kreis, Lilie mit Stern.

260. *Pgt. 2º Ende d. 13. u. Anf. d. 14. Jh. 366 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., Metallbuckeln u. Kette; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 124. medicine; *v. i. ebenso mit:* Liber libr. coll. Porte c. in Erff.

1) Bl. 1—7. Rubricae, capitula, indices ad sequentia pertinentes.

Von einer Hand des 14. Jh. 2 u. 3 sp. geschr.

2) Bl. 8—18′. Excerpta ex compendio quodam medico **facta.**

Anf.: Medicina est scientia qua humani corporis dispositiones. *Ende:* eius enim siccitas non est multa.

Von anderer älterer Hand 2sp. ohne jeden Schmuck geschr.

3) Bl. 19—182. **Iohannis Serapionis (filii)** breviarium de **cura morborum.**

Anf. u. Ende wie F. 256 Nr. 1. Von späterer Hand noch eine Notiz über die Uebersetzung in Toleto.

4) Bl. 182′—185′. Expositiones sive synonyma ad librum praecedentem pertinentia.

Anf. u. Ende wie F. 256 No. 2, nur noch: Expl. exposiciones Ser.

5) Bl. 186—289. **Rasis** medici libri X de **medicina speculativa.**

Rubr.: Inc. lib. Albubetri Rasis filii Zacharie translatus a mag. G. Cremonensi de Arabico in Latinum in Toleto, qui ab eo Almassorius vocatur, eo quod regis Mansoris Ysaac filii precepto editus est. Verba Albubetri. *Anf.:* In hoc libro aggregabo — possim. *2. Rubr.:* Distinctio tractatuum huius libri *(Rubr.). Text:* Prima pars de figura. *Ende:* infinite; *wie F. 244 Nr. 2.*

6) Bl. 289—326. **Rasis** liber **divisionum.**

Anf. u. Ende wie F. 244 Nr. 4.

7) Bl. 326—337′. **Rasis antidotarium.**

Rubr.: Verba Albubecri filii Zacorini (!) Arasi. *Anf.:* Dixi in hoc libro meo medicinas. *Ende:* dolorem usque quo fiat algebra. Unguentum egyptiacum — deinde repone ipsum. Expl. antidotarius Rasis.

8) Bl. 338—339. Tractatus de dolore capitis.

Anf.: Dolor capitis invenitur item si fuerit. *Ende:* aceti et olei ana, quod sufficit.

9) Bl. 339—340′ u. 342—343. **Rasis synonyma.**

Trotz der Ueberschr. Anf. wie F. 244 Nr. 5. Ende: Zerisk, zerusca.

10) Bl. 340—341′ u. 342—343. **Expositiones** nominum Arabicorum quae inveniuntur in **Rasis** operibus.

Anf.: Baurach, i. e. omne genus salis. *Ende:* mehezaram, i. e. arnoglossa.

Nr. 3—10 in leidlich schöner Minusk. des ausg. 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Nr. 4, 9 u. 10 3sp.; reicher rother u. blauer Schmuck in üblicher Abwechslung; Initialen mit Rankenwerk; Correctur bemerkbar; neben Ueberschr. in rothen u. blauen Maiusk. noch eine spätere in rother Curs., Octern. mit Wort-Eckcustoden.

11) Bl. 344—352′. **Rasis experimenta** de **doloribus iuncturarum.**

Anf.: Dixit Rasys: volo in hoc capitulo dicere. *Ende:* vituli scrupula II; confice et utere.

12) Bl. 352—355. **Rasis practica puerorum.**

Anf.: Assaphati accidit pueris. *Ende:* olei quod sufficit. Expl. tract. R. de doloribus iuncturarum et egritudinibus puerorum in prima etate. Deo gr.

13) Bl. 355—366. **Galieni experimentatio medicinalis** (ab aliis **Rasi** attributa).

Rubr.: Liber G. de medicinis experimentatis qui intitulatur experimentatio medicinalis, quem Iohannicius de Greco in Arabicum et magister Furrachius de Arabico in Latinum transtulit. *Anf:* Dixit G.: ignis qui descendit super altare. *Ende:* et igni approximetur, statim accendetur.

Von anderer Hand in kräftigerer Schrift als Nr. 3—10; Ausstattung gleich.



261. *Pp. 2º Ausg. d. 14. Jh. 207 Bl., z. Th. ital.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., v. i. Bruchst. eines theologischen Tractates (Predigten) aus dem fr. 13. Jh.; *h. i.* Bruchst. eines Lectionars des späteren 12. Jh.; *hier ferner aus dem 14. Jh.:* collecta in medicinis 1 fl. cum dimidio; *v. a. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.* 129. medicine.

1) Bl. 1—89. **Marsilii** de **sancta Sophia** scholae de I. libro **canonis Avicennae** editae.

Anf. wie F. 251 No. 1. Ende: debeamus aliquando prius accidenti attendere.

In sehr flüchtiger Curs. 2 sp. ohne Horiz. geschr., mit Ausnahme der in größerer Minuskel geschr. Citate aus dem Canon ohne Schmuck; Quinter.; Quinternus *u. s. w. auf dem 1. Bl. Wz.: 2 Kreise mit Stern an einer Achse.*

2) Bl. 90—92. Quaestio medica.

Am Ende: Franciscus de Bononia lector in Perusia et commentator.

Von verschiedenen Händen 3 sp. geschr.

3) Bl. 94—96'. **Petri de Aretio** tractatulus de **corporibus** secundum technam **Galieni.**

Anf.: In hoc tractatulo intendo perquirere quedam brevia circa scientiam de corporibus. *Ende:* Et hec sufficiant pro presenti circa materiam de corp. P. de Aretio vester si quid est.

1 sp. von anderer Hand geschr.

4) Bl. 97—163. **Marsilii de sancta Sophia** scholae de **techna Galieni** editae.

Anf.: Postquam Galienus primo tractatu de corporibus hoc modo volt. *Ende:* ad eam rationem inpossibile est et dicto negando . . . . . .

Z. Th. von derselben Hand wie Nr. 1, z. Th. von anderer in ähnlicher Schrift; die Textstellen fehlen zuletzt zumeist.

5) Bl. 164—170'. **Gentilis** tractatus de **corde.**

Anf.: Eas que secundum cor consideraciones necessarias fore nos Avicenna etc. *Ende:* propter eius debilitatem, quod extra circumdat hoc membrum. Deo gracias; explicit tractatus de corde Gentilis.

Anfangs in Curs. ital. Characters, später von der zuletzt in Nr. 4 vorkommenden Hand ohne jeden Schmuck geschr.

6) Bl. 174—177'. Quaestiones medicae.

Anfangs gleichfalls in ital. Schrift; auch der Anfang: Queritur circha mensuram *weist auf derartige Herkunft; Schluß in äußerst kleiner Schrift ohne bes. Character geschr.*

7) Bl. 178—207'. Recepta medica in fine mutila.

Anf.: Pillule expertes (!) contra dolorem stomachi. *Ende mit Cust.:* sorbili patienti et videbis effectum.

Von einer anderen Hand schmucklos 1 sp. ohne Horiz. geschr. u. corr. Zuletzt wieder Quinter. Wz.: Kreis mit 2 Sternen an einer Achse, Schwert, Fahne, 2 gekreuzte Fahnen, 2 Kreise mit Stern an einer Achse.

262. *Pgt. 2º frühestes 14. Jh. 83 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; Sign. v. a. auf Pp.-Zettel, der jetzt zum größeren Theile abgerissen ist, unzweifelhaft = Cat. Ampl. Medic. 31, *wonach:*

1) Bl. 1—71'. Item VII libri **Colliget Averroys** optime correcti.

Rubr.: Inc. coll. Aver. *Anf. u. Ende wie F. 248, hier nur noch Rubr.:* Expl. libr. Aver. qui vocatur Coll.

Von 2 Händen in recht spitzer Curs. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck, der mehrfach ausgewischt ist; rothe Ueberschr. am oberen Rande in langgezogener Cursive. Quinter. mit rothdurchstr. Eckwortcust. Pgt. rauh u. runzelig, vielfach beschädigte u. geflickte Bl.

2) Bl. 72—83. Et libri de **secretis secretorum Aristotelis** (a **Philippo** clerico ex Arabico in Latinum translati et Guidoni Valentiae pontifici dedicati).

Anf.: (D)omno suo excellentissimo in cultu religionis christiane. *Ende:* ad meliorem et probabiliorem partem. Explicit lib. Arist. de secr. secr. sive de regimine principum vel regum vel dominorum.

In leidlich schöner, nicht allzugr. Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; beabsichtigter bunter Schmuck nicht ausgeführt; besseres Pgt. als in Nr. 1.

263. *Pp. 2º. 1349 u. 1374. 123 Bl., Aachen.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken u. mit Kette; v. a. u. i. 35. phil. naturalis, *wonach:*

1) Bl. 1—3. Item quedam de libris **afforismorum, pronosticis** et **regimento acutorum Ypocratis.**

Anf.: Ad artem ducendam et actum requiritur racio. *Ende:* non resolvit humores fleubotomiacos. Deo gr.

In feiner kleiner Curs. geschr.; Rubren; roh verzierte Initialen abwechselnd roth u. blau; §§ gleichfalls wechselnd.

2) Bl. 3. Carmen medicum. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Est medicinalis medicis data racio talis, | ut dicat da, da, dum clamat languendus ha, ha. *Ende:* Contere thus, nardum, mirram, cassiam, cinamonum, | et super infundas oleum; sic fiet aroma.

Anf. von ders. Hand wie Nr. 1, zuletzt von mehreren anderen.

3) Bl. 3′—4′. **Problematum Aristotelis** fragmentum. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: De problematibus, que sunt circa medicinalia. *Ende:* cathaplasmatis virtus vel propter id quod resolvunt.

In Currentschr. jedoch von derselben Hand, wie Nr. 1, 2 sp. auf eingeritztem vollst. Schema; zuletzt rother Schmuck, anf. Lücken.

4) Bl. 5—8′. Quedam succincta super tractatum **spere (Iohannis de Sacrobosco).**

Anf.: Tractatum de spera quatuor capitulis. Iste liber prima sui distinctione. *Ende:* posterius quod ibidem bene declaratur. Et sic sit finis; Deo gr.

5) Bl. 8′—12. Scripta super librum elenchorum **(Aristotelis).**

Anf.: De sophisticis autem elenchis. Iste liber prima sui distinctione. *Ende:* de inventis habere grates. Et ita sit finis tocius libri elencorum. Deo gr. Expliciunt reportata in libr. elenc. Arist. principis philosophorum.

6) Bl. 12′. **Index** siruporum, elementorum, **medicinarum** laxativarum, opiatorum, oleorum, ungentorum quae continentur in scriptis **Iohannis** de **s. Amando.** *(Nicht im Cat.)*

7) Bl. 13—16. Scripta quedam super II. **priorum (analecticorum Aristotelis).**

Anf.: In quantis ergo figuris, per quales et quot. Hic incipit 2us liber. *Ende:* aliis significatur quam per risum. Et sic est finis libri priorum; Deo gr. 2a feria post Baptistam.

8) Bl. 16—29. Scripta cum questionibus super II. librum **problematum (Aristotelis).**

Anf.: Circa libr. probl. Arist. queritur primo, utrum superhabundancia. *Ende:* vociferat aliis animalibus capitibus — propter quid.



9) 29′—31. **Petri Hispani summularum** fragmentum. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Dialetica est ars arcium, scientia; iste sunt summule fratris P. H., que possunt dici flos ortus libri Arist. *Ende:* Sequitur de equipollenciis.

10) Bl. 31—34. Scripta de **phisionomia (Aristotelis)** bona.

Anf.: Quoniam anime sequuntur corpora. Iste liber dividitur in. *Ende:* ex ipso ventre minime est phylosophandum respectu aliorum membrorum. Expl.

11) Bl. 34 u. 34′. Quedam de **quinto ethicorum (Aristotelis).**

Vorauf geht das Gedicht: Anglorum regi scribit scola tota Phalerni (!).

12) Bl. 35 u. 35′. Quedam adhuc circa primum librum **problematum.**

13) Bl. 36—55′. Reliqui libri de **problematibus (Aristotelis).**

Anf.: Nota: problema est speculacio contendens ad mentem. *Ende:* faciens etiam exalare superflua (?). Expl. probl. Arist. Inc. tytuli probleumatum — particula 37. et ultima: circa illa que apparent in facie.

Bis Bl. 39′ von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2 2sp. sehr eng ohne Horiz. geschr.; in Nr. 5 u. 6 sind die erklärten Textstellen in gleicher Schrift wie Nr. 3 geschr.; anfangs rother Schmuck, namentl. Rubr. u. Durchstr.; später nicht; von Bl. 39 ab rohere Schrift, Quater. mit Zahlen auf Bl. 1.

14) Bl. 57—70. Optimum kalendarium

15) Bl. 71—74. cum **XII signis zodiaci** et aliis multis astronomicis.

Anf.: Aries est primum signum celi quod zodiaci domus divina etc. *Ende:* pavidus et timidus, et constans et inconstans. Expliciunt dicta et nature 12 signorum et completa Aquis per manus Iohannis de Restail a. D. 1°3°4°9° in die sancti Mathei apostoli et evangeliste.

Tafeln u. Figuren z. Th. in Roth ausgeführt; Erklärungen zumeist 1sp. dazwischen eingetragen; der Text des Tractates 2sp. auf eingeritztem Schema angelegt; neben der in Nr. 3 begegnenden Hand ist eine andere gleichzeitige betheiligt; auf Bl. 56′ Nachträge aus späterer Zeit.

16) Bl. 75—76′. Quaestiones de I. et II. libro **priorum analecticorum Aristotelis** institutae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Consequenter queritur circa . . librum priorum utrum ex sillogismis. *Ende:* in qualitate vera vel falsa. Expl. quest. reportate super secund. libr. prior.; Deo gr.

17) 76—82. **Questiones** bone de **spera.**

Anf.: Non sum qui fueram etc. Queritur circa libellum de spera utrum totum. *Ende:* et sic sit dictum ad totum et cum hoc finis; Deo gr.

18) Bl. 83. Quaestionum fragmenta. *(Nicht im Cat.)*

19) Bl. 83′—89. Questiones super **librum elenchorum (Aristotelis).**

Anf.: Queritur primo circa primum librum elenchorum, utrum ars sophistica. *Ende:* est vera secundum quid et similiter falsa et ita de aliis.

20) Bl. 89—92′. Questiones super **summulis Petri Hispani.**

Anf.: Queritur primo circa summulas, utrum dyalectica insit. *Ende:* igitur. Si autem pariter querendum . . . .

In gleicher Weise wie Nr. 4—13 geschrieben.

21) Bl. 93—97. Tractatus de **spera (Iohannis de Sacrobosco).**

Anf.: Tractatum de spera 4^{or} capitulis distinguimus, dicentes. *Ende:* aut mundi machina dissolvetur. Explicit tract. spere.

Von anderer Hand in wenig schöner Schrift ohne Schmuck.

22) Bl. 100—107′. **Regimen preservande sanitatis** cum commento (sive **enchiridion.** *Nach Rubr.*)

Anf.: Ad laudem dignissimi domini nostri I. Chr. hoc quod. *Ende:* calidis rebus ut cum pipere et zinzibere.

Von 2 anderen Händen nach Art der Commentare geschr.; mit rothem Schmuck, jedoch fehlen die beabsichtigten Rubr.

23) Bl. 108—110. Tractatus de **arte et officio predicandi (Gerlaci de Pisteria).** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Quesisti a me, utrum de faciendis collacionibus. *Ende:* pocius nugacionis vicio dissipata. Expl. ars pred. compilata per fratrem Gerlacum de Pisteria ordinis fratrum Minorum.

Von der 2. in Nr. 22 vorkommenden Hand geschrieben.

24) Bl. 111′. De **conversione s. Catharinae.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: In Cipro insula et eiusdem insule civitate metropoli. *Ende:* eterna felicitate perhenniter iocundatur, qui cum patre — s. s.

Von anderer Hand.

25) Bl. 112, 112′ u. 114. Notae de concionibus et officio missae institutae. *(Nicht im Cat.)*

26) Bl. 113 u. 122′. Auctoritates quedam tabulate.

Anf.: Ablutio: 2° rethoricorum. *Ende:* Zelus: Seneca de bona fortuna; idem de beneficiis.

27) Bl. 114′—122′. **Parvi flores,** qui sunt fere omnium librorum philosophicalium auctoritates, (a **Waltero Burley** collecti).

Anf. wie F. 50. Ende: fumat et ignem emittit. Expl. par. fl.

28) Bl. 123′. Sermonis in honorem s. Iohannis baptistae facti fragmentum.

Am oberen Rande: In nomine beati Iohannis baptiste a. D. M°CCC° 74°.

Von derselben Hand wie Nr. 23; mit rothem Schmuck. Format des Pp. zuletzt kleiner; Sexter.; Bezeichnung wie früher. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, Birne mit Bl., Pfeil u. Bogen.

264. *Pgt. 2°. 1288. 235 Bl., südländischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem überstehenden Lederüberz., Metallbuckeln u. Kette, v. i. zweimal u. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign. primum medicine, *wonach:*

Primo ars commentata, continens libros infrascriptos in se:

1) Bl. 1—5′. **Ysagogas Iohannicii.**

Anf. wie F. 255 Nr. 1. Ende: boni vel mali.

2) Bl. 5′—8′. De **urinis Theophili.**

Rubr.: Inc. ur. Th. *Anf. wie F. 255 Nr. 3, am Ende noch:* Expl. lib. urin. Th. actus et completus a. D. M°CC° octogesimo octavo mense Octobris die Lune ante festum apostolorum Simonis et Iude; Deo gr. Hic liber est scriptus, qui scripsit, sit benedictus; am., am., am., am.; finito libro reddatur gloria Christo.

3) Bl. 8′—9. De **regimine acutorum.** (Consideraciones d. r. a.; *nach Randnotiz.*)

Anf.: Notandum, quod V sunt considerationes. *Ende:* in nutrimentis aut in spiritualibus.

4) Bl. 10—86. Libri tres **tegni Galieni** cum commento **Haly.**

Anf. wie F. 255 Nr. 7. Ende. addiscas artem medicine secundum quod magis completum est. Expl. teg. Gal. cum comm. Haly; Deo gr.

5) Bl. 88—89′. **Philareti** liber de **pulsibus.** *(Nicht im Cat.)*

Anf. wie F. 255 Nr. 2. Ende: ad presens.

6) Bl. 90—149′. Libri **amphorismorum** VII **Ypocratis** cum **commento Galieni.**

Anf.: Prefacio — Cassianensis etc. *wie F. 246 Nr. 1. Ende wie F. 255*



Nr. 4, nur noch: Expl. lib. amph. Yp. con commento Gal., Deo gr.; am., am. Finito libro reddatur etc. Hic liber etc.

7) Bl. 150—191'. Libri **pronosticorum Ypocratis** tres cum **commento Galieni.**

Anf. wie F. 246 Nr. 3. Ende: in 40 — in LX. Expl. lib. pron. Yp. cum comm. Gal., Deo gr.; am.

8) Bl. 192—235. Libri **Ypocratis** de **regimento acutorum** cum **commento Galieni** III.

Anf. wie F. 255 Nr. 6. Ende: ei dicat ipsas. Expl. lib. Yp. de reg. acut. egritudinum con comm. Gal. et per consequens omnia commenta artis medicine con ambabus translationibus; acta et completa a. D. M°CC° octogesimo octavo mense Octobris in vigilia beati Dyonisii; Deo gracias. Laus tibi sit Christe, quoniam liber explicit iste. Hic liber est etc. Dextram scriptoris servet genetrix genitoris; am., am., am.; finito libro etc. Iste liber . . . . libras Parisienses. *Vorstehende Lücke ist durch Rasur entstanden u. im 15. Jh. durch* pertinens ad libr. Porte c. in Erff. *ausgefüllt. Auf der Rückseite des Rückbl. aus dem 14. Jh.:* detur pro VIII florenis *u.* iste liber est magistri de Rucena.

Mit Ausnahme der nachgetragenen Nr. 3 von einer Hand in schöner südländ. Minusk 2 sp. auf vollst. Schema, z. Th. sogar auf Glossenschema geschr.; rother u. blauer Schmuck incl. der Ueberschr. in Maiusk. am oberen Rande der Bl. in üblicher Abwechselung; Initialen der kleineren Abschnitte nicht verziert; die der größeren sind mit Rankenwerk versehen; rothe Füllung einzelner Buchstaben in alterthümlicher Weise ziemlich häufig; die einzelnen Nummern sind wohl nicht in der Reihenfolge gebunden, wie sie im Schreiben beendet wurden, jedenfalls ist Nr. 2 wohl an verfrühter Stelle eingeheftet; gleichzeitige Correcturen im Texte u. nebst späteren Randbemerkungen u. Zusätzen auf leer gebliebenen Bl.; vor jeder Nummer zumeist eine Anrufung: Adsit principio sancta Maria meo; ne faciam vanum duc virgo manum! *Sexter. mit rothumrahmten u. rothdurchstr. Eckwortcust.*

265. *Pgt. 2° Anf. d. 14. Jh. 134 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., der an den Seiten überhängt; v. i. auf der Rückseite des Vorbl. XV^cim^ libros Rasys pro XV^cim^ florenis . . . .; *Sig. auf Pp.-Zettel fast ganz vernichtet; doch unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Medic. 36, *wonach:*

1) Bl. 1—78. Item X libri **Rasis Almansoris.**

Zerstörtes Rubr.: . . . . . . Almaso . . . . quod re . . . Ysaac filii precepto editus est. *Anf.:* Pars prim. *wie F. 260 Nr. 5. Ende wie F. 244 Nr. 2.* Expl. Almans.

2) Bl. 78—102. **Divisiones Rasis.**

Anf. u. Ende wie F. 244 Nr. 4.

3) Bl. 102'—110. **Antidotarius Rasis.**

Rubr.: Inc. antid. R. *Anf. wie F. 260 Nr. 7. Ende:* algebra. Completus est antid. R.; Deo gr., am.

4) Bl. 110—111'. **Exposiciones** nominum Arabicorum **Rasis.**

Anf. wie F. 260 Nr. 10. Ende: Mes i. e. faseoli parvi, alzelen.

5) Bl. 111'—119'. Liber **experimentorum Rasis.**

Anf.: Dicit Galienus etc. *wie F. 260 Nr. 13, wo Galen als Verf. genannt ist. Ende:* et maxime in descensu lapidis per vias urinales.

6) Bl. 119'—121. **Practica puerorum Rasis.**

Anf.: Assahaphatyr; *sonst wie Ende = F. 260 Nr. 12.*



7) Bl. 121—126′. De **cura dolorum iuncturarum Rasis.**

Anf. u. Ende wie F. 260 No. 11. Schlußnotiz: secundum R.

8) Bl. 126′—134. **Synonyma Rasis.**

Anf. wie F. 244 Nr. 5. Ende: Zaror est species pomorum.

In schöner scharfer Minusk. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Nr. 4 u. 8 sind 4 sp. angelegt; Correcturen u. Ergänzungen vorhanden; letztere zumeist roth umrahmt; reicher üblicher Schmuck in Roth u. Blau, incl. der Ueberschr. am oberen Rande der Bl., doch fehlt das Rankenwerk an den Initialen. Sexter. mit Eck- u. Mittewortcust.; 5 Lesezeichen aus Bindfadenlitze mit Qüästchen; außerdem bei den Anfängen der verschiedenen Theile Pgt.-Streifen am Rande eingeflochten.

266. *Pgt. 2º Anf. d. 14. Jh. 129 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. i. dem Text ziemlich gleichzeitig: Viaticus Constantini cum commento Ghyraldi; *jedenfalls = Cat. Ampl.* Medic. 57.

Item liber **Viatici Constantini,** cum **commento Gyraldi,** boni et bene correcti.

Anf. des Textes: Quoniam quidem ut in rethoricis Tulius ait: omne. *Anf. des Comm.:* Cum omne elementum et ex elementis. *Ende des Textes:* incense cum oleo rosato multum valent. *Ende des Comm.:* consolidare habent et mundificare. Expl. Viaticus*) cum glosulis magistri Geraldi Bitturicensis. Gracias habeat Christus, quia liber est finitus. *) *In Curs. eincorr.:* Constantini.

Text u. Comm. in verschieden gr. Minuskelformen auf vollst. Schema geschr.; Schmuck in Roth u. Blau; viele verzierte aber grob gezeichnete Initialen; ebenso das mehrfach auftretende Rankenwerk; neben den rothen Durchstreichungen der Anfangsbuchst. kleinerer Abschnitte Füllungen in Gelb, die sich oft über das ganze Wort ausdehnen; Quaternen, schwarzumrahmte Wortcustoden, die beinahe in der Mitte des Blattrandes stehen.

266ª. *Pgt. 2º spätestes 13. Jh. 126 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit bräunlichem Lederrücken; v. i. Bruchst. eines Notariatsinstrumentes des mittleren 14. Jh., *beginnend mit dem Schlusse* einer päpstlichen Bulle: Datum apud Villam novam Avenionensis diocesis XI. Kl. Iunii pontificatus nostri anno quarto, betreffend eine vor dem erzbischöflichen geistlichen Gerichte zu Köln verhandelte Aussöhnung zwischen einem Christianus Krumbach nunc agens in Remacis und dem Gerhardus dictus von der Hane, canonicus Monasterii in Eyflia, von denen letzterer den ersteren körperlich stark beschädigt zu haben scheint; *der Zusammenhang ist um so schwerer zu erkennen als ein Theil des Stückes mit Pp.-Fetzen beklebt ist, die in schöner Cursive des früheren 14. Jh. beschrieben sind u. einem* Publicationsinstrumente über das Testament eines kölnischen Geistlichen *angehört zu haben scheinen; wenigstens wird* dem Erzbischof von Köln ein schwerer Gulden darin vermacht.

1) Bl. 1—37. **Hippocratis aphorismorum** a **Galieno commentatorum** translatio Latina a **Constantino Casinensi** confecta.

Anf.: Prefacio — Affricani *wie F. 246 Nr. 1. Ende:* qui libet inveniens — poterit. Expl. lib. amph. Yp.; Deo gr.

2) Bl. 38—61. **Eiusdem prognosticorum a Galieno** commentatorum translatio Latina a **Constantino** confecta.

Anf.: Y. videtur michi etc. *wie F. 246 Nr. 2; ebenso Ende.*

3) Bl. 62—88. **Eiusdem** libri de regimine acutorum a **Galieno** commentati translatio a **Constantino** confecta.



Anf. wie F. 246 Nr. 3. Ende wie F. 255 Nr. 6, nur: ipsas ei dicat.

4) Bl. 89—126′. **Haly Abenrudiani** commentarius in **Galieni** librum cui **ars parva** inscribitur a **Constantino** translatus.

Anf. wie F. 255 Nr. 7. Ende wie F. 264 Nr. 4; hier nur Schlußnotiz ausradirt, dafür die Vormerkung am Rande: Expl. expositio Haly Abbenrodo m. (= medici?) super illo quo — ex lib. art. par. Gal.

5) Bl. 126′. Notae de **Girardi Carmonensis** sive **Cremonensis** qui Graecorum philosophorum opera ex Arabico in Latinum vertit, vita.

Anf.: G. Sicut lucerna relucens in abscondito. *Ende:* non cessavit; viam autem universe carnis ingressus est anno vite sue LXXIII, in a. D. nostri Iesu Christi MCC°LXXXVII°.

6) Bl. 126′. Index librorum quos **Girardus** in Latinum vertit.

Anf.: Hec sunt nomina librorum, quos transtulit. *Ende:* liber introductorius Tholomei ad artem spericam. *Am unteren Bl.-Rande in Roth:* CLXXXVIII.

Von einer nach Ductus u. Tinte ital. Hand in Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit Correcturen u. Ergänzungen in einer äußerst ähnlichen u. einer ganz anderen feinen Schrift versehen; für erstere sind sogar Linienschemas auf den Rändern angebracht; dazu treten erläuternde Bemerkungen u. Glossen von verschiedenen ziemlich gleichzeitigen u. einigen späteren Händen. Initialen abwechselnd roth und blau, an den Hauptabschnitten mit reicher Füllung, bei den kleinen Absätzen des Textes und Commentars, die durch ein vorgesetztes Y *und* G, *resp.* G *und* H *bezeichnet sind, mit einfachen Verzierungen versehen; nur der Anfang der Nr. 4 hat einen Initial mit Rankenwerk; Pgt. glatt, ebenfalls auf Italien weisend; Quinternen mit umrahmten Wortcustoden und Numerirung mit rothen Buchstaben.*

Auf dem Vorbl. verschiedene medicinische Notizen des 14. Jh.; Bemerkungen über Geldforderungen an die Magister Johannes, Bartolomaeus, Robertus u. P. *von den Händen, von denen die Randbemerkungen zum Texte herrühren, Münzsorten sind* solidi *und* denarii; *einmal kommen auch* sex valodia *vor; die Schrift könnte hier auf England weisen; ferner Inhaltsverz. des 15. Jh., worin Nr. 4 als* tegni Galieni *bezeichnet wird, u. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.* 117. medicine. *Auf dem Rücken des Bd.:* 116. medicinarum.

267. *Pgt. u. Pp. 2º Anf. d. 14. bis Mitte d. 15. Jh. 208 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, v. u. h. i. Bl. eines Kalendariums, *die zu Nr. 16 des Bandes gehören könnten, sowie 2 kl. Streifen einer* Predigtsammlung *(Pgt., fr. 14. Jh.) u. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 135. medicine.

1) Bl. 1—25. **Bernhardi** de **Gordonio prognostica.**

Anf.: Inc. tract. brevis et utilis supra materiam de crisi et diebus creticis compilatus in preclaro studio Montispessulani a magistro B. de G. Senectus etc. *wie F. 237 Nr. 11. Ende:* et senibus universaliter tard. cur. Expl. tr. br. et ut. supra prognostica editus a mag. B. de G. in precl. stud. Montisp.; a. D. M°CC°94° in conversione s. Pauli editus fuit iste tractatus.

2) Bl. 25′—27′. Verba **Rasis** in 4ᵐ **Almansoris.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Quicunque acutas egritudines congrue. *Ende:* sudor assellarum fetet, pronostica febrem. Hec sunt verba R. in experimentis suis, que ponit Ypocratem allegando.

3) Bl. 28—96. **Bernhardi** de **Gordonio** liber de **conservatione naturae humanae.**

Anf.: Inc. lib. de cons. nat. hum. edit. per mag. B. de G. etc. *wie F. 237*

Nr. 15; am Ende noch: Benedictus Deus, qui incepit et complevit; incipatus (!) autem fuit iste liber XXII. die Februarii, sicut dictum est in principio, terminatus autem cum auxilio magni Dei IX. die Novembris eiusdem anni curriculo, luna existente in virgine, XXV. gradu. Expl. l. de cons. vite hum. etc. *in gr. Minuskel.*

In Cursive des mittl. 15. Jh. — die Anfänge der Capitel in größerer Minuskel — 2 sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr.; beabsichtigte bunte Initialen fehlen. Octer. mit Wortcust. Wz.: eine glockenähnliche Gestalt und Dammhirsch; auf dem Vorbl. Windspiel.

4) Bl. 97—149. **Lexicon latino-germanicum et germanico-latinum** nomina omnium metallorum, lapidum, plantarum, herbarum comprehendens, cui **vocabularium artis cirrurice** (!) inscribitur.

a) *Anf.:* Albula, argiofora, argriofora — margarete. *Ende:* III zuccara rosatea in N. b) *Anf.:* Alun, atrament. *Ende:* radele XXXV, rosin XXXVI. Expl. iste lib., sit scriptor crim. lib. c) *Anf.:* Akeleye, anthusa, aquileya, columbaria. *Ende:* zucker rosad — solemabin. Finito libro sit l. et gl. Chr. Explicit iste etc. *wie oben.*

In grober Currentschr. des frühesten 14. Jh. auf Pgt. 3- u. 4 sp. ohne Horiz. geschr., mit gr. rothen Initialen, §§, Füllungen u. Durchstr. verziert.

5) Bl. 150′. Cisiojanus. *Aus dem Anf. d. 15. Jh. (1420).*

6) Bl. 151—162. **Wilhelmi de Congenis** modus et consuetudo operandi a quodam discipulo eius descripti.

Anf.: In hoc opus de domino meo, cui benedicat Deus, conscribam scriptum cyrurgie. *Ende:* impediret fluxus humorum ad locum induratum.

In Currentschr. des späteren 14. Jh. 2 sp. auf eingeritztem vollst. Schema geschr., mit einfachen rothen Verzierungen.

7) Bl. 162—165. Liber de **effectibus planetarum.** (*Rubr.:* Incipit etc.)

Anf.: Cupientibus habere fructum planetarum primo. *Ende:* hominibus occidentibus pecus carum. Incipit consideracio fortune in omnibus partibus signis (!).

8) Bl. 166—185′. **Serapionis** liber cui **servitor** inscribitur.

Rubr.: Inc. — interpretatore Abraham Iudei (!) Tortuosensi etc. *wie F. 245 Nr. 4. Anf.:* Dixit aggregator etc. *Ende:* sal quod est — et serva. *In gr. Minuskel, roth unterstr.:* In hoc terminatur sentencia servitoris gloriosi experimentatoris sive medici Serapionis.

Nr. 7 u. 8 von einer wenig jüngeren Hand als Nr. 6, vielleicht zu Anf. d. 14. Jh., z. Th. auf mit Tinte gezogenem vollst. Schema geschr.; Schmuck wie bisher.

9) Bl. 186′—187′. Questiones de **significatione XII domorum** in **astronomia.** *(Rubr.)*

Anf.: Prima namque domus est nativitatis et vite hominis seu etc. *Ende:* utriusque dolorem et podagram et similia illius.

In ähnlicher Schrift u. ähnlicher Ausstattung wie Nr. 8 geschr.

10) Bl. 187′—188′. Notae de **aspectibus.**

In Cursive des 14. Jh. unregelmäßig geschr.

11) Bl. 189. Notae de **planetis.**

Anf.: Istud quod sequitur inveni in quodam libro ante tractatum Ypocratis de iudiciis astrorum. Lune impedimenta sunt. *Ende:* Marti dicerem quod moveretur post tot dies.

12) Bl. 189—190′. **Hippocratis** tractatus de **iudiciis astrorum.** (*Uebersch.:* Incipit etc.)

Anf.: Dixit Ypocrates medicorum optimus cuiusmodi. *Ende:* tranquillissimus est et bonam coniunctionem ostendit.



13) Bl. 190'—193'. **Arnoldi** de **Villa nova** opusculum de astrologia eiusque usu medico.

Anf.: Divisio libri. De circulo animalium sive zodiaco. *Ende:* vani aut nichil scientes reperiuntur. Expletum est hoc opusc. de astr. super medicinam compilatum a mag. Ar. de V. n., Deo gr.

Anfangs des 14. Jh. auf ital. Pgt. in wenig schöner Cursive 2 sp. in vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.

14) Bl. 194—195'. **Iohannis** de **Parma** practica sive **registrum medicinarum** digestivarum et evacuativarum in fine mutilum.

Anf. wie F. 237 Nr. 7. Ende: calefacientes splenem — cortex medianus fraxini.

15) Bl. 195'—196'. **Tabula medicinarum,** quae **Tolosana** dicitur.

Rubr.: Inc. tract. brevis et utilis de diversis medicinis conferentibus diversificanda corpori humano —. *Anf.:* Dyamargariton, pliris etc. *Ende:* unguentum album, unguentum citrinum. Expl. tab. Thol.

In schöner Minuskel Nr. 14 2 sp. u. Nr. 15 4 sp. auf vollst. Schema geschrieben.

16) Bl. 197—199'. **Petri** de **Dacia,** i. e. **Dania, canon, tabulae, versus** chronologici.

Anf.: In ista parva tabula sunt quatuor —. *Rubr.:* Canon super kalendarium P. de D. *Ende:* farmacia indifferens, in coniunctione frigidum et humidum.

Von 2 Händen der 1. Hälfte des 14. Jh. in einer roheren u. feineren Minusk. geschr., der Text 2 sp., die Tafeln mit der üblichen rothen Verzierung; Randbemerkungen in Cursive über chronologische Verhältnisse u. Heiligengeschichte mit Rücksicht auf den Festkalender; letztere wie der Text scheinen um 1348 geschr. zu sein.

17) Bl. 199'—200'. Tractatus de **balsamo.**

Anf.: Opus de vero balsamo artificialiter facto. *Ende:* spinam dorsi iuxta ignem (l = inguen).

Von der 2. in Nr. 16 vorkommenden Hand 2 sp. geschr.

18) Bl. 201—208'. **Arnoldi** de **Villa nova** de **consideratione operis medicinae.** *(Rubr.)*

Anf.: Virtutem querimonie tue percipientes, nuper tibi, karissime. *Ende wie F. 237 Nr. 2, nur noch:* Expl. liber iste de cons. op. med.

In Minuskel der 1. Hälfte des 14. Jh. 2 sp. äußerst eng auf vollst. Schema geschr.; einfacher blauer u. rother Schmuck; zum größeren Theil stark verblichen, daher im unvollst. Index auf dem Pp.-Vorbl. als caducus *bezeichnet.*

Bl. 208' in Cursive: Hunc tractatum dedit mihi Theodericus de Sutphania Ghelrie 1393. vigilia Innocencii apothecarius studiosus Erphordensis.

268. *Pp. gr-2º Mitte d. 14. Jh. 121 Bl., ob aus Italien?*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder; v. i. aus d. 15. Jh.: Gentilis super fen tercii canonis de oculis; *Sign. fehlt, vielleicht = Cat. Ampl.* Medic. 26, *wonach:*

Item **Gentilis** super primo **canonis Avicenne** et super prima fen 4[i] eiusdem.

Anf.: Virtus visuum etc., precepta insequentes Iohannis Mesue in suo etc. *Ende:* largiatur, que est bened. in sec. sec.; am., am., am.

In anscheinend ital. Cursive auf eingedrücktem vollst. Schema geschrieben, mit dem üblichen Schmuck in Roth versehen; Initialen sehr einfach verziert. Quinter. mit Wort-Mitte- u. Eckcust., th. roth durchstr., th. einfach, th. verziert umrahmt. Wz.: kelchartige Schale mit Stab u. 2 Kreise mit Stern an einer Achse.

269. *Pp. 2º um Mitte d. 15. Jh. 289 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder (Rosetten, Spruchband mit Maria) *u. Metallbeschlag; v. i.* 158. medicine dedit Hervordianus *u. durchstrichen* 157. medicine, *letzteres auch mit durchstrichenem* 3. med. *u.* 8. med. *auf dem Vorbl., wahrscheinlich in Zusammenhang mit der weiter daselbst gegebenen Notiz:* Magister Hermannus Ymmeker de Hervordia legavit hunc librum collegio Porte celi, qui obiit ibidem collegiatus a. D. 1459; *beim Einband auch* Bruchst. einer älteren hebräischen Hds., die einem Talmud Sabat angehörte, *(wie in F. 167) benutzt; h. i. Pp.-Bl. mit* Gebeten.

1) Bl. 1—9. Tractatus de **lepra** et aliis **cutis defedacionibus.** *(Ueberschr.)*
Anf.: Si veteres medicine principes et speculatores. *Ende:* utiliora visa sunt colligi debere in disposicione huius nobilis viri. Salvator — sempiterna sec.; am. Actum Padue*) contra lepram nonis Augusti**) anno 14.7; *hierauf in blasserer Tinte:* 1431 a Bartholomeo de Montegnana. *) *Durchgestr. u. durch* Erffordie *ersetzt.* **) *Durch* XXII. Decembris *ersetzt.*

2) Bl. 14—161′. **Consilia medica.**
Bl. 44′: Actum in felici studio Paduano anno legis gracie 1432° die lune 3ª Maii per famosissimum et celeberrimum doctorem arcium et medicine dominum Bartholomeum de Montgana. *Bl. 159′:* Actum Padue anno legis gratie 1436. die vero 2ª Marcii.

3) Bl. 164—278. Recepta medica.

4) Bl. 279—285′. Tractatus de **simplicibus** et **compositis medicinis.**
Anf.: Tractatus in quo dicetur de simpl. et comp. med. *Ende:* ad latus caliditatis oximel simplex. Et sic est finis 6ª feria post Blasii a. D. M⁰CCC⁰LVII⁰.

5) Bl. 285′—289′. **Gentilis** de **Fulgineo** tractatus de **dosibus medicinarum.**
Ueberschr.: Inc. tract. de dos. secundum famosissimum arcium et medicine doctorem magistrum G. de F. 22. anni (!) quod (!) decessit, a. D. M⁰CCCC⁰LVII⁰ legit doctor Michael Gette. *Anf.:* Gracia lucidioris habitus quem Mesue. *Ende:* salsa acetosa, de quibus ad predictum locum reservamus.

Von verschiedenen Händen in Curs. 2sp. ohne Horiz. geschr.; vereinzelt rohe Initialen, Ueberschr. in größerer Minuskel u. einige rothe Verzierungen; Sextern. u. Quinter.; einzelne mit Zahlen auf der 1. Seite. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

270. *Pgt. 2º spätes 13. Jh. 83 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holztafeln mit weißem Lederüberz., Metallbuckeln u. Kette; v. a. Inhaltsverzeichniß in gr. Minusk.; v. i. ist ehemals aufgeklebtes Pgtbl. herausgelöst; Sign. des Cat. Ampl. fehlt.

1) Bl. 1—35. **Alcoati** libri V de **oculo.**
Rubr.: Inc. rubrice primi tractatus et secundi libri Alcoati in quo determinat de figura oculi et componentibus ipsum et de signis et causis et curis que accidunt in ipso et ipsis continentibus illum. Incipit. *Anf.:* Ego Alcoati qui vidi multorum antiquorum. *Ende:* potest bene confici sine gummis. Completus (!) est capitulum quintum cum Dei auxilio et librum, quem (!) declarat figuram oculi et infirmitates et curationes et colliria et xief et distillationes et preparationes omnium medicinarum et congregationes Salomonis filii Dearit Alkoati christiani Toleti. *Roth:* Explicit. *Schwarz:* Deo gr. *Bl. 34′ Rubr.:* Expl. agregationes Salomonis filii Alkoati christiani Toleti. Deo gr. *Weiterer Text:* Ad fistulam que fit in angulis. *Ende:* una gutta vel due in occulo ponantur.

2) Bl. 36—70. **Guilelmi Placentini** de **Saliceto chirurgia.** *(Rubr.)*

Anf.: Propositum est, Bone, tibi edere librum. *Ende:* formam meliorem quoad ipsum vulnus factum v. g.

In schöner Minusk. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Hauptinitialen von Gold auf buntem Grund, sonst reicher Schmuck in Roth u. Blau; Figuren in bunten Farben eingezeichnet; Sexter. mit verzierten Wortcust.; in Nr. 1 jedes Blatt mit kleinen Wortcust. u. vorn mit Zahl versehen; rothe Ueberschr. am oberen Rande der Blätter.

3) Bl. 71—73'. **Averrois** tractatus de **theriaca.**

Rubr.: Gordonius de tyriaca (!). *Anf.:* Inquid — Lameth (!) Averroys postquam etc. *wie F. 249 Nr. 21.* *Ende:* comprehendi posse largitus, am. *Roth:* Explicit.

In schwarzer Minusk. roth durchstr.: Expl. lib. de tyr. Av. *Roth:* Inc. consequenter lib. de tyr. Gordonii.

4) Bl. 73'—76. **Gordonii** tractatus de **theriaca.**

Ueberschr. klein u. roth unterstr.: Inc. tract. de tyr. secundum intencionem Averroys et aliorum iuxta ordinacionem magistri B. de Gordonio. *Anf.:* Dyriaca est confectio magna curans. *Ende:* menti aride tribuit roritate[m]. *In schwarzer Minusk. roth durchstr.:* Expl. l. de t. G., am.

Von anderer Hand in kleinerer Schrift 2 sp. ohne Horiz. geschr.; rothe einfache Initialen u. sonstiger Schmuck.

5) Bl. 76'—78'. **Geraldi** de **Solo** determinatio de **situ spiritus.**

Rubr.: Prima determinatio. *Anf.:* Querebatur, utrum spiritus sint in arteriis, venis et nervis. *Ende:* magis principaliter illa patitur, ideo in oppositum eius concessus. *Schwarz u. roth unterstr.:* Expl. due determinationes magistri G. de S. in med. Montispessulani.

6) Bl. 78'—79. **Antidotarium** metricum.

Anf.: Aurea Alexandri: Renes, reuma, lapis, latus et capud, algida matrix. *Ende:* Ventris opus zuccare violate cedit ad usus. Expl. versus de anth.

7) Bl. 79'—82'. Quaestionum medicarum fragmenta.

Von mehreren Händen in kl. Schrift; geringer rother Schmuck.

8) Bl. 83. *Ehemals auf der hinteren Einb.-Tafel aufgeklebt:* Fragmentum tractatus medici.

In größerer, steifer Minuskel; reicherer Schmuck beabsichtigt; am unteren Rande ein Inhaltsverz. zu einem medicinischen Sammelbande.

271. *Pgt. 2° Ausg. d. 13. u. Anf. d. 14. Jh. 113 Bl., z. Th. ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 125. medicine; *das v. i. aufgeklebte Bl. trug auf beiden Seiten* medicinische Notizen *des fr. 14. Jh.; Bl. 113 war auf dem hinteren Deckel aufgeklebt und trug auf der Rückseite eine Zeichnung.*

1) Bl. 1—10. **Avicennae** tractatus de **viribus cordis.**

Rubr.: Inc. — Arnaldo Barchinone cap. I., tractatus I. de origine spiritus et generibus eius et principiis sue generacionis et informacionis. *Anf. wie F. 77ª Nr. 3. Ende wie F. 77ᵇ Nr. 3, ferner zwei Mal, einmal roth u. einmal schwarz:* Expl. tract. Av. de med. cordial., am.

In Minuskel 2 sp. auf eingeritztem vollst. Schema geschr.; Schrift, Tinte, Pgt. ital.; erstere kaum wohl aus dem Ende des 13. Jh.; reicher rother Schmuck, Initialen jedoch einfach.

2) Bl. 11—25. Liber quaestionum medicinalium vel **Iohannicii isagogae** in quaestiones redactae.

Rubr.: In nomine Dei miserantis. Inc. lib. quest. medicinalium discentibus in medicina, quem composuit Himen. *Anf.:* In quot partes dividitur in prima sui divisione? *Ende:* urine aut in verendis utriusque sexus. Expl. *Roth durchstr.:* Expl. Iohannicius translatus a Rufino Alexandrino cum adiutorio magisterii (!) sui in Arabico fratris Dominici Marrochini de ordine fratrum Predicatorum in Murcia de Arabico in Latinum. Deo gr.

3) Bl. 25—28'. **Hippocratis** liber de **aere** et **aqua.** *(Rubr.)*

Anf.: Quisquis ad medicine studium accedere voluerit. *Ende:* comtemplare ab hiis et non errabis a veritate. Expl. et finitur primus et secundus et 3us liber de a. et a. Yp. Cohos (!) gloriosissimi et est optimus et valet tantum de auro, ut patet intuenti ipsum.

2 sp. auf mit Tinte ausgeführtem, vollst. Schema geschr.; Minuskel, Tinte, Pgt. deutsch; gleichfalls wohl kaum dem Ende des 13. Jh. angehörig; rother Schmuck, Initialen ohne Verzierung.

4) Bl. 29. Tabula et notae astronomicae.

In Cursive des ausgehenden 13. Jahrh.

5) Bl. 30—56'. **Iohannis** de **Amando areolae.** *(Rubr.)*

Anf. wie F. 245 Nr. 3. Ende: istud membrum respicientem et ipsum confortantem. Expl.

Von anderer, mehr italienischer u. dem beginnenden 14. Jh. angehöriger Hand; vollst. Schmuck, roth u. blau abwechselnd, Initialen einfach; roth durchstr. Ueberschrift; roth umrahmte Wortcust., ebenso Zahlen auf dem 1. Bl. der Quaternen.

6) Bl. 56'. **Galieni doses simplicium medicinarum** *und* **Iohannis Stephani** notae de **quantitate laxationis.** *(Schlußnotiz.)*

7) Bl. 57—58. **Iohannis de Parma registrum medicinarum** digestivarum et evacuativarum.

Anf. wie F. 237 Nr. 7. Ende: infr. ren. que dicte sunt. Expl. practica mag. I. de P.

8) Bl. 58—59. Liber **Arnoldi** de **Villa nova** de **medicinis digestivis, evacuativis** et **confortativis** et earum dosibus. *(Rubr.)*

Anf.: Medicine digestive in partibus superioribus. *Ende:* in calida vero electuaria de sucaro rosato. Expl.

In neuen Columnen geschr.

9) Bl. 59'—76. Tractatus medicus cui **thesaurus pauperum** inscribitur et cuius auctor **Petrus Hispanus** dicitur.

Anf.: In nom. sancte et ind. trinitat., que omnia creavit. *Ende:* collo portati quartanam sana[n]t. Expl. thes. paup.

Von anderer Hand, deren Schrift mehr der in Nr. 2 u. 3 vorkommenden ähnelt, auf ital. Pgt. geschr.; Schmuck roth u. blau; Initialen einfach.

10) Bl. 77—113. **Iohannis** de **s. Amando** commentarius in antidotarium Nicolai.

Ueberschr. am oberen Rande: Inc. scriptum I. d. s. A. cum questionibus supra antid. Nich. *Anf.:* Operacio medicine secundum Iohannicium in tribus consistit. *Ende:* de eius proprietate sit exteriora moveri. *Roth durchstrichen:* Expl. Ihohannes de s. Am. supra auditorium (!) Nich. Deo gr. Expl., expliciat, ludere scriptor eat. Hic liber est scriptus etc. Omnis homo primum preponit nobile vinum. Omnis homo vere debet peccata timere. Expecta me, Domine. Dominus illuminacio mea. Amen dico — ibi.

Auf mit Tinte gezogenem vollst. Schema in etwas roherer, kleiner Minuskel geschrieben, gleichzeitig corrigirt, blauer u. rother Schmuck abwechselnd, kleinere Initialen verziert, größere mit Rankenwerk versehen. Quater. mit umrahmten Wortcust.



272. *Pp. 2º 1391. 215 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; h. i.: A. D. MºCCCCºLVIIº in die sancti Andree apostoli verumtamen nova, heu! pessima de morte Latislai regis Bohemie, Ungarie etc.; *v. i. u. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 99. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—214'. Item **clarificatorium** magistri **Iohannis de Tornamira,** procedens secundum **Rasim** in nono **Almansoris,** sed ex dictis Rasis totum continentis multa egregia dicit; est quoque tam in theoricis quam in practicis optima summa practicandi, rara, bona et utilis.

   Anf.: Inc. clarif. I. de T. decani preclari studii Montispessulani in speculacione curacionis morborum. *Ende:* et hoc opusculum dictum clarif. complendi; sit ipse benedictus in eternum et ultra; am. Expl. clarif. magistri I. de T. cancellarii studii medicorum Montisp. necnon in medicina eximii professoris. A. D. millesimo CCCº nonagesimo primo Xª quarta die mensis Novembris complevit librum hunc Iohannes de Metis, cui pro pen[n]a concedat essencia prima omnium eius veniam delictorum per graciam; am.

   Von zwei verschiedenen Händen, deren 1. eine schönere kräftigere Cursive als die andere führt, 2sp. ohne Horiz. geschr.; die Buchstaben der obersten und untersten Zeile jeder Columne sind über Gebühr verlängert; Anfänge der Capitel in gr. Minuskel; beabsichtigte bunte Initialen fehlen; alte Foliirung mit arabischen Zahlen auf beiden Blattseiten, durch Zusatz von A *und* B *unterschieden. Sexter. mit verziert umrahmten Wortcust. Wz.: Maiuskel-G, Sonne, Dreizack mit Kreuz, kleiner Löwe, Ochsenkopf mit Stern, Pfeil und Bogen, Drache.*

2) Bl. 215—215'. Fragmentum tractatus medici. *(Von anderer Hand.)*

   Anf.: G. libro de febribus. Ex nulla corpus patitur causa. *Ende:* cum impetu per locum morsure.

273. *Pgt. 2º frühes 14. Jh. 114 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., v. u. h. i. Theile einer Notariats-Urk. vom 7. April 1304, betreffend ein vom Thesaurarius von S. Andreas in Köln als Executor und Provisor einer päpstlichen Beneficien-Verleihung über Leben und Wandel eines Alardus Hermanni, dictus de Brandinburg, angestelltes Verhör einer Reihe namentlich aufgeführter Kölner Geistlicher; *v. i. ferner noch aus dem 14. Jh. von derselben Hand, wie die ähnliche Notiz in F. 256 Bl. 1:* Io. de S. Amando super anthidotario et quintus »Colliget« Averrois cum pluribus annexis, specialiter areole Io. de S. Amando, et urinis Egidii cum commento ad IIII florenos; *hier mehrere Male sowie v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 59. medicine *aus dem 15. Jh., wonach:*

1) Bl. 1—39'. Item glose **Io(hannis)** de **sancto Amando** super antidotario Nycolai.

   Anf. wie F. 271 Nr. 10. Ende: ad exteriora moveri.

   In Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Schmuck nur beabsichtigt. Quater. vorn mit Buchst. numerirt, hinten Eckwortcust.

2) Bl. 39'—40'. Notae. *(Nicht im Cat.)*

3) Bl. 41—55. Quintus liber **Colliget Averrois.**

   Rubr.: Inc. liber quintus qui dicitur lib. ciborum et materie; tractatus de quidditate cibi et medicine naturalis et operacionibus eorum. *Anf.:* Inprimis sciendum, quid sit cibus. *Ende:* ex humoribus grossis et frigidis. Expl. 5. ex Colliget Av. transl. ab Arabico.

   Anfangs in schöner Minusk. 2sp. auf vollst. Schema, später in sehr unsicherer Cursive geschr.; mit Ausnahme der 1. Bl. fehlt der beabsichtigte Schmuck.

4) Bl. 55—65. **Albumazar** de **simplicibus medicinis.**
Anf.: Euforbium est calidum. *Ende:* in arthetica potissime frigida.
Von verschiedenen Händen in kl. Cursive wenig sorgfältig geschr.

5) Bl. 65′—74. **Servitor Serapionis.**
Anf.: Liber servitoris tres habet distinctiones principales. *Ende:* sal quod — serva. Expl. *Sonst wie F. 245 Nr. 4.*

6) Bl. 74—83. Tractatus bonus de **urinis** et **pulsibus.**
Anf.: Impuritas seu turbatio vel obscuritas debet. *Ende:* debilitatem quodsi principio febris quartane.
Mit Ausn. des letzten in schöner Minuskel geschriebenen Blattes in Cursive.

7) Bl. 84—98. **Areolae Io(hannis)** de **sancto Amando.**
Anf. wie F. 245 Nr. 3. Ende wie F. 271 No. 5.
Von anderer Hand in mehr minuskelartiger Schrift 3sp. auf vollst. Schema geschrieben.

8) Bl. 98′—100′. De **signis celestibus.**
Anf.: (V)erbum Aristotelis et Dyascoridis est: in collo leonis non est. *Ende des letzten vollst. Abschn.:* hericius — habet spinas in modum acutum et est consulis in cura.
2sp. in eigenthüml. feiner, vielleicht englischer Schrift ohne Horiz. geschr.

9) Bl. 101—113′. De **urinis Egidii.**
Anf.: Liber iste nove institucionis studiose operacionis. *Ende:* urina est multa grossa et alba.
Von einer der in Nr. 4 begegnenden Händen nach Art der Commentare geschr.

10) Bl. 113′ u. 114′. Notae medicae.
Auf einem auf dem hinteren Deckel noch klebenden Streifen: Verzeichniß Kölner Geistlicher und Rheinischer Edler, die 1360 an einen Ungenannten erhebliche Geldzahlungen leisteten; *vielleicht handelt es sich um Beiträge zu den damals wiederholt ausgeschriebenen Kreuzzügen.*

274. *Pp. 2º 1434. 15 u. 370 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit reichgepreßtem Ueberz. von braunem Leder u. mit Metallbeschlag, v. a. in gr. Minuskel: Vil. de Salice. *eingepreßt, v. i.* Practica Guilhelmi Placentini de Saliceto *aus dem späteren 15. Jh., auf dem Schnitt der Bl. in schwarzer Currentschr. die Titel der einzelnen Bücher der* Practica; *ferner am oberen Rande von Bl. 2:* Iste liber est magistri Iohannis Spokholtes, valet XX fl.

1) Bl. 1. Nota de festo in die 7ª post pentecosten a. 1439 celebrando.

2) Bl. 2—11. Tractatus de **medicinis simplicibus.**
Anf.: Prim. cap. de med. simpl. clarificantibus. *Ende:* Medicine que desiccant sperma — mora. Expl.

3) Bl. 12—12′. Nota de **curis morborum.**
Anf.: Secundum Ptholomeum in quadripartita parte. *Ende:* magna mensio de cura illorum, qui actu paciuntur. Hec breviter dicta sufficiant; am. Expl.

4) Bl. 12′—13′. Tractatulus de **conceptione mulierum.**
Anf.: Supra secundum amphorismum: Mulieris; si vis scire, si concepit. *Ende:* erit aptus ad generandum.

5) Bl. 14. Interrogaciones que debent fieri in cura sterilitatis viri et mulieris. *(Ueberschr.)*



6) Bl. 14—15′. Excerpta ex **Aegidii tractatu** de **urinis** facta.

Anf.: Incipit de urinis. Contenta in urina sunt hec: circulus ampulle. *Ende:* debilitatem significat. Expl. contenta de ur. extracta ex dictis Eg.

Von hier ab alte Foliirung mit arabischen Zahlen.

7) Bl. 1—370. **Wilhelmi de Saliceto practicae medicinae** libri IV accedentibus tractatibus de mensuris et ponderibus secundum **Avicennam** et **Nicolaum** adaucti.

Grüne Ueberschr.: Practica Wylhelmi de Saliceto *u. Anrufung der h. Maria. Anf.:* Horum autem que fiunt et possunt sciri. *Ende:* de minimorum et amicorum plenitudine glorientur. Et sic est finis huius operis d. G. d. S. et restat summà ultima de cyrurgia, que pars ultima est tocius commenti. Istum librum finivi ego magister Iohannes Spakholt professor medicine in civitate Hildensemensi a. D. M⁰CCCC⁰XXXIIII⁰ in vigilia Thimotei die 4ᵃ, scilicet ante festum Bartholomei.

Der 1. Theil von 2 verschiedenen Händen, Nr. 7 von einer 3. Hand allein geschr. 2sp., ohne Horiz., der Anfang mit dem üblichen rothen Schmuck, in Nr. 7 daneben z. Th. auch grüne Verzierungen. Sexter. ohne Cust. Wz. in Nr. 1—6: Dreizack mit Stab u. eine zusammengerollte Schlange oder länglicher Fisch; in Nr. 7, sowie auf einer Reihe leerer Vorbl. Ochsenkopf mit langgestieltem Kreuz, um das sich eine Schlange windet; Ochsenkopf mit Stern, Krone auf einer Säule; Sonne.

275. *Pgt. 2° spätestes 13. od. frühestes 14. Jh. 138 Bl., südländischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit schwarzem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. u. h. i. Bruchst. einer versificirten Grammatik (Graecismus *od.* Doctrinale) des 13. Jh. *u. einer* nicht zu jungen hebräischen Hds., *wie in F. 167; ein Theil der letzteren enthält die* Mischna u. Gemara cap. IX des Erubin babli, *der andere einen Theil eines* Commentares zum Talmud Sabat; *auf diesen aus d. 14. Jh.:* valet II flor. *u.* pro 4 flor. *Bl. 1 am oberen Rande die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 96. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—40. Item **practica Rogerii maior.**

Rubr.: Inc. Rogerina maior. *Anf.:* Sicut habemus ab antiquis auctoribus. *Ende:* ad superiores curas et hec dicta sufficiant. Expl. Rog. m.

2) Bl. 40—46′. **Practica Rogerii minor.**

Rubr.: Inc. Rogerina minor. *Anf.:* Cum medicinalis artis due sint partes. *Ende:* oportune educit menstrua. Deo gr. *Einmal roth u. einmal schwarz:* Expl. Rog. min.; Deo gr. et beate Marie virgini.

3) Bl. 46′—81. **(Matthaeus) Platearius** de **simplicibus medicinis.**

Rubr.: Inc. liber qui intitulatur »circa instans negocium«. *Anf.:* Circa instans negocium in simplicibus medicinis nostrum versatur propositum. *Ende:* hic leto fine vel concludimus. Hactenus archanum salis indiximus (!) urbis, | littera iam lasso pollice sistat opus. Explicit lib. circa inst. Deo gr. et b. Marie vir. Electuaria pectoribus utilia — pro quartana musa enea.

4) Bl. 81′—86. **Galtherus** de dosibus medicinarum.

Rubr.: Inc. liber qui intitulatur doses med. mag. Galteri. *Anf.:* Medicinarum quedam sunt simplices, quedam. *Ende:* minima dragma I et hec de dos. med. sufficiant. Expl. dos. med. G. Deo gr.

5) Bl. 86. Doctrina docens quot vicibus ducat medicina. *(Rubr.; nicht im Cat.)*

Anf.: Hec est ars medicinarum laxativarum tam simplicium quam. *Ende:* ducere quater, dyaborriginatum ter; et hec sufficiant.

6) Bl. 86—88'. Tractatus **Richardi de repressivis.**
Rubr.: Inc. repressiva mag. Rigcardi. *Anf.:* Laxativa solent nimium laxando. *Ende:* aceto et oleo roseo liniatur. Expl. repr. Ricardi; Deo gr. et b. Marie.

7) Bl. 88'. Tractatus brevis de **fleubothomia.** (*Rubr.:* G. = Galeni?)
Anf.: Flebotomia est recta incisio vene. *Ende:* gravior potest esse minutis.

8) Bl. 89—90. De **dosibus medicinarum** tam simplicium quam compositarum (tractatus **minor Iohannis de sancto Paulo**).
Anf.: Cogitanti mihi de simplicium medicinarum virtutibus. *Ende:* radix cimini, radix celsi. Expl. lib., cogitanti mihi minor; Deo gr. et b. Marie, virg., am.

9) Bl. 90'. **Arbor** de **pulsu** bona valde.

10) Bl. 91—94'. Flores dietarum **Ar(noldi)** de **Villa nova.**
Rubr.: Inc. liber qui intitulatur flor. diet. *Anf.:* Corp. humanum sive hom. etc. *Ende wie F. 237 Nr. 9, nur noch:* Expl. liber etc. Deo gr. et b. Marie virg. matri eius.

11) Bl. 94'. De **diebus egyptiacis.**
Text: Circa istam materiam tria sunt consideranda — nota versus: in luna plena.

12) Bl. 95—117. De **crisi** et **criticis diebus Gordonii** (prognostica).
Rubr.: Inc. tract. brevis et utilis supra materiam de cr. et dieb. crit. compilatus in preclaro studio Montispesulani a mag. Bernardo de G. *Anf. wie F. 237 Nr. 11. Ende mit Var.:* universaliter tardius curatur. Deo gr. | Hoc opus exegi, quod nec Iovis ira nec ignes (!) | Nec ferrum nec edax poterit abolere vetustas. | Expl. — a. D. M⁰CC⁰ nonagesimo IIII⁰ — tractatus, *wie F. 267 Nr. 1.*

13) Bl. 117'—118'. Liber qui intitulatur **quid pro quo.** (*Rubr.; nicht im Cat.; Verf. nach Q. 185 Nr. 5* Galen.)
Anf.: Quoniam antibalemelon (= antibolomenon) librum et Dyascoridis noscitur fecisse. *Ende:* oleum simplum, ubi sint balaustie. Expl. etc.

14) Bl. 118'. Experimenta quaedam et ars metrica totius ponderis medicinalis. *(Nicht im Cat.)*

15) Bl. 119—138'. Tractatus **G(iraldi) Cremonensis** de **modo medendi.**
Rubr.: Inc. lib. qui intitulatur modus med. Girardi. *Anf. wie F. 237 Nr. 8. Ende:* oleum roseum equis ponderibus admisce et utere. Expl. lib. qui int. mod. med. Gir. Cremonensis; Deo gr. et b. Marie virg. gloriosissime matri eius.

Mit Ausnahme von Nr. 11 von einer Hand in kräftiger Minusk. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren, rothe §§ u. Füllungen, Initialen abwechselnd roth u. blau, die der Hauptabschnitte in üblicher Weise reich verziert. Quater. mit roth umrahmten Wort-Eck-Cust.; Schrift, Pgt., Tinte ital., bez. südfranzösischen Characters.

276. *Pgt. u. Pp. 2⁰ Anf. d. 14. Jh. 99 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit starkem weißen, rohgepreßten Lederrücken (kleine Schilder mit Adlern, Löwen, Rädern u. Maiuskel-S, wie in F. 101); v. a. u. i. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 151. medicine; *v. i. Pgt.-Streifen eines* Aristotelescommentares des ausg. 13. Jh.

1) Bl. 1'—3'. **Glossae** ad librum **Theophili** de **urinis** spectantes.
Anf.: Intencio Theophili est in hoc opere urinalis effusionis essenciam. *Ende:* ostendente membrorum fortitudinem. Expl. glose sup. libr. ur. Th.



2) Bl. 3'—4. **Glossae** ad librum **Philareti** de **pulsibus** spectantes.

Anf.: Intencio Philareti est in hoc opere pulsuum essenciam. *Ende:* defectumque nature significat. Expl. glosule puls. Ph.

3) Bl. 4—5'. **Glossae** ad **Iohannicii isagogas** in **Galieni technam** spectantes et fine carentes.

Anf.: Quoniam Galienus inter copiosam suorum voluminum. *Ende:* calor innaturalis et intensus in corde ac . . . .

In feiner kleiner Currentschr. 2 sp. sehr eng in vollst. Schema auf Pgt. geschr.; rothe Initialen, §§, Unterstr. u. Füllungen.

4) Bl. 6—8. **Hippocratis aphorismorum** fragmentum.

Ueberschr. am Rande: Textus amph. Yp. particula prima. *Anf.:* Vita brevis, ars longa. *Ende wohl in der 4. Partikel:* febribus urentibus non valde sinentes fiunt.

5) Bl. 19—36'. **Glossae** ad **Hippocratis aphorismos** spectantes.

Anf.: In huius libri principio ad prompciorem ipsius subtilitatis. *Ende:* consummandam convertitur, unde corpora desiccantur.

6) Bl. 36'—42'. **Glossae** ad **Hippocratis prognostica** spectantes.

Anf.: Inc. glosule pronosticorum. Inc. liber de signis pronosticorum. *Ende:* numeravimus et sicut precepimus. Expl. sup. pronostic.

Nr. 4 u. das 1. Bl. von Nr. 5 auf Pp. (Wz.: Ochsenkopf mit Stern) von einer Hand in Currentschr. 2 sp., das übrige auf Pgt. u. von anderer Hand in derselben äußeren Form wie Nr. 1—3 geschr.

7) Bl. 42—66. **Gilberti Aquilani** commentarii in versus **Aegidii Corboliensis** de **urinis.**

Anf.: Sicut dicit Constantinus in pantegni et hoc idem testatur Iohannicius. *Ende:* ventositate, que possit eam elevare. Expl. vers. Eg. cum commento eiusdem et cum commento Gileberti. Nunc mea completo respiret Musa labore; | stringe rotam, cursum prohibe, compesce fluenta, | claude molendini torrentis fluminis undas, | non ultra gazas equivoci prelarga[s] Salerni | sparge nec Ursonis apices nec dogmata Mauri | sobria, claude larem, metuens livoris ocellum, | ne tecum moveat contraria secta duellum, | discolus et mordax, vehemens, clamosus in auram | quod sterili lolio pascit, farragine cruda | inflat et infatuat Monspessolanicus error; | ne probris frontem laceret formeque nitorem | obfuscet maculis, vereor: iam basia figat, | lenoni populo faciem ne castam revelet, | fimbria monstretur, quam non est tangere dignus. | Isti versus sunt de libro et de eius essentia.

Von anderer Hand in Currentschr. 2 sp. ohne Horizont. geschr.; der Text u. die Schlußverse in größerer Schrift; rother Schmuck wie oben.

8) Bl. 66'. **Nicolai Poloni** experimenta et tractatus de **serpentibus.**

Anf.: Hec sunt experimenta fratris N. medici de Polonia, qui fuit in Montepessulano 30 annis, qui tante fuit efficacie, quod ante ipsum non creditur similis ei fuisse nec speratur in futurum. *Ende:* absque dubio probatum est et maxime de gutta; expl. tract. de serp. magistri Nicolay.

In anderer, mehr cursiver Schrift; ohne Horiz.

9) Bl. 67—69. **Galieni** tractatus de **tactu pulsus.**

Rubr.: Inc. liber de tact. pul., quem transtulit Ioh. filius Ys. de Greco in Arab. et Marchus (!) Tholet. de Arab. in Lat. *Anf. u. Ende wie F. 249 Nr. 20, ferner:* Hoc factus est liber Galieni etc. *wie oben.*

10) Bl. 69. **Galieni** tractatus de **utilitate pulsus.**

Anf.: Inc. G. de ut. pul.; *sonst wie F. 249 Nr. 9. Ende:* comprehendimus uniuscuiusque duarum rerum.



11) Bl. 69′. Tractatus **Alani** de XII **experimentis serpentum corio factis** ex Arabico in Latinum a **Iohanne Paulino** translatus.

Anf.: Cum ego Ioh. Paul. essem in Alexandria civitate Egypciorum reperi in quodam libro, qui vocatur salus vite hec 12. *Ende:* panno uti poteris debito modo.

12) Bl. 70 u. 70′. Tractatus de **vi lunae** et **ventorum** in aegritudinibus considerandа.

Anf.: Si quis in I^a^ die accubuerit et 3^a^ die alleviatus. *Ende:* cum labore vivet vel mala morietur morte.

Von mehreren Händen in cursiver Schrift geschr., vielleicht ital. Ursprungs.

13) Bl. 71—78. Glossae et quaestiones **Aristotelis** libri de **longitudine** et **brevitate vitae.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Sicut volt philosophus in ultimo capitulo primi. *Ende:* ad conservandum idem matrimonio, ideo non valet.

14) Bl. 78—89′. **Glossae** Aristotelis libri de **somno et vigilia.**

Anf.: De somp. autem et vig. Quia in execucione istius libri dicitur etc. *Ende:* que fit in sompniis et per sompnia dictum est.

15) Bl. 90—92. Quaestiones de eodem institutae.

Anf.: Circa lectionem precedentem queritur, utrum dormientes possint. *Ende:* quod communicat cum istis in materia.

16) Bl. 92′—101′. **Aristotelis** liber **de anima** quaestionibus **a Thoma Aquinate** institutis illustratus.

Ueberschr.: Inc. quest. fr. Th. sup. libr. de an. *Anf.:* Questio est de anima et primo queritur, utrum anima humana sit. *Ende:* intelligibili possunt corporaliter et hec de anima dicta sufficiant. Expl. opus fratris Thome.

17) Bl. 97—99. Quaestiones de **formatione,** de **beatitudine,** de **angelis.**

Anf.: Queritur, utrum plures forme sint in uno composito etc. *Ende:* et sic patet solucio ad totum, quod dictum, quia hic . . .

Von Nr. 13 an von einer Hand in kl. spitzer Curs. 2 sp. auf vollst. Schema geschr., mit üblichem Schmuck in Roth.

Bl. 99′ am unteren Rande: flor. II.

277. *Pp. gr-2º Anf. d. 14 Jh. 71 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder (Blumen, Adler, Thürme); v. a. u. i. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 11. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—19. Item liber **Mesue** de **simplicibus medicinis.**

Rubr.: Inc. lib. de consolacione medicinarum simplicium et solutarum, quam fecit Iohannes (!) Mesue. *Anf.:* In nomine Dei misericordis, cuius nutu sermo recipit graciam. *Ende:* dosis eius est akiratis VI usque ad dragmas II vel III. Expl. M. de cons. med. et med. simpl.; Deo gr., am., am.

2) Bl. 20—57. Liber **eiusdem** de curis morborum (sive thesaurus practicae).

Rubr.: Inc. liber primus M. de med. appropriatis. *Anf.:* Sanat solus omnes langores (!) Deus. *Ende:* balneatione vehementi aut labore et similibus.

3) Bl. 58—71′. **Antidotarium eiusdem.**

Anf.: Scripsimus in libris explicationum nostrarum. *Ende:* lumen in tenebris et in labore quietem; am., am.

In Minusk., die wie Tinte u. Pgt. ital. ist, 2 sp. auf vollst. Schema geschr., gleichzeitig corrigirt; mit reichem Schmuck, abwechselnd blau u. roth; Hauptinitialen ohne Rankenwerk, aber vielfarbig, der 1. eine ganze Figur, die späteren Brustbilder-Miniaturen enthaltend. Quinter. mit umrahmten Wortcust.; rothe Lagenzählung u. alte Foliirung mit arabischen Zahlen in der unteren rechten Ecke der Bl.



Bl. 71' von anderer Hand am oberen Rande: Iste liber est Everhardi Alam (Alani?). *Aus dem Vorbl. ein Stück ausgeschnitten, darunter aus der 1. Hälfte des 14. Jh., nur durch Tinctur lesbar:* et fuit olim beate memorie laudis dignissimi magistri Henrici de Arwilre canonici sancti Gereonis presbiteri et physici; *ferner noch weit gründlicher ausradirt:* Noverint universi quod ego Everhardus . . . . ludum taxillorum ludam, *ebenso auf dem Rückbl., außerdem noch durch spätere Ueberschr. verdeckt:* A. D. M⁰ trecentesimo tricesimo secundo crastino nativitatis Domini ego . . . . . ad sacrasancta Dei ewangelia . . . . . ludum taxillorum ludam per me; *dazu noch medicinische Notizen hier in Cursive u. Minuskel.*

278. *Pgt. 2º frühestes 14. Jh. 213 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. u. h. i. Bruchst. von Publicationsinstrumenten über die Erhebung des von Innocenz VI. ausgeschriebenen Subsidiums, das eine wohl vom Abt von S. Pantaleon in Köln vom 9. Februar 1356 oder 1357, das andere von dem Propste des Cistercienser-Nonnenklosters zu Drolthaym in der Kölner Diöcese wohl von einem Tage im November desselben Jahres; *v. i.* Liber libr. coll. Porte c. et est 85. medicine, *v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 85. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—28. Item libri **Galieni** de simplici medicina.
Anf.: Simplicium farmacorum virtutes certe scire quanto magnum. *Ende:* mortificantium hiis autem similiter humectantium et etiam. *Auf demselben Bl. Sp. 1 Ende des VI. Buches:* poterit aliquis eo uti et ad alia multa. *Kl. Vormerkung für Rubr.:* Expl. VI. liber G. de simp. med., Deo laudes.

2) Bl. 29—55. Liber **Galieni** de **regimine sanitatis.**
Rubr.: Inc. liber primus sanativorum G. secundum novam translacionem, in quo quidem primo determinat de conservacione sanitatis inculpate corporis sani et liberi a principio usque quatuordecim (!) venalem etatem et habet IIII^{or} capitula. Cap. prim. in quo determinat de necissitate artis conservative sanitatis et modo eius et habitudinem (!) ad curacionem. *Anf.:* Ea que circa corpus hominis arte una existente. *Ende:* ea que ad inferos misione (!). *Rubr.:* Hic est finis quinque librorum sanativorum G. translatorum de Greco in Latinum a Nicholao de Regio de Calabria. *Schwarz:* Explicit liber sanativorum Galieni.

3) Bl. 55—78'. Liber **Galieni** de **morbo et accidente.**
Rubr.: Inc. liber G. de egritudine et sinthomate (!), qui dividitur in VI libros quorum primi duo sunt de egritudine, reliqui de sinthomate; duorum primus — primi libri. *Anf.:* Primo quidem dicere oportet quid egritudinem. *Ende:* propterea non oportet prolongare. Hic igitur et hunc terminemus sermonem; Deo gr. *Rubr.:* Expl. lib. G. de egrit. et sinth.

4) Bl. 78'—82'. Liber **Galieni microtegni** seu de **spermate** seu de XII **portis.**
Rubr.: Inc. microt. i. e. lib. de sper. s. de XII p. *Anf. wie F. 249 Nr. 17. Ende:* ex qua acuicione et calo[re].

5) Bl. 84—117. Liber **Galieni** de **interioribus.**
Anf.: Loca nominant particulas corporis non minores. *Ende:* finem preiacente (= plac.) opera et hic faciam quiescere sermonem. Deo gr. Expl. lib. de int. Gal. secundum novam translacionem.

6) Bl. 118—171. Liber **Galieni** de **ingenio sanitatis** (vel potius eius operis libri VII.—XIV.).
Rubr.: Liber 7us de ing. san., in quo agit de cura male complexionis. *Anf.:* Galieni cura que in homiomeris. *Ende:* de farmacorum quidem copia non preiacet (= placet) dicere. Hic igitur iam finiat. Expl. et iste sermo ultimus terapeutice methodi. Expl. lib. XIIII; am.

7) Bl. 171—172'. Liber **Galieni** de **inequali discrasia.** *(Rubr.)*

Anf.: Inequalis discrasia fit et secundum totum. *Ende:* ipsam eamque therapeuticam methodi; *hierzu von späterer Hand:* Expl. lib. de ineq. discr. translatus de Greco a Nicolao de Gregio (!) de Calabria.

8) Bl. 173—213'. (Liber) **amphorismorum Ypocratis** cum commento.

Anf.: Vita brevis — extrorsum. Quoniam quidem sermo. *Ende:* aut non omnino aut vix degluttiunt.

9) Bl. 213'. De **farmaciis Galieni.**

Anf.: De farmaciis autem cause non ut extimatur sunt. *Ende:* sed cristeri uti, ideo enim periculum. Expl. lib. de usu farm.

Die ersten Nummern von älteren, die späteren von jüngeren Händen in Minusk. 2 sp. auf vollständigem Schema geschr., z. Th. fehlen die Rubr. u. Initialen, sonst um so ausgiebiger vorhanden, jedoch ohne das Rankenwerk. Quinter. u. Quater., umrahmte Mittel- u. Eckcust.; gleichzeitige Correcturen.

279. *Pgt. 2º Anf. d. 14. Jh. 63 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder; v. i. u. als Vorbl. benutzt 2 Bl. eines mit der Hds. gleichzeitigen medicinischen Tractates; *h. i.* Bruchst. einer nicht zu alten hebräischen Handschrift (Vorträge für den Passah-Abend »Agada« enthaltend); *v. i. aus dem 15. Jh.:* Serapion de simplicibus 3 fl.; *auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 95. medicine, *wonach:*

Item liber **aggregacionum simplicium medicinarum Serapionis** bene correctus et optime distinctus.

Rubr.: Inc. — translatio Symonis Ianuensis interprete Abraham Iudeo Tortuosiensi —. Inquit Serapion etc., *wie F. 239 Nr. 2. Ende:* forti; G. Expl. aggirgator (!) Ser. de simp. med., Deo gr.

In sehr schöner Minuskel 2 sp. auf mit Tinte gezogenem vollst. Schema geschr., gleichzeitig vom Schreiber corrigirt; mit den üblichen reichen Verzierungen in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; Quater. mit umrahmten Mittecust.; Zählung der Lagen mit rothen Buchst.; alte Foliirung mit römischen Zahlen in der Ecke rechts oben.

280. *Pgt. gr.-2º Anf. d. 14. Jh. 136 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz., Metallbuckeln u. Kette; v. a. Inhaltsverz. in gr. Minusk.; h. i. Bruchst. einer von einem geistlichen Gerichte ausgestellten Urkunde des 14. Jh.; *v. i. Pgt.-Bl. mit Minuskel des sp. 14. Jh., ehemals einem* Missale *angehörig.*

1) Bl. 1—42. **Galieni** libri VI de **simplici medicina antiquae translationis.** *(Siehe unten Nr. 6.)*

Rubr.: Inc. lib. Gual. de simp. med. *Anf.:* Non est michi necesse hic ostendere. *Ende:* in unaquaque medicinarum per se, si Deus voluerit. Expl. lib. VI. G. de simp. med. *(Rubr.)*

2) Bl. 42—46'. **Eiusdem** liber de **motibus liquidis.** *(Rubr.)*

Anf.: Gg. inquid etc., *wie F. 249 Nr. 10. Ende:* intendit et superat. Compl. est tract. G. de mot. — Latinum.· Deo gr.

3) Bl. 46'—56'. **Eiusdem** liber de **sectis.** *(Rubr.)*

Anf.: Bonum aliquid diviciarum et vite. *Ende:* inter epulas risuascentes (!) huic cahali.

4) Bl. 56'—59. **Eiusdem** liber de **iuvamento anhelitus.** *(Rubr.)*

Anf.: Calorem vitalem qui est in corde. *Ende:* solus et verus veritatis ostensor. *Rubr.:* Expl. lib. de iuv. hanelitus G. principis dicti medicorum.



5) Bl. 59—67. **Avicennae** liber de **viribus cordis** et **medicinis cordialibus.**
Rubr., Anf. u. Ende wie F. 77ᵇ Nr. 3; Schlußbemerkung hier kürzer.
In steifer eckiger ital. Minusk. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; kein Schmuck außer Rubren u. abwechselnd blauen u. rothen verzierten Initialen ohne Rankenwerk. Quater. mit Wortcust. auf besonderen Linien.

6) Bl. 68—113. **Galieni** liber de **simplicibus medicinis** secundum **novam translationem.** *(Ueberschr. am Rande; s. oben Nr. 1.)*
Alphabetisches Register, dem die Buchstaben f *bis* t *fehlen:* Abrotanum, abrotanum ustum — zigero, zingium. *Anf. wie F. 278 Nr. 1. Ende:* dicitur catus vel murilegus.
In weniger schöner Schrift mit wechselndem Ausdrucke geschr., Schema vollst.; rother u. blauer vollst. Schmuck, der 1. Initial mit Rankenwerk; Pgt. weniger fein, Cust. in der Mitte des letzten Bl.

7) Bl. 114—136. **(Galieni)** liber de **morbo et accidenti.** *(Cursive Ueberschr. am Rande.)*
Anf. wie F. 249 Nr. 4. Ende: queve non. Expl. lib. de m. et acc.; Deo gr., am.
In kräftigerer Schrift geschr.; der Anfang in größeren Buchstaben, die Einfluß der Renaissance zeigen: Initialen u. anderer Schmuck fehlen. Format des Pgt. kl. als in Nr. 1—6, daher an die Bl. noch Streifen zur Ausgleichung aufgeklebt. Mittecust.

281. *Pgt. 2º Anf. d. 14. Jh. 93 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem roh gepreßten Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. i. Liber libr. coll. Porte c. *u. wie a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Vorbl.* 40. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 40, *wonach:*

1) Bl. 1—26. Item libri **Mesue** de **simplicibus medicinis.**
Rubr.: Inc. lib. Heben Mesuhe de simpl. med. *Anf. wie F. 277 Nr. 1. Ende mit Variante:* abaratis V usque *und dem Zusatz:* Expl. lib. Hebemesue de simp. med.

2) Bl. 26—44. **Antidotarium eiusdem** (vel potius eius liber III.).
Rubr.: Inc. lib. Damasceni Nafrani filii Mesuhe Caldei, quod est aggregatio vel antid. electarum confectionum; inc. liber terc. *Text:* Sicut in libris urinarum ex hiis que experti. *Ende:* Hec est secunda summa, in qua ponit medicinas singulorum membrorum egritudinibus appropriatis. Expl. Heben Mesue. *Einige Nachträge folgen.*

3) Bl. 45—92. Commentum **Io(hannis)** de **sancto Amando** super **antidotarium Nycolai** valde bonum.
Anf. wie F. 271 Nr. 10. Ende: ad exteriora moveri. Expl. glosule I. de s. Am. super antid. Nicholay; Deo gr.

4) Bl. 93. Et quedam medicine simplices.
Nr. 1 u. 2 von einer u. Nr. 3 von einer 2. Hand in Minusk. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; reiche Verzierungen in Roth u. Blau, Rankenwerk an den Initialen etwas roh; Quater. mit Wort-Eckcust.

282. *Pgt. 2º 1334. 131 Bl., aus Aiguesmortes.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. i. Bruchst. der nicht zu alten hebräischen Hds., die schon F. 256 begegnete, hier Theile des 37. Jeremias-Capitels mit Masora enthaltend; *auf denselben Notizen des 15. Jh. u.:* Item 6ᵘˢ medicine; pertinet ad libr. Porte c., *sowie ein nur Nr. 1 u. 3 nennendes Inhaltsverz.; h. i.* Bruchst. eines theologischen Tractates de ordine caritatis des 13. Jh.; = *Cat. Ampl.* Medic. 6, *wonach:*

1) Bl. 1—33'. Item **anthidotarium Nycolai** cum **commento Io(hannis)** de **sancto Amando.**

Anf. d. Antid. *wie F. 238 Nr. 8. Ende:* conf., lib. pot. exc. *Comment. wie F. 271 Nr. 10; hier nur noch:* Expl. liber Ioannis de sancto Amando supra antidotarium, Deo gr., die lune ante festum beate Marie Febroarii a. D. M⁰CCC⁰ et XXXIII⁰*) Aquismortuis per Bartol. (Bartolomeum *oder* Bartolum). *) *Nach dem in Südfrankr. geltenden Jahresanfang* = 1334 *unserer Rechnung; siehe Ex. codd. Ampl. tab. XXXV.*

Text u. Commentar mit einander abwechselnd, ersterer in größerer, eigenthümlich steifer Minuskel mit weiteren Zeilenabständen, letzterer in äußerst kleiner und eckiger Cursive eng geschr., gleichzeitig corrigirt; üblicher Schmuck in Roth; Initialen roth mit einfachen Verzierungen in Blau; vielfache Randnotizen. Quater. mit umrahmten Eck-Wortcust. Tinte u. Pgt. südländischen Characters.

2) Bl. 34—39'. *Th. leer, th. mit verschiedenartigen Notizen späterer Zeit gefüllt. Bl. 39' aus dem Ende des 14. Jh.:* Iohannes de sancto Amando cum antidotario detur pro XXV solidis.

3) Bl. 40—48'. Optimum commentum super libris **pronosticorum Ypocratis.**

Anf.: Omnis qui medicine. Sicut habetur in principio huius libri. *Ende:* ad spasmum, sicut dicit A(vicenna) in canone in capitulo de signis spasmi.

4) Bl. 48'—50'. Tractatus de **anatomia.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Anothomia autem sic fit: primo dividitur corpus in ventrem. *Ende:* et fecit finem; Deo gr.

5) Bl. 50'—51. **Anatomia** magistri **Thaddaei.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Resumamus secundum quod magister Iacobus de Neapoli notavit alio (!) anothomiam a magistro Thadeo, nam ipse primo. *Ende:* tertius vitreus et optime apparent. Deo gr.

6) Bl. 51—63'. **Gentilis** de **febribus** optimus tractatus (vel potius magistr **Ferrario** attribuendus).

Anf.: Quoniam nichil ad veritatis indagacionem comparatam existit. *Ende:* et eius succus et hec de febribus a magistro Ferrario dicta sufficiant. Deo gr., am.

7) Bl. 64—73'. **Gentilis** de cura **dolorum renum, calculi, lepre** et plurium talium.

Anf.: Regimen calculi renalis una conservativa. *Ende:* duo cauteria in lacertis adiutoriorum.

8) Bl. 73' u. 75. Expositio **prooemii** libri **Mesue** de **simplicibus medicinis.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Incipiam in nom. Dei *wie F. 277 Nr. 1. Ende:* per scienciam medicine possumus regnum glorie impetrare, ad quod — perducat, qui — sec., am.

9) Bl. 74'—75'. **Recepte** plures **Gentilis.**

Von mehreren Händen in ähnlicher Schrift 2 sp. auf vollst. Schema geschr., bunter Schmuck wie Initialen fehlen. Quater. mit umrahmten Eckwortcust.

10) Bl. 76—131'. Commentum **Tadei** super librum de **regimento acutorum** vel **Io(hannis) de sancto Amando.**

Anf.: Ut testatur Averroys, elementa sunt propter mixtum. *Ende:* utuntur ptisana colata vel potu medicinali. Finit. Expl. notulae regimen (!) acutorum. *Von anderer Hand:* Ioh. de sancto Am.

Von etwas älterer Hand geschr.; Ausstattung wie oben, rothe u. blaue Initialen mit Rankenwerk am Anfang. Quinter. mit umrahmten Eckwortcust.

Pgt.-Vorbl. mit Rubrikenverzeichniß zum Ende des IV. u. Anfang des V. Buches der Decretalen, vielleicht vom Ende des 13. Jh.; *auf der Rückseite desselben aus dem 14. Jh.:* Ioh. de sancto Am. supra antid. cum textu ad II florenos.



283. *Pp. (Pgt.) gr-2º 1417. 203 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit roh gepreßtem Schweinslederüberz. u. ehemals mit Metallbuckeln; v. i. 2mal: Cyrurgia Gwidonis; *ferner:* liber libr. coll. Porte c. *u. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 154. medicine.

1) Bl. 1—92′. **Guidonis de Caulhiaco practica chirurgiae.**

Rothe Ueberschr.: Liber primus; capitolum singulare. *Rubr.:* In Dei nomine incipit inventorium seu collectorium in parte cirurgicali medicine compilatum et completum a. D. millesimo trecentensimo sexagesimo per Guidonem de Caulhiaco cirurgicum magistrum in medicinis in preclaro studio Montispesolani. *Anf.:* Postquam prius gracias egero Deo largienti vitam perpetuam. *Ende:* supra ignem incorporentur et fiat emplastrum — in sec. sec., am. *Rubr.:* Expleta est practica in cirurgia mag. G. de C. a. D. 1370 in vigilia nativitatis nostre Domine in Montepessulano prope vicum medicorum; Deo gr. *(Letzteres Datum ist wohl aus einer Vorlage mit herüber genommen.)*

2) Bl. 94—101′. Tabulae II de virtutibus medicinarum.

Anf.: Absinthium valet dolori capitis humiditate. *Ende:* hermodactilli, herba, yva et sic de aliis. *Roth:* Anno MCCCCXVII⁰.

3) Bl. 102—203. Libri cui **Mihi competit** inscribitur partes II.

Anf.: Michi competit qui senili defectione in memoria. *Ende:* secundum eos octavus sapor; hec ad presens de sapore sufficiant. Expl. de virtutibus, scilicet prima, secunda et sic de aliis. Expl. d. virt. scil. prima, secunda et tercia etc.

In Cursive des 1. Viertels des 15. Jh. 2 sp. ohne Horiz.; Rubr., rothe §§ u. Ueberschr.; im 1. Theile zumeist gelbe Füllungen; zu Anfang kleinerer Abschnitte abwechselnd rothe u. blaue, nicht verzierte Maiuskeln; die der Hauptabschnitte im 1. Theil groß u. reich in bunten Farben auf Goldgrund ausgeführt; Sexter., 1. u. 6. Lage Pgt. Wz. in Nr. 1 u. 2 Maiuskel-B; Dreizack; in Nr. 3 Waage.

284. *Pp. 2º Ausg. d. 14. Jh. 171 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken (Maiuskel-S); v. u. h. i. Bruchst. einer medicinischen Hds. des späteren 13. Jh. auf Pgt.; *an ersterer Stelle aus dem 15. Jh.:* Cyrurgia magistri Rudigeri bona; item super amphorismis scripta egregia.

1) Bl. 1—24. **Chirurgia Rudigeri** (vel **Rogeri**).

Rubr.: Chir. Rüdeg. *Anf.:* Post mundi fabrica[tione]m eiusque decorem etc. *Ende:* sine stuello donec perfecte curetur. Expl. cy. mag. Roglerii (!).

2) Bl. 25—75. **Guidonis Arenensis** glossae de **Rogeri chirurgia** institutae.

Rubr.: Glosule mag. G. Arenensis supra cyr. *Anf.:* Sicut dicit Constantinus: humane res temperamentum. *Ende:* quoniam semel comedere nocet eis, ut dicit Avicenna. Expl. glosule sup. cyr.

In Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; reichlich, aber einfach mit Roth verziert; alte Foliirung mit arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Bl.-Randes; anfangs Octern mit Wortcust., später Sexter. mit Cust. u. Zahlen auf dem 1. u. letzten Bl.

3) Bl. 75′ u. 76. **Tabula paschalis** annis 1402—1410 accommodata.

Anf.: Anno D. MCCCCII erit pascha XXII. Martii et A erit littera dominicalis etc. *Ende:* 13ª in die sancti Stephani hora VI. minuta XXXII.

Später ohne jeden Schmuck 2 sp. eingetragen; Wz. bis hierher: Ochsenkopf mit Stern.

4) Bl. 79—171. **Commentarius** quorundam **Hippocratis aphorismorum.**

Anf.: Paroxismos et consistencias declarant egritudines. *Ende:* purgacione vel preservativa et non de coacta.



Von ähnlicher Hand und in ganz gleicher Ausstattung wie Nr. 1 u. 2 geschr.; Sexter. mit Wortcust. Wz.: 2 Kreise mit Stern an einer Achse, Ochsenkopf mit Stern, Jagdhorn, Pfeil und Bogen.

Auf dem Vorbl.: Cyrurgia Rudigeri et glosa pro IIII florenis. *Im Bande lag ein Pp.-Bl. mit der Ankündigung, daß* Hermannus de Hervordia die von Petrus de Monickingenborg begonnene außerordentliche Vorlesung über den Egidius de urinis in scholis medicorum fortsetzen werde; *ein zweiter Zettel enthielt* Büchertitel *mit* Signaturen.

285. *Pgt. 2º 1260. 179 Bl., aus Perpignan.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz. u. verzierten Buckeln; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 118. medicine; *v. i. aus dem 14. Jh.:* Ars commentata secundum ordinem suum; *auf dem Vorbl. in umgekehrter Richtung zur übrigen Schrift:* magister Iohannes Chareton est un bon homme; *h. i. ein nicht ablösbares Bl. aus einem gleichfalls* nach Frankreich gehörigen Register über Zahlungen einer Reihe namentlich genannter Persönlichkeiten aus der 1. Hälfte des 14. Jh.

1) Bl. 1—7. **Iohannicii isagogae.**

Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 1.

2) Bl. 7—13. **Theophili** liber **urinarum.**

Spätere Ueberschr.: Inc. lib. ur. a voce Th. *Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 5; nur noch:* Expl. l. Theoph. ur.

3) Bl. 13—14'. **Philareti** liber de **pulsibus.**

Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 3, nur noch: Expl. l. puls. Maria.

4) Bl. 15—57'. **Hippocratis aphorismi a Galieno commentati.**

Anf. wie F. 246 Nr. 1. Ende: quilibet poeta inveniens — poterit. Expl. commentum amph. Laus tibi sit Christe, quoniam liber explicit iste; laus tibi, virgo pia, semper sit, virgo Maria; am.; salve virgo; a. Christi MºCCºLXºXº . . Marcii A. de Crullariis me fecit tempore cadragesime. *(Von der Jahreszahl ab ausradirt u. nur mit Hülfe von Tinctur lesbar.)*

5) Bl. 58—87. **Hippocratis prognostica a Galieno commentata.**

Anf. wie F. 255 Nr. 5. Ende wie F. 246 Nr. 2. Hier ferner die Zeilen abwechselnd in größerer und kleinerer Minuskel mit weiten Zwischenräumen: Explicit comentum (!) pronosticorum signorum. | Explicit comentum (!) Galieni super signis pronosticis domini gloriosimi (!) Ypocratis. | Laus tibi, Christe, quoniam liber explicit iste. | Cuntis (!) laudetur virgo que cunta tuetur; amen; ave virgo pia. | Santissimam (!) virginem Mariam virginissimam debemus omnes venerari. | Anno Christi MºCCºLXº XVIº Kl. Iunii A. de Crullariis clericus Perpiniani me fecit l. | In mense Madii fuerunt signa ista pronostica cum comento composita et post componet. | Iste qui me composuit clericus novus in hac sciencia anno primo. | Miser est qui ad alias sciencias vult accedere nisi. | Gaudium est audire medicinam plus quam alias facultates preter | [unam].

6) Bl. 87'—121. **Hippocratis** liber de **regimine acutorum morborum a Galieno commentatus.**

Anf. wie F. 255 Nr. 6 mit Var. apsidis; *ebenso Ende; hier noch:* Expl. regimentum accut. *Hierauf 5 Zeilen ausradirt, aus denen eine Anrufung der Jungfrau Maria, wie oben, u. zuletzt* VIº Id. Iunii A. C. me fecit *vielleicht erkennbar; das Weitere ist abgerissen.*

7) Bl. 122—173. **Hali Abenrudiani** commentarius in **Galieni** librum cui **ars parva** inscribitur.

Anf. wie F. 255 Nr. 7. Ende wie F. 264 Nr. 4; nur noch: Explicit

expositio Hali Aberodoan super id quod clausum erat ex libro artis parve Galieni; laudetur virgo Maria. | Tres digiti scribunt, vix cetera membra quiescunt; | scriptor est talis, demonstrat litera qualis. | Hic liber est scriptus, qui scripsit sit benedictus; | semper prece pia laudetur virgo Maria. | Laus tibi sit, Christe, quoniam liber explicit iste; | am. *Das Weitere ist ausradirt u. im ausg. 14. Jh. mit* schwer lesbaren französischen Bemerkungen, vielleicht Versen, *überschr.*

8) Bl. 173' u. 174'. Notae variae medicae et philosophicae saec. XIV. adiectae.

Bl. 174': Ars commentata pro III florenis.

Nr. 1—3 vielleicht von anderer Hand als das Uebrige, aber in gleicher Weise nach Art der medicinischen Commentare, der Text in größerer schöner Minusk. mit doppelten Zeilenabständen, die Auslegung in kleinerer, nicht minder sorgfältiger Minuskel mit einfachen Zeilenzwischenräumen (siehe Ex. codd. Ampl. Tab. XIX) geschr.; reicher Schmuck abwechselnd roth u. blau, einschl. der Seitenüberschr. u. 2 verschiedener Arten von Rankenwerk an den Initialen; das 1. Wort von Nr. 1 ist in langgezogenen, abwechselnd rothen u. blauen Maiuskeln geschr. Sexter. ohne Cust., dagegen eine alte Foliirung mit arabischen Zahlen, die z. Th. oben, z. Th. unten in der Mitte des Bl.-Randes stehen. Hie und da Randbemerkungen, die wohl von Amplonius selbst herrühren könnten.

286. *Pgt. 2º Ende d. 13. od. Anf. d. 14. Jh. 262 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. je 5 Metallnägeln; v. i. die im Cat. Ampl. unter Medicin nicht nachweisbare Nr. 106.

1) Bl. 1—17'. **Isaac Israelitae** tractatus de **elementis** a **Girardo Cremonensi** translatus.

Rubr.: Liber aggregatus ex dictis antiquorum de elementis secundum semittam philosophorum Aristotilis, Ypocratis et Galieni, de quorum aggregatione et compositione sollicitus fuit Ysaac Salomonis filius Israelite, translatus a magistro Girardo Cremonensi in Toleto. *Anf.:* Philosophus diffinit in plerisque libris suis. *Ende:* removetur ab elementaritate procul dubio. *Rubr.:* Finis libri Ys. Isr. de elem.

2) Bl. 18—61. **Eiusdem** liber de **diaetis universalibus** a **Girardo** translatus.

Rubr. nach Capitelverz.: De naturis ciborum custodiende sanitatis et curande egritudinis. *Anf.:* Quod inprimis coegit antiquos. *Ende:* ante cibum sunt sumendi, mollibus vero post. *Rubr.:* Expl. diet. univers. lib.

3) Bl. 61—96'. **Eiusdem** liber de **diaetis particularibus** a **Girardo** translatus.

Rubr. nach Capitelverz.: Inc. diete partic. *Anf.:* Complevimus in primo libro universales significationes. *Ende:* lapides in renibus et in vesicca creant. *Rubr.:* Expl. diete part.

4) Bl. 97—120. **Eiusdem** tractatus de **urina.**

Rubr.: Inc. ur. Y. *Anf. wie F. 238 Nr. 13. Ende:* dolorem renum significat. *Rubr.:* Expl. ur. Y., Deo gr.

5) Bl. 121—174. **Eiusdem** tractatus de **febribus.**

Rubr.: Inc. feb. Ys. *Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 15. Rubr.:* Expl. feb. Y., Deo gr.

6) Bl. 174—178'. **Eiusdem** liber **diffinitionum.**

Rubr.: Inc. lib. diffinitionum. *Anf.:* Collectis ex dictis philosophorum. *Ende:* descriptionem et diffinitionem. *Rubr.:* Expl. l. Y. d. diff., Deo gr.

7) Bl. 178—180. **Iacobi Alkindi** filii Isaac tractatus de **quinque essentiis.**

Rubr.: Inc. lib. Iac. Alquindi fil. Ys. de q. e. *Anf.:* Sapiens Aristotiles,

ubi dyalecticam incepit, dixit quod scientia. *Ende:* preteritum ex eo et inter futurum. *Rubr.:* Expl. lib. de V ess. a Iac. Alquindo fil. Ys. editus; Deo gr.

8) Bl. 180—187′. **Eiusdem** de **gradibus medicinae.**

Anf.: Quia primos veteres ut de virtutibus cuiusque. *Ende:* augmentis dupli supra suam contrariam. Expl. lib. de grad.

9) Bl. 187′—195′. **Constantini Casinensis** monachi tractatus de **melancholia.**

Anf.: Etsi ego Const. Affriccanus monasterii Cassianensis in multis. *Ende:* coclearia cum amigdalion et II drachmas sirupi ro(sati). *Rubr.:* Expl. lib. de mel.

10) Bl. 195′—198. **Eiusdem** tractatus de **elephantia.**

Rubr.: Inc. lib. de elef. *Anf.:* Quoniam convenit nobis cognoscere. *Ende:* pillulas in modum piperis, da drachmas III. *Rubr.:* Expl. lib. de elef.

11) Bl. 198—214′. **Eiusdem** tractatus de **oculis.**

Rubr.: Inc. prolog. Const. mon. de oc. *Anf.:* Vera quidem in libro pantegni et viatico. *Ende:* distempera et illo collirio utere. *Rubr.:* Expl. l. Const. de oc.

12) Bl. 215—216. **Eiusdem** tractatus de **oblivione.**

Rubr.: Inc. lib. de obl. Const. *Anf.:* Pervenit ad nos epistola tua manifestans. *Ende:* cibis humidis et frigidis omnibus. *Rubr.:* Expl. l. de obl.

13) Bl. 216—237. **Eiusdem** tractatus de **stomacho.**

Rubr.: Inc. prol. in libro stom. a Const. edito. *Anf.:* Reverendissimo domino Salernitane ecclesie archipresuli Constantinus. *Ende:* xilokaracter (?) omnia indigestibilia. *Rubr.:* Expl. lib. de stom.

14) Bl. 237—241′. **Eiusdem** liber **maior** de **coitu.**

Rubr.: Inc. lib. m. de cohitu et primo de delectatione animalium in cohitu. *Anf.:* Creator volens animalium genus. *Ende:* in qua coctum fuerit apium. *Rubr.:* Expl. lib. m. de coh.

15) Bl. 241′—244′. **Eiusdem** liber **minor** de **eadem re.**

Rubr.: Inc. minor. *Anf.:* Que mala venerios subsequuntur. *Ende:* usum fuerat, inmittentes relinquat. *Rubr.:* Expl. lib. min. de coh.

16) Bl. 244′—250. **Eiusdem** liber **pauperum.**

Rubr.: Inc. lib. paup. *Anf.:* Capillis ex raritate cadentibus. *Ende:* sed antea lava ex mulsa. *Rubr.:* Expl. lib. paup.

17) Bl. 250—251′. **Eiusdem** Constantini de **animalibus.**

Rubr.: Incipit lib. de anim. *Anf.:* Regi Egytiorum Octoviano Augusto. *Ende:* yrundo in mulsa cocta optime sanat. *Rubr.:* Expl. lib. animalium.

18) Bl. 251′—258′. **Eiusdem** liber de **chirurgia.**

Rubr.: Inc. capitula lib. cyr. editi a mag. Const. Africc. *Anf.:* Quoniam quidem operatio medicine etc. *Ende:* si adhibeatur nulla proficiunt apposita. *Rubr.:* Expl. cyr. Const.

19) Bl. 258′—261. **Eiusdem** liber de **natura humana.**

Rubr.: Incipit liber de humana natura et in primis de cerebro. *Anf.:* Cerebrum natura frigidum est et humidum etc. *Ende:* membrum sine ratione inmutat. *Rubr.:* Explicit liber de humana natura; Deo gracias.

20) Bl. 262′. De virtutibus planetarum. *Aus dem 15. Jh.*

Auf dem Vorbl. in Cursive des frühen 14. Jh. ein nicht ganz vollst. Inhaltsverzeichniß, schließend mit pretium sex sexagene grossorum regiorum.

In kräftiger, schöner, aber steifer Minusk. 2 sp. auf vollst. Glossenschema geschr., gleichzeitig corrigirt u. vereinzelt mit Glossen versehen; reicher Schmuck in

Roth u. Blau, einschl. des Rankenwerkes an den Initialen u. der Bl.-Ueberschr. in Maiuskel; die Initialen der einzelnen Bücheranfänge sind reich mit bunten Arabesken u. kleinen Miniaturen verziert; Sexter. mit Eckwortcust.

287. *Pp. 2º 1468—71. 280 Bl., Erfurt.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder (Lilien u. heraldische Löwen) u. mit Metallbeschlag.

1) Bl. 1—9. **Iohannicii isagogae.**
Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 1.

2) Bl. 9′—11. **Philareti** liber de **pulsibus.**
Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 3.

3) Bl. 11′—17′. **Theophili** liber **urinarum.**
Anf. und Ende wie F. 238 Nr. 5; nur noch: Expl. lib. ur. Th. completus a. 1468 die Saturni 28. mensis Februarii ante diem cinerum.

4) Bl. 17′—18. Arbor decem generationum pulsuum.

5) Bl. 18′—44. **Isaac** tractatus de **urinis.**
Rubr.: Inc. ur. Ys. *Anf. wie F. 238 Nr. 13. Ende wie F. 286 Nr. 4. Ferner hier:* Expl. Y. de ur. lib. scriptus in collegio Porte celi in preclaro studio Erffordensi, finitus in profesto Cecillie virginis 1469.

6) Bl. 45—53. Commentarius in fen IV^am^ libri I. **canonis Avicennae.**
Anf.: Virtutem significationis urine non oportet considerare nisi postquam etc. *Ende:* egestionis et urine et reliquorum. Et sic est finis doctrine 4^e^ primi canonis dom. Av., 13 habens capitula de urinis.

7) Bl. 55—114. **Hippocratis aphorismi a Galieno commentati.**
Anf. wie F. 246 Nr. 1. Ende: quilibet poeta inveniens — poterit. Expl. amph. Yp. cum comm. G. per Hermannum Umbehouwen de Bercka a. D. millesimo quadringentesimo sexagesimo octavo die vero nona mensis Decembris in stuba eiusdem B. collegii Porte celi Amploniani.

8) Bl. 114—154. **Hippocratis prognostica a Galieno commentata.**
Rubr.: Prima partic. libr. prog. *Anf. wie F. 255 Nr.* 5. *Ende wie F. 246 Nr. 2, nur fehlt* die. *Rubr.:* Expl. l. tertius pronost. Yp. cum comm. G.

9) Bl. 154—233. **Hali Abenr.** comment. in **Galieni artem parvam.**
Anf. wie F. 255 Nr. 7. Ende wie F. 266^a^ Nr. 4 mit Var.: addiscas — completum est. *Hierauf noch F. 266^a^ Nr. 5:* Sicud lucerna — a. Dom. nost. I. Ch. M^0^ centesemo C. LXXXVII. *Rubr.:* Expl. tegni G. cum comm. H.

10) Bl. 234—280′. **Hippocratis** liber de **reg. acutor. morb.** a **Galieni** comment.
Anf. wie F. 255 Nr. 6. Ende: ei dicat ipsas. *Rubr.:* Et sic est finis 1471. *Auf dem Vorbl. Inhaltsverz., das zu Nr. 10 bemerkt:* et in his tribus ultimis libris totalibus semper habetur nova translatio cum antiqua.

In Curs. 2sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; reicher, aber einfacher rother Schmuck, Hauptinitialen besonders groß; mehrfache Rand- u. Interlinearbemerkungen. Bl. 55 ein größeres bunt ausgeführtes lebendiges Bild einer ärztlichen Consultation, das durch die Tracht einer weiblichen Figur für die damalige Zeit äußerst characteristisch ist. Sexter.; Custoden weggeschnitten. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

288. *Pgt. 2º Ende d. 13. Jh., 1320 u. wenig später. 93 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i.: Liber libr. coll. Porte c.; *v. a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Vorbl. die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.* 32. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—11. Item liber **Egidii** de **urinis** cum commento.
Anf.: Liber iste, quem legendum proponimus, liber est novelle institutionis. *Ende:* littera plana est, non ideo plus in quantitate. Expl. versus Eg. et commentum eorundum. *Roth:* De urinis.

2) Bl. 11—12. Contenta **Gal(t)heri** de **urinis.**
Rubr.: Hic inc. contenta mag. Galt. de ur. *Anf. wie F. 199 Nr. 3. Ende:* dolorem ypocondrii dextri vel sinistri.

3) Bl. 12—15. **Cure Poncii.**
Rubr.: Inc. cur. magist. P. de sancto Egidio. *Anf.:* Experimentum contra tertianam: recipe melliloti. *Ende:* necesse fuerit et est probatum in multis.

4) Bl. 15—21′. **Experimenta cancellarii.** *(Auch Rubr.)*
Anf.: De capillis et primo de tinea; decoquantur folia mirte. *Ende:* et pulvis ceruse similiter, quo unguento ungatur patiens.

5) Bl. 22—25. **Richardus** de **signis pronosticis.**
Anf.: Finis medicine laudabilis ita dumtaxat existit cum auctor etc. *Ende:* precipue cum nigredine lingue mortale signum est. *(Schlußnotiz.)*

6) Bl. 25—26. **Idem** de **fleubothomia.**
Anf.: Propositum quidem presentis negocii breviter nobis percurrendum. *Ende:* oleo mirtino vel predictum emplaustrum ponatur.

Von einer Hand, die sehr gut noch dem 13. Jahrh. angehören kann, in kleiner feiner Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr., zahlreiche Rubren u. sonstige Verzierungen in Roth und Blau, Initialen ohne Rankenwerk. Hefte unregelmäßig stark, ohne Cust.

7) Bl. 27. Fragmentum tractatus philosophici. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Phylosophya dividitur in 3 partes, videlicet loycam, ethycam etc. *Ende:* ergo prima materia est aliquid. *Rubr.:* Cetera sunt relinquenda propter defectum exemplaris.

8) Bl. 27—28. Parum de **erroribus philosophorum** (Aristotelis, Avicennae, Algazel).
Anf.: Quoniam uno inconvenienti dato multa contingunt inconveniencia. *Ende:* ex hiis que dicit in tractatu 5. scientie sue naturalium etc.

9) Bl. 28—30. **Dietarium** medicine **Io(hannis)** de **Toleto.**
Anf.: Scribitur ab Ysaach in libro viatici, quod quicunque. *Ende:* baccarum lauri et hec de predictis vobis sufficiant. Expl. singulare regimen sanitatis a magistro Iohanne de Tholeto compositum.

10) Bl. 30—44. **Practica Platearii.**
Rubr.: Incipit liber »amicum induit« a mag. Plateario edit. *Anf.:* Amicum induit, qui iustis amicorum precibus. *Ende:* troscisci et bene desiccati reserventur. Expl. liber am. etc.

11) Bl. 44 u. 44′. De **causa sterilitatis** parum.
Anf.: Origanum succum, anserinum stercus in pulverem redactus cottidie. *Ende:* in hac etate sensum habere potest, rationem et intellectum vero non; alia pars requiratur in expositore Egidii super librum puerorum. A. Domini M°CCC°XX° ipso die vincula Petri finitus fuerat iste liber, inceptus vero quindena ante uno die minus.

Nr. 7—11 in kleiner spitzer Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr., einfacher Schmuck in Roth.

12) Bl. 45—46′. De **antidotario** parum.
Anf.: Pillule gloriose regis Cecilie quibus utebatur qualibet die etc. *Ende:* fac crocis, dosis sit a II . . . . usque ad IIII.



13) Bl. 46′—52. **Gyraldus** de **modo** et **ordine medendi.**
Ueberschr.: Hic incipit summa G. de modo tractandi et ordine, quando corpus purgandum sit et quomodo et hoc in speciali de singulis partibus corporis et primo de capite. *Anf.:* De sanguinea habitudine capitis. Repletio capitis. *Ende:* fricentur et inde nervi humectentur.

14) Bl. 52—65. **Platearius** de **simplicibus medicinis.**
Rubr.: Inc. quoddam excerptum ex libro »circa instans« de simpl. med. *Anf. wie F. 275 No. 3. Ende:* aceto appetitum incitat. Expl. lib. c. inst., defectus enim qui est hic in appositis duobus quaternis alligatis isto libro invenietur; Deo gr. *Am oberen u. unteren Rande der Bl. sind später eine Reihe* deutscher Pflanzennamen *eingetragen.*

15) Bl. 66—79. **Platearius** super **antidotario Nycolai.**
Anf.: Liber iste quem in presenciarum legendum assumpsimus. *Ende:* temperentur cum succo mararei (!). Expl. exposicio sup. antid. composita per mag. Plat., qui composuit libr. qui intit. »circa instans« de simpl. med.; Deo gr.; am.

16) Bl. 79—80. **Antidotarium Lanfranci.**
Anf.: Suscipe itaque antidotarium medicinarum. *Ende:* veniam peccatorum qui sit bened. in sec. sec., am. Expl. compendium Lanfrancissi Mediolanensis.

17) Bl. 80—81. De **curis oculorum eiusdem.**
Anf.: Scias, quod non est egritudo in aliquo membro officiali. *Ende:* doctrinam contentam in hoc libello non timeas operari finito oculorum tractatu.

18) Bl. 81 u. 81′. De fleubothomia **Io(hannis) sancti Amandi.**
Anf.: Incipit capitulum de venis aperiendis in fleobotomia. *Ende:* doloris non debet fieri fleobotomia. Expl. capit. de fleob. secundum Ioh. de s. Am.
Von mehreren Händen in ähnlicher, nur etwas roherer Schrift wie Nr. 7—10.

19) Bl. 82—86′. Quedam questiones bone de **farmacia** et **fleubothomia.**
Anf.: Queritur, utrum discrasie innaturales distinguantur. *Ende:* destruens per hoc potest videri, quomodo differunt.

20) Bl. 86′—92. **Alani** anatomia, vel potius pars anatomiae **Galieni.** *(Nicht im Cat.)*
Rubr.: Anthonomia *Anf:* Alanus (!) in tegni testatur, quod. *Ende:* morphearum congregatio, aggravacio, torcio et similia.
In minuskelähnlicher, vielleicht älterer Schrift.

21) Bl. 92 u. 92′. Tractatus de **clysteriis.** *(Ob zu Nr. 14 gehörig?)*
Anf.: De clisteriis. Superius diximus de universali evacuacione. *Ende:* addatur yraper et, si a renibus, addatur benedicta.
In ähnlicher, aber feinerer Schrift als Nr. 18.

22) Bl. 93′. Praecepta medica a magistro **Henrico** dicto **Vrigedanch** abbati monasterii Tiutiensis eiusque sorori data.
In Urk.-Schr. der 1. Hälfte d. 14. Jh.

289. *Pgt. 2º Anf. d. 14. Jh. 84 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder u. Metallbuckeln; v. a. ein verwischtes Inhaltsverz. in gr. Minusk., ferner die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 110. medicine.

1) Bl. 1—8′. **Nicolai antidotarium.**
Anf. wie F. 238 Nr. 8. Ende: Zinziber conditum — non oportet, hic scribatur.



2) Bl. 8′—9. **Eiusdem** tractatus de **dosibus medicinarum.**

Anf.: Quia sufficienter de dispensatione omnium confectionum. *Ende:* et amicorum plenitudinem glorientur. *Hierauf Verzeich.:* Carpobalsami uncias II, — trifolii acuti drachmam I; elacterii drachmam I; invidia.

3) Bl. 9—9′. **Eiusdem synonyma** medicinarum.

Anf.: Expletis autem specierum que ad omnium supradictarum. *Ende:* prizeleon i. e. quinquefolium. Expl. antidotarius et doses et sinonimum (!).

4) Bl. 9′—12. Aliud **antidotarium.**

Anf. wie F. 288 Nr. 12. Ende: vermibus esca paratur. Contra calefactionem epatis — Iovis barbe et aceto.

5) Bl. 12—32. **Matthaei Platearii** liber de **simplicibus medicinis.**

Anf. u. Ende wie F. 275 Nr. 3; Rubr. einfacher.

6) Bl. 32′—33′. **Arnoldi** de **Villa nova flores dietarum.**

Anf. u. Ende wie F. 237 Nr. 9; nur: Expl. flor. diet.; Deo gr.

7) Bl. 33′—43. **Bernhardi** de **Gordonio prognostica.**

Anf. u. Ende wie F. 237 Nr. 11; Rubr. wie F. 275 No. 12, ebenso Schlußbemerkg., aber nur bis M⁰CC⁰LXXXXIIII⁰.

8) Bl. 43—44′. **Eiusdem** tractatus de **regimento acutorum.**

Anf. wie F. 236 Nr. 20. Ende wie F. 236 Nr. 46, nur Var.: Ypocratica non aggr. — omissis. Expl. tract. regimenti mag. de G.

9) Bl. 44′—45′. Tractatus de **phlebotomia.** *(Vide F. 288 No. 6.)*

Rubr.: Inc. fleb. venarum. *Anf.:* Presentis negocii est pertractare. *Ende:* oleo mirtino vel predictum emplastrum superponatur. Expl. fleb. Deo gr.

10) Bl. 45′—47′. **Gualteri** de **dosi medicinarum** tractatus.

Rubr.: Inc. dos. Galt. *Anf. u. Ende wie F. 275 Nr. 4.*

11) Bl. 47′—48′. **Eiusdem** de **conferentibus** et **nocentibus** tractatus.

Rubr.: De confer. et noc. *Text:* Conferunt cerebro fetida — omne nimis ventosum. Expl. conferens et noscens (!).

12) Bl. 48′—50. Tractatus minor de **simplicibus medicinis Iohannis de sancto Paulo.**

Anf. wie F. 275 Nr. 8. Ende: et clare cutis reddunt hominem. Expl. lib. de virtutibus herbarum; Deo gr.

13) Bl. 52—60′. **Girardi Cremonensis** tractatus de **modo medendi.**

Rubr.: Inc. summa mag. Gir. Cremonensis de m. med. et ordine, unde sit purgandum et quomodo. *Anf. wie F. 237 Nr. 8, Ende wie F. 275 Nr. 15.*

14) Bl. 60′. Notae ex **Galieni techna** depromptae.

15) Bl. 61—82′. **Iohannis** de **sancto Amando** commentarius in **Nicolai antidotarium.**

Anf. wie F. 271 Nr. 10. Ende: moveri. Expl. I. de s. Amando; Deo gr.; am.

16) Bl. 82′—84 u. Bl. 50′—51. Tractatus cui **pomum ambrae** inscribitur.

Anf.: Pomum ambre est duplicatum ad reuma suspendendum. *Ende:* ultimum adde camphoram et muscum. Expl. pomum ambre; am.

Wohl von einer Hand nur mit verschiedenem Ausdruck u. in der Größe nach etwas schwankender Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; reicher Schmuck in Roth und Blau, Rankenwerk in etwas anderer Form als sonst üblich. Quater. u. Quint. mit kleinen roth geschr. Wortcust.

290. *Pp. 2º Ausg. d. 14. Jh. 120 Bl.*

Einb.: Pappdeckel mit grünem Lederüberz. u. ledernen Verschlußbändern, v. i.: ad libr. Porte c. in Erff.; circa artem commentatam 1 florenus *u. mehrmals sowie a. auf Pp.-Zettel:* 16. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 17, *wonach:*

Item optime **questiones** circa libros **amphorismorum** et **artem commentatam.**

a) Bl. 1—36. Quaestiones auctoris anonymi.

Anf.: Questio est, an medicine alterative ducantur. *Ende:* corpus agendo antequam resolvatur.

b) 40—115. Quaestiones a magistro **B. de Angrarra** institutae.

Anf.: Vita brevis. Questio, utrum vita per medicinam. *Ende:* similiter expulsive et per hoc ad rationes. Expl. quest. super omnes amph. reportate post mag. B. de Angrarra cancellarium.

In kleiner spitzer Curs. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Schmuck mit Ausnahme der in gr. Minusk. geschriebenen Anfänge; sonst nur Lücken. Hefte verschieden stark. Wz.: 2 übereinander gelegte Dreiecke, Birne mit Stiel, Fisch, Kleeblatt, Pfeil u. Bogen, Jagdhorn, 2 gekreuzte Schlüssel an einem Bande.

c) Bl. 115′—120. Aliae quaestiones auctoris anonymi.

Von anderer Hand ähnlich geschrieben.

291. *Pgt. 2º Ende d. 13. Jh. 76 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. i. aus dem 14. Jh.: Almasso Rasii cum annexis, scilicet libro de crisi et de morbo accidenti ad III florenos *u. von etwas späterer Hand:* alias pro II florenis; *h. i.* Bruchst. eines noch der Noten entbehrenden Lectionars des 13. Jh. *aufgeklebt; auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 58. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—45′. Item decem libri **Almansoris Rasis.**

Anf.: In hoc libro meo aggregabo — adherere valeam. *Sonst wie F. 260 Nr. 5; ebenso Ende:* infinite, am. Expl.

Der 1. Theil in Minusk., der 2. Th. in Curs. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; im 1. Theil reicher Schmuck, abwechselnd in Blau u. Roth, Initialen mit Rankenwerk; Maiuskelüberschr. an den Seitenrändern, doch fehlen verschiedentlich die beabsichtigten Rubren; im 2. Theil nur einfache rothe Verzierungen; Quater. z. Th. mit Cust. in Bleistift.

2) Bl. 46—58. Libri **Galieni** de **crisi.**

Rubr.: Inc. l. d. c. *Anf. wie F. 249 Nr. 7; ebenso Ende:* IIII^{us}. Expl. tractatus III. libri G. de cr., cum quo finitur liber.

In Minuskel von anderer Hand geschr. u. corrigirt; nur der 1. Initial roth u. blau mit Rankenwerk.

3) Bl. 58—66′. **Eiusdem** liber de **crisibus** (i. e. de criticis diebus. *Nicht im Cat.)*

Anf wie F. 249 Nr. 8; ebenso Ende mit: adiutorio.

Von derselben Hand u. in gleicher Ausstattung wie Nr. 2.

4) Bl. 67—76. Libri **Galieni** de **accidente et morbo.**

Rubr.: Inc. l. d. a. e. m. *Anf. wie F. 249 Nr. 4; am Ende fehlt* semper.

In feinerer Cursive, die einen mehr ital. Character an sich trägt; Ausstattung wie oben.

292. *Pp. 2º Anf. d. 15. Jh. 146 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel: 10. medicine = *Cat. Ampl.* Med. 10, *wonach:*



Item lectura **Gentilis** super prima fen 4. **canonis Avicenne.**

Anf.: Febris est calor extraneus innaturalis. Excusati ab hiis. *Ende, lückenhaft:* in contrarium est Avicenna hic et idem 10. te[ce] (= terapeutice?), illo capitulo pertransemus (!) et sic videtur.

In Curs. 2 sp. ohne Horiz. geschr., einfacher Schmuck in Roth; nicht bezeichnete Sexter. Wz.: lang gezogene Glocke.

293. *Pgt. 2º, vielleicht Ende d. 13. Jh. 223 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 19. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—52'. Item VII libri **amphorismorum Ypocratis** cum **commento Galieni.**
Anf. wie F. 246 Nr. 1. Ende: quilibet poeta — poterit. Expl. commentum G. sup. amph. Yp.; Deo gr., am.

2) Bl. 53—98'. Tres libri **pronosticorum eiusdem** cum **commento Galieni.**
Anf. u. Ende wie F. 246 Nr. 2, nur noch: Expl. lib. pron. Yp. cum comm. G.

3) Bl. 99—168'. Tres libri **tegni Galieni** cum **commento Hali.**
Anf. wie F. 255 Nr. 7. Ende wie F. 264 Nr. 4 bis auf: addiscas — completum est. Expl. tegni G. cum comm. H. Deo gr.

4) Bl. 169—209'. Tres libri de **regimento acutorum Ypocratis** cum **commento Galieni.**
Anf. u. Ende wie F. 255 Nr. 6, nur noch: Expl. r. ac. cum comm. G.

5) Bl. 210—216. **Ysagoge Iohannicii.**
Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 1.

6) Bl. 216—221. De **urinis Theophili.**
Rubr.: Inc. lib. urinarum a voce Theophili; *sonst wie F. 238 Nr. 5.*

7) Bl. 221—222'. De **pulsibus Philareti.**
Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 3.

8) Bl. 222. Notae de diebus criticis. *(Nicht im Cat.)*
Text: Acute egritudines in XIIII diebus — postea paulatim.

In Minusk. mit verschiedenem Ausdruck geschr.; Einrichtung wie üblich; reicher Schmuck in Roth u. Blau incl. Ueberschr. u. Rankenwerk; gleichzeitige Correcturen u. vielfache spätere Randnotizen. Quater. ohne Bezeichnung.

294. *Pgt. 2º 2. Hälfte d. 13. Jh. 68 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von rothem Leder u. mit Kette, ehemals auch mit Metallbuckeln; v. u. h. i. sonst Bruchst. eines von dem Würzburger Notar Hermannus de Yphoven *aufgenommenen Instrumentes; als Vorbl. diente Bruchst.* eines von Ludwig Pfuczinger, Scholaster zu S. Johann in Haug bei Würzburg gefällten Urtheiles, in der zuerst vor Johann Brun, Dechant von S. Marien in Erfurt, später vor Heinrich Ehrenfels, Propst zu S. Peter bei Mainz, erörterten Streitsache zwischen Erkinger und Michael von Saunsheim einer- und Heinrich von Thann andererseits, wobei mehrere andere Urk. und Instrumente, sowie zwei Bullen Papst Martins V. vom 16. November 1428 inserirt werden. *Am oberen Rande des Vorbl. die im Cat. Ampl. fehlende Sign.:* 52. moralis. Hunc librum legavit collegio Porte celi in Erff. reverendus in Christo pater et dominus, dominus et magister [Nycolaus de Spira sacre theologie baccalareus formatus, nunc sancti Spiritus sententia (?) Celestinensis (?) ordinis religiosus], quondam huius collegii collegiatus, ad perpetuam ipsius memoriam et laudem eternam ante recessum a collegio; *das Eingeklammerte steht auf Rasur*

u. ist darunter vielleicht Iohannes (?) de Venburg (?) sacre theologie professor *zu lesen.*

1) Bl. 1—49. Index alphabeticus notionum philosophicarum ex Aristotelis operibus collectarum, cui **tabula philosophiae** inscribitur.

Anf.: Abstrahere in libro phisicorum; abstrahentium. *Ende:* De Zeno require plura 8. phisicorum super: motus.

2) Bl. 49′, 50, 67′. Principia capitulorum Aristotelis librorum physicorum et metaphysicorum antiquae translationis.

Anf.: Incipit primus phisicorum: 1) Quoniam intelligere et scire: *Bl. 50 ein Verweisungsrubr. auf Bl. 67. Ende:* 18) Et ego dico eis quod omnes coguntur. *Ferner roth durchstr.:* Expl. incepciones capit. X libr. methaphysice veteris et primi libri capitulorum incepciones non sunt hic, quia non fuerunt in exemplari. *Roth:* Expl. principia capit. X[I] libr. methaphisice secundum veter. translac. et primi libr. capit. principia non sunt hic, quia non fuerunt in exemplari, de quo hec principia rescripta fuerunt.

3) Bl. 50—66′. Tabula alphabetica de Aristotelis libris ethicorum novae translationis instituta.

Anf.: Abstractio. Quod res abstractiva non recipit. *Ende:* non transfluunt quemadmodum Euriplus; 9, 7, f.

4) Bl. 66′. Tractatus de symonia religiosorum ex **summa** fratris **Ulrici** lectoris (?) **Argentinensis** ordinis Praedicatorum depromptus. *(Nach 2 Ueberschriften, von denen eine halb durchgeschnitten ist.)*

Anf.: Si monasterium est tanta paupertate. *Ende:* Quare verba Prosperi hic posita; I. Q. II. Si quis propter hoc et c. Pastor.

5) Bl. 68. Principia capitulorum librorum ethicorum secundum novam translationem. *(Schluß-Rubr.)*

Anf.: Primus ethicorum. Omnis ars. *Ende:* intendendum unde vel qualiter.

Bis Bl. 66′ von einer Hand in Cursive 3 sp. auf vollst. Schema — ein Theil der Bl. war wohl zuvor schon mit einem 2 sp. Schema versehen — geschr.; mäßige rothe u. blaue Verzierungen, jedoch einschl. des Rankenwerkes; Nr. 2 ist z. Th. in 7 Spalten, z. Th. wie Nr. 5 4 sp. angelegt; Sext. u. Oct. ohne Bezeichnung.

295. *Pp. 2° Mitte d. 14. Jh. 145 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle, auf dem Rücken mit Hornstücken befestigt; h. i. 20 grossis *und eine ausradirte Notiz, von der vielleicht:* . . . . ecclesie . . . emburgensis et Monasteriensis, cuius anima requiescat in pace, am. *zu lesen ist; später ist auf dieselbe* Iste liber pertinet Bandoni Germa *übergeschr.*

Commentarius in VI libros **Aristotelis metaphysicorum.**

Anf.: Aristoteles terminaturus de rebus naturalibus in primo libro scientie naturalis determinat in generali. *Ende:* potest esse infinitus et istud declarabitur octavo huius. Et in hoc finitur liber sextus et Deo qui dedit intelligere sit honor et gloria sine fine, am. *Von späterer Hand:* Expliciunt Bucley (= Burley?) dicta episcopi (!) Pictaviensis.

Von verschiedenen Händen in z. Th. eigenthümlich schöner, z. Th. häßlicher Minuskel hefteweis, so daß oft die letzte Seite derselben leer ist, ohne daß der Text eine Unterbrechung erfährt, geschr.; z. Th. der übliche einfache Schmuck in Roth vorhanden, z. Th. fehlen namentlich die Hauptrubren an den offen gelassenen Stellen; Hefte 7—10 Lagen stark, werden indeß bei Zählungen auf dem letzten Blatte oder in der Ecke links oben des 1. Blattes als Sexternen bezeichnet; umrahmte Wort-Eckcust.; auf einer Reihe von Bl. alte Foliirung mit arabischen Zahlen in der Mitte unten nahe unter dem Ende der Schriftcolumnen. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.



296. *(Pgt.) Pp. 2º spätestes 14. Jh. 316 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelgrünem Leder u. mit Metallbeschlag; vorderer Deckel abgerissen; auf dem ehemals daselbst aufgeklebten Bl.: Hic continentur questiones egregie X librorum ethicorum Aristotelis edite a magistro Iohanne Buridano in fine vite sue, qui morte preventus totum opus istud plenarie non conplevit; requiescat etc. Hunc enim ipsa inperatrix philosophia sue claritatis radio uberrime illustravit, cuius exercitium viguit Parisius, pro quo sibi titulus laudis erogetur ac honoris in sempiterna secula *u.* 3. morale = *Cat. Ampl.* Phil. moral. 3, *wonach:*

Item **questiones longe Buridan** de ultima lectura sua super **novem libris ethicorum Aristotelis** in solempni volumine.

Anf.: Bonitatis et nobi(litatis) excellenciam philosophie moralis. *Ende:* delectamentum non commune diminutum. *Rubr.:* Expl. quest. circa eth. venerabilis Buridani. *Bl. 242′ vor einer großen Lücke im 7. Buche:* an intellectu directo vel reflexo. Non creditur plus scripsisse morte preventus; cuius anima requiescat in pace; amen.

In Cursive 2 sp. ohne Horizont. geschr.; üblicher rother Schmuck; Initialen der Hauptabschnitte roth u. schwarz, zumeist von Worten in gr. Minuskel im Quadrat umgeben. Sexter. u. Octer. mit Eck-Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. verzerrter Kopf.

297. *Pgt. u. Pp. 2º Anf. u. Mitte des 14. Jh. 200 Bl., z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. unvollst. Index; v. a. 48. philos. natural. = *Cat. Ampl.* Phil. nat. 48, *wonach:*

1) Bl. 1—20′. Item **divisiones,** sentencie et conclusiones **(Gualteri) Burlei** super 8 libris **phisicorum (Aristotelis).**

Anf.: Naturalis philosophie principales partes sunt VIII. *Ende:* Hec igitur dicta de libro physicorum breviter sufficiant, que, quandoque repetendo hunc librum quibusdam nostris fratribus, licet modica extraxtus (!), inter que si sunt aliqua maledicta, peto veniam, quia aliis utilioribus hec recolligendo dabatur opera; si vero sint aliqua benedicta, gracias postulo sciencie largitori, qui est benedictus et sublimis et gloriosus perhenniter in celis et sec. sec.; am.

In feiner kleiner Minuskel 2 sp. auf Glossenschema geschr.; mit einfachen, rothen Initialen.

2) Bl. 21—32′. Auctoritates librorum (omnium Aristotelis; *vide Cat. Ampl.*).

Anf.: Scire est ex causis rei. *Ende:* illa odorem sulphuricum habet.

In entschieden englischer Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Initialen, nur mit rothen Füllungen der Anfangsbuchst. u. §§.

3) Bl. 33—40′. Summarie **conclusiones** (389) et divisiones **metaphysice Aristotelis.**

Anf.: Conclusiones methaphisice Aristotelis quas ipse in hoc libro. *Ende:* princeps universi et quoniam ex ipso et in ipso sunt omnia, ipsi honor sit et gloria.

4) Bl. 41 u. 41′. **Errores** (XIII) asscripti **Aristoteli** et (XII) **commentatori** suo.

Anf. wie F. 288 Nr. 8 mit Var. sequuntur *statt* conting. *Ende:* precedat illud quod est materia.

In schöner Minuskel ohne besonderen Character 2 sp. mit Horiz. geschr.; einfache rothe Initialen u. §§.

5) Bl. 41—43. Tractatus **Bracwerdini** de **fallaciis elencorum.**



Anf.: Meta est aliquod inconveniens. *Ende:* subicias numero plurari (!), predico plura.

In mehr cursiver Schrift; verziert wie Nr. 6; eingestreute Verse roth unterstr.

6) Bl. 43′ u. 44. **Proposiciones** notabiles **metaphysice.**

Anf.: Omnes homines natura scire desiderant; sensus, visus. *Ende:* medium inter esse et non esse.

Wiederum von anderer Hand.

7) Bl. 44′. Quedam eciam de duobus libris **ethicorum.**

Anf.: Omnis ars, doctrina, operacio. *Ende:* ignoranciam et peccatum, quales sunt. (Qual. s. = *Eckcust.*)

Von derselben Hand wie Nr. 2 oben. Bis hierher Pgt.; Sexter., von denen nur der 1. u. letzte bezeichnet ist.

8) Bl. 45—129′. Questiones magistri **Heynrici de Oyta** super 8 libris **phisicorum** bone nimis.

Anf.: Queritur circa primum physicorum; quia primum oportet instituere. *Ende:* adhesio, qua felicitatem nobis concedat trinus et unus; am. *Von späterer Hand:* Expl. quest. asscripte magistro Henrico de Oyta sup. octo lib. phis.

9) Bl. 131—148′. Questiones quedam super primo libro **phisicorum.**

Anf.: Circa prim. phis. queritur primo, utrum corpus mobile. *Ende:* ista omnia reliquit sub dubio.

10) Bl. 149—158. Questiones et determinaciones notabiles circa **de substancia orbis** magistri **Heynrici de Oyta.**

Anf.: Circa libr. de subst. orb. queritur, utrum corpora celestia. *Ende:* ad partes continuacionis et sic dictum est ad questionem.

11) Bl. 159—168. Questiones quedam circa **Porphirium,**

Anf.: Queritur primo circa Porphyrium, utrum universale. *Ende:* in alio, ut patet ex predictis, et sic patent quest. Porph.

12) Bl. 168—186. et (circa) **predicamenta Aristotelis.**

Anf.: Utrum de predicamentis possit et sciencia. *Ende:* realis ut patuit presens, et sic patet questio.

In sehr feiner spitzer Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; vereinzelt Anfänge in gr. Minuskel u. schwarze oder rothe Initialen, doch zumeist nur Raum für sie gelassen; Pp.-Hefte 8—9 Lagen stark. Wz.: Armbrust, 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, eine hundeähnliche Thiergestalt.

13) Bl. 187—193. Liber commentatoris **(Averrhois)** de **substancia orbis** bene glosatus per totum.

Anf. wie F. 79 Nr. 7. Ende: daret agentem motum; et scias quod hec questio est valde bona. Expl. libell. de subst. orb. editus a commentatore, verborum mundi elucidatore; *darüber früher, jedoch nachmals ausradirt dasselbe unter Einschaltung eines* sapientis *hinter* mundi.

Text 1 sp. auf vollst. Glossenschema in etwas unsicherer Minuskel geschr.; Glossen mit Ausn. der Textstellen in feiner Cursive, die der in Nr. 4 vorkommenden sehr ähnelt. Text u. Glossen rühren indeß wohl von einer Hand her. Pgt. von etwas kleinerem Formate.

14) Bl. 194—196. Exposicio **disgressionis (Averrhois)** commentatoris 3ii **de anima.**

Anf.: Hec est exposicio prime digressionis longe Aver. super 3m de an. commenti quinti in qua commentator. *Ende:* primus est bonus, alter malus et sic est finis.

2 sp., in ders. Schrift wie die Glossen in Nr. 14.



15) Bl. 197—200. Auctoritates quedam philosophice.

Anf.: Super libr. de cel. et mundo notabilia. Numerus ternarius. *Ende:* aliud est permutacio, 14; liber quintus methaphysice.

Von einer jedenfalls dem fr. 14. Jh. angehörenden Hand 4 sp. ohne Horizontalen in Minuskel geschr.; mit reichlicherem rothen Schmuck versehen.

16) Bl. 200 u. 200'. Tractatus de notionibus Graecarum praepositionum, quae in nominibus compositis inveniuntur. *(Nicht in Cat.)*

Anf.: Cum Grece preposiciones in diversis composicionibus. *Ende:* vel denominacio et est color rethoricus.

In feinerer, für das frühe 14. Jh. alterthümlicher Minuskel 1 sp. geschr.; Format der letzten Bl. noch kleiner als in Nr. 14.

298. *Pp. 2º um 1352. 145 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem, feingepreßten Lederüberz., ehemals auch mit Metallbuckeln; v. i.: 26. Liber coll. Port. c. magistri Amplonii de Bercka medicine doctoris expertissimi, quondam archiepiscopi Coloniensis physici; *auf dem Pgt.-Vorbl. gleichfalls zwei Male:* 26. = *Cat. Ampl.* Phil. natural. 26, *wonach:*

1) Bl. 1'—45. Item **questiones** (CIII) **Iohannis Buriden** complete super octo ibris **phisicorum Aristotelis.**

Anf.: Philosophya a capite dividitur in principalem. *Ende:* de potenciis activis et iste raciones arguuntur de passivis.

2) Bl. 51—87. Commentum **eiusdem** super **eisdem.**

Anf.: Quoniam quidem intelligere et scire. Iste liber phys. considerat. *Ende:* omnia autem demonstrata sunt et ita finitur exposicio huius lib.; laus tibi sit, Christe, quia liber explicit iste; *in gr. Minuskel:* Expl. dicta Byrideni super totum physicorum a. 1352 feria secunda post festum Iohannis baptiste.

3) Bl. 89—108. Questiones **eiusdem** super libris **de anima** Aristotelis.

Anf.: Queritur primo circa libr. de an., utrum an. sit. *Ende:* locutum est in libro de morte et vita et eciam magis in libro de plantis et sic est finis.

4) Bl. 109—121. Commentum **eiusdem** super **eisdem** cum **erroribus.**

Anf.: Bonorum honorabilium noticiam opinantes. Magis autem. Iste liber totalis continet. *Ende:* ubi in eodem inveniuntur non sunt ab invicem separate; *in gr. Minuskel:* Expl. errores; Deo gr.

5) Bl. 122—126'. Commentum **eiusdem** super libris **de sensu et sensato.**

Anf.: Quoniam. Iste liber, quem vocamus de sen. et sens. dividitur. *Ende:* restat determinare de memoria et reminiscencia et de sompno et vigilia. Expl. lib. de sen. et sens.

6) Bl. 126'—128'. Commentum **eiusdem** super libro de **memoria et reminiscencia.**

Anf.: De mem. et remin. Post librum de sen. et sens. sequitur. *Ende:* et diversorum appetituum, deinde in fine recapitulat et patet; *in gr. Minuskel:* Expl. dicta super libell. de mem. et remin.

7) Bl. 128'—132. Commentum **eiusdem** super libro **de sompno et vigilia.**

Anf.: De somp. autem et vig. Post librum de sen. et sens., de mem. *Ende:* in sompniis ab hiis, que sunt significativa, et tum recapitulat et patet; *in gr. Minuskel:* Expl. dicta super etc.

8) Bl. 132—135'. Commentum **eiusdem** super libro **de iuventute et senectute.**

Anf.: De iuv. et sen. Iste liber solet intitulari uno modo. *Ende:* et ita oportet fieri in vita, sicud dicebatur de respiracione in spirantibus. Sequi-

tur etc.; *in gr. Minuskel:* Expl. reportata super libr. de iuv. et sen. a mag. Ioh. Buriden.

9) Bl. 136—137. Commentum **eiusdem** super libro **de longitudine et brevitate vite.**

Anf.: De eo autem quod est hoc quidem. Iste liber qui est de long. *Ende:* in istis libris terminatur omnis sciencia de animalibus et plantis et sic est finis; *in gr. Minuskel:* Expl. reportate super etc.

10) Bl. 137—144. Questiones **eiusdem** super **de sensu et sensato.**

Anf.: Post libros philosophie naturalis, scilicet de celo et metherorum (!). *Ende:* hoc indigens propter magnitudinem cerebri, sicud dictum fuit; *in gr. Minuskel:* Expl. quest. super etc.

11) Bl. 144—145. Questiones **eiusdem** super **de memoria et reminiscencia.**

Anf.: Queritur primo circa libr. de mem. et remin., utrum memoria etc. *Ende:* ceteris paribus minus occupati melius memorentur.

In Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; citirte Stellen und Anfänge in gr. schwarzer Minuskel; große schwarze verzierte Initialen. Septer. ohne Bezeichn. Wz.: Pfeil u. Bogen, Birne, heraldischer steigender Löwe, Widderkopf, Stab mit S, Drache und auf mehreren nicht beschriebenen Bl. Haken u. Waage.

299. *Pgt. 2º Ende d. 13. oder Anf. d. 14. Jh. 93 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünlichem Lederrücken u. mit Kette; v. i. Capitelverzeichniß; v. a. auf Pp.-Zettel 4^{m} mathematice = *Cat. Ampl.* Math. 4, *wonach:*

1) Bl. 1—91′. Item **quadripartitum Ptholomei** cum **commento Haly** (Alfonsi regis Castiliae iussu ex Hispanico in Latinum translatum).

Anf.: Scire et intelligere gloriosum est, quia omnis sapiencia. *Ende:* regule et radices quibus ars ista componitur; *in gr. Minuskel:* Et sic est finis libri 4 parcium Ptholomei Pheludiani, am.; *dazwischen roth:* Hic liber est Ecberti de Hekere, alias dictus de Eza.

2) Bl. 91′—93. **Figure** de **statu Haly** et sue genealogie.

Anf.: Volo in hoc libro dare tibi exemplum trium nativitatum. *Ende:* Deus te dirigat in viam rectam, Deo gr. Finito libro, sit etc.

2 sp., der Text in größerer Minuskel auf Horizontalen, der Commentar ohne solche in mehr currenten Zügen geschr., sparsam mit dem üblichen rothen Schmuck verziert; größere Initialen roth mit einfachen Ornamenten, Rubren nicht überall eingetragen; Quater. mit Eck-Wortcust.; alte Foliirung mit arabischen Zahlen in Fol. vers.

300. *Pp. 2º 1385 u. 1426. 285 Bl., Rostock u. Erfurt.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rohgepreßtem braunen Schweinsleder u. mit starken scharfkantigen Metallbuckeln; v. i. von verschiedenen Händen: .0 loyce *u.* Dorp; Gotswinus Brunonis . . . . Kundzel est pres.; Symonis Scheffen est iste liber. Contenta huius voluminis sunt ista: primo egregia commenta magistri Ioh. Dorpt Livoniensis super summule Buridani tractatibus, scilicet primo tractatu, 2°, 3°, similibus quodammodo tribus tractatibus Petri Hispani; item commentum eiusdem Dorpt super tractatum suppositionum Burid. tam absolutarum quam respectivarum, item comm. eiusd. Dorpt s. tract. ampliacionum Buridani; item comm. eiusd. Dorpt s. tract. appellacionum Ioh. Buridani; item comm. eiusd. Dorpt s. tract. de sillogismis Ioh. Buridani; item comm. eiusd. Dorpt s. tract. de locis dyalecticis Buridani, item comm. eiusd. Dorpt s. tract. de sophisticis elencis Buridani; item comm. eiusd. Dorpt s. tract. de demonstracionibus Buridani; item soluciones et magne questiones articulatim determinate Ioh. Buridani super 8 libris phisicorum. *Auf dem zur Hälfte abgeschnittenen Rückbl.*



verstümmelte Notizen über das Aufsteigen von Collegiaten der Himmelspforte in akademischen Graden bis zum Vicecanzler, der eine rexit scholas Berkenses, *ein anderer* fuit receptus eodem anno loco magistri Ioh. Cantfusoris (?) defuncti, *ein dritter* loco Ioh. Erppel: *dazu noch* Henrici de Runen a. 1465; *als spätere Erwerbung nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—163. **Iohannis Dorpt** commentarii in **opera Iohannis Buridani.**

Anf.: Dyalectica est ars arcium, sciencia scienciarum ad omnium methado (!). Iste est tractatus summularum mag. Ioh. Bur. qui prima sui divisione etc. *Ende:* de uno subiecto potest demonstrari, de alio subiecto ergo etc. Et sic patet solucio illius dubii. Finito libro sit laus et gloria Christo. Expl. liber iste a. D. 1426 in profesto annunciacionis Marie virginis hora 2ª et completum per manus Hinrici Soneken protunc studentem (!) in Rostock; orate Deum pro eo.

In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; üblicher rother Schmuck; Citate aus dem Texte Buridans zumeist, wenn nicht ganz fehlend, in großer, schöner schwarzer Minuskel u. roth durchstr.; zu Anfang der einzelnen Theile gr. rothe Initialen mit schwarzer und rother Füllung — Arabesken u. Bilder — ringsherum mit den Anfangsworten in rother oder schwarzer Minuskel umgeben. Sexter. ohne Bez. Wz.: gekrümmter Fisch, Ochsenkopf mit Stern, Maiuskel-A mit Kreuz, männliche Figur mit erhobenen Armen, Armbrust, Dreizack ohne Beizeichen.

2) Bl. 166—285′. **Hermanni de Curis** commentarius in quaestiones a **Iohanne Buridano** de libris **physicorum Aristotelis** institutas.

Anf.: Circa primum Aristotelis prima questio est, utrum sciencia naturalis etc. *Ende:* sine composicione aliqua unus et trinus, qui est bened. in sec. sec., am.; et sic est finis quest. phis. Arist. mag. Burid. per Hermannum de Curis; scripte Prage a Iohanne de Arbore a. D. M°CCC°LXXXV° circa festum s. Georgii, scilicet in mutacione bursarum ibidem. *Hierzu aus späterer Zeit:* Liber Symonis Scheffen de Arwulre residentis in Porta celi scriptus per eundem Errfordie a. D. MCCCCXLIX° circa festum Iohannis babtiste.

In spitzer feiner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; rother Schmuck; Initialen u. Citatenköpfe in gr. Minuskel nur auf den ersten Bl. eingetragen; Sexter. mit Eck-Wort-Cust. Wz.: Jagdhorn, verzerrter menschlicher Kopf.

301. *Pp. 2°. 1348. 113 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit Hornstücken auf dem Rücken; v. a. in gr. Minuskel Loyca Wilhelmi Ockam; *v. i. aus dem 14. Jh.:* Got gebe . . . gut, wen he das buch uftut, *aus d. 15. Jh. das nicht zum Cat. Ampl. gehörige* 4. loyce; *h. i. eine längere, aber äußerst verwischte Notiz, beginnend mit:* Sciant universi tam sapientes quam ignari, magister Iohannes de Tholosa necnon magistri . . . . Allexandrinorum necnon . . . quod ab a. D. M°CCC°LXXIX°, *auf* astronomische Verhältnisse, *namentlich* Mondphasen *bezüglich.*

Guilelmi Occam logica.

Anf.: Quam magnos veritatis sectatoribus afferat fructus sermocinalis. *Ende:* et sic consequenter semper respondeat et hec de fallaciis dicta sufficiant. *Hierauf in 2 verschiedenen Arten gr. Minuskel:* Expl. loyca Wilhelmi Ockam qui fuit de ordine fratrum Minorum; ipse etiam fuit magister sacre scripture — ane czwene schillingyn der lange —; a. Cristi 1348 completa est logyca Wihelmi (!) Ockam in die undecim milium virginum, quarum intercessio pro nobis miseris ante Deum succurat am., am. Qui me inveniet, inveniet vitam et anime solamen. *Durch Rasur fast unleserlich:* kusze mich uf mine kode. . . . *Hierauf Bl. 111′—113 Register.*

In wenig schöner Cursive 2sp. geschr., die Schaft-Buchstaben der 1. Zeile mit starken Verdickungen nach oben verlängert; einfacher Schmuck in Roth; Initialen

vereinzelt höchst primitiv verziert, anfangs abwechselnd in Grün ausgeführt; Quater. u. Quint. mit Wort-Mitte-Cust. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, Birne mit Blättern. Auf Bl. 1 verschiedene Federproben in schöner Urk.-Cursive, zumeist auch Urkundenanfänge, ebenso auf Bl. 113′; daneben: Min zcerlich troest, min anbegin pist du, al miner froyden gir; *ferner in gr. Minuskel:* Explicit hic totum, infunde, da mihi potum; *in Cursive:* Ego frater Iohannes, ego emi librum istum pro duobus florenis, sed falsum est et non pro certo; Franciscus Kuntzel est possessor huius libri.

302. *Pp. 2º Anf. d. 15. Jh. 191 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. mit Kette; v. Bruchst. einer Pp.-Hds. des 14. Jh. philosophischen Inhaltes *aufgeklebt; auf demselben* 33^m loyce, *was, da die Hds. wohl später erworben ist, sich nicht im Cat. Ampl. findet; h. i. Bruchst. einer anderen ähnlichen Pp.-Hds. u. Theile eines versificirten* Graecismus *auf Pgt. aus dem frühen 14. Jh.; v. i. ferner:* In hoc volumine continentur:

1) Bl. 1—155. Primo **loyca Buridani.**

Anf.: Sicut dux est salvator exercitus, sic racionacio cum erudicione. *Ende:* Hec igitur de divisionibus, diffinicionibus et demonstracionibus dicta sufficiant cum virginis matris — graciarum accio in sec. sec., am.

2) 155—191′. Item **sophismata Buridani.**

Anf.: In principio mee lecture de summa loyce dixi nonum et ultimum tractatum esse de practica sophismatum sive de eorum formacione. *Ende:* sed non optacione absoluta; sed relictis maledictionibus benedicat nos Deus, qui est ante secula benedictus.

In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., mit reichem, aber einfachem Schmucke in Roth; bei Citaten gr. schwarze Minuskel verwandt; zumeist Sexter. mit Zahl u. Sexternus *in der Mitte unten des 1. oder letzten Bl. Wz.: Maiuskel-p mit Kreuz; halbes Einhorn, Widderkopf mit Stern, Hirschkopf mit Stern.*

303. *Pgt. u. Pp. 2º 1328—1341. 204 Bl., in Montpellier von einem Deutschen geschr.*

Einb.: Holzdeckel, von denen der vordere halb abgebrochen ist, mit schwarzem Lederrücken, auf welchen Spruchbänder eingepreßt sind; v. i. Rest eines mit erit sine rayson *schließenden Vermerkes; ohne Sign., doch sicher = Cat. Ampl.* Medic. 89, *wonach:*

1) Bl. 1—16′. **Auctoritates philosophicae** ex Aristotelis, Platonis, Senecae, Apuleii, Porphyrii, Boethii operibus collectae. *(Angabe der einzelnen Werke s. Cat. Ampl.)*

Anf. mit dem Proemium *zur* Metaphysik *lückenhaft:* . . . . sensuum est, quod fit per oculos visus. *Ende:* ipso invento facile est aliquid artis addere. De omissis peto veniam, de inventis autem multas grates. Explicit; expliciunt autoritates meliores de tota philosophia racionali, morali et divina complete per me Petrum de Bunna quondam Franconis ibidem et scripte in Montepessulano a. D. M^oCCC^oXXXV^o XI. die mensis Maii, me informatore existente nobilis viri domini Iohannis de Capotis de Urbe in artibus liberalibus loco prelibato. Cum clausa esset via veritatis — aliquantulum prolongat, iam expirassem.

2) Bl. 17 u. 18′. De **Prisciano** minore.

Anf.: Quoniam in antea expositis libris. *Ende:* utriusque gloriari student doctrine. Expl. 2us.



3) Bl. 18 u. 18′. Prologus ad divisionem philosophi.
Anf.: Cum omne nostrum appetitum movere. *Ende:* patet igitur distinccio omnium scienciarum ex predictis. Expl. prol. super divisio (!) omnium scienciarum.

4) Bl. 19 u. 19′. **Tractatus Petri Hispani** abbreviati.
Anf.: Tract. mag. P. H. XII continet capitula. *Ende:* infinitum; sophisma: infinita sunt finita. Expl.

5) Bl. 19′—24′. Summa **Lumbardi** de **grammatica.**
Anf.: Sapiencie claves sunt quinque. *Ende:* profer communiter illud hiis — appropriatum. Ex his breviter nota responsiones . . . .

6) Bl. 25—28. De rithmis et dictaminibus.

7) Bl. 28—57′. Quaestiones variae philosophicae. *(Genaueres s. Cat. Ampl.)*

8) Bl. 57′—58′. Regule prioristice bone.
Anf.: Circa librum priorum quedam nota. Dicit Albertus quod sillogismus. *Ende:* consequens ad predicatum et subiectum.

9) Bl. 59′—60. De **fleubothomia.** *(Vide F. 288 No. 6.)*
Anf.: Presentis negotii est breviter. *Ende:* a Constantino dicitur erratica. Et hec sufficiant de fleob.

10) Bl. 60. De **inspectione sanguinis.**
Anf.: Discretionis sive inspectionis. *Ende:* gutta illa, est timendum. Expl. de fleob. (!).

11) Bl. 60—61′. De **urinis.** De **quatuor humoribus.**
Anf.: Quoniam de urinarum sciencia. *Ende:* operantur et sic mors inducitur.

12) Bl. 61′—62. De **diversitate febrium** tam simplicium quam compositarum.
Anf.: Post tractatum simplicium febrium. *Ende:* radix man(dragore). Hic dificit (!) aliquid de libro.

13) Bl. 62 u. 62′. De **urinis.**
Anf.: Procedamus ultra de urina. *Ende:* dignitate inter cetera membra. Expl. unum de urina. Incipit aliud: ut cuiuslibet urine. *Ende:* sanguis decurrerit, mortem significat. Expl. de ur.

14) Bl. 62′. De **saporibus,** de **pulsibus,** de **medicinis compositis.**

15) Bl. 63. Epistola **Aristotelis** ad **Alexandrum** brevis (de secretis secretorum).
Anf.: Alexander cum sit corpus. *Ende:* hyems finiatur. Expl. secr. secret. de regimine principum Ar.

16) Bl. 63. De **aere.** De **aqua vite.**

17) Bl. 63′—64′. De **urinis** cum multis receptis bonis et notabilibus.

18) Bl. 65 u. 65′. **Isaac** de **simplicibus medicinis.**

19) Bl. 65′—74′. De **modo medendi Gyraldi.**
Anf.: Cum omnis sciencia ex fine et utilitate. *End.:* herbis de sambuco et cetera fiunt sicut predicta. Expl. igitur in Christi nomine de opiatis, electuariis et oleis et per consequens totus modus medendi Geraldi Cremonensis ad laudem tocius curie supernorum, scriptus in Montepessulano per me P. de Bunna VIII. die Octobris a. D. M⁰CCC⁰XL⁰; Deo gr.

20) Bl. 75—77. De **febribus Richardi.**
Anf.: Egritudinum quedam sunt diuturne. *Ende:* infusa in oleo viole et hec de febribus et variolis dicta sufficiant. Expl.

21) Bl. 77′—79. De **signis febrium eiusdem** (secundum Ricardum. *Nach Ueberschr.*)
Anf.: De longitudine et brevitate morbi. Quoniam quedam. *Ende:* cutis corporis est arida et tensa, malum est. Item.



22) Bl. 79′—80′. **Iohannes de Parma** de **simplicibus medicinis** et **compositis.**
Anf.: Quoniam etc. *wie F. 237 Nr. 7. Ende:* infrigidantibus quorumlibet membrorum principalium dicta sufficiant et complere. Expl. tractatus mag. Ioh. de P. extractus a Iohanne Mesue de consolidacione simplicium libro eiusdem Mesue; Deo gr., laus et honor; nunquam vidi compendium utilius in medicina.

23) Bl. 80′—83. **Iohannes** de **sancto Paulo** de **simplicibus medicinis.**
Anf. wie F. 275 Nr. 8. Ende: non modicam parit utilitatem. Expl. tract. iste secundum Paulum Iohannis (!).

24) Bl. 83, 83′, 92′, 95′. Nomina quedam **herbarum teutonice** et **latine** secundum **Macrum.** *(Ueberschr.)*
Anf.: Arthimesia — biwuos. *Ende:* virga pastoris — wildekarde.

25) Bl. 84′—86′. De **viribus cordis Avicenne.**
Anf.: Medicine letificantes cor letificant quidem. *Ende wie F. 77b Nr. 3.* Expl. tract. de vir. cor.; Deo gr.

26) Bl. 87—88. De **cura artetice Arnoldi** de **Villa nova.**
Anf.: Regimen vestrum sit tale; cavebitis a commestione (!). *Ende:* clarificati lib. I et dimidium cum diligentia. Expl. regimen et cura arthritice, podagre etc. secundum magistrum Arnaldum de Villa nova Deo gr., am.; per me P. de Bunna scriptus (!) in Montepessulano.

27) Bl. 88. Recepta medica. *(Nicht im Cat.)*

28) Bl. 88′—89. **Cura epileusie** (!) **Arnoldi** de **Villa nova.**
Anf.: Cura epilepsie habita a magistro. *Ende:* aqua simplici mixtis. Expl. de empil.

29) Bl. 88′ u. 89. **Experimenta** seu secreta **eiusdem** numero XX.

30) Bl. 89—91′. Item **experimenta** seu secreta eiusdem **Arnoldi** compendiose.
Anf.: In dolore capitis, si venter fuerit. *Ende:* dissoluta cum aqua calida. Expl. hic conpendium sive secr. mag. Ar. de V. n., Deo gr.; scriptum totum una die crastino Katerine virginis et martiris in Montepessulano; P. de Bunna f.

31) Bl. 91—92′ u. Bl. 93′. Multe bone recepte.
Am Schluß: Expl. pāp. Gl. (= Galieni?).

32) Bl. 93. De **lapidibus preciosis.**
Anf.: Hec de lapidibus probata scio: dyamas inter alias. *Ende:* qui manifestos habet effectus.

33) Bl. 93. **Composicio balsami.**

34) Bl. 94 u. 94′. Recepte bone. *Nach Ueberschr.:* Experimenta probata **diversa**; *mit verschiedenen deutschen Ausdrücken untermischt; ein längeres Recept* contra morbum caducum **in Teutonico.**

35) Bl. 95. De **libro Platearii.** *Nach Ueberschr.:* Contenta in »circa instans« secundum ordinem registri alphabeti cum exposicione vocabulorum Nicolai (interpositis nominibus Teutonicis illustrata).
Anf.: Aloe succus est herbe. *Ende:* zeduar, zuccara. Expl. exposicio circa instans Nicolai.

36) Bl. 96′. Notae philosophicae. Recepta medica. *(Nicht im Cat.)*
Unter letzteren ein: pro Beatrice sorore, pro cellario (?) Steyn, pro Burger.

Sehr eng in nicht unschöner Cursive auf z. Th. vollst. Schema 2 sp. — Nr. 23, 24 u. 35 4 sp. — geschr., mit reichlichem, aber einfachem Schmuck in Roth, der in Initialen u. §§ verschiedentlich mit Blau wechselt; zahlreiche, zumeist rothdurchstr.

gleichzeitige Inhaltsverweisungen an den Rändern; bis hierher ferner Pp. u. zwar bis Bl. 48 ein Heft, das mit arabischen Zahlen foliirt ist; eben solches Heft ohne alte Foliirung von Bl. 51 ab. Wz.: Apfel, ein langgezogenes 4füßiges Thier mit langem Schwanz, vielleicht Drache.

37) Bl. 97—113. **Divisiones librorum (Galieni)** per **Iohannem de sancto Amando.** *(Näheres im Cat. Ampl.)*

Anf. wie F. 245 Nr. 2. Ende: suo nomine et numero describuntur. Expl. anforismi. Expl. hoc opus Iohannis de sancto Amando, scriptum per me P. de B. in Montepessulano a. D. M⁰CCC⁰XL⁰ VIII^{a} die Decembris; Deo gr.

38) Bl. 113′—136. **Iohannes** de **sancto Amando** super **antidotarium (Nicolai).**

Anf.: Operacio medicine secundum Iohannem, *sonst wie F. 271 Nr. 10, ebenso Ende. Hier ferner:* Expl. I. de s. A. sup. antid. Nic. scriptus per me P. de B. a. D. M⁰CCC⁰XLI⁰ XIII^{a} die Ianuarii in Montepessulano; Deo gr.

In Folge der Verwendung von Pgt. statt Pp. ist der Ausdruck der Schrift ein wenig verändert.

39) Bl. 136—145′. Liber de **urinis Egidii** cum commento **Roberti.**

Anf.: Liber iste quem legendum proponimus liber est nove institutionis. *Ende:* sudorem per quem emittitur. Expl. vers. Eg. de ur.

Von anderer Hand in feiner spitzer Cursive geschr., die commentirten Verse nicht in größeren Zügen, sondern nur roth unterstrichen. Sexter.; Cust. roth umrahmt.

40) Bl. 147—163. **Thesaurus pauperum (Petri Hispani).**

Anf. d. Prologs nach Rubrikenverz. wie F. 271 Nr. 9. Ende: ad placitum fac pulverem. Expl. Hucusque finis laboris expletur de cetero, domine Iesu Christe, — serva libellum tuum a corruptione falsariorum — sec. sec. am. Expl. liber, qui thesaurus pauperum dicitur, Deo et beatissime matri eius sint infinite gracie et toti curie civium supernorum, am.

41) Bl. 163′—166. Versus de quatuor humoribus corporis scripti, notae de sirupis et electuariis, de basibus, de signis urinarum, *an deren Stelle der Cat. Ampl. Folgendes aufführt:* Multa bona **de sirupis et electuariis;** tractatus **Gyraldi de Solo** et (!) de **modo medendi** cum medicinis simplicibus et compositis; **introductorium eiusdem Gyraldi** in medicinam; questio optima de **cura contrarietatis, tabula Serapionis** cum quibusdam aliis.

Nr. 40 u. 41 sind wohl wieder von Peter von Bonn geschrieben.

42) Bl. 167—179. **Tabule Salernitane** cum commento **Bernhardi.**

Anf.: Prohemium magistri Salerni supra XII tabulas eiusdem. Primo pabulo talis maedicinalis — ignarus. Prologus magistri Bernardi supra XII tabulas. Omnis practicus est theoricus. *Ende:* rivulum hic stangnare feliciter faciamus. Expl. tab. Saler. cum comm. mag. Bernardi Provincialis.

Von anderer, wohl älterer Hand; äußere Ausstattung nicht verschieden.

43) Bl. 180—196′. Octo libri **physicorum (Aristotelis)** bene notati.

Anf.: Naturalis philosophie partes sunt 8, quarum. *Ende:* infinite entitatis et bonitatis. Hec igitur dicta de libro phisicorum que quandoque repetendo hunc librum quibusdam fratribus nostris hic modica extraximus — in sec. sec., am. Explicit summa libri phisicorum compendiose compilata etc., scripta anno XXVIII et finita VI^{a} Petri et Pauli apostolorum Par. (= Parisius?).

44) Bl. 196′—204. Tres libri de **anima (Aristotelis)** similiter notati.

Anf.: Bonorum et honorabilium etc. Inc. conclusiones libri de anima qui



habet duas partes principales. *Ende:* inductive quest., quemadmodum patet ibidem. Expl. lib. de an. conclusiones, que sunt numero 260; Deo gr.

Nr. 43 u. 44 von anderer Hand, vielleicht der des Johannes de Wasia, die der des Peter von Bonn sehr ähnelt; Schmuck blau u. roth, verzierte Initialen, einige sogar mit Rankenwerk. Sexter. u. Quint. mit rothumrahmten Wortcust., Bl. 202 u. 203 Pp. ohne Wz.; Bl. 204 Pgt. doch nur von der Breite einer Columne.

45) Bl. 204'. Notae ex **receptis** magistri **Iohannis de Flandria** excerptae. *(Nicht im Cat.)*

Hier unter einer längeren radirten Stelle von späterer Hand: Anno Domini M°CCCC°XXXVII° Bernhardus Benden vel Valke Erfordie studens fuit apponens istud.

Auf dem Pp.-Vorbl. ein ziemlich vollst. Inhaltsverzeichniß von der Hand des Peter von Bonn, das auch die letzten auf Pgt. geschriebenen Nummern enthält, hie und da aber von der Reihenfolge der Hds. abweicht.

304. *Pgt. 2° 1. Hälfte d. 14. Jh. 103 Bl.*

Einb. abgerissen, auf dem Vorbl. ein Schachbrett; die eine untere Ecke der Hds. durch röthlichen Moder zerstört; wahrscheinlich = Cat. Ampl. Logicae 5, *wonach:*

Item **commenta Angeli (de Camelino)** super octo libris **topicorum** mirabiliter bona, **extracta** originaliter **ex dictis** venerabilis **Egidii Romani,** qui erat eiusdem ordinis cum illo.

Anf.: Algazel dicit in logica sua, quod non est via. *Ende:* maxime causans omnia causata, que est Deus bened. in sec. sec., am. Et in hoc terminatur sentencia tocius libri topic. edita a fr. Ang. de Camelino fratr. Herem. ord. s. Aug. *Bl. 84 in kl. Cursive zu Anf. d. VIII. Buches eingeschaltet:* Liber octavus topicorum Aristotilis qui fuit natus de Willenheim.

In kl. kräftiger Currentschr. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Capitelanfänge u. Schlußnotiz in gr. Minuskel; mit Rankenwerk verzierte Initialen, sowie §§ blau u. roth; Bl-Ueberschr. später auch so, anfangs schwarz; Octer. mit umrahmten Eck-Wort-Cust. Bl. 47 u. 48 deutsche Randbemerkungen *in Braunstift.*

Ferner nicht im Cat.:

1) Bl. 100'—103'. Quaestiones.

Darunter eine dem Thomas von Aquino, der bereits sanctus *genannt wird, zugewiesene, beginnend:* Diverse disposiciones membrorum secundum artem phisonomie.

Von verschiedenen Händen ohne Schmuck geschr.

2) Bl. 102'. **Visio** beati **Pauli** apostoli de **penis inferni.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Interrogandum est, quis primus interrogaverit ut anime. *Ende:* voce et Michaelem et Paulus — clamaverunt.

In Cursive 1 sp. geschr.

305. *Pp. 2° 1373. 98 Bl., Prag.*

Einb.: braune Schweinslederhülle, auf dem Rücken durch Hornplatte mit gothischer Schnitzerei festgehalten; ohne alte Sign.

Iohannis Buridani logica principio mutila.

Anf. des 1. vollständigen Abschn.: Oracio est vox significativa ad pluralitatem. *Ende wie F. 302 Nr. 1, nur* difficilioribus (!) et demonstracionibus. Schreib dar nicht mer. Expl. loyca reverendi mag. Byridani, reportata Prage per manus Luce de Wienna, incepta in vigilia Petri et Pauli et finita in crastino Bartholomei, a. D. millesimo CCC^{mo} septuagesimo tercio. Swecia. Finito libro sit laus etc., am. Omnia membra medicat virgo Maria; sancte Deus, sancte Fortis, sancte etc.; alle-, cantate, lu-, laudem, ia, domino.

Ista . . . loyca est Martini . . . rawitzer de Salcze; *von späterer Hand dazwischen geschr. und wieder durchstr.:* Ista loyca est Tylemann Czegeler. *Bl. 98 u. 98'.* Fragmentum principii libri **sophismatum Buridani.** *Ueberschr.:* Inc. soph. rever. mag. Burid. *Anf. wie F. 302 Nr. 2. Ende:* oppositum patet, quia tunc non esset plus vox significativa — conceditur. *Bl. 48 in einer Lücke:* Nota: hic non est defectus, sed fui correctus in reportando et rintfleychs; hec Lucas.

2 sp. ohne Horizontalen in Cursive geschr.; Anfänge der Capitel in gr. schwarzer Minuskel; vereinzelt geringer rother Schmuck; Septer. mit arabischen Zahlen auf dem 1. Bl. Wz.: Thor mit Zinnen, Jagdhorn mit Riemen, Birne mit Stil; Bogen u. Pfeil.

306. *Pp. 2º Ausg. d. 14. Jh. 1385? 142 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. ein nicht ganz vollst. Inhaltsverz. (namentlich Nr. 2 näher characterisirend); daselbst wie v. a. u. h. i.: 23. loyce = *Cat. Ampl.* Logicae 23, *wonach:*

1) Bl. 1—16. Item **commenta Marsilii** super **Porphirium** (et) **predicamenta (Aristotelis).**

Anf.: Cum sit necessarium Grisarori et ad eam que est apud Aristotelem. *Ende:* usitati sunt his et enumerati et sic est finis — secul. Expl. exposiciones predicamentorum Deo gr.; qui me scribebat voce Petrus nomen habebat.

2) Bl. 16—27'. (**Eiusdem** commentarii in librum) **periermenias (Aristotelis).**

Anf.: Primum oportet constituere quid sit nomen. Iste est liber periermenias. *Ende:* minor nota est distinccione et sic periermenias est finitus; sit creator omnium rerum Deus — secul., am. Qui me scribebat, Petrus etc.; expl. iste liber, sit scriptor etc.

In feiner Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr., schwarze rohe Initialen nur z. Th. in die leer gelassenen Stellen eingezeichnet; interpretirte Stellen in größerer Minuskel; auf den ersten Bl. geringer rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichnung. Wz.: 2 Halbmonde an einer Achse mit Kreuz.

3) Bl. 28—90'. **Questiones** longe **Buridani** super omnibus **libris premissis** complete:

a) *Bl. 28—41'.* isagogis Porphyrii. *Anf.:* Tabula quest. libri Porph. ordinata per magistrum Iohannem Byridanum, in qua primo continetur divisio loyce. *Ende:* et hoc intendebat Porphirius; has igitur questiones supra librum Porph. disputavit magister Ioh. Byrid. cum auxilio Dei patris et Filii et Spiritus sancti.

b) *Bl. 42—69'.* praedicamentis Aristotelis. *Anf.:* Tabula quest. libri predic. ordinatarum per venerab. mag. Ioh. Byrid. et est questio prima, utrum bone sint date diffiniciones. *Ende:* questionis faciliter possunt solvi ex predictis et sic Dei gracia finite sunt quest. Birid. de 3ª lectura libri predic.

c) *Bl. 69'—90'.* libro periermenias Aristotelis. *Anf.:* Tabula quest. libri peryer. ordinatarum per Ioh. Birid. Prima questio est, utrum sciencia subiectum. *Ende:* oportet alteram esse causam et hec sufficiant de hoc libro ordinata per reverendum mag. — — benedictus et sic est finis: *in gr. Minuskel:* Expl. quest. veteris artis longe reverendi mag. Ioh. Birid. per Ulricum dictum Murrnawer reportate Prage.

4) Bl. 91—142. **Questiones Marsilii** super duobus libris priorum **(analyticorum) Aristotelis** et sunt bone.

Anf.: Queritur primo circa librum priorum, utrum de syllogismo potest esse. *Ende:* est predictum in primo notabili et sic est finis questionis et ex consequenti tocius libri priorum, de quo benedicetur Deus — secul.,

am.; *in gr. Minuskel:* Expl. quest. libri prior. reverendi mag. Mars. reportate Prage per manus Ulrici dicti Murrnawer sub a. D. M°CCC°LXXX°V° in vigilia s. Galli hora quinta in nomine Domini, am.

Von etwas jüngerer Hand als Nr. 1 u. 2, aber in gleicher Weise geschr., Initialen sämmtlich nicht eingetragen, dagegen mehrfach gr. Minuskel angewendet; zumeist Sexter., einmal Septern, doch mit ersterem Namen bezeichnet; Zahlencust. th. in Ziffern, th. in Worten auf dem 1. u. letzten Bl.; Zählung beginnt von Bl. 28. Wz.: Lilie, Ochsenkopf. Ochsenkopf mit Stern, Hirschkopf mit Stern, Glocke.

307. *Pgt. 2° 1. Hälfte d. 14. Jh. 95 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; möglichenfalls = Cat. Ampl. Logicae 24, *wonach:*

1) Bl. 1—70′. Item **commenta** venerabilis **Egidii** super **ysagogis Porphirii,** libro **predicamentorum** et duobus libris **peryermenias Aristotelis** et sunt egregia scripta diversarum materierum.

Anf.: Seneca dicit in epistolis suis, quod homo cum bonum. *Ende:* homo non est malus, tunc bene possunt simul esse vere. Expl. sentencia super peryer.

2) Bl. 70—94. Tractatus de **causis** secundum **Aristotelis** doctrinas compositus. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Plato scribit in Thimeo, quod inter inicia fieri debet. *Ende:* i. e. per naturam moveri sursum, quod est proprium vel proprietas ignis. Iste sunt exposiciones.

Die Anfänge u. Subscriptionen in Minuskel, der Text in kl. unschöner Cursive 2 sp. auf vollst. Schema geschr., einfacher rother Schmuck; Quater., durch gr. römische Zahlen in der Mitte des unteren Randes des letzten Bl. bezeichnet; verschiedene kleine Streifen eingeheftet; auch Bl. 95 nur von der halben Breite, auf demselben Notizen in kleiner Minuskel und feiner Cursive; in recht roher Schrift ferner hier: Iste liber est fratris Iohannis de Weysseleinch *u.* Qui bene vult fari, bene debet permeditari, | premeditata loqui bene conveniunt sapienti; | omnibus adde modum, modus est pulcherrima virtus; *ferner in feiner Cursive des ausgehenden 14. Jh. leider sehr verblaßt* 2 Preis-Verzeichnisse von Büchern, *eins mit der Ueberschrift:* Isti sunt libri quos procurasti, *das andere mit:* Isti sunt quos emisti.

308. *Pgt. 2° 1. Hälfte d. 14. Jh. 85 Bl., z. Th. engl.; ob z. Th. ital.?*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; h. i. 2 kurze Citate aus Seneca *u.* Avicenna, *die der Schrift nach noch dem 13. Jh. angehören; v. i.* 21. naturalis = *Cat. Ampl.* Phil. nat. 21, *wonach:*

1) Bl. 1—44. Item **commentum** sancti **Thome de Aquino** super duobus libris posteriorum **analeticorum (Aristotelis).**

Anf. wie F. 104; am Ende noch: Est iam tempus equo fumantia solvere colla. Expl. sentencia libri poster. edita a fr. Thoma de Aqu. de ord. fr. Pred.

Von 2 verschiedenen Händen, deren 1. einen für obige Zeitangabe recht alterthümlichen Character an sich trägt, in Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr., mit spärlichen Correcturen von anderer Hand versehen; Schmuck roth u. blau, einschl. der Maiuskelüberschriften u. des Rankenwerkes, das in seiner Gestalt ein Wenig von der sonst üblichen Form abweicht; Pgt. u. Tinte zeigen ital. Anstrich; Quater. mit Eck-Wort-Cust. u. langgezogenen römischen Zahlen in der Mitte.

2) Bl. 44′ u. 85. Introductio in **scholas** de **Aristotelis** libro cui **de anima** inscribitur institutas. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Sicut dicit Avicebron in libro fontis vite tractatu 9° de sciencia de anima etc. *Ende:* de comparacione eius ad sensum et ad alias potencias anime.

In feiner spitzer Cursive von englischem Character 2sp. auf vollst. Schema geschr.; dieselbe Hand hat auch auf dem Vorbl. längere Notizen eingetragen.

3) Bl. 45—84'. Commentum eiusdem **(Thomae Aquinatis)** super tribus libris **Aristotelis** de anima. (Aliam editionem v. F. 318 No. 13.)

Anf.: Bonorum honorabilium etc. Sicut philosophus docet in XI° de animalibus. *Ende:* oportet igitur, si fantasia est, ex complexione opinionis . . .

In schöner ausdrucksvoller Cursive geschr, wie Nr. 1 angelegt u. ausgestattet. Sexter. ohne Cust.; Pgt. u. Tinte nicht allzu ital., wogegen die Orthographie des Schlusses von Nr. 3 zu vergleichen ist.

309. *Pgt. 2º frühstes 14. Jh. 115 Bl., ob ital.?*

Einb.: Schweinslederhülle, Pp.-Vorbl. (Wz.: Anker), ohne alte Sign. u. kaum = Cat. Ampl. Logicae 6, *wo nur die Nr. 1 des Bandes aufgezeichnet wird; eine solche Angabe würde eher auf die folgende Nummer passen, wenn dieselbe nicht mit selbständiger Sign. versehen wäre.*

1) Bl. 1—70. **Aegidii Romani commentarius** in **Aristotelis** librum **elenchorum** Philippo comitis Flandrensis filio dedicatus.

Anf.: Ex illustri prosapia oriundo domino Philippo filio. *Ende:* noticia racionum et obliquitatum sophisticarum. Laus sit ipsi Deo — bened. in sec. sec., am. Expl. sentencia fr. Eg. sup. libro elencorum.

In schöner, größerer, eigenthümlicher, vielleicht italienischer Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; reicher rother u. blauer Schmuck; Ueberschr. nur auf Bl. 1. Sexter. mit Eck-Wort-Cust.; am unteren Rande des Bl. 1: pro IIII fertone (!).

2) Bl. 70'—72' u. Bl. 113—115'. Anonymi **commentariorum** in **Aristotelis** tractatum **de bona fortuna** scriptorum fragmenta.

Anf.: Quidam ordinavit in idem bonam fortunam felicitati. *Ende:* quia dediti et afixi (!) interioribus cogitacionibus magis percipiunt.

In mehr cursiver Schrift von mehreren Händen sehr eng u. ohne Schmuck geschr.

3) Bl. 73—112. **Thomae Aquinatis commentarius** in libros posteriorum **analyticorum Aristotelis.**

Anf. wie F. 104. Ende mit kl. Variante u. Expl. sentencia fr. Thome sup. libro poster.

Von derselben Hand geschr. u. in ähnlicher Weise ausgestattet wie Nr. 1.

310. *Pgt. 2º frühes 14. Jh. 107 Bl., ob ital.?*

Einb.: Holzdeckel, von denen der hintere halb zerbrochen ist, mit starkem, rohgepreßten, weißen Lederrücken (Rosetten u. Maiuskel-S); v. a. das im Cat. Ampl. nicht enthaltene 39. loyce; *v. i. Bruchst. einer* päpstlichen Bulle des ausgehenden 14. Jh., durch die der derzeitige Erzbischof von Mainz einem Conrad Textor ein Beneficium an der Domkirche oder anderweit zu verschaffen beauftragt wird, *h. i. Bruchst. einer* medicinischen Hds. des frühen 14. Jh.

Aegidii Romani commentarius in **Aristotelis** librum **elenchorum.**

Anf. u. Ende wie F. 309 Nr. 1; ferner Expl. sentencia sup. libro elench. edita a fr. Eg. de Roma ord. fr. Herem. s. Aug., am. *Bl. 107' noch:* Quaestiones ab aliis scriptoribus adiectae.

In leidlich schöner zwischen Cursive u. Minuskel stehender Schrift 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Citate ganz in Minuskel, Anfänge der Bücher in verzierten Maiuskeln abwechselnd roth und blau; reicher Schmuck in Roth u. Blau, einschl. des Rankenwerks u. der Ueberschr.; Pgt. u. Tinte haben ital. Anstrich; die letzten Bl. durch röthlichen Moder beschädigt, Sext. mit umrahmten Eck-Wortcust., dazu

Zahlen in der Mitte des 1. u. letzten Bl.; bis Bl. 48 eine Foliirung in römischen Zahlen in der Ecke links unten des fol. vers., bis 97 in arabischen Zahlen in der Ecke rechts unten des fol. rect. Auf d. Pgt.-Vorbl. ein Register u. aus dem späteren 14. Jh.: Iste liber est Mijss Petri; *dasselbe auf der Rückseite des Rückbl., wo ferner aus früherer Zeit:* dat duet mir alsoe fast, *und eine auf einen* frater Theodoricus *weisende zum größeren Theile ausradirte Besitznotiz; auf der Vorderseite:* Mijss Petri emit pro IIII marcis.

311. *Pgt. 2º frühstes 14. Jh. 194 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder u. mit 5 Nägeln; v. i. aus dem frühesten 15. Jh.: Iste liber est fratris . . . . de Lovania ordinis Predicatorum conventus Coloniensis; *h. i. wie auf dem Vorbl. ältere Besitznotizen ausradirt; am unteren Rande h. i. aus dem 14. Jh.:* Emptus pro XXXII grossis Turonensibus fuit iste liber et I sterlingo; *h. a. auf Pp.-Zettel* 72. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 73, *wonach:*

Item **questiones** beati **Thome** de **veritate.** *(Einzelverz. im Cat. Ampl.)*

Rubr.: Inc. quest. de ver. *Anf.:* Questio est de veritate etc. Et primo queritur, quid est veritas. *Ende:* concludunt, licet aliqua eorum non sufficienter. *Rubr.:* Expl. quest. de ver. fr. Thome. *Hierauf noch ein Verzeichniß der 29 Hauptfragen u. ihrer Unterabtheilungen, schließend mit:* Expl. significationes questionum de ver. fr. Th.

In Currentschrift 2sp. auf vollst. Glossenschema geschr. u. von anderen Schreibern corrigirt; Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerks, das hier besonders stark ausgebildet ist; bei Beginn der Hauptabschnitte rothe Ueberschr. in Maiuskel am oberen Rande der Bl.; Sexter. mit Eck-Wort-Cust.

312. *Pp. 2º 2. Hälfte d. 14. Jh. 92 Bl., französischer Herkunft.*

Einb. aus zusammengeklebten, beschriebenen Pp.-Bl. bestehende Papptafeln mit weißem Schweinsleder überzogen; v. a. gleichzeitig: Io. An. de materia consuetudinis . . . . *u. aus dem 15. Jh. das im Cat. Ampl. nicht enthaltene* 69m iuris canonici; *v. i. u. als Vorbl. benutzt der Entwurf zu einer* Urk. des Bf.'s P(etrus III) von Paris (1350—1352) betreffend die von den Bürgern von S. Denys, Robert u. Petrus Portarii, beantragte Execution der von ihrem verstorbenen Bruder Girard letztwillig getroffenen Bestimmung über die Begabung einer Capellanie an der Marcelluskirche mit 24 Pariser Pfunden an jährlichen Einkünften, einschließlich weiterer Anordnungen über Art u. Weise der zukünftigen Verleihung dieses Beneficiums u. über eine gleichzeitig vorgenommene erste Investitur auf Grund einer Reihe anderer, am Schlusse des Instrumentes nach Anfangs- u. Schlußworten citirter Actenstücke; unter den letzteren befinden sich ein Bestätigungsbrief Kg. Philipps V. von Frankreich vom August des J. 1318 aus *Leriacum*, eine Urk. Philipps VI. wohl vom Juni 1332 (?) aus Vincenne über einen mit dem Ritter *Robertus de Marliaco* u. dessen Frau *Philippa* vorgenommenen Tausch, ein französischer Kaufbrief vom Ritter *Almaury de Vendosme, sire de la Chartre sur le Loire* vom 28. October 1350, das vom Pfarrer der Marcelluskirche zu S. Denys am 4. December 1348 aufgenommene Testament des Girard Portarii, eine französische *littera magne quarte* eines *Alexandre de Crevecuer* vom 6. November 1350, ein Brief des Testamentenmeisters u. Commissares des Bf.'s von Paris, des Professors des weltlichen Rechtes Johannes de Cambonio vom 4. Januar 1349 u. ein Notariatsinstrument vom 17. December 1348; *auf der Rückseite ein in sehr flüchtiger Cursive mit blasser Tinte geschriebener u. stark corrigirter weiterer Entwurf zu einem* Notariats-Instrument über die Entscheidung eines päpstlichen delegirten Richters in einer Streitigkeit über Praebenden, die, wie es scheint,

Bf. Philipp von Meaux (1351—1362) auf Grund zweier Bullen Clemens VI. für 6 seiner Cleriker u. Hauscapelläne beansprucht; das Urtheil scheint dahin auszufallen, daß dem *praepositus Wathenensis* u. dem Canonicus der Kirche S. Odomari aus S. Omer, Jacob Davidis, ein Theil an der Kirche zu *Brobourbourch* u. andere Beneficien abgetreten werden sollen. *H. i. u. als Rückbl. benutzt Bl. einer schönen 2sp. der früheren Hälfte des 13. Jh. angehörenden Hds. der* Decretalen Gregors IX., *Theile des II. Buches vom Titel* de iure iurando *bis zum Titel* de appellationibus *enthaltend; auf dem einen Bl. in umgekehrter Richtung zum Texte eine Reihe von* Decretalentiteln *in südländischer Minuskel des frühen 14. Jh. u. neben diesen in ebensolchen, aber größeren Zügen* Nicolai de Stampis.

Commentarii in quasdam iuris canonici **decretales a Iohanne Andreae, Paulo de Eliazariis, Iohanne Calderini** a. 1321, 1329, 1337 Bononiae editi.

Anf.: Ad evidenciam decreti: quia propter, de electione, nota quod secundum. *Ende:* sacerdotale officium exequi permittatis. Hic continentur XXVI commenta egregiosissimorum doctorum dominorum Iohannis Andree, Pauli de Eliazariis et Iohannis Caldarini. Explicit hic totum, pro Christo da mihi potum, | et solvas scotum scriptori; reddere votum | debes, si vis, est tibi notum. *Bl. 90—92′ Nachträge ähnlichen Inhalts u. Index von anderen gleichzeitigen Händen.*

In kräftiger Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., beabsichtigter Schmuck nicht ausgeführt; Sexter. mit umrahmten Wort-Mitte-Cust. Wz.: Apfel, Glocke u. Raupe. Foliirung mit arabischen Zahlen von der Hand, die den Index u. mannigfache Randbemerkungen schrieb; die obigen Jahreszahlen z. Th. mit Tagesangaben siehe Bl. 53, 64, 67, 78′.

313. *Pp. 2º 2. Viertel des 14. Jh. 209 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem, rohgepreßten Lederrücken (Rosetten u. Maiuskel-S) u. mit Kette; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 32^m^ loyce; *v. i. Inhaltsverzeichniß von einem Bibliothekar der Amploniana des späteren 15. Jh., woraus z. Th. die folgenden Titel entnommen; auf der Rückseite eines Pp.-Rückbl. aus dem ausg. 14. Jh.:* VIII solid.; *h. i. in umgekehrter Richtung kaum noch lesbare* Notizen derselben Zeit über Witterungsverhältnisse.

1) Bl. 1—47′. **Quaestiones** de **parvis logicis** institutae.

Anf.: Dicendum est de materia parvorum loycorum et ergo circa tractatum supposicionum queritur, utrum de supposicione sit. *Ende:* accidencia grammaticalia inde disconveniunt, et sic est finis quest. parv. loycal.

2) Bl. 48—66. **Quaestiones** de **isagogis Porphyrii** institutae.

1. Text-Citat fehlt; auf dem entsprechender Lücke: Incipiens et consequenter aliorum sociorum meorum parvorum non minus in sciencia perfectorum. *Ende:* per ea que dicta sunt, sicud prius in 3. articulo, intelligendo; et sic est finis questionis et per consequens tocius libri Porph. Deo gr. Expl. quest. Porph.

3) Bl. 67—120′. **Quaestiones** fine carentes de **Aristotelis** libro **praedicamentorum** institutae.

Anf.: Utrum equivocum sit univocum et arguitur quod non etc. *Ende:* in aliquo predicamento probatur infra; conclusio: non omnia . . . . *Hier fehlen wohl mehrere Sexternen.*

4) Bl. 121—142′. **Quaestio astronomica** a. 1350 a magistro **Themone** apud Scotos disputata.

Anf.: Anno gracie 1350 fuit disputata questio apud Scotos per magistrum

Themonem, cuius tytulus est clericus: utrum supposita veritate theologicarum necessarium sit lunam vel aliquem planetarum. *Ende:* progressum et debite conclusis manifestent. Expl. determinacio pulcra nimis.

5) Bl. 143—146'. Alia **quaestio astronomica.**

Anf.: Questio fit, utrum quatuor sperarum continue revolutarum. *Ende:* et tempus habeant incendiosis opponendi propendiosivis (!); est finitum.

6) Bl. 147—158'. **Climitonis sophismata.**

Anf.: (A)d utrumque dubitare potentis facile speculemur, ut dicit. *Ende:* questione fuerint sophismata, poterit respondere et sic sit finis. Expl. sophismata Climitonis.

7) Bl. 159—165'. Alia **quaestio astronomica** a magistro **Themone** determinata.

Anf.: Inc. determinatio mag. Themonis apud Schotos. Ad honorem sancte Marie virginis causa exercicii et honorem studii apud Scothos probatur. *Ende:* quod est factum et contra casum.

8) Bl. 166—190. **Thomae Bragwardini quaestiones** de **velocitate motuum** et de **proportionibus velocitatum.**

Anf.: Utrum omnem motum succurret (!) alteri motui. *Ende:* gradus elementorum evidendis et demonstracio sua.

9) Bl. 192—195. **Guilelmi Hesbri** tractatus de **insolubilibus.**

Anf.: Regulas solvendi sophysticam non est quidem facile. *Ende:* unusquisque studio utiliori attencius insistendo.

10) Bl. 195—209'. **Eiusdem** tractatus de **sciendo.**

Anf.: Scire multis modis accipitur, sed sive significatur proprie sive. *Ende:* superius positorum videbitur, quod ipsa generatur; sufficiat in hac parte.

Von den verschiedensten Händen zumeist in kl. spitzer u. überaus abkürzungsreicher Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; nur auf dem 1. Blatte etwas rother Schmuck, später nur einige schwarze Initialen und Anfänge in gr. Minuskel, sonst nur Lücken dafür. Sexter. mit Zahlencust. u. Sexternus *auf dem 1. oder letzten Blatte z. Th. Wz.: halbes Einhorn bis Bl. 12; Widderkopf mit Stern bis Bl. 24; Hirschkopf mit Stern bis Bl. 120; Glocke bis Bl. 126; 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse bis ans Ende.*

314. *Pgt. 2º Mitte des 14. Jh. 179 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit starkem weißen Lederrücken, auf dem Maiuskel-S u. Rosetten roh eingepreßt sind; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 18. methaphisice; *v. u. h. i. Bruchst. einer Pgt.-Hds. des frühen 15. Jh. mit* Theilen einer nähere Untersuchung verdienenden Schrift, die wohl de regimine principum benannt werden könnte; nach den eingestreuten Beispielen aus der mittelalterlichen Geschichte indeß kaum dem so betitelten Werke des Aegidius Romanus angehörig; *v. i. aus dem sp. 15. Jh. Inhaltsverzeichniß, das zu Nr. 1 bemerkt* Methaphysica Boneti bene digna.

1) Bl. 1—77'. **Nicolai Boneti commentarius** in **Aristotelis** libros **metaphysicorum.**

Anf.: Omnes homines, ymmo omnes nature intellectuales cum naturaliter. *Ende:* subiectum huius quod est ens in quantum ens. *Roth unterstr.:* Expl. methaphisica fr. Nycolai Boneti ord. Minorum de provincia Turone (!) et de conventu Turonensi. *Hierauf noch ein kurzes alphabetisches Verzeichniß.*

2) Bl. 78—108. **Eiusdem commentarius** in X libros priores **praedicamentorum Aristotelis.**



Anf.: Quoniam autem secundum ordinem subiectorum. *Ende:* et in hoc terminatur tractatus de habitu et denarius decem predicamentorum et generum primorum. *Roth unterstr.:* Expl. predicamenta reverendi mag. fr. Nycolai Boneti ord. fr. Minor. sacre theologie doctoris de provincia Turonie scripta per me (!).

3) Bl. 109—179. **Eiusdem theologia naturalis.**
Anf.: Motor immobilis simpliciter primus cum de numero. *Ende:* qua virtute nobis concedat sibi uniri et eo frui in eternum, am. Et sic est finis. *Rubr.:* Explicit theologia Boneti Deo gr.

Von 2 verschiedenen Händen in Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr. u. mit einfachem Schmuck in Roth versehen; Sexter. mit Eck-Wort-Cust.

315. *Pp. 2º 1. Hälfte des 15. Jh. 115 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit Holzrücken, i. u. a. mit Quaestionen u. Notizen beschr.; v. a. u. i. die auf die späteren Erwerbungen der Bibl. Ampl. bezügliche Sign. primum methaphisice; *v. i. auch ein Streifen aus einem* Lectionar des XII. Jahrh.

Iohannis Buridani commentarius in **Aristotelis** libros **metaphysicorum.**
Anf. fehlt; mitten in Bl. 1: Queritur 2°, utrum methaphisica sit sapiencia. *Ende:* oportet aliam aliquam causam et sic est finis huius questionis et per consequens tocius methaphisice. *Rubr.:* Expl. methaph. mag. Ioh. Bur. *Bl. 106—115: Metaphysische Quaestionen ohne Ordnung. Bl. 115:* Tilemannus Kolmena est possessor huius . . .

Von verschiedenen Händen in recht roher Schrift 2 sp. ohne Horiz. — die Nachträge 1 sp. — geschr.; einfacher rother Schmuck, viele Randbemerkungen. Unregelmäßige Hefte, z. Th. Sexternen mit Zahlen auf dem 1. Bl. Wz.: Ochsenkopf mit Rosette, Ochsenkopf mit Stern, Glocke, Löwen- oder Drachenkopf.

316. *Pgt. 2º späteres 13. Jh., vielleicht 1291. 111 Bl., französischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln; ehemals v. i. Bruchst. einer hebräischen Hds. des Talmud Sabat aus dem 14. Jh. *(s. F. 67), h. i. auf Pp. die verwischte Notiz:* Iste liber est Gerardi de . . . . . ., *v. a. auf Pp.-Zettel* 77^m^ theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 78, *wonach:*

1) Bl. 1—14. Item tractatus **theoreumatum Egidii** de **esse et essencia.**
Rubr.: Inc. theorem. de e. et e. edita a fr. Eg. de Roma egregio doctore ord. fr. Herem. s. Aug. *Anf. wie F. 6 Nr. 8. Ende in der* recitacio opinionum d. e. e. e. fr. Eg. et mag. Henr. de Gandavo *mit:* facere essenciam esse essenciam, quare etc.

2) Bl. 15—21. **Questiones eiusdem** de **resurrectione mortuorum.**
Anf.: Questio est, utrum resurreccio mortuorum sit possibilis. *Ende:* membrorum affligetur et tristabitur voluntas.

3) Bl. 21—26′. **Questiones eiusdem** de **composicione angelorum.** *(Auch Rubr.)*
Anf.: Queritur primo, utrum angeli sint compositi ex genere. *Ende:* sic potest dici aliquomodo agens et sic patet veritas questionis etc.

4) Bl. 27—65′. **Questiones eiusdem** de **cognicione angelorum.**
Anf.: Questio, est utrum angelus intelligat se ipsum. *Ende:* et hec de cogn. angel. ad presens dicta sufficiant.

5) Bl. 67—111′. **Questiones eiusdem** de **mensura angelorum** sive **de evo,** quod idem est; et est bonum volumen optimas materias continens.



Anf.: Questio est de mensura angelorum et primo queritur, utrum. *Ende:* formaliter est in preterito qualitatis. Et hec de mens. angel. sufficiant (!). *Auf Rasur geschr. u. wieder radirt:* Expliciunt . . . . ordinis sancti A . . . . . complete Baiocis anno millesimo ducentesimo (?) LXXXX°I° (?).

In roher, unschöner Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; von anderen gleichzeitigen Händen corrigirt u. mit Registern versehen, vollständiger Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerk u. der Maiuskelüberschr.: rohes, wenig accurat beschnittenes Pgt.; Sexter. mit umrahmten Eck- u. Mitte-Wort-Cust.

317. *Pgt. 2°. 2. Hälfte des 14. Jh. 123 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., v. a. u. auf dem Vorbl. mehrmals das im Cat. Ampl. nicht enthaltene 152. medicine; *v. i.* Bruchst. einer Glosse zum canonischen Rechte *(Pgt., Minuskel d. 14. Jh.); h. i.* Verzeichniß von Titeln aus dem Corp. iur. can. u. dessen Glossen *in Cursive des frühen 15. Jh.; älter als diese hier die Notiz:* . . . fuerunt (?) . . . prenumerati (?) a dominis sancti Stephani.

Bartholomaei Anglici sive **Glannovillani** libri XIX de **proprietatibus rerum.**

Rubr.: Inc. prohemium de propriet. rer. fratris Barth. Anglici de ord. fr. Minorum. *Anf.:* Cum proprietates rerum sequantur substancias. *Ende:* summatim et breviter recitantur ut patere potest diligencius intuenti. Expl. tract. de prop. rer.

Bis Bl. 15' von einer Hand auf feinem weißen Pgt. mit schwarzer Tinte in schöner, nicht zu gr. Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; von da ab sehr eng in Glossenschema mit blasser Tinte auf gelbem rauhem Pgt. von verschiedenen Händen weitergeführt; die Ränder sind dabei durch viele gleichzeitige Noten u. Capitelüberschriften entstellt; rothe u. blaue Initialen ohne Füllung — wahrscheinlich nicht vollendet — gehen durch das Ganze; im 1. Th. auch dem entsprechend die §§ u. Zahlen der Bücher am oberen Rande, daneben durchgängig rothe Ueberschriften; im 2. Th. regelmäßig Rubren. Bezeichnung der Hefte nicht erkennbar, nur mehrmals Lagenzählung in Ziffern, einmal bis zur Mitte mit 4, einmal durchgehend mit 12 endend; an 2 Stellen sind mehrere Bl. herausgeschnitten.

318. *Pgt. kl.-2°. 1. Viertel des 14. Jh. (1310. 1321). 223 Bl., z. Th. vielleicht ital.*

Einb.: Holzdeckel, von denen der vordere verloren ist, mit rothem Lederrücken; als Vorbl. dient Bruchst. eines dem frühen 14. Jh. angehörigen Registers über Ausgaben an Botenlöhnen u. Frachten, das den vielen Orts- u. Personennamen wie der dialectischen Färbung der Sprache nach aus den Niederlanden stammt; *oben auf demselben noch:* Questio una de quantitate multum bene disputata et determinata. *Sign. wohl mit dem Deckel abgerissen, doch unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Phil. nat. 24, *wonach:*

1) Bl. 1—16'. Item succincte **divisiones** et **conclusiones** 12 librorum **methaphisice Aristotelis** bone.

Anf.: Concl. methaph. Arist., quas ipse in hoc libro probare. *Ende:* tocius denique princeps unicus universi. Expl. concl. methaph.

In schöner Urk.-Cursive, die fast noch in das 13. Jh. gehören könnte, 2sp. auf vollst. Schema geschr., reich mit rothem und blauem Schmuck versehen; Rankenwerk etwas eigenthümlich, wenigstens anders als sonst gestaltet.

2) Bl. 17—33. **Exposicio** egregia **(Iohannis) Gandunensis** super 3° de **anima** — de intellectu — ab **Aristotele** et eius commentatore **(Averrhoe).**

Anf.: Ad gloriam et honorem Dei altissimi et amorem. *Ende:* quodcunque necesse est fantasma aliquod speculari. Expl. scriptum super 3^m^ de

anima ordinatum per reverendum virum litteratum mag. Iohannem de Gandûno a. D. M⁰CCC⁰XXI⁰ 23⁰ Decembris hora quasi nona; hoc opusculum benigne suscipiat vestra sedulitas et deminuta supplere, superflua resecare et maledicta, si qua sint, corrigere laboretis.

In kl., wenig schöner Currentschr. geschr., aber in gleicher Weise ausgestattet wie Nr. 1, an einzelnen Stellen, besonders in der Schlußbemerkung ist eine andere Hand eingetreten, deren Schrift mehr der Urk.-Cursive in Nr. 1 ähnelt.

3) Bl. 33—36'. **Commenta** commentatoris **Averroys** super **Porphirio** (a Wilhelmo de Luna translata).

Anf.: Intencio in hac dictione est explanacio eius. *Ende:* hiis rebus et Deus est cognoscens et rectificans. *Rubr.:* Expl. in nomine Dei misericordis explanacio Averrois super libro introductionum Phorphirii translata a magistro Wilhelmo de Luna de Arabico in Latinum.

Z. Th. in schöner feiner Currentschr. mit dem bisher üblichen Schmuck geschr., z. Th. in Urk.-Cursive von anderer Hand als Nr. 1, ohne daß der beabsichtigte Schmuck ausgeführt worden wäre.

4) Bl. 37—44. **Commenta eiusdem** super **predicamentis Aristotelis.**

Anf.: Intencio in hoc sermone est explanare sentencias. *Ende:* quas narravimus et sunt secundum illam intencionem sufficientes. Expl. Averroys super libr. predic. Arist. translatus a magistro Wilhelmo de Luna apud Neapolim.

Von derselben Hand wie Nr. 2.

5) Bl. 44—51'. **Commenta eiusdem** super libris **peryermenias.**

Anf.: Dixit et oportet quod dicamus primo quid sit nomen. *Ende:* non expoliet subiectum unum eorum. Expl. comm. Av. sup. libro per., am.

Abwechselnd von den in Nr. 2 u. den beiden in Nr. 3 vorkommenden Händen geschr.

6) Bl. 52—91'. **Commentum** commentatoris **Averrois** super librum de **anima.**

Anf.: Quoniam de rebus honorabilibus est scire, autem de rebus — —. Intendit per subtilitatem confirmacionem demonstracionis. *Ende:* precipue visus et auditus et hoc est manifestum per se. Expl. iste liber, commentum Averroys intytulatus, a. D. 1310 super librum de anima et cum hoc glosa eiusdem.

In kräftiger eckiger Currentschr. 2 sp. auf vollst. Schema geschr., die commentirten Stellen in stärkerer Schrift u. im 1. Theile roth unterstr., hier auch rothe Initialen u. §§, die später nicht nachgetragen werden. Die Schlußnotiz von einer anderen Hand, die am unteren Rande Bl. 74' bemerkt: Hic est defectus, quem invenies in papyro sequenti, *was vielleicht auf ein ehemals mit dieser Schrift zusammengebundenes Pp.-Heft oder auf eine andere Pp.-Hds. des derzeitigen Besitzers zu beziehen wäre.*

7) Bl. 92—109. **Commenta** beati **Thome** de **Aquino** super duobus libris **Aristotelis** de **generacione** et **corrupcione.**

Anf.: De generacione — corruptorum etc. In hac parte generalis philosophie. *Ende:* oportet eius substanciam incorruptibilem esse. Expl. [glose] magistri [Thome de Aquino] sup. libr. de gen. et corr. *Das Eingeklammerte ist Ende des 15. Jh. auf Rasur geschr.*

8) Bl. 109—150. **Commenta eiusdem** super 4^or libris **metheororum Aristotelis.**

Anf.: Postquam etc. Intencio in hoc libro est de corpore mobili. *Ende:* per artificium esse possibilem et sic terminatur iste totus tractatus.

9) *In der Hds. nicht nachweisbar:* **Commentum eiusdem** super libellum **de memorabilibus.**



10) Bl. 150—161. **Commentum eiusdem** super de **sensu** et **sensato.**
Anf.: Quoniam autem secundum ipsam determinatum est etc. Finito libro. *Ende:* addit determinata in libro de memoria et reminiscencia: et hoc est reliquorum.

11) Bl. 161—169′. **Commentum eiusdem** super de **sompno** et **vigilia.**
Anf.: De sompno autem et vigilia etc. In primo libro determinavit auctor. *Ende:* epilogat omnia determinata in hoc libro et hic est quidem sompnus.

12) Bl. 169′—172. **Commentum eiusdem** super de **morte** et **vita.**
Anf.: De eo autem quod est esse vel anima in precedentibus libris subalternis. *Ende:* imperfecta et incompleta nec a parte corporis quia carent.

13) Bl. 173—223. **Commenta** eiusdem **Thome** super tribus libris **de anima.** (Aliam versionem v. F. 308 No. 3.)
Anf.: Intencio est in hoc libro de anima alia, quod in principio est. *Ende:* plante et consimilia et tale terrenum excludit sensum. Expl. sentencia libri de anima. *Rest ausradirt.*

Mit Ausnahme einiger Bl. von einer Hand des beginnenden 14. Jh. in kl. Minuskel 2 sp. in vollst. Schema geschr.; Initialen u. anderer Schmuck nur beabsichtigt; Tinte u. Pgt. ital.; Hefte nicht bezeichnet.

Auf Bl. 223′ in kleinerer gleichzeitiger Schrift: pro II florenis auri sunt empta *u. Inhaltsverz. von Nr. 7 ab.*

319. *Pgt. gr.-2º frühes 14. Jh. 252 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederüberz., auf dem verzierte Messingbuckel angebracht sind u. mit Kette; durch die zu letzterer gehörige Kramme auf dem hinteren Deckel Pgt.-Etiquette mit Titel u. Sign. verdeckt; letztere unzweifelhaft 76. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 77, *wonach:*

1) Bl. 1—171′. Item **questiones** de **veritate** cum aliis questionibus beati **Thome** prescise sicud supra annotate sunt in volumine 73 (= F. 311).

2) Bl. 172′—187′. **Questiones eiusdem** undecim de **spiritualibus creaturis.**
Anf.: Primo queritur, utrum substancia spiritualis. *Ende:* aliqua composicio actus et potencie, ut supra dictum est.

3) Bl. 188—213′. **Questiones eiusdem de anima.**
Anf.: Questio est de anima, utrum anima humana possit esse forma. *Ende:* pene autem intelligguntur corporaliter. *Rubr.:* Expl. quest. de an. fr. Th.

4) Bl. 213′—252. **Questiones eiusdem** de **virtutibus** in communi. *(Siehe ferner Cat. Ampl.)*
Rubr.: Inc. etc. *Anf.:* Questio est de virtutibus in communi et primo queritur, utrum virtutes sint habitus. *Ende:* unum agens, sed sunt in eo due actiones. *In gr. Minuskel:* Expl. quest. de virt. anime in communi fr. Th. de Aquino. *Bl. 252 noch die hierzu gehörigen* articuli.

In steifer ital. Minuskel 2 sp. auf Glossenschema geschr., vom Schreiber corrigirt; Schaftbuchstaben der obersten Zeile mit breiten Verlängerungen versehen; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; gelbe Füllungen bei kleineren Abschnitten; am oberen Rande der Bl. rothe Ueberschr. in Minuskel: Initialen der Hauptabschnitte in bunten Farben auf Goldgrund mit großen um den ganzen Text herumreichenden Arabesken, phantastisch gestaltete Vögel zumeist u. einmal gut getroffene Scenen einer Hasenjagd enthaltend; im Inneren des 1. Initials ist eine Vorlesung eines Dominicaners vor Ordensbrüdern dargestellt; Sext. mit schwarz u. gelb umrahmten Eck-Wort-Cust.; Pgt. u. Tinte ital.

320. *Pgt. 2º 1. Hälfte des 14. Jh. 22 Bl.*

Einb.: braune Schweinslederhülle, v. u. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.: 3m methaphisice in novis; *v. u. h. i. viele Notizen und Federproben, darunter aus d. frühen 15. Jh.:* . . . . . Swabach est possessor huius textus secundum . . . . .

Aristotelis metaphysicorum fragmenta.

Anf.: Omnes homines natura scire desiderant; dignum autem est. *Ende:* nec bene pluralitas principatuum, unus ergo princeps. Ex est, fex est, dar scheyt eyn kû bi, quod nunquam talia vidi.

1 Quintern, 1 Duennio u. 1 Quatern, jeder von anderer Hand 1 sp. auf vollst. Schema in fast minuskelartiger Currentschr. geschr., mit vielen Randglossen schon in Cursive des 14. Jh. versehen; im 1. Hefte der übliche Schmuck in Roth u. Blau.

321. *Pgt. 2º früheres u. späteres 14. Jh. 108 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz. u. mit Kette; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign. 2m methaphisice in novis, *v. i. auf Pgt.-Streif* Hunc librum legavit magister Nycolaus Geylfuys de Spira baccalaureus in theologia formatus collegio Porte celi, inibi quondam collegiatus, a. 1445; in hoc volumine continentur infrascripta: Thomas sanctus de Aquino circa methaphisicam totam Aristotelis et duo quotlibeta Iacobi monachi cum quibusdam aliis questionibus methaphisicalibus; *daneben ehemals aufgeklebt* Bruchst. eines Lectionars von kleinem Formate aus dem Anfange des 14. Jh.; *h. i. ferner Bruchst. eines* Copialbuches kleinen Octav-Formates in Cursive derselben Zeit geschr., enthaltend 1) das Ende einer Urk. Bf. Alberts von Lievland vom 21. Juli 1224 (G. F. v. Bunge, Liv., Esth. und Curländische Urk.-Regg. bis zum J. 1300. Nr. 212), 2) eine Bulle Honorius III. vom 18. April 1220. (ebend. Nr. 96, Potthast regg. pontif. Nr. 6227), 3) eine Urk. Bf. Alberts ohne Monatsdatum vom J. 1224 (Bunge, Urk.-Regg. Nr. 211), 4) eine Bulle Gregors IX. vom 4. Jan. 1230 (Bunge, Urk.-Regg. Nr. 332, Potth. Nr. 8478), 5) das Publications-Instrument des päpstlichen Legaten, Wilhelm von Modena, (Bunge, Urk.-Regg, Nr. 430a) über die Bulle Gregors IX. vom 14. Mai 1237 (Bunge, Urk.-Regg. Nr. 425, Potth. Nr. 10349), 6) den Anfang einer anscheinend bisher unbekannten Urk. des stellvertretenden Legaten in Esthland u. Lievland, ehemaligen Abtes in Dargun, Br. Nicolaus, aus der Zeit von 1247—1250, die Uebermittlung eines Schreibens des Legaten u. Erzb. Alberts II. an das Dorpater Capitel bezeugend; letzteres Stück scheint sich auf Verhandlungen Alberts mit dem Capitel und dem ehemaligen Bf. Hermann bezogen zu haben.

1) Bl. 1—62'. **Thomae Aquinatis** commentarius in XII libros **metaphysicorum Aristotelis.**

Anf.: Sicut docet philosophus in politicis suis: quando aliqua plura. *Ende:* et primum bonum quod supra dixit Deum, qui est bened. — am. Expl. scripta sup. methaph. secundum fr. Thomam de Aquino ord. fr. Pred.

In feiner spitzer Cursive des beginnenden 14. Jh. von mehreren Händen 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; die commentirten Citate in größerer Minuskel; Initialen abwechselnd roth u. blau, mit Ausnahme des 1. ohne Verzierung, weiterer Schmuck fehlt. Quater. mit Zahlen auf d. unteren Rande des 1. Bl.

2) Bl. 62—92. **Iacobi (de Viterbio)** fratris ordinis Heremitarum **quodlibeta duo.**

Anf.: 1. Quodlibetum. Utrum de ente communiter accepto possit. *Ende:* res distincta, alia a materia. *In kleinerer Schrift:* Expl. duo quodlibet fr. Iacobi heremite cum suis reprobacionibus.

Von mehreren Händen in ähnlicher, etwas jüngerer Schrift als Nr. 1 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfache Verzierungen in Roth u. Blau.



3) Bl. 92′—96′. Sermones de Genes. c. II. v. 10, de Cantici canticorum c. III. v. 9, de Exod. c. XXV. v. 12 habiti.

Mit den Textworten beginnend u. mit üblicher Lobpreisung schließend; am Ende: Explicit, expliciat, ludere scriptor eat.

Von anderer Hand, in ähnlicher Weise wie das obige geschrieben; Schmuck einfach roth.

4) Bl. 97—108. Quaestiones philosophicae.

Von mehreren Händen des späteren 14. Jh. geschr.; einfacher rother Schmuck. Format des Pgt. von Nr. 1 ab kleiner; Sexter. z. Th. mit Eckwortcust., z. Th. mit später angebrachten Zahlen auf dem 1. Bl.

322. *Pp. 2º Anf. des 15. Jh. 204 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. h. i. in gr. Schrift des beginnenden 16. Jh.: Istum librum legavit doctor Amplonius ad Portam c. in Erff., cuius anima requiescat in sempiterna pace, *h. i. ferner Anrufung der göttlichen Barmherzigkeit für Amplonius, v. i. Inhaltsverz. des 15. Jh. u.* ad librariam Porte celi in Erffordia 15. methaphisice = *Cat. Ampl.* Metaphys. 15, *wonach:*

1) Bl. 1—100. Item **questiones** longe **Byridani** super commentum **methaphisice Aristotelis.**

Anf.: Recommendacio sic incipit: Sapiencia est intellectus et sciencia. *Ende:* aliam aliquam primam causam; et sic est finis.

2) Bl. 100—146′. **Commentum Biridani** super **eadem.**

Anf.: Omnes homines natura scire. Iste liber methaphisice Aristotelis. *Ende:* semper continuus et regularis, unde si planeta.

3) Bl. 153—204′. **Questiones** breves et **bone Biridani** super sex primis libris **ethicorum (Aristotelis).** (Aliam versionem v. F. 296).

Anf.: Circa inicium libr. ethic. et primo queritur, utrum de virtutibus sit sciencia. *Ende:* appetitus et intellectus peccati, faciliter omnia argumenta solvuntur; sequitur . . .

Nr. 1 und 2 je von einer, Nr. 3 von mehreren unter sich u. von jenen verschiedenen Händen 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen u. Schmuck beabsichtigt; vorhandene Initialen schwarz, zu Anfang bei ihnen Verzierungen in Grün, Citatenanfänge in schwarzer Minuskel, oft auch nur Lücken für sie; Sexter., in Nr. 1 bald durch Ziffern u. Buchstaben zumeist auf dem 1. Bl. hie u. da auch auf dem letzten bezeichnet, in Nr. 2 umrahmte Eckwortcust., in Nr. 3 dieselbe Art wie in Nr. 1, aber von Neuem beginnend. Wz.: Drachenkopf, Hirschkopf mit Stern, Löwen- oder 2. Drachenkopf, Kreis mit 2 gekreuzten Schlüsseln, Schwan, Ochsenkopf, Glocke, Lilie und Kreis daneben; der 5. Sextern ist an einen Pgt.-Streif mit Schrift des späten 14. Jh. geklebt, der einer Interpretation zu einem lateinischen Classiker *anzugehören scheint.*

323. *Pgt. 2º frühstes 14. Jh. 143 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. Bruchst. einer Pgt.-Hds. ital. Herkunft des ausgehenden 13. Jh. mit den Rubren: de septem donis Spiritus sancti, de VII speciebus timoris, doch ohne daß der Text mit dem der ähnlich betitelten Schriften Bonaventurs übereinstimmt; *v. i. ferner aus dem 14. Jh.:* Edicio fratris Thome de Aquino de circa methaphisicam; *auf Pgt.-Vorbl. aus dem späteren 15. Jh.:* Iste liber pertinet ad librariam collegii pie defuncti magistri Amplonii et est exposicio egregia beati Thome de Aquino; *v. a. zweimal, einmal auf Pp.-Zettel:* 4. methaphisice = *Cat. Ampl.* Metaphys. 4, *wonach:*



Item **commentum Thome** beati **de Aquino** super duodecim libris **methaphisice Aristotelis.**

Anf. u. Ende wie F. 321 Nr. 1, an letzterer Stelle noch in Cursive des 14. Jh., aber durch Rasur unterbrochen: Ista scripta sunt magistri ...... supra methaphisicam ......

Von mehreren Händen in kräftiger Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr., von einer gleichzeitigen u. späteren Hand corrigirt, die Schrift des Anfanges ist sehr elegant u. zierlich, so daß man sie in das 13. Jh. noch zu versetzen versucht sein kann: Randglossen in feiner eigenthümlicher Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh., die etwas von englischem Character an sich trägt; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes u. der Seitenüberschr. in Maiuskeln; Sexter. mit z. Th. umrahmten Wort-Eck-Cust.

324. *Pgt. 2º Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 132 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit schmalem weißen Lederrücken u. Riemenwerk auf demselben; auf Vorbl. 14. methaphisice = *Cat. Ampl.* Metaphys. 14, *wonach:*

Item **commentum** beati **Thome de Aquino** super totam **methaphisicam Aristotelis** in bona et correcta litera (!).

Anf. u. Ende wie F. 321 Nr. 1. Hinter der Lobpreisung am Schluß nur noch: Et in hoc completur exposicio secundum fr. Thomam de Aquino ord. fr. Pred. super methaphisicam egregii phylosophi Aristotelis, qui solus viam novit in naturam (!) et in cognicione connexionis encium ad ens primum, inter ceteros philosophantes optinuit principatum. — Sit honor Deo uni et eterno in secula; illi qui scripsit, sapiencia, sciencia et intellectus acrescat (!).

In etwas roher Minuskel auf vollst. Schema 2sp. geschr. u. corrigirt; reich verzierte Initialen, die 2mal mit Rankenwerk versehen sind, u. §§ abwechselnd roth u. blau; Zahl der Bücher in Bleistift am oberen Rande der Bl. vorgemerkt: Sexter. mit Eck-Wort-Cust. Randbemerkungen mit Tinte u. Braunstift in Urk.-Schrift, die noch dem 13. Jh. angehören könnte; aus gleicher Zeit vielleicht auch Bl. 1 die Ueberschrift: Thomas Aquinus supra methaphysicam Aristotelis, *jünger* Weyssellinch, *sowie auf dem Vorbl.* ad usum fratris Iohannis de Attendurn super methaphysicam, *wobei* Attendurn *wieder ausgestrichen u. durch ein blasseres* Wislig *ersetzt ist: hier auch von anderen, wenig späteren Händen:* ad usum fratris Iohannis de H.... scripta super methaphisicam *u.* Memoriale fratris Nicholai de Condeto ordinis Minorum, cui significat Ph. de Gandavo terciam partem summe die Mercurii post Letare CCCII° (= 1302?), et reddidit terciam peciam et dimisit opus et detur pro tribus dictis peciis.... Item dictus frater facit scribi pro se quodlibet latus et hic est memoriale pro salario tantum, non pro peciis.

325. *Pgt. 2º 1. Hälfte des 14. Jh. 318 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. je 5 Nägeln beschlagen, h. i. am unteren Rande aus dem Ende des 14. Jh.: Detur pro IX libris Parisiensibus de bona moneta; *darüber in umgekehrter Richtung aus dem 15. Jh.:* 5. methaphisice = *Cat. Ampl.* Metaphys. 5, *wonach:*

Item **commentum** egregium et famosum maximi doctoris **Alexandri de Halis** cum insertis questionibus optimis et profunde solutis 430ª numero et multa ibidem de dictis **Egidii Romani** sunt ingesta super duodecim libris **nove translacionis methaphisice Aristotelis** et est volumen valde appreciandum.

Anf.: Omnes homines non sicut desiderant. Totus iste liber dividitur. *Ende:* unus princeps et unum principium, ad quod omnia alia reducuntur

et unde glorias. *Hierauf in gr. Minuskel:* Expl. sententia sup. XII libr. methaph. edita a fr. Alexandro de Alexandria de ord. fr. Minor. Hic liber est scriptus; qui scripsit sit benedictus | scripsit Fernandusque Lupi qui semper amandus. | Sit mundo (!) Christo, seculo dum vivat in isto. | Et in vino tosinus (!) Deo carior quam bonus ymnus, | Sitque (= sicque) reservetur hic, cum Domino glorietur. *Bl. 214'—217 die* tituli questionum libri methaphisice; *Bl. 217* Expl. etc. *und* Summa istarum questionum in universo sunt quadringente et triginta. *Bl. 217—18* Sicut dicit philosophus VI. ethic. — de quolibet affirmo etc.

Mit Ausnahme kleinerer Stücken von einer Hand in kräftiger nicht unschöner Cursive 2 sp. auf vollst. Schema geschr., mit vollst. Schmuck (Rankenwerk u. Maiuskelüberschriften) in Roth und Blau, Sexternen mit z. Th. verzierten, z. Th. einfach umrahmten Eck-Wort-Custoden; nach Bl. 45 sind nahezu 2 Sexternen (Schluß des 4. u. Anf. d. 5. Buches) herausgeschnitten.

326. *Pp. 2º 1343. 217 Bl.; ob englischer Herkunft?*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken u. mit Kette, v. i. 12. methaphysice = *Cat. Ampl.* Metaphys. 12., *wonach:*

Item maximum et optimum volumen **questionum Bragwerdin** super XII libris **methaphisice Aristotelis** subtilissime determinatarum et speculatarum; valde preciosum et rarum opus.

Anf.: Circa primum methaphysice queritur, utrum ens transcendens etc. *Ende:* quem benedicimus et glorificamus per cuncta sec. sec. Expliciunt determinaciones super libros methaphisice determinate per magistrum Sephridum prolem matris Babarie, cuius cordis penetralia inperatrix philosophia sue claritatis radio uberrime illustravit; huius exercicium viguit in Uxonia, pro quo sibi tytulus laudis erogetur ac honoris in sempiterna secula; complete a. D. M⁰CCC⁰XLIII⁰ in vigilia assumptionis Marie. *Bl. 217' Register von der Hand des Textschreibers u. verschiedene Bemerkungen von anderen gleichzeitigen Händen, darunter* einige Verse eines Liebesliedes in niederrheinischem Dialect.

In äußerst kl. Cursive eng u. mit unendlich vielen Abkürzungen 2 sp. ohne Horiz. geschr.; auf den Rändern sind vielfach gut gezeichnete verweisende Hände nebst Gewandärmeln, aus denen dieselben hervorsehen, in lebhaften Farben gemalt; Quinter. mit z. Th. roth umrahmten Eck-Wort-Cust. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse. Die erklärenden Angaben zu einigen astronomischen Figuren u. die Schlußnotiz zeigen eine größere feiner gebildete Schrift, die an die Schrift feierlicher Urk. jener Zeit erinnert.

327. *Pp. 2º 2. Hälfte des 14. Jh. 115 Bl.*

Einb. abgerissen; auf dem Vor- u. Rückbl. verschiedene Notizen, aus denen nur erkennbar: primus methaphisice in novis . . . . . . continens . . . . . . utiles questiones magistrales de sex . . . .

Quaestiones de VII prioribus libris **metaphysicorum Aristotelis** institutae.

Anf.: Circa librum methaphisice queritur, utrum Deus sit subiectum. *Ende:* et non tali modo, quod eadem fiant cum semine et sine semine.

Von verschiedenen Händen in Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; auch jeder anderer Schmuck fehlt; bis Bl. 40 Quater., deren letzter nur die Bezeichnung quintus *trägt; von da ab Sexternen mit neu beginnenden Zahlen-Mitte-Cust., am oberen Rande in der Mitte eine Foliirung mit römischen Zahlen. Wz.: heraldischer Adler auf einem Stab.*

328. *Pgt. gr.-2º Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 164 Bl.; südländisch.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., ohne alte Sign.

1) Bl. 1—99. **Alberti Magni commentarius** in libros V priores **metaphysicorum Aristotelis,** cuius verba inserta sunt.

Rubr.: Inc. lib. methaphisice primus qui totus de stabilimento huius sciencie et stabilimento principiorum que sunt cause; cuius primus tractatus — alias duas. *Anf.:* Naturalibus et doctrinalibus iam quantum licuit scienciis. *Ende:* iam assignata est in aliis locis, in secundo enim phisicorum hoc est determinatum.

2) Bl. 100—122. **Eiusdem commentarius** in **Aristotelis** librum cui **de sensu et sensato** inscribitur.

Rubr.: Inc. lib. de sen. et sens. cuius primus tractatus est etc. *Anf.:* Quoniam autem de anima secundum ipsam considerata. *Ende:* sufficiunt enim ista cum hiis que in libro de anima sunt considerata.

3) Bl. 122—126. **Eiusdem commentarius** in **Aristotelis** librum cui de **memoria** inscribitur.

Anf.: Reliquorum autem primum considerandum est de memoria, cum agamus. *Ende:* et propter quas causas contingit utrumque ipsorum.

4) Bl. 126—145. **Eiusdem commentarius in Aristotelis** librum cui de **proprietatibus elementorum** inscribitur.

Anf.: Quoniam autem iam nos complevimus ea que convenienter. *Ende:* corruptibilium Deo auxiliante ante dixeramus. Expl. liber de propr. elem. *Hierzu im 15. Jh.:* cum commento notabili et solempni Alberti Magni, in quo etiam invenies de causis diluvii aque et ignis.

5) Bl. 146—148'. **Eiusdem tractatus** de **nutrimento et nutrito.**

Rubr.: Inc. lib. de nutr. et nutrito, cuius primus tractatus etc. *Anf.:* De anima secundum se ipsam in precedenti libro dictum est etc. *Ende:* secundum perypateticos dicta sunt a nobis. Expl. lib. de n. et n.

6) Bl. 148'—150'. **Eiusdem liber** de **iuventute et senectute.**

Anf.: Iam explevimus que de operibus anime et passionibus. *Ende:* que nos determinavimus in quarto phisicorum. Expl. lib. de iuv. et sen.

7) Bl. 151—154. **Eiusdem tractatus** de **separatione animae a corpore.**

Anf.: Quia apud nonnullos eorum qui philosophiam profitentur. *Ende:* de anima humana non alia. Hic igitur sit finis questionis, ubi est finis dubitationis. Expl.

8) Bl. 155—164. **Eiusdem tractatus de mineralibus et metallis.**

Anf.: De commixtione et coagulatione similiter autem. *Ende:* hic non nominata sunt de facili poterunt cognosci.

Von einer Hand nur mit verschiedener Tinte u. hie und da wenig verändertem Ausdruck in sehr schöner Minuskel geschr. u. zwar der Comm. in mittelgr. Zügen, der Aristotelestext in Characteren von ganz erheblicher Größe mit doppelten Zeilenabständen; wenn Text u. Commentar nebeneinander stehen, ist zumeist ein 4sp. vollst. Glossenschema angewendet, wobei jedoch oft die einzelnen Columnen in einander übergreifen; sonst einfaches 2sp. Schema; Schmuck in Roth u. Blau, doch fehlen vielfach die beabsichtigten Rubren, wie die Füllung der Initialen mit Verzierungen; wenn vorhanden, dann äußerst fein u. zierlich ausgeführt; Rankenwerk u. Ueberschr. nicht vorhanden. Sexter. mit umrahmten Eck-Wort-Cust.

329. *Pp. 2º 2. Hälfte des 14. Jh. 97 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. 13. methaphisice = *Cat. Ampl.* Metaphys. 13., *wonach:*



Item **questiones** magistri **Henrici de Oyta** valde egregie et late super VII°, VIII°, IX°, X°, XI° et XII° libris **methaphisice Aristotelis.**

Anf.: Queritur circa 7^m, utrum inherencia sit de essencia. *Ende:* fides vulgarium et fatuorum credencium plures esse deos. Expl. quest. 12^i methaphisice. *Von späterer Hand:* asscripti venerabili viro magistro Henrico de Oyta sacre theologie doctori eximio etc. et habet iste 12us 16 questiones. *(Bl. 81' ähnliche Notiz.)*

In äußerst flüchtiger Cursive sehr eng ohne Horiz. 2sp. geschr.; Schmuck fehlt; hie u. da Lücken für Ueberschriften; Quater. ohne Cust. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

330. *Pgt. 2°. frühes u. mittleres 14. Jh. 161 Bl., z. Th. ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem, rohgepreßten Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 70. philosophie naturalis; *v. i. Inhaltsverz. des 15. Jh., in dem die Quaestionen unter Nr. 2 als* valde bone *bezeichnet werden.*

1) Bl. 1—89. **Aegidii Romani commentarius** in **Aristotelis** librum cui **de anima** inscribitur.

Vorrede fehlt. Anf.: Philosophus in secundo phisicorum volens ostendere et investigare etc. *Ende:* significet aliquid (!) alteri et in hoc terminatur sententia de anima; am. Expl. sent. sup. lib. de an. edita a fr. Eg. de Roma ord. fr. Herem. s. Aug.

In schöner, steifer, ital. Minuskel des allerfrühsten 14. Jh. mit dem entsprechender Tinte u. auf Pgt. gleichen Characters 2sp. in vollst. Schema geschr.; Correcturen vom Textschreiber herrührend roth umrahmt; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes u. der Ueberschr. in Maiuskel. Sexter., anfangs mit verzierten Wort-Eck-Cust.; später sind dieselben abgeschnitten.

2) Bl. 90—161'. **Iohannis de Genduno quaestiones** de **Aristotelis** libris **physicorum** institutae, in principio mutilae.

Text: nata sunt, immutare sensum — — qualitatis, quem (!) est a materia. Expl. quest. sup. lib. phys. Arist. ordinate per magistrum Ioh. de Gend.: utrum de reb. natur. possit esse sciencie; utrum ens mobile — possit esse subiectum sciencie natur.; am.

Von mehreren Händen unbestimmter Provenienz in grober Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr., Initialen u. sonst beabsichtigter bunter Schmuck fehlen; Sexter. zumeist mit verziert umrahmten Wort-Eck-Cust.

331. *Pgt. 2°. 1. Viertel des 14. Jh. u. Grenzscheide des 14. u. 15. Jh. 103 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel u. i.: 10. methaphisice, *v. i. auch altes Inhaltsverz. u. ein auf* Thomas de Aroetina *sich gründendes Verdammungsurtheil über den angeblich viel Falsches bringenden* Avicebron, *dessen Buch eher* fons mortis *zu nennen sei, aus dem 16. Jh. Sicher = Cat. Ampl.* Metaphys. 10., *wonach:*

1) Bl. 1—29'. Item **commentum** egregium **Egidii Romani** cum questionibus mirabiliter bonis super libro **Aristotelis** de **theoreumatibus causarum** (Benedicto s. Nicolai in carcere Tulliano diacono cardinali dedicatum).

Anf.: Ex illustri ac generosa prosapia oriundo viro magnifico. *Ende:* anima celi non facit unum cum celo secundum esse. *Rubr.:* Expl. scriptum Egydii super de causis.

In schöner steifer u. eckiger Cursive des früheren 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr., Anfänge u. Citate in größerer Minuskel; einfacher rother Schmuck, Quater. mit Mitte-Zahlen-Cust.

2) Bl. 29'. **Carmen Alani apocalipticum.**

Rubr.: Apocalipsis Al. *Anf.:* Tauro fervida lampade Cinthii. *Ende:* Celorum positus tandem in aditu. *Rest herausgeschnitten.*

Von anderer gleichzeitiger Hand 1sp. geschr., durch die Anfangsbuchst. aller Verse zieht sich eine einzige rothe Linie.

3) Bl. 30—61'. Decem libri **methaphisice** ipsius **Avicenne** philosophi et principis.

Rubr.: De cognicione intencionum sapiencialium. *Anf.:* Postquam auxilio Dei explevimus tractatum de intencionibus. *Ende:* rex terreni mundi et est vicarius Dei in illo. Expl. liber.

Bis Bl. 45' von derselben Hand u. in gleicher Weise wie Nr. 1 geschr., zuletzt fehlen nur die Capitelüberschr.; von Bl. 46 ab 2sp. ohne Horiz. im spätesten 14. oder beginnenden 15. Jh. ohne Schmuck in Cursive geschr.; die Schrift hat große Aehnlichkeit mit der des Joh. Wijssen aus Berka, so daß es wohl scheint, als habe Amplonius einen älteren unvollständigen Codex durch Abschrift vervollständigen lassen.

4) Bl. 62—81'. Quinque libri **methaphisice Avicebron de fonte vite** rari et boni.

Anf.: Inc. methaph. Av. de f. v. prologus. Liber font. vite de prima parte sapiencie, scilicet sciencia de materia. *Ende:* largus erit tibi sicut convenit illi. Finitus est tractatus quintus qui est de materia universali et forma universali et ex eius consummacione; consummatus est totus liber cum auxilio Dei et eius misericordia; am.

Von derselben Hand, die den 2. Theil von Nr. 3 schrieb; hier wie dort Sexter. mit Wort-Eck-Cust.

5) Bl. 82—103'. Quinque libri **methaphisice Algazelis;** et est volumen solempne et totum methaphisicale.

Anf.: Usus fuit apud philosophos preponere naturalem scienciam. *Ende:* de scienciis philosophorum loycis, divinis et naturalibus. Expl. methaphisica Alg.

Von einer Hand, die der in Nr. 1 vorkommenden gleichzeitig ist, in mehr minuskelartiger Schrift bei ganz ähnlicher Ausstattung geschr.; am Schluß von etwas späterer Hand: Iste liber continet CXII folium (!) in toto; *die Quater. werden hier im Anschluß an Bl. 45 weiter gezählt, doch trägt der 8. auf Bl. 1 unten noch die auf seine Stellung in Nr. 5 bezügliche Bezeichn.* II. quaternus.

332. *Pgt. kl.-2º frühestes 14. Jh. 106 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, auf dem Gitterwerk von rothem Leder liegt, wie in F. 85; h. i. mehrfache ausradirte Besitz- u. Inhaltsnotizen, ferner eine unvollst. des 14. Jh.: iste liber est fratris H . . .; *aus derselben Zeit* VII solidos minus III denarios; item II solidos; item X denarios in domo domini Burghardi (?) *u. eine Federzeichnung, eine Frau in bürgerlicher Tracht darstellend; Sign. des Cat. Ampl. fehlt.*

1) Bl. 1—31. **Aristotelis** de **anima** libri tres.

Anf. wie F. 21 Nr. 4. Ende wie F. 29 Nr. 6. Rubr.: Expl. lib. de an. nove translacionis. Liber Ihohannis dicti de . . . . . .

1sp. auf vollst. Glossenschema in Minuskel geschr.; §§ u. Initialen abwechselnd roth u. blau, ebenso die Verzierungen einschl. des Rankenwerkes; zu Anf. d. 3. Buches eine blaue Ueberschr. Rand- u. Interlinearglossen aus verschiedenen Zeiten, die ältesten in einer mit der Textschrift gleichaltrigen Cursive. Sexter. mit eingerahmten Wort-Eck-Cust.; sämmtliche Bl. mehr oder weniger durch Moder beschädigt.

2) Bl. 31'—33. Quaestiones de iisdem institutae.

Von einer der vorher in den Glossen begegnenden älteren Händen in sehr feiner Cursive eng auf vollst., 2sp. Schema geschr.



3) Bl. 34—106'. **Aegidii Romani commentarius** in **Aristotelis** librum cui de anima inscribitur Iacobo Iohannis Gagetani Rothomagensi canonico dedicatus.

Anf.: Ex Romanorum spectabili ac illustri prosapia oriundo. *Ende wie F. 330 Nr. 1, nur:* aliquid sibi alteri etc. *u.* Laus sit ipsi Christo — secul., am., am. Expl. — Augustini.

Von einer Hand mit sehr verschiedenem Ausdruck in einer höchst alterthümlichen Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Glossen in gleichzeitiger u. späterer Cursive. §§, Unterstr., Initialen roth; letztere vereinzelt auch schwarz, sämmtlich ohne Verzierungen; Sexter., anfangs zumeist mit umrahmten Eck-Wort-Cust.

333. *Pp. 2º Grenzscheide des 14. u. 15. Jh. 109 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., der von dem vorderen, halb abgebrochenen Deckel abgerissen ist, u. mit Metallnägeln; v. u. h. i. Bruchst. eines ähnlich wie die Hds. geschriebenen astronomischen Tractates, *sowie Pgt.-Streif aus dem Ende des 13. Jh. mit* Predigtbruchst.; *Sign. d. Cat. Ampl. fehlt.*

Aristotelis libri II **posteriorum analyticorum** accedente glossa illustrati.

Text-Anf.: Omnis doctrina et omnis disciplina intellectiva ex preexistenti. *Ende:* hoc autem similiter se habet ad omnem vetuos (*statt* rem). Et sic est. *Glossen-Anf.:* Omnis doctrina et omnis. Hic est liber posteriorum in quo secundum Linconiensem. *Ende:* intellectus est principium artis et sciencie; et hec de isto libro posteriorum. *Bl. 1 am oberen Rande:* Posteriorum. M. Io. Cruczburg.

In großer starker Cursive mit weiten Zeilenabständen u. breiten Seitenrändern in einer Columne auf vollst. Schema sehr fehlerhaft geschr.; zu Anfang ein gr., roh gezeichneter Initial in Roth u. Schwarz, sonst schmucklos; die nicht ganz fortlaufende Randglosse ist in gleichzeitiger kl. Cursive geschr., die noch mehr vereinzelte Interlineargiosse gehört späterer Zeit an; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Krone, Ochsenkopf mit einem Kreise zwischen den Hörnern.

336. *Pgt. 2º um 1327. 114 Bl., Lübeck.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallnägeln; v. u. h. i. Bruchst. einer glossirten Decretalen-Hds. des ausgehenden 14. Jh., die Titel de rescriptis *u.* de electione *enthaltend; v. i. aus dem späteren 15. Jh.:* Attinet ad libr. Porte c. in Erff. 17. natur. phil. in novis *u.* frater Sabellus et H . . . Kyricz.

1) Bl. 1—28. **Hugonis Traiectensis** quaestiones de **Porphyrii loica** et **Aristotelis praedicamentis** institutae.

Anf.: Queritur circa Porphirium et primo in generali, utrum loyca sit. *Ende:* quod tunc esset disposicio anime et per consequens de prima specie qualitatis. Expl. quest. sup. libr. predic. reportate Parisius a magistro Hugone de Traiecto canonico Elstenci a. D. MºCCCºXXVIIº per manus Iohannis de Gnevesmolen (!).

2) Bl. 28—29'. **Iohannis de Genduno prooemia** duo scholis de **Aristotelis physicis** habitis praemissa.

Anf.: Sicut vita sine tristicia eligibilis, ita racio. *Ende:* facit sanum, sic sapiencia felicem. Hec itaque ad recommendacionem philosophie ad presens sint congregata. Expl. duo principia sive duo accessus supra libr. phisic. data a magistro Iohanne de Genduno.

3) Bl. 30—100. **Iohannis de Genduno quaestiones** de **Aristotelis** libro cui de **anima** inscribitur institutae.

Anf.: Queritur primo circa librum de anima, utrum sciencia de anima sit.



Ende: aut probabilia non diffido. Expl. quest. sup. libr. de an. compilate Parisius et ordinate per mag. Ioh. de Genduno a. D. etc.

4) Bl. 100—114. **Eiusdem commentarius** in **eundem Aristotelis** librum eiusdemque expositionem ab **Averrhoi** editam.

Anf.: Temptabo colligere exposicionem tractatus Aristotelis de anima intellectiva etc. *Ende wie F. 318 Nr. 2, nur:* quecumque n. e. f. sp. Expl. hoc opusculum supra librum de anima Aristotelis et supra commentum Averroys eius expositoris compilatum per magistrum Iohannem de Genduno; scriptum Lubeke per manus Iohannis Divitis de Grevesmolen anno Domini M°CCC° 20° 7° in vigilia Palmarum; (*die arabischen Zahlen von anderer Hand auf Rasur geschrieben, wo vorher wohl* XXV°).

In schöner Cursive, die zu den vorliegenden Zeitangaben paßt, 2 sp. auf vollst. Schema geschr., einfache rothe Initialen u. §§; *Sexter. mit umrahmten Eck-Wort-Custoden.*

342. *Pp. 2° 2. Viertel des 14. Jh. u. 1418. 59 Bl.*

Einband fehlt; ebenso Sign. des Cat. Ampl.

1) Bl. 1—29'. **Commentarius** in **Aristotelis praedicamenta.**

Anf.: Scribit philosophus in quarto de generacione animalium. *Ende:* in dictis ergo equivocacio est distinguenda. Argumentum est . . .

In sehr abkürzungsreicher Currentschrift vielleicht von derselben Hand wie F. 341 2 sp. sehr eng ohne Horiz. im 2. Viertel des 14. Jh. geschr.; Anfänge in schwarzer Minuskel; gering verzierte Initialen schwarz; Quater. ohne Bezeichnung. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

2) Bl. 30—59. **Quaestiones grammaticae** in usum studentium **Friburgensium** collectae. *(Nach Einleitung.)*

Anf.: Scribit Aristotelis in primo celi et mundi: parvus error. *Ende:* stat predictis. Expl. quest. 1418 in adventu Domini dominica 3ª ante festum sancte Lucie per Hartmannum Swalbach baccalarium in artibus.

In sehr unsicherer, roher u. unregelmäßiger Cursive ohne Horiz. 2 sp. geschr.; ohne Schmuck, nur Lücken für Ueberschr. u. Anfänge; Sexternen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit Lilie.

334. *Pg. 2° 1. Viertel des 15. Jh. (1421). 205 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem, gepreßten Lederüberz. (Spruchbänder, Evangelistensymbole) u. Metallbeschlag an den Ecken; v. u. h. i. sind Bruchst. wie es scheint, einer Virgil-Hdschr. *des 11. Jh. (s. F. 9ª Nr. 2), schon früher herausgelöst; auf dem Pgt.-Vorbl. einmal roth u. einmal schwarz:* Liber librarie coll. Porte c., *ferner Inhaltsverz. u. mehrmals mit Varianten:* 7^mus^ philosophie naturalis in novis Porte c.

1) Bl. 1—61. **Marsilii de Inghen quaestiones** de **parvorum naturalium** libris **Aristotelis** institutae.

Anf.: Circa libros parvorum naturalium sit hec prima questio, utrum ponenda sit aliqua determinacio. *Ende:* non propter calorem naturalem. Auctoritas philosophi — allegatur. Et sic est finis.

2) Bl. 64—167. **Iohannis Buridani quaestiones** de libris **meteorologicorum Aristotelis** institutae.

Anf.: Ut habeatur in prohemio de anima constat quod sciencia metheororum. *Ende:* tale animal habitet in igne et sic patet questio. Expl. quest. metheor. reverendi mag. Biridani finite et peracte in festo s. Mathie per me Petrum filium Francisci de Grinstad, quarum conservator est reverendus



magister Petrus dictus Culmach, Paulus vero de Tr. harum est possessor a. D. 1421, de quo laudetur Deus et s. Maria per infinita sec. sec., am.

Von 2 verschiedenen Händen in sehr ähnlichen Cursivformen 2 sp. ohne Horiz. geschr., Schmuck in Roth, Ueberschriften in schwarzer gr. Minuskel, die vereinzelt bei größeren Abschnitten im Rechteck um den Initial stehen, ausgeführt; Sexter. ohne Bezeichnung. Wz.: Ochsenkopf mit Blume.

3) Bl. 168—195'. **Marsilii de Inghen commentarius** in **Aristotelis** libros **parvorum naturalium.**

Anf.: Circa inicium parvorum. Item questio que elicitur ex textu. *Ende:* anthorticus ab anthi, quod est contra, et articus, quia in opposicione artica positus est. *Bl. 179' in gr. Minuskel:* Expl. liber de sensu et senssato et dicta per me Henricum Wetter (*auch* Wecter *oder* Voecter??) in Gottingen; Deo gr., am.

Von mehreren, namentlich einer etwas älter erscheinenden Hand; schwarze verzierte Initialen, Anfänge in Minuskel. Wz.: gekreuzte Schlüssel in einem Kreise, kleine unten sehr breite Glocke; Ochsenkopf mit Stern.

4) Bl. 196—205. **Problemata** ab **Aristotele** et aliis de **partibus corporum animalium** proposita.

Anf.: Omnes homines naturaliter scire desiderant, scribit philosophorum princeps. *Bl. 205 Mitte der 1. Sp.:* Cognitis et solutis propleumatibus de part. corporis humani ex variis Aristotelis et aliorum philosophorum et pariter medicorum codicibus lucide collectis et extractis, hic iam consequenter aliqua propleumata generalia, attamen valencia et utilia, sunt subiungenda. *(Noch* 1½ *Sp.)*

5) Bl. 205'. Notae de quatuor **febris quottidianae** modis.

Anf.: Febris cottidiana quatuor modis solet evenire. *Ende:* sudorem emittat de mane.

Von der 2. in Nr. 3 vorkommenden Hand ohne große Sorgfalt geschr., für bunte Initialen u. Anfänge in Minuskel Lücken gelassen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

335. *Pgt. 2º frühere 2. Hälfte des 13. Jh. 160 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz. u. Metallbuckeln; auf dem Rücken in schwarzer Maiuskel: Sextum naturalium Avicenne; *v. i.:* pro tribus florenis; *h. i. ehemals Bruchst. einer Pgt.-Hds. in Currentschr. des früheren 14. Jh.,* lateinische Predigten *enthaltend; v. a. auf Pp.-Zettel* 23. phil. natur. = *Cat. Ampl.* Phil. nat. 23., *wonach:*

1) Bl. 1—50. Item sexta pars **naturalium Avicenne** 5 librorum (ab Avendent Israelita translata et archiepiscopo Toletano dedicata).

Vorrede: Reverentissimo Tolletate (!) sedis archiepiscopo et Ispanarum primati Avendent (!) Israelita philosophus — instrumenta anime. *Rubr.:* Liber primus sexti de nat. inc. *Anf.:* Iam explevimus in primo libro verbum de hiis que sunt communia. *Ende:* geometria, musica, astrologia et post hanc sequitur de causa causarum. Expl.

2) Bl. 50—61. Liber **Ysaac** de **elementis.** (Aliam vers. v. F. 286 No. 1.)

Rubr.: Inc. lib. elem. Ys. Israhelite. *Anf.:* Ysaac filius Salomonis Israelita segregavit sibi. *Ende:* et eius complementum; iam removetur ab eius elementeitate (!).

3) Bl. 61—73. Liber **Ursonis** de **anima.**

Rubr.: Inc. lib. magistri . . . . . *Anf.:* Anima eo solo philosophice inquisitioni speculationem admisit. *Ende:* hec opera sunt proprie hominis inter cetera animalia.

4) Bl. 73—75. Liber de **differencia spiritus** et **anime.**
Anf.: Tract. de differ. que est inter spiritum et animam. Quia iam auxiliante Deo exposuimus. *Ende:* membrum sine racione immutat. Expl.

5) Bl. 75′—89. Quedam **auctoritates philosophie** de libro phisicorum et de celo et aliis.
Anf.: Quod per connicionem (!) principiorum sciuntur omnia. *Ende:* in eo quod capit et circumscribitur.

6) Bl. 89—91′. Liber **Rabi Moyses** de **Deo uno** quod nec corpus sit nec virtus in corpore.
Anf.: Preparatoria principia quibus indigetur. *Ende:* non esse in se ipso. Expl. lib. Rabinose (!) Hebrei philosophi de uno Deo benedicto, qui non est corp. nec. virt. in corp.

7) Bl. 91′—93. Determinacio quedam de **forma visa (in speculo).**
Anf.: Queritur primo de hoc cui videtur auctor VI. *Ende:* mentum sursum et altera deorsum; expl.

8) Bl. 93′—108. **Summa** libri phisicorum quasi ex prima parte **naturalium Avicenne** extracta.
Anf.: Quoniam ut dicit Aristoteles circa omnes sciencias. *Ende:* reliquens sub dubio.

9) Bl. 108—115′. Quedam excerpta de libris animalium.
Anf.: Grues et apes habent regem. *Ende:* cortex et pluma. Materia sermonis non est nisi vox.

10) Bl. 115′—119. Quedam **cosmographia (Honorii Augustodunensis).**
Anf.: De divisione mundi. Septiformi spiritu in trina fide illustrato. *Ende:* iam perdurat salsus tot fluminibus.

11) Bl. 119′—160. **Glose** bone circa **ysagogas Iohannicii Alexandrini** et est medicinalis.
Anf.: Dubitavit rex Manfridus et quesivit a magistris, utrum membra essent — sed determinavit magister Petrus de Ybernia, gemma magistrorum. *Bl. 121:* Medicina est sciencia — cuius divisiones a principio sui voluminis ponit Ioannicius dominus: medicina dividitur. *Ende:* quanto magis fetida est tanto peior. Expl. glose.

Von mehreren Händen in schöner Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr., Correcturen in mehr cursiver Schrift; bis Nr. 4 incl. einfache rothe Initialen, Rub. u. §§; *von Nr. 5 ab abwechselnd rothe u. blaue Initialen, mit entsprechend wechselnden einfachen Verzierungen;* §§ *gleichfalls so; rothe Füllungen der Anfangsbuchst. kleinerer Abschn. Quater.; bis Nr. 4 incl. scheinen Custoden weggeschnitten zu sein, von da ab bis Bl. 120 neue Zählung mit arabischen Zahlen in der Mitte des unteren Randes des letzten Bl.; auf den fol. vers. Foliirung mit römischen Zahlen.*

336 *siehe oben nach F. 333.*

337. *Pgt. 2º Mitte des 14. Jh. 85 Bl.*

Einb.: starke Schweinslederhülle; v. a. u. i. zutreffendes Inhaltsverz.; an ersterer Stelle in Minuskel: b. philosophia naturalis *u. in Cursive:* VII novos; *nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—35. **Quaestiones** de **Aristotelis** libris **physicorum** institutae.
Anf.: Quem ad modum nostrorum corporum habitus spectat. *Ende:* quia requiritur multitudo spirituum.

2) Bl. 36—44′. **Averrhois** commentarius in partem III. **Aristotelis** libri cui **de anima** inscribitur.

Anf.: De parte autem anime perscrutandum est, per quam anima intelligit. *Ende:* visus et auditus et hoc est manifestum. Expl. commentum Averroys sup. tercium libr. de an.

3) Bl. 45—50'. Excerpta ex **commentario** in **Aristotelis** librum cui de **coelo et mundo** inscribitur.

Anf.: Maxima cognicio nature et sciencia demonstrans ipsam. *Ende:* propter quantitatem et similiter intelligendum est de terra. Expl. exscerptum de commento sup. de cel. et mun.

4) Bl. 50'—61. Excerpta ex **commentario Averrhois** in VIII libros **physicorum Aristotelis.**

Anf.: Intencio mea in hoc sermone est glosare librum qui dicitur auditus. *Ende:* non ergo motus eius continuus. Expl. exscerpta commenti super octo libr. phis.

5) Bl. 61—69. Excerpta ex **commentario** in **Aristotelis libros metaphysicorum.**

Anf.: Consideracio de veritate. Quia ille perscrutatur scienciam. *Ende:* secundum quod est agens motum; et sic est finis. Expl. excerptum commenti sup. methaphisicam.

6) Bl. 69—71'. Excerpta ex **summa** quadam **processus iudiciarii.**

Anf.: Sicut*) dicit philosophus 2° methaphice: humana natura. *Ende:* difficili doctrina, ergo hunc tractatum humilibus verbis compilavit. Expl. opusculum sup. summ. de proc. iudicii; Deo gr.; a. e. v. & a. *) *Hds. durch Einmalen eines falschen Initiales:* Dicut.

7) Bl. 72—85'. **Commentarius** in **Aristotelis** librum cui **de anima** inscribitur.

Anf.: Aristoteles scribit VII° politice: testis sit mihi Deus. *Ende:* animalia non de necessario habent gustum. Expl. reportata sup. libr. de an.

Von verschiedenen Händen größten Theils in kl. feiner u. spitzer Currentschr. 2sp., aber nicht immer auf vollst. Schema geschr.; größere schwarze Minuskel bei Citaten u. rother Schmuck, namentlich reiche Unter- u. Durchstreichungen. Hefte unregelmäßig stark.

337ª. *Pp. 2º bald nach 1397. 129 Bl.; z. Th. Prag.*

Einb.: Schweinslederhülle, die außen von mehreren Händen ganz beschrieben ist; Text jetzt jedoch unleserlich; v. u. h. i. Bruchst. von deutschen, theilweis gereimten Gebeten *in oberdeutschem Dialecte; v. i.:* 13ᵐ loyce, *was jedoch nicht dem Cat. Ampl. entsprechen kann, da* logic. 13 = *Q. 288; auf dem Pp.-Rückbl. verschiedene Federproben, darunter* lateinische Verse über die verschiedenen menschlichen Charactere, *ferner aus dem weiteren 15. Jh. von einer Hand:* Walack Gotfridus *u.* Wilhelmus dux Saxonie.

1) Bl. 1'—39. **Compendium** librorum **novae artis logicae,** i. e. priorum analyticorum, posteriorum analyticorum, elenchorum Aristotelis.

Anf., für den Minuskel verwendet werden sollte, fehlt: . . . . que 4ᵒʳ partes principales continet primaque considerat. *Ende:* superaddere conclusiones ad ipsum solum vel ad ipsum cum aliis verisequentes; hec de 2° et per consequens de toto libro elencorum: et sic est finis huius Deo gr.

2) Bl. 40—53'. **Commentarius** in **Aristotelis** tractatum de **physiognomicis.**

Anf.: Non est omnino felix, qui specie turpis est; hanc propositionem scribit Aristoteles. *Ende:* circa ventrem et circa crura et alia loca pro nunc dicta sufficiant. Expl. commentum philosophie (*nicht:* phisionomie) Aristotelis conscriptum sub a. M°CCC°97° in vigilia s. Iohannis baptiste hora nona ante prandium in studio Pragensi.

3) Bl. 53'—62'. Magistri **Ottonis Erfordensis** scholae de libro **complexionum** habitae.

Anf.: Molles carne aptos mente dicimus, duros vero ineptos. *Ende:* pueri multociens sequuntur complexionem nutricum. Expl. reportata libri complexionum lecta a magistro Ottone Schotorum in Erfordia sub a. D. 1346 (sic!!) in vigilia Bartholomei, pertractata et finita, conscripta sub a. D. millesimo (trecentesimo) 97° die penultima ante visitacionis festum Marie de sero hora 5a.

4) Bl. 62′—63′. Notae de **pestilentia** et de **coitu** cum femina menstrua confecto ex dictis **Alberti (Magni?)** excerptae.

Von einer Hand in wenig schöner Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einige Anfänge in Minuskel, sonst nur Lücken; am Schluß von Nr. 3 einige rothe §§ u. Durchstreichungen; Sexternen zumeist. Wz.: Ochsenkopf mit Blume u. die Glocke.

5) Bl. 64—116′ u. 118—129. **Quaestiones** de **Aristotelis** libris VIII **physicorum** institutae.

Anf.: Queritur primo circa primum physicorum, utrum sciencia naturalis, *Ende (Bl. 116′):* in nobis nos devenimus in noticiam Dei; et sic est finis quest. libri phys.; hic est finis, sed reverte et invenies sexternum pertinentem *(Bl. 118—129)* ante duo folia ima. Qui me scribebat Cunradus nomen habebat.

Anfangs von derselben Hand wie Nr. 1—4, später von mehreren anderen, die wohl schon dem 15. Jh. angehören; schmucklos. Wz. wie oben u. Kreis mit 2 Sternen an einer Achse.

338. *Pp. 2° 1. Hälfte des 15. Jh. (vor 1438). 192 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit Ledertafel auf dem Rücken; v. a. verblichene Notizen, darunter ein Personenname; v. i. ausführliche Adresse Kaiser Sigismunds, *ferner der* Titel Ludwigs II. von Aquileja († 1439). *Auf dem Vorbl.:* Entwurf zu einem Briefe eines Cölner Studenten an seinen Vater; *mehrfach Brief-Anfang mit einer* Adresse an den römischen König Sigismund; *ferner:* a. D. millesimo CCCC°XXX°VIII° feria tercia post Bartolomei ingressus est meum hospicium mihi condictum pro sesdecim florenis, *sowie auch:* a. D. M°CCCC°XLII°, indictione 3a queritur, utrum fieri possit iudicium; *endlich mehrere Male die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.:* 15. natur. in novis.

1) Bl. 1—10′. Tractatus de **ente morali** accedente commentario illustratus.

Text-Anf.: Natura est principium, causa movendi et quiescendi. *Ende:* Deo autem nihil est simplicius et sic est finis. *Comm.-Anf.:* Ceteris animantibus sese ignorare natura. *Ende:* a facie ad faciem intueri, quod Deus gloriosus nobis dignetur qui sine fine vivens et regnans etc. Perscriptum opus, sit benedictus gloriosus, | In fine cuius laudetur Maria cum filio huius.

2) Bl. 11—32′. Versio succincta **Aristotelis** librorum quibus de **sensu et sensato,** de **memoria et reminiscentia,** de **sompno et vigilia,** de **longitudine et brevitate vitae,** de **iuventute et senectute,** de **respiratione,** de **motibus animalium,** de **mundo** inscribitur accedente commentario illustrata.

Text-Anf.: Quoniam de anima secundum se determinatum est. *Ende:* quem sequitur ultimo puniens delinquentes. *Comm.-Anf.:* Pro recommendacione philosophie naturalis hic assumitur. *Ende:* adipiscuntur, quem finem Iesus Christus Marie filius nobis concedat in sec. sec.

3) Bl. 33—35. **Quaestiones** de libro cui de **memoria** et **reminiscentia** inscribitur institutae.

4) Bl. 38—82. **Summula** de **ente morali** accedente commentario illustrata. (*Blaue Ueberschrift:* Liber Alberti.)

Text-Anf.: Philosophia dividitur in tres partes, scilicet loycam, ethicam.

Ende: malum gracia deserente et sic est finis. *Comm.-Anf.:* Iste liber cuius subiectum est ly ens morale — vel secundum Albertum. *Ende:* gracia scilicet eleccionis deficiente et ista est exposicio naturalis.

5) Bl. 85—102′. Libri VIII **physicorum Aristotelis** accedente commentario illustrati.

Text-Anf.: Quoniam ista per que encia materie prodiunt (!). *Ende:* ex pluribus successivis et hec breviter introductorie sunt signata et sic est finis. *Comm.-Anf.:* Sciendum: liber phisicorum ad quem presens tractatus est introductorius. *Ende:* solucionem veram quoad diversum motum. Phisisic finis, si -corum sibi addis.

6) Bl. 103—120. Quaestiones de **Aristotelis** libris **parvorum naturalium** institutae.

7) Bl. 121—129. Excerpta ex **problematibus Aristotelis** facta.

Anf.: Omnes homines naturaliter scire desiderant, scribit. *Ende:* infunditur et infundendo creatur et sic est finis. Expl. propleumata Arist. philosophorum principis.

8) Bl. 130 u. 130′. Excerpta ex **problematibus aliorum philosophorum** facta.

Anf.: Cognitis et solutis propleumatibus de partibus corporis. *Ende:* graciarum accio sit nunc et semper per infinita sec. sec., am.

9) Bl. 131′—132. Tractatus de **erroribus Iudaeorum** a Theobaldo de Saxonia fratre ordinis Predicatorum translatus.

Anf.: Ista sunt scripta sequencia d. e. I. contra fidem catholicam, que transtulit frater Thobaldus superioris (!) ordinis Predicatorum fratrum Othotalmoth est doctrina. *Ende:* anima ante infusionem in corpus sciret omnia et sic est finis. *Zu Anfang in einer Lücke, aber durch Rasur entstellt:* magister vabn ier monch (?).

10) Bl. 133—139. **Aristotelis** libri oeconomicorum accedente commentario illustrati.

Text-Anf. u. Ende wie F. 35 Nr. 6. Comm.-Anf.: Circa inicium libri iconomicorum est sciendum secundum Simplicium. *Ende:* hiis quidem obscurius acquiritur et sic est finis.

11) Bl. 139′—141′. **Commentarius** in librum cui de **regimine sanitatis** inscribitur.

Anf.: Iste liber qui intytulatur regimen principum ipsius venerabilis Aristotelis quem fecit peticionibus Allexandri principis illustris. *Ende:* caliditas aperit poros hominis; et sic est finis.

Von einer Hand in ziemlich roher Cursive ohne Horiz. geschr.; wenn Text u. Commentar neben einander stehen, dann ist ersterer in etwas größerer Schrift in einer an den inneren Rand des Bl. anstoßenden Columne, letzterer auf die zumeist ungleich breiten Ränder oben, unten u. an der rechten Seite eingetragen; sonst 2 sp.; rothe einfache Initialen, reichliche Füllungen, Unterstreichungen u. Rubren auch in den Commentaren; vereinzelt blauer Schmuck, z. Th. Lücken dafür; einige Male schwarze Initialen mit guten Figurenzeichnungen; Sexter. u. Quint. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz, Krone mit Kleeblatt, Maiuskel-A, Hirschkopf mit Blume.

12) Bl. 141′—192. **Aristotelis** libri quibus de **anima** inscribitur accedente commentario illustrati.

Text-Anf. u. Ende wie F. 29 Nr. 6. Comm.-Anf.: Iste liber cuius subiectum anima considerata secundum se. *Ende:* filius pro nobis in cruce passus in sec. sec. eternaliter benedictus.

Von etwas jüngerer Hand wohl nachgetragen; die 3 Sexternen von Bl. 147 ab sicherlich später eingeheftet. Wz.: kl. Ochsenkopf mit Stern, Scepter; Anlage wie oben, anfangs rother Schmuck; so namentlich die im Commentar stehenden Textworte.

178. *Pgt. 2º Mitte des 14. Jh. 182 Bl.; z. Th. südländisch.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. ehemals auch mit Metallbuckel; v. u. h. i., sowie als Vorbl. benutzt Bruchst. einer grammatischen Interpretation *des 14. Jh.; auf dem Vorbl. u. v. a. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.* 80. naturalis philosophie.

1) Bl. 1—42'. **Aristotelis** libri III de **anima** commentario **Averrhois** illustrati.
Anf. wie F. 318 Nr. 6. Ende mit: hoc etiam est man. Deo gr. *Roth umrahmt:* Expl. lib. de an. cum comm. suo Averois.

2sp. z. Th. auf vollst. Glossenschema; der Text in größerer Minuskel, der Commentar in kleinerer geschr.; nur auf Bl. 1 rothe Verzierungen, später Lücken.

2) Bl. 43—44'. Magistri **Pauli** tractatus de **sterilitate mulorum.**
Anf.: Inquisicio de causa sterilitatis mulorum valde difficilis. *Ende:* Certitudo enim mathematica non est in naturalibus expetenda.

3) Bl. 44'—47. **Tractatus** de **chiromantia** figuris illustratus.
Anf.: Cyromancia est ars demonstrans mores. *Ende:* invenies veritatem Deo annuente. Expl. secunda pars speculative.

4) Bl. 47'—56. **Aristotelis secreta secretorum** a **Philippo** clerico translatus.
Anf. u. Ende wie F. 262 Nr. 2.

5) Bl. 56. Argumenta huius codicis variis temporibus conscripta.

Nr. 2—6 in sehr feiner Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr., beabsichtigte Rubren u. sonstige Verzierungen nicht ausgeführt. Hefte verschieden stark, z. Th. mit umrahmten Cust., z. Th. ohne; z. Th. mit Zahlen.

6) Bl. 57—73'. **Thomae Anglici** quaestiones de **Aristotelis physicorum** libris VII. et VIII. institutae.
Anf.: (A)t in hoc septimo primo probat, quod omne quod movetur. *Ende:* attribui potest ideo. *In größerer Minuskel:* Expl. quest. mag. Th. Angl. doctoris theologie super singulos libros octo phisicorum; Deo gr. *Dazu in Cursive:* precipue circa 7^m^ et 8^m^ phisicorum hic habetur.

Von anderem Schreiber in größerer Currentschr.

7) Bl. 74—79'. **Quaestiones** de **Aristotelis** libris **ethicorum** institutae.
Anf.: Circa librum ethicorum queritur primo, utrum de virtutibus. *Ende:* sensitivus est huiusmodi, ut declaratum est, quia non valet.

Von 2 verschiedenen Händen, z. Th. in einer ganz feinen Urk.-Schrift, die an die der Glossen in F. 1 erinnert.

8) Bl. 79'—80'. **Quaestiones** de **Aristotelis** tractatu cui de **genere** et **specie** inscribitur institutae.
Anf.: Preter ea que dicta sunt prius de genere et specie etc. *Ende:* nec Deus potest hoc facere.

In gröberer Urk.-Schrift.

9) Bl. 81—83'. **Theoria planetarum (Girardi Cremonensis).**
Anf.: Circulus eccentricus vel egresse cuspidis. *Ende:* splendor erunt iuncti linea et non corporaliter. Expl. theorica plan.

In einzelnen Absätzen mit Lücken, wahrscheinlich für Figuren, in minuskelartiger Schrift geschr.; einfache rothe Initialen u. §§.

10) Bl. 84—87'. **Speculum astrorum.**
Anf.: Ad laudem et honorem summi et solius Dei nostri et ad preces quorundam meorum sociorum ac eciam magistrorum opus incepi astrorum speculi. *Ende:* situacio perpendiculi ad c datur. *Hierauf noch 3 Seiten Tafeln.*

Schrift und Ausstattung wie Nr. 9, Tafeln schwarz und roth.

11) Bl. 88—91'. **Quaestiones** de **astronomia Ptolomaei** institutae.

Anf.: Ptholomeus scribit in principio centilogii. *Ende:* capiendo pro successione circulationum.

12) Bl. 92—106. **Quaestiones** de **Aristotelis** libro cui de **coelo** et **mundo** inscribitur institutae.

Anf.: Consequenter queratur, utrum corpus celeste. *Ende:* propter hoc relocius ibi movetur.

13) Bl. 107—120'. **Quaestiones** de **Aristotelis** libris **meteorologicorum** institutae.

Anf.: Racio sensata est amabilis. Hec proposicio scribitur. *Ende:* sed sunt plures per comparationem omni secundas.

14) Bl. 121—137'. **Iohannis de Sacrobosco** tractatus de **sphera.**

Anf.: Una sciencia nobilior est alia. *Ende:* ut ibidem satis declaratur. *In gr. Minuskel:* Expl. scriptum super librum de forma, qui tractatus spere nuncupatur, quod dicitur compilasse magister Iohannes de Sacrobosco, se ipsum exponens.

Zum größeren Theil in der in Nr. 7 vorkommenden feinen Schrift geschr., die einmal durch eine andere feine u. gelegtl. durch eine starke Minuskel ersetzt wird. Schmuck fehlt.

15) Bl. 138—139'. **Iohannis Campani** tractatus de **quadratura circuli** figuris illustratus.

Anf.: Aristotelis in eo qui de cathegoriis libro inscribitur. *Ende:* circulus tali ac tanto quadrato. *In größerer Minuskel:* Expl. quadr. circ. edita a Campano. Rem novam mirabilem, | quadraturam circuli, | velud inscriptibilem, | apud doctos populi | olim licet scibilem, | puri cernunt oculi | vere demonstrabilem | nunc in fine seculi.

16) Bl. 139—145. Quaestio a **Petro de Mutina** de **quidditate substantiarum sensibilium** instituta.

Anf.: Sicut dicit Linconiensis in commento Aristotelis. *Ende:* et omni quod in natura totius optimum. Expl. quest. de quidd. subst. sens. disputata Parysius per magistrum Petrum de Mutina et ab eodem sic ordinata a. D. M°CCC° tercio decimo; Deo gr.

17) Bl. 145—146. Quaestio de **aeternitate substantiarum causatarum** instituta.

Anf.: In nomine Domini, am. Supposito quod alique substantie. *Ende:* et per aliud sit necessarium in esse impossibile.

18) Bl. 146—149. Quaestio a **Iohanne de Genduno** de **similitudine contradictoriorum instituta.**

Anf.: Utrum contradictoria sint simul. *Ende:* reverendus me predicta scripsisse non piget. Expl. questio de simil. contrad. ordinata per magistrum Iohannem de Genduno Remencis diocesis a. filii Dei M°CCC°XX° 3ª die Septembris hora prima proprie (!) finem Parisius prope portam s. Marcelli; Benedictus; amen dico vobis etc. Furfura qui dicit semper de furfure vixit.

Bis hierher in der starken Minuskel, die zuletzt in Nr. 16 vorkam, geschr., Schrift allmählig feiner werdend.

19) Bl. 150—165. **Aegidii Romani** sententia de **canticis canticorum.**

Anf.: [S]onet; *sonst wie F. 77 Nr. 7.* *Ende:* sec., am. Expl. sent. sup. lib. cant. dans sensum continuum in dicto libro, edita a fr. Eg. de Roma ord. fr. Herem. s. Aug., Deo gr.

20) Bl. 165'—173' u. 165. **Aegidii Romani** sententia de **Aristotelis** libro cui **de bona fortuna** inscribitur.

Anf. wie F. 77 Nr. 6. Ende: hec de bona fortuna sufficiant. Expl. sent. sup. libr. de bona fort. edita a fr. Eg. Rom. ord. fr. Herem. s. Aug.

In feiner geläufiger südl. Currentschr. ohne Verzierungen geschr., farbige Initialen nicht ausgeführt; gleichzeitig corrigirt.

21) Bl. 171—182. **Aegidii Romani** tractatus de **laudibus divinae sapientiae.**

Nach Capitelübersicht Anfang mit: Eructavit cor meum verbum bonum. *Ende wie F. 77 Nr. 7.*

In ausgeprägter Minuskel geschr.; rothe Füllungen der Anfangsbuchst.; rothe u. blaue §§; ebenso abwechselnd verzierte Initialen; Hefte verschieden stark; auch kleine Differenzen im Format; Spuren einer Numerirung der Hefte durch das Ganze. Bis Bl. 149 eine mehrfach fehlerhafte Foliirung mit lateinischen Zahlen.

339. *Pgt. 2° früheres u. späteres 14. Jh. 108 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. i. aus dem Ende des 14. Jh. Inhaltsverzeichn., das unter Nr. 5: scripta super de hebdomadibus Boecii et ponitur immediate ante de generacione animalium *verzeichnet; daneben waren Bruchst. einer Pgt.-Hds. in Currentschr. des frühen 14. Jh.,* einen Aristoteles-Commentar *enthaltend, aufgeklebt; h. i. ebenso ein Stück einer noch dem 13. Jh. angehörenden Hds. in Minuskel,* Tit. XXXIV. Cap. VII—IX des III. Buches der Decretalen Gregors IX. *gebend; v. a. nur* Phil. nat. *auf Pp.-Zettel; sicherlich = Cat. Ampl.* Phil. natur. 16., *wonach:*

1) Bl. 1—8'. Item quedam de dictis **Alberti (Magni)** super 9° de **animalibus (Aristotelis).**

Rubr.: De animal. Arist. *Anf.:* Determinata digestione et modo membrorum. *Ende:* Terminus autem caloris naturalis non est.

In kräftiger Currentschr. des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck, jedoch fehlen die beabsichtigten Rubren.

2) Bl. 9—32'. Scripta bona et magistralia super omnibus libris de **historiis animalium (Aristotelis).**

Rubr.: De hist. anim. I. *Anf.:* Sicut dicit philosophus VI. methaphice. *Ende:* separatur illa caro et egreditur. Expl. liber X. et ultimus de hyst. anim., am.

Anfangs von einer der obigen sehr ähnlichen Hand 2sp. ohne Horiz. geschr.; die Schäfte der Buchstaben mit Oberlänge in der oberen Zeile u. der mit Unterlänge in der unteren noch verlängert u. verdickt, mehrfach mit Zeichnungen verziert; von Bl. 10' ab eine kleinere feinere Schrift mit mehr cursivem Character; Octer., der 1. mit Eckwortcust., alsdann neue Zählung mit römischen Zahlen.

3) Bl. 33—46. Scripta consimilia super omnibus libris de **partibus animalium Aristotelis.**

Anf.: Circa omnem theoricam. Postquam determinavit Aristoteles de naturis animal. *Ende:* nec omnia quadrupedis. Deinde continuat dicta dicendis et patet quod dicit. Expl. quartus de part. anim. et ultimus.

4) Bl. 49—71. Scripta consimilia super omnibus libris **Aristotelis** de **generacione animalium** et putantur esse **Herzonis** vel **Thadei** pocius; et ita hic habentur scripta bona super omnibus libris de animalibus Aristotelis.

Anf.: Quoniam autem de aliis partibus dictum et cetera. Postquam determinavit philosophus de hist. anim. *Ende:* propter materiam tantum et non propter finem. Deinde recapitulat ibi: dentibus quidem igitur etc. et patet quod dicit. Expl. scripta sup. libr. de anim. Arist.

Von der 2. in Nr. 2 begegnenden Hand; Fortsetzung der Octernenzählung bis hierher; sonst wie Nr. 1.

5) Bl. 46—18 u. Bl. 71. Commentarius in **Boethii** libri cui de **hebdomadibus** inscribitur. *(Ueberschr. d. 15. Jh.; nicht im Cat.)*

Anf.: In libro questionum dicit Boetius: eruditi est hominis. *Ende:* quedam iniusta sunt, ut ostensum est.

6) Bl. 71′ u. 72. Recommendatio quae **scholis** de **Aristotelis metaphysicis** habendis praemitti potest. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Seneca in epistolis suis dicit sic: ad philosophiam totam mentem tuam. *Ende:* pervenitur ad perfeccionem sciencialem etc.

Von neuer Hand in Currentschr., die noch der 1. Hälfte des 14. Jh. angehört, an dieser Stelle zwischen das Uebrige eingeschaltet.

7) Bl. 73—108. Egregia puncta et notata magistri **Henrici** de **Hassia** super libris tribus **Aristotelis** de **anima.**

Anf.: Veteres et moderni quatenus phisica documenta de anima. *Ende:* delectabile et sic non est necessarius omni viventi.

Im späteren 14. Jh. in Cursive 2sp. auf Glossenschema ohne Horiz. geschr.; beabsichtigte bunte Initialen nicht ausgeführt, Sextern. mit Eck-Wortcust.; Format um eine Kleinigkeit kleiner als zuvor; am unteren Rande von Bl. 73 u. 108′ eine ausradirte Besitznotiz, von der bis jetzt nur dyocesis *zu lesen ist.*

340. *Pgt. 2º Ende des 13. Jh. 87 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug, der fast in Art eines Buchbeutels über den Schnitt herumreicht; verzierte Metallbuckeln; h. a. Inhaltsverzeichn. u. auf dem Kopfe stehend auf Pp.-Zettel: phil nat., *wahrscheinlich = Cat. Ampl.* Phil. natur. 11, *wonach:*

1) Bl. 1—4′. Item liber commentatoris **Averroys** de substancia orbis.

Anf. wie F. 297 Nr. 14. Ende: caret agente motu et — bona. Expl. summa commentator. de subst. orb.

2) Bl. 4′—26. Commentum **Alberti Magni** super duobus libris de **generacione** et **corrupcione Aristotelis.**

Lücke für Rubrum, Vormerkung auf dem Rande. Anf.: Cum due sint consideraciones de mobili simplici. *Ende:* ad naturam elementorum pertinencia in tercio et quarto de celo et mundo dicta sunt. Expl. commentum Albertini (!) sup. libr. de gen.

3) Bl. 27—87. Commenta commentatoris **Averroys** super III libris **Aristotelis** de **anima** in bono volumine.

Anf. wie F. 318 Nr. 6. Ende mit Variante: in hoc est manifestus. Expl. commentum Averoys sup. libr. de an.

In schöner feiner Minuskel mit blasser Tinte 2sp. auf vollst. Schema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes, nur die Bl.-Ueberschr. fehlen u. für Rubren ist namentlich in Nr. 2 reichlich Platz gelassen. Randbemerkungen in Cursive mit englischem Character; Sexter. mit umrahmten Wortcust.

Auf dem einen Vorbl. gleichfalls in englischer Cursive des 14. Jh.: Questiones super librum divisionum Boecii; *auf dem Rückbl. von derselben Hand:* Notizen »de pronosticacionibus sompniorum«; *auf einem 2. Vorbl. in Cursive des 14. Jh., ohne besonderen Character:* Iste liber est puerorum de Scotia; in isto volumine continentur commentum Averroys super de anima, commentum Alberti de generacione et corrupcione et tractatus Averroys de substancia orbis, cuius precium III floreni de Florencia. — quartus —; *h. in gleicher Weise von verschiedenen Händen:* 7 sexterni cum 2 foliis, *u.* quinquaginta solidis Parisiensibus per magistrum P. de Veteri campo *sowie* pro LV solidis ad minus, *letztere beiden Notizen aus dem späteren 14. Jh.*

341. *Pp. 2º Ende des 14. Jh. 105 Bl.*

Einb.: Papptafeln, innen mit Leinwand, außen mit Schweinsleder überzogen; Hornköpfe zum Verschluß; v. a. aus dem 15. Jh.: 6^m philosophie naturalis in novis; commentum phisicorum; *h. a.:* Lectura physicorum pro florenis . . .

Commentarius in VI libros priores fragmentumque VII^i **physicorum Aristotelis.**

Anf.: Hic est disposicio substancialis et perfectio anime. *Ende des VI. Buches:* sicud est disposicio in rebus artificibus. Expl. reportata 6^i.

In schwer lesbarer Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge der commentirten Stellen in schwungvoll ausgeführter Minuskel; schwarzverzierte Initialen; Sexter. mit arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes des jedesmaligen ersten Bl. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse; Birne mit Blättern; die Hefte sind mit schmalen Pgt.-Streifen, die verschiedenen in Cursive geschr. Hds. entnommen sind, eingefalzt.

Bl. 105' von anderer Hand in Cursive: A. D. MºCCCCºXº vicesima secunda mensis Octobris die Iovis incepi audire librum phisicorum a magistro Iohanne Wolff. *In dem Bande lagen 2 Pp.-Streifen, der eine mit dem Anfange einer von einem* Conservator der Privilegien des Ordens der Marienknechte ausgestellten Urk. aus dem frühesten 15. Jh., *der andere mit* Bemerkungen über Sacramente u. Feste.

342 *siehe oben nach F. 333.*

343. *Pp. 2º 1436. VII u. 267 Bl., Erfurt.*

Einb.: Holzdeckel mit roh gepreßtem Ueberz. von braunem Leder u. mit Kette; h. i. aus dem 15. Jh.: ad librar. Porte c. in Erff. *Im Bande lagen Pp.-Bl. mit Schrift der 1. Hälfte des 15. Jh.:* Entwürfe zu einer Predigt über das Fasten u. zu einer Disputation über Sätze aus Aristoteles de interpretatione enthaltend.

1) Bl. I—VII. Index.

2) Bl. 1—179'. **Londorii quaestiones** de VIII libris **physicorum Aristotelis** institutae.

Anf.: Circa primum librum phisicorum queritur, utrum sciencia naturalis sit. *Ende:* nullam habens magnitudinem, qui primus motor est ipse Deus gloriosus, qui est infinitus per infinita sec. sec., am. Et tantum de ultima questione. *Bl. 104 am Ende des 3. Buches:* in festo sancti Heobani post sanctum Iacobum. *Bl. 138 am Ende des 5. Buches:* in profesto assumpcionis beate Marie virginis Erffordie. *Bl. 181 verschiedene Federproben, darunter in Cursive u. gr. Minuskel:* Liber Gotfridi de Bercka, am.; *beim 2. Male fügt eine andere Hand* Walack *zu* Gotfridi.

3) Bl. 182—267. **Eiusdem quaestiones** de **Aristotelis libris** cui de **anima** inscribitur institutae.

Anf.: Circa inicium trium librorum de anima queritur primo, utrum de anima sit sciencia tamquam de subiecto. *Ende:* sensus, tactus necessarius — et per consequens de omnibus quest. trium libr. de an., de quo Deus laudetur in eternum et ultra. Et sic est finis quest. Londorii super de an., am. Finitum et completum Erffordie per me Gotfridum Cluppel de Bercka in coll. Porte c. sub a. D. MºCCCCºXXXVIº XIIII^a die mensis Septembris sive in festo sancte Crucis a magistro Arnoldo de Bunnis bene digno. *Bl. 267' Index, schließend:* Et sic est finis titulorum questionum Londorii.

2 sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; Anfänge z. Th. in gr. schwarzer Minuskel, beim Beginn neuer Bücher im Viereck um den verzierten, roth u. schwarz gezeichneten Initial gestellt; in den ersten Bl. von Nr. 2 weiterer rother Schmuck. Sexter. ehe-

mals mit roth umrahmten Eck-Wort-Cust.; letztere jetzt bis auf wenige weggeschnitten, ebenso die Bezeichnung 1.—14. sexternus *am oberen Rande des 1. Heft-Bl.; z. Th. alte Foliirung in arabischen Zahlen. Wz.: Ochsenkopf mit Blume.*

344. *Pp. 2º 1399. 119 Bl.*

Einb.: Schweinslederblätter auf ledernem Rückenstreif mit ledernen Knöpfen; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.: 4^m^ phil. natur. in novis; *i.:* Incipiunt questiones Biridani physicorum Prage accurtate; *ferner:* Questiones physicorum et questiones de anima pro florenis . . .; *alte Besitznotizen bis auf* possessor *ausradirt; h. i. durch Rasur undeutlich:* Paulus Saltkere (*oder* Saltkorn) est possessor huius libri.

1) Bl. 1—70′. **Iohannis Buridani** quaestiones de VIII libris **physicorum Aristotelis** institutae.

Anf. z. Th. roth: Queritur circa primum librum physicorum, utrum sciencia naturalis sit consideracio de omnibus rebus. *Ende:* nos devenimus in noticiam Dei et sic est finis questionum 8º libror. phys. et cetera pif uff, seculorum dancet uff. *Rubr.:* Expl. quest.*) libri phys.**) acurtate complete sub a. D. MºCCCºLXXXXº 9º in quarta feria ante festum pasche et cetera. Hoc opus exegi, festa sepissime fregi; | heu male finivi, quia scribere non bene scivi. *) *Schwarz eincorrigirt* breves Biridani. **) *Ebenso* Prage.

2) Bl. 72—119′. **Eiusdem quaestiones** de **Aristotelis** libro cui de **anima** inscribitur institutae. (Aliam editionem v. F. 298 No. 3.)

Anf.: Queritur circa primum librum de anima, utrum anima sit subiectum proprium. *Ende:* sequi appetitus contrarii acceptativi vel resutativi (!) et sic procedunt raciones. Laus alme trinitati ac genetrici summi genitoris. — Dum cabal horrorem perdit mulierque pudorem, | fit cabal »eyn gurre« mulierque frequenter »eyn hurre«. *Bl. 76 Rubr.:* Expl. quest. Byridany primi libri de an.

Bis Bl. 84 von einer Hand in spitzer, mehr lang gezogener Cursive, von da ab in einer breitgedrückten u. doch eckigen Schrift 2sp., zuerst ohne Horiz., zuletzt auf vollst. Schema geschr.; vollständiger rother Schmuck, Initialen zumeist ohne Verzierung; Anfänge in rother Minuskel; Sexter., unfangs auf dem 1. u. letzten Blatte unten in der Mitte mit Zahlen u. sexternus *bezeichnet. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

345. *Pgt. 2º 1360 ff. 78 Bl., Köln.*

Ohne Einb., doch jedenfalls = Cat. Ampl. Philos. natur. 8, *wonach:*

1) Bl. 1—65′. Item questiones **Alberti Saxonis** super 8 libris **phisicorum (Aristotelis)** bone valde.

Anf.: Quoniam dicit philosophus: a communioribus et prioribus. *Ende:* Hoc enim considerare est altioris negocium, scilicet methaphisici. *In Minuskel:* Expl. quest. mag. Alb. de Saxonia disputate Parisius super lib. phis., scripte in Colonia.

In feiner fast engl. Cursive eng ohne Horiz. 2sp. geschr.: die Schäfte mit Oberlänge in der obersten Zeile jeder Columne stark verlängert u. mit rothen Linien verziert; 1. Initial roth u. blau mit Rankenwerk, später reicher rother Schmuck, z. Th. nur beabsichtigt; Ueberschr. in gr. schwarzer Minuskel, roth umrahmt. Sexter. mit Eckwortcust.

2) Bl. 65′—66′. **Insolubilium Hesbri obiectiones.** (*Nach Ueberschr.:* Ymaginacio fratris **Iohannis de Constancia** habita secundo anno lectoratus sui in **Colonia,** qui fuit millesimus trecentesimus sexagesimus.)

Anf.: Pro solucione insolubilium Heydisbry et aliorum, si qui sunt, capio. *Ende:* alio et alio intellectu; 18^a^: ex qua sequitur ultima, quod significacio.

Von derselben Hand wie Nr. 1, doch ohne jeden Schmuck. Von Bl. 1 bis hierher alte Foliirung in arabischen Zahlen mit 30 beginnend, bis 96 fortlaufend.

3) Bl. 67—77. **Questio** egregia de **speciebus quantitatis continue.**

Anf.: Consequenter queritur, utrum 3 dimensiones, scilicet linea, superficies et corpus sint res realiter. *Ende:* et sic patet ex dictis in 3ª et 4ª parte questionis et sic patet de questione bona, determinata a Frisone, cui referende sunt grates.

4) Bl. 77—78′. **Questio** similis de **predestinacione.**

Anf.: Circa materiam de predest. et sciencia est advertendum. *Ende:* pro aliis questionibus tangentibus scienciam Dei respectu futurorum contingencium.

Wenig später in kräftiger Cursive ohne Schmuck geschr.; Correcturen und Randbemerkungen in anscheinend englischer Cursiv-Schrift; von Bl. 67 ab weitere Foliirung in arabischen Zahlen mit 145 beginnen.

346. *Pgt. u. Pp. 2º. 1. Hälfte des 14. Jh. 112 Bl., viell. z. Th. aus dem Süden.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 33. phil. natur., *wonach:*

1) Bl. 1—5′. Item quedam **questiones** de primo **celi** (i. e. **Aristotelis** libro cui de coelo et mundo inscribitur institutae).

Anf.: Queritur utrum de universo possit esse sciencia. *Ende:* quod duo terminos est finitum et hoc dicunt.

2) Bl. 5′—6. Quedam de **lapidibus preciosis** et aliis (fortasse ex **Isidori** originibus extracta).

Anf.: Adamas lapis est Indicus. *Ende:* Smaragdus — divinare de futuris, ut dicitur in lapidario. *Bl. 6—6′.* De piscibus. *Anf.:* Murena piscis non a sue simili concipitur. *Ende:* suos protegit et defendit. *Bl. 6—8.* De avibus. *Anf.:* Aquila quasi regina inter volucres. *Ende:* Vespertilio — quia sua frigiditate opilat poros.

3) Bl. 8—10′. De **planetis** et **constellacionibus.**

Anf.: Saturnus est a saturando. *Ende:* mutatur in plantis in glaucum in autumno.

4) Bl. 10′—14. De **animalibus agrestibus.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Aries est pecus laniferum. *Ende:* pelle fiunt ligamina in lampadibus.

5) Bl. 14—15′. De **membris humani corporis.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Capilli dicuntur quasi capitis. *Ende:* aures scalpimus eo, ut dicit Ysidorus.

6) Bl. 15′—16. De **floribus** et **herbis.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Rosa ut dicit Plinius est arbor. *Ende:* Viola — recompensat, ut dicit Dyas(corides).

7) Bl. 16—17. De **coloribus diversarum specierum.**

Anf.: Colorum alii extremi, alii medii. *Ende:* pigmenta etc., scilicet atramentum et huiusmodi.

8) Bl. 17—18′. De **yride, rore, pruina** et ceteris.

Anf.: Yris est impressio generata ex nube. *Ende:* aquilo, quasi aquas gelans vel ligans.

9) Bl. 18′ u. 19. De **planetis** (et) de **impressionibus metheoricis.**

Anf.: Summus planetarum Saturnus. *Ende:* diversis stellis celatum est.

10) Bl. 19'—29 u. Bl. 31—41. **Questiones** valde bone, licet **antique** super librum **metheororum (Aristotelis)** et sunt autentice.

Anf.: Circa librum metheororum primo queritur, utrum de methrologicis. *Ende:* per talem transmutacionem creantur impressiones. Expl. quest.

11) Bl. 29—30. Quaestio de **rebus futuris cognoscendis.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Cum nichil prohibeat quedam probabiliora esse etc. *Ende:* in philosophie facultate periciorem ac subtiliorem.

12) Bl. 30 u. 30', 41 u. 41'. Questio est, utrum Deus ponatur in aliquo predicamento et determinati sit generis et ostendam primo, quod sit in omnibus predicamentis — in singularibus potest generari et corrumpi bene . . . *(Nicht im Cat.)*

Von mehreren Händen in kleiner spitzer Currentschr. mit cursivem Character 2 sp. auf z. Th. vollst. Schema geschr.; Rubren, einfache rothe Initialen u. §§; Quater. mit Eckzahlencust.

13) Bl. 42—67. Questiones de **anima humana** seu intellectu humano secundum sentenciam **sancti Thome.**

Rubr.: Inc. quest. de an. disputate a fr. Thoma. *Anf. wie F. 319 Nr. 3. Ende mit Var.:* intelligi possunt corporaliter. Expl. quest. de an.

In Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr., rothe u. blaue einfache Initialen u. §§; Pgt. u. Tinte ital.; Quater. mit Eckwortcust.; die Columnen z. Th. mit arabischen Zahlen am oberen Rande nummerirt.

14) Bl. 67'—69. Questio de **subiecto sciencie naturalis.**

Anf.: Questio est, utrum corpus mobile. *Ende:* sciencia de naturalibus; ad aliam dico quod.

15) Bl. 69'. Questio de **dimensionibus interminatis.**

Von verschiedenen Händen in Cursive geschr.

16) Bl. 70—73. Tractatus **sancti Thome** de **primo anime,** quid sit.

Anf.: Cum philosophia sit cognicio sui ipsius. *Ende:* de sui racione perfecta est ad opus, ideo etc.

17) Bl. 73—75. Liber **sancti Thome** de **ente et essencia.**

Anf.: Quia parvus error in principio magnus. *Ende:* simplicitatem; in quo sit finis et consummacio huius sermonis.

18) Bl. 75—76. **Vita** et sentencie **Secundi** philosophi.

Anf.: Secundus philosophis (!). Fuit hic philosophus in omni tempore servans silencium. *Ende:* precepit ei libros sacre bibliotece inseri et intabulari.

In Minuskel mit ital. Anstrich geschr.

19) Bl. 76'—77'. Parum de scripto primi libri **posteriorum (analyticorum Aristotelis).**

Anf.: In libro posteriorum cuius subiectum est sillogismus. *Ende:* quoniam considerat subiectum.

In Cursive, wiederum von einer anderen Hand.

20) Bl. 78—86. Questiones de libro **(Averrhois)** de **substancia orbis.**

Anf.: Circa librum de substancia orbis queritur, utrum celum sit compositum. *Ende:* quantum ad suum esse in anima.

In Currentschrift auf Pp. 2 sp. mit vollst. Schema geschr., geringer rother Schmuck. Wz.: Herz mit Kreuz.

21) Bl. 87. Fragmentum quaestionis. *(Nicht im Cat.)*

Von anderer Hand in Currentschrift ohne Horiz. Wz.: Beil.

22) Bl. 89—112. Commentum optimum cum insertis questionibus **Fernandi** autenticum super libro commentatoris **Averroys** de **substancia orbis.**



Anf.: Sicut scribit philosophus 2° methaphisice: vocari philosophiam. *Ende:* cum opaco et hec sufficiant. *Rubr.:* Amen dico tibi, non remanebis ibi. *Bl. 112 unten in Cursive:* IX sol. h.

In später mehr zur Currentschrift übergehender Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr., einfache rothe Initialen u. anderer Schmuck; unbezeichnete Sexter.

347. *Pgt. 2° 2. Hälfte des 13. Jh. 83 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; h. a. Inhaltsangabe u. zweimal — einmal auf Pp.-Zettel — die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 9ᵐ phil. natur., *wonach:*

Item **commentum** sancti **Thome de Aquino** super 8 **libris phisicorum (Aristotelis).**

Anf.: Quia liber phisicorum cuius (!) exponi intendimus est primus liber etc. *Ende:* in primo principio tocius nature qui (!) est super omnia Deus benedictus in sec., am. Expl. sentencia super libr. phis. secundum fr. Thom. de Aquino ord. Pred.

Von einer Hand, die im späteren Verlaufe die Buchstaben etwas kleiner bildet u. nach links hinüberneigt, in Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; auch werden die Columnen später sehr breit u. zwar die äußere unverhältnißmäßig mehr als die innere; vollständiger Schmuck in Roth u. Blau, jedoch ohne Rankenwerk, Zahl der Bücher roth u. blau am oberen Rande der Bl. vermerkt. Quater. mit Wort- u. Zahlencust., letztere sehr groß in der Mitte, erstere nicht durchgeführt; außerdem die einzelnen Lagen der Hefte durch Maiuskeln in Braunstift in der unteren Ecke rechts bezeichnet.

348. *Pgt. 2° Anf. der 2. Hälfte des 14. Jh. 176 Bl., viell. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken, v. a. u. i. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 76. phil. nat., *an letzterer Stelle von der mehrfach vorkommenden Hand eines Bibliothekars des 15. Jh.:* In hoc volumine continentur primo quest. phys., item quest. de celo, item quest. methereor., item de gen. et corr. Thome Anglici (!); *darüber von 2 wenig späteren Händen:* Nota in isto volumine dupliciter quest. phys. habentur et que primo ordine sunt locate sunt magistri Symonis de Faverisham, Oxonie disputate in Anglia, que una de 4ᵒʳ principalibus universitatibus est, ut patet in Cle(mentinis), de magistris, C. 1, ubi enumerantur quinque principales universitates, scilicet Roma, Parisius in Francia, Oxonia in Anglia, Bononia in Italia, Salmantina in Hispania. *Nach Fabricius, Bibl. med. et inf. aetatis, würde Simon von Feversham als Verfasser aller Nummern gelten können; mit Thomas Anglicus könnte zwar entweder Thomas Joycer oder Thomas Walleis gemeint sein, doch scheinen sich beide nicht mit Physik beschäftigt zu haben.*

1) Bl. 1—69. **Simonis Fevershamensis** quaestiones de VIII libris **physicorum Aristotelis** institutae.

Anf.: Sicut dicit Averrois supra primum phisicorum: consideracio de formis etc. *Ende:* concordant omnes leges secundum quod dicit commentator. Expl. quest. disputate a mag. Symone de Faverisham sup. lib. phis., reportate a Roberto de Clothale. *Dennoch am oberen Rande von Bl. 1 in engl. Cursive:* Inc. quest. super octo lib. phis. disputate a magistro Thoma de Fraversham (!).

2) Bl. 69′—115′. **Aliae quaestiones de eadem re.**

Anf.: Sicut dicit Avicenna in sua methaphisica: quanto virtus aliqua. *Ende:* et tale non est primum et ideo non sunt plura prima.

3) Bl. 116—141′. **Quaestiones** de **Aristotelis** libro cui **de coelo et mundo** inscribitur institutae.

Anf.: Sicut potest apparere per philosophum multis locis artificialia. *Ende:* quod sic influit, est natura universalis; ideo et cetera.

4 Bl. 142—158. **Quaestiones** de **meteorologicis eiusdem** institutae.

Anf.: Quoniam autem quatuor cause etc. Quia dictum fuit quod iteracio. *Ende:* in vapore et ideo descendit, licet fuerit ignis.

5 Bl. 158′—174′. **Quaestiones** de **eiusdem** libro cui de **generatione et corruptione** inscribitur institutae.

Anf.: Sicut dicit philosophus tercio de anima: sicut res sunt separabiles. *Ende:* generat in se, sed in alio, et ideo contingit quod dictum est.

6 Bl. 174′—176. Tabula quaestionum.

Letztere von mehreren Händen in Cursive geschr., die namentlich zu Anfang und zu Ende einen englischen Character an sich trägt; im Uebrigen findet sich Minuskel und zwar in Nr. 1 von anderer Hand als in den folgenden, in denen die Schrift auch einen eigenthümlichen Ausdruck hat, Tinte u. Pgt. fast ital. scheint; wüßte man nicht nach Fabricius, Bibl. med. et inf. aet., annehmen, daß Simon von Feversham um 1370 gelebt habe, dann könnte man der Schrift nach der Hds. ein noch etwas höheres Alter zuweisen; Correcturen zumeist von der Hand des Textschreibers, doch auch in Cursive, die z. Th. specifisch englisch ist; ebenso verhält es sich mit den Ueberschriften der Fragen, die zwischen den untersten Querlinien des 2sp. Glossenschemas stehen; die Anfangsbuchstaben an letzterer Stelle sind mit eingezeichneten Gesichtern verziert; in Nr. 2 viele kleinere Lücken, als habe der Abschreiber seine Vorlage nicht gut lesen können; als Schmuck finden sich nur rothe u. blaue, reich mit einem von der sonst üblichen Form abweichenden Rankenwerk verzierte Initialen; Sexter. mit zumeist verziert umrahmten Eck-Wort-Cust.

349. *Pgt. 2º frühes 14. Jh. 184 Bl., ob engl. Herkunft?*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. i. aus dem späteren 14. Jh.: Item questiones bone et utiles super VIII libros phisicorum magistri Henrici de Gandavo doctoris sollempnis et sunt ille que ultimo ordine continentur, *ferner aus etwas späterer Zeit:* Item questiones prime non sunt Henrici de Gandavo, quia in primo ens morale pro subiecto, quod ipse non ponit, sed fortassis sunt Thome vel eum sequentis; *aus dem 15. Jh. von der oft begegnenden Hand eines Bibliothekars der Ampl.:* In hoc volumine continentur questiones optime Henrici de Gandavo sup. phys. dupliciter, scilicet secundum textum et glosam; *h. i. aus dem frühen 14. Jh. jedoch z. Th. ausradirt:* Iste liber est fratris . . . . . de Myest *u. 2 zu eifrigem Studium mahnende Verse; die ehemals aufgeklebte Rückseite dieses Bl. ergiebt in gr. Minuskel des 14. Jh.:* Hec questiones sunt fratris I(ohanni)s dicti Brugmann ordinis fratrum beate Marie de monte Carmeli ori(un)di (de B)rabancia; *sowie eine Bemerkung über Seelenmessen in Cursive; ohne alte Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.*

1 Bl. 1—72. **Quaestiones** de VIII libris **physicorum Aristotelis** institutae.

Anf.: Quoniam autem intelligere et scire etc. Secundum que dicit Algazel. *Ende:* illud sit alium sub quo constat esse, sed sicud dictum est et ideo etc.

In Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. corrigirt vom Textschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerks u. der Ueberschr.; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust. Bl. 69—72 Index von 2 anderen, unter sich verschiedenen Händen in currenterer Schrift geschr. u. reich mit Rubren u. rothen §§ verziert; von der 2. derselben Foliirung des Textes in arabischen Zahlen unter vorgesetztem fº in der Ecke rechts oben des fol. rect.

2 Bl. 75—119′. **Quaestiones** de VI libris prioribus **physicorum Aristotelis** institutae.

Anf.: Queritur, quid est suppositum in hac sciencia et quid. *Ende:* motuum aliorum. Nos autem dicimus tempus esse extra animam.

Von anderer Hand in eigenthümlicher Minuskel 2 sp. auf Glossenschema geschr.; Schmuck wie oben, Correcturen u. Ueberschr. der Fragen am unteren Bl.-Rande in Cursive, die entschiedener als die Textschrift auf englische Herkunft weist.

3) Bl. 120—184. **Henrici de Gandavo quaestiones** de VIII libris **physicorum Aristotelis** institutae.

Anf.: Ad ingressum istius sciencie prima questio debet esse. *Ende:* de necessitate cadat quies media et per predicta patet solucio predicte rationis.

Text wie die Unterschr. in der eckigen u. scharfen englischen Cursive; alles übrige wie oben. Von Bl. 75 ab beginnt eine neue Foliirung, ähnlich der in Nr. 1, jedoch nur mit Bleistift geschr. Bl. 131 von der Hand des Textschreibers: Hec sufficiant de primo phisicorum secundum mag. Henr. de Gand. *Bl. 184 von wenig späterer Hand:* In isto libro continentur ista: in primo continentur hic quest. super VIII libr. phis. breviter; item continentur hic quest. super VI libros, etiam valde bone; . . . . . . item continentur hic quest. mag. Henr. de Gand. doctoris sollempnis sup. VIII libr. phis. Arist.

350. *Pgt. gr.-2º spätestes 13. Jh. 127 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem, gepreßten Lederüberz. (Rosen, Lilien u. ein von einem Pfeil durchstochenes Herz) u. Metallbeschlag; v. a.: Magister Walack VI., *wohl Schenkung desselben u. daher nicht im Cat. Ampl.*

Averrhois commentarius in VIII libros **physicorum Aristotelis.**

Anf. wie F. 31 Nr. 1ᵇ. Ende: primus motor non est corpus neque prima in corpore. Expl. commentum Averr. sup. libr. phis. Arist. *Weiteres ausradirt.*

Von mehreren Händen in gleich schöner Minuskel in der üblichen Weise der mit Text durchsetzten Commentare 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher Schmuck einschl. der Zahlenüberschr. in Roth u. Blau; Initialen der Hauptabschnitte im 15. Jh. erst mit groben Verzierungen versehen, wohl von derselben Hand, die am Rande des 1. Bl. in lateinischer Capitale schrieb: Averrois commentator Arist. super phis.; *Sexter. zumeist, mit umrahmten Eckwortcust.*

351. *Pgt. 2º 1. Drittel des 14. Jh. 284 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. mit Kette; h. i. von verschiedenen Händen in ähnlicher Schrift des 14. Jh. geschr. Inhaltsverz. u. dentur pro XV florenis; *ferner* Sexterni 23; *auf dem 1. Vorbl. nur mit Hülfe von Tinctur lesbar:* Iste liber est Wilhelmi (*vielleicht auch* Burchardi *oder* Bartholomei) de Poperinghes (*oder* Popinghes) scolaris Parisiensis precii XI florenorum de Florencia, quod emit a. D. 1333 die dominica ante festum ss. Symonis et Iude; *hierüber später gesetzt:* Iste liber est magistri Amplonii de Berka, qui emit eum ab executoribus magistri Io. de Wasia prumpto auro (!) anno siquidem 1402 in mense Marcio; *h. a. in verkehrter Richtung zum Texte auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.:* 4ᵐ phil. nat., *wonach:*

Item **commenta** commentatoris **Averroys** optima cum **textu** suo **Arabico**

1) Bl. 1—138. super octo libris **phisicorum Aristotelis.**

Anf. wie F. 350. Ende: primum motorem non esse corpus nec virtutem in corpore. Expl. lib. *Von etwas späterer Hand in Minuskel unmittelbar hierunter:* Expl. commentum Av. sup. libr. phys. I. W.; *am unteren Rande des Bl. in Cursive:* Expl. iste liber, sit scriptor crimine liber. *Der* Prologus Averrois *steht in Cursive auf der Rückseite des Vorbl.*

2) Bl. 141—191. super tribus libris de **anima Aristotelis.**

Anf. wie F. 318 Nr. 6. Ende: visus et auditus et hoc manifestum est.

Expl. iste tractus (!) hic, quia finitus est liber, ut placet expositori; *ferner wie oben:* Expl. commentum Av. sup. libr. de an. I. W.

3) Bl. 191'—275. super quatuor libris de **celo** et **mundo Aristotelis** (a Michaele Scoto translata).

Rubr.: Tibi Stephane de Proivino (!) hoc opus, quod ego Michael Scotus dedi Latine ex dictis Aristotelis, specialiter commendo et, si aliquid Aristoteles incomplete dimisit de constitucione mundana in hoc libro, recipies cum suplementis ex libro Alpetangii (!), quem similiter dedi Latine et es in eo exercitatus. *Anf.:* Maxima cognicio nature et sciencia —. Quia iste liber primus, in quo loquitur de rebus sensibilibus. *Ende:* in compositis et executi sumus in hoc perfecte. Et sic completa est intencio nostra in hoc tractatu et sic finitus est liber celi et mundi.

4) Bl. 275—284. super duobus libris de **generacione** et **corrupcione Aristotelis.**

Anf. wie F. 79 Nr. 11. Ende: individua eorum revertantur, idem videlicet eciam necessarium est. *Auf der Rückseite des Rückbl. Verzeichn. von Quaestionen auf obige Werke bezüglich in Cursive jener Zeit.*

In Minuskel 2sp. auf Glossenschema geschr.; üblicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerks u. der Zahlenüberschr.; die Stellen des aristotelischen Textes sind roth unterstr.; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust.

352. *Pgt. gr.-2º Anf. des 14. Jh. 104 Bl., viell. ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken (Maiuskel-S); v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 75. phil. natur.; *v. i. aus dem 15. Jh. von der Hand eines Bibliothekars:*

In hoc volumine continetur **commentum** commentatoris **Averrois** super libris **physicorum (Aristotelis) notabile.**

Prolog: (I)ntencio mea in hoc libro est glosare librum Aristotelis qui dicitur auditus naturalis — illi qui vult intelligere verba huius libri, ad exponenda verba huius libri tunc debemus transire. *Anf. d. Textes:* (Quoniam) quidem intelligere et scire contigit circa omnes sciencias — disposicio sciencie et certitudinis etc., *wie F. 350. Ende wie F. 351 mit Var.* virtus *statt* virtutem. *Später hinzugefügt.* Expl. commentum Averroys super 8vo phys. *Bl. 104' nochmals der Prolog mit einer Notiz, die einen* magister Teodoricus *als Uebersetzer desselben nennt.*

Bis Bl. 80 einschl. von mehreren Händen, der Text des Aristoteles in wenig schöner u. sicherer Minuskel, der Commentar in einer dem entsprechenden Cursiv- oder Currentschrift geschr.: zuletzt hat Pgt. u. Tinte gegen frühere Rohheit etwas ital. Anstrich; von Bl. 81 ab tritt dieser Character in Pgt. u. Tinte nicht nur, sondern auch in der schönen Minuskel, in der Text und Commentar geschrieben sind, entschieden hervor; beide Theile unterscheiden sich nur durch die Größe der Schrift; Rand- u. Interlinearglossen hier in fast mikroskopisch kleiner Cursive; vielleicht besitzt dieser Abschnitt auch ein höheres Alter; 2sp. vollst. Glossenschema durchgehends; ebenso fehlt überall der beabsichtigte bunte Schmuck an Initialen u. Rubren; Sexter. ohne Bezeichnung im 1. Theil, später Quater. mit Eckwortcust.

353. *Pp. 2º 1399. 77 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle, v. a. u. i. die nicht mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign. 13. phil. natur., *wozu vielleicht* in novis *zu ergänzen; v. i. aus dem beginnenden 15. Jh.* Questiones Alberti de Saxonia *und eine Reihe von Büchertiteln, die in die Abtheilungen: Grammatik, Philosophia naturalis, Logik u. Rhetorik geschieden sind; bei einigen auch Preisangaben; es ist nicht unmöglich, wenn*

auch nicht erweislich, daß hier ein Verzeichniß von Neuanschaffungen der Bibliothek, namentlich von den sonst durch in novis *bezeichneten, vorliegt; z. B. könnte unter* Phil. nat. *das* Excerptum Londorii super de animo pro sex *sich auf F. 343 Nr. 3 beziehen.*

Alberti de Saxonia quaestiones de **Aristotelis** libro cui de **coelo** et **mundo** inscribitur institutae.

Anf.: Circa librum de celo et mundo movebuntur alique questiones et est prima. *Ende:* quanto remocius est ab eius origine; et sic est finis quest. lib. de cel. et mun. mag. Alb. in nomine illius qui est in secula benedictus. *In gr. schwarzer Minuskel:* Et sic est finis quest. lib. de c. et m. mag. Alb. a. D. M⁰CCC⁰XCIX⁰; *in Cursive:* Non sunt questiones Alberti Magni ut patet in 2⁰ titulo secundi libri in questione ultima, ubi respondetur ad articulum 3ᵐ signo tali &, *an welcher Stelle es nur heißt:* dicit Albertus etc. *Bl. 29′ am Ende des 1. Buches eine ähnliche Schlußbemerkung in Minuskel nebst Jahreszahl u. in Cursive eine entsprechende Notiz über den Autor, der jedoch nur schlechthin* Albertus *genannt wird. Bl. 70—71′ Register. Bl. 77′* Fragmentum quaestionis, *beginnend:* Utrum unum infinitum, si esset, esset maius alio, *anscheinend von der Hand des Amplonius.*

In Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in gr. Minuskel mit Renaissance-elementen; rothe §§, Füllungen, Unter- u. Durchstr.; zumeist Sexter u. zwar bei jedem Hefte auf dem 1. Blatte in der Ecke links unten u. auf dem letzten in der Ecke rechts unten fortlaufende arabische Zahlen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, kl. Glocke.

354. *Pgt. 2º 1. Hälfte des 14. Jh. 120 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem, gepreßten Lederrücken (Maiuskel-S), hinterer Deckel durch Wurmfraß zerstört; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 71. phil. natur.

1) Bl. 1—62. **Thomae Aquinatis commentarius** in **Aristotelis** tractatus cui de **coelo** et **mundo** inscribitur libros I. et II. et partem III[i]. *(Vgl. F. 356 Nr. 1.)*

Anf.: Sicut dicit philosophus in primo phisicorum: tunc opiniamur (!) scire. *Ende im Commentar zur Stelle:* Quod autem in omni generacione *mit* quot sunt elementa et propter quid sint.

2) Bl. 63—120′. **Aegidii Romani commentarius** in **Aristotelis** librum cui de **generatione** et **corruptione** inscribitur.

Anf. u. Ende genau wie F. 16 Nr. 8; hinter Augustini *nur noch:* Deo gr.

In wenig feiner u. sicherer Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; anfangs einfacher rother Schmuck, später Lücken dafür. Sext. mit Eckwortcust.

355. *Pgt. gr.-2º frühstes 14. Jh. 64 Bl.; ob ital. Herkunft?*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederrücken; auf Rückbl. trotz Rasur lesbar: Istud volumen pertinet ad fratrem Hermannum . . . . . .; *vorderer Deckel mit Sign. fehlt; wohl aber = Cat. Ampl.* Phil. natur. 6., *wonach:*

Item optimum **commentum** domini **Alberti Magni** super libris 8 **phisicorum (Aristotelis).**

Rubr.: Incipit lib. phis. sui (!) auditus phisici; tractatus primus de prelibacione ante scienciam. Cap. I. — inter partes. *Anf.:* Intencio nostra in sciencia naturali est satisfacere. *Ende:* dimittant secundum quod placuerit eis. *Rubr.:* Expl. lib. phis. per fr. Albertum Theutonicum de ord. fr. Predicatorum compositus.

Von 2 Händen, von denen eine eine wenig regelmäßige Currentschr., die andere eine kleine kräftige Minuskel mit ital. Anstrich führt, 2 sp. auf vollst. Schema

geschr., Correcturen u. Randbemerkungen von verschiedenen gleichzeitigen u. späteren Händen; Zeilenzählung, von 5 zu 5, durch arabische, in der Mitte zwischen beiden Columnen angebrachte Zahlen; zahlreiche, zumeist am unteren Rande in Schwarz vorgetragene Rubren im Bereiche der 2. Hand von der 1. eingetragen; rothe Zahlenüberschr. am oberen Rande; rothe u. blaue Initialen mit einfachen Verzierungen abwechselnd; Sexter. u. Quinter., z. Th. mit umrahmten Eckwortcust. Pgt. u. Tinte mehrfach entschieden ital. Die Hefte des Bandes sind wohl einzeln für sich geschr., da am Schlusse derselben sich zumeist leere Blätter finden.

Bl. 50′—52 am Schlusse des VI. Buches der Physik von anderer Hand in gleichzeitiger Cursive eingeschaltet: Commentator de substancia orbis, *wie F. 340 Nr. 1 u. mit dem Schluß:* Expl. commentator de subst. orb. in nomine Domini, am.

356. *Pgt. 2º Anfang des 14. Jh. 82 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; vorderer Deckel fehlt, h. i. ehemals Bruchst. einer ital. Pgt.-Hds. des ausgehenden 13. Jh. mit einzelnen Glossen, den Titel de lenonibus *der* Pandecten *enthaltend; wahrscheinlich ist der Codex identisch mit Cat. Ampl.* Phil. natur. 10., *wonach:*

1) Bl. 1—61′. Item **commentum** beati **Thome** super 4[or] libris de **celo** et **mundo** (**Aristotelis** a **Petro Alvernensi** ad finem perductus).

Bl. 1 oben in rothen Maiuskeln: Thomas sup. de celo et mundo lib. I. *Anf. wie F. 354 Nr. 1. Ende:* in corporibus primis, quorum conditor primus est Deus, benedictus Deus in sec. sec., am. In hoc completur exposicio magistri Petri de Avernia in tercium et quartum celi et mundi Aristotelis, ubi preventus morte venerabilis vir frater Thomas de Aquino obmisit, in qua, quamvis non assequatur intencionem ipsius, aliqualis erit via assequendi ipsam vel simpliciter vel in parte; laus Deo.

In Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr., nur 1. Initial reich in Roth u. Blau verziert, die übrigen abwechselnd in beiden Farben, aber ohne jede Verzierung, weiterer Schmuck fehlt; rothe Zahlenüberschr., Schäfte in der oberen u. unteren Zeile übermäßig verlängert; zumeist Sexter. mit umrahmten Eckwortcust.

2) Bl. 63—80. **Questiones** et sentencia **Petri de Alvernia** super II libris de **sompno** et **vigilia (Aristotelis).**

Anf.: De somp. autem et vig. Circa istum librum queritur et primo circa executionem. *Ende:* quod communicet cum eis in materia. Expl. quest. et sent. in libr. de s. et v.

Von etwas älterer Hand in kleinerer, mehr currenter Minuskel geschr., verzierte Initialen einschl. des Rankenwerkes u. §§ in Roth u. Blau; auf dem 1. Bl. am oberen Rande Ueberschr. in abwechselnd rothen u. blauen Minuskeln.

3) Bl. 80. Sermo confessuris pronuntiandus.

Text: Iste sermo cuilibet confessori poterit appropriari specialiter cum beato Benedicto. Ingredere, benedicte Domini, cur foris stas — prophetabunt filii vestre (!) et filie. *Bl. 82′:* I solido grossorum.

In Cursive gedrängt bis zum äußersten Rande des Bl. geschr.

357. *Pp. 2º Ausg. des 14. Jh. 170 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. zutreffendes Inhaltsverz., das die am Schluß stehenden Quaestionen als satis notabiles *characterisirt; v. a.* 57. phil. nat. = *Cat. Ampl.* Phil. natur. 57, *wonach:*

1) Bl. 1—95′. Item **questiones** longe **Buridani** super 4[or] primis libris **phisicorum (Aristotelis).**

Anf.: (C)irca librum primum physicorum movetur primo talis questio: utrum

sciencia naturalis est sciencia de omnibus rebus etc. *Ende:* propinquiores quam inmediate; in oppositum est philosophus 4° huius.

2) Bl. 96—129′. **Questiones eiusdem** super de **generacione** et **corrupcione (Aristotelis).**
Anf.: Notandum quod sciencia huius libri est quedam pars sciencie naturalis. *Ende:* procedunt raciones que fiebant in oppositum et sic est finis quest. de gen.; Deo gr.

3) Bl. 131—170′. **Questiones eiusdem** de **sensu,** de **memoria** et **reminiscencia,** de **sompno** et **vigilia,** de **longitudine** et **brevitate vite,** de **morte** et **vita,** de **iuventute** et **senectute** et est bonum volumen.
Anf.: Potencie sensitive ipsius anime. *Ende:* supposita bona sanitate corporis et sic est finis quest. parvorum naturalium. *In Minuskel:* Expl. quest. parv. natur. magistri Ioh. Buridani. *In Cursive:* et sunt Andree de . . . . *Bl. 148′:* Expl. quest. de sensu et sensato reportate Praghe per Detmarum Fyvelhen.

Die einzelnen Werke sind von verschiedenen Händen 2 sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.: Anfänge in Minuskel, zum größeren Theile Lücken dafür, ebenso fehlen die beabsichtigten bunten Initialen, hie u. da sind dieselben schwarz später nachgetragen; auf einigen Bl. rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn. Wz. in Nr. 1: Ochsenkopf, Birne mit Blättern; in Nr. 2: Negerkopf; in Nr. 3: Hirschkopf mit Stern, 2 Kreise an einer Achse mit 2 Sternen, 2 gekreuzte Schlüssel.

357a. *Pgt. 2° 1. Hälfte des 14. Jh. 184 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; auf einem von der Innenseite des hinteren Deckels losgelösten Bl. in umgekehrter Richtung zum Uebrigen: Puccio di Pistoja l. I p. X, Padue XXIII dist . .; *h. a. u. v. i. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 7. phil. natur., *wonach:*

Item egregium **commentum Egidii Romani** cum innumeris questionibus super octo libris **phisicorum (Aristotelis)** cum tabula.
Anf.: Naturalis sciencia est aliqua scienciarum speculativarum. *Ende:* in cognicione igitur illius consistit summa felicitas, qui est Deus — sec., am. Expl. sentencia super libro phis. edita a fr. Eg. de Roma ord. fr. Herem. s. Aug. *Bl. 183—184 die Tabula. Auf dem Vorbl.* pro IIII florenis.

Von 2 Händen, deren erstere eine mehr spitze u. nach links überneigende Minuskel führt, während die der 2. senkrecht u. kräftig geschr. ist, 2 sp. auf vollst. Schema angelegt; von einer engl. Cursivschrift führenden Hand corrigirt u. mit Zusätzen versehen; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes u. der Zahlen am oberen Rande; Sexter. mit z. Th. roth umrahmten Eck-Worcust.; auch die Tabula ist von 2 Händen 2 sp. in Current- u. Cursivschrift, deren letztere englischen Anstrich zeigt, geschr.

358. *Pgt. u. Pp. 1335 u. Ende des 14. Jh. 119 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a.: 24. morale = *Cat. Ampl.* Phil. moralis 24., *wonach:*

1) Bl. 1—25. Item optimum **commentum (Guilelmi medici regis Aragoniae)** super de **consolacione (Boethii).**
Anf.: Sicut scribit philosophus primo politicorum: omnia appetunt. *Ende:* iudicis cuncta cernentis; tibi laus sit, honor et gloria in sec. sec., am. *Roth unterstrichen:* Hec lectura petit, quisnam sit lector et unde; | Ne careat tytulis ut peregrina suis: | Hic est Guilhelmus, medicine sorte magister, | Regis Arogonie (!) de dicione fuit. | Completa Moñ. (= Montepessulano?) a. D. M°CCC°XXXV° post Reminiscere feria Va.

Von mehreren Händen in kleiner Currentschr. 2sp. u. nur theilweise auf vollst. Schema geschr., corrigirt u. mit Zusätzen versehen; einer der Schreiber trug auf dem Vorbl. auch Notizen über das Leben des Boethius ein; einfacher, aber reichlicher Schmuck in Roth; Pgt., Quater. ohne Bezeichn.

2) Bl. 26—111'. Aliud egregium opus super **eisdem.**

Anf.: Difficultatem (!) propositi laboris impeditus —. Quia in libro Boecii de consol. *Ende:* salutiferam contulit medicinam; am.

Von verschiedenen Händen des späteren 14. Jh. in Cursive 2sp. ohne Horiz.; auf Pp. geschr.; nur z. Th. die Anfänge der Absch. in größerer schwarzer Minuskel, sonst Lücken; rother Schmuck dazu nur auf einem Bl. des späteren Theiles; zumeist unbezeichnete Sexter. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, karrikirter Kopf, Jagdhorn mit Riemen.

3) Bl. 113—119'. **Tullius (Cicero)** de senectute.

Anf. wie F. 136 Nr. 7: O Tite — adiuvero etc.; *ebenso Ende mit:* possitis. Expl. lib. de sen.

Gleichfalls im späteren 14. Jh. in Cursive ohne Schmuck viell. von Amplonius geschr.; am Schluß noch: Est magistri Amplonii de Berka. *Wz.: 2 kl. Kreise an einer Achse, in deren Mitte ein Stern sich befindet.*

Auf Pgt.-Vorbl. in Minuskel: Exposicio sup. libr. de cons. phylosophie, *auf der Rückseite eine zum größeren Theile ausradirte Besitznotiz u. einige lateinische Verse aus dem späteren 15. Jh.*

359. *Pp. 2° um 1437. 374 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. h. i. u. als Vorbl. benutzt Bruchst. einer Pgt.-Hds. in Cursive des früheren 14. Jh., wohl einen Commentar des Averrhoes zu Aristoteles de sensu et sensato *enthaltend; hier sonst ein genaueres u. ein summarisches Inhaltsverz.:* Summa virtutum cum questionibus Scoticis; *von derselben Hand:* Liber Hermanni Gresemunt de Messchede ex legatione fratris sui doctoris Gotschalki; *darunter eine ältere gründlich ausradirte Besitznotiz.*

1) Bl. 1—232. **Summa virtutum** a quodam **fratre** ordinis **Praedicatorum** composita.

Anf.: Inc. sum. de virt. Cum circa utilia studere debeamus exemplo Salomonis — ego minimus de ord. fr. Pred. desideravi colligere aliqua que diffuse. *Ende:* quibus obligaverunt presentes nostri celestem hereditatem. Expl. sum. virt. *Bl. 196:* Tractatus de IIII virtutibus cardinalibus *u.* Tractatus de VII donis Spiritus sancti, *die wohl* Bonaventur *zugeschrieben werden könnten. Bl. 233—236:* Index titulorum.

Von verschiedenen Händen in z. Th. recht roher Cursive der 1. Hälfte des 15. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel, farbige Initialen beabsichtigt. Sext. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Blume, Dreizack mit Blume, Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Kreuz u. Blume.

2) Bl. 238—335. **Scholae** et quaestiones **metaphysicae** secundum doctrinam **Iohannis Duns Scoti** institutae.

Anf.: Quia secundum doctores primo posteriorum; noticia subiecti supponitur toti sciencie — idcirco ad exposicionem libri methaphice. *Ende:* secutus sum doctrinam — magistri scilicet Iohannis Duns — — pro tunc revoco, paratus animo libenti emendare. A. D. 1437° finitus est iste liber, scriptus per me Iohannem Hoppferstat de Rotenburga in Tubero, de quo laudetur Deus benedictus in sec. sec, am., in vigilia s. Bartholomei circa meridiem, am.

3) Bl. 336—374. **Quaestiones** XI de **principiis naturae** ab **Antonio Andreae**

fratre ordinis Minorum secundum doctrinam magistri **Iohannis Scoti** determinatae.

Anf.: Cum secundum doctrinam Aristotelis in plerisque locis ex noticia principiorum. *Ende:* puta quod ignoraverim mentem memorati doctoris — Iohannis Scoti. Iste questiones sunt in universo undecim, quas frater Anthonius Andree determinavit anno, quo legit naturalia in Montebono; Iesus Christus dominus noster, am.

Nr. 2 u. 3 von derselben Hand in gleicher Weise wie Nr. 1 geschr.; rothe einfache Initialen u. sonstiger Schmuck, Cust. fehlen. Wz.: Ochsenkopf mit Blume u. Ochsenkopf mit Stern.

360. *Pgt. 2º Anfang des 15. Jh. 117 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. 37. phil. moral., *was jedoch im Cat. Ampl. nicht erhalten ist, so daß wahrscheinlich spätere Erwerbung vorliegt.*

Alberti Magni commentarius in libros **politicorum Aristotelis.**

Anf.: Ptolomeus in Almagesti dicit, quod non est mortuus. *Ende:* in dulcedine societatis querere veritates. Expl. politica fr. Alberti ord. fr. Pred., quondam episcopi Ratisponensis.

2 sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; farbiger Schmuck nur beabsichtigt; Sext. mit umrahmten Eckwortcust.; Pgt. weiß u. fein.

361. *Pp. 2º 1. Hälfte des 15. Jh. 256 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem, einfach gepreßten Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. i., wie es scheint, mehrere Besitznotizen u. Vermerke über Verleihungen des Buches aus dem früheren 15. Jh.; von einer der hierbei betheiligten Hände: Iste sunt questiones longe super omnes libros ethycorum; *auf Vorbl. 2 Wappenschilder, eins mit 3 halben Lilien, das andere gespalten, rechts halben Adler, links Schrägbalken zeigend.*

Iohannis Buridani quaestiones de **Aristotelis** libris X **ethicorum** institutae.

Anf.: B. . . . . Cum dicit eam esse, *wie F. 296. Bl. 227':* Expl. quest. noni libri ethic. magistri Iohannis Buridani et inc. tabula earundem. *Bl. 240:* Questio ultima ultimi ethicorum; consequenter queritur 6°, in quo actu intellectus — an in actu directo vel in reflexo. *Bl. 240'—242' Register. Bl. 243—356 die Quaestionen XXII—XXX des 7. Buches u. die des 8. mit Register über die Quaestionen des 1.—8. Buches; scheint also fehlerhaft gebunden zu sein.*

In Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr., Anfänge in Minuskel im späteren Theile zumeist ohne Initialen, solche nur zu Anfang roth, bei Beginn der einzelnen Bücher von Gold mit rothen Verzierungen; in letzterer Farbe auch §§, Füllungen u. Unterstreichungen. Sexter. mit Eckwortcust., die hie u. da roth eingezeichnet oder roth durchstrichen sind. Wz.: anspringender Ochse in ganzer Gestalt, zuletzt Glocke, Ochsenkopf mit Blume.

Auf Pp.-Vorbl. aus dem 15. Jh.: Iste liber debet (dari) pro VIII florenis et non minus; *ferner von anderer Hand:* Iste liber a venerabili domino, domino doctore Iohanne Brun, pignoris causa acceptus est; constat hic liber 3 florenos; magister Iohannes Knaessen de Berka 1475; *die 1. dieser 3 Bemerkungen ist ausgestrichen u. dafür von 3. Hand gesetzt:* Ego Nicolaus Currificis parrochus s. Martini ecclesie concessi magistro Iohanni Brun de Bercka quondam famulo domini Tilmanni Kolmann II sexgenas super illo libro.

362. *Pp. 2º 1. Hälfte des 15. Jh. 327 Bl.*

Einb.: beschädigte Schweinslederhülle, auf Holzplatte festgeschnürt; h. i.: Nicolaus Havermann baccalareus de Moguntia est possessor huius libri, empti pro

4 florenis *also spätere Erwerbung. Im Bande lag ein schmales Pp.-Bl. aus der 1. Hälfte des 15. Jh. mit einem Verzeichn. über* Zahlungen einer Reihe namentlich benannter Persönlichkeiten aus allen Gegenden Deutschlands, die in verschieden große Abtheilungen unter den Ueberschr.: Dingelstedt primo; Egere; Forster, Dingelstedt ultimo; Regis; Heyero zusammengefaßt sind.

1) Bl. 1—326. **Iohannis Buridani quaestiones** de **Aristotelis ethicorum** libris X institutae.

Anf. wie F. 296. Ende wie F. 361 Nr. 1. Bl. 97 am Schlusse des 3. Buches: Qui scripsit scripta, sua dextera sit benedicta; | detur pro penna scriptori pulcra puella.

Von verschiedenen Händen in Cursive sehr eng ohne Horiz. 2sp. geschr.; Anfänge in gr. schwarzer Minuskel, die vereinzelt roth umrahmt ist; sonst nur auf dem 1. Bl. rothe Unterstreich. u. Füllungen. Sexter. ohne Bezeich.; in der Mitte des oberen Randes des fol. rect. Angabe des Buches, des fol. vers. Foliirung mit arabischen Zahlen. Wz.: Einhornkopf, Ochsenkopf mit Stern, Widderkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Sonne, Krebs. In die Mitte der Hefte sind Streifen einer hebräischen Hds. eingezogen.

2) Bl. 327. **Bruchstück eines deutschen Spottgedichtes auf die Theilnahme der Thüringer an der Soester Fehde.**

Anf.: Aber wel ichs heben, eyn nuwes ledichen singen, | wan ichs doch nicht geswigen kan; Got gebe das mir gelinge. *Ende:* Das haben die Waln dar niddergelegen zcu Doringen yn dem lande; | dy Bossin sulcher schalkeyt phleyn, sy enachte keyne schande. | Herczoge . . . *Das Hauptthema ist die Schlechtigkeit der* Bossin *oder* Bussin *(Anhänger des Busso von Vitzthum?) und der schädliche Einfluß derselben auf die Thüringer, dem auch die Theilnahme der letzteren u. der Böhmen an der Soester Fehde (1447) zuzuschreiben sei.*

Von anderer Hand 1sp. geschr.

363. *Pgt. 2º. Ende des 13. u. Anf. des 14. Jh. 146 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 77. phil. natur.; *h. i. ehemals ein nur auf einer Seite in eigenthümlich großer, entschieden englischer Cursivschrift des frühen 14. Jh. beschriebenes Pgt.-Bl. wohl aus einer Hds. des* Boethius de hebdomadibus, *den Commentar zu dem Satze:* Deus est monas monadem gignentis in se unum reflectens ardorem *enthaltend.*

1) Bl. 1—100'. **Thomae Aquinatis commentarius** in **Aristotelis** libros X **ethicorum.**

Anf.: Sicut dicit philosophus in principio methaphisice: sapientis est. *Ende:* quod quidem est continuatio ad librum politice et terminatio sententie totius libri ethic.; Deo gr., am.

2) Bl. 101—102'. Fragmentum **commentarii Themistii** in **Aristotelis** librum cui de **anima** inscribitur.

Anf.: De anima quecunque possibile est sciencia comprehendere. *Ende:* multitudo quam indeterminatam dualitatem vocant.

In schöner Minuskel, die älter als das 14. Jh. sein kann, 2sp. auf vollst. Schema, z. Th. sogar auf Glossenschema geschr.; von mehreren Händen zumeist in recht feiner Schrift corrigirt; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes. Sexter. mit Eckwortcust.; der erste Initial ganz bunt mit kleiner Miniatur.

3) Bl. 103—132'. **Aristotelis physicorum** libri VIII.

Oben in Cursive des beginnenden 14. Jh.: Inc. primus liber phys. *Anf. wie F. 21 Nr. 1, nur:* scire et. *Ende ganz gleich.*

4) Bl. 133—137'. **Aristotelis** liber de **causis** commentario **Alphorabii** interposito illustratus.

Anf. u. Ende wie F. 19 Nr. 2.

5) Bl. 138—142. **Thomae Aquinatis** tractatus de **ente** et **essentia.**

Anf. u. Ende wie F. 346 Nr. 17.

6) Bl. 142—146. **Averrhois** tractatus de **substancia orbis.**

Anf. wie F. 79 Nr. 7. Ende mit Variante: motu scilicet corrupcionis, et scias etc.

Von Nr. 3 ab von einer Hand in einer mehr zur Currentschr. neigenden Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; die beabsichtigten Rubren, bunten Initialen u. §§ sind nicht ausgeführt; in Nr. 4 der Text in größerer Minuskel; Quater. ohne Bezeichnung.

364. *Pgt. 2º. 1. Hälfte des 14. Jh. 165 Bl., ob engl. Herkunft?*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederrücken; h. i. aus dem späteren 14. Jh: 1) Iste liber est mihi obligatus per magistrum Sanderum de Meppen pro una sexagena; 2) Iste liber est magistri Wicboldi canonici ecclesiarum Monasteriensis et Osnabrugensis morantis Monasterii; *v. i. durch Rasur nur unsicher lesbar die kaum ältere Bemerkung:* Iste liber est assignatus (?) pro solido grossorum; *deutlich nur:* super ethycorum; *ferner* viginti tres solidos et potest . . . . magister . . . . ex parte Volkeri de Zutphania; *h. i. von derselben Hand, die die Bemerkungen Nr. 1 u. 2 schrieb, in umgekehrter Richtung:* Thomas super ethic.; 12. phil. moralis = *Cat. Ampl.* Phil. moralis 12., *wonach:*

Item **commentum** beati **Thome** de **Aquino** super X libris **ethicorum Aristotelis** in solempni volumine.

Anf wie F. 363 Nr. 1, am Ende noch, z. Th. ausradirt: Expl. scriptum fr. Th. sup. libr. ethic.

In größerer eigenthümlicher, zur Currentschr. neigender Cursive, die auf engl. Provenienz deuten kann, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; üblicher Schmuck in Roth u. Blau auch in den Blattüberschr., jedoch ohne Rankenwerk; Rubren fehlen ebenfalls, Schlußnotizen schwarz; feines weißes Pgt.; Sexter. mit einfachen Eckwortcust.

365. *Pp. 2º bald nach 1371. 79 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit Rückenstücken aus Horn; v. a. aus dem späteren 15. Jh.: 8m phil. moral. in novis; *ferner:* Commentum Alb. de Sax. super ethic. et ycon. Arist. *(worunter vielleicht ähnliche ältere Notiz verborgen ist); endlich:* Hunc librum dedit M. Henricus de Runen ad librariam Porte celi collegii; *v. i. größeres Stück eines* philosophischen Tractates *des 15. Jh.; h. i. aus dieser selben Zeit:* prudencie partes; *h. a. fast verlöscht eine* Stilübung *beginnend:* Serenissimo ac victoriosissimo domino F. (!) Dei gracia Francie regi christianissimo Latislaus Dei gracia dux Austrie necnon Bohemie ac Ungarie rex.

1) Bl. 1—69. **Alberti III. episcopi Halberstadensis** commentarius in **Aristotelis** libros X **ethicorum.**

Anf.: Iuxta sentencias antiquorum expositorum qui libros Aristotelis morales sive ethicorum. *Ende:* 3us finis est bonum commune, de quo determinavit in ultimo tractatu huius decimi et sic est finis huius sentencie conclusive totalis libri ethycorum; Deo gr. in eternum. Expl. dicta reverendi magistri Alberti de Ricmannstorf sup. libr. ethyc. anno incarnacionis 1371º 5º (*oder* 2º) Ydus Februarii.

2) Bl. 69—75. **Eiusdem commentarius** in **Aristotelis** libros **oeconomicorum.**

Anf.: Yconomica et politica differunt. Iste est liber yconomicorum quem fecit Aristoteles. *Ende:* nos perducat ille qui cuncta dispensat recte et sic

est finis ut patet. — Expl. dicta rever. mag. Alb. episcopi Halberstatensis sup. yconomicam Arist. anno 1371 11mo Kalendas Marcii, Deo gr.

In spitzer, jedoch nicht zu kl. Cursive 2 sp. ohne Horiz., die Anfänge in Minuskel geschr.; vereinzelt rothe Initialen u. Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust.; arabische Zahlen in der Mitte des unteren Randes des 1. Bl. Wz.: Greif, Dreizack mit Stab, Birne mit Blättern, Glockenblume, 2 Kreise mit Stern an einer Achse.

3) Bl. 75′. Versus voces Graecas quibus virtutes appellantur Lingua latina exponentes.

4) Bl. 76—79. Index titulorum et quaestionum X librorum ethicorum.

Von Händen des frühen 15. Jh. hinzugefügt. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

366. *Pp. (Pgt.) 2° 1381. 217 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit dunkelgrünem Lederüberz. u. verzierten Metallbuckeln; v. i. auf dem Pgt.- u. Pp.-Vorbl. mehrmals die im Cat. Ampl. nicht vorhandene Sign.: 40. philosophie moralis; *an ersterer Stelle aus dem 15. Jh. noch:* Hugo de S. Victore gloria, *u. Inhaltsangabe von der Hand eines Bibliothekars; an 2. Stelle nur mit Hülfe von Tinctur lesbar:* Iste liber est magistri Iohannis Voghel (?) iunioris in civitate Coloniensi, sed magistro Marsilio concessus per magistrum Hartlevum de Marcka et igitur redditus eidem magistro Hartlevo et in eius def . . . . magistro Iohanni predicto; *halb darüber Besitznotiz der Ampl. Bibl. des 16. Jh.; dasselbe nebst Inhaltsangabe aus dem 15. Jh. auf dem Rückbl.; h. i. in umgekehrter Richtung:* Ego Hartlevus de Marka concessi magistro Heremanno glosam super Apokalipsim quam . . . . . . concessit domino cancellario quam, magister, repetatis. *Im Bande lag kl. Pp.-Streif mit Schrift des fr. 15. Jh.* Notizen über im Februar zu bereitende Arzeneien in deutscher Sprache *enthaltend.*

Iohannis Buridani quaestiones de **Aristotelis** libris X **ethicorum** institutae.

Anf. wie F. 296. Ende: operaciones coniuncti scilicet sensus vel appetitus sensitivi; et sic est finis presentis questionis ultime et per consequens finis omnium quest. 10^i et tocius libri ethic. compositarum a magistro Io. Buridano, finitarum a. D. M^oCCC^oLXXXI^o. *Roth:* Qui scripsit scripta, sua dextra sit benedicta. *Schwarz von anderem Schreiber:* Iste liber concessus magistro Hartlevo de Marcka spectat ad magistrum Amplonium de Berka, *wobei* Amplonius *von anderer Hand auf Rasur geschr. ist. Bl. 1—2:* Tituli questionum.

Von mehreren Händen in Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; die Anfänge der Fragen in schwarzer Minuskel; Initialen zumeist einfach roth, einige noch schwarz verziert, auch im Uebrigen einfacher rother Schmuck; Sexter., mehrfach auch Hefte von 8 u. 10 Lagen, zumeist äußere u. innere Lage Pgt., in einem Falle beide Stoffe mit jeder Lage wechselnd; einfache Eckwortcust., Lagenzählung mit Ziffern in der Ecke rechts unten. Wz.: hauptsächlich L i l i e, daneben 2 gekreuzte Schwerter, Kameel, 2 Halbmonde mit Stern an einer Achse, Waage, Hirschkopf, 1 Halbmond mit Stern.

367. *Pgt. u. Pp. Anf. u. 2. Hälfte des 14. Jh. 129 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; der Theil bis Bl. 90′ war früher viell. selbständige Hds., denn hier findet sich aus dem 15. Jh.: Iste liber pertinet ad libr. Porte c.; *v. i.:* 25. natur. phil., *was vielleicht verschrieben sein kann, statt Cat. Ampl.* Phil. moral. 25: Item quedam commenta Henrici Carmelite super libris ethicorum; decem libri ethicorum; *doch würde diese Angabe unvollst. sein, denn Inhalt:*

1) Bl. 1—12′. **Henrici de Alemannia** fratris ordinis Eremitarum s. Augustini **commentarii** in **Aristotelis** libros **ethicorum** scripti principium.

Anf.: Ex nobili prosapia oriundo domino Anibaldo de Ceccano canonico Attrabatensi frater Henricus de Alemania ord. fr. Herem. s. Aug. se ad eius beneplacitum semper promptum — vestra generosa sollercia requisitus, ut librum ethycorum planius et fecundius exponerem. *Ende:* causa operacionis per modum motivi vel saltem formalis principii. *Die letzten 4 Worte Eckcust. für den nächsten, wahrscheinlich herausgeschnittenen Sextern.*

In Cursive auf Pgt. 2sp. in vollst. Schema geschr., beabsichtigte bunte Initialen fehlen.

2) Bl. 13—22'. Fragmentum **commentarii** de **eadem re.**

Anf.: dicitur virtus que bonum facit habentem. *Ende:* cum sua sentencia conveniat, secundo in quo etc.

Auf Pgt. in gleicher Weise wie Nr. 1, jedoch von anderer Hand geschr.

3) Bl. 23—34. Fragmentum **commentarii** in librum II. et III. et principium IV[i] **ethicorum Aristotelis.**

Anf.: Duplici autem existente virtute. Postquam philosophus in primo libro. *Ende:* sed timemus temptari et dicipi (!) et a bono. Et a b. *Eckwortcust. für den nächsten Quintern.*

Von anderer Hand in Cursive, Anf. in Minuskel, auf Pp. 1sp. ohne Horiz. geschr.; farbige Initialen beabsichtigt. Wz.: 2 sechsspitzige Sterne an einer Achse.

4) Bl. 38—90'. **Quaestiones** de IV libris prioribus **ethicorum Aristotelis** institutae.

Anf. nach Lücke für Rubr.: Istud est capitulum primum continens duas partes principales; in primo narrantur in generali opiniones auctoris de felicitate. *Bl. 83':* Expl. quest. ethy. tercii libri eiusdem, finite per Iohannem dictum de Luth (Luch?) in Buscho ducis in die b. Clare circa medium Augusti. *Ende:* pro habitu et affectu nec est hoc inconveniens.

Von 2 Händen, einer, die eine sehr spitze u. kleine, u. einer anderen, die eine kräftigere Cursive führt, 2sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr., farbige Initialen u. größere Rubren beabsichtigt; auch sonst Lücken, namentlich zwischen Bl. 70 u. 73 beim Wechsel der Schrift. Wz.: Dreizack mit Kugeln, Waage von Bl. 71 ab, von Bl. 75, wo vielleicht der Schreiber nochmals wechselt, Birne mit Blättern.

5) Bl. 91—129'. **Aristotelis libri ethicorum X.**

Anf. u. Ende wie F. 24 Nr. 1. Bl. 91 oben von späterer Hand: Inc. primus liber ethyc.; *am Schlusse scheint eine Besitznotiz wegradirt zu sein; unten in Cursive* pro 1 fertone.

In Minuskel des frühen 14. Jh. auf vollst. Schema 2sp. geschr.; rothe §§; Initialen, wenn ausgeführt, z. Th. roth, z. Th. schwarz, z. Th. roth u. blau mit Verzierungen; Rand- u. Interlinearglossen in Cursive.

368. *Pgt. 2° 1. Hälfte des 14. Jh. 157 Bl.; ob z. Th. aus England?*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. i. Bruchst. einer vom Notar Theodericus de Antiquo foro de Kalker aufgenommenen Instrumentes über eine zu Rom am 23. Januar 1391 in Sachen eines Iohannes de Wysbecke u. Genossen vom päpstlichen Auditor Antonius de Ponte getroffene Entscheidung; *v. a. auf Pp.-Zettel:* 55. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 56., *wonach:*

1) Bl. 1—59'. Item **quodlibeta** doctoris subtilis **(Iohannis Duns) Schoti.**

Anf.: Cuncte res difficiles, ait Salomon ecclesiastes 1°. *Ende:* nihil novum ponimus in Deo, ut dictum est, per quod solute sunt raciones. Expl. quodlibet magistri Iohannis Scoti ord. fr. Minor.; Deo gr., am. *Bl. 59'—63' nach späterer Ueberschr.:* Recapitulatio eiusdem libri. *Anf.:* Utrum in divinis essentialia immediatiora. *Ende:* repugnancia inter istas positiones Aristotelis, vide in reportatione, am., am. Explicit, expliceat, bibere scriptor eat.

Mit Ausnahme weniger Blätter, die z. Th. in Minuskel, z. Th. in einer kleinen feinen Cursive geschr. sind, von einer Hand in einer recht eckigen Currentschrift 2 sp. auf vollst. Schema ausgeführt u. mit einfachem rothen Schmuck ausgestattet; Bl. wenig regelmäßig, Sexter. mit Eckwortcust. u. arabischer Zahl; auf dem nur halb erhaltenen Bl. 63' von etwas späterer Hand: quodlibeta Scoti et sunt 5 sexterni; *Bl. 59' von der Hand des Textschreibers:* Iste liber spectat ad, *dann von späterer Hand auf Rasur:* magistrum Io. de Wasia; *Bl. 62' von 2 verschiedenen gleichzeitigen Händen:* quolibet Scoti 30 grossis *u.* pro 2 florenis.

2) Bl. 64—156. et **questiones** optime super primo **sentenciarum Humbardi** doctoris **Anglici**

Anf.: Veteris ac nove legis. Circa istam distinctionem queritur unum. *Ende:* quia malum est quedam inperfectio.

Von 2 Händen in eigenthümlicher Cursive anscheinend th. mit ausgeprägtem, th. mit weniger deutlichem engl. Character 2 sp. ohne Horiz. geschr.; beabsichtigte bunte Initialen fehlen, Sexter. mit umrahmten Eckwortcust. Bl. 132' u. 133 von einer 3. Hand unter rother Ueberschr.: Inc. articuli Durandi super prim. sent. que videntur esse contra beatum Thomam.

3) Bl. 156'—157. cum **tabula** in fine.

Tytuli quest. sup. prim. sent. *von einer 3. Hand in Cursive jener Zeit, von der auch eine bei Bl. 64 beginnende Foliirung mit arabischen Zahlen herrührt; zu den Ueberschr. hat eine spätere Hand gefügt:* magistri Humberti Anglici, *doch ist an diesen Stellen wohl jedesmal* Lombardi *wegradirt. Nr. 1 einer- u. Nr. 2 andererseits haben ursprüngl. wohl für sich einen Band gebildet.*

369. *Pgt. 2º Mitte u. 2. Hälfte des 14. Jh. 200 Bl., z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; auf dem Rückbl. unten wohl auf das letzte Heft bezügl.: ultimus; *h. a. in umgekehrter Richtung:* 57. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 58., *wonach:*

1) Bl. 1—68. Item subtiles **questiones** deservientes libro **sentenciarum Anglicane.**

Anf.: Utrum Deum esse sit per se notum anime humane. *Ende:* gravia et levia et non corruptibilia.

Von 2 Händen, von denen die 1. einen ausgesprochenen engl. Character trägt, in feiner Cursive 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; üblicher vollständiger Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; feines Pgt. mit einfachen Eckwortcust. u. Zahlen-Mitte-Cust.

2) Bl. 70—92. **Thomas Anglicus** (Walleis?) contra **(Guilelmum) Durandum** et sunt bone questiones.

Rubr.: Thom. Angl. contra Dur. *Auch am Rande abwechselnd:* Tho. *u.* Du. *Anf.:* Quod in intellectu possint esse plures intellecciones. *Ende:* omnes excepto solo Deo simplicissimo, cui sit honor et gloria, am.

Zu Anfang u. zu Ende von der 1. in Nr. 1 vorkommenden Hand, in der Mitte von einer 3. geschr. Bl. 92' ein Verzeichniß der Fragen in Nr. 1 u. 2 von jener ersten englischen Hand angelegt.

3) Bl. 93—146'. Adhuc sunt alie **questiones** super **sentenciis.**

Anf.: Iuxta leccionis finem et libri principium quero istam questionem, utrum Deo frui sit summa merces. *Ende:* quatenus non infligitur pena eterna.

Im späteren 14. Jh. geschr.; Einrichtung u. Schmuck wie in Nr. 1 u. 2; Correcturen u. Ergänzungen von anderer Hand am Rande in Umrahmungen, ebenso die Eckwortcust.; Sexternen u. Ternen; römische Zahlen auf dem 1. u. letzten Blatte unten in der Mitte; z. Th. Schema ohne Horiz.

4) Bl. 147—200. eciam adhuc alie et subtiles **(questiones) Anglicane** (de eadem re a **Iohanne de Ripa** institutae.)

Anf.: Quoniam elucidacio sapiencie fructus est conservatus. *Ende:* contra premissa concludunt, patere potest ex iamdictis. Expl. quest. *Ferner in Folge von Rasur schwer lesbar:* Scriptoris munus sit bos bonus aut equus unus. Expl. determinaciones doctoris ingeniosissimi magistri Iohannis de Rippa (?) per eundem pronunciate ab gracia anno 135.; *am oberen Rande von Bl. 147 aus dem 15. Jh.:* . . . . Iohannes de Ripis.

In kleiner Cursive ohne auffälligen Character geschr., von einer 2. Hand corrigirt; Schema ohne Horiz., Schmuck wie oben; bunter Hauptinitial auf Gold, in der Mitte einen Franziskaner auf dem Katheder zeigend; Wort-Mitte-Cust.; Zählung hinten unten fortgesetzt; Bezeichnung der Lagen in üblicher Weise.

370. *Pgt. 2º. 2. Hälfte des 14. Jh. 227 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem, einfach gepreßten Leder u. mit Kette; v. i. wie auf dem Vorbl. u. h. i. Verweise *auf Stellen des Werkes, die sich* auf allgemein deutsche, westphälische u. clevische Geschichte *beziehen; h. i., am Schluß durch die Kramme der Kette verdeckt:* emptus cum alia parte pro . . .; *wahrscheinlich* 3 florenis *wie am unteren Rande steht: zwischen Bl. 17 u. 18 lag lose ein Pgt.-Stück mit* Notizen *des 15. Jh.* über Aufbewahrung der Amplonianischen Zinsbriefe in verschiedenen Truhen; *v. i.:* 36. naturalis = *Cat. Ampl.* Phil. natur. 36., *wonach:*

Item sex primi libri **(Henrici) Hervordiani** de **cathena aurea** optimi et rarissimi.

Bl. 1—18. Tabula. *Anf.:* Coherenciam encium a primo per media. *Ende:* in ignem positum permutatur in lapidem; 46. Expl. tab. sex libr. prior. cathene auree fr. Henr. de Herv. *Bl. 21—227.* Text. *Rubr.:* Inc. prologus in cath. aur. fr. Henr. de Herv. *Anf.:* Iubeor etatis edaci decursu viribus iam imminutis. *Ende:* quod zimar est viride eris. Finit sextus liber cath. aur. fr. Henr. de Herv. ord. fr. Pred. de conventu Myndensi provincie Saxonie.

In einer stark schnörkeligen Minuskel 2sp. auf Glossenschema geschr.; rother Schmuck, Initialen ohne Verzierungen, anfangs wechselt hier u. in den Ueberschriften der Bl. Roth u. Blau; Sexter. mit Zahlen-Eckcust., ebenso Zählung der Lagen in der Ecke rechts unten.

371. *Pgt. 2º. 2. Hälfte des 14. Jh. 134 Bl.*

Einb. wie F. 370, nur fehlt der vordere Deckel; die Preßung auf dem hinteren Deckel reicher; es finden sich Doppeladler im Vierpaß, kleine Kirche, Affe aus einem Horn trinkend, ferner mehrfach in Minuskel: la got walden; *obwohl Sign. mit abgerissen, doch unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Phil. natur. 37., *wonach:*

Item septimus et octavus libri **Hervordiani** de **cathena aurea** et est cathena aurea secundum Homerum et Platonem, ut ait Macrobius, habitudo encium omnium.

Rubr.: Inc. secunda pars cath. aur. *Anf.:* Secunda pars cath. aur. encium continet quatuor ultimos. *Ende:* terminum vite naturalem in omni individuo; de partibus animalium — dictum est sparsim in hoc octavo libro cath. et ansis suis diversis. Expl. oct. lib. cath. *Bl. 134 unten von verschiedenen Händen des 15. Jh.* 3 florenis *u.* Cur tu Barnabas in Agrippa luce parabas, quod terre motus ex casu sit tibi notus.

Schrift u. sonstige Ausstattung wie F. 370.

372 *siehe oben vor F. 161.*

373. *Pgt. 2º 1395. 130 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. a. Titel in schwarzer Minuskel mit rothem Initial u. einem gr. rothen Minuskel-e; v. u. h., sowie auf dem Rückbl. mathematische Figuren *u.* Text *dazu in Cursive des früheren 14. Jh.; Sign. d. Cat. Ampl. fehlt, wohl aber = Cat. Ampl.* Phil. moral. 32., *wonach:*

Item duo libri egregii et prolixi **Francisci Petrarche** poete laureati de **remediis utriusque fortune** et sunt valde boni.

Rubr.: Inc. primus liber Fran. Petr. de rem. utr. fort. *Anf.:* Cum res fortunasque hominum cogito. *Ende:* curam hanc linque viventibus. *Rubr.:* Expl. tractatus de rem. utr. fort. poete laureati, scilicet Fran. Petr. de Florencia, completi Parisius ac scripti a. D. M⁰CCC⁰XCV⁰ feria 4ª ante festum Palmarum sub sumptibus et laboribus fratris Emelrici de Kerpena ordinis Minorum pro tunc studentis ibidem. *Bl. 126—127.* Tabula de premissis. *Bl. 128—130.* Proverbia Senece.

Die beiden Bücher von je einer Hand in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Rubren, rothe u. blaue einfache Initialen auch zur Bezeichnung der Personen des Dialoges; die ersten Initialen roth u. blau mit feinen Arabesken u. z. Th. mit Gold verziert; abwechselnd roth u. blau L. I. *u.* L. II. *am oberen Blattrande; im 1. Buche rothe Foliirung mit arabischen Zahlen in der Mitte oben zwischen den Columnen, im 2. ebenso, aber blau; Sexter. mit schwarz umrahmten Eckwortcust.*

374. *Pgt. 2º 2. Hälfte des 14. Jh. 171 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Rücken von schwarzem, einfach gepreßten Leder, der mit rothen Riemen besetzt ist; ein ehemals im Bande befindliches Vor- oder Rückbl. enthielt Bruchst. aus Lucans Pharsalia *in Minuskel des ausgehenden 11. Jh., das bereits von Kritz herausgelöst u. F. 9ª eingereiht worden ist; v. i. die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.:* 17. mathematice, *wonach:*

Item **libri perspectivarum** optimi ipsius **Wyczelenonis (= Witelonis).**

Anf.: (V)eritatis amatori fratri Wilhelmo de Morbeka Witelo filius Thuringorum et Polonorum eterne lucis irrefracto mentis radio — huius sciencie negocium perspectivarum nomine nuncupantes. *Ende:* Lib. 6ᵘˢ. Latius quo potuimus — passiones proprias divertamus et quia spe.

Die Lehrsätze in steifer, nicht unschöner Minuskel, Beweise u. Erklärungen in kräftiger Cursive 1sp. bei breitem Rande geschr.; für die Minuskel horiz. Doppellinien, für die Cursive keine Horiz.; ohne farbigen Schmuck, Initialen klein vorgezeichnet; Figuren u. Numerirung der Lehrsätze mit schwarzen arabischen Zahlen auf dem Rande; Pgt. fein u. weiß; Sexter. mit einfachen Eckwortcust.

375. *Pp. 2º Mitte u. 2. Hälfte des 14. Jh. 170 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit schwarzem gepreßten Lederrücken (Rosetten, Hirsch u. Kleeblatt); v. i. unvollst. Inhaltsverzeichn. u. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.: 18. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—15. Item **geometria Bragwerdin.**

Anf.: Geometria est arismetrice (!) assecutiva. *Ende:* sicut deducitur per hanc communionem evidenter et in hoc completur 4ª pars et ultima huius libri; Deo gr. Expl. geom. Bragward.

2) Bl. 15′—17′ u. 88′—92′. **Eiusdem arithmetica.** *(Nicht im Cat.)*

Rubr.: Inc. arism. eiusdem. *Anf.:* (H)orum que sunt aliud est continuum, aliud discretum. *Ende:* hec est sesquioctava proportio differencia. Expl. arism. Bragward.

1sp. ohne Horiz. in einer mehr an das Ende des 14. Jh. gehörigen Cursive geschr.; anfangs einfache rothe Initialen, später nur Lücken; die den 1. Th. dieser

Abhandlung bildenden Quater. sind wahrscheinlich dem ganzen Bande später vorgeheftet u. ist der 2. Th. auf eine in letzterem vorhandene Lücke nachträglich eingefügt worden; an ersterer Stelle Eckwortcust. Wz.: 2 Kreise an einer Achse u. 2 gekreuzte Schlüssel in einem Kreis.

3) Bl. 18—84′. Sex **libri elementorum Euclidis** cum **commento Campani** et figuris.

Anf.: Primus liber Euclidis. Punctus est cuius pars non est. Linea est. *Ende:* quod intellige in eodem circulo. Et sic est finis sexti libri geometrie Eucl. Inc. septimus lib. Eucl.

In Minuskel des mittleren 14. Jh., Lehrsätze u. Aufgaben größer, Beweise u. Auflösungen kleiner, 1sp. ohne Horiz. schön geschr.; Lücken für farbige Initialen, Figuren auf den Rändern; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: aufrecht schreitendes Einhorn, Kameel.

4) Bl. 85—88 u. 93—112′. Textus **duarum dictionum Almagesti Ptholomei.**

Anf.: Principium Almagesti breviato cum commento. Data circuli dyametro, latera decagoni —. Summa vero principiorum. *Ende:* duobus angulis rectis. Illud est, quod declarare nos oportuit.

In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., Aufgaben u. Zeichnungen am Rande, erstere alsdann zumeist in Minuskel; z. Th. schwarze Initialen, doch zumeist Lücken; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust. Wz.: Drache, 2 gekreuzte Schwerter, Engel mit Schwert.

5) Bl. 113—126. **Commenta** super **eisdem.**

Anf.: Commenta sup. Almag. Pthol. Data circuli etc. Pro probacione istius proposicionis supponitur, quod linea divisa. *Ende:* angulus d e a notus orientalis super orizontem, quod est propositum.

6) Bl. 127—129. Alia **commenta** super **eisdem.**

Anf.: Comment. sup. Almag. Pthol. Data circuli etc. C dividet gd in 2 equalia. *Ende:* patet composicio tabularum ascensionum in spera recta. Expl. prima dictio almag. cum notabilibus et regulis ad intellectum eius necessariis commentata.

Von 2 verschiedenen Händen in ähnlicher Weise wie die früheren Nrr. geschr. Wz.: Kameel, 2 Glockenblumen an einem Stengel mit Kreuz, 3 Aepfel an einem Stiel, Einhorn.

7) Bl. 131—134. **Demonstraciones** super **theorica planetarum.**

Anf.: Aux et oppositum augis, centrum terre et centrum ecentrici. *Ende:* secundum correspondentem patet ex modo probanda communione. Linea designans etc.

8) Bl. 135 u. 135′. **Demonstraciones proiectionis astrolabii** in plano.

Anf.: Tres circulos in astrolapsu descriptos, 2 scilicet solsticiales. *Ende:* ne si diutius insequamur scribendi memoriam faciamus. Expl. demonstr. astrol.

9) Bl. 136—137. **Tractatus** de **magnis coniunctionibus planetarum.**

Anf.: Et ut melius intelligamur, qualiter coniunctiones Saturni et Iovis. *Ende:* anni quantitatem plus ceteris reputo appropinquare veritati.

10) Bl. 137′. **Tractatus** parvus de **triangulis orthogoniis.**

Anf.: Omnis trianguli cuius latera sunt nota. *Ende:* per tabulas cordarum scitur, quot graduum est.

Nr. 7—10 von 3 verschiedenen Händen 2sp., sonst ganz in der Weise der früheren Stücke geschr. Wz.: Einhorn.

11) Bl. 138—169′. **Commentarius** in **Iohannis de Sacrobosco** librum, cui de **sphera** inscribitur. *(Nicht im Cat., wohl später eingeheftet.)*

Anf.: . . . . . . nobiliores et perfecciores sunt due; hanc proposicionem

scribit —. Inc. tract. spere materialis tractans de toto universo — compilatus a mag. Ioh. de Sacrobusco pro iuvenum utilitate. *Ende:* cognito morbo facilis est eius curacio. Et in hoc est finis huius operis magistri Ioh. de Sacrobusco, quod est de disposicione tocius universi pro parvitate intellectus mei — laus et gloria in sec. sec., am.; et sic est finis huius operis.

In spitzer Cursive des mittleren 14. Jh., 2 sp. ohne Horiz. geschr., ohne Schmuck, Lücken für bunte Initialen u. die wohl in Minuskel zu schreibenden Anfänge der commentirten Stellen; Quater., unten in der Mitte des jedesmaligen ersten Bl. primus quaternus *bis* quartus et ultimus spere. *Wz.: 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz, 2 gekreuzte Schlüssel.*

12) Bl. 170 u. 170′. Abhandlung über den Satz: Melius est scire modicum de rebus nobilioribus quam multum de rebus vilioribus.

In Cursive des späteren 14. Jh. 1 sp. ohne Offenlassung eines Randes geschr.

376. *Pgt. 2º Mitte des 14. Jh. 102 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i.: 40., *wohl = Cat. Ampl.* Mathem. 40., *wonach:*

1) Bl. 1—13′. Item egregia **scripta** super **spera materiali (Iohannis de Sacrobosco).**

Anf.: Sicut dicit Aristoteles in principio de anima: omnium rerum. *Ende:* sive grata missa cantatur et in hoc terminatur exposicio spere.

2) Bl. 14—20′. **Questiones** circa **eandem** valde bone.

Anf.: Quia dictum est, quod iste liber supponitur astrologie. *Ende:* ibi sunt solsticia et equinoctium per totum annum.

In kleiner spitzer Cursive 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Schmuck mit bunten Initialen u. §§ beabsichtigt; Textanfänge in etwas größerer Schrift. Quater. mit arabischen Zahlen auf dem 1. Bl. links unten. Bl. 20′ einige Nachträge von anderer Hand.

3) Bl. 21—27. **Tractatus** de **spera Petzam** (i. e. **Iohannis Peacham**) optimus.

Der obere Theil der 1. Sp. Bl. 21 mit schwarzer Farbe bedeckt, darunter halb ausradirt: Expl. . . . . . . super librum de morte et vita; *am unteren Rande in feiner Cursive:* Iste tractatus est ad usum fratris Bernardi (?) . . . . . . ordinis Minorum . . . . . . *Anf.:* Corporum principalium mundanorum numerum, figuras. *Ende:* sol illi regno non derogetur. Hec simplicioribus scripsi coactus. *Vor dem letzten Satze in Cursive von 2 verschiedenen Händen eingeschoben:* Expl. spera fratris Iohannis Pischam.

In Minuskel, die eher in den Anfang des 14. Jh. gehört, mit sehr blasser Tinte auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.

4) Bl. 27′—29′. **Notae variae.**

Auf letzterer Seite nur: continentis X quaternos; principium exposicionis Grecismi. Nature nostre nimis etc.

In äußerst kleiner u. feiner Cursive.

5) Bl. 30. Notae saec. XV. adiectae.

6) Bl. 30′—53′. Deinde sequuntur **tabule** septem **planetarum**, maxime solis et lune. **Tabule Iohannis de Lineriis.**

Einrichtung wie üblich; rothe u. schwarze arabische Zahlen: Anordnung der Tafeln etwas abweichend von F. 384 u. 388.

7) Bl. 54—57′. **Tractatus** de **mensuracionibus** (**Iohannis in Monte** Anglici, cui **quadrans** inscribitur).

Rubr.: Inc. quadrans mag. Ioh. Anglici in Monte. *Anf.:* Geometrie due sunt partes: theorica et practica. *Ende:* datam longitudinem, quanta sit

invenire. *Rubr. schon an einer wenig Zeilen früher vorhandenen Lücke eingefügt:* Expl. quadrans.

8) Bl. 57′—61′. **Algorismus** de **integris.**
Rubr.: Hic inc. Algor. *Anf.:* Omnia que a primeva rerum origine processerunt. *Ende:* tam in numeris quadratis quam in cubicis. *Rubr.:* Expl. tractus (!) Algorismi a magistro N.

9) Bl. 61′—69. **Spera materialis (Iohannis de Sacrobosco).**
Anf. wie F. 263 Nr. 21. Ende: dissolvetur. Expl. tract. de sp.; Deo gr., am.

10) Bl. 70—82′. **Compotus philosophicus Iohannis** de **Sacrobusco.**
Rubr.: Inc. compotus magistri Ioh. de Sacrob. *Anf.:* Compotus est sciencia considerans tempora. *Ende:* nobis huius sic carpere fructum.

11) Bl. 82′—88′. **Astrolabium Messehalach.**
Rubr.: Inc. astrolabium Messehalle. *Anf.:* Scito quod astrolabium est nomen Grecum. *Ende:* ceteras longitudines regionis eiusdem tabule. *Rubr.:* Expl. astrol.

12) Bl. 88′—95′. De **proiectione spere in planum (Messehala.** *Siehe F. 394 Nr. 2.*)
Rubr.: Ymago proieccionis spere in planum provisum. *Anf.:* Concussio sive extencio immo. *Ende:* talis est comparacio stature tue ad planiciem. *Rubr.:* Expl.

13) Bl. 95′—100′. **Theorica planetarum (Girardi Cremonensis);** *vide F. 394 Nr. 12.*
Rubr.: Inc. theorica planet.; primo de motibus solis. *Anf.:* Circulus ecentricus vel egresse cuspidis. *Ende:* lumine ipsi planete et non corporaliter. *Rubr.:* Expl. theor. planet.

14) Bl. 100′—102. **Thebith de motu octave spere.**
Rubr.: Inc. Theb. de motu oct. sp. *Anf.:* Imaginabor speram equationis. *Ende:* cum quo intrat in lineam numeri. *Rubr.:* Expl. Th. de motu oct. sp. cum tabulis *(Bl. 102′).*

Von Nr. 7 ab von einer Hand in kräftiger, aber nicht allzu sicherer Minuskel mit sehr schwarzer Tinte 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck, zuletzt sind nur die Hauptinitialen nicht eingezeichnet; Figuren anfangs in Roth auf den Rändern, später nur Lücken, zumeist im Texte. Sexter. mit Fortsetzung der im Anfang beliebten Bezeichnung.

377. *Pgt. 2º. 1323 u. 1434. 64 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 104. mathematice; *auf dem Vorbl.:* 104 *u. Inhaltsverzeichn. des 15. Jh., dasselbe nennt Nr. 1* rarus et preciosus, *Nr. 5* valde subtilis, *Nr. 10* tractatus bonus.

1) Bl. 1—20. **Alpetragii** liber de **motibus planetarum** a **Michaele Scoto** translatus.
Anf.: In nomine Dom. nost. Ies. Chr. omnipotentis, misericordis et pii. Prolonget tibi Deus statum tuum. *Ende:* motum unum sine motibus diversis. Laudetur Iesus Christus qui vivit in eternum per tempora. In crastino nativitatis b. Iohannis baptiste anni 1434[ti] perfectus est liber Alpetragii, translatus a magistro Mychaele Scoto Toleti.

In schöner Cursive 2 sp. auf vollst. Schema geschr., mit rothen Initialen u. §§ verziert; Bl. 12′ einfache Eckwortcust.

2) Bl. 21—22. **Iohannis Vimundi** tractatus de **compositione astrolabii.**

Anf.: Planicelium vero componitur ex eis que sunt —. Limbus est circumferencia materialis planicelii. *Ende:* in parte sub orizonte, illa erit meridionalis. Expl. trac. Ioh. Vimundi de floribus illorum que per instrumenta spere signorum possunt inveniri ad facienda iudicia astronomica secundum intencionem summi Ptholomei Feludiensis.

3) Bl. 22—35. **Iohannis Pychardi** de **Lineriis canones** tabulas astronomicas illustrantes.

Anf.: Cuiuslibet arcus propositi sinum rectum invenire. Sinus rectus est medietas. *Ende:* qui fuit in radice et sic patet propositum. Expl. canones tabularum astronomie ordinati per magistrum Iohannem Pychardum de Lyneriis et completi Parisius anno ab incarnacione Christi filii Dei 1322., scripte Parisius per manum Iohannis de Danecowe a. D. M⁰CCC⁰XXIII⁰ in die cathedra Petri; Deo gr. *Bl. 21 oben nur schwer lesbar in kl. Cursive:* Composicio astrolabii . . . magistri Iohannis de Parvo sancto (?) . . . . . . tabularum bonarum (?) magistri Iohannis de Lineriis.

In Minuskel, Ueberschriften vom Text durch die Größe wie sonst bei commentirten Texten verschieden, 2 sp. auf vollst. Schema geschr. u. von demselben Schreiber corrigirt; verschiedene Randbemerkungen in gleichzeitiger Cursive; bunte Initialen beabsichtigt, auch sonst kein Schmuck.

4) Bl. 35′ u. 36. **Iohannis de Muris** tabula de **numeris** eorumque divisionibus.

5) Bl. 36 u. 36′. **Eiusdem** notae de **mari fusili templi Salomonis.**

Anf.: Fecitque mare fusile etc.; 3° Regum, cap. 7. Cum de figura maris enei. *Ende:* iudicio meliori que credimus demonstrasse. Expl. approbacio figure maris fusilis semicircularis Io. de Muris.

6) Bl. 36′. **Eiusdem prognosticationes metricae** *(Ueberschr.)* de figura introitus solis in primum gradum arietis *(Inhaltsverz.)*.

Anf.: In nova fert animus mutandas (!) dicere formas (cfr. Ovid. metamorph. I.). *Ende:* nunquam langorem, sed bono fine mori. Amen.

7) Bl. 37—38. **Eiusdem canones** de **tabula proportionum** sive tabula tabularum instituti.

Anf.: Si quis per hanc tabulam tabularum proporcionis tabula. *Ende:* propter amorem sciencie sollempniter exaltare. Expl. canon tabule tabularum edite a mag. Ioh. de Muris a. D. 1322.; in mathematica — nulli secundus in hoc tempore.

8) Bl. 38′—40′. **Iohannis de Lineriis** canones de **inveniendis minutiis** compositi.

Anf.: Modum representacionis minuciarum vulgarium et phisicarum proponere. *Ende:* non posui plures quia ille ad propositum nostrum sufficiant. Expl. canones minuciarum mag. Ioh. de Lin.

9) Bl. 41′—47. Tabulae canones hos illustrantes.

Letztere wie üblich in arabischen, roth u. blau ausgestatteten Zahlen, Text in einer feinen spitzen Cursive mit fast englischem Anstrich zumeist 2 sp. ohne Horiz. geschr., einfach mit Roth ausgeschmückt. Das Ganze von Nr. 2 an bildete wohl einst einen selbständigen Codex; es hat den Anschein als sei Bl. 47′ einst auf einem Holzdeckel aufgeklebt gewesen.

10) Bl. 48—54′. **Albumazar** tractatus de **floribus astrorum.**

Anf.: Hic est liber quem collegit Albumazar de floribus eorum que significant res superiores in rebus inferioribus — oportet te primum scire. *Ende:* sicut exposui tibi; si Deus voluerit, ipse est auxiliator.

11) Bl. 54′—62′. **Ptolomaei centiloquium** commentario **Ali Abenrudiani** illustratum.

Anf.: Dixit Ptholomeus: Iam scripsi tibi Yesure —. Sciencia stellarum ex te et illis est. Astrologus non debet dicere. *Ende:* quia diversa super diversas regiones habent significare. Expl. centiloq. Ptho. commentatum ab Hely (!) phil.

Nr. 10 u. 11 von einer Hand in schöner schwarzer Minuskel des frühesten 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Correcturen von einer anderen gleichzeitigen Hand; einfach roth verziert; Hauptinitialen nicht ausgeführt; ein Ternio u. ein Quintern mit einfachen u. umrahmten Eckwortcust.

12) Bl. 62′—64′. Notae astronomicae et tabula nominum stellarum fixarum a. 1340 instituta.

In Minuskel u. Cursive ohne große Sorgfalt eingetragen.

378. *Pgt. 2º Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 134 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. Bruchst. eines Notariatsinstrumentes oder Protocolles vom 12. November 1346 aus der Diöcese von Bourges oder Seez, in der Priester Namens Johannes le Cordier u. Petrus le Cronier aus der Diöcese von Baieux erwähnt werden; *vielleicht unter dem Rücken des Einbandes weitere Stücke der Urk.; auf ihrem Rücken, der sonst allein sichtbar war:* Alanus de planctu nature plebani S. Martini T . . . (*oder* C . . .) *in der eigenthümlichen Minuskel, in der 1366 die gleichnamige Schrift des Alanus in Q. 388 (s. Exempl. codd. Ampl. Tab. XLVII) geschrieben ist; das Stück war anscheinend schon einmal anderweit als Einband benutzt; v. a., i. u. auf Vorbl., einmal begleitet von* liber librar. coll. Porte c. *die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.:* 32. philosophie naturalis, *wonach:*

1) Bl. 1—18′. Item **liber differenciarum Alfragani** valde notabilis in astronomia, (quem **Iohannis Lunensis** interpretatus est).

Rubr.: In Dei nomine et eius auxilio inc. liber Alfragani in quibusdam collectis sciencie astrorum et radicum motus planetarum et est XXX differenciarum, interpretatus a Ioh. Hispaniensi (!) atque Lunensi in Dei laude. *Anf.:* Differencia prima in annis Arabum et Latinorum. *Ende:* de eclipsi solis et lune; quod sufficiat, si Deus voluerit. *Rubr.:* Perfectus est liber Alfr. in scien. astror. et radicibus motuum celestium interpret. a Ioh. Hyspaniensi atque Lunensi et expletus est XX. die quinti mensis lunaris anno Arabum quingentesimo XX⁰ VIII⁰, existente XI. mensis die Marcii centum septuaginta (!) sub Dei laude. *(Statt* era MCLXXIII *siehe Q. 351.)*

2) Bl. 19—27. Optimus **liber** de **phisonomia** (ex scriptis **Loxi** medici, **Aristotelis** philosophi, **Palaemonis** declamatoris conflatus) et puto eum esse **Ursonis.**

Anf.: Ex tribus auctoribus quorum libros pre manu habui: Loxi medici. *Ende:* reliquis auctoribus propemodum prosecuti sumus. *Roth:* Expl.

3) Bl. 28—51. **Commentum Alberti Magni** super **(Aristotelis)** libris de **generacione et corrupcione.**

Rubr.: Inc. lib. de gen. et corr.; tractatus primus de gen. et corr. in communi simpliciter dictis; cap. I. de prohemio, in quo declaratur que sit intencio libri. *Anf. u. Ende wie F. 340 Nr. 2. Rubr.:* Expl. lib. de gen. et corr.

4) Bl. 51—134. **Commentum Alberti Magni** super **(Aristotelis)** libris **metheororum.** Bonum volumen.

Rubr.: Inc. lib. metheororum; tractatus primus de causis impressionum omnium materiali et efficiente; cap. I etc. *Anf.:* In sciencia naturali corpus mobile subiectum est. *Ende:* mineralia, vegetabilia et animalia, ideo sequens sciencia in tria dividitur. Expl.

In nicht zu gr. u. nicht zu steifer Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; nur vereinzelt fehlen Rubren; vollst. Schmuck in Roth u. Blau, jedoch ohne Rankenwerk, Initialen der Hauptabschnitte ganz bunt, mit kleinen Miniaturen auf Goldgrund; in Nr. 1 u. 2 ziemlich ausgiebige Glossen u. Correcturen in einer feinen, schwungvollen u. doch spitzen, viell. englischen Cursive des frühen 14. Jh.; dazu weniger zahlreiche Glossen in ebenfalls kleiner Schrift ohne besonders ausgeprägten Character; Sexter. mit einfachen Eckwortcust.

207a. *Pgt. 2º bald nach Mitte des 14. Jh. 254 Bl.; engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit dunkelgrünem Lederüberz.; v. a. Porta celi, *i. aus dem 15. Jh.:* Summa iudiciaria de accidentibus mundi optima. 93. mathematice, *welche Sign. indeß im Cat. Ampl. nicht enthalten ist.*

Iohannis Ashenton summa iudicialis de **accidentibus mundi** figuris et tabulis illustrata.

Rubr.: Inc. sum. iud. de acc. mundi, quam compilavit mag. Ioh. de Eschendenia. *Anf.:* Intencio mea in hoc libro est compilare sentencias astrologorum. *Bl. 96:* Completa est ergo hec compilatio tractatus primi sum. iud. de acc. mundi in civitate Oxonie per mag. Ioh. de Aschelden 20. die mensis Iulii anno 1347. *Ende:* gracias quantas sufficio referens Deo patri, cui sit honor et gloria per infinita sec., am. Completa est hec compilatio tractatus secundi sum. iud. de acc. mundi 18. die mensis Decembris anno Christi 1348. Expl. sum. iud. de acc. mundi secundum mag. Ioh. de Eschendenia quondam socium aule de Mertone in Oxonia, cuius anime propicietur Deus; am.

In ganz characteristischer, leidlich großer, englischer Cursive (s. Ex. codd. Ampl. tab. XLIII u. XLIV) 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe Unterstreichungen, rothe §§, zahlreiche blaue Initialen mit rothen Arabesken; Sexter. mit einfachen, aber umfangreichen Wortcust.; am Rande Inhaltsweiser in rother gewöhnlicher Schrift. Foliirung ziemlich gleichzeitig in arabischen Zahlen.

379. *Pgt. u. Pp. 2º frühere 2. Hälfte des 14. Jh. 159 Bl., z. Th. englischer, z. Th. südländischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder (Rosetten, kl. Lilien) u. mit Kette; v. i. valet II flor.; *v. a. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.:* 26. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—89'. Item **quadripartitum Ptholomei** cum **commento Haly** (Alfonsi regis Romanorum et Castiliensium iussu ex Arabico in linguam Hispanicam et ab Aegidio de Tebaldo Parmensi inde in Latinum translatus).

Rubr.: Dixit Egidius de Tebaldo Lombardus de civitate Parmensi; prologus. *Anf.:* Scire et intelligere, *wie F. 299 Nr. 1. Rubr. d. Comm.:* Tractatus primus glose Haly Ab Enrudiani super prima parte libri quadripartiti Ptholomei Pheludiani; dixit Haly. *Anf.:* Verba que dixit sapientissimus Ptholemeus in arte iudiciorum astronomie. *Ende wie früher mit Var.:* quadripartiti Ptholomei.

2 sp. ohne Horiz. von mehreren Händen, von denen eine oder die andere englischer Herkunft sein könnte, geschr. u. zwar, wie verschiedene leergebliebene Stellen trotz Vollständigkeit des Textes zeigen, die verschiedenen Hefte gleichzeitig, der Text in Minuskel, der Commentar in Currentschrift u. Cursive; anfangs rothe Initialen u. §§, Rubren, später nur Lücken; der 1. Sextern Pgt., Rest Pp., Sexter. u. Septer. durch Buchstaben in der unteren, linken Ecke des 1. Bl. gezählt u. meist durch einfache Eckwortcust. bezeichnet. Wz.: Birne mit Blättern u. 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz.

2) Bl. 90—92'. **Practica Haly** de **eisdem.**

Anf. u. Ende wie F. 299 Nr. 2, nur Schreibervers fehlt.

Auf Pp. von der letzten in Nr. 1 vorkommenden Hand geschr.

3) Bl. 93—99. **Centiloquium Ptholomei** cum **commento Haly** secundum **utramque translacionem.** (Translat. antiquam v. Q. 376 No. 2, novam F. 377 seq.)

Text; Anf.: Mundanorum adhoc et admutacio. *Ende:* Tholom. Stelle cum caudis — regibus et divitibus apparebit. Expl. centiloyum Pthol., qui est liber amphorismorum centum proposicionum; Deo gr. *Comm.; Anf.:* Item premisi libros in quibus tractavi de impressionibus. *Ende:* dixit Tholom. et Hermes, quod lune locus — et hoc expertus fuit multociens. Laus Deo omnipotenti, qui vivit et regnat.

Auf Pgt. 2 sp. in vollst. Schema, Text in Minuskel, Commentar in steifer u. doch schwungvoller Cursive, die auf eine italienische Schule weist, geschr.; einfacher rother Schmuck; an Stelle des Initials M *im 1. Worte, ebenso wie statt des* S *im* Scire *zu Anfang von Nr. 1 vom Rubricator fälschlich ein* Q *eingemalt.*

4) Bl. 99'—159. Egregia **summa** de **iudiciis astrorum** in astrologia **Anglicana** quodammodo comproporcionata astrologie **Haly Benragel** (a Iohanne Ashenton composita).

Rubr.: Inc. liber supra iudicialis (!) de acc. mundi compositus in Anglia a Iohanne de Esschinden. *Anf. wie F. 207ª auf voriger Seite. Ende in* dist. XII. et ultima cap. VI., *wie es scheint, des I. Tractates mit* cum aptacione aut forte erit redditus ei cum.

Von verschiedenen Händen in z. Th. wenig schöner Cursive 2 sp. zumeist auf vollst. Schema geschr. u. gleichzeitig corrigirt; einfacher rother Schmuck; umfängliche Rubren, die sich oft weit herunter durch den Raum zwischen den beiden Columnen ziehen, von anderer Hand, jedoch auch in Cursive; Pgt.; Quinter. mit einfachen Eckwortcust.; Lücken am Ende der Hefte weisen auf gleichzeitiges Abschreiben durch mehrere Copisten.

380. *Pgt. u. Pp. Mitte u. 2. Hälfte des 14. Jh. 141 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. u. auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.: 42. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—28'. Item **commentum Thadei de Parma** super **theorica planetarum (Campani).**

Anf.: Est enim sapiencia rerum que — veritatis. Boetius auctoritate. *Ende:* nisi instrumento valde magno. Expl. exposicio theor. plan. a Thadeo de Parma; Deo gr.

Auf Pgt. in kräftiger Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Schmuck.

2) Bl. 29—40. Optime **questiones Orem** super **perspectiva.**

Anf.: Inc. quest. sup. persp. Utrum lux multiplicetur per radios. *Ende:* contingant convexitatem 2ᵉ periferie, scilicet viridis. Et est finis quest. illarum Deo gr.; am.

Auf Pp. in kl. schwungreicher Cursive; beabsichtigter bunter Schmuck nicht ausgeführt. Wz.: Windspiel.

3) Bl. 41 u. 41'. Fragmentum quaestionis de motu solis et lunae institutae. *(Nicht im Cat.)*

4) Bl. 42—48. Optima questio de **uniformi** vel **difformi motu planetarum** (a **Themone** magistro Erfordiensi instituta). *(Vide F. 313 No. 4.)*

Anf.: Anno gracie 1350 fuit questio disputata apud Scotos in E r f o r d i a per mag. Themonem, cuius titulus est talis: utrum necessarium sit suppo-

sita veritate theoricarum (!). *Ende:* sed ozymare, sicud credo, quod sit quedam qualitas.

In sehr spitzer Cursive geschr., Anfang von Nr. 4 in großer schwarzer Minuskel mit schönem schwarzen Initial; verschiedene Lücken th. wohl für Citate, th. wohl, weil der Schreiber einem Dictate nicht folgen oder eine Vorlage nicht lesen konnte.

5) Bl. 49—58′. Tractatus **Bracwerdini** de proporcionibus (motuum).
Anf.: Omnem motum alteri in velocitate proporcionare contingit. *Ende wie F. 135 Nr. 3 mit Var.:* aliquis motus; am.

6) Bl. 59—60. Tractatus de **ponderibus** et de **equilibri (Iordani Nemorarii).**
Anf.: Cum sciencia de ponderibus sit subalternativa tam geometrie quam naturali phylosophie. *Ende:* exceditur brachium a brachio, unde habetur quesitum.

7) Bl. 67—83′. Egregia **questio** et valde prolixa de **proporcionibus.**
Anf.: Queratur circa proporciones, utrum proporcio velocitatum. *Ende:* proporcionem maiorem vel minorem tunc conclusiones non conetur.

8) Bl. 84—92. Similis **questio** de **proporcionibus velocitatum in motibus.**
Anf.: Consequenter circa ultimum capitulum textus de proporcionibus queratur, utrum velocitates motuum circularium. *Ende:* bene in quantum quanto et in hoc sufficit et in hoc terminatur quest. de prop. mot. circul.

9) Bl. 93—121. **Commentum** bonum super **spera materiali (Iohannis de Sacrobosco).**
Anf.: (R)es omniformes ex quibus sciencia perficitur sunt due; hanc proposicionem. *Ende:* cuncta gubernantur inferiora, ad cuius honorem — et perfectum auxilio suo suffragante; expl. *Von späterer Hand:* Comment. boni viri N. optimum spere mater. Ioh. de Sacr.

Nr. 5—9 von verschiedenen Händen in spitzer Cursive geschr.; bunte Initialen beabsichtigt, ebenso Anfänge des Textes in Minuskel in Nr. 9; in den anderen Nummern hie u. da so ausgeführt. Wz. bis in Nr. 9 hinein: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, Schwan oder eher Storch, Glocke mit Helm.

10) Bl. 122—129. Quedam **questiones** bone circa **speram (eiusdem).**
Anf.: Circa tractatum de spera primo queritur, utrum diffinicio spere. *Ende:* in zodiaco est una quarta circuli materialis in spera et hoc supponitur in probacione.

In kräftiger Cursive von anderer Hand 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfache rothe Initialen u. rothe Durchstr. Wz.: Pfeil u. Bogen oder Armbrust.

11) Bl. 130—139. **Centiloquium Ptholomei** cum commento **Haly.**
Anf. wie F. 377 Nr. 11. Ende: ex aliqua civitatum eiusdem climatis. Iam patefecit Aristoteles — namque error esset, si videretur illi, et ego Deum deprecor, ut te diligat; et perfecta est huius libri translacio 17. die mensis Marcii, id est 2. dies mensis Giumidi secundi anno Arabum 532.

12) Bl. 139 u. 139′. De **cometis Ptholomei.**
Letzter Satz aus F. 379 Nr. 3. Ptol. dixit, quod stelle — multociens. Expl.; Deo laus et gl.

13) Bl. 139′—141′. Liber **Thebit (Benkorath)** de **ymaginibus** a (**Iohanne Hispalensi** translatus).
Ueberschr.: Et inc. liber de ymag. Virgilii; *letzteres Wort ausgestrichen u. von späterer Hand, die hier u. bei Nr. 12 den Titel am Rande einfügte, dafür* Thebith *eingesetzt. Anf.:* Cum ceteris astronomie libris perlectis veluti cursuum planetarum. *Bl. 140:* quam in malo sollerter considerata est. In hoc finitur prologus et inc. lib. ym. a Thebit Bencorath a Iohanne Hispalensi atque Luniensi in Lunia ex Arabico in Latinum translatus. Dixit



Thebit Bencorat: Aristotelis qui legerit philosophiam. *Ende:* quidquid vere finitur ex y(magin)e ut ligacio scorpionis. Expl. Theb. Benk. de ym. astronomicis.

Nr. 11—13 in gleicher, feiner Cursive 1 sp. geschr.; anfangs schwarze Initialen mit geringen Verzierungen, später nur Lücken dafür. Wz.: heraldische Lilie, an deren Mittelblatt sich 2 kl. Kleeblätter an langen Stielen befinden

381. *Pgt. 2° spätestes 14. Jh. 132 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. u. auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.: 6^m^ mathematice, *wonach:*

Item decem **libri** in **astrologia Guidonis Bonati** de **Forlivio** cum tabula.

Rubr.: In nomine Dom., am. Inc. liber introductorius ad iudicia stellarum editus a magistro Bonacto de Forlivio et collegit in eo ex dictis philosophorum — et ad alia quedam ipsis iudiciis pertinencia. *Anf.:* In nomine Domini nost. Iesu Chr. misericordis et pii, veri Dei et veri hominis — atque beatissime matris Marie — ac beati Valeriani martyris — defensoris communitatis Forlivii — sane ego Gwido Bonactus de Forlivio cum aliqua in iudiciis astronomie studuissem. *Ende:* ymbres multiplices inducit. Finit tract. de pluviis et ymbribus cum aliis tractatibus suprascriptis de iudiciis astrologie certissimis compylati per reverendum Gwydonem Bonacti de Forlivio in astronomia iudiciaria suo tempore expertissimum — meo etc. Ultimos tres sexternos non propter scriptoris, sed potius exemplaris vicium iudico corrigendos. *Bl. 131—132':* Index capitulorum et quaestionum. *Am Schluß von anderer Hand:* Expl. liber Guid. Bonati de Forl. *u. von einer dritten* 6 francis.

In Cursive vielleicht ital. Provenienz, die der in F. 374 vorkommenden sehr ähnelt, 2 sp. ohne Horiz. geschr., reichlich mit rothen Initialen u. Rubren ausgestattet; das erste Rubrum in Minuskel; Tinte u. Pgt. haben mehrfach auch einen ital. Anstrich; Sexter. mit Eckwortcust. in bandartigen Umrahmungen; alte Foliirung in arabischen Zahlen.

382. *Pp. 2° 1413. 110 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. ehemals mit Metallbuckeln; v. a. eine undeutliche Sign., vielleicht 80. mathematice, *was nicht im Cat. Ampl. vorhanden u. auf spätere Erwerbung deuten würde; v. i. Inhaltsangabe aus dem 15. Jh. von der Hand eines Bibliothekars, h. i. ehemals aufgeklebt Bruchst. eines* Notariatsinstrumentes vom J. 1409 aus einem Processe über die Propstei u. ein Canonicat an der S. Cyriaci-Kirche zu Neuhausen bei Worms, bei dem der anscheinend berechtigte Inhaber Conrad von Soest den Pfarrer Wilhelm zu Heidelberg und den Burgcapellan daselbst zu Procuratoren ernennt.

Geber astronomi **flores** ex **Ptolomaei libro** cui **Almagest** inscribitur collecti.

Rubr.: Inc. flores Geber in et super astronomia et capitulum primum etc. *Anf.:* Sciencia species habet quarum melior post scienciam. *Ende:* et destruantur; completa est eius declaracio. *Rubr.:* Deo laus per omnia. Expl. lib. Geb. in astr. 1413° die XX. Novembris per me Io. decanum Nuhusensem.

In Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher aber reichlicher Schmuck in Roth; Sexter. mit einfachen Eckwortcust. u. arabischen Zahlen in der Mitte des unteren Randes; Foliirung in rothen arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes; zu Anfang ein wohl nicht beschriebener Sext. ausgeschnitten; Bl. 24' bis auf wenige Zeilen nicht beschrieben, daher Notiz in Roth: Hic non est defectus, sed papiri malicia *(Schrift durchgeschlagen),* sequitur ergo in textu: et quia iam *(siehe Bl. 25). Wz.: 2 gekreuzte Schlüssel in einem Kreise; 3zackige Krone bald auf einem Kreise stehend, bald nicht.*

383. *Pp. 2º um 1363. 158 Bl., ob z. Th. engl. Herkunft?*

Einb.: starke Schweinslederhülle; v. a. primum mathematice in novis *u.* hunc librum dedit mag. Henricus Runen ad librariam collegii Porte celi; *hier ferner u. auch i. unvollst. Inhaltsverz.; ehemaliges Vorbl. einer 3 sp.* hebräischen Hds. (Mischna u. Gemara aus Talmud babli Perachim cap. IV. u. V., *wie F. 169*) *angehörig, Streifen aus einer anderen u. aus einer lateinischen in die Hefte eingezogen. Im Bande lag Bruchst. eines Pp.-Bl., zu einer wohl* öffentlich angeschlagenen Offerte zum Ankauf der Predigten des Heinr. von Friemar, einiger Werke des h. Thomas, des Sentenzencomment. des Nicolaus v. Dinkelsbühl u. einer Schrift des Nicol. de Lyra *gehörig, aus dem fr. 15. Jh.*

1) Bl. 1—51'. **Geber** astronomi commentarius in **Ptolomaei** librum, cui **Almagest** inscribitur.

Anf.: Omnium recte philosophancium verisimilibus coniecturis —. Data circuli dyametro. *Ende:* Flexus tenebrarum sive in solis sive in lune defectu — tunc ipse locus solis et in . . . . tenebrarum sic se habet.

Die Lehrsätze in Minuskel, Erklärungen u. Beweise in Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; rother Schmuck, Minuskel roth unterstrichen, Initialen wenig verziert, am reichsten einer auf Bl. 40', der überdies grüne Vogelgestalten zeigt; im 1. Initial ein rohes Gesicht mit Sepia gezeichnet; Figuren schwarz auf den beiden Rändern. Quinter. mit Buchst. unten in der Mitte des 1. Bl. Wz.: Birne mit Blättern, Krone mit Kreuz, 2 Kreise an einer Achse mit Stern, Fisch.

2) Bl. 52—54. Excerptum ex **compilatione Lupoldi** Austriaci factum.

Anf.: Excerptum ex 6º capitulo libri qui vocatur compilacio Luppoldi filii ducatus Austrie et est de mutacione et qualitate aeris, quem collegit. *Ende:* ymbres ipso die adeuntur. Expl.

3) Bl. 54—55'. De **mansionibus lunae.**

Anf.: Nota quod quando luna movetur ad augem sui. *Ende:* super revolutionem diurnam perscrutari. Expl.

In eigenthümlicher Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Initialen beabsichtigt. Wz.: 2 gekreuzte Schlüssel.

4) Bl. 56—56'. Notae astronomicae.

Von verschiedenen Händen in Cursive mit mehreren Figuren.

5) Bl. 57—76. **Iohannis Hispalensis** commentarius in librum ab **Abdylaziz Alkabitio** introducendi causa in **magisterium iudiciorum astrorum** scriptum.

Anf.: Postulata a Domino prolixitate vite et theyfaddaula, id est gladii regni etc. *Ende:* Hec sunt universa que ceciderunt ex partibus —. Perfectus est introductorius Abdylariz (!), i. e. servi gloriosi scilicet Dei, qui dicitur Alkabici ad magist. iudic. astr. cum laude Dei et eius adiutorio, interpretatus a Ioh. Hispal. Expl. lib. Alkabicii introductorius huius substancie. Iz is getan mit den armen luten.

In spitzer Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr., einfacher rother Schmuck, Hefte verschieden stark ohne Bezeichn. Wz.: Fisch, 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz, 3 Aepfel an einem Stiel, Ochsenkopf ohne Beizeichen.

6) Bl. 80—113'. **Anonymi** commentarius in **eundem librum.**

Prolog: Sciencia namque stellarum ex te et ex illis est, hanc propositionem. *Anf.:* Postulata etc. Iste liber cuius subiectum. *Ende:* quod futurum est, antequam eveniret. Deinde Alkabicius finem huic imponens operi dicit se hunc librum complevisse cum adiutorio Dei, cui honor et gloria sit in sec. sec., am. Expl. iste liber, sit script. crim. lib. Conpletus est sub a. D. 1363º.

Von mehreren Händen in z. Th. eigenthümlicher, wohl englischer Cursive, Textstellen in Minuskel 2 sp. ohne Horiz. geschr.; für letztere zuletzt nur Lücken, ebenso für Initialen; anderer Schmuck fehlt gleichfalls; Quatern. ohne Bezeichn., 3. Quat.

vor den 2. gebunden. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, dasselbe mit Stern; Melone, Fisch.

7) Bl. 114—123′. **Commentarius** in **Ptolomaei centiloquium.**

Anf.: Sciencia stellarum ex te et illis est; hoc est: ex tua experiencia et illorum etc. *Ende:* Asuahesis significat vapores — motus circularis et planetarum aspectus. Expl. centil. Pth.

8) Bl. 124—131. **Tractatus** de **aspectibus.**

Anf.: Cum in questione infirmi forme fuerint intelligentes. *Ende:* propter malam practicam, que fiet in eo.

Nr. 7 u. 8 von derselben Hand wie Nr. 1 geschr., Nr. 7 auch ganz in derselben Weise ausgestattet. Wz.: Schwert mit großem Knauf, Melone, Ring (Doppelkreis oder Kugel) mit Kreuz.

9) Bl. 138—150. **Aly Abenrudiani** commentarius in **Ptolomei centiloquium a Iohanne** Hispalensi translatus.

Anf.: Inc. commentum Hali sup. centiloq. Pt. Dixit Ptolomeus etc. *wie F. 377 Nr. 11. Ende wie F. 380 Nr. 11 mit Var.:* error foret, si traderetur et — dilligat — — 3ª die mensis Marcii et 2ª die mensis Gimedi sec. a. Ar. 530.

Von anderer Hand, aber ähnlich wie die letzten Nrr. in Cursive geschr.; Textstellen roth unterstr.

10) Bl. 153—158. Tractatus de interrogationibus. *(Nach Inhaltsverzeichn.)*

Anf.: Si aliquis inveniatur ad quem quis vadit. *Ende:* Syrius — propter flamme candorem pre ceteris videretur.

Wiederum von anderer Hand in Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr., mit einfachem rothen Schmuck. Wz.: Melone, Schwert.

384. *Pp. 2º Mitte des 14. Jh. 76 Bl.*

Einb. abgerissen, auf Pgt.-Vorbl. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 56. **mathematice**, *wonach:*

1) Bl. 1—24. Item **tabule Alfoncii** regis Castelle.

1. Tafel: Tabula differenciarum unius regni ad aliud. *Letzte Tafel:* Tabula equacionis Mercurii tercia. *Ein Theil der Tafeln ist für* Paris, *ein anderer für* Madeborch *angelegt.*

2) Bl. 25. Tabula astronomica. *(Später eingetragen; nicht im Cat.)*

3) Bl. 26—45′. **Iohannis de Lineriis tabulae** astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

1. Tafel: Inc. tab. mag. Ioh. de Lineriis; tabula medii motus lune in elongacione sui a sole. *Letzte Tafel:* Tabula de exitu planetarum sub radiis solis et eorum ingressu.

Zahlen arabisch; Schrift kl. Minuskel; reichlicher Gebrauch von rother Tinte.

4) Bl. 46—53′. **Canones (Iohannis) Dankonis** circa easdem.

Anf.: Tempus est mensura motus, ut dicit Aristoteles quarto phisicorum. *Ende:* facias secundum doctrinam mag. Ioh. de Lineriis, a quo habeo doctrinam meam et scienciam. Expl. canones mag. Ioh. Danekonis astronomi illustris et sic est finis per totum, quamvis non nimis bene. *Bl. 46 unten eine auf das J. 1351 bezügliche Bemerkung.*

5) Bl. 54—68′. **Canones Iohannis de Muris** de **coniunctionibus** et **eclipsibus.**

Anf.: Cuiuslibet arcus propositi sinum rectum invenire. Sinus rectus. *Ende:* semper equalis motui centri Veneris.

Nr. 4 u. 5 von einer Hand in feiner u. spitzer Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge einzelner Abschnitte in kl. Minuskel, die zumeist roth durchstrichen sind; Abschnitte ferner mit arabischen Zahlen, die mit 2 Kreisen umrahmt sind, numerirt; im Uebrigen einfacher rother Schmuck.

6) Bl. 69—75'. Tabule de **cyclis primacionum.**

7) Bl. 76 u. 76'. **Canones** de **eisdem.** Opus bonum et correctum.

Anf.: Secundum et verum locum solis invenire. *Ende:* tempus eclipsis solis verius per tabulam e(quacionis) solis et cercius invenies.

Nr. 5 u. 6 in einer Cursive, die von der früher gebrauchten sich durch Größe u. Stärke unterscheidet, geschr., in Nr. 7 fehlt der beabsichtigte Schmuck. Sexter. u. Quinter. ohne Bezeichnung. Wz.: 2 langgezogene Schlüssel an einem Faden, auf dem ein Kreuz steht, Birne mit Blättern, eine mehrfach gewundene Schlange (Wappen der Visconti?).

385. *Pp. 2º 1. Hälfte des 15. Jh. 93 Bl.*

Einb.: Umschlag aus einem Pgt.-Bl., ehemals einem hebräischen Comm. zur Genesis *in kleiner feiner Schrift, aus dem Bruchst. auch sonst in die Umschläge geklebt vorkommen, angehörend.*

Tabulae de planetarum cursu institutae.

In üblicher Weise unter Anwendung rother Tinte mit arabischen Zahlen geschr.; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Kreuz u. Glocke.

Auf dem Pp.-Vorbl. in Roth: Tabule magne attinentes magistro Gotfrido Walack de Berka; *dazu von späterer Hand, aber gleichfalls roth:* olym, nunc vendite sunt communitati collegii Porte celi pro uno floreno Rinensi a. 1456.

386. *Pgt. u. Pp. 2º um 1359. 109 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. Inhaltsverz., Nr. 12 als super magnatem in coniunctione *bezeichnend; v. a. u. i. die dem Cat. Ampl. entspr. Sig.* 39. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—25. Item liber **Bernardi** de **Verduno** intytulatus **speculum celeste,** continens decem tractatus, totus astronomicus.

Anf.: Quia ex scienciis fructu dignioribus et ex loco ordinis. *Ende:* quacunque hora etc. ut supra. Hec igitur sufficiant; fui enim prolixior quam credideram, sed non inutiliter. Expl. optimus tract. sup. totam astrologiam editus a mag. Bern. de Verd.

Von mehreren Händen th. in Cursive, th. in Currentschr. 2sp. zumeist auf collst. Schema geschr.; anfangs einfacher rother Schmuck, später nicht nachgetragen; Pgt.; Sexter. mit Eckwortcust.

2) Bl. 26—32. **Exposiciones** canonum **primi mobilis Ioh(annis) de Lineriis** a **Dankone.**

Anf.: Quia plures astrologorum diversos libros fecerunt — Io. de Lineriis magister meus canones presentes ordinavit — ego Io. de Saxonia intendo — ponere exempla de omnibus operacionibus que communiter per tabulas solent fieri. —. Cuiuslibet arcus propositi etc. Totum opus. *Ende im Abschnitt:* Arcum equinoctialis elevatum ab ortu solis usque ad horam presentem *mit* completus eius nadayr 12. capricorni.

Von anderer Hand in schöner spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Textcitate in Minuskel.

3) Bl. 34—37. **Declaracio theorice planetarum Dankonis.**

Ueberschr. Bl. 34: Declar. theor. plan., item canonum Alfonsi; practica per Hermannum intytulatur quadripartitum practice motuum erraticarum et fixarum.

4) Bl. 38—48. **Practica canonum Alfoncii** et potest appellari **quadripartitum practice** motuum erraticarum et fixarum stellarum.

Ueberschr. Bl. 38: Practica tabularum Alfonsi. *Anf.:* Non fuit mortuus

qui scienciam — — — et qui opusculum quadrip. pract. mot. errat. et fix. nuncupatur. Prima enim pars exposicionem nominum. *Ende:* proximus quadratus maximus istius numeri est iste 123201.

Von Bl. 42 ab von derselben Hand wie Nr. 2, vorher von anderer, jedoch gleichfalls in Cursive geschr., viele schwarze Figuren. 1356 Ausgangspunkt.

5) Bl. 48—49′. Notae astronomicae.

Anf.: Philosophi compositis tabulis verum locum planetarum invenire. *Ende:* quando argumentum latitudinis lune est 3, si gradus.

In sehr roher Cursive geschr. Bis hierher Pp., Quater. mit arabischer Zahl unten auf dem 1. Bl. Wz.: Glocke, Ring mit Kreuz, Waage, Pfeil mit Bogen.

6) Bl. 50 u. 50′. **Centiloquium Hermetis.**

Anf.: Dixit Hermes quod sol et luna post. *Ende:* nunquam procurab(is) cum Dei auxilio. Expl. tract. de iudiciis 100 proposicionum.

7) Bl. 50′—52. **Centiloquium Rasis.**

Anf.: Signorum disposicio est ut dicam ab ariete. *Ende:* regnum in quo nulla fiet iniusticia. Explicit liber capitulorum Almensor; Deo laus eterna qui nos bono fine ducat ad superna prece Katerine; am.

8) Bl. 52 u. 52′. **Libellus Haly** de proprietatibus lune.

Anf.: Luna si fuerit in prima domo significat. *Ende:* elementis 4, sicut probat Aristoteles in 5° libro metheororum. Expl. lib. Hali de collectione propr. lune.

9) Bl. 52′—53′. **Astronomia Ypocratis.**

Anf.: Inc. astr. Ypo. Sapientissimus Ypocrates et omnium medicorum. *Ende:* cum labore et difficultate. Et sic est finis astron. Yp.

10) Bl. 53′—55′. **Tractatus** de **effectibus lune.**

Anf.: Nota lunam debilitari seu infirmari. *Ende:* de hoc quoad vertendum operantem. Expl. hoc opus compendiosum scriptum Parisius a. 1359°.

Nr. 5—9 in rundlicher Cursive von einer Hand auf Pgt. 2 sp. ohne Horiz. geschr. u. einfach roth verziert.

11) Bl. 55′—58. **Tractatus** de **naturis planetarum.**

Anf.: Et cupientes habere fructum planetarum primo autem oportet. *Ende:* Deus gloriosus dedit septem planetis, quando ipsas creavit. Expl., expliciunt, non plus imicui (!) ut ab inquio dicitur inquid.

Anfangs von derselben Hand, die die Nr. 5—9 schrieb, später von anderer Hand in ziemlich roher Cursive geschr., Schmuck hier auch nur beabsichtigt.

12) Bl. 59 u. 59′. **Pronosticacio Gaufredi** super **magna coniunctione Saturni et Iovis** (et Martis a. 1345 facta).

Anf.: Ad honorem illius sanctissimi astronomi qui solus. *Ende:* poterit huiusmodi virtus. Et in hoc terminatur epistola magistri Gaufredi de pronosticacione comete; gloria Deo nostro, qui vivit, vivet, regnat et regnabit per sec. sec., am.

13) Bl. 59′ u. 60. **Pronosticacio Firmini** (**Bellovallensis** de eadem).

Anf.: Tres principes de milicia superiorum. *Ende:* reversi sunt in regionem suam. Explicit pronost. mag. Firmini de Bellovalle sup. coni. Sat., Iov. et Mart. a. D. 1345.

14) Bl. 60—61′. **Prognosticacio Iohannis** de **Muris** super **eadem.**

Anf.: Incipit Iohannis de Muris. Ex doctrina mirabili sapientum etc. *Ende:* quod duracio huius accidentis erit 16 annorum. Explicit pronosticatio magistri Iohannis de Muris super coniunctione Saturni etc. *Am unteren Rande von Bl. 61′ wohl auf die Nr. 5—13 bezüglich* 3 fr. (francos).

Bis hierher von der 2. in Nr. 10 vorkommenden Hand mit zunehmender Ungefügigkeit geschrieben.

15) Bl. 62—108. Egregium **almanach Dankonis,** scilicet **Iohannis de Saxonia.** *Wie F. 387, durch eine 3 Seiten einnehmende* tabula proportionum *verstärkt, mit Variante:* Danocowe de S., *u.* per 6 signa *am Schlusse der Einleitung.*

Einltg. auf vollst. rothen Linienschema in kl. Minuskel geschr., beabsichtigte bunte Initialen fehlen; Pgt.; Quater., Zählung wie Nr. 5; Nr. 6—14 als ein Heft betrachtet.

387. *Pgt. 2º Mitte des 14. Jh. 46 Bl.*

Einb.: Hülle von starkem, braunen Kalbleder, in das inwendig Pgt. aufgeheftet ist; v. i. noch aus dem 14. Jh.: liber magistri Robmanni; *i. u. hier* 82. mathematice, *was nicht im Cat. Ampl. enthalten.*

Iohannis Danconis Saxonis **almanach** secundum tabulas Alfonsinas compositum et annis 1336—1380 meridianoque Parisiensi accommodatum.

Bl. 1 u. 1' Text; Anf.: Cum animadverterem quamplurimos magistros et scolares in studio Parisiensi — ego Iohannes de Dancave dictus de Saxonia quoddam opus feci almanach. *Ende:* si per sex est oppositus aspectus. Hec sufficiant pro opere presenti. *1. Tafel:* Tabula continuacionis solis. *Letzte Tafel:* Tabula 9ª veri motus Mercurii. *Bl. 2 am oberen Rande:* Nota elevacio poli in Vrauwinberch est 49 graduum.

Einleitung in kräftiger mittelgr. Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit einfachem Schmuck in Roth versehen; Tafeln in arabischen Zahlen unter ausgiebiger Anwendung von rother Tinte; Sexter. ohne Bezeichn.

388. *Pp. (Pgt.) 2º 2. Viertel des 15. Jh. 42 Bl.*

Einb.: starke Holzdeckel mit Ueberzug vom braunem gepreßten Leder; v. i. ehemals der untere Theil eines vom Notar Christian Porsmann am 12. Juni 1425 zu Jechaburg aufgenommenen Instrumentes, die Legitimation zweier Kinder, Johann u. Wetig, eines gräflichen Hauses betreffend; *h. i. ebenso ein* am 14. April 1412 von Johann Hoyer aufgenommenes Instrument über eine von Conrad Berngos an den päpstlichen Stuhl gegen das Marien-Capitel zu Erfurt erhobene Appellation wegen Verweigerung einer ihm daselbst durch Johann XXIII. verliehenen Pfründe; *hier in gr. Minuskel:* Petrus de Cassel vicarius s. Severi in Erffordia dedit hunc librum ad librariam collegii Porte celi; *daher die auf dem Pgt.-Vorbl. befindliche Sign.* 110. mathematice *nicht im Cat. Ampl. nachweislich; auf der Rückseite hier in Cursive:* Liber libr. coll. Amploniani dicti Porta celi, quem pietatis intuitu dedit honorabilis ac discretus vir dominus Petrus Goetgesel de Cassel viccarius perpetuus ecclesiarum s. Severi et s. Egidii supra pontem Mercatorum Errfordensis; *von derselben Hand ferner:* In isto volumine continentur tabule Iohannis de Lineriis ad habendum motus veros et medios omnium planetarum, item eiusdem de coniunctionibus et opposicionibus planetarum; item canones de predictis; item pars canonum equatorii planetarum.

1) Bl. 1—35. **Iohannis de Lineriis tabulae** motuum verorum et mediorum planetarum.

Anf.: Saturni. Tabula medii motus Saturni et eius argumenti. *Ende:* Tabula medie coniunctionis solis et lune ad ciclum perfectum. 1446 completur etc.

Unter reichlicher Anwendung von rother u. blauer Tinte geschr., Zahlen arabisch.

2) Bl. 36'—38'. **Eiusdem commentarius** in tabulas praecedentes.

Anf.: Cum volueris scire verum locum alicuius. *Ende:* habebis partem proporcionalem quesitam. Exest.

In Cursive 1sp. mit rothem Schmuck geschr.



3) Bl. 39′—42. Eiusdem tabulae VI »**distancias** vere coniunctionis et oppositionis« indicantes.

4) Bl. 42′. Fragmentum **commentarii** ad has tabulas spectantis.

Anf.: Cum scire volueris vera loca planetarum per instrumentum. *Ende:* Exemplum de Mercurio. Medius motus Mercurii die predicta erat 5.

Hierauf 20 Bl. herausgeschnitten. Hefte 6—10 Lagen stark, äußere Pgt. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

389. *Pp. 2º Mitte des 14. Jh. 99 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. u. auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 59. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—55. Item tabule per modum **almanach** correspondentes **tabulis Alfoncii** cum canonibus.

a) Tabulae; *1. Tafel:* Tabula continuacionis motus solis annorum 1340—84. *Letzte Tafel:* Tabula veri motus Mercurii ad annos 1376—80.

In üblicher Weise in Roth u. Schwarz, unter Anwendung von Minuskel u. arabischen Zahlen geschr.

b) Canones a Iohanne Daneko instituti; *Anf.:* Cum sciencia astrorum sine tabulis minime — et per hoc magister Io. Daneke de Saxonia — opus quoddam ex tabulis — illustris regis Alfontii extraxit de motibus planetarum. *Ende:* male graciosus, instabilis et profundus, sed mente benignus.

In Cursive, mit Ausnahme der letzten Abschnitte: de aspectibus *von einer Hand, von der auch Nr. 1 herrühren könnte, 2 sp. ohne Horiz. geschr.; beabsichtigter bunter Schmuck fehlt; Hefte nicht bezeichnet. Wz.: Birne mit Blättern.*

2) Bl. 56—99. **Geomancia Abdalla** astrologi cum figuris.

Prolog; Anf.: Dixit famulus Abdalla filius Aly filii Mahsuph filii astrologi: quoniam. *Ende:* si autem mala, malum; finit prologus; Deo gr. *Tafeln; Anf.:* Tabule continentes disposiciones intencionis. *Ende:* in piscibus in significacione benivola, infirmo cum mala.

Von anderer Hand in kl. Cursive u. zwar der Prolog 2 sp. ohne Horiz. geschr., Hefte nicht bezeichnet. Wz. wie oben, dazwischen heraldische Lilie, deren Spitzen wiederum in Lilien auslaufen, u. Waage.

390. *Pgt. gr.-2º Anf. des 14. Jh. 123 Bl., südländischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Schweinslederrücken u. Metallbuckeln; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 77. mathematice; *v. u. h. i. ehemals Pgt.-Bl. mit Currentschrift aus der Mitte der 1. Hälfte des 14. Jh.* Anleitungen zum Commentiren eines Textes in Form von Fragen *enthaltend.*

Libri ab **Ali Abenragel** de **iudiciis astrologiae** conscripti versionis Hispanicae translatio Latina.

Rubr. nicht eingetragen; Anf.: Hic est liber magnus et completus quem Aly Abenragel filius summus astrologus composuit de iudiciis astrologie, quem Yhuda filius Musce precepto domini Alfonsi, Romanorum et Castelle Dei gracia regis illustris, transtulit de Arabico in maternum, videlicet Yspanicum ydioma, et quem Egidius de Tebaldis Parmenssis aule imperialis notarius una cum Petro de Regio ipsius aule prothonotarum (!) transtulit in Latinum. *Nach Capitelverzeichniß des 1. Buches Anf.:* Dixit Aly filius Abenragel: gracias uni Deo victorioso honorato. *Ende:* De significacionibus stellarum cadentibus — et quod futurum est melius novit Deus.

Von verschiedenen Händen nach Ausweis vorhandener Lücken in einzelnen Sexternen, mit Ausnahme der in Cursive ausgeführten Bl. 75—78, in Minuskel, die wie Pgt. u. Tinte auf Italien oder Südfrankreich weist, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.;

mehrfach gleichzeitige Correctur bemerkbar, Rubren zum größeren Theile vorhanden, rothe Füllungen vereinzelt; für bunte Initialen nur Lücken; zumeist Sexter. mit fein umrahmten Eck- u. Mittewortcust.; mehrfach auch auf dem 1. Bl. in der Ecke, rechts unten arabische Zahlen.

391. *Pgt. 2º 1. Hälfte des 14. Jh. 69 Bl., ob franz. Herkunft?*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; h. i. auf Pp.-Zettel, aber in umgekehrter Richtung zum Text die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 22m mathematice, *wonach:*

Item novem **libri Lupoldi (Austriaci) in astrologia.**

Anf.: Gloriosus Deus et sublimis qui omnia verbo —. Ego sum inquam Leupoldus ducatus Austrie filius qui — omnia que de astrorum sciencia comprehendi in unum volumen reducere —. Titulus operis erit iste: incipit compilacio Leupoldi duc. Aust. fil. de astrorum sciencia. *Ende:* in 5 diebus fieri debebat. Expl. compil. Leupoldi; Deo gr.

In nicht zu kl., steifer u. eckiger Minuskel 2sp., soweit nicht Figuren u. Tafeln eingeschaltet sind, auf vollst. Schema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; Quater. mit verziert umrahmten Eckwortcust. nebst arabischen Zahlen, dazu Zählung der Hefte durch Buchstaben, die mit d *beginnt, in der Ecke rechts unten, ferner auch der Lagen durch Striche neben den Buchstaben. Auf dem letzten Bl. in gleichzeitiger Cursive, jedoch fast verlöscht:* V... francos constabat mihi; *darunter von späterer Hand:* VIII francis *u.* 8 francorum.

Auf einem eingelegten nur z. Th. beschriebenen Pp.-Sextern, in dem als Wz. Minuskel-p mit Kreuz oben u. einem unten getheilten Schafte vorkommt, in Cursive des späteren 15. Jh. mit Interlinear- u. Randglosse: Ieremiae threnorum I, 1—19. *Anf.:* Quomodo sedet sola civitas plena etc. *Ende:* ut refocillarent animam suam.

392. *Pgt. 2º Ende des 13. Jh. 144 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünl. Lederrücken; auf dem Vorbl. aus dem Ende des 14. Jh.: perspectiva Alhacen filii Alhacchem; *v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.* 7. mathematice, *wonach:*

Item libri **perspectivarum Alacon** optimi.

Anf.: Invenimus visum quando inspexerit luces. *Ende:* quarum causa est reflexio. Nunc autem terminemus hunc tractum (!), qui est finis libri. *Vom Glossator Bl. 144' Notizen, die wie es scheint sich auf* Aristotelica *beziehen, Anf.:* Hoc verbum incipit: significat quasi mutacionem generacionis. *Ende:* intellectio Platonis de anima, contra quam non opponit Aristoteles nisi ad litteram.

In sauberer mittelgr. Minuskel 2sp. auf Glossenschema geschr.; Randbemerkungen jedoch nur in geringem Umfang aus d. Anf. des 14. Jh. in der eigenthümlich spitzen u. feinen Cursive, die englischer Herkunft sein muß; üblicher Schmuck in Roth u. Blau, doch ohne Rankenwerk, Ueberschr. der Bl. fehlen auch; der 1. Initial bunt auf Goldgrund; Sexter. mit Eckwortcust.

393. *Pgt. 2º Ende des 14. Jh. 80 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken u. mit Kette, ohne alte Sign.; auf Pgt.-Vorbl. Inhaltsverz. des 15. Jh., das von Nr. 2 noch eine tabula de magnitudine corporum celestium *abzweigt; sicher = Cat. Ampl.* Mathemat. 5., *wonach:*

1) Bl. 1—22. Item tota **perspectiva (Rogerii) Bachonis** continens 3 libros.

Text; Anf.: Tractatus perspective habens 3 partes. *Ende:* Quintum capitulum; *das Uebrige fehlt. Comm.; Anf.:* Cupiens te et alios sapiencia dignos

excitare et disponere ad scienciam etc. *Ende:* veritatem non posset aliqualiter sustinere. *In Minuskel:* Expl. tractatus perspective Baconis.

2) Bl. 22'—43. **Liber Bernhardi** de **Verduno** optimus super **totam astronomiam** cum tabulis necessariis.

Anf. u. Ende wie F. 386 Nr. 1. In Minuskel: Expl. tract. optimus sup. totam astrologyam editus a fratre Bernh. de Vird. de or. fr. Minorum.

3) Bl. 43'—51. **Chronica ab inicio mundi usque ad Constantinum** *(Inhaltsverzeichniß; nicht im Cat.).*

Anf.: Divinarum scripturarum exposicio omnis secundum triplicem sensum. *Ende:* Post Constantinum Magnum — sumpto nomine Francos et Turcos sunt vocati. Expl. *Vergl. Archiv der Gesellsch. für ältere deutsche Geschichtsk. VIII, 681. Die Namen der byzantinischen Kaiser gehen bis auf Johannes Porfirogestus (!), Sohn des Alexius, die der Päpste bis auf Nicolaus IV. (1288).*

Der Text in Nr. 1 in Minuskel, sonst aber in Cursive geschr. u. zwar Nr. 1 u. 2 2sp., Nr. 3 3sp., letztere auch auf vollst. Schema, während zuvor die Horiz. fehlen; ebenso fehlen Initialen u. Rubren in Nr. 1 u. 2, wogegen letztere in Nr. 3 vorhanden sind; in Nr. 1 u. 2 rothe Figuren auf dem Rande; Sexter. mit Eckwortcust. in bandartigen Verzierungen.

4) Bl. 52—62. **(Dominici de Clavasio)** duo libri de **practica** geometrie **Euclidis.**

Anf. u. Ende wie F. 37 Nr. 2; nur noch: Expl. pract. geom. Eucl. ordinata per reverendum mag., mag. Dominicum de Clavasio.

Von anderer Hand, der Commentar in Cursive, Text in Minuskel, 1sp. ohne Horiz. geschr.; schwarze Figuren; Initialen beabsichtigt.

5) Bl. 63—80'. **Canones** demonstrati cum **commento** super **duabus** primis **distinctionibus** (!) **Almagesti.**

Text; Anf.: Data circuli etc. *Ende:* Quantitatem anguli originalis apud quemlibet punctum etc. *Comm.; Anf.:* Pro probatione istius primo supponitur, *sonst wie F. 375 Nr. 5, ebenso Ende bis auf:* quod fuit propositum.

Wiederum von anderer Hand; Ausstattung gleich, mit Ausnahme des Schemas, das hier 2sp. ist, u. der Figuren, die in Roth ausgeführt sind.

394. *Pgt. 2º Anf. des 14. Jh. 167 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. v. rothem Leder u. mit Kette; v. i. aus d. 14. Jh. pro octo florenis *u.* pro 6 florenis vel pro duabus sexagenis; *aus dem 15. Jh.* constat 8 fl., *ferner die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.:* 23. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 2—58. Item **quadripartitum Ptholomei** cum commento **Haly.**

Anf. wie F. 379 Nr. 1. Ende mit Satz des Ptol.: Et si sol et infortune dominabuntur in istis predictis locis et fuerint; *worauf noch ein später eingetragener Commentar folgt; auch zwischen Bl. 35 u. 36 fehlen nach Randbemerkung noch* quindecim folia.

In der Weise der Commentare in Minuskel u. Cursive geschr., reichlicher rother Schmuck, Initialen ohne Verzierung; der 1. Initial sehr groß, roth u. blau, z. Th. mit schwarzer Füllung; der 1. Satz in gr. rother Maiuskel.

2) Bl. 60—67. De **composicione** et **utilitate astrolabii** secundum **Messehalach.**

Rubr.: Prohemium in astrolab. Messah. et primo composicio eiusdem. *Anf. wie F. 376 Nr. 11. Ende wie F. 376 Nr. 12 u. dazu noch ein* si Deus voluerit. *Rubr.:* Expl. utilitates astrolabii cum composicione.

In Currentschr. 2 sp. auf vollst. Schema von anderer Hand geschr., Schmuck wie oben.

3) Bl. 68—79. Liber **quadripartiti (Iohannis) Hyspalensis.**
Rubr.: Inc. lib. quadr. Ioh. Hysp. cum laude Dei. *Anf.:* Zodyacus est cinctura firmamenti. *Ende:* nam libenter exit istis emptis. *Rubr.:* Expl. lib. quadr. Ioh. Hysp.

4) Bl. 79—85. Liber **electionum Haly (filii Achmet)** bipartitus.
Rubr.: Inc. lib. elect. Haly filii Achamet. *Anf.:* Rogasti me, karissime, ut tibi librum de horis eligendis. *Ende:* cauda igitur eius in nadir in simili gradu eius et minuto. Expl. Haly de electionibus horarum in negociacionibus rerum; stetis cum Deo.

5) Bl. 85′—87. **Capitula Almanzoris** (de **signis circuli zodiaci**).
Rubr.: Inc. lib. capitulorum. *Anf.:* Signorum disposicio *wie F. 386 Nr. 7. Ende:* nulla erit iniusticia. Finiuntur capitula Almansoris laude Dei sub glorioso tauro astante, Iove ibidem 70. gradu existente retrogrado. Perfectus est liber capitulorum Almansoris cum Dei auxilio, translatus de Arabico in Latinum a Platone Tiburtino, quem Deus exaltet, in civitate Barchinona anno Arabum 530 18. die mensis Dulkigda, sole in virgine in 5. gradu, luna in ariete 15. gr. 16 min.

6) Bl. 87—90. De **planetis,** de **habitu planetarum,** de **mansionibus planetarum.**
Anf.: Luminaria firmamenti sunt multa etc. *Ende:* versus occidentem circa medium ligamenti.

7) Bl. 90—91′. Tractatus **Haly (Abenrudiani)** de **imaginibus** et **constellacionibus.**
Anf.: Greci virtutes extremos (!) circa quos. *Ende:* in cela (!) sunt due et sic completur liber ymaginum; 48. *Rubr.:* Expl. ym.

Alles bis hierher von einer Hand in Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr., einfacher rother Schmuck.

8) Bl. 92—110′. Optima **theorica planetarum Campani.**
Rubr.: Inc. theor. plan. mag. Campani. *Anf.:* Primus philosophie. *Ende:* quemadmodum de Mercurio supra docuimus cum auxilio Dei cunctipotentis. *Rubr.:* Expl. theor. etc.

Von anderer Hand in Currentschr. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.

9) Bl. 111′—119. Scripta **Marsiliensis** super **canones Archazelis** (!).
Rubr.: Inc. scripta Marsiliensis super canones Azarchelis. *Anf.:* Cum cuiuslibet accionis. Liber iste, scilecet canones tabularum Archazelis. *Ende:* primus tamen motus formacionis est universalior et — accipit pro radice.

Von anderer Hand in Cursive ohne Horiz. geschr.

10) Bl. 119 u. 119′. Tractatus de **quantitatibus ecentricitatum.**
Anf.: Quoniam experimentum sermonum. *Ende:* invenias in hoc instrumento ut scis. Expl.

Von derselben Hand wie Nr. 3—7.

11) Bl. 120—128′. **Canones Archazelis** (!) ad **tabulas Tholetanas.**
Rubr.: Inc. can. Azarchelis sive regule super tabulas astrologie. *Anf.:* Quoniam cuiusque actionis quantitatem temporis. *Ende:* cum universis gradibus usque in perfeccionem 90 graduum. *Rubr.:* Expl. can. Arazarch. super tab. Tholet.

12) Bl. 128′—130′. **(Girardi Cremonensis) theorica planetarum** cum figuris optime notata et correcta.



Rubr.: Inc. theor. plan. *Schwarz von späterer Hand:* Gerhardi Cremonensis. *Anf. u. Ende wie F. 178 Nr. 9 u. 376 Nr. 13.*

13) Bl. 130′—135. Tractatus de **quadrante Profacii Hebrei.**
Rubr.: Inc. tract. Prof. de Marcilia Hebrei sup. quadr. translatus ab Hebreo in Latinum apud Montempessolonanum anno incarnacionis Domini 1290. *Anf.:* Quoniam sciencia artis astronomie non completur. *Ende:* factum ibi, est locus stelle. *Rubr.:* Expl. quadr. Prefatii (!) Iudei.
In bald größerer, bald kleinerer Currentschr. von einer Hand 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; rother Schmuck; Hauptinitialen roth u. blau verziert.

14) Bl. 136—140′. Tractatus de **speris** tam **planetarum** quam ceterorum **orbium;** totus astronomicus.
Anf.: Quoniam astrologie speculacio prima figuram ipsius. *Ende:* cetera de motibus, que docentur in auctore isto. *Rubr.:* Expl. astrologia.

15) Bl. 140′ u. 141. De **mesuracionibus Io(hannis)** de **Lyneriis.**
Rubr.: Inc. de mesur. Ioh. de Lin. De profunditate putei. *Anf.:* Profunditatem putei mensurare. *Ende:* mensuras omnium ad invicem et habetis propositum.

16) Bl. 141 u. 141′. De **revolucionibus Messehalach.**
Rubr.: Inc. liber revol. Messah. *Anf.:* Dixit Messehalach quod dominus. *Ende:* et est ex secretis sciencie astrorum. Perfectus est liber Messehalach a Iohanne Hyspalensi ex Arabico in Latinum sub laude Dei; am. *Rubr.:* Expl.

17) Bl. 142—144′. Tractatus de **demonstracione** operis **quadrantis.**
Anf.: Kardaga est porcio circuli constans ex. *Ende:* alia equidistans, sed patet in figura.

18) Bl. 145—147′. Liber **Bachonis** de **compoto.**
Anf.: Si locatis aliquibus volueris scire in circulo. *Ende:* latitudinem australem multam a via solis.

19) Bl. 147 u. 148. **Haly (Abenrudiani)** de **disposicione aeris.**
Anf.: Inc. Haly de disp. aer. Ad pronosticandum diversam aeris dispositionem futuram etc. *Ende:* ab alio fortitudinem, per malum alius debilitatem.

20) Bl. 148—154′. Optimum **commentum** super **Algorismo** de **integris.**
Anf. wie F. 376 Nr. 8. Ende: quam si induxeris cubico ad hoc erit 0 . . .

21) Bl. 155—167′. Egregium **commentum** super **Alkubicium** in **astrologia.**
Anf.: Vir sapiens dominabitur astris — ad litteram accedamus. Postulata etc. *wie F. 383 Nr. 5;* in principio huius libri 7 possunt queri etc. *Ende:* Et quia auxiliante Deo; primus auctor posuit partes — casum suum.
Alles in Cursive von verschiedenen Händen 2 sp. ohne Horiz. geschr.; zumeist rother einfacher Schmuck, in Nr. 21 abwechselnd rothe u. blaue nicht verzierte Initialen.

395. *Pp. 2º um 1373. 261 Bl., z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. mit Kette; v. u. h. i. nicht ablösbare Bruchst. einer Pgt.-Hds. des frühesten 14. Jh., einen civilrechtlichen Commentar zur Rubrik »de fideiussoribus: Quorum bonorum« u. »Quorum legatorum« enthaltend; *v. a. u. i. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sig.* 83. mathematice.

1) Bl. 2—5′. **Canones** de **tabulis Alphonsinis** instituti.
Anf.: Numerum — propositarum ac minutorum hore. *Ende:* sicud in coniunctionibus planetarum dictum est. Deo gr. *In Minuskel:* Expl. can. sup. tab. Alphoncii regis.



2) Bl. 6'—30. **Tabulae Alphonsinae.**

Anf.: Inc. tab. regis Alphoncii et tabula differenciarum unius regni ad aliud. *Letzte Tafel:* Tabula equacionis Mercurii tercia.

3) Bl. 30'. **Tractatus** de **organo conficiendo.**

Anf.: Incipit mensura ad faciendum opus organicum, ubi primo consideracio. *Ende:* ac in octava qualibet concordabis et sic est finis. Expl. texulus (!) musicalis de composicione operis organici.

4) Bl. 31'—32'. **Tractatus** de **proprietatibus signorum** et **planetarum.** *(Schluß-Rubr.)*

Anf.: Notandum quod corpus humanum est ordinandum etc. *Ende:* superflua significat sex gradus.

5) Bl. 33. Tractatus de **eadem re.**

Anf.: Scribo naturas planetarum. *Anf.:* iustum, castum, fagabundum.

6) Bl. 33'. **Versus** de **virtutibus mensium.**

Anf.: Marcius humores reserat, generat dolores. *Ende:* frigida vitentur et balnea sana putentur.

7) Bl. 34—35'. Fragmentum **tractatus astronomici.**

Anf.: In nomine domini Ihesu volo aliquid de sciencia mea exponere, cum secundum Salomonem. *Ende:* si dominum quinti cum domino primo inveneritis.

8) Bl. 36—39'. **Tabulae motuum planetarum.**

Am unteren Rande eine etwas später eingetragene Notiz über astronomische Verhältnisse des J. 1373.

9) Bl. 40—43'. Tractatus de **aspectibus Iohannis de Lineriis** doctrinam sequens.

Anf.: Tempus quarti aspectus solis et lune invenire. *Ende:* eclipsis figuram autem facies secundum doctrinam magistri Iohannis de Lineriis, a quo scienciam meam habeo.

10) Bl. 45—59. **Tabulae aequationum** ex **Almagesto** extractae ad n^m^ 9 pertinentes.

11) Bl. 60—74'. **Iohannis Hispalensis** commentarius in **Alkabitii introductorium.**

Anf. wie F. 383 Nr. 5 mit Var.: cephamule *u.* regis. *Ende mit Var.:* Abdilaris, Alkabizi *u.* eius *statt* Dei, *das Uebrige, von* interpretatus *an, fehlt.*

Anfangs von derselben Hand, die alles frühere bisher fertigte, in Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr., im späteren Theile tritt eine andere Hand viell. englischer Herkunft ein.

12) Bl. 75—98. **Tractatus** de **dispositione aeris** et **stellarum.**

Anf.: Quia in multis voluminibus sapientum antiqui (!) de mutacionibus *Ende:* item signa antecedencia eciam Albertus in capitulo terremotus. Explicit. *Von anderer Hand:* Firminus de Mu.

In gleicher Weise wie Nr. 11 von jenen 2 Händen.

13) Bl. 98—104. **Tractatus** de **impressionibus aeris.**

Anf.: Dixit perscrutator a. D. 1325 in civitate Elorum Anglie anno regis etc. *Ende:* Deo dante denudavi, qui vivit in sec. sec., am.; rogo ne — declarantur; sit laus omnium — ut hec scriberemus.

Ganz von einer auf englische Herkunft weisenden Hand.

14) Bl. 104—105'. **Tabulae** dispositionum stellarum.

Darunter eine später hinzugefügte über die Längen u. Breiten der Hauptorte der Welt, mit E r f u r t u. P r a g schließend.

15) Bl. 106—121. **Ptolomaei centiloquium** commentario **Ali Abenrudiani** illustratum.

Text; Anf. wie F. 377 Nr. 11. Ende: habet grossum radium. *Comm.; Anf.:* Quod dixit Ptolomeus: ex te et ex illis, quod qui res futuras. *Ende:* Hoc significat paucitatem — in regibus et divitibus apparebit. *In Minuskel:* Finito libro sit laus et gloria Christo; am.; 1373°.

Gleichfalls von derselben englischen Hand; Textschr. größer, beinahe Minuskel.

16) Bl. 121—123. **Anonymi** tractatus de **astrolabio componendo.**

Anf.: Astrolabium constituitur hoc modo: recipe tabulas. *Ende:* in una predictarum divisionum et sic est finis canonum de composicione astr. Deo gr.

17) Bl. 123 u. 123'. **Tractatus** de **novo quadrante componendo.**

Anf.: Diviso zodiaco restat inscripcio stellarum fixarum. *Ende:* speculum et erit altitudo rei. Expl. composicio novi quadr. et astrolabii.

Beides gleichfalls vom Schreiber von Nr. 15.

18) Bl. 124—126. **Thebit Benkorath** tractatus de **imaginibus astronomicis.**

Anf.: Dixit etc. *wie F. 360 Nr. 13. Ende:* sciencia quam Deus patefecit suis servis ad operacionem — secul., am. Expl. ymagines Theb. Benk.

19) Bl. 126' u. 127. **Messehala** epistola de **eclipsibus** et **coniunctionibus planetarum.**

Anf.: Inc. ep. Messalach in rebus eclipsis lune et in coniunccionibus — breviter elucidata et sunt in ea 12 capitula. *Ende:* semper habundabit malus et sic est completus liber Messalach, translatus ex Arabico in Latinum in laudem Dei. Expl. textus Mess.

20) Bl. 127'—134. **Tractatus** de **impressionibus superioribus** et de **accidentibus aeris.**

Anf.: Rogatus fui quod manifestarem consilia. *Ende:* quando est questio de pluvia et hoc sufficit in hoc quod interrogasti.

21) Bl. 134 u. 135. Notae de **Messehala** libro **interrogationum** factae.

Anf.: Precepit Messehallach, ut constituas ascensus. *Ende:* misceas significaciones planetarum significacionibus signorum.

22) Bl. 135 u. 135'. Principium **Messehala** libri **interpretationum.**

Anf.: In nomine domini libellus inc. interpret., quem puto esse Messehalach. Inveni eum exactum.

23) Bl. 139—140'. Fragmentum quaestionum de **signis XII circuli zodiaci** institutarum.

Anf.: Duodecim sunt signa; quare non 13?

24) Bl. 141—142; Bl. 148' u. 149. **Tabulae verorum motuum** lunae et Saturni a. 1374—1380 accomodatae.

25) Bl. 143—147'. Notae de **signis universalibus** et **impedimentis stellarum.**

Anf.: Circa signa universalia distributiva non. *Ende:* impedimenta, in quibus nullum opus debet incipi.

26) Bl. 150—185. **Ali Abenragel** liber de **iudiciis astrologiae.**

Anf.: Dixit Haly *wie F. 390. Ende:* et lunam et regi solem et medium celi.

27) Bl. 186—192'. **Tractatus** de **natura** et **generibus metallorum.**

Anf.: Tempus est nunc consequenter de metallorum naturis inquirere. *Ende:* odoribus similiter oportet determinare etc.

28) Bl. 195—201. **Albumazar** de **floribus astrorum.**

Anf. wie F. 377 Nr. 10. Ende: et non erratis, si Deus voluerit etc. Expl. lib. Alb. de flor.

29) Bl. 201—203. **Tractatus** de **signis.**

Anf.: Signorum alia sunt masculini generis. *End:* diu in apperto tibi ponamus.

30) Bl. 203′—206. Fragmentum **tractatus** de **aspectibus.**

Anf.: Vides figuram descriptam gradibus etc. *Ende:* Cuiusquis (!) de bello antequam querit — sol in ariete.

Bis hier her alles 2 sp. von verschiedenen Händen in Cursive ohne auffälligen Character; rother einfacher Schmuck; in Nr. 26 die Initialen mit grünen Verzierungen gefüllt; öfters Lücken für Initialen u. Rubren.

31) Bl. 207—214. **Iohannis de Muris** tractatus de **musica.**

Anf.: Etsi bestialium voluptatum per quas gustus. *Ende:* quarum figure sunt in hoc ordine consequenter. Expl. mus. mag. Ioh. de Muris a. 1373.

Von neuer Hand 1 sp. geschr.

32) Bl. 214′—219′. **Boethii arithmetica.**

Anf.: Numerus est duplex, mathematicus qui. *Ende:* sex ad 9, ita 8 ad 12, scilicet in sextialtera (!) proporcione. Expl. aritmetica Boecii accurtata.

1 sp. anfangs von derselben Hand wie Nr. 31, später von anderen bereits früher vorkommenden.

33) Bl. 220—225. **Abhali** tractatus de **significationibus omnibus scientiae astronomicae.**

Anf.: Dixit Abhaly: iste est liber in quo exposui omnes. *Ende:* provenerit Iupiter et Venus in revolucione annorum.

34) Bl. 228—238′. Tractatus de **longitudinibus** et **latitudinibus locorum** (fortasse ex libro differentiarum Alfragani extractus).

Anf.: Differencia prima de annis Arabum et Latinorum. *Ende:* commensuratam poli alti in eadem regione ascendet.

Nr. 33 u. 34 wieder 2 sp. von mehr als 2 verschiedenen Händen geschr.

35) Bl. 239—245. Collectio **demonstrationum opticarum.**

Anf.: Inter philosophice consideracionis studia lux iocundius efficit. *Ende:* distinctionem visibilium ex distinctione formarum — intencio.

Von neuer Hand 1 sp., Anfänge der Aufgaben in Minuskel zwischen Doppellinien geschr. Am oberen Rande von Bl. 244 von späterer Hand: A. D. 1383 in vigilia Andree in Erembretsteyn vidi yridis maiorem porcionem circuli lucidissimam, sed statim evanuit et apparuit porcio in alio loco, unde solvendo dubium: prima apparicio fuit reflexi yridis, secunda vero y . . .; hoc notavi propter dictum Aristotelis quod . . . non contingit apparere yridem . . . .

36) Bl. 250—261. **Dominici** de **Clavasio practica geometriae.**

Anf. u. Ende wie F. 37 Nr. 2, bis auf: Expl. pract. geom. ord. Parisius per mag. Dom. de Clav.

Von gleicher Hand wie Nr. 15 2 sp. in englischer Cursive geschr.; reichlich mit Roth verziert. Quinter. u. Sexter., nur in den größeren Abhandlungen umrahmte Eckwortcust. Wz.: Birne mit Blatt, Ochsenkopf mit Stern, 2 gekreuzte Schlüssel am Bande, Birne mit gekrümmtem Stiele, Jagdhorn mit Schnur, 2 Sterne an einer Achse, Festungsthurm, 2 Kreise an einer Achse; von Bl. 239 ab Schlüssel u. Jagdhorn ausschließlich.

396. *Pp. 2° kurz vor 1400. 10 Bl.*

Umschlag abgerissen; Sign. auch nicht anderweit.

Tractatus de schismate inter Bonifacium IX. et Benedictum XIII. papas componendo, qui F. 59 n° 3 et 4 traditur, **glossis Coloniae a. 1400 conscriptis** illustratus.

Anf. u. Ende wie F. 59 Nr. 4; am Schluß der Glossen: Datum Colonie a. D. MCCCC de mense Maii XXV. die.

Der Text ist in einer zumeist in canonistischen Hds. vorkommenden Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; die Randbemerkungen, die vielleicht von Amplonius selbst herrühren könnten, sind wenig später eingetragen u. stimmt damit die Angabe des Inhaltes auch überein. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Glocke; Foliirung durch Buchstaben in der Ecke rechts unten.

397. *Pp. Ende des 16. Jh. 167 Bl.*

Einb. modern; Blätter in Folge früheren Mangels eines Umschlages mehrfach beschädigt.

Chronica Erfurtensis, quae **Bürgerchronik** dicitur, continuatione quadam adaucta, sed principio et fine carens.

Einzelnes Bl. mit 31 foliirt: Wider diese wütende völcker brachte keiser Heinrich ein kriegsvolck — —. Anno 930. ist ein bischoff zu Meinz gewesen mit namen Hatto — derwegen einen festen wolverwarten thurm in. *Fortlaufender Text; Anf.:* alle aus dem Lande gejagt. Anno 983 — —. Anno 985 umb die ostern kam keiser Otto der III. gen Quedlinburg etc. *Ende:* Anno 1552 — auff Donnerstag nach Pauli bekerung seind die kriegsknechte, die in Erffurdt auf ein zeitlang angenommen waren, — auffrurisch, aber die bürger hielten sich sehr ehrlich und.

In Cursive 1 sp. ohne jeden Schmuck geschr., nur hie u. da größere Schrift angewendet; eine andere etwas spätere Hand hat Correcturen im katholischen Sinne angebracht, die eine 3. z. Th. wieder beseitigte. Ternen mit lateinischen Buchstaben in der Mitte des unteren Randes eines jeden fol. rect. bezeichnet, daneben arabische Zahlen für die Lagenbezeichnung, außerdem Foliirung mit arabischen Zahlen mit Bl. 37 beginnend u. bis 205 reichend. Wz.: anfangs Wappen mit verziertem Helm (einmal gespaltener u. einmal getheilter Schild, links oben u. rechts unten das 6 speichige Rad; Zeichen der übrigen Felder nicht erkennbar); später das einfache Erfurter Stadtwappen mit 6 speichigem Rad.

398. *Pgt. 2º 1403. 108 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln; auf dem Vorbl. ferner: Iste liber spectat ad librar. Porte c.; *a. Titel in großer Minuskel; daselbst u. auf dem Vorbl.:* 203. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 208, *wonach:*

Item **communiloquium Io(hannis) Walensis** de **omni statu mundi** et deservit officio collatoris et predicatoris et assimilatur pastorali beati Gregorii in instruendo auditores.

Bl. 1—4' Verzeichniß der Capitelüberschr.: Inc. summa collationum ad omnem statum etc. *Anf.:* Cum doctor sive predicator ewangelicus sapientibus. *Ende:* ad que nos perducat qui sine fine vivit et regnat; am. *Roth:* A. D. millesimo cccc⁰ tercio profesto s. Marci ewangeliste; hic est finis huius summe, quam scribere fecit frater Emelricus de Carpena.

In grober Cursive 2 sp. auf vollst. Schema geschr., reicher rother Schmuck; Initialen ohne Verzierung; Sexter. mit Eckwortcust., Lagenbezeichnung mit Buchstaben (Sexternen) u. arabischen Zahlen.

399. *Pp. 2º Ende des 14. u. späteres 15. Jh. 286 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder (Maiuskel-S u. Reichsadler); v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 46. jur. can.; *v. u. h. i. Bruchst. von 2 in Currentschr. d. frühen 14. Jh. geschr. Pgt.-Hds., deren eine*

einen Commentar *u.* Quaestionen zum 6. Buche der Aristotelischen Metaphysik, *die andere eine* Abhandlung de syllogismis *enthielt.*

1) Bl. 1—87'. **Iohannis de Lignano** tractatus de **bello** et **duello.**

Anf. wie F. 59 Nr. 2. Ende: Lombardo ut supra; Deo gr. Expl. tract. de bello dom. Ioh. de Lign. doct. utr. iur. *Bl. 82—87' Capitelverzeichniß mit:* Expl. tabula super libello tractatus de etc.

2) Bl. 88—117. **Martini** cuiusdam tractatus de **usu feudorum.**

Anf.: Tractatus de feudis sub XVII rubricellis; omnia colligemus per ordinem. *Ende:* servare fidem grave est et iniquum et XXVII q. II. Agathosa. Expl. summa dom. Mart. de . . . . . . sup. u. feud.

3) Bl. 117—140. **Iohannis de Lignano** tractatus de **arbore consanguinitatis.**

Anf.: Arbor bona facit fructus bonos Math VII. c. Requisitus — ego Iohannes de Lignano — veram — arborem — agredior in hanc formam. *Ende:* species ipsius a est perpendicularis super ipsum et super oculum.

In kräftiger Cursive, die noch dem 14. Jh. angehören kann, 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Sext. mit Eckwortcust. u. arabischen Zahlen in der Mitte; Lagen gleichfalls mit arabischen Zahlen bezeichnet; bis Bl. 81 Foliirung mit arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

4) Bl. 145—150. **Stella clericorum.**

Anf.: Inc. stel. cler. Quasi stella matutina in medio nebule i. e. peccatorum. *Ende:* hylarem datorem diligit Deus.

In Cursive des späteren 15., vielleicht früheren 16. Jh. 2 sp. ohne Horiz. von einer Hand geschr.; beabsichtigte Initialen u. sonstiger Schmuck fehlen. Wz. wie oben.

5) Bl. 154—285'. **Guilelmi Horborch collectio conclusionum** ab auditoribus Romanae rotae inde ab a. 1377 factarum, notis de variis consuetudinibus beneficiorum ecclesiasticorum conferendorum factis adaucta.

Anf. wie F. 223 Nr. 1. Ende: partis presentis habere copiam partis absentis, cum in eius *(unvollst.).*

Zu Anfang sicherlich von einer neuen Hand des späteren 15. Jh. in Cursive 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr., von Bl. 187 ab von demselben Schreiber wie Nr. 4; von da ab auch wieder Ochsenkopf mit Stern als Wz. u. Sexter., während Wz. vorher Jagdhorn am Riemen. Quinter. mit Eckwortcust.; bis Bl. 184 Foliirung mit römischen Zahlen in der Mitte oben, später mit arabischen.

6) Bl. 286. De **modo procedendi** in **remissionibus** ad partes. *(Ueberschr.)*

Anf.: Apportata namque remissione ad partes nuncius qui eandem remissionem. *Ende:* significando, quanta fides eisdem fuerit adhibenda.

Wiederum von anderer Hand.

400. *Pgt. 2º letztes Drittel des 14. Jh.; kaum vor Karls IV. Kaiserkrönung (1355). 128 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelbraunem gepreßten Leder (Heiligen-Figuren, Adler, steigender Löwe) u. mit Metallbuckeln u. Kette; v. i. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.: 60. philos. naturalis, *wonach:*

1) Bl. 1—126. Item duodecim **libri Crescencii** (i. e. **Petri de Crescentiis** civis Bononiensis) de **commodis ruralibus** et sunt optimi deservientes Georgice et Bucolice.

Bl. 1 Ueberschr. in rother Minuskel: Epistola missa ad magistrum ordinis fratrum Predicatorum. *Bl. 1—3' Rubrikenverzeichniß. Anf.:* Venerabili in Christo patri ac domino — fratri Armenico de Placentia. *Ende:* vermiculosis pomis, in qua multa inveniuntur iocunda. *Rubr.:* Inc. lib. rural.

comm. a Petro de Crescentiis cive Bononiensi ad honorem Dei omnipotentis et serenissimi regis Karuli compilatus. Rubrica. *Anf.:* Cum ex virtute prudencie que inter bonum et malum. *Ende:* et retibus diversis ac visco et cetera.

Bis Bl. 118 in kräftiger Cursive, von da ab von einem 2. Schreiber in kleinerer u. feinerer Schrift 2 sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck; Angabe der Bücherzahl am oberen Rande in Roth; roth umrahmte Eckwortcust., Lagenzählung mit arabischen Zahlen in der Mitte des unteren Randes der fol. rect.

2) 126—128. De **medicinis laxativis** abbreviatura magistri **Io(hannis) de Parma** ex **Mesue.**

Rubr., Anf., Ende, Schlußnotiz mit Bebemesue, *sonst wie F. 77^{b} Nr. 9.*

Von einer 3. gleichzeitigen Hand in ähnlicher Ausstattung geschr., das letzte Bl. auf dem hinteren Deckel aufgeklebt.

Auf dem v. i. aufgeklebten Bl. aus derselben Zeit in Cursive: 1) Versus de actibus et quantitate ponderum medicinalium. *(Rubr.) Anf.:* Audi letando, quid dicam versificando. *Ende:* Non eris illusus, si serves que tenet usus. 2) Quaedam notabilia de nominibus et quantitate ponderum apud omnes communiter usualium. *(Uebersch.) Anf.:* Libra, marca, dimidia marca, ferto. *Ende:* duplicando numerus (?) granorum poterit inveniri.

401. *Pp. 2º Mitte des 16. Jh. u. später. 261 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Rücken von gepreßtem Schweinsleder; auf dem v. i. eingeklebten Pp.-Bl. eine Urk. von 1580.

Apographa diplomatum ad collegium **Portae coeli** spectantium a. 1501—1706 collecta.

Der Hauptsache nach wohl in den 30iger Jahren des 16. Jh. von einem der damaligen Stadtschreiber angelegt u. von den verschiedensten Händen fortgesetzt; Index auf den ersten 6 Bl. Wz.: Krone.

402. *Pp. 2º 1. Hälfte des 16. Jh. u. später. 399 Bl.*

Einb.: Schweinslederdeckel, in die innen Bruchst. eines Incunabel-Druckes canonisch-rechtlichen Inhaltes *aufgeklebt sind.*

Registrum censuum et redituum **facultatis artium universitatis litterariae Erfurtensis** ab a. 1533 ad a. 1652 productum.

Wie es scheint von dem jedesmaligen Dekan geführt, daher großer Wechsel der Schrift; gelegentlich sind Urkunden eingeschaltet; ebenso ist die Paginirung von verschiedenen Händen geführ. Wz.: Strauß (Vogel); 2 Thürme mit Thor, capitales K, 2 in eineinander geschobene Räder.

403. *Pp. 2º 1447 u. später. 112 Bl.*

Registrum conclusionum et gestorum notabilium **collegii Portae coeli.** *(Aufschr.)*

Von 1447 bis 1486 durchaus gleichzeitige Eintragungen, ebenso für den größeren Theil des 16. u. 17. Jh.; während dieser letzteren Periode scheinen auch die Beschlüsse aus der Zeit von 1442 bis 1447 vorgetragen worden zu sein; die letzte Eintragung stammt aus dem Jahre 1720. Als Beilage findet sich in der Hds. eine Copie der Collegialstatuten *aus d. 17. Jh.*

Wz.: Dreizack mit Kreuz, in dem jüngeren Theile der Hds. Fahne, an deren Stange ein B angebracht ist.



II. Handschriften in Quart-Format.

1. *Pp. 4º. Ende des 14. Jh. 186 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. i. ehemals F. 9ª Nr. 5; h. i. finden sich nicht gut herauslösbare Bruchst. eines civilrechtlichen Commentares *des fr. 14. Jh. u. in den Heften* Streifen einer poetischen Hds. d. 13. Jh.

1) Bl. 1—64'. **Ovidii Nasonis ars amandi.**

Anf.: Si quis in hoc artem populo non novit amandi. *Ende:* Debemus merito bona reddere vina magistro. Expl. lib. Ov. d. ar. amatoria.

In grober Currentschr. ohne Horiz., aber mit Rücksicht auf anzubringende Glossen 1 sp. geschr.; bunte Initialen u. Schmuck beabsichtigt; Octernen mit Wortcust. Wz.: Hirsch.

2) Bl. 66—76. **Eiusdem** carminis cui de **remedio amoris** inscribitur **glossulae.**

Anf.: Quoniam liber artis amatorie multos traxerat. *Ende:* coloris interseritur cum alio flore. Expl. glose rem. amoris. Finivi librum, scripsi sine manibus ipsum.

3) Bl. 76—112'. **Ovidii** carmen cui de **remedio amoris** inscribitur commentariis interpositis illustratum.

Text; Anf.: Legerat huius amor tytulum etc. *Ende:* carmine sanati femina virque meo. | Finito libro reddatur gracia Christo. Expl. Ovid. d. rem. am. *Dazwischen roth:* H. Crevet. *Comment.; Anf.:* Habet hoc voluptas omnis. *Ende*: ingenium scribentis per materiam.

Text 1 sp. in folio recto, Comm. 2 sp. in verso geschr., ohne Schmuck, Octer. nicht bezeichnet. Wz.: Glocke.

4) Bl. 115—159. **Ovidii** de **vetula** libri III commentariis praemissis illustrati.

Comm.; Anf.: In librorum quidem iniciis septem. *Ende:* laudem illius virginis terminat librum suum. *Text; Anf.:* Ovidius Naso Peligni. *Ende:* mete nescia vite. Ov. Nas. Pelig. d. vet. lib. 3us expl. et per consequens totus liber.

Von anderer Hand in ähnlicher Schrift u. Ausstattung wie Nr. 3; Cust. Wz.: Glocke u. Hirsch.

5) Bl. 163—170. **Godefridi de Athenis** carmen cui **omne punctum** inscribitur.

Anf.: [.] Christe regis qui nos in me sensus rege quinos. *Ende:* vive retentis hiis documentis corde quieto.

6) Bl. 170'—186. **Pamphili Mauriliani** carmen cui **Pamphilus** inscribitur.

Anf.: Vulneror et clausum porto sub pectore telum *(letzteres aus* kelum *corr.). Ende:* per me felices, este mihi memores. Expl. Pamph. hic.

Wieder von anderer Hand; ohne Schmuck. Wz.: Hirsch.

Auf dem Vorbl. 40. poetrie *u. durchstrichen* 41. poetrie, *welche beide Sign. sich nicht im Cat. Ampl. finden; hier ferner die Anfänge des* Palpanista Bernardi, *des* Omne punctum, *des* Pamphilus, *des* Phayphasetus magistri Reyneri, *des* Geta, *der* Achilleis, *der* Thebais *u. der* Episteln *des* Statius.

2. *Pp. (Pgt.) 4º frühere 2. Hälfte des 14. Jh. u. 1393. 198 Bl.; z. Th. Erfurt.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; vorderer Deckel fehlt. Auf dem Pgt.-Vorbl. Inhaltsverz. u. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 28. poetrie, *wonach:*

1) Bl. 1—37. Item tres libri de **vetula** bene glosati et correcti **Ovidii.**

Auf Bl. 1 z. Th. Vorbemerkungen, z. Th. mathematische Notizen über Proportionen u. Harmonien, *die Bl. 37 fortgesetzt werden. Bl. 2 Anf.:* Ovidius Naso Peligni ruris alumnus. *Bl. 33 Ende:* Huic qui scripsit opus sit datus arthocopus. Expl. Ovid. Naso de vet., in quo idem bonus theologus est, a. D. 1393º dominica post Gereonis et Victoris martirum in archa, que non est Noe, sed reverendi magistri Amplonii de Berka doctoris in medicina; *ferner Merkvers über die Werke Ovids. Bl. 33'—35' weitere Bemerkungen hierzu, beginnend:* Capta Troia sicut tradunt hystorie *u. schließend:* in laude istius virginis terminat librum suum. Expl. divisio seu summa libri Ovidii in generali, cuius anima requiescit in pace; amen. **ΟVΥΔΥΥ ΔЄ VЄΤVΛΑ ΛΥΒΡΥ ΤΡЄC ΦΥΝΥVΝΤ; ΔЄΟ QVΥ ЄCΤ Α ЄΤ Ш ΓΡΑΤΥΑC.**

Vielleicht von Joh. Wyssen in Cursive 1 sp. ohne Horizont. geschr.; Anfangsbuchstaben der Verse in eine besondere Columne herausgerückt; Verzierungen fehlen; Sexter. ohne Cust. Wz.: Löwenkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit Kreuz.

2) Bl. 38—63. **Liber** metricus **rithmimachie,** id est de pugna numerorum, optimus et subtilissimus profundissimi mathematici **Bragwerdin**, deserviens valde premissis libris Ovidii de vetula et arismetrice (!).

Anf.: Ovidius qui philosophus fuit atque poeta. *Ende:* Pondere, mensura numero, qui cuncta creavit. Expl. theorica numerorum magistri Bragwerdini.

Von anderer Hand 1 sp. in Cursive geschr., Anfangsbuchst. abgerückt; rothe Verzierungen; Glossen am Rand u. auf angehefteten Zetteln von zweiter Hand, gleichfalls roth verziert.

3) Bl. 64—79'. **Invectiva scismatis** inveterati contra monstrum Babilonis magistri **Henrici de Hassia,** qui inferius dicitur Hasso.

Anf.: Heu frustra scripsi multis (!) dictamine movi. *Ende:* Est gravis insueto rarus sibi balbucienti. *Roth eingerahmt:* Expl. invect. contra monst. Babil. *Bl. 64 oben am Rande von 2 Händen:* Tangitur hic scisma turpis sub ymagine monstri, | omnibus ingeniis mox a cunctis perimendi. | Ego Heinricus de Hassia magister in artibus et doctor sacre theologie.

Von anderem Schreiber wieder; rothe Verzierungen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

4) Bl. 80—168. Libri **Nasardi** de **execracione bigamie** et **aliis** diversis mundi **statibus** merito **execrandis.**

Anf.: Parve, nec invideo, sine me liber ibis in urbem. *Ende:* Quod sic tractari cum nil michi gracius esset. *Rubr.:* Expl. Nas. de exsecr. big. et de multis aliis stat. mundi; Deo gr., am.; am.

In auffällig eckiger Cursive geschr., reiche rothe Verzierungen, namentlich Ueberschriften; Anfangsbuchst. der Verse nicht abgerückt, aber roth durchstr.; Sexter., 1. u. 6. Lage Pgt., umrahmte Cust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Jagdhorn mit Schnur.

5) Bl. 170—174. **Directorium in Anthiclaudianum Alani.**

Anf.: In nomine Domini, am. Magister quondam Alanus. *Ende:* invenerit



nitentem raptam super ethera mentem. *In gr. Minuskel:* Expl. Claudianus, Deo gr. *In Cursive vor* Claudianus *noch* Anthi *eincorr.*

2 sp. von neuer Hand, ohne Horizont. geschr. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, auf denen eine Verticale mit Stern steht.

6) Bl. 175—192. Liber venerabilis **Prudencii (psychomachiae),** sed non finitus. *Anf.:* Senex fidelis prima credendi via est. *Ende:* Eternum solio dives sapientia regnet. *Roth:* Expl. Prud. psichomanthie. | Quis me scribebat, Chuonradus nomen habebat; | Heu male finivi, quia non bene scribere scivi. | Finitus est auctor iste a. D. M°CCC°V° | in vigilia nativitatis sancte Marie virginis. | O bona puella, si essem in tua cella, | Nil aliud facerem, nisi tibi crura levarem.

In einer eigenthümlichen, vielleicht nicht deutschen Minuskel, die kaum so alt ist, wie in der Subscription angegeben, eher in die Mitte des 14. Jh. gehört, 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; reiche rothe Verzierungen. Wz.: 2 Kreise an einer Achse.

7) Bl. 192'. Versus de incendio Erfordiae anno 1472 facto scripti. *(Nicht im Cat.)*

8) Bl. 193—198'. Sequuntur **versus** quidam **adulatorii.**

a) Bl. 193. Epitaphium clerici cuiusdam, alia manu ad Adolphi Monasteriensis episcopi obitum accomodatum. *Anf.:* Hic pius ut Moyses. *Ende:* Ecclesie murus cum sanctis ergo resurgat. *Ferner:* A. D. M°CCC°XLII° mense Februarii die XII^a obiit dominus Iacobus de Moylant archidiaconus huius ecclesie, scilicet Leodiensis. Epitafium suum. *Anf.:* Hic vitam duxit. *Ende:* qui transvolet infima linquens.

b) Bl. 193'—198'. Clerici cuiusdam Monasteriensis panegyricus in Adolphum episcopum inter a. 1357—1363 scriptus, ubi Engelberti Leodiensis episcopi gesta commemorantur. *(S. Zeitschr. f. vaterl. Gesch. u. Alterth. von Erhard u. Gehrken VII, 252 ff.; demnächst in der Westdeutschen Zeitschr. neu erscheinend.)* *Anf.:* O stirpis quem nobilitas a stipite primo. *Ende:* Principium medio, medium coniungere fini.

1 sp. ohne jegliches Schema u. besondere Verzierungen in Cursive der weiteren 1. Hälfte des 14. Jh. geschr. Wz.: 2 Kreise an einer Achse.

3. *Pgt. 4º. 1. Hälfte des 12. Jh. 110 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Schweinslederüberz.; h. a. auf Pgt.-Streif aus dem 14. Jh. dieselbe Inhaltsnotiz wie Bl. 1'; h. i. ist ein ehemals aufgeklebtes Bruchst. einer Hds. eines Dramas aus dem 12. Jh. bereits herausgelöst; v. i. aus dem Anf. des 14. Jh.: H. Dei gracia rex Anglie, dominus Hybernie, dux Normannie et Aquitanie, comes Andegavensis dilecto in Christo fratri Ulrico; *das Weitere ist ausradirt; von gleicher Hand u. nur durch Tinctur lesbar am oberen Rande von Bl. 2:* fratrum Predicatorum in Gulych (?); *ebenso auf Bl. 1 aus dem 17. Jh.:* Sum Dominicanorum Herbipolensium; *als spätere Erwerbung nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1'—95'. **Senecae epistolae** praemissa epistola beati Hieronymi illustratae.

Rubr.: Inc. epist. b. Hier. *Anf.:* Lucius Ennius (!) Seneca Cordubensis Fotini stoici discipulus et patruus Lucani. *Ende:* non institorem, sed antistitem nacta est. Vale. *Rubr.:* Finit. *Bl. 1' oben am Ende des 13. Jh.:* Ieronimus de epistolis missis inter Senecam et Paulum.

2) Bl. 95—110'. **Senecae** tractatus de **clementia** in fine mutilus.

Rubr.: Inc. Sen. de clem. *Anf.:* Scribere de clementia, Nero cęsar, institui, ut quodammodo speculi. *Ende:* omnia liceant, est aliquid quod in homine . . . . . .



Mit schöner Minuskel in verschiedenen Abschn. 1 sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr. u. gleichzeitig corrigirt; Rubren, rothe Initialen; die Anfänge einzelner Hauptabschn. in Uncialen mit rother Füllung, so auch die Anfangsbuchst. der einzelnen Sätze. Quater. mit schwarzen Zahlen-Mitte-Cust.; vom letzten Hefte sind 2 Bl. abgeschnitten.

4. *Pp. 4º. 1. Hälfte des 15. Jh. (1431). 120 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit Holzrücken; gedrehte Schnur u. Lederknopf zum Verschluß; i. fast verlöschte Noten u. Text; *v. a.:* 4m philosophie moralis, *h. a.:* 4m morale in novis *u. Inhaltsverz., wonach:*

1) Bl. 1—74. Textus bonus **Bohecii** de **scolarium disciplina** cum **commento notabili.**

Anf.: Vestra novit intencio de scolarium disciplina. *Ende:* i. e. inicium alicuius facti sit nobile et laudabile. Expl. textus Boecii de disc. scol. cum exposicione eiusdem completus sub anno incarnacionis Dom. MºCCCCº XXXIº feria secunda post dominicam Invocavit.

Von mehreren Händen in Cursive 1 sp. nach Art der Commentare geschr., rothe Verzierungen; Sexter. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit Kreuz.

2) Bl. 79—112. **Commentum** bonum veteris **Aristotelis** (et Porphyrii).

Anf.: Iste liber isagogarum in introductione Porphirii. *Ende:* et sic putet correlativum exposicionis huius. Deo laus et gloria in eternum. Amen.

2 sp. in Cursive geschr.; Rubr. beabsichtigt. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

3) Bl. 114—118'. **Theobaldus (de Saxonia)** de erroribus **Thalamot.**

Anf.: Veni sancte Spiritus. Talamoth doctrina dividitur in 4 libros. *Ende:* duodecim exploratores. Et sic est finis. Expl. Thal. compendiatum a fr. Theobaldo ordinis s. Dominici.

1 sp. mit Ueberschr. in gr. Minuskel. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz.

4) Bl. 119—120'. Registrum utile per menses anni (sive **Cisioianus**) et est **medicinale.**

Anf.: Cisio Ianus Ephi sibi vendicat oc Feli Mar An. *Ende:* Infans, si natus fuerit, iustus iudex erit et providus et bonus medicus erit et sic est finis.

1 sp. Wz.: Einhornkopf u. Ochsenkopf mit Blume.

5. *Pgt. 4º. frühstes 13. Jh. 102 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rothem gepreßten Leder (Leoparden); v. u. h. i. Bruchst. eines Lectionars aus dem Anfange des 12. Jh.; *auf der aufgeklebten Seite des vorderen Bl.* Gebete *in Cursive des fr. 14. Jh., wie auf Bl. 1; auf dem hinteren Bl. eigenhändig von Amplonius:* Hunc Boethium possideo ex collacione non immerita Henrici de Orsoya vicarii ecclesie s. Patrocli Susaciensis, olim rectorem scolarum famosarum ibidem, sub quo eciam prima litterarum elementa profeci a. D. 1397º; *von anderer Hand in griechischer Schrift:* Hunc Boetium legavit Amplonius, fundator collegii Porte celi, doctor in medicinis; auctoritas Pythagore hec fuit: ΘΗΟϹ ΠΑΝΘ' ΗΦΟΡΑΝ ΚΑΥ ΠΑΝΘ' ΗΠΑΚΟΥΗΥΝ (Deus omnia videt et omnia audit); *jedenfalls = Cat. Ampl.* Phil. moral. 23, *wonach:*

1) Bl. 1—82. Item commentum **Hugonis** (de **s. Victore**) super de **consolacione (Boethii).**

Rubr.: Inc. commentum in libr. phil. consol. Boetii. *Anf.:* Tempore quo Gothorum rex Theodericus. *Bl. 82 Ende mit Rubr.:* Anicii Manlii Severini Boetii viri clarissimi et illustris exconsularis, ordinarii atque patricii phyl.

consol. lib. quint. expl. *Ende des Comm.:* **anapesticis per duplices, in reliquis per simplices computare.**

Von 2 verschiedenen Händen, einer alterthümlicheren u. einer jüngeren, in Minuskel auf mit Tinte gezogenem vollst. Schema geschr. u. zwar zumeist der Text in einer breiteren Columne u. der Commentar in einer schmaleren daneben; vereinzelt greift eine Columne in die andere hinüber, die metrischen Theile des Textes sind zumeist 2 sp. geschr. u. der Commentar dazu in einer breiten Spalte darunter gesetzt, ganz selten stehen Text u. Commentar wie in modernen Werken in einer Columne unter einander; reichlicher rother Schmuck; in den Versen wechseln zumeist rothe u. grüne Maiuskeln als Anfangsbuchst., bei größeren Abschn. verziert mit Arabesken in der anderen Farbe. Quater., am Schlusse durch schwarze römische Zahlen bezeichnet; auf dem Rande Glossen aus dem Ende des 14. Jh.

2) Bl. 82′—85. Vocabularium philosophicum. *(Nicht im Cat.)*

Rubr.: **Inc. diffiniciones diversorum auctorum. Aristoteles.** *Anf.:* **Animal est substantia animata etc.** *Ende mit Nachträgen:* **Argumentum — fidem, arguit enim rem i. e. probat.**

3) Bl. 85—86. Fragmentum eiusdem vocabularii versionis metricae.

Anf.: **Animus assuetus veris scit tuto ingredi.** *Ende:* **Iudex dampnatur, cum nocens absolvitur.**

Von der in Nr. 1 zuletzt begegnenden Hand 2 sp. geschr.; rothe Initialen zu den einzelnen Worterklärungen u. Versen.

4) Bl. 86′—102. Aliud **commenticulum** super **eisdem (Boethii** libris).

Anf.: (P)resentis lectionis ordinem in IIII distinguamus. *Ende:* validiora medicamina validus esset, tamen nocet.

Von mehreren Händen in Cursive 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; der beabsichtigte rothe Schmuck fehlt. Am Schlusse scheinen 2 Quaternen zu fehlen; damit sind wohl ausgefallen die im Cat. Ampl. noch verzeichneten:

5) Libelli de **senectute** et **amicicia Tulii (Ciceronis).**

6. *Pgt.-Palimpsest, 4º 2. Hälfte des 12. Jh. 60 Bl., zuvor 2º mit Schrift des ausgehenden 9. oder frühen 10. Jh.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. **22**

Item textus **Boecii** de **consolacione philosophie.**

Rubr.: **Inc. liber Anitii Mallii (!) Severni Boetii ordinarii exconsularis patricii viri clarissimi philosophicę consolationis. Lib. I.** *Anf. u. Ende wie F. 7 Nr. 2; hier noch:* **Anicii Malii (!) Severini Boetii exconsulis ordinarii patricii philosophie consolationis liber V. expl. feliciter, am.** *Letzteres z. Th. in Uncialen mit rother Füllung.*

In Minuskel von 2 Händen, von denen die 1. die Buchst. eigenthümlich eckig — in einer an den beneventanischen Character erinnernden Weise — bildet, geschr.; der Prosa-Text 1 sp., die Verse zumeist 2 sp.; Linienschema im ersten Theile kaum sichtbar; Rubren; als Initialen rothe in Arabesken verlaufende Maiuskeln; bei kleineren Abschn. u. den Anfängen der Verszeilen größere mit rothen Punkten gefüllte Buchstaben, der 1. Initial ist bunt gemalt; gleichzeitig durch Textänderungen u. Randnotizen corrigirt; durchgehende Rand- u. Interlinearglossen in feiner Schrift des ausg. 12. Jh., vereinzelt auch aus späterer Zeit; so aus dem ausgehenden 13. Jh. Bl. 58′ die Macarismen u. die Bemerkung: **a. D. MºCCº90. 6. 6ª die Septembris in fine hore quinte natus est filius regis 22. gradu scorpionis ascendente.** *Quaternen ohne jede Bezeichnung; Pgt. sehr stark u. in Folge des Radirens sehr rauh; dennoch an einigen Stellen durchlöchert; in Folge früherer Anwendung von Giobert'scher Tinctur zur Auffrischung der älteren Schrift sind verschiedene Bl. durch*

blaue Färbung arg entstellt; Schwefel-Ammonium genügt, die Schrift-Reste in voller Deutlichkeit zu Tage zu fördern, ohne nachtheilige Folgen zurückzulassen; die ältere Schrift zeichnet sich durch Größe u. Stärke der Züge aus, besaß zahlreiche Rubren in Uncialen; die Initialen der kl. Abschn., zumeist roth, treten aus dem Columnenkörper heraus; die der größeren waren in Gelb u. Roth ausgeführt; der Stil der Verzierungen trägt soweit erkennbar, langobardischen Character; das Linienschema (1 sp.) ist deutlich sichtbar u. verrieth zuerst das Vorhandensein einer getilgten Schrift; die Bl. gehörten ehemals einem Lectionare *an.*

Bl. 60 u. 60′; sowie auf dem Rande von Bl. 59′. **Grammatische Notizen.**
Anf.: Prima declinatio habet duas litteras terminales. *Ende:* et laurus, portus et acus.
Von 2 Händen des ausg. 12. Jh. 3sp. geschr.

7. *Pp. 4º 1426. 104 Bl.*

Einb.: braune Schweinslederhülle; v. i. neben vielen Federproben: Liber iste pertinet. . . . Petrus de Tulpeto et hoc est verum; qui clepit hunc librum, cleps est et cleps morietur. *Sign. des Cat. Ampl. fehlt.*

1) Bl. 1—2′. Quaestio de **Petri Hispani** arte logica instituta.

2) Bl. 3—50. **Petri Hispani syllogismi.**
Anf.: Dyalectica est ars arcium, sciencia scienciarum ad omnium. *Bl. 32′:* possessor et uxor. Expl. predicamenta. *Bl. 33 am Rande:* Item titulus; inc. quartus tractatus siligismorum (!), scilicet Petri Hispani, correspondens libro priorum anheleticorum Aristotelis. *Ende:* nec suus miles locus a maiori.

3) Bl. 51 u. 51′. Carminis cuiusdam fragmenta.
Anf.: Dico faciscor sive facisco deque faciscor. *Ende:* hec vocant, notant et ea die esse soluta. Et sic est finis. *Rubr. Bl. 51 auf dem Rande:* mynen dienst inde wat ich goetz.

4) Bl. 52—87. **Boethii** tractatus de **disciplina scolarium.**
Anf. u. Ende wie F. 7 Nr. 1; hier noch: Et sic est finis Boecii de disc. scol. sub a. D. MºCCCCºXXVIº in die Sabato post assumptionem Marie.

5) Bl. 88—104. Hymnus in honorem sanctissimae Trinitatis singulis Sabbatis a festo illius usque ad adventum Domini canendus, in fine mutilus.
Anf.: O lux, beata Trinitas et principalis unitas. *Ende:* splendidis ergo tuis muneribus.
Von mehreren Händen, zumeist 1 sp. sehr schmal ohne Horiz. geschr. mit Rücksicht auf zukünftige Interlinear- u. Randglossen; letztere mehrfach auch angebracht; Schmuck in Roth z. Th. ausgeführt; Sexter. mit Eckcust. Wz.: dreizackige Krone bis Bl. 50, rundlich geformte Glocke u. Hund bis Bl. 87, Lilie bis ans Ende.

8. *Pgt. 4º Mitte des 12. Jh. 52 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. war ein Notariatsinstrument vom Tage nach Agnetentag 1317 über eine Benefizienstreitigkeit aus der Kölner Diöcese *eingeklebt; h. i. nicht gut ablösbar Bruchst. eines* medicinischen Tractates *des 14. Jh. Sign. Cat. Ampl. fehlt, doch kaum zweifelhaft* = Phil. naturalis 55, *wonach:*

1) Bl. 1′—4. Item **sompnium Scipionis Affricani** (a **Cicerone** editum).
Anf.: . . . . grates inquit tibi ago, summe sol, vobisque reliquis, cęlites etc. *Ende:* seculis revertuntur. Ille discessit; ego somno solutus sum.
In größerer Minuskel 1 sp. geschr.

2) Bl. 4′—50. Commentum **Macrobii** desuper (i. e. de **somnio Scipionis**) plurima bona naturalia et mathematicalia continens.

Anf.: Inter Platonis et Ciceronis libros, quos de republica uterque constituit. *Ende:* hoc opere perfectius, quo universa phylosophie continetur integritas.

Zum größeren Theile von derselben Hand wie Nr. 1, daneben von einigen anderen durch Größe u. Eckigkeit der Schrift unterschiedenen Händen 1 sp. auf vollst. eingedrückten Schema geschr. u. gleichzeitig corrigirt, auch mit Randbemerkungen in ganz feiner Schrift des späten 12. Jh. u. in den groben Zügen des späten 15. Jh. begleitet; 1. Initial roth, das 1. u. letzte Wort in Uncialbuchst. mit rother Füllung; beides auch wohl anderweit beabsichtigt, aber nicht durchgeführt.

3) Bl. 1 u. Bl. 50—52. Figurae geographicae et astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Zodiacus per longum latumque in XII divisus signis. *Ende:* denegetur; quo item nichil absurdius videtur.

Sehr fein u. eng in einer Columne geschrieben; starkes Pgt.; Quaternen zumeist, als Cust., soweit nicht weggeschnitten, sowohl Zahlen in der Mitte, als Zahlen und Worte in der Ecke.

9. *Pgt. schmal-4º. 2. Hälfte des 12. Jh. 63 Bl.*

Einb. fehlt, mit ihm auch das Vorbl., auf dem vielleicht der eigentliche Anfang des Werkes eingetragen war; wohl kaum identisch mit Cat. Ampl. Poetriae 6: Item 12 libri Eneidorum Virgilii Maronis in egregio volumine bene correcti et distincti, *während hier:*

Virgilii Aeneidos commentarius.

Anf.: . . . . . vel auctor hic inquirenda sunt, vita poete, titulus. *Ende in den Erklärungen des 12. Buches mit:* indignata, vel quia ab humili fuit occisa, vel quia quadam (!) anime corporis superfluitati ita dedite (!), ut non possit, si quare illud.

In Minuskel 2 sp. auf eingeritztem vollst. Schema eng, aber nicht unschön geschrieben; von den beabsichtigten Initialen sind nur wenige in Schwarz ausgeführt; für die Ueberschr. ist zumeist Uncialschr. in Anwendung gebracht; Quater. ohne jegliche Bezeichnung. Randbemerkungen u. Notizen auf dem leeren Theile von Bl. 63 und Bl. 63′ aus dem Ende des 13. Jh., von ihr rühren auch die schwarzen Unterstreichungen der zu den Erklärungen herangezogenen Textstellen der Aeneis her.

10. *Pp. 4º. Anf. des 15. Jh. 126 Bl.*

Einb.: Pgt.-Hülle aus einem Notariats-Instrumente des J. 1426 über den vom päpstlichen Capellan Lorenz von Aretio als delegirtem Richter eingeleiteten Informationsproceß in der vom Metzer Cleriker Johann Albertini gegen den Priester Simon Basoncourt wegen Entziehung einer halben Pfründe angestellten u. bis zur Curie weitergeführten Klage; *v. a. von einer Hand, die in anderen Codd. Ampl. entsprechenden Falles vorkommt,* Hagen *u.* Margarita poetica; pauper Henricus; *hinten außen Dorsualnotizen zur Urk. gehörig; als Erbschaft von Hagen oder Helmich nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—93. **Carmen** X librorum **de vitiis humanis et humanae vitae vicissitudinibus** ex dictis antiquorum poetarum collectum, cui fortasse **Margarita poetica** inscribebatur.

Anf.: Quoniam uniuscuiusque auctoris dictum — puncta in fine subiunxi. Inc. proh. de commendacione humane operis: Catho; hoc quicunque velis carmen cognoscere lector. *Ende:* Ingenii libertas libera nobilis ortus. Expl. liber X. et ultimus poletycon.

2) Bl. 93′—110. **Henrici Septimellensis,** qui **pauper** dicebatur, versus de **diversitate fortunae humanae** et philosophiae consolatione.

Rubr.: Inc. pauper Henricus. *Anf.:* Quomodo sola sedet probitas? floret (= flet) et ingemit aleph. *Ende:* Viventis melior quam morientis amor. | Expl. Hinrici qui liber Samariensis | Materiam miseram quam fuit arte sequens. Et sic est finis.

3) Bl. 111—126. **Novus auctor** de **studiis** et **viris doctis.**

Anf.: Novus auctor. Ortulus ut cordis deterso pulvere sordis. *Ende:* Iugiter imploret Cristum, pro me simul oret. Expl. nov. auct. subtilis atque bonus.

In Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr., theilweis ohne jeden Schmuck; im Anfang Capitelüberschr. in gr. schwarzer Schrift, dann in Roth; im letzten Sextern sind die Anfangsbuchst. der Verse roth durchstr. Sexternen z. Th. mit Eckcust. Wz.: Thurm, Ochsenkopf mit Kreuz u. Dreizack mit Kreuz promiscue.

Auf dem Vorbl. durchstr.: Doc. Hummel de Frigerheim habet librum a me qui nominatur Suffragium monachorum, *sowie* liber doctoris Helmich.

11. *Pgt. 4º Ausgang des 14. Jh. 56 Bl.*

Einb.: Pappdeckel mit Schweinslederüberz.; v. u. h. aufgeklebt u. unablöslich in die Pappendeckel hineinreichend Bruchst. einer Bulle Papst Clemens VI. in einer Kölner Praebendenstreitigkeit; *h. i. zweifelhaft, ob Dorsualnotiz zu dieser Bulle oder sonstiger Vermerk:* Tilmannus de Nussia; *v. a.:* 34. phil. = *Cat. Ampl.* Phil. moral. 34, *wonach:*

Item **multa** bona excerpta de **dictis** venerabilis **Senece** ex epistolis suis de beneficiis et de clemencia.

Ueberschr.: Excerpta epistolarum Senece per dominum Iohannem de Cervo legimida (?). *Anf.:* Vendita te tibi turpissima est iactura etc. *Ende:* cum intelliges infelicissimos esse felices *aus* Epistola tua per plures.

Von 2 Händen, von denen die erste eine ziemlich alterthümliche Cursive führt, 1 sp. ohne Horiz. geschr.; die ältere Hand schreibt zudem in einzelnen Absätzen, dieselben mit der Nummer der einzelnen Briefe überschreibend u. auf den Rändern Verweisungen hinzufügend; die 2. Hand schreibt einen fortlaufenden Text mit den Anfängen der Briefe als Rubren; üblicher Schmuck in Roth u. Blau natürlich ohne Rankenwerk; Sexter. mit schwarzumrahmten Eckcust., die im Bereiche der 2. Hand fehlen.

12. *Pp. 4º 1447—1467. 269 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken; v. i. unvollst. Inhaltsverz. von Knaessens Hand, die ferner hier eintrug: M. Iohannes Knaessen possessor huius 1475; constat 2 fl.; *h. i. von anderer Hand:* a. D. 1499.

1) Bl. 1—61′. **Commentarius** in **epistolas Senecae** a **Ioh. Knaessen** conscriptus.

Anf.: Quoniam aliqui imperiti opinantes pocius quam. *Ende:* disputare posse, ex quo inprovide astruentes.

Sehr eng in Cursive 1 sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; farbige Initialen beabsichtigt; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Kreuz, neben welchem auf der Stirn sich 2 Zacken befinden.

2) Bl. 63—80. **Crispi Sallustii** liber de **coniuratione Catilinaria.**

Anf.: Omnis homines qui sese student prestare ceteris. *Ende:* per omnem exercitum leticia, meror, luctus atque gaudium agitabantur. Finit Salustius in Cathelinam per me Iohannem Knaesen de Bercka collegiatum collegii Porte celi.

Obwohl also von demselben Schreiber wie Nr. 1, doch in der Schrift etwas verschieden, weitere Zeilenabstände zur Anbringung einer Interlinearglosse, die indeß mit Bl. 68' aufhört.

3) Bl. 84'—90. **Iacobi Publicii Florentini** tractatus de **arte distinguendi.**
Anf. u. Ende wie F. 136 Nr. 10.

4) Bl. 93—125. **Eiusdem rhetorica** sive **ars dictandi.**
Anf.: Socraticam eucratem bene appositeque dicere rethoricam, pontificii civilisque. *Ende:* superioremque reddere curabis. Pridie Ydus Sextilis. Vale. Iacobi Publicii Rufi Florentini Ytali oratoris disertissimi instituciones oratorie finiunt feliciter temporis gracie a. D. 1467 scripte.
Anfangs von derselben Hand, wie Nr. 3, später von einer anderen.

5) Bl. 126—130. **Ciceronis oratio** pro **Marco Marcello** per Caesarem restituto.
Anf.: Nullius tantum flumen est ingenii. *Ende:* maximus hoc tuo facto cumulus accesserit. Finis.

6) Bl. 141—162'. Auctoris **anonymi ars dictandi** principi cuidam dedicata.
Anf.: Non me fugit, illustrissime princeps, quantum et oneris. *Ende:* acceptum novitate saltem rei te habiturum fero.

7) Bl. 163—171. **Epistolae** quaedam **Ciceronis** ad Servium Sulpicium, ad M. Tullium Tironem, ad M. Curionem, M. C. Allienum, M. C. Trebatium, M. C. Basilium directae.

8) Bl. 176—189. **Tractatus** de **arte ornate loquendi** et **scribendi.**
Anf.: Haud ab re fore arbitror, si pietatis maiorum consuetudinem. *Ende im Abschnitt* de insigniis: coclee et galerus Iacobi, porcellus lacteus An(tonii).
Bis hierher von den beiden in Nr. 4 vorkommenden Händen, auf den hier nicht ausdrücklich nachgewiesenen Seiten von verschiedenen Händen geschr.

Bl. 135 ff., 172' ff., 190' ff.: Auszüge aus classischen Autoren, vornehmlich Ciceros Officien, Terenz u. s. w., auch aus Petrarchas Briefen.

9) Bl. 200—201'. De **vita** et **gestis Neptanabi astronomi Aegyptii.**
Anf.: In Egipto reperiuntur optimi astronomi propter aeris puritatem. *Ende:* ortus et occasus, aquilo mihi fuit et auster.
Von anderer Hand, sehr eng geschr.; mit grünen Verzierungen.

10) Bl. 201'. **Versus memoriales** de XII **libris Aeneidos** scripti.

11) Bl. 201'. **Terentii** poetae **epitaphium** ex eiusdem comoedia cui Andria inscribitur extractum.

12) Bl. 202—203'. **Alani** carmen de **virginibus** potius quam mulieribus in **matrimonium ducendis.** *(Ueberschr.)*
Anf.: Vix nodosum valeo nodum denodare. *Ende:* et innupta mulier nuptam antecedat.

13) Bl. 203'—205. Carmen de **expugnatione Constantinopolis** civitatis per **Turcas** a. 1453 facta compositum.
Anf.: Grecorum gens induere cilicio dolenter. *Ende:* Purgat adhuc veteres sortes sapientem.

14) Bl. 205 u. 205'. **Alani** carmen cui **apocalypsis** inscribitur.
Anf. u. Ende wie F. 331 Nr. 2.
Nr. 10—14 in viel kräftigerer Schrift; Verzierungen grün.

15) Bl. 206—207. **Compendium** in **Anticlaudianum Alani.** *(Ueberschr.)*
Anf.: In opere Alani in Anticlaudianum agitur de 4^{or} artificibus. *Ende:* dicitur Antirufinus quasi contrarius Rufino.
Von anderer Hand; rother Schmuck.

16) Bl. 207'—210. **Aliud in idem carmen compendium.** *(Ueberschr.)*
Anf.: Magister Alanus peritus quondam in multis scienciis. *Ende:* stella Iovis ad omnia salutaris et secundum naturam eius.
Von demselben Schreiber wie Nr. 9.

17) Bl. 212—226. **Stephani Flisci de Soncino synonyma.**
Anf.: Collegi ea que pluribus modis dicerentur —. Abditum, oppertum, verborgen. *Ende:* prestolatur, expectat, sustinet. Expl. syn. verborum Steph. Fl. de Sonc. *Fortsetzung s. Q. 74 Nr. 1.*
Wiederum von anderer Hand 3sp.; die deutschen Uebersetzungen von der Hand des Knaessen.

18) Bl. 226'—231'. **Ciceronis** 39 **epistolae familiaribus** inscriptae.
Anf.: Salutem dicit plurimam. Quamquam tuum in me amorem. *Ende:* multa erga me beneficia postulant. Et sic est finis harum 39 epistolarum que ut conicio extracte sunt ex familiaribus epistolis Tulii.

19) Bl. 232. Carmen de **scacorum ludo** scriptum.
Anf.: Qui cupit egregium scacorum noscere ludum. *Ende:* et mattum suffert, si nulla via patet.

20) Bl. 232'—235. Praecepta de **orationibus componendis.**
Anf.: Summa preceptorum ad eam partem composicionis pertinentem. *Ende:* tibi summo studio pro viribus cumulata restituere; vale.

21) Bl. 238—265. Exposicio vocabulorum legum et canonum. *(Ueberschr.)*
Anf.: Consequenter queritur in aliquibus premissis capitulis sive titulis. *Ende:* ut in XXX. q. III. Ita dilige.

22) Bl. 266—269. **Compendium** ex **Godofredi** commentario **de arbore consanguinitatis** scripto extractum.
Anf.: [L]ectioni arboris vacaturis prius nosse oportet. *Ende:* 4 questionibus et 4 voluntatibus exposita est arbor ista; Deo gr. Et sic est finis collectorum e sentencia Goffredi per me Henricum Brun a. 1447.
Die letzten beiden Nummern sind von einer Hand 1sp. ohne Horiz. geschr., die voraufgehenden wohl von mehreren jüngeren Händen.

13. *Pp. 4º 1568. 229 Bl.*

Einb. besteht aus Pgt.-Bl. mit Minuskelschr. des ausgehenden 14. Jh. u. Noten, wohl einem Lectionar *angehörig, auf das innen Pp.-Bl. mit Schrift des 14. Jh.,* theologische Quaestionen *enthaltend, aufgeklebt sind.*

Pauli Dumerich Halensis **hypomnemata** sive commentarii in **Ciceronis librum** primum secundique fragmentum, quibus **de officiis** inscribitur, a. 1568 in academia Erfurtina traditi. *(Titelbl.)*
Die Vorlesung über das 1. Buch hat im März begonnen u. ist laut Schlußnotiz Bl. 151 am 19. August beendet; der Anfang des 2. hat am 27. August stattgefunden. Wz.: das vollst. erfurter Stadtwappen in einem Schilde.

14. *Pp. 4º 1385. 137 Bl.*

Einb.: Pgt.-Hülle mit Hornplatten auf dem Rücken; v. a. u. i. eine auf Nr. 1 der Hds. wohl bezügliche Auseinandersetzung aus dem fr. 15. Jh., darüber an ersterer Stelle aus etwas späterer Zeit: In presenti libro continetur commentum super textum Boecii de disciplina scholarium cum glosa tercie partis Allexandri; *ferner hier* Haegen; *als Erbschaft aus dessen Nachlaß nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—83. **Commentarius** in **Boethii librum** cui de disciplina scolarium inscribitur.

Anf.: Nescivi viam veritatis, anima mea conturbavit —. Hec propositio scribitur in canticis — sexto. Hic sic procedat. *Ende:* alterius saporis et conditoris. Hic ego desisto, sit laus et gloria Christo, am.; ora pro scriptore. Expl. dicta Boet. de disc. scol. finita a. D. M⁰CCC⁰LXXXV⁰ feria quarto post Letare in curia habitacionis venerabilis viri domini Iohannis de Demyn vicedomini Camynensis diocesis.

2) Bl. 84—137′. **Glossae** in **Alexandri** (de **Villa Dei**) **doctrinalis** librum III.

Anf.: Pandere proposui per versus sillaba queque. Incipit 3ᵘˢ liber Allexandri et dividitur in tres tractatus; primus est de quantitate. *Ende:* scilicet ycon, paradigma et parabola.

Von 2 Händen, die Bl. 126 wechseln, in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr. u. ohne jeden Schmuck: die Stellen der commentirten Texte in größerer Minuskel, wenn überhaupt eingetragen; Sexter. mit Zahlencust. auf dem 1. u. letzten Blatte. Wz.: Ochsenkopf anscheinend mit Stern ohne Stiel, Waage mit runden Schaalen, Hund.

Auf dem Rückbl. neben Federproben: Iste liber attinet Iohanni Ap.ervelt de Berka; *von späterer Hand das 5. Wort dick ausgestrichen u.* Haegen *darunter gesetzt; auf dem Schnitt ebenfalls* Ioh. Hagen.

15. *Pgt. u. Baumwollen-Pp. 4º frühes 13. Jh., Anf. u. Mitte d. 14. Jh., 1352, 196 Bl.; z. Th. aus Italien (Cremona), z. Th. aus Münster, z. Th. aus Erfurt.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 49. phil. natur., *wonach:*

1) Bl. 3—7′. Item liber **phisionomie Aristotelis.**

Anf.: Quon. et, *sonst wie F. 16 Nr. 3. Ende:* plurime superhabundacia fit. Expl. phys. Ar. a. D. 1352⁰ in octava assumpcionis b. Marie virginis et eodem die primitus venerunt rumores ad civitatem, quod cives et dyocesani Monasterienses essent in Frisia lascerati.

2ᵃ) Bl. 8—11. **Anathomia** quedam.

Rubr.: Inc. anath. *Anf.:* Galienus testatur in tegni quod quicunque voluerit. *Ende:* transmittitur, massa autem cisinaria dicitur statim.

2ᵇ) Cyrurgia quedam. *(Herausgeschnitten.)*

3) Bl. 12—34. Compendium **cyrurgie Lanfranci.**

Anf.: Inc. comp. cyr. Alfranci. Int. ven. amice Bern. *wie F. 236 Nr. 37. Ende:* veniam peccatorum, qui bened. in sec. sec., am. Expl. comp. cyr. a magistro Lanfra studo (!) Mediolanensi compilatum.

4) Bl. 35—36. Libellus **Aristotelis** de **regimine principum.**

Anf.: Allexander; *sonst wie F. 303 Nr. 15; ebenso Ende, wo noch:* Expl. lib. Ar. de reg. prin. et regum, precipue Allexandro magno compilatus.

5) Bl. 36—39′. Liber **eiusdem** de **morte** et **vita.**

Anf.: Quoniam dictum est prius quod vivere et anime habitus. *Ende:* de cognatis; huius speculacionis fere dictum est de omnibus. Expl. lib. Ar. de m. et v.; Deo gr.

6) Bl. 39′—41. Liber **eiusdem** de **iuventute** et **senectute.**

Anf.: De iuventute et senectute et vita et morte nunc demonstrandum. *Ende:* demonstrandum scientibus nobis racionem et causam magis. Expl. l. Ar. de iuv. et sen.; Deo gr.

7) Bl. 41—44. Liber **eiusdem** de **motibus animalium.**

Anf. wie F. 30 Nr. 12. Ende mit: Expl. lib. de m. a. Ar.

8) Bl. 44—45′. Liber **eiusdem** de **fluxu** sive **inundacione Nyli.**

Anf.: Propter quod autem aliis fluminibus in hyeme aucmentatis. *Ende:* impletur Nylus; hec de Nylo dicta sufficiant. Expl. lib. de fl. sive inund. Nyli Ar.

9) Bl. 45′—48. Libellus de **pomo Aristotelis.**

Anf.: Cum clausa esset via veritatis sapientibus et impedita. *Ende:* recti et perfecti hominis illic recolligi ac reponi. Expl. lib. de p. Ar. editus in exitu sue vite.

10) Bl. 48 u. 48′. Libellus de **gradibus.**

Anf.: Quidam probantes animam formam accidentalem. *Ende:* constituciones ab aliis differre faciens. De grad. expl. quiddam Deo gr.

11) Bl. 48′. Libellus de **distinctione formarum.**

Anf.: Forma multiplex habet esse, quia prius per naturam. *Ende:* et vera et notiora principia. Expl. tract. de dist. form.

12) Bl. 49 u. 49′. Libellus de **diluviis Avicenne.**

Anf.: Capitulum de diluviis dictis in Thymeo Platonis. Et est diluvium victoria. *Ende:* putabantur a quodam fieri sine gignitione. Expl. tract. Av. de dil.; Deo gr.

13) Bl. 50—52′. Libellus sancti **Thome (Aquinatis)** de **principiis nature.**

Anf.: Quoniam quiddam potest esse, licet non. *Ende:* principium substancie sit principium omnium ceterorum. Expl. tract. Th. de prin. nat.

14) Bl. 52′—52*′. Libellus **eiusdem** de **miscibilibus et mixtis.**

Anf.: Dubium autem apud multos solet esse quomodo elementa. *Ende:* nec alterum nec ambo; salvatur enim virtus eorum. Expl. lib. de misc. et mixt. Th. de Aqu. et est completus Erfordie a. D. 1354⁰ die 4⁰ Octobris.

15) Bl. 53—54′. Libellus **Alberti (Magni)** de **eternitate mundi.**

Anf.: Supposicio secundum fidem katholicam, quod mundus non sit eternus. *Ende:* contrarie parti videntur afferre probabilitatem. Expl. tract. de eter. mundi Alb.

16) Bl. 54′—55. Libellus sancti **Thome (Aquinatis)** de **intellectibus.**

Anf.: Intellexi quod tibi queris scribi sermonem brevem de intellectu. *Ende:* ad intencionem tuam tantum sermonis de hoc sufficiat. Explicit.

17) Bl. 56—58. Libellus **Al(berti Magni)** de **intellectu et intelligibili.**

Anf.: Virtus cognoscitiva animalium anime de necessitate non est. *Ende:* altera est speculacio ab ista in ethicis. Expl. lib. de int. et int. Alb. finitus a. D. 1352 in crastino assumpcionis eiusdem matris b. Marie virginis gloriose.

18) Bl. 58′—60. Liber de **complexionibus** magistri **Iohannis Parisiensis.**

Anf.: Complexionum varietas sequitur varietatem suarum causarum. *Ende:* diligens inquisitor concipiet iudicando. Expl. lib. compl. per mag. Ioh. Par. compilatus, finitus a. D. 1352 circa festum b. Martini episcopi hyemali in Cremona.

19) Bl. 60′. Notae de urinis et de remediis arcanis parturientibus adhibendis. *(Nicht im Cat.)*

20) Bl. 61—71′. Liber **Trotule** de **passionibus mulierum.**

Anf.: Cum auctor universitatis, Deus, in prima mundi origine. *Ende:* cum aqua fabarum vel ro(sata); ad istud gallina alba; *Rest ausradirt.* Expl. Trot. loquens de secr. mul.

21) Bl. 72—83. Libellus **Alberti (Magni)** de **secretis mulierum** (vel **mystica herarum** i. e. occultis dominarum. *Nach Ueberschr.*)

Anf.: Dilectissimo in Christo socio et amico R. de tali loco B. talis loci

rector —. Cum vestra favorabilitas. *Ende:* in via ut 2° methaphisice dicitur. Grates ergo — per infinita sec. sec.; am.; et in hoc terminatur mistica femellarum.

22) Bl. 83′ u. 84. Tractatus de **moribus naturalibus hominum.**
Anf.: Homo cum sit altissimus et nobilissimus. *Ende:* ad meliorem et probabiliorem partem; et in hoc terminatur tractatus de signis et de mor. nat. hominum.

23) Bl. 84. Pulchra notabilia naturalia. *(Ueberschr. Nicht im Cat.)*
Anf.: Masculi sunt plurium dentium quam femellarum. *Ende:* ad nutriendum totius corporis intus et extra. Et in hoc terminantur hec notabilia. Penna fuit vilis, palma fuit puerilis.

24) Bl. 85—91. Liber **Aristotelis de secretis secretorum** (a Philippo clerico translatus).
Anf.: Dom. s. dilectissimo, *sonst wie F. 262 Nr. 2. Ende:* naturam planetarum et istud patet in exemplis cottidianis. Expl.

1 sp. auf vollst. Schema die einzelnen Nummern umschichtig fast von 2 Schreibern, deren einer eine kleine Currentschr. führt, während der andere sich cursiverer Formen bedient, geschr.; jedesmal von einer nicht allzu großen Zahl von Randbemerkungen von demselben Schreiber ausgestattet; Schlußnotizen in Minuskel, roth durchstr.; ebenso die jedoch zumeist in Cursive ausgeführten Ueberschr., die oft durch die ganze Nummer am oberen Blattrande wiederholt werden; auch sonst reichliche rothe Durchstreichungen, Füllungen der Anfangsbuchstaben kleiner Abschnitte; §§ abwechselnd roth u. blau, ebenso die Initialen, bei den Hauptabschnitten sind dieselben roth u. blau u. etwas verziert, doch fehlt durchgängig die verschnörkelte Füllung; Pgt. bis hierher; Sexter. u. Quint. ohne Cust.

25) Bl. 92—166′. Libri **Palladii** de **agricultura** boni et bene correcti.
Rubr.: Palladii Rutili Emiliani viri illustris opus agriculture inc. *Nach Capitelüberschr. Anf.:* De preceptis rei rustice I. Pars est prima prudencie ipsam cui precepturus es. *Ende:* hora X. pedes XVIIII; hora XI. pedes XXVIIII. Expl. lib. Pall. de cult. agri.

26) Bl. 167—170. Libellus **Senece** de 4^or^ **virtutibus cardinalibus.**
Anf.: Quatuor virtutum species multorum sapientum. *Ende:* si meus taceat ore loquente frivolus est sermo.

Nr. 25 u. 26 sind auf Baumwollenpapier mit ital. Tinte in eigenthümlicher, jedenfalls auch auf ital. Herkunft weisender Minuskel des frühen 13. Jh. (s. Ex. codd. Ampl. Erf. Taf. XV) 1 sp. auf mit Bleistift gezogenem vollst. Schema geschr.; Rubren in entsprechender Uncialschr., Initialen roth, ohne Verzierungen u. mit nur geringen Anklängen an die Gothik. Quater. mit Zählung durch römische Zahlen in der Mitte des unteren Randes des letzten fol. vers. Wz. fehlt natürlich.

Bl. 166′ von anderer wenig späterer Hand: Contra venenum † kare · karuce repute sane · paraclite · emanuel † et tres pater noster.

27) Bl. 171—180. **Cosmographia** de **ymagine mundi (Honorii Augustodunsis).**
Anf.: (A)d distinctionem multorum quibus deest copia librorum hic libellus edatur. *Ende:* Venus et Mercurius fere similiter, luna vero 27 diebus et 8 horis. Expl. Honorius de ymagine mundi.

Auf Pgt. in Currentschr. des frühen 14. Jh. 1 sp. in vollst. Schema geschr.; beabsichtigter Schmuck fehlt; vielfache Glossen späterer Zeit.

28) Bl. 180—181′. Quedam de **astris** et de **planetis.**
Anf.: Generaliter primo demonstrandum est de spera et motu eius. *Ende:* a gentilibus vocatus secundum nomen dei sui Saturni.

29) Bl. 181′. Notae de **lepra** eiusque curatione. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Deus qui mirabiliter hominem. *Ende:* in tercium diem tiriacam, arteticum cottidie.

Aehnlich wie Nr. 27, doch von anderer Hand in noch kleinerer Schrift geschr.

30) Bl. 182—193. **Quedam** bona circa libros de **anima Aristotelis.**

Anf.: Aristoteles in principio secundi libri de anima. *Ende:* gracia existente vel malum eadem desistente. Expl.

Wiederum von anderer Hand in minuskelartiger Schrift jener Zeit; hierauf noch einige jüngere Nachträge ohne Schema in flüchtiger u. verblaßter Schrift; an einer Stelle leuchtet der Name Petrus de Tarantasia *hervor.*

Auf den v. u. h. i. aufgeklebten Pgt.-Bl., auf dem Pp.-Vorbl. u. auf dem Rande von Bl. 34, sowie auf dem ganzen Bl. 34': Excerpta ex Constantini libro cui Viaticum inscribitur. *Wohl von demselben Schreiber, der sich in den Nr. 1—24 der cursiven Formen bedient.*

16. *Pp. 4º 1393. 157 Bl., Erfurt.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. u. h. i. Bruchst. eines grammatischen Tractates *in großer Minuskel des frühen 14. Jh.; v. i. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 22. phil. naturalis, *wonach:*

1) Bl. 1—43'. Item libri 37 de **problematibus Aristotelis** translati stilo facillimo.

Ueberschr.: Inc. probl. Ar. secundum litteram translata. *Nach Capitelverz. Anf.:* Quare magne superhabundancie graves. *Ende:* rarificatur vero fricacione et sic bene eventabile; Deo gr. *In gr. Schrift:* Expl. libri probl. Ar. philosophi sec. litt. transl. et Erphordie conscripti 1393º in archa, que non est Noe, sed Amplonii de Berka.

2) Bl. 44'—156'. **Questiones** optime super libris de **animalibus Aristotelis** et bene determinate.

Aehnliche Ueberschr. Bl. 44' oben mit 1393 die Palmarum. *Anf.:* Utrum diversitas parcium organicarum sit necessaria. *Ende:* pulsus est cercius signum, per hoc eciam patet ad questionem bene intuenti et sic patet; Deo gr. *Ferner wie oben:* Expl. quest. optime et sub compendio sentenciose super singulis libris 19 de anim. Ar. excerpte ex dictis Avicenne, Galieni, Averroys, Alberti et Egidii, multum naturalogizantes atque radices et fundamenta occultorum nature subtiliter comprehendentes, finite 1393º Erphordie die 13ª mensis Maii, sole in 2º gradu geminorum et luna in 3º gradu cancri existentibus cum aspectu sextile in archa, que non est Noe, sed Amplonii de Berka; Deo gr.

Mit Ausnahme der 1. Seite wohl von Heinrich von Berka 2sp. ohne Horiz. geschrieben; beabsichtigte bunte Initialen fehlen; Sexter. in arabischen Zahlen als Mitte-Custoden. Wz.: Tulpe, Kneifzange, Ochsenkopf mit Kreuz, Ochsenkopf mit Kreis, gefüllte Rose, 2 Kreise an einer Achse mit Stern.

17. *Pp. 4º 1396. 192 Bl.*

Einb.: rauhe Schweinslederhülle mit Knöpfen u. Schnüren; i. Bruchst. einer Pgt.-Hds. in Minuskel des 14. Jh., den Text eines kirchlichen Rationales *enthaltend, nicht gut ablösbar aufgeklebt; v. a. kaum lesbarer Titel u. die dem Cat. Ampl. kaum entspr. Sign.* 26. grammatice. *Inhalt vielmehr:*

Commentarius in **doctrinale Alexandri de Villa Dei** a magistro **Iohanne de Muntzingen** compositus.

Anf.: Si Deus est animus nobis ut carmina dicunt. Ecce fratres qui caritatem proximi diligit, Deum diligit. *Bl. 65' Ende des 1. Theiles:* Et sic

per Dei misericordiam terminantur quest. circa primam partem doctr. Alex. collecte per reverendum magist. Ioh. de Munczingen iacens (!) tum Niorenberga (!) et scripte per me Bartholdum Holtschafft de Rotemburga, finite in vigilia festa pentecoste (!) hora vespertina a. D. 1396⁰ per graciam Dei. *Bl. 82' Ende der 1. Abth. d. 2. Theiles:* Et sic finite sunt iste quest. quinque figurarum grammaticalium 2ᵉ partis Allex., scripte per manus Bertholdi Holczschaft de Rotemburga a. D. 1396⁰. *Bl. 115 Ende d. 2. Abth. d. 2. Theiles:* Finite sunt quest. 2ᵉ part. doctr. Alex. collecte per reverend. mag. Ioh. Munczíger in artibus, bacularium vero in medicinis, pro quo laudetur etc. *Ende d. 3. Theiles:* Ista est ultima pars conclusiva tocius libri, in qua Allexander suo doctrinali conpleto — sic etiam Dei misericordia et auxilio collecta est ex diversis hec glosa [per] rev. mag. Ioh. Munczinger ad laudem — in gloria Dei patris, qui vivit et regnat, am. *Hierunter von etwas späterer Hand:* Liber Iohannis Schenck de Cuba clericus (!) Trevirensis diocesis.

Nur der 1. Theil, die 1. Abth. des 2. Theiles u. der 3. Theil von Bl. 189 ab sind von einer Hand — der des Holzschaft — in Cursive geschr., die 2. Abth. des 2. Theiles u. der Anf. des 3. Theiles sind von 2 verschiedenen Händen in sehr flüchtiger Cursive 2 sp. ohne Horiz. ausgeführt; Anfänge in schwarzer Minuskel hie u. da, zumeist nur Lücken dafür, auf einigen wenigen Bl. einfacher rother Schmuck, Sexter.; Eckwortcust. zumeist weggeschnitten, ebenso z. Th. die Bezeichnungen 1ᵘˢ sexternus *u. s. w. am unteren Rande der ersten Bl. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Lilie in einem Kreise, Zirkel, Jagdhorn mit Riemen u. Rose. In der Mitte der Hefte Streifen eines* Lectionars *des 12. Jh. eingezogen.*

Auf Bl. 85 viele Federproben, darunter: Ich Werner Laemli von Hohenberg ze Bedinen gesessen vergich offenlick mit urkund. Ich Cuncz Werncz Solinger. Ich bin genant beschaidenhait, die aller der welt krone trait. — Iudex ecclesie Curiensis plebano ecclesie in Thintzn salutem in Domino. Ego dominus Nicolaus dictus magister etc.

18. *Pgt. 4⁰ frühstes 14. Jh. 38 Bl.*

Einb. fehlt; vielleicht ist das Ganze nur der 2. Theil eines größeren Sammelbandes; Schrift der ersten u. letzten Bl. aus solchem Grunde vielleicht sehr beschädigt; im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.

1) Bl. 1—7'. **Aristotelis** liber de **somno** et **vigilia.**

Anf. u. Ende wie F. 30 Nr. 8.

2) Bl. 7'—16. **Eiusdem** liber de **sensu et sensato.**

Anf.: Inc. de sen. et sen.; *sonst wie F. 29 Nr. 9. Ende:* primo considerandum est de memoria et reminiscencia. Explicit etc.

3) Bl. 16—21'. **Eiusdem** liber de **morte.**

Anf.: Inc. lib. de pomo sive de morte Ar. Cum homo creaturarum dignissima — quapropter nos Manfredus — imperatoris Frederici filius — princeps Tharentinus, montis sancti Angeli dominus et illustris regis Conradi in regno Sicilie baiulus generalis — cum corpus nostrum gravis infirmitas — maceraret — theologica, philosophica documenta que nuper in aula — — imperatoris domini patris nostri — doctorum nos turba docuerat — fixa mente gerentes — inter que nobis occurrit liber Aristotelis —. Quoniam eum legimus translatum de Arabico in Hebreum — de Hebrea lingua transtulimus in Latinam — continentur. — Cum clausa etc. *wie Q. 15 Nr. 9. Ende:* hominis directi et perfecti sicut tu es. Expl. lib. de m. Ar. sive de pomo.

4) Bl. 21'—23'. **Eiusdem** liber de **intelligentia.**

Anf.: Inc. lib. de intell. Ar. Cum rerum quidem omnium. *Ende:* et ob hoc brevissimum prologum fecit. Expl. lib. Ar.

5) Bl. 23′—33. **Eiusdem** liber de **causis.**

Anf. mit Var.: Cum enim rem. *Ende wie F. 19 Nr. 2; zuletzt noch:* Expl. lib. de causis.

6) Bl. 33—38′. **Eiusdem** liber de **physiognomicis.**

Anf.: Quon. et an., *sonst wie F. 16 Nr. 3; am Ende dagegen:* signa prebent — sapiencie plurime super apparenciam sit — phys. Ar.

In wenig feiner Minuskel 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe einfache Initialen u. üblicher weiterer Schmuck; Quater., später Ternen mit Eckwortcust.

19. *Pgt. 4º 1339 u. wenig später. 141 Bl., Erfurt.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßten Leder (Hirsche, Lilien, Rosetten, Pelikane) u. mit Metallbeschlag; h. i. ehemals Bruchst. einer vom Erfurter Bürger Bartholomäus von Molsleben u. seiner Frau an Johann Milwitz *im 15. Jh. ausgestellten* Verschreibung über wiederkäuflichen Zins *auf Pgt., ohne Sign. u. im Cat. Ampl. fehlend.*

1) Bl. 1—40′. **Aristotelis** libri VIII **physicorum.**

Anf.: Quon. quid. sc. et in. *Ende wie F. 21 Nr. 1. Am Schluß roth umrahmt:* Expl. lib. phis. conscriptus Erfordie in vigilia nativitatis Christi hora 6ª a. D. 1339º per Iohannem de Linche, tunc studentem Erfordie.

Trotz dieser Notiz anscheinend von mehreren Händen in Current- u. Cursivschr. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; Pgt. fast ital.; Form der Bl. sehr unregelmäßig, Sexter. mit Eckwortcust.; Buchst. zur Zählung u. arabische Zahlen mit Sexternus *auf dem 1. Bl. in den Ecken rechts u. links.*

2) Bl. 41—70. **Eiusdem** libri IV de **coelo et mundo.**

Anf. wie F. 27 Nr. 2. Ende: et circa ipsam accidentibus determinatum sit nobis hoc modo. *Schlußnotiz aus späterer Zeit.*

Von 2 recht verschiedenen Händen in minuskelartiger, vielleicht etwas älterer Schrift 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust.; Buchstabenzählung fortgeführt, Bezeichnung durch Zahlworte erst im 15. Jh. hinzugefügt.

3) Bl. 70′—90. **Eiusdem** libri IV de **meteorologicis** in fine mutili.

Anf.: De primis quidem igitur causis; *sonst wie F. 27 Nr. 4. Ende:* a calido solvuntur velud glacies, plumbum et es.

Wohl von der 2. in der vorigen Nr. vorkommenden Hand, jedoch nur 1 sp. geschrieben.

4) Bl. 93—108′. **Eiusdem** libri II de **generatione et corruptione.**

Anf.: De gen. et corr. et de nat. gen., *sonst wie F. 21 Nr. 2. Ende wie F. 27 Nr. 3; ferner:* Expl. lib. de gen. et corr.

Wieder von anderer Hand, die jedoch der 1. Hälfte des 14. Jh. angehört, in Cursive 2 sp. geschr.

5) Bl. 109—132. **Eiusdem** libri III de **anima.**

Anf. wie F. 27. Nr. 5. Ende: aliquid alterius. Expl. lib. de an.; Deo gr.

Das 1. Buch mit Ausnahme des letzten Bl. von demselben Schreiber wie Nr. 4, letzteres für sich allein von einem anderen, und die 2 übrigen Bücher wiederum von einem 3. u. zwar in ausgeprägter Minuskel u. mit einer anscheinend ital. Tinte geschr.; rother Schmuck ziemlich roh; hierauf wohl bezüglich Bl. 114′ in rother Schrift: Expl. primus liber de anima, rubricatus a. D. MºCCCCºLXº quinta post Mauricii.

6) Bl. 133—137. **Eiusdem** liber de **somno et vigilia.**

Anf. u. Ende wie F. 30 Nr. 8.

7) Bl. 137′ u. 138. **Eiusdem** liber de **longitudine et brevitate vitae.**
Anf.: De eo autem quod est longe vite alia quidem animalia esse. *Ende:* esse et longioris vite. Expl. lib. de morte et vita.

8) Bl. 138′—139′. **Eiusdem** liber de **memoria et reminiscentia.**
Anf.: Reliquorum autem primum; *sonst wie F. 29 Nr. 7. Ende noch mit:* Expl. lib. de mem. et reminisc.

9) Bl. 140—141′. **Eiusdem** liber de **sensu** et **sensato** in fine mutilus.
Anf. wie F. 29 Nr. 9. Ende: et in marinis aquis maxime sal enim.

Von Nr. 6 ab mit Ausnahme des Bl. 140 von anderer Hand in kleiner Currentschrift 1 sp. geschr.; die Schrift auf Bl. 140 ist größer u. klarer u. erinnert an den einen Schreiber in Nr. 1; rother Schmuck auch erst im 15. Jh. hinzugefügt. Durch den ganzen Codex finden sich Randbemerkungen in Cursive, die nicht nach Mitte des 14. Jh. geschr. sein können; die Auszeichnung der Sexter. mit Buchst. auf dem 1. Bl. u. Eckwortcust. auf dem letzten ist später wohl von dem einen Schreiber von Nr. 1 nachgetragen.

20. *Pgt. 4º 1283. 158 Bl., nordischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz., auf dem sonst v. i. aufgeklebten Bl. auf der verdeckten Seite in Cursive des ausgehenden 13. Jh. oder fr. 14. Jh.: Iste liber committatur fratri Brodhero Parvo ordinis Predicatorum, qui assignatus est Lundis ad studium pro conventu Sleswicensi, ut eidem cum perierit mittatur; *Sign. fehlt, doch ohne Zweifel = Cat. Ampl.* Logicae 1, *wonach:*

1) Bl. 1—6. Primo **ysagogas Porphirii.**
Anf. u. Ende wie F. 39 Nr. 1.

2) Bl. 6—15′. **Kathegorias** seu **predicamenta Aristotelis.**
Anf. wie F. 39 Nr. 2. Ende: omnes dicti sunt.

3) Bl. 15′—20′. Libros duos **peryermenias Aristotelis.**
Anf. wie F. 39 Nr. 4. Ende: inesse contraria. *Das letzte Wort ist in großen auseinander gezogenen Capitalbuchst. geschr.; so auch:* Expl. liber perier. Ar.

4) Bl. 21—25. Librum **sex principiorum Gilberti.**
Anf.: For. e. componi, *sonst wie F. 39 Nr. 3. Ende:* moveri sursum ut ignis. Explicit.

5) Bl. 25′—31′. Librum **divisionum Boecii.**
Anf. wie F. 39 Nr. 5. Ende: paciebatur diligenter expressimus. Expl. lib. div. Boecii, am.

6) Bl. 32—50′. Quatuor libros **topicorum Boecii.**
Anf.: Omnis ratio discernendi; *sonst wie F. 39 Nr. 6. Ende:* quomodo de his disputetur, dictum est super Aristotelis topica. Expl. topica Boecii.

7) Bl. 51—91′. Octo libros **topicorum Aristotelis.**
Anf. wie F. 22 Nr. 1, nur fehlt est. *Ende noch mit:* Expliciunt thopica Ar.

8) Bl. 92—106. Duos libros **elenchorum Aristotelis.**
Anf. u. Ende wie F. 22 Nr. 2.

9) Bl. 106—136′. Duos libros **priorum (analyticorum) Aristotelis.**
Anf. wie F. 22 Nr. 3. Ende: non erit unum unius signum. Expl. lib. prior. in nomine domini nostri Iesu Christi.

10) Bl. 137—158. et duos libros **posteriorum analeticorum Aristotelis** in bono volumine.
Anf.: Omnis doctrina et omnis disciplina intellectiva. *Ende:* omne se habet ad omnem rerum. Expliciunt omnes libri logicales, quos scripsit frater Albertus Wysbycensis a. D. MºCCºLXXXIIIº.

In feiner, kleiner, eigenartiger Minuskel (s. Ex. codd. Ampl. Erf. Taf. XXII) 1 sp. auf vollst. Glossenschema geschr.; rothe u. blaue §§ u. Initialen abwechselnd: letztere nur bei Hauptabschnitten mit Füllung von nicht allzu feinen Arabesken; auf jeder Seite am oberen Rande Titelangabe in rother Schrift von etwas eigenthümlichem, an englische Herkunft erinnernden Character; einen ähnlichen Anklang zeigt auch die dem frühen 14. Jh. angehörige Cursive der mehrfach auftretenden Randbemerkungen; Quinter. ohne jede Bezeichn.

21. *Pp. 4º Mitte u. Ausg. des 14. Jh. 152 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. ein unvollständiges Inhaltsverzeichniß d. 15. Jh.; v. u. h. i. Bruchst. einer älteren Hds. bereits herausgelöst; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 46. poetrie.

1) Bl. 1—15. **Aesopi apologi** commentario marginali illustrati.
Text; Anf.: Ut iuvet et prosit conatur pagina presens. *Ende:* stertere certorum velle iuvare pii. *Comm.; Anf.:* Circa presentem libellum est notandum, quod subiectum huius libri est sermo fabulosus. *Ende:* est homo et cepit cervum et in usum convertit et sic.

2) Bl. 17—44. **Aviani Romani apologi** commentario interposito illustrati.
Text; Anf.: Rustica deflenti parvo iuraverit olim. *Ende:* Expedit insignem promeruisse necem. *Comm.; Anf.:* . . . . . . Hanc proposicionem scribit philosophus 3º rethorice cuius. *Ende:* intraret studium pro acquisicione sapiencie et sciencie, quam nobis concedere dignetur eterna sapiencia que — sec., am.; Deo laus et gloria Christo.

3) Bl. 45—66. **Iohannis de Garlandia** carmen de **mysteriis ecclesiae** sive de mysticis expositionibus rerum ecclesiasticarum commentario marginali illustratum.
Text; Anf.: (A)nglia quo fulget, quo gaudent presule claro. *Ende:* lucida thuribulum redolens campana sonora. Finito liboro (!) sit laus et gloria Christo. *Später:* Scriptori requiem paradisii (!) dat Deus; am. *Comm.; Anf.:* Circa inicium presentis libri est notandum, quod sciencie huius libri. *Ende:* nisi illum errorem revocasset, ad quod regnum celorum perducat nos Ihesus Christus, am.

Text u. Commentar in Cursive des späteren 14. Jh., ersterer 1 sp., letzterer th. auf dem Rande, th. zwischen eine größere Anzahl Verse eingeschaltet, ohne Horiz. geschr.; rother Schmuck nur im Anfang, vornehmlich bei den Anfangsbuchst. der Verse durchgeführt; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Pfeil u. Bogen, Ochsenkopf mit Stern, Hirsch, Hirschkopf, Hund, Schale.

4) Bl. 64—81'. **Galfridi de Vino salvo** carmen de **squaloribus curiae papalis.**
Anf.: Nuper apostolica Gaufredus sede relicta. *Ende:* Hunc loca nota vident, hunc peregrina domus. | Opto, Gaufrede, tua sit quesita facunda; | O frater, Aprilis expedit antifrasis. Explicit Gaufredus.

5) Bl. 82—99. **Altradani** carmen de **astrologia** praemissa introductione prosaica illustratum.
Einltg.: Cum omne quod quis querit et experitur — inde ergo ego Altradanus solus minimus inter philosophos — predisposiciones corporum superiorum — magister. De quo quesivisti veracissimo iudicio iudicando; sic dicit Altradanus. *Anf.:* Quoniam indumentum tibi durabit tempore longo. *Ende:* Opta que Dei sunt favebit Dominus ipse. Explicit opus hoc.

6) Bl. 101—115. **Bernhardi Geystensis** carmen cui **Palpanista** inscribitur.
Anf.: Inc. Palp. Bern. (R)ure, sub urbano, sub vere, sub aere sano.

Ende: Bernardique stilo Gestensis queso favere. Expl. palp. Bernh.; Deo gr.

7) Bl. 115′ u. 116. De **praecognoscendo hiemis habitu.**

Anf.: Hoc est quoddam bonum notabile. Probaverunt antiqui philosophi Romanorum. *Ende:* fructus laboriosi, multi egrotabunt. Expl. hoc notabile satis bonum.

8) Bl. 117—127. Tractatus de **chiromantia.**

Anf. wie F. 178 Nr. 3. Ende: vestes nigras plus amabit quam alias. *Rubr., später schwarz wiederholt:* Expl. ars ciromancie in Latino.

9) Bl. 127′—131. Tractatus **Germanicus** de **eadem re.**

Anf.: Darnach daz dye kůnst, dye man neynnet ciromanciam, lert so. *Ende:* man oder vip, er můz verre in daz elende varen. *Später dazu:* Expl. ars cyromancie in lingwa Theutunica.

10) Bl. 131′—135. Tractatus **Germanicus** de **natura XII signorum et planetarum** et eorum complexionibus.

Anf.: Alzo dier phylosophus sprichet: alle dise man wernt nach dem influzze. *Ende:* und ist zůmale untůgenhafft. Expl. de complex. et naturis XII sign. et VII plan. in lingwa Theutonica.

11) Bl. 136—139′. **Commentarius** alphabeticus **somniorum Danielis.**

Anf.: Aurum tractare vel videre expedicionem significat. *Ende:* zonam auream perdere invidiam. Expl. sompnia Danielis prophete.

12) Bl. 140—147. **Iacobi apologus** metricus de **uxore cerdonis.**

Anf.: Inc. — fabula metrice composita. Uxor erat quedam cerdonis pauperis olim. *Ende:* Iacobus hoc opus metrice descripsit ut omnis —. Nivarus est cerdo, quem decipit ipse sacerdos. Expl. opus quodam (!) metrice compilatum.

13) Bl. 147′—151′. **Nicolai Bolardi** tractatus de **cultura arborum** et **plantarum.**

Anf.: Inc. Nicol. Bolardus de Venezia (?) qui hunc tractatulum ad preces amicorum. *Ende:* et effectus Dei omnipotentis mirabiliter inveniet per hunc librum factum Avenione per Nicolaum predictum Bolardum anno redempcionis M°CCC° etc.

14) Bl. 151′. Septem gaudia beatae Mariae Magdalenae.

Ueberschr.: Inc. etc. *Anf.:* Gaude Maria Magdalena, spes salutis vite. *Ende:* et corporis consequenter valeamus qui cum patre etc.

15) Bl. 152 u. 152′. **Oraciones** bone de **beata Maria** virgine et **passione Iesu Christi.** *(Ueberschr.)*

Ueberschr.: Inc. etc. *Anf.:* Virgo, templum civitatis, | decus summe bonitatis | et misericordie. *Ende:* et virtutibus fecunda | et duc tecum ad iocunda | paradisi gaudia, am.

Von Nr. 4 bis hierher von einer Hand des mittleren 14. Jh. 1 sp. in Cursive auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; die üblichen einfachen Verzierungen in Roth; Quater. ohne Bezeichn. Wz.: 2 Schlüssel an einem Bande mit Kreuz, Hund, 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz, Ochsenkopf. In die Mitte der Hefte sind Bruchst. einer Hds. poetischen Inhaltes *des ausgehenden 13. Jh. eingezogen, auf dem einen Stück erkennbar:* Explicit Avianus.

22. *Pgt. 4°. 1. Hälfte des 14. Jh. 42 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rothem gepreßten Leder; v. u. h. i. Bruchst. einer hebräischen Hdschr. (Bruchst. eines taldmudischen Super-Commentars*) aufgeklebt; an ersterer Stelle noch aus dem 14. Jh.:* pro 30 grossis. *u.* Quidam scire putans libris utendo magistri, | cum libros habuit, mansit, ut ante fuit;

h. i. von derselben Hand: pro 28 grossis, *u. aus dem 15. Jh.:* Ad librariam Porte celi in Erff.; *v. a. 2mal die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 30. mathematice, *wonach:*

Item fere sex libri **elementorum Euclidis** cum commento **Campani** bene figurati et correcti.

Anf. wie F. 37 Nr. 1. Ende: et equalis alitudinis, ergo argue ut prius. — Super dimidium date linee — et super dyametro consistens.

In der üblichen Weise Lehrsätze u. Aufgaben in Minuskel, Beweise u. Auflösungen in Cursive, beide recht wenig gleichmäßig u. sauber ausgeführt, 1sp. ohne Horiz. geschr., nur für die Minuskel sind zumeist höchst unsichere Doppellinien gezogen; Figuren schwarz auf dem Rande; roher rother Schmuck, Maiuskelüberschr. am oberen Rande; 1. Initial roth u. blau mit Füllung u. Rankenwerk, doch wenig fein ausgeführt, Quinter. mit Eckwortcust., am Schluß fehlt wohl 1 Quintern.

23. *Pgt. 4º Mitte des 12. bis Mitte des 14. Jh. 126 Bl., z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, auf dem mehrere Maiuskel-S eingepreßt sind; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 99. mathematice; *v. i. nicht ablösbare Bruchst. einer Bulle Papst Urbans V. oder VI. für eine Persönlichkeit oder Stiftung der Wormser Diöcese, wobei zugleich Frankfurter Verhältnisse berührt werden; auf der Rückseite ein ziemlich zutreffendes Inhalts-Verzeichniß des 15. Jh., welches von Nr. 7 ab* item spera mundi, item tractatus astronomicus, item Hermes Trimegistus *nennt.*

1) Bl. 1—70′. **Euclidis geometriae** librorum XV **translatio** ab **Adelardo Bathoniensi** confecta.

Z. Th. verlöscht am oberen Rande: Inc. — geometrica continens — proposita ab Adelardo Batoniensi translata ex Arabico in Latinum. *Rubr.:* Institutio artis geometrice secundum Euclidem philosophum. *Anf wie F. 37 Nr. 1. Ende:* pentagonalium equalium laterum figuraliter componere. *Rubr.:* Expl. lib. Eucl. philosophi de arte geometrica, continens CCCCLXV proposita et proposiciones et XI porismata preter anxiomata (!) singulis libris premissa, proposita quidem infinitivis, propositiones indicativis explicans; Deo gr.

Von einer ganzen Anzahl verschiedener Hände, die z. Th. noch dem ausgehenden 12. Jh., z. Th. entschiedener der 1. Hälfte des 13. Jh. angehören können, 1sp. auf vollst. Schema, die Lehrsätze von den Beweisen durch größere Schrift unterschieden, geschr.; Initialen roth, ohne Verzierungen, aus der Columne heraustretend; auf dem Rande gut gezeichnete Figuren, Ueberschr., arabische Zahlen, Nachträge; für letztere auch mehrfach kleine Bl. eingeheftet; zumeist Quinter. ohne Bezeichn.

Bl. 71 von einer Hand des 13. Jh.: Salvo iure suo non valet ova duo *u. aus dem frühen 15. Jh.:* Geometria Euclidis magistri Iohannis de Wormacia.

2) Bl. 72—74′. Tractatus de **perspectiva.**

Anf.: [I]nvenimus visum quando inspexerit luces valde fortes. *Ende:* si forte appropinquaverit vel modica fuerit elongata res visa.

Im frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema ohne jeden Schmuck in einer feinen kl., unten spitz u. oben mehr rundlich gebildeten Cursive, als deren Heimath wohl England anzusehen ist, geschr.

3) Bl. 75—81′. **Thomae Bradwardini arithmetica.**

Anf. wie F. 375 Nr. 2. Ende: differencia.

In feiner Minuskel, die keinen so ausgeprägten engl. Character wie die in Nr. 3 trägt, um Mitte des 14. Jh. geschr.

4) Bl. 82—89. **Aristotelis oeconomicorum** libri II.

Anf.: Yconomica et politica non solum differunt. *Ende wie F. 35 Nr. 6; ferner:* Expl. yconomica Ar. translato (!) de Greco in Latinum per unum archiepiscopum et unum episcopum de Grecia et magistrum Durandum de Alvernia Latinum procuratorem universitatis Parisiensis, tunc temporis in curia Romana agentem; actum Anagnie in mense Augusti (!) pontificatus domini Bonifacii pape VIII. anno primo, am.

In größerer roherer Schrift, die etwas älter als die voraufgehende erscheint, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; mit einfachen Initialen u. §§ in Roth verziert.

5) Bl. 89'. Aenigmata; versus de nominibus Dei et Salvatoris; fragmenta poetica.

Von verschiedenen Händen des früheren 14. Jh. regellos eingetragen.

6) Bl. 90—96. Tractatus de **sphera mundi Iohannis de Sacrobosco.**

Anf u. Ende wie F. 263 Nr. 21.

Wieder in kleiner, aber kräftiger Cursive 2 sp. ohne Horiz. u. Schmuck in der 1. Hälfte des 14. Jh. geschr.

7) Bl. 98—125. Opusculum de **racione spere** ex **summorum disciplinis philosophorum** cum summo labore et diligencia excerptum. *(Ueberschr.)*

Rubr.: Inc. etc. *Anf.:* Quicumque mundane spere racionem et astorum (!) legem seu stellarum. *Ende:* usque ad incarnacionem verbi; sextus qui nunc agitur usque quo mundus finiatur. *Rubr.:* De evolucione spere libellus a philosophorum libris excerptus explicit.

8) Bl. 125—125'. Notae de cometis, de Pleiadibus, de Hyadibus.

9) Bl. 126. **Versus de divisione librae** et **ponderum compositi.**

In schöner Minuskel des mittleren 12. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr., mit zahlreichen Rubren u. einfachen, aus der Columne heraustretenden Initialen verziert; die vielfach begegnenden Zeichnungen sind z. Th. in Roth ausgeführt, die Erklärungen zu denselben von anderer fast älter erscheinender Hand eingetragen; Quater. mit Zahlen-Mitte-Cust.

10) Bl. 126. Resonet in laudibus | cum iocundis plausibus | Syon cum fidelibus: | Aperuit (!), quem genuit | Maria. || Pueri concurrite, | Nato regi psallite, | Voce pia dicite: | Aperuit etc. || Natus est Emanuel, | Quem predixit Gabriel, | Testis est Ezechiel: | Aperuit etc. || Iuda cum cantoribus | Gradere de foribus, | Nuncia pastoribus: | Aperuit etc. || Et nos unanimiter | Proclamemus dulciter: | Ipse summus arbiter | Aperuit etc. || Genito sit gloria, | Laus, virtus, victoria, | Perpeti memoria: | Aperuit etc. || *Späteres 13. Jh.*

24. *Pp. 4º Anf. d. 15. Jh. 86 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle aus dem unteren Theile eines Notariatsinstrumentes *von 1435, in dem die* Kölner u. Paderborner Diöcese, *ein* Wilhelm de Laer, thelonarius in Stummel, *u. das* Kloster Knechtstedten *erwähnt werden; v. a.* Vocabularius ex quo *u.* Ioh. Haegen; *als Erbschaft desselben nicht im Cat. Ampl.*

Vocabularii Latino-germanici quod **Ex quo** dicitur pars I.

Einl.: Ex quo vocabularii varii attentici (!), videlicet Huguicio etc. *Anf.:* Aaron est proprium nomen viri et interpretatur. *Ende:* lunacio; des maen schyn f. t. *Dialect niederdeutsch.*

1 sp. ohne Horizontalen, mit Ausnahme weniger Bl. von einer Hand in Cursive geschr.; anfangs mit rohem rothen Schmuck; Sexter. mit Wortcust. Wz.: kl. Ochsenkopf mit Stern, Minuskel-g, ebensolches p mit Kreuz, dreiblättrige Krone.

Auf dem Vorbl. u. dem Rückbl. verschiedene Notizen, Federproben, Zeichnungen; an ersterer Stelle in Roth: Iste liber pertinet, *worauf nach wegradirter rother*



Schrift: ad Iohannem Haegen; *hinten:* Iste liber pertinet (fratri Iohanni de Keysselvelt) H. Heyllyssem, *wovon das Eingeklammerte auf Rasur geschr. oder zwischen den in 2 Zeilen getrennten übrigen Text eingeschoben zu sein scheint.*

25. *Pp. 4° 1415. 258 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit Rücken von durchbrochenem Leder; ohne Sign. des Cat. Ampl.; wohl spätere Erwerbung.

1) Bl. 1—256. **Vocabularii Latino-germanici** quod **Ex quo** dicitur editio integra.

Einl. mit autentici *statt* attentici; *Text jedoch abgekürzt; auch das Lexicon weicht in Zahl u. Auswahl ab; Dialect oberdeutsch. Anf.:* Preposicio a i. e. sine, von; preposicio ab i. e. sine, von; f. p. abadera i. e. petra vel lapis, ain stain. *Ende:* f. p. zodica, i. e. virtus vitalis; f. p. zotta, i. e. lappen; a. p. zodare, zotten, taliter transire. Et sic est finis huius vocabularii 3ª die post ascensionem a. D. M°CCCC° 15 post cenam, amen. Facto bene scribo, sed melius discere volo.

In Cursive, die gegen Ende etwas kräftiger wird, 1 sp. ohne Horiz. geschr.; rothe, schwarze, sowie roth u. schwarze, rohe Initialen, Anfangsbuchst. der einzelnen Zeilen roth gefüllt u. anderer ähnlicher Schmuck.

2) Bl. 257'. **Carmen Latino-germanicum** de **vitiis elemosinarum.**

Anf.: Das almuosen, das durmert und sticht. *Ende:* Es tribt die groesten hoffart in der zit.

3) Bl. 257' u. 258. Brevis **oratio metrica de reformanda ecclesia** sanctissimae Trinitati et Dei genetrici offerenda.

Anf.: O her, das laid sy dir beclagt. *Ende:* das erwerb uns Marey, die hoch gewicht.

Von anderer Hand; ganz ohne Schmuck.

4) Bl. 258' *von verschiedenen Händen:* 1) Explicit vocabularium per me Dietrich Stamler studens (!) Ulme anno. 2) Fridrich Krisman (Kaesman) de Thur studens Ulme a. 1420; hert ist min gefert, hey iungi. 3) Berchtadus de Euttringen. 4) Hans Starchart.

Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Jagdhorn mit Schnur, Ochsenkopf mit Stern.

26. *Pgt. (Pp.). Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 239 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; h. a. eine undeutliche Sign. auf Pp.-Zettel, dagegen auf dem Rückbl.: Porte celi in Erffordia, 35. grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 36, *wonach:*

Item liber **Huguicionis** bonus de **derivacionibus vocabulorum** et ponitur registrum in principio.

Anf.: C. n. prothoplausti. *Ende wie F. 45, nur fehlt hier die Subscription.*

In kleiner Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; der übliche Schmuck in Roth u. Blau, doch sind die Füllungen der Initialen u. das Rankenwerk recht roh u. anscheinend später eingefügt; Quater. z. Th. mit roth durchstr. Eckwortcust.

Bl. 1—16 eine wohl Ende des 14. Jh. von anderer Hand hinzugefügte tabula. *Anf.:* Hec ita signantur, ut promcius inveniatur | ex Petri donis in dictis Hugucionis. Antibacius, baccus. *Ende:* zenotrophica, trophos. **Expl.** hec tabula Hugwicionis.

3 sp. ohne Horiz.; rother Schmuck; 2. Quatern Pp. Wz.: Pegasus.

Bl. 1 unten in umgekehrter Richtung aus dem späteren 15. Jh.: Sit Fago, cui Amplonius nomen, promissa requies, qui medicus ydoneus quondam, versus in cineres. *Ebenso auf dem Vorbl.:* A. D. MCDXLI° Iacobus Petri canonicus

ecclesie Rosleibiensis habui istum codicem concessione, ideo regracior humiliter omnibus collegiatis Porte celi. *Sonst hier u. auf dem Rückbl.*, *sowie v. u. h. i. nur wenig werthvolle Notizen, wie ein Gebet aus der Zeit der Niederschrift des Textes; wichtige Besitznotizen vollständig ausradirt.*

27. *Pp. 4º 1349. 307 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., der vordere Deckel fehlt; auf dem Vorbl.: 2. in grammatica collegii Porte celi in Erffordia = *Cat. Ampl.* Grammaticae 2, *wonach:*

Item liber **de derivacionibus et exposicionibus** fere omnium vocabulorum Latinorum qui dicitur **Puericius** eo quod optime instruit novellos clericulos in grammatica positiva et habet in fine tabulam bonam quotatam secundum ordinem alphabethi, (cuius auctor **Iohannes de Mera** fuisse dicitur).

Vorrede: Quoniam multorum significacionis enucleacionisque. *Anf.:* Abba; grece secundum Papiam et Grecismum, latine dicitur. *Ende:* et efficitur nomen Zorobabel; iste magister de Babilone — princeps Iude. *Bl. 291—307'.* Tabula. *Anf.:* Abigeus, -gei; abiges, -is; abigeatus, e-us in ago. *Ende:* christianismus, -mi in crisis; christeleyson in egeo. Expl. tab. Puericii per manus Nicolai Michaelis finita a. D. millesimo tricentesimo quadragesimo nono sequenti die Iohannis ante portam Latinam. *Aus späterer Zeit:* Finis adest vere, scriptor vult potum habere.

Von verschiedenen Händen in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; ebenso die tabula, *die jedoch 3sp. angelegt u. von einem Schreiber für sich, vielleicht einige Zeit später als das Werk angefertigt ist; Sexter., vereinzelt Ternen mit schwarz umrahmten Eckwortcust., die hie u. da mehr in die Mitte gerückt u. roth unterstrichen sind. Wz.: Scheere, Beil, 3 Kirschen am Stiel, 2 Kreise mit Achse, Vogel Greif, Kameel, Jagdhorn mit Schnur, Birne mit Blättern.*

28. *Pp. 4º 1362 u. 1383. 124 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. der Pp.-Zettel der Sign. halb abgerissen, doch ohne Zweifel = Cat. Ampl. Grammaticae 1, *wonach:*

1) Bl. 1—77. Primo siquidem **vocabularium** secundum ordinem alphabeti sequens **Papiam** et breviter **exponens vocabula latine et vulgariter.**

Anf.: A prior est cunctis nascentibus — abbas est dispensator, en versatiger ens dinges. *Ende:* zuccara, suker; zozimus, vivax. Et sic est finis Deo gr. a. D. MºCCCºLXXXIIIº in vigilia conversionis s. Pauli; finito libro sit laus et gloria Christo, am.

Von 2 verschiedenen Händen in einer größeren u. einer sehr kleinen u. spitzen Cursive 3sp. ohne Horiz. geschr., anfangs rothe Initialen u. Anfangsbuchstaben die ganze Columne herab roth durchstr., was später unterblieben ist. Quater. mit roth umrahmten Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Hirschkopf mit gleichem Zeichen.

2) Bl. 77'—78. Glosa cum textu bona super **dictionibus equivocis Iohannis de Garlandia.**

Anf.: Cespitat in phaleris ypus battaque (!) supinus. *Ende:* Ymas parce doxa theos doxin ac uranos. Expl. distigium Ioh. de Garl. *Späterer Zusatz:* i. e. Cornutus.

3) Bl. 78'. Fragmentum carminis similis, quod **Cornutus novus** dicitur. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: [P]hisis orexiam peyon alers orexim abhorret. *Ende:* Obdigeram bigra nectus banei quoque barrus.

Beides von einer Hand in kleiner kräftiger Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; rother Schmuck wie üblich.

4) Bl. 79—105'. Tractatus de **preposicionibus** quibusdam **equivocis.**

Anf.: Quoniam sciencie distinguere sophistarum ampullas. *Ende:* puncto ad caput littere posito est distinccio. Expl. reportata equivocorum completa et scripta per Henricum Duseborch sub a. D. M⁰CCC⁰LXII⁰ sexta feria ante ascensionem domini nostri, Iesu Christi, cui est laus et honor in sec. sec., am.

Wiederum von anderer Hand in fließender Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., schwarze Initialen u. Unterstreichungen; Octern u. Quintern ohne Bezeichnung. Wz.: Birne mit Stiel.

5) Bl. 107—124'. **Glosula** quedam super **Donato.**

Anf.: Gramatica (!) in se sciencia una, quatuor habens sermones. *Ende:* unde prochdolor, in metro procdolor dico canendo. Expl. iste liber, sit scriptor crimine liber. Laus est finiri, pudor est incepta periri. Qui vult ridere, debet mea scripta videre. Detur pro penna scriptori rasa puella. Penna fuit vilis et manus erat puerilis. *Darunter, wie es scheint, später nachgetragen:* Anno D. M⁰CCC⁰ tredeci.

Von anderer Hand wieder in sehr unsicherer Cursive, Citate in Minuskel, z. Th. roth durchstr.; anfangs rothe Initialen; 2sp. ohne Horiz. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

28a. *Pp. 4º 1415. 77 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle, v. a. Hagen, *v. a. u. i. Inhaltsnotizen.*

1) Bl. 1—13. **Vocabularium Hebraico-latinum.**

Anf.: Alma, i. e. virgo abscondita, alii dicunt Aalma. *Ende:* Zorobabel, aliena translacio vel ortus in Babilone vel magister confusionis.

2) Bl. 13—23. **Vocabularium Greco-latinum.**

Anf.: Abba i. e. pater, Sirum est, inde abbas, scilicet pater monachorum. *Ende:* zoa — in zodiaco regulatur vita inferiorum et sic est finis huius vocabularii. Expl. vocabularius Grecarum diccionum sub a. D. millesimo CCCC⁰ decimo quinto in crastino Valentini.

In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; roher rother Schmuck.

3) Bl. 23'—27'. **Ars dictandi** dictaminibus **Latino-germanicis** accedentibus illustrata.

Anf.: De socio ad socium. Cunctis prevalentibus, quibus amor et obsequium. *Ende in einer Vorlesungsanzeige mit:* tituli librorum in hac forma sequuntur. *In den inserirten königlichen und kaiserlichen Briefen wird mehrmals Karl IV. u. Wenzel genannt. Auf dem unteren unbeschriebenen Theile des Bl. 27' noch:* Magistro Helmico.

Von anderer Hand, doch in ähnlicher Weise wie Nr. 1 u. 2 geschrieben.

4) Bl. 28—37'. **Godefridi Basdom** Carthusiensis libri de morte et passione Salvatoris, de detestabili peccato, de poenis gehennae, de iudicio extremo, de vita gloriae fragmentum.

Anf.: Fideli suo electo et dilecto sibi amico, ymmo fratri in Iesu Christo dulcissimo precordialique N. Gotfridus. *Ende:* fuerat iudex; item Crisostomus super Mattheum: cor et stomachus in corpore.

Von anderer Hand 2sp. geschr., 1. Bl. Pgt.; einige wenige Initialen u. Rubren.

5) Bl. 38—41'. **Ars notoria** et orationibus et figuris exercenda.

a) *Anf.:* Amoris tui et vehemencia et permanencia magnificata. *Ende:* iustificationes tuas et sciencias tuas. Gloria patri. Expl. operacio artis notorie que fit per oraciones. b) *Anf.:* Si autem hoc opus per figuram operari

volueris, fac dicere VII missas. *Ende:* pre oculis et figuram habeat in manu vel in ore. Expl. de arte notoria, qualiter operari potest per figuram.

Wiederum von anderer Hand, Zeilen ohne Umrahmung über die ganze Seite laufend, ohne Schmuck

6) Bl. 42—43. Tabula fidei christianitatis. *(Ueberschr.)*

Anf.: Nota septem virtutes principales. *Ende:* sanctus Mathias dicens: et vitam eternam, am.

7 Bl. 43—50. **Henrici de Hassia expositio orationis dominicae.**

Ueberschr.: Inc. exp. super paternoster M. Hinr. de Hass. *Anf.:* Reverendo in Christo patri ac domino, domino Eghardo episcopo Wormaciensi. *Ende:* meritis impedimur, subveniente ipso amoneamus (!), am.

Von neuer Hand 1sp. ohne Schmuck geschr.

8 Bl. 51—60′. Questio iuristarum de horis canonicis. *(Rubr. am oberen Rande.)*

Anf.: Utrum sacre hore ex constitucione ecclesie canonice censende. *Ende:* disserere salva omni correctione. Et sic est finis huius questionis.

In recht cursiver Schrift geschr.; rother Schmuck sehr roh.

9 Bl. 63—77′. **Alexandri de Villa Dei summa** metrica **omnium capitum** et **librorum bibliae.**

Anf. wie F. 7 Nr. 4. Ende: Iacobus et Petrus, Io., Iudas, Appocalipsis.

Roher rother Schmuck; Erklärung klein in besonderer Columne unter jedem Wort; Septernen u. Sexternen ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Anker, Katze, Dreizack mit Kreuz, Kreuz mit kelchartigem Fuße.

29. *Pgt. 4º frühstes 13. Jh. 36 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 20. grammatice = *Cat. Ampl.* Grammat. 22, *wonach:*

1) Bl. 1—21′. Item commentum seu proprium scriptum **Remigii** optimi grammatici de **barbarismo,** de omnibus eius speciebus; ibi pulcherrima invenies de oracionibus figurativis tam constructionis quam locucionis.

Ueberschr. des 15. Jh.: Remigius super barbarismum et est multum bonum. *Anf.:* Litteralis siquidem scientia, nisi in lucem publicata prodeat. *Ende:* desinit in do et hec de gerundiis dicta sint.

Von mehreren Händen zumeist in äußerst feiner Currentschr. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; zumeist abwechselnd rothe u. grüne Initialen mit andersfarbigen Verzierungen aus dem Columnenkörper heraustretend; Quater. ohne Cust.

2) Bl. 22—30′. Tractatus **Petri Helie** de X **predicamentis grammatice inquisicionis** (!).

Anf.: Propositum quidem negotii nostri est grammaticas questiones secundum solutiones et paucas obiectiones sub brevitate perstringere. Erunt ergo X predicamenta. *Ende im* predicamento IV. *mit:* queritur ergo, utrum dividatur per suas partes vel non.

In ähnlicher, aber etwas kräftigerer Schrift; Initialen nur roth.

3) Bl. 31. Metra optima **de figuris.**

Anf.: Hec lege, qui curas diversas nosse figuras. *Ende:* Non animata ferunt fructus, animalia fetus.

2sp. ohne jeden Schmuck geschr.

4) Bl. 31′—33′. Tractatus de **soloecismo** et **tropis, numero et numeris.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Solecismus est in contextum oracionis contra regulam artis etc. *Ende:* a subsequenti tollit et precedenti nichil addit.

5) Bl. 33′. Epistola a magistro H. dilecto alumno Th. de studiis philosophicis data et diploma a G. decano et capitulo s. Salvatoris ecclesiae Traiectensis monachis de Duno (Duningensibus?) de quarta parte dicimae insulae Rilant dictae pro XX solidis Coloniensibus annuatim solvendis tradita concessum.

6) Bl. 34 u. 34′. Tractatus de **liquescentia.**

Anf.: Liquescentia secundum quod sumitur in grammatica nichil aliud. *Ende:* dicitur liquida, liquescit in hac ratione liquida et non muta.

7) Bl. 35—37. **Metra** alia notabilia quoad multa.

Anf.: Anulus est manuum!, armilla scapularum. *Ende:* rethoricus, sed rethorici distinctio duplex.

Schreibweise bis hierher wie Nr. 3.

30. *Pp. 4º Ende des 14. Jh. 154 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. 29. grammatice = *Cat. Ampl.* Grammat. 31, *wonach:*

1) Bl. 1—101. Item **summa** metrica **Petrie Helie** correspondens maiori volumini **Prisciani.**

Anf.: Sicut abesse rei soliti rem promere dicunt. *Ende:* Particule voces sunt omnes primiciales. Expl. Pe. He. metricus etc. Finito libro sit laus et gloria Christo. Nomen scriptoris, si tu cognoscere queris, scribe *Pe* iungeque *trus* et sic est ipse vocatus. Heu male finivi, quia non bene scribere scivi. Stat mea scriptura quasi cornici sua crura. Scriptor scripsisset bene, melius si potuisset. A. D. MCOOO (= 1400?, *das* C *ist übrigens später ausradirt u. durch einen geraden Strich ersetzt*) feria sexta ante festum purificacionis Marie, Deo gr.

In Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr., anfangs der übliche rothe Schmuck, ebenso begleitet eine klein geschriebene Rand- u. Interlinearglosse den Text bis Bl. 16.

2) Bl. 104—120′. **Summa metrica Hyldensemensis** correspondens minori volumini Prisciani.

Anf.: Flores grammatice propono scribere Criste. *Ende:* Veros et seve parat ire tollere luctus. | Ideo videat Christum, qui librum subtrahis istum. Scriptoris munus sit bos bonus aut equus unus. Expliciunt flores quasi fundens late odores. Explicit, expliceat; qui plus vult scribere scribat. *Roth:* Expl. flor. qui portant me ad honores.

Von anderer Hand in ähnlicher Weise geschr., rother Schmuck durchgehend; großer rother Anfangsinitial von der Höhe des Bl., das 1. Wort in Maiuskeln, die ersten 3 Verse in großer schwarzer Minuskel auf rothem Grund, daher auch hier Pgt. statt des Pp. angewandt.

3) Bl. 121—127′. Tractatus de **supposicionibus Marsilii** (de **Inghen**).

Anf.: Circa tractatum de supposicionibus primo in generali sit videndum de aliquibus. *Ende:* in quo non potest fieri demonstracio. Et sic est finis huius libri de sup. Mercilii. Expl. supp. Mercilii.

4) Bl. 127′—133. Tractatus de **ampliacionibus Marsilii.**

Anf.: Dicto de supposicionibus dicendum est de ampliacionibus. *Ende:* ita est dicendum de suis pertinenciis et sic est finis. Expl.

5) Bl. 133—138′. Tractatus de **appellacionibus Marsilii.**

Anf.: Viso de ampliacionibus videndum de appellacionibus, circa quas sit. *Ende:* pro presenti tempore sub disiunctione ad tempus ad illud.

6) Bl. 139—141′. Tractatus de **supposicionibus (Thomae) Manlevelt.**

Anf.: Expedit ut terminorum accepcio lucide cognoscatur. *Ende:* in libro

de consequenciis et hee regule sufficiant de supp. Expl. supp. mag. Thome Manlevelt.

7) Bl. 142—144. Tractatus de **confusionibus Manlevelt.**

Anf.: Affectuose cognicionem summarum. Terminorum. *Ende:* melius et perfectius inveniatur turtur. Expl. Expliciunt confus. Manl.

8) Bl. 144′—149′. Tractatus de **exposicionibus proposicionum Biligam** (i. e. **Richardi Billingham**).

Anf.: Terminus est, in quem resolvitur proposicio, ut subiectum. *Ende:* vel de vero et falso. Sequitur textus: Circa huiusmodi proposiciones.

9) Bl. 150—154. Tractatus de **generatione hominis astrorum viribus subiecta.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Sicut scribitur secundo de generacione et corrupcione: generacio animalium. *Ende:* figuratur i. e. secundum disposicionem figuralem, secundum vero animam.

Nr. 3—9 von einer Hand in Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in schwarzer Minuskel, Initialen, soweit eingetragen, schwarz, anderer Schmuck fehlt.

10) Bl. 154′. **Carmen Latino-germanicum.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Qui calidus in proxi[mo] simul est pisticus hemo. Des mannes zanck behaghet my. *Ende:* pauca sciens, sapienter aghens, probus esse vydetur. Den zal men vor den besten merken.

Von anderer Hand schmucklos geschr.; je 2 lateinische u. 2 deutsche Verse wechseln mit einander; die letzten Verse sind später nochmals in einem mehr niederdeutschen Dialecte wiederholt. Sexter., anfangs mit Eckwortcust.; im spätern Theile vereinzelt Pgt.-Bl. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Hirschkopf mit Stern, Jagdhorn mit Schnur.

31. *Pp. 4º. 1436. 169 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle aus einer päpstlichen Bulle des 15. Jh. *bestehend, deren Schrift bis auf geringe Reste abgeschliffen ist; Sign. nicht erkennbar, wohl spätere Erwerbung; v. a. unvollständiges Inhaltsverz., das Nr. 2 dem* Petrus Helie *zuschreibt; v. i.* Nycolaus Dippach.

1) Bl. 1′—61′. **Donati ars grammatica metris** accommodata et commentario marginali illustrata.

Text; Anf.: Partes grammatice duas binas dicimus esse, | Orthographos prima vult etc. *Ende:* Paucis versiculis colligere gloria Christo. | Et sic est finis 4^or^ specierum grammatice sciencie. *Comm.; Anf.:* Incipit a voce. Notandum est: littera eligitur quod omnis consona etc. *Ende:* iuxta illud Cathonis: accepti beneficii memor esto, quia omnis sciencia est a domino Deo teste Paulo — secul., am.

2) Bl. 62—125′. **Summa metrica Hildesheimensis** commentario marginali illustrata.

Anf. wie Q. 30 Nr. 2. Ende: et veros seve paret ire tollere luctus. | Compleri flores dilectos flagrant pudores. | Laus tibi sit Christe, quoniam liber explicit iste. *Comm.; Anf.:* Circa floristam. Sicud dicit Bohecius, quod tunc racio perfecte. *Ende:* quod me similem Deo reddit, quod nobis omnibus prestare dignetur Iesus Christus Marie filius qui — secul., am.

3) Bl. 126. Nota, quod sub anno 1410 in die Urbani quinta feria ante festum Iohannis baptiste hora diei nona nascebar ego Nicolaus Norrusz. *Rest durch Ueberstreichen getilgt; dann Gebet.*

4) Bl. 127—128′. Oratio metrica Latina.

Anf.: Mater surge ecclesia! ecce gravi miseria pueri languescunt.

5) Bl. 130—168. **Alexandri de Villa Dei doctrinalis** pars I. glossa interlineari illustrata.

Anf.: Scribere clericulis paro doctrinale novellis. *Ende:* Verborumque data sit declinacio quarta.

Nr. 1—3 u. die Glosse zu Nr. 5 von einer Hand in ziemlich unsicherer Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr., Nr. 4 u. Text zu Nr. 5 von 2 anderen verschiedenen Händen; vereinzelt rother Schmuck, Glossen umgeben von allen Seiten, die an den inneren Seitenrand der Bl. gestellte Textcolumne; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: abwechselnd Krone mit Kreuz, an dessen Enden Bällchen sich befinden u. Krone mit Kleeblatt.

Bl. 168′ in Minuskel: A. D. M⁰CCCC⁰ vicesimo sexto completi sunt isti libri quarta feria ante dominicam Palmarum per me Nicolaum Norrusz de Dyebach sub iugo magistri Iohannis de Bruburg tunc temporis existente in Bacheris. *Dazwischen mehrere sinnlose Sätze in Cursive, unter ihnen die Zahlen 1426 u. 145. u. sodann:* Item Iohannes Oppenheim est . . . . ulus ultimus, qui composuit libros illos et ipse, quod Heidelberge tunc egressus . . . .

32. *Pp. 4º 1476. 128 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem, roh gepreßten Lederüberz.; v. a. aus dem späten 15. Jh. Remigius; *v. u. h. i. Bruchst. eines* grammatischen Tractates *des frühen 16. Jh.*

1) Bl. 1—26. Tractatus de **arte grammatica.**

Anf.: Dominus; que pars. Est nomen, quia significat. *Ende:* doloris, ammiracionis, motus quamvis non reputantes. Deo gr.

2) Bl. 27′—39. Tractatus de **constructione.**

Anf.: Quot sunt facienda circa construccionem grammaticalem? Quatuor. *Ende:* ame; ad quam (!) amorem nos Deus gloriosus perducat — regnat, am.

3) Bl. 39—49. Tractatus de **arte metrica.**

Anf.: Iohannes Ianuensis in Katholicon de metro dicit: ambulat in tenebris. *Ende:* ut dicendo: domine Symon, bibatis; laudetur Deus et sancta mater eius, am. Deo gr. *Rubr.:* Expl. liber, laudetur Deus et sancta mater eius finito libro a. D. milesimo CCCC⁰ 7mo 6⁰ et sic est finis. Iohannes Kamperl.

4) Bl. 52—128′. **Alexandri de Villa Dei doctrinalis** fragmentum glossis interlinearibus illustratum.

Anf. wie Q. 31 Nr. 5; nach Vers 4 in Roth: Iohannes Kamperll. *Ende:* Testes sunt ver, par, et a hiis que sumis ut impar.

Mit Ausnahme des letzten Theiles von Nr. 4 von einer Hand in gr. Cursive 1 sp. geschr.; in Nr. 4 auch Horiz.; zu Anf. jeder Nummer gr. bunte Initialen, sonst einfach in Roth; Rubren u. sonstiger rother Schmuck; in Nr. 1 am Schlusse einzelner Capitel Anrufungen von Heiligen in rother Schrift; Hefte von 12 Lagen ohne Cust. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Kreuz, Ochsenkopf mit Blume u. dem Kreuz und einem vom Maule herabhängenden Dreiecke.

33. *Pp. 4º Mitte u. Ende des 14. Jh. 104 Bl.*

Einb.: mit Knöpfen u. Schnüren versehene Hülle, von 2 Pgt.-Bl. mit ganz feiner spitzer Cursive des frühsten 14. Jh. aus einer ars dictandi; *v. u. h. a.* G. G. Tractatus de construccione grammaticali et regimine; genera verborum; notabilia prime partis doctrinalis; *ferner die nicht auf Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 29. grammatice *u. die auf spätere Erwerbungen verweisende* 16^m^ grammatice in novis; *ferner* G. G. *u. ein Inhaltsverz., wonach:*

1) Bl. 1—12. Tractatus de **constructione grammaticali.**

Anf.: Quoniam adultorum ingeniosa subtilitas ventiloquencium. *Ende:* quomodolibet variari salvata congruitate dico autem . . .

In kräftiger Cursive des mittleren 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck u. Initialen nur beabsichtigt; Bl. 7 am oberen Rande in der Ecke rechts 2us quaternus. *Wz.: Spaten, Kreise mit Kreuz an einer Achse.*

2 Bl. 12′—14. (Tractatus de) **regimine.**
Anf.: Quid est constructio? *Ende:* amare est verbum — quod finiatur ab ipso.

Von anderer Hand weniger schön als Nr. 1 geschr.; schwarze Initialen, u. ebensolche §§ auf dem Rande.

3) Bl. 15—47. **Genera verborum.**
Anf.: Abeo, -is, -ivi, -itum; n. q. et nullum casum regit, i. e. recedo. *Ende:* zelotipo, -avi, -atum. Expl. gen. verb. etc. Deo gr.

In sehr ähnlicher Schrift geschr.; anfangs rothe Initialen u. Durchstreich.; Quinter., in der Mitte Streifen einer älteren Pgt.-Hds. eingezogen.

4) Bl. 47′—103′. **Notabilia** prime partis **doctrinalis (Alexandri de Villa Dei).**
Anf.: Inc. not. pr. par. Nota de vita auctorum. *Ende:* frequens prime perfecta tenetur ubique. Expl. not.

5) Bl. 104. Questio grammaticalis.

Von einer Hand des späteren 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; anfangs die Anfänge in gr. Minuskel, später nur Lücken dafür. Wz. von Nr. 3 ab Ochsenkopf mit Stern.

34. *Pgt. 4º Ende des 13. oder Anf. des 14. Jh. 10 Bl.*

Einb.. Holzdeckel mit rothem Lederrücken; v. a. 2 aufeinander geklebte Zettelchen, der untere mit 18. grammatice, *der obere mit* .4. grammatice (= 14. gramm.), *jedoch unbedingt identisch mit Cat. Ampl.* Grammat. 16, *wonach:*

Item optimum **doctrinale Alexandri** (de **Villa Dei**) cum bona glosa tam marginali quam interliniari (!).

Anf. wie Q. 31 Nr. 5. Ende: De sonitu sic sus scropha dicitur esse. *Comm.; Anf. der Vor. ausgeblichen, erst lesbar bei:* Scribere, idem quod scripto representare. *Am Ende 24 Verse zerstört, zuletzt erkennbar die zu dem viertletzten Textverse* Si partem sumas pro toto vel vice versa *gehörige Erklärung:* Si partem; Donatus: synedoche (!) est significatio pleni intellectus capax cum plus etc.; *zwischen Bl. 7 u. 8 sieht aus dem Einband ein kleines Urkundenbruchstück mit den Worten* sancti Georgii Coloniensis *hervor.*

In der Art der glossirten Texte des canonischen Rechts geschr., der Text in einer schmalen Columne in der Mitte der Seite stehend, in leidlich gr. kräftiger Minuskel, während für die Glosse eine gleiche, aber nur halb so große Schrift gewählt ist, so daß hier alle Linien des Schema benutzt sind, wogegen im Text der Zwischenraum zwischen je 2 Linien leer bleibt u. durch die ganze Größe der Schrift ausgefüllt wird; die Glosse ist in 2 Spalten vertheilt, die sich über u. unter dem Texte hinziehen; oft ist der Text auf einer Seite in 2 Abschnitte zerlegt, zwischen die die Columnen der Glossen eingeschoben sind; die Anfangsbuchstaben der einzelnen Textzeilen sind abgerückt, wofür besondere senkrechte Linien im Schema angebracht sind; nur im Anfang sind sie mit rothen Füllungen versehen; bei kleineren Abschnitten schon finden sich rothe u. blaue verzierte Initialen; das Scribere *des Anfangs ist in verlängerten, abwechselnd rothen u. blauen Maiuskeln mit entsprechenden Verzierungen geschr.; in der Glosse begegnen rothe u. blaue §§. Quater. ohne Bezeichn., Pgt. ziemlich rauh; das 1. u. letzte Bl. war sonst auf die Deckel aufgeklebt; vielleicht hier zuvor schon durch Gebrauch die Schrift abgenutzt, wie auch sonst mehrfach im Innern der Hds.*

35. *Pp. 4º. 1421. 158 Bl., Pritzwalk.*

Einb.: Hülle aus Pgt.-Bl. mit Currentschr. des fr. 14. Jh., vielleicht einem Commentar über Logik *angehörig, mit Holzrücken, der durch Bleiknöpfe festgehalten ist; v. a. in gothischer Maiuskel ein* U, *auf dem Pp.-Vorbl. Bruchst.* deutscher Musterbriefe *des 15. Jh., auf der Rückseite desselben ziemlich vollst. Inhaltsverz.; nicht im Cat. Ampl., weil spätere Erwerbung.*

1) Bl. 1—52′. Commentarius in tractatum metricum (a **Iohanne de Garlandia**) **de synonymis** scriptum.

Anf.: Ego magistra sum, sed formosa, filie Ierusalem; ista proposicio — de sermone pertractatur. A nomen signat, trahitur, profertur, utrumque. *Ende:* Zelo cupit nimium — nimio zelo invideatur. Et sic est finis, pro quo Deus gloriosus in his sistit metris benedictus: Adest ecce Deus — mortem pro omnibus, am. *Rubr.:* A. D. MºCCCCº 21º finis istius libri erat circa festum Michaelis in Prisswalk. Wy tibi sit primum, g h a n medium, d u s fit in ymo, | et si componis scriptorem noscere velis.

In Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr., zu Anfang u. zu Ende einfacher rother Schmuck; z. Th. auch die Anfänge der Textstellen in rother Minuskel, sonst nur Lücken; Hefte unregelmäßig stark, ohne Bezeichn. Wz.: Drache, Maiuskel-A, Schlange.

2) Bl. 53—59′. Brevis institutio de **idiomate Latino** in usum scholarum composita.

Anf.: Latinum ydeoma duplici via poterit edoceri. *Ende:* quam prestet nobis essencie unitas personarumque Trinitas, Pater et Filius et Spiritus sanctus, am.

Von anderer Hand 2 sp. geschr.; einfacher rother Schmuck.

3) Bl. 60—63. Commentarius in tractatum metricum de **coniugatione** scriptum.

Text; Anf.: Tu qui naturas structure queris et optas. *Ende:* et cuncte dependentes finalibus abque. *Comm.; Anf.:* Iste liber, cuius subiectum patet supra, prima sui divisione etc. *Ende:* ibi est coniugacio imperfecta et sic est finis, ex quo Deus gloriosissimus sit benedictus in secula seculorum, amen.

Wohl von derselben Hand wie Nr. 3, Text 1 sp., Commentar um die einzelnen Verse ringsherum geschr.; zu Anfang geringer Schmuck.

4) Bl. 64—86. **Commentarius** in tractatum metricum **de exstirpatione vitiorum grammaticalium** compositum, cui **Antigameratus** inscribitur et cuius auctor **Vrowinus Cracoviensis** fuisse dicitur.

Text; Anf.: Hos morum flores, si carpseris, ut rosa flores. *Ende:* Hec etenim scripta tibi sunt pro dogmate scripta. *Comm.; Anf.:* Cum noticia cuiuslibet rei dependit a suis causis, ut patet etc. *Ende:* sed secundum est participium a verbo scribere; pro cuius complecione sancta Trinitas et inseparabilis Unitas una cum beata virgine Maria et omnibus sanctis sit benedicta in sec. sec.; am.; a. D. MºCCCCºXXIº Sabato ante communem ebdomadam finitus est ille liber Deo gr., am., am. *Bl. 63 eine wohl hierzu gehörige Vorrede, beginnend:* Grammatice fructuositas nullatenus est obliquenda; *schließend:* ideo de causis, quot et que sint huius libri, videamus.

Schrift u. Ausstattung wie die der Nr. 3. Wz.: liegende Löwen in ganzer Gestalt.

5) Bl. 86 u. 87. Fragmentum tractatus grammatici.

Anf.: Ister liber cuius subiectum est pars oracionis relata ad aliam partem. *Ende:* sed inpurum est, quod movetur et non comparatur.

Von anderer Hand.

6) Bl. 97—109. **Commentarius** in tractatum metricum de **compositionibus verborum** fortasse a **Iohanne de Garlandia** scriptum.

Text; Anf.: Am, si preponas, puto scindit, de dat, in infert. *Ende:* Vincula deducens solvitque modis varians dis. *Comm.; Anf.:* O piger, surge, qui dormis, licet ista verba sunt scripta in libro. *Ende:* inde solutio et sic solvitur in futura summa de composicione verborum, pro quo Deus gloriosus omnibus cum electis sit benedictus in sec. sec.; am., am. Finitur libellus iste in profesto Michaelis hora vesperarum a. D. M°CCCC°XXI° in Prisswalk.

Schrift u. Ausstattung wie die der Nr. 3.

7) Bl. 110—118. Fragmentum **artis** cuiusdam **dictandi.**

Anf.: Nota: affectus est notificatio. *Ende:* et maxime prosaycum, quia sermo generalis respicit terciam personam.

Wieder von anderer Hand 1 sp. geschr.; breite Ränder für Glossen.

8) Bl. 126 u. 142. **Fragmenta dictaminum** saec. XV. exeunte adiecta.

Zuletzt sind mehrfach deutsche Stücke eingemischt.

9) Bl. 128—141. Commentarius in **compendium** quoddam **artis dictandi** sequentibus dictaminibus illustratum.

Anf.: Tanto pulcra es amica mea et macula non est in te. *Ende:* adversus vos auctoritate nobis concessa erimus processuri.

Z. Th. 1 sp., z. Th. 2 sp., z. Th. von derselben Hand wie Nr. 3, z. Th. namentl. die Briefmuster von einer von den bisher vorgekommenen durchaus abweichenden Hand geschr. Wz.: Löwe wie oben, Vogel mit Menschenkopf.

10) Bl. 142—158. Tractatus **de complexionibus corporis humani** ab aliis **Thaddeo de Florentiis,** ab aliis **Iohanni medico Parisiensi** attributus, commentario et glossis illustratus.

Text; Anf. wie Q. 15 Nr. 18. Ende: complexionatas diligens inquisitor percipiat bene iudicando. *Comm.; Anf.:* Sicud dicit tenuissimus super ista verba philosophi: bonorum. *Ende:* grates exhibeat suo adiuvanti qui est unus in essencia et trinus in personis in sec. sec., am. *In gr. Minuskel:* Expl. liber complexionum, sub a. D. M°CCCC°XXI° in vigilia Symonis et Iude erat completus; Deo gr.

In großer starker Cursive, Anfänge in kräftiger Minuskel, 1 sp. geschr.; Glosse auf dem breiten Rande; schwarze Initialen, sonst ohne Schmuck. Wz.: Maiuskel-P mit Strich durch den Unterschaft.

36. *Pp. 4° Anf. des 15. Jh. 165 Bl.*

Einb.: Pgt.-Hülle; a. dunkel, vorn unvollst. Register, ferner schwer erkennbar: Haghen; *als Erbschaft von demselben nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—5. Fragmentum **tractatus grammatici.**

Erster vollst. Abschn.: Lectus, lecta, lectum participia venientia a verbo passivo etc. *Letzter vollst. Abschn.:* Interiectio quid est — si qua sunt similia etc. Non enim etc.

Text in Cursive, Citate in schwarzer Minuskel ohne Horiz. 1 sp. mit breitem Rande für beabsichtigte Glossen geschr., rohe rothe Initialen u. sonstiger reichlicher Schmuck in Roth.

2) Bl. 5′—17. Tractatus de **partibus orationis** doctrinam **Donati** sequens.

Anf.: Partes oraciones quot? octo. Que? nomen; sciendum: illa proposicio tantum octo. *Ende:* est ipsa eloquencia, eciam finis extremus et est ipsa beatitudo; sequitur. Hoc est thema supra illum librum.

Von anderer Hand 2 sp. geschr.; Ausstattung wie Nr. 1.

3) Bl. 17′—30. **Donati** tractatus de **partibus orationis** metris expressus et glossis atque commentario illustratus.

Text; Anf.: Integra perficitur oracio partibus octo. *Bl. 20; Ende:* vicia

grandia sic dubia ne hic specularis (!). *Comm.*, *Anf.:* Iste liber intytulatur metricus Donatus, quia plura nobis donantur. *Ende:* Et sic collecta iuxta Donatum metricum ex dictis diversorum magistrorum conscripta sufficiant, pro quorum complecione Deo — sit gloria, am.

Von gleicher Hand wie Nr. 2, Commentar anfangs neben dem Texte alle leeren Räume füllend, später in 2 Columnen; Anfänge u. Citate z. Th. in rother Minuskel.

4) Bl. 31′—45′. **(Iohannis de Garlandia)** carmen de **compositionibus verborum** accedente commentario illustratus.

Text; Anf. wie Q. 35 Nr. 6. Ende: inflat, coniurat, tot spiro, compositis dat. *Comm.; Anf.:* Sciendum circa inicio (!) librorum quinque solent — iste liber intytulatur liber composicionum verborum, cuius subiectum. *Ende:* et Pharisei conspiraverunt de Ihesu. Et sic est finis Deo laus et gloria; amen et cetera.

Ebenfalls von dem bisherigen Schreiber; auf jeder Seite nur wenige roth unterstrichene Verse, dazwischen u. daneben der Commentar.

5) Bl. 46—57′. Tractatus metricus **de verbis deponentibus** secundum doctrinas Hugutionis, Iohannis de Garlandia, Saxonis Hildesheimensis compositus et commentario illustratus.

Text; Anf.: Vescor cum pocior, fruor, fungor et utor. *Ende:* Aggravare vocat, mihi Petrus insidiatur. *Comm.; Anf.:* Domus egregia, compungor ad lacrimandum intuens. *Ende:* ut miror, conspector, contemplor, intuor (!) adde.

Von anderer Hand in ähnlicher Weise geschr.; Initialen u. sonst beabsichtigter bunter Schmuck fehlen.

6) Bl. 58—104′. Commentarius in **grammaticam Donati.**

Anf.: Utilitas et fructus sciencie in modo sciendi constituitur. *Ende:* a verbo activo vel neutrali, si derivatur a verbo neutrali.

Von anderer Hand 2sp. geschr., Citate in schwarzer Minuskel, Initialen beabsichtigt, kein rother Schmuck.

7) Bl. 106—117′. **Iohannis de Garlandia** carmen cui **Cornutus** inscribitur adiectis **versione Germanica** et **commentario Latino-germanico** illustratum.

Text; Anf. mit Var. blattaque. *Ende wie Q. 28 Nr. 2. Uebers.; Anf.:* Deme doren vallen syne rede. *Ende:* ok schal he zů leven wesen wysz. *Comm.; Anf.:* O piger, surge, qui dormis. — Iste liber qui intytulatur distigium magistri Cornuti potest in tot partes dividi. *Ende:* in ore suo et sic predicando verbum Dei et sic est finis.

Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 4; ähnliche Ausstattung, Verse roth umrahmt.

8) Bl. 118—164′. **Iohannis de Garlandia** carminis **de synonymis** fragmentum commentario illustratum.

Text; Anf.: De a; a nomen *wie Q. 35 Nr. 1. Ende:* vicium sepe figura notat. *Comm.; Anf.:* Flos de radice eius ascendit et super eum quiescit. *Ende:* ex eo quod dicitur simplex composita vel de composita.

Von anderer Hand in sehr kräftiger Cursive, Ausstattung wie Nr. 4; zuletzt ohne Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: bis Nr. 5 einschl. Glocke, in Nr. 6 Ochsenkopf mit Stern, in Nr. 7 beide Zeichen abwechselnd, in Nr. 8 Scepter u. Ochsenkopf mit Kreuz.

37. *Pgt. 4º Mitte des 13. Jh. 89 Bl.*

Einb. abgerissen, auf dem Vorbl. a. eine Kalendertafel mit begleitenden Versen (Cisioianus?); *i. z. Th. auch, jedoch verwischt, in Cursive der 1. Hälfte des*



14. Jh.: Fragmentum carminis de virtutibus herbarum. *1. vollst. erkennbarer Vers:* Est piper siccum, calidum, sic omnibus horis. *Letzter Vers:* In potum posita raucitatemque repellat. *Hier aus dem späteren 14. Jh.:* Incipit Grecista, liber bonus et utilis, et est liber sancte genetricis Marie semper virginis in Sichem, amen; Teutunice nuncupatur Setghenbech, sic est A; *schwerlich* = *Cat. Ampl.* Grammat. 33., *obwohl Inhalt der Angabe entsprechend:*

Item **Grecismus (Eberhardi Bethuniensis)** cum glosa a principio usque in finem.

Anf.: Quoniam ignorancie etc. Notandum quod auctor premittit suo operi prologum. *Ende:* i. e. supra duos casus habentia, ut vado comestum, venio comestu. | Verba cum motu iungunt sibi diptoca tum, tu. | Explicit Eberhardi Grecismus nomine Christi, | Qui dedit alpha et o, laus et gloria Christo. |

Der Text in größerer, die Glosse in kleinerer Minuskel, letztere nach Bedürfniß in jenen eingeschaltet 2 sp. auf vollst. Schema geschr., Benutzung der Horiz. wie sonst in solchen Fällen üblich; Correctur von der Hand des Textschreibers u. einer anderen gleichzeitigen; Randbemerkungen vereinzelt aus verschiedenen Perioden; zumeist Quater., einige Hefte stärker, vereinzelt römische Zahlencust. unten in der Mitte der letzten Bl.; Initialen roth u. blau mit entsprechend umgekehrten, einfachen Verzierungen, §§ ebenfalls wechselnd vor jedem Abschnitte des Textes u. Glosse. Auf Bl. 89' Verse über die Hauptcharactere der Menschen *aus dem 14. Jh.; 2 sp. prosaischer Text aus dieser Zeit durch Abgreifen fast ganz unleserlich.*

38. *Pp. 4º Mitte des 14. Jh. 81 Bl.*

Einb.: Hülle aus 2 zusammengenähten Bl. einer Pgt.-Hds. in Cursive des frühsten 14. Jh., verschieden von der in Q. 33 benutzten, Dictamina *u.* Bruchst. einer Ars dictandi *enthaltend;* päpstliche Privilegien für Köln u. Magdeburg *u.* sich daran knüpfende diplomatische Regeln auch über Kaiser- u. andere fürstliche Urkunden *treten hier besonders hervor; v. a.* 14^m^ grammatice, *ebenso h. a. mit Zusatz:* in novis, *daher nicht im Cat. Ampl.; Rücken aus Hornstücken bestehend mit Köpfen u. Schnüren.*

1, Bl. 2—52. **(Iohannis de Garlandia)** carmen de **aequivocis** glossa marginali et interlineari illustratum.

Anf.: A nomen *wie Q. 35 Nr. 1. Ende:* Zelo cupit nimium, sic invidet ac imitatur.

In größerer schwarzer Minuskel 1 sp. auf vollst. Schema u. zwar mit Doppellinien für jede Zeile, die zum Behufe der Interlinearglosse weit auseinander gerückt sind, geschr.; mit schwarzen Minuskeln verziert; die älteste Glosse in gleichzeitiger Cursive, vielleicht von demselben Schreiber; eine etwas spätere Hand bemerkt Bl. 4' bei augustus: Ludewicus Dei gracia imperator Romanorum; *Quint. u. Quater. ohne Bezeichn., viele eingelegte kleinere Bl. Wz.: Ochsenkopf, an dem die unteren Verbindungslinien fehlen, Stern zwischen den Hörnern u. Kreuz darüber.*

2) Bl. 52'. Gebet *von der Hand des ältesten Glossenschreibers, in dessen Eingang es heißt:* in hac die commendo tibi animam et corpus famuli tui Bertoldi.

3) Bl. 53—81'. **Commentarius in Graecismum Eberhardi Bethuniensis.**

Anf.: Aristoteles quarto ethicorum scribit hanc proposicionem: in ea que ab antiquo. *Ende:* zeron igitur esse siccum latine et hoc probat zerolopheya etc. *In gr. Minuskel:* Pro tanto precio nunquam plus scribere volo.

In kleiner Cursive, Anfänge in Minuskel, 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Wz. u. s. w. siehe oben.

39. *Pp. 4º Mitte des 15. Jh. 192 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle aus einer Bulle Papst Urbans VI. *bestehend,* in der dieser dem Baccalaureus Nicolaus Kangisteyn aus Frankfurt eine Pfründe verleiht u. ihn deshalb an den Propst von Brixen u. vom Marienberg u. S. Bartholomäus in Frankfurt verweist; *h. a. summarisches Inhaltsverzeichniß u.* 6. grammatice in novis.

1) Bl. 1—157. De **modis significandi libri III** commentario interposito illustrati.

Text; Anf.: Quoniam autem intelligere — in primo philosophorum; nos igitur volentes habere noticiam grammatice sciencie circa principia eius cuius modi significandi. *Ende:* Modus artificialis construendi est practica secundum Allexandrum. *Comm.; Anf.:* Alfarabius in libro de ortu scienciarum scribit: grammatica. *Ende:* aut verbo subdes adverbia, infinitivum persone sine quibusdam.

2) Bl. 159—176′. **Dictamina** commentario et glossis interlinearibus illustrata.

Anf. d. 1. Dict.: De sororibus rethorice sciencie ad rethoricam matrem; superscriptio. *Anf. des letzten Dict.:* De abbatissa ad abbatissam, ut sororem B. talem professam reassumat ad claustrum. *Anf. übereinstimmend mit Thüring.-Bayerischen Briefsteller des XV. Jh. herausg. von W. Schum in den Neuen Mitth. d. Thür. Sächs. Gesch. Ver. Bd. XIII., später differiren die gegebenen Beispiele; auch fehlen hier die deutschen Musterstücke. Comm.; Anf.:* Circa inicium huius laboris premittenda sunt aliqua circa rethoricam. *Ende:* Notandum de cera sigillorum — rusticorum debet esse simplex et alba sicut in ecclesia.

3) Bl. 177—186. Commentarius in **artem dictandi metricam,** quae infra Q. 56 sequitur.

Anf.: Dictandi normas. Iste liber cuius sciencia tractatur de modo dictandi. *Ende:* Cerno poetriam. Hic autor concludit librum — diligens humilitatem. Et sic est finis; finito libro sit etc.

4) Bl. 192′. **Orationis dominicae, Ave Maria, symboli apostolici versiones Germanicae.**

Die verschiedenen Nummern wohl von verschiedenen Händen in Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr., Text nur durch größere Schrift vom Comm. unterschieden, in Nr. 5 für die Anfänge des ersteren Minuskel; Initialen nicht eingefügt; Sexter., vorn rechts unten arabische Zahlen. Wz.: abwechselnd Glocke u. karrikirter Kopf, Ochsenkopf mit Stern.

40. *Pp. 4º 1421. 129 Bl.*

Einb. wie Q. 35; v. a. u. i. 30. grammatice in novis, *daher nicht im Cat. Ampl.; h. i. eine ausradirte Besitznotiz u.* Liber Iohannis Lang.

1) Bl. 1—45′. **Quaestiones** de **Donati arte grammatica** institutae.

Anf.: Circa inicium Donati primo queritur quot etc.; utrum septem tantum sunt artes liberales. *Ende:* et omnes sentientes malum futuri ad sermonem timoris vel metus; ex istis patet solucio argumenti cum suis solucionibus, pro quo Deus — secul., am. Et sic est finis.

2) Bl. 48. **Versus** de **septem peccatis** mortalibus compositi.

Anf.: Invidus, iratus, elatus, mechus, avarus etc.

3) Bl. 49—105′. **Quaestiones** de II. parte **doctrinalis Alexandri de Villa** Dei institutae.

Anf.: Circa inicium II. partis Alexandri primo queritur, utrum grammatica sit sciencia practica. *Ende:* post hanc vitam in futura patria in speculo



Trinitatis hoc intueri nobis in gloria concedat, qui sine fine vivit et regnat, am. *In Minuskel:* Iste liber pertinet Henrico.

4 Bl. 109—129. **Commentarius** in **Donati** tractatum **de partibus orationis.**

Anf.: Et dicit dictum commune· qui nescit partes invanum — addiscat. Discipulus. Discipulus que pars —. Quid est nomen, secundum Priscianum. *Ende:* ordo parcium oracionis presertim patet in hoc metro: no ver par pro pre adver inter simul et con. Et sic est finis huius operis. Hoc opus exegi festa sepissime fregi, factum anno sub Domini 1421 6ª feria post festum Gally.

Nr. 1, 3 u. 4 vornehmlich von einer Hand, die nur auf kurze Zeit von anderen abgelöst wird, in Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr., schwarze Initialen, nur der 1. roth, schwarze Minuskel für Textstellen oder wenigstens Lücken dafür; vereinzelt rother Schmuck; Nr. 2 in eigenthümlicher Currentschr.; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Armbrust, gekreuzte Schlüssel im Kreis, desgleichen ohne Kreis, Schwert, kl. Ochsenkopf mit Kreuz. Auf den letzten leeren Blättern (Bl. 130 u. 31) verschiedene Federproben, Notizen u. Zeichnungen; unter letzteren bemerkenswerth ein mit dem Drachen kämpfender heiliger Georg; aus ersteren: Item post festum sancti Andree; tunc Eberhardus recessit Sabbato post hoc et sic eram inter Iudeos sexta feria ante Her . . .

41. *Pp. 4º Anf. des 15. Jh. 196 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit starker lederner Rückenplatte; v. i.: Hagen emit pro uno no[vo?]; *als Erwerbung aus dessen Erbschaft nicht im Cat. Ampl.; h. i. von einem der Textschreiber eine Anzahl Titel grammatischer Werke, die er sich zu erwerben vorgesetzt zu haben scheint.*

Commentarius in partem I. **doctrinalis Alexandri de Villa Dei.**

Anf.: Circa inicium glose prime. Remigius commentator Donati de ipsa. *Ende:* inchoancia trahunt secunde desiderancia et hoc intelligitur quoad coniugacionem, am.; Deo gr. Est precium kranchk, ubi nichil sequitur, nisi hab danchk. Finitus est iste liber per me Sennahoi Regrupnetla (= Iohannes Altenpurger).

Comm. von 2 Händen in flüchtiger kl. Cursive, Textcitate in Minuskel mit rother Umrahmung 2 sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Blume, Ochsenkopf mit Stern.

42. *Pgt. 4º Ende des 13. Jh. 97 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 39. grammatice; *v. u. h. i. war ehemals F. 9ª Nr. 6 eingeklebt.*

Alexandri de Villa Dei doctrinalis partes II.

Anf. wie Q. 31 Nr. 5; der dort als Schluß angegebene Vers ist hier der 124. vor dem Ende; das Gedicht endet hier mit: Pluraque signavi, que non debes imitari. | Doctrinale Dei virtute iuvante peregi. | Grates reddo tibi, genitor Deus et tibi Christe, | Nate Dei, Deus, atque tibi Deus alitus alme, | Quos tres personas in idem credo deitatis. *Rubr.:* Expl. doctr. mag. Alex. de V. D., am.; est videlicet vere. *Glossen wie in Q. 35; Anfang der Einleitung hier:* Admirantes quondam philosophi cum viderent rerum mirabiles. *Ende:* ex quorum supportacione potest commune commodum repportari, set hec hactenus; dicta sufficiant.

Der Text ist in schöner kräftiger Minuskel in einer schmalen Columne, der Commentar 2 sp. rechts u. links neben jenem in kleiner feiner Minuskel, die Interlineargiosse in noch kleinerer Schrift in die weit auseinander stehenden Textzeilen eingetragen; die 3 Columnen greifen indeß oft in einander über u. ein, mehrfach in recht künstlichen Figuren, Schema vollst.; Anfangsbuchst. der Verse abgerückt, mit

rother Füllung zumeist, sonst wechseln rothe u. blaue einfache Initialen; nur bei Hauptabschn. sind sie verziert, 1. Initial bunt auf Goldgrund; Bl. 1 am oberen Rande in Maiuskeln abwechselnd blau u. roth: Inc. doctr. mag. Alex. de V. D.; *rothe u. blaue §§ im Text; Correcturen aus wenig späterer Zeit an den Rändern; Quinter. ohne Bezeichn.; die Schrift beginnt übrigens auf Bl. 1'.*

Unten Bl. 97 in späterer Cursive: A. D. M^o^CCC^o^LXXVII ipsa die Bartholomei do wart Henberg derstext. *Bl. 97' verschiedene* deutsche u. lateinische Verse *aus dem 14. Jh.*

43. *Pp. 4º Anf. des 15. Jh. 166 Bl.*

Einb.: Hülle aus einem ehemals wohl als Schreibvorlage *dienenden Pgt.-Bl., h. a. summarisches Verzeichn. u.* 11. grammatice in novis.

1) Bl. 1—18'. **Commentarius** in **Donati** artem **grammaticam.**

Anf.: Vita brevis, ars longa, tempus autem acutum etc. *Ende:* Da preposiciones casus ablativi — aliquando invenitur instancia.

2) Bl. 60—127. **Commentarius** in partem II. **doctrinalis Alexandri de Villa Dei.**

Anf.: Aut prodesse volunt aut delectare poete, metrificant ideo. *Ende:* Deque relativis. Hic Alexander declarat — in plurali numero. Et sic habetur finis istius lecture, scilicet 2^e^ partis, in qua si aliqua posui ex proprio capiti, que non sunt consona — benedictus, am.

Nr. 1 von einer Hand, Nr. 2 von 2 verschiedenen Händen wie Q. 41 geschr.

3) Bl. 131—141. **Prisciani institutionum grammaticarum** voluminis **minoris** libri II. fragmentum.

Anf.: In superiori libro de articularium dictionum et pronominum tractantes. *Ende:* more neutro passivorum misertum et protho.

1sp. ohne Horiz. von anderer Hand in kräftiger Cursive geschr.; reichlicher rother Schmuck.

4) Bl. 143—166'. **Quaestiones** de **Donati** arte **grammatica** institutae.

Anf.: Queritur enim primo, utrum grammatica sit sciencia. *Ende lückenhaft.*

Von 2 Händen, deren 1. eine kleine spitze Cursive führt, 2sp. ohne Horiz. geschr., Schmuck fehlt, Lücken für die Textcitate; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Karrikirter Kopf, Ochsenkopf mit Stern, Schelle, Krebs.

44. *Pgt. 4º 1. Hälfte des 14. Jh. 75 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; a. v. u. h. auf großem quer aufgeklebten Pp.-Zettel in gr. Minuskel: Doctrinale; *h. i. auf aufgeklebten Pgt.-Bl. in Cursive des früheren 14. Jh. eine* Einleitung zu einem anderen Commentar zum Doctrinale; *auf der ehemals aufgeklebten Seite in Minuskel des 13. Jh. Bruchst. einer Abhandlung* de signis criticis; *v. i. bisher Bruchst. einer* Urk. der 2. Hälfte des 14. Jh. eine durch päpstliche Eingriffe hervorgerufene Streitigkeit über eine Präbende an der Georgskirche zu Köln betreffend; *v. a. die alte Sign.* 30. grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 32, *wonach:*

Item **doctrinale** bonum **(Alexandri de Villa Dei)** optime glosatum et bene correctum.

Anf. wie Q. 31 Nr. 5. Ende wie Q. 42 mit: pergi. Expl. doctr. Henrici, dicti de Dusburg. *Anf. d. Glossen wie Q. 34. Ende:* repportari. Sed hec hactenus. Grates reddi — versum. Ita Deus pater — sanctus et hec de notulis doctrinalis sufficiant. Casus norma sonus — cur vox non exit in esse. *In Folge obiger Schlußbemerkung wurde das Ganze früher dem Heinrich Dusburg zugeschrieben, der nur Schreiber oder Besitzer war, vielleicht derselbe ist, der in Q. 28 Nr. 4 in dieser Eigenschaft um 1362 vorkommt.*

Text in gedrängter Minuskel auf vollst. Schema in schmaler u. kurzer Columne in der Mitte der Seite geschr., die Glosse 2sp. über u. unter dem Texte zusammenstoßend in feiner kl. Cursive; rothe u. blaue, verzierte Initialen; rothe u. blaue §§ mit langen Schnörkeln im Text u. Glosse; am oberen u. unteren Rande oft kleinere Bemerkungen in einer schwungvollen Cursive, die fast einen älteren Character hat als die Schrift des Textes u. d. Glosse; Quater. ohne Cust.

Auf dem Vorbl. aus dem Ende des 14. Jh.: pro 6 marcis. *Bl. 75' in Urk.-Cursive größere Bemerkungen zu einer in Roth u. Schwarz mit Ranken- u. Blätterwerk dargestellten* Windrose.

45. *Pgt. 4º. 1304. 279 Bl., franz. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug aus braunem Schweinsleder; h. i. auf einem ehemals aufgeklebten Blatte auf der aufgeklebten Seite 2 Columnen Büchertitel, über der einen: Hii sunt quos habere debeo, *über der anderen:* Isti sunt libri quos debemus habere hic intus exceptis infrascriptis; *alles in Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh.; v. a. auf Pp.-Zettel 2mal:* 32. grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 34, *wonach:*

Item **doctrinale (Alexandri de Villa Dei)** cum **commento Herzonis** a principio usque in finem et est valde bona glosa.

Anf. wie Q. 31 Nr. 5. Ende: Quos tres personas in idem credo deitatis. Expl. doctr. mag. Alex. de V. D. in Eustria; Deo gr., am. Actum a. D. MºCCCºIIIIº feria tercia post assumptionem beate Marie virginis a Naudino de Ouche clerico. *Comm.; Anf.:* Antequam ulterius in dictis procedam, queso, Dei filius lingue mee —. Scribere clericulis etc. In hoc clericulo primo preponitur talis. *Ende:* supposicione potest commune commodum reportari et cetera nomina ruris.

Text u. Glosse von einer Hand, ersterer in einer zur Currentschrift neigenden Minuskel auf weitem Schema, letzterer in kl. Currentschrift auf enggezogenen Linien, beide stets mit einander abwechselnd, 2sp. geschr. (vergl. Ex. codd. Ampl. Er. Taf. XXXI); verzierte u. mit dem üblichen Rankenwerke versehene Initialen, §§ abwechselnd roth u. blau; Quater. mit Zahlen-Mittecust. u. Eck-Wortcust., Bl. 18—23 leer u. Lücke im Text; Pgt. u. Tinte haben geringen südländischen Anstrich.

Bl. 279' oben in Cursive: En l'an mil CCC XIII la demence devant le sain Remei venis H. A. losteit Savedreis. *Auf dem Vorbl. in etwas älterer Currentschrift* Auszüge, *wie es scheint, aus* Donat; *Anf.:* Quid est grammatica etc.

46. *Pgt. 4º. Mitte des 12. Jh. 104 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Rücken von weißem gepreßten Leder, der mit einem rothen Streifen besetzt ist; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 40. grammatice; *v. i. Inhaltsverzeichn. aus dem späteren 12. Jh.; als Vor- u. Rückbl. dienen Bruchst. einer Pgt.-Hds. des beginnenden 14. Jh., einem* medicinischen Tractate, *wahrscheinlich einer der* artes *des* Galien *entnommen.*

1) Bl. 1—47'. **Commentarius** in **Donati** artem **grammaticam.**

Anf.: Nomen est. In capite uniuscuiusque libri tria sunt requirenda — si igitur tempus in quo hic liber Donati. *Ende:* Eneas facturus foret, si ei daretur a Latino Lavinia coniunx. Expl.

2) Bl. 47'—49. **Tractatus** de **arte metrica.**

Anf.: Iste libellus didascalicus est, id est doctrinalis, et ea preponit hic magister que a discipulo se videt interrogari. *Ende:* Quia quodammodo pars interrumpitur et distinguitur a medio sui, dum scanditur.

3) Bl. 49'. Alphabetum Graecum et nomina Musarum.



4) Bl. 49′—72′. **Hieronymi** liber de **viris illustribus continuatione a Gennadio** scripta adauctus.

Rubr.: Inc. prologus Ier. presb. super libr. illustrium vir. *Anf.:* Hortaris me, Dexter, ut *sonst wie F. 173 Nr. 10. Ende abweichend von F. 173 Nr. 11:* Iohannes Antiocene parochie: vivere adhuc dicitur et ex tempore declamare. Expl.

5) Bl. 72′—76′. **Prisciani** tractatus **de accentibus.**

Vom Rubr. nur Inci *erhalten, dagegen auf dem Rande:* Inc. Prisc. de acc. *Anf.:* Litera est nota elementi que cum scribitur et in voce. *Ende:* sed a prima faciunt imperfectum, sicut docuimus.

6) Bl. 76′—103′. **Almerici ars lectoria.**

Am Rande: Inc. Alm. *Anf.:* Ars, quam fingo, mea lectoria dicitur ista. *Ende:* Ecce novus toti codex hic cuditur orbi. Partes maiores regni ut Burgundia, Normannia, Lotaringia, Aquitania; regnum est totum partium. *Bl. 97′:* A Christo nato usque ad annum quo artem lectoriam scribimus anni mille octoginta septem. *Es folgen alsdann noch ähnliche chronologische Notizen.*

Von verschiedenen Händen um Mitte des 12. Jh. etwas ungleichmäßig 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfache rothe Initialen, die zum größeren Theile noch aus der Columne heraustreten; Rubren nur vereinzelt, anfangs auch rothe §§ u. Durchstreichungen; zumeist Quater. ohne Bezeichn.

Bl. 103′. Von einer Hand des 13. Jh. nachgetragen: In nomine Patris et Filii et Spiritus sancti adiuro te morbe † per Patrem † et Filium † et Spiritum sanctum † et per hec sancta nomina † occinamus † leemas † eleatros † arekon † karex † nassaday † ut amplius non noceas huic famule vel famulo Dei † N. † Amen. †

47. *Pp. 4º Anf. des 15. Jh. 110 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle, mit vielen Notizen bedeckt; v. a. florista *u.* Hagen, *wahrscheinlich aus der Erbschaft desselben u. daher nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—20′. **Quaestiones grammaticae.**

Anf.: Circa inicium regularum grammaticarum. Grammatica est recte. *Ende mit dem Anf. einer neuen Frage* utrum demonstra.

2 sp. in Cursive ohne Horiz., Anfänge in schwarzer Minuskel geschr., ohne Schmuck. Wz.: Ochsenkopf mit Blume.

2) Bl. 26—37. Fragmentum **carminis** de **synonymis** scripti.

Anf.: Est pater hic cura, pater est alius genitura. *Ende:* atque mathematicos comburi theoloya.

Von anderer Hand 1 sp. eng geschr. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

3) Bl. 38—79. **Summa metrica Hildesheimensis** glossa interlineari illustrata.

Anf. u. Ende wie Q. 30 Nr. 2. In gr. Minuskel: Expl. florista finitus post festum pasche. *Darüber klein:* per octo dies post festum.

Wieder von anderem Schreiber, 1 sp., weite Zeilenabstände für Glossen. Wz.: 2 gekreuzte Schlüssel, gothisches A mit Kreuz bis Bl. 71.

4) Bl. 80—88. **Commentarius in Donati** artem **grammaticam.**

Anf.: Partes oracionis quod. Hic docet quod sunt. *Ende:* reducuntur ea ad genus neutrum. Deo gracias.

5) Bl. 88′—89. **Donati ars grammatica metris expressa.**

Anf.: Int. percipitur, *sonst wie Q. 36 Nr. 3. Ende:* ut proprie tristis, ut heu, quod conforma sit istis. Expl. Donatus metricus.

Nr. 4 u. 5 von einer Hand in spitzer Cursive, die vielleicht noch dem 14. Jh. angehören könnte, 2sp. ohne Horiz. geschr. Wz. von Bl. 71 bis hierher: Ochsenkopf mit Stern.

6) Bl. 91—109. **Quaestiones de Petri Hispani praedicamentis** institutae.
1. vollst. Abschn.: Proposicionum alia kategoria; queritur utrum divisio proposicionis. *Ende:* in uno conveniunt et in alio differunt et sic est finis huius tract. primi Petri Hisp.

Von anderer Hand 2sp. sehr eng in Cursive, Anfänge in Minuskel geschr.; Sexternen ohne Bezeichnung. Wz.: Krone, durchgehends.

48. *Pp. 4º 1. Hälfte des 15. Jh. 121 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle, v. a. Inhaltsverzeichn. u. Hagen; *als aus dessen Nachlaß stammend nicht im Cat. Ampl.; h. i.* 14 deutsche Verse *aus der Mitte des 15. Jh. beginnend:* Prelaten, de Got nycht anseen, papen de er eghene kerken vleen u. s. w. über alle Stände.

1) Bl. 1—45. **Summa metrica Hildesheimensis** commentario et glossis interlinearibus illustrata.
Text; Anf. wie Q. 30 Nr. 2. Ende: paret ire tollere luctus. | Expl. flores, Domino reddantur honores. *Comm.; Anf.:* Usquequo parvuli diligitis infanciam; verba proposita. *Ende:* illuminatur et perficitur, ad cuius illuminacionem concurrent ipse Deus — sit laus et gloria; am. Et sic est finis Deo gr. Expl. flores, que (!) dant fructus et honores.

Text u. Comm. von einer Hand, ersterer nur größer u. in weiten Zwischenräumen 1sp. am inneren Seitenrande geschr., Comm. rings um den Text u. oft ganze Seiten 2sp. bedeckend; Verweisungen durch Minuskelbuchst. angedeutet; anfangs rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Weintraube.

2) Bl. 46—121. **Commentarius in Alberti Magni summam naturalium.**
Text; Anf. wie F. 16 Nr. 5. Ende unvollst. mit: Alteracio est motus — dulcedo et amaritudo, albedo et. *Comm.; Anf.:* Nos enim speculari debemus species rerum. *Gegen Ende der Vorrede wird* Albertus Coloniensis, episc. Rathisponensis *ausdrücklich als Verfasser des Textes bezeichnet u. die Autorschaft eines* predicator Albertus de Orlamunda, lector in Turingia *zurückgewiesen. Ende:* quia istud non habet, sed est subiective in re creata. Sequitur textus.

Mit Ausnahme weniger Bl. wohl von demselben Schreiber geschr. u. zwar der Text je auf einer Seite in gr. Schrift 1sp. u. mit weiten Zwischenräumen, der Comm. auf der danebenstehenden oder den folgenden Seiten kleiner, 2sp. u. enger geschr., alles ohne Horiz.; schwarze Initialen u. Minuskeln zur Verweisung; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Weintraube, Pferd.

48ª. *Pp. 4º 1. Hälfte des 15. Jh. 121 Bl.*

Einb.: Hülle aus 2 Bl. einer Hds. in Currentschr. des frühen 14. Jh. Commentare zu naturwissenschaftlichen Schriften des Aristoteles *enthaltend; spätere Erwerbung der Bibliothek.*

1) Bl. 2—95. **Iohannis de Garlandia compendium metricum de synonymis** commentario interposito illustratum.
Text; Anf.: Ad mare ne videar latices differre, camino. *Ende:* ex utero dicti germani sunt uterini. *Comm.; Anf.:* Sine me nichil potestis facere, licet ista verba proposita —; inc. lib. syn. Iohannis de Garlandia. *Ende in Folge flüchtiger Schrift nicht zu entziffern bis auf:* et sic est finis huius operis; laudetur omnipotens usque in ymis.

Text u. Commentar in Cursive von einer Hand, ersterer nur in etwas größerer Schrift 1 sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs rother Schmuck; Sexter. mit Zahlencust. auf dem 1. Bl. links unten. Wz.: Ochsenkopf, karrikirter Kopf, Ochsenkopf mit Stern.

2) Bl. 95'—121. Notae et quaestiones tam grammaticae quam philosophicae. *Vom Schreiber von Nr. 1 u. einigen anderen regellos zusammengetragen. Bl. 99:* Anno milleno duocenteno quoque primo | doctor Allexander egregius atque magister | doctrinale suum in commune dedit legendum. *Auf dem Rückbl.:* Si quis invenit, Petro de Frankfordia reddere debet; honorabili viro domino Hermanno Kintliche.

49. *Pp. 4º 1. Hälfte (vielleicht sogar 1. Viertel) des 14. Jh. 178 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die ziemlich undeutliche, nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign. 30. poetrie; *v. i. Bruchst.* des Kapitelverzeichnisses einer civilrechtlichen Hds. des 14. Jh.; *aus gleicher Zeit h. i. Bruchst.* eines philosophischen Tractates anscheinend von Albertus Magnus; *v. i. ein ziemlich vollst. Inhaltsverz. auf Pp. aus dem 15. Jh. eingeklebt.*

1) Bl. 1—26. **Eberhardi Bethuniensis** carmen cui **Labyrinthus** inscribitur. *Anf.:* Pyerius me traxit amor iussitque Camena. *Ende:* Ex omni parte mala sunt vicina petendis. Expl. Laborintus; Deo gr.

In Minuskel auf vollst. eingedrückten Schema 1 sp. geschr.; Rubren u. rothe §§ anfangs, Initialen überall nicht eingetragen, Anfangsbuchst. der Verse abgerückt, aber ohne Schmuck.

2) Bl. 27—33. **Godefridi de Athenis** carmen cui **Omne punctum** inscribitur. *Anf.:* Criste regis; *sonst wie Q. 1 Nr. 5; ebenso Ende, nur noch aus späterer Zeit:* Expl. Omne punct.

Von anderer Hand in ähnlicher Schrift u. Ausstattung.

3) Bl. 33—43'. **Iohannis de Garlandia** carmen de **mysteriis ecclesiae.** *Anf. wie Q. 21 Nr. 3. Ende mit Variante* sorora *statt* sonora; *ferner:* Expl. liber de mist. eccl. Expl. ecclesie de misteriis liber iste: est pater natus tibi, sit et apostolus atque sanctaque scriptura, tot celum significabit.

4) Bl. 44—50. **Donati ars grammatica metris expressa.** *Anf.:* Neglectis vere cupio dubium remanere. *Ende:* Dant foris yma gerundia possunt prepositura. Expl. iste liber qui vocatur L i l i u m g r a m a t i c e. Deo gr., am.

5) Bl. 50—58. Carmen cui **Filius** inscribitur. *Anf.:* Ad nova dilecti redeant et amare salutis. *Ende:* vult collaudare nec non reveneratur (= reverenter) amare. Expl. Filius; laus sit tibi Christe, quoniam liber explicit iste.

Nr. 3—5 von einer Hand in Cursive ohne Horiz. geschr.; Anlage wie Nr. 1; der beabsichtigte Schmuck fehlt.

6) Bl. 59—66. **Liber Geneseos metris expressus.** *Anf.:* Principio deitas celum terramque creavit. *Ende:* Ossa puri Ioseph illinc debencia ferri. *Von anderer Hand in Currentschr.; am oberen Rande v. Bl. 66 aus etwas späterer Zeit:* Anno M⁰ ter C, L, V inde demo, | pestes ferventes ferebant Colonienses, | non solum Colonie sed magis fore (= fere) ubique; *und:* Nocte Francisci cernentur dampna vini, in valibus (!) fere frigus destruxit ubique; | hinc Errfordenses conquesti sive gementes.

7) Bl. 67—88. **Henrici Septimellensis** versus de **diversitate fortunae humanae.** *Anf. wie Q. 10 Nr. 2 mit Var.* Quoniam *statt* Quomodo; *Schlußvers mit* Samariensis *auch hier.*

8) Bl. 89—110. Carmen de **paralytico correcto.**
Anf.: Vir celebs quondam quam me sub rupe recondam. *Ende:* Sanum te video, gloria summa Deo; am. Expl. paraclitus (!) correctus atque bonus.

9) Bl. 104—110'. Carmen cui **Militarius** inscribitur.
Anf.: Laudis ut eximie tytulos augere Marie. *Ende:* Dicite: fiat amen; dicite semper amantem.

10) Bl. 110'—127. **Novus auctor** de **studiis** et **viris doctis.**
Anf. u. Ende einschl. Schlußnotiz wie Q. 10 Nr. 3.
Von Nr. 6 an von einer Hand in kräftiger Urk.-Cursive 1sp. ohne Horizont. geschr.. z. Th. von Glossen von demselben Schreiber begleitet.

11) Bl. 127—131'. Carmen cui **Lima monachorum** inscribitur.
Anf.: Qui cupis inmundi vitare pericula mundi. *Ende:* Hostis abest, ideo gloria magna Deo. Expl. Lima monachorum.
In einer Cursive, die noch mehr als die vorige an Urk.-Schr., namentlich an die der Diplome Ludwigs des Bayern erinnert.

12) Bl. 132—134'. Carmen de **nuce** quod **Ovidio** auctori attribui solebat.
Anf.: Nux ego iuncta vie cum sim sine crimine vite. *Ende:* Parcite, sic ceptum perficiatis iter. Explicit Ovidius de nuce.

13) Bl. 135—174. **Vulperti Alhusani** carmen **de miraculis b. Mariae** a. 1327 compositum.
Anf.: Virginis intacte miracula tempto Marie. *Ende:* Teque legant pueri, post mea fata peto. Expl. liber miraculorum b. Virg. | Annis completis millenis atque trecenis | Christi nascentis humanaque membra gerentis, | Cum iam vicenus et septimus afforet annus | Humanumque genus vexaret virque tyrannus, | Doctor in Alhusa, Vulpertus, simplice Musa, | Edidit hoc pueris carmen sub tempore veris; | Laus in fine sonat, virtus in fine coronat. | Laus est finire, pudor est incepta perire.

14) Bl. 174—176. Carmina quibus **Copa et Rosa** inscribitur **Virgilio Maroni** auctori attributa.
Anf.: Copa Surisca caput Greca redimita mitella. *Ende:* et memor esto evum sic properare tuum.

15) Bl. 176—177'. Carmen cui **Moretum** inscribitur **Virgilio Maroni** auctori attributum.
Anf.: Iam nox hibernas bis quinque peregerat horas. *Ende:* Atque agit in segetes et terra condit aratrum. Publii Virgilii Maronis Moretum expl. *Bl. 178' fast ganz verlöscht ein* Verzeichniß über die Verwaltung eines Weingutes *aus dem 14. Jh.*
Von Nr. 12 an wieder in einer Art Minuskel geschr., Ausstattung nicht besser; zumeist Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz, Scheere, Pferd, Jagdhorn mit Schnur, Ochsenkopf, Birne mit Blättern, Urne.

50. *Pp. 4º um 1394. 216 Bl., Erfurt.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; als Vor- u. Rückbl. dienen Bruchst. einer hebräischen *Hds.; v. Bruchst. eines* Notariatsinstrumentes aus dem 14. Jh., über Kölner Präbendenstreitigkeiten; *v. a. zweimal* 91. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 92, *wonach:*

1) Bl. 1—49. Item liber **dydascalicon Hugonis** (de **s. Victore**).
Anf.: Inc. prologus in dydasc. Hug. Multi sunt quos ipsa natura a Deo. *Ende:* ex carne caro est et quod natum est ex spiritu spiritus est. *Später zugesetzt:* Expl. dydascalicon Hugonis Amplonio de Berka plene amatus (!).

Nota a. Domini 1393⁰ vigilia Lucie virginis obiit dux Iuliacensis, cui successit filius eius Wilhelmus dux Ghelrie iuniore filio secluso, ut apparet in detrimentum.

2) Bl. 52—100'. Liber **Ysidori** de summo bono.

Anf.: Summum bonum Deus est quia incommutabilis. *Ende:* et mortuo, ne fraudes misericordiam. Expl. lib. de sum. bono s. Ysid. Hyspaniensis episc. a. D. 1394 dominica post Epiphanie in universitate Erphordiensi per Henricum de Berka.

3) Bl. 100'—113'. Libri eiusdem **Ysidori synonimorum** qui dicuntur **de consolacione hominis** miseri.

Anf.: In subsequenti etc. *wie F. 6 Nr. 6; ebenso Ende selbst:* Expl. lib. qui synonimia dicitur s. Ysid. Hyspaniensis episc. a. D. 1394⁰ in festo Anthonii per me Henricum de Berka.

4) Bl. 114—134. **Lotharii** cardinalis vel **Innocentii** papae III. liber de **miseria humanae conditionis**. *(Nicht im Cat.)*

Anf. wie F. 6 Nr. 4. Ende: Librum finivi, sed adhuc scribens ego risi. | Flere mihi caveat, exceptor, si pius extat.

5) Bl. 134'—161. Liber **Hugonis (de s. Victore)** de **archa Noe.**

Anf.: Cum sederem aliquando in conventu fratrum. *Ende:* si vestrum fastidium non timerem. *Später:* Et sic est finis librorum de archa Domini.

6) Bl. 161'—166. Liber **eiusdem** de **virtute oracionis.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Domino et patri T. Hugo munusculum hoc dileccionis. *Ende:* et gratissimum Deo sacrificium in ara cordis adoletur.

7) Bl. 166—168. Liber **Hugonis** de **caritate.**

Anf.: Deus caritas est et qui manet in caritate. *Ende:* progenitor genitrixque Deum verum unus et idem.

8) Bl. 168'—171. Liber **Hugonis** de **natura.** (*Nach Ueberschr. u. Inhaltsverz.:* liber VIII. **soliloquiorum** b. **Bernhardi.**)

Anf.: Verbum mihi ad te est, o rex seculorum, Christe Iesu, ausu caritatis. *Ende:* decus et regnum solidum permanens in seculum seculi; am.

9) Bl. 171—176. Liber **Richardi (Praemonstratensis)** super **canone (missae).**

Anf.: In virtute sancte crucis et sacramento altaris. *Ende:* tercia particula dominici corporis descendit in calicem, quia.

10) Bl. 177—195. Liber b. **Augustini** de **spiritu** et **anima.**

Anf.: Quoniam dictum est mihi, ut me ipsum cognoscam. *Ende:* et visione Dei, quem cernere est finis sine fine, am.

11) 195 u. 195'. **Recommendaciones** doctorum inter se.

Anf.: Augustinus episcopus volans per moncium culmina. *Ende:* Iheronimus — et perspicuitate sententie clarior.

12) Bl. 196—206. Liber **meditacionum** s. **Bernhardi.**

Anf.: Multi multa sciunt et se ipsos nesciunt etc. *Ende:* cum sponsa perspicies unum eundemque dominum — regnat.

13) Bl. 206—212. Liber **flosculorum** eiusdem s. **Bernhardi.**

Anf.: Oracio quanto efficacior est si fiat ut debet. *Ende:* te noveris debitorem ei qui dedit. Sequitur liber venerabilis Hugonis de bono discipline.

Mit Ausnahme von Nr. 1, die etwas älter scheint, in Cursive 1sp. ohne Horiz. von Heinrich v. Berka (s. Ex. codd. Ampl. Erf. Taf. LIII) geschr.; beabsichtigte Rubren u. bunte Initialen nicht eingetragen; Sexter., Zahlen vorn am oberen Rande. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Stern u. Ring, karrikirter Kopf, Ochsenkopf mit Ring, Ochsenkopf mit Kreuz.

51. *Pp. 4º 2. Hälfte des 14. Jh., Anf. des 15. Jh. (1405 u. 1409). 192 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. a. 9. grammatice in novis; *v. a. h. i. verschiedene Notizen.*

1) Bl. 1—12'. **Iohannis de Garlandia** carmen **de aequivocis** commentario illustratum.

Anf. wie Q. 35 Nr. 1; am Ende hier noch: zelotes, Christus est panis et crucepistus. *Comm.; Anf.:* Quoniam in varietate — tytulus presentis libri est: Incipiunt equivoca mag. Ioh. de Garl. *Ende:* dignetur nos coniungere supercelestium civium; am.

2) Bl. 44. **Recepta Germanica** de **pellibus tingendis.**

Anf.: Ad rubeum colorem: neme zu eyner alden hut 1 lot.

3) Bl. 44'. **Carmen satyricum.**

Anf.: Audita alphabetica, cantica sophistica, cuius sit amor.

4) Bl. 45'. **Notae Latino-germanicae** de **cura cutis** et **comae.**

Anf.: Notandum, si vis candidam faciem habere.

5) Bl. 46—65. **Iohannis de Garlandia** carmen de **verbis compositis** et **componendis** commentario illustratum.

Anf. wie Q. 35 Nr. 6. Ende: variis *statt* varians. *Comm.; Anf.:* Nota circa initium huius libri — de significationibus vocabulorum — de causa efficienti dicitur, quod fuit quidam canonicus Heldensemensis, alii dicunt quod Iohannes de Garlandria. *Ende:* cunctis cum componitur. Et sic est finis de quo Deus — secul., am.

6) Bl. 65'—68'. Notae de declinatione.

7) Bl. 70—90. **Carmen** de **verbis deponentibus,** cuius auctor **Saxo Hildesheimensis** hic dicitur, commentario illustratum.

Anf. wie Q. 36 Nr. 5, bis auf: addas fungor et utor. *Ende:* Est vagatur prime sic et sua compositiva, | Intransitiva tu dicis hec fore cuncta. *Comm.; Anf.:* Pro recommendacione sciencie grammaticalis — fuit — causa efficiens huius sciencie libri Saxo quidam Hildisheymensis. *Ende:* inde fago, as, are, i. e. fagium (!) plantare.

8) Bl. 92—107. **Thomae Erfurtensis commentarius** in carmen cui **Fundamentum puerorum** inscribitur.

Anf.: Iste liber cuius subiectum est coniunccio sive modus significandi. *Ende:* et hoc super construccionem et ita est finis huius libri. Expl. dicta super Fundamenta puerorum per magistrum Thomam quondam Erfordie existens (!) apud sanctum Severum.

9) Bl. 107'—108'. **Carmen grammaticum** cui **Fundamentum puerorum** inscribitur.

Anf.: Dic personali verbo rectos prelocari. *Ende:* horum prefectos in perfectam tibi dabit. Explicit textus Fundamenti puerorum finiti per manus etc.

10) Bl. 109'—112. Carmen cui **Thesaurus grammaticalis** inscribitur.

Anf.: Emo, condigno, puerilia dogmata signo. *Ende:* cetera queque dantur non per quodcunque locantur. | Hic est finalis thesaurus grammaticalis. Expl. thes. gramm. a. 1409º.

11) Bl. 112'—127. **Commentarius** in **idem.**

Anf.-Worte fehlen, alsdann wohl: quamvis iste proposiciones Theutunice sint etc. *Ende:* non perfecta. Expl. hic totum, infunde, da mihi potum; explicit liber, scriptor sit crimine liber.

12) Bl. 130—177. Commentarius in **Antigameratum.**
Anf.: . . . . . . ut hec verba meo proposito. *Ende:* tibi semper scolari pro docmate, i. e. pro reformacione etc. Et sic est finis huius libelli. *In gr. Minuskel:* Expl. iste liber per manus Hartmanni et est finitus in vigilia sancti Gregorii a. D. 1405, am. *In Cursive:* Detur pro penna scriptori pulchra puella; | o scriptor cessa, quia manus est tibi fessa; | qui rapit hunc librum, demon fregit sibi collum.

13) Bl. 182—192. **Carmen** de **vitiorum grammaticorum exstirpatione** cui **Antigameratus** inscribitur.
Anf. wie Q. 35 Nr. 4. Ende: docmate scripta. | Antigameratus est codex ille vocatus. Expl. Antig., quem finivi in Embeke in vigilia beati Mathei apostoli in honore omnipotenti (!) regis Christi et matris eius Marie; laudetur Deus et sanctus Matheus; datum in Embecke sub Lodewico Hohinfelsch et referte sibi munera; ora pro scriptorem (!). | Nomen scribentis si querit lingua legentis: | Lode stat in primo, vi medio, cus stat in hymo.

14) Bl. 192 u. 192'. **Versus memoriales.** (Aliud fragmentum v. Q. 66 No. 2.)
Anf.: Sensibus in quinque tu primo confitearis. *Ende:* Et malus est cancer, sic archiquetenens quoque pisces.

Bis Nr. 12 ist die Mehrzahl der einzelnen Werke von verschiedenen Händen in wilder Cursive des frühen 15. Jh. bald 1 sp. bald 2 sp. ohne Horiz. geschr.; beabsichtigte bunte Initialen fehlen; ebenso Lücken für die in Minuskel auszuführenden Text-Citate; Hefte sehr verschieden stark, später sind Zahlen auf dem 1. Bl. rechts unten angebracht. Wz.: Pfeil u. Bogen, Lilie, Glocke, Ochsenkopf mit Ring, Ochsenkopf mit Blume, Ochsenkopf mit Stern. Nr. 13 u. 14 gehören noch dem 14. Jh., vielleicht der Mitte desselben an u. sind 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Anfangsbuchst. abgerückt; ohne Schmuck. Wz.: Ochsenkopf mit kleinem Stern.

52. *Pgt. 4° um 1347 u. 1363. 104 Bl., z. Th. aus Deutschland, z. Th. aus England u. aus dem Süden.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 13^m^ grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 15, *wonach:*

1) Bl. 1—7. Item **Distigium Iohannis de Garlandia** cum valde bona glosa.
Text; Anf. u. Ende wie Q. 28 Nr. 2. Comm.; Anf.: Aristotelis scribit in secundo ethicorum, virtus est habitus. *Ende:* i. e. propter peccata miserabilis mundi. Expl. reportata supra dist. Ioh. de Garl. bona.

2) Bl. 7'—15'. **Glosa** lata et bona super **verbis deponentialibus (eiusdem).**
Anf.: Plato scribit in Thymeo hanc proposicionem: propter hoc datus. *Ende:* sue nature refallacione. Expl. reporta bona super verba depon. *Bl. 12 scheint eingelegt; auf der Vorderseite ein Comm. beginnend:* Molior, fabricor *u. schließend mit:* Explicit defectus verborum deponentialium, *also wohl Ergänzungsblatt; auf der Rückseite* Gedicht *beginnend:* Dum crescunt flores per fertilitatis odores *u. schließend:* iudicii nec flecteret (!) amor nec munera palpent.

3) Bl. 15—20. **Glosa** bona super **composicionibus verborum (eiusdem).**
Anf.: In prologo methaphisice ista proposicio: auctoritate philosophi. *Ende:* visum est circa librum de verbis deponen. Expl. composiciones verborum.

4) Bl. 20'—27. Quedam **questiones** de **supposicionibus terminorum.**
Anf.: Quarto methaphisice prope principium scribitur: oportet etc. *Ende:* compatitur secum univocacionum. Expliciunt optima dicta per questiones supra supposiciones etc.; anno domini M°CCC°XLVII° feria sexta post nativitatem sancte Marie virginis completa erat.

5) Bl. 28—41′. Optime **regule parcium oracionis Herzonis** (vel **Hermanni Galegei**) de **ethimologia earum.**

Anf.: Quid est quod unusquisque scire desiderat naturaliter? *Ende:* extra contextum oracionis dictum sit in tantum. Expl. regule Hermanni magistri Galegeus. Ad evidenciam omnium eorum que dicta sunt — — hoc viso finem imponamus dictis dicentes: laus et honor Christo, finis consistit in isto. Iste regule conplete sunt per manus Iohannis scolaris, am.; a. D. M⁰CCC⁰XLVII⁰ feria quinta post Oculi.

In feiner Currentschr. 2sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher rother Schmuck; Haupt-Initialen roth mit schwarzen Verzierungen; ungleiche Hefte ohne Bezeichn.

6) Bl. 42′—43′. **Iohannis de Garlandia carmen** de **verbis deponentibus.** *(Nicht im Cat.)*

Anf. wie Q. 51 Nr. 7; am Ende fagari *statt* vagatur *u.* tu censes et *statt* dicis hec.

Etwas später auf Pp. geschr. u. eingelegt. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

7) Bl. 44—50. **Verbarium** bonum secundum ordinem alphabeti.

Anf. undeutlich: Abeo (?) — i. e. recedo; abdo abdidi — i. e. abscondo. *Ende:* venio, veni, ventum — zelotypo, avi, atum, are ad luxuriosos pertinent.

Auch in kleiner Currentschr., aber von anderer Hand; 3sp.; von hier ab wieder Pergament.

8) Bl. 50—79′. **Summa Francisci Petrarche** de **4 speciebus artis grammatice.**

Anf.: Ut ad sapienciam per grammaticam pervenire possimus. *Ende:* hiis dicas nec minus inde modis. Expl. summa magistri Cesaris; Deo omnipotenti gracias semper; am. Detur pro penna scriptori pulcra amica.

2sp. auf vollst. Schema in einer Minuskel, die wie Pgt. u. Tinte auf ital. oder südfranzösische Herkunft des Schreibers schließen läßt, geschr.; Initialen u. §§ abwechselnd roth u. blau, erstere verziert; 1. Initial bunt auf Goldgrund, Miniatur indeß verwischt, Rankenwerk hier an den Rändern; Quater. u. Ternen ohne Bezeichnung.

9) Bl. 80—103. Quedam **disputata Anglicana** super primo **minoris voluminis Prisciani** et sunt valde bona, sed carent principio.

Anf.: in pronomine quam modo tercie persone. Distinccio, quare. *Ende:* duo vident plura tribus, nisi plura videntur a duobus. Queritur, utrum consequenter. A. D. M⁰CCC⁰LXIII⁰ in vigilia Petri ad vinculas (!).

2sp. auf vollst. Schema in Cursive, die durch die Form des r, wie die am oberen u. unteren Rande verlängerten Schaftbuchstaben auf Herkunft aus England weist, geschr.; einfacher rother Schmuck; Quatern. mit schwarz umrahmten Eckwortcust.

53. *Pp. (Pgt.) 4º Anf. des 14. Jh. 73 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken (Adler u. Maiuskel-S) u. rothen Riemen auf letzterem; v. i. ehemals ältere Hds.-Bruchst. aufgeklebt, jetzt nur unvollst. Inhaltsverzeichniß des späteren 15. Jh.; h. i. bisher Bruchst. einer Urk. des frühen 14. Jh., einen von Conrad Gamber vor einem mainzischen Richter geführten Processe betreffend; *auf dem Verschlußriemen* 27. grammatice, *jedoch* = *Cat. Ampl.* Gramm. 29, *wonach:*

1) Bl. 1—6′. Item **minor edicio Donati.**

Anf.: Inc. ars Don. grammatici urbis Rome magni phylosophi. Partes oracionis quot sunt? octo; que? nomen. *Ende:* et si qua sunt similia. Expl. prima edicio Don. gramm. urb. Rome.

2) Bl. 6′—18. **Commentum Remigii** super **eadem.**

Anf.: Sequitur comm. Rem. sup. ead. Iste titulus varie invenitur. *Ende:* habet et altera vim quando actionem servit (!).



3) Bl. 19′—31. **Maior edicio Donati.**

Anf.: Inc. maior ed. Don. urb. Rome. Prima declinacio quot litteras terminales. *Ende:* Ledeamque Helenam Troianas vexit ad urbes. Expl. ars Don. gramm. urb. Rome.

4) Bl. 31—33. **Ars Donati** de **barbarismo.**

Anf.: Barbarismus est vicium in una parte. *Ende:* quia, si quis hiis carmen eloquiis utique i. e. disertus est.

5) Bl. 33—38. **Commentum Remigii** super **eadem arte** barbarismi.

Anf.: Vicia apud Grecos illa dicimus que summo. *Ende:* dorsum immane mari summo tris Eurus ab alto.

6) Bl. 39′—46. **Liber institucionum Prisciani** grammatici de **nomine, pronomine** et **verbo.**

Anf.: Inc. institucio Prisc. grammatici Cesariensis eloquentissimi de nom., pron. et verbo. Omnia nomina, quibus Latina utitur. *Ende:* a metro venit canticum, a cantico venit psalmus.

7) Bl. 46′—54. **Commentum Petri Helie** super eadem **institucione Prisciani.**

Anf.: Comm. Pet. Hel. super institutionem Prisc. Incipit i. e. inchoavit, vel inicium sumit. *Ende:* scribes et domorum non domuum, tamen a domibus.

8) Bl. 54—56. **Remigius** de **pedibus metrorum.**

Anf.: Philosophi diffiniunt vocem esse aerem. *Ende:* sine dubio erit loci, quod significat, retro pone. *Hierauf noch eine* oratio (O genitor noster celi) *u. eine* confessio fidei (Confiteor dominum).

9) Bl. 56′—58′. **Remigius** de **partibus oracionis.**

Anf.: Oracionis partes secundum Donati dictionem octo. *Ende:* hic et hec sacerdos, utriusque enim sexus apud antiquos.

10) Bl. 59′—72. **Opus Petri Helie** super **grammaticam Foce.**

Anf.: Incipit i. e. inchoat vel inicium sumit ars Focae i. e. Foce. Ars dicitur ab artis preceptis. *Ende:* quod est volo; deficit in imperativo. Expl. opus super gramm. Foce per Pe. Helie.

11) Bl. 72—73′. **Excerpta** utilia ex **epistola Abbonis (Floriacensis)** maximi grammatici scripta Angligenis.

Anf.: Inc. excerpta epistole Abb. scripte Angligenis. — Salubris. Quesitum est. *Ende:* sicut quarta pars uncie siclus secundum Hebreos. Expl. tota utilitas grammatice ex epist. Abb.

12) Bl. 73′. **Topographia Abbonis.**

Anf. im Anschluß an Nr. 11: Reliqua non sunt grammatice, sequitur ΘΟΠΩΓΡΑΦΥΑ eiusdem. O Rame[-]siga cohors amplinsque (!) claudere stagnis. *Ende:* Quos Christus semper salvet, honoret, amet. Expl. ΘΟΠΩΓΡΑΦΥΑ Abb. optimi gramm.

Vielleicht von Johann Wijssen in Cursive wechselnder Größe, 1 sp. ohne Horiz. geschr., anfangs rother Schmuck, später nur Lücken für Initialen: Octer. mit Eckwortcust.; 1. u. 8. Lage Pgt., innen Pp. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

Im Cat. Ampl. folgen alsdann noch: Excerptum librorum Cassiodori de artibus liberalibus, nobile opus; tractatus de litteris et orthographia, liber de preposicionibus Grecis, de dictionibus Grecis et de barbarismo. *Keine Spur weist darauf hin, daß dieselben aus dem Bande herausgelöst sind.*

54. *Pgt. 4º Ende des 13. Jh. 112 Bl.; südländischer Herkunft?*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von dunkelbraunem gepreßten Leder; v. u. h. i. aufgeklebt, sowie als Vorbl. benutzt Bruchst. einer medicinischen Hds. (Verwendung von Edelsteinen bei einigen Krankheiten) *aus dem frühen 14. Jh.; auf*



dem Vorbl.: Iohannes Knaessen de Bercka est possessor huius libri a. 1466; *daher nicht im Cat. Ampl.*

Eberhardi Bethuniensis Graecismus glossis illustratus.

Anf. wie Q. 37. Ende: ut miserere mei, saltem miserere meorum = *Vers 16 vor dem Schlusse in Q. 37; im Uebrigen scheint diese Hds. um einzelne Verse vollständiger als die später noch folgenden.*

Von mehreren Händen bald in größerer bald in kleinerer Minuskel in einer schmalen Columne auf vollständigem Schema geschr., mit Ausnahme des letzten Theiles rothe Initialen, §§ u. Füllungen der abgerückten Anfangsbuchstaben der Verse; in einem 1. Theile ist stets zwischen einer Anzahl Verse ein Raum freigelassen worden, in den der Commentar in einer breiten, das ganze Blatt bedeckenden Columne eingeschoben ist; die im Zusammenhange geschriebene Einleitung desselben ist durch Abgreifen beschädigt u. schwer lesbar; der Comm. ist gleichzeitig mit dem Text in kleinerer Schrift geschr.; dazu andere Rand- u. Interlinearglossen von verschiedenen Händen, die der des Textschreibers zeitlich nahestehen, doch auch viele Nachträge aus spätgren Perioden bis zum 15. Jh., so auf dem Rande von Bl. 93 Anf. eines Briefes an einen Erzb. v. Cöln von B. decanus ecclesie S. Victoris Xantensis; *ebenso auf verschiedenen Blättern ausradirte Notizen, wonach der Besitzer des Codex viel gewechselt zu haben scheint; auf Bl. 99 von einer solchen in rother Schrift angebrachten Notiz nur der Schluß lesbar;* Qui rapit hunc librum, demon frangit sibi collum. *Pgt. u. Tinte haben fast ital. Character; Quater. mit römischen Zahlen zwischen 2 Punkten in der Mitte des letzten Bl.*

55. *P. 4° 1. Hälfte des 15. Jh. 54 Bl.*

Einb.: Pgt.-Hülle aus Bruchst. eines Aristoteles-Commentar *in Cursive des frühen 14. Jh.; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.:* 15. grammatice in novis.

1) Bl. 1—35. **Quaestiones** de **Donati arte grammatica** institutae.

Anf.: Queritur, utrum tantum sunt septem artes liberales.

2) Bl. 36—43'. Aliae **quaestiones** grammaticae a **Iohanne Monacho** institutae.

Anf.: Ut fundamenta argumentorum possint observare. *Name des Verf. ergiebt sich aus Q. 58 Nr. 3.*

3) Bl. 43'—54. Aliae **quaestiones.**

Anfangssatz fehlt.

In äußerst verwilderter Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; rothe Umrahmungen der in Minuskel geschriebenen Anfänge, soweit dies durchgeführt; rothe Unterstreichungen; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Dreizack mit Stab, Glocke.

56. *Pp. 4° 1399, 1404 u. 1. Hälfte des 15. Jh. 160 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken (Maiuskel-S u. Adler): v. a. u. auf dem Vorbl. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign. 41. grammatice; *h. i. früher eingeklebt Bruchst. einer Hds.* der Werke des heiligen Gregor *des frühen 12. Jh.; v. i. Inhaltsverzeichn. des 15. Jh.; hier ehemals Bruchst. einer Pgt.-Hds. in feiner, vielleicht ital. Cursive des frühen 14. Jh., den Schluß eines Tractates* de castitate *enthaltend; ferner Bruchst. des* Schreibens eines Legaten aus dem Ende des 14. Jh. an einen durch päpstliche Providenz eingesetzten Bischof von Paderborn, einen »Gyso scolasticus s. Petri« u. einen »Bertoldus dictus Bulsheym« betreffend.

1) Bl. 1—18'. Tractatus de **arte dictandi** sequentibus dictaminibus illustratus.

Anf.: Circa inicium sciencie rethoricalis primo queritur utrum. *Ende:* utriusque tractaturi, valete. Conradus civis talis loci.

2) Bl. 18′—23′. **Quaestiones grammaticae.**

3) Bl. 24—32. **Commentarius in Saxonis cuiusdam Luneburgensis dictamina** sive **modum dictandi.**

Anf.: Favus distillans labia tua sponsa; ista proposicio scribitur in canticis — dicitur tamen, quod fuit quidam Saxo de Lunenberch qui. *Ende:* volo esse amicus brevitatis. Et sic est finis libelli de arte dictandi dictorum; completus a. D. 1404 sabbato post omnium sanctorum.

4) Bl. 32′—40. **Commentarius** in carmen quoddam de **arte ornate loquendi et versificandi** scriptum.

Anf.: Cuilibet agrestis sermo fit Seneca testis — Tulius rethoricam sic describit. *Ende:* et ibi ponitur unus versus. Ibi amen dicatis.

5) Bl. 40′ u. 41. **Carmen in honorem s. Mariae** compositum.

Anf.: O regina celestina. *Ende:* benedicat virgo Maria; am.

6) Bl. 41′—43. **Ars dictandi metrica.**

Anf.: Dictandi normas per metrorum cape formas. *Ende:* Ista simul ieci, studiosius hec bene feci.

7) Bl. 43′—44′. **Carmen amorosum Germanicum** notis musicis accommodatum.

Anf.: Men hoert aner rychen schal van quinten, quarten ane tzal. *Ende:* myner vrowen yr tzu pryse myn konst dichtz end to bet. *Ferner:* 2[m] quoque computamus Wolterus et ego dominica ante Martini; teneor sibi XV grossis, item III grossis ad bursam, item IIII grossis pro pastu in Prisciano, item I grosso ad potum, item IIII grossis ad bursam, item I grosso pro asseribus, item I grosso ad bursam, item obolo minus III grossos pro carbonibus, item I denario pro luminibus.

Nr. 1, 2, 3—6, 7 je von einer Hand in Cursive geschr., Nr. 6 u. 7 1sp., alles ohne Horiz.; Schmuck fehlt, namentlich in Nr. 3 u. 4 Lücken für Stellen-Citate; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Blume, Ochsenkopf mit Stern, Anker.

8) Bl. 45—143. **Prisciani institutiones grammaticae a Petro Eliae** metris expressae.

Anf. wie Q. 30 Nr. 1. Ende auch bis: primiciales. *Alsdann:* Expl. Petrus Elye Deo gr. Lauda scriptorem, donec videas mulierem; | Sub a. D. M⁰CCC⁰ nonagesimo nono finitus feria tercia post festum assumpcionis Marie. Nomen scriptoris, si tu cognoscere queris, | Her tibi sit primo, medio man, nus fit in ymo. | Qui me scribebat Hermannus Levenowe (?) nomen habebat. | Penna fuit vilis, manus fuit valde puerilis. |

1sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; außer Abrückung der Anfangsbuchstaben keine besondere Ausstattung; Sexter. mit Buchstaben vorn links unten. Wz.: Ochsenkopf mit Stern; auf den leeren Blättern Bl. 143—160 Hirschkopf mit Stern.

57. *Pp. 4°, um 1422. 107 Bl., Duderstadt.*

Einb.: Pgt.-Hülle bestehend aus 2 Hds.-Bruchst. mit kleiner Minuskel des ausgehenden 13. Jh., das eine wohl einen Aristoteles-Commentar *enthaltend, das andere einem* canonistischen Texte *entlehnt; das Rubrum* de comestione illicita *ist erkennbar u. hinter einem undeutlichen Rubrum beginnt der Text mit:* Mecatus es cum uxore alterius; *v. a.* 10. grammatice, *wohl* in novis, *da nicht im Cat. Ampl. nachweisbar; h. i. aus dem 15. Jh.:* Item Andreas dictus Hoenborg vicarius, Hartmannus in . . . . . . plebanus s. Pauli obligatur . . . .

1) Bl. 1—13. Proverbia metrica.

Anf.: Si quis amat dictis absentis rodere vitam. *Ende:* Est meretrix dicta, quia profert verbalia ficta. *Bl. 8—9'.*

2) Bl. 13—22. 3) Bl. 23—81. 4) Bl. 82—107. **Quaestiones** de **Donati** artis grammaticae **editione minore** institutae.

Im Wortlaute verschieden, beginnen sie jedoch sämmtlich mit der Frage: Utrum tantum septem sunt artes liberales; *sie sind von verschiedenen Händen jede für sich geschr., Nr. 2 u. 3 1sp. ohne Horiz., Nr. 4 2sp., bei Nr. 3 stehen die Quaestionen in Gestalt eines Commentars um den Text des Donat; Minuskel in Nr. 3 u. 4 für die Verweisung auf die commentirten Stellen; Nr. 4 mit einfachem rothen Schmuck ausgestattet, am Schluß derselben:* Iste liber est impletus a. D. M° 4c 22 post dominicam Invocavit in opido Duderstadt. | Finivi librum, scripsi sine manibus ipsum.

3) Bl. 81. **Carmen Latinum** notis musicis accomodatum.

Anf.: Multiplicatum memini arvum promissum semini.

Sexternen ohne Bezeichnung. Wz.: Ochsenkopf mit Blume, Ochsenkopf mit Stern, gekreuzte Schlüssel.

Bl. 80 unten eine durch Ueberstreichen mit Tinte getilgte Notiz, aus der erkennbar, daß ein früherer Collegiat Magister Hartmann *Besitzer war.*

58. *Pp. 4° spätestes 14. Jh. 105 Bl., Erfurt.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 28. grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 30, *wonach:*

1) Bl. 1—60'. Item scripta bona magistri **Iohannis Tekeneborgh** super **minore edicione** ipsius **Donati** cum questionibus.

Anf.: Amo, verbum activum; ego puer non solum puericia. *Ende:* concorditer mee verbum activitati. Sequitur. Et sic est finis huius libri. *In Minuskel:* Expl. dicta Donati mag. Iohannis de Tekeneborg.

2) Bl. 61—98'. Scripta non minus bona super **eadem** magistri **Iohannis Monachi.**

Anf.: Felix nomen appellativum, scribitur in Donato minori. *Ende:* et ergo christiani vocabant ipsum papam. *In Minuskel:* Expl. glosa Donati rev. magistri, i. e. Monachi finita Erfordie.

3) Bl. 98'—105. **Questiones Monachi** de regulis grammatice.

Anf. wie Q. 55 Nr. 2, nur Wortstellung versch. Ende: quod verum sit, quando aliud est corruptum etc. Deo sit honor et laus infinitus (!). *In Minuskel:* Expl. quest. breves magistri Monachi.

Nr. 1 von einer u. Nr. 2 u. 3 von einer 2. Hand in kleiner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., Anfänge in Minuskel, schwarze Initialen in Nr. 1, der 1. von Nr. 2 roth; Quaternen ohne Bezeichnung. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Ring.

4) Bl. 105'. Versus Latini et Germanici. *(Wohl zumeist Federproben.)*

59. *Pp. 4° frühstes 15. Jh. 133 Bl.*

Einb.: Lederhülle mit schwarzem Lederrücken; v. a. in Minuskel: ad liberariam (!) Porte celi in Erffordia; 29m in novis *u. eine verwischte Inhaltsangabe.*

Vincentii magistri **commentarius** in partem II. **doctrinalis Alexandri de Villa Dei.**

Anf.: Vir quidam sapiens dicit et verum dicit, ita dicere debere etc. *Ende:* pax eterna in trinitate perfecta veniens et regens per omnia sec.

sec. am. Et sic est finis huius commenti secunde partis Allexandri; Deo laus, am. *Von anderer Hand wenig später hinzugefügt:* Explicit, expliciunt, sprach die kacze widder den hunt. Expl. dicta magistri Vincencii reverendi bona et utilia collecta in Friberg. Deo laus et gloria Cristo. Benedicamus Domino. Explicit hoc opus, halsisen und kat stet an dem koufhus; bolo, vinculo, corduello, stegeliczo, meiso, amen. | Omnia membra mea benedicat virgo Maria | am.; Femina ditatur, cui clericus associatur; | dye vrouwe wirt riche, das er gnuget, die einem gelarten wirt zugefuget. | Omnibus omnia non mea sompnia dicere possum, am.

In Cursive 2 sp., theilweis jedoch mit einer diagonalen Theilung der Seite, ohne Horiz. geschr.; Citate in Minuskel, Hauptinitialen roth u. schwarz; Sexter. mit vorn links unten stehender, th. roth, th. schwarz umrahmter Zahl u. Sexternus. *Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Dreizack mit Stab.*

60. *Pp. 4º um 1384 (frühere 2. Hälfte des 14. Jh.). 104 Bl.*

Einb.: Lederhülle mit Hornplatten auf dem Rücken; die Hülle besteht aus doppelt über einandergelegten Bruchst. einer hebräischen Hds.; *ohne Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.*

1) Bl. 1—88'. **Commentarius** in partem I. **doctrinalis Alexandri de Villa Dei.** *Text; Anf. wie Q. 34. Ende:* Quatuor in verbis. *Comm.; Anf.:* Grammatice fructuositas nullatenus est obliquenda. *Ende:* et inde sciscitor, quasi frequenter perscrutor; expl. *In Minuskel:* Finis adest operis, mercedem posco laboris; | finis adest vere, precium vult scriptor habere. *Von späterer Hand:* A. D. M⁰CCC⁰LXXX quarto.

2) Bl. 89—103'. **Commentarius** in carmen de **verbis deponentibus** scriptum. *Text; Anf. u. Ende wie Q. 36 Nr. 5. Comm.; Anf.:* Que est ista, que progreditur sicut aurora. *Ende:* habitat vel moratur cum Christo cum quo — secul., am.; Deo gr. Expl. exposicio verborum deponentialium cum bonis notabilibus annexis. *Bl. 104' von späterer Hand* Heydelberg.

Jede Nr. von besonderem Schreiber in kl. spitzer Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschrieben; Anfänge u. Citate in Minuskel u. roth durchstr., auch sonst einfacher rother Schmuck, in Nr. 1 Quater. mit Eckwortcust. u. in Worten geschriebenen Zahlen vorn links unten, in Nr. 2 Sexter. mit Eckwortcust. Wz. in Nr. 1 Birne mit Blättern, in Nr. 2 zwei Kreise mit Achse u. Stern in der Mitte.

61. *Pp. 4º 1440. 46 Bl.*

Einb.: Deckel von braunem Schweinsleder; aus den außen aufgeschriebenen Notizen nur Hagen *lesbar, wohl auch aus dessen Erbschaft; v. i. gleichfalls mehrere Male jener Name, ferner:* Item XV gr. . . . . sculdich. **Iste liber est Hoygonis** . . . .

Commentarius in **Donati artem grammaticam.**

Anf.: Circa inicium grammatice sciencie moventur aliqua dubia plurimorum librorum grammaticalium iniciis applicabilia. *Ende (Bl. 43):* habemus interiecciones sermonis ammiracionis et in hoc terminatur summa Donati et sic est finis. Expl. glosa Donati scripta per manus . . . .*); finitus (!) ac completus prima hora post meridiem ante festum penthecostes a. D. M⁰CCCC⁰XL⁰ feria tercia. Orate pro scriptore pater noster et ave Maria.
*) *Rasur, neben derselben auf Bl. 44:* Item Gert Rotepenninck.

In ziemlich schlechter Cursive, Textstellen entweder größer oder in roher Minuskel 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Quinter. zumeist ohne Bezeichn. Wz.: Schilde u. Kreuze an einer Achse, gekrönter Bär, Kreuz und Halbmond.

Auf dem Vorbl. u. Bl. 44—46 verschiedene gleichzeitige u. spätere Bemerkungen; an ersterer Stelle in gr. Minuskel: Iste liber pertinet Heinrico Haemstede minori, si quis invenerit iste; *ferner ein Musterbrief — Bitte um Darlehn —, eine Anzahl Büchertitel; Bl. 44':* Incipiunt hore de dolore beatissime Dei genetricis virg. Marie, quas composuit Iohannes papa vicesimus secundus et contulit omnibus eas Deus.

62. *Pp. 4º 1390. 68 Bl.*

Einb.: Lederhülle mit der mehrfach wiederholten, im Cat. Ampl. nicht nachweisbaren Sign.: 7. in novis.

Quaestiones de **arte grammatica Donati, Prisciani, Alexandri de Villa Dei** a **Helmoldo magistro (Pragensi?)** institutae.

Anf.: Sine dubitacione veritatem querentes similes sunt. *Ende:* nullum cadit accidens, ad quem nos perducat, qui sine fine vivit et regnat; am. *In gr. Minuskel:* A. D. M⁰CCC⁰ nonagesimo finite sunt questiones per magistrum Helmoldum collecte, in vigilia s. Mathie apostoli Prage reportate. Frankil und hungilfrankil convertuntur sic etiam: frankeh und hung, frankeh, frenckehil und hungfrenki. *Bl. 68 von späterer Hand:* Questiones magistri Helmoldi XXX grossis.

In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., Anfänge in Minuskel; Sexter. mit arabischen Zahlen hinten unten in der Mitte. Wz.: Glocke.

63. *Pp. 4º um 1395. 129 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit Lederplatte auf dem Rücken; erstere besteht aus einem sehr defecten Bruchst. eines Notariatsinstrumentes des 14. Jh. über Aachener Praebendenstreitigkeiten *u. einem Streifen aus einer* theologischen Hds. (Gregor's Moralien oder ähnliches enthaltend) *in Minuskel des 14. Jh.; v. a. Inhaltsverzeichniß des 15. Jh. u.* 25. grammatice, *wohl* in novis, *da nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—92. **Commentarius** in partem I. **doctrinalis Alexandri de Villa Dei.**

Anf.: Transite ad me omnes qui concupiscitis. *Ende:* In meditativis hic auctor — verborum sit data semper verbis meditatis; am. Et sic est finis, Deo laus.

Von mehreren Händen 2sp. ohne Horiz., Text in Minuskel geschr.; schwarze Initialen.

2) Bl. 93—94. **Oratio dominica** interposito commentario illustrata.

Anf.: Pater noster, qui es in celis; hec oracio a tribus commendatur. *Ende:* Septima pars: et ne nos —, sed liberet nos ab omni temptacione anime et corporis; am.

3) Bl. 94. **Notae Germanicae** de **invenienda coniunctione lunae.**

Anf.: Zyl an der silben eyne ri ti tis usque ad coniunccionem lune.

Nr. 2 u. 3 sind von anderen u. unter sich verschiedenen Händen geschr.

4) Bl. 95'—100'. Tractatus de declinatione quarundam vocum Graecarum et Hebraicarum maxime a scriptoribus ecclesiasticis tritarum.

Anf.: Scribitur primo elencorum: ignorantes virtutes. *Ende:* mamana, manna, hec sex sunt neutra. Expl. liber iste. Scribere qui nescit nullum putat esse laborem; | tres digiti scribunt, corpus tamen omne laborat.

5) Bl. 100' u. 101. Regulae grammaticae.

Anf.: Omne nomen terminatum in ris adiectivum. *Ende:* longam, ut acumen, argumen. Expl. regule grammaticales complete in Bacheraco et hec sunt facta ex gracia Dei.

6) Bl. 101′ u. 102. Quaestiones de officio ecclesiastico institutae.

Anf.: Quare evangelium legitur in sinistra. *Ende:* ante diem servat tempus aut legem. A. D. M⁰CCC⁰LXXXX⁰ 5⁰ feria Xa post invencionem sancte crucis finita sunt hec ex gracia Dei et cetera rupenstert. Qui me scribebam (!), Iohannes Arsten nomen habebat.

7) Bl. 102′—105. Principium **commentarii in artem dictandi metricam** scripti.

Der Text wird hier einem Otto de Luneborch zugeschrieben. Anf.: Melius est pauperem ditari quam etc. *Ende:* Ex labiis fundi — prius persona loquitur.

Bis hierher von der zweiten in Nr. 1 vorkommenden Hand in üblicher Weise geschrieben.

8) Bl. 105′—119′. **Commentarius** in **Cornutum (Iohannis** de **Garlandia).**

Anf.: Cespitat in faleris, *wie Q. 28 Nr. 2.* Causa materialis sive subiectum. *Ende:* mundi i. e. miseri hominis. Expl. Cornutus per me finitus. *In Minuskel:* Expl. Cornutus antiquus et cetera.

9) Bl. 119′—127′. **Commentarius** in **Cornutum novum.**

Anf. im Anschluß an das Ende von Nr. 8: Incipit novus Cornutus per Iohannem dictum Geysmar sub a. D. M⁰CCC⁰LXXXX quinto in vigilia Iacobi. Quoniam iste liber aggregat in se —. Orexiam physis, *wie Q. 28 Nr. 3. Ende:* i. e. loco ameno semper ipsius paradyso, am. Expl. dicta textus sequentis. Hic liber pertinet Iohanni de Geismar. *Letzterer Name ist später durch* Abenheym *ersetzt; ferner aus späterer Zeit zwei Reihen* Verse, *die eine beginnend:* Frawen sind dorch freude genant, *die andere:* Item czwernt funff und eynes mee.

Bis hierher wieder von einer anderen Hand geschr.

10) Bl. 126′ u. 127. Carmen cui **Cornutus novus** inscribitur.

Anf. wie Q. 28 Nr. 3. Ende: Buxius in fulma lagus est qua transfuga resqua. | Finit Cornutus; graphus non est resqua solutus.

Von anderer Hand 1 sp. ohne Horiz.; Anfangsbuchst. abgerückt.

11) Bl. 127′—129. **Translatio** quorundam **locorum** ex **Cornuto** excerptorum.

Anf.: Cespitat in faleris. Der hoverdiger man do her vert. *Ende:* Kyria chere —, der dy mynscheit lep hat gar sere. *In Minuskel:* A. D. M⁰CCC⁰LXXXX VIto die Elyzabet compositus a venerabili viro Io. Arsten rectore tunc temporis in Bacheris (= Bacherach).

Von derselben Hand wie Nr. 10, aber ohne jegliches Schema; auf die lateinischen Anfangsworte folgen je 4 deutsche Verse. Sexter. ohne Bezeichn., in die Mitte derselben waren Streifen einer französischen Pgt.-Hds. des 13. Jh., Bruchst. der in Lothringischem Dialecte geschriebenen, zum Sagenkreise Karls des Großen gehörigen Dichtung »Aspremont« enthaltend, *eingezogen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Kreuz.*

63a. *Pgt. 4⁰ 1. Hälfte des 14. Jh. 81 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz., der auch den Schnitt bedeckt, u. verzierten Metallbuckeln; v. a. auf 2 übereinander geklebten Pp.-Zetteln; unten 33. grammatice, *oben* 31. grammatice, *ohne Zweifel = Cat. Ampl.* Grammat. 33, *wonach:*

Item **Grecismus (Eberhardi Bethuniensis)** cum **tota glosa** a principio usque in finem.

Anf. u. Ende des Textes wie Q. 37. Comm.; Anf.: Qui nominum virtutes sunt ignari paralogizantur. *Ende:* cum supinis terminatis in tu, ut venio comestu, venio lectu. *In gr. Minuskel u. Cursive roth umrahmt:* Expl.

Ebrardi Gresicmus (!) nomine Christi, i. e. Iesu Christo, qui concessit principium et finem; qui dedit alpha et o, sit laus et gloria Christo. Et in hoc est finis huius libri, amen. Laus tibi sit, Christe, quoniam liber explicit iste. *Roth:* Qui me scribebat, Hermannus nomen habebat; anno . . . . . . quarto. *Später nachgetragen:* A. D. M⁰CCC⁰LXIIII⁰ ipso die.

In üblicher Weise der Commentare in Minuskel u. spitzer Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr.; reicher rother Schmuck; Initialen verziert, Anfangsbuchst. der Verse roth durchstr.; Quater. zumeist mit roth umrahmten Eckwortcust.; Foliirung mit römischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes des fol. vers.

Als Vorbl. war sonst ein Urk.-Bruchst. des fr. 14. Jh. eingeheftet; dasselbe rührte jedenfalls aus einem canonischen Processe über die Einsetzung eines gewissen Ludolf als Archidiacon in Mandeslo im Mindener Bisthum durch päpstliche Provision *her; der Anfang einer inserirten Bulle fehlt.*

64. *Pp. 4⁰ um 1422. 158 Bl.*

Einb.: starke Schweinslederhülle mit durchbrochener Rückenplatte von braunem Leder; v. u. h. a. Inhaltsverz. u. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign. 21. loyce in novis.

Quaestiones de **parvis logicis**, i. e. de suppositionibus, ampliationibus, appellationibus, restrictionibus, consequentiis, institutae.

Anf.: Circa noticiam parvorum loycalium queritur primo, utrum supposicio sit subiectum. *Ende:* quam dyabulus et hec de dubitacione et sic est finis 2e partis consequenciarum et per consequens omnium parvorum loycalium. *Roth:* Et sic est finis. Expl. liber parv. loyc. per me Iohannem de Salice, illo tempore studens (!) Ulme; finitus est in die festo Bartholomei ora quinta post vesperas a. D. M⁰CCCC⁰XXII; Michahelus (!) Flenk et Iohannes Strucio seu Klopff de Salice socius suus illo tempore ambo fuerunt Ulme studentes. Ecce finis. *Roth:* Mit glimpffh.

Mit Ausnahme weniger über das Ganze verstreuter Spalten, von einer Hand 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in schwarzer Minuskel auf rothem Grunde, hie u. da selbst nur in Roth ausgeführt; Anfangsworte der Hauptabschn. im Viereck um den Initial, der jedoch hier, wie sonst, meistens fehlt, vereinzelt solche in Roth; sonst der übliche Schmuck in dieser Farbe mit Ausnahme der letzten Theile. Sexter. mit arabischen Zahlen vorn in der Mitte. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

Bl. 159. **Cantilena amorosa Germanica.**

Anf.: Der allen liebsten, die ich nye gewan. *Ende:* und mein auch nymmer noch in kainer stund vergessen.

Von anderer Hand ohne jeden Schema hingeworfen; wieder von anderem Schreiber darunter: Item Hartmannus emerit istum librum pro septem novis grossis pro uno iuvene de Meyningen.

65. *Pp. 4⁰ Anf. des 15. Jh. 153 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle, von der nur der hintere Theil erhalten ist; a. hier Bacc. Fulda; *unter dem aus einer Hornplatte bestehenden Rücken Fgt.-Bl. mit Schrift des späten 12. oder frühsten 13. Jh. einer* deutschen Hds. des Rolandsliedes *angehörig, jetzt auf meine Veranlassung von Liersch in Zacher's Ztschr. für deutsche Philologie, X, 483 ff. herausgegeben.*

1) Bl. 1—103′. **Eberhardi Bethuniensis Graecismus** glossis illustratus.

Anf. wie Q. 37. Ende: Christo; finito libro sit etc.

In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfache rothe Initialen; Versanfangsbuchst. abgerückt, mit rother Linie durchzogen; Glossen nicht fortlaufend, kl. geschr.

2) Bl. 105—118. Carmen cui **Antigameratus** inscribitur.

Anf. wie Q. 35 Nr. 4. Ende: est codex iste vocatus. | Presbiter est, agamus, melius nos semper agamus. Expl. totum, infunde, da mihi potum.

Wohl von demselben Schreiber; Initialen schwarz.

3) Bl. 120—125′. **Iohannis de Garlandia** carmen de **compositionibus verborum.**

Anf. wie Q. 35 Nr. 6. Ende: plecto, soleo, paro, cello, tendo, solvo, trico. Expl. composita verb.

4) Bl. 126—131. Fragmentum carminis de **verbis deponentibus** compositi.

Anf. wie Q. 36 Nr. 5 bis auf: fung., fr. addere et utor. *Ende:* ista soluta notant quartum poscantque locorum.

Schreiber noch derselbe; in den Interlinearglossen deutsche Worte.

5) Bl. 132—139. Algorismus integrorum (de arte numerandi).

Anf. wie F. 376 Nr. 8. Ende: dat millesios quoque mille. *In Minuskel:* Expl. Alg. per manus. Deo gr.; alleluia.

Von anderer Hand.

6) Bl. 141—144. **Senecae** liber de IV **virtutibus cardinalibus.**

Anf. wie Q. 15 Nr. 26. Ende: deficientem ipse contempnat ignaviam. Expl. textus Sen. de formula vite; finivi librum, scripsi sine manibus ipsum et hoc est verum.

Von anderer jüngerer Hand.

7) Bl. 145—147. **Vocabularium biblicum Latino-germanicum.**

Anf.: Phisicus, i. e. medicus; antidotum, i. e. pocio medicinalis. *Ende:* torocosta — grybenkoche; errabundus — nachtmeyher.

In sehr kl. Schrift 3sp. geschr.

8) Bl. 148—149. Fragmentum **artis dictandi metricae.**

Anf. wie Q. 56 Nr. 6. Ende: Nunc bonus est hemus (!), clausas geminasque habemus.

9) Bl. 149′—150′. Notae de diversis artium generibus.

10) Bl. 151′ u. 152. **Cisioianus.**

Anf. wie Q. 4 Nr. 4. Ende: sanctus ab inde Thomas modo nat Steph Io Pu Thome Sil.

11) Bl. 152′. Notae de **aere alieno cuiusdam studentis** factae.

Namen wie Holbein, Steyndecker, Doliator, Gladiator *hierin; Zahlen bei den Namen mehrfach durchstrichen u. durch höhere ersetzt.*

12) Bl. 153. **Obsecrationes Germanicae** contra **morbos varios** faciendae.

1) Daz ist vor dy blatern. 2) Daz ist vor den ungenanten. 3) Daz ist vor daz bluot.

Die letzten Nrr. von verschiedenen Händen ziemlich regellos geschr. Wz.: gefüllte Rose.

66. *Pp. 4º spätes 14. Jh., 1391. 120 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. a. Inhaltsverzeichn. u. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign. primum rethorice in novis; *v. i. ein fast ganz verlöschtes* Gedicht, *aus dem nur die Namen* Ierusalem *u.* David *noch hervorstechen; hinten angeheftet Bruchst. einer Pgt.-Hds. in Minuskel des frühen 14. Jh.* Psalmen *oder* Gebete *enthaltend.*

1) Bl. 1—23. **(Eberhardi Bethuniensis)** carmen cui **Labyrinthus** inscribitur.

Anf. wie Q. 49 Nr. 1. Ende: Ex omni tempore mala sunt vicina petundis. Expl. Laborintus per manus Nyczkonis Strelycz. Et sic est finis. *Hierauf einige später hinzugefügte* lateinische Lobverse *u.* O du milde und du reyne, du bist schene und in dir ist keyne meyle, dich treyt numant.

2) Bl. 23′ u. 24. Versus memoriales.

Ueberschr.: Nota (de) bona confessione; *scheinen* zu Q. 51 Nr. 14 zu gehören.*

3) Bl. 24′. Epistolae cuiusdam inscriptio.

Rev. — domino Iohanni archiepiscopo sancte Gnesnensis ecclesie. *(Joh. IV 1372—82 eher als Joh. V 1389—94.)*

4) Bl. 25—27′. **Ars dictandi metrica.**

Anf. wie Q. 56 Nr. 6. Ende: brevi *statt* bene. *Dazu:* Non quasi turpidicus, sed sum bonitatis amicus. Expl. compendium poetrie. A. D. M⁰CCC⁰ nonagesimo primo finitus est iste liber in feria quinta ante festum epyphanie. *Rubr.:* Expl. compend. *Schwarz u. etwas später, wohl auf diesen 1. Theil bezüglich:* Pro 9 grossis est emptus liber iste in civitate Erfordensi et hoc in cymiterio s. Severi circa beatam virginem Mariam.

5) Bl. 29—38. Carmen cui inscribitur **Colores rhetorici** commentario praemisso et interposito illustratum.

Text; Anf.: Amandi felle prepolita, castitatis margarita. *Ende:* tuum per iuvamen, cui laus per sec. sec., am. *Comm., Anf.:* Rethorica sic diffinitur; secundum Hugonem sic describitur. *Ende:* grates Deo referat pro cuiuslibet operis consumacione (!). Et sic est finis huius oracionis. Expl. col. retoricales.

6) Bl. 39—40′. Fragmentum **commentarii** in carmen quoddam quod incipit: **Veri cedit hyemps**, scripti.

7) Bl. 44—71. Alius **commentarius** in **Colores rhetoricos.**

Anf.: Astitit regina a dexteris tuis in vestitu deaurato. *Ende:* Dorothee que fuerat filia Theodori enarratur, sicud prius, ut patet.

8) Bl. 74—119 u. Bl. 41—43′. **Gaufredi de Vino salvo** carmen cui **Poetria nova** inscribitur.

Anf.: Papa stupor mundi si dixero papa nocenti. *Ende:* Crescere non poteris, quantum de iure mereris. | Dextera scriptoris benedicta sit omnibus oris. | Hic liber est scriptus, possessor sit benedictus; | per medium Davit cattus sine penna volavit.

Die poetischen Werke mit Ausnahme von Nr. 7 sind von einer Hand auf vollst. Schema 1sp. geschr., Anfangsbuchst. abgerückt u. roth durchstr., rothe Initialen, die Commentare sind jeder von anderer Hand 2sp. in üblicher Weise unter Anwendung von Minuskel angefertigt, vielleicht auch sämmtlich etwas jünger als die Gedichte; zumeist Sexter.; in Nr. 8 mit den Zahlen 10 *u.* XI *vorn in der Ecke rechts unten bezeichnet, also wohl aus größerem Werke ausgelöst. Wz.: in Nr. 1, 2 u. 3 Birne mit Blättern, in Nr. 4 karrikirter Kopf, in Nr. 5 Ochsenkopf mit Stern, in Nr. 6 Glocke, in Nr. 7 u. 8 Ochsenkopf mit Stern, in Nr. 9 Ochsenkopf u. Ochsenkopf mit Stern.*

67. *Pp. 4º 1. Hälfte des 15. Jh. 57 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle bestehend aus einem Instrument des Mainzer Notars Conrad Petri de Kerbach von 1389, im Kloster Hersfeld aufgenommen, eine vom Pleban Gerlach Doszer zu Hildburghausen erhobene Klage wegen vorenthaltener Zinsen betreffend; *v. a. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.* 22. grammatice in novis; *außerdem der Titel:* liber secundus Prisciani minoris cum commento.

1) Bl. 1—28. **Prisciani institutionum** grammaticarum voluminis minoris liber secundus.

Anf. wie Q. 43 Nr. 3. Ende: laudibus utriusque gloriari student doctrine. Et sic habetur finis huius operis. Expl. Prisc. secundi minoris.

2) Bl. 30. **Oratio metrica Germanica** notis musicis accomodata.

Anf.: Ach czarter enghel clar. *Ende:* dar in der enghels scharr; Dominus tecum.

3) Bl. 30. **Oratio Latina metrica** de **componendo scismate** notis musicis accomodata.

Anf.: O, qui manes stabilis. *Ende:* rector tollendo discordiam ecclesie protector.

4) Bl. 30'—52'. **Commentarius** in **Prisciani institutionum** grammaticarum editionis minoris librum II.

Anf.: In superiori libro de articularium. Hic est secundus liber minoris voluminis. *Ende:* que caritas est ipse Deus — trabeatus per cuncta sec. sec., am. Expl. dicta bona Prisciani secundi minoris.

Von 3 verschiedenen Händen in roher Cursive ohne Horiz. 1 sp. geschr.; hie u. da zur Verzierung Stücke (Citate) in Minuskel; rothe Initialen u. einiger Schmuck; Sept. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, heraldischer Löwe, Waage.

68. *Pp. 4º Ende des 14. Jh. 51 Bl.*

Einb.: Lederhülle; v. a. in Minuskel Davantrie; *v. i. die gleichzeitige Notiz:* Iste liber pertinet Iohanni de Davantria, probatur auctoritate; *Sign. fehlt, im Cat. Ampl. nicht nachzuweisen.*

Flores artis grammaticae sive **summa metrica** de **Prisciani** et **Petri Eliae arte grammatica** instituta commentarioque interposito illustrata. (Cfr. Q. 30 No. 1.)

Anf.: Grammatice flores presens liber insinuabit | — — | ut Petro sciam primum sectabor Heliam | cum dictis sani sit concordis Prisciani | — — | — presens summa mea pratum florum vocitetur. *Ende:* optatur ad gloriam eternam —. Hic terminatur pratum florum cuius compositor — petit veniam — seculor. Expl. latinitates utiles valde et proficue.

2 sp. ohne Horiz., der Comm. in Cursive, Text th. in Minuskel, th. in Cursive geschr. u. stets roth durch- oder unterstrichen; sonst auch etwas rother Schmuck; zumeist Quater. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf, Hammer, Waage.

Bl. 51' von anderer Hand, aber ziemlich gleichzeitig 2 Urkundenentwürfe über Schuldverhältnisse, *dem Dialect nach an den Niederrhein oder nach den Niederlanden gehörig.*

69. *Pp. 4º 1382. 66 Bl.*

Einb.: Lederhülle mit brauner Lederplatte auf dem Rücken; v. a. der Titel in Minuskel; Sign. fehlt, und wohl kaum identisch mit Cat. Ampl. Grammat. 3, *eher spätere Erwerbung.*

Hugutionis episcopi Ferrariensis **rosarius de arte grammatica** institutus.

Anf.: Ad artem grammaticam pervenire cupientibus primo videndum. *Ende:* distingunt (!) sensum, verba tamen coniungunt; am. *In Minuskel:* Expl. rosarius magistri Hugwicionis episc. Ferrar. a. D. MºCCCº 8ᵐᵒ secundo.

2 sp. ohne Horiz. in Cursive geschr., rothe Initialen u. Schmuck, Sexter., Zählung durch Buchstaben vorn unten. Wz.: Pferdekopf.

Auf den 1. u. den letzten vier Bl. grammatische Notizen; Bruchst. eines grammatischen Gedichtes *mit Commentar als Vor- u. Rückbl. benutzt; in der Mitte der Hefte Streifen aus einer Pgt.-Hds. des frühen 14. Jh., gleichfalls ein* grammatisches Gedicht *enthaltend, eingezogen.*

70. *Pgt. frühstes 14. Jh. 16 Bl.*

Einb.: Schweinslederbl.; ohne Sign. u. nicht im Cat. Ampl. nachweisbar.

Summa metrica Hildesheimensis glossis marginalibus et interlinearibus illustrata.

Anf. wie Q. 30 Nr. 2. Ende: tollere luctus. Qui me scribebat Fredericus nomen habebat. Expl. flores etc. Scriptoris munus — unus; finito libro gloria sit Domino.

In einer zur Currentschr. neigenden Minuskel 1sp. auf weitem vollst. Schema geschr., Anfangsbuchst. abgerückt u. roth durchstr., rothe Initialen; Interlinearglossen z. Th. vom Textschreiber in kleinerer Schrift; Randglossen von anderen, jedoch ziemlich gleichzeitig; Quater. ohne Bezeichn.

70ª. *Pp. 4º Anf. des 15. Jh. 178 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp. die Sign. 25. grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 27, *wonach:*

1) Bl. 1—92. Item egregia **glosa** super II. parte **doctrinalis (Alexandri de Villa Dei).**

Anf.: Quibusdam fragilis est certitudo propter ignoranciam complectendi. *Ende:* in speculo Trinitatis, quod intueri nobis cum gloria concedat — regnat; amen dicunt omnia. *Später:* Finito libro, sit laus et gloria Christo; am., i. e. fiat; qui scripsit librum, de vino da sibi potum.

2) Bl. 94′. **Oratio metrica** in honorem **s. Mariae** virginis composita. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Te rex elegit rite, mater felicis vite. *Ende:* suave hec Gabrielis ave divinis laudibus.

3) Bl. 95—173. **Questiones** eciam valde notabiles super eadem II. parte **doctrinalis (Alexandri)** moderne (a **Symone magistro** institutae).

Anf.: Auxiliante*) nobis divina miseracione ac matre Dei Maria virgine — circa secundam partem doctrinalis reverendi magistri Alexandri de Villa Dei queritur primo questio talis, utrum de regimine et construccione sit. *Ende:* coniungi cum coniunctionibus mereamur. Et sic est finis, Deo laus; vite solamen scriptori dat Deus, amen; scriptum per me mag. Nicol. Ka(m)-perl . . . . *(Rest ausradirt.)* *) *Auf dem Querbalken des* A *steht* Arnoldus.

Nr. 1 u. 3 von einer Hand 2sp. ohne Horiz. in Cursive geschr., Anfänge in Minuskel, zuerst auch roth umrahmt, später fällt dies weg u. zuletzt nur Lücken, Initialen roth u. schwarz; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Waage, Apfel mit Blättern, Beutel an einer Schnur, Ochsenkopf mit Stern undeutlich, Schwan.

Bl. 178′ aus etwas späterer Zeit Titelverzeichniß der Quaestionen u. Questiones 2ᵉ partis doctrinalis date a reverendo magistro Symone pertinentes Arnoldo Ryperbant de Embecca.

71. *Pp. 4º spätestes 14. Jh. 117 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. u. auf dem Vorbl. die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign. 5. rethorice, *wonach:*

1) Bl. 1—28. Item **rethorica Tibini** bona (cui **Viaticus** inscribitur).

Anf.: A populis gencium in tenebris erroris ambulancium. *Ende:* fructuosum, quod inquam deitatis nomen ob tribucionem plurimorum beneficiorum — seculor.; am. *Hierauf 2 Mal in Cursive u. Minuskel:* Expl. viaticus Tib. subtilis artiste et specialiter artis dictatorie pre ceteris eruditi.

2) Bl. 30—40. Rethorica de **arte dictandi.**

Anf.: Circa artem dictandi quedam generalia exposicionem requirencia veluti



prologus. *Ende:* quantum sudor et usus dictandi sibi ministrat ex arte et mutacione prepossessis.

3) Bl. 42—115. Iterum **excerpta rethorice** de totali **summa Victorini** ex **rethoricis Tulii.**

Anf.: Sicut ordo nostre doctrine exigit ita quoque circa artem. *Ende:* vehemencior est; de invencione quidam (!) sufficienter dictum est. *In Minuskel:* Expl. summa rethoricorum, benedictus Deus, per me Telmanni (!) de Wyppervordea super librariam fratrum Predicatorum Susatensium.

Jede Nr. von anderer Hand, Nr. 1 u. 2 2sp., Nr. 1 1sp. ohne Horiz. geschr., Anfänge in Minuskel, schwarze etwas verzierte Initialen; sonst ohne Schmuck; Quater., Quinter. u. Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

72. *Pp. 4º 1388. 141 Bl.; z. Th. von Amplonius selbst.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die ziemlich verwischte aber mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign. 2. rethorice, *wonach:*

1) Bl. 1—137. Item **glosule** valde bone super totam **rethoricam Aristotelis,** collecte ex dictis **Egidii, Alphorabii** et **Averroys** et aliorum, **Tulii** et cetera.

Anf.: Rethorica utilis est ad multa. *Ende:* habete artem traditam, iudicate secundum eam, ut primo principio assimiliemur (!), cui laus et honor. Expl. glosa libri rethoricorum Aristotelis ex Alphorabii, Allexandri Grecorum, Averroys Arabis, Tulii et Egidii Romanorum commentis fideliter excerpta Susati, per Amplonium incepta et finita, licet quampluribus continuata vigilia exaltacionis sancte crucis 1388. *(Vergl. Ex. codd. Ampl. Erf. Taf. LI.) Bl. 109':* Expl. liber secundus hora 2ª post meridiem crastina die Egidii.

Von mehreren Händen, unter denen die des Amplonius mehrfach wiederkehrt, 2sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; farbige Initialen beabsichtigt: Anfänge in vergrößerter Schrift zwischen Doppellinien; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

2) Bl. 139—141. Notabilia circa **prologum rethorice (Aristotelis).**

Anf.: Dixi: audistis, habete et secundum eam iudicate. *Ende:* Verba Aristotelis securus adibit: rethorica est assecutiva dyalectice.

Von anderer Hand. Wz.: Jagdhorn.

73. *Pgt. 4º frühes 14. Jh. 48 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem, rohgepreßten Lederüberz.; v. a. die Sign. 17. grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 19, *wonach:*

Item **commentum** optimum super **minori** volumine **Prisciani** de dyasinthetica **cancellarii Parisiensis,** collectum originaliter ex dictis **Petri Helie** commentatoris Prisciani et **Herzonis.**

Anf.: Cum humana sciencia sit corruptibilis per naturam eo. *Ende:* hoc est quam ob rem i. e. minimus; residuum · Petri. Expl. sentencia opus Preciani istius optimi autoris sive poete. *Später hinzugefügt:* Hanc autem edicionem supra commentum minorem compendiosam a Petro Helye, nato de Riga, Prisciani commentatore, editam Amplonio Ratynghen de Berka tunc temporis Osnabrugis studenti ibidem Iohannis sublectori[s] caritatis amore et doctrine erudicione Theodericus Werden, scolaris ibidem et eiusdem, prestitit et sine supplicacione erogavit a. 1383 vigilia Thome apostoli testibus Hermanno Thenhave (*oder* then Hane), Io. Keseken . . . . . .*) Wynando Zuzync studentibus prenominati ad premissa presentibus et . . . . .*), quo Christus benedicatur in sec. sec., am. *) *Wurmstiche.*

2 sp. auf vollst. Glossenschema in spitzer u. äußerst abkürzungsreicher Cursive geschr., rothe §§ u. Unterstreichungen; verzierte Initialen, abwechselnd roth u. blau; Quatern., anfangs hinten in der Mitte unten: qua. pr.; sec. qua.; *später nur Notizen mit Bleistift.*

Bl. 48' von mehreren Händen des späteren 14. Jh.: 1) Schema zu einem Testament für einen Edelmann. 2) Deutsche Erzählung über galante Abenteuer eines Mönches; *Anf.:* It solde eyn monich riden sin geverde.

74. *Pp. 4º Mitte des 15. Jh. 85 Bl.*

Einb.: Hülle aus einem Notariats-Instr. vom 13. Apr. 1380 über eine von Erzb. Friedrich III. von Köln urkundlich ausgesprochene Praebendenverleihung an Johann von Heilden, Canonicus von S. Sever, u. Hermann de Caminata, Rector des Peter-Pauls-Altares in der neuen Capelle der heiligen Columba zu Köln; *v. a.* Steffanus Philiscus Hagen; *v. i. u. auf Vorbl.* Iste liber pertinet Iohanni Busschoffen iudici de Waldorp; *letztere Worte später ausgestrichen u. durch* Hagen *ersetzt.*

1) Bl. 1—65'. **Stephani Flisci** de **Soncino** collectio **sententiarum synonymarum Latinarum sermoni Germanico accommodatarum** Iohanni Meliorantio, civi Vincentino et cancellario Paduano, dedicata. (Aliam editionem vide Q. 12 No. 17.)

Anf. d. Widmung: Steffanus Fliscus de Sonicino iuveni peritissimo Iohanni. *Anf. d. Textes:* Dicta conveniencia exordio. Got helff uns; Deus nos adiuvat, Deus sit nobis adiumento. *Ende:* undanckbar, ingratus — meritum effunde, unde meritum profundere.

2) Bl. 68—85. Alia eiusdem **collectio sententias** tantum **Latinas** comprehendens.

Anf.: De suffragio Dei. Deus nobis sit adiuvamen; Deus nobis res nostras secundet. *Ende:* Movens causa — potissimum me ad hoc traxit.

Zumeist 1 sp. ohne Horiz. in Cursive geschr., die deutschen Ueberschriften namentlich in größerer Schrift; Quater. mit Eckwortcust.; Pp. in Nr. 2 von kleinerem Format. Wz.: unten getheiltes Minuskel-p mit Kreuz, Dreizack mit Stab, Minuskel-p mit Haken nach unten.

75. *Pgt. 4º 1. u. 2. Hälfte des 13. Jh. 87 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, von dem die hintere Hälfte fehlt; v. a. die mit dem Cat. Ampl. übereinstimmende Sign. 4. rethorice, *wonach:*

1) Bl. 1—41. Item excerpta **Herzonis** de **summa Victorini** ex utraque **rethorica Marci Tulii Cyceronis.**

Anf. wie Q. 71 Nr. 3. Ende: quidem sufficienter dictum est.

In feiner Minuskel der 1. Hälfte des 13. Jh. auf vollst. Schema geschr.; ohne Schmuck; beabsichtigte bunte Initialen fehlen; Quater. mit Zahlen-Mitte-Cust.; am Schluß d. 1. Quater. auch Wort-Cust. neben der Zahl.

2) Bl. 42—63'. Optime **glosule** super **rethoricam Gaufredi in poetria nova.**

Text wie Q. 66 Nr. 8. 1. Commentar; Anf.: Quemadmodum vult Aristotelis in libro predicament. *Ende:* undecimo de conclusione et ibi terminatur. Deo gr. *2. Commentar; Anf.:* Carminis. Hic ostendit quales debent esse partes. *Ende:* rubicundum quod habet partes albedinis.

In spitzer kl. Cursive, die mehr dem Ende des 13. Jh. angehört, 2 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

3) Bl. 64—84. **Rethorica Gaufredi** (de **Vino salvo**) in poetria nova.

Anf. wie Q. 66 Nr. 8. Ende: mereris. | Cum tribus ancillis sapientia

regnat in arte. | — — | Servat et in thalamo posteriore serat. | Fin. lib. sit l. et gl. Christo; am.

In feiner Cursive, die auf Mitte des 13. Jh. weisen würde, 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Anfangsbuchst. abgerückt; bei Abschn. gr. rothe, th. verzierte Initialen, die aus der Columne heraustreten; gleichzeitige Glossen von 2 Händen in kleinerer u. größerer Schrift; von denen eine das Gedicht einem magister Willelmus Anglicus *zuschreibt; die 2. zu* mereris *bemerkt:* Hic expl. poet. nova.

Nicht im Cat.:

4) Bl. 85—86'. **Carmen de moribus,** quod O. 4 Nr. 2 **Facetus de moribus** vocatur et **Iohanni** de **Garlandia** auctori attribuitur.
Rubr.: Inc. lib. de mor. *Anf.:* Cum nihil utilius humanę credo saluti. *Ende:* Os quamvis taceat, huic puro pectore plaudes. Perenna (!) gradum siste, quoniam liber explicit iste. Sic finit liber et consumitur linea metrum.

5) Bl. 87. Concionis theologicae fragmentum.
Anf.: Venit filius hominis querere et salvum facere.

6) Bl. 87. Carmen de **virtutibus herbarum.**
Anf.: Salvea castoreum lavendula primula veris. *Ende:* sunt que corrodunt es ustum vitroleumque.

7) Bl. 87'. De gallo et basilisco.
Anf.: Multi sunt presbiteri qui ignorant quare super domum Domini gallus solet stare.

8) Bl. 87'. Prodigus Ericus, pietatis formula, fortis | Princeps Danorum, truncator (= truncatur), mergitur insons; | Destruxit dominum quidam, subversa adaugens | Penam dictatam subtili tradicione.

9) Bl. 87'. Series numerorum Arabicorum.
Von verschiedenen Händen, z. Th. in kräftigerer u. älter erscheinender Schrift, Format von Bl. 64 an etwas schmaler.

76. *Pgt. 4º frühstes 13. Jh. 65 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rothem, roh gepreßten Leder (Lilien); v. i. aus dem späteren 15. Jh.: Liber Gotfridi . . . . de Berka, in quo continetur Marcus evangelista cum glosa interlineari; *h. i. aus dem 14. Jh. durch Rasur kaum lesbar:* liber fratris Bernhardi abbatis in Sel.g (?). *Sign. des Cat. Ampl. fehlt; sicher nicht identisch mit Cat. Ampl.* Theol. 193, *der auch noch das Matthäus-Evangelium enthält.*

S. Marci evangelium commentario marginali et glossis interlinearibus illustratum.
Text; Anf.: Initium evangelii Iesu filii Dei sicut scriptum est in Isaya. *Ende:* sermonem confirmante sequentibus signis. *Comm.; Anf.:* Marcus evangelista, Dei electus et Petri in baptismate filius. *Ende:* plus actibus quam lectionibus eruditur.

Von einer Hand, der Text in größerer, der Commentar in kleinerer Minuskel, in 3 gleich breiten Spalten, von denen die mittlere für den Text ausschließlich benutzt wird, geschr.; Schema vollst., Ueberspringung je eines Zeilenzwischenraumes in der Textcolumne; schwarze Initialen, nur die ersten des Textes u. Comm. goldig auf rothem Grunde, vereinzelt verschnörkelte §§ mit rother Füllung; die wenig später hinzugefügte Interlinearglosse erstreckt sich auf Text u. Comm.; mehrfach besondere Blätter für sie eingelegt; zumeist Quater. ohne Bezeichn.

77. *Pgt. 4⁰ Ende des* **13.** *u. Anf. des* **14.** *Jh.* **320** *Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. u. i. Inhaltsverz., an letzterer Stelle auf einem philos. Comm. *des fr. 14. Jh.; v. a. auf Pp.-Zettel.* 129. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 130, *wonach:*

1) Bl. 1—79. Item **glose** litterales allegoriceque super **epistola Iacobi**, epistolis **Petri** et **Iohannis** et **epistola Iude,** super **Apocalypsim** (!), super **libro Iob** late satis.

Anf.: Iacob cognomento iustus. *Ende:* ad hoc exprimendum sufficit lingua dicentis.

In einer zur Currentschr. neigenden, vielleicht noch dem 13. Jh. angehörigen Minuskel, anfangs 2 sp., später 1 sp. ohne Horiz. geschr.; rothe Unterstr. u. Füllungen der Anfangsbuchst.; Hefte versch. stark, nicht bezeichnet.

2) Bl. 80—297. **Sermones Rupelle** (i. e. **Iohannis** de R.) de **sanctis** et de **tempore** per totum circulum anni multe (!) et valde boni, licet antiqui. *Späteres Rubr.:* Serm. d. sanct. celebrandis per eccl. militantem. *Anf.:* Surge et accipe puerum et matrem. *Ende:* formam, in qua traditi estis. *Bl. 177':* pro VI solidis. *Bl. 178 alte Ueberschr.:* De passione Domini. A. Rupella. *Spät. Rubr.:* Exposicio ewang. mag. Ioh. de Rupella. *Anf.:* Multitudo populi, sicut mulieres. *Ende:* descensu super psalmum: Celi enarrant, quere.

Von mehreren Händen bald in größerer, bald in kleinerer Minuskel, die theilweise ital. Character zeigt, bald in Currentschr., bald in Cursive versch. Größe th. 1 sp. th. 2 sp., th. mit, th. ohne Horiz. zum größeren Theile wohl eher im fr. 14. Jh. geschr.; anfangs mit vollst. rothen Schmuck; Hefte versch. stark, z. Th. mit umrahmten Eckwortcust.

3) Bl. 298—319. Lotharii cardinalis vel **Innocentii III.** papae tractatus de **vilitate humanae conditionis.** *(Nicht im Cat.)*

Anf. etwas abweichend von F. 6 Nr. 4: Domino patri karissimo P. episc. Port. Lot. indignus — humilitatem (!) hum. cond. *Ende:* mittent eos in caminum ignis ardentis.

In schöner feiner u. schwungvoller Cursive nicht deutschen Characters viell. noch im ausgehenden 13. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfache rothe Initialen, die aus der Columne heraustreten; rothe Füllungen der Anfangsbuchst. kl. Abschn.

78. *Pgt. 4⁰* **1.** *u.* **2.** *Hälfte des* **12.** *Jh.* **186** *Bl.; ob ital. Herkunft?*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug, mit Metallbuckeln u. Kette; v. i. aus dem 15. Jh.: Liber coll. P. c. ex collacione honorabilis viri magistri Nycolay de Spira baccalaurei theologie formati huius quondam collegii et continet ista, videlicet ewangelia Marci et Iohannis ewangelistarum cum glosa interlineari; *daher auch nicht im Cat. Ampl., wenn auch außen eine undeutliche Sign.*

1) Bl. 3—82. **S. Marci evangelium** glossis ordinariis marginalibus et interlinearibus illustratum.

Text; Anf. u. Ende wie Q. 76. Glossen; Anf.: Ieronimus: Marcus interpretatur excelsum mandato —. Quattuor sunt qualitates. *Ende:* verbum per totum orbem seminaverunt.

Der Text in gr. Minuskel der 1. Hälfte des 12. Jh. von eigenthümlichem, vielleicht italienischem Character in einer schmalen Columne mit weiten Zeilenabständen auf vollst. Schema geschr.; einfache rothe Initialen, die ersten in bunten Farben ausgeführt, im übrigen ohne Schmuck; die Glosse steht auf vollst. Schema in 2 Columnen zu beiden Seiten des Textes u. ist wie die Interlinearglosse in kleinerer Minuskel der 2. Hälfte des 12. Jh. ohne auffälligen Character geschr.; ohne jeden

Schmuck; starkes, z. Th. recht glattes Pgt.; Quinter., Wort-Mitte-Cust. später nachgetragen.

2) Bl. 83—186. **S. Iohannis evangelium** iisdem auxiliis instructum.

Text; Anf.: Hic est Iohannes evangelista unus ex discipulis. *Ende:* qui scribendi sunt libros. Expl. feliciter. *Glossen; Anf.:* Iohannes interpretatur Dei gracia —. Omnibus divine scripture. *Ende:* ubi neque nubent neque nubentur.

Aehnlich wie Nr. 1 angelegt; Text in gr. Minuskel ohne auffälligen Character des ausgehenden 12. Jh., als Initialen dienen rothe, blau u. gelbe Maiuskeln mit gothischen Anklängen; die ersten Worte des Prologs, des Textes u. die letzten des Ganzen abwechselnd in schwarzen, rothen u. gelben Uncialen; Quater. mit Zahlen-Mitte-Cust. in schwarzem Vierpaß; Pgt. weniger glatt als in Nr. 1.

Auf den Vorbl. durch Tinctur nur lesbar aus dem 13. Jh.: Iste liber armarii fratrum Predicatorum de sancto Eustorgio; quicunque alienaverit vel furatus fuerit vel hunc scriptum maliciose inservit, anathema sit; et constat solidos XL t.; *aus dem 15. Jh.:* Hic habentur ewangelia Marci et Iohannis cum glosa ordinaria et interlineari; *aus dem späten 15. Jh. auf Bl. 1 u. 186:* Magistri Iacobi de Zaborow decretorum doctor memoriale; orate pro eo.

79. *Pp. (Pgt.) 4º 1387. 219 Bl., Wien.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberzug u. Metallbuckeln; v. i. Inhaltsverz.; v. a. auf Pp.-Zettel 149. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 150, *wonach:*

1) Bl. 1—167. Item **divisiones** et **sentencie summarie** fere omnium **librorum** canonis **biblie** valde notabiles **Hassonis,** quas Parisius collegit, sed eo non ordine quo in biblia continentur. *(Näheres s. Cat. Ampl.)*

Anf.: Venite, ascendamus ad montem Domini. *Ende:* pulveris pigmentarii; Deo gr., am. Hic liber est scriptus per manus Pauli Fabri*) de Gelria Wyenne in collegio domini ducis a. D. millesimo CCC⁰87⁰ in vicesima septima die mensis Iulii, unde Deus celorum sit benedictus. *) *Ziemlich bald nach der Niederschr. wieder ausradirt.*

2) Bl. 170—188′. Deinde sequuntur **versus** de **libris** et **capitulis** omnibus tocius **biblie** (ab **Alexandro** de **Villa Dei** scripti).

Anf. u. Ende wie F. 7 Nr. 4. Hier noch: Expl. hoc breve breviarium bene breviter abbreviatum, Deo gr.; am.; alleluia. Est Genes, Exo, Levi, Deutro, Numeri Iosueque.

3) Bl. 189—189′. Quidam prologi epistolarum Pauli.

4) Bl. 190—199′. Rubrice scholastice historie (Petri Comestoris).

Am Schluß Peters Grabschrift u. Expl. hoc negocium, quod valet contra ocium. D. gr., am.

5) Bl. 200—202′. Liber **Bede** de **distinctione temporum.**

Anf.: Sex etatibus mundi tempora. *Ende:* sexte etatis soli Deo patet; finit; finit.

6) Bl. 203—206′. **Decretum Ormisde** pape editum de scripturis divinis, quid recipiendum sit aut refutandum ab ecclesia.

Anf.: Inc. decretale in urbe Roma ab Or. papa. *Ende:* confitemur esse dampnanda. Expl. Scriptor desiste, tenuit labor iste satis te.

7) Bl. 207—210. Capitula distincta de libro **Iheronimi** de **viris illustribus.**

Anf. wie F. 173 Nr. 10: Hortaris etc. *Ende:* nedum (!) expleta (!) sunt.

8) Bl. 210′—212. Idem de libro **Gennadii.**

Anf. wie F. 173 Nr. 11: Iacobus episc. etc. *Ende:* Gelasium urb. Rome episc. Expl.

9) Bl. 212′—213′. Idem de libro **Ysidori.**

Anf.: Osius, episc. Cordubensis. *Ende:* necdum legi. Et sic expl. lib. Ys. de v. i.

10) Bl. 214—217′. **(Pauli de Liazariis) divisiones decreti** et capitula decretalium cum rubricis.

Anf.: Quoniam faciendi libros plures. *Ende:* scriptos in numero electorum — secul.; am. Expl. divisio decr. dom. P. de Lazariis doct. decret. in studio Bononiensi actu legentis; D. gr.; am. *Von Bl. 215 an die Rubriken.*

11) Bl. 218 u. 218′. atque versus de eadem materia.

Anf.: Primo summa fides statuit. *Ende:* quinque volumina signant. Expl. Deo gr., am.

12) Bl. 217′. Signa verae amicitiae *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Hec sunt signa veri amici ad amicum: primo quod ipsum libenter.

13) Bl. 219 *(auf Deckel aufgeklebt).* De principio conferente ad sacram scripturam.

Anf.: Scriptura veteris testamenti Spiritu sancto auctore.

14) Bl. 219. De commendacione psalterii.

Anf.: Venerabilis Honorius de principio psalt.: hic licet est.

In eigenthümlicher kräftiger Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Taf. L) zumeist 1 sp. ohne Horiz. geschr., anfangs rothe Initialen u. sonstiger einfacher Schmuck, später nur Lücken dafür u. einige schwarze Anfangsbuchst.; Hefte 10 Lagen stark, 1. u. 10. Pgt.; Mitte-Wort-Cust. Wz.: Pferdekopf, Ochsenkopf mit Stern, Helm mit Federn.

80. *Pgt. 4º Ende des 11. Jh. 160 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. ehemals Bruchst. einer Hds. in schöner Currentschr. des frühen 13. Jh. grammatische Quaestionen *enthaltend; v. a. auf Pp.-Zettel* 165^{m}, *später durch* 113^{m} *ersetzt = Cat. Ampl.* Theol. 114, *wonach:*

Item 2ª pars **Patherii** de **dictis beati Gregorii** sparsim hinc inde positis. *(Näheres s. Cat. Ampl.)*

Rubr.: Capitula. *Anf.:* I. Ad locum unde exeunt flumina etc. *Nach Capitelverzeichn.:* I. Fulgura sancti viri mittuntur. *Ende:* conspicit merore turbatus hilarescit.

In schöner Minuskel, die trotz einer einmal Bl. 35 vorkommenden Strichelung des doppelten i *nicht in das 12. Jh. gesetzt werden kann, 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; Correcturen u. Randbemerkungen gehören entschieden in das 12. Jh.; der Text beginnt in fol. vers.; rothe einfache Initialen, Rubren, Citate von Stellen roth; Initialen treten aus der Columne heraus; ebenso die in rother Schrift auf dem Rande angebrachten Capitelzahlen: Vormerkungen für sie in Schwarz; Schrift hierbei parallel dem Seitenrande; starkes Pgt.; Quater. mit Zahlen-Mitte-Cust. v. u. h.*

Auf der Rückseite des Vorbl. von anderer Hand des ausgehenden 12. Jh.: Dominus Christianus de Curia habet unum volumen Paterii, dominus Leo Nussiensis habet unum par sententiarum; magister Wilhelmus unum par; dominus Matheus antiphonarium maiorem; dominus Leo Werdensis Beleth; Rabodo Priscianum de constructione, plebanus sancti Laurentii Christianus habet psalterium glosatum et Ysaiam et XII prophetas, missales duos, domina Sophia unum volumen missalis.

81. *Pgt. 4º Mitte des 13. Jh. 109 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz., darüber noch Hülle von braunem Leder, die über den Schnitt übersteht; v. i. 36. theologie colleg. Porte c. in Erff. = *Cat. Ampl.* Theol. 37, *wonach:*

1) Bl. 2′—56. Item **allegorie Hugonis** de **sancto Victore** super **utrumque testamentum** tocius canonis biblie.

Rubr.: Inc. prol. super allegorias vet. test. *Anf.:* In precedentibus premissa descriptione originis. *Ende:* largitur immutabiliter et summus bonus Deus conservat et non peribit. Qui dedit expleri, laudetur mente fideli.

2) Bl. 56—96. **(Iohannes) Beleth** de **misteriis divinorum officiorum.**

Rubr.: Inc. summa magistri Ioh. Belet de eccl. officiis. *Anf.:* In primitiva ecclesia prohibitum erat. *Ende:* qui me plasmasti, miserere mei. Finit.

3) Bl. 97 u. 97′. Explanatio symboli. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

Anf.: Symbolum grece, latine collacio sive signum. *Ende:* ut sunt animalia et bestie.

4) Bl. 97′—109. **Burchardus (Wormatiensis)** de **ordine ecclesiastico.**

Rubr.: Inc. tractatus de eccl. ord. *Anf.:* Cleros grece, latine dicitur sors. *Ende:* pro vobis oblatio vel oratio. Expl. Burc. de eccl. o.

In kl. Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren u. einfache rothe Initialen, Mitte-Zahlen-Cust. v. u. h., Wortcust. h., bald mehr in der Mitte, bald in der Ecke stehend; am oberen Rande verschiedener Bl. fave maris stella *u.* Christe Deus adsis *vom Schreiber des Textes; Bl. 90 auf dem Rande aus dem 15. Jh.:* Hic Maternus primus erat episcopus Coloniensis et apostolus Agrippinensium.

Bl. 2 unter Rasur kaum erkennbar in Schrift des 14. Jh. ein Hymnus *mit Noten u. ebenso Bl. 109′ ein* Verzeichniß von rheinischen Orten *(Braubach, Nuenheim, Cutiche, Haticheim, Poleche) nach Maßgabe ihrer an den einzelnen Festen des Jahres zum Unterhalt von Pfründen zu gewährenden Beiträge; der Name der betreffenden Kirche ist durchaus nicht mehr lesbar.*

82. *Pp. u. Pgt. Mitte u. 2. Hälfte des 14. Jh. 148 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. Inhaltsverzeichn. u. 86. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 87, *wonach:*

1) Bl. 1—65′. Item (Iohannis Caldrini) tabula optima de dictis originalibus tocius canonis biblie repertis in decretis et decretalibus; utilis est.

Anf.: Seriem huius tabule continentis auctoritates et sentencias — — ego Iohannes Caldrinus — — illas suppleri precor ordine prelibato. A., require loqui d. Aaron etc. *Ende:* Zabulon; Zabulon fuit novissimus Elye (!) filius. Gen. XXX.; XXIIII. q. III. Si igitur.

Von 2 Händen in einer kräftigeren u. einer flüchtigeren Cursive der 2. Hälfte des 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr.; zahlreiche rothe Initialen u. §§; *Sexter., z. Th. mit Eckwortcust. Wz.: Kreis, Pfeil u. Bogen, Lilie, Beil, 2 Kreise mit Stern an einer Achse, Scheere.*

2) Bl. 86—96. De oracione dominica multa bona.

Anf.: Sic orabitis: pater noster. Luce. Hic ponitur oracio. *Ende:* per suam misericordiam — vivit et regnat, am.

Von anderer Hand im späteren 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr. Wz. von Bl. 66 ab: Ochsenkopf mit Stern.

3) Bl. 66—85′. **Alfonsius** (i. e. **Petrus Alfonsus**) de **exemplo vivendi** (sive tractatus eius cui »Ex re« vel **clericalis disciplina** inscribitur).

Anf.: Dixit Petrus Alfonsus servus Christi Iesu, compositor huius libri:

Gracias ago — huic libello nomen iniungens, ut est, »ex re« i. e. clericalis disciplina. *Ende:* mereantur perfrui in aula celesti; am.

Von anderer Hand in Cursive ähnlich wie Nr. 2 etwas früher geschr.

4) Bl. 98—112'. **Alfonsius** de **altercacione duorum Iudeorum,** an **Messias in lege promissus advenerit** (vel potius: **Alphonsi Bonohominis** Hispani fratris ord. Predicatorum **translatio** illius nominis libelli Arabici a magistro **Samuel Israelita** e Fez civitate oriundo **conscripti** Hugoni ordinis magistro dedicata).

Anf.: Reverentissimo in Christo patri fratri Hugoni —. Desidero, domine, mi, per te certificari. *Ende:* ponam super thronum meum. *Rubr.:* Expl. iste libellus.

5) Bl. 113—129. **Determinacio Nycolai** de **Lyra** contra Iudeos, **quod Messias** in lege **eis promissus fuit Ihesus.**

Rubr.: Inc. questio mag. Nyc. de ordine Minorum de fide catholica. *Anf. wie F. 167 Nr. 2. Ende:* reputant nos pessime ydolatrare. Expl. quest. mag. Nyc. de ord. Min.

6) Bl. 130—148. **Pharetra christianorum eiusdem** contra Iudeos.

Anf.: Acuite sagittas, implete pharetras. *Ende:* locutus sum ut facerem ei et cetera. Expl. iste lib. script. sit crim. lib.

Von Bl. 98 ab von einer Hand in Currentschr. des mittleren 14. Jh. 2 sp. in vollst. Schema auf Pgt. geschr.; schöne einfache rothe Initialen u. sonstiger Schmuck; Quinter. mit arabischen Zahlen h. unten in der Mitte. In der Hds. lag Bruchst. eines Briefes an Hoensheim.

83. *Pp. 2º 1460. 275 Bl., Erfurt.*

Ohne Einb.; hie u. da Streifen einer hebräischen Hds. *eingeheftet.*

Collectio locorum obscuriorum ex scriptis et dictis patrum et theologorum medii aevi facta, cui **Lumen animae** inscribitur.

Anf. der Vorrede: Summi mihi pontificis favente gracia, eius pariter instinctu. *Anf. d. Textes:* Amor. Gregorius super Ezechielem, anima sine amore. *Ende:* ignem nobis infinite excitas caritatis. Et sic terminatur secunda pars Luminis anime tractans per totum de laudibus Marie virginis, scriptum Erfordie per me Nicolaum de Campis a. D. $M^{0}CCCC^{0}LX^{0}$ in profesto nativitatis Domini hora undecima ante prandium.

In Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; rothe Initialen u. sonstiger jener Zeit üblicher rother Schmuck, der indeß in den letzten Theilen nicht zur Ausführung gekommen ist; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz u. Waage.

84. *Pp. 4º 1. Hälfte des 15. Jh. 142 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederrücken; v. i. nicht ablösbares Bruchst. einer Urk. *des späteren 15. Jh.; auf Pp. u. Bruchst. eines* Lectionars *in Cursive dieser Zeit gleichfalls auf Pp.; Sign. des Cat. Ampl. fehlt, da sicher spätere Erwerbung.*

Commentarius in **Aristotelis** libros posteriores **analyticorum.**

Anf.: Circa inicium presentis libri quedam generalia — et dico breviter, quia dicit Oracius: quidquid precipies, esto brevis. *Ende:* ad omnem rem i. e. omnem naturam et scienciam, verum est in omni sciencia; et sic est finis lecture libror. poster., am.

1 sp. ohne Horiz. in Cursive, Textworte etwas größer, als der Commentar geschr.; am Anfang ein rother Initial; Sexter. mit Eckwortcust., vereinzelt v. unten in der Mitte septimus *u. s. w. Wz.: Weintraube.*

Als Rückbl. diente ehemals ein Lectionar mit Noten, *in Minuskel des späten 14. Jh. geschr.*

85. *Pgt. 4º frühstes 15. Jh. 115 Bl., von Wijssen.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 212ᵐ *wohl* theol., *was jedoch nicht mit Cat. Ampl. übereinstimmt; auf dem Holz ferner die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 217. theol.

Glossa ordinaria ad **acta apostolorum, epistolas Iacobi, Petri, Iohannis, Iudae, apocalypsim Iohannis** spectans.

Anf.: Lucas medicus Antiochensis Greci sermonis non ignarus. *Ende:* demerent, supponit excommunicacionem. *In Minuskel:* Expl. lib. apocal. cum glosa ord.

86. *Pgt. 4º Ende des 13. oder Anf. des 14. Jh. 167 Bl.; ob franz.?*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. i. ehemals aufgeklebt u. als Vorbl. benutzt ein wohl dem Erzbischofe von Köln vorgetragenes Verzeichniß von Klagen der Kölner Kirchen S. Mariae ad gradus, S. Gereonis, S. Georgii u. XI milium Virginum über Bedrückungen u. Beeinträchtigungen durch benachbarte Herren u. Fürsten, namentlich seitens des Herzogs von Jülich *vom Ende des 14. Jh.; v. a. Inhaltsangabe u. auf Pp.-Zettel* 79. theol., *jedenfalls* = 80. theol. *Cat. Ampl., wonach:*

Item **distinctiones,** opposiciones et soluciones optime **Odonis** super **glosam ordinariam Petri Lombardi** tocius libri **psalmorum** et est volumen valde utile, sicud et 42ᵐ premissum eiusdem (i. e. Q. 93).

Anf.: Beatus vir qui abiit — sedit. Glosa: abiit per utilitatem. *Ende:* frons meretricis facta est tibi et cetera. *Aus dem späteren 14. Jh.:* Expl. distinc. mag. Odonis super psalt. *u.* In Sorbona appreciatus 60 solidorum monete Francie. *Hierauf noch eine* Tabula.

Von verschiedenen Händen bald in kleiner nach links überneigender, wenig schöner Currentschr., bald in kleiner, mehr oder weniger sicherer Minuskel, bald auf vollst. 1 sp. Schema, bald ohne Horiz. geschr., daher auch von der Hand, die die Zusätze anbrachte, auf Bl. 1 oben: Distinctiones Odonis super psalterium; a folia 82 ultra est littera bona; *Randbemerkungen, Correcturen u. Verweisungen auf dem Rande von der Hand des jedesmaligen Textschreibers; ohne Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust., Foliirung mit arabischen Zahlen in der Mitte der Bl. oben aus etwas späterer Zeit; von 100 ab nur die Zehner u. Einer in Ziffern; Pgt. fein; Bl. hie u. da unregelmäßig.*

87. *Pgt. 4º frühstes 15. Jh. 103 Bl.; von Wijssen.*

Einb. wie früher; h. a. aus dem 15. Jh.: magistro Frederico Schertelyck *oder* Schertelynck; *v. a.* 198. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 203, *wonach:*

Item **glosa ordinaria** copiosa super **Iheremiam prophetam** et libro (!) **trenorum.**

Anf.: Inc. gl. ord. sup. Ier. Verba Ieremie; Ieronimus ad Eusebium: quia volumen est. *Ende:* nec venie locus erit. Gilbertus: sufficiant hec ad lamentacionum Ieremie exposicionem, que de patrum fontibus hausi; ego Gilebertus Antisiodorensis ecclesie dyaconus. Expl. gl. copiosa sup. lamentaciones Ier. sive sup. tr.; Deo gr.

88. *Pp. 4º frühes 14. Jh. 181 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 89. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 90, *wonach:*

1) Bl. 1—142. Item lectura **(Roberti) Holkoth** super **parabolis Salomonis** bona, sed incomplete.



Anf.: Parapole (!) Salomonis; huic libro premittitur prologus Ieronimi. *Ende:* ideo expedit cito ab huius voluptatibus resurgere. *Bl. 127—142 alphabetische Tafel.*

In Cursive 1 sp. ohne jedes Schema geschr.; Textcitate in großer fast minuskelartiger Schrift mit schwarzen, etwas verzierten Initialen; viele Lücken; Hefte von 12 u. 14 Lagen, ohne Cust., gleichzeitige Foliirung in arabischen Zahlen rechts oben in der Ecke, bis Bl. 48 zugleich auch in der Ecke rechts unten.

2) Bl. 142'—148'. Libri **Augustini** de **civitate Dei tabulati.**

Rubr.: Tab. sup. Aug. de civ. Dei. *Anf.:* Abel lib. 15. cap. L. *Ende:* Zoroastes (!) lib. 21. cap. 14. c.

3) Bl. 150—165. **Tabule diverse de dictis doctorum.**

Bl. 150. Concordancia de compilacione auctoritatum. *Anf.:* Absolvit Deus libenter lib. 1. cap. 18. lit. d. *Bl. 157. Ende:* zelus lib. 3. c. 35 per totum, lib. 4., 36 per totum. *Bl. 159.* Tabula clavium terminorum inde ab a. 1346 instituta. *Bl. 159'.* Tabule de thematibus diversis ex sermonibus Arnoldi de Wiswilre. *Anf.:* Accipite liberalitatis affluencia dominice in largiendo. 74. *Ende:* graciosa nobis imprimenda 2 q.

In Cursive ohne Schema, jedoch in mehreren, in einander geschobenen Columnen geschr.; hie u. da rothe Initialen. Wz. bis hierher Ochsenkopf ohne Beizeichen. Die Tabula clavium *ist später nachgetragen.*

4) Bl. 165—181. **Libellus brevis de vocabulis raris biblie.**

Anf.: Abraham pater multarum gencium. *Ende:* xenodochium, inanis gloria (!). Expl.

Von anderer Hand in kräftiger Schrift 1 sp. z. Th. auf vollst. Schema geschr., rothe Initialen u. anfangs reichliche rothe Füllungen; Format zuletzt schmaler. Wz.: 2 Kreise an einer Achse.

89. *Pgt. 4º frühstes 15. Jh. 157 Bl., z. Th. von Wijssen.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken, auf dem Gitter von weißem Leder aufliegt, u. mit Kette; v. a. auf Pp.-Zettel 2mal die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 216. theol.

Glossa ordinaria ad **evangelium s. Lucae** spectans.

Rubr.: Glosa. *Anf.:* Inter cetera incarnacionis Christi misteria. *Ende:* imitantes in sacra vita semper degamus laudantes — virtus in sec.; am.

Bl. 1—7 von einem Schreiber, der auch sonst im Dienste des Amplonius begegnet; Bl. 62 bis zum Schluß von Wijssen; Bl. 7'—61' dagegen von einem dritten, der eine feine, aber kräftige fast minuskelartige Cursive führt u. sehr sorgfältig schreibt; für die Anfänge feine Doppellinien u. s. w. anbringt, doch fehlt auch hier, wie sonst, der beabsichtigte bunte Schmuck.

90. *Pgt. 4º 2. Hälfte des 9. Jh. 134 Bl.*

Einb.: nur hinterer Holzdeckel mit grünem Lederrücken erhalten; ohne Zweifel jedoch = Cat. Ampl. Theol. 40, *wonach:*

Item **exposicio** beati **Augustini** super **canonicam epistolam s. Iohannis** per omelias.

3zeiliges Rubr. in schöner Unciale: In nomine sancte Trinitatis expositum beati Aug. ep. de epistola s. Iohannis; omelie X. *Anf.:* Meminit sanctitas vestra evangelium secundum Iohannem. *Ende:* tu credas Christum predicanti. *Bl. 134 aus dem 13. Jh., jedoch gleich nach der Niederschrift ausgelöscht:* Iste liber est fratris Gerlaci de Mullenberg. *Bl. 134' aus dem 10. Jh.:* De escis et potionibus singulis mensibus aut capiendis aut vitandis.

Anf.: M. Iunii per singulos dies de aqua frigida ieiunus. *Ende:* M. Februarii — hec omnia custodiant sanitatem. A XV. Kl. Aug. usque Non. Septb. dies caniculares sunt.

Von mehreren Händen 1sp. auf durchgedrücktem, 21zeiligen Schema in sog. karolingischer Minuskel (s. Ex. codd. Ampl. Taf. III), die trotz sicherer u. regelmäßiger Formen manchmal noch zur Cursive neigt, bei der auch die Distinction noch nicht ganz durchgeführt ist, so daß das Ende eines Wortes mehrfach noch mit dem Anfange des nächsten durch Ligatur verbunden wird, während oft die Silben eines Wortes auseinandergerissen werden; die Interpunction ist besser durchgeführt; die einem aus Capitalen u. Uncialen gemischten Alphabete entnommenen Initialen treten ganz aus der Columne heraus u. ist für sie z. Th. noch eine senkrechte Doppellinie gezogen; die Citate aus dem Texte des Johannisbriefes sind bald in Capital-, bald in Uncial-Schrift, bald in den Formen eines gemischten Alphabetes, bald schwarz, bald roth ausgeführt; gleichzeitige oder wenig spätere Correcturen auf den Rändern; Bl. 3—7 Glossen aus dem 13. Jh.; Pgt. weder durch Stärke noch durch Feinheit auffällig, 22 Cm. hoch, 14 Cm. breit; Quater., auf dem letzten Blatte in der Mitte unten Zählung z. Th. durch Capital-Buchstaben, z. Th. durch Minuskeln, die von verschiedenen kleinen Verzierungen umgeben sind.

91. *Pgt. 4º frühstes 15. Jh. 132 Bl.; von Wijssen.*

Einb. wie sonst; v. a. auf Pp.-Zettel 217. theol., *auf dem Holz* 222. theol., *was beides nicht im Cat. Ampl. enthalten ist.*

Glossa ordinaria ad evangelium s. Iohannis spectans.

Anf.: Divine visionis sublimitate illustratus. Ysaias propheta dixit. *Ende:* facilius facere que volebat quia ipse — Deus benedictus in sec.; am.

92. *Pgt. 4º frühstes 15. Jh. 115 Bl.; von Wijssen.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken u. mit Kette; v. a. auf Pp.-Zettel die im Cat. Ampl. nicht vorhandene Sign.: 215. theol. pro libraria Porte c.

1) Bl. 1—82. **Bedae** presbyteri **commentarius** in **actus apostolorum** et septem **epistolas canonicas.**

Anf.: Domino in Christo desiderantissimo et vere beatissimo Accan episcopo Beda. *Ende:* ab inicio temporis alicuius sed — in omnia sec. sec. Expl. exposicio B. presb. in epist. Iude apostoli.

2) Bl. 82—91′. Eiusdem **commentarius in libros Regum.**

Anf.: Inc. prefacio eiusdem B. exposicionis libr. Reg. Dilectissimo fratri Nothelmo Beda salutem. Que de libro Regum. *Ende:* intrate in gaudium domini vestri. Expl. exp. questionum in librum Regum Bede presb.

3) Bl. 91′—94′. Tractatus de **nominibus** locorum quae leguntur in libro **actuum.**

Anf.: Inc. quedam explanacio quorundam nominum locorum. Acheldemach, ager sanguinis. *Ende:* theatrum — ludos scenicos contemplaretur. Expl. expl. etc. *Mit der dem* Hieronymus *zugeschriebenen Zusammenstellung übereinstimmend.*

4) Bl. 94′—115′. **Eusebii** liber de **locis** a b. **Hieronymo** translatus et premisso prologo illustratus.

Anf.: Inc. prol. s. Iher. presb. in librum loc. Eus. Eusebius qui a beato Pamphilio etc. Ararat, Armenia. *Ende:* zobleen nomen lapidis — fontem Rogel. Expl. lib. loc. Eus. de translacione s. Ier.

93. *Pgt. 4º Anf. des 14. Jh. 164 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug und überstehenden Hüllen; v. u. h. i. ehemals eingeklebt, sowie als Vorbl. benutzt Stücke eines Hymnus mit Noten,

der Schrift nach dem frühen 13. Jh. angehörig u. ital. Herkunft; v. i. viell. vom Textschreiber: VIII libri debent reddi XX d.; hic remanent spalterium (!), epistole Pauli, epistole canonice, Iob, liber sapiencie, Matheus, Exodus, XII prophete, octo libri re . . . .; frater Iohannes detulit Iohannem, Apocalypsim, Marchum, Lucam; *die v. a. auf Pp.-Zettel angebrachte Sign. zerstört, jedoch = Cat. Ampl.* Theol. 42, *wonach:*

Item **glosule** et opposiciones cum earum solucionibus **Odonis** fere super **glosa ordinaria** omnium **epistolarum Pauli,** opus valde utile ad multa. *(Näheres s. Cat. Ampl.)*

Anf.: Iud. XIIII. de comedente exivit cibus. *Ende:* prope erat tempus evangelii. *Bl. 128':* Expl. moralis magistri Odonis sup. epist. ad Roman.

Mit Ausnahme einiger Bl. von einer Hand in kleiner spitzer Currentschr. 2 sp. auf vollst. Schema sehr eng geschr.; gleichzeitig corrigirt; ohne Schmuck, vereinzelt abgekürzte Ueberschr. an den oberen Rändern; Pgt. wenig schön, Bl. unregelmäßig; oft kleinere eingelegt; Quater. zumeist mit Zahlen- u. Wort-Mitte-Cust.

94. *Pgt. 4º 2. Hälfte des 12. Jh. bis Mitte des 14. Jh. 203 Bl., z. Th. franz., z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit sehr defectem Lederrücken, auf demselben die sehr undeutliche Sign. 151. theol., *vielleicht zu lesen* 153. theologie, *mit welcher Hds. gewisse Uebereinstimmungen bestehen.*

1) Bl. 1'—34'. **Commentarius** in b. **Pauli** epistolam ad **Romanos** scriptam. *Anf.:* Paulus apost. I. Ch. etc. Hec epistola ad R. dividitur in tres partes, primo ponitur salutacio. *Ende:* dat ei gloriam et laudem, illi cui — sec. sec.; amen.

2) Bl. 35—53'. **Commentarius** in b. **Pauli** epistolam ad **Corinthios** scriptam. *Anf.:* Enoch placens Deo translatus est in paradisum. *Ende:* Si quis autem omnes; hoc est secundum, ubi ponitur quadruplex . . . . . *Zwischen Bl. 45 u. 46 eine Lücke Cap. VII—X. umfassend, dafür Bl. 45' ein Index der* notabilia *aus dem Römerbrief.*

Mit Ausnahme einiger Blätter von einer Hand in äußerst kl., spitzer Cursive der 2. Hälfte des 13. Jh. 2sp. z. Th. ohne Horiz. geschr., Schmuck th. roth, th. schwarz; Quater. mit latein. Zahlen v. u. in der Mitte.

3) Bl. 54—175'. **Collectio sermonum.**

Fast jeder Sextern von einer andern Hand geschr.; der Character der verschiedenen Schriften durchläuft alle Stadien zwischen Minuskel u. Cursive; Schmuck, wenn vorhanden, sehr einfach; mit Ausnahme weniger Bl. durchaus 2sp. Schema, jedoch bald mit, bald ohne Horiz., ebenso ist das Format verschieden; der Zeit nach gehören die an einigen Stellen nicht an einander schließenden Bruchst. in das Ende des 13. u. den Anf. des 14. Jh.; die Schrift auf Bl. 93 u. 95 zeichnet sich besonders durch die Annäherung an die in den Urk. des mittleren 13. Jh. üblichen Charactere aus. Zwischen Bl. 101 u. 103 ist ein kl. Pgt.-Zettel mit 3 Sätzen in verschieden gr. Minuskel aus dem späten 13. Jh. eingeheftet; derselbe hat wohl als Schreibvorlage *gedient.*

4) Bl. 176—183'. Fragmentum tractatus de **X praeceptis** scripti et fortasse **Bonaventurae** attribuendi.

Anf.: Si vis ingredi ad vitam, serva mandata. *Ende.:* sacrificium offerendo et divina.

In Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

5) Bl. 184—189'. Excerpta ex scriptis evangelistarum, apostolorum, patrum facta.

1. vollst. Abschn.: De extremo iudicio; Bernhardus: quid tibi, o homo. *Letzter vollst. Abschn.:* De passione Domini; respice, fidelis anima, Christum in cruce.

In Minuskel des frühsten 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.

6) Bl. 190—221. Collectio sermonum de passione Domini et cruce sancta habitorum.

Bl. 190 ziemlich gleichzeitig: De passione Christi et cruce. G. de Gardape; *ferner aus dem späteren 14. Jh. in umgekehrter Richtung zur übrigen Schrift:* Queram Ysaac de dietis inter libros domini Hermanni de Lipia per Conradum de Badem notarium curie Coloniensis. *Bl. 191 Index.*

In Cursive des spätesten 13. Jh., die wohl auf französische Herkunft weisen könnte, 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Foliirung mit röm. Zahlen; Quater. mit Eckwortcust., Titel und Zahlen umrahmt auf dem Rande.

7) Bl. 222—225. Excerpta et notae theologicae.

Bl. 225′ in englischer Cursive des 14. Jh.: Universis presentes litteras inspecturis frater Stephanus dictus abbas Clarevallis.

Von mehreren Händen des ausgehenden 13. Jh. regellos zusammengeschr.

8) Bl. 226—234′. B. presbyteri **exhortatio religiosa** compresbyteris facta. (Cfr. Cat. Ampl. Theol. 155: Sermo Bercolfi ad religiosos.)

Anf.: Boetius doctor catholicus — librum de Trinitate edidit, ideo non est absurdum, si eius verbum religiose exhortacionis fundamentum fiat etc. *Ende:* Rogamus vos fratres — ad hoc scriptum nostrum inclinaveritis, animum pro compresbitero vestro B. ad Deum erigatis.

In Minuskel der 2. Hälfte des 12. Jh. 1 sp. auf eingeritztem vollst. Schema, ohne Schmuck geschr.

9) Bl. 234′—235′. Regulae de ordine officiorum illis diebus observandae in quos duo festa incidunt.

Anf.: Si duo festa cum pleno officio etc.

Von anderer Hand nicht viel später in ähnlicher Weise geschr.; Schluß fehlt.

95. *Pgt. 4º (fast 2º) Ende des 12. Jh. 143 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von weißem Schweinsleder; v. u. h. i. sonst Bl. aus einem in F. 78 schon vorkommenden, aus Südfrankreich oder Italien stammenden Lectionar *des 9. Jh.; auf dem Rücken des Bandes der Titel in schöner schwarzer Maiuskel des 12. Jh.; v. a. auf Pp.-Zettel* 168. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 173, *wonach:*

Item **Haymo (Halberstadensis)** super **Apocalypsim** egregii voluminis.

Bl. 1 von mehreren Händen des ausgehenden 12. u. frühen 14. Jh.: Haymo super Apocalypsi; *u. in Folge von Rasur nur unsicher lesbar:* liber S. Marie (??) in monte S. Walburgis. *Bl. 1′, Anf.:* Legimus in ecclesiastica historia b. Iohannem a Domiciano. *Ende:* in gracia terminum poneret. *Das letzte Wort ist in Uncialschr. geschr.; hierauf gleichzeitig noch, aber z. Th. auf Rasur:* Scribere desisto, sit laus et gloria Christo. *Noch später:* Expl. liber.

In schöner kräftiger Minuskel 2 sp. auf mit Bleistift gezogenem, vollst. Schema geschr., vom Textschreiber u. einer anderen gleichzeitigen Hand corrigirt u. durch kleinere Zusätze am Rande vervollständigt; zu Anfang der Vorrede u. des Textes 2 große, nur in Linien ausgeführte, verzierte, rothe Initialen, bei kleineren Abschnitten rothe Maiuskeln; bei Sätzen rothe Füllungen der Anfangsbuchst., die rothe Farbe ist jedoch zum größeren Theile schwarz geworden; Format fast 2º, Pgt. kräftig, nicht allzu glatt; Quater., lateinische Minuskel-Zahlen hinten in der Mitte unten: auf dem letzten Quatern vorn unten.

96. *Pgt. 4⁰ Ende des 8. oder allerfrühstes 9. Jh. 59 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. u. h. a. breiter Pp.-Streif mit exposicio apocalypsis *u.* super apocalypsim *in Minuskel; ferner* 32. theol. *u.* 33. theol., *letzteres durchstr.*, = *Cat. Ampl.* Theol. 33, *wonach:*

Item **exposicio** venerabilis **Bede** super **Apocalypsim.**

Bl. 1' in Capitalschr.: Versus Baedae presbiteri. *Anf.:* Exul ab humano dum pellitur orbe Iohannes. *Ende:* Que cano, corripiens pumice frange, fero. *Bl. 1'—3 in Uncialen:* Praefatio. *In Minuskel:* Apocalypsis sancti Iohannis, in qua bella et incendia. *Ende:* prolixa memoriae solet infigi. *In Unciale:* Expl. praef. Inc. expositio apocalypsis sancti Iohannis apostoli et evangelistae; finit praefatio, amen, Deo gratias. *Bl. 3' Anf. d. Textes:* Apocalypsis Iesu Christi, quam dedit illi Deus palam facere servis suis. *Bl. 59' Ende:* visu fructuque potiri, amen. *In Uncialschr.:* Explicit Domino iubante expositionis in apocalypsim sancti Iohannis liber III. feliciter; Deo gratias, amen. *Ueber* iubante *mehrere Worte ausradirt, vielleicht:* Bedae presbiteri.

In frühkarolingischer, gr. u. kräftiger, aber doch sehr unsicherer, ja roher u. wenig distincter Minuskel (s. Ex. codd. Ampl. Taf. I) geschr.; außer den oben bezeichneten Theilen die Anfangszeilen u. die Schluß- wie Anfangsnotizen bei Buch 1 u. II, bez. II u. III in Uncialschr.; viele gleichzeitige Correcturen im Text, öfters auch Rasuren; als Initialen dienen gleichfalls Uncialbuchst.; rothe Farbe ist nicht verwendet; Linienschema etc. wie Q. 90, schmaler Rand; Pgt. stark, auf der einen Seite rauh u. braun, auf der anderen vereinzelt recht weiß; Quater., Zahlen von kleinen Verzierungen umgeben auf dem 1. Bl. in der Mitte unten.

97. *Pgt. 4⁰ Anf. u Mitte des 14. Jh. 129 Bl., ob ital.?*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; Sign. abgerissen, doch ohne Zweifel = *Cat. Ampl.* Theol. 111, *wonach:*

1) Bl. 1—33. Item **postilla** quedam bona super **Apocalipsim.**

Anf.: Accipe, karissime frater, et hoc sententiarum munus — mutatur. Apocalipsis Iesu Christi quatuor sunt visionum. *Ende:* 7ᵃ sic incipit: et vidi celum novum etc. amen. Iesu.

2) Bl. 33 u. 33'. **Epistola** sacre sentencie **Theodocii.**

Anf. des ohne Unterbrechung mit Nr. 1 zusammenhängenden Textes: Ep. sac. sent. Theod. Perfectus homo est qui se ipsum cognoverit. *Ende:* mei memores semper estote, amen.

In eigenthümlicher, wohl ital. Cursive des mittleren 14. Jh., die Textcitate größer als das andere, 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; reichlicher rother Schmuck durchgeführt; Initialen abwechselnd blau u. roth, nicht allzu fein verziert; Quater. u. Quinter., schwarz umrahmte Wortcust.; am Schluß von der Hand des Amplonius: Iste liber est magistri Amplonii de Berka physici et theologi.

3) Bl. 34—104'. **Sermones** optimi per totum circulum anni **cancellarii Parisiensis (Ph.).**

Anf.: Cum appropinquaret Iesus — domini Math. XXI., istud evangelium legitur et in ramis palmarum. *Ende:* doctrina qua errores, paciencia qua tribulaciones. Expl. . . . . . cancellarii Parisiensis Ph.

Von 2 Händen in sehr kleiner u. spitzer Cursive des frühen 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; ohne Schmuck.

4) Bl. 105—129'. Liber de **hebdomadibus** i. e. dignitatibus **Boecii** cum commento **Michaelis Schoti** (vel potius, ut F. 167 N. 5 demonstrat, **Alani regularum theologicarum liber**).

Anf. u. Ende wie F. 167 Nr. 5; außerdem aus dem 15. Jh. die Ueberschr.: Maxime Alani *u. die Schlußbemerkung:* Expl. maxime Alani theologice.

Die Regeln in Minuskel, die Erklärungen in Currentschr. im Anfange des 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr., anfangs geringer rother Schmuck; Quater. ohne Bezeichnung.

98. *Pp. 4º Ausgang des 14. Jh. 180 Bl., von Paul von Geldern.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberzug u. einfachen Metallbuckeln; v. u. h. i. mehrere Male, einmal roth 143. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 144, *wonach:*

1) Bl. 1—2′. Item egregius sermo de **passione Domini.**
Anf.: Christus in cathedra crucis. *Ende:* crucifixi quod nobis — et regnat, am.

2) Bl. 5—11. Liber **Augustini** de **conflictu viciorum** et **virtutum.**
Anf.: Inc. liber etc. Apostolica vox clamat. *Ende:* et esse cum Christo — secul., am. Expl. etc.

3) Bl. 11′—15. Liber **Augustini** de **symbolo.**
Anf.: Inc. lib. etc. Credimus unum esse. *Ende:* mutabilitate peccatricis nature. Expl. etc.

4) Bl. 15′—16′. Epistola **Bernhardi** de **cura rei familiaris.**
Anf.: Inc. ep. beati B. de modo et cura etc. Gracioso ac felici militi Raynaldo. *Ende:* sua dampnabilis senectus. Expl. etc.

5) Bl. 17—42′. Liber **Augustini soliloquiorum** ad Deum.
Anf.: Inc. etc. Cognoscam te, Domine. *Ende:* tuam faciem nec declines.

6) Bl. 43—46. Compendium **Augustini** super **Ave Maria.**
Anf.: Inc. — super salutacione beate virginis Ave Maria —. Tibi, domine Deus. *Ende:* matris et filii. Expl. etc.

7) Bl. 46—51. Compendium **Augustini** super **Pater noster.**
Anf.: Inc. etc. Pater noster —. O inmensa clemencia. *Ende:* introire et secum — secul., am. Expl. etc.

8) Bl. 51—54′. Breviloquium **Augustini** super **Salve regina.**
Anf.: Inc. etc. Ad salutandum beatam. *Ende:* in via, orate — pro — vita scriptoris — et sic est finis. Expl. etc.

9) Bl. 55—61′. Liber **Augustini** de **vita christiana.**
Anf.: Inc. etc. Ego Augustinus primus. *Ende:* interiret secundum terminum. Expl. etc.

10) Bl. 62—64. Quedam **prothemata** in verba Dei.
Anf.: Inc. etc. Verbum Dei. *Ende:* auditores tantum. Expliciunt hec prothemata talia qualia.

11) Bl. 64′—66′. Excerpta ex omeliis beati **Origenis** facta. *(Nicht im Cat.)*

12) Bl. 67—68. Liber **Augustini** de **cohabitacione mulierum.**
Anf.: Inc. etc. Nemo dicat fratres quod. *Ende:* plena est terra, amen. Expl. etc.

13) Bl. 68′—69′. Deploracio **Anselmi** super **virginitate amissa.**
Anf.: Inc. depl. virg. male am. beati A. Anima mea erumpnosa. *Ende:* bonus es — sec., am. Expl. etc.

14) Bl. 70—72. Contemplacio **Bernhardi** super 7 **horis canonicis.**
Anf.: Inc. etc. Completorium potest dici. *Ende:* ad monumentum domini nostri Iesu Christi. Expl. etc.

15) Bl. 72′—74′. Liber **Augustini** de **contemptu mundi** ad clericos.
Anf.: Inc. etc. Audite, fratres karissimi. *Ende:* perhennes reddamus gracias — seculorum, amen. Expl. etc.

16) Bl. 75—78′. **Stimulus amoris Bernhardi** ad Christum, sed secundum alios **sermo Anselmi** de passione Domini.
Anf.: Inc. etc. Ihesum Nazarenum a Iudeis etc. *Ende:* deorum in Syon — seculorum, amen. Expl. etc.

17) Bl. 79 u. 79′. Tractatus **Bernhardi** de **septem contemplacionis gradibus.**
Anf.: Inc. etc. Contemplativorum etc. *Ende:* quam admirabilis, amen. Expl. etc.

18) Bl. 80—85′. Liber **Bernhardi** de **bono consciencie.**
Anf.: Inc. lib. beati Bernh. de consciencia; alias de bon. consc. intitulatus, alias Hugonis, alias Augustini. Domus hec in qua etc. *Ende:* per diversa distrahitur.

19) Bl. 86—95. Liber **confessionum** seu soliloquiorum eiusdem.
Gleichlautendes Rubr. am oberen Rande; am Seitenrande: Secundum aliquos inc. etc. *Anf.:* Graviter pecco cum cor etc. *Ende:* vel ubi nescire. Expl. lib. b. Bernh., alias Hugonis de consciencia; Deo gracias.

20) Bl. 95′. Quedam pauca excerpta de confessionibus **Augustini.**

21) Bl. 96—99. Tractatus **Bernhardi** de **septem alis Cherubim** et pennis.
Anf.: Inc. etc. Prima ala confessio est. *Ende:* eternaque fruens beatitudine, amen. Expl. tr. s. B. d. VI al. Ch.

22) Bl. 99′—108. Tractatus **Bonaventure** de **gradibus ascendendi in veram sapienciam.**
Anf.: Inc. etc. Ecce descripsi eam tripliciter etc. *Ende:* bonum meum amplectar te. Explicit hoc negocium valens contra ocium; Deo gracias, amen.

23) Bl. 108′—109′. Oracio **Bernhardi** que dicitur **Carthusia.**
Anf.: Inc. etc. ex colleccione novem litterarum capitalium faciencium nomen Carthusia —. Creator omnium rerum etc. *Ende:* gaudia collaturus dominus noster I. C. etc. Expl. etc.

24) Bl. 110—112′. Tractatus **Bernhardi** de **forma honeste vite.**
Anf.: Inc. etc. Petis a me, frater mi etc. *Ende:* hominis ascendit — secula, amen. Expl. de formula h. v.; Deo graciar. acc. c. l. e. gl., am.

25) Bl. 113—116. **Regula** quedam clericorum **Hassonis.**
Anf.: Inc. etc. Multi sacerdotes sunt etc. *Ende:* celis conservatam quam — seculorum, amen. Expl. etc. *(Hier wie bei* Inc. *fehlt der Name.)*

26) Bl. 115′—116′. Ibidem in margine (fratris **David**) **epistola** ad **novicios.**
Anf.: Inc. ep. fratris David ad etc. Dilectissimis in Christo etc. *Ende:* sapiencia et virtute, amen; expl. etc.

27) Bl. 116′—118. **Dyalogus** inter **Christum et latronem sero penitentem.**
Anf.: Inc. sermo quidam dyalogicus inter etc. Memento mei, domine etc. *Ende:* eternam gloriam — secula, amen. Expl. sermo disputativus etc.; expl. disputacio etc.

28) Bl. 119—123′. **Dyalogus** inter **Christum** et **Cayn** dampnatum.
Anf.: Inc. sermo dyalogicus inter etc. Descendit primum in inferiores etc. *Ende:* tenebris dereliquit et cetera. Expl. disputacio etc.

29) Bl. 124—152′. Liber **meditacionum Bonaventure,** qui ymago eterne vite appellatur.
Anf.: Inc. lib. med. sive oracionum etc. Flecto genua mea. *Ende:* gaudium Dei mei — secul., am. Expl. etc.

30) Bl. 152—153′. **Carmen cancellarii Parisiensis** inter **corpus** et **animam.**
Anf.: Inc. car. domini can. Par. inter corpus etc.: Noctis sub silencio tempore brumali. *Ende:* Christi manibus totum commendavi; am.; expl.

31) Bl. 154—177'. **Regula** beati **Augustini** cum glosa venerabilis **Hugonis** de **s. Victore.**

Anf.: Inc. exposicio Hug. d. s. V. super reg. b. Aug. Hec precepta que. *Ende:* apparere in gloria — secul., am. Expl. reg. b. Aug. episc. cum comm. vener. Hug. d. s. V. canonici regularis ordinis ipsius b. Aug. Deo graciarum acciones, am.

32) Bl. 178—179'. **Epistola Hillegardis.**

Anf.: Inc. ep. Hyldegardis. Qui erat et qui est. *Ende:* hanc vocem subtraxi. Expl. etc.

33) Bl. 180. **Exposicio eiusdem** per priorem **Eberbacensem.**

Anf.: Exp. prior. d. Ever. Cisterciensis ordinis de eadem. Nunc ipsa verba. *Ende:* numerum redigentur. Expl. Deo gr.

34) Bl. 181'. De **articulis fidei** determinacio succincta.

Von Q. 79 nur durch reichlicheren, rothen Schmuck verschieden; Lagen ungleich stark, selten roth durchstr. Eckwortcust.; Foliirung mit arabischen Zahlen rechts oben u. auf ein vom Schreiber des Textes angefertigtes Inhaltsverzeichniß sich beziehend, das h. i. eingeklebt ist; bei einzelnen Heften Streifen aus einem philosophischen Commentar *in feiner Minuskel des späteren 13. Jh. benutzt. Wz. wie Q. 79, dazu noch Dreizack mit Stab.*

99. *Pgt. 4º. 1. u. 2. Hälfte des 14. Jh. 153 Bl., z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von weißem roh gepreßten Schweinsleder; h. a. auf Pp.-Zettel 138. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 139, *wonach:*

Item **volumen** valde bonum **excerptorum** infrascriptorum de libris **Augustini** et **aliorum** (de quibus vide Cat. Ampl.).

Nicht im Cat. Ampl. verzeichnet sind Bl. 61—80 Auszüge aus Valerius Maximus de dictis et factis memorabilibus Romanorum *mit einem von* Remigius *angelegten Register, Bl. 104'* notabilia Ysengrini *u. Bl. 105* ex Ysengrino; *endlich Bl. 154' ff.* Iuramenta a baccalaureis theologie, antequam ad lecturam sententiarum accedant, prestanda *u.* Conclusio facultatis theologie Coloniensis a. 1392 die 25. mensis Novembris facta de legendi licentia baccalaureis ordinum Predicatorum, Minorum, beate Marie in Carmelo propter iubileum imminens conferenda, *wobei versch. Universitätswürdenträger als Zeugen genannt werden.*

Bis Bl. 39' zu den Paradoxa Tulii *in nicht unschöner, mehr zur Cursive neigender Currentschr. der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; auf dem Rande eine schmale Columne für die Stichworte der einzelnen Excerpte; zahlreiche Rubren; in denselben finden sich Vermerke von der Zahl der Bl., die die einzelnen Werke wohl in der für die Excerpte benutzten Hds. einnahmen; einfach verzierte rothe Initialen, rothe §§ u. Füllungen; die Tinte besitzt einen ital. Anstrich; Quater. mit Eckwortcust. u. anfangs lateinischen, später arabischen Zahlen hinten in der Ecke links unten. Bis zu den Homilien des Chrysostomus zum Matthäus-Evangelium ist Minuskel derselben Zeit ohne besonderen Character verwendet; rother Schmuck vereinzelt nur, Ueberschr., Stichworte u. Zusätze am Rande von der in den folgenden Nummern vorkommenden Hand; Sexter. mit Eckwortcust. Hierauf bis zum* Augustinus de spiritu et anima *einschließlich eines Bl. 104 angebrachten Index über das frühere, aber ausschl. der oben bezeichneten Stücke in spitzer Cursivschrift engl. Provenienz sehr eng u. gedrängt ohne Horiz. geschr. u. zumeist mit rothem Schmucke ausgestattet; wo er fehlt, ist er wenigstens beabsichtigt; Sexter. ohne Bezeichnung aus dem Bereiche der vorigen Hand herüberreichend, dagegen rührt die vom Anfang der Hds. ausgehende Foliirung von dieser Hand her; diese Foliirung überspringt die jetzigen Bl. 64—80', die später wohl eingelegt sind, während Bl. 61—63, ursprünglich leer, später beschrieben worden sind. Alles Uebrige mit*

Ausnahme der nicht im Cat. Ampl. verzeichneten Schlußnummern ist in kräftiger Cursive der 2. Hälfte des 14. Jh. von Johannes de Wasia ohne Horiz. geschr.; Schmuck beabsichtigt, z. Th. in Schwarz ausgeführt.

Bl. 104' unter Rasur lesbar, von anderer Hand: pro IIII francis; *Bl. 146' aus dem späteren 14. Jh.:* Koilman herre zo Arendale, *u.* 12 sexterni, *sowie* 12 sexterni cum 5 foliis; *Bl. 153* pro 6 francis *u. noch später zugefügt* hic continentur 13 sexterni cum 6 foliis; *auf dem Vorbl. wohl noch aus der Mitte des 14. Jh.:* Tabulam hic contentorum reperies folio 87 *u.* Tabulam materiarum ordine alphabeti folio 73; *dazu später* 6 fr., *ebenso h. i.* pro sex francis Francie.

100. *Pp. 4° Mitte des 14. Jh. 119 Bl.*

Einb.: nur noch hinterer Holzdeckel erhalten, mit grünem Lederrücken; auf dem Pgt.-Vorbl. 114. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 115, *wonach:*

Item **excerpta** bona de infrascriptis (libris b. **Augustini, Bernhardi Clarevallensis, Thomae Aquinatis, Hugonis de s. Victore, Anselmi Cantuariensis,** de quibus v. Cat. Ampl.).

Im Cat. Ampl. ist nicht verzeichnet ein Sermo Iohannis episcopi de confessione *(Bl. 19' u. 20);* Augustini in libro contra quinque genera hostium *u.* de libero arbitrio *(Bl. 49'—56'). Der* tractatus magnus de penitencia *(Bl. 88—118) beginnt:* Quoniam provida solercia est; *u. schließt:* continuacio eternitatis et hec ad presens suff. de predict.

Zum überwiegenden Theile von einer Hand, die nur zuletzt durch 2 andere abgelöst wird, in nicht unschöner Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt, aber nur in geringem Umfang an einer mehr dem Ende naheliegenden Stelle ausgeführt; Hefte 4—6 Lagen stark, Bezeichn. zumeist abgeschnitten; Bl. 40 in der Mitte unten eine gr. VI, *Bl. 93 eine kl.* IIII, *dem entsprechend Bl. 102* V *u. Bl. 111* VI, *Bl. 101' Eckwortcust. Wz.: Schwert, Apfel mit Blätter.*

101. *Pp. 4° um 1457. 151 Bl.*

Einb.: Hülle aus einem Notariatsinstr. des Kölner Notars Theodericus Boeckelmann (?) de Kalker vom 28. April 1425 über eine Schenkung zwischen Guda Cigers zu Berka u. ihrem Sohne Iohannes von Melenheim; *auf dem Rücken ferner aufgeheftet ein* Brief des Thesaurarius der Kölner Kirche Walram von Moerse an Goswin von Reihem den Jüngeren über die Verleihung einer prebenda laycalis, wulgariter vysserprovende appellata, gegeben Berka am Palmsonntag 1423, u. von Petrus de Horreo, Pfarrer in Urdingen u. Canonicus von S. Georg in Köln, u. Johannes de Hoensheem presbyter *als Zeugen unterfertigt; auf dem Notariatsinstr. i. noch* Johannes Hoenshem, *h. a.* Johannes de Berka; *wohl Schenkung desselben an die Bibl.*

1) Bl. 1—26. **Excerpta** ex libris b. **Augustini** de **doctrina christiana** facta.

Anf.: Nunc precepta quedam tractandarum. *Ende:* potuit facultate disserui. Expl. excerptum 4 libror. Aurelii Aug. de doct. christ. a. 1457 incompleto ipso die eiusdem b. Augustini. Hoc autem pro ocio vitando simul scribens etc.

2) Bl. 26—27'. Notae de eo quod Augustinus ex libro de doctrina christiana libro II. retractationum inseruit.

3) Bl. 28—30. **Excerpta** ex **Cassiodori** libro de **anima** facta.

4) Bl. 31—46. **Epistolae** quaedam b. **Cypriani.**

Anf.: Cipr. episc. Cartaginiensis martyr primam epistolam suam que est de disciplina — incipit sic: Bene ammones Donate. *Ende:* Ex Cipriani ad Tiberitanos — esse ad coronam; et sic est finis epistole.

5) Bl. 47. Alphabetum Graecum.

6) Bl. 50—95. **Ambrosii Mediolanensis** libri IV **de officiis.**
Anf. nach Capitelverz. des 1. Buches: Inc. tract. s. Ambr. ep. d. off. lib. prim. cap. I. Non arrogans videri. *Ende:* mirabiliusque in secundo reformavit.

7) Bl. 97—151. **Eiusdem** liber cui **hexaemeron** inscribitur.
Rothe Ueberschr.: Exameron (!) Ambrosii. *Anf.:* Inc. exam. lib. prim. b. Am. ep. Tantumne opinionis assumpsere. *Ende:* qui fecit, cui est — seculor., amen.

Mit Ausnahme des Anfanges von Nr. 7 von einer Hand, Nr. 1—3 1sp., Nr. 5 u. 6 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt, doch nur zu Anfang von Nr. 5 u. 6 in Roth ausgeführt; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Anker, Minuskel-P (unten getheilt), Einhorn, Dreizack mit Stange.

102. *Pgt. hoch u. schmal 4º Ende des 12. Jh. 167 Bl., südländischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., über den später noch ein Ueberzug von weißem Schafleder geklebt ist; auf dem alten Ueberzug h. ein summarischer Titel aus dem 14. Jh. u. VI francos; *von ähnlicher Hand auf dem Vorbl.* Custitit VII francos per manus Alani librarii; *ferner hier u. auf dem Rückbl. in dieser Zeit angebrachte Notizen sind ausradirt; ein Inhaltsverz. auf dem Vorbl. gehört dem Ende des 14. Jh. an; zwischen beiden Lederüberzügen lag ein Bruchst. eines* zu Paris geschriebenen Briefes, von einem Orator vester H. Penquelemint unterzeichnet, in dem ein Hugo de Andorpia erwähnt wird; *auf dem 2. Umschlage h. a. auf Pp.-Zettel* 193. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 198, *wonach:*

1) Bl. 1—2. Item libellus b. **Augustini** de **dominica oracione.**
Anf.: Quoniam Domino gubernante. *Ende:* in futuro dignos efficiat — seculorum.

2) Bl. 2—3′. **Eiusdem** libellus de **symbolo.**
Anf.: Cum enim post ascensionem. *Ende:* per iustum Dei iudicium recepturos.

3) Bl. 3′. Interpretatio nominum apostolorum, notae de confessione, de remissione peccatorum, de poenitentia. *(Nicht im Cat.)*

4) Bl. 3′—5. Alter libellus de **symbolo.**
Rubr.: De secundo symb. in concilio Niceno. *Anf.:* Quodam autem in tempore eruperunt. *Ende:* credit Deo vel Donato.

5) Bl. 5—6. Ammonitio b. **Augustini** episcopi per quam ostenditur quam bonum sit lectionem divinam legere et quam malum ab illa vel inquisicione desinere. *(Nicht im Cat.)*
Rubr.: Inc. etc. *Anf.:* Propitio Christo, fratres karissimi, ita lectionem. *Ende:* in perpetuas eternitates quod — secul., am.

6) Bl. 6—59. **Liber scintellarum** venerabilis **Bede** de diversarum scripturarum sentenciis, (ab aliis **Defensori Locociagensi** auctori attributus).
Rubr.: In nomine — Trinitatis inc. lib. scin. vener. B. presb. diversarum — — utillime sunt. Expl. prologus, inc. cap. eiusd. libri. De caritate. *Anf.:* Dominus dicit in evangelio: maiorem. *Ende:* homo nutritur et pascitur. *Rubr.:* Expl. lib. scintil.

7) Bl. 59—93′. Postea sequuntur diverse **omelie** seorsum **a doctoribus** (i. e. a b. **Augustino** et **Hieronymo**) **conscripta** 24. *(Näheres s. Cat. Ampl.)*
Rubr.: Inc. capitula de veteri testamento et novo. *Nach Verzeichniß:* Inc.

omel. d. vet. test. e. nov. *Anf.:* Sicut dicit evangelista: abstinuisse. *Bl. 91':* hic salvus erit quod — secul. *Bl. 91'—93' Rubr.:* de V. feria et sexta et sabbato et pascha. Dominus noster V^a etate venit — — ubique celebre colunt.

8) Bl. 94'—166'. Liber LXVI capitulorum dictus **pastorale Gregorii pape.** *Rubr.:* Inc. lib. past. regule b. G. p. scriptus — prologus. *Prolog u. nach Rubr.:* Expl. prologus. Ne inperiti venire ad magisterium audeant. *Anf.:* Nulla res. *Ende wie F. 6 Nr. 3. Schluß-Rubr.:* Expl. lib. past. b. Greg. p.

9) Bl. 166'—167. De **misterio sancte crucis** *(Nicht im Cat.)* *Anf.:* Dominus noster Iesus Christus. *Ende:* duplam nostram moriens subegit.

Nr. 1 bis 7 ist in einer Minuskel, die viele Reste einer älteren Manier wie häufige Anwendung des capitalen N *in der Mitte der Worte und in der Verbindung mit folgendem* T *und voraufgehendem* O, *enthält, 2 sp. auf durchgedrücktem vollst. Schema geschr.; zahlreiche Rubren zum größeren Theile auf gelbem Grunde, rothe Füllung der Anfangsbuchst. kleiner Abschn.; Initialen der Hauptabschn. kaum von der sog. Gothik beeinflußt, wenig verziert, hie u. da zur Abwechselung in Blau ausgeführt, bei den rothen Initialen zumeist auch gelbe Füllung; Anfangsworte der einzelnen Abschn. oft in reinen, nur wenig mit Uncialcharacteren untermischten Capitalen geschr.; Nr. 8 ist von anderer Hand in etwas größerer u. kräftigerer Schrift, bei der die alterthümlichen Elemente etwas zurücktreten, doch aber nicht verschwinden u. sich so mit Spuren jüngerer Perioden (wie den Strichen über dem einzelnen* i *neben anderen Buchstaben als* m, n, u) *begegnen, geschr.; gelber Grund der Rubren fehlt, blaue Initialen selten, hie u. da gothischer Einfluß bemerklich; Nr. 9 rührt von einer 3. Hand her, die auf dem einzeln eingehefteten etwas glatteren Bl. 167 einen eigenthümlich steifen, viell. ital. Character annimmt; Initialen hier nur blau, Schema auf Bl. 167 1 sp.; Pgt. stark, doch sind die Bl. auf der einen Seite ziemlich weiß u. glatt; Quater. mit Wortcust., unter denen noch Zahlen stehen, h. u. in der Mitte; mit dem Pastorale beginnt eine neue Zählung; eingetragen sind die Cust. durch die ganze Hds. vom Schreiber der Nr. 1—8; Foliirung mit arabischen Zahlen oben in der Mitte der Bl. wohl von der Hand des oben erwähnten Buchhändlers.*

10) Bl. 167'. Hii sunt libri conventus **Nazarene** ecclesie: Ieronimus super psalterium; Anbrosius super Lucam; Matheus; Iohannes; apocalysis (!)*) sancti Iohannis; Gregorius super II libros Ezechielis; textus Marci evangeliste**); gesta pontificum; Isidorus ethimologiarum; Isidorus de summo bono; dialogus Ieronimi presbiteri et vita patrum in eodem volumine; liber quidam qui dicitur Paradisus; cur Deus homo; textus IIII evangeliorum**); epistole Ieronimi et Augustini in uno volumine; duo libri canonum; XV^cim libri beati Augustini, etiam Gregorius super cantica canticorum in eodem volumine; Augustinus de Trinitate; Augustinus super Iohannem et glosule super Iohannem; epistole magistri Ivonis; elucidarium; Gregorius super moralia Iob; epistole Pauli glosate; Augustinus de agone christiano; episcopus **Sidoniensis** Augustinum de retractacione, Augustinum (!) encheridion habet; Ieronimus de interpretacionibus nominum; liber Ieronimi questionum Hebraicarum et de X^cem tempt[at]ionibus et de paralipomenon et canticum de Befre (= Efrem) et lamentaciones Iheremie et epistola ad Dardanum de distanciis locorum; epistòla de vesti sacerdotali; registrum Leonis pape; alius Isidorus de sumo (!) bono; de Egessipo IIII quaterniones et dimidius; VII libri de sentenciis; X libri de phisica; scintilarius; pastoralis Gregorii***) et duo libri dialogorum Gregorii†);

II° libri de luna; arimetbica (!); †† magnus Priscianus; alius de construcione; IIIes Boetii cum glosulis; II° Oratii cum glosulis; II° Stacii cum glosulis; Persius; II Salustii; Eneis Virgilii**); Lucanus cum glosulis; Iuvenalis duplex; duo Stacii Achilleidos; Tullius de amicicia; IIIes Prudencii; commenta Boetii; II Sedullii (!); duo Ovidii epistolarum; Ovidius de Ponto; Ovidius de amatoria arte; II Ovidii stristium (!); II O. de remedio amoris; duo Catones; V Spropiri (= Prosperi); duo Maximiani; duo Don . . . . *Weiteres ist ausradirt.*

Flüchtig in Minuskel, die schon dem 13. Jh. angehört, hingeworfen; dazu aus dem 14. Jh. eine später wiederum ausradirte Notiz in Minuskel, aus der jetzt noch erkennbar ist: Iste liber est . . . . . maris Parisiensi cancellario, cancellario. *) y *hier* = ꝩ, *wie sonst in England beliebt.* **) g *aus* d *corrigirt.* ***) *Die letzten beiden Namen sollen wohl die vorliegende Hds. bezeichnen.* †) *Hierher gehört wohl die Randbemerk.:* hi supradicti de divinitate. ††) *Hierher die Randbemerk.:* hi audem (!) de grammatica.

103. *Pp. 4º Ausgang des 14. Jh. 275 Bl., von Johannes de Wasia.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelbraunem Leder, ehemals mit Metallbuckeln, auf dem Pgt.-Vorbl. ad libr. Porte c. in Erff. *u.* 144^m theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 145, *wonach:*

1) Bl. 1—5'. Item epistola **Dyonisii** ad Thymotheum de **morte** beatorum **Petri et Pauli** apostolorum.

Anf.: Inc. etc. Saluto te divum. *Ende:* laus et cultus cum — secular., am. Expl. etc.

2) Bl. 6—25. Liber **Crisostomi** de **laudibus Pauli** et in principio habentur **versus Damasi** pape eciam de **laude Pauli.**

Verse: Iam dudum Saulus procerum — — Damasus volui monstrare triumphos. *Anf.:* Inc. prologus in VII omelias beati Iohannis Cri. etc. Domino sancto evangelo (!). *Ende:* ista completa sunt. Oremus — secula, am. Expl. lib. etc.

3) Bl. 25'. Excerpta ex **Isidori** libro III. **allegoriarum** veteris testamenti et ex **Chrysostomi** libro de **fide in Christo** facta. *(Nicht im Cat.)*

4) Bl. 26—274. **Sermones** et **opusculi** varii b. **Chrysostomi, Augustini, Bernhardi.** *(Näheres s. Cat. Ampl.; auch Bl. 274' u. 275 Inhaltsverz.)*

Hefte 7 Lagen stark; Wort-Mittecust., wenn vorhanden, roth durchstr.; Foliirung in der Mitte des oberen Bl.-Randes; in den Heften Pgt.-Streifen mit Cursive des späten 14. Jh., doch zu klein um Inhalt zu erkennen. Wz.: kl. Glocke, Helm mit Lilie, halbes Einhorn, Ochsenkopf mit Stern u. Greif.

104. *Pp. 4º 1387—1394. 215 Bl., z. Th. wohl von Joh. de Wasia, z. Th. Köln.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. ehemals Bruchst. eines Notariatsinstr. aus einem vor einem geistlichen Gerichte geführten Processe, aus dem auch das in F. 123 vorkommende Actenbruchst. herzustammen scheint; nach einem hier transsumirten Schreiben des Cardinals Philippus von Ostia aus Worms vom 24. März 1388 an den Decan der Kölner Apostelkirche, sollen die Lombarden Wilhelm und Bartholomäus, sowie Theodoricus de Flaren von ihrem wucherischen Verfahren gegen Godefridus de Montenaken abstehen oder den vom Lateran. Concile angeordneten Strafen anheimfallen; *v. a. etwas undeutlich* 128. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 129, *wonach:*

1) Bl. 1—27. Item **tractatus** optimus **Anglicanus** de **theoreumatibus theologicis** demonstratis.

Anf.: Humana nobilis natura. *Ende:* Deus tali modo vult et sic de aliis.

2) Bl. 27—28. **Quedam Cypriani** (vel potius: excerpta e libro de abusionibus ab aliis Cypriano, ab aliis b. Augustino attributo, ex Augustini expositione alphabeti, ex descriptione vitae mali praelati ab aliis Augustino, ab aliis Bernhardo Clarevallensi asscripta facta).

3) Bl. 28—32. **Quedam Terencii** poeti in multis.

4) Bl. 33′—38′. **Quedam** de **Plauto** et aliis poetis (i. e. **Marciano Capella** et **Macrobio**).

5) Bl. 39—40′. Tabula super sexternum immediate precedentem. *(Ueberschr.)*

6) Bl. 42—47. Quedam **distinctiones** circa **bibliam.**

Anf.: Abici aliquid — damnificatum, Iudith I.

7) Bl. 47′—56. **Quedam annalia.**

Anf.: Annalis. Non sunt — glosa Gen. 4. — Adam primus homo et vixit annis 930. *Nach Christi Geburt werden die Notizen höchst dürftig;* zum J. 72 Eroberung Jerusalems, 1098 Gründung des Cistercienserordens, 1112 Eintritt d. h. Bernhard in denselben, 1216 Bestätigung des Dominicanerordens, 1300 Einführung des Jubiläums, Rückgabe Flanderns an den König von Frankreich, 1378 Doppelwahl Urban's (VI.) u. Clemens VI. (= VII); *später von derselben Hand nachgetragen:* 1382 Novbr. 27 Invasion Fladerns durch die Engländer; Decbr. 10 victus erat cum suis . . . . .*) et villa Brugensis reddita regi Francie et redempta centum viginti milibus francorum. *Hierauf Bl. 51′—52* Excerpte aus dem Speculum historiale Vincentii Bellovacensis; *Anf.:* Karolus magnus cum iam super Francos regnasset; *Ende:* Tempore Karoli Calvi comitatus Flandrensis exordia sumpsit etc. anno 877. *Bl. 52 unten:* Ab origine usque ad annum Christi 1387 currentem sunt anni 5340. *Alsdann Bl. 53—56* Excerpte aus verschiedenen Werken des h. Augustin u. des Thomas v. Aquin. *) *Eine Zeile ist abgeschnitten.*

Bis hierher von der Hand des Joh. de Wasia.

8) Bl. 56′—64. et de **scholastica hystoria (Petri Comestoris).**

9) Bl. 64′—68. Quedam moralia **Aristotelis ethicorum.**

10) Bl. 68′—77. Tractatus **Bonaventure** de **voluntaria paupertate** et **publica mendicitate.**

Anf.: Queritur utrum christiane perfeccionis sit. *Ende:* opera manualia sunt astricti et sic est finis. Expl. disputacio et determinacio frat. Bonav. de paup. et mend. et opere manuali.

11) Bl. 80—81. Quaestiones de ecclesia et potestate sacerdotis institutae. *(Nicht im Cat.)*

12) Bl. 82—84. Tractatus **Hassonis** de **instinctibus.**

Anf.: Quoniam difficile est. *Ende:* vivit et regit, am. Expl. de inst.

13) Bl. 85—94. Quedam **moralia** circa (libros) **politicorum Aristotelis.**

Anf.: Queritur utrum mulier naturaliter sit serva.

14) Bl. 96 u. 97. Nota ex **historia tripartita** deprompta. *(Nicht im Cat.)*

15) Bl. 99, 99′ u. 103. **Prophetia abbatis Ioachimi.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Abbas Ioachim. Anno 45 incipient mirabilia in vestibus. *Ende:* anno 140 transilit papa mare et tenebit sedem in Iherusalem.

16) Bl. 100—102. Notae ex decretis vel decretalibus factae. *(Nicht im Cat.)*

Z. Th. von Joh. v. Wasia, z. Th. von anderen 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

17) Bl. 106—121. Liber **Hugonis** de **s. Victore** de 12 **abusionibus claustri.**
Anf.: Duodecim sunt abusiones claustri, quibus tota. *Ende:* pendet summa tocius religionis. Expl.

18) Bl. 121′—176′. Liber **eiusdem** de **tabernaculo Moysi.**
Anf.: Secretum Dei intentos debet facere. *Ende:* concutitur, sed species ad maiora se . . . .

19) Bl. 176′—181. Liber **eiusdem** de **ihararchiis ordinum.**
Anf.: Tractaturi de ordinibus angelorum primo videamus. *Ende:* archangelos pertinet et hec ad presens sufficiant. Expl.

20) Bl. 181—199. Liber **Richardi** (de **s. Victore**) super **canonem misse.**
Anf.: Te igitur, clementissime pater, eadem die qua. *Ende:* tercia viventes; hec enim sanguine tincta . . . .

21) Bl. 200—215. Liber **Alani** de **maximis theologie** (vel rectius **eiusdem** liber cui de **arte fidei catholicae** inscribitur).
Prolog wie F. 6 Nr. 9. Anf.: Quicquid est causa cause —. Sit enim causatum, eius etc. *Ende auch wie F. 6 Nr. 9, nur noch:* Explicet (!) liber Alani*) de arte fidei catholice seu de maximis theologie 1394 Colonie conscriptus; *siehe übrigens Q. 97 Nr. 4.* *) *Dies Wort von anderer gleichzeitiger Hand durchgestrichen u. durch* Michaelis Scoti *ersetzt.*

Von Nr. 17 ab von neuer Hand in kräftiger Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; in Nr. 21 der Text in gr. Minuskel; bunte Initialen beabsichtigt; zumeist Sexter.; im Anf. vereinzelt, zuletzt regelmäßig Eckwortcust. Wz.: Einhorn, Ochsenkopf mit Krone, Scepter, Beil, Hand, Jagdhorn mit Schnur, Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf, Hirschkopf.

In den Heften nicht herauslösbare Streifen des in F. 152 u. Q. 112 verwendeten Urk.-Transsumptes von 1364, der sich hier auf die Wiederherstellung einer von Erzb. Philipp I. von Köln gegründeten, nunmehr aber verarmten oder zerstörten Kirche zu beziehen scheint u. in denen ein decanus ecclesie b. Marie virginis in Kilburg als iudex ad infrascripta . . . . . genannt wird.

105. *Pp. 4º Ausgang des 14. Jh. 247 Bl., von Joh. de Wasia.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, auf Pgt.-Vorbl. 150. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 151.

Sermones et opusculi varii b. **Ambrosii, Anselmi, Augustini, Bedae** presbyteri, **Bernhardi, Cassiodori, Chrysostomi, Henrici de Hassia, Innocentii** papae, **Leonis** papae, **Maximini** episcopi, **Nicolai Orem, Origenis, Petri Ravennatis.**

Unter den im Cat. Ampl. näher verzeichneten Einzelwerken fehlt in der Hds. der an 7. Stelle genannte sermo synodalis; *im Cat. sind dagegen nicht aufgeführt: 1) Bl. 76′—77′:* Alius sermo eiusdem (Bernhardi) de epiphania. Inc. etc. In lectione ewangelii — centuplum repromittitur. Expl. etc.; *2) Bl. 80—81′:* Excerpta ex omeliis Origenis; *3) Bl. 242—247:* Principium in theoloyam (de virtutibus sacrae scripturae). Veni coronaberis Cant. IVº, rever. patr. et domini, si divinorum — studii theologici, coronabitur — secul., am. *Zu bemerken ist bei Nr. 4 des Cat. Bl. 35:* Sermo factus est per mag. Iordanem de Clivis in synodo a. 1394; *bei Nr. 6 Bl. 42′:* Sermo factus a magistro Io. de Wa(sia) a. 1393 in crastino Remigii; *zu Nr. 9 Bl. 52:* Hunc sermonem fecit mag. Nic. Orem. coram domino Urbano papa V. et cardinalibus in vigilia nativitatis Domini, que fuit quarta dominica adventus a. D. 1364to pontificatus dicti dom. Urbani anno II. in Avinione; *zu Nr. 42 Bl. 120′:* Expl. sermo cuiusdam doctoris Anglicani theologiam professi factus Avenione a. 1342 de concepcione b. Virginis bene-

dicte; Deo gr., am. *Die Verse bei Nr. 82 beginnen mit:* Rectifice lege nec metrises ordine verso, *u. schließen mit:* Respue nec vanis subiaceat tua mens. *Ferner findet sich zu Nr. 88 Bl. 212 der Vermerk:* sermo (Hassonis) factus Wienne in collegio domini ducis 1387; *zu Nr. 89 Bl. 216:* 1393 in ecclesia Omnium sanctorum alias s. Stephani Wienne.

Bis Bl. 241 von Joh. de Wasia zumeist 1sp. ohne Horiz. geschr.; von Bl. 224 ab sehr viel Correcturen, so daß es scheint, als lägen Concepte vor; Bl. 242—247 ist von anscheinend älterer Hand in Cursive gefertigt; Hefte verschieden stark, Eckwortcust. nicht regelmäßig angebracht, in den Heften Streifen einer Pgt.-Hds. des fr. 14. Jh., deren Inhalt sich jedoch nicht feststellen läßt. Wz.: Glocke, Waage, 2 Kreise an einer Achse mit Stern, Hirschkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Stern, Hund, Ochsenkopf mit Blume, Stier, Negerkopf.

106. *Pgt. 4º 1. Hälfte des 14. Jh. 73 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von weißem Leder, der auch um den Schnitt herumreicht; h. i. Pgt.-Bruchst. mit hebräischer Schrift, Theile eines Machsor aus dem Mushafgebet für das Neujahr *enthaltend, auf demselben h. i.* liber Amplonianus (!) collegii Porte c.; *v. u. h. a. auf querlaufendem Pp.-Streifen der Titel in gr. schwarzer u. rother Minuskel; v. a. ferner auf Pp.-Zettel* 178^{m} theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 183, *wonach:*

Item **compendium theologice veritatis** beati **Thome de Aquino** bonum et utile.

Rubr. des sp. 14. Jh.: Inc. comp. theol. ver. magistri Alberti Magni vel sancti Th. de Aqu. *Altes Rubr.:* Inc. tituli primi libri de natura deitatis —. Inc. pr. lib. d. na. d. *Anf.:* Veritas theoloyce sublimitatis. *Ende:* secundum merita recipiet sine fine, am. *Rubr.:* Benedictus Deus et pater domini nostri. *In Cursive etwas späterer Zeit:* A. D. 1363 correxi rubricam istius compendii in vigilia Burghardi et tunc incepit pestilencia regnare. *Rubr. noch späterer Zeit:* Expl. comp. theol. ver.

Von 2 Händen, deren eine eine mehr minuskelähnliche Currentschr. führt, während die andere sich mehr cursiver Formen bedient, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; zahlreiche Rubr., die am unteren Rande schwarz vorgetragen sind; einfache rothe Initialen; Quinter. mit Zahlen v. u. h. in der Mitte unten, z. Th. später nachgetragen; vereinzelt auch Eckwortcust.; anfangs Zählung der Columnen mit übergeschriebenen arabischen Zahlen, später nur Foliirung.

Vorbl. gehörte ehemals einer in schöner kl. Minuskel des mittleren 12. Jh. u. ital. Characters geschriebenen medicinischen Hds. *an.*

107. *Pp. 4º 1. Hälfte, Mitte u. Ausgang des 14. Jh. 269 Bl., z. Th. südländ. Herkunft, z. Th. von Joh. de Wasia; ein Theil hat vielleicht Papst Alexander V. gehört.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. i. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 246. theol. *u. ein nicht ganz vollst. Inhaltsverz. aus dem späteren 15. Jh., das Nr. 17 als* fantasia quedam *bezeichnet; die Rückseite des v. u. h. i. aufgeklebten Pgt.-Bl. enthält ein* Notariatsinstrument über eine kölner Testamentsstreitigkeit *aus dem Ende des 14. Jh.*

1) Bl. 1—6. **Iohannis de Wasia oratio** commendatoria scholis de **apocalypsi Iohannis** habitis praemissa.

Ueberschr.: Principium M. Ioh. de W. super apoc. a. Christi 1371. *Anf.:* Sicut sol lucet. Apoc. I. c. Reverendi patres, domini ac magistri mei. Cum ita sit. *Ende:* sue potencie radio. Sicut sol lucet. Expl. etc.

Eigenhändig vom Verfasser (s. Ex. codd. Ampl. Tab. XXXVIII) 1sp. ohne Horiz. geschr.; Initialen schwarz, anfangs rothe Unterstreich. Wz.: Kreuz mit Kelch an einem Arm, Pfeil u. Bogen.

2) Bl. 7—35. **Nicolai Lyrensis postilla** librorum **Maccabaeorum.**

Anf.: Et factum est. Tota — primo in duas partes dividitur. *Ende:* verbi incarnati, cui cum patre — secul., am. Expl. post. super secundum librum Machab. mag. Nycolay de L. *Rubr.:* Expl. — Machab.

Von anderer, mehr der Mitte des 14. Jh. angehörender Hand, 2 sp. ohne Horiz. geschr.; rothe einfache Initialen u. zahlreiche Unterstr.; Sexter. mit roth unterstrichenen Eckwortcust.; schwarze Zahlen in der Mitte hinten unten, rothe vorn an entsprechender Stelle. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

3) Bl. 37—43′. Quaestiones grammaticae, mathematicae, iuridicae de regulis iuris institutae, theologicae ex b. Augustini libris excerptae.

4) Bl. 44—56′. Vocabularium vocabulorum compositorum.

Anf.: Archangelus dicitur ab archos. *Ende:* utrumlibet quod ex hiis placet.

5) Bl. 57—72′. Excerpta ex operibus b. **Augustini, Gregorii, Fulgentii** facta et versibus quaestionibusque saepius interiectis adaucta.

Nr. 3—5 von mehreren Händen des späteren 14. Jh. bald 1 sp., bald 2 sp., bald mit, bald ohne Horiz. geschr., vereinzelt mit geringem rothen Schmuck versehen. Wz.: Kanne mit Henkel, 2 Kreise an einer Achse, Schere. Der auf der Innenseite des vorderen Deckels im späteren 15. Jh. eingetragene Index faßt diese 3 Nummern mit multa curiosa que vidias (!) *zusammen.*

6) Bl. 73—86. **Epistolae** de **scismate inter Urbanum VI. et Clementem VII. papas** componendo scriptae, quibus **Tetragonus Aristotelis** inscribitur.

a) Ep. ab universitate Pragensi ad Oxoniensem missa. b) Ep. ab Oxoniensi et Pragensi ad Parisiensem missa. c) Ep. a Parisiensi, Oxoniensi, Pragensi ad Romanas omnes universitates missa. d) Ep. ab universitatibus omnibus Romanis ad Urbanum papam et Wenceslaum imperatorem (!) missa. e) Wenzeslai imperatoris epistola commendatoria de epistolis praecedentibus ad omnem populum christianum directa.

Von Joh. de Wasia wie Nr. 1 geschr. Wz.: Hammer.

7) Bl. 87—101′. Tractatus **de maximo et minimo.**

Anf.: Utrum aliquis possit ex precepto obligari ad aliquid, quod sit contra conscienciam, quod non. *Ende:* pro quo cessat talis divisio. D. gr. am.

1 sp. ohne Horiz. in kl. feiner Cursive der 2. Hälfte des 14. Jh. geschr.; die nach unten verlängerten Schäfte der Buchst. der unteren Zeile in reiche feine Verzierungen auslaufend; ein Heft. Wz.: Drache.

Auf größerem leeren Raume des Bl. 101′ in kräftigerer Schrift: Iste caternus de max. et min. est ad usum fratris Petri de Candia ordinis Minorum provincie Romane, quem Deus custodiat in vitam eternam, amen. Petri de Candia *u.* Romane *sind trotz Rasur noch erkennbar; eine spätere Hand hat über diese Stelle sodann geschr.:* Ioh. de Weyssellinch *u.* Almanie; *der Personenname ist dann noch zwei Male von anderen Händen wiederholt, einmal mit dem Zusatz:* de vrith dich.

8) Bl. 102. Fragmentum quaestionis.

Anf.: Utrum Ade creata libera appetitiva libere circa quodlibet evagetur.

Gegen Ende des Jh. in kräftiger Schrift geschr. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz.

9) Bl. 103—110′. Notae de **oeconomicis** et **politicis Aristotelis** factae.

Von Joh. de Wasia. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

10) Bl. 112—137. **Honorii Augustodunensis** commentarius in **cantica canticorum.** *Vom Inhaltsverzeichniß des 15. Jahrh., das v. i. angebracht, dem* Alanus *zugeschrieben.*

Anf.: Symoni donum sapientiae — Honorius — quod predecessori tuo beate memorie venerando abbati Thimoni etc. In principio enim librorum. *Ende wohl unvollst. mit:* pulsus de synagoga qui lectus est auro et.

Mit Ausnahme der letzten Bl. in schöner Cursive, die noch der 1. Hälfte des 14. Jh. angehört, 2 sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs einfacher rother Schmuck; Quater. mit arabischen Zahlen vorn unten. Wz.: 2 parallel liegende Schlüssel an einem Bande.

11) Bl. 138—157'.. Tractatus de **omni materia disputabili a Iohanne de Corbach** conscriptus.

Anf.: Quocunque casu possibili posito. *Ende:* et tunc habetur propositum, quia hoc est ad externum. Expl. quamplurima pulchra et subtilia tam de logyca, philosophya, geometria quam eciam de nostra sacra theoloya per me Iohannem de Corbach ordinis Minorum collecta a. D. M⁰CCC⁰LXIX in b. Stephani prothomartiris octava, dum eram studens in Colonia; qui usus horum fuerit, preces supplices pro eo Deo . . . . . *Eine spätere Hand fügte eine entsprechende Antwort hinzu.*

In einer kleinen spitzen Cursive mit vielen Abkürzungen, 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

12) Bl. 158—162'. Questiones bone et grate. *(Ueberschr.)*

Aehnlichen Inhalts wie die vorige Nr., auch von derselben Hand. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

13) 163—222' u. 225—235'. **Sermones.**

Bl. 194': Expl. iste liber, scriptus per manus Alberti plebani in Marbike a. D. M⁰CCC⁰LXXIIII Mathei apostoli. *Bl. 195—206 wohl eine besondere Abhandlung mit Rubr.:* Inc. speculum vite spiritualis, *u. Anf.:* Quinque sunt precipua vite spiritualis exercicia etc. *Bl. 210':* A. D. M⁰CCC⁰LXXVI nativit. Marie *u. Bl. 234':* A. D. M⁰CCC⁰LXXVI. Galli. *Bl. 234 u. 235' doppelter Index.*

Von anderer Hand in kräftiger Cursive ohne Horiz. 1 sp. geschr.; reicher, aber einfacher rother Schmuck, zumeist Quater., nur theilweise mit Eckwortcust. Foliirung mit röm. Zahlen rechts oben neben der Columne. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

Randbemerk. hie u. da wohl von der Hand des Amplonius.

14) Bl. 223 u. 224. **Versus** et notae variae ex parte **ab Amplonio scripti.**

Unter ersteren ein Gedicht beginnend: Nunc attendatis quid sit modus ebrietatis. *Unter den letzteren die* Erzählung von der Taufe Wittekinds: Tempore Caruli magni Wedekynus etc.

15) Bl. 237—244. **Sermones** varii b. **Gregorii** et **Augustini.**

In spitzer Cursive ohne sonderliche Sorgfalt hingeworfen; ohne Wz.

16) Bl. 246—259. Conspectus rerum quas magister **Iohannes de Wasia sermonibus** a. 1388—1389 habitis intexuit.

Wie Nr. 1 von Joh. de Wasia geschr. Wz.: Beil, Pfeil u. Bogen, Dreizack im Kreis mit Stab, Jagdhorn mit Band.

17) Bl. 260—269. **Versificationes artificiosae** quae **Cythara** dicuntur.

Anf.: Rex stolida[m] mentem {dat cordis luce car- / de celis nil dat hab-} entem. *Ende:* angelicam mentem {sacra gaudia non dat hab- / scio prendere cunctipot-} entem. Expl. cythara, dicta celiphonia vel cyliphonia. | Cittara quinterna crucis hec est quina caverna. | M, C ter, L sexto liber hic ponit hec metra texto. (1356.)

In größerer, wenig schöner, minuskelartiger Schrift geschr.; mit einigen rothen Verzierungen versehen. Pp. ohne Wz.; die einzelnen Lagen scheinen nicht in rechter Reihenfolge geheftet zu sein.

18) Bl. 264′. **Oratio Germanica.**

Anf.: Ave Maria, reyne maget, von dyner myltikeyt sagen ich. *Ende:* Daz du vernemest in dyner hugende van dem engel lieve botschaft.

In recht grober Cursive von anderer Hand neben die Columne der vorigen Nr. eingetragen.

In die Hefte waren durch die ganze Hds. fast Streifen einer schönen, wohl ital. Hds. des frühesten 13. Jh., medicinischen Inhaltes, *eingezogen.*

108. *Pgt. 4º Mitte des 13. Jh. 298 Bl., englischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von schwarzem gepreßten Leder (Lilien u. Rosetten), Metallecken u. Verschluß, Metallbuckeln abgerissen; v. i. aus dem beginnenden 15. Jh.: Textus sentenciarum optimus, 44; *aus dem späteren:* ad librariam Porte c. in Erff. attinet presens liber, = *Cat. Ampl.* Theol. 45, *wonach:*

Item alter **textus** libri **sentenciarum** parum minor, optimus adeo, quod in toto libro magister **Petrus** non allegat auctoritatem alicuius doctoris, quoniam illius quotacio quoad librum et capitulum ibidem eciam signetur in forma.

Bl. 1—6′ Capitelverz.: Omnis doctrina est aut de rebus — augeat bonorum gloriam; expl. *Anf.:* Cupientes, *sonst wie F. 113. Ende ebenfalls.*

In schöner Cursive 2 sp., der Index 3 sp., auf vollst. Glossenschema geschr.; Rubr. u. rothe Füllungen der Anfangsbuchst. der Sätze; blaue Maiuskeln mit rothen Verzierungen als Initialen, ebenso Ueberschr. in blauen Initialen an den oberen Rändern der Bl.; Correcturen u. kleinere zahlreiche Randbemerk. von verschiedenen Händen in feiner Currentschr. u. Cursive von englischem Character, die ältesten derselben dem Texte gleichzeitig u. vielleicht auch von demselben Schreiber, die übrigen bis in den Anfang des 14. Jh. herabgehend; vereinzelte Randglossen und Notizen auf den Vor- u. Rückbl., sowie auf den Innenseiten der Deckel von der Hand des Joh. de Wasia. Bl. 280′ schöne farbige Figurenzeichnung mit der arbor generationis, *Bl. 282 kleinere, ebenfalls farbige Skizze ohne Figuren; Sexter. ohne Bezeichnung.*

Auf der Rückseite des Vorbl. in einer durch Rasur nur schwer lesbaren Minuskel des 14. Jh.: Liber domini Iohannis Cruse canonici ecclesie sancti Severini Coloniensis.

109. *Pp. 4º 2. Hälfte des 14. Jh. 120 Bl., südländ. Herkunft.*

Einb.: Deckel aus zusammengeklebten mit Cursive des 14. Jh. beschriebenen Pgt.-Bl., vielleicht philosophischen Inhaltes, *bestehend mit grünem Lederüberz.; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 222. theol. *auf Pp.-Zettel; h. a. auf Pgt.-Streif in Minuskel:* Principium et secundus Okam super sentencias; *v. u. h. i., sowie als mehrfaches Vorbl. benutzt 4 Folio-Bl. einer in verwilderter Minuskel des ausgehenden 13. Jh. geschr. Hds., die eine* Glosse zur Apocalypse *enthält.*

1) B. 6—91. **Quaestiones** de prologo et libro I. **sententiarum Petri Lombardi a Guilelmo Occam** institutae.

1. Frage: Utrum veritates theologice sint possibiles viatori. *Letzte Frage:* Circa distinccionem 49^{am} queritur, utrum quelibet voluntas creata teneatur se conformare — voluntati divine, cui — secul.; am. *Ferner vom Textschreiber:* Expl. primus Rymboudi de Cadehan (?) ordinis Minorum et est ad usum fratris G . . . de Prato; *von* et *ab vornehmlich die Namen durch Durchstreichen unleserlich gemacht; ebenso ist für den Namen des* Petrus Lombardus *alsbald* Guillelmi Okam *übergeschrieben worden; von derselben Hand Bl. 5′:* Super primum et partem secundi Gwilhelmi Occan sed abbreviatum. *Bl.*

90—91' Verzeichniß der Fragen vom Textschreiber; die Fragen des folgenden Theiles sind von anderem Schreiber angefügt.

In Cursive 1 sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau, verzierte Initialen mit Rankenwerk, Ueberschr. in Maiuskeln; Hefte zu 14 u. 12 Lagen mit Eckwortcust.; Lagenzählung durch rothe Buchstaben mit 1, 2, 3 Strichen, je nach der Nr. der Hefte. Wz.: Birne mit Blättern.

2) Bl. 92—120. **Quaestiones** ab **eodem** de parte quadam libri II. **sententiarum** institutae.

1. Frage: Utrum creacio passio (!) differt a creatura. *Letzte Frage:* Utrum tempus habeat esse reale — pars potest et non plus patet de ista questione.

Von anderem Schreiber in ähnlicher Schrift; Initialen u. §§ roth, erstere mit Verzierungen in Blau gefüllt; z. Th. noch in das letzte Heft des voraufgehenden Werkes eingetragen, Rest nur 1 Heft; von Bl. 97 ab Foliirung rechts oben mit arabischen Zahlen. Wz.: Ochsenkopf ohne Beizeichen.

110. *Pgt. hoch-4º (fast 2º), bald nach Mitte des 14. Jh. 77 Bl., engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 58^m^ theol. *u. auf dem Holz* 59^m^ theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 59, *wonach:*

1) Bl. 1—20. Item **lectura** cum questionibus **Ringlton** (i. e. **Thomae Ringstonensis**).

Rubr.: Inc. lect. fratris Thome Ryngston bacularii (!) Canthabrigensis ord. Predicat. *Anf.:* Utrum ordo bonitatis naturalis in creaturis. *Ende:* non sequitur relacio in creatura; et sic est finis; Deo laus et honor. Expl. lect. fr. Th. Ryngston bacularii Cantabrigiensis ord. fr. Pred., nunc episcopi.

2) Bl. 20—30. **Questiones** super **sentenciis Bockincam.**

Anf.: Articulos questionum Bockincam transformando in tytulos quero primo: utrum Deus posset velle mundum. *Ende:* Utrum de facto Deus puniat in inferno — pro solo peccato mortali; videtur mihi quod — tractet istum articulum.

3) Bl. 31—77. Deinde **questiones** egregie **philosophice** deservientes theologice facultati et sunt **Holkoth Anglici,** (quibus subiunguntur aliae ab **Ottone magistro** institutae).

Anf.: Utrum potencia activa sit terminata per maximum. *Ende:* in pleno, sicut fuit motum in vacuo, et in hoc est finis opinionis de vacuo subtilis, disputata (!) a magistro Ottone. *Letzterer Name auch am Schlusse anderer Fragen.*

In feiner, spitzer, englischer Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; rother Schmuck.; Initialen freilich nur selten an den beabsichtigten Stellen eingefügt; die nach oben bedeutend verlängerten Schaftbuchstaben in der 1. Zeile jeder Columne oft mit rother Linie verziert; 1. Initial groß, roth u. blau verziert u. mit Rankenwerk versehen; zumeist Septer. mit roth umrahmten Eckwortcust.; ebensolche nicht umrahmte Bezeichn. in fol. vers. jeder Lage rechts unten; Foliirung mit arabischen Zahlen bis Bl. 30 ziemlich gleichzeitig, von Bl. 31 auf 97 überspringend, wohl später hinzugefügt.

111. *Pgt. 4º Mitte des 14. Jh. 222 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von roh gepreßtem, weißen Leder u. mit Kette; v. a. auf großem Pp.-Zettel in Minuskel: Summa contra gentiles Thome de Aquino, *darüber von anderer Hand:* 72. theol., *auf besonderem Pp.-Zettel noch:* 71. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 72, *wonach:*

Item **summa** eiusdem **beati Thome contra gentiles** optima et correcta.

Anf.: Inc. — contra errores gentilium editus etc., *sonst wie F. 96; ebenso Ende:* sempiternum, am. Expl. quartus lib. et eciam totalis tractatus de f. cath. cont. gent. a sancto Th. de Aqu. editus.

In kräftiger, nicht allzu großer Cursive, die im Allgemeinen, vornehmlich aber in einigen kl., feiner geschriebenen Randnotizen einen Anflug von englischem Character zeigt, 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit einfachem, aber reichlichem rothen Schmuck versehen; Sexter. mit Eckwortcust. u. arabischen Zahlen in der Mitte hinten unten.

112. *Pp. 4º späteres 14. Jh. 126 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, ehemals mit den in F. 152 u. Q. 104 vorkommenden Bl. u. Streifen zusammengehörige Bruchst. des am 29. September 1364 aufgenommenen Transsumptes einer in den 70iger Jahren des 12. Jh. von Abt Rotbertus von Prüm ausgestellten u. von mehreren Zeugen unterfertigten Urk., nach der ein Canonicus u. Magister Theodericus gegen Entschädigung zum Zwecke der weiteren Ausstattung einer Praepositur auf irgend ein Beneficium verzichtet zu haben scheint u. wobei den Bewohnern des Dorfes Neumünster die Erbauung einer Mühle im Banne des Abtes gestattet wird; *auf diesen Stücken wie v. a.* 14. theol. *u.* 47. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 48, *wonach:*

Item **questiones Holkoth** super **sentenciis.**

Ueberschr.: Quest. Olchot sup. libr. sent. Questio, utrum quilibet viator; *sonst wie F. 105. Ende:* tamen nihil eligit. Et sic est finis. Expl. quest. Holk. sup. sent. et sequitur tabula omnium eorum que continentur. *Von letzterer ist nur die Ueberschr. alt, der schwache Versuch das Verzeichniß nachzutragen rührt aus dem 16. Jh. her.*

Der Hauptsache nach von einer Hand in Cursive 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Lücken für Rubr. u. farbige Initialen; in der Mitte 2 Quater. von anderer Hand; auch die letzte Frage des IV. Buches scheint von anderer Hand etwas später als das andere auf z. Th. leer gebliebenen Bll. eingetragen worden zu sein; Hefte zu 7 u. 6 Lagen; unterstrichene Eckwortcust.; die 2. Hand bringt außerdem noch Zahlen vorn unten an. Wz.: Dreizack von Kreis umgeben u. mit Stab an der Spitze; anspringender Stier.

113. *Pp. 4º Mitte des 14. Jh. 227 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 156. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 157, *wonach:*

Item liber continens optimos **sermones** et magistrales diversorum **magistrorum** et sunt **novelli Parisienses.** *(Näheres s. Cat. Ampl.)*

Nach der 2. Nummer, Bl. 7—11, ein im Cat. nicht verzeichneter Sermo de beato Benedicto. *Bl. 56' am Schlusse des* Sermo de rogacionibus *der Vermerk:* primus quaternus in Latino; *ebenso Bl. 68'* tercius quat. in L.

Von mehreren Händen th. in feiner u. spitzer, th. in flüchtigerer Cursive 1- u. 2sp. geschr.; hie u. da rother Schmuck, Hefte verschieden stark, zumeist ohne Cust. Wz.: Drache, Birne mit Blättern, Ochsenkopf mit Kreuz, Zange, Storch, 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz.

113a. *Pgt. 4º frühstes 14. Jh. II u. 243 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von weißem Leder, über die eine 2. Hülle von grünem Leder fest aufgezogen ist; v. u. h. i. Bruchst. einer Hds. des 11. Jh., die wohl einen dramatischen Text *enthielten, bereits früher herausgelöst u. viel-*

leicht in Cod. F. 9ᵃ Nr. 7 wiederzufinden; v. a. 112. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 113, *wonach:*

1) Bl. I u. II. Item bona **tabula** inveniendi dies **festorum mobilium.**

Einltg.; Anf.: Ordo et effectus huius tabule. *Ende:* cicli decemnovennalis. *Auf Fol. II' ist ein kl. Pgt.-Bl. mit feiner Minuskel des sp. 13. Jh. aufgeheftet. Ueberschr.:* De mysteriis eucharistie. *Anf.:* Notandum quod est triplex liber sacramentalis. *Ende:* una oblata consecrata sive sumuntur plures.

In mittelgr. Minuskel, die vielleicht noch in das Ende des 13. Jh. gehören könnte, geschr.; reichliche Anwendung von Roth (incaustum).

2) Bl. 1'—87' u. 238—240. **Sermones** plurimi de **sacramentis eukaristie** corporis et sanguinis.

Anf.: De sacrosancto corporis Domini locuturi sacramento proponimus. *Ende:* aliquando nobis, Exod.: ponens vir gladium super femur suum.

Von 2 anderen Händen, deren 1. mehr minuskelartige Formen führt, während die Schrift der 2. einen mehr currenten Character zeigt, 1 sp. auf vollst. Schema geschr.: einfache rothe Initialen u. sonstiger Schmuck in dieser Farbe im Bereiche der 1. Hand, dagegen Lücken für größere Rubren; im Bereiche der 2. Hand abwechselnd blaue u. rothe Initialen, weiterer Schmuck fehlt, ebenso die Horiz. mehrfach; Sexter. ohne Bezeichn.; bis Bl. 87 Foliirung mit arabischen Zahlen rechts oben.

3) Bl. 88—237'. Septem libri **compendii theologice veritatis** b. **Thome** de **Aquino.**

Nach Rubrikenverz. über alle 7 Bücher Rubr.: Inc. prologus in comp. theol. ver. *Anf. u. Ende bis auf das fehlende* amen *wie Q. 106.*

Bis Bl. 200' incl. wieder von neuer Hand in Currentschr. 1 sp. ohne Horiz., später in Minuskel mit fremdem, viell. italienischem Anstrich auf vollst. Schema geschr.; reichlicher einfacher Schmuck in Roth; Sexter. mit latein. Zahlen hinten unten in der Mitte, später wegfallend; vereinzelt Lagenzählung durch rothe Striche u. Buchst.

4) Bl. 243'. **Praecepta Germanica** de **remediis** contra **chiragram** adhibendis. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: † † † gebal † got † gozzin †. † † † gebal † gottin †. Dise czwei breifchin der sal der seiche ume yalichen der nesten vinger. *Ende:* in ein vor (!) werfen und danne nit . . . . . .

In Cursive des weiteren 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.

114. *Pp. 4º. Mitte u. Ausgang des 14. Jh. 1395; 208 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. ehemals Stück eines Notariats-Instr. in eigenthümlicher Cursive des späten 13. Jh., soweit bei dem fragmentarischen Character erkennbar, auf Erbschaftsangelegenheiten einer italienischen Familie bezüglich; wenigstens kommen Orts- u. Personennamen, wie de Sclavis et Gargameis, Marchus, Guezilus, Pascalis, Bonifacius, Cenussio, Aylinus, Aychardus vor; *v. a. auf Pp.-Zettel* 148ᵐ, *auf dem Holz* 149. = *Cat. Ampl.* Theol. 149, *wonach:*

1) Bl. 1—25. Item **tractatus** bonus de **officio exhortancium** ad aliquod exequendum.

Anf.: Inc. tract. brevis, que (!) dat sapienti — rubrice XXII per ordinem. Inc. prima rubr. ad reconciliacionem obtinendam cum ecclesia. *Ende:* eterne glorie participium tandem plenum; am.

2) Bl. 25'—29. **Sermo** bonus de **eligendo prelato.**
Anf.: Eligite meliorem — in his verbis spiritualiter intellectis. *Ende:* servi eius diligunt te. Expl.

3) Bl. 29'—43'. **Constituciones** quedam **apostolice** (de dispensatione ab irregularitatibus facienda, de iurisdictione praelatorum minorum, de iuribus parochialibus, de restitutione bonorum ecclesiasticorum regnante Heinrico VII. imperatore a laicis occupatorum, auctoritate Iohannis XXII. papae promulgatae).
Anf.: Casus super irregularitatibus: quis valeat in eis dispensare. *Ende.* ipsis incognitum vel ocultum. Nulli ergo hominum et cetera.

4) Bl. 46—57. **Sermones** 3 de **nativitate Domini.**
Anf.: a) In sole posuit tabernaculum —. Cum due sint Christi nativitates. b) Misericordia et veritas obviaverunt —. Veritas de terra orta est. c) Tecum principium in die —. Et ad istius subtilissime prophecie.

5) Bl. 58'—63'. **Sermo** de **omnibus sanctis.**
Anf.: Vidi turbam magnam quam dinumerare —, quia vero secundum preclaram.

6) Bl. 63'—66'. **Sermo** de **circumscisione** (!) **Domini.**
Anf.: Vocatum est nomen eius Iesus Luc. 5. c. Divine prudencie ordo.

7) Bl. 67'. Principium libelli a. M°CCC°XXV° pridie Nonas Ianuarii coram capitulo ecclesiae Ratisponensis de procuratione a magistro Hermanno, clerico Babenbergensi et iurisperito, Thoma canonico Veteris capellae Ratisponensis, Friderico Pagano plebano Abbacensi pro Ludewico Wechsler canonico suscipienda ab Henrico de Lewenberg notario Spirensi confecti. *(Nicht im Cat.)*

8) Bl. 69. Index pecuniarum a nuncio domini abbatis, a nuncio episcopi, a priore Eremitarum Ratisponensium, a domino Petro de s. Emmeramo, ab Henrico famulo eiusdem sancti, a civibus Ratisponensibus numeratarum. *(Nicht im Cat.)*

9) Bl. 70—74. Fragmenta quorundam **dictaminum.** *(Nicht im Cat.)*
Anf.: semper novit aliqua egregare, inde possit filio subvenire. *Ende:* pondere pregravatus, quelibet aura nocet.
In Cursive, die noch der 1. Hälfte des 14. Jh. angehören kann, 1 sp. ohne Horiz. u. jeden Schmuck geschr.; Sexter. ohne Bezeichn.; ohne Wz.

10) Bl. 77—164. (**Iacobi de Teramo,** archidiaconi Aversani et Paduani, iuris canonici studentis,) liber de **lite pendente** inter **Christum** et **dyabolum** totus iuridicus et theologicus, (a. 1382 confectus).
Anf.: Universis Christi fidelibus atque orthodoxe sancte matris. *Ende:* et conversus consolatus es me ad vitam perhennem, am.

11) Bl. 164'—166. Quedam **epistole Soldani** et **Clementis pape** (VI.).
a) *Anf.:* Vornadoch soldanus et archos Babiloniorum, Assyriorum —. Orthodoxe fidei fundamentum. *Ende:* permanebis redditurus. Dat. Babilonie a. nativitatis nostre XXXII, regni autem XIX. b) *Anf.:* Clemens episcopus — Babiloniorum salutem, si desiderat veniam —. Candor lucis eterne etc. *Ende:* demerita puniantur. Dat. Avinione XII. Kl. Aug. pontif. nostri a. I. Expl.

12) Bl. 166' u. 167'. **Quedam constituciones apostolice.**
a) Bonifacii VIII. papae constitutio de interdicto ob pecunias debitas non promulgando ab Urbano VI. papa confirmata et praeposito

S. Martini Wormatiensis, decano S. Iohannis in Haugis extra muros Herbipolenses, scolastico S. Petri Argentinensis inscripta. *Anf.:* Iustis petencium desideriis. b) Urbani VI. papae constitutio de interdicto urbibus, personis excommunicatis ibidem aliquamdiu commorantibus, imposito abolendo data. *Anf.:* Humilibus et honestis etc.

Von anderer Hand in Cursive des späteren 14. Jh. geschr.; mehrere Bl. sind nach Nr. 12 herausgeschnitten.

13) Bl. 168—182′. **Historie** de **visitacione** (b. **Mariae**)

a) Urbani VI. constitutio de celebrando visitationis b. Mariae festo a Bonifacio IX. papa confirmata. *Anf.:* Superni benignitas conditoris. b) Lectiones in festo legenda. Lectio prima: Beatissima mater Dei Maria. c) Lectio in octava legenda: Exquisita mundo gaudia. d) Index lectionum a patribus compositarum in octava legendarum et notae de festis in eandem diem cum illa incidentibus. e) Officium missae: Gaudeamus omnes. f) Antiphona in primis vesperis canenda, notis musicis accommodata. Accedunt laudes Virginis. g) Hymnus: Ex caritatis germine Elizabeth appariat etc.

14) Bl. 183—193. et (de) **s. Brigida** (de Swecia, a domino nostro Bonifacio papa nono septimo Octobris anno pontificatus secundo consecrata. *Nach Ueberschr.*)

a) Antiphonae: Brigide matris inclite. b) Lectio: Domina Brigida in regno. c) Officium missae: Gaudeamus omnes in Domino. d) Epistola: Mulierem fortem.

15) Bl. 193′. Hymnus cui **Salve regina** inscribitur notis musicis accommodatus. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Virgo mater ecclesie, eterna porta glorie.

16) Bl. 193′—194′. Regulae in **celebranda missa** observandae. *(Nicht im Cat.)*

Am Rande: Nota curialia et utilia. *Anf.:* Sacerdotes de novo celebraturi multa indigent circumspectione.

17) Bl. 195—208. Tractatus **Arnoldi** de **Villa nova** de **confectione vinorum.**

Anf.: Creatori et semper victoriose regie maiestati. *Ende:* honorem opusculum hoc est breviter completum. Expl. elixir doctissimi phisici magistri Arnoldi de Villa nova, philosophi solertissimi, de vinorum medicinalium confectionibus, quod ad instanciam incliti regis Roberti de archano sui pectoris scrinio et de secretis secretorum phisice et artis medicine iubente Altissimo modernis temporibus dignatus est revelare, Deo gr., am. Scriptum per Hermannum Avunculi pastorem ecclesie parrochialis in inferiori Meszer in Romana curia in domo habitacionis magistri Rocheri Balhorn procuratoris in dicta curia sub a. dominice incarnacionis millesimo CCC° nonagesimo V° et finitum in festo die nativitatis gloriosissime virginis Marie.

Die Schrift des letzten Theiles ähnelt der in Nr. 10—12 vorkommenden, rührt aber entschieden von anderer Hand her; vereinzelt, namentlich in den Antiphonen verzierte schwarze Initialen; Hefte von 6—7 Lagen; in Nr. 10 Zahlen-Mitte-Cust. Wz. schwer erkennbar; hie u. da Dreizack mit Stange oder Kreuz, wobei der Fuß z. Th. von einem Kreise umgeben ist.

115. *Pp. 4°. spätes 14. Jh. 171 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von weißem Leder u. mit Kette; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign. 9ᵐ theol.; *v. u. h. i. Bruchst. eines* Lectionars *des frühen 11. Jh., an ersterer Stelle noch Stück eines* Gerichtsprotocolles aus dem Ende des 14. Jh. betreffend eine von dem Prior u. den Predigermönchen eines Ortes beantragte Contumazial-Erklärung; unter den Mönchen wird ein Bruder Conrad von Salzungen genannt.

1) Bl. 1—147′. **Quaestiones** de libris IV **sententiarum** institutae.
Anf.: Queritur utrum theologia sit sciencia; respondetur proprie loquendo. *Ende:* ad suscipiendum nos disponente qui est benedictus in sec., am. *In Minuskel:* Expl. super quartum et per consequens super totum sent.

2) Bl. 147′ u. 148. Notabilia quedam de **12 gradibus humilitatis,** de **oblacionibus** et de **usura.** *(Inhaltsverz. v. i.)*

3) Bl. 149—171. **Conclusiones sacrorum** de scriptis fratris **Thomae** et aliorum **doctorum** extracte. *(Ueberschr.)*
Anf.: Quoniam me sepius rogasti, Petre, postquam sacerdocii sacrum ordinem suscepisti, ut aliqua te de amministracione sacrorum edocerem etc. *Ende:* non committitur, si accipiantur occulte, sicut est actus.

2 sp. ohne Horiz., Nr. 1 u. 2 in grober Cursive, Nr. 3 in etwas feinerer u. spitzer Schrift geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt; Sexter., z. Th. mit umrahmten Eckwortcust. Wz. in Nr. 1 u. 2 vielleicht Negerkopf, in Nr. 3 Lyra u. heraldische Lilie.

116. *Pp. 4º. 1377. 1401. 1403. 227 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. h. mehrmals die Sign. 115. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 116, *wonach:*

1) Bl. 1—128. Item scriptum beati **Thome (Aquinatis)** doctoris sancti super 4° **sentenciarum** abbreviatum et in optimam formam redactum cum questionibus et tabula in fine positis et est bonum.
Anf.: Distinccio prima 4ⁱ libri sent. determinatur —. Circa diffinicionem sacramenti queritur, utrum hec diffinicio sit bona. *Ende:* per accidens de quibus penis — regnat, am. Et sic est finis questionum fr. Th. de Aq. ord. Pred. super 4ᵐ sent. a. D. 1377° vigilia nativitatis b. Marie virginis, que sit benedicta, am. *Bl. 121′—128:* Tabula 1185 quaestionum praecedentium. *Am Schluß:* Expl. quest. super 4ᵐ sent. cum eorum registro sancti magistri Th. de A. cum solis solucionibus dimissis argumentis.

1 sp. ohne Horiz. in Cursive, die der Schrift des Amplonius sehr ähnelt, geschr.; kl. schwarze Initialen; Quinter. mit schwarz umrahmten Eckwortcust. Wz.: 2 kleine Kreise mit einem Stern an einer Achse, Ochsenkopf mit Stern.

2) Bl. 128′ u. 129. Epistola **Bernhardi (Clarevallensis)** de **cura rei familiaris.**
Anf.: Gracioso et felici, *sonst wie Q. 98 Nr. 1. Ende:* senectus, am.
Von anderer Hand in Cursive 2 sp. geschr.

3) Bl. 129′—130′. Collecta de **ecclesiastico interdicto** ex summa domini **Iohannis Calderini.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*
Anf.: Dimissis allegacionibus. *Ende:* aliud suadeat honestius alibi.
Wieder von anderer Hand 1 sp. geschr.

4) Bl. 131—144′. Tractatus de **venenis spiritualibus.**
Anf.: Inc. tract. de veneno. Racio veneni potissime convenit. *Ende:* habet viva pro magno aliis derelictis.
Von anderer Hand in recht steifer Cursive 2 sp. geschr.; schwarze Initialen.

5) Bl. 145—154′. Glosula **Petri Blesensis** super **Iob.**
Anf.: Henrico Dei gracia illustrissimo regi Anglorum —. Gracias ago gracie. *Ende:* altissimus Altissimi filius Iesus Christus qui — secul., am.; finitum a. D. 1403 vigilia Dyonisii.
Von anderer Hand in ähnlicher Schrift wie Nr. 1 1 sp. geschr,

6) Bl. 156—170. Libri 3 **Lotharii** (i. e. Innocentii III. papae) de **miseria humane condicionis.**



Vorrede: Petro divina dignacione Portuensi episcopo et sancte Ruphine Lotharius — vilitatem humane condicionis scripsi. *Anf.:* De vulva. *Ende wie F. 6 Nr. 4, hier nur noch:* Et sic est finis.

7) Bl. 170—188′. **Equiparaciones morum** ex diversis collecte.

Anf.: Equip. sive comparaciones multorum (!) ex div. coll. et specialiter ex libro de viciis et virtutibus et libro de abstinencia, qui incipit. *Ende:* Vita eterna — si hiis omnibus habundares quod nobis — Deus semper, am.

8) Bl. 189—203′. **Alfonsius** de **altercacione duorum Iudeorum** super eo quod **Messias** in lege promissus **advenit.**

Ueberschr.: Epistola Samuel Iudei cathecumini translata in Latinum, quam scripsit in Ebraico oriundus de Fes civitate regis Marochitani ad Rabbi Ysaac magistrum sinagoge in Leveza regni predicti. *Anf.:* Prologus. Conservet te Deus —. Desidero, mi domine, *sonst wie Q. 82 Nr. 4. Ende:* thronum tuum. Hic est finis epist. istius Iudei Rabbi Sam. cathec. ad Rabbi Ysaac.

9) Bl. 204—216. **(Nicolai Lyrensis) pharetra fidei catholice** contra Iudeos.

Anf. wie Q. 82 Nr. 6. Ende: facerem ei et sic est finis 1401 Iulii 6. die.

Mit Ausnahme der Bl. 195—198 von Nr. 6 an von einer Hand in Cursive, die mit der in Nr. 1 vorkommenden gleichfalls viel Aehnlichkeit hat, 1sp. ohne Horiz. geschr.; schwarze Initialen, anfangs auch einige rothe §§ u. Unterstreich.; Sexter. z. Th. nur mit Cust., wie oben. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, jedoch kleiner als der oben vorkommende; kl. Glocke.

10) Bl. 217—227. Mirabilis **tabula** pro **memoria figenda.**

Rubr.: Inc. brevis practica tabule generalis. *Anf.:* Alphabetum tabule generalis est huius quod cordetenus sciri oportet. *Ende:* k t b k, cum quo ymaginari monet scentire. Expl.

Von anderer wohl älterer Hand, als die voraufgehenden; Schriftcharacter mehr Current; reichlicher rother Schmuck, 1sp. ohne Horiz. Wz.: größere Glocke.

Auf dem Pgt.-Vorbl. aus dem 15. Jh.: Liber iste pertinet ad librar. coll. Porte c.

117. *Pgt. 4º Anf. u. Ende des 13., Anf. des 15. Jh. 140 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünlich-weißem Lederrücken, auf dem ein rother Riemen aufliegt; v. a. auf Pp.-Zettel die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 231. theol.

1) Bl. 1—43. **Collectio sententiarum** sive **disputabilium sacrae paginae** Guillelmo Senonensi episcopo eique qui a. 1168—1179 sedebat dedicata et in V partes, quibus de fide Trinitatis, de casu rationalis creaturae, de reparatione per virtutum restitutione facta, de reparatione per incarnationem completa, de reparatione per quottidianam sacramentorum participationem repetita inscribitur, distincta, cuius auctorem Sammarthanus in Gallia christiana XII, 52 **Petrum Comestorem** fuisse affirmat.

Anf.: In deserto manna colligentes alius integrum gomor, alius plus. *Ende:* Deum time et mandata eius observa, hoc est omnis enim homo.

In feiner kl. Cursive des früheren 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema sehr eng geschrieben; anfangs Rubr., kleine rothe einfache Initialen u. rothe Füllungen, später für erstere nur Lücken; vielfache Randbemerkungen u. am Schlusse eine Reihe Notizen de oracionibus a sacerdote missam celebraturo dicendis *vom Textschreiber u. anderer ziemlich gleichzeitiger Hand; Quater. mit Mitte-Wortcust. u. darunter stehenden Ordinalzahlen.*

2) Bl. 44—80′. **Compendiloquium** ex **dictis** et **vita philosophorum** illustrium. *(Ueberschr.)*

Anf.: Cum enim debeamus apes imitari. *Ende:* hominem venientem in hunc mundum Io. 1.; et hec ad presens sufficiant de predictis. *Später hinzugefügt:* Expl. — phil.

3) Bl. 80′—84. Tractatus qui dicitur **breviloquium** de **sapientia sanctorum.** *(Spätere Ueberschr.)*

Anf.: Huius breviloquii quod est de sapiencia sanctorum sunt 9 capitula. *Ende:* amicos Dei et philosophias constituit Sapient. 7; et hec ad presens de hiis sufficiant. Expl. etc.

4) Bl. 84′—88′. Tractatus qui dicitur de **correptione.**

Vormerkung für Rubr.: Inc. etc. *Anf.:* Probata virtus corripit insipientes, Sapient. 1. *Ende:* in medio sapiencium commorabitur, Proverb. 15.

5) Bl. 88′—95′. Tractatus qui dicitur **communiloquium disciplinae.**

Vormerkung für Rubr.: Inc. etc. *Anf.:* Disciplina tua correxit me. *Ende:* pacis nostre super eum. Expl. tract. q. d. comm. disc.

6) Bl. 95′—109′. Tractatus de **decem praeceptis** sive **legiloquium.**

Vormerkung für Rubr.: Inc. etc. *Anf.:* Scribam multiplices leges meas. *Ende:* et ipso fruamur et sacientur in eternum. Expl. tract. de X prec. qui dicitur legil., Deo gr. Expl. hic totum, pro Christo da mihi potum.

7) Bl. 110—115′. Tabula alphabetica ad n. 2—6 pertinens.

Anf.: Abnegare se, quid est et quam difficile etc. *Ende:* Zeus; de eo compendiloquium, pars 4., cap. 7.

In kräftiger Cursive des beginnenden 15. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr., Lücken für Rubren u. bunte Initialen, sonst kein Schmuck; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust.; Lagenzählung durch arabische Zahlen in der Mitte vorn unten.

8) Bl. 116—140. **Commentarius decreti Gratiani** in usum scholarum conscriptus.

Anf.: Reverentia sacrorum canonum quanto salubrius. *Ende:* per alium sub ea scilicet — supra D. LXXXVI; non liceat.

In feiner, vielleicht ital. Cursive des ausgehenden 13. Jh. 2 sp., Bl. 116′ 3 sp., auf vollst. Schema geschr., Schaftbuchstaben der obersten Zeile verlängert; ohne Schmuck, nur Textcitate schwarz unterstrichen; Quater. mit Eckwortcust. u. Zahlen hinten in der Mitte unten.

118. *Pgt. hoch-4°, fast 2° 3. Viertel des 14. Jh. 149 Bl., z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. 59. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 60, *wonach:*

1) Bl. 1—66′. Item liber de **virtutibus** et **viciis** qui dicitur **liber abstinencie** secundum ordinem alphabeti.

1. vollst. Abschnitt: Ambicio allicit hominem et tenet in periculoso. *Ende:* que preparavit Dominus electis suis — secul., am. Ex.p.l.i.c.i.t. *Bl. 69 u. 69′:* Tabula alphabetica. *Anf.:* Inc. capitula tocius libri secund. ord. alph. De abstinencia I. *Ende:* de vita eterna CXXXV. Expl. lib. abstinencie.

Mit Ausnahme der Bl. 36—45 von einer Hand mit äußerst blasser Tinte in Cursive, die schwache Spuren englischen Characters an sich trägt, 2 sp. ohne Horiz. geschr.; abwechselnd rothe u. blaue verzierte Initialen u. §§; *Pgt. auf der einen Seite sehr weiß, auf der anderen gelb u. glatt; Sexter. mit z. Th. umrahmten Eckwortcust.; vorn in der Mitte unten arabische Zahlen; die Schrift auf Bl. 36—45 ist*

kräftig u. spitz ohne besonderen Character, Tinte schwarz, Schmuck einfach roth, Pgt. auf beiden Seiten gleich rauh u. in der Farbe nicht verschieden.

2) Bl. 66'—69. **Aptacio sermonum.**

Ueberschr.: Inc. adapciones omnium sermonum in hoc libello contemptorum (!) prout competunt sabbatis, dominicis, feriis tocius anni. *Anf.:* In sabbatis ad vesperas: Benedictus dominus Deus. *Ende:* Katherine: o quam pulchra — capitulo de pulchritudine. Expl. commune sanctorum.

3) Bl. 71—85'. Tractatus **Ardmachani** (i. e. **Richardi archiepiscopi Armaghani**) contra **mendicantes.**

Anf. wie F. 77 Nr. 9. Ende: peticionem quam feci: nolite — iustum iudicium iudicare. Expl.

Von anderer Hand, die gleichfalls wenigstens in einzelnen kleinen Zügen auf englische Herkunft weist, geschr.; Ausstattung, Pgt. u. s. w. wie Nr. 1; zum Schmuck tritt hier noch blaues u. rothes Rankenwerk; Correcturen hie u. da von der Hand wohl eines Bettelmönches, in denen auf die Verwerfung der Ansichten Erzb. Richards hingewiesen wird.

4) Bl. 86—107'. Lectura **(Iohannis) Clenckoc** super 2° **sentenciarum.**

Anf.: Creacionem. Creare aliquando accipitur. *Ende:* ad salutem fidelium animarum, am. Expl. exposicio super textu sec. lib. sent.

Wiederum von anderer Hand in entschieden englischer Cursive.

5) Bl. 119—135'. Lectura **eiusdem** super primo **sentenciarum.**

Anf.: Confidens in illum qui labore lassos. *Ende:* nobis tribuat Deus noster, amen. Expl. prim. lib. sent. Iohannis Clenkoc Deo gr.

Von 2 unter sich u. von den früheren verschiedenen Händen in Currentschr. geschr. Am unteren Rande von Bl. 135' in kleiner Schrift: solvi pro scriptura istius libri XII denarios.

6) Bl. 108—117. Inter has lecturas ponuntur quinque **sermones** valde **magistrales.**

Anf.: Vincit mundum fides nostra 1. Ioh. 5. Scribitur adversarius etc. *Ende:* minus utilis anime devote.

Wieder von anderer Hand; anfangs Minuskel, später Currentschr. ohne auffälligen Character.

7) Bl. 136'—138'. Epistola b. **Augustini** ad **Cyrillum** de **laude** b. **Iheronimi** et eius aparicione (!).

Anf. wie F. 91 Nr. 2. Ende: fraudatur des.

8) Bl. 138'—140'. Epistola **Cyrilli** ad **Augustinum** de **eodem.**

Anf.: Venerabili viro episcoporum eximio. *Ende:* malent enim quibus vivencium.

Nr. 8 u. 9 von einer von den früheren verschiedenen Hand in entschieden engl. Cursive geschr.; Ausstattung wie früher; Bl. 136 beide Columnen auf allen Seiten durch blaues u. rothes Rankenwerk umschlossen.

9) Bl. 142—144. Summaria **divisio** libri **decretorum.**

Anf.: Liber decretorum distinctus est in tres partes. *Ende:* liber in tribus capitulis de Spiritu sancto; Deo gr., am. *Rubr.:* Expl. libellus, in quo continentur sub paucis verbis omnes cause decretorum, omnes questiones et cuiuslibet questionis solucio regulariter determinata, sed vix regula est, quin fallicis (!) est; Digest. de regulis iure (!) L. I. *Dazu noch Merkverse über die Eintheilung des Decrets.*

10) Bl. 144—147. **Iudicium** inter **genus humanum** et **dyabolum.**

Anf.: Nostis, fratres karissimi, qualiter Sathanas submittens. *Ende:* ut in autenticis de monachis, § hinc autem. Expl. iud. int. gen. hum. et diab. coram Deo peractum Dei genetrice generis humani advocata.



11) Bl. 147′—149. **Metra** rithmica de **pugna spiritus excommunicati cum corpore suo.**

Ueberschr.: Dialogus metricus inter corpus et animam peccatoris defuncti de utriusque culpa et penis infernalibus. *Anf.:* Iuxta corpus spiritus stetit et ploravit. *Ende:* qui dat unicuique prout operatur.

Die letzten 3 Nummern sind in Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Schmuck wie in den anderen Stücken; in Nr. 12 gr. Anfangsbuchst. der Verse, die roth durchstrichen sind.

119. *Pgt. hoch-4º Grenzscheide des 12. u. 13. Jh. 116 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; Sign. abgerissen doch sicher = Cat. Ampl. Theol. 175, *wonach:*

1) Bl. 1—113′. Item summa **Petri Damiani** de **virtutibus** et **viciis** valde bona.

Rubr.: Sum. mag. Petri. *Schwarz aus dem 14. Jh.:* Damiani. *Anf.:* Verbum abbreviatum fecit Dominus super terram. Si enim. *Ende:* Patet ergo quantus sit ordo monachorum. *Rubr.:* Finito libro sit laus.

Von 2 Händen in kräftiger Minuskel 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren u. einfache zum größeren Theile außerhalb der Columne stehende rothe Initialen, nur der 1. verziert u. aus rothen u. grünen Elementen zusammengesetzt, im Bereiche der 2. Hand auch rothe Füllungen; Initialen im Capitelverz. abwechselnd roth u. grün; Randbemerkungen u. Correcturen vornehmlich von einer Hand, die entschiedener der 1. Hälfte des 13. Jh. angehört, daneben auch manches noch Spätere; Quater., später mit Zahlen hinten links unten; einzelne Bl. von größerem Formate unten eingeschlagen, dennoch hier Theile der Randbemerkungen abgeschnitten, wohl Folge mehrfachen Umbindens.

Bl. 1 unten aus wenig späterer Zeit: Summa mag. Petri verbum adbreviatum; *davor eine ausradirte Notiz, aus der mit Hülfe von Tinctur lesbar:* Liber sancte Marie . . . . . *Bl. 1′ wohl vom Schreiber des Textes ein* Gedicht, *beginnend:* Mens humilis signa duodena dat: hec ita signa, *schließend:* Ne monachus quivis humilem demonstret ubivis. *Bl. 8′ unten vom ältesten Schreiber der Bemerkungen:* Superbam quandam mulierem, que duos calceos emit Colonie pro marcis XIIII, Deus tandem respexit; ivit Ierusalem et servivit etc.

2) Bl. 114 u. 114′. Tabula CVII capitum operis similis. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: De bona recordatione peccatorum; I. *Ende:* de quatuor que impediunt confessionem; CVII.

Von anderer nicht viel späterer Hand.

3) Bl. 114′. **Hymnus** notis musicis accommodatus. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Iesu Christe patris unigenite natus. *Ende:* paraclyto laus et hymnologia in sempiterna secula, amen.

4) Bl. 115—116′. **Fragmentum tractatus theologici** decem capita tabulae superius descriptae amplectentis praemissoque prologo de votis agente illustrati. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: De votis. Vota nostra Deo debemus; unde illud: vovete. *Ende:* Contra illos qui se mergunt in temporalibus — hi sunt similes diabolo.

Von mehreren Händen, von denen die eine mit der des Textschreibers, die andere mit der des Schreibers der ältesten Randbemerkungen in Nr. 1 identisch sein könnte, 1 sp. geschr. u. mit dem in Nr. 1 üblichen Schmuck ausgestattet.

120. *Pgt. 4º Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 156 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz.; h. i. ein Bl. mit Minuskel des 14. Jh., Bruchst. einer Vita des heil. Martin *enthaltend; auf dem v. i. klebenden Bl.*

eine nicht unschöne Heiligenfigur, darunter in Minuskel des frühen 14. Jh. ein Hymnus *mit Noten:* Es sine principio — ad eterna gaudia; *darüber aus dem Ende des 14. Jh.:* Summa virtutum pertinens Amplonio de Berka; *auf dem Vorblatt in Cursive des frühen 14. Jh. ein* Recept zu einer Augensalbe; *v. a. auf Pp.-Zettel wohl ehemals* 82. theol., *auf dem Leder jetzt* 83. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 83, *wonach:*

1) Bl. 1—155'. Item egregia summa de **virtutibus** b. **Thome (Aquinatis)** doctoris sancti.

Rubr.: Inc. sum. de virt. *Anf.:* Presens opus habet quinque partes principales. *Ende:* obligaverunt parentes nostri celestem hereditatem. Tractatus virt. explicit; benedictus, Domine, qui incepit et complevit, am.

In feiner Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr., mit Rubren u. vollst. Schmuck in Roth u. Blau versehen; Octer. mit Eckwortcust. u. Zahlen in der Mitte hinten unten, z. Th. sind dieselben beim Einbinden abgeschnitten.

Am unteren Rande von Bl. 1 eine ausradirte Notiz, aus der mit Hülfe von Tinctur lesbar: Iste liber est Cristani plebani in Linginqueharte (?); *ebenso am unteren Rande von Bl. 155' gleichfalls ehemals ausradirt:* Iste liber est Cristani plebani in Hethestede, prepositi in Heseler.

2) Bl. 157'. Epistola **Anselmi** de **dissensione Grecorum** cum **Latinis** in sacrificio.

Ueberschr.: Epist. domini Ansel. Cantuariensis archiepiscopi ad Walramum Naumburgensem episcopum de diss. Grec. in sacr. *Anf.:* Anshelmus servus eccl. Cantuar. Waleramo Nuenburgensi episc. Scienti breviter loquor. *Ende:* absque dubio rationabiliter repudiandum iudicatur.

In zierlicher Minuskel, die noch dem Ende des 13. Jh. angehören kann, 2 sp. gegen Ende immer enger u. in kleiner werdenden Zügen geschr.; einiger rother Schmuck.

121. *Pgt. 4º 1. Hälfte des 14. Jh. 172 Bl., engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. mit je 5 Metallnägeln; v. a. 2 mal, einmal auf Pp.-Zettel, 80. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 81, *wonach:*

Item **notule** quedam **Anglicane** bone super **ecclesiasten,** libro **sapiencie, evangelio Iohannis,** evangelio **Mathei,** evangelio **Luce,** canonicis **epistolis Iacobi, Petri, Iohannis** et **Iude** et super **Apocalipsim.**

Anf.: Verba ecclesiastes filii David — vanitas; quod mundus sit vanitas patet. *Ende:* finalis gracie et isti nunquam delentur. Expl. Apoc.; Deo gr.

In einer zur Currentschrift neigenden Minuskel mit auf englischen Ursprung weisenden Formen des r *2 sp. auf vollst. Schema geschr.; vollst. reicher Schmuck in Roth u. Blau incl. Rankenwerk u. Maiuskel-Ueberschr. der Bl.; Sexter. mit roth umrahmten Eckwortcust. Von derselben Hand, mit rothem Schmuck ausgestattet, später ausgestrichen, auf dem Reste des Bl. 172', ferner ohne Schmuck auf dem hinten auf dem Deckel aufgeklebten Blatte, sowie auf der ehemals auf dem vorderen Deckel innen aufgeklebten Seite weitere Bruchstücke ähnlicher Commentare; auf der sonst freien anderen Seite des letzteren Blattes in Cursive des 14. Jh., ein summarisches Inhaltsverzeichniß beginnend:* Moralia super libros etc.

122. *Pp. 4º 1352 u. später. 120 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit Lederplatte auf dem Rücken; i. aufgeklebt u. auch als Streifen in der Mitte der Hefte Bruchst. eines schönen Missals des ausgehenden 12. Jh. *mit Noten; auf diesem die verwischte u. schwer lesbare Notiz:* A. D. 1437 tonitrua sonuerunt 7º Ydus Marcii et Ydus (!) Marcii.

1) Bl. 1—59'. **Hermanni de Schildicz** tractatus de **vitiis capitalibus.**

Ueberschr.: Inc. prologus exemplaris in tractatum de vic. capit. editum a fratre H. de Schildicz de studio sacre pagine proferende. *Anf.:* Venerabili in Christo patri domino abbati monasterii s. Iacobi Leodiensis ordinis s. Benedicti fr. Herm. de Sch. ord. fr. Heremit. s. Aug. cum devotis oracionibus —. Beatus Anshelmus in libro de similitudinibus dicit sic: monachus nil pene. *Ende:* repellitur de sacramentis XIII. q. II, pro obeuntibus; et cetera. A. D. M°CCC°LII° in crastino beate Lucie virginis Conradus de Sybeleybin prebendarius ecclesie Spirensis suprascripta reportata propria manu scripsit et finivit.

2) Bl. 61—104. **Henrici** de **Frimaria** tractatus de **X praeceptis.**

Anf.: Inc. tract. X preceptorum editus a fr. Heinr. de Frym. ord. s. Aug. sacre theologie professore. Audi Israel precepta Domini et ea. *Ende:* quod vinum nobis meritis gloriose virginis prestare dignetur — benedictus, amen.

In schöner Cursive 1 sp. ohne jedes Schema geschr.; vereinzelt rothe Initialen u. sonstiger Schmuck, Octern. mit Eckwortcust., hie u. da Lagenzählung mit arabischen Zahlen. Wz.: 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz.

3) Bl. 104' u. 105. Versus memoriales de casibus ab episcopis solis absolvendis et de ordine librorum bibliae scripti.

Z. Th. von Siebeleben's Hand, z. Th. von anderer gleichzeitiger.

4) Bl. 110—118. **Oratio commendatoria** scholis theologicis praemittenda.

Anf.: In nomine Domini, am. Reverendi patres — quilibet — in principio leccionum suarum habet eam commendare, hinc est quod. *Ende:* Augustini in libris de doctrina christiana.

Abwechselnd von 2 verschiedenen Händen des ausgehenden 14. oder beginnenden 15. Jh. 1 sp. geschr.; einfacher Schmuck.

5) Bl. 118'—120. Hymnus cui **Salve regina** inscribitur.

Anf.: Salve virgo virginum stella matutina. *Ende:* dignetur in gloria sua collocare in sec. sec., am. Expl. versus pulchri super Salve regina.

6) Bl. 121. Nota de X virtutibus missae et adhortacio metrica ad audiendam missam.

a) *Anf.:* Bernhardus loquitur prima. b) *Anf.:* Si vis audire missam, non debes abire. *Bl. 105' aus dem Ende des 14. Jh.; Anfang abgerissen u. z. Th. durchstrichen:* Sybenleyben prebendario ecclesie beate . . . . .; *aus etwas späterer Zeit, gleichfalls durchgestrichen:* Iste liber est magistri Iohannis Dorbach (Dorbanch?) canonici sancte Trinitatis *u.* Iste liber est fratris Iohannis Pflumer ordinis s. Benedicti in Goczauwe professus (!); *Bl. 106 aus dem ausgehenden 15. Jh.:* Iste liber est fratris Nicolai de Alsencia lectoris.

Von 2 verschiedenen Händen des frühen 14. Jh. geschr. Wz. im letzten Octern: roher Ochsenkopf (fast Eselskopf) mit Stern u. 2 kleine gekreuzte Schlüssel.

Auf dem Vorbl. in rother Schrift des 15. Jh.: Iste libellus pertinet . . . . carmelitarum Spirensis (?) civitatis. Matheus Yungenaw alias Schwicer dictus legavit, orate fideliter pro eo; *in die Lücke u. über* Spirensis *später schwarz:* fratris Nicolai de Kreuznach ordinis *u.* Kreuznaczensis *geschrieben.*

123. *Pp. 4° Ausgang des 14. Jh. 267 Bl., von Paul von Geldern.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. auf dem Vorbl. 141. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 142, *wonach:*

1) Bl. 1—103. Item egregius tractatus de **vita Iesu Christi.**

Anf.: Fundamentum aliud nemo potest ponere —, cum sicut dicit Augustinus

Deus sit res summe sufficiens. *Ende:* indigencie corporis et anime singulorum, am. Expl. vita Chr., D. gr.

2) Bl. 103'—107. Sermo de **passione** eiusdem **Domini** nostri.
Anf.: Christus in cathedra crucis docuit. *Ende:* vasa sanguinis Domini — regnat. Expl., D. gr. a.

3) Bl. 110—161'. Summa **Alani** de **arte predicandi.**
Anf.: Vidit Iacob scalam a terra. *Ende:* regni eius non erit finis, cuius — regnat Deus. Expl. summa magistri Al. monachi de arte pred., Deo gr., am.

4) Bl. 164. Excerpta ex scriptis **Chrysostomi, Cypriani, Bernhardi.** *(Nicht im Cat.)*

5) Bl. 165—178. **Auctoritates** quedam bone **doctorum.**
Anf.: Iheronimus: apud Deum tunc. *Ende:* Bernhardus — non dexter confessor.

6) Bl. 179'. Excerpta ex scriptis **Cassiodori, Chrysostomi, Hugonis** de **s. Victore, Hieronymi** facta. *(Nicht im Cat.)*

7) Bl. 180—210. Liber beati **Bernhardi** de **cena Domini** distinctus in quatuordecim sermones.
Anf.: Ante diem festum pasche sciens Ihesus. *Ende:* abnegantibus se propter ipsum — regnat, am. Expl. dicta b. Bernh. de cena Dom. in 14^m^ serm. dist.; Deo gr., am. *Bl. 211 u. 211'. Weitere Notizen hierzu; Anf.:* Ut tibi, dilectissime, presentes exhortacionis cedulas. *Ende:* frequentat adheret. Nota quod b. Berhardus (!) quam multa pulchra scripsit super hoc ewangelio: ecce nos relinquimus omnia.

8) 212—218. Omelia vel sermo **Hassonis** de **sancta Elizabeth.**
Anf.: Inc. — rev. mag. Henr. de H. In illo *wie F. 167 Nr. 12^a^. Ende mit Var.:* concedat *und hierauf richtiger:* regnum cel.

9) Bl. 218'—221'. Omelia de **translacione ipsius.**
Anf. u. Ende wie F. 167 Nr. 12^b^.

10) Bl. 221'—223'. Omelia **Gregorii** super illo: Maria Magdalena et Maria Iacobi.
Anf.: Inc. — sec. *wie F. 167 Nr. 23. Ende:* unicum filium — secul., am. Expl. etc.

11) Bl. 224—233. Sermo (**Henrici** de) **Oyta** de **festo penthecostes.**
Anf.: Inc. — penthec. factus Wyenne per mag. Henr. de Oytha. Thema: Spiritus Domini replevit. *Ende:* apparebitis in gloria, ad quam nos perducat etc. Expl. etc.

12) Bl. 233'—234'. Sermo b. **Bernhardi** de **eodem** compendiose.
Anf.: Inc. etc. Veni sancte Spiritus. *Ende:* perderet in eternum. Expl.

13) Bl. 234'—235'. Excerpta ex scriptis **Rabani, Augustini, Hieronymi, Gregorii, Bernhardi, Leonis** papae facta. *(Nicht im Cat.)*

14) Bl. 236—241. Omelia **Gregorii** super illo: Maria stabat ad monumentum.
Anf.: Inc. quedam om. etc. In illo tempore Maria. *Ende:* dixit michi — secul., am. Expl.

15) Bl. 241'—242'. Sermo b. **Bernhardi** de **annunciacione Domini.**
Anf.: Sermo etc. Considerare est; *sonst wie F. 167 Nr. 24.*

16) Bl. 242'—243'. Sermo **eiusdem** de **salutacione angelica.**
Anf.: Inc. etc.; *sonst wie F. 167 Nr. 25. Ende:* substancia in qua — secul., am. Expl.

17) Bl. 244—249. Omelia **Gregorii** super illo: designavit et alios 70ª discipulos.
Anf.: In illo tempore designavit Deus. *Ende:* prestando enim Iesu Christo, am. Expl.

18) Bl. 249′—253. Omelia **Gregorii** super illo: cum appropinquaret Ihesus Iherusalem.
Anf.: Secundum Lucam: In illo tempore. *Ende:* de quo loquimur — secul., am. Expl.

19) Bl. 253′—255′. Omelia **Origenis** super illo: attendite a falsis prophetis.
Anf.: Secundum Matheum: In illo tempore. *Ende:* demonstretis qui — secul., am. Expl.

20) Bl. 256—258′. Omelia **Gregorii** super illo: euntes in mundum.
Anf.: Secundum Marcum ultimo: In illo tempore. *Ende:* desiderium nostrum — secul., am. Expl. D. gr.

21) Bl. 259—259′. Omelia **Iheronimi** super illo: convocatis Ihesus duodecim.
Anf.: Secundum Lucam. In illo tempore. *Ende:* modico fidelis intra — secul., am. Expl. D. gr.

22) Bl. 260′—261. Omelia **Bede** super illo: factum est etc., et illo: sedebat docens.
Anf.: Secundum Lucam: In illo tempore factum. *Ende:* corda convertunt — secul., am. Expl. D. gr.

23) Bl. 261′—266. Omelia **Gregorii** super illo: homo quidam erat dives et induebatur.
Anf.: Secundum Lucam: In illo tempore. *Ende:* mentibus loquatur — secul., am. Expl. D. gr.

24) Bl. 266—267′. Pars epistole **Iheronimi** ad (Paulam et) **Eustochium** de **assumpcione.**
Anf.: Sermo b. I. d. ass. b. M. v. Cogitis me, o Paula. *Ende:* beatam Mariam usque ad conceptum.

25) **Philobiblon Richardi (Bury)** de dignitate librorum (vel potius eiusdem nominis liber a **Roberto Holkoth** scriptus et **Richardo** dedicatus. *(Herausgeschnitten.)*

Wie Q. 98; rother Schmuck nur in der 1. Hälfte. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Glocke, Drachenkopf, Maiuskel-P, Dreizack mit Kreuz. In der Mitte der Hefte Pgt.-Streifen mit Minuskel u. Cursive des früheren 14. Jh.; die Stücke in Minuskel scheinen einem Lectionar *anzugehören, die in Cursive sind zu klein, um den Inhalt festzustellen.*

124. *Pp. 4º Mitte des 14. Jh. 203 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. ad libr. in Porta c. in Erff., 155. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 156, *wonach:*

1) Bl. 1—110. Item **speculum humane salvacionis** correspondens figuris et enigmatibus tocius canonis biblie.
Rubr.: Inc. spec. hum. salv. *Anf.:* Expediens videtur et utile quod primo in hoc prohemio etc. *Bl. 11′:* Inc. spec. hum. salv. in quo patet casus hominis. *Ende:* post hoc exilium perducat me ad thronum — et Spiritu sancto est in perpetuum benedictus, am.

In leidlich gr. Minuskel 1 sp. auf vollst. Schema von Bleilinien in der Weise eines Gedichtes geschr.; Schaftbuchst. der unteren u. oberen Zeile verlängert u. reich verziert; Rubren, rothe Initialen, Anfangsbuchst. der Zeilen mit rothen Füllungen versehen, aber nicht abgerückt.

2) Bl. 110′. **Sermo** bonus de **novo sacerdote** et satis adtenticus (!). *(Ueberschr.)*
Anf.: O regale sacerdocium, gens sancta. .
Von derselben Hand wie Nr. 1. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Jagdhorn mit Band, 2 gekreuzte Schlüssel, 2 Kreise an einer Achse, Birne mit Blättern.

3) Bl. 113—114′. Multa bona notabilia diversorum doctorum sacre scripture.
Von anderer Hand in Cursive regellos durch einander geschr., hie u. da einige rothe Verzierungen; zu Anfang Notiz beginnend: Si quis regionem metallicam effodere temptaverit etc.

4) Bl. 115—116. **Oraciones** de b. **Virgine.**
Anf.: Ave virgo sine dolo | cuius omnis spes in solo. *Ende:* Splendor clare desplendescit, | luat (!) corpus, cor clarescit.
Von anderer Hand in Cursive ohne Linien u. Verzierungen geschr.

5) Bl. 116′—134. (Excerpta ex **scriptis** variis b. **Augustini** et ex hymno quodam in honorem s. Margarethae composito facta), **meditaciones** b. **Augustini,** sermo **Augustini** de **venumdacione Ioseph,** epistola **Augustini** de **oracione,** quedam de s. **Thoma,** quedam de **Crisostomo** super **Matheum, concordancia articulorum fidei** cum **veteri testamento; tabula** quarundam figurarum (i. e. **arboris virtutum** viciorumque et **soliloquiorum** b. **Augustini;** collatio fratris **G. de Cathelonia** de **epiphania Domini** facta).

6) Bl. 135—138′. **Paschalis (Romanus)** de **disputacione Iudeorum** (contra sanctum Anastasium facta. *V. infra Q. 151 n. 38.*)
Anf.: Paschalis de Roma hoc opusculum disputacionis Iudeorum contra sanctum Anastasium ad honorem venerabilis patriarche Gradensis fideliter ac devote transtulit a. Domini MCLXIII. Interrogavit Iudeus, cum Deus preceperit. *Ende:* et hominem confitentes cui — secul., am.

7) Bl. 134, 138′—142. **Quedam** de **Talmůt** (fortasse ex **Nicolai Lyrensis** tractatu cui **Pharetra christianorum** inscribitur excerpta).

8) Bl. 142—203. **Multa alia bona** et de **beata Virgine,** sed pauca sunt integra.

a) Bl. 142—164′. De peccatis sexualibus, de temptationibus Christi, de auctoritatibus bibliae, de turri virtutum, de commendatione sacrae scripturae secundum doctrinam **Petri Aureoli,** de registro **Gregorii Magni,** de principatu daemonum, excerpta ex collatione **abbatis Theodorii** (!) de nece sanctorum, ex collationibus de s. Catharina, de s. Maria Magdalena, de s. Iacobo, de s. Iachia facta, de inquisitione electi in episcopum et de eius iuramento, collatio Isaac abbatis de oratione, collatio de nocturnis illusionibus, de sancto Spiritu, de assumptione b. Mariae, oratio de compassione matris Domini, de quinque generibus visionum dormientium.

b) Bl. 165—166′. Liber de **monstruosis hominibus (Avicennae.** *V. Q. 193 n. 4.*)
Anf.: Homines sunt in quibusdam partibus.

c) Bl. 166′. Versus de **doctrina** et **fide mulieris** compositi.
Anf.: Cum sine doctrina nil proficiat medicina.

d) Bl. 166′—175′. De XIII gradibus humilitatis, de eloquentia, de iudicio papali, de possessionibus ecclesiasticis, de bonis coniugum, de iniusta excommunicatione, de unctione infirmorum, de tribus missis in natali Domini celebrandis, de annunciatione b. Mariae, de superbis lectoribus.
Mit Ausnahme einiger Abschnitte geringeren Umfanges in Cursive von derselben Hand u. in ähnlicher Weise wie Nr. 3 geschr.; Rubr. hie u. da, auch einige Ueber-

schriften u. Initialen in Blau; die oberen Zeilen beim Binden mehrfach abgeschnitten; ohne Wz.

e) Bl. 176—187. Sermones de quinque doloribus b. Mariae, de Noe, de passione Christi, de mundi fallacia, de ultimo iudicio Dei; narratio de mirifica liberatione cuiusdam nobilis latronis a patibulo tempore F. imperatoris facta; sermo de vulneribus Christi, de poenis inferni, de confessione et nequitia diaboli, de adventu severi iudicis, de coena Domini, de figuris passionis et salutis, de ascensione b. Mariae in coelum.

f) Bl. 188—193. Auctoritates patrum de virtutibus et vitiis collectae.

g) Bl. 193'. De quatuor temporibus anni.

h) Bl. 193'—194. Compendium **dialogi** inter **Salomonem** et **Marcolfum** (i. e. **Morolfum**) facti.

Anf.: Homo errat naturaliter — unde cum rex Salomon — vidit quendam hominem nomine Marcolfum a parte orientis venientem. *Ende:* mentum submittit, levus minuetur cancellis.

i) Bl. 194'. De plagis Egypti.

Bis hierher wieder von anderer Hand in nicht allzu gr. Minuskel mit recht blasser Tinte geschr., 1 sp. auf vollst. Schema; leidlich reicher Schmuck in Roth. Wz.: Kleeblatt, Kreis, Pfeil u. Bogen.

k) Bl. 196—203. **Vita Adam** et **Evae** inde ab expulsione e paradiso facta usque ad mortem eorum descripta.

Anf.: Cum expulsi fuissent Adam. *Ende:* cum corpore et anima quiescunt etc. Crescunt sermones, ubi conveniunt mulieres.

Von anderer Hand in unsicherer Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr., ohne Schmuck. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

Bl. 203' wohl von derselben Hand, wie Nr. 11—15: Domine de Moshaim, supplico vestram clemenciam necnon amiciciam, quatenus mihi transmittere dignemini unum sermonem de dedicacione non nimis obscurum; valete in Domino. *Anfangs Sexter. mit Zahlen v. u. h., später meist Quinter. ohne Bezeichn.*

125. *Pp. 4º 1391 u. wenig später (1396). 265 Bl., von Paul von Geldern.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, vorderer Deckel mit Sign. abgerissen, unzweifelhaft = Cat. Ampl. Theol. 143, *wonach:*

1) Bl. 1—14'. Item **meditaciones** b. **Bernhardi.**

Anf.: Inc. medit. b. Bern. abb. Clar. Multi multa sciunt. *Ende:* unum eundemque Dominum glorie qui etc. Expl. lib. etc.

2) Bl. 16—17'. Liber b. **Augustini** de **corpore Christi.**

Anf.: Inc. lib. etc. Sunt qui ex quibusdam. *Ende:* cuius non assit forma. Expl. etc.

3) Bl. 18—24. **Legenda** de **undecim milibus virginum.**

Anf.: Inc. etc. Legentibus passionem sanctarum. *Ende:* magestatis eius in eternum etc. Expl.

4) Bl. 24'. **Nomina** eorum qui cum **sanctis corporibus** sunt **inventi.** *(Ueberschrift; nicht im Cat.)*

Anf.: Sanctus Cyriacus papa. *Ende:* sanctus Iacobus episcopus Anthiocenus. Deo gr. a.

5) Bl. 24′. Versus de **virginitate.** *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Virginitas felix que partu digna tonantis. *Ende:* et locat in thalamo membra pudica suo.

6) Bl. 25—64′. Tractatus b. **Bernhardi** super **psalmo 90°:** qui habitat.
Anf.: Inc. etc. Considero laborem. *Ende:* Iesum tuum, dominum meum qui etc. Expl. — qui habitat in adiutorio Altissimi; Deo gr. a., distinctus in omelias XV. Nota in habitaculo Christi: Sunt ibi crisolitus, fabricata palacia gemmis etc.

7) Bl. 65—92′. Liber b. **Bernhardi** de **vita Malachie episcopi.**
Anf.: Inc. etc. Semper quidem opere. *Ende:* pariter regnaturi i. s. s. Expl. etc.

8) Bl. 93—98′. Liber b. **Bernhardi** de **moribus adolescentum.**
Anf.: Inc. pref. etc. Hortatur timidam mentis mee. *Ende:* sibi diripiunt aliud. Expl. etc.

9) Bl. 99—104. Notacio **Notkeri** de **viris illustribus.**
Anf.: Notacio etc. Cum prudens sis. *Ende:* libello finem impono in n. P. e. F. e. S. s. a. Expl. notacio Notkeri cenobite sancti Galli de illustribus viris, qui ex intencione sacras scripturas exponebant aut ex occasione quasdam sentencias divine auctoritatis explanabant, scripta ad Salemonem discipulum suum, postea Constanciensis eccl. episcopum. Iste Notkerus Theutonicus abbas s. Galli primus composuit sequencias cantandas in missis pro neumis.

10) Bl. 105—121. Omelia **Bernhardi** super illo: stabat iuxta crucem Iesu mater eius.
Anf.: Inc. etc. Stabat iuxta crucem —. Sicut christiane etc. *Ende:* in gloriam suam ubi etc. Expl.

11) Bl. 121′—129′. Sermones **Petri Ravanensis** (!) de **symbolo.**
Anf.: Inc. etc. Sollicitaret me etc. *Ende:* resurgit per ipsum qui etc. Expl.

12) Bl. 130—137. Tractatus **(Marsilii) Paduani** de **translacione imperii.**
Anf.: Inc. trac. d. transl. imp. continens XII cap. Primum — epylogus dictorum. Quoniam autem in eo quem Defensorem pacis. *Ende:* patet racionabiliter intuenti et attendenti. Expl. tract. d. transl. imp. editus a magistro Marsilio de Padua, D. gr. a.

13) Bl. 137′—141. **Cathalogus imperatorum.**
Anf.: Inc. kath. imp. Roman. usque ad nostra tempora. Postquam Iulius Cesar. *Ende:* ante civitatem Muldorffensem pugnavit — et sic Ludovicus imperium assumpsit.

14) Bl. 142—149′. **Hasso** de **principalibus** (!) **arti magice non dandis.**
Anf.: Multi principes et magnates. *Ende:* sensati stabilis erit. Expl., D. gr. (*In Q. 205 Nr. 2 als* Nicolai Orem tract. contra astrologos.)

15) Bl. 150—165. **Collacio** facta coram papa **(Urbano V.) Anselmi Sockardi.**
Anf.: Hec est proposicio, quam fecit dominus et magister Ans. Sock., legatus domini regis Francie, ad dominum Urbanum papam V. sub themate: Domine quo vadis. Attenuati sunt oculi mei. *Ende (wohl unvollst.):* periculosa quia per mare.

16) Bl. 166—173. **Collacio Florentinorum** coram eodem.
Anf.: Collacio facta per oratores civitatis Florentine coram etc. Sanctissime pater, quoniam iam scitum. *Ende:* ut supra in alia oracione.

17) Bl. 174—184. **Epistola** universitatis **Parisiensis** ad **regem Francie (Carolum VI.).**

Anf.: Copia epistole — pro unione ecclesie universalis. Christianissimo ac religionis. *Ende:* quam proxime teneamus. Datum in nostra generali congregacione apud sanctum Bernhardum — a. D. 1394.

18) Bl. 184′—185′. **Epistola Hassonis** ad cancellarium **Parisiensem** super **unionem.**

Anf.: Reverendo — Petro de Elyaco — H. dictus de Hassia. Qualiscunque labore. *Ende:* fieri proinde permittuntur. Expl., D. gr.

19) Bl. 186—194′. **Epistola** universitatis studii **Parisiensis** de via cessionis pro unione scripta ad alterum pro papatu contendentem a. D. 1395. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

Anf.: Sanctissimo — summo pontifici*) — obsequium. Quoniam pater. *Ende:* oportebat altiori voce. Placuit universitati die XIV. mensis Aprilis.

*) Benedict XIII.

20) Bl. 196—204. **Epistola** eiusdem universitati **Wyennensi.**

Anf.: Ep. univ. studii Parisiensis de via cessionis pro unione ecclesie missa ad univ. studii Wyennensis a. D. 1396. Universis Christi fidelibus —. Quoniam fideles — paucorum mensium. *Ende:* interveniente spiritu a. D. 1395. XXVI. die Augusti.

21) Bl. 204—205. **Epistola eiusdem** ad **eandem.**

Anf.: Venerabilibus — rectori singulisque magistris universitatis Wyennensis. Venerabiles — premissa. Nephas haut dubium. *Ende:* prout optatis. Scriptum — XII. die Marcii a. D. 1396. Vestri rector et universitas studii Parisiensis.

22) Bl. 205—206′. **Epistola** universitatis **Wyennensis** ad **Parisiensem.**

Anf.: Venerabilibus — studii Parisiensis. Venerabiles — quid flammeis caritatibus vestris rescribere possumus etc. *Ende:* negocio fuerit declarata. Vestri rector et universitas magistrorum et scolarium stud. Wyen.

23) Bl. 206′—208′. **Avisamentum** cuiusdam **Carthusiensis** pro **unione.**

Anf.: Avis. quorundam Carthusiensium pro etc. Orans Deo (!) super inenarrabili. *Ende:* pontificis electionem procedant. Expl., D. gr.

24) Bl. 209—217′. Sermo **Oyta** de **purificacione** b. **Marie.**

Anf.: Inc. etc. Henrici de Oyta. Viderunt oculi. *Ende:* templi tui, hic in etc. Expl. etc.

25) Bl. 218—226. Sermo **Oyta** de **nativitate** b. **Marie.**

Anf.: Inc. etc. Egredietur virga. *Ende:* in illo inveniamus etc. Expl. — mag. Heinrici de Oyta doctoris in sacra pagina.

26) Bl. 228—230′. Sermo **Oyta** de **adventu Domini.**

Anf.: Sermo factus in adventu Dom. in Marbach per mag. H. d. O. Letare filia. *Ende:* claritatis sue; Phil. 3°. Hic etc. Expl. collacio — in Marbach apud Carthusienses etc.

27) Bl. 231—234′. Sermo **Oyta** in **nativitate Domini** brevis.

Anf.: Mane videbitis. *Ende:* constitucione mundi; ad quos etc. Expl. — factus in conventu etc.

28) Bl. 235—236′. **Disposicio** sermonis in festo **Omnium sanctorum.**

Anf.: Disp. etc. Vidi civitatem. *Ende:* qua pacificatur.

29) Bl. 238—244. Sermo **Oyta de novo sacerdote.**

Anf.: Serm. etc. Qui bene presunt. *Ende:* glorie coronam quam etc. Expl. ser. d. n. s. per mag. Henr. de Oyta collectus in die Omnium sanctorum a. M°CCC°91° per Io. de Hamone finitus.

30) Bl. 246—247. Sermo **Oyta** de s. **Bernhardo.**



Anf.: Inc. ser. d. s. B. factus Wyenne per mag. H. d. O. Lex Dei eius. *Ende:* tamquam semen.

31) Bl. 253 u. 253′. **Clementina** de **magistris.**
Anf.: Inter sollicitudines. *Ende:* se suspensum. Expl. etc.

32) Bl. 254—265. **Hasso** de **ydiomate Hebraico.**
Anf.: Quoniam in ydyomatibus. *Ende:* tetragramaton latenter designate. Expl. opus mag. Henr. de H. de yd. Hebr., D. gr. *Bl. 263′ am Rande von wenig späterer Hand:* ex hiis patet quod Hynricus de Hassia compilator huius fuit a. 1388.

Nur wenige Seiten von anderer Hand; Sexter. zumeist mit Eckwortcust. Wz.: Glocke, Jagdhorn, Ochsenkopf mit Kreuz, Jagdhorn mit Schnur, Pferdekopf, Huhn, Helm mit Lilie.

126. *Pgt. 4º Anfang des 13. Jh. 128 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Schweinslederüberz.; v. i. ist ein Hds.-Bruchst. mit Halbuncialschrift des 7. oder 8. Jh. bereits früher herausgelöst; v. a. 83. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 84, *wonach:*

1) Bl. 1—51. Item liber b. **Gregorii** de **cura pastorali** seu **pastorale Gregorii.**
Vorrede: Ne venire imperiti — non debeat, XI. *Rubr.:* Cap. primum. Qualiter eligendus sit pastor. *Anf. des Textes:* Pastoralis etc., *wie F. 6 Nr. 3; Ende noch mit Rubr.:* Expl. lib. cure past. *Hierauf 2 sp. Capitelverzeichn.:* XXIII de exhortacione quod multis adhibenda sit — — (LXIIII) Peractis vite omnibus qualiter — predicatio extollat. *Rubr.:* De tripartitate legis divine.

In schöner mittelgr. Minuskel, die in die allerersten Jahre des 13. Jh. gehören muß, 1 sp. auf mit Bleistift gezogenem vollst. Schema geschr. u. corrigirt; kleinere Rubren, rothe Füllungen sehr häufig; die schon ziemlich ganz in den Columnenkörper aufgenommenen Initialen anfangs abwechselnd roth u. blau u. mit sehr primitiven Verzierungen in der anderen Farbe versehen, ein Mal auch ein grüner Initial, u. an einigen Stellen Goldgrund bemerkbar; das P *in* Pastoralis *am Anfange des eigentlichen Textes besteht aus großen rothen Arabesken mit theilweiser blauer Füllung auf gelbem Grunde; Quater. mit Mitte-Zahlencust.; Pgt. auf beiden Seiten gleich rauh u. von derselben Farbe.*

2) Bl. 51′—128. Libri **Innocencii (III.)** pape de **officio misse** valde boni.
Rubr.: Inc. opusculum domini Innocentii pape de off. altaris. *Anf.:* Tria sunt in quibus precipue lex divina consistit. *Ende:* levior pateat intellectus, totum continue censui subscribendum.

Von anderer Hand in etwas größerer Cursive, die auch ein wenig jünger als die obige erscheint, geschr., das übrige sonst wie Nr. 1, nur etwas umfangreichere Rubren u. die Initialen, wie im späteren Theile von Nr. 1 ohne Verzierungen u. ausschließlich in Roth ausgeführt; Correcturen u. eine Reihe kleinerer Zusätze hat eine andere Hand angebracht, die in kleinerer Schrift am Schlusse noch eine wohl zum ursprünglichen Texte gehörige, aber nicht vollst. Ausführung hinzufügt, die mit: Post confiteor in introitu misse inclinat se ante altare *beginnt u. mit:* medietatem que sunt super patenam et tunc calicem sumit *schließt; von derselben Hand auf Bl. 1 eine längere Notiz:* Septem egit Christus post resurrectionem — et contulit eis scienciam et amorem; *ebenso Bl. 128′:* Duo sunt altaria superiora — circumdabo altare tuum, Domine; *Bl. 1 ferner in gr. Minuskel des späteren 13. Jh.:* Greg. de past. cura et Inn. papa de off. misse.

127. *Pp. 4º Mitte des 14. Jh. 49 Bl.*

Einb.: Hülle von rothem Leder, auf der v. a. in Minuskel barba *eingeschnitten u. die nicht auf Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 18. theol., *wahrscheinlich* in novis *angebracht ist; i. Pp.-Bl. mit Schrift der 1. Hälfte des 14. Jh., einem* Register

angehörig, das die während der Fastenzeit für die verschiedensten Lebensbedürfnisse wohl in einer Burse oder in der Niederlassung eines Ritterordens gemachten Ausgaben verzeichnet; *an Namen begegnen:* iste de Orlawicz, iste de Varilla, Petrus de Gumpolcz.

1) Bl. 1—26′. Summa de **sacramentis.**

Anf.: Videndum est primo de sacramentis et primo videndum est, quid sit sacramentum. *Ende:* noticia comprehenditur, licet non de novo. Expl. s. d. s. optima.

2) Bl. 26′—35. **Quaestiones de septem sacramentis** institutae.

Anf.: Inc. etc. Ex quo in isto libro determinatur de sacramentis ideo. *Ende:* tercia ad animas celestes. Date, dabitur vobis — eternum, am. *Hierauf:* Tabula quaestionum.

In Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr. mit kl. Initialen u. einfachem rothen Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Hirschgeweihe.

3) Bl. 35′. Versus de **peccatis** ab **episcopis** et a **papa absolvendis** compositi.

Anf.: Pontificem querat, si quis incendit.

Von anderer Hand.

4) Bl. 36—48′. Commentarius in tractatum de **poenitentia,** ab aliis **Iohanni de Garlandia,** ab aliis **Silvestro** (**II.**?) **papae** attributum.

Text; Anf.: Peniteas cito peccator. *Ende:* ad Deum festina. *Comm.; Anf.:* Ave regina celorum. *Ende:* eternali ad quam nos etc. Expl. commentum.

Von anderer Hand in sehr ähnlicher Schrift 1 sp. ohne Horiz. geschr.; commentirte Stellen in gr. schwarzer Minuskel, roth umrahmt. Wz.: Birne mit Blättern.

5) Bl. 48′ u. 49. **Indulgentiae** a fratribus **domus hospitalis S. Iohannis** in **Ierusalem** a papis Romanis concessae.

Johann XXII. ist der jüngste der hierin verzeichneten Päpste.

6) Bl. 49 u. 49′. **Orationes variae.**

Nr. 5 u. 6 von anderer Hand; doch auch in Cursive, ohne Schmuck.

128. *Pgt. 4º. 1. Hälfte des 12. Jh. bis Anfang des 14. Jh. 189 Bl.; z. Th. engl. Ursprungs.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel 211. theol., *welchem nach der herkömmlichen Verschiebung im Cat. Ampl. eine in demselben nicht mehr enthaltene Sign.* Theol. 216 *entsprechen würde.*

1) Bl. 1—6. Calendarium perpetuum ineunte saeculo XII. ad usum ecclesiae cuiusdam Merseburgensis episcopatus confectum, postea in partes Colonienses transvectum, notis ad computum ecclesiasticum et ad officia divina spectantibus regulisque diaeteticis illustratum.

In schöner Minuskel (s. Ex. codd. Ampl. Taf. VIII) geschr., mit Rubren, die z. Th. auf gelbem Grunde eingetragen sind, u. den sonst in Calendarien üblichen rothen Zierrathen ausgestattet; da der Moritztag, wie der Lorenztag durch rothe Eintragung als hohe Feste bezeichnet sind, kann der Calender wohl nur im Merseburger Sprengel entstanden sein; zahlreiche necrologische u. anderweite historische Notizen sind ausradirt u. selbst mit Hülfe von Tinctur nicht lesbar; ganz ursprünglich ist von anderweiten Bemerkungen nur zu den Iden des Juni: Dedicacio ecclesie Halberstadensis, *was indeß betreffs des Domes daselbst nicht zutrifft, und zum 14. October in rother Schrift, blau umrahmt:* recordacio sororum; *aus wenig späterer Zeit, aber von ein u. derselben Hand rühren her die Vermerke zum 18. Februar:* obierunt qui sunt occisi in Boemia MCXXVI, *womit der Zug Lothar's III. nach Böhmen nur gemeint sein kann; zum 27. Februar:* MXC octavo Hernandus natus est *(vielleicht auf einen Pathen Bf. Herrand's von Halberstadt bezüglich); zum 20. December:* Beatrix obiit *u. zum 21. December:* MCXXI Hernandus promotus est;

eine Reihe von Festtagen ist um mehr als 2 Jh. später eingetragen, so zum 16. März: sancti Heriberti archiepiscopi Coloniensis; *zum 27. Mai:* Iulii et Martialis; *zum 19. November:* Elizabet; *zum 25. November:* Katherine virginis; *zum 4. December:* Barbare virginis; *zum 8. December ist im 14. Jh.* concepcio *zu einem aus dem Ende des 12. Jh. stammenden* sancte Marie virginis *gesetzt; die spätesten, auf Amplonius bezüglichen u. wohl von ihm selbst gemachten Notizen sind folgende: zum 9. Januar:* 1402 venimus Coloniam ab Ytalia; *zum 11. Februar:* 1374 erat magnus Renus Colonie; *zum 26. Mai:* 1401 veni ad d. m. (= dominum meum); *zum 27. August:* 1401 exivimus Coloniam (!) versus Ytaliam cum domino Coloniensi; *dieselbe Hand trug auch am unteren Rande von Bl. 38' ein:* 1401 ipso die Urbani pape veni ad dominum meum. M. A. (= magister Amplonius), *womit der in Q. 150 u. D. 17 erwähnte Aufenthalt des Ampl. in Meran im December 1401 gut zusammen passen würde. Erzb. von Köln war damals Friedrich III.*

2) Bl. 7. **Termini** septuagesimae, quadragesimae, paschae, rogationum, pentecostes per circulum decemnovennalem enumerati.

3) Bl. 7'. Tabula de **circulo magno paschae** inde ab a. MXLIV° usque ad a. MDLXXVI^m absolvendo instituta.

4) Bl. 8. Tabulae per cyclum XXXV annorum indicantes, quot hebdomadae et dies in singulis annis intersint inter natalem Domini et septuagesimam, inter pentecosten et festum s. Iohannis baptistae, inter festum s. Iohannis et adventum Domini, inter eius adventum et natalem.

5) Bl. 8'. Tabula epactarum singulis mensibus cuiusque anni cycli decemnovennalis tribuendarum.

Von derselben Hand wie alles frühere.

6) Bl. 8'. **Nomina ventorum** et **Latina** et **Germanica.**

Von anderer gleichzeitiger Hand, die zuvor einige gelegentliche Notizen eintrug.

7) Bl. 9—27'. **Micrologus de officiis ecclesiasticis** (**Ivoni Carnotensi** attribuendus).
Ueberschr. des 13. Jh.: De officio sacerdotum. *Anf.:* Presbiter cum se parat ad missam iuxta. *Ende:* set quibus adhereant, que significa[n]tur et quodammodo religentur.

Von einer wenig späteren Hand als Nr. 1 in schöner Minuskel 1 sp. auf eingeritztem vollst. Schema geschr.; Rubr. fehlen, die Vormerkungen derselben stehen am Seitenrande der Blätter u. zwar die einzelnen Buchstaben senkrecht über einander, nur zuletzt rothe Initialen, außerhalb der Columne stehend; rothe Füllung kleinerer Anfangsbuchst.; Quater. ohne Bezeichn.

8) Bl. 27'. De **introitu missae.**
Anf.: Officium quod vocatur introitus. *Ende:* ut dignus loqui ad Dominum.

9) Bl. 28—32. **Dialogus** de **mundo creato** institutus.
Anf.: Unde fecit Deus mundum? R.: ex nichilo. *Ende:* et creatus et predestinatus est.

10) Bl. 32—35. Interpretatio **vocum Graecarum** sermone ecclesiastico maxime tritarum.
Anf.: Metaplasmus Greca lingua, latine transformatio. *Ende:* seu aliorum membrorum subito tollendum.

11) Bl. 35'—38. Tractatus de **commutatione panis** et **vini** sacramentalium benedictione sacerdotali confecta (fortasse ex eius nominis libro a **Lanfranco** scripto conflatus).
Anf.: Panis et calix non quilibet, sed certa consecratione. *Ende:* sicut corpus domini nostri Iesu Christi. *Bl. 35' gleich nach Einltg. die* fides Berengarii.

In ganz ähnlicher Schrift, wie die in Nr. 6 vorkommende des mittleren 12. Jh.

12) Bl. 39—112'. **Excerpta** ex libris variis b. **Augustini** facta.

Anf.: Aug. in libro de agone christiano. Quia naturam nostram. *Ende:* congratulantes agant; gloria et honor patri — secul., am. Expl. extractiones facte de verbo ad verbum fere de libro b. Augustini de civitate Dei.

In einer zur Currentschr. neigenden Minuskel des spätesten 13. oder frühen 14. Jh. mit einigen auf englischen Ursprung weisenden Characterismen 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; rothe u. blaue §§ u. Initialen mit Verzierungen in der entgegengesetzten Farbe; die hie u. da angebrachten Randglossen zeigen eine ziemlich gleichzeitige, entschieden englische Cursive; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust.; in der Mitte des oberen Randes der Bl. eine mit 108 beginnende Foliirung in arabischen Zahlen.

13) Bl. 114—117. **Tabula** de **etymologiis Isidori** instituta.

In 3 Columnen in englischer Cursive des 14. Jh. auf Pp. mit Birne u. Blättern als Wz. geschr.

14) Bl. 118—129'. Fragmentum **commentarii** in carmen cui **Speculum ecclesiasticum** inscribitur scripti. (Vide infra n. 18.)

Text; Anf.: Hec sunt precipue sermonibus insinuanda. *Ende:* Dum canis os rodit, sociari pluribus odit. *Comm.; Anf.:* Qui bene presunt presbiteri, duplici honore. *Ende:* et flamma, id est exemplum, combussit ligna.

In kleiner Currentschr. des späteren 13. Jh. ohne auffälligen Character 2 sp. auf vollst. Schema ohne Schmuck geschr.; bei den Versen die Anfangsbuchst. in besonderer Columne; vereinzelte Randglossen in englischer Cursive.

15) Bl. 130—136. Fragmentum tractatus **Lotharii** cardinalis vel **Innocentii III.** papae de **miseria humanae conditionis.**

1. vollst. Abschn.: Gula carum tributum exigit. *Ende wie F. 6 Nr. 4 mit Var.* fr. et c., sul. et i. a. i. s. s.

1 sp. auf vollst. Schema in größerer Minuskel des ausgehenden 13. Jh. geschr.; ohne Schmuck.

16) Bl. 137 u. 138'. **Sermo** de illo evangelistae: reddite que sunt Cesaris.

Anf.: Satis patet ad litteram quod. *Ende:* pastorum fidelium inveniamur ipsorum prestante, cui — secul., am.

17) Bl. 138'—139. **Sermo** domini **(Anselmi) Cantuariensis** archiepiscopi in die cinerum. *(Randbemerkg.)*

Anf.: Inpius facit opus instabile. *Ende:* utendum est cibis quasi medicina infirmus.

Nr. 16—17 in kl. englischer Cursive 1 sp. auf vollst. Schema geschr.

18) Bl. 140—187. **Commentarii** in **Speculum ecclesiasticum** scripti **versio integra.**

Anf. wie oben Nr. 14. Ende: quando, cui, quantum, quid, ubi, cur, quomodo dandum. *Ende des Comm.:* faciendi libros nullus est finis, hic ergo erit consummatus. Expl.; D. gr.

Von mehreren Händen bald in feinerer, bald in recht roher Cursive, bald mehr in Currentschr. des beginnenden 14. Jh., stets jedoch in deutlich auf englische Herkunft weisenden Zügen 1 sp., z. Th. auch ohne Horiz. geschr.; Verse zumeist mitten im Commentar stehend, durch Unterstr. ausgezeichnet, hie u. da nur bilden sie eine besondere vom Texte umgebene Columne; rothe §§, Initialen roth u. blau abwechselnd, ohne Verzierungen; zumeist Sexter. mit Eckwortcust. auf besonderer Linie; Paginirung mit umrahmten arabischen Zahlen in der Mitte der oberen Ränder der Seiten aus dem früheren 15. Jh., aus gleicher Zeit Randbemerkungen, die der Schrift nach wohl auf dem Continent gemacht sind, hierauf weist auch die Sprache Bl. 145': pater noster, myne van goede, dat dû qwemes, dû bist soete, unde gûyd, als dat vil leyve hilge bloet *u. Bl. 162;* cum plenus emitur etc., sint dem maele dat et veyle kostet.

19) Bl. 187 u. 187′. Sermo de b. **Petri potestate** factus.
Anf.: Solve iubente Deo terrarum Petre cathenas. *Ende:* peccatorum dirumpatur, am.

20) Bl. 187′ u. 188. Notae de **sacramentis.**

21) Bl. 188′. Disposicio **sermonis** faciendi de illo quod scribitur ad Corinthios XIV.: nolite pueri.

22) Bl. 189. Disposicio **sermonis** in dominica quadragesimae faciendi de illo evangelistae: accepit panem Iesus.

Von mehreren unter sich u. von den früheren verschiedenen Schreibern englischer Abstammung ziemlich regellos geschr.; die Schrift der letzten Nr. weist auf eine zitternde Hand.

129. *Pp. 4º 1420. 247 Bl.*

Einb.: Holzdeckel, Rücken abgerissen; spätere Erwerbung u. nicht im Cat.

1) Bl. 1—24 u. 29—208′. **Casus** V librorum **decretalium,** libri **sexti, Clementinarum a Iohanne Andreae** collecti.
Zu Anfang fehlen einige Bl.; 1. Abschn.: Firmiter; quoniam omne quod non est ex fide. *Bl. 53:* Expl. casus secundi libri Io. An. 1420. *Am Schluß:* Et sic est finis decretalium. Expl. a. D. M^0^CCCC^0^XX^0^ feria quinta post Letare in bursa katzwingarten Salcensi (?).

2) Bl. 24′—29. **Decretum abbreviatum.**
Anf.: Hic incipit decr. abbr. sub planis et brevibus verbis, in quo continetur tota vis. *Ende:* In V^a^ de confirmacione et ieiunio c. dictum est. Et sic terminatur decr. abbr.
Mit Ausnahme der ersten Bl. von einer Hand in Cursive ohne Horiz., Nr. 1 1 sp., Nr. 2 2 sp. geschr., ohne Schmuck, nur die citirten Anfangsworte der Canones in gr. schwarzer Minuskel; Sexter. mit arabischen Zahlen vorn links unten, in der Mitte sind Pgt.-Streifen einer Hds. des 10. oder 11. Jh. *eingezogen, anscheinend einen* theologischen Commentar *enthaltend. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Kreuz, Ochsenkopf mit Lilie, Ochsenkopf mit Blume, Ochsenkopf mit Stiel.*

3) Bl. 216—230′. **Tituli** omnium legum **digestorum, Codicis, institutorum, authenticarum,** libri **feudorum.**
Von derselben Hand, die der Hauptsache nach Nr. 1 schrieb, 3 u. 2 sp.

4) Bl. 231—247. **Versus memoriales;** notae et excerpta iuridica et theologica.
Darunter: Maguntinus, Trevirensis, Coloniensis, | Quilibet imperii sit cancellarius horum, | Hii statuunt dominum cunctis per secula summum, | Inde Palatinus dapifer, Dux portitor ensis, | Marchio prepositus camere, pincerna Bohemus, | Hii statuunt regem, sed servant in ordine legem.
Zum größeren Theil von derselben Hand wie die voraufgehenden Stücke.

130. *Pgt. 4º spätestes 12. Jh. bis Ausgang des 14. Jh. 206 Bl., ob z. Th. südländischer Herkunft?*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. ein ungefähr zutreffendes Inhaltsverz. aus dem Anf. des 15. Jh.; v. a. auf Pp.-Zettel wahrscheinlich 109. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 110, *wonach:*

1) Bl. 1—51′. Item liber magistri **Io(hannis) Beleth** de **officiis divinorum.**
Anf. wie Q. 81 Nr. 2. Ende wohl unvollst.: quod nullus sine lumine communicet. Expl.
In Minuskel des frühesten 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; abwechselnd

blaue u. rothe einfache Initialen, für Rubren Lücken u. Vormerkungen auf den Rändern; Tinte u. Pgt. haben ital. Anstrich; Sexter. mit Eckwortcust.

2) Bl. 52—65. **Speculum Innocencii** (III. papae) de **officio misse.**

Anf.: Dicit apostolus ad Ephesios VI°: induite armatura. *Ende:* et optatur eis quies eterna. *Rubr.:* Expl. tract. misse, qui dicitur speculum ecclesie.

3) Bl. 65′—81′. Liber de **infancia salvatoris** translatus a **Iheronimo** seu pocius interpretatus.

Rubr.: Inc. lib. d. inf. sal. *Briefe der Bf. Chromatius u. Heliodorus an Hier. u. dieses an jene:* Dilectissimo fratri presbitero — pervenire. *Rubr.:* Inc. processus. *Anf.:* In diebus illis erat vir in Israel. *Ende:* venit ad refectionem eorum. Expl.

Nr. 2 u. 3 sind in größerer kräftiger, sog. gothischer Minuskel des frühen 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; große rothe Initialen in der Columne u. Rubren; Quinter. ohne Bezeichn.; Pgt. kräftig, durchaus deutsch.

4) Bl. 83—93′. Liber **Alani** de **arte fidei katholice.**

Rubr.: Inc. ars fidei catholice vel libellus de articulis fidei editus per. *Rest ausradirt; darüber aus dem 15. Jh.:* Michaelis Scoti de arte fid. cath. *Anf.:* Clemens papa etc. *wie F. 6 Nr. 9; Ende auch, hier nur noch roth unterstr.:* Expl. ars fid. cath. vel lib. de art. fid. auctoritate pape Clementis confirmatus.

5) Bl. 93′—94. De **regulis Alani** hic ponuntur alique et hec est prima. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

Anf.: Communis animi concepcio. *Ende:* aut secundum proprietatem.

6) Bl. 94 u. 94′. Iste sunt oppiniones (!) **magistri sentenciarum** que modo communiter non tenentur. *(Rubr.; nicht im Cat.)*

Anf.: In primo libro: quod caritas. *Ende:* inquisitioni tue etc.

Nr. 4—6 in größerer, aber geläufiger Minuskel des frühen 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; reichliche rothe Verzierungen, namentl. Unterstreich.; Tinte blaß, wie Pgt. ital.

7) Bl. 95—128′. Liber de **vita** et **origine** ac **gestis** sancti **Annonis archiepiscopi Coloniensis.**

Anf.: Inter precipuas spiritualium profectuum delicias. *Ende:* conditoris, cuius magnitudinis non est finis, qui est bened. in omnia sec., am. Et sic est finis istius, de quo Deo laus et gl. per infinita sec. sec., am.

Ausgang des 14. Jh. in Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr. u. in herkömmlicher Weise roth verziert; Pgt. fein, auf einer Seite weiß, auf der anderen grau; Octern. ohne Bezeichn.

8) Bl. 129—149. Liber de **sacramentis veteris** ac **nove legis.**

Rubr.: Inc. tract. d. s. v. e. n. l. *Anf.:* Introducendis ad sacram scripturam IIII. *Ende:* corporis et sanguinis Christi et ista de sacr. sufficiant. *Von späterer Hand:* Expl. etc.

In einer Minuskel, die auf die Grenzscheide des 12. u. 13. Jh. zu setzen ist, 1 sp. auf vollst. Schema geschr., spärlicher rother Schmuck; Rubren auf dem Rande später. Bl. 129 am oberen Rande vom Textschreiber die für das Alter der Handschrift auffällige Anrufung: sancti Spiritus assit nobis gracia.

9) Bl. 149—157. **Tytuli** quorundam **psalmorum** (i. e. LVI priorum) autentice expositi.

Rubr.: Inc. de titulis psalm. *Anf.:* Quia liber iste nomine psalterii. *Ende:* cum fugeret Saul in speluncam.

Von derselben Hand wie Nr. 8.

10) Bl. 157—159. Notae variae de ratione et ordine missae, sacramentorum, officiorum. *(Nicht im Cat.)*

In kleiner Schrift des mittleren 13. Jh.

11) Bl. 160—167'. Liber de **septem viciis capitalibus.**

Anf.: Sequitur de VII viciis, de quibus apostolus: vidi bestiam. *Ende:* quis oret; hec de VII peccatis et collateralibus sufficiant.

In kleiner Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; später eingetragene Initialen schwarz, zumeist von eigenthümlich eckiger Gestalt.

12) Bl. 168'—175'. Libellus de **officio misse** abbreviatus.

Bruchst. u. Auszug aus obiger Nr. 2 mit Bemerkungen: de VII horis canonicis.

Von mehreren Händen des spätesten 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr., roth verziert.

13) Bl. 176—179'. Fragmentum tractatus cuiusdam de virtutibus et vitiis scripti. *(Nicht im Cat.)*

1. vollst. Abschn.: De humilitate. Augustinus: Deus humilis factus est.

14) Bl. 180—205'. Sentencie **Hugonis** (de s. **Victore**) de **fide** et **ceteris verbi incarnati.**

Anf.: De fide et spe que in nobis est. *Ende:* certus esset quod non rueret.

In unsicherer Cursive des beginnenden 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr., roth verziert; Sexter. mit Eckwortcust.

15) Bl. 205'—206'. Tractatus brevis et compendiosus de **modo confessionis** et cetera (i. e. de VII cameris inferni, de principalibus vitiis).

Anf.: Confitenti primo dicendum est quod penitencia etc.

Von mehreren Händen des früheren 14. Jh., die auch Randbemerkungen zu den vorigen Nrr. fügten, in Currentschr. geschr.

131. *Pgt. 4º Ende des 11. bis Anf. des 14. Jh. 114 Bl.; z. Th. südfranzösischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 177. theol., *auf dem Holz* 182. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 182, *wonach:*

1) Bl. 1—90'. Item **micrologus divinorum officiorum** et aliorum annexorum quamplurium materierum et sanctorum doctorum.

a) Bl. 1—25. **Micrologus de officiis ecclesiasticis** (**Ivoni Carnotensi** attribuendus).

Rubr.: Inc. micr. de offi. eccl., observationibus inprimis de officio misse. De introitu ad missam cap. I. *Anf. wie Q. 128 Nr. 7. Ende mit Var.:* adherent que significant et quodammodo religantur. *Bl. 21 scheint eine:* Adhortatio ad presbyteros de eorum officiis directa *eingeschoben. Rubr.:* Fratribus presbiteris in ordine sedentibus ab aliquo legatur hec admonicio. *Anf.:* Fratres et presbiteri et sacerdotes Domini, cooperatores etc.

b) Bl. 25'—32'. **Gregorii Magni epistolae** ad Maurilionem expraefectum, ad patriarchas, ad Ianuarium Caralitanum, Leonem Catanensem, Venantium Lunensem, Constantium Mediolanensem episcopos, ad Castorium notarium, Brunechildem reginam Franconum datae.

Anf.: Gregorius Maur. expr. Valde miramur, quod nos diversis. *Ende unvollst.:* ut dominus et redemptor noster sic.

c) Bl. 33—51'. **Petri Damiani** tractatus alter contra **intemperantes clericos.**

Anf.: Hec est vere caritatis et amicicie regula. *Im Texte:* Sententia Gregoriana: ante triennium subdiacones omnium ecclesiarum Sicilie (!) prohibiti fuerant, ut more Romane ecclesie suis uxoribus nullatenus miscerentur —. Aliquando cum me Laudensis ecclesie tauri pingues armata manu vallarent etc. *Ende:* non solum in domibus suis non erant.

d) Bl. 52—53. **Missa paschalis** notis musicis accommodata.
Anf.: Exultet iam angelica turba celorum. *Ende:* in his paschalibus gaudiis conservare digneris per dominum etc.

e) Bl. 53′—54′. Excerpta ex **decretis paparum** de appellatione ad sedem Romanam dirigenda et ex b. **Augustini** tractatu de **celebratione festi decollationis Iohannis baptistae** deprompta.

Zum größeren Theil von einer Hand u. unter gelegentlicher Mitwirkung einiger anderer Schreiber in schöner Minuskel des mittleren 12. Jh. 1 sp. auf eingeritztem, vollst. Schema geschr.; zahlreiche Rubren, rothe Füllung kleinerer Anfangsbuchst., große rothe Initialen bei größeren Abschn. außerhalb der Columnen stehend; Quater. ohne Bezeichn.

f) Bl. 54′. **Paraphrasis salutationis angelicae** notis musicis accommodata.
Anf.: Ave Maria gracia plena, Dominus tecum. *Ende:* lux est orta, natum tuum ora.

Im 13. Jh. nachgetragen.

g) Bl. 55—90. Excerpta ex scriptis variis b. **Augustini, Ambrosii, Gregorii** deprompta. *(S. Ex. codd. Ampl. Taf. VII.)*

h) Bl. 90 u. 90′. Excerpta ex epistola **Clementis** papae ad **Iacobum Ierosolymitanum episcopum** ac ex epistola **eiusdem** ad **omnes episcopos** data et ex duobus epistolis **Anacleti** ad omnes episcopos datis facta.

Vorstehende beide Nummern sind im ausgehenden 11. Jh. in feiner Minuskel 2 sp. auf eingeritztem, vollst. Schema geschr.; anfangs Rubren, später Ueberschriften in schwarzen Capitalen, Initialen außerhalb der Columne, schwarz, anfangs mit rothen Verzierungen, die später wegfallen; Quater. mit großen römischen Zahlen in der Mitte hinten unten.

2) Bl. 91—104′. **Petri Aureoli (Tolosani)** de **conceptione Virginis egregia** materia.
Rubr.: In nomine Domini unigeniti Marie incipit tract. de conc. eiusdem inviolate Marie editus a fratre Petro ord. frat. Min. apud Tholosam a. D. M⁰CCC⁰XIIII⁰. *Anf.:* Nondum erant abissi. *Ende:* theologice veritatis a Christo constituta est, qui cum patre etc. Expl. tract. de conc. b. v. Mar. editus a magistro P. Aureoli.

3) Bl. 104—114′. **Eiusdem** tractatus **contra adversarios innocentiae** b. **Mariae** scriptus. *(Nicht im Cat.)*
Rubr.: Inc. repercussorium editum contra adversarium inn. matris compositum per fratrem Petr. Aur. de ord. Min. anno et loco supradictis. *Anf.:* Iustificacionem meam quam cepi tenere. *Ende:* reprehendit me cor meum. Expl. tract. de concep. Mar. fr. Petri Aur.

In kleiner kräftiger Cursive des früheren 14. Jh., die ebenso wie das Pgt. auf französischen Ursprung weist, 2 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; zahlreiche Rubren; beabsichtigte größere bunte Initialen fehlen; Sexter. mit Eckwortcust.

132 *u.* **133.** *Pgt. 4° späteres 15. Jh. 390 u. 291 Bl., aus Erfurt.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von weißem gepreßten Leder (Herz von einem Pfeil durchst.) u. mit Metallbeschlag.



1) **Calendarium perpetuum.**

Q. 133 Bl. 1—2', den December, Januar, Februar u. März, Q. 132 Bl. 1—4', den Rest enthaltend; Bezeichn. der Feste des h. Adolar u. Eoban als summa *auf Entstehung in Erfurt weisend.*

2) **Lectiones** in diebus **festis** atque **dominicis** et in **feriis** legendae.

Q. 133 Bl. 3—175' für die Zeit vom Advent bis Ostern; Q. 132 Bl. 5—170 für den übrigen Theil des Kirchenjahres. Anf.: Inc. adven. Dom. Antiphona super psalmo: veni et libera. *Ende:* presencia nobis subsidia prebeas et futura per.

3) **Lectiones** in **sanctorum diebus** legendae.

Q. 133 Bl. 176—270' für die Heiligenfeste zwischen Advent u. Ostern; Q. 132 Bl. 174—367 für die übrigen. Anf.: Inc. de sanctis et primo in vig. s. Andree sec. Ioh.: In illo tempore stabat Ioh. *Ende:* sancto fine quievit; tu autem etc. *Hierauf Notizen über Verhalten beim Zusammenfallen mehrerer Feste.*

4) **Ordo communis** in celebrandis **sanctorum** festis observandus.

Q. 132 Bl. 368—390. Anf.: Inc. commune sanctorum cap.: Beatus homo qui invenit. *Ende:* servus sicut dominus eius, tu autem etc.

5) **Ordo** in **apostolorum** festis observandus.

Q. 133 Bl. 274—291'. Anf.: In vigilia unius apostoli cap.: Beatus homo qui invenit. *Ende:* Domine, miserere nobis, D. gr.

6) Narratio de **transfiguratione panis** eucharistici a. 1191 **in vico Erfurtino Bechstedt** facta.

Q. 133 Bl. 270'—273'. Anf.: Qualiter et quo tempore sacramentum dominicum Erffordiam venerit. In partibus Thuringie circa Errfordense. *Ende:* acta sunt hec — anno primo, Conradi Maguntini episcopatus post reposicionem anno nono, indictione nona.

In ziemlich entarteter Minuskel 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; zahlr. Rubr.; nicht verzierte Initialen, abwechselnd roth u. blau, von ziemlich reinem gothischen Maiuskel-Character; Quinter. mit Eckwortcust.; Foliirung mit rothen latein. Zahlen in der Mitte des oberen Bl.-Randes.

134. *Pp. 4º späteres 15. Jh. 122 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem, gepreßten Leder u. mit Metallbuckeln u. Ecken; in der Pressung Thiergestalten (Pelikane) u. Spruchbänder erkennbar; auf letzteren in Minuskel v. Hinricus Storm, *h.* unde Maria; *v. u. h. i. ehemals Bruchst. eines* von einem Utrechter Notare aufgenommenen Instrumentes über die durch königliche Urkunde vom 18. Decbr. 1413 u. durch päpstliche vom 28. Aug. 1431 erfolgte Ernennung u. Investitur eines Johann Grymmen zum Notar.

Officia et **carmina ecclesiastica** notis musicis accommodata et lectionibus interpositis illustrata.

Anf.: Circumdederunt me gemitus mortis, dolores inferni. *Ende:* post hoc exilium pia clemens ostende, o Maria. *Am Schlusse einige gleichartige Nachträge aus dem Anfange des 16. Jh.*

Wohl von 2 Händen u. zwar der 1. Theil in einer Schrift von mehr cursivem Character, der 2. Theil in kräftiger Minuskel 1sp. auf vollst. Schema geschr.; letzteres zuerst eingedrückt, später mit Tinte gezogen; viele Rubren, Initialen zumeist einfach roth, nur hie u. da schwarze Verzierungen in denselben; mehrfach auch schwarze Initialen mit rothem Schmuck: Sexter. ohne Bezeichn.; Foliirung mit schwarzen römischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes der Bl. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Kreuz, Dreizack mit Kreuz.

135. *Pgt. 4° frühes 14. Jh. 35 Bl.*

Einb.: Hülle aus einem Bl. eines Calendariums des frühen 11. Jh.; die Außenseite desselben zeigt den Monat April, die Innenseite den Mai; erstere enthält zum 30. April den bei Potthast u. Gams nicht aufgeführten Todestag Bischof Adalhog's von Straßburg (817—822): Adallochus episcopus migravit Argentine. Torpetis martyris; auf die Außenseite ist zudem Anfangs des 15. Jh. ein Entwurf oder Muster zu einem Briefe, ein Kirchenlehen betreffend, eingetragen; derselbe ist unterzeichnet: magister Hartmannus Ders archicappellanus vester ad omnes partes mundi; *v. a. die nicht auf Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 15. theol.

Pars breviarii a festo pasche usque ad diem Marci evangeliste inclusive. *(Aufschr. des 15. Jh. auf dem Vorbl.)*

Anf.: In die pasce antequam dicatur: domine la., legitur: confiteri. *Ende:* creditis in Deum et in me credite, ne — tamquam homines.

Von 2 Händen in Minuskel u. kleiner Currentschr. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfache rothe Initialen u. sonstiger reichlicher Schmuck in Roth; Quinter.; am Schlusse noch einige kleinere Pp.-Bl. eingeheftet, auf denen wie auf den noch leeren Stellen des Bl. 35 von verschiedenen Händen Gebete *geschr. sind, das 1. derselben handelt* de corpore Christi, *das 2.* de tribus magis; *ebenso* Gebete *aus dem 14. Jh. auf dem Vorbl.*

136. *Pgt. 4° Ende des 13. u. Anf. des 14. Jh. 186 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem, roh gepreßten Leder u. mit Kette; v. u. h. Bruchst. von 2 von Gaucelinus, Cardinalbischof von Albano, für die armigeri, Gebrüder Eckhard, Eberhard u. Friedrich dicti Dauben, wohl aus dem Trierer Sprengel, ausgestellten Bullen, betreffend die Befreiung derselben von canonischen Censuren, die ihnen sacrilegischer Handlungen wegen, begangen durch Zerstörung der Dörfer u. Kirchen zu Bischofskirchen u. Bischofsheim bei Gelegenheit einer im Namen ihres Herrn, des Grafen Otto des Jüngern von Nassau, geführten Fehde, auferlegt waren; die eine Bulle ist aus dem 17. Jahre Johann's XXII. = 1333, die andere wohl aus den ersten Jahren Benedict's XII. datirt; Ausstellungsort beider ist Avignon; *v. i. aus dem späten 15. Jh.:* 105. theol. Liber librar. Porte c. Erff. = *Cat. Ampl.* Theol. 106, *wonach:*

Item **summa Lombardica** cum aliis quibusdam **raris festis** de **sanctis** per totum annum.

1) Bl. 1—161. Vitae sanctorum quorum festa per anni circulum celebrantur.

Anf.: Universum tempus presentis vite in quatuor. *Ende in der Vita des h. Joh. Chrysostomus mit:* imperatorem fecerat dedit; hec omnia de hystoria tripartita extracta sunt; mortuus autem est circa a. D. CCCLXXXX; hic terminatur. *Von Bl. 65'—82 folgen unter dem Rubr.:* Ista que sunt hic posita desunt in propriis locis *die Viten der hh. Lucia, Anastasia, Sylvester, Paulus eremita, Remigius, Hilarius, Macharius, Felix in Pincis, Marcellus, Antonius, Fabian u. Sebastian, Vincentius, Bemerkungen über die Sonntage Septuagesimae, Sexagesimae, Quinquagesimae u. Quadragesimae, u. die Dedicatio ecclesiae, die Viten der hh. Elisabeth, Juliana, Basilius, Julianus u. Ignatius.*

Von mehreren Händen des spätesten 13. Jh. in kleiner Currentschr., die sich bald mehr, bald weniger der Cursive nähert, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck, Quinter. mit röm. Zahlen, die am Anfang u. am Schlusse mit rother Tinte geschr. sind, auf dem unteren Rande des 1. Bl.

2) Bl. 161 u. 161′. De casibus ab episcopis solis absolvendis.
Anf.: Nota peccata et casus quarum (!) absolucio pertinet. *Ende:* matrimonium cum alio contrahens, idem e controverso.

3) Bl. 161′. Septem verba a Salvatore cruci affixo emissa.
Anf.: Septem verba Christus in cruce. *Ende:* finire et consummare.

4) Bl. 161′—162. Missae cuiusdam fragmentum.
Anf.: Gaudete Syon filie laudantes. *Ende:* assumere carmen.
Von verschiedenen Händen mehr in cursiven Formen des beginnenden 14. Jh. ohne Horiz. u. Schmuck hingeworfen.

5) Bl. 164—166′. Sermones de illo Ierem. VI: filia populi mei induere cilicio, et de illo Matth. VIII: cum introisset Iesus Capharnaum, habiti.
Von verschiedenen Händen in Minuskel des ausgehenden 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Schrift auf den ersten Bl. eigenthümlich spitz; Initialen beabsichtigt.

6) Bl. 170—174. Abbatis anonymi S. Iodoci de Supramare libellus de vita et miraculis et festis s. Iodoci.
Anf.: Universis sacrosancte matris ecclesie fidelibus et precipue confratribus gloriosi confessoris Iudoci per Francorum et Theutonicorum regna constitutis Dei patiencia humilis abbas S. Iud. de Supram. tociusque eiusdem ecclesie conventus —. Frequenti ac devota plurimorum postulacione. *Ende:* offertorium: desiderium; collecta: magna est g.

7) Bl. 174—183. Vitae s. Alexii, Apollinaris, s. Marthae, s. Panthaleonis, Nazarii, Felicis, Simplicii et Faustini, Abdon et Sennen, Germani, s. Euphemiae, s. decem milium Martyrum, Servatii et Gregorii.
Anf.: Legitur in vita b. Alexii ipsum esse oriundum. *Ende:* provincia s. Meyztildis — vite sue fideliter laboravit.
Von ähnlicher Hand wie Nr. 1, doch etwas später geschr., vollst. 2 sp. Schema; bunte Initialen beabsichtigt.

8) Bl. 185—186. De sacramento sacre eukaristie. *(Ueberschr.)*
Anf.: Memoriam fecit mirabilium. *Ende:* quod promisimus impleamus.
Ohne jedes Schema 1 sp. in Cursive des früheren 14. Jh. geschr.; Format des Pgt. wird von Nr. 2 ab immer kleiner, in Nr. 7 ist es schon 8°, in Nr. 8 fast 16°.

137. *Pgt. 4°. Anfang des 14. Jh. 373 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit dunklem, etwas gepreßten Lederüberz. (Lilien); v. i. Bruchst. eines anderen gleichzeitigen Lectionars *mit* Noten; *ohne Sign. u. nicht im Cat. Ampl. nachweislich.*

Lectionarii pars **sanctorum vitas** amplectens.
Bl. 1 oben Rubr.: Inc. pars de sanctis. *Rubr.:* De sancto Nicolao ad vigilias super psalmos antiphona. *Anf.:* O per omnia; respice in laudes. *Ende in den Lectionen* de una virgine *mit:* laudes exterius non queramus. Tu. *Die hierauf noch folgenden 8 Lectionen* de sancto Iacobo *scheinen Nachtrag zu sein.*
Von 2 Händen 2 sp. auf vollst. Schema in Minuskel geschr.; die Schrift hat für die Hauptheile eine ansehnliche Größe, während sie in den Responsorien u. Antiphonen mehr u. mehr abnimmt, auch sich mehr dem cursiven Character zuneigt; zahlreiche Rubren u. sonstiger Schmuck in Roth; Initialen abwechselnd blau u. roth, doch ohne Verzierungen mit Ausn. einiger Hauptabschnitte, wo alsdann auch das

Rankenwerk an der Columne entlang auftritt; Quater. mit schwarz umrahmten Wortcust., doch auch Zählung durch Buchst. u. der Lagen durch arabische Zahlen in der Ecke rechts unten; gleich im Anfange eine Lücke von 2 Bl.

138. *Pgt. 4º 1385. 103 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle, auf dem Rücken mit Lederplättchen befestigt; v. u. h. i. eine Predigt über Iob XXX.: Nocte perforatur os meum dolore, *u. eine 2. über die* XI milia Virginum, *beginnend:* Vidi per sompnium quasi solem et lunam et stellas XI adorare me *aus dem sp. 14. Jh.; v. a. die unten zu erwähnenden Aufschr. aus dem 15. Jh. u. die wohl auf die Neuanschaffungen bezügliche Sign.* 18. theol.; *h. a. aus dem 15. Jh., aber ziemlich verwischt:* Tyderico sutor . . . 1 flor. Renens. et XIIII grossos . . . . . . immediate . . . . . . festum s. Michaelis et alium . . . . solvet in festo purificationis Marie fratri . . . . coram domino plebano ad suum servicium . . . . . Hencze . . . .

1) Bl. 1—98'. **Sermones** diversi **dominicales** per totum circulum anni. *(Alte Aufschr.)*

Anf.: Zacharie IX.: ecce rex tuus venit tibi pius. *Ende:* diabolo et angelis eius. Rogemus Dominum etc. Finito libro sit laus et gloria Christo; qui finitus est in die s. Gregorii, que fuit in dominica Letare, a. D. M⁰CCC⁰LXXXV⁰ per manus Iohannis in Kunewalde plebani, am.

2) Bl. 99 u. 99'. **Sermo** bonus de **cathedra Petri.** *(Alte Aufschr.)*

Rubr.: Ser. d. kathed. s. P. *Anf.:* Tu eris super domum meam. *Ende:* honorificabit eum pater meus qui in celis est. Rogemus.

3) Bl. 99'—103'. Diversi **sermones** de **cena Domini** et **corpore Christi.** *(Aufschr.)*

Anf.: In bona quinta feria. Exemplum dedi vobis. *Ende:* labores fine bono terminantur.

In Cursive, Nr. 3 mit schwärzerer Tinte, 2sp. ohne Horiz. geschr. u. mit einfachem rothen Schmucke ausgestattet.

139. *Pp. 4º (fast 2º) 2. Hälfte des 14. Jh. 126 Bl.*

Einb.: Hülle von starkem dunkelen Schweinsleder; v. i. Bruchst. einer dem frühen 14. Jh. angehörenden ital. Hds. glossirter Decretalen *beginnend:* Incipiunt decretales nove. Innocencius episcopus serv. serv. — filiis universitatis magistrorum et scolarium Bononie s. e. ap. bened. Cum nuper in concilio Lugdunensi quasdam constituciones; *v. a.* 3.ᵐ theol., *was wohl Rest einer* 38 *oder* 39, *so der vorliegende Band = Cat. Ampl.* Theol. 39, *wonach Inhalt:*

Item optime **postille evangeliorum** per circulum anni ad populum confecte per magistrum **Tho(mam) de Pusilia Prage.** *(Siehe indeß den Text.)*

Anf.: P o s t i l l a m s t u d e n c i u m s a n c t e P r a g e n s i s u n i v e r s i t a t i s ut super ewangelia dominicalia que leguntur per annum. *Ende:* et honorare temporibus suis, ut digni eterna redempcione prestante Domino etc. *Rubr.:* Expl. post. reverendi domini C o n r a d i p l e b a n i a n t e L e t a m c u r i a m i n c i v i t a t e P r a g e n s i per hyemem.

Mit Ausnahme des letzten Bl. von einer Hand in spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; am unteren Rande des Bl. 125 von späterer Hand: continuatio istius habetur in volumine sequenti, quod sic incipit: illo die mittit ad Iudeos; *so fängt alsdann auch die letzte von anderer, mehr mit der ersten gleichzeitiger Hand geschr. Seite an; in der oberen Ecke rechts hier:* 1 sexagen. IIII gross.; *reichlicher rother Schmuck, Initialen einfach, Sexter.; Zahlen u. Worte auf dem 1. Bl. unten; Foliirung mit römischen Zahlen am oberen Rande der Bl. aus späterer Zeit. Wz.:*

2 *Kreise mit Kreuz an einer Achse, Birne mit Blättern, Dreizack mit Stange, Kelch mit Kreuz.*

Auf einem Vorbl. u. einem v. i. aufgeklebten Bl. von gleichzeitiger Hand Auszüge aus Decret und Decretalen über den Lebenswandel der Priester *u.* de detractione predicatorum; *hier auch noch eine Notiz über einen früher vorhandenen 2. Theil.*

140. *Pp. 4º 1. Hälfte des 15. Jh. 214 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. i. vom Textschreiber: a dominica 2ª post pascha incepi.

1) Bl. 1—22'. **Quaestiones philosophicae.**

1. Frage: Utrum alterativa mutacio generacioni ydemptica repugnet indivisibili a propria natura specifica. *Letzte Frage:* An videns divinam essenciam eodem actu videat creaturas aut alio distinctive et visione mutativa.

Anfangs 1 sp., später 2 sp. ohne Horiz., die Quaestionen in größerer, die Ausführungen in kl. Schrift geschr.: anfangs rother Schmuck.

2) Bl. 25—214'. **Iohannis Merkelyn,** fratris ordinis s. Augustini et lectoris conventus **Vredeburgensis** Caminensis diocesis, **postillae** de **epistolis dominicalibus** compositae ac Heinrico III. episcopo Warmiensi dedicatae.

Anf.: In Christo reverendissimo patri ac domino, domino Heynrico — virtutis progressum et exitum —. Cum nuper ad mentem meam. *Ende:* graciam in presenti et gloriam in futuro, quam — regnat, am., am. Expl. *Rubr.:* Deo grac. Expl. post. fr. Ioh. Merkelin heremit. Aug. super epist. dom. *Bl. 205—214:* Tabula.

Wohl von anderer Hand als Nr. 1, in der ersten Hälfte namentlich mit sehr kräftigem Ausdrucke geschr., 1 sp. ohne Horiz., Tafel 2 sp., reichlicher rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: sehr in die Länge gezogener Dreizack mit Kreuz.

141. *Pp. 4º Ende des 14. Jh. 220 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederrücken; v. u. h. i. nicht herauslösbare Bruchst. einer Pgt.-Hds. des frühen 13. Jh. philosophischen Inhaltes; *darauf v. aus dem 15. Jh.:* Wilheide Wail . . rsan *u.* Iste liber est Christianus (!) ce . . les; *ferner* 126. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 127, *wonach:*

1) Bl. 1—191'. Item **scriptum** bonum M. **Io(hannis) de Wasia** super **evangelio Iohannis.**

Ueberschr.: Postilla mag. I. d. W. super ew. Ioh. *Anf.:* In principio erat verbum etc. Hoc evangelium. *Ende:* in sensitiva autem accidit turbacio.

2) Bl. 193—220. et **questiones** certe **desuper** determinate.

1. Frage: Circa textum: quod factum est in ipsa vita etc., queritur utrum creature. *Letzte Frage:* Queritur, utrum creata libera appetitiva ad impeccabilitatem per naturam impossibilitetur. *Bl. 220' unten:* 16 sexterni in toto.

Von Johannes de Wasia 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck in der Art eines Conceptes geschr.; Sexter. mit schwarzumrahmten Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Rose, Dreizack mit Kreuz, eine breite Hand oder Handschuh, Widderkopf mit Kreuz, kleiner Ochsenkopf mit Kreuz, Pferdekopf, Lilie in einem Kreise, Dreizack in einem Kreise.

142. *Pp. 4º 1435. 400 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. die auf neuere Erwerbungen bezügl. Sign. 8. theol.; *als Vorbl. dient Bruchst. einer Pgt.-Hds.* philosophischen



Inhaltes *aus der 1. Hälfte des 14. Jh., h. i. klebt ein Streifen, vielleicht aus einem* Graecismus *der 2. Hälfte des 14. Jh.*

1) Bl. 1—198'. **Sermones** de **epistolis dominicalibus** compositi.

Anf.: De adventu Domini. Cum appropinquaret Iesus —. Ewangelium istud in tres partes dividitur. *Ende:* ecce ancilla Domini, fiat mihi secundum verbum tuum etc., et sic est finis. Expl. epistole domi. per circulum anni complete et finite in vigilia assumpcionis b. Marie virginis a. D. M°CCCC°XXXV°.

Von 2 Händen, deren erste eine recht steife Cursive zeigt, 1sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. mit Eckwortcust., z. Th. auch arabische Zahlen auf dem letzten Bl. links unten; in der Regel auch auf dem ersten Bl. links unten Zahlen, aber ausgeschrieben, dazu einige Male sexternus *u.* in ewangeliis (sic!). *Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz.*

2) Bl. 199—207'. **Iohannis** de **Mysa** tractatus de **inhibitionibus sacramenti altaris.**

Anf.: Inc. inhibiciones sacr. eukaristie collecte per dominum Ioh. de Mysa plebanum ecclesie s. Galli necnon canonici Pragensis a. D. M°CCC°LXXXXIIII. Primo omnibus hereticis manifestis et occultis. *Ende:* in inferno vel ubicunque fuerit etc.

3) Bl. 207'—211'. Tractatus de **morte** et de **poenitentia.**

Anf.: Inc. tract. d. m. et est exhortatorius. O mors quam amara est. *Ende:* ipsius diabuli possis feliciter — regnat cum omnibus sanctis suis in eternum, am. Expl. exhortacio hominum ad devocionem et penitenciam et sic est finis etc. Item possessor huius libri est magister Hartmannus Swalbach de Franckfordia.

Nr. 2 u. 3 sind von der 2. an der Niederschrift von Nr. 1 betheiligten Hand geschrieben.

4) Bl. 212—215. **Sermo** factus de illo prophetae: factum est verbum Domini in manu Aggei prophetae.

Anf.: Fact. e. verb. D. in m. A. pr. Verbum Domini quamvis corde etc. *Ende:* verbum dulce multiplicat amicos et mitigat inimicos.

Von anderer gleichzeitiger Hand.

5) Bl. 217—221'. **Sermo** factus de illo Isaiae XXX.: clamabunt ad Dominum a facie.

Anf.: Clam. ad Dom. a fac. tribulantis — liberet eos, Ys. XXX. Propheta in hiis premissis circa adventum. *Ende:* quibus nos vivificavit — vivit et regnat, am.

6) Bl. 221'—400. **Sermones** de **epistolis Pauli** apostoli habiti.

Anf.: Scientes quia hora est iam vos de sompno —. Sanctus Paulus in presenti epistola instruit iuniores. *Ende:* longanimitate pius pater — Iesu domino nostro. Expl. epistole b. Pauli a. D. 1435 in vigilia Laurencii.

Nr. 5 u. der 1. Theil von Nr. 6 in steifer, der Rest in rundlicher Cursive geschrieben; neue Sexternenzählung von Nr. 5 incl. an durch Worte auf dem 1. Bl. links unten.

143. *Pgt. 4° späteres 13. Jh. 192 Bl.*

Einb.: Hülle aus einem Pgt.-Bl. mit Currentschr. des frühen 14. Jh. philosophischen Inhaltes.

Sermones de **sanctorum virtutibus** habiti.

Rubr. beabsichtigt; Vormerkung dazu Bl. 1 unten: Inc. serm. qui dicuntur misticam (!) de sanctis per circulum anni, quorum primus est de angelis,

in quo tractatur de nominibus angelorum et per hec nomina angeli nos vivere docent in ecclesia. *Anf.:* Factum est prelium magnum. *Letzte Predigt:* Mauricii de tribus statibus hominum in spiritu; *endend mit:* hucusque nunc durat, unde et cottidie pena.

Von mehreren Händen in bald größerer, bald kleinerer, zumeist nicht unschöner Minuskel anfangs 1 sp., später 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; auf Bl. 164—176 hat die Schrift einen eigenthümlichen Character, der an das lombard brisé *erinnert; Rubren u. bunte Initialen beabsichtigt; anfangs Quater., später Sexter., th. mit röm. Zahlen in der Mitte unten auf dem ersten Bl., th. auf dem letzten, th. mit Eckwortcust.; hierdurch ein Defect von 2 Heften zwischen Bl. 126 u. 127 der sehr früh mit arabischen Zahlen in der Ecke rechts oben ausgeführten Foliirung nachweisbar.*

Bl. 192′ aus dem späteren 15. Jh.: Ad Portam c. in Erff. 16. theol., *was, da nicht mit Cat. Ampl. übereinstimmend, auf spätere Erwerbung weist; Bl. 1 oben an Stelle eines wegradirten Namens im frühen 15. Jh.* Waltersleve *übergeschrieben.*

144. *Pgt. sehr kl.-4º. Mitte des 14. Jh. 341 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit ehemals grünem Lederüberz., der z. Th. über den Schnitt herüberreicht; h. a. Spuren eines mit rother Farbe mehrfach aufgemalten Titels; h. i. 2 Male in kl. Cursive des 14. Jh. XII marcas; *v. a. auf Pp.-Zettel* 40. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 41, *wonach:*

1) Bl. 1′—308′. Item **glosa** prolixa super libro **psalmorum** ex dictis doctorum collecta (a **Iohanne Eigh** vel de **Egra** dicto).

Bl. 1′ z. Th. in rother gr. Minuskel, z. Th. in Cursive: Ego Iohannes, dictus Eigh (!), naccione Gallicus, postillavi hoc psalterium usque ad psalmum »super flumina« de postillis magistri Hugonis ord. Predicat. cardinalis, ceterum vero postillavi de exposicione aliorum doctorum supra psalterium postillancium; si autem aliqua bene dixi, non michi etc. *Bl. 2 Rubr.:* Inc. prolog. supra post. psal. *Anf.:* Egredimini, filii Syon, videte regem Salemonem. *Ende:* angelicus quam humanus qui in patria celesti — regnat in sec. sec., am. *Rubr.:* Expl. glosa super totum psalt. *Schwarz:* Nota autem, quod presentes exposiciones psalterii ego Io. de Egher extraxi de pluribus post., precipue de postill. mag. Hug. ord. Pred. Cerdoticuli (! = de s. Caro tituli *oder* cardo tituli *statt* cardinalis tituli) sancte Sabine presbyteri cardinalis usq. ad. psal.: super etc., et exinde ex aliis extraxi prout melius potui rogans omnes ut — indulgeant.

2) Bl. 309—326′. **Glosa** eciam super **canticis veteris** et **novi testamenti.**

Rubr.: Inc. glosa aliquorum psalmorum, qui in ordine psalmorum dicuntur cantica. Inc. cantica primo Ysaie. *Anf.:* Confitebor etc. Prophetaverat Ysaias quod Deus percuteret. *Ende:* tunc omnis Israel salvus fiet.

3) Bl. 326′—341. **Excerptum** de **horologio sapiencie.**

Anf.: Ex libro qui horol. sap. intitulatur, qui se habet per modum discipuli inquirentis. *Ende:* et hiis dictis iuvenis agonizans dicens — expiravit; am.

In kl. kräftiger, aber wenig schöner Cursive 1 sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; reicher, aber einfacher rother Schmuck, nur hie u. da sind einige Gesichter u. Thiere auf den Rand gemalt; vielfache Randbemerk.; Sexter. mit roth unterstr. u. zugleich schwarz umrahmten Eckwortcust.; Zählung durch röm. Zahlen rechts unten.

Bl. 1 von der Hand des Johannes de Wasia: A. D. MºCCCºXLVIIIº fuit mihi Io. concessa fraternitas spiritualis ad sanctum Ia(cobum?) in vigilia Barbare. *Darüber von Amplonius eine Abhandlung:* Nota quod peccata cordis

sunt hec: cogitacio etc.; *gleichfalls von Amplonius Bl. 1'*: 1399 5. Augusti emi Colonie a W. librario. *Im Bande lagen Lesezeichen aus mehrfachen, an einem Ende zusammengeknüpften Lederstreifchen bestehend.*

145. *Pp. 4º spāteres 14. Jh. 200 Bl., von Paul v. Geldern.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von rothem Leder u. Metallbuckeln; v. i. aus dem 15. Jh.: ad librariam Porte c. in Erff. 145. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 146, *wonach:*

1) Bl. 4—19. Item **epistola Hassonis** magna de **concilio generali celebrando** pro unione.

Anf.: Univ. e. R. s. i. s. navicule Petri gubernacula inter undosi maris [procellas] regentibus —. Vidi iniquitatem et contradiccionem. *Ende:* pax perpetua et gloria suscipiat sempiterna, am. Expl. ep. consilii pacis reverend. mag. H. d. H. *Hierauf Verse:* Clemens Urbano litem quia moverat ergo — — assem vix valet esse tuum, quid si lacereris.

2) Bl. 19'—21. **Epistola Hassonis** clericis missa **quasi per demonem** ymaginarie. (*Vgl. O. Hartwig,* Henricus de Langenstein; *Anhang S. 10 n. 1.*)

Anf.: Lucifer princeps tenebrarum — universis sociis regni nostri — precipue moderne ecclesie principibus —. Dudum quidam Christi. *Ende:* sub nostri terribilis signeti caractere in robore premissorum.

3) Bl. 21 u. 21'. **Epistola (Urbani VI.)** pape ad universitatem **Parisiensem.**

Anf.: Inc. etc. Urbanus ep. serv. serv. D. dilectis filiis rectori —. Inter ymmo. *Ende:* bene meriti reportetis. Dat. Rom. apud s. Mariam trans Tiberim XI. Kl. Decemb. pont. nost. anno primo.

4) Bl. 22. Quedam **dicta** notabilia b. **Gregorii** et brevia.

Anf.: Nota quedam etc. Nota: beatus G. in prologo super dyalogum sic ait: ex occasione cure pastoralis etc. *Ende:* ea facile hominibus innotesci.

5) Bl. 22'—29. **Glosa** super **Pater noster Hassonis.**

Inscriptio *wie Q. 28ª Nr. 7. Anf.:* Divina sapiencia rebus omnibus etc. *Ende:* commoneamus, am. Expl.; D. graciarum acciones. Expl. Pat. nost. reverend. mag. H. d. H.

6) Bl. 29'—32'. **Glosa** super **Ave Maria Hassonis.**

Anf.: Inc. av. M. Ave Maria. Procul dubio illam. *Ende:* divine miseracionis. Expl. Av. M. rever. mag. H. d. H.

7) Bl. 33—34. **Epistola Soldani** ad **Clementem sextum.**

Anf.: Titulus soldani regis paganorum: Baltazar Dan illustris filius soldanus Babiloniorum — visitando. Littera sold. ad pap. Cl. VI. Soldanus rex — magno sacerdoti Romanorum —. Orthodoxe *wie Q. 114 Nr. 11. Ende:* permanebis redditurus. Dat. Babilonie anno nativitatis nostre XXXII, regni autem XIX.

8) Bl. 34—35'. **Epistola Clementis** ad **Soldanum** responsoria.

Anf.: Responsiva etc. Clemens ep. — soldano —. Candor *wie Q. 114 Nr. 11. Ende:* demerita puniantur. Dat. Avin. XII. Kl. Aug. pont. nost. anno primo. Expl. etc.

9) Bl. 36—66'. **Epistola concilii pacis** per modum dyalogi mag. **H. de Hassia,** qui dicitur **Hasso.**

Anf.: Inc. ep. etc. Germinis magni Iovis vicarius vasta supereorum. *Ende:* temporalitatem inde ut premisi perdituram. Expl. ep. pac. rev. mag. H. d. H. doctoris in sacra pagina Parisiensis eximii; D. gr. am.

10) Bl. 67—71'. **Collacio** facta per **Hassonem** coram **papa,** (que proposita fuit per alium coram papa. *Inhaltsverz.*)

Anf.: Inc. etc. Exaudi, Domine — fac. Ita scribitur Dan. IX. cap. Hiis. *Ende:* unus pastor et unum ovile, am., fiat, fiat.

11) Bl. 73—79. **Epistola Hassonis** de **contemptu mundi.**
Anf.: Ep. quedam rever. mag. H. d. H. doctor. in theol. eximii. Rever. domino — Iohanni de Ebirsteyn camerario Mogontino — Henricus Langensteyn, dictus de Hassia, — requiem. Benigno vestre caritatis. *Ende:* sed ad ethera vadunt. Expl. hec nichili que pendit epistola mundum, | Orbis edens facinus miserum variosque labores; D. gr.

12) Bl. 79—82. **Epistola Hassonis** ad **Eberbacensem.**
Anf.: Inc. etc. Honorabili — Petro de Lutern bursario Ebirbacensi H. d. H. peregrinus in terra non sua. Ollas Egipti vitare. *Ende:* in manibus suis invenerunt. *Hierauf Verse:* Si tibi divicias cumules, metalla, quid inde — — Hec non pretereunt tecum, sed ad ethera vadunt. Expl. etc. *wie Nr. 11; Schluß scheint beiden gemeinsam.*

13) Bl. 82′. **Epistola** parva ad **Eberbacensem.**
Anf.: Inc. etc. Religioso — Ebirbacensis cenobii monacho Petro de Lutern H. d. H. —. Libenter iam didici prompte. *Ende:* tendendum esse insinuavit. Expl. hoc negocium etc.

14) Bl. 83—92′. **Epistola Hassonis** exhortatoria ad **pacem ecclesie** ad **imperatorem** (et ad alios reges et principes. *Ueberschr.*)
Anf.: Inc. etc. Clarissimo regum preceptori —. Imperialis fastigii. *Ende:* in clipeos aureos refulgescat. Expl., ut sequitur, quo forsan zelus oritur, — prelatos, reges corripit et proceres.

15) Bl. 93—101. **Epistola Hassonis** ad episcopum **Wormaciensem,** in qua interserit **propheciam Hillegardis.**
Anf.: Reverendo in Christo — E. episcopo Worm. H. d. H. —. Multifariam multisque modis. *Ende:* rectitudinis persistent. Expl. proph. s. Hildegardis de adventu et habitudine antichristi collecta in quadam epistola, quam — H. d. H. scripsit etc.

16) Bl. 101′—104. **Liber** de **meditacione anime Hugonis** de s. **Victore.**
Anf.: Inc. libellus H. d. s. V. etc. Meditacio est frequens cogitacio. *Ende:* ab ipsa veritate, Christo Iesu, premia pollicentur. Expl. etc.

17) Bl. 104′—108′. **Liber** de **duodecim abusionibus Cypriani** martyris. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Inc. etc. De 12 abus. sive abusivis Cyp. mart., i. e. sapiens sine operibus. *Ende:* Christus esse incipiat in futuro, am., D. gr. Expl. tract. etc.

18) Bl. 109—112. **Epistola Hassonis** decano **Mogontino** de **vita spirituali ducenda.**
Anf.: Inc. ep. exhortatoria ad vit. spir. Amicorum sincerissimo — E. de Yppelborn eccl. Mog. decano H. Langensteyn dictus de Hassia —. In Domino precarissime, nuper iterum. *Ende:* suis legibus prudenter determinans. Expl. ep. etc.

19) Bl. 112′—118. **Epistola Hassonis** de **scismate.**
Anf.: Inc. etc. Reverendo — domino N. Brixiensi episcopo. Inter ceteros reformande ecclesie sollicitudini. *Ende:* ad pacem sunt, Iherusalem inquiramus. Expl. etc.

20) Bl. 118′—120. Excerpta ex b. **Bernhardi** libro de **contemptu mundi.** *(Nicht im Cat.)*

21) Bl. 121—129. **Speculum anime Hassonis.**
Anf.: Inc. spec. anim. in nomine d. n. I. Ch. Anima mea novi quod curiosa. *Ende:* mirificam in finem ultimum reduccionem. Expl. hic spec. anime — requiescat et in te, am.

22) Bl. 129′—131′. **Omelia Hassonis** super illo: loquente Iesu ad turbas.
Anf.: Om. super ewang.: in illo tempore loqu. I. ad turb. extollens quedam mulier —. Beatus venter in quo. *Ende:* divina beneficia venire — secul., am. Expl. — mag. H. d. H. scripta Wyenne.

23) Bl. 132—139. **Omelia Hassonis** de **festo clavorum.**
Anf.: In illo tempore rogaverunt Iudei Pilatum — sanguis et aqua. Est reliqua omelia Augustini episcopi. Unus militum lancea. *Ende:* qui occisus est, accipere — secul., am. Expl. sermo de festo la[n]cee et clavorum dominicorum reverendi mag. H. d. H. D. gr.

24) Bl. 139′—144′. **Epistola Hassonis** super **obitu fraterno.**
Anf.: Inc. ep. quedam. Reverendo — Echardo episcopo Wormaciensi H. Langensteyn, dictus de Hassia, in medio regni pestilencie suspirans salutem et spiritum fortitudinis consolantem in adversis. Audivi et conturbatum etc. *Ende:* in splendoribus sanctorum. Expl. ep. rev. mag. H. d. H. ad ep. Worm. super obitu fratris ipsius a dolore retractiva.

25) Bl. 145—156′. Tractatus **Hassonis** de **misteriis misse** correspondentibus passioni Christi.
Anf.: Inc. etc. Quam brevis fuerit missa et in verbis. *Ende:* in primo tractatu, ideo sufficiant que dicta sunt. Expl. D. gra.

26) Bl. 158—168′. Tractatus **Hassonis** de **discrecione spirituum.**
Anf.: Inc. etc. Sicut in philosophia motus et operaciones. *Ende:* impossibilitatis freno posse retineri etc. Expl. etc.

27) Bl. 172—179′. Tractatus **Hassonis** de **horis canonicis.**
Anf.: Inc. tract. de distinccione horarum etc. Ut doctorum testatur auctoritas etc. *Ende:* horam nonam diei quandocunque dicitur. Expl. tract. d. dist. hor. pro canonicis oracionibus correspondenter ad passionem Christi D. gr. am.

28) Bl. 182—200′. **Sompnium morale Pharaonis (Iohannis Lemovicensis).**
Anf.: Inc. — The. reg. Nav. Victoriosissimo — Theobaldo regi Navarre magnifico, Campanie et Brye comiti palatino suus Ioh. voc. Lem. — Rex, *wie F. 71 Nr. 2; ebenso Ende. Der Catalog wie der h. i. eingetragene Index fügte ferner nochmals die Titel der Nr. 22 und 23 an.*

Ausstattung wie Q. 98. Wz.: Helm mit 3 Federn, karrikirter Kopf, Ochsenkopf ohne Beizeichen, Rosette, Ochsenkopf mit Stern, Drachenkopf. In der Mitte der Hefte Pgt.-Streifen aus einer Hds. des frühen 13. Jh. eingezogen, die jedoch fast nur Glossen *enthalten; ein Stück gehört einer Urk. des 14. Jh. an.*

146. *Pp. 4º Ende des 14. u. Anfang des 15. Jh. 250 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i. die Sign. 201. **theol.** = *Cat. Ampl.* Theol. 206, *wonach:*

1) Bl. 1—104. Item colleccio **Hervordiani** optimarum materiarum de **concepcione gloriose virginis.**
Anf.: Tract. iste d. conc. virg. glor. in viginti capitula distinctus est — —. Doctrinis variis et peregrinis nolite. *Ende:* redemptor es et ideo ab omnibus — secul., am. Expl. coll. fr. Heynrici de Herv. de conc. virg. glor.

Im frühen 15. Jh. ohne Schmuck u. Horiz. 1 sp. in Cursive geschr.; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, schmale Hand.

2) Bl. 104—111′. **Prosologion** (!) beati **Anselmi.**

Anf.: Postquam opusculum quoddam velut. *Ende:* donec intrem in gaudium Domini qui es trinus —; am. Expl. proslogion liber Anselmi abbatis Beccensis et archiepiscopi Cantuariensis.

Von anderer gleichzeitiger Hand. Wz.: Hand, Krone.

3) Bl. 113—123. **Stella clericorum.**

Anf.: Quasi etc. *wie F. 399 Nr. 4. Ende:* incesti; ve vobis et semper ve.

Wieder von anderer Hand. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz.

4) Bl. 125—136. Tractatus de **informacione confessorum (Iohannis Gersonis).**

Anf.: Quidam magister in theologia Parisius. *Ende:* quam legendo erudietur atque proficiet. Expl. tractatulus factus per cancellarium Parisiensem de informando confessores.

In einer Schrift, die der des Paul von Geldern ähnelt.

5) Bl. 137—146′. **Itinerarium Bonaventure** de **vita contemplativa** et modo ascendendi in Deum valde bonum.

Anf.: Inc. etc. In principio primum principium *wie F. 174 Nr. 14. Ende:* fiat. Expl. tract. — qui intitulatur itinerarium mentis in Deum.

6) Bl. 147—148. **Laudismus Bonaventure** de **sancta cruce.**

Anf.: Inc. laud. d. sanct. cr., quem cecinit venerab. Bonav. cardinalis cordis de visceribus. Recordare sancte crucis, qui perfectam vitam ducis. *Ende:* gloriosus rex celorum mihi donet veniam, am. Expl. laud. etc.

7) Bl. 148—151. **Carmen Alani epithalamium.**

Anf.: Inc. car. venerab. Al. de nupciis Christi sponsi et ecclesie sponse. Post peccatum hominis facta iam ruina. *Ende:* Cuius mense gaudia semper habet plena. Expl. car. Al. d. nupt. Chr. et eccl.

8) Bl. 151—155. **Oracio** de beata **Virgine** per **rithmos** et alie multe **oraciones** de **Christo.**

a) Inc. metra de laude b. virg. Marie. Hec est stella maris, vite via, porta salutis. b) Sequitur oracio bona de b. Virg. tota rethorica et super Salve regina. Salve mater Iesu Christi, solo verbo concepisti. c) Seq. alia or. de b. virg. Maria per versus. Ave venerabilis venustate morum virgo delectabilis. d) Nota: hanc tabulam compilavit felicis recordacionis dominus Bonaventura sancte Romane eccl. card., in qua informat — quosdam sacerdotes incaute — celebrantes etc. Si quis ad altare digne cupias celebrare. e) Seq. or. ad patrem: Pater de celis etc. Orac. ad filium: Fili redemptor etc. Or. ad Spir. sanct.: Spirit. sancte, Deus etc. Or. ad s. Trinitatem: Sancta Trinitas, unus Deus etc. f) Simplex pertraxio deliciarum Virginis gloriose et quedam ipsius devocio a principio devocionis usque ad apicem: Salve sancta mater Dei, radix vite, robor spei. g) Ave mundi spes Maria, ave mitis, ave pia etc. h) Christe fili, splendor patris, per amorem tue matris etc. i) Simplex meditacio de sacramento altaris et utilitatibus eius: Ave vivens hostia, veritas et vita etc.

9) Bl. 155′—156′. Omelia **Crisostomi** super **psalmo 122°.**

Anf.: Prosunt nonnunquam supplicia et tribulacionum.

10) Bl. 156′—157′. Omelia **Crisostomi** super **psalmo 150°.**

Anf.: Laudate Dominum in sanctis eius.

11) Bl. 157′—159′. Omelia **Crisostomi** de **ascensione (Helye).**

Anf.: Inc. om. s. Iohannis episcopi d. asc. H. Apud quosdam veteres reges etc.

12) Bl. 159′—163. Omelia **Crisostomi in natali septem Machabeorum.**

Anf.: Quam speciosa et grata civitas nobis.

13) Bl. 163—164. Omelia **Crisostomi** de **tribus pueris.**
Anf.: Trium puerorum sermo tractabitur quorum.

14) Bl. 164—165. Omelia **Crisostomi de sancta Susanna.**
Anf.: Divine lecciones et sancta oracula Dei.

15) Bl. 165—169. Omelia **Crisostomi** de **prodicione Iude Schariot.**
Anf.: Paucis hodie necessarium est, fratres, tractare.

16) Bl. 169—171. Omelia **Crisostomi** de **cruce dominica.**
Anf.: Quid dicam, quid loquar, quod vobis nomen.

17) Bl. 171—172. Omelia **Crisostomi** de **ewangelio secundum Matheum.**
Anf.: Ve mundo abs scandalis, necesse est enim.

18) Bl. 172—176. Omelia **eiusdem** in **Luca**[m] **ewangelista**[**m**]. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*
Anf.: Homo quidam erat dives qui dixerat.

19) Bl. 176—178'. Omelia **Crisostomi** de **ewangelio Iohannis ewangeliste.**
Anf.: De Iohanne dicitur: fuit homo missus a Deo.

20) Bl. 178—181'. Omelia **Crisostomi** de **patre** et **duobus filiis.**
Anf.: Discucientes ergo huius parabole.

21) Bl. 181'—183. Omelia **Crisostomi** de **fide in Christo.**
Anf.: Si credis, quod Deus erat verbum secundum.
Von Nr. 5 an bis hierher ist alles in Cursive, die noch dem 14. Jh. angehört, von einem Schreiber des Amplonius, der schon in F. 91 vorkam, geschr.; Ausstattung wie oben, bunte Initialen beabsichtigt. Wz.: Schelle.

22) Bl. 183—195'. Tractatus de **testamentis XII patriarcharum.**
Anf.: Inc. test. XII patr. — que transtulit magister Rubertus, dictus Grossum caput, episcopus Lynconiensis, de Greco in Latinum. — Ruben priusquam moreretur in centesimo vicesimo VII⁰ anno. *Ende:* et pro sanctimonia honorarentur. Expl. etc. Ordo nativitatis eorum etc.
Von Paul von Geldern.

23) Bl. 196—206. Libellus **Bonaventure** devotissimi de **punctis fidei,** qui dicitur **lignum vite.**
Rubr.: Inc. liber ligni vite, quem compilavit dominus et frater Bonav. generalis magister quondam fratr. Minor.; prolog. *Anf.:* Christo confixus sum cruci, verus Dei cultor. *Ende:* sanctissimi nominis tui, cui — secul., am.
Von einer mehr dem mittleren 14. Jh. angehörenden Hand in spitzer Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr., einfacher rother Schmuck; Pp. ohne Wz., fast wie Baumwollen-Pp. aussehend.

24) Bl. 206 u. 206'. **Bücherverzeichniss.**
Neben theologischen, philosophischen u. medicinischen Schriften werden viele Classiker, endlich auch ein Fridankus in papiro *u. ein* super peryermenias magistri Aurifabri *hier genannt. Im späteren 14. Jh. mit blasser Tinte eingetragen.*

25) Bl. 206'. Narratio de mira quadam **specie ab Innocentio III. papa visa** qua monitus est, ne defunctorum in coemeteriis sepultorum oblivisceretur. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Innocencius papa III. quadam vice cimiterium pertransivit.

26) Bl. 208—239. **Epythalamium** venerabilis **Bonaventure.** *(Alte Ueberschr.; nicht im Cat.)*
Anf.: In Christo Iesu sibi karissimis in tali loco constitutis. Quicunque — paratum. Benigne vestre karitati pleno. *Ende:* eburneus contrectavit scilicet — secul., am.

Bald in feiner u. schöner, bald in gröberer Cursive, nicht gerade in den allerletzten Zeiten des 14. Jh. mit wechselndem Ausdruck geschr.; Rubren beabsichtigt. Wz.: 2 parallel liegende Schlüssel an einem Bande.

Bl. 239' wohl auf diese Nr. bezüglich noch aus dem 14. Jh: detur pro duobus solidis *u.* pro III grossis; *ferner:* Dum mea bursa s(onat). *Bl. 240 von Paul von Geldern unter der Ueberschr.:* in hoc volumine continentur libri subscripti *eine Reihe von Titeln, die hier nicht vorkommen; eine andere Hand fügte hierzu dagegen den Titel des nun noch folgenden:*

27) Bl. 240'—250. Tractatus de **vitiis** et **remediis vitiorum.**
Anf.: Triplici racione potest ostendi vicia summa diligencia. *Ende:* sed habet aliquem amicum, quem accommodare facit.
In sehr wenig schöner Cursive des spätesten 14. Jh. geschr. Wz.: Waage.

147. *Pp. 4º Mitte des 15. Jh. 156 Bl.*

Einb.: Hülle aus Pgt.-Bl. mit kleiner feiner Cursive des frühen 14. Jh., einen Aristotelescommentar *oder* philosophische Quaestionen *enthaltend; vielleicht aus der Erbschaft Haghen's erworben; auf dem Vorbl. Inhaltsverzeichn., das schon dem 16. Jh. angehören könnte, in dem an letzter Stelle noch, aber später durchstrichen u. mit der Bemerkung* non est *versehen, verzeichnet wird:* Tractatus notabilis et exemplaris de quatuor virtutibus.

1) Bl. 2—8. Tractatus de **contractibus reempcionis**, scilicet **ad vitam.** *(Ueberschrift.)*
Anf.: Post multiplicia insignium doctorum florida. *Ende:* non dubitatur, quod ab omnibus — bened., am. Expl. etc.

2) Bl. 8'—11. Tractatus de **particione bonorum inter religiosos.** *(Ueberschr.)*
Anf.: Fama fide dignorum divulgante referuntur. *Ende:* potui denegare — mercedem reposco, qui — bened., am. Expl.

3) Bl. 12—13'. Ex **epistola Iohannis de Capistrano** missa in **Iohannem** de **Nedcelist hereticum Bohemum** — et est epistole pars finalis. *(Ueberschr.)*
Anf.: De vestris quippe innumerabilibus. *Ende:* maledica maledicere lingua.

4) Bl. 14—17. **Carmen** venerabilis **Alani de Ante Ruffino** (!) Parisiensis de **nupciis Christi sponsi** et **ecclesie sponse.** *(Ueberschr.)*
Anf. u. Ende wie Q. 146 Nr. 7; am Schluß einfach Expl.

5) Bl. 21—24'. Libellus domini **Bernhardi** abbatis de **moribus adolescentum.** *(Ueberschr.)*
Anf. wie Q. 125 Nr. 8. Ende: illum. Expl. — Deo gr., alleluia.

6) Bl. 24'—25. Liber **Augustini** de **corpore Christi.** *(Ueberschr.)*
Anf. u. Ende wie Q. 125 Nr. 2.

7) Bl. 26—37'. Liber **meditacionum** b. **Bernhardi.**
Anf. u. Ende wie Q. 125 Nr. 1.

8) Bl. 37' u. 38. **Eiusdem** tractatus de **7 gradibus contemplationis.**
Anf. u. Ende wie Q. 98 Nr. 17.

9) Bl. 38' u. 39. **Laudes sanctae crucis** a **Bonaventura** compositae.
Anf.: Recordare etc., *wie Q. 146 Nr. 6; ebenso Ende, einschl. des Schlußvermerkes.*

10) Bl. 40—53'. Omelia b. **Bernhardi** abbatis Clarevallensis de illo evangelii: Stabat iuxta crucem.
Anf. u. Ende wie Q. 125 Nr. 10.

11) Bl. 54—57. Tractatus b. **Bernhardi** de **forma vita honeste.** *(Ueberchr.)*
Anf.: Petis a me, frater mi karissime, quod nunquam. *Ende:* hominis



ascendit — secula, amen. Expl. tr. b. B. d. formula hon. vit.; Deo gr. acciones cum laude et gloria, am. *(S. Q. 98 Nr. 24.)*

12) Bl. 57′—60′. Liber b. **Augustini** Yponensis episcopi de **contemptu mundi.** *(Ueberschr.)*
Anf. u. Ende wie Q. 98 Nr. 15.

13) Bl. 60′—64. **Regula clericorum (Henrici de Hassia).**
Anf. u. Ende wie Q. 98 Nr. 25.

14) Bl. 64′—68′. Liber b. **Augustini** de **symbolo.** *(Ueberschr.)*
Zur Ueberschr. von der Hand des Textschreibers wenig später hinzugefügt: Alias liber de ecclesiasticis dogmatibus vel diffinicionibus recte fidei Gennadii episcopi Marsiliensis; *ähnlich ist von anderer späterer Hand die Subscription corrigirt, ohne den Namen des Gennadius zu nennen. Anf u. Ende wie Q. 98 Nr. 3, wo* Augustin *auch als Autor aufgeführt wird.*

15) Bl. 69—70. Liber b. **Augustini** de **cohabitacione mulierum.** *(Ueberschr.)*
Anf. u. Ende wie Q. 98 Nr. 13.

16) Bl. 70′—79. **Hassonis** de **macula** b. **Bernhardi** Clarevallensis abbatis. *(Ueberschr.)*
Anf.: In medio ecclesie aperuit Dominus. *Ende:* minime contradicit et in hoc sit finis de isto; D. gr.

17) Bl. 79′—93′. **Certamen racionis** contra **conscienciam** de accessu sumpcionis corporis domini nostri Iesu Christi. *(Ueberschr.)*
Anf.: Multorum tam clericorum. *Ende:* pro viatico datum — bened., am.

18) Bl. 93′—100′. **Epistola** quedam rever. mag. **Henr. de Hassia** doctoris in theologia eximii (de **contemptu mundi.** *Ueberschr.*)
Anf. u. Ende wie Q. 145 Nr. 11.

19) Bl. 101—113. **Epistola** rev. mag. **Henr. de Hassia** exhortatoria **imperatoris** et aliorum regum et principum ad **pacem ecclesie** utilis. *(Ueberschr.)*
Anf. wie Q. 145 Nr. 14. Ende mit: refulgescat.

20) Bl. 113—116. Libellus **Hugonis** de s. **Victore** de **meditacione anime.** *(Ueberschr.)*
Anf. u. Ende wie Q. 145 Nr. 16.

21) Bl. 117—135′. Tractatus cui **Stella clericorum** inscribitur **commentario** illustratus.
Text; Anf. wie F. 399 Nr. 4. Ende: in bonis ambulate in domo Domini. *Comm.; Anf.:* Architector phylosophie in libro de celo et mundo. *Ende:* in celesti patria quam nobis — bened., am. *Rubr.:* Et sic est finis huius Stelle cler., pro quo Deus gloriosus sit bened. i. s. s. am.

22) Bl. 137—155′. Tractatus de **apparicionibus animarum separatarum.** *(Nach Inhaltsverz.)*
Anf.: Rogamus vos, ne terreamini. *Ende:* ad hoc instigante — bened., am.

23) Bl. 155′. **Angelomi** exhortatio ad **imperatorem Lotharium** ex commentario de **cantico canticorum** scripto deprompta.

24) Bl. 156′. Tractatus de **apparicione spirituum** ac congregacione eorum compositus per*) **doctorem in Carthusia.** *(Inhaltsverz.)* *) **Jacobum.**

Jede Nr. von anderer Hand geschr., zumeist 1 sp. ohne Horiz.; ebenso fehlen meistens die beabsichtigten bunten Initialen, wenn sie nicht mit schwarzer Tinte ganz roh eingezeichnet sind; nur zu Anfang von Nr. 1, dessen 1. Bl. aus Pgt. besteht, u. in Nr. 21 u. 22 rother Schmuck; in Nr. 21 lösen Stücke des Textes u. Commen-



tares stets einander ab; zwischen den Zeilen des ersteren Glossen; Schrift des Commentares kleiner, Textcitate in gr. schwarzer Minuskel u. roth durchstrichen; zumeist Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Blume, Krone, karrikirter Kopf, Ochsenkopf mit Kreuz u. Blume.

148. *Pp. 4º Ausgang des 14. Jh. 249 Bl.; von Paul von Geldern.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. i. ad librar. coll. Porte c. in Erff.; *r. a.* 151. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 152, *wonach:*

1) Bl. 1—25'. Item liber **Hassonis** bonus de **falsis prophetis.**

Anf.: Inc. libellus rev. mag. Heinr. d. H. d. f. pr. Venerabili patri ac domino, domino Gregorio sancte Salzburgensis ecclesie preposito virtutum fulgoribus. *Ende:* quam aliquid temere in his asserendum. Expl. liber etc. Deo laus et glo. a. Quando finis erit ignoro scismatis huius, | CLeMens VrbanI qVo seXtI IVra reCVsat, | (MCCLXVVVVIII) | Tempus quo cepit numeri dant grammata versus | Qui preit, addendo centum sine sex minus uno. | (MCCCLXXVIII.)

2) Bl. 26—30'. Epistola **Hassonis** contra **emulos cleri ecclesie Dei.**

Anf.: Inc. ep. c. em. cle. invectiva. Honorabili ac nobili viro domino Iohanni de Lychtinsteyn, magistro curie principis illustrissimi domini Alberti ducis Austrie. Quidam clericorum. *Ende:* ioca spernit quodlibet horum. Expl. ep. c. em. cle. D. gr. *Von anderer Hand:* Expl. ep. pulchra ven. m. Heinr. d. H. sacre theologie professoris eximii etc.

3) Bl. 35—57. Tractatus **Lurczonis** de **squaloribus curie papalis.**

Anf.: Moyses factus est et tamquam solitudinis amicus. *Ende:* spiritualem potestatem temporali precio comparabant; bened. — secul., am. Expl. doctoris Lurczonis libellus de squal. cur. pap.

Von anderer Hand derselben Zeit in kleiner spitzer Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr., ohne Schmuck, farbige Initialen beabsichtigt.

4) Bl. 59—72. Liber **Hassonis** de **invectiva scismatis metricus** et bonus.

Ueberschr.: Tangitur — — perimendi, *wie Q. 2 Nr. 3. Anf. mit* multos *statt* multis. *Ende:* Obscure quedam lege iubente metri. — Expl. invec. contra monstrum Babilonis. Parcite scribenti, novus est modus iste loquendi, et gravis etc.

5) Bl. 72—74'. **Declamacio metrica Hassonis** de **kathedra Petri.**

Anf.: O pater egregie Frisingensis venerande. *Ende:* Hoc probet adversum, militet omnis homo. Expl. ep. d. cat. Pe.

Mehrfach Zusätze auf eingehefteten Zetteln.

6) Bl. 75—84'. **Poema** metricum b. **Bernhardi** de **sacramento corporis Christi.**

Anf.: Inc. lib. metr. d. c. Ch. Quisquis nostri redemptoris vestiris ymagine. *Ende:* Sicque redemptus abit homo quo suus auctor abivit. Expl. lib. etc.

7) Bl. 85—94'. Liber **Hassonis** de **verbo incarnato.**

Anf.: Inc. lib. d. ver. inc. rever. m. Heinr. d. H. Quis michi det verbum, quo. *Ende:* et incomplexe sicut verbum divinum. Expl. tract. etc.

8) Bl. 95—96'. **Constitucio** (Urbani IV.) pape de **festo sacramenti** (a Clemente V. confirmata).

Anf.: De reliquiis et veneracione sanctorum rubrica. Si Dominum in sanctis eius — in hec verba videlicet: Urbanus episcopus —. Transiturus de hoc mundo. *Ende:* sibi penitenciis misericorditer relaxamus. Expl. tenor. bulle de institucione festi corporis Christi.

9) Bl. 97—176′. Optime **divisiones** et summarie conclusiones **Canandi** super **sentenciis.**

Anf.: Liber sentenc. in prima sui divisione. *Ende:* gaudentes nichil ipsis commune pacientes. Expl. div. super 4 libros sentenc. edite a fratre Iohanne Canondi de Aquino et lecte per ipsum Parisius a. M°CCC°LXXII°, dum ibidem bachalaureatus officio fungeretur; sit Deus per omnia benedictus.

10) Bl. 177—249. Liber egregius **Thome** de **Aquino** de **vita Iesu Christi** per totum decursum ewangeliorum.

Anf.: Christus Iesus venit in hunc mundum peccatores. *Ende:* contra thronum regis ut habetur — et regnat. am. Expl. compilacio de vita Chr. Th. de Aq. Si Christum bene scis, satis est, si cetera nescis, | Nam nichil est scire, sine Christo plurima scire.

Nr. 9 u. 10 von derselben Hand, wie oben Nr. 2, Nr. 9 2sp.. Schmuck gleichfalls nicht ausgeführt, in Nr. 10 Sexter. mit umrahmten Eckwortcust. Wz.: Glocke, Kreise mit Achse u. Stern, Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Blume, Maiuskel-C mit Doppelkreuz. In die Mitte der Hefte sind Streifen des für gleichen Zweck in Q. 150 benutzten Lectionars *eingezogen.*

149. *Pgt. gr.-4º. Anfang des 14. Jh. 81 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. i. Bruchst. eines Registers über medicinische Fragen *aus dem fr. 14. Jh., daselbst roth, wie v. a. auf Pp.-Zettel* 119. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 120, *wonach:*

Item liber egregius de **veritate fidei catholice,** de ipsius articulis credendis, de eius sacramentis, de premio et eius comminacione atque de **erroribus** et blasphemiis **omnium sectarum** seu **heresium** et **continet totum Alkoranum** de **lege Mahumet** et **Sarracenorum.**

Anf. nach weitschweifigem Rubr.: Fides katholica impugnatur a Iudeis. *Ende:* et omnes qui in festis diebus operantur. Finito libro detur laus, gloria Christo. *Im Einzelnen wird gehandelt:* 1) de fide patrum qui fuerunt ante legem Moysy. 2) de infidelitate Iudeorum qui nunc sunt. 3) de fide katholica Iesu Christi. *Hierin Bl. 28′—37′* Brief Isidors an Florentina über dies Thema; *Rubr.:* Inc. prefacio precapitulata fidei kath. sive superdictio operis Ysid. Hyspaniensis episcopi ad Florentinam sororem suam. *Anf.:* Sancte sorori Ys. Quedam que diversis temporibus. *Ende:* et iudicis que in medio terre orta est. 4) de antechristo (!). 5) de hereticis. *Bl. 56′ Rubr.:* Incipiunt errores hereticorum pauperum de Lugduno et Kanthariorum (!) et Paterinorum. *Text:* Prima Iohannis II° audistis, quia antichristus venit. *Bl. 65 Rubr.:* Has ecclesias infecerant Leoniste. *Text:* Prima ecclesia in Lenginvelt et ibi scole II.; *mit Aufzählung einer ganzen Reihe süddeutscher, zumeist österreichischer u. steierischer Ortsnamen. Bl. 78:* non fecerit, fit irregularis. Errores de novo spiritu respice supra ante XII folia. 6) de Sarracenorum secta. 7) de quibus (rebus) Iudei et heretici et pagani concordant nobiscum. 8) de philosophorum sectis. 9) de ydolatris. 10) de divinacionibus. 11) de sectis ypocritarum qui vocantur vulgariter sterzer *(nicht* scerzer *u. noch weiter verschiedene deutsche Bezeichnungen enthaltend).* 12) de virtutibus et miraculis et passionibus, que probant veritatem et perfeccionem fidei christiane.

Von mehreren Händen in nicht allzugr. u. nicht unschöner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr. u. reichlich mit rothem Schmuck versehen; reiche Initialen, jedoch ohne Verzierungen; zumeist Sexter. mit römischen, bald rothen, bald schwarzen Zahlen, bald vorn, bald hinten in der Mitte unten; Foliirung mit arabischen Zahlen aus nicht allzu viel späterer Zeit; vereinzelt Glossen aus dem Ende des 14. Jh.

150. *Pp. 4º Ende des 14. Jh. 1401. 275 Bl.; z. Th. von Amplonius.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederrücken, vorderer Deckel abgerissen, doch das ehemals auf demselben aufgeklebte Bl. mit Inhaltsverzeichn. des 15. Jh. erhalten; auf dem Vorbl. 140. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 141, *wonach:*

1) Bl. 1—14'. Item tractatus subtilissimus **Orem** de **configuracionibus** (qualitatum).

Anf.: Inc. tract. ven. magistri Nycolai Oreym de etc. Cum ymaginacionem veterum etc. *Ende:* multipliciter distinguitur et sic de omnibus differenciis supradictis arguitur.

2) Bl. 25—46. **Hasso** de **reduccione effectuum specialium** in effectus vel virtutes communes.

Anf.: Inc. tract. rev. mag. Henrici de Hassia etc. Propter ammirari inceperunt. *Ende:* inveniri forcius malis spiritibus. Expl. — specialium in virtutes communes rev. m. H. de H.

3) Bl. 47—50. **Quotaciones** et **tytuli psalmorum** secundum **Gorram.**

Anf.: 1. Beatus vir. Istum psalmum fecit David. *Ende:* Nunc dimittis — Ierusalem vidisset. Expl. hoc breve breviarium bene breviter breviatum, Deo gr. omne per evum, am.

Bis hierher von Paul von Geldern.

4) Bl. 51—66'. Tractatus **Nycolai** de **Lyra** quod **Christus sit verus Messias Iudeis in lege** promissus.

Anf. u. Ende wie F. 167 Nr. 2.

5) Bl. 67—82. **Confutacio Iudei** ex evangelio secundum **Ny(colaum) de Lyra.**

Anf. wie F. 167 Nr. 3, ebenso Ende bis terminavit. Et sic est finis Deo laus 1401 profesto Barbare in Merano. Expl. responsio fr. — — — a. D. 1334º.

Nr. 4 u. 5 von Amplonius selbst, 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

6) Bl. 83'—92'. Tractatus **Orem** de **communicacione ydiomatum.**

Anf.: De communicacione ydyom. in Christo. Quedam alias dixi. *Ende:* pravitatis heretice mundam teneant et abstergant. Expl. tract. mag. Guillelmi (!) Horem de communic. yd. O caro Christi — de puro corpore Christi et sic est finis.

Von anderer Hand; mit schwarzen Initialen.

7) Bl. 93—104'. **Hasso** de **dici de omni in divinis.**

Rubr.: Inc. tract. d. d. d. o. in divinis et in omni materia alia mag. H. de H. *Anf.:* Inquisiturus de dici de omni secundum intencionem philosophorum. *Ende:* conservetur sine eius corrupcione, igitur propositum et sic etc. Expl. questio Deo gr.

Wohl auch von Paul v. Geldern, aber in flüchtigerer Schrift geschr.

8) Bl. 105—111. **Antisiodorensis** de **quibusdam terminis in divinis.**

Jüngere Ueberschr.: Ista pars libri est tercia pars prime partis compendii Thome in forma et non est Altisiodorensis, sicut tytulus in registro positus significat, *worin wieder später* Thome *in* Alberti *corrigirt ist. Anf.:* Nociones sunt quinque, videlicet paternitas, filiacio. *Anf. des letzten, aber unvollst. Abschn.:* Summe bonitatis triplex est effluxio etc.

Von anderer Hand in einer mehr dem mittleren 14. Jh. angehörenden Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.

9) Bl. 112—118. Sermo **Oyta** de **annunciacione** b. **Marie.**

Anf. wie F. 167 Nr. 6. Ende: uno satisfaccionis remedio salvatos.

10) Bl. 120—124'. Tractatus b. **Bernhardi de ambicione clericorum.**

Anf.: Inc. etc. In prima parte epistolarum ad Henricum Senonensem archi-

episcopum. Curritur in clero. *Ende:* quod avertat a nobis pius Deus, am. Expl.

11) Bl. 125—127. Quedam ex omelia **Bernhardi** de **confessoribus.**
Anf.: Lecciones ex om. etc. In regeneracione cum etc. *Ende:* sedebunt sedes in iudicio. Expl.

12) Bl. 128—142. Sermo **Hassonis** de **nativitate** b. **Marie.**
Anf.: Inc. ser. rever. mag. Heinr. d. H. etc. Ipse etc. *wie F. 167 Nr. 7. Ende:* sanctis precibus a domino Iesu — sec., am. Expl. — de Hassia egregii doctoris in sacra pagina; D. gr. a.

13) Bl. 142'—153. Sermo **Hassonis** de **annunciacione** b. **Marie.**
Anf.: Inc. etc. Dixit *wie F. 167 Nr. 8. Ende:* in gloria celesti quam — regnat, am. Expl. serm. — factus Wyenne per rev. mag. H. de H. doct. in s. pag. ex.; D. gr.

14) Bl. 153'. Sermo **Iheronymi** de **eadem.**
Anf.: Dilectissime mulieres, virgines imitamini etc. *Ende:* ex difficultate remedium.

15) Bl. 154—162. Sermo **Hassonis** de **concepcione** b. **Marie.**
Anf.: Inc. etc. Edificavit *wie F. 167 Nr. 9. Ende:* radice eius ascendet. Expl. ser. — factus per m. H. d. H.

16) Bl. 162'—167'. Sermo **Oyta** de **eadem.**
Anf.: Inc. etc. Consurget virga de Israhel etc. *Ende:* nos participes efficiat qui — regnat amen. Expl. ser. M. Heinr. de Oyta de etc.

17) Bl. 168—191'. Sermo **Hassonis** de **assumpcione.**
Anf.: Quasi cedrus exaltata sum etc. *Ende:* cum ipso appareamus — sec., am. Expl. serm. de — m. H. de H. factus ad clerum in conventu fratrum Carmelitarum Wyenne a. D. 1385 in festo assumpcionis b. M.

18) Bl. 192—201'. Sermo **Hassonis** de **Trinitate.**
Anf.: Non *wie F. 167 Nr. 11. Ende:* nullatenus celanda. Expl. — gr.

19) Bl. 202—204. Pars **Hassonis** de **horis canonicis.**
Anf.: Ut doctorum, *wie Q. 145 Nr. 27.*

20) Bl. 209—223'. Sermo **Hassonis** de **ascensione Domini.**
Anf.: Sic veniet quemadmodum etc. *Ende:* ego et vos sitis quod — seculorum, amen. Expl. serm. de asc. dom. rever. mag. Heinr. d. H. sacre pagine doctoris eximii.

21) Bl. 225—235'. Sermo **Hassonis** de **moribus** et **vita** ad **canonicos regulares.**
Anf.: Ecce reliquimus omnia etc. *Ende:* bonusve auditor. Expl. ser. bonus de mor. e. vit. ad can. reg. a rever. viro mag. H. de H. collectus.

22) Bl. 237—239. Parcio sermonis de **epiphania.**
Anf.: Vidimus stellam eius in oriente etc.

23) Bl. 243—266'. **Vesperie Hassonis** disputate.
Ueberschr. z. Th. abgeschn., doch lesbar: Inc. vesp. M. Heinr. d. H. facte Parisius. *Anf.:* Utrum sub tempore gracie constat. *Ende mit Cust.:* tres qualitates.

24) Bl. 267. **Epitaphia Iohannis Andreae** († 1348 Iuli 7) et **Iohannis de Ligano** († 1383 Febr. 16), quae inveniuntur Bononiae in ecclesia Praedicatorum. *(Nicht im Cat.)*
a) Hic iacet Andree etc. b) Frigida mirifici tenet etc.

25) Bl. 268. Versus. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Exemplum detis, alios quicunque docetis. *Ende:* Omne quod est mihi non prodest, sed perdo labores.

26) Bl. 269—273. Sermo **Oyta de beata Virgine.**
Anf.: Murus est, edificemus super etc. *Ende:* in templum sanctum — secula. Expl. D. gr. am.

27) Bl. 273′—275. **Alter** sermo de **beata Virgine.**
Jüngere Ueberschr.: Inc. collacio in sacra theologia. *Anf.:* Ave Maria gracia plena —. Persona civiliter edocta etc. *Ende:* cui primo dictum est: ave etc. Expl. hoc negocium, quod valet contra ocium. D. gr. am.

Von Nr. 12 an alles wieder von Paul v. Geldern; einige Nrr. 2sp. Wz.: Glocke, Pferdekopf, karrikirter Kopf, 2 Kreise mit Achse u. Sternen, Hand, Ochsenkopf mit Stern, Pfeil u. Bogen, Hirschkopf mit Stern, Ochsenkopf mit dreiblättrigem Kleeblatt u. doppeltem Kreuz. In der Mitte der Hefte sind Pgt.-Streifen aus einem Lectionar *des 14. Jh. eingezogen.*

151. *Pp. 4º Ausgang des 14. Jh., z. Th. vor 1393. 244 Bl.; z. Th. von Paul v. Geldern.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf dem Vorbl.: ad librariam Porte c. in Erff.; *v. i.* 146. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 147, *wonach:*

1) Bl. 1 u. 1′. Item **constitucio errorum revocatorum** et **condempnatorum** (magistri **Iohannis** de **Poliaco** edita a **Iohanne XXII. papa**).
Anf.: Ioh. ep. serv. serv. D. —. Vas eleccionis doctor. *Ende:* efficaciter repromisit. Dat. Avinione IX. Kl. Aug. pontif. nost. a. VII.

2) Bl. 2—9′. **Errores Parisius** et in **Anglia condempnati.**
Anf.: Isti sunt errores condempnati — a fratre Roberto archiepiscopo Cantuariensi — apud Oxoniam — a. D. 1376 (?) Cap. I. Errores in grammatica: Ego currit (!). *Ende:* in virtutibus intellectualibus. Hic finiuntur cap. significata in capite libri.

3) Bl. 9′ u. 10. **Errores** cuiusdam **Parisius revocati.**
Ueberschr.: Revocacio mag. Ioh. de Calore Parisius a. D. 1363. *Anf.:* Antequam descendam. *Ende:* possibilis esse.

4) Bl. 10—11. **Articuli** lecti per magistros a. D. 1347 etc. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Quod satis erat possibile. *Ende:* futuris ipsius vel alterius.

5) Bl. 11—11′. **Errores** alterius eciam **ibidem revocati.**
Ueberschr.: Articuli revocati a. 1348 12. die Octobris per fratr. Iohannem Gyon ord. Minorum in domo Predicatorum. *Anf.:* Quod generare secundum suam. *Ende:* formaliter repugnant.

6) Bl. 11′—13′. **Errores Aristotelis** in fide katholica male sonantes.
Anf.: Inc. error. philosophorum et primo Ar. phil. Quoniam, *wie F. 288 Nr. 8. Ende:* totum illud est sophisticum; 4^m^ capitulum.

7) Bl. 13′—14′. **Errores Averoys** sui commentatoris.
Anf.: Inc. etc. Quoniam autem omnes. *Ende:* ex motore celi et celo.

8) Bl. 14′—16. **Errores** asscripti **Avicenne.**
Anf.: Inc. etc. Avicenna autem similiter. *Ende:* ultime intelligencie.

9) Bl. 16—17. **Errores Algazelis** sui sequacis.
Anf.: Inc. etc. Algazel autem plurimum. *Ende:* interficere hominem; cap. 10.

10) Bl. 17′—19. **Errores Alkindi** magice artis.
Anf.: Hic inc. etc. Alkyndus autem in libro. *Ende:* ut patet ibidem. Expl. errores in theologia et in philosophia Parisius reprobate (!).

11) Bl. 19'—21'. **Declaraciones** quorundam **articulorum suprapositorum.**
Anf.: Inc. etc. Isti sunt sensus communes. *Ende:* adipisci finaliter; am. Expl. decl. quor. art. condempnatorum Parisius superius scriptorum facte ab eorum auctore proprio — scilicet fratre Iohanne Murchort baccalaureo in sacra theologia formato, nacione Lotoryngie ord. s. Bernhardi: Deo gr.

12) Bl. 22. Egregie et autentice **diffiniciones** de **Deo** (et testamentum **Senece**).
Anf. der ersteren: Congregatis 24 philosophis. *Ende:* gentilium famosorum.

13) Bl. 22'—23. Pulchra **metra** de **artibus** et scienciis.
Anf.: Inc. versus de materia, fine et ordine quatuor facultatum. Artibus ex septem res scitur quelibet orbis. *Ende:* unus in usia, personis trinus et ûnus. Expl. D. gr.

14) Bl. 23'. Quedam **proposiciones Parisius condempnate.**
Anf.: Istas prop. condempnavit universitas Paris. contra unum qui eas asseruit a. D. 1389. 1) Maior est unio. *Ende:* aurium offensivas.

15) Bl. 23'. Revocacio mag. **Iohannis Thome** ord. frat. Predicatorum. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Rev. m. Ioh. Th. ord. fr. Pred. Parisius in die annunciacionis et in carceribus detenti coram innumerabili multitudine populi in ecclesia b. Marie in hac forma. Ego mag. Ioh. Th. fr. ord. Pred. predicavi ante 14 annos etc.

16) Bl. 24—28. **Determinacio studii Wyennensis** super articulis mag. **Iohannis Minczinger.**
Anf.: Petrus apostolus — katholici gregis. *Ende:* determinandi reservantes. Expl. determ. magistrorum theologice facultatis in universitate Wyenn. super quibusdam articulis, de quibus fuit accusatus quidam magister in artibus secularis per fratres Pred.; D. gr., am.

17) Bl. 28'—37. **Determinacio studii Pragensis** super **eisdem.**
Anf.: Inc. etc. In exordio presentis. *Ende:* expediebat et sufficiebat. Expl. etc.

18) Bl. 37'—38. **Posicio articulorum** dictorum ipsius mag. **Ioh. Minczinger.**
Anf.: Hec fuit posicio mag. Ioh. Munzingher etc. Corpus Christi non est Deus. *Ende:* ex ipsis possunt demonstrari.

19) Bl. 38'—39'. Questio **Hassonis** de **adoracione latrie Christi** post resurrectionem.
Anf.: Quest. disput. Wyen. per rever. mag. Henr. d. H. Utrum Christus in resurreccione. *Ende:* per se latria adorandum.

20) Bl. 40—44'. Questio **Hassonis** cum duabus annexis de **religioso sua repetente in iudicio contenciose.**
Anf.: Utrum contra iniuste detinentes. *Ende:* dicta sunt etc. Expl. D. gr., am.

21) Bl. 45. **Questio** alterius de **resurrectione Christi.**
Anf.: Utrum Christus resurgens ad vitam. *Ende:* sua doctrina patet.

22) Bl. 46—111'. Egregia **tabula** super **sentenciis** magistri **Petri.**
Anf.: Abyssus, nota quod materia 4[or]. *Ende:* corpus Christi et sic est finis huius.
Von anderer viell. älterer Hand als der des Paul v. Geldern, 2 sp. ohne Horiz. geschr., mit rothem Schmuck, namentlich an Initialen, versehen.

23) Bl. 118—124. **Principium** valde solempne in **theologiam.**
Anf.: Vocavit vos in admirabile. *Ende:* admirabile lumen, am. Expl. hoc negocium, quod legas contra ocium, D. gr., a.
Von hier ab wieder von Paul v. Geldern.

24) 124′—131. **Principium** simile in **philosophiam moralem.**
Anf.: Speculacio veritatis. *Ende:* pertractant, ad quam etc. Expl. hoc negot.

25) Bl. 131′. Quedam **interpretacio Origenis** (de illo Geneseos cap. 26: ad quem locum etc.).

26) Bl. 132—136′. **Interpretacio** compendiosa **Anthiclaudiani.**
Anf.: Inc. comp. anticl. editi a mag. Alano de humana natura. Magister etc. *wie Q. 12 Nr. 16. Ende:* duxit captivitatem — secul., am. Expl. etc.

27) Bl. 137—141. Thema bonum in theologiam.
Anf.: Videmus nunc per speculum.

28) Bl. 141′. Quedam **interpretacio Origenis** (de Exodi cap. 4).

29) Bl. 142—146. Thema in theologiam.
Anf.: Confitemini Domino in cythara.

30) Bl. 146′—151. Thema in theologiam.
Anf.: Virtus Dei in salutem.

31) Bl. 151′—154′. **Ars pulchra faciendi sermones.**
Anf.: Inc. tract. brevis d. art. fac. serm. Ars concludendi prima etc. *Ende:* diligenter commemorandi. Expl. hoc. negot. etc.

32) Bl. 155—161′. Tractatus **Hassonis** de **modo predicandi.**
Anf.: Octo sunt modi predicandi. *Ende:* effectum causamque rei voco spiritualis. Expl. tract. d. m. pred.; D. gr., am.

33) Bl. 163′. **Clementina** de **erroribus Begardorum:** (Ad nostrum).

34) Bl. 164—193′. Liber **Thome de Aquino** de **4or virtutibus cardinalibus.**
Rubr.: Inc. lib. fratris T. d. A. ord. frat. Pred. d. q. virt. card. *Mit schwarzer Tinte im späteren 15. Jh. darüber gesetzt:* non est beati Thome, sed Iohannis Walensis frat. Minor. *Anf.:* Quoniam misericordia et veritas. *Ende:* ego vita, ad quam — regnat, am., i. e. fiat. *Rubr.:* Expl. l. fr. T. d. A. etc.

35) Bl. 194′—197. Liber **Senece** de eisdem seu de **formula honeste vite.**
Rubr.: Inc. lib. Sen. form. hon. vit. *Anf.:* Q. v. s. multis, *sonst wie Q. 15 Nr. 26. Ende:* deficientem puniat ignaviam et sic est finis huius operis. *Rubr.:* Expl. lib. S. de quat. virt. card., cuius tytulus est formula honeste vite. *Ferner schwarz u. roth durchstr.:* Expl. lib. fratris Thome de Aquino (sic!) ord. frat. Pred. de quat. virt. card. sub a. D. millesimo CCC⁰ nonagesimo III⁰.

Nr. 34 u. 35 sind wiederum von anderer Hand geschr., sonst ähnlich angelegt, rother Schmuck leidlich durchgeführt.

36) Bl. 200—213′. **Versus** notabiles de **capitulis biblie (Alexandri** de **Villa Dei).**
Anf. u. Ende wie F. 7 Nr. 4, dazu Comm. beginnend: Creacio celi et terre, opera sex dierum; *schließend:* sponsus — secundum opera sua. *Hierauf noch Verse über die Reihenfolge der biblischen Bücher.*

Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 35, der Comm. über jedem Wort in einer kleinen Columne; die Capitelzahlen über jedem Wort roth.

37) Bl. 214—238. **Alfonsius** de **disputacione duorum Iudeorum** rabi super **adventum Messie**, scilicet Iesu Christi.
Anf. wie Q. 82 Nr. 4. Ende wie Q. 116 Nr. 8; sodann Rubr.: Expl. epistola Rabbi Samuelis missa — ut patet ex predictis, translata de Arabico in Latinum per fr. Alfonsum Bonihominis Hispanum ord. Predic. sub a. D. millesimo trecentesimo tricesimo nono. *Ferner:* Et quia — licet dicta Sarracenorum — applaudant ipsorum testimonio. Nota quod iste libellus videtur fuisse occultatus per Iudeos — trecesimo nono; Deo dicamus gracias, am.

38) Bl. 238′—244′. Libellus **Paschalis Romani** de **obiectione Iudei** articulos fidei impugnantis.

Rubr.: Pasch. d. Rom. hoc opusc. disp. Iud. contra Anastasium abbatem ad hon. ven. patr. Garcensis (= Gradensis) Hoiuss de Atoli (= Henricum Dandoli) fid. ac dev. transtulit a. D. MCCLVIII. *Anf. u. Ende wie Q. 124 Nr. 6.*

Vielleicht wieder von Paul v. Geldern; reichlicher rother Schmuck, Hefte im 1. Th. der Hds. oft 8 Lagen, später weniger stark; zumeist Eckwortcust. Wz.: Glocke, Pferdekopf, Drache, Hirschkopf, Ochsenkopf, Pfeil u. Bogen, Jagdhorn mit Schnur, Ochsenkopf mit Stern, Einhornskopf, Hirschkopf mit Stern.

152. *Pgt. hoch- u. schmal-4º. 2. Hälfte des 12. Jh. 136 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rohgepreßtem Schweinslederüberz., von dem von allen Seiten Stücke über den Schnitt herüberreichen; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 254. theol.

Cassiani presbyteri **X collationes patrum** Leontio et Helladio episcopis dedicatae.

Rubr.: In hoc codice continentur X collationes sanctorum patrum. *In schwarzer Schr.:* Abbatis Moysi prima de monachi destinatione collatio vel fine; secunda eiusdem de discretione collatio; abbatis Pafnutii III. de tribus abrenuntiationibus collatio; abbatis Danihelis IIII. de concupiscentia carnis et spiritus collatio; abbatis Serafionis V. de natura et origine vitiorum collatio; abbatis Theodori VI. de nece sanctorum collatio; abbatis Sereni VII. de anime mobilitate et spiritualibus nequiciis collatio; item eiusdem VIII. de principatibus et potestatibus collatio; abbatis Ysaac VIIII. de statu orationis collatio; item eiusdem X. de puritate orationis collatio. *Rubr.:* Incipiunt capitula prime collationis —. Expl. cap. Inc. proemium Cassiani super X coll. patr. *Anf. in schwarzer Schrift:* Debitum quod beatissimo pape Castori in eorum voluminum prefacione promissum est. *Ende:* ad Deum versiculi huius meditatione servaverint.

In Minuskel, in der neben den Anzeichen für die 2. Hälfte des 12. Jh. noch das capitale N *inmitten einzelner Worte vorkommt, 1 sp. auf vollst. Schema geschr. u. vom Textschreiber corrigirt; zahlreiche Rubr., anfangs auch rothe Füllungen der Anfangsbuchst. kl. Abschn., Initialen abwechselnd blau u. roth mit sehr primitiven Verzierungen in der 2. Farbe; sie stehen nur wenig aus dem Columnenkörper heraus; Quater. zumeist, mit Mitte-Wortcust.; hinter Bl. 13 ist ein kleineres, in Minuskel des 13. Jh. beschriebenes, eine bei der urspr. Niederschrift übersehene Stelle nachtragend, eingeheftet. Die beiden Schriftarten, ebenso wie Format u. Einb. erinnern lebhaft an Q. 102.*

Bl. 136′ verschiedene Federproben des späteren 13. Jh., unter ihnen wohl auch einige in Folge von Rasur nicht gut leserliche deutsche Worte. *Auf dem Vorbl. aus dem weiteren 15. Jh.:* Ad librar. Porte c. in Erff. attinet liber iste; et est 254. theologie; de decem collacionibus patrum.

153. *Pp. 4º. 1. Hälfte des 15. Jh. 108 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. die auf späteren Erwerb weisende Sign. 253ᵐ theol.; *die v. u. h. i. aufgeklebten Bl. bildeten den unteren Theil einer* am 20. Tage des Hartmonds 1393 ausgestellten Urk., die der Domdechant Friedrich von der Schleyden u. Walram von der Schleyden für mehrere andere ihrer Brüder besiegeln.

1) Bl. 1—9′. Ex dictis b. **Gregorii** super **Iob** in moralibus. *(Ueberschr.)*

Anf.: Leo rugiet, quis non timebit. *Ende:* esse sapientes stulti facti sunt.

2) Bl. 9′—17. Libellus de **caritate** (b. **Bernhardi**).

Anf.: Inc. lib. d. c., primo de eius inseparabilitate. Cogit me instancia. *Ende:* sacietas, unde Deus caritas est. Expl. lib. de amore Dei et ipsius caritate.

3) Bl. 17′—28. Libellus de **instinctibus naturalibus.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Semen cecidit in terram bonam. *Ende:* triumphando quam coronam — secul., am. Expl. etc.

4) Bl. 28—58. Liber de **sacramento.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Inc. etc. Caro mea vere est cibus. *Ende:* corpus eius et sanguis, am.; et sic est finis huius compendii sacramenti.

Bis hierher in grober Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; Rubren u. bunte Initialen beabsichtigt.

5) Bl. 59—74. **Liber conscientiae** ab aliis b. **Bernhardo,** ab aliis **Hugoni** de s. **Victore** attributus.

Anf.: Inc. lib. consc. b. Bernardi. Domus etc. *wie Q. 98 Nr. 18.* *Ende:* detersit omne sordidum. Expl. lib. consc. Bernardi, alias Hugonis.

6) Bl. 74′—85. Liber b. **Bernardi** de **cognitione Dei** et **sui.** *(Ueberschr.)*

Anf. u. Ende wie Q. 125 Nr. 1.

7) Bl. 85′—109. Variae adhortationes, orationes, quaestiones.

Von Bl. 59 ab von anderer gleichzeitiger Hand in ähnlicher Weise wie der Anfang geschr.; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Schwan, kleine Glocke, 2 Kreise mit Achse u. Stern, Rosette, Ochsenkopf mit Stern, Kreis mit 2 gekreuzten Schlüsseln.

154. *Pp. 4º 2. Hälfte des 14. Jh. 103 Bl.*

Einb.: Hülle aus einem Bruchst. eines vom Halberstädter Notar Heinrich Taschemaker am 31. März 1432 aufgenommenen Instrumentes über eine von Petrus Cyrolv, Scholasticus von S. Nicolaus in Stendal, als päpstlichem Schiedsrichter, getroffene Entscheidung in Angelegenheiten des Helmstedter Bürgers Heinrich Lucken iunior; *v. a. aus dem 15. Jh.:* lieber (!) magistri Lamperti de Goch *u. in sehr gr. Schrift:* libellus de adv. Dom. et antichr. Goch *u. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 31. theologia.

1) Bl. 1—76′. **Nicolai** de **Argentino** liber de **adventu Christi** et **antichristi.**

Anf.: Reverendo — domino Baldiwino Dei gracia sancte Treverensis ecclesie archiepiscopo ac sacri imperii per Galliam archicancellario frater Nicolaus de Argentino lector Coloniensis ordinis fratrum Predicatorum — valeat pervenire. Cogitanti mihi — quale gratum offerrem encenium veniens de Parisiensi villa. *Ende:* viatoribus possunt credi hec revelata, et hec de hiis ad presens sufficiant. Expl. lib. de adv. Chr. et antichr. curialis et utilis.

2) Bl. 77—103′. Variae **considerationes theologicae.**

Anf. der 1.: Frater Alvarus Hispanus penitenciarius domini pape in commento suo super lamentacionibus Ieremie super verbo: neque taceat. *Anf. d. letzten:* Gregorius contra gulam moralium libro XXX. *Ende:* cui invidet gloriam parat. Et sic est finis; sit Deo laus.

In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., beabsichtigte bunte Initialen u. Schmuck fehlen; Sexter. mit arabischen Zahlen vorn unten links. Wz.: kleine Glocke.

155. *Pgt. 4º Anfang des 14. Jh. 152 Bl., wohl franz. Herkunft.*

Einb.: Deckel aus mindestens 12 zusammengeklebten Pgt.- u. Pp.-Bl. bestehend, die in einen ehemals rothen, jetzt dunkelbraun gewordenen Schaflederüberz. eingeschlagen waren; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 223. *wohl* theol.;

soweit ohne völlige Zerstörung des Einb. erkennbar, enthalten die zu den Deckeln verwendeten Bl. Bruchst. einer französischen Erklärung eines lateinischen Gedichtes zu Ehren der Jungfrau Maria *in feiner kleiner Cursive des frühen 14. Jh., sowie* 2 lateinische Urk., von denen die auf Pgt. geschriebene sich wohl auch auf das Vorgehen gegen die unten genannten Chamugny's bezieht u. in dorso den Vermerk: copia littere regis trägt; *ferner* Theile eines Ausgabe- oder Einnahmeregisters, *gleichfalls aus der 1. Hälfte des 14. Jh.*

1) Bl. 1'—3'. Excerpta ex **sermone** b. **Bernhardi** de assumptione b. Mariae facta.

In Cursive 2 sp. schmuck- u. regellos hingeworfen; viell. erst später vorgeheftet.

2) Bl. 6—19. **Quaestiones** de **angelorum redemptione** institutae.

Anf.: Clemens ewangelizavit pacem; ad Ephes. 2°. Ante adventum filii Dei. *Ende:* dimitto secundum sensum hystoricum transeundo.

In besserer, mehr der Minuskel sich nähernder Schrift 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe u. blaue §§, ebenso die verzierten Initialen abwechselnd; der 1. derselben besonders fein ausgeführt; Tinte u. Pgt. französisch.

3) Bl. 20—24. **Sermones.**

Wieder von anderem Schreiber auch in minuskelartiger Schrift ohne Horiz. geschrieben; Schmuck nur roth.

4) Bl. 26—43'. **Meditationes Bonaventurae.**

Anf. u. Ende wie Q. 98 Nr. 29; dazu noch: Expl. dyalogus bonus et brevis Boneventure (!).

In ziemlich unsicherer Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher Schmuck in Roth u. Blau.

5) Bl. 43'—59'. Excerpta disputationum.

6) Bl. 60—62'. Oratio exhortatoria ad studium sacrae scripturae.

Anf.: Caput omnium ut Carmelus. *Ende:* predicat capud nostrum, am. Expl. principium bonum pro recommendacione sacre scripture; D. gr.

7) Bl. 62'—119. Alii sermones et dispositiones oratoriae.

8) Bl. 120—122'. **Tabula expositionum** quarundam de **decalogo** institutarum.

Am Schluß: Expl. tab. super tractatum X praeceptorum editum pro instructione simplicium a fratre Henrico de Vrimaria sacre theologie professore ord. fr. Herem. s. Aug. ad laudem Dei qui sit bened. in sec. sec.; am. *Das Werk selbst s. Q. 122 Nr. 2.*

Von derselben Hand wie Nr. 4, bald mit größerer Neigung zur Minuskel, bald mehr mit cursivem Character geschr., Schmuck ebenfalls beibehalten, Schema in Nr. 8 2 sp.

9) Bl. 124—130. Tabula de **locis concordantibus IV evangeliorum** instituta.

Anf.: Quoniam doctores antiqui circa ewangelia studiosi, quorum primus fuit Ammonius Alexandrinus, 2us Tacianus etc. *Am Ende:* Expl. tab. super ewangelia ad videndum, ubi plures ewangeliste idem dicunt et ubi quilibet singula, ut patet; et tibi Deo laus.

Von anderer Hand 2 sp. auf vollst. Schema in Minuskel geschr.; Zahlen arabisch.

10) Bl. 132—141. Tabula alphabetica de **IV libris sententiarum** instituta.

Anf.: Absolvere aliquem ab. *Ende:* ypocrita est qui non vult —. Expl. tabula super 4^or^ libros sententiarum ordinata secundum litteras alphabeti, D. gr.

Wohl wieder von derselben Hand wie Nr. 4, ebenso Schmuck, bez. viele blaue u. rothe §§; *2 sp.*

11) Bl. 144—152. Tabula alphabetica de **sermonibus dominicalibus a Iacobo** de **Voragine** habitis instituta.

Anf.: Amicus noster Christus est; affinitas Christi. *Ende:* zyzania oritur propter 3 causas. Expl. tab. super serm. dom. Voraginis.

Kaum von anderer Hand, Ausstattung wie in Nr. 10; Sexter. mit Eckwortcust., die z. Th. mit Reißblei vielleicht später erst eingetragen sind; Zählung der Hefte durch kleine blaue Buchstaben in der Ecke rechts unten auf jeder Lage, letztere durch beigesetzte Striche nummerirt.

Als Vor- u. Rückbl. benutzt, sowie v. u. h. i. auf die Deckel geklebt Bruchst. eines in französischer Sprache abgefaßten durchaus gleichzeitigen Transsumptes einer Reihe notarieller Protocolle aus dem August d. J. 1(3)35 über die Namens der königlichen Räthe und deputirten Commissäre, Pierre Danterre u. Jehan de Rully, auf Grund eines von dem Ritter Pierre de la Vie u. dessen Sohne an dieselben ergangenen Antrages durch den königlichen Prevotal-Sergeanten Jehan Turquois an die Edlen, Ychier de Maignac zu Boisses u. Alay, Andry de Chamugny den Jüngern zu Cluys u. den älteren Chamugny, bewirkten Vorladungen zu gerichtlicher Verhandlung vor den zuerst genannten Räthen auf Dinstag nach Mariae Geburt im Franciscanerkloster zu Issoudun, sowie über die von dem anderen königlichen Sergeanten Robinet de Mantuel eben so vergeblich unternommenen Versuche diese Citation dem jüngeren, nicht auffindbaren Chamugny zu behändigen; interessant durch verschiedene Details, namentlich über den dem Tourquois gewordenen schlechten Empfang.

156. *Pgt. 4º. 2. Hälfte des 13. Jh. — 1369. 158 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, trotz mangelnder Sign. sicher = Cat. Ampl. Theol. 112, *wonach:*

1) Bl. 1—55'. Item tractatus elegans de **preceptis decalogi.**

Anf.: Audi Israel precepta Domini et ea in corde tuo. *Ende:* letificat Deum et homines — meritis gloriose virginis Marie prestare dignetur eius filius — secul.; am.

1 sp. zuerst von einer mehr zur Minuskel neigenden Hand des mittleren 14. Jh. auf vollst. Schema, dann ohne Horiz. von anderer Hand in Cursive geschr.; rother Schmuck, Initialen roth mit schwarzen Verzierungen; Quater. u. Quinter. mit arabischen Zahlen vorn, Lagenzählung durch Buchst.

2) Bl. 60—105. Tractatus magistralis de **similitudinibus sumptis ex naturis rerum, moribus** bene aptatis, (cui **lumen animae** inscribitur et cuius auctor **Iohannes papa** quidam dicitur fuisse).

Anf.: De altitudine. Dicit philosophus de animalibus: cunctis quidem. *Ende:* poni convenit fundamentum, respice in de fide Christo (!); hucusque sufficiunt; expl. lumen anime, am. Expl. iste liber, scriptor sit crimine liber. A. D. M⁰CCC⁰LXIX⁰ in die Policarpi.

In grober Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XLV) 1 sp. ohne Horiz. geschr., rother Schmuck ziemlich reichlich; Quinternenzählung aus Nr. 1 fortgesetzt, dagegen ziemlich gleichzeitige Foliirung mit arabischen Zahlen.

3) Bl. 106—138. **Speculum ecclesie metricum Iohannis de Garlandia** bonum valde, deserviens grammatice et theologie utiliter.

Anf.: Ecclesie sacre modulans lex metrica servit. *Ende:* Metrifica recte, voces intellige recte. Expl. ars lectoria ecclesie, am. {S/M}orte {supern/miser}orum {scrip/rap}tor libri {poci/mori}atur. *Bl. 138' noch Verse: Anf.:* Parve pulex et avara lues, inimica puellis! *Ende:* contulerint res est notificata satis.

In zur Minuskel neigender Schrift der 1. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema, das für Anbringung von Interlinearglossen berechnet ist, geschr.; Anfangsbuchst. der Verse roth gestrichelt u. in besondere Columne abgerückt; bei Abschn. rothe Initialen; vereinzelte Randglossen u. zahlreiche Interlinearbemerkungen in kleinerer Schrift vom Schreiber des Textes.

4) Bl. 140—158′. Liber venerabilis **Petri Blesensis** de **amicicia christianorum.**

Rubr.: Inc. prologus P. Bles. de amicicia christiana. *Anf.:* Quoniam diminute sunt veritates a filiis hominum. *Ende:* eterna et consummata glorie plenitudo. Expl. liber iste. *Bl. 158′:* Index capitulorum.

In feiner kl. Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr; Rubren, die zuvor am Rande schwarz vorgetragen sind; Initialen abwechselnd roth u. blau mit gleichfalls in der Farbe wechselnden Verzierungen; der 1. mit großem Rankenwerk.

5) Bl. 159′—164. Quedam **exempla morum bene vivendi.**

Anf. des 1.: Quidam clericus nomine Stephanus incidit in temptacionem. *Anf. des letzten:* Beatus Cyprianus priusquam conversus esset ad fidem.

In ähnlicher Weise wie Nr. 4, aber von anderer, etwas späterer Hand geschr.; geringer rother Schmuck; Format der beiden letzten Nr. etwas kleiner als das der früheren.

157. *Pp. 4º Anfang des 15. Jh. 268 Bl., Schluß von Amplonius selbst.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von rothem gepreßten Leder (Lilien u. Rosetten) u. mit Metallbuckeln; v. u. h. i. Bruchst. medicinischer Tractate *aus dem 14. Jh. auf Pgt.; in die Mitte der Hefte sind einige Streifen einer wohl älteren Hds.* philosophischen Inhaltes *eingezogen; ohne Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.*

1) Bl. 1—19′. **Tituli** omnium **legum** corporis iuris civilis.

2 sp. in Cursive ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

2) Bl. 25—36. Commentarii a **Iohanne Andreae** de **arbore consanguinitatis** et **affinitatis** scripti pars I.

Anf.: C. l. a. cons. e. aff. diversi o. div. modo ponent., *sonst wie F. 223 Nr. 6. Ende:* femelle defuncto c. filia de beneficio femineo; hec de huius opusculi prima parte.

Von anderer gleichzeitiger Hand in wenig schöner Schrift 2 sp. geschr.: bunte Initialen beabsichtigt.

3) Bl. 37—93. Tractatus de **libellis componendis.**

Anf.: In nomine Domini, amen. Rex pacificus cunctorum causa. *Ende:* iusticia exigente salvo iure corrigendi, ut moris est. Deo laus, am.

4) Bl. 95—206′. **Commentarius** in libros V **decretalium.**

Anf.: Sicud dicit lex C. de veteri iure enucleando: omnium. *Ende:* corrigat et emendet et Deo gracias agat.

5) Bl. 213—226. **Libellus** de **secretis mulierum.**

Anf.: Dilectissimo — amico et clerico de tali loco Iohannes sanctorum talis loci —. Cum vestra favorabilis, *ähnlich wie Q. 15 Nr. 21. Ende:* orta est et vita ad quam — secul., am. Post opus expletum fessum debet esse quietum. Possessor est Iohannes Sosati sublector magistri . . . . . . in scola Gottingensi.

1 sp. ohne Horizontalen von anderer Hand in kleiner sehr flüchtiger Cursive geschrieben.

6) Bl. 227—268. **Commentarius** de **hoc libello** scriptus.

Anf.: Sentencia in hoc libro tradita — de femella cum suis secretis. *Ende:* est utile et necessarium ad generacionem et per consequens est naturale, quod et.

2 sp. von der Hand des Amplonius geschr. Wz.: Lilie, Drache, Glocke, 2 gekreuzte Schlüssel mit Kreis.

158. 159. 160. 161. *Pp. 4º Ausgang des 17. Jh. 185, 187, 184, 138 Bl.*

Einb. modern; auf dem Lederrücken die Zahlen: I, II, V *u.* VI, *sodaß 3 Bände zu fehlen scheinen.*

Scholae de institutionibus Iustinianeis inde ab initio usque ad libr. IV., tit. VI. § 6 et de **digestis** inde a lib. X. tit. III. usque ad lib. XIII. tit. VI. habitae, principio et fine mutilae.

Von einer Hand geschr.; auf dem Vorbl. von anderer jedoch ziemlich gleichzeitiger Hand: ex libris M. Iohannis Hermanni Piper collegii Portae coeli decani manu propria. *Wz. in 158: großes Wappen, vielleicht das des Habsburgischen Hauses mit Kaiserkrone; in 159: Wappen mit steigendem Löwen; in 160: nicht erkennbar; in 161: capitales* A *von Lorbeerzweigen umgeben, darüber eine Bürgerkrone.*

162. *Pp. 4º spätes 16. Jh. 63 Bl.*

Einb.: Hülle aus einem Pgt.-Bl. mit schöner gr. Minuskel des frühen 14. Jh., Bruchst. des 2. Corintherbriefes *enthaltend; h. a.* Philippus Trachsted autor huius commentarioli nobilis.

Fragmentum **scholarum** de **institutionum** libro III. habitarum.

Wz.: vollständiges Erfurter Wappen.

163. *Pp. 4º 2. Hälfte des 15. Jh. 166 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßten Leder (Lilien, heraldischer Adler, Rosetten), Metallschloß u. Ecken, ehemals auch mit Buckeln; ohne Sign.

Institutionum Iustinianearum libri IV.

Anf.: Imperatoriam maiestatem non solum armis. *Ende:* seu pandectarum libris Deo propicio adventura est. Finita sunt hec instituta Iustiniani imperatoris per me Hermannum Sprengher de Hildensem, de quo Deus sit benedictus.

In kräftiger u. nicht zu kl. Cursive ohne Horiz. auf Glossenschema in einer kl. Columne in der Mitte der Bl. geschr.; üblicher Schmuck in Roth; Glossen in kleinerer Cursive nur vereinzelt; Hefte anfangs 5, später 6 Lagen stark, Bezeichn. derselben wohl abgeschn. Wz.: Dreizack mit Kreuz u. Sonne.

163[a]. *Pp. 4º 1451. 101 Bl.*

Einb.: Hülle aus starkem Schweinsleder; v. a. Decr. abbr. Hagen possessor.

Decretum abbreviatum. *(Rubr.)*

Anf.: Circa materiam decreti, quod a magistro Graciano — est compositum — et a Io. Seneca (= Semeca), alio nomine Theuthonici, qui fuit prepositus eccl. Halberstadensis, ubi et sepultus est, primo et deinde a Bar. Brix. glosatum, post quos Gwido archidiaconus Bononiensis scripsit, cuius lectura rosarium appellatur. *Ende:* alii ipsorum errores ex predictis eliciuntur. Expl. Finis decr. abbr. scripti per Io. Grutsch.

In der steifen, in Italien gebräuchlichen, zur Minuskel neigenden Cursive 1 sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; reichlicher rother Schmuck, Initialen mit Ausnahme eines einzigen, der mit vielen schwarzen feinen Arabesken gefüllt ist, einfach; Titel der einzelnen Abschn. in gr. schwarzer Minuskel, deren Längsschäfte in Verschnörkelungen auslaufen; schon sind hier wieder Elemente der Capitalschr. bemerkbar; Glossen auf dem Rande, andere auf eingehefteten Zetteln, Sexter. mit Eckwortcust.; v. u. rothe arabische Zahlen; Lagenzählung durch schwarze Ziffern. Wz.: Sonne mit gekrümmten Strahlen, Weintraube, Ochsenkopf mit Stern.

Bl. 78'—99': Tituli omnium legum corporis iuris civilis. *Am Schlusse* Finis tytulorum legalium anno LI° proxima die post Michaelis *von anderer Hand in Cursive ohne besonders auffälligen Character; Schmuck wie zuvor. Bl. 100 u. 100' von einer 3. Hand ohne Schmuck:* Articuli super quibus communiter coniugati, dum ipsi habitacionem petunt, ut ad sacros ordines promoveri possunt (inquirendi sunt). *Auf dem Vorbl. von 2 Händen des späteren 15. Jh.:* 1) Hic fuit honestus et probus vir, Petrus Swan de Wippira, atque honestus probusque vir in omnibus suis operibus fratris (!) von Bucheym, cuius anime amborum requiescant in sancta pace, am. 2) Liber Iohannis Helmich ordinarii Basiliensis iuris canonici.

164. *Pp. 4º 18. Jh. 103 Bl.*

Einb. von blauer Pappe; durch Moder beschädigt.

Scholae Germanicae de **institutionibus Iustinianeis** habitae.

Pp. z. Th. grünlich grau, ohne Wz.

165 *u.* 166. *Pp. 4º Ausgang des 16. Jh. 155 Bl. u. 177 Bl.*

Einb.: Q. 165 Hülle aus Pgt.-Bl., das einer schönen italienischen, reich mit bunten Initialen geschmückten Hds. des canonischen Rechtes mit Glosse *aus dem Anfange des 14. Jh. angehörte; Q. 166 auf dem Rücken nur ein Stück eines* philosophischen Tractates *in Cursive des 14. Jh.*

Scholae de **digestis** a principio usque ad libr. IV. tit. IX. ab **Eberhardo Brunckhorst** U. I. D. vice D. Guilelmi Fach facultatis iuridicae Erfurtensis decani habitae.

Beide Bände sind bis auf die nur in Q. 166 enthaltene Praelectio, der obige Personalien entnommen sind, u. bis auf einige Lücken ziemlich übereinstimmende, gleichzeitig von verschiedenen Hörern nachgeschriebene Collegienhefte; in Q. 165 sind die letzten Bl., in Q. 166 einzelne im ganzen Bande verstreute Abschnitte u. ein Verzeichniß der behandelten Titel wiederum von anderen Händen eingetragen; in Q. 166 sind anfangs die Daten der einzelnen Vorlesungen bemerkt. Wz. in Q. 165 ein großes, einmal gespaltenes u. einmal getheiltes Wappen, in dem 2 Felder einen Schrägbalken zeigen, die Bilder der anderen jedoch undeutlich sind; ferner: kleines Wappen mit S, *Wappen mit Erfurter Rad u. Schild mit steigendem Löwen; letztere beide auch in Q. 166.*

167. *Pp. 4º Anfang des 15. Jh. 297 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf dem Vorbl. u. v. i. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 29. loyce; *an letzterer Stelle aus dem 15. Jh.:* commentum Dorp super Petrum Hispanum *u.* In hoc volumine continentur:

Exposicio tractatuum **Petri Hispani** iuxta processum **magistri Buridani** et exposicio **Iohannis Dorp.**

Anf.: Dyalectica — methodorum principia viam; iste est tractatus somnipularum (!) magistri etc. *wie F. 300 Nr. 1. Ende:* alio subiecto et sic est finis huius libri. *Bl. 147':* Expl. explicaciones exponentes tractatum de supposicionibus date a magistro Iohanne Dorp, D. gr. *Aehnliche Bemerkungen auch am Schlusse anderer Abschn.*

In kl. spitzer Cursive, nur die Textcitate in Minuskel, 2sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs rother Schmuck, Textcitate zwischen rothen Linien, später fehlen die rothen Verzierungen u. finden sich nur Lücken für die Citate; auch die Initialen, um die der Text im Viereck herumstehen sollte, sind nur vereinzelt ausgeführt; Sexter. mit kl. römischen Zahlen v. u. h. unten. Wz.: Anker, Einhornskopf, Ochsenkopf mit Stern, Drache, Hund.

168. *Pp. 4º Ausgang des 14. Jh., vor 1399; 1400. 304 Bl., z. Th. von Paul v. Geldern.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; vorderer Deckel abgerissen, auf dem Vorbl. 139. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 140, *wonach:*

1) Bl. 1—60'. Item **Hasso** de **contractibus.**

Anf.: Inc. tract. de contr. rev. m. H. de Hassia —. Cap. I. de iugo laborum originali. In sudore vultus tui etc. Tanta erat illius prime. *Ende:* mutacione talium peiora fierent. Expl., deficiunt vires, hinc pro me vade, libelle, | certifica dubios, contractus argue pravos.

2) Bl. 61—106. **Oyta** de **eisdem** per contrarias conclusiones.

Anf.: Sequitur tract. de contr. magistri Heinr. de Oyta. Diligite iusticiam qui iudicatis etc. *Ende:* ratum habuit, pignus valebit. Expl. tract. d. contr. quem edidit mag. Heinr. de Oyta sacre theol. professor.

3) Bl. 106'—111. **Speculum peccatoris** b. **Bernhardi.**

Anf.: Inc. spec. pec. editum a b. Bernh. Quoniam karissimi in vita huius seculi. *Ende:* vitam eternam possideas quod — bened., am. Expl. spec. pec. salubre, utile et nobile ed. a b. B.

4) Bl. 111—113'. **Sermo Iheronymi** de **conversione Pauli.**

Anf.: Inc. de conv. s. Pauli. Recolenda est etc. *Ende:* revelacionem glorie — seculorum, amen. Expl. d. c. s. P.

5) Bl. 113'—116. **(Robertus) Holkoth** de **enigmatibus Aristotelis moralizatis.**

Anf.: Inc. enig. Ar. moralizate (!) a fratre Holkot. Stateram ne transiliat. *Ende:* disperget te; a quo — regnat, am. Expl. enig. Ar. mor. a fr. Roberto Holkot.

6) Bl. 116'—128'. **Cancellarius** de **virtutibus** et **viciis.**

Anf.: Inc. tract. d. virt. et vic. editus a cancellario Parisiensi. Prudencia depingebatur etc. *Ende:* in omni suo facto est sibi similis. Expl. tract. d. v. e. v. edit. a can. Parisiensi.

7) Bl. 128'—139. **Aurelianensis** legumperitus de **usura.**

Anf.: Inc. quidam tract. de usura. Videndum est quare sic dicatur etc. *Ende:* magis patitur quam agit. Expl. tract. quidam. d. u.

Nr. 2—7 von einer Hand, die sehr viel Aehnlichkeit mit der des Amplonius hat, in Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Anfangs- u. Schlußnotizen in Minuskel; Hefte zu 8 Lagen, deren innere u. äußere aus Pgt. besteht.

8) Bl. 140—146'. **Speculum peccatoris Augustini** secundum **aliquos.**

Anf.: Spec. pecc. — via. *Ende:* Spec. pecc. Augustini episcopi; *sonst wie oben Nr. 3.*

In sehr roher Cursive 1 sp. ohne Horiz. mit geringem rothen Schmuck geschr.; am Schlusse in feiner Schrift wohl von Amplonius selbst: Recepi 1399 27. Augusti.

9) Bl. 149—163. Quatuor libri **Hugonis,** secundum alios **Richardi** de s. **Victore** de **discrecione arcium, rerum, parcium mundi et regnorum.**

Anf.: Inc. libri excepcionum mag. Rich. s. Victoris Parisiensis pars prim. —. Deus summe bonus et incommutabiliter. *Ende:* Greci calculatores computant est quinquies millesimus quadragesimus septimus. Expl. lib. quartus. *(Fabricius hält Richard v. S. Victor für den Verf.)*

10) Bl. 164—174'. **Capitula** librorum de **sacramentis Hugonis** (de **s. Victore**).

Anf.: Hugo de sacr. prima pars; prolog. libri dom. Hug. *Ende:* preteritorum memoria; expl. cap. secundi libri.

Nr. 9 u. die 1. Hälfte von Nr. 10 sind vielleicht von dem in F. 48 vorkommenden Schreiber in kräftiger Cursive 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; ähnlich der 2. Theil von einer 2. Hand in flüchtigerer Schrift.

11) Bl. 176—182. **Libellus** de **mirabilibus Rome.**
Anf.: In primis murus civitatis Rome habet trecentas. *Ende:* ad vincula sancti Petri — remissio omnium peccatorum.
In ziemlich roher Schrift ohne jedes Schema hingeworfen.

12) Bl. 184—200. **Liber** (vel **Lumen**) **anime Iohannis pape.**
Ueberschr.: Hic anime lumen liber dat mentis acumen. *Rubr.:* Iste liber qui dicitur lumen anime compilatus est a papa Iohanne et est intencio talis — facillime reducuntur. *Anf. ungefähr wie Q. 156 Nr. 2. Ende im Abschn.:* adversitas — benediccio *mit* prosperam celestis gaudii.
In besserer Schrift u. Ordnung als die vorige Nr. u. mit einigem rothen Schmuck versehen.

13) Bl. 205—249'. Liber **Iheronymi** de **Hebraicis questionibus.**
Rubr.: Sophronii Eusebii Ieronimi in libro Hebraicarum questionum incipiat prologus ante se inauditis tam Grecis quam Latinis. *Anf.:* Qui in principiis librorum debebam. *Ende:* in Assyrios et civitates Medorum.

14) Bl. 249'—256. **Quedam** de libro **prohemiorum Ysidori.**
Rubr.: I. n. s. e. i. tr. Inc. lib. proem. de librorum n. ac vet. test. plenitudine, quam etc. *wie F. 173 Nr. 1. Anf.:* In principio videlicet V. libri. *Ende:* per Moysen sunt tradite XXII: aleph — thau.

15) Bl. 256'. Prefaciones **Iheronimi in interpretaciones nominum Hebraicorum.**
Rubr.: Inc. pref. b. Ier. presb. in lib. interpretacionis Heb. nom. *Anf.:* Pullo (= Philo) vir districtissimus. *Ende:* interpretacione narrari. Anno. *Rubr.:* Nota: A. D. M°CCCC° XXII. die mensis Maii.
Nr. 13—15 wieder von anderer Hand auch in Cursive geschr. u. zwar um 1400, da Rubricator u. Textschreiber eine Person sind, neben Rubr. auch rothe Initialen.

16) Bl. 261—270'. Optima **terre sancte descripcio.**
Anf.: Gloriose et sancte civitatis Ierusalem necnon et tocius. *Ende:* alii fratres Theutonicorum nuncupantur. Expl. via sancta; D. gr., am. semper.
Von Paul v. Geldern.

17) Bl. 271—304. Tractatus: **cur Deus homo, Wilhelmi Parisiensis.**
Anf.: Inc. lib. domini W. P. de cur D. h.; *sonst wie F. 48 Nr. 3.*
In sehr kräftiger Cursive, die noch weiter nach der Mitte des 14. Jh. zurückliegen kann, 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Hefte verschieden stark, zumeist ohne Bezeichn. Wz.: 2 Kreise mit Achse u. Stern, Ochsenkopf mit Stern, große Glocke, Negerkopf mit Binde, Sonne mit gezackten Strahlen.

169. *Pp. 4º. Ende des 16. u. Anfang des 17. Jh. 206 Bl.*

Einb.: dunkelgrün gefärbte Schweinslederhülle.

1) Bl. 1—3. **Pauli Melissi** comitis palatini aliorumque doctorum **propemtica IV ad** ornatissimum virum **Davidem Lips** medicinae doctorem directa.
Anf. d. 1.: Sic nempe Phoebi in concilio fuit. *Anf. d. 4.:* Alma parens vitae cursum.
In einer feinen Cursive geschr.

2) Bl. 7—51', 191—194, 198—203, 206'. **Acta** ab **Henrico Herkenrode** notario publico primum Leodii, deinde Moguntiae, postremo Erfordiae inde ab a. 1576 usque ad a. 1600 res agente concepta et edita.
Wichtig für die innere Geschichte der katholischen Kirche (wie Beneficienstreitigkeiten, Inventur der Dom-Casse u. s. w.) in Erfurt u. auf dem Eichsfelde während jener Zeit, sowie auch für die Beziehungen der Erfurter Universität zu auswärtigen Hochschulen, namentlich Jena u. Heidelberg in einzelnen persönlichen Streitsachen bemerkenswerth; die Zahl der Acten aus Lüttich u. Mainz ist gering im Verhältniß



zu den aus Erfurt stammenden; zu einem großen Theile von derselben Hand wie Nr. 1 geschr., daneben mehrere andere gröbere.

3) Bl. 53—185 u. 195—198. **Lamberti Heck** notae de **sermonibus** per annos 1618—1628 **Erfordiae** in ecclesiis Omnium sanctorum, S. Nicolai, S. Mariae **habitis.**

Verf. durch die eigenthümliche Schrift, wie sie in F. 156 ff. vorkommt, erweislich.

4) Bl. 204′—206. **Notariatstaxe** u. **Verzeichniss** über **Einnahmen** u. **Ausgaben** beim **Bau** eines **Hauses.**

Von anderen Händen. Wz.: getheilter Schild, über dem ein capitales E *steht u. der im oberen Felde einen halben Adler, unten ein schräggelegtes Schachbrett zeigt.*

170. *Pp. gr.-4º Anfang des 13. bis Mitte des 14. Jh. (1328). 226 Bl., z. Th. ital., z. Th. vielleicht franz. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. i. Bruchst. einer französischen Urk. in einer Klagesache gegen einen Ritter, in der Guillaume des Eussrins, Jehan Belin, Guillaume Toupinea, Jehan Mignot u. Jehan Berlant als königliche Richter fungiren, um Dionysiustag 1349 gegeben; *am oberen Rande des v. i. aufgeklebten Stückes mehrere* Sätze *in einem vielleicht sogar nach den* Niederlanden *gehörigen* niederdeutschen Dialecte (*vergl. z. B.* heeft, gheef, ghehelpen); *v. a.* 60. *u. h. a. auf Pp.-Zettel* 60[m] theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 61, *wonach:*

1) Bl. 1—8. Item **speculum ecclesie Hugonis** de **s. Victore** de **misteriis divinorum officiorum.**

Altes Rubr.: Inc. spec. ecc. *Dazu aus dem 15. Jh.:* editum a ven. H. d. s. V. et deficit hic prologus, quem invenies in latere primo folio primo. *Anf., die ersten Worte im 15. Jh. nachgetragen:* De sacramentis ecclesiasticis ut tractarem | et est libellus multum utilis sacerdocio Dei. De ecclesia. Ecclesia igitur in qua populus. *Schluß im Abschn.* Nunc autem diligencius *mit Eckcust.* gracia personalis.

In schöner, nicht allzugr. Minuskel des frühsten 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr., Rubren, rothe Füllungen, Initialen roth mit blauen Füllungen; z. Th. noch aus der Columne herausstehend.

2) Bl. 9—83′. **Lectura (Roberti) Holcoth** super **primo sentenciarum.**

Anf.: Veteris ac nove legis. Queritur hic de uti, post hec de frui etc. *Ende:* in eodem genere cause respectu alicuius creature.

In steifer Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. ohne Horiz. u. Schmuck ziemlich flüchtig u. unregelmäßig, bald 1sp., bald 2sp. mit verschiedener Breite hingeworfen; Randbemerkung aller Art vom Textschreiber; Format der Bl. verschieden u. unregelmäßig; Hefte verschieden stark, ohne Cust. Bl. 9 von späterer Hand: Holk. sup. prim. sent. pro tribus florenis in bono pondere.

3) Bl. 84′—116. **Liber sentenciarum Hugonis** (de **s. Victore**).

Anf.: Verbum abbreviatum fecit. *Ende:* esse inmensum et inexplicabile.

4) Bl. 116—118. Tractatus de **moribus vite monastice.**

Anf.: Iudas quia fur erat et loculos. *Ende:* quantus sit ordo monachorum.

5) Bl. 118—127′. **Postille** super **Marcum** evangelistam et sunt **b. Anselmi.**

Anf.: Omnis scriba doctus in regno. *Ende:* et Luca concordans enarrat.

6) Bl. 127′—139. **Postille eiusdem** super **Matheum.**

Nach Capitelverzeichniß Rubr.: Excerpta de glossis magistri Anselmi sup. Math. *Anf.:* Dominus ac redemptor noster. *Ende in Cap. 17:* nec student in bona.

Von Nr. 3 an alles 2sp. auf vollst. Schema von verschiedenen Händen, deren Wechsel nicht mit dem Schlusse der einzelnen Nummern zusammenfällt, in Minuskel

der 1. Hälfte des 13. Jh. geschr.; Rubren u. rothe Initialen, zumeist noch außerhalb der Columnen stehend, überall mit Ausnahme von Nr. 4 u. dem Anf. von Nr. 5, in Nr. 3 zuerst sogar auf gelbem Grunde u. später mit grünen Verzierungen; Quater. ohne Bezeichn.

7) Bl. 140—143'. **Excerptum** bonum de libris **confessionum (b. Augustini).**
Anf.: Inc. Aug. conf. lib. I. Magnus es Domine etc. *Ende:* et quieta in tempore.

8) Bl. 145—160'. **Excerptum** omeliarum super **Iohannem Augustini** episcopi.
Anf.: Aug. s. Ioh. omel. I. secundum aliqua excerpta. In principio erat verbum —. Hoc enim anima. *Ende:* fures et latrones fuerunt.

9) Bl. 161. **Seneca** in sentenciis de **causis.** *(Nicht im Cat.)*

10) Bl. 161'. **Excerptum Augustini** de **divinacione demonum.**
Anf.: Quodam die in diebus. *Ende:* cavenda fallacia.

11) Bl. 162—167'. **Excerptum Augustini** super **Genesim** ad litteram.
Anf.: Aug. s. G. ad litt. lib. I. Omnis scriptura. *Ende:* fine concludimus. Expl. etc.

12) Bl. 167'. **Excerptum Augustini** de **disciplina christiana.**
Anf.: Aug. d. disc. christ. Locutus est. *Ende:* deprecemur pro nobis.

13) Bl. 168—173'. Libellus **W(ilhelmi) de s. Amore** de **futuris et instantibus periculis ecclesie.**
Anf.: Inc. lib. magistri Wilhelmi etc. Ecce videntes clamabunt. *Ende:* pastori sive prelato; finitur hoc D. gr. amen.

14) Bl. 174—175'. Duo **sermones eiusdem.**
1) Inc. ser. mag. W. d. s. A. in die pentecostes Parisius. Si quis diligit me —. Verbum ultimum etc. 2) Sermo eiusd. in festo Phil. et Iacobi. Qui amat periculum —. Verbum secundo propositum.

Von Nr. 7 an alles von anderer Hand in kl. spitzer Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. sehr gedrängt ohne Horiz. u. ohne Schmuck, mit Ausnahme von Nr. 7 u. 8, 2sp. geschr.; dazwischen einige Indices für die einzelnen Nummern von Johannes de Wasia; Format z. Th. größer, z. Th. kleiner als vorher.

15) Bl. 176—200'. Questiones **Egidii** de **intellectu et intelligibili** (vel potius de **angelorum cognitione** institutae).
Bl. 176 ziemlich gleichzeitige Ueberschr.: Questiones de spiritu et anima super Augustinum b. Thome de Aquino fratris, *Rest ausradirt; darüber aus dem 15. Jh.:* Questiones de cognicione angelorum venerabilis Egidii de Roma ord. fr. Herem. s. Aug.; *am unteren Rande wohl noch aus dem 14. Jh., doch selbst mit Hülfe von Tinctur nicht ganz sicher lesbar:* Liber fratris Iohannis de Monte Corbino (?). *Anf. wie F. 316 Nr. 4. Ende:* unde et Dyonisius de angelica — vel ut supra diximus, dicit angelos habere.

In steifer ital. Minuskel des beginnenden 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe §§; 1. Initial blau u. roth, reich verziert u. mit Rankenwerk; Tinte u. Pgt. auch ital.; ein Ternio u. 2 Quinternen mit verzierten Eckwortcust.

16) Bl. 201—222'. **Questiones** quedam circa **sentencias** (magistri **Iacobi de Esculo**).
Anf.: Utrum perfectiones creaturarum. *Ende:* et conservante — ad 3^{am} dubitacionem. *In ital. Cursive:* Expliciunt quodlibeta magistri Iacobi de Esculo ord. frat. Minor., quod (!) complevit frater Adam eiusdem ordinis de custodia Beneventana die Mercurii in vigilia b. Nicolai a. D. M^{o}CCC^{o}XX°IIII°.

1sp. ohne Horiz. in Characteren, die zwischen Cursive u. Currentschr. stehen u. durch ihre eckigen Formen, ebenso wie Tinte u. Pgt. auf ital. Ursprung weisen (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXXIII), geschr.; Schmuck abwechselnd roth u. blau; Quatern. mit umrahmten Wort-Mitte-Cust.

17) Bl. 222′—226′. **Quaestiones astronomicae.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Utrum galaxia sit impressio elementaris. *Ende:* secundum habitum; sic in proposito est dicendum. Expl. aliqua alia quodlibeta aliquorum eiusdem ordinis Minor.

Text von derselben Hand wie Nr. 16; Schlußnotiz in Cursive wie dort.

Auf Rückbl. in gr. Schrift: Conclusiones theologice morales *u.* Questiones Holkoth super librum sentenciarum.

171. *Pp. 4º 1. Hälfte des 15. Jh. 267 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rothem Leder u. ehemals mit Metallbuckeln; v. i. Bruchst. eines vom Notar Nycolaus Grabow in den 80iger Jahren des 14. Jh. aufgenommenen Instrumentes über eine bis zur Appellation nach Rom getriebene Streitigkeit zwischen einem Berthold von Weberstedt u. dem Neuwerkskloster zu Erfurt, eine Vicarie an der Klosterkirche betreffend; als Procurator des Klosters fungirt ein Ludwig von Fritzlar; das Notariatszeichen ist vermittelst einer Schablone angefertigt; *h. i. eine wenig beschädigte* Urk. über einen am Blasiustage 1357 vor dem Official des Marienstiftes zu Erfurt vollzogenen Verkauf wiederkäuflicher Zinsen (1 ℔ Pfennige für 10) zwischen dem Priester u. Pastor zu Gamstedt, Günther von Lichtenfels, u. dem Canonicus zum heil. Brunnen, Heinrich von Neusses; *v. i. ferner aus dem 15. Jh.:* reportatum sexti libri pro II florenis.

Commentarius in librum VI. decretalium.

Anf.: Prohem. sex. lib. hic incipit. Sacrosancte Romane; secunda pars et narracio secundum Io. An. in novella manet indivisa. *In der Mitte wohl einige auf das III. Buch der Decretalen bezügliche Lectionen.*

Als Collegienheft von mehreren Händen 1 sp. ohne Horiz. geschr. u. mit mancherlei Unregelmäßigkeiten u. Lücken behaftet; bunter Schmuck beabsichtigt, doch bis auf einige Rubrikentitel in Minuskel nicht ausgeführt; Sexter., zumeist mit Eckwortcust.; in der Mitte Streifen von verschiedenen Handschriften des 13. u. von einigen Urkunden des 14. Jh. eingezogen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Hirschkopf mit Stern, Maiuskel-M mit Kreuz, 2 Kreise mit Achse und Stern, Jagdhorn mit Schnur.

Auf dem Vorbl. von einer an der Niederschrift des Textes betheiligten Hand: Inc. primus sexternus sexti libri; D. gr., am.; 6^{m} iuris canonici in novissimis; *auf spätere Erwerbung weist auch die nicht viel ältere Notiz auf dem nicht für den Text benutzten Bl. 1:* iste liber fuit magistri Rudolfi Holtzapphel.

172. *Pp. 4º 1588. 69 Bl.*

Einb. von grauem Pp.

Fragmentum **scholarum** de **libro II. decretalium** habitarum.

Auf dem Vorbl.: Annota in librum sec. decr. a. D. Ioanne Dennas I. U. licentiato dictata. *Am Rande von Bl. 2:* Anno etc. 88 die 31. Ianuarii hora 7. mane incepta.

Wz.: Wappen mit Erfurter Rad.

173. *Pgt. 4º 2. Hälfte bis Ausgang des 13. Jh. 145 Bl., italienischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßten Leder (Blattornamente) u. Metallbeschlag; v. a. in vergoldeter gr. Minuskel Commentum Io. *eingepreßt.*

1) Bl. 1—13. **Iohanitii isagogae.**

Rubr.: Inc. lib. ysagogarum Ioh. ad tegni Galieni. *Ende:* discretione; *sonst wie F. 238 Nr. 1.*

2) Bl. 13′—25′. **Hippocratis aphorismorum particulae VII.**
Rubr.: Incipit anforismorum de imperturbacionibus ventris. *Anf.:* Vita brevis, ars vero longa. *Ende:* famem adhibere, fames enim siccat corpora.

3) Bl. 25′—33. **Hippocratis** liber **prognosticorum.**
Rubr.: Inc. prolog. pronosticarum Yp.; *sonst wie F. 238 Nr. 4. Ende mit Var.:* nostro quoque.

4) Bl. 33—43′. **Theophili** liber **urinarum.**
Rubr.: Inc. lib. urinarinarum (!) a voce Teophili. *Anf. wie F. 238 Nr. 5. Ende mit Var.* differencias *u. Zusatz:* Puelle virgines faciunt urinam — hec IIII humoribus.

5) Bl. 44—47. **Philareti** liber de **pulsibus.**
Rubr.: In tractatu pulsuum; *sonst wie F. 238 Nr. 3.*

6) Bl. 47—72′. **Galieni ars parva.**
Rubr.: Tegni Galieni de sanis et egris et neutris corporibus et signis et eorum causis prologus. *Anf. wie F. 238 Nr. 6. Ende:* qualia sunt, determinabo orationem in eis. *Späteres Rubr.:* Expl. tengni (!) Galieni.

7) Bl. 73—74′. Fragmentum **Hippocratis** libri cui de **regimine acutarum** inscribitur.
Rubr.: Inc. lib. reg. acut. Yp. *Anf. wie F. 238 Nr. 7. Ende in dem mit* Ptisana vero *beginnenden Abschn. mit:* diafragmate laboratur; ad hec vero.

In feiner, aber etwas eckiger ital. Minuskel des späteren 13. Jh. 1 sp. in vollst. Schema mit ital. Tinte u. auf ital. Pgt. geschr.; zahlreiche Rubren, rothe Füllungen kl. Anfangsbuchst.; die außerhalb der Columne stehenden Initialen abwechselnd blau u. roth, ebenso wie die §§, doch ohne Verzierungen; um so reicher dagegen die 1. Buchst. u. Worte der einzelnen Abschnitte in bunten Farben auf Goldgrund u. mit Miniatur-Brustbildern zumeist ausgestattet; für die Anfangsworte sind dann meistens Maiuskeln gewählt, die noch dazu verlängert u. in einander verschränkt werden; Quater. ohne Bezeichn.; im Anfang eine ziemlich umfangreiche Rundglosse in kleiner Cursive, die noch dem 13. Jh. angehören kann, später aber spärlicher wird, dazu reichere Glossen des 14. Jh. in Braunstift; Interlinearglosse auch im Anfang nur dürftig.

Bl. 83 eine juristische Notiz *in ital. Currentschr. des frühen 14. Jh., dann aus dem späteren 14. Jh., doch z. Th. ausradirt:* Iste liber est Iohannis de Biturica, dantur . . . pro illo. *Eine Besitznotiz des weiteren 14. Jh. ist gleichfalls in ihrem Haupttheile gänzlich ausradirt, wogegen deutlich erkennbar blieb:* A. D. M⁰CCCC⁰LX⁰VIII⁰ die vero Saturni quinto mensis Augusti magister Symon de Camens hunc librum emit; *von ihm kam die Hds. wohl erst an die Bibl. Ampl.*

8) Bl. 83′ᵇ. **Arbor generationis Iesu Christi.**
Mit einigen erklärenden Bemerkungen in Cursive obiger Zeit.

9) Bl. 84—145′. **Commentarii** in omnes fere **libros praecedentes.**
Ueberschr. des 15. Jh.: Inc. glosa Cardinalis super Iohannicium. *Anf.:* Hiis habitis accedendum est ad Iohannicium et tegni. *Ende:* non sequitur, quod sit alia et alia causa salubris. *Durch Tinctur auf Rasur lesbar:* Expl. glose super tegni Galieni.

In kl. feiner, aber kräftiger Cursive ohne auffälligen Character 2 sp. auf vollst. Schema geschr., mit rothen §§ u. Initialen verziert; Tinte u. Pgt. haben vereinzelt ital. Anstrich; Quater. ohne Bezeichn.

174. *Pgt. gr.-4⁰; fast 2⁰. Anfang bis Mitte des 14. Jh. 133 Bl., z. Th. ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel, sowie i. neben liber librar. coll. Porte c. *die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 69. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—41′. Item **Viaticus Constantini** librorum VII cum **commento Gyraldi (Bituricensis).**

Alte Ueberschr. in schwarzer Maiuskel ist ausradirt, dafür im 15. Jh. eingesetzt: Inc. com. gloriosissimi medici et doctoris domini Gherholdi Montispesseliensis super Viaticum Constantini. *Anf.:* Capillus ex fumo —. Presentis negocii non est dicere. *Ende:* ossa hominis mortui pulverata apposito zuccaro data per os. *Ferner auch ehemals ausradirt:* Et sic finitur comm. Const. D. gr. Expl. com. Const.*) — Archiepiscopus Coloniensis; Constantinus Ysvogel, Ludolff van der Molen, Ritter. *) *In griechischen Buchst. geschrieben.*

2 sp. bald mit, bald ohne Horiz. in feiner Currentschr. des frühen 14. Jh. geschr.; Initialen beabsichtigt, nur 2 sind in ganz roher Malerei begonnen; Bl. 9 ist an Stelle eines Initiales ein Lesepult nebst Stuhl eingemalt u. später Amplonius *darum geschrieben; Quater. mit umrahmten Eckwortcust.*

2) Bl. 42—95. **Lantfrancus maior.**

Rubr.: Inc. cyrrurgia magistri Lantfranci Mediolanensis, qua ars completa cyrurgie intelligitur. *Anf.:* Protector in ipso sperancium Deus. *Ende:* nullusque langor (!) expellitur — secul., am. Expl. Alafrancus maior; D. gr.

Anfangs in schöner ital. Minuskel 2 sp. in vollst. Schema auf ital. Pgt. u. mit ital. Tinte geschr. u. mit üblichem Schmuck in Roth versehen, später wird die Schrift roher, die Horiz. fehlen, für Rubren finden sich nur Lücken, auch ist das Pgt. weniger fein; verschiedentlich Randbemerkungen in Cursive des späteren 14. Jh., darunter Bl. 83′ eine Notiz beginnend: Nota pulchra cura quam feci a. D. 1366 post nativitatem b. Virginis in plebano Bacheracensi homine fere octogenario, qui passus fuit — maximum dolorem capitis etc., *die vielleicht von Tilmannus de Syberg herrührt.*

3) Bl. 95—101. **Lantfrancus minor.**

Anf.: Intendens venerabilis amice Bernarde etc. *wie F. 236 Nr. 37. Ende:* veniam peccatorum tribuat — secul., am. Expl. parva cyrurgia magistri Alafranci Mediolanensis; D. gr. Hic liber deberet precedere maiorem librum Alafranci etc.

In derselben Weise angelegt u. geschr. wie der 2. Theil von Nr. 2.

4) Bl. 102—103. **Io(hannes) de Parma** de **simplicibus medicinis** ex dictis **Mesue.**

Ueberschr.: Inc. compendium nobilissimum cuius auctoritas et tenor sunt dicta perfecta Hebemesue et per magistrum Iohannem de Parma humilium usui abbreviatum etc. *Anf. wie F. 237 Nr. 7, am Ende kl. Var.; ferner:* Expl. tract. mag. I. de med. simpl. et compositis omnibus membris appropriatis; D. gr.

5) Bl. 103′—105′. (Tractatus) de **aquis medicinalibus (Girardi Cremonensis).**

Rubr.: Inc. tract. domini Cermensis (!) d. a. med. et de albacerionibus (!) corporum. *Anf.:* Testante philosopho sciencia multiplex. *Ende:* superbia extollantur et hec est aqua de metallis. Expl. tract. domini Cervisiensis de aquis.

6) Bl. 105′ u. 106. Notae de **aqua vitae facienda.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Ad faciendam aquam vite que alio nomine ardens dicitur.

7) Bl. 106. Notae astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

Nr. 4—7 in Cursive, die mehr in die Mitte des 14. Jh. gehört, 2 sp. ohne Horiz. geschr.; mit leidlich vollst. rothen Schmuck versehen.

8) Bl. 106′—108′. **Principia iudiciorum astrologie.**

Anf.: Hec sunt princ. principiorum iud. etc. I. cap. Scito quod signatrix. *Ende:* ex gradibus erit tempus reversionis.

Schrift der der vorigen Nr. ähnlich, nur größer.

9) Bl. 109—118. De **crisi** et **criticis diebus** optima determinacio.
Anf.: Queritur circa illum amphorismum, 23[m]: acute egritudines. *Ende:* bonitates acquirit et in hoc cum laude Dei tractatus creticorum finiatur per modum questionis ordinatus de quo — inquirendo pertractare est. Expl.
Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 4—7, mit mehreren Figuren, von denen eine ein geographisches Interesse haben könnte, ausgestattet.

10) Bl. 118—119. **Quaestio medica.** *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Queritur utrum senes debet regi per similia aut per contraria.

11) Bl. 119′. Notae de **saporibus.** *(Nicht im Cat.)*
Schreiber derselbe wie in Nr. 9.

12) Bl. 120 u. 120′. **Geomancia parva.**
Bestehend aus 5 Kreisen: spera civitatum, *worunter auch Köln,* spera fructuum, arborum, herbarum, bestiarum *mit Bemerkungen über die Bedeutung des* regnum Nubie, Cypri, Babilonie, Libie, Francie, Tartarorum, Cecilie, Capadocie, Almanie, Romanorum.

13) Bl. 120′—121′. **Thebit Benkorath** tractatus de **imaginibus astronomicis.** *(Nicht im Cat.; F. 395 Nr. 18 in etwas abweichender Fassung.)*
Anf.: Cum licet secundum doctrinam —. Dixit Thebith, *etwas abweichend von F. 380 Nr. 13. Ende:* sapiencia — voluerit patefacere — ad aptacionem — secula. Et sic faciens — non dubites. Expl. lib. Th. B. d. ymag. astron.

14) Bl. 121′—123. Tractatus de **signis celestibus.** *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Ars sive ludus algebree ad negociaciones. *Ende:* furtum non valet recuperari. Expl.
Nr. 13 u. 14 in roher Cursive 2- u. 3sp. geschr.

15) Bl. 123′. Tractatus de **collectione herbarum, florum** et **radicum** per diversa anni tempora.
Anf.: Tract. etc. Non ignorare debet. *Ende:* in maiori sunt virtute. Expl.

16) Bl. 123′—125′. Liber de **dosi medicinali** secundum **Galterum.** *(Nicht im Cat.)*
Ueberschr.: Inc. etc. *Anf. wie F. 275 Nr. 4. Ende im Abschn.* Medicine laxative — flatis *mit:* de ezula autem plus.
In recht feiner Cursive mit rothem Schmuck geschr.

17) Bl. 126—129. **Fragmentum tractatus similis.** *(Nicht im Cat.)*
Ein rechter Zusammenhang mit dem vorigen scheint nicht zu bestehen. Ende: utuntur ptisana coriata vel potu medicinali.
In Currentschr. auf ital. Pgt.

18) Bl. 130—133. Et quedam **questiones** de libro **amphorismorum.**
Anf.: Item milii nutricio et alimentacio. *Ende:* Utrum omnes spiritus similiter generentur. *Rest abgeschnitten.*
In gr. spitzer Cursive 2sp., aber sonst in ziemlich roher Form hingeworfen.

175. *Pgt. 4º frühes u. mittleres 13. Jh. 118 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz.; v. u. h. i. Bruchst. einer wohl noch dem 12. Jh. angehörigen schönen ital. Hds. medicinischen Inhaltes, *von der Theile auch noch in anderen Ampl. Hds. von F. 253 ab vorkommen; v. i. aus dem 15. Jh.:* Liber libr. Porte c. 136. medicine; *da die Nummer nicht im Cat. Ampl. enthaltend, so liegt wohl spätere Erwerbung vor.*

1) Bl. 1—27. **Magistri Bartholomei** commentarii in **isagogas Iohannitii.**
Rubr. halb abgeschn.: Inc. glosule m. Barthol. *Anf.:* Rectus ordo doctrine per singula. *Ende:* sin autem, non conferunt.

2) Bl. 27—49. **Eiusdem** commentarii in **aphorismos Hippocratis.**

Anf.: Inc. glosule m. B. super ansf. Artis medicine diversas et compositas. *Ende:* per abstinenciam magis conservatur. Expl. glos. sup. aff. *Später eincorrigirt:* Barth.

3) Bl. 49—55'. **Eiusdem** commentarius in **prognostica Hippocratis.**

Späte Ueberschr.: Inc. sup. pron. glose m. Barth. *Anf.:* Tria sunt medicine subiecta. *Ende:* a nobis exposito serius in tractatu periodorum.

4) Bl. 55'—58'. **Eiusdem** commentarius in **Philareti** librum de **pulsibus.**

Rubr.: Glo. s. lib. puls. *Sp. schwarze Ueberschr.:* s. lib. pulsus glo. Bartholomei. *Anf.:* Sicut inter membrorum superfluitates. *Ende:* simul inveniri possunt.

5) Bl. 58'—64'. **Eiusdem** commentarius in **Theophili** librum de **urina.**

Rubr.: Glose B. sup. ur. Theofili. *Anf.:* Quadripartita est secundum Galienum. *Ende:* color differencie, albet niger.

Ohne Rücksicht auf den Wechsel der einzelnen Werke von verschiedenen Händen des mittleren 13. Jh. in feiner Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; der 1. Initial grün mit rothen Verzierungen, die anderen roth, vereinzelt mit einigen Arabesken versehen, zumeist außerhalb der Columnen stehend; Rubren mehrfach; sonstiger Schmuck nur im Anfang; Quater. u. Quinter., Bl. 27' hinten unten in der Mitte .IIII., Bl. 28 dagegen .X. u. Bl. 38 .XI., Glossen in Cursive z. Th. wohl schon aus dem Ende des 13. Jh.; der ganze Character einiger Theile würde auf ital. Herkunft weisen.

6) Bl. 65—96'. **Eiusdem** commentarius in **artem Galieni.**

Späte Ueberschr.: Inc. commentum Bartholomei super tegni Galieni. *Anf.:* Duplex est animalium causa. *Ende:* qui igitur propter voluptatem. *Dazu in späterer Cursive:* et ista ad presens sufficiant propter defectum exemplaris.

In noch feinerer Minuskel, die in den Anfang des 13. Jh. gehört u. in einzelnen Heften auch auf ital. Herkunft weist, geschr.; Glossen u. sonstige Ausstattung wie oben; Quater. mit I, II, III u. IV vorn unten in der Mitte; Zählung geht im Folgenden weiter.

7) Bl. 97—118'. **Oribasii** commentarius in **eandem.**

Sp. Ueberschr.: Orisbasius super tegni. *Anf.:* Plurimis auctoribus ante Galieni tempus. *Ende:* quod frequentatur in usu communi.

Zuerst gleichfalls von einer Hand des frühen 13. Jh. in kleiner Schrift, wie sie sonst mehr in Urk. vorkommt, geschr.; die letzten Bl. von einer der in Nr. 1—5 vorkommenden Händen; Ausstattung wie oben; dazu kleine Zeichnungen in den Blattecken.

176. *Pgt. hoch- u. schmal-4º. Mitte bis Ende des 13. Jh. 143 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 2mal, einmal auf Pp.-Zettel, 62ᵐ medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 62, *wonach:*

1) Bl. 1—16'. Item liber **Gyraldi** de **modo medendi.**

Rubr.: Inc. practica magistri Giraldi. *Nach Capitelverzeichniß neues Rubr.:* Inc. liber. *Anf. wie F. 237 Nr. 8. Ende:* in vasis terrenis et de laxativis hec sufficiant.

2) Bl. 16'—44'. Practica **Platearii.**

Rubr.: Inc. prac. Plat. *Anf.:* Amicum etc. *wie F. 288 Nr. 10. Ende:* multum aperit et mundificat.

3) Bl. 44'—46'. Liber de **pulsibus (Philareti).**

Rubr.: Hic inc. lib. puls. *Anf.:* In tractatu pulsuum primo videndum est, quid sit. *Ende wie F. 238 Nr. 3 u.* Expl. lib.

4) Bl. 47—76. **Platearius** de **simplicibus medicinis.**

Anf. wie F. 275 Nr. 3. Ende: Hact. arch. se dictu diximus urbis — opus. Finito libro reddatur gloria Christo, am.

5) Bl. 76—82. De **cibis** et **potibus Salerni** (i. e. **Nicolai**).

Rubr.: Hic inc. abreviata (!) Salerni. *Anf.:* De cibis et potibus preparandis infirmis videamus. *Ende:* debemus, tunc enim habundat melancolia.

6) Bl. 82—93. Liber secundus **dietarum particularium (Isaac).**

Rubr.: Hic inc. lib. secundus diet. part. *Anf.:* Q. t., karissime f., *sonst wie F. 286 Nr. 3. Ende:* provocant, lapides expellunt. *Rubr.:* Expl. lib. sec.

7) Bl. 93—107. Liber tercius **dietarum particularium (eiusdem).**

Rubr.: Inc. tercius. *Anf.:* Quia complevimus in II° libro de granis. *Ende:* utentibus assuetis valde sanabilia.

8) Bl. 107—143. Liber de **febribus Isaac.**

Rubr.: Inc. lib. febrium Ys. *Anf. wie F. 238 Nr. 15. Ende:* quanto magis est suum egrediuntur cursum.

In nicht allzugr., zur Currentschr. neigender Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema mit sehr eng gezogenen Horiz. geschr.; Rubren; rothe Initialen zumeist aus der Columne heraussstehend, bei Hauptabschn. mit Arabesken in Blau verziert; Quinter. u. Sexter. ohne Bezeichn.

177. *Pgt. 4°. 2. Hälfte des 13. Jh. 89 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von weißem Leder u. Metallbuckeln; v. u. h. i. Bruchst. einer nicht zu alten hebräischen Hds. Theile aus dem 21. u. 22. Capitel des Jeremias mit Masora *wie F. 256 u. 282 enthaltend; Sign. fehlt, sicher = Cat. Ampl.* Medic. 27, *wonach:*

1) Bl. 1—87'. Item libri X **Constantini (Casinensis) theorici pantegni.**

Anf.: Domino suo montis Cassianensis abbati Desiderio — Constantinus Affricanus licet indignus suus monachus — ascribi animalibus. *Capitelverz. des 1. Buches; hierauf:* Cum tocius pater (!) sciencie generalitas partes habeat — unde ego Constantinus tantum huius artis. *Ende:* unde acutum oportet habere sensum ad intelligendum. Expl.

In schöner, aber äußerst kl. Minuskel 2 sp. auf vollst. Glossenschema geschr.: reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. der Ueberschr. am oberen Rande; dagegen fehlt das Rankenwerk; ganz spärliche Randbemerkungen aus dem 14. Jh.; Quinter. ohne Bezeichn.

2) Bl. 88—89. cum quibusdam **versibus** in fine.

Anf.: Dat scrupulus minimum, scrupulos tres dragmam. *Ende:* mos et sinthoma, repleccio, tempus et aer.

Ohne Schmuck in kleiner Cursive, die noch dem 13. Jh. angehören kann, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.

3) Bl. 89'. Notae de **numeris.** *(Nicht im Cat.)*

Aus dem Anfang des 14. Jh. mit arabischen Zahlen.

Auf dem Vorbl. in gr. Schrift des 14. Jh. wie in Q. 180 u. 190: Theorica Constantini que vocatur pantegni; do XX grossos veteres et tantum solus pro ea. (b); *ganz unten von gleicher Hand, vielleicht eine alte Sign.:* XII; *am oberen Rande aus dem späteren 14. Jh.:* pro VI florenis legalibus; *auf dem Rückbl. ist eine Besitznotiz fast ganz durch Rasur getilgt; aus einer anderen gleichfalls früher ausradirten Bemerkung aus dem beginnenden 14. Jh. ist zu lesen:* Iohannes de Ponte solvit pro antidotario 4; *aus dem späteren 14. Jh. darunter:* IIII flor. ponderis . . . . .

178. *Pgt. gr.-4º 1. Hälfte des 14. Jh. 178 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i., sowie auf dem Vorbl. 91. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 91, *wonach:*

1) Bl. 1—6. Item **ysagogas** (!) **Iohannicii** cum **notulis** commentorum **Iohannis de s. Amando** et **Bartholomei de Brugis.**

Anf. wie F. 238 Nr. 1. Ende: non proderit sed nocebit. Expl. Ioh. cum notabilibus glosularum I. d. s. A. et B. d. B.

2) Bl. 6—46′. **Tegni Galieni** cum **notulis** commentorum **Haly, Thadei, Bartholomei** et **Iohannis de s. Amando.**

Rubr.: Teg. Gal.; prefacio domini Haly Abenrhagel maximi — commentatoris huius teg. Gal. *Anf.:* Galienus nominavit hunc librum tegni. *Ende wie F. 264 Nr. 4* mag. est compl. Expl. lib. teg. Gal. secundum Grecam translacionem et aliquando, ubi est obscura, ponitur de Arabica translacione et iuxta quemlibet canonem ponuntur notabilia sui commenti et notabilia expositorum. T., hoc est Thadei Bononiensis, B. Bartholomei de Brugis, Io. Iohannis de s. Amando; nota omnia — non habebam.

3) Bl. 46—49′. **Amphorismi Ar(noldi) de Villa nova** de **curis virtutis animalis, vitalis et naturalis.**

Rubr. in gr. Minuskel: Inc. amph. de ingeniis nocitivis, curativis et preservativis morborum; speciales partes — membrorum capitis. *Anf.:* Egritudines capitis vel in cerebro. *Ende:* dolores pedum fugat in eternum.

4) Bl. 53—57. **Amphorismi Damasceni** cum **notulis Ysidori.**

Anf. u. Ende wie F. 239 Nr. 1; hier noch: Expl. amph. Ioh. Dam. filii Serapionis cum notabilibus commenti.

5) Bl. 57—84. Libri **amphorismorum Ypocratis** commentati commento **Galieni,** exposicione **Thadei, Cardinalis** et **Bartholomei** etc.

Rubr.: Prima particula est de causis salubribus — et dietam. Prologus sive prohemium. *Anf.:* Vita brevis — extrinsecus sunt. Commentum: hoc est prohemium tocius operis. *Ende:* in qua solent incensa emitti. Expl. anf. Yp. cum notab. com. Gal. et expositis Th. Bonon. et Card. et glosularum Barth. de Brugis cum aliquibus notabilibus Oribasii.

6) Bl. 84—95. Libri **pronosticorum Ypocratis** cum commento **Galieni** et notulis **Tadei** et **Iohannis** de **s. Amando.**

Rubr.: Prima particula pron. Io. de signis etc. B. de signis etc. T. de signis etc. *Anf.:* Omnis qui medicine — muniat. Previsio ponitur loco. *Ende:* decepcionem et errorem. Expl. lib. pron. Yp. secundum translacionem Grecam Constantini cum not. de commento Gall. et de exp. Th. et I. d. s. A.

7) Bl. 95—96′. Tractatus optimus **metricus** de **iudiciis urinarum** et creditur esse **Ar(noldi)** de **Villa nova.**

Anf.: Rethorice vestita diu mea musa colore. *Ende:* funiculoque brevi tenuem religare phaselum. Expl.

8) Bl. 98. Liber **presciencie Ypocratis.**

Ueberschr.: Inc. lib. presc. Yp. a G(erhardo) Cremonense translatus. *Anf.:* Pervenit ad nos quod cum. *Ende:* dulcium vehemens. Expl. lib. de veritate Yp., qui intitulatur consummacio libri presciencie Yp.

9) Bl. 98 u. 98′. Liber de **secretis Ypocratis.** (Aliam editionem v. F. 236 N. 40.)

Anf.: Cap. d. s. Yp. Dixit Ypo.: cum in sompnis. *Ende:* lepram pronosticat. Expl. sec. Yp. gloriosi.

10) Bl. 99—117. Libri **Ypocratis** de **regimentis acutorum** cum notulis commenti **Galieni.**
Rubr.: Prohemium lib. reg. acut. Ypo. primo reprehendit etc. *Anf. des Textes wie F. 238 Nr. 7. Comm.; Anf.:* Non est opus prudentis. *Ende:* deinceps faciam sermonem. Expl. 4ª part. reg. acut. cum notab. com. Gal., que contrahere potui pre confusa obscuritate translatoris.

11) Bl. 118—119. **Amphorismi Damasceni** sine commento. (Vide supra.)
Anf.: In medicina inmensa est etc. *Ende:* contrario vero contrarium. Expl.

12) Bl. 119—121′. **Parabole Ar(noldi) de Villa nova.**
Rothe Ueberschr.: Arnald. d. V. n. canones curacionis morborum. *Rubr.:* Doctrina prima de regulis preparantibus etc. *Anf.:* Omnis medela procedit a summo. *Ende:* in parabolas operativas. Expl. medicacionis parabole secundum instinctum veritatis eterne, que dicuntur can. seu reg. generales cur. morb.

13) Bl. 121′—132′. Libri **Colliget Averroys** abbreviati. (Aliam edit. v. F. 248.)
Rubr.: Lib. I. Colgeth de anathomia etc. *Anf.:* Ars medicine est ars operativa etc. *Ende:* cuiuslibet membri quod dislocatur — et spatule.

14) Bl. 132′—140. Libri **Almansoris Rasis** abbreviati.
Anf. wie F. 244 Nr. 2. Ende: et detur sirupus acetosus — confortetur. Et in hoc terminantur flores Almansoris et que hic dimisi in aliis precedentibus et sequentibus et in practicis complecioribus suis locis correspondentibus continentur.

15) Bl. 140—145′. Liber **Egidii de pulsibus** cum commento.
Rubr.: Preambula sive introduccio commentatoris in lib. Eg. d. puls. *Text; Anf. wie F. 238 Nr. 12. Ende:* semina luxuriant prius arida terra colono. *Comm.; Anf.:* Quatuor sunt membra principalia etc. *Ende:* proposito consumato (!). Expl. versus Egidii d. puls. cum concordanciis Gilberti commentatoris eorum et Gallieni in libris suis de pulsibus et Filareti et Avicenne — et Averroys 4° Colget et Rasis 10° Almansoris.

16) Bl. 145′—156. Liber **Egidii** de **urinis** cum commento proprio cum concordanciis **Gilberti, Galieni** in libro de crisi et **Rasis** 10. Almansoris et **Averroys** 4° Colliget et **Avicenne** 1° can. fen. 2ª, doctrina 3ª, summa 2ª et **Theophili** et **Ysaac** ex libris eorum de differenciis urinarum.
Rubr.: Prima pars de significacionibus etc. *Anf. wie F. 238 Nr. 10. Ende mit Var.:* monstratur *u.* Expl. versus etc.

17) Bl. 156′ u. 157. **Versus** notabiles de **simplicibus aromaticis (Aegidii).**
Anf.: Res aloes lignum preciosa, sit hoc tibi signum. *Ende:* Thus quod clarescit candens contagia nescit. *Ueber d. Verf. s. Q. 182 N. 18.*

18) Bl. 157′. **Versus** notabiles de **ponderibus.**
Anf.: Collige triticeis medicine pondera granis. *Ende:* Є versus scrupulus, ʒ uncia dragmaque ʒ sunt.

19) Bl. 158—159′. Libri **Galieni** de **complexionibus** abbreviati.
Rubr.: Liber primus de speciebus complexionum etc. *Anf.:* Corpus simplex sive elementum. *Ende:* in potencia ingreditur relacionem.

20) Bl. 159′—160′. Liber **Galieni** de **malicia complexionis diverse** et **parum** de libro **simplicis medicine eiusdem.**
a) *Anf. wie F. 249 Nr. 14. Ende:* spissior, difficilior et sicc̀ior. b) *Anf.:* Medicina et cibus sunt ambo. *Ende:* veniat valde profunde.

Mit Ausnahme von Nr. 3 ist alles von einer Hand in kräftiger, aber nicht allzu gr. Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. reichlich

mit rothem u. blauen Schmuck versehen; Quinter. ohne Bezeichn.; Nr. 3 ist von einer kräftigeren Hand, die etwas jünger aussieht, in ähnlicher Weise geschr.

21) Bl. 161—169'. Commentum **Alberti Magni** super **4° metheororum.**
1. vollst. Cap. ist das XVI., beginnend: Est autem contrariorum sciencia una. *Ende wie F. 378 Nr. 4.* D. gr. Expl. scripta domini Alb. super 4° meth.; de presenti vero laus et honor Domino.

22) Bl. 169'—173. **Anathomia cyrurgie Henrici Mundaville.** (Alias editiones v. Q. 197 N. 2, Q. 210 N. 6.)
Rubr.: Inc. anat. cyr. magistri Hinr. de Mund., quondam cyrurgici regis Francie, quam cum arte cyrurgie puplice legit Parisius et apud Montempessulanum. *Anf.:* Quod necessarium sit cyrurgico. *Ende:* sunt 245 preter sisamina. D. gr. Expl. anat. etc.; de presenti termino Marie laus et filio.

23) Bl. 173 u. 173'. Libellus de **generacione embrionis Ar(noldi)** de **Nova villa.**
Rubr.: Inc. etc. *Anf.:* Sperma hominis descendit etc. *Ende:* ex calida nigredine. Expl.

24) Bl. 173'—174'. Tractatus de **membris corporis humani Ar(noldi) de Nova villa.**
Rubr.: Inc. tract. de cerebro et aliis partibus *Anf.:* Cerebrum natura etc. *Ende:* racione transmutat. D. gr. Expl. etc.

25) Bl. 174'—175'. Tractatus **Galtheri** de **urinis** bonus.
Rubr.: Inc. ur. magistri Walteri Agulini (!) Montispessolani bone. *Anf. wie F. 199 Nr. 3. Ende:* dextri vel sinistri. Expl.

Von Nr. 21 ab 2 sp. ohne Horiz. in einer kl., aber nicht feinen Cursive, deren Schaftbuchst. die in England zumeist heimische keilförmige Gestalt besitzen, geschr. u. mit einfachen rothen Verzierungen ausgestattet.

179. *Pgt. 4° Mitte u. Ausgang des 13. Jh. 96 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz.; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 139. medicine, *also wohl spätere Erwerbung; v. i. Bruchst. eines* Lectionars *aus dem Anfange des 14. Jh.; aus derselben Zeit hier ein nicht ganz zutreffendes Inhaltsverz.; von gleicher Hand wohl auf einen ausgeliehenen Aristoteles bezüglich:* Conrado in stuba Aristotelem de celo; *h. i. von der Hand, die die Randbemerk. auf Bl. 88 schrieb, u. einigen anderen gleichzeitigen* verschiedene, von einem Informator für seinen studirenden Pflegling gemachte Notizen über Einnahmen u. Ausgaben, *z. B.* II sol. gr. pro beano, item unum grossum post beanum, item unum pro balneo, item 1 gr. pro cerevisia de vespera — item pro libris: pro parvis loycalibus X gr., item pro veteri arte II½ gr. — item II gr., quando voluit papirum emere — item II gr. prima sexta feria in nova bursa etc. etc.

1) Bl. 1—65. **Rasis** medici libri X de **medicina Almansori** regi dedicati.
Rubr.: Abubecri Arazi filii Zacharie lib. inc. qui ab eo vocatus est Almansor eo quod regis Mansoris Ysaac filii precepto editus sit. In hoc libro agregabo (!) etc. *Uebersicht der Theile u. der Capitel des 1. Theiles.* De collacionibus et agregationibus (!) —. *Anf. u. Ende des Textes wie F. 244 Nr. 2. Rubr.:* Expl. lib. Almansoris.

2) Bl. 65—66. **Synonyma medica.**
Anf.: Mirachem sub cute etc. *Ende:* zelenge fit — et in oleo mixtis.

3) Bl. 66'—67. Notae medicae.

Nr. 1 ist von 2 Händen 1 sp. auf vollst. Schema geschr., die eine derselben, die den 1. u. letzten Theil schrieb, bedient sich einer schönen feinen Minuskel, die mit Sicherheit der Mitte des 13. Jh. zuzuschreiben ist, die Charactere der anderen neigen

zur Currentschr. u. würden, wenn man sie allein anträfe, nicht ganz so alt zu schätzen sein; durch das ganze Werk hindurch gehen überdies Randbemerk. th. in noch kleinerer Minuskel, th. in Cursive des mittleren 13. Jh.; Schmuck vollständig durchgeführt in Rubren u. rothen §§; die zum Theil noch aus der Columne heraus-stehenden Initialen sind abwechselnd blau u. roth, mit entsprechend wechselnden Verzierungen ausgestattet; die Initialen zu Anfang der einzelnen Bücher sind noch bunter angelegt u. auf Goldgrund gemalt; Quater. th. mit Eckwortcust., th. mit den in Worten geschr. Zahlen daneben u. vorn an entsprechender Stelle; Nr. 2 ist von der 1. Hand aus Nr. 1 5sp. geschr., Nr. 3 von den verschiedenen Händen, von denen die Randbemerk. in Nr. 1 herrühren.

4) Bl. 67′—69′. De **anathomia humani corporis.** *(Rubr.)*

Anf.: Constituencia corpus humanum. *Ende:* dissinteria ab incisione intestinorum.

2sp. in einer etwas gröberen Minuskel, die auch etwas später als Mitte des 13. Jh. zu setzen wäre, doch aber wohl der Schrift der Glossen wegen obigen Nrr. gleichzeitig zu setzen ist, geschr.

5) Bl. 69′—70′. Tractatus **flebotomie** secundum **Constantinum.** *(Rubr.)*

Anf.: Quoniam quidem operacio. *Ende:* ad tumorem fleb. — superpone. *Das weitere unter dem Rubr.:* De diversis egritudinibus quid contra valeat *kann wohl nicht hierzu gehören.*

Von derselben Hand, wie der Anfang von Nr. 1, 2sp. geschr.

6) Bl. 70′—71′. Notae variae medicae.

Von denselben Händen wie Nr. 3.

7) Bl. 72—83. **Isaac Israelitae** tractatus de **elementis.**

Anf. wie F. 335 Nr. 2. Ende wie F. 286 Nr. 1.

8) Bl. 83—96′. **Constantini Casinensis** tractatus de **stomacho.**

Anf. wie F. 286 Nr. 13 mit Var.: archipresuli Alphano Const. *Ende:* xilocaracter omnino dure digeruntur. Expl. lib. Const. de stom.

In einer zwischen Minuskel u. Cursive stehenden Schriftart in kl., aber kräftigen Characteren, die dem Anfange des 14. Jh. näher liegen, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Initialen wie in Nr. 1; Format etwas kl.; Quater. mit Eckwortcust. u. Zahlen daneben.

Bl. 88 unten in ziemlich grober Cursive: Anno octuagesimo sexto (= 1386) indiccione nona, mensis Augusti die quinta, hora vesperarum, tempore Urbani sexti anno nono Conradus de Gruneberg constitutus in procuris Puchnikoven officialis in curia eius presente Wernhero de Pareschin clerico Pragensis dyocesis a Leone de Myloticz clienti dicte dyocesis.

180. *Pgt. 4º Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 156 Bl., vielleicht aus England.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rothem gepreßten Leder (Löwen u. Sphinxe in den Mittelfeldern, Lilien in der Umrahmung); darüber nochmals eine Hülle von grünlichem Leder, die auch um den Schnitt herumreicht u. auf den Deckeln durch 5 verzierte Buckeln gehalten wird; für die verschiedenen Werke u. die einzelnen Bücher derselben sind Zeichen angebracht, bestehend in einer in den unteren Rand rechts eingezogenen Schleife von grüner, seidener Schnur, die außen mit einem zierlich geflochtenen Knopfe geschlossen ist; v. i. aus dem 14. Jh.: Viaticus cum commento Geraldi; *darüber das spätere:* Hunc librum emit Amplonius 1399º mensis Februarii die octava Colonie Agrippinensis; *h. i. 2mal:* Iste liber est magistri Amplonii de Berka; *h. a. auf Pp.-Zettel* 55. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 55, *wonach:*

1) Bl. 6—152′. Item VII libri **Viatici Constantini** cum commento **Gyraldi (Bituricensis)** valde boni.

Text; Anf.: Q. q. ut in tethoricis (!) T. omne, *wie F. 266. Ende auch, bis auf:* c. v. r. mixte m. v. *Rubr.:* Expl. lib. Ysaac de egritudinibus universalibus evenientibus corpori humano transl. a Constantino. *Schwarz:* Sit tibi lanx (!) Christe, quoniam labor explicit iste. *Comm.; Anf.:* Auctor iste sibi abscribit (!) hoc opus non quia. *Ende wie F. 266:* mundificare. Expl. glosule super Viat. *Hierauf noch:* Queritur de spermate, a quo membro sit — a cerebro — in contrarium concedimus. Hoc opus expletur, scriptori gracia detur; | scriptor qui scripsit cum Christo pergere possit; | am.

2) Bl. 152′—155′. Et **versus** boni de **cognicione medicine simplicis.**

Rubr.: Inc. flores cognicionis specierum. *Anf.:* R. aloe, *sonst wie Q. 178 Nr. 17. Ende:* eruit iniectum carni de vulnere ferrum. Expl. flor. spec. simplicium et eciam compositarum; D. gr., am., am. *Hierauf noch kleinere Sätze unter den Rubr.:* Ad aperiendum omnia apostemata *u.* de aere pestilenciali quomodo prohibetur eius malicia.

In nicht allzu sicherer Minuskel des späten 13. oder frühsten 14. Jh. geschr.; Text vom Commentar durch die Größe der Schrift unterschieden; vollst. Glossenschema, für den Text eine breite Columne an der Innenseite der Bl., für den Commentar eine schmale außen, die oben u. unten um den Text herum greift, hie u. da letztere, den Text unterbrechend, über die ganze Seite ausgedehnt; reicher Schmuck in Roth u. Blau; Hauptinitialen bunt in Gold, vereinzelt mit Miniaturen; vereinzelt, aber nicht an den Initialen, auch Rankenwerk; die Schaftbuchst. der oberen Zeilen sehr verlängert, dazu mehrfache Randbemerkungen in entschieden englischer Schrift des frühen 14. Jh.; zumeist Quater. ohne Bezeichn.

3) Bl. 1—5′ u. Bl. 156. Notae variae medicae.

In Cursive des weiteren 14. Jh. flüchtig hingeworfen u. wahrscheinlich nachträglich eingeheftet.

181. *Pgt. 4º Ende des 13. u. 1. Hälfte des 14. Jh. 140 Bl., th. franz., th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel 76. medicine, *ebenso v. i. mit* Liber libr. Porte c. medicinalis = *Cat. Ampl.* Medic. 76, *wonach:*

1) Bl. 1—22. Item **glose Io(hannis) Anglici** super **Iohannicium** (i. e. eius **isagogas**).

Rubr.: Inc. glosule magistr. Io. Ang. super Ioh. *Anf.:* Omnis anima nobilis III habet operaciones. *Ende:* quanto magis fetidus tanto peius. Expl. etc.

In kl. schöner Minuskel des ausgehenden 13. Jh. 2 sp. auf engem vollst. Schema geschr.; beabsichtigte bunte Initialen fehlen; Hefte verschieden stark ohne Bezeichn., Pgt. z. Th. schlecht, trotz besonderer künstlicher Weiße auf der einen Seite doch ganz durchscheinend.

2) Bl. 23—48′. **Glose eiusdem** super **tegni Galieni.**

Spätere Ueberschr.: Scriptum super tegni Gal. Ioh. Angl. *Anf.:* Ut testatur philosophus in principio secundi de methaphysica. *Ende:* non oportuit, ut haberent menstrua.

Von anderer Hand derselben Zeit in noch kleineren, mehr currenten Zügen, deren Schäfte eine kleine Neigung nach rechts zeigen, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Quater. mit Eck- u. Mitte-Wortcust., Lagenzählung durch Buchstaben.

3) Bl. 49—69. **Glose Cardinalis in Iohannicium** (i. e. eius **isagogas**).

Rubr.: Inc. glosule Card. sup. Ioh. *Anf.:* Unum esse rerum principium. *Ende:* que Galienus implicat et ponit plura. Expl. gl. Card. s. I.; ave

Maria gracia plena virgo. Scribuntur glose Iohannicii, quas scripsit studiose | De Somon Aymo sedulus, ut iungat studio se; | Corde pio de laude scio dignum bona, Christe, | Auxilio cuius medio finit labor iste. *Hierauf noch Schlußrubr.*

Wohl von anderer Hand; Schrift ähnlich wie in Nr. 2, doch noch bedeutend kleiner — fast mikroskopisch klein zu nennen —, nur Textcitate in gr. Minuskel mit recht dünnen Zügen, die überdies roth ausgefüllt sind, dasselbe ist bei den schwarzen §§ der Fall; Rubren u. zahlreiche Unterstreich.; Sexter. ohne Bezeichn.; Pgt. fast italienisch.

4) Bl. 69—91. **Glose eiusdem** super **tegni Galieni.**

Rubr.: Inc. gl. teg. Gal. *Schwarz:* Cardinalis. *Anf.:* Cum homo sit finis. *Ende:* et sic solvuntur ad obiecta. Expl. scripta Card. supra teg. Gal. D. gr. *Rubr.:* Ave Maria gracia plena.

Bis Bl. 73′ von derselben Hand wie Nr. 3, dann von anderer in kl. steifer Cursive, die wohl schon dem 14. Jh. angehört; Ausstattung wie früher.

5) Bl. 91′—122. **Glose** super **amphorismorum** (librum **Hippokratis**).

Anf.: Vita — longa etc. Ad evidenciam eorum. *Ende:* unde albedo in oculis.

Von derselben Hand u. in derselben Weise wie der 2. Theil von Nr. 4 geschr.

6) Bl. 123—140′. Fere liber primus **Rosarii** de **febribus** (a **Iohanne** de **Gaddisdyn** compositi).

Anf.: Galienus de ingenio sanitatis — omnia que hic dicam ego Ioh. de Gadd. 7° anno lecture mee compilavi — volo nomen isti libro imponere, vocando ipsum rosam medicine propter 5. *Ende:* Galienus concedit ptisanam cum pipere.

7) Bl. 140′. Notae medicae. *(Nicht im Cat.)*

Nr. 6 u. 7 sind in kräftiger, auf englische Herkunft weisender Cursive, die noch vor Mitte des 14. Jh. zu setzen ist, 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Sextern mit umrahmtem Eckwortcustos.

182. *Pgt. 4° Mitte des 13. Jh. 297 Bl., ital. Herkunft, vielleicht über Südfrankreich nach Deutschland gekommen.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünlichem Schafleder; auf dem Vorbl. aus dem späteren 15. Jh.: liber libr. Porte c. in Erff. *u. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.* 140. medicine.

1) Bl. 1—3′. **Iohannis Damasceni aphorismi medici.**

Anf.: Aphor. Ioh. Mansoris ad Iohannem discipulum. Liberet etc., *wie F. 239 Nr. 1. Ende:* ante oculos pone, contrario vero contrarium. Expl. aph. Ioh. Man. sive Damasceni. *Vor letzterem Worte eincorrigirt:* vel Serapionis, id est.

1 sp. auf vollst. Schema ohne Schmuck in Characteren, die der Urk.-Schr. sehr nahe stehen, geschr.; dem Folgenden in späterer Zeit vielleicht vorgeheftet.

2) Bl. 4—11′. **Iohannicii isagogae.**

Rubr.: Inc. lib. Ioh. *Anf.:* Vita br. a. v. lunga; *sonst wie F. 238 Nr. 1. Ende:* malive discretione. *Rubr.:* Expl. lib. Ioh.

3) Bl. 12—19′. **Hippocratis aphorismi.**

Rubr.: Inc. lib. amph. *Anf. wie F. 238 Nr. 2. Ende:* glutire n. p. m. Expl. etc.

4) Bl. 20—24′. **Eiusdem prognostica.**

Rubr.: Inc. lib. pron. *Anf. wie F. 238 Nr. 4. Ende:* quoque s. e. o. p. Expl. etc.

5) Bl. 24′—31. **Theophili** liber **urinarum.**

Rubr.: Inc. etc. *Anf. in Wortstellung versch. von F. 238 Nr. 5. Ende:* differencias c. e. Expl. etc.

6) Bl. 31′—33. **Philareti** liber de **pulsibus.**

Rubr. für Inc. *u.* Expl. *Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 3.*

7) Bl. 33′—51′. **Galieni ars parva.**

Rubr.: Inc. Gal. tegni. *Anf. wie F. 238 Nr. 6. Ende:* Galieni quidem de propriis conscriptionibus. *Rubr.:* Expl. t. G.

8) Bl. 52—58′. **Hippocratis** liber de **regimine acutarum.**

Rubr.: Inc. lib. d. r. a. *Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 7. Schwarz, roth durchst.:* Expl. lib. d. r. a.

9) Bl. 58′—61. **Aegidii** versus de **urinis.**

Schwarze Ueber- u. Unterschr. mit Inc. *u.* Expl. *Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 10.*

10) Bl. 61—63′. **Eiusdem** versus de **pulsibus.**

Im Anschluß an das Vorige: Et sequuntur ver. d. p.; *ähnlich später* Expl. *Anf. wie F. 238 Nr. 12. Ende:* vomeris hortet (!).

11) Bl. 64—121′. **Isaac** liber de **dietis universalibus.**

Nach Capitelverz. Anf.: Quod in primis coegit etc. *wie F. 238 Nr. 16. Ende wie F. 286 Nr. 2 bis auf:* mollibus vero ante et*) post. Expl. lib. de diet. univer. Ys. filii adoptivi Salomonis. *) ante et *ist bald wieder ausgestrichen.*

12) Bl. 122—169′. **Eiusdem** liber de **dietis particularibus.** Aliam edit. v. F. 238 N. 17.

Nach Capitelverz.: Inc. di. part. Y. fil. adoptivi Sal. Compl. univ. signif., *sonst wie F. 286 Nr. 3. Ende:* splenem (!) et lapidem in r. cr. Expl. etc.

13) Bl. 171—200. **Eiusdem** liber de **urinis.**

Rubr.: Inc. lib. d. u. Y. *Anf. wie F. 238 Nr. 13. Ende:* uvea dolorem renum significat. *Schwarz u. roth durchstr.:* Expl. lib. d. u. Ys.

14) Bl. 202—268′. **Eiusdem** liber de **febribus.**

Anf.: Quon., karissime fili Iohannes, *sonst wie F. 238 Nr. 15; ebenso Ende. Dazu noch:* Expl. lib. feb. Y. quinque continens libros, quem Constantinus s. Benedicti montis Cassianensis monacus in Latinum transtulit.

Von Nr. 2 bis hierher viell. von einem Schreiber in schöner, kl., aber kräftiger Cursive mit sehr schwarzer Tinte zumeist auf Pgt. von ital. Character 1 sp., Nr. 9 u. 10 2 sp. in vollst. Schema geschr.; sicher von anderer Hand u. zwar von der, die Nr. 1 schrieb, rühren die Bl. 60—63′ her; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; die Anfangsbuchst. der kl. Abschn. bunt, doch ohne Verzierungen; Glossen in kl. gleichzeitiger Schrift u. in Cursive des 14. Jh.; Quater. mit Eckwortcust., die z. Th. roth durchstrichen sind, u. mit rothabschattirten Zahlen in der Mitte h. unten; die 1. Zählung derselben geht von Bl. 4—64, von da ab läuft die 2., die indeß nicht vollst. ist, u. von Bl. 202 eine 3., die auch im Folgenden fortgesetzt wird.

15) Bl. 170 u. 170′, 200′ u. 201′, 269—270′. **Mauri** magistri liber de **symptomatibus urinarum.**

Anf.: Inc. sinthomata mag. Mauri de ur. Notandum in principio, quod urina in principio egritudinis. *Ende:* preservatur a frigidis morbis — quod substitit. Expl.

Von 3 verschiedenen Händen, deren 1. u. letzte Minuskel führen, während die 2. sich einer kl. unschönen Cursive bedient, u. die sämmtlich wohl schon dem 14. Jh. angehören u. das Ganze als spätere Eintragung auf vorhandene Lücken characterisiren, 1 sp. auf voll. Schema, aber ohne Schmuck geschr.

16) Bl. 271—285. **Aegidii** versus de **urinis** commentario illustrati.

Rubr.: Inc. ver. Eg. d. u. cum suo commento. *Anfänge bis auf:* fit *statt* sit *wie F. 238 Nr. 10. Ende des Textes:* agravat et cumulat mala circumstantia culpam. *Ende des Comm.:* ventositas processit que sedimen impulit; littera plana est. Expl. ver. Eg. c. s. com.

Der Comm. folgt jedesmal einer Anzahl von Versen, die in weiteren Zwischenräumen u. in größerer Schrift geschr. sind, als jener.

17) Bl. 285—289. **Mauri** magistri liber de **urinis.**

Anf.: De urinarum sciencia tractaturi earundem noticiam. *Ende:* si in sene, bona; sic de singulis est intelligendum. Expl. ur. M.

Nr. 16 u. 17 ohne Schmuck 2sp. auf vollst. Schema von derselben Hand wie Nr. 1 geschr.

18) Bl. 290—292. **Aegidii** versus de **cognitione quarundam medicinarum.**

Vorrede: Quoniam firme memorie — in occulto stilo contexta. *Rubr.:* Inc. vers. Eg. et primo agit de cognitione aloes. *Anf.:* Res aloes, *ganz wie Q. 178 N. 17. Ende:* inducit sompnum manibus, pede, corpore tactis. Expl. vers. magistri Eg. tam de cognitione specierum quam electuariorum virtutibus, medicinarum, emplastrorum, oleorum et unguentorum.

Von anderer Hand in kl. Minuskel, die durch keinen besonderen Character ihre Herkunft verräth, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; mit zahlreichen Rubren durchsetzt u. mit vielen, abwechselnd rothen u. blauen unverzierten Initialen ausgestattet.

19) Bl. 292—294. Index alphabeticus de omnibus metallis, lapidibus, plantis eorumque virtutibus medicis institutus.

Anf.: Aloe succus est herbe eodem nomine nominate. *Ende:* Zucara est calida et humida, in primo temperate.

Von anderer Hand in Urk.-Schrift des mittleren 13. Jh. 2sp. geschr.; Anfangsbuchst. in besonderer Columne abgerückt, bei Beginn einer neuen Buchstabenreihe größere Initialen, abwechselnd blau u. roth; dazwischen vereinzelt deutsche Namen *in ganz kl. Schrift des späten 13. oder frühen 14. Jh.*

20) Bl. 294—296. Recepta de medicinis purgativis aliisque remediis conficiendis; notae de X nominibus Dei Hebraicis; dictamen a quodam medico compositum; oratio commendatoria scholis medicis praemittenda.

Von derselben u. anderen ähnlichen Händen wie Nr. 19 regellos hingeworfen.

Bl. 296 ist wohl mehr als Rückbl. zu bezeichnen, seine Rückseite zeigt ein Stück des Viaticus *in größerer Minuskel des frühen 13. Jh. umgeben von einer Glosse in ganz kl. Cursive des beginnenden 14. Jh.; das h. i. eingeklebte Bl. zeigt einen 1sp. mit sehr weiten Zeilenabständen geschr.* Bibeltext *in Minuskel des früheren 13. Jh., die jedoch in der ganzen Schreibweise gr. Aehnlichkeit mit dem sog.* lombard brisé *zeigt; in den Zwischenräumen Glossen in kl., gewöhnlicher Schrift; am oberen Rande dieses Bl. aus dem späten 14. Jh.:* ars commentata 1 fl. *Das ehemals v. i. aufgeklebte Bl., wie das Vorbl. scheinen ebenfalls dem* Viaticus *angehört zu haben, z. Th. ist der Text desselben abradirt u. durch* medicinische Bemerkungen *in Minuskel des späteren 13. Jh., wie in der kleinen oben erwähnten Cursive ersetzt. Unter den medicinischen Glossen findet sich ferner eine Hand des späteren 13. Jh., die sich einer Cursive mit eigenthümlichem* m (ŋ), n (ŋ) *u.* r (ɼ) *bedient; von ihr rührt Bl. 125' eine Notiz her, die mit:* M. I. (= magister Iohannes) vovit a. D. 1272° 18. Kl. Ianuarii quod *beginnt u. mit:* et erat 5. annus in quo audierat medicinam et annus etatis sue 3. *schließt; von derselben Hand finden sich* historische Notizen über die Familie de Mara, zumeist Nachrichten über Todesfälle, aus der Zeit von 1240—1272 *auf dem Vorbl. u. dem ehemals aufgeklebten Blatte; darunter:* a. D. 1266 incepit I. in artibus 17. Kl. Maii; *ebenso auf dem Rückbl.* chro-

nicale Notizen über die Eroberung von Damiette, den Tod König Ludwigs des Heiligen, die Krönung seines Sohnes etc.; *dieselben schließen mit dem Satze, der zu 1271 gehört:* et post, scilicet 2. Nonas Octobris, fecit villa Parisius festum pro ipso (rege Philippo III.) valde carum et ego eadem die veni Parisius pro festum (!) . . . . *Von anderer Hand des späteren 13. Jh. mit Braunstift Bl. 272:* Iohannes Paelee de parrochia sancti Guiani — et Philippus dictus Armiger eiusdem uxoris. *Von einer dritten gleichfalls noch dem 13. Jh. angehörenden Hand auf dem ehemals v. i. aufgeklebten Bl., dicht unter Notizen des 1. Schreibers:* Sifrido dicto Altdor debeo reddere XII denarios pro . . moranti in Harmendich pro domino Th. dicto Rolfo.

183. *Pp. 4º 2. Hälfte des 14. Jh. 391 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder, ehemals mit kleinen Buckeln oder Nägeln beschlagen; h. i. am unteren Rande: A. D. 1389 in 8va epyphanie; *v. i.* 49. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 49, *wonach:*

Item quatuor libri **Rosarii (Iohannis Gastisdeni).**

Bl. 2'—4' Capitelverzeichn.: Notandum quod iste liber intytulatur rosa medicine editus per magistrum Iohannem de Gadisden, qui continet quinque libros; primus continet etc. *Das Verzeichniß führt so auch vom 5. Buch noch 7 Capitel auf, wie auch Text deren 5 enthält. Anf.:* Gal. primo de ing. — omnia hic, *wie Q. 181 Nr. 6. Ende:* forte et in panno et tela oculorum ponatur.

1 sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; rother Schmuck; Initialen ohne Verzierung; Sexter. mit roth umrahmten Eck- u. Mitte-Wortcust.; das äußere Bl. des 1. Sextern ist Pgt.; gleichzeitige Foliirung mit arabischen Zahlen. Wz.: Jagdhorn mit Schnur, zwei Tulpen mit zwei Blätter, Halbmond mit Stern.

Bl. 1 u. 1' vom Textschreiber: Passiones puerorum adhuc in cunabulis iacencium sub brevi mihi placuit tractare — — tali unguento utere etc. *Bl. 389'—391' aus dem Ende des 14. Jh. wohl von einem im Dienste des Amplonius thätigen Schreibers alphabetisches Verzeichniß* de medicinis earumque virtutibus, *beginnend mit* aurum *u. mit* ysopi *schließend.*

184. *Pgt. 4º 1147. 150 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem, roh gepreßten Rücken; v. a. ehemals Pp.-Bl. mit Sign., doch wohl nicht identisch mit Cat. Ampl. Medic. 29, *der sowohl die 10 Bücher der Theorie wie der Praxis des Constantin enthalten soll.*

Constantini Africani Casinensis monachi libri X de **theoria medica** quibus **pantechnon** inscribitur.

Bl. 1: Hic prologus debet esse in principio et est secundum Constantinum. Dom. s. m. Cassinensis abb. D. reverentissimo (!) patrum patri — C. Afr. l. ind. mon. oculatius ascr. anim. — Gallienus locuturus — digna dicetis. *Bl. 2 Rubr.:* Inc. liber pantegni a domino Constantino translatus. *Schwarz:* Auctoritas Ypocratis — introducentibus; *u. Capitelverzeichniß. Anf.:* Cum totius artes (!) scientie, *sonst wie Q. 177 Nr. 1. Ende auch:* ac. hab. sens. oportet ad intelligendum. *Etwas abgerückt hierunter, ohne Schmuck:* Anno MCXLVII ab incarnatione Domini XVI. Kl. Novembris expletum est hoc opus.

1 sp. auf eingedrücktem vollst. Schema in Minuskel, die sich durch eine gewisse Steifheit u. durch die gerade abgeschnittenen unteren Enden der Schäfte als italienisch characterisirt (s. Ex. codd. Ampl. Taf. IX u. X); Pgt. fein, dünn u. glatt; Rußtinte; gleichzeitige Correcturen u. Zusätze vom Textschreiber u. einigen anderen Personen; vereinzelt Bemerkungen in Urk.-Schr. des 13. Jh.; zahlreiche Rubren von rechts her in die Zeilen eingeschoben; Initialen roth, z. Th. auf gelbem Grunde, zumeist noch außerhalb der Columnen stehend, z. Th. halb eingerückt, vielfach schon

gothische Formen unter denselben; auf den letzten 20 Bl. sind die Anfangsbuchst. der kleineren Abschn. roth durchstr.; die ersten Zeilen der größeren Abschn. sind in Maiuskeln, die wie die Initialen mehrfach einen gothischen Character zeigen, bald roth, bald schwarz mit gelben oder rothen Nebenlinien geschr., die einzelnen Buchstaben sind mehrfach ligirt u. unter einander verschränkt; bei den Hauptabschn. gleichfalls gr. in den verschiedensten Farben ausgeführte Initialen; der auf Bl. 2 befindliche zeigt ein Brustbild, der auf Bl. 69' die ganze Figur, wie es scheint, eines Arztes; der ganze Schmuck ist mit dem Texte gleichzeitig angefertigt; Quater. ohne Cust.; in der Ecke rechts unten der Bl. eine mit 131 beginnende Foliirung in arabischen Zahlen aus dem 14. Jh.

185. *Pgt. 4º. Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 250 Bl., ob italienischer Herkunft?*

Einb.: Deckel aus 2 starken, außen schwarz gefärbten Lederplatten mit Rücken von weißem Schweinsleder; i. scheinen Hds.-Bruchst. aufgeklebt u. früher herausgelöst worden zu sein; v. a. auf Pp.-Zettel: 45. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 45, *wonach:*

1) Bl. 1—2'. Item **parve areole medicinarum.**
Am oberen Rande Ueberschr. vom Textschreiber, wonach das Folgende ein Auszug aus dem Almansorius *sein soll. Anf.:* Medicina autem que abstergit intus. *Ende:* quia ista est fortior.
Einleitung 1sp., alles übrige, da ein Verzeichniß von Medicinen vorliegt, 3sp.

2) Bl. 3 u. 3'. Epistola **Ypocratis** de **humoribus corporis humani.**
Anf.: Quatuor sunt humani corporis partes. *Ende:* necnon et calculosus existet.

3) Bl. 3'. De **ponderibus medicinarum.**
Anf.: Pondus dictum est eo quod pendet. *Ende:* maioris magnitudinis habet ʒ VI.

4) Bl. 4—5. **Quid pro quo.**
Anf.: Quoniam ea que sunt utilia. *Ende:* pro yanti flore mirta (!). Expl. q. p. q.

5) Bl. 6 u. 6'. Epistola **Galieni: quid pro quo.**
Anf.: Inc. ep. G. in antibalomenon, *sonst wie F. 275 Nr. 13. Ende:* pro zinziber piretrum.

6) Bl. 7—37'. Summa **Gerhardi Cremonensis** de **modo medendi cum instrumentis et rebus.**
Rubr.: Inc. sum. mag. Girar. Crem. d. m. m. et ordine unde corpus sit. *Anf. wie F. 237 Nr. 8. Ende wie F. 275 Nr. 15; hier noch:* Expl. Gheraldina utilis et multum bona.

7) Bl. 37'. Notae de constitutivis et alterativis. *(Nicht im Cat.)*

8) Bl. 38—44'. **De dosi medicinarum** simplicium et compositarum et de ipsis medicinis simplicibus et compositis in se **Galtheri.**
Rubr.: Inc. lib. de dosi med. secundum G. *Anf. u. Ende wie F. 275 Nr. 4; ferner:* Expl. dos. med. sec. mag. G.

9) Bl. 44' u. 45. De **eisdem Stephani.**
Anf.: Hec est ars medicinarum laxat. *Ende:* idem facit dyaprunis; hec sufficiant de quantitate laxationis medic. secund. mag. Iohannem Stephanum.

10) Bl. 45'. Notae de **conservandis capillis.** *(Nicht im Cat.)*

11) Bl. 46—49'. **Flores dietarum Arnoldi de Villa nova.**
Anf.: Inc. lib. qui dicitur flor. diet. et de quatuor humoribus. *Anf. u. Ende wie F. 237 Nr. 9, mit einfachem* Expl.

12) Bl. 50—73'. De **signis pronosticis Richardi.**

Anf.: Inc. lib. Ricar. de sig. pron., *sonst wie F. 288 Nr. 5; am Ende* denigracione *statt* nigredine *u.* Expliciunt.

13) Bl. 74—79. **Tabule Salernitane.**

Anf.: Inc. prologus tabularum magistri Salerni de virtutibus et operacionibus medicinarum et sunt tabule XII que continent L columpnas. Medicinalis sciencie rudimentis etc. *Ende:* et eius tyriaca est metridatum. Expl. tabule preciosissimi operis magistri Salerni, Deo graeias.

14) Bl. 79 u. 79'. **Regimen contra venenum.**

Anf.: Pater: Totum regimen contra pociones. *Ende:* sanitatem corrumpit.

15) Bl. 80—103'. **Antidotarium Nycolai** valde bonum cum **tabula Salerni** et **synonimis** eiusdem.

Anf. wie F. 238 Nr. 8. Ende wie F. 289 Nr. 3. Am Schluß der Tabula *fehlt hier:* invidia *u. steht* zinzeleon *statt* priz.; *am Ende des Ganzen:* Expl. anthidotarius Nicholai et dos. et syn. eiusdem.

16) Bl. 104—131'. **Interpretaciones difficilium vocabulorum Grecorum, Arabicorum et Latinorum medicine.**

Anf.: Aer, i. e. divus; Aaron idem est, quod accedula. *Ende:* zinniat vel viride eris; zegi, id est atramentum.

17) Bl. 132—133. **Versus boni super Antidotario.** (Aliam edit. v. F. 238 N. 9.)

Anf.: Ydropisin ternam cellam splenem (!). *Ende:* fetorem tollit post vinum et allia sumptum. Expl. vers. secundum Antid. ducenti et sex. *Auf dem leeren Raume noch andere* Verse.

18) Bl. 133'—134. **Tabula medicinarum simplicium.**

Anf.: Hec sunt mundificantes sanguinem: Cassia fistula, thamarindi. *Ende:* saliva, castoreum.

19) Bl. 134'. Notae de virtutibus earundem *u.* Recepta quaedam. *(Nicht im Cat.)*

Letztere in sehr feiner u. schöner Cursive des allerfrühsten 14. Jh. nachgetragen.

20) Bl. 135—199. **Practica Rogerii maior** et **minor.**

Nach Capitelverz. Vormerk. für Rubr.: Inc. practica magistri Rogerii. *Anf. in Wortstellung etwas verschieden von F. 275 Nr. 1. Ende der* pract. maior *Bl. 189:* ad curas predictas et hec de sinthomatibus dicta ad presens sufficiant. *Hierauf Rubr. am oberen Rande:* Rogerina minor, *u. im Text:* Inc. parva summa Rogerii de exhibitione medicinarum laxativarum et opiatarum etc. *Anf. wie F. 275 Nr. 2. Ende:* multum consuevit menstrua habere. Expl. sum. mag. Ro. cum parva summa eiusdem.

21) Bl. 199'. **Notae** de **hydropisi matricis.** *(Nicht im Cat.)*

22) Bl. 200—202'. **Practica puerorum secundum Rasim.**

Anf.: Inc. pract. puer. sec. Ras. et primo de assah., *sonst wie F. 265 Nr. 11.*

23) Bl. 203 u. 203'. **Ars conficiendi.**

Hauptsächlich Seifenrecepte; später nachgetragen.

24) Bl. 204—237' **Cyrurgia Rogerii** cum **addicionibus Rolandi.**

Anf.: Inc. cyr. Rog. cum add. Rol. Medicina equivocatur ad duo — de cyrurgia vero pauci — magister tamen Rollandus tum rogatu sociorum suorum et amicorum — quendam tractatum edidit etc. *1. Cap.:* Caput diversis modis vulnerari contingit. *Ende:* mitigat dolorem mirabiliter. Ego Rolandus Paviensis (!) in opere presenti iuxta meum posse — sensum et



litteram Rogerii sum secutus, cuius videlicet opus in lucem et ordinem redactum fuit ab Aretino Guidone logice professionis ministro — a. ab incarnacione D. M⁰C⁰ . . . veniam dignetur concedere peccatorum, am.

25) Bl. 238 u. 238′. De **solucione continuitatis.**
Anf.: Habito de morbis consimilibus. *Ende:* extendenda in aqua calida.

26) Bl. 239 u. 239′. De **crepaturis.**
Rubr.: De introcyliatis. *Anf.:* Omnis crepatura. Hoc capitulum est de herniosis. *Ende:* pervenit enim ex causa primitiva.

27) Bl. 240. Notae et versus de potionibus vulneris sive plagae causa faciendis. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Potio ad plagas sive vulnera. *Ende:* Nil magis apponas habitis in corpore plagis.

28) Bl. 240′. De **causa doloris.**
Anf.: Laborum et doloris. Cum lab. et dol. quandoque. *Ende:* curacionis pervertere.

29) Bl. 241—242′, 244′. Interpretaciones rarorum vocabulorum (artis medicae).
Anf.: Philosophia est amor. *Ende:* violenta conflacio superiorum.

30) Bl. 243 u. 243′. **Directorium anathomie.**
Anf.: Interiorum membrorum corporis. *Ende:* dicitur posticus — sufficiant.

31) Bl. 244, 246′—249′. **Practica cyrurgice** (!) de **cauteriis** et **seconibus.**
Anf.: Cauteria et secones multa corpori. *Ende:* circulum et post cauterizabis.

Bl. 246—49 26 für jene Zeit durchaus nicht schlecht in Wasserfarben gemalte menschliche Figuren zur Darstellung der einzelnen Kurmethoden in verschiedenen Krankheiten; unter jeder Figur noch eine Erläuterung.

32) Bl. 245. Medicamentum contra rupturam seu carnes ruptas. *(So Anf.; nicht im Cat.)*
Ende: fiat cura magistri H. cum cauterio vel emplastro ruptorio et ceteris que alibi scribuntur.

33) Bl. 245′ u. 246. Recepta varia de pulveribus, unguentis, emplastris faciendis. *(Nicht im Cat.)*

34) Bl. 250 u. 250′. Quedam de oleis, benedicto et balsamo, valde bona.
Anf.: Oleum benedictum sic fit: accipe oleum antiquissimum. *Ende:* quod inveniri potest secundum Avicennam.

Nr. 5, Nr. 8—15, Nr. 20 mit Ausnahme des Capitelverzeichnisses, Nr. 21—24, Nr. 32 u. 33 sind von einer Hand in mittelgr. Minuskel der oben bezeichneten Zeit zumeist 2sp., die Verzeichn. u. Tafeln 3sp., auf vollst. Schema mit blasser, aber doch auf ital. Provenienz weisender Tinte auf Pgt. gleichen Characters geschr.: Rubren; Initialen abwechselnd roth u. blau, doch ohne Verzierungen, bei Anfang der einzelnen Werke sind dieselben ganz bunt ausgeführt, mit großen Ausläufern ausgestattet u. enthalten Miniaturen auf Goldgrund; einen noch schärfer ausgeprägten ital. Character besitzt Nr. 16, dessen Format überdies von dem der anderen Nrr. etwas differirt; die übrigen Nrr. mit Ausnahme von Nr. 40 u. einem Theil von Nr. 33 sind gleichzeitig auch in Minuskel geschr., doch hat weder Schrift noch Pgt. u. Tinte etwas Auffälliges: Schmuck hier nur roth; Nr. 34 ist in einer schönen feinen gleichzeitigen Cursive geschr., der 2. Theil von Nr. 33 in ebenfalls gleichzeitiger, aber weniger schöner Cursive, die sonst vornehmlich in den Randbemerkungen zu den übrigen Schriften vorkommt; Sexter. zumeist, von Nr. 15 an Eckwortcust. bemerkbar, u. von hier an eine auch durch Nr. 16 laufende, aber die nicht ital. Stücke ausschließende Zählung durch rothe Buchst. in der Mitte des unteren Randes des fol. rect.; dazu Lagenzählung durch daneben gestellte rothe Striche.

186. *Pp. 4º Ausgang des 14. Jh. 129 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit verziertem Hornrücken; v. i. unvollst. Verzeichn. von der Hand eines Bibliothekars des 15. Jh., ohne Sign., wohl spätere Erwerbung.

1) Bl. 1—32. Commentarius in Hippocratis librum aphorismorum.

Anf.: . . . . Si vis uti bonis, veni et audi medicinam; illam proposicionem scribit Symon etc. *Ende:* est facta debilis et augmentat scorizacionem (?) et sic est finis amphorismorum Ypocratis.

2) Bl. 32—44. Commentarius in eiusdem librum prognosticorum.

Anf.: . . . . Omnis qui medicine artis; unde premitti solet etc. *Ende:* et sic principalis intencio ad acutas; et sic est finis libri pronosticorum Ypocratis.

3) Bl. 47—65′. Commentarius in Galieni librum cui techna inscribitur.

Anf.: . . . . Tres sunt . . . . libri Galieni qui vocatur tegni cuius sentencia etc. *Ende unvollst.:* Causam 9^m^; et oportet quidem.

4) Bl. 69—112′. Commentarius in aliquot fen canonis primi Avicennae.

Anf.: . . . . Liber canonis primus Avicenne. Unde theologus speculantur et philosophus etc. *Ende:* est racio quia semper sunt reservate superfluentes.

5) Bl. 116′. Praecepta Germanica de vino clarificando.

Anf.: Wiltu zehen win dune machen und luter.

6) Bl. 117—125. **Commentarius in Aristotelis physiognomica.**

Anf.: . . . . Unde in produccione capitur prima illa: nulla scienciarum est similis philosophie etc. *Ende:* per totum 2um tegni exponit. Expl. exposicio brevis et utilis phisionomie Aristotelis.

7) Bl. 125′—127′. **Commentarius in somnia Danielis.** (Aliam edit. v. Q. 21 N. 11.)

Anf.: Ab imperatore aliquid in sompnis accipere etc. *Ende:* precingi se videre invidiam significat. Expl. somp. Dan.

8) Bl. 127′ u. 128. **Obsecratio Germanica** ad recuperandas res furto subductas facienda.

Anf.: In dem namen des vaters — her sanct Peter, ich biden dich unde manen dich. *Ende:* oder wissen darume. Expl. Hec pone in amen, dum dormis. *Bl. 129′ aus etwas späterer Zeit:* super amphorismis 1 fl.

Mit Ausnahme von Nr. 5 u. 8 ist alles von einer Hand in kleiner, spitzer, wenig schöner Cursive mit vielen Abkürzungen 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für beabsichtigten Schmuck; Nr. 5 u. 8 von anderer ziemlich gleichzeitiger Hand in etwas besserer Schrift; Sexternen ohne Bezeichn. Wz.: Birne, eigenthümlicher Dreizack mit Kreuz, Pfeil u. Bogen.

187. *Pgt. u. Pp., fast 2º, spätes 13. u. frühes 14. Jh. 137 Bl., vielleicht franz. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von rohgepreßtem Leder u. mit Metallbuckeln wie Q. 177 u. 190; v. i. Pgt.-Bl. mit grober Minuskel des 9. Jh., ehemals einem theologischen Tractate *angehörig; h. i. ein Bl. mit fast verblichener Schrift des späten 13. Jh., wohl aus einer* medicinischen Hds.; *auf dem Pp.-Vorbl. Inhaltsverzeichn. des späten 15. Jh. u.* 21. medicine collegii Porte c. = *Cat. Ampl.* Medic. 21, *wonach:*

1) Bl. 1—32′. Item **diete universales Ysaac.**

Anf. u. Ende wie Q. 182 Nr. 11; nur noch: Expl. dict. univ.

2) Bl. 33—60′. Duo libri **dietarum particularium eiusdem.**
Nach Rubr. u. Capitelverzeichn.; Anf.: Compl. in primo libro univ., *sonst wie Q. 182 Nr. 12; ebenso Ende.*

3) Bl. 61—96′. Libri quinque de **febribus Ysaac.**
Anf.: Q. t. karissime f. s. *Ende wie F. 238 Nr. 15; hier noch:* Expl. lib. feb. Y. et Bartholomei.

Bis hierher auf ziemlich grobem Pgt., das trotzdem zumeist ital. Character zeigt, in nicht allzu schöner Minuskel, die noch dem 13. Jh. angehören kann, zumeist auch südländisch scheint u. in Nr. 3 allmählig an Größe abnimmt, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Tinte gleichfalls eher ital. oder franz. als deutsch; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; Quater. mit Eckwortcust.; Correcturen gleichzeitig von anderen Händen, vielfache Randbemerkungen aus späterer Zeit.

4) Bl. 97—124′. **Defensorium vite Arnoldi de Villa nova.**
Rubr.: Inc. compilacio nova ex veteri ad defensionem vite hominis, ut possit merito vite defensorium nominari; capitulum prohemiale etc. *Anf. wie F. 259 Nr. 4. Ende:* et opere benedictus, am. Expl., ergo finis.

In verwilderter Minuskel des beginnenden 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Rubr. theilweis; 2 Hefte, eins zu 7, das andere zu 6 Lagen; umrahmte Eckwortcust. Wz.: heraldische Lilie.

5) Bl. 125—137′. **Anathomia Mundini.**
Ueberschr.: Anathomia Mundini. *Anf. wie F. 236 Nr. 32. Ende:* aggravaret pedem. Expl. anath. Mund.

In kl. spitzer Cursive, die mehr der Urk.-Schr. des frühen 14. Jh. gleicht, 2 sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt. Wz.: gleichschenkeliges Kreuz mit Kleeblättern auf den Ecken u. mit einem Stiele an dem einen Arme.

188. *Pgt. 4º. 2. Hälfte des 13. Jh. (1267) u. Anfang des 14. Jh. (1309—19 u. später). 104 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf dem Pgt.-Vorbl. 25. naturalis *aus dem 15. Jh. u.* ad librar. Porte c. in Erff. *wohl aus dem Anfange des 16. Jh. = Cat. Ampl.* Phil. natur. 25, *wonach:*

1) Bl. 1—5′. Item liber **Alberti Magni** de **nutrimento** et **nutribili,** II habens tractatus.
Anf. u. Ende wie F. 328 Nr. 5.

2) Bl. 5—9′. Liber **eiusdem** de **potenciis anime.**
Anf.: Inc. tract. d. p. a. Sicut dicit Damascenus: impossibile est substanciam. *Ende ähnlich wie Q. 15 Nr. 30:* gracia assistente et malum ea desistente. Expl.

3) Bl. 9′—34. Egregie **questiones philosophice** et **astronomice** deservientes libris de **celo** et **mundo** et eciam tractatui de **spera.**
Anf.: Queritur utrum sint plures mundi; videtur quod sit. *Ende:* non fuit opus nature, sed Dei, sicut dictum est sepe in prehibitis et sic expl. quest. super tract. de sp. in Monte Pessulano; a. D. 1267° sexto Nonis (!) Septembris existente sole in 23. gradu virginis.

4) Bl. 34 u. 34′ u. Bl. 56′. Quaestiones similes. *(Nicht im Cat.)*

5) Bl. 35—56′. **Commentum proprii autoris** super tractatu de **spera,** scilicet magistri **Iohannis de Sacrobusco.**
Anf.: Cum secundum sentenciam philosophi prohemio de anima. *Ende:* et inde dictus est Dyonysius Ariopagita. Expl. A. D. M°CC°LX°VII° sexto Nonas Septembris existente sole in 23° gradu virginis.

In kl. feiner Currentschrift, die sicher noch der 2. Hälfte des 13. Jh. angehört (s. Ex. codd. Ampl. Erf. Taf. XX), 2sp. ohne Horiz. geschr., so daß die obigen Jahreszahlen sich wohl auf die Zeit der Niederschrift beziehen können; bunte Initialen u. sonstiger Schmuck beabsichtigt; vielfache Figuren auf den Rändern; Hefte verschieden stark; Eckwortcust. u. kl. römischen Zahlen in der Mitte; Lagenzählung mit Buchst.

6) Bl. 57—70′. **(Bartholomaei** de **Brugis) commentum** optimum cum questionibus super **yconomiam Aristotelis.**

a) *Comm. Bl. 57—67; Anf.:* Magne sapiencie ac nobili viro domino Hanibaldo de Ceccano Attrabatensi, canonico ac venerandi in Christo patris ac domini, domini Iacobi Gaietani cardinalis, nepoti m. B. d. B. —. Cognoscens quidem bonorum humanorum sapiencia. *Ende:* philosophice dicta sunt — omne completum, sit benedictus et laudatus. Expl. script. sup. librum yconomie Arist. editum a magistro Barth. de Brugis a. D. M⁰CCC⁰ nono et sequuntur questiones ab eodem disputate. b) *Quaest. Bl. 67—70′; Anf.:* Circa libr. yconomice Arist., quem Deo annuente iam exposuimus. *Ende:* quod naturale dicitur yconomice. Expl. hec quest. yconomice Arist. reportate a mag. Barth. de Brugis.

7) Bl. 70′—71′. **Questiones** optime consequenter super **eadem (Iohannis de Genduno).**

Anf.: Queritur circa ycon. Arist. primo, utrum de ea posset. *Ende:* bonos pueros et fortes procurare. Expl. quest. lib. ycon. Arist. reportate a mag. Ioh. de Gendunis a. D. M⁰CCC⁰XIX⁰ feria tercia ante Dyonisii. *Rubr.:* Qui scripsit scripta etc.

8) Bl. 72—79. **(Iacobi de Duaco)** commentum super de **sompno et vigilia (Aristotelis).**

Anf.: De somp. autem et vig. Iste liber potest sic continuari. *Ende:* et de ea divinacione que sit in sompnis et per sompnia dictum est. Expl. scripta sup. libr. de som. et vig. a mag. Iacobo de Duaco edita et immediate sequuntur questiones super eundem librum.

9) Bl. 79—81′. **Questiones** bone super **eodem Aristotelis.**

Anf.: De som. aut et vig. Circa istum librum queritur et est questio circa exposicionem. *Ende:* quod continet cum eis in materia; et in hoc finiuntur iste quest. sup. lib. de som. et vig. D. gr.

10) Bl. 81′—86. **(Iacobi de Duaco)** commentum super de **causa longitudinis et brevitatis vite (Aristotelis).**

Anf.: Sicut dicit philosophus in ultimo capitulo primi libri de partibus animalium. *Ende:* ad conservandum idem numero item non valet gradus. Expl. quest. et sententia de long. et brev. vit. reportate a mag. Iac. de Duaco.

11) Bl. 86—88. **(Petri de Alvernia)** commentum super de **iuventute et senectute (Aristotelis).**

Anf.: Sicut dicit philosophus primo phisicorum: innata est nobis via. *Ende:* considerandum est inscientibus magis causam et in hoc est finis istius libri de iuv. et sen. seu exposicionis copulate (!) a mag. Pet. de Alvarnia.

Nr. 6—11 sind in feiner, mehrfach fast mikroskopischer, stark zur Cursive neigender Currentschr. des frühen 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; rothe einfache Initialen, §§ u. Unterstreich.; in Nr. 9 abwechselnd roth u. blau; Quater. mit umrahmten Eckwortcust.; Pgt. fein, fast. ital.

12) Bl. 89—91. Commentum **s. Thome** super de **causis longitudinis** et **brevitatis vite (Aristotelis).**

Anf.: Sicut scribitur 4⁰ et VI⁰ metaphisice: eiusdem sciencie est considerare.

Ende: de istis sufficit, determinabitur de animalibus. *Roth, z. Th. in Maiuskeln:* Expl. sentencia Thome sup. de long. et brev. v.

13) Bl. 91—94. Commentum **eiusdem** vel **Egidii** super libro de **bona fortuna.** *Anf.:* Viso cui parti philosophie iste liber subponatur. *Ende:* liber antemittendus est magnis moralibus. *Rubr.:* Expl. sup. d. b. f. *Cfr. F. 178 Nr. 20.*

14) Bl. 94—96'. Commentum de **unitate** et **uno.** *Anf.:* Philosophus dicit in principio metaphisice: sapiens vult scire. *Ende:* motum simpliciorem tanto vehementiori.

Nr. 13—14 von anderer Hand in größerer, wenig feiner Currentschr. jener Zeit 2sp. auf vollst. Schema geschr.; rother Schmuck, Initialen sehr roh.

15) Bl. 97—103. **Questiones** de **sede Crathonis.** *Anf.:* In prima distinctione studorii Crathonis querit prima questio de prima causa in hunc modum: utrum dominacio empirei celi. *Ende:* contingeret eciam totum visum in valde modificata hora deficere.

16) Bl. 103—104'. **Liber vacce** seu liber **aggregacionum diversorum philosophorum.** *Anf.:* Primo queritur, quare risus magis sequitur titillacionem. *Ende:* significat fleubotomia predominari et odor debet et etiam.

Von anderer Hand in größerer, spitzer Schrift von mehr cursivem Character; 2sp. auf vollst. Schema; Rubren u. bunte Initialen beabsichtigt.

17) *Mit dem Schluß von Nr. 17 herausgerissen:* Ad huc **alius** fere **similis** isti et mirabilis et sunt ambo quasi **nigromantici.**

In dem vorn innen im Anfang des 16. Jh. eingetragenen Verzeichn. werden die beiden letzten Nrr. zusammen gezogen zu einem Liber vacce nigromanticus.

189. *Pgt. 4º Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 85 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken, der roth eingefaßt ist u. in der Pressung Adler, Löwen, Sterne u. das Maiuskel-S zeigt; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 91. mathematice; *v. i. beschr. Pgt.-Bl., dessen Schrift beim Ablösen auf dem Holze kleben blieb, dennoch ergiebt sich, daß es sich um ein* im December 1407 zu Mainz aufgenommenes Notariatsinstr. *handelt; dasselbe betrifft, wie es scheint* eine vom Vikar des dortigen Stephansstiftes, Heinrich Ymmenhausen, für einige andere Geistliche gegen den Pfarrer Johann in Monsheim geführte Klage über einen von letzterem den abwesenden Klägern geschuldeten Gulden; *h. i. nicht ablösbare Bruchst.* meteorologischer Tractate *des 13. oder 14. Jh.; als Vor- u. Rückbl. dienen Bruchst. einer anscheinend ital. Hds. mit feiner Cursive des späteren 13. Jh., die vielleicht mit früher ähnlich benutzten u. aufgefundenen Theilen des Tractates* Papst Innocenz III. de miseria humane conditionis *zusammengehören.*

1) Bl. 1—24. **Stephani Arnaldi translatio dietarii** a **Costa ben Luca** compositi. *Anf.:* Fuit, domine, trivie vestre postulacionis hec summa ut umbram — occursus. Igitur ego Stephanus Arnaldi vestrorum medicorum minimus — propter bonum commune in medicina studencium persequi librum de dietis ordinandis quem dietarium placuit nominare —. Dietarium istud tres continebit tractatus. *Ende:* decoccionis colantur — et istis contentus aspires.

2) Bl. 24 u. 24'. **Aegidius** de **iudiciis urinarum.** *Rubr.:* Inc. vers. E. d. iudiciis ur. *Anf. wie F. 238 Nr. 10. Ende hier schon mit:* Algor in extremis situs est et balnea curant. Expl. E. d. iud. ur.

3) Bl. 24'. **Recepta medica.**

In nicht allzu gr. Urk.-Schr. des späten 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.

4) Bl. 25—40. **Albumazar flores astrorum** sive liber de **revolucionibus annorum.** *(Letzteres in sp. Ueberschr.)*

Anf.: In nomine Dei misericordis et pii incipit liber Albumazar de revolucionibus annorum. Hic est — de eor. flor. — super. in inferibus (!), *sonst wie F. 377 Nr. 10. Ende im* Capitulum Messebale de eleccionibus horarum — et cyrurgia facienda *mit:* gargarismum aut vomitum, sitque ascendens aries aut luna.

Aehnlich von anderer, aber weniger ausdrucksvoller Hand geschr.

5) Bl. 40'—67. **Alberti Magni** liber de **mineralibus** et **lapidibus.**

Rubr.: Inc. lib. primus miner. qui est de lapid. editus a fratre Alberto Theutonico de ord. frat. Pred.; tract. prim. de lapid. in communi etc. *Anf.:* De commixtione *wie F. 328 Nr. 8. Ende:* Cap. ultim. de modo et natura thuchie — a quodam succudus. Sunt multi modi tuchie.

Von mehreren Händen bald in einer mehr minuskelartigen Schrift, bald in cursiveren Formen des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.

6) Bl. 67—68. Notae de **coloribus** (fortasse **Alberto Magno** tribuendae).

Anf.: De color. et primo de lazurio. Lazurium fit multis modis. *Ende:* ad omnes mixturas et ad lazurium.

7) Bl. 68. Notae variae.

Rubr.: Naturalia exscripta de quibusdam et collecta. *Darunter ein* Recept gegen Schlaflosigkeit *u. eine Anweisung zur* Bereitung des Schiesspulvers.

Von gleicher Hand wie Nr. 6 zuletzt.

8) Bl. 68—70. De **imaginibus astronomicis.** *(Rubr. am Rande.)*

Anf.: In nom. Dei pii et misericordis; dixit Arist.: qui legerit pfhilosificam (!). *Ende:* ad aptacionem et proficium (!) regionum, cui gloria in perpetuum et sec. sec., am.

Von neuer Hand.

9) Bl. 70. Notae ex capitulis **speculi Alberti** quibus **de imaginibus** et de **commendatione astronomiae** inscribitur extractae.

Von 2 in Nr. 6 vorkommenden Händen.

10) Bl. 71—78. **Theoria planetarum (Girardi Cremonensis).**

Rubr.: Inc. theor. plan. *Anf. wie F. 178 Nr. 9. Ende:* a terra directe superposita equatori. Expl.

11) Bl. 79'—84'. **Astronomia navalis Aristotelis.** *(Nach Inhaltsverz. auf Vorbl.)*

Anf.: Signa aquarum et ventorum et tempestatum et serenitatum sic scripsimus quantum. *Ende:* splendidam et si in circulo muscillaginem.

In nicht allzugr. Minuskel 1sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; Pgt. fast ital.

12) Bl. 78'—80 u. Bl. 85. Notae astronomicae.

Von den in Nr. 6 vorkommenden Händen regellos zusammengetragen. Durchgehends Pgt.-Hefte von ungleicher Stärke, später vorn mit arabischen Zahlen numerirt.

190. *Pgt. 4º. 2. Hälfte des 12. u. Mitte des 13. Jh. 122 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Schafleder u. mit Metallbuckeln, wie Q. 187; Schnitt der Bl. roth; v. i. von einer Q. 177 u. 180 begegnenden Hand

des 14. Jh. in gr. Schrift, aber durch Rasur unsicher lesbar: Geraldus super Viaticum . . . valet XV. gr.; *Sign. wohl zerstört, doch kaum fraglich* = *Cat. Ampl.* Medic. 39, *wonach:*

1) Bl. 1—69'. Item commentum **Gyraldi (Bituricensis)** super **Viaticum Constantini.**

Anf. des Comm. wie F. 266. Ende mit Var.: et mundificare habent. Hic expliciunt glosule supra Viat.; laus tibi sit Christe, quoniam labor expl. iste.

In kl., mäßig kräftiger Minuskel des mittleren 13. Jh. 2sp. in vollst. Schema mit ital. Tinte u. auf ital. Pgt. geschr.; Schmuck roth u. blau; ebenso die verzierten Initialen einschl. des Rankenwerkes u. der Ueberschr. der Bl.; Quater. ohne gleichzeitige Bezeichnung.

2) Bl. 70—122. et libri VII **Viatici Constantini.**

Bl. 70 am oberen Rande mit weiten Zwischenräumen zwischen den einzelnen Worten: Sancti Spiritus assit nobis gracia. *Rubr.:* Const. Africani liber primus Viat. inc. *Anf. gegen F. 266 mit Var.:* Quon. quid. ut in reth. Tull. omne inquid etc. *Nach Capitelverzeichniß:* De allopicya. Capillus ex fumo etc., *wie Q. 174 Nr. 1. Ende wie F. 266:* valent. Expl.

In der 2. Hälfte des 12. Jh. in schöner kl. Minuskel, die daneben doch einen etwas steifen u. eckigen Character zeigt, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubr., rothe Füllungen u. Initialen, die zum größeren Theile noch außerhalb der Columne stehen u. hie u. da in Verzierungen auslaufen; Pgt. zumeist ital.; Quater. mit Eckwortcust. hinten u. römischen Zahlen daselbst in der Mitte des Bl.-Randes; mehrfach neben der Zahl noch eine Abkürzung von quaternus; *Bl. 76' sogar:* I. quaternus Viatici; *gleichzeitige Correcturen u. Randbemerkungen, letztere vielfach auch aus späterer Zeit u. z. Th. mit Braunstift geschr.; die letzten 9 Zeilen des Ganzen sind übrigens wohl erst im 13. Jh. auf das h. i. aufgeklebte Bl. geschr.*

191. *Pgt. kl.-4°. 2. Hälfte des 13. Jh. 122 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem, gepreßten Lederrücken (viereckiger Stempel mit Adler), auf demselben die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 127. medicine; *auf dem Vorbl. aus dem frühen 15. Jh., jedoch z. Th. ausradirt:* Viaticus Constantini liber m. . . . . Iohanni de Warendorpe presbitero in . . . . .; *h. i. Bl. einer schönen ital. Hds. des 12. Jh., auch wohl Theile eines* Viaticus *enthaltend u. mit den in F. 253 vorkommenden Bruchst. zusammengehörend.*

Constantini Casinensis liber cui **Viaticus** inscribitur.

Anf. wie Q. 190 Nr. 2, nur Var. rectoricis *u.* inquit. *Ende wie Q. 190 Nr. 2 u.* Expl. viaticus lib. Const.

In feiner, nicht gr. Minuskel 1sp. auf vollst. Glossenschema geschr.; Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; das 1. Wort in Maiuskeln abwechselnd blau u. roth; Quater. mit Zahlen- und Wort-Mitte-Cust.; Pgt. fein u. weiß, doch nicht ital.; die Ecke rechts oben ist durch Moder zerstört.

192. *Pp. (Pgt.) kl.-4°. Mitte des 14. Jh. 148 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel 83. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 83, *wonach:*

1) Bl. 1—15. Item **regimen parvum sanitatis Arnoldi de Villa nova.**

Anf.: Prima pars vel consideracio sanitatis preservande pertinet ad aeris. *Ende:* suaviter quantamcunque poterit intermittatur. Expl. reg. sanit.

In mäßig gr. Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; zwischen jeder Lage Pp. eine solche von Pgt. Wz.: Pfeil u. Bogen.

2) Bl. 17—137'. Scriptum super de **febribus** (Bl. 17), scriptum super 2° **Viatici Constantini** (Bl. 27), scriptum optimum de **causa sterilitatis** (Bl. 37),

scriptum de **apostematibus** (Bl. 48), scriptum de **lepra** 4[i] **canonis Avicenne** (Bl. 64), scriptum super aliqua (22[a]) fen 3[i] **canonis** (Bl. 72), alique **parabole Arnoldi de Villa nova** (Bl. 70), scriptum super de **differenciis febrium Galieni** (Bl. 87′), commentum optimum super libris **aphorismorum (Iohannis) Damasceni** in Montepessulano (Bl. 96), scriptum bonum super tribus libris **probleumatum** (Bl. 112), scriptum super de **ingenio sanitatis** (Bl. 130).

Bl. 94 in größerer Schrift: Supra de morbo et accidente per magistrum Laurencium.

Von mehreren Händen in zumeist kl. u. spitzer Cursive, die hie u. da einen englischen Anstrich besitzt, unter vielen Abkürzungen bald 1 sp. bald 2 sp. ohne Horiz. u. Schmuck oft recht eng u. regellos geschr.; vielfach durch Lücken unterbrochen; zumeist Quinter. ohne Bezeichn. Wz.: Löwe, Thurm mit Kreuz, Schwert mit Knauf, Katze, Widderkopf.

3) Bl. 138—148′. Quedam bona de **cautelis preservandi ab epidemia:**

a) Bl. 138 u. 138′. **Carmen** de **epidemia** scriptum.

Anf.: Dulcis amice tibi iam scribo commoda vite. *Ende:* Det bona doctrina loca vene convenientis.

b) Bl. 139—143. **Tractatus prosaicus** de **eadem re.**

Anf.: Regimen contra febrem pestilencie simplicem vel compositam. *Ende:* in aceto ponatur; reliqua vero cyrurgicalia cyrurgicis derelinquo.

c) Bl. 145. Fragmentum cuiusdam epistolae.

Die Brüche, in die er gefaltet war, sind noch erkennbar; Inhalt bis auf den Namen Ioh. de Stummel *u. die Adresse:* Domino meo Wilhelmo theolonario Bunnensi, *kaum lesbar.*

d) Bl. 146—148′. **Iohannis de Burgundia,** alias dicti **cum barba,** civis Leodiensis et artis medicinae professoris et physici tractatus de **epidemiis.**

Anf.: Quoniam omnia inferiora a superioribus reguntur. *Ende:* adversis vos regat altissimus incessanter.

e) Bl. 148′. **Consilia a medico Coloniensi pestilentia vagante data.**

1) Vidi quandam receptam a magistro Coloniensi prodeuntem et pro epydimia Leodii missam: ut fieret confeccio de ruta etc. *2)* Reverendi domini, pietate motus — vobis hanc cedulam mitto, ut in hoc morbo etc.

Nr. 4, 5 u. 6, 7 u. 8 sind je von einer Hand in kräftiger u. schwungvoller Cursive geschr. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, unter dem ein Kreis sich befindet, und Ochsenkopf mit façonnirtem Kreuz.

193. *Pgt. u. Pp. 4º Ende des 13. bis Mitte des 14. Jh., 1362/4. 130 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. aus dem 16. Jh.: ad librar. Porte c. pertinet; *v. a. auf Pp.-Zettel, sowie i. u. auf dem Vorbl.* 70. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 70, *wonach:*

1) Bl. 1 u. 1′. Tractatulus de **dosibus medicinarum.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Cum circa medicinas laxativas tam simplices. *Ende:* ducit ter. Hec sufficiant de acuminibus medicinarum. Expl.

2) Bl. 2—49. Item **thezaurus pauperum (Petri Hispani)** bonus.

Rubr.: Hec sunt capitula libri qui thesaurus pauperum nuncupatur et aliorum librorum quam plures in predicto volumine continentes; *in dem so überschr. Verzeichn. werden nach den Capiteln des Thesaurus und der folgenden*



Nr. noch 13 Werke[1]) *genannt, deren Titel jedoch später unter einem* vacat *zusammengefaßt sind. Bl. 3; 2. Rubr.:* Inc. liber experimentorum, qui thesaurus pauperum nuncupatur. *Anf. wie F. 271 Nr. 9. Ende:* aliquid inpietatis obnubila, qui cum Deo pat. et Spir. s. vivis et regnas, am. *Roth:* Expl. in nom. Dom., am. *Schwarz:* Expl. thes. paup. *Wenig später von gleicher Hand:* Qui me scribebat, Iohannes nomen habebat.

3) Bl. 49'—54'. **Summa** de **regimine sanitatis** composita. *(Nicht im Cat.)*
Rubr.: Inc. sum. de reg. san. *Anf.:* Legitur ab Ysaac in libro Viatici, quod quicunque volt continuam custodire. *Ende:* gentiane, rute et hoc fiat tribus diebus continuis. *Roth:* Expl. per manus Iohannis Tibie. *Schwarz:* Expl. de reg. san.

Nr. 1—3 in schöner, nicht allzugr. Minuskel des ausgehenden 13. Jh. 2sp. mit vollst. Schema auf Pgt. geschr.; reichlicher rother Schmuck, Initialen vereinzelt mit schwarzen Verzierungen gefüllt; wenig spätere Correctur durch den Schreiber; Quater. mit umrahmten Eckwortcust.; am oberen Rande der fol. vers. Foliirung mit römischen Zahlen, die indeß durch Beschneiden stark zerstört ist; ihr entsprachen rothe Zahlen im Capitelverzeichniß, nach welchen sich der Umfang des ursprünglichen Bandes auf 78 Bl. belaufen haben muß; als Ersatz ist im 14. Jh. eine Foliirung mit arabischen Zahlen angebracht.

4) Bl. 55—56'. **Avicenna** de **monstruosis hominibus.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*
Anf.: Quoniam de monstruosis hominibus orientis liber sequitur, querendum est. *Ende:* latitudinem palme. Hec tibi Vienna civitas Austrie in civitate certa testabitur. *In anderer Fassung Q. 124 N. 8b.*

5) Bl. 56'—82'. **Anathomia Bartholomaei** (vel **Giraldi,** ut alii volunt).
Anf.: Inc. lib. primus de anat. humani corporis. Primo generaliter anathomia dicitur ab ana —. Partes corporis humani principaliter. *Ende:* illum intelligamus qui non habet terminum mortis. *Späterer Zusatz:* Expl. anat. Gheraldi.

6) Bl. 82'—84. **Epistola Aristotelis** ad **Alexandrum** (a Iohanne Hispano translata).
Anf.: Hinc sequitur ordo vivendi philosophice — causa abbreviationis excerpsimus: Allexandro regi Aristotelis. Cum *wie F. 32 Nr. 8. Ende:* debilitant corpus et siccant. Expl. lib. de natura rerum a. D. M°CCC°LIII° feria VI^a proxima post ascensionem Domini in meridie. Natura rerum *im späteren 14. Jh. durch* regimine principum seu sanitatis *ersetzt.*

7) Bl. 84 u. 84'. **Virtutes aque vite** secundum **Alpheum.** *(Ueberschr.;* sec. Al. *später zugesetzt; nicht im Cat.)*
Anf.: Aqua vite est que sine alicuius re. *Ende:* in vesica frangit.

8) Bl. 84'. **Versus.** *(Nicht im Cat.)*
1) Anglorum regi scripsit scola tota Salerni. 2) Albe cepe clarificant voces et pectora purgant.

9) Bl. 84'. **Nomina herbarum Latina et Germanica.**

10) Bl. 85 u. 85'. Tractatus de **iudicio urinarum** secundum **Alpheum.** *(Ueberschrift d. späteren 14. Jh.; nicht im Cat.)*
Anf.: Nota secundum Egidium quod urina sanguinei est spissa. *Ende:* diffuse tradita et ista sufficiant.

[1]) Tractatus de reumate; Constantinus de oculis; occulta Ypocratis; de medicinis laxativis; tabula Tholosana; de vino corrupto; de aqua vite; de oleo benedicto; de ovo humano; experimenta naturalia; multi boni versus; herbarius bonus; Trotula mulierum.



11) Bl. 85′. Tractatus de **complectionibus** secundum **Alpheum.** *(Wie Nr. 10.)*

Anf.: Corpus humanum ex quatuor constat humoribus. *Ende:* non humor purgandus.

Von Nr. 4 bis hierher in Cursive, über deren Entstehungszeit Nr. 6 das Nöthige besagt, 1sp. ohne Horiz. u. ohne Schmuck geschr.; Quater. u. Quint. ohne Bezeichn. Wz.: Birne mit Bl.

12) Bl. 86—90′. Tractatus de **epidemia** (Parisiis a. 1345 vagante).

Ueberschr.: Tract. de epydimia Par. *Anf.:* Visis effectibus, quorum causa latet. *Ende:* cuiuslibet spiritus et membrorum principalium; sequitur. Expl. tract. de epyd.

13) Bl. 91—98′. **Quedam recepte** (vel potius **liber memorialis** cuiusdam medici, fortasse **Tilmanni de Syburg,** de aegrotantibus inde ab a. 1362 in Syburg opido, Argentinae, in Haselo vico, Coloniae examinatis et curatis).

Anf.: Nota sub a. D. M°CCC°LXII in die cathedra sancti Petri exivi. *Ende:* bolum pro uno sartore habente dolorem in stomacho duxit — sine digestione. *Unter den Patienten kommen 1362 vor:* magister Rudolfus medicus; pulchra Aleydis, uxor domini Reinbaldi Kneveloych; dominus Ceycz; dominus Petrus in Ordone apud monasterium; magister Hugo Veyterkint iurista; dominus Petrus notarius abbatis de Gengenbach, de Vrankenvordia ad Argentinam veniens; Everardus Cristiani pannicida; *1363:* dominus de Arnulzheym; Henricus Rufus advocatus colonorum in Vilike; magister Iohannes de Maguncia; Iohannes Lampwolle, canonicus in Bunna; Arnoldus de Kaylchheym; Iohannes Gerver; Hermannus de Walpersheynen; dominus Iohannes Veygesak; uxor Heydenrici de Wolfdorp; monachus in Gelaydebach; civis Coloniensis; domina in monasterio Eyflie; pastor in Syberg, qui habuit ancillam que vocabatur Aleydis et morabatur postea Colonie apud sanctum Georgium; Wilhelmus cellerarius Philippi sculteti in monasterio Eyflie; Katherina Campanaria in Vilike; decanus in Vilike; dominus de Beylczheym.

In nicht gr., aber steifer Cursive 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr. Wz. fehlt.

14) Bl. 99—101′. **(Iohannis Iacobi)** tractatus de **calculo** (sive de **effectibus ciborum**).

Anf.: Quia calculus frequenter accidit personis nobilibus. *Ende:* et subtili dieta et nihil plus dicitur hic. Expl. utilis tract. editus a mag. Ioh. Iac. medico excellenti.

In größerer, kräftigerer Cursive; bunter Schmuck beabsichtigt; sonst wie Nr. 3.

15) Bl. 102—117′. **Benevenutus Grapheus** de **morbis oculorum.**

Ueberschr.: Inc. Ben. Graph. de egrit. ocul. *Anf.:* Oculus est collus concavus. *Ende:* nunquam patiens pervenit ad sanitatem. Expl. tract. ocul. compositus a mag. Benevenuto Grapheo in hac arte maxime experto et nota quod in transcribendo dimisi multa — apparebant supersticiosa etc.

Wohl von derselben Hand wie Nr. 14, nur in kleinerer Schrift.

16) Bl. 118—125′. Excerpta quedam de **practica Placentini** (i. e. **Guilelmi** de Placentia, cuius editionem integram v. F. 240 N. 1).

Anf.: Cap. 72 primi lib. Willelmi de Plac. et est de fetore oris. Fetor oris fit aliquando. *Ende:* et aliis locis inflatis, videlicet in arthetica, podagra et cyragra.

Eine Seite von gleicher Hand wie Nr. 15, der Rest in kl. u. weniger schöner Schrift, aber noch vom 1. Schreiber corrigirt.

17) Bl. 125—129′. **Regimen sanitatis Arnoldi** de **Villa nova.**
Anf.: Prim. cons. san. conservande pert., *sonst wie Q. 192 Nr. 1. Ende:* est usus, epidimia regnat. Expl. reg. sanit. mag. Arnaldi Cathalani.

18) Bl. 129′—130′. **Secreta Ypocratis** et multa his similia. *(Letzteres bezieht sich wohl auf obige Nr. 3, 4, 7—10; eine andere Ausgabe des Werkes s. F. 250 Nr. 2.)*
Anf.: Signa sanitatis sunt hec: gravitas in origine etc. *Ende:* potare aquam frigidam nimiam. Expl. sec. Yp.; D. gr. am.
Schrift u. Correctur wie Nr. 16; von Nr. 14 an bis hierher Foliirung mit arabischen Zahlen. Wz.: Birne mit Bl., 2 Kreise an einer Achse, Beil, 2 Sterne an einer Achse.

194. *Pgt. gr.-4º frühstes u. mittleres 14. Jh. 70 Bl.; ob französischer Herkunft?*

Einb.: Holzdeckel, von denen der vordere mit dem Haupttheil der auf Pp.-Zettel geschr. Sign. halb abgebrochen ist, mit grünem Lederrücken; v. u. h. i. klebten Bruchst. eines dem mittleren 14. Jh. angehörenden Registers der päpstlichen Kanzlei über vornehmlich von französischen Geistlichen eingegangene Petitionen um Pfründenverleihungen u. die darüber ertheilten Beurkundungen nebst Vermerken über gezahlte Taxen; *auf dem Vorbl. aus dem 15. Jh.:* liber libr. coll. Porte c. 88^m medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 88, *wonach:*

1) Bl. 1—64. Item libri septem de **regimine sanitatis Arnoldi** de **Villa nova** utiles et valde boni. (Aliam edit. v. Q. 192 N. 1.)
Rubr.: De reg. san. mag. Arn. d. V. n. *Vorrede:* Cum multorum desideremus habere noticiam — evitando et certa tenendo. *Inhaltsverz.; Anf.:* Ars quidem sanitatem custodiendi non est ars. *Ende:* ministrandum certas et securas et evitandum suspectas.
In nicht allzu gr., aber eigenthümlich eckiger Minuskel, die wohl noch in das frühste 14. Jh. gehört, 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren u. rothe §§, ebenso Angabe der Zahl der Bücher am oberen Rande der Bl.; Quater. mit Eckwortcust.; Tinte u. Pgt. zumeist nicht deutsch; Bl. 64′ später hinzugefügtes Register.

2) Bl. 65—67′. Tractatus de **epidimia** (a. 1349 a **facultate medica Parisiensi** editus).
Anf. wie Q. 193 Nr. 12. Ende: operi imponentes, cuius compilacionem felicitare — cuncta felicitans. Expl. tract. de epyd. sive compendium per magistros de collegio facultatis medicorum Parisiensis ordinatum. *Von gleicher Hand wenig später hinzugefügt:* A. D. 1349 6° die Octobris. Anno milleno quater X, C ter atque noveno | gens ruit Hebraica, gens cursitat acephalita. *Zu letzterem Worte wieder ein wenig später, aber von gleichem Schreiber bemerkt:* crucebroyder.

3) Bl. 68 u. 68′. Duo (vel potius tres) **tractatuli** breves de **eadem.**
a) *Anf.:* Causa epydimie et preservacio eiusdem —. Dicitur autem epydimia. *Ende:* coriandri vel de omnibus istis vel de parte. b) *Anf.:* Item aliud: ad preservandum ab epydimia recipe ficum. *Ende:* ista habeo de episcopo Frisingensi*), quem reputo pro meliori medico tocius mundi. *) Johannes Griese von Westerholz 1340—1349. c) *Anf.:* Si epydimia veniat in partibus vestris. *Ende:* totum remedium epydimie per mag. Bartholomeum de Brugis.

4) Bl. 68′—69′. Tractatus **Tornamire** (i. e. **Iohannis de Tornamira**) de **eadem** bonus.
Ueberschr.: Preservacio et cura apantum antrosorum (!) pestilencialium secun-

dum intencionem mag. Ioh. de Torn. *Anf.:* Cum isti morbi pestilenciales qui iam hactenus fuerunt. *Ende:* modica porcione aceti sepe et sepius renovando.

5) Bl. 69'—70. Tractatus **alterius doctoris** non minus bonus (de **eadem re**). *Anf.:* Ad honorem sancte et individue Trinitatis — volo aliqua de pestilencia. *Ende:* et benedicta cum gaudio recipiantur et sic est finis.

Von Nr. 2 an alles von einer Hand in schöner Cursive des mittleren 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.

195. *Pgt. 4º Anfang des 13. bis Anfang des 14. Jh. 93 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von weißem Leder; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 142. medicine; *v. i. Inhaltsverz. von der Hand eines Bibliothekars des späteren 15. Jh., das Nr. 5—7 unter* postea de medicina *zusammenfaßt; v. u. h. i. Bruchst.* eines vom Mainzer Notar Theodericus, dictus Tungde de Gotha, wohl Anfangs des 14. Jh. aufgenommenen Instrumentes über Inventarisirung u. Vertheilung des Nachlasses des Mainzer u. Speirer Canonicus Iohannes de Treveri; interessant durch viele Details u. deutsche Bezeichnungen der Hausrathstücke.

1) Bl. 1—9. Fragmentum tractatus de **modo dictandi** in **curia Romana** observato scripti.
Anf.: Noviciorum studia ianuam — aperiri dictatorie facultatis circa stilum, quem Romana servat curia dicitur. *Ende:* consultam, ut tibi duximus consulendum, quatenus. *Am oberen Rande kaum später geschr.:* pro duobus grossibus (!).

In kräftiger Minuskel des frühen 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.

2) Bl. 10—40. **Constantini Casinensis** liber cui **Viaticus** inscribitur.
Anf.: Quon. q. ut de reth., *sonst wie F. 266. Ende:* rosate valent. *Aus späterer Zeit:* Expl. lib. medicinalis *u.* Detur pro penna scriptori pulchra puella.

In kl., feiner, etwas zur Cursive neigender Minuskel des frühen 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Initialen roth, ohne Verzierungen, z. gr. Th. außerhalb der Columne stehend, doch nur wenig gleichzeitig, die meisten wohl vom Rubricator der Nr. 1 nachgetragen, daher am Anfang Cum̄ *statt* Qum̄ (= quoniam); *beabsichtigte Rubren fehlen; Pgt. fein u. weiß; Quater. ohne Bezeichn.*

3) Bl. 41—69. **Commentarius** in **Isaac** librum de **dietis universalibus** scriptum.
Späteres Rubr.: Inc. glosa sup. lib. Y. d. d. un. bona. *Alte Ueberschr.:* Inc. exposicio sciencie dietarum univ.; continent dictincciones parcium et summas intencionum singularum. Introitus. *Anf.:* Quoniam circa conservacionem corporis humani dota medicine. *Ende:* accipiendi et deinde molles cibi sequantur. *Späteres Rubr.:* Expl. gl. sup. lib. Y. de d. un. *Am oberen Rande von Bl. 41 vom Textschreiber* Emanuel, *von anderer* X solidos.

Von 2 verschiedenen Händen des späten 13. oder frühen 14. Jh., von denen die eine eine kl. Currentschr., die andere kl. spitze Cursive mit englischem Character führt, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; der beabsichtigte Schmuck ist nur an einigen Stellen in späterer Zeit in Roth einfach ausgeführt; Quater. ohne Bezeichn. mit Ausnahme des 2., der Wortcust. in der Ecke links oben des 1. Bl. führt.

4) Bl. 70—78'. Fragmentum **commentarii** in **Hippocratis aphorismos** scripti.
Vollst. zuerst Bl. 75: Quinta particula afforismorum. Spasmus etc., ex elleboro, premissa particula sanguini attributa. *Ende in der 7. Particula:* Sternutacio autem quia humores — naturaliter aut artifi.

In entarteter Minuskel des frühen 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; am Schluß aus dem späteren 14. Jh.: Hoc volumen pertinet ad librum medicinale.

5) Bl. 79—84'. Tractatus de **qualitate** et **differentiis lactis** et **ovorum animalium.**

Anf.: Lac asininum est temperatum et nutritivum. *Ende:* nutrire pullos suos, ut dicit Aristoteles. Hec de ovis et modo ovationis et eorum qualitatibus et differenciis dicta sufficiant.

6) Bl. 84'—93. Tractatus de **proprietatibus** et **differentiis numerorum, mensurarum, ponderum.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Ad predictas proprietates rebus insertas ultimo visum est mihi. *Ende:* Romani; hucusque Ysidorus lib. XV. in cap. de ponderibus et mensuris.

7) Bl. 93 u. 93'. Tractatus de **musica.**

Anf.: Sicut autem subservit theologice (!) distinctione ars numerandi. *Ende:* acutissimus podoryus (!) autem omnium est — hominis perfundatur. *Die zwischen* est *u.* hominis *liegenden 18 Zeilen sind leicht überradirt u. außerdem von einer Klammer mit dem Wort* vacat *umfaßt.*

Die letzten 3 Nrr. sind von einer Hand in schöner mittelgr. Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh. mit schwarzer Tinte 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; beabsichtigter bunter Schmuck fehlt; am Rande theologische Bemerkungen in Minuskel aus etwas späterer Zeit.

196. *Pgt. gr.-4° spätes 13. Jh. u. 1. Hälfte des 14. Jh. 91 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von rothem, gepreßten Leder (Rosetten); v. i. aus dem 15. Jh. liber libr. coll. Porte c., *aus etwas früherer Zeit* valet II florenis; *hier u. h. i. kleben Bruchst. eines* theologischen Tractates *wohl ital. Herkunft aus dem Anfange des 14. Jh.; v. a. auf Pp.-Zettel u. i.* 34. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 34, *wonach:*

1) Bl. 1—41. Item libri V de **febribus Isaac.**

Rubr.: Inc. proemium febr. Y. *Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 15; dazu:* Expl. febr. Ys. D. gr. Est liber hic scriptus, qui scrip. sit bened.

In anfangs kl., später an Größe zunehmender, z. Th. nicht allzu schöner Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; die Schrift würde nach ihrem Character eher in den Anfang des 14. Jh. zu setzen sein, wenn nicht Correcturen u. Randbemerkungen in schöner feiner Cursive noch auf das 13. Jh. als Entstehungszeit hinwiesen; Schmuck in Blau u. Roth einschl. der Ueberschr.: Initialen verziert, doch ohne Rankenwerk; Pgt. hat ital. Anstrich; Quater. ohne Bezeichn.

2) Bl. 42—61. Liber **urinarum Ysaac.**

Rubr.: Inc. ur. Ysac. *Anf.:* In Lat. autem lib. nunquam, *sonst wie F. 238 Nr. 13. Ende wie Q. 182 Nr. 13; dazu:* Expl. lib. urin. Y.

Von derselben Hand wie Nr. 1 in etwas schönerer Minuskel; Pgt. ohne auffälligen Character, nicht allzu fein.

3) Bl. 62—71. **Averroys** liber de **tyriaca.**

Anf. wie F. 249 Nr. 21. Ende: comprehendendi posse larg. est. Expl. lib., quem composuit Hamet Averoys de virtutibus et operacionibus tyriace; D. gr.

4) Bl. 71'—75'. **(Guilelmi Anglici)** tractatus de **urina non visa.**

Anf. wie F. 37 Nr. 3, mit Var. Massiliens. *für* Marc. *Ende:* emoptoycus (!) et pt.

In großer Minuskel des mittleren 14. Jh. 2 sp. auf mit Tinte gezogenem vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.

5) Bl. 76—91'. Tractatus optimus de **aquis phisicalibus** et est totus alchimicus.

Anf.: Humana anima non minus indiget aquis phisicalibus. *Ende:* et calcem ovorum et sic marca redibit ad 3 drachmas.

In schöner kräftiger Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 2 sp. auf mit Tinte gezogenem vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; am Schluß von anderer u. späterer Hand ein Recept Arnolds von Villa nova über Zusammenschmelzen von Zinn und Arsen.

197. *Pgt. 4°, fast 2° Anfang (1308) u. Mitte des 14. Jh. 138 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. i. Bruchst. einer in echt kölnischem Dialect geschr. Pgt.-Urk. vom Donnerstag nach Johannis 1365, nach der ein Hermann (?) van der Slyen u. seine Frau Hanna vor den Bürgern u. Amtleuten, Johann genannt van dem Voisse, Gobele Stollen u. Robynt Schmide (?) zu Köln ein Haus auf der Herzogsstrasse bei S. Columba daselbst, neben einem Brauhause gelegen, für 225 Mark kölnischer Pfennige an Meister Kerstian, genannt van Kovilenz, auf Leibzucht verkaufen; *ferner klebten hier 2 Pgt.-Streifen, mit Cursive ungefähr derselben Zeit eng beschrieben, deren Inhalt von der* Abhaltung von Seelenmessen *handelt; h. i. sonst Fragment einer* Pgt.-Urk. Erzb. Balduins von Trier, durch die er, gestützt auf die in vollem Wortlaute eingerückte, aus Bonn vom (2)6. Novbr. 1346 datirte, ihm von seinem »nepos« (!) Karl IV. gewährte Verleihung *(vielleicht = Huber Regg. Carol. IV. Nr. 273)* der in Anlass der Königskrönung sich ergebenden primae preces in der Trierer Diöcese, das Arnulfskloster bei Metz anweist, einem gewissen, ihm wohl vom Dechanten (?) Thulemann (!) von Machra empfohlenen Ludwig eine Pfründe zu gewähren; *v. a. auf dem Umschlag u. auf Pp.-Zettel* 43. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 43, *wonach:*

1) Bl. 1—61. Item liber **Haly** (i. e. **Iesse filii Ali**) de **oculo.**

Anf.: Responsum epistole Hyesse medico filio Yali delegate super hiis que quidam ex sociis suis ab eo pecierunt, ut eis iudicia*) morborum oculi necnon eorum noticia preberentur. Destinata est etc. *wie F. 237 Nr. 1. Ende ebenso.* *) *Hds.:* eis vim circa morb.

In ziemlich gr., zur Cursive neigender Minuskel des mittleren 14. Jh. auf vollst. Schema geschr.; geringer u. einfacher rother Schmuck; Quinter. mit Eckwortcust.

2) Bl. 63—78'. **Anathomia Mundaville** (i. e. **Henrici de Mundavilla**). Aliam edit. v. Q. 178 N. 22.

Anf.: Ad honorem, laudem et gloriam Iesu — et serenissimorum quatuor regis Francie liberorum, videlicet domini Ludovici primogeniti, iam regis Navare, postmodum Philippi, Karoli et Roberti — ego Henr. de Mund. illustrissimi regis Francorum cyrurgicus studens et commorans in preclarissima civitate Parisiensi et precellentissimo studio, quoad presens, scilicet a. M°CCC° atque sexto, propono breviter scribere — adimpleri. Quoniam non omnis introducendi. *Ende:* ossibus addantur, adhuc erit dictus numerus augmentatus.

3) Bl. 78'—138'. **Cyrurgia eiusdem** multa bona continens et rara.

Anf.: Quoniam propono pro posse cum Dei auxilio in hoc 2° tractatu etc. *Bl. 128:* multum confert flebotomia de sofena. Si alique cause — supplere potuerit hos deffectus. A. D. millessimo (!) tricentessimo octavo die sabati ante festum beati Clari. *Bl. 128':* In hac 2ª doctrina 2ⁱ tractatus ponam signa. *Nach einer Columne:* sicut vidi Parisius multociens. *Ende:* omnia remedia medicorum incredibilia operantur.

Nr. 2 u. 3 in Minuskel, die namentlich in Nr. 2 zierlich u. nicht allzu gr. ist, später aber an Größe zunimmt u. rohere Gestalt erhält, 2 sp. auf vollst. Schema

geschr.; im späteren Theile viele Abschn. mit Commentar umschichtig wechselnd; Unterschied durch Größe der Schrift u. größere oder geringere Abstände der Schriftzeilen angedeutet; bunte Initialen, umfangreiche Rubren u. Zeichnungen wohl beabsichtigt; Quater. mit Eckwortcust. Von Bl. 128′ ab in kl. Cursive derselben Zeit sehr eng 2sp. ohne Horiz.; von Bl. 63 geht bis zum Schluß eine dem Texte gleichzeitige Foliirung mit arabischen Zahlen, die oben links in fol. vers. angebracht sind.

198. *Pgt. 4º Anfang des 14. Jh. u. 1347. 184 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Holz 68. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 68, *wonach:*

1) Bl. 1—23. Item liber **Galieni** de **morbo** et **accidente.**

Rubr.: Inc. primus lib. G. d. a. e. m. *Anf. u. Ende wie F. 249 Nr. 4.*

2) Bl. 25—50. Liber **eiusdem** de **crisi.**

Anf. wie F. 249 Nr. 7. Am Ende fehlt eis.

3) Bl. 52—69. Liber **eiusdem** de **creticis diebus.**

Anf. wie F. 249 Nr. 8. Am Ende fehlt et eius adiutorio.

Nr. 1 u. 2 in mittelgr. Minuskel, Nr. 3 von anderer Hand in ziemlich kl. Minuskel des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. von dritten Händen corrigirt; mit Randbemerk. u. am Schluß namentlich mit Zusätzen erheblicheren Umfanges in Cursive versehen; vereinzelt rother Schmuck, bunte Initialen beabsichtigt; Quinter. ohne Bezeichn.

4) Bl. 70—104. **Areole Io(hannis) de s. Amando.**

Ueberschr. des 15. Jh.: Inc. practica aureolarum Amadini (!). *Anf. wie F. 245 Nr. 3, mit Var.* G. primo *u.* cap. 4°. *Ende:* respicientem et ipsum confortantem. *In Minuskel:* Expl. aureole I. d. s. A.

In Cursive des mittleren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. u. ohne Schmuck geschr.; Hefte verschieden stark, ohne Bezeichn.

5) Bl. 105—184′. Liber de **simplicibus medicinis** secundum ordinem **alphabeti** bonus (vel **Herbarius Theophili;** *nach sp. Ueberschr.)*

Anf.: Herbarum nomen ab arbore inflexum. *Ende:* unde Virgilius ut tenuis fetus viscia (!). A. D. 1347 in vigilia Symonis et Iude apostolorum conpletus est iste libellus continens virtutes herbarum diversarum.

In Cursive von 2 Händen, z. Th. in ähnlichen Formen wie Nr. 4, z. Th. in steiferen u. kräftigeren Zügen.

199. *Pgt. 4º 1. Hälfte des 14. Jh. 81 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. u. h. i. Bl. der schönen zuerst in F. 253 vorkommenden ital. Pgt.-Hds. des 12. Jh., hier mit schönem Initial den Anfang der Techna des Galen *gebend; Sign. fehlt, auch im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.*

1) Bl. 1—26. **Isaac** liber de **febribus.**

Nach einfachem Rubr. Anf. wie F. 238 Nr. 15, mit Var. molesto *statt* mesto. *Ende noch mit:* Expl. lib. feb. Ys. filii reg. Sal. Scriptori[s] palme sit gloria, Spiritus alme, am. *Dazwischen in kl. Cursive:* Ave maris stella, Dei mater alma et semper virgo. Qui me scribebat Iohannes nomen habebat; si non vis credere, cepta[m] exue bracam et mensura et si brevis est caliga.

2) Bl. 27—48′. **Eiusdem** liber de **diaetis universalibus.**

Anf. wie F. 286 Nr. 2. Ende noch mit: secundum quosdam libros habetur: et ante et post.*) Expl. lib. diet. univ. Scriptori[s] palme etc. *) et post *ist roth durchstr., cfr. Q. 182 Bl. 121′.*

3) Bl. 49—68. **Eiusdem** liber de **diaetis particularibus.**

Anf.: Contemplavimus in l. p. universalem significationem, *sonst wie F. 286 Nr. 3. Ende mit Var.* lapidem *statt* lapides. *Ferner:* Expl. etc. *wie in Nr. 2.*

4) Bl. 69—81′. **Eiusdem** liber de **urinis.**

Anf. wie F. 238 Nr. 13. Ende: renum nunciat vel significat. *Ferner:* Expl. etc. *wie Nr. 2.*

In nicht allzu schöner Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; Pgt. gleichfalls schlecht, hat jedoch einen sog. ital. Anstrich; Quinter. u. Quater. mit Eckwortcust., die Hefte der Nr. 3 tragen auf dem letzten Bl. unten in der Mitte noch die Bezeichn. 1us *u.* 2us particularium.

Auf Rückbl. in gleichzeitiger Cursive eine Zusammenstellung der Ostergrenzen durch den Circulus decemnovennalis *hindurch.*

200. *Pgt. 4º Anfang u. Mitte des 14. Jh. 37 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelgrünem Leder, der auch über den Schnitt herüberreicht; h. i. verschiedene Recepte, *darunter eins* pro domino Nidecker ad S. Agnetem *u. ein anderes* pro uxore Leucelis; *v. a. in gr. Minuskel* Medicina, *darunter in Cursive eine z. gr. Theil verlöschte Notiz, lesbar nur:* Incepit florere . . . . . . MCCCXCI . . . . ante Lamberti . . . . . .; *hier auch auf dem Umschlag u. einmal auf Pp.-Zettel* 44. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 44, *wonach:*

Item libri de **febribus Ysaac.**

Anf.: Quon. te, karissime fil. *Ende wie F. 238 Nr. 15.*

In zur Cursive neigender Minuskel des frühen 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; reichlicher rother Schmuck; Quater. ohne Bezeichn.

Bl. 36′. De lunari effectu atque potentia secundum se iuxta naturalem signorum ordinem ex dictis Aristotelis. *(Ueberschr.)*

Anf.: Luna in ariete sive questio procedat etc. *Ende:* spectare videtur, negat remedium.

Von anderer Hand in Minuskel, wenig später hinzugefügt.

Bl. 37. Regulae vagante pestilentia observandae.

Anf.: Nota wyder dy epidimien oder wyder dy bůse lůft. *Ende:* gemengit van erst mit eyn wenich wynes.

Dialect niederrheinisch; in schöner Cursive jedenfalls zur Zeit der Epidemien um Mitte des 14. Jh. eingetragen.

201. *Pgt. 4º Anfang des 14. Jh. 55 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holz u. auf Pp. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 86. medicine, *wonach:*

Item **libri epidimiarum Ypocratis** cum **commento (Johannis) Alexandri(ni)** optimi philosophi et primi Aristotelis et antiquissimi expositoris.

Text; Anf.: Quibuscunque ex dissolucione circa matricem. *Ende:* quia non omnino femine curantur. Expl. text. pr. lib. epyd. *Comm.; Anf.:* Quoniam determinavit Ypo. de acutis morbis consequenter. *Ende:* et multa fecimus et nihil profecimus. *In gr. Minuskel:* Expl. commenta III VIIIe, alias sexte, epydimie Y[pocratis] a voce Io[hannis] Alexandrini magistri et sophiste et medici. Expl. libri epidimie vel libri amfforismorum epidimie cum commento Galieni a voce Io[hannis] Alexandrini translatus (!), continens octo particulas. Quidam dicunt, quod istud commentum sit istius Joh. Alex., sed illud falsum, ymmo ipse transtulit librum istum cum commento Galieni, Iohannes inquam medicus.

Von 2 Händen 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; der eine Schreiber bedient sich

für den Comm. einer mehr currenten Schr., der andere der Cursive; für den Text ist stets eine nicht zu kl. gothische Minuskel angewendet, auch wird hier zumeist ein Zeilenzwischenraum des Schemas übersprungen; nicht zu häufiger einfacher rother Schmuck; Quater. mit röm. Zahlen auf dem 1. Bl. unten in der Mitte.

202. *Pgt. 4° Mitte des 12. Jh. 93 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelbraunem, reich gepreßten Leder (kl. Rechtecke, in denen unter einem Rundbogen ein knieender Engel erkennbar ist); v. u. h. i., wie es scheint, Bl. von Baumwollen-Pp. *aufgeklebt; v. i. auf der ehemals aufgeklebten Seite in gr. Schrift des fr. 14. Jh.:* Magister Balduine, ego Mauricius lector (?) scole Pragensis rogo vos, ut mittatis de cingibrata duplici et de drangia simplici (?) alique (!) electuarie (!) pro sex grossis et teneatis istum librum pro memoriale quousque vobis persolvam ipsos sex grossos; *ferner aus dem späteren 14. Jh.:* Iste liber passionarii Galieni valet 1 florenum; *v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 20. medicine, *wonach:*

Item septem libri **passionarii Galieni.**

Rubr.: Inc. liber pass. et [de] earum curationibus; de dolore capitis. *In stark in die Länge gezogenen u. in einander gerückten, abwechselnd blauen u. rothen Maiuskeln:* Inc. lib. pass. *Nach Capitelverzeichn. Anf.:* Cephalea est dolor capitis qui multum tempus. *Ende:* blando more diutissime perfricando.

Von derselben Hand u. in derselben Weise geschr. wie Q. 184, der aus dem Jahre 1147 u. sicherlich aus Italien stammt; hie u. da die Schrift kräftiger u. stärker, doch ohne daß ein Wechsel der Hand angenommen werden müßte; Schema 1 sp., z. Th. mit Bleistift gezogen, z. Th. mit recht scharfem Griffel ein- u. durchgedrückt; oben, in der Mitte u. unten gehen mehrere horizontale Linien über die verticalen Grenzen der Columne bis zum Bl.-Rande; Tinte u. Pgt. durchaus ital.; Quater. zugleich durch röm. Zahlen, die in dem Schnittpunkte eines aus Wellenlinien gebildeten Kreuzes in der Mitte des unteren Randes auf der letzten Seite stehen, u. durch Eckwortcust. bezeichnet; abgesehen von den Rubr., die am Seitenrande der Bl. parallel mit dem Schnitte schwarz vorgetragen sind, bestehen größere Unterschiede gegen Q. 184 in der Ausschmückung dadurch, daß die Anfangsworte der Hauptabsch. in abwechselnd rothen u. schwarzen größeren Buchst., unter denen Capital- u. Uncialcharactere begegnen, geschrieben sind; ferner finden sich hier gr. Initialen, denen zumeist Vogelgestalten zu Grunde liegen u. die roth, blau u. gelb illuminirt sind; am Rande der Columne, sowie unter derselben hin ziehen sich alsdann längere strahlenförmige, in Roth u. Blau ausgeführte Ausläufer, die zuletzt in Aehren ausgehen; als Initialen der kleineren Textabsch. sind sog. gothische Maiuskeln verwendet, die noch außerhalb der Columnen stehen, und abwechselnd blau u. roth u. mit einigen senkrechten Linien der entgegengesetzten Farbe verziert sind; bei weiteren Textabsätzen kommen einfache kl. rothe Maiuskeln vor; die Anfangsbuchst. der Sätze sind roth gestrichelt; der Schmuck ist z. Th. also jünger als der Text.

Bl. 93'. Praecepta contra febrem data et versus.

Anf. d. Recepte: Accipe sucum flammule vel petroleum, postea accipe scorpionem. *Anf. d. Verse:* Unica pars cleri, pietatis amor, via veri. *Schluß:* huc ad te veni, miserere scolaris egeni; | hoc modo deponat, quod tua fama sonat.

In Minuskel des sp. 12. Jh., die einen mehr deutschen Character trägt, geschr.

203. *Pgt. 4° (fast 2°) 2. Hälfte des 13. u. 14. Jh. 197 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug u. je 5 Metallnägeln; v. i. schwarz aus dem 15. Jh.: Iste liber pertinet ad lib. coll. Porte c. Erff.; *h. i. aus gleicher Zeit roth:* lib. libr. colleg. P. c. Amploniani in Erff.; *v. u. h. i., v. a. auf dem Leder u. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 61. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—26. Item liber de **urinis Isaac.**

Rubr.: Inc. ur. Ys. *Anf. wie F. 238 Nr. 13. Ende:* sicut tinea (!) dol. ren. sign. Expl.

2) Bl. 27—83. Liber **eiusdem** de **febribus.**

Rubr.: Prologus Constantini de febr. *Anf.:* Quon. te karissime. *Ende wie F. 238 Nr. 15.*

3) Bl. 83—129. Liber **dietarum universalium eiusdem.**

Nach Capitelverz. Rubr.: De naturis ciborum — egritudine. *Anf.:* Quod in primis coegit, *sonst wie F. 238 Nr. 16. Ende:* mollibus vero et post et ante.

4) Bl. 130—171. Libri 4^or **dietarum particularium eiusdem.**

Nach Capitelverz. Rubr.: De diversitate ciborum in sua substantia. *Anf.:* Complevimus in primo libro univer., *sonst wie F. 238 Nr. 17. Ende mit* splenem *statt* splen.

5) Bl. 171′—176. Liber **Constantini** de **coytu.**

Rubr. auf der untersten Zeile des Bl. 170: Inc. lib. Const. d. coitu. *Anf. wie F. 286 Nr. 14. Ende:* fuerit solutum vel coct. ap. Expl.

6) Bl. 177—191. **Antidotarium Nycolai.**

Anf. wie F. 238 Nr. 8. Ende: confortat et libidinem potenter excitatus (!).

7) Bl. 191. **Eiusdem** tractatus de **dosibus medicinarum.** *(Nicht im Cat.)*

Anf. Et q.; *Ende* plenitudine gl.; *sonst wie F. 289 Nr. 2. Das Verzeichniß fehlt hier.*

Im späteren 13. Jh. in mittelgr., aber zierlicher u. flüßiger Minuskel 2 sp. auf vollst. Glossenschema geschr.; vollst. reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes u. Ueberschr. am oberen Rande; Correctur vom Textschreiber; cursive Randbemerkungen u. Nummern von verschiedenen Händen späterer Zeit; Tinte u. Pgt. haben ital. Anstrich; Sexter. mit Eckwortcust.

8) Bl. 191′—194′. Tractatus de **signis medicacionis.**

Anf.: Quinque sunt genera signorum. *Ende:* carnes sunt molles spongiose.

9) Bl. 194′—196′. Notae de **urinis.**

Anf.: Urina alba in colore. *Ende:* in cognicione (?) significat.

In kl. spitzer Cursive des mittleren 14. Jh sehr eng ohne Schema geschr.

10) 197′. Recepta medica.

Von verschiedenen Händen des 14. Jh.

204. *Pgt. 4º. 2. Hälfte des 12. bis 2. Hälfte des 13. Jh. 97 Bl., z. Th. ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Rücken, der mit rother Borte eingefaßt ist; v. u. h. i. Bruchst. der ital. medicinischen Hds. *des 12. Jh., die sich in F. 253 u. s. w. auch findet; an ersterer Stelle ein unvollst. Inhaltsverz. aus dem 15. Jh. u. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Notiz:* Liber libr. coll. Porte c. 133. medicine.

1) Bl. 1—39′. **Aegidii Corboliensis** versus de **urinis** commentario interposito illustrati.

Anf.: Dicitur — fit, *sonst wie F. 238 Nr. 10. Ende:* eam, non ideo plus in quantitate; D. gr. Expl. tract. Eg. de iudicio urinarum.

In Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh., der Text größer u. mit weiten Zwischenräumen in einer kl. u. schmalen Columne auf vollst. Schema geschr.; auf den breiten Rändern Glossen vom Textschreiber u. aus späterer Zeit; Schmuck fehlt, bunte Initialen, die außerhalb der Columne stehen sollten, beabsichtigt; Quater. mit Eckwortcustoden.

2) Bl. 39′. Carmen de **virtutibus hominum.**

Anf.: Cantans carnosus satis audax atque benignus. *Ende:* Autumpnus terra melancolia senectus.

Ziemlich gleichzeitig mit Nr. 1 geschr.

3) Bl. 40′—46′. Tractatus de **iudiciis urinarum.**

Anf.: Sicut nobis philosophorum divinarum scripturarum sentenciis auctorizantur. *Ende:* dolor sub dextra mamilla. *Rest verloschen.*

In schöner Minuskel von ital. Character bald nach Mitte des 12. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; die in der Columne stehenden Initialen abwechselnd blau u. roth; der erste besteht aus reichem, rothen u. schwarzen Rankenwerke auf blauem Grunde; die 1. Zeile abwechselnd in rothen u. grünen größeren Maiuskelbuchst. geschr.; eine Hand des 15. Jh. bemerkt am Ende: Egidius de urinis (!).

4) Bl. 47—52. Magistri **G.** summa de **dandis catharticis.**

Anf.: Malva est temperate calida. *Ende:* supernataverit, piguedine colligatur et servetur. Expl. sum. mag. G. de dand. catart.

5) Bl. 52′—55. **Ursonis** liber de **effectibus qualitatum.**

Rubr.: Inc. lib. d. eff. qual. *Anf.:* Cum questionum fere omnium soluciones. *Ende:* et tunc humidum fomentum caloris fit. *Etwas später hinzugefügt:* Et hec de eff. qual. sufficiant secundum magistrum Ursonem.

6) Bl. 55—57. **Eiusdem** tractatus de **effectibus medicinarum.**

Anf.: Quoniam in superiori tractatu de effectibus qualitatum prout divina dispensatio. *Ende:* quia mundificatur et extergitur. Expl. lib. de effect. quantitatum a magistro Ursone compositus.

7) Bl. 57. Notae medicae.

a) Sunt qui acuta videntur in clarissimo aere. b) Pulvis de ferrugine quo utendum est in fine prandii.

8) Bl. 57—60. Summa de **gradibus.**

Rubr.: Inc. s. d. g. *Anf.:* In cuiusque sciencie sedulus auditor. *Ende:* pace mea sic superadde meis.

9) Bl. 59—61′. Commentarius in **isagogas Iohannicii.**

Rubr.: Inc. prologus glosarum Ioh. *Anf.:* Rectus ordo doctrine per singulas. *Ende:* egritudo aut egritudinis occasio debebat appellari.

10) Bl. 61′—63. Notae de **causis livoris.**

Anf.: Notandum quod cause livoris in urina sunt XI^m^. *Ende:* in dolore tamen stomachi rubicunda vel subrubicunda.

11) Bl. 63. Notae de quibusdam herbis medicinalibus.

Bis hierher von einer Hand in feiner Urk.-Cursive des mittleren 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Quater. ohne Bezeichn.; Pgt. u. Tinte zwar nicht ital., um so mehr die Schrift.

12) Bl. 63—67′. Tractatus de **generatione rerum.**

Anf.: Philosophia dividitur in theoricam, ethicam et loicam. *Ende:* mediantibus suis effectibus ut pulchritudo deformitas.

13) Bl. 67′. Notae de viribus aquae super sepulcra mortuorum repertae.

In kl. unregelmäßiger Schrift der 2. Hälfte des 13. Jh. in 2 ungleichen Spalten ohne Linien sehr eng u. unschön geschr.

14) Bl. 68—76. **Constantini Casinensis** liber de **stomacho.**

Rubr.: Inc. lib. stom. a Const. compositus. *Anf.:* Oportet nos intelligere quia prima actione. *Ende:* melones, lupini, cepe indigestibiles. Expl. lib. stom. a Const. editus.

15) Bl. 76—78′. Notae de viribus quarundam medicinarum.
Bis Bl. 77′ von derselben Hand wie Nr. 3—12, der Rest in anderer ähnlicher Schrift.

16) Bl. 76′. Notae de phleobotomia.
Anf.: Fleob. debemus facere cum cautela. *Ende:* lippothomiam generare.

17) Bl. 78′—79′. Liber de **ornatu mulierum.**
Rubr.: Inc. lib. d. o. m. *Anf.:* Ut ait Ypocrates in pronosticis: omnis qui medicine. *Ende:* quod supradiximus de roseis siccis — garioflis.

18) Bl. 80—81′. Tractatus de **curis quibusdam** cuius auctor dicitur **Archimattheus.**
Rubr.: Inc. Arch. *Anf.:* Cum opus quodlibet suo artifici habeat — ego Archimateus. *Ende:* sanie curetur iste cui vulnera.

19) Bl. 82—85. Tractatus de **anatomia.**
Rubr.: Inc. anath. *Anf.:* Corporis animalis machinam et compaginem. *Ende:* fit visus ut in Iohannicio diximus.

20) Bl. 85. Notae de medicinis variis.

21) Bl. 85′—88′. **Iohannis** de **s. Paulo** liber de **simplicibus medicinis.**
Anf. wie F. 275 Nr. 8. *Ende:* intestina ale; pullorum lac.

22) Bl. 89 u. 89′. Tractatulus de **curis morborum.**
Anf.: In morborum curatione triplici medicina. *Ende:* diu manibus fricando.

23) Bl. 90—95. **Experimentorum Alexandri** medici collectio succincta.
Rubr.: Inc. exp. ab Alex. excerpta. *Anf.:* Alexandri experimenta de libro eius compendiose extracta meliora. *Ende:* Opium solves cum lacte — et sic misce — et uteris. Expl.

24) Bl. 95′—97′. Liber de **symptomatibus mulierum.**
Rubr.: Inc. l. d. s. m. *Anf.:* Cum auctor universitatis, Deus, in prima mundi. *Ende:* lac asinina equaliter datur in potu.

25) Bl. 97. Notae variae.
Der ganze Schluß von der 2. in Nr. 14 vorkommenden Hand geschr.; von Bl. 78—85 1 sp. Schema.

205. *Pp. 4º 1396—1402. 214 Bl.; aus Wien u. Köln.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 65. medicine, *wonach:*

1) Bl. 2—33. Item tractatus egregius **Petri** de **Yliaco** de **anima et eius potenciis.**
Anf.: Veterum tradit auctoritas divinum fuisse illud Appollonis. *Ende:* considerare specialius, hec igitur de anima et accentibus eiusdem — dare veniam de erratis. Expl. tract. d. anim. editus a mag. P. d. Y. mag. in theol.

2) Bl. 33′—54. Liber **Avicenne** de **viribus cordis.**
Ueberschr.: Inc. lib. Avic. de vir. cord. cap. I etc. *Anf. wie F. 77ª Nr. 3. Ende wie F. 77ᵇ Nr. 3.*

3) Bl. 54—60′. Tractatus **(Nicolai) Orem** contra **astrologos.**
Anf.: Inc. tract. mag. Nyc. Orem con. astr. Multi etc. *wie Q. 125 Nr. 14, wo Henricus de Hassia als Verf. bezeichnet wird.* *Ende:* erit. Expl. tr. mag. N. O. con. astr. finitus Wyenne a. MºCCCº nonagesimo sexto in ieiunio; in Domino confido etc.
In Cursive des ausgehenden 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.: einfacher rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: kl. Glocke.

4) Bl. 61—74. **Lectura** bona super 1° (libro) **canonis Avicenne.**
Anf.: Secundum Galienum 2° tegni capitulo de cognoscendis egris. *Ende:* ad dyafragma cantaposma (!), quod dicitur pleuresis.

5) Bl. 74—93'. De **urinis.**
Anf.: Substancia urine aut est tenuis. *Ende:* removet dubium; et scito quod non omnis egestionis aliquando patet in textu. Finitum ipso die s. Galli a. D. M°CCCC°II° in Colonia.
Von anderer Hand in Cursive; ohne Schmuck. Wz.: verzerrter Kopf.

6) Bl. 95—108. **Cyrurgia Guidonis** (de **Cauliaco** vel potius eius operis fragmentum inde a lib. VII. cap. V. incipiens).
Anf.: Capitulum quintum de antidotis — secundum Gwidonem de Cauliaco. Quia inter operaciones secundas cyrurgicales. *Ende wie F. 283 Nr. 1.*
Von anderer Hand in ähnlicher Schrift 2 sp. ohne Horiz. geschr.; rother Schmuck. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz.

7) Bl. 109—127'. **Lectura** bona super de **malicia complexionis diverse.** (Librum ea de re a Galieno scriptum v. F. 249 N. 14.)
Anf.: Mal. compl. div.; ut videamus necessitatem eorum. *Ende:* ad illa que dicta sunt in libro de complexionibus.
Von anderer Hand wieder 1 sp. u. schmucklos. Wz. wie Nr. 6.

8) Bl. 130—214'. Lecture pars super 2^a, 3^a et 4^a fen 1^i canonis **(Avicennae).**
Zuerst von derselben Hand wie Nr. 7, später von verschiedenen anderen mit mehrfachen Unterbrechungen regellos hingeworfen u. zusammengeheftet, gegen Schluß sogar einige in umgekehrter Richtung beschriebene Bogen. Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Kreis u. Ochsenkopf mit Stern.

206. *Pgt. 4° Anfang des 14. Jh. 61 Bl., vielleicht ital. oder südfranz. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; auf dem ehemals v. i. aufgeklebten Bl. ein vollst. Verz. in Cursive des früheren 14. Jh., während der auf dem Vorbl. angebrachte Index aus dem 15. Jh. lückenhaft ist; an ersterer Stelle aus dem 15. Jh. der Anfang eines von einem gewissen Peter an einen Freund gerichteten Briefes: ich sende iw IIII sintener pepers, de sintener sayn XXXIII gulden an ghelde, suma XXXII gulden und C^m^; *hier mehrfach, sowie a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 101. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—40. Item **(Matthaeus) Platearius** de **simplicibus medicinis** secundum ordinem alphabeti.
Ohne Rubr. Anf. wie F. 275 Nr. 3. Ende: hic leto *(aus* lecto *corrigirt)* fine concludimus, D. gr. Hactenus archanum Salerni diximus urbis — opus. Expl. Circa instans magistri Iohannis (!) de Laqueolo.

2) Bl. 41—44'. Tractatus **Galtherii** de **dosibus medicinarum.**
Ohne Rubr. Anf. wie F. 275 Nr. 4. Ende: dosi med. suff. Expl. lib. d. dosi med. secundum Galterum.

3) Bl. 44'. **Ars medicinarum laxativarum.** *(Nicht im Cat.)*
Anf. wie F. 275 Nr. 5. Ende: dyaboriginis drachmam ter, dyaprunis tantum. Expl. ars med. lax.

4) Bl. 45—58. Liber **Egidii** de **pulsibus** cum commento.
Anf. wie F. 238 Nr. 12. Ende: horret. *Comm.; Anf.:* Quatuor sunt membra principalia. *Ende:* hic metam et opus suum concludat. Expl. ver. E. de puls. cum commento; D. gr.

5) Bl. 58—61. Tractatus de **conferendis** et **nocendis Gualteri.** *(Nicht im Cat.)*
Anf. u. Ende wie F. 289 Nr. 11; hier noch: Expl. liber.

In mittelgr. Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Text u. Commentar in Nr. 4 durch Größe der Schrift u. Zeilenabstände unterschieden; einfacher rother Schmuck mit Ausnahme von Nr. 1, wo die rothen Initialen mit violetten Verzierungen versehen sind, auch mehrmals rothes u. schwarzes Rankenwerk vorkommt; Quinter. ohne Bezeichn.

207. *Pgt. 4° frühes 13. bis Anf. des 14. Jh. 179 Bl.; südländischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelbraunem gepreßten Leder (v. kl. Stanzen mit steigenden Löwen, h. Stanzen mit Drachen); auf dem sonst v. i. aufgeklebten Bl. ein Inhaltsverzeichn. aus dem 14. Jh., ferner das Wort pretium, *hinter dem Zahlen ausradirt sind, u.* doneis che liure Adam (?) Sabelemain (?) a bourse; *auf dem h. i. aufgeklebten Bl. aus dem späten 13. Jh.:* Memoriale Galteri de Hollandia, qui moratur in Scopbrineel pro libris Ysaac extra Viat[icum] et posuit . . . .; *von einer 2. Hand ist* Scopbrineel *ausgestrichen u.* clausa Brunelli *übergeschr.; eine 3. fügte:* . . . . angli . . . . anno . . . . et incepit in dietis universalibus Iovis (!) in festo Omnium sanctorum XC° sexto; idem solvit *hinzu; Sign. fehlt, doch sicher = Cat. Ampl.* Medic. 46, *wonach:*

1) Bl. 2—50. Item liber **Platearii** de **simplicibus medicinis.**

Ohne Rubr. Anf. wie F. 275 Nr. 3. Ende: hoc lecto fine concludamus.

2) Bl. 50′—75. Liber **Isaac** de **urinis.**

Ueberschr. in abwechselnd rothen u. blauen, sehr in die Länge gezogenen u. unter einander verschränkten Maiuskeln: Inc. lib. ur. Isahac. *Anf. wie F. 238 Nr. 13. Ende:* uvea dolorem renum significat.

3) Bl. 75′—91. **Mauri** magistri tractatus de **urinis.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Quoniam de urinarum sciencia dicturi sumus, primo videndum. *Ende:* si mediam medietas, si vero totum, non minuetur. *In schwarzer Maiuskel:* Expl. regule mag. Mauri; *in Cursive des 14. Jh.:* Gilberti.

In schöner feiner Minuskel des frühsten 13. oder spätesten 12. Jh. mit ital. Tinte u. auf sog. ital. Pgt. 1 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Rubr., die, falls sie den leer gelassenen Raum nicht ausfüllten, durch rothe Schlangenlinien verlängert sind; Initialen außerhalb der Columne zwischen senkrechten Linien stehend u. den Character der gothischen Maiuskel tragend, abwechselnd roth u. blau mit ganz einfachen Verzierungen in der anderen Farbe; die Initialen zu Anfang von Nr. 1 u. 2 ganz bunt auf Goldgrund, aus Vogelgestalten gebildet u. in rothes u. blaues Strahlenwerk auslaufend; Quaternen, von denen nur der 3. durch eine gleichzeitige röm. Zahl in der Mitte des letzten Bl. unten bezeichnet ist.

Bl. 91′ verschiedene Notizen, gewiß über Besitzer u. Käufer aus dem 14. Jh., jedoch der Art ausradirt, daß nur ein Wilh. *u.* s. XXXIX libr. VIII d. *zu erkennen ist.*

4) Bl. 92—117′. Excerptum de (libro) 2° canonis **Avicenne de simplicibus medicinis.**

Anf.: Quoniam, ut ait philosophus omnia memorie commendare. *Ende:* tyriaca morsibus venenosis et similiter tauri.

Mit Ausn. weniger Seiten im frühen 14. Jh. in kräftiger, kl. Currentschr., die nebst Tinte u. Pgt. auf südländische Herkunft weist, 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; die 2. Hand bedient sich einer auffällig blassen Tinte u. eines engeren Schemas; Initialen abwechselnd blau u. roth, mit Ausnahme des 1., der ein rohes Rankenwerk zeigt, ohne Verzierung, z. Th. noch aus dem Columnenkörper heraussehend.

5) Bl. 118—179. **Practica Iohannis** de **s. Paulo** (de **signis, causis, curis morborum**).

Anf.: Assiduis peticionibus me, karissimi, compendiose morborum signa —.



Quoniam longitudini in hoc opere. *Ende:* operamini nostra opera dirigente Deo omnipotente.

Anfangs in Minuskel, später mehr in Currentschr. des früheren 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; Initialen wie in Nr. 4; Tinte u. Pgt. scheinen auch hier südländisch.

Als Vorbl. dient eine vielleicht noch dem Ende des 13. Jh. angehörende, in ihrem Umfange nicht ganz vollst. Urk. der Schöffen u. des Rathes von Dortrecht in einem der Lage dieses Ortes entsprechenden niederdeutschen Dialecte geschr., wie es scheint, über die von Ermegaert, der Wittwe Scheren Gielus getroffenen, letztwilligen Verfügungen; *auf der Rückseite von anderer Hand in ähnlicher gleichzeitiger Schrift der Rest einer Besitznotiz:* ecclesie Traiectensis magister Walterus, dictus Bouwelinc; *auf dem Rückbl. aus dem spätesten 14. Jh.:* si isti libri vobis placent, pro 4 schudatis Traiectensibus eos tenete; si autem non pro illa summa, tunc ordinetis mihi eos in domum Gerlaci de Moyrs.

208. *Pgt. 4º Anf. des 14. Jh.*

Durch Feuer oder durch eine ätzende Flüßigkeit schwer beschädigt; die Bl. sind bis auf ein kl. Stück in der Mitte zu einem zähen schwarzen Brei aufgelöst u. kleben in Folge dessen fest aufeinander, die hinteren Bl. sind auf diese Weise mit dem aus schwarzem, derben Leder bestehenden Umschlage verschmolzen. Die ersten Bl. handeln

de **morbis membrorum genitalium.**

In schöner Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; Sign. fehlt.

209. *Pgt. 4º Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 50 Bl.; südländischer Herkunft.*

Einb.: Tafeln aus zusammengeklebten, beschriebenen Pp.- u. Pgt.-Bl., die mit grünem Schafleder überzogen sind; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 105. medicine; *die erwähnten Pp.-Bl. sind wohl* Actenconcepten eines canonischen Processes des 14. Jh. entnommen; *an einer Stelle ist der Name* Lupoldi de Ayken *zu lesen; das hierzu gehörige Pgt.-Bl. ist ein Bruchst. einer* päpstlichen Bulle aus der Mitte des 14. Jh., die, wie es scheint, die Einführung eines höheren Geistlichen in das ihm vom Papste verliehene Amt betraf; von Namen ist nur zu erkennen Angall Danielem und 2 Zeilen später de Ponte albo.

Rolandi Parmensis chirurgia.

Rubr.: Inc. cir. mag. Rol. Parm. *Anf. wie Q. 185 Nr. 24, nur* R. *statt* Rolandus *u.* capud *statt* caput. *Ende:* dolenti hoc mitigat mirabiliter prolagis (!). Ego Rolandus Parmensis — sensu et licencia egeni (! *statt* Rogerii) sum secutus nec miror, si impericia mea hoc egit, cum pene omnes sapientes egisse nascuntur (!), nam diuturnitas curacionum indicat, discretio libertatis mee presens minusculum (!), sperans inde multis fructum colligere, secundum peccata voluerit operiri. Reget ergo — nostrum vestra benignitas, ut iterum mihi veniam dignetur — peccatorum. Expl. cyr. m. R. Parm.

In einer wenig gr. u. kräftigen, aber eckigen Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; der Character dieser Schrift ist wie der des Pgt. u. der Tinte entschieden südländisch; er hat sogar fast mehr einen spanischen als ital. Anstrich, vornehmlich in den eigenthümlich eckigen Capitalbuchst., in denen die Anfangsworte größerer Abschnitte geschr. sind; Rubren, rothe Initialen, die der gothischen Maiuskel entnommen sind u. deren innerer Raum mit geringen Verzierungen ausgefüllt ist, während sich etwas größere, eigenthümlich steife Ornamente von hier aus an den Columnen hinziehen, die Anfangsbuchst. kleinerer Abschn. sind gelb ausgetuscht; die Vormerkungen

zu den Rubr. laufen den Seitenrändern der Bl. parallel; Quater. mit Eckwortcust., die zumeist mit schwarzen u. gelben Linien umrahmt sind.

Auf dem Vorbl. aus dem 14. Jh. in Minuskel: episcopus Girapetrensis Antonius; *in Cursive:* cyrurgia magistri Rolandi, alias Rugeriana dicta.

210. *Pgt., Baumwollen- u. Leinen-Pp. 1276 bis Anf. des 14. Jh. 142 Bl.; südfranz. oder ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. Liber libr. Porte c.; *v. i. u. a. auf Holz u. Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 67. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—34. Item **cyrurgia** (maior) **Bruni (Longoburgensis).**

Rubr.: Inc. cyr. magistri Br. Longoburgensis ex dictis sapientum veterum breviter et lucide compilata. *Anf.:* Rogasti me, iam est diu, Andrea Vicentine, —, quo tibi — cyrurgie librum describerem — relinquerunt (!). *Nach Capitelverzeichn.:* Postquam possuimus (!) sufficienter proemium. *Ende:* sibi peiora peioribus. *Rubr.:* Expl. cyr. mag. Br. Longoburg. Deo gr. am. *Schwarz:* Anno ab incarnatione Domini M°CC° quinquagessimo secundo mense Ianuarii, indictione X. in civitate Padue, gente Calaber et patria in loco s. Pauli apostoli, ego Brunus Longoburgensis sub spe divini favoris per omnia vestigia veterum perscrutans huic operi debitum finem imposui. Suscipias ergo gratanter, amice, — vie melioris perducat; am., Deo gr. am. Qui scripsit hunc librum, ab omni malo sit custoditus. *Rubr.:* Expleta illo anno quod (!) curebant ani (!) M°CC°LXXVI°, indictione V^a^, die Lune, VII° Decembris.

In schöner feiner ital. Minuskel letzterer Zeit (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXI.) auf 2sp. vollst. Schema; nicht allzu karger rother Schmuck; Initialen, die außerhalb der Columne stehen, abwechselnd roth u. blau, anfangs mit Verzierungen in umgekehrtem Wechsel der Farbe; statt Blau mehr Violett in den Ornamenten der rothen Buchst., 1. Initial bunt; Tinte u. Pgt. ital.; Sexter. ohne Bezeichn.

2) Bl. 35—36'. Varia recepta medica. *(Nicht im Cat.)*

Von verschiedenen Händen in roher Cursive des frühen 14. Jh. hingeworfen.

3) Bl. 37—58. De **urinis Egidii** cum commento.

Anf. d. Verse u. Ende des Comm. wie F. 238 Nr. 10. Anf. d. Comm.: Liber iste quem legendum proponimus liber est etc. *Ende der Verse:* aggravat et cumulat mala cum (*statt* circum) constancia culpam.

4) Bl. 59—60'. Tabula medicinarum. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Electuaria calida. Dyamagariton, pliris. *Ende:* fluxus sanguinis. Expl.

5) Bl. 61—82. De **pulsibus Egidii** cum commento.

Rubr.: Laudabilis Egidius. *Schwarze Ueberschr.:* Inc. vers. E. d. puls. cum comm. *Anf. des Textes wie F. 238 Nr. 12. Ende desselben, Anf. u. Ende des Comm. wie Q. 206 Nr. 4. Schwarze Schlußnotiz in Minuskel u. in Cursive.*

Nr. 3, 4 u. 5 sind von einer Hand des frühen 14. Jh. geschr., die Texte in Nr. 3 u. 5 in Minuskel in einer am linken Rande des Bl. stehenden kurzen Columne mit weiten Zeilenabständen, der Comm. dagegen in steifer Cursive über, neben u. unter der Textspalte in sehr gedrängten Zeilen; Horiz. fehlen mehrfach; Nr. 4 ist in Cursive auf 4theiligem Schema geschr.; nur zu Anfang von Nr. 3 u. 5 je ein roher rother Initial; Sextern. ohne Bezeichn.; Pp. sehr stark. Wz. daher undeutlich: eine raupenähnliche Gestalt, vielleicht ein Maiuskel-C oder ein Jagdhorn; sicherlich Leinen-Pp.

6) Bl. 83—105. **Anathomia Mundini** (vel potius **Henrici de Mundavilla**).

Anf.: In nom. Dom., am. Inc. anath. que spectat ad cyrurgicum — ordinata in Montepessulano a magistro Henrico de Mundavilla illustrissimi

30*

regis Francorum cyrurgico ad instanciam quorundam venerabilium scolarium medicine secundum quod (!) ostensa fuit et prosecuta sensibiliter et plubice (!) coram ipsis a. D. M°CCC° quarto. Sicut dicit Galienus sexto de ingenio sanitatis: necessarium. *Ende wie Q. 197 Nr. 2. Dazu:* Expl. anath., D. gr.; *u. aus späterer Zeit das fehlerhafte:* Mundini (!) cirurgici regis Francorum.

7) Bl. 105′—116. De **dosibus** et **proprietatibus medicinarum simplicium (Iohannis** de s. **Paulo).**
Anf. wie F. 275 Nr. 8. Ende: lac caprinum, vinum odoriferum. Expl. lib. virt. med. simpl. secundum Ioh. de s. P.

8) Bl. 116′—130′. Tractatus bonus de **oculo.**
Anf.: Istud opus est de oculis. *Nach Capitelverzeichn.:* Decet omni qui vult oculum decenti. *Ende:* ipse sarnat (!) bene quidem, sin autem.

9) Bl. 131—142. De quibusdam **medicinis simplicibus.**
Anf.: Anisum calidum est, siccum in egritudinibus oculi. *Ende:* Radix canne — ad musculos interiores. *Schrift auf Bl. 142′ verwischt.*

Von Nr. 6 an von einer Hand in spitzer Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck auf Baumwollen-Pp. *geschr.; Octer. ohne Bezeichn. Wz. fehlt wenigstens.*

211. *Pgt. 4°. Anf. des 14. Jh. 68 Bl.; ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, auf dem wie in F. 101 Maiuskel-S eingepreßt sind; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 130^m [medicine]; *v. i. von der Hand eines Bibliothekars des 15. Jh. der Titel; ferner hier u. h. i. Bruchst. eines* biblischen Commentars *auf Pgt. aus dem frühsten 14. Jh.*

Abulkasem liber **chirurgiae** a **Girardo Cremonensi** translatus.
Rubr.: Inc. cirrurgia Albucasim quam transtulit magister Giradus (!) in Toleto de Arabico in Latinum. *Anf.:* Verba Albukasim: postquam complevi vobis, o fili, librum hunc qui est postremus. *Ende:* tuo corpori apud illos in tuo tempore. Expl. verba Albuchasim.

In wenig sicherer mittelgr. Minuskel 2 sp. auf vollst. Glossenschema geschr.; Schrift, Tinte u. Pgt. besitzen ital. Anstrich; Glossen sind indeß nicht eingetragen; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; zahlreiche, wenn auch nicht feine Abbildungen im Texte; Quater. mit roth umrahmten Eckwortcustoden; Foliirung mit röm. Zahlen in der Mitte des oberen Randes des fol. vers.

Als Vorbl. war ehedem ein Bl. einer ital. Pgt.-Hds. in spitzer Cursive des frühen 14. Jh. philosophischen Inhaltes *eingeheftet.*

212. *Pgt. u. Pp. 4°. (fast 2°.) Anf. des 14. Jh. 262 Bl.; aus Montpellier.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünlichem, roh gepreßten Leder u. mit Metallbuckeln; v. u. h. i. ursprünglich wohl zum Umschlage dienende Bruchst. eines Protocolles des königlichen Notares Bartholomaeus Lespinham zu Montpellier von 1332 über die Herausgabe verschiedener zwei Italienern, Michael Vandoni u. Anton Aymarii, gehöriger Güter, die ein Castellan, dessen Procurator u. ein königlicher Bediensteter mit Beschlag belegt haben; *v. i. aus dem 15. Jh.* liber libr. coll. Porte c. *u. die v. a. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel befindliche, mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 42. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—107. Item **glose** et questiones optime **Petri Hispani** super libro **Viatici Constantini.**

Anf.: Quoniam quidem, ut ait Tullius in rethoricorum, hec queruntur XV, primum utrum medicina theorica sit nobilior. *Ende:* XII: utrum ibi competat coitus.

In einer zur Currentschr. neigenden Minuskel von 2 verschiedenen Händen des frühsten 14. Jh., deren eine die Schäfte stark nach links hinüber neigt, während die andere recht steife Formen führt, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; beabsichtigter Schmuck an Rubren u. Initialen fehlt; Textcitate in größerer Schrift; nur das Pgt. hat einen specifisch südländ. Anstrich; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust.

2) Bl. 109—164′. **Glose eiusdem** super libris de **febribus Ysaac.**

Anf.: Secundum philosophum secundo de anima anima unitur corpori. *Ende:* inflammat febrilem effective et hec ad presens sufficiant. Expl. notule super libr. febr.

3) Bl. 165—180′. **Quaestiones** de **Antidotario** institutae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Primo queritur de diffinicione digestionis, cum enim iste liber Antidotarius sit. *Ende:* coartacio ideo exibetur.

Nr. 2 u. 3 von einer Hand in wenig gr. Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschrieben; rothe u. blaue §§ u. verzierte Initialen; Quater. mit gr. röm. Zahlen von Bl. 109 an gezählt auf dem letzten Bl. rechts unten.

4) Bl. 181—191. **Questiones** optime circa quosdam **amphorismos Ypocratis.**

Anf.: Queritur circa amphorismum ad ultimas egritudines. *Ende:* non invenit equalem, ideo non oportet etc.

5) Bl. 194—228. **Questiones** optime super primo **canonis (Avicennae).**

Anf.: Queritur circa universalia Ebemesue, utrum significat dare medicinam. *Ende:* corpori debili facilis educcionis.

6) Bl. 229 u. 229′. Materia bona de **gradibus.**

Anf.: Queritur, cui competit medicina altioris gradus. *Ende:* resiliatur; ex hoc arguitur, quod ipsa sit debilior ergo etc.

Nr. 4—6 in Cursive anscheinend engl. Herkunft 1 sp. ohne Horiz. auf Pp. geschrieben; bunte Initialen beabsichtigt; Quater. mit Eckwortcust. Wz.: Schlüssel, 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, Birne mit Bl., Ziegenbockskopf, Maiuskel-R mit Kreuz.

7) Bl. 232—242′. Certe **questiones** circa librum **amphorismorum (Hippocratis).**

Anf.: De amphorismis. Solvere ampoplexiam fortem inpossibile etc. Nota quod utilitas. *Ende:* propriam substanciam, ad alia omnia patet solutio perdicta (!) in presenti.

8) Bl. 243—250′. **Quaestiones** de **Galieni techna** institutae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: De tegni. Utrum nervi oriuntur a corde. *Ende:* regraciari est de gracia facta grates reddere.

9) Bl. 250′—251. De **pulsibus questiones.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

Anf.: Quia in omni arte oportet aliquid supponere. *Ende:* sic quodammodo spiritus vitam propter operaciones.

10) Bl. 252—262′. Adhuc certe **questiones** circa **amphorismos.**

Anf.: Utrum per medicinam aliquis possit perpetuare. *Ende:* sociare fecistis, de quo rex celorum retribuat.

Von mehreren Händen in kl. spitzer Cursive 2 sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; Schmuck fehlt.

213. *Pp. 4º Mitte des 15. Jh. 110 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit Hornplatte auf dem Rücken; h. a. u. v. i. 25. loyce in novis *u. Inhaltsverzeichn., wonach:*



1) Bl. 1—35′. **Questiones** disputate super **supposiciones terminorum** magistri **Thome (Manlevelt).**
Schrift des 1. Bl. vollst. verwischt. 1. Frage: Queritur, utrum sciencia parvorum loycalium sit nova loyca. *Letzte Frage:* Utrum octava regula sit vera, scilicet relativa — a supposicione sui antecedentis et sic habetis finem istius libri supposicionum.

2) Bl. 36—75′. **Questiones** disputate super primo et 2º **minoris voluminis Prisciani.**
Anf.: In nom. Dom., am. Queritur primo circa inicium libri Prisc. primi minor. utrum grammatica ad quamlibet scienciam. *Ende:* Queritur utrum verbum absolutum regit obliquum — denotari fieri transicio ad vitam eternam ad quam — secul., am. Expl. quest. Prisc. prim. et secund. min.

3) Bl. 76′—86′. Libellus qui dicitur **Latinitatis copia** cum commento.
Text; Anf.: Nota, quod diversa negocia non possunt exprimi. *Ende:* ego tuli fontem pro aqua. Et sic est finis Copie latinitatis. *Comm.; Anf.:* Iste liber cuius subiectum est ornatus modus. *Ende:* ergo dicitur iste, scilicet verecundus pro — et sic est finis huius operis; finit. lib. s. laus c. glo. Chr.

4) Bl. 87—93. Libellus **Aristotelis** ad Allexandrum Magnum Macedonum regem de **regimine principum.**
Text; Anf.: Alexander, cum hoc corpus. *Ende:* usque ad medium Marcii hyemps situatur — festum Clementis caput hyemis est venientis. *Comm.; Anf.:* Homines racione et intellectu vigentes. *Ende:* Octobri vivas pratis arvalibus atque farina. Expl. reg. princ.

5) Bl. 94′. Quedam notabilia de **curis apostematis pestilencialis.**
Anf.: Nota remedium compilatum ex multis libris medicorum; primo si aliquod apostema se erexerit. *Ende:* evadere pestilenciam valeatis.

6) Bl. 94′. Excerpta ex **somnio Pharaonis** de virtute litterarum facta. *(Nicht im Verzeichn.)*
Anf.: Hic incipiunt sompnia que composuit sanctus Iosep, dum captus erat a rege Pharaone —. A significat prosperitatem. *Ende:* Y augmentum — et sanum thesaurum.

7) Bl. 95—107. **Commentum** super **minorem** edicionem **Donati** cum dubiis et notabilibus.
Anf.: Inc. ed. min. Don., cuius subiectum sive causa materialis. *Ende:* significacio interieccionum — aut si qua sunt similia et sic est finis.

In wenig schöner Cursive, die Quellencitate in Minuskel, 2 sp. ohne Horizon. geschr. u. mit dem rohen rothen Schmucke jener Zeit ausgestattet; Sexter. ohne Bezeichnung; in der Mitte der Hefte Streifen einer Pgt.-Hds. des ausgehenden 13. Jh. grammatischen Inhaltes *eingezogen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Waage, Pferdekopf, Schwan; Minuskel-p mit Ornamenten am Kopfe.*

214. *Pgt. 4º (fast 2º), späteres 13. Jh. 124 Bl.; südländ. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rothem Leder u. mit Metallnägeln; v. i. u. als Vorbl. benutzt 2 Bl. mit derselben schönen feinen Cursive des ausgehenden 13. Jh., mit der auch öfters die vergessenen Rubren im Bande ausgefüllt sind; der Text der Bl. handelt von der fleobotomia; *v. a. auf Pp.-Zettel* 5. medicine, *jedenfalls = Cat. Ampl.* Medic. 52, *wonach:*

1) Bl. 1—107′ u. 113—124. Item decem libri **Almansoris Rasis.**
Vorrede: In hoc meo libro regi cuius — adherere possim. *Nach Capitelverzeichniß; Anf.:* Creator etc *wie F. 244 Nr. 2. Ende:* nominavimus,

totum per Dei graciam perfecimus. Hic lib. est script. q. scrip. sit bened.; laus tibi sit Chr., quon. lib. expl. iste.

2) Bl. 107'—112'. cum **synonimis eiusdem.**

Anf.: Aseph puncti, *ähnlich wie F. 244 Nr. 5.* *Ende:* zerusca i. e. pondera. Expl. sin. Rasi; D. gr.

Von mehreren Händen in Minuskel, die anfangs schöne ebenmäßige Formen zeigt, später aber recht unsicher wird, Nr. 1 2sp., Nr. 2 4sp. auf vollst. Schema geschr.; reichlicher Schmuck mit Rubren, rothen u. blauen §§ u. ebensolchen verzierten Initialen; die Verzierungen der letzteren haben mehr die Gestalt von Arabesken als die der sonst hier üblichen Schleifen; der südländ. Character des Pgt. ist mit Ausnahme der Bl. 113—124, die im VIII. Buche des Werkes einzuschalten sind, nicht zu auffällig; an letzterer Stelle weist indeß auch Tinte u. Schrift auf solche Herkunft; Sexter. u. Quater. zumeist mit Eckwortcust.

Bl. 1 unten aus dem frühen 14. Jh.: pro V florenis; *auf Bl. 124' aus derselben Zeit:* XXX sol.

215. *Pgt. 4º Anf. des 14. Jh. 162 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von roh gepreßtem Schweinsleder, der auch über den Schnitt herüberreicht; h. a. Pp.-Zettel mit verwischter Nummer, doch nach einem auf dem Vorbl. angebrachten Inhaltsverzeichn. des späteren 14. Jh. unzweifelhaft = Cat. Ampl. Medic. 92, *wonach:*

1) Bl. 1—17. Item **edicio nova** et notabilis valde **Bernhardi Provincialis** super 12 **tabulas Salernitanas,** quas composuit Salernus.

Ueberschr.: Inc. ed. nov. mag. Bern. Prov. sup. 12 tab. mag. Saler. in medicina. *Ohne Vorrede, sonst Anf. u. Ende wie F. 303 Nr. 42; an letzterer Stelle:* Expl. commentum cum tabula interserta.

In nicht gr. Minuskel mit einer an südländ. Herkunft erinnernden Tinte 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Correctur vom Textschreiber besorgt, dazu vielfältige Randbemerkungen, wie auch das Expl. etc., *in einer kleinen u. spitzen, anscheinend engl. Cursive; rothe u. blaue §§, sowie verzierte Initialen, der 1. derselben ganz bunt; Quater. mit Eckwortcust.; Foliirung mit arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes jeder Seite direct über dem Texte.*

2) Bl. 22—77. **Commentum Iohannis de s. Amando** super **antidotarium Nycolai** et est optime correctum.

Anf. wie F. 271 Nr. 10, nur Iohannem *statt* Iohannicium. *Ende:* ad ext. mov. Expl. glosule sup. antid. a mag. Ioh. d. s. Am. composite. Ite, missa est, D. gr.

Aehnlich wie Nr. 1 angelegt, nur ist der Text von anderer Hand u. schöner geschr.; neue Foliirung mit einem F *neben jeder Zahl; Sexter.*

3) Bl. 78—79'. Tractatus bonus de **proporcionibus graduum medicinarum** simplicium et compositarum secundum **Gentilem.**

Anf.: Licet autem superius dicta theorice etc. *Ende:* in proposito est binarius.

Wieder von anderer Hand in Minuskel, ebenso die Randbemerk. in engl. Cursive.

4) Bl. 79'—83. Liber **Bachon** (i. e. **Rogerii Baconis**) de **creticis diebus** secundum motum lune et aspectum planetarum.

Anf.: Fr. Rog. Bacun d. dieb. cret. Ad evidenciam dierum creticorum. *Ende:* aspiciant se et in signis aquosis. Expl.

Von anderer Hand in Minuskel, die jetzt auch einen engl. Character trägt.

5) Bl. 83'—85'. Liber **eiusdem Bachon** de **crisi morborum.**

Anf.: Inc. tract. de cret. dieb., quem fecit frater Rogerius Bacun de ordine

Minorum. Omnis egritudo de qua curatur homo. *Ende:* ad instanciam cuiusdam medici specialis. D. gr.

Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 4.

6) Bl. 85'—88'. Liber **Ypocratis** bonus de **cognicione egritudinum** secundum cursum lune per 12 signa et per aspectum planetarum ad lunam.

Anf.: Inc. lib. Ypocr. parvus sed utilissimus, medicis necessarius, sine cuius cognicione medicus non potest esse perfectus, liber scilicet de 12 signis secundum presenciam lune. *Ende:* sin autem, morietur. Expl. lib. Ypo. parvus littera et magnus sentencia (= sciencia) de cogn. egr. etc.

7) Bl. 88'—89'. Descripcio **figure Ptholomei** de **cognicionibus morborum** per **horoschopum** commentata per **Hali** egregium commentatorem.

Anf.: Hec est fig. Ptol. quam Haly suus commentator primitus sic descripsit. Quando et qualiter. *Ende:* proprium lune fieret in 21. die. Expl.

Nr. 6 u. 7 von anderer Hand in Minuskel.

8) Bl. 90—99. Liber **Bartholomei Pictaviensis** de **crisi** et **creticis diebus.**

Anf.: In nom. Pat. et Fil. et Spir. s., am. Inc. compilacio mag. B. Pict. d. cret. dieb. Circa artem prognosticacionis IIII sunt. *Ende:* amicorum copiam, ad quod — secul., am. Expl. etc.

In engl. Cursive 2 sp. auf vollst. Schema sehr eng geschr.; §§ nur roth; Initialen wie früher.

9) Bl. 99—102. Liber **Ursonis de effectibus qualitatum.**

Anf. wie Q. 204 Nr. 5. Ende: fomentum efficitur. Et hec d. e. q. sufficiant. Expl. Ur. d. eff. q.

10) Bl. 102—103. Liber **Galieni** de **modo curandi** ad Glauconem.

Anf.: Inc. epistola G. d. m. c. ad Glauc. nepotem suum. Indigestionem abstinencia. *Ende:* atque fervor minuetur. Expl. ep. G.

Von anderer Hand wieder in schöner Minuskel geschr., auch §§ wieder blau und roth.

11) Bl. 103 u. 103'. Liber **Ursonis** de **effectibus medicinarum,** que per qualitates operantur.

Anf. etwas versch. v. Q. 204 Nr. 6: Postquam de eff. qualit. tractavimus de eff. medicinarum videamus etc. *Ende:* et obediente consumitur.

Wieder in engl. Cursive.

12) Bl. 104'—141'. Liber **canonis** 2us **Avicenne** de medicinis simplicibus quasi totus.

Anf.: Avic. in principio secundi —. Iam declaravimus in libro primo intencionem. *Ende:* farine partem unam.

Von mehreren Händen in engl. Cursive 2 sp. ohne Horiz. sehr eng geschr., als Schmuck nur rothe §§.

13) Bl. 142—148'. Tractatus quidam de **simplicibus medicinis** secundum ordinem alphabeti.

Anf.: Atramentum calcantum vitreolum. *Ende:* Xilocaracta — ab intestinis.

Wieder in Minuskel, aber von keiner der bisher thätigen Hände; lauter blaue Initialen mit rothen Verzierungen.

14) Bl. 149—162'. Pars commenti **Iohannis** de s. **Amando** super **Antidotario** cum notulis aliquot.

Anf. wie F. 282 Nr. 1. Ende: sed magis per diaforetica. *Hierauf* Verse, *beginnend:* Empta solet care multum medicina iuvare; *schließend:* corruit in vicium cum vult transire secundum. *Ferner:* Notae de duratione medicinarum *u.* de opiatis.

Wieder in Cursive, ganz ähnlich Nr. 14; Gestalt der Bl. sehr unregelmäßig.



216. *4⁰ durch Versehen bei Anlage der jetzigen Numerirung übersprungen.*

217. *Pp. u. Pgt. 4⁰ Mitte des 14. Jh. 147 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. u. auf dem Vorbl. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 84. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—9. Item **tractatus de epidimia.**

Anf. u. Ende wie Q. 194 Nr. 2; nur latet et ingemiscens *statt* l. eciam ingeniosissimos *u.* Expl. compendium de epyd. Parisius compilatum a. D. 1348 in fine mensis Octobris etc.

2) Bl. 9'—10'. **Quaestio de epidemia** a. 1348 vagante instituta. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Queritur primo, que sint egritudines nunc currentes etc. *Ende:* pulmonis et pectoris, lignum aloes etc.

In schöner Cursive ohne Schmuck 1 sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr. Wz.: Stab mit Kreuz, von dem unten zu jeder Seite ein gebogener Zweig mit großem Blüthenkelch ausläuft.

3) Bl. 11—44. **Macer de viribus herbarum (nominibus** nonnullis **Germanicis** illustratus).

Anf.: Herbarum quasdam dicturus carmine vires. *Ende:* ante febris typum reddes a frigore tutum.

Von anderer Hand in weniger schöner Cursive 1 sp. ohne Horiz. auf Glossenschema geschr.; Anfangsbuchst. in besonderer Columne, bunte Initialen beabsichtigt; Quater. mit arabischen Zahlen u. quat. *auf dem 1. Bl. in der Mitte unten. Wz.: 2 Kreise an einer Achse.*

4) Bl. 45'—50. **Phagifacetus novus** (glossis marginalibus et interlinearibus, quae auctorem carminis W a l t e r u m vocant, illustratus. Aliam edit. v. O. 4.)

Anf.: Vernarum gentem melius nil dicat egentem. *Ende:* Nomine quare novus huic presto fayque facetus. Expl. novus Fayphacetus et patet sentencia huius.

Von anderer Hand als Nr. 1, sonst durchaus ähnlich.

5) Bl. 51—54'. **(Flactii Africani)** tractatus de **septem herbis correspondentibus septem planetis.**

Anf.: Inc. tract. de VII herb. VII plan. attributis Fl. Aff. discipuli Belbenis (!). Fl. Aff. Belb. disc. Glandegrio Atthoniensi (!) epylogitico studium. *Ende:* permittunt arborem ulterius fructificari.

Auf schlechtem Pgt. in wenig schöner Currentschr. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.

6) Bl. 55'—64'. Fragmentum cuiusdem **commentarii** de libro I. **decretalium** instituti. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Rex pacificus; nota formam salutacionis, qua generaliter. *Ende:* treuga; nota quod trina admonicio debet precedere etc.

1 sp. von anderer Hand, aber sonst in ganz gleicher Weise wie Nr. 5 auf Pgt. geschr.

7) Bl. 65—72'. **Arnoldi** de **Villa nova** practica **Viatici.** *(Dafür im Cat.:* Recepte multe et bone de curis morborum.*)*

Anf.: Licet in nostris curis generaliter pertractavimus — hic breviter — de aliquibus morbis qui sepe accidunt in membra humani corporis ad instanciam cuiusdam amici nostri prioris s. Pandilii Neumaucensis — —. In

dolore *wie F. 236 Nr. 48. Ende:* funicis (!) sumantur predicta. Expl. pract. viat. Arn. d. V. n.

In feinerer Cursive 1 sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr. Wz.: kleiner Kreis mit 2 Kreuzen an einer Achse.

8) Bl. 73—76′. Tractatus **Arnoldi** de **Villa nova** de **signis celestibus, quantum medico necessarium fuerit,** (fragmentum).

Anf.: Inter signa universalia distributiva. *Ende:* tercia domus — brevis itineris.

Von anderer Hand in ähnlicher Schrift auf gleichem Pp.

9) Bl. 77—100, 102—114, 118—123′. **Recepte** optime et valde multe de curis variarum egritudinum et de **oculis** et de **pestilencia.**

Bl. 114—115′. Inc. quidam tractatus de pestilencia a magistro Iohanne Iacobi. Ad honorem sancte et ind. trin. — et ad utilitatem rei publice volo aliqua de pestilencia scribere; *wohl unvollständig.*

Von verschiedenen Händen in bald größerer, bald kleinerer Cursive ohne sonderliche Sorgfalt eingetragen. Wz.: Maiuskel-R mit Kreuz, Fisch, Kreise an einer Achse.

10) Bl. 100—101′ u. 116—117′. **Iohannis** de **Parma** compendium libri ab **Ibn Mesue** de **simplicibus medicinis** scripti. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Hic inc. pract. abbr. ex dictis Ebemesue. Quoniam, *wie F. 77^b Nr. 9; nur fehlt* meis. *Ende:* supra. Expl. pract. ex dict. Ebem. abbr. a m. I. de P.

Von einer in der vorigen Nr. vorkommenden sehr kräftigen Hand.

11) Bl. 124—131′. Commentarius in **Aegidii Corboliensis** versus de **urinis** scriptos. *(Nicht im Cat.)*

In äußerst kl. Cursive 2 sp. ohne Horiz. u. Schmuck sehr eng geschr.

12) Bl. 132—133. **Aegidii Corboliensis** versus de **pulsibus.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Qui rectum mutilat. *Ende wie F. 238 Nr. 12, bis auf* steriles cultus.

Von anderer Hand auf vollst. 2 sp. Schema in größerer Schrift.

13) Bl. 133′—134. Optima **collecta** de **urinis (Germanica).**

Anf.: De urina infirmi hominis. Swelch mensche sich is, des. *Ende:* so mut daz wip fast totich werden.

In leidlich hübscher u. nicht zu kl. Schrift.

14) Bl. 134—139. Optima eciam **collecta** de **gradibus.**

Anf.: Sciendum quod volt Avicenna primo canonis quasi in principio. *Ende:* debet fieri in vere et autumpno.

Kleiner u. enger wohl von derselben Hand geschr.

15) Bl. 140—145′. **Collecta** bona de **urinis Ysaac.**

Anf. verblichen: Primum capitulum Ysaac — descendit in renes. *Ende:* augens ut cibus et potus.

Von derselben Hand wie Nr. 11.

16) Bl. 146—147 u. 132—133. Versus **Egidii** de **urinis** (et de **pulsibus**).

Wie F. 238 Nr. 10 u. 12; erstere hier schon schließend mit: **aggravat** et cumulat etc.

Im Pp. von Nr. 10 an Wz.: 2 Kreise an einer Achse.

17) Bl. 146—147. Versus **Egidii** de **urinis.**

Anf. wie F. 238 Nr. 10. Ende: aggravat et cumulat etc.

218. *Pp. 4º Hds. von 1449—86, Druck von 1473. 607 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem, gepreßten Leder (Wappenthiere, Evangelistensymbole, Agnus Dei, Herzen von einem Pfeil durchstochen u. ein gr. 2 köpfiger heraldischer Adler) u. Messingbeschlag.

1) Bl. 1—524 u. 589—607. **Hermanni Umbehowen Rhenobergensis medici collectanea.**

Allmählig zusammengetragene Auszüge aus der gesammten medicinischen Litteratur, vornehmlich aus den Schriften der Italiener Bertrucius u. Antonius Guaynerio, neben denen gelegentlich ein Antonius Sermosonis, ein Petrus de Lussignano u. Girardus de Solo hervortritt. Bl. 48: Primum tractatulum finivi ego Hermannus de Berck arcium et medicine professor in opido Stendelensi a. D. 1481 die vero Iovis penultima mensis Augusti. *Bl. 448:* et sic est finis huius tractatus primi de febribus 2[i] libri Bertrucii Bononiensis phisici expertissimi, de quo fine sit benedictus, qui est Deus gloriosus et sua glorisissima mater virgo Maria, in cuius profesto, videlicet annunciationis, fuit tractatulus iste finitus a. 1486 in insigni opido Lunenborgensi per Hermannum Umbehouwen de Berck, arcium et medicine doctorem, phisicum stipendiatum ibidem dominorum Lunenborgensium. *Bl. 485:* et sic est finis tocius tractatus de venenis collectus in Brunswick per magistrum Hermannum Umbehouwen de Bercka, doctorem in medicina, extractus ex Bertrucio, Anthonio Gwermerii et Anthonio Sermosonis. *Bl. 605 am Schlusse eines später erst eingehefteten Tractates über den Einfluß der Gestirne, namentlich auf die Pestepidemien:* et sic est finis 26. Iunii a. 1479⁰. *An selbständigen Stücken begegnen:* Verse a) *Bl. 592—593 beginnend:* Dulcia non meruit, qui non gustavit amara. | Sunt diuretica, bruscus, speragus, calamentum; *schließend:* temporis, etatis, moris, regionis et esce. b) *Bl. 606—607 beginnend:* Versus bene notandi a quolibet servire volenti | — — | artibus ex septem res scitur quelibet orbis; *schließend:* unus in usia, personis trinus in uno. | Non stabit in villa studium, si non sint in illa: | principes, imperium, bona lex, bona plebs, locus amplus; | adiaceat campus, simul assit copia rerum.

Mit Ausnahme der Tafeln 1 sp. ohne Horiz. in flüchtiger Cursive geschr.; hervorragende Stellen th. durch größere Schrift, th. durch Minuskel gekennzeichnet; roher, aber reichlicher rother Schmuck, namentlich an Initialen u. Unterstreich. Wz.: hoher Dreizack mit Kreuz, auf den letzten Bll. Ochsenkopf mit Kreuz, auf dem ein wieder mit dem Kreuze geschmückter Reichsapfel liegt; als Lesezeichen kl. rothe Lederplättchen auf dem Seitenrande der Bl. aufgeklebt.

2) Bl. 525—537. **Antonii Guaynerii Papiensis antidotarium.**

Anf.: Clistere commune lenitivum. | Recipe: malve matrum vi|olarum. *Ende:* cum foliis au|ri et argenti decorentur. Laus Deo | nostro Ihesu Xpristo. || Et sic est finis huius antidotarii per famosissimum artium et medicine monarcham, magistrum Antonium Guaynerium Papiensem, cuius anima requiescat in pace. Amen. || Impressum est hoc presens opusculum per me magistrum Conrardum (!) de Paderborne anno Domini M⁰CCCC⁰LXXIII⁰ XI⁰ die mensis Maii.

3) Bl. 540—588. **Eiusdem tractatus de febribus.**

Anf.: Tractatus de febribus editus per | magistrum Anthonium Guaynerium ar|tium ac medicine doctorem egregium | Papiensem feliciter incipit. || Qui amoris gracia, mi Anthoni Ma|gliane. *Ende:* que huic | summario finem imponunt, pro quo Ihesu | Christo crucifixo infinite sunt laudes. || Finis. — Amen.

In 2 Sp. zu 44 Zeilen schön u. sauber gedruckt; Rubr., rothe Initialen u. §§ eingemalt. Wz. in Nr. 1 eine von einem Kreise eingeschlossene Waage, in Nr. 2 Dreizack mit Stern.

219. *Pgt. u. Pp. 4º. 1335. 206 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder; v. u. h. i. Pgt.-Bl. mit kl. Cursive des mittleren 14. Jh. medicinische Quaestionen *enthaltend; auf ihnen*

v. aus dem 15. Jh.: Lilium medicine lectum in Montepessulano M°CCC° 3° et liber de ingeniis abbreviatus; *aus dem 15. Jh.:* Liber Amploniani (!); *h. i. aus derselben Zeit:* IIII flor.; *Sign. des Cat. Ampl. fehlt, kaum identisch mit* Medic. 90.

1) Bl. 1—194'. **Bernhardi** de **Gordonio Lilium medicinae.**

Rubr.: Inc. Lil. med. a mag. B. de G. *Anf.:* Interrogatus autem — — post an. 20, *sonst wie F. 258 Nr. 1. Ende mit:* graduacione. Expl. lib. iste, benedictus Deus, scriptus a. XXX° quinto.

Bis Bl. 108' auf Pgt. von 2 Händen in Minuskel, zuletzt mit großer Neigung zur Currentschr., auf 2sp. vollst. Schema geschr.; im Bereiche der ersten Hand, Rubren, rothe Initialen u. §§; Quater. mit umrahmten Eckwortcust.; die Hefte sind ferner in der Ecke rechts oben mit römischen Zahlen numerirt, dazu Foliirung mit arabischen Zahlen aus etwas späterer Zeit in der Mitte des oberen Randes; von Bl. 100 ab die eigenthümliche Zählung 200, 300, 400 bis 9000 statt 102, 103 etc., nach 9000 in den nun folgenden verschieden starken Pp.-Heften neue Zählung 1—78; hier schreibt mit mehrfacher Unterbrechung die 2. Hand in Cursive 1sp. ohne Horiz. u. ist der rothe Schmuck dürftig. Wz.: 2 gekreuzte Schwerter, ein halber Ochse, Winkelmaß.

2) Bl. 197—200. Excerpta ex **Galieni** et **Avicennae** libris de **ingenio sanitatis** a **Bernhardo de Gordonio** deprompta.

Anf. wie F. 236 Nr. 19. Ende: ista dicta accepta sunt ex dictis G. de ing. san. — et ex dictis Avicenne in primo canonis fen VI. cap. primo. Facta — in presago (!) st. Montepessulano a. D. M°CC° nonagesimo nono m. I. die M. p. f. beati Marcilii Expl. tabula ing. cur. morb.

3) Bl. 200—204'. Fragmentum libri a **Bernhardo de Gordonio** de **regimento acutorum** scripti.

Anf.: reg. acutorum morborum; *sonst wie F. 236 Nr. 20. Ende:* lac habet qualitates acutas etc. *Bl. 205 u. 206* Index.

In Minuskel, die vielleicht noch in das Ende des 13. Jh. gehören könnte, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; dürftiger Schmuck.

220. *Pgt. 4° Anf. u. Mitte des 14. Jh. 90 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken, auf dem die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 79. phil. natural.; *v. u. h. 2 nicht gut ablösbare Pgt.-Bl. mit Minuskel ital. Characters des beginnenden 14. Jh.,* Glossen über die Stipulationen *enthaltend.*

1) Bl. 1—38'. Quaestiones grammaticae.

Anf.: Quoniam circa oraciones grammaticales in plerisque. *Ende:* li requiescam pro secunda pace que est — secul., am. Expl. ista summa bona.

Von 2 Händen des mittleren 14. Jh. zuerst in einer eigenthümlich gebrochenen Minuskel, sodann in kl. kräftiger Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe Initialen; Quater. mit Mitte-Wortcust.

2) Bl. 39—48. **Flores poetriae** sive collectio metrica ex dictis auctorum veterum et medii aevi poetarum de variis humanae vitae rebus facta.

Anf.: Hoc quicunque cupis carmen cognoscere lector, | Cum precepta facis que sunt gratissima vite. *Ende:* Unde brevis temptat, lesio magna rodat | quod adversarii .... imis sicut timendi. *Bei den einzelnen Büchern die Ueberschrift* Politicon *oder* Politeticon.

In kl. spitzer Cursive des mittleren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfangsbuchstaben in einer Columne abgerückt u. durch eine von oben bis unten gehende rothe Linie durchstr., ebenso die Ueberschr. alle roth durchstr., wie auch die auf dem Rande stehenden Namen der Autoren.

3) Bl. 49—56. **Aristotelis** liber de **causis.**
Anf. wie Q. 18 Nr. 5. Ende wie F. 19 Nr. 2.

4) Bl. 57—58. Index capitulorum libri VI. et VII. **metaphysicorum Aristotelis.**
In engl. Cursive des 14. Jh. von mehreren Händen.

5) Bl. 59—66. **Averrhois** liber de **substantia orbis.**
Anf.: In hoc quoque, *sonst wie F. 79 Nr. 7. Ende wie F. 340 Nr. 1 u.* Expl. A. d. s. o.

6) Bl. 67—74'. **Thomae Aquinensis** liber de **ente** et **essentia.**
Anf. u. Ende wie F. 346 Nr. 17.

7) Bl. 75—80'. **Aristotelis** liber de **sompno et vigilia.**
Anf. u. Ende wie F. 30 Nr. 8.

8) Bl. 81—83. **Aristotelis** liber de **longitudine et brevitate vitae.**
Anf.: De e. q. ant. e. hoc quid. e. l. v. *Ende wie Q. 19 Nr. 7.*

9) Bl. 83'—84'. **Aristotelis** liber de **respiratione.**
Anf.: D. i. — sen. et v. c., *sonst wie F. 30 Nr. 10. Ende:* quasi ergo palam.

10) Bl. 95—87'. **Aristotelis** liber de **memoria et reminiscentia.**
Anf. wie Q. 19 Nr. 8. Ende wie F. 29 Nr. 7 mit Var.: quam causam.

11) Bl. 88—90. **Aristotelis** liber de **bona fortuna.**
Anf. wie F. 16 Nr. 2. Ende: per se bonum.
Nr. 5, 6, 7, 10 u. 11 sind in schöner Minuskel des frühsten 14. Jh.; Nr. 8 u. 9 von anderer Hand in mehr currenten oder cursiven Formen dieser Zeit auf vollst. Schema in einer nicht allzu gr. Spalte geschr. u. mit rothem Schmuck an Initialen u. s. w. ausgestattet; hie u. da sogar einige blaue Maiuskeln mit rothen Verzierungen; bei mehreren dieser Nummern ist mehr um Mitte des 14. Jh. in kl. spitzer Cursive eine Interlinear- u. eine 2sp. Randglosse angebracht; letztere ist sogar auch mit rothen Verzierungen ausgestattet.

221. *Pgt. gr.-4º. Ende des 13. u. Anf. des 14. Jh. 106 Bl.; südfranz. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem, roth eingefaßten Lederrücken; v. i. Bl. eines mit allen Arten chronologischer Merkmale ausgestatteten Kalendars *aus dem frühen 14. Jh. aufgeklebt, das den März u. April umfaßt u. aus dem der Suiberts- u. Liutgerstag, sowie zum 28. März die Notiz* Guntramni regis *u. zum 5. März die Glosse* A. D. MCCCXL octavo hec fuit dies cinerum *hervorzuheben wären; hier ferner die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 139. medicine; *h. i. weiteres Bruchst. der schönen ital. Hds. der* techna Galiens *aus dem 12. Jh. wie in F. 253.*

1) Bl. 1—24. **Giraldi Bituricensis** commentarius in **Ysaac** sive **Constantini Viaticum.**
Anf. wie F. 266. Ende: Aliquando homines fetorem etc. Hic incipit agere de passionibus nasi — humiditate opilante.
2sp. auf vollst. Schema, der Text in schöner gr. Minuskel mit den üblichen weiten Zeilenabständen, der Commentar in einer kl., feinen, fast cursiven Schrift, die noch dem späten 13. Jh. angehören könnte, geschr., die letztere nimmt allmählig aber an Größe zu u. verliert mehr u. mehr den cursiven Character, so daß sie zuletzt von der Textschr. wenig verschieden ist; der südländ. Character des Pgt. ist sehr auffällig, die Tinte dagegen äußert blaß; Quater. ohne Bezeichn.

2) Bl. 25—66. **Alius** commentarius in **eundem librum.**
Anf.: Dividitur iste liber in duas partes in quarum prima determinat Ysaac

— facit. Capillorum amissio; circa partem istam 3ª queruntur; primum est in qua etate. *Ende:* dicunt practice et Ysaac et alii aut[ores] et dico, quod competit.

Von 2 verschiedenen Händen des frühsten 14. Jh., deren 1. eine kl. zierliche, dabei doch etwas steife Cursive führt, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Hefte verschieden stark, nur z. Th. mit Cust.; Pgt. wie Nr. 1.

3) Bl. 67—106′. **Commentarius in Iohannicii isagogas** fine mutilus.

Anf.: Sicut dicit Calcidius in Thymeo. *Ende:* propter expulsionem superfluentem carnalem.

Von 4 versch. Händen th. in kl., th. in grober Currentschr. der 1. Hälfte des 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.: bunte Initialen beabsichtigt; Hefte verschieden stark, am Schluß derselben mehrfach leerer Raum, ohne daß Lücken im Text nachweislich sind, was auf gleichzeitige Thätigkeit der verschiedenen Schreiber deutet.

Bl. 67 unten in Cursive: Domine P., mito (!) vobis IX caternos super Iohannicium. *Als Rückbl. dient ein Bl. mit schöner ital. Minuskel des beginnenden 15. Jh. den Schluß eines* liber de conferentibus *mit Glosse enthaltend; am oberen Rande hier in größerer u. etwas späterer Minuskel:* Iste liber est magistri Iohannis de . . y . . . co phisici; *unten in Cursive:* in libro isto sunt XVI quaterni. V libri sunt magistri . . . .; *auf der Rückseite:* glosa super Iohannicium 1 flor.

222. *Pgt. u. Pp. 2. Hälfte des 13. — Anf. des 15. Jh. 238 Bl.; z. Th. südländ. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 102. medicine.

1) Bl. 1—44. **Iohannis** de **s. Amando** commentarius in **antidotarium Nicolai.**

Anf. wie F. 271 Nr. 10; Ende: ad ext. m. Questiones sup. antid. a mag. I. d. s. A.

In feiner Currentschr. des frühen 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; roth u. blauer Schmuck; gelbe Füllung der Anfangsbuchst. kleinerer Abschn.; Pgt. hat südländ. Anstrich; Quater. ohne Bezeichn.

2) Bl. 45—62′. Alius **commentarius** in **antidotarium Nicolai.**

Anf.: Circa antidotarium incidunt dubitaciones. *Ende:* sentiunt se esse aggravata, ideo etc. Expl.

In kl. steifer Cursive etwas späterer Zeit mit englischem Anstrich 2 sp. ohne Horiz. geschr.; nur zu Anfang großer blauer Initial mit rother Verzierung u. Rankenwerk.

3) Bl. 63. Fragmentum tractatus medici.

Anf.: Queritur quare quedam animalia ruminent. *Ende:* prohibetur sompnus post flebotomiam, recipe: ne sanguis.

1 sp. in Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh.

4) Bl. 63—76. **Commentarius** in **Aegidii Corboliensis** versus de **pulsibus** et de **urinis** scriptos.

Anf. wie F. 238 Nr. 12. Ende wie F. 238 Nr. 10; gegen Ende fehlt der Commentar.

In anfangs feiner u. später gröberer Currentschr. des sp. 13. Jh., der Text in etwas größeren Zügen, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.

5) Bl. 77—82, 84—90. Tractatus de **regimine sanitatis.**

Ueberschr.: Inc. lib. d. reg. san. continens capitula — remediis. *Rubr.:* De eleccione aeris capitulum primum. *Anf. u. Ende wie Q. 192 Nr. 1.*



6) Bl. 82 u. 82′. Hoc est **electuarium** omnibus generibus mirabolanorum, quo usus est **Tusculanus.** *(Rubr.)*

Anf.: Recipe uvarum passarum libras II. *Ende:* extricare nunquam sivit.

7) Bl. 82′—83′. **Virtutes lapidum.** *(Rubr.)*

Anf.: Novem sunt lapides qui sunt in hostio. *Ende:* diacinctus — contra fantasiam.

In kräftigerer südl. Minuskel des früheren 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; reichlicher rother Schmuck; Character der Tinte u. des Pgt. auffällig südländisch.

8) Bl. 91—100′. **Iohannis de Polonia practica** brevis sanitatis conservandae.

Anf.: Voluntati vestre annuens salvo meliore iudicio aliqua brevia pro conservacione san. — alios. Ponam ergo meam consideracionem. *Ende:* in renibus et vesica generat. Expl. pract. br. ad instanciam venerabilis viri magistri Henrici de Oytha per Ioh. de Pol. magistrum in medicinis cursorie conscripta; laus omnipotenti Deo.

In Cursive des spätesten 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einige rothe Initialen.

9) Bl. 100′—101′. Recepta medica.

Von anderer Hand letzterer Zeit; bis hieher Pgt.

10) Bl. 103—116′. Iste sunt **regule** compilate a magistro **G(irardo) de Solo** super 2. fen 4ⁱ **canonis (Avicennae)** a. D. M⁰CCC⁰XXXIX⁰.

Anf.: Ad provocandum sompnum in effimera. *Ende:* quod mingebat in lecto. Expl.

11) Bl. 117—126. Tractatus de **febribus.**

Anf.: Genera febrium sunt 3. *Ende:* aptare dirigitur — secul.; am.

12) Bl. 126—128. **Aphorismi** magistri **Arnoldi** de **Villa nova** dispersi.

Ueberschr.: Inc. etc. *Anf.:* Sopiti sudoris ablacio in sanis. *Ende:* fecum letabitur expulsione. Expl. amph. M. A. dispersi.

13) Bl. 128 u. 128′. Regimen de **doloribus iuncturarum** ab **eodem** per modum canonum.

Ueberschr.: Inc. etc. *Anf.:* Conservacio sanitatis in lapsis corporibus. *Ende:* pedum effugat in eternum. Expl.

14) Bl. 128′—130′. Notae de curis nonnullorum morborum.

15) Bl. 130′—139′. **Medicationis parabole** secundum instinctum veritatis eterne que dicuntur a medicis **regulares** curationis morborum a. M. A(rnoldo) super libro de ingenio sanitatis.

Ueberschr.: Inc. etc. *Anf. wie Q. 178 Nr. 12.* *Ende:* reducet in parabolis oportunas. Expl. med. par. seu canones generales curacionis morb.

16) Bl. 139′—155. Tractatus de **regimine sanitatis.**

Anf. wie oben Nr. 5; am Ende quam *statt* quamcunque.

17) Bl. 155′—158. Quaestiones de **eadem re** institutae.

Anf.: Circa istam ordinacionem etc. *Ende:* exeunt multociens in digam (!). Expl. reg. sanit. secundum XI questiones.

Bis hierher in Cursive des 2. Viertels des 14. Jh. 1 sp. ohne Schema u. Schmuck auf Pp. geschr. Wz. bis Bl. 166: Birne mit Blättern.

18) Bl. 159—161′. Tractatus magistri **Remundi de Meleris** cancellarii Montispessulani de **conceptione.**

Ueberschr.: Inc. etc. *Anf.:* Sapientis verbum: data est. *Ende:* maximum sicut vidisti.

19) Bl. 162—164. Recepta medica.

20) Bl. 165 u. 165′. **Arnoldi de Villa nova recepta.**



21) Bl. 167—169'. Excerpta ex aphorismis dispersis eiusdem facta.

22) Bl. 170—177. Recepta et notae.

23) Bl. 177'. **Cura** curialis in **frenesi,** manea et melancolia. *(Ueberschr.)*

Anf.: Si paciens abhorreat medicinas. *Ende:* sunt sub lingua.

Von anderen Händen gleicher Zeit in ähnlicher Schrift geschr., die der Nr. 23 auffällig groß. Wz.: Hirschkopf, Kreis, Glocke.

24) Bl. 181—191'. **Giraldi** de **Solo ordinatio febrium.**

Anf.: Terciana. Colera vel putrefit. *Ende:* mollificat et hec de clisteribus dicta sufficiant. Gracias reddo tibi, Iesu Christe, et Virgini, matri tue, am. Expl. ord. febr. edita per mag. Ger. de S. supra quartum canonis Avicenne; D. gr., am.

Bl. 181 scheint im 15. Jh. nachgetragen; das andere ist sicher um Mitte des 14. Jh. in einer schönen, wenn auch etwas steifen Urk.-Cursive geschr.

25) Bl. 192—199'. **Ordinatio febrium** per magistrum **Durantum Senherii** super 4^m^ canonis Avicennae. *(Ueberschr.)*

Anf.: In cura terciane vere fiat. *Ende:* fiat unus potus — et detur in.

Von ähnlicher Hand wie Nr. 25. Wz. wohl Hirschkopf wie oben.

26) Bl. 201—202. Notae de febribus.

Anf. wie oben Nr. 10.

27) Bl. 204—206'. Aliae notae de febribus.

Anf.: In causone et frenesi — aer non sit calidior.

Nr. 26 u. 27 von verschiedenen Händen 2sp. in Currentschr. geschr.

28) Bl. 207—210. Aliae notae de febribus.

Anf. wie oben Nr. 11. Ende: propter vinum non coaguletur.

Wieder in Urk.-Cursive, aber von neuer Hand geschr.

29) Bl. 210'—212'. **Regimen** reductivum et conservativum **pectoris.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Vitetur aer frigidus. *Ende:* nocibilior cibis et potibus.

Von anderer Hand.

30) Bl. 212—213'. **Regimen** preservativum a **pestilencia.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Regio in qua viget. *Ende:* sine ventosacione cauterisetur.

Von derselben Hand wie Nr. 27. Wz. bis hierher: 2 Kreise u. Kreuz an einer Achse.

31) Bl. 215—223. Recepta ex scriptis Averrhois, Rasis, Constantini, Isaac collecta.

32) Bl. 226. **Obsecrationes Latinae et Germanicae.**

a) Sint Agrias zat in zun hoghen zitten, een haselen rode hi in zun hant nam ende ghenebudse om zun paert, dat virspoert was; in Goets name, am. b) Heer Ihesu Christe ende reine moedder ende maghet Marie alsoe leet moet unde wesen, dat dese mensche N. bloet alse, dat es men den rechte coepman tsine nemet. Pater noster. Dit zecht drie werf met drien pater-noster unde up den knijn eymelike. c) Recipe filum lineum crudum non lotum nec coctum et mensura corpus mortuum et post cum illo eodem filo mensura corpus viri vel mulieris, de quo vel de qua suspicionem habes; item recipe virgam coruli et mensuratur cum ea corpus mortui et divide cum illa virga canes coeuntes, percutiendo eos fortiter, et postea percute virum et mulieres adulterantes et postea odien[te]s se perpetuo et amplius non convenient.

Von verschiedenen Händen in Urk.-Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. geschr. Wz.: Birne mit Blättern.

33) Bl. 227. Consilium magistri **Mundini** de **morsu serpentis.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Laus sit Deo — benedictus. Pervenit enim ad me iuvenis. *Ende:* aspidis surde et in hoc terminatur cons.

34) Bl. 227′—237. **Petri de Ebano** tractatus de **venenis.**

Anf.: Reverendissimo in Christo patri — Iohanni divina providencia summo pontifici. P. d. E. — presens scriptum tam vestre peticioni. *Ende:* tyriaca a medicis appellatur. Expl. tract. brevis et utilis de ven. edit. a magistro P. de E.

In Cursive des späten 14. oder beginnenden 15. Jh. 1sp. geschr.; ohne Schmuck. Wz.: Hirschkopf mit Stern.

35) Bl. 237 u. 238′. Recepta medica.

223. *Pp. 4º spätes 14. Jh. 270 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, auf dem Maiuskel-S eingepreßt sind; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 107. mathematice; *v. u. h. i. nicht gut herauslösbare Bruchst. einer überaus abkürzungsreichen Pgt.-Hds. in eigenthümlich spitzer Cursive des mittleren 14. Jh., wohl einen Commentar zum* Aristotelis de generatione *enthaltend; aus derselben Hds. Streifen in der Mitte der Hefte; v. i. Pp.-Zettel aus dem späteren 15. Jh. mit:* In hoc volumine continentur multa et varia Albumazar et Haly.

1) Bl. 1—12. Tractatus de **domibus astrorum.**

Anf.: Notandum quod ad perfectum iudicium. *Ende:* secundum quod significant luminaria.

2) Bl. 12—57. Tractatus de **natura** et **impressione astrorum** viam iudiciorum persequens. *(Ueberschr.)*

Anf.: Cum inicium sapiencie timor Dei. *Ende:* augendo astanti; hec sunt 12 domorum partes.

3) Bl. 57—85′. **Iohannis Hispalensis** liber de **revolutionibus annorum.**

Rubr.: Inc. prima pars libri Ioh. Hisp. d. rev. ann. *Anf.:* Quoniam huic arti ysagogas prestituimus. *Ende:* alias labetur ex bestiis emptis. Expl.

4) Bl. 85′—105. Liber **iudiciorum** de **nativitatibus.** *(Rubr.)*

Anf.: Dixit Abubecri, magnus filius Alkassibi Alkusi, primo. *Ende:* qui inducit finem vite. Expl.

5) Bl. 105′—116′. Tractatus de **nominibus librorum astronomie** cui inscribitur **Speculum Alberti (Magni).**

Rubr.: Inc. lib. d. nom. lib. astr. prohemium. *Anf.:* Occasione quorundam librorum apud quos. *Ende:* ambo inveniuntur ab eodem causata. Expl. lib. d. nom. lib. astr., dictus Spec. Alb.

6) Bl. 117—154′. **Zoel Benbux Israelitae** liber de **iudiciis astrorum.**

Rub.: Lib. Z. *Anf.:* In nom. Domini pii et misericord. Dixit Zoel B. Isr.: scito quod signa sunt 12. *Ende:* quam comprehendi possunt. Expl. lib. iud. Z.

7) Bl. 154—156. De **virtutibus aquae vitae** sive ardentis sive vivae. *(Ueberschrift.)*

Anf.: Ista enim clarior est, quam aqua rosacea. *Ende:* dat ingressum spiritibus.

8) Bl. 156′—161′. Liber cui **Interrogatorium** inscribitur.

Anf.: Cum interrogatus fueris de epistola vel legato, aspice. *Ende:* eandem domum et omnes res eius.

9) Bl. 161′ u. 162. De **anymodar.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Pone signum estimatum. *Ende:* de signo medii celi.

10) Bl. 162—163. De **proiectione radiorum.** *(Rubr.)*

Anf.: Si volueris scire vitam nati. *Ende:* dirige ylegia ad ea.

11) Bl. 163′—170′. De **directionibus.** *(Ueberschr.)*
Anf.: Dirige nato gradum etc. *Ende:* ei caput abscidetur.

12) Bl. 170′—172′. De **natis** in XII **signis.** *(Ueberschr.)*
Anf.: In ariete masculus natus etc. *Ende:* vivet annis 75.

13) Bl. 172′—265′. Liber **Albumazar** de **XII domibus astrorum.**
Anf.: Inc. partes 12 domorum et primo de partibus ascendentis. Ascendentis 3 sunt partes. *Ende:* ad credenciam secretorum.

14) Bl. 265′—267′. Tabula firdariae.

15) Bl. 267′—270′. **Significatio planetarum** in signis **Haly.** *(Rubr.)*
Anf.: Sol in omnibus partibus arietis altos. *Ende:* honoratus et galardus. Expl.

In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; Rubren, rothe Initialen u. s. w.; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Stern.

224. *Pp. 4º 1392/3. 131 Bl.; z. Th. von Amplonius.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem, roh gepreßtem Leder u. mit Metallbuckeln; v. u. h. i. Bl. aus einer grammatischen Hds. *des frühen 14. Jh. in größerer deutscher Minuskel auf Pgt., von der in Q. 16 schon Theile vorkamen; v. a. Pp.-Zettel für Sign., die indeß zerstört ist, jedoch zweifellos = Cat. Ampl.* Medic. 50, *wonach:*

1) Bl. 1—102. Item **introductiones** seu isagoge **Arnoldi de Villa nova in arte** medicine, dictum (!) **Speculum medicine.**
Ueberschr. verblichen. Anf.: Introductiones a populi — indebite que prima — obmittas. Medicina est sciencia cognoscendi. *Ende:* a cunctis amatoribus veritatis; am. Expl. lib. introductionum mag. Ar. d. V. n.; D. gr. *In größerer Schrift:* Completa est summa ypothesium artis medicine que communiter apud Latinos introductiones et apud Grecos ysagoge nuncupantur Ar. de V. n., propter brevitatis eulogium dicti Arvillanus, doctoris in medicina subtilissimi, Erphordie 1393° die 15. m. Marcii in archa, que non est Noe, sed Amplonii de Berka, cum D. adiutorio terminata.

Wohl von ***Amplonius*** *selbst 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen u. Rubr. beabsichtigt; Sexter. mit arabischen Zahlen in der Mitte des unteren Randes des letzten Bl.*

2) Bl. 103—109. **Arnoldi** de **Villa nova** tractatus de **regimine acutorum** commentario a **Francisco** de **Cenellis** medico Bononiensi composito illustratus.
Anf. fast unleserlich: de memoria et reminiscencia, ideo ego Franc. de Cen. de Bon. doctor medicine — videns in libro reg. acut. — hunc librum quodam epylogo pertractari. *Ende:* et fricat — et ita curabitur, si Deus — et sic est finis determ. —. *Von anderer Hand:* Finitus est tract. de reg. acute febricitancium, excerptus ab immensa profunditatis prolixitate subtilis doctoris Arn. de V. n. 1393° Erphordie in archa, que non est Noe, sed Amplonii de Berka.

Von anderer Hand ziemlich ähnlich wie Nr. 1 geschr. Wz. in Nr. 1 u. 2: Ochsenkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit Kreuz.

3) Bl. 118—119′, 115—117′. Tractatus de **aquis medicinalibus.**
Anf.: Testante philosopho sciencia multiplex est. *Ende:* carnem adauctam de corpore humano tollit.

4) Bl. 117′. Carmen de **virtutibus herbarum** scriptum *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Vires herbarum recipit subito specierum. *Ende:* concubuit multum. bibat, faciet quoque stultum.

5) Bl. 120—126. **Parabole Arnoldi** de **Villa nova** valde bone (de curis morborum).

Anf. wie Q. 178 Nr. 12. Ende wie Q. 222 Nr. 15; hier noch: morborum traditi a mag. Ar. de Vill. nov. in medicinis eximio doctore.

6) Bl. 126′ u. 127. Aliae **parabolae** ab **eodem** de **passionibus iuncturarum** editae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Sequitur de aliis parab. seu canon. general. medicat. contra pass. iunct. et quedam ad dietam et quedam ad curam traditis a venerabili mag. A. d. V. Passibilitas iuncturarum etc. *Ende:* rarissime podagrisat.

7) Bl. 127—129. **Eiusdem** tractatus de **phlebotomia.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Sequitur idem venerab. doct. A. de fleub. brevissime. Tres sunt vene. *Ende:* medici operantis.

Nr. 3, Nr. 4 u. Nr. 5—7 je von einer anderen Hand in Cursive, die älter als die in den voraufgehenden Nr. vorkommende ist, u. zwar Nr. 3 u. 4 2 sp., Nr. 5—7 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr. Wz.: 2 Kreise mit Stern an einer Achse.

Bl. 131 wieder von der späteren Hand: Liber parabolarum Arn. de V. n. doctoris eximii valde Amplonio de Berka pertinens sub a. D. 1392° divisione apostolorum sanctorum.

225. *Pp. 4º 2. Hälfte des 14. Jh. 119 Bl.*

Einb.: Tafeln aus zusammengeklebten Pgt.-Bl. einer ziemlich alten hebräischen Hds., *die mit dunkelbraunem, gepreßtem Leder (24 Quadrate, abwechselnd mit einköpfigem, heraldischem Adler u. steigendem Löwen) überzogen sind; v. u. h. i. Bruchst. einer latein. Pgt.-Urk. des frühsten 14. Jh. betreffend den vom* erzbischöflichen Offizial besiegelten Verkauf von 10 Mark kölnischer Pfennige an wiederkäuflichen Zinsen für die Summe von 100 Mark gleicher Münze seitens des Priors Johannes u. des Carmeliterklosters zu Köln unter Zustimmung des Provinzialmagisters Sybertus an die Schwestern Sophie u. Alheyde von Neuss, Töchter des verstorbenen Laurentius aus Neuss, zum Zwecke des Ankaufes einer Baulichkeit, die zwischen dem Kloster u. dem »stengader« gelegen haben muss; *auf der Rückseite sind zahlreiche* Recepte, *wie es scheint von der Hand des Amplonius eingetragen; v. i. u. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 18. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—2. Quaestiones philosophicae. *(Nicht im Cat.)*

2) Bl. 2′. Recepta pro quodam qui amisit visum ex aspectione solis. *(Ueberschrift; nicht im Cat.)*

3) Bl. 3 u. 3′. Notae de XII signis zodiaci. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Aries est signum mobile.

4) Bl. 3′. **Regimen** quod dictaverunt 4 magistri in medicina in Monte Pessolo, scilicet magister **Iordanus de Turre,** mag. **G(iraldus) de Solo,** mag. **Rymundus de Molleriis** cancellarius et mag. **G. Marcerii** pro domino **episcopo S. Pauli,** qui erat dispositus ad paralisim et colicam passionem. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

Anf.: Cum, reverendissime domine, regimen in generali stet.

5) Bl. 4′—65. Item lectura **Gyraldi de Solo** super **IX. Almansoris.**

Rubr.: Inc. lect. mag. Giroldi d. S. sup. nonum R. Alm. et habes hic multa utilia quamvis in vili littera. *Anf.:* De dolore capitis ex habundancia sanguinis. Rasis dicit: quando rubedo. *Ende ähnlich wie F. 236 Nr. 50:* ex unguentis dictis in cap. de par., donec sanetur.

6) Bl. 65—69. Astrologia de **horoscopo.**
Anf.: Mense Marcii si puer natus fuerit. *Ende:* bellum magnum erit.

7) Bl. 69′—75. **Regimen sanitatis Arnoldi de Villa nova** (a **monacho** quodam monasterii **Veteris montis** in breve contractum).
Anf.: Inc. breviloquium monachi de reg. san. pro reverendo Petro de . . . .*) Coloniensi conscriptum. Duret quidem exercicium. *Ende:* de accumulacione gracie — filius Dei, am. Expl. brevil. monachi Veteris montis editum a. 1353 in vigilia b. Laurencii pro regimine conservativo sanitatis rev. dom. Wilhelmi archiep. Col. *) *Rasur.*
Bis hierher in kl., nicht sonderlich schöner Currentschr. des mittleren 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; rothe §§, Unterstreich. u. Füllungen; bunte Initialen beabsichtigt; Hefte bis 9 Lagen stark, ohne Bezeichn.

8) Bl. 75′—76′. Recepte de **clisteribus.**
Anf.: Clisteribus, suppositoriis et pessariis multum indiget. *Ende:* pone in vase stanneo.
Von anderer Hand wohl in der späteren 2. Hälfte des 14. Jh. geschr.

9) Bl. 78. Diploma Coloniae a. 1357° d. 3. m. Iunii datum quo Iohannes de Herla, canonicus S. Andreae Coloniensis, magister Iohannes de Bavaria, de Syberch dictus, Petrus plebanus S. Laurentii, physici et medici civitatis Coloniensis, examine instituto testantur Iohannem, dictum Junghen, de Bunna sacerdotem et ecclesiae Kroppacensis pastorem, lepra non laborare. *(Nicht im Cat.)*
Von anderer älterer Hand als Nr. 8.

10) Bl. 78′—81. Tabula de **compositis medicinis.**
Anf.: Nomina syruporum. Oxizacra (!) simplex. *Ende:* graminis saxifrage.

11) Bl. 81′—84′. Tractatus bonus de **pulsibus.**
Anf.: Tractatum de pulsibus facturus brevem. *Ende:* similiter dolor et hec de pulsibus dicta sufficiant. Expl. bonus tract. d. puls.

12) Bl. 85′—88′. Quedam **recepte** notabiles **(Ibn Mesue, Girardi de Solo, Alberti, Wilhelmi de Placentia, Henrici Baldonis de Mediolano).**
Darunter eine benedictio, *beginnend:* Tres boni fratres per unam viam ambulabant et obviabat eis dominus noster I. Ch.; *ferner auch ein Recept:* contra vermes equorum.

13) Bl. 89′—120. **Gyraldus de Solo** super prima 4ⁱ **canonis (Avicennae)** et introductorium eiusdem.
a) Bl. 89′. *Anf.:* Inc. recepte 4ⁱ can. reducte in forma per mag. G. d. S. et incepit hoc facere in capitulo de cura effimere. *Ende:* semper itterando omni die. Expl. collectorium 4ⁱ canonis. b) Bl. 106. *Anf.:* Introductorium iuvenum. Karissimis filiis, amicis et dominis tot salutes et amores, quot Virgo beata coluit. *Anf. des letzten vollst. Abschn.:* Dicto de regimine curacionis.
Mit Ausnahme von Nr. 11 u. einigen Theilen von Nr. 12, die von derselben Hand, wie Nr. 8, geschr. sind, rührt alles andere von demselben Schreiber wie Nr. 1 her. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, Schlüssel.

226. *Pgt. 4º Ende des 13. u. Anf. des 14. Jh. 84 Bl.; südfranz. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. h. nicht gut herauslösbare Pgt.-Bl. mit roher Minuskel des früheren 14. Jh. aus einer medicinischen Hds.; *v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 80. medicine, *wonach:*



1) Bl. 1—5'. Notae, quaestiones, recepta. *(Nicht im Cat.)*

Von verschiedenen Händen des früheren u. späteren 14. Jh. in Cursive auf diesen als Vorbl. dienenden Seiten eingetragen.

2) Bl. 6—30'. Item liber **amphorismorum Ursonis** cum commento proprio.

Anf.: Consuetum et inordinatum rerum naturalium. *Ende:* tandem ut reddant nature debitum.

In nicht allzu gr. Minuskel des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren beabsichtigt; Initialen abwechselnd roth u. blau mit rothen u. blauen, in umgekehrter Folge wechselnden Verzierungen; Quater. ohne Bezeichn.; Pgt. u. Tinte südländisch.

3) Bl. 31—44'. **Liber alter Ursonis** cum commento.

Anf.: unde totum corroborat et spissius reddit. *Ende:* ut artificiosa exempla racionibus etc.

Von anderer Hand in einer kl. feinen, zur Currentschr. neigenden Minuskel, die noch dem 13. Jh. angehören kann, ohne Schmuck 2sp. auf vollst. Schema geschr.

Bl. 31 unten in gleichzeitiger Urk.-Cursive: G. humilis ecclesie beati Corleis (Corley. *oder* Corbey. = Corbeiensis?) Petri; *Bl. 42 unten in umgekehrter Richtung zur Textschr. in Urk.-Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh.:* H. comes de; H. comes de Seyna fideli suo H. Kimen de Bonna salutem etc.

4) Bl. 45—79. **Practica Rogerii maior.**

Ohne Ueberschr. Anf. wie F. 275 Nr. 1. Ende: et hec de singularibus que dicta sunt etc. Expl. pract. mag. Rog., am.

5) Bl. 79—83. **Practica Rogerii minor.**

Ohne Ueberschr. Anf.: C. — p. sunt, *wie F. 275 Nr. 2. Ende:* menstrua optime educit illa. Expl. pract. mag. Rog.

Nr. 4 u. 5 von einer Hand in einer kl. kräftigen und dabei doch eckigen Cursive, die an spanische Hds. erinnert u. die auf der Grenze zwischen 13. u. 14. Jh. steht, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Initialen wie oben in Nr. 2; Verzierungen sehr primitiv; Anfänge einzelner Abschnitte in schöner schwarzer gothischer Maiuskel geschr.; Quater. mit Eckwortcust., u. gezählt durch Striche auf dem 1. Blatte in der Mitte des unteren Randes, dieselben beginnen indeß schon mit IIII.

6) Bl. 83'—84'. Notae medicae. *(Nicht im Cat.)*

In Cursive des späteren 14. Jh.

227. *Pgt. 4º Mitte des 13. bis Mitte des 14. Jh. 308 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelbraunem, reich gepreßtem Leder, das auch über den Schnitt herüberreicht; v. a. unter gothischen Giebeln 2 Heiligenfiguren, unter denen eine Zeile nur schwer erkennbarer gothischer Maiuskelschrift eingepreßt ist, aus derselben ist herauszulesen vielleicht Henricus de Colonia . . . . . .; *h. a. eine Randleiste mit lauter kl. heraldischen Lilien eingepreßt; v. u. h. i. mit der Schriftseite aufgeklebte u. nicht gut ablösliche Bruchst. eines* **Confraternitäts-Rotulus** verschiedener Klöster aus der Nähe von Brügge u. aus der Zeit von 1349; *die von durchaus verschiedenen Händen geschriebenen Eintragungen haben die gleiche nach folgendem Muster stilisirte Fassung:* Titulus fratrum ordinis b. Marie de monte Carmeli in Brugis; anime eorum et anime omnium fidelium defunctorum per Dei misericordiam requiescant in pace, am. Oramus pro vestris, orate pro nostris; rotulus iste fuit apud nos feria secunda post Quasimodogeniti; *v. i. aus der Mitte des 14. Jh., eine z. Th. gründlich ausradirte Besitznotiz, von der jetzt nur noch* Liber magistri Wol. de. *zu lesen ist; ferner aus dem 15. Jh.:* Liber libr. coll. Porte c. 13. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 13, *wonach:*

1) Bl. 1′—32′. Item rememoracio fere **omnium librorum** medicinalium **Ypocratis** et **Galieni** (a **Iohanne** de **S. Amando** confecta).

Anf. u. wie F. 245 Nr. 2; Ende: balneum; *u. Rubr.:* Expl. regim. acut.

2) Bl. 32. Divisiones et summarie sentencie eorundem per Iohannem de S. Amando.

Anf.: Divisio libri amphorismorum satis patet etc. *Ende:* numero distribuuntur.

3) Bl. 33—99. **Concordancie Iohannis de S. Amando.**

Anf. u. Ende wie F. 245 Nr. 1; nach admixta ibi *hier Rubr.:* Expl. concord Ioh. d. s. A.; D. gr.

4) Bl. 100—119′. **Areole eiusdem** de conferentibus et nocivis.

Anf.: S. d. Gal. primo *wie F. 245 Nr. 3. Ende schon mit:* ipsum confortantem.

In wenig schöner kl. Currentschr. des mittleren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. Rankenwerk, vereinzelt rothe Ueberschr. der Bl.; in Nr. 1 auch eine Foliirung mit arabischen Zahlen nebst fo. *in Roth; Sexter. mit roth umrahmten Eckwortcust.*

5) Bl. 120—159′. Lectura **Iohannis** de **S. Amando** super **anthidotarium Nycolay.**

Anf. u. wie F. 271 Nr. 10; Ende: ad ext. m. Expl. lib. I. d. S. A. sup. antid. Nicholai.

In einer nicht allzu gr., spitzen u. steifen Cursive des früheren 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe Initialen.

6) Bl. 160—175. **Antidotarium Nycolai.**

Großes Rubr.; Anf. wie F. 238 Nr. 8, ebenso Ende, nur noch Nachtrag beginnend: Et quia sufficienter de dispensatione; *u. schließend:* amicorum plenitudine glorientur.

In einer schönen mittelgr. Minuskel des mittleren 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; verzierte Initialen am Anfang u. am Ende abwechselnd roth u. blau, sonst einfach u. ausschließlich roth; sie stehen nicht ganz innerhalb der Columne; Randbemerkungen u. Nachträge in kl. feiner, gleichzeitiger Cursive.

7) Bl. 176—199. **Mesue** de **simplicibus medicinis.**

Anf. Rubr. mit Variante: simpl. med. Iohannis Hebe Mesue; *sonst wie F. 277 Nr. 1. Ende im Cap. 33:* foliis cucumeris tantum asperiora.

Von 2 Händen des mittleren 14. Jh., einer, die eine feine Cursive, u. einer 2., die mehr Currentcharactere führt, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck.

8) Bl. 202—205. **Bernhardus** de **Gordonio** de **regimine acutorum.**

Rubr.: Inc. tract. B. etc. *Anf. wie F. 236 Nr. 20. Ende:* ore tenendum. Hec autem omnia facta sunt post lecturam XI annorum; qui autem omnia ista brevius habere voluerit, accipiat subsequencia; que tamen facta fuerunt in statu baccalarii tempore cursus primi, illa dimitto.

9) Bl. 205—208. **Tabula ingeniorum eiusdem.**

Rubr.: Inc. tab. de decem ingen. curandi morbos. *Anf. wie F. 236 Nr. 19. Ende wie Q. 219 Nr. 2 mit Var.* preclare *u.* Marcialis.

10) Bl. 208—209. **Questio eiusdem:** an semina intrent substanciam fetus.

Anf.: Queratur utrum seminalia. *Ende:* esse dulcius quod ignorant.

11) Bl. 209 u. 209′. Tractatus de **medicina** ducente ad **insenescibilitatem** quantum possibile est.

Anf.: Colligantur in primis. *Ende:* aride tribuit roritatem.

12) Bl. 209′—229′. Tractatus **eiusdem** de **pronosticis.**

Anf. wie F. 237 Nr. 11. Ende: deb. et sen. universaliter tard. cur. Hoc

opus exegi quod nec Iovis ira nec ignis nec ferrum nec edax poterit abolere vetustas. Expl. tract. brevis vel utilis etc. *wie F. 267 Nr. 1.*

13) Bl. 230—245. Tractatus **Gordonii** de **fleubothomia**; Bl. 245—266′ Tr. **eiusdem** de **urinis**; Bl. 266′—267′ Tr. e. de **pulsibus**; Bl. 267′—299′ Tr. de **regimine corporis humani** (i. e. IV. particula **B. d. G.** tractatus de vitae humanae conservatione).

Anf.: H. est pr. *Ende wie F. 237 Nr. 15; hier nur noch:* Benedictus Deus, qui incepit et complevit, *u. Schluß-Rubr. dem früheren Anf.-Rubr. entsprechend.*

14) Bl. 300—303′. Tractatus **eiusdem** de **tyriaca.**

Anf. mit Rubr. u. Ende wie F. 270 Nr. 4; Schlußvermerk etwas abweichend.

15) Bl. 303′—308. Tractatus **eiusdem** de **gradibus medicinarum.**

Rubr.: Inc. tract. de gr. ordinatus a mag. B. d. G. decano medicorum in Montepessulano a. D. M⁰CCC⁰9III⁰ (!, *wie auch die am unteren Rande vorgetragene Notiz hat*), *sonst wie F. 237 Nr. 14; Schlußvermerk dem Rubr. analog.*

Von Nr. 8 an von mehreren Händen des mittleren 14. Jh. in kl. Cursive, die hier u. da zur Currentschr. neigt, 2sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher einfacher rother Schmuck; Quater. z. Th. mit Eckwortcust.

228. *Pgt. 4º spāteres 13. Jh. 50 Bl.*

Einb.: Tafeln aus starken zusammengeklebten Schweinsleder-Bl., die mit hellbraunem, gepreßtem Leder überzogen sind (Quadrate, die ein steigendes heraldisches, von einem Pfeil durchschossenes Thier — Hund oder Pferd — zeigen u. von einem Rande, der aus lauter Maiuskel-E besteht, umgeben sind); v. u. h. i. Bruchst. einer älteren hebräischen Hds., *sowie Pgt.-Streif mit Schrift des frühen 14. Jh.,* Exorcismen *aller Art enthaltend; v. i. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 48. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—41′. Item **Tacuinus** de **regimine sanitatis** cum addicionibus **Iohannis** de **S. Amando** (vel potius: **Ellukasem** liber cui **takwim** inscribitur).

Anf.: Tacuinum sanitatis in medicina ad narrandum sex res necessarias — iuxta consilia meliorum ex antiquis; composuit hunc autem librum Elbukassem Ebmuchar filius Hahabdim filii Butillam medici de Baldach. Sanitatis de sex rebus que sunt necessarie. *Ende:* laudandi eum sicut pertinet maiestati sue.

In feiner Minuskel, die 1. Seite 2sp., das Uebrige, soweit nicht Tafeln vorliegen, 1sp. geschr.; Schema vollst., z. Th. namentlich für die Tafeln mit rother Farbe gezogen; anfangs abwechselnd rothe u. blaue, verzierte Initialen; später nur rothe; Foliirung mit arabischen Zahlen in fol. vers. oben in der Mitte.

2) Bl. 41′—45. **Tabula** bona super **eodem.**

Anf.: Abstinendum est a quibusdam cibariis. *Ende:* zuccarum rosaceum i. e. Expl. Tacuinus. Oracio beati Luce, quam dicat medicus super medicinam: Deus qui mirabiliter — filium tuum.

Von ähnlicher Hand 3sp. auf vollst. Schema geschr.

3) Bl. 45—46′. **Astrologia Ypocratis.** (Aliam edit. v. F. 267 N. 12.)

Anf. u. Ende wie F. 386 Nr. 9; nur noch: Expl. astrol. Yp.

4) Bl. 47′—49. **Liber Averroys de tyriaca.**

Anf. u. Ende wie F. 249 Nr. 21.

5) Bl. 49′—50. Quedam de **venenis.**

Anf.: Iste liber dividitur in tres partes et est cuiusdam sapientis vocati Pol. de Toricius (?) et est prima pars toxicorum. *Ende:* biberit cifum unum

statim morietur. Expl. toxica rerum virentium, lapidum et germinancium; D. gr., am.

6) Bl. 50 u. 51. Notae variae et tabula astronomica. *(Nicht im Cat.)*
Die letzten Nrr. sind in ähnlicher kleiner spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs etwas rother Schmuck.

229. *Pgt. 4º Anf. des 14. Jh. 11 Bl.*

Einb.: Hülle aus dem Bruchst. einer Urk. über den Protest des Decans Egidius u. des Capitels von Ark (Arcuensis), sowie des Pfarrers von Melynheym gegen die ihnen vom Erzb. Wilhelm v. Köln (1349—62) zugegangene Mahnung zur Zahlung eines dreijährigen Zehntens von allen geistlichen Stellen u. Beneficien an Papst Innocenz VI., wobei sie in Voraussicht eines ihnen bevorstehenden Processes den Canonicus von S. Marien ad gradus in Köln, Johann von Essen, die Magister Echard von Lübeck, Nicolaus von Bomele, Advocaten an der Kölner Curie, Tilmann von Neuss, Johannes Sydenvadem, Advocaten am päpstlichen Hofe, Otto von Alen, Advocaten in Köln, u. Johann von Bacherach zu Bevollmächtigten u. Procuratoren ernennen; *v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 153. medicine *u. ein Verzeichn. aus der Mitte des 14. Jh.:* Item et alii tractatus de oculis; item de clisteribus et suppositoriis et pessuris (= pessariis); item repressiva Ricardi; item ars inspiciendi sanitatem et alia diversa.

1) Bl. 1—2'. Fragmentum libri a **Richardo magistro** de **repressionibus medicinarum** scripti, quem v. F. 275 N. 6.
1. vollst. Abschn.: De ferrugine. Ferrugine inter laxativa utimur. *Ende:* forcius addita ferrugine et hec sufficiant ad presens. *In gr. Versalien mit rother Füllung u. Durchstr.:* Expl. doctrina mag. Ric. de repr. med.

2) Bl. 2'—4. Tractatus de **sanitate inspicienda** et de **phlebotomia facienda.**
Rubr.: Hic determinabimus de inspectione sanitatis et de ipsa fleb. quibus egritudinibus competat. *Anf.:* Discrecio inspectionis sanitatis. *Ende:* si debito modo et ordine fiat.

3) Bl. 4'—5. De laudibus **florum roris marini.** *(Rubr.)*
Anf.: Rosmarinus flores habet. *Ende:* laudes roris marini et virtutes.

4) Bl. 5—5'. De virtutibus **aque vite** et eius laudibus. *(Rubr.)*
Anf.: Hec sunt virtutes aque preciose. *Ende:* confortat virtutes naturales.

5) Bl. 5'—8. De quodam **emplastro** mirabili et quibusdam experimentis.
Anf.: Emplastrum mirabile, quod Dei gracia appellatur. *Ende:* grossas partes et bibat menstruosa vinum istud (!).

6) Bl. 8—10. De **sirupis** secundum magistrum **Pontium** et secundum **Galterum** et secundum **P. Lucratoris** cancellarium in Montepessulano. *(Rubr.)*
Anf.: Colera rub. sine febri et cum febri. *Ende:* offerendus est dissinterico.

7) Bl. 10. Remedium contra tenasmon ex ventositate. *(Rubr.)*

8) Bl. 10—10'. De **hydropisi.** *(Rubr.)*
Anf.: In ydropisi primo ad pronosticacionem. *Ende:* inde fiat pulvis.

9) Bl. 10'—12'. **Cura** paralysis lingue et alterius cuiuslibet loci: cura ytericie; cura abundancie humorum adustorum; cura debilitatis visus; cura fistule; cura lapidum renum. *(Rubr.)*
Anf.: Contra paralisim lingue recipe piretri. *Ende:* fortiter cum manibus et de istis ista nobis sufficiant alio modo ad presens. Expl. etc. *wie in Nr. 1.*

10) Bl. 12'. Fragmentum tractatus de **provocandis menstruis** scripti.



Anf.: Experimentum ad provoc. men., quando omnes medicine defecerunt. Recipe rubeam. *Ende:* manibus poterunt capi.

In einer durch Verlegung der Grundstriche eigenthümlich gestalteten Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubr. u. anderer reichlicher Schmuck in Roth u. Blau; Bl. 6' Eckwortcust.

230. *Pp. 4º 1395. 180 Bl., Wien.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. eine in ihrem wichtigeren Theile ausradirte Preisnotiz; v. i. aus dem 15. Jh.: possessor huius libri Will....berch *u.* 66. medicine collegii Porte celi = *Cat. Ampl.* Medic. 66, *wonach:*

1) Bl. 1—50. Item **nonum Almansoris Rasis** cum glosa.

Anf.: Cum inter omnia corporis humani — quando rubedo *wie Q. 225 Nr. 5. Ende auch ähnlich:* cap. d. par. nominavimus inunguendum erit, don. san.; et sic est finis noni libri Alm.; Deo laus et gloria in sec. sec., am.; scripsi et legi in licencia mea in Wena (!) a. 95 ante festum ascensionis Domini.

In Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck.

2) Bl. 51—61. Tractatus de **cura apostematum.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Postquam phylosophice provisum est — de mandato prefati domini, domini Gometii Esculi vicarii necnon Prepoletani (!) ducatus rectoris pro sancta Romana ecclesia generali. *Ende:* eradicat ignem persicum. Expl. tract. parvus cirurgicalis, continens curam apostematum malorum, que multiplicantur, tempore pestilencie editus a reverendo phisice doctore magistro Martino Dehlus Bononiensi, scriptus et finitus Wienne proxima die dominica post festum corporis Christi a. D. M⁰CCC⁰LXXXXV⁰ de mense Iunii hora 3ª post meridiem.

Von anderer Hand in ähnlicher Weise wie Nr. 1.

3) Bl. 61'—62. De modo sumendi tyriacam. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

Anf.: De tyriaca autem licet ipsa inter.

Von gleicher Hand wie Nr. 1.

4) Bl. 65—127'. Tractatus optimus de **oculo (Iesse.** Aliam eius libri translationem v. F. 237 N. 1.)

Anf.: Inc. epistola Iesu filii Haly respondendo de hoc quod que fiant (= quesivit) unus ex discipulis de cognicione infirmitatum oculorum et curacione earum; in alia translacione alterius Iesu Haly rubrica: incipit responsum epistole Misse (!) etc. *wie Q. 197 (mit Fehler:* pacierunt ut eis inde cireas). Pervenit ad me carta tua. *Ende:* utimur in cura oculi. *Nach Capitelverz.:* Et sic est completus tractatus iste.

5) Bl. 128—140. De **visu** et **oculo** tractatus optimus **(Guilelmi de Brixia).**

Anf.: Consilium de regimine confortacionis et conservacionis visus pulchrum secundum mag. Guilh. de Br. Quia regimen confortationis. *Ende:* cum pomis valere ad visum.

6) Bl. 140'—143'. Consilium pro **apparicione fantasmatis** oculorum.

Anf.: Cons. pro magistro curie ad app. fantasticas in oculis. Ad app. fant. oculorum primo quidem theorice. *Ende:* oretenus vobis dixi.

7) Bl. 144—146. Magistri **Iacobi** de **Arquata** tractatus de diaetis. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Reverende karissime mi domine, consideratis signis vestre disposicionis. *Ende:* decoccionis camomille; De(o) gr. Expl. consilium datum per reverendum med. doct. mag. Iac. de Aquata. Expl. etc.

In eigenthümlich gebrochener, minuskelartiger Schrift.

8) Bl. 146 u. 146'. Aliud consilium de **debilitate stomachi (Ioh. de S. Sophia).**

Anf.: Cons. mag. Io. d. S. S. Contra stomachum frigidum et dolorem. *Ende:* cynamoni et cassie lingnee.

Nr. 4—8 von einer, aber von den früher vorkommenden verschiedenen Hand.

9) Bl. 146'—148'. Quaestio medica: utrum mortalitas que fuit hiis annis fit ab ultione divina — vel a cursu quodam naturali. *(Nicht im Cat.)*

Von derselben Hand wie Nr. 1.

10) Bl. 149—156. **Practica Arnoldi de Villa nova.**

Anf.: Inc. lib. pract. mag. A. d. V. n., quem scripsit Clementi pape. In dolore *wie F. 236 Nr. 48. Ende:* per Thodeum (!) in suo quolibet. Expl. etc. *wie oben.*

Wieder von anderer Hand.

11) Bl. 156'—158. Quedam **Gilberti** de **lepra.**

Anf.: Preservatur autem a lepra. *Ende:* solidantibus faciem et alia membra. *Gegen Schluß steht* Guido *auf dem Rande. Bl. 158' u. 159 Nachträge hierzu, wohl aus den Schriften des* Rasis.

Scheint von gleicher Hand wie Nr. 1. Wz. bis hierher: Glocke.

12) Bl. 162—165'. **Amphorismi Ursonis de Calabria.**

Anf. wie Q. 226 Nr. 2, nur ordinatum *statt* inord. *Ende:* interventu et reparacione perficitur. Expl. etc.

13) Bl. 166—170'. Cure **lesionum** ab aliquibus **brutis** (secundum **Henr.** de **Mundavilla.** *Ueberschr.*)

Anf.: Cura est duplex. *Ende:* turturum suis proprietatibus.

Nr. 12 u. 13 von einer, von den früheren jedoch verschiedenen Hand.

14) Bl. 171—181. Quedam questiones bone.

Von verschiedenen Händen; unter ihnen die in Nr. 1 u. Nr. 4 vorkommenden.

15) Bl. 183—189. Et **textus Egidii de pulsibus.** Vide F. 238 N. 12.

Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 12; Anfangsbuchst. in besonderer Spalte, ohne Schmuck; Quinter. mit arabischen Zahlen auf dem 1. Bl. links unten. Wz. von Bl. 12 ab: Ochsenkopf mit Kreuz u. Ochsenkopf mit Stern.

231 *siehe nach Q. 233.*

232. *Pp. 4º 1393—1394. 181 Bl., Wien.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 64ᵐ medicine, *wonach:*

Item **lectura** bona (Bl. 2—109) cum questionibus (Bl. 109'—181') super libris **amphorismorum Ypocratis.**

Bl. 2' oben roth: 1393. *Anf.:* Vita brevis, ars longa. In brevitate quidem sermonis antiquorum. *Bl. 72':* et sic est finis 4ᵉ particule Deo laus in die s. Blasii. *Bl. 92:* finitur 5ᵃ particula 3ᵃ die Marcii a. 94⁰. *Bl. 109:* in quo solent incensa emitti et in hoc stat finis amph. Yp. cum comm. Gal.; de cuius fine sit Deus — secul., am. Completum istud sabbato ante Letare in Wena (!) a. D. 1394.

Wohl von denselben Händen, die Q. 230 Nr. 1 u. Nr. 4 schrieben, 1 sp. ohne Horiz. gefertigt; äußerst vereinzelter rother Schmuck; bei dem Comm. sind die Textworte größer geschr. u. unterstr.; Sexter. mit arabischen Zahlen oben in der Ecke rechts des fol. rect. Wz.: Glocke, Drache, Lilie, Ochsenkopf mit Kreis.

233. *Pp. (Pgt.) 4º 1403. 33 Bl.; von Heinrich von Berka.*

Einb.: Hülle von starkem Schweinsleder; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 144. medicine; *h. a.* Maltmengher.

1) Bl. 1—16. **Gentilis de Fulgineo** quaestiones de **longitudine febrium.**
Anf.: Queritur, utrum febris de solo fleumate. *Ende:* prolongari contigit quandoque et hec est subtilis solucio, consciam ergo illam; hec de questione. Expl. quest. de prolongacione et duracione febris flegmaticarum et febris terciane . . . . . G. de F. speculatoris sublimis, D. gr, Gentilis.

2) Bl. 16′—33. **Eiusdem** tractatus de **resistentiis** et actionibus **membrorum.**
Anf.: Resist. sive contemperancia, *sonst wie F. 251 Nr. 7. Ende:* ut materia forme sue e. s. p. Expl. tract. G. d. F. de r. et a. mem. inter se compilatus ab eodem a. M°CCC°XLI° mensis Februarii, finitus et scriptus per manus Henrici de Berka a. D. M° quadringentesimo 3° sexta die mensis Octobris, Deo graciarum acciones, am.
Einfacher rother Schmuck. Wz.: Hahn, 2 mit dem Rücken gegen einander gekehrte Halbmonde an einer Achse, Maiuskel-G.

231. *Leinen- u. Baumwollen-Pp. 4°. Mitte des 14. Jh. 181 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder, der über den Schnitt herüberreicht; als Vorbl. benutzt u. v. i. finden sich Pgt.-Bl. mit Minuskel des frühen 14. Jh. einer glossirten Hds. des Civilrechtes *angehörig; hier in Cursive auf dem Rande:* Dominus decanus de S. Felice obtulit etc.; *h. i.:* Ista (!) papyrus est Anth. Corelli (Cotelli?) clerico, quam emit Parisius precio duobus (!) florenis; *ferner aus dem 15. Jh. hier:* Hermanni Messchede; *Sign. fehlt.*

1) Bl. 1—145. Collectio **quaestionum** variarum **scholasticarum.**
Anf.: Interroga, inquit, patrem tuum.
Von mehreren Händen in kl. feiner, z. Th. eigenthümlich spitzer Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher Schmuck in Roth, Initialen indeß einfach; anfangs Foliirung mit rothen römischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes des fol. rect., Wortcust. bald in der Ecke, bald mehr in der Mitte stehend, roth umrahmt; Octer. Wz.: Pfeil u. Bogen, 2 in einander liegende Kreise, Einhornskopf, Jagdhorn, Glocke.

2) Bl. 146—150. Quaestio a magistro **Nicolao Oresmio** disputata.
Anf.: Queritur utrum aliqua res videatur. *Ende:* noviter invenisse. Expl. quest. determinata per mag. Nichol. Oresme Normannum.
Von neuer Hand. Wz.: Glocke.

3) Bl. 151—161. Quaestio a magistro **Elia Boneti** disputata.
Anf.: Queritur utrum . . . .*) angelus. *Ende:* eiusdem quantitatis non valet et terminetur questio ista disputata cum quodam predicatore a mag. Hel. Boneti a. D. M°CCC°XL° post festum b. Luce. *) *Durch Moder zerstört.*

4) Bl. 161′—169′. Questio determinata a magistro **Andrea de Podio.** *(Ueberschr.)*
Anf.: Questio est, utrum aliqua res tam permanens quam successiva per potenciam. *Ende:* 2° modo formabatur et terminetur questio ista, am.; a. D. M°CCC°XL.

5) Bl. 170—178. Secunda questio disputata a magistro **Andrea de Podio,** magistro in artibus. *(Ueberschr.)*
Anf.: Questio est ista, utrum rarefaccio et condensacio sint possibiles. *Ende:* minimus minimo et sic terminetur quest., am., am., am.
Von verschiedenen Händen th. in feinerer, th. in gröberer Cursive geschr.; ohne Schmuck.

6) Bl. 181′ *ein durch Moder stark beschädigtes Inhaltsverzeichniß, das außer den obigen Autoren noch die Namen* Iohannes Buridanus *u.* Galterus de Berseley Scotus *enthält.*
Pp. ohne Wz. u. von eigenthümlicher Weichheit, so daß es wohl für Baumwollenfabrikat zu halten ist; ein Bl. mit Wz., das dazwischen liegt, besitzt eine durchaus härtere Constitution.

234. *Pgt. 4º. 1. Hälfte des 14. Jh. 148 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. aus dem 15. Jh. Sunirgerep (= Peregrinus) *u. die im Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 59. phil. natur., *wonach:*

1) Bl. 1—38'. Item **tabula** secundum ordinem alphabeti **auctoritatum philosophie (Conradi de Saxonia).**

Anf.: Abstrahencium; non est mendacium. *Ende:* non omnis sonus animalis est vox; 2º de anima. Expl. tab. philosophie ordinata per frat. Conr. de Sax.

2) Bl. 39—40. Principium cuiusdam tractatus similis. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Abstractum. Mathematicus abstrahit. *Ende:* de ratione hic omnis.

In größerer Currentschr. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; anfangs einfacher rother Schmuck.

3) Bl. 41—53. Libellus domini **Alberti de secretis mulierum.**

Rubr.: De secretis rebus. *Anf.:* Dilecto sibi socio et amico G. de tali loco clerico camerario loci litteraliter rector salutem. Cum etc., *wie Q. 15 Nr. 21. Ende unvollst.:* in mulieribus impregnatis prescire. *Von etwas jüngerer Hand:* A. D. MºCCCºLXII scriptum Leodii.

4) Bl. 53'—59. Compendium **processus canonici.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Antequam dicam de processu iudicii, notandum. *Ende:* vel corrigat et hoc de processu et ordine iudicii sub compendio dicta sufficiant.

In kl. spitzer Cursive der weiteren 1. Hälfte des 14. Jh., ähnlich wie obiges geschr.; am Anfange ein rother Initial, später Lücken für bunte Initialen.

5) Bl. 59' u. 60. **Dictamina** citationis, libelli, recessus **in curia Coloniensi** composita. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

Anf.: Officialis curie Coloniensis plebano in Kalker — vobis mandamus. *Anf. des letzten Stückes:* Honor. viro domino off. cur. Colon. Petrus talis — coram vobis Katerina uxor Renardi dicti de Myle etc.

In Urk.-Cursive dieser Zeit.

6) Bl. 61—97. **Sentencie** breves et **summarie** b. **Thome** de **Aquino** super libros **politicorum** et sunt excellenter bone.

Anf.: Inc. extractus super 8 libros polet. Aristotelis .... help. —. Omnis civitas ordinatur. *Ende:* et quam sit dignus ex parte ipsius Dei tribuentis — secul.; am. Expl. extr. compendiosus politicorum Ar.

In ausgeprägter engl. Cursive des mittleren 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschrieben.

7) Bl. 99 u. 99'. Notae de modis insertionis arborum. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

Anf.: Modus inc. arb. est multiplex. *Ende:* destruet plantam. Quintus modus.

8) Bl. 100—110'. Excerpta de libris **metheororum.**

Anf.: De primis quidem causis rerum. *Ende:* caput, manus et pes. Expl.

Nr. 7 u. 8 in gewöhnlicher Currentschr. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt.

9) Bl. 111—113. Quedam subtilia **sophismata.** *(Index; nicht im Cat.)*

Anf.: Socrates*) scit a esse coloratum, quando nullum a est coloratum. *Ende:* quod est oppositum. *) *So ist hier u. später, wie eine gelegentliche Gegenüberstellung mit* Plato *zeigt, entschieden für das in den Hds. deutlich ohne Abkürzungszeichen geschr. u. auch in die alten Drucke aufgenommene* sortes *zu lesen.*

Gleichfalls in Currentschr.

10) Bl. 113—114'. **Quadratura circuli** per lunulas.

Anf.: Hec est quad. etc. Ponatur circulus quadraturus cuius semicirculus. *Ende:* propositos Euclidis de speculo.

In Cursive; Zeichnungen auf den Rändern.

11) Bl. 115—122'. Quedam de **perspectiva.**

Anf.: Species multiplicata in medio. *Ende:* ad visionem per reflexionem.

Von derselben Hand wie Nr. 7 u. 8.

12) Bl. 123—137. **Commentum** proprium **Iohannis de Sacrobosco** super **algorismum de integris.**

Anf.: Omnia que aposmena etc. In hoc tractatu determinatur de arte numerandi. *Ende:* cifras tres illis unitatibus preposuisses.

13) Bl. 137—148. **Commentum eiusdem** proprium supra **spera mundi materiali;** hos eciam tractatus idem compilavit.

Anf. wie F. 178 Nr. 14. Ende auch: declaratur; am.; finis. Expl. compendium de sp., am.

Nr. 12 u. 13 in mittelgr. Currentschr. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; hier u. da rother Schmuck.

235. *Pgt. kl.-4º. 1. Hälfte des 14. Jh. 95 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder, der auch über den Schnitt herüberreicht; v. i. aus dem späteren 14. Jh. unter Rasur lesbar: In isto volumine continentur . . . . . tocius loyce artis et constat florenum unum . . . . potest . . .; *v. a. auf Pp.-Zettel* 22. loyce = *Cat. Ampl.* Log. 22, *wonach:*

1) Bl. 1—14. Quarundam **auctoritatum phisicalium exposiciones.**

Anf.: Cum dicitur inter agens infinitum et paciens finitum. *Ende:* velle alia contingencia. Exest.

2) 14'—21. Notule super **Porphirium** de **quinque universalibus.**

Anf.: Cum sit necessarium Grisarori etc. Genus dicitur aliquorum. *Ende:* quos hic non enumerat.

3) Bl. 21—25'. Notule super **predicamentis Aristotelis.**

Anf.: Forma est composicioni. For. est comp. contingens simplici. *Ende:* ignis naturaliter muro sursum. *In kl. Schrift:* Expl. libri sex principiorum (sic!).

4) Bl. 26—29. Notule super libro 6 **principiorum Gilberti.**

Anf.: Primum op. constituere. Ea que sunt in voce. *Ende:* in futuris contingentibus impossibile est.

5) Bl. 29—32'. Notule super libris **peryermenias Aristotelis.**

Anf.: Quoniam autem est. Quoniam omnis enunciacio. *Ende:* non convenit inesse contraria.

6) Bl. 32'—35'. Notule super libro **divisionum Boecii.**

Anf.: Quam mag. stud. affert fructus. *Ende:* sicut in divisione generis.

7) Bl. 35'—39'. Notule super libris **topicorum Boecii.**

Anf.: Omnis racio. Quoniam multa que in hoc libro ponuntur. *Ende:* ut credimus ad presens sufficiunt. Expl. lib. top., per consequens vetus loyca.

8) Bl. 40—61'. Notule super libris **topicorum Aristotelis.**

Anf.: Propositum quidem negotium. Sillogismus est oracio. *Ende:* habundare difficile est continuo.

9) Bl. 62—75. Notule super libris **posteriorum Aristotelis.**

Anf.: Omnis doctr. et omnis disc. intellectiva. *Ende:* secundum materie possibilitatem. Expl. lib. post.



10) Bl. 75'—87. Notule super libris **priorum Aristotelis.**
Anf.: Prim. op. dicere circa quod et de quo est intencio. Proposicio est. *Ende:* contra presuppositum. Expl. II. priorum.

11) Bl. 87—93'. Notule super libris **elenchorum Aristotelis.**
Anf.: De sophisticis elenchis. In hoc libro cuius subiectum est elenchus. *Ende:* ab his qui audierunt — de inventis multas habere grates. Cuius id est dictum caput eius sit benedictum; | Hoc mihi, qui scripsi, largire Deus velud ipsi.

In mittelgr. spitzer Currentschr. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren beabsichtigt; rother u. blauer Schmuck nur an einzelnen Stellen; Quater. mit römischen Zahlen auf dem unteren Rande des 1. Bl. Bl. 93' Braunstiftnotiz: fratris G. de Mersburk in Zerding.

12) Bl. 94—95'. Quedam emperica (!) **experimenta medica.**
Anf.: Contra dolorem capitis vehementissimum recipe salices rubeas. *Ende:* comede eas mane et vespere et restringetur.

In mehr cursiven Charcteren 1 sp. ohne Horiz. geschr.

236. *Pp. 4º. Anf. des 15. Jh., 1413—17. 235 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder u. mit verzierten Metallbuckeln; v. u. h. i. Bruchst. eines grammatischen Commentars *in kl. Cursive des mittleren 14. Jh. auf Pgt., von dem auch Streifen in die Mitte der Hefte eingezogen waren; v. a. aus dem 15. Jh.:* Pertinet Andree . . . . elb de Berka.

1) Bl. 1—10. Quaestio: utrum cives studiosi policiarum rectores rei pupplice debent esse ydonei defensores.

2) Bl. 10'—27. Quaestiones variae philosophicae.

3) Bl. 28—39'. Questio principalis mag. **Heinrici de Geysmaria,** disputata tempore quotlibeti a. D. MºCCCCºXIIII: utrum omnis causa primaria plus influat super effectum suum quam secundaria.

4) Bl. 41—42. Commendatio scholis iuridicis praemittenda.
Anf.: Aggressurus negocium lecture ordinarie in iure canonico.

5) Bl. 42'. Versus memoriales.
Anf.: a) Vinum bonum letificat etc. b) Sunt hominum dentes etc. c) Est aries minuendo bonus etc. d) Lege et relege omnia etc. e) Sunt decretales bis mille etc. f) Quidquid pinguescam etc. g) Salvea, vinus, Venus etc.

6) Bl. 43—67. Quaestiones variae.
Bl. 47': Questio pro quotlibeto mag. Petri Steinbecke anno XVII. utrum quelibet intellectiva — suam essenciam intelligat. *Bl. 62:* Utrum anima intellectiva sit forma corporis humani; quaestio magistro Iacobo Bliden proposita.

7) Bl. 69—156. Quaestiones de **Aristotelis** libris **metaphysicorum** institutae.

8) Bl. 157—244. Quaestiones de **eiusdem** libro cui de **coelo et mundo** inscribitur institutae.

9) Bl. 247—324'. Quaestiones de **eiusdem** libris **ethicorum** institutae.

10) Bl. 312'. Epistola a. (MºCCCCº)LXVIII d. 23. m. Augusti de aere alieno ab Hermanno Spreten cive Goerlicensi debito scripta.

Von einer ganzen Reihe verschiedener Hände zumeist in recht roher u. undeutlicher Cursive mit vielen Abkürzungen bald 2 sp., bald 1 sp., bald ganz ohne Schema geschrieben; hie u. da einige Versuche einen rohen Schmuck in Roth anzubringen; Sexter., durch arabische Zahlen in der Mitte des oberen Randes des 1. Bl. bezeichnet; Bl. 69 u. 151 beginnt neue Zählung. Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Stern, Ochsen-

kopf mit Blume, Jagdhorn mit Schnur, Lilie, verzerrter Kopf in einem Kreise, Ochsenkopf ohne Beizeichen, Ochsenkopf mit Stab. Bl. 325' in gr. Cursive: Iste liber pertinet ad Grecorum liberiam (!).

237. *Pgt. 4º 1329. 104 Bl.*

Einb.: Hülle aus starkem Schweinsleder, ohne Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar; Vor- u. Rückbl. aus Bruchst. einer hebräischen Hds., die Gebete zum großen Versöhnungsfeste *enthalten.*

Fragmentum **Aristotelis libri problematum** commentario interposito illustrati.

1. vollst. Abschn.: Propter quid exercitantes se requiescentes — quam si continue aut quia — sudores fiunt. *Letzter Abschn.:* propter quid fricationes augent carnem — facile est consumere humidum. *In Minuskel unter Ueberspringung je einer Zeile des Schemas:* Expl. problemata Ar. de diversis materiis completa sub a. D. MºCCCºXXIXº IIIº Kl. Iunii (!) in festo beatorum appostolorum Petri et Pauli per manus Hinrici de Levenwane, cui Deus hoc prestet quod sit mentis bene sane. Finito libro, sit laus etc.

1sp. auf vollst. Schema Text u. Comm. in einander eingreifend, ersterer in Minuskel, letzterer in Currentschr., geschr. (Ex. codd. Ampl. Taf. XXXIV); nicht verzierte Initialen abwechselnd roth u. blau, nur bei Hauptabschnitten reich ornamentirt u. aus Elementen beider Farben zusammengesetzt; Quater. mit arabischen Zahlen auf dem letzten Bl. unten in der Mitte.

238. *Pp. 4º 1660. 270 Bl.*

Einb.: Pappdeckel mit Ueberz. von braunem, gepreßtem Leder.

Disputationes de **Aristotelis** libris quibus de generatione et corruptione, de augmentatione et nutritione, de mundo et elementis, de coelo (Bl. 113—121), de anima, de meteorologicis, de partibus corporis humani inscribitur institutae.

Anf.: Explicato ab Aristotele corpore naturali. *Bl. 112':* Haec absolvimus 26. Februarii 1660. *Bl. 121:* Haec absolvimus 11. Martii 1660. *Ende:* ex his masculis 4 sunt obliqui. De his ego finem feci in scribendo 19. Ianuarii a. 1660.

Von mehreren Händen in flüchtiger Schrift 1sp. geschr. Wz.: Wappen, das eine Mauer mit geöffnetem Thor u. 2 Thürmen, sowie ein von einem Bogen getragenes Rad zwischen letztern zeigt u. über dem Schilde ein K *trägt; ein kl. Adler.*

239. *Pgt. u. Pp. Anf. des 14. bis Anf. des 15. Jh. 106 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

Vom Einb. nur eine Holztafel vorhanden; v. i. Bruchst. einer von Arnold Reinonis, Official der Propstei zu Geismar, besiegelten Urk. vom Lucientage 1408, über einen von einem Hermann u. einer Jutta vorgenommenen Verkauf, bei dem der Priester an der Liebfrauenkirche Johann Helwiges als Bürge derselben auftritt.

1) Bl. 1—70. **Iohannis Beleth** summa de **ecclesiasticis officiis.**

Anf. u. Ende wie Q. 81 Nr. 2; statt finit *hier* et sic est finis. Expl. excerptum racionalis divinorum magistri Wilhelmi*). *Von anderer Hand:* et dicitur summa Iohannis Beleth. *) *Zu ergänzen wohl:* Durandi.

Bis Bl. 60 auf Pgt. im frühen 14. Jh. in steifer, fast minuskelartiger Schrift, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren u. einfache rothe Initialen; Sexter. mit

Eckwortcust. u. röm. Zahlen in der Mitte hinten unten; von Bl. 60′ ab ist die Schrift cursiv u. gehört dem Anfange des 15. Jh. an; Schema hier 2 sp. ohne Horiz.; Schmuck wie früher, doch roher; von Bl. 61 an Pp., einen Ochsenkopf mit Stern als Wz. führend.

2) Bl. 74—85′. **Breviloquium** de **virtutibus antiquorum principum** et **philosophorum** fine mutilum.

Rubr.: Inc. etc. *Anf.:* Quoniam misericordia et veritas custodiunt. *Ende:* narrat quod omnibus Syracusanis expectantibus exicium Dyonisii.

Von 2 Händen der 1. Hälfte des 14. Jh. in Cursive u. Currentschr. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.

3) Bl. 86. Fragmentum tractatus de **igni in altaribus ardente** et perpetue nutriendo scripti.

Anf.: quod ipsum accendunt, fovent et nutriunt. *Ende:* ad confortandum, sic nos inflamati (!), amen.

4) Bl. 86′—106. Commentarius in **decretalium** libri I. titulum, cui de summa trinitate et fide catholica inscribitur.

Anf.: Fidelis sermo et omni acceptatione dignus. *Ende:* Ierusalem celestem et in hoc huius capituli exposicio terminatur. *Von späterer Hand am Anf. wie am Ende:* Scriptum fratris Thome de Aquino de fide katholica.

Nr. 3 u. 4 in kl. engl. Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. auf engem vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; Bl. 97′ in der Mitte des unteren Randes Cust., künstlich umrahmt u. roth durchstrichen.

240. *Pp. 4º 1404 u. 1405. 170 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle, an die Bruchst. des in Q. 236 vorkommenden grammatischen Tractates *angenäht war; v. a. mehrmals die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 29. phil. natur. in novis.; *darunter Inhaltsverz.:* Textus parvuli philosophie; summa naturalis Alberti; adhuc alia summa naturalis et habentur hinc inde diverse glose utiles.

1) Bl. 1—8′. Tractatus philosophicus.

Anf.: Natura est principium et causa movendi. *Ende:* trahuntur virtutes ad certam speciem.

2) Bl. 9—14. Tractatus alter philosophicus.

Anf.: Anima est actus primus corporis phisici. *Ende:* Deo autem nichil est simplicius.

3) Bl. 14—89. **Alberti Magni** summa **naturalium.**

Anf.: Phylozophia etc. *wie F. 16 Nr. 5.* *Ende:* cum lumine solis et stellarum et sic est finis.

4) Bl. 90—102. Commentarius ad hunc tractatum fortasse spectans.

5) Bl. 103—139. **Aristotelis** libri III de **anima.**

Anf.: Bonorum et honorabilium copiam sciencia. *Ende:* significaret alterius vocem suam; am. et sic est finis in vigilia s. Erhardi, am.; a. D. 1405.

6) Bl. 140′—170. **Aristotelis** liber de **physica auscultatione.**

Anf.: Quoniam illa per que encia in esse prodeunt. *Ende:* ligat racio insolubilis veritatis et sic est finis a. D. 1404.

Mit Ausnahme von Nr. 5 ist alles von einer Hand in grober kräftiger Cursive ohne Horiz. in einer schmalen in der Mitte des Bl. stehenden Columne geschr.; Anfänge in Minuskel; reichlicher, roher, rother Schmuck; zahlreiche gleichzeitige Glossen in flüchtiger Schrift wie im Texte von Nr. 5; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Drachen- oder Vogelkopf, Glocke, Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Rose.

241. *Pp. 4º 1420 u. später. 200 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder u. ehemals mit Metallbuckeln; v. a., sowie i. u. auf dem Vorbl. mehrmals die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign. 2[m] loyce in novis; *v. u. h. i. Bruchst. desselben* grammatischen Tractates, *der sich in Q. 239 vorfand; auf dem 1. Vorbl.:* A. D. M⁰CCCC⁰XXIII dedit venerabilis dominus Iohannes Kint ex parte mea domino Ludolfo Tobingen 30 florenos Renenses; item Iohanni Mutzenrode II florenos Renenses . . . IIII, quorum quilibet solvebat XIII$^{1}/_{2}$ solid.; item doctori Ho . . . V flor. Ren., item Hermanno Schomecker XI flor. Ren.; *auf dem 2. Vorbl.*

Puncta materiarum librorum quasi omnium que pro **baccalariatus gradu Erffordie** leguntur et examinantur, scilicet secundum **colleccionem magistri Herbordi de Lippia Erffordie** promoti:

1) *Bl. 1—17':* Minoris edicionis Donati. 2) *Bl. 17'—28':* Item 2[e] partis doctrinalis Allexandri de Villa Dei. 3) *Bl. 28'—41':* Item supposicionum terminorum Thome Maulivelt. 4) *Bl. 41'—47':* Item tractatus confusionum et sinkathegreumatum eiusdem. 5) *Bl. 48—51:* Item tractatus ampliationium eiusdem. 6) *Bl. 51—52':* Item tractatus restrictionum eiusdem. 7) *Bl. 52'—55':* Item tractatus appellationum eiusdem. 8) *Bl. 55':* Item tractatus alienationum eiusdem. 9) *Bl. 55':* Item tractatus remotionum eiusdem. 10) *Bl. 55'—64':* Item tractatus consequentiarum eiusdem, alias Io(hannis) Suton Anglici. *Anf.:* Circa mater. consequ. notandum quod argumentacio consideratur. 11) *Bl. 64'—79:* Item tractatus Richardi Biligam de probationibus propositionum. *Anf.:* Circa mater. Bilegam notandum, quod de subiecto huius noticie. 12) *Bl. 79—82:* Item tractatus obligationum Hollandrini. *Anf.:* Circa mater. obligat. nota quod — obligatio causatur. 13) *Bl. 82—83':* Item tractatus insolubilium eiusdem Hollandrini. *Anf.:* Circa mater. insol. nota, quod sciencia insolubilium. 14) *Bl. 83'—98':* Item ysagogarum Porphirii. 15) *Bl. 98'—114':* Item predicamentorum Aristotelis. 16) *Bl. 114'—122':* Item peryermenias Aristotelis. 17) *Bl. 122'—141:* Item librorum analeticorum priorum Aristotelis. 18) *Bl. 141—154:* Item librorum analeticorum posteriorum Aristotelis. 19) *Bl. 154—162':* Item librorum elencorum Aristotelis. 20) *Bl. 162'—187':* Item librorum phisicorum Aristotelis. 21) *Bl. 187—198':* Item librorum de anima Aristotelis. *Ende:* universalibus perfectis et non orbatis. Et sic est finis punctorum ad gradum baccalariatus pertinentium in artibus liberalibus finitorum et completorum Erffordie sub a. D. M⁰CCCC⁰XX⁰ per manus Iohannis Copes, alias Pettiken, de Schuttorpe.

In Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr., Anfänge in Minuskel, z. Th. auch roth; rothe Initialen; Sexter. mit rothen arabischen Zahlen auf dem 1. Bl. rechts oben; alte Foliirung mit arabischen Zahlen oben in der Mitte. Wz.: verzerrter Kopf, Schwert, Ochsenkopf mit Stern.

22) *Bl. 199—200':* Item tractatus spere materialis Iohannis de Sacrobosco. *Anf.:* Circa inicium spere materialis est notandum quod sciencia spere. *Ende:* secundum theologos dicitur infernus.

Von etwas jüngerer Hand in Cursive; Lücken für Rubr. Wz.: Ochsenkopf mit Blume.

242. *Pp. 4º 2. Hälfte des 14. Jh. 87 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; h. a. u. i. in Minuskel: Iste liber est fratris Hermanni de Bercka ord. fratr. b. Dei genetricis Marie de monte Carmeli; si quis invenerit, reddat pro nomine Christi; *v. i. mehrere* Anfänge zu Testamenten

eingetragen, in deren einem ein Johann de Veirneborch und ein dominus Wilhelmus genannt werden; das andere trägt die Jahrzahl 1350 u. auch in ihm kommt ein Willelmus vor; *hier ferner Pp.-Bl. aufgeklebt, deren eines ein wohl auch der* Mitte des 14. Jh. angehöriges Testament enthält; in demselben verfügt ein frater Hermannus de Sachsenhausen über seine Kleider, Bücher u. Baarvermögen; *das v. i. eingeklebte Bl. enthält auf der ehemals aufgeklebten Seite einen* deutschen vom Ritter Johann vame Steyne unterzeichneten Brief ohne Jahresangabe vom Walpurgistag, der Schrift nach aber auch der Mitte des 14. Jh. angehörig u. Dienstangelegenheiten des Schreibers für eine Stadt betreffend; *auf der anderen Seite dieses Bl.* 19. loyce in novis continetur:

Loyca Alberti de Saxonia summans totam loycam veterem et novam, similiter sophisticam.

Anf.: Intencionis presentis est primo tractare tam de terminis prime quam secunde intencionis, secundo — —; sexto de insolubilibus et obligacionibus. Exemplum ad primum. *Ende:* alter non sit conpossibilis. Et sic est finis istius operis Alberti magni clerici supra fundamentalem logicam; laudetur ipse simul cum opere; laus Deo, am. *Bl. 24—25; Rubr.:* Incip. supposiciones Ockam. *Anf.:* Supp. est terminus stans pro se —. Supp. autem dividitur. *Ende:* duo currunt et tot disputant. *Bei mehreren anderen Abschn. Rubren, die* Albertus *ausdrücklich als Verfasser nennen. Der untere Theil von Bl. 67 mit werthvollen Notizen über Schreiber u. Besitzer ist abgeschnitten; jetzt nur noch oben Bl. 67':* Iste liber est Iohannis de Weze fratrum ordinis beate Dei genetricis *u.* der Entwurf eines Schreibens des Provinzials der Carmeliter für Niederdeutschland, des Bruders Hermann, vom 2. Febr. 1376, durch das er einen Ordensbruder zum Besuche seiner Verwandten und Freunde für mehrere Wochen aus dem Kloster beurlaubt.

1 sp. ohne Horiz. in Cursive von mehreren Händen geschr.; einige, die eine kleine spitze Schrift führen, scheinen älter als andere, die sich zugleich einer sehr blassen Tinte bedienen; reichlicher Schmuck in Roth; schwarz verzierte, rothe Initialen; Rubren in Minuskel; Anfänge der Abschn. in schwarzer Minuskel, die roth umrahmt ist; Bl. 66 ein Rubr. in Cursive: kaylsterche; *Sexter. mit Eckwortcust., Hefte mit Pgt.-Streifen verschiedener Hds. des 14. Jh. beklebt. Wz.: 2 Kreise mit Stern an einer Achse, Ochsenkopf ohne Beizeichen u. Ochsenkopf mit Stern.*

243. *Pp. 4º Ende des 14. Jh. 115 Bl.; z. Th. von Heinr. v. Berka.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf dem Vorbl. u. v. a. auf Pp.-Zettel 21. loyce = *Cat. Ampl.* Log. 21, *wonach:*

1) Bl. 1—51'. Item bona **scripta** magistri **Henrici de Coesfeldia** super tractatu **Biligam.**

Anf.: Vade contra virum stultum et nesciet; hanc proposicionem. *Ende:* influxi in quolibet puncto universi — seculor.; am. Expl. commentum super Biligam.

2) Bl. 52—53'. **Biligam inceptus.**

Anf.: Terminus est in quem resolvitur proposicio. *Ende:* esse verum, similiter de »desinit« probatur.

3) Bl. 54—115. **Scripta** utilia eiusdem magistri **H. de Coesfeldia** super tractatibus **Petri Hispani.**

Anf.: Circa tract. Pet. Hisp. continentur aliqua facilia. *Ende:* de syllogismo expositorio affirmativo et hec sufficiant de materiis syllogismorum — et sic est finis huius operis de quo — trinus et unus, am.

Nr. 1 u. 3 sind in kl. feiner Cursive von H. v. B. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck ziemlich durchgeführt; Anfänge u. Textcitate zumeist in rother

Minuskel; Nr. 2 in anderer Cursive 1 sp. geschr.; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: heraldische Lilie, Ochsenkopf mit Stern, Pfeil u. Bogen, kleiner Kreis mit Stab.

244. *Pp. 4º Mitte des 15. Jh. 257 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem, gepreßtem Leder (Quadrate u. Rhomben mit allerlei heraldischen Thieren).

1) Bl. 1—71'. Quaestiones de **Aristotelis** libris **priorum analyticorum** institutae.

Anf.: Circa libr. prior. in principio queritur, de quo est nova logica. *Ende:* nec laudamur nec vituperamur.

2) Bl. 72—196'. Quaestiones de **eiusdem** libris **posteriorum analyticorum** institutae.

Anf.: Omnis doctrina — etc., iste est liber post. anal., cuius sunt —, queritur quid est subiectum istius. *Ende:* ostenditur per medium demonstrationis.

3) Bl. 199—257. Quaestiones de **Petri Hispani** libris **parvorum logicorum,** excepto tractatu de syncategorematibus, institutae.

Anf.: Circa tractatum de supposicionibus Pet. Hisp. queritur primo quot sunt tractatus parvorum logicalium. *Ende:* que adducit P. H. — necessaria erant ad explanacionem huius tractatus et sequitur tract. de sincathegreumatibus ab eo quod res est etc.

Mit Ausnahme zweier kl. Abschn., die von unter sich verschiedenen Händen herrühren, ist alles von einer Hand in Cursive 1 sp. ohne Horiz., die Textcitate in größeren u. kräftigeren Formen geschr.; bunter Schmuck kaum beabsichtigt; Hefte 5—7 Lagen stark ohne Bezeichn. Wz.: Bürgerkrone, deren mittleres Dreiblatt stark in die Höhe gezogen ist, Weintraube, Anker, Engel, Stab mit Fuß, Kreuz an der Spitze u. in der Mitte von einer Schlangenlinie durchzogen, Waage, kleiner Hirsch.

245. *Pp. 4º Anf. des 15. Jh. 335 Bl.*

Einb.: starke Schweinslederhülle mit einem Lederstreifen auf dem Rücken; v. i. 4^m loyce *wohl* in novis.

1) Bl. 1—32. Tractatus de **propositionibus.**

Anf.: Proposicio est oracio vere vel false. *Ende:* multe consequenciales regule patent ubi supra et sic est finis huius libri. *Roth:* Si Seg ponatur, ad man simul associatur, | si nus addatur, qui scripsit ita vocatur; | (scilicet Segmannus).

2) Bl. 33—135'. **Petri Hispani dialectica.**

Anf. wie Q. 7 Nr. 2. Ende: coniugas subiectum et sic est finis.

3) Bl. 136—164. Regulae de **suppositionibus** institutae.

Anf.: Expedit ut terminorum accepcio lucide. *Ende:* ipse redimit et de hoc patebit in libro consequ. et hec regule de supp. dicta sufficiant et sic est finis etc.

4) Bl. 165'—186'. Regulae de **confusionibus** institutae.

Anf.: Affectuose cognicionem summariam. *Ende:* melius et perfectius inveniatur et sic est finis.

5) Bl. 188—207'. Tractatus de **consequentiis.**

Anf.: Quoniam in sophismatibus probandis et improbandis. *Ende:* reportancium animum perturbent, hec dicta de consequenciis breviter sufficiant et sic est finis.

6) Bl. 209—232'. Tractatus de **probatione propositionum.**
Anf.: Terminus est, in quem resolvitur proposicio. *Ende:* responsio satis potest sustineri et sic est finis, de quo laudetur — seculor.; am.

7) Bl. 233—237'. Regulae de **ampliationibus** institutae.
Anf.: Ampliacio est accepcio termini pro aliquo. *Ende:* consimilibus ampliacio impeditur et sic est finis.

8) Bl. 240—241'. Tractatus alter de **eadem** re.
Anf. wie Nr. 7. Ende: nona regula est — ut homo est animal et sic est finis.

9) Bl. 241'—245'. Tractatus de **appellacionibus.**
Anf.: Appellacio dupliciter diffinitur; uno: appellacio est. *Ende:* exemplum: cognosco venientem, dilligo peconiam et sic est finis.

10) Bl. 245'—252. Tractatus de **restrictionibus.**
Anf.: Restriccio est terminus significativorum quam in rerum. *Ende:* pro tempore verbi, ut Socrates erit currens, et sic est finis.

11) Bl. 252'—262. Tractatus de **reduplicationibus.**
Anf.: Reduplicacio est proposicio kathegorica in qua ponitur. *Ende:* g c presunt, f b quoque secuntur et sic est finis.

12) Bl. 262—264'. Tractatus de **argumentationibus.**
Anf.: Disputacio est actus argumentacionis unius. *Ende:* vi argumentacionis concessio et sic est finis.

13) Bl. 264'—277'. Commentarius in **Aristotelis** libros **posteriorum analyticorum.**
Anf.: Omnis doct. et disc. fit existente. *Ende:* homo est risibilis propter racionabilitatem et sic est finis.

14) Bl. 278—304. Tractatus de **obligationibus.**
Anf.: Circa oblig. primo sunt alique divisiones. *Ende:* Socrates est coloratus et sic est finis.

15) Bl. 304'—322. Tractatus de **insolubilibus.**
Anf.: . . . . . . quid sit casus de insolubili. *Ende:* diversorum generum exempla et ergo breviter de insol. dicta sufficiant.

16) Bl. 322—334'. Tractatus de **fallaciis.**
Anf.: Fallacia est defectus in forma argumenti. *Ende:* determinare quelibet debite responsione et sic est finis.

In grober Cursive, die Anfänge in nicht unschöner Minuskel ohne Horiz., aber mit weiten Zeilenabständen in einer schmalen Spalte in der Mitte der Bl. geschr.; anfangs roher rother Schmuck, später nur Lücken für denselben; ausgiebige Rand- u. Interlinearglossen, sowie Bemerkungen auf vielfach eingelegten kl. Bl. vielleicht von der Hand des Amplonius; Textcitate auch hier in Minuskel; einzelne Glossen gleichfalls schon aus dem Anfange des 15. Jh.; zuerst Sexternen, später Hefte zu 12 Lagen; arabische Zahlen auf dem 1. Bl. in der Ecke links unten. Wz.: gekreuzte kleine Schlüssel, Ochsenkopf mit Blume.

246. *Pp. 4º 1387. 164 Bl.*

Einb.: Hülle, die aus mehreren Bl. der schon in Q. 236 begegnenden Pgt.-Hds. eines grammatischen Commentars *u. einer anderen Hds.* philosophischen Inhaltes *besteht; von letzterer sind auch Streifen in die Mitte der Hefte eingezogen; ferner vorn zwischen den Pgt.-Bl. ein Pp.-Bl., dessen Schrift leider sehr verwischt ist, doch läßt sich erkennen, daß es abwechselnd* lateinische u. deutsche Verse nebst Noten *enthielt; h. i. Pp.-Bl. mit:* A. D. millesimo tricentesimo octuagesimo sexto proxima feria secunda ante festum b. Margarete interfectus est dux Lupoldus,

frater ducis Alberti tercii, princeps Austrie, Karinthye, Carniole, Stirie a Swicenensibus cum multis dominis et militibus, acta sunt hec tempore quo supra, *doch ist der Schreiber dieses nicht identisch mit einem der in der Hds. vorkommenden; hier u. v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 7^{m} loyce de novis.

1) Bl. 1—137. **Marsilii de Inghen** quaestiones de arte logica **Porphirii** atque de **Aristotelis** libris **praedicamentorum** et **perermenias** institutae.

Anf.: Ave Maria. Hoc opus gracia profectus mei incipiens. *Bl. 20:* articulo est intelligendum et sic sit finis ultime questionis de libro Porphirii, de quo laudetur etc. *Bl. 90:* Expl. questiones Porph. et predic. Arist. edite a magistro Mercilio de Inghen, scripte per manus Nicolai de Moguncia partim. *Roth:* Deterge scelera Nycolai virgo Maria, | ut (sit) pura mente coram Deo cunctipotente. *Bl. 124:* Expl. quest. primi libri peryerm. mag. Mars. et sic expl. quest. prim. lib. peryerm. compilate Parysius per r. m. N. (= reverendum magistrum Nicolaum?). *Ende:* secundum exigenciam dictorum in corpore questionis et sic patet questio — secul., am. Expl. quest. super totam veterem artem, scilicet Porphirii, predicamentorum et peryermeniarum (!) compilate et edite per venerandum magistrum Merc. de Ingh. ac partim scripte per Nicolaum Tornatoris de Moguntia a. D. M^{0}CCC^{0}LXXXVII^{0} mensis Octobris die 10mo, scilicet in crastino s. Dyonisii et sociorum eius et festo s. Gereonis et sociorum eius; D. gr. *Roth:* Laus Deo patri, Filio, quoque Spiritui sancto.

Bis Bl. 20' in steifer Cursive, sodann wohl erst von Nicolaus Tornatoris in flüchtigerer Schrift 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Anfänge der Fragen in Minuskel, roth umrahmt, oft jedoch dafür nur Lücken; Sexternen mit roth durchstrichenen u. schwarz umrahmten Eckwortcust.

2) Bl. 140—164. **Iohannis Buridani** quaestiones de libro **periermenias Aristotelis** institutae.

Anf.: Queritur circa lib. pery. primo, utrum subiectum primum. *Ende:* alteram esse veram et hec sufficiant de hoc libro per Buridanum ordinata gubernatore omnium ordinante etc. et sic est finis huius libri. Expl. quest. super peryerm. date per rever. mag. Buridanum Parisiensem. *Roth:* Illuminate per Nycolaum Tornatoris de Moguncia. *Bl. 150' roth:* pfaff Wernher.

Von 2 verschiedenen Händen, von denen die 1. mit der in Bl. 1—30 vorkommenden übereinstimmt, geschr. Wz.: Waage, Ochsenkopf mit Stern, Jagdhorn mit Schnur, Dreizack mit Stab, 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

247. *Pp. 4º. Ausgang des 14. Jh. 200 Bl.; ob von Amplonius?*

Einb.: starke Schweinslederhülle mit Hornplatte auf dem Rücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 42. loyce.

1) Bl. 1—199'. Excerpta ex **Buridani aliorumque** scholis de **Petri Hispani** tractatibus philosophicis habitis.

Anf.: Venite et ambulemus in lumine; hec — in fine omnia ordinentur. Dyalectica est ars arcium. Inc. liber tractatuum Yspani cuius. *Ende:* extrinsecis et mediis dicta sufficiant et hec — sec. ceculorum (!) et sic est finis expositorum libri tractatuum mag. Pet. Hysp., ad cuius compilacionem in pluribus secutus sum dicta mag. Buridani et aliorum magistrorum meorum, ex quorum dictis studui et profeci, pro quorum salute et nostrum omnium legentes aliquid boni de hoc libro dignentur Deo supplicare.

2) Bl. 199'—200'. Notae de **cautelis sophisticis.**

Anf.: Ut cupientes per sophisticam — docebo quindecim cautelas. *Ende:* redargui cum eam presciverit et sic est finis caut. soph. ponentis et respondentis et Deo sit laus et gloria.

In flüchtiger Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für die jedenfalls in Minuskel einzutragenden Textanfänge u. Citate; zumeist Sexter., durch Buchst. in der Mitte des oberen Randes des 1. Bl. bezeichnet. Wz.: Pferdekopf, heraldische Lilie, Maiuskel-B, Blüthenknospe, Pfeil u. Bogen.

Auf dem Vorbl. u. auf dem Rückbl. aus dem 15. Jh.: Iste liber pertinet Amplonio de Fago arcium baccalario.

248. *Pgt. gr.-4º späteres 13. Jh. 142 Bl.; z. Th. englischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. Bruchst. einer Abhandlung de lapidibus *auf Pgt. u. in Cursive des frühen 14. Jh.; ferner hier:* Magister Iohannes Wacht de Bercka legavit a. 1491 istud volumen ad librariam Porte c.; *h. i. mehrmals* Theodericus Vermiren.

1) Bl. 1—16'. **Aristotelis** libri de **sophisticis elenchis.**

Anf. wie F. 22 Nr. 2. Ende auch, nur noch: Expl. lib. elench.

Bl. 1 u. Bl. 2 in einer etwas abgeschliffenen Minuskel 2sp. auf vollst. Glossenschema, Bl. 2'—16 in kräftiger u. sicherer Minuskel des sp. 13. Jh. 1sp. geschr.; in den Rand- u. Interlinearglossen treten 2 noch dem 13. Jh. angehörende Hände hervor, deren eine eine fast mikroscopisch kl., steife Cursive ohne auffälligen Character führt, während die Cursive der anderen entschieden auf engl. Herkunft weist; rothe Initialen u. §§, die Hauptinitialen verziert u. aus blauen u. rothen Elementen zusammengesetzt; außerdem finden sich noch mannigfache in Tinte, wie in Braun- u. Bleistift ausgeführte, spätere Bemerkungen.

2) Bl. 17—97. **Aristotelis** libri VIII **topicorum.**

Anf.: Pr. qu. negocium, *sonst wie F. 22 Nr. 1. Ende auch, nur noch:* Expl. lib. octavus top. Arist. D. gr.

Von 2 unter sich u. von den in Nr. 1 vorkommenden verschiedenen Händen in Minuskel auf 1sp. vollst. Glossenschema geschr.; der eine Schreiber benügt sich behufs späterer Interlinearglossen weite Zeilenabstände zu nehmen, der andere überspringt zu gleichem Zwecke je einen Zeilenzwischenraum; die Glosse in englischer Cursive ist hier die ältere; die in gewöhnlicher Cursive gehört schon dem 14. Jh. an; rothe u. blaue §§ nur auf den ersten Bll., später vereinzelt nur rothe; Anfangsinitial wie in Nr. 1; die ersten Worte in abwechselnd rothen u. blauen Maiuskeln. Bl. 40' eine gr. deutsche Randbemerkung, *vielleicht ein* Briefentwurf, *in gr. Cursive des 14. Jh., jedoch mit Braunstift eingetragen, u. daher nicht im Zusammenhange gut lesbar; Sexter. mit Eckwortcust., die z. Th. in mehr cursiven Formen engl. Characters eingetragen sind, während sonst Tinte, Pgt. u. in manchen Beziehungen auch die Textschrift einen südländischen Anstrich besitzen.*

3) Bl. 44. Versus memoriales de solstitiis, de regulis sanitatis singulis mensibus observandis, de VII plagis Aegyptiis, de ordine festorum per annum celebrandorum, cui Cisioianus inscribitur.

Auf der leeren unteren Hälfte am Schlusse des 3. Buches der Topik von einer unter den Glossen des 14. Jh. vorkommenden Hand.

Bl. 97' mannigfache Federproben in englischer Minuskel u. Cursive des späten 13. Jh.

4) Bl. 98—119. **Aristotelis** libri **priorum analyticorum.**

Anf. wie F. 22 Nr. 3. Ende auch, nur noch: non erit unum signum.

5) Bl 120—142. **Eiusdem** libri **posteriorum analyticorum.**

Anf. wie Q. 20 Nr. 10. Ende auch, nur noch: se habet ad omnem rem.

Nr. 4 u. 5 etwas früher als Nr. 1 u. 2 in etwas kleinerer u. flüßigerer Minuskel u. in sonst ähnlicher Ausstattung geschr.; in Nr. 4 wechseln ziemlich regelmäßig verzierte blaue u. rothe Initialen; die Anfangsworte von Nr. 5 sind in abwechselnd blauen u. rothen lang gezogenen Maiuskeln geschr.; vom Textschreiber rührt eine



Glosse in sehr kleiner Cursive wie in Nr. 1 her; die Bemerkungen in engl. Cursive sind später nachgetragen.

Bl. 146′ unten eine ehemals ausradirte, jetzt durch Reagens etwas lesbare Notiz in engl. Cursive: Canonico Ad . . . . . pro XII denariis . . . sancti Laurencii a. D. M⁰CC⁰ nonagesimo secundo. *Am Schluß des Ganzen in kl. Cursive des 14. Jh., die von einem Deutschen herrühren kann:* Dominorum suorum karissimo domino M. de Hagh canonico ecclesie Eystetensis. *Bl. 4′ auf dem Rande eine einfache colorirte Zeichnung, den Aristoteles auf einem Lehrstuhl, vor dem 2 Schüler stehen, darstellend.*

249. *Pp. 4º 1705. 292 Bl.*

Moderner Schweinsledereinband; v. i. von anderer Hand: a reverendo domino Hermanno Wesseleno . . . . . dictata; *eingeheftet sind mehrere gedruckte* Thesenverzeichnisse für philosophische Disputationen an der »alma ad Paderam universitas Theodoriana« *u. zwar Bl. 12 eine von* Ioh. Wern. Ferdinand. Elbertus de Bruggeney, condictus Hasenkampff, ex Weitmar *für den 19. Jan. 1705, Bl. 32 eine von* Bernard. Andr. Wille Meppensis *für den 30. März 1705, u. Bl. 110 eine von* Francisc. Ferd. Phil. Woltermann Lipstadiensis *ohne Datum.*

1) Bl. 1—10. Auctuarium dialecticae brevi compendio complectens magis necessaria scitu tyronibus. *(Ueberschr.)*

Anf.: Multis pretermissis. *Ende:* adhibendam senset Oviedo.

2) Bl. 11—292. Commentarius in universam **Aristotelis philosophiam.**

Anf.: Proemium. Philosophiae peripateticae quam artem bene. *Ende:* formare possumus per omnem aeternitatem, am.; finita 7. Septembris a. 1705.

Von derselben Hand geschr., die zuerst in dem 40 Jahr älteren Q. 238 vorzukommen scheint; auch in der ganzen Anlage ähneln sich beide Hds. durchaus. Wz.: ein Wappen mit achtspitzigem Sterne, das von einem Lorbeerkranze umgeben ist, u. ein zweites, das eine leiterähnliche Gestalt im Schilde führt u. über dem sich eine reichverzierte Krone befindet.

250. *Pp. 4º Anf. des 15. Jh. 154 Bl.*

Ohne Einb.; auf dem Vorbl. aus dem späten 15. Jh.: Ad librariam Porte c. Erff.; continet scilicet in se disputata magistri Dyest circa novam loycam scilicet priorum, posteriorum et elencorum; item est in ordine 36. loyce in novis.

1) Bl. 1—149. Quaestiones a **Iohanne Dyest** magistro de **novae logicae libris** disputatae.

Anf.: Circa inicium nove loyce exercicii primo queritur, utrum nova loyca sit sciencia. *Ende:* natum est, videmus igitur — posito, alias est negandum.

2) Bl. 149′—154. Problema theologicum: Utrum **concilio generali** universalem ecclesiam Dei representanti contra 4 asserciones hereticorum **Husitarum** sufficienter determinanti **de necessitate salutis sit standum** (!) et in determinacionibus eisdem firmiter obediendum.

Anf.: Quod non arguitur. *Ende:* falsam monetam cudunt, hec — seculor.

In grober Cursive Nr. 1 2sp., Nr. 2 1sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck in Nr. 1 beabsichtigt; Sexter., nur im Anfang Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Blume.

251. *Pp. 4º 1. Hälfte des 14. Jh. 44 Bl.*

Einb.: starke Schweinslederhülle; v. u. h. a. Sign.; v. i. aus dem früheren 15. Jh.: 15. loyce in novis; continentur in ipso questiones rare plerumque priorum duo-

rum tractatuum summule loyce P. Hisp.; *h. i. aus gleicher Zeit ein* großes deutsches Recept gegen Hämorrhoidal-Blutungen. *Anf.:* Vor daz bluet, daz daz mentsche zu stule geet und daz bluet von yme geet, do saltu kauffen oder nemen hecke-schleen. *Ende:* wan ez ist versachte daz ez also ist.

Quaestiones de prioribus duobus **Petri Hispani tractatibus logicis** institutae.

Anf.: Queritur circa tractatus (!) et primo in generali utrum logica sit. *Ende:* potest et necessarium ex parte significati et igitur non oportet.

In spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz., Anfänge in Minuskel geschr.; verzierte Initialen in Schwarz, z. Th. nur Lücken für sie; Quater. ohne Bezeichn. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

252. *Pp. 4º 1388. 94 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. a. aus dem 15. Jh.: 35. loyce in novis, *u. von 2. Hand:* alias 16. loyce in novis.

1) Bl. 1—47′. Quaestiones de **Porphirii isagogis** et **Aristotelis praedicamentis** institutae.

Anf.: Queritur primo circa libr. Porph., utrum loyca sit sciencia. *Bl. 13:* etiam esse ad raciones — et sic patent questiones Porph. Circa librum predicamentorum queritur, utrum diffiniciones univocorum et equivocorum date in predicamentis. *Ende:* secunda soluta est per 4am conclusionem et sic est finis questionum. *In Minuskel:* Expl. quest. per manus Bavari conplete in vigilia s. Margarethe sub a. D. MºCCCº 8mo octavo et cetera.

2) Bl. 45—90′. Quaestiones de **Petri Hispani dialectica** institutae.

Anf.: Paucitas instruccionis in loyca magnum impedimentum —. Incipit tract. Pet. de Hysp. et sic est finis prologi. Dialect. — arcium; circa istum textum unus obiceret. *Ende:* ergo omnis homo currit et similiter de locis. Ich auch wyl nicht. *In Minuskel:* Expl. argumenta super tractatus Pet. Hisp.; finitus est iste liber in vigilia s. Hedwigis. *In Cursive:* Nomen scriptoris si tu cognoscere queris, | Ni tibi sit primum, co medium lausque supremum.

Nr. 1 u. der 1. Theil von Nr. 2 in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., Anfänge in Minuskel; anfangs roher rother Schmuck, der später nicht eingetragen ist: Sexternen ohne Bezeichn. Wz.: 3theiliger Wappenschild, über dem sich eine Zinnenkrone befindet.

3) Bl. 91—94. **Ars dictandi.**

Anf.: Salutacio ordinatur bene sex modis. *Ende:* prompcior in omnibus a me requisitis et sic sequitur.

Von anderer ähnlicher Hand; Anfänge in rother Minuskel.

4) Bl. 94′. Bruchst. eines Receptes für **Schiesspulverbereitung.**

In die Mitte der Hefte waren Pgt.-Streifen mit Schrift des ausgehenden 13. Jh., die wohl einer Dichterhds., vielleicht einem Virgilcodex *angehörten, eingezogen.*

253. *Pp. 4º 1416. 85 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; h. i. in roher Schrift: Ich kniee uff disse messe, ich clage dem mane unde dem heiligen Criste, daz daz gewormine cleyne freuszet myne gebeyne, — so bosze iz mir Got unde myne herre sancte Iob; item quinque pater noster necnon ave Maria; *v. a.:* 17. loyce in novis, cuius contenta sunt:

1) Bl. 1—24′. Summula **loyce Io(hannis) Wicleff.**

Anf.: Motus sum per quosdam legis Dei amicos — convertam. Terminus



large loquendo. *Ende:* Paulus non aquirit etc., nihil sequitur plus. Expl. summule mag. Ioh. Wicleph etc.

In grober Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.

2) Bl. 25—29. Item questio determinata de **mundo archichopo** (!). *(Inhaltsverz.)*

Anf.: Utrum Deus super mundum architipum (= archet.) se multiplicem. *Ende:* aliud est magnitudo et aliud est magnitudinis.

Von anderer Hand in flüchtiger Cursive.

3) Bl. 29'—49. Item textus **supposicionum Petri Hispani** cum commento.

Anf.: Circa principium huius libri — favorabiliter ordinantur. Horum que dicuntur — incomplexus. Iste tractatus qui intitulatur. *Ende:* signi vel modi et hec de supposicionibus dicta sufficiant. In ista parte — concretum sit hoc et sic est finis huius libri supp.

Von anderer Hand in kräftigerer Schrift, namentlich der Text in größeren Zügen.

4) Bl. 51—54. Notae variae philosophicae. *(Nicht im Inhaltsverzeichn.)*

5) Bl. 54—81. Item **computus** manualis metricus **Iohannis de Polonia** cum commento.

Text; Anf.: Est duplex cyclus, lunaris sit tibi primus. *Ende:* ut sit in angaria quarta sequens feria. *Comm.; Anf.:* Municio mee narracionis illius graciam. *Ende:* istorum vigilias ieiunemus — et in hoc terminatur composicio huius libri, de superfluis peto veniam — piam correccionem; 1416 in die Laurencii hora 13ª.

Text in kräftiger Schrift mit weiten Zwischenräumen, Commentar in flüchtigen Zügen.

6) Bl. 81'—85. Notae variae chronologicae.

Vergleiche mit der jüdischen Zeitrechnung der Jahre 1415—17.

Quater., Quinter. u. Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, verzogener Menschenkopf, heraldische Lilie.

254. *Pp. 4º. 1446. 156 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. i.: Iste liber pertinet honorabili ac discreto viro domino Iohanni Otshusen (!); *die einzelnen Hefte der Hds. sind durch einen Pgt.-Streifen mit Schrift des beginnenden 14. Jh., Bruchst. eines* rhetorischen Gedichtes *enthaltend, unter sich und mit dem Umschlag verbunden.*

1) Bl. 1—148. Quaestiones a **Iohanne Dyest** magistro de **artis veteris logicae** libris disputatae.

Anf.: Circa materiam veteris queritur primo ad quid sit utile. *Ende:* cum gradibus intensionalibus componuntur, D. gr. Et sic est finis — laudetur Deus in ymis — disputatorum venerabilis mag. Dyest sacre theologie doctorem per me Iohannem Osthusen a. 1446.

In kl. flüchtiger Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr., Anfänge in Minuskel, bez. Lücken dafür; roher rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Dreizack mit Kreuz.

2) Bl. 148'—156. Quaestiones variae philosophicae.

Zum Theil von gleicher Hand wie Nr. 1.

255. *Pp. 4º. 1368—70. 140 Bl.; aus Löwen (s. Q. 262).*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. auf Pp.-Zettel, sowie i. 16. loyce = *Cat. Ampl.* Log. 16, *wonach:*

1) Bl. 1—12'. Item **tractatus** de **insolubilibus** prolixus et bonus **Anglicanus.**

Anf.: Tractatus de insol. dividitur in 3 partes, in quarum prima opiniones. *Ende:* exterioribus nascentibus sufficere possunt ad presens.



2) Bl. 13—37'. Tractatus de **fallaciis** magnus **Thome Manlevelt.**
Anf.: Scienciarum fertilitate obnixius invitatus tractatum fallaciarum. *Ende:* quid sit dicendum per superius dicta diffinicione (!) et in hoc fall. tract. finitur. Expl. tract. fall. lectus Lovanii per mag. Thomam Anglicum, dictum Manlovel.

3) Bl. 38—46. Tractatus de **consequenciis** bonus (a magistro **Wilhelmi Lodderpape** editus).
Anf.: Consequencia est oracio composita ex antecedente. *Ende:* paratus discipulorum conari profectum. Expl. consequencie lecte Lovanii per mag. (in artibus) Willelmum dictum Lodderpape.

4) Bl. 50—56. **(Henrici de Udem)** tractatus de **scire** et **dubitare,** de **sensu composito** et **diviso** (a magistro **Henrico Brakenaer** editus).
Anf.: Gracia iuvante divina in hoc presenti opusculo. *Ende:* sub correccione melius dicentium et sic est finis. Expl. tract. de scire et dubitare H. de Udem lectus Lovanie a reverendo magistro H. dicto Brakenaer a. a nativitate D. 1368 mensis Octobris die 26ª.

5) Bl. 58—64'. **(Henrici de Udem)** tractatus de **supposicionibus** (a magistro **Henrici supra Pontem de Aerscot** editus).
Anf.: Circa supposiciones logicales queritur primo utrum diffinicio. *Ende:* elegat quilibet quid sibi placet et sic sit finis istarum quest. Expl. quest. supp. scripte per H. de Udem lecteque Lovanii per mag. H. dictum supra Pontem de Aerscot a. a nativitate D. 1369 mensis etc.

6) Bl. 65—67. Tractatus de **ampliacionibus** (ab **iisdem** compositus et editus).
Anf.: Post tract. de supp. consequenter est dicendum de ampliacione que est passio supposicionis. *Ende:* racione suppositi non ampliatur et sic est finis ampl. Expl. ampl. H. de Udem, scripte per eundem, lecte Lovanii per mag. H., dictum supra Pontem de Aerscot anno a nativitate Domini 1370 mensis Marcii die etc.

7) Bl. 70—113'. Questiones egregie **Alberti** super libris **duobus priorum (analyticorum) Aristotelis.**
Anf.: Circa libr. prior. primo, queritur utrum de sillogismo simpliciter. *Ende:* prolatum a Socrate sit verum. Expl. quest. sup. lib. prior. lecte a magistro Alberto; *dazu verblichen:* Saxso.

8) Bl. 114—139. Commenta eiusdem **Alberti** super **eisdem.**
Anf.: Primum oportet dicere circa quid. Iste liber est liber priorum qui. *Ende:* passiones naturales per disposiciones corporales et sic sit finis. Expl. exposicio textus libri prior.

Nr. 1 u. 2, Nr. 3—6 u. Nr. 7 u. 8 je von einer Hand in kl., feiner, spitzer Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Initialen, wenn eingetragen, schwarz u. verziert: in Nr. 7 u. 8 Anfänge in Minuskel auf gelbem Grunde; Quater. zumeist, mit Eckwortcust. Wz.: einköpfiger heraldischer Adler, Pfeil u. Bogen; Bl. 38 Birne mit Blättern, ausgebreitete Hand mit Stab u. Kreuz, Halbmond; Bl. 70 Thurm mit Kreuz, Armbrust, Rad mit Stil, schreitender Hahn, Birne mit Blättern.

256. *Pp. 4º Anf. des 15. Jh. 154 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle, die aus mehreren Stücken eines Notariatsprotocolles *durch eingeflochtene Streifen künstlich zusammengefügt ist;* das Protocoll gehört vielleicht dem J. 1377 an; aus den Namen leuchtet Iohannes dictus Hafener de Hirsaugia hervor; *v. i. noch aus dem weiteren 15. Jh.:* Liber Gerhardi Hunt de Bercka.

1) Bl. 1—38. Quaestiones de **suppositionibus** institutae.

Anf.: Circa inicium supp. queritur primo utrum diffinicio supp. data. *Ende:* Iohannes est asinus suo modo dicatur de condicionali et sic de relectis ista sufficiant. Expl.

2) Bl. 38'—48. Quaestiones de **confusionibus** institutae.

Anf.: Circa textum dubitatur primo quid sit confusio. *Ende:* instrumentalia et accidentalia et ista de his sufficiant.

3) Bl. 48—68'. Quaestiones de **consequentiis** institutae.

Anf.: Circa inicium libri consequenciarum queritur primo quid sit consequencia. *Ende:* Deus agit, ergo aliquid agitur. Et sic est finis libri conseq. Librum peregi, festum sepissime fregi.

4) Bl. 68'—102. Quaestiones de **Richardi Biligam** libro **probationes propositionum** tractante institutae.

Anf.: Circa inicium Biligam queritur primo utrum de proposicione prout. *Ende:* homo est animal, similiter de omnibus aliis. Sequitur de exceptivis.

Von 2 Händen in wenig verschiedener Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. mit arabischen Zahlen auf dem unteren Rande des 1. Bl.

5) Bl. 102. **Fragmentum dictaminis.**

Bitte eines Ungenannten an einen Freund um Fürsprache bei Graf Günther (von Schwarzburg?) *zur Erwirkung der Anstellung eines Dritten, sei es als Rector in Ellrich oder als College des Sublectors der höheren Schule in Langensalza.*

Von anderer Hand.

6) Bl. 103'—107. Fragmenta quaestionum de rebus philosophicis institutarum.

Vielleicht von der Hand Johann Osthausens (cfr. Q. 254). Bis hierher geht eine alte Foliirung mit arabischen Zahlen; hierauf eine neue.

7) Bl. 108—119. Quaestiones de **Petri Hispani** libris parvis logicis institutae.

Anf.: Utrum habitus ex noticia parvorum loycalium acquisitus sit. *Ende unvollständig.*

8) Bl. 120—154'. Quaestiones de **supposicionibus** institutae.

Anf.: Queritur utrum diffinicio supp. personalis sit bona. *Ende:* non valet consequencia formaliter.

Von mehreren Händen z. Th. in flüchtiger, z. Th. in schönerer u. sicherer Cursive geschr.; rother Schmuck leidlich durchgeführt. Wz.: Halbmond mit Stern, Haken, Ochsenkopf mit Stern, Dreizack mit Kreuz.

257. *Pgt. 4° 1. Hälfte des 14. Jh. 141 Bl.; englischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem Leder u. mit Metallbuckeln; v. u. h. i. Bruchst. von Pgt.-Bl. mit Currentschr. des mittleren 14. Jh. Quaestionen (*z. B.* utrum tempus antichristi possit determinate sciri per scripturam) *enthaltend; v. a. auf Pp.-Zettel* 31. *wohl* logice; *doch weist der Cat. Ampl. nicht so viel Nummern auf.*

Guilelmi Ockam logicae summa.

Anf.: Omnes loyce tractatores intendunt astruere quod argumenta. *Ende:* reguletur et tunc primo respondeat. Expl. summa fratris Willelmi Okham super logicam — hunc Willelmum benedicat.

1 sp. auf vollst. Schema in schöner engl. Cursive geschr.; reichlicher, jedoch einfacher rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust. Bl. 141 aus dem 14. Jh., durch Tinctur lesbar: Iste liber est fratris Arnoldi de Aquisgrano.

258. *Pgt. 4º 2. Hälfte des 14. Jh. 104 Bl.*

Einb.: mehrfach zusammengelegte u. zusammengeklebte Leinwandstücke, die mit grünem Leder überzogen sind.

Guilelmi Hentisberii sophismata.

Anf.: Inpossibile est aliquid calefieri. *Ende:* item ego sum et tu non es ille. *Roth:* Amen. Iacobus. *Bl. 104' Index, darunter:* Hec sunt sophismata reverendi mag. Hetesbri, magistri in teulegia (= theologia?) de Anglia. *Dagegen Bl. 95':* Hic non multum deficit de sophismatibus ipsius Cilmitonis et non plus ad presens de istis.

Von mehreren Händen th. in Currentschr., th. in kl. spitzer Cursive mit Ausnahme der letzten 8 Bl., die ein 1sp. Schema zeigen, 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel; rother Schmuck, Initialen mit blauen Verzierungen; Quater. u. Quinter., mit th. umrahmten, th. roth durchstr. Eckwortcust. Wz.: Birne mit Blättern, heraldische Lilie von etwas abweichender Form als sonst üblich, Glocke, Pfeil u. Bogen, Kreuzstab, durch den noch eine Ellipse gelegt ist.

259. *Pgt. 4º 1340. 214 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederüberz.; ohne Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.

1) Bl. 1 u. 2. Notae philosophicae. *(Später hier eingeheftet.)*

2) Bl. 3—157'. **Guilelmi Ockam logicae summa.**

Vorrede: Dudum me frater et amice carissime tuis litteris studebas — reputo optinere. *Anf. wie Q. 257. Ende:* respondeat diligenter consideratis — consequenter respondeat et hec de fallaciis ad presens dicta sufficiant. Expl. summa supra totam logicam compilata a venerabili inceptore theologie mag. Guillermo Okam Anglico fr. ord. Minor. frat., completa a. D. M°CCC°XXX°IX more Gallicorum vicesima tercia die mensis Februarii.

Von verschiedenen Händen th. in schöner Currentschr., th. in Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr.; reicher Schmuck in Roth u. Blau; Initialen verziert; Sexter. mit roth durchstr. u. umrahmten Eckwortcust., daneben in der Mitte des unteren Randes große rohe römische Zahlen, von rothen Schnörkeln umgeben, darunter auch noch arabische Zahlen; ferner Lagenzählung durch rothe Buchst. u. Striche.

3) Bl. 159—174'. **Gualteri Burley** tractatus de **proprietatibus terminorum.**

Anf. wie F. 120 Nr. 9. Ende: nec proposicio fuit ab eterno.

4) Bl. 175—208. **Eiusdem** tractatus de **propositionibus** et **syllogismis hypotheticis.**

Anf.: In tractatu 2° intendo perscrutare de proposicionibus. *Ende:* sicut in simplicibus kathegoricis de inesse. Expl. tract. de puritate artis loyce magistri Gualteri Burley.

5) Bl. 209—214'. **Eiusdem** tractatus de **obligationibus.**

Anf.: Obligaciones secundum quod nos utimur. *Ende:* ad omnia enim respondendum est dubie. Expl. oblig. date a mag. Gualt. Bur.; am.

Nr. 3 u. 4 von einer, Nr. 5 von anderer Hand in Cursive geschr., das Expl. *in letzterer in der Schrift damaliger päpstl. Bullen; Ausstattung wie oben; Eckwortcust., Zählung der Hefte durch blaue Buchst. auf dem 1. Bl. in der Ecke rechts unten, bis Bl. 159 neu beginnend; Lagenzählung durch blaue Striche neben den Buchst.*

Auf dem Rückbl. aus dem 15. Jh. in umgekehrter Richtung zum Uebrigen: Hunc librum emi Francfordiae in nundinis ab uno Coloniensi pro dimidio floreno Renensi; in hoc libro continentur loyca Gwillelmi Ockam principis modernonorum et loyca Walteri Burley, episcopi Pictaviensis, et fuerunt ambo fratres ord. Minor.

260. *Pp. 4º Anf. des 15. Jh. 109 Bl.*

Einb.: starke Schweinslederhülle; v. i.: Lupoldus Ulzen est possessor huius libri; *ferner trotz Rasur lesbar:* protestor ego Hinricus Swinfurt, quod illum recepit librum in quinto collegio ut mea fateor manu propria.

1) Bl. 1—35. **Petri Hispani** tractatus de **dialectica** commentario illustratus. *Text; Anf. wie Q. 7 Nr. 2. Ende:* eadem figura coniunccione inutili. *Comm.; Anf.:* Ex quo noticia Petri Hispani est sciencia loycalis. *Ende:* coniuncciones utiles in qualibet figura.

2) Bl. 37—108. Tractatus de **arte ornate loquendi et scribendi,** cuius pars II. de dictandis epistolis et diplomatibus agit, commentario illustratus. *Text; Anf.:* Grandia qui bella nescit sufferre pudicus etc. *Ende:* forme exemplaris privilegiorum veluti in precedentibus. *Comm.; Anf.:* Iste tractatus cuius subiectum est sermo significatus. *Bricht schon vor dem Ende des Textes ab.*

Die Texte auf 1 kl. Columne ohne Horiz. in größerer Cursive mit großen Zeilenzwischenräumen, der Commentar in flüchtigerer Schrift th. zwischen den Zeilen, th. auf dem Rande geschr.; anfangs roher rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichnung. Wz.: laufender Hund, Anker, Schelle, heraldische Lilie mit Stern, große Glocke, Ochsenkopf mit Stern u. Kreuz.

261. *Pp. 4º 1. Hälfte des 15. Jh. 143 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. mit Metallnägeln.

1) Bl. 1—108'. Commentarius in **Petri Hispani dialecticam.** *Anf.:* Dialectica etc. —. Circa istam partem primo nota quod iste terminus. *Ende:* mihi nolo imputari et sic est finis unde sit laus — gloriose.

2) Bl. 109—141. Commentarius in **Aristotelis** libros **priorum analyticorum.** *Anf.:* Circa librum priorum nota, quod in eo consideratur de syllogismo. *Ende:* non fecit mencionem et sic est finis in nomine domini nostri I. Ch.

3) Bl. 141—143. Fragmentum commentarii in **Aristotelis** librum **elenchorum.** *Anf.:* Circa lib. elenc., cuius subiectum est argumentacio sophistica. *Ende:* ut semper fuit homo istud, homo fuit semper.

Mit Ausnahme der letzten Bl. von einer Hand in grober Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Schmuck wie üblich; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Glocke mit Schwengel.

Auf dem Vorbl. in Minuskel: Meynardus Lunaborch est possessor huius libri; *ferner in gr. Cursive:* Conradus Hamborch concessit Toghelingen solidum super libellum istum; *auf dem Rückbl.:* . . . . in octava Katherine pro XIII sol.; *ferner:* Iohannes Hagen est possessor huius libri.

262. *Pp. 4º um 1373. 174 Bl.; z. Th. aus Löwen (s. Q. 255).*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. 15. loyce = *Cat. Ampl.* Log. 15, *wonach:*

1) Bl. 1—48'. Item questiones bone super **ysagogis Porphirii** et **predicamentis Aristotelis** (ab **Henrico Brekenar** ex commentariis **Buridani** collectae).

a) *Anf.:* Respicio nutricem meam. *Ende:* que prius dicta sunt in 3° articulo et sic Deo iuvante finite sunt questiones Porphiriales, cui laus et honor in sec. sec. *Bl. 14' mitten im Texte bei einem kl. Absatze in jüngerer Schrift mit blauer Tinte:* Amplonius de Fago. b) *Bl. 33 Anf.:* Circa librum pred. Arist. consequenter queritur primo, utrum equivocum. *Ende:* non

arguit contra dicta; hec de quest. Iste quest. lecte sunt Lovanii per mag. Henricum Brekenar ex questionibus Buridani collecte a. D. MCCCLXIII° vel circiter.

Von derselben Hand wie Q. 255 Nr. 4.

2) Bl. 49—147. Questiones large super **(Aristotelis)** libris **elenchorum** cum multis sophismatibus.

a) *Anf.:* Circa libr. elenc. primo queritur, utrum de syllogismo sophistico. *Ende:* auctoritas allegata post oppositum est pro dictis; hec de quest. dicta suff. b) *Bl. 96 Anf.:* Sophisma primum est hoc: Socrates fingit se esse sophisticam. *Ende:* racio post oppositum est pro dictis, hec de sophismate.

3) Bl. 148—174. Questiones circa secundam partem **consequenciarum.**

Anf.: Circa secundum librum consequenciarum primo queritur, utrum modus. *Ende:* ergo argumentum non probat et sic est finis 2ᵉ partis consequenciarum.

Von mehreren Händen zumeist in kl., spitzer, aber unregelmäßiger Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Ausstattung, soweit ausgeführt wie früher; Quater. u. Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Krebsscheere, Handmühle, Kreisel, Bogen mit Pfeil, der in eine Kugel ausläuft (Armbrust?), Ochsenkopf mit Stern.

263. *Pp. 4º Anf. des 15. Jh. 188 Bl.*

Einb.: starke Schweinslederhülle, deren eine Hälfte indeß nur erhalten; auf ihr a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign. 33. loyce in novis; *am oberen Rande des 1. Bl.:*

Puncta ad **gradum baccalareatus** pertinentia. *(V. Q. 241.)*

Die Reihenfolge der einzelnen Werke stimmt mit Q. 241 bis dahin überein, daß die Auszüge aus der Analysis u. den Elenchoi des Aristoteles fehlen, auch der ganze Schluß einschl. eines Theiles der Physik abgerissen oder durch Feuchtigkeit zerstört ist; durch solche Einflüsse ist auch die Schrift in dem ganzen Abschn. über die Physik nahezu ausgeblieben. Wortlaut der einzelnen Auszüge in Kleinigkeiten von Q. 241 abweichend.

Zum größeren Theile von einer Hand in recht flüchtiger Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; daneben treten 2—3 andere Schreiber noch auf; bunter Schmuck beabsichtigt; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, verzerrter Kopf, jedoch mit 3 spitziger Bürgerkrone.

264. *Pp. 4º 2. Hälfte des 15. Jh. 302 Bl.*

Einb. fehlt; auf dem Vor- u. Rückbl. viele Federproben u. Zeichnungen, unter ersteren aus dem späteren 15. Jh.: Petro Landaw, *unter letzteren eine Kunstreiterscene.*

1) Bl. 1—58 u. 80—302′. Quaestiones de **Aristotelis** libris **categoriarum, priorum** et **posteriorum analyticorum, topicorum, elenchorum,** de **Porphirii isagogis** secundum doctrinam **Alberti Magni** institutae.

Anf.: Cum necessarium sit Grisariori etc. Pro faciliore introduccione textus philosophici secundum exposicionem dom. Alberti Magni in loyca. *Ende:* ars et sciencia et sic patet, quod raciones non concludunt, et hec de questione et per consequens de toto libro elencorum dicta sufficiant; laus Deo.

2) Bl. 59—76. Quaestiones de **Gilberti Porretani** libro **sex principiorum** institutae.

Anf.: Circa inicium libri sex princip. Gilb. Porridani. Forma est composicioni contingens. *Ende:* in angulis et terminacione linearum et sic sunt.

1 sp. ohne Horiz. in flüchtiger Cursive, Anfänge in Minuskel, Citate in größerer



Schrift geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Blume; Minuskel-p, dessen Schaft unten gespalten, oben mit einer Blume besetzt ist; springender Hund mit einem Vierblatt auf dem Rücken.

265. *Pp. 4º Anf. des 15. Jh. 105 Bl.*

Einb.: starke Schweinslederdeckel mit brauner Lederplatte auf dem Rücken; v. u. h. a. iste liber est magistro Iacobo Biela, *an ersterer Stelle auch die kaum dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 24. loyce; *ferner* contenta huius libri sunt:

1) Bl. 1—4. Primo interrupta disputata **postpredicamentorum (Aristotelis).**
Anf.: Circa postpredicamenta sciendum est quod sic dicitur: cuius noticia. *Ende:* in se idem valet.

2) Bl. 4′—20. Item questiuncule libri **peryermenias Aristotelis.**
Anf.: Circa lib. pery. sciendum, quod iste liber apud aliquos interpretatur. *Ende:* verum est in propria comparacione.

3) Bl. 25—72. Item succincte questiones librorum **priorum Aristotelis.**
Anf.: Circa principium lib. prior. sciendum, quod iste liber apud antiquos intytulatur. *Ende:* secundum exigenciam in figuras certas.

4) Bl. 73—105′. Item conformes questiones librorum **posteriorum Aristotelis.**
Anf.: Circa librum poster. sciendum, quod apud antiquos intytulatur. *Ende:* fiat in nobis habitus circa principia etc.

In spitzer Cursive 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Sexter. mit arabischen Zahlen auf dem 1. Bl. rechts unten. Wz.: kl. Glocke, Ochsenkopf mit Stern, Drachenkopf, verzerrter Menschenkopf, Ochsenkopf mit Kreis, Bär oder Hund.

266. *Pgt. 4º Mitte des 14. Jh. 46 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, der mit rothen Streifen eingefaßt ist; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 33^m^ loyce; *v. u. h. i. Pgt.-Bl. mit feiner Cursive des mittleren 14. Jh., ehemals wohl einem* Vocabular der unter dem Einflusse der alten Mythologie wie der kirchlichen Terminologie in das Lateinische aufgenommenen griechischen Worte *angehörig; v. i. auf solchem Bl. noch ein Pp.-Zettel mit folgendem Inhaltsverz. des 15. Jh.:*

1) Bl. 1—7′. Primo glosa bona super **Porphirium.**
Anf.: Capitulo de movente innuit philosophus 3° de anima. *Ende:* non consequenciale sit, est accidens.

2) Bl. 8—20. Item super **predicamenta (Aristotelis).**
Anf.: Equivoca dicuntur. Liber iste continuari potest ad illa. *Ende:* non mensuratum et sic est bonus modus et in hoc terminatur Thomas super predicamenta.

3) Bl. 20′—38′. Item super **periermenias (Aristotelis).**
Anf.: Sicut dicit Alphorabius de ethimoloya scienciarum: lata est. *Ende:* homo non est malus, tunc respondet similiter. Explicit Heberspach.

4) Bl. 39—46. Item super **sex principia (Gilberti).**
Anf.: Plato scribit in Thimeo quod inter. *Ende:* ideo eciam quando homo.

In sehr kl., feiner Cursive 2 sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; Anfänge in Minuskel; bunte Initialen beabsichtigt; Quater. ohne Bezeichn.

267. *Pgt. 4º frühstes 14. Jh. 45 Bl.*

Einb.: starke Schweinslederhülle; als Vor- u. Rückbl. dienen Bruchst. einer bereits vocalisirten hebräischen Bibelhds.; unter dem Texte derselben sind Spuren von lateinischer Minuskel des frühen 11. Jh., so wie zahlreiche rothe

Initialen u. Rubr. erkennbar; nach den am ehesten lesbaren Worten eines »Concede . . . . omnipotens« scheint ein ehemaliges Lectionar oder Missal als Palimpsest hier benutzt worden zu sein.

1) Bl. 1—6′. **Isagogae Porphirii.**

Anf. u. Ende wie F. 39 Nr. 1. Schlußrubr.: Finis adest libri Porph.

2) Bl. 7—16′. **Aristotelis** liber **praedicamentorum.**

Anf. u. Ende wie F. 39 Nr. 2; aus dem mittleren 15. Jh.: Expl. pred. Arist. audita Erffordie.

3) Bl. 17—23′. **Eiusdem** liber cui **periermenias** inscribitur.

Anf. u. Ende wie F. 39 Nr. 4. Schlußrubr.: et hec dicta sufficiant. *In schwarzer Minuskel, roth durchstr.:* Expl. liber peryermenias. *Bl. 17 aus dem 15. Jh.:* Περι αρμενιας.

4) Bl. 24—30. **Liber sex principiorum (Gilberti).**

Anf.: For. e. composicioni, *sonst wie F. 39 Nr. 3; ebenso Ende.*

5) Bl. 30—38. **Boethii liber de divisionibus.**

Anf. wie F. 39 Nr. 5. Ende: pac. diligenter expressus.

6) Bl. 38—42. **Donati** tractatus de **barbarismis** et **soloecismis.**

Anf. wie Q. 53 Nr. 4. Ende wie Q. 53 Nr. 3.

Auf starkem, nicht unschönem Pgt., wie Q. 274, 1 sp. bei vollst. Schema in Currentschr., die der Minuskel noch sehr nahe steht, geschr.; anfangs abwechselnd rothe u. blaue Füllungen der kleineren Anfangsbuchst., ebenso wechselt die Farbe der §§ u. Initialen; letztere sind mit eigenthümlich schwerfälligen Ornamenten der gleichen Farbe versehen; später kommt Blau nicht mehr zur Anwendung; vielfältige häßliche Glossen des späteren 15. Jh. auf dem Rande u. im Texte. Bl. 36 unten vielleicht schon aus dem 16. Jh.: Civitas {Goer est huius libri hospes} Berka.

7) Bl. 42—45′. **Prisciani** tractatus de **accentibus.**

Anf. wie Q. 46 Nr. 5. Ende: non es reprehendendus. Expl. lib. accentuum.

In Minuskel derselben Zeit geschr.; rother Schmuck von gleicher Hand wie oben.

8) Bl. 45′. Fragmentum **carminis** de **barbarismis** et **soloecismis** scripti.

Anf.: Est barbarismus verbi corrupcio vilis. *Ende:* aufert apocope finem quem dat paragoge.

Vielleicht von demselben Schreiber wie Nr. 1—6. Am unteren Rande aus dem späten 15. Jh.: Constantinus Bloubergh.

268. *Pgt. 4º Anf. des 14. Jh. 95 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von schwarzem, glattem Leder, doch fehlt der vordere Deckel, der wohl die Sign. trug; im Cat. Ampl. nicht nachweisbar; h. i. nicht gut herauslösbares Pgt.-Bl. mit Currentschr. des späteren 14. Jh., wohl einem philosophischen Commentare *einst angehörig.*

1) Bl. 1—8′. **Sogeri** (!) compendium de **Aristotelis** libris **priorum analyticorum** institutum.

Rubr.: Inc. comp. Sogeri (!) supra prior. *Anf.:* Loyca est pars organica. *Ende:* perfecti ad perfectum et similiter ars tocius libri prior.; am. Expl. iste lib., sit script. crim. lib.

In grober unsicherer Currentschr. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; 1 Quatern für sich.

2) Bl. 9—34′. **Roberti** episcopi **Lincolniensis** commentarius in **Aristotelis** libros **posteriorum analyticorum.**

Rubr.: Inc. Lyconiensis super post. *Anf.:* Omnis doctrina. Intencio



Aristotelis. *Ende:* et demonstracione similiter se habente. Expl. commentum Liquoniensis episcopi Anglici supra libr. post.

In feiner, nicht allzu gr. Currentschr. mit gelindem, englischem Anstrich 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Citate in Minuskel; reichlicher Schmuck in Roth; Initialen überdies mit grünen Ornamenten verziert; Quater. ohne Bezeichn.

3) Bl. 35—95′. **Alberti Magni** commentarius in **Aristotelis** libros **elenchorum.** *Rubr.:* Inc. commentum Alberti super elench. *Anf.:* In hoc elencorum sophisticorum libro de sillogismo litigatorio. *Ende:* habere sive agere nobis grates. Expl. Albertus super elench.; am.

In schwungvollerer u. ausgeprägterer engl. Currentschr., die in ihrer Größe sehr wechselt, geschr.; alles sonst wie Nr. 2; nur fehlen die grünen Verzierungen der Initialen; der erste hat hier dagegen einen goldenen Schaft; Sexter. mit kl. römischen Zahlen auf dem letzten Bl. unten in der Mitte. Bl. 95′ unten aus späterer Zeit: 1 fl.

269. *Pp. 4º. 1418. 147 Bl.*

Einb.: Hülle aus Pgt.-Bl. mit gr. gothischer Minuskel des mittleren 14. Jh. ehemals wohl einem grammatischen Tractate *angehörig; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 13. loyce in novis; *auf dem Vorbl.:* Ista sunt disputata venerabilis Hartmanni de Sualbach scripta et incepta a. D. M⁰CCCC⁰ decimo octavo. *Darunter:* Dye heylge frauwe sencte Osan gebare dye heyligen frauwen sancte Annen, dye heilige frauwe sancte Annen gebare unser liebin frauwen, unsir libe frauwe gebare den heiligen Crist, also wore also daz ist so vorgangk blatter und nicht zubriste, daz gebeute dir der heilige Crist, amen. *Ferner:* Contenta huius voluminis 13. loyce in novis sunt ista:

1) Bl. 1—73. Egregia **disputata** librorum **Aristotelis** priorum analyticorum. *Anf.:* Utrum loyca nova sit sciencia demonstrato ordine. *Ende:* supplere vices rerum et sic est finis, sequitur circa inicium.

2) Bl. 73—120′. (Disputata) posteriorum. *Anf.:* Utrum de demonstracione sit sciencia. *Ende:* disponitur ad assenciendum principiis; et sic est finis huius 2ⁱ libri.

3) Bl. 120′—147′. (Disputata) elencorum. *Anf.:* Utrum noticia libri elencorum sit sciencia. *Ende:* sensus vel sermones ut li dogma etc.

In wenig schöner Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für Rubren u. bunte Initialen; Sexter. mit Eckwortcust. u. in Buchstaben ausgeschriebenen Zahlen in der Mitte daneben. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, neben dem ein kleiner Kreis steht; Ochsenkopf mit Lilie.

270. *Pp. 4º. Mitte des 14. Jh. bis 1390. 159 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 14. loyce = *Cat. Ampl.* Log. 14, *wonach:*

1) Bl. 1—36′. Item tractatus **Wilhelmi Hetisbri** de **loyca** valde bonus. *Anf. wie F. 313 Nr. 10. Ende:* nimia narracionis prolixitas, ecce iam finis. Expl. tract. mag. Gwillelmi Hesbri.

In spitzer Cursive, die gegen Ende erheblich an Größe abnimmt, um Mitte des 14. Jh., 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel; geringer rother Schmuck auf den ersten Bll.; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, eine helmähnliche Gestalt.

2) Bl. 37—42′. **Insolubilia eiusdem.**

Anf.: Iam sequuntur regule de insolub. et primo videndum est quid sit casus. *Ende:* affirmative respondens. *(Verschieden von F. 313 Nr. 9.)*

In kleiner Currentschr. mit engl. Anstrich ders. Zeit sehr eng geschr.; Pp. ohne Wz.; sonst wie Nr. 1.

3) Bl. 43. **Aenigmata metrica.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Est quoddam nomen quod cuncta tenet sine prima. *Ende:* Bella gerunt mures ubi murilego caret edes.

Von anderer Hand derselben Zeit.

4) Bl. 44—74. Questiones **consequenciarum** valde bone.

Anf.: Circa tract. de conseq. primo queritur, utrum diffinicio conseq. sit bona. *Ende:* animal secundum conceptum animalis quod erat declarandum et sic est finis.

In Cursive des späteren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel; Quater. mit Eckwortcust. Wz. nicht erkennbar. Bl. 75′ unten aus dem späteren 14. Jh.: pro 5 marcis *u.* pro 5 florenis; *letzteres später durchgestrichen.*

5) Bl. 76—117′. Questiones super libris **topicorum Aristotelis** (a magistro **Hartlevo de Marca** editae).

Anf.: Queritur utrum de sillogismo dialectico sit sciencia. *Ende:* vocamus proposicionem necessariam in proposito et sic est finis huius questionis; Deo laus. Expl. quest. quatuor libror. top. lecte a mag. Hart. de Marcka in studio Coloniensi, finite et complete a. D. M°CCC^{mo}XC^{mo} ipso die b. Gregorii pape hora 4^{a} post meridiem.

In Cursive 2sp. geschr.; Rubr. u. bunte Initialen beabsichtigt, nur der 1. roth u. blau; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf ohne Beizeichen.

6) Bl. 118—159. Commenta (**Roberti** episcopi) **Lynconiensis** super libris **posteriorum Aristotelis.**

Anf. u. Ende wie Q. 268 Nr. 2; nur noch: Expl. com. domini Linc. supra libr. post. Ar.

In sehr kl., zierlicher Cursive wohl noch des mittleren 14. Jh. 2sp. geschr.; auch die Minuskel für die vielfachen Textcitate ist nicht unschön; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: kleiner Ochsenkopf mit Stern.

271. *Pp. 4º 1404. 152 Bl., Dresden.*

Einb.: außen schwarz gefärbte Bl. von dickem Schweinsleder mit Lederplatte auf dem Rücken; v. a. 17. wohl = 17. loyce in novis.

1) Bl. 1—90. **Tractatus philosophici.**

Dieselben fast wie in Q. 245, nur in anderer Ordnung, ferner fehlt Nr. 7, die dort doppelt vorliegt. Neu hier nur a) *Bl. 39 u. 39′ Anf.:* De invencione medii nota sex regulas constantes etc. *Ende:* res universaliter consequitur ut patet in figura. b) *Bl. 40 u. 40′ Anf.:* Potestates sylogismorum sunt sex etc. *Ende:* semper est falsa et impossibilis et sic est finis huius. *Die Schlüsse weichen wohl durch Unvollständigkeit der hier gegebenen Abschriften hie u. da ab. Ferner bei Nr. 1* de proposicionibus *am Schlusse Bl. 7′:* Expl. dicta edita a magistro Petro; *bei Nr. 3* de obligacionibus *am Schlusse Bl. 25′:* Expl. obligatoria conscripta in Dresden sub a. D. millesimo CCCC° quarto; *bei Nr. 4* de insolubilibus *fügte am Schlusse Bl. 33 eine spätere Hand* Hollandrini *hinzu.*

2) Bl. 93—101′. **Porphirii isagogae.** *(V. F. 39 Nr. 1.)*

3) Bl. 101′—115′. **Aristotelis praedicamenta.** *(V. F. 39 Nr. 2.)*

4) Bl. 115′—123′. **Aristotelis** liber de **interpretatione.** *(V. F. 39 Nr. 4.)*

5) Bl. 124—126. Magistri **Petri (Hispani?)** excerpta ex libris **posteriorum analyticorum Aristotelis** deprompta.

Anf. wie Q. 20 Nr. 10; Schluß: homo est realis propter realitatem et sic est finis huius. *Rubr.:* Expl. abbreviata posteriorum magistri Petri Dresden reportata.

Mit wenig Unterbrechungen von einer Hand in einer nicht allzu gr., aber kräftigen Cursive zumeist 1 sp. ohne Horiz. geschr.; roher rother Schmuck; auf leergebliebenen u. nachträglich eingehefteten Bl. sind im späteren 15. Jh. mancherlei Glossen zum Text gefügt, der an sich schon von einem gleichzeitigen Commentare auf dem Rande begleitet ist; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Rose.

6) Bl. 129' u. 130. **Versus grammatici.**

Anf.: Si rogat addideris con, congregat. *Ende:* edictum venit hinc ast etc.

Von anderer Hand in sehr kräftiger Schrift.

7) Bl. 141—151. **Rudolfi Anglici** tractatus de **consequentiis.**

Anf.: Consequencia est habitudo in qua consequens. *Ende:* tu differs ab omni homine. *Rubr.:* Expl. consequencie bone mag. Rud. Anglici Prage compilate.

In größerer spitzer Cursive 1 sp. geschr., sonst wie das andere.

272. *Pgt. 4º 1330. 110 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit roh gepreßtem, weißem Lederrücken (Maiuskel-S) wie F. 101; v. a. u. i. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 40. loyce; *h. i. nicht ablösbare Bruchst. eines* philosophischen Tractates *des späten 13. Jh.*

Aegidii Romani commentarius in **Aristotelis** libros **posteriorum analyticorum.**

Anf.: Venerabili viro ex Anglorum spectabili prosapia oriundo, domino Stephano de Maulayn, frater Eg. — salutem in eo — excelsis; in 2º rethoricorum — postulavit. Philosophus in 3º de anima volens ostendere. *Ende:* mea merces qui cum patre — seculor.; am. Expl. sentencia libri poster. edita a fr. Eg. Rom. ord. frat. Herem. s. Aug.; D. gr. Egidio merces sit Cristus in ethere perpes, | per quem librorum sentencia traditur horum: | a. D. MºCCCºXXXº in crastino circumcisionis Domini vel IIIIº Nonas Ianuarii completus est liber iste. Dignus est operarius mercede sua; finito libro sit laus etc.

2 sp. th. auf vollst. Schema, th. ohne Horiz. von 2 Händen, deren eine in ihrem Ausdrucke sehr wechselt, auch gr. Neigung zur Currentschr. zeigt, in kl. eckiger Cursive geschr.; anfangs rothe §§; rothe Initialen mit reichen Verzierungen in Blau; Rankenwerk bei den Hauptinitialen; im Anfange begegnet mehrfach Grün statt Blau; Quater. mit z. Th. umrahmten Eckwortcust., durchgängig jedoch auch arabische Zahlen auf dem 1. Blatte in der Mitte unten.

273. *Pp. 4º 1426. 58 Bl.*

Ohne Einband.

1) Bl. 1—25. **Quaestiones** de **Aristotelis** libris **topicorum** ab **Hartlevo** de **Marca** institutae.

Anf u. Ende mit Ausn. des Expl. *wie Q. 270 Nr. 5.*

2) Bl. 25—50. **Compendium** de libris **analyticorum priorum** et **posteriorum Aristotelis** institutum.

Anf.: . . . . . . que quatuor habet partes principales, prima que considerat de argumentacione. *Ende:* infinite possunt esse species figurarum et sic est finis abbreviacionum librorum posteriorum consequenter Dei iuvamine.

3) Bl. 50′—58. **Compendium** commentarii de **Aristotelis** libris **praedicamentorum** et **interpretationis** ac de **Porphirii isagogis** ad **modum Parisiensem** instituti, cuius auctor **Marsilius de Ingen** fuisse Q. 284 dicitur.

Anf.: Parvorum precibus puerorum iuvenumque non nimis in sciencia perfectorum rogatus instanciis, quatinus de libris philosophie naturalis ac loyce Parisius communiter consuetis legi compendium — acciones. Quantum ad primum sciendum quod due sint loyce partes. *Ende:* formalis principalior sit quam materialis; et hec de libro peryermenias et per consequens de tota veteri loyca sunt determinata, dicta a. D. M⁰CCCC⁰XXVI⁰ in vigilia s. Viti in quadam villa nomine Allesheim per Hartmannum Swalbach de Franckfordia in hospicio Hermanni de Nutra.

In flüchtiger Cursive, die allerdings nur eine sehr entfernte Aehnlichkeit mit der in Q. 269 vorkommenden hat, geschr.; alles übrige gleich. Wz.: Ochsenkopf mit Blume, kleiner Kreis mit 2 gekreuzten Schlüsseln.

274. *Pgt. 4º frühstes 14. Jh. 48 Bl.*

Einb.: Hülle aus Pgt.-Bl. mit kleiner Cursive des frühen 14. Jh., ehemals einem grammatischen Tractate *angehörig; ohne jede Sign.*

Aristotelis libri VIII **topicorum.**

Anf. wie F. 22 Nr. 1; am Ende noch: Expl. lib. secundus octavi top. Ar.

1 sp. auf vollst. Schema bis Bl. 24′ in Minuskel, von da ab von einer 2. Hand in Currentschr., die jedoch allmählig in Cursive übergeht, geschr.; die ganze Anlage u. auch der auffällige Character des Pgt. erinnert sehr an Q. 267; übrige Ausstattung abweichend; Initialen, soweit eingetragen, haben schwungvolle Formen; mit Ausnahme des 1., der aus rothen u. blauen Elementen zusammengesetzt ist, sind sie einfach roth; das 1. Wort ist in abwechselnd rothen u. blauen Maiuskeln geschr.; hie u. da Ueberschr. der Bl. in rothen Maiuskeln; Quater. mit Eckwortcust.

Bl. 48′ oben aus dem 15. Jh.: Iste liber pertinet Iohanni Hoynsem arcium liberalium magistro, sacre pagine baccalaureo formato.

275. *Pp. 4º Mitte des 15. Jh. 75 Bl.*

Einb.: Hülle aus je 2 auf einander geklebten Bl. eines Choralbuches des frühen 14. Jh.; *ohne Sign.; in der Hds. lag ein* Brief eines Studenten an einen anderen aus dem 15. Jh., die Auswahl einer zu miethenden Wohnung betreffend.

Fragmenta **commentariorum** duorum de **Aristotelis** libris **elenchorum** institutorum.

1) *Bl. 1—28; 1. vollst. Abschn.:* Quoniam autem syllogismi; hic Aristoteles prosequitur intentum. *Ende:* ei aliquid superaddere et sic est finis istorum, scilicet libror. duor. elenc. Ar. de quo Deus glor. in sec. sec. sit bened.; am. 2) *Bl. 36—75; 1. vollst. Abschn.:* Videntur autem propter. Superius probavit philosophus syllogismum. *Ende:* habere autem sophisticam — grates autem de inventis et hoc est de rethoricis et in hoc finitur summa leccionis et per consequens tocius libri elench. Ar. Expl. sentencia libri elench. sophist. Ar.

Nr. 1 ist in flüchtiger unschöner Cursive 2 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Wz.: Dreizack mit Kreuz. Nr. 2 in schöner steifer Cursive 2 sp. ohne Horiz. u. ohne Schmuck; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust.; Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Weintraube, Dreizack mit Kreuz.

275ª. *Pp. 4º um 1420. 159 Bl.*

Einb. besteht aus einer mehrfach beschädigten, dem Anfange des 15. Jh. angehörende Urk., *von deren Datum nur die Worte* nae sente Ambrosiustage *erhalten sind,* über eine zwischen Wilhelm (VII.) zu Jülich, Herzog von Geldern u. Graf von Zütphen, dem ältesten Sohne des Herzogs u. der Herzogin von Jülich u. Geldern, u. diesen seinen Eltern vollzogene specialisirte Eigenthumsauseinandersetzung, ehemals durch namentlich aufgeführte zahlreiche Zeugen besiegelt; *v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 10: loyce in novis, *was in Verbindung mit der unten folgenden Notiz auf Bl. 1 darauf schließen läßt, daß die Hds. zu den nachträglich von Amplonius nach Erfurt gesandten Theilen seiner Bibliothek gehörte oder vom Sohne desselben geschenkt wurde.*

1) Bl. 1—97. **Quaestiones** de **Aristotelis** libris **elenchorum** institutae.

Anf. wie Q. 262 Nr. 2. Ende unvollst.

In roher Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; roher, rother Schmuck.

2) Bl. 99—159'. **(Marsilii de Ingen) quaestiones** de **Aristotelis** libris **priorum analyticorum** institutae.

Anf. wie F. 306 Nr. 4. Ende: post oppositum est pro dictis in primo naturali; hec de questione et per consequens tocius libri priorum, pro quo — seculor.; am. Expl. quest. lib. prior. magistri Marsilii.

Von mehreren Händen in sehr flüchtiger Cursive 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Sexter. mit Eckwortcust.; in die Mitte der Hefte waren Pgt.-Streifen mit Cursive des frühen 14. Jh., ehemals einem philosophischen Tractate *angehörig, eingezogen; auf dem vom Texte freien Rande eines derselben stand aus dem 15. Jh.:* Iste liber est Wernherus (!) Blassten. *Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

Bl. 1 oben aus dem Anf. des 15. Jh.: Iste liber pertinet Amplonio de Fago; *Bl. 138 Rubr.:* Ista questio disputata fuit 1420 in epiphania Domini; *hinter Bl. 121 lag ein Pp.-Streif mit dem Entwurfe eines* Wahlberichtes von Seiten eines Bischofs Iohann von Utrecht an Papst Sixtus VII. (!! = IV.?), *der wohl als Dictat anzusehen ist, der Schrift nach aber nur ins weitere 15. Jh. gesetzt werden kann.*

276. *Pgt. 4º 1295—1333. 167 Bl.; z. Th. aus Deventer, z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. Index aus dem 15. Jh. u. Liber coll. Porte c. Erff. magistri et doctoris medicine Amplonii de Berka fundatoris unici felicis recordacionis; *v. a.* 26. loyce = *Cat. Ampl.* Log. 26, *wonach:*

1) Bl. 1—4. Item quedam **sophismata antiqua.**

Anf.: Propter temporis brevitatem —. Omnis homo est omn. hom. Difficultas etc. *Ende wohl unvollst.:* subcontraire et significare huius.

In grober unsicherer engl. Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr. Bl. 4 u. 5 Nachträge *hierzu in feinerer Schrift; ferner mit Braunstift geschr. ein kleines* Register über Ausgaben für Lebensmittel. *Bl. 1 unten von anderer Hand, wohl auf die ganze Hds. bezüglich:* Nomen huius libri nominatur in inventario: lecture super logicales.

2) Bl. 6—19'. Tractatus **Burley** de **probacionibus.**

Anf.: Quoniam in[n]ata est nobis via a communibus. *Ende:* sed totum racione partis.

3) Bl. 19'—21'. Tractatus **eiusdem** de **sinkathegreumatibus.**

Anf.: Queritur de obliquis utrum possit fieri sillogismus. *Ende:* consequencias necessarias, licet non sillogizatis.

4) Bl. 22—62. Tractatus **eiusdem** de **sophismatibus** cum sua sophisteria.
Anf.: Circa signa universalia IIII proponimus inquirere. *Ende:* in se duo contradiccione opposita.
In schöner feiner u. zierlicher engl. Cursive 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Hefte verschieden stark; Eckwortcust.

5) Bl. 63—97'. **Commenta** eiusdem **Burley** super duobus libris **priorum (analyticorum Aristotelis)** et sunt bona.
Anf.: Cum omnis sciencia erit inquisitiva. *Ende:* quod non est inconveniens. *Nach der Ueberschr. der Bl. nur Commentar zum 1. Buche.*
In etwas flüchtigerer Schrift als Nr. 4; Anfänge u. Citate in Minuskel. Zu dieser Nr. 5 fügt der v. i. befindliche Index aus dem 15. Jh. noch: 5) Dubia circa librum priorum Aristotelis et sunt extracta de commento magistri Roberti de Killurbi, qui late scribit circa librum Aristotelis et habetur in 25. loyce *(= Q. 328);* ibi nominatur Lynconiensis. *(Siehe auch Q. 268 Nr. 2 u. 270 Nr. 6.)*

6) Bl. 97'—99'. Notae de Aristotelis libris topicorum. *(Nicht im Cat.)*

7) Bl. 100—131. **Questiones Burley** super 8 libris **topicorum (Aristotelis).**
Anf.: Sicut dicit philosophus 4^0 metaphisice. *Ende:* quod sint equivoca, ideo etc. Expl. quest. magistri .... fi de ... cia*) super octo libros ... thoph. Ar. etc. date, a. D. $M^0CC^0LXXXXV^{to}$ dominica Reminiscere complete Deo gr.; et sunt correcte multum omnino, sicut de ore suo processerunt. *) *Rasur.*
2 sp. ohne Horiz. in einer anfangs noch kräftigen, später immer kleiner werdenden Cursive; engl. Anstrich selbst im Anfange kaum bemerkbar; s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXIII.

8) Bl. 131'—134. **Nicolai** de **Bohemia quaestiones grammaticae.** *(Nicht im Cat.)*
Bl. 131' unten: Inc. quest. mag. N. d. Boh. *Anf.:* Quoniam ignoratis racionibus necesse est. *Ende unvollst.:* habens habitudinem adhibet unde facit.
Schrift ganz gleich der am Schlusse von Nr. 7 vorkommenden.

9) Bl. 136—137'. (**Iohannis Aurifabri** magistri Erfurtensis) tractatus bonus circa **modos significandi** grammatellorum (!).
Anf.: Nota hic magister est oracio subiecti. *Ende:* quantitas sensibilis et hec de negacione modorum significandi dicta sufficiant. *Von anderer Hand:* Nota determinacio de modis significandi posita et completa per mag. Io. Aurifabrum a. D. 1332*) feria 2. ante diem ss. Symonis et Iude Erfordie, scripta Daventrie a. D. 1333 in vigilia Michahelis. *) *Aus* 1333 *corrigirt.*

10) Bl. 138—146. Tractatus de **ente racionis** quale sit cum quibusdam **punctis** bonis circa **predicamenta.**
a) *Anf.:* Tantum unum est, hoc est sophisma. *Ende:* verum alio modo sit. Hoc opus est factum, scriptor modo vade comestum. b) *Bl. 145 Anf.:* Consequenter queritur, utrum intellective habeamus. *Ende:* parti nec ad ipsum philosophum.
Nr. 9 u. 10^a sind in kleiner spitzer Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXXVI), Nr. 10^b in feiner Currentschr. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; rothe Initialen.

11) Bl. 147—152. Tractatus de **supposicionibus, appellacionibus** et **copulacionibus Bradwerdin.**
Anf.: Supponitur significacio incomplexorum terminorum. In hoc tractatu intendo perscrutari; *ähnlich wie F. 120 Nr. 9 u. Q. 259 Nr. 3, an welch letzterer Stelle aber Walter Burleigh als Verf. genannt wird. Ende:* nec eius veritas fuit ab eterno.

12) Bl. 152—154'. Tractatus eiusdem **Bracwerdin** de **syllogismis ypoteticis.**
Anf.: In hoc tract. intendo perscr. *wie Q. 259 Nr. 4. Ende:* et oppo-

situm antecedentis sequitur ad oppositum consequentis. Laus simplex Trine pro libri sit tibi fine.

13) Bl. 155—158. **Questiones** quedam de **universalibus.**

Anf.: Est dubitacio utrum universale sit subiectum in libro Porphirii etc. *Ende:* conceptus — qui est simplex aut.

Von derselben Hand wie Nr. 10^a^.

14) Bl. 159—162. Tractatus **Burley** de **insolubilibus.**

Anf.: Sicut vult philosophus 2^0^ metaphisice non solum debemus. *Ende:* tamen intelligitur in illo generali ergo. Expl. insol. magistri Walteri . . .*) de Anglia, amen. *) *Rasur.*

15) Bl. 163—167. Tractatus **Bracwerdin** de **insolubilibus;** et est valde utile volumen.

Anf.: Expedito de opinionibus falsis et erroneis. *Ende:* in omnibus indicabitur et sibi ista sufficiunt ad omnia insolubilia dissolvenda mag. Thome de Bradewardyn de Anglia excellentissimi philosophorum. *Ist nur ein Fragment = O. 76 Nr. 2 Cap. 6.*

Von anderer Hand in ganz ähnlicher Schrift u. Ausstattung.

277. *Pp. 4º 1421—26. 170 Bl.; z. Th. aus Heidelberg.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. i. in Folge von Rasur nur unsicher lesbar: Iohannes W. . . hsenberg est possessor; *Sign. fehlt.*

1) Bl. 1—9. **Marsilii de Ingen** magistri tractatus de **suppositionibus.**

Anf. wie Q. 30 Nr. 3. Ende: fieri multum fortis racio etc. sic etc. Expl. supp. reverendi mag. Marsilii.

2) 9′—16. **Eiusdem** tractatus de **ampliationibus.**

Anf. wie Q. 30 Nr. 4. Ende: ita eciam intelligitur de suis pertinenciis. Expl. ampl. mag. Mars.

3) Bl. 16—24. **Eiusdem** tractatus de **appellationibus.**

Anf. wie Q. 30 Nr. 5. Ende: sub correccione melius dicencium. Expl. appell. mag. Mars.

4) Bl. 24—25′. **Eiusdem** tractatus de **restrictionibus.**

Anf.: Postquam determinatum est de suppos., ampl., appell., tunc restat. *Ende:* ut Socrates est currens et sic est finis huius tractatus restrictionum. Expl. restr. mag. Mars. quinta feria ante festum s. Andree a. XXI^0^.

5) Bl. 26—71′. **Eiusdem** tractatus de **consequentiis.**

Anf.: Tractaturus de conseq. tenebo Dei adiutorio istum modum. *Ende:* bonus quam dyabolus — ita et suis consequenciis et ex consequenti de ultimo capitulo principali dicta sufficiant et sic est finis conseq. rever. mag. Mars. de Inghen; D. gr. Expl. 2^a^ pars conseq. et per consequens omnis tractatus parvorum loycalium editi a solempni mag. Mars. de Ingen, scripti et finiti per me Fridericum Arenbawr de Onolspach in vigilia s. nativitatis Christi a. D. M^0^CCCC^0^XXI^0^.

In kräftiger, nicht ganz häßlicher Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: 2 kl. gekreuzte Schlüssel.

6) Bl. 72. Ein in bunten Wasserfarben mit groben Zügen, aber doch nicht ungeschickt gemaltes B i l d, Christus am Kreuz, neben dem Maria u. Iohannes stehen, darstellend.

7) Bl. 73—113. Quaestiones de **suppositionibus** institutae.

Anf.: Circa tract. de supp. primo in generali videndum est, quod iste terminus. *Ende:* determinativis, sed de his satis prius dictum est; de terminis absolutis et conformatis hic dicatur, Deo laus.



8) Bl. 113′—130′. Quaestiones de **ampliationibus** institutae.
Anf.: Circa inicium lib. ampl. ponentur a nobis aliqua notabilia. *Ende:* ubi ly sencio esset ampliatum etc.

9) Bl. 131—135. Quaestiones de **appellationibus** a magistro **Bartholomaeo** de **Traiecto superiori** institutae.
Anf.: Circa inicium libri app. ponentur aliqua notabilia, post hoc dubia. *Ende:* hec dicta de app. brevissime et superficialiter a me dicta sufficiant iuvenibus. Expl. copulata (!) venerabilis mag. Barth. de Traiecto superiori; Deo dicatur laus; finitus et completus sub a. D. M°CCCC°XXVI° in vigilia Septuagesime hora octava de nocte et scriptus est per me Iohannem Bock de Hagenowa, tunc temporis studens (!) Heidelberge.

10) Bl. 138—166′. Quaestiones de **consequentiis** a magistro **Friderico de Norinberga** institutae.
Anf.: Circa inicium primi lib. conseq. utrum diffinicio consequencie sit bona. *Ende:* auctoritas post oppositum est pro dictis et sic est finis istius ultime quest. et per consequens omnium quest. 2ᵉ partis conseq. mag. Marsilii. Expl. quest. 2ᵉ part. conseq. collecte per venerabilem magistrum Fridericum de Nuerenberga, scripte per me Iohannem [Bock] sub anno Domini M°CCCC°XXV° feria tercia post festum Christi corporis.

11) Bl. 167—170′. Quaestiones de **Porphirii isagogis** a magistro **Theoderico de Wesalia inferiori** institutae.
Anf.: Quod (!) tytuli predicabilium Porphirii? Incipiunt ysagoye Porphirii. *Ende:* species ideo precedit speciem et tantum de istis questiunculis brevibus et utilibus. Expl. questiuncule predicabilium breves et utiles per mag. vener. Theodericum de Wesalia inferiori a. D. M°CCCC°XXVI° feria sexta post festum Ambrosii per me Iohannem [Bock] de [Hagenoue], tunc temporis studens (!) Heidelberge; D. gr.

In flüchtiger Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel; einfacher rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn.; in die Mitte der Hefte sind Streifen mit Schrift des frühen 12. Jh., chemals einer Bibelhds. (Psalmen) *angehörig, eingezogen. Wz.: gekreuzte Schlüssel, ein kleiner u. ein größerer mehr zur Seite gewandter Ochsenkopf ohne Beizeichen, Weintraube, Maiuskel-A mit Kreuz.*

278. *Pp. 4º 1412. 95 Bl.*

Einb.: starke Schweinsledertafel auf der vorderen Seite, gepreßte Lederplatte auf dem Rücken; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign. 11ᵐ loyce in novis; *darunter noch eine* 4 *erkennbar.*

1) Bl. 1—39′. **Scholae** et sophismata a magistro **Iohanne de Gemunden** Suevo de **suppositionibus Marsilii de Ingen** instituta.
Anf.: Circa noticiam parvorum loicalium dubitatur primo utrum noticia. *Ende:* quia tunc revocatur responsum et sic est finis conceptorum libri supp.; sequitur liber ampl.

2) Bl. 39′—48′. **Scholae** ab **eodem** de **ampliationibus Marsilii** institutae.
Anf.: Circa noticiam ampl. cuius subiectum est ly ampliacio. *Ende:* modo hoc est factum et sic est finis ampl.; Deo laus.

3) Bl. 49—50. **Scholae** ab **eodem** de **restrictionibus Marsilii** institutae.
Anf.: Circa tractatum de restr. notandum primo, quod status ultra quem. *Ende:* permittuntur ab eorum predicatis et sic est finis restric.; Deo laus; laudetur Deus et s. Bartholomaeus.

4) Bl. 50′—54′ **Scholae** ab **eodem** de **appellationibus Marsilii** institutae.
Anf.: Circa tractatum de appell. nota primo, quod duplices sunt. *Ende:*

dicatur domus et sic est finis appell. mag. Io. de Gmunden; sequitur lib. conseq.

5) Bl. 55—94'. **Scholae** ab **eodem** de **consequentiis Marsilii** institutae.

Anf.: Restat nunc dicere de conseq. et habet textus Marsilii conseq. duas. *Ende:* sibi non correspondet et sic est finis conceptorum mag. Ioh. de Gm. parvorum loicalium reportatorum per Hermannum de Steyna anno Domini M⁰CCCC⁰XII⁰ in vigilia Udalrici dominica die.

In etwas steifer Cursive anfangs 2 sp., später 1 sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen u. Anfänge in Minuskel nur auf den ersten Bll., später Lücken dafür; Sexter. ohne Bezeichn.; letzte Bl. durch Feuchtigkeit beschädigt. Wz.: verzerrter Kopf.

279. *Pp. 4º 1427. 119 Bl.; Erfurt.*

Einb.: starke Schweinslederhülle; v. a. u. i. mehrmals 22. loyce in novis; *auf dem Vorbl. aus dem späteren 15. Jh.:* ad libr. Porte c. Erff.

Quaestiones ab **Henrico Blomberg** magistro Erfurtensi de **Aristotelis** libris **priorum et posteriorum analyticorum** et **elenchorum** institutae.

Anf.: Circa inicium exercicii nove loyce: utrum nova loyca sit sciencia. *Ende:* in fine pro laudabili profeccione et sic est finis huius operis de cuius principio, medio et fine sit laudandus — seculor.; am. A. D. millesimo quadringentissimo (!) vicissimo (!) septimo finite sunt ultime questiones dominica Letare et totum excercicium est a venerabili magistro Hinrico Blomberg collectum in Errfordensi studio ad Leonem lapidem *(! = zum Steinlöwen)* circa Forum piscium. *Darunter von späterer Hand wohl eine Notiz über die Vererbung an die Ampl. Bibliothek:* A. D. 1499⁰ die vero .... ego, *Rest ist abgeschnitten.*

In Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs üblicher Schmuck; Sexter. mit arabischen Zahlen auf dem 1. Bl. in der Ecke rechts unten. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Weintraube, Dreizack ohne Beizeichen.

280. *Pp. 4º 1. Hälfte des 15. Jh. 186 Bl.*

Einb.: starke Schweinslederhülle; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 41. loyce; *h. unter Rasur erkennbar:* Amplonius de Fago baccalaureus arcium est possessor huius libri; *darunter die wohl etwas später hinzugefügte Notiz:* Amplonius de Colonia bacc. in art. Erffordensis est possessor huius libri qui est probus sine virtute; *auf einem am Rücken befestigten Pgt.-Streifen auch:* Ampl. de Fago; *ein anderer zeigt mehrere Zeilen in hebräischer Schrift.*

1) Bl. 1—10. Quaestiones de **ampliationibus** institutae.

Anf.: Circa tractatum de ampl. queritur; et est talis, utrum aliquis terminus. *Ende:* hec de sophismate et de totali libro ampl. — seculor.; am. Sequitur de appell. et erit questio talis.

2) Bl. 10—16'. Quaestiones de **appellationibus** institutae.

Anf.: Circa tract. de app. queritur primo, utrum aliquis terminus positus. *Ende:* post oppositum est pro dictis et hec de quest. et sophismatibus appell. —; laus Deo, am.

3) Bl. 17—90. Quaestiones de **consequentiis** institutae.

Anf.: Circa primam conseq. queritur primo questio ista, utrum diffinicio consequentie. *Ende:* argumentum nihil probat et hec de sophismate. Expl. quest. 2º partis conseq.

In verwilderter Cursive des früheren 15. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Rose, Schelle, Ochsenkopf mit Stern.

4) Bl. 91—96. Quaestiones de **ampliationibus** a magistro **Wilhelmo Heidelbergensi** institutae.

Anf.: Circa inicium ampl. dubitatur primo, penes quod debent. *Ende:* precise presentis temporis et hec de ampl. sequitur etc. *In Minuskel:* Expl. disputata ampl. reportata per vener. mag. Wilhelmum Heidelberge per manus Tilmani Wal de Tulpeto.

5) Bl. 96—100. Quaestiones de **appellationibus** ab **eodem** institutae.

Anf.: Circa inicium app. dubitatur primo, quomodo de app. debet. *Ende:* vivit i. e. scio eam viventem et hec de app. et sic est finis ampliaciones (!) et appellaciones (!) in vigilia assumpcionis Marie circa primam horam in Heidelberga.

6) Bl. 101—131. Quaestiones de **consequentiis** ab **eodem** institutae.

Anf.: Circa inicium conseq. dubitatur primo, quid sit ponendum pro subiecto. *Ende:* et tenetur exclusive et hec de dubio isto et ex consequenti de totali 2ª parte conseq. D. gr. Expl. disputata conseq., da gloriam Deo, reportata a vener. viro mag. Wylh. de Heidelb., pro tunc magistro in artibus, in vigilia s. Egidii abbatis per manus Tilmanni Wal de Tulpeto.

In noch flüchtigerer Cursive als Nr. 1—3, im Uebrigen wie dieselben. Wz.: Ochsenkopf mit Blume.

7) Bl. 132—140′. Commentarius in **suppositiones Marsilii de Ingen.**

Anf.: Circa tract. de supp. primo in generali videndum est de aliquibus etc. *Ende:* dari fortis racio et sic de supp. dicta sufficiant et sic ergo sit laus Deo. Expl. supp. rever. mag. Marsilii de Inghen peritissimi Parisiensis per manus Tilimanni Wal de Tulpeto.

Trotz letzterer Bemerkung die Schrift verschieden von Nr. 4—6; dazu Schema 1 sp. ohne Horiz. Wz.: Rose, Ochsenkopf mit Stern.

8) Bl. 141—145. Commentarius de **ampliationibus** institutus.

Anf.: Consequenter dicendum est de ampl.; primo premittendum est: diffinicio. *Ende.* intelligitur de pertinenciis et hec dicta sufficiant de ampl.

9) Bl. 147—152. Commentarius de **appellationibus** institutus.

Anf.: Visis aliquibus regulis de ampl., nunc restat videre de app. *Ende:* cognosco venientem et cause sunt predicte. Expl. app.

10) Bl. 152′—178. Commentarius in **consequentias Marsilii de Ingen.**

Anf. wie Q. 277 Nr. 5. Ende: possimus venire ad ipsum qui — seculor. Expl. 2ª pars conseq. a rever. mag. Marcilio de Ynghen peritissimo pie memorie per manus Tilmani Wal de Tulpeto.

Bis Bl. 161 in steifer Cursive von anderer Hand, erst von da ab Schrift mit Nr. 7 gleich. Wz.: ein auf einem Felsen sitzender Adler, Ochsenkopf mit Stern, Rose.

11) Bl. 179—186. Quaestiones de **insolubilibus Hollandrini** institutae.

Anf.: Circa tract. insolub. queritur primo, utrum ad proposicionem. *Ende:* ad raciones patet, quid sit dicendum ex dictis; hec de insolub. Expl. quest. libri insol. Hollandrini.

Von anderer Hand 2 sp. in Cursive geschr. Wz.: Rose. In die Mitte der Hefte sind Pgt.-Streifen mit Schrift des 12. Jh. eingezogen, die vielleicht einer Hds. historischen Inhaltes *angehörten.*

281. *Pgt. kl.-4º. 1. Hälfte des 14. Jh. 33 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder u. mit Kette; v. i. Bruchst. eines dem frühen 14. Jh. angehörenden, an den Official der bischöflichen Curie zu Constanz eingesandten Zeugenverhöres über die Verehelichung des Bürgers Engelhard Herter zu Rot(t)enburg mit Gertrud, der Tochter des

Vogtes Werner zu Achalm, die beide einen in seinem deutschen Wortlaute hier eingerückten Eheverlöbnissvertrag im Hause des Physicus, Magister Peregrinus, eingegangen sind, gegen deren stattgefundene oder stattfindende kirchliche Trauung aber Einspruch erhoben ist, weil Herter zuvor geschlechtlichen Umgang mit Adelheid Mueselin, einer Blutsverwandten der Gertrud, gepflogen habe; *h. i. Bruchst. einer* ziemlich alterthümlichen hebräischen Hds.

1) Bl. 1—18. **Petri de Dacia** tractatus de **modis significandi.**

Anf.: Cum cuiuslibet artificis principia essencialia. *Ende:* congruitatem quam supponit et hec ad presens de grammatica speculativa dicta sufficiant. Scribere qui nescit nullum putat esse laborem, | tres digiti scribunt, corpus tamen omne laborat. | Expl. modi signif. *Von späterer Hand auf Rasur:* Petri de Dacia grammatici egregii.

In kl., aber kräftiger, zur Currentschr. neigender Cursive 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; reichlicher rother Schmuck; Hefte ohne Bezeichn.

2) Bl. 19—33. **Thomae** grammatici tractatus de **eadem re.**

Ueberschr.: Novi modi significandi. *Anf.:* Quoniam autem intelligere et scire contingit. *Ende:* per hoc interrogativum quanta, unde versus: Que ieci — cong et incong. *Von späterer Hand:* Expl. mod. sign. Thome grammatici excellenter notabilis.

In ausgeprägterer Cursive geschr.; alles übrige wie oben; nur die Initialen abwechselnd roth u. blau; einige mit Verzierungen in der anderen Farbe.

Bl. 33′: Hunc librum legavit ad librariam coll. Porte c. in Erff. honorabilis vir Nycolaus Berlin de Moguncia, in artibus baccalaurius, ad perpetuam sui memoriam a. D M°CCCC°XLV° XVI. die mensis Septembris in stuba habitacionis sue inibi me Hinrico Bruyn de Berka eundem ad hoc petente et inducente; pro quo retribuat Omnipotens sibi premium retribucionis eterne; idem legavit commentum Alberti super posteriorum nondum finitum, collectum in quinque sexternis.

282. *Pp. 4º um 1446. 186 Bl.*; *z. Th. aus Königsberg.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder; ohne Sign.; v. i. aus dem 15. Jh.: Concepta parvorum reverendi magistri Bernhardi, disputata supposicionum magistri Manlfelt et disputata confusionum magistri Petri de Prenslavia.

1) Bl. 1—16. Quaestiones de **consequentiis** institutae, principio mutilae.

1. vollst. Frage: Utrum bona consequencia sic bene diffiniatur. *Ende:* non correspondendum sit, si istud non — et sic est finis.

2) Bl. 16′—33. Quaestiones de **suppositionibus** a **Bernhardo de Villingen** institutae.

Rubr.: Mag. Bernh. de Vill. 1446. *Anf.:* Circa inicium parvorum loycalium dubitatur primo, utrum noticia. *Ende:* ita in resoluta ly iste supponit determinate. Et sic est finis huius supp.

Nr. 1 u. der Anfang von Nr. 2 sind in gleicher, nicht allzu gr., etwas eckiger Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel; die Schrift des 2. Theiles der Nr. 2 ist gr. u. roh; roher rother Schmuck.

3) Bl. 34—42′. Quaestiones de **ampliationibus** et **restrictionibus** ab **eodem** institutae.

Anf.: Circa noticiam ampl., cuius subiectum est ly ampliacio. *Ende:* quod terminus infinitatus (!) acciperetur. Ave, laudetur beata virgo Maria. Expl. ampl. et restr. per manus Laurencii Krompvus.

4) Bl. 42′—47. Quaestiones de **appellationibus** ab **eodem** institutae.

Anf.: Circa tractatum de appell. est primo notandum, quod duplices. *Ende:* communi venientis et sic est finis istius sophismatis; sequitur figura Porphirii.

Bis Bl. 46 in einer spitzen dünnen, später in kräftigerer Cursive geschr.

5) Bl. 48—130. Commentarius in **libros priorum analyticorum Aristotelis.**

Anf.: Circa librum priorum est primo notandum, quod ideo dicitur priorum. *Ende:* quod faceret subiectum ampliare et sic finis est de isto tractatu.

Von derselben Hand wie der 2. Theil von Nr. 4; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: kl. Glocke, Ochsenkopf mit Stab, Einhornkopf.

6) Bl. 131—160′. Quaestiones de **suppositionibus** ab **Arnoldo Werndarch Regiomontano** institutae.

Anf.: Queritur circa inicium parvorum loycalium: hic est tytulus. *Ende:* pro Christo qui fuit filius in specie istius Ade cui — secul., am. Expl. disputata libri supp. per manus . . . .*) et sunt reportata et disputata mag. Arn. Werndarch collecta in civitate Kongsberg. *) *Rasur.*

7) Bl. 161—175. Quaestiones de **confusionibus** a **Petro de Prentzlavia** institutae.

Anf.: Inc. disputata lib. conf. Exercicium prebet humane nature. *Ende:* verum patet per exposiciones in littera — secul., am. Expl. disp. conf.

Nr. 6 u. 7 von einer Hand in kleiner Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr.; reichl. rother Schmuck.

8) Bl. 176′—185. Quaestiones de **Aristotelis** libro **periermenias** institutae.

Anf.: Circa libr. peryar. primo est notandum quod ly peryermenias. *Ende:* capiendo primum et pro copula principali.

Von anderer ähnlicher Hand 1sp. ohne Schmuck geschr.

283. *Pp. 4º Mitte des 15. Jh. 211 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; ohne jede Sign.

1) Bl. 1—27′ u. Bl. 58. **Petri Hispani** tractatus de **dialectica** glossis illustratus.

Anf. wie Q. 7 Nr. 2. Ende: ordo subalternus est primus sive secundus etc.

In nicht allzu gr. Cursive auf kl. Columne ohne Horiz. geschr.; Schema auch auf die von anderer, ziemlich gleichzeitiger Hand eingetragenen Randglossen berechnet; Initialen schwarz, doch mit künstlerisch schönen u. feinen Ornamenten ausgefüllt; anfangs dazu grüne Verzierungen u. §§.

2) Bl. 28—57. **Eiusdem** tractatus de **eadem re** fine mutilus, quaestionibus in margine positis illustratus.

1. Frage: Queritur quot sunt artes liberales. *Letzte Frage:* Queritur per quot regulas cognoscitur equipollencia etc.

Von etwas jüngerer Hand; sonst ähnlich wie Nr. 1; Fragen gehen fort, nachdem der Text aufhört, u. ist wahrscheinlich für weitere Eintragung die Columne innerhalb der Fragen offen gelassen. Wz.: Minuskel-p mit unten getheiltem Schafte u. Blätterkranz am Kopfe.

3) Bl. 58′—88′. **Eiusdem** tractatus de **praedicabilibus** glossis illustratus.

Anf.: Predicabile quandoque sumitur proprie. *Ende:* pene omnes enumerati sunt et sic est finis.

Zum größeren Theil von derselben Hand wie Nr. 1.

4) Bl. 93—102′. **Eiusdem** tractatus de **suppositionibus.**

Anf.: Ad cognoscendum supposiciones terminorum, a quo fundatur. *Ende:*



eandem albedinem et speciem et hec dicta de supp. termin. in formacione invenimus, de quorum complexione — benedictus. Et sic est finis.

Von anderer Hand in steifer Cursive. Wz. in Nr. u. 4 Einhorn.

5) Bl. 107—120′. **Marsilii de Ingen** commentarius de **suppositionibus.**

Anf. wie Q. 30 Nr. 3. Ende mit kleinen Abweichungen; ferner: Expl. supp. rev. mag. Mar. d. Ingen.

6) Bl. 121′—128′. Tractatus de **ampliationibus.**

Anf.: Circa tract. d. ampl. est primo premittenda diffinicio. *Ende:* intelligendum de eorum participiis et sic est finis ampl.

7) Bl. 129—133. Tractatus de **appellationibus.**

Anf.: Circa tract. d. app. procedam sic, primo ponam etc. *Ende:* erit homo. Ex hac responsa infero.

Von derselben Hand wie Nr. 1. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz u. Stern, Einhorn.

8) Bl. 137—154. **Petri Hispani** tractatus de **sillogismis** glossis illustratus.

Anf.: Proposicio est oracio affirmativa. *Ende:* terminos, in quibus non est.

9) Bl. 154′—165. **Eiusdem** tractatus de locis **dialecticis.**

Anf.: Racio dicitur multipliciter. *Ende:* tres medii et hec de locis dicta sufficiant.

10) Bl. 165′—176. **Quaestiones** de **eodem** tractatu institutae.

Anf.: Circa tract. quintum Pet. Hisp. ut subsequencia lucidius clareant. *Ende:* removeantur singula membra excepto uno.

Nr. 8—10 von 3 verschiedenen Händen geschr.; Nr. 10 2 sp. Wz.: Doppeladler, Scorpion u. kl. schreitender Stier. In der Mitte eines Heftes ist ein Streifchen aus einem Pgt.-Druck eingezogen.

11) Bl. 178—191. **Thomae Aquinatis** tractatus de **fallaciis.**

Anf.: Quia logica est racionalis sciencia. *Ende:* sensum unum et multa et sic est finis fallaciarum s. Thome.

Von einer Hand des späteren 15. Jh. Wz.: Minuskel-p wie oben.

12) Bl. 193—198′. Tractatus de **ampliationibus.**

Anf.: Circa tract. d. ampl., quod ampl. a modernis loycis. *Ende:* a desinit esse et hec d. ampl. sufficiant et sic est finis. Expl. iste lib.

Von gleicher Hand wie Nr. 1. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

13) Bl. 200—204′. Tractatus de **confusionibus.**

Anf.: Eorum que dicuntur quedam dicuntur cum complexione. *Ende:* necessitate signi vel modi.

Von derselben Hand wie Nr. 7. Wz.: Minuskel-p.

14) Bl. 205—211. Tractatus de **restrictionibus** fine mutilus.

Anf.: Personalis supposicio est accepcio termini communis. *Ende:* magister legit pro magistro proprio solet.

Von gleicher Hand wie Nr. 8. Wz.: Waage.

284. *Pp. 4º um 1392. 144 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 12. loyce = *Cat. Ampl.* Log. 12, *wonach:*

1) Bl. 1—13′. Item abbreviata **Marsilii** super **ysagogis Porphirii, predicamentis Aristotelis, peryermenias Aristotelis.**

Anf. wie Q. 273 Nr. 3. Ende: form. pr. e. q. materialis; hec de veteri loyca sufficiant, de quo sit bened. Deus; am. Per me scriptum a. D. MºCCCº nonagesimo 2º in vigilia b. Mathei apostoli et evangeliste.

2) Bl. 13′—104. **(Eiusdem** commentarii de) libris **(analyticorum) priorum**

Aristotelis, libris **posteriorum Aristotelis,** libris **topicorum Aristotelis** et libris **elenchorum Aristotelis.**

Anf.: . . . . Accedo ad novam que quatuor habet partes principales. *Ende:* ad responsum cum aliis verbis sequentes (!). Hoc de 2° et per consequens de toto libro elenc. et sic Dei misericordia minus inane quam potui expeditus de prima parte huius tractatus gracias infero Deo vero et sic est finis.

In leidlicher Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; für die Anfänge Minuskel beabsichtigt, daher gr. Lücken; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, heraldischer, wohl nur einköpfiger Adler.

3) Bl. 105—144. Postea sequuntur **quedam disputata.**

Anf.: Queritur, utrum de supposicionibus sit sciencia aliqua. *Edde:* eciam dicunt de aliis racionibus.

Von anderer Hand in Cursive th. 1-, th. 2 sp. geschr. Wz.: Ochsenkopf mit Stern. Letzte Bl. durch Moder beschädigt.

285 *siehe vor Q. 290.*

286. *Pp. 4° Ende des 14. Jh. u. 1. Hälfte des 15. Jh. 140 Bl.*

Einb.: Schweinslederbl. mit durchbrochenem, starkem Lederrücken u. Bleiknöpfen daselbst; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bez. Sign. 4^m^ rethorice in novis *u. Inhaltsverzeichn. des 15. Jh.*

1) Bl. 1—32'. **Godefridi** de **Vino salvo Poetria nova.**

Anf. wie Q. 66 Nr. 8. Ende: mereris. Richardus librum (scripsit) sine manibus istum. *In gr. Minuskel:* Expl. iste liber, a viciis nunc ero liber.

2) Bl. 32—49. **Eberhardi Bethuniensis Labyrinthus.**

Anf. wie Q. 49 Nr. 1. Ende: potentis. *In gr. Minuskel:* Expl. iste liber et cetera; kol und erweyzt etc.

In kl. steifer Cursive, die noch der 2. Hälfte des 14. Jh. angehört, in schmaler Sp. ohne Horiz. geschr.; auf den breiten Rändern vereinzelt Glossen aus späterer Zeit; Anfangsbuchst. der Verse etwas abgerückt; schwarze §§, nur bei Beginn der einzelnen Nummern schwarze Initialen; Quater. ohne Bezeichn. Wz.: Maiuskel-B mit Kreuz.

3) Bl. 50—82. **Prisciani** institutionum grammaticarum editio **minor metrica** commentario interposito illustrata.

Text; Anf.: Tristius hoc metro ludit sed non pede tetro. *Ende:* Turbant mansuetum, sic discat agnosci facetum. *Comm.; Anf.:* Sicut agit (= ait) Aristoteles quod ad perfectam rei. *Ende:* non possunt uti et sic est finis huius libri.

In der ersten Hälfte des 15. Jh. geschr., Text nur auf fol. rect. recht groß in kleiner Columne, Commentar darüber, daneben u. darunter, sowie 2 sp. auf fol. vers.: keine Horiz., bunter Schmuck fehlt; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

4) Bl. 86—140. **Iohannis de Garlandia** carmen de **aequivocis** commentario interposito illustratum.

Text; Anf.: A nomen; *wie Q. 35 Nr. 1. Ende:* os proprie loquitur, manifestat et testificatur. *Comm.; Anf.:* Sicud dicit Boecius in de disciplina: grammatice fructuositas. *Ende:* roseo sit ore locuto.

Von anderer Hand derselben Zeit 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Text größer als Comm.; Schmuck beabsichtigt; Sexter. mit arabischer Zahl v. unten links u. Eckwortcust. h. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Krone mit Rose, Ochsenkopf mit Blume.

287. *Pp. 4º Mitte des 14. Jh. 86 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit Leinwandfutter u. Hornplättchen auf dem Rücken; ohne Sign. u. nicht im Cat. Ampl.

1) Bl. 1—20. Commentarius in **Catonis disticha.**

Anf.: Notandum quod autor iste unum quemque — igitur in quolibet libro. Inc. ethica Cathon. *Ende:* miraris verbis me nudis scribere versus, hoc brevitas fecit, sensus coniungere binos. Hic auctor — exprimere meas sentencias; et finitur exposicio Kathonis cum brevibus sentenciis et integra versuum exposicione. Quod nosti factum vel dictum. *Bl. 1 oben:* Ave Maria, hilf Got ze werden guot.

In Cursive 3sp. ohne Horiz. geschr.; reicher rother Schmuck; Textcitate in Minuskel u. roth unterstr. Wz.: 2 mit dem Rücken gegen einander gestellte Halbmonde an einer Achse.

2) Bl. 20. **Carmen** satyricum **de moribus clericorum** compositum.

Anf.: Ferre palmatorium iam nolunt maiores. *Ende:* stilus cum quo scribitur est bucina carnalis.

Von anderer, gleichzeitiger Hand nachgetragen.

3) Bl. 21. **Planctus** cuiusdam **clerici** de **eadem re.**

Anf.: Affectat gentis per motivum formale mentis. *Ende:* huius vindicte signacula etc. Mors fames etc.

Von derselben Hand zwischen Vorrede u. Text der folgenden Nr. eingetragen.

4) Bl. 21—37. Commentarius in carmen **de quatuor virtutibus cardinalibus a Iohanne Cisterciensi** compositum.

Anf.: Sicut dicit Plato in Tymeo: nichil est causa legitima — sunt autem quat. virt. card. de quibus — causa efficiens fuit quidam religiosus lector Cistriciencium (!) nomine Iohannes —. Cum nihil utilius humane credo saluti. *Ende:* Excoquitur quidquid — — utilia tota et compendiosa docentur. *Rubr.:* Expl. exposicio opus faceti; D. gr.; am.

Wie Nr. 1.

5) Bl. 37'—46. **Bernhardi praepositi** ordinis **Wilhelmitarum adhortatorium religiosum** commentario interposito illustratum.

Anf.: Cartula nostra tibi mandat, dilecte, salutes; plura — reprehendunt. Hec est laudabilis et gloriosa doctrina. *Ende:* Hoc tibi det munus qui regnat trinus et unus. Dicit modo — ista Trinitas. Hic expl. valde utilis libellus et exposicio.

6) Bl. 46. **Vaticinatio** de **solis eclypsi** et **interitu mundi** a. 1329. expectandis facta.

Anf.: Astrologi Grecie, Armenie — anno — milleno trecenteno in nono bis deno — mundus stabat in confusione. *Ende:* manent Deo commendatis; am.

7) Bl. 47—49. **Iohannis de Garlandia Cornutus** commentario interposito illustratus.

Text; Anf. wie Q. 28 Nr. 2. Ende schon mit: et xenia, collobia, balatro, in dono balistrum. *Comm.; Anf.:* Littera sic exponitur yppus: i. e. equus. *Ende:* Littera baffer — i. e. colaphum et alia verba. *Rubr.:* Detur pro penna scriptori nigra Rebecka. Expl. opus Cornuti.

8) Bl. 49—50. **Collectio proverbiorum.**

Anf.: A bono opere noli cessare — audiat rex quod precipiat lex. *Ende:* Via mala non placet domino, via iustorum est benedicta. Expliciunt dimidiales versus.

9) Bl. 49—52. **Alia** eiusdem generis **collectio.**

Anf.: Adam primus homo dampnavit secula pomo. *Ende:* vox asinina non concordat philomena (!); ad mala practica.

10) Bl. 52′—55′. **Carmen morale.**

Anf.: Ingenium, nisi sit studium, velut flos sine fructu. *Ende:* Sed tu voce pia fac nos audire: venite.

Von demselben Schreiber wie Nr. 1 1sp. geschr.; Anfangsbuchst. wenig abgerückt, von einer rothen Linie durchzogen.

11) Bl. 55′ u. 56. Carmen de **nominibus piscium** et **avium** compositum et glossis **Germanicis** illustratum.

Anf.: Sermo sum degens, non debes spernere me gens. *Ende:* fundiculus [grundele], parca [bars], cetus [walvisch], strumulusque [stockvisch], celerta [stekelinc].

12) Bl. 56. Versus de **virtutibus missae** scripti.

Anf.: Missam sacerdotes simul omnes celebrantes. *Ende:* compellit, sociat, incrassat glorificatque.

13) Bl. 56, 57′ u. 58. **Carmina varia.**

a) Qui de fronte pirum, pomum de stipite radit. b) Durus, atrox oris sermo parat arma furoris. c) Urbs bona Pariseus quam de Brunello cytharistam. d) Fili in verbis dulcis (!) fidem non debes servare. e) Immemor oblitus manet oblitus inmaculatus. f) Per vada quando vado, maculans vada non bene vado.

Von beiden obigen Händen abwechselnd geschr. Wz.: Pfeil u. Bogen, Jagdhorn an der Schnur, Halbmonde wie in Nr. 1.

14) Bl. 59—78. Commentarius in **Antigameratum.** *(Vide Q. 35 N. 4.)*

Anf.: In principio erat verbum —. Verba proposita scripta sunt. *Ende:* hec sunt amore tibi — scripta pro docmate. Expl. Aantigameratus (!) reportatus. *Bl. 59 oben:* Ductrix sit penne sancta Maria mee.

15) Bl. 79—87. Commentarius in **Iohannis de Garlandia Cornutum.** *(Vide supra N. 7.)*

Anf.: Aristoteles scribit 5° ethicorum: virtus est habitus. *Ende:* Musti dicitur — vinum novum, inde mustus, -a -um idem quod novus.

Von anderer, gleichzeitiger Hand. Wz.: Adler, Ochsenkopf.

Auf dem Rückbl. aus etwas späterer Zeit: Item VIII wisspfennige.

288. *Pp. 4º Mitte des 14. Jh. 145 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. ehemals auf Pp.-Zettel 13. loyce = *Cat. Ampl.* Log. 13, *wonach:*

Item **questiones** optime **Thome Manlevelt** super **veteri arte,** videlicet:

1) *Bl. 1—43′:* super ysagogis Porphirii. *Ueberschr. des späten 14. Jh.:* Hec questiones fuerunt compilate per Thom. Manlevel Anglicum doctorem solempnem. *Anf.:* Queritur circa inicium Porphirii, utrum necesse sit aliquem scire. *Ende:* sine aliqua nova imposicione terminorum. Expl., expliciat qui plus vult scribat. Expl. quest. libri Porph. 2) *Bl. 43′—140:* predicamentis Aristotelis. *Anf.:* Circa libr. pred. Ar. potest primo queri utrum aliquid sit equivocum. *Ende:* ad argumentum in oppositum dicitur, quod sententia Arist. est necessaria. 3) *Bl. 140—145:* et libris peryermenias Aristotelis. *Anf.:* Nunc queritur consequenter circa capitulum de prius; primo queritur utrum aliquid sit prius primo tempore. *Ende:* sicud per ipsam cras — ad argumentum vero in oppositum, quid sit demonstrandum.

In kl. spitzer Cursive mit sehr langen Unterschäften 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in größerer Minuskel; Initialen, soweit eingetragen, schwarz, jedoch verziert; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust.; v. u. links zumeist Zahlen, dazu Foliirung bis 100 in römischen Zahlen in der Ecke rechts oben des fol. rect.; von da ab mit arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes jeder Seite. Wz.: Birne mit Blättern.

288ª. *Pp. 4º Mitte des 15. Jh. 241 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; ohne Sign.

Scholae de **arte logica** habitae.

Anf.: Circa inicium logice Arist. occurrit primo dubitandum de numero arcium lib. *Ende:* animal non est homo — sic ergo videtur quod responsio Buridani non sit sufficiens.

In Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Schmuck nicht beabsichtigt; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Hahn.

289. *Pp. 4º 1455. 141 Bl.*

Vom Einb. nur Vorderseite erhalten, aus einem Bl. eines sehr alten Incunabeldruckes grammatischen Inhaltes *bestehend; v. a. noch aus dem 15. Jh.:* probatur per Iohannem propter exercicium; *v. i. aus dem 16. Jh.:* ad lib. Port. c. in novissimis.

1) Bl. 1—62. **Petri de Rotenburg,** rectoris scolarium Alzeiensium, quaestiones de **Aristotelis libro** cui de **anima** inscribitur institutae et doctrinam cuiusdam theologiae professoris **Coloniensis** (Iohannis Ritscher?) sequentes.

Anf.: Circa inicium primi libri de anima nota: Sicut docet Aristoteles in politica sua etc. *Bl. 8 am Schlusse des 1. Buches:* Et sic est finis primus (!) liber (!) de anima secundum Iohannem Ritscherum. *Ende:* beatifice visionis cum qua nos dignetur — regnat sine fine, am. Et sic est finitus liberorum (!) de anima a. D. MºLºVº (!). Finito libro isto in die s. Pauli conversionis a referendo (!) magistro Petro de Rotemburga existens (!) dum temporis rector scolarium in Alczeya.

Anscheinend von mehreren Händen in Cursive geschr., das 1. u. 2. Buch 2 sp., der Rest 1 sp. ohne Horiz.; Anfänge in großer Minuskel; rother Schmuck, Sexter. mit arabischen Zahlen v. unten links. Wz.: Weintraube, Krone mit Kleeblatt.

2) Bl. 69—141. Quaestiones de **regulis grammaticis** institutae.

Anf.: Circa inicium regularum grammaticalium primo queritur utrum grammatica sit sciencia. *Ende:* et ex huius operis determinacione Deo — nunc et in evum; am. Et sic est finis.

Von anderer Hand derselben Zeit in ähnlicher Weise geschr.; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Weintraube, Ochsenkopf mit Stern.

Auf dem Vorbl. aus gleicher Zeit eine längere Auseinandersetzung über den Laborintus; *ferner:* Item non habet ordinem presens liber, sed est in novissimis ad librariam coll. Porte c. Erff.; item continetur exercicium de anima et disputata regularum grammaticalium valde utilia.

285. *Pgt. 4º Ausg. des 13. Jh. 123 Bl.; über Engl. nach Deutschl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 16ᵐ methaphisice.

Aristotelis metaphysicorum librorum XI editio succincta commentario interposito illustrata.

Text; Anf.: Consideracio quidem de veritate difficilis est. *Ende:* ponere

contrarium boni et intellectus. *Comm.; Anf.:* Quia ista perscrutatur sciencia simpliciter, incepit notificare dispositionem. *Ende:* secundum quod est agens motum et sic est finis. Expl. lib. XI^us.

Text u. Comm. von einer Hand u. zwar ersterer in kl. zierlicher Minuskel mit Ueberspringung je eines Zeilenzwischenraumes des vollst. 2sp. Schemas, letzterer in kl. feiner Cursive geschr.; Glosse in gleichzeitiger specifisch engl. Cursive; Rubr. nicht vollst. durchgeführt, Initialen der Hauptabschn. bunt angelegt mit reichen Ornamenten; Anfangsbuchst. der kl. Abschn. abwechselnd roth u. blau mit umgekehrt wechselnden Verzierungen; Quater.; im Anfang mit Eckwortcust.

290. *Pgt. 4º. Mitte u. Ausg. des 14. Jh. 122 Bl.; z. Th. engl. Herkunft, z. Th. von Joh. Wijssen.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. Inhaltsverz. mit der Ueberschr.: Iste liber est P. c. in Erff., cuius contenta sunt ista etc.; *v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel:* 11^m methaphisice = *Cat. Ampl.* Metaph. 11, *wonach:* Item volumen rarum et bonum, in quo infrascripta continentur:

1) Bl. 1—40′. Primo **commenta** et **questiones Burley** super **metaphisicam Aristotelis** et sequitur antiquam translacionem.

Anf.: Inc. quest. methaph. Liceat nobis parumper disserere de quadam proposicione quam dicit Aristoteles in veteri philos. *Ende:* expresse significant opposicionem. Expl. quest. super libr. prime philos.

2) Bl. 40′—45′. Quaestiones quaedam eiusdem generis. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Queritur, an gravitas et levitas sint in celo etc. *Ende:* hominibus in mentis illuminacionem.

In äußerst kl. spitzer Cursive von entschieden englischem Character sehr eng 2sp. ohne Horiz. geschr.; auf einigen Bl. eine kl. currente Minuskel; Quater. u. 1 Sext. mit vom Textschreiber herrührenden Eckwortcust. u. kl. römischen Zahlen hinten in der Mitte unten mit 44 beginnend, so dass diese Hefte wohl früher einem anderen Bande angehört zu haben scheinen; Foliirung mit arabischen Zahlen auf dem fol. vers. links oben; anfangs geringer rother Schmuck.

3) Bl. 46—56′. Adhuc **divisiones** et **sentencie** summarie **Burley** super **methaphisicam Aristotelis.**

Ueberschr.: Presens huic operi sit gracia neupmatis (!) almi. *Anf.:* Quoniam temporis interrupcione. *Ende:* in quantum substancia est. Explicit. *Von späterer deutscher Hand:* Expl. quest. sup. metaph. Arist.

4) Bl. 57—62. Quedam **eiusdem questiones naturales.**

Sp. Ueberschr.: Quest. nat. *Anf.:* Prima questio est super hoc, quod dicit Aristoteles in libro posteriorum, quod questio quia est. *Ende:* per hoc quod videtur, id est per formam.

Von mehreren unter sich u. von der in Nr. 1 vorkommenden verschiedenen Händen z. gr. Th. in nicht zu kl. Cursive, die jedoch gleichfalls englisch ist u. dem Ausg. der 1. Hälfte des 14. Jh. angehört, geschr.

5) Bl. 65—83′. Liber **elementacionum theologicarum Procli** cum commento suo proprio.

Ueberschr.: Pr. Dyadochi Lycii philosophi Platonici th. el. inc. *Anf. wie F. 26 Nr. 3. Ende:* descendit. Pr. Dyad. Lyc. Pl. ph. el. th. expl. capitula 211; compl. f. transl. h. op. Vit. a fr. Guilhelmo de Morbeka XV. Kl. Iunii a. D. M^oCC^oLXVIII.

6) Bl. 83′—86. Liber **elementacionum suarum philosophicarum,** id est eiusdem Procli cum commento.

Anf.: Inc. elem. phil. Proc. Concinna sunt quorum. *Ende:* uni est contraria. Expl. elem. phil. Proc.

7) Bl. 86—99'. Liber **Procli** philosophi Platonici de **dubiis circa providenciam contingentibus.**

Anf.: Inc. lib. Proc. Dyad. d. dubit. circa provid. Plato quidem magnus. *Ende:* inchoantes hunc sermonem; expl. Expleta fuit hec transl. huius libri Corinthi a fr. Guilh. de Morb. archiepiscopo Chorinthiensi a. D. 1280 IV. die Februarii.

8) Bl. 99'—109'. Liber eiusdem **Procli** de **fato** et **providencia.**

Anf.: Inc. lib. Proc. de f. et pr. ad Theodorum mechanicum. Conceptus quidem tue anime. *Ende:* inclinacio tibi, non adventicie mihi; expl. Expl. fuit transl. huius libri Corinthi quartadecima die m. Febr. a. D. 1280.

9) Bl. 109'—122'. Liber eiusdem **Procli** de **malorum subsistencia;** bonum valde.

Anf.: Inc. lib. Proc. d. m. s. Mali naturam que sit et unde. *Ende:* agnoscens et producens. Expl. lib. eiusd. Proc. d. m. s.; expl. f. transl. huius libri Corinthi a fr. Guilh. de Morb. archiep. Cor. a. D. 1280 21. Februarii; orate Deum.

Von Wijssens Hand Ausgangs des 14. Jh. geschr.

291. *Pgt. 4° Anf. bis Mitte des 14. Jh. 94 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. h. i. Bruchst. einer Pgt.-Urk. des ausgehenden 14. Jh., einen ausführlichen Vertrag oder Entwurf zu einem solchen über einheitliche Ordnung des Münzwesens zwischen Erzbischof Friedrich III. von Köln (1370—1414), Adolf I. von Mainz (1381—1390), Kuno II. von Trier (1362—1388) und dem Pfalzgrafen Ruprecht dem älteren (1353—1390) *enthaltend; auf dem Rücken des einen Bruchst.:* der wyrt de haic des aren synne, nu drinket in sent Gyrtrude mynne; *auf dem anderen:* Gherardus von der Haec *u.* Nasardus vocor; *v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 6. methaphisice, *wonach:*

1) Bl. 1—50. Item **commentum** cum subtilissimis questionibus insertis **Io(hannis Duns) Schoti** doctoris subtilis super totam **metaphisicam Aristotelis.**

Anf.: Omnes homines natura — et in principio methaphisice quam pre manibus habemus. *Ende:* Aristotelis assignantis dictam differenciam. Expl. quest. fratris Io. Scoti doct. subt. de ord. fr. Minorum super methaph. *Hierauf Verzeichniß der* tituli questionum *mit ähnlichem Schluß u.* scripte per manus fratris . . . .; *Rest gründlich ausradirt; eine Zeile tiefer durch Tinctur lesbar, wie es scheint von anderer Hand:* liber fratris Lamberti de Traiecto superiori; si quis habuerit, oret pro eo.

2) Bl. 51—63'. Tota **loyca** subtilis et masticata **(Gualteri) Burley,** secundum alios **Io(hannis) Schoti** premissi, in qua multe veritates et subtilitates continentur.

Anf.: Suppositis significatis terminorum incomplexorum. *Ende:* in simplicibus cathegoricis de inesse. Expl. tract. artis logice mag. Walteri de Burlegis. *Unter Rasur u. nicht mit voller Sicherheit lesbar:* Scriptus per manus fratris Bernardi de Binthim . . . . ord. fr. Minor.; *ferner am unteren Rande mehrfach umrahmt von gleicher Hand:* In isto volumine continentur questiones Io. Scoti super methaph. integraliter, cum hoc quoddam excerptum de Aristoteli et sua commune, satis bonum super eundem librum; cum hoc est hic in fine loyca mag. Walteri de Burlegis, quos libros conscripsit frater [Bernardus de Binthim] ord. fr. Minor. pro usu suo affectu studii ad hoc instigatus; idcirco quique hiis libris usus fuerit pro eo

Deum humiliter exoret. *Von späterer Hand:* liber fratris Lamberti etc. *wie oben.*

Nicht gerade im spätesten Theile der 1. Hälfte des 14. Jh. in äußerst kl., spitzer Currentschr. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.: reichliche, einfache rothe Verzierungen; Hefte verschieden stark; umrahmte Cust. selbst in den einzelnen Lagen; in Nr. 1 Foliirung mit arabischen Zahlen mit dem Zusatze folium *in der Ecke links oben. Bl. 35' aus dem Ende des 14. Jh. das Bild eines Mönches mit der Unterschr.:* ymago fratris Iohannis de Alta porta.

3) Bl. 63—90. Quinque libri **metaphysice Algazelis** cum directorio in fine (Bl. 91—94).

Rubr.: Inc. methap. Alg. *Anf. wie F. 331 Nr. 5. Ende:* dicitur autem, plus novit quam hoc. Expl.

In Minuskel des frühesten 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; Sexter.; roth umrahmte Eckwortcust.; Horiz. fehlen auf den letzten Bll.; das Directorium ist in Cursive des mittleren 14. Jh. auf Pp. geschr.

4) Bl. 90 u. 90'. **Tractatus Egidii** de **esse et essencia.**

Anf. wie F. 6 Nr. 8. Ende: substancia que est analogum predicatur. Expl. lib. de e. et e. editus ab Eg. abbate ordinis Benedicti.

In ähnlicher Weise wie Nr. 3 geschr.; Glosse in Cursive.

291a. *Pp. 4º 1. Hälfte des 15. Jh. 66 Bl.*

Einb.: Hülle aus Pgt.-Bl. mit kl., vielleicht englischer Cursive des 14. Jh. aus einer Hds. mathematisch-philosophischen Inhalts; *v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 9m phil. natur. in novis.

Commentarius in **Aristotelis** librum I. **physicorum.**

Anf.: Circa intellectum huius libri nota illum textum: natura est principium — actus. Sciendum: phylosophia secundum Ysidorum, Tulium. *Ende:* Superior pars accipit — Deus diligentibus se qui summe est diligendus — in sec. sec. bened., am.

In Cursive 2 sp., der Text etwas größer als der Comm. geschr.; rother u. schwarzer Schmuck nur an wenigen Stellen; in den Lücken für die mit Minuskel zu schreibenden Anfänge meistens roth hic non est defectus. *Bl. 25 eine gröbere Federzeichnung: Christus am Kreuz, Maria u. Johannes daneben, eine knieende Figur mit Rosenkranz u. Schriftband darunter, auf letzterem* Iohannes Deihein (? *vielleicht auch* Dechanus); *Bl. 38 eine Jagd, bei der der das Jagdhorn blasende Jäger auf einem Hunde reitet; an der Mündung des Hornes:* hic non est defectus; *Sexter. mit arabischen Zahlen v. u. links. Wz.: Lilie mit Stern u. Glocke.*

292. *Pgt. 4º Mitte des 13. u. Anf. des 14. Jh. 82 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 12. phil. natur., *wonach:*

1) Bl. 1—54'. Item valde nobile **commentum** super quatuor libris **methaurorum Aristotelis** et super libellum **Avicenne** de **mineralibus Alexandri Perypathetici** antiquissimi expositoris Aristotelis, ut dicit commentator.

Anf.: Postquam precessit etc. Quoniam suppositum est ab omnibus. *Ende:* naturam que sola novit mixtionum proportionem.

Von verschiedenen Händen des mittleren 13. Jh. 2 sp. in vollst. Schema zumeist quaternenweis geschr., denn am Schlusse derselben oft leere Stellen, ohne dass Lücken im Texte vorliegen; die Schrift ist äußerst klein u. zierlich, dem Character nach ist sie z. Th. Minuskel, z. Th. Currentschr., z. Th. kann sie Urkundencursive genannt werden; anfangs geringer rother Schmuck, bunte Initialen beabsichtigt. Bl. 47 auf dem Rande ein Urkundenanfang mit dem Namen: frater Rugerus de Geyerstorp.

2) Bl. 55—82. et liber **Platearii** de medicinis simplicibus secundum ordinem alphabeti.

Anf. wie F. 275 Nr. 3. Ende: hic loco (!) f. concl. cetera. Expl. cir. inst.

In kleinerer Currentschr. des frühsten 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema mit sehr blasser Tinte geschr.; Quater. mit umrahmten Eckwortcust.

3) Bl. 82. Recepta quaedam medica. *(Nicht im Cat.)*

Aus derselben Zeit wie Nr. 2, Schrift cursiv.

293. *Pgt. 4º. 2. Hälfte des 13. u. Anf. des 14. Jh. 133 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i. mehrfach liber Porte c. *u. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 58. phil. natur., *wonach:*

1) Bl. 1—33. Item **questiones antique,** sed bone super quatuor libris **metheororum** (**Aristotelis Iohanni** magistro cuidam attributae).

Anf.: Sciencia ista dicitur metheorologica a metheoron. *Ende:* de calido excellens et hoc concessum est. Expl. quest. super totum librum methaur. mag. Iohannis.

In nicht allzu kl. Currentschr. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt, Sexter., einmal Eckwortcust.

2) Bl. 33—35'. Quaestiones. *(Nicht im Cat.)*

a) Queritur utrum magnitudo naturalis sit divisibilis in infinitum et videtur quod non, quia per philosophum. b) Postea queritur, utrum melius sint dispositi ad scienciam nani quam gigantes — et arguitur, quod magni essent minus.

Von anderer Hand derselben Zeit ähnlich geschr.

3) Bl. 36 u. 36'. Notae de **natura rerum.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: In densitate temperatum, hoc non est rarum. *Ende:* pecierunt panem.

In einer mehr zur Cursive neigenden Schrift.

4) Bl. 37—43. Tres solempnes **questiones** venerabilis **Egidii** de **materia celi.**

a) Questio est utrum in celo sit materia vel si celum sit corpus. b) Secundo queritur dato quod in celo sit materia utrum ista materia sit eadem per essenciam. c) Postquam ostendimus quod antiqui doctores — dubitamus, utrum in supercelestibus sit materia. *Ende:* forma celi contrarietatem non habeat. Expl. quest. de mat. celi fr. Eg.

5) Bl. 43'—44'. Due **questiones** eiusdem de **intencionibus primis** et **secundis.**

a) Queritur utrum una intencio possit fundari super aliam. b) Consequenter queritur [utrum] intencio aliqua secunda possit esse communis.

Von anderer gleichzeitiger Hand; Schrift minuskelartiger.

6) Bl. 45—56'. **Cosmographia Honorosii** (i. e. **Honorii Augustodunensis**).

Anf.: Ad instructionem mult. q. d. c. l. h. lib. addatur (!) nomenque ei ymago mundi edatur (!); *sonst wie Q. 15 Nr. 27. Ende:* Sibilla 7ª claruit Cumana et Ezechiel.

In Cursive des frühsten 14. Jh. mit fremdländischem Anstriche 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen u. Schmuck beabsichtigt.

7) Bl. 57—85. Quatuor (vel potius quinque) **libri mineralium** domini **Alberti Magni.**

Rubr.: Inc. lib. prim. mineralium qui est de lapidibus tract. prim. — dicendorum. *Anf. wie F. 328 Nr. 8. Ende:* poterunt cognosci. *Rubr.:* Expl. lib. quintus min. et per consequens totus liber expl.

In Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; reicher Schmuck in Roth u. Blau, wozu mehrmals auch grüne Initialen u. Verzierungen treten; Sexter. mit Eckwortcust.

8) Bl. 86—100'. **Commentum** super tribus libris **de anima (Aristotelis)** excerptum in maiori parte **ex dictis Themistii** et commentatoris bonum.

Anf.: Exposicio super libr. d. ani.; lib. I. Cum liber de anima secundum diversos. *Ende:* ad bene esse et sic intelligit hic. Expl. sentencia lib. d. anim.

In kl. steifer, aber kräftiger englischer Cursive des früheren 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; ohne Schmuck.

9) Bl. 101 u. 101'. Fragmentum **commentarii** in **Aristotelis** librum de **memoria** et **reminiscentia** scripti. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Reliq. aut. prim. cogn. Quibusdam philosophie doctoribus placet. *Ende:* habet consuetudinem velocius remittit.

In ähnlicher, jedoch flüchtigerer Schrift als Nr. 8; ohne Horiz.

10) Bl. 102—113'. Quedam **scripta** super 2° **minoris voluminis Prisciani.**

Anf.: In superiori libro etc. Postquam in primo determinavit Priscianus. *Ende:* per grammaticam in disciplinum (!) et sic fieri potest.

In ähnlicher, aber regelmäßigerer u. ausdrucksvollerer Schrift geschr.

11) Bl. 114—120'. Quedam **notabilia** super **veterem artem** et **posteriorum.**

Anf.: Quia mihi debilis est memoria ac caro fragilis. *Ende:* intellectus est cercior habitus quam sciencia.

Von derselben Hand wie Nr. 9. Bl. 114 unten von 2 unter einander, sowie von allen übrigen verschiedenen Händen in englischer Cursive. a) mit Braunstift geschr.: Memoriale magistri Gilberti Turnay pro textu C et habet IX petias prime partis et unam secunde. *b) mit Tinte geschr., aber in Folge von Rasur schwer lesbar:* Memoriale Rogerii de D. s. ffeldia impignoratum Iohanni de Stryul (?) . . . clerico . . . .

12) 122—129'. Tractatus bonus de **grammatica.**

Anf.: Ad completam construccionis cognicionem concurrunt tria. *Ende:* sub tipo determinatum est — in hiis totaliter suscepti operis finem inponendo; expl.

13) Bl. 129'—133'. Duo alii **eiusdem generis** tractatus. *(Nicht im Cat.)*

a) *Anf.:* Notandum quod octo sunt partes oracionis. *Ende:* quandoque festinacionem et si qua sunt similia; expl. b) *Anf.:* Dicit Ysaac in libro de diffinicionibus: assumpcio operibus. *Ende:* sicut posuerunt Greci articulum.

Nr. 12 u. 13 ganz ähnlich wie Nr. 10 geschr.; rother u. blauer Schmuck.

294. *Pgt. 4°. spätestes 13. oder Anf. des 14. Jh. 98 Bl.; französischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Schweinslederrücken, der mit rother Lederborte besetzt war; v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 47[m] medicine, *wonach:*

Item **Petrus Hispanus** super libris **tegni Galieni.**

Anf.: Duplex est animalium regnum, anima scilicet et natura etc. *Ende:* numeri huiusmodi tractatuum. Hic finis glosarum in tegni, quas ad lectionem Bartholomei summi theorici in arte phisica mag. Pet. Hysp. composuit. Expl.

In Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; anfangs rothe §§ u. Unterstreichungen, zumeist Sexter. mit Eckwortcust.

Auf dem Vorbl. eine Bleistiftnotiz über eine astronomische Constellation vom 22. Februar 1296. *Bl. 98' ebenso:* Anno milleno sine quatuor atque triceno | Christi Parisius erupuit (!) fluvius | Sequana, destruxit pontes et undique fluxit | atque molendina nondum caruere ruina | necnon villanis deerat vendicio panis. *Auf dem Rückbl. in ähnlicher Weise* 4 Verse, *aber sehr verblichen, vielleicht beginnend:* Francia si scires te *u. schließend:* sanguinis honorem nec non — dolorem.

295. *Pgt. 4º Mitte u. Ausg. des 13., sowie 2. Hälfte des 14. Jh. 159 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 141. medicine; *v. u. h. i. Bruchst. der in F. 253 in gleicher Weise benutzten Hds.*

1) Bl. 1—24. **Avicennae** liber cui de **celo** et **mundo** inscribitur.

Rubr.: Inc. lib. Avic. de c. et m. *Anf. wie F. 31 Nr. 4. Ende:* igitur disposiciones motuum localium.

2) Bl. 24—35. **Alpharabii** liber de **divisione scientiarum.**

Rubr.: Inc. lib. Alf. d. div. scien. *Anf. wie F. 32 Nr. 10. Ende:* alia in accionibus. *Rubr.:* Expl. lib. A. d. d. sc. *Bl. 36' in Cursive des späteren 14. Jh.:* Lib. Avic. d. c. e. m., item lib. Alf. de div. scien. pro dimidio francis (!).

In mittelgr. Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubr.; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter., v. u. in der Mitte mit G, H, I *in Braunstift bezeichnet.*

3) Bl. 37—41'. **Liber** de **duodecim lapidibus.** *(Inhaltsverz.)*

Rubr.: Qui lapidum vires et nomina scire requiris, ex lege me lecto rem cognosces ordine recto. *Anf.:* Cives celestis patrie regi regum. *Ende:* cum sanctitate custodiri non potest. *Rubr.:* Expl. liber secretus de coloribus et virtutibus ac sculpturis preciosorum lapidum.

4) Bl. 41'—43'. **Prologus** de **scientiis liberalibus.** *(Inhaltsverz.)*

Anf.: Cum rerum quidem omnium esse secundum. *Ende:* ob hoc prologum brevissimum fecit.

5) Bl. 43'—51'. **Fragmentum** libri cuiusdam **de physiognomia** scripti.

Rubr.: Inc. lib. phys. Aristotelis. Inc. prohemium. *Anf.:* Ex antiquis scriptoribus quorum libros pre manu habui Loxi medici, Aristotelis philosophi. *Ende:* in corporibus natura mollem et. *Bl. 52 von derselben Hand des 14. Jh. wie Bl. 36':* Lib. Avic. d. cel. e. mun., lib. Alf. de div. scien., lib. de lap., item prol. super scien. lib., item lib. de physonomia (!); totum pro uno franco.

In ähnlicher Weise wie Nr. 1 u. 2 geschr.; Sexternenzählung mit Capitalbuchst. läuft bis hierher.

6) Bl. 52'—99'. **Henrici de Hervordia** libri cui **Catena aurea** inscribitur pars IX.

Anf.: Nona pars auree cathene entium vel problematum fr. Henr. de Herv. ord. Pred. de anima et eius potentiis, actibus, passionibus et habitibus. Nunc secundum promissum de homine dicendum. *Ende:* cur divinacio in terra geomancia dicitur; responsio: nam etc.

In einer unregelmäßigen flüchtigen, nicht allzu kl. Cursive des späteren 14. Jh. mit blasser Tinte 2 sp. ohne Horiz. auf äußerst rohem Pgt. geschr.; viele Correcturen u. Rasuren; Bl. 55 wird daher das Ganze noch einmal von vorn angefangen; Bl. 55' ist der ganze Text abradirt; anfangs geringer Schmuck in Roth; beabsichtigte bunte Initialen später nicht überall ausgeführt; zumeist Quinter. mit Zahlen in der Mitte h. u.

7) Bl. 100—113. **Commentarius** in **prognostica Galieni.**
Anf.: Dicit G. in commento de melioribus rebus: est ut medicus. *Ende:* sed tamen in acutis in (!) egritudinibus que fiunt ex eis. Expl.

8) Bl. 113′ u. 114. **Recepta** varia **medica.**

9) Bl. 115—142′. **Commentarius in scripta Iohannicii** (valde bonus. *Nach Inhaltsverz.*)
Anf.: Unum esse rerum principium tam philosophi quam etc. *Ende:* propter hoc explicat, quod G. implicat, et ponit plura. Expl. glosule super Ioh.

10) Bl. 143 u. 143′. Notae de **componendis medicinis.**
Anf.: Quoniam sciencia preparandarum medicinarum. *Ende:* ut medicine operacionem consequantur.

11) Bl. 144—145′. **Quaestiones medicae.**
a) Quesitum fuit de balneo. b) Quesitum est de virtute regitiva corporis humani. c) Circa clistera multa sunt dubitabilia.

12) Bl. 145′. **Recepta** varia **medica.**

13) Bl. 146—147′. **Commentarius** in tractatum de **aegritudinibus acutis** scriptum.
Anf.: Acute egritudines in quatuordecim etc. Dixerat enim superius. *Ende:* quod fortunium debebat invenire.

14) Bl. 147′—150′. **Recepta** varia **medica.**

15) Bl. 151—158′. **Quaestiones medicae.**
Anf.: Ventris cogniciones etc. Hic dubitatur primo. *Ende:* vacuum est causa motus, sicut dictum est etc.

16) Bl. 158′ u. 159′. **Recepta** varia **medica.**
Von Nr. 7 an von verschiedenen Händen des mittleren 13. Jh. bald in Minuskel, bald in Formen, die zur Currentschr. neigen, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; zumeist einfacher rother Schmuck einschl. der Initialen.

296. *Pgt. 4º. 1258. 144 Bl.; französischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel . . . . naturalis, *unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Phil. nat. 18, *wonach:*

1) Bl. 1—23. Item **commentum** domini **Alberti** super de **sompno et vigilia.**
Rubr.: D. somp. e. vig. libros 2os. Cap. prim. quod somp. e. vig. sunt passiones animalis. *Anf.:* Sompnus et vigilia non sunt passiones. *Ende:* a principio querere de hac materia. Expl. lib. d. s. et v. *Später hinzugefügt:* secundum translacionem domini Alberti Magni Ratisponensis valde et excellenter bonus.

2) Bl. 24—28. Commentum seu liber **Alberti** de **nutrimento** et **nutribili** valde bonus.
Rubr. u. Anf. wie F. 328 Nr. 5. Ende: nobis. Amen.
In kl., feiner u. schöner Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren, die am unteren Rande schwarz vorgetragen sind; bunte Initialen beabsichtigt; Quater., Quinter. u. Sexter. mit Eckwortcust.

3) Bl. 31—36. Liber sancti **Thome de Aquino** de **ente et essencia.**
Ueberschr.: Inc. lib. d. e. et e. *Anf. u. Ende wie F. 346 Nr. 17.*
Bis Bl. 33 in kl. spitzer Cursive, deren Character für die später folgende Zeitangabe ziemlich auffällig; Schluß wieder von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2.

4) Bl. 37—84. Quinque libri **Avicenne** de **anima** et vocantur **sexta pars naturalium** Avicenne correspondentes libris de anima Aristotelis.
Rubr.: Inc. prologus translatoris. Inc. sextus de naturalibus Avic., scilicet



translatus a magistro Girardo Cremonensi de Arabico in Latinum in Tholetho. *Anf.:* Reverendissimo Tholentane sedis arschiepiscopo (!) et Hyspanorum primati Iohanni Avedevech Israelita philosophus gratum debite servitutis obsequium. Cum omnes homines constent. *Ende wie F. 335 Nr. 1.*

Der 1. Theil gleichfalls in Currentschr. u. der 2. Theil von der in Nr. 1 u. 2 vorkommenden Hand in Minuskel geschr.; Quater. mit rothen römischen Zahlen r. u. in der Mitte.

5) Bl. 85—144′. Decem et octo **libri de animalibus Avicenne** — et vocantur 8ª pars naturalium eius — servientes libris de animalibus Aristotelis; et est bonum volumen.

Rubr.: Inc. abreviacio Avic. supra libr. anim. Arist. *Anf.:* Frederice Romanorum imperator, domine mundi, suscipe devote hunc laborem Michahelis Scoti, ut sit gracia capiti. *Ende:* de dentium utilitatibus iam scis ex alio loco. Expl. lib. de naturalibus animalium Avic. scriptus a Iohanne de Suesione nepote prespiteri S. Vedasti de Basacla iuxta Atrebatum ad exemplar magistri Bernardi Columbi in Monte pessulano, a. D. M⁰CC⁰LVIII⁰ feria tercia post festum beati Nicholai completus fuit.

Der 1. Theil ist in weniger schöner Minuskel, der Schluß dagegen wieder in den zierlichen Formen wie Nr. 1 u. 2 von der daselbst zuerst vorkommenden Hand geschr. u. wird somit die Gleichzeitigkeit aller übrigen abweichenden Schriftarten erwiesen (vgl. Ex. codd. Ampl. Taf. XVII u. XVIII); Ausstattung gleichfalls wie früher; neue Zählung der Hefte mit schwarzen Zahlen; nur zu Anfang ist ein Initial u. zwar ein falscher — P *statt* F *— eingetragen, so daß* Prederice *zu lesen wäre.*

Vorbl. aus einem in Cursive der 2. Hälfte des 13. Jh. geschr. philosophischen Commentar de motu.

297. *Pp. 4º 1588—1590. 146 Bl.*

Einb. abgerissen.

1) Bl. 1—97. **Commentaria** in libros physices **Philippi Melanchthonis** a magistro **Modestino Wedmanno** privatim proposita 19. Septembris a. post natum Christum 1588. *(Aufschr.)*

Anf.: Quae sunt utilitates praecipuae physices. Phys. util. praec. hae sunt: 1) Prodest ad conservandam. *Ende:* quae praecedunt; sed de hac disputatione haec in praesentia satis. Finis. Finita est haec lectio 23. Septembris a. incarnati Christi 1590.

2) Bl. 109—123. **Elenchus** definitionum, divisionum, axiomatum ex **Aristotelis libris** physicorum, meteorologicorum, parvorum naturalium et iis quibus de caelo et mundo, de generatione et corruptione, de anima, de potentiis animae inscribitur collectorum.

3) Bl. 124—146. Commentarii in **metaphysicam Aristotelis** scripti fragmentum.

Anf.: Prolegomena etc. De instituto et subiecto. Agit metaphysica. *Ende:* De unitate et multitudine — fieri enim potest et re vera.

1 sp. in rothem Linienschema geschr.; die einzelnen Theile besonders paginirt. Wz.: Doppeladler mit Krone, 2 Thürme, Jagdhorn, Hirsch mit Kugel zwischen den Hörnern.

298. *Pp. 4º späteres 14. Jh. 116 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i. die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sig. 28. philosophie naturalis, *wonach:*

1) Bl. 1—20. Item **tractatus Anglicanus** subtilissimus de **intencione et remissione 30 conclusionum** egregie et mirabiliter demonstratarum.

Anf. defect; vollst. zuerst: Conclusio secunda est ista. A et B sunt duo corpora. *Ende:* quod casus non admittitur et sic est finis istarum conclusionum. Expl. concl. Anglic. subtiles et multum mirabiles.

2) Bl. 21—24. Tractatus alius de **latitudinibus formarum.**

Anf.: Quia latitudines formarum multipliciter variantur. *Ende:* quod sint eiusdem racionis. Expl. tract. d. form. lat.

3) Bl. 24′—30. Tractatus de **terminis potenciarum** activarum et passivarum.

Anf.: Volens pauca dicere de term. pot. act. et pass., premittam primo unam divisionem. *Ende:* fuisse debilitata quam fuit et sic est finis; D. gr. Expl. tract. d. p. a. et p.

In spitzer Cursive der 2. Hälfte des 14. Jh., die an englische Formen erinnert. Nr. 1 u. 2 2 sp., Nr. 3 1 sp. ohne Horizont. geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt; Wz.: Lilie.

4) Bl. 31—59. **Questiones** de **spera** naturales et astronomice compilate a **Iohanne de Wasia.**

Ueberschr.: Quest. d. sp. compilate a mag. Ioh. de Wasia Flamingo. *Anf.:* Quoniam primum disputabile quod incidit. *Ende:* de modo ortus et occasus parcium zodiaci, propter quod primo est notandum.

5) Bl. 63—64. **Tractatus** subtilis de **intencione** et **remissione** qualitatum tam activarum quam passivarum.

Anf.: Omnis res mensurabilis. *Ende:* Cap. 17 de qualitate superficiali.

6) Bl. 68—84′. Tractatus **Hassonis** nobilis de **habitudine causarum** et **influxu nature communis.**

Anf.: Tract. d. hab. et infl. nat. com. Quia libenter scire vellem modum. *Ende:* quantum est de se, videtur propositum patere. Expl. — com. rerum inferiorum.

7) Bl. 85—97′. Tractatus eiusdem **Hassonis** de **reductione effectuum** specialium et mirandorum in virtutes communes bonus et subtilis.

Anf. u. Ende wie Q. 150 Nr. 2; im Expl. *fehlt der Name des Verf.*

8) Bl. 97′—111. Tractatus eiusdem **Hassonis** optimus contra **coniunctionistas** seu ho(r)oscopos.

Anf.: Sequitur tract. de novo Parisiis compositus contra coni. etc. Odit observantes vanitates supervacuas. *Ende:* putrefacte exalant in aera. Expl. tract. con. coni. de eventibus futurorum Parisiis compositus a mag. Henr. de Hassia.

9) Bl. 111′ u. 112. **Quedam** eciam astronomica de **eclipsi solis.**

Anf.: Ecl. sol. quantitatem et duracionem per tabulas invenire. *Ende:* per eundem modum sicut iam fecisti.

Mit Ausnahme weniger Seiten von Johannes de Wasia 1 sp. ohne Horiz. geschrieben; schwarze Initialen. Wz.: Pfeil u. Bogen, Pegasus, Maiuskel-R, Helm mit Federn, Dreizack mit Kreuz.

299. *Pp. 4º Ausg. des 14. Jh. 183 Bl., z. Th. von Amplonius.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. 30. phil. natur. collegii Porte c.; *v. a. u. auf dem Vorbl. die einfache dem Cat. Ampl. entsprechende Sign., wonach:*

1) Bl. 1—50. Item **questiones Orem** super de **celo.**

Anf.: Primo queritur circa lib. d. cel. e. mun., utrum ens mobile localiter. *Ende:* cum pondere cupri veniunt 8° libre. Responsio ad oppositum soluta est.



2) Bl. 51—103′. **Questiones eiusdem** super **metheororum.**
Anf.: Queritur 1° circa lib. methororum (!), utrum de impressionibus metrologicis sit sciencia. *Ende:* quod non est ussibilis ab igne et patet questio Expl. quest. super toto librorum meth. lecte a mag. Nicolao Horem Parisius. *Dazu in kl. Schrift:* et concordant bene cum questionibus Buridani, sed breviores sunt; *u. einige moralisirende Verse.*

3) Bl. 104—112. **Dominici de Clavasio** lectiones de **sphera.** *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Queritur circa speram, utrum sciencie mathematice. *Ende:* inhabitabiles, ad aliam scilicet ultimam soluta est et sic patet questio. Expl. quest. supra tractatum de spera lecte a magistro Dom., dicto de Clavagio.

4) Bl. 113—126. **Questiones eiusdem** (i. e. Orem) super **speram** bone.
Anf.: Circa tract. de sp. queritur, utrum diffinicio spere. *Ende:* apparet simili variis coloribus et in hoc terminantur quest. supra sp. a mag. Nichol. Orim lecte.

5) Bl. 128—157′. **Questiones parvorum naturalium Orem.**
Anf.: Queritur circa principia naturalia, utrum omni animali sensus. *Ende:* necessarium est deferri et hoc videtur.

6) Bl. 158—165′. **Commentum** super **phisonomiam** (!) eiusdem (i. e. **Aristotelis Iohanni Buridano** auctori attributum).
Anf.: Quoniam et anime secuntur corpora. Iste liber de physiognomia Ar. in quo docet. *Ende:* Deus composuit qui sit bened. in sec. sec., am. Expl. scripta super libr. physiognomie Arist. *Rubr.:* Expl. quest. utiles et bone a reverendo mag. Buridano Parisius pertractate, ab Amplonio R.... difficulter notate, quoniam exemplar studencium erat incorrectum.

7) Bl. 157—175′. **Questiones** de **secretis mulierum eiusdem.**
Anf.: Questio: utrum generacio animalium sit perpetua. *Ende:* a sua essencia secundum racionem. *Rubr.:* Expl. quest. bone a reverendo mag. Buridano pertractate ab A m p l o n i o R e n s i e in G a l l i a super secr. mul. not. diff., quo. exempl. stud. er. incorr.

Die einzelnen Nummern sind jede für sich von einem anderen Schreiber der oben benannten Zeit in Cursive 1 sp. — mit Ausnahme von Nr. 3, wo 2 sp. Schema vorkommt — ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt; Anfänge in größerer Schrift; Hefte 6—12 Lagen stark, dennoch tragen die einzelnen am oberen Rande des 1. Bl. z. B. die Ueberschr.: II^us quaternus quest. super de celo et mundo; II. quat. quest. super libro metheor. *Wz. in Nr. 1 Haken, 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse; in Nr. 2 Löwe; Nr. 3—5 Dreizack mit Kreuz, Haken; Nr. 6 Schwert; Nr. 7 Pegasus oder Greif.*

8) Bl. 176—183. Tractatus de **complexionibus** cum glosa.
Text, Bl. 176—177; Anf.: Complexionum varietas sequitur varietatem suarum causarum. *Ende:* diligens inquisitor concipiet iudicando. Expl. lib. d. quatuor compl. *Comm.; Anf.:* Aristoteles quarto ethicorum scribit hanc proposicionem: homo intellectum. *Ende:* unde versus — pingwis faciem, color albus.

Von anderer, vielleicht mehr dem mittleren 14. Jh. angehöriger Hand in Currentschrift 2 sp. ohne Horiz.; Anfänge u. Citate in Minuskel; rother Schmuck beabsichtigt. Wz.: kleine Säule.

300. *Pp. 4º 1. Hälfte des 15. Jh. 138 Bl.*

Einb. ehemals Schweinslederhülle mit Hornplatte auf dem Rücken; doch auf dem allein erhaltenen hinteren Deckel in ganz verblaßter Schrift des 15. Jh. eine Abhandlung in deutscher Sprache, anscheinend mathematischen Inhaltes.

1) Bl. 1—89. Quaestiones de libris nonnullis **cuiusdam summulae naturalium** institutae.

Anf.: Queritur primo circa summulam naturalium, utrum de rebus naturalibus sit sciencia. *Ende:* personalis Trinitatis essencia, quod nobis concedat ille Deus — in sec. sec.; am. am. et sic est finis huius libri.

2) Bl. 90—138. Quaestiones de **Aristotelis meteorologicis** institutae.

Anf.: Fluvius egrediebatur de loco voluptatis. *Ende:* debet in celo apparere hyatus voragine etc.

Von 2 verschiedenen Händen in Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; hie u. da schwarze Initialen u. Anfänge in Minuskel, zumeist aber Lücken für letzteres; als Vor- u. Rückbl. sind Stücke wenig älterer grammatischer *u.* mathematischer Tractate *benutzt; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: einfacher Ochsenkopf u. Ochsenkopf mit Stern.*

301. *Pp. 4º. 1. Hälfte des 15. Jh. 100 Bl.*

Einb.: außen grün gefärbte Hülle aus einer Pgt.-Urk. des ausgehenden 14. Jh.; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign. 12[m] phil. natur. in novis: *der Urk.-Text enthält eine* Entscheidung des Abtes Alto von S. Emmeram in Regensburg u. des Pfarrers Heinrich von S. Marien in Veltkirch als Schiedsrichter u. Vermittler in einem Streite um die Rechte auf die Ulrichs-Pfarrei zu Regensburg, auf die von Erasmus Andree de Nova civitate auf Grund einer Verleihung Papst Urbans VI. und von Stephan Heckel, Pfarrer zu Oberndorf, auf Grund ordnungsmäßigen Uebertrags durch den Patron zu gleicher Zeit Anspruch erhoben wird.

1) Bl. 1—42. **Quaestiones** de **Aristotelis** libris **physicorum** institutae.

Anf.: Inc. prim. lib. phis. In hoc libro Arist., qui intytulatur lib. phis., traditur philosophia naturalis, ideo primo scirem. *Ende:* prima causa a qua — esse et vivere cui sit — seculor., am. Expl. quest. lib. phis.

In wenig schöner Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel beabsichtigt; Hefte zu 7 Lagen ohne Bezeichn.

2) Bl. 43—99'. **Quaestiones** de **Aristotelis** libro cui **de anima** inscribitur institutae.

Anf.: Circa primum de anima, queritur primo utrum sciencia libri de anima sit pars sciencie naturalis. *Ende:* speculative est veritas, practice vero opus.

Zum gr. Th. von derselben Hand wie Nr. 1, jedoch 2 sp.; Sexter. mit arabischen Zahlen v. u. links. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz u. Ochsenkopf mit Lilie.

3) Bl. 100. **Praecepta** varia **Germanica** et **Latina.**

a) Item wem dy druszen an dem halse oder an dem heubt. b) Notandum, quatenus Lumbardi volentes adiscere (!) Theutonicum se sociaverunt et venientes usque in Ysbrucke (!). c) Experimentum ad capiendas aves: recipe linguam canis etc. d) Wiltu seygern wyne schon und frische etc. e) Contra pestilenciam: Neim selben, bibusz und hulderbletter.

302. *Pp. 4º. 1395. 181 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit Lederplatte auf dem Rücken; v. i. Notizen aus den Schriften des Henricus de Hassia; *ohne Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.*

Rudigeri de Roermundia quaestiones de Aristotelis libris VIII **physicorum** Viennae a. 1395 propositae.

Anf. Bl. 11: Circa physicorum inicium dubitatur utrum physica sit sciencia et arguitur quod non; physica est quoddam aggregatum ex 7 liberalibus.

Bl. 60: Et sic est finis exercii primi physic. mag. Rudgeri de Rayrmunda. *Bl. 122:* Expl. reportata 3[ii] libri physic. reverendi mag. Rudg. de Rayrm. finita sub a. D. M⁰CCC⁰95 proxima feria tercia post Gregorii per me Ybbnum (!) Hakk de Monaco. *Bl. 156':* Hic terminus est exer. 5[i] lib. physic. a rev. mag. R. datum Wyenne, finitum in vigilia Phylipi et Iacobi hora quinta post meridiem a. D. 1395. *Ende:* sicud exposite sunt, sunt vere. Expl. hic totum, infunde etc. Finita sunt report. 6[i] phys. 1395 in die s. Urbani post pascam, pro quo sit Deus salvator optimus meus et me perducat ubi virgo. *Der Comm. zum 8. Buche ist nur Bruchst. Bl. 1—10' Anfang eines anderen Comm. zur Physik:* Circa inicium physicorum queritur utrum sciencia naturalis sit omnium rerum considerativa etc.

In Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in schwarzer Minuskel mit verzierten Initialen, vielfach jedoch nur Lücken dafür; Sexter. mit arabischen Zahlen v. u. h. in der Mitte unten; mehrfach auch sexternus *dazu. Wz.: Glocke u. Kreise mit Stern an einer Achse.*

303. *Pgt. 4⁰ frühes 14. Jh. 58 Bl.; ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; h. a. die nicht zutreffende Sign. 62. phil. natur.; *h. i. aus wenig späterer Zeit* die Grabschrift des Petrus Comestor: Vir magne fidei Petrus — quod es ipse fui, pro me, precor, ora.

Aegidii Romani commentarius in Aristotelis librum cui **de anima** inscribitur.

Anf. wie F. 332 Nr. 3. Ende wie F. 330 Nr. 1 u.: Laus sit — seculor., am. *In gr. Minuskel:* Expl. sent. etc. *wie F. 330 Nr. 1; ferner in Cursive eine durch Rasur bis auf wenige Spuren zerstörte Verwünschung gegen Entfremdung.*

In kl. kräftiger Currentschr. ital. Characters 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; Sexter. mit Eckwortcustoden; einige derselben scheinen ganz verloren gegangen zu sein, denn hinten steht in gleichzeitiger Cursive die Bemerkung: folia huius libri in universo sunt 94; *Randbemerkungen u. Correcturen in gleichaltriger Cursive von deutschem Character.*

304. *Pp. 4⁰ Ende des 14. oder Anfang des 15. Jh. 153 Bl.; franz. Herkunft.*

Einb.: Schweinslederhülle, v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign. 78. philosophie natur. *u.* Quest. phys. date Parisius per mag. Ioh. de Chymiaco.

1) Bl. 1—148'. **Iohannis de Chymiacho** magistri quaestiones de **Aristotelis** libris **physicorum** institutae.

Anf.: Circa primum libr. phis. primo queritur, utrum sciencia naturalis sit sciencia de omnibus rebus. *Bl. 49:* Expl. reapportata (!) primi libri phys. a mag. Iohanne de Chymiacho et sunt viginti due questiones in numero, que quidem questiones seu liber pertinet fratri Stephano Avole ordinis b. Marie virg. genetr. Dei. *Ende:* non expansa est per totum corpus.

2) Bl. 152—153. Aliae quaestiones.

Anf.: Consequenter queritur utrum Deus sic potuit motum de novo. *Ende:* causam quietis quia non erat.

Nr. 1 2 sp., Nr. 2 1 sp. von verschiedenen Händen in wenig schöner Cursive ohne Horiz. geschr.; nur auf der 1. Seite rother Schmuck u. Anfänge in Minuskel, sonst nur Lücken; Sexter. mit Eckwortcust. u. römischen Zahlen neben denselben; in die Mitte der Hefte eingezogen, theils auch um dieselben geklebt Pgt.-Streifen, die th. aus einem in kl. Minuskel geschr. Lectionar, *th. aus mehreren* französischen Urk. *aus der Fastenzeit des J. 1340* (samedi après les brandons *d. h. Sonnabend nach* Invocavit *u.* samedi après Laetare Ierusalem), Streitigkeiten der Herren von Breon

u. du Mont mit Johann Sir de Nangis en Brie betreffend, *ausgeschnitten sind. Wz.: Andreaskreuz, dessen Balken oben durch Querleiste verbunden sind, Beil mit Hammer, heraldische Lilie, Jagdhorn mit Band, Ochsenkopf mit Stern.*

Auf dem Vorbl. gleichfalls mehrere Federproben in französischer Sprache *neben* lateinischen *u.* deutschen; *letztere sind wohl später hinzugefügt; unter jenen:* Qui scripsit, scripebat (!) et semper cum Domino vivat. Frater Hugo Seget (?) ordinis fr. s. Dei genet. Marie de monte Carmeli in vigilia s. Francisci in civitate hac Aurelianensi *und* Frater Stephanus Avole ord. frat. s. Dei genet. M. de monte Carmeli conventus Aurelianensis scripsit hoc; *dazu mehrfach in Minuskel* Amplonius *u.* De Fago; *ebenso in blauer Schrift Bl. 1 oben:* Iste liber pertinet Amplonio.

305. *Pp. 4º. 1399. 189 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign. 13. phil. natur. in novis.

1) Bl. 1—102. **Commentarius** in primum tractatum **summae naturalium Alberti Magni.**

Aufschr. außen: Comm. bonum sup. prim. tract. sum. Alb. *Anf.:* Anima humana coniuncta est corpori ut Deum —. Philosophia dividitur in tres. Iste liber qui intytulatur sum. natur. seu philosophia pauperum tractans de ente morali. *Ende:* statum felicem perpetue beatitudinis, ad quam — in sec. bened., am. Et sic est finis istius primi tractatus sum. nat., completus sub a. D. M°CCC°XCIX° in die b. Vincencii martiris per me Conradum pulcherrimum scolarium; et lauda scriptorem in bonis meliorem.

Von mehreren Händen 2 sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; Anfänge in Minuskel; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Kreise an Achse mit mit Stern, Ochsenkopf mit Kreuz, Ochsenkopf mit Kreis.

2) Bl. 106—189′. **Quaestiones** de **Aristotelis** libris **physicorum** institutae.

Anf.: Utrum sciencia naturalis sit considerativa de omnibus rebus. *Ende:* Utrum tempus est motus; solucio prima hec est concedenda: tempus est motus etc.

Von anderen gleichzeitigen Händen ähnlich geschr.; für die Anfänge Lücken; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, kleine Glocke, Dreizack mit Kreuz.

306. *Pgt. 4º. Ende des 13. Jh. u. frühstes 14. Jh. 61 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit roh gepreßtem, dunkelbraunem Lederüberzug; v. i. Inhaltsverzeichn. aus dem späteren 14. Jh. u. aus früherer Zeit: valet 1 florenum; *h. i. ein der Schrift nach auf die Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. gehöriges Pgt.-Bl.*, ehemals einem von einem »dapifer« geführten Ausgaberegister angehörig; dasselbe betrifft Zahlungen für Einkäufe von Lebensmitteln in Osnabrück, Lünne, Meppen, Donnerberge, Lengerich, für Arbeitslöhne an Schmiede, Zimmerleute, Brunnenarbeiter (fossatores . . . . sarratores) aus denselben Orten, für Reisen des Schenken nach Rheina, Cloppenberg, Risenbeck, Meppen u. nach Münster an den Hof des Bischofes; es scheint ferner als würden die einzelnen Posten verschiedenen Personen angerechnet, wie einem Lamberto de Mase, einer Chune (*oder* Thune?), dem Richter in Meppen, Fenken de Meppen, einer Oldegode. *Auf dem Vorbl. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 7. metaphysice, *wonach:*

1) Bl. 1—18. Item **scriptum** b. **Thome de Aquino** super **theoreumata** de **causis Aristotelis** et **commento** (!) **Alphorabii.**

Anf.: Sicut dicit philosophus in 4° ethicorum: ultima felicitas hominis

consistit. *Ende:* inducitur que promissa est et sic terminatur lib. d. caus.; sunt gracie — omnium, am. Ex hiis concluditur, studio liber ergo sciatur.

In steifer Currentschr. des frühen 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.

2) Bl. 18—46. **Scriptum eiusdem** doctoris super libro de **differencia spiritus et anime** (vel potius **excerpta** ex eo facta).

Rubr.: Sup. lib. d. diff. sp. e. anim. *Anf.:* Antequam specialiter ad lecturam huius libri — procedamus. *Ende:* ad ultimum ventriculum cerebri. Sit laus et gloria Christo. Expl. collecta M(agistri) S. (?) super libr. de diff. sp. et an.

Von anderer Hand ähnlich geschr.

3) Bl. 47—61. **Scriptum eiusdem** super **phisionomia Aristotelis**; et sunt utraque bona naturalia.

Rubr.: Sup. phys. Arist. *Anf.:* Sicut dicit philosophus primo rethorice: nobilitas est genti. *Ende:* causa materialis huius libri, alie cause patent de se.

Von 2 Händen des späteren 13. Jh., deren eine mehr zur Minuskel neigende Formen führt, während die andere sich der Cursive bedient, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; Citate in Minuskel.

307. *Pp. 4º 2. Hälfte des 15. Jh. 178 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle, v. a. Exercicia phisicorum Weczalie; *ohne Sign.*

Iohannis de Wesalia quaestiones de libris **physicorum Aristotelis** institutae.

Anf.: Circa prim. phis. queritur, utrum de rebus naturalibus sit sciencia; sciendum pro questione quod res. *Ende:* nature lapse per peccatum — eternaliter benedictum, am. *Auf dem Vorbl.:* Iste magister Weczalia collegit *u.* iste est fratris Petri.

In roher Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt; Sexter. ohne Bezeichn.; hie u. da Pgt.-Streifen mit Schrift des 14. Jh. aus einer Hds. canonistischen Inhaltes. *Wz.: Minuskel-p mit Kreuz, Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf, Aesculapius-Stab.*

308. *Pp. 4º späteres 17. Jh. 1676. 286 Bl.*

Einb.: Pappdeckel mit Ueberzug von Pgt.-Bl. aus einem Missale *des 15. Jh.; r. i.* I. H. Mulleman.

1) Bl. 1—10. **Fragmentum scholarum** de **Aristotelis praedicamentis** habitarum.

2) Bl. 12—42. **Scholae** de **arte logica** habitae.

Bl. 42: Finis huic compendio impositus pridie sancti patris Ignatii de Loyola, cuius beneficio totus terrarum orbis ab ignorantiae tenebris ad scientiae lucem felicissime emersit 1676.

3) Bl. 44—81'. **Scholae** de **Aristotelis physica** habitae.

Bl. 81': Finivi 1677. 4. Novembris. S. N.

4) Bl. 84—121. **Commentarius in universam Aristotelis logicam.**

5) Bl. 121—154. **Scholae** de **distinctionibus** et **praecisionibus** et **ente rationis** habitae.

6) Bl. 154—285. **Scholae** de **isagogis Porphirii,** de **praedicamentis,** de **libris periermenias** et **analyticorum Aristotelis** habitae.

Bl. 285: Finis 1676 undecima die Iunii sancto Barnabae apostolo sacro.

Vornehmlich von 2 Händen 1 sp. geschr.; reiche Ueberschr. in Capitalschr.

Wz.: Wappenschild mit undeutlichem Monogramm von Capitalbuchst.; Narrenkopf; Wappen mit einem Schrägbalken, unter dem ein monogrammatisches A *u.* B *steht; ein monogrammatisches* M *u.* B; *ein großes Wappen, anscheinend das erzbischöflich-mainzische; das kl. Erfurter Wappen; das sächsisch-meissnische Wappen.*

309. *Pp. 4º 1638—39. 176 Bl.*

Einb.: Pappendeckel mit Ueberz. vom schwarzem, roh gepreßtem Leder.

1) Bl. 1—162′. **Scholae** de **Aristotelis** libris **physicorum** habitae.

Bl. 1 am Rande: Incepta 26. Iulii a. 1638.

2) Bl. 162′—176. **Scholae** de **Aristotelis meteorologicis** habitae.

Bl. 176: Haec de metheoris suficiant (!) 1. Augusti a. 1639; absoluti hi 4 libri ratione hostis qui nos semper turbavit, quare nobis properandum fuit, ne non absoluti abire cogeremus. *Diese Bemerkung bezieht sich wohl auf die seit dem 19. December 1636 wieder bestehende Besetzung Erfurts durch die Schweden.*

In feiner Schrift ähnlich wie Q. 308 geschr. Wz.: kleiner heraldischer Adler in einem Kreise, eine nicht ganz deutliche große Rosette.

310. *Pgt. 4º Ausg. des 13. Jh. bis 1340. 150 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 66. phil. natur.; *h. ohne Zerstörung des Einbandes nicht herauslösbare Bruchst. eines dem späteren 14. Jh.* angehörigen Registers über die Erhebung päpstlicher Zehnten in der Diöcese Bayeux mit genauer Specification der belasteten Beneficien.

1) Bl. 1—17. **Aristotelis** liber de **generatione et corruptione** glossis marginalibus et interlinearibus illustratus.

Text; Anf. u. Ende wie Q. 19 Nr. 4. Comm.; Anf.: Sicut dicit Plato in Thimeo: nihil est cuius ortum. *Ende:* quando — factus aer et patet lectio. Expl. liber de gen. et cor. sub a. D. 1340⁰ ipso die Oculi.

Text u. Commentar von einer Hand; Text in größeren, aber im Verhältniß zu sonst vorkommenden Schriften immerhin kleinen Formen in kleiner Columne in der Mitte des Bl., die Glosse 2sp. um denselben herum geschr., für beide schwarzes Schema, jedoch ohne Horiz.

2) Bl. 18—25′. **Averrhois** tractatus de **substantia orbis** glossis marginalibus illustratus.

Anf. u. Ende wie F. 79 Nr. 7.

3) Bl. 26—30′. **Gilberti Porretani** liber **sex principiorum.**

Anf. wie Q. 267 Nr. 4. Ende: ut sursum moveri est ignis.

In kräftiger schwungvoller Currentschr. derselben Zeit mit besonders schwarzer Tinte 1sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; die vom Textschreiber gefertigte Glosse nimmt zu Anfang nicht nur den Rand der Bl., sondern auch die absichtlich für sie leergelassenen Rückseiten derselben ein, ungefähr in der Mitte der Abhandlung hört sie auf.

4) Bl. 31—46. **Flores parvi philosophici.**

Anf.: Cum omne nostrum appetitum movere. *Ende:* Empedocles: tria sunt que in tota — adepcionem efficacius. Et in hoc sit finis auctoritatum omnium breviorum et, ut verius puto, utiliorum quam plurium librorum philosophie, loyce et Aristotelis principis omnium philosophorum necnon quorundam aliorum, scilicet Platonis, Boecii, Porphirii ac Apulei in unum compendiose collectorum — participant nomine parvorum, dicantur ergo auctoritates hic inscripte, si placet, flores parvi.

Von wenig älterer Hand mit blasser Tinte auf gelbem Pgt. in steifer Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Citate in Minuskel, anfangs reicher rother Schmuck.

5) Bl. 46′ u. 47. Prooemii commentarii cuiusdam philosophici fragmentum.
Anf.: Apuleus dicit in libro qui intitulatur de deo Socratis: ammiror utique. *Ende:* credulitas inducatur in ipso addiscente.
Von derselben Hand wie Nr. 4; ohne Schmuck.

6) Bl. 48—55′. Libri cui de **secretis secretorum** inscribitur et quod **Aristoteli** attribui solebat editio ab anonymo confecta. *(Alias edit. v. F. 32 et 178.)*
Anf.: Allexander noli appetere quod corruptibile —. O clemens imperator, nolite. *Ende:* si fuerit luna in augmento. *Rubr.:* Expl. textus secretum (!) secretor.

7) Bl. 56—62′. **Commentarius** in **eundem** librum.
Anf.: Utile est regi corpus ab anima — tractatus. Coniunx Hispanorum; iste liber cuius. *Ende:* odor temperatus, de quo dictum est in questione. *Rubr.:* Expl. secreta secretor. cum questionibus completa per . . . . . . *).
*) *Rest ausradirt.*
In eigenthümlich eckiger Cursive auf ital. Pgt. etwas kleineren Formates 2 sp. ohne Horiz. geschr.; rothe Initialen.

8) Bl. 63—68′. **Aristotelis** liber cui de **sompno et vigilia** inscribitur.
Anf. u. Ende wie F. 30 Nr. 8.
In currenten Zügen wenig späterer Zeit 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt; Bl. 63 oben von gleichzeitiger Hand: pro II solidis.

9) Bl. 68′—70′. **Auctoritates** ex **Aristotelis** libris **politicorum** et **ethicorum** collectae.
Anf.: Diogenes philosophus dum insudaret philosophie.
Von anderer Hand ähnlich geschr.

10) Bl. 71—80′. **Commentarius** in **Alberti Magni** librum cui de **intellectu et intelligibili** inscribitur.
Anf.: Inc. lib. de i. et i., cuius tractatus I. — ordo. Sicut a principio istius operis diximus, sciencia de anima. *Ende:* prime philosophie egens inquisitione. Expl. lib. secundus de i. et i. secundum ordinationem fr. Alb. ord. Predicat.

11) Bl. 81—145. **Alberti Magni** tractatus cui **de anima** inscribitur.
Anf.: Inc. lib. primus de anim.; tractatus est de modo quo cognoscenda est anima — eius. Omnibus que de corpore mobili. *Ende:* de his loquendo in libro de animalibus. Hec igitur de an. secundum quod in se ipsa considerata determinata sufficiant.

12) Bl. 145—150. **Aristotelis** liber cui **de anima** inscribitur.
Anf. wie F. 27 Nr. 5. Ende im Abschn.: de parte autem anime qua cognoscit etc.
In einer eigenthümlich steifen, kl., sehr dünnschäftigen Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema sehr eng geschr.; reicher rother, aber einfacher Schmuck.

311. *Pp. 4º 1412. 228 Bl., Deventer.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. i. 8m philosophie naturalis coll. Porte c. in Erff.; *auf dem Vorbl.* 8m phil. nat. in novis, *ein Rebus aus dem 15. Jh. u. Inhaltsverzeichniß, wonach:*

1) Bl. 1—74′. Questiones bone super **(Aristotelis libro)** de **generatione** (a **Marsilio de Inghen**) complete.

Anf.: Circa lib. d. g. et co. movetur quest. talis. Queritur primo utrum ens morale ad formam. *Ende:* auctoritas allegata post obiectum est pro conclusione responsali 2[i] articuli. Expl. quest. d. g. et c. breves mag. Marsilii de Inghem. Expl. quest. lib. d. g. et c. Arist. lecte et finite Daventrie a. D. millesimo quadringentesimo duodecimo in anteprofesto Michaelis archangeli, scripte vero per manus Hermanni . . . . .*) Deo laus.

*) *Rasur.*

2) Bl. 77. Epistola Guilelmi Coloniensis archiepiscopi, qua priorem quendam regularium canonicorum conventus Aquensis de moribus lascivis reprehendit.

Nach Adresse Anf.: O quantus error quantumque grave. *Am Schlusse* Verse: a) Stat Galienus eques gemmis vestitus et auro. b) Grammaticus purus equitat cum principe solus. c) Devorat agricolam rex, regem tyro, sed illum. d) *Die* Namen: Willem van Donen, Albert Vak, Claves Vighe, Hinricus Almen, Io. van Hese, Willem van Hese, Witteken.

3) Bl. 78—137′. **Questiones** consimiles super quibusdam libris **metheororum (Aristotelis).**

Anf.: Queritur circa libr. metheor., utrum de impressionibus metheorologicis sit sciencia. *Ende:* sonus suas species. Auct. alleg. post obiec. est pro dictis in concl. 3[i] articuli.

4) Bl. 138—180′. **Questiones** non minus bone super **(Aristotelis)** libris **priorum (analyticorum)** complete.

Anf.: Querit. circa lib. pr. Ar., utrum de syllogismo simpliciter sit sciencia. *Ende:* ista arguit pro 3[a] conclusione etc. Expl. quest. lib. pr. Ar. lecte Daventrie et finite a. D. M⁰CCCC⁰XII in profesto Michaelis, finite vero per manus Hermanni Hermans (? *durch Rasur*).

5) Bl. 181—219′. **Questiones** bone super quibusdam libris **topicorum (Aristotelis).**

Anf.: Circa lib. top. Ar.: utrum scyencie dyalectice syllogismus dyalecticus sit subiectum. *Ende:* membrorum preter istud ad quod debet argui — circa tractatum de locis dyalecticis et correspondenter circa librum topic.

6) Bl. 221—225′. **Sophismata** quedam satis utilia et bona.

Anf.: Ad melius intelligendum supposiciones, ampliaciones et appellaciones mobebuntur (!) aliqua sophismata quorum primum est hoc: non supponens est supponens etc. *Ende:* tibi equum regis et ceteris.

7) Bl. 226—228. **Tractatus** quidam de **scitu** et **creditu** loycalis et utilis.

Anf.: A est scitum a te et idem a est tibi dubium. *Ende:* vera et esse scita a te. Expl. tract. de sc. et cred.

In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge zumeist in Minuskel, vielfach auch nur Lücken dafür; rothe u. schwarze Initialen; Quinter. mit arabischen Zahlen; v. u. links arabische Zahlen; Bl. 77, Bl. 138, Bl. 181 beginnen neue Zählungen. Wz.: Pfeil u. Bogen, Ochsenkopf mit Stern, Engel mit Kreuz, Schelle, Dreizack mit Kreuz, springender Hirsch.

312. *Pgt. kl.-4⁰ frühes 14. Jh. (vor 1323). 110 Bl.; z. Th. englischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 42. phil. natur., *wonach:*

Item volumen bonum, in quo sunt subscripta:

1) Bl. 1—14. **Notule Burley** super libris **phisicorum (Aristotelis).**

Anf.: Philosophia secundum diffinicionem vocis sic diffinitur. *Ende:* ens ipsum est motor efficiens. Expl. *Von anderer Hand:* Sentencia lib. phys. cum questionibus formatis breviter.

2) Bl. 14—20′. **Scripta eiusdem** super libris de **generacione (Aristotelis).**

Anf.: De gen. autem et corr. Inquit in hoc libro de generabili in communi etc. *Ende:* tetigit hoc quod est motivum.

3) Bl. 20′—28′. **Scripta eiusdem** super libris de **anima (Aristotelis).**

Anf.: In prohemio primo probat necessitatem sciencie de an. *Ende:* scilicet vegetabilem et sensibilem. *Von anderer, etwas jüngerer Hand:* Expl. glosa super de an. 1323.

In äußerst kl., feiner, engl. Cursive des früheren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

4) Bl. 29. **Notule Thebith** contra **alchimiam.**

Anf.: Argumenta Th. con. alkymiam. Species rerum sunt distincte. *Ende:* ad aliud, utrum possumus per artem.

In schwungvoller engl. Cursive von dem Schreiber der Schlußnotizen zu Nr. 3.

5) Bl. 29′—32′. Pars **scriptorum Burley** super libro **posteriorum (analyticorum Aristotelis).**

Anf.: Omnis doctr. et omn. discip. Liber iste dividitur in 2 partes atque. *Ende:* esse multiplicatam et multam. *Späterer Zusatz:* Hic est defectus sentencie priorum.

6) Bl. 33—42′. **Scripta eiusdem** bona super libris **metheororum (Aristotelis).**

Anf.: Stelle ordinant mundum in situali disposicione. *Ende:* per quasdam proprietates accidentales. Expl. *Späterer Zusatz:* Expl. sentencia lib. metheor. 1323.

Nr. 5 u. 6 von gleicher Hand wie Nr. 1—3.

7) Bl. 43—60′. **Questiones eiusdem** super libris de **anima** (**Aristotelis** principio mutilae).

Anf.: sensum; tercio sequitur questio de illis que videntur de nocte. *Ende:* et habere naturaliter motum circularem. *Späterer Zusatz:* Expl. commentum subtilium questionum de an. a mag. Waltero Burl. pronunciatum.

Von anderer Hand derselben Zeit u. gleicher Herkunft.

8) Bl. 61—68. Summarie **divisiones** et sentencie **Burley** super 3bus libris de **anima (Aristotelis).**

Anf.: Priusquam distinxit opiniones considerantium. *Ende:* significet quod apud ipsum est. D. gr.

9) Bl. 68—69′. Super libello de **memoria** et **reminiscencia (Aristotelis).**

Anf.: Cum non solum sufficiat ad hoc ut complete habeatur. *Ende:* ad longam etatem; D. gr.; post epilogat predeterminata de mem. et rem.

10) Bl. 69′—73′. Super libris de **sensu** et **sensato (Aristotelis).**

Anf.: Cum in libro de anima determinat sic de sensu et sensato. *Ende:* primo considerare de mem. et memorari (!). D. gr.

11) Bl. 73′—77. Super libris de **sompno** et **vigilia (Aristotelis).**

Anf.: Cum inter libros qui subalternantur libro de anima complevit. *Ende:* possit dici ab eventu; D. gr.

12) Bl. 77—78. Super libello **Aristotelis** de **morte et vita.**

Anf.: Cum in omnibus libris libro de anima subalternatis. *Ende:* tractat de difficilibus questionibus. *Von anderer Hand:* alter de nutrimento animalium, alter de motibus animalis.



13) Bl. 78—81. Super libro **Aristotelis** de **motibus animalium** optimum **commentum Burley.**

Ueberschr.: Tractat. d. mot. an. datus a Burley. *Anf.:* Secundum philosophum 3° phisicorum considerari volentem. *Ende:* non in alia, postea recapitulat et patet. Expl. sentencia lib. de mot. an.

14) Bl. 81'—85. Tractatus **Burley** de **ydeis** optimus.

Anf.: Liceat parumper disserere de quibusdam verbis. *Ende:* me docuit dominus et similiter patet quidem de XIII. quest. et X4. et XV. in earum tractatibus.

15) Bl. 85—86. Tractatus **eiusdem** de **causa individuacionis.**

Anf.: O flos pulcherrime, qui solus es sacietas anime. *Ende:* formarum substancialium; domine, silencium iube. Expl. lib. d. caus. ind.

Alles von derselben Hand wie Nr. 1—3.

16) Bl. 86. **Questio** eiusdem de **ente** et **essencia.**

Anf.: Quest. d. e. et e. breviter. Ens et unum est disponere. *Ende:* sicut et unum (!) entis habet racionem mensure.

Von derselben Hand, die Nr. 4 schrieb.

17) Bl. 87—90'. **Notule eiusdem** super de **celo** et **mundo (Aristotelis).**

Anf.: Summa cognicionis nature; dubitatur hic, si sciencia naturalis. *Ende:* equalitas est prohibens, ne moveatur. Expl. quest. etc.

Von derselben Hand wie Nr. 7.

18) Bl. 91—92'. **Notule eiusdem** de **casu** et **bona fortuna.**

Anf.: Queritur an aliquid possit fieri a casu. *Ende:* diffinivit, quod istorum eveniet finita questione.

Von anderer, bisher noch nicht im Bande vorkommender Hand.

19) Bl. 92'—93'. Quedam **questiones eiusdem naturales.**

1. Frage: Quest. est: cum in via essendi fit in via nature etc. *Letzte Frage:* Querit. utrum anima racionalis sit separabilis a corpore etc.

Gleichfalls von anderer Hand mit besonders ausgeprägtem engl. Character.

20) Bl. 94—107. Optime **notule** et sentencie **Burley** super **barbarismo Prisciani** et deservit grammatice.

Anf.: Intencio arcium liberalium consistit in duobus. *Ende:* accentum secundum profundum voci accidere. Expl. sent. s. b. P.

21) Bl. 107'—110. Egregius **tractatus** de **anima Burley.**

Anf.: Speculum anime. Anima quodammodo est omnia. *Ende:* pro me nulla hora desiste. *Späterer Zusatz:* Expl. speculum anime theologice inventum et secundum Aristotelis sensum maxime intellectum, in quo nos omnes christiani et christifideles debemus assentire et nullatenus ab isto resistere.

Vom Schreiber von Nr. 1—3.

22) Bl. 110'. Praecepta varia medica; exempla quaedam ad temperantiam et patientiam colendas proposita, quorum alterum ex Valerii scriptis de Xenocrate philosopho editis depromptum est. *(Nicht im Cat.)*

Von verschiedenen Schreibern in englischer Cursive. Foliirung mit arabischen Zahlen auf dem fol. vers. in der Ecke links oben, aber mit 45 *beginnend; ebenso Quater. durch römische Zahlen auf dem letzten Bl. unten in der Mitte bezeichnet, mit* XLIX *beginnend.*

313. *Pp. 4º spätestes 14. Jh. 164 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit durchbrochener Hornplatte auf dem Rücken; v. a. z. Th. verblichene Aufschr.: Scripta Heinrici (? Reinerii de Dubia . . . . conscripta per me Petrum de Lynepia; *Sign. fehlt.*



1) Bl. 1—87. **Alberti de Richmersdorf sophismata.**

Anf.: Ob rogatum quorundam sociorum Deo concurrente. *Ende:* et asinum, sit necessarium nec oppositum illius probant — virgo laudetur. Hec sunt finita prefulta sophismata trita | Saxonis Alberti de Richmerstorp, certi | Arte sophistica sicut in phylosophia; | Parisius gratus, ibi et magnus reputatus; | Est quorum numerus bis CCL et tria verus; | Cur sit scribenti, de reliquis laus Omnipotenti. *In Minuskel:* Expl. sophism. rev. mag. Alb. de Richmersdorp D. gr. et scripta per manus Gerhardi Prusen de Dune; laudetur Deus et s. Bartholomeus.

2) Bl. 89—129'. **Quaestiones** de **arte veteri logica** institutae.

Anf.: Cum sit necessarium Grisarori. Queritur circa libr. Porph., quid sit subiectum. *Ende:* non est in movente, igitur in mobili, quia. *Bl. 148':* Reynerus de Duysseldorp canonicus eiusdem, pastor in Burghe, futurus bacularius arcium Heydelbergensis Valentino de Mechelnia.

3) Bl. 142—147. **Tractatus** de **proportionibus.**

Anf.: Omnis proporcio vel est proprie dicta. *Ende:* movebitur in c, ergo tota conclusio vera et sic est finis huius operis Deo et matri sue graciarum etc. *In Minuskel:* Expl. proporciones breves et utiles ad philosophiam.

4) Bl. 149—164. **Quaestiones** de **Raimundi Pennafortensis summa iuris canonici** institutae, fine mutilae.

Anf.: Queritur primo circa summum (!) Reymundi et primo de sacramentis, quia hic tractatur de sacram. *Ende:* Contra queritur 26° titulo, utrum persona legittima divorciata etc.

In grober Cursive mit Ausnahme von Nr. 3 2 sp. ohne Horiz. geschr.; schwarze Initialen; Anfänge in Minuskel; Sexter. mit arabischen Zahlen vorn unten links. Wz.: Glocke, Pfeil u. Bogen, 2 Kreise mit Stern an einer Achse, Ochsenkopf mit Stern, Thurm.

314. *Pp. 4° 1394. 106 Bl.*

Einb.: ehemals Pgt.-Hülle mit Hornplatte auf dem Rücken, doch ist nur die hintere Seite erhalten; dieselbe zeigt feine Currentschr. des frühen 14. Jh. u. gehörte wohl einem grammatischen Tractate *an; auf der Rückseite des Vorbl. aus dem 16. Jh.:* Ad librar. coll. Porte c. Erff. in ordine 21us phil. nat. in novis continet:

Abbreviata magistri **Marsilii (de Inghen)** super octo libris **phisicorum (Aristotelis)** valde utilia cum tabula in fine.

Anf.: Divina favente misericordia Dei prima parte abbreviationum minus male quam potui scripto manifestata. *Ende:* sustinui viliorem. Hec sunt dicta de 5° dubio — de toto libro phys.; benedictus Deus — secul., am. *Hierauf Index, schließend mit:* Expl. abbreviata phisic. cum tabula eorundem edita a reverendo viro mag. Marcilio de Inghen D. gr. am.; millesimo CCC° nonagesimo 4° sabbato ante diem palmarum.

Von einer älteren u. einer jüngeren Hand in Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs rother Schmuck, später nur Anfänge in Minuskel; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Blume.

315. *Pp. 4° 1640. 100 Bl.*

Einb. wie Q. 309; in der Pressung eine Justitia erkennbar.

Scholae de **Aristotelis** libro cui de **ortu** et **interitu** inscribitur habitae.

Bl. 1 oben: 1. Augusti incepti hii libri a. 1639. *Bl. 100 wohl von späterer Hand:* 6. Iunii a. 1640; *dann vom Textschreiber:* Haec tota nostri philosophici

cursus ultima lectio cum solemnitate 20. Iunii scripta a. 1640. Concludo — ad maiorem Dei gloriam haec de angelis deque tota philosophia sufficiant.

Von demselben Schreiber wie Q. 309. Wz.: kleines Jagdhorn an Schnur zwischen einem S *u.* K, *große Rosette.*

316. *Pgt. 4º. Ausg. des 13. u. 1. Hälfte des 14. Jh. 84 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 45. phil. natur., *wonach:*

1) Bl. 1—23'. Item **commentarium** bonum et breve super libris de **celo** et **mundo (Aristotelis)** collectum per **Burley.**

Rubr.: Super d. c. et m. *Anf.:* Brevem intendo hic colleccionem librorum. *Ende:* de gravi et levi, sufficit et perfecte de suis accidentibus. Expl. comm. libror. de c. et m. breve collectum in villa Oxoniensi.

In feiner Currentschr., die trotz der Autorschaft Burley's noch in die 1. Hälfte des 14. Jh. zu setzen ist, 2 sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs rother Schmuck.

2) Bl. 23'—24'. **Commentarius** brevis in partem quandam **Aristotelis** libri cui **de anima** inscribitur. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Nos opinamur, quod cognicio est de rebus honorabilibus. *Ende:* ab inanimato nisi sensu et motu locali.

In Cursive derselben Zeit, Citate in Minuskel geschr.; ohne Schmuck.

3) Bl. 24'—26'. **Liber ignium** de 27 mansionibus lune et deservit astrologie.

Anf.: Inc. lib. ig. de 27 mans. l. Mansio prima. Alnach quoddam caput arietis. *Ende:* infirmitate que bulliet in natibus. Expl.

Von anderer Hand in Cursive; bunte Initialen beabsichtigt; bis hierher 3 Quater. mit arab. Zahlen h. i. in der Mitte.

4) Bl. 27—34. De **phisionomia** liber **Aristotelis**.

Anf. u. Ende wie F. 16 Nr. 3; hier noch: Expl. phis. Ar., D. gr.

In kräftiger Currentschr. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs rother Schmuck; Randglossen in Cursive.

5) Bl. 34—36. **Practica novi quadrantis.**

Rubr.: De pract. n. q. De declinacione stellarum cap. I. *Anf.:* Et sciendum: per quadrantem novum declinacionem sic practicabis. *Ende:* quotiens est longitudo plani; am.

In Cursive von älterer Hand 1 sp., Rubren u. rothe Initialen.

6) Bl. 36—38. **Practica astrolabii.**

Anf.: Inc. pract. astr. compendiosa. Investigantibus nobis pract. astr. primo. *Ende:* comparacio stature tue ad totam planiciem.

7) Bl. 38'—42. Commentator **Averroys** de **phisionomia.**

Rubr.: Inc. ph., de quo (!) est intencio cap. I. *Anf.:* Proficere phisionomia ex qualitate corporis. *Ende:* temperamentum est optimum. *Rubr.:* Expl. phys.

Nr. 6 u. 7 von anderer Hand ähnlich wie Nr. 5 geschr.

8) Bl. 43—54'. **Questiones** bone super libro de **causis (Aristotelis)** cum sequentibus 2 questionibus naturalibus.

a) *Anf.:* Primo queritur circa lib. d. caus. utrum contingat substancias separatas. *Ende:* vadunt viis suis et sic patet ad raciones et soluciones que ponuntur in isto libro. Expl. b) *1. Frage:* Queritur, utrum homo sit minor, mundus. *2. Frage:* Queritur, utrum nobilior sit qui sola nobilitate.

Von anderer, anscheinend noch älterer Hand in größerer Currentschr. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Pgt. u. Tinte südländisch.



9) Bl. 55'—68. **Scriptum Egidii** cum questionibus super de **phisionomia Aristotelis.**

Anf.: Quon. autem et an. sec. corp.; circa istum librum sex inquiruntur: que intencio. *Ende:* ex eis non est phisionomizandum et ideo etc. Expl. D. gr.

Von 2 anderen, unter sich verschiedenen Händen ähnlich wie Nr. 8 geschr.; Quater. mit Eckwortrest.

10) Bl. 69—76. Liber **Aristotelis** de **phisionomia** et cum glosa.

Anf.: Quon. et, *sonst wie F. 16 Nr. 3. Ende:* sapiencie plur. super ap. fit. Expl. ph. Ar. D. gr.

Von anderer, vielleicht noch dem Ausg. des 13. Jh. angehöriger Hand in Currentschr. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Randglossen in kl. Schrift.

11) Bl. 77—84'. **Tractatus** commentatoris **Averroys** de **substancia orbis.**

Spätere Ueberschr.: Commentator Av. d. subs. orb. *Anf. wie F. 79 Nr. 7. Ende:* impotencia ad motum in loco tantum.

In stark zur Cursive neigender Currentschr. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe §§ u. Initialen; Glossen in Cursive wohl vom Textschreiber.

317. *Pp. 4º Anfang des 15. Jh. 290 Bl.*

Einb.: nur im vorderen Theile erhaltene Schweinslederhülle, i. eine Federzeichnung, Mann u. Frau in reicher Tracht des 15. Jh. neben einem Baume darstellend; über denselben einige lückenhafte Zeilen in deutscher Sprache, anscheinend Liebeserklärungen enthaltend.

1) Bl. 1—77. **Quaestiones** 48 de **Aristotelis** libro cui de **anima** inscribitur institutae.

Anf.: Circa inicium lib. d. an. primo notandum: Omnes homines naturaliter scire. *Ende:* latius dicere pertinet ad 4^m^ sentenciarum. *In Minuskel:* Et sic est finis huius. *Hierauf Index.*

In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel; zumeist einfacher rother Schmuck; Sexter. mit arabischen Zahlen v. u. rechts.

2) Bl. 78—99'. **Commentarius** in **Aristotelis** libros **parvorum naturalium.**

Anf.: Quoniam de anima secundum. Sciendum est quod ex ista littera habetur talis conclusio: quod de operacionibus. *Ende:* habent distinccionem — sequitur de respiracione. Sequitur alius lib. de resp.

3) Bl. 107—112. Commentarius in librum cui inscribitur **Physiologus,** cuius auctorem **Theobaldum** regem quendam fuisse commentator declarat.

Text; Anf.: Tres leo naturas et tres habet inde figuras. *Ende:* Nos quoque defendat qui sec(u)la per omnia regnat. *Comm.; Anf.:* Circa inicium fisologi (!) primo est notandum. Quatuor sunt que impediunt humanam. *Ende:* in finem extremi iudicii; ad quam — secul., am. Et sic est finis huius physolii (!).

4) Bl. 113—154. Commentarius in **Alberti Magni** libros III de **philosophia naturali** scriptos.

Anf.: Circa inicium Alb. primo est notandum, utrum divisio philosophie sit bona. *Ende:* contra Aristotelem in capitulo de elementis.

Von derselben Hand wie Nr. 1; bunter Schmuck beabsichtigt; Sexter. nicht bezeichnet.

5) Bl. 161—290. **Londorii commentarius** in **Aristotelis** librum cui de **anima** inscribitur.

Sp. Ueberschr.: Lond. super de an. *Anf.:* Circa libros de anima queritur

primo, utrum de anima sit sciencia tamquam de subiecto proposito et adequato. *Schrift auf den letzten 50 Bl. in Folge von Feuchtigkeit ausgeblichen.*

Von anderer Hand in Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs reicher rother Schmuck; Anfänge in Minuskel u. roth durchstr., mehrfach ganz mit rother Tinte ausgeführt; Sexter. mit arabischen Zahlen v. oben u. unten rechts. Wz.: steigender Löwe, Dreizack mit Kreuz; von Bl. 161 ab kl. schreitender Ochse in ganzer Figur u. kl. Ochsenkopf mit Stern.

318. *Pp. 4º 1. Hälfte des 15. Jh. 100 Bl., Erfurt.*

Einb.: Schweinslederhülle, a. nicht mehr lesbare Schrift; v. i. aus der Mitte des 15. Jh.: Iohannes Osthausen est possessor huius libri; si quis invenit etc. *u.* Contenta huius sunt ista: primo exercicium bonum phisicorum, exercicium optimum novo loyce cum tabula questionum amborum. *Das hier an 2. Stelle genannte Werk muß herausgerissen worden sein.*

1) Bl. 1. **Versus** memoriales de capitibus octo librorum **physicorum Aristotelis** instituti.

Anf.: Sub dator un sin non (op) ar prin Plato petit mat. Hec primus.

2) Bl. 3—100. **Scholae** de **Aristotelis** VIII libris **physicorum a magistro de Stadis** habitae.

Anf.: Circa inicium phis. queritur primo, utrum de rebus naturalibus possit esse sciencia. Nota de materia huius quest.: 4^{or} sunt. *Ende:* privative, sed negative, sed 2^{a} responsio est melior et sic est finis. — Collecta per me Ulricum de Pressat a rev. mag. de Stadis in universitate Erfordensi. *Hierauf:* Index quaestionum.

Jede Nr. von einer Hand in Cursive, die Citate u. Anfänge nur in größeren Zügen, 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Initialen, Unterstreichungen, §§ roth; Hefte zu 7 u. 6 Lagen, arabische Zahlen v. u. links. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Kreuz.

319. *Pp. 4º 1394. 189 Bl., von Heinr. von Berka.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von gepreßtem Schweinsleder (Rhomben mit Herzen, die von einem Pfeil durchstochen sind); v. u. h. i. ehemals Bruchst. eines Lectionars des 11. oder 12. Jh. *aufgeklebt; v. a.* 2^{m} moralis = *Cat. Ampl.* Phil. mor. 2, *wonach:*

1) Bl. 1′—24′ u. 37—64′. Item **commentum Alberti** de **Saxonia** super X libris **ethicorum Aristotelis.**

Anf. wie F. 365 Nr. 1. Ende: ethic. Deo laus et gloria in sec. sec. am. — Finitum est comm. libri totalis eth. a. D. 1394° in domo habitacionis domini Amplonii de Berka magistri in artibus et doctoris in medicina, protunc rectoris alme universitatis studii Erphordensis 21. die mensis Iunii.

2) Bl. 25—36′ u. 72—128. **Commentum Burley** valde bonum super 8 **libris politicorum.**

Anf.: Reverendo — domino Richardo ordinat. div. Dunelmensis sedis episcopo suus clericorum minimus Walterus de Burley — sempiternam. Requiescit — auxilii. Prima questio: quid est servus. *Ende:* minus habentibus ad sensum et sic est finis totius. — Expl. scriptum mag. Waltheri Burley super libr. polit. per manus Henrici de Berka a. D. 1394° quinta die mensis Aprilis in alma universitate Erphordensi, de quo Ihesus Christus Marie virginis filius, qui — seculor., sit bened., am. *(Ex. codd. Ampl. Taf. LIII.)*



3) Bl. 64′—69′. **Commentum Alberti de Saxonia** de duobus libris **yconomicorum.**

Anf. wie F. 365 Nr. 2. Ende: recte et iuste dispensat et sic est finis sentencie yconomice; Deo l. et gl. in sec. sec., am. Expl. conclusiones ethicorum ac yconomice rev. mag. Alb. Erphordie conscripte a. D. 1394° festo nativitatis s. Iohannis baptiste, quo non surrexit maior inter natos mulierum.

4) Bl. 128—133. **Idem commentarius.** *(Nicht im Cat.)*

Anf. wie Nr. 3. Ende: singula iusta dispensabit, ad quam quidem iustam dispensacionem nos perducat ille qui cuncta dispensat recte, am. Expl. comm. libri ycon. a. 1394° octava die mensis Aprilis.

5) Bl. 133—135. Textus de **pomo** et **morte Aristotelis;** precedunt commenta eorundem.

Anf. wie Q. 18 Nr. 3. Ende: et perfecti, sicut tu es magister et dominus noster Aristoteles philosophus. Amen dicant omnia (!). Expl. lib. de pom. et mor. Arist. summi philosophorum principis teste Ovidio in de vetula libro 3°.

6) Bl. 135—138′. **Commentum Alberti** super libris **Aristotelis** de **pomo** et **morte.**

Anf.: Sequitur textus. Cum homo. Iste lib. principali sua divisione dividitur in 4^or capitula, in primo ostendit utilitatem. *Ende:* sicud continet littera et sic est finis huius operis. Expl. dicta super lib. de p. et m. ipsius Arist.

7) Bl. 138′—143. Quedam **questiones** determinate in **moralibus.**

Anf.: Utrum legislatori seu prelato aperte malo. *Ende:* dedecus filii, pater sine honore et sic est finis de quo — bened., am. Expl. hoc opus feria tercia post Palmarum a. D. 1394°.

Wz.: verzerrter Kopf, von Bl. 188′ Ochsenkopf mit Kreuz u. Widderkopf mit Stern.

8) Bl. 144—189. **Questiones Buriden** super tribus libris **rethoricorum Aristotelis** et sunt optime.

Ueberschr.: Quest. Buridani sup. reth. Ar. *Anf.:* . . . . . rethorica sit sciencia . . . . non, quia est ars. *Letzte, unvollst. Frage:* Utrum discripcio invidie simul bona in qua dicitur invidia etc.

Nr. 8 nicht von Heinrich von Berka, aber in recht roher Cursive geschr.

320. *Pgt. u. Pp. 4° Mitte des 13. u. Anf. des 15. Jh. 225 Bl., ital. Herkunft.*

Einb.: Tafeln aus zusammengeklebten Pp.-Bl. bestehend u. mit grünem Leder überzogen; v. u. h. i., sowie auf dem Vorbl. von dem Schreiber der Nr. 2—20 Recepte, medicinische Notizen, Auszüge aus der historia naturalis des Plinius, Verse über den Einfluß der Thierkreiszeichen auf Krankheiten; *v. a. u. i. aus dem späteren 15. Jh. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 123. medicine; *auf dem Vorbl. ein summarischer, von einem Bibliothekar des späteren 15. Jh. entworfener Index aufgeklebt.*

1) Bl. 1—8. **Iohannitii isagogae.**

Rubr.: Inc. ys. Ioannitii ad techn. G.; *sonst wie F. 238 Nr. 1.*

In feiner Minuskel des mittleren 13. Jh. 1sp. mit vollst. Schema auf ital. Pgt. mit blasser Tinte geschr.; Rubren, rothe u. blaue verzierte Initialen, die z. Th. außerhalb der Columne stehen; das 1. Wort in abwechselnd blauen u. rothen Maiuskeln geschr.; Glosse jünger.

2) Bl. 9—87′. **Iohannis Anglici commentarius** in **Iohannitii isagogas.**

Anf.: Omn. an. racionabilis, *sonst wie Q. 181 Nr. 1.* *Ende:* qu. m. fetida t. peior existit.

3) Bl. 88—92′. **Recepta** varia **medica.**

Anf.: Balsamum nobilissimum: recipe olei laurini. *Ende:* in vulneribus, ulceribus, apostematibus etc.

4) Bl. 93—170′. Excerpta ex **Senecae** libris quibus de remediis fortuitorum, de studiis liberalibus, de moribus, de providentia, de tranquillitate, de ira, de consolatione ad Marciam, de consolatione ad Helviam, de brevitate vitae, de quatuor virtutibus, de quaestionibus naturalibus, de constantia inscribitur, ex scriptis Aristotelis, Ciceronis, Macrobii, Platonis, Francisci Petrarchae, Boethii, Valerii Maximi, ex Senecae epistolis ad Lucilium scriptis, ex Ugutionis libro de ordine artium, cui didascolon (!) inscribitur, potius Hugoni de S. Victore attribuendo, ex Francisci Petrarchae libro cui de vita solitaria inscribitur, ex Titi Livii libris de bello Punico et Macedonico scriptis, ex Plinii historia naturali, ex scriptis et dictis Agellii, C. Gracchi, Hygini, Tauri, Timaei, Valgii Rufi, Antistii Labeonis iuris periti, Varronis, Pompeii Strabonis, Crispi, Theophrasti, Socratis, Plauti facta.

5) Bl. 180—187. **Commentarius in Hippocratis prognostica.**

Anf.: De pron. Ypoc. quantum est de radice superiori. *Ende:* sin autem, moritur; et sufficit de iudiciis secundum motum lune in 12 signis. Expl.

6) Bl. 187. Notae de febri quartana.

7) Bl. 187′—189′. **Libelli** de **pulsibus lingua Indica** compositi et a **muliere** quadam **christiana** e Saracenorum captivitate erepta in patriam allati translatio Latina.

Anf.: Libellus iste ex Indicha translacione in Latinum translatus letalem quibusdam allios (!) maiori —. Pulsus ut corpus multis. *Ende:* intra anularem et medium debiliter pulsat.

8) Bl. 189—192′. **Translatio nova** cuiusdam **libri** de **infirmitatibus** et **diebus criticis** scripti.

Anf.: Inc. lib. noviter translatus de inf. et d. cret. Sy in principio egritudinis homo. *Ende:* 87 gradus et 15 minuta et radix signiffic. est a sole. Expl.

9) Bl. 192′—199′. **Excerpta** ex **Arnoldi** de **Villa nova** tractatu cui de **tremore cordis** inscribitur.

Anf.: Inc. tr. de tr. cor. ex mag. Arn. d. Vill. nov. Reor quod tremor cordis sequitur. *Ende:* zuchari libram 1 et utere, dum expedit. D. gr., am. Expl.

10) Bl. 199′—204′. **Arnoldi** de **Villa nova** tractatus de **podagra.**

Anf.: Inc. tr. d. pod. Arn. d. Vill. nov. ad A. S. Regimen vestrum sit tale: principio. *Ende:* grammatibus masticis adiunctis, am. Expl.

11) Bl. 204′—212′. **Excerpta** ex **eiusdem** tractatu de **calculo** scripto.

Anf.: Inc. tr. de calc. ex eodem mag. Ar. d. V. n. Materia, nota, lapis. *Ende:* cardiacam stomachalem tollunt. Expl. opus manus Dey.

12) Bl. 212′—217. Magistri **Iordani** de **Turri** Montispessulanensis summa de **lepra.**

Anf.: Inc. sum. mag. I. d. T. d. l. in Montep. Cognoscuntur autem leprosi. *Ende:* de ea non est multum curandum. Expl. ordinarius tr. de l.; am.

13) Bl. 217. Praeceptum de **cingulo** inscriptionibus mysticis **pudicitiam conservante** conficiendo datum.

Anf.: Cingulus παχυς. *Ende:* amplius prestabit. *Unterschr. in ganz verzogenen Buchst., aus denen es bisher nur gelang* ipsi *herauszulesen.*

In steifer, ital. Renaissance-Cursive des 15. Jh. 1sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr.; bunter Schmuck hie u. da beabsichtigt; Pp. vielfach so schlecht, daß nur eine Seite des Bl. beschrieben wurde; zumeist Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Anker, Engel mit Kreuz in der Hand, Drache, von Bl. 180 an kl. laufender Hirsch.

14) Bl. 219—225'. **Theophili** liber de **urinis.**

Rubr.: Inc. lib. ur. a voce Th., *sonst wie F. 238 Nr. 5.*

Von derselben Hand u. ganz ähnlich wie Nr. 1 auf Pgt. geschr.

321. *Pp. 4º Anf. des 15. Jh. 120 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit Hornplatte auf dem Rücken; v. a. in Minuskel: ethycorum; *h. i. in verschnörkelter Capitale:* Bado me possidet veraciter; *auf dem aus einem Stücke bestehenden Vor- u. Rückbl. Noten mit den Worten:* Aleph, affuge vacans luctibus Astrea legum — decidua, fle mecum more turturis de filiis, qui pridem iuris purpuris conciliis suffulti nunc te — deiiciunt, despiciunt; *auf dem Rückbl.:* iste liber pertinet Petro Caldebach *u.* Bado, Badonis Dei gratia.

Commentarius in **Aristotelis** libros **ethicorum.**

Anf.: Om. ars et om. doct. — appetunt. Iste est lib. eth. Arist. cuius consideracio est de homine in ordine. *Ende:* in appetitu intellectivo sive in voluntate. Hec de questione et sic est finis. *Rasur.*

Von mehreren Händen in recht eckiger Cursive, der Text in etwas größeren Zügen u. mit weiteren Zeilenabständen als der Comm., 1sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. zumeist ohne Bezeichn. Wz.: Hirschkopf, Pfeil u. Bogen, Hund oder Löwe, Ochsenkopf mit Stern, Schelle.

322. *Pp. 4º 1373. 82 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit Leder-Bl. auf dem Rücken: v. i. Pp.-Bl. mit Bruchst. eines auf Commentirung berechneten poetischen Textes, *beginnend:* De vera vite summas (!) quoque pocula vite; *unter diesem Bl. auf dem Umschlag* astronomische Tabellen; *h. i.* liber iste est Iohannis; *v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 49. moralis.

1) Bl. 1—71'. **Alberti Halberstadensis commentarius** in **Aristotelis** libros **ethicorum.**

Anf.: Circa lib. eth. Arist. summi principis philosophorum etc. Iuxta etc. *wie F. 365 Nr. 1. Ende:* credibile et hec racio pertinet — ad nihil.

2) Bl. 71'—76. **Eiusdem commentarius** in **Aristotelis** libros **oeconomicorum.**

Anf.: Primus yconomice. Iste est etc. *wie F. 365 Nr. 2. Ende wie Q. 319 Nr. 3 bis auf:* rev. mag. Alb. a. D. MºCCCºLXXº 3º in festo penthecostes.

3) Bl. 76—81'. **Commentarius** in **Aristotelis** librum cui de **longitudine** et **brevitate** vitae inscribitur.

Anf.: De eo autem. De eo autem quod est quidem alia —, iste liber pertinet ad principium. *Ende:* que possunt determinari de animalibus et sic sit finis libri; in sec. sec. sit Deus bened.

In ziemlich unsicherer, kl. Cursive sehr eng ohne Horiz. Nr. 1 u. 2 1sp., Nr. 3 2sp. geschr.; viele Textanfänge in schwarzer Minuskel; vereinzelt rohe rothe Initialen.

4) Bl. 82. Excerpta ex **Isidori** etymologiis quae ad tempestatem pertinent facta. Praecepta de diebus et mensibus phlebotomiae faciendae et balneis usurpandis commodissimis data. Quaestio: utrum de virtutibus moralibus possit esse sciencia etc.

Von verschiedenen gleichzeitigen Händen.

323. *Pp. 4°. 1411, 1434 u. später. 279 Bl., z. Th. aus Erfurt.*

Einb.: Hülle aus einem außen mit dunkler Farbe überstrichenen Pgt.-Bl. bestehend, das mit einem Pp.-Bl. u. einem Leinwandstück zusammengeklebt ist, v. a. in Minuskel: Excerpta ethicorum cum dictis bonis *u. in Cursive:* excerpta parvorum naturalium cum dictis, *sowie die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* primum philosophie moralis; *das Pgt.-Bl. könnte einem* Doctrinal, *das Pp.-Bl. einer Hds. der* Disticha des Johannes de Garlandia *des 14. Jh. angehört haben; auf dem Vorbl. aus dem 15. Jh.:* magister Gerhardus de Curia *u.* generoso principi domino Gerhardo duci Iuliacensi et Montensi etc. comitique in Ravensberg.

1) Bl. 1—74′. **Aristotelis ethicorum** libri X glossis illustrati.

Anf.: Omnis ars etc. *Ende:* sapiens maxime felix. Et sic est finis.

In gr., roher Cursive des früheren 15. Jh. mit weiten Zeilenabständen 1sp. ohne Horiz. geschr.; z. Th. gr. rothe Initialen mit feinen schwarzen Verzierungen (Thiergestalten), im ersten anscheinend eine recht unzüchtige Darstellung menschlicher Figuren; Hefte 6—7 Lagen stark, ohne Bezeichn.

2) Bl. 77—126. **Commentarius** in **eosdem** libros.

Anf.: Cum circa utilia studere debeamus exemplo Salomonis. *Ende:* que sapientibus recte et bene operantibus reservatur — seculor., am.; a. 1434 sabbato post circumcisionem Domini, octava s. Iohannis, in ponte Mercatorum domus sancti Egei (= Egidii?).

Von mehreren Händen bald in gr., bald in kl. Cursive 1sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; anfangs rothe Initialen mit schwarzen Verzierungen, rothe Unterstr., Text in schwarzer Minuskel roth umrahmt; später nur Lücken; 7 Lagen starke Hefte mit arabischen Zahlen v. u. links. Wz.: Ochsenkopf mit Rose.

3) Bl. 128—172. **Aristotelis** libri **parvorum naturalium.**

Anf.: Quoniam de anima secundum se etc. *Ende:* cuius felix particeps — delinquentes; et sic est finis illius opuscule (!). Expl. liber mundus Aristotelis. *Bl. 143:* Expl. lib. de sens. et sens. sub a. D. 1411 in vigilia Sixti pape.

4) Bl. 172′—177′. **Aristotelis** liber de **regimine principum.**

Anf.: Cum hoc corpus sit, *ähnlich wie F. 303 Nr. 15. Ende:* hyemis finiatur. Expl. secr. Arist. de r. pr.

Nr. 3 ähnlich wie Nr. 2, Nr. 4 mit Rücksicht auf Interlinearglossen geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt; Sexter. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

5) Bl. 178′—211. **Commentarius** in **eosdem libros.**

Anf.: Lumen lune si non esset. *Ende:* ex influencia celesti seu a Deo, cuius inquam nomen — sec.; et sic est finis huius tocius. *Roth:* Expl. hoc totum, infunde, da michi potum, am.

Von anderer Hand ähnlich wie Nr. 2 geschr.; rother Schmuck durchgeführt; Sexter. mit arabischen Zahlen vorn in der Mitte oben. Wz. wie Nr. 1 u. Nr. 4.

6) Bl. 211—213. Quaestiones de iisdem rebus institutae.

Von anderer Hand hinzugefügt.

7) Bl. 214—279. **Commentarius** in **Boethii** tractatum cui de **consolatione philosophiae** inscribitur.

Anf.: Quociens ego coniugatus. Hic Boetius auditur se perturbatum. *Von*

Bl. 252 ab ist die Schrift stark durch Feuchtigkeit verlöscht, am Schlusse auch das Pp. durch Moder zerstört.

In Cursive des späteren 15. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Textanfänge in größerer Schrift; Sexter. mit arabischen Zahlen vorn in der Mitte unten. Wz. wie Nr. 1. Diese Nr. scheint dem Bande später eingefügt zu sein.

324. *Pp. 4º 1407. 171 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken u. der nicht mehr im Cat. Ampl. enthaltenen Sign. 254^m theologie; *v. u. h. i. kleben Urk.-Bruchst. des mittleren 14. Jh.; die Innenseite an ersterer Stelle trägt die Bemerkung:* De virtute oracionis Hugo cum aliis diversis *von der Hand eines Bibliothekars des späteren 15. Jh.; so weit sich erkennen läßt, verpfändet in dem* einen Stück ein gewisser Friedrich gegen 200 gute schwere fl. einen Hof mit allem Zubehör an Gerichten, »leynenden zienden«, Kurmeden, Hühner- u. Pfennigzinsen an einen Conrad, wobei 2 Brüder Kessel von Nurberch, deren einer Bruno heißt, als Zeugen fungiren; *das 2. Bruchst.* betrifft entschieden dasselbe Geschäft; als Contrahenten werden ausdrücklich Friedrich van der Sleiden, Domdechant von Köln, einer- u. Conrad von Rodensberg der Jüngere andererseits genannt; der verpfändete Hof liegt »zu Schalcte«; ein Bruder des Verpfänders Walram van der Sleyden erscheint dabei als Bürge u. Sachwalter; *bei Bl. 159 findet sich noch ein Bruchst. einer Urk.*, über ein von Gobel Fryheit van Scheven u. einem gewissen Claus mit »halme unde mit munde« abgelegtes Schuldbekenntniß über eine ihnen von dem Kölner Bürger Diederich van Attendorn u. dessen Frau vorgestreckte Summe von 42 schweren fl.

1) Bl. 1—5. **Hugonis** de **S. Victore** libellus de **virtute orationis.**

Anf.: Domino et patri s. h. N. munusc., *sonst wie Q. 50 Nr. 6. Ende:* ara crucis adoletur et sic illius brevis compendii est finis.

2) Bl. 5. Notae de modo orandi ex scriptis Rabani excerptae. Notae de electione b. Augustini in episcopum factae.

In nicht unschöner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck nicht einmal beabsichtigt.

3) Bl. 6. Iacobi de Padua dicta de VII virtutibus et de corpore et sanguine Christi doctrinam b. Augustini sequentia. B. Augustini et Gregorii dicta de missa. Quaestio theologica: an melius sit sepe an raro communicare.

Anscheinend von anderer Hand. Wz. bisher: Rose, Ochsenkopf mit Stern.

4) Bl. 12—15'. Orationes in officio missae habendae.

Erste: Da, clementissime Domine, mihi spacium penitentie. *Letzte:* Ante conscriptum, Domine, tue maiestatis, Deus.

5) Bl. 15'. Narratio de **Laio** et **Oedipo** regibus Thebarum ex **Statii Thebaide** extracta.

Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 3. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Hirschkopf mit Stern.

6) Bl. 16—19'. **Commentarius** in **orationem dominicam.**

Anf.: Oracio dominica litteraliter secundum doctores. Pater dixit non Deus. *Ende:* summo bono uniri, quod est ipse Deus perpetue bened., am.

Von anderer Hand in etwas größerer Schrift.

7) Bl. 19'—33. **(Hugonis de S. Victore?)** liber cui **medicina animae** inscribitur.

Anf.: Inc. lib. erudiens nos, qualiter homo per penitenciam — et intytulatur iste liber med. an. vulnerate. In principio narracionis. *Ende:* om-

nibus deprecor et exoro quod nobis — seculor., am. Laus est finire, pudor est incepta perire. 1407 decima die mensis Marcii in Bacharis. Expl. med. an. vuln.

Von derselben Hand wie Nr. 1; bunte Initialen beabsichtigt.

8) Bl. 36'. **Commentarius** in illud evangelii de **fuga** in **Aegyptum** facta dictum: Tolle puerum et matrem eius.

9) Bl. 37 u. 37', 156—158'. Collectio dictorum a patribus de vitiis et virtutibus editorum.

10) Bl. 38—41. Praecepta de peccatis et vitiis humanis in accipienda confessione a sacerdotibus observanda; versus de casibus absolutionis episcopis et papae reservatis compositi.

Anf.: Superbia est tumor animi. *Ende:* istud non omnes doctores concedunt.

11) Bl. 42—46'. Tractatus cui **speculum peccatorum** inscribitur.

Anf.: Inc. spec. pecc. breve et utile. Quoniam *sonst wie Q. 168 Nr. 3.* *Ende:* dampnacionem evadas et cum Domino — bened., am. Expl. spec. pecc.

12) Bl. 47—57'. **Commentarius** in hymnum qui incipit: **ave praeclara maris stella.**

Anf.: Inc. commentum utile et breve super av. prec. mar. stel. Omne vocis canticum in aure Dei etc. *Ende:* offerri precipitur ut videlicet omine bonum.

Nr. 11 u. 12 von derselben Hand wie Nr. 1, das andere von andern.

13) Bl. 58—112'. Excerpta ex **Sacra scriptura** facta et **commentariis mysticis** illustrata.

Anf.: Adam unico facto suo multa peccata. *Ende:* concupiscitis me etc., quod ipse prestare dignetur, am.

Von anderer Hand ähnlich geschr.

14) Bl. 113'—144'. **Albini** heremitae tractatus **de virtutibus christianis** ad **Heribertum Coloniensem** archiepiscopum directus.

Anf.: Domino Her. Colon. episcopo Alb. her. indignus — ex quo, mi pater — sanctorum requiescant. Cum enim de plurimis. *Ende:* salutis eterne et tocius remedium adversitatis per Dominum.

In ganz anders gearteter Cursive derselben Zeit 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen u. Rubren beabsichtigt.

15) Bl. 147—156. Quaestiones scholasticae.

Erste Frage: Queritur in quo sit ymago et similitudo. *Letzte Frage:* Queritur an omnes anime ex creacione sunt equales.

Wiederum von neuer Hand 1sp. geschr.

16) Bl. 160 u. 160'. Tractatus medicus cui **regimen quotidianum** inscribitur.

Anf.: Sanitas est temperamentum custodiens. *Ende:* fiet tepidus et prepeditur digestione.

17) Bl. 160'—161'. Tractatus medicus cui **regimen quatuor temporum** anni inscribitur.

Anf.: De regimine veris. Debet eciam vos sollicite. *Ende:* motus corporis, ne appetitus impeditur.

18) Bl. 161'. Versus de quatuor anni temporibus, de forma fetus, de signis infirmorum compositi.

Anf.: a) Crisogonus Petrus. b) Susceptum semen. c) Hiis signis certis.

19) Bl. 162—163'. Tractatus de **virtute medica signorum celestium.**



Anf.: Prudenti physico semper providendum est que signa. *Ende:* omnia in contrarium eveniunt.

20) Bl. 164—171'. Notae de clysteribus et suppositoriis; recepta varia medica: notae de asthmate, de pleuritide, de appetitu, de fastidio.

Schrift ähnelt sehr der in Nr. 13 vorkommenden; bis Bl. 57' Quater. mit arabischen Zahlen h. links unten; von Bl. 58 ab Sexter. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, halber Ochse mit Stab u. Stern zwischen den Hörnern.

325. *Pp. (Pgt.) 4°. Mitte u. Ausg. des 14. Jh. 1369. 209 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. auf dem Pgt.-Vorbl. 31. philosophie naturalis, *an letzterer Stelle mit dem Zusatze:* ad libr. Porte c. in Erff. = *Cat. Ampl.* Phil. natur. 31, *wonach:*

1) Bl. 1—19. Item liber **Alberti Magni** de **proprietatibus locorum.**

Anf.: De natura loc. que provenit ex habitudine. *Ende:* pertinet ad libr. metheoror. et mineralium.

In Cursive des späteren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: verzerrter Kopf.

2) Bl. 25 u. 25'. Quedam **ymaginacio** de **latitudinibus formarum.**

Anf.: Quia iuxta communem modum. *Ende:* mediate ad intensionem tocius.

Von anderer Hand derselben Zeit 1sp. geschr.

3) Bl. 26—38'. Quedam de **spera materiali.**

Anf. unvollst.: differuntur. Gravis secundum primum modum. *Ende:* in occasu et econtra, quare patet propositum.

In wenig schöner Cursive derselben Zeit; Figuren am Rande. Wz.: Schere u. 2 Glockenblumen an einem Stabe.

4) Bl. 42. Versiculus **Germanicus.** *(Nicht im Cat.)*

Sinne mochtit iou spreken ghestadelike, so warit ghevesen al maer, nier ghimaect mi quite van miere herte dat miin mesval.

5) Bl. 42'. Quedam de **sciencia ponderum (Iordani).**

Anf. wie F. 380 Nr. 6. Ende: rectior, id est circulus plus tendens.

Der Schrift nach etwas älter.

6) Bl. 43—45. **Tractatus** bonus de **uniformi** et **difformi.**

Anf.: Notandum est diligenter, qualiter debeamus. *Ende:* in 2ª medietate temporis reacquisivit et hec de illo.

7) Bl. 45. De **generibus inaequalitatis** nota. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Quinque sunt genera inequalitatis. *Ende:* generis vel proporcionis designatos.

8) Bl. 46'. Modicum de **rithmimachia** et est quidam pulcher ludus de pugna numerorum, sicut **ludus schakorum.** *(Inhaltsverz.; nicht im Cat.)*

Anf.: Hic igitur hiis numeris quos ex tribus predictis generibus. *Ende:* cordis oculo nullatenus ignorabit et hec de rithmimachia intelligenti lectori dicta sufficiant.

In feiner kl. Cursive, die mehr der Mitte des 14. Jh. anzugehören scheint. Wz.: Einhornskopf.

9) Bl. 47—51'. Tractatus **Iohannis de Wasia** de **proporcionibus.** *(Aliam edit. v. Q. 349 N. 13.)*

Anf.: Tractaturus de prop. primo premittam aliquas descripciones. *Ende:* plura correspondencia (?), sed hec sic bene dicta causa brevitatis ad presens

de prop. sufficiant. Expl. compendium de prop. bene collectum et compilatum a mag. Ioh. de Wasia in civitate Parisiis a. 1369.

Von der Hand des Joh. de W. Wz.: springendes Pferd.

10) Bl. 53—54'. Optima **questio** de **graduali intencione qualitatum individualium.**

Anf.: Circa materiam proposicionis precedentis questionis in qua dicebatur quod forma gradualis. *Ende:* quoniam ex eis evidenter probentur conclusiones — finis istius brevis questionis.

Schrift jünger als die der letzten Nrr. Wz.: 2 Halbmonde an einer Achse.

11) Bl. 57—90'. **Questiones Iohannis Buryden** super libris de **celo** et **mundo.**

Anf.: Queritur primo circa lib. d. c. e m., utrum ens morale localiter. *Ende:* argumenti dati sit maius. Defectus responsorum pertinentium adhuc ad istud habetur in libraria huius in 29. philosophie naturalis (*= Q. 342 Nr. 7)* circa finem commenti metheor. Buridani.

12) Bl. 91—105'. **Commenta eiusdem** super de **generacione** et **corrupcione (Aristotelis).**

Anf.: De g. et c. Iste lib. d. g. continet duos libros parciales, primus. *Ende:* generari calida i. e. fieri calida et sic est finis istius libri. *In Minuskel:* Expl. dicta mag. Ioh. Burydenis.

13) Bl. 108—130'. **Questiones Buryden** super de **generacione** et **corrupcione (Aristotelis).**

Anf.: Queritur primo utrum sit sciencia de generacionibus. *Ende:* ab igne ignis et ab aere aer.

14) Bl. 132—137. **Commenta Buryden** de **motibus animalium (Aristotelis).**

Anf.: De motu autem eo quod qui. Iste liber intytulatur de mot. *Ende:* moventur; deinde in fine ipse recapitulat. *In Minuskel:* Expl. dicta super libell. de mot. an.

15) Bl. 137—139. **Commenta eiusdem** de **longitudine** et **brevitate vite (Aristotelis).**

Anf. wie F. 298 Nr. 9. Ende: determinabitur sc. de an. et pl. et s. finitur iste liber. *In Minuskel:* Expl. dicta sup. libell. de l. et br. v.

16) Bl. 139—146. **Commenta eiusdem** de **iuventute** et **senectute,** de **morte** et **vita,** de **respiracione** etc. **(Aristotelis).**

Anf. ähnlich wie F. 298 Nr. 8. Ende: op. f. durante v. s. dic. de resp. et sp. *In Minuskel:* Expl. lib. d. morte et vita.

Ungefähr aus derselben Zeit wie Nr. 9, 2 sp.; Anfänge in schöner, schwarzer Minuskel; schwarze kl., aber verzierte Initialen; Hefte 4—7 Lagen stark, ohne Bezeichnung. Wz.: Haken, Thurm mit Fahne.

17) Bl. 150—167 u. 184. **Tractatus Bracwerdin** de **proporcionibus motuum.**

Anf. wie F. 380 Nr. 5. Ende auch, bis auf: am., am.

18) Bl. 168—170. **Quedam** rara de **maximo** et **minimo potenciarum.**

Anf.: (Queritur utrum rectius) sit dare maximum tempus. *Ende:* per quod non erit futurus.

19) Bl. 170—176'. **Quedam** de **magnete** (et **speculo**).

a) *Bl. 173 Anf.:* (Queritur utrum —) ipsum attrahere videtur, quod non. *Ende:* semper puer insequitur panem. b) *Bl. 170 Anf.:* (Queritur) utrum ymago in speculo appareat. *Ende:* politum, et hoc sit dictum modo probabile et sic terminatur questio.

20) Bl. 177—178'. Pulchra **questio** de **resistencia** et **proporcione velocitatis motus.** *(Nach Inhaltsverz.)*



Anf.: Neutrum istorum sufficit agere. *Ende:* a quantitiva; habito ergo — ipsa generaliter sufficient in hac parte.

21) Bl. 178′—182′. Aliud pulchrum de **potencia activa** et **passiva.** *(Nach Inhaltsverz.)*

Anf.: Nota hec sunt concedenda: omnis potencia activa etc. *Ende:* visibilem visionem in oculo causare. *Roth:* Expl.

22) Bl. 183 u. 183′. Quedam de **maxima** et **minima distancia.** *Oder richtiger, wie Ueberschr. angiebt:* Tres **questiones** pulcherrime de **creacione** et sunt teoloice.

Anf.: Nota quasdam conclusiones circa istas tres questiones, utrum aliqua creatura possit creari. *Ende:* possibile naturaliter quod de activa re.

23) Bl. 184′—187. **Tractatus** de **magnete.**

Anf.: Iste tractatus de magnete 2us — 10 capitulis comprehenditur —. *Roth:* Inc. epistola Petri Peregrini de Machar ad insignium (!) Phencerot militem. *Schwarz:* Amicorum carissime, quandam magnetis lapidis occultam naturam. *Ende:* erit linea orientis et occidentis. *Enthält die Lehre von der Verwendung des Magneten zur Bestimmung der Himmelsgegenden.*

Rubren sind z. Th. eingefügt.

24) Bl. 188—191. **Tractatus** optimus de **ponderibus.**

Anf. wie oben Nr. 5; alsbald an Inhalt u. Umfang abweichend. Ende wie F. 380 Nr. 6.

25) Bl. 191′—192′. **Algorismus** de **minuciis** (**Petri de Lineriis;** *nach Inhaltsverzeichniß*).

Anf. wie F. 377 Nr. 8, wo Johannes de Lineriis als Verf. genannt ist. Ende: velis reducere ad integrum, dimidamus (!).

26) Bl. 193—194′. Alique pulchre **questiones** naturales de **generacione** et **corruptione.** *(Nach Inhaltsverz.; nicht im Cat.)*

Anf.: Tria tamquam fundamenta in isto processu. *Ende:* celum sit corruptibile vel aliud quodcunque.

27) Bl. 195—197′. Aliquod, scilicet per quantam distanciam **magnes possit ferrum attrahere** et de **rota continue mobili.** *(Nach Inhaltsverz.; nicht im Cat.; vielleicht zu Nr. 23 gehörig.)*

Anf.: 21^a^ conclusio est hec quod in aliquo casu est dare. *Ende:* magis attrahat meridionalem ferri.

28) Bl. 197′. **Obsecratio doloris dentium.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: In nom. Patr. et Fil. et Spirit. amen. Coniuro te dolor dencium.

29) Bl. 198′—199′. Quaedam **tabulae astronomicae.** *(Nicht im Cat.)*

30) Bl. 201—209′. **Quedam** de **terminis potenciarum activarum** et **passivarum** (fine mutila).

Anf.: Circa finem seu terminum tam activarum. *Ende:* in reliquum et per idem argumentum.

Von verschiedenen Händen in sehr ähnlicher Schrift, die ins mittlere 14. Jh. zu setzen ist, 1 sp. ohne Horiz. geschr.; hie u. da schwarze Initialen; sonst nur Lücken dafür; Hefte verschieden stark; öfters a. u. i. Pgt.-Bl. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, 2 Glockenblumen an einem Stabe.

326. *Pp. 4º späteres 14. Jh. 138 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. a. in Minuskel: Tractatus Petri Hispani; primus loyce in novis; *v. i. Inhaltsverz. des 15. Jh.; auf dem Vorbl.* ad libr. Porte c.



1) Bl. 1—112. **Quaestiones** de **Petri Hispani** IV **tractatibus** prioribus, quibuscum cum alia tum sophismata **Alberti de Saxonia** coniuncta sunt, institutae.

Anf.: Circa inicium tractatuum P. H. notandum, utrum noticia tract. P. H. sit sciencia. *Ende:* mala nos vitare concedat, concedat ut postea patebunt.

In wenig schöner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; hie u. da rother Schmuck; Lücken für Text-Citate in Minuskel; Sexter. mit arabischen Zahlen h. rechts unten. Wz.: 2 gekreuzte Schlüssel.

2) Bl. 118—138. **Marsilii de Inghen** tractatus de **suppositionibus** commentario circumposito illustratus.

Text; Anf. u. Ende wie Q. 277 Nr. 1; hier noch: et hec de supp. dicta sufficiant D. gr. Expl. iste liber in die Albani. *Comm.; Anf.:* Circa tract. d. supp. Circa libr. d. supp. Marsilii est sciendum quod supp. potest capi duobus. *Ende:* id est in virtute vocabuli.

Von anderer Hand, der Text in breiterer, aber nicht allzu hoher Columne in der Mitte des Bl., der Comm. rings herum geschr.; Anfänge u. Citate in schwarzer Minuskel, die roth durchstr. ist; kl. schwarze Initialen, Hefte ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Delphin.

327. *Pp. 4º. 1404. 89 Bl.*

Einb.: Hülle mit Hornplatte auf dem Rücken; erstere besteht aus einem Doppel-Pgt.-Bl. das einem mit nekrologischen Notizen versehenen Kalendar des mittleren 11. Jh. angehörte u. umfaßt die Monate Juni bis September, doch ist ein großer Theil des letzteren u. des Augustes abgeschnitten u. die den Juni enthaltende Schriftseite ist th. verwischt, th. mit dickem Schmutz überzogen; zum Tage des heiligen Geminian (16. Septbr.) findet sich eine größere Eintragung in kl., jedoch gleichzeitiger Schrift, die indeß nur Mittheilungen über den Märtyrertod desselben u. seiner Genossin zu enthalten scheint; auffällig ist, daß in dem leidlich erkennbaren Heiligenverzeichniß zum 7. Juli der Name Willibrord statt Willibald genannt ist; ferner findet sich gleichzeitig eingetragen, aber wohl einem älteren Verzeichniß entnommen zum 1. Juli: Careleffi presbiter obiit, zum 21.: Tancwinus diaconus obiit, zum 22.: Aldo laicus obiit; *gegen Ende des 13. Jh. hat man zum 27. Juli* translacio beati Karoli *verzeichnet; auf dem Vorbl. einige* deutsche Glossen.

1) Bl. 1—40. Quaestiones de **suppositionibus** et **sophismatibus** institutae.

Anf.: Circa tract. de supp., utrum quilibet terminus pro quolibet suo. *Ende:* sed predictum, racio facta post oppositum est pro dictis et hec — circa tr. de supp. Expl. quest. supp. et soph. *In Roth:* Expl. etc.

In flüchtiger Cursive des beginnenden 15. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einige Rubren, rothe Initialen, §§ u. Durchstreich.; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Pfeil u. Bogen.

2) Bl. 41—62. **Quaestiones** de VIII **regulis principalibus grammaticis** institutae.

Anf.: Ut fundamentum grammatice possis observare. *Ende:* auctoritas pro questione sit pro predictis in questione. Et sic est finis huius operis questionibus, responsis. *Roth:* Et sic est finis quest. octo regular. etc. pagenstert.

Von derselben Hand ähnlich wie Nr. 1 geschr. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

3) Bl. 62'—64'. Notae de **mensura rhythmica.**

Anf.: Notanda sunt aliqua de mens. sive consonancia rigmorum que in



prosa delectacionem procurant. *Ende:* similes ut in »habet videri«. Expl. aliquid de modo rigmatizandi et sic est finis.

Von anderer gleichzeitiger Hand; ohne Schmuck.

4) Bl. 65—89. **Iohannis Buridani tractatus** de **propositionibus, divisionibus, suppositionibus, appellationibus, restrictionibus, syllogismis, locis.**

Anf.: Dyaletica — omnia methodorum, *sonst wie F. 300 Nr. 1. Ende:* divisum de eodem dividitur aliquod dividencium. Expl. textus sive tract. Biridani de locis et hoc a. D. M^0^CCCC^0^4^0^ in 2^0^ die ante octavam assumpcionis Marie virg. per manus Engelberti de Yserenlon et sic est finis huius — in aliis.

Z. gr. Th. von derselben Hand wie Nr. 1, aber 1sp.; theilweis rothe Initialen; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Maiuskel-P mit Kreuz.

328. *Pgt. 4º späteres 13. Jh. 161 Bl.; engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 25. loyce, *wonach:*

1) Bl. 1—73′. Item **sophismata** cum sophisteria venerabilis **Lynconiensis (episcopi Roberti)** optime determinata, adeo quod in hoc nedum loycus extitisse videtur sed maximus mathematicus.

Anf.: Infinita sunt finita; probacio: duo sunt finita. *Ende:* solvi per distinccionem preassignatam et tamen ad minus.

2) Bl. 74—93′. **Liber eiusdem Lynconiensis** de omnibus **sinkathegoreumatibus** tam declinabilibus quam indeclinabilibus, quibus ut semper frequenter vel raro ars ipsa loyce facultatis utitur.

Anf.: Parcium oracionis quedam sunt declinabiles. *Ende:* quibus frequenter utimur in sophistica disputacione, determinatum est hoc modo.

In steifer, nach links geneigter mittelgr. Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschrieben; rothe einfache Initialen u. §§; Quater. ohne Bezeichn.

3) Bl. 94—161′. **Commenta eiusdem** venerabilis **Lynconiensis Roberti** super duobus libris **priorum** (analyticorum) **Aristotelis**; et est volumen rarissimum et optimum.

Anf.: Cum omnis sciencia sit inquisitiva veri. *Bl. 138:* hoc de primo libro priorum a mag. Roberto de Killurbie. *Ende:* quod non est inconveniens. *In gr. Schrift:* Expl. scripta supra librum prior. Arist. edita a mag. Roberto de Killurbi dicto.

In specifisch engl., aber nicht allzu kl. Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau; Anfänge u. Citate in größerer Schrift; Quater. ohne Bezeichn.

4) Bl. 161′. **Recepta** medica lingua **Francogallica** composita. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Pour broquef prenef efcorche de pumef de grenate. *Ende:* et mellef tout enfamble. Ad morbum caducum accipe — in terciam diem.

Von anderer Hand derselben Zeit in einer Schrift, deren Character auch an den englischen heranstreift.

Bl. 1 unten aus dem 14. Jh.: Iste liber est fratris Iohannis de Weysselinch.

329. *Pp. 4º 1644. 283 Bl.*

Einb. u. letzte Bll. der Hds. abgerissen.

1) Bl. 1—259. **Philosophia naturalis** sive physica disputata a reverendo professore **Ioanne Rosenthael** a. exeunte 1644. Iesus, Maria, Ioseph. *(Ueberschr.)*

Anf.: Disquisitionum philosophicarum pars altera quae est physica. Prologus. Deus infinite. *Ende:* tota deserviat ad maiorem tuam gloriam.

2) Bl. 260—283'. **Disquisitionum philosophicarum pars tertia** complectens ea quae ex metaphysica supersunt.

Anf.: Prologus. O sanctissimi parentes matris Dei recte cliens. *Ende mitten in den Ausführungen über die* propositio 4ta: divina scientia est perfectissima *abbrechend.*

Wz. schwer erkennbar; vielleicht Sphinx, die ein kleines Wappen und einen Aeskulapiusstab hält; Reichsadler.

330. *Pgt. 4º. Mitte des 13. bis Anf. des 14. Jh. 127 Bl.; z. Th. südländischer, z. Th. nordischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 45. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—23. Item **secretum philosophorum,** id est de omnibus mundi subtilitatibus, maxime in arismetrica, geometria et astronomia.

Anf.: Iste liber quem pre manibus habemus nominatur secr. phil. et intytulatur hoc nomine quia in eo continentur. *Ende:* ad aliquam partem propter equalitatem virtutis lapidum. Expl.

2) Bl. 23' u. 24. Quedam de **regimine anni** secundum menses.

Anf.: De r. anni s. m. Ante alium vina cuius sumas pro medicina. *Ende:* tonitrua audita significant inopiam frugum et famem.

In Cursive des früheren 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Ueberschr. in Nr. 1 in schwarzer Minuskel; rothe Initialen u. sonstiger einfacher rother Schmuck; Anfangsbuchst. der Verse in Nr. 2 roth gestrichelt; in Nr. 1 viele Figuren am Rande; Sexter. mit roth durchstr. Eckwortcust.

3) Bl. 24' u. 24. Notae de **virtutibus dierum lunarium.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Luna prima Adam creatus est. *Ende:* Luna 23. nupcias facere — bonum est.

4) Bl. 24. Aliae **similes** notae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Omnibus dominicis diebus rebus incipiendis bonum.

5) Bl. 24. Notae de **virtutibus dierum singulorum** cuiuscunque anni. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Propter doctrinam plurimorum vagorum. *Ende:* case cremabuntur, vinum multiplicabitur.

Etwas später als Nr. 1 u. 2 in noch flüchtigerer Cursive eingetragen.

6) Bl. 25—33. **Liber Messehalach** cum figuris in motibus, totus astronomicus.

Rubr.: Liber in quo sunt cause orbis et motus eius in natura editore Mesehala. Sermo — in motibus. *Anf.:* Incipiam et dicam quod orbis est. *Ende:* ipse gloriosus sapiens. Finit liber motus orbis et nature eius editione Messehala, am.

In kl., feiner Minuskel mit ital. Anstrich bald nach Mitte des 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.

7) Bl. 33'—50. **Liber Alfragani triginta differenciarum.** *(Aliam edit. v. F. 378 N. 1.)*

Rubr.: Cap. primum de annis Arab. et aliorum — ad invicem. *Anf.:* Numerus mensium anni Arab. *Ende:* solis et lune; quod sufficit intelligenti. Expletus est liber Mtalfargarii (!). *Roth:* Expl. Alf.

In wenig schöner, nicht zu kl. Currentschr., die mehr dem Ausg. des 13. Jh. angehört 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren.

8) Bl. 50—57′. Optimus **tractatus** de **perspectivis.**

Anf.: Dicit Augustinus primo de libero arbitrio. *Ende:* magis tamen versus sinistram.

In leidlicher Minuskel derselben Zeit; Lücken für bunte Initialen u. Figuren.

9) Bl. 58—68. **Tractatus sphere materialis** cum figuris **(Iohannis de Sacrobosco).**

Anf. wie F. 263 Nr. 21. Ende: mundana m. diss. *In eigenth. verzierten Maiuskeln:* Expl. tract. sp.

In kräftiger, an italienische Herkunft erinnernder Minuskel 1sp. auf vollst. Schema geschr.; Lücken für Rubren u. Initialen; Randbemerkungen in kleiner, feiner Currentschr.

10) Bl. 68′. a) Liber Messehalle, Alfraganus 30 differenciarum, perspectiva, liber de spera XXII solidis franco computato ad XVI solidos.

b) Quid est centrum mundi, quo modo, qualiter, a quo, qualia etc.

c) Sperica vis mundi centrum tenet axe polorum.

Im 14. Jh. von verschiedenen Händen eingetragen.

11) Bl. 69—84′ u. 106—108. **Liber Oamar** de **nativitatibus.**

Anf.: Dixit Homar Ben Alfargahm Tyberiadis: scito quod divisiones. *Ende:* et divisor Iupiter. Perfectus est universus liber Homar Ben Fargant Tyberiadis et perfecta est eius translacio Nonate mensis in (!) VI. feria cum laude Dei et eius adiutorio. Expl. liber.

12) Bl. 85—106. **Alkubicius introductorius in astrologia.**

Anf.: In nomine Domini miseratoris et misericordis inc. lib. Alcabizci introductorius ad scienciam iudiciorum astrorum in quo sunt quinque capitula —. In nomine Domini. Zodiacus circulus etc., *später wie F. 383 Nr. 5. Ende:* magistrorum astrorum quoniam proferamus eum. Perf. est introd. Aldalazit, i. e. servi Dei, qui dic. Alcabizci ad mag. iud. astr., c. l. D. et e. adi.

Nr. 11 u. 12 sind von einer Hand des mittleren 13. Jh. in einer ganz eigenthümlichen, feinen u. steifen Cursive, deren Aehnlichkeit mit der Schrift des aus Wisby stammenden Q. 20 (Ex codd. Ampl. Taf. XXII) trotz des höheren Alters u. der Bl. 108′ folgenden Geldangaben nicht zu läugnen ist, 2sp. auf Glossenschema geschr.; Rubren u. rothe Initialen beabsichtigt; beide Stücke sind auch für sich zu Anf. des 14. Jh. mit arabischen Zahlen foliirt worden; Quater. ohne Bezeichn.

Bl. 108′ vom Schreiber von Nr. 10ª: Oamar 6 sol., Alkybutius X sol. monete Franciae, totum 1 franc.

13) Bl. 109. Notae variae. *(Nicht im Cat.)*

a) In mundo ter tres terne fidei meliores | Hector, Alex., Iulius, Iosue (!), David, Machabeus, | Rex Artus, Karolus et precellens Godefridus. b) Grana iuniperi secundum Ypocratem mane sumpta etc. c) In principio Martii XI. die extrahere sanguinem etc.

14) Bl. 110—126. **Almanach Dankonis** in parte. (Bl. 111—126. Tabulae.)

Anf. wie F. 387, bis auf Var.: Dancone. *Ende:* Parisius est orientalior Toleto; D. gr., am.

In Currentschr. des frühen 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; die arabischen Zahlen der Tafeln z. Th. roth. Bis Bl. 69 Foliirung mit arabischen Zahlen aus dem späteren 14. Jh.; aus derselben Zeit Inhaltsverz. auf dem Vorbl. u. eine Reihe von Excerpten aus astronomischen Schriften.

331. *Pp. 4º Ausgang des 14. Jh. 183 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. a. 8ᵐ grammatice; *h. a. dasselbe mit:* in novis; *ferner:* Primo super Petrum Elie et alia multa in grammatica pro VIIII grossis; *ferner auf Pp.-Zettel in Minuskel:* Commentum Petrie Helie; *auf dem Rückbl.*

von wenig späterer Hand eine gereimte deutsche Klage über den Einfluß der Pfaffen- u. Nonnenkinder, *beginnend:* Ich wille cyn ryme clagen machen, man mag icz lachen — also daz nyden by dem Rine.

Scholae de excerptis ab **Eberhardo** quodam **Hispano** ex **Prisciani** institutionum grammaticarum **editione maiore** et ex eius **commentario a Petro Elia** composito collectis habitae.

Anf.: Ecce nunc palam loqueris et nullum proverbium dicis, Ioh. sedecimo — de causa efficiente — sed quidam dicunt, quod fuit quidam Hyspanus nomine Everhardus qui scienciam huius libri ex voluminibus Prisc. et commento P. H. super eodem collegit. *Ende:* unam solam terminacionem casualem et hoc in uno casu. Notari.

In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; für Textcitate nur Lücken; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: heraldische Lilie, Pfeil u. Bogen, 2 Thürme mit Thor, Schwert, Ochsenkopf mit Stern, Vordertheil eines springenden Pferdes; Glocke oben mit Stab, an dem ein doppelter Querbalken angebracht ist.

332. *Pgt. 4° mittleres 14. Jh. 106 Bl.; engl. Herkunft; später in Aachen.*

Einb.: Deckel aus zusammengeklebten Pp.- u. Pgt.-Bl. mit Schweinslederüberz.; die Bl. gehören th. canonistischen, *th.* theologischen *u.* philosophischen Tractaten *an, auch einige* astronomische Tafeln *finden sich darunter; der Schrift nach stammen dieselben aus dem 14. Jh. u. z. Th. aus England; v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign.* 38. loyce; *v. i. auf Pp.-Zettel von einem Bibliothekar des 15. Jh.:* In hoc volumine continentur: item sophismata Hetisberi antiqua, sed bona valde.

1) Bl. 3—100′. **Guilelmi Hentisberii sophismata.**

Ueberschr.: Inc. soph. de Hetys liber (!). *Anf.:* Omne coloratum est; probatio: aliquod coloratum. *Ende:* de impossibili dicto videtur vocis (!), ideo etc. Et sic finiuntur omnia soph. de Hetisbery.

Von 2 Händen in engl. Cursive mit recht blasser Tinte z. Th. auf vollst. Schema, z. Th. ohne Horiz. geschr.; Ueberschr. in sehr stark in die Höhe gezogenen Cursivbuchst. mit rothen Füllungen; die Längsschäfte der Buchst. in der obersten Zeile in hohe dickleibige Schleifen, die außerdem durch rothe Schattirungen verstärkt sind, auslaufend; rothe einfache Initialen, §§ u. Füllungen; am unteren Rande zumeist ein rothes §; Sexter. anfangs ohne Bezeichn., später mit roth umrahmten Eckwortcustoden.

2) Bl. 102—103′. **Tractatus** de **obligationibus Cantabrigensium** sequens doctrinam.

Anf.: Hic inc. obl. notabiliores secundum usum Cantobriensium. Obligacio est oracio. *Ende:* extra tempus obligacionis. Expl. obligac. bone et utiles sec. us. Cantabriggensem.

Von derselben Hand wie der Schluß von Nr. 1.

3) Bl. 104. **Fragmentum sophismatis:** omne verum et Deum esse differunt.

Gleichfalls von einem engl. Schreiber; von einem solchen ein anderes Fragm. auf Bl. 1 u. 1′, ferner auf Bl. 2′ ein Verzeichn. zu Nr. 1 u. die in ihrem letzten Theile ausradirte Bemerk.: Liber fratris Iohannis de.

Von einem deutschen Schreiber des späteren 14. Jh. folgen th. auf den leeren Bll. th. auf den Rändern in unregelmäßiger Notizenform zumeist mit besonderer Ueberschrift:

4) Bl. 1 u. 3. **Versus Germanici** de **amoenitate aestatis** compositi.

Anf.: Lust des somers wonnenclych, kan verdriven trurich suechte.

5) *V. i.:* **Kantilena Latinalis** super **isto.**

Anf.: Morbis heu gravissimis multi spiritus fedati.



6) Bl. 2. Sequitur **kantilena** primo in **Teutonico,** post in **Latino.**
Anf.: a) Och wat sal mich nuo dat leven. b) Tuum accidens plectentes.

7) Bl. 2. Notae de **pretiis** quarundam **rerum.**
Anf.: A. D. M⁰CCC⁰LXXXI⁰ primo et secundo in quadragesima dabatur Aquis in pagamento Aquensi loto piperis pro solido.

8) Bl. 2' u. 2. **Carmen satyricum in episcopum** quendam (Coloniensem?).
Anf.: Was sais du buesschof happertesch, | dat dich ontfallen muys dyn flesch. *Ende:* Wir woltens an teyme druessel reychen, | das dirs hert muys vermeychen.

9) Bl. 101 u. 105. Aliud **carmen amatorium.**
Anf.: Al denc min verwinnen kan. *Ende:* in gerecht minnen.

10) Bl. 101 u. 105. Sequitur **kantilena Latinalis** de s. **Katherina** specialiter.
Anf.: Diva summi gracia sponsa sponsi Katerina.

11) Bl. 101. **Versiculi quidam.**
Anf.: Vulgaris, amaris, avaris. *Ende:* caritatis, castitatis, deleatis et sic de mille aliis.

12) Bl. 101. **Principium** aliquale **kantilene Latinalis** de **beata Virgine.**
Anf.: Vivificatrix veritatis, consolatrix desolatis.

13) Bl. 101. Versus de **modis verborum** compositi.
Anf.: Modus est indicativus verbi turpis expressivus.

14) Bl. 101'. **Reditus** pertinentes ad **capellam** s. **Katharinae Aquensem.**
Anf.: Primo in festo nativitatis s. Iohannis baptiste. Wilhelmus de Kayenborne. *Reich an Beiträgen zur Aachener Topographie u. Familiengeschichte.*

15) Bl. 103'. **Protestacio** laudabilis **in disputacione** a respondente premittenda.
Anf.: Reverendissime magister, ad hanc questionem.

16) Bl. 104. **Kantilena Teutonicalis.**
Anf.: Nao der lieper zallen ziten, denck ich dy myn herts gewont.

17) Bl. 104 u. 103'. **Alia cantilena.**
Anf.: Wil du dinen onwil siis — salt du des van binnen vort; usz der groisser duytscher kantilenen etc.

18) Bl. 104 u. 104'. **Versiculi Germanici et Latini.**
Anf.: a) Wyf, lyf, verdrys etc. b) Nobilissima, vilissima etc.

19) Bl. 104'. **Carmen Latinum.**
Anf.: Arma virtutum et fidei scutum.

20) Bl. 104. **Teutonicalis kantilena.**
Anf.: Vrov mit herzen, sinn und muoyt, sets ich gants in dynre hand.

21) Bl. 105. **Hymnus in nativitatem Salvatoris** compositus.
Anf.: Sys willekommen herre Kerst, want du onser alre heirre bis.

22) Bl. 105'. **Recepta medica.**
a) Widder dy sůygde van den drůsen as dy lůde ze mol ser storven. b) Hi onden vints dů in wilchen dagen id gůyt of quoit loissen is. Zer aderen loissen is it gůyt etc.

23) Bl. 106. Contra **calculum** in lumbis iacentem.

24) Bl. 106. **Kantilena Latinalis** prima super: **no der liever.** *(V. supra N. 16.)*
Anf.: O quam turpis et brutalis, furens ex nequiciis.

25) Bl. 106. Alia super: **vrov mit hertzen, sin ind muyt.**
Anf.: Plurimarum vicia, minus horribilia.

26) Bl. 106. Sequitur **cantilena Latinalis** super: lust des somers.
Anf.: Cosmi proh inicium, casus Ade primitum.
27) Bl. 106. **Hymnus** qui incipit **Gloria in excelsis Deo.**
28) Bl. 106. Quedam **medicinalia.** *(Recepte für Purgationen.)*

333. *Pp. 4º spätes 16. Jh. 282 Bl.*

Einb.: Pgt.-Bl. mit schöner zierlicher Minuskel des früheren 15. Jh., enthaltend eine Instruction für den Cantor eines größeren Klosters oder Stiftes über die Verwendung der Brüder bei den verschiedenen gottesdienstlichen Feiern des Kirchenjahres; *v. a. in Maiuskel des 16. Jh.:* primus communium.

Sententiae de **humanis virtutibus** et vitiis ex scriptis philosophorum veterum et patrum ecclesiasticorum collectae.

Nach einzelnen Titeln allmählig gesammelt, daher mehrfache große Lücken; Nachträge von verschiedenen Händen, die letzte derselben scheint die des Lambert Heck zu sein; am Schluß alphabetischer Index. Wz.: das kleinere u. größere Erfurter Stadtwappen.

334. *Pp. 4º 1604—1607. 203 Bl.*

Einb. besteht aus einem Doppelbl. eines im späteren 15. Jh. geschr. Missales; *auf der Vorderseite reich verzierter Initial, die Bilder des h. Johannes u. Petrus in bunten Farben enthaltend.*

Matthiae Martini encyclopaedia philosophica.

Anno ChrIstI MeDIatorIs Cal. Octobris inchoata; pridie Non. Ianuarii a. ChrIstI MeDiatorIs nostrI absoluta; *am unteren Rande desselben Bl.:* Scripta sunt 1605 mense Decembri. *Bl. 108:* Finis huic tractatui philosophico impositus a. MDCV⁰ 25. Ianuarii, qui erat conversionis Pauli.

Die hierauf folgenden Indices u. Sammlungen von loci communes *sind in den J. 1606 u. 1607 angelegt; die letzteren sind 2 sp. auf halbgebrochenen Seiten, die voraufgehende Encyclopädie 1 sp. mit breitem Rande geschr.; Paginirung mit arabischen Zahlen. Wz.: zweiköpfiger Reichsadler mit Kaiserkrone u. Herzschild, in dem sich ein gleichschenkeliges Kreuz befindet; einköpfiger Adler ohne Krone, in dem die Buchstaben* H P *monogrammatisch verbunden stehen.*

335. *Pp. 4º Mitte des 17. Jh. 127 Bl.*

Einb.: Pappendeckel mit Schweinslederüberz.; v. i. Iohannes H. Pfeffer a. 1740.

Disputationes de **beatitudine,** de **voluntate,** de **libertate** habitae.

Wz.: ein mit Andreaskreuzen besetzter Pfahl, der von 2 Löwen gehalten u. von einer Krone überragt wird; ferner die Capitalbuchst. P. C. A. I. E. F.

336. *Pp. 4º 1619—1625. 138 Bl.*

Einb.: Hülle aus einem Pgt.-Doppelbl. mit Minuskelschrift aus einem Bibelcommentar *des frühen 15. Jh.*

Lamberti Heck liber memorialis de tentaminibus examinibusque magistrorum artium et de **variis facultatis philosophicae negotiis** institutus.

Verzeichniß der Promoti obiger Jahre, der bei den Prüfungen namentlich zur Disputation gestellten Themata, von Entwürfen zu Reden u. Schriften, die bei solchen Gelegenheiten zu halten u. abzufertigen waren, auch von Formeln u. Concepten für Anreden, Zeugnisse u. Actenstücke in den verschiedensten Facultätsangelegenheiten, th., wie es scheint, von Heck, der sich hier merkwürdiger Weise Stiftsherr von

S. Marien zu Erfurt nennt, selbst angefertigt, th. wohl anderwärts her copirt; einzelne Stücke aus letzterer Abtheilung gehen bis 1553 zurück; eine formula praesentandi candidatos vicecancellario *vom 25. Januar 1591, von fremder Hand geschr., ist vorn eingeheftet; das Ganze enthält wichtiges Material für die innere Geschichte der Universität in jener Zeit.*

Paginirung mit arabischen Zahlen. Wz.: doppelköpfiger Reichsadler mit einem F *und einer Gabel im Herzschild, einfacher Adler mit* A *im Herzschild, ein Monogramm anscheinend aus* M, A *u.* K *bestehend, ein Band mit den Buchstaben* A B A S I R I.

337. *Pp. 4º 1599—1601. 70 Bl.*

Einb. fehlt; auf dem Rücken Pgt.-Streifen mit Minuskel des 15. Jh., einem Lectionar *angehörig; auf demselben i. in kl. Schrift:* Thomas Traulitz von Gispersleben Viti.

Disputationes theologicae, philosophicae, iuridicae.

Bl. 1—40': Disputatio sexta a magisterio celebrato 7. Iuli a. 99 respondentibus Abele Chamanno, Friderico N. et Heinrico Ruprechti. *Bl. 43—55:* Disputatio 7. a suscepto gradu magisterii habita 8. Decembris a. etc. 99 respondentibus Gerhardo Butterman et Friderico N. *Bl. 57—60:* Disputatio 8. a suscepto magisterii gradu instituta ad 13. diem Septembris a. 1600 respondentibus Gerhardo Buttermann et Friderico. *Bl. 61—70:* Disputatio 9. habita in magisterio sub spectabili domino decano mag. Nicolao Gebhardo 12. Decembris a. 1601 excepta illa, que habui in decanatu meo a. 1600. *Es folgen die Namen von 5 Opponenten u. 5 Respondenten.*

Wz. anscheinend dasselbe wie zuletzt in Q. 336. Wahrscheinlich Geschenk des ehemaligen Collegiaten Hermannus Lindanus (von der Linden), der im Winter 1600/1 zum ersten Male Decan der phil. Facultät war.

338. *Pp. 4º 1672 ff. 455 Bl.*

Einb.: Pappendeckel mit braunem Lederrücken.

1) Bl. 1—165. Collectio **quaestionum politicarum.**

Bl. 1 am Rande: 1672 die 4. Iulii incepi hoc collegium B. C. D.

2) Bl. 166—332. Collectio **quaestionum metaphysicarum.**

3) Bl. 333—356. **Collegium pansophicum** brevibus lineis traditum.

Behandelt einzelne Fragen aus den verschiedensten Wissenschaften.

4) Bl. 357—455. **Philosophia secundum naturae ductum** conscripta.

a) Pars theoretica proponens vera cognoscenda. b) Pars philosophiae practica tractans actionem bonam et pervasionem veri et boni.

Paginirung mit arabischen Zahlen, die indeß zwischen Nr. 1 u. 2 von 329 auf 639 übergeht u. Nr. 3 eigentlich an den Schluß des Ganzen verweist. Die meist sehr complicirten Wz. sind wenig deutlich ausgeprägt u. bei der engen Schrift wie dunkelen Farbe des Papiers nicht mit Sicherheit bestimmbar; vielleicht findet sich das einfache sächsische Wappen unter ihnen.

339. *Pp. 4º 1422. 118 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit Rindslederrücken; v. a. 7m grammatice *wohl* in novis; *v. u. h. a. verblichene* Eintragungen aus dem 15. Jh., *z. Th.* Briefentwürfe, *z. Th.* philosophische Notizen; *deutlicher erkennbar nur:* Heinricus Quernfordia.

Quaestiones de parte (II.) **doctrinalis Alexandri de Villa Dei a baccalaureo** quodam **Borussico** institutae.

Anf.: Circa inicium excercii (!) sciencie particularis queritur utrum grammatica sit sciencia capiendo. *Ende:* requiescere refertur ad pacem secundam, i. e. pacem glorie que est in celis ad quam nos — secul., am. Expl. exercicium optimum secunde partis Allex. compilatum per quendam baccal. de Prusia, scriptum per me Iacobum Borchardum a. D. M°CCCC°XXII proxima 6ª feria ante festum Michaelis protunc existens studens (!).

In Cursive 2 sp. ohne Horiz. mit reichem, rothem Schmuck geschr.; Sextern. mit arabischen Zahlen u. dem Wort Sexternus *auf dem 1. Bl. oben rechts. Wz.: kl. Jagdhorn mit Band, an dem sich ein kl. Kugelkreuz befindet; Pfeil u. Bogen; verzerrter Kopf mit Krone; Ochsenkopf mit Stern.*

Auf dem Vorbl. deutsche Briefanfänge; *auf dem Rückbl. aus dem 15. Jh.:* iste liber pertinet Henrico Siderssdorffe.

340. *Pgt. 4º Mitte des 13. Jh. 76 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit durchbrochenen Hornplatten auf dem Rücken; a. u. i. verschiedene Notizen; bemerkenswerth wohl nur aus dem 15. Jh.: Item Hermannus filius Wynandi; *Sign. fehlt; nicht im Cat. Ampl.*

Collectio tractatuum quae **ars vetus** dicitur. *(Cfr. Cod. Quart 20 in allen seinen Nummern.)*

1) *Bl. 1—9:* Porphyrii isagogae. *Anf. wie F. 39 Nr. 1. Ende:* communitatis et tradicionem. 2) *Bl. 9—22:* Aristotelis liber praedicamentorum. *Anf. wie F. 39 Nr. 2. Ende:* continet, associat constituitque simul. 3) *Bl. 22'—31:* Eiusdem liber periermeneias. *Anf. u. Ende wie Q. 20 Nr. 3.* 4) *Bl. 31—37':* Gilberti liber de sex principiis. *Anf. wie Q. 20 Nr. 4. Ende:* mov. ut ignis. 5) *Bl. 37—47:* Boethii liber divisionum. *Anf.:* Qu. m. st. hec aff. *Ende wie Q. 20 Nr. 5.* 6) *Bl. 47—76':* Eiusdem libri IV topicorum. *Anf. wie F. 39 Nr. 6* (disser.). *Ende:* conscripsimus expeditum est. 7) *Bl. 76':* Fragmentum Aristotelis libri de sophisticis elenchis. *Anf. wie F. 22 Nr. 2. Ende:* non faciunt; videntur autem ob multas.

Bis Bl. 52' in schöner kräftiger, nicht zu gr. Minuskel 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; von Bl. 53 bis zum Schluß von Nr. 6 von anderer Hand in flüchtigeren Zügen u. Nr. 7 von 3. Hand wieder in besserer Minuskel; die beabsichtigten Rubren fehlen; in die Lücken für die Initialen sind hie u. da Maiuskelbuchst. roth oder schwarz oder in beiden Farben zugleich eingezeichnet; am Initial zu Nr. 7 findet sich kräftiges Rankenwerk in Schwarz; Quater. mit römischen Zahlen v. links u.; Randbemerkungen in Currentschr. u. Cursive von Mitte des 13. Jh. ab bis zum frühen 15. Jh.; von Bl. 56 ab sind die Bl. oben durch Moder beschädigt.

341. *Pp. 4º spätes 16. Jh. 164 Bl.*

Einb.: Pgt.-Bl. mit ganz gleicher Schrift wie auf dem Umschlage von Q. 333; Inhalt hier Legenden von Heiligen, deren Gedächtnißtage in den Ausgang des September fallen (Mauritius u. Genossen, Sosius, Andochius, Cleophas, Cyprian u. Justina); *am Schlusse eines jeden gr. Abschn. folgen in einer Zeile, wie in einer Schreibvorlage, die Buchst. des Alphabetes u. in einer 2. Zeile mit rother Tinte geschr. die römischen Zahlen.*

Collectio **sententiarum dialecticarum.**

Aehnlich wie Q. 333 angelegt. Wz.: kleines Erfurter Stadtwappen.

342. *Pp. 4º 1342 u. späteres 14. Jh. 130 Bl., von Joh. de Wasia.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. Iste liber pertinet ad libr. coll. Porte c.; *v. i.* Liber Porte c. 29. philosophie naturalis = *Cat. Ampl.* Phil. nat. 29, *wonach:*

1) Bl. 1—13. Item **commentum Averroys** commentatoris super **parvis naturalibus,** scilicet de sensu, de sompno, de memoria et de longitudine et brevitate vite.

Anf.: Commentator. sup. parv. nat. et primo de sensu et sensato. Virt. quidem *sonst wie F. 79 Nr. 12. Ende wie F. 79 Nr. 15 u.* Expl. Aver. de long. et brev. vit.

2) Bl. 14—15′. **Abbreviacio** de **secretis mulierum.**

Anf.: De secr. mul. abbr. Primum, quomodo homo perfectissimum animalium. *Ende:* suas ymagines membraque suscipiunt. Expl.

In Cursive des späteren 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; vereinzelt rohe rothe Initialen.

3) Bl. 16—23. **Questiones** de **phisonomia** (!) **Aristotelis.**

Anf.: Circa lib. d. phis. primo queritur per signa corporis. *Ende:* lenitatem et magnitudinem virtutis.

Von anderer Hand derselben Zeit in recht kl. Cursive; schwarze Initialen; Anfänge in feiner Minuskel.

4) Bl. 24—29′. **Commentum** super **eadem Iohannis Buryden.**

Anf.: De physon. Qu. an. seq. cor. Iste liber continet 2 tractatus, primus et in generali etc. *Ende wie Q. 299 Nr. 6 u.* Et sic est finis istius libri. Expl. exposicio textus physonomie Aristotilis.

Von anderer Hand, ähnlich wie Nr. 3 geschr. Wz. bis hierher: rückwärts sehendes Pferd, Drache, schreitendes Pferd, Dreizack mit starkem Kreuz.

5) Questiones pauce de spera. *(Fehlen.)*

6) Bl. 30—65. **Commentum Buryden** super **metheororum.**

Anf.: De primis quidem igitur causis nature. Iste liber meth. est quartus in ordine librorum natural. *Ende:* constituta sunt ex istis, scilicet de animalibus et plantis sequitur. *In gr. Minuskel:* Expl. dicta super librum metheor. a. 1342. *In Cursive:* Asscripta mag. Iohanni Buridani (!).

7) Bl. 66—68′. **Quaestiones** de **Aristotelis** libro cui de **caelo** et **mundo** inscribitur institutae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: aere et per tres libras igitur aurum. *Ende:* scitum corporum celestium et patet questio. *Dazu Verweisungen auf* volumen 31. naturalis librarie coll. Porte c. Erff. *u. ergiebt sich so, daß hier der Schluß zu Q. 325 Nr. 11 vorliegt.*

8) Bl. 69—130. **Questiones eiusdem** (i. e. **Buridani**) subtilissime super **eodem** (i. e. libro **meteorologicorum**).

Anf.: Queritur primo circa libr. metheor. utrum de impressionibus metheoricis tamquam de obiecto. *Ende:* acutus ad similitudinem caloris ignei.

Nr. 6—8 sind von Joh. de Wasia ähnlich wie Q. 325 Nr. 11—16 geschr. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, Pfeil u. Bogen, Kameel, Birne mit Blättern.

343. *Pp. 4º 2. Hälfte des 14. Jh. 271 Bl.; th. engl., th. südfranz. oder ital. Herkunft; sonst entschieden deutsch.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. i. summarisches Verzeichn. des 15. Jh.; ferner: liber libr. coll. Porte c.; *hier, wie auch h. i. u. v. a. mehrmals, die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.* 101. mathematice.

1) Bl. 1—38. **Thomae Bradwardini geometria.**

Anf. in Wortstellung versch. von F. 375 Nr. 1. Ende: per conclusionem evid. et in hoc completa est h. qu. p. et ult. h. lib. Expl. g. a Thoma Bradwardini (!) edita magistro multum subtili, scripta per manus Rotgeri de Westene.

1 sp., die Lehrsätze u. Aufgaben in mittelgr. schwarzer, von einem rothen Querstrich durchzogener Minuskel auf Horiz., die Beweise u. Auflösungen in gewöhnlicher Cursive des mittleren 14. Jh. geschr.; reicher rother Schmuck, Initialen ausgenommen; Figuren auf den Bl.-Rändern; Quater. ohne Bezeichn., nur Bl. 17 unten rechts: 2us quaternus.

2) Bl. 39—91. Tractatus **de fallaciis.**

Anf.: Scienciarum fertilitate obnixius invitatus. *Ende:* demonstrandum diffuse per superius dicta. *In Minuskel:* Expl. textus fallac. scriptus per.

In Cursive 1 sp. ohne Horiz. von derselben Hand wie Nr. 1.

3) Bl. 92—94. **Aenigmata algoristica Erfordiae** proposita.

Anf.: Primum enigma circa algor.: si quis narrare noluerit, quod (!) denarios habet in bursa. *Ende:* volucrum quisque nomen retinet generale. *In Minuskel:* Et sic est finis enigmatum datorum Erfordie.

Von gleicher Hand in Cursive jedoch 2 sp. geschr.; Anfänge in Minuskel; in Nr. 2 u. 3 Quater. u. Quinter. mit unterstr. Eckwortcust. Wz.: Delphin, 2 Kreise an einer Achse, Kreis u. Stern an einer Achse.

4) Bl. 95—134. **Quaestiones** de **Aristotelis meteorologicis** institutae.

Anf.: Circa meteororum queritur utrum de impress. meteor. potest esse sciencia distincta. *Ende:* sonus talis percipiatur, racio post dictum est pro conclusione responsali 2i articuli; hec de questione.

In kl. Cursive des späteren 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Hefte ungleich, ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

5) Bl. 135—141. **Quaestiones** de **Aristotelis oeconomicis** institutae.

Anf.: Quantum ad 2m articulum sit prima conclusio: tota moralis sciencia etc. *Ende:* appetitum naturalem vel ex concepto. *Bemerkenswerth darunter wohl die Frage:* utrum multitudo pecuniarum sint vere divicie.

Bis Bl. 140 in einer ins späte 14. Jh. gehörigen Cursive ohne Schema 1 sp. geschr.; die Schrift des Restes sieht älter aus. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

6) Bl. 144 u. 144'. **Regimentum generale** contra **reuma** ordinatum pro domino sco(lastico) per Scop . . . . *(Ueberschr.)*

Anf.: Reuma capitis fluens ad nares. *Ende:* cibi sicci seu stipati.

Aus dem späteren 14. Jh.

7) Bl. 145—148. **Recepta** varia **medica.**

Anfangs einige von derselben Hand wie Nr. 6, sodann andere auf einzelnen Bl., die älter sein könnten; unter den ersteren befinden sich Recepte magistri Iohannis de Erla *gegen Augenkrankheiten. Wz. wie in Nr. 6.*

8) Bl. 149—156. Excerpta ex **Galieni** libris quibus de **accidente** et **morbo** et de **acutis aegritudinibus** inscribitur facta.

In steifer Cursive etwas früherer Zeit u. viell. französischen Ursprungs. Wz.: Schwert.

9) Bl. 156—171'. **Quaestiones** de locis variis **canonis Avicennae** institutae.

1. Frage: Queritur utrum sanitas sit causa accionis. *Letzte Frage:* Quod comeditur et bibitur; cap. XV. — dubitatur quid sit forma specifica.

In kräftigerer u. in feinerer Schrift derselben Zeit. Wz.: Apfel mit 2 Blättern, Hahnenkopf, 2 kl. Kreise mit Stern an einer Achse.

10) Bl. 172—179'. **Quaestiones medicae.**

1. Frage: Consequenter queritur utrum medicina sit sciencia. *Letzte Frage:* Consequenter queritur cuius complexionis sit cor etc.

In anderer Schrift derselben Zeit. Wz.: Thurm mit Fahne.

11) Bl. 180—182'. **Hippocratis** tractatus de **aspectibus.**



Anf.: Dixit Ypocrates — se in manus illius. *Ende:* sin autem, morietur. Expl.

12) Bl. 183—184. **Haly Abenrudiani** notae de **virtute Saturni.**

Anf.: Saturnus in ariete subradiis pluvias facit. *Ende:* bonam complexionem ostendit. Expl. Haly de subradiis.

13) Bl. 184 u. 184'. Notae de **virtute lunae.**

14) Bl. 185 u. 185'. Abbreviatio super **Alkabutium** (! *Ueberschr.*).

15) Bl. 186—191'. Notae ex libris Avicennae depromptae; extraccio de libro Abraham Iudei approbata per eundem. *(Ueberschr.)*

Nr. 11—15 in engl. Cursive des mittleren 14. Jh. unregelmäßig zusammengeschr. Wz.: kleine Waage.

16) Bl. 192—262'. Collectio **quaestionum** medicarum de **arte Galieni** institutarum principio et fine mutila.

1. vollst. Frage: Consequenter, queritur utrum corpus optimum et egrum. *Letzte vollst. Frage:* Consequenter queritur utrum sensibilitas orificii stomachi sit causa epilepsie etc.

In Cursive des mittleren 14. Jh., die der ital. Currentschr. in Q. 170 Nr. 15 sehr ähnelt, 1 sp. ohne Horiz. geschr.; durch vielfache Lücken unterbrochen; Hefte verschieden stark, ohne rechten inneren Zusammenhang zusammengeheftet. Wz.: Birne mit Blättern, Pfeil u. Bogen, heraldische Lilie, aus der 2 langgestielte Kleeblätter hervorragen, 2 sechszackige Sterne an einer Achse, 2 kl. Kreise an einer Achse, Zange. Hiernach wie nach dem mehrfach vorkommenden secondum *ist wohl Südfrankreich oder Italien als Heimath dieser Nr. anzusehen.*

17) Bl. 264—271'. **Commentarius** in **Aristotelis** librum cui **de bona fortuna** inscribitur.

Anf.: Quia secundum Arist. 30. rethorice capitulo —; iste liber qui intytulatus de bona fort. Arist. *Ende:* calokagathia debet dici eufortunium et sic terminatur liber iste.

18) Bl. 271'. Notae de **vita** et **morte Iesu Christi** ex **Iosephi Antiquitatibus Iudaicis** depromptae.

In kl. unsicherer Cursive des späteren 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für bunte Initialen u. Anfänge in größerer Schrift. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

Bl. 1 oben aus dem späteren 14. Jh.: liber Veteris ecclesie ut credo.

344. *Pp. 4º Mitte u. Ausg. des 14. Jh. 87 Bl.; Soest.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 63. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—7'. Item **liber** de **latitudinibus formarum.**

Anf.: Cum formarum latitudines multipliciter variantur. *Ende:* possunt occurrere, ideo transeo et sic est finis tract. communis de latitud. form., de quo bened. sit Deus, am.

2) Bl. 8—12'. Tractatus de **proporcionibus** (fine mutilus).

Anf.: Proporcio communiter accepta est duorum comparatorum. *Ende:* a sicud octo et b suum.

In wenig feiner Minuskel des späteren 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Schmuck, nur zu Anfang bunte Initialen beabsichtigt. Wz.: kl. Halbmond, Dreizack im Kreis mit Stab u. Kreuz.

3) Bl. 13 u. 13'. Prooemium et principium tractatus de **arithmetica** scripti. *(Nicht im Cat.)*

a) *Anf.:* Primo dubitatur quid sit mathematica. b) *Anf.:* Numerus est duplex scilicet mathematicus.

Von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2.

4) Bl. 14—23. **Arismetrica Muris** bene glosata (i. e. Iohannis de Muris).

Anf. wie Nr. 3b. Ende: ita 8 ad 12, scilicet in sesquialtera proporcione et sic finitur arismetrica Muris, scripta Zuzati per me Ioh. Ewersberg et lecta eodem tempore a rever. mag. Anthonio de Messchede rectore ibidem in vigilia.

In spitzer Cursive des späteren 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. auf Glossenschema geschr.; ohne Schmuck: Glossen von der Hand des Textschreibers. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

5) Bl. 25—67. Aliquot **libri elementorum Euclidis** cum **commento Campani** et figuris.

Anf. wie F. 37 Nr. 1. Ende im V. Buche: Si due quantitates inequales ad unam quantitatem proporcionentur, maior quidem etc.

In Cursive des mittleren 14. Jh., die Lehrsätze erheblich größer als die Auflösungen 1 sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs rother Schmuck, später nur Lücken dafür; Figuren auf den Rändern; Quater. ohne Bezeichn. Wz.: Glocke, Pfeil u. Bogen.

6) Bl. 68—87. **Questiones** bone super **Euclidem.**

Anf.: Queritur circa Euclidem de hac questione, utrum geometria sit sciencia mathematica. *Ende:* Queritur utrum omnis circulus habet 3 angulos equales — et hoc bene placet mihi hac de quest. Expl. quest. super primo Eucl.

Aus wenig späterer Zeit 2 sp. in Cursive ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen u. Anfänge in Minuskel beabsichtigt; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: 2 Halbmonde mit Kreuz an einer Achse.

Bl. 25 unten u. Bl. 87 aus dem späteren 14. Jh.: VIII. Wilhelmi de Duobus montibus.

345. *Pgt. 4º 1305 bis Mitte des 14. Jh. 97 Bl.; z. Th. deutscher, z. Th. fremder Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Holz die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 38. mathematice.

1) Bl. 1—3. Item **Algorismus metricus.**

Anf.: Hec algorismus ars presens dicitur in qua. *Ende:* Oppositum morem serves querendo minorem. Expl. alg. metr.

In größerer Currentschr. des frühen 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; zahlreiche Rubren u. rothe Initialen, die z. Th. blaue Verzierungen tragen, die übrigen roth gestrichelten Anfangsbuchst. stehen in besonderer Columne.

2) Bl. 3. **Carmina quaedam.** *(Nicht im Cat.)*

a) *Anf.:* Unum prima, secunda decem, dat tercia centum. *Ende:* M signat mille, sed linea milia mille. b) *Anf.:* Artis mendici minime sunt artis amici. *Ende:* Cesset et aptatur quia porcellis famulatur. c) *Anf.:* Femina corpus opes animam vim lumina vocem. *Ende:* Hec tria sunt hominis, de quo mihi nulla boni spes. d) Si minor est numerus, maiori consociatur: prepositus minuit, sed si postponitur auget. e) *Anf.:* Primus, septenus, ternus, pariter quoque senus. *Ende:* Sindonis officium candida bissus habet.

a) *von derselben Hand wie Nr. 1;* b) c) d) *von anderer gleichzeitiger Hand in Currentschr.;* e) *in Cursive.*

3) Bl. 3′—8′. **Algorismus de integris.**

Anf. u. Ende wie F. 376 Nr. 8; am Schluß Rubr.: Expl. algor. MºCCCºVº.

Von derselben Hand wie Nr. 1 1 sp. auf vollst. Schema geschr. In Cursive Bl. 8': Est pheudus lengod, est et depactio dinghelt, | et pactus sit pacht, census tins, redditus ingelt; | angaria post hec precaria bede vocatur | arraque trowescat, tolonus (!) tol, exactio scat sit.

4) Bl. 9 u. 9'. De **cyclo Rolandi.**

Anf.: Lumen ubi detur orbi lunare feretur. *Ende:* quas a principio, dum notescit, numerabo.

Von derselben Hand wie Nr. 1; dazu Glosse in kl. Schrift von demselben Schreiber; von gleicher Hand ferner Bl. 9': a) Telum iuxta taurum ita est formatum ⁝, in tauro talo ⁚ ⁚ .·˙. b) Ad natale Dei fuerant ab origine mundi anni ducenti minus uno milia quinque. c) Dyabolus cum de celo cecidisset — duxit uxorem nomine maliciam. *In Cursive auf Bl. 9 u. 9':* a) primo reum citet iudex, hinc excipit ille. b) Notae de clericis: miror de clericis cuius ordinis sint; vivunt enim in acquisitione temporalium. c) De nimio potu titubat pes, lingua vagatur. d) Nonnisi dante Deo sapiencia discitur ulla. e) In cane laudanda sunt quatuor atque probanda. f) Flebotomia quantas virtutes prestat. g) Esurit ars, decreta tument, lex lucra ministrat.

5) Bl. 10—15'. **Kalendarium optimum.**

Mit allen erdenklichen chronologischen Hülfsmitteln, Notizen, Gesundheitsregeln u. s. w. ausgestattet; bemerkenswerth darunter die instantiae aurei numeri *u. die ziemlich erheblichen Abweichungen der Aequinoctien u. Solstitien von den ursprünglichen Terminen, die als* equinoctia *u.* solsticia vetera *bezeichnet werden; zum 2. April findet sich die Eintragung:* Isto die obiit dominus meus Odelricus in Cappelen michi Olrico fidelis amicus; *ferner daselbst oben in Cursive von derselben Hand, die sich dieser Schrift in Nr. 3 bedient:* A. D. 1310 feria quinta ante Iudica moriebatur dominus meus, dominus Olricus in Cappelen; in sabbato sepeliebatur; mater vero mea dilecta obiit a. D. M°CCC°VIII° circa festum Martini; a. vero D. M°CCC°X° ego fui XXIIII annorum, ut michi tunc dicebatur a notis et ab amicis meis. *Das Kalendarium, für das ein umfängliches Schema angelegt ist u. in dem reichlich rothe Tinte angewendet wurde, ist in Currentschr. von dem in Nr. 3 thätigen Schreiber angefertigt, für die Gesundheitsregeln bedient er sich mehr minuskelartiger Formen.*

6) Bl. 16 u. 16'. **Enigmata algoristica.**

Anf.: Inc. cautele algorismi. Si vis divinare in mente, in qua manu teneat sterlingum et in qua Parisiensem. *Ende:* in quo est anulus. Expl. *Bl. 15' in kl. Minuskel; Nachtrag:* Si quis diversas res habuerit ita, quod in una manu falconem.

7) Bl. 17—26'. **Conpotus ecclesiasticus** bonus (**metricus** cuius auctorem Q. 381 N. 12 **Iohannem de Sacrobosco** esse declarat).

Prosa-Einltg.: Licet modo in fine temporum plures constat haberi codices. *Bl. 18 Anf.:* Aureus in Iano numerus clavesque novantur. *Bl. 26' Ende:* Mobilis ibo cifos ace liber habeto coevos. *Roth durchstrichen:* Expl. comp. eccl. finitus a. D. M°CCC°V° in die b. Mathei apostoli.

In Currentschr. u. Minuskel von demselben Schreiber wie Nr. 1 (s. Ex codd. Ampl. Erf. Taf. XXXII), Glossen von dem späteren Mitarbeiter in Cursive; in Nr. 6 umfangreicher rother Schmuck; 1 sp. vollst. Schema doch mit Ueberspringung je eines Zeilenzwischenraumes beschr.

8) Bl. 17'. Versus de **ordine in lectionibus ecclesiasticis legendis** observando et de peccatis scripti et notae de **virtute signorum** celestium factae.

a) *Anf.:* Annalis scripto sub tali noscitur ordo. *Ende:* omnibus illud eras, hoc es et illud eris. b) *Anf.:* Primum signum est aries in Marcio. *Ende:* ille mensis dicitur habundare piscibus. *Rubr.:* Expl. exposicio sign.

9) Bl. 27—27'. **Alphabetum** de **tabulis metricum** (quod Q. 346 N. 2 **tabula Fungonis** vocatur).

Rubr.: Inc. duo alphabeta, per que formantur tabule. *Anf.:* Alphabeta duo que ter deca quinque figuris. *Ende:* qua mediante potest quod queris semper haberi. Expl. versus super tab.

10) Bl. 28 u. 28'. **Alphabetum prosaycum** de **tabulis.**

Anf.: Secunda tabula principalis Dyonisii cuius longitudo. *Ende:* cum qua littera dominicalis convenit. In tabula Angeli sic operare. Considera quotus — habetur post bissextum.

In Currentschr. wie die obigen Nrr. geschr.

11) Bl. 28'. De **tonitruis** et **fulminibus,** unde et qualiter contingant, discamus. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

Anf.: Fumo humido ad superiora. *Ende:* in eo non apparent.

In Cursive nachgetragen.

12) Bl. 29—33. Postea sequuntur **tabule alphabetorum.**

Sammlung verschiedener chronologischer Tafeln für die Osterberechnung. Unter reichlicher Anwendung von rother Schrift sehr sorgfältig angelegt; Text in Currentschrift, Nachträge in Cursive.

13) Bl. 33'—37. **Compotus ecclesiasticus novus.**

Anf.: Auxiliante Deo paro tempora scribere metro. *Ende:* Qui sine principio fuit, est et erit sine fine.

14) Bl. 37 u. 37'. Quidam **versus differenciales.**

Anf.: Nexus ovem spinam geminam traxit per equinam. *Ende:* Linea, si pateat, rochus capit omne quod obstat.

Scheint wohl eher eine Sammlung kleinerer Gedichte zu sein.

15) Bl. 38—41. **Conpotus manualis Iohannis de Pulchro rivo.**

Anf.: Intencionem in hoc opusculo est artem ostendere qua ex iuncturis manus — index esse. In digitis igitur IIII^or^. *Ende:* diminuas septimanam, probacio huius per ultimum principium patet. *Roth durchstr.:* Expl. conp. man. Ioh. de. *Roth:* Pulcro•rivo.

16) Bl. 41'—43. **Practica circa hunc.**

Anf.: Si vis scire compotum manualem notabis versus. *Ende:* fenum plurimum, apes morientur.

17) Bl. 43—44'. **Auctoritates** quinque librorum **Boetii** de **consolacione.**

Anf.: Quisquis delectatur in auctoritatibus B. de cons. *Ende:* inefficientes esse non possunt et sic habes de 5° et per consequens de toto libro.

18) Bl. 44' u. 45'. Notae de computo, de septuagesima, de quadragesima, de pascha, de pentecoste, de quatuor temporibus. *(Nicht im Cat.)*

19) Bl. 45. **Cisioianus.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Cisio Ianus Epy sibi vendicat oct Feli Marcel. *Ende:* Sanctus ab inde Thomas modo nat Steph Io Pu Thome Sil.

20) Bl. 45'. Tabula de vario temporis spatio quo initium quadragesimae a nativitate Domini anni praecedentis distat per cyclum decemnovennalem instituta. *(Nicht im Cat.)*

Bis hierher von den oben vorkommenden Händen th. in Currentschr. th. in Cursive geschr.

21) Bl. 46. **Recepta medica.** *(Nicht im Cat.)*

22) Bl. 46'. Tabula de initiis annorum per XII signa zodiaci currentibus



inde ab a. 1330 secundum meridianum Parisiensem instituta. *(Nicht im Cat.)*

In Urk.-Cursive, die mehr dem mittleren 14. Jh. angehört, unten: Nota quod Toletum distat a Parisius 8 gradibus et 30 minutis, Erfordia a Toleto 13 gradibus et 36 minutis.

23) Bl. 47—50. **Geomancia** cum **theorica** sua.

Rubr.: Inc. prolog. super artem geomanticam cum theor. s. vera et approbata seu experta. *Anf.:* Si quis per artem geom. de preteritis. *Ende:* autem dicitur communicacio.

24) Bl. 50—52. Tractatus de **disposicione aeris Haly** cum figuris.

Anf. wie F. 394 Nr. 19. Ende: mundus crearetur, fuisse creduntur. Expl. H. de disp. aer.

25) Bl. 52' u. 53. **Alius** tractatus de **disposicione aeris.**

Anf.: Alius est modus pronosticandi de disp. aer.: sciamus. *Ende:* alia terra omni anno coniecturare. Expl. tract. d. disp. aer.

26) Bl. 53—54'. **Astrologia** de **iudicio medicine (Guilelmi Anglici).**

Anf.: De ign. vel p. — ego G. Anglicus c. Marsil., *ähnlich wie F. 37 Nr. 3. Ende:* emoroycus (!) et pt. Expl. tract. de iudicio medicine secundum astrologiam compositus a mag. Guil. Angl. c. Mars. etc.

27) Bl. 55—57'. De **duodecim signis zodiaci.**

Anf.: Aries est primum signum zodiaci. *Ende:* signum plus mortis quam vite.

28) Bl. 58. Notae de cursu lunae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Multum proficit homini scire in quo signo sit luna.

29) Bl. 59'—61. De **proprietatibus** et **complexionibus planetarum.**

Anf.: De ordine et propr. planet. sciendum est quod Saturnus est supremus. *Ende:* coniuncti lumine et non corpore. Expl. propr., compl. et coniuncciones plan. *Bl. 59' am Rande:* Albumazar.

30) Bl. 61 u. 61'. **Enigmata** quedam **algoristica.**

Anf.: Sint milites, pedites et puelle. *Ende:* scire per hos versus: femina virque.

31) Bl. 62—75. Tabule de cordis et declinacionibus solis. Tabule de septem climatibus. Tabula equacionis dierum cum noctibus. Tabula de fleubothomia. Tabula de introitu solis. Tabula de loco solis (et lunae).

32) Bl. 76—87'. Postea sequuntur **tabule** de **veris** et **mediis motibus** et de eclipsibus tam **solis** quam **lune** secundum cyclos.

Für die J. 1333—1378; Bl. 88 nachgetragen: Nota: si virgo corrumpatur luna existente in virgine, erit sterilis *u.* Enigma: Albedatus rex intravit cameram suam, indutus etc.

33) Bl. 89—94. Optimum **kalendarium** de premissis.

Die Heiligentage sind z. Th. später eingetragen; darunter zum 16. November Eadmundus, *zum 20. November* Eadmundi regis, *von einer 2. Hand zum 25. Juni* St. Eloy.

34) Bl. 95—96'. In fine quedam bona notabilia.

a) Tabula longitudinum et latitudinum locorum principalium totius mundi; *darunter verschiedene deutsche Städte.* b) Tabulae planetarum.

Von Nr. 23 ab ist mit Ausn. der Tafeln auf Bl. 62—73 alles von einer, mehr der Mitte des 14. Jh. angehörenden Hand in eigenthümlicher, kräftiger u. doch spitzer, aber nicht allzu gr. Cursive 2 sp. in vollst. Schema auf anscheinend ital. Pgt. geschr.; Schmuck durch Rubren u. bunte Initialen beabsichtigt; Provenienz hiernach also viell. südfranzösisch; Quater. mit arab. Zahlen v. u. links.

Auf Vor- u. Rückbl. Notizen in Cursive von der Hand, die im 1. Theile der Hds. thätig war: 1) kleinere Gedichte; *Anf.:* a) Occisor Sodoma vidue merces famulorum. b) Post benedicta Deus sapiencia vincula Petri. c) Adam prima Noem secunda fit Abrahe terna. d) Etates hominis sex signes versibus istis. 2) Prosaische Auszüge; *Anf.:* a) Prologus s. Augustini de virtute psalmorum. b) Incipit, unde corpus Adam factum sit. c) Adam sex peccata habuit. d) Nota quod XXV sunt verba quibus altiora. e) Messyas divina misericordia inflammatus *(Predigt).* f) Nota quod in corpore animato IIII sunt digestiones. g) Inter Pygmeos nanus rex. h) Post lavacrum Domini nova luna.

346. *Pgt. 4º späteres 13. Jh. 1269 oder 1279. 75 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz.; v. u. h. i. Bruchst. von Pgt.-Bl. mit Schrift des früheren 12. Jh. Lectionen *u.* Hymnen *enthaltend; v. a. auf dem Leder u. auf darüber geklebtem Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 19^m^ loyce, *wonach:*

1) Bl. 1—12. Item **compotum ecclesiasticum.**

Am oberen Rande der Bll. in blauen u. rothen, verzierten Maiuskeln: Liber conpoti. *Anf. der Vorrede wie Q. 345 Nr. 7. Ende schon mit:* revertitur ad modum circuli. *Anf. u. Ende des poetischen Textes wie Q. 345 Nr. 7.*

2) Bl. 12—16. **Tabulam Fungonis.** *(Nicht im Cat.)*

Rubr.: Inc. etc. *Anf.:* Formant Fungonem ferialia grammata septem; Alphabeta duo etc. *wie Q. 345 Nr. 9, ebenso Ende; nur noch Rubr.:* Expl. tabule.

In mittelgr., kräftiger Minuskel 1 sp. auf vollst. Glossenschema unter Ueberspringung je eines Zeilenzwischenraumes geschr.; Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne; zahlreiche Rubren; bei jedem Abschn. blaue, roth verzierte Maiuskeln; 1. Zeile in blauen, langgezogenen, ebenso verzierten Maiuskeln; Tinte u. Pgt. haben südländischen Anstrich.

3) Bl. 16. Tabulam de temporis spatio quo natalis Domini a quadragesima distet concurrentibus et litteris dominicalibus inveniendo institutam. *(Nr. 3—6 nicht im Cat.)*

4) Bl. 16'. Tabulam Bedanam de inveniendis clavibus terminorum institutam.

5) Bl. 17. Tabulam de inveniendo adventus initio institutam.

Für die J. 988—1492 nach dem 28jährigen Sonnencyclus.

6) Bl. 17'. Tabulam terminorum omnium festorum principalium per circulum 35 annorum institutam.

In kl. Minuskel derselben Zeit wohl von derselben Hand wie Nr. 2 geschr. u. zwar der Text zu Nr. 4 ganz mit rother Tinte; dieselbe ist auch in den übrigen Tafeln für das Schema u. einzelne Zahlen wie Worte reichlich verwendet; Umrahmung der Tafeln mit abwechselnd rothen u. schwarzen Quadraten; Bl. 17 unten Eintragung in engl. Cursive derselben oder wenig späterer Zeit.

7) Bl. 18—25'. **Algorismum metricum** (fine mutilum).

Anf. wie Q. 345 Nr. 1. Ende: Si par per medium sibi multiplicato propinquum. Expl. algor.

Von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2 ähnlich geschr.; Bl. 18 Glosse in ziemlich gleichzeitiger engl. Cursive.

8) Bl. 26—28. Alium **compotum metricum Iohannis de Gerlandia.**

Comm.; Anf.: Per veterum sagacitatem qui mira subtilitate. *Ende:* non est quadragesima septima pars unius uncie. A. ab incarnacione D.

M°CC°LXX^mo^ (*oder* LX^mo^) nono. *Text; Anf.:* Ter quinos Domini quociens potes aufer ab annis. *Ende:* hora quadrans momentum et unci' athomus.

Von derselben Hand; Comm. in ganz kl. Minuskel u. ohne Ueberspringung eines Zeilenzwischenraumes geschr.

9) Bl. 28' u. 29. **Commentarium** in **orationem dominicam.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Pater noster qui es in celis. Hec autem consecracio oracio. *Ende:* amen; i. e. sine fine vel defectione.

In gleicher Weise wie Nr. 8 angelegt; Ueberschr. etc. wie oben.

10) Bl. 29'. Arborem vitiorum. *(Nicht im Cat.)*

In engl. Cursive gleichzeitig oder wenig später geschr.

11) Bl. 30—35'. **Tabulas** cum **kalendario.**

Außer den üblichen allgemein bekannten Namen treten die einer Reihe specifisch englischer Heiliger, *namentlich der der Heiligen* Frideswida, *besonders hervor; außerdem ist der h. Franciscus als* sanctus Funicissus (!) primus de ordine Minorum *bezeichnet; später zu Ausg. des 14. Jh. ist unter anderem nachgetragen: zum 9. Juni* Landricus episc., *zum 18. Juli* Arnulfus episc., *zum 8. October* Gudula virgo, *zum 23. October* Severus; *ein mit der ersten Niederschrift gleichzeitiger, jedoch in engl. Cursive ausgeführter Nachtrag findet sich zum 5. August:* beati Dominici confessoris patris Predicatorum.

Von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2 mit schwarzer u. rother Tinte geschr.; zu Anfang eines jeden Monats blauer Initial wie oben.

12) Bl. 36—53. Librum **Boetii** de **syllogismis kathegoricis.**

Anf.: Multa Grai veteres posteris suis. *Ende:* mendatiumque est meditabitur.

13) Bl. 53'—75. Librum **eiusdem** de **syllogismis** ypoteticis et sunt utrique boni et rari.

Anf.: Cum in omnibus philosophie disciplinis. *Ende:* operis longitudinem terminemus.

In feiner, kl. Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh. 1sp. auf vollst. Glossenschema geschr.; Initialen abwechselnd roth u. blau mit umgekehrt wechselnden Verzierungen; der eine Hauptinitial ist aus beiden Farbenelementen zusammengesetzt u. mit eigenthümlichem Rankenwerk verziert, in dem 2. befinden sich auch grüne Linien; auf Bl. 53' neben dem Anfang von Nr. 13 steht eine Randbemerkung in eigenthümlich feiner u. zierlicher Urk.-Cursive der früheren 2. Hälfte des 13. Jh.; Randbemerkungen u. Notiz am Schlusse des Ganzen in jüngerer engl. Cursive; Bl. 36 unten mit Braunstift aus dem 14. Jh.: 5 pet. (= petiae?) *u. Bl. 69:* item her Peter van Dusburch is schuldych; *in Nr. 12 u. 13 Quater. mit Eckwortcust., vorher Sexter.*

347. *Pp. 4° um 1411, einige Theile älter. 84 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. i. ein mit Gewandtheit gezeichneter karrikirter Kopf, darüber Henning Milbeck *oder* Milberk.

1) Bl. 1—2. Fragmentum **artis** cuiusdam **dictandi.**

Anf. des 1. vollst. Abschn.: Rursum est sciendum quod triplex est status secularis. *Ende:* duorum hominum et in tantum de privilegiis. *Anf. hierzu viell. unten in Nr. 12.*

2) Bl. 2 u. 2'. Nota de **rhythmis.**

Anf.: Ad habendam ricmatis aliqualem noticiam. *Ende:* senio et sic de ricmis dicta sufficiant et sic est finis huius operis pro quo Deus — bened. *Rubr.:* Finitus est iste liber sub a. D. M°CCCC°XI° in die s. Margarete hora X. ante meridiem.

In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, roher, rother Schmuck.

3) Bl. 3—19. **Commentarius** in **computum** qui **chirometralis** dicitur.

Comm.; Anf.: Cognito veritatis de pausis temporum — in hoc tractatu qui nuncupatur cyrometralis minor. *Ende:* Cum autem sol est in cancro — per illum versum qui sequitur. *Text; Anf.:* Pentavigint trede iota de sep quina monovigint quoque novem. *Ende:* Lampert Gregori nox est adequata diei. *Bl. 9' u. 10:* Cisioianus.

Von anderer Hand ähnlich geschr.: Verse in gr. schwarzer, roth durchstr. Minuskel zwischen Linien; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Hirschkopf mit Rose.

4) Bl. 23—28. Notae de cyclo lunari et solari, de litteris dominicalibus, de festis mobilibus, de incensione novae lunae, de quatuor temporibus et sanctorum principalium diebus, de versibus quibus Cisioianus inscribitur factae.

Anf.: Notandum quod duplex est cyclus, scilicet unus lunaris. *Ende vor dem* Cisioianus *mit:* sex ad Martini, sex ad natalia Cristi. *Dazwischen viele Merkverse.*

In Cursive des mittleren 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; schwarze Initialen. Wz.: 2 Kreise an einer Achse.

5) Bl. 28—30. **Aristotelis** liber de **regimine principum** praemissa praefatione illustratus.

Vorrede; Anf.: Domino enim regi tali salutem. Cum de sanitate animalis. *Ende:* Deo iuvante cum operis incolumitate. *Schluß des Ganzen:* Expl. lib. d. reg. princ. D. gr.

Von gleicher Hand wie Nr. 4.

6) Bl. 30—37. **Algorismus** de **integris.**

Anf. wie Q. 345 Nr. 3. Ende: novem summa totius progressionis; et sic est finis.

Bl. 30 u. 30' von derselben Hand wie Nr. 4; das Uebrige ist erst im 15. Jh. geschrieben.

7) Bl. 37'—42. Fragmentum commentarii grammatici.

Anf.: Divina essencia que pars? sunt duo nomina. *Ende:* neutro passivum et neutrum passivum.

Von anderer Hand des 15. Jh. in Cursive geschr. Wz. bisher: verzierte heraldische Lilie.

8) Bl. 43—46. **Iohannis** de **Garlandia Cornutus.**

Anf.: C. i. falleris y. bletaque, *sonst wie Q. 28 Nr. 2; Ende:* sit ei bolismus in ore. *In Minuskel, 1 Zeile schwarz, 2 gelb, 1 grün u. 1 roth:* Expl. hic totum, infunde, da mihi potum. Mensibus in quibus ik non debes bybere water. Iohannes Astenbek. Expl. Corn. antiquus.

9) Bl. 46'—48' u. 50—52. **Iohannis de Garlandia** carmen de **confessione** et **poenitentia.**

Anf.: Peniteas cito peccator, cum sit miserator. *Ende:* et cure gravitas et consuetudo ruina; et sic est finis. Expl. summa penitentie in nomine Iesu.

Nr. 8 u. 9 in kl. Columne mit weiten, der Linien entbehrenden Zeilenabständen in Cursive des fr. 15. Jh. geschr.: rother Schmuck. Wz.: Ochsenkopf mit Halbmond.

10) Bl. 49. **Hymnus.**

a) Alleluia, Domine, nate matris, Deus alme. b) Res in esse conservari etc.

11) Bl. 52' u. 53. Tabula de negotiis civilibus secundum planetas ordinandis instituta.

Von anderer Hand schwarz u. roth geschr.

12) Bl. 53′—55. **Fragmentum artis** cuiusdam **dictandi.**
Anf.: Pro aliquali rudeum (!) scolarium introduccione. *Ende:* meritum utrorumque; ex predictis patet quod salutacio. *Viell. Anfang zu Nr. 1.*

13) Bl. 56—72′. **Iohannis de Garlandia** carmen de **componendis verbis.**
Anf. wie Q. 35 Nr. 6. Ende: Deponens primum sed dicit commune secundum.

14) Bl. 73′—80. **Eiusdem** carmen de synonymis.
Anf. wie Q. 35 Nr. 1. Ende: Describit, cantat, laudat, cantat atque prophetat.
Von derselben Hand wie Nr. 8 u. 9. Wz.: gereifelte Glocke.

15) Bl. 82′. Tabulae multiplicationis et divisionis.

16) Bl. 83′ u. 84. **Hymnus paschalis.**
Anf.: Rima vetus expurgetur ut sincere celebretur nova resurexio (!). *Ende:* et cum Christo surrexere multi testes glorie.
Von anderer Hand; mit Noten.

17) Bl. 84′. **Carmen** notis musicis accommodatum.
Anf.: Heu mellica dulcedine, sophistica indagine. *Dasselbe nochmals h. i.*

348. *Pp. 4º mittleres u. späteres 14. Jh. (1393). 142 Bl.; Erfurt.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 16. mathematice. *wonach:*

1) Bl. 1—4′. Item tractatus **Iordani** de **ponderibus.**
Anf. wie F. 37 Nr. 6. Ende: eque gravia situ; quare propositum. Expl. pondera Iord.

2) Bl. 4′—7. Tractatus **eiusdem** de **canonio.**
Anf.: Si fuerit canonium simetrum (!) magnitudine. *Ende:* minoris porcionis quod oportebit ostendere. Expl. lib. d. canonio.
In steifer, fast noch dem mittleren 14. Jh. angehöriger Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt. Wz.: springender Stier.

3) Bl. 13—22. Egregius liber de **proporcionibus (Thomae Bradwardini).**
Anf. wie F. 135 Nr. 3. Ende: suum mobile nulla proporcio reperitur. Expl. proporciones edite a rev. doctore sacre theol. Bragberdino Anglico.
In recht flüchtiger Cursive des späteren 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. sehr eng geschrieben; bunte Initialen beabsichtigt. Wz.: Birne mit Blättern.

4) Bl. 22′ u. 24′. Notae. *(Nicht im Cat.)*
a) Ad sciendum si aliquid intenderet modum suum. b) Sophisma: impossibile potest esse verum. c) Sophisma: Socrates dicitur primo.
Von anderer Hand.

5) Bl. 25—38. Tractatus de **intencionibus** et **remissionibus motuum** et **mutacionum.**
Anf.: Quia iuvenum disputacio ex argumentis. *Ende:* latitudinem difformitatis extensam. Expl. textus . . . . . Omnis latitudo motus — ut habitus et privacio. Finitus. Gloria, laus et honor tibi sit, rex Christe redemptor.
In ganz ähnlicher Schrift wie Nr. 4. Wz.: Armbrust, halbe Sphinx.

6) Bl. 39—45′. Tractatus **alius** de **proporcionibus,** totus mathematicus.
Anf.: Una medietas scribitur sic: $^1/_2$, et una tercia. *Ende:* non prima principaliter; de talibus itaque finis, prout sufficiant que dicta sunt. — Quatuor linee recte in circulo — consideracionem et patet in figura. —

Aspectus celi distant moderamino tali — sextilis quartus, ternus et oppositus. Expl. libell. de addicione seu fractione prop.

Schrift ähnlich; reicherer rother Schmuck; Anfänge in Minuskel. Wz.: Pfeil u. Bogen.

7) Bl. 46′—53′. Tractatus **quadrantis** secundum **Lyconiensem** (i. e. **Robertum episcopum**).

Anf.: Geometrie duo sunt partes: theorica et practica. *Ende:* per dictum (! = productum) dabit capacitatem. Expl. quadrans mag. Ruberti Anglici.

In Currentschr. des mittleren 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; außer schwarzen Initialen kein Schmuck. Wz.: 2 gekreuzte Schwerter.

8) Bl. 54—87′. Item liber **Alkubicii introductorius** in **quadripartitum Ptolomei** (a **Iohanne Hispalensi** commentario illustratus).

Ueberschr.: Inc. astronomia Alkab. ad intelligendum quadrip. Ptol. *Anf.:* Post. — teydfaddaul heydfend, *sonst wie F. 383 Nr. 5. Ende:* Addilaziz Alkabicii — Hisp. *Statt* Expl. etc. *hier:* Finis est astronomie Alkabicii 1393. *Bl. 87′ Nachtrag:* Scito quod aspiciens, i. e. astrologus — raro invenies.

9) Bl. 88—89. **Messehala** de **cogitacionibus** et **intencionibus hominum**, bonus valde et optime iudiciarius. *(Ueberschr.; nicht im Cat.).*

Anf.: Tractatus de cog. vel int. refertur a Messehalla. Precepit M. ut constituas. *Ende:* in 3° vel sextili intellige, D. gr., am. *Hierauf die auf Nr. 9 bezügliche Schlußnotiz:* Expl. astronomia Alkab. in quadrip. Ptol. 1393° Erphordie in archa que non est Noe sed Amplonii de Berka die 22ª mensis Maii sole in 7° gradu geminorum et luna in 10ᵐᵒ gradu libre prescise existentibus, Iove in medio celo, et leo fuit ascendens. D. gr. qui recepit et finivit solus per evum gloriosus.

Die Texte sind in roher Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Ueberschr. u. Unterschr. von anderer gleichzeitiger Hand hinzugefügt; schwarze Initialen; Sextern. von Nr. 9 an mit arabischen Zahlen h. u. in der Mitte. Wz.: 2 kl. Kreise mit Stern an einer Achse.

10) Bl. 90—110. Liber **triginta differenciarum Alfragani.**

Ueberschr.: Alphraganus. *Anf.:* Differencia etc. *wie F. 378 Nr. 1. Ende:* voluerit. Expl. Alpharganus.

Etwas älter als das Voraufgehende; in steiferen currentartigen Formen 2 sp. ohne Horiz. geschr. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

11) Bl. 110′—112. Liber **Thebith** de **circulis sperarum.**

Ueberschr.: Inc. Th. d. circ. sper. et mundi totalis valde utilis ad habendam ymaginacionem introductoriam in astronomiam. *Anf.:* Nos iuxta rectam ymaginacionem inchoantes. *Ende:* prima imaginando occurrunt. Expl. lib. de modo accessionum et recessionum 8ᵛᵉ spere*) a Th. Benkorath compilatus Erphordie in archa, finitus 1393° 23. die Maii sole in 10. gradu geminorum et luna in 3° scorpionis. *) *Nicht zutreffend; siehe folg. Nr.*

12) Bl. 112—114. Liber **Thebith** de **motu accessionis** et **recessionis octave spere.**

Anf.: Imaginator (!), *sonst wie F. 376 Nr. 14. Ende:* aliud est consequens, volumus declarare. Expl. The. de eisdem magis in speciali, finitus eodem die mensis Maii.

13) Bl. 114 u. 114′. Liber **Thebith** de **equacionibus.**

Ueberschr.: Inc. Th. d. eq. *Anf.:* Cum volueris scire quantitatem. *Ende ähnlich wie F. 376 Nr. 14:* intrasti in lineas. Expl. Th. d. eq. satis utilis et profundus.



14) Bl. 114′—125′. **Speculum mathematicum Alberti Magni** de libris mathematice facultatis.

Ueberschr.: Inc. lib. Alb. Mag. episcopi Ratisponensis d. l. math. fac. licitis et illicitis Erphordie conscriptus. *Anf.:* Occasionem, *sonst wie Q. 223 Nr. 5. Ende:* causata. Finitus est Erphordie lib. Alb. d. l. m. f. l. et i. 1393° die 29. mensis Maii, luna in capricorno et sole in geminis, anno Yestagirt.

Von derselben Hand wie Nr. 8—9, jedoch 2sp., neue Sexternenzählung. Wz. wie dort.

15) Bl. 136—142′. Et de **diebus nocivis** et quibusdam astrologicis.

a) *Rubr.:* De diebus infelicissimis anni. *Anf.:* Isti sunt dies infelices secundum auctores. *Ende:* Non minuas venas ut longo tempore vivas. b) De virtute urine. *Anf.:* Si urina pura semper. c) Nota: prima fluxio ventris est diarra. d) Versus de vitanda epidemia: Allea cum pane tu debes sumere mane. e) Collecta de furto inveniendo. *Anf.:* Omnipotens sempiterne. f) De duodecim signis et luna currente per ipsa. *Anf.:* Considerandum de ariete est in quo. *Ende:* bonum signum ad omnem partem habebit. Expl. d. duod. sig. g) Versus de eadem re. *Anf.:* Nil capitis facias aries cum luna refulget. h) Versus de regimine sanitatis. *Anf.:* Anglorum etc. *wie Q. 193 Nr. 8. Ende:* Non tecto capite sub frigore ne gradieris. i) Ad purgandam melancoliam. k) Contra insaniam. *Anf.:* Kilie — kylion etc. l) De virtute singulorum dierum lunarium. *Anf.:* Luna prima hec omnibus agentibus. *Ende im Gebet gegen schlimme Träume an einzelnen Tagen mit:* operatus es pendens in cruce universa.

In eigenthümlicher gr. Cursive des mittleren 14. Jh., z. Th. ganz ohne Schema sehr eng geschr. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

349. *Pp. u. Pgt. 4º. Anf., Mitte u. Ende des 14. Jh. 172 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 46. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—7. Item **declaraciones canonum Iohannis de Lyneriis** super tabulis eiusdem.

Ueberschr.: Decl. can. magistri I. d. L. sup. c. e. *Anf.:* Circa canonem de invencione locorum planetarum. *Ende:* de aliis sex climatibus. Expl. tractatus decl. etc.

In Cursive des späteren 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; schwarze Initialen.

2) Bl. 7′ u. 8. Tractatus de **latitudinibus planetarum.**

Anf.: Theorica motuum latitudinis planet. *Ende:* prius intellecte et hec d. lat. pl. sufficiant. Expl. tract. d. l. pl.

In Cursive von Johannes de Wasia geschr.

3) Bl. 8′. Fragmentum tractatus de 8ª sphera scripti. *(Nicht im Cat.)*

Von derselben Hand wie Nr. 2. Wz.: Armbrust.

4) Bl. 9. Carmen amatorium. *(Nicht im Cat.)*

Anf. des 1. Verses unleserlich, der 2. beginnt: Se gheef mer noch tan hughen moet.

Von derselben Hand wie Nr. 2 auf das aus älterer Zeit stammende Bl. eingetragen.

5) Bl. 9′. Principium cuiusdam **libelli procuracionis.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Viro venerabili et discreto domino officiali Tornacensi Iohannes curatus de Coulz salutem in Domino. Noveritis quod coram me propter hoc

constitutus N. dilectos suos Petrum de Duaco, Iacobum de Zande, Iohannem de Suipgis etc.

In Cursive des mittleren 14. Jh.

6) Bl. 10. Notae de **differentiis astronomicis.** *(Nicht im Cat.)*

Von anderer Hand derselben Zeit.

7) Bl. 11—17′. Quedam de **minuciis phisicis** et **vulgaribus** (a **Iohanne** de **Lineriis** edita).

Anf.: Multiplicis philosophie variis radiis illustrato domino Roberto de Bardis de Florencia Glacunensis (!) ecclesie inclito decano Io. de Lin. Anbianensis diocesis astronomice veritatis amator — vestro ingenio moderetis. Modum addicionis integrorum. *Ende:* motus cuiuslibet diei primus. Expl. totum.

In eigenthümlich steifer Cursive des mittleren 14. Jh. ohne Horiz. u. Schmuck geschr. Wz. nicht erkennbar.

8) Bl. 18—22. **Astronomia Ypocratis.**

Anf.; Sap. Ypocras (!), *sonst wie F. 386 Nr. 9. Ende:* Expl. astr. Ypocr.

Von anderer Hand Ende des 14. Jh. geschr.

9) Bl. 22′—28′. **Algorismus proporcionum.**

Ueberschr.: Alg. prop. *Anf. u. Ende wie Q. 348 Nr. 6.*

Von derselben Hand wie Nr. 2; Figuren auf dem Rande.

10) Bl. 30—32′. Liber **Iordani** de **planisperio.**

Anf.: Planisp. I. Spera in quolibet polorum planum contingente. *Ende:* situs illius quod proponebatur. Expl. pl.

In gr. u. kl. Minuskel derselben Zeit geschr.; Figuren auf dem Rande.

11) Bl. 47′, 65′, 66, 66′, 16, 16′, 29. Liber **Alkindi** de **radiis.**

Anf.: Alk. d. rad. Omnes homines qui sensibilia. *Ende:* nature noticiam habent. Expl. theorica artis magis (!). Expl. Alk. d. radiis stellicis.

Von derselben Hand wie Nr. 2 auf den hier verzeichneten Bll. nachgetragen.

12) Bl. 34—47. Tractatus de **cometis** et **pronosticacionibus** circa eos bonus.

Ueberschr.: Tractatus quomodo vel quomodo non valent pronosticaciones futurorum per cometas. *Anf.:* A. D. 1368 a vigilia Palmarum usque ad 3 septimanas Parisius visus fuit cometes etc. *Ende:* nobis magis prop. est; hec dicta collacionis cum astrologis. Expl. tract. pron. per comet.

Von gleicher Hand. Wz. bisher steigendes Pferd, schreitendes Pferd, 3 Aepfel mit Stielen an einem Knopfe.

13) Bl. 48—55. Tractatus de **proporcionibus** (**Iohannis de Wasia.** Aliam edit. v. Q. 325 N. 9.)

Anf.: Omnis proporcio vel est communiter dicta. *Ende:* velocitate maiori quam b cum movetur et sic patet conclusio tota. Expl. tract. prop. motuum. *Wenig später hinzugefügt:* Io. de Wasia.

Von anderer gleichzeitiger Hand.

14) Bl. 55′. Tractatus de **coloribus** (**Iohannis de Wasia.** *Nach Ueberschr.*)

Anf.: Colorem lux. *Ende:* ostendunt; hec de generacionibus colorum ad presens sufficiant.

15) Bl. 56 u. 56′. **Practica** de **flagellatoribus.**

Anf.: De flag. A. 1349 non completo mensis Marcii die 12ª in nocte etc. *Ende:* post factum et sequitur huius figura celi.

Vgl. Gesta archiepisc. Magdeburgensium M. G. SS. XIV, 436; eigentlich war es die Pest, deren Entstehung man auf die astronomische Constellation zurückführte; die Pest ihrerseits gab dann Veranlassung zu den Geiselfahrten; Nr. 14 u. 15 in gleicher Schrift wie Nr. 2.

16) Bl. 57—65. Tractatus **Campani** de **figura sectorum** seu **alkathe,** quod idem est.

Ueberschr.: Tract. unus etc. Unus *später in* Campani *corr. Anf.:* Intellexi quod dixisti de nominata alcata et quod quesivisti. *Ende:* sicud ostendimus in hiis que precesserunt. Expl. tract. de fig. sect. *Auch hier* Camp. *eincorrigirt.*

Wiederum von anderer Hand des ausg. 14. Jh. in kräftiger, aber recht spitzer Cursive geschr. Wz.: Maiuskel-R; Hahn, der ein Andreaskreuz in der einen Pfote hält.

17) Bl. 67—74′ u. 75′—77′. Postea sequuntur quedam de **proporcionibus et circulis.**

Bl. 67: Cordam arcus unius gradus per duas cordas. *Bl. 68:* Regule utiles ad cognicionem proporcionalium. *Bl. 71′:* In omni triangulo orthogonio noto uno angulorum.

Zum großen Theil von derselben Hand wie Nr. 2 geschr.; 2 Seiten 2sp.

18) Bl. 75. **Quaestio** quaedam **Holcoth.** *(Nicht im Cat.)*

Ueberschr.: Oc olcoth. *Anf.:* Circa distinccionem primam in qua agitur de frui et uti, queritur utrum creatam.

Bis hierher eine Bl. 11 beginnende Foliirung mit arab. Zahlen. Wz.: halber Drache, Beil.

19) Bl. 78—90. **Compotus ecclesiasticus** (commentario illustratus).

Prosa-Vorrede ungefähr wie Q. 346 Nr. 1; dagegen ist ein Stück Comm. zwischen sie u. den Text eingeschoben. Text; Anf. wie Q. 345 Nr. 7; Ende: choevos. Expl. lib. tocius masse computi; D. gr. *Comm.; Anf.:* Omnis tractatus conditor suo premittit operi. *Ende:* hic est error variacionis.

Auf Pgt. in gr. u. kl. Minuskel des mittleren 14. Jh. geschr.; die Verse in einer Columne mit breiten Zeilenabständen u. größeren Zwischenräumen zwischen den einzelnen Abschnitten; Comm. th. in breiten, über das ganze Bl. reichenden Zeilen, th. auf dem Rande neben der Columne; vollst. Bleilinienschema.

20) Bl. 90′—95. **Calendarium perpetuum.** *(Nicht im Cat.)*

Auf Pgt. mit Bleilinienschema von gleicher Hand geschr., doch nur die nothwendigsten chronologischen Angaben enthaltend; einige Heiligennamen nur im Januar gegen Ende des 14. Jh. nachgetragen, so zum 30.: obitus Ricardi pape (!); *bunter Schmuck beabsichtigt; von Bl. 93′ ab scheint ein wenig älterer, astronomischer Text abradirt worden zu sein, um dem Calender Platz zu machen; Bl. 97′ unten in besserer Schrift:* Coloniensis.

21) Bl. 95—97′. Notae astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

Auf Pgt. in kaum lesbarer Cursive des sp. 14. Jh.

22) Bl. 98—108. **Speculum** domini **Alberti.**

Ueberschr.: L. de n. l. astronomie sive spec. dom. Alb. *Anf. u. Ende wie Q. 223 Nr. 5; hier noch:* Expl. l. d. n. l. astr. D. gr.

Von 2 verschiedenen Händen des mittleren 14. Jh. in steifer u. flüßigerer Cursive 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

23) Bl. 108—111′. Prooemium et rubricae **Ptolomaei** libri cui **Almagest** inscribitur. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Inc. proh. lib. Alm. Quidam vir nomine Abbulgafle in libro suo.

Von anderer Hand derselben Zeit. Wz.: springender Bock, Birne mit Blättern, Kanne.

24) Bl. 112—120′. Tractatus de **spera solida.**

Anf.: Tocius astrologie speculacionis radix. *Ende:* plani mensurandi — tractatum de laude sub laude Dei finiemus. Expl. tract. d. sp. s. sive astrolabium spericum compositum a. D. 1303.

Von mehreren Händen des mittleren 14. Jh. in Cursive geschr. Wz.: Glocke, Kanne.

25) Bl. 121—132'. Tractatus **iudiciorum** in **revolucionibus** et **eclipsibus** cum suis adiacenciis.

Ueberschr.: Tract. — eclip. a) *Anf.:* In laude Dei pii mis. — inc. preciosum effectuum planetarum prestigium de secretis secretorum — cuius tipum (!) est eclipsis lune que erat a. Christi 1356. *Ende:* et hec de disposicione a. Christi 1360 completi de iudiciis sufficiant. b) *Ueberschr.:* Super coniunccione Saturni et Iovis a. Christi 1345. *Anf.:* Cunctis quorum interest astronomie scire nova Gaufridus de Mellis hoc quod in presenti cedula continetur. *Ende:* dicte coniunccionis infra biennium apparebit.

Wiederum von mehreren u. von den früheren verschiedenen Händen geschr.

26) Bl. 133—143. Tractatus practicans de **nativitatibus.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

Anf.: In nomine Dei pii et — inc. prec. nativitatum presagium secundum astronomie principia declarandum sub hac forma. *Ende:* pacietur infirmitatem et liberabitur. Expl.

Auch von verschiedenen Händen z. Th. in Cursive von ungewöhnlich spitzem Character; rothe §§ u. Strichelung. Wz.: Waage; viell. engl. Herkunft.

27) Bl. 146 u. 146'. Notae de **numeris fractis.** *(Nicht im Cat.)*

28) Bl. 147—150. Tractatus **directorii significatoris.**

Anf.: Recipe tabulam planam, super cuius extremitatem. *Ende:* debet dirigi ante et retro. Expl. direct. sign.

29) Bl. 150'—153. Tractatus **chilindri.** *(Nr. 29—31 Ueberschr.; nicht im Cat.)*

Anf.: Investigantibus silindri disposicionem qui dicitur horrologium (!) viatorum. *Ende:* cuiuslibet rei erecte et sic terminatur tract. chyl. *Andere Fassung s. Q. 386 Nr. 24.*

30) Bl. 153'—156'. **Exemplum proiectionis radiorum.**

Anf.: Planetarum sint gradus sextiles. *Ende:* in aliis angulis et hec de radiacionibus dicta sufficiant.

31) Bl. 156—159'. Quomodo fit directio significatoris per tabulas.

Anf.: Cum volueris significatorem dirigere ad quemlibet. *Ende:* direcciones per exempla et ideo sufficit ad presens.

Anscheinend auch von mehreren Händen, 2 sp. Wz.: Waage.

32) Bl. 160—161'. **Tractatus** optimus de **turcheto** cum figuris.

Rubr.: De omnibus parcium instrumenti turketi. *Anf.:* De nominibus partium instrumenti quod turketus dicitur primo, postera (!) de utilitatibus. *Ende:* per se facile inveniet ex predictis. Factum a. D. 1284 secunda die Iulii in die dominica sole cancri 17. — ante meridiem incepit.

Auf Pgt. in eigenthümlicher, gr., wohl engl. Currentschr. spätestens des frühen 14. Jh. im vollst., 1 sp. Schema geschr.; Rubren, Lücken für bunte Initialen; äußerst feine Zeichnungen auf dem Rande; gleichzeitige Randbemerk. in engl. Cursive u. in Currentschr. ohne fremden Character.

33) Bl. 162. Fragmentum tractatus medici.

In gr. Currentschr. des früheren 14. Jh. geschr. u. jedoch ganz mit schwarzer Farbe überstrichen.

34) Bl. 162'—172. Ultimo ponitur **practica circa ipsum.**

Ueberschr.: Inc. epilogus Mufini (?) et operaciones astrolabii Mesalle et aliorum quorundam. *Anf.:* Nomina instrumentorum astrolabii sunt hec, primum est armilla. *Ende:* talis comparacio stature tue ad planiciem. Expl. D. gr. *Siehe F. 376 Nr. 12.*



In gr. ungeschlachter Cursive des frühen 14. Jh. ohne jedes Schema auf Pp. geschr.; letzteres ohne Wz., doch kaum für Baumwollen-Pp. zu halten. Von Bl. 78 ab ungleich starke Hefte, durch arabische Zahlen in der Ecke links unten des 1. Bl. gezählt.

350. *Pgt. hoch-4º Anf. des 15. Jh. 96 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 102^m mathematice; *v. i. Bruchst. eines wohl Ausg. des 14. Jh.* von dem Wormser Notar Johannes Peratoris de Weinheim aufgenommenen Instrumentes, betreffend einen Protest gegen die Intrusion eines gewissen Heinrich in ein, wie es scheint, Wormser Canonicat aus der Zeit Bonifaz IX., wobei der Decan der Kirche S. Philippi zu Cella in der Mainzer Diöcese, Diczo, Canonicus von S. Johann zu Mainz u. ein Laie Philipp von Enseltheim als Zeugen fungiren; *ein auch h. i. früher eingeklebtes Stück derselben Urk. ist wohl schon mit dem Schlußheft der Hds. herausgerissen worden; auf dem Vorbl. von der Hand eines Bibliothekars des 15. Jh.:* Item in hoc volumine continetur:

Geber seu **Albategni** seu **primum Almagesti** de **numeris** et **motibus stellarum** et est rarum et preciosum valde, optime correctum (a **Platone Tiburtino** ex **Arabico** in **Latinum** conversum).

Vorrede; Rubr.: Inc. prolog. Plat. Tib. in librum quem de stellarum sciencia edidit Albategni, quem librum idem Plato transtulit de Arab. in Lat. *Anf.:* Inter universa liberalium arcium — adiutorem invoco. *Text; Rubr.:* In nomine Domini, am. Inc. lib. Machometi filii Geber filii Cineni (!), qui vocatur Abbategni (!) in numeris stellarum et in locis motuum earum experimenti racione conceptorum — sequitur cap. prim. — Albategni. *Anf.:* Machometus Civem (!) filius Acharravi, qui et Albategni dicitur, inquit. *Ende im 55. Cap. mit:* duos gradus per occasum loci celi in quo.

In eigenthümlicher, steifer Cursive des frühen 15. Jh. 1 sp. ohne Horiz. auf gutem Pgt. geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck; auch Randbemerk. in Roth; Foliirung mit rothen arabischen Zahlen, die in der Mitte des oberen Bl.-Randes stehen; in der Ecke rechts daselbst die Capitelzahlen; Sexter. zumeist mit Eckwortcust.

351. *Pgt. 4º Ende des 12. bis 2. Hälfte des 14. Jh. 183 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. h. i. Hds.-Bruchst. früher herausgelöst; v. a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Vorbl. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 34. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—14. Item **astronomia Marciani** cum figuris.

Anf.: Mundus agitur ex quatuor elementis. *Ende:* retrogradari facit. Expl. astrol.

In kl. Minuskel des ausg. 12. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema mit weiten Zeilenabständen zum Zwecke von Interlinearglossen geschr.; Anfangs- u. Schlußworte des Ganzen wie einzelner Abschn. in kleinen Maiuskeln, die wie die Anfangsbuchst. u. die auf Bl. 1 u. Bl. 14 angebrachten Figuren gelb abschattirt sind; der von gothischen Bildungen freie Hauptinitial ist roth u. blau ornamentirt; gleichzeitige Rand- u. Lineargiosse in ähnlicher Schrift; Bl. 1' in mehr cursiven Formen: a) Mercurius dicitur sermo, philologia amor. b) Deprensum est hunc esse locum quo circulus alti solsticii. c) Si vis mensurare magnitudinem terre. d) Circulus lune secenties (!) maior.

2) Bl. 15—17. Tabula super sequentem tractatum Petri Alfonsi de drachonibus. *(Unterschr. des Bl. 15; nicht im Cat.)*

Aus dem mittleren 14. Jh., arab. Zahlen.

Bl. 17 Notizen in engl. Cursive: Si vis scire horas diei in omni regione.

3) Bl. 17′—23. **Alfoncius** de **dracone.**

Ueberschr. in jüngerer engl. Cursive: Sentencia Petri Anfulsi de dracone, quam dompnus Walterus Millvernensis prior in Latinam transtulit linguam. *Anf.:* Inter septem planetas per zodiacum circumeuntes. *Ende:* ceciderit, hec est pars unius hore. *Später:* Expl. tr. d. drachon.

4) Bl. 23′. Notae de itinere draconis. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Iter draconis in die constat. *Ende:* 42 et dimidiam.

Nr. 3 u. 4 sind in schwungvoller, nicht allzu kl. Currentschr. des frühsten 14. Jh., die auch engl. Herkunft ist, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfache Initialen u. Schmuck roth. Bl. 23′ aus späterer Zeit, wohl nur auf Nr. 3 u. 4 bezüglich: VI albis.

5) Bl. 24—33′. Liber **Hermanni (Augiensis)** de **composicione** et **utilitate astrolabii.**

Anf.: Heremannus Christi pauperum peripsima (!) et philosophia tironum — salutem. Cum a pluribus sepe amicis rogarer. *Ende:* sesquiundecima proporcione se habet.

In feiner Currentschr. des späteren 13. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; anfangs einfache rothe Initialen, später nur Lücken.

6) Bl. 34—36′. **Practica** circa **astrolabium.**

Anf.: Cum volueris scire gradum solis. *Ende:* comparacio punctorum ad 12. Expl.

In englischer Cursive des späteren 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs einfache rothe Initialen, später Lücken.

7) Bl. 36′—38. **Alfoncius** de **disciplina clericali.**

Anf.: Inc. proverbia Petri de clericali sciencia. Dixit etc. *wie Q. 82 Nr. 3. Ende unvollst.:* signum sapiencie et loquacitas.

Von anderer Hand derselben Zeit u. Herkunft.

8) Bl. 39—42. **Theorica** quedam **planetarum** bona cum tabulis et figuris.

Rubr.: Heinricus. Inc. th. pl. *Anf.:* Sciendum quod secundum Tholomeum et quasi omnes astrologos. *Ende:* deferentem directe sub terra. *Figuren u. Tafeln.*

In Cursive ohne besonders ausgeprägten Character des mittleren 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck.

9) Bl. 43—45′. **Algorismus** de **integris.**

Rubr.: Inc. algor. secundum usum Parisiensem. *Anf. wie Q. 345 Nr. 3. Ende:* modus operandi est idem cum predicto. Et hec de radicum extractione sufficiant.

10) Bl. 46—51. Liber (**Roberti** episcopi) **Lynconiensis** de **spera.**

Rubr.: Inc. spera Lincolniensis. *Anf.:* Intencio in hoc tractatu est describere figuram machine mundi. *Ende:* semidiametrorum solis et lune, am. Expl. sp. ep. Linc. *Bl. 50 u. 51′ Figuren.*

In feiner, schöner, engl. Cursive des ausgehenden 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren, rothe §§; verzierte Initialen, abwechselnd blau u. roth.

Bl. 50 von der Hand, die die Nr. 11 schrieb: Si quis velit probare longitudine in circuitu; *von anderer:* Dierum alius artificialis alius naturalis etc.

11) Bl. 51—62. **Liber novi quadrantis** et operacio eius secundum **Profacium.** (Alias edit. v. Q. 352 N. 12 et Q. 386 N. 22.)

Anf.: Ars et operacio novi quadr. editi à mag. Profacio Marciliensi operis utilitate et faccionis facilitate omnia astronomie instrumenta, ut dicit in prologo, excedentis et postea a Petro de S. Adamaro (!) Parisiensi diligenter correcti et perfecti. Accipe igitur tabulam eream. *Ende:* proporcio 4 extremorum 10 ad 4 sicud 5 ad 2. Expl. ars n. q. a mag. Prof. Iud.

12) Bl. 62—64. Quedam de **iudiciis.**

Anf.: Si vis signum aut stellam cuiuslibet hominis. *Ende:* differentis inferiori manifestum est.

Nr. 11 u. 12 in kräftiger engl. Cursive des mittleren 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck.

13) Bl. 64—72. **Flores Albumazar.**

Rubr.: Hic est liber de fl. Alb. *Anf. wie F. 377 Nr. 10. Ende:* auxiliator — seculor., am. Expl. fl. A. A nona noctis donec sit tercia lucis etc.

Von anderer Hand gleicher Zeit u. Herkunft.

14) Bl. 73—78. **Kalendarium bonum.**

Obwohl die Heiligentage hinter dem astronomischen Theile zurücktreten, so ist doch aus ihnen, wie aus der Schrift die engl. Herkunft erkenntlich; ein Theil der arab. Zahlen schwarz, sonst alles roth.

15) Bl. 78. Versus de paschali die aureis numeris indicatis inveniendo instituti. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Ecce gregem nosti bene carum kare benignum etc. In istis versibus sunt 19 dicciones — dominica sequente est pascha.

Von gleicher Hand wie Nr. 11 u. 12.

16) Bl. 79—80'. **Tractatus** de **magnete.**

Anf. ähnlich wie Q. 325 Nr. 23: Ist. tr. d. mag. duas partes —. Amic. intime quand. mag. naturam occ. *Ende:* ut demonstrat figura prescripta. *Verse:* Susceptum semen etc.

Von anderer Hand in engl. Cursive des mittleren 14. Jh.

17) Bl. 81—85'. **Theorica planetarum (Girardi Cremonensis).**

Anf. wie F. 178 Nr. 9. Ende: ipsi planete et non corp. Expl. th. pl.

18) Bl. 85'—88'. Tractatus de **28 mansionibus lune** sive de constellacionibus.

Anf.: Prima mansio lune ab antiquis philosophis. *Ende:* in pisce graciosus et grossus. Expl. tr. de const.

19) Bl. 88'—89'. Tractatus de **esse cuiuslibet planete** in **istis** rebus.

Anf.: Hic inc. capit., quod quilibet planeta habet in istis rebus inferioribus. Sol habet de signis arietem i. e. ventrem. *Ende:* plagam de gladio in facie sua. Expl.

20) Bl. 89'—93. Quidam tractatus de **stellis, planetis** et **signis.**

Anf.: Quoniam gloriosissimis libris antiquorum. *Ende:* ut est hominis. Expl. 18 capit. de naturis 12 sig. et 7 pl.

21) Bl. 93'—95. Tractatus de **locis planetarum.**

Anf.: Cum volueris scire loca trium superiorum. *Ende:* cum signo in quo creatus est.

22) Bl. 95'—98'. De **nativitatibus** in **signis.**

Anf.: Qui natus fuerit in signo aquarii. *Ende:* sed evadet de suis factis.

Von derselben Hand wie Nr. 1 u. 12.

23) Bl. 99. Alia **cautela algorismi.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

Anf.: Iaceant hic multi lapides. *Ende:* percipiatur cautela tua.

24) Bl. 99 u. 99′. Postea sequitur parum de **musica.**
Anf.: Musica autem docet de numero sonorum. *Ende:* a et c est unus ternus.
Von anderer Hand in ähnlicher Schrift.

25) Bl. 99′. **Cautelae algorismi.** *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Eme unum pare cirotece (!). *Ende:* vendidit per magnum centum.
In engl. Urk.-Schrift derselben Zeit.

26) Bl. 100′—102. **Liber de mensuris geometrie** secundum omnem dimensionem.
Anf. ausradirt. 1. vollst. Abschnitt Bl. 101: Dicto sufficienter de mensuracione quantitatis. *Ende:* puteique est bf ut patet in figura precedenti et hec de mens. geom., licet sec. om. dim. dicta sufficiant.
Von derselben Hand wie Nr. 23 u. 24.

27) Bl. 102′. Notae de proportionibus irrationabilibus. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Prop. irrac. est que non denominatur. *Ende:* minor proporcio erit.
Von anderer Hand, doch auch engl.

28) Bl. 103—130. Liber **Alfragani triginta differenciarum.**
Rubr.: Inc. lib. Alphargani de circulis celestibus. *Anf. wie F. 378 Nr. 1. Ende ähnlich:* voluerit. Perf. lib. Alfr. in sc. astr. et rad. mot. cel., interpr. a Ioh. Ispalensi, Ilimia atque Limensi et expl. est die XXIIII., die V. mensis lunaris anni Arabum DXXIX. XI. die mensis Martii era MCLXXIII. *(Höchst bemerkenswerth als Ergänzung zu Fabricius, Bibl. med. aevi II, 370.)*
In schöner, nicht allzu gr. Minuskel, die allenfalls noch gegen Ende des 12. Jh., aber schwerlich vor Mitte desselben entstanden ist, 1 sp. auf vollst. Schema geschr. (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XIV); nicht verzierte Initialen abwechselnd roth u. grün; Satzanfänge in kl. Capitälchen; Quater. ohne Bezeichn.; Rubr. beabsichtigt; arab. Zahlen im Texte neben römischen.

29) Bl. 130. *Auf dem von obigem Texte nicht eingenommenen Theile, sowie auf den Rändern von Bl. 133:* **englische und französische Glossen zu lateinischen Pflanzennamen.**
Anf.: Mercorialis — smerevort. *Ende:* quintevolle, id est viflef.
In unregelmäßiger engl. Cursive des früheren 14. Jh. (s. Ex. codd. l. c.).

30) Bl. 130′—133′. Epistola **Aristotelis** ad **Alexandrum.**
Anf.: Inc. liber de observatione diete vel continentia corporis exceptus (!) ex secr. secr. Arist. Cum de utilitate *wie F. 32 Nr. 8. Ende:* Martii ubi ver incipit hiemps finiatur.
In Urk.-Schrift des frühen 13. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr., z. Th. Rubr. u. rothe Initialen.

Bl. 133′ in engl. Cursive des mittleren 14. Jh., ehemals ausradirt, durch Tinctur etwas lesbar: Iste quaternus constat . . . . . dono domini Thome Balumreccir de . . . . ordine Minorum.

352. *Pgt. u. Pp. gr.-4º frühstes 13. Jh. bis 1368. 157 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Rücken von weißem, roth eingefaßtem, roh gepreßtem Leder (Maiuskel-S); v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign. 90. mathematice; *v. i. auf Pgt.-Bl. summarisches Verzeichn. mit:* item proporciones geometrie, item multa pulchra de arismetria, item virgulatura rerum mensurabilium per artem *schließend; nach Ablösung der aufgeklebten Seite erweist sich das Bl. als Bruchst. einer* Bulle Urbans V. oder VI., eine Pfründenverleihung betreffend, *doch sind nur die Namen* Crucenacko *u.* sancti Quintini Maguntinensis *leidlich erkennbar; h. i. ein in Cursive des fr. 14. Jh. geschr.* Comm. zu Aristoteles »de motu animalium« *u. kl. Bruchst. eines* asketischen Tractates.

1) Bl. 1—6. **Translatio Latina** libri **Abrahae Avenezre** (!) de **coniunctionibus magnis** et de **revolutionibus annorum mundanorum.** *(Sp. Ueberschr.)*
Vorr. des Uebersetzers: Tract. Avenezre de planetarum coniunct. et annor. revol. mundan. translacionem aggressuri — mansiones sunt temperate. *Anf.:* Si tu inveneris librum Alb(ategni) de coniunct. *Ende:* in reliquis domibus ad aspectus autem semper intende. *Unterschr. des 15. Jh.:* Expl. tract. Abr. Aven. d. con. mag. ac revol. an. mundi.

2) Bl. 6—11′. **Iacobi Alkindi** epistola de **aeribus** et **pluviis.**
Anf.: In nomine Dei pii et misericordis et laude eius inc. ep. Alk. de ae. et pl. cum sermone aggregato utili et perfecto translato a magistro Azogont de Arabia. Vocatus fui quod manifestarem consilia philosophorum. *Ende:* corrupcione modorum suorum; expl. *Sp. Unterschr.:* Expl. lib. Iac. Alk.

3) Bl. 11′—17. **Albategni** tractatus de **planetis** et **ascendente.** *(Sp. Ueberschr.)*
Anf.: Dixit Sadan: audivi Albumazar dicentem. *Ende:* pronunciare de qua est interrogacio. Expl.

4) Bl. 17—18′. Excerpta ex **centiloquio Hermetis** facta.
Anf. wie F. 386 Nr. 6. Ende: luminare coniungitur et dominum eius. Expl. flores divi H. Trismegisti.

5) Bl. 18′ u. 19. Notae de virtutibus planetarum.
Anf.: Nota: mali cum significaverint fortunam. *Ende:* sunt calida et frigida.

Auf Pgt. in nicht zu gr., aber kräftiger Cursive der späteren 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. in vollst. Schema geschr.; anfangs Rubr. u. einfache rothe Initialen, später nur Lücken dafür; Bl. 12 Eckwortcust.

6) Bl. 23. Federzeichnung, einen mit dem Astrolabium oder Quadranten operirenden Geistlichen darstellend.

7) Bl. 23′—62′. **Euclidis geometriae** librorum VIII **translatio** ab **Adelhardo Bathoniensi** confecta, fine mutila.
Rubr.: Primus liber Eucl. inst. artis geom. inc. habens XLVII proposiciones per Adhel. Bath. ex Ar. in Lat. transl. *Anf. wie F. 37 Nr. 1. Ende im 16. Satze des 8. Buches:* respiciens proporcio duplicata.

In gr. u. kl. schöner Minuskel des frühsten 13. Jh. oder spätesten 12. Jh. sogar 1sp. auf vollst. Schema geschr. u. von gleichzeitiger Hand corrigirt; Rubren mit Vormerkungen am Rande; abwechselnd blaue u. rothe, einfache Initialen; bei Hauptabschn. größere, doch ist nur ein rother, einfach ornamentirter u. ein aus einer Thierfigur bestehender, in rothen u. schwarzen Linien ausgeführter gleichzeitig, andere mit reichen, rothen, blauen u. grünen Ornamenten sind etwas jünger; schwarze, gelb abschattirte Figuren auf dem Rande; Quater. ohne Bezeichn.; Format kl. als in Nr. 1—6; Text beginnt nach alter Weise in fol. verso.

8) Bl. 63—64. Tabula equacionis domorum 12 ad latitudinem 50 graduum. *(Ueberschr.; aus dem sp. 14. Jh.)*

9) Bl. 65—70′. Tabule minutorum proporcionalium. *(Rubr.)*

10) Bl. 71 u. 71′. **Tabule proporcionis Iohannis** de **Lyneriis** ad inveniendum differenciam graduum ad gradus et eciam graduum ad minuta.

Aus dem frühsten 14. Jh.; rothe u. schwarze arab. Zahlen.

11) Bl. 72—92. **Azarachelis** canones de **tabulis Toletanis** instituti.
Rubr.: Inc. — astronomie. *Anf.:* Q. cuiuscunque, *wie F. 394 Nr. 11. Ende:* Expl. c. Azar. etc.

In nicht zu gr. schwarzer Currentschr., noch in der 1. Hälfte des 14. Jh., 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren, reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des

Rankenwerkes, das Bl. 72 sogar oben u. unten um den Text herumläuft; Figuren im Text, z. Th. Lücken dafür.

12) Bl. 92' u. 93. **Algorismus** de **fractionibus.** (Aliam edit. v. F. 38 N. 3.)
Rubr.: Inc. etc. *Anf.:* Minucia sive fractio est quantitas discreta numerata etc. *Ende:* inventis numeris secundum quod predictum est et tunc invenies.

Von anderer Hand in feinerer, blasserer Schrift derselben Zeit 2sp. auf vollst. Schema; vicht verzierte blaue u. rothe Initialen.

13) Bl. 94—96. Tractatus de **aequationibus planetarum** in comparandis diversorum populorum aeris. *(Ueberschr.)*
Anf.: Diversi astrologi secundum diversos annos. *Ende:* inde maximus error proveniet.

14) Bl. 97—99'. **Profatii Iudaei** tractatus de **compositione novi quadrantis** a **Petro** de **S. Audomaro** correctus. (Aliam edit. v. Q. 351 N. 11.)
Anf.: Quoniam conceditur opus huius instrumenti. *Ende:* utilitates aptum et paratum. Expl. comp. n. q. Prof. Iudei corr. a mag. P. de Aud.

In steifer Cursive des mittleren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfache rothe Initialen u. §§.

15) Bl. 102—109'. Quaestiones fine mutilae.
a) Utrum lux per reflexionem sit effectiva calorum. b) Utrum omnia elementa nata sint in vicem transmutari.

In engl. Cursive derselben Zeit 1sp. ohne Horiz. geschr.

16) Bl. 110—112. Tractatus de **astrolabio.**
Anf.: Cuius artis instrumentum est astrolabium? *Ende:* propter motum octave spere.

17) Bl. 112—114'. Tractatus de **coniunctionibus planetarum** et de **eclipsibus.**
Anf.: Sequitur de luna; videndum ergo circa lunam. *Ende:* cum albedine et hec erunt, si Deus voluerit. *Dazu Tafel mit sehr alterthümlichen arab. Zahlen.*

2sp. sehr eng auf vollst. Schema in einer nach links geneigten Currentschr. der 1. Hälfte des 13. Jh. geschr.

18) Bl. 115—117. Excerpta **regularum Azarachelis.**
Anf. wie oben Nr. 11. Ende im Abschn.: de ortu et occasu planetarum, *mit:* 8 gradibus oritur mane. *Bei den Längenbestimmungen der Orte wird* Cremona *als Beispiel genannt.*

2sp. ohne Horiz. in sehr kl. u. feiner Schrift des fr. 13. Jh. geschr.

19) Bl. 118—134. **Dominici de Clavasio practica geometriae.**
Anf. u. Ende wie F. 37 Nr. 2; dazu: Expl. practice geom. Dom. de Cl. per Conradum de Breitschede Prage a. D. 1368 feria secunda post Lamberti scripte.

1sp. ohne Horiz. in gr. u. kl. Cursive auf Pp. geschr.; Bl. 128' Eckwortcust. Wz.: Pfeil u. Bogen.

20) Bl. 134'—148'. Tractatus de **proportionibus.**
Anf.: Auctor de proporcionibus motuum sentenciam artis — conclusiones demonstrabo. Omnes proporciones equalitatis. *Ende:* ut falsitas destruatur.

Von anderer Hand ähnlich geschr. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

21) Bl. 149—157. Fragmenta quaestionum.

In recht spitzer Cursive; Format kleiner. Wz. fehlt.

Bl. 157 Anf. eines Notariatsinstrumentes vom 13. Sept. 1346, betreffend die von dem Münsterschen Cleriker Bernhardus de Berne, Namens des Decans Heinrich von Aldenzal im Trierschen, vorgelegte Citation, die letzterer als

Subexecutor in einem von Heinrich von Billerbeck wegen Vorenthaltung der Pfarrkirche zu Rene gegen Gerlach von Honnels geführten Processe erlassen hatte.

353. *Pp. 4º spätestes 14. Jh. 193 Bl.; gleicher Herkunft mit Q. 356 u. 372.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem, roth eingefaßtem, roh gepreßtem Lederrücken (Maiuskel-S); v. u. h. i. Pgt.-Bl. mit Minuskel des 13. Jh., einem Aristoteles-Texte *ehemals angehörig; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügl. Sign.* 100. mathematice.

1) Bl. 1—77. **Abuali filii Ali Abenragel** libri de **iudiciis stellarum** scripti pars VII^a^.

Rothe Ueberschr.: Lib. 7us de eleccionibus Haly. *Anf.:* Dixit Haly Abenragel filius: laudatus sit Deus et regraciatus. *Ende:* tunc erit res illa; et sic est finis huius 7me partis libri Haly. Eleccio pro obsedendo civitates et castrum — dominus hore cum altera forma.

2) Bl. 78—169. **Eiusdem** operis pars VIII^a^.

Rothe Ueberschr.: 8us lib. Haly de revol. ann. *Anf.:* Dixit Haly fil. Ab. laudatus sit Deus qui est dominus sublimitatum etc. *Ende wie F. 390 u.* Expl. lib. 8us in iud. stell., quem composuit Albohaly fil. Haly Abenragel.

3) Bl. 170—177'. Tractatus de **accidentibus astrorum virtute** effectis.

Rothe Ueberschr.: De hiis que communiter in gentes et urbes solent accidere. *Anf.:* Primo sciendum quod aries in 4^a^. *Ende:* ventos et ventorum asperitatem innuunt.

In gr., grober Cursive des späteren 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, wenig feiner, rother Schmuck; zumeist Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: kl. Ochsenkopf mit Stern; Ochsenkopf, bei dem die den Stern tragende Stange von einem Kreise zwischen den Hörnern ausgeht.

4) Bl. 178—193. **Iacobi Engelhart** magistri **Ulmensis** tractatus de **cometis.**

Ueberschr.: Inc. tract. nowus de com. valde subtilis et bonus. *Anf.:* Multi mirati fuerunt de apparicione comete stelle — ob honorem — illustris principis domini ducis Leupoldi, ducis Austrie et Stirie, ac eciam ob reverenciam et utilitatem dominorum meorum magistri civium atque consilii civitatis Ulmensis. *Ende:* peccatis resistere et ad vitam eternam — Spiritu sancto, am. Expl. tract. now. de com. edit. in Ulma per dom. mag. Iac. Engelh.

Die Abhandlung erörtert namentlich die Zeitereignisse im Zusammenhange mit den Cometenerscheinungen u. verfolgt dieselben bis hoch in die 80iger Jahre des 14. Jh. Von anderem Schreiber in spitzerer, aber gleichfalls gr. Schrift. Wz.: größerer Ochsenkopf mit Stern.

In der Mitte der Hefte finden sich Pgt.-Streifen mit ganz feiner, spitzer Cursive des frühen 14. Jh., ehemals einem theol.-phil. Tractat angehörig; an einer Stelle wird die celestis hierarchia *des Dionysius Areopagita erwähnt.*

354. *Pgt. gr.-4º frühstes 14. Jh. bis späteres 14. Jh. 62 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz.; h. a. auf Pp.-Zettel, h. i. u. auf dem Rückbl., jedoch auf dem Kopfe stehend die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 31. mathematice, *wenn auch daselbst nicht die folgenden Nrr. 1 u. 2:*

1) Bl. 1. Tabula numerum dierum omnium cuiuscunque anni communis per singulos menses demonstrans.

Aus dem mittleren 14. Jh.; arab. Zahlen, schwarzes Linienschema.



2) Bl. 1′—3′. **Centiloquium Hermetis** 100 capitulorum, quorum quis auctor, cuius iussu et quis transtulit littere prime ipsorum capitulorum ostendunt, videlicet: domino Manfrido inclito regi Cicilie **Stephanus de Massana** hos flores de secretis astrologie divi Hermetis transtulit. *(Ueberschr. von Johannes de Wasia.)*

Anf. wie F. 386 Nr. 6. Ende: peccabis cum Dei auxilio.

In gr., kräftiger Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Schmuck bis auf kl. schwarze Initialen bei den Capitelanfängen, die den Namen des Uebersetzers u. s. w. ergeben; Zählung der Capitel am Rande durch arab. Zahlen von Joh. d. W., von ihm Bl. 3′ oben: III fr.; pro tribus francis; *es scheint als ob diese Bll. dem Folgenden erst später vorgeheftet worden seien. Hiergegen im Cat. Ampl.:*

3) Bl. 4—59. Item **commenta Dankonis,** scilicet magistri **Iohannis de Saxonia,** super **Alkubicium.** (V. F. 394 N. 21.)

Anf.: Vir sapiens dominabatur astris. Ptholomeus in sapientiis almagesti. *Ende:* donec exiverit casum suum. Expl. scripta super Alkabicium. *Späterer Zusatz:* a magistro Iohanne de Saxonia facta; *h. mit Bleistift noch später eingetragen:* Expl. Iste liber est mag. Ioh. de Wasia.

In kräftiger, größerer u. eckiger Minuskel des frühsten 14. Jh. mit recht schwarzer Tinte 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau; das Rankenwerk des 1. Initiales weicht etwas von den sonst üblichen Formen ab; die Verzierungen der rothen Initialen sehen eher violett als blau aus; Quater. mit umrahmten Eckwortcust. u. mit vielleicht später angebrachten Buchst., vorn unten Lagenzählung durch Striche; Joh. d. W. hat den ganzen Text sorgfältig corrigirt u. jeden Quatern am Ende mit dem Vermerk correctum *versehen; Bl. 4 unten zwei Zeilen in verblaßter Bleistiftschrift; soweit erkennbar, handelt es sich um eine* Eintragung in niederrheinischem Dialecte; *besondere Foliirung dieser Nr. mit arab. Zahlen.*

4) Bl. 59′ u. 60. Notae variae astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

a) Distancia lune a gradu occidentis — horam 3ᵉ; hec Dyonisius Magnus.
b) In Mayo 10. die 12. hora 55. min. — nativitate bene per omnia.
c) Iulius Firmicus. Nota 36 decani omnem — noticiam perveniret. *Bl. 59′ unten von 2 Händen:* pro tribus francis non minus; 3 fr. *u.* 3 francis; III francis.

5) Bl. 60′—62′. **Theorica Girgith** de **arte magica.**

Ueberschr.: Th. G. arcium magicarum. *Anf.:* Cogitacio fuit: res que me ad hoc opusculum. *Ende:* operari voluerit et sic est finis huius tract. D. gr.

Von Joh. de Wasia 1sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.

355. *Pgt. 4° späteres 13. Jh bis 2. Hälfte des 14. Jh. 130 Bl.; z. Th. engl., z. Th. südländ. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 51. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—5′. Item tractatus **Anglicanus** de **dimensionibus celi (Roberti Lincolniensis** episcopi).

Anf. wie Q. 351 Nr. 10. Ende: semid. scilicet sol. et l.

2) Bl. 6—9′. **Composicio chilindri** cum arte sua.

Anf. wie Q. 349 Nr. 29, mit Var.: chilindri *u.* orologium. *Ende:* erecte. Expl. comp. chil. cum arte s. que composita fuit Oxonie.

3) Bl. 9′—12. **Tabula solis** quoad annos tam bissextiles quam non.

Arabische Zahlen; vollst. mit rother Tinte gezogenes Schema.



4) Bl. 12′—14′. De **composicione quadrantis.**
Anf.: Cum quadr. componere volueris, accipe tabulam eream. *Ende:* ad profunditatem putei. *Vielleicht Auszug aus Q. 351 Nr. 11.*
In kl., ausdrucksvoller engl. Cursive 2 sp. auf vollst. Bleilinienschema Anfangs des 14. Jh. geschr.; wenig zahlreicher, einfacher rother Schmuck.

5) Bl. 15. Notae de prognosticis tempestatum. *(Nicht im Cat.)*
Text: Sol purus oriens nec fervens — ventum magnum significat.
In gewöhnlicher Cursive derselben Zeit 1 sp. geschr.

6) Bl. 15′. Versus. *(Ebenso wie Nr. 7 nicht im Cat.)*
Text: Cesar tantus erat quantus fuit ullus in orbe — si duo sint lapides, dic ubi contingant.

7) Bl. 16. Notae variae astronomicae.
Um Mitte des 14. Jh. in Cursive eingetragen.

8) Bl. 18—35. Tractatus de **sphera** (**Iohannis** de **Sacrobosco.** *Nicht im Cat.*)
Rubr.: Inc. tract. d. sp. *Anf. u. Ende wie F. 263 Nr. 21.*
In schöner mittelgr. Minuskel des späteren 13. Jh. anscheinend südl. Ursprungs 1 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; Figuren im Texte; einfacher rother Schmuck, Initialen indeß blau mit rothen Verzierungen u. umgekehrt; auf den Rändern zahlreiche kl. Glossen in kl. zur Currentschr. neigender Minuskel; Pgt. auch südl.

9) Bl. 35′ u. 36. Notae **astronomicae.** *(Nicht im Cat.)*
a) Cum volueris invenire coniunccionem — solis et lune per tabulas Tholosanas — ad eclipsim inveniendam coniecturasti. b) Pro introitu solis in quodvis — diem precedentem. c) Si per horam nativitatis alicuius horam et diem concepcionis scire volueris — errabis in 30 diebus.
Von mehreren Händen in Cursive des frühen 14. Jh.

10) Bl. 36′. Ista excerpsi de **Albumasar** in libro de **coniunctionibus planetarum** tractatu primo differencia prima. *(Unterschr.; nicht im Cat.)*
Anf.: Nota quod. Alb. — coniunctionem significantem. *Ende:* introitu solis in signa mobilia.
Von einer der in Nr. 9 vorkommenden Hände.

11) Bl. 37. Notae astronomicae. *(Nicht im Cat.)*
Der eine Theil derselben, der anfangs des 14. Jh. geschrieben ist, betrifft das Erschaffungsjahr der Welt: 3381 a. Ch. n., *der andere später hinzugefügte gehört zum Jahr* 1351.

12) Bl. 38—44. **Canones** super **quadrantem novum Profacii.**
Rubr.: Inc. can. sup. qu. n. editi a mag. Prefacio (!) Iudeo commoranti apud Montempessulanum; correctum ab eodem. *Anf.:* Cum stellarum sciencia sine congruis instrumentis. *Ende unvollst.:* novella solaris applicatur, deinde centro.
In kl. Minuskel, die auch noch dem 13. Jh. angehören kann, mit ital. Tinte auf ital. Pgt. 2 sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck.

13) Bl. 44′. **Tabula longitudinum stellarum.** *(Bis Nr. 15 nicht im Cat.)*
Rubr.: Ista tabula verificata fuit apud S. Clodowaldum iuxta Parisios a. D. M°CC° nonagesimo quarto.
Text in Minuskel, die dieser Zeitangabe entsprechen könnte; Zahlen arab., z. Th. roth; Schema mit Tinte ausgeführt.

14) Bl. 45. Tabula mansionum lunae.
In spitzer Cursive des frühen 14. Jh.

15) Bl. 45′. Notae de proiectione radiorum planetarum factae.
Anf.: Cum volueris (!) proieccionem rad. plan, aspice in quali quarta. *Ende:* in opposicione signi sui in simili gradu atque minuto.
In Cursive derselben Zeit wie Nr. 14 2 sp. geschr.; geringer Schmuck.

16) Bl. 46—48′. **Canones de locis solis et lune.**
Anf.: Scire debes, quod circulus solis duas habet medietates. *Ende:* profunditates quaslibet et planicies. Hec quoque de practica quadrantis causa introductionis breviter dicta sufficiant.
In rundlicher Cursive des mittleren 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; geringer rother Schmuck.

17) Bl. 49—56′. Optimus tractatus de **astrolabio** cum figuris **(Messehalae).**
Anf. wie F. 376 Nr. 11. Ende: tabule, si Deus voluerit. Finit opus astr. secundum Macellama (!).

18) Bl. 57—62. **Canones (Messehalae)** circa idem **astrolabium** (et **cylindrum**).
Anf.: Inc. can. astr. Nomina instrumentorum astrolabii hec sunt: primum *wie Q. 349 Nr. 34. Ende wie F. 376 Nr. 12.* Expl. can. astr. Accepturus horas cum chilindro — de aliis punctis proporcionaliter.
In kl., spitzer u. steifer Cursive des frühsten 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck; Randbemerk. vom Textschreiber u. von anderen Händen in Cursive etwas späterer Zeit.

19) Bl. 62′—64′. **Quedam alchimica.**
a) Primo igitur dicamus de transposicionibus omnium metallorum — in ipso sunt omnia. b) Inc. duo capitula glosata de regimine lune. Recipe calcem — et mundantur omnia corpora metallorum. c) Inc. tunc secretum secretorum alchimie. Sciendum quod omnia corpora metallorum — cum oleo ovorum et pice simul.
In unsicherer Cursive der 2. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck.

20) Bl. 65—72′. Tabule de **coniunctionibus** et **eclipsibus** solis et lune.
Soweit Text vorhanden in Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh.; Zahlen arab., z. Th. roth; Schema, einschl. der Horiz., roth.

21) Bl. 73—81′. **Saphea** (!) **circa astrolabium** (cuius auctor **Ioh. de Lineriis** Q. 366 N. 8 fuisse dicitur).
Ueberschr. von der Hand des Joh. de Wasia: Saphea. *Anf.:* Descripciones que sunt in facie instrumenti notificare. Limbus. *Ende:* Scita longitudine uniuscuiusque civitatis — situare. Si civitas illa — operare ut prius.
Das Ganze ist eine Sammlung von Aufgaben nebst Auflösungen, der Text der ersteren ist in erheblich größeren Characteren und mit weiteren Zeilenabständen als der der letzteren 1 sp. ohne Horiz. geschr.; auf beiden Seiten ist die Schrift indeß engl. Cursive des früheren 14 Jh.; einfacher rother Schmuck.

22) Bl. 85—115. **Liber algorismorum** et omnium fractionum in numeris **Arabicus** translatus a **Gyraldo Cremonensi.**
Nach zweimaligem: Assit principio s. Maria meo; *Anf.:* Quisquis in 4^or^ matheseos disciplinis efficatius. *Ende:* necessario 4 remanent. Expl. lib. alg. et o. fr. in num. transl. ex Arabico a mag. G. Cr.
In nicht zu kl., allmählig zu currenteren Characteren übergehender Minuskel des früheren 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck; zuerst Quatern mit Zahl in der Mitte u. sodann Quint. mit Eckwortcust.

23) Bl. 115′. Omnis homo omni hora ipsam ora et implora eius patrocinia; omnis homo unum bonum anteponit omnibus; omnibus omnia non mea sompnia dicere possum; omnem veritatem et amorem diligite ait Dominus omnipotens; omnia subiecisti sub pedibus eius. *(Nicht im Cat.)*

24) Bl. 117—130. **Tractatus** optimus de **regulis tabularum (Azarachel).**
Rubr.: Inc. prolog. ad r. t. *Anf. wie F. 394 Nr. 11. Ende:* facilior doctrina quam queris.

25) Bl. 130′. Notae de **eclipsi lunae adveniente.** *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Si in quacunque prevencione volueris scire si erit eclipsis. *Ende:* et in propinquiore 33 min. 43 sec.
In kl. schwungvoller Currentschr., die noch dem 13. Jh. angehören kann, 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck.

Auf dem Reste des Rückbl. in kl. Cursive des fr. 14. Jh.: Si defunctus de quo nobis scripsisti inter liberos sit testatus — pretori prefecto prefertur; Clemens IIII.

356. *Pp. 4º 1400. 223 Bl.; derselben Herkunft wie Q. 353.*

Einb. wie Q. 353; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 87[m] mathematice; *v. i. Inhaltsverzeichn. des 14. Jh.*

1) Bl. 1—101′. **Geber** commentarius in **Ptolomaei** librum cui **Almagest** inscribitur.
Anf. wie F. 383 Nr. 1. Ende: a nodo usque ad terminos eclipticos.

2) Bl. 102—165. **Campani theoria planetarum.**
Rubr.: Theorica C. *Anf. wie F. 394 Nr. 8. Ende:* uno gradu et 15 minutis equat cursum — Mercurii. Expl. theor. plan. Camp.

3) Bl. 166—167′. Tractatus de **compositione cylindri.**
Anf.: Ad faciendum chilindrum sumatur lignum. *Ende:* minoris quam 12 punctorum et sic est finis compos. chil. *Hierauf Tafeln.*

4) Bl. 169—176. **Liber fortunarum similitidinum** et **fortuniorum.**
Anf.: Hic est lib. fort. sim. et fort. ac aliorum et filii fortuniorum Ade, vite et mortis eorum et secundum 12 signa prout disponuntur in firmamento. In hora. *Ende:* fatui et nil scientes reperiuntur. Expl.

5) Bl. 176—177. Notae de virtutibus planetarum.
Text: Nota Saturnus assimilatur spleni — macrocosmo i. e. maiori mundo.

6) Bl. 177. Notae de eadem re.
Text: Nota quod testimonia planetarum combustorum et retrogradorum sunt falsa —; solis, lune, Mercurii indifferenter.

7) Bl. 177′. **Herbae planetarum** et **signorum**. *(Rubr.)*
Text: Aries, salvia — predictas herbas quando colligis fac mencionem et nomina passionem — usque ad usum tuum.

8) Bl. 178—223. **Tabula stellarum fixarum** equatarum a. Christi 1400.
(*Rubr.; nach Index:* Constellacio XII signorum et aliorum.)
Von derselben Hand ganz wie Q. 353 Nr. 1—3 geschr.; Bruchst. derselben Pgt.-Hds. wie dort in der Mitte der Hefte, sowie v. u. h. i. Wz.: größerer u. kleinerer Ochsenkopf mit Stern.

357. *Pgt. u. Baumwollen-Pp. 4º spätes 13. u. Anfang des 14. Jh. 133 Bl.; südländ. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Holze die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 66. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—21. Item **astrologia Marsiliensis** (i. e. **Guilelmi Anglici**).
Anf.: Quoniam astrologie speculacio prima figuram. *Ende:* de motibus que docentur in ipso auctore. Expl. astr. mag. Willel. civis Massil.

In leidlich kräftiger Minuskel des ausgehenden 13. oder frühen 14. Jh. mit recht schwarzer Tinte 1 sp. in vollst. Tintenlinienschema auf ital. Pgt. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; rothe Figuren mit arab. Zahlen im Texte; Bl. 9 umrahmte Eckwortcust.

2) Bl. 21'—23'. **Fragmentum** tractatus de **fractionibus** scripti. *(Nicht im Cat.)* *Anf.:* Licet cuiuslibet numeri partium. *Ende:* lateris communiter generaretur.

In kl. Urk.-Cursive wenig späterer Zeit 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.

3) Bl. 24—28. **Compotus** quidam **manualis** et canon circa eundem.

a) *Anf. ähnlich wie Q. 345 Nr. 15:* Int. nostre i. h. op. e. a. o. q. e. i. m. omne datum tempus — possit — facillime invenire — debes litteram dominicalem situare, hoc modo sumatur versus iste: Filius esto Dei, celum bonus accipe gratis. *Ende:* a. dam. degebat. er. go. ci. fas. a. dri. fos.; et in iuncturis manuum — mensis cuiuslibet tibi monstrat. Expl. *In abwechselnd schwarzen u. rothen Maiuskeln:* IGK. HGI. HLIGRHG. KHFIKH. *In gewöhnlicher Schrift:* Hic expl. computus manualis. b) Cisioianus. *(Nicht im Cat.)* *Anf. mit Var.:* oc, *sonst wie Ende = Q. 345 Nr. 19.* c) *Comm.; Anf.:* Circa compotum manualem primo notandum quod ciclus solaris est revolucio. *Ende:* ostendit nobis in quoto anno.

Verse in kl., steifer, ital. Minuskel des ausg. 13. Jh. geschr. u. roth durchstr.; der Text des Computus u. die Glossen zum Cisioianus gleichfalls von einer Hand in einer sehr kl., äußerst spitzen Cursive derselben Zeit; rothe u. schwarze §§; Hauptinitialen schwarz mit rothen Verzierungen; der Comm. zum Comp. ist in Cursive des ausgehenden 13. Jh. mit engl. Anstrich ohne Schmuck 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; Randbemerkungen th. vom Schreiber des Comp., wie Bl. 24 Bissexti locus est Mavortis sexto Kalendas; posteriore die celebrantur festa Mathie, *th. von dem des Comm.; von einer 3. Hand Bl. 26'* Verse, *in denen die oben aufgeführten Maiuskeln als Anfangsbuchst. der einzelnen Worte benutzt sind:* In gravibus kausis hastam gerit improbus hostis, | laudatur iustus, gladio karet hoste gravatum, | krudeles homines furor incitat hoste karentes.

4) Bl. 28'—29. Notae variae. *(Nicht im Cat.)*

a) *Von ähnlicher Hand wie Nr. 3 c:* De inveniendo claves terminorum pasche computa a loco clavium usque lunam Aprilis quartam decimam et ibi est terminus clavium pasche. Item nota quod pascha annotinum dicitur pascha precedentis. Hec scripsit magister Nichasz de Planca Curcrati (Curvati?) in crastino pasche a. ab incarnatione D. 1294, a. ab origine mundi 6493, indictione — anno cicli solaris secundum Dionisium vel 26° secundum Gherlandum — — annotino pascha 4° Kal. Aprilis, anno embolismali. Hec duo solsticium faciunt cancer, capricornus; | sed noctes equant aries et libra diebus; | post solsticium decimus Christum parit atque Iohannem. b) *Von anderer Hand in mehr ital. Schrift:* Nota quod astrologia est sciencia cui multe sciencie — — polimantia autem habet 2 partes et dicitur a polis, civitas, sicut et civitas in communicacione consistit. c) *Von 3. Hand:* Sicut dicit Beda 3 dies sunt in mense Februarus (!) — — in quibus si masculus natus fuerit caro eius incorrupta permanebit — in Decembre 3. et 13., istud verum est. *Bl. 29 unten verblichene Worte in engl. Sprache.*

5) Bl. 30—32'. **Algorismus de integris** abbreviatus.

Anf.: Cum hec sciencia de numeris. *Ende:* ultimo loco millenarii et hec dicta ad presens de allogor. sufficiant.

In kl. Cursive des frühen 14. Jh. ohne auffälligen Character 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einfache rothe Initialen.

6) Bl. 33'—80'. **Theorica Campani** valde bona.

Anf. wie F. 394 Nr. 8. Ende: Merc. supra docuimus. Expl. th. C.

In nicht unschöner u. nicht zu gr. Cursive des frühen 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. auf sehr starkem, eigenthümlich faserigem u. des Wz. entbehrendem Pp., das wohl als Baumwollen-Pp. anzusehen ist, geschr.; anfangs rothe §§ u. Unterstr.; viele Figuren u. Tafeln im Texte; Sexter. mit Eckwortcust.

7) Bl. 81—92'. Tractatus de **approbacione astrologie.**

Sp. Ueberschr.: De app. astronomie. *Anf.:* Consequenter utique in hac 3ª parte principali. *Ende:* misericordiam et graciam inspiret et illuminet, am.

In kl. Minuskel des beginnenden 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema mit blasser Tinte geschr.; blaue u. rothe §§ u. verzierte Initialen.

8) Bl. 93—95'. De **epiciclis** et **ecentricis.**

Anf.: Medius motus solis vel alterius. *Ende:* ut habeamus argumentum latitudinis.

9) Bl. 96'—98. **Thebith** de **ymaginacione spere.**

Anf.: N. i. im. incoantes *wie Q. 348 Nr. 11. Ende:* post ymaginanda occ. Expl. *Rubr.:* Tebit Benconrat (!) de ym. sp.

In spitzer u. doch schwungvoller Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; rothe Initialen u. §§. Bl. 100' in Braunstift: 3 francis.

10) Bl. 101—113'. **Hermannus** de **composicione** et **utilitate quadrantis.**

Anf. wie Q. 351 Nr. 5. Ende: altitudo rei supra aliam posite. Expl.

Bl. 101—103 bis zu ista in Arabico habetur *in einem* Si certissime horas naturales *beginnenden Abschn. in kl. eckiger Cursive des 13. Jh. 1 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; bunte Initialen u. Rubr. beabsichtigt u. für letztere Vormerk. parallel dem Seitenrande der Bl.; Bl. 103' eine z. Th. von dieser Hand angefertigte Tafel; von Bl. 104 ab in kl. kräftiger Minuskel, die älter erscheint, denn es finden sich fortlaufend Correcturen u. Randbemerk. von dem 1. Schreiber; Ausstattung des 2. Theiles gleich der des 1., nur sind die Rubr. u. §§ hier roth ausgeführt; Bl. 111' Eckwortcust.*

11) 113' u. 114. Notae de mensurationibus astrolabio faciendis. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Hiemale circulum maximum. *Ende:* Construe quadratum — tociens est cd in cbf.

Von derselben Hand, die den 2. Theil von Nr. 10 schrieb; Figuren auf dem Rande.

12) Bl. 114'—120. Liber de **motibus planetarum** cum circulis et figuris.

Anf.: Inc. lib. d. mot. plan. Investigantibus astronomie raciones. *Ende:* promovendus cetera ut superius.

Bis Bl. 117' in kl., spitzer, nach links geneigter Cursive 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einige bunte Initialen, sonst Lücken; Figuren im Text; von Bl. 118 ab currente Formen des ausg. 13. Jh. u. 2 sp. vollst. Tintenlinienschema.

13) Bl. 120—124. Liber **Thebith** de **motu accessionis** et **recessionis.**

Ueberschr.: Tract. patris Asseti, filii Choree, Tebit in m. acc. et rec. *Anf. wie F. 376 Nr. 14. Ende:* quantitatem hic motus in eis. Scito ergo hoc

Von Bl. 121' ab Tafeln u. Figuren, neben letzteren mehrfach verblichene Braunstiftnotizen in engl. Cursiv-Characteren; Bl. 124' von Joh. de Wasia: pro III francis; est magistri Ioh. de Wasia.

14) Bl. 125—127. Pars **theorice planetarum.**

Am oberen Rande: Ave Maria. *Anf.:* medius motus eius eo — sunt tribus superioribus. Planeta dicitur directus quando. *Ende:* secundum ymaginacionem statue antedicte. Expl.

15) Bl 127—133. **Algorismus de minuciis (Ioh. de Lineriis).**

Rubr.: Inc. al. de m. *Anf.:* M. r. m. ph. et vulg. demonstrare, *sonst wie F. 377 Nr. 8. Ende mit versch. Wortstellung.*



Nr. 14 u. 15 in kräftiger, nicht zu kl. Minuskel ital. Characters des früheren 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema mit blasser Tinte geschr.; einfacher rother Schmuck, rohe Initialen.

358. *Pgt. 4º früheres 15. Jh. 13 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. kl. Metallbuckeln; Pp.-Vorbl. (Wz.: Ochsenkopf mit Rose); auf diesem lateinische Widmung des Werkes von einem Johann von Sondershausen an einen ungenannten Doctor, seinen Lehrer, vom 28. Juli 1419 in diluculo mane festinanter *geschr. Nach Q. 359 scheint Amplonius der Bewidmete zu sein.*

Almanach ad meridianum Erfurtensem compositum.

a) *Bl. 1'—12 Tafeln.* b) *Bl. 12' u. 13 Text:* Istud alm. super meridiano Erff. calculavi — est intencio. Opus presens in duas partes — — motum verum cuiuslibet planete — Mercurii cum sole in meridie.

Tafeln roth u. schwarz auf schwarzem Tintenlinienschema; Text in Cursive 1 sp. mit reichem, rothem Schmuck.

359. *Pgt. 4º 1420. 14 Bl.*

Einb. wie Q. 358.

Tabulae cursus omnium **planetarum** demonstrantes, **Amplonio** magistro a. 1420 a discipulo quodam **(Iohanne de Sondershusen)** dedicatae.

Bl. 1 u. 1' Vorr.: Venerabili ac circumspecto viro dom. Ampl. medicine facultatis doctori necnon decano ecclesie s. Victoris extra muros civitatis Maguntine, domino et promotori suo graciosissimo transmissum. In nom. s. et ind. Trinit., domini nostri I Chr. pii et misericordis Dei, am. — Venerabilis domine doctor et magister mi reverende; quia secundum laudabilia testimonia — status et tenor huius anni, qui scribitur 1420 — cursus et disposiciones motuum orbium superiorum — secundum consideraciones antiquorum.

Unter vielfältiger Anwendung von rother Tinte in den Ueberschr., Zahlen u. dem Schema in Cursive geschr.; 1. Initial sehr groß, in Roth, Blau, Grün u. Gold ausgeführt; rothes Rankenwerk von ihm um die Columne herum laufend. Bl. 2' oben von anderer Hand: A. 1420 non completo supra Moguntiam.

360. *Pgt. gr.-4º 1360. 79 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel, i. u. oben auf Bl. 1 die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 60. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—24. Item **tabule Alfoncii** optime cum **canonibus.**

Rubr.: Inc. tab. illustr. princ. reg. Alf. et primo tab. diff. etc. *wie F. 384 Nr. 1. Bl. 23:* Expl. tab. ill. pr. Alf. regis Castelle in mense May a. D. 1360. Nunc scripsi totum, pro Christo da mihi potum. *Bl. 23'—24 die Canones; Anf.:* Numerum annorum, mensium et dierum, *ähnlich wie F. 395 Nr. 1. Ende:* dierum si habueris horas et minuta.

Bei den Tafeln Ueberschr. u. Bemerk. in gr. minuskelartiger Cursive; arab. Zahlen u. Ueberschr. z. Th. roth, ebenso das Schema. Die Canon. sind in mehr cursiven Formen 2 sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt. An den Bll. oben aus dem sp. 15. Jh. Reductionen der nach Pariser Verhältnissen angelegten Tafeln *auf die geographische Lage von* Erfurt.

2) Bl. 25—33'. **Tabule stellarum fixarum Alfoncii.**

Rubr.: Tab. stell. fix. verificatarum per illustrissimum dom. Alfontium regem Castelle et Hispanie et addit super Tholomeum. *Ende:* Expl. tab.



stell. fix. — Hispanie. Expl. hoc totum, pro etc. a. D. 1360 feria 2ª ante Barnabe finivi.

2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema in Cursive von derselben Hand wie die Canones geschr.; Zahlen nicht roth.

3) Bl. 33'—34'. **Patefit Iohannis de Muris.**

Anf.: Nota: stellarum fixarum secundum suum ordinem. *Ende:* que est in cauda galline et cetera.

Von derselben Hand wie die Canones zu Nr. 1.

4) Bl. 35—49'. **Kalendarium et Patefit eiusdem.**

Ueberschr. von Johannes de Wasia: Inc. kalend. et patef. mag. Ioh. de Muris. *Anderes Rubr.:* Kalendarius solis ad annum D. 1321 adequatus. *Die Heiligentage sind über die Angaben der* veri *u.* medii motus solis, equatio dierum, altitudo solis *u.* dies artificales *vernachläßigt; zum 1. October ist das Gedächtniß* Bavonis et Remigii confessoris *hervorgehoben; auf den Kalender folgen wieder Tafeln über den* motus verus et medius solis, *über Aequationen, Conjunctionen, Oppositionen, Eclipsen u. s. w. auch anderer Planeten.*

Arab. Zahlen wie Schrift z. Th. roth; vollst. Tintenlinienschema.

5) Bl. 50—55. Tractatus **eiusdem** de **magno Patefit.**

Anf.: Patefit ex Ptholomei disciplinis in libro suo qui dicitur Almagesti. *Bl. 51:* 1?4 annis solaribus una die. Expl. canones kalendarii solis. *Rubr.:* Inc. sermo de regulis compotistarum. *Text:* De regulis compotistarum quia cognite sunt. *Bl. 52:* est invenire studenti. Expl. addiciones kalendarii. *Rubr.:* Inc. kalendarius lune. *Text:* Sequitur de kalendario lune continente medias et veras. *Ende:* non mortua. Expl. sermo de eleccionibus curacionis morborum secundum astronomos. Qui vult scire gradum — ponuntur gradus equinoctiales.

In feinerer Cursive als die früheren Nrr. gleichzeitig mit ihnen 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Rubr. u. rothe §§; bunte Initialen beabsichtigt.

6) Bl. 56—77. Tabule **eiusdem** de **veris motibus planetarum** (1360—80).

Ueberschr. in gr. Cursive wie in den Tafeln in Nr. 1; sie wie die arab. Zahlen u. das Schema z. Th. roth.

7) Bl. 77'—78'. **Almanach eiusdem Dankonis** et **canones** circa ipsum.

Ueberschr.: Canones super almanac. *Anf. wie F. 387, nur:* Danecowe. *Ende:* ternus, si per sex opp. Expl. canon. mag. Ioh. de Saxonia super suum alm.

In kl. steiferer Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.

Auf der Rückseite des Rückbl. eigenhändig: Est magistri Iohannis de Wasia curati S. Walburgis Brugensis. V francis.

361. *Pgt. gr.-4º. 1. Hälfte des 14. Jh. 156 Bl.; engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem, roh gepreßtem Lederüberz.; v. i. in engl. Cursive des mittl. 14. Jh. ein mit Cat. Ampl. ziemlich übereinst. Inhaltsverz., beginnend: Hec sunt contenta in hiis quaternis; *dazu von deutscher Hand:* 42 opera tam utilia quam extensa; *ferner v. i. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 19. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—22. Item **theorica planetarum Campani.**

Anf.: Clementissimo patri — unico mundane pressure solacio domino Urbano quarto eleccione sancte Rom. eccl. summo pontifici Campanus Novariensis sue dignacionis — et demonstrandum; *sonst wie F. 394 Nr. 8. Ende:* docuimus. Expl. th. Camp. de civitate Novaria super motibus et magnitudinibus plan.



2) Bl. 22′—23′. **Albumazar abbreviatus.**

Anf.: Cum sint planete 7, Saturnus. *Ende:* XII de quibus nunc supersedeo. Expl. lib. qui vocatur flores Album. abbreviatus et iste est liber ipsius composicione factus.

3) Bl. 24 u. 24′. **Experimenta naturalia** 88 numero (ex libro **Albubetey** extracta et Anselmo cuidam dedicata).

Anf.: Suus suo amicus amico Anselmo Ferrarius (?) —; rogasti —, Anselme, ut ea que de libro comprehensionis multorum, quem composuit Albubetey Araxi filius Zacharie philosophus Damascenus, quem nuper eciam transtuli in Toleno (!) a lingua Arabica in Latinam — breviloquio describerem — accipe igitur LXXX et octo naturalia experimenta — firmam. De serpentibus ad circulum convocandum: accipe pottum. *Ende:* Notandum quod omnis ignis Grecus poterit extingui — multum melius.

4) Bl. 24′—26. **Liber ignium Marci (Graeci).**

Anf.: Nunc incipiet liber ignium a Marcho Greco compositus, cuius virtus est efficacia ad comburendos tam in mari quam in terra. *Ende:* aque oppositus dat lumen immensum. Expl. lib. ig.

5) Bl. 27—40′. **Secreta philosophorum.**

Anf.: Inc. lib. s. ph. Iste liber quem pre manibus habemus vocatur secr. scil. phil. et intitulatur — demonstrandum est de colore etc. *Ende:* Ad faciendum cordas lire — usui reserva. *Rubr.:* Expl. s. ph. *Dazu:* Cum horam coniunccionis duorum planetarum — — coniunccionis eorum.

6) Bl. 41—47. **Ptolomaei centiloquii** ab **Ali Abenrudiano commentati** versio **Latina** a **Iohanne Toletano** confecta. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Inc. lib. fructuum arboris Ptol. a mag. Ioh. Tol. transl. ab Arabico in Latinum continens 100 sermones et dicatur centiloquium. Sciencia etc. Dixit etc. *wie F. 377 Nr. 11. Ende wie F. 380 Nr. 11, bis auf:* dirigat et perf. e. huius translacio 3ª die mensis Marcii, 2ª die Gunedi primi anni Arab. 309; D. gr. et eius pie matri.

7) Bl. 47′—49′. **Girardi Cremonensis theoria planetarum.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Circulus *wie F. 376 Nr. 13. Ende:* que incipit ab ariete.

8) Bl. 50—51′. **Tractatus** quidam utilis valde **ad medicinam.**

Rubr.: Inc. etc. *Anf.:* Sciendum quod in prima genitura mundi. *Ende:* Mercurius respicit omnes colores equaliter. *Rubr.:* Expl. etc.; Deo l. et gl. per inf. sec., am.

9) *Ehemals wohl auf 5 jetzt fehlenden Bll.:* Apercio portarum cum aliis notabilibus (v. infra N. 45); tractatus de nive, tonitruo et aliis impressionibus aeris.

10) Bl. 52. **Messehalach** de **coniunctionibus** (liber a **Iohanne Hispano** translatus).

Anf. auch herausgerissen; siehe O. 82 Nr. 11. 1. vollst. Abschn.: Cap. 5^m de eclipsi lune. Dixit Messehala oportet te considerare. *Ende:* ex secretis sciencie astror. et perfectus est Messehala transl. a Ioh. Hyspaniensi ex Arab. in Lat. Expl. De presenti termino laus Marie filio, am. Deo gr. *Rubr.:* Deo l. — sec., ave Maria.

11) Bl. 52′. Notae de **origine ventorum.** *(Nicht im Cat.)*

Text: Quoniam creator vidit sine calore — ventum generare.

12) Bl. 53—55′. **Theorica** una brevis et pulchra.

13) Bl. 56—58′. **Textus quadrantis Profacii.**

Anf. wie F. 394 Nr. 13. Ende: denotabit tibi digitos umbre recte. *Am Rande aus dem 15. Jh.:* Hic absunt 4 folia; *daher fehlt gänzlich:*

14) Textus chilindri.

15) Bl. 59. Tractatus de **disposicione segetum** in omni tempore anni.
Text: Papilio habet 2 sidera — planeta sub dominio solis.

16) Bl. 59 u. 59′. De **septem figuris planetarum.**
Text: Antiqui philosophi sapientes in 7 figuris — usque ad novem. Expl. De pr. ter. sit l. et h. Deo.

17) Bl. 60—61′. **Elucidaciones canonum almanach.**
Text: Ut vera loca cuiuslibet planete — devia tollat. Expl. quedam el. bone.

18) Bl. 62—68. **Geomancia** secundum situs domorum bona.
Rubr.: Inc. geom. divisa per duod. dom. *Nach Capitelverzeichn. 2. Rubr.:* In nom. Patr. et Fil. et Spir. s. Inc. g. div. p. 12 d. De statu corporis. *Anf.:* De stat. corp. questio proponatur, utrum debeat meliorari. *Ende:* de perversitate perversarum sentenciabis. De pres. ter. *wie Nr. 10.*

19) Bl. 68—69. **Alia** adhuc bona.
Anf.: Acquisicio in ariete continetur. *Ende:* processionem figurarum. Expl.

20) Bl. 69—70′. Et **alia.**
Anf.: Inc. de signif. figurar. in singulis dom. Tutela exiens in 1. significat regem. *Ende:* fortunatum relinquet. Expl. Notule: Quando lineas in rege — multitudinem sanguinis.

21) Bl. 70′—74. Et **alia.**
Rubr.: De signif. duod. dom. *Anf.:* Prima dom. habet signif. voluntatem. *Ende:* invenitur utilia. Expl. iudicia. De presenti etc.

22) Bl. 74′—79. Adhuc **alia geomancia** pulchra.
Rubr.: In nom. Dom. inc. lib. geom. *Anf.:* Arenam limpidissimam a nemine. *Ende:* egrum minus dolere. Expl.

23) Bl. 79—80. **Campanus** de **quadratura circuli.**
Anf. u. Ende wie F. 178 Nr. 15 u. Expl. qu. c. ed. a mag. Camp. Rome. Rem novam — fine seculi. *Dazu von anderer Hand:* Tu qui te presumpseris hic quadrasse circulum — antequam quadraveris finietur seculum.

24) Bl. 80. De initiis annorum et ab origine mundi et ab incarnatione Salvatoris numeratorum, epactarum, indictionum, concurrentium, circulorum decemnovennalium. *(Nicht im Cat.)*

25) Bl. 80—85. Tractatus **Legicester** (i. e. **Roberti Leicester**) bonus valde **(de çomputo).**
Anf.: In nom. dom. I. Chr. qui est auctor temporum — inchoandum. *Rubr.:* Cap. prim. de dierum diversa acceptacione etc. *Text:* Ex usu. *Ende:* concursu 6. ferie non revellunt; D. gr. Expl. tract. Leycester.

26) Bl. 85—87. Registrum pulchrum motuum planetarum et algorismi.
Anf.: Populus ad lunam. *Ende:* quadries mille milia.

27) Bl. 87 u. 87′. De **mensuris** et **ponderibus.**
Rubr.: De mensuris. *Anf.:* Mensura iuxta Ysydorum. *Ende:* octuagesima eius pars. De presenti etc.

28) Bl. 87′. **Algorismus fractionum.** *(Nicht im Cat.)*
Rubr.: Alg. in fract. *Anf.:* In primis nota quod non plura signa. *Ende:* sextorum est secunda. Expl.

29) Bl. 88. Tractatus de **urina non visa (Guilelmi Anglici).**
Anf. u. Ende wie F. 37 Nr. 3 u. De pres. *wie oben Nr. 10.*

30) Bl. 89′—96′. Questiones bone de intencione, rege et aliis.
a) *Bl. 89′—94:* Liber Messehalach de recepcione interpretatus a Io-



hanne Yspalensi ex Arab. in Lat. *Ueberschr.:* Inc. etc. *Anf.:* Invenit quidam vir ex sapientibus librum ex libris secretorum. *Ende:* iungebatur ad hoc nutu Dei. De present. etc. b) *Bl. 94—95':* Messehalach tractatus de cognitione. *Ueberschr.:* In nom. Dom. et misericordie inc. tr. de cog. et refertur ad. *Anf. ungefähr wie Q. 348 Nr. 9. Ende:* hac arte minus docti erant. Expl. c) *Bl. 95—96':* Hermetis centiloquium. *Rubr.:* In nom. Dei. *Anf. u. Ende wie F. 386 Nr. 6 u.* De presenti etc.

31) Bl. 96'—113'. **Chehelbenbis in sciencia iudiciorum** et astrorum.
Anf.: In nomine matris eiusdem cum filio. Scito quod 12 sunt signa. *Ende:* in deposicione regis, si Deus voluerit. Finitur liber Cehelbenbis Israelite (?) in sciencia ind. astr. cum perfeccione universi libri cum laude Dei et eius auxilio.

32) Bl. 114—116'. **Dictamen** pulchrum de **terminis astrologicis.**
Anf.: O fili mi, felicius ut vivas atque cicius. *Ende:* honorant, ditant, relevant a curis et labore. Mars est planeta calidus — provisore domus. De presenti etc.

33) Bl. 116' u. 117. Notae variae astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

34) Bl. 117—119'. Tractatus de **iudiciis astrorum** in quantum pertinet ad **medicum (Arnoldi de Villa nova;** *nach sp. Ueberschr.*).
Rubr.: Inc. brevis tr. introductorius ad iudicia astr., quant. pert. ad medicum introducendum tam de signis — preeligendum. *Anf.:* Circa signa, *ähnlich wie Q. 217 Nr. 8. Ende wie F. 267 Nr. 13 u.* De presenti etc. Expl. parva et generalis introd. ad etc., *wie Rubr.*

35) Bl. 119'—121. **Astrologia Ypocratis.**
Anf. wie F. 267 Nr. 12. Ende: sin autem morietur. De presenti etc.

36) Bl. 121—123'. Tractatus de **6ª domo** et suis questionibus.
Rubr.: Cap. in sex. d. de suis quest. *Anf.:* Hec domus significat infirmitates. *Ende:* ille pro quo queritur est infirmus. De presenti etc.

37) Bl. 123'—124'. Tractatus de **ominibus** stellarum. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Scito quod omen quod figurant stelle. *Ende:* propter diversitatem horum planetarum et harum domorum. De presenti — Domino. D. gr. am. am. *Rubr.:* per inf. sec. D. l. et gl.

38) Bl. 125—126. Tabule de gradibus, puteis, terminis et cetera.
Tafel u. Text: Si fiat questio de nativitate et sint planete in gradibus — luna femora. De presenti — amen.

39) Bl. 126 u. 126'. Tractatus **Lyconiensis** de cometis (i. e. **Roberti episcopi**).
Rubr.: Inc. tract. dom. Ruberti Lync. de cometis. *Anf.:* Ptholomeus in hoc libro crinitas et crinitarum nomina. *Ende:* fatetur cuius est signum. D. gr. Expl. tr. d. R. Lyncolin. de com. *Rubr.:* De presenti — filio.

40) Bl. 127—128. **Liber ymbrium.**
Anf.: Cum multa et varia de imbrium cogn. *Ende:* occurrunt sed steriles.

41) Bl. 128—129. **Iaffer** philosophi, **Egyptiaci** astrologi, eciam de **pluvia** (**tractatus**).
Anf.: Inc. lib. pluviarum edit. a Iaffer phil. Egypt. astrologo. Universa astronomie iudicia. *Ende:* discrimina et determinata particio.

42) Bl. 129'. De **disposicione pluvie** et aeris. *(Im Cat. nach Nr. 46.)*
Anf.: Experta cognicio ymbr. et ventorum. Vent. cogn. ex pluviarum experiencia. *Ende:* austrum et eurum aquarius et pisces locantur.

43) Bl. 129'. Liber de **apercione portarum.** (Aliam edit. v. Q. 365 N. 12.)
Anf.: Capitulum de urbe obsessa. De urbe igitur obsessa, si quis fecerit. *Ende:* astrologi prudencia congruum extorquebit iudicium.

44) Bl. 130 u. 130′. Tabula de mansionibus solis et lunae instituta. *(Nicht im Cat.)*

Text: Luna existente in domo sua in principio sui diei — in alharaa aculaus. Expl. D. gr. *Rubr.:* Laus et matri.

45) Bl. 129′ u. 131. De disposicione **rerum venalium.**

Anf.: Pro rerum venalium statu habita questione. Oriens cum ventus. *Ende:* residuum prestat incrementum. *Rubr.:* D. l. et hon.

46) Bl. 132′—133. De altitudine, magnitudine et spissitudine celi.

Anf.: Quia divina scriptura utitur altitudine. *Ende:* 10° luna, 11° Mercurius. Expl. tr. de spissitudine orbium. *Roth:* D. gr. *Schwarz:* Nota quod semidyameter cuiuslibet planete — a luna ad solem 31250. *Von 2. Hand Angabe der Länge u. Breite von Paris u. Tremonia.*

47) Bl. 134′—135′. **Textus quadrantis** alius et bonus.

Anf.: Quoniam tota doctrina data. *Ende:* figura subscripta. Expl. D. gr. am.

48) Bl. 135′—140. Ars et **operacio novi quadrantis** edita a mag. **Profacio Marciliensi.** *(Ueberschr.; Nr. 48—51 nicht im Cat.)*

Anf. wie Q. 351 Nr. 11. Ende: quantitatem spere. Expl. nov. quadrans Prof. Iud.

49) Bl. 141. Aenigma algoristicum.

50) Bl. 141 u. 141′. Notae de proportionibus.

Anf.: Si prima 6ª quantitatum. *Ende:* 10 ad 4, sicut 5 ad 2. Deo laus.

51) Bl. 141′. Notae de sphaeris celestibus.

Anf.: Notandum: spere celestes racione situs. *Ende:* inferiorum disposuit ea sic Deus gloriosus qui sit bened. in sec., am. *Rubr.:* Deo laus.

52) Bl. 142—147. **Spera** magistri **Iohannis de Pisa** (*nach Index:* Ioh. de **Pitcham**).

Anf.: Corporum — naturam *sonst wie F. 376 Nr. 3. Ende:* penitenciam petens sicubi defeci. Expl. sp. mag. Ioh. de Pitza.

53) Bl. 147—151′. **Elucidacio** bona super tractatum de **minuciis.**

a) *Anf.:* Inc. tr. brevis et utilis de min. In nom. Dom. Quoniam cuiuslibet quantitatis. *Ende:* continere quadratum. Expl. b) *Anf.:* Sunt autem quedam subtilia de numeris. *Ende:* nichil potest esse residuum. c) *Anf.:* Inc. alg. alius in alfra .... In primis nota quod non sunt plura signa. *Ende:* sextorum est 2ª. Expl. algor. in fract.

54) Bl. 152—154. **Tractatus** pulcher ad **iudicia.**

Anf.: Postquam determinatum est de illis que necessaria. *Ende:* integrum testimonium. *Roth:* Expl.

55) Bl. 154—156′. **Compilacio** optima de **rectis angulis.**

Anf.: Rectangulum et remedium tediosi et difficilis operis armillarum eodem tempore quo composuimus albeon hoc est sub a. Chr. 1326 conceptus (!) ad rectificandum loca. *Ende:* instrumenta sciri possunt, ponimus istic finem. Expl. rectangulus abbatis de Seyntalben. De pres. term. l. et h. Dom.

Bis Nr. 5 einschl. von 2 Händen in engl. Cursive des frühen 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; bis Nr. 9 einschl. von 2., etwas jüngerer Hand engl. Herkunft; bunter Schmuck hier nur beabsichtigt; der ganze Rest mit Ausn. der Nrr. 40—45 u. 52—54 ist von einer Hand des mittleren 14. Jh. in eckiger Cursive mit klobigen Schäften, die auch englischer Herkunft sein kann, geschr., obgleich in Nr. 17 neben astronomischen Beobachtungen nach dem Pariser Meridian auch solche nach dem Erfurter u. zum J. 1343 erwähnt werden; die in den Nrr. 40—46 vorkommende, kl., spitze Cursive ist auch kaum rein deutsch, eher die in

den Nrr. 49—54 sich findende; doch stehen Stücke der letzteren mit den Anfängen der Nr. 55 wieder auf einem Bl.; bunter Schmuck von Nr. 10 ab wieder vorhanden, Hauptinitialen sogar roth oder schwarz verziert, namentlich im Anf. gut gelungene Zeichnungen, zumeist mit rother Tinte ausgeführt; Hefte verschieden stark, zumeist Quinter. u. Sexter.; z. Th. roth, z. Th. schwarz umrahmte Eckwortcust.: Foliirung mit arab. Zahlen noch aus dem 14. Jh. bei einzelnen Nrr., es fehlen indeß die Zahlen 28, 31, 36, 55—59, 67—70, 77—79, 140, 146 u. 147, 173 u. 174 th. vielleicht durch Versehen, th. in Folge späterer Spoliation, denn h. i. aus dem 15. Jh.: custodiatur liber iste quesumus devote a puerorum manibus, ne simile contingat quod in eo olym accidit ut patet visibiliter de duobus foliis clam depositis et tempore penitencie restitutis *(vielleicht auf Nr. 9 u. 10 resp. 42 u. 43 bezüglich); von anderer Hand:* item 157 folia; *v. i. aus dem späten 15. Jh.:* Sub Veneris latere deberet nemo latere, | nam mala venere plurima de Venere.

362. *Pgt. gr.-4º 1. Hälfte des 11., sowie 1. u. 2. Hälfte des 14. Jh. 96 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. in bandartiger Umrahmung die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 44. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—54. Item **tabule** illustris regis **Alfoncii** optime et correctissime a principio usque in finem.

Bl. 1—3' Ueberschr. in gr. Minuskel: Tab. ill. reg. Alph. etc. *wie Q. 360 Nr. 1; darüber von Joh. de Wasia:* Inceperunt tabula Alfonsi a. D. 1252 primo die Iunii, annus ille bissextilis et primus dies Iunii primus Alfonsi. *Ende:* Expl. tab. continens introitum solis in 12^im^ signa Parisius a. D. 1330 —; expl. *Bl. 12:* Expl. tab. ill. r. Alph. de differentiis unius regni ad aliud et extraccione unius ere ex altera et mediis motibus planet. *Bl. 12' Rubr.:* Inc. lib. Thebit filii Core de motu 8^ve^ spere. *Anf.:* Imaginabimur etc. *wie F. 376 Nr. 14. Ende:* diversitatis. Deinde. *Bl. 13 nachgetragen:* Notae de duodecim domibus. *Bl. 13'—19:* Tabella radicum mediorum motuum subscriptorum ad a. D. 1369 completa, ad meridianum Parisiensem per mag. Ioh. de Wasia calculata. *Nachträge von der 2. Hand* pro anno 82 *u.* 84. *Bl. 20—36:* Tab. Alf. de medio et vero motu planet. *Anf.:* Radix motuum mediorum ad a. 1320 Parisius. *Ende:* Expl. tab. etc. *Bl. 36'—54:* Tab. augium, latitudinum, coniunccionum, opposicionum etc. *Ein Theil derselben wird dem Joh. de Lineriis zugeschrieben.*

Ueberall arab. Zahlen; Schemas mit schwarzer Tinte ausgeführt; die kurzen Textstellen sind in gr. Minuskel des mittleren 14. Jh. geschr.; größere Nachträge, sowie Randbemerk. von Joh. de Wasia; ebenso Bl. 51' u. Bl. 53' unten: pro 6 francis Francie.

2) Bl. 55—62'. **Canones Dankonis,** scilicet **Iohannis de Saxonia,** optimi.

Ueberschr.: I. Wasia. Tract. can. super tab. Alph. *Von gleicher Hand später hinzugefügt:* sunt can. mag. Io. de Saxonia. *Anf. wie F. 384 Nr. 4. Ende:* per estimacionem vulgarem — sufficiant. Expl. optimus tract. sup. tab. Alf. *Ferner:* Notandum quod 4^or^ sunt tabule soli deservientes.

Von Joh. de Wasia in Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Bl. 62' unten: pro VII francis.

3) Bl. 63—72. **Kalendarium bonum** cum multis tabulis.

Einltg.: Sciendum quod hoc kalendarium cepit inicium a. D. 1°3°11° propter aurei numeri — omnia festa conservantur; *unter den Tafeln eine über die goldenen Zahlen von 1311—1682, desgl. über die* Claves terminorum *aller Jahresfeste, eine* tabula medicorum composita a magistro Petro de Dacia que docet invenire in quo signo est luna in qualibet die anni, *eine über den Einfluß der verschiedenen Zeichen des Thierkreises auf die Handlungen des täglichen*

Lebens, eine über das regnum planetarum, *eine über Sonnen- u. Mondverfinsterungen für die J. 1330—1386, bezw. 1340—1386; einiges spricht für niederländische Herkunft.*

Text in größerer, steifer Minuskel vielleicht um Mitte der 1. Hälfte des 14. Jh. mit sehr schwarzer Tinte geschr.; reichlicher, rother Schmuck hier, wie im eigentlichen Kalendarium, desgleichen viele Zahlen u. Hauptfeste in rother Schrift vermerkt; Tintenlinienschema.

4) Bl. 73—96′. **Liber geometricus tam latomis** quam **colonis** deserviens.

a) *Bl. 73—75:* Fragmentum tractatus de limitibus et finibus agrorum. *Anf.:* et multa velut scripta folia. *Ende:* eciam artifices metiri coguntur. b) *Bl. 75—79:* Liber agri mensurae. *Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* Aveias civitas priusquam oppugn. *Ende:* momenta vel in alia testimonia. c) *Bl. 79—82′:* Iulii Frontini liber de mensura rationabilium agrorum. *Rubr.:* Inc. mens. rat. ag. *Anf.:* Ager est arcifinius. *Ende:* res exegerit perducere debemus. *Rubr.:* Iul. Front. Siculi liber I. expl. d) *Bl. 82′—87:* Marci Iunii Nipsi liber II. de fluminis varatione. *Rubr.:* Inc. M. I. Nipsi lib. II. feliciter de fl. var. *Anf.:* Si in agri quadratura tibi. *Ende:* fit per CCCXC, erit item vadum. e) *Bl. 87—90:* Excerpta ex libro Balbi, ex libro Cęsaris, ex lege triumvirali facta. *Rubr.:* Ex l. B. etc. *Anf.:* Centuriarum omnium quadratarum. *Ende:* agros inveni ędem. f) *Bl. 90—92′:* Siculi Flacci de condicionibus agrorum liber. *Rubr.:* Inc. — agr. *Anf.:* Limites autem a limo appellati. *Ende:* latitudinem suam placuit servari. g) *Bl. 92′—93:* Excerpta ex libro Balbi de agris provinciarum facta. *Rubr.:* Ex lib. etc. *Anf.:* Provintia Piceni. Picenensis, id est ager, limitibus. *Ende:* locis terminos Augusteos. h) *Bl. 93—95:* Tractatus de coloniis. *Anf.:* Quemadmodum abundanti studio. *Ende:* linee ordinate ferramento explicuimus. i) *Bl. 95—96′:* Fragmentum tractatus mathematici. *Anf.:* Sit ergo forma conspectus a b a b c d. *Ende:* item circumferentie signo f h g e et. *S. Scriptor. Gromatici ed. Lachmann et Rudorff II, 56.*

In mittelgr. Minuskel des früheren 11. Jh. (a noch häufig an m durch einen unter die Linie heruntergehenden Zug angehangen) 1 sp. auf vollst. eingedrücktem Schema geschr.; Rubr.; als Initialen dienen rothe Capital- u. Uncialbuchst. antiker Form, die in der Columne stehen; zahlreiche rothe Figuren: Beischriften daselbst, sowie hie u. da einige Ueberschr. in Capitälchen.

363. *Pgt. gr.-4º. Ausg. des 13. u. Anf. des 14. Jh. 92 Bl.; ital. oder südfranz. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. u. h. i. Bruchst. einer Pp.-Hds. des 15. Jh. astronomischen Inhaltes; *v. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 81. mathematice; *als Vor- u. Rückbl. dienen Bruchst. einer schönen* Decretalen-Hds. *in Minuskel des sp. 13. Jh. auf Pgt.; auf dem Rückbl. das Rubr.:* De iure patronatus. Idem Rothomagensi archiepiscopo. Per nostras (= Decr. Greg. IX. III, 38, 26.); *ferner auf Vor- u. Rückbl. viele* astronomische Notizen *zu den fünfziger Jahren des 14. Jh.; auf dem Vorbl. in Minuskel des 15. Jh., die der des 12. Jh. nachgeahmt ist:* Mag. Iacobus Publius Florentinus, Italus et Latinus.

1) Bl. 1—32′. **Tabulae Alphonsinae.**

Die Vergleichungstafeln der Incarnationsrechnung mit anderen Aeren sind z. Th. bis ins 16. Jh., andererseits aber nur bis 1261 u. 1299 geführt; Niederschr. scheint daher in letztere Zeit zu fallen. Bl. 27 unten roth: Londres est orientalior Toleto 36 — Parisius vero orientalior Toleto 23 etc.

Ueberschr. in zur Currentschr. neigender Minuskel, die durch Steifigkeit u. Eckigkeit auf südl. Herkunft schließen läßt; hie u. da auch verlängerte u. in die Breite

gezogene Formen, die an die Urk.-Schrift erinnern; Ueberschr. überwiegend mit rother u. grüner Tinte, vereinzelt nur schwarz geschr.; arab. Zahlen roth, grün u. schwarz; Schemata ausschließlich roth; Quater. mit einfachen kl. röm. Zahlen h. u. in der Mitte.

2) Bl. 33—36. **Tabule magistri Iohannis de Lineriis de mediis motibus planetarum,** centris et argumentis ad annos Christi et ad meridianum Parisiensem.

Ueberschr. des fr. 14. Jh.: Inc. etc. *Bl. 35′ unten:* Nota quod hec tabula facta est per Ioh. de Madenburch ad a. D. 1330 super merid. Paris. ita quod in ista tabula continentur tempora in quibus sol in principia 12 signorum ingreditur — medii celi.

Ueberschr. roth, Zahlen schwarz, erst in letztgenannter Zeit in ein gleichzeitig mit Nr. 1 entworfenes Schema eingetragen.

3) Bl. 36′ u. 37. Tabula **virtutem** triplicem XII **signorum** demonstrans.

Anf.: Triplicitas prima aries, leo et sagittarius signatura calida.

In schöner Minuskel des früheren 14. Jh. in äußerst complicirtem Schema geschr.

4) Bl. 37′. Notae astronomicae.

Anf.: In celo novem sunt spere secundum astronomos.

Vom Schreiber der Randbemerkung zu Bl. 35′.

5) Bl. 38—58. **Hermanni Secundi translatio** VIII librorum **introductorii** ab **Albumazar** in astrologiam scripti Roberto cuidam dedicata.

Grüne Ueberschr.: Astrologie Album. Albalachi Herm. Sec. translatio. Inc. prolog. *Text:* Aput Latinos arcium principiis quedam ars — utilitate astrologie. Primum itaque nobis que causa. *Ende:* deductum ad 20. leonis gradum pervenit. *In Cursive am Rande:* Expl. Alb.

6) Bl. 58—64. Lectiones tabularii secundum Arzachel (!).

Rubr.: Inc. etc. *Anf.:* In nom. Dom.; scito quod annus lunaris. *Ende:* revolutione anni mundani. Expl.

7) Bl. 64—68′. **Flores astrorum** secundum **Albumazar.**

Ueberschr.: Inc. etc. *Anf.:* Oportet te *sonst wie F. 377 Nr. 10. Ende:* ne sint mali in angulis. *Anhang:* Cum volueris scire quantitatem longitudinis capitis arietis — recessionis in eis.

8) Bl. 68′—75′. **Summa Albumazar.**

Rubr.: Inc. etc. *Anf.:* Aries est igneum temperatum. *Ende:* absque amissione anime.

9) Bl. 75′—84. **Zahelis introductorium.**

Rubr.: Hic inc. Z. *Anf.:* Forcior omnibus locis circuli. *Ende:* firdarie, sicut diximus in libro mundi.

10) Bl. 84—89. **Eiusdem electiones.**

Anf.: Omnes concordati sunt quod electiones. *Ende:* queritur iussu Dei.

11) Bl. 89′—94. **Centiloquii Ptolomaei** commentario **Ali Abenrudiani** interposito illustrati **translatio antiqua.**

Text; Anf.: Mundanorum ad hoc et ad illud mutato. *Ende:* Non efficit planeta — pervenit ad ipsum. *Comm.; Anf.:* Sciencia *wie F. 377 Nr. 11. Ende:* significat ex bono sive malo.

12) Bl. 94. **Opus astrolabii** secundum **Macelama** (i. e. **Messehala**).

Text: O. ast. s. M. Scito — nomen Grecus (!), *sonst wie F. 376 Nr. 11.*

13) Bl. 94 u. 97′. **Abitritacin** de **Macharit** tractatus de **astrolabio.**

Rubr.: Inicium operis astrol. *Anf.:* Cum volueris facere astrolabium. *Ende:* ex annis Arabum, si Deus voluerit. Finitur lib. astr. editore Abitritacin de Macharit, qui dictus est Alaiacherica.



14) Bl. 97—98. **Hermanni Augiensis** tractatus de **astrolabio.**
Anf. wie Q. 351 Nr. 5. Ende: per 6 climata et iniciis et terminis eorum.
Von Nr. 5 ab alles in kl. eckiger Currentschr. des ausgehenden 13. Jh. südländ. Characters wie Nr. 1 2sp. auf vollst. Bleilinienschema mit dunkeler glänzender Tinte auf ital. Pgt. geschr.; die Schrift in den letzten Nrr. ist kleiner als früher; in Nr. 1 nur der Comm. in dieser Schrift, der Text in größerer Minuskel; letzterer nimmt stets nur die halbe Columne ein, der Comm. die andere u. ist außerdem, die ganze Breite der Columne füllend, noch zwischen die einzelnen Sätze des Textes eingeschoben: reicher rother Schmuck; Rubr. u. grüne Ueberschr.; Initialen zumeist roth mit grünen Verzierungen; in einigen Nrr. mit grünen, roth verzierten Initialen wechselnd; bei Hauptabschn. Initialen aus beiden Farben gleichmäßig zusammengesetzt; Quater. mit Eckwortcust.

364. *Pgt. 4º frühstes u. mittleres 14. Jh. 134 Bl.; franz. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 36. mathematice, *wenn auch:*

1) Bl. 1 u. 1′. Tabulae multiplicationis et divisionis et notae ex libro **Albategni** extractae *(nicht im Cat.)*
Anf. der Notizen: Iste due tabule extracte sunt de libro Albategni filii Gebir — cuius titulus est de divisione circuli celestis: quoad primam tabulam. *Ende:* gradus exibunt si Deus voluerit.
In feiner kl. spitzer Cursive des früheren 14. Jh 1sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck nicht beabsichtigt; Tafeln schwarz; Zahlen arab.; dagegen nun:

2) Bl. 4—31′. Item **canones Archazelis** (!) super **tabulas Tholetanas.**
Rubr.: Inc. c. Azar. Rubrice. *Anf. u. Ende wie F. 394 Nr. 11 u.* Expl. c. Azar. etc.
In kräftiger, zu rundlichen Formen neigender Minuskel des frühsten 14. Jh. 2sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau, einschl. des Rankenwerkes; hie u. da gelbe Füllung bei Anfangsbuchst. kl. Abschn.; ebenso bei den in die Figuren eingesetzten Buchst.; die Linien der th. auf dem Rande, th. im Texte stehenden Figuren sehr sorgfältig ausgeführt, zumeist roth; Randbemerk. in kl. Cursive von der Hand, die Nr. 1 schrieb; Pgt. u. Tinte südländ.; Quater. mit Eckwortcust.

3) Bl. 32—123′. Et **tabule Tholetane** optime et correcte.
Texte von anderer, etwas jüngerer Hand in Minuskel z. Th. mit rother Tinte geschr.; die ausschließlich vorkommenden arab. Zahlen u. Tabellenschemas roth; Randbemerk. in Cursive wie oben; ebenso Bl. 111′ im Verzeichniß der geographischen Längen u. Breiten die von Paris u. Toledo wiederholt u. die von Novaria nachgetragen, desgleichen die von Mecheln von noch jüngerer Hand.

4) Bl. 124—129. Tabulae variae astronomicae. *(Nicht im Cat.)*
Von anderer, wenig jüngerer Hand in französischer Urk.-Cursive geschr.; Zahlen arab.; Linienschema z. Th. roth.

5) Bl. 130—134. **Iohannis** de **Monteforti tabulae motum solis** et **lunae** demonstrantes. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Tabula ad sciendum motum solis et lune — et est composita a. 1320 completo mense Ianuario per mag. Ioh. de Mont. secundum equacionem tabularum Alfoncii. *Aehnlicher Schlußverm.*
In einer zu currenten Formen neigenden Minuskel der späteren 1. Hälfte des 14. Jh.; Schema z. Th. roth; es scheint sogar, als sei Nr. 4 u. 5 später in ein vom Schreiber von Nr. 3 über seinen Bedarf hinaus angelegtes Schema eingefügt worden; es sind auch noch über Bl. 134 hinaus einige leere Bll. vorhanden, auf denen ein rothes Schema angebracht ist; auf diese letzteren erstreckt sich auch eine bei Bl. 32



beginnende Paginirung mit schönen arab. Zahlen aus dem früheren 14. Jh.; Hefte verschieden stark, durch arab. Zahlen v. u. links bezeichnet.

Auf dem Vorbl. Circulus domorum *mit Aspecten vom Schreiber von Nr. 4. Bl. 133' oben mit Bleistift:* Ludovicus Dei gracia Francorum.

365. *Pgt. u. Pp. 2. Hälfte des 12. Jh., 1297 bis Mitte des 14. Jh. 139 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. aus dem 15. Jh.: liber libr. coll. Amploniani Porte c. in Erff. *u. Inhaltsverz.; v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 10^m^ mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—18. Item liber **experimentorum Albumazar.**
Rubr.: In nomine Dom. pii et misericordis inc. lib. de revol. annor.; *durch spätere schwarze Ueberschr. in obigen Titel corr. Anf.:* Dixit Album.: scito horam introitus solis. *Ende:* petitionem in regno si Deus voluerit. *Rubr.:* Perfectus est liber exp. Albumaxar sub laude Dei et eius adiutorio.

2) Bl. 18'—27'. **Sentencie** de **revolucione annorum Albumazar.**
Rubr.: In nomine Dom. misericordis et pii inc. sent. de revol. ann. ex libro Albumaxar in revolutione nativitatum excepte. *Anf.:* Cum tempus revolucionis breve. *Ende:* revolucionis fortior erit minus.

In eigenthümlicher, nicht zu gr. Minuskel der 2. Hälfte des 12. Jh., wie Q. 381 Nr. 1 u. 2, 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; th. von derselben, th. von anderer gleichzeitiger Hand, die auch die letzten Zeilen von Nr. 2 schrieb, corr.; einfache rothe, nicht aus der Columne heraussteheude Initialen, wenige Lücken dafür; Rubr. mit Vormerk., die den Seitenrändern parallel laufen; Quater. mit Eckwortcustoden. Bl. 27' unten in Minuskel des 12. Jh. pater noster qui es *u. ausgewischte, anscheinend hebräische Buchst. späterer Zeit.*

3) Bl. 28—40'. **Introductorium Albumazar in astrologiam.**
Anf.: Astronomia est astrorum certa lex, alii eam. *Ende:* signum preest vulnus passus est. Vale. *Am Rande aus dem sp. 14. Jh.:* Expl. lib. iudiciorum.

4) Bl. 40'—43. Tractatulus de motibus planetarum. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Universitatis alteritas in duobus consistit. *Ende:* eam minuimus.

Nr. 3 u. 4 von anderer Hand derselben Zeit in kl. Minuskel ital. Characters ähnlich wie Nr. 1 u. 2 geschr.; ohne Schmuck.

5) Bl. 44—48. Liber **Iahaphar Egiptii** astrologi de **permixtione aeris** et **pluviarum.**
Anf.: Superioris discipline inconcussam — largiatur. *Rubr.:* Lib. pluv. secundum Indos. *Text:* Universa etc. *wie Q. 361 Nr. 41. Ende wie Q. 361 Nr. 42.*

6) Bl. 48 u. 48'. Iudicium de **obsidione** urbis. *(Nicht im Cat.)*
Anf. u. Ende wie Q. 361 Nr. 43.

7) Bl. 48'. Tractatus **eiusdem** de **rerum venalium statu.**
Anf. wie Q. 361 Nr. 45. Ende: vilitatem significat.

8) Bl. 48'—49. **Aliud** de **eadem re** capitulum. *(Rubr.; nicht im Cat.)*
Anf.: Gradibus igitur ab ariete. *Ende:* significationis procedit eventus.

9) Bl. 49. De **itinere** et **coniugio.** *(Rubr.; nicht im Cat.)*
Anf.: Huiusmodi questione proposita conventus. *Ende:* potentia notanda.

10) Bl. 49 u. 49'. De sponsalitio, de ungulis rescindendis, de aggrediendis artibus atque disciplinis, de ventosis, de egritudinibus. *(Rubr.; nicht im Cat.)*
Anf.: Coniugii ambiguitas idem. *Ende:* sese non contingunt.



11) Bl. 50 u. 51'. **Alius** liber de **imbribus.** *(Nicht im Cat.)*
Anf. wie Q. 361 Nr. 40. Ende: decrescens remissius.

12) Bl. 51—52. Liber de **apertione portarum.** *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Antiquorum porro astrologorum peritissimi.
Von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2; Tintenlinienschema.

13) Bl. 53—82. Liber **alicuius** in **astrologia** cum multis addicionibus.
Anf.: Estimaverunt Indi quod quando lineantur. *Ende:* Capitulum aliud parcium. Parcium quibus — stat numerus.
Der 1. Quatern ist in kräftiger u. gr. Currentschr. von ital. Anstrich in der 1. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; §§ u. verzierte Initialen abwechselnd blau u. roth; umrahmte Eckwortcust.; der 2. Quatern ist von anderer Hand in kl. kräftiger, mehr cursiver Schrift gefertigt; einfacher rother Schmuck; dann folgen 5 Seiten in anderen, noch mehr cursiven Formen; dann bis Bl. 74' eine 4. Hand, die eine flüßige Urk.-Cursive führt, u. endlich eine 5. mit einer steifen u. kräftigen Cursive ohne Schmuck.

14) Bl. 83. Iste **consideraciones** sunt **geomancie.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*
Anf.: Nota quod in prima domo semper consideratur. *Ende:* nituntur ad decepcionem.
Von der zuletzt in Nr. 13 vorkommenden Hand.

15) Bl. 84 u. 84'. Recommendatio astronomiae. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Quoniam sapiens ita adiuvabit opus stellarum. *Ende:* ipse affametur. 5°.
Von anderer Hand in ähnlicher Cursive.

16) Bl. 85—98'. **Tractatus algoristicus** de **minuciis** et quedam demonstraciones circa eundem **(Iohannis de Lineriis).**
Anf.: Modum *wie F. 377 Nr. 8 u.* Quia in fractionibus sunt duo numeri — secundaque 7200. Una medietas *wie Q. 348 Nr. 6. Ende:* eciam in presenti figura.
Mit mehrfachen Unterbrechungen in roher Cursive des mittleren 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Figuren roh; bunte Initialen beabsichtigt. Wz.: kleine Glocke.

17) Bl. 99 u. 99'. **Fragmentum** tractatus **chiromantici.** *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Signa iudicandi per causas et raciones. *Ende:* de divisione manus dicta.
In Currentschr. 2 sp. auf Pgt.

18) Bl. 100—119'. Liber **Haomar** de **nativitatibus in astronomia.**
Anf.: Dixit Aomar Berexi Alphargani Tyberiadis scito quod destructiones (!), *sonst wie Q. 330 Nr. 11; ebenso Ende bis auf:* Perf. e. u. lib. Haomar Benigami Tyb. cum laude Dei et eius auxilio, quem transtulit mag. Iohannes Hyspalensis et Lunensis epyscopus ex Arabico in Latinum. Expl. Haom. d. n.; D. gr. am.
Von der 5. in Nr. 13 vorkommenden Hand 1 sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr.; dazwischen eine Lage Pgt. Wz. wie in Nr. 16.

19) Bl. 123—131'. Quedam **tabule** cum **canonibus.**
Tafeln zur Bestimmung der mittleren Bewegung der Sonne u. des Mondes für das 14. Jh. u. dann in Centenarabstufungen vom Anfange der christlichen Zeitrechnung bis zum J. 10000. Bl. 125': Radices presentis a. 1330. *Bl. 129'—130 Canones:* In hoc opere in quo Deo auxiliante tractare intendimus de locis mediis — per unam diem anticipantur. Residuum istius canonis est in fine presentis codicis.
Große Currentschr.; schwarze arab. Zahlen; Bleilinienschema; Pgt.

20) Bl. 132—139. Notule **Iohannis Danko** (!) super **compotum.**
Anf.: Sicut dicit Ptholomeus in Almagesti: disciplina hominis. *Ende:* est

causans ipsum. Expl. notule supra comp. mag. Ioh. de Saxonia, extracte a scriptis eiusdem completis a. D. 1297.

In einer zur Currentschr. neigenden Minuskel (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXIV) mit sehr blasser Tinte 2sp. ohne Horiz auf Pgt. geschr.; zu Anfang bunter Initial beabsichtigt.

366. *Pp. 4º Mitte des 14. Jh. 102 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze, auf Pp.-Zettel u. auf Vorbl. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 55^m^ mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—8'. Item **canones de sinibus,** arcubus et cordis et aliis bonis **(Iohannis de Lineriis).**

Ueber- u. Unterschr. von Joh. de Wasia: Canones primi mobilis mag. Ioh. de W. (! sic). *Anf.:* Cuiuslibet arcus propositi sinum rectum invenire. Sinus rectus est; *wie F. 377 Nr. 3. Ende:* Arcum equinoctialis — invenire. Multiplica sinum — in 37. huius dictum est.

In steifer Cursive 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr. Wz.: Hirschkopf.

2) Bl. 9—23. **Canones tabularum Alfoncii** (a **Iohanne de Lineriis** instituti).

Anf.: Priores astrologi motus corporum — tabulis prescripsimus. Numerum annorum. *Ende:* Revolucio cuiuslibet ann. — mundi invenire. Scias anni incarnacionis — in radice et sic patet propositum. *Siehe F. 377 Nr. 4. In Minuskel roth durchstrichen:* Expl. can. tabul. astr. per mag. Ioh. de Lin. *Dazu noch:* Tempus prime coniunctionis Ianuarii — faciliori modo invenire. Scias numerum annorum — possibilis per 31^am^ huius.

Wohl von derselben Hand wie Nr. 1, die Cursive des Comm. ist noch steifer als dort u. erinnert an engl. Proben; Hauptlehrsätze in bedeutend größeren, fast minuskelartigen Zügen, anfangs roth durch- u. unterstr.; weiterer Schmuck nicht beabsichtigt; 1sp. ohne Horiz.; Quater. mit umrahmten Eckwortcust. Wz. anscheinend ein Schwert.

3) Bl. 24—25'. Tempus prime coniunctionis medie solis et lune in quolibet anno sic invenitur. *(Ueberschr.; Nr. 3 u. 4 nicht im Cat.)*

Anf.: Anni incarnat. Chr. annumerato anno. *Ende:* ad meridiem civitatis proposite.

In schöner kräftiger Urk.-Cursive.

4) Bl. 26—27'. **Canones Nicolai de Aqueductu** de **tabulis Alfonsinis** instituti.

Anf.: Quoniam canon. tabul. reg. Alf. per magistr. I. de Lineriis et I. d. Saxonia ordinati sunt plurimum tediosi et longi — ego N. d. A. canones lucidos — positis. Era est tempus revolutum. *Ende:* 360 erunt ex parte meridiei.

Von Joh. de Wasia geschr.

5) Bl. 28—32'. **Canones tabularum** magistri **Iohannis de Lyneriis.**

Anf.: Multipl. — Glasquensis — integrarum, *sonst wie Q. 349 Nr. 7. Ende:* vel oppositionis diebus equatis.

Von derselben Hand in gleicher Ausstattung wie Nr. 2.

6) Bl. 33—37'. **Exposicio canonum Iohannis de Lyneriis.**

Anf.: Circa canonem de invencione augium sunt tria. *Ende:* in auge sui deferentis.

7) Bl. 38—39'. Tractatus de inveniendis veris locis quorundam planetarum. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Si vis scire eclipsim solis. *Ende:* hore diebus equatis.

Wie Nr. 1 geschr. u. ausgestattet.



8) Bl. 40—49. **Saphea** magistri **Iohannis de Lyneriis** de **composicione** et **utilitate quadrantis.**

Anf. u. Ende wie Q. 355 Nr. 21. Dazu: Expl. can. Saphee mag. Ioh. de Lin.

Wie Nr. 2 geschr.

9) Bl. 50—51′. Tabulae stellarum fixarum a. Christi 1246 et a. Arabum 570 ad meridianum Parisiorum verificatae. *(Nicht im Cat.)*

Nur schwarze arab. Zahlen auf vollst. schwarzem Schema.

10) Bl. 52—57′. **Canones tabularum Alfoncii** per **Iohannem de Muris.**

Anf.: Prima tab. docet differenciam unius ere. *Ende:* feci de aliis sex climatibus. *Bl. 55′ oben aus späterer Zeit:* est satis pro Colonia.

Die vorkommenden Tafeln z. Th. auf rothem Schema.

11) Bl. 58—68. **Tractatus semisse** (a **Petro** de **S. Audomaro** compositus).

Anf.: Quoniam non conceditur nobis philosophie. *Ende:* impossibilis sicut eclipsis lune. Expl. tract. semissarum mag. Petri de S. Odomaro. *Dazu Bl. 68—70:* Notizen über irdische und astronomische Entfernungen und Größenverhältnisse.

12) Bl. 70′—73′. **Canones tabularum Alfonsi.** *(Ueberschr. des Joh. de Wasia; nicht im Cat.)*

Anf.: Numerus ann. In ista proposicione docetur modus reducendi. *Ende:* sec. tab. Alf. erit 3 sign. 8 grad. 32 min. 47 sec. 32 tern.

13) Bl. 74—79′. Quedam circa **Almagesti Ptholomei.**

Anf.: Inter cetera veritatis philosophice. *Ende:* instrumentis materialibus invenitur.

14) Bl. 80 u. 80′. De **sinibus** aliquid.

Anf.: Quantitas dyametri circuli sic poterit. *Ende:* minutissimas porciones. Sufficit de sin.

Bis hierher von derselben Hand wie Nr. 1 bald mit größerer, bald mit geringerer Flüchtigkeit geschr.

15) Bl. 81 u. 81′. Notae de cursu et virtute cometae a. 1331[1] factae.

Anf.: A. D. 1331 post medium Septembris apparuit. *Ende:* pacem faciat in diebus nostris, am., am., am.

Von anderer Hand in kl. unbeholfener Cursive.

16) Bl. 82—84′. De **composicione astrolabii Dankonis.**

Anf.: Cum volueris facere astrol. fac tabulam planam. *Ende:* erit recte perfectum.

17) Bl. 85—85′. Conposicio **tabularum** pro **climatibus** mundi **(Iohannis de Saxonia).**

Anf.: Fac tabulam pro quaque volueris regione. *Ende:* certiores et veriores. Expl. comp. astrolabii (!) sec. Ioh. de Sax.

18) Bl. 86—93. **Antiquum scriptum** et bonum super **spera materiali (Iohannis de Sacrobosco).**

Anf.: Una sciencia nobilior est alia — istius autem tractatus causa efficiens fuit mag. Io. de Sacrob. Anglicus —. Spera sic exponitur: spera est transitus. *Ende:* posterius ut ibidem satis declaratur. Expl.

19) Bl. 94—96. **Pronosticacio de aere.**

Anf.: Ad pronosticandum diversam aeris disposicionem. *Ende:* in signis aquosis.

Wieder von derselben Hand wie Nr. 1—14.

20) Bl. 96—98′, 99—101. Quedam de astrologia et eius recommendacione.

Anf.: Singula recte iudicat; 3° ethic. *Ende:* sciencia nulla latet qui est bened. in sec. sec., am.

Von derselben Hand wie Nr. 15.

21) Bl. 99. Praecepta de pilulis renes confortantibus conficiendis et de potu amorem excitante componendo data. *(Nicht im Cat.)*

Text des letzteren: Recipe sudorem tuum — ad bibendum cui volueris, sic dilectus eris.

Von der in Nr. 1—14 vorkommenden Hand; alte Foliirung mit arab. Zahlen. Wz. im Bereiche der 1. Hand s. o., dazu Geißel, Garbe; im Bereiche der 2. Hand: Armbrust, 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

367. *Pgt. 4º Ende des 13. bis Mitte des 14. Jh. 122 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 92. mathematice.

1) Bl. 1—26′. **Canones Azarachelis in tabulas Toletanas.**

Anf. u. Ende wie F. 394 Nr. 11. Hierauf Fortsetzung, beginnend: Cum volueris planete vel stelle fixe; *schließend mit:* Longitudo Toleti est 28 grad. — diem suum incipiunt in meridie.

In gr., zur Currentschr. neigender Minuskel des 13. Jh. 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck; Sexter. mit römischen Zahlen h. u. in der Mitte.

2) Bl. 27—99′. **Tabulae Toletanae** ad meridianum **Novariensem** reductae.

Von gleicher Hand; rother Schmuck; keine Rubren; Zahlen arab.; Schema vollst., th. in Tinte th. mit Bleistift ausgeführt; Sexter. Bl. 48 u. 93′ von der Hand, die den 2. Theil von Nr. 5 schrieb, Bemerk. über das astronomische Verhältniß zwischen Toledo u. Friburgum Brisgaudie u. über die für den Gebrauch der Tafeln an letzterem Ort nothwendigen Reductionen. *Bl. 99′ unten ausradirte Besitznotiz, in der der Name* Freiburg *vorkommt.*

3) Bl. 100—102. Liber **Thebit Becorath** de **motu 8° spere.**

Rubr.: Inc. etc. *Anf. wie F. 376 Nr. 14. Ende:* intrasti in linea num. ad 5 gradus. Expl.

In Cursive des mittleren 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.

4) Bl. 102′—108. **Tabulae** elevationis signorum, aequationis domorum, diversitatis aspectuum, longitudinis et latitudinis planetarum ad meridianum **Friburgensem institutae** (1320—1520).

Rubr. Bl. 102′: Iste sequentes tabule sunt accepte de tabulis Friburgensibus.

Von derselben Hand wie Nr. 3; in der Ausstattung Nr. 2 ähnlich.

5) Bl. 108′—121. **Canones** de **tabulis Friburgensibus** instituti.

Rubr.: Nota quod sequentes canones accepti sunt de can. Frib. *Anf.:* Capit. 5. de invenienda latitudine planetarum. Cum scire volueris latitudinem trium. *Bl. 116:* Capitulum 23. de hoc quod moderni astronomi correxerunt motum 8° spere, quam correctionem magister Wernherus Friburgensis semper est secutus, omnesque astrologi de Ytalia eam tenent. *Ende:* versus orientem omni die naturali 37 minuta. Expl. excerpta de can. tab. Frib. Brigaudie.

Bis Bl. 119′ von derselben Hand wie Nr. 3, sodann von anderer gleicher Zeit in Currentschr.

6) Bl. 121′—122′. **Tabulae** declinationis solis et lunae, eclipsium, aequationis motus.



Um Mitte des 14. Jh. u. später eingetragen; viele Rubr. u. rothe arab. Zahlen; ziemlich gleichzeitige Foliirung mit arab. Zahlen in der Mitte des oberen Bl.-Randes; bei den einzelnen Abschn. Lesezeichen, ähnlich wie bei der Urk.-Besiegelung, durch eingeschlungene Streifen, die am Seitenrande von den Bll. abgeschnitten sind.

368. *Pgt. u. Pp. 4º Mitte des 14. Jh. 165 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel, sowie auf dem Vorbl. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 12^m mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—13′. Item **kalendarium Iohannis** de **Muris** cum tabulis.

Einige spätere Eintragungen weisen auf ein Verweilen der Hds. in Köln; die Tafeln erstrecken sich auf die J. 1344—86. Der zum Calendarium u. den Tafeln über die Eclipsen gehörige Text ist in gr., nicht unschöner Minuskel noch der 1. Hälfte des 14. Jh. z. Th. roth geschr.; arab. Zahlen, auch zumeist roth; vollst. Tintenlinienschema; der 2. Theil der Tafeln ist in mehr cursiven Zügen wenig späterer Zeit geschr., namentlich liegen für die J. 1363—65 ausführlichere Berechnungen vor; Ausstattung wie im 1. Theile. Bl. 8′ in Cursive dieser Zeit Notiz *beginnend:* In passionali de ascensione Domini refert Rabi Moyses maximus philosophus quod quilibet circulus planete habet in spissitudine viam quingentorum annorum.

2) Bl. 15—16. Alie **tabule** de **adequacionibus.**

Von derselben Hand wie der 2. Theil von Nr. 1; im Text einmal achterwinter.

3) Bl. 17—31. Alie **tabule** de **vero motu lune** (1351—68).

Von 2 verschiedenen Händen dieser Zeit; Ausstattung wie oben.

4) Bl. 30 u. 30′. **Figure geomantice** cum suis concordanciis, scilicet signorum et planetarum.

Gleichfalls tabellarisch angelegt, dazu mehrere Merkverse: a) Con for ma for mi ad amiss albet rubeus pur etc. b) Coniuncti virgo cum Mercurio tenebroso etc.

5) Bl. 34—61. **Almanach Dankonis** de **motibus planetarum** perpetuale.

Text; Anf.: Danekon. Ego Ioh. Danekon dictus, *wie F. 387. Ende:* dicitur retrogradus. Expl.

In Cursive mit schwarzer Tinte 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher Schmuck in Roth u. Blau; die Tafeln rühren von einer 2. in Nr. 3 vorkommenden Hand her; Tinte blaß; Schema z. Th. roth; Pgt. bis hierher.

6) Bl. 63—70′. Tractatus de **sedecim impedimentis in astronomia** (magistri **Romani**).

Ueberschr.: Tract. d. XVI imp. in astr. *Anf.:* Iste liber quem ad instanciam mei magistri Petri Philomena, canonici Rolkendensis (! Roskildensis), composuit magister Romanus, civis Romanus et urbis medicus. *Ende:* prius iungatur Iovi quam Mercurio. Expl. etc.

7) Bl. 70′—71′. Tractatus de **figuris signorum.**

Rubr.: D. fig. sign. *Anf.:* Figura arietis est ita: sine lingua. *Ende:* de mastice vel de stanno. Expl.

8) Bl. 71′—74. Tractatus de **certis gemmis**.

Rubr.: De lapidibus; *unten roth durchstr.:* de lapid. preciosis. *Anf.:* Diversa legens collegi labore nimio — faciat. Agathes quidem niger lapis. *Ende:* Magnes — servaveris effectum eius miraberis. Expl. *Ferner:* Robbinus ruborem dat et timorem — Margarita — sanguinis cardiaci.

9) Bl. 74′—80′. Tractatus **Arnoldi de Villa nova** de **simplicibus** et **compositis digestivis** et **bone areole** (de clysteribus et suppositoriis).

Ueberschr.: De medicinis mag. A. d. V. n. simpl. et comp. *Anf.:* Que

oportet ducere undecumque reperit. *Ende:* quem modo supersedio (!). Sequitur de clist. Sciendum quod aliquando evacuativus —. Temperata provocativa sunt malva, radix — camo. etc., am. Expl. aureola mag. A. d. V. n.

10) Bl. 80′—81′. Tractatus **Mauri** de **urinis.**

Anf.: Sciendum quod urina duarum rerum. *Ende:* convalescenciam significat. Expl. ur. M., D. gr.

11) Bl. 81′—83. Tractatus de **sculpturis gemmarum.**

Anf.: Si inveneris gemmam vel lapidem in quo sit sigillum Saturni. *Ende:* simili modo debet mundari. Finis.

12) Bl. 83—87′. Tractatus **Arnoldi de Villa nova** in **astronomia.**

Anf.: De V. n. astr. Duodecim sunt signa celi. *Ende ähnlich wie F. 267 Nr. 13:* non scientes reperiuntur et sic est finis istius tract. D. gr. Expl. tract. de astr. A. d. V. n.

13) Bl. 88—92′. Tractatus **Arnoldi de Villa nova** de **regimento acutorum.**

Rubr.: Regimenta acutar. A. d. V. n. *Anf.:* Intencio Ypocratis in libro regimenti. *Ende:* balneare multo conveniencius est et sic sufficit de r. a. m.; D. gr. am. Finis reg. ac. Arn.

14) Bl. 93—98. Tractatus **eiusdem** de **pronosticis.**

Rubr.: Pron. A. d. V. n. *Anf.:* Circa pronost. A. d. Nov. vil. primo est notandum quod sicut in iudicio sunt quatuor. *Ende:* amicorum copiam ad quam — regnat, am. Sic finitur ars pronosticatoria dom. A. d. N. V., D. gr. Expl. etc. Finis etc.

15) Bl. 98′ u. 99. Quidam **versus** notabiles in **medicina.**

Anf.: Signa crisis. Sangwis et urina, ventris solucio. *Ende:* Viti, Modesti, Lucia prestant solsticia bina — hyemisque secundum.

Nr. 6—15 in Cursive des mittleren 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr.; einfacher blauer u. rother Schmuck; Hefte zu 8 Lagen, mit roth umrahmten Eckwortcust.; arab. Zahlen v. u. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, Birne mit Blättern, Storch.

16) Bl. 105—109. Quedam **notabilia** secundum **Haly** in **astrologia.**

Ueberschr.: Vide Haly et A. d. V. nov. de qualitate morbi. *Anf.:* Vitat ylech, sed almu figurat. *Ende:* bullam in cera dederis, tamen facies per sigillum.

Von anderer Hand in Cursive; viele Zwischenräume; ohne Schmuck. Wz.: Birne mit Blättern.

17) Bl. 113—119. **Tractatus** quidam de **interrogacionibus.**

Anf.: Lune impedimenta sunt quinque. *Ende:* meridies super sanguineam, occasus super; angulus terre.

18) Bl. 119—123′. **Alius** tractatus de **eisdem.**

Anf.: In responsionem tibi volentis facere. *Ende:* in angulo per summe malum. Expl. scriptum I a n u e per m a n u s G e r h a r d i d e T r a i e c t o.

Nr. 17 u. 18 von einer von den früher vorkommenden versch. Hand in Cursive ohne Schmuck geschr. Wz.: Glocke u. Kreis mit Stab, an dem ein Kreuz sich befindet.

19) Bl. 124. Notae astronomicae incipientes: Anno D. M°CCC°LXIIII^to^ prima dies Marcii erat feria VI^a^ etc. *(Nicht im Cat.)*

20) Bl. 127′—139. **Kalendarium** de **locis planetarum** (1367—1369).

Bl. 127 Aufschrift: loca planetarum.

Von der 2. in Nr. 1 vorkommenden Hand, wenig rothe Schrift, desto mehr Verzierungen; Schema vollst., z. Th. mit rother Tinte, z. Th. mit Bleistift gez.; Sextern; äußere Lage Pgt. Wz.: Haken.

21) Bl. 140′—147. Tractatus de **virtutibus planetarum** cum optimo kalendario (1369—1378).

Von derselben Hand wie Nr. 20, Ausstattung ähnlich. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

22) Bl. 148′ u. 154′. **Aenigmata algoristica.** *(Nr. 22—25 nicht im Cat.)*
a) Dicas socio tuo quod cogitet numerum quemcunque. b) Si vis scire in quo digito homo absconderit annulum. c) Si vis scire, qua die aliquis viderit amasiam suam.

23) Bl. 148′ u. 164. Versus memoriales de casibus reservatis compositi.
Anf.: Qui facit incestum, deflorans aut homicida.

24) B. 149. Notae de coniunctione planetarum.
Anf.: Notandum quod duplex est coni. plan., superior et inferior.

In Cursive von derselben Hand, die den Nachtrag zu Nr. 1 schrieb.

25) Bl. 150—151. **Astrologia Hippocratis.**
Anf. wie F. 386 Nr. 9. Ende: difficultate trinus. Expl. astr. Yp.

In currenten, ziemlich kl. Zügen 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, aber reicher rother Schmuck.

26) Bl. 152—157. **Tabule** quedam cum **canonibus.**
Text-Anf.: Nota: utilitas harum quatuor tabul. que de testimoniis planetarum nuncupantur. *Ende:* sicca meridionalia. Expl. canon. et cetera.

Bl. 154 Federzeichnung, eine menschliche Figur darstellend, bei deren einzelnen Gliedern die dieselben berührenden Sternbilder eingezeichnet sind. Tafeln wie in Nr. 1; Schrift minuskelartig; Text 1sp.

27) Bl. 157′. Notae de XII signis. *(Nr. 27—29 nicht im Cat.)*
Anf.: Circulus signorum dividitur in XII partes equales. *Ende:* hyemalis, fleumatica.

28) Bl. 157′—162. De **testimoniis planetarum.** *(Rubr.)*
Anf.: Sequ. de test. plan. que in gradibus sign. *Ende:* Saturnus est in auge sui circuli et.

In etwas unsicherer Minuskel des mittleren 14. Jh. 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; anfangs einfacher rother Schmuck, später nur Lücken.

29) Bl. 162—165. **Praeceptum algoristicum** de praeveniendis malis a **Thoma Hibernigena** confectum.
Anf.: Cum omnis presciencia et sapiencia — ego — Thomas Hibernigena sicut didici. *Ende:* Allexander — pericula evasit. Circuli de inveniendis termino paschali, aureis numeris, litteris dominicalibus, terminis ceterorum festorum instituti. *Bl. 163′* deutsche Vogelnamen. Notae de magnitudine planetarum. Praecepta varia medica (: pulvis contra calculum, electuarium pro solucione ventris, unguentum contra calculum).

Von derselben Hand wie Nr. 22—24, von Bl. 148 ab Pgt.

369. *Pgt. 4º Mitte der 1. Hälfte des 14. Jh. (1325 ff.). 242 Bl.; z. Th. aus Rheine.*

Einb.: Holzdeckel mit roh gepreßtem, grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. i. Inhaltsverz.: Libri infrascripti qui in hoc volumine continentur sunt magistri Hermanni . . . . . . *mit ausradirtem Schluß; v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 35. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1, 1′, 2′, 31, 40′, 118, 118′, 151. Item tabule **diversitatis aspectus** in primo, 2º et 3º **climatibus.** Bl. 144′. Tab. div. asp. in 4º clim.

Ueberschriften in Currentschr.; Zahlen arab.; nur schwarze Tinte verwendet; Bleilinienschema.

2) Bl. 2. Notae de inveniendo ascendente per umbram factae. *(Nicht im Cat.)*

3) Bl. 3 u. 3'. Quedam bona **notabilia** de **coniunctionibus** (et prevencionibus ad meridiem Tholose et Novarie inveniendis. *Nach Inhaltsverz.*)

Anf.: Ad inveniendum gradum ascendentis, vide quota. *Ende:* coniunccio sicut patet in tabulis Alfonsi.

4) Bl. 3' u. 4'. Quedam de **proporcionibus.**

Anf.: Quandocunque accipienda est pars proporcionalis. *Ende:* argumentum fuerit plus 6 singulis.

In Urk.-Cursive ohne Horiz. 1sp. geschr.

5) Bl. 4. Quedam de **perspectiva.**

Anf.: Queritur an visio fiat per extramissionem. *Ende:* advertit quod ipse non po.

In Currentschr. 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.

6) Bl. 5 u. 5'. a) Ad inveniendum verum locum trium superiorum planetarum etc. b) Examinacio autem Veneris et Mercurii est sic — fit planetis. c) Natale Margarete feria 5. post dominicam Quasimodogeniti que fuit 14ª dies Aprilis 30. minuto hore post solis occasum vel circa a. D. 1328 et bissextili, b littera dominicali post bissextum. Nota quod 16. die Septembris sol Syberg in meridie elevabitur 39. gradu et 3ª parte unius gradus, sed die precedente, scilicet 15., elevabatur 39. gradu et quasi dimidio gradu; nota quod 14. die Iunii sol Syberg elevabatur fere 63. gradu. *(Nicht im Cat.)*

7) Bl. 6—14'. **Kalendarium Meldis** (i. e. mag. **Godefridi** de M.) cum canone et tabulis.

Im Kalender Heribertus episcopus *zum 16. März u.* Odulfus confessor *zum 12. Juni. Text; Rubr.:* Inc. canon in kalend. *Anf.:* Cunctis solis et lune scire desiderantibus vera loca — Gaufr. d. Meldis presens novum opusculum. *Ende:* mobilia de facili possunt sciri.

8) Bl. 14'—15. De **duodecim signis** ad **membra hominis.**

Anf.: Cum determinare velim de 12 signis, primo sciendum est quod quedam sunt masculina. *Ende:* potest quam natura. D. gr. qui est bened. Conscriptus libellus iste in Renen in a. D. 1326° crastino Gerthrudis.

Nr. 7 u. 8 in rundlicher Cursive 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck.

9) Bl. 16—28. **Canones Archazelis** circa tabulas.

Rubr.: Inc. c. Arzach. *Anf. wie F. 394 Nr. 11. Ende:* quantitatem eclipsis, si Deus voluerit. D. gr. Expl. can. Azarch. conscripte in Renen a. D. 1325 in vigilia b. Lamberti episcopi.

10) Bl. 28—30'. **Algorismus minuciarum** tam phisicarum quam vulgarium.

Rubr.: Inc. alg. minuciar. *Anf.:* Minutiarum vulgarium scribes superius numeratorem. *Ende:* in predictis tamen utiles sunt. Expl. minute tam vulgares quam philosophice.

Nr. 9 u. 10 in einer zur Cursive neigenden, nicht zu kl. Currentschr. 2sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; reicher einfacher rother Schmuck.

11) Bl. 31'—40. **Tabule Tholosane** de **mediis motibus.**

Von derselben Hand wie Nr. 7 u. 8; rothe Tinte in Ueberschr., Zahlen u. Schema.

12) Bl. 41—49. **Tabule Tholetane** de **mediis motibus.**

Ueberschr.: Tab. Azarchelis.

Von anderer gleichzeitiger Hand; nur in schwarzer Schrift.



13) Bl. 50 u. 50′. Tabula **stellarum fixarum** et declinacionis solis (*nach Index:* sec. Ptolom.).
14) Bl. 51—62′. Tabule **ascensionis signorum** (*nach Index:* in climatibus et in aliis latitudinibus diversis).
15) Bl. 63—117. Tabule de **invencione dierum** et multis infinitis (*nach Index:* Tabule de sinibus et declinacione, de equacionibus et latitudinibus planetarum, de coniunccionibus et prevencionibus, de eclipsibus ad annos Arabum et de proiectionibus radiorum et plures alie).
   Bl. 118′: Tab. div. asp. ad civitatem Londinum; *unten in Cursive:* Conscriptus est iste a. D. 1325 sabbato post Victoris. *Bl. 63* astronomische Notizen *zu 1326 u. 1338 nachgetr., ebenso Bl. 113 die Längen u. Breiten von Florenz, Toulouse, Constantinopel u. Marseille.*
16) Bl. 119—120. **Tabule Tholetane** de mediis motibus solis et lune.
   Von verschiedenen Händen geschr. u. demgemäß ausgestattet; Sexter. mit Eckwortcust.
17) Bl. 121—126. Due **questiones** solempnes in **mathematica.**
   a) Circa Aristotelem quem multi putant adeo fuisse in veritate — queritur utrum ipse alicubi in hiis que assertive dixit demonstrative possit reprobari.
   b) Utrum preter 5 consonancias musicales — sit dare consonanciam.
   In steifer Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck nicht beabsichtigt, Lücken für Figuren; zu Anfang mit Bleistift Hoc scribe, *zu Ende* usque huc *auf eine Abschriftnahme weisend.*
18) Bl. 126′. Signa et tabula kardagarum. *(Nicht im Cat.)*
19) Bl. 127—128′. Tabule de **coniunctionibus** et prevencionibus (*nach Index:* ad meridiem Tholose in annis Christi).
20) Bl. 129—136. Tabule minutorum proporcionalium et fractiones.
21) Bl. 136′—137. Tabule de eodem ad gradus.
22) Bl. 137′—140. Tabule **duth** (!) solis et lune.
   Ueberschr. Bl. 137′: Buth. i. e. motus solis et lune in una hora et dimidium diametri.
23) Bl. 140′ u. 141. Tabule latitudinis planetarum (*nach Index:* sec. Arzachelem).
24) Bl. 141′—142. Tabule **apparicionis lune in crepusculo** et cetera.
25) Bl. 142′—144. Tabule de **introitu solis** in signa 4or cardinalia.
   Von mehreren ähnlichen Händen derselben Zeit wie die früheren Nrr. mit schwarzer Tinte auf vollst. Bleilinienschema geschr.
26) Bl. 145—151. **Algorismus** de **fractionibus** bene glosatus.
   Rubr.: Inc. Alg. *Anf. u. Ende wie F. 376 Nr. 8. Rubr.:* Expl. alg.
   In gr., etwas zur Currentschr. neigender Minuskel des frühen 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; reicher einfacher rother Schmuck; Randglossen in Cursive noch aus der 1. Hälfte des 14. Jh.
27) Bl. 152—163. **Exposicio algorismi** valde bona.
   Anf.: Omnia que a primeva. *(S. oben Nr. 26.)* In hoc tractatu determinatur de arte numerandi. *Ende:* cubicus in toto numero proposito. Iohannes librum scripsit cum pedibus istum. *Medicinische u. astrologische Notizen.*
   2 sp. auf vollst. Bleilinienschema in kl. Currentschr.; bunte Initialen beabsichtigt.
28) Bl. 164—169′. **Canon** de **composicione** et utilitatibus **quadrantis novi** (a **Profatio Iudaeo** compositus et a **Petro de S. Audomaro** correctus).
   Rubr.: Inc. can. q. n. prolog. *Anf. wie Q. 352 Nr. 14. Ende:* parvo quadrante, ideo relinquatur ad presens.

29) Bl. 169′—171. **Canones** de **composicione** et utilitatibus **quadrantis antiqui (Roberti Lincolniensis).**

Rubr.: Inc. can. qu. veteris. *Anf.:* G. 2 s. p., scilicet th. *wie Q. 348 Nr. 7. Ende:* habebis horam sicut prius.

30) Bl. 171—172′. De **mensuracionibus.**

Rubr.: De mens. *Anf.:* Consequenter demonstrandum est de mensuracionibus et primo de mensuracione rerum altitudinum. *Ende:* 179 partes cum 2 terciis unius.

31) Bl. 173 u. 173′. Canon de **formacione novi quadrantis.**

Rubr.: Can. bonus d. f. n. q. *Anf.:* Describemus circulum a b c d super centrum. *Ende:* queras doctrinam illam.

32) Bl. 174 u. 174′. Canon de **turcheto** et eius utilitatibus.

Rubr.: Inc. can. d. t. *Anf.:* De nominibus *wie Q. 349 Nr. 42. Ende:* faciliter inveniet ex premissis. D. gr. *Bei einer im Texte erwähnten astronomischen Constellation:* Factum est a. D. 1284 2ª die Iulii — ante meridiem inceptum.

33) Bl. 175—178′. Canon de **utilitatibus novi quadrantis (Profatii Iudaei).**

Rubr.: Inc. alter can. de ut. n. q. *Anf. wie Q. 355 Nr. 12. Ende:* uniuscuiusque numeri invenies precise. Expl. tract. quadr. n. a Prof. Hebreo compositus a. 1288 et correctus ab eodem a. D. 1301 in nom. Dom.

Von verschiedenen Händen bald mehr in Currentschr., bald mehr in Cursive 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.

34) Bl. 179—181. Tres solempnes questiones de astronomia.

a) Utrum in motoribus celorum sit aliquis motor. b) Utrum natura quinte essencie paciatur esse in celo ecentricos. c) Utrum ultra torridam zonam sit habitabilis terra.

Anfangs in kl. Minuskel, später in Currentschr., vollst. 2 sp. Schema; ohne Schmuck.

35) Bl. 181′—182′. Tractatus de **minuciis** tam phisicis quam vulgaribus optimus.

Anf.: Cum multos tractatus de numeris vidisses. *Ende:* in denominacionem omnem scilicet in.

In Cursive 2 sp.; bunte Initialen beabsichtigt.

36) Bl. 183 u. 183′. **Thebith Benchorath** de **ymaginacione spere.**

Rubr. für Nr. 37 hier; später dafür: Inc. lib. d. ym. sp. Th. Bench. *Anf. wie Q. 348 Nr. 11. Ende:* diebus illius loci 16 horarum et brevior 8.

37) Bl. 184—190. **Messehalach** de **composicione** et utilitate **astrolabii.**

Anf. wie F. 376 Nr. 11. Ende: circini — faciendo ut prius. Expl. astrol.

In kl. minuskelartiger Schrift 2 sp.; Figuren im Texte; reicher rother Schmuck.

38) Bl. 191—203. **Tractatus** de **mediis** et **veris coniunctionibus** et eclipsibus et cetera.

Rubr.: Tr. ad inveniend. m. et v. c. et eclip. sol. et lun. et de extraccione annor. Chr. ex a. Arab. cum tab. suis. *Anf.:* Ut annos, menses et dies Arab. *Ende:* sicut est in eclipsi lune. Expl.

In Cursive 2 sp.; Bl. 194—203 Tafeln von derselben Hand wie Nr. 1.

39) Bl. 203′—204. Tabule stellarum fixarum.

40) Bl. 205 u. 205′. Quedam notabilia de **composicione stellarum** (vel potius: **tabularum**).



Anf.: De invencione annor. In composicione tabule. *Ende:* meridie Traiecti pro quolibet tempore.

1 sp. ohne Horiz. in Cursive.

41) Bl. 206—211′. Tabule de elevacione signorum in circulo ad 52 gradus et ad 51 gradus et 30 minuta et de equacione domorum ad latitudinem 50 graduum. *(Nur im Index.)*

42) Bl. 212—213 Tabule equacionis minutorum proporcionalium ad omnes articulos et digitos.

43) Bl. 213′—216. Tabule de **coniunctionibus** et cetera ad meridiem **Novarie.**

44) Bl. 217—218′. Tabule stellarum fixarum de revolucionibus annorum et cetera.

Angabe der Längen u. Breiten u. A. von Wien, Würzburg, Straßburg, Mainz, Köln, Magdeburg, Braunschweig, Dortrecht, Utrecht.

Tafeln zu Nr. 41—44 sind von derselben Hand geschr. wie Nr. 1, reichliche Anwendung von Roth; Randbemerk. in Cursive von derselben Hand, die Nr. 40 schrieb; von derselben Bl. 218′ astronomische Lage von Magdeburg; von 3. Hand daselbst unten die Aequinoctial-Höhe *u. die* latitudo regionis *von Syberg.*

45) Bl. 219 u. 230. Due bone questiones naturales.

a) Circa speram aque: utrum fluxus et refluxus maris infra diem et noctem bis fiat. b) Consequenter queritur, utrum verior natura aque quantum ad naturalem speciem aque sic esset salsum sicut est mare.

In kl. spitzer Cursive 2 sp. ohne Horiz.

46) Bl. 219′—229. **Tabule Novarienses** de mediis motibus.

Von derselben Hand wie Nr. 1; Bl. 229 in Cursive Bemerk. über den motus 8e spere *im J. 1326.*

47) Bl. 231—242. Tractatus **Hermanni Contracti** in astrolabium cum aliis.

Sp. Ueberschr.: Inc. tr. Her. Contr. in astrol. *Anf. wie Q. 351 Nr. 5. Bl. 239 Ende:* per predictam walzagoram, i. e. speram planam, diversa poteris fabricare horologia. D. gr. *Bl. 239—240′:* Tractatus de horologio. *Anf.:* Componas quoddam simplex et parvum viatoribus horol. *Ende:* ipotenuse vicem dinoscitur habere. *Bl. 240′—242:* Excerpta ex scriptis Mazlem et Albicatin de inveniendo azimut, de cenit, de radiationibus planetarum facta.

In mittelgr. Minuskel des frühen 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; Rubr. u. bunte Initialen beabsichtigt; Randbemerk. in eckiger Cursive; bei den Quaestionen zumeist die auf Abschriftnahme deutenden Bleistiftnotizen.

370. *Pgt. 4° Anf. des 14. Jh. 71 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, der mit Gitterwerk von rothem Leder besetzt war; v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign. 98m mathematice; *v. u. h. i. kleben Pgt.-Blätter mit kl. unsicherer Currentschr. des mittleren 14. Jh. aus einem* theologischen Tractate.

1) Bl. 1—7′. **Kalendarium** ab **Alardo** de **Dist** institutum.

Rubr.: Super kal. magist. A. d. D. in Brabancia. *Anf.:* Communi utilitati affectans valere kalend. *Ende:* ibidem et Parisius observantes inveni.

In gr. Currentschr. des frühen 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck. Im Kalender (Bl. 2—7′) viele rothe Zahlen u. Eintragungen, daneben auch blauer Schmuck; vollst. Tintenlinienschema.

2) Bl. 8—60′. **Almanach** et canones de eo a **Profatio Iudaeo** instituti.

Bl. 8—60′ Almanach. Bl. 59 Rubr.: Canon supra Alm. Iudei et primo de Saturno. *Anf.:* Quando vis scire in quo signo est Saturnus, subtrahe ab a. D. 1300. *Ende:* totam duracionem eclipsis cum De (!) auxilio. Expl. Versus: Anno milleno trecenteno quoque deno | eclipsis solis Ciri fuit adque (!) Iohannis | primo bissexto, fuit et Pauli Ioha festo; | post mediumque diem notuit prior, altera mane; | bino bissexto fuerat post visa (!) cometa.

Alm. auf rothem Schema; Zahlen u. Ueberschr. z. Th. roth; die Canon. von anderer Hand derselben Zeit ähnlich 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; Quater. mit arab. Zahlen h. u. rechts.

3) Bl. 61—71′. **Ptolomaei optice.**

Anf.: Visum rectum esse cuius media terminos. *Ende:* naturalis quam mathematica esse videtur. D. gr.

In kl. Currentschr. 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher reicher rother Schmuck; zahlreiche rothe Figuren auf den Rändern.

371. *Pgt. 4° 1337 u. mittleres 14. Jh. 48 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 52. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 2—7′. Item **kalendarium** magistri **Ioh. de Muris.**

Ueberschr.: Inc. etc. *Entspricht dem 1. Theile von Q. 360 Nr. 4.*

Ausstattung wie Q. 360 Nr. 4; Erwähnung des h. Bavo fehlt; Schrift der 1. Hälfte des 14. Jh.

2) Bl. 8—37′. **Tabule Patefit** eiusdem **Ioh. de Muris** valde correcte.

Entspricht dem 2. Theile von Q. 360 Nr. 4.

Von gleicher Hand wie Nr. 1; zwischen Bl. 20 u. 21 kl. Pgt.-Zettel mit Cursive: Stelle fixe verificate a. D. 1307 apud Dieste in Brabancia per magistrum Alardum.

3) Bl. 38—42′. Tractatus **Patefit** magistri **Ioh. de Muris.**

Anf. wie Q. 360 Nr. 5 mit Var.: almagestis. *Ende:* sustineat benignus auditor. *In sp. Cursive:* Expl. pat. mag. Ioh. d. M. cum omnibus suis tabulis.

4) Bl. 43 u. 43′. Notae de inveniendis ascensionibus, altitudinibus, umbris. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Dato ascendente domos 12 adequare. *Ende:* graciar. act. sec. Platonem phil. D. gr. — vite genere separari.

5) Bl. 43′—44′. Tractatus de electionibus faciendis. *(Sp. Ueberschr.; nicht im Cat. Ampl.)*

Anf.: Quoniam electiones laudabiles. *Ende wie Q. 360 Nr. 5.*

6) Bl. 44′—45. Sermo de **regulis compotistarum** mag. **Ioh. de Muris.**

Anf. wie Q. 360 Nr. 5, Bl. 51. Wortstellung am Ende abweichend u. studendi. Expl. sermo d. reg. comp. a. 1337. 8° Kl. Maii: *dazu vom Rubricator, der auch die 1. Drei in der Jahreszahl schrieb:* et est Alexandri clerici; *Joh. de Wasia vermerkt dazu hinter* compot. *noch* a mag. Ioh. de Muris *u. über* Alexandri etc. »mag. Ioh. de W. curati de Conkelar«.

Nr. 3—6 in leidlicher, nicht zu gr. Minuskel (Ex. codd. Ampl. Taf. XXXVIII) 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.: Rubr. u. rothe §§; *bunte Initialen beabsichtigt: Hefte ungleich stark ohne Bezeichn.; von Nr. 2 ab spätere Foliirung mit arab. Zahlen.*

7) Bl. 46—48. Postea sequuntur **quedam tabule** bone et est volumen bonum.

Zumeist über Coniunctionen u. Oppositionen der Sonne u. des Mondes nach dem Pariser Meridian; bald nach Mitte des 14. Jh. geschr. u. später mit dem übrigen zusammengeheftet. Zwischen den zuletzt erwähnten Tafeln, ferner Bl. 1 u. 1', sowie Bl. 45' astronomische Bemerkungen von Johannes de Wasia, *ebenso auf eingelegten Pp.-Bll. u. Pgt.-Streifen, u. A. besonders bemerkenswerth:*

a) *Bl. 1:* Epistola magistrorum Toletanorum de coniunctione planetarum a. 1371 d. 9. Aprilis adveniente eiusque effectibus. *Anf.:* Omnibus ad quos presentes littere perveniunt mag. Io. David Toletanus et omnes alii magistri dicti loci salutem — solamen. Noveritis quod a. D. 1371. *Ende:* Hyspanie, Francie et Erebei.

b) *Bl. 1:* Notae historicae de rebus a. 1385 inter Anglos et Francogallos gestis. 85° currente die 12. Maii quasi hora 5ª post meridiem intraverunt Anglici ante Slusam inter Casatum et Slusam quasi 50 magnis navibus, die autem sequenti, scilicet 13ª Maii, que fuit unius sabbati, quasi 1. hora post meridiem miserunt 3 naves ardentes versus Slusam, ut comburerent naves Francorum, tunc contra eos iacentes, sed non habentes ventum, ut contra eos possent bellasse; eadem die sabbati quasi 2. hora post meridiem Slusenses cum copiosa multitudine stabant in armis; hec retulit Tripet tunc veniens de Slusa. 85° currente 15ª Iulii completa 14. hora post meridiem, scilicet ante auroram 16ᵉ diei, que fuit dominice, Gandenses ceperunt Dam, ascendente quasi 1. gradu cancri, medium (?) celi quasi 1. piscium etc. et ista 16ª die exierunt ad rehabendum Brugenses et Slusenses quasi hora 8ª ante meridiem. Eodem anno die 23. Iulii una dominica rex Francie et dux Burgundie transierunt ad latus ville et non intraverunt Brugis, die autem 2ª Augusti, que erat Mercurii, Brugenses quasi hora 17ᵐᵃ seu prandii iverunt versus Dam ad obsidendum. Eodem anno 28. die Iulii (! *statt* Augusti), scilicet profesto decollacionis beati Iohannis baptiste, Gandenses de Dam fugerunt et nostri intraverunt et Gallici inhumane plures occiderunt et feminas et pueros.

c) *Bl. 1':* Patefit mag. Ioh. de M. cum tabulis et canonibus et est opus ..... quod fieri potest ad veras coniuncciones et opposiciones similiter et ad eclipses solis et lune; valet V francis.

d) *Bl. 45:* Tabella Ioh. de Wasia. Iste liber est mag. Ioh. de Wasia. Patefit mag. Ioh. d. Mur. V francis seu V mutonibus.

e) *Bl. 48':* Nota: dederunt magister de Fruno et sui in pecunia parata 17000 libras grossorum pro assisia vini; dampnificatos se reputabant venditores in 8400 libris Parisiensibus.

372. *Pp. 4º späteres 14. Jh. 236 Bl.; gleicher Herkunft mit Q. 353.*

Einb. wie Q. 353; v. u. h. i. kleben Bll. der dort erwähnten Pgt.-Hds.; v. i. von der Hand eines Bibliothekars des 15. Jh.: In hoc volumine continetur de Albumaza magnar. coniunction.; *v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign.* 88. mathematice.

1) Bl. 1—50'. Excerpta ex libro **Albumazar magnarum coniunctionum** facta. *Anf.:* Differencia 4ª 1ⁱ tract. Albumasar libri m. coni. qualiter — istud. Dicamus ergo cum fuerit pars. *Ende:* significat fixa longinquitatem. *Bl. 45 unten:* Annus coronacionis regis Wencezlai 1297. ascendens 7. libre, medium celi 8. cancri, luna 24. libre, sol 18. geminorum, Venus 27. cancri, Mercurius 3. leonis, Saturnus 5. leonis, Iupiter 8. — leonis et a. 1298. 27. die Iulii electus fuit dux Austrie in regem Romanorum in ortu solis.

2) Bl. 50'—54'. De significatione 7 planetarum in domibus **Zergis.** *(Ueberschrift.)*
Anf.: Saturnus in oriente pro lege. *Ende:* remissius exponatur. Expl.

3) Bl. 54'—56. De quolibet aspectu lune cum planetis. *(Ueberschr.)*
Anf.: Luna cum Saturno idem. *Ende:* bicorporeo signo laudanda sunt.

4) Bl. 56—60. **Messehallach** in sciencia que **res** quolibet tempore **erunt care** et que **viles.** *(Ueberschr.)*
Anf.: Attende ad ea que dicam. *Ende:* erit hoc utile venditori. Expl.

5) Bl. 60′—64. **Canones** et **tabulae Alfonsinae** de coniunctionibus et oppositionibus solis et lunae per saeculum XV. exspectandis longitudini **Traiecti** civitatis accommodatae.
Anf.: Si quis voluerit habere coniunc. *Ende:* medium solis et sciendum quod iste tabule extracte sunt de radicibus Alfoncii et fundate super longitudinem Traiecti.

6) Bl. 65—102′. Extracta ex libro **introductorii** magni **Albumasar.** *(Ueberschr.)*
Anf.: Ex differencia 3^a 2^i tractatus. Signa 12 significant 4 elementa. *Ende:* aliquid de arbore.

7) Bl. 103 u. 103′. Extracta ex libro 9. **iudiciorum.**
Anf.: Aries ex proprietate. *Ende:* audax quidem et magnanimus.

8) Bl. 103′—107′. De significacione 12 domorum.
Anf.: Celum omni hora in 12. *Ende:* stelle que ibidem existunt.

9) Bl. 107′—115. De naturis 7 planetarum.
Anf.: Saturnus infortunatus quoniam. *Ende:* occulta tegit negocia.

10) Bl. 115—127′. **Omar** de **stellarum lumine** vel radiis.
Anf.: Stellarum lumen bipartitum. *Ende:* luna erit iudicium.

11) Bl. 127′—134′. De **testimoniis** lune et orientis domini, de recepcione similiter pro negociorum effectu discernendo **Messehallae** (et **Albenahait** *Ueberschr.*).
Anf.: Luna quia columpna stellarum. *Ende:* loco ad quemlibet.

12) Bl. 134′—135′. De lunari significacione in singulis signis **Aristotelis.**
Anf.: Luna in ariete. *Ende:* in domibus alibi habetur.

13) Bl. 135′—139′. De 50 **preceptis** in omni **negocio Zael.**
Anf.: Hactenus de circuli particionibus. *Ende:* gravari significat.

14) Bl. 139′—141′. De **accidentali** stellarum **proprietate Alkindi.**
Anf.: Hiis igitur taliter executis. *Ende:* ambiguitate frequenter implicant.

15) Bl. 141′—146′. De **eligendo** querentis et questionis **duce Aomar.**
Anf.: Hiis igitur dispositis tamquam utilis. *Ende:* communiter transferantur.

16) Bl. 146′—230. **Zael** tractatus de **domibus** XII earumque virtutibus.
Anf.: De hiis que ad primam domum pertinent Zael. Ante omnia primum est oriens. *Ende:* omnibus commendat et sic de aliis. Expl.

17) Bl. 230′—236. De **litibus** et **preliis Haly.** *(Rubr.)*.
Anf.: Lites descendunt a regnis regum. *Ende:* Venus aspexerit de 3° vel 6^{li}. *Rubr.:* Et sic est finis huius capituli, quod est 42. 2^e partis libri sui.

Von gleicher Hand ähnlich wie Nr. 1—3 in Q. 353 geschr.; auch in der Mitte der Hefte weitere Bruchst. der dort verwendeten Pgt.-Hds.; Sexter. mit Eckwortcustoden. Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Stern, verzerrter Kopf.

373. *Pp. 4° Mitte des 14. Jh. 118 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 61^m mathematice, *wonach:*



1) Bl. 1—31′. Item **geomancia** optima **Gyraldi Cremonensis** secundum astrologiam demonstratam.

Ueberschr.: Inc. ars geomancye mag. G. Crem. ab auctoribus via astronomica compilata. *Anf.:* Si quis per artem geomanticam de preteritis. *Ende ähnlich wie Q. 361 Nr. 18:* de perversitate perversorum iudicabitur. Expl. ars geom. D. gr.

2) Bl. 32—37. Notae ad eundem tractatum pertinentes. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Nota: si acquisicio erit in prima nullo modo. *Ende:* pessime moratur in 6.

Nr. 1 u. 2 in kl. Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; schwarze Initialen; anfangs rothe Durchstr.; Quinter. ohne Bezeichn. Wz.: Lilienkreuz, Dreizack mit Stab.

3) Bl. 37—38. **Alberti Basiliensis ars pyromantiae.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Si quis se regere vult secundum veram artem mag. Alb. Bas. in arte pyr. ille sine dubio invenire potest. *Ende:* homini passuram racione prioris mortis.

Von anderer Hand in ähnlicher Weise geschr.

4) Bl. 39—118. **Alia geomancia** non minus bona et creditur esse **Alberti Magni** (vel potius **Guilelmi** de **Morbecca** ut demonstrant Q. 377 N. 22 et 384).

Anf.: Hoc opus est sciencie geom.; in prohemio isto dicam — rebus necessariis etc. *etwas abweichend von Q. 377 Nr. 22. Ende:* cibus carus, messes et olive. Hic deficiunt 2 folia.

In recht spitzer Cursive 2 sp. ohne Horiz. u. zwar, nach vorhandenen Lücken zu urtheilen, heftweise geschr.; hie u. da Anfänge in Minuskel; bunte Initialen beabsichtigt, doch nur schwarze verzierte Maiuskeln später eingezeichnet; Hefte verschieden stark, zumeist mit Eckwortcust., das 1. Heft in Pgt.-Bl. eingeschlagen. Wz.: Hammer; kleiner Hirschkopf mit Kreis, in dem sich ein achtspitziger Stern mit darüber stehendem Kreise befindet.

374. *Pp. 4º um Mitte der 2. Hälfte des 14. Jh. 172 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Lederüberzug; v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign. 86^m mathematice; *darunter auf Pgt.-Bl. Inhaltsverz.; nach dem:*

1) Bl. 1—60′. **Liber geomancie.**

Anf.: Geomancia est ars punctorum loco stellarum. *Ende:* virtusque sexus et ita de ceteris intelligatur. *Bl. 60′ menschliche Figur, in deren einzelne Glieder die Namen entsprechender Sternbilder u. Monate eingetragen sind, unter Ueberschr.:* Microcosmus i. e. minor mundus.

2) Bl. 61—68. Item **Albumazar** de **revolucionibus annorum.**

Anf.: In nom. Dei miser. et pii inc. lib. Alb. de revol. ann. Hic est etc. *wie F. 377 Nr. 10. Ende:* non errabis si *wie F. 395 Nr. 28.*

3) Bl. 68—71′. Tractatus in **partibus latitudinum planetarum** in signis 12 et ortu et occasu eorundem. *(Ueberschr.; nicht im Index.)*

Anf.: Debes considerare planetas. *Ende:* frigiditatem et humiditatem generans.

4) Bl. 72—85′. Tractatus de **iudiciis astrorum.** *(Nicht im Index.)*

Anf.: Planetarum alii boni, alii mali. *Ende:* intrat in combustionem.

5) Bl. 86 u. 86′. Item liber de **apercione portarum.**

Anf. wie Q. 365 Nr. 12. Ende: eciam urbes (!) steriles. Expl. d. apper. (!) port.

6) Bl. 86′ u. 87. Notabile de **luna.** *(Ueberschr., nicht im Cat.)*

Anf.: Considerandum est primo, in quo signo luna perficiat. *Ende:* ad meridiem.

7) Bl. 87—88. Item **tractatus** de **operacione planetarum sub radiis solis.**
Anf.: Saturnus sub radiis facit pluvias. *Ende:* coniunccionem ostendit. Expl. *Siehe auch Q. 343 Nr. 12.*

8) Bl. 88′—96′. Item liber **Alkyndi** de **ymbribus.**
Rubr.: Inc. lib. Alk. d. impressionibus in aere. *Anf.:* Rogatus fui, *sonst wie Q. 352 Nr. 2. Ende:* erit questio de pluvia et hoc sufficit in hoc quod interrogasti. Expl. lib. Alk. d. ymbr.

9) Bl. 96′—98. Liber **Albumazar** qui dicitur **laphar** de **ymbribus.**
Rubr.: Inc. etc. *Anf. wie Q. 361 Nr. 41. Ende:* venti minus principales. *Rubr.:* Expl. etc. *wie Rubr.*

10) Bl. 98′. Tabula de 28 **domibus lunae** instituta.
Bisher alles in nicht zu kl., flüchtiger, aber nicht unschöner Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit roth umrahmten Eckwortcust. Wz.: gr. heraldische Lilie, Ochsenkopf ohne Beizeichen.

11) Bl. 99—110′. **Computus tabularis** cum **canonibus** et **kalendario.**
Comp.; Anf.: Inc. comp. tab. Alphabeta *wie Q. 345 Nr. 9. Ende:* habere. Expl. comp. tab. *Von sp. Hand:* scilicet massa compoti. *Canones:* Ad artificialem littere tabularis invencionem —; a. D. 1375 in prima die mensis Marcii incipiebantur pro radice huius practice 10 signa. *Unter den Tafeln Bl. 102′ rothe Ueberschr.:* prima pars tabule mag. Ioh. de Garlandia. *Im Kalender ist der Tag* Elizabeth lantgravie *angemerkt.*
Tafeln z. Th. von derselben Hand wie die voraufgehenden Nrr.; Text von anderer Hand in kräftiger Cursive.

12) Bl. 111—133. Item liber **Haly** de **nativitatibus.**
Rubr.: Inc. l. nativitatum. *Anf.:* D. Albohali, *sonst wie F. 395 Nr. 33. Ende:* de dominis 5 dignitatum. Expl. *Rubr.:* Expl. l. n.

13) Bl. 133—135′. Item liber **Aristotelis** de **signis** et **planetis.**
Rubr.: Sequitur lib. Arist. *Anf.:* Signorum alia sunt masculina. *Ende:* precipue causant ventos.

14) Bl. 135′. Item de **latitudinibus planetarum.**
Rubr.: Item etc. *Anf.:* Si latitudinis 3 superiorum. *Ende:* genzahar 11 signa 8 gr. 40 min. *Rubr.:* Expl. tr. d. l. plan.
Nr. 12—14 von der 2. in Nr. 11 vorkommenden Hand geschr.

15) Bl. 136—159. Item **Alkabicius** (i. e. liber eius **introductorius**).
Anf. wie F. 383 Nr. 5. Ende: adiutorio.

16) Bl. 159 u. 159′. Sciencia **proieccionis radiorum.** *(Ueberschr.; nicht im Index.)*
Anf.: Cum proieccionem radiorum stellarum scire. *Ende:* proiectio equata.

17) Bl. 159′. **Versus** memoriales de **signis** et **planetis** compositi. *(Nicht im Index.)*
Anf.: Cap. aqua. pis. sag. scorp. ari. *Ende:* ordine stat situatum.

18) Bl. 160—160′. Notae de XII signis. *(Nicht im Index.)*
Anf.: Arietis pars est 3^m clima, habet stellas. *Ende:* fructus si in duobus in 2°. *Rubr.:* Expl.
Bis hierher wieder von der Hand, die die ersten Nrr. schrieb.

19) Bl. 161—162′. Item de **infirmitatibus.**
Anf.: Nota de egrit. et eius causis: considera primo. *Ende:* impedimenta scilicet ascendens — luna.

20) Bl. 162′—168′. Item de **iudiciis partium** in domibus.
Rubr.: Item etc. *Anf.:* Pars fortune et eius dominus. *Ende:* 12 mensibus imitatur. *Rubr. wie oben.*



21) Bl. 168′ u. 169. De **ascensionibus** cuiuslibet signi per umbram arietis facta (!) cum divisione. *(Nicht im Index.)*

Rubr.: De asc. etc. *Anf.:* Cum ergo ascensiones. *Ende:* signorum in regione ipsa.

22) Bl. 169—171. Item de **significacione Saturni** et **Mercurii** in triplicitatibus.

Rubr.: Item etc. *Anf.:* Quandocunque Saturnus fuerit in directo. *Ende:* signi assimilantibus. Expl. *Rubr.:* Expl. etc. *Bl. 169 am Rande:* Ex 8ª differencia 2ⁱ tractatus Albumazar de magnis coniunccionibus.

23) Bl. 171—172′. Item de **egritudinibus.**

Rubr.: I. d. e. *Anf.:* Si in principio egritudinis in qua se ponit homo. *Ende:* maximam desperacionem. Expl.

Der Rest von der 2. in Nr. 11 vorkommenden Hand geschr.; Sexter. zumeist mit schwarz umrahmten Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

H. i. Pgt.-Bl. mit Currentschr. des mittleren 14. Jh. einer Abhandlung über Syllogismen *einst angehörig.*

375. *Pp. 4º spätere 1. Hälfte des 15. Jh. 120 Bl.*

Vom Einb. nur hintere Seite einer Schweinslederhülle erhalten.

1) Bl. 1—18′. Fragmentum **computi ecclesiastici.**

1. vollst. Abschn.: Concurrentes autem X dies superfluy. *Ende:* veniet tibi quadra 2ª; et in hoc terminatur comp., de quo sit bened. — secul., am. *In roth umrahmter Minuskel:* Expl. comp. *In Textschrift:* Finitus in die s. Clementis pape. *Von anderer Hand roth:* a. D. 1443 ciclus lunaris est 19 et ciclus solaris est 24 et littera dominicalis est f, ut patet versus.

2) Bl. 19—31′. Fragmentum **algorismi.**

Anf. wie Q. 345 Nr. 3. Ende schon mit: Progressio — summa tocius progressionis. *In roth umrahmter Minuskel:* Expl. alg.

In gr., steifer Cursive auf schmalem 1 sp. Glossenschema ohne Horiz. geschr.; Anf. in Minuskel; einfacher, rother Schmuck; Quater. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

3) Bl. 32—33′. Tabulae de **festis mobilibus** institutae.

Anf.: Omnes pro intervallo. A. B. C. D. E. F. G. Septuagesima: Feli, Mar, An, Prisca, Fab, Ang.

4) Bl. 32′ u. 33. De somniorum interpretatione litteris alphabeti facienda.

Anf.: Nota, si aliquid sompniaris, — accipe librum quemcunque — per — tabulam — a significat prosperum iter.

Von anderer Hand in flüchtiger Cursive.

5) Bl. 34—42′. **Ars dictandi.**

Anf.: Effectus est manifestacio mentis. *Ende:* locus habitacionis ponatur et sic est finis. Qui dictare putat in prima parte salutat — quarta petit votum, concludit ultima totum.

In einer recht eckigen Cursive derselben Zeit 1 sp. ohne Horiz. geschr. Von anderer Hand auf den Rändern Beispiele zu den Regeln; hierbei werden genannt: Henricus lantgravius; Bertoldus Frowein, residens in Brun; Wenczeslaus rex Romanorum; Rupertus dux Boemie (!) et Romanorum rex; Bertoldus burgravius Missenensis; heres in Frawensteyn; Fridericus burgravius Durrinensis (! *statt* Duringensis); heres in Clingenberg; advocatus in Lanczhut; Ludewicus comes residens in Franckenstayn; Iohannes baro residens in Schonberg; Iohannes rex Romanorum (!); Henricus dux Bavarie; Iohannes archiepiscopus Pragensis; Henricus Hoffer residens in Esfelt.

6) Bl. 43—49′. Tractatus de **calendario Iudaico.**

Anf.: Te pudet audire, Iude (!), nec talia scire etc.

Von verschiedenen Händen bald in gr. eckiger, bald in kl. flüchtiger Cursive geschrieben.

7) Bl. 55. **Cisioianus.**

8) Bl. 56. Collectio **nominum** tam **Latinorum** quam **Germanicorum** quarundam **herbarum.**

Text: Arthemisia-bybess; abrotanum-ebreicze — — algaricia-alrune, maurea-drusenworcz.

9) Bl. 56′. Versus satyrici in habitatores oppidorum Eisfelt, Henneberg, Melrichstadt, Schmalkalden, Staffelstein, Hildburghausen, Münnerstadt et versus panegyrici in Erfurtenses compositi.

Anf.: Hoffarck ane gelt, das seynt dy von Esfelt — so kům ich denn kegen Erfort, do fynd ich was meyn hercz begert; vil gossen und beynckge hat, des seynt dy von Můnderstat.

10) Bl. 56′. **Regulae** ab **agricolis** observandae.

Text: Tragk sperber Syxti, fach fincken Bartolomei — geb korn Egidi, haber u. gersten Benedicti.

11) Bl. 60′—62. **Regulae musicae.**

Gesangs-Noten mit Bemerkungen; Bl. 61′ eine Versinnbildlichung der Regeln an den Fingergliedern.

12) Bl. 64—66′. Tabula eclypsium solis inde ab a. 1418 usque ad a. 1462 advenientium.

Text: A. D. M⁰CCCC⁰XVIII in Apr. in crasti. Ambr. — a. D. M⁰CCCC⁰LXII in Nov. Potenciane etc.

13) Bl. 67—69. Praecepta a **confitentibus** observanda.

Anf.: O tu, precor, qui soles semel in anno confiteri. *Ende:* pro omnibus mihi commissis.

14) Bl. 69 u. 69′. Praecepta a **poenitentibus** observanda.

Anf.: Nota quot (!) quatuor requiruntur ad penitenciam ut patet in versibus istis: si mala facta fleo. *Ende:* ex mala vera malicia committitur.

15) Bl. 70—88. **Commentarius in Antigameratum.**

Anf.: Memoriam fecit mirabilium Dominus suorum — causa efficiens istius auctoris (!) Nicolaus canonicus de Cracovia — tytulus est talis inc. Antigameratos (!) — sequitur textus: Hos *wie Q. 35 Nr. 4.* *Ende:* sequitur: psalle Deo laudes. *Im Comm. gelegentlich* deutsche Worte.

In flüchtiger Cursive anfangs 1 sp., später 2 sp. geschr.; Textcitate z. Th. in Minuskel.

16) Bl. 95—96. Fragmenta **dictaminum.**

17) Bl. 96—97. **Diplomata Germanica.**

a) Der Rathsmeister zum Eckardtsberge Heinze Sommer, Nickel Erffart, Jörge Langenberg u. Hans Banse Kundschaftsbrief an den Rath u. die Schuhmacher- u. Schneiderinnung zu Lüchow über eheliche Herkunft u. guten Lebenswandel eines Nickel Flecke vom Sonnt. Vocem iocund. 1452. b) Des Rathes zu Zwickau Kundschaftsbrief an Voigt, Richter, Schöffen, Bürgermeister u. Rathmannen zum Eckirsperge über Geburt u. Lebenswandel Peter Flecks, bisherigen Bürgers von Zwickau, vom Peter- u. Paulstage 1423.

18) Bl. 100′. **Diplomata Latina.**

a) Eines ungenannten Pfarrers Empfehlungsbrief an alle geistlichen und



weltlichen Behörden für sein nach Rom pilgerndes Pfarrkind Heinr. Fleyl. Datum a. D. M°CCCC°L° per me Petrum de Plestnicz. b) Des Pfarrers zum Neuen Werke in Erfurt, Johanns im Wert, Certificat in gleicher Angelegenheit für sein Pfarrkind Margaretha von Nebra vom 16. April 1452.

Nr. 16—18 von einer in dem Bande bisher nicht vorkommenden Hand.

19) Bl. 102—108'. **Iohannis de Garlandia** carmen de **verbis compositis** glossis Germanicis passim illustratum.

Anf. wie Q. 35 Nr. 6. Ende: conspicor colliga spinas.

Text u. Glossen von 2 versch. Händen; am Schluß von einer 3.: Explicit (!) composiciones verborum. Quis hoc invenerit, Iohannes (!) Frowein reddere debet.

20) Bl. 109 u. 109'. Versus memoriales verae confessionis et poenitentiae conditiones demonstrantes.

Anf.: Eque dolens culpas virtutes senciat istas. *Ende:* sap intel con for ti pisti recollige dona.

21) Bl. 110—113. Carmen de significatione verborum compositum.

Anf.: Fratres, exoro Christum, sapienter adoro. *Ende:* Sed consentire dicas factis . . . . .

Vom Schreiber der Glossen in Nr. 19.

22) Bl. 115'. Fragmentum quaestionis de **computo chirometrali** a magistro **Iohanne** de **Erfordia** institutae.

Text: — sed tytulus huius libri est comp. ciromet. et per mag. Ioh. d. Erf. compilatus — divisione libri: cognicio veritatis de pausis temporum circa motum solis.

23) Bl. 116. Hymnus in honorem s. **Marci** apostoli **lingua Germanica** compositus.

Anf.: Marcus starkess lawelyn. *Ende:* der fure uns alle in das paradysz.

Nr. 22 u. 23 von derselben Hand wie Nr. 16—18.

24) Bl. 118. Tituli librorum ad gradum baccalaureatus pertinentium.

25) Bl. 119. **Diploma Germanicum.**

Bartel Hauspisz u. Andreas Kaufmanns u. ganzer Gemeine zu Plesznitz Kundschaftsbrief an den Rath u. die Leineweberinnung zu Lüchow über gute Herkunft u. Lebenswandel eines Hans Hauspisz von 1450.

Nr. 25 von derselben Hand wie Nr. 16—18; auf den letzten Bll. verschiedene Zeichnungen u. kleinere Eintragungen von verschiedenen Händen, darunter die Namen: Hencz Heffner *u.* Hirssendorff; *Hefte zumeist Sexter. Wz.: heraldische Lilie mit Stab, an dem sich eine Rose befindet; auf den letzten Bll. Glocke mit Rose; in der Mitte der Hefte Pgt.-Streifen aus verschiedenen Hds. des 12.—14. Jh.; darunter* Bruchst. eines hebräischen Textes *u.* einer deutschen Urk. aus dem Ende des 13. Jh. mit den Namen Heinr. Sweininger *u.* Heinr. Stigelhupfen.

376. *Pgt. gr.-4° um 1349. 150 Bl.; Münster.*

Einb.: Holzdeckel von rothem Lederüberz.; v. i. einseitig mit ital. Minuskel des 13. Jh. beschr. u. mit der beschriebenen Seite ehemals aufgeklebtes Pgt.-Bl. einer Decretalen-Hds., *das von* kirchlichen Wahlen *handelt; h. i. Pgt.-Bl. 2sp. mit kl. ital. Currentschr. des späteren 13. Jh. beschr., dessen Inhalt durch einen* Incipiunt capitula questionum anime disputate (!) secundum fratrem Thomam *überschriebenen Index erweislich ist; auf der Rückseite des v. eingeklebten Bl. aus dem späteren 14. Jh.:* Valet III flor.; *ferner aus dem früheren 15. Jh.:* 25^m^ volumen mathematice librarie collegii Porte celi, cuius contenta inferius pa-



tent, *das sonst darauf folgende Inhaltsverz. ist ausradirt u. ersetzt durch:* in huius ultimo folio titulariter assignata, *was sich auf einen Bl. 150' befindlichen Index des späten 14. Jh. bezieht; auch v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 25^m^ mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—92. Item volumen **maius Albumazar** (vel) **introductorium** maius Albumazar in scienciam astrorum.

Rubr.: Inc. lib. Geafar astrologi, qui appellatus est Albumasar, introductorius ad scienciam iudiciorum astrorum, interpretatus a Ioh. Yspalensi in nomine Dom. pii et misericordis. Inc. lib. maioris introductorii Alb. astr. in sc. iud. astr. et in naturis atque figuris signorum et eius tractatu; in hiis omnibus in nom. D. p. et mis. laus. *Anf.:* Laus Deo qui creavit celum — participem. Hic est liber quem edidit Geafar qui ductus (!) est Alb. astr. Albalgi in magisterio introitus — utilis valde. Dixit Geafar qui vocatur Alb. causa que. *Ende:* leonis sciremus quod esset luna ibidem. *Rubr.:* Perfectus iste lib. est introd. mai. in magisterio sc. astr. edicione Alb. et interpretacione Ioh. Ysp. et (!) Arab. in Lat. sub laude Dei et eius auxilio.

2) Bl. 94'—105. **Centiloquium Ptholomei** cum **commento Haly** de translacione antiqua.

Anf. u. Ende wie F. 379 Nr. 3.

Nr. 1 u. 2 in kl. kräftiger u. steifer Cursive des mittleren 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; Text des Centil. in Minuskeln, doch unter Einhaltung des Linienschemas; reicher einfacher rother Schmuck; die beabsichtigten Rubr. z. Th. nicht eingetr.; Quater. zumeist mit roth durchstr. Eckwortcust.

3) Bl. 106—107. De **ymaginacione spere Tebith.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Nos i. rect. ym. rectam astr. *sonst wie Q. 348 Nr. 11. Ende noch:* Expl. Th. Benchorat de y. sp. et circulorum eius diversorum.

4) Bl. 107—116. Egregius liber demonstrativus cum commento continens **canones primi mobilis** mag. **Ioh.** de **Lyneriis.**

Anf. u. Ende wie Q. 366 Nr. 1 u. Expl. can. de pr. mob. mag. Ioh. de Lin. a. D. 1349° die 19. m. Iunii in Monasterio.

5) Bl. 116—117'. Tractatus de **sinibus** secundum sentenciam **Archazelis.**

Anf.: Cum cuiuslibet gradus. *Ende:* introducta demonstracio.

Nr. 3—5 in flüßigerer Cursive; Text in Nr. 4 auch in Minuskel; Ausstattung wie oben, mehrfach Initialen falsch eingezeichnet trotz Vormerk. mit scribe; *Bleilinienschema.*

6) Bl. 117'—119'. Tractatus demonstrativus **Iordani** de **proporcionibus.**

Anf.: Proporcio est rei ad rem. *Ende:* fiant 30 sex modi. Expl. et c.

Von anderer Hand in mehr steifer Currentschr.

7) Bl. 122—126. De **speculis comburentibus** (commentarius cuius auctor **Archimedes** fuisse dicitur Q. 387 N. 13. *Nicht im Cat.*)

Anf.: De sublimiori (!) quot geometre invenerunt et in quo antiqui etc. Solliciti fuerunt et in quo bonitas. *Ende*: Hec est summa sermonis in opere scilicet modi concavi. Quod est secundum figuram — ex tota superficie eorum ad punctum unum. Expl. de sp. comb. D. gr. am.

8) Bl. 126—139. Liber **Ptholomei** de **visibus** cum commento **Alacen.**

Text; Anf. wie Q. 370 Nr. 3. Ende: Si tetragona — equales apparebunt. Esto tetragonus (!) abg — in circularibus. Expl. lib. de vis.; D. gr., am. *Comm.-Anf.:* Esto oculus b.

Text in grober Minuskel; Comm. in Urk.-Cursive von anderen Händen u. zwar Nr. 7 u. der Anfang von Nr. 8 von einer Hand geschr.; 2 sp. ohne Horiz.; Schmuck wie oben.



9) Bl. 139′—142′. Postea sequuntur **figure mathematicales.**

10) Bl. 143—150. Tractatus **Iordani** de **ponderibus** cum commento.
Anf. wie F. 380 Nr. 6. Ende: producti erit area trianguli. Expl. 4us lib. I. de p.
Von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2 in Minuskel u. Cursive ohne Horiz.

377. *Pgt. 4º 1. Hälfte u. Anf. der 2. Hälfte des 14. Jh. 77 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, der mit 3 braunen Lederstreifen in horizontaler Richtung besetzt ist; v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 76. mathematice; *v. u. h. i. Pgt.-Bll. mit Minuskel des späten 13. Jh., ehemals einem* astrologischen Commentare *angehörig.*

1) Bl. 1 u. 1′. **Tabula Albumassar** subtilissimi. *(Rubr.)*
Anf.: Si luna aspexerit. Saturnum sextili aspectu. *Ende:* ab hiis non multum dissenciens Abenbeysar Iudeus, cognominatus hebrayce Israhelita, quem in iudiciis — de premissis figuravit.
In kräftiger, gedrungener Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck.

2) Bl. 1′. Regulae de sanitate secundum astrorum virtutes servanda metricae.
Anf.: Nil caperici (! = capiti) noceas cum luna refulget. *Ende:* Ungues et crines poteris perscindere tute.
In Urk.-Cursive des mittleren 14. Jh.

3) Bl. 2—5′. Tractatus de **nativitatibus.**
Anf.: Duodecim sunt signa in celo, quorum primum. *Ende:* plus mortis quam vite. Unde dicta de XII signis sufficiant et nota tamen, quod ista predicta non necessario eveniunt — magiş fortis.

4) Bl. 5′—6′. Disposicio de **planetis Alkindi.** *(Rubr.)*
Anf.: Per hoc vero ad influencias planetarum. *Ende:* ab illis superioribus.

5) Bl. 6′ u. 7. Aspectus **planetarum** ad **membra** corporis **humani.**
Anf.: Inc. asp. pl. ad m. c. h.; nam Saturnus habet aurem. *Ende:* nervorum opilacionibus pervenit.

6) Bl. 7—11′. **Iudicia Iohannis Hispalensis.** *(Ueberschr.)*
Anf.: Cum volueris eligere horam in accepcione. *Ende:* numerus passionum.
Nr. 3—6 von derselben Hand wie Nr. 1.

7) Bl. 12 u. 12′. Excerpta libri de signis a **Leopoldo Austriaco** scripti.
Anf.: Leupoldus filius ducatus (!) Austrie dicit in primo tractatu suo —: Spere celestes X sunt. *Ende:* locus lune a domino octavi.
Von derselben Hand wie Nr. 2.

8) Bl. 13. **Capitula stellarum** oblata regi magno Saracenorum **Almansor.**
Anf. wie F. 386 Nr. 7. Ende: erit avarus et oborendus (= abhorrendus).
In kl. spitzer Cursive; bunte Initialen beabsichtigt.

9) Bl. 13′. A. D. millesimo trecentesimo XLII° XIIII. die m. Novem. collatum fuit michi beneficium et fuit motus planetarum: Saturnus in 29. gradu sagittarii etc.
Vom Schreiber der Nr. 2 geschr. u. stark verbessert.

10) Bl. 14—16′. Tractatus de **virtute planetarum** per XII signa migrantium fortasse **Leopoldo Austriaco** attribuendus.
Anf.: Sol cum in ascendente fuerit principatum. *Ende:* diversitatem horum planet. et eor. dom.



In Currentschr. der 1. Hälfte des 14. Jh. geschr.; Ueberschr. vom Schreiber von Nr. 2: Lupoldus filius ducatus terre Austrie dicit tractatum hunc.

11) Bl. 16. Notae de viciis lunae.

Anf.: Hec sunt predicta vicia lune. *Ende:* sextili aspectu, sic intellege.

12) Bl. 16—19. Capitula Almansoris.

Anf. wie oben Nr. 8. Ende wie F. 394 Nr. 5 iniusticia. Perf. — a. Arab. 530.

13) Bl. 19—24. Tractatus de **iudiciis astrorum.**

Rubr.: De fugitivo vel re perdita. *Anf.:* Et si interrogatus fueris de fugitivo aut de substancia. *Ende:* eat ad alium iudicem.

Nr. 10—13 von derselben Hand wie Nr. 1.

14) Bl. 25—36. Tractatus de **iudiciis astrorum Aristoteli** attributus.

Ueberschr. in Minuskel: Inc. liber quidam de iud. qui ab Alberto in Speculo dicitur esse Aristotelis et primo de nativitatibus. *Anf.:* Nunc de hospiciis videamus. *Ende:* nihil scientes reperiuntur.

In steifer Urk.-Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. geschr.; Ausstattung wie bei den anderen. Bl. 37 noch eine hierzu gehörige Tafel.

15) Bl. 36'—38'. Notae de nativitatibus. Tabula bona et conveniens in geomancia que non reperitur in multis locis.

Zum größeren Theile von der in Nr. 2 vorkommenden Hand geschr.

16) Bl. 39—50'. Liber **anfcrismorum Tholomei** qui dicitur liber fretus (i. e. **centiloquium** Ptolomaei a Iohanne Toletano translatum).

Ueberschr.: Inc. etc. *Anf. wie F. 377 Nr. 11. Ende:* Dixit Thol.: iste scintillaciones — regno suo. Exposicio: Aristotiles docuit nos — divitibus apparebit.

17) Bl. 50'. **Termini Ptholomei.**

Rubr.: T. Pth. *Anf.:* Dixit Thol. et Hermes quod lune locus. *Ende:* expertus fuit multociens. Finita carta detur vini michi quarta.

Nr. 16 u. 17 in ziemlich schwungvoller, nicht zu kl. Currentschr. der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.

18) Bl. 51—60. Liber **iudiciorum Ptolomaei.**

Anf.: Signorum 12 alternus est ordo. *Ende:* occultum esse notati. *In gr. Minuskel:* Expl. lib. iudicialis Th.

In Urk.-Cursive derselben Zeit von anderer Hand 1sp. ohne Horiz. geschr.

19) Bl. 61. De 50 principalibus iudiciis. *(Ueberschr.)*

Anf.: Primo nota quod ducatus celestis. *Ende:* non modicum gravari.

20) Bl. 61'. Ex **Lupoldi de notificacione mortis.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Si Saturnus in oriente fuerit. *Ende:* propriam significat mortem.

21) Bl. 61'. Notae ex scriptis Arnoldi de Villa nova depromptae.

Nr. 19—21 von derselben Hand wie Nr. 2.

22) Bl. 62—67'. **Guilelmi de Morbecca geomantia.**

Rubr.: In nomine illius qui est principium — intelligitur. Inc. geom. a fratre Gilberto (!) de Morbeca domini pape penitenciario compilata quam magistro Arnulpho nepoti suo commendavit. Prologus. *Text:* Hoc opus geomancie aggredior sciencie — articulis necessariis. *2. Rubr.:* Inc. prolog. maior de consideracione huius artis. *Text:* Et est sciendum quod ad hoc — vel de alia re. *3. Rubr.:* Distinctio prima super quo fiat questio. *Text:* Super quo fiat questio et qualiter sic est dicendum — fieri non debet. *4. Rubr.:* De cognicione figurarum in generali. *Text:* Ad naturas filiorum. *Ende:* ad iudicium pertingere, de quo loco suo dicemus.



In Urk.-Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck.

23) Bl. 67. Notae astronomicae.

a) Nota a. D. 1353 12. die Marcii in introitu solis in arietem fuit ascendens 7. gradu capricorni etc. b) Item de eodem: quidam quesivit de amica sua utrum evaderet infirmitate — passa fluxum menstruorum etc.

Von derselben Hand, die Nr. 2 schrieb.

24) Bl. 68—69'. Tractatus de **disposicione figurarum.**

Anf.: Dicimus nunc ut supra in diversis locis. *Ende:* distinguemus in hunc modum.

25) Bl. 69'—70'. Quaestiones de **domibus planetarum** instituendae.

Rubr.: Quest. prime domus. *Anf.:* 1) de qualitate vite. *Ende:* 12) de iudicio cognoscendo.

26) Bl. 70'—76'. **Geomancia.** (Aliam edit. v. Q. 361 N. 22.)

Rubr.: Inc. geom. subtilis. *Anf.:* Arenam limpidissimam de profundo aque. *Ende:* sermones modestos. *In Minuskel:* Expl. lib. D. gr.

27) Bl. 76'—77'. Tractatus de **aspectibus planetarum.**

Rubr.: Prima domus solis. *Text.* Tutela intrans in prima domo significat castitatem. *Ende:* quelibet solvatur intencio questionum. *Roth:* Expl.

In einer zur Minuskel neigenden Currentschr. der 1. Hälfte des 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.

Vom Schreiber von Nr. 2 auf dem Vorbl.: a) Hymnus. *Anf.:* Dulcis Maria forum mutat dire feritatis. *Ende:* fructus messis datur et sic ludus variatur. b) Regula sanitatis metrica tempore epidemiae observanda. *(Siehe Q. 348 Nr. 15ᵈ.)* c) Obsecratio mortis metrica. *Anf.:* Est mala mors capta dum dicitur ananizapta. *Ende:* Agla clyseptra ebreon o et alfa Messias. d) Notae medicae. 1) Opinio magistri Nycolai de Monastirio, quod quando plures urine eodem tempore portantur etc. 2) Nota a. D. 1356 23. die mensis Iunii hora Saturni magister Henricus Aurifaber — venit et quesivit que esset infirmitas F. quondam Iordanis et utrum evaderet etc. 3) Nota ascendens a. 52 fuit 2ᵘˢ gradus scorpionis —, item 1353 fuit ascendens anni 7. gradus capricorni etc. *Desgl. für* 1358 *u.* 1535 (!). 4) Nota 8. die Iunii ascendente 26. gradu leonis Lukardis portavit urinam, significator etc. *Ebenso auf dem 2. Rückbl.:* a) De virtutibus signorum 12 celi ex libro Haly Avenragel. b) Istud receptum infrascriptum in pillulis valet multum pro solucione ventris. Recipe aloes etc. c) (Germanicum) receptum optimum contra calculum. *Anf.:* Eppin saym eyn half veirdůnck, anijs eynen veirdůnck etc. *Ende:* dat sal men wol pulveren ind oc nůczen. d) Alia varia recepta medica. e) Excerpta ex centiloquio Hermetis, ex libro Albumasar de nativitatibus, ex eiusdem electionibus horarum facta. f) Notae de constellationibus astrorum a. 1350, 1351, 1357, 1358 factis adiectae. *Von anderer Hand:* Liber magistri Rolmanni.

378. *Pp. (Pgt.) 4° um 1349. 115 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken: v. a. auf Pp.-Zettel 23ᵐ grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 25, *wonach:*

1) Bl. 1—22'. Item **summa** bona de **grammatica.**

Anf.: Ut ad sapienciam per grammaticam venire. *Ende:* risus et umbra cado. Expl. liber a. M°CCC°XLIX° post diem Francisci. *Bl. 16 bei den* Dictamina *als Beispiel:* Gregorius episcopus servus servorum Dei dilecto sibi in Christo fratri B. Tharbatum (!) episcopo — a. ab incarn. dom. nostr. I. Chr. M°CCC°XLIX°.



2) Bl. 22'—24'. Tractatus **alius** de **constructionibus.**

Anf.: Circa secundum minoris nota primo quod nominativus. *Ende:* tedium generaret. Expl.

3) Bl. 24'—28. Tractatus **alius** per modum **questionum** grammaticalium.

Anf.: Disce puer discernere per sequentes regulas. *Ende:* multum intromittas. D. gr.

4) Bl. 28—41. Tractatus correspondens **secunde parti Doctrinalis.**

Anf.: Queritur consequenter utrum nominativus casus. *Ende:* si quid possem maius et sic est finis huius tractatus.

5) Bl. 47—63. Tractatus **Ysnacensis** (i. e. **Bertholdi Thuringi** magistri) de **rarissimis vocabulis** cum glosa.

Comm.; Anf.: Catho egregius poeta morum — causa executiva efficiens fuit quidam magister — nomine Bertoldus gente Turingus patria Ysanacensis. *Ende:* vocabula utilia et rara. *Text; Anf.:* Ad mare transire; si vis proverbia scire, | Debes audire studiosius et stabilire; | Dicor Ysnasensis etc. Iste liber cuius est varia diversarum. *Ende:* Que bona sunt pueris, viciosa mitte figuris.

6) Bl. 63 u. 63'. Notae grammaticae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Notandum est quod triplex est diff. *Ende:* ut capa sortes i. e. capa sortis. Tas, cio, tudo, cia, simul ygo vel ugo in ura.

Bis hierher rührt alles von einer Hand her; für die Zeit der Niederschrift ist also der Schluß von Nr. 1 maßgebend; mit Ausn. von Nr. 5 ist alles in kleiner kräftiger, wenig eckiger Cursive des mittleren 14. Jh. geschr.; Text der Schrift des Berthold in Nr. 5 u. sonstige Ueberschr. in schwarzer, nicht zu gr. Minuskel; 2 sp. ohne Horiz.; verzierte Initialen schwarz, mehrfach nur Lücken; Sexter. zumeist mit Eckwortcust.; äußere u. innere Lage Pgt. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

7) Bl. 63. Notae de formandis verbis inchoativis, meditativis, frequentativis, desiderativis, diminutivis, imitativis, apparitivis factae. *(Nicht im Cat.)*

Von anderer Hand derselben Zeit ähnlich geschr.

8) Bl. 66—78. **(Iohannis de Garlandia)** tractatus **verborum deponencialium** cum glosa satis bona (**Snederi** magistri).

Text; Anf. wie Q. 36 Nr. 5. Ende: zelor amicum. *Comm.; Anf.:* Plato scribit in Thimeo hanc proposicionem: propter hoc nobis datum est. Quando auctor volens determinare. *Ende:* Hic ponit verba dep. — zelo crescunt oblivia sepe. Et sic est finis istius libri a mag. Snedero collecta (!) supra ver. dep. in Monasterio regente.

Text in gr. Minuskel, Comm. in kl. schnörkeliger Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, rother Schmuck; Initialen roth mit schwarzen Verzierungen.

9) Bl. 79 u. 79'. Regulae modernae modorum significandi. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Magister; que pars? nomen. *Ende:* 3° sic est coniunctio. Expl. regule modernorum, ut puta, modor. signif. secundum ordinem accedencium.

10) Bl. 79'—81. Tractatus de **constructionibus** secundum **antiquos** ex modis significandi.

Anf.: Quid est regere? Secundum Petrum Helye. *Ende:* redimita capillos et in hoc sit finis huius libelli. Expl. regimina conclusionum cum principiis earum.

11) Bl. 81 u. 81'. Orationes s. Mariae virgini offerendae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Digna laude, gaude mater pia, quia sine fine. *Ende:* sed fruamur requie, omnes dicant, am.

Nr. 9 u. 10 u. 1. Theil von Nr. 11 vom Schreiber von Nr. 8, 2. Theil von Nr. 11 etwas jünger; von anderer Hand Bl. 81 Bemerk., darunter: Got groyse dich magit wol aller genayde.

12) Bl. 82—94'. **Glosa** quedam super **Donatum.**

Anf.: Aristoteles in 4. ethicorum ponit talem proposicionem: nullus eligit vivere — parcium. Partes oracionis quot? *Ende:* Fero verbum anormalum. Hic docet — anormalia sed aliqua. *In Minuskel mit rother Füllung:* Expl. dicta, licet hic sint plura relicta, | omnia non pono, brevitati me quia dono. | Qui me scribebat Philippus*) nomen habebat. *) *Soweit unter Rasur erkennbar.*

13) Bl. 94'—97. Libellus **metricus Iohannis** de **Gerlandia Olla patella** de vocabulis utensilium domesticorum cum glosa (et notis Germanicis).

Anf.: Aristoteles dicit primo elencorum: nos volentes disputare — poteris variare quod audis Olla (duppin) patella (panne), coclear (leffel) — canistrum (ceynne). Ad formam tractatus. *Ende:* Subula, galla, simul atramentum, tergus, alutum. Hic auctor ponit quedam alia instrumenta mulierum — anomathopeyon (!) i. e. fictum a sono eius. Expl. libell. divers. vocab. representancium diversas res continens et usitatas.

14) Bl. 98—102. Compendium **metricum** de **arte dictandi Iovis Monoculi** cum glosa tamen correspondente.

Anf.: Oculi mei semper ad Dominum — causa efficiens huius libri fuit Iupiter Monoculus — magis patet. Si dictare velis et iungere scema loquelis. *Ende:* Non tam longetur penultima quam brevietur. Hic ostendit regulam — filium et cetera. *In Minuskel:* Expl. summa Iovis de arte dictandi.

Nr. 12—14 von anderer gleichzeitiger Hand; Texte in Minuskel, Comm. in kl. kräftiger Cursive.

15) Bl. 103—109'. **Regule** quedam de **constructionibus.**

Anf.: Omnium scienciarum sciencia lingue debet esse prior — tytulus huius libri est: inc. conpendium metricum — sermocinali. Tu qui naturas structure queris et optas. *Ende:* Et cuncte dicentes finalibus absque. Hic ponit 6am concl. — illa constructione. *In Minuskel:* Expl. comp. metr. *Hierauf Notizen u. eine kl. Figurenzeichnung in einem roth u. schwarz quadrirten Rahmen; in den Ecken desselben je zweimal* Philippus *u.* Henricus.

Von anderer Hand ähnlich geschr.

16) Bl. 110—111. Tractatus de **eadem re.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Ad ignoranciam iuvenum removendam. *Ende:* componentis et deridentis aliqua secundum racione (!) distancie ergo etc. Ad informacionem iuvenum hec sunt pertracta.

Bl. 110 u. 110' von derselben Hand wie Nr. 12—14; Bl. 111 von anderem, wohl ausländischem Schreiber.

17) Bl. 111—114. **Medii versiculi proverbiales** secundum ordinem alphabeti.

Anf.: Assit principio s. Maria meo. Ab omnibus largus amatur. Arma probat (!) militem. *Ende:* ut amoris amabilis esto. *Ferner:* Operat eternus nobis, ne dixeris, ite, sed miserans Domine, fac nos audire: venite. Dum manducatis, {sputum tunc abstinea- (!) / Domino grates refer-} atis.

18) Bl. 114—115. **Vocabularium Latino-germanicum.** *(Nr. 18 u. 19 nicht im Cat.)*

Anf.: Deus, Got; angelus, engil; forma, geschoefnis. *Ende:* strutio, strůs; fasianus, fasian.

19) Bl. 115. **Versus** de **miseria humanae vitae** compositi.

Anf.: Dives eram dudum, sed me stravit terra nudum. *Ende:* Me tibi consigna, moriar ne morte maligna. *Bl. 116:* Cum quis nam que piam

sine qui coniunge putas quam, | Dam vis cumque libet qui sine quis retinet.

Nr. 17—19 vom Schreiber des Bl. 111; Ausstattung u. Wz. wie oben, nur fehlen von Bl. 63 Pgtbl.

379. *Pgt. gr.-4º Mitte des 13. Jh. bis 1343. 114 Bl.; z. Th. nordfranz. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 43ᵐ mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—19'. Item **Alkubicius** (in astrologiam **introductorius.** *Ueberschr.*)
Von Postulata *wie F. 383 Nr. 5. Rubr.:* Expl. prol. Inc. lib. Alkabizis. *Anf.:* In nom. Dom. Zodyacus i. e. essencia circuli *ähnlich wie Q. 330 Nr. 12. Ende auch:* magisterium iud. astr. q. prof. id. Perf. e. introd. Addilaziz, i. e. s. gloriosi, scilicet Dei, q. d. Alkabicii ad mag. iud. astr. c. l. D. et e. adi. interpretatus a Iohanne Hispalensi.

2) Bl. 19' u. 20. **Messehalach** de **intencionibus** et **cogitacionibus** anime querentis.
Anf.: Scito quod aspiciens — invenies. Tract. etc. *wie Q. 348 Nr. 9. Ende auch.*

3) Bl. 20'—25. **Theorica planetarum (Girardi Cremonensis).**
Anf. wie F. 178 Nr. 9. Ende: pl. lumine et n. corp. Expl. th. pl. scripta a. D. 1343 finitus in die s. Marci Parisius infra pulsum. *Rest ausgelöscht.*

In einer sehr zur Cursive neigenden Currentschr. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Sexter. mit Wort-Mitte-Cust.

4) Bl. 26—37'. Liber **nativitatum Hyspalensis (Iohannis).**
Anf.: Primum considerandum est minutum gradus. *Ende:* bestiis emptis. Expl.

5) 37'—41'. Tractatus de **cursu lune** et **septem planetarum.**
Anf.: Inc. tract. d. c. l. et de natura planet. et divisione signorum. Cum scire volueris in quo signo. *Ende:* nullus (!) commune presumat. Expl. tr. d. c. l. et nat. pl.

6) Bl. 41'. Principium cuiusdam tractatus astronomici. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Nota quod circulus signorum dividitur. *Ende unvollst.:* sol est in geminis et sic de aliis quousque. *Dazu unten:* hic deest unus codex (!).

7) Bl. 42—54. **Exposiciones** valde bone super **Alkubicium** cum multis adiacentibus.
Anf.: In primo capitulo ponit prohemium. *Ende:* difficilior est ad solvendum.

8) Bl. 54'—57. **Astrologia Ypocratis** medicine conferens.
Anf.: D. Ip. qui fuit med. et mag. optimus, *ähnlich wie F. 267 Nr. 12. Ende:* veluti habentem percussuram.

9) Bl. 57' u. 58. Tractatus de **medicinis evacuativis** et **digestivis (Iohannis de Parma).**
Anf. wie F. 237 Nr. 7. Ende: renes que dicte sunt supra.

10) Bl. 58' u. 59. **Versus** de eadem re. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Inc. versus memoriales et primo de stringentibus menstrua. Thus, aloes, mirtus, mastix, arthemisia, galla. *Hierauf* prosaisches Verzeichniß *u. nochmals* Verse *beginnend:* Officiis anime sunt 7 membra Xque.



11) Bl. 59 u. 59'. Libellus de **subtilitatibus medicorum.**

Anf.: Inc. liber d. s. m. O medice qui ad egrotum vocaberis. *Ende:* acetum bibe. Expl. d. s. m.

12) Bl. 59'. Notae medicae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Nota quod colera aut est putrefacta. *Ende:* cutis infectiones. Expl.

13) Bl. 60—62. Postea sequuntur **quedam astronomica.**

Anf.: (Si vo)lueris invenire sinum latitudinis. *Ende:* gradibus signa et sic in aliis.

Von Nr. 4 an in kl. spitzer, wenig sicherer u. schöner Currentschr. des mittleren 14. Jh. 2sp. th. auf vollst. Bleilinienschema, th. ohne Horiz. geschr.; Rubren u. bunte Initialen beabsichtigt; Quater. u. Quinter. mit Eckwortcust.; in einem Hefte Lagenzählung durch arab. Zahlen; von Bl. 42 ab Foliirung mit arab. Zahlen, mit 17 beginnend; Pgt. hat südl. Character; Bl. 62' von Johannes de Wasia: 1 franc cum dimidio.

14) Bl. 63—99'. **Almanach Profacii** perpetuum super revolucionibus planetarum.

Ueberschr. in Minuskel des frühen 14. Jh. z. Th. roth, ebenso die arab. Zahlen; Schema ganz roth; Bl. 83 die Jahreszahlen 1308 *u.* 1316; *Quater. mit rothen arab. Ordinalzahlen in der Mitte unten.*

15) Bl. 100—101'. Postea sequuntur **canones** super **eodem.**

Rubr.: Prohemium in alm. Prof. I. *Anf.:* Quamquam multi homines — invenitur. Idcirco ego Prof. Iud. in Montepessulano habitans — auxilio benedicti. *Rubr.:* De vero loco Saturni. *Text:* Cum ergo verum locum Saturni etc. *Ende ähnlich wie Q. 370 Nr. 2. Rubr.:* Expl. canon supra al. pl. perpetuum.

In nicht zu kl. Minuskel des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck.

16) Bl. 101' u. 102. **Tabulae** oppositionum et coniunctionum solis et lunae meridio **Navarrae** accommodatae brevique commentario illustratae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Composui tabulam que sequitur ad inveniendum. *Ende:* medium diem civitatis Parisiensis.

17) Bl. 102'. Tabula revolutionum annorum brevi commentario illustrata. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Cum volueris operari per tabulam revol. ann. *Ende:* minuta aggregando simul.

Vom Schreiber der Nrr. 4—13; Bl. 102 unten von Johannes de Wasia: 3 fr. *u.* III franken.

18) Bl. 103—110. **Kalendarium** bonum et **canon** circa ipsum **(Francogallicus).**

Anf.: Qui conques vaura trouver le vrai liu deu solel et de le lune par les tavles Alffons, il couvient premiers. *Ende:* et 6 en l'an bissexto; al honneur et a le loenge de Diu se lui plaist que il soit ensi. D. gr.

2sp. auf vollst. Bleilinienschema in mittelgr. Minuskel geschr.; Tafeln für die J. 1336—55 angelegt; schwarzes Schema in denselben; Ueberschr. u. arab. Zahlen z. Th. roth; viele Columnen stehen auf gelbem Grunde; Bl. 110' von Johannes de Wasia: 3 fr. *u.* III vranken.

19) Bl. 111'—114'. Fragmentum tractatus astronomici. *(Nr. 19 u. 20 nicht im Cat.)*

Anf.: Cum in quolibet mense anni cuiuslibet. *Ende:* de 60 fuerint minuta.

In nicht zu kl. Minuskel des mittleren 13. Jh. 2sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck.

20) Bl. 111. Praecepta de **coloribus conficiendis lingua Francogallica** scripta. Por faire aigue gaune prendes salepetre et cope roze tout a 1 pois et faites distiller par alembic. Por faire aige verde, pren vert d'Espaigne et boine lescine (!) et arzil, et quis dusques a le tierce part. Por faire aige rouge prendes lake et cendres floereches et quisies est aigue dusques a meitiet. Por faire bleue couleur prendes waides et cendre floereche et quisies moult bien, si ares bleue couleur.

Am unteren Rande in Cursive des frühen 14. Jh.

380. *Pgt. 4º späteres 13. u. Anf. des 14. Jh. 64 Bl.; ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. Spuren einer Sign., jedenfalls = Cat. Ampl. Mathem. 15, *wonach:*

1) Bl. 1—47′. Item **geomancia optima** (**Abdallah** filii Ali).

Anf.: (D)ixit f. A. servus Dei f. A. f. M. *wie F. 389 Nr. 2. Bl. 2′ Ende des Textes:* ad intelligendum; Deus autem dirigat — misericordia sua. Spera Apuley Platonis de vita et morte vel de omnibus negociis, de quibus scire volueris; sic facias: adde numerum — aliis negociis. *Hierauf lauter Tabellen.*

In schöner eckiger Cursive des fr. 14. Jh. mit blasser ital. Tinte auf ital. Pgt. geschr.; die Schaftbuchstaben der obersten Zeilen ähnlich wie in den päpstlichen Bullen jener Zeit verlängert u. verschnörkelt; Zahlen arab.; Text 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema; Tabellen in 5 Columnen von je 9 Feldern getheilt; Quater. ohne Bezeichn.; bunter Schmuck an Initialen u. §§ beabsichtigt.

2) Bl. 48. **Notae Francogallicae** de **figuris astrorum.** *(Nicht im Cat.)*

⁘ signifie heures taut seulement 13 — ⁞⁞ ceste donne sans tolir.

In Cursive aus der 2. Hälfte des 14. Jh.

3) Bl. 49—64′. **Ars notoria Appolonii** philosophi et magi.

Rubr.: Inc. proemium sive exposiciones quas magnus Apollonius flores aureos ad eruditionem et cognitionem omnium scienciarum et naturalium artium generaliter merito et competenter appellavit; hec Salomonis Manichei et Euclidii (!) auctoritate maxima composita et probata est; ecce incipit de verbi efficatia. *Anf.:* Ego Appollonius mag. arcium merito nuncupatus. *Ende:* prima et secunda note artis gramatice.

In kräftigerer u. größerer, gleichfalls eckiger Minuskel, die an beneventanische Schrift erinnert, noch im 13. Jh. 2 sp. in vollst. Bleilinienschema auf starkem ital. Pgt. geschr.; zahlreiche Rubr.; bunte Initialen beabsichtigt; Quater. ohne Bezeichn.

381. *Pgt. u. Pp. 4º 2. Hälfte des 12. bis Mitte des 14. Jh. (1353). 104 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 11ᵐ mathematico, *wonach:*

1) Bl. 1—28. Item **liber Albumazar** de **astronomia** secundum **Hermetem** et **Egiptios.**

Anf.: Cognitum est solare corpus. *Ende:* mutationem et latitudinem terre.

2) Bl. 28′—34. Tractatus de **almanach** et **aeris.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: In composicione almanac consueverunt fas ponere. *Ende:* annos preteritos elhigere (!) et menses et etiam dies. *Hierauf Tafeln.*

In derselben eigenth., nicht zu gr. Minuskel der 2. Hälfte des 12. Jh. wie Q. 365 Nr. 1 u. 2 (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XIII) 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; arab. Zahlen, die den indischen näher stehen als die bisher bekannten Formen (s. Text zu jener Tafel); Rubr.; Vormerk. dazu den Seitenrändern parallel; einfache rothe Initialen bei Abschn., zumeist ganz in der Columne

stehend; bei Satzanf. gr. schwarze Buchst., zumeist mit rothen Füllungen; Figuren auf dem Rande, z. Th. auch roth; Quater. mit Eckwortcust.

3) Bl. 35—40. Quedam de **practica geometrie** (**Roberti Lincolniensis** episcopi).

Anf. u. Ende wie Q. 348 Nr. 7.

4) Bl. 40'—41. **Godefridi** de **Meldis** tractatus de **calendario.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Cunctis etc. *wie Q. 369 Nr. 7. Ende:* meridie istius diei et si bis habere.

Nr. 3 u. 4 auf Pp. in Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.

5) Bl. 43—45'. Tractatus de 15 **stellis,** (15 **lapidibus,** 15 **herbis Enoch**).

Anf.: Inac (!) tamquam unus ex prophetis super res 4^or^ librum in quo voluit determinare ista quatuor, scilicet de 15 stellis. *Ende:* nominavimus herbas que concordant et sic expl. parvus tr. Enoch de 15 st., de 15 l., de 15 h.

Von anderer Hand derselben Zeit auf Pp.

6) Bl. 46—49. Collectio **experimentorum physicorum.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Ut carnes fiant decocte. *Ende:* quasi in lapidem.

Von einer 3. Hand auf Pp. Wz.: Glocke.

7) Bl. 50—57'. **Flores Albumazar.**

Bl. 50 oben: Assit principio s. Maria meo. In nomine Dom. *Anf. wie F. 377 N. 10. Ende:* tibi futurus in eodem anno. Scito hunc librum, Huberte, qui es meus successor, astrologorum doctissimus eris (?) et quia hic liber est ex secretis astr. et eor. veritate. *In Minuskel:* Expl. fl. Albumasar, gaudium divitum, magnorum et nobilium — — cometes in hominibus in eodem tempore, scripta a. D. M^mo^CCC^mo^ quinquagesimo tercio feria sexta post invencionem sancte crucis. *In Cursive:* Saturnus cum fuerit in ascendente — quod significabit.

Auf Pgt. in rundlicher Cursive 1sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.

8) Bl. 58—69'. **Spera** magistri **Iohannis de Sacrobusco.**

Ueberschr. in blauen, roth verzierten Maiuskeln: Tract. de spe. *Anf. u. Ende wie F. 263 Nr. 21.*

In kl. kräftiger Minuskel des späten 13. Jh. 1sp. auf vollst. Reißbleischema; vollst. Schmuck in Roth u. Blau; das 1. Wort in blauen, verlängerten, roth verzierten Maiuskeln; auf dem Schafte des 1. Buchst. weiße Verzierungen aufgelegt: am Rande verkleinertes Rankenwerk; Bl.-Ueberschriften; Bl. 58' Randbemerk. in engl. Cursive.

9) Bl. 69'. Fragmentum **tractatus** de **cylindro.** *(Nicht im Cat.)*

Text: Ad chil. compos. quod dicitur horolog. viatorum sumendum est lignum — paulatim augendo.

10) Bl. 70—77. Tractatus de **dictis philosophorum** (sive **codex veritatis** ab **Arisleo** vel **Arilleo** i. e. **Aristaeo** philosopho collectus).

Anf.: Inicium libri turbe philos. qui dicitur cod. ver. in arte, libri scil. in quo discipulor. suor. prudenciores Arilleus congregavit — pervenit. Huius autem codicis principium est genitus Arisleus — salutem et misericordiam. Narro quod magister meus Pytagoras. *Ende:* fructus maturantur.

In rundlicher Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. in vollst. Bleilinienschema auf Pgt. geschr.; einfacher rother Schmuck.

11) Bl. 78—85. Quaternus*) de **secretis philosophorum.** *) medius *nach Ueberschr.*



Anf. des 1. vollst. Abschn.: De mensura solidi uniformis. Cum mensurare volueris corpus. *Ende:* dignitates et talia patent in hac tabula.

In einer mehr eckigen Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; nur auf der 1. Seite Rubr. u. rothe §§, später Lücken für erstere; Pgt.

12) Bl. 86—95'. **Compotus ecclesiasticus** cum **commento** proprio **Iohannis de Sacrobusco.**

Text u. Comm.; Anf.: Licet, *ähnlich wie Q. 345 Nr. 7. Text; Ende mit Var.:* habebo coenos (!). Expl. comp. metr. D. gr. *Comm.; Ende:* Mobilis, in hoc versu sunt VII — computanda per litteram.

Noch in der 1. Hälfte des 14. Jh. auf Pgt. 2sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Text in Minuskel mit Ueberspringung je eines Zeilenzwischenraumes; Comm. in Currentsch.; einfacher reicher rother Schmuck.

13) Bl. 96—100'. **Tractatus** bonus de **cyromancia.**

Anf.: Linee naturales sunt 3 in planicie omnis chyros. *Ende:* ingenii claritatem. Expl. ars cyr. *Bl. 100' 4 Abbildungen von Händen.*

In einer zur Currentschr. neigenden, nicht zu kl. Minuskel des frühsten 14. oder spätesten 13. Jh. 2sp. auf vollst. mit Braunstift gezogenem Schema geschr.; rothe Initialen u. §§; Lücken für Rubr.; Pgt.

14) Bl. 101—104. Tractatus de **composicione chilindri.**

Anf. wie Q. 349 Nr. 29. Ende: erecte. *In Minuskel:* Expl. comp. chyl. Oxonie compilata, am.

Auf Pgt. kleineren Formates 1sp. ohne Horiz. in sehr kl. spitzer Currentschr. des frühen 14. Jh. geschr.; einfacher rother Schmuck.

Bl. 104 in Cursive: Scorpius Saturni, virgo Iovis et leo Martis, | sed gemini solis necnon Venerisque sagitta | est aries lune, sed Mercurii capricornus.

15) Bl. 104'. Notae de **semine** et **conceptione.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Nota: semen maturum . . ciditur. *Ende:* causis propinquis.

In Cursive des mittleren 14. Jh. regellos geschr.

382. *Pp. 4º um 1322. 33 Bl.*

Einb.: Hülle aus Pgt.-Bl., das i. 2 Columnen Currentschr. des fr. 14. Jh. zeigt; ein daselbst vorhandener Abschnitt beginnt: Samaritanus enim etc. Postquam magister in primis 3bus libris tractavit de rebus — continentibus, nunc in isto 4° libro incipit tractare de signis salutiferis vulnerato homini etc. *(Sentenzen-Comm.); a.* astron. Figuren *aus etwas späterer Zeit.*

1) Bl. 1—5'. **Iohannis de Lineriis canones primi mobilis.**

Anf. u. Ende ähnlich wie Q. 366 Nr. 1. Statt Unterschr. von sp. Hand am Rande: Expl. can. prim. mob.

2) Bl. 5'—15. **Eiusdem canones** de **tabulis Alfonsinis** instituti.

Anf. wie Q. 366 Nr. 2. Ende: Expl. — Lineriis ordinati et completi Parisius a. ab incarnacione D. 1322°.

3) Bl. 15—16. Notae de inveniendis veris planetarum locis.

Anf.: Locum augium cuiuslibet planete. *Ende:* Ponatur centrum — cum medio motu. *In Minuskel roth durchstr.:* Expl. hic totum, propina, da mihi potum.

4) Bl. 16—18'. **Canones minutiarum (Iohannis de Lineriis).**

Anf. wie F. 377 Nr. 8 mit Var.: philosophicarum *u.* prep.. *Ende:* ponam pl. q. isti ad pr. n. s. *In Minuskel:* Expl. c. m.

5) Bl. 18'. **Aenigmata algoristica metrica.**

Anf.: Est notus primus, est pars sua nota secundus. *Ende:* Divide per 4m, sic reperies cito primum.



6) Bl. 18′—20′. **Messehalae** canones de **astrolabio** instituti.

Rubr.: Inc. opus astr. ad inveniendum gradum solis per diem mensis vel die gradus; circa primum huius secunde partis. *Anf. ähnlich wie Q. 355 Nr. 18. Ende wie F. 376 Nr. 12.*

7) Bl. 21—33. Tractatus de **motibus planetarum.**

Anf.: Quia in theorica planetarum motus solis. *Ende:* in signo cancri est.

In kl. zur Cursive neigender Minuskel, die sehr gut der in Nr. 2 angegebenen Zeit angehören kann, 2 sp. ohne Horiz. mit sehr blasser Tinte geschr.; einfacher rother Schmuck, viele rothe Unterstr., nur in der letzten Nr. fehlt anfangs jeder Schmuck bis auf die schwarzen Initialen; rothe Figuren nehmen vielfach die ganze Seite ein; Hefte verschieden stark; mit rothen Verzierungen umrahmte Eckwortcust.

383. *(Pgt.) Pp. 4º späteres 14. Jh. 134 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 28 mathematice, *wonach:*

Item egregia **summa** in **astrologia** duodecim librorum super precipuis **iudiciis astrorum.**

Rubr.: Inc. tract. sup. prec. iud. astr.; capitulum primum, quod habet significare personam querentis — incipere. *Anf.:* In isto primo cap. agendum est de hiis que pertinent ad primam domum. *Ende:* significat augmentum malicie. Expl. tr. interrogacionum seu conclusionum.

In gr. Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; reicher Schmuck in Roth u. Blau; Initialen verziert; der 1. ganz bunt mit Auflage von Gold u. mit Blätterverzierungen an den Seitenrändern; Sexter.; 1. u. mittelstes Bl. Pgt.; umrahmte Eckwortcust.; Lagenzählung durch blaue kleine Buchst. mit blauen Strichelchen darüber, davor, dahinter, darunter, die die Nr. der Sext. angeben. Wz.: 2 Kreise an einer Achse.

Auf der Rückseite des Vorbl. ein älteres Inhaltsverz.; von Joh. de Wasia auf dem Rückbl.: V francis valet bene *u.* 5 fr.; *h. i.:* Iste liber est mag. Ioh. de W.; *von anderer Hand:* detur pro 4 mutonibus (= multonibus, *cfr. Du Cange IV, 571*).

384. *Pp. 4º 2. Hälfte des 14. Jh. 82 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 2 mal die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 49. mathematice, *wonach:*

Item **geomancia Wilhelmi de Morbeka.**

Anf. u. Rubren mit Ausn. der Var. Guillelmo *statt* Gilberto *wie Q. 377 Nr. 22; Text-Anf. nach* huius artis *durch Moder vernichtet; der vorliegende Abschnitt schließt indeß mit:* apprehenditur questionis iudicium; *worauf 3. Rubr.:* Inc. prima particula huius lib. de celest. signor. signif. *Text:* Et quia prima et principalis. *Ende:* superius primo commendamus tractatui. *Rubr.:* Expl. lib. g. art. in 8 partic. div. atque modo regulari ordinatus per fr. Gill. d. M. per (!) penitenc. dom. pape a. Domini (!) incarn. M⁰CCC⁰LXXXVIII*) secundum quosdam. *Bl. 82 u. 82′ Nachträge* de nativitatibus *u. eine Einleitung in die* geomancia. *) *Diese falsche Zahl ist wohl unter dem Einflusse der Zeit, in der die Abschrift angefertigt wurde, entstanden.*

In spitzer Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Rubr.; theilweise einfache rothe Initialen; Quater. u. Quinter. mit arab. Zahlen h. u. in der Mitte. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, Armbrust, Schelle, Kanne, Widderkopf mit Kreuz.

385. *Pp. 4º Anf. der 2. Hälfte des 14. Jh. 222 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem, roth besetztem Lederrücken; im Leder Adler, Leoparden u. Maiuskel-S, in kleinen Schildchen stehend, eingepreßt; v. a. die im

Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 95^{m} mathematice; *v. i. Pgt.-Bl. mit nicht vollst. Inhaltsverz. von der Hand eines Bibliothekars des 15. Jh.; auf der aufgeklebten Seite* Notariatsinstrument in deutscher Sprache aus dem Novbr. oder Dezbr. 1364 (II. Indiction u. 3. Pontificatsjahr Urbans V.), von einem Notar Cunrad, geheißen Bub . . ., aufgenommen, wie es scheint, über die zwischen Schultheiß u. Schöppen eines rheinischen Ortes einer- u. einem Wencze Bubensheim u. einer Alheit andererseits streitige Leistung einer Korngülte; Zeugen sind dabei die Mainzer Bürger Heinze zum Jungen u. Rudolff zu der . . . . . . u. »andere viele biderbe leute«; *h. i.* weiteres Bruchst. desselben Instrumentes, sowie Fragmente eines in schöner Minuskel der ausgehenden 1. Hälfte des 13. Jh. geschr. metrischen Computus, von dem ein Vers »virgo Deum pariens venie apes (!) maxima sola« lautet; die zur Erläuterung beigefügten Jahreszahlen gehören dem Ende des 12. Jh. an; auf dem einen dieser Fragmente ferner eine Notiz über die Feier des Euchariustages aus dem fr. 14. Jh. u. eine 2. aus dem späten 14. Jh.: Actum II. Non. Aprilis — item plebanus in Michelnheim etc.

1) Bl. 1—16'. **Thomae Bradwardini** tractatus de **proportionibus motuum.**
Anf.: O. m. successivum alt. *sonst wie F. 380 Nr. 5. Ende:* lucide demonstratur. Expl. iste textus.
In spitzer Urk.-Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.: bunte Initialen beabsichtigt.

2) Bl. 17—48. Tractatus de **proportionibus** arithmeticis, geometricis, naturalibus.
Anf.: Continuum est quantum cuius partes. *Ende:* equales numero punctis.
Von anderer Hand in noch spitzeren, anf. kl., später gröberen Formen geschr.

3) Bl. 51—53. **Campani** tractatus de **quadratura circuli.**
Anf. wie F. 178 Nr. 15. Ende: Campano qui commentavit geometriam Euclidis.
In kl. zierlicher Cursive geschr.

4) Bl. 54—55'. Compendium ex **Thomae Bradwardini** tractatu de **proportionibus motuum** scripto extractum.
Anf.: In hoc compendio — sex actiones quinti cap. tr. proporc. mag. Th. Brabarbin (!) intendo brevissime declarare. Prima est: omnium duorum. *Ende:* non tot quando plura.
Von derselben Hand wie Nr. 1.

5) Bl. 57—88. Fragmentum tractatus de **proportionibus motuum** scripti.
In kl. zur Currentschr. neigender Cursive.

6) Bl. 59. Fragmentum **computi manualis metrici** commentario illustrati.
Anf.: Notandum quod duplex est cyclus, — lunaris. Ignorans cyclum qui lune predicat ortum. *Ende:* Incipiendo in secundo membro — secundum hunc versum. Filius esto etc.

7) Bl. 60—66. **Iohannis de Lineriis algorismus minutiarum.**
Anf. wie F. 377 Nr. 8. Am Ende noch: Expl. can. minuciarum.

8) Bl. 66 u. 66'. **Versus algoristici.**
Anf. wie Q. 382 Nr. 5. Am Ende noch: Et sic est finis.
Schrift erinnert an Nr. 2.

9) Bl. 67—82'. **Nicolai Orem** tractatus de **proportionibus proportionum.**
Anf.: Omnis racionalis opinio de velocitate — pertractavi. Omnes proporciones equalitatis. *Ende:* numerus quesitus.
Anfangs in kl. kräftiger Cursive geschr.; später in flüchtigerer u. entstellter Schrift; bunte Initialen beabsichtigt.

10) Bl. 90—91'. Fragmentum primi libri **geometriae Euclidis.**



11) Bl. 92—96'. **Iordani** tractatus de **ponderibus** fine carens.
Anf. wie F. 380 Nr. 6. Ende: non transiliit extra arcum abc.

12) Bl. 97—102. Aliud **fragmentum eiusdem** tractatus.
Ende hier: sic igitur patet conversa 8^e^ conclusionis premissarum.
Von anderer Hand ähnlich geschr.; Text in minuskelartigen Characteren.

13) Bl. 106—116. Tractatus de **raritate** et **densitate.**
Anf.: Sufficienter hiis itaque pertractatis de augmentacione et dimensione quantitatis. *Ende:* raritatis et consequenter arguitur de 3^a^ et sic deinceps.
Anscheinend vom Schreiber von Nr. 12 u. von einem anderen geschr.

14) Bl. 117 u. 117'. Quaestio: utrum motus lunae in zodiaco sit aequae generationis et corruptionis.
Anf.: Ad laudem et ad gloriam beate et intemerate Virginis eiusque filii qui sicut solo cuncta. *Ende:* moventur difformiter ad modum quo 8^a^ spera.
2 sp. in flüchtiger Cursive geschr.

15) Bl. 118—125'. **Theoria planetarum (Girardi Cremonensis).**
Anf. u. Ende wie F. 178 Nr. 9.
Von demselben Schreiber wie Nr. 1; 1 sp.

16) Bl. 127—138'. Tractatus **astronomicus** de **circulis.**
Anf.: Quia in theorica planetarum motus solis. *Ende:* cancri 3 grad. 44 min. 25″ et sic est finis ut dicunt, finis huius operis ut dicunt.
In ausgeprägterer kl. Urk.-Cursive.

17) Bl. 139—142. Notae de **differentiis Alphragani.**
Anf.: Notandum: per Alfraganum continentur 30^a^ differencie. *Ende:* alter in meridionalibus. Finis.

18) Bl. 143—145. Tractatus de **composicione cylindri** et eius utilitate.
Ueberschr.: Chil. compos. *Anf. wie Q. 349 Nr. 29, nur Var.:* I. chil. comp. quodd. chorlog. *Ende:* Expl. c. ch. cum eius utilitatibus.

19) Bl. 145—146. Tractatus de **iudiciis mensium.**
Anf.: Marcii signum sunt pisces. *Ende:* In Februario — apparent yrundines. Finis huius operis. *Beachtenswerth die Reihenfolge der Monate u. die Schreibweise* Magi *statt* Mai.
Wohl von derselben Hand wie Nr. 1, aber in besserer Schrift.

20) Bl. 147—151. **Practica astrolabii Messehalae.**
Anf.: Cum volueris scire in quo signo. *Ende wie F. 376 Nr. 12. In Minuskel:* Expl. pract. astrol.
Von derselben Hand wie Nr. 16.

21) Bl. 151'—153. **Thebit Benkorath** tractatus de **motu octave sphere.**
Anf. wie F. 376 Nr. 14. Ende: capitis arietis et libre in 2^bus^ circulis.
In größerer, aber noch ausgeprägterer Cursive.

22) Bl. 155—158'. Collectio **conclusionum mathematicarum** et **naturalium** (**Nicolai Orem** *nach dem h. i. angebrachten Inhaltsverz.*).
Anf.: Ad pauca respicientes de facili — 2^i^ membri. Quantitatum quedam sunt sibi invicem commesurabiles. *Ende:* Nullus — debet scienciam astronomye despicere — nuda sunt omnia et aperta et sic sequi.
Von derselben Hand wie Nr. 1; Hauptsätze in Minuskel.

23) Bl. 159—162. Tractatus de **natura signorum** et **planetarum.**
Anf.: Qui cursum lune recte scire. *Ende:* Pisces — magnam voluntatem. *In Minuskel:* Ianuarius dicitur Wolgheboren, Februarius d. Hornung, Marcius d. Merce, Aprilis d. April, Maius d. Meyg, Iunius d. Bracman, Iulius d. Heuman, Augustus d. Ostman, September d. Satman, October d.



Hervestman, November d. Winterman, December d. Hardeman. Expl. lib. d. naturis sign. et plan.

Text 2 sp. in kl., spitzer Cursive geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.

24) Bl. 169—171′. Fragmentum tractatus de **luce stellarum Parisiis** compositi.

Anf.: Quia quando stella est prope senit videtur remocior. *Ende:* ymagine celi et hoc sufficit. Hec pauca dicta sunt ad excitandum mentes iuvenum — cum humili subieccione reverendorum magistrorum huius excellentissime universitatis Parisius et precipue quoad instanciam venerabilium doctorum facultatis arcium in quibus — aurea, Phebe, am.

Wieder 1 sp. u. wohl von demselben Schreiber wie Nr. 1.

25) Bl. 172—191′. Tractatus **optices** cuius auctor **Iohannis de Peacham** fuisse dicitur Q. 387 N. 7.

Anf.: Inter phylosophie consideraciones — partituris. Lucem operari aliquid in visum impressive. *Ende:* Generacionem yridis — galaxiam. Lucem — contradicere non verentur. Nota: linea incidencie dicitur linea secundum quam — octogonus in 8 et sic deinceps.

Die Hauptsätze in nicht zu gr., wohlgebildeter Minuskel; Comm. in einer äußerst kl., feinen u. spitzen Cursive geschr.; Figuren auf den Rändern; einzelne Pgt.-Bll. als äußere Lagen der Hefte.

26) Bl. 192—200. Liber de **speculis** (Q. 387 N. 8 **Euclidi** attributus, Q. 370 N. 3 **Ptolomaei optice** dictus).

Anf.: Visum rectum esse — revertuntur. Esto oculus. *Ende:* Ex concavis — accenditur. Esto concavum — stippa (!) apposita accenditur. Expl. tract. d. spec.; inc. alius textus.

27) Bl. 200′—204. Tractatus de **eadem re.**

Anf.: Scias quod illud quod videt homo. *Ende:* secundum structuram linealis oculi; finis igitur est; quid vis, tunc dic. Expl. iste tract. de.

28) Bl. 204′—206′. Tractatus de **eadem re.**

Bl. 204 am Ende von Nr. 27: Causa efficiens sequentis tractatus fuit Antelidem (!). *Anf.:* Preparacio speculi in quo videas alterius ymaginem. *Ende:* ostendam eciam quod rem parvam — comprehendit. Huius causam — demonstrare volumus.

29) Bl. 207—208. Tractatus de **quadratura circuli per lunulas.**

Anf.: Hec est q. cir. p. l. Ponatur circulus quadrandus. *Ende:* per ultimam 2^i circuli.

30) Bl. 208—209′. **Propositiones stereometricae.**

Anf.: Dato angulo rectilineo equum angulum curvis lineis describere. *Ende:* Omnium corporum ysoperimetrorum spera capacissima est quod patet — dimidii ducantur. *Bl. 217:* ergo tres — triginta 8° pedum cum dimidio.

31) Bl. 210. Fragmentum propositionis opticae.

32) Bl. 217—222′. Collectio **propositionum opticarum.** *(Viell. Bruchst. von Q. 376 Nr. 8.)*

Anf.: Curruum rote aliquando circulares apparent aliquociens. *Ende:* Si tetragoni a contactu dyametrorum — equalia apparent et dyametri apparebunt equales. Esto tetragona — quemadmodum in circularibus.

Von derselben Hand wie Nr. 1; Lehrsätze in größerer roher Minuskel; Hefte 3—11 Lagen stark; ohne Bezeichn.; in die Mitte derselben sind Streifen aus einer hebräischen Pgt.-Hds. *eingezogen. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, Birne mit Blättern, Glocke.*

386. *Pp. 4º Anf. der 2. Hälfte des 14. Jh. 172 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit ehemals weißem Lederüberz.; h. i. sowie Bl. 1 oben die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 85^{m} mathematice; *v. i. aus dem späten 15. Jh.:* Liber coll. Amploniani Porte c.; *v. i. Pgt.-Bl. mit kl. spitzer Cursive des frühen 14. Jh., den Text einer Bibelconcordanz enthaltend, deren Stichworte indeß nicht alphabetisch geordnet sind, z. B. folgen* tribulatio, virga, prelatus, stella *auf einander.*

1) Bl. 1—10′. **Iohannis de Sacrobosco** tractatus de **sphera.**
Anf. u. Ende wie F. 263 Nr. 21.

2) Bl. 11 u. 11′. De 4 **temporibus anni** et de mutatione aeris.
Rubr.: Sequitur de 4 etc. *Anf.:* Hec scientur ex gradu coniunccionis. *Ende:* 20 gradus piscium. *Rubr.:* Expl. tr. d. 4 t. a.

3) Bl. 12 u. 12′. Quid significent ymagines existentes tam in zodiaco quam extra zodiacum a dextris et a sinistris. *(Rubr.)*
Anf.: Gemini — aquarius et prima medietas. *Ende:* ymago esse presumitur. *Rubr.:* Expl. quid. etc.

4) Bl. 13—15′. **Proposiciones Hermetis.** *(Rubr.)*
Anf. wie F. 386 Nr. 6. Ende: peccabis c. D. a. Expl.

5) Bl. 15′—19. **Proposiciones** bone **Messehallach** Almansoris.
Rubr.: Seq. alie prop. etc. *Anf.:* Signorum disposicio est, ut dicam: unum scilicet est diurnum. *Ende:* sunt fideles. *Rubr.:* Expl. propos. *Viell. Auszug aus F. 386 Nr. 7.*

6) Bl. 19′—20′. Liber de **electionibus medicinae** Parisiis a. 1344 editus.
Rubr.: Seq. etc. *Anf. wie Q. 371 Nr. 5; am Ende noch:* Expl. lib. d. elect. med. editus Parisius a. 1344.

7) Bl. 21—22′. Collectio **iudiciorum astrorum.**
Rubr.: Ars de probanda veritate vel falsitate rumorum. *Anf.:* Quando aliquis venerit et dicit nova. *Ende:* amica adhibeatur medicina.

8) Bl. 22′—24′. De **qualitate horarum** per dies singulos septimanae. *(Rubr.)*
Anf.: Prima hora noctis post sabbatum est Mercurii. *Ende:* natus in ea doctus erit et dominus pacis. *Rubr.:* Expl.

9) Bl. 25—27. **Algorismus quidam.**
Anf.: Unitas est radix et origo. *Ende:* de una summa duas reddere. Expl.

10) Bl. 27—29′. Tractatus de **iudicio ascendentis.**
Anf.: Sol cum in ascendente fuerit principatum. *Ende:* veritatem si Deus voluerit. Expl.

11) Bl. 29′—30′. **Thebit** liber de **imaginatione spherae.**
Anf.: N. i. ym. in. astrol. *sonst wie Q. 348 Nr. 11. Ende:* ymaginanda oc. Expl. Theb. d. ym. sp. celestis et circulorum eius diversorum.

12) Bl. 31—35′. Tractatus de **minuciis vulgaribus** et **physicis.**
Anf. wie F. 377 Nr. 8. Am Ende noch: Expl. algorismus de min.

13) Bl. 36—40′. Excerpta ex **arithmetica Boethii** facta.
Anf.: N. e. d. scilicet, *sonst wie F. 395 Nr. 32. Ende:* sesquialtera prop. Expl. arism. abbreviata de arism. B.

14) Bl. 41—49. **Theoria planetarum.**
Anf. wie F. 178 Nr. 9. Ende wie Q. 351 Nr. 17 einschl. der Schlußnotiz.

15) Bl. 49—51. Tractatus de **latitudinibus planetarum.**
Anf.: Theoricam motus planetarum cognicio conveniens perscrutari. Sol quidem nullam. *Ende:* statue prius intellecte et hec d. lat. pl. dicta sufficiant. Expl.

16) Bl. 51'—52. Tabula de **iudiciis planetarum** instituta.
Text: Ablactare — ungwes prescidere (!).

17) Bl. 52'. Tabula de dimensionibus coelestibus instituta.

18) Bl. 53—69. **Iohannis de Saxonia canones** de **tabulis Alfonsinis** instituti.
Anf. ähnlich wie F. 384 Nr. 4. Ende: facere figuram secundum canones communes. *Bl. 56 unten:* astron. *Notiz zum 11. März 1387 von gleichzeitiger Hand, deren Schrift der des Textes sehr ähnelt.*

19) Bl. 69'—88'. **Tabulae Alfonsinae** (1326—1520).
Im Verzeichniß der Längen u. Breiten gehören von deutschen Städten der ursprünglichen Anlage an: Köln, Mainz, Würzburg, Magdeburg, Braunschweig; nachgetragen sind: Utrecht, Gent, Erfurt, Wien u. eine Reihe außerdeutscher Orte. Bl. 87: Utrum planeta sit apparens aut occultatus sub radiis solis cognoscere.
Arab. Zahlen zumeist roth; schwarzes vollst. Linienschema.

20) Bl. 89—98'. Tractatus de **compositione astrolabii** aequatorii.
Anf.: Sequitur modus componendi instrumenta ad equandum — cum predictis. Astrologorum priscorum quamplurimi. *Ende:* equacio argumenti in epicyclo. Expl. *Roth:* Expl. astr. equ.

21) Bl. 98'—102. Simplex et facilis **composicio astrolabii.**
Rubr.: Sequitur etc. *Anf.:* Astrolabium ita construitur: accipe tabulas de auricalco. *Ende:* centra invenies in linea a c.

22) Bl. 102'—105'. **Composicio novi quadrantis Profacii Iudei.**
Rubr.: Sequitur etc. *Anf.:* Compositurus novum quadrantem, accipe tabulam planam. *Ende:* et habebis opus quadrantis perfectum. *Rubr.:* Expl. comp. nov. quad.

23) Bl. 105'—107'. De **tabula turketi,** que dicitur orizon, deserviente equinoctiali.
Rubr.: De t. etc. *Anf. wie Q. 349 Nr. 32. Ende:* fac. p. se inv. et sic est finis. *Rubr.:* Expl. tur. qui etc.

24) Bl. 107'—109'. **Composicio chylindri.**
Rubr.: Sequitur etc. *Anf.:* In comp. chil. sic procede: accipe unam colupnam. *Ende:* medietas sue umbre et sic de aliis. *Rubr.:* Expl. comp. chyl.

25) Bl. 110. **Composicio horarii.**
Rubr.: Sequitur etc. *Anf.:* Ad componendum horarium fac semicirculum. *Ende:* una alia rotula. *Rubr.:* Expl.

26) Bl. 110'—115'. **Iohannes Hyspalensis** super **astrolabium Ptholomei.**
Rubr.: Sequitur etc. *Anf.:* Astrologie speculacionis exercicium. *Ende:* quantitas profunditatis putei. Expl. operaciones astrol. *Rubr.:* Expl. Ioh. Hisp. sup. astr. Pthol.

27) Bl. 115'—121. **Utilitates novi quadrantis.**
Rubr.: Sequitur etc. *Anf.:* Utilitates novi quadrantis breviter et lucide — distinctos. Si vis scire altitudinem. *Ende:* ostendit profunditatem putei.

28) Bl. 121'—123'. Tractatus de **nativitatibus.**
Rubr.: Sequitur quidam alius tract. *Anf.:* Si quis natus fuerit in die Saturni et hora Saturni. *Ende:* amittit vires suas.

29) Bl. 124—129'. Tractatus de **latitudinibus formarum.**
Rubr.: Inc. etc. *Anf.:* Quia form. latitudines multipliciter. *Ende:* occurrere, ideo transeo. Expl. tr. d. l. f.

30) Bl. 130—145. **Composicio astrolabii Messehalle.**



Rubr.: Comp. etc. *Anf. wie F. 376 Nr. 11. Ende:* polus zodiaci ut patet in figura.

31) Bl. 145'—150'. **Epylogus** in usum et operacionem astrolabii **Messehalle** et aliorum.

Rubr.: Inc. etc. *Anf.:* Nomina instrumentorum sunt hec; *ähnlich wie Q. 355 Nr. 17. Ende wie F. 376 Nr. 12 u.* Expl. *Rubr.:* Expl. pract. astr. M. et al.

32) Bl. 151—153. Tractatus de **composicione quadrantis.**

Rubr.: Inc. quadr. proh. *Anf.:* Geometrie 2 sunt species, *sonst wie Q. 348 Nr. 7. Ende:* super filum de loco ad locum et erit completa comp. quad.

33) Bl. 153'—156'. De **utilitate quadrantis.**

Rubr.: Sequitur etc. *Anf.*. Dicto de comp. quadr. dicendum est de utilitatibus et operacionibus quadr. que habentur per eum. Si igitur velis scire solis altitudinem. *Ende:* dabit capacitatem eius. Expl.

34) Bl. 157—159. Capitulum de **occultacionibus.** *(Rubr.)*

Anf.: Cum interrogatus fueris de substancia vel de re subtracta. *Ende:* locum pervenietur, quere Alkindum. Expl. *Rubr.:* Expl. cap. d. occ.

35) Bl. 160 u. 160'. **Pythagorae** tractatus de **sphera.**

Rubr.: Sper. Pyct. *Anf.:* Racio spere Pyctag. phylosophi. Quicunque scire voluerit de egritudine. *Ende:* mortem portendere norunt. *Rubr.:* Expl. sp. Pict.

36) Bl. 160'—162'. De prognosticatione tempestatis et de pretiis rerum venalium.

Anf.: Si disposicionem ad aliquem certum terminum pronosticare. *Ende:* non fuerit impeditus.

37) Bl. 163—167. **Astronomia Hippocratis.** (Aliam ed. v. F. 267 N. 12.)

Rubr.: Inc. medicina (!) Yp. *Anf.:* Sapiens Ptholomeus (!) omnium med. perit. *Ende:* cum labore et difficultate. *Rubr.:* Expl. astr. Y.

38) Bl. 167—168'. **Virtus** et **medulla urinarum.**

Rubr.: Sequitur etc. *Anf.:* Urina est colamentum sanguinis et est duarum rerum. *Ende:* solucionem menstruorum significat et sic finitur v. et m. u.

39) Bl. 168'. Versus.

a) Crudificat color albus lac glaucus (!) karoposque. b) Matrix sicca, sopita Venus, retencio fluxus. c) Conceptum maris insinuat splendor faciei.

40) Bl. 169. Circulus **iudicia urinarum** demonstrans glossis **Germanicis** exornatus.

Text: Rubeus, rot; subrubeus, underrot — subrufus, undergolt rot.

41) Bl. 169'—172. De **sigillis planetarum.**

Rubr.: Sequuntur quedam pulchra de s. pl. *Anf.:* Dixit Apollonius philosophus: planetarum quidam sunt diurni. *Ende:* que autem hora cuiuslibet sit planete habes ex alio.

Hierauf die Sigilla, d. h. größere, in rother Farbe ausgeführte Rechtecke mit monogrammatischen Zeichen.

42) Bl. 172 u. 172'. De **liberacione captivi.** *(Rubr.)*

Text: Observa Venerem cum intraverit — in terram suam nutu Dei.

Mit Ausnahme weniger Stücke in leidlicher Urk.-Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschrieben; die Schrift in den übrigen Nrr. weicht nur wenig von jener ab; einfacher rother Schmuck; gute u. feine Zeichnungen z. Th. auf den Rändern, z. Th. im Text; rothe Tinte auch hier reichlich verwendet; Hefte verschieden stark; nur vereinzelt roth umrahmte Eckwortcust., da die einzelnen Nrr. selten den Umfang eines Heftes übersteigen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Ochsenkopf ohne Beizeichen.



387. *(Pgt.) Pp. 4º. Anf. der 2. Hälfte des 14. Jh. 101 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. u. auf dem Vorbl. aus dem 15. Jh.: 57^m^ mathematice; *dazu v. i. aus dem 16. Jh.:* Liber libr. Porte c. in Erff.; *obige Sign. entspricht dem Cat. Ampl., wonach:*

1) Bl. 1. Item **tabula Petri de Dacia** de **loco lune** (in singulis mensibus).
Ueberschr.: Tab. magistri P. de D. ad sciendum etc. *Nach der Tafel Merkverse:* Est aries taurus gemini — unum gradum computabis; *mitten darunter* deutsche Worte: Henric gut korne hat, Fritke, Iohan, Gherart, Eghart.

2) Bl. 1′—8. Tractatus de **proporcionibus Bracwerdin.**
Anf. wie F. 135 Nr. 3. Ende: quamd. sit mot. et ultra, am. Expl. prop. mag. Th. B.

3) Bl. 8—9. Tabula **algoristica** de **sompniis**; de **iudiciis equorum.**
a) Si quis in sompnis cum avibus ludat — infra 10 dies manifestantur.
b) De iud. equor. Visus equi, nares — tunc infert ulcera carni.

4) Bl. 9′—23. Tres libri **elementorum Euclidis** cum commento **Campani** et figuris.
Anf. wie F. 37 Nr. 1. Ende: Si fuerit punctus extra circulum — erit contingens circulum. Expl. tercius lib.

5) Bl. 23′—26. Liber **Prisciani** de **accentibus.**
Anf. wie Q. 46 Nr. 5. Ende: interea, etenim et cetera. Expl. P. d. a.

6) Bl. 26—29. **Algorismus** de **integris.**
Anf. wie F. 376 Nr. 8. Ende: ut hic 1000 et hec de rad. extr. dicta suff. Expl. a.

7) Bl. 29′—41′. Liber **perspectivarum Petzani** cum figuris et commento.
Anf. wie Q. 385 Nr. 25. Ende: sensibilis apparere et sic est finis perspective communis Petsam.

8) Bl. 42—44. Liber de **speculis Euclidis.**
Anf. fast wie Q. 385 Nr. 26. Ende: stuppa posita acc. Expl. lib. spfcxlprxm (= speculorum).

9) Bl. 44′—45. Liber de **ponderibus eiusdem** (vel potius **Iordani**).
Anf.: Inc. lib. ppndfrxm Iprdbnk (= ponderum Iordani), secundum quosdam vero Euclidis. *Anf. wie F. 37 Nr. 6. Ende:* Si duo oblonga — eque gravia fient. Sint d″ termini — totum et hoc est quod oportuit demonstrare. Expl. lib. Eucl. d. ppndf. secundum quosdam.

10) Bl. 45′—47. Tractatus de **canoniis Iordani.** *(Nicht im Cat.)*
Anf.: S. f. c. magn. *sonst wie Q. 348 Nr. 2. Ende:* Cum fuerit corporum — generis. Exemplum: sit corporum — ad potenciam ipsius ā q̄ c̄ ḡ patet propositum per premissum.

11) Bl. 47—52. Liber **perspectivarum** de **visibus Euclidis.**
Anf.: Ponatur ab oculo eductas rectas lineas. *Ende:* quemadmodum in circularibus. Expl. lib. d. vis.

12) Bl. 52′—57. Liber **Iordani** de **ponderibus** cum commento.
Anf. wie F. 37 Nr. 6. Ende: utrumque brachium notum quod fuit probandum. Expl. tr. I. d. p.

13) Bl. 57—59′. Liber **Archimeridis** (i. e. **Archimedis**) de **speculis comburentibus.**
Anf.: De subtiliori quod, *sonst wie Q. 376 Nr. 7; am Ende noch:* Expl. lib. Archimenidis (!) d. sp. c. *Aus dem 15. Jh. v. i. im Index:* sed verius pars est de libro Tydei de aspectibus et speculis et habes in 96. li-



brarie collegii huius in quo signavi; *doch ist die Mathematik erst später auf 110 Nrr. angewachsen u. hat sich gerade Nr. 96 unter denselben nicht erhalten.*

14) Bl. 59′—61′. Liber **Ptholomei** de **speculis.**

Nach V. Rose, Anec. Graec. et Graeco-Latin. II, 291 ist dies bis jetzt die einzige bekannte Hds. der lat. Uebersetzung der Katoptrik des Heron. Anf.: Duobus sensibus existentibus. *Ende:* Speculum in dato — quis preelegerit. Sit enim murus — in tenebris videtur. Expl. lib. Pth. d. sp.

15) Bl. 61′—64. Liber de **magnete** cum figuris **(Petri Peregrini de Machar).**

Anf.: I. t. d. m. duas partes — ad insignem Pheceroth militem — — lapidem, *sonst wie Q. 325 Nr. 23. Ende ähnlich wie Q. 351 Nr. 16:* ut presens dem. descriptio. Expl. tract. d. mag.

Bis hierher in kl. steifer, aber ausdrucksvoller Currentschr. der beginnenden 2. Hälfte des 14. Jh. (siehe unten Nr. 19) 1sp. ohne Horiz. geschr.; z. Th. einfacher rother Schmuck, im Uebrigen beabsichtigt; Figuren schwarz th. im Text th. auf dem Rande; Hefte zu 9 Lagen; außen Pgt.; Mitte-Wortcust., einmal auch umrahmt; Wz.: dreizackige Krone, 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, Waage.

16) Bl. 65′—67′. Quedam **tabule** de **coniunctionibus.**

Text: Coniunccio, ut hic sumitur, nihil aliud — de coni. luminarium invenienda.

In wenig schöner Cursive derselben Zeit; in den Tafeln schwarze arab. Zahlen auf vollst. Tintenlinienschema.

17) Bl. 72—78′. **Theorica planetarum** cum figuris bona.

Anf. wie F. 178 Nr. 9. Ende wie Q. 351 Nr. 17. Bl. 76—79 sorgfältig ausgeführte Zeichnungen.

Vom Schreiber von Nr. 1—15 auf Pgt. geschr.

18) Bl. 79—85′. Tractatus de **perfectione specierum (Iacobi** de **Neapoli).**

Anf.: Cupientibus inquam vobis venerabilibus studentibus Neapolitani conventus ordinis sanctissimi patris Augustini universi encium aliqualiter seriem perfeccionis agnoscere mihi fratri I. de. N. professionis eiusdem vestro lectori indigno preces sepius porrexistis — ubi erit. Capitulum primum; primum namque capitulum prohemium obtinebit. *Ende:* a parte predicati predicti omnis tenetur.

In Urk.-Cursive derselben Zeit 1sp. ohne Horiz. auf Pgt. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.

19) Bl 86—88′. Certa **deserviencia tabulis Alfoncii.**

Anf.: Tempus reductum ad a. Christi 1364 completum 9 menses. *Ende:* locus eius verificatus tempore meo, scil. in a. Christi 1365 completo talis: 2 signa 18 grad. 29 min. 18 sec. 32 tern. Hic introitus solis in a. Christi 1362 — radix motus Martis reducta ad Parisius.

20) Bl. 89—96. **Canones Dankonis** circa **tabulas Alfoncii.**

Anf. wie F. 384 Nr. 4. Ende: hab. scien. meam. Expl. can. tab. Alf., olym regis Castelle ac eciam canones eclypsium ordinati per mag. Iohannem de Saxonia. *Aus dem 15. Jh.:* dictum Danko ut patet. Expl.

21) Bl. 96 u. 96′. Notae grammaticae et astronomicae; versus. *(Nicht im Cat.)*

Unter den letzteren: a) Versus noviciis proponendi: otia sperne, stude precibus etc. b) De studio: per studium patet imperium celeste beatis etc. c) De pace cellae: si pacem queris, pax est in cella etc. d) De profectu: qui vis proficere, fugias taceasque etc. e) De dampno: passus dampna etc. f) Isti sunt quorum meritis vivit ordo Minorum: stigmata sacra gerens Franciscus etc. g) De electoribus imperii: Hii Maguntinus, Trevirensis, Coloniensis etc.

Von derselben Hand wie Nr. 1—15; Pgt. u. Pp. wie oben.

22) Bl. 97—101. Tabule coniunctionis et opposicionis.

Von derselben Hand wie Nr. 16.

387ᵃ. *Pp. 4º 1434. 218 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberzug u. Metallbuckeln; v. i. 2ᵐ philosophie naturalis in novis; *v. u. h. i. kleben kl. Pgt.-Blättchen mit Schrift des späteren 12. Jh., vielleicht Auszüge aus* Prosper's Epigrammen *enthaltend; Schlußvers lautet an einer Stelle:* Una sit atque duos spiritus unus alat; *nächster Prosaabschn. beginnt:* Iusticia est habitus animi pro communi utilitate etc. *Auf dem Vorbl.:* a) Amplonii Porta celi lux excluit (!) orta. b) Ter trinis Bercka fulsit dantisque noverca; | Ad Erffordenses duo stant, protegant ac per enses (*sonst* parentes); | Erppel dat binos, binos habet ob dominos; | Ex scola Susatum peperit solum sua natum; | Hervort infantem prestat propter famulantem. c) Ad librar. Porte c. in Erff.; *sowie:*

Puncta pro **gradu magisterii** in **artibus liberalibus** valencia MCCCCXXXIIIIº in die s. Michaelis.

Zumeist Quaestionen über Aristotelische Schriften.

In nicht zu schlimmer Cursive bis Bl. 85 1 sp., der Rest 2 sp. ohne Horiz. geschr.; th. einfacher rother Schmuck; hie u. da auch Ueberschr. u. Anfänge in Minuskel; farbige Initialen nur vereinzelt beabsichtigt; Sexter., doch nur am Schlusse des 1. primus sexternus in methaphisica; *auf Bl. 89 u. 101 unten in der Mitte* primus *u.* 2ᵘˢ. *Wz.: Ochsenkopf mit Blume, Ochsenkopf mit Stern, Dreizack mit Kreuz. In der Mitte der Hefte Pgt.-Steifen, th. mit größerer Minuskel des fr. 12. Jh., th. mit recht kl., zur Cursive neigenden Zügen des fr. 13. Jh.; die ersteren gehörten ehemals zu einer Hds. eines* deutschen metrischen Tobiassegen, *die anderen Bruchst. stammen wohl aus einer* Ars dictandi, *deren einzelne Stücke sich eingehender mit moral-theologischen Fragen beschäftigen; unter den Adressen wären neben den keinen Vornamen enthaltenden Schreiben an den päpstlichen Stuhl nur ein* H. Dei gracia Basiliensis ecclesie episcopus *u.* H. decanus in Schafusa *bemerkenswerth, so daß mit ersterem wohl Bf. Heinrich II. (1215—48) gemeint sein könnte; ein weiterer Pgt.-Streif giebt die Anfangs- u. Endbuchst. einer Reihe von Versen, die zu einem* Gedichte *zusammengehören.*

388. *Pgt. u. Pp. 4º 1. Hälfte des 13. bis 2. Hälfte des 14. Jh. (1366). 190 Bl.; z. Th. von Joh. de Wasia; z. Th. von Paul v. Geldern.*

Einb.: moderner Pappband mit Lederüberzug ohne Sign., dennoch sicher = Cat. Ampl. Poetrie 27, *denn:*

1) 1—35. Item libri **Alani** de **planctu nature** bene correcti.

Anf. d. prosaischen Textes unvollst.: oscula sincopabat; in quo cohors. *Ende:* Igitur hymeneo — mistice apparicionis dereliquit aspectus. *Anf. d. Verse:* Illic forma rose picta fideliter. *Ende:* Vocis inaudite miracula voce canebant. *In gr. Minuskel roth durchstr.:* Expl. Al. de pl. nat. a. D. 1366º.

In einer schönen kräftigen minuskelartigen, jedoch nicht steifen Currentschr. (Ex. codd. Ampl. Taf. XLVII) 1 sp. ohne Horiz. geschr.; größere Prosaabschn. wechseln mit den Versen, Anfangsbuchst. der letzteren roth durchstr., jedoch nicht abgerückt; auch im Uebrigen mäßiger, einfacher, rother Schmuck; gelegentlich Interlinear- u. kürzere Randglossen.

2) Bl. 36—37′. **Directorium** breve in **Anthiclaudianum.**

Anf.: Anticlaudianus sequens auctor ut discipulos. *Ende:* inquirenda in auctore. Tytulus talis est.

Von derselben Hand wie Nr. 1, Schrift etwas kl.; Hefte verschieden stark, Eckwortcust.; Pp. sehr stark. Wz.: gezäumtes Pferd.

3) Bl. 38—58′. **Glosule** autentice super **libris Persii.**

Anf.: De fonte labra. Dividitur in prohemium et tract. *Ende:* nec sic faceres.

Von Joh. von Wasia in flüchtiger Cursive 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Bl. 49' Eckwortcust. umrahmt. Wz.: Pferdekopf.

4) Bl. 60—64. Libellus **Ovidii** de **ventre** (rectius **Iohanni Sarisberiensi** auctori attribuendus).

Ueberschr.: O. d. v. titulus. *Anf.:* Consilium celebrant humani corporis artus. *Ende:* Hoc quoque vult finem carmen habere suum. Expl. O. d. v.

5) Bl. 64'—76. **Altercacio Cayn** cum **Christo.**

Anf.: In nom. Dom. questio Christi ad Cayn. Descendit prius ad inferiores. *Ende:* eternis miseriis et tenebris derelinquid. Nota: quod sibi quisque serit presentis tempore vite. | hoc sibi messis erit, dum dicitur: ite, venite. Item nota: Si sine spe timor est — spes valet absque timore.

In schnörkeliger Cursive des ausgehenden 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Bl. 69' einfache Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf ohne Beizeichen.

6) Bl. 77—84'. Libellus **Francisci Petrarche** de **constancia Griseldis.**

Ueberschr.: F. Petr. laureatus poeta ad Iohannem Bocacium de const. Gris. *Anf.:* Librum tuum quem nostro materno eloquio. *Ende:* muliercula passa est; am.

Von Paul von Geldern 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

7) Bl. 85—129. Optima quedam super libris **Ovidii methamorphoseos.**

Anf.: Subsannabit emulos et stridebit dentibus — contemptores. Expl. prol. Auctor iste more poetico. *Ende:* Grecorum detestantes dominium.

In roher, etwas eckiger Cursive derselben Zeit 1 sp. ohne Horiz. wenig regelmäßig geschr.; farbige Initialen beabsichtigt; Anfänge mehrfach in Minuskel; Sexter.; Mitte-Wortcust. Wz.: heraldische Lilie u. Kameel.

8) Bl. 131—147. De **fabulis** eiusdem **libri.**

Anf.: Principium mundi narrat distinccio primi — aut recitare. Deus in adiutorium intende. *Ende:* Dans rebus, finis sit sine fine mihi, am.

Von gleicher Hand 2 sp. Wz.: 2 Halbmonde an einer Achse.

9) Bl. 148 u. 148'. **Poetria** missa de **Flandria** cancellario **Parisiensi.** *(Ueberschrift; nicht im Cat.)*

Anf.: Non vendas oleum, pater optime, non decet inquam. *Ende:* Si non addiderint, quia ludunt arte sermonis.

Von anderer Hand in Cursive.

10) Bl. 149—155. **Passio** sancte **Agnetis** metrice descripta.

Anf.: Agnes sacra sui penam (!) scriptoris inauret. *Ende:* virtutum tytulis vendicat agna sibi. Expl. pass. s. Agn. virg.

In kräftiger Currentschr. mehr des mittleren 14. Jh. 1 sp. mit weiten Zwischenräumen auf vollst., leise eingedrücktem Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.

11) Bl. 155—164. Glosarium **(Germanicum)** de **vocabulis.**

Anf.: In omnia (!) glosarum magis ista necessariarum — capitellum, est capiti cerebrum (hirnen), cerebri domus (hirnscedel) est cerebellum. *Ende:* salmo, sociatur alosa (alrûppe). Expl. glosarius. Villas arresco (anspreggin) — fit coluber raphano perunctus.

In steifer, fast engl. Cursive derselben Zeit 1 sp. ohne Schmuck geschr. Wz.: Ochsenkopf ohne Beizeichen.

12) Bl. 165—173'. **Distigium Cathonis** cum optima glosa.

Anf.: Sciencia moralis est de expulsione viciorum — auctoris pensanda sunt. *Rubr.:* Inc. prolog. Catonis. *Text:* Liber iste cuius lectioni intendimus dicitur ypocriphus i. e. ignote auctoritatis — de moribus tractatur. Titulus talis est: inc. ethyca Cat. Cum animadverterem i. e. cum in animo meo



verterem — amorem suum perdit. Hic inc. liber primus Cat.: bene dicit — caput superior pars corporis. Si Deus est animus etc. *Ende:* doctrina salutis corporis et anime. Miraris verbis — fecit coniungere binos. *Rubr.:* Expl. Cato.

Text in gr., Comm. in kl. Minuskel der 1. Hälfte des 13. Jh. 1 sp. auf vollst., th. mit Tinte, th. mit Reißblei ausgeführtem Schema geschr.; im Text je ein Zeilenzwischenraum des Schemas für Interlinearglosse offen; da die Verse nicht die ganze Breite des Bl. einnehmen u. noch dazu an den inneren Rand herangerückt sind, ist der freie Raum rechts zur Anbringung von Rubr. verwendet; stets wechseln eine Anzahl Verse mit mehreren über die ganze Breite des Bl. reichenden Zeilen des Comm.; zahlreiche rothe einfache Initialen, §§ u. Unterstr.; Anfangsbuchst. der Verse roth durchstr., aber nicht abgerückt; Pgt.

13) Bl. 173′—189′. Liber **eglogarum Theodoli** cum optima glosa.

Rubr.: Inc. egl. Th. sive Theodori vel Paradisi. *Anf.:* Eglogarum tres — delectationem. Ethiopum terras iam fervida torruit estas. *Ende in der* Narratio de puericia Thobie *mit:* ad vitulos quos Ierobeam rex fecerat ire.

Anfang von derselben Hand wie Nr. 12 zunächst auf dem übrigen Theile des Bl. 173′ eingetragen, doch beginnt Bl. 174 das Ganze von Neuem von einer 2., vielleicht etwas jüngeren Hand, die alsdann auch bis zum Schlusse thätig ist; die Anlage ist im Allgemeinen dieselbe wie in Nr. 12: Schrift des Comm. mehr cursiv; Ausschmückung sorgfältig; abwechselnd rothe u. grüne Initialen, bei Hauptabschn. sehr groß u. reich verziert, u. zwar die rothen Buchst. mit grünen Arabesken u. umgekehrt; gegen Schluß ist der beabsichtigte Schmuck nicht ausgeführt, doch werden die Anfangsbuchst. der Verse in besondere Columne abgerückt; Quater. ohne Bezeichn.; Pgt.

389. *Pp. 4º. 1578. 138 Bl.*

Einb.: Pp.-Bll. mit Ueberz. aus einem mit Minuskel des 14. Jh. beschriebenen, ehemals einem Missale *angehörigen Pgt.-Bl.*

1) Bl. 2—19′. Publii Gregorii Tiferni*) poemata. *) *Sonst* Gregorius Tifernas *genannt.*

Anf.: P. Gr. T. poet. illustris hymnus in Trinitatem. Hic meliore lyra. *Ende:* esse negato meos. P. G. T. poem. finis. 75.

2) Bl. 21—36′. Collectio poematum cui inscribitur Amicorum paria. M. D. XXXV.

Anf.: Ionathas. David. Isaiden puerum. *Ende:* Fabricius. Carchesius — gemmifer Indus opes. Finis. D. O. M. laus et honor.

3) Bl. 37—68′. D. Bohuslai Hassysteynii a Lobkowitz epigrammatum libri III.

Anf.: Disticha de XII apostolis. De s. Petro. Aemoniae puppis. *Ende:* bella togamque canit. Desunt quaedam quae non adsunt. *Bl. 36′ Notiz über den Tod des Dichters (29. XI. 1510).*

4) Bl. 68′—81′. Theodori Bezae poemata.

Anf.: Th. B. Vezelius Melchiori Volmario praeceptori suo s. p. d. Et si totum hoc scribendi genus — soleo. Th. B. elegiae amatoriae. Ad lectorem eleg. I. Tu quem naturae. *Ende:* quod remoretis erit. Elegiarum finis.

5) Bl. 81—82′ u. 119—123. Eiusdem epitaphia.

Anf.: Th. B. V. epit. Domini Ioannis Valentis regi a conciliis. Extincto nuper. *Ende:* dicent, vivit Titus. Iconum finis.

6) Bl. 123′—138. Eiusdem epigrammata.

Anf.: Ad lectorem. Non convitia nec latrationes. *Ende:* Des nobis alios puella . . . . Finis.



7) Bl. 83—105. Disticha de nativitate Salvatoris a. 1567—1572 composita.

Anf.: Pastores. Dum canimus magnum. *Ende:* lingua referre potest.

8) Bl. 105′—109. Maximiliani II. Rom. imp. diploma quo Georgio Fabricio poetae laureato nobilitatem concessit Spirae d. 7. m. Decembris a. 1570 editum.

9) Bl. 109′. Poema G. F. (= Georgii Fabricii) in libellum ab Hieronymo Well de officio politico et oeconomico scriptum.

Anf.: Aeterno coeli terrarum hominumque parenti.

10) Bl. 110—116. Epistolae quaedam inscriptionibus carentes.

Stilübungen oder Muster zu Bittschreiben um Unterstützung u. Verwendung; u. A.: cum apud vos baccalaurei fungerer officio, me per aliquantulum temporis operas scholasticas, primo cum doctissimus vir Andreas Cilichius ludimoderator graviter peste decumberet etc.

11) Bl. 116′—118′. Dispositio de calumnia in genere deliberativo.

Anf.: In exordio nihil erit nobis propositum. *Ende:* metuant, necesse est.

Mit Ausnahme von Nr. 4, 5, 6, 10 u. 11 in steifer Schrift von G. Nucel geschr., wie sich aus den v. i. u. auf dem Vorbl. eingetragenen Citaten aus Ulrich Hutten's u. Stigel's Schriften, sowie dem Vermerk ergiebt: Haec scripsit et hunc librum dono dedit Henrico Escae magistro familiari suo dilectissimo et condiscipulo Georgius Nucelius A. in sui memoriam discedens Mis. 17. Decembris anno salut. MDLXXVIII; *die übrigen Nrr. von anderer gleichzeitiger Hand. Wz.: Wappen mit Aeskulapstab, Wappen mit Thor u. Mauer, Wappen mit verschlungenen Buchstaben, Wappen mit 3 Sternen im Schrägbalken u. Vogel.*

390. *Pp. 4º 2. Hälfte des 17. Jh. 40 Bl.*

Einb. abgerissen.

G. M. H. viri litterati **Rostocensis poematum Latinorum** fragmenta.

Anf. u. Ende abgerissen. Bl. 12: G. M. H. poem. lat. tomus II, epigrammatum libri IIII. Ad v. cl. Hermannum Noestium iuris utriusque doctorem practicum cognatum: Si forsan tentem, Noesti cognate fidelis. *Bl. 26:* G. M. H. epigrammatum liber secundus ad Henricum Telemannum canonicum Hamburgensem: lascivos epigrammatum libellos.

In denselben wird des Mediciners Petrus Laurenberger *u. einer Geliebten, Namens* Brunetta, *häufigst gedacht. Wz.: Rad mit einem Kranze von Buchst. umgeben.*

391. *(Pgt.) Pp. 4º frühstes bis späteres 14. Jh. 121 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign. 43. moralis; *v. u. h. i. Pgt.-Bll. mit Text in Currentschr. des mittleren 14. Jh. u. Glossen in Cursive, wohl aus einem* Doctrinal.

1) Bl. 1—24′. **Historiae** variae a pluribus ordinis **Praedicatorum fratribus** traditae.

Ueberschr. Bl. 1: Historia de castitate 5 sensuum. *Anf.:* Fertur quod inter gentiles in quadam civitate dee Fortune. *Ende:* decepit in specie angeli boni. *Bl. 19:* Narravit fr. Albertus lector Colonie bone memorie quod quidam Iudeus — sabbato cecidit in puteum. *Bl. 23′:* De signo crucis. Narravit fr. Symon ordinis nostri qui fuit de Hybernia.

In nicht zu gr., aber nicht feiner Cursive bald nach Mitte des 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; gleichzeitige Paginirung mit arab. Zahlen in der Mitte des oberen Bl.-Randes.



2) Bl. 25—33. **Senecae declamationes** commentario illustratae.

Bl. 25 oben roth durchstr.: In Dei nom., am.; beateque Virginis et matris ac b. Francisci, am. Inc. quedam decl. Sen. moralizate. *Anf.:* Antiquitus in civitate Atheniensium fuit constituta talis lex. *Ende:* Domine, miserere mei, am. Expl. decl. S. mor. bene, ideo laudetur in omnibus Deus excelsus et super omnia bened., am.

3) Bl. 33—43. **Roberti Holkoth narrationes morales.**

Anf.: Inc. quedam moralitates fr. Rob. Holkoti in Dei nomine; am. Prima moral. Theodosius de vita Alexandri Sycilie. *Ende:* genus humanum; moralitate 14ª. Expl. m. fr. R. H. o. Pr.

4) Bl. 43—49. **Fulgentii** libri metaphoriales de **imaginibus virtutum.**

Anf.: Inc. lib. primus methaphor. Fulgencii de y. v. De veritate, Apollo dicitur principalis proles Iovis. *Ende:* situabitur luxuriosus.

5) Bl. 49′—60. Imagines quatuor virtutum cardinalium.

Anf.: Inc. ymag. 4^or^ virt. card. secundum diversos doctores et primo de prudencia. Prudencia depingitur in statu cuiusdam. *Ende:* Narrat Stacius — speluncam intravit.

6) Bl. 60′. **Iacobi de Padua** notae **de missa.**

Text: Augustinus et omnes doctores in hoc concordant: septem virtutes — — post mortem. Hec I. de P. mag. in artibus, in medicina, in theologya et licenciatus in decretis.

Von anderer Hand derselben Zeit in etwas kräftigerer Schrift als Nr. 1, aber ähnlich geschr.; Schmuck wie da; bis hierher Sexter. mit roth umrahmten Eckwortcustoden; äußere u. innere Lage Pgt. Wz. bis Bl. 43: 2 Kreise mit Stern an einer Achse; bis Bl. 54: verzierte Glocke; zuletzt Ochsenkopf mit Stern.

7) Bl. 61—63′. **Senecae declamationes** quaedam.

Am Rande Bl. 61: Inc. decl. Sen. et primo primi libri. *Anf.:* Liberi parentes alant. *Ende:* quod fur reliquisset. Expl. decl. S. excerpte.

Von anderer Hand in besserer, ausdrucksvoller u. kräftiger Cursive geschr.

8) Bl. 64 u. 64′. Fragmentum tractatus grammatici **Hugutioni** auctori tribuendi.

Anf.: Hugucio dicit, quod tres Gallie. *Ende:* barbaries artatur regulis artis grammatice. Hec Hug.

Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 2—6.

9) Bl. 65—69. **Vitae septem sapientium Graecorum.**

Bl. 67 Anf.: Inc. vita 7 sap. Gr. Thales Milesius philosophus — ut ait Laercius. *Ende:* Prienenses ei templum dedicaverunt. Expl. d. 7 s. Gr.

10) Bl. 70—73′. **Valerii Maximi** epistola de **non ducenda uxore** scripta.

Ueberschr.: Inc. ep. dissuasoria Val. Max. ad Ruf. ne ducat uxorem vel d. ux. non ducenda. *Anf.:* Loqui prohibeo et tacere non. *Ende:* Horestem scripsisse videar. Valete. *Hierauf noch einige abschreckende Beispiele.*

Th. in ähnlicher Schrift wie Nr. 2—6, th. in flüchtigerer Cursive.

11) Bl. 74—75. Quaedam **excerpta** ex scriptis **Hugutionis.**

Text: Huguccio. Gratis adverbium est — quia vincit Pana; hec Huicio.

12) Bl. 75 u. 75′. Narratiunculae quaedam.

Anf.: Narrat Valerius Maximus quod tanta in Romanis antiquis. *Ende:* serpit et semipedalis.

13) Bl. 76—83. Excerpta ex vitis quorundam sanctorum facta.

Anf.: Quadam vice equitante s. Anselmo. *Ende:* dedi corpus et animam.

Von derselben Hand wie Nr. 2—6, aber in kräftigerer Schrift. Wz.: Waage.



14) Bl. 85—86. Alphabetisches Inhaltsverzeichniß zu Nr. 12—13.

2 sp. geschr.; Schrift ähnelt der des Joh. de Wasia; von demselben Schreiber auch von Bl. 25 ab eine Foliirung der Bll. mit arab. Zahlen in der Ecke links oben des fol. vers.; bis hierher geht auch die Verwendung von Pgt.-Lagen. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz.

15) Bl. 90'. Notae de missa ex scriptis Augustini, Gregorii, Ambrosii extractae.

Von letzterem namentlich eine Quaestio de frequentiore et rariore communione.

16) Bl. 91—97'. Tractatus de **educatione Diocletiani** Romani a Pontiano patre **septem sapientibus** commissa.

Anf.: Inc. historia 7 sapientum. Poncianus in urbe Roma regnavit. *Ende:* antequam malum per eum sustineatis.

In spitzer Cursive derselben Zeit u. mit gleicher Ausstattung wie alles frühere geschr. Wz.: 2 Kreise mit Stern an einer Achse.

17) Bl. 103—110'. **Speculum officii missae** secundum doctrinam **Hugonis de S. Victore** compositum.

Anf.: Inc. specul. misteriale de celebratione missarum. Ad evidenciam huius tituli nota hic quendam tractatum dom. Hug. cardinalis de ordine misse — speculum ecclesie. Dicit apostolus ad Ephes. VI: induite — passionis. Primum vestimentum quo sacerdos. *Ende:* in bonis operibus. Expl. spec. sup. offic. misse. *Sodann:* Notae de significatione cornuum altaris, de cereo paschali, de gradibus ecclesiasticis. *Ferner:* a) Versus: Signat adesse fidem que debet prima venire. b) Versus de articulis fidei: Articuli fidei sunt incarnacio Christi — — Aufert, concedit, vetat, indulget, prohibet, dat.

In kräftiger, steifer, zur Currentschr. neigender Cursive des frühen 14. Jh. 1 sp. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt. Wz.: Widderkopf.

18) Bl. 111—119. **Ovidii** carmen in **Ibin.**

Ueberschr. in kl. Minuskel: Inc. lib. quem Naso fecit in Ibim. *Anf.:* Tempus ad hoc lustris iam bis mihi quinque peractis. *Ende:* Et pede quo debent acria bella geri. Expl. Dii tibi dent lares nullos inopemque senectam | et longas hyemes perpetuamque sitim.

In kl., sehr alterthümlicher Cursive 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr. Wz.: Glocke.

19) Bl. 121 u. 121'. De **Virgilio** et eius **mirabilibus.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Virgilius inter omnes poetas optimus. *Ende:* cecini pascua, rura, duces i. e. Bucolica, Georgica, Eneydia (!).

Von derselben Hand wie Nr. 2—6.

392. *Pp. 4º um 1690. 83 Bl.*

Einb.: Papptafeln mit Schweinslederrücken u. Ecken; auf dem Vorbl.: ex libris mag. Iohannis Hermanni Piper collegii Portae celi decani Rhenobercensis manupropria.

Europäischer Staats- und genealogischer Kalender.

Reich an Bemerkungen über die damals bestehenden Verfassungen u. deren historische Entwicklung; u. A. Merkverse über die deutschen Reichsämter.

Wz.: verziertes capitales V.

393. *Pgt. u. Pp. 4º Mitte u. 2. Hälfte des 14. Jh. (1380). 111 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Holz die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 20^m^ philosophie moralis, *wonach:*

1) Bl. 1—20'. Item **Vegecius** de **re militari.**

Anf. wie F. 5 Nr. 1. Ende unleserlich bis auf: Varro collega — accipere dicens feliciores.

In sehr kl., zur Cursive neigender Currentschr. des mittleren 14. Jh. mit vielen Abkürzungen 2 sp. ohne Horiz. geschr.; schwarze einfache Initialen; Pp.; Sextern u. Quatern. Wz.: Birne mit Blättern.

2) Bl. 21—63. **Baldewinus** de **terra sancta** etc. (vel potius **Ludolphi de Suthem itinerarium terrae sanctae** Balduino episcopo Paderbornensi dedicatum).

Anf.: Reverendissimo — Baldewino de Stenvordia Padeburnensis eccl. episcopus (!) Ludolphus rector ecclesie parrochialis in Suthem Padeb. dyoc. — honorem. Cum de partibus ultramarinis — et ego in ipsis partibus per quinquennium — fuerim conversatus — prout ipsas partes — a. D. M°CCC°XXXVI inveni et ipsas — a. D. M°CCC°XL primo reliqui. *Ende:* Hec sunt itinera terre sancte — et hec — conscripsi et nomine Domini invocato incepi et complevi, cui laus — sec., am. Expl. Baldewinus (!) de itinere terre sancte, copiatus seu transcriptus et completus ipso die beate Elzebe a. D. 1380.

In kräftiger Urkundencursive (s. Ex. codd. Ampl. Taf. IL) 1 sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr.; nur auf der 1. Seite rother Schmuck; Zeichnungen im Texte; Quater. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, heraldische Lilie.

3) Bl. 64—79. **Odelricus** (vel potius **Odoricus Foroiuliensis**) de **mirabilibus mundi.**

Ueberschr.: Inc. libel. fr. Odorici ord. fr. Min. de mir. mundi que propriis vidit oculis. *Anf.:* Licet multa et varia de ritibus — sciendum quod ego fr. Od. de Foro Iulii de Portu Nahonis volens transfretare et ad infidelium partes. *Ende:* esse homines demones infernales. Expl. libellus Iohannis, *Rest ausradirt; vielleicht könnte* de Diest *daselbst gestanden haben.*

Bis Bl. 70' in einer kräftigen, der Minuskel ähnlichen, nicht zu gr. Currentschrift mit ital. Tinte auf ital. Pgt. 1 sp. in vollst. eingedrücktem Schema noch vor Mitte des 14. Jh. geschr.; von Bl. 71 Urk.-Cursive unter allmähligem Wegfall der Horiz.; schwarze, zumeist verzierte Initialen; Bl. 75 hört ein Heft auf.

4) Bl. 81—111'. Excerpta de libris **Tulii** de officiis, de senectute, de amicicia, de paradoxis, de Tusculanis questionibus, de finibus bonorum et malorum, de creacione mundi, de divinacione, de fato, ad Hortensium, pro oratore magno, ex racione Philippicarum, ex rethorica, ex legibus, de natura deorum, pro Marcello, pro legato (!), pro divinacione, pro Celio, contra Catilinam, pro Cornelio bello (= Balbo), contra Cati(linam) absentem, **Salustii** contra **Tulium, Tulius** contra **Salustium, Salustii** de Catilina, idem de Iugurtha.

Rubr.: Tullii excerpta. *Anf.:* Exc. ex libr. T. d. off. Nulla enim vite pars neque publicis. *Ende:* Post gloriam invidiam — sollicitum te esse oportet.

In einer der in Nr. 2 vorkommenden sehr ähnlichen Schrift 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck auf Pp. geschr.; Sexter. z. Th. mit umrahmten Wortcust. Wz.: 2 Kreise mit 2 Sternen an einer Achse.

V. u. h. i. Bruchst. einer Pgt.-Urk. aus den 20 iger Tagen des Septembers des J. 1366, betreffend Verhandlungen in einer Beleidigungsklage, die auf dem Wege der Appellation an den zurückgetretenen Erzb. Adolf von Köln als Metropolitan gebracht worden u. die nunmehr durch den Official der Kölner Curie als »iudex delegatus« geführt werden muß; es wird ausdrücklich vermerkt, daß der letztere nicht »auctoritate apostolica«, sondern »auctoritate

metropolitica« fungirt; die Parteien sind einerseits der rector ecclesie parrochialis in Vechte Osnabrugensis dioc., Gerhard Swenke, andererseits ein dominus Bernerus nebst ganzer Familie, Gerhardus Molendinarius, Iohannes Pludderich, eine Remmen ancilla (?), Gerhardus Beuteler u. dessen Frau, Theodericus de . . . . . .

394. *Pp. 4º. 1360. 156 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit schwarzem, roh gepreßtem Lederüberz. u. verzierten Metallbuckeln; v. u. h. i. Bruchst. einer Pgt.-Urk. von 1358 — Tagesdatum nicht erhalten — über die eidliche Verpflichtung des Kölnischen Canonicus Henricus de Wesalia als Stiftskämmerer gegenüber seinem Propste u. Capitel — *Name der Kirche gleichfalls weggeschnitten* — reich an einzelnen Bestimmungen über Führung der Rechnung, etwa entstehende Streitigkeiten u. s. w.; Bürgen des neuen Kämmerers sind seine Collegen Heinrich Heyden u. Jordan von Ysendike; *auf Pp.-Vorbl. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 4ᵐ moralis philosophie, *wonach:*

Item **summa** egregia venerabilis **Egidii Romani de regimine principum** intytulata, correspondens secundum sui divisionem libris ethicorum, yconomicorum et politicorum et aptissima in multis contentis in rethorica Aristotelis.

Bl. 1—7′: Abhominare debemus — unit c. 8° prime partis 2ⁱ libri. Expl. concordancie in libro de reg. pr. *Die mit dem Abkürzungszeichen für* cum *u.* con *beginnenden Worte sind in bes. Abtheilung den mit* z *anfangenden nachgestellt. Ueberschr. Bl. 10:* Inc. lib. de r. pr. editus a fr. Egideo Ramano (!) ord. fr. her. s. Aug. *Anf.:* Ex regia — requisivit. Inc. cap. — in reg. pr. Oportet *wie F. 139; ebenso Ende:* sec. am. *In Minuskel:* Expl. lib. de r. pr. edit. a fr. Eg. Rom. o. fr. her. s. Aug., scriptus et finitus a. D. 1360 die Iovis post Magdalene.

Concordanzen 2 sp., Text 1 sp. ohne Horiz. in steifer, aber ausdrucksvoller Cursive geschr.; Ueberschr. in minuskelartigen Characteren; schwarze einfache, aber schwungvoll gezeichnete Initialen; Sexter. mit Eckwortcust, daneben für den Text Foliirung mit arab. Zahlen; dem entsprechend h. i.: folia centum quinquaginta 4ᵒʳ et essent 13 sexterni. *Wz.: Pfeil u. Bogen, 2 Kreise, Armbrust.*

395. *Pgt. 4º. spätestes 13. bis Mitte des 14. Jh. 163 Bl.; z. Th. ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem, roh gepreßtem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. i. sowie als Rückblatt Pgt.-Bl. mit größerer u. kleinerer Minuskel des spätesten 13. Jh., ehemals einer Hds. commentirter Versus Aegidii de urinis *angehörig; v. i. aus dem frühern 15. Jh.:* liber libr. coll. Porte c. et est volumen 56. medicine = *Cat. Ampl.* Med. 56, *wonach:*

1) Bl. 1—10′. Item liber de **quolibet** ex libris philosophorum et maxime **Avicenne** extractus secundum ordinem alphabeti.

Rubr.: Inc. lib. d. quol. Parisius disputatus. *Anf.:* Abstractum; visus non abstrahit formam. *Ende:* sanguinem augmentant; Dyas(corides) et Pla(tearius).

2) Bl. 11—58′. **Alius** de **quolibet** prolixior.

Rubr.: Item secundus liber iuxta ordinem alphabeti. *Anf.:* Anima in comparacione materie. *Ende:* inflativum est naturaliter; Ysaac in dietis.

3) Bl. 59—86′. **Tercius** de **quolibet** valde extensus.

Rubr.: Inc. terc. lib. iuxta ord. alph. de dictis Senece et aliorum rethori-



corum. *Anf.:* Accusacio: quantum potes te ipsum argue. *Ende:* significat substanciam; methaphisice III. c. II.

4) Bl. 87—91′. De **supposicionibus terminorum.**
Rubr.: Lib. supp. *Anf.:* Supposicio communiter dicta est proprietas. *Ende:* ly contingens probatur.

5) Bl. 91—93′. De **consequenciis.**
Rubr.: D. cons. *Anf.:* Consequenciarum alia est simplex. *Ende:* conclusio particularis.

6) Bl. 93′—95′. De **confusionibus.**
Rubr.: Solus. *Anf.:* Dictio exclusiva ut solus sol. *Ende:* Plato est homo albus.

7) Bl. 95′—98. De **exceptivis.**
Rubr.: Inc. de dictione preter exceptivam. *Anf.:* Dictio preter exceptivam tenetur: aliquis homo. *Ende:* falsitas est in ista.

8) Bl. 98. De **negacionibus.**
Rubr.: Negacio. *Text:* De negacione infinitante — habet contradiccionem.

9) Bl. 98—100′. De **infinitis** seu **distributivis.**
Rubr.: Verbum infinitum. *Anf.:* Licet secundum Boetium verbum infinitum. *Ende:* sincategorematice sumuntur.

10) Bl. 100′—102′. De **kathegoricis** et **ypotheticis proposicionibus.**
Anf.: Sequuntur quedam rasarie (!) ipsius Ockam, primo probat. *Ende:* reduci ad copulam.

11) Bl. 102′—104. De **obligacionibus** *(Rubr., nicht im Cat.)*
Anf.: Obligacionum alia est institucio nova. *Ende:* si sciret eam.

12) Bl. 104. et de **insolubilibus.**
Rubr.: D. insol. *Text:* Sciendum quod insolubilia sophismata sunt quando — advertere et inquirere.

In grober, doch nicht gr. Currentschr. des mittleren 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; reicher, jedoch nicht zu feiner rother Schmuck; zumeist Sexter. ohne Bezeichn.

13) Bl. 105 u. 105′. De virtutibus XII signorum. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Duodecim sunt signa scilicet aries, taurus. *Ende:* per presentem tabulam de morbo.

14) Bl. 106—112. De **medicinis simplicibus** et **compositis** et earum dosibus **(Arnoldi de Villa nova).**
Anf. wie Q. 368 Nr. 9. *Ende:* minima usque ad dragmam 1; et hec de dosy med. dicta suff.

15) Bl. 112. **Iohannes Stephani** de **dosi medicinarum.** *(Nicht im Cat.)*
Wie Q. 185 Nr. 9.

In nicht zu kräftiger, aber nicht kl. Minuskel des allerfrühsten 14. Jh. 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema mit blasser Tinte geschr.; geringer rother Schmuck; farbige Initialen beabsichtigt.

16) Bl. 113′—128. Liber **Constantini** de **oculo.** (Aliam edit. v. F. 286 N. 11.)
Anf.: Quamvis in lib. pant. et in viat. *Ende:* tempera cum aqua pluviali. Expl.

17) Bl. 128′—135′. Liber **eiusdem** de **melancolia.**
Rubr.: Inc. lib. C. d. m. *Anf. u. Ende wie F. 286 Nr. 9.*

18) Bl. 135′—136′. Epistola **Constantini** de **memoria** et **oblivione.**
Rubr.: Inc. ep. C. d. m. et obl. *Anf. wie F. 286 Nr. 12.* *Ende:* mel anacardinum. Expl. etc.



19) Bl. 136′—137′. Epistola **eiusdem** de **phisicis ligaturis.**

Rubr.: Inc. ep. C. d. ph. l. *Anf.:* Quesisti, fili karissime, de incantacione. *Ende:* foco non incenditur. Expl. ep. C. d. fis. l.

In kräftiger Minuskel des beginnenden 14. Jh. mit ital. Tinte auf ital. Pgt. 2 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust.

20) Bl. 138—160. Liber **Albumazar Arabici** de **medicinis simplicibus.**

Rubr.: Inc. lib. Albumas. Arab. d. m. s. — corporis transl. a mag. Arnaldo de Villa nova et sunt cap. XX. *Capitelverz. 2. Rubr.:* Prim. cap. est d. med. simp. — mundificantibus sanguinem. *Anf. wie F. 237 Nr. 5*). Ende:* cit. et coclimora (!). Expl. med. s. Alb. Arab. transl. a m. A. d. V. n. d. Arab. in Lat. *) *Als Verf. wird dort Albucazel genannt.*

Von anderer Hand derselben Zeit in ausgeprägt ital. Minuskel; Foliirung dieser Nr. mit arab. Zahlen.

21) Bl. 160—161. Tabula secundum ordinem alphabeti ordinata circa librum precedentem. *(Nicht im Cat.)*

Gegen Ende des 14. Jh. in Cursive hinzugefügt.

22) Bl. 162. Notae de divisione medicinae. *(Nicht im Cat.)*

Text: Medicine divisio multiplex est — debet precedere digestivum.

23) Bl. 162′. Quaestiones medicae. *(Nicht im Cat.)*

Text: Queritur utrum in evacuacione debemus considerare corpora supracelestia — aliqua parte discrasie et sic patet responsio ad obiecta.

In kl. ital. Currentschr. 1 sp. ohne Horiz. anfangs des 14. Jh. geschr.; Bl. 162 eigentlich Rückbl.

Bl. 162 unten eine Reihe französischer Worte *aus dem mittleren 14. Jh.; h. i.* Verzeichniß von medicinischen Werken *aus dem frühen 14. Jh.; die spätere Bemerkung:* 36 sold. ad minus Parisienses *bezieht sich wohl auf den vorliegenden Band; auf der Rückseite des 2. Rückbl. Pp.-Zettel mit:* Simplicia Albumazar valent VI grossos.

395a. *Pgt. 4º. 1. Hälfte des 13. bis Mitte des 14. Jh. (1341). 116 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 90m theologie, *unter demselben die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 91m theologie, *wonach:*

1) Bl. 1—62′. Item tractatus de **erroribus Parisius** et in **Anglia** condempnatis (vel) questiones 20 subtilissime circa sentencias.

Anf. unvollst.: cognitivum et similibus quia aliqui utuntur isto nomine etc. *Bl. 53 Ende der 19. Frage mit:* Expl. a. D. MºCCCºXLIº. *20. Frage:* Utrum proprietas relativa sit omnibus modis idem cum essencia divina — ad instanciam secundam. *Bl. 56 Verzeichn. der 20 Fragen beginnend:* Errores Parysius et in Anglia condemp., utrum noticia evidens articulorum fidei sit possibilis viatori in virtute luminis naturalis. *Ueber dem Ganzen ehemals eine 2. Ueberschr., die mit* IX marcas *schließt.*

2) Bl. 57—62′. Questiones 2 de **quolibet** valde bone.

Anf.: In secunda disputacione nostra de quolibet proposite fuerunt questiones de entibus intellectualibus et de entibus naturalibus — questio — erat utrum caritas possit intendi. *Ende:* Deinde proposite fuerunt quest. de rebus materialibus — — contra duo subiecta numero.

In etwas eckiger, nicht zu gr. Cursive mit fast engl. Anstrich 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Quater. mit Eckwortcust.

3) Bl. 63—66′. Quaestiones tres theologicae. *(Nicht im Cat.)*

a) *Anf. fehlt; die Frage handelt wohl von der Theilnahme Christi an der Schöpfung.* b) Utrum per eandem rem — Filius referatur ad Patrem producentem et ad Spiritum sanctum productum. c) Utrum Filius presupponatur productioni Spiritus. *In Minuskel:* Hoc est nescire sine Christo plurima scire etc.

In recht roher unsicherer, aber nicht zu gr. Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; beabsichtigte bunte Initialen fehlen.

4) Bl. 67—76'. Optimus et devocionis magne **tractatus** de **effectibus communionis sacramenti eukaristie.**

Anf.: Ihesu Christi nobili ancille et humili sponse — sermonem quem presente te habui in sancto die pasche de effectibus. *Ende:* consequamur communicantes tibi, o dulcis Ihesu. Expl.

In Urk.-Cursive des mittleren 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Bl.-Zählung durch Buchst. in der Mitte des unteren Randes.

5) Bl. 77—83. **Paradisus anime Francisci,** bonus tractatus. *(Ebenso spätere Ueberschr.)*

Anf.: Confitebor tibi, Domine rex. *Ende:* omnibus diebus vite mee.

6) Bl. 83—88'. **Hugonis de S. Victore** de **arra anime.**

Anf.: Loquar in secreto anime mee. *Ende:* hoc totis viribus concupisco.

Nr. 5 u. 6 sind in mittelgr. Minuskel des mittleren 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; rothe §§; bunte Initialen beabsichtigt; Correcturen u. Randbemerk. von der Hand, die Nr. 1 schrieb; Bl. 88' von anderer des 14. Jh. Nr. 6 unter Nr. 5 mit begreifend: Expl. paradysus.

7) Bl. 89—100. Multa bona **scripta** de **laude** beate **Virginis.**

Anf.: Missus est angelus Gabriel a Deo etc. Hoc in ewangelio IIII^or notantur, dignitas virginitatis. *Ende unvollst.:* illi assumuntur. In hiis tribus lectulis.

In kl. Minuskel des sp. 13. oder fr. 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.

8) Bl. 101—112. **Ymnarium Ambrosii** et **Hylarii** bonum.

Anf.: Ambrosius. Vox ecclesie. Iam lucis orte sydere Deum precemur. *Ende:* defende nos, rex optime, am.

In kräftiger Minuskel der 1. Hälfte des 13. Jh. in kl. Columne auf vollst. Glossenschema unter Ueberspringung je eines Zeilenabstandes geschr.; abwechselnd rothe u. blaue Initialen; die der Hauptabschn. einfach verziert; Interlinear- u. Randglossen vom Textschreiber u. einer Reihe späterer Hände; Tinte u. Pgt. ital.

9) Bl. 112—115'. **Sermo** bonus de **pascha.**

Anf.: Disciplina medici exaltabit capud. *Ende:* conregnabimus. Quod nobis prestare dignetur, qui v. e. r. per o. s. s., am.

Von derselben Hand wie Nr. 8 2 sp. auf th. eingedrücktem, th. mit Reißblei gezogenem vollst. Schema.

10) Bl. 116. Notae de **vita contemplativa.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Vita contemplativa consistit in tribus, in oracione. *Ende:* quam largicio.

In kl. Cursive des mittleren 14. Jh.

11) Bl. 116 u. 116'. Hymni tres diebus dominicis quadragesimae cantandi. *(Nicht im Cat.)*

a) Corde natus ex parentis. b) Nunc tempus acceptabile. c) Clarum decus ieiunii.

Gegen Ende des 13. Jh. in roher Cursive mit blasser Tinte geschr.; Rand- u. Interlinearglossen vom Textschreiber.



396. *Pp. 4º 1662. 601 Bl.*

Clarissimi viri **Arnoldi Rath** collegium privatum ad quatuor **institutionum** libros opera et studio Laurentii Langelott iur. utr. studiosi a. 1662 iura vigilantibus scriptum.

Wz.: zweiköpfiger heraldischer Adler mit einer Krone.

397. *Pp. 4º 1644. 160 Bl.*

Scholae philosophicae a **Rosendahl** patre S. I. traditae studiosis in gymnasio Trium Coronatorum societatis Iesu apud **Ubios** a. 1644. *(Schlußnotiz.)*

V. i.: Sum ex libris Marcelli Moellemann qui hanc logicam ab honorabili reverendo patre Rosendahl dictatam a. 1643 et 44 scripsit. *Bl. 1:* Chronologicon anni, mensis et diei: CVM bIs arCItenens LVstraVIt LVCe noVena, | hIC Labor et sophIae nobILe InItVr opVs.

Wz.: großer Greif.

398. *Pp. 4º Anf. des 18. Jh. 150 Bl.*

Scholarum theologicarum pars posterior *(Bl. 1—105')* u. Brevis explicatio **iuris canonici** — in alma Ottoniana Bambergensium academia propositum (!) et inceptum (!) a. 1719 die 4. Martii *(Bl. 110—150).*

Wz.: großes complicirtes Wappen u. capitales A *mit kl. Kreuz.*

399. *Pp. 4º Anf. des 17. Jh. 236 Bl.*

Einb. aus Pgt.-Bll. mit Minuskel des frühen 15. Jh., ehemals einem Lectionar *angehörig; auf dem Vorbl. in rother Schrift:* Sum Hermanni Lindani.

Scholae de **Aristotelis** libris **ethicorum** habitae.

Wz.: Schild mit Erfurter Rad.

400. *Pp. 4º 1560. 434 Bl.*

Einb.: Pgt.-Bll. mit Minuskel des mittleren 14. Jh., ehemals einem Lectionar *angehörig.*

1) Bl. 1—165. Compendium de **rebus naturalibus** ex **Aristotelis** libris physicae auscultationis extractum.
2) Bl. 171—434. Methodica et succincta **physices enarratio** ex octo libris **Aristotelis** περι ακροασεως τῆς φυσικης collecta a magistro **Dresero.**

Bl. 434': Ultimam manum huic tractationi physices imposuit M. Dreserus 17. die Iunii a. 60. Erphordie. *Ferner Bl. 334:* Versus de studio physico, *beginnend:* Corpora cur studio si noscere gaudes.

Wz.: Schild mit Erfurter Rad; Schild einmal gespalten, einmal getheilt, rechts oben u. links unten das Erf. Rad, links oben u. rechts unten 4 senkrechte Balken für Kapellendorf.

401. *Pp. 4º 1668. 259 Bl.*

Einb.: Papptafeln mit Pgt.-Ueberz., auf dem Minuskelschr. u. Noten des mittleren 15. Jh. erkennbar sind; v. i. vom Textschreiber: Augustum Romanum imperium, quod ab urbis Romanae incunabulis ad nostra usque secula perduravit, est ultima et suprema monarchia, cuius splendor ad extremum usque diem radios — eiaculabit, cuius potestas (si Danieli credimus) nec a ferocissimis nationibus infringi nec a potentissimis inimicis violari poterit; *in der Hds. lag* Bruchst.

eines wohl erfurtischen Theaterzettels *des beginnenden 18. Jh. mit dem Schlusse der Inhaltsangabe des aufzuführenden Stückes, in der eine Kaiserin, ein Markgraf, ein Verläumder Namens Hatto, Chambre u. der lustige Bauer vornehmlich erwähnt werden; Bl. 1 auf dem Rande:* ex bibliotheca collegii Porte celi.

Commentarii in universam **Aristotelis logicam** iuxta verum angelici ac sancti ecclesiae doctoris, sancti **Thomae Aquinatis,** meritum et **doctrinam** sub reverendo domino **Leonardo Bläss** sacrosanctae theologiae licentiato excepti a Wilhelmo Arnoldo Dickhausen Rhenobercano a. 1668. *(Titelblatt.)*

Wz.: Schild mit einem Schrägbalken, Helm darüber.

402. *Pp. 4º Anf. des 18. Jh. 177 Bl.*

V. i. etwas jünger als der Text: Franciscus Abolthoff 1749.

Commentarius in **Aristotelis** libros VIII **physicorum.**

Wz.: zweiköpfiger Reichsadler mit Kaiserkrone; Schild, in dem sich eine Mauer mit Thor u. 2 Thürmen befindet.

403. *Pp. 4º 2. Hälfte des 17. Jh. 290 Bl.*

V. i. von späterer Hand: ex libris Iohannis Hermanni Pfeffer collegii Porte c. decani.

Commentarii et quaestiones de libris **veteris** et **novae artis logicae** instituti.

Wz.: Schild mit dem bayerischen Wappen, springendes Pferd, Schild mit einer Lilie.

404. *Pp. 4º 1671. 346 Bl.*

Einb.: Papptafeln mit Ueberz. von Pgt.-Bll. eines ehemaligen Lectionars, *das der angewendeten Minuskelschr. nach aus der 1. Hälfte des 15. Jh. stammt; angefangenes Titelblatt, das dem von Q. 401 sehr ähnelt; ebenso Besitznotiz auf Bl. 1.*

Commentarius in **Aristotelis** libros **physicorum,** librum cui **de anima** inscribitur, libros **metaphysicae.**

Bl. 241: Finis his libris physicorum Deo iuvante impositus undecimo Kal. Octobris anno restauratae salutis 1671 a Petro Iuwet.

Wz.: Anker, auf dem ein Stern liegt u. an dessen Spitze die ligirten Buchst. **H** *u.* **D** *stehen; doppelter Kreis mit der Umschrift* Hermans Dore; *Thor mit zwei Thürmen.*

405. *Pp. 4º Ausg. des 16. Jh. 16 Bl.*

Umschlag aus Pgt.-Bl. mit Currentschr. des frühen 14. Jh., ehemals einem philosophischen Commentar *angehörig.*

Petitio ad dominum (magistrum **Augustinum Friderici,** collegiatae ecclesiae b. Mariae virg. Erphordianae decanum et ecclesiae parrochialis s. Nicolai parrochum), vicecancellarium (almae universitatis), ut conferat candidatis cum privatam tum publicam licentiam magistralia insignia ferendi. *(Titelblatt.)*

Wz. nicht erkennbar.

406. *Pp. 4º 1607. 236 Bl.*

Umschlag aus gr. Pgt.-Bl. mit gr. Currentschr. des frühen 14. Jh., ehemals einem astronomischen Tractate *angehörig.*



Excerpta ex operibus **Quintiliani, Rami** et **Danaei** physicorum, **Scaligeri** facta. *Bl. 3:* Ioannis Stigelii precatiuncula mane surgentis. *Anf.:* Conditor o rerum, rerum servator ab aevo. *Bl. 3':* Eiusdem vespertina. *Anf.:* Iam mea declino nocturno lumina somno. *S. 131:* Absolvi 19. Iunii 1607; *später mehrfache ähnliche Bemerkungen, deren Datum bis Ende December vorrückt.*

Wz.: einköpfiger heraldischer Adler, heraldische Lilie.

407. *Pp. 4º 1783. 169 Bl.*

Des Professors **Beckman** Vorlesungen über die **Technologie** nach Anleitung seines eigenen Lehrbuchs im Sommerhalbenj. 1783.

Von demselben Schreiber wie Q. 412—19, 422, 431—32. Wz.: **H O A.**

408. *Pp. 4º 1785. 814 Seiten.*

Vorlesungen des Hofraths **Heyne** über die **römischen Antiquitäten** im Winterhalbenj. 1785.

409. *Pp. 4º Ende des 17. Jh. 287 Seiten.*

Demonstrationum ad prolegomena **therapiae** spectantium liber I.

Wz.: **H A M E** *mit einem Wappen.*

410. *Pp. 4º um 1780. 40 Bl.*

Auszüge aus dem von Sonnenfels'schen »votum separatum« an die Kaiserin Maria Theresia über die Abschaffung der Tortur, aus den Erlanger Zeitungen von 1776, aus dem geistlichen Don Quixote, aus der Zweibrücker Zeitung von 1776, der Hurter'schen Zeitung von 1776, aus den Briefen Papst Clemens XIV., aus der Frankfurter Zeitung von 1776, Bemerkungen über Rousseau's Tod, über die Lehre von den Ablässen aus dem Teutschen Mercur, aus den lettres Persanes, nebst verschiedenen Anecdoten u. Sinnsprüchen.

411. *Pp. 4º um 1791. 411 Bl.*

Excerpta ex libris de variis **iuris publici Germanici quaestionibus** inde ab a. 1750 in lucem editis facta.

Von demselben Schreiber wie Q. 421, 423, 428.

412. *Pp. 4º 1784. 896 Seiten.*

Des Professors **Spittler** Vorlesungen über die **Geschichte der weltlichen chur- u. altfürstlichen Staaten in Teutschland** im Sommerhalbenj. 1784.

Vom Schreiber von Q. 407.

413. *Pp. 4º 1785. 561 Seiten.*

Des Hofraths u. Professors **Wenck** Vorlesungen über die **europäische Statistik** nach Anleitung des **Achenwall'schen Lehrbuches** im Sommerhalbenj. 1785.

Vom Schreiber von Q. 407.

414. *Pp. 4º 1783. 584 Seiten.*

Des Geheimen Justizraths **Böhmer** Vorlesungen über das **in Teutschland geltende Lehnrecht** nach Anleitung seines eigenen Compendii im Sommerhalbenj. 1783.

Vom Schreiber von Q. 407.

415. *Pp. 4º 1782. 595 Seiten.*

Des Geheimen Justizraths **Böhmer** Vorlesungen über das **canonische Recht** im Winterhalbenj. 1782.

Vom Schreiber von Q. 407.

416. *Pp. 4º 1784. 482 Seiten.*

Des Professors **Arndt** Vorlesungen über die **sächsische Statistik** nach eignen Sätzen im Winterhalbenj. 1784.

Vom Schreiber von Q. 407.

417. *Pp. 4º 1783. 310 Seiten.*

Des Hofraths **Geissler** Vorlesungen über das **teutsche Privatrecht** nach Anleitung des **Pütter**'schen Compendii im Sommerhalbenj. 1783.

Vom Schreiber von Q. 407.

418. *Pp. 4º 1784. 383 Seiten.*

Vorlesungen des Professors **Beckmann** über die **Polizey- u. Cameral-Wissenschaften** im Winterhalbenj. von 1783—1784.

Vom Schreiber von Q. 407.

419. *Pp. 4º 1784. 205 Seiten.*

Des Professors **Eyring** Vorlesungen über die **lateinische Litteratur** im Winterhalbenj. 1783—1784.

Vom Schreiber von Q. 407.

420. *Pp. 4º Ausg. des 18. Jh. 284 Seiten.*

Vorlesungen über **philosophische Moral.**

421. *Pp. 4º um 1792. 378 Bl.*

Abschriften von Artikeln aus Schlözer's Staatsanzeiger, dem Journal von u. für Deutschland, dem Politischen Merkur, dem Deutschen Magazin, dem Deutschen Zuschauer u. den Wirzburger gelehrten Anzeigen, der Monatsschrift der Akademie der Künste u. mechanischen Wissenschaften zu Berlin der J. 1786—92, die anfangs staatsrechtliche Fragen der Vergangenheit u. Gegenwart betreffen, sich später mehr merkantilen Angelegenheiten wie der theoretischen Politik u. schließlich moral-philosophischen Betrachtungen zuwenden; gegen Ende findet sich ein Gedicht von Ludewig Schubart »Albert der Waldmann« eingerückt. *Ein Theil dieser Stücke scheint zu Vorlesungen in einer Freimaurerloge gedient zu haben.*

Vom Schreiber von Q. 411.

422. *Pp. 4º 1784. 391 Seiten.*

Des Hofraths **Moeckert** Vorlesungen über das **peinliche Recht** nach Anleitung des **Koch**'schen Lehrbuches im Sommerhalbenj. 1784.
Vom Schreiber von Q. 407.

423. *Pp. 4º um 1792. 330 Seiten.*

Auszüge aus den gleichzeitigen neuen litterarischen Erscheinungen auf dem Gebiete der Philosophie u. Pädagogik.
§ 60. Meine Arbeiten: Vermischte Schriften von Johann August Eberhard I. Th. 1784 u. 4°.
Vom Schreiber von Q. 411.

424. *Pp. 4º 1791. 448 Seiten.*

Fürstenrecht, angefangen den 2. Novbr. 1790, alle Woche 2 Stunden.
Von anderer Hand: ex manuscriptis A. Axtmann.

425. *Pp. 4º 1794. 182 Seiten; Joh. Phil. Schmitt, Mogonus 1794.*

Bemerkungen zum 1. Bande des 1788 erschienenen **Land-Staats-Rechts** von **v. Roth,** von ihm selbst vorgetragen im Sommersemester 1794; angefangen am 29. Juli, geschlossen am 7. Septbr. 1794.

426. *Pp. 4º 1784. 250 Seiten.*

Des Oberhofgerichtsassessors u. Professors **Kind** Vorlesungen über den **gemeinen** u. **sächsischen Prozess** nach Anleitung des **Knorr**'schen Lehrbuches im Winterhalbenj. 1784.
Vom Schreiber von Q. 407.

427. *Pp. 4º Ende des 18. Jh. 262 Seiten.*

Vorlesungen über **Aesthetik** (gegen Eberhard's*) Schriften polemisirend).
*) *S. oben Q. 423.*

428. *Pp. 4º um 1792; 16 beschr. Bl. in starkem Bande.*

Verzeichniß der **neueren litterarischen Erscheinungen** auf dem Gebiete der **Geschichte, Diplomatie, Geographie** u. **Reisebeschreibungen.**
Vom Schreiber von Q. 411.

429. *Pp. 4º 2. Hälfte des 18. Jh. 910 Seiten.*

Vorlesungen über **Kirchengeschichte** bis zur Reformation vom protestantischen Standpunkte.

430. *Pp. 4º Ausg. des 18. Jh. 520 Seiten; M. Karl Blankenburg.*

Deutsches Privat-Recht vorgetragen vom Hofrath **Bodmann** zu **Mainz** nach Joh. Heinr. Christ. **de Selchow** elementa iuris privati hodierni ex ipsis fontibus deducta, Göttingen 1787.

431. *Pp. 4º 1784. 295 Seiten.*

Des Oberhofgerichtsassessors u. Professors **Kind** Vorlesungen über das

sächsische Privatrecht nach Anleitung des **Schottischen** Lehrbuches im Winterhalbenj. 1784.

Vom Schreiber von Q. 407.

432. *Pp. 4º 1784. 155 Seiten.*

Des Geheimen Justizraths **Pütter** Vorlesungen über die **iuristische Praxis** im Winterhalbenj. 1783—84.

Vom Schreiber von Q. 407.

433. *Pp. 4º Ausg. des 18. Jh. 640 Seiten.*

Vorlesungen über **europäische Geschichte** gehalten vom Hofrath **Schlözer,** nachgeschrieben von ...... *(Name abgerissen.)*

434. *Pp. 4º 1604—1618. 275 Bl.*

Einb.: Papptafeln mit Ueberz. aus Pgt.-Bl., das ehemals einem Choralbuch *des späteren 15. Jh. angehörte.*

Liber disputationum ordinariarum in **facultate artium academiae Erphordianae** a dominis magistris et baccalaureis in philosophia celebratarum, continens themata et nomina praesidentium et opponentium, a. D. 1604 d. 3. m. Decembris existente decano spectabili viro, domino mag. Bartholomaeo Lohneisen Cuprimontano, paedagogii professore et scholae aedis Michaelis rectore, collectore vero seniore M. Antonio Mocero utriusque linguae publico professore inceptus.

Von mehreren Händen geschr. Wz.: Schild mit Rad u. Pfählen wie in Q. 400; einköpfiger heraldischer Adler mit Krone, auf der Brust Herzschild mit capitalem A.

435. *Pp. 4º 1575—1676. 305 Bl.*

Einb.: Papptafeln mit Ueberz. aus Pgt.-Bl., das ehemals einem Lectionar *des späteren 15. Jh. angehörte.*

Tabula expensarum in **prandiis** baccalaureorum et magistrorum a **facultate artium Erfurtensi** factarum inde ab a. 1575 usque ad a. 1676 deducta.

Von verschiedenen Händen Jahr für Jahr fortgeführt; erst seit 1630 haben die Gelage nicht so regelmäßig, sondern in größeren Zwischenräumen stattgefunden; neben ausführlichen Personalangaben interessant durch Mittheilung der Speisezettel u. die preisstatistisch interessante Berechnung aller Auslagen u. Einkäufe. Wz.: Schild mit Erfurter Rad.

436. *Pp. 4º 2. Viertel des 15. Jh. 105 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle, von der nur der vordere Theil erhalten ist; v. i. viele Notizen.

Quaestiones de **Aristotelis** libris **metaphysicorum** institutae.

a) *Bl. 3—55 nach etwas jüngerer Ueberschr.:* Disputata viri doctissimi mag. Hynrici Ryen, dum erat collegiatus coll. Porte celi Erff. *Anf.:* Queritur utrum metaphysica sit sapiencia. *Ende:* utrum in lumine naturali notum sit Deus esse.

b) *Bl. 57—105' gleichfalls nach jüngerer Ueberschr.:* Disputata domini Thuonis de Vibergis collegiati coll. Amploniani Errford. 1438. *Anf.:*



Circa primum metaphys. queritur utrum metaphysica que sapiencia di- itur. *Bl. 67:* Et sic est finis 3. lib. metaph., qui non solet disputari neque legi, altera die s. Andree disputati a rev. mag. Thuone baccalaureo formato in theologia, collegiato Porte c. et per Gotfridum Cluppel de Bercka collecti a. D. M°CCCC°XXXVIII°. *Ende:* convenit per se existere; et sic est finis.

c) *Bl. 1—2' Index, von anderer gleichzeitiger Hand; ferner vom Schreiber der Ueberschr. Bl. 1 oben:* Ista duo exercicia metaph. dedit ad libr. coll. Porte c. Erff. mag. Gotfridus Kluppel de Bercka, unus de tribus primis collegiatis eiusdem collegii nomine Berckensis. *Bl. 1 unten:* Unum disputatum est per eximium dominum Thuonem de Vibergis in Dacia qui, insigniis doctoralibus theologie Errfordie decusatus (= decoratus) . . . . in collegio Porte c., archiepiscopatui Lundensi*) digne multis annis prefuit simul et primatui per Daciam ac talis honorifice decessit a. 14 . .; aliud (!) egregius monarcha metaphysicorum, mag. Hynricus de Runen. *) *7. Juni 1443 — 7. April 1472;* Thuo = Tycho.

Von 2 Schreibern in sehr ähnlicher Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; in b) *Anf. mehrfach in Minuskeln u. mit schwarzen Initialen, in* a) *nur Lücken; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Weintraube, kl. Ochsenkopf mit Rose, ein größerer mit gleichem Beizeichen; in der Mitte der Hefte Pgt.-Streifen mit engl. Cursive des fr. 14. Jh.*

437. *Pp. 4º 1450/1. 91 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle, von der der hintere Theil fehlt; v. i. eine Dankesformel, *in der ein* magister Iohann Kaw artium liberalium baccalaureus *genannt wird.*

1) Bl. 1—2. Collacio pro **promocione bacalariandi.** *(Ueberschr.)*
Anf.: Premia referimus tibi; ista verba. *Ende:* nomine facultatis arcium.

2) Bl. 2'—11. Collectio **quaestionum.**
1. Frage: Utrum viri intellectu et racione vigentes in policia bene regentes debeant variari. *Letzte Frage:* Utrum ecclesie ieiunium sit sub incursu criminis seu peccati.

3) Bl. 13—49. Collectio **sophismatum.**
1. Soph.: Infinitivus est verbum impersonale. *Letztes Soph.:* Deus est melior dyabolo, quod sophisma sic falsum etc.

4) Bl. 50—71'. Alia collectio **sophismatum.**
Bl. 49': Sequentem disputacionem disputavit magister Hinricus a. D. M°CCCC°L° in sabato ante festum 4 Coronatorum et tunc facultas arcium incepit dare cuilibet magistro IIII denarios et domino decano et presedenti sex denarios, quod antea nondum factum fuerat. *Anf.:* Sophisma primum. Tantum octo sunt partes oracionis. *Ende:* Utrum finis preveniens omnem aliam causalem etc.

5) Bl. 72—80. Alia collectio **sophismatum.**
Bl. 72: A. D. M°CCCC°LI° sabato ante festum Omnium sanctorum disputavi sequentem materiam ego Hinricus Piscatoris. *Anf.:* Sophisma primum: forma in verbo et species. *Ende:* Sophisma tercium: in omni motu reflexo mobile quiescit.

6) Bl. 81—91. Fragmenta quaestionum et sophismatum.

Von verschiedenen Händen 1sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs geringer rother Schmuck, später fehlt derselbe u. war z. Th. auch nicht beabsichtigt; Hefte verschieden stark, ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz, Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Rose, Ochsenkopf mit T, Doppeladler mit Weintraube, Ochsenkopf mit Kreuz u. Rose.

438. *Pp. 4º 1485—1650. 275 Bl.*

Einb.: Hülle aus einem nur auf einer Seite mit Currentschr. des späteren 14. Jh. beschr. Pgt.-Bl., das wohl einem philosophischen Tractate *angehörte.*

Tabula censuum annuorum ad **commendam** a **Iohanne Hoensheim,** plebano in Cahel, fundatam pertinentium inde ab a. 1485 usque ad a. 1650 deducta.

Bl. 25: Eine Wiederkaufs-Verschreibung des Rathes von Frankenhausen über ein zu jener Commende gehöriges Capital von 150 fl. (à 21 Schneeberger), mit $7^1/_2$ fl. jährlich zu verzinsen, vom Hieronymustag 1531. *Bl. 26':* Eine gleiche Verschreibung des Bürgers Ambrosius Steinburger u. dessen Frau Katharina zu Erfurt über 50 fl. Capital, mit 2 fl. zu verzinsen, wofür ihr Haus zum Christoffel in der Holzheiengasse als Unterpfand dient, vom Sonnabend vor Reminiscere 1533.

Von verschiedenen Händen.

III. Handschriften in Octav-Format.

1. *Pgt. 8º 2. Hälfte des 13. u. Anf. des 14. Jh. 72 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; Sign. fehlt, doch sicher = Cat. Ampl. Rhetor. 6, *wonach:*

1) Bl. 1—20. Item liber **Stacii Thebaidos** (vel potius **Achilleidos**).

Anf.: Magnanimum Eachiden formidatamque tonanti. *Ende:* aurea (!) silet, puppis currens ad littora venit. Expl. Stacius. Finito libro, sit l. et gl. Chr., am. *In Cursive von fremder Hand zwischen* venit *u.* Expl.: Si quis furetur hunc librum, mortificetur.

In kl. Currentschr. des fr. 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe Initialen, halb aus der Columne heraussehend; rothe §§; Anfangsbuchst. der einzelnen Verse roth durchstr. u. in besonderer Columne stehend; unbezeichnete Quater.; spärliche Rand- u. Interlinearglosse vom Textschreiber in kl. Zügen.

2) Bl. 20'—56'. Liber **Poetrie nove Gaufredi (de Vino salvo).**

Anf. wie Q. 66 Nr. 8. Ende: teneris. Expl. *u. darüber roth:* Non bene finivi, quia non bene scribere civi (!). Laus est finire, pudor est incepta perire, qui scripsit etc.

Aus derselben Zeit wie Nr. 1, ähnlich ausgestattet; Schrift nur größer u. kräftiger.

3) Bl. 57—72. **Glosule** eiusdem **Poetrie nove.**

Anf.: Ex quo liber iste supponitur rethorice, videndum est. *Ende:* subiungas usque. Iste partes — terminatur divisio istius leccionis et per consequens tocius libri.

Bis Bl. 69' in einer kl., feinen Cursive des mittleren 13. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema mit geringem rothem Schmuck geschr.; von da ab von 2 anderen Händen, von denen die 1. noch dem 13., die 2. wohl schon dem 14. Jh. angehört; letztere zeigt einen noch deutlicher ausgeprägten cursiven Character; Horiz. fehlen in beiden; Format des Pgt. etwas kleiner als vorher in Nr. 1 u. 2.

Bl. 69' im 14. Jh. eingeschaltet: Notae rhetoricae: Victorinus; rethorica est ars bene dictandi, in hac. *Bl. 72':* Notae philosophicae: Sicut dicit philosophus, anima creata est intellectiva etc.

2. *Pgt. 8º Ausgang des 13. Jh. 35 Bl.*

Einb. bis auf einige Stücke unter dem Hornrücken abgerissen, ehemals wohl Hülle aus einer einem canonischen Processe entstammenden Urk.; *nicht im Cat. Ampl.*

Prisciani institutionum grammaticarum liber XVII.

Anf.: Quoniam in ante expositis . . . . . nis plerisque in Ampolloni (!) aucto-

ritatem. *Bl. 32; letzter vollst. Abschn.:* Communia verba tam activa quam passiva etc.

In wenig kräftiger, aber nicht zu kl. Minuskel 1 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; beabsichtigter bunter Schmuck fehlt; zahlreiche Glossen in Cursive; Hefte verschieden stark, ohne Bezeichn.; viele Bll. namentlich gegen Schluß sehr defect.

3. *Pgt. 8º Mitte des 12. u. 1. Hälfte des 13. Jh. 96 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem, gepreßtem Lederrücken (Maiuskel-S); v. a. eine Sign., die wohl XI. grammatice *heißen kann u. Cat. Ampl.* Gramm. 13. *entspr. würde; v. i. Pgt.-Bl. mit feiner Schrift des ausg. 12. Jh. aus einem* philosophischen Tractate (*vielleicht von* Plato?); *h. i. Stück aus einem* Lectionar des 14. Jh.; *der auf dem Vorbl. befindliche Index des sp. 15. Jh. nennt die unten folgende Nr. 3:* Item de officiis Alexandri Nekam seu de Halis. *Inhalt nach Cat.:*

1) Bl. 1—85′. Item **compendium** excerptum fere omnium vocabulorum de libris **ethimologiarum Ysidori** valde bonum.

Rubr.: Ysid. Quid sit ethim. *Text:* Ethim. est origo vocabulorum etc. *Rubr.:* Excerp. de lib. I. ethim. *Text:* Disciplina a discendo nomen. *Ende:* lucerna a licinio dicitur, unde et brevis est lu ut Persius.

Von mehreren Händen des mittleren 12. Jh., bald in alterthümlicher, bald in jüngerer Minuskel 1 sp. auf vollst. eingeritztem Schema geschr.; rothe Füllung der schwarzen §§; Initialen roth, die der gr. Abschn. aus der Columne herausstehend; Stichworte auf dem Rande; Quater. mit kl. röm. Zahlen h. u. in der Mitte.

2) Bl. 87. Notae grammaticae. *(Nicht im Cat.)*

a) Hic ex prepositis cum non minima ambages apud auctores. b) Isidorus dicit quod tria sunt.

a) *in feiner Urk.-Schrift des früheren 13. Jh.* b) *viell. Einleitung zum folgenden, da von derselben Hand geschr.*

3) Bl. 87—96′. **Dictionarium vocabulorum rerum usualium Iohannis de Gerlandia.**

Anf.: Dictionarius dicitur libellus iste a dictionibus — Dictionarius etc.; libellus diminutivum. *Letzter Abschn., da Ende fehlt:* Inter naufragia consideravi supplicia —. Inter naufragia, naufragium, ii, a naus quod etc. *Bl. 94′:* In orto magistri Ioh. de Garlandia sunt herbe etc.

In schöner Minuskel der 1. Hälfte des 13. Jh., die gegen Ende sehr an Sicherheit verliert, die Erklärungen in kl. Zügen mit den Textabschn. abwechselnd 1 sp. ohne Horiz. geschr.; kein Schmuck; kl. schwarze Initialen; auf der letzten Seite Schrift fast verwischt; eine durch den Buchbinder verursachte Störung in der Seitenordnung durch darübergesetzte Buchst. schon in alter Zeit verbessert.

4. *Pgt. (Pp.) 8º Ende des 13. Jh., 1347—51. 131 Bl.; z. Th. ital. Herkunft.*

Einb. modern; auf Vorbl. in Minuskel: ad Portam c. in Erff. *u. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 31. poetrie, *wonach:*

1) Bl. 2—33′. Item **distigium Cathonis** cum bona glosa.

Einltg.: Cum animadverterem etc. *Text; Anf.:* Si Deus est *wie Q. 287 Nr. 1. Ende:* coniungere binos. Expl. Catho; expl. *Von anderer Hand:* Expl. hic Catho, dans castigamina nato. *Comm.; Anf.:* Sine quatuor virtutibus cardinalibus, scilicet fortitudine. *Bl. 33′ über* suspectus *die Gl.* wantrouwich.

Text in Currentschr. noch in der 1. Hälfte des 14. Jh. (s. Nr. 2) 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; roth durchstr. Anfangsbuchst. in besonderer Columne; bei Hauptabschn. gr. rothe Initialen; rothe §§; Comm. u. Mehrzahl der Glossen von anderer



gleichzeitiger Hand in Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; rother Schmuck; Citate in Minuskel, dazu ganze Reihen von Versen von anderen Schreibern am Rande; hier z. Th. halbe Pgt.-Bl. u. Streifen, ferner Pp. th. von gleichem Format wie das Pgt. u. th. bedeutend kl. Wz.: Vase mit Henkel, Birne mit Blättern.

2) Bl. 34—45. Liber de **facecia morum** (scriptus qui a quibusdam **Iohanni de Garlandia** auctori attribuitur).

Anf. wie Q. 75 Nr. 5. Ende: Perlege; que gestas, liber iste vocatur honestas. Finito libro sit l. et gl. Chr. *Comm.; Anf.:* Secundum virtutem solus bonus. *Ende:* Completus a. D. M°CCC°LI° in die b. Willibrordi episcopi; expl. moralis.

Wie Nr. 1; s. Ex. codd. Ampl. Taf. XLVI.

3) Bl. 45—53'. Liber **Bernhardi (Morlacensis)** de **contemptu mundi.**

Anf. wie Q. 287 Nr. 5. Ende: unus. Expl. cont. mundi. *Vom Glossator corrigirt in:* Expl. hic mundi contemptus nunc furibundi. *Am Rande u. A.:* Littera finit opus, nos salvet Spiritus almus, | Non videat Christum librum qui subtrahit istum.

Ohne Comm., sonst wie Nr. 1.

4) Bl. 53'—62. Libellus qui dicitur **Filius** de **moribus.**

Anf. wie Q. 49 Nr. 5. Ende: Scriptum qui laudat dulcia vina bibat. Expl. Filius; expl.

Fortlaufender Comm. zu beiden Seiten des Textes, sonst wie Nr. 1.

5) Bl. 62—69. **(Iohannis** cuiusdam **monachi Grisei)** libellus de **vita Iesu Christi.**

Anf.: Vita Ihesu Christi tytulus datur libro isti. *Ende:* passus rogo sis mihi fixus. Expl. . . . . *Rest ausradirt.*

6) Bl. 69'—74 u. 76—79'. **(Iohannis de Garlandia)** libellus de **modo confitendi** bis.

a) *Anf. wie Q. 127 Nr. 4. Ende:* ut sibi pro merito non modica gloria detur. Expl. summa penitentiarum.

Wie Nr. 1; Tinte im Texte sehr ausgeblichen; Bl. 69' oben von einem sonst nicht hervortretenden Glossator: (er)lenbosch, alnetum; eicbosch, quercetum; carectum lusbosch.

b) *Anf. wie* a). *Ende mit dem 6. Verse vor dem dortigen Schlusse:* Effectus, causa, vitrum, persona notentur. Expl. l. pen.

In ital. Minuskel des ausgehenden 13. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; roth ausgefüllte Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne weit abgerückt; je eine Zeile des Schemas für eine vom Textschreiber angebrachte Interlinearglosse übersprungen; Randglosse von demselben in 2 geschlossenen Columnen mit rothen u. blauen §§; zu Anfang schöner, blau u. roth verzierter Initial, dazu Glossen des 14. Jh. von Händen, die in Nr. 1—5 vorkommen.

7) Bl. 80. Notae de adverbiis interrogativis. *(Nicht im Cat.)*

Aus dem späteren 14. Jh.

8) Bl. 80. Collectio vocabulorum. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Materie, bases. *Ende:* rota, carpentum, iuga, iugales.

In feiner Minuskel des mittleren 13. Jh.

9) Bl. 81—83'. Notae philosophicae; de virtutibus et indole; de asthmate. Arbor consanguinitatis artium et litterarum. *(Nicht im Cat.)*

Aus der Mitte des 14. Jh; Orthographie des letzten Stückes ital.

10) Bl. 84—89'. Quedam **medicinalia** de **herbis** et **curis.**

Von mehreren Händen des mittleren u. späten 14. Jh. z. Th. auf Pp., Bl. 89: Iohannes os aureum.

11) Bl. 90—99'. **Phagifacetus** de **facecia mense.**

Rubr.: Inc. lib. doctrine et morum. *Anf.:* Res rerum natura parens ita

concipit omnes. *Ende:* Cartula finitur qua mos mense reperitur. A. D. M°CCC°L° in vigilia Pontiani martyris.

Wie Nr. 1; s. Ex. codd. Ampl. Taf. XLV.

12) Bl. 100—106′. **(Godefridi** de **Athenis) Omne punctum** de versibus differencialibus.

Anf.: O Chr. etc *sonst wie Q. 1 Nr. 5. Ende:* quieto u. {Ne peream / Criste, malum} demens {absit / tibi, me} dementia {de me / deme.} Expl. omne punct.; D. gr.

Den obigen Nrr. gleichzeitig von anderer Hand; Text in Currentschr.; Glossen in Cursive.

13) Bl. 107—120. **Zosimas metricus** de **vita Marie Egiptiace,** quam Iheronimus describit.

Rubr.: Hic inc. Zozimas. *Anf.:* Grates multimodas tibi Christe litamus et odas. *Ende wie die* Paraphrasis metrica auctore Hildeberto Cenomanensi *in AA. SS. Apr. I, 83:* sic ubi complevit viginti lustra quievit.

14) Bl. 120—127′. Liber **Gete** de **Amphitrione** et **Alcmena.**

Rubr.: Hic inc. Geta. *Anf.:* Grecorum studia nimiumque diuque secutus. *Ende:* Birrea Geta hominem se fore quem placent. Expl. G. Panphilus: Hec mare transsisset (!) . . . . ingeniosus amores. *Am Rande:* interpres, coppeleer.

Mit Ausn. der letzten beiden Seiten, die um Mitte des 14. Jh. nachgetragen sind, sind Nr. 13 u. 14 von einer Hand des mittleren 13. Jh. in feiner kl. Minuskel 1 sp. auf vollst. Schema mit abgerückten u. rothgefüllten Vers-Anfangsbuchst. geschr.; einfache rothe Initialen; Tinte u. Pgt. ital.; vereinzelte Glossen des 14. Jh.; Format etwas kleiner als zuvor.

15) Bl. 128, 131 u. 131′. Quidam **versus notabiles** in fine.

Es sind die letzten 96 Verse von Nr. 12 mit: Expl. Om. punct. finitum post vesperas sabbati ante festum Iohannis Lovanie per manus G. d. B. anno etc. XLVIII°.

In Cursive dieser Zeit; dazu eine Testamentsformel, *in der die* mensura Lovaniensis *erwähnt wird.*

16) Bl. 129—130′. Fragmentum commentarii in **Zosimae** vitam metricam b. **Mariae Aegyptiacae** scripti. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Inicium salutis est noticia peccati. *Als Verf. des Gedichtes wird hier einmal ein Bf. Johann v. Athen, der auch den Theodolus geschrieben habe, sodann ein Mönch, der auch den Hymnus des h. Johannes verfaßt habe, bezeichnet.*

Vom Glossator auf Pp. 2 sp. ohne Horiz. geschr.

5. *Pgt. 8º. Mitte des 12. bis Anf. des 14. Jh. 74 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 17. loyce, *wonach:*

1) Bl. 1—26′. Item **commenta Wilhelmi Altisiodorensis** extracta originaliter a **commentario Boecii** super **ysagogis Porphirii.**

Rubr.: Inc. glose s. Porph. a mag. W. collecte. *Anf.:* Quia nonnulli minus eruditorum Porphirium. *Ende:* similitudines comparandas ea fere que sunt dicta sufficiant.

In zierlicher Minuskel des mittleren 12. Jh. 1 sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; Rubr. z. Th. auf den Rand; rothe Initialen außerhalb der Columnen; Quater. ohne Bezeichn.

2) Bl. 31—54. **Considerationes** omnium octo librorum **topicorum Aristotelis.**

Ueberschr.: Cons. etc. *Anf.:* Quoniam topice consideraciones ad aliquid

probandum. *Ende:* causas omnium istorum assignat in littera magister. Expl. con. top. Ar., am.

Von mehreren Händen in kl. spitzer Cursive des frühsten 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; rothe Initialen; schwarze, rothe, blaue u. grüne §§.

3) Bl. 55—64. **Fallacie** b. **Thome de Aquino.**

Anf. wie Q. 283 Nr. 11. Ende: sed unum e. m.; et hec de fall. ad pres. suff. Expl. fall. mag. Th. de A.

In Currentschr. des fr. 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz.; beabsichtigter bunter Schmuck fehlt.

4) Bl. 65—74'. et **quedam sophismata.**

Im Anf. wird der franz. Sprache gedacht; dann finden sich die Frage: utrum album potest esse nigrum; *u. Auszüge aus Aristoteles* de coelo et mundo. *Bl. 68 u. 70:* omnibus hoc scriptum visuris vel audituris Galfridus de Everle eternam in Domino salutem.

Von mehreren Händen in eigenthümlich kl., spitzer Cursive engl. Anstriches ziemlich eng u. regellos, zumeist 2 sp. geschr.

6. *Pp. 8º 1549—61. 208 Bl.*

Einb.: außen schwarz gefärbte Hülle aus einem Pgt.-Bl. aus einer medicinischen Hds. *des 14. Jh.; v. i. klebte Bl. aus einem* philosophischen Collegienhefte *des beginnenden 16. Jh.*

Scholae de **Ciceronis officiorum** libris **Erfordiae** habitae.

a) *Bl. 1—140':* Scholae de libro I. in bursa Georgiana a d. 29. m. Octobris a. 1549 usque ad d. 3. m. Septembris a. 1550 a Liborio Chrysandro habitae et a Georgio Ladrino conscriptae. b) *Bl. 142—152':* Fragmenta scholarum de libro II. ab iisdem habitarum et conscriptarum. *Von anderer Hand am Schluß:* constat hic liber 20 ♃, emptus a Ioanne Emmeningio (?) 1560. Andreas Nesenus. c) *Bl. 154—169':* Scholae de libro I. in collegio Saxonum a M. Ioanne Gaedico Mulhusino a. d. 26. m. Maii a. 1561 habitae et ab Andrea Neseno Erfurtino conscriptae. d) *Bl. 170—208':* Scholae de libro II. in collegio Maiore a M. Quirino Listemanno a m. Maio a. 1559 usque ad d. 28. m. Octobris a. 1561 habitae et a Neseno conscriptae.

Wz.: Krone mit Reif, einer Stange u. Kreuz darüber u. einem Maiuskel-A darunter.

7. *Pgt. 8º Anf. des 15. Jh. 60 Bl.; von Joh. Wijssen.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 9. metaphysice, *wonach:*

1) Bl. 1—18'. Item liber **Platonis** qui intytulatur in **Fedrone** (= Phaedone).

Anf.: Inc. lib. Pl. qu. int. in Fed. Ipse, o Fedron, affuisti Socrati illa die qua bibit farmacum. *Ende:* prudentissimi atque iustissimi. Expl. lib. Pl. in Fed. et cetera. *S. V. Rose's Bemerk. zum Diog. Laertius im Hermes I, 385 ff.*

2) Bl. 18'—27'. Liber eiusdem **Platonis,** intytulatus in **Mennone** (= Menone).

Anf.: Inc. Memn. Pl. philosophi. Ut pictura poesis erit que si propius. *Ende:* hinc est quandoque et Atheniensibus. Expl. lib. Pl. in Memn.

3) Bl. 27'—36. Liber **Hermetis Tri(s)megisti** de **Deo auctore nature** optimi et antiquissimi philosophi.

Anf.: Inc. consequenter lib. H. T. Egiptiaca translacio ita habet: Erma Trimegiston (!) de Helera ad Asclepium allocuta feliciter inc. Asclepius iste pro sole mihi est Deus; te nobis, o Asclepi. *Ende:* convertimus nos ad puram et sine animalibus cenam.

4) Bl. 36'. **Diffiniciones** de **Deo** eiusdem **Hermetis.**

Anf.: Deus est monas monadem gignens in se, verum reflectens ardorem. *Ende:* Deus est ex quo est quidquid est — non commixtione.

5) Bl. 36'—42. Liber **Apulegii** de **Deo Socratis.**

Anf.: Apulei Madaurensis Platonis discipuli de Deo Socratis lib. inc. Qui me voluistis dicere ex tempore, accipite rudimentum. *Ende:* Syrenas audiit nec accessit. Expl. Apul. de Deo Socr. lib.

6) Bl. 42—51. Liber eiusdem **Apulegii** de **Platone,** de eius **vita** et suo **dogmate,** bonus.

Anf.: Inc. lib. eiusd. Apulei Mad. Pl. disc. de Plat. et eius docmate. Platoni habitudo corporis cognomentum dedit. *Ende:* obsequium suum tali fine moderetur. ⊦IK HCΘ ΦINIC ΛIBPI (= Hic est finis libri).

7) Bl. 51'—58. **Cosmographia Apulegii.**

Anf.: Inc. cosm. Apulei ad Faustinum. Consideranti mihi et diligencius intuenti. *Ende:* se totum dedit atque promisit. Expl. cosm. Apulegii.

8) Bl. 58—60. **Summaria intencio** libri de **deo Socratis** et libri **Platonis Memnonis.**

Anf.: Inc. sum. intenc. d. Deo Socr. Intencio Apul. in hoc tractatu est loqui de deo Socratis, ad cuius habendam. *Ende:* conversacione aut alio quovis modo.

1 sp. in Cursive geschr.; Quater.

V. i. ziemlich übereinst. Inhaltsverz. u. eine Bemerkung über die Entlehnungen Cicero's aus Plato *u.* die Sendung der Uebersetzung des Timäus durch Chalkidius an Osius.

8. *Pgt. 8º Mitte des 12. bis Mitte des 14. Jh. 127 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 12. grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 14, *wonach:*

1) Bl. 1—2'. Item certorum vocabulorum interpretaciones.

Anf.: Aurora dicitur quasi aurea hora. *Ende:* vesper quasi ve i. e. dolorem perdens vel parans. *Hierauf:* Glossarium breve Latino-germanicum. *Anf.:* Ossito (= oscito) gewen *(gähnen). Ende:* truncula — runge; scale — ledere. Expl. interpretaciones vocabulorum.

In Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 4- u. 3 sp. ohne Schema geschr.; rothe Initialen u. Durchstr. der Anfangsbuchst.

2) Bl. 2'. Notae de **ponderibus.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Nota: calcus, -ci est minima pars ponderis. *Ende:* dicitur a metros grece, mensura latine.

Von anderer Hand derselben Zeit.

3) Bl. 3—14. Textus **verborum deponencialium** cum **glosa.**

Text; Anf. wie Q. 36 Nr. 5. Ende: Est fagor tu censes et fore cuncta. *Comm.; Anf. wie Q. 52 Nr. 2. Ende:* Expl. verba deponent. cum reportacione.

Von derselben Hand wie Nr. 1 2 sp. ohne Horiz. geschr.; reicher rother Schmuck.

4) Bl. 14—15. Principium commentarii in **Iohannis de Garlandia** carmen de **verbis componendis** scripti. *(Nicht im Cat.)*

5) Bl. 15—17. **Versus Latinales** secundum ordinem alphabeti.

Anf. wie Q. 287 Nr. 9. Ende: Vult crebris nequam prius impleri stomachus quam | Vobis non nobis velleret (!) fortis (?) civis.

6) Bl. 17'. Versus. *(Nicht im Cat.)*



a) *Anf.:* Incessu, socio, tonsura, veste probatur. *Ende:* Prestat in ede focis iungi quam pervidere focis. b) *Anf.:* Rex, virgo, stultus vir, femina, piscis, auditus. *Ende:* Destruit, annichilat, eripit, necat, orbat, acerbat.

Die Worte von b) *geben von oben nach unten gelesen wieder Verse.*

7) Bl. 18—28′. **Distigium Iohannis de Gerlandia** cum optima glosa.

Text; Anf. u. Ende wie Q. 28 Nr. 2. Anhang: Kyria chere — cosmos delicta patyr mi. *Comm.; Anf.:* Virtus est habitus intellectivus. *Ende:* infirmi cosmos, id est miserabilis mundi. Expl. dist. mag. Ioh. de Garl. Theokaris.

8) Bl. 29—36′. **Glosa** super **compotum manualem.**

Text; Anf.: Notandum quod duplex est cyclus scilicet lunaris. *Ende:* Nos volentes in hoc brevi — centum dabit inde. *Comm.; Anf.:* Girum celi circumivi et in fluctibus maris. *Ende:* maior cadit dubitacio. Expl. comp. man. aurei numeri anno XXIII⁰ (= 1323).

9) Bl. 37—66′. **Glosa** optima super libro **equivocorum Iohannis de Gerlandia** Theokaris.

Text; Anf. u. Ende wie Q. 35 Nr. 1. Comm.; Anf.: Qui virtutum vocabulorum ignari. *Ende:* et zelotipium talis procacitas. Expl. exposicio equiv. Theocaris.

10) Bl. 66′—68′. Questio optima in theologia de **Deo** et **b. Virgine** an sit concepta in originali.

Anf.: Queritur utrum b. Maria in originali peccato fuit concepta vel non et probatur primo quod sit; si Maria in originali. *Ende:* processus nunquam contraxit originale peccatum.

Von derselben Hand wie Nr. 1; Textcitate in den Commentaren in minuskelartiger, gr. Schrift.

11) Bl. 69—76′. **Distigium Iohannis de Gerlandia** cum **glosa.**

Text wie oben Nr. 7, doch ohne Anhang. Comm.; Anf.: Scribitur secundo ethicorum: virtus est habitus. *Ende:* duobus versibus continens plenam sentenciam. Distigium cerne nec paucla domata sperne, | respuendo minima paulatim tendit ad yma. Expl. dist. I. d. G.

12) Bl. 76′—78. **Dialogi** quos **Adam** et **Eva** e paradiso expulsi inter se habuisse dicuntur. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Adam et Eva cum expulsi fuissent de paradyso voluptatis. *Ende:* puniemur a Deo rege suo.

In eckiger Cursive der Mitte des 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Schmuck.

13) Bl. 78′—80. **Disticha Dionysii Catonis.** *(Nicht im Cat.)*

Einl., Anf. u. Ende wie O. 4 Nr. 1.

Von anderer Hand derselben Zeit, z. Th. 2sp. geschr.; ohne Schmuck.

14) Bl. 81. **Regule accentuum.** *(Ueberschr. in verlängerten Capitälchen; nicht im Cat.)*

Anf.: Sciendum quod sit accentus et quod (!) regule accentuum. *Ende:* in similibus similiter. *Zusatz von anderer gleichzeitiger Hand:* Sequuntur regule de partibus — lucide breviterque — et videamus.

In kl. Minuskel des mittleren 12. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.

15) Bl. 81′—113′. **Novella Petri Helie de octo partibus oracionis.**

Ueberschr. des 14. Jh.: Nov. — orac. maiori volumini Prisciani correspondens. *Anf.:* Vox est aer tenuissimus ictus auditus. *Ende:* inperfectum facio sensum.

In kräftiger Minuskel, die, obwohl mehrfach Striche über dem doppelten i *u. sogar über dem einzelnen* i *neben* m *u.* n *vorkommen, doch des allgemeinen Cha-*

racters wegen in die Mitte, sogar vielleicht vor die Mitte des 12. Jh. zu setzen ist, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubr. in verschränkten Capitälchen, hie u. da blau ausgefüllt; rothe Initialen, z. Th. noch außerhalb der Columne stehend; Quater. mit einfachen römischen Zahlen h. u. in der Mitte; vereinzelte Randbemerk. des späteren 12. Jh. u. jüngerer Zeit.

16) Bl. 113—114'. Versus de **versificationis regulis** compositi. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Versificaturo quedam tibi tradere curo. *Ende:* Nimirum Paridis mors est eversio Troie.

17) Bl. 114'. Versus de **gradibus affinitatis** compositi. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Dicam quid socrus, quid glos, quid sit quoque nurus. *Ende:* Dic generum natam cui sponsam cedis habendam.

18) Bl. 114'. **Differentie verborum.** *(Rubr.; nicht im Cat.)*
Anf.: Inter polliceri et promittere hoc inter est quod promittimus. *Ende:* sequimur precedentem, consequimur inimicum.

Nr. 16—18 von verschiedenen Händen des weiteren 12. Jh. geschr.; Verse mit rothen Initialen; roth durchstr. Capitälchen als Anf.-Buchst. der Abschn.; zu Nr. 17 kl. Nachtrag aus dem 13. Jh. über die Jahreszeiten.

19) Bl. 115'. Fragmentum **computi.** *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Qui computi regulas ipsarumque regularum causas et rationes.

In Minuskel des mittleren 12. Jh. Das Bl. hatte einst wohl als Umschlag für das Folgende gedient, wenigstens finden sich in recto dess. mehrere ausradirte Besitznotizen des 13. Jh.; lesbar durch Tinctur nur: Iste liber est Iohannis Ederes.

20) Bl. 116 u. 116'. Notae de virtutibus et vitiis. *(Nicht im Cat.)*

21) Bl. 117 u. 117'. Super **prologis Sedulii** perpulchre. (*Ueberschr. des sp. 14. Jh.; am ehesten identisch mit den im Cat. verzeichneten* Rethorici colores quidem (!) cum exemplis.)
Anf.: In omnibus idoneis auctoribus VII precipue requirenda. *Ende:* vult intelligi idolatriam.

22) Bl. 117' u. 123. Excerpta ex **Physiologo** quodam de natura phoenicis, pelicani, upupae, erinacei, sirenum facta. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Phisiologus dicit quod foenix expletis. *Ende:* membra asini sunt.

Aus dem späteren 12. Jh.

23) Bl. 118—123'. Tractatus bonus de **grammatica** ex dictis **Bede** et **Augustini** a) et **metra multa** et quedam **proverbialia** metra et b) **epitaphia.**
a) *Anf.:* A Bedę libro collegimus ista legendo, | in quo grammaticas veterum monet haud abolendas, | necnon de Phoca collegimus utiliora, | inde Smaragdi replicando volumina libri, | addidimus paucis ex illo plurima verbis. | Grammatice textus post illos intitulatus | plura dedit nobis, que nos volumus dare vobis, | his fuit annecti visum de pondere Prisciani*) | sub paucis, quid non sit inutile multis. | Beda Augustinus dicit: ubi invenimus dictus vel dicta. *Ende:* ornatus causa vel approbatam potest hic esse. *) *Sonst* Prescianus.

Anfangs in kl., feiner Minuskel der 2. Hälfte des 12. Jh. 1sp. auf vollst. Schema; später in größerer Schrift von recht alterthümlichem Character; Ueberschr. in Capitälchen.

b) α) Prepositi natam quidam Turonensis amabat, | hic coitum petit, hec pro coitu precium etc. β) Qui colorem pecudis, sollers qui mente requiris. γ) Extat huic liquido diversa potentia rivo | nam steriles gravidat, fecundas germine privat (fons Gelonius). δ) Clerice diptica lateri ne dempseris unquam *(hauptsächlich Erklärungen griechischer Worte).* ε) O Muse Sicilides seu prestat Pierides etc. ζ) *Bl. 126:* Cui cuncta virus prestat medicamina laurus etc.

24) Bl. 125—125′. **Glossaria Germanica.** *(Nr. 24—26 nicht im Cat.)*
a) De nominibus cognationum. Coloni locatum agrum colunt, i. e. anderes lant sezan — ad se invicem revertantur; repudium. *Vgl. Haupt's Ztsch. f. d. Alterth. II, 204 ff.* b) Capilli capitis quasi pili, hovethar vel vhas (= vahs) — stomachus grecum est et interpretatur os et subauditur ventris.

25) Bl. 125′. **Grammatice artis nomina grece** et **latine** notata. *(Ueberschr.)*
Anf.: Poeta id est vates etc. *Ende:* trimetron trium pedum.

26) Bl. 126. Notae variae.
Anf.: Cum fecisset Deus Adam non erat nomen illi. *Ende:* genera volucrum LVI Adriano imperatore hec sciscitante ab ipsis.
Nr. 24—26 von der 1. in Nr. 23 vorkommenden Hand; s. Ex. codd. Ampl. Taf. XI.

27) Bl. 126′—127. **Metra** notabilia **Abbonis** grammatici optimi.
Anf.: Publica spes nummus nec rege potentior omni. *Ende:* Cum spina careas hunc minor ipsa domas.
In kl. Minuskel der 2. Hälfte des 12. Jh. 2sp. geschr.; jeder Vers beginnt mit einem Capitälchen; ohne Schmuck.

9. *Pp. 8º spätestes 14. Jh. 85 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 2 Zettel über einander, Zahl des oberen zerstört, auf dem unteren die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 26. grammatice, *wonach:*

Item notabilis **exposicio** cum bonis **questionibus** super **Donato** per totum moderna.
Anf.: Desiderabilia super aurum et lapidem preciosum —. Partes oracionis que sunt? octo. Iste liber, cuius subiectum est pars oracionis, cuius — potest in duos tractatus; in primo tractatu Donatus determinat. *Ende:* in Allexandro capitulo sexto de verbis defectivis vel anomalis. Hec pro nunc dicta supra Donatum sufficiant, in quibus, si quid minus verum — de colleccionis complecione reddantur qui sit bened. in sec., sec.; am.
In wenig schöner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Text-Citate in gr. schwarzer, nicht unschöner Minuskel; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. ohne Bezeichnung. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit Rose.

10. *Pgt. 8º 2. Hälfte des 13. u. Anf. des 14. Jh. 138 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 18. grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 20, *wonach*:

1) Bl. 1—46. Item **minus volumen Prisciani** habens duos libros de dyasinthetica.
Anf. in blauer Schrift: Inc. Priscianus. Quoniam in ante. *Schwarz:* expositis libris de partibus oracionis in plerisque. *Ende:* utriusque gloriari student doctrine.
In kl., nicht unschöner Minuskel des mittleren 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren, rothe Füllungen u. Initialen, daneben auch blaue mit primitiven rothen Verzierungen; Randbemerk. in gleichzeitiger, kl. Minuskel u. in wenig jüngerer Cursive; Quater. durch Buchst. unten auf dem 1. u. letzten Bl. gezählt. Unmittelbar unter der letzten Textzeile aus dem fr. 14. Jh.: Viris discretis ac honestis G. domino de Milindanch.

2) Bl. 47—82. Optima **dubia** circa **oraciones grammaticas** per modum **sophismatum cancellarii Parisiensis.**
Anf.: Quoniam circa oraciones grammaticas ut in plerisque. *Ende:* secunda pace que in celis est, ad quam — secul., am. Finito libro etc.

Dazu kl. Hymnus auf die Jungfrau Maria: Laus tibi casta Dei — non mergar in ymis.

In kl. unsicherer Currentschr. des beginnenden 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Citate in Minuskel; Bl. 82 u. 82' Verzeichn. dieser ganz willkürlich gewählten Stücke in rother, kräftiger Cursive: Tituli sophismatum inscriptorum.

3) Bl. 83—90. Questiones optime **Symonis Daci** super 2° **minoris voluminis Prisciani.**

Anf.: Queritur, utrum grammatica sit sciencia. *Ende:* impotencia bene est transitivum, ergo etc. D. gr., am.

Cartula scrip} toris {dat quadraginta min} oris.
Carmine doc} toris {prius Christus culmen hon} oris.

4) Bl. 90—94'. Tractatulus de modo significandi. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Sicut dicit philosophus 4. ethicorum: homo secundum intellectum. *Ende:* sic unus modus significandi precedit alios. Expl. modorum significandi compendiosa dicta.

5) Bl. 94—96. Quaestiones grammaticae. *(Nicht im Cat.)*

1. Frage: Queritur, utrum in verbis prime vel secunde persone. *3. Frage:* Questio est, utrum hec oracio sit congrua etc.

In feiner, oft fast mikroskopisch kl. Cursive des frühsten 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck.

6) Bl. 96'. Wat du wolt, dat ich dir doe, dar doe myr weder, dat hoeyrt daczo, mir nyet lyevers mayes du doeyn. — Ic sende dic lief cze eyn nûwe iar, grose gave ist mir czo swar. — Neme die gonst lief vor die gave, soe bleyft myn hercze sonder quale.

Aus dem 15. Jh.

7) Bl. 97—120'. **Barbarismus Prisciani** cum **commento Petri Helie.**

Text; Anf.: Inc. barb. Barbarismus est una pars orationis. *Ende:* H. Troiras (!) v. ad u., *wie Q. 53 Nr. 3. Comm.; Anf.:* Strenuissime peritissimeque Donatus suam — enim componens minorem ad instruendos pueros. *Ende durch Abschleifen der Schrift nicht festzustellen; Anf. des letzten Abschn.:* In hoc quoque exemplo Frigii i. e. Troirani viri etc.

In eigenthümlich eckiger, wohl ital. Cursive des späten 13. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; Schrift des Comm. erheblich kleiner als die des Textes, die Zeilen des letzteren um je einen Linienabstand aus einander gerückt; rothe, einfache Initialen; Tinte u. Pgt. auch zumeist ital.

8) Bl. 121—138. **Versus differenciales Primatis,** sed non est finis.

Anf.: Carmina qui fingit aut metra poeta vocatur. *Ende:* Obloquitur qui clam personam reddit (*corr. in* culpat) honestam.

Von 2 Händen in roher, dickschäftiger u. steifer Minuskel 1 sp. auf vollst. Schema geschr., ein um den anderen Vers, hie u. da in größeren Zwischenräumen, rother Initial; die übrigen Anfangsbuchst. roth durchstrichen.

11. *Pgt. 8º. Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 99 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederüberz. u. mit Kette; Sign. nicht erkennbar; kaum = Cat. Ampl. Grammat. 7.

1) Bl. 1—97. **Eberhardi Bethuniensis Graecismus.**

Anf. wie Q. 37. Ende: alpha vel o, laus — Christo. Expl. Grec. Eb. Beth.

In kräftiger, nicht zu gr. Minuskel 1 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschrieben; Anfangsbuchst. der Verse roth durchstr., aber nicht abgerückt; rothe §§



u. Initialen, letztere öfters fein verziert u. stets in der Columne stehend; Quinter. mit röm. Zahlen v. u. links; zahlreiche, nicht fortlaufende Rand- u. Interlinearglossen vom Textschreiber in kl. Schrift.

In dem hier nicht mitgetheilten vorletzten Verse, wie in obigem Expl. etc. *ist später im 14. Jh.* Eberhardus *u.* Eberh. Bethun. *durch Rasur getilgt u. ersteres durch* Loduwici, *letzteres durch* Ludovici de Battenburg *ersetzt worden; Bl. 97 ferner aus dieser Zeit:*

Conradus {Si quis invenit, Conrado Rucker reddere debet; | Si non reddetur, ad patibulum suspendetur.} Wormacia.

Aus dem 15. Jh.: Si q. inv. Con. de Wormacia redd. deb. | si n. redd. tribus lignis associetur.

2) Bl. 97′—98′. Explicatio quorundam vocabulorum.

Anf.: Abdicare multa significat. *Ende:* rorulentus i. e. rore plenus.

3) Bl. 99. Principium **commentarii** in **Graecismum** quendam scripti.

Anf.: Ad evidenciam eorum que in Grecismo dicuntur, octo.

Von derselben Hand wie Nr. 1.

4) Bl. 99. **Versus** de **arte dictandi a Iove Monoculo compositi.**

Anf.: Si dictare velis et iungere scema loquilis. *S. Q. 378 Nr. 14.*

Von anderer Hand.

12. *Pgt. kl.-8º. Mitte des 13. bis Anf. des 14. Jh. 101 Bl.; th. franz., th. deutscher Herkunft.*

Einb.: ehemals Holzdeckel mit grünem Lederrücken, doch ist der vordere mit der Sign. abgerissen; unzweifelhaft = Cat. Ampl. Grammat. 12, *denn:*

1) Bl. 1—12′. Item **dictionarium** vocabulorum rerum usualium **Iohannis** de **Gerlandia** (**glossis** paucis **Germanicis** multisque **Francogallicis** adauctum).

Anf. wie O. 3 Nr. 4. Text; Ende: In loco delicioso virginis cum nuptiis (!) et viduis castis — misericordiam nostri misereri; am. *Comm.; Ende:* In loco: locus est spatium circumscribens — ibi ego sum, amen; i. e. indeficiens. *Rubr.:* Expl. dictionarius. *Der Abschn.* In orto magistri I. de Garlandia crescunt diverse herbe etc., *der zur Annahme eines anderen Verfassers veranlassen könnte, ist hier vor dem Capitel* Inter naufragia consideravi supplicia *eingeschoben. Nach einer Hds. aus Brügge abgedr. von Scheler im Jb. f. roman. u. engl. Litt. VI, 144 ff.*

2 sp. auf vollst. Schema, Text in leidlicher Minuskel mit doppelten Zeilenabständen, Comm. in äußerst kl. u. feiner Currentschr. des mittleren 13. Jh. geschr.; reicher, rother Schmuck an §§ u. Unterstr.; Initialen abwechselnd roth u. blau mit umgekehrt wechselnden Verzierungen; die französischen Glossen sind z. Th. in den Wortlaut des Comm. aufgenommen, z. Th. zwischen die Textzeilen vom Schreiber des Comm. eingetragen.

2) Bl. 12′—22′. **Dictionarium** de **eisdem** et aliis multis **Alexandri Nekam** cum propriis glossis eorundem auctorum.

Rubr.: Inc. Alexander Nequam. *Anf.:* Materia huius libri sunt utensilia; intencio est nomina — titulus est: inc. partes mag. Alexandri Nequam — in thalamo. Qui bene vult disponere familie sue. *Ende:* Aurifaber caminum habet — depingendos. Aurifaber componitur de auro — luxuriamque voco. Expl. capitula mag. Al. N. Instrumenta ecclesie sunt hec: lavacrum sive fons — diversa sociuntur vocabula.

Von anderer, etwas jüngerer Hand mit Ausn. des auf Bl. 12′ nachgetragenen Stückes 1 sp. auf vollst. Schema, Text gleichfalls fast in Currentschr. eng geschr.; Schmuck wie in Nr. 1; Initialen nicht verziert.



3) Bl. 22′. Notae variae. *(Nicht im Cat.)*

a) Crux Domini legitur fuisse ex quatuor generibus lign. b) Prosper in libro de contemplativa vita describit caritatem sic.

Aus wenig späterer Zeit.

4) Bl. 23—49. **Iohannis de Gerlandia** de **dictionibus equivocis** cum glosa.

Anf.: Quoniam scire distinguere — in ordine disponentur: a, ala, alter — ab, animus. A nomen indeclinabile — percutitur a te. A nomen *wie Q. 35 Nr. 1. Ende:* Zelare quandoque — i. e. mutaveris. Zelo c. n. sic et invidet ac imitatur.

5) Bl. 49—51′. **Distigium eiusdem** quod dicitur **Cornutum** cum bona **glosa** ipsius **Iohannis.**

Rubr.: Inc. dist. magistri Cornuti. *Text; Anf.:* C. i. faleris ippus blatta etc. *wie O. 28 Nr. 2. Ende:* atque cresis corde, sit ei bobismus (!) in ore. *Comm.; Anf.:* Cespes est glaeba herbosa. *Ende:* Archos igitur princeps — boleti leti causa. Expl. dist. mag. C. Dicitur autem distigium — pariter coniunguntur.

Von derselben Hand wie Nr. 1; Minuskel artet hie u. da auch in Currentschr. aus; weite Zeilenabstände fehlen; Initialen nicht verziert; Quinter. u. Sexter. ohne Bezeichn.

6) Bl. 51′. Carmina memorialia. *(Nicht im Cat.)*

a) Titirus ex ovibus natus est capro pariente *(über Bastarde)*. b) Quatuor sunt nomina carentia superlativis etc.

a) *von derselben Hand wie Nr. 1,* b) *von der, die Nr. 2 schrieb.*

7) Bl. 52—57. Glosule **Remigii** super **Donato.**

Nach Vorrede: Omnis sapientia a domino Deo est — naturam partium oracionis. *Anf.:* Iste *wie Q. 53 Nr. 2. Ende:* libera potestas vel voluntas dicitur.

In kl. Currentschr. des späteren 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; anfangs farbige Initialen.

8) Bl. 57′—58′. Notae theologicae. *(Nicht im Cat.)*

a) Duplex est corona gracie et glorie. b) Suscepcio corporis et sanguinis Iesu Christi duodenum fructum. c) Nota, quod octo modis dimittuntur venialia. d) Nota, quod dominus noster, I. Ch., fuit in mundo.

Von verschiedenen Händen derselben Zeit ähnlich geschr.

9) Bl. 59—75. Tractatus parvus de **grammatica Symonis Daci,** sed est bonus.

Anf.: Sicut domus tribus partibus integratur, scilicet fundamento. *Ende:* vel sit suum. Hec de dicto dicta sufficiant.

In kl. feiner, oft stark zur Cursive neigender Currentschr. von mehreren Händen des frühsten 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Quater. ohne Bezeichn.; Bl. 75′ ein kl. Anhang aus dem weiteren 14. Jh., daselbst aus gleicher Zeit in der Ecke rechts unten 2 albis.

10) Bl. 76—86. Liber **Prisciani** de **barbarismo.**

Anf wie O. 10 Nr. 7. Ende wie Q. 53 Nr. 3 u. Expl. barb.

11) Bl. 86′—101′. Liber **eiusdem Prisciani** de **accentibus.**

Anf. wie Q. 46 Nr. 5. Ende: odos quod est laus. Expl. Pr. de acc.

Von mehreren Händen des ausgehenden 13. oder beginnenden 14. Jh. in Minuskel auf vollst. Schema in kl. Columne mit Rücksicht auf Glossen geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Format noch kleiner als vorher; Bl. 95 endet ein unbezeichneter Quint.



13. *Pp. 8º Ende des 16. Jh. 155 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. u. h. i. Bruchst. einer theologischen Hds. *des fr. 15. Jh.*

Scholae grammaticae.

Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz, um das sich eine Schlange windet.

14. *Pgt. 8º frühestes 14. Jh. (1301?). 180 Bl.; viell. franz. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. einer 2. Hülle von grünem Schaafleder u. mit Kette; vorderer Deckel halb abgerissen; Seitenrand der Bll. durch Moder verletzt; v. a. wohl ehemals Pp.-Zettel; nicht im Cat. Ampl; h. i. aus dem 14. Jh.: E. de Fregin swestertuchter E. von Waldenstein; frau Ag. regina de Un . . . . Kungesfelt clav.

1) Bl. 3—163. **Ionis Suessionensis** scholae de **Alexandri de Villa Dei doctrinali** habitae.

Anf.: Antequam ulterius procedam queso ut Dei filius lingue mee redam dirigat — *(Bl. 6).* Scribere clericulis etc. Sententia prime partis. *Ende:* sunt principalis intencionis et ideo in hoc finitur sentencia lectionis. Expl. reportamina sub magistro Ione Suessionensi summonitore reportata et correcta.

2) Bl. 165—178. **Eiusdem** scholae de **doctrinalis** parte in qua de **accentu** agitur habitae.

Bl. 165 oben, roth durchstr.: Ante omne variat cui potum vaca (!) ministrat. *Anf.:* Accentus varias etc. Post tractatum de coniunccione et produccione sillabarum Alex. aggreditur tractatum de accentu. *Ende:* sicut supra habitum est appellatur et hec quidem de accentu dicta suff. Finito libro etc. *Roth:* Expl. acc. *Schwarz, roth durchstr.:* Expl. accentus super doctr. a magistro Ione summonitore Suessionensi compositi a. D. M⁰CCC⁰ primo feria sexta post diem dominicam qua cantatur: Misericordia Domini. *Roth:* Finito libro etc.

In feiner, kl., spitzer Cursivschr. des frühsten 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Textcitate fast in Minuskel; reicher, rother Schmuck; Initialen abwechselnd roth u. blau, mit umgekehrt wechselnden Verzierungen; Quater. mit roth durchstr. Eckwortcustoden u. römischen Zahlen in der Mitte des Bl.-Randes; Pgt. mit ital. Anstriche.

Bl. 178 unten aus dem sp. 14. Jh.: pro II libris Hallensibus detur.

3) Bl. 163′. Oratio ad indulgentiam et remissionem peccatorum obtinendam facienda.

Im späten 14. oder zu Anf. des 15. Jh. eingetragen.

4) Bl. 164′. Versus de ordine mensium cuiuscunque anni et de ordine quo aurei numeri per circulum decemnovennalem sequuntur compositi et praeceptum de inveniendo aureo numero institutum.

Im weiteren 14. Jh. nebst mehreren schlecht gezeichneten Figuren hinzugefügt, unter letzteren ein Lehrer auf erhabenem Sitz mit Spruchband: Disce cum tempus habes *u. vor ihm knieend 2 Schüler, der eine betend, der andere schwörend oder segnend.*

5) Bl. 178′. Notae variae et versus.

Darunter th. in rother, th. in schwarzer Schrift: latanus, poleye; laszor (?), rosmunze; aspergum, husworz; fragaria, ertber; galla, eychaphel.

6) Bl. 1 u. 2, 179 u. 180. Fragmenta tractatus grammatici.

Im sp. 13. Jh. 1sp. geschr.; wohl als Vor- u. Rückbl. eingeheftet.

15. *Pgt. 8º Mitte des 13. u. Anf. des 14. Jh. 170 Bl.; ob südländ. Herkunft?*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. Bruchst. einer Pgt.-Hds. des späten 13. Jh. mit vielen Glossen, ein Gedicht über Lebensregeln *enthaltend; v. i. aus dem sp. 15. Jh. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 47. poetrie.

1) Bl. 1—38′. **Godefredi** de **Vino salvo** carmen cui **Poetria nova** inscribitur.
Rubr.: Inc. p. n. Iohannis. *Anf. wie Q. 66 Nr. 8. Ende:* mereris. Expl. p. n. magistri Iohannis.

1sp. auf vollständigem Schema mit besonderer Columne für die Anfangsbuchst. von 3 Händen der 2. Hälfte des 13. Jh. geschr.; die erste derselben, die eine schöne zierliche, aber nicht zu kl. Minuskel führt, könnte der Mitte des 13. Jh. sehr nahe stehen, die zweite führt eine gröbere Minuskel, die dritte eine kl., spitze Cursive, wie sie in den zahlreichen Randbemerk. zu den voraufgehenden Theilen vorkommt; bis auf den 1. Initial u. Rubren ohne Schmuck.

2) Bl. 39—40′. **Tractatulus rhetoricus.**
Anf.: Repeticio est quando eadem diccio. *Ende:* lacrimis atque querelis.
In steifer Cursive des sp. 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.

3) Bl. 41—61. **Commentarius** in **Theoduli eclogas** de altercatione veritatis **cum falsitate scriptas.**
Anf. Bl. 60′ nachgetragen: In principio huius libri hec sunt inquirenda — materia est altercacio. *Ende Bl. 59:* lecture primo sic debemus emendare. Expl. Laus Deo nostro de hoc; *Bl. 60′:* in peccatis nostris moriamur. Laus Deo quia explicit iste opus.

In zur Currentschr. neigender Cursive des frühsten 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

4) Bl. 62—69′. **Auctoritates philosophicae.**
Anf.: Abstinencia; non facile esuriens mensa. *Ende:* unum; si bonus est unus, bonus est et quisque superum; Iocalia. *Dazu Nachträge ohne alphabetische Ordnung.*

In Cursive des frühsten 14. Jh. ohne Schema u. Schmuck geschr.; einzelne Bll. sehr unregelmäßig beschnitten u. vom Format abweichend, fast nur Streifen.

5) Bl. 70—131′. Excerpta ex **operibus Ovidii** facta.
Von mehreren Händen in gleicher Weise wie Nr. 4 geschr.; Auswahl des Pgt. noch mangelhafter als dort; wie Stichworte u. »verte« am unteren Rande beweisen, scheinen zumeist einzelne Bll. zusammengeheftet zu sein.

6) Bl. 132—140. Fragmentum **carminis de rebus humanis et coelestibus scripti.**
Anf.: Esse quoque in fatis reminiscitur affore tempus. *Ende:* nos trahit is parte qui parte venerit ad nos, | maxima quem parte dileccio traxerit ad nos. Expl.

Von anderer Hand in einer an Größe sehr wechselnden, steifen u. spitzen Cursive des fr. 14. Jh. sehr unregelmäßig ohne Schema 1sp. geschr.; Pgt. u. Tinte ital.

7) Bl. 140′. **Ovidius** de **meridie** et **medicamento.**
a) Estus erat, mediam quia dies exegerat horam. b) Ne tibi displiceam quia sic sum corpore parvus.

In zierlicher, aber nicht zu kl. Minuskel noch um Mitte des 13. Jh. geschr.; Bl. 140 ist also wohl einer älteren Hds. entnommen u. mit der ehemals unbeschriebenen Seite zur Anlage voriger Nr. benutzt worden.

8) Bl. 141—148′. **Carmen** de **parricida** et **parricidio** compositum fine carens.
Anf.: Semper ut ex aliqua felices parte querantur. *Ende:* aspiciens igitur tante miracula forme.

In Minuskel des späten 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema mit besonderer Columne

für die Anfangsbuchst. geschr.; Format des Pgt. bei gleicher Höhe halb so breit als das der übrigen Werke.

9) Bl. 149—155′. Carmen cui **Brunellus** vel **Poenitentiarius** inscribitur.

(Hiernach im Progr. des Erfurter Gymn. 1850 von Kritz abgedruckt und 1876 unter Heranziehung anderer Hds. mit trefflicher Einleitung herausgegeben von Ernst Voigt in den »kleinen lateinischen Denkmälern der Thiersage aus dem 12.—14. Jh.«, S. 80—106.)

Rubr.: Inc. Brunellus. *Anf.:* Instabat festiva dies, animalia bruta. *Ende:* sit procul a rectis vox sine mente viris. Expl. hic liber, ludere scriptor eat; | heu male finivi, quia non bene scribere scivi.

In kl., zur Currentschr. neigender Cursive des fr. 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; Anfangsbuchst. nicht abgerückt, aber von senkrechten rothen Linien durchzogen; Format fast 16°.

10) Bl. 158—170. **Iohannis de Garlandia compendium metricum** de **synonymis confectum.**

Anf. wie Q. 48ª Nr. 1. Ende: clericus est mutus, licet ingenio sit acutus.

In grober, nicht gr., zur Currentschr. neigender Minuskel des fr. 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; Initialen abgerückt in einer Columne; Stichworte auf dem Rande.

16. *Pgt. 8º Mitte des 12. u. letzte Jahre des 14. Jh. 58 Bl.; z. Th. von Joh. Wijssen.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. primus poetrie = *Cat. Ampl.* Poet. 1, *wonach:*

1) Bl. 1—16. Primo igitur duo libri **poetrie Aristotelis** cum **commento** commentatoris **Averoys** (a **Roberto Lincolniensi** translati; aliam edit. v. F. 35 N. 2).

Anf.: Inc. primus lib. poetr. Ar.; prol. Linconiensis translatoris. Postquam cum non modico labore — Ybirosdyn. Intencio nostra est in hac edicione. *Ende:* alterius, scilicet poeta ideoque. Et sic est finis poet. Ar. cum comm. comm. Aver. translate de Arabico in Latinum. Expl. poet. Ar. c. c. c. Av.

2) Bl. 16—20. **Centimetrum Servii** poete de variis generibus metrorum.

Anf.: Inc. cent. S. p. Clarissimo Albino Maurus Servius salutem. Hunc libellum pretextatorum decus, Albine. *Ende:* scribendi precium voluntas exsolvit. Expl. cent. S. p.

3) Bl. 21′—29. **Summa** venerabilis **Ysidori** de **arte poetica,** videlicet de sillabis, pedibus, de accidenciis pedum, de accentibus, de methaplasmo, de scematibus, de tropis, de prosa, de metris, de fabulis et poetis optima dicta.

Anf.: Sum. Ys. d. a. p. extracta originaliter ex libris ethymologicorum. De lib. primo eth. cap. V. Sillaba grece, latine concepcio. *Ende:* introducte persone loquuntur. Expl. sum. Ys. de a. p.

4) Bl. 29—33′. Libellus **Donati** de **arte metrica.**

Anf.: Inc. D. de a. m. Vox est aer ictus sensibilis. *Ende:* cola et commata. Expl. D. de a. m.

5) Bl. 33′—41′. Commentum **Remigii** super **eadem.**

Anf.: Inc. R. super eadem arte. Vox; est locutus Donatus de grammatica. *Ende:* periodus dicitur i. e. clausula.

6) Bl. 41′—45. Glosule **Remigii** super **eadem arte.**

Anf.: Inc. glosula R. super eadem. Vox et auditus communia sunt. *Ende:*



iunge supradicto numero, id est cum CXII, fiunt CXXIIII[or]. Expl. hoc opus Remigii sup. a. m. D.

7) Bl. 45—48. **Inventicule pedum Iheronimi.**

Anf.: Inc. inv. ped. Iher. Pedes sunt viginti octo. *Ende:* III et trocheum: Iusti favor totus. Expl. inv. Ih. de p. metrorum.

8) Bl. 48′—51. Sermolus **Servii** poete de **arte metrica.**

Anf.: Inc. serm. Servius Honoratus Aquilino salutem. Ultimarum sillabarum naturas. *Ende:* diptongo aut posicione longe sunt.

Bis hierher von Wijssen in üblicher Ausstattung. Demnächst fehlen mehrere von Amplonius verzeichnete Werke, über die Näheres aus dem Cat. desselben zu ersehen ist.

9) Bl. 52—58′. Liber de **metrificatura Bernhardi Silvestris** optimi poete.

Anf.: Quid sit, oportunum cupientibus edere versum, | iste quaternellus sufficienter habet, | quem Bernardinus sociis ad vota favendo | elicuit breviter fructibus ex variis | et, quatinus sua Musa sibi memoranda paravit, | addidit huic studio sicque peregit opus. | Litterarum genere alie sunt vocales, alie consonantes. *Ende:* circumflectemus penultimam ut fortuna. Am. *Nachtrag:* Circa cimplices (!) terminos versatur propositum etc.

Im mittleren 12. Jh. in kl., feiner Minuskel (mehrfach Striche auf dem Doppel-i, i und r zumeist etwas unter die Linie herunter gezogen, ersteres gern mit voraufgehendem t verbunden) 1- u. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; zahlreiche Rubren, die am Rande in senkrechter Richtung zu den Zeilen des Textes schwarz vorgetragen sind; Anfangsbuchst. jedes Satzes roth gestrichelt; zu Anfang 2 außerhalb der Columne stehende rothe Initialen; Pgt. mit fast ital. Character.

10) *Die weiter im Cat. Ampl. verz.* Flores diversorum poetarum *fehlen gleichfalls.*

17. *Pgt. 8º. Mitte des 13. u. Anf. des 14. Jh. 121 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; Sign. fehlt; v. u. h. i. Bruchst. eines grammatischen Tractates *in Currentschr. des fr. 14. Jh.*

1) Bl. 1—36. **Godefridi** de **Vino salvo** carmen, cui **Poetria nova** inscribitur.

Rubr.: Inc. poet. nov. Galfridi Imoslai (!) in artem rethoricam. *Anf. wie Q. 66 Nr. 8. Ende:* mereris. Expl. poet. n.

1sp. auf vollst. Schema in kl., zur Currentschr. neigender Minuskel des fr. 14. Jh. geschr.; Randbemerk. vom Textschr. u. in besserer, jüngerer Cursive; im Anfang einige rothe Initialen u. §§; unbezeichnete Quater.

2) Bl. 36—57. **Commentarius eiusdem carminis.**

Anf.: Liber iste per modum sciencie dividitur in V partes. *Ende:* temperancia et iusticia et fide. Explicit exposicio et notule super poet. n.

3) Bl. 57—75′. **Commentarius in Gualteri Castellionensis Alexandreidem.**

Anf.: Inc. exposicio super Alexandrum. Moris est usitati, premittit prologum sive prohemium auctor iste —. Titulus talis est: Galterus felicis memorie ad W. archimandritam — Alexandreidos primus liber. *Ende:* »hedera« coronabuntur — poete pallidi efficiuntur.

4) Bl. 75. Nota **Lucani** de morte **Alexandri.**

5) Bl. 76. Versus: Intimat, insinuat, enucleat atque revelat.

6) Bl. 76 u. 76′. **Dictamina** quaedam in **Eberbacensi** monasterio fortasse composita.

Das letzte beginnt: Frater Obelinus dictus abbas et conventus gloriose Virginis in Ebirbag; *sie betreffen Pfründenverleihungen u. eine Versicherung an ein dem Kloster zugethanes* bürgerliches Ehepaar aus Köln, *ihm kirchliches Begräbniß u. Gedächtniß im Capitel zu gewähren.*

Nr. 2—6 von derselben Hand wie Nr. 1, alles eng an einander geschlossen, 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

7) Bl. 77—81. Fragmentum **Sedulii Carminis paschalis.**

Ueberschr.: Inc. Sed. versificator egregius. *Anf.:* Pascales quicunque dapes conviva requires. *Ende:* affirmant rerum esse patrem quia iure videtur.

Vielleicht von derselben Hand, nur besser geschr.; 1 sp. vollst. Schema; schwarze Initialen später eingetragen.

8) Bl. 82—93. Alius **commentarius** in **Godefridi Poetriam novam.**

Anf.: P. st. m. Iste liber principaliter dividitur in 6 partes. *Ende:* quem pape; — nobilitas dandi tercio. *Rest abgeschn.*

Von anderer Hand ähnlich ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

Bl. 93′ ausradirte Besitznotiz u. Mahnverse an den etwaigen Finder oder Entfremder in Cursive des weiteren 14. Jh.; mit Hülfe von Tinctur lesbar: Iste liber est Nicolai.

9) Bl. 94′—115′. **Originis homiliae** in **cantica canticorum a Petro Rigensi** metris accommodatae.

Anf.: Inc. prol. Solus Origenes cum doctos vicerit omnes | — magna favorem. Expl. prol. Inc. cantica cant. Inc. omelia prima Orig.: Omni plena bono Salemonis cantica regis. *Ende:* descendens patrum de germine natus. Expl. cantica cant. secundum Petr. Rigam.

In schöner, nicht kl. Minuskel vielleicht noch der 1. Hälfte des 13. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema mit besonderen Columnen für die Anfangsbuchst. u. Endbuchst. der Verse geschr.; Randbemerk. in kl., etwas zur Cursive neigender Schrift vom Textschreiber; Initialen bei Abschn. gr. u. roth ausgetupft.

10) Bl. 115′—116′. Notae de iride, de symbolis evangelistarum, de nominibus Dei, de quatuor rebus regimini sanctae conversationis necessariis, de humana salvatione cum piscium captura comparanda, de signis futuri iudicii, de V effusionibus sanguinis Christi factae.

11) Bl. 116′ u. 117. Carmen de **signis iudicii** compositum.

Anf.: Impugnant triplici certamine tres inimici. *Ende:* Excidet e celo ignisque et sulphuris amnis.

12) Bl. 117—121. Notae variae metricae et prosaicae.

Darunter einige über die 7 Sacramente u. über den Stammbaum Christi.

Von derselben Hand wie Nr. 9.

13) Bl. 121. Expositio mystica **habitus** et **vestitus** b. **Mariae.**

Von anderer Hand derselben Zeit in kl. u. feinerer Minuskel.

14) Bl. 121′. Oratio.

Anf.: O homo respice oculo mortali etc.

In Minuskel des sp. 13. Jh. von derselben Hand, die Bl. 94 ein auf alle Hauptfeste bezügliches Fastengebot *eintrug, das mit* Ego Clemens Romanus pontifex parabo vobis vitam eternam *beginnt u. mit* portabunt in sinum eternum *schließt.*

18. *Pgt. 8º Mitte des 13. Jh. 201 Bl.*

Umschlag u. ganzer 1. Th. der Hds. zerstört, doch wohl = Cat. Ampl. Theol. 3, *wo näheres über den Inhalt ersichtlich ist.*

Sacrae scripturae versionis vulgatae fragmentum.

In schöner, nicht zu gr. Minuskel auf vollst. Schema, die Bücher des A. T. 2 sp., die des N. T. 1 sp. geschr.; vereinzelte Randbemerk. u. Correcturen vom Textschreiber in kl. Schrift; reicher Schmuck in Roth u. Blau, namentlich Capitel- u. Bl.-Ueberschr., doch ohne Rankenwerk; Initialen stehen noch aus der Textcolumne heraus; bei Haupt-



abschn. sind dieselben entweder in Gold oder in bunten Farben ausgeführt; Text begann Bl. 1', das sehr beschädigt ist; Quinter. im N. T. mit röm. Zahlen auf dem letzten Bl. unten bez.; Anf. der Bücher durch angeklebte, rothe Lederstückchen bezeichnet.

Bl. 200—201' Verzeichn. der Sonntagsevangelien u. Episteln aus dem sp. 14. Jh.

19. *Pgt. 8° Mitte des 13. Jh. 223 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von gelblich-braunem Schweinsleder; v. i. Pgt.-Bl., auf dem trotz durchgreifender Rasur Schriftspuren des 11. Jh. erkennbar sind; v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 4^m^ theol., *wo näheres über den Inhalt ersichtlich ist.*

Sacrae scripturae versionis vulgatae fragmentum.

An fremden Zuthaten finden sich nach dem Buche Daniel: 1) Quedam dicta Cypriani; 2) *am Schlusse eine für Predigtzwecke angelegte* Sammlung von Bibelstellen, *die mit Beziehung auf die menschlichen Tugenden und Laster nach Titeln geordnet ist.*

Heftweis ungefähr von 20 Händen in allen möglichen Arten kl. Minuskel, Currentschr. u. Cursive anfangs 1 sp. u. am Schlusse 3 sp., sonst in 2 sp. vollst. Schema geschr.; th. verzierte, th. einfache rothe Initialen u. Ueberschriften; Hefte verschieden stark; zumeist Quater. u. Quinter., ohne Cust.; schmale Lederriemen als Buchzeichen am oberen Rande; Text beginnt mit fol. 1'. Bl. 1 verschiedene Merkverse *u.* Inhaltsverz. *des fr. 14. Jh.; Bl. 223'* Merkgedicht *über die* Reihenfolge *u.* Capitelzahl der biblischen Bücher: L Genes Ex XL Le vigin — — Zach quard et tria Mala; *darunter in gleichzeitiger, anscheinend engl. Cursive:* Celidonius in ventre pulli yrundinis invenitur etc.

20. *Pgt. 8° Ende des 13. u. Anf. des 14. Jh. 1294. 169 Bl.; ob ital. Herkunft?*

Einb.: Holzdeckel mit schwarzem, roh gepreßtem Lederüberz.; Bl. 1 oben Rest einer Sign. logic . . . . celi in Erff. *aus dem 15. Jh., sicherlich = Cat. Ampl.* 177. Theol., *denn:*

1) Bl. 1—18. Item quadruplex **tabulacio** dictorum quorundam canonis **biblie.**

Anf.: Aversio, Ysa. 1: quoniam facta est meretrix. *Ende:* Christus 1^a^ Corinth. 1 ex ipso aut vos estis in Christo; a. Domini M^o^CCC^o^XCIIII^o^ (*wofür entschieden zu lesen ist* M^o^CC^o^XCIIII^o^).

In kl. Currentschr. des sp. 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; unverzierte rothe Initialen mit Ausn. des 1., der aus blauem Körper mit rothen Verzierungen besteht.

2) Bl. 19—40. **Remissiones** de **libris Salomonis** et sapiencialibus et **toto novo testamento fere.**

Rubr.: Inc. excerpta libr. sap. Salemonis. Parab. 8. *Anf.:* De sapien. 1: audiens sapiens sapiencior. *Ende:* De radice David, 22: Ego sum radix — aquam vite gratis. *Rubr.:* Expl. apocal.

1 sp. z. Th. auf vollst. Bleilinienschema in Currentschr. derselben Zeit, z. Th. auf Tintenlinienschema in kl. Minuskel anscheinend ital. Ursprungs geschr.; Rubr.; Anfangsbuchst. jeder Zeile roth gestrichelt; rohe rothe Initialen mit blauen Verzierungen, nur der 1. blau mit rothen Verzierungen u. dem in beiden Farben wechselnden Rankenwerk; Quinter. ohne Bezeichn.

3) Bl. 40—44. Item registrum de **donis virtutis, viciis et penis.**

Rubr.: Registr. virt. *Anf.:* De amicitia Parab. 24. *Ende:* de vipera excus. Act. 28. *Rubr.:* Registr. donor. *Anf.:* De adventu Christi Sap. 18.



Ende: de Zacheo Luc. 19. *Rubr.:* Registr. vitior. *Anf.:* De amico Par. 12. *Ende:* de ypocrisis (!) scri. Luc. 20. *Rubr.:* Registr. penar. *Anf.:* De derisoribus Parab. 19. *Ende:* de Iezabel Apo. 1. *Rubr.:* Expl. regist. novi test. et libror. sapient. Salomonis.

4) Bl. 45—51. **Intitulationes epistolarum** et **ewangeliorum** dominicalium. *(Nicht im Cat.)*

Rubr.: Inc. etc. Dominica prima in adventu ad Romanos 13°. *Anf.:* Scientes quia hora est iam nos de sompno surgere. *Ende:* Christus factus est pro nobis obediens usque ad mortem. Ad Philippens.

Nr. 3 u. 4 in Minuskel von derselben Hand wie der 2. Th. von Nr. 2; Nr. 3 vierspaltig.

5) Bl. 51—61. et de **prophetis remissiones.**

Rubr.: Inc. excerpta lib. proph. Ysaias. *Anf.:* De contemptu Dei 1. Audite. *Ende:* et percutiam te anathemate. *Rubr.:* Expl. etc. *Von anderer Hand:* in universo: 2000 et 200 et 43.

Bl. 51 vom Schreiber des 1. Theiles von Nr. 2, das andere von dem des 2. Theiles; Initialen roth mit blauen Verzierungen.

6) Bl. 61. De diebus quibus phlebotomia sit vitanda. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Due vene. *Ende:* destructio continget. *Verz. d. günstigen Tage.*

Letzteres roth; das Ganze stammt aus dem Anf. des 14. Jh.

7) Bl. 62—101'. Item **excerpta** optima de plurimis **dictis** b. **Bernhardi.**

Rubr.: Inc. excerp. sermonum de sanctis b. B. abb. *Anf.:* Quibus similabimus homines generationis. *Ende:* linguam Christi, animam dyabolo dedisti.

In Minuskel von derselben Hand wie Nr. 3 u. 4; verzierte Initialen, abwechselnd blau u. roth.

8) Bl. 102 u. 102'. Nota de variis malis phlebotomia creatis curandis. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Due vene in timporibus. *Ende:* apostemata testiculorum.

In Minuskel des fr. 14. Jh.; einzelne Abschn. abwechselnd roth u. schwarz.

9) Bl. 103—116. **Intytulaciones** capitulorum a **Genesi** usque ad **Hester** satis bone.

Rubr.: Inc. int. libri Genesis. *Anf.:* In principio. *Ende:* Mardochei. Exemplar epistole pro Iudeis.

In Minuskel des fr. 14. Jh,, die mehrfach stark zur Currentschr. neigt.

10) Bl. 117—118. **Bonifacius** VIII. de **regulis iuris.** *(Rubr.; nicht im Cat.)*

Anf.: Beneficium ecclesiasticum non potest. *Ende:* illicite fit. Expl. r. i. B. VIII.

11) Bl. 118—130. Excerpta **Bernhardi** super **canticis.**

Rubr.: B. sup. cant.; de anime decore. *Anf.:* Specie tua et pulcritudine. *Ende:* inspectio iudiciorum.

In Currentschr. derselben Zeit; einfache rothe Initialen.

12) Bl. 130—141. Excerpta **Augustini** super **Iohannem.**

Rubr.: Aug. sup. Ioh. De unitate trinitatis 18. *Anf.:* Non potest filius a se. *Ende:* numerus etatum veluti dierum.

Von gleicher Hand wie Nr. 11.

13) Bl. 141. Versus: Servus et ancilla puerum de fonte levantes etc. *(Nicht im Cat.)*

Später im 14. Jh. nachgetragen.

14) Bl. 142—150. Excerpta **Gregorii** super **Ezechielem.**

Anf.: De duplici natura in Christo. De medio eius quasi species. *Ende:* future immortalitatis hanc vitam ducere.

In Currentschr., die mehr als die bisherigen Formen zur Cursive neigt.

15) Bl. 150′ u. 151. Hymnus in **passionem** Christi a **Bernhardo Clarevallensi** compositus; orationes. *(Nicht im Cat.)*

a) *Anf.:* Ave florens vultus Christi, pro me sputa suscepisti etc. b) *Anf.:* Patris sapiencia, veritas divina, Christe homo etc.

Aus der 1. Hälfte des 14. Jh.

16) Bl. 151′. Nota chronologica. *(Noch sp. eingetr.; nicht im Cat.)*

Anf.: Quicunque vult scire numerum septimanorum (!) a dominica infra nativitatem Dom. ad dominicam Esto mihi etc.

17) Bl. 152—165. Excerpta **Augustini** de **civitate (Dei).**

Rubr.: De ortu, progressu et statu sacre scripture. *Anf.:* Flecto genua. *Ende:* glorificacionem habituum.

In Minuskel von derselben Hand wie Nr. 3 u. 4.

18) Bl. 165—169′. Quedam de **breviloquio Bonaventure.**

Rubr.: De donis s. Spir. *Anf.:* Licet plurima sint. *Ende:* requirenda est expurgacio.

In stark zur Cursive neigender Currentschr. des frühsten 14. Jh.; von Bl. 62 ab Foliirung mit rothen römischen Zahlen, die in der Mitte des unteren Bl.-Randes stehen; Quinter. unbezeichnet.

V. u. h. i. einseitig mit ital. Cursive des fr. 14. Jh. 2sp. beschr. Pgt.-Bruchst. Abschrift der das Jubiläum des J. 1300 betreffenden Bulle Bonifacius' VIII. *u.* Verzeichn. der zu Rom zu erlangenden Indulgenzen *enthaltend; viell. sind sie Reste eines Instrumentes, durch das jene Bulle außerhalb Rom publicirt wurde.*

21. *Pgt. 8º. 2. Hälfte des 13. Jh. 95 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. ehemals mit Metallbuckeln; h. i. kleben 2 Pgt.-Bruchst. mit Schrift des mittleren 13. Jh., ehemals einem deutschen Rechtsbuche *angehörig; in dem einen findet sich ein* Abschn. vom Selbstmord, *beginnend:* Der sich selber totet .... totet, der sie wip oder man, den .... uf eine egete oder uf ein bunt .... in by deme strange etc.; *das andere Bruchst. handelt von* Wunden u. Kampf; *nach Rubr.* von wůnden *heißt es:* Werden zwenne man gewo ... sie beide vor gerichte unde clage .... die anderen, swelch ire — of her on zuo rechte gruot ... die wuonde campwerdich ist; *Sign. fehlt, nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—92′. Vocabularium biblicum. (*Ueberschr. des 14. Jh.:* Interpretationes biblie.)

Anf.: Az — apprehendens vel apprehensio adtestificans. *Ende:* Zuzim — consiliantes eos vel consiliatores eorum. Expl. interpret. bib. per to(tum).

In leidlich kräftiger, nicht unschöner Minuskel 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; die einzelnen Worte beginnen mit abwechselnd rothen u. blauen Initialen; bei jedem neuen Abschn. gr., aus rothen u. blauen Verzierungen zusammengesetzter Initial; Sexter. mit Minuskelbuchst. h. u. in der Mitte.

2) Bl. 94′ u. 95. Tractatus **de missis votivis**.

Anf.: Hec sunt votive misse que dicuntur pro qualibet necessitate. *Ende:* Evang.: omne quod dat noster pater. Offert.: domine Iesu.

3) Bl. 95. Tractatus **Germanicus** de **eadem re.**

Anf.: Dys synt eyne unde virczyk messe, wer dy lesz syngyn ader. *Ende:* dese messen mac man sprechen, wenne man wel.

In feiner, kl., nach links geneigter Cursive, noch im 13. Jh., ohne Schema 1sp. geschrieben.

Bl. 95′ ausradirte Besitznotizen; durch Tinctur nur lesbar: pro II florenis.



22. *Pgt. 8º Mitte des 12. u. 2. Hälfte des 13. Jh. 120 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; ohne Sign., doch = Cat. Ampl. Theol. 122, *denn:*

1) Bl. 1—28'. Item **liber elucidarii** (**Honorio Augustodunensi** attribuendus).

Anf.: Prologus inc. Sepius rogatus a discipulis quosdam (!) questiunculas enodare — effundere. Titulus itaque operi si placet elucidarium prefigatur quia — subtilitas. Principium libri. Gloriose magister, rogo te, ut acquisita mihi. *Ende:* bona Hierusalem omnibus diebus vitę tuę; am.

Von 2 Händen in etwas größerer u. kleinerer, dennoch kräftiger Minuskel, viell. kurz vor Mitte des 12. Jh. 1sp. auf eingedrücktem, vollst. Schema geschr.; bei Ueberschr., Anfängen u. Schlüssen vielfach Capitälchen, die z. Th. in die Breite gezogen sind; rothe einfache Initialen, die nur wenig in die Columne eintreten; Anfangsbuchst. kl. Abschn. roth ausgefüllt; Quater. ohne Bezeichn.

2) Bl. 28'—40'. Multa circa **exordium Genesis** a **Iheronymo** et **Augustino.**

Anf.: Ieron. in annalibus Hebreorum de XII signis — id est finis iudicii. Principium et causa omnium Deus ante omnia. *Ende:* usque in oportunum tempus custodit. *Hierzu auf der Rückseite des Vorbl.:* Ieron. in omelia: introeunte — dum flagello eici merent.

Z. Th. von derselben Hand wie Nr. 1, z. Th. von anderer ähnlich geschr.; die in Capitälchen ausgeführten Ueberschr. sind roth durchstr.

3) Bl. 41—55. Liber b. **Augustini de fide** ad Petrum.

Rubr.: Aug. ad Petr. diaconum d. f. *Anf.:* Epistolam, fili Petre, tue caritatis accepi, in qua te significasti. *Ende:* hoc quoque illi Deus revelavit.

Zuletzt in etwas spitzerer Schrift jüngeren Characters.

4) Bl. 55'. **Crux mistica** verbis et litteris composita. *(Nicht im Cat.)*

Hergestellt durch verschiedenartiges Ineinanderschreiben der Worte: Crux mihi certa salus, crux est quam semper adoro. | Crux pia refugium, crux Domini mecum.

Aus der Mitte des 12. Jh.

5) Bl. 57—120. Subtilissime **determinaciones** et sentencie summarie super 4ºʳ libris **sententiarum** (**Thomae Aquinatis;** *Ueberschr. des 14. Jh.*).

Anf.: Qui producit ventos de thesauris. *Ende:* iudicare vivos et mortuos; amen.

In äußerst kl. Minuskel, die z. Th. in Currentschr. übergeht, von mehreren Händen des sp. 13. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; zahlreiche Rubr. u. einfache rothe Initialen; Pgt. ital. u. sehr fein; Quater. mit röm. Zahlen v. u. in der Mitte.

6) Bl. 120. Septem **regulae** de **instituenda oratione** editae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Reg. prima caput nostrum cum corpore iungit. *Ende:* Lucifer, qui mane oriebaris.

In feiner schöner Currentschr. derselben Zeit.

H. i. Bruchst. eines Notariatsinstr. des sp. 14. Jh., eine Präbendenstreitigkeit betreffend, in der Henricus Reiszen procurator in curia Coloniensi, Petrus Wymans, Conradus de Antiquo foro vorkommen.

23. *Pgt. 8º noch vor Mitte des 12. Jh. 79 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 9. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 97, *wonach:*

Item **dyalogus elucidarii** (**Honorio Augustodunensi** attribuendus).

Rubr.: Inc. prolog. eluc. *Anf.:* Sepius — condiscipulis quasdam — subtilitas. *Rubr.:* Expl. prolog. eluc. Inc. primus liber. Discipulus. *Schwarz:*

Glorios. etc. *wie O. 22 Nr. 1. Ende schon bei O. 22 Nr. 1 Bl. 27:* Nichil est aliud peccata dimittere.

In leidlich kräftiger Minuskel 1sp. auf eingedrücktem, vollst. Schema geschr.; einfache rothe Initialen, die fast ganz in der Columne stehen; Rubr. in Capitälchen; M *u.* D *als Bezeichnung der beiden Personen des Dialogs auch roth; ebenso die auf dem Rande beigefügten Auctoritates; Quater. ohne Bezeichn.*

24. *Pgt. 8º. 1. Hälfte des 14. Jh. 219 Bl.*

Vom Einb. nur der hintere mit kl. Metallbuckeln beschlagene u. mit gepreßtem Leder überzogene Holzdeckel (Vierpässe mit einköpfigen Adlern u. steigenden Löwen) erhalten; nicht im Cat. Ampl.

1) Bl. 1—218'. **Vocabularium iuridicum.**

Anf.: Abbas — eligi in abbatem nisi sit in regula competenter instructus. *Ende:* Christus dicitur a crismate — in voce imperator.

In gefälliger, kräftiger, aber nicht zu gr. Minuskel 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; rothe §§ u. Unterstreich.; unverzierte Initialen abwechselnd roth u. blau; Sexter. mit Eckwortcust.

2) Bl. 128' u. 129. Praeceptum de **milite absolvendo** datum.

Anf.: Pone quod aliquis confiteatur se lusisse cum taxillis et in multis bellis. *Ende:* quod residuum aliis debet.

In weniger schöner Cursive nicht viel jüngerer Zeit.

25. *Pgt. 8º. 2. Hälfte des 12. Jh. 138 Bl.*

Einb.; Holzdeckel mit weißem Lederrücken u. Kette ehemals; a. auf Pgt.-Zettel in Minuskel: Honorius super cantica; *nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1'—127'. **Honorii Augustodunensis** commentarius in **cantica canticorum.**

Bl. 1 oben aus dem 12. Jh.: Onorius; *von derselben Hand, aber später nachgezogen:* Plena Dei donis hec cantica sunt Salemonis. *In kl. Schr. des 13. Jh.:* Deliciis plenus et cordibus ortus amenus | cantica sunt vere ceu florum copia vere; plena Dei etc. *Anf.:* Donum sapientię cum Salomone poscenti — consequi. Quia pred. t. b. m. v. abb. E. librum David — explanavi, poscis a me — relinquens. *Rubr.:* Inc. cant. cant. *Schwarz:* In principiis libr. *sonst wie Q. 107 Nr. 10. Ende:* matre sponsi intellig. Extat libellus a nobis editus qui intitulatur sigillum sancte Marie — brevi epilogo cuncta repetamus. Hic liber ibi incipit — utriusque operis gracias agimus; am. Cantica digna Deo nunquam placitura lieo, | Quorum doctrina fundit redolentia vina | Ex vera vitę (!) que prebet pocula vitę. | Vos colui legi, vos vosque legendo peregi, | Sic labor exactus, operis dulcedine captus, | Uti pace datur, quia laus in fine probatur.

In kräftiger Minuskel, nicht gerade am Ende der 2. Hälfte des 12. Jh. 1sp. auf eingedrücktem, vollst. Schema geschr.; Rubr. vereinzelt; Anfangsworte größerer Abschn. in roth ausgefüllten Capitälchen, ebenso die Anfangsbuchst. der Sätze verziert, einige Male sind dieselben auch in Roth ausgeführt u. grün ausgetupft; Initialen der Capitel aus reichen rothen u. blauen Blattornamenten zusammengesetzt; Quater. durch röm., von Punkten u. Verzierungen umrahmten Zahlen bezeichnet.

2) Bl. 127'—137'. Carmen quod **eucharisticon** de corpore et sanguine Domini metricum inscribi et **Honorio** attribui potest.

Anf.: Omnibus in factis inceptis sive peractis | debet proponi Deus humanę rationi. *Ende:* Sic bene cum moritur consurgit ei quoque vivit; | sicque redemptus abit homo quo suus auctor abivit.

Z. Th. vom Schreiber von Nr. 1 nur in etwas kleinerer Schrift, z. Th. von einem anderen gleichzeitigen in einer der Urk.-Schrift sich nähernden Minuskel; Anfangs-

buchstaben der Verse z. Th. roth in besonderer Columne, z. Th. nur roth punctirt; Anfangsbuchst. der Abschn. alsdann roth mit grünen Tupfen; im Bereich der 2. Hand ist der beabsichtigte bunte Schmuck nicht ausgeführt.

3) Bl. 137′ u. 138. Carmen de **dignitate sacerdotali** compositum.

Anf.: Melchisedech Domino panem vinumque litavit. *Ende:* ad propiumque caput tria sacramenta redisse.

Von derselben Hand wie der 2. Theil von Nr. 2.

Bl. 138 unten aus dem fr. 14. Jh. der Standvermerk irgend einer anderen größeren Büchersammlung: XII^{us} tercii pulpiti.

26. *Pgt. 8º 2. Hälfte des 12. Jh. 77 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. i. Pgt.-Bruchst. mit grober Currentschr. des fr. 14. Jh., ehemals einem medicinischen Tractate *angehörig, auf der nicht aufgeklebten Seite v. i. ist die Schrift gänzlich abradirt u. steht oben von einem Bibliothekar des 15. Jh. herrührend die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 255^m theol. *u.* De nupciis et concupiscentiis; item Origenis breviarium super libro psalmorum.

1) Bl. 1′—27. **B. Augustini** libri II de **nuptiis** et **concupiscentia** ad Valerium scripti.

Bl. 1 Rubr. in verzogenen Capitälchen: Retractio sequentis operis. *Schwarz:* Scripsi duos libros ad illustrem virum comitem Valerium — — secundus autem sic: inter militie tue curas. *Rubr. in Capitälchen auf gelbem Grunde:* Domino illustri et merito — filio Valerio Aug. in Domino salutem. *Schwarz:* Cum diu moleste haberem quod aliquotiens — commodius intimabit. *Roth:* Expl. epistola. Inc. lib. d. nupt. et conc. *Schwarz, die ersten Worte in Capitälchen auf gelbem Grunde:* Heretici novi, dilectissime fili Valeri, qui medicinam Christi. *Ende:* salvator possit esse et ipsorum. Expl.

Von 2 Händen in einer langgezogenen u. einer kleineren, spitzen Minuskel 1sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; Anfangsbuchst. der Sätze auf gelbem Grunde, ebenso die der größeren Abschn., die zwar außerhalb der Columne stehen, sich aber weder durch Tinte noch durch Größe auszeichnen; am Ende des 1. Buches noch ein Rubr.; im 1. Buche auch Ueberschr. in Capitälchen auf gelbem Grunde am oberen Bl.-Rande; Quinter. ohne Bezeichn.

2) Bl. 27′—30′. Excerpta **commentarii** ab **Origene** in **evangelium Matthaei** scripti.

Anf.: Orig. super Math. Porte mortis appellantur peccata. *Ende:* Salome pacifica appellata, Maria Iacobi.

3) Bl. 30′—32′. Compilationes . . **upii** de libris b. **Augustini.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Aug. ad Ieronimum: si abs te vel ab aliquo habes expositum. *Ende:* Deus tamen ambos occidisse dicitur.

4) Bl. 33—48. Excerpta ex **scriptis Origenis** ab **Hieronymo** facta.

Anf.: Ieron. Orig. in omnibus bonis melior — testantur. Enchiridion, id est breviarium Orig.; subsannatio proprie rugata fronte. *Ende:* Deorum suorum nomina violarent.

5) Bl. 48′—77. **Commentarius** in **psalmos** ab aliis **Origeni,** ab aliis **Hieronymo** attributus.

Anf.: Ieron. Beatus qui non cogitavit — operando. Iustus non est sub lege. *Ende:* petra erat Christus.

Von verschiedenen Händen des sp. 12. Jh. in kl. Minuskel, 1sp. ohne Schmuck geschr.; Hefte verschieden stark, ohne Bezeichn.

27. *Pgt. 8° späteres 12. Jh. 91 Bl.*

Vom Einb. nur ein Stück Holzdeckel mit rothem Lederrücken erhalten; zweifelsohne = Cat. Ampl. Theolog. 123, *denn:*

1) Bl. 1—81. Item liber **sentenciarum** de **fide Hugonis de S. Victore.**
Anf. wie Q. 130 Nr. 14. Ende: tandem benedici in pace eterna. *Aus dem 14. Jh.:* Expl. lib. mag. H. de f.
Von einer Reihe verschiedener Hände, deren Minuskelschr. bald einen etwas älteren, bald einen jüngeren Character trägt, heftweis, wie leere Stücke der letzten Bll. bei fortlaufendem Texte bezeugen, 1 sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.: einfache rothe Initialen, die nur wenig aus der Columne hervorragen; Rubr. von größerem Umfange, z. Th. auf den Rändern: schwarze Vormerkungen für dieselben auch daselbst, z. Th. den Seitenrändern parallel; Hefte verschieden stark, dennoch gleichmäßig gezählt mit einfachen Buchst. h. u. in der Mitte.

2) Bl. 83—91. Liber **eiusdem** de **quinque septenis.**
Rubr.: De quin. sept. *Anf.:* Quinque septena in sacra scriptura inveni, que volo. *Ende:* secundum competentiam persone utriusque an hic.
In wenig ausdrucksvoller Schrift noch im 12. Jh. geschr.; Ausstattung wie oben.

3) Bl. 91 u. 91′. Nota de **fornicatione.** *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Omnibus peccatis fornicatio maior est. *Ende:* flagitio se infert.
In kräftigerer Minuskel des ausgehenden 12. Jh. nachgetragen.

28. *Pgt. 8° 2. Hälfte des 13. u. 1. Hälfte des 14. Jh. 241 Bl.; z. Th. südländ. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. i. ad librariam Coloniensem *u. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 229^{m} theologie.

1) Bl. 3—4′. **Costa Ibn Lucae** liber de **differentia spiritus** et **animae a Iohanne Hispano** translatus. *(Vgl. C. S. Barach, Bibl. philosoph. med. aev. Bd. II.)*
Rubr.: In Dei nomine et eius auxilio inc. lib. diff. que est inter spir. et anim. quem Constannhben Luce propheticus cuidam amico suo scriptori cuiusdam regis edidit, quem Iohannes Yspalensis domino suo R. Tholetane sedis archiepiscopo de Arabico in Latinum transtulit. *Anf.:* Interrogasti, honoret te Deus, de differencia que est inter. *Ende:* det tibi fortunam in hoc seculo et in futuro. Perfectus est lib. Constan Yben Luce d. sp. et an. et diff. que est inter utramque. Expletus est liber.
Anfangs der 2. Hälfte des 13. Jh. in feiner, kl. u. schöner Minuskel auf ital. Pgt. mit ital. Tinte 2 sp. in vollst. Schema geschr.; Rubr.; verzierte rothe u. blaue Initialen wechseln; Ueberschr. in abwechselnd blauen u. rothen Maiuskeln.

2) Bl. 5—10. **Honorii Augustodunensis imago mundi.**
Anf.: Henrico septiformi spiritu in trina fide illustrato — H. post septimanam huius vite VII beatitudinibus laureari — — ignorare. Sapiencie alumpno abdita diligenter scrutari — —. Ad instructionem itaque mult. *sonst wie Q. 15 Nr. 27. Ende:* celum celorum in quo habitat rex angelorum, am. Expl. ym. mun.
Von wenig jüngerer Hand in nicht so feiner Minuskel wie Nr. 1 geschr.; zum Schmuck treten noch blaue u. rothe §§ u. rothe Punctirungen; Index des fr. 15. Jh. auf dem Rückbl. bemerkt zu Nr.: hic liber alibi intitulatur Anselmi, sed hic alteri tribuitur et est hic truncatus.

3) Bl. 11—16. **Radulfi** magistri **summa philosophiae.**
Anf.: Si licet indoctis quia non sero propria risus — vatum sudores, proprios tamen addo labores. *Nach Rubr. der 61 Cap.:* Quia florum varietas productum. *Ende:* ventorum condensationem in nives condensatur. *Rubr.:* Expl. summa de philos. edita a mag. Radulfo.



4) Bl. 16—39', 1—2'. Tractatus cui **maior philosophia** inscribitur **Guilelmo de Conchis** attribuendus.
Rubr.: Inc. maior phil. *Anf.:* Queris, venerande dux Normannorum et comes Andegaventium, cur magistris nostri temporis — philosophus sine nomine ad interrogata respondens. Dux: Quoniam officium interrogandi. *Ende:* naturali calore desinit homo vivere.

5) Bl. 39'—40. Tractatulus de **quatuor virtutibus.**
Rubr.: De qu. v. *Anf.:* Ethica bene vivendi magistra. *Ende:* expetendum videri decet.

6) Bl. 40—41. **Seneca** de IV virtutibus **cardinalibus.**
Rubr.: Inc. formula vite honeste. *Anf. wie Q. 15 Nr. 26.* *Ende:* humane amicabilitatis amitat (!).

7) Bl. 41—44. **Sententiae** ex **Ciceronis, Pythagorae, Senecae, Chrysippi** operibus collectae.
Rubr.: Sentencie Ciceronis. *Anf.:* Nulle sunt occultiores insidie. *Ende:* quod a quibus ameris ostendit. *Rubr.:* Expl. philosophorum dicta.

8) Bl. 44—45. Excerpta **Senecae** libri de **clementia** scripti.
Rubr.: Incipiunt exceta (!) Sen. d. clem. *Anf.:* Severitatem abditam clementiam. *Ende:* incendii ac ruine potencia est.

9) Bl. 45. **Enigmata Aristotelis.** *(Rubr.)*
Anf.: Staturam (!) ne transilias, id est ne. *Ende:* mali confinxerit lingua.

10) Bl. 45. **Gallienus dioxe.** *(Rubr.)*
Anf.: Nemo alieno peccato punitur. *Ende:* quod te fecisse peniteat.

11) Bl. 45. Quidam alius. *(Rubr.)*
Anf.: Tria habere debet qui populis preest. *Ende:* docet, et non operatur.

12) Bl. 47—93. **Hugonis de S. Victore commentarius** in **Dionysii Areopagitae** librum de **celesti hierarchia.** (*Sp. Ueberschr.* Aliam edit. v. O. 30 N. 4.)
Rubr.: Prefacio ad ierarchiam Dion. exponendam. *Anf.:* Iudei signa querunt et Greci sapienciam — demonstracionem suam. 2. *Rubr.:* Quid sit materia — earum. *Text:* Dyonisius Areopagites ex philosopho christianus. *Ende:* in quo sapiencia transcendit, sanctitas condescendit.

Bis hierher von derselben Hand wie Nr. 1, nur sind die Rubr. viel zahlreicher u. umfangreicher, auch die Initialen sowohl in dem etwas steifen Rankenwerke, das an den Columnen herunter läuft, als auch in den im inneren Raume angebrachten Verzierungen, wo vielfältige, äußerst verschlungene Züge vorkommen, kunstreicher ausgestattet; im Rankenwerke dazu gelbe Punkte; auf dem rothen oder blauen Buchstabenkörper sind weiße Ornamente leer gelassen; Ueberschr. z. Th. beim Binden abgeschnitten; Hefte 5—12 Lagen stark.

13) Bl. 95—102'. **Isidori Hispalensis** liber **differentiarum.**
Rubr.: Inc. lib. diff. sancti Ysid. episc. I. *Anf.:* Inter Deum et dominum ita. *Ende:* prima est arimentica (!), secunda geometrica.

14) Bl. 102'—152. **Eiusdem** libri duo de **summo bono.**
Rubr.: Inc. capit lib. primi — Expl. cap. Inc. lib. prim. Quod Deus summus et incommutabilis sit. I. *Anf. wie Q. 50 Nr. 2.* *Ende:* celestis aula letificandos includit. *Rubr.:* Expl. Ysid.

15) Bl. 153—167. **Eiusdem synonyma.**
1. Rubr.: Inc. prolog. in sinonimam (!). *Text:* In — secul., am. *2. Rubr.:* Inc. prefatio b. Ysid. *Text:* I. lect. — mon. rac. *3. Rubr.:* Item alius prolog. *Anf.:* Speculum qui manu gestat — miseros. *4. Rubr.:* Incipit sinonima s. Is. archiep. *Anf.:* Anima *wie F. 6 Nr. 6.* *Ende:* remune-



racionem anime mee reppendam. Expl. lib. domini Ys. quem sinonimam vocant. *Rubr.:* Expl. sin.

Von anderer, mehr dem Ende des 13. Jh. angehörender Hand in kräftigerer u. etwas größerer Minuskel geschr.; Schrift, Tinte u. Pgt. südländ.; Schmuck wie oben, doch einfacher; Initialen stehen außerhalb der Columnen; Sexter. u. Quinter. mit Eckwortcust.; kurze rothe Ueberschr. auf den Bl.-Rändern. Bl. 167' unten in Cursive: VII quaterni et II folia.

16) Bl. 168—199'. **Richardi de S. Victore** commentarius de **somnio Nebucadnezar** scriptus.

Rubr.: Inc. visiones Nabuchodnosor; de mystico sompnio Nabuch. regis et que sit summa intentionis. *Anf.:* Quid illud Nabuch. sompnium iuxta litteram designet. *Ende:* vias tuas dirigat qui sine fine vivit et regnat.

Zuerst in feiner Currentschr. des frühen 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; Rubr. in ähnlicher Schrift, später von anderer Hand in Cursive ohne Horiz. geschr.; Rubr. in steifer Minuskel; einfache rothe Initialen; Sextern., der 1. mit XIIII *Bl. 179 unten in der Mitte, dann Eckwortcust.; Lagenzählung mit arab. Zahlen.*

17) Bl. 199'—226'. Alius **tractatus** de **eadem re** vel **liber alter operis praecedentis.**

Rubr.: Capitula sequentis operis —. De consciencie securitate vel profectuum innovacione. *Anf.:* Ego Nabugodonosor quietus eram. *Ende:* gradientes in superbia humiliare possit.

18) Bl. 227—235'. **Richardi de S. Victore** commentarius de **visione Danielis** scriptus.

Rubr.: Inc. cap. de visio. Dan. —. De triplici vicio instabilitatis et constancia mentis. *Anf.:* Videbam in visione mea nocte et ecce. *Ende:* tyrannide sopita regnum peccati destruitur. *Rubr.:* Expl. exposicio Rygardi de S. Vict.

Vom Schreiber des 2. Theiles von Nr. 16; ausradirte Besitznotiz auf Rückbl.

29. *Pgt. kl.-8º späteres 13. Jh. 158 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz.; v. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 102. theologie, *obwohl:*

1) Bl. 1—7'. Concordanciae evangeliorum. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Matheus. A generat, b magos vocat Egyptum pettit (!) exit. *Ende:* agnos comitit (!) in se librum Ioha finit. Expl. concord. ewang.

In kräftiger Minuskel noch im frühen 13. Jh. 1 sp. mit weiten Zwischenräumen behufs Anbringung der Verweisungen auf Parallelstellen auf vollst. Schema geschr.

2) Bl. 8—157. Item **summa** domini **Wilhelmi,** licet parva, tamen bona valde, **Altisiodorensis,** eciam quatuor **libris sentenciarum** correspondens.

Rubr.: Sum. mag. Wilh. Alt. abbreviata a magistro Arberto*) Alt. *Anf.:* Fides est substancia rerum sperandarum. *Ende:* hiis qui diligunt illum; illa gaudia nos prestare dignetur, qui — secul., am. Expl. sum. mag. Wilh. Alti. *) Herbertus *statt* Arbertus *bei Fabricius.*

3) Bl. 157—158'. De **nominibus** dictis de **Deo** brevis adnotacio secundum F. H. (= fratrem Hermannum? *Rubr.; nicht im Cat.*).

Anf.: Iuxta sanctorum tradiciones quedam que. *Ende:* trinitas autem filius nullo modo potest dici. *Rubr.:* Expl.

Im späteren 13. Jh. in feiner, kl. Cursive 2 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; Rubr. u. sonstiger rother Schmuck; verzierte Initialen abwechselnd roth u. blau, ebenso Ueberschr.



30. *Pgt. 8º. 1. Hälfte des 14. Jh. 114 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 94. theologie, *wonach:*

1) Bl. 1—2′. Item **epistole Dyonisii Ariopagite** Gayo directe cum commento. *Nur 2 Briefe sind an Gaius gerichtet, Adressat des 3. ist Dorotheus. Text; Anf.:* Gaio monacho scripsit magnus Ariopagita — vidisse leguntur. Tenebre quidem obscure. *Ende:* est epethema (!) omnium causalis ens. *Comm.; Anf.:* Hoc quod ait non secundum communes sensus. *Ende:* intervalla precedens, ambiens et concludens.

In gr. Minuskel des fr. 14. Jh. 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck.

2) Bl. 3—19′. Liber **eiusdem Dyonisii** de **mistica theologia** cum commento. *Rubr.:* Tituli libri Dyon de mist. theol. etc. *Anf.:* Dyn. Ariop. episcopi Athenarum ad Thimotheum — presbiter. In nostris exemplaribus Grecis. *Ende:* defectus a perfectis benivole suppleri; am. Expl. lib. d. mist. theol.

In eckiger, mehr zur Currentschr. neigender Minuskel; verzierte Initialen, abwechselnd roth u. blau.

3) Bl. 20—25′. Pars libri **Dyonisii** de **angelica ihararchia**[a]) cum dictis **Damasceni**[c]) et **sermone**[b]).

a) *Ueberschr.:* De angel. ierarch. Dyonisius magnus theologus. *Text; Anf.:* Omne datum bonum et omne donum perfectum. *Ende:* oportet irascibile intelligere. *Comm.; Anf.:* Sumitur autem dacio quandoque pro re data. *Ende:* dissimilis et elongata ab intellectualibus. b) *Anf.:* Nota quod multis modis aliquid intelligitur a nobis. *Ende:* que sunt in quolibet tempore. c) *Rubr.:* Ioh. Damas. *Anf.:* Deum nemo vidit unquam. *Ende:* unitatem esse dualitatis principium.

Von derselben Hand wie Nr. 1; Tintenlinienschema; alles andere wie dort.

4) Bl. 27—30. Liber **Dyonisii** de **celesti ihararchia** cum commento (**Hugonis de S. Victore;** aliam edit. v. O. 28 N. 12).-

Rubr.: Hugo super libr. Dyo. de angelica ierarch. *Anf.:* Duo enim simulacra erant proposita. *Ende:* quod id ipsum perdiderunt.

In kräftiger, etwas ungefüger Currentschr. der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck.

5) Bl. 30′—31′. Tractatulus de **sex gradibus amoris.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Sex sunt gradus amoris quibus homo proficit et ascendit. *Ende:* locus eius ad quem nos perducat ipse rex angelorum per infinita.

In feiner, spitzer Cursive derselben Zeit ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

6) Bl. 32—66. Liber **eiusdem (Dionysii)** de **ecclesiastica ihararchia** cum commento (**Lynconiensis,** i. e. **Roberti** episcopi).

Rubr.: De cel. ierar. cap. I. pars I. *Anf.:* Inc. breve excerptum de libris divinissimi Dyon. cum comm. Licon. Omne datum bonum — ait sacer sermo. Commentator: est autem datio dantis actio, datum autem. *Ende:* Est autem supercelestis — replent in ipso. Commentator: Dominus Iesus verum altare — assumptam secundum patris dispensacionem.

7) Bl. 66—107. Liber **eiusdem** de **divinis nominibus.**

Rubr.: De div. nom. *Anf.:* De div. nom. pars prima, cap. prim. Nunc autem, o beate, post theologicas subfiguraciones etc. *Ende:* ad unitatem suppremam que Deus est.

Von derselben Hand die Nr. 4 schrieb; zumeist Sexter. mit Eckwortcust.

8) Bl. 107′. **Alphabetum Graecum.** *(Nicht im Cat.)*

Namen in Cursive des 14. Jh. geschr.

9) Bl. 108—113'. **Tabula bona dictorum et materiarum quatuor librorum sentenciarum Petri Lombardi.**
Anf.: Absolvere aliquem ab aliquo delicto non debet aliquis. *Ende:* Ypocrita qui est lib. 4., dist. 17. Expl. tab. super textum quat. libr. sent. mag. P. L.; am.
In mehr cursiven Formen; rothe u. blaue, verzierte Initialen abwechselnd; ebenso die vor jedem Titel angebrachten §§.

10) Bl. 113'—114. Isti sunt articuli in quibus magister sentenciarum non tenetur communiter ab omnibus: primo quod caritas qua diligimus Deum et proximum est Spiritus sanctus etc. *(Nicht im Cat.)*

11) Bl. 114'. Versus de criminibus tantum a papa absolvendis scripti.
Anf.: A papa clerum feriens, falsarius, urens etc.
Von der Hand des Paulus de Geldria gegen Ende des 14. Jh. nachgetragen.

31. *Pgt. 8º Ausg. des 13. u. 1. Hälfte des 14. Jh. 122 Bl.*

Vom Einb. nur der hintere mit rothem Leder überz. Deckel erhalten; Hälfte des Bandes durch Moder zerstört; nicht im Cat. Ampl.

1) Bl. 1—116'. **Compendium theologiae.**
Nach Capitelverz. Rubr.: Inc. prolog. super comp. theol. *Anf.:* Veritatis theologice sublimitas cum superni sit splendoris — presens eciam opusculum compilavi. *Rubr.:* Expl. prol. Quod Deus est. *Text:* Deum esse multis modis ostenditur. *Ende:* tamen felici fine quisque beatus secundum merita recipiet.
In nicht unschöner Minuskel des spätesten 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; üblicher Schmuck in Blau u. Roth; nur die ersten Initialen verziert; Sexter. mit Eckwortcust.

2) Bl. 116'. Forma litterae de **voto castitatis.** *(Ueberschr.)*
Anf.: Io. Dei et apostolice sedis gracia episcopus Traiectensis universis — — quod presens conservatrix N. *Ende:* per censuram ecclesiasticam procedemus. Datum etc.
In feiner, kl. Cursive derselben Zeit; der erwähnte Bf. v. Utrecht scheint daher Iohann II. (1288—96) zu sein.

3) Bl. 117—122. Notae de omnibus qui a sacramento communionis prohibendi sunt scriptae.
Anf.: Publici enim usurarii prohibendi sunt a sacra communione, donec desistant. *Ende:* Item omnes qui sunt in voluntate peccandi — in vas inmundum.
In Cursive des fr. 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; rohe rothe Verzierungen.

32. *Pgt. 8º Mitte des 11. bis Mitte des 14. Jh. 157 Bl.; z. Th. Palimpsest, z. Th. franz. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. auf dem Vorbl. 95. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 96, *wonach:*

1) Bl. 1—12'. Item liber **cosmographie** qui dicitur **ymago mundi (Honorii Augustodunensis).**
Anf.: Ad instr. *wie O. 28 Nr. 2. Ende:* a terra usque ad celum milliaria C et IX et CCCC et LXXVI milliaria. *Nachtrag:* Iuvenis est colore rubeus, purpureitate (!) perfusus — grossiciem parcium eius.
In kräftiger Cursive des mittleren 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Bl. 8 Eckwortcust. roth umrahmt.

2) Bl. 13—29. **Excerpta** quedam ex **libris sentenciarum.**

Rub.: Collecta de sent. Differenciam inter uti et frui. *Anf.:* Alie res sunt quibus fruendum. *Ende:* hic eternus moritur.

Z. Th. in kl. Minuskel, z. Th. in feiner spitzer Cursive des mittleren 13. Jh. 2 sp. geschr.; der 1. Th. auf vollst. Schema; Schmuck fehlt.

3) Bl. 29 u. 30. Notae de celebranda missa. *(Nicht im Cat.)*

Aus dem 14. Jh.

4) Bl. 30—33. Excerpta varia. *(Nicht im Cat.)*

Hauptsächlich von Tugenden u. Lastern handelnd, dazwischen einiges de nativitate s. Mariae, *anderes aus der* summa cancellarii, *besonders eine* diffinitio virtutis, *ferner Auszüge aus* aristotelischen Schriften; *von derselben Hand wie der 2. Theil von Nr. 2.*

5) Bl. 34—44′. Quedam bona de **viciis septem capitalibus.**

1. vollst. Abschn.: Quare VII sunt criminalia et qualiter oriantur. *Letzter vollst. Abschn.:* Sequitur de periurio et cum omnis iuracio sit periculosa — conceptus sui iuramenti.

In Currentschr. des beginnenden 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.

6) Bl. 45—76′ u. 85—88. Tractatus **Hugonis** (de S. **Victore**) de 43 **vocabulis,** quid significent in sacro eloquio de **moralibus Gregorii.**

Rubr.: Capitula collectorum de mor. *Schwarz:* I. quid sit camelus — XLIII., quid sit sol. *Abwechselnd eine Sylbe roth u. eine blau:* Gregorius in primo lib. mor., quid sit camelus in scriptura sacra. In scriptura sacra aliquando cameli. *Ende:* splendore fulgentibus irrogare.

Der 1. Theil ist anscheinend von 2 Händen bald nach Mitte des 12. Jh. in kräftiger, bald größerer, bald kleinerer Minuskel 1 sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; einfache, rothe Initialen, fast ganz innerhalb der Columne stehend; Rubr.; Quinternen durch röm., in Vierpässen stehende Zahlen h. u. in der Mitte bezeichnet, der erste steht indeß vorn auf dem 2. Quintern; der 2. Theil ist von einer 3. Hand derselben Zeit in kl. Minuskel 2 sp. geschr.; Rubr. sind geraume Zeit später eingetragen; Pgt. hat ital. Anstrich.

7) Bl. 78. Epistola s. **Clementis** de **preceptis** missa **Iacobo** fratri Domini. *(Rubr. ähnlich.)*

Anf.: Cl. Romane ecclesie presul Iac. karissimo Ierosolimorum episc. Quoniam sicut a b. Petro apostolo accepimus etc. *Ende:* velum atrii domus Domini est.

8) Bl. 78′—84. Liber **Cypriani** de 12 **abusionibus.** (Aliam edit. v. Q. 145 N. 17.)

Anf.: Cecilii Cipr. de XII^cim^ abus. Duodecim sunt abusiva seculi. *Ende:* evangelii populum fieri sine XPISTO. *Rubr.:* Expl. abus. *Rubr. späterer Zeit:* beatissimi Cyp. Cartaginensis episc. et martyris gloriosi.

Nr. 7 u. 8 von anderer Hand der weiteren 2. Hälfte des 12. Jh. in Minuskel 1 sp. geschr.; einfacher rother Schmuck.

9) Bl. 84′. Nota de terminis festorum. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Omnis luna que accensa fuerit a VI. Idus Ianuarii. *Ende:* erit pentecostes, sit bissextus vel non.

In cursivartigen Zügen des frühen 13. Jh.; ähnlich am unteren Rande: Domina mea debet domino Petro de Avesnes XV solidos et IIII denarios et VII libras.

10) Bl. 88 u. 88′. **Hymnus Francogallicus** milites ad **faciendum bellum contra infideles** incitans.

Anf.: Chevalier mult estes guariz quant Deu a vus fait sa clamur. *Ende:* li suon furent perit, ki ore irat ad Loouis ia mar d'enfern n'avarat pouur, char s'alme en iert en pareis. *Von M. Haupt (Berichte über die Ver-*

handlungen der K. Sächs. Gesellsch. d. Wissensch. (1846), 131) auf den 2. Kreuzzug bezogen.

Bald nach Mitte des 12. Jh. in Minuskel (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XII) ohne Schmuck geschr.; ein Vers mit Noten.

11) Bl. 89 u. 89'. **Carmen amatorium Latinum.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Axe Phoebus aureo celsiora lustrat. *Ende:* hinc mihi pallor in ore est quia fallor amore. *Vgl. Haupt l. c. p. 134 ff.*

Mit Noten; aus dem frühen 13. Jh. Ebenso:

12) Bl. 89. **Experimentum in dubiis.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

Anf.: In equinoctio Martii in prima parte noctis — primum inquire ubi tu argillam invenias. *Ende:* cuius cedule terra primo tibi venerit, illa enim tuam dubitationem certificabit. *Siehe Haupt's Ztschr. f. d. Alterth. III, 190.*

13) Bl. 90—157. **Liber** metricus et prosaicus **sentenciarum Prosperi** doctoris antiqui.

Anf.: Inc. lib. Prosp. Dum sacris mentem placet exercere loquelis. *Ende:* una sit atque duos spiritus unus alat. Expl. lib. Prosp.

Von 2 Händen in ausdrucksvollerer u. flüchtigerer Schrift des mittleren 11. Jh. (s. Ex. codd. Ampl. Taf. VI) 1 sp. mit weiten Zeilenabständen auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; in den Zwischenräumen Interlinearglossen vom Textschreiber; das c u. t der 1. Hand zeigen eigenthümlich geknickte Formen; zahlreiche Ueberschr. in schwarzen, rothpunktirten Capitälchen recht alterthümlicher Form, ebenso die Anfangsbuchst. der Verse, für die eine besondere Columne angelegt ist; auch die Initialen gr. Abschn. sind nicht anders ausgestattet u. ragen nur durch ihre Größe hervor; Ternen u. Quater. ohne Bezeichn.; bis Bl. 122 Pgt. bereits schon einmal zu einer Hds. benutzt, doch ist die ältere Schrift th. so vollständig ausradirt th. sind die Zeilen der neuen Schrift so genau auf denen der früheren angebracht, daß sich Character u. Inhalt der letzteren nicht feststellen lassen; hie u. da scheint nach Anwendung von Tinctur die ältere Schrift dem 10. Jh. angehört zu haben.

V. u. h. i. Pgt.-Bll. mit Schrift des fr. 14. Jh. ehemals einem asketischen Tractate *angehörig; als Vor- u. Rückbl. dienten* Bruchst. von Notariatsinstrumenten des späteren 14. Jh.; das eine datirt vom 9. August u. aus dem 3. Jahre der Regierung eines Papstes u. kommen in ihm die wohl der Münsterschen Diöcese angehörigen Tilemann de Rede, Iohannes Wesselynch, Menardus Carnifex (*viell. = dem mehrere Zeilen später genannten* Menard. dem Starken), Johann Averken vor; es handelt sich wohl um eine Appellation in Absolutionssachen; das andere betrifft eine von einem päpstlichen Capellan u. an der Kirche S. Fridiani zu Florenz fungirenden Geistlichen zur Zeit Papst Bonifaz IX. vorgenommene processualische Maßregel in einer Präbendenstreitigkeit, bei der Johannes de Wysbecke, Petrus de Coppa, Godbam sacri palacii apostolici causarum auditor, Bernardus Kale canonicus praebendatus ecclesiae S. Gertrudis Nivellensis, Jacobus de Nussia genannt werden; der Proceß hatte schon unter Urban VI. begonnen.

33. *Pgt. kl.-8º. 1307. 84 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. i. Notizen aus dem fr. 14. Jh. die Erfindung der Wissenschaften durch alttestamentalische Persönlichkeiten *betreffend; h. i.* theologische *u.* philosophische Bemerkungen *aus dieser Zeit; aus dem mittleren 14. Jh. die* Verse: Pro nobis Christus fertur tot vulnera passus L X bis duo CC quibus additur bis*) milia usque. In prin dat Petrus Egidii Si bona crux Pe, Ad ap Remi omnes sancti vidi. *) *Es ist zweifelhaft ob dies ausradirt oder durch Zufall etwas verlöscht ist.*

Alberti magistri commentarius in capitulum XXXI. **proverbiorum Salomonis** de **laude mulieris** scriptus.

Rubr.: Aleph. *Anf.:* Mag. Alb. super mulierem fortem, am. Mulierem fortem quis invenerit etc. Salomon in figura mulieris fortis describit laudes ecclesie per 22 versus secundum numerum litterarum Hebreorum cuilibet etc. *Ende:* in adopcione (!) regni et corone, unde — gloria in sec. sec., am. Consummatus est hic libellus a. D. M°30°7° 3°Nonas Augusti. *Bl. 1 unten:* pridie Kal. Septembris. *Bl. 80—84 eine Summa des Werkes; Anf.:* Aleph, capit. prim. Instrumenta ad semen. *Ende:* Thau — adepcio regni; am.

In feiner schöner Cursive des frühen 14. Jh., so daß die fehlerhaft geschriebene Jahreszahl nur wie oben in der Ueberschr. zu deuten ist, der Comm. 1 sp., die Summa 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck, namentlich in der Summa ganze Zeilen roth geschr.; die zur Capitelzählung dienenden Namen der hebräischen Buchst. beginnen mit rothem Initial u. folgen alsdann größere, schwarze Maiuskeln, die mehrfach roth durchstr. werden; ebenso sind die am oberen u. am Seiten-Rande stehenden bald arab. bald röm. Zahlen th. roth umrahmt, th. roth durchstr.; Quater. u. Quinter. ohne Bezeichn.

Bl. 84 u. 84': Notae de locis variis bibliae. *Bl. 84':* Hymnus in honorem b. Mariae compositus. *Anf.:* Ave dulcis mater Christi que dolebas corde tristi. *Ende:* ulnis tue clemencie foveto mater gracie, am.

Von anderen gleichzeitigen Händen ähnlich geschr.

34. *Pgt. 8° Mitte des 13. Jh. 90 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz.; v. a. Titel in Minuskel auf Pgt.-Schild wie O. 25; ferner 3 Mal 120. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 121, *wonach:*

Item quinque libri **Richardi** de **S. Victore** de **contemplacione.**

Rubr. nach Capitelverz.: Inc. lib. mag. Rich. de cont. et eiusdem commendatione. *Anf.:* Surge, Domine, in requiem tuam, tu et archa sanctificationis. *Ende:* exsequtione (!) adiecimus, ubi ut superius premisimus otiosi otiosis loquti (!) sumus. *Rubr.:* Expl. quinta pars et totus lib. de cont. Rich. de S. V. et sunt centum et quinque capit. in istis quinque lib. prescriptis.

In gefälliger, mittelgr. u. kräftiger Minuskel mit recht schwarzer Tinte 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck einschl. abgekürzter Ueberschr. am oberen Bl.-Rande; Rubr. u. Initialen der letzten Theile sind geraume Zeit nach der Niederschr. des Textes hinzugefügt; Pgt. weiß u. sorgfältig bearbeitet, doch ohne ital. Character; Sexter. ehemals mit Eckwortcust., die zumeist beim Binden weggeschnitten worden sind.

35. *Pgt. u. Pp. 8° 2. Hälfte des 14. Jh. 132 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle.

1) Bl. 1—12'. **Diversi casus** de **vitiis** et **virtutibus.**

Anf.: In hoc codice continentur plura anime salutifera, primo de sapiencia — et quatuor virtutibus, *Rubr.:* Allocucio doctoris ad volentem proficere. *Text:* Dilectissimi filii, habete iugiter paterne ammonicionis. *Ende:* perpetualiter possidere dignus efficitur prestante Dom. — secul., am. *Rubr.:* Expl. div. cas. de vic. et virt.

2) Bl. 13—14. Libellus de **confessione.**

Rubr.: Sequitur lib. de conf. utilis ad faciendam confessionem — patebunt legenti. Brevis tractatus de conf. *Anf.:* Ad habendum salutifere confessionis concilium. *Ende:* exultant sine fine; am. *Rubr.:* Expl. confessionale prosaicum.

3) Bl. 14′—16. **Tractatus metricus de eadem re.**

Rubr.: Inc. versus habentes eundem intellectum in metro. *Anf.:* Cum sua peccator nescit peccata fateri. *Ende:* ipsius confessio facta sibique salubris.

4) Bl. 16 u. 16′. De **qualitatibus confessionis** et de **formula** confessionis faciendae.

a) *Anf.:* Qualis debeat esse confessio? Voluntaria: quia coacta servicia. b) *Anf.:* Confiteor Deo omnipotenti et b. Marie quod ego peccator. *Ende:* deprecor b. Dei genitricem Mariam et omnes sanctos Dei et vos orare pro me, am.

In nicht unschöner Cursive 1 sp. ohne Horiz. auf Pgt. geschr.; einfacher, rother Schmuck.

5) Bl. 18—131. **Bonaventurae breviloquium theologiae.**

Anf.: Inc. brev. in tota sacra pagina. Flecto, *wie F. 103 Nr. 1*[i]. *Ende:* gaud. domini m. q. — sec., am. *In Minuskel:* Expl. brev. sacre theol. Bon., scriptum et completum per me Engelbertum Roglant.

Von anderer Hand 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Ueberschr. in kl. Minuskel; anfangs einfacher, rother Schmuck, später nur schwarze Initialen; Hefte 7 Lagen stark, die innere von Pgt.; zumeist Mitte-Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Schelle.

6) Bl. 131′ u. 132. **Oratio Germanica.**

Anf.: O almechtighe vader van hemmelrick al der werlt end alre mynschen. *Ende:* vor all mynschen geleden heest; am.

7) Bl. 132 u. 132′. **Oratio Latina.**

Anf.: Concede mihi, queso, misericors Deus, que tibi placita. *Ende:* tuis gaudiis in patria perfrui per gloriam; am., am., am., am.

Von anderer Hand ohne Schema u. Schmuck geschr.

36. *Pgt. 8º 2. Hälfte des 12. Jh. 48 Bl.*

Einb.: Pgt.-Bll. mit Schnüren; nicht im Cat. Ampl.

Bernhardi Clarevallensis liber de **consideratione.**

Rubr.: Inc. l. prim. domini Bernardi abb. de cons. ad E. p. *Anf. mit gr. Initial, die ersten Worte in Capitalbuchst., die kaum einen Einfluß der sog. Gothik verrathen, die ferner ehemals mit metallfarbener, jetzt schwarz gewordener Tinte unter rother u. blauer Umrahmung u. grüner u. blauer Füllung ausgeführt waren:* Subit etc. *u. Ende wie F. 6 Nr. 5.*

In mäßig gr. Minuskel mit etwas fremdländischem Anstrich eher um Mitte als gegen Ende des 12. Jh. 1 sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr. u. vom Schreiber sorgfältig corrigirt; Rubr. u. rothe Füllungen der Anfangsbuchst. kl. Abschn.; bei Hauptabschn. gr., aus kunstreich verschlungenen, bunten Blätterornamenten hergestellte Initialen; auch hier waren einzelne Theile in Gold oder Silber ausgeführt u. zeigen jetzt eine schwarze, metallisch glänzende Färbung, während andere mit rother Tinte angebrachte Linien unverändert blieben; Anfangsworte einzelner Bücher in bunten Maiuskeln geschr., die gegen Ende einen deutlicheren gothischen Character erhalten; Pgt. kräftig u. nicht übertrieben weiß; Quater. mit röm. Zahlen h. u. in der Mitte; vielfache Löcher u. Risse sind mit gelber u. brauner Seide sorgfältig zugesteppt.

37. *Pgt. 8º spätestes 13. bis mittleres 15. Jh. 59 Bl.*

Einb.: Bruchst. von Holzdeckeln mit braunem Lederrücken; auf dem Rückbl. aus dem ausg. 15. Jh.: Exposita: item 1 fl. 10 gr. vor ruben und byr;



Mertenn Heymann XVI gr.; Hans Neytz obgeslagen II alde s. van Steinwegen wegen; *nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—14. Tractatus cui **Viridarium consolacionis** inscribitur.

Rubr.: Inc. virid. cons. *Anf.:* Quoniam ut ait apostolus Petrus Spiritu sancto — premio eterno. 2. *Rubr.:* Inc. prima pars que — de superbia. *Text:* Quoniam ut ait apostolus Petrus: omne peccatum a superbia. *Ende:* pulchritudo sine deformitate, quo ipse Deus — secul.; am.

Mit Ausnahme des 1. Bl. in eigenthümlich langgezogener, schnörkeliger Minuskel des fr. 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck; das 1. Bl. ist von anderer gleichzeitiger Hand in gewöhnlicher, kräftiger Minuskel 2 sp. geschr.

2) Bl. 14. Ista **absolucio** est **iubilei anni.** *(Unterschr.)*

Anf.: Indulgenciam et remissionem plenissimam omnium peccatorum. *Ende:* in ecclesia Dei in nom. Pat. et Fil. et Spir. s., am.

3) Bl. 14′. **Oratio Bohemica.**

Anf.: Wyzme (= Myzme) wssykny wobecz kiziesstane a wyzna waym. *Ende:* tyclo dalssnam kyedeny akrew nawykvpeny.

4) Bl. 14′. **Inicium sancti Marci.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Sicut scriptum est. *Ende:* baptizabit in Spir. s.

In Cursive aus dem späteren 14. Jh. von verschiedenen Händen.

5) Bl. 15—33′. Commentarius in librum **hymnorum** ss. **Gregorii** et **Ambrosii.**

Anf.: Sicut testatur philosophus quod hominis ultima perfeccio — nota primo quod iste liber est liber ymnorum — causa efficiens fuit s. Greg. et s. Ambr. — dicit ergo primo et proponit ymnum — de adventu Christi. *Ende:* Sola digna tu fuisti — natus ex Maria virgine.

Im früheren 14. Jh., Textcitate in gr. Minuskel, Comm. in Currentschr. 1 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck; Textcitate roth u. schwarz unterstr.

6) Bl. 34—47. Commentarius in **sequentias** s. **Gregorii.**

Anf.: Dicit Aristoteles in principio libri de anima quod rerum noticiam — causa efficiens est s. Greg. qui antiquiores sequencias composuit — gracias vere. Grates nunc omnes nos christiani reddamus. *Ende:* Verbum bonum. Hic proponit auctor sequenciam de b. virg. Maria — ad habenda sempiterna gaudia, am.

Zum größeren Theil von derselben Hand wie Nr. 5, zuletzt von anderer Hand; Citate alsdann nicht mehr in Minuskel; von letzterer Hand auch:

Bl. 47: Festum Clementis capud est yemis venientis, | cedit yemes (!) retro catedrato Symone Petro; | post festum stelle que sit luna prima require.

7) Bl. 47. Nota: non oportet clericos vel laicos religiosos ante sacram diei horam terciam inire convivia.

Aus dem späteren 15. Jh.

8) Bl. 48—52′. **Practica** sive usus **dictaminis** mag. **Laurencii Aquilegensis editi Bononie.** *(Rubr.)*

Rubr.: Inc. — Bononie; prima tabula tenet salutacionem ad summum pontificem. *Anf.:* Sanctissimo (beatissimo, clementissimo) in Christo patri ac domino B. sacrosancte Romane ac universalis ecclesie pontifici R. eadem provincia (!) Romanorum imperator et semper augustus. *Ende:* valete — per temporum curricula longiorum.

In älterer Minuskel als Nr. 1 1 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; viele Rubren.

9) Bl. 52′—53. **Oraciones** devote legende in **honore s. Katherine** virginis gloriose. *(Ueberschr.)*



Anf.: Rosa florens sine spina, sponsa Cristi Katherina. *Ende:* nobis impetrare karissima virgo Katherina, am.

Aus dem späteren 15. Jh.

10) Bl. 54—59. **Summa** alia **dictandi.**

Anf. verwischt, 1. lesbarer Abschn.: Ea propter dicte — vestigiis inerendo magisterium eius. *Ende:* dominus nostro filio post procellam; vester amicus. *Schluß durch Rasur unlesbar.*

In kl., zur Currentschr. neigender Minuskel, viell. noch im 13. Jh., 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck.

38. *Pgt. 8º. 2. Hälfte des 13. u. spätestes 14. Jh. 230 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf dem Vorbl. 92. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 93, *wonach:*

1) Bl. 1—82′. Item **cordiale** de 4^or **novissimis.**

Rubr.: Inc. cord. quatuor novissimorum, mentis exercicium valde salubre. *Anf.:* Me memorare novissima tua — que quidem quatuor sunt, videlicet mors, iudicium, gehenna et gloria — — huic libellulo hoc nomine cordiale loco sui tituli — imponatur. 2. *Rubr.:* De morte corporali. *Text:* Primum igitur novissimorum cuius etc. *Ende:* ach, utinam saperent et intelligerent ac novissima providerent; utinam et ego.

In kräftiger, schwarzer Cursive des spätesten 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, rother Schmuck, aber wenig Initialen, zumeist roth mit schwarzen Verzierungen; Quater. mit roth umrahmten Eckwortcust., unter denen noch eine arab. Zahl u. quaternus *steht.*

2) Bl. 83—228. Egregii **sermones** de **tempore** per totum circulum anni **Lugdunensis episcopi** et sunt autentici.

Rubr.: Dominica prima in adv. *Anf.:* Hora est iam nos de sompno surgere etc. Hoc tempus dicitur tempus adventuum quia cantus. *Ende:* Dominica XXV. In diebus illis salvabitur Iuda. Ier. XXIII. — tempus requirendi — ornet se crinibus alienis. *Rest abradirt u. selbst mit Hülfe von Tinctur nicht lesbar; unten in Urk.-Schrift des späteren 13. Jh.:* Hic est finis sermonum. *Dazu aus dem fr. 15. Jh.:* Lūgdūnensis 1402 16. Novembris.

Von verschiedenen Händen nicht gerade des spätesten 13. Jh., von denen die Mehrzahl eine feine schöne Minuskel, eine einzige eine wenig ansprechende Currentschrift führt, 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; vielfache Bemerkungen späterer Zeit; ziemlich gleichzeitige Columnenzählung mit römischen Zahlen; Foliirung mit arab. Zahlen, die in der Mitte des oberen Bl.-Randes stehen; Bl. 96′ in der Mitte des unteren Randes in Maiuskeln I^us, *Bl. 133′* II^us, *Bl. 145′* III^us, *Bl. 157′ u. 169′, Bl. 106′, 118′ Eckwortcust., Bl. 170 unten ganz kl.* I^us, *Bl. 182* II^us, *Bl. 195* III^us, *Bl. 207* IIII^us, *Bl. 219* V^us.

3) Bl. 228′—230. **Sermones** festis ss. Stephani, Iohannis, Benedicti, cathedrae Petri, Matthiae, Gregorii, Andreae, evangelistae cuiusdam, Mariae Magdalenae, Magdalenae, Iacobi, sanctorum quorundam paschalis temporis, Omnium sanctorum, dedicationis ecclesiae habiti. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Stephanus plenus gracia. Nota: triplex plenitndo. *Ende:* tibi simile diligit.

4) Bl. 230′. Notae variae theologicae.

In Currentschr. des späteren 13. Jh. 2sp. ohne Horiz.

39. *Pp. 8º. Mitte des 15. Jh. 113 Bl.*

Einb.: Schweinsledertafeln mit Ueberz. von braunem, gepreßtem Leder (Rosen u. von einem Pfeile durchstochene Herzen); als Rückbl. dient Bruchst. aus Pgt.-Bl.



mit Minuskel des fr. 14. Jh. aus einem Commentar zu einem Theile des canonischen Rechtes.

1) Bl. 1—42′. **Breviarium Germanicum.**

Rubr.: Dy siben gezeit von unszer lieben frawen heben sich an und zum ersten dy mett. *Anf.:* Herre offen mir mine lipin und min munt. *Ende:* Collecta: Herre wir biten dich das gedengkest — des heiligen geistes ober alle dy werlt, am. *Darunter auch Uebersetzungen der hauptsächlichsten Theile verschiedener Messen, von Psalmen u. sonstigen Gesängen, wie z. B. des* Te Deum laudamus.

2) Bl. 43—50′. **Orationes Latinae.**

Anf.: Domine, ne in furore tuo arguas. *Ende:* Deus qui culpa offenderis — meremur, averte per Cristum dom. nost.; am.

3) Bl. 52. 55′. **Confessiones** et **orationes Germanicae.**

Rubr.: In dem ingange der kirchen sprich inniglich diese bicht. *Anf.:* Almechtiger Got in dem ingange dins heiligen husis. *Ende unter Rubr.;* von der heyligen drivaltikeit *mit* geben die ewigen ere in czukunftigen leben; am. *Hirauf Rubr.:* Das »media vita« sal man gar ynniglich bethen. *Text:* Media vita in morte — per Cristum dom. nost. qui vifes (!) ag (!) rengenas (!) per omnia sec. sec., am.

4) Bl. 57—86. Aliae **orationes Germanicae.**

Anf.: O Adam vater, o Eva muter, des paradis wart ir huter etc. *Ende:* Collecta: Almechtiger ewiger Got, der du dorch das vortinen dynes erwerdigisten merterers sancte Sebastiane — erlost werde durch unsern hern Ih. Cr., am.

5) Bl. 86′—113. **Vigilia Germanica.**

Rubr.: Die tutsche vigilie volget. *Anf.:* Beten wir vor alle die dy do gestorben sint. *Ende:* Collecta: Wir beten hute, here, das du uncz gebest — ruhen mussen in dem heiligen frede; am.

Von mehreren Händen um Mitte des 15. Jh. in flüchtiger Cursive 1sp. auf vollst. eingedrücktem Schema geschr.; Rubren; einfache, schwungvoll gezeichnete, rothe Initialen, die z. Th. mit blauen wechseln; Sexter. ohne Bezeichn.

Auf dem Vorbl.: Diß buich horet zhu M. Hinze ihm Haeff dichandt der Hymmelpforttenn; signatum 12. Aug. a. 91.

40. *Pp. 8º. 1508 u. 1514. 267 Bl.*

Einb.: äußerlich grün gefärbte Pgt.-Hülle; h. i. Bruchst. eines zu Anfang des 16. Jh. auf Pgt. geschr. Briefes, der aus Erfurt, vielleicht an den dortigen Professor der Theologie Hillemann gerichtet ist *u.* einen großen Ablaß, der einem der Bettelorden verliehen ist, betrifft, möglichenfalls mit dem Tetzel'schen Ablaßhandel in Verbindung steht; *v. i. Notizen über die* Feier der Passion in verschiedenen Jahren bis 1539, *ähnliches auf dem Vorbl., wo sich außerdem* 1516 Northuszinus *u. eine Reihe von* Notizen über die Construction der Präposition »myt«, z. B. myth mineder (!) gotheyt — — myt genegetem hûpte *aus dem Anf. des 16. Jh. finden.*

1) Bl. 1—10′. **Orationes Germanicae metricae** singulis horis canonicis pronuntiandae.

Anf.: Bist gegrüsset du heiliges leiden Iesu Christ —. O crux ave spes unica. Bisz gegrusszet du ediles creuz Crist etc. *Ende:* ad completorium: O Iesu, du son desz lebendigen Gotis — yn deynem reych magen frolich machen.

In Cursive des beginnenden 16. Jh. Wz.: gr., in die Höhe gezogene Königskrone.

2) Bl. 15—122. **Modus devotissimus passionis** domini nostri **Iesu Christi.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Egredimini et videte, filii Syon, regem Salomonem —; ad hodierne diei flebilem lugubritatem. *Ende:* infernus claudere valuit nec valebit; hec igitur facta sunt hora completorii, regraciemus igitur domino nostro I. Chr. Hic et sic est finis huius operis maxima cum diligencia, ut patet intuenti, a. D. 1508 6ta feria ante festum sanctissimi nutratoris (!) domini Ioseph per fratrem Fabianum Zalefelt ord. Minorum. *Es handelt sich um eine den Tagzeiten entspr., stufenweise Auslegung der Passion. Zu Anfang mehrere* deutsche Glossen.

Von anderer Hand in bald gr., bald kl. Cursive geschr.; reicher, rother Schmuck. Wz.: Ochsenkopf mit Baum der Erkenntniß.

3) Bl. 122′. Nomina eorum qui **reliquias passionis Christi** possederunt.

Anf.: Rex Cipri: lapidem album super quem Christus stetit, quando.

4) Bl. 123—185′. **Passio Iohannis Capistrani** cum concordanciis quattuor ewangelistarum in passionem salvatoris nostri Iesu Christi. *(Rubr.)*

Anf.: O vulnerata domina, vulnera corda nostra et in cordibus nostris. *Ende:* infernus claudere non valebat. Deo l. et gl. et sic est finis per me fr. Conradum a. D. 1514 octava Bonaventure in Prussia tempore secundariatus mei ibidem.

Von anderer Hand in ähnlicher Weise geschr.

5) Bl. 186′. Collecta: respice quaesumus; almechtiger Got wyr bitten dich du wollest unsz deyn volk yn gnaden annemen etc.

6) Bl. 187—225. **Passio textualis** secundum **quattuor evangelistas** quantum ad concordancias eorundem. *(Rubr.)*

Anf.: Articulus primus. Venit itaque dies azimorum*) in quinta feria 14. dies mensis primi scil. Apr. *Ende:* lapidem cum custodibus. *Rubr.:* A. 1514.

*) *Aus* azinorum *corr.*

Von anderer Hand in kl. Columne behufs Anbringung von Glossen geschr.

7) Bl. 226′—263′. Notae variae de passione, de VII verbis a Salvatore in cruce prolatis, introductiones plures ad enarrandam passionem institutae.

Von verschiedenen Händen des früheren 16. Jh. Wz.: Ochsenkopf wie in Nr. 2, doch befindet sich auf demselben oben noch ein gekröntes capitales W, ferner Ochsenkopf mit Kreuz.

8) Bl. 264—266. Sequitur **notabile** generale quantum ad **accentuacionem.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Accentus est artificiosa vocis modulacio. *Ende:* mamotrectus vel alias prosodya.

Noch aus dem 15. Jh.

Bl. 267′: Brief-Adresse an den Erfurter Weihbf. Paul Hutten von Ascalon, als Vertreter des Mainzer Erzbfs. Albrecht von Brandenburg.

41. *Pgt. 8º Mitte der 2. Hälfte des 12. Jh. 55 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. a. 127 *u.* 128 theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 128, *obwohl:*

1) Bl. 1. **Oratio** quaedam. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Christe redemptor omnium, conserva tuos famulos b. semper Virginis. *Ende:* unigenito una cum Sancto spiritu in sempit. sec., am.

2) Bl. 2—2′. Tractatulus de **complectione medicinae.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Quoniam disputationem simplicis medicine universaliter prout ratio



postulavit explicuimus — unde dicimus quid antiqui complexionem medicine IIII^or in partes diverseque (!) vocantur (!) gradus. Omnem. *Ende:* Oleum viole — provocabitur somnus.

Bl. 2' Ueberschr. zu Nr. 3 aus dem späteren 14. Jh. von Paulus de Geldria. Hiergegen im Cat.:

3) Bl. 3—52. Item liber venerabilis **Hugonis** de **S. Victore de ordinacione claustri.**

Rubr. in Capitälchen: Inc. lib. H. d. o. cl. *Anf. zuerst in rothen Maiuskeln, dann in schwarzen Capitälchen u. schließlich in Minuskel übergehend:* Locuturus, karissime, de his que ad edificationem sunt claustri materialis quibusdam forsitan. *Ende:* tolle grabattum tuum et ambula. *In Capitälchen:* Expl. lib. claustralium tam canonicorum quam monachorum; finito libro sit l. et gl. Chr.

Um Mitte des 12. Jh. in schöner kräftiger Minuskel (Striche gelegentlich über dem einzelnen i, *während sie über* ii *zumeist fehlen) auf vollst. Braunstiftlinienschema 1 sp. geschr. u. vom Textschreiber corrigirt; bei Hauptabschn. gr., aus Thiergestalten oder Blätterwerk zusammengesetzte, rothe Initialen; bei kl. Abschn. zumeist außerhalb der Columne stehend; einfache rothe Maiuskeln, bei Absätzen Capitälchen außerhalb des Schemas; mehrfach Anfangsworte in Capitälchen; Quater. ohne Bezeichn. Ferner:*

4) Bl. 52'—55. **Orationes** contra **spiritus malos** et **diabolum** recitandae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Impero tibi in nomine domini nostri I. Ch., spiritus immunde, ut exeas et recedas ab hoc plasmate Dei. Deus angelorum, Deus. *Ende:* discedas ab eo per eum qui venturus est iudicare vivos et mortuos.

In recht roher Minuskel aus wenig späterer Zeit 1 sp. auf vollst. Schema.

42. *Pgt. 8º Mitte des 14. Jh. 91 Bl.*

Einb.: Tafeln aus zusammengeklebten, z. Th. beschr. Pp.-Bll. u. mit schwarzem, gepreßtem Lederüberz.; ehemals wohl auch mit Metallbuckeln u. Schloß versehen; auf dem Vorbl. aus dem sp. 15. Jh.: Post festum Trium regum lege — et durat IIII^or ebdomadas.

Ordo divini officii per circulum anni descriptus.

Ueberschr.: Inc. etc. *Anf.:* Post octavas epyphanie legende sunt epistole Pauli cum cantu: Domine ne in ira. *Ende im Abschn.:* Primo igitur hoc in loco querendum est quid sit magnificare Dominum *mit:* potest credendo, parere predicando.

Von mehreren Händen in einer zur Currentschr. neigenden Cursive 1 sp. th. auf vollst. Bleilinien-, th. auf Tintenlinienschema geschr.; reicher, rother Schmuck; zumeist Quater. ohne Bezeichn.

43. *Pgt. 8º Mitte des 12. bis Mitte des 14. Jh. 112 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 125. theologie; *ferner auf Pp.-Zettel* 126 = *Cat. Ampl.* Theol. 126, *wonach:*

1) Bl. 1—8'. Item **omelia Originis** super evangelio: cum esset desponsata mater Iesu.

Rubr.: In vigilia nativ. Dom. enim secundum Matheum. *Text:* In illis: Cum esset — et reliqua. 2. *Rubr.:* Omelia Orig. d. e. l. *Text:* Cum esset — Ioseph. Que fuit necessitas. *Ende:* ad consummacionem seculi, qui cum patre — secul.; am. *Unten in rother Schrift:* Wilhelmi pastoris in Reinstorp.

In kräftiger, gr. Minuskel der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck.

2) Bl. 9—62′. De **officio misse** bonus tractatus (**Nicolai** fr. ord. Praedicat.).

Anf.: Labia sacerdotis custodiunt scienciam et legem. *Ende:* permanet in vitam eternam. Expl. tract. super off. m. vilis homuncionis Nycholai fr. ord. Pred. *Letzterer Name später ausgestrichen u. ein anderer, vielleicht der des Besitzers übergeschr., jedoch später wieder ausradirt.*

In mittelgr. Minuskel des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. mit Eckwortcust.

3) Bl. 63—66. **Omelia Origenis** super illo evangelii: stabat Maria ad monumentum foras.

Anf.: Audivimus, fratres, Mar. ad monum. foris stantem. *Ende:* hoc dixit mihi qui est bened. in sec.; am.

In kl., feiner Currentschr., vielleicht noch im 13. Jh., 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.

4) Bl. 69′ (!)—112′. **Liber elucidarii (Honorii Augustodunensis).**

Rubr.: Inc. elucidarium. *Anf. wie in O. 23. Ende ähnlich wie O. 22 Nr. 1:* tuę. D(iscipulus): am.

In steifer, mittelgr. Minuskel des mittleren 12. Jh. 1sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; Ueberschr. in roth abschattirten Capitälchen; nur Hauptinitialen roth; die anderen schwarz mit rothen Füllungen; Correcturen vom Textschreiber; Zusätze umrahmt am Rande, ebenso Verweisungen; Quater. u. Quinter. ohne Bezeichn.; äußerst starkes u. fast bräunliches Pgt.

Auf dem Rückbl. vielleicht noch aus dem 12 Jh. in Minuskel: † Rubr. Rixes. Rixas. et Rube ut pereant et malum teneant. † Nam latus cussatus, quassatus, non latare sammari pari † P. X. B. C. P. Qui. O. X. A. G. M. N. F. †. *In Urk.-Schrift des 13. Jh.:* Cogehlue did buc is sin.

44. *Pgt. 8º frühstes 14. Jh. 59 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 71. mathematice, *wonach:*

Item **musica** de **tonis** et **cantu, notis** et **melodiis** per totum.

Bl. 1 unten: Principium cantus mediante tono reperitur, | per finem cantus quis sit tonus, hic tibi scitur. *Anf.:* Primus conscendit tonus ardua per dyapente. *Ende:* Invitatorium in assumpcione: Venite, adoremus regem regum — assumpta est celum, venite. *Es ist eine Sammlung theoretisch-musikalischer Lehren z. Th. in metrisch-musikalischer Form, erklärt durch eine Reihe praktisch-liturgischer Beispiele u. untermischt mit chronologisch-liturgischen Ausführungen. Hieraus hervorzuheben:*

1) Bl. 5. Tractatus metricus. *Anf.:* Cum voces omnes in cantu convenientes. *Ende:* isti sunt omnes ut opportet convenientes atque necessarii — scilicet: nos qui vivimus. *Ohne Noten. 2) Bl. 19.* Tractatus prosaicus. *Anf.:* In liberatione sancte civitatis Ierusalem de manibus Turcarum duplex festum. *Ende:* de eorum societate gaudere per. *3) Bl. 37 u. 37′.* Commendationes defunctorum et benedictiones. *Darauf noch:* Hec sunt festivitates celebrande in domo hospitalis Ierusalem per annum. *4) Bl. 51′—53′.* Tractatus prosaicus de musica. *Anf.:* Musica ut quidam volunt a musa dicitur, quod est instrumentum. *Ende:* vocabula clavium in noticia habere studuerit. *Bl. 52′ unten:* Contra tonitrua: Hely, hely, Domine mi, imploro te etc. *5) Bl. 54.* Incipit ordo legendi et cantandi in ecclesia sancti sepulcri, qualiter legendi sunt codices. *u.* Consuetudo legendi in refectorio ecclesie dominici sepulcri. *6) Bl. 55—58.* Tractatus liturgicus et chro-

nologicus. *Anf.:* In anno quo die dominica evenerit nativitas Dom. *Ende:* invitatorium: hodie scietis etc. sicut supra.

Ueberwiegend von einer Hand in mittelgr., eckiger Minuskel u. Currentschr. 1- u. 2sp. geschr.; die in Tinte gezogenen Horizontalen dienen zugleich als Notenlinien; reicher einfacher, rother Schmuck: Rubr. zumeist in die Notenlinien eingesetzt; für die Noten wechselt das Fünf- u. Vierlinienschema. Bl. 39 rührt, nach der Schrift in fol. vers. zu urtheilen, aus einer etwas älteren Hds. her; Bl. 40—41 wechseln rothe u. grüne Capitalbuchst. als Initialen, Bl. 41 hat Pgt. einen ital. Character.

Bl. 41'. a) Eya pueri iubilo clangentes tinnulo etc. b) Leta iuventus resultet in laude consona. c) Inter virgineas fulges Katherina catervas. *Bl. 47.* Zum Officium des Elisabethtages. *Anf.:* Novum sidus emicuit, error vetus conticuit. *Ende:* ergo Dei famula, Elizabet per secula — secula, amen. *Bl. 49.* Ave rosa venustatis, flos inmarcessibilis etc. *Bl. 49'—50.* *Anf.:* Marie preconio serviat cum gaudio. *Ende:* resurrexit sicut dixit in aeva. Ora pro nobis, alleluia.

Von versch. Händen wenig später nachgetragen; Hefte verschieden stark; Eckwortcust.

45. *Pp. 8º 1. u. 2. Hälfte des 15. Jh. 233 Bl.*

Einb.: ehemals Hülle aus einem Pgt.-Bl., eine Verschreibung des Rathes zu Coblenz über einen Zinsverkauf auf Wiederkauf *des mittleren 15. Jh. enthaltend; hintere Seite fehlt jetzt, v. i. aus dem Anf. der 2. Hälfte des 15. Jh. halb verlöscht:* Moylberch de villa sic dicta circa (? certa) Schopffen predicator; Slatter iterum predicator. Moylberch omnia futura Basiliensibus dixit quod . . . . suos albos equos (?), tunc omnes tremebundi (?) . . . . latitarent; ante recessum invitant (?) omnes ad temp . . . . . ., hic Moylberch re . . . . . it predicatores; *ferner:* in monte s. Sthephani apud Nycolaum Sack de Iohannesb. . . .; *Hds. ist wohl Geschenk des Gerhardus in Curia de Berka an die Bibl.*

1) Bl. 1—215'. **Ordo divini officii.**

Anf.: In . . . . . . festis in primis vesperis suffragia de s. cruce; antiphona: o crux gloriosa. *Ende:* canticum Symeonis: nunc dimittis — dormiam et requiescam; credo, ut supra.

In Cursive der 1. Hälfte des 15. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck.

2) Bl. 216—224'. **Laudes et lectiones** festis b. **Mariae** virg. faciendae.

Anf.: Accedunt laudes virginis — noviter promulgate —: Divo repletur munere Maria sine murmure.

Von anderer Hand derselben Zeit in etwas zierlicherer Cursive geschr.; zumeist Lücken für bunte Initialen.

3) *Auf mehrfach leergelassenen Bll. Nachträge aus der 2. Hälfte des 15. Jh. von verschiedenen Schreibern:*

a) *Bl. 5'.* Federzeichnung: schreibender Cardinal, dem ein Löwe die eine Hand leckt. b) *Bl. 12.* Versus de VII sacramentis compositi. c) *Bl. 12'.* Carmen in laudem b. Gerhardi compositum. *Anf.:* Gerharde pontifex et pater orphanorum. d) *Bl. 13'.* Praeceptum de medicina stomachum reficienda a mag. Wilhelmo de Ehingen a. 1463° 6. feria ante Philippum et Iacobum datum. Hymni varii breves in honorem Christi salvatoris compositi. e) *Bl. 23'.* Versus: Disce per hoc scriptum quid sit et quando legendum | — dat ad apo Remi Omnes sancti quoque vidi. Notae α) de censibus a quadam ecclesia a. 1460 receptis; β) gracia Gotfridi Pymperra de Anraed fuit data Rome apud sanct. Petr. a. inc. d. 1468. V. Kl. Marcii etc.

f) *Bl. 24.* Praeceptum de balneo contra calculum usurpando datum. *Mit deutschen Namen.* g) *Bl. 27.* Chronistichon: Eyn rynk myt synen daern, dry rosysser vyt erkaren, wie vyl is der krugen zall (= ein beil u. 6 krugen), doe voervyell Basel overall (= MCCCLIIIIII). h) *Bl. 32'.* A. 1467 IV. d. m. August. Martis exivi Basilea et intravi Coloniam X. d., i. e. die b. Laurencii in cena et in die assumpcionis gloriosissime Marie incepi mensam cum famulo apud magist. Bernhardum, die vero Mercurii Magni episcopi 19. m. Aug. admissus sum ad percepcionem fructuum canonicatus et prebende et receptus mox ad capitulum. i) *Bl. 178.* A. 1465 — 28. men. Marcii — in presencia Theoderici de Loen, Ioh. de Lavania, Ioh. de Curis, Hynrici de Bruel etc. capitularibus, dominus Iacobus Michelynck scolasticus S. Kuniberti procurator nomine Gerhardi in Curia de Bercka possessionem cepit canonicatus et prebende, quos ante eum habuit Io. Lensz, inmissusque est in possessionem corporalem et realem presentibus Bernhardo Hinrici de Bercka, Detmaro Cleppinck et de Detmaro Kleppijnck. Notarius erat Arnoldus Starke de Issenloen cler. Col. dioc. etc. k) *Bl. 186—188'.* Versus de rubricis corporis iuris canonici instituti. l) *Bl. 225.* De sacramento in festo corporis Christi. m) *Bl. 230 u. 231.* Lectiones in festo s. Gerhardi et s. Rothberti faciendae et tabulae paschales a. 1467—82. n) *Bl. 231'.* Nomina Latina et Germanica herbarum plurium medicinalium; recepta varia medica fortasse a mag. Adolpho Brysch Coloniensi 1467 post nat. Chr. composita.

Sexter. z. Th. mit Eckwortcust.; Foliirung mit arab. Zahlen. Wz.: Dreizack mit Blume.

46. *Pgt. 8º. 1. Hälfte des 14. Jh. 62 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle, ohne Sign. u. nicht im Cat. Ampl.

1) Bl. 1'—53. Index de omnibus partibus **divini officii** secundum ordinem festorum institutus.

Rubr.: In adv. Dom. *Anf.:* Veni et libera nos. Capitulum: Deus pacis. Responsorium: ecce diem, veni. Ymnus: conditor alme etc. *Ende:* pro peccatis — Secreta: oblatis manifeste. Communio: acceptabilis. Completorium: exaudi Domine.

In roher Minuskel 3sp. auf vollst. Schema geschr.; zahlreiche Rubr.; technische Namen der liturgischen Stücke in rother Schrift.

2) Bl. 53'—62. **Cantica** principalia in **divino officio** canenda, notis musicis illustrata.

Anf.: Kyrie. *Roth:* Fons bonitatis. *Schwarz:* leyson, Christe leyson etc. *Ende:* Agnus Dei qui tollis peccata — benedicamus Domino.

In ähnlicher Schrift; Fünfliniensystem, Textzeilen etwas breiter als die Notenlinienzwischenräume; rothe Initialen; Quater. ohne Bezeichn.

47. *Pgt. gr.-8º (fast 4º) frühes 14. Jh. 156 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem, gepreßtem u. roth eingefaßtem Lederrücken (steigende Löwen, Adler, Rosen u. Maiuskel-S, wie F. 101); v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 249^m^ theologie; *h. i. klebt Bruchst. eines Pgt.-Bl. mit Currentschr. des späteren 13. Jh., enthaltend eine* längere Auslassung über Feigheit u. Tapferkeit, in der auf die Helden des trojanischen Krieges Bezug genommen wird; *v. i. ehemals mit der Schriftseite aufgeklebt Pgt.-Bl. mit Schrift des mittleren 14. Jh.:* Theil eines Notariatsinstr. aus einer Beneficienstreitigkeit, in der der Kläger, weil er seinen Gegner Conrad ohne Grund ange-

griffen, abgewiesen u. in die Kosten verurtheilt wird; *auf der Rückseite dieses Bl. aus dem sp. 15. Jh.:*

Sermones boni per circulum anni a principio ad finem.

a) *Bl. 1—16':* Sonntags-Predigten. *Rubr.:* In adv. Dom. *Anf.:* Hora est iam nos de sompno surgere. In hac epistola monet nos apostolus ad tria, primum est ut cito. *Ende:* apostolus: quicunque manducat pa. b) *Bl. 22—72:* Predigten an Heiligenfesten. *Rubr.:* De s. Andrea. *Anf.:* Ascendam in palmam et apprehendam fructus eius et potest illud verbum predicari etc. *Ende:* Sermo de martiribus — non tamquam malum de quibus omnibus liberat nos I. Chr. c) *Bl. 73—146':* Predigten für die bewegl. Feste. *Anf.:* Universum tempus presentis vite in quatuor distinguitur, scilicet in tempus deviationis. *Ende:* pulcherrima domino et filio suo et compaciebantur sibi. *Ferner:*

1) Bl. 17—20. **Auctoritates patrum ecclesiasticorum.**

Rubr.: Inc. auct. *Anf.:* Augustinus: magna est gloria de imis. *Ende:* fac bonum.

2) Bl. 147—156. **Commentarii apologorum** quorundam.

Anf.: Cum origo. In hoc apollogo docet quod non simus stulti, sed sapientes — quod probat per gallum, dicens: gallus sollicitus dape. *Ende:* Certamen; fabula hec discribitur (!): olim quidam leo — maiores et melioris sint vigoris.

In mittelgr. Currentschr. 2sp. ohne Horiz. geschr.; mäßiger, einfacher, rother Schmuck; Quater. mit Eckwortcust.; Pgt. hie u. da fast ital.

48. 49. 54. *Pp. 8º Ausg. des 16. Jh. 298, 300, 181 Bl.*

Schweinsledereinb.; in 49 u. 54 mit Pressung, darunter v. a. M. L. H. (*wohl* = magister Lambertus Heck) *u.* 1590; *in 54 v. i. geschr.* M. L. H. B. (*wohl* = mag. Lamb. Heck Berkensis).

Deutsche Predigten von **Lambert Heck** im Kirchenj. 1589 zu **Erfurt** zumeist im dortigen Dome, vereinzelt auch im Peterskloster, der Wigberti- u. Nicolaikirche daselbst, sowie in den Kirchen der benachbarten Dörfer Daberstedt, Melchendorf u. Dittelstedt gehalten.

O. 54 Bl. 47: Purificationis Mariae. Luc. 2: nunc dimittis servum tuum, Domine. Oratio habita in ecclesia s. Nicolai 2. Febr. a. 89.

Schrift u. Anlage wie F. 156 ff. Wz.: gr. Wappen, springender Hirsch mit einem Rade im Geweihe.

53. *Pp. 8º 1602—1605; 1610—1619. 285 Bl.*

Einb.: Hülle aus Pgt.-Bl. mit schöner, engl. Minuskel des frühsten 14. Jh. aus einem philosophischen Tractate; (*am Rande daselbst:* nota quod omne rationale est eternum).

1) Bl. 1—280. **Lateinische,** mit Quellenangaben versehene **Notizen** zu den von **Lambert Heck** in obiger Zeit zu **Erfurt** gehaltenen **deutschen Predigten.**

Mittelpunkt seiner kanzelrednerischer Thätigkeit ist in der 1. Periode die Kirche Martini extra, in der 2. die Allerheiligenkirche; daneben hat H. mehrfach im Dome u. in der Severikirche, 1614 einmal in dem seit 1483 in der Stadt liegenden Cyriax-Kloster gepredigt. Die Predigten tragen einen stärkeren polemischen Character als die früheren, z. B. in F. 156 enthaltenen, und nehmen außerdem, je näher sie zeitlich dem Anfange des 30jährigen Krieges liegen, an Schärfe gegen die Protestanten zu; gelegentlich hat er indeß auch damals

mehrere der früher gehaltenen Predigten wiederholt; zuletzt begegnen auch Leichenreden, *so im Advent 1615 die Parentation eines Kreuzherrn* Michael Kelner *u. eines Herrn* Hugold.

2) Bl. 283—285. Incitamenta ad penitentiam. *(Ueberschr.)*

Schrift wie F. 156 ff. Wz.: Frau mit einer Fahne in der rechten u. einem heraldischen Adler in der linken Hand, kl. Wappen.

50. *Pgt. 8º frühes 14. Jh. 107 Bl., südländ. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederüberz.; Borte mit verzierter Metallöse als Verschlußband dienend; v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign. 220. theologie; *auf dem Vorbl. ausradirte Besitznotiz.*

Iacobi de Voragine sermones quadragesimales et **paschales.**

Rubr.: Inc. serm. XL^ales^ secundum fr. Iac. de Vor. ord. Predicat. *Anf.:* Filia populi mei induere cilicio — amarum. Ierem. 6. Quamvis solennitas quadragesimalis insequenti dominica inchoetur. *Ende:* Stetit Iesus in medio discipulorum suorum et dixit eis pax vobis — ad quam precibus et meritis glor. Virginis, matris sue, et b. Dominici patris nostri nos perducat — secul., am. *Roth auf schwarzer Vorzeichnung:* Expl. serm. fr. I. de V. ord. fr. Pr., D. gr., am.

In kräftiger, nicht zu gr. ital. Currentschr. auf Pgt. u. mit Tinte desselben Characters 2 sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; Initialen, mit Ausn. des 1., unverziert, abwechselnd blau u. roth; sonst mäßiger rother Schmuck; Sexternen mit schwarz verzierten u. zumeist roth umrahmten Mitte-Wort-Cust.; gleichzeitige Foliirung mit arabischen Zahlen.

51. *Pgt. 8º 1. Hälfte des 14. Jh. 174 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem, gepreßtem Lederrücken (Lilien u. Rosen); v. i. stark beschädigtes Bruchst. eines Pgt.-Bl. mit roher, gr. Cursive des fr. 14. Jh., Rest einer Urk. *oder eines* Urk.-Entwurfs, in dem von einer »villa de Asseken«, einer »mater Iohannis Vosken« u. von einer Zahlung von »solidi Leodienses in festo s. Remigii« bei irgend einem Altare gesprochen wird; *im 16. Jh. über die alte Schrift geschr.:* 106. theologie; liber librarie Porte celi Errffordensis, *auf der ehemals aufgeklebten Seite des Bl. dieselbe Sign. aus dem 15. Jh. von dem anderweit oft nachgewiesenen Bibliothekar der Ampl.; Einb. demnach erst nach Uebergang des Besitzes von Amplonius an das Collegium angefertigt; unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Theol. 107, *wonach:*

1) Bl. 1—28′. Item **summa Lombardica** abbreviata de **sanctis** ut prior (i. e. Cod. Ampl. Theol. 106 = Q. 136).

Rubr.: Prologus de s. Andrea. *Anf.:* Iohannes baptista predicans in deserto inter ceteros discipulos suos duos habuit. *Ende:* Katherine martiris. Maxencius — miraculorum gloria quiescit.

2) Bl. 28′—34′. Tres boni **sermones** de **dedicatione templi.**

Rubr.: Dedicatio. *Anf.:* a) Dedicatio ecclesie inter alias festivitates. b) Secunda de ipsa ecclesia; ad consecrationem autem altaris plura concurrunt, primo quatuor cruces de aqua benedicta. c) Hodie salus domui huic facta est, hoc dupliciter.

3) Bl. 34′—35. Sermo de **inventione sancte crucis** habitus. *(Nicht im Cat.)*

Rubr.: De inv. s. cruc. *Anf.:* In mense Ianuario congregata est multitudo innumerabilis barbarorum. *Ende:* XIIII. die mensis Septembris Iherosolimis celebrari.

4) Bl. 35—36′. Narratio de **morte** et **assumptione b. Mariae** composita. *(Nicht im Cat.)*



Anf.: In tempore illo cum esset b. Maria vigilans et orans. *Ende:* devocionem proferantur.

5) Bl. 37—53. Tractatus bonus de **decem preceptis decalogi.**

Rubr.: Epylogicum de X prec. editum. *Anf.:* Si vis ad vitam eternam ingredi, serva mandata. Verba ista sunt in Matheo et sunt Salvatoris. *Ende:* inter electo(s) nos velit collocare; am.

6) Bl. 53—55'. **Querimonia** b. **Marie** per **Anselmum.**

Anf.: O anima fidelis, sponsa Iesu Christi, fletum deduc. *Ende:* laudabo et honorificabo in sec. sec. amen. Expl. dyalogus inter b. Virginem et animam fidelem quem dicitur edisse b. Augustinus simplici stilo pro humilium devocione.

7) Bl. 56—59'. **Miracula** quedam **doctrinalia (Iordani** magistri).

Rubr.: Mag. Iord. *Anf.:* Ad honorem partus beatissime virginis Marie, que non solum peperit. *Ende:* evolavit ad laudem Virginis que est bened. in sec. sec., am.

Die Nr. enthält Erzählungen über Marienwunder, die unter mancherlei Entstellungen zumeist an historische Facten anknüpfen; so wird die Ermordung Bf. Dietrichs von Naumburg (1123) in Bosau (Puothon) erzählt, ferner die Gründung eines Klosters »Thuno« durch 8 gleichzeitig geborne Brüder, die ein Kölner Erz. von dem ihnen seitens der Eltern bei der Geburt zugedachten Tode gerettet hatte, die Errichtung des Hildesheimer Bisth. und die Erhebung des h. Godehard zum Bf.

8) Bl. 60—88'. Tractatus compendiosi multi inter se commixti de **septem peccatis mortalibus** et aliis multis.

Anf.: Septem criminalia et V sensus corporis. *Ende:* sub spe ratihabicionis.

Zuerst moralisch-theoretische Erörterungen, *dann Lösungen mehr practischer canonistischer Fragen, die interessereicher sind als viele andere ähnliche Erzeugnisse jener Zeit. Zu Anf. wie am Schluß der Vers:* Scriptoris munus sit bos bonus aut equus unus. *Bl. 89 Nachträge:* a) Puritas cordis in duobus consistit — erit dies iudicii. b) Statim interfecto antichristo bestia inimico — — ubi dixit congregabo gre.

9) Bl. 89'—149'. **Sermones** de **tempore** multi.

Anf.: De omnibus que possideo decimas do. Hic instruimur. *Ende:* Ecce homo quidam hydropicus — immerito, si quis enim proprie.

Bl. 143 oben Rubr.: Expl. exposiciones ewangeliorum, *doch keinen Text-Abschn. bedingend, ebenso wenig Bl. 120' die von anderen Händen eingeschobenen Eintragungen:* a) *eine Beschwörung:* Disparibus meritis pendent tria corpora ramis, | Dysmas et Iessmas, medio divina potestas | — | et per idem signum salvatur quodque benignum. b) De divite qui deberet mori et fecit vocare suum parrochialem sacerdotem et sacerdos dicens — tricesimum viri sui. c) *die Fabel:* Vetula quedam lac in urna supra caput suum afferebat ad forum — urnam, vitam et opes ammittunt (!). *Ferner Bl. 101' oben:* Nota tria fercula: uva, garnaetappel, ficus, considera similitudinem istarum trium; *Bl. 121:* tria genera piscium, videlicet: stur, hecde, (luceus) . . . *Rest abgeschnitten.*

10) Bl. 149'—155'. **Vita b. Marie Magdalene** (et **translatio** eius).

a) *Rubr.:* Inc. vita b. M. M. *Anf.:* Post ascensionem Dom. b. Maria Magdalena cum b. Maximino qui fuit unus. *Ende:* honorifice sepelivit. b) Translatio. *Anf.:* Nunc ergo largiente Domino aggrediemus exponere qualiter gleba corporis — anno igitur — — plus minus septingentesimo (!) quadragesimo nono regnante Ludewico regum piissimo etc. *Gegen Schluß Erwähnung des* Vizeliacense monasterium. *Ende:* quia te dilexit multum.



11) Bl. 156—165'. **Speculum ecclesie.**
Rubr.: Hic inc. sp. ec. *Anf.:* Didicit ap. *sonst wie Q. 391 Nr. 17.* *Ende:* ad laudem Dei pertinet. Expl. spec. eccl. in nom. D.; am.

12) Bl. 166—172'. De **orto** (! = ortu) **mirabili Iesu Christi.**
Anf.: In diebus illis erat vir in Israel nomine Ioachim ex tribu. *Ende:* a mortis periculo liberet qui cum — secul.; am.

13) Bl. 173—174'. **Sermones** quidam. *(Nicht im Cat.)*
a) Procidentes adoraverunt eum — mirram penitencie sive mortificacionis. b) Si ergo offers munus tuum ante altare — impertitur. c) Diliges dominum Deum tuum corde tuo et ex tota anima — hec omnia quam nichil. d) Dedicacione. Egressus est Iesus, perumbulat Iherico — incidemus in manus Dei.

Von mehreren Händen in kl. Currentschr. mit Ausn. der 2sp. angelegten Nr. 8, alles 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; Hefte verschieden stark, ohne Bezeichnung; einfacher, rother Schmuck.

52. *Pgt. 8º gegen Mitte des 14. Jh. 193 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. mit Kette; v. u. h. i. Bruchst. einer Urk. aus den neunziger Jahren des 14. Jh. betreffend eine gerichtliche Entscheidung über vorgekommene Körperverletzungen, wobei, ohne daß die näheren Beziehungen feststellbar sind, ein Herr Georg, ein Peter, der viell. der Beklagte ist, u. ein Martin Margrave genannt worden; *v. i. aus dem sp. 14. Jh.:*

Sermones dominicales per totum annum.
Anf.: Dies appropinquabit, abiciamus opera; solent vigiles castrorum. *Ende:* summi pontificis i. e. merito mortis Christi liberantur, quod nobis.

Von 2 Händen in mittelgr. Currentschr. u. kräftigeren, sich mehr der Minuskel nähernden Formen 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, mäßiger, rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust., sowie Zählung derselben durch Buchst. v. u. links; Lagenzählung mit arab. Zahlen; gleichzeitige Foliirung mit arab. Zahlen rechts oben.

53 *siehe oben nach O. 48.*

54 *siehe oben bei O. 48.*

55. *Pp. 8º frühstes 15. Jh. 258 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz. sowie mit verzierten Metallbuckeln u. Kette; v. a. die nicht auf Cat. Ampl. bezügliche Sign. 6ᵐ theologie; *v. i. Pgt.-Bruchst. mit Minuskel des frühen 13. Jh.* Bibeltext mit Rand- u. Interlinearglosse *enth.; h. i. Bruchst. eines zu* einem canonischen Processe gehörigen Notariats-Instrumentes des mittleren 14. Jh.; *als Vorbl. dient* Bruchst. eines gegen Ende des 14. Jh. auf Pp. geschr. Briefes, durch den Abt Hermann des Kl. der h. Christoforus, Moritz u. deren Genossen zu Homburg den Professen derselben Stiftung, Hermann Herbst, benachrichtigt, dass er durch Abhaltung angeordneter Messen in den Besitz der von dem verstorbenen Theoderich Spragel für solchen Zweck hinterlassenen Güter u. Zinsen auf Lebensdauer treten könne, nach seinem Ableben indeß Rechte wie Pflichten an den Convent übergehen sollten; *auf der Rückseite nochmals die obige Sign. u. Inhaltsver.*

1) Bl. 1—244. **Sermones LXXXI** diebus apostolorum, martyrum, virginum, confessorum, dedicationis ecclesiae habiti.



Rubr.: De apostolis sermo primus. *Anf.:* Gaudete et exultate, quoniam nomina vestra sunt in celis, Luce X. Sanctis apostolis illud verbum. *Ende:* ab illa celesti leticia nunquam separari, quod nos prestare dignetur, am.

2) Bl. 244′—258′. Register.

In grober Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.: einfacher, rother Schmuck; Numerirungen mit arab. Zahlen am oberen Rande; Bezeichn. einzelner Abschn. jeder Predigt durch Buchst. am Seitenrande; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ordenskreuz Lilie, Ochsenkopf mit Stern.

56. *Pgt. 8º. 2. Hälfte des 13. Jh. 384 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. ehemals mit Metallbuckeln; v. i. A. 1484[to] liber Iohannis Knaessen de Berka magistri et collegiati coll. Porte c.; sermones Holtnycker doctoris; *daher nicht im Cat.*

1) Bl. 1—3′. Fragmenta sermonum.

In roher Cursive des fr. 14. Jh. ohne Linien geschr., viell. erst in späterer Zeit vorgeheftet.

2) Bl. 4—264. **Sermones** CCLIII a quodam **fratre ordinis Minorum** compositi et diebus dominicis et festis per annum habiti.

Nach alphab. Index (Bl. 4—7′) Anf. (Bl. 9): Suscipe, summe pater, tibi que Minor offer tibi frater, | ad laudem trino, lector, tibi trina propino. | — | ut prosis precibus operam tantam tibi danti. *Rubr.:* Dom. prima in adv. Dom. sermo primus. *Text:* Emitte manum tuam de alto etc. Ecce, karissimi, sicut naufragi. *Ende:* Dom. XXV. sermo III. Apparebit signum filio hominis — instabilitati subiecta erit.

Um Mitte des 13. Jh. in nicht zu kl. Minuskel 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau; Hauptinitialen mehrfarbig; Zählung der Predigten durch rothe röm. Zahlen am unteren Bl.-Rande; Sexter. mit schwarzen, röm. Zahlen h. u. in der Mitte.

3) Bl. 266—269. Sermones de illis Veteris testamenti »Astitit regina a dexteris tuis« et »Vidit Iacob in sompnis scalam« habiti.

4) Bl. 269′—385. **Sermones** CIX sanctorum diebus per annum habiti.

Nach Index Anf.: Qui bene dum poteris sermonibus hiis potieris | — — orari tociens moneas pro paupere quodam. *Rubr.:* De s. Andrea. *Text:* Extendam palmas meas ad Dominum. Exod. IX; hoc verbum Moysi b. Andreas apostolus potuit dicere. *Ende:* Merito hec patimur quia peccavimus in fratrem nostrum. Genes. XLII. Quanta mala — Christum offendunt. Merito hec patimur etc. *Rubr.:* Sit felix scriptor sic, qui fuit irradiator.

In der weiteren 2. Hälfte des 13. Jh. in zur Currentschr. neigender Minuskel 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; schwarze Initialen mit rothen Verzierungen; Sexter., auch stärkere Hefte; Bezeichn. wie oben; Zählung der Predigten durch schwarze Zahlen.

57. *Pgt. 8º. 2. Viertel des 14. Jh. 154 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem, roh gepreßtem Lederrücken; v. a. u. sonst noch mehrfach die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign. 256. theologie.

Iacobi de Voragine sermones.

Ueberschr. des 15. Jh. von einem Bibliothekar der Ampl.: Serm. per totum annum, sed deficit principium Iac. de Vor. *Nach Rubr.:* Item de eodem sermo tercius. *1. vollst. Predigt:* Gaudium erit coram angelis Dei super uno peccatore penitenciam agente. Magna et preciosa est penit. *Ende mit d. Predigt zum 25. Adventssonntag:* Ut autem repleti sunt etc. Per

istam refeccionem qua omnes repleti — vita erit communis, ad illum beneficium (!) finem perducat nos ille — secul.; am. *Bl. 140—154 alphab. Index mit Rubr.:* Tabula infrascripta facta est in hunc modum: omnis sermo dominicalis a fr. Iac. de Vor. ord. Pred. divisus est in tres partes — — continentes.

In steifer, etwas eckiger Cursive, die Predigten 2sp., der Index 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn.; Seitenrand sämmtlicher Bl. stark durch Moder beschädigt.

58. *Pgt. 8º. Ausg. des 13. bis Anf. des 15. Jh. (1402). 233 Bl.; z. Th. franz., z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem, roth bordirtem Lederrücken; auch ohne Pressung dem von Q. 353 ähnlich; a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 252^m theologie; *h. i. Pgt.-Bl. mit äußerst kl. Minuskel des späteren 12. Jh.* grammatischen Inhalts.

1) Bl. 1—80′. Sermones quibuscunque diebus dominicis et festis per annum a Romano quodam habiti.

Rubr.: In nom. Dom. incipit Romanus de tempore per duos sermones. *Anf.:* Abiciamus opera tenebrarum: verba ista scripta sunt in epist. ad Rom. et hodie lecta in ewangelio ad laudem et ad gloriam. *Ende:* Dominic. XXIII. Fides tua te salvam — fortes facti sunt in bello. *In gr. rother Minuskel:* Explicit Romanus per duos serm. d. temp. *(d. h. mit je 2 Predigten für jeden Fest- u. Sonntag).*

In nicht unschöner, mittelgr. Minuskel des frühsten 14. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck; Sexter. mit kl. röm. Zahlen h. u. in der Mitte.

2) Bl. 81. Principium sermonis: Post peccatum Ade eodem expulso — quam plasmatus fui deveniremus, tantum.

Von anderer Hand in Minuskel.

3) Bl. 83 u. 83′. Notae variae.

Ende des 14. oder Anf. des 15. Jh. in Cursivschr. von versch. Händen hinzugefügt, darunter: Nota bene istud fuit inventagium Thilomani pie memorie magistri hospitalis S. Andree a. D. MCCCCII in nocte sequenti purificacionis etc.

4) Bl. 84—94. Rubricae corporis iuris civilis.

Rubr.: In nom. Patr. et Fil. et Spir. s. incipiunt rubricae omnium librorum iuris et primo in libro institutorum. *Anf.:* De iusticia et iure. *Am Schluß der Rubr. des Codex:* Expl., expliceat, ludere scriptor eat. *Für die Rubr. der Authentiken neue Anrufung. Ende:* De raptis mulieribus — constitutio ultima. Expl., expliceat etc. Expl. rubr. autenticorum.

Nicht gerade in der allerletzten Zeit des 13. Jh. in schöner mittelgr. Minuskel 2sp. auf vollst. Braunstift- u. Bleistiftlinienschema geschr.; die Schäfte der Buchstaben mit Unterlänge in der untersten Zeile erheblich verlängert; zahlreiche Rubr.; Anfangsbuchst. der einzelnen Rubriken in besonderer Columne stehend u. bis zum Beginn des Codex roth ausgefüllt, von da ab gelb, ebenso einige Unterschr. alsdann mit gelben Streifen überzogen; für die einzelnen Bücher sind neue Seiten begonnen; in den entstandenen Lücken Nachträge: z. B. Bl. 87 in feiner, gleichzeitiger Urk.-Cursive: Peculium est pusilla substantia de rebus paternis — insidiis se exposuerit; *Bl. 87′ Bruchst. eines Hymnus mit Noten aus der 1. Hälfte des 14. Jh.:* Qui cognoscis occulta cordis, parce peccatis nostris etc.; *Bl. 93′ aus dem fr. 14. Jh. in Maiuskeln u. umrahmt:* Queurs sinz orgieul et sinz feirtise; *darunter in Currentschrift:* tourions serai en vo jontise.

5) Bl. 95—97. **Rubricae** V librorum **decretalium.**

Rubr.: Rubr. titul. decret. *Anf.:* De sum. trin. et fide cath. etc. *Ende:* De regulis iuris. Expl. rubr. decr.

2 sp. auf vollst. eingedrücktem Schema in kl., mehr zur Currentschr. neigenden Characteren etwas jüngerer Zeit geschr.; für jede Rubrik eine Zeile benutzt; Anfangsbuchst. roth ausgeführt.

6) Bl. 95—98′. **Decretales** quaedam et litterae papales.

a) Apostolice dignitatis etc. Sane cum dura guerrarum commocio — nos ad R. principem secularem huius dissensionis — actorem felicis recordacionis Gregorii pape predecessoris nostri — anathematis vinculo innodatum — venerabiles fratres P. Albanensem et Willelmum Sabinensem ac dilectum filium Willelmum basilice XII apostolorum presbiterum etc. b) Exibita nobis Nicholai presbiteri peticio continebat quod cum A., mulier de Venetiis, ipsum super quibusdam instrumentis coram venerabili fratre nostro patriarcha Gradensi — traxisset etc. c) Romanus pontifex qui iura tuetur etc. d) Romana ecclesia etc. Statuimus ut quilibet archiepiscopus suam volens visitare provinciam etc. e) Gravem nobis dilectus filius noster B. archiepiscopus et capitulum Pisanum conquestionem monstravit, quod vos in predicacionibus etc. f) Pro humanani redempcione generis de summis celorum. g) Romana ecclesia etc. Licet autem Remensi archiepiscopo suam provinciam visitanti eos qui tunc etc. h) Rom. eccl. etc. Questoribus autem fabrice Remensis ecclesie. Remensis archiepiscopus etc. i) Rom. eccl. Sentenciam interdicti, suspensionis vel excommunicacionis sentencias latas ab officialibus, archidiacono et quibusdam aliis iurisdictionem habentibus suffraganeorum Remensis ecclesie etc. k) Venerabilium fratrum nostrorum Rothomagensis archiepiscopi et Lexoviensis episcopi procuratoribus et collegis suis in presencia constitutis prefati archiepiscopi procurator libellum optulit etc.

Zuerst auf den Rändern neben Nr. 5 in sehr kl., steifer, abkürzungsreicher Cursive mit fast engl. Character, wie er indeß auch in Nordfrankreich vorkommt, zumeist 2 sp. geschr.; einfacher, rother Schmuck.

7) Bl. 99—105′. Fragmentum tractatus ab **Anselmo Cantuariensi** de **passione Christi** scripti.

Anf.: S. Anshel. longo tempore cum lacrimis. *Ende:* remanerent in cruce corpora eorum.

In zierlicher Minuskel des späteren 13. Jh. 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck.

8) Bl. 106—118′. **Vocabularium biblicum.**

Anf.: Hec abyssus dicitur profunditas magna. *Ende:* Symon Scariotis — Iude proditoris. Deest.

Von 2 Händen th. in mehr currenten th. in minuskelartigen Zügen 2 sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; einfache, rothe Initialen.

9) Bl. 119′—141. **Sermones** versus finem **verba** et **propositiones Anglicas** tradentes.

a) Ultra non serviamus peccato, Rom. 6. In omni opere completo — saporem gracie et glorie, ideo Thobias 4°. b) Diabolus retrahit multos ne surgant a peccatis; habet manum unam — 5. digitus est diffidencia misericordiam Dei consequendi. c) Agite penitenciam ab omnibus iniquitatibus vestris. Ezech. 18. kap.; qui non vult mortem — sacrificium faciunt tamquam Deo suo. d) 2^m preceptum est: non assumes nomen Dei tui in vanum; in isto precepto docemur — vident fatuitates et malefacta sua. e) Custodite mandata domini Dei vestri, Deuter. 4. kap. Christus dicit in evangelio secundum Ioh. — omnibus panibus.



In nicht zu gr., aber kräftiger u. ausgeprägter engl. Cursive des frühen 14. Jh. (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXVII) 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr. Bl. 119 von anderer Hand: Gravene est totus bonus.

10) Bl. 144—233. **Sermones.**

Anf.: Convertimini ad me in toto corde vestro, Ioel II. Quantum Dominus conversionem nostram. *Ende:* Dominus quidem Iesus quando locutus est eis assumptus est — Matth. ultimo. In verbis istis circa ascensi[onem] Domini notantur IIII^or^, primum est ascendentis dignitas etc.

In nicht zu gr., sicherer Minuskel noch im 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfache Initialen, abwechselnd roth u. blau; im Uebrigen einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit kl. röm. Zahlen h. u. in der Mitte.

59. *Pgt. 8º Mitte des 14. Jh. 152 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit schwarzem, gepreßtem Lederüberz.; vorderer Deckel bis auf ein i. ehemals eingeklebtes Bl. abgerissen, am hinteren noch eine Kette; das erwähnte Bl. ist ein Bruchst. einer zu Wetzlar in den 60iger Jahren des 14. Jh. ausgestellten deutschen Urk. über Schuldverhältnisse, in der eine Hartdruot eine besondere Rolle spielt; *auch h. i. Bl.* Spuren eines deutschen Urk.-Textes des mittleren 14. Jh. über einen Kauf, bei dem ein von Steinsperg betheiligt ist; *Sign. fehlt; nicht im Cat. Ampl.*

Sermones Peregrini. *(Ueberschr. des sp. 14. Jh. auf Bl. 1.)*

Rubr.: In adventu Domini sermo primus. *Anf.:* Ecce rex tuus venit tibi; in his verbis propheta consolatur. *Ende:* Rubr.: De omnibus sanctis. *Text:* Videns Iesus turbas Mat. V. In istis verbis notantur duo, Dei bonitas — sanctorum gloria ut cupiatur. *Rubr.:* In festo b. Martini. *Bl. 53' in rother Schrift Verzeichn. der in den Predigten vorkommenden Legenden u. Geschichtchen.*

In nicht zu gr. Characteren, die zwischen Minuskel u. Currentschr. hin u. her schwanken, 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust.; Mehrzahl der Bl. ist bis auf die Hälfte zerstört.

60. *Pgt. 8º Ende des 13. bis Mitte des 14. Jh. 97 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem, braun besetztem Lederrücken; Sign. fehlt; nicht im Cat. Ampl.

1) Bl. 1—56'. **Sermones** omnibus sanctorum diebus et festis per annum habendi.

Rubr.: Dominica prima in quadrag. *Anf.:* Hortamur vos, fratres, ne in vacuum graciam recipiatis etc. Hortatur nos apostolus, ne ingrati. *Ende:* Veniet desideratus cunctis gentibus etc. Aggeus II. Filius altissimi, — sperantes in se. I. Chr., filius Dei, qui cum Deo patri etc., am.

2) Bl. 56'—48. **Collectio legendarum.**

a) In Thuringia quidam plebanus tulit ad collum in pixide — corpus Domini — quem quedam meretrix etc. b) Cum duo lusores in vicem luderent — dixit Christo contumeliosa in ludo etc. c) Iuxta Florentina (!) fuit quidam iuvenis cuius pater multas divitias etc. d) Quidam miles alteri (!) militis patrem occiderat casu etc. e) In Anglia quidam iuvenis clericus cohabitavit cuidam Iudeo habenti pulcherrimam filiam etc. f) Mulier quedam cum multas apes nutriret et ille non proficerent etc. g) In Brabancia in villa que Torenbars vocatur quedam religiosa desiderans communicare etc. h) Miles quidam nobilis et predo captus fuit ab imperatore Friderico etc. i) Quedam matrona habebat filiam iuvenculam sicut moris est sub pallio etc.

In mittelgr., leidlich sicherer Minuskel des ausg. 13. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit kl. Eckwortcust.

3) Bl. 58′. Sermo.

Text: Regina Saba ingressa Ierus. — Domino percuciamur. Iob XVII.

Anfangs des 14. Jh. nachgetragen.

4) Bl. 59—70′. Alia collectio **sermonum.**

Anf.: Quasi cedrus exaltata sum in Lybano. Ecc. XXIIII. In . . . . . . auctoritate tria principaliter sunt inquirenda ad laudem Virginis gloriose. *Ende:* Cum videris nudum, operi eum etc. Ysa. LVIII. Vide hodie oculis mentis — tanto mihi carior.

In eigenthümlich schwungvoller, dabei aber doch spitzer Cursive gegen Mitte des 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.

5) Bl. 71—86′. Alia collectio **sermonum.**

Anf.: Ecce nos relinquimus omnia, verba sunt Symonis videlicet obedientis; omnia dicit. *Ende:* Simile est regnum homini negocianti thesaurum etc. In istis Domini verbis IIII[or] sunt — quasi dicat plura.

Von 2 Händen, einer älteren, die mehr minuskelartige Charactere führt u. einer jüngeren, die sich in Currentschr. bewegt, 2sp. ohne Horiz. geschr.: einfacher, rother Schmuck.

6) Bl. 87—97′. **Commentarii** theologicii; **sermones** varii.

Anf.: De VII cameris premii iustorum preordinatis dicemus. *Bl. 90′:* De VII cogitacionibus quas homo cottidie debet habere; prima cogitacio de peccatis. *Bl. 92:* De duobus affectibus anime contemplative. Habet anim. contempl. duos affect., qui sunt compuncio. *Bl. 93′ Rubr.:* Inc. oracio dominicalis. *Text:* Oracio dominica proprie dicitur quia dom. nost. I. Chr. dixit de impenetrabili etc.

Von verschiedenen Händen bald in feinerer, bald in gröberer Minuskel, bald in Currentschr. 2sp. zumeist auf vollst. Schema geschr., kaum älter als 1. Hälfte des 14. Jh.; reicher, einfacher, rother Schmuck.

61. *Pp. (Pgt.) 8º spätestes 13. bis späteres 14. Jh. 170 Bl.; z. Th. aus Engl., z. Th. von Joh. de Wasia.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 102[m], *auf dem Holz* 102[m] theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 103, *wonach:*

1) Bl. 1—10 u. 13—20. Item **figure** super **Genesim.**

a) *Anf.:* In princ. creav. D. cel. et terr. Celum significat suprema. *Ende:* Servus Abraham — susceptura decora. b) *Anf.:* Genes. 2° cap. nota quod ad omnem quietem. *Ende:* nota quod ad instar corporis — poteris 7 unguenta.

In kl., steifer u. spitzer Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh., viell. engl. Herkunft, 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Sexter. ohne Bezeichn.; äußere u. innere Lage Pgt. Wz. nicht erkennbar.

2) Bl. 21—35. **Tabula** capitulatim super totum **canonem biblie** a principio usque in finem **(Alexandri** de **Villa Dei).**

Anf. wie F. 7 Nr. 4. Ende: iam. Expl. versus optimi ad occursum faciliorem capitulatim sentenciarum byblye 205.

Von Joh. de Wasia ohne Schmuck auf Pgt. u. Pp. wie Nr. 1 geschr. Bl. 35 u. 35′ Nachträge, darunter astronomische Angaben *für den 4. April 1393 u. die bei der Anlegung der Messgewänder üblichen Gebete:* In principio dicat sacerdos: Deus qui tibi — usque ad finem epistole.

3) Bl. 37—52′. **Figure** super **Exodum.**

Anf.: Hec sunt nomina etc. Nota hic quod non solum filii Iacob. *Ende:* iudicabit populum suum.

Von derselben Hand wie Nr. 1, hierauf ein von Joh. de W. angelegter Index; von ihm Bl. 52′: hec pars moralitatum pro 1 franc.

4) Bl. 53—160′. Rarissima et optima **scripta** super **Exodum.**

Anf.: Egyptus interpretatur tribulacio. *Ende:* continencia, castitas.

Noch im 13. Jh. in äußerst kl., steifen, nach links sich neigenden Characteren, die eine Mittelstellung zwischen Current- u. Cursivschr. einnehmen, mit wechselndem Ausdruck, bald mit schwärzerer, bald mit hellerer Tinte 1sp., bald ohne Horiz. bald in vollst. Bleilinienschema geschr.; zumeist Quater. mit kl. römischen Zahlen h. u. in der Mitte; Bl. 80′ Anrufungen göttlicher Personen in deutscher Sprache *aus dem fr. 15. Jh.*

5) Bl. 161—162′. B. **Gregorii** dicta quedam de **amore Dei.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Gregorius. Si in proximorum necessitatibus. *Ende:* non desinit amor.

In kräftigerer Currentschr. des fr. 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.

6) Bl. 163—167. Quedam **Augustini** de **anima humana.**

Anf.: Aug. d. an. h. quid valeat in corpore. *Ende:* duelli pugnatura fides.

7) Bl. 167′—170. Item quedam **eiusdem** de **b. Ambrosio.**

Anf.: Aug. d. b. Am. ista dicit. Cum legebat, oculi ducebantur. *Ende:* dedicavere principia.

8) Bl. 170′. Fragmenta orationum. *(Nicht im Cat.)*

Nr. 6—8 von einer der in Nr. 5 vorkommenden Händen geschr.

62. *Pgt. 8º Anf. des 14. Jh. 136 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. h. i. Pgt.-Bll.; auf der ehemals aufgeklebten Seite eine durchaus geschickt angelegte u. ausgeführte Federzeichnung, *eine gekrönte Frauenfigur, die auf einem Throne sitzt u. vor der ein jugendlicher, nur mit einem Schwerte bewehrter Ritter, das Knie zu beugen im Begriff ist, darstellend; eine* medicinische Notiz *des fr. 14. Jh. befand sich hier wohl vor Anbringung der Zeichnung; gleicher Zeit gehört das* hilf Got alweng *darunter an; auf dem anderen Bl. specialisirendes Inhaltsverz. des 15. Jh., wohl von Amplonius selbst; als Vorbl. dient Pgt.-Bl., auf dem Schrift des 10. Jh. ausradirt ist, viell. aus einer* Grammatiker-Hds. (*Ableitung der femininen, auf* ix *endigenden Substantive aus den Masculinen auf* or; *in der letzten Zeile:* euphonie tantum causa); *v. a. die dem Cat. Ampl. entsp. Sign.* 78[m] medicine, *wonach:*

Item **commentum Petri Hispani** super libris **amphorismorum Ypocratis.**

Anf.: Vita brevis — fallax etc. De afforismis paucula hic notantur. Cum medicinalis artis summa — reducitur. Titulus talis est: inc. lib. aph. Yp. Yp. autem artis sustentator. *Ende:* interrenanem significant et ideo sanum fetum.

In grober Currentschr. 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; Correcturen vom Textschreiber am Rande; rother Schmuck, vornehml. Unterstreich. der Textcitate; Ueberschr. hervorragender Abschn. oben auf den Bll. in gleichzeitiger Cursive; ebenso unten in der Mitte arab. Zahlen, die sich auf dieselben beziehen; Quinter. ohne Bezeichn.

62ª. *Pgt. 8º 2. Viertel des 12. bis Ausg. des 13. Jh. 102 Bl.; z. Th. ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 82ᵐ medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—24'. Item **Macer** de **viribus herbarum**.

Anf. wie Q. 217 Nr. 3. Ende: una diagridii sic apta solucio fiet.

In kl. schöner Minuskel des 2. Viertels des 12. Jh. (Striche auf dem doppelten i *ziemlich alterthümlich) 1sp. auf vollst. eingedrücktem Schema geschr.; als Anfangsbuchst. der Verse Capitälchen, die in besonderer abgerückter Columne stehen, verwendet; dieselben sind auf den ersten Bll. roth ausgetupft, einmal läuft auch eine rothe Linie von oben bis unten durch dieselben; für die vorkommenden Abschn. waren größere Initialen beabsichtigt, wie größere in die Textcolumnen eingeschnittene Lücken zeigen; viel später hat dann erst ein ungeschickter Schreiber rohe Maiuskeln mit blasser Tinte eingefügt; am Rande sind von einer von der des Textschreibers verschiedenen, demselben aber zeitlich sehr nahestehenden Hand die Namen der im Texte erwähnten Kräuter u. Krankheiten registerartig angebracht; Nachträge hierzu, mit einigen deutschen Namen untermischt, rühren aus dem späten 14. Jh. her; Quater. mit kl. römischen Zahlen h. u. in der Ecke rechts; außerdem Foliirung mit arab. Zahlen aus dem 14. Jh. in der Mitte des oberen Bl.-Randes.*

2) Bl. 24' u. 12. **Tabula graduum medicinarum.** *(Nicht im Index.)*

Anf.: Rosa est frigida in primo gradu. *Ende:* antimonium calidum et siccum IIII°.

Von derselben Hand wie Nr. 1 in ähnlicher Ausstattung, jedoch 2sp. geschr.

3) Bl. 25'—48'. **Antidotarium Nycolai.**

Anf.: Antidotum. Aurea Alexandria, faciens ad reuma capitis. *Ende:* Zinziber conditum — reliquum dividatur in duas equas.

In kl., sicherlich ital. Minuskel bald nach Mitte des 12. Jh. 1sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; nicht verzierte, abwechselnd rothe u. blaue Initialen, die geringen Einfluß der sog. Gothik zeigen u. ziemlich ganz innerhalb der Schriftcolumne stehen; auf den Rändern Bemerkungen in noch feineren u. kleineren Zügen, die an Urk.-Schrift des fr. 13. Jh. erinnern; Pgt. u. Tinte südländ.; Quater. ohne Bezeichn.

4) Bl. 49—83'. Super **dietis universalibus commentum** bonum (magistri M a t t h a e i F.).

Anf.: In diversis linguis diversos huius artis constat fuisse scriptores — philosophiam. Titulus talis est: inc. liber dietarum universalium — dieta autem large et stricte accipitur. *Ende:* Mollibus vero post — mollicie indigesti emitterentur. Gratum principium sed gratior est mihi finis. Expl. glosule a M. Matheo F. supra dict. univ. composite.

In nicht zu kl., etwas zur Currentschr. neigender Minuskel des mittleren 13. Jh. 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; Initialen u. Schmuck nicht beabsichtigt; Pgt. südländ.; Quinter.; Mitte-Wortcust.

5) Bl. 84—102. **Cyrurgia Segeri** (= **Rogeri**?) **Salernitani** valde bona.

Anf.: Post mundi fabricam eiusque decorem. *Ende:* semper abrasus existat.

In größerer Minuskel des späteren 13. Jh. 1sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; Schrift wie Pgt. u. Tinte südländ.; Rubr. u. rothe §§; *Initialen abwechselnd blau u. roth, anfänglich mit einigen Verzierungen; der 1. Initial gr. aus Elementen beider Farben zusammengesetzt; das Ganze besteht aus einem Hefte von 8 Lagen u. einer einzelnen Lage; Foliirung in moderner Art mit gr. römischen Zahlen des 13. Jh.; zahlreiche Glossen in kl. engl. Cursive des fr. 14. Jh.*

62^b. *Pgt. 8º. Mitte des 12. bis Mitte des 14. Jh. 187 Bl.; z. Th. ital., z. Th. deutscher, z. Th. franz. Herkunft, z. Th. rescribirt.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 79. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—36. **Macer de viribus herbarum.**

Rubr.: De artemisia. *Anf. wie Q. 217 Nr. 3. Ende:* una tamen nobis et anilia iure videntur. *In gr., roth abschattirter u. z. Th. roth durchstr. Capitälchen:* Expl. lib. Macri philosophi.

In nicht zu gr. Minuskel des mittleren 12. Jh. entschieden von einem Italiener geschr.; die Schäfte mit Unterlänge in der unteren Zeile überaus lang heruntergezogen; vollst. eingedrücktes 1 sp. Schema; besondere schmale Columne für die abgerückten Anfangsbuchst., die von einer gelben Linie durchzogen sind; bei Hauptabschn. gr. rothe Initialen, sowie auch Rubr.; zahlreiche gleichzeitig hinzugefügte Textweiser in rother Farbe auf dem Rande; daselbst ferner gleichzeitige kl. Glossen in ital. Minuskel u. etwas jüngere, vielleicht dem spätesten 12. Jh. angehörige Bemerkungen derselben Provenienz, wobei die Schrift sich mehrfach den in den Urk. üblichen Formen nähert; Glossen zumeist auf den unteren Bl.-Rändern, die, da dieser Theil der Hds. ursprünglich ein größeres Format besaß als die später hinzu gebundenen, jetzt umgeschlagen sind; gelegentlich ferner Glossen, zumeist Recepte *u.* Geheimmittel *enthaltend, in entschieden deutscher Minuskel des mittleren 12. Jh., also kaum jünger als der Text u. die ältere Glosse ital. Herkunft; unter jenen Glossen eine Reihe in* deutscher Sprache, *darunter:* a) *Bl. 8* zwei Blutsegen: α) Crist wart wundet, des wart er gesunt etc. β) Stant blût, habe blût, habe dine blût, also verstant dû, so der Iordan stûnt. b) *durch die ganze Schrift hindurch bei Erwähnung der einzelnen Pflanzen deren* deutsche Namen, *die indeß weder von einer Hand noch zu ein- u. derselben Zeit hinzugefügt worden sind; der Schriftcharacter weist bei einigen dieser Namen auf eine Entstehung der Glossen in der Mitte des 12. Jh., bei anderen auf das Ende des 12. Jh., bei der Hauptmasse auf den Anfang des 13. Jh. Dieser eigenthümliche Character der Hds. ist nicht anders erklärlich als durch die Annahme, dass dieselbe bald nach ihrer Anfertigung in Italien zuerst vorübergehend in die Hände eines Deutschen u. erst nach nochmaliger Benutzung durch Italiener endgültig in deutschen Besitz überging. In den Glossen in ital. Minuskel des späteren 12. Jh. sind um die Entzifferung der mitgetheilten Geheimmittel u. Beschwörungsformeln zu erschweren z. Th. in den Texten, vornehmlich aber in den Ueberschr. die Vocale durch den nächstfolgenden Consonanten ersetzt; z. B. Bl. 2:* R f g n x m h p m k n k s fgrktxdknks etc., *Bl. 16:* ad Xfnfrfm fxcktbndbm.

2) Bl. 37—74'. **Platearius de simplicibus medicinis.**

Rubr.: Sancti spiritus nobis assit gratia qui condam nostra sibi faciat habitacula. Inc. liber mag. Mathei de Platea qui circa instans nominatur. *Anf. wie F. 275 Nr. 3; urspr. Hand hört im Abschn.* de spica *auf mit:* paralisin, arteticam vel podagra sumptum per os vel in ungentum. *In recht roher Schrift hierauf:* quod sic fit quidam pulvis — maxime contra ictericiam.

In feiner, kl., sicherlich ital. Minuskel des frühsten 13. Jh. 1 sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; Rubr. u. rothe einfache Initialen, die anfangs fast ganz innerhalb, später außerhalb der Columne stehen; Verzierungen an einzelnen Stellen später eingefügt; Hefte zu 12, 3 u. 4 Lagen, ohne Bezeichn.

3) Bl. 75 u. 75'. Excerpta quaedam ex scriptis quorundam patrum facta. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Expedit vobis ut ego vadam; nota: parvuli decipiuntur. *Ende:* in pregustandis celestibus dulcedinibus.

In Urk.-Cursive wohl eher aus der 2. Hälfte des 13. Jh.



4) Bl. 76—77. Notae astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Cum luna fuerit in ariete, signum est igneum. *Ende:* indumenta induere.

In currentschriftartiger, unsicherer Minuskel des ausg. 13. Jh. ohne Linien geschrieben.

5) Bl. 78—90′. **Lapidarium Evacis** regis Arabum (vel potius **Marbodi Redonensis**).

Rubr.: Inc. liber qui vocatur lapidarius. *Anf.:* Evax rex Arabum legitur scripsisse Neroni. *Ende:* mutatus cernitur ordo. *Rubr.:* Finis. *Dennoch:* Hec innumeris excepta — capitellus. Anulus ut gemmam digitis — procul ambiguo comitantur. Expl. lapidarius.

In zur Cursive neigender, kl. fremdländischer Minuskel des frühsten 13. Jh. 1sp. in vollst. Schema geschr.; Rubr.; Initialen der Hauptabschn. grün u. roth; Anfangsbuchst. der einzelnen Verse in besonderer Columne, abwechselnd roth u. grün gestrichelt; Pgt. nicht südländ.

6) Bl. 91—123′. **Alexander Iohannicius** de **curis morborum.**

Anf.: Caput vulnerari diversis modis contingit. *Ende:* De ruptura cruris — plagella sex digitis ampla ligetur.

In durchaus currentartiger, unsicherer, nicht zu gr. Minuskel noch im mittleren 13. Jh. 1sp. in eingedrücktem vollst. Schema geschr.; Pgt. ital.; ein Heft 4 Lagen, ein zweites 12 Lagen stark, nicht bezeichnet; Initialen einfach, abwechselnd blau u. roth; Correcturen u. Randbemerk. in feiner, schöner ital. Minuskel derselben Zeit wie der Text.

7) Bl. 124—165′. **Thesaurus pauperum Petri Hispani.**

Rubr.: Inc. th. p. editus per Iohannem papam. *Anf. wie F. 271 Nr. 9. Ende verwischt:* per bestiam vel . . . . . . et dicit potentissimum . . . . . .

In kl., eigenthümlicher, jedenfalls franz. Cursive des fr. 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Rubr.; einfache Initialen abwechselnd blau u. roth; Quater. ohne Bezeichn.; Pgt. nicht südländ.; an den Rändern schimmert ein abradirter, anscheinend poetischer Text des 12. oder 13. Jh. hindurch. Bl. 165′ unten in kl. Cursive: Nota a. D. 1385 Nycolaus ab Austria Amplonio Rating de Berka hunc libellum prestiterat in practicam medicine introductorium.

8) Bl. 166 u. 166′. **Tractatus Francogallicus regulas honeste vivendi** tradens.

Anf.: Purveanche doit l'ome deforainement gouverner de noureture corporel et de toutes ministrations si comme de boire, manger, viestir. *Ende:* le mains con puet visiter sauve s'onneur. Car desus.

In Urk.-Cursive des fr. 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.

9) Bl. 167—174. Versus **Egidii** de **urinis** sine commento.

Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 10 u. Expl. versus Egid.

In schöner, gr. Minuskel des späteren 13. Jh. 1sp. in eingedrücktem, vollst. Schema mit doppelten Zeilenabständen auf südländ. Pgt. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Rand- u. Interlinearglossen in feiner, spitzer Cursive franz. Herkunft.

10) Bl. 174. Cognitio colorum urinarum. *(Rubr., nicht im Cat.)*

Text: Puri fontis aque se comprobat — mortificata vel usta.

11) Bl. 174 u. 174′. De inscriptione sanguinis. *(Rubr., nicht im Cat.)*

Anf.: In inscriptione sanguinis triplex est modus. Dum enim fluit. *Ende:* dissolvitur, timendum est. Expl.

Vom Hauptglossenschreiber in Nr. 9; Bl. 173′ von gleicher Hand bei einem Recepte: pro priore de Beureria.

12) Bl. 175—177. Fragmentum cuiusdam **artis poeseos metricae** vel **carminis de laude poeseos** compositi. *(Nicht im Cat.)*

In Minuskel des ausg. 13. Jh. 1sp. geschr., sehr bald nach der Niederschr. wieder abradirt u. z. Th. mit Notizen in Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. bedeckt;



allem Anscheine nach auch unter der Schrift der folgenden Nrr. fortlaufend, am Besten lesbar die Verse: . . . usibus ignotum te mea Musa gemit | Victa tuis titulis sua . . . . asse feruntur | Gregorius noster Ambrosiusque pater, | Tu curas . . . . . iras hominumque Deumque | Frangas . . . . . . demonumque fugas. | Organa . . . . tube cithare fiale lira cornu | Auribus arte tua rectificante sonum, | Dulcis in aure Dei celos penetrat tua virtus, | Impetrat et veniam te mediante reus, | Assis, plectra movens, divino flamine dignum | Nostris carminibus impositura munimen. *Darüber ferner:* a) *Bl. 176 eine Reihe von* Vorschriften über die Verwendung verschiedener Buchst.-Formen in Briefen nach dem Vorbilde der päpstlichen Kanzlei. *Anf.:* . . . . qualis disponere debeas figuras litterarum iuxta morem curie Romane. b) kl. Gedicht: Currit aper gressu faciscens cenare beate.

13) Bl. 178—182'. **Circa compotum manualem.**

Anf.: Boecius dicit in libro de consol. phil., ignorare ceteris animantibus — accedamus ad textum. Notandum quod duplex *wie O. 8 Nr. 8.* Iste liber cuius subiectum est spacium. *Ende:* duplex est computus — circuli. Lux naturalis viginti quatuor horis — omnes communes dicere debes. Expl. sententia sive glosa compoti manualis.

In kl., steifer Cursive deutschen Characters in der Mitte der 1. Hälfte des 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; einfacher rother Schmuck.

14) Bl. 182'—185. Notae variae. *(Nicht im Cat.)*

a) Witterungsregeln u. Prophezeihungen aus chronologischen Verhältnissen. *Anf.:* Si nativitas Domini fuerit die solis. *Ende:* rerum habundantia et pax bona erit. b) Gesundheitsregeln. *Anf.:* Si vis incolumem, si vis te reddere sanum. *Ende:* atque viris Venerem minuit, mulieribus auget. c) Formel für ein beim Gebären anzuwendendes Amulet. *Anf.:* Swenne de vrowe ze kemenaten sollen gan, so sol men dessen brief scriben unde ir legen uf den buch: »De viro vir, virgo de virgine, vicit leo de tribu Iuda, Maria virgo peperit Christum, Elizabeth sterilis peperit Iohannem baptistam; adiuro te infans per Patrem et Fil. et Spir. s., si masculus sis aut femina, ut exeas de vulva ista; exinanite, exinanite.« So daz kint gheboren wirt, so sal men de breif balde apleghen. d) Nota experimentum ad effugiendas pulices: coriandrum aspergis etc. e) Nota; probatio virginis: facis ingredi super malvam etc. f) Ad caliginem oculorum herbe rute in matutino collecte etc. g) Ad aciem oculorum herbam rute ieiunus manduca etc. h) Ianuarius. Prima dies mensis et septima truncat ut ensis etc. i) Ad dolorem oculorum: S. Nicasius martir et diaconus habuit maculam in oculo etc. k) Ad dolorem dentium: S. Petrus super petram marmoream etc. l) Kalende Ianuarii si fuerint feria 6a, hyemps erit temperata etc. m) Si breviter scire volueris, quot habeas per concurrente (!). n) Tractatulus logicus. *Anf.:* Queritur de subiecto in tractatibus. Si dicatur quod silogismus. *Ende:* principia essendi et cognoscendi. o) Fragmentum artis dictandi in curia Romana usurpatae. *(Fortsetzung zu Nr. 12a oben.) Anf.:* Diligens ergo scriptor prescriptum modum. *Ende:* pontificatus nostri anno decimo. *Unter den aufgeführten Ortsangaben Bologna u. Hildesheim.*

Alles von derselben Hand wie Nr. 13 th. 1-, th. 2 sp.

15) Bl. 185'—187'. De **fleubothomia** bona quedam.

Anf.: Rogatus a quibusdam ut de racione minucionis — decipiemur. Est autem minucio cyrurgia. *Ende:* est corrupcionis ergo etc.

Bl. 187': Weder den sprey. † In nom. † Pat. † et † Fil. † Spir. † sanc. † allygua † allegozorica † zorobantur † tronsum †. *Bl. 187':* Auctoritates philosophicae. *Anf.:* De sapiente; sapiens verbis innotescitur. *Ende:* De gubernatore, ubi non est g. — et minus tutum. *Auf dem h. i. ehemals aufgeklebten Bl.:* a) Nil capiti noceas — potio sumpta salubris. b) Ignea sunt aries — cum luna sunt mediocres.



Aus derselben Zeit wie Nr. 13 in Urk.-Cursive 2 sp. in breiterer u. schmalerer Columne geschr.; auf dem letzten Bl. scheint unter Nr. 15 ein älterer Text gestanden zu haben; die ehemals aufgeklebte Seite zeigt wenigstens eine wohlerhaltene gr. Minuskel des frühsten 13. Jh. u. kann das betreffende Bl. wohl einem Lectionare *angehört haben.*

63. *Pgt. 8º Mitte des 13. Jh. 119 Bl.; ehemals Johannes de Wasia gehörig.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. Pgt.-Bl.; auf der ehemals aufgeklebten Seite von Johannes de Wasia Notizen über eine Reihe kirchenrechtlich strafbarer Fälle, bei denen die Geldstrafen nach Pariser Pfunden berechnet sind; *h. i. ebenso Bruchst. einer lat. Pgt.-Urk. des fr. 14. Jh. über einen* Verkauf von Zinsen auf Wiederkauf zwischen 2 Klöstern; der Abt des einen heißt Albertus; auch ist das Kl. Huysburg (Huseborch) an dem Geschäft betheiligt, wenn auch wohl weder als Käufer noch als Verkäufer; *Sign. fehlt, doch sicher = Cat. Ampl.* Medic. 77:

Item **commentum Thadei** super libris **amphorismorum Ypocratis.**

Anf.: Inquit Ptolomeus qui scientiam vivificavit. *Ende:* quod menstrua constringuntur. *Bl. 116' unten in Cursive des sp. 14. Jh.:* Expl. comm. Th. super aff. Yp. et commentis Gal. *Bl. 117—119':* Recepta varia medica. *Anf.:* Vinum provocans vomitum sic fit: esula. *Ende:* asmatis speciem de sui causa solvere.

In nicht zu kl., zierlicher Minuskel 1 sp. auf vollst., ziemlich engem Bleilinienschema geschr.; bunter Schmuck nicht beabsichtigt; zumeist Quater. mit umrahmten Eckwortcust., den letzteren gegenüber in der Ecke links die in Buchst. ausgeschriebene Zahl des betreffendes Heftes.

64. *Pgt. 8º spätestes 12. Jh. u. Anf. des 14. Jh. 294 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel 130. theologie, *ebenso auf dem Vorbl., dazu aus dem späten 15. Jh.* Porte c. Erff. = *Cat. Ampl.* Theol. 131, *wonach:*

1) Bl. 24'. Item liber egregius venerabilis **Boecii** de **ebdomadibus,** i. e. de dignitatibus theologicis (vel potius **Alani liber regularum theologiae**).

Anf.: Omnis etc. *wie F. 167 Nr. 5. Ende:* percipiuntur, am. *In Cursive des fr. 15. Jh.:* Expl. maxime Alani. *In gr. Minuskel etwas früherer Zeit, da ehemals ausradirt, nur theilweis lesbar:* qui amat ubi non amatur gravi. *In Cursive:* Iste liber est fratris Philippi W . . . . h. mel.

1 sp. auf vollst. Tintenlinienschema von mehreren Händen des ausg. 12. Jh. bald in kl., bald in gr. Minuskel geschr.; zuletzt in den Hauptsätzen größere Charactere als in den Erläuterungen; einfacher, reicher, rother Schmuck; Quater. ohne Bezeichn.

2) Bl. 25—67. **Glosule** seu notule super omnibus fere **epistolis** b. **Pauli** cum tabula.

Anf.: Secundum carnem; in hoc notaverunt sancti. *Ende:* ambulans super mare Matth. XIIII. *Tafel:* Adam fuit forma — Christus — aptum propter IIIIor. Hebr. X.

3) Bl. 67'—101'. **Sermones** boni valde de **tempore** et **sanctis.**

Anf.: Aperiatur terra et germinet salvatorem — Ysaias XLV. Salutate Mariam que multum. *Ende:* sicut angeli Dei, sicut dicitur Matth. . . . .

4) Bl. 102—109′. Liber b. **Bernhardi** de **precepto** et **dispensatione.**
Anf.: B. Bernard. d. pr. et d. Qua mente iam tacebo. *Ende:* inmensitate maiestatis.

5) Bl. 109′—111. Libellus **Senece** de **quatuor virtutibus cardinalibus.**
Anf. wie Q. 15 Nr. 26. Ende: contempnat ignaviam. Expl. Senec. d. IIII virt.

6) Bl. 111—151′. **Sermones** iterum de **tempore** et **sanctis** optimi et multi, licet antiqui; ante hos sermones annotantur et quotantur epistole et evangelia per circulum anni.
Anf. Bl. 113′ nach Tafel: Ieronimus beatus — dixisse legitur cum de Deo loqueretur in test. *Ende:* omnes sordes tollit, quorum persona dicitur.

7) Bl. 152—171′. Quedam **excerpta** de **originalibus Augustini** etc. *(Vide Cat. Ampl.)*
Anf.: Inc. excepciones supra orig. Aug. Gloriosam civitatem Dei defendere etc. Ista temporalia utrisque. *Ende:* per ora et corda confitencium. *In gr. Schrift, wie bei den Titeln der einzelnen Werke:* Expl. excepciones.

8) Bl. 171′—177′. Quedam bona **notabilia.**
Anf.: Iob: Multiplex sit lex eius. *Ende:* in his omnibus effugiet amicum.

9) Bl. 177′—180. De **virtutibus cardinalibus.**
Anf.: Sequitur de virt. card. et primo dicendum de prudencia, circa quam notandum quod actus hominis. *Ende:* quorum Deus venter est.

10) Bl. 180—292′. **Sermones** cum **notabilibus** multis valde de diversis materiis collecti.
Anf.: Que est ista que ascendit de deserto deliciis affluens. *Ende:* resurreccio animarum successiva.

Bl. 268: Verse über Chronologie *u.* Cisioianus *in einer von der üblichen Form abweichenden Fassung. Text:* Altitonans dominus divina gerens bona, estas. — Cir Ste Io inno Theophani Gnip co vel Hyl Fe Mau Marc Ant — post te Tho Didimus na Ste Io in Thoma Sil — immo septenas Februs sex — novenas.

Einige Bl. ausgenommen in äußerst kl., etwas unsicherer, aber feiner Currentschrift der 1. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. z. Th. auf vollst. Braunstiftlinienschema, z. Th. ohne solches sehr eng geschr.; außer Unterstreich. kein Schmuck; Hefte bis 10 Lagen stark, ohne Bezeichn.; in Nr. 9 große Unregelmäßigkeiten, z. B. Lücken u. Schrift in Braunstift; Text hie u. da notizenartig; Bl. 218—225 2 sp. Schema; Bl. 213 eine Predigt zum Himmelfahrtsfeste in engl. Cursive des 14. Jh., ebenso Bl. 214—217: Letabor ego super eloquia tua; psalmus. Super eloquia divina letandum est triplici — a claritate fidei in claritatem rei. *Von der ersten der hier vorkommenden engl. Hände Inhaltsverz., in dem nur Nr. 1 fehlt; in demselben zu Nr. 3:* a capite ieiunii usque ad pasca; *ferner Bl. 182;* Dyonisius de triplici ierarchia; *zu Nr. 6:* tractatus de 3bus virtutibus theologicis et quibusdam carnalibus a quibus commendentur et per que possumus eas habere; *zu einem in Nr. 9 durch* Expl. regule edite super primum librum sentenciarum de divinis nominibus *hervortretenden Absch.:* Item optimus tractatus de nominibus essencialibus, personalibus et notionalibus; *ferner zu den daselbst vorkommenden* Quedam sentencie et auctores sanctorum super diversis locis *noch Special-Index; diesem Index liegt eine bei Bl. 25 beginnende, ziemlich gleichzeitige Foliirung der Hds. mit arabischen Zahlen zu Grunde, doch fehlen darin Bl. 163—180.*

65. *Pp. 8º letztes Viertel des 14. Jh. 123 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. aus dem späteren 15. Jh.:

ad libr. coll. Porte c. in Erff.; *v. a., v. i. u. auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 20[m] loyce, *wonach:*

Item optima **scripta** magistri **Iohannis Hokelim** super **tractatibus Petri Hispani.**

Anf.: Circa summulas P. H. aliqua facilia propono colligere non pro doctis —. Dyal. est ars ar. Circa istud sciendum est quod auctor noster diffinit hic. *Ende:* Pro quo notandum est primo quod divisio — maxima ut prius et hec de locis dicta suff. Et sic est finis huius libri compositum (!) a mag. Ioh. de Hôclem.

2 sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; Citate in gr., schwarzer, roth durchstr. Minuskel; gegen Schluß nur Lücken dafür; anfangs einfacher, rother Schmuck, namentlich gr. Initialen, um die der Text im Rechteck eingetragen ist; zumeist Sexter. mit kl. Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

66. *Pgt. gr.-8º. Mitte des 12. u. Anf. des 14. Jh. 85 Bl.; z. Th. ital., z. Th. franz. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 10[m] loyce, *wonach:*

1) Bl. 1—57′. Item **loyca Burley** per modum tractatuum **Petri Hispani,** sed longe melior.

Anf.: Ut novi artium auditores plenius intelligant ea — diffinitionem talem: Logica est ars arcium. *Ende:* sine sua dispositione referret. *In erheblich größerer Schrift, z. Th. ausradirt:* Expliciunt summe magistri . . . . . . prioris I . . . iensis . . . . anno millesimo CC° (?) octogesimo Iunii finivit; D. gr., am. *Darunter viele, theilweis ausradirte Notizen in Minuskel:* . . . . dextra scriptoris ingerit oris *und Bruchst. eines* französischen, vielleicht aus Lothringen stammenden Minneliedes *in Cursive des fr. 14. Jh.; Anf.:* Dex, dex, ie me mora se . . . nte na ceu mes tres iolis cuers etc.

In steifer, nicht deutscher Currentschr., noch im sp. 13. Jh. mit recht schwarzer Tinte 2 sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; auf den ersten Bll. sind die Schäfte in der oberen u. unteren Zeile mit schwungvollen, z. Th. roth abschattirten Zügen bis zum Rande verlängert; reicher, rother Schmuck; Initialen z. Th. mit groben blauen Füllungen verziert; Sexter. mit kl., wenig feinen Zahlen v. u. h. unten; Bl. 1 oben vom Textschreiber: Fini principia det iungere virgo Maria, amen.

2) Bl. 58—85′. **Commenta Boecii** super **predicamentis Aristotelis.**

Rubr. in ziemlich reinen, verschieden großen, z. Th. in u. über einander gestellten Capitalbuchst.: Inc. commentarium categoriarum; *auch das 1. Wort des Textes ist z. Th. in Capital-, z. Th. in Uncialbuchst. von sehr alten Formen, die roth abschattirt sind, geschr. Anf.:* Expeditis quę ad predicamenta Aristotelis Porphirii institutione digesta sunt, hos quoque. *Ende:* Habere autem — dicimus enim habere.

In nicht zu gr. Minuskel des mittleren 12. Jh. sicherlich von einem Italiener — gelegentlich taucht wohl eine 2., aber durchaus ähnlich schreibende Hand auf — 1 sp. auf eingedrücktem Schema geschr.; einfacher, rother Schmuck, jedoch fehlen die Rubr.; Anfangsbuchst. kl. Abschn. roth gestrichelt u. gelb abschattirt; die Initialen der Hauptabschn., mehr außerhalb als innerhalb der Columne stehend, zeigen gewisse Verschnörkelungen, aber keinen Einfluß der Gothik; Citate durch zahlreiche Anführungsstriche am Rande bezeichnet; Pgt. zeigt wie in Nr. 1 nicht allzu deutlich auf ital. Herkunft; Quatern u. Quintern, ersterer mit Eckwortcust.

67. *Pgt. 8º um 1339. 134 Bl.; nordischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 28^m^ loyce, *obwohl die Anschaffung von Amplonius selbst bewirkt sein dürfte.*

1) Bl. 1—123'. **Guilelmi Ockam logica.**

Rubr.: Primus prolog. de commendacione sciencie logicalis et huius tractatus et auctoris. *Text:* Quam magnos veritatis — exorsus est ita dicens. *Rubr.:* Expl. prolog. primus. Inc. prohemialis epistola auctoris ad Willelmum de Ambersbergh (Ambsb.?) ord. Minor. de provincia Anglie. *Text wie Q. 259 Nr. 2:* Loyce igitur consideracionis — quam theologica declarande. *3. Rubr.:* Inc. prima pars summe edite a doctore venerabili fr. Willelmo ord. Min. de prov. Anglie primum capitulum etc. *Anf. wie Q. 257. Ende ähnlich wie Q. 259 Nr. 2:* semper respondeat — sufficiant. *Ferner roth unterstr.:* Expl. tract. logice fr. Willialmi Okkam de prov. Anglie doctoris sacre theologie divisus in tres partes et unaqueque pars est distincta per capitula quam (!) scripsit fr. Arno Petri de custodia Norwegie in Wysbi a. D. M⁰CCC⁰XXXIX⁰, cuius memoria sit in pace, am.; doctoris *u.* Arno Petri *waren ehedem ausradirt, u. bemerkte daher Paul von Geldern am Rande:* Quidam invidus delevit hic nomen doctoris, quod tamen videtur hic debere stare ut patet per prologum huius libri.

Von 2 Händen in feinerer u. gröberer Cursive, deren Schreiber man zunächst für einen Engländer halten würde (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXXIX) u. die in ihrem Character zu der eben angegebenen Datirung gut passen könnte, 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck; Bl.-Ueberschr. in rother Cursive; Quater., Quinter., Sexter. mit gr. Eckwortcust.

2) Bl. 123'—134'. Excerpta ex **logica Gualteri Burley** collecta.

Rubr.: Hanc extraccionem de logica Burle ordinavit frater Ioh. Nicholai de custodia Lincopensi provincie Dacie, quando studuit Parisius a. D. M⁰CCC⁰XXIX⁰ (1339?), de cuius logice commendacione premisit prolog. in hunc modum. *Text:* Post precedentem summam editam a fratre W. compilavit Burle alium — sequentibus colliguntur. *2. Rubr.:* Expl. prolog. extractoris. Inc. prol. auctoris. *Text:* Suppositis significatis terminorum — in propria. *3. Rubr.:* Expl. prolog., inc. extraccio primi cap. prim. tract. *Text:* Supposicio communiter dicta est proprietas termini. *Ende:* que sunt simplices cathegorice. Expl. hec extraccio de logica Burle; sit laus Deo trino et uno, qui tibi hoc opus finire concessit pauperi servo suo, am. Quicunque in hoc brevi de logica Burle excepto studuerit, sit cautus et circumspectus — racione in rerum natura esse.

In der in Nr. 1 vorkommenden feineren Schrift sehr eng geschr.

Auf dem Rückbl. in deutscher Cursive des mittleren 14. Jh.: Ista loyca est fratris Iohannis Stauder; *auf der Rückseite in gr., schwarzer Minuskel dem Seitenrande der Bll. parallel:* Loyca Okkam et Burle.

68. *Pgt. 8º Ausgang des 13. Jh. 309 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz.; v. a. 202, *wohl* theologie *u. nach der üblichen Verschiebung = Cat. Ampl.* Theol. 207, *wonach:*

Item egregia **scripta collecta** et excerpta cum multis originalibus et questionibus bona valde de scriptis domini **Alberti Magni** super 4^or^ **libris sentenciarum** et continentur ibidem optima.

Anf.: Materia huius libri potest trahi ab eo quod dicit Dominus in III. Exodi: ego sum qui sum. *Ende:* fides non sit communis.

In kl., steifer u. feiner Schrift, die eher current als cursiv genannt werden kann, 1sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; Schäfte in der unteren Zeile zumeist weit

nach unten verlängert; außer schwarzen u. einigen rothen Unterstr., sowie einigen rothen Zahlen bei Anfang eines neuen Buches kein Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn.; gelegentlich Correcturen in noch feinerer, bei Weitem schönerer Schrift derselben Zeit; von diesem Schreiber Bl. 218' ein 3sp., zu dem voraufgehenden Texte gehöriges Quaestionenverzeichniß. Bl. 162: De ista questione non inveni amplius in exemplari.

69. *Pp. 8º. 2. Viertel des 15. Jh. 160 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle, ohne Sign.; auf dem Vorbl. von 3 verschiedenen Händen: Wernerus Hont de Bercka. Gerhardus Hont de Bercka est possessor huius libri primi (?). Doctor Iohannes Fabri de Bercka Porte celi collegiatus est possessor.

1) Bl. 1—61. **Commentarius** in **Petri Hispani logicam.**

Anf.: Intencionis presentis est primo determinare de proposicionibus in communi — subiectivis. Dyalletica est ars arc. *Ende:* Sequuntur syllogismi — sic conclusio est ita vera sicut premisse.

2) Bl. 65—93'. Tractatus de **ente mobili.**

Anf.: Natura est principium et causa movendi. *Ende:* nichil est simplicius; et sic est finis.

3) Bl. 94—160. **Commentarius** in **hunc tractatum.**

Anf.: Generaliter ut includit quamlibet scienciam. *Ende:* Virtus motiva 2ª pars huius tractatus in qua agitur — et secundum textum de consideracione naturalis principaliter.

In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., Nr. 2 in größeren Zügen u. mit weiten Zeilenabständen, das andere alles kleiner u. sehr eng, nur Ueberschr. u. Citate groß; im Anfange öfters das fol. vers. oder ganze Bll. zum Zwecke späterer Eintragungen leer; ebenso im Anfange reicher, aber einfacher, rother Schmuck; Sexter. neben stärkeren Heften (bis 12 Lagen); hie u. da Eckwortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

70. *Pgt. 8º. Anfang des 14. Jh. 36 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügl. Sign. 29ᵐ loyce in novis; *i.* Bruchst. wohl des Textes einer Johann XXII. zuzuschreibenden Bulle; *die Schrift derselben entspricht den damals in der römischen Kanzlei üblichen Formen, die Schaftbuchst. mit Oberlänge sind in den oberen Zeilen erheblich verlängert, der Name Johannes entbehrt indeß jedes weiteren Schmuckes; links vom Texte findet sich ein breiter weißer Rand, über den die eingedrückten Horiz. hinweglaufen, u. ist vertical die Schrift durch eine Doppellinie begrenzt, Inhalt betr. eine* Pfründenverleihung an einen Iffridus de H.

Commentarius in **Petri Hispani** tractatum de **locis dialecticis** scriptum.

Anf.: Homo est animal racionale — incomplexe. Causa efficiens huius libri dicitur fuisse Petr. Hys. *Ende:* alii sufficienter concludunt et cetera patent et hec de locis sufficiant.

In kl., feiner Currentschr. 2sp. sehr eng zum Th. ohne Horiz., z. Th. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Textcitate in kl., schwarzer Minuskel, roth durchstr., auch sonst einfacher, rother Schmuck; Quater. mit Eckwortcust.

71. *Pp. 8º. um 1412—1416. 209 Bl.*

Einb.: Hülle aus Pgt.-Bl. mit Minuskel des fr. 14. Jh., ehemals wohl einem Doctrinal *des* Alexander de Villa Dei *angehörig; ohne Sign.*

1) Bl. 1—49. Tractatus de **parvis logicis** principio carens.

Bl. 1 unten: Item 2ᵘˢ sexternus in parvis. *1. vollst. Abschn. Bl. 2:* Hoc

3^m capitulum 2^i huius — in quo auctor vult determinare de supposicione simplici. *Ende:* stat pro Christo et sic est finis huius pro quo qui passus est in ligno crucis — sit bened., am.

2) Bl. 50′—89′. Tractatus de **confusionibus.**

Bl. 53 unten: primus sexter. libri confus. *Anf.:* Ut scribit philosophus 1mo phisicorum et declarat: felicitas est humane. *Ende:* incipit et desinit et sic est finis huius pro quo Deus gl. s. bened. in sec. sec., am., a. D. 1416 in vigilia Vincencie per manus H. in loco videlicet . . . . .

In äußerst verwilderter Cursive 1 sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; Lücken für Initialen u. Citate; Sexter. in obiger Weise v. u. h. bezeichnet. Wz.: verzerrter Kopf, 2 kl. Kreise an einer Achse, Ochsenkopf mit Kreuz.

3) Bl. 93—95′. Notae de significationibus, suppositionibus, propositionibus, terminis conscriptae.

Anf.: Significacio est rei per vocem. *Ende:* propos. indefinite vel particulares.

In kräftigerer u. etwas besserer Schrift geschr.; anfangs rother Schmuck.

4) Bl. 96—116. **Quaestiones** de **Richardi Biligam** (Billingham) **probationibus propositionum** institutae.

Anf.: Quia sciencia presentis libelli est de prop. prob. — sicut dupliciter. *Ende:* 2^a non falsa et sic est finis. *In Minuskel, roth unterstr.:* Expl. libellus Biligam finitus tercia feria post kathedram s. Petri a. D. M^0 quadringentesimo XII.

Wiederum von anderer Hand; rother Schmuck; Hefte 8 u. 7 Lagen stark; Eckwortcust.; in der Mitte der Hefte kl. Pgt.-Stückchen mit feiner Schrift des fr. 11. Jh., die dem Namen Arimathia *nach ehemals einem* Bibelcodex *angehörten. Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Rosette.*

5) Bl. 133—137. Commentarius in **Aristotelis** librum **sophisticorum elenchorum** scriptus.

Anf.: Circa noticiam libri elench. primo est notandum quod talis sciencia subordinatur. *Ende:* sicut in singulari. Expl. hoc vere, scriptor vult precium habere. *Bl. 123 oben:* katz wunderlich gleych, ydach halt. Assit in principio s. Maria meo.

Von anderer Hand in Cursive; Hauptsätze in Minuskel. Wz.: Glocke.

6) Bl. 141—175. Notae, regulae, quaestiones de obligationibus, appellationibus, restrictionibus, ampliationibus, negationibus factae.

Anf.: Circa not. oblig. primo dubitatur utrum sit sciencia. *Ende:* similiter et superalternarum. *Bl. 178′ Federproben, darunter 2mal:* Wicleff.

Von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2; Sexter.-Bez. wie oben. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

7) Bl. 179—194′. Commentarius in **Aristotelis** libros **posteriorum analyticorum** scriptus.

Anf.: Circa inicium poster. est notandum; nota circa presentem materiam tria. *Ende:* homo est risibilis, sequitur textus. *Lücke.* Hic philosophus ostendit.

Vielleicht von demselben Schreiber wie Nr. 6. Wz.: Schwert.

8) Bl. 195—209′. Commentarius in librum quendam **fallaciarum** scriptus.

Anf.: Circa inic. huius lib. est sciendum quod iste liber correspondet libro elencorum Arist. *Ende:* Socrates est asinus.

Wiederum von neuer Hand; Lücken für Textcitate.

72. *Pp. gr.-8º Anf. des 15. Jh. 47 Bl.*

Einb. abgerissen.

Fragmenta quaestionum de **Aristotelis** libro cui **de anima** inscribitur institutarum.

Bl. 6': Circa secundum libr. de an. est notandum primo quod philosophus. *Ende:* probatum per argumentum et sic est finis, de cuius fine sit bened. dom. D.

In ähnlicher Cursive wie O. 71 Nr. 1—2 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz u. Ochsenkopf mit Rosette.

72a. *Pp. 8º Anf. des 15. Jh. 99 Bl.*

Einb. abgerissen.

Fragmenta tractatuum variorum logicorum.

Bl. 21' Schluß eines solchen: illam materiam require in aliis parvis quinque sexternis et cetera pacem. *S. O. 71 Nr. 1 u. 2. Bl. 22 Anf.:* Circa inicium notande sunt LXIII regule de predic. *Bl. 80' Ende:* subalternarum et contradictoriarum — loco suo ubi supra et sic est finis. In vigilia *wie O. 71 Nr. 2; dazu ein 3. kl. Abschn. mit ähnlichem Schlusse. Bl. 81 sp. Nachtrag:* Karitas lyt in groszer noit, iusticia ist erslagen doyt, fallacia ist geborn, fides hait den stryd verlorn. Hec sunt nomina feminini generis carencia plurali numero: fama — senectus. Hec sunt nomina neutri (!) generis carencia plurali numero: pus — carebunt.

Z. gr. Th. von derselben Hand wie O. 71 Nr. 1 u. 2 geschr., nur noch mehr aphoristisch; Sexter. u. Quinter. nicht in richtiger Ordnung. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, 2 gekreuzte Schlüssel, Glocke, Maiuskel-A mit Kugelkreuz.

73. *Pgt. 8º Ende des 13. u. Anf. des 14. Jh. 109 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel, v. i. u. auf Vorbl. 22m grammatice = *Cat. Ampl.* Grammat. 24, *wonach:*

1) Bl. 1—70. Item **commentum** optimum super **minori volumine Prisciani Herzonis** cum multis egregiis notabilibus et questionibus.

Anf.: Quoniam in ante expositis libris etc. In introitu istius sciencie — causa efficiens Prisc. *Ende:* intelligeret, ideo non valet obiectio. Expl. scripta super secundum Prisc. de Britone.

Von mehreren Händen in nicht zu gr. u. nicht zu feiner Currentschr. 2 sp. auf vollst. th. mit Bleistift, th. mit Braunstift gezogenem Schema geschr.; Citate in Minuskel u. gr. Schrift; außer schwarzen §§ u. Unterstr. kein Schmuck; Quater. mit Eckwortcust.

2) Bl. 71—83. Questiones bone super 2º libro **minoris voluminis.**

Anf.: Circa secundum minoris primo potest queri utrum grammatica sit sciencia. *Ende:* aliquando etiam reddit suppositum.

3) Bl. 83—98'. **Questiones** circa **grammaticam** bone et subtiles, ubi etiam de modis significandi optimas ymaginaciones et methaphisicales reperies.

Anf.: Circa lumen grammaticale primo potest queri utrum grammatica sit sciencia. *Ende:* speciem aliquam determinatam et sic patet questio.

In noch kleinerer, aber feinerer Currentschr. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; verschieden starke Hefte.

4) Bl. 99—109'. **Questiones** quedam bone de **partibus oracionis.**

Anf.: Secundum quod dicit Aristoteles in principio celi et mundi: mo-

dicus error in principio. *Ende:* modos et proprietates quas supra exposuimus.

Gleichfalls in sehr kl., feiner, aber eckiger Currentschr. noch im 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck.

74. *Pgt. 8º um 1342. 103 Bl.; franz. Herkunft,*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünlich-braunem Leder; v. a. die nicht mehr im Cat. Ampl. enth. Sign. 34[m] loyce; *als Vor- u. Rückbl. benutzt, sowie v. u. h. eingeklebt sind Bruchst. von Pgt.-Bll. größeren Formates mit Urk.-Schrift des ausgehenden 13. Jh., ehemals einem* Registrum *angehörig, das wohl* im Auftrage des Statthalters von Navarra über die seitens König Philipp's des Schönen (IV.) von Frankreich u. Karl's II. von Neapel eingegangenen Mandate angelegt worden war; *die Stücke sind, wie es scheint, nicht chronologisch, sondern nach Materien u. nach dem inneren Zusammenhange geordnet:*

1) Bruchst. eines Mandates zur Aufnahme eines Edlen in den königlichen Dienst u. Gewährung der Vadia an denselben; Paris, 1293, Donnerstag nach Dionysii.
2) Mandat Kg. Philipps an seine Valets Bichius u. Mochetus dem in navarresischen Angelegenheiten thätig gewesenen königlichen Clerk (Schreiber) Magister Peter la Reve 6 ℔ Turonenses auszuzahlen; Paris, 1293, Sonnabend vor Lucas des Evangelisten Tag.
3) Mandat des Königs an den Statthalter den Johannes Marschallus in alle Rechte u. Pflichten der ihm von ersterem anvertrauten Bewachung des großen Thurmes von Capperoza einzusetzen; Paris, 1293, Mittwoch nach Dionysii.
4) Bruchst. eines Mandates zur Fällung des End-Urtheiles in Sachen einer wohl bei Gelegenheit einer Fehde des Königs vorgekommenen Tödtung; ungewiß ist es, ob die dabei genannten Petrus Kantrac, Sancius Porter, Gonssalinus u. Guillelmus u. ...... de Thudela, Söhne einer Done Gracia, Kläger oder Angeschuldigte sind. Apud Lorium in Gastinesio; Sonntag vor Bartholomäustag; *Jahr fehlt.*
5) Mandat des Königs an den Statthalter betreffend die Abstellung einer Beschwerde des magister genetarum Abraham, nur für die Hälfte seiner Lieferungen den ausgemachten Lohn empfangen zu haben; *Orts- u. Zeitangaben abgeschnitten.*
6) Bruchst. eines Mandates betreffend die Aushändigung der Vadia für die Bewachung einer Burg u. eines Waldes an einen Bertrandus u. einen Gerinus de Amplo pluteo; *Ortsangabe abgeschnitten;* 1293 am Donnerstag nach Ostern. *Am Schluß:* Et ceste letre deceur escripte emporte maister Pierres la Reve receveres de .... et la letre de mon seignor Gerin qui parole de ces mesmes fait par ... a Paris.
7) Mandat des Königs an den Statthalter einen Guillemin Angelart in die Rechte u. Pflichten eines Befehlshabers der Burg Seriantria einzuweisen; *Orts- v. Jahresangabe abgeschnitten;* Mittwoch am Martinstage im Winter, also auch wohl von 1293.
8) Mandat des Königs an den Statthalter einem Peter Corneillii, der anscheinend zwei Geschäfte in Navarra besaß, die Verlegung des einen nach Aragonien zu gestatten; Paris 129., am Eligiustage.
9) Bruchst. einer sicherlich auch vom Könige an den Statthalter gerichteten Mittheilung betreffend den Abschluß eines Waffenstillstandes zu Wasser u. zu Lande zwischen Frankreich u. dem Könige Jacob von Majorca, der vom Datum der Urk. bis zum Tage der Wahl eines neuen Papstes u. von da auf ein Jahr bestehen soll; S. Germain en-Laye, 1293 Montag nach? *Darunter:* Receptum die dominica post octabas purificationis b. Marie anno quo supra.

10) Mandat des Königs an den Statthalter, einem von diesem u. seinem Collegen zu Gunsten eines Willelmus von Martrix gegen die Gebrüder Bertrandus u. Willelmus de Rabastanx wegen Vorenthaltung der Priorei von Archaissona gefällten Urtheile durch Execution u. Beschlagnahme der in Navarra belegenen Güter der Beschuldigten Nachachtung zu verschaffen u. zu gleichem Zwecke für die anderen Besitzungen der letzteren die Beihülfe des Seneschalles von Toulouse in Anspruch zu nehmen, sowie sich hierbei nicht durch etwaige Einsprache einer früher ernannten, aus Luppus Dydaci de Rada, Petrus Garssie de Arroniz u. einem Dechanten bestehenden, königlichen Commission beirren zu lassen; *Ortsangabe abgeschnitten;* 1293, nach dem Lucastage.
11) Das eben berührte, frühere Mandat des Königs an Lupus Didaci de Rada u. Genossen, einen früher in jener Sache vom Official zu Pampelona u. Johann Daynvilla gefällten Spruch zu prüfen u., im Fall er gegen die foras et consuetudines curie Navarre verstoße, zu annulliren; als Ursache des Erlasses ergiebt sich, daß ein Pilusfortis de Rabastango als Anwalt der beklagten Brüder gegen jenen Spruch an den König appellirt hat, die letzteren auch in einem inzwischen zu Paris stattgefundenen Parlamente ihre Einwände vorgebracht haben, dagegen nach Navarresischem Rechte eine solche Appellation unzuläßig sein soll: Paris, 1292 (*nach dortiger Rechnung wohl* = 1293), Montag nach Palmsonntag.
12) *Auf ein jetzt fehlendes Mandat bezüglich:* Receptum die lune ante epiphaniam Domini ad horam vespertinam in Olito.
13) Karls II. von Sicilien Manifest an den Statthalter von Navarra u. an alle Franzosen wie Aragonier über den von ihm vermittelten, sich vom 14. Tage nach der urkundlichen Ausfertigung bis zum Tage der Wahl eines neuen Papstes u. von da auf ein Jahr erstreckenden Waffenstillstand zwischen Frankreich, Aragonien u. Majorca sowie über den stattgefundenen Austausch der besiegelten Vertragsinstrumente, von denen das französische am Montag nach Dionysii 1293 zu Paris ausgefertigt ist.

Zwischen diesen Stücken ferner von mehreren Händen aus dem späten 14. Jh.: a) *auf dem ehemals v. i. aufgeklebten Bl.:* tres humble recommandacion devantmise; plaise vous scavoir que vous mavers envoyer une mult belle paire; b) *auf dem Vorbl.:* Liber fratris Martini de Warsang *(Rasur)* et ab eo emptus propriis elemosinis non . . . . . .; c) *auf dem Rückbl. von 1. Hand:* Chi livre fut acheteit a Liege et costat . . mutons; *von 2. Hand:* Primo pro foderamine tunice VI solid., item pro sigillo VI alb., item pro papiro VI alb., item pro scriptorio III sol., item pro stannis V sol., item pro incausto II alb., item pro piricudio II alb., item pro candelis IIII alb., item pro reparacione soculorum VI denar., item pro oleo II alb., item in S. Dionisio V alb., item pro pronunciatore IIII alb., item pro clave camere III alb., item pro lotrice unum album; d) *auf der Rückseite:* studens Parisiensis.

1) Bl. 1—34. **Nicolai de Dacia** quaestiones de **Aristotelis** libris **priorum analyticorum** institutae.

Anf.: Circa libr. prior. omissa recommendacione, quia lectura est cursoria. *Ende:* premisse essent vere et conclusio falsa et sic dicendum ad secundam racionem. *In Minuskel:* Expl. questiones mag. Nycolay de D. supra libr. prior.

2) Bl. 35—86′. **Richardi Chillingtonensis** quaestiones de **Aristotelis** libro cui de **generatione et corruptione** inscribitur institutae.

Anf.: Utrum generacio sit transmutacio distincta. *Ende:* repugnat aliquo modo predicto. *In Minuskel:* Expl. questiones super libr. de gen. date a mag. Ricardo Kylnyngtonensis Anglice nacionis. Candidior stella me diligit una puella. *Größer:* Quis (!) me scribebat Heinricus nonem (!) habebat.

3) Bl. 87—103. **Balduini de Spernaco** quaestiones de **Aristotelis** libro III. cui **de anima** inscribitur institutae.

Anf.: Circa 3m libr. de an. primo queritur utrum anima racionalis sit de consideratione. *Ende:* non tamen sequitur quod in instanti. Expl. questiones supra 3m de an. reportate a mag. Bald. de Sper. *Ehemals ausradirt:* anno etc. XL° secundo. *In Minuskel:* Detur pro penna scriptori pulchra puella.

In einer kl., eigenthümlichen, wohl franz. Cursive der oben angegebenen Zeit (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XLI) 2 sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; verschiedener Ausdruck nur in Nr. 3 auf zweimaligen Schreiberwechsel weisend; Initialen u. §§ abwechselnd blau u. roth, erstere selten verziert; Citate in Minuskel; Sexternen zumeist mit Eckwortcust.; Zählung der Hefte mit rothen Buchst. in der Ecke rechts, wobei Nr. 3 für sich gezählt ist, daneben Lagenzählung durch rothe Striche.

75. *Pp. 8° um 1401. 52 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. a. 11 novos *u.* Hagen, *wohl auf Erwerbung aus dem Nachlasse des letztern weisend; auf dem Pgt.-Vorbl. in schöner Cursive des fr. 15. Jh.:* a) der Anfang des Anerbietens eines Unbekannten an die Stadt Aachen (Aichen) ihr in ihrer Feindschaft mit den van Linghe zu Hülfe zu »ryden mit drissich of mit gleyen«; b) Anfang einer von Clois van Huntheym in Sint Jacobsstraissen, burger zů Achen, ausgestellten Quittung über eine ihm von »Heynrich van Huchelhoven scholeis zů Eschwylre rat« auf eine Schuld von 40 fl. geleistete Abschlagszahlung von 25 fl.; *darunter ein Alphabet von Initialen u. in einer Umrahmung:* Tyschin van der Hagen; *auf dem Rückbl.* Anfänge von lateinischen Versen, *darunter* deutsche Glossen *wie* cultus — umbgearen; sector — holczheuer; hastula — spane; certe — verware.

1) Bl. 1—18. **Richardi Biligam** tractatus de **probationibus propositionum.**

Anf. wie Q. 30 Nr. 8. Ende: homo sit currens et utraque responsio est satis sustinibilis. D. gr. Expl. hic totum, infunde, da mihi potum.

In gr. kräftiger Cursive 1 sp. in Glossenschema ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck.

2) Bl. 23—52. **Quaestiones** de **eodem tractatu** institutae.

Anf.: Terminus — proposicio ut etc. Antequam procedatur ad textum movetur talis questio, utrum de prob. prop. possit esse sciencia. *Ende:* Et eandem resolucionem; ibi respondendum — predicato tunc est vera. *In roth durchstr. Minuskel:* Expl. Biligam. *In roth durchstr. Cursive:* A. D. a nativitate millesimo quadringentesimo primo mense Aprilis completa est quinta feria ante festum Georgii infra sextam et septimam horam de mane; Deo laus.

Textcitate in Minuskel, Comm. in kl. Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Sexter., am Schlusse des 1. roth durchstr. Eckwortcust.; in den letzten Heften Lagenzählung mit kl., schwarzen, arab. Zahlen in der Ecke unten links. Wz.: Ochsenkopf mit Stern nebst einer Abart, bei der unten an der Stange zwischen den Hörnern sich noch ein Kreis findet.

76. *Pgt. u. Pp. 8° Ausg. der 1. Hälfte des 14. Jh. 174 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; vorderer Deckel mit Sign. fehlt, doch gewiß = Cat. Ampl. Logicae 11, *denn:*

1) Bl. 1—3'. Item **insolubilia Thome Manlevelt.** *(V. infr. N. 4.)*

Anf.: Proposicio cathegorica est que significat. *Ende:* terminus impediens ea.

In kl., kräftiger Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck.

2) Bl. 4'. Regulae de copulativis. *(Nicht im Cat.)*

Ueberschr.: Inc. etc. *Text:* Reg. d. cop. quarum prima est hec — tota proposicio est vera.

3) Bl. 5. Notae de quibusdam insolubilibus conscriptae. *(Nicht im Cat.)*

Text: Omne corpus est album — et hec sufficiant de consimilibus.

In scharfer Urk.-Cursive 1 sp. ohne Linien u. Schmuck; mitten im Texte: Blankenberghe.

4) Bl. 6—21'. **Insolubilia Bracwerdin.**

Bl. 6 oben: Inc. insol. magistri Thome. *Anf.:* Solvere non est ignorantis vinculum 3° methaphisice c. 1°. Qui ergo insolubilium vinculi. *Ende wie F. 135 Nr. 2 u.* Magister Thomas de Bradewardin.

5) Bl. 21'—34. **Gualteri Burley** tractatus **de insolubilibus.** *(Nicht im Cat.)*

Anf. wie Q. 276 Nr. 14, am Ende noch: Magistri Walterii de Sex Grave de Anglia.

Nr. 5 u. 6 in schöner, etwas steifer u. nicht zu gr. Urk.-Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Pgt. mit südländ. Anstrich; Sexter. mit Mitte-Wortcust.

6) Bl. 34'—36. **Obligatoria Burley.**

Anf.: Cum ars obligatoria sit. *Ende:* tu es Rome. Expl. obligaciones; D. gr.

Von derselben Hand wie Nr. 1.

7) Bl. 37—71. **Sophismata Clenkonis** (sive **Richardi Chillingtonensis**).

Anf. wie F. 313 Nr. 6. Ende: in quocunque genere fuerint responderi; D. gr.; am. Expl. abstractiones seu scripta magistri Ricardi Anglici de Kilnintone.

Von einer anderen Hand ähnlich wie Nr. 6 geschr.; Bl. 63 unten, viell. von Joh. de Wasia: Christo Deo devote Caterina de Dubront.

8) Bl. 71'. Notae variae. *(Nicht im Cat.)*

a) Quod Deus est in omni loco — monemur et sumus. b) Notandum quod corpus Christi duobus modis intelligitur — — est membrum Christi.

In Cursive wie Nr. 2 u. 3.

9) Bl. 72—82'. Tractatus optimus **Potheye** de **omnibus terminis vim confundendi habentibus.**

Anf.: Notandum quod differt aliquid et non idem eodem modo. *Ende:* compositiva de numero istorum. Expl. *Von anderer Hand:* tract. d. om. ter. hab. vim conf. *Rubr.:* Benedictus Deus, am.

Wohl auch von derselben Hand wie Nr. 1.

10) Bl. 84—127. Tractatus de **naturalibus** ex **loyca** ipsius **Burley** multum notabilis.

Anf.: In prima questione 4[i] sentenciarum dixi. *Ende:* remissionis formarum accidentalium et hoc sufficit quoad presens; bened. Deus, am. *Von anderer Hand:* Expl. tract. utilis et bonus de natur. per Walterum de B.

11) Bl. 127—133'. Tractatus **eiusdem Burley** de **terminis naturalibus.**

Anf.: De qualitate uniformi. Sciendum est quod quedam est qualitas. *Ende:* principium noctis est. Expl. tract. d. term. natur. am.

12) Bl. 134—157. Tractatus **eiusdem Burley** de **effectu artis loyce** cum multis bonis **sophismatibus.**

Anf.: Utrum ars logica doceat discernere. *Ende:* nisi ista 4[or], igitur etc.

13) Bl. 157—174. Tractatus **Ockam** de **rebus successivis.**
Anf.: Quia communis opinio est quod motus. *Ende:* verificare contradictoria; am. Bened. Deus in etern. Expl. tract. d. succ. editus a magistro Guillelmo Okam de Anglia sacre theol. mag.

Von derselben Hand wie Nr. 11; Ausstattung ebenfalls gleich, bunter Schmuck indeß nur beabsichtigt; Sexter. zumeist; äußere u. innere Lage Pgt., sonst sehr starkes, faseriges Pp.; Cust. wie oben. Wz.: Haken, Birne mit Blättern u. Eselskopf. Bl. 5' Inhaltsverz., das Nr. 1 einfach als Tract. de propositionibus *bezeichnet u. nicht Th. Manlevelt als Verf. nennt. Bl. 36' von anderer gleichzeitiger Hand:* Iste liber est fratris Symonis de Blankenberghe ex dono fratris Nicolai Fabri. Si quis furatus fuerit, nisi sibi reddatur, excommunicationem Dei incurret vel Deus ei. *Bl. 157' oben:* Symon de Blankenberghe.

77. *Pgt. 8º spätestes 13. oder frühstes 14. Jh. 64 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Schweinslederüberz.; h. i. Bruchst. einer versificirten lateinischen Grammatik *oder eines* Doctrinales *in Minuskel des mittleren 13. Jh. geschr.; v. i. ehemals eine* Schuldverschreibung eines Andernacher Bürgers für seinen Mitbürger Herm. Proedeman vom August 1350, *auf derselben aus dem 15. Jh.:* iste liber est Arnoldi de Saxonia in naturalis (!) qui multos scripserat libros in medicina; *sowie die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 40. philosophie naturalis, *wonach:*

Item libri boni qui dicuntur **flores rerum naturalium** ex sentenciis Aristotelis, Senece et aliorum philosophorum collecti.

a) *Bl. 1—17'.* Arnoldi de Saxonia liber de coelo et mundo.
Rubr.: Inc. liber de flor. rerum nat. Capitula primi libri etc. *Nach Capitelverz.: 2. Rubr.:* Prologus. 'Inc.' lib. prim. de celo et mund. Arnoldi. *Text:* Deus unus est omnium creator — postquam in eius nomine completus est sermo de libris philosophorum per ordinem textus sub eisdem verbis abbreviatis a me Arnoldo Saxone etc. *Ende:* accidunt ei ex his res quedam extranee.

b) *Bl. 17'—29.* Eiusdem liber de naturis animalium.
Nach Capitelverz. Rubr.: Prologus Arn. *Anf.:* Postquam completus est a me Arnoldo Saxone liber de celo — distinctos. *2. Rubr.:* De natura generacionis hominis. *Text:* In libro de coitu Constantinus. *Ende:* alienacionem mentis incurrit et moritur.

c) *Bl. 29—34'.* Eiusdem liber de virtute universali.
Nach Capitelverz. Rubr.: Prolog. *Anf.:* Cum in eo libro qui de c. et m. et in eo libro qui de naturis est anim. *Ende:* sit sole apparente.

d) *Bl. 35—40.* Eiusdem liber de gemmarum virtutibus.
Rubr.: De virtutibus lapidum. *Nach Capitelverz. Rubr.:* Prolog. *Anf.:* Ad tollendas plurimorum ambiguitates et errores de gemmis lapidibus. *Ende:* secundum cursum signorum et horis (!) planetarum. *Ueber letzteren Theil vgl. V. Rose in Zeitschr. f. deutsch. Alterth. (1874) XVIII, 324 ff.; über das Ganze jetzt auch E. Stange, Arnold. Saxo, der älteste Encyklopädist des 13. Jh., Halle 1885.*

e) *Bl. 40—63.* Eiusdem liber de moralibus.
Nach Capitelverz. Rubr.: Prolog. *Schwarz:* Arnoldum de moralibus sic intellige, completo sermone naturalium — non succurrunt. 2. *Rubr.:* De virtutis diffinicione. *Anf.:* In libro rethoricorum Tullius. *Ende:* cum Zenocrate non peccarem.

f) *Bl. 63—64'.* Excerpta ex Senecae libro cui Colliget inscribitur facta.
Anf.: Omne peccatum accio est. *Ende:* socios tue beatitudinis. *Rubr.:* Expl. Colliget Sen.

g) *Bl. 64.* Notae ex scriptis Iohannis Chrysostomi, Senecae, Ciceronis, Valerii Maximi depromptae.
Text: Io. Crisost. Quid prodest — plus sibi reliquisse.

Mit Ausnahme der letzten Columne, die kl., mehr currente u. etwas jüngere Züge aufweist, ist das Ganze in mittelgr., grober, etwas nach links geneigter Minuskel 2 sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck; Pgt. wenig fein trotz gewissen südländischen Anstriches; Tinte gelb; Quater. mit Eckwortcustoden.

78. *Pp. 8º (fast 4º), um 1346. 156 Bl.; Bremen.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrückeu; v. a. auf Pp.-Zettel die mit dem Cat. Ampl. übereinst. Sign. 27^m^ philosophie naturalis, *wonach:*

1) Bl. 1—36'. Item tractatus **Clymitonis** demonstrativus de **intencionibus** et **remissionibus potenciarum.**

Anf.: Penes quid habent intencio et remissio. *Ende:* medietas intencionibus est calida. Aliquod luminosum — consimilis gradus omnino.

In nicht zu gr., spitzer Cursive, Anfänge in schwarzer Minuskel 1 sp. ohne Horiz. geschr.; schwarze §§ u. Unterstr.; für bunte Initialen Lücken; Hefte 8 Lagen ohne Bezeichn. Wz.: 2 Halbmonde mit Kreuz an einer Achse. Von aliquod luminosum *ab wohl von anderer Hand; Text daselbst durch mehrere Lücken unterbrochen.*

2) Bl. 41—132. Abbreviata **Marsilii** super libro phisicorum.

Anf. ähnlich wie Q. 314. Ende: movere non mota eodem modo semper.

Von anderer Hand in weniger feiner u. spitzer Cursive geschr.; Anfänge in gr. Minuskel, roth durchstr.; gr., rothe, schwarz verzierte Initialen; Sexter. mit Eckwortcust., die z. Th. roth umrahmt sind. Wz.: kl. dreizackige Krone, verzerrter Kopf.

3) Bl. 135—150. Quedam **questiuncule** bone **naturales.**

Anf.: De quibusdam questionibus natur. videamus primo de quibusdam quest. que accidunt mulieribus. *Ende:* attinges simili interfectore.

In gr. Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck nicht beabsichtigt.

4) Bl. 151—156. Scripta bona super libro **Aristotelis** de **regimine sanitatis.**

Anf.: Allexander — corrupcio. Iste libellus qui est de corpore humano. *Ende:* Quat. temp. anni. Capit. XI^m^ — dictum circa libellum de complexionibus et in hoc est finis huius libri, quare etc. *In Minuskel:* Expl. reportata libri de reg. san. missa Allexandro regi ab Aristotile (!) principe philosophorum a. D. M^o^CCC^o^XLVI^o^ feria quinta post festum Dyonisii in Bremis.

2 sp. ohne Horiz., Text in gr. Minuskel, Comm. in kl. spitzer Cursive sehr eng geschr. (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XLII). Wz. von Bl. 135 ab: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

79. *Pgt. u. Pp. 8º 1341—1350. 80 Bl.; Lippstadt.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 53^m^ philosophie naturalis, *wonach:*

1) Bl. 1—12. Item libellus de **secretis mulierum Alberti Magni.**

Anf.: Dilecto sibi in Chr. s. et C. clerico Erphordie Io. de Villa Parisiensi *sonst ähnlich wie Q. 15 Nr. 21. Ende:* quo vadunt ut 3º methaph. satis patet. Grates etc. *wie oben.* Expliciunt multa mulierum nunc quoque secreta, | que sunt distincta tractatula per duodena, | anno mill scripta quater X, I subde tricenta | Per Hermann ipsa terminata luce benigna; | Gloria nunc magna perstet (*Hds.* = prestet) Christo quoque benigna; | Ergo laudata perstet (*Hds.* = prestet) quoque Maria benigna.

In kl., feiner Schrift über den Namen der Adresse: Riguino Coloniensi Gerhardus de Sutfaria; *u. über der Datirung:* domini Millesimo quadragesimo (!) primo tricesimo, *sowie* die *über* luce, *als sei der* Lucastag *gemeint.*

2) Bl. 12' u. 13. Collectio **secretorum** vel **praenosticationum Hippocrati** attributa. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Quando fuerit in facie infirmi apostema non apparens. *Ende:* lepram prenosticatur. *In feiner Minuskel roth durchstr.:* Expl. secreta vel prenosticaciones Ypocratis finito ipso die Laurentii hora vesperarum in Lippia a. D. M^{0}CCC^{0}XL^{0} primo; D. gr. et Marie.

In kl., feiner Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XL) Nr. 1 1 sp., Nr. 2 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck.

3) Bl. 14—41'. **Auctoritates** tocius philosophie **collecte** per **Burley.**

Rubr.: Auctor. methaphis. *Anf.:* Omnes homines etc. *wie F. 50 Nr. 3;* sensus, visus. *Ende:* addere et arguere reliquimus; sufficiant ad presens. De obmissis peto veniam — finis omnium auctorit. communium breviorum — quam plurimum (!) librorum phyl. loyceque Aristotelis philosophorum principis necnon et quorundam aliorum, scilicet Platonis et Boetii, Senece, Porphirii ac Apulei compendiosum — dicantur ergo — Floret (= flores) parvi. *Nach Register der benutzten Schriften u. einem Rubr.* Thema ad auctoritates: Cum appetitum omnino nostrum — — inspiracionem Sancti spiritus sic est tradita. *In gr. Schrift unten:* Expl. auctoritates philosophie Gerhardi; *ebenso Bl. 41, wo das Register beginnt unten:* Expl. auctoritates Gerhardi scolari (!) a. D. M^{0}CCC^{0}XLIIII^{0}, tempore illo fui S. l. a. *Bl. 41' über dem oben angeführten* Expl. *von Amplonius selbst in rother Cursive:* Has auctoritates sic emi Amplonius pro 4 albis denariis Osnabrugis a. 1383 vigilia Thome apostoli.

In kl., mehr currenten Zügen 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck; bis Bl. 29 Pgt. mit Foliirung in kl. schwarzen, in der Mitte unten stehenden arab. Zahlen; von Bl. 29 ab Pp. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

4) Bl. 42—47'. Tractatus **Arnoldi** de **Villa nova** valens et utilis circa **iudicia astronomie** et **astrologie.**

Rubr.: Inc. lib. d. ind. astr. *Anf. wie Q. 361 Nr. 34. Ende wie F. 267 Nr. 13 u.* Expl. parva ac generalis introductio ad iud. astron. — est preeligendum.

5) Bl. 47'—49. **Alghazelis** tractatus de **planetis.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Viso de planetis in mundo minori nunc autem quid operentur. *Ende:* ultra 30 non accipiatur. *Roth aus etwas späterer Zeit:* Expl. Alghazel Amplonio Ratynghen de Berka Osnabrugis datus 1384 vigilia Gregorii pape.

In fast minuskelartiger Schrift 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck.

6) Bl. 50—61. **Distinctiones** duplices multiplicium **terminorum philosophie naturalis** satis bone.

Anf.: Actus vel operacio voluntatis est duplex. *Ende:* natura detur a posteriori. Expl. bis Aristotelis notabilia posita breviter.

7) Bl. 61' u. 62. De **aqua vite** quedam utilia.

Anf.: Virtus aque vive (!) valet ad omnes. *Ende:* ciminum et rasura buxi.

8) Bl. 62'. Fragmentum tractatus cuiusdam lingua **Germanica** de **virtutibus medicinarum** compositi. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Swer eyn sunt lif hebben wil de scal kusche wesen. *Ende:* Enghener (! = Ingwer) ist het unde droghe — kouwet und ene stek up de.

9) Bl. 63—64. **Ars notoria** brevis et bona.

Anf.: Ad intelligendum omnes artes et secreta tocius mundi et omnem thesaurum et mineralia ubi effodi possunt. *Ende:* per infinitam misericordiam tuam; am. Expl. beatus iste liber; qui habet devocionem procedat secundum quod docetur in eo.

10) Bl. 64—66. Alius liber qui eciam docet de **revelacione divina.** *(Nicht im Cat.)*

Ueberschr.: Inc. etc. *Anf.:* Hec sunt misse in quibus consecranda est figura huius libri. *Ende:* universalis gloria ante et ultra omnia sec. sec.; am. *Von anderer Hand:* Expl. lib. non tytulatus et non v. p. M. C.

11) Bl. 66′—69. **Iohannis Toletani** tabulae de coniunctionibus solis et lunae a. 1346—1365 advenientibus institutae et commentario illustratae. *(Nicht im Cat.)*

Comm.; Anf.: In hoc opusculo Ioh. de Tholeto primo habentur coniunctiones. *Ende:* ut patet per Alfraganum; ergo etc.

12) Bl. 70 u. 70′. **Recepta** varia medica **Germanica.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Contra colicam ex frigido humore: nim aurinen- unde serapinumsud mit gudem wine. *Ende:* contra fluxum sanguinis: nim nachtsceden — und leghe darup.

In kl. Urk.-Cursive sehr eng u. ohne Schmuck, Nr. 12 2sp., alles andere 1sp. geschr.

13) Bl. 71′—80. **Questiones** quedam de **intellectu possibili** et **agente** bone, licet antique, (fine mutilae).

Anf.: Utrum intellectus possibilis habeat aliquam actualitatem. *Ende:* Utrum intellectus agens sit necessarius.

In kl., kräftiger Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; rothe Initialen.

80. *Pgt. 8º 1340. 50 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; vorderer Theil fehlt; ohne Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.

1) Bl. 1—3. **Algorismus metricus.**

Anf. wie Q. 345 Nr. 1. Ende: sic ductio fit numerorum. *Auf Zettel zwischen Bl. 13 u. 15 nochmals die letzten 6 Verse, den letzten mit der Var.:* si dictio fit *u. Rubr.:* Expl. alg. Deo gr.

2) Bl. 3—7. **Computus ecclesiasticus metricus.**

Ende der prosaischen Einltg.: in se revertitur ad modum circuli; *sonst Anf. u. Ende wie Q. 345 Nr. 7. Schluß-Rubr.:* Expl. massa computi et algorismus.

3) Bl. 7′—13′. **Algorismus integrorum.**

Anf. wie F. 376 Nr. 8. Am Ende noch: Si breviter volueris aliquem numerum habere cubicum — esse digiti in operacione.

Von derselben oder sehr verwandter Hand in kl., etwas eckiger Urk.-Cursive 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck.

4) Bl. 15—15′. Notae de cursu lunae conscriptae.

Anf.: Qui cursum lune recte scire voluerit, sciat primus quod iam sol per signa vadit. *Ende:* Signa tropica sunt 4 scilicet etc.

Von derselben Hand wohl wie Nr. 1—3 auf Pp. ohne Horiz. 1sp. geschr.

5) Bl. 16 u. 16′. Tabula et notae de **virtute signorum** institutae.

Anf.: Nil capiti noceas. *Ende:* Carpe viam tucius, sit pocio sumpta salubris.

Von anderer Hand in ähnlicher Cursive.

6) Bl. 17—30. **Alkabitii** tractatus **introductorius** in **iudicia astrorum.**

Anf.: Postul. — ceyfaddaula, *sonst wie F. 383 Nr. 5. Ende:* introductorius liber Abdilazich — dicitur Alkabiz — sub laude — adiutorio. *Rubr.:* Expl. Alkabicius.

7) Bl. 30 u. 30′. Notae de virtutibus planetarum conscriptae.

Anf.: Saturnus est fuscus. *Ende:* Lunarii — olei, ficus est huius.

8) Bl. 30′. Notae de nativitatibus conscriptae.

Anf.: Dum puer nascitur, diligenter respice quod signum. *Ende:* annis pueri vivant.

Wieder von denselben Händen wie Nr. 1—3.

9) Bl. 31—40. Commentarius in librum cui de **pomo** inscribitur et qui **Aristoteli** attribuitur institutus.

Anf.: Si ignoras te, o pulchra mulierum, — Tibi, anima racionalis, preponitur, verbum istud — anima mea. *Rubr.:* Quid anima sit. *Text:* Prima consideracio est de substancia. *Ende:* perfecti sicut tu es. Expl. libell. de p. Arist. completus a. D. M⁰CCC⁰XL⁰. *Roth:* in adventu Domini.

Anfangs in ganz ähnlicher Schrift wie Nr. 1—3, später in mehr currenten Zügen 1 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; rother Schmuck; Initialen recht roh; letztes Heft ist falsch gebunden.

Zwischen Bl. 4 u. 5 kl. Zettel mit Schrift des fr. 15. Jh.: Unum dat finger, duo krucke significabit | Suezal dat tria, sed wurstbogel dat tibi vier, | Reffstab dat fünff, weder d dat tibi sesh | septem gesper, keten achte, kule dat tibi nune | et bruchring cum czyngel decem tibi significabit; | si czyngel desit, bruchring nihil significabit.*) *Bl. 49′ unten aus dem sp. 15. Jh.:* Si quis invenerit, Hermanno Wiczenhusen reddere debet; si non reddetur, tribus lignis associetur. *) *Vergl. Haupt's Ztschr. f. deutsch. Alterth. V, 413.*

81. *Pgt. 8º frühere 2. Hälfte des 13. Jh. 59 Bl.; italienischer Herkunft.*

Einb.: Hülle aus 2 Pgt.-Bll.; v. a. ganz mit Schrift, die in ihren Formen an die mit dem 13. Jh. verschwindende ital. Notariatsschrift erinnert, bedeckt; lesbar nur noch der Schluß prosaischer Aufzeichnungen: Expl. liber vindemiarum *u.* Verse *beginnend:* Feraria falax (!), fides rara nil tibi prodest, *schließend:* civitas Virgiliana. *Darunter in gr. Minuskel:* tabule in astronomia; *in ebensolcher Schrift mit ausgeprägtem ital. Character h. a.:* Iste sunt tabule astronomie Daniellis de Laude; *h. i. in der anscheinend älteren u. an die alte Cursive erinnernden Schrift* a) medicinische Recepte *u.* b) das griechische Vaterunser *mit dazwischen geschriebenem, lateinischem Texte:* Pater imon, o en tis uranis, agiastito to onoma su, eltheto viasilia (!) su, genithito to thelema su, os en urano ke epi tis gis, ton arton imon ton epiusion dos imin simeron ke afes imin ta ofelimata imon, os ke imis afiomen (!) tus (!) ofeletes imon, ke mi sinenkes imas is pirasmon, alla rise imas apo tu poniru.

1) Bl. 1—58. **Tabulae** astronomicae a **Daniele de Laudo** meridiano Cremonensi accommodatae.

Der spärliche vorhandene Text ist in ital. Minuskel geschr.; ausschließlich arab. Zahlen in den Tafeln; nur auf einzelnen Bll. geringer, rother Schmuck: Schema mit Tinte gezogen; die vorkommenden Jahreszahlen gehen von 1266 bis 1305; Tinte von durchaus ital. Character, weniger das Pgt.; deutlicher spricht noch die Orthographie Madius, Agustus, Settember, Ottuber, Merchurius, circhulus *u. der mehrfach vorkommende Satz* la distanza del sole da Tollecta a Chremona sie 3 min. 17 sechond. *für die Herkunft; bis Bl. 24 incl. Quater., dann Sexter., durch* primus *etc. in der Mitte des unteren Randes h. bezeichnet; daneben von Bl. 24 ab besondere Zählung mit umrahmten arab. Zahlen v. u. h. u. in der Mitte.*

2) Bl. 58′—59′. Tractatus de **virtutibus signorum lingua Italica** compositus.

Anf.: Lo segno del ariete e chaldo e seccho. *Ende:* cotanti che la terra et l'aque.

Mit ital. Tinte in ital. Minuskel (s. Ex. cod. Ampl. Taf. XIX) 1 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; geringer, rother Schmuck; Initialen außerhalb der Columne durch kl. Cursivbuchst. vorgezeichnet.

82. *Pgt. 8º spätes 13. Jh. 189 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem, roh gepreßtem Leder ohne Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweislich; auf dem Rückbl. aus dem 14. Jh.: XXIIII s. (solidos?); *v. i. Index des fr. 15. Jh. u. darüber aus dem 16. Jh.:* ad Portam celi.

1) Bl. 1—27′. **Azarchelis canones** de **tabulis Alphonsinis** instituti.

Rubr.: Inc. can. *Anf. wie F. 394 Nr. 11. Ende:* quantitatem eclipsis, si Deus voluerit. Expl. can.

In nicht zu gr., leidlich kräftiger u. ausgeprägter Minuskel 2 sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; rother u. blauer reicher Schmuck einschl. der Verzierungen u. des Rankenwerkes; Quater., Sexter. u. Ternio durch blaue Buchst. v. unten links bezeichnet.

2) Bl. 28—92. **Tabulae Alphonsinae.**

Vollst. rothes, sorgfältig umrahmtes Schema; Zahlen arab., ebenso wie Text nur mit schwarzer Tinte ausgeführt; letzterer zumeist in Minuskel von demselben Schreiber wie Nr. 1, daneben einige andere Hände mit ähnlicher Schrift bemerkbar; Pgt. auf beiden Seiten auffällig glatt u. weiß.

Bl. 87 Ortsverzeichniß; Paris, Cremona, Genua darin ursprünglich; Montpellier, Wien, Toulouse, Bologna, Cöln, Freiburg, Rom, London, Magdeburg erst Mitte des 14. Jh. nachgetr.

3) Bl. 93—101′. **Calendarium a Roberto Lincolniensi** compositum.

Rubr.: Inc. kal. episc. Liconiensis (!). Pocula Ianus amat. *Text:* Ad noticiam kalendarii epis. Lic. sciendum quod 19 littere alfabeti. *Bl. 93 u. 93′ eine Art Einleitung:* Nota modum operandi ad inveniendum primam horam ascensionis lune in kal. Lin. *Bl. 100′—101′ Tafel der Concurrenten u. Regularen unter Rubr.:* Inc. tab. principalis Gerlandi.

Vollst. Tintenlinienschema; Text u. die allein vorkommenden arab. Zahlen z. Th. roth; der neben dem Kalender in unregelmäßigen Spalten eingetragene Text zeigt anfangs Minuskel; später geht die Schrift, die schon dem fr. 14. Jh. angehört, in currente Formen über.

4) Bl. 102—121′. **Tabulae Toletanae** (1237—1348).

Bl. 102 kl. Einl. in Currentschr.: Iste tabule que fabricate sunt super Ierusalem ostendunt diem et horam — distat autem Ierusalem a Tholeto in orientem —. Tabule prime — concordant cum kalendario fratris B. de Gebulis et cum kalendario novo differt etc.

Tafeln in vollst. rothem Schema; Zahlen arab., z. Th. auch roth geschr.; Text in Minuskel.

5) Bl. 122—156′. **Roberti Lincolniensis computus.**

Anf.: Capit. primum de causa bissexti — duodecimum de temporibus ieiuniorum. Subiectum in ista sciencia est tempus — — verificandi. Computus est sciencia numerationis. *Ende:* Adventus Domini — consuetudinibus est permissa. *Rubr.:* Expl. comp. Linc.

In ähnlicher, aber noch ausgeprägterer Minuskel als Nr. 1 geschr.; eine Art Comm. in kl. Zügen wechselt mit dem Haupttexte; Ausstattung wie Nr. 1; nicht bezeichnete Sexter.; Ausstattung der Tafeln wie in Nr. 3; mit Tinte gezogenes Glossenschema.

6) Bl. 157—169. **Practica geometriae.**

Rubr.: Inicium libri practicorum geometrie; primus liber de planimetria 33 proposiciones continens. *Anf.:* Artis cuiuslibet consummatio in duobus

consistit, in theorice — rimari. Nos igitur super geometrie practicam tract. instituimus — theoreumatice igitur ordiantur. Linee recte quantitatem podismati. Esto igitur linea. *Ende:* Radicem minuciarum — perscrutari; hec subtilissime — quadratarum minuciarum dicta sufficiant. Expl. pract. geom. Hic sunt 120 theoremata.

7) Bl. 169—173'. Liber de **imbribus,** rore, ventis, figore, mutatione temporum a **Iaffer Aegyptio** compositus.
Rubr.: Inc. etc. *Anf. u. Ende wie Q. 361 Nr. 41.*

8) Bl. 173'—176'. **Omar** tractatulus de **qualitate aeris et temporum.**
Rubr.: De q. a. et t. Aomar. *Anf.:* Ex conventu itaque vel apposicione. *Ende:* investigatione merito vendicavit. D. gr.; am. Laus tibi sit, Christe etc. Deodatus scripsit.
In kl., aber nicht minder scharfer Minuskel von etwas ital. Character mit blasser Tinte geschr.; Ausstattung wie Nr. 5; die Theoremata in Nr. 6 in erheblich größerer Schrift; Quater. mit Eckwortcust.

9) Bl. 174'—179'. Compendium de **virtutibus planetarum** cognoscendis scriptum.
Ueberschr. ausradirt. Anf.: Quamvis in Albumazar et Alkabizi et — libris de planetarum — natura, fortitudine et significatione — tractatum fuerit — sub compendio commemorabo — animata. Calida itaque signa. *Ende:* amoribus Saturni et Martis; hec itaque super eis commemorata ad presens suff.
Schrift der in Nr. 1 vorkommenden ähnlich, gegen Schluß zur Currentschr. übergehend.

10) Bl. 180—182'. **Thebit tractatus** de **octava sphaera.** (Aliam edit. v. F. 376 N. 14.)
Anf.: Speram equinoctii et tres circulos. *Ende:* planetis est communis. Expl. Th. de m. 8^{e} sp.

11) Bl. 183—186. **Hermetis centiloquium.**
Anf. wie F. 386 Nr. 6. Ende wie Q. 354 Nr. 2 u. Expl.

12) Bl. 186—189. **Messehallae** epistola de **eclipsibus** et **coniunctionibus** scripta, a **Iohanne Hispano** in Latinum sermonem versa.
Anf.: Inc. ep. Mechsalach in rebus eclipsis lune — coniunctione minori. Prim. capit. de racione circuli stellarum et qualiter operantur. *Ende ähnlich wie Q. 361 Nr. 10:* Mechsala transl. Iohanne (!) Hyspanensi in lingua ex Arab. in Lat. etc.
Schrift ähnlich wie in Nr. 1; Ausstattung wie in Nr. 5.

83. *Pp. gr.-8º (fast 4º) Mitte der 2. Hälfte des 14. Jh. 114 Bl.*
Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von gelb-braunem Schweinsleder; v. a. auf Pgt.-Bl. gleichzeitiger, zutreffender Index; daneben in schwarzer Umrahmung die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 109^{m} mathematice *u.* 8 fl.

1) Bl. 1—52. **Excerpta** ex **Aali Abenragel** libro de **nativitatibus** scripto deprompta. (Edit. integram v. F. 395 N. 33.)
Rubr.: Extracciones de libro H. Abenragel et primo de nat. *Anf.:* Ego Haly dico in hoc capitulo et aliis capitulis huius libri res non expositas. *Ende:* offendet natum eorum inimicicia. Expl. H. Ab. de n.

2) Bl. 52'—76. **Haly** de **electionibus.** *(Rubr.)*
Anf. wie F. 394 Nr. 4. Ende: non feci mencionem. Perfectus est liber in electionibus horarum laudabilium edicione Haly filii Achamet Embrani, translatus de Arab. in Lat. in civitate Barchinona ab Abraham Iudeo in

tempore existente et perfecta est eius translacio die lune, 7. die ante Kalendas Octobris hora 12ª ascendente aquario a. D. 1134.

3) Bl. 76'—87. Liber de **electionibus Zael ben Cris** (!).
Ueberschr.: Inc. etc. *Anf. wie Q. 363 Nr. 10. Ende:* Cum volueris scribere epistolam — mundi a malis. Expl. l. el. Z. Benibris.

4) Bl. 87—92'. **Eiusdem** liber **temporum.**
Ueberschr.: Inc. lib. temp. Zael Benibris, scilicet spacium temporis, in Arabico vero dicitur hora ubicunque est tempus. *Anf.:* Scito quod tempora contingunt ex motibus. *Ende:* in deposicione regis, si Deus voluerit. Expl. l. t. Z. B.

5) Bl. 92'—108'. Liber **Messehallach** de **receptione.**
Ueberschr.: Inc. etc. *Anf. wie Q. 361 Nr. 30ª. Ende:* Dei. Expletus est lib. M. d. r. cum auxilio Dei.

6) Bl. 108'—113. **Guilelmi Anglici** tractatus de **iudiciis astronomicis.**
Rubr.: Inc. tr. d. urina non visa. *Anf. wie Q. 345 Nr. 26. Ende wie F. 37 Nr. 3 u.* Expl. lib. de iud. ur. non vise per astronomiam edit. a mag. Gwilhel. Angl., cive Marsilie philosophico et astronomico.

In leidlicher Cursive wohl vom Schreiber von Q. 387 Nr. 1—15 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust.; in der Mitte der Hefte Pgt.-Streifen mit Noten u. Minuskelschr. des späteren 14. Jh. Wz.: heraldische Lilie.

7) Bl. 113' u. 114. Notae de coniunctionibus et de cometis conscriptae.
Von anderer gleichzeitiger Hand in kl., flüchtigerer Schrift.

84. *Pgt. 8º. 1. Hälfte des 14. Jh. 106 Bl.; südländischer Herkunft; später Joh. de Wasia gehörig.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 14ᵐ mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—37. Item **quadripartitum Iohannis Hyspanensis.**
Rubr.: Inc. qu. I. Ys. cap. prim. *Anf.:* Zodiacus dividitur in 12 signa principalia. *Ende ähnlich wie F. 394 Nr. 3:* lib. erit (!) i. emptor. *In Minuskel roth durchstr.:* Expl. q. I. Hyspal.

Bis Bl. 17 in kl., etwas eckiger, aber nicht unschöner Cursive 1sp. ohne Horiz., alsdann in groben, mehr currenten Zügen in vollst. Bleilinienschema geschr.; Correcturen vom 1. Schreiber im Bereiche des 2., beide kaum deutscher Herkunft, vielleicht ital., wenn auch characteristische Buchst.-Formen fehlen, am meisten weist das Pgt. auf südländ. Provenienz; vollst. Schmuck in Blau u. Roth einschl. des Rankenwerkes; Quinter. mit Eckwortcust.

2) Bl. 39—52. Liber de **quatuor partibus iudiciorum (Rogeri Herefordiensis).**
Rubr.: Inc. lib. d. 4 p. i. *Anf.:* Quoniam regulas astronomie artis iudicandi non nisi per diversa opera. *Ende:* Vel per dominum primi — respiciens tercia. Expl. lib. d. 4 p. i. astronomie edit. a mag. Rogero de Hereforde, am.

Anfangs in nicht gr., sicherer, später in roherer Minuskel 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; Unterschäfte in der unteren Linie der 1. Seite, sowie Bl. 46 u. 46' erheblich verlängert; einfacher, rother Schmuck anfangs, später Lücken für bunte Initialen; Quater. ohne Bezeichn.

3) Bl. 53—63'. Liber **Iacobi Alkindi** de **impressionibus meteorologicis** et est liber bonus. (Aliam edit. v. Q. 352 N. 2.)
Von Joh. de W.: Lib. I. A. *Anf.:* Primum capit. libri Alchindri (!) de nubilis et pluviis et tonitruis et fulgetris et ventis et accidencium suorum. Philosophi concordaverunt. *Ende:* questio de pluviis. Et sufficit in hoc

quod interrogasti. Expl. lib. d. impr. aer. *Bl. 64—65 Nachtrag; Anf.:* Apercio portarum dicitur, dum coniungitur planeta inferior superiori. *Ende:* considera etiam firdarie sicut prediximus in libro mundi. Expl. Alk. de impr. aeris. *Von Joh. d. Wasia:* Expl. Alkindus.

4) Bl. 65—67′. Aliqua de quarto **libro Hyspalensis.**

Anf.: Electio est duobus modis. *Ende ähnlich wie oben Nr. 1:* liberetur ex sic istis emptis. Expl. lib. eleccionum Ioh. Hysp.

5) Bl. 67′ u. 68. Epistola de **discrecione mortis.**

Anf.: Aspice in occasionibus mortem inferentibus. *Ende:* precipitacione parient. Expl. ep. de discr. mort.

6) Bl. 68′. Regulae in iudiciis astrorum observandae. *(Nicht im Cat.)*

Text: Hunc modum qui in iudiciis 12 domorum — Venerem que naturaliter.

Von Bl. 53 ab in feiner Currentschr. ital. Herkunft 2 sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Quater. ohne Bezeichn. Nr. 1, 2, 3, 5 u. 6 werden auch in einem auf dem Vorbl. von Joh. de Wasia angebrachten Index mit dem Zusatz pro 2 florenis *aufgeführt, das Folgende ist also wohl von ihm später hinzuerworben.*

7) Bl. 69—84′. De **sortilegiis algorismi.**

Bl. 69 oben: Incipiunt sortes algharismi. a) *Anf.:* De vita, quid erit, dic: quere a sedente super orientali. *Ende:* I redii, responde: perge ad iudicem fatorum; 28[us] alghagalaver. b) *Anf.:* Magister Almazene I[us]. Hoc ornamentum decus est et fama ferentum XX. *Ende:* XIX; vite solamen cupis, hoc tibi det Deus, amen. *In kl. Cursive:* Expl. iste liber, am., am. pro vere.

In gr., zur Currentschr. neigender Minuskel des frühen 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; auf der Rückseite eines vor Bl. 69 eingehefteten Blättchens medicinische Recepte *u.* Anweisung für die Herstellung eines Amulets gegen Fieber.

8) Bl. 85—94′. Alia collectio **vaticiniorum.** *(Nicht im Cat.)*

Bl. 85: Si vivet puer statim natus vel non, vade ad angelum — mulierem, vade ad lunam. *Anf.:* Angelus. Sit mihi Matheus et sibi. *Ende:* Miles — morietur combustus in guerra.

Gleichfalls in roher Currentschr. 1 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; auf jeder Seite oben ein breiter Rand zur Anbringung von Zeichnungen der Symbole u. symbolischen Figuren, doch nur Bl. 85′ ein colorirter Engel in nicht gerade geschickter Ausführung, Bl. 86 Adler, Bl. 86′ Löwe u. Bl. 87 Krieger in Linienmanier u. nicht ohne gewissen Schwung gezeichnet.

9) Bl. 95—106. **(Apollonii)** tractatus de **arte notoria Salomonis.**

Anf.: Salomon rex Israel in cuius pectore Dominus benignissimam — oraciones ipsarum arcium. Inc. proh. siv. excepciones quas magister — ad erud. seu cogn. — sc. nat. et arc. liberalium mer. — appel. Intelligenciam — confirmatum est et etiam Solomonis Machmor et Eunuchi auct. max. est probatum. *Rubr.:* Inc. proh. *Text:* Ego igitur App., *sonst wie Q. 380 Nr. 3. Ende:* oraciones distincte et aperte. Efficacia autem.

Zuerst in einer kräftigen, kl. Currentschr., später in immer mehr der Urk.-Schrift sich nähernder Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; das Anfangswort Salomon *in abwechselnd rothen u. schwarzen Maiuskeln geschr.; Format des Pgt. noch kleiner als in Nr. 7 u. 8, wo es schon gegen die früheren Nrr. zurückblieb.*

Bl. 106′ Recepte von Joh. de Wasia.

85. *Pgt. 8º frühstes 13. Jh. 59 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel die mit dem Cat. Ampl. übereinst. Sign. 34^{m} philosophie naturalis, *wonach:*

Item quedam summa philosophica que dicitur **secunda philosophia,** multa utilia et bona continens perlegenti, (**Guilelmo de Conchis** auctori attribuenda).

Bl. 1' Rubr.: Inc. sec. phil. *Anf. wie O. 28 Nr. 4. Ende:* nec discernit nec intelligit.

Von mehreren Händen in leidlich gr., ausgeprägter Minuskel 1 sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; die Schrift auf den ersten Bll. u. auf der letzten Seite zeigt einen mehr auf das ausgehende 12. Jh. weisenden Character; rother Schmuck, rothe Füllung der Anfangsbuchst. der Sätze, ebenso die zur Bezeichnung der dialogisirenden Personen dienenden Buchst. D *u.* P *roth; die wenigen Initialen fast ganz in der Columne; Pgt. stark, manchmal recht rauh; Quater., im Bereiche der ersten beiden Hände bis einschl. Bl. 31' nicht bezeichnet, von da ab Eckwortcust.; im Texte finden sich nicht allzu fein ausgeführte Zeichnungen.*

86. *Pgt. 8º Anf. der 2. Hälfte des 13. Jh. 32 Bl.; ital. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit Schweinslederüberz.; v. a. u. i. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 74^{m} mathematice; *h. i. Bleistiftzeichnungen, darunter Mönch u. Nonne.*

1) Bl. 1—21. Computus ecclesiasticus cui **Massa computi** inscribitur, prooemio a **Iohanne** de **Sacrobosco** composito instructus et commentariis interpositis illustratus.

Einltg.; Anf. bis auf Wort-Stellung wie Q. 345 Nr. 7. Ende wie Q. 346 Nr. 1. Text; Anf. wie Q. 345 Nr. 7. Ende: ace habeto coevos. *Comm.; Anf.:* Huius tractatus editor sui operis compendiosum premittit prolog. — modum. Licet modo. *Ende:* Quadruplex error — institucionem de termino pasce.

2) Bl. 21—25. **Tabula Fungonis** commentario interposito illustrata.

Rubr.: Hic inc. doctrina tabularum. *Anf. u. Ende wie Q. 345 Nr. 9. Comm.; Anf.:* Postquam egit auctor de compoto, consequenter agit de form. *Ende:* Si parva tabula. In hoc ultimo loco vult auctor — in tabula Dionisii. Expl. compot.

Die metrischen Texte sind in leidlich gr., nicht unschöner, aber eigenthümlicher Minuskel des mittleren 13. Jh., die z. Th. an das »lombard brisé« des 11. u. 12. Jh. erinnert, in schmaler, in der Mitte der Bll. stehender Columne mit tiefschwarzer Tinte geschr.; vollst. Reißbleilinienschema, doch überspringen die Verse je einen Zeilenzwischenraum; in diesen Zwischenräumen Glossen z. Th. späterer Zeit; der Comm. folgt unmittelbar dem entsprechenden Abschn. des Textes, er ist von demselben Schreiber in bedeutend kleinerer Schrift unter Benutzung aller Zeilen des Schemas in der ganzen Breite der Bll. geschr.; rother u. blauer Schmuck; die aus der Columne noch hervorragenden Initialen sind einfach verziert; Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne u. vom Text erheblich entfernt; Pgt. ital.; Quater. ohne Bezeichn.

3) Bl. 25'—32'. Tabulae epactarum, aureorum numerorum, clavium, litterarum dominicalium, concurrentium (988—1492); calendarium perpetuum.

Etwas später, aber noch im 13. Jh. in Minuskel zumeist mit rother Tinte geschrieben; ausschließlich römische Zahlen; vollst. Tintenlinienschema.

87. *Pgt. schmal-8º Mitte des 12. Jh. 43 Bl.; viell. aus England.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 50^m philosophie naturalis; *unter dieser Sign. im Cat. Ampl.:* Item liber continens philosophiam Marciani; *auf dem Vorbl. aus dem fr. 15. Jh.:* Iste est liber Marciani de nupciis Mercurii et philologie coniugii (!); *dazu aus dem sp. 15. Jh.:* Iste titulus falsus est, sed intitulatur prima philosophia; secunda philosophia eiusdem auctoris habetur in 34° naturalis philosophie, ut manifeste patebit legenti ambas in primo libro; *diese auf O. 85 bezügliche Bemerkung trifft insofern zu als dort die hier in O. 87 geäußerten Ansichten über Gott Vater, Sohn u. Geist, ins Besondere deren Bezeichnung mit* potentia, sapientia, voluntas *als irrig widerrufen werden; Inhalt daher:*

Guilelmi de **Conchis philosophia prima.**

Anf.: Quoniam ut ait Tullius in prologo rethor. eloquencia sine sapiencia nocet — de philosophia igitur incipientes tractare, quid sit phil. dicamus. Capitula: — incarnacio. Phil. est eorum que sunt et non videntur. *Ende:* danda accedat, hic quarte particule longitudinem terminemus.

1 sp. auf eingedrücktem Schema bis Bl. 25 einschl. noch um Mitte des 12. Jh. in mäßig gr., zierlicher u. schwunghafter Minuskel (Striche nur über doppeltem i, *Schäfte unten nur mit kleinem Flämmchen nach rechts hin versehen) geschr.; der 2. Theil ist etwas jünger u. zeigt eigenthümlich steife Formen, die viell. für engl. Herkunft sprechen; anfangs einige rothe Füllungen u. Abschattirungen bei den Anfangsbuchst. kl. Abschn.; der 1. Initial, roth mit schwarzen Verzierungen, ist später hinzugefügt; Quater. ohne Bezeichn.*

Bl. 43' in engl. Cursive des fr. 14. Jh.: a) Causa quare membra hominis tardius veniunt ad augmentum — habent nervos siccos, cito. b) Causa quare quedam animalia vident de nocte — post nonum diem vident. c) Homo velox ad mensam, tardus ad ecclesiam, potens ad potandum — hec sunt que conversum faciunt perversum — Christianum antichristum.

88. *Pgt. 8º Mitte des 11. bis Mitte des 14. Jh. (1244). 113 Bl.; z. Th. ital., z. Th. viell. franz. Herkunft, früher Joh. de Wasia gehörig.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die mit dem Cat. Ampl. übereinst. Sign. 67^m mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—5. Item **geomancia** quedam cum practica (**Albedato** attributa).

Anf.: Inc. geom. secundum Albed. prolog. Celio regi Persarum vates Albedatus salutem. Maiores lauros — fallere sacra. De — tabulam. Serio negociandum erit. *Ende:* sanitas erit in senio. Expl. geom. sec. Alb. Desiderantibus verum — aperiri. Oracio: Deus habitans in intimis — dicas oracionem prescriptam. De consideracione iudicis et testium. Quoniam quinta decima figura — testimonium finiet.

In kl., feiner Cursive aus der Mitte der 1. Hälfte des 14. Jh. th. 1 sp., th. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Ueberschr. in Minuskel; einfacher, rother Schmuck.

2) Bl. 5'—10'. Adhuc alia **geomancia** (fine mutila).

Anf.: Geomancia est ars punctorum. *Ende im Abschn.* de aspectibus figurarum *mit:* in uno casu, ut si in 7^a. *Bl. 6 wie gegen Schluß von Nr. 1:* Desiderantibus — prescriptam.

Von derselben Hand wie Nr. 1, 1 sp.; zahlreiche Rubr.

3) Bl. 11—13. Quedam de **algorismo.**

Anf. wie F. 376 Nr. 8. Ende: Divisio numeri per numerum — supposita supra figuram.

Von anderer Hand in ähnlicher Schrift; ohne Schmuck.

4) Bl. 13. Quedam de **quadrante.**

Text: Cursor quem tabule quamvis — usque ad oculum. Expl. composicio quadr.

Wieder von anderer Hand in kl. Cursive derselben Zeit.

5) Bl. 13′ u. 14. Tabula longitudinum et latitudinum. *(Nicht im Cat.)*

Notiz: A. D. M⁰CC⁰LVII⁰ in fine ultimi diei Octobris fuit cauda draconis in geminis etc. *Ortsverzeichn. schließt mit* Montpellier *u.* Cremona.

In Currentschr., die doch wohl schon dem 14. Jh. angehört.

6) Bl. 15—21′. **Compotus manualis (Iohannis de Garlandia).**

Anf.: Ad inveniendum et habendum ciclum solarem secundum Garlandum sive litteram dominicalem — sumatur iste versus: Filius esto Dei celum bonus, qui versus. *Ende:* considerat compotista, breviter et sufficienter compilata ad presens sufficiant. *Hierauf:* Cisio Ianus epy Luci Paulus et oct Feli Marcel — Thome Sil. *Ferner kl.* chronologische Merkverse *u.* Expl. comp. man.

7) Bl. 23—28. **Algorismus de integris.**

Anf. wie F. 376 Nr. 8. Ende: modus operandi idem cum predicto et hec sufficiant.

Anfangs in gr. Currentschr., später mehr in cursiven Zügen des frühsten 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck in Nr. 6, in Nr. 7 nur beabsichtigt.

8) Bl. 29—34′. Quedam de **kalendario Bede.**

Anf.: vel in Aprili occurrat. Si scire cupis unde procedunt regulares minores in mense Martio. *Am Ende nur lesbar:* De quo tamen saltu verisimile appar . . . . . . cum qui iam vulgo putatur lunaris incensionis . . . . .

In nicht zu gr., kräftiger Minuskel des mittleren 11. Jh. 1 sp. auf eingedrücktem Schema geschr.; als Initialen dienen einfache, schwarze, z. Th. roth ausgetupfte Uncialbuchst., die in besonderer Columne außerhalb der für die Schrift bestimmten stehen; zahlreiche, jetzt fast ausgeblichene Rubr., th. in gr. Minuskel th. in Uncialen ausgeführt.

9) Bl. 35—36. Fragmentum sermonis cuiusdam. *(Nicht im Cat.)*

Text: Gregorius de Iob. Neque enim valde laudabilius est bonum esse, cum bonus — apostolis suis post predicationem.

In äußerst kl., nach links geneigter Currentschr. der 2. Hälfte des 13. Jh. 2 sp. ohne Horiz. u. Schmuck sehr eng geschr.

10) Bl. 37—53. **Conpotus ecclesiasticus** cum commento et capitulis.

Text; Anf.: Licet — constet, *sonst wie Q. 345 Nr. 7. Ende:* ace — coevos. *Comm.; Anf.:* Sicut dicit b. Augustinus in domo sive in ecclesia IIII sunt necessaria — accedamus. Licet — circuli. Executo de parte prohemiali. *Ende:* Mobilis etc.; in hoc versu — in natura epactarum. *Bl. 38 Ueberschr. von Joh. de Wasia:* Yntytulatur massa compoti.

11) Bl. 53—56. **Tabula Fungonis** commentario illustrata. *(Nicht im Cat.)*

Rubr.: Sequitur de formacione tab. F. *Schwarz:* Formant Fungonem — scribe sequentes. *Rubr.:* Hic. inc. doctrina tabular. *Anf.:* Alphabeta *wie Q. 345 Nr. 9; ebenso Ende. In größerer Schrift roth durchstr.:* Expl. comp. Formeti. *In gewöhnlicher Schrift:* Iste liber scriptus fuit a. D. M⁰CC⁰XL⁰IIII⁰ *(das* X *vor* L *ist ausradirt oder ausgeblichen).*

Text in sehr entarteter Minuskel (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XVI) 1 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema mit weiten Zeilenabständen geschr.; Anfangsbuchst. der Verse roth gestrichelt u. in besonderer Columne, auch sonst reicher, rother Schmuck; Comm. in äußerst kl., unsicherer Currentschr. sehr eng geschr.; Zeilen laufen über die ganze Breite der Bll.; Abschn. des Textes u. Comm. lösen sich ab; Bl. 57 u. 58 in Roth u. Schwarz ausgeführte Tafeln.

12) Bl. 57'. Isti sunt versi de **Egiptiacis plagis.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*
Text: Prima rubens unda — primam necat ultima prolem.

13) Bl. 57'. Isti sunt versus de IIII^or^ **complexionibus.** *(Wie Nr. 12.)*
Text: Largus, amans, hylaris — mundus dextreque tenacis.
Von derselben Hand wie Nr. 11.

14) Bl. 56'. **Cisioianus.**
Text: Cisio Ianus epi sibi vendicat hoc Feli Mar An — Vitique Mar Prothasi Pau.
In kl., feiner Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh.

15) Bl. 56. Natus est Christus Olimpiadis centesime nonagesime tercie anno tercio, est autem Olimpias etc.
In Urk.-Schrift derselben Zeit.

16) Bl. 58'. Notae variae. *(Nicht im Cat.)*
Darunter: Est racio quod pars altaris dextra misse principium — sinistra.
Von sämmtlichen in Nr. 10—15 vorkommenden Händen.

17) Bl. 59—77'. Tractatus optimus circa **tabulas Alfoncii** et librum **Alfragani.**
a) *Rubr.:* Inventio annorum Arab. per aliam tab. *Anf.:* Cum annos Arab. per tab. invenire volueris. *Ende:* signum orientis — ostensum est in precedentibus. *Rubr.:* Expl. can. in motibus celest. b) *Anf.:* Si in quolibet mense anni coniunctionem. *Ende:* denominatur a radice duplata.

18) Bl. 77'—80. **Messehalae** liber de **revolutionibus stellarum.** *(Nicht im Cat.)*
Rubr.: Cap. primum de ratione circuli stell. et qualiter operantur in hoc mundo. *Anf.:* Dixit Messehalla, quia Deus altissimus fecit terram. *Ende:* protulimus in hoc libro et est ex secretis sciencie astrorum.

19) Bl. 80—81'. **Thebit tractatus de imaginatione circulorum.** *(Nicht im Cat.)*
Rubr.: Inc. ym. circ. in spera Th. filii Choree. *Anf. u. Ende wie Q. 348 Nr. 11.*

20) Bl. 81'—82'. Notae de quadam constellatione astronomica a. 1261 **Romae** observata factae.
Anf.: A. Christi 1261 Aprilis die 17^a^ hora 7^a^ quesitum fuit in nomine illorum, an ipsi debeant statum pristinum reparare. Quoniam quidem hora 7^a^ fuit Martis in fine, altitudo solis tunc Rome 58 grad. *Ende:* exitus tristis erit.
In schöner mittelgr., kräftiger Cursive ital. Herkunft, die auch zeitlich dem eben angeführten Datum entsprechen kann, 1 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Rubr. u. einfache rothe Initialen.

21) Bl. 83—88'. Optima **theorica planetarum (Girardi Cremonensis).**
Rubr.: Inc. th. pl. omnium. *Anf. wie F. 178 Nr. 9. Ende wie Q. 351 Nr. 17. Rubr.:* Expl. th. pl.

22) Bl. 88'—90'. **Thebit** liber de **motu octavae sphaerae.** *(Nicht im Cat.)*
Rubr.: Inc. lib. Th. Ben Chorath, filii Chore, d. m. o. s. *Anf. wie F. 376 Nr. 14. Ende ähnlich:* intrasti in l. n.
In nicht zu kl. Currentschr. des 13. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; sehr sorgfältig gearbeitete Figuren, z. Th. gelb abschattirt.

23) Bl. 91—106'. Notula bona super **spera materiali (Iohannis de Sacrobosco).**
Anf. u. Ende wie Q. 366 Nr. 18 u. Expl. sentencia sup. sp.
In einer stark zur Cursive neigenden Currentschr. des früheren 14. Jh. mit engl. Anstrich 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für bunte Initialen.

24) Bl. 107—110. Libellus **Albedati** philosophi de **sortilegiis.** *(V. supra N. 1.)*
Von derselben Hand wie Nr. 1 geschr. u. ähnlich ausgestattet.

25) 110′—113. Ultimo ponitur libellus **Theobaldi** de **erroribus Iudeorum.**
Die oberen äußeren Ecken der Bll. durch Moder zerstört; Rest der Ueberschr.: per fratrem Teubaldum priorem Predicatorum. *Anf.:* . . . . . in 4 libros quorum quilibet appellatur cozer, *ähnlich wie Q. 4 Nr. 3. Ende:* confusus abscessit.

In kl., etwas steifer Urk.-Cursive der ausgehenden 1. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

Auf dem Vorbl. vom Schreiber von Nr. 1 Schreiben des Abtes von Altenbergen an den Abt von Lukna (= *Wongrowitz*) in Polen betreffend die von letzterem zu leistende Beisteuer zu einer Auflage, die laut einer wörtlich eingerückten Mittheilung des Abtes Wilhelm von Morimund aus dem J. 1318 durch das Generalcapitel unter Androhung schwerer Strafen zur Bestreitung der im Interesse des Cistercienser-Ordens bei der Curie in Rom gemachten und noch nothwendig werdenden Aufwendungen den einzelnen Klöstern aufzulegen beschlossen worden ist; *darunter aus dem späteren 14. Jh.:* Wilhelmus ante summum. *Bl. 113′ aus letzterer Zeit* Beschwörungs- *u.* Amuletformeln contra xfrmfs (= vermes).

89. *Pgt. u. Pp. 8º 2. Viertel des 14. Jh. 119 Bl.; franz. Herkunft; einst Joh. de Wasia gehörig.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. ä. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel, sowie v. i. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 37ᵐ mathematice, *wenn auch:*

1) Bl. 1′—3′. Ex libello **Arnoldi** de **Villa nova** de **iudiciis infirmitatum** ad utilitatem medicorum. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*
Anf.: Quando luna est in signo membrum respiciente. *Ende:* in piscibus non impedita et sic est finis huius etc.
Von Joh. de Wasia in Cursive 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

2) Bl. 5—19′. Item liber **Abraham** de **iudiciis signorum.**
Anf.: Principia domorum possunt esse quilibet. *Ende:* habet magnum nomen. Hic finit liber iudiciorum sign.; laus Deo et per ipsum computantur opera. Expl.

3) Bl. 19′—30. Liber de **interrogacionibus eiusdem.**
Anf.: In nomine illius qui scit abscondita et aperta incipiamus librum interrogacionum et diviserunt se sapientes. *Ende:* de illis iterum . . . . radix magna. Expl. lib. d. interrog. editus ab Abraham Iudeo quodam.

4) Bl. 30—39′. Liber de **interrogacionibus Abenzre.**
Anf.: Inc. alius liber de interr. ab alio editus. Capita sapientum signorum fuerunt 2: Doromus et tphos. *Ende:* secundum computacionem annorum minorum. Expl. lib. questionum; laus Deo et oracio; am.

5) Bl. 39′—46′. Liber de **electionibus.**
Am Rande von Joh. de Wasia: Abraham additor. *Anf.:* Incipiam librum eleccionum; conclusiones sunt supergradatim succedentes. *Ende:* in bono loco respectu ascendentis. Expl. lib. elecc. Abraham.

6) Bl. 46′—52′. Liber **Abenzre** de **electionibus.**
Anf.: Inc. alius lib. elecc. ab Abraham Avenzre. Sapientes legum sustinent quod hora habet posse. *Ende:* ita dixerunt antiqui. Expl. lib. elecc.

7) Bl. 52′—68. Liber **Abraham** de **nativitatibus** (glossula **Francogallica** adauctus).
Am Rande: Scilicet additor. *Anf.:* Sequitur autem liber de nat. In nomine illius qui scit res futuras, incipiam librum nat.; dicit Abraham additor, oportet me loqui. *Ende:* terminata iudicia nativitatum; laus nomini

illius cuius sunt bonitates. Expl., am.; D. gr. per omnia. Et si vis scire quolibet anno — adde super terram. Glosa: Explanat 49 minuta. Il monte 87 grad. et 15 primiers, car 5 fois 15 grad. montent 75 grad., et a 49 parties primiers a 48. 12 grad. a cascun 4 primiers degres et a partie i. e. du quart que ce sont 12 primiers.

8) Bl. 69—72. Liber **Abraham** de **revolucionibus.**

Anf.: Nunc incipit liber suus de revolucionibus. In nomine illius cuius nomen est admirabile incipiam librum revol.; cum sol revertitur ad gradum. *Ende:* iter in itinere recto, amen.

In zwar geläufiger, aber nicht zu sicherer Currentschr. 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; Anfangs- u. Schlußnotizen in größeren Zügen; einfacher, aber reicher, rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust.; Foliirung mit arab. Zahlen in der Mitte des oberen Bl.-Randes von Nr. 3 an.

9) Bl. 73—76. **Excerpta** quaedam ex libro **iudiciorum Abraham** deprompta. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Hec est nativitas quedam ad instruendum te — et est de iudiciis Abraham. Domus prima, quia vero Mercurius. *Ende:* semper erit, in alio audes curare. Expl.

Von anderer Hand in besserer Currentschr.

10) Bl. 76′ u. 77. **Fragmentum** tractatus de **nativitatibus** scripti.

Text: Quicunque nascitur in capite arietis — irascitur parentibus.

In mehr minuskelartiger Schrift.

11) Bl. 79—109. Liber **Oamar** de **nativitatibus.**

Anf.: Dicit Omor Ben Alfragani — quod diffiniciones, *sonst wie Q. 330 Nr. 11. Ende ähnlicher Q. 365 Nr. 18:* Omar Benigan Tib. — Luniensis ex Ar. in L. Cum volueris scire latitudinem visionis que est inter solem et lunam — obscurabitur de sole.

Wiederum von anderer Hand in Minuskel; Ausstattung wie oben; Bl. 109′ von Joh. de Wasia: 2 fr. *u.* II. franc.

12) Bl. 110—114. **Kalendarium valde bonum.**

Bl. 110′: Kalendarius iste inceptus erat anno Dom. 1330 et erat aureus I, durativus per 3 ciclos, 2us ciclus incepit 1349 et erat tunc aureus I, 3us ciclus incepit 1368 et erat aureus I.

Von Johannes de Wasia durchaus mit schwarzer Tinte in vollst. Tintenlinienschema auf Pp. geschr.; durchgängig arabische Zahlen. Wz. fehlt.

Bl. 4′ Inhaltsverz. über Nr. 1—12 u. II. floren., *von Joh. de Wasia. Bl. 114′:* Concessi Iohanni Vushole pro quo respondit bonus valde de Gandis Iordanus de ponderibus feria 6a M. Magdalene gloriose virginis.

90. *Pgt. 8º (fast 4º) 1. Hälfte des 12. u. 1. Hälfte des 13. Jh. 83 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederüberz.; v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 22m poetrie, *wonach:*

Item decem libri **Alexandreidis Galtheri Castellionensis** pulcherrimi de gestis Alexandri magni regis Macedonum (**Guilelmo Senonensi archiepiscopo** dedicati).

Anf.: Primus Aristotilis (!) imbutum nectare sacro — visa retractat. Gesta ducis Macedum totum digesta per orbem. *Ende:* Fudit ut hostiles possim contempnere linguas; suscipe Galteri studiosum magnum laborem — gloria Willhelmi nullum moritura per evum. *In kl. Schrift:* Scriptoris munus sit bos bonus aut equus unus.

In kräftiger, leidlich gr., gefälliger Minuskel des späteren Theiles der 1. Hälfte des 13. Jh. mit tiefschwarzer Tinte 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne; vereinzelt gr., rothe Initialen, die manchmal noch aus der Columne herausragen; gleichzeitige u. andere noch dem 13. Jh. angehörige, regellos eingetragene Rand- u. Interlinearglossen; Pgt. stark u. rauh; Bll. vielfach nicht rechteckig, mit Löchern u. Nähten versehen; Quater. zumeist ohne Bezeichn. Einige der gleichzeitigen Glossen endigen mit sicut dicitur in kronicis *oder* kronika; *neben dem Schluß in senkrechter Richtung* in Holzkirge.

Bl. 79′ u. 80: Notae variae a glossatoribus adiectae. a) Vita auctoris: kanonicus Remensis fuit et habuit concubinam que conpulsa fiebat a milite quod admitteret leprosum et inmediate Galtherum; hoc factum est et ita est leprosus; accidit etiam Parisius, ut magister bonus naturalis haberet iuvenem comitem discipulum spaciantem cum eo circa vineta, quod accederet ad talem mulierem; cum rediisset, dixit: tu infectus es per lepram, veni subito, coi cum ea, tunc sanus eris, quia resumet a te quod susceperas. b) Mammucius deus paganorum fuit — accedens ad papam dixit, sed fundunt adhuc mane aquam super se. c) Al. volens scire futura audierat in Sicilia duas esse solis et lune quercus — quam comedit, sic dicunt kronica. d) *In Urk.-Schr. der 1. Hälfte des 13. Jh.:* Tria sunt que inter socios faciunt discordiam: tessare — — tria sunt in quibus homo consequitur fructum quamvis modicum, sed nunquam habebit inde honorem: primum est equitare asinum, secundum coitus monial(ium), tercium est societas nigrorum monachorum etc. *Bl. 81—82′:* Versus grammatici. *Anf.:* Qui decus alterius dissolvit derogat ille. *Ende:* per super ad propter si iunguntur — accusativo si iunguntur.

In der 2. Hälfte des 13. Jh. in Minuskel 2sp. geschr.; Anfangsbuchst. abgerückt.

Bl. 83 u. 83′: Consilia fortasse ab Ivone Carnotensi data. a) *Anf.:* vestras respondet et quia de mutacione (!) altaris raciones, quas potui, monachis sancti N. reddidi, eas dein religioni vestre scribere curavi; quibus ita scripsi: Consuluit parvitatem meam dilectio vestra utrum tabule altarium aliquando consecrate cum translate fuerint — denuo sint consecrande — invisibilium edificiorum — de his dici, sed hec puto sufficere prudentie vestre. b) *Anf.:* Primati suo L . . . . . Ca . . . t . . sium ep . . De presbitero uno ab alio episcopo per pecuniam ordinato — duobus annis severa penitentia multetur — si digne penituerit restauretur — Toletano XI. cap. VIIII. — depositum non reordinabitis, sed reddetis ei suorum graduum vestimenta — dicentes: reddo — gloria in sec. sec.; am.

1sp. in Minuskel aus der Mitte der 1. Hälfte des 12. Jh.

91. *Pgt. 8º. Mitte des 13. Jh. 62 Bl.*

Einb.: Umschlag von dunkelbraunem, roh gepreßtem Leder; v. i. Bruchst. einer Psalmenhds. *auf Pgt. in schöner, gr. Minuskel des spätesten 12. Jh.*

1) Bl. 1′—58. **Aratoris** versio metrica **actuum apostolorum.**

1. Widmung; Rubr.: Domino sancto venerabili — Floriano abbati Arator subdiaconus. *Anf.:* Qui meriti florem. *Ende:* quod pia causa iuvat. *2. Widmung; Rubr.:* Domino sancto beatissimo apostolico — pape Vigilio Arator subd. *Anf.:* Menibus undosis bellorum. *Ende:* laus monitoris erit. *Werk; Rubr.:* Inc. hystorie apostolice liber primus Ar. subd. *Anf.:* Ut sceleris Iudea sui polluta cruore. *Ende:* et tenet eternam socialis gracia palmam. † *Rubr.:* Arat. subd. s. eccl. Romane expl. hyst. ap. lib. secundus.

In gr., kräftiger Minuskel des mittleren 13. Jh. 1sp. auf vollst. Tintenlinien-

schema geschr.; Anfangsbuchst. in besonderer Columne; zahlreiche Rubr. u. gr., rothe, einfache Initialen, die noch etwas aus der Columne heraussteben; Quater. ohne Bezeichn.

2) Bl. 58′—62. **Hymnus** in honorem b. **Mariae** compositus.

Anf.: Ave virgo mater Dei, vera salus mee spei, | Miserere queso rei, sis in bonum memor mei. *Ende:* Ibi quanta iocunditas, ubi tanta sollempnitas, | Benedicta sit trinitas et indivisa unitas.

In gr., gröberer u. dabei eckigerer Minuskel etwas späterer Zeit sonst ähnlich wie Nr. 1 geschr.; Anfangsbuchst. der Verse roth durchstr.

92. *Pgt. 8º früheres 13. u. 1. Hälfte des 14. Jh. 40 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, von denen der vordere mit Sign. fehlt; nach angebrachtem Index auf Vorbl. unzweifelhaft = Cat. Ampl. Philosophiae moralis 17, *wonach:*

1) Bl. 1—18′. Item liber continens **hystoriam** mirabilem de **Appolonio Tyro.**

Anf.: In civitate Antiochia rex fuit quondam Antiochus. *Ende:* in bibliotheca sua posuit. Expl.

2) Bl. 19—20. Optime **oraciones** de s. Trinitate **Hermanni Contracti** et de **fide catholica.**

a) *Anf.:* Alpha et ω, Deus meus, hely, hely. Deus meus, cuius sensus totum nosse. *Ende:* nec in nulla varietur. b) *Anf.:* Hec est fides orthodoxa. *Ende:* appetitum supernorum.

3) Bl. 20. Notae ab eodem fortasse auctore de rebus chronologicis editae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Concurrentes dicuntur quia currunt. *Ende:* mala morte morietur.

4) Bl. 20—24′. **Epistolarum Alexandri Magni** et **Dindimi regis Bragmannorum** facta collacio (fine mutila).

Ueberschr.: Alex. regis Macedonum et Dind. reg. Brag. de philosophia per litteras facta coll. *Anf.:* Sepius ad aures meas fando pervenit. *Ende:* simulachra vos estis, igitur Eumenides sunt.

In nicht zu gr., eigenthümlich steifer u. eckiger Minuskel des frühen 13. Jh., die der Schrift der Taf. 23 des 1. Heftes der Arndt'schen Schrifttafeln sehr ähnelt, 1 sp. auf vollst., th. eingedrücktem th. mit Tinte ausgeführtem Linienschema geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck; einige Hauptinitialen mit einfachen blauen Arabesken verziert; dieselben ragen erheblich aus der Columne heraus, dagegen stehen die roth gestrichelten Anfangsbuchst. kl. Abschn. in besonderer Columne außerhalb der für den Text gezogenen; Quater. ohne Bezeichn., mindestens 2 derselben sind, wie sich auch am Einb. zeigt, am Schlusse von Nr. 4 verloren gegangen u. mit ihnen auch:

5) Liber **Tulii** de **senectute.**

6) Liber **eiusdem Tulii** de **amicicia.**

7) Bl. 25—40. Optimus tractatus **Burley** de **virtutibus cardinalibus** plura bona continens.

Anf.: Quoniam misericordia et veritas custodiunt regem. *Ende:* ego vita, am. Expl. tract. d. 4 virt. card. Mores Bragmanarum hii sunt secundum que excipiuntur ex epistola Didimi ad Alexandrum. Gens Bragmarum — non habet regio eorum. *Ferner:* Tabula super libellum de 4^or^ virt. card.

In kl., engl. Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. u. jedweden Schmuck geschr.

93. *Pp. 8º (fast 4º) Anf. der 2. Hälfte des 14. Jh. 84 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holz u. Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 65ᵐ mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—5. Item tractatus cum manu de **cantu.**

Bl. 1 Abbild. einer Hand mit versch. Vermerken. Anf.: Gama ut, A re, Be mi — b mollis de quibus dicitur postea. *Ende:* exemplum: la sol fa vel ut re mi fa.

2) Bl. 9—27′. **Musica Fulgencii** (vel potius **Iohannis cuiusdam**) cum practica.

Anf.: Epistola Iohannis ad Fulgencium archiepiscopum de arte musica. Domino et patri suo venerabili Anglorum antisti Fulgencio viro scilicet ex re nomen habenti — Iohannes servus servorum Dei quidquid patri dominoque servus. Cum me plurima — auctoritate defendatur. Capitula sequentis opusculi —. Inc. tract. Iohannis de musica cap. primum. Primum homo qui se ad musice disciplinam aptare. *Ende:* prout propositum est disseramus.

3) Bl. 27′—35′. **Eiusdem Iohannis tonarius.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Inc. tonarius. De primo tono. Quisquis studiosus omnium cantuum tonos cupit disnoscere. *Ende:* simile est regnum; finit ton. Ioh.

4) Bl. 35′—43. Regulae musicae notis eiusdem artis illustratae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Qui sunt vel quales cuiusque modi speciales. *Ende:* neumarum plura refingis.

5) Bl. 43′—45. Quedam de **astronomia.**

Anf.: Archymedes ordinem planetarum cum distancia eorum per numerum stadiorum. *Ende:* nil sine luce estimantur.

6) Bl. 45—47′. Notae de cantu cum organo concordante et de organis, fistulis, cymbalis, nolis, octochordis conficiendis conscriptae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Si cantus equalis fuerit, potes organum incipere — descendendo. De organo. Quisquis velis Camenarum me. *Ende:* dytonum incompositum exaratur. Hec sunt omnes voces — gymnasia est exercicio palestre.

7) Bl. 48—78. **Musica Guidonis** iterum cum practica que dicitur **micrologus.**

Anf.: In nomine summe et indiv. Trinit. inc. microl. i. e. brevis sermo. Gymnasio Musas placuit revocare solutas — — carmina finxi. Expl. prol. *Capitelverz.:* Epistola Guidonis ad Tedaldum Arentine episc. Divini timoris tociusque prudencie — domino Theodaldo sacerdotum ac presulum dignissimo Guido suorum monachorum, utinam minimus, — filius. Cum solitarie vite — absolvam. Expl. epist. Inc. prol. Cum me et naturalis condicio. *Ende:* ad locum mutacionis computa et muta. *Bl. 78′ u. 79 Noten ohne Text; Bl. 79′—83 mit Text:* Quid teneat proprium varius sonus octo modorum etc. — octavus pronas humilis satis exigit odas.

8) Bl. 83′—84. Notae variae. *(Nicht im Cat.)*

a) De etate mundi. Incipiens ab Adam quem formavit Deus — vespera nulla potest. b) Gramatice cura recte loquor absque figura — tradit liber astronomorum. c) Deus enim ut dicit Augustinus enchiridion c. XIº summe bonus sapiens — nomen tuum, Domine. d) Vir videas quid tu iubeas — in proprio humero ferre trabem. e) Ovidius de Ponto: vulneris istud genus quod cum sanabile — precellit aranea tactu. f) A. D. MºCCºLXXXVIIº passus est Wernerus de Wamenrait tercio decimo Kalendis Mai. g) Rex virgo stultus vir femina — recedere vult ab amico.

h) M, C ter; L, minus I facit annum scire flagelli | eX VI IVda CadIt, Mors Vastat, greX CrVce VadIt; | L X V tria C anni dies tenet in se. i) Libra aries sagittarius aquarius ..... Bachstûtze selden nûcze. Phyphech, was sol ein ungezoger man, der nicht kan synem mûnt betwingen; er sage von synen dincgen, phûch durch synen frechen mûnt, so ist eine nyman holt; her snaberolt, wolt ir uns betoren, so mûst wir vûr edelen sanck den ghygen narren horen; die lerche die betheubet uns den gauch und swebet doch in der lauff; der mich gûtlich anlacht und hynder mir das bûst clafft, den acht ich anders niet dan Iudas, der Got feriet; trouve ist verscheyden, warheit begynnz leyden; gerechticheit ist leyder doit, dogent lydz groscz noit; fractor vitrorum penam duplicabit eorum; si quis in hac maison vas frangit sine rayson debet continuo solvere vasa duo. k) Praeceptum de faciendo pulvere incausti prosaice et metrice datum. Accipe lotonem I de gallis, lotonem 1/2 de gummi arabico — — resplendorem. Versus: Uncia sit galli — vitrioli quarta, sic fit commixtio tota. Item accipe mediam libram de substancia bona — in dimidietate minus quam de substancia.

In kräftiger, ausdrucksvoller Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für bunte Initialen; hie u. da geschickt u. sauber ausgeführte Zeichnungen; zumeist Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Jagdhorn mit Schnur.

94. *Pp. 4º frühstes u. mittleres 14. Jh. 1336. 97 Bl.; z. Th. franz. Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 70^m^ mathematice, *wonach:*

1) Bl. 2—29'. Item **musica Fulgentina** (potius **Iohanni cuidam** attribuenda).

Anf.: Domino et patri — patri filius dominoque — defendatur. *Rubr.:* Expl. prol. Inc. cap. — Expl. cap. Qualiter quis ad musice studium se aptare debet, *sonst wie O. 93 Nr. 2. Ende:* disseramus. Hac discernuntur norma quecunque canuntur — humiles satis exprimit (!) odas; *ähnlich wie O. 93 Nr. 2.*

2) Bl. 30—35'. Tractatus bonus de **musica.**

Anf.: Quid est musica. M(agister): Veraciter canendi scientia. *Ende:* animus iam subditus creatori quare bened. in sec. sec.; am.

3) Bl. 35' u. 36. Notae de nolarum sive campanarum sono conscriptae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: C D E F G a b h. Harum igitur nolarum sive musarum, si scire desideras mensuram, sume pondus. *Ende:* duobus tonis pulsanda est V^a^.

In nicht zu kl., etwas zur Currentschr. neigender eckiger Minuskel des frühsten 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck.

4) Bl. 37—38'. **Aesopi apologi** quidam **metrici.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Rustica deflenti parvo iuraverat olim, ni taceat, rapido quod foret esca lupo. *Ende:* nequicie testem sed geris in sonum.

Von anderer Hand ähnlich geschr.; Tintenlinienschema mit besonderen Columnen für Anfangs- u. Endbuchst.; bunte Initialen beabsichtigt.

5) Bl. 39—51 Quedam de **musica Guidonis.**

Anf. ähnlich wie O. 93 Nr. 7: Gymnasio — finxi. Cum me et naturalis; *doch nur des 1. Buches u. einige Verse des 2.*

Anfangs in ähnlicher Schrift wie Nr. 5, später in mehr currenten Formen etwas späterer Zeit geschr.

6) Bl. 52—55'. **Anonymi tractatus de musica.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Inter alias diffiniciones que musice arti competenter. *Ende:* diametri

octavam. Expl. opera operum. Metire a pectine — proxima c tituletur.

Wohl von derselben Hand wie Nr. 5 in noch cursiveren Zügen.

7) Bl. 59′—68. **Musica** de **discantu** cum practica (fratris **Petri** dicti **Palma ociosa** de **Bernhardi villa**).

Anf.: Ad honorem s. et indiv. Trinit. et intemerate virg. Marie tociusque curie celestis — quandam artem sive doctrinam compendiosam de discantu mensurabili edere proposui — de floribus musice mensurabilis. Primo ergo videndum est de simplici discantu — et discantus. Musica est ars sive sciencia bene et recte modulandi. *Ende:* representari mereamur in regno celorum que nobis concedat ille qui est bened. in sec., am. Expl. compendium de discantu mensurabili, compilatum a fr. Petro dicto Palma ociosa oriundo de Bernardi villa in Pontino, monacho ecclesie s. Marie Caricampi Cystertiensis ord. Ambianensis dyocesis, a. ab incarnacione D. nostri I. Ch. 13°36°.

8) Bl. 68′—70. **Ars motetorum** auctoris **Francogallici.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Compendium tocius artis motetorum. Primo punctus quadratus. *Ende:* a 4° modo dividere et ista pro nunc sufficiunt de arte mot.; *gegen Schluß heißt es einmal:* in uno moteto: playn sui de ameer.

9) Bl. 70′ u. 71′. Versus de arte discantus compositi. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Ars discantandi datur hic. *Ende:* tot quot sibi tempora virga. | Expl. hic musa, pro laude Dei sonet usa.

In kl. eigenthümlicher, specifisch franz. Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXXVII) 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck; Quater. ohne Bezeichn.

10) Bl. 75—86. **Musica** de **tonis** artificialis.

Anf.: Septem sunt claves artis musice A B C D E F G. *Ende:* naturalis et stabilis est. *Ferner mit Noten:* Sicut malus inter lingna silvarum — consortes claritatis, evoae. Benedicamus Domino.

In Minuskel und minuskelartiger Currentschr. derselben Zeit 2 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; reichlicher Schmuck in Blau u. Roth incl. Rankenwerk.

11) Bl. 87—97. **Musica** de **perfecto cantu** (fine mutila).

Anf.: Cum secundum quod dicit Boecius nichil est quod retinet ordinem — declarari. Primo igitur sciendum est quod tria sunt communia genera. *Ende:* binis semibrevibus semper potietur.

In kl., etwas unsicherer Cursive des mittleren 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; geringer, wenig feiner, rother Schmuck; Format kleiner.

H. i. aus dem fr. 15. Jh. Verse: Da michi dona tria sanctissima virgo Maria | da spacium vite — — sunt sine pace dies.

95. *Pgt. 8° (fast 4°) 1427—1677. 34 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit reich gepreßtem, weißem Schweinslederüberz.; v. a. in Capitalschr.: Nomina dominorum magistrorum: Melchior Wedman, Iohan Nicolai, Andreas Beier, Iohan Seideman, Ambrosius Sidelius, Nicolaus Artopaeus 1587; *h. a. ein Crucifixus mit:* M. Georg Kirsten *u.* 1576; *v. i. Pgt.-Bl. mit kl. Currentschr. des frühen 14. Jh., ehemals einem* grammatischen Tractate *angehörig; h. i. Bruchst. eines etwas älteren* Commentares zu einem Abschnitte der Logik *ital. Herkunft.*

1) Bl. 1—8′. **Statuta collegii Maioris Erfurtensis** a. 1427 edita.

Anf.: Ut conversacio magistrorum de domo. *Ende:* per magistros suos debent promoveri. Et ista statuta, que bursales concernunt, eis per prepositum intimentur.

In kräftiger, gleichzeitiger Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Lücken für Nachträge, deren einige aus den J. 1484, 1493, 1494 stammen.

2) Bl. 9 u. 18′. **Tabule censuum collegio Maiori** domorum possessione provenientium.

Wohl aus der Mitte des 15. Jh.

3) Bl. 9′—12. Exemplar **testamenti** a mag. **Rudolpho Tenwertlo** de **Sutwolde** (Zwolle) iuris utriusque baccalaureo et collegiato collegii Maioris conscripti, non solum ecclesiis tam Zwollensibus quam Erfurtinis sed etiam universitati Erfurtinae litterariae magna commoda et beneficia afferentis, a. 1465° d. VI. m. Augusti publici iuris facti.

4) Bl. 12 u. 12′. Exemplar instrumenti de testamento illo confecto a. 1463° d. XXI. m. Augusti a Rudolfo notario conditi.

5) Bl. 13. Statuta quaedam collegii saec. XVI. adiecta.

6) Bl. 17. **Tabula rerum** quae a. 1483° et 1492° a magistris inspicientibus in **culina collegii** inventae sunt.

7) Bl. 18. Tabula **nominum collegiatorum** inde ab a. 1470° usque ad a. 1508[m] admissorum.

Bl. 17′ sind vielleicht einige ältere Namen ausradirt.

8) Bl. 14—16′ u. 19—34. Notae de magistris inde ab a. 1544° usque ad 1647[m] in collegium admissis conscriptae.

IV. Handschriften in Duodez-Format.

1. *Pgt. 12º frühstes 13. Jh. 100 Bl.*

Einb.: Umschlag von braunem, gepreßtem Leder (Rosetten, Arabesken, Evangelistensymbole u. 2 Male Christus als Weltenrichter auf dem Regenbogen sitzend); v. i. Futter von gelbem Seidenstoffe, in den braune u. rothe Verzierungen eingewoben sind; ohne Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar; zwischen Bl. 59 u. 60 kl. Pp.-Zettel mit grober Cursive des 15. Jh.: Ego frater Iohannes Coci supperior conventus — que facta fuerunt in Köln inter — hoc protestor manu mea propria.

1) Bl. 1. Fragmentum **vocabularii.**

Text: Nota: Danai totum ioculatorem quoque mimum — designat quod cirothece.

1 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema mit kl. Minuskel geschr.; einfacher, rother Schmuck.

2) Bl. 2—6. Vocabulariorum metricorum excerpta.

a) Cor sapit et plurimo loquitur, fel — fulgore sagittis. b) Stuprator florem corrumpere virginis — concubitus discrimina sunt hec. c) Euchius et Bachus, Liber, Leneus, — meto sata, tondeo prata. d) Quinque pedes passum — dat uncia libram. e) Atthomus in nostra sonat — Hectoris ira iacet. f) Thessera taxalis (!), vas tessera (!) — pro centum libris nolo carere libris. g) Est torax (!) liquor — necnon obsonor, adulor. h) Ex asine partu per equum burdo — caproque parente. i) Cernit in obliquum — ros descendit ab api. k) Est barbarismus verbi correpcio vilis — milicia, humus.

Z. Th. von derselben Hand wie Nr. 1, z. Th. von anderen in ähnlicher Schrift 2 sp. geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck.

3) Bl. 6'—24. Tractatus de **verbis componendis, derivandis, flectendis.**

Anf.: Omnia gerundiva sunt nomina. *Ende:* agmina amen et est ibi nomen indeclinabile.

Z. Th. auch von derselben Hand, z. Th. von anderer; Schrift kl.; 1 sp. vollst. Schema.

4) Bl. 24'. Fragmentum **vocabularii nomina** quaedam **Germanica** tradentis.

Text: Proficit ad vitem siler — artimesia bivuth — accepit ei pignus ratione lesionis i. e. penden — exquirere terram ersuken — gravitas unonste, conveniunt illum super hoc i. e. dingen — fac dicam i. e. kerve — porro in compositione dicitur certe.

5) Bl. 25—34. **Vocabularium alphabeticum.**

Anf.: Arbusta loca arborum vel breves. *Ende:* venustus pulcer — rennuo ex re et nuo.

48*

6) Bl. 34—36. Aliud **vocabularium** breve alphabeticum.

Anf.: Abigamus absque coniuge; anachorsis (!). *Ende:* Vades — tibie quasi tube.

7) Bl. 36—40. **Grammatica** (infra D. 5 N. 1 **Remigio** attributa).

Anf.: Magister; que pars? Nomen, quia significat. *Ende:* humo, milicia.

Von verschiedenen Händen in mittelgr. Minuskel; schwarze Initialen.

8) Bl. 40—45. Tractatus de **vitiis orationis** et de tropis.

Anf.: Tria sunt principalia vicia que contingere. *Ende:* timbre pro timber.

Von verschiedenen Händen th. in kl. currenten Zügen, th. in ausgeprägterer Minuskel.

9) Bl. 45—50. Notae de comparatione.

Anf.: Nominativus comparativi formatur a genetivo. *Ende:* derivantur ab eis.

10) Bl. 50′—54. Notae de genere nominum.

Anf.: Omnia nomina Latina. *Ende:* unde neutrum e s.

11) Bl. 54—60′. Interpretationes **vocabulorum Graecorum** Sacrae scripturae sermone usurpatorum.

Anf.: Ergon grece dicitur opus, derivatur de verbo ergazeste. *Ende:* homousion cum matre.

In gegen Ende mehr u. mehr ausgeprägter Minuskel.

12) Bl. 61—76′. Fragmentum **vocabularii biblici.**

Anf.: Prologus i. e. prefatio, dicta pref. *Ende:* torax lorica — vibrans, coruscans.

13) Bl. 77—82′. Fragmentum **vocabularii alphabetici.**

Anf.: Rego, gis, rexi, rectum, tu; verbum act. *Ende:* novitius — tractum nonaria.

Nr. 12 u. 13 in ausgeprägter größerer Minuskel; Lücken für bunte Initialen.

14) Bl. 83. Versus de **nominibus** plurali numero carentibus compositi.

Anf.: Omnia nomina designantia humorem istis versibus continentur: Equor et unda, fretum. *Ende:* sic dant far pisa lupinus.

15) Bl. 83—85′. Regulae **recte loquendi** et **scribendi** metricae.

Anf.: Unam semper amo cuius non solum ab hamo. *Ende:* Ypodomia redis victis cum Pelope redis.

16) Bl. 85′—88. Notae de **nominibus patronymicis.**

Anf.: Patronimicorum alia sunt masculina. *Ende:* reliqui tribuunt e.

Nr. 14—16 1 sp. in kl. Currentschr.; bei den Versen Anfangsbuchst. in besonderer kl. Columne.

17) Bl. 88—90. Variae regulae grammaticae.

Anf.: Pars pedis est pedica, volucrum. *Ende:* presto sum i. e. presens.

Minuskelcharacter der Schrift wieder mehr ausgeprägt.

18) Bl. 91—98′. Aliud fragmentum **vocabularii biblici.**

Anf.: P. dabreiamin i. e. verba dierum. *Ende:* agiografa — sanctas scripturas.

Zumeist in kl., schwunghafter Minuskel 1 sp. geschr.

19) Bl. 99—100′. Notae variae grammaticae prosaicae et metricae.

Anf.: As est pondus continens XII uncias. *Ende:* sic est communeque verbum.

Zumeist in gr., roher Minuskel ohne jedes Schema geschr.; Format von Bl. 25 ab kleiner als früher; Octer. zumeist.

2. *Pp. 12º Mitte der 1. Hälfte u. Ausg. des 15. Jh. 70 Bl.*

Einb.: Hülle aus Pgt.-Bll. mit Büchercursive des frühen 14. Jh., viell. aus einem Doctrinale; *ohne Sign.*

1) Bl. 1—5. **Grammatica succincta.**

Anf.: Cum plures scolarium fundamento artis gramm. — primo de agnicione parcium oracionis. *Ende:* hec modica puerilia suff. pro incipientibus fundamentum in arte gram. etc. *Rubr.:* Finis regularum; finis adest.

2) Bl. 5′—9′. Carmen cui **Dolus mundi** inscribitur.

Anf.: Dolus mundi. Viri fratres, servi Dei, non vos turbent verba mei. *Ende:* eterna morte ne pereamus. Finit Dol. m. per me Heremannum.

3) Bl. 9′—10′. **Adverbia** sinonimisata **Samuhelis.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Illico, mox, statim. *Ende:* perperam, incassum. Finis.

4) Bl. 10′. **Carmen in philomelam.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Superas pigmenta tu gaudii plena, sis nunc bene venta dulcis philomena. *Ende:* qui sum tibi hospes Ely nomineris sabetque voceris ..... Samuel.

5) Bl. 11. Figura verae crucis.

6) Bl. 11′—12′. **Annales** de evangelistarum, patrum, doctorum, philosophorum vitis, de ordinum origine, de monstris, de haeresibus instituti.

Anf.: A. D. 4º Matheus in Iudia (!) ewangelium suum scripsit. *Ende:* a. 1249 tanta fames et penuria facta est, ut in Ungaria matres pueros proprios comederunt; et sic est finis D. gr. *Unter dem Rubr.* De hereticis *zuerst:* A. D. 1419 Hussite heretici de regno Bohemie terras circumiacentes devastaverunt etc.

7) Bl. 13 u. 13′. Opusculum de **effectibus minimi** incipit. *(Ueberschr.)*

Anf.: In terris summus rex est hoc tempore nummos (!). *Ende:* ecce patet cuique, quod nummus regnat ubique.

8) Bl. 14—25. Regulae grammaticae et paradigmata **Latino-germanica.**

Anf.: Ad habendum a posteriori noticiam per signa de distinccione. *Ende:* Futuro: amatum iri — ymant, das ymant hirnach gelibet wirt.

In leidlicher Cursive 1 sp. ohne Horiz.; einfacher, rother Schmuck. Wz.: Minuskel-p mit Kreuz oben, Schaft unten gespalten.

9) Bl. 26 u. 26′. **Confessio** et **oratio** metrica **Germanica.**

Anf.: Ich zegesbogs wo ede ich hinne myn sinde, ich habe vorczeret. *Ende:* dar an stet eyn man der pleget gar liber geste.

Von anderer Hand in flüchtigerer Schrift.

10) Bl. 27—30. Carmen mag. **Iohannis Fabri** de **Werdea** de **ludo.**

Ueberschr.: C. — l. feliciter inc. *Anf.:* Utile damnosum sapientibus spernere ludum. *Ende:* nulla tamen suco de meliore facit.

11) Bl. 30′—31′. **Carmen nobilium questionum** mag. **Iohannis Fabri** de Werdea. *(Ueberschr.)*

Anf.: Quis recte rexere? se racione regens. *Ende:* Qui sine peccato? credite: nullus homo. Finis carminis.

12) Bl. 31′—32′. **Epistola** familiaris **metrice** composita mag. **Iohannis** de **Werdea modum serviendi mense** exprimens. *(Ueberschr.)*

Anf.: Si vis servire, prius hec studiose require. *Ende:* quibus es gratus, si sic fueris famulatus, bonarum explicit regula servitutum. Finit epistola.

In größerer, kräftiger Schrift mit weiten Zeilenzwischenräumen 1 sp. auf eingedrücktem Schema geschr.; Anfangsbuchst. der Verse roth gestrichelt.

13) Bl. 34—49. Tractatus de **confessione.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Queritur quid, quottuplex sit conf. *Ende:* pro debito divine offense et sic finit pars satisfaccionis. Et tantum de illo tractatu.

Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 1—8. Wz.: gr. Ochsenkopf mit Rosette, kl. Widderkopf mit Stern.

14) Bl. 53'. Notae variae.

a) Versus. Qui coitum querit et vim post oscula dyffert. b) Descripcio virginitatis: Virginitas est virtus etc. c) Fragmentum epistolae. Iudices generales per Thuringiam constituti plebano ecclesie etc. — mandamus quatenus accedatis quo propterea fiunt (!) accedendum Guntherum Saltfelt et Elizabeth eius uxorem.

15) Bl. 54. Admonitio iudicum generalium per Thuringiam constitutorum rogatu Andreae Ruben Berckensis de censibus a Conrado Kenner non solutis d. VI. m. Martii a. MºCCCCºXCº edita.

16) Bl. 55'. Alphabetum Hebraicum.

17) Bl. 57 u. 57'. Versus.

a) Ter ternis Bercka *mit kl. Varianten wie Q. 387ª, am Ende* facultatem. b) Nos aper auditu, precellit aranea tactu — nichil est quod adeo confundit intellectum sicut luxuria. Luxuria est pestis — gehennam perducit. Luxuriant animi rebus plerumque secundis — dyabolus est mendax et pater eius.

18) Bl. 58—69. Calendarium et Cisioianus.

Text u. arab. Zahlen roth u. schwarz; vollst. Tintenlinienschema,

19) Bl. 70'. **Hymnus** in honorem b. **Mariae** compositus.

Text: Ave tu rosa, virgo Maria — imbuta est recens, servabit odorem.

Von Nr. 14 ab jede Nr. von anderer Hand in flüchtiger Cursive des späteren 15. Jh. geschr.; Hefte 5—7 Lagen stark, in der Mitte derselben Pgt.-Streifen mit Schrift des 10. u. 15. Jh., doch zu kl. um Inhalt zu erkennen. Wz.: Minuskel-p ohne irgend ein Beizeichen.

3. *Pp. 12º. 1. Viertel des 15. Jh. 129 Bl.*

Einb.: Schweinslederumschlag; am Rücken Pgt.-Streifen mit gr. Minuskel des frühen 15. Jh., ehemals einer Grammatik *angehörig; Sign. fehlt.*

1) Bl. 1—76. **Expositio Germanica** omnium vocabulorum primae partis **doctrinalis Alexandri de Villa Dei.**

Anf.: Nota, grammatica est sciencia docens nos recte — — pronunciare. Nota, doctrinale est liber — in sua doctrina. Nota, doctrina est sermo — expellens. Scribere sermalem (!) dat causam materialem — item filius i. e. natus, eyn sone, et dicitur a filios grece. *Ende:* edere capitur pro dicere. Expl., expliciunt; inquam seggen — item viso, as, are myt begerten seyn. Expl. expos. vocab. prime part. doctr. breviter compilatorum et expositorum, que ad presens iuvenibus scholaribus suff. D. sit l. et glo.

In spitzer Cursive des frühen 15. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Ueberschr. in gr. Minuskel; einfacher, rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Weintraube.

2) Bl. 77—95 u. 117—129. Collectio proverbiorum secundum ordinem alphabeti instructorum.

Anf. wie Q. 287 Nr. 9. Ende: Virgo pudiciciam notat, etatem puelia (!).

Für die zu einem Buchst. gehörigen Sprichwörter je ein Bl. benützt; Schrift cursiv, 1 sp. Schema; schwarze Initialen.

3) Bl. 97—108. Regulae grammaticae.

Anf.: Iste liber est mihi, est bonum Latinum. *Ende:* sociari ut debet »doctas«.

Von anderer Hand in kl. Absätzen geschr.; reicher, rother Schmuck.

4) Bl. 110′—116′. **Vocabularium metricum glossis Germanicis** illustratum.

Anf.: Curia, pallacium, castrum, aula, domus — hoeeff, pallaes, buyrch, saeel, huyss. *Ende:* amo, clamo, verbero, crepo, domo, ligo — mynnen, reepen, slayn, barsten, tzymen, bynden. *Ohne Glossen:* Ceco vel vitupero, porto vel fatigo — venio, fineo (!) et sic finitur.

Von anderer Hand in Cursive.

Bl. 126′ vom Schreiber von Nr. 2: Item uytgegeven vur 1 par metzer II ♃. *Bl. 129′ ebenfalls* kleines Ausgabenverzeichniß, *dessen Posten in Folge von Durchstreichung nicht mehr lesbar sind, darunter eine Federzeichnung, den Oberkörper eines geharnischten Ritters darstellend, daneben Spruchband mit: Βαλταχαϱ (Baltasar); ferner hier wie auf dem Rückbl.:* Io. Haegen; *ferner an letzterer Stelle in rother Schrift:* Iste liber Gysberge de Berca.

4. *Pp. 12º. 1419 u. 1420. 183 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; ohne Sign.

1) Bl. 1—10′. **Grammatica** (infra D. 5 N. 1 **Remigio** attributa).

Anf.: Dom., q. p.? N. Quare? Quia signif. *wie D. 1 Nr. 7. Ende:* interiacere ceteris partibus in oracione et sic est finis. *In Minuskel:* A. D. MºCCCCºXIXº in die Luce est impletus iste liber et cetera.

In rundlicher, kräftiger Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge der Abschn. in Minuskel; reicher, rother Schmuck, namentl. Unterstreich.

2) Bl. 21—22. Notae de **declinatione** factae.

Anf.: Prima declinacio. Quot sunt declinaciones. *Ende:* decl. parcium et declinetis sic.

Von anderer Hand in ähnlicher Schrift.

3) Bl. 24′—32′. Regulae XXIII grammaticae.

Anf.: Prima regula grammaticalis est ista, quia omne adiectivum sive sit nomen. *Ende:* regente caret.

4) Bl. 33—37′. Regulae constructionis.

Anf.: Constructio sic diffinitur: est congruum. *Ende:* Heu est — voce incognita; et sic est finis.

Nr. 3 u. 4 von derselben Hand wie Nr. 1.

5) Bl. 38—39′. Notae de constructione, de regimine eiusdem, de declinatione factae.

Anf.: Hic de tribus est videndum, primo de const. gramm., 2º — decl., primo debetis dicere. *Ende:* preter hec tria nulla et sic est finis.

6) Bl. 40—44. Aliae notae de eadem re factae.

Anf.: Ad discussionem oracionis grammaticalis preponendo perficiendam assumo id dictum Boecii. *Ende:* homo est animal. Expl.

7) Bl. 44′—46. Prooemium cuiusdam commentarii in **doctrinalem Alexandri de Villa Dei** scripti.

Anf.: Prohemium est sermo preambulans. *Ende:* quotque iungit liqueat, continet evum.

In ähnlicher Schrift wie Nr. 1.

8) Bl. 47. **Praecepta metrica Latino-germanica** scolarium animis infigenda.

Anf.: Scolaris qui vis provehi culmen ad honoris | preceptum meum tibi

gratum omnibus horis. | Wilch scoler von lere hy er krigen gud unde ere, | So wulge dieses buches wysheyt etc.

9) Bl. 50—65'. Commentarius nominum et verborum defectivorum.

Anf.: Scribitur in libro elencorum: ignorantes virtutes vocabulorum — defectorum: alleluia, amen, osanna. *Ende:* correccione sunt subiungenda sapientum. *In Minuskel:* Expl. nomina et verba defectiva sub a. D. M°CCCC°XX°.

10) Bl. 66—69'. **Versus Latini et Germanici.**

a) Luxuriam fugito, dilige iusticiam etc. b) Si vitare velis morbos etc. c) Principis officio placet — dy behagen den fursten etc. d) Quatuor ex sompno veniunt etc. — von dem mittagis slafe etc. e) Qui mala diligit — wy gud vorsumet etc. f) Clericus doctrinam si spernit — wan sich der prister etc. g) Lava post mensam — wasch dine hende etc. h) Pauper si fueris — bistu arm, so wyrstu etc. i) Non igitur cesses — uff gude werg. k) Pauperis in specie — wan God komet czu dir etc. l) Post hominum terga — ich woulde daz eme etc. m) Ventus (!), vina — rouch, unkuscheyt, wyn etc. n) Esto laborator, Deus — du salt flyzlich etc. o) Mos est antiquus — dy wyle du by etc. p) Tempore felici — in glucselicher cziit etc. q) Discere debetis — kynden, ir sullet in der iogent etc. r) Moribus inbutus — wylch kint ist etc. s) Non pater aut mater — dy eldern nicht edel machen etc. t) Insistas studio — flyscze dych na guder lere etc. u) Artem secteris — wo riche daz eyn man sy etc. v) Da facie leta — gyp mit frolicheme etc. w) Non opta mortem — du en salt dy nicht etc. x) Infantum plancus — gekaûfte lybe etc. y) Docmata vera — nymant doch geschelden etc. z) Anna duxit istos viros — Iacobusque vocatus. aa) Cum comedis cerusa — Kerseberen czu mosze gesszen etc. bb) Fert pira — ane trang bern geszen etc. cc) Lune cremento tu carpere poma — Eppel saltu brechen etc. dd) Sic se dat cunctos — Eyn ful appel etc.

11) Bl. 74—87. **Grammatica Latino-germanica.**

Anf.: Sciencia est habitus intellectualis. *Ende:* in adulterum, wydder dy eebrecher — amplector, umgryphen — rogitans super Hectore multa et sic est finis.

12) Bl. 88. **Versus Germanici.**

Anf.: Wer da wel nache frummen unde ere ringyn. *Ende:* unde ere waz sichc czu Godes dinste horen kan.

13) Bl. 89—94. **Regulae metrorum metricae.**

Anf.: Unde constat metrum? ex pedibus. *Ende:* invenies aliqua Grecorum nomina longa.

14) Bl. 94—96'. Regulae et paradigmata comparationis.

Anf.: In masculino genere ut hic doctus, -or. *Ende:* ista comparacio felix, -cius — hoc felicissimum. Expl.

15) Bl. 97—99'. **Notae de musica factae.**

Anf.: Notandum: tres sunt cantus. *Ende:* de 3° b-durali in 2ᵐ neutralem. Expl.

16) Bl. 100—158. Commentarius **vocabulorum Latinorum** e lingua **Graeca** et **Hebraica** depromptorum.

Anf.: Hic inc. prima riga Latinorum, Grecorum, Iudeorum. (S.) Isidero in 2° ethymoloycarum testante: omnis nostra sciencia a Grecorum fontibus — formacionem. Alpha: prima littera. *Ende:* zereon — versus: dic zereon siccum, probat hoc zerophagya. Vocabulis raris sit doctus quisque scolaris, | Orienem primum per Greca disce Latinum (!), | Cristo sint laudes cimulasti (!)

tu quoque gaudes. *In Minuskel:* Finita sunt orienalia Latinorum sub a. D. M^{o}CCCC^{o}XX° tercia die ante festum nativitatis Marie, completa sunt hec per magistrum Zoythen in Duderstadt; D. gr.

17) Bl. 158—159′. **Carmina** varia **Latina** et **Germanica.**

a) Tring wyn Martini, se korn Egidi etc. b) Quis fuit natus et non mortus? Enoch et Elyas — Quis fuit bis natus et post mortem baptizatus? pullus. c) Nix, glacies et aqua, tria nomina res tamen una etc. d) Plus notat hospicii — eyn wert merced mer etc. e) Qui vult eloquiis — wer worte wyl rechen etc. f) Flos florum, fons ortorum, regina polorum — iure fleo, quia te video, fili, morientem.

18) Bl. 159—160′. Versus de **laude studiorum** compositi.

Anf.: Laus et honor pueris solet evenire. *Ende:* quia cum nobilibus semper conversantur.

19) Bl. 161—181. **Versio Germanica distichorum Dionysii Catonis.**

Anf.: Hy hebet sych eyn buchelin an, | daz gemachet hat eyn wyse man, | der da Tulius wart genand, | dyssem buch her eyn namen vand, | her hyz ez nicht nach dem namen sin, | besundern Katho hyz her daz buchelin — unde sprag: cum animadverterem, zu latin. Cum etc. *wie Q. 388 Nr. 12.* Aloich gedachte in myme mûte | der lude unczuctekeyd unde gûte. *Ende:* binos. Myt slechten worten habe gedycht | — dy czarte muter und mayt Maria. *Rubr.:* Expl. iste, tocius precepta caveto, | ut finem pensas, hac vita semper habeto. Hy hat daz buch eyn ende, | czu des lere dich stedichlichen wende; | sich in allen dyngen daz ende an, | bose dinge saltu under wegen lan.

20) Bl. 182—183′. **Hymnus Latino-germanicus** in nativitatem Christi compositus.

Anf.: A patre donatus nobis puer est homo natus, | dudum prenatus (!) fuit Emanuelque vocatus. Von Godde uns gegeben ist | unde geboren Iesu Christ, | also dy propheten singen, | dy ez lange wol hatten vernummen. *Ende:* O Michahel sancte, duc nos ad gaudia vite | ut anime nostre semper vivant sine lite. O sancte Michahel fure uns czu hymmelriche.

Von mehreren, schon in den ersten Nrr. thätigen Händen in ähnlicher Schrift geschr.; Ausstattung wie oben. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, 2 gekreuzte Schlüssel in einem Kreise, heraldische Linie.

5. *Pp. 12° 1476. 68 Bl.*

Einb.: Schweinslederumschlag; Sign. fehlt.

1) Bl. 2—9′. **Tractatus grammaticus** qui **Remigio** attribuitur.

Anf.: Dominus, que pars est? Nomen. Quare? Per se potest scire. *Ende:* modus significandi ipsius interiectionis. Expl. Remigius, D. gr.

2) Bl. 11—19′. **Alius** tractatus grammaticus.

Anf.: Pater meus est, bonum Latinum est. *Ende:* curro velociter est bonum Lat. — ad declarandum eius significacionem. Expl. ⟩⟨ doctus
Inc. ⟩⟨ pater meus*), a. D. M^{o}CCCC^{o}LXXVI° Grademecker est bonus homo. *) *Soll wohl heißen* Expl. pater meus *u.* Inc. doctus *mit Bezug auf den Anf. von Nr. 2 u. 3.*

3) Bl. 20—30′. **Regulae** et paradigmata **comparationis.**

Anf. wie D. 4 Nr. 14. Ende: adverbialiter fit ista comparacio, ut pridem, prius, primum vel prime. D. gr.

In leidlich klarer Cursive mit Ausn. von Nr. 3 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck; von demselben Schreiber rührten auch wohl die ehemals hier folgenden 14 Bll. her, die indeß später bis auf einen schmalen Streifen herausgeschnitten worden sind.

4) Bl. 31—35. Fragmentum **distichorum Catonis.**

Anf. der Einltg. u. Verse wie O. 4 Nr. 1. Ende: sunt quedam que ferre decet pacienter amicum.

In gr. Schrift von anderem Schreiber 1 sp. geschr.; rother, roher Schmuck.

5) Bl. 36—41. **Paradigma** coniugationis **Latino-germanicum.**

Anf.: Ego amo, ic myn; tu amas, du myns. *Ende:* amandus, sullende warden gemynt. Et sic est finis D. gr.

Von derselben Hand wieder wie Nr. 1—3.

6) Bl. 42—43'. Regulae de modis et temporibus verbi datae.

Anf.: Presens in indicativo formatur. *Ende:* e in i mutari.

In kl. spitzer Cursive. Bl. 43' mitten zwischen dem anderen: Iohannes Hagen.

7) Bl. 45—68. **Grammatica Latina.**

Anf.: Formacio temporum. Item duo sunt tempora. *Ende:* non inmerito deponens dicitur, ergo etc. Et sic est finis D. gr.

In noch flüchtigerer Schrift geschr.; reicher, rother Schmuck; Ueberschr. roth umrahmt u. mit bräunlicher Farbe überstr. Bl. 67' wie oben Bl. 43': Hagen de Berca, Iohannis. *Wz.: Minuskel-p mit unten gespaltenem Schafte u. einem Kreuze am Kopfe, Kanne mit Kreuz.*

6. *Pgt. 12º spätestes 12. u. Anf. des 14. Jh. 65 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., v. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 7^m^ theologie, *wonach:*

1) Bl. 1—32. Item notule **Hugonis** de **S. Victore** super **totum canonem biblie** breves et valde bone.

Anf.: Omnes sunt divini auctoritatis libri — congregavit. Glosa grece, latine dicitur. *Ende:* finitum numerum pro infinito posuit. Hic finis est operis.

In leidlich gr., ausgeprägter Minuskel des spätesten 12. Jh. 1 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; rothe, z. Th. außerhalb der Columne stehende, einfache Initialen; ebenso die Anfangsbuchst. kl. Abschn.; Quater. u. Sexter. ohne Bezeichn.; Foliirung durch Buchst. in der Mitte des oberen Randes sowohl des fol. rect. als vers., u. zwar sind zuerst kl. Cursivbuchstaben bis t *verwendet, dann folgen Maiuskeln mit* I *beginnend. Bl. 32 aus dem fr. 15. Jh.:* Epythafium uxoris Boecii: Helpis dicta fui etc. *Bl. 32' aus derselben Zeit wie Nr. 1:* Praecepta de numeris scribendis data.

2) Bl. 33—65'. et libellus valde utilis de confessione et aliis.

Ueberschr. von Paulus de Geldria: Inc. lib. perutilis de conf. *Anf.:* Ad habendum salutifere confessionis ordinem. *Ende:* fides in altaris sacramento, premium in celo.

In kl. Büchercursive des beginnenden 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für bunte Initialen; Hefte ungleich, unbezeichnet.

3) Bl. 65'. Versus demonstrantes quae crimina a singulorum graduum ecclesiasticorum clericis absolvuntur. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: A papa clerum feriens, falsarius, urens. *Ende:* nulla fit istis. Que sub mortali bona fiunt, dant bona terre, reddunt cor habile, minuunt tormenta gehenne.

In Urk.-Cursive derselben Zeit wie Nr. 2.

7. *Pgt. 12º Anf. des 14. Jh. 115 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. mit Kette; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 263m theologie.

Excerpta ex libris IV **summae a Thoma Aquinate** contra **gentiles** scriptae conflata.

Nach Capitelverzeichn. Bl. 8 Rubr.: Prohemium excerpti de sum. cont. gent. cap. I. *Anf. wie F. 96. Ende:* in sempiternum, am.

Mit Ausn. des 2 sp. Capitelverzeichn. in 1 sp. vollst. Tintenlinienschema in kl., stark zur Cursive neigender Currentschr. geschr.; Initialen abwechselnd blau u. roth, mehrfach auch verziert; Rubren u. rothe Zahlen an den oberen Rändern auf beiden Bl.-Seiten; Sexter. mit Eckwortcust.

8. *Pgt. 12º Anf. bis Mitte des 14. Jh. 134 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 154m theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 155, *wonach:*

1) Bl. 1—75′. Item liber de **preparacione cordis.**

Anf.: Erigite corda vestra; nota quod VII instructiones. *Ende:* non possunt comparari; Proverbia. *Bl. 71′—75′ 2 sp. Capitelverzeichn. u. Index.*

In nicht zu kl., etwas gedrängter Currentschr. des frühsten 14. Jh. 1 sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. mit Eckwortcust.

2) Bl. 75′. Notae medicae. *(Nicht im Cat.)*

a) Contra calculum. Si in stomacho vel vesica. b) Nota: herba tinnitii (?) quod alio nomine dyptannus dicitur.

In Cursive wenig späterer Zeit.

3) Bl. 77—96. Tractatus de **duobus preceptis decalogi,** scilicet diligendo Deum et proximum.

Anf.: Magister: quod est mandatum magnum in lege. *Ende:* comprehensorum hoc patere potest in proporcione supposita. Primum membrum Petrus Paulus — Pe. Symon gratuita naturalia. Sed nota: nobilitas — infusos in prima consum(m)ata.

In minuskelartiger kl. Schrift, vielleicht noch im 13. Jh., 2 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Rubr. u. rothe Initialen beabsichtigt; im Anfange rothe §§ u. Strichelungen; Hefte ohne Bezeichn.

4) Bl. 97—116. Liber de **clericali disciplina Petri Aldefons.** (Aliam edit. v. Q. 82 N. 3.)

Anf.: Inc. lib. Pet. Aldefonsi qui appellatur cler. disc. Enoch philosophus, qui lingua Arab. vocatur Edrit, dixit filio suo: timor Domini sit negociatio. *Ende:* mala eveniunt que in bono finiunt. *Später hinzugefügt:* Stetit angelus iuxta aram templi habens turibulum aureum in manu sua.

In etwas eckiger Cursive der späteren 1. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; einige Lücken für bunte Initialen; anfangs Tinte u. Pgt. südländ., später nur das letztere; Hefte ohne Bezeichn.

5) Bl. 117—126′. Tractatus de **arbore amoris** (glossis **Germanicis** illustratus).

Anf.: Inc. arb. am. Vidi et ecce arbor in medio terre. *Ende:* nobiscum maneat sine fine quod nobis concedit etc. Expl. arb. amor. satis subtilis. *Anhang:* Iterum videbitis me; hic nota perfectum anime spiritualis. — Proverb. XXII: qui diligit cordis mundiciam.

In stark zur Cursive neigender Currentschr. des frühen 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt, auch sonst ohne Schmuck; die

im Texte vorkommenden deutschen Bezeichnungen für die verschiedenen Arten u. Grade der Liebe sind am oberen Rande der Bll. in gleichzeitiger verschnörkelter Urk.-Cursive wiederholt.

6) Bl. 127—131. Tractatus de **fructibus** et **gradibus oontemplacionis** etc.

Anf.: Ascendam ad palmam et adprehendam fructus eius, propheta. *Ende:* elevata est per sanctum desiderium; extra carnales — Elizabeth ait: benedictus — secul., am.

7) Bl. 131 u. 131'. Collacio de qualibet virgine *(z. Th. ausradirte Ueberschr., nicht im Cat).*

Anf.: Ducam eam in solitudinem. *Ende:* dilectus meus loquitur mihi et hec pro collacione dicta suff.

8) Bl. 131' u. 132. **Visio** quaedam **Rudolphi** conversi **Luknensis** monasterii. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: In Lukna domo ordinis nostri conversus quidam fuit vir bonus et disciplinatus Rodolphus nomine — Christum in aere cruci affixum pendere vidit. *Ende:* colla regum calcarent, precepit.

Nr. 6—8 von einer Hand des fr. 14. Jh. mit wechselndem Ausdrucke z. Th. in mehr minuskelartigen, z. Th. in currenten, z. Th. in cursiveren Characteren 1 sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.

9) Bl. 132—134'. Narratiunculae et notae.

a) Non est diu quod quidam pauper, nescio qua necessitate compellente, loqui volens Henrico duci Lovanie etc. b) Augustinus in suis meditacionibus: quod (!) est illud dulce etc. c) Legitur de quodam rege quod habuit pueram quam fecerat doceri in capella b. Virginis, ubi erat ymago quam puer etc. d) Legitur de quodam rege qui semper quando curiam tenebat aliis gaudentibus ipse tristabatur etc. e) Legitur de quodam viro sancto, qui rogavit Dominum, ut eidem monstraret qualiter demones deducerent animas ad infernum etc. f) Collectio proverbiorum ex scriptis Senecae fortasse excerptorum: Ab altero expectes alteri quod feceris — dum est vita grata, mortis condicio est optima.

Noch in der 1. Hälfte des 14. Jh. von verschiedenen Händen in Cursive geschrieben.

9. *Pgt. 12º Anf. der 2. Hälfte des 13. Jh. 50 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügl. Sign. 20. theologie in novis *u.* libell. Hug. d. orat. et conf.; *v. i.* libell. compendiosus d. or., conf. et de per se pertinentibus ad ista duo.

1) Bl. 1—36. **Hugonis** de **S. Victore** liber de **oratione.**

Ohne die Q. 50 Nr. 6 vorliegende Widmung. Anf.: Quo studio et quo affectu. *Ende nicht vollst.:* Quatuor sunt affectionum qualitates — — hec est memoria.

In leidlich gr., etwas zur Currentschr. neigender Minuskel 2 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; rothe, verzierte Initialen, der 1. mit blauen Verzierungen versehen; Quater. mit Zahlen, die mit Reißblei geschr. sind, v. u. in der Mitte; es scheint hiernach das 2. ursprüngliche Heft zu fehlen.

2) Bl. 37—50'. **Eiusdem** liber de **confessione.**

Anf.: Quoniam circa confessiones animarum pericula sunt — rubrice sunt hec —. Videamus quo tempore incepit confessio. *Ende:* nullo modo ad portum poterunt.

Anfangs von anderer Hand in ähnlicher, aber etwas kleinerer Schrift, die indeß mehr u. mehr currenten, ja cursiven Character annimmt.

Bl. 49—50 unten in gr. Cursive des fr. 14. Jh.: Iudicum curiae Wormatiensis

litterae quibus ab archipresbytero Manhemensi petunt ut Iohannem, dictum de Wize, militem qui capitulum Wormatiense quibusdam spoliaverat equis spoliaque in Morshem villam territorii archipresbiteri superius dicti deduxerat secundum statuta a provinciali concilio Moguntino contra spoliatores edita ad facinus expiandum compellat, Wormatiae a. D. M⁰CCC⁰XV⁰ octava Trinitatis datae.

10. *Pgt. u. Pp. 12º Mitte des 12. bis 2. Hälfte des 14. Jh. 152 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf dem Vorbl. 131, *jedenfalls = Cat. Ampl.* Theol. 132, *wonach:*

1) Bl. 1—21′. Item libellus **Hugonis** (de **S. Victore**) de **oracione.**

Anf. wie Q. 50 Nr. 6. Ende wie Q. 324 Nr. 1.

In schöner, gr. u. kräftiger Minuskel noch vor Mitte des 12. Jh. 1sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr. (Striche über dem doppelten i*); Bl. 1 Vorrede — Bl. 1′ ist leer — wohl erst in der 2. Hälfte des 12. Jh. hinzugefügt; auf den ersten Bll. Anfangsbuchst. roth durchst.; das Rubr. in Capitälchen; 1. Initial mit reichen, rothen Arabesken u. blauen u. grünen Füllungen; Quater. ohne Bezeichn.*

2) Bl. 21′—23′. Duo **sermones** de **Laurencio** et **assumpcione.**

a) Laur. martyr et levita genere Hyspanus a b. Syxto — lacrimas dantes.
b) Modus sacratissime assump. Marie traditur in quodam sermone ex diversis dictis sanctorum — honora patrem etc.

In der 1. Hälfte des 14. Jh. in kl., spitzer Cursive ohne Schema u. Schmuck in eng zusammengedrängten Zeilen nachgetragen.

3) Bl. 24—33′. Liber de **modo Deo serviendi.**

Anf.: Esto devotus Deo (et) cor tuum quantum potes. *Ende:* alios simplicesve ca..s. *In gr. Schrift, roth durchstr.:* Expl. D. gr. *Ferner:* Hymnus in honorem b. Mariae compositus. O mater Christi que semper virgo fuisti — gloria sanctorum cui vis das regna polorum. *Roth:*

Codicis ist} ius {scriptor nunquam mori} atur.
Quando peccata sua pr} { pure confite}

In gr., lockerer Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; Rubr. u. einfache, rothe Initialen.

4) Bl. 34—42′. Quedam de **sacramentis Hugonis.**

Anf.: De sacr. H. dicit sic: versus; abluo firmo — aqua vel ablucio. Sacramentum est materiale. *Ende:* ex consuetudine predicandi.

In kl., eigenthümlich schwungvoller Currentschr., noch im 13. Jh., 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Schäfte mit Unterlänge in der unteren Zeile mit verzierten Verlängerungen; reicher, rother Schmuck.

5) Bl. 43—53′. Tractatus **metricus Iohannis de Garlandia** de **confessione** cum glosa bona et postea quidam sermones.

a) *Anf.:* Peniteas etc. Unde b. Bernardus visa Christi passione — corripit. Culpa placet sathane, dolet angelus et Deus inde — peniteas etc. *wie Q. 127 Nr. 4. Ende:* consuetudo ruina. Expl. summa penitentie. Nota quod Deus vocat nos multipliciter — moraliter designamus. Luxuria. Sermo sit Veneri quod honestus nolo videri —. Congaudens fortis sic VII crimina spernis. Quid tibi prodest si ieiunus nisi ieiunus a peccato — iustus iusticiam faciet.

In schöner schwungvoller Minuskel des mittleren 13. Jh. 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Text in gr. Schrift mit weiten Zeilenabständen für Interlinearglosse; Comm. eng in kl., doch kräftigen Zügen; reicher, rother Schmuck; Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne u. roth durchstr.; Textweiser auf dem Rande in schwarzer u. rother Umrahmung in der Form eines Dreieckssschildes.

b) *Text:* α) Misericordia tua magna est super me — et surdus audiret. Date elemosinam etc. Nemo dignius posset commendare — infinite misericordie, am. β) Que est ista que ascendit deliciis affluens — celestibus. Corporales delicie erant — optinuit redempcionem.

Von anderer Hand in kl., etwas zur Currentschr. neigender Minuskel einige Zeit später geschr.

6) Bl. 54—58'. Libellus **Hugonis** de 12 **fructibus ligni vite.**

Anf.: Ex utraque parte fluminis lignum vite. *Ende.* manere cum ipso.

Von derselben Hand wie Nr. 5ᵇ in ausgeprägterer Minuskel geschr.

7) Bl. 59—74'. **Alanus** de **penitencia.**

Anf.: Henricus (!) Dei gratia Bituricensi patriarche, Aquitanorum primati, Al. dictus magister opus suum. Quoniam huius fluctuantis mundi debachantes — furtum credatur. Ha, ha, ha, domine Deus; quoniam puer etc. *Bl. 72' Ende:* unquam risisse, sed sepius flevisse. *Nachtrag:* Nota, de homine conqueritur Christus sic dicens: homo pro te obediens fui —. Nota quod dyabolus filias habet XI — clericis et mulieribus.

In nicht zu gr., etwas eckiger Minuskel des mittleren 13. Jh. geschr.; Ausstattung wie früher.

8) Bl. 75—80'. De **modo prelatorum preessendi.**

Anf.: In principio narracionis mee illius graciam et adiutorium imploro —. In primis ergo cuilibet prelato tria. *Ende:* in hac vita severius affligit.

9) Bl. 81—101'. **Sermones** aliquot boni et **notabilia** bona.

a) *Anf.:* Datus insipientis non erit utilis. *Ende:* a malicia fellis aliena. b) α) Versus. Spes mea, Christe Deus, hominum tu dulcis amator etc. β) Seraphim stabant super istud. Duo seraphim sunt genera. γ) Nota de carne et significacionibus eius. Consanguinitas. Os tuum et caro. δ) Nota, quod panis habet duas significaciones, primo significat penitenciam etc. ε) Notandum de lapide in singulari vel plurari (!). Littera legis est lapis. ζ) De canibus. Conversi Iudei canes dicuntur etc. η) Sancta trinitas, est pax primo pater etc. ϑ) Nota quod Christus subsequentibus assimilari potest, unde versus: Christus frumentum, mel, lac, petra, ligna etc. ι) Notandi de IIIIᵒʳ evangelistis versus: est homo Matheus etc. κ) Tres Ioachim, Cleophe, Salome, parit Anna Marias — quia non legitur dubitatur. λ) Nota, quod non de quolibet ligno facta est crux Christi nec de uno etc. μ) Nox precessit, dies autem appropinquabit; nota quod Christi adventus vel incarnacio dicitur dies — hee XII hore sunt XII notabilia — in celo recepcionem dic de Hester: procede et regna.

In ganz ähnlicher Schrift wie Nr. 5ᵇ.

10) Bl. 102—106'. **Ave preclara,** bene interpretatum.

Anf.: Ave preclara maris stella; precipua incarnationis Christi sacramenta continentur. *Ende:* genua flecterent; expl.

11) Bl. 106'—108. **Bernhardus** de **querendo Deum** devotus.

Anf.: Si adhuc pergimus querere, quid sit Deus, est tibi pater Eugeni: solus est Deus. *Ende:* copiosiores coronas suscipietis.

In kräftiger, gr., etwas nach links geneigter Minuskel, noch in der 1. Hälfte des 13. Jh. 1 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; anfangs rother Schmuck.

12) Bl. 109—113'. Optimus **sermo** de **b. Virgine.**

Anf.: Signum magnum aparuit (!) in celo etc. Si celum sumatur pro ecclesia. *Ende:* celestia palacia prestante dom. nost. I. Ch. qui viv. — sec. am. Que est ista que progreditur — perducat I. Chr. filius eius, qui vivit etc.

In ähnlicher, aber etwas kleinerer Schrift als Nr. 10 u. 11.

13) Bl. 114—119′. **Divisiones** quedam valde bone et sermo de ascensione Domini.

Anf.: Deus est ubique per potenciam, presenciam, essenciam. *Ende:* Christus nudus natus, — — surrexit a morte. Concorda singula singulis. *Predigt fehlt.*

Stammbaumartig angelegt; Stichworte der Hauptabschn. in gr. verlängerter Schrift, wie in den Protocollen der Kaiser-Urk., das andere in kl., kräftiger, etwas steifer Cursive, kaum noch im 13. Jh. geschr.

14) Bl. 120—124′. Libellus optimus de **instructione noviciorum.**

Anf.: Audiet nuncium — Ysaye XXXVII⁰. Verba proposita possunt exponi ad predicatoris instruccionem. *Ende:* multiplicare concordancias.

In kl. Büchercursive der späteren 1. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschrieben; einfacher, rother Schmuck.

15) Bl. 125—149. Liber **Hugonis de arra anime.** (Aliam edit. v. Q. 395ᵃ N. 6.)

Anf.: Soliquium (!) dileccionis de arra anime ut discamus ubi nos oporteat amorem verum querere. *Ende:* et per ista illum et supra ista illum diligas. Expl. *Roth:* Hugo de arra anime; Deo gracias.

Auf Pp. in etwas unsicherer Cursive derselben Zeit wie Nr. 14.

16) Bl. 149′—151. **Regulae iuris libri VI. decretalium.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: De reg. iur. Beneficium ecclesiasticum non potest licite sine institucione canonica. *Ende:* legis verba complectens — voluntares. Expl. reg. iur.

Von anderer Hand in ähnlicher Schrift.

17) Bl. 151′—153. **Carmen** conditionem qua **conventus Bolswardensis** in Frisia situs eiusque fratres a. 1374 floruerunt describens. (*Nicht im Cat.*)

Anf.: Anno M⁰CCC⁰ septuagesimo | 4 hiis coniuncto possit perquirere cuncta | — — | Francisci dicta fratribus filiis derelicta | in claustro sito Frisie partibus ad . . . . o | custodie dicte Davantria fitque Bodelsward, custos Viardus ad impia sit bene tardus. *Ende:* Laurencius, Petrus predictus annumerantur, | numero repleto cum sanctis associantur. | Et hoc sufficiat pro presenti.

Von anderer Hand in Cursive, die der engl. Schrift ähnelt, geschr. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

11. *Pgt. 12⁰ Mitte des 12. Jh. 266 Bl.*

Einb.: Umschlag aus mehrfach zusammengefaltetem Pgt.-Bl.; v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign. 264ᵐ theologie.

Sermones ex scriptis b. **Iohannis episcopi, Augustini, Bedae,** aliorum **patrum** ecclesiasticorum collecti.

1. Ueberschr.: Sermo in natale unius confessoris. *Anf.:* Ad illuminandum humanum genus, fratres karissimi, multas in hoc mundo. *Letztes Rubr.:* Dominica V. Sermo b. Ioh. ep. de Iheremia. *Text:* Magnum Iheremię sanctissimi meritum — si tibi Israhelita ex ipsis quispiam diceret.

Von einer ganzen Reihe verschiedener Hände in ausgeprägter, zumeist schöner Minuskel 1 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; die von Bl. 127 ab vorkommenden Hände zeigen ein eigenthümlich rundes t, *wie es sonst nur in der altangelsächsischen Schrift vorkommt; diese Form wird in nicht minder auffälliger Weise auf die bereits in der Lösung begriffene Ligatur von* c *mit* t *übertragen* (ct); *mit Rücksicht auf diese letztere Eigenthümlichkeit dürfte zeitlich die Niederschr. des zweiten Theiles der Hds. wohl etwas weiter in den Anfang der 2. Hälfte des 12. Jh. ge-*

setzt werden; recht häufig begegnen hier auch Accente über einsilbigen, selbständigen Worten; außerdem auch ab u. zu ein Strich über dem einzelnen i, *das doppelte* i *ist stets mit Strichen versehen; Rubr. u. rothe Initialen nur im 2. Theile der Hds. häufiger; Initialen u. Ueberschr. im 1. Theile schwarz, letztere hier in Capitälchen ausgeführt, was im 2. Theile nur ausnahmsweise stattfindet; Initialen sammt u. sonders nur wenig in die Columne eingerückt; zu Anf. stehen sogar die Anfangsbuchst. kl. Abschnitte ganz außerhalb der Columne; Quater. ohne Bezeichn.; Foliirung mit arab. Zahlen aus dem 14. Jh., sich auf einen Index beziehend, der in dieser Zeit auf mehreren am Ende eingehefteten Pp.-Bll. eingetragen ist.*

12. *Pgt. 12º. 1. Hälfte des 14. Jh. 141 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 154ᵐ theologie, *wonach:*

Item **multi sermones** boni, licet **antiqui.** *(Vide Cat. Ampl.)*

Anf.: Sanctificamini, cras comedetis carnes; verba proposita scripta sunt Numeri XI. et sunt verba Moysi ad filios Ysrael. *Ende:* in legenda b. Marie Magdalene; rerum opulenciam voluptas comes sequitur, Eccl. XLVII. de Salomone. *Bl. 89′ unten zur Predigt am Sonntag nach Epiphanias:* Sermo fratris G. de Brugis dom. post epyph. *Bl. 141′ Auszüge aus einer Schrift* de vitiis capitalibus; *dem Seitenrande parallel aus etwas späterer Zeit:* Hugonis de S. Victore.

In kl., feiner, steifer, später an Größe zu- u. an Feinheit abnehmender Büchercursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für bunte Initialen, sonst ohne Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust.; aus dem mehrfachen Mangel des durch letztere angedeuteten Anschlusses der Hefte ergiebt sich, daß eine ganze Reihe derselben vor dem Einbinden verloren gegangen sein müssen; hierauf weist auch die mehrfache Unterbrechung einer ziemlich gleichzeitigen Foliirung mit arab. Zahlen, nach der sich der ursprüngliche Umfang der Hds. auf 188 Bl. belaufen hat; am unteren Rande der Bll. die vom Cat. Ampl. aufgenommenen Bezeichnungen der einzelnen Predigten; oben einzelne auf den Inhalt bezügliche Stichworte nebst arab. Zahlen, die sich auf einen verloren gegangenen Index beziehen.

12ª. *Pgt. 12º. spätes 13. bis Mitte des 14. Jh. 247 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 94ᵐ theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 95, *wonach:*

1) Bl. 1—47. Item **libellus creature metricus** cum commento, correspondens libris sentenciarum.

Anf.: A. Res et signa sunt doctrine duo membra, — significantem. Distinccio prima veteris. Augustinus: omnis doctrina est vel rerum. *Ende:* sed penas — competentes. C. postremo. Gregorius: Qui Dei claritatem — queri solet. Iudicium tollet dampnatis cernere sanctos.

1 sp. in vollst. Bleilinienschema, die Verse in gr., Comm. in kl. schwungvoller Minuskel des späteren 13. Jh. geschr.; Rubr. z. Th. vorhanden; zu Anfang der einzelnen Bücher abwechselnd rothe u. blaue, verzierte Initialen; am ersten derselben eine Art Rankenwerk, das sich jedoch durch feinere u. zierliche Formen von dem sonst begegnenden ausgezeichnet; die einzelnen kleineren Abschn. sind durch Maiuskelbuchst., die, abwechselnd blau u. roth ausgemalt, auf dem Rande stehen, bezeichnet; Quater. ohne Bezeichn.

2) Bl. 48′—131′. **Breviloquium** doctoris **Bonaventure** theologice veritatis, eciam libris sentenciarum correspondens, valde bonum inchoantibus.

Rubr.: Inc. brevil. *Text:* Flecto etc. *wie Q. 103 Nr. 1ⁱ; Capitelverzeichn.* 2. *Rubr.:* Prima pars. Iᵐ de illis VII de quibus est theologya in summa. *Anf. wie Q. 103 Nr. 1ᵏ. Ende wie O. 35 Nr. 5 u.* Dextera scriptoris, dextera scriptoris benedicta sit omnibus horis.

In kl., kräftiger, zur Cursive neigender Minuskel des späten 13. Jh. 1 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Hefte 3—6 Lagen mit kl. lat. Zahlen h. u. in der Mitte; später auch noch kl. Buchst. v. u. in der Mitte angebracht.

3) Bl. 131′. Anweisungen zur Anfertigung von **lazurium, spenesgruone, pliwiz, cuppergrone.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Hoc modo fac lazurium: fac tabulas tenues argenteas. *Ende:* ad XII dies excipe et est spenesgrone. *Ferner kommt noch vor* hulsen *(Weinträbern),* fûitchen *(feuchten),* sparcalc.

In ähnlicher Schrift wie Nr. 2 geschr.

4) Bl. 132—247. **Compendium theologie** collectum ex diversis auctoritatibus doctorum.

Anf.: Desiderio meo volens satisfacere — partes distinxi. *Capitelverzeichn. Rubr.:* Inc. capituli prime partis; de essentia et trinitate prim. capit. *Text:* In libro de casu diaboli: quere bonum a summo bono. *Ende:* aperi per confessionem, ecce, inquid, ancilla Domini etc. *Von anderer Hand:* Inc. alius liber *u. Capitelverzeichn.*

Von 2 Händen, einer, die eine etwas spitze Büchercursive schreibt, u. einer zweiten, die eine kl. zierliche Currentschr. führt, nicht allzu früh im 14. Jh. 2 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Quater. mit Eckwortcust.

Als Vorbl. dient Bruchstück eines einem canonischen Processe angehörigen Notariatsinstr. des späteren 14. Jh., schließend mit: acta sunt hec in opido Kalkerensi; *als Rückbl. ist ein ähnliches Stück benutzt,* das wenigstens das volle Datum (12. Januar 1394) trägt u. in dem es sich um die Verleihung der Pfarrkirche zu Replar an einen dominus Iohannes de Oir handelt.

13. *Pp. 12º 1. Hälfte des 15. Jh. 80 Bl.*

Einb.: Hülle aus 2 Pgt.-Bll.; auf dem einen gr. gothische Minuskel des fr. 14. Jh., auf dem andern kl. steife Cursive dieser Zeit in 2 sp. Schema, beide aus Hds. grammatischen Inhaltes; *v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügl. Sign.* 30ᵐ loyce in novis.

1) Bl. 1—9. Quaestiones X de **parvis logicis Marsilii de Inghen** institutae.

Anf.: Queritur ergo primo quis fuit primus inventor loyce. *Ende:* expertum loyce sciencie.

2) Bl. 9′—78′. Tractatus **eiusdem** de **suppositionibus.**

Anf.: Iste liber cuius subiectum est supposicio. *Ende:* supponit discrete relativum etc.; et hec quoad materiam supposicionum dicta sufficiant; sequitur M. libellus confusionum.

3) Bl. 79—80′. Fragmentum tractatus de **confusionibus** a **Marsilio** scripti.

Anf.: Circa inicium lib. confus. videndum est primo de subiecto libri confus. et ibi communiter. *Ende:* de illis loquitur regula et terciam.

In roher, nicht gr. Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für Citate; Quinter. u. Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: kl., schreitender Ochse.

13ª. *Pp. 12º 1408—1411. 196 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit rindsledernem Rücken; v. a. 28. loyce in novis.

1) Bl. 1—34. Commentarius in **Thomae Maulevelt** tractatum de **suppositionibus** scriptum.

Anf.: Circa inicium parvorum loycalium sunt aliqua notanda; sciendum quod iste liber supposicionum — dicuntur parva loyc. — causa efficiens fuit mag. Mauelfelt. *Ende:* et sic de aliis et sic est finis huius.

2) Bl. 34′—56′. Commentarius in **eiusdem tractatum de confusionibus** scriptum.
Anf.: Hic est alter libellus parv. loyc. qui intytulatur liber confusionum. *Ende:* ante hoc non fuit et sic est finis huius etc.

3) Bl. 57—81. Commentarius in **Richardi Billingham** tractatum de **probationibus terminorum** scriptum.
Anf.: Iste est alter libellus parv. loyc. in quo vult determinare de prob. prop. — causa efficiens dicitur fuisse mag. Richardus de Anglia — agnomine Wiligam. *Ende:* ut patet in libro Avicenne pro vero. Expl. hic totum, infunda da . . . . . et sis unus bonus socius.

4) Bl. 81′—103. Commentarius in **Thomae Maulevelt consequentias.**
Anf.: Iste est alter libellus parv. loyc. et est tercius in ordine. *Ende:* cum partibus contradicentibus — et sic est finis huius operis D. gr., scilicet lectura (!) consequenciarum 1408 in vigilia corporis Christi, Friburge collecte per manus talis ut patet.

5) Bl. 103′—108′. Oratio commendatoria scholis de arte dictandi habendis praemissa.
Anf.: Sciendum: rethorica secundum — per modum recommendacionis sic diffinitur: rethorica est omnium scienciarum ornatrix. *Ende:* imperator, rex, margravii.

6) Bl. 109—143. Commentarius in **computum manualem,** qui **chirometralis** vocatur, cuidam studenti **Erfurtino** auctori attributum.
Anf.: Notandum primo quod IIII^or sunt que requiruntur ad instruendum clerum — causa efficiens mota fuit quidam studens Erfordiensis qui magnus fuit in arte conputistica et calculatorie (!) qui hunc librum ex diversis scienciis hac arte compilavit. *Ende:* a tempore nativitatis Chr. usque ad tempus compilacionis huius libelli, cum terminabatur, 1330.

7) Bl. 145′—182′. Commentarius in alium **eiusdem nominis computum** cuidam studenti et **rectori scolarium scholae S. Severi Erfurtinae** auctori attributum.
Anf.: Sacerdotes computum scire tenentur — causa efficiens dicitur fuisse rector scolar. et studens Erfordie apud S. Sev. — subordinatur astronomie. Iste liber prima sui. *Ende:* pro duabus horis unum gradum et sic sit finis, pro quo Deus — sec.; am. Expl. a. D. 1411 in die s. Blasii.
In recht verwilderter, nicht gr. Cursive 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Lücken für Textcitate; Sexter., durch dies Wort u. arab. Zahlen v. u. links oder in der Mitte bezeichnet. Wz.: Pfeil u. Bogen, zuletzt Ochsenkopf mit Stern u. verzerrter Menschenkopf. In der Mitte der Hefte Pgt.-Streifen mit Minuskel des sp. 13. Jh., doch nur Anfänge u. Schlüsse von Verscolumnen *enthaltend.*

8) Bl. 182—191′. Notae variae.
Bibelstellen, Sprichwörter, Recepte, Merkverse; darunter: a) Integra sit galla, media pars sit tibi gummi, | Vitrioli quarta, sic fit confeccio tota. | b) Si careas veste nec sis vestitus honeste, | Nullius es laudis, quamvis scis omne quod audis. c) Monachus litteraliter ethymolizatur (!): per m morum, per o oppressor, per n nequicie, per a amator, per c cultor, per h herisis (!), per v veritatis, per s spoliator; dicitur enim monachus, quasi morum oppressor, nequicie amator, cultor heresis, veritatum spoliator. c) Fenix Arabia quingentorum sua vita etc.

9) Bl. 192—194. Oratio commendatoria scholis philosophicis praemissa.
Anf.: Tu es magister in Israel et hec ignoras, licet ille sermo sit ewangelicus.
Von anderer Hand in etwas kräftigerer, aber recht deutlicher Schrift.

14. *Pp. 12º. 1. Hälfte des 15. Jh. 129 Bl.*

Einb.: defecte Hülle aus einem Bruchst. eines 1352 zu Mainz aufgenommenen Notariatsinstrumentes, betreffend, wie es scheint, die durch einen Cardinal erfolgte Absolvirung der gesammten hohen Mainzer Geistlichkeit — *von den Namen einzelner Kirchen kommen vor:* SS. Albani, Iacobi extra muros Maguntinos — — Nycolai, S. Marie in campis — von Excommunication u. kirchlichen Censuren, denen sie wohl bei den damaligen Streitigkeiten um den Mainzer Erzstuhl verfallen waren; *v. a. auf dem Umschlag eine auf die Neuerwerbung bezügl. Sign.* 7; *auf dem umgeschlagenen Stücke des vorderen Theiles die Titel der einzelnen Nrr. u. darüber:* Haegen est possessor.

1) Bl. 1—98′. Commentarius in **Marsilii de Inghen** tractatum de **suppositionibus** scriptum.

Anf.: Circa tract. primum parvorum loycalium. Iste est tract. pr. parv. loyc. rev. mag. Marsilii qui tract. parvi dicuntur triplici. *Ende:* magister lacius declarat et hec suff. de relativis suppos., am. Et sic est finis D. gr.

2) Bl. 100—118′. Commentarius in **eiusdem** tractatum de **ampliationibus** scriptum.

Anf.: Iste est tract. ampl. in quo mag. determinat de alia proprietate. *Ende:* impossibile non sit significabile et hec dicta de ampl. suff. Et sic est fin.; D. gr.

3) Bl. 120—124. Commentarius in **eiusdem** tractatum de **restrictionibus** scriptum.

Anf.: Iste est tract. restricc. mag. M. in quo determinat de ipsa restriccione, puta de supposicione. *Ende:* alias regulas intelligere et hec de restric. suff.; et sic etc.

4) Bl. 124′—126. Commentarius in **eiusdem** tractatum de **alienationibus** scriptum.

Anf.: Iste est tract. alien. mag. M. in quo magister ponit suas regulas alien., premittens. *Ende:* clarius supra in 8ª regula; ex illo patet quod (!) exposicio illius et similiter declaracio textus ven. M. parv. loyc., de quo sit laus — sec., am.; et sic etc.

In weder zu schlimmer noch zu gr. Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; Citate in gr. Cursive; anfangs einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Krone, auf der Stab mit Blätterkreuz steht; kl. Ochsenkopf mit Stern.

5) Bl. 126′—128′. **Quaestiones** et notae de **suppositionibus** factae.

Text: Utrum de supp. sit sciencia — supposicio est subiectum.

In recht flüchtiger Cursive.

Bl. 2 oben: Steffanus Schoiter est possessor huius 1456. *Bl. 129 von anderer Hand:* a) Item veni sexta feria de mane post festum visitacionis Marie virginis ad Heydelbergam et usque festum Gregorii . . . . . XXXVI ebdomadas; *von 2. Hand:* b) Disputaciones ordinarias audivi a mag. Iohanni Hop (et respondi), a mag. Nicolao Fabri de Ravensburg, a mag. Iohanni Blocher, a mag. Iohanni Lapicide de Alczeia (— *2mal* —), a mag. Petro Mengis de Spira, a mag. Theoderico Heymbach (— *2mal* —), a mag. Rudolfo de Bruccella, a mag. Iohanni Rudenszheim, a mag. Petro Crebs (et respondi), a mag. Conrado Gummeringer, a. mag. Erhardo Knap, a mag. Iohanni Peffer (et respondi), a mag. Iohanni Lutisagelo, a mag. Marcello Gayst (— *2mal* —), a mag. Mathia Hummel, a mag. Philippo. *Als Vor- u. Rückbl. dient ein mit Cursive derselben Zeit 2sp. beschr. Bl. einer Folio-Hds.* grammatischen Inhalts; *auf dem Rückbl. ferner:* Iacobus Meintzer.

15. *Pp. 12º 1432. 169 Bl.*

Einb.: Schweinslederhülle mit Lederplatte auf dem Rücken; v. a. 10^m^ phylosophie naturalis in novis; contenta:

Duo **commenta** bona et diversa super **parvulo philosophie.**

a) *Bl. 1—58'. Anf.:* . . . . . . philosophie naturalis est sciendum quod subiectum huius est ly ens mobile. *Ende:* tali visione et perfecta — quam nobis concedit — seculor. et bened., am.; et sic est finis huius sub a. D. MºCCCCºXXXII 3ª feria post festum Palmarum. b) *Bl. 59—169'. Anf.:* Circa inicium tractatuli phylosophie. Ex quo presens intencio est de philosophia naturali, videndum est quid sit philosophia in generale. *Ende:* cognoscitur vita eterna quam nobis concedere dignetur — — seculor. bened., am.; et sic est finis.

a) *in nicht zu kl., kräftiger,* b) *in flüchtigerer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; in* b) *anfangs Citate in Minuskel, später wie auch* a) *nur Lücken dafür; Quinter. u. Sexter. mit arab. Zahlen v. u. links, in* a) *mit 10 beginnend, in* b) *von 1—10 gehend, so daß eine ehemalige umgekehrte Stellung beider Theile anzunehmen ist. Wz.: in* a) *Ochsenkopf mit Stern, in* b) *Ochsenkopf mit Kreuz, Halbmond, in dem ein Stab mit Kugelkreuz sich befindet. In der Mitte der Hefte Pgt.-Streifen mit schöner, feiner Minuskel des mittleren 11. Jh., die einst einem* Bibelcodex *angehörten.*

16. *Pgt. 12º Mitte u. 2. Hälfte des 13. Jh. 167 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 75^m^ mathematice.

1) Bl. 1—15. **Computus ecclesiasticus** fine mutilus.

Anf.: Conputus est ordinata distinctio temporum ad ecclesiasticorum officiorum. *Ende:* lune que inconstans est, ergo et festivitates.

2) Bl. 16—35. **Iohannis** de **Sacrobosco** tractatus de **sphaera.**

Rubr.: Inc. spera. *Anf. u. Ende wie F. 263 Nr. 21.*

3) Bl. 36—69. **Computus minor eiusdem.**

Rubr.: Inc. comp. min. *Anf. wie F. 376 Nr. 10. Ende:* Tu stabilire velis opus hoc per temporis evum. | M Christi bis c quarto deno quater anno | De Sacrobusco discernit tempora ramis, | Gracia cui nomen dederat divina Iohannes; | Annuat hec nobis huius sic capere fructum | Ecclesie Christi, quod nos sic fructificemus.

4) Bl. 69—71. **Canones** de tabulis **Iohannis de Garlandia** instituti.

Anf.: Hec tabula principalis Gerlandi dicitur, cuius longitudo per 28 distinctiones protenditur. *Ende:* predicta per ordinem inveniuntur. Per istas quatuor primas tabulas — tab. bissextilem et ita de aliis.

Mit Ausn. des Zusatzes Per istas etc. *in Nr. 4 ist alles in schöner, leidlich gr. Minuskel des mittleren 13. Jh. 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; Hefte 5—7 Lagen stark, ohne Bezeichn.*

5) Bl. 71'—73'. Fragmentum **algorismi integrorum.**

Anf. wie F. 376 Nr. 8. Ende: Mediatio — mediandus. Si igitur.

Nr. 5 u. Zusatz zu Nr. 4 in Currentschr. des spätesten 13. Jh. geschr.; Schema wie vorher; Schmuck beabsichtigt.

6) Bl. 74—138'. **Summa casuum** criminalium iuris canonici.

Rubr.: Inc. sum. de cas. *Anf.:* Symonia inter crimina ecclesiastica primum. *Ende:* parentum et cognatorum ieiuniis. *Roth abschattirt:* Expl. sum. de cas. abreviata; D. gr.

7) Bl. 139—164'. **Summa** canonum de **matrimonio** editorum.



Rubr.: Inc. sum. de matr. *Anf.:* Quoniam frequenter in foro penitenciali dubitaciones circa matr. *Ende:* corrigat et emendet. *Rubr.:* Expl. sum. de matr. D. gr., am. Si tibi gaudia vel tibi tristia det deitatis maxima gracia, protinus omnia sucipe (!) gratis. *Bl. 164'—166 Titel-Verz. zu Nr. 6 u. 7.*

Anfangs in feiner, kl. Minuskel, später in currenten Zügen des späteren 13. Jh. 2 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; rother u. blauer Schmuck ohne Rankenwerk; Hefte anfangs 10, später 5 Lagen stark durch kl. römische Zahlen v. u. in der Mitte bezeichnet.

8) Bl. 167. Versus memoriales et notae ad ius canonicum spectantes.

a) Non veniens, non restitues subitoque recedes etc. b) Casibus hiis fertur sentencia nulla, libellus | si desit litis etc. c) Nota differenciam inter decretales, decretum etc. Decretalis epistola — pracmatica sancio (!) est, quando imperator de consilio procerum statuit aliquid vel sanctit — de rerum permutatione c. I.

In kräftiger Urk.-Cursive des fr. 14. Jh. ohne Schema 1 sp. geschr.

17. *Pgt. u. Pp. 12° 2. Hälfte des 13. Jh. bis 1401. 78 Bl.; z. Th. von Amplonius; vorher Joh. de Wasia gehörig.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 72^m^ mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—16. Item **compotus similis compoto philosophico.**

Anf. wie F. 376 Nr. 10. Ende: Boecius qui tempus ab evo ire (iu)bes. Expl. conp. in nom. Dom. Ad inveniendum distanciam inter nativitatem Domini et carnisprivium — variabilia anni illius. *In gr. Schrift roth abschattirt:* Expl. conpot. vere.

Die eingestreuten Verse des metrischen Computus in gr. Minuskel, das andere in kl., etwas zur Currentschr. neigender Minuskel des sp. 13. Jh. 1 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck.

2) Bl. 16 u. 16'. Notae variae. *(Nicht im Cat.)*

a) Principium commentarii in computum quendam scripti: Sicut Platonis innuit auctoritas in libro de temporibus. b) Orationes. α) Crucem tuam adoro, Domine, per quam. β) Obsecro te, sanctissime martir Dei, Oswalde, ut notum facias mihi finem meum. c) Versus de tabula algoristica. Unum prima, secunda decem, dat tercia centum etc. d) Versus de sphaera. Spera, quid est, centrum, quid axis, quid polus orbis etc.

3) Bl. 17—27. **Cyromancia** cum figuris.

Ueberschr. von Joh. de W. Anf.: Cum determinare velim de cirom., dicam quid sit cyrom. et est cyrom. ars dinoscendi mores naturales. *Ende:* iudicandum, sed ex pluribus; et hec sufficiant in nom. I. Chr.; am. *Bl. 26' u. 27 2 Figuren.*

4) Bl. 27'—35. **Geomancia** cum figuris.

Rubr.: Inc. parva geoman. *Anf.:* Si quis cupit geom. que propter astronomye prolixitatem. *Ende:* plantare et laborare manibus. Fortuna maior — signum copulacioni.

In etwas lockerer Cursive noch der 1. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; spärlicher, einfacher, rother Schmuck; Quater. mit Eckwortcustoden.

5) Bl. 35'—38. **Obsecrationes Germanicae** fortasse sermoni **Hollandico** attribuendae. *(Nicht im Cat.)*

a) Obsecratio cuiusdam necessitatis. *Anf.:* Alstu Gode om eenigen noot die du zelve of eenich dijn vrient heves wils bidden — — — zoe doe

alsus: mac een licht von wasse — ende les dessen zalm: benedicite omnia opera. *Ende:* ende dan dese collecte: domine Iesu Christe te deprecor — tua misericordia, am. b) Ad amorem. *Anf.:* In die Mercurii vel nocte visu perquiras Venerem, teutonice avonsterre, et illa carminabis —: hele vrouwe avonsterre, hele vrouwe lieve langhe etc. *Ende:* ende niet dat mi leet zii in Gods namen, am. Omnes gentes plaudite — non sum oblitus. Gloria.

In Urk.-Cursive des spätesten 14. Jh. 1sp. ohne Schema geschr.

6) Bl. 38′. Quedam de **pyromancia.**

Ueberschr.: Hec est parva pyromancia probata. *Text:* In ingressu domus dicas ista nomina: pantasseron, Gabriel, Uriel — interrogati fuerint et hec de parva pyrom. dicta suff., D. gr., am.

In etwas steiferer Urk.-Cursive derselben Zeit.

7) Bl. 39—41. Obsecrationes; orationes; recepta medica. *(Nicht im Cat.)*

a) Dit is een scelle-bryf. Ecce crucem Domini — adiuro te macula et omne genus maligni morbi, ut recedas et amplius oculis famuli Dei non noceas. b) Adiuro te mac. et om. gen. — per novem ordines angelorum — non noceas. c) Lutum fecit Dominus de sputo — oculos famuli Dei H. sanare digneris. d) Oratio bona. Domine Iesu Christe, qui es lumen — aufer ab eo omnem caliginem et omnem dolorem — Pater noster et Ne nos. e) In nom. P. et F. et Sp. s. adiuro te, vermis — non manduces, am. f) Contra podagram expertum est istud cum cura et sine purgacione: ungue locum cum succo ceparum etc. g) De provocacione menstruorum: suppositorium de bumbace etc.

Z. Th. von derselben Hand wie Nr. 6, z. Th. von anderer ähnlich geschr. Bl. 41′ von Joh. de Wasia: XII gross. *u.* 12 gross.

8) Bl. 42. Fragmentum **Statii Achilleidos.** *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Magnanimum Eacidem formidatamque tonanti. *Ende:* fluctibus invisis iam Nereis imperat Helle.

In zur Currentschr. neigender Minuskel des frühsten 14. Jh. geschr.

9) Bl. 42′—57′. **Compotus ecclesiasticus** cum commento.

Text; Anf.: Aureus etc. *Ende wie Q. 345 Nr. 7. Comm.; Anf.:* In principio istius libri tria sunt prenotanda; primo quid sit conpotus — causa efficiens est regularis canonicus, nomine ignorans, vel quidam dicunt quod mag. Alexander de Villa Dei —. Index primo dicit: aureus numerus. *Ende:* Mobilis — eiusdem mensis embolismus.

1sp., Text in Minuskel, Comm. in kl. Currentschr. des früheren 14. Jh. in vollst. Bleilinienschema geschr.; roher, reicher, rother Schmuck; Anfangsbuchst. der Verse roth gestrichelt, aber nicht in besonderer Columne; Bll. des Pgt. zumeist unregelmäßig.

10) Bl. 58—68. **Idem compotus** secundo.

Einltg.: Licet in fine — ad modum circuli. *Rubr.:* Sequitur, quomodo aureus formatur numerus. *Text; Anf. wie Q. 345 Nr. 7; Ende:* ace — coenos. *Comm.; Anf.:* Huius tractatus editor suo premittit operi compendiosum prologum — athomos et ultra non est divisio. *Ende:* In hoc versu sunt septem divisiones — pro littera est computanda. *Rubr.:* Expl. conpot. Est aries taurus — et urnam.

1sp. in vollst. Bleilinienschema, Text in gr. Minuskel mit gr. Zeilenabständen, Comm. in kl., cursivartiger Minuskel, ganz eng nicht zu lange nach Mitte des 13. Jh. geschr.; Anfangsbuchst. in besonderer Spalte, ohne Verzierungen, nur zu Anfang rother Initial; zahlreiche Rubren; Pgt. stark, auf beiden Seiten gleich gelbgrau.

11) Bl. 68′—70′. **Algorismus metricus.**

Anf. u. Ende wie Q. 345 Nr. 1. Rubr.: Expl. alg. Aureus in Iano numerus.

In kl. Currentschr. des spätesten 13. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfangsbuchst. der Verse nur hie u. da abgerückt; schwarze Initialen bei einigen Abschn.; Schmuck fehlt sonst.

12) Bl. 71—78'. Duo libri **Aristotilis de astrologia navali.**

Ueberschr.: Inc. astr. nav. secundum Arist. *Anf. wie Q. 189 Nr. 11. Ende:* ante ipsa aut parum post; D. gr. Expl. astr. nav. sec. Arist. 1401 ultra Alpes per Amplonium de Berka in Merano 3ª die Decembris finita, de quo Deo laus et honor.

1sp. ohne Schema in Cursive von Ampl. selbst (s. Ex. codd. Ampl. Taf. LIV) auf Pp. geschr.. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, jedoch entsteht die den letzteren tragende Stange aus 2 von den Hörnern ausgehenden Stäben.

18. *Pgt. 12º. 1. Viertel des 14. Jh. 173 Bl.; z. Th. nordfranzösischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit gelb-braunem Schweinslederüberz.; v. a. auf Pgt.-Zettel summarisches Inhaltsverz. *u. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 94ᵐ mathematice.

1) Bl. 1—34'. Tabulae ascensionum, aequationum, diversitatum aspectuum.

Schema roth, Text roth u. schwarz, Cursivschr., Zahlen arab.

2) Bl. 35—42. Tabulae coniunctionum, oppositionum, eclipsium.

Vollst. Bleilinienschema; Text u. Zahlen schwarz; Text in eigenthümlicher, steifer Urk.-Cursive, bei der die oberen Theile der Buchst. mit Oberschäften stark verdickt u. scharf nach links umgebogen sind.

3) Bl. 43—52'. **Azarchelis** liber **introductorius** in tractatum iudiciorum.

Ueberschr. in gr. Zügen: Inc. lib. introd. Azarch. in iud. *Anf.:* Scito quod signa sunt 12 et ex eis sex masculina. *Ende:* horum planetarum et eorum domorum.

In gr. Zügen; Et sic est dictum in tantum de habitudinibus planetarum ab Azarcele.

4) Bl. 53—58'. Regulae astrologicae.

In gr. Zügen: Hic dicemus de regulis astronomie quas opportet iudicare volentem aspicere, priusquam iudicet vere. *Anf.:* Scito quod significatrix I. luna, cuius circulus. *Ende:* de qua interrogat, gravis enim erit illi; scito hoc totum, et ensi sont les ruiles par que sont li jugement fait. Nota eciam has regulas: quicunque faciet questionem — contrarietatem signi orientis; finit.

In gr., grober Currentschr., die in einzelnen Formen einen den engl. Hds. eigenthümlichen Character zeigt, mit recht schwarzer Tinte 1sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, roher, rother Schmuck. Bl. 59—61 ist ein vom Schreiber von Nr. 2 geschr. Text abradirt.

5) Bl. 62—170'. **Ali Abenragel** liber de **iudiciis astrorum.**

Anf.: Hic — Haly — astronomus iud. astronomie — de prec. d. A. Rom. — Hispanius idioma — Parmensis — prothonotario — Lat. et dividitur in 8 partes *(sonst wie F. 390).* Iste est liber in quo multos sensus adiunxi — et annorum mundi. Cap. prim. de signis. Duodecim signa sunt in celo similia membris. *Ende:* certificaberis cum Deo. Expl.

6) Bl. 171—172. De **nativitatibus Hali Abenragel.** *(Ueberschr.)*

Anf.: Quando pars leger fuerit in capricorno. *Ende:* natus erit perfidiosus. *Wohl Auszug aus Q. 374 Nr. 12.*

Auf schönem, auf beiden Seiten gleich weißem Pgt. in Cursive vom Schreiber von

Nr. 2 1 sp. in vollst. Bleilinienschema so geschr., daß unten ein unverhältnißmäßig breiter Rand bleibt; Lücken für bunte Initialen; Quater. mit Eckwortcust.

7) Bl. 172 u. 173. Notae de quibusdam constellationibus astronomicis, quae a. 1275, 1336, 1337, 1338, 1340, 1341, 1346 visae sunt, factae.

Darunter: Sabbato — die Iulii sexta a. D. 1336 fuit lector de Brussella retentus etc. A. 1337 23. d. Septembris — venit Fretians lector Montensis etc. A. 1338 21. d. Iunii — intravit lector N. Damen (?) conventum Montensem etc. A. 1339 27. d. Aprilis pervenit frater Io. etc.

Bl. 173' u. h. i. Anweisungen zur Anfertigung von Amuleten, vornehmlich gegen Fieber u. Hitze *aus dem spätesten 14. Jh.; v. i.* algoristische Notizen.

19. *Pgt. 12º Mitte des 12. bis Mitte des 14. Jh. (1279). 156 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, vorderer Deckel mit Sign. abgerissen, doch zweifelsohne = Cat. Ampl. Mathemat. 73, *denn:*

1) Bl. 1'—52'. Item egregius tractatus de **astronomia,** multa bona continens per modum introductionis.

Rubr.: De corpore. *Anf.:* Astronomie materia subicitur tripartita, scilicet corpus, motus et significacio. *Ende:* i. e. visione facie ad faciem. Planete etiam habent naturam — plus autem Venus.

1 sp. in vollst. Tintenlinienschema in schwungvoller, kl., anscheinend franz. Büchercursive des frühen 14. Jh. geschr.; viele leere Bll. zwischen dem Texte; reicher, rother Schmuck; Initialen u. §§ abwechselnd blau u. roth; Paginirung mit rothen, arab. Zahlen in den Ecken rechts oben u. unten.

2) Bl. 53—62'. **Cyromancia** bona.

Anf.: (S)ecantur sciencie quemadmodum et res — nomine nuncupantur. Cyromancia est ars cognoscendi inclinaciones virtutum. *Ende:* Quarta linea generalis naturalis — disposicionem nature et materie.

1 sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema in zur Currentschr. neigender Minuskel des späteren 13. Jh. geschr.; farbige Initialen beabsichtigt.

3) Bl. 63—89. **Astrologia Arati** astrologi antiquissimi.

Anf.: Mundus igitur ex quatuor elementis isdemque totis. *Ende:* in latitudinem declinare aut retrogradi facit. *Glossenartige Bemerkungen u. Zeichnungen, endlich roth:* Duo grana ordei digiti unius transversio est — mille passus efficiunt.

In schöner Minuskel des mittleren 12. Jh. (Striche über ii) 1 sp. auf eingedrücktem Schema mit weiten Zeilenabständen geschr.; Rand- u. Interlineurglossen vom Textschreiber in sehr kl. Minuskel; einfacher, rother Schmuck.

4) Bl. 90—99. **Algorismus** de **integris.**

Anf.: O. q. a prim. or. mundi, *sonst wie F. 376 Nr. 8. Ende im Abschn.* de radicum extractione *mit:* digiti invencionis. Expl. alg.

In kräftiger, aber stark currenter Minuskel des späteren 13. Jh. 1 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck.

5) Bl. 99. Decem plage contra X precepta. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

Text: Unde cruor ne sit, Deus unus — primus tuus occidit heres.

Von anderer Hand in feinerer Schrift.

6) Bl. 99'—107. **Compotus ecclesiasticus** sine commento.

Anf.: Aureus etc. *wie Q. 345 Nr. 7. Ende:* coevum. Expl. massa compoti. *Rubr.:* Finito libro.

Von derselben Hand wie Nr. 4; Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne u. roth gestrichelt; am Schlusse noch von anderer Hand in feiner Schrift Merkverse über die Zahl der zwischen Advent u. den Fasten liegenden Wochen: In gravibus

kausis hastam gerit improbus hostis etc. *u. über den* 19jährigen Cyclus: Ternus udim not octo sed quinque trec etc.

7) Bl. 107′—115. **Compotus Garlandi.**

Anf.: Ad habendum cicl., *sonst wie O. 88 Nr. 6. Ende:* conpotista. Parisius inchoata a. D. M°CC°LXXXIX°, Brunswic consummata ad instancias proborum virorum et meorum amicorum, quantum declivitas mei ingenioli suppetebat, anno presenti pro radice habito ad presens suff. compilata. Expl. conp. man.

In ähnlicher, aber größerer u. dabei feinerer Schrift; reicher, rother Schmuck; die etwas größer geschr. Verse roth durchstr.

8) Bl. 115—117. Commentarius prooemii prosaici alias computo ecclesiastico praemissi. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Licet — circuli *(s. Q. 345 Nr. 7)*. Licet; i. e. quamvis. *Ende:* primum de primo ad secundum et sic de aliis. Expl. accessus compoti.

9) Bl. 117. Versus de **plagis Aegypti** compositi. *(Nicht im Cat.; wie O. 88 Nr. 12.)*

10) Bl. 117′ u. 118′. Figurae astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 7, aber in kl. Schrift.

Bl. 118 von anderer, wenig jüngerer Hand, ein Mal mit Bleistift, ein Mal mit blasser Tinte: Na der Epiphennie drey mane niyge in deme dridden mane dey dridde sunnendag dat is dey geware paysche dag; sueke na Marcelli var dey mane zeynnacgtig, si des irsten sunnavendes der na, so leyge alleluia.

11) Bl. 119—124′. **Kalendarium** bonum cum figuris.

In der üblichen Weise roth u. schwarz in vollst. Tintenlinienschema geschr.; keine arab. Zahlen; unter den ursprünglichen Eintragungen: Vedasti et Amandi *zum 6. Februar,* Heriberti confessoris *ist zum 16. März erst gegen Ende des 14. Jh. von einer Hand eingetragen, die zu einer Reihe höherer Festtage bemerkt:* non servantur iudicia.

12) Bl. 125—131. **Compotus manualis** (commentario a **Iohanne de Pulchro rivo** composito illustratus).

Anf. wie Q. 345 Nr. 15. Ende: diminuas sept. a. D. M°CC°LXX° nono. *Roth:* Scriptor scripsisset melius, bene si potuisset. Expl. conp. man. Laus est finire, pudor est incepta perire.

In nicht zu feiner, zur Cursive neigender Currentschr. des ausgehenden 13. Jh. 1 sp. geschr.; Ausstattung wie oben.

13) Bl. 131′—147. **Spera materialis (Iohannis** de **Sacrobosco).**

Anf. u. Ende wie F. 263 Nr. 21.

In ausgeprägterer Currentschr. derselben Zeit, die später Minuskelcharacter annimmt.

14) Bl. 147′. **Cisioianus.** *(Nicht im Cat.; gewöhnliche Fassung.)*

15) Bl. 148—155′. Adhuc **algorismus** de **integris.**

Anf. wie oben Nr. 4. Ende: idem cum predicto; am. Expl. alg.

In zu currenten Formen neigender kl. Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh. 1 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; nur auf dem 1. Bl. einfacher, rother Schmuck, später nur Lücken dafür.

16) Bl. 156′. Versus grammatici. *(Nicht im Cat.)*

Text: Appo cum suppo — constructio transper (!).

H. i. von rechts nach links mit nach links gewandten Buchst. geschr.: D. gr. in sec. sec.

20. *Pgt. u. Pp. 12º Anf. des 12. bis 2. Hälfte des 14. Jh. 204 Bl.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, vorderer Theil mit Sign. abgerissen, doch unzweifelhaft = Cat. Ampl. Poetriae 30, *wonach Inhalt:*

1) Bl. 1—14. Item **liber Panphili.**

Anf. u. Ende wie Q. 1 Nr. 6 einschl. des este m. m. *u.* Expl. iste liber, scr. sit crim. lib. Concordia nutrit amorem. Detur pro pen. script. pulch. puel. Expl. Panph. quem scripsit Luchardus. Concordia etc. *Von anderer Hand:* Expl. i. lib. scr. sit cr. lib. Sum scriptor talis, monstrat mea littera qualis.

In kräftiger Urk.-Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. auf Pp. geschrieben; bei größeren Abschn. farbige Initialen beabsichtigt, sonst ohne Schmuck. Wz.: Pfeil u. Bogen.

Bl. 14' von verschiedenen Händen in z. Th. recht kräftiger Cursive: Item de vino quem propinavimus summa est plana et recta CLXVII marcae. Item Arnoldus de Noviomago tenetur (?): XXX quarte, item Blixia: XVI quarte, item Her(mannus) Kepe tenetur: XXIIII quarte, item Keile: XVII quarte. *Ferner:* Ego Iohannes Predeken civis Coloniensis notum facio — me recepisse ac in parata pecunia sustulisse a discreto viro ac honesto domino plebano.

2) Bl. 15—25. Liber **Gete** de **Birria.**

Anf. wie O. 4 Nr. 14. Ende: letetur sponsa Anphitrion nidore coquine. Expl. hic Geta per manus Lůchardi; expl. etc., *von 2. Hand wiederholt.*

Von derselben Hand wie Nr. 1; Ausstattung gleich; ebenso Wz.

3) Bl. 26—43. Liber **Ovidii** de **remedio amoris.**

Anf. u. Ende wie Q. 1 Nr. 3.

4) Bl. 47—83'. Libri **doctrinales Tobie** ambo boni (vel carmen de **gestis** et **vita Tobiae** a **Matthaeo clerico Vindocinensi** compositum et Bartholomaeo Turonensi archiepiscopo dedicatum).

Anf.: Ex agro veteri virtutum semina, morum | — intitulant reliquos preconia singula, solus | omnia Thobias pretitulatus habet | —ut sacra Iheronimi tradit translacio prosam, | qualicunque metro Vindocinensis arat. | Ecclesie Turonensis apex, omnium speculator | et speculum, presul Bartholomee fave — metrificat, reprobat livor, amicus habet. | Thobie natale solum Galilea, voluntas etc. *Ende:* Compacior fessis disparitate pedum. | Expl.; expletum Thobiam qui leget, instet Thobiam merita religione sequi. Expl. Thobias.

Nr. 3 u. 4 in roherer Currentschr., nach Mitte des 14. Jh., 1sp. ohne Horiz. geschr.: Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne, sonst Schmuck ebenso mangelhaft wie oben; Interlinear- u. Randglossen in kl. Cursive; Hefte verschieden stark, unbezeichnet. Wz.: 3 Thürme, von denen der mittlere die anderen durch eine große Spitze überragt; 2 concentrische Kreise, in die ein Linienkreuz eingelegt ist.

5) Bl. 84—91'. Quedam **excerpta** de libris **poetarum.**

a) *Anf.:* Stulte, quid est sompnus gelide nisi mortis ymago. Iuvenal. *Ende:* sed tu nimium properas et adhuc tua messis. b) *Anf.:* Dum res est acta, tunc sunt consilia facta. *Ende:* cur tua pollicito pondere verba carent.

In Cursive von verschiedenen Händen 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck.

6) Bl. 92—101. **Excerpta** quedam de libris **Ovidii de arte (amandi).**

Anf. wie Q. 1 Nr. 1. Ende: Vos eritis carte proxima cura mee.

Von anderer Hand auch in Urk.-Cursive der beginnenden 2. Hälfte des 14. Jh. geschr.; alles übrige wie oben; hie u. da farbige Initialen beabsichtigt. Wz.: 2 durch eine Achse verbundene Kreise, auf der Achse einen Stab mit Stern tragend.

7) Bl. 102—104'. Notae quaedam ad n^{m} 8 spectantes et fragmentum orationis. *(Nicht im Cat.)*

Von verschiedenen Händen in Cursive auf kl. Pp.-Blättchen.

8) Bl. 105—131. Liber **Homeri de Ylion, id est casu** Troye, (**Pindaro Thebano** attribuendus).

Rubr. in Capitälchen: Inc. liber Homeri. *Anf.:* Iram pande mihi Pelide Diva superbi. *Ende:* Quam cernis paucis stringentem litora Rhenus *(vom Textschreiber in* remis *verbessert)* — Tuque fave cursu vatis (!) iam Phebe peracto.

Auf Pgt. mit schöner, mittelgr. Minuskel des frühen 12. Jh. 1sp. in eingedrücktem Schema geschr.; Schäfte mit Unterlängen in den unteren Zeilen verlängert u. verschnörkelt, wie in der Urk.-Schrift; um den Zeilen möglichst gleiche Länge zu geben, sind vielfach die Schlußsylben in Capitälchen geschr.; gleichzeitige Correctur vom Textschreiber; Nachtragung von Versen auf dem Rande; jeder Vers beginnt mit einem rothen Initial; bei Anfang der einzelnen Bücher größere Initialen; besondere Columne für dieselben; Rubr. auf dem Rande; auf jeder Seite 20 Verse, so daß die Gesammtzahl derselben wohl mit der der Weytingh'schen Ausgabe übereinstimmt; vereinzelte Rand- u. Interlinearglossen in kl. Cursive des fr. 14. Jh., darunter Bl. 120' über baltheum *das Wort* spangurtel; *Schrift des Textes ist vom Glossenschreiber auf mehreren Seiten nachgezogen worden; von ihm vielfältig im Text Striche über* i *u.* ii *angebracht; Quater. ohne Bezeichn.*

Bl. 131 Text des 12. Jh. abradirt u. dafür vom Glossator: Homerus in Greco sermone fecit duos libros: Odissiam — Eneam generavit. *Bl. 102—104' Bemerkungen zum folgenden Texte u. Gebete.*

9) Bl. 132—204. Summa metrica optima ordinarii ecclesiastici (i. e. **Raimundi** de **Pennaforti** eiusque commentatoris **Adami**) de libris Beleth et Rabani cum multis utilibus documentis.

Rubr.: Sum. ord. per totum annum. *Anf.:* Clerus in officio sancto ne dissonet istum. *Bl. 147':* In Maio natus precursor arare recusat. *Rubr.:* Versus de sum. Remundi. *Text:* Summula de sum. Rem. prodiit ista. *Bl. 179':* Quidam maiorum solvunt hos clave suorum. Expl. excerpta de s. R. *Bl. 180':* Omnis homo pure confessus credat ut illum —. Hospicium caste servetur quo fuit intus. *Rubr.:* Inc. sum. Rem. utilis et bona. *Text:* In summis festis ad missam dicitur una. *Ende:* Quin prius abscedat Stephanus simul atque Iohannes.

Bis Bl. 179' in schwungvoller, mittelgr. Minuskel der früheren 2. Hälfte des 13. Jh. 1sp. in vollst. th. mit Tinte, th. mit Bleistift gezogenem Schema auf Pgt. geschr.; besondere Columne für die Anfangsbuchst. der Verse, die nur im Anfang roth gestrichelt, später von gelber Linie durchzogen sind; bei Abschn. gr., z. Th. aus der Columne herausragende rothe Initialen, mit Ausnahme des 1. unverziert; Rubr., z. Th. auf dem Rande eingetragen; zumeist Quinter. ohne Bezeichn. Von Bl. 180' ab eigenthümlich steife u. eckige Minuskel aus der späteren 2. Hälfte des 13. Jh.; sonst alles wie früher, nur die Anfangsbuchst. der Verse stark abgerückt u. nicht farbig verziert.

10) Bl. 171—172'. De **interdicto** tractatus. *(Rubr.; nicht im Cat.)*

Anf.: Ad dirigendum simpliciores in noticiam interdicti que apud multos. *Ende:* favet in crimine.

In kl. Büchercursive des ausg. 13. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck.

21. *Pgt. 12º Mitte des 13. bis Mitte des 14. Jh. 163 Bl.; italienischer Herkunft.*

Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; Sign. abgerissen, doch unzweifelhaft = Cat. Ampl. Theol. 100, *denn:*

1) Bl. 1—4. Item descripcio **vite** venerabilis **abbatis Syrie Ysaac** secundum **Gregorium** in 3° dyalogorum.

Rubr.: Inc. vit. ven. abb. Ys. . . . . . . quam b. Greg. describit in lib. terc. dial. *Anf.:* Prioribus (quo)que Gothorum temporibus fuit iuxta Spolitinam. *Ende:* ex minimo denuo servetur. Petrus: Placet quod dicit. *Rubr.:* Expl. v. Ys. Inc. lib.

In eckiger ital. Minuskel bald nach Mitte des 13. Jh. 1sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; reicher, rother Schmuck.

2) Bl. 5—37. Liber **doctrinarum contemplacionis** eiusdem **Ysaac** et est mirabiliter bonus.

Rubr.: Lib. abb. Ys. de Syria. *Anf.:* Anima que Deum diligit. *Ende:* seculum non tenebrescet, ipsi hon. et gl. in sec. sec., am. *In schöner Urk.-Cursive:* Expl. lib. Ys. abb. viri eminentis contemplacionis, D. gr., am. Laus tibi sit, Christe, quon. etc.; custodiat nos omnipotens et misericors Deus.

3) Bl. 37—70′. Egregius libellus b. **Ieronimi ammonitorius studii sacre lectionis.**

Rubr.: Inc. amm. b. Ier. *Anf.:* Tuas petitiones exaudiens, o karissima mater, tibi ut rogasti. *Ende:* bona voluntate cui est hon. et imp. et pot. per inf. sec. sec.; am. Expl. amon. (!). Fertur quoque quod angelus Domini a brachio s. Gregorii — dicunt ei, quando huc venisti.

In schönerer u. etwas schlankerer Minuskel als Nr. 1, aber zur selben Zeit u. in derselben Gegend mit blasser Tinte auf ital. Pgt. 1sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Hauptinitialen mit schwarzen, feinen Verzierungen; Sexter. mit roth u. schwarz umrahmten Mitte-Wortcust.

4) Bl. 71—88′. Quedam bona **notabilia** super certis **psalmis.**

Anf.: Consequenter Dominus detestatur usuram. *Ende:* in montibus pascam eos.

In recht kl. Cursive ohne Schema 1sp. zu Anfang des 14. Jh. geschr.; geringer, rother Schmuck.

5) Bl. 89—103. Liber **Hugonis** de **S. Victore** de **bono discipline** seu de instructione noviciorum.

Rubr.: Lib. mag. H. d. S. V. d. instr. nov. *Anf.:* Quia largiente Domino de vana conversatione. *Ende:* vobis det Deus; am. *Von einem der Schreiber des Amplonius:* Expl. lib. H. d. b. d.

In nicht gerade ausgeprägter ital., nicht zu gr. Minuskel mit ital. Tinte auf ital. Pgt. 2sp. in vollst. Reißbleilinienschema auf der Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. geschr.; einfacher, rother Schmuck.

6) Bl. 103′—118. Tractatus **eiusdem** excellentis bonitatis de **oracione dominica.**

Rubr.: In nom. Dom.; am. Inc. exposicio orac. dom., videlicet sanctissimi Pater noster. Prolog. *Anf.:* Sincera vestre devotionis attentio — magisterio conferatur. 2. *Rubr.:* Hic inc. exp. *Text:* Nulli dubium quod oracio Pater noster. *Ende:* visionem, qui cum unigenito dilectissimo — — secul.; am. *Rubr.:* Expl. exp. orac. dom., vid. sanct. Pat. nost.

In zierlicherer Minuskel derselben Zeit geschr.; Ausstattung gleich.

7) Bl. 118′—119′. Notae de X praeceptis, de articulis fidei, de corona aeterna, de VII sacramentis, de igni et aqua mundum destruentibus factae. *(Nicht im Cat.)*

Anf.: Decem sunt precepta videlicet: non habebis deos. *Ende:* a fumo holocaustorum infidelium, qui dicitur, defedasset.

In steifer, aber schöner ital. Cursive derselben Zeit 2sp. geschr.

8) Bl. 120—121. Tractatuli de aeternitate Christi, de malo propriae voluntatis, de perfecta obedientia, de subiectione praelatorum, de cognoscenda propria voluntate, de vera Dei imitatione, de hiis qui occiduntur a littera, de illo: quod nemo potest laedi nisi a se ipso, de illo: quod servo Dei nihil debet displicere nisi peccatum, scripti. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Dixit dom. I. Chr. discipulis suis ego sum via. *Ende:* Non potest cognosci servus Dei — tantam habet et non plus.

9) Bl. 121—122. Commentarius in **macarismos** scriptus. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Beati pauperes — celorum. Multi sunt qui oracionibus et officiis. *Ende:* superfluitas neque induracio.

10) Bl. 122 u. 123. Epistola qua **frater** ordinis cuiusdam **Mendicantium** ad verum **amorem christianum** clericos et laicos **incitare** studuit. *(Nicht im Cat.)*
Anf.: Universis christianis religiosis — mundo frater F. eorum servus — caritatem — cum — propter infirmitatem — mei corporis non possum singulos visitare proposui litteris presentibus — verba dom. nostr. I. Ch. — vobis referre —. Istud verbum patris tam dignum etc.

In kl., kräftiger ital. Currentschr. 2sp. geschr.

11) Bl. 124—131. **Collaciones Egidii** cum fratribus.
Rubr.: Inc. coll. fr. Eg. quas habebat cum frat. *Anf.:* Quia sermo Domini est vivus. *Ende:* consideracio glorie quam nobis in celo dare promittit. *Rubr.:* Expl. coll. fr. Eg.

12) Bl. 131—137'. **Responsiones eiusdem** ad fratres.
Rubr.: Inc. quedam eius responsoria ad fr. *Anf.:* Quidam religiosus venit ad fr. Eg. querens ab eo. *Ende:* quantocunque esset peccator. *Rubr.:* Expl. qued. resp. fr. quesiti a fratribus; D. gr. am.

13) Bl. 139—141. **Collaciones 12 patrum** ad invicem.
Rubr.: Inc. quedam collocutio quam habuerunt XII pat. ad inv. *Anf.:* Sancti pat. numero XII ex diversis partibus insimul. *Ende:* interfectionem populi mei. *Rubr.:* Expl. collocutio XII patr.

14) Bl. 141—145'. **Petrus Damiani** de **bono statu celle.**
Rubr.: Commendatio Pet. Dam. d. b. s. c. *Anf.:* Licet singularis vite meritis. *Ende:* domum non manufactam in celis. *Rubr.:* Expl. com. P. D. d. b. s. c. D. gr.

15) Bl. 145'—148. **Speculum monachorum** ad vite correctionem.
Rubr.: Sp. m. ad vit. corr. *Anf.:* Si quis emendacionis vite desiderio. *Ende:* a vitiis nescit discedere quando senescit.

16) Bl. 148—152'. **Moniciones** s. **Cesarii** de **certamine monachorum.**
Rubr.: Mon. s. Ces. de c. m. *Anf.:* Ad locum hunc, fratres karissimi, non ad quietem. *Ende:* et in futura presidium, qui vivit — cuncta sec., am.

17) Bl. 152'—157. Sermo de **monaco.** *(Auch Rubr.)*
Anf.. Scimus quidem spirituali militie, cui nos mancipavimus. *Ende:* conluttantium tempestatum.

18) Bl. 157—160. **Lamentacio Cesarii** pro **desiderio solitudinis amisse.**
Rubr.: Lam. cuiusdam monaci pro des. sol. admisse (!). *Anf.:* O casta

et munda solitudo, sedes pacis. *Ende:* eorum consortio feliciter copulari; am.

19) Bl. 160—163'. Tractatus b. **Anselmi** de **deploracione virginitatis amisse.** *Rubr.:* Sermo s. A. de deploratori (!) v. adm. *Anf. wie Q. 98 Nr. 13. Ende:* es benedictus in sec. sec., am., am., am., am., am., am. *Rubr.:* Finito libro etc.

In verwilderter Minuskel der 1. Hälfte des 14. Jh., die wie Tinte u. Pgt. ital. Character zeigt, 1 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Hefte 5—8 Lagen stark, unbezeichnet.

Eingehende Bemerkungen über F. 31, 249 Nr. 20, 266ª Nr. 5 u. 6, 270 Nr. 1, 271 Nr. 2, 287 Nr. 9, 351, Q. 330 Nr. 1, 361 Nr. 3, 5 u. 6, 380 Nr. 3 enthält V. Rose's überaus schätzbare Untersuchung über Ptolemäus und die Schule von Toledo im Hermes VIII, 332—342. Ebenda VIII, 343 werden ferner Theile einer auf den Namen Iohanns von Toledo (= Ioh. von Sevilla) gefälschten Prophezeihung in Briefform über ein 1329 eintretendes Erdbeben abgedruckt; ihr ist der Brief über die Planetenconstellation des J. 1371 auf Bl. 1 von Q. 371 mit kleinen Abweichungen und Verderbungen, wie Erebei *statt* Ebrei, *nachgebildet.*

Das O. 90 Bl. 83 ad a) eingetragene Consilium ist in der That einem Brief Ivo's von Chartres (Nr. 80 der Pariser Ausgabe von 1617) entlehnt.

BEILAGEN.

I.

Das von Amplonius eigenhändig um 1412 angelegte Verzeichniss seiner Bibliothek.

Pp.-Hds. in Schmal-2⁰, 46 Bl. (= 3 Sexternen u. 1 Quintern) stark, deren Schrift und Ausstattung die in den Anlagen beigegebene Tafel II veranschaulicht; die als Einb. dienende Pp.-Hülle trägt die dem späteren 18. Jh. angehörende Aufschr.: Amplonii Ratynck de Berka (al. de Fago) artium et medicinae doctoris catalogus librorum manuscriptorum in propria bibliotheca asservatorum. *Wz.: 2 gekreuzte Schlüssel in einem Kreise und ein Delphin. Hinsichtlich der Orthographie schließt sich der Abdruck möglichst eng an die Hds. an.*

De gramatica.

Isti sunt libri quos ego Amplonius Ratinck de Berka habeo in gramatica tam positiva quam speculativa:

1[1]. Primo siquidem vocabularium secundum ordinem alphabeti sequens Papiam et breviter exponens vocabula latine et vulgariter.
Glosa cum textu bona super dictionibus equivocis Iohannis de Garlandia.
Tractatus de preposicionibus quibusdam equivocis.
Glosula quedam super Donato.

2[2]. Item liber de derivacionibus et exposicionibus fere omnium vocabulorum Latinorum, qui dicitur Puericius eo quod optime instruit novellos clericulos in gramatica positiva et habet in fine tabulam bonam, bene quotatam secundum ordinem alphabeti.

3. Item liber Huguicionis cum tabula in fine posita de exposicionibus et derivacionibus vocabulorum Latinorum et quorundam Grecorum; solempne volumen.

4[3]. Item liber Wylhelmi Britonis de vocabulorum rarorum ac difficilium tocius biblie exposicionibus et origine ac ethimologia cum tabula eorundem in fine posita.

5. Item dictionarium glosarum venerabilis Ysidori de vocabulorum succincta exposicione secundum ordinem alphabeti.
Dictionarium Rabani monachi de vocabulorum derivacionibus Latinorum secundum ordinem alphabeti et est rarum volumen et b[onum].

6[4]. Item interpretaciones vocabulorum rarorum et difficilium, maxime poeticorum, tripliciter ordinate secundum ordinem alphabeti.
Novus grecismus Conradi de Mure multo utilior veteri grecismo et est bene correctum opus.

7[5]. Item optime notule Herzonis super grecismo longe meliores textu cum tabula.

---

1) = *Q. 28.* 2) = *Q. 27.* 3) *S. Theol. 8 = F. 57.* 4) = *F. 44.* 5) *?? = O. 11.*

Iohannis de Garlandia de dictionibus equivocis cum suiipsius propria glosa, utile volumen.

8[1]. Item antiquum vocabularium secundum ordinem alphabeti de composicione vocabulorum Latinorum, Grecorum et quorundam barbaricorum et est in se triplex, valde bonum.

Quedam eciam excerpta de derivacionibus et exposicionibus Huguicionis.

9[2]. Item libri 20 ethimologiarum venerabilis Ysidori bene correcti cum tabula incepta sed nondum completa.

10[3]. Item liber doctoris devoti venerabilis Bonaventure de exposicionibus vocabulorum biblie secundum ordinem alphabeti ex Papia et Ysidoro. Require 11^m^ theologie.

11[3]. Item liber doctoris Nycolai de Lyra de interpretacionibus vocabulorum difficilium tam Latinorum, Grecorum quam Hebreorum, opus egregium, quod nuncupatur triglossum, i. e. trium linguarum, fere omnes gramaticos corrigens. Require 11^m^ volumen theologie.

12[4]. Item dictionarium vocabulorum rerum usualium Iohannis de Gerlandia.

Dictionarium de eisdem et aliis multis Alexandri Nekam cum propriis glosis eorundem autorum.

Iohannes de Gerlandia de dictionibus equivocis cum glosa.

Distigium eiusdem quod dicitur Cornutum cum bona glosa ipsius Iohannis.

Glosule Remigii super Donato.

Tractatus parvus de gramatica Symonis Daci, sed est bonus.

Liber Prisciani de barbarismo.

Liber eiusdem Prisciani de accentibus.

13[5]. Item compendiosum excerptum fere omnium vocabulorum de libris ethimologiarum Ysidori valde bonum.

Dictionarium vocabulorum rerum usualium Iohannis de Gerlandia.

14[6]. Item certorum vocabulorum interpretaciones.

Textus verborum deponencialium cum glosa.

Versus latinales secundum ordinem alphabeti.

Distigium Iohannis de Gerlandia cum optima glosa.

Glosa super compotum manualem.

Glosa optima super libro equivocorum Iohannis de Gerlandia theokaris[a].

Questio optima in theologia de Deo et b. Virgine, an sit concepta in originali.

Distigium Iohannis de Gerlandia cum glosa.

Novella Petri Helie de octo partibus oracionis.

Rethorici colores quidam cum exemplis.

Tractatus bonus de gramatica ex dictis Bede et Augustini et metra multa bona et quedam proverbialia metra et epitaphia.

Metra notabilia Abbonis gramatici optimi.

15[7]. Item distigium Iohannis de Gerlandia cum valde bona glosa.

Glosa lata et bona super verbis deponencialibus.

Glosa bona super composicionibus verborum.

Quedam questiones de supposicionibus terminorum.

Optime regule parcium oracionis Herzonis de ethimologia earum.

Verbarium bonum secundum ordinem alphabeti.

Summa Francisci Petrarche de 4^or^ speciebus artis gramatice.

Quedam disputata Anglicana super primo minoris voluminis Prisciani et sunt valde valde bona, sed carent principio.

16[8]. Item optimum doctrinale Alexandri cum bona glosa tam marginali quam interliniari.

17. Item volumen maius gramatici Prisciani, continens 16 libros parciales de orthographia et ethimologia octo parcium oracionis.

18. Item libellus optimus de eisdem in

a) *Wohl verderbt aus* θεῷ χάρις = *dem* Deo gracias *aus der Schlußbemerkung zur betreffenden Nr.*

1) = *F. 42.* 2) = *F. 11.* 3) = *F. 56. Durch die Einreihung dieser Theile einer zur Theologie gehörigen Hds. unter Nr. 10 und 11 ist es gekommen, daß die auf den Hds. angegebenen Sign. der Gramm. stets einer um 2 Einheiten höheren Nr. des Cataloges entsprechen.* 4) = *O. 12.* 5) = *O. 3.* 6) = *O. 8.* 7) = *Q. 52.* 8) *Q. 34.*

gramatica, correspondens volumini maiori, quem edidit Burley.

19[1]. Item commentum optimum super minori volumine Prisciani de dyasinthetica cancellarii Parisiensis, collectum originaliter ex dictis Petri Helie commentatoris Prisciani et Herzonis.

20[2]. Item minus volumen Prisciani, habens duos libros de dyasinthetica.

Optima dubia circa oraciones gramaticas per modum sophismatum cancellarii Parisiensis.

Questiones optime Symonis Daci super 2° minoris voluminis Prisciani.

Barbarismus Prisciani cum commento Petri Helie.

Versus differenciales Primatis, sed non est finis.

21[3]. Item dydascalicon Servii gramatici circa Donatum de octo partibus oracionis et aliis de gramatica, ut puta litteris, sillabis, figuris, tropis et posituris, sed deficit primum folium propter vetustatem.

Gaius Romanus de partibus oracionis.

Tractatus bonus antiquus de viciis locucionum gramaticalium, ut puta acyrologia, methaplasmo et tropo.

Gramatica b. Augustini Aurelii de octo partibus oracionis.

Gramatica egregii Foce viri eruditissimi de partibus oracionis et aliis multis.

Orthographia eiusdem Foce et in medio ponitur pulchrum poema.

Exposicio sive lectio Servii gramatici de octo partibus oracionis succincta.

De Grecorum vocabulorum interpretacionibus secundum ordinem alphabeti et officiis aliquot et valde deservit hic tractatus arti poetice.

22[4]. Item commentum seu proprium scriptum Remigii optimi gramatici de barbarismo, de omnibus eius speciebus; ibi pulcherrima invenies de oracionibus figurativis tam constructionis quam locucionis.

Tractatus Petri Helie de decem predicamentis gramatice inquisicionis.

Metra optima de figuris.

Metra alia notabilia quoad multa.

23. Item 16 libri maioris voluminis Prisciani.

Commentum Petri Helie super aliquot libris maioris voluminis Prisciani, videlicet de nomine, de verbo aliqua ponens, de pronomine plura, sed de preposicione, adverbio et coniunctione totaliter et integre; interiectio comprehenditur sub adverbio.

Adhuc modicum circa primum voluminis maioris.

24[5]. Item commentum optimum super minori volumine Prisciani Herzonis cum multis egregiis notabilibus et questionibus.

Questiones bone super 2° libro minoris voluminis.

Questiones circa gramaticam bone et subtiles, ubi eciam de modis significandi optimas ymaginaciones et methaphisicales reperies.

Questiones quedam bone de partibus oracionis.

25[6]. Item summa bona de gramatica.

Tractatus alius de constructionibus.

Tractatus alius per modum questionum gramaticalium.

Tractatus correspondens secunde parti doctrinalis.

Tractatus Ysnacensis de rarissimis vocabulis cum glosa.

Tractatus verborum deponencialium cum glosa satis bona.

Tractatus de constructionibus secundum antiquos ex modis significandi.

Glosa quedam super Donatum.

Libellus metricus Iohannis de Gerlandia »olla patella[a]« de vocabulis utensilium domesticorum cum glosa.

Compendium metricum de arte dictandi Iovis Monoculi cum glosa tamen correspondente.

Regule quedam de constructionibus.

Medii versiculi proverbiales secundum ordinem alphabeti.

26[7]. Item notabilis exposicio cum bonis questionibus super Donato per totum moderna.

27[8]. Item egregia glosa super secunda parte doctrinalis.

Questiones eciam valde notabiles super eadem 2[a] parte doctrinalis moderne.

a) pratella *Hds.*

1) = *Q. 73.* 2) = *O. 10.* 3) = *F. 10.* 4) = *Q. 29.* 5) = *O. 73.* 6) = *Q. 378.* 7) = *O. 9.* 8) = *Q. 70[a].*

28. Item liber qui dicitur lumen gramatice fere de omnibus eius speciebus.
Liber de constructionibus Petri Helie et postea sequitur de accentibus.
Quedam descripciones philosophie.
Quedam gramaticalia.
Arbor viciorum.
Dictamina multa bona, ubi eciam quedam sunt Petri de Vineis.
Quedam gramaticalia.
Regule de quantitatibus sillabarum.
Ars quedam versificandi.
Ars altera metrificandi.
Tractatus de Camenis poeticis.
Tractatus de orthographia.
Tractatus de dyptongis.
Multa de primo libro maioris voluminis Prisciani de mutacionibus litterarum secundum ordinem earum.
Sequuntur quedam gramaticalia tam de similitudinibus preteritorum verborum quam aliorum et alia multa bona.

29[1]. Item minor edicio Donati.
Commentum Remigii super eadem.
Maior edicio Donati.
Ars Donati de barbarismo.
Commentum Remigii super eadem arte barbarismi.
Liber institucionum Prisciani gramatici de nomine, pronomine et verbo.
Commentum Petri Helie super eadem institucione Prisciani.
Remigius de pedibus metrorum.
Remigius de partibus oracionis.
Opus Petri Helie super gramaticam Foce.
Excerpta utilia ex epistola Abbonis maximi gramatici scripta Angligenis.
Topographia Abbonis.
Excerptum librorum Cassiodori de artibus liberalibus, nobile opus.
Tractatus de litteris et orthographia.
Liber de preposicionibus Grecis, de dictionibus Grecis et de barbarismo.

30[2]. Item scripta bona magistri Iohannis Tekeneborgh super minore edicione ipsius Donati cum questionibus.
Scripta non minus bona super eadem magistri Iohannis Monachi.
Questiones Monachi de regulis gramatice.

31[3]. Item summa metrica Petri Helie, correspondens maiori volumini Prisciani.
Summa metrica Hyldensemensis, correspondens minori volumini Prisciani.
Tractatus de supposicionibus Marsilii.
Tractatus de ampliacionibus Marsilii.
Tractatus de appellacionibus Marsilii.
Tractatus de supposicionibus Maulevelt[a].
Tractatus de confusionibus Maulevelt.
Tractatus de exposicionibus proposicionum Biligam.

32[4]. Item doctrinale bonum, optime glosatum et bene correctum.

33[5]. Item grecismus cum tota glosa a principio usque in finem.

34[6]. Item doctrinale cum commento Herzonis a principio usque in finem et est valde bona glosa.

35. Item exposiciones vocabulorum quorundam.
Libellus Alexandri Halis de quantitatibus sillabarum.
Exoticon, id est de raris et inauditis vocabulis libellus, eiusdem Alexandri Halis.
Exposiciones vocabulorum rariorum quibus in officio ecclesiastico chori utuntur.
Distigium Iohannis de Gerlandia.
De preposicionibus Grecis libellus eiusdem Gerlandici[b].
Omne punctum de versibus differencialibus.
Libellus metricus de proverbiis puerorum.
Donatus minor metrificatus bonus.
Florista cum glosa de dyasinthetica.
Quidam tractatus disputatorius in gramatica.
Tractatus de ortu et determinacione modorum significandi.

36[7]. Item liber Huguicionis bonus de derivacionibus vocabulorum et ponitur registrum in principio.

Hic deficiunt katholicon et Papias in gramatica positiva, quorum volumina Dei adiutorio procurabuntur.

a) *So ist doch vielleicht eher zu lesen als* Manlevelt. b) Gerlandice *Hds.*

1) = *Q. 53.* 2) = *Q. 58.* 3) = *Q 30.* 4) = *Q. 44.* 5) = *Q. 63**. 6) = *Q. 45.* 7) = *Q. 26.*

De poetria.

Isti sunt libri quos ego Amplonius habeo in poetria seu in arte poetica, que merito succedit gramatice facultati, quia cognate sunt et est valde nobile scire eam et de ea:

1[1]. Primo igitur duo libri poetrie Aristotelis cum commento commentatoris Averoys.
Centimetrum Servii poete de variis generibus metrorum.
Sentencia venerabilis Ysidori de arte poetica, videlicet de sillabis, pedibus, de accidenciis pedum, de accentibus, de methaplasmo, de scematibus, de tropis, de prosa, de metris, de fabulis et poetis, optima dicta.
Libellus Donati de arte metrica.
Commentum Remigii super eadem.
Glosule Remigii super eadem arte.
Inventicule pedum Iheronimi.
Sermolus Servii poete de arte metrica.
Cassiodorus de XII libris autoris defloratus.
Liber Prisciani de numero et pondere.
Liber Prisciani de metris Terencii.
Liber preexercitative Prisciani.
Commentarium Ruffini in metra Terenciana.
Tractatus de XVIII versibus et XII versibus Virgilii.
Liber venerabilis Hugonis de S. Victore de generibus et diversitatibus metrorum et maxime Boecii de consolatu philosophico et Marciani de nupciis philologie.
Metra poetica seu carmina omnia 5 librorum Boecii de consolatu philosophico optime distincta et bene correcta.
Metra seu carmina poetica egregii poete Primatis de excidio et hystoria Troye optima.
Liber de metrificatura Bernhardi Silvestris optimi poete.
Flores diversorum poetarum in unum redacti secundum materias morales tam virtutum quam viciorum, laudis vel vituperii.

2. Item parvi flores quorundam poetarum excerpti de libris:
de facecia, de Alexandride, de arte amandi, de remedio amoris, de libro[a] sine titulo, epistolarum[b] Ovidii, de Esopo, de Pamphilo, de Tobia, de poetria Oracii, de sermonibus eius, de epistolis eius, de fastis, de tristibus et methamorphoseos[c] Ovidii.

3. Item magni flores fere omnium poetarum famosorum excerpti studiose de infrascriptis:
de quindecim libris methamorphoseos, de sex libris fastorum Ovidii eiusdem, de libris Ovidii de Ponto, de libris Ovidii de tristibus, de libris Ovidii heroum, de libris Ovidii de arte amandi, de libris Ovidii de remediis amoris, de libris Ovidii sine[d] tytulo, de libro Ovidii in Ybim, de libris Ovidii de nuce, de libro Ovidii de pulice, de libro Ovidii de medicamine faciei, de libris Georgicorum Virgilii Maronis, de libris Bucolicorum Virgilii Maronis, de libris Eneidos[e] Virgilii Maronis, de libris Lucani, de libris Iuvenalis, de libro Persii, de libris sermonum Oracii, de libris epistolarum Oracii, de libris poetrie Oracii, de XII libris Stacii Thebaidos, de libris Stacii Achilleidos, de minori volumine Claudiani, de libro Maximiani, de poetria nova Gaufredi, de libris Prudencii de conflictu virtutum et viciorum, de libris Sedulii de carmine paschali, de libris Ovidii de vetula, de libris Galtheri Alexandridos[f], de libris Anthiclaudiani Alani, de libris Alani de planctu nature, de libris Boecii de consolatu philosophico.

a) *fehlt Hds.* b) de ep. *Hds.* c) de meth. *Hds.* d) de sine *Hds.* e) Eneidorum *Hds.* f) in Al. *Hds.*

1) = *O. 16.*

4. Item libri Macri phisici de viribus herbarum metrici.
Decem libri eglogarum Bucolicorum Virgilii.
Liber Ovidii de nuce.
Libri quatuor Georgicorum Virgilii et sunt in fine versus Ovidii super eisdem.
Liber Ovidii de anulo.
Liber Ovidii de pulice.
Liber Ovidii de sompno.
Codicellus Abbonis Cernui.
Quedam de alphabeto Greco.
Quedam de septem sapientibus.
Liber 5 Bucolicorum Marci[a] Valerii Maximi.
Liber Petri Helie de quantitate sillabarum.
Versus quidam notabiles de Deo, angelis, sanctis, artibus et aliis plurimis.
Liber de minimo metrice et aliis diversis.
Libri duo venerabilis Bede de arte metrica.
5. Item fabularum poeticarum interpretaciones valde bone, dantes intellectum ad poetrias.
Liber Aviani de fabulis cum glosula.
Liber Homeri de Ylion i. e. de excidio Troye.
Omne punctum de differencialibus versibus.
Phagifacetus de faceccia comedendi.
Liber de disciplina puerorum bonus.
Glosule super libris Ovidii de remediis amorum.
Glosule super libris Lucani de bellis Punicis tam Romanorum quam Libicorum.
6[1]. Item 12 libri Eneidos[b] Virgilii Maronis in egregio volumine bene correcti et distincti.
7. Item glose famose Servii optimi gramatici et poete apud Latinos super predictis 12 libris Eneidis Virgilii, a quibus Servii glosis gramatice facultas maximam trahit originem et fabule poetice latentem in eis veritatem.
8. Item libri Lucani de bellis Punicis.
9. Item sex comediarum et tragediarum Terencii poete libri.
10. Item Claudianus de raptu Proserpine et vocatur minor.
Claudianus maior de fabulis poeticis et moribus.
11[2]. Item quindecim libri methamorphoseos, i. e. de transformacione Ovidii.
12. Item decem libri tragediarum venerabilis Senece optimi et bene correcti.
13. Item libri omnes venerabilis doctoris Alani in Anthiclaudianum de fronesi et eius filiabus et pedissequis.
Libri satyrarum Iuvenalis poete satyrici.
14. Item liber Stacii Achilleidos bene glosatus.
Liber apologorum Aviani.
Liber poetrie Oracii.
Distigium Cathonis cum glosa.
Theodolus cum glosa.
Esopus cum glosa.
15. Item liber venerabilis Prudencii poete divini optime glosatus et bene correctus.
Liber Thobie de moribus bene correctus.
Libri Ovidii de Ponto.
Libri Ovidii sine tytulo.
Libellus novi phagifaceti.
Libellus de probris mulierum.
16. Item comedie Terencii.
Pauper Henricus de miseriis.
Liber proverbiorum Oracii.
Glosule super Esopum.
Omnipunctus seu omne punctum.
Liber Aviani per totum.
Glosule super phisiologum.
Glosule super facetum.
Glosule super Avianum.
Petri Helie metra de libro Genesis.
17. Item Anthiclaudianus Alani.
Alexandridis libri decem de gestis Alexandri magni regis Macedonum.
18. Item libri Ovidii de tristibus.
Libri Ovidii epistolarum seu heroum.
Palpanista Bernhardi de stipite.
Glosule quedam super methamorphoseos libris Ovidii.
19. Item libri Georgicorum Virgilii et libri satyrarum Iuvenalis.
20. Item Theodolus bonus cum glosa.
Persius bene glosatus.
Glosa egregii poete Maulevelt super Persium cum textu.

a) Marcii *Hds.* b) Eneidorum *Hds.*

1) ? = *Q. 9.* 2) = *F. 1.*

Libri Ovidii de remedio amoris cum glosa.
Libri odarum Oracii bene correcti.
Glosule Stacii Achilleidos.
Glosule epistolarum Oracii.
Glosule Maximiani de conquestu senectutis.
Glosule Ovidii de Ponto.
Epistole Oracii bene glosate.

21. Item libri Bernhardi Silvestris de contemptu mundi.
Declinaciones excidii Troiani.
Libellus eiusdem Bernhardi Silvestris de altercacione hiemis et estatis.
Libri fastorum Ovidii.

22[1]. Item decem libri Alexandridis Galtheri pulcherrimi de gestis Alexandri magni regis Macedonum.

23. Item phagifacetus de facecia mense.
Laborintus de artis poetice scematibus.
Palpanista Bernhardi.
Ocultus de diversis mundi statibus.
Gaufredus de fraude curie papalis.

24. Item libri epistolarum seu heroum Ovidii poete.

25. Item duo libri Marciani Felicis Cappelle de nupciis Mercurii et philologie boni.
Liber Stacii Achilleidos bene glosatus.
Integumenta super fabulis Ovidii in libris methamorphoseos contentis[a].
Metra quedam Archipoete.

26. Item duo libri Sedulii de carmine paschali autentici eciam in canone.
Ysengrinus de statu principum et sequencium curias eorum cum tabula.
Distigium Cathonis.
Theodolus eglogarum.
Esopus / Avianus } de apologis rerum.
Homerus de bello seu excidio Troye.

27[2]. Item libri Alani de planctu nature bene correcti.
Directorium breve in Anthiclaudianum.
Glosule autentice super libris Persii.
Libellus Ovidii de ventre.
Altercacio Cayn cum Christo.
Libellus Francisci Petrarche de constancia Griseldis.
Optima quedam super libris Ovidii methamorphoseos.
De fabulis eiusdem libri.
Passio s. Agnetis metrice descripta.
Glosarium de vocabulis.
Distigium Cathonis cum optima glosa.
Liber eglogarum Theodoli cum optima glosa.

28[3]. Item tres libri de vetula bene glosati et correcti Ovidii.
Liber metricus rithmimachie, i. e. de pugna numerorum, optimus et subtilissimus profundissimi mathematici Bragwerdin, deserviens valde premissis libris Ovidii de vetula et arismetrice.
Invectiva scismatis inveterati contra monstrum Babilonis magistri Henrici de Hassia, qui inferius dicitur Hasso.
Libri Nasardi de execracione bigamie et aliis diversis mundi statibus merito execrandis.
Directorium in AnthìclaudianumAlani.
Liber venerabilis Prudencii, sed non finitus.
Sequuntur versus quidam adulatorii.

29. Item Musa Blesensis egregia de antropynaculo[b], id est de mascula virgine.
Cosmographia metrica optime poetizata clarissimi Bernhardi Silvestris, habens 29 capitula bonarum rerum.
Liber Gete de Birria.
Libri epistolarum Oracii.
Liber poetrie veteris Oracii.
Glosule bone super eadem poetria veteri Oracii.
Libri Bucolicorum antiqui et bene correcti Virgilii Maronis Publii.
Libellus Alani qui dicitur distigium vel doctrinale, quia continet metrice proverbia bona.
Libellus metricus novi Cathonis.
Liber Gaufredi de misteriis ecclesie.
Vetus poetria Oracii correcta bene.
Glosule super libris odarum Oracii.
Glosule super libris satyricis sermonum Oracii.
Glosule super libris poetrie eiusdem.
Glosule super libris Stacii Thebaidos.
Vita Pylati metrice descripta.
Vita b. Katherine metrice descripta.

a) contenti *Hds.* b) *Wohl eine entstellte Ableitung von* androgynus.

1) = *O. 90.* 2) = *Q. 388.* 3) = *Q. 2.*

30[1]. Item liber Panphili.
Liber Gete de Birria.
Libri Ovidii de remedio amoris.
Libri doctrinales Tobie ambo boni.
Quedam excerpta de libris poetarum.
Excerpta quedam de libris Ovidii de arte.
Liber Homeri de Ylion, i. e. casu Troye.
Summa metrica optima ordinarii ecclesiastici de libris Beleth et Rabani cum multis utilibus documentis.

31[2]. Item distigium Cathonis cum bona glosa.
Liber de facecia morum.
Liber Bernhardi de contemptu mundi.
Libellus qui dicitur filius de moribus.
Libellus de vita Ihesu Christi.
Libellus de modo confitendi bis.
Quedam medicinalia de herbis et curis.
Phagifacetus de facecia mense.
Omne punctum de versibus differencialibus.
Zozimas metricus de vita Marie Egipciace, quam Iheronimus describit.
Liber Gete de Amphitrione et Alcmena.
Quidam versus notabiles in fine.

32. Item libri Lucani poete de bellis Punicis inter Romanos et Karthaginenses.

33. Item pars glosarum Servii gramatici et poete super quibusdam libris Eneidis Virgilii et deficit pars principii 8^{vi} libri et pars ultima ultimi libri.
Glosule super phagifacetum.
Glosule super libris methamorphoseos Ovidii.
Glosule super libris heroum Ovidii.
Glosule super »sine tytulo«.
Glosule librorum Ovidii de fastis.
Glosule super libris de remediis amoris.
Glosule super libris de tristibus Ovidii.
Glosule super de arte amandi.
Glosule Ovidii de Ponto.
Glosule longe meliores prioribus de libris heroum seu epistolarum Ovidii.
Glosule consimiles super libris de arte amandi Ovidii.
Glosule tales super libris Ovidii de remediis amoris.
Glosule bone et magistrales super libris fastorum Ovidii.
Glosule eiusdem super libris methamorphoseos Ovidii.
Pars glosule consimilis super libris epistolarum Ovidii.
Glosule valde notabiles super libris epistolarum Oracii et puto glosulas 7 ultimorum librorum in hoc volumine annotatorum esse venerabilis Hugonis de S. Victore, qui maximus in hac arte viguit.

34. Item liber palpaniste Bernhardi.
Liber Sedulii divini poete de carmine paschali.
Liber Prudencii consimilis poete de sichomachia, id est de pugna anime[a].
Liber epistolarum Oracii.
Musa Petri Helie super canticis canticorum et est egregium opus.
Liber Ovidii de arte amandi.

Item optimus tractatus Herzonis de arte metrificandi, quem require infra in volumine 4.[b] rethorice.
Item egregius et longe distentus tractatus de carminibus et metris Treveth, quem require in 5° volumine philosophie naturalis.
Item libri duo Marciani Felicis Cappelle de connubio Mercurii et philologie.
Libellus Virgilii de scopa.
Libellus eiusdem de est et non.
Libellus eiusdem de bono et prudenti.
Libellus eiusdem de flore virginitatis.
Libellus eiusdem de moreto vel symulo.
Hos omnes require infra in volumine 47. philosophie naturalis.
Item sentencie Prosperi doctoris antiqui et famosi metrice et prosayce, quas require in 96. volumine theologie.

---

35. Item liber Fulgencii de fabulis poetarum.
Libri eiusdem de continencia Virgiliana.
Philosophia W. de Conchis super libris[c] Eneidos Virgilii.
Exposiciones super libris[d] Eneidos Virgilii.
De prohemiis Eneidos Virgilii.

a) *fehlt Hds.* b) *Lücke in der Hds.* c) *fehlt Hds.* d) *fehlt Hds.*

1) = *D. 20.* 2) = *O. 4.*

Declaracio de yli, id est materia prima.
Declaracio mappe mundi secundum autores.
Liber nautarum bonus.
Liber de institucione universitatis.
Liber de ceremoniis Romane urbis et principis Romanorum.
Commentum Bernhardi Silvestris super 6 libris Eneidos.
Liber nauticorum operum ab Anglia in partes Iherosolomitanas.
Liber Margariti Pyrate de eisdem.
Quedam de aquis et aliis ab[breviata] ethimologiarum Ysydori.
Egregia poetica Alberici.
Similia poetica prioribus Alberici.
Adhuc similia prioribus poetica.
Alia poetica bona de fabulis.
Super libris[a] Eneidos Virgilii optima quedam.
Commentum Bernhardi Silvestris super Theodolum.
Quedam de inferis.
Quedam de vocabulorum exposicionibus Petri Helie.
Ultimo quedam de fabulis. Valde solempne volumen et bonum in arte poetica.
36. Item commentum solempne Fulgencii insignis viri super duobus libris Marciani[b] de nupciis Mercurii et philologie.
Idem Fulgencius de astronomia quam Marcianus[b] tangit in secundo.
37. Item libellus Senece de quatuor virtutibus cardinalibus.
Libri venerabilis Alani cum prologo in Anthiclaudianum.

De loyca.

Isti sunt libri quos ego Amplonius habeo de loyca:

1[1]. Primo ysagogas Porphirii,
kathegorias seu predicamenta Aristotelis,
libros duos peryermenias Aristotelis,
librum sex principiorum Gilberti,
librum divisionum Boecii,
quatuor libros topicorum Boecii,
octo libros topicorum Aristotelis,
duos libros elenchorum Aristotelis,
duos libros priorum Aristotelis
et duos libros posteriorum analeticorum Aristotelis in bono volumine.
2[2]. Item egregia commenta illius Greci expositoris optimi super predicamentis Aristotelis cum textu, videlicet Simplicii; solempne volumen.
3[3]. Item octo libri topicorum, duo libri elenchorum, duo libri priorum et duo libri posteriorum } Aristotelis.
4[4]. Item commenta domini Alberti Magni in egregio volumine super duobus libris priorum Aristotelis et super duobus libris posteriorum Aristotelis.
5[5]. Item commenta Angeli super octo libris topicorum mirabiliter bona, extracta originaliter ex dictis venerabilis Egidii Romani, qui erat eiusdem ordinis cum illo.
6[6]. Item commenta venerabilis Egidii Romani super duobus libris elenchorum Aristotelis.
7[7]. Item quedam porcio 4[ti] libri sentenciarum cum certis erroribus Parisius condempnatis.
Deinde sequitur loyca Alberti valde bona, quasi toti loyce correspondens.
Bonum principium et solempne circa libros legum.
Subtilia sophismata Clymitonis.
Commenta Alberti Magni super libro sex principiorum bona valde.
Liber Bracwerdin de proporcionibus valde subtilis.
Sophismata Clenconis optima.
Egregius et latus tractatus Nycolay

a) *fehlt Hds.* b) Marcialis *Hds.*

1) = *Q. 20.* 2) = *F. 34.* 3) = *F. 22.* 4) = *F. 17.* 5) = *F. 304.* 6) ?? = *F. 309.* 7) ?? = *F. 120.*

Orem de proporcione proporcionum subtilis.
Tractatus eiusdem Orem de latitudinibus formarum.
Tractatus eiusdem Orem de terminis confundentibus.

8[1]. Item commenta b. Thome de Aquino super duobus libris posteriorum Aristotelis.
Commenta venerabilis Egidii Romani super duobus libris elenchorum Aristotelis.

9[2]. Item loyca Hesbri valde correcta.
Insolubilia Bracwerdin.
Proporciones Bracwerdin.
Subtilissimus tractatus Anglicanus magnus de motibus naturalibus et annexis compilatus a Rogerio Swynshede et est summe utilis in loyca et philosophia naturali.
Tractatus de infinito Backingham tam loyce quam philosophie naturali utilis.
Tractatus antiquus, sed valde bonus, de sincathegreumatibus et circa ea.
Commentum bonum super divisionibus Boecii.
Commenta b. Thome de Aquino super veteri arte, videlicet super ysagogis Porphirii, super predicamentis Aristotelis, super libris peryermenias Aristotelis.

10[3]. Item loyca Burley per modum tractatuum Petri Hispani, sed longe melior.
Commenta Boecii super predicamentis Aristotelis.

11[4]. Item insolubilia Thome Maulevelt bona.
Insolubilia Bracwerdin.
Obligatoria Burley.
Sophismata Clenkonis.
Tractatus optimus Potheye de omnibus terminis vim confundendi habentibus.
Tractatus de naturalibus ex loyca ipsius Burley multum notabilis.
Tractatus eiusdem Burley de terminis naturalibus.
Tractatus eiusdem Burley de effectu artis loyce cum multis bonis sophismatibus.
Tractatus Ockam de rebus successivis.

12[5]. Item abbreviata Marsilii super ysagogis Porphirii, predicamentis Aristotelis, peryermenias A., libris priorum A., libris posteriorum A., libris topicorum A. et libris elenchorum A.
Postea sequuntur quedam disputata.

13[6]. Item questiones optime Thome Maulevelt super veteri arte, videlicet super ysagogis Porphirii, predicamentis Aristotelis et libris peryermenias A.

14[7]. Item tractatus Wilhelmi Hetisbri de loyca valde bonus.
Insolubilia eiusdem.
Questiones consequenciarum valde bone.
Questiones super libris topicorum Aristotelis.
Commenta Lynconiensis super libris posteriorum Aristotelis.

15[8]. Item questiones bone super ysagogis Porphirii et predicamentis Aristotelis.
Questiones large super libris elenchorum cum multis sophismatibus.
Questiones circa secundam partem consequenciarum.

16[9]. Item tractatus de insolubilibus prolixus et bonus Anglicanus.
Tractatus de fallaciis magnus Thome Maulevelt.
Tractatus de consequenciis bonus.
Tractatus de scire et dubitare, de sensu composito et diviso.
Tractatus de supposicionibus.
Tractatus de ampliacionibus.
Questiones egregie Alberti super libris duobus priorum Aristotelis.
Commenta eiusdem Alberti super eisdem.

17[10]. Item commenta Wilhelmi Altisiodorensis extracta originaliter a commentario Boecii super ysagogis Porphirii.
Consideraciones omnium octo librorum topicorum Aristotelis.
Fallacie b. Thome de Aquino
et quedam sophismata.

Item commenta Averroys super Porphirio, predicamentis Aristotelis et peryermenias; require hec in 24. volumine philosophie naturalis.

---

1) = *F. 104.* 2) = *F. 135.* 3) = *O. 66.* 4) = *O. 76.* 5) = *Q. 284.* 6) = *Q. 288.* 7) = *Q. 270.* 8) *Q. 262.* 9) = *Q, 255.* 10) = *O. 5.*

18[1]). Item ysagogas Porphirii,
kathegorias Aristotelis,
librum sex principiorum Gilberti,
duos libros peryermenias Aristotelis,
librum divisionum Boecii,
quatuor libros topicorum Boecii,
octo libros topicorum Aristotelis,
duos libros elenchorum Aristotelis,
duos libros priorum analeticorum Aristotelis,
duos libros posteriorum analeticorum Aristotelis;
deinde sequuntur duo libri ethicorum Aristotelis de antiqua translacione.

19[2]). Item compotum ecclesiasticum,
algorismum metricum,
alium compotum metricum Iohannis de Gerlandia,
tabulas cum kalendario,
librum Boecii de sylogismis kathegoricis,
librum eiusdem Boecii de syllogismis ypotheticis; et sunt utrique boni et rari.

20[3]). Item optima scripta magistri Iohannis Hokelim super tractatibus Petri Hispani.

21[4]). Item bona scripta magistri Henrici de Coesfeldia super tractatu Biligam.
Biligam inceptus.
Scripta utilia eiusdem magistri H. de Coesfeldia super tractatibus Petri Hispani.

22[5]). Item quarundam auctoritatum phisicalium exposiciones.
Notule super Porphirium de 5 universalibus.
Notule super predicamentis Aristotelis.
Notule super libro 6 principiorum Gilberti.
Notule super libris peryermenias Aristotelis.
Notule super libro divisionum Boecii.
Notule super libris topicorum Boecii.
Notule super libris topicorum Aristotelis.
Notule super libris posteriorum Aristotelis.
Notule super libris priorum Aristotelis.
Notule super libris elenchorum Aristotelis.
Quedam emperica experimenta medica.

23[6]). Item commenta Marsilii super Porphirium, predicamenta et peryermenias.
Questiones longe Biridani super omnibus libris premissis complete.
Questiones Marsilii super duobus libris priorum Aristotelis et sunt bone.

24[7]). Item commenta venerabilis Egidii super ysagogis Porphirii, libro predicamentorum et duobus libris peryermenias Aristotelis et sunt egregia scripta diversarum materierum.

25[8]). Item sophismata cum sophistria venerabilis Lynconiensis optima determinata adeo quod in hoc nedum loycus extitisse videtur sed maximus mathematicus.
Liber eiusdem Lynconiensis de omnibus sinkathegreumatibus tam declinabilibus quam indeclinabilibus, quibus ut semper frequenter vel raro ars ipsa loyce facultatis utitur.
Commenta eiusdem venerabilis Lyconiensis Roberti super duobus libris priorum analeticorum Aristotelis; et est volumen rarissimum et optimum.

26[9]). Item quedam sophismata antiqua.
Tractatus Burley de probacionibus.
Tractatus eiusdem de sinkathegreumatibus.
Tractatus eiusdem de sophismatibus cum sua sophistria.
Commenta eiusdem Burley super duobus libris priorum et sunt bona.
Questiones Burley super 8 libris topicorum.
Tractatus bonus circa[a] modos significandi gramatellorum.
Tractatus de ente racionis, quale sit cum quibusdam punctis bonis circa predicamenta.
Tractatus de supposicionibus, appellacionibus et copulacionibus Bracwerdin.
Tractatus eiusdem Bracwerdin de syllogismis ypoteticis.

a) contra *Hds.*

1) = *F. 39.* 2) = *Q. 346.* 3) = *O. 65.* 4) = *Q. 243.* 5) *Q. 235.* 6) = *F. 306.* 7) = *F. 307.* 8) = *Q. 328.* 9) = *Q. 276.*

Questiones quedam de universalibus.

Tractatus Burley de insolubilibus.

Tractatus Bracwerdin de insolubilibus; et est valde utile volumen.

27[a]. Item liber de sinkathegreumatibus et sophismatibus bonus, licet antique compilationis.

Glosule tractatus Petri Hispani cum quibusdam questionibus loycalibus.

Optimum introductorium in totam loycam fere de singulis oportunis.

Commentum Marsilii super libris priorum.

Egregia determinacio de proporcionibus motuum.

Alia non minus solempnis de eisdem.

Scripta bona super libello de proporcionibus.

Postea sequuntur varie materie et questiones tam philosophice quam mathematice bone.

Ultimo pulcher tractatus de proporcionibus et proporcionalitatibus, deserviens mathematice.

De rethorica.

Isti sunt libri quos ego Amplonius de Berka habeo in arte rethorica, que est tercia trivii:

Primo igitur viginti unum capitula de rethorica valde bona de Ysidoro, que require in 2⁰ ethimologiarum eiusdem.

1. Item tres libros rethoricorum Aristotelis bene correctos,

duos libros poeticorum Aristotelis cum commento Averroys bene correctos,

duos libros yconomicorum Aristotelis,

duos libros magnorum moralium Aristotelis,

librum de causa et bona fortuna Aristotelis,

questiunculas[b] morales,

librum de bonis laudabilibus Aristotelis,

abbreviata Alphorabii super rethoricam Aristotelis valde bona,

sertum rethorice bonum.

2 [1]). Item glosule valde bone super totam rethoricam Aristotelis collecte ex dictis Egidii, Alphorabii et Averroys, Tulii[c] et aliorum et cetera notabilia circa prologum rethorice.

3. Item duo libri rethorice veteris Marci Tulii Cyceronis.

Quatuor libri eiusdem Marci Tulii Cyceronis rethorice nove in bono volumine bene correcto et sunt hee due, vetus et nova, comproporcionate, ut altera sine altera nequaquam tota sit et in usum persequi possit.

4 [2]). Item excerpta Herzonis de summa Victorini ex utraque rethorica Marci Tulii Cyceronis.

Optime glosule super rethoricam Gaufredi in poetria nova.

Rethorica Gaufredi in poetria nova.

5 [3]). Item rethorica Tibini bona.

Rethorica de arte dictandi.

Iterum excerpta rethorice de totali summa Victorini ex rethoricis Tulii.

6 [4]). Item liber Stacii Thebaidos.

Liber poetrie nove Gaufredi.

Glosule eiusdem poetrie nove.

7. Item egregium et solempne volumen continens infrascripta artis rethorice:

primo siquidem tractatum Transmundi de arte dictandi,

deinde CCXXII epistolas,

post hec CCCCXXXV epistolas egregii stili dictandi cum prioribus compilatis[d] a Bernhardo Neapolitano[e], et

a) 27 *fehlt Hds.* b) questiuncule *Hds.* c) et al. Tul. *Hds.* d) *Wohl zu bessern in* compilatas. e) Meapol. *Hds.*

1) = *Q. 72.* 2) = *Q. 75.* 3) = *Q. 71.* 4) = *O. 1.*

in istis pulcherrima reperies de copia latinitatis et bone dictature.

8. Item volumen bonum, in quo continentur diverse epistole quas egregius ille rethor Petrus de Vineis compilavit, antequam fieret cancellarius domini Friderici inperatoris, ad diversas personas. Sunt eciam ibidem alique epistole quas compilavit tempore sui cancellariatus.
Deinde sequuntur epistole mirabiliter bone et morales de sompnio Pharaonis translato[a] de Ioseph.

Item epistolas 153 venerabilis Petri Blesensis tam rethoricas, theologicas quam morales; has require infra in 158. volumine theologie.

---

9. Item solempne volumen, in quo primo habentur introductiones optime per sentencias philosophorum, rethorum et poetarum in ipsam rethoricam,
autoritates digesti novi consonantes dictis priorum,
autoritates codicis eodem modo,
auctoritates de inforciato.
Postea sequuntur quasi infinite auctoritates fere omnes ad rethoricam vergentes,
Grillius super topicam Marci Tulii Cyceronis,
Grillius egregie super primam rethoricam Tulii.
Postea ponuntur quedam de variis artibus et scienciis satis utilia:
Excerpta bona de XLIIII[or] libris Trogi Pompei hystoriographi,
Grillius super libris 5 Boecii de consolatu philosophico.
Sequuntur quedam de rethorica,
quedam eciam de Claudiano maiori,
visio Merlini,
opus Theoderici super illo metro: »O qui perpetua mundum racione gubernas«,
opus Mathei Vindocinensis[b]) super eodem, et utrumque excellenter bonum,
brevis et compendiosa explanacio sompnii Scipionis,
excerpta ex magno commento Tulii de republica.

10[1]). Item commentum Tibini super poetriam novam Gaufredi[c] bonum.
Loquagium Kallarani de rethorica.
Auctoritates omnium librorum Aristotelis et aliorum quorundam philosophorum per Burley collecte.

11[2]). Item egregium volumen bene correctum continens omnes epistolas numero CLIII venerabilis Petri Blesensis rethoricas simul et theologicas et morales.

12. Item sex libri epistolarum venerabilis Petri de Vineis, continentes epistolas rethoricas numero totali 335 vel plures.
Egregia[d] metrificatura Bernhardi Silvestris.
Tractatus quidam rethorice valde bonus.
Tractatus de coloribus verborum et sentenciarum excerptus eleganter de rethorica Tulii utraque.
Tractatus alius rethorice de prolongacione et transmutacione materiarum.
Tractatus de 12 signis.
Summa dictaminis Laurencii.

a) translate *Hds.* b) Vindoniensis *Hds.* c) Ganfredi *Hds.* d) Egregia — Laurencii *von einem Schreiber des Amplonius.*

---

1) = *F. 50.* 2) *Wohl = Nr. 2848 der Gräflich Schönbornschen Bibliothek zu Pommersfelden, einer Pp.-Hds. in 2° des 14. Jh.*

De mathematica.

Quia volumina mathematicalia permixtim in se continent species mathematice, tam arismetricam, geometriam, musicam, astronomiam, astrologiam, geomanciam, magicas artes et nigromanticas, insuper et perspectivam, ideo primum ponam volumina mathematicalia iuxta ordinem et contenta eorum, postremo segregabo libros cuiuslibet specierum mathematice, ut luce clarius pateat quod optatur.

Hec sunt volumina librorum que ego Amplonius de Berka habeo in mathematica:

1. Primo igitur arismetrica magistri Iohannis de Muris.
   Tota arismetrica venerabilis Boecii cum figuris et notis neccessariis.
2. Item liber profundi mathematici Bracwerdin de rithmimachia, id est de pugna numerorum, optimus.
   Calculus Victorii de arismetrica.
   Tractatus Boecii de numero, pondere et mensura totus arismetricus.
   Tota arismetrica Boecii cum figuris et notis ut supra.

3 [1]. Item fere septem libri elementorum Euclidis cum figuris et commento Campani.
   Duo libri practice geometrie magistri Dominici de Clavasio magni astrologi.
   Tractatus Marsiliensis de urina non visa per astrologiam.
   Tractatus de mutacionibus aeris secundum astrologiam.
   Tractatus de pactis secundum astrologiam.
   Quinque libri Iordani de ponderibus cum commento.
   Liber Euclidis de ponderoso et levi et de comparacione corporum ad invicem.
   Liber de climatibus.
   Liber de naturis speculorum Iordani cum commento.
   Canones cum commento optimi magistri H. Salder super tabulis Alfoncii.

4 [2]. Item quadripartitum Ptholomei cum commento Haly.
   Figure de statu Haly et sue genealogie.

5 [3]. Item tota perspectiva Bachonis, continens 3 libros.
   Liber Bernhardi de Verduno optimus super totam astronomiam cum tabulis neccessariis.
   Duo libri de practica geometrie Euclidis.
   Canones demonstrati cum commento super duabus primis distinctionibus Almagesti.

6 [4]. Item decem libri in astrologia Guidonis Bonati de Forlivio cum tabula.

7 [5]. Item libri perspectivarum Alacen optimi.

8. Item optimus tractatus in astrologia, qui dicitur flores Albumazar.
   Tractatus eiusdem de nativitatibus.
   Centiloquium Ptholomei secundum antiquam et novam translacionem cum commento Haly.
   Tractatus de locis planetarum.
   Liber Toz Greci, continens 50 capitula, de stacionibus planetarum.
   Decem libri de astrologia Lupoldi.
   Ars notoria cum figuris.
   Liber de auguriis Aphathol.
   Liber subtilis valde Algabre geomanticus ad futurorum negociaciones.
9. Item egregium commentum Symonis Daci super compotum ecclesiasticum.
   Quidam canones de coniunctionibus solis et lune.
   Primus liber[a] elementorum Euclidis cum commento Campani.
   Practica de figuris mensurarum.
   Quadratura circuli.
   Canones Iohannis Dankonis cum quibusdam tabulis[b].
   Astronomia Ypocratis.
   Tractatus de virtutibus planetarum.

a) *fehlt Hds.* b) fabulis *Hds.*

1) = *F. 37.* 2) = *F. 299.* 3) = *F. 393.* 4) = *F. 381.* 5) = *F. 392.*

Tractatus de aspectibus.
Quedam tabule de motibus planetarum.
Tractatus optimus de planetis et tabulis eorum.
Tabule de radicibus motuum.
Liber septem herbarum.
Liber ymaginum.
Liber prestigiorum Mercurii Colotidis.
Tractatus de crepusculis.
Liber astrolabii.
Alius tractatus de astrolabio.
Alius tractatus de chilindro.
Tractatus spere universalis cum composicione eiusdem.
Liber Hermetis de ymaginibus.
Tractatus de stellis et habitudinibus earum.
Liber Iacobi Alkindi de radiis.
Liber de ymaginibus et caracteribus planetarum secundum Egipcios
et pars Haly Benragel.

10 [1]. Item liber experimentorum Albumazar.
Sentencie de revolucione annorum Albumazar.
Introductorium Albumazar in astrologiam.
Liber Iahaphar Egipcii astrologi de permutacione aeris et pluviarum.
Tractatus eiusdem de rerum venalium statu.
Liber alius in astrologia cum multis addicionibus.
Tractatus algoristicus de minuciis et quedam demonstraciones circa eundem.
Liber Haomar de nativitatibus in astronomia.
Quedam tabule cum canonibus.
Notule Iohannis Dankonis super compotum.

11 [2]. Item liber Albumazar de astronomia secundum Hermetem et Egipcios.
Quedam de practica geometrie.
Tractatus de 15 stellis.
Flores Albumazar.
Spera magistri Iohannis de Sacrobusco.
Tractatus de dictis philosophorum.
Quaternus de secretis philosophorum.
Compotus ecclesiasticus cum commento proprio Iohannis de Sacrobusco.
Tractatus bonus de cyromancia.
Tractatus de composicione chilindri.

12 [3]. Item kalendarium Iohannis de Muris cum tabulis.
Alie tabule de adequacionibus.
Alie tabule de vero motu lune.
Figure geomantice cum suis concordanciis, scilicet signorum et planetarum.
Almanach Dankonis de motibus planetarum perpetuale.
Tractatus de sedecim impedimentis in astronomia.
Tractatus de figuris signorum.
Tractatus de certis gemmis.
Tractatus Arnoldi de Villa nova de simplicibus et compositis digestivis et bone[a] areole.
Tractatus Mauri de urinis.
Tractatus de sculpturis gemmarum.
Tractatus Arnoldi de Villa nova in astronomia.
Tractatus Arnoldi de Villa nova de regimento acutorum.
Tractatus eiusdem de pronosticis.
Quidam versus notabiles in medicina.
Quedam notabilia secundum Haly in astrologia.
Tractatus quidam de interrogacionibus.
Alius tractatus de eisdem.
Kalendarium de locis planetarum.
Tractatus de virtutibus planetarum cum optimo kalendario.
Tabule quedam in canonibus.

13. Item commentum super tractatum Bracwerdin de rithmimachia.
Algorismus de minuciis per totum.
Liber de proporcionibus bonus.
Practica geometrie.
Canones astrolabii cum multis aliis.
Questiones super spera materiali.
Commentum bonum super computo cyrometrali.
Breviloquium Almanzoris in astrologia.

14 [4]. Item quadripartitum Iohannis Hyspanensis.
Liber de quatuor partibus iudiciorum.
Liber Iacobi Alkindi de impressionibus meteorologicis[b] et est liber bonus.
Aliqua de quarto libro Hyspalensis.

a) bona *Hds.* b) metrolog. *Hds.*

1) = *Q. 365.* 2) = *Q 381.* 3) = *Q. 368.* 4) = *O. 84.*

Epistola de discrecione mortis.
De sortilegiis algorismi.
Tractatus de arte notoria Salomonis.
15 [1]. Item geomancia optima.
Ars notoria Appolonii philosophi et magi.
16 [2]. Item tractatus Iordani de ponderibus.
Tractatus eiusdem de canonio.
Egregius liber de proporcionibus.
Tractatus de intencionibus et remissionibus motuum et mutacionum.
Tractatus alius de proporcionibus totus mathematicus.
Tractatus quadrantis secundum Lynconiensem.
Item liber Alkubicii introductorius in quadripartitum Ptholomei.
Liber tringinta differenciarum Alfragani.
Liber Thebith de circulis sperarum.
Liber Thebith de motu accessionis et recessionis octave spere.
Liber Thebith de equacionibus.
Speculum mathematicum Alberti Magni de libris mathematice facultatis et de diebus nocivis anni et quibusdam astrologicis.
17 [3]. Item libri perspectivarum optimi ipsius Wyczelonis[a].
18 [4]. Item geometria Bracwerdin.
Sex libri elementorum Euclidis cum commento Campani et figuris.
Textus duarum dictionum Almagesti Ptholomei.
Commenta super eisdem.
Alia commenta super eisdem.
Demonstraciones super theorica planetarum.
Demonstraciones proiectionis astrolabii in plano.
Tractatus de magnis coniunctionibus planetarum.
Tractatus parvus de triangulis orthogoniis.
19 [5]. Item theorica planetarum Campani.
Albumazar abbreviatus.
Experimenta naturalia 88 numero.
Liber ignium Marci.
Secreta philosophorum.
Tractatus quidam utilis valde ad medicinam.
Apercio portarum cum aliis notabilibus.
Tractatus de nive, tonitruo et aliis impressionibus aeris.
Messehalach de coniunctionibus.
Theorica una brevis et pulchra.
Textus quadrantis Profacii.
Textus chilindri.
Tractatus de disposicione segetum in omni tempore anni.
De septem figuris planetarum.
Elucidaciones canonum almanach.
Geomancia secundum situs domorum bona.
Alia adhuc bona et alia et alia.
Adhuc alia geomancia pulchra.
Campanus de quadratura circuli.
Tractatus Legicester bonus valde.
Registrum pulchrum motuum planetarum et algorismi.
De mensuris et ponderibus.
Tractatus de urina non visa.
Questiones bone de intencione, rege et aliis.
Chehelbenbis in sciencia iudiciorum et astrorum.
Dictamen pulchrum de terminis astrologicis.
Tractatus de iudiciis astrorum in quantum pertinet ad medicum.
Astrologia Ypocratis.
Tractatus de 6[a] domo et suis questionibus.
Tabule de gradibus, puteis, terminis etc.
Tractatus Lynconiensis de cometis.
Liber ymbrium Iaffer philosophi, Egypciaci astrologi, eciam de pluvia.
Liber de apercione portarum.
De disposicione rerum venalium.
De altitudine, magnitudine et spissitudine celi.
De disposicione pluvie et aeris.
Textus quadrantis alius et bonus.
Spera magistri Iohannis de Pisa.
Elucidacio bona super tractatum de minuciis.
Tractatus pulcher ad iudicia.
Compilacio optima de rectis angulis.
20. Item omnes libri cum singulis dictionibus bene correcti Almagesti Ptholomei, preciosum volumen et rarum cum figuris et tabulis.
21. Item egregium quadripartitum Ptholomei cum commento Haly et addicionibus.

a) Wyczelenonis *Hds.*

1) = *Q. 380.* 2) = *Q. 348.* 3) = *F. 374.* 4) = *F. 375.* 5) = *Q. 361.*

Practica Haly circa hec.
Centiloquium Ptholomei de nova translacione cum commento Haly.
22 [1]). Item novem libri Lupoldi in astrologia.
23 [2]). Item quadripartitum Ptholomei cum commento Haly.
De composicione et utilitate astrolabii secundum Messehalach.
Liber quadripartiti Hyspalensis.
Liber electionum Haly bipartitus.
Capitula Almanzoris.
De planetis.
De habitu planetarum.
De mansionibus planetarum.
Tractatus Haly de ymaginibus et constellacionibus.
Optima theorica planetarum Campani.
Scripta Marsiliensis super canones Archazelis.
Tractatus de quantitatibus ecentricitatum.
Canones Archazelis ad tabulas Tholetanas.
Theorica planetarum cum figuris optime notata et correcta.
Tractatus de quadrante Profacii Hebrei.
Tractatus de speris tam planetarum quam ceterorum orbium totus astronomicus.
De mensuracionibus Iohannis de Lyneriis.
De revolucionibus Messehalach.
Tractatus de demonstracione operis[a] quadrantis.
Liber Bachonis de compoto.
Haly de disposicione aeris.
Optimum commentum super algorismo de integris.
Egregium commentum super Alkubicium in astrologia.
24. Item quindecim libri elementorum Euclidis et per consequens omnes cum commento Campani in optimo volumine.
25 [3]). Item volumen maius Albumazar.
Introductorium maius Albumazar in scienciam astrorum.
Centiloquium Ptholomei cum commento Haly de translacione antiqua.
Egregius liber demonstrat[iv]us cum commento continens canones primi mobilis magistri Iohannis de Lyneriis.
Tractatus de sinibus secundum senteneiam Archazelis.
Tractatus demonstrativus Iordani de proporcionibus.
Liber Ptholomei de visibus cum commento Alacen.
Postea sequuntur figure mathematicales.
Tractatus Iordani de ponderibus cum commento.
26 [4]). Item quadripartitum Ptholomei cum commento Haly.
Practica Haly de eisdem.
Centiloquium Ptholomei cum commento Haly secundum utramque translacionem.
Egregia summa de iudiciis astrorum in astrologia Anglicana quodammodo comproporcionata astrologie Haly Benragel.
27. Item omnes libri sex Geber astrologi qui dicuntur Almagesti Geber cum commento Petzani.
Liber de differencia spiritus et anime.
Liber de morte et vita.
De longitudine et brevitate vite.
De sompno et vigilia.
De bona fortuna.
De memoria et reminiscencia.
De miscibilibus et mixtis.
Epistola Aristotelis ad Alexandrum de regimine principum.
Liber de theoreumatibus causarum cum commento Alphorabii.
Liber Aristotelis de proprietatibus elementorum.
Liber Averroys de substancia orbis.
Libri de anima Aristotelis.
Libri eiusdem de sensu et sensato.
28 [5]). Item egregia summa in astrologia duodecim librorum super precipuis iudiciis astrorum.
29. Item canones cum kalendario regine.
Canones cum kalendario Lynconiensis.
Compotus Gerlandi[b].
Compotus Dankonis, magistri Iohannis de Saxonia.
Exposiciones eiusdem super compotum suum.
Medicina astronomica Ypocratis.

a) opis *Hds.* b) Comp. Ger. *schon vor den Canones einmal eingetragen, jedoch wieder ausgestrichen.*

1) = *F. 391.* 2) = *F. 394.* 3) = *Q. 376.* 4) = *F. 379.* 5) = *Q. 383.*

Libellus Haly de proprietatibus lune in qualibet domo.
Liber Haly de tempore secundum planetas.
Liber de effectibus solis et maiorum planetarum.
Liber de aspectibus planetarum.
Liber Arrogonii de pronosticacionibus sompniorum.
Liber de racione et nominibus signorum et ymaginibus celi eciam figuratis.
Liber triginta differenciarum Alfragani.
Liber dictus flores Albumazar.
Tractatus chilindri dictus horologium viatorum.
Tractatus de umbra et luce.
Tractatus de magnete Peregrini.
Cyromancia parva cum figuris optimis.
Liber de cometis ipsius Ruberti Lynconiensis.
Liber vindemie Burgundionis.
Tractatus Solini de mirabilibus mundi.
De quadratura circuli.
Liber balneorum Terre Laboris a Virgilio et Orisbasio.
Liber de fluxu et refluxu maris.
Modicum de algorismo gallice et eciam de practica geometrie.
Egregius liber Petri Paduani de phisionomia[a].
Liber de ornatu mulierum.
Speculum mathematicum Alberti Magni.
Enigmata algoristica in Gallico.
Enigmata eciam algoristica in Latino.

30 [1]. Item fere sex libri elementorum Euclidis cum commento Campani bene figurati et correcti.

31 [2]. Item commenta Dankonis, scilicet magistri Iohannis de Saxonia, super Alkubicium.
Theorica Girgith de arte magica.

32. Item rithmimachia venerabilis Boecii de pugna numerorum, continens duos libros.
Ysagoge Geberti[b] in theoreumata Euclidis.
Practica venerabilis Hughonis in geometriam.
Liber Hermanni de utilitate et composicione astrolabii.
Liber venerabilis Hugonis de compoto ecclesiastico et est valde bonus.

33. Item Alkubicius cum tabulis et figuris.
Haly de cogitacionibus.
Idem de impregnacionibus.
De infirmitatibus.
De furto.
De muliere, si sit zelotipa.
Excerpta magni voluminis Haly Benragel.
Utilitates astrolabii.
Utilitates quadrantis.
Utilitates turcheti, quod apud Latinos torquetum appellatur.
Tabula stellarum fixarum.
De singulis partibus torqueti et de practica eiusdem.
Kalendarium bonum.
Tractatus de XII signis pro corpore humano.

34 [3]. Item astronomia Marciani cum figuris.
Alfoncius de dracone.
Liber Hermanni de composicione et utilitate astrolabii.
Practica circa astrolabium.
Alfoncius de disciplina clericali.
Theorica quedam planetarum bona cum tabulis et figuris.
Algorismus de integris.
Liber Lynconiensis de spera.
Liber novi quadrantis et operacio eius secundum Profacium.
Quedam de iudiciis.
Flores Albumazar.
Kalendarium bonum.
Tractatus de magnete.
Theorica planetarum.
Tractatus de 28 mansionibus lune sive de constellacionibus.
Tractatus de esse cuiuslibet planete in istis rebus.
Quidam tractatus de stellis, planetis et signis.
Tractatus de locis planetarum.
De nativitatibus in signis.
Postea sequitur parum de musica.
Liber de mensuris geometrie secundum omnem dimensionem.
Liber Alfragani triginta differenciarum.
Epistola Aristotelis ad Alexandrum.

35 [4]. Item tabule diversitatis aspectus in primo, 2⁰ et 3⁰ climatibus.

a) phison. *Hds.* b) *Wohl eher* Gerberti *als* Geber.

1) = *Q. 22.* 2) = *Q. 354.* 3) = *Q. 351.* 4) = *Q. 369.*

Quedam bona notabilia de coniunctionibus.
Quedam de proporcionibus.
Quedam de perspectiva.
Kalendarium Meldis cum canone et tabulis.
De duodecim signis ad membra hominis.
Canones Archazelis circa tabulas.
Algorismus minuciarum tam phisicarum quam vulgarium.
Tabule Tholosane de mediis motibus.
Tabule Tholetane de mediis motibus.
Tabula stellarum fixarum et de[a] declinacione solis.
Tabule ascensionis signorum.
Tabule de invencione dierum et multis infinitis.
Tabule Tholetane de mediis motibus solis et lune.
Due questiones solempnes in mathematica.
Tabule de coniunctionibus et prevencionibus.
Tabule minutorum proporcionalium et fractiones.
Tabule de eodem ad gradus.
Tabule duth[b] solis et lune.
Tabule latitudinis planetarum.
Tabule apparicionis[c] lune in crepusculo etc.
Tabule de introitu solis in signa 4[or] cardinalia.
Algorismus de fractionibus bene glosatus.
Tabule diversitatis aspectus in 4[o] climate.
Exposicio algorismi valde bona.
Canon de composicione et utilitatibus quadrantis novi.
Canon de composicione et utilitatibus quadrantis antiqui.
De mensuracionibus.
Canon de formacione novi quadrantis.
Canon de turcheto et eius utilitatibus.
Canon de utilitatibus novi quadrantis.
Tres solemnes questiones de astronomia.
Tractatus de minuciis tam phisicis quam vulgaribus optimus.
Thebith Benchorath de ymaginacione spere.
Messehalach de composicione et utilitate astrolabii.
Tractatus de mediis et veris coniunctionibus et eclipsibus etc.
Tabule stellarum fixarum.
Quedam notabilia de composicione stellarum[d].
Tabule equacionis minutorum proporcionalium ad omnes articulos et digitos.
Tabule de coniunctionibus etc. ad meridiem Novarie.
Tabule stellarum fixarum de revolucionibus annorum etc.
Due bone questiones naturales.
Tabule Novarienses de mediis motibus.
Tractatus Hermanni Contracti in astrolabium cum aliis.

36[1]). Item canones Archazelis super tabulas Tholetanas et tabule Tholetane optime et correcte.

37[2]). Item liber Abraham de iudiciis signorum.
Liber de interrogacionibus eiusdem.
Liber de interrogacionibus Abenzre.
Liber de electionibus.
Liber Abenzre de electionibus.
Liber Abraham de nativitatibus.
Liber Abraham de revolucionibus.
Liber Oamar de nativitatibus.
Kalendarium valde bonum.

38[3]). Item algorismus metricus.
Algorismus de integris.
De cyclo Rolandi.
Kalendarium optimum.
Enigmata algoristica.
Compotus ecclesiasticus bonus.
Alphabetum de tabulis metricum.
Alphabetum prosaycum de tabulis.
Postea sequuntur tabule alphabetorum.
Conpotus ecclesiasticus novus.
Quidam versus differenciales.
Compotus manualis Iohannis de Pulchrorivo.
Practica circa hunc.
Auctoritates quinque librorum Boecii de consolacione.
Geomancia cum theorica sua.
Tractatus de disposicione aeris Haly cum figura.
Alius tractatus de disposicione aeris.
Astrologia de iudicio medicine.
De duodecim signis zodiaci.
De proprietatibus et complexionibus planetarum.
Enigmata quedam algoristica.
Tabule de cordis et declinacionibus solis.
Tabule de septem climatibus.

a) *fehlt Hds.* b) *so Hds. statt* buth. c) apar. *Hds.* d) stell. *ist verschrieben für* tabularum.

1) = *Q. 364.* 2) = *O. 89.* 3) = *Q. 345.*

Tabula equacionis dierum cum noctibus.
Tabula de fleubothomia.
Tabula de introitu solis.
Tabula de loco solis.
Postea sequuntur tabule de veris et mediis motibus et de eclipsibus tam solis quam lune secundum cyclos.
Optimum kalendarium de premissis.
In fine quedam bona notabilia.

39[1]. Item liber Bernardi de Verduno intytulatus speculum celeste, continens decem tractatus, totus astronomicus.
Exposiciones canonum primi mobilis Iohannis de Lyneriis a Dankone.
Declaracio theorice planetarum Dankonis.
Practica canonum Alfoncii et potest appellari quadripartitum practice motuum erraticarum et fixarum stellarum.
Centiloquium Hermetis.
Centiloquium Rasis.
Libellus Haly de proprietatibus lune.
Astronomia Ypocratis.
Tractatus de effectibus lune.
Tractatus de naturis planetarum.
Pronosticacio Gaufredi[a] } super
Pronosticacio Firmini }
magna coniunctione Saturni et Iovis.
Pronosticacio Iohannis de Muris super eadem.
Egregium almanach Dankonis, scilicet Iohannis de Saxonia.

40[2]. Item egregia scripta super spera materiali.
Questiones circa eandem valde bone.
Tractatus de spera Petzani optimus.
Deinde sequuntur tabule septem planetarum, maxime solis et lune.
Tabule Iohannis de Lyneriis.
Tractatus de mensuracionibus.
Algorismus de integris.
Spera materialis.
Compotus philosophicus Iohannis de Sacrobusco.
Astrolabium Messehalach.
De proiectione spere in planum.
Theorica planetarum.
Thebith de motu octave spere.

41. Item Alkubicius in astrologia.
Optimi canones circa astrolabium.
Canones multi et boni Archazelis in motibus corporum celestium.
Almanach quoddam antiquum.
Tractatus de fructu astrolabii cum multis notabilibus Hyspalensis.

42[3]. Item commentum Thadei de Parma super theorica planetarum.
Optime questiones Orem super perspectiva.
Optima questio de uniformi et difformi motu planetarum.
Tractatus Bracwerdin de proporcionibus.
Tractatus de ponderibus et de equilibri.
Egregia questio et valde prolixa de proporcionibus.
Similis questio de proporcionibus velocitatum in motibus.
Commentum bonum super spera materiali.
Quedam questiones bone circa speram.
Centiloquium Ptholomei cum commento Haly.
De cometis Ptholomei.
Liber Thebith de ymaginibus.

43[4]. Item Alkubicius.
Messehalach de intencionibus et cogitacionibus anime querentis.
Theorica planetarum.
Liber nativitatum Hyspalensis.
Tractatus de cursu lune et septem planetarum.
Exposiciones valde bone super Alkubicium cum multis adiacentibus.
Astrologia Ypocratis medicine conferens.
Tractatus de medicinis evacuativis et digestivis.
Libellus de subtilitatibus medicorum.
Postea sequuntur quedam astronomica.
Almanach Profacii perpetuum super revolucionibus planetarum.
Postea sequuntur canones super eodem.
Kalendarium bonum et canon circa ipsum.

44[5]. Item tabule illustris regis Alfoncii optime et correctissime a principio usque in finem.
Canones Dankonis, scilicet Iohannis de Saxonia, optimi.
Kalendarium bonum cum multis tabulis.
Liber geometricus tam latomis quam colonis deserviens.

45[6]. Item secretum philosophorum quasi de omnibus mundi subtilitatibus,

a) Gamfr. *Hds.*

1) = *F. 386.* 2) = *F. 376.* 3) = *F. 380.* 4) = *Q. 379.* 5) = *Q. 362.* 6) = *Q. 380.*

maxime in arismetrica, geometria et astronomia.
Quedam de regimine anni secundum menses.
Liber Messehalach cum figuris in motibus totus astronomicus.
Liber Alfragani triginta differenciarum.
Optimus tractatus de perspectivis.
Tractatus spere materialis cum figuris.
Liber Oamar de nativitatibus.
Alkubicius introductorius in astrologia.
Almanach Dankonis in parte.

46[1]. Item declaraciones canonum Iohannis de Lyneriis super tabulis eisdem.
Tractatus de latitudinibus planetarum.
Quedam de minuciis phisicis et vulgaribus.
Astronomia Ypocratis.
Algorismus proporcionum.
Liber Iordani de planisperio.
Liber Alkindi de radiis.
Liber de cometis et pronosticacionibus circa eos bonus.
Tractatus de proporcionibus.
Tractatus de coloribus.
Practica de flagellatoribus.
Tractatus Campani de figura sectoris seu alkathe, quod idem est.
Postea sequuntur quedam de proporcionibus et circulis.
Compotus ecclesiasticus.
Speculum domini Alberti.
Tractatus de spera solida.
Tractatus iudiciorum in revolucionibus et eclipsibus cum suis adiacenciis.
Tractatus directorii significatoris.
Tractatus optimus de turcheto cum figuris.
Ultimo ponitur practica circa ipsum.

47. Item geomancia optima et correcta Wilhelmi de Morbeka.
Geomancia cum egregiis tabulis Abdana astrologi.
Quedam fantasia Iohannis de Rupecissa.

48. Item quedam tabule de motibus planetarum.
Questiones de spera materiali Themonis.
Questiones de ponderibus.
Quedam Arabica de herbis.
Questiones de proporcionibus.
Tractatus 150 conclusionum Iohannis de Sacrobusco geometrice demonstratarum, deserviens theoricis planetarum, et est valde utilis liber.
Postea iterum sequuntur certe conclusiones de eisdem et practica quedam astrologie.
Theorica Alkindi de radiis stellicis seu arcium magicarum vel de phisicis ligaturis.
Certe practice in astrologia.
Tractatus quidam astronomicus pro arte generali.

49[2]. Item geomancia Wilhelmi de Morbeka.

50. Item liber, continens septem libros parciales, qui dicitur angelus magnus vel secreta secretorum et est de arte notoria Salomonis et non debet rudibus exponi.

51[3]. Item tractatus Anglicanus de dimensionibus celi.
Composicio chilindri cum arte sua.
Tabula solis quoad annos tam bissextiles quam non.
De composicione quadrantis.
Canones super quadrantem novum Profacii.
Canones de locis solis et lune.
Optimus tractatus de astrolabio cum figuris.
Canones circa idem astrolabium.
Quedam alchimica.
Tabule de coniunctionibus et eclipsibus solis et lune.
Saphea circa astrolabium.
Liber algorismorum et omnium fractionum in numeris Arabicus translatus a Gyraldo Cremonensi.
Tractatus optimus de regulis tabularum.

52[4]. Item kalendarium magistri Iohannis de Muris.
Tabule »Patefit« eiusdem Iohannis de Muris valde correcte.
Tractatus »Patefit« magistri Iohannis de Muris.
Sermo de regulis compotistarum eiusdem Iohannis de Muris.
Postea sequuntur quedam tabule bone, et est volumen bonum.

53. Item algorismus metricus.
Compotus ecclesiasticus cum commento Alexandri proprii compilatoris.

---

1) = *Q. 349.* 2) = *Q. 384.* 3) = *Q. 355.* 4) = *Q. 371.*

Tabula Bede cum appendiciis.
Compotus manualis prosaycus et alter similis metricus.
Antiquum kalendarium.
Tabule quedam de equacionibus planetarum.
Canones circa »Patefit« Iohannis de Muris.
Tabule coniunctionis et opposicionis.
Alie tabule de latitudinibus planetarum.
Scriptum antiquum super algorismo, compoto ecclesiastico et manuali.
Epistola de natura scintillarum, id est impressionum ignitarum.
Liber Aristotelis de iudiciis astrologie inter approbatos numeratus.
Liber Hermetis de quindecim stellis, tot lapidibus, tot herbis et totidem figuris.
Tractatus de artificio et opere quadrantis.
Heyginus de interpretacionibus constellacionum et optime deservit astronomie et astrologie, quia est de figura celi et de disposicione.

54. Item liber magnus continens experimenta multa in nigromancia.
Alius quidem gallice interpretatus.
Liber Hermetis de ymaginibus nigromanticis.
Liber Appollonii magi vel philosophi qui dicitur Elizinus.
Alius tractatus in nigromancia.
Liber de septem figuris septem planetarum et earum oracionibus necnon subfumigacionibus.
Liber de prestigiis.
Alius tractatus nigromanticus.
Adhuc alius.
Liber decem tractatuum Iob Arabis in nigromancia cum figuris et caracteribus.
Alius quidam tractatus et est totum volumen nigromanticum.

55 [1]. Item canones de sinibus, arcubus et cordis et aliis bonis.
Canones tabularum Alfoncii.
Canones tabularum magistri Iohannis de Lyneriis.
Exposicio canonum Iohannis de Lyneriis.
Saphea magistri Iohannis de Lyneriis de composicione et utilitate quadrantis.
Canones tabularum Alfoncii per Iohannem de Muris.
Tractatus semisse.
Quedam circa Almagesti Ptholomei.
De sinibus aliquid.
De composicione astrolabii Dankonis.
Conposicio tabularum pro climatibus mundi.
Antiquum scriptum et bonum super spera materiali.
Pronosticacio de aere.
Quedam de astrolabio et eius recommendacione.

56 [2]. Item tabule Alfoncii regis Castelle.
Canones Dankonis circa easdem.
Canones Iohannis de Muris de coniunctionibus et eclipsibus.
Tabule de cyclis primacionum.
Canones de eisdem. — Opus bonum et correctum.

57 [3]. Item tabula Petri de Dacia de loco lune.
Tractatus de proporcionibus Bracwerdin.
Tabula algoristica de sompniis et iudiciis equorum.
Tres libri elementorum Euclidis cum commento Campani et figuris.
Liber Prisciani de accentibus.
Algorismus de integris.
Liber perspectivarum Petzani cum figuris et commento.
Liber de speculis Euclidis.
Liber de ponderibus eiusdem.
Liber perspectivarum de visibus Euclidis.
Liber Iordani de ponderibus cum commento.
Liber Archimedis [a] de speculis comburentibus.
Liber Ptholomei de speculis.
Liber de magnete cum figuris.
Quedam tabule de coniunctionibus.
Theorica planetarum cum figuris bona.
Tractatus de perfectione specierum.
Certa deserviencia tabulis Alfoncii.
Canones Dankonis circa tabulas Alfoncii.
Tabule coniunctionis et opposicionis.

a) Archimeridis *Hds.*

1) = *Q. 366.* 2) = *F. 384.* 3) = *Q. 387.*

58. Item compotus philosophicus Iohannis de Sacrobusco.
Compotus manualis Iohannis de Pulchrorivo.
Compotus manualis Gerhardi de Rastede.
Kalendarium Iohannis de Sacrobusco.
Compotus ecclesiasticus Alexandri.
Compotus manualis metricus.
Canones de tabulis Dyonisii cum practica.
Alter compotus manualis cum tabulis.
Spera materialis.
Algorismus de integris.
Compotus Brunswicensis.
Algorismus de fractionibus vulgarium.
Algorismus metricus.
Kalendarium Petri de Dacia et canon circa ipsum cum multis bonis notabilibus.
Subtilitates et enigmata algorismi.
De composicione quadrantis et astrolabii et practica eorundem.
Tractatus de syderibus cum figuris secundum Aratum astronomum.
59 [1]). Item tabule per modum almanach, correspondentes tabulis Alfoncii, cum canonibus.
Geomancia Abdalla astrologi cum figuris.
60 [2]). Item tabule Alfoncii optime cum canonibus.
Tabule stellarum fixarum Alfoncii.
»Patefit« Iohannis de Muris.
Kalendarium et »Patefit« eiusdem.
Tractatus eiusdem de magno »Patefit«.
Tabule eiusdem de veris motibus planetarum.
Almanach eiusdem Dankonis et canones circa ipsum.
61. Item musica magistri Iohannis de Muris.
Musica venerabilis Boecii cum figuris.
Pars arismetrice Boecii.
62. Item tota musica Guidonis cum figuris et practica.
63 [3]). Item liber de latitudinibus formarum.
Tractatus de proporcionibus.
Arismetrica Muris bene glosata.
Aliquot libri elementorum Euclidis cum commento Campani et figuris.
Questiones bone super Euclidem.
64 [4]). Item geomancia optima Gyraldi Cremonensis secundum astrologiam demonstratam.
Alia geomancia non minus bona et creditur esse Alberti Magni.
65 [5]). Item tractatus cum manu de cantu.
Musica Fulgencii cum practica.
Quedam de astronomia.
Musica Guidonis iterum cum practica, que dicitur mycrologus.
66 [6]). Item astrologia Marsiliensis.
Compotus quidam manualis et canon circa eundem.
Algorismus de integris abbreviatus.
Theorica Campani valde bona.
Tractatus de approbacione astrologie.
De epiciclis et ecentricis.
Thebith de ymaginacione spere.
Hermannus de composicione et utilitate quadrantis.
Liber de motibus planetarum cum circulis et figuris.
Liber Thebith de motu accessionis et recessionis.
Pars theorice planetarum.
Algorismus de minuciis.
67 [7]). Item geomancia quedam cum practica.
Adhuc alia geomancia.
Quedam de algorismo.
Quedam de quadrante.
Compotus manualis.
Algorismus de integris.
Quedam de kalendario Bede.
Conpotus ecclesiasticus cum commento et capitulis.
Tractatus optimus circa tabulas Alfoncii et librum Alfragani.
Optima theorica planetarum.
Notula bona super spera materiali.
Libellus Albedati philosophi de sortilegiis.
Ultimo ponitur libellus Theobaldi de erroribus Iudeorum.
68. Item arismetrica Iordani demonstrata, continens libros decem.
Omnes libri elementorum Euclidis cum commento Campani et figuris numero quindecim; opus valde bonum.
69. Item speculum domini Alberti de libris mathematicis.
Tractatus Alpetragii de distanciis seu elongacionibus astrorum a centro terre.

---

1) = *F. 389.* 2) = *Q. 360.* 3) = *Q. 344.* 4) = *Q. 373.* 5) = *O. 93.* 6) = *Q. 357.* 7) = *O. 88.*

Tractatus de horologio viatorum.
Tractatus chilindri.
Liber racionum Avenzere de peryodis planetarum.
Optimus tractatus de radicum extractione cum multis exemplis.
Compotus bonus quasi philosophicus.
Spera materialis.
Geomancia Basilegi cum tabulis.
70 [1]. Item musica Fulgentina.
Tractatus bonus de musica.
Quedam de musica Guidonis.
Musica de discantu cum practica.
Musica de tonis artificialis.
Musica de perfecto cantu.
71 [2]. Item musica de tonis et cantu, notis et melodiis per totum.
72 [3]. Item compotus similis compoto philosophico.
Cyromancia cum figuris.
Geomancia cum figuris.
Quedam de pyromancia.
Compotus ecclesiasticus cum commento.
Idem compotus 2°.
Algorismus metricus.
Duo libri Aristotilis de astrologia navali.
73 [4]. Item egregius tractatus de astronomia multa bona continens per modum introductionis.
Cyromancia bona.
Astronomia Arati astrologi antiquissimi.
Algorismus de integris.
Compotus ecclesiasticus sine commento.
Compotus Gerlandi.
Kalendarium bonum cum figuris.
Compotus manualis.
Spera materialis.
Adhuc algorismus de integris.

De philosophia naturali.

Isti sunt libri quos ego Amplonius Ratynck de Berka habeo in philosophia naturali:

1 [5]. Primo quidem octo libri phisicorum Aristotelis cum translacione Arabica commentatoris.
Quatuor libri [a] de celo et mundo Aristotelis de translacione Arabica commentatoris.
Libri duo Aristotelis de proprietatibus elementorum secundum translacionem communem.
Liber Avicenne de celo et mundo, qui dicitur 2ª pars naturalium eiusdem, correspondens libris Aristotelis de celo et mundo.
Libri duo Aristotelis de generacione et corrupcione cum translacione Arabica Averroys commentatoris.
Libri quatuor methaurorum Aristotelis.
Libellus Avicenne de mineralibus.
2 [6]. Item tres libri Aristotelis de anima cum translacione Arabica commentatoris.
Liber Aristotelis de memoria et reminiscencia.
Liber b. Augustini de differencia spiritus et anime.
Libri duo Aristotelis de sensu et sensato.
Libri duo Aristotelis de sompno et vigilia.
Libri duo Aristotelis de vegetabilibus et plantis valde boni et correcti.
Liber Aristotelis de longitudine et brevitate vite.
Liber Aristotelis de regimine sanitatis.
Liber Averroys commentatoris de phisionomia [b].
Liber Alphorabii de proprietatibus scienciarum valde bonus.
Commentum Averroys commentatoris super libro de causis longitudinis et brevitatis vite.
Liber Ysaac de diffinicionibus.
Liber Hugonis de S. Victore de rebus philosophicis.
3. Item libri Aristotelis decem et novem de animalibus secundum anti-

a) libros *Hds* b) phison. *Hds.*

1) = *O. 94.* 2) = *O. 44.* 3) = *D. 17.* 4) = *D. 19.* 5) = *F. 31.* 6) = *F. 32.*

quam translacionem, in quibus eciam habentur libri de historiis animalium, de partibus animalium et de generacione animalium, boni valde.

4 [1]. Item commenta commentatoris Averroys optima cum textu suo Arabico super octo libris phisicorum Aristotelis, super tribus libris de anima Ar., super quatuor libris de celo et mundo Ar., super duobus libris de generacione et corrupcione Ar.

5. Item octo libri phisicorum Aristotelis et de nova translacione.
Quatuordecim libri metaphisice de nova.
De memoria et reminiscencia Aristotelis.
De motu animalium Aristotelis.
De longitudine et brevitate vite Aristotelis.
De iuventute et senectute.
De spiritu et respiracione Aristotelis.
De morte et vita Aristotelis.
De phisionomia[a] Aristotelis.
De bona fortuna Aristotelis.
De bona fortuna ex 2° magnorum moralium.
De coloribus Alberti Magni.
De lineis indivisibilibus Alberti.
De inundacione Nili Alberti.
Adhuc de longitudine et brevitate vite.
De inspiracione et respiracione Aristotelis.
De morte Aristotelis.
De pomo Aristotelis.
Triginta sex libri de probleumatibus Aristotelis valde boni.
Vocabularium dictionum in legibus.
Septem libri politicorum Aristotelis, quia deficit 8vus ex eis.
Capitularis exposicio seu notula bona super XII libris methaphisice.
Capitularis exposicio super 8 libris phisicorum.
Capitularis exposicio super 4or libros[b] de celo et mundo.
Capitularis exposicio super 2os libros[b] de generacione.
Capitularis exposicio super 4or libros[b] metheororum Aristotelis.
Capitularis exposicio super tribus libris de anima.
Capitularis exposicio super de sensu et sensato.
Capitularis exposicio super de memoria et reminiscencia Aristotelis.
Capitularis exposicio super duobus libris de sompno et vigilia.
Egregius et longe distentus tractatus de carminibus et metris et super parte Boecii de consolatu philosophico venerabilis Nycolay Treveth maximi poete.
De utilitate et conveniencia carminum eiusdem Treveth.
Capitularis exposicio super decem libris ethicorum Aristotelis.
Glosule super sex carminibus et totidem prosis Boecii de consolacione valde magistrales.

6. Item optimum commentum domini Alberti Magni super libris 8 phisicorum.

7 [2]. Item egregium commentum Egidii Romani cum innumeris questionibus super octo libris phisicorum cum tabula[c].

8 [3]. Item questiones Alberti Saxonis super 8 libris phisicorum bone valde.
Insolubilium Hesbri obiectiones.
Questio egregia de speciebus quantitatis continue.
Questio similis de predestinacione.

9 [4]. Item commentum s. Thome de Aquino super 8 libris phisicorum.

10 [5]. Item commentum b. Thome de Aquino super 4or libris de celo et mundo.
Questiones et sentencie Petri de Alvernia super II libris de sompno et vigilia.

11 [6]. Item liber commentatoris Averroys de substancia orbis.
Commentum Alberti Magni super duobus libris de generacione et corrupcione Aristotelis.
Commenta commentatoris Averroys super III libris de anima in bono volumine.

12 [7]. Item valde nobile commentum super quatuor libris methaurorum Aristotelis et super libellum Avicenne de mineralibus Alexandri Perypathetici antiquissimi expo-

a) phison. *Hds.* b) *So Hds.* c) capitula *Hds.*

1) = *F. 351.* 2) = *F. 357a.* 3) = *F. 345.* 4) = *F. 347.* 5) = *F. 356.* 6) = *F. 340.* 7) = *Q. 292.*

sitoris Aristotelis, ut dicit commentator, et liber Platearii de medicinis simplicibus secundum ordinem alphabeti.

13. Item commentum Alberti Magni super 4[or] libris metheororum optimum.
Commentum et libri Alberti quinque de mineralibus et sunt boni et rari.
Liber Alberti de natura et proprietatibus locorum.
Libri septem Alberti de vegetabilibus et plantis valde boni.
Liber s. Thome de motu cordis.
Liber eiusdem de virtutibus interioribus.
Liber eiusdem de sensutonium[a].
Liber Alberti de naturali perfectione intellectus.
Commentum Alberti de morte et vita vel de causa longitudinis et brevitatis vite.
Commentum Alberti de iuventute et senectute.
Commentum Alberti de spiritu et respiracione.
Commentum Alberti de motibus animalium.
Commentum Alberti de motu processivo animalium et sunt egregia scripta.
Tractatus bonus de sentenciis philosophorum erroneis in katholicam fidem.

14[1]. Item decem et novem libri de animalibus Aristotelis secundum novam translacionem bene distincti et correcti.

15[2]. Item optimi 8 libri phisicorum Aristotelis.
Duo libri de generacione et corrupcione Ar.
Quatuor libri de celo et mundo Ar.
Tres libri de anima Ar.
Duo libri Ar. de sensu et sensato.
Liber Ar. de memoria et reminiscencia.
Duo libri Ar. de sompno et vigilia.
Liber Ar. de morte et vita seu de longitudine et brevitate vite.
De iuventute et senectute Ar.
De spiritu et inspiracione Ar.
De motibus animalium Ar.
Tredecim libri methaphisice Ar.
Omnes premissi libri Ar. sunt nove translacionis bene correcti.

16[3]. Item quedam de dictis Alberti super 9[0] de animalibus.
Scripta bona et magistralia super omnibus libris de historiis animalium.
Scripta consimilia super omnibus libris de partibus animalium Aristotelis.
Scripta consimilia super omnibus libris Aristotelis de generacione animalium et putantur esse Herzonis vel Thadei pocius; et ita hic habentur scripta bona super omnibus libris de animalibus Aristotelis.
Egregia puncta et notata magistri Henrici de Hassia super libris tribus Aristotelis de anima.

17[4]. Item commenta egregia Petri de Ebano Paduani super 37 libris de problematibus Aristotelis et per consequens super omnibus libris de problematibus et sunt valde rara et accepta.

18[5]. Item commentum domini Alberti super de sompno et vigilia.
Commentum seu liber Alberti de nutrimento et nutribili valde bonus.
Liber s. Thome de Aquino de ente et essencia.
Quinque libri Avicenne de anima et vocantur sexta pars naturalium Avicenne, correspondentes libris de anima Aristotelis.
Decem et octo libri de animalibus Avicenne et vocantur 8[a] pars naturalium eius, servientes libris de animalibus Aristotelis, et est bonum volumen.

19. Item decem et novem libri Aristotelis de animalibus optime correcti et signati secundum antiquam translacionem, quam dominus Albertus Magnus sequitur.

20[6]. Item libri 37 Aristotelis de problematibus.
Liber Aristotelis de casu et bona fortuna.
Liber Aristotelis de phisionomia.
Libellus s. Thome de motu cordis.
Summa naturalium Alberti Magni.
Summa Egidii Romani optima de formacione corporis humani in utero materno et hec summa est philosophicalis et medicinalis.
Due notabiles questiones de quantitate et puncto.
Commentum Egidii super libris duo-

a) *So Hds. fehlerhaft wohl für* sensualitate *oder* sensitivo.

1) = *F. 36.* 2) = *F. 30.* 3) = *F. 339.* 4) = *F. 15.* 5) = *Q. 296.* 6) = *F. 16.*

bus Aristotelis de generacione et corrupcione.

Questiones bone, licet antique, super sex primis libris phisicorum.

21 [1]. Item commentum s. Thome de Aquino super duobus libris posteriorum analeticorum Aristotelis.

Commentum eiusdem super tribus libris Aristotelis de anima.

22 [2]. Item libri 37 de problematibus Aristotelis translati stilo facillimo.

Questiones optime super libris de animalibus Aristotelis et bene determinate.

23 [3]. Item sexta pars naturalium Avicenne 5 librorum.

Liber Ysaac de elementis } boni.
Libri Ursonis de anima }

Liber de differencia spiritus et anime.

Quedam auctoritates philosophie de libro phisicorum et de celo et aliis.

Liber Rabi Moysis [a]) de Deo uno, quod nec corpus sit nec virtus in corpore.

Determinacio quedam de forma visa.

Summa libri phisicorum quasi ex prima parte naturalium Avicenne extracta.

Quedam excerpta de libris animalium.

Quedam cosmographia.

Glose bone circa ysagogas Iohannicii Alexandrini; et est medicinalis.

24 [4]. Item succincte divisiones et conclusiones 12 librorum methaphisice Aristotelis bone.

Exposicio egregia Gandunensis super 3⁰ de anima — de intellectu — ab Aristotile et eius commentatore.

Commenta commentatoris Averroys super Porphirio.

Commenta eiusdem super predicamentis Aristotelis.

Commenta eiusdem super libris peryermenias.

Commenta commentatoris Averroys super libris de anima.

Commenta b. Thome de Aquino super duobus libris Aristotelis de generacione et corrupcione.

Commenta eiusdem super 4^{or} libris metheororum Aristotelis.

Commentum eiusdem super libellis de memorabilibus.

Commenta eiusdem super de sensu et sensato.

Commenta eiusdem super de sompno et vigilia.

Commenta eiusdem super de morte et vita.

Commenta eiusdem Thome super tribus libris de anima Aristotelis.

25 [5]. Item liber Alberti Magni de nutrimento et nutribili, II habens tractatus.

Liber eiusdem de potenciis anime.

Egregie questiones philosophice et astronomice, deservientes libris de celo et mundo et eciam tractatui de spera.

Commentum proprii autoris super tractatu de spera, scilicet magistri Iohannis de Sacrobusco.

Commentum optimum cum questionibus super yconomicam Aristotelis.

Questiones optime consequenter super eadem.

Commentum super de sompno et vigilia.

Questiones bone super eodem Aristotelis.

Commentum super de causa longitudinis et brevitatis vite.

Commentum super de iuventute et senectute.

Commentum s. Thome super de causis longitudinis et brevitatis vite.

Commentum eiusdem vel Egidii super libro de bona fortuna.

Commentum de unitate et uno.

Questiones de sede Crathonis.

Liber vacce seu liber aggregacionum diversorum philosophorum.

Adhuc alius fere similis isti et mirabilis; et sunt ambo quasi nigromantici.

26 [6]. Item questiones Iohannis Buriden complete super octo libris phisicorum Aristotelis.

Commentum eiusdem super eisdem.

Questiones eiusdem super libris de anima Aristotelis.

Commentum eiusdem super eisdem cum erroribus.

Commentum eiusdem super libris de sensu et sensato.

Commentum eiusdem super libro de memoria et reminiscencia.

Commentum eiusdem super libro de iuventute et senectute.

a) Moyses *Hds.*

1) = *F. 308.* 2) = *Q. 16.* 3) = *F. 335.* 4) = *F. 318.* 5) = *Q. 188.* 6) = *F. 298.*

Commentum eiusdem super libro de longitudine et brevitate vite.
Questiones eiusdem super de sensu et sensato.
Questiones eiusdem super de memoria et reminiscencia.
27 [1]). Item tractatus Clymitonis demonstrativus[a] de intencionibus et remissionibus potenciarum.
Abbreviata Marsilii super libro phisicorum[b].
Quedam questiuncule bone naturales.
Scripta bona super libro Aristotelis de regimine sanitatis.
28 [2]). Item tractatus Anglicanus subtilissimus de intencione et remissione 30 conclusionum egregie et mirabiliter demonstratarum.
Tractatus alius de latitudinibus formarum.
Tractatus de terminis potenciarum activarum et passivarum.
Questiones de spera naturales et astronomice, compilate a Iohanne de Wasia.
Tractatus subtilis de intencione et remissione qualitatum tam activarum quam passivarum.
Tractatus Hassonis nobilis de habitudine causarum et influxu nature communis.
Tractatus eiusdem Hassonis de reductione effectuum specialium et mirandorum in virtutes communes bonus et subtilis.
Tractatus eiusdem Hassonis optimus contra coniunctionistas seu horoscopos[c].
Quedam eciam astronomica de eclipsi solis.
29 [3]). Item commenta Averroys commentatoris super parvis naturalibus, scilicet de sensu, de sompno, de memoria et de longitudine et brevitate vite.
Abbreviacio de secretis mulierum.
Questiones de phisionomia[d] Aristotelis.
Commentum super eadem Iohannis Buryden.
Questiones pauce de spera.
Commentum Buryden super libris[e] metheororum.
Questiones eiusdem subtilissime super eodem.
30 [4]). Item questiones Orem super de celo.
Questiones eiusdem super libris[e] metheororum.
Questiones eiusdem super speram bone.
Questiones parvorum naturalium Orem.
Commentum super phisionomiam[d] eiusdem.
Questiones de secretis mulierum eiusdem.
Tractatus de complexionibus cum glosa.
31 [5]). Item liber Alberti Magni de proprietatibus locorum.
Quedam ymaginacio de latitudinibus formarum.
Quedam de spera materiali.
Quedam de sciencia ponderum.
Tractatus bonus de uniformi et difformi.
Tractatus Iohannis de Wasia de proporcionibus.
Optima questio de graduali intencione qualitatum indivisibilium.
Questiones Iohannis Buryden super libris de celo et mundo.
Commenta eiusdem super de generacione et corrupcione.
Questiones Buryden super de generacione et corrupcione.
Commenta Buryden de motibus animalium.
Commenta eiusdem de longitudine et brevitate vite.
Commenta eiusdem de iuventute et senectute, de morte et vita, de respiracione etc.
Tractatus Bracwerdin de proporcionibus motuum.
Quedam rara de maximo et minimo potenciarum.
Quedam de magnete et speculo.
Quedam de maxima et minima distancia.
Tractatus de magnete.
Tractatus optimus de ponderibus.
Algorismus de minuciis.
Quedam de terminis potenciarum activarum et passivarum.
32 [6]). Item liber differenciarum Alfragani valde notabilis in astronomia.
Optimus liber de phisionomia[d] et puto eum esse Ursonis.

a) demonstratus *Hds.* b) philosophorum *Hds.* c) hoscopos *Hds.* d) phison. *Hds.* e) *fehlt Hds.*

1) = *O. 78.* 2) = *Q. 298.* 3) = *Q. 342.* 4) = *Q. 299.* 5) = *Q. 325.* 6) = *F. 378.*

Commentum Alberti Magni super libris de generacione et corrupcione.

Commentum Alberti Magni super libris metheororum; bonum volumen.

33[1]. Item quedam questiones de primo celi.

Quedam de lapidibus preciosis et aliis: de planetis et constellacionibus, de animalibus agrestibus, de membris humani corporis, de coloribus diversarum specierum, de yride, rore, pruina et ceteris, de planetis, de impressionibus metheoricis.

Questiones valde bone, licet antique, super libris metheororum et sunt autentice.

Questiones de anima humana seu intellectu humano secundum sentenciam s. Thome.

Questio de subiecto sciencie naturalis.

Questio de dimensionibus interminatis.

Tractatus s. Thome de primo anime, quid sit.

Liber s. Thome de ente et essencia.

Vita et sentencie Secundi philosophi.

Parum de scripto primi libri posteriorum.

Questiones de libro de substancia orbis.

Commentum optimum cum insertis questionibus Fernandi[a] autenticum super libro commentatoris Averroys de substancia orbis.

34[2]. Item quedam summa philosophica, que dictur secunda philosophia, multa utilia et bona continens perlegenti.

35[3]. Item quedam de libris afforismorum, pronosticorum et regimento acutorum Ypocratis.

Quedam succincta super tractatum spere.

Scripta super libris elenchorum.

Scripta quedam super 2° priorum.

Scripta cum questionibus super II libris problematum.

Scripta de phisionomia bona.

Quedam de quinto ethicorum.

Quedam adhuc circa primum librum problematum.

Reliqui libri de problematibus.

Optimum kalendarium cum XII signis zodiaci et aliis multis astronomicis.

Questiones bone de spera.

Questiones super libris elenchorum.

Questiones super summulis Petri Hispani.

Tractatus de spera.

Regimen preservande sanitatis cum commento.

Tractatus de arte et officio predicandi.

Auctoritates quedam tabulate.

Parvi flores qui sunt fere omnium librorum philosophicalium auctoritates.

36[4]. Item sex primi libri Hervordiani de cathena aurea optimi et rarissimi.

37[5]. Item septimus et octavus libri Hervordiani de cathena aurea et est cathena aurea secundum Homerum et Platonem, ut ait Macrobius, habitudo encium omnium.

38. Item libri venerabilis Bede presbiteri de naturis rerum, planetis et syderibus cum adiacentibus.

Idem venerabilis Beda de temporibus cum kalendario suo et hii libri deserviunt tam philosophie naturali, astronomie quam arti compotistice et sunt rari.

39. Item commenta optima Macrobii philosophi Romani super sompnio Scypionis Affricani, in quibus multa bona continentur.

Sompnium eiusdem Scypionis.

40[6]. Item libri boni qui dicuntur flores rerum naturalium ex sentenciis Aristotelis, Senece et aliorum philosophorum collecti.

41. Item libri Macrobii philosophi Romani Saturnalium et sunt 3[s] rari et boni de multis bonis.

42[7]. Item volumen bonum, in quo sunt subscripta:

Notule Burley super libris phisicorum.

Scripta eiusdem super libris de generacione.

Scripta eiusdem super libris de anima.

Notule Thebith contra alchimiam.

Pars scriptorum Burley super libro posteriorum.

Scripta eiusdem bona super libris metheororum.

Questiones eiusdem super libris de anima.

Summarie divisiones et sentencie Bur-

a) Sernandi *Hds.*

1) = *F. 346.* 2) = *O. 85.* 3) = *F. 263.* 4) = *F. 370.* 5) = *F. 371.* 6) = *O. 77.* 7) = *Q. 312.*

ley super 3bus libris de anima, super libello de memoria et reminiscencia, super libris de sensu et sensato, super libris de sompno et vigilia, super libello Aristotelis de morte et vita.

Super libro Aristotelis de motibus animalium optimum commentum Burley.

Tractatus Burley de ydeis optimus.

Tractatus eiusdem de causa individuacionis.

Questio eiusdem de ente et essencia.

Notule eiusdem super de celo et mundo.

Notule eiusdem super de casu et bona fortuna.

Quedam eiusdem questiones naturales.

Optime notule et sentencie Burley super barbarismo Prisciani et deservinnt grammatice.

Egregius tractatus de anima Burley.

43. Item libellus Senece de formula honeste vite.

Octo libri eiusdem de questionibus naturalibus.

Epistole eiusdem ad Paulum et Pauli ad Senecam.

Liber Tulii de amicicia.

44. Item tres libri Saturnalium Macrobii, Ambrosii, Theodosii excellenter boni et bene correcti cum tabula in fine posita et in principio voluminis ponuntur quedam de amicicia et rethorica Tulii.

45 [1]. Item commentarium bonum et breve super libris de celo et mundo collectum per Burley.

Liber ignium de 27 mansionibus lune et deservit astrologie.

De phisionomia liber Aristotelis.

Practica novi quadrantis.

Practica astrolabii.

Commentator Averroys de phisionomia.

Questiones bone super libro de causis cum sequentibus II questionibus naturalibus.

Scriptum Egidii cum questionibus super de phisionomia Aristotelis.

Liber Aristotelis de phisionomia et cum glosa.

Tractatus commentatoris Averroys de substancia orbis.

46. Item liber Aristotelis de secretis secretorum.

Epistola eiusdem ad Alexandrum seu de regimine principum libellus Aristotelis.

Vita et sentencie Secundi philosophi.

Liber Boecii de disciplina scholarium.

Liber Senece de remediis fortuitorum.

Sentencie quedam theologorum.

Sentencie multe philosophorum.

Liber Petri Alfonsi de disciplina clericali.

Liber Trotule de passionibus mulierum.

47. Item liber de sompnio Scipionis.

Macrobius in sompnium Scipionis egregio genere commentorum.

Libri duo Platonis in Thymeum.

Astronomia Marciani.

Deinde ponitur tabula de Macrobio.

Poetrie Marciani Felicis Capelle.

Libri duo de connubiis Mercurii et philologie.

Libellus Virgilii Maronis de scopa.

Libellus eiusdem de est et non.

Libellus eiusdem de bono et prudenti.

Libellus eiusdem de flore virginitatis.

Libellus eiusdem de moreto vel symulo.

De qualitate studentis tractatus bonus.

Quedam de metrificatura ex libris Bede.

Item commentum valde bonum super primam partem de problematibus Aristotelis; require 14. medicine [2].

Item 3s tractatus bene collecti ex philosophia naturali et medicina de quolibet; require 56. volumen medicine [3].

Item tractatus egregius de anima et eius potenciis Petri de Yliaco; tractatus Orem contra astrologos; hos require in 65. volumine medicine infra [4].

Item excerpta de libris infrascriptis: phisicorum, de celo, de generacione, metheororum, de anima, de sensu, de sompno, de longitudine etc., de inventute etc., de respiracione, de morte et vita, de motibus animalium, de animalibus, de partibus animalium, de generacione animalium, de substancia orbis, de proprietatibus elementorum, de complexionibus, de epistola Aristotelis ad Alexandrum de regimine principum, de pomo et morte

1) = *Q. 316.* 2) = *F. 236.* 3) = *Q. 395.* 4) = *Q. 205.*

Aristotelis; in fine habentur 8 libri phisicorum et tres libri de anima bene notati; premissa require in 89° medicine[1]).

Item scriptum bonum super tribus libris de problematibus Aristotelis Montispessulanense; hos require in 83. medicine[2]).

Item tractatus Arnoldi de Villa nova de generacione embrionis et tractatus eiusdem de membris corporis humani, quos require infra in volumine 91. medicine[3]).

Item[a] questiones Egidii Romani de intellectu et intelligibili, quas require in volumine 61. theologie[4]).

Item tractatus Egidii Romani de formacione corporis humani in utero materno bonus.

Tractatus eiusdem valde bonus de gradibus formarum tam naturalis quam methaphisicalis; hos require in 62. theologie[5]).

Item tractatus Scoti doctoris subtilis de paradiso, eius situ et suis qualitatibus, quem require in 66. theologie.

Item tractatus varii Theoderici, videlicet de animacione celi, de intellectu, de natura encium, de accidentibus, de coloribus et de intellectu et intelligibili; hos require in volumine 67. theologie[6]).

Item tractatus varii, videlicet Egidii de gradibus formarum, Thome de eisdem sed contrario modo, commentatoris de substancia orbis, Alberti de eternitate, Thome de materia, commenta commentatoris super de generacione et corrupcione, super de sensu, super de memoria, super de sompno et super de longitudine et brevitate vite; hec require in 76. volumine theologie[7]).

Item tractatus Hassonis de instinctibus, quem require in 129. volumine theologie[8]).

48[9]). Item summarie divisiones, sentencie et conclusiones Burley valde egregie super 8 libris phisicorum.

Auctoritates libri phisicorum, de celo et mundo, de generacione et corrupcione, metheororum, de anima, de memoria et reminiscencia, de plantis, de spiritu et anima, de sensu et sensato, de morte et vita, de sompno et vigilia, de epistola Alexandri de philosophia, de intellectu anime, de unitate et uno, de libro sufficienciarum Avicenne, de libris methaphisice Aristotelis, de libro causarum, de substancia orbis, de proprietatibus elementorum.

Summarie conclusiones, sentencie et divisiones methaphisice Aristotelis notabiles valde.

Errores asscripti Aristoteli et commentatori suo.

Tractatus Bracwerdin de fallaciis elencorum.

Proposiciones notabiles methaphysice.

Quedam eciam de duobus libris ethicorum.

Questiones magistri Heynrici de Oyta super 8 libris phisicorum bone nimis.

Questiones quedam super primo phisicorum.

Questiones et determinaciones notabiles circa de substancia orbis magistri Heynrici de Oyta.

Questiones quedam circa Porphirium et predicamenta Aristotelis.

Liber commentatoris de substancia orbis bene glosatus per totum.

Exposicio disgressionis commentatoris 3ii de anima.

Auctoritates quedam philosophice.

49[10]). Item liber phisionomie Aristotelis.

Anathomia quedam.

Cyrurgia quedam.

Compendium cyrurgie Lanfranci.

Libellus Aristotelis de regimine principum.

Liber eiusdem de morte et vita.

Liber eiusdem de iuventute et senectute.

Liber eiusdem de motibus animalium.

a) *Dieser und der voraufgehende Satz haben ursprünglich in der Handschrift eine umgekehrte Reihenfolge, doch ist die oben eingehaltene durch ein auf dem Rande stehendes »b« u. »a« angedeutet.*

1) = *F. 303.* 2) = *Q. 192.* 3) = *Q. 178.* 4) = *Q. 170.* 5) = *F. 108.* 6) = *F. 72.* 7) = *F. 79.* 8) = *Q. 104.* 9) = *F. 297.* 10) = *Q. 15.*

Liber eiusdem de fluxu sive inundacione Nyli.
Libellus de pomo Aristotelis.
Libellus de gradibus.
Libellus de distinctione formarum.
Libellus de diluviis Avicenne.
Libellus s. Thome de principiis nature.
Libellus eiusdem de miscibilibus et mixtis.
Libellus Alberti de eternitate mundi.
Libellus s. Thome de intellectibus.
Libellus Alberti de intellectu et intelligibili.
Liber de complexionibus magistri Iohannis Parisiensis.
Liber Trotule de passionibus mulierum.
Libellus Alberti de secretis mulierum.
Tractatus de moribus naturalibus hominum.
Liber Aristotelis de secretis secretorum.
Libri Palladii de agricultura boni et bene correcti.
Libellus Senece de 4^or virtutibus cardinalibus.
Cosmographia de ymagine mundi.
Quedam de astris et planetis.
Quedam bona circa libros de anima Aristotelis.

50 [1]. Item liber continens philosophiam Marciani.

51. Item excerpta librorum Palladii de agricultura.
Ars de confectione vinorum.
Aliud eiusdem.
Cosmographia Honorii[a].

52. Item de secretis secretorum Aristotelis ad Alexandrum.
De naturis et diversitate canum et equorum et eorum curis.
Libellus metricus Evacis regis Arabum de gemmis et lapidibus preciosis.

53 [2]. Item libellus de secretis mulierum Alberti Magni.
Auctoritates tocius philosophie collecte per Burley.
Tractatus Arnoldi de Villa nova valens et utilis circa iudicia astronomie et astrologie.
Distinctiones duplices multiplicium terminorum philosophie naturalis satis bone.
De aqua vite quedam utilia.
Ars notoria brevis et bona.
Questiones quedam de intellectu possibili et agente bone, licet antique.

54. Item volumen bonum bene correctum de proprietatibus rerum 19 librorum:
primus est de Deo et nominibus eius et proprietatibus eorum,
2us de angelis, nominibus et proprietatibus eorum,
3us de anima racionali humana et suis potenciis,
4us de elementis et humoribus,
5us de corpore humano et suis membris,
6us de etatibus,
7us de infirmitatibus,
8us de mundo et corporibus celestibus,
9us de tempore et eius partibus,
10us de materia et forma et suis partibus,
11us de aere et suis passionibus,
12us de avibus in generali et speciali,
13us de aqua et suis partibus ac piscibus,
14us de terra et eius partibus et de montibus,
15us de provinciis generaliter et specialiter,
16us de lapidibus et metallis,
17us de herbis et plantis,
18us de animalibus et eorum partibus,
19us de accidentibus, videlicet de coloribus et saporibus etc.
In hiis siquidem 19 libris multa utilia et curiosa reperiuntur de Plinio et Solino ac Ysidoro collecta.

55 [3]. Item sompnium Scipionis Affricani.
Commentum Macrobii desuper, plura bona naturalia et mathematicalia continens.

56 [4]. Item libri 19[b] Aristotelis de animalibus secundum novam translacionem.
Libri Aristotelis de probleumatibus triginta septem eciam de nova translacione.
Elementaciones theologice Procli philosophi cum commento eiusdem in solempni volumine et bono.

a) Honorosii *Hds.* b) 19 et *Hds.*

1) = *O. 87.* 2) = *O. 79.* 3) = *Q. 8.* 4) = *F. 26.*

57 [1]. Item questiones longe Buridani super 4or primis libris phisicorum.
Questiones eiusdem super de generacione et corrupcione.
Questiones eiusdem super de sensu, de memoria et reminiscencia, de sompno et vigilia, de longitudine et brevitate vite, de morte et vita, de iuventute et senectute et est bonum volumen.
58 [2]. Item questiones antique sed bone super 4or libris metheororum.
Tres solempnes questiones venerabilis Egidii de materia celi.
Due questiones eiusdem de intencionibus primis et secundis.
Cosmographia Honorii [a].
Quatuor libri mineralium domini Alberti Magni.
Commentum super tribus libris de anima excerptum in maiori parte ex dictis Themistii et commentatoris bonum.
Quedam scripta super 2° minoris voluminis Prisciani.
Quedam notabilia super veterem artem et libros [b] posteriorum.
Tractatus bonus de gramatica.
59 [3]. Item tabule secundum ordinem alphabeti auctoritatum philosophie.
Libellus domini Alberti de secretis mulierum.
Sentencie breves et summane b. Thome de Aquino super libros politicorum et sunt excellenter bone.
Excerpta de libris metheororum.
Quadratura circuli per lunulas.
Quedam de perspectiva.
Commentum proprium Iohannis de Sacrobusco super algorismum de integris.
Commentum eiusdem proprium super spera mundi materiali; hos eciam tractatus idem compilavit.
60 [4]. Item duodecim libri Crescencii de commodis ruralibus et sunt optimi, deservientes Georgice et Bucolice.
De medicinis laxativis abbreviatura magistri Iohannis de Parma ex Mesue.

Sequitur de alchimia que subalternatur philosophie naturali.

61. Item liber Thebith de naturis metallorum et transmutacionibus eorum.
Liber Morieni de transmutacionibus metallorum, de eorum tincturis et coloribus.
Liber Hasis de tinctura ipsorum.
Liber Benchorath de alchimia fere de LXX intencionibus librorum.
Libellus de hac iuxta intencionem Aristotelis.
Liber Hermetis de hac re.
Liber Alberti Magni de hac re usque in finem voluminis de variis huius artis ingeniis et intencionibus et est volumen valde bonum.
62. Item liber divi Mathei [c] de alchymia, habens multa capitula utiliter.
Liber administracionum de alchymia.
Tractatus quidam de hac re multorum effectuum et satis mirabilium.
63. Item excerpta de libro Morieni ad Karolum.
Excerpta de libro pietatis in hac re.
Experimenta plurima de preparacionibus [d].
Liber Arnoldi de Villa nova qui dicitur semita directa, docens esse huius artis.
Liber Hamil in hac arte.
Viridarium huius artis.
Quedam de rosino et lilio huius artis.

---

64 [b]. Item de ablucione lapidum huius artis.
Libri Rasis secundum ordinem de hac arte.

a) Honorosii *Hds.* b) *fehlt Hds.* c) *So möchte ich die aus einem* m, *einem* t *u. einem Schnörkel bestehende Abkürzung eher lesen, als sie mit dem vorhergehenden Worte zu* divinitus *verbinden.* d) *Der Strich über dem 1.* p *fehlt; überhaupt ist dieser Buchstabe sehr undeutlich, dennoch darf wohl kaum* reparacionibus *gelesen werden.*

1) = *F. 357.* 2) = *Q. 293.* 3) = *Q. 234.* 4) = *F. 400.*

De methaphisica.

Isti sunt libri quos ego Amplonius de Berka habeo in methaphisica, id est sciencia divina vel transcendente naturam:

1 [1]. Primo igitur quatuor libri methaphisice Aristotelis sine commento de translacione nova Lynconiensis.

2 [2]. Item tredecim libri methaphisice Aristotelis de translacione Arabica cum commento commentatoris Averroys.

Liber Aristotelis de theoreumatibus causarum cum commento Alphorabii.

3 [3]. Item quatuordecim libri methaphisice Aristotelis de nova translacione bene glosati.

Duo libri et optimi et rari Alberti Magni de theoreumatibus causarum in quibus ut plurimis[a] diversissima prelucide demonstrat.

Liber Aristotelis de theoreumatibus causarum cum commento Alphorabii.

4 [4]. Item commentum Thome beati de Aquino super duodecim libris methaphisice Aristotelis.

5 [5]. Item commentum egregium et famosum maximi doctoris Alexandri de Halis cum insertis questionibus optimis et profunde solutis 430[a] numero et multa ibidem de dictis Egidii Romani sunt ingeste super duodecim libris nove translacionis methaphisice Aristotelis et est bonum volumen valde appreciandum.

6 [6]. Item commentum cum subtilissimis questionibus insertis Iohannis Schoti doctoris subtilis super totam methaphisicam Aristotelis.

Tota loyca subtilis et masticata Burley, secundum alios Iohannis Schoti premissi, in qua multe veritates et subtilitates continentur.

Quinque libri methaphisice Algazelis cum directorio in fine.

Tractatus Egidii de esse et essencia.

7 [7]. Item scriptum b. Thome de Aquino super theoreumata de causis Aristotelis et commento Alphorabii.

Scriptum eiusdem doctoris super libro de differencia spiritus et anime.

Scriptum eiusdem super de phisionomia Aristotelis et sunt utraque bona naturalia.

8. Item duo libri Platonis in Thymeo optime glosati et bene distincti cum prologo Calcidii.

Commentum Calcidii super libris Thimei Platonis.

9 [8]. Item liber Platonis qui intytulatus in Fedrone.

Liber eiusdem Platonis intytulatus in Mennone.

Liber Hermetis Trimegisti de deo autore nature optimi et antiquissimi philosophi.

Diffiniciones de deo eiusdem Hermetis.

Liber Apulegii de deo Socratis.

Liber eiusdem Apulegii de Platone, de eius vita et suo dogmate bonus.

Cosmographia Apulegii.

Summaria intencio libri de deo Socratis et libri Platonis Mennonis.

10 [9]. Item commentum egregium Egidii Romani cum questionibus mirabiliter bonis super libro Aristotelis de theoreumatibus causarum.

Carmen Alani apocalypticum.

Decem libri methaphisice ipsius Avicenne philosophi et principis.

Quinque libri methaphisice Avicebron de fonte vite rari et boni.

Quinque libri methaphisice Algazelis; et est volumen solempne et totum methaphisicale.

11 [10]. Item volumen rarum et bonum in quo infrascripta continentur:

Primo commenta et questiones Burley super methaphisicam Aristotelis et sequuntur antiquam translacionem.

Adhuc divisiones et sentencie summarie Burley super methaphisicam Aristotelis.

a) plurimus *Hds.*

1) = *F. 18.* 2) = *F. 19.* 3) = *F. 20.* 4) = *F. 323.* 5) = *F. 325.* 6) = *Q. 291.* 7) = *Q. 306.* 8) = *O. 7.* 9) = *F. 331.* 10) = *Q. 290.*

Quedam eiusdem questiones naturales.

Liber elementacionum theologicarum Procli cum commento suo proprio.

Liber elementacionum suarum philosophicarum, i. e. eiusdem Procli, cum commento.

Liber Procli philosophi Platonici de dubiis circa providenciam contingentibus.

Liber eiusdem Procli de fato et providencia.

Liber eiusdem Procli de malorum subsistencia bonum valde.

Item tredecim libri methaphisice Aristotelis de nova translacione, quas require in 15. volumine philosophie naturalis[1].

Item excerpta methaphisice Aristotelis et de Thymeo Platonis et de deo Socratis Apulegii; hos require in 89° medicine[2].

12[3]. Item maximum et optimum volumen questionum Bragwerdin super XII libris methaphisice Aristotelis subtilissime determinatarum et speculatarum; valde preciosum et rarum opus.

13[4]. Item questiones magistri Henrici de Oyta valde egregie et late super VII°, VIII°, IX°, X°, XI° et XII. libris methaphisice Aristotelis.

Item summarie conclusiones super totam methaphisicam Aristotelis magistraliter collecte per Burley, optime dirigentes in plenum ipsius intellectum; has require in principio 48. voluminis philosophie naturalis[5].

14[6]. Item commentum b. Thome de Aquino super totam methaphisicam Aristotelis in bona et correcta littera.

15[7]. Item questiones longe Byridani super totam methaphisicam Aristotelis.

Commentum Biridani super eadem.

Questiones breves et bone Biridani super sex primis libris ethicorum.

De philosophia morali.

Isti sunt libri quos ego Amplonius de Berka habeo in philosophia morali:

1[8]. Primo igitur tres libri rethoricorum Aristotelis.

Duo libri poeticorum Aristotelis cum commento commentatoris Averroys.

Duo libri magnorum moralium Aristotelis.

Liber Aristotelis de casu et bona fortuna.

Decem libri ethicorum Aristotelis.

Duo libri yconomicorum Aristotelis.

Octo libri politicorum Aristotelis, sed sunt transpositi per errorem ligature.

Libri duo Boecii de disciplina scholarium et magistorum.

Libri quinque Boecii de consolatu philosophico.

Questiones Clymitonis subtilissime super libris ethicorum et ante eos de metris habetur.

2[9]. Item commentum Alberti de Saxonia super X libris ethicorum Aristotelis.

Commentum Burley valde bonum super 8 libris politicorum.

Commentum Alberti de Saxonia super duobus libris yconomicorum.

Textus de pomo et morte Aristotelis; precedunt commenta eorundem.

Commentum Alberti super libris Aristotelis de pomo et morte.

Quedam questiones determinate in moralibus.

Questiones Buriden super tribus libris rethoricorum Aristotelis et sunt optime.

---

1) = *F. 30.* 2) = *F. 303.* 3) = *F. 326.* 4) = *F. 329.* 5) = *F. 297.* 6) = *F. 324.* 7) = *F. 322.* 8) = *F. 35.* 9) = *Q. 319.*

3[1]. Item questiones longe Buriden de ultima lectura sua super novem libris ethicorum Aristotelis in solempni volumine.

4[2]. Item summa egregia venerabilis Egidii Romani de regimine principum intytulata, correspondens secundum sui divisionem libris ethicorum, yconomicorum et politicorum et aptisata in multis contentis in rethorica Aristotelis.

5[3]. Item egregius textus decem librorum ethicorum Aristotelis.
Commentum b. Thome super eisdem.

6. Item optimus textus quinque librorum Boecii de consolatu philosophico cum glosa marginali et interlineari bona.
De metris eorundem tractatus.
Quedam auctoritates philosophorum.
Quedam de proverbiis Senece.
Quedam glosule super primo de consolacione.

7. Item epistole Senece ad beatum Paulum et Pauli ad Senecam.
Omnes epistole Senece ad Lucilium.
Libellus Senece de artibus liberalibus.
Septem libri Senece de beneficiis.
Duo libri Senece de clemencia.
Liber Senece de quatuor virtutibus cardinalibus seu de formula honeste vite.
Proverbia Senece secundum ordinem bis.
Libri duo Boecii de disciplina scholarium et magistrorum.
Divisiones eorundem in brevi.

8. Item Iugurthinum Salustii de bello Romanorum et Iugurte regis Numidarum, in quo multa egregia moralia continentur.

9. Item egregius textus decem librorum ethicorum Aristotelis secundum translacionem Grecam cum commento commentatoris divini Eustacii super eisdem a principio ad finem cum addicionibus venerabilis Lynconiensis.
Eciam post commentum Eustacii super 5º habetur commentum eiusdem 5ⁱ ethicorum ab illo magno philosopho Michaele Ephesio et est solempne volumen, preciosum et rarum.

10[4]. Item omnium librorum 5 Boecii de consolatu philosophico auctoritates notabiles secundum ordinem alphabeti satis copiose disposite.
Milleloquium philosophie moralis, quod est registrum seu tabula continens auctoritates tocius philosophie moralis Aristotelis nichilo omisso secundum ordinem alphabeti et deservit mirabiliter collectori.
Conclusiones summarie et tabula 10 librorum ethicorum Aristotelis.
Optime questiones, licet antique, super 10 libris ethicorum Aristotelis multa bona continentes.
Questiones magistrales valde super 3ᵇᵘˢ libris rethoricorum Aristotelis per venerabilem Iohannem de Ienduno compilate.

11[5]. Item milleloquium florum venerabilis Senece dupliciter secundum ordinem alphabeti ordinatum de singulis libris eiusdem valde bonum et excellens in quantitate, ad colligendum perutile.

12[6]. Item commentum b. Thome de Aquino super decem libris ethicorum Aristotelis in solempni volumine.

13[7]. Item summa de regimine principum venerabilis Egidii Romani, correspondens libris ethicorum, yconomicorum et politicorum Aristotelis et multa eciam habens de rethorice libris, utilis valde.

14. Item pulcherrimus textus quinque librorum Boecii de consolatu philosophico et bene correctus.
Commentum eiusdem commentatoris autentici primi super eisdem, scilicet Cassiodori Senatoris et cancellarii Theoderici regis Gottorum, qui Boecium afflixit.

Item decem libri declamacionum Senece cum commento Treveth. Commentum eiusdem Treveth super quinque libris de consolatu philosophico Boecii. Hec duo commenta optima et autentica require in 124. volumine theologie[8].
Item excerpta quedam super infrascriptis, videlicet de libris ethicorum, politicorum, rethoricorum, de bona fortuna, yconomicorum et poetria, de epistola Aristotelis ad Alexandrum, de

1) = *F. 296.* 2) = *Q. 394.* 3) = *F. 25.* 4) = *F. 13.* 5) = *F. 12.* 6) = *F. 364.* 7) = *F. 139.* 8) = *F. 125.*

regimine principum, de pomo et morte, de epistolis Senece de moribus, de formula vite, de beneficiis, de remediis fortuitorum, de consolacione, de disciplina scholarium; hec require in 89. medicine [1]).

Item liber valde bonus de 4or virtutibus cardinalibus b. Thome, quem require in volumine 147° theologie [2]).

---

15. Item tres libri de officiis bene correcti Cyceronis.
Commentum b. Thome de Aquino super 10 libris ethicorum.
Commentum Egidii super libellis Aristotelis de bona fortuna.

16. Item liber Salustii in Catilinario [a], Liber eiusdem Salustii in Iugurtino, } ambo boni et bene correcti.

17 [3]). Item liber continens hystoriam mirabilem de Appolonio Tyro.
Optime oraciones de sancta Trinitate Hermanni Contracti et de fide catholica.
Epistolarum Alexandri Magni et Dindimi regis Bragmannorum facta collacio.
Liber Tulii de senectute.
Liber eiusdem Tulii de amicicia.
Optimus tractatus Burley de virtutibus cardinalibus, plura bona continens.

18. Item flores hystoriarum terre Orientalis de mirabilibus.
Liber Vegecii de re militari.

19. Item libri septem cronice Horosii ad beatum Augustinum de ormesta mundi.
Epistola Valerii de non ducenda uxore.
Liber Burley de vitis philosophorum.
Legiloquium Walensis de 4or virtutibus cardinalibus.

20 [4]). Item Vegecius de re militari.
Baldewinus de terra sancta etc.
Odelricus de mirabilibus mundi.
Excerpta de libris Tulii de officiis, de senectute, de amicicia, de paradoxis, de Tusculanis questionibus, de finibus bonorum et malorum, de creacione mundi, de divinacione, de fato, ad Hortensium, pro oratore magno, ex racione Philippicarum, ex rethorica, ex legibus, de natura deorum, pro Marcello, pro Ligario [b], pro divinacione, pro Celio, contra Catilinam, pro Cornelio Balbo [c], contra Catilinam absentem, Salustii contra Tulium, Tulius contra Salustium, Salustii de Catilina, idem de Iugurtha.

21. Item itinerarium docti viri Mandaville de partibus transmarinis.
De regno Francorum Gregorii Turonensis.
De partibus iterum transmarinis Ludolphi.
Marchi Polo de Sarracenia et Tartaria.

22 [5]). Item textus Boecii de consolacione philosophie.

23 [6]). Item commentum Hugonis super de consolacione.
Aliud commenticulum super eisdem.
Libelli de senectute et amicicia Tulii.

24 [7]). Item optimum commentum super de consolacione.
Aliud egregium opus super eisdem.
Tulius de senectute.

25 [8]). Item quedam commenta Henrici Carmelite super libris ethicorum.
Decem libri ethicorum.

26. Item libri Boecii de disciplina.
Liber Salustii in Catilinario [a].
Liber eiusdem in Iugurthino.
Epistole Senece ad Paulum et econverso.
De phisionomia.
De morte Aristotelis.
De planetis.
De regimine acutorum etc.

27. Item volumen bonum in quo continentur: gesta regum Francigenarum, gesta regum et ducum Treberorum, gesta ducis Ernesti Saxonis, gesta Appollonii Tirii egregia.

28. Item decem libri Aristotelis ethicorum.
Octo libri politicorum eiusdem.
Tres libri rethoricorum Aristotelis translati compendiose a venerabili Lynconiensi.
Duo libri yconomicorum Aristotelis.
Commenta domini Alberti Magni super decem libris ethicorum parum abbreviata, valde bona et egregia in processu.

a) Catal. *Hds.* b) legato *Hds.* c) bello *Hds.*

---

1) = = *F. 303.* 2) = *Q. 151.* 3) *O. 92.* 4) = *Q. 393.* 5) = *Q. 6.* 6) = *Q. 5.* 7) = *F. 358.* 8) = *F. 367.*

Summarie glosule b. Thome de Aquino super octo libris politicorum valde utiles et sentencie conformes.

29. Item liber de vita et moribus philosophorum Galteri Burley extractus originaliter de libris Laërcii super eisdem.

Liber Albertani de doctrina dicendi et tacendi valde bonus in moralibus.

30. Item libri novem Bocacii de casibus illustrium virorum.

31. Item Bocacius de mulieribus clarissimis.

Liber Lotharii seu Innocencii de vilitate humane condicionis.

32[1]. Item duo libri egregii et prolixi Francisci Petrarche poete laureati de remediis utriusque fortune et sunt valde boni.

33[2]. Item libri quatuor Vegecii de re militari.

Liber Francisci Petrarche de ocio religiosorum.

Libri 3[s] Francisci Petrarche de secreto sive dyalogorum.

Septem psalmi penitenciales eiusdem Francisci Petrarche.

Libri duo de vita solitaria eiusdem Francisci Petrarche.

34[3]. Item multa bona excerpta de dictis venerabilis Senece ex epistolis suis de beneficiis et de clemencia.

35. Item tres libri Cyceronis de officiis.

Oracio eiusdem pro Marco[a] Marcello.

Oracio eiusdem pro Quinto Ligario.

Oracio eiusdem pro rege Deiotario.

Liber M. Tulii Cyceronis de senectute.

Liber eiusdem de amicicia.

Paradoxe eiusdem; volumen bonum.

De medicina.

Isti sunt libri quos ego Amplonius habeo in arte medicine:

1[4]. Primo ars commentata continens libros infrascriptos in se:
ysagogas Iohannicii,
de urinis Theophili,
de regimine acutorum. —

Libri tres tegni Galieni cum commento Haly.

Libri amphorismorum Ypocratis VII cum commento Galieni.

Libri pronosticorum Ypocratis tres cum commento Galieni.

Libri Ypocratis de regimine acutorum cum commento Galieni III.

2[5]. Item quinque libri canonum Avicenne cum interpretacione vocabulorum Arabicorum dupliciter.

3[6]. Item libri duo amphorismorum Damasceni cum commento Ysidori.

Libri aggregacionum Serapionis III de simplicibus medicinis.

Libri eiusdem Serapionis de curis morborum VII cum synonimis seu exposicionibus vocabulorum Arabicorum.

4. Item practica Gilberti egregia, habens libros VII, bona valde.

5[7]. Item tytuli omnium librorum legalium et tractatus exponens vocabula legum.

Liber Tacuini de curis morborum cum addicionibus Iohannis de S. Amando
et tractatus Galteri de urinis.

6[8]. Item anthidotarium Nycolai cum commento Iohannis de S. Amando.

Optimum commentum super libris pronosticorum Ypocratis.

Gentilis de febribus optimus tractatus.

Gentilis de cura dolorum renum, calculi, lepre et plurium talium.

Recepte plures Gentilis.

Commentum Tadei super libris de regimentis acutorum vel Iohannis de S. Amando.

7. Item ars commentata continens libros infrascriptos:

a) Marco et Mar. *Hds.*

1) = *F. 373.* 2) = *F. 5.* 3) = *Q. 11.* 4) = *F. 264.* 5) = *F. 252.* 6) = *F. 239.* 7) = *F. 199.* 8) = *F. 282.*

primo ysagogas Iohannicii,
libros Philareti de pulsibus,
librum urinarum Theophili,
libros 3[a] pronosticorum Ypocratis cum commento Galieni,
libros de regimento acutorum III cum commento Galieni,
libros tegni Galieni cum commento Hali,
libros amphorismorum Ypocratis VII cum commento Galieni,
et amphorismos[a] Damasceni.

8. Item anthidotarium Nycolai.
Commentum desuper Iohannis de S. Amando.
Areole de conferentibus et nocentibus eiusdem Iohannis de S. Amando.
Tractatus optimus de cautelis a veneno.

9 [1]). Item practica Wilhelmi de Placencia optima et bene correcta, habens IIII libros.

10 [2]). Item lectura Gentilis super prima fen 4[i] canonis Avicenne.

11 [3]). Item liber Mesue de simplicibus medicinis.
Liber eiusdem de curis morborum.
Antidotarium eiusdem.

12 [4]). Item lectura Marsilii super primi canonis Avicenne fen prima.
Lectura eiusdem super fen II[a].
Anathomia Mundini.
Tractatus Gentilis de contemperanciis[b] membrorum.
Arnoldus de Villa nova de confectionibus vinorum.
Quedam questiones determinate in medicina.
Lectura Marsilii super 4° canonis.

13 [5]). Item rememoracio fere omnium librorum medicinalium Ypocratis et Galieni.
Divisiones et summarie sentencie eorundem per Iohannem de S. Amando.
Concordancie Iohannis de S. Amando.
Areole eiusdem de conferentibus et nocivis.
Lectura Iohannis de S. Amando super anthidotarium Nycolay.
Antidotarium Nycolai.
Mesue de simplicibus medicinis.
Bernhardus de Gordonio de regimine acutorum.
Tabula ingeniorum eiusdem.
Questio eiusdem, an semina intrent substanciam fetus.
Tractatus eiusdem de medicina ducente ad insenescibilitatem, quantum possibile est.
Tractatus eiusdem de pronosticis.
Tractatus Gordonii de fleubothomia.
Tractatus eiusdem de urinis.
Tractatus eiusdem de pulsibus.
Tractatus eiusdem de regimine corporis humani.
Tractatus eiusdem de tyriaca.
Tractatus eiusdem de gradibus medicinarum.

14 [6]). Item exposicio nominum medicinarum simplicium in vulgo.
Exposicio quorundam nominum Arabicorum et Latinorum.
Quedam astronomicalia et circa Iohannicium.
Amphorismi Damasceni.
De fleubothomia quedam regule.
De urinis et medicinis laxativis.
Liber Galieni de virtutibus cibariorum.
Liber Galieni de causis respiracionis.
Liber Galieni de sompniis.
Liber Galieni de simulantibus egritudinem.
Liber Galieni de conferentibus et nocivis.
De aquis quedam rara.
Cura puerorum bona de Rasy.
De oleis et laxativis.
Tabula super anthidotarium Nycolai.
Liber Galieni de marasmo.
Versus pauci Egidii de phisionomia.
Commentum Paduani super primo de problematibus Aristotelis.
Bernhardus de ingenio sanitatis.
Idem Bernhardus de regimine acutorum.
Idem de gradibus.
Areole Iohannis de S. Amando de simplicibus medicinis.
De tyriaca Arnoldi de Villa nova.
De tyriaca Cyrocheni.
De medicinis compositis.
Versus super antidotario Nycolai.
Tabula super libris amphorismorum Ypocratis.

a) amphorismi *Hds.* b) *Verschrieben für* contraoperancia.

1) = *F. 242.* 2) = *F. 292.* 3) = *F. 277.* 4) = *F. 251.* 5) = *Q. 227.* 6) = *F. 236.*

De causa sterilitatis Arnoldi de Villa nova.
De causa sterilitatis Raymundi.
Gordonius de fleubothomia.
Idem de urinis.
Idem de pulsibus.
Idem de dosi medicinarum.
Idem de pronosticis.
Idem de crisi et criticis diebus.
Anthidotarium Arnoldi de Villa nova optimum.
Anathomia Gordonii.
Recepte optime super prima fen 4i canonis.
Recepte optime in cyrurgia Petri de Dya.
Recepte circa primam 4i canonis Phasiani.
Tractatus Lantfranci minoris in cyrurgia.
Tractatus de febribus cum interposicione bonarum receptarum.
Secreta Ypocratis.
Horoscopus medicorum.
De vinis Arnoldi de Villa nova.
De medicinis compositis.
Multe recepte contra diversas egritudines.
De regimine acutorum.
De sterilitate.
Practica Arnoldi de Villa nova a capite usque ad pedes brevis.
Practica Gyraldi de Solo super IX. Almansoris.

15. Item quatuor libri rosarii optimi.

16[1]. Item lilium Gordonii librorum septem optimum.
Amphorismi Ypocratis abbreviati.
Excerptum Constantini de dietis universalibus.
Optima tabula de medicinis compositis.
Optime divisiones ysagogis Iohannicii deservientes.

17[2]. Item optime questiones circa libros amphorismorum et artem commentatam.

18[3]. Item lectura Gyraldi de Solo super IX. Almansoris.
Astrologia de horoscopo.
Regimen sanitatis Arnoldi de Villa nova.
Recepte de clisteribus.
Tabula de compositis medicinis.
Tractatus bonus de pulsibus.
Quedam recepte notabiles.
Gyraldus de Solo super prima 4i canonis et introductorium eiusdem.

19[4]. Item VII libri amphorismorum Ypocratis cum commento Galieni.
Tres libri pronosticorum eiusdem cum commento Galieni.
Tres libri tegni Galieni cum commento Hali.
Tres libri de regimento acutorum Ypocratis cum commento Galieni.
Ysagoge Iohannicii.
De urinis Theophili.
De pulsibus Philareti; et sic est ars commentata.

20[5]. Item septem libri passionarii Galieni.

21[6]. Item diete universales Ysaac.
Duo libri dietarum particularium eiusdem.
Libri quinque de febribus Ysaac.
Defensorium vite Arnoldi de Villa nova et est tractatus optimus de sanitate servanda.
Anathomia Mundini.

22[7]. Item VII libri colliget Averoys.

23. Item practica Mesue de curis morborum.
Liber Ysaac de dietis universalibus.
Liber de urinis eiusdem Ysaac.
Libri septem Serapionis practici seu de curis morborum et antidotarium eiusdem.
De curis morborum Arnoldi de Villa nova breviter et succinctim.

24. Item practica Avenzar Albumeronis cum antidotario et sunt libri tres.
Tabula de confectionibus antidotarii.
Septem libri colliget Averoys.
Libri Galieni de febribus II.
Liber Ypocratis de lege.
Libri Galieni de crisi et criticis diebus III.

25[8]. Item primus liber canonis Avicenne.
et glosa Arnoldi de Villa nova super libro Galieni de malicia complexionis diverse etc.
et liber Iacobi Alkindi de gradibus medicinarum cum autentica glosa ordinaria.

---

1) = *F. 258.* 2) = *F. 290.* 3) = *Q. 225.* 4) = *F. 293.* 5) = *Q. 202.* 6) = *Q. 187.* 7) = *F. 248.* 8) = *F. 257.*

26[1]. Item Gentilis super primo canonis Avicenne et super prima fen 4ⁱ eiusdem.

27[2]. Item libri X Constantini theorice pantegni cum quibusdam versibus in fine.

28[3]. Item liber febrium Ysaac.
Antidotarium Nycolai cum commento Platearii.
Mirabilis tractatus Petri Hispani de oculis.
Versus Egidii cum commento de urinis.
Regule Gilberti de urinis.
Practica Rogerii maior cum curis morborum.
Practica minor eiusdem de medicinis[a].
Trotula de passionibus mulierum.
De modo medendi Sthephani.
De modo conficiendi eiusdem.
Antidota eiusdem, que dicuntur »pomum ambre«.
Galtherus de dosibus medicinarum.
De pulsibus Theophili.
Compendium Salerni.
Lapidarius Evacis metrice
et anathomia quedam cum paucis gradibus.

29[4]. Item theorica Constantini pantegni, habens libros X.
Practica eiusdem pantegni, habens libros X.

30[5]. Item libri cantici canticorum Avicenne cum commento Averroys.
Practica Gilberti de curis morborum.
Avicenna de viribus cordis.
Galienus de causa respiracionis.

31[6]. Item VII libri colliget Averroys optime correcti
et libri de secretis secretorum Aristotelis.

32[7]. Item liber Egidii de urinis cum commento.
Contenta Galtheri de urinis.
Cure Poncii.
Experimenta cancellarii.
Richardus de signis pronosticis.
Idem de fleubothomia.
Parum de erroribus philosophorum.
Dietarium medicine Iohannis de Toleto.
Practica Platearii.
De causa sterilitatis parum.
De antidotario parum.
Gyraldus de modo et ordine medendi.
Platearius de simplicibus medicinis.
Platearius super antidotario Nycolai.
Antidotarium Lantfranci.
De curis oculorum eiusdem.
De fleubothomia Iohannis Sancti Amandi.
Quedam questiones bone de farmacia et fleubothomia.

33[8]. Item concordancie seu aggregaciones Iohannis de S. Amando cum tabula.
Divisiones et summarie sentencie librorum Ypocratis et Galieni per eundem Iohannem de S. Amando.
Areole eiusdem de simplicibus medicinis.
Liber Serapionis qui vocatur »liber servitoris« cum tabula.

34[9]. Item libri V de febribus Ysaac.
Liber urinarum Ysaac.
Liber Averroys de tyriaca.
Tractatus de urina non visa.
Tractatus optimus de aquis phisicalibus et est totus alchimicus.

35[10]. Item libri Serapionis de curis morborum cum antidotario.
Interpretaciones vocabulorum Arabicorum eiusdem.
Iohannis de S. Amando aggregaciones.

36[11]. Item X libri Rasis Almansoris.
Divisiones Rasis.
Antidotarius Rasis.
Exposiciones nominum Arabicorum Rasis.
Liber experimentorum Rasis.
Practica puerorum Rasis.
De cura dolorum iuncturarum Rasis.
Synonima Rasis.

a) medicis *Hds.*

1) ? = *F. 268.* 2) = *Q. 177.* 3) = *Nr. 2642 der Gräflich Schönbornschen Bibliothek auf Schloss Pommersfelden bei Bamberg; Pgt. 8°, 14. Jh. mit Sign.:* »Liber librarie Porte celi et est 28us«; *vergl. meine Notizen über »Erfurter Hds. in auswärtigen Bibliotheken« in den Mitth. des Vereins für die Geschichte u. Alterthumskunde von Erfurt. VI, 262.* 4) = *Q. 184.* 5) = *F. 77*.* 6) = *F. 262.* 7) = *F. 288.* 8) = *F. 245.* 9) = *Q. 196.* 10) = *F. 256.* 11) = *F. 265.*

37. Item libri VII viatici Constantini cum commento Gyraldi.
Tres libri tegni Galieni cum commento Haly.
VII libri amphorismorum Ypocratis cum commento Galieni.
Tres libri pronosticorum Ypocratis cum commento Galieni.
Tres libri de regimento acutorum Ypocratis cum commento Galieni.

38[1]. Item cantica Avicenne cum commento Averroys optime correcta.
Areole Iohannis de S. Amando de conferentibus et nocivis.
Liber Avicenne de viribus cordis seu de cordialibus medicinis.
Tractatus brevis Gyraldi Cremonensis de clisteribus, suppositoriis, syringis et pessariis.
Libri Mesue de simplicibus medicinis.
Antidotarium eiusdem.
Thesaurus practice eiusdem.
Excerptum Iohannis de Parma ex dictis Mesue de digestivis evacuativis et earum dosibus
et tractatus de apostematibus, cibis, pigmento, emplastris, salsamentis, clisteribus, suppositoriis et pessariis.

39[2]. Item commentum Gyraldi super viaticum Constantini et libri VII viatici Constantini.

40[3]. Item libri Mesue de simplicibus medicinis.
Antidotarium eiusdem.
Commentum Iohannis de S. Amando super antidotarium Nycolai valde bonum
et quedam medicine simplices.

41. Item optime glosule super ysagogis Iohannicii.
Quedam super de urinis Ysaac.
De dietis universalibus optime glose.
Glose eciam bone super de febribus Ysaac.
De libro pulsuum } glosule.
De libro pronosticorum } glosule.

42[4]. Item glose et questiones optime Petri Hispani super libro viatici Constantini.
Glose eiusdem super libris de febribus Ysaac.
Questiones optime circa quosdam amphorismos Ypocratis.
Questiones optime super primo canonis.
Materia bona de gradibus.
Certe questiones circa librum amphorismorum.
Adhuc certe questiones circa amphorismos.

43[5]. Item liber Haly de oculo.
Anathomia Mundaville.
Cyrurgia eiusdem multa bona continens et rara.

44[6]. Item libri de febribus Ysaac.

45[7]. Item parve areole medicinarum.
Epistola Ypocratis de humoribus corporis humani.
De ponderibus medicinarum.
Quid pro quo.
Epistola Galieni quid pro quo.
Summa Gerhardi Cremonensis de modo medendi cum instrumentis et rebus.
De dosi medicinarum simplicium et compositarum et de ipsis medicinis simplicibus et compositis in se Galtheri.
De eisdem Stephani.
Flores dietarum Arnoldi de Villa nova.
De signis pronosticis Richardi.
Tabule Salernitane.
Regimen contra venenum.
Antidotarium Nycolai valde bonum cum tabula Salerni et synonimis eiusdem.
Interpretaciones difficilium vocabulorum Grecorum, Arabicorum et Latinorum medicine.
Versus boni super antidotario.
Tabula medicinarum simplicium.
Practica Rogerii maior et minor.
Practica puerorum secundum Rasim.
Ars conficiendi.
Cyrurgia Rogerii cum addicionibus Rolandi.
De solucione continuitatis, de crepaturis, de causa doloris.
Interpretaciones rarorum vocabulorum.
Directorium anathomie.
Practica cyrurgice de cauteriis et seconibus.
Quedam de oleis, benedicto et balsamo valde bona.

46[8]. Item liber Plateari de simplicibus medicinis.

---

1) = *F. 77^b^.* 2) = *Q. 190.* 3) = *F. 281.* 4) = *Q. 212.* 5) = *Q. 197.* 6) = *Q. 200.* 7) = *Q. 185.* 8) = *Q. 207.*

Liber Ysaac de urinis.
Excerptum de 2° canonis Avicenne de simplicibus medicinis.
Practica Iohannis de S. Paulo.
47 [1]. Item Petrus Hispanus super libris tegni Galieni.
48 [2]. Item Tacuinus de regimine sanitatis cum addicionibus Iohannis de S. Amando.
Tabula bona super eodem.
Astrologia Ypocratis.
Liber Averroys de tyriaca.
Quedam de venenis.
49 [3]. Item libri quatuor rosarii.
50 [4]. Item introductiones seu ysagoge Arnoldi de Villa nova in artem medicine dicte[a] »speculum medicine«.
Tractatus de regimine acutorum Arnoldi de Villa nova.
Tractatus de aquis medicinalibus.
Parabole Arnoldi de Villa nova valde bone.
51. Item Albukasim de electionibus regendi sanitatem cum addicionibus Iohannis de S. Amando.
52 [5]. Item decem libri Almansoris Rasis cum synonimis eiusdem.
53. Item libri Mesue de simplicibus medicinis.
Antidotarium eiusdem.
Liber Serapionis dictus »servitor«.
De aquis Arnoldi de Villa nova.
Practica egregia Mesue[b].
De vinis Arnoldi de Villa nova.
54. Item egregie questiones Petri Paduani consiliatoris.
55 [6]. Item VII libri viatici Constantini cum commento Gyraldi valde boni et versus boni de cognicione medidicine simplicis.
56 [7]. Item liber de quolibet ex libris philosophorum et maxime Avicenne extractus secundum ordinem alphabeti.
Alius de quolibet prolixior.
Tacuinus de quolibet valde extensus.
De supposicionibus terminorum.
De consequenciis.
De confusionibus.
De exceptivis.
De negacionibus.
De infinitis seu distributivis.
De kathegoricis et ypotheticis proposicionibus et de insolubilibus.
De medicinis simplicibus et compositis et earum dosibus.
Liber Constantini de oculo.
Liber eiusdem de melancolia.
Epistola Constantini de memoria et oblivione.
Epistola eiusdem de phisicis ligaturis.
Liber Albumazaris Arabici de medicinis simplicibus.
57 [8]. Item libri viatici Constantini cum commento Gyraldi boni et bene correcti.
58 [9]. Item decem libri Almansoris Rasis.
Libri Galieni de crisi.
Libri Galieni de morbo et accidente.
59 [10]. Item glosa Iohannis de S. Amando super antidotario Nycolai.
Quintus liber colliget Averois.
Albumazar de simplicibus medicinis.
Servitor Serapionis.
Tractatus bonus de urinis et pulsibus.
Areole Iohannis de S. Amando.
De signis celestibus.
De urinis Egidii.
60. Item liber de urinis Egidii cum commento.
Tractatus de fleubothomia.
Tractatus de pulsibus.
Liber Constantini de stomacho et eius complexione.
Liber de pulsibus Egidii cum commento.
Liber Constantini de regimine sanitatis.
61 [11]. Item liber de urinis Ysaac.
Liber eiusdem de febribus.
Liber dietarum universalium eiusdem.
Liber 4^{or} dietarum particularium eiusdem.
Liber Constantini de coytu.
Antidotarium Nycolai.
Egregius tractatus de signis medicacionis.
62 [12]. Item liber Gyraldi de modo medendi.
Practica Platearii.
Liber de pulsibus.
Platearius de simplicibus medicinis.
De cibis et potibus Salerni.

a) dictum *Hds.* b) *Schon einmal vor* de aquis etc. *eingetragen, doch wieder getilgt.*

1) = *Q. 294.* 2) = *Q. 228.* 3) = *Q. 183.* 4) = *Q. 224.* 5) = *Q. 214.* 6) = *Q. 180.* 7) = *Q. 395.* 8) = *F. 266.* 9) = *F. 291.* 10) = *F. 273.* 11) = *Q. 203.* 12) = *Q. 176.*

Liber secundus dietarum particularium.
Liber 3us dietarum particularium.
Liber de febribus Ysaac.
63 [1]). Item lectura Gentilis super primo tractatu fen XIIIe 3ii canonis.
Lectura eiusdem super 2° tractatu ibidem.
Synonima Mundini valde bona.
Recommendacio medicine.
Lectura super X. fen 3ii canonis cum aliis questionibus bonis.
64 [2]). Item lectura bona cum questionibus super libris amphorismorum Ypocratis.
65 [3]). Item tractatus egregius Petri de Yliaco de anima et eius potenciis.
Liber Avicenne de viribus cordis.
Tractatus Orem contra astrologos.
Lectura bona super 1° canonis Avicenne.
De urinis.
Cyrurgia Guidonis.
Lectura bona super de malicia complexionis diverse.
Lecture pars super 2a, 3a et 4a fen 1i canonis.
66 [4]). Item IX. Almansoris Rasis cum glosa.
Tractatus optimus de oculo.
De visu et oculo tractatus optimus.
Consilium pro apparicione fantasmatis oculorum.
Aliud consilium de debilitate stomachi.
Practica Arnoldi de Villa nova Clementi pape etc.
Quedam Gilberti de lepra.
Amphorismi Ursonis de Calabria.
Cure lesionum ab aliquibus brutis.
Quedam questiones bone
et textus Egidii de pulsibus.
67 [5]). Item cyrurgia Bruni.
De urinis } Egidii cum commento.
De pulsibus }
Anathomia Mundini,
De dosibus et proprietatibus medicinarum simplicium.
Tractatus bonus de oculo.
De quibusdam medicinis simplicibus.
68 [6]). Item liber Galieni de morbo et accidente.
Liber eiusdem de crisi.
Liber eiusdem de creticis diebus.
Areole Iohannis de S. Amando.
Liber de simplicibus medicinis secundum ordinem alphabeti bonus.
69 [7]). Item viaticus Constantini librorum VII cum commento Gyraldi.
Lantfrancus maior.
Lantfrancus minor.
Iohannes de Parma de simplicibus medicinis ex dictis Mesue.
De aquis medicinalibus.
Principia iudiciorum astrologie.
De crisi et criticis diebus optima determinacio.
Geomancia parva.
Tractatus de collectione herbarum, florum et radicum per diversa tempora anni
et quedam questiones super libro amphorismorum.
70 [8]). Item thezaurus pauperum bonus.
Anathomia Bartholomei.
Epistola Aristotelis ad Alexandrum.
Tractatus de epidimia.
Quedam recepte.
De calculo bonus tractatus.
Benevenutus de morbis oculorum.
Excerpta quedam de practica Placentini.
Regimen sanitatis Arnoldi de Villa nova.
Secreta Ypocratis et multa his similia.
71. Item herbarium antiquum Ypocratis valde bonum cum picturis.
Lantfrancus maior } de cyrurgia.
Lantfrancus minor }
72 [9]). Item liber Arnoldi de Villa nova de oculo mirabiliter bonus.
Liber eiusdem de regimine sanitatis.
Liber eiusdem de intencione medicorum.
Liber eiusdem de gradibus excellentis bonitatis et subtilitatis.
Albucazele de medicinis simplicibus bonus valde.
Quedam de canonibus Avicenne de simplicibus medicinis.
Iohannes de Parma de simplicibus medicinis.
De modo medendi Gerhardi Cremonensis.
Flores dietarum Arnoldi de Villa nova.

1) = *F. 235.* 2) = *Q. 232.* 3) = *Q. 205.* 4) = *Q. 230.* 5) = *Q. 210.* 6) = *Q. 198.* 7) = *Q. 174.* 8) = *Q. 193.* 9) = *F. 237.*

Pars de tyriaca Averroys.
Pronostica Bernhardi de Gordonio, videlicet de crisi et criticis diebus.
De regimento acutorum, tabula ingeniorum, de gradibus, de fleubothomia, de urina, de pulsibus, de conservacione vite humane eiusdem Bernhardi.

73[1]. Item liber Dyascoridis de medicinis simplicibus optimus et correctus.
Liber Avicenne de viribus cordis.
Liber de consideracione medicine Arnoldi de Villa nova.
Liber eiusdem de gradibus.
Liber eiusdem de intencione medicorum.
Tacuinus de curis omnium morborum cum addicionibus Iohannis de S. Amando.
Versus notabiles super antidotario.
Tabula super antidotarium.

74[2]. Item optima lectura super tegni.
Scriptum Petri Hispani cum aliis multis questionibus et notabilibus bonis super dietis universalibus Ysaac.
Scriptum eiusdem Petri Hispani super dietis particularibus Ysaac per totum.
Questiones multe super eisdem dietis.

75. Item epistola regi Bohemie missa de cautelis a venenis.
Trotula maior et minor de morbis mulierum.
Iohannes de Parma de medicinis digestivis etc. ex dictis Mesue.
Recepte multe et bone.
Galtherus de curis multorum.
Practica G. de Brabancia.
Galtherus de febribus.
Iohannes de S. Amando de conferentibus et nocivis et dicuntur areole ipsius.
Tractatus diffinicionum artis phisice.
Recepte quedam bone.
Glose autentice super Iohannicium Bartholomei.
Glose similes super libris[a] amphorismorum.
Glose similes super libris[a] pronosticorum Bartholomei.
Glose similes super de pulsibus Philareti.
Glose similes super tegni Bartholomei.

76[3]. Item glose Iohannis Anglici super Iohannicium.
Glose eiusdem super tegni Galieni.
Glose Cardinalis super Iohannicium.
Glose eiusdem super tegni Galieni.
Glose super libris[a] amphorismorum.
Fere liber primus rosarii de febribus.

77[4]. Item commentum Thadei super libris amphorismorum Ypocratis.

78[5]. Item commentum Petri Hispani super libris amphorismorum Ypocratis.

79[6]. Item Macer de viribus herbarum.
Platearius de simplicibus medicinis.
Lapidarium Evacis regis Arabum.
Alexander Iohannicius de curis morborum.
Thesaurus pauperum Petri Hispani.
Versus Egidii de urinis sine commento.
Circa compotum manualem.
De fleubothomia bona quedam.

80[7]. Item liber amphorismorum Ursonis cum commento proprio.
Liber alter Ursonis cum commento.
Practica Rogerii maior.
Practica Rogerii minor.

81. Item anathomia Galieni.
Liber Egidii de pulsibus.
Dietarium sanitatis.
Tractatus de epidimia.
Questio bona de anima intellectiva.
Alia anathomia Galieni.
Antiquum vocabularium difficilium dictionum artis medicine.
Alie interpretaciones dictionum artis.
Liber de urinis Egidii.
Commentum prolixum super eodem bonum.
Practica Platearii de curis.
Versus Mauri de urinis et aliis multis bene notabiles.
Aliud eciam bonum opus theoricum in medicina simul et practicum.

82[8]. Item Macer de viribus herbarum.
Antidotarium Nycolai.
Super dietis universalibus commentum bonum.
Cyrurgia Segeri[b] Salernitani valde bona.

83[9]. Item regimen sanitatis parvum Arnoldi de Villa nova.

a) *fehlt Hds.* b) *vielleicht verschr. für* Rogeri.

1) = *F. 41.* 2) = *F. 172.* 3) = *Q. 181.* 4) = *O. 63.* 5) = *O. 62.* 6) = *O. 62ᵇ.* 7) = *Q. 226.* 8) = *O. 62ᵃ.* 9) = *Q. 192.*

Scriptum super de febribus.
Scriptum super 2° viatici.
Scriptum optimum de causa sterilitatis.
Scriptum de apostematibus.
Scriptum de lepra 4[i] canonis Avicenne.
Scriptum super aliqua fen 3[i] canonis.
Alique parabole Arnoldi de Villa nova.
Scriptum super de differenciis febrium Galieni.
Commentum optimum super libris amphorismorum Damasceni in Montepessulano.
Scriptum bonum super tribus libris probleumatum.
Scriptum super de ingenio sanitatis.
Quedam bona de cautelis preservandi ab epidimia.

84 [1]). Item tractatus de epidimia.
Macer de viribus herbarum.
Phagifacetus novus.
Tractatus de VII herbis correspondentibus septem planetis.
Recepte multe et bone de curis morborum.
Tractatus Arnoldi de Villa nova de signis celestibus, quantum medico neccessarium fuerit.
Recepte optime et valde multe de curis variarum egritudinum et de oculis et de pestilencia.
Optima collecta de urinis.
Optima eciam collecta de gradibus.
Collecta bona de urinis Ysaac.
Versus Egidii de urinis.

85 [2]). Item liber Galieni de simplici medicina.
Liber Galieni de regimine sanitatis.
Liber Galieni de morbo et accidente.
Liber Galieni microtegni seu de spermate seu de XII portis.
Liber Galieni de interioribus.
Liber Galieni de ingenio sanitatis.
Liber Galieni de inequali discrasia.
Amphorismorum Ypocratis libri[a] cum commento.
De farmaciis Galieni.

86 [3]). Item libri epidimiarum Ypocratis cum commento Alexandri optimi philosophi et primi Aristotelis et antiquissimi expositoris.

87. Item liber diamidiarum[b] Galieni.

88 [4]). Item libri septem de regimine sanitatis Arnoldi de Villa nova utiles et valde boni.
Tractatus de epidimia.
Duo tractatuli breves de eadem.
Tractatus Tornamire de eadem bonus.
Tractatus alicuius doctoris non minus bonus.

89 [5]). Item super methaphisicam.
Excerpta super libris[a] phisicorum,
super de celo et mundo,
super de generacione et corrupcione,
super libris[a] metheororum,
super de anima,
super de sensu et sensato,
super de sompno et vigilia,
super de longitudine et brevitate vite,
de iuventute et senectute,
de inspiracione et respiracione,
de morte et vita,
de motibus animalium,
de animalibus,
de partibus animalium,
de generacione animalium,
de substancia orbis commentatoris,
de causis,
de proprietatibus elementorum,
de complexionibus,
super libris[a] ethicorum,
super libris[a] politicorum,
super libris[a] rethoricorum,
de bona fortuna,
super libris[a] yconomicorum,
super poetria,
super epistola Aristotelis ad Alexandrum de regimine principum,
de pomo et morte Aristotelis,
epistolarum Senece ad Lucillum[c],
de moribus Senece,
de forma vite Senece,
de beneficiis Senece,
de remediis fortuitorum Senece,
de consolacione philosophie,
de disciplina scholarium Boecii,
de Thymeo Platonis,
de deo Socratis Apulegii,
de ysagogis Porphirii,
de predicamentis Aristotelis,
de peryermenias }
de sex principiorum }
de priorum } libris.
de posteriorum }
de elenchorum }
de topicorum }

a) *fehlt Hds.* b) *aus δυνάμεων entstellt.* c) *so mehrfach.*

1) = *Q. 217.* 2) = *F. 278.* 3) = *Q. 201.* 4) = *Q. 194.* 5) = *F. 303.*

De Prisciano minore.
Prologus ad divisionem philosophie.
Tractatus Petri Hispani abbreviati.
Summa Lumbardi de grammatica.
De rithmis et dictaminibus.
Questio de gradibus formarum.
Questiones aliquot de loyca.
Questiones sex principiorum.
Questiones peryermenias.
Questiones super Porphirio et predicamentis.
Questiones de libro divisionum Boecii.
Questiones priorum.
Questiones elenchorum.
Questiones topicorum.
Questiones posteriorum.
Questiones VII optime diversarum materiarum.
De sophistica.
Regule prioristice bone.
De fleubothomia.
De inspectione sanguinis.
De urinis.
De quatuor humoribus.
De diversitate febrium tam simplicium quam compositarum.
De urinis, de saporibus[a] et differenciis earum.
De pulsibus.
De medicinis compositis.
Epistola Aristotelis ad Alexandrum brevis.
De aere.
De aqua vite.
De urinis cum multis receptis bonis et notabilibus.
Ysaac de simplicibus medicinis.
De modo medendi Gyraldi.
De febribus Richardi.
De signis febrium eiusdem.
Iohannes de Parma de simplicibus medicinis et compositis.
Iohannes de S. Paulo de simplicibus medicinis.
De viribus cordis Avicenne.
De cura artetice Arnoldi de Villa nova.
Cura epilensie Arnoldi de Villa nova.
Experimenta seu secreta eiusdem numero XX.
Iterum experimenta seu secreta eiusdem Arnoldi compendiose.
Multe bone recepte.
De lapidibus preciosis.
Composicio balsami.
Recepte bone.
De libro Platearii.
Divisiones librorum infrascriptorum per Iohannem de S. Amando: de morbo et accidente, de ingenio sanitatis seu megategni, de libro interiorum, de creticis diebus, de crisi, de simplicibus medicinis, de complexionibus, de malicia complexionis diverse, de iuvamentis membrorum, de libro pronosticorum, de libro tegni, de regimentis acutorum, de libris amphorismorum.
Iohannes de S. Amando super antidotarium.
Liber de urinis Egidii cum commento Roberti.
Thesaurus pauperum.
Multa bona de sirupis et electuariis.
Tractatus Gyraldi de Solo[b] de modo medendi cum medicinis simplicibus et compositis.
Introductorium eiusdem Gyraldi in medicinam.
Questio optima de cura contrarietatis.
Tabula Serapionis cum quibusdam aliis.
Tabule Salernitane cum commento Bernhardi.
Octo libri phisicorum bene notati.
Tres libri de anima similiter notati.

90[1]). Item lilium artis medicine Bernhardi de Gordonio optimum et bene correctum.
Dietarium Arnoldi de Villa nova.
Liber de gradibus Bernhardi de Gordonio.
Liber eiusdem de pronosticis.
Liber eiusdem de crisi et criticis diebus.
Recepte Giraldi de Solo super 9° Almansoris.
Recepte eiusdem breviate super 1^a 4^i canonis cum aliis receptis.

91[2]). Item ysagoge[c] Iohannicii cum notulis commentatorum Iohannis de S. Amando et Bartholomei de Brugis.
Tegni Galieni cum notulis commen-

a) saponib. *Hds.;* et diff. ear. *gehört unmittelbar hinter* De urin. b) Solo et *Hds.* c) ysagogas *Hds.*

1) *?? = Q. 219.* 2) *= Q. 178.*

tatorum Haly, Thadei, Bartholomei et Iohannis de S. Amando.

Amphorismi Arnoldi de Villa nova de curis virtutis animalis, vitalis et naturalis.

Amphorismi Damasceni cum notulis Ysidori.

Libri amphorismorum Ypocratis commentati commento Galieni, exposicione Thadei, Cardinalis et Bartholomei etc.

Liber pronosticorum Ypocratis cum commento Galieni et notulis.

Tractatus optimus metricus de indiciis urinarum et traditur esse Arnoldi de Villa nova.

Liber presciencie Ypocratis.

Liber de secretis Ypocratis.

Liber Ypocratis de regimentis acutorum cum notulis commenti Galieni.

Amphorismi Damasceni cum commento.

Parabole Arnoldi de Villa nova.

Libri colliget Averroys abbreviati.

Libri Almansoris Rasis abbreviati.

Liber Egidii de pulsibus cum commento.

Liber Egidii de urinis cum commento proprio cum concordanciis Gilberti, Galieni in libro de crisi et Rasis 10. Almansoris et Averroys 4° colliget et Avicenne 1° canonis fen 2ª doctrina 3ª summa 2ª et Theophili et Ysaac ex libris eorum de differenciis urinarum.

Versus notabiles de simplicibus aromaticis.

Versus notabiles de ponderibus.

Libri Galieni de complexionibus abbreviati.

Liber Galieni de malicia complexionis diverse et parum de libro simplicis medicine eiusdem.

Commentum Alberti Magni super 4° metheororum.

Anathomia cyrurgie Henrici Mundaville.

Libellus de generacione embrionis; Tractatus de membris corporis humani } Arnoldi de Villa nova.

Tractatus Galtheri de urinis bonus.

92 [1]. Item edicio nova et notabilis valde Bernhardi Provincialis super 12 tabulas Salernitanas, quas composuit Salernus.

Commentum Iohannis de S. Amando super antidotarium Nycolai et est optime correctum.

Tractatus bonus de proporcionibus graduum medicinarum simplicium et compositarum secundum Gentilem.

Liber Bachon de creticis diebus secundum motum lune et aspectum planetarum.

Liber eiusdem Bachon de crisi morborum.

Liber Ypocratis bonus de cognicione egritudinum secundum cursum lune per 12 signa et per aspectum planetarum ad lunam.

Descripcio figure Ptholomei de cognicionibus morborum per horoschopum commentata per Haly egregium commentatorem.

Liber Bartholomei Pictaviensis de crisi et creticis diebus.

Liber Ursonis de effectibus qualitatum.

Liber Galieni de modo curandi ad Glauconem.

Liber Ursonis de effectibus medicinarum que per qualitates operantur.

Liber canonis 2us Avicenne de medicinis simplicibus quasi totus.

Tractatus quidam de simplicibus medicinis secundum ordinem alphabeti.

Pars commenti Iohannis de S. Amando super antidotario cum notulis aliquot.

93. Item commentum Iohannis de S. Amando super antidotarium Nycolai.

Practica Poncii a capite usque ad pedes; bonum volumen.

94. Item libri Galieni de elementis secundum sentenciam Ypocratis et sunt duo.

Libri tres Galieni de creticis diebus.

Libri novem Galieni de iuvamentis membrorum et est bonum volumen.

95 [2]. Item liber aggregacionum simplicium medicinarum Serapionis bene correctus et optime distinctus.

96 [3]. Item practica Rogerii maior.

Practica Rogerii minor.

Platearius de simplicibus medicinis.

Galtherus de dosibus medicinarum.

---

1) = *Q. 215.* 2) = *F. 279.* 3) = *F. 275.*

Tractatus Richardi de repressivis.
Tractatus brevis de fleubothomia.
De dosibus medicinarum tam simplicium quam compositarum.
Arbor de pulsu bona valde.
Flores dietarum Arnoldi de Villa nova.
De diebus Egipciacis etc.
De crisi et creticis diebus Gordonii.
Tractatus Gyraldi Cremonensis de modo medendi.

97 [1]. Item libri Ypocratis afforismorum septem cum commento Galieni.
Libri Ypocratis pronosticorum tres cum commento Galieni.
Libri Ypocratis de regimentis acutorum morborum cum commento Galieni; et sunt omnes fere de antiqua translacione.

98 [2]. Item libri Galieni megategni seu de ingenio sanitatis XIV.
Libri de interioribus membris[a] sex eiusdem.
Libri eiusdem 5 de simplici medicina.
Libri eiusdem sex de morbo et accidente.
Libri eiusdem de regimine sanitatis duo.
Libri eiusdem duo de differenciis febrium.
Libri de crisi eiusdem Galieni 3[s].
Libri eiusdem de creticis diebus 3[s].
Liber eiusdem de utilitate pulsus.
Liber eiusdem de motibus liquidis.
Liber eiusdem de voce et anhelitu.
Liber eiusdem de virtutibus naturalibus.
Liber eiusdem de complexionibus.
Liber eiusdem de malicia complexionis diverse.
Liber eiusdem de elementis secundum Ypocratem.
Liber eiusdem de secretis secretorum.
Liber eiusdem de spermate seu de XII portis mycrotegni vel de humana natura.
Libri eiusdem de iuvamentis membrorum novem.
Liber eiusdem de differencia pulsus.
Liber eiusdem de tactu pulsus.
Liber Averoys de tyriaca.

99 [3]. Item clarificatorium magistri Iohannis de Tornamira, procedens secundum Rasim in nono Almansoris, sed ex dictis Rasis totum continentis multa egregia dicit; est quoque tam in theoricis quam practicis optima summa practicandi, rara, bona et utilis.

100. Item scriptum Iohannis de S. Amando super antydotarium Nycolai.
Versus Egidii de pulsibus cum glosa sua.
Libellus de regimine sanitatis Arnoldi de Villa nova.
Tractatus de certo regimine sanitatis.
Recepte Giraldi de Solo super 1[a] fen 4[ti].
Recepte quedam super 2[a] fen 4[ti].
Afforismi dispersi Arnoldi de Nova villa.
De doloribus iuncturarum afforismi eiusdem.
Regimen curativum eiusdem factum Clementi pape.
Parabole Arnoldi de Villa nova.
Dietacio Arnoldi de Villa nova.
XI questiones super eadem et per eundem.
Tractatus Raymundi de concepcione.
Sequuntur recepte diverse cum notabilibus.
Sequitur aliquod bonum de febribus.
Adhuc quedam de febribus.
Adhuc quedam de febribus.

101 [4]. Item Platearius de simplicibus medicinis secundum ordinem alphabeti.
Tractatus Galtheri de dosibus medicinarum.
Liber Egidii de pulsibus cum commento.

a) menbris *Hds.*

1) = *F. 246.* 2) = *F. 249.* 3) = *F. 272.* 4) = *Q. 206.*

De iurispericia.

Isti sunt libri quos ego Amplonius de Berka habeo in legibus seu in iure civili:

Primum: primo siquidem summa quedam parva, sed bona super tytulis codicis cum aliis.

2. Item summa practica de libellis formandis Beneventani in legibus bona, licet antiqua.

3. Item parvum volumen legum continens: primo quatuor libros institucionum, autenticarum collaciones novem, librum constitucionum feodorum, digestum et tres ultimos libros codicis, scilicet decimum, undecimum et duodecimum cum glosa et apparatu Accursii et addicionibus bonis super premissis libris.

4. Item codex bene glosatus cum apparatu Accursii in egregio volumine, continens in se libros novem.

5. Item digestum vetus cum apparatu Accursii, habens in se viginti quatuor libros de bono textu et in solempni volumine.

6. Item inforciatum bonum in textu et glosa cum apparatu Accursii, continens libros quatuordecim qui eciam digestis asscribuntur.

7[a]. Item egregie repeticiones XLIII super digesto veteri Iacobi de Ravenna.

Repeticiones eiusdem super codice 84.

Repeticiones eiusdem super digesto veteri VII.

Tractatus questionum CXXXIII de statutis civitatum eiusdem Iacobi de Ravenna.

Tractatus eiusdem de fama.

Summa eiusdem de ordine iudiciorum.

Tractatus eiusdem de arbitriis.

Tractatus eiusdem de cessione rerum.

Tractatus eiusdem de forma legendi leges.

Tractatus eiusdem de accionibus.

Tractatus eiusdem de feodis.

Diversa principia legum hinc inde.

Lectura de accionibus valde prolixa et solempnis Petri de Bellapartica.

Repeticiones Godefredi XXV super autenticis; et est solempne volumen.

De iurispericia.

Isti sunt libri quos ego Amplonius de Berka habeo in iure canonico:

1. Primo optimum decretum scriptum manu Germanica cum glosa Iohannis Theutonici et glosa et addicionibus Bartholomei Brixiensis in valde solempni volumine.

2. Item quinque libros decretalium valde bonos et bene correctos cum glosa ordinaria Bernhardi et aliis addicionibus multis; solempne volumen.

3. Item casus decretorum secundum ordinacionem Bartholomei Brixiensis a principio usque in finem; bonum volumen et utile.

4. Item casus decretalium secundum ordinacionem Bartholomei Brixiensis a principio usque in finem boni et correcti.

Libri de processu iudicii magistrales.

Quedam summarie auctoritates secundum ordinem alphabeti ex libris decretalium.

Declaracio bona circa arborem consanguinitatis.

Summaria divisio decretorum.

5. Item summa Gaufredi super 5 libris decretalium.

Questiones Bartholomei Brixiensis dominicales valde bone.

a) *Fehlt Hds.*

6. Item summa Raymundi valde bona cum apparatu et glosa copiosa, habens egregiam tabulam in fine.
7. Item decretum optime abbreviatum tam prosayce quam metrice cum divisionibus.
Solempnis tabula super decretum, tamquam foret Martiniana, licet sit minor.
8. Item casus decretalium iuxta ordinacionem Bartholomei Brixiensis.
9. Item summa Raymundi cum optimo apparatu et glosa, scilicet parvi voluminis.
Eciam est ibi libellus ante et post de penitencia magistri Henrici de Gandavo optimus.
10. Item optima tabula repertorii tam decretorum quam decretalium.
Constitucio tercie regule fratrum Minorum.
Clementine textualiter sine glosa.
11. Item repertorium Wilhelmi Duranti de omnibus et singulis punctis et articulis iuris canonici contentis in decretis vel decretalibus.
12 [1]). Item Mandagotus de electionibus cum proprio apparatu et glosa.
Textus Clementinarum cum extravagantibus sine glosa valde correctus.
Eulogium Gwilhelmi Marceleti de omnibus punctis iuris canonici et civilis secundum ordinem alphabeti per singulas dictiones, opus magistrale et pulcherrimum repertorium.
Questiones disputate per eundem.
Repeticiones facte per eundem.
13. Item glose optime magistri Petri Lombardi, qui composuit sentencias, super libris decretorum a principio usque in finem valde bone, exponentes dicta, canones et auctoritates doctorum et patrum et deserviunt theologie quam plurimum.
14 [2]). Item constituciones quedam summorum pontificum.
Glose novarum constitucionum Gregorii X[mi] de electione et electi potestate.
Repertorium Wilhelmi Duranti de omnibus et singulis punctis iuris canonici tam in decretis quam in decretalibus contentis.
Exposiciones certorum tytulorum de quinque libris decretalium.
Principium ad decretum vel decretales.
Tractatus Laurencii super diversis formis electionum.
Glosa Garsie super decretalibus novissimis Gregorii decimi et sunt valde bone et excellentis materie; volumen solempne et bonum.
15. Item casus decretorum valde boni Bonecase[a] doctoris antiqui.
Tractatus Tancreti de sponsa et matrimonio.
Tractatus Tancreti de ordine iudiciario.
Summa tytulorum decretalium Damasi.
Casus decretalium certi doctoris.
Notabilia decretalium Brocardica Damasi bona.
Questiones super certis decretalibus.
16. Item egregie glose seu scripta Archidyaconi super libro sexto decretalium in solempni volumine.

De theologia.

Isti sunt libri quos ego Amplonius habeo in sacra theologia:

1. Primo siquidem biblia, infrascriptos libros in se continens:
prologum generalem biblie qui est epistola Iheronimi ad Paulinum[b] presbiterum; prologum penthatheuci; Genesim, Exodum, Leviticum, Numeri, Deuteronomium, i. e. penthatheucum; prologum de libro[c] Iosue, iudicum, Ruth; libros[c] Iosue, iudicum, Ruth; prologum super libris regum, qui est prologus galeatus; libros regum quatuor; prologum librorum paralipo-

a) Bonecasa *Hds.* b) Paulum *Hds.* c) *fehlt Hds.*

1) = *F. 144.* 2) ?? = *F. 211.*

menon; duos libros paralipomenon; oracionem Manasse regis; prologum super libro Esdre; primum Esdre; Neemiam qui et Esdre secundus; prologum super Tobiam; Thobiam; prologum super libro Iudith; librum Iudith; prologum super libro Hester; librum Hester; prologum super libro Iob; librum Iob; psalterium sive librum psalmorum; prologum super libris sapiencialibus Salomonis; parabolas seu proverbia Salomonis; ecclesiasten Salomonis; cantica canticorum; prologum super libro sapiencie; librum sapiencie; prologum ecclesiastici; ecclesiasticum; prologum super Ysaia; librum Ysaie; prologum super Iheremiam; Iheremie librum; lamentaciones Iheremie; oracionem Iheremie; librum Baruch; prologum Ezechielis; librum Ezechielis; prologum super Daniele; librum Danielis prophete; prologos duos super XII prophetis; librum Osee; prologum Iohelis; librum Iohelis; prologum Amos; librum Amos; prologum Abdie; librum Abdie; prologum super Iona; item alterum prologum; librum Ione; prologum super Michea; librum Michee; prologum super Naum; librum Naum; prologum Abacuc; librum Abacuc; prologum in Sophoniam; librum Sophonie; prologum super Aggeo; librum Aggei; prologum Sacharie; librum Sacharie; prologum Malachie; librum Malachie; prologum primum super duobus libris Machabeorum; libros duos Machabeorum; prologum super evangelistis; prologum super Matheo; Mathei librum; prologum super Marco; librum Marci; prologum super Lucam; item alium eiusdem; librum Luce; prologum super Iohanne; librum Iohannis ewangeliste; prologum super epistolis Pauli; prologos duos super epistolis ad Romanos; epistolam ad Romanos; prologum super epistola prima ad Corintheos; epistolam primam ad Corintheos; prologum brevem super epistola secunda ad Corintheos; epistolam 2^{am} ad Corintheos; prologum super epistola ad Galathas; epistolam ad Galathas; prologum super epistola ad Ephesios; epistolam ad Ephesios; prologum super epistola ad Philippenses; epistolam ad Philippenses; prologum super epistola ad Colocenses; epistolam ad Colocenses; prologum super epistola ad Tessalonicenses; epistolam ad Tessalonicenses primam; prologum super epistola 2^{a} ad Tessalonicenses; epistolam ad Tessalonicenses 2^{am}; prologum super epistola prima ad Thimoteum; epistolam primam ad Thimoteum; prologum super epistola 2^{a} ad Thimoteum; epistolam 2^{am} ad Tymotheum; prologum super epistola ad Tytum; epistolam ad Tytum; prologum super epistola ad Philemonem[a]; epistolam ad Philemonem[a]; prologum super epistolam ad Hebreos; epistolam Pauli ad Hebreos; prologum super actibus apostolorum; librum actuum apostolorum; prologum super canonicis epistolis; epistolam Iacobi; epistolam primam Petri; epistolam 2^{am} Petri; epistolam primam Iohannis; epistolam 2^{am} Iohannis; epistolam terciam Iohannis; epistolam Iude; prologos duos super apokalipsi; librum apokalipsis[b]; Esdre tercium librum, Esdre quartum librum — apocrifi sunt —; interpretaciones dictionum Hebraicarum secundum ordinem alphabeti; epistolas et ewangelia per annum quotatas.

2[1]. Item biblia media, prescise eosdem libros et prologos continens quos prima maior, videlicet preter tercium et quartum Esdre et preter quotaciones epistolarum et evangeliorum habet ista in fine epistole Iheronimi excerptum ad Marcellam de interpretacione alphabeti Hebraici.

a) Philomenem *Hds.* b) apokalipsi *Hds.*

1) *Vielleicht = Nr. 2785 der Gräflich Schönbornschen Bibliothek, einer Pgt.-Hds. des späteren 14. Jh. in 4°, die mit rothen u. blauen Initialen reich verziert ist u. die Aufschrift trägt:* »Biblia spectat ad librariam collegii Porte celi in Errfordia, quam sic fecit ligari expensis suis honorabilis magister Gottfridus Wallack de Berka senior, eiusdem collegii quondam collegiatus.«

3[1]. Item biblia minor, eciam eadem continens que media immediate precedens preter excerptum epistole Iheronimi de alphabeti Hebraici interpretacione.

4[2]. Item canones ewangeliorum; Iob per totum; parabole Salomonis; ecclesiastes; cantica canticorum; liber sapiencie; liber ecclesiastici; liber Ysaie; liber trenorum; liber Iheremie; liber Ezechielis; liber Danielis; quedam dicta Cypriani; ewangelium Mathei; ewangelium Marci; ewangelium Luce; ewangelium Iohannis; epistole Pauli; duodecim prophete minores; epistole canonice; apokalipsis; tytuli cum tabula optima annotacionum diversarum materiarum colligendi.

5. Item concordancie biblie maiores in egregio volumine.

6[3]. Item concordancie biblie minores in altero parvo volumine.

7[4]. Item notule Hugonis de S. Victore super totum canonem biblie breves et valde bone
et libellus valde utilis de confessione et aliis.

8[5]. Item Brito de exposicionibus vocabulorum difficilium tocius canonis biblie; require de gramatica 4m volumen.

9. Item aurora Petri Helie metrica de toto canone biblie.

10. Item altera aurora Petri Helie.

11[6]. Item egregia lectura magistri Henrici de Hassia, qui inferius vocatur Hasso, super prologum generalem biblie.
Idem Hasso super prologum penthateuci et sunt optima scripta.
Brito super omnibus prologis biblie prescriptis in prima biblia et est magistrale opus.
Mammetrectus de accentuacionibus dictionum biblie et de interpretacionibus vocabulorum eiusdem.
Bonaventura de exposicionibus vocabulorum biblie ex Papia et Ysidoro.
Nycolaus de Lyra de interpretacionibus vocabulorum difficilium tam Latinorum quam Grecorum quam Hebreorum, egregium opus, quod nuncupatur triglossum, i. e. trium linguarum.

12[7]. Item postille litterales seu historice Nycolai de Lyra super penthateucum, Genesim videlicet, Exodum, Leviticum, Numeri et Deuteronomium, bene correcte.

13[8]. Item postille litterales eiusdem Nycolai de Lira super infrascriptis libris eciam bene correcte: Iosue, iudicum, Ruth, regum libris quatuor, paralipomenon libris duobus, Esdre libro primo, Neemia, super oracione Manasses, Esdre libro secundo, Hester, Tobia, Iudith, historia Susanne, historia Belis et draconis, Machabeorum libris duobus et per consequens fere super libris historialibus novi canonis veteris testamenti.

14[9]. Item postille litterales Nycolai de Lyra super libro psalmorum.
Racionale divinorum.

15[10]. Item postille litterales Nycolai de Lyra super libris infrascriptis: Iob, proverbiorum, ecclesiastes, canticorum, sapiencie et ecclesiastici; libri sapienciales.

16[11]. Item postille litterales Nycolai de Lyra super libris infrascriptis: Ysaia, Iheremia et trenis, Baruch, Ezechiele, Daniele, duodecim prophetis minoribus: Osea, Iohele, Amos, Abdia, Iona, Michea, Naum, Abacuc, Sophonia, Aggeo, Sacharia, Malachia.

17[12]. Item postille litterales Nycolai de Lyra super quatuor ewangelistis, Matheo, Marco, Luca et Iohanne.
Tabula bona quasi canon evangeliorum.

18[13]. Item postille litterales Nycolai de Lyra super epistolis Pauli, epistolis canonicis et aliis infrascriptis: super epistola ad Romanos, super epistola prima ad Corintheos, super epistola 2a ad Corintheos, super epistola ad Galathas, super epistola ad Epheseos, super epistola ad Philippenses, super epistola ad Colocenses, super epistola prima ad Tessalonicenses, super

---

1) *O. 18 ist wohl ein Bruchst. dieser Hds.* 2) = *O. 19.* 3) *??* = *O. 55.* 4) = *D. 6.* 5) = *F. 57. In Folge dieser Einreihung entsprechen von hier ab die Sign. auf den Bänden einer um 1 höheren Nr. des Cat.* 6) = *F. 56.* 7) = *F. 151.* 8) = *F. 155.* 9) = *F. 152.* 10) = *F. 154.* 11) = *F. 153.* 12) = *F. 67.* 13) = *F. 150.*

epistola 2ª ad Tessalonicenses, super epistola prima ad Thymoteum, super epistola 2ª ad Thymoteum, super epistola ad Tytum, super epistola ad Philemonem[a], super epistola ad Hebreos, super actibus apostolorum, super epistola Iacobi, super epistola prima Petri, super epistola 2ª Petri, super epistola prima Iohannis, super epistola 2ª Iohannis, super epistola 3ª Iohannis, super epistola Iude, super libro apokalipsis, et ita totus canon biblie est hic postillatus per venerabilem doctorem Nycolaum de Lyra.

19 [1]). Item postille Nycolai de Lira morales seu mistice super infrascriptis libris et est volumen optimum: Genesi, Exodo, Levitico, Numeri, Deuteronomio, Iosue, iudicum, Ruth, regum, paralipomenon, primo Esdre, Neemia, Hester, Iob, psalterio, Ysaia, Iheremia, trenis seu lamentacionibus eiusdem, Ezechiele, Daniele, Osea, Iohele, Amos, Abdia, Iona, Michea, Naum, Abacuc, Sophonia, Aggeo, Sacharia, Malachia, Tobia, Iudith, Machabeorum, Matheo, Marco, Luca, Iohanne, actis apostolorum, apokalipsi. — Alii libri canonis biblie, quia in se morales sunt, mistice non exponuntur per hunc doctorem Nycolaum de Lyra.

20 [2]). Item prima pars lecture famose magistri Henrici de Hassia, qui inferius continue vocatur Hasso, super Genesim.

21 [3]). Item secunda pars lecture eiusdem Hassonis super Genesim et sunt ambo egregia dicta.

22. Item Ysidorus super vetus testamentum: Genesim, Exodum, Leviticum, Numeri, Deuteronomium, Iosua, iudicum, Ruth, regum, Esdra, Machabeorum.
Ysidorus de numero.
Ysidorus de differenciis.
Rabanus super Genesim.
Libri septem locucionum beati Augustini, scilicet super Genesim, Exodum, Leviticum, Numeri, Deuteronomium, Iosue, iudicum.
Liber beati Augustini 83 questionum.

23 [4]). Item glosa ordinaria copiosa super Genesim.
Eadem super Exodum.

24 [5]). Item glosa ordinaria copiosa super Leviticum, super Numeri et Deuteronomium.

25 [6]). Item glosa ordinaria similiter copiosa super Iosue, iudicum, Ruth, libris regum et paralipomenon.

26 [7]). Item glosa ordinaria copiosa super primum Esdre, Neemiam, Tobiam, Iudith, Hester, Machabeorum libris duobus.
Rabanus de officio divinorum.
Beda de locis et situ terre sancte.
Horologium[b] et kalendarium Bede.
Rabanus de officio misse.

27. Item epistole Pauli cum glosa ordinaria Petri Lombardi, egregium volumen: ad Romanos, ad Corintheos prima, ad Corintheos 2ª, ad Galathas, ad Epheseos, ad Philippenses, ad Colocenses, ad Tessalonicenses prima, ad Tessalonicenses 2ª, ad Tymotheum prima, ad Thymotheum 2ª, ad Tytum, ad Philemonem[a], ad Hebreos.

28. Item glosa Angelomi optima super canticis canticorum.
Gesta et vita Iohannis Eleymonis.
Haymo super apokalipsim; et est volumen valde bonum.

29 [8]). Item omelie Crisostomi super Matheum operis imperfecti cum tabula.

30 [9]). Item postille Gregorii pape super canticis canticorum.

31 [10]). Item ambe partes omeliarum Crisostomi super Matheum operis imperfecti.
Sermones Bernhardi super canticis canticorum cum tabula.
Bernhardus de consideracione ad Eugenium papam et sunt libri quinque; optimum volumen.

32 [11]). Item quatuor libri b. Augustini de consensu evangelistarum.

a) Philomenem *Hds.* b) horal. *Hds.*

1) = *F. 149.* 2) = *F. 69.* 3) = *F. 140.* 4) = *F. 62.* 5) = *F. 65.* 6) = *F. 63.* 7) = *F. 64.* 8) = *F. 89.* 9) *Wohl = Nr. 2910 der Gräflich Schönbornschen Bibliothek, einer Pgt.-Hds. in 4° des 11.—12. Jh. mit Aufschr. des 15. Jh.:* »Liber librarie Porte celi Erffordensis«, *die einen Commentar zum hohen Liede enthält.* 10) = *F. 88.* 11) = *F. 85.*

33 [1]. Item exposicio venerabilis Bede super apokalipsim.

34 [2]. Item exposicio Cassiodori super aliquot psalmos, scilicet a psalmo 53. inclusive usque ad 69. inclusive et super psalmum 118.: beati immaculati, per totum egregia scripta.

35 [3]. Item scholastica hystoria egregia Petri Comestoris magistri hystoriarum, toti canoni biblie correspondens, et habet addiciones notabiles.

36. Item exposicio venerabilis Bede de fabricacione templi Salomonis et deservit optime 3° regum et primo paralipomenon.

37 [4]. Item allegorie Hugonis de S. Victore super utrumque testamentum tocius canonis biblie.

Beleth de misteriis divinorum officiorum.

Burchardus de ordine ecclesiastico.

38 [5]. Item quedam postille super Genesim, Exodum, ecclesiasticum, sapiencie libros

et glosa b. Thome de Aquino doctoris sancti super ecclesiasten.

39 [6]. Item optime postille evangeliorum per circulum anni ad populum confecte per magistrum Thomam de Pusilia Prage.

40 [7]. Item exposicio b. Augustini super canonicam epistolam s. Iohannis per omelias.

41 [8]. Item glosa prolixa super libro psalmorum ex dictis doctorum collecta.

Glosa eciam super canticis veteris et novi testamenti.

Excerptum de horologio sapiencie.

42 [9]. Item glosule et opposiciones cum earum solucionibus Odonis fere super glosa ordinaria omnium epistolarum Pauli, opus valde utile ad multa, videlicet ad Romanos, ad Corintheos prime, ad Corintheos 2ᵉ, ad Galathas, ad Epheseos, ad Philippenses, ad Colocenses, ad Tessalonicenses prime, ad Tessalonicenses 2ᵉ, ad Thimotheum parum, ad Galathas moraliter, ad Epheseos moraliter, ad Philippenses moraliter, ad Colocenses moraliter, ad Tessalonicenses moraliter, ad Tessalonicenses 2ᵉ moraliter, ad Thimotheum prime moraliter, ad Thimotheum 2ᵉ moraliter, de 2ᵃ ad Corintheos, ad Hebreos optime opposiciones, deinde ad Romanos moraliter, ad Corintheos prime moraliter, ad Corintheos 2ᵉ moraliter, ad Hebreos moraliter, ad Thimotheum et sequitur primam partem prepositam.

43 [10]. Item liber Ysidori prohemiorum veteris et novi testamenti.

Liber Ysidori de ortu et obitu sanctorum patrum, qui dicitur de viris illustribus.

Liber Ysidori de plana nominum legis et ewangelii explanacione.

Arbor virtutum.

Figure veteris testamenti in novum.

Arbor viciorum.

Lectura egregia Hassonis super Ysaiam cum dictis Iheronimi in forma per totum.

Lectura Pauli bona super epistolam ad Tymotheum.

Liber b. Iheronimi de viris illustribus.

Liber Gennadii de viris illustribus.

Pars lecture Pauli super Iohannem.

Questio bona.

Sermo ad clerum.

Questio bona.

Multa alia bona reperies circa finem de collacionibus et questionibus.

Questio optima de legibus.

44 [11]. Item optimus et magnus textus quatuor librorum sentenciarum bene distinctus et correctus.

45 [12]. Item alter textus libri sentenciarum parum minor, optimus adeo quod in toto libro magister Petrus non allegat auctoritatem alicuius doctoris, quin illius quotacio quoad librum et capitulum ibidem eciam signetur in forma.

46 [13]. Item questiones optime breves cum earum solucionibus ex dictis sancti Thome et Durandi excerpte super 4ᵒʳ libris sentenciarum

et summaria divisio tocius textus atque eciam sentencia summaria per distinctiones; et est valde bonum volumen.

47. Item questiones Durandi super 4ᵒʳ libris sentenciarum optime correcte et in egregio volumine.

---

1) = *Q. 96.* 2) = *F. 74.* 3) = *F. 58.* 4) = *Q. 81.* 5) = *F. 181.* 6) ? = *Q. 139.* 7) = *Q. 90.* 8) = *Q. 144.* 9) = *Q. 93.* 10) = *F. 173.* 11) = *F. 114.* 12) = *Q. 108.* 13) = *F. 123.*

48 [1]. Item questiones Holkoth super sentenciis.

49 [2]. Item scriptum b. Thome super primo libro sentenciarum cum questionibus.

50 [3]. Item scriptum b. Thome super 2° libro sentenciarum eciam cum questionibus.

51 [4]. Item scriptum prolixum optimum eiusdem b. Thome de Aquino doctoris sancti super 4° libro sentenciarum cum tabula.

52 [5]. Item lectura magistri Iohannis de Wasia cum questionibus determinatis super sentenciis.

53 [6]. Item scriptum Bonaventure doctoris devoti cum questionibus optimum super primo et similiter 3° sentenciarum.

54 [7]. Item scriptum Petri de Tharentasia super quarto sentenciarum cum questionibus.

55. Item questiones optime Pandolfi super 4° sentenciarum cum tabula in fine.

56 [8]. Item quotlibeta doctoris subtilis Schoti

et questiones optime super primo sentenciarum Humbardi doctoris Anglici cum tabula in fine.

57 [9]. Item questiones subtilissime Wilhelmi Anglici super sentenciis et scriptum seu lectura super Matheo.

58 [10]. Item subtiles questiones deservientes libro sentenciarum Anglicane.

Thomas Anglicus contra Durandum et sunt bone questiones.

Adhuc sunt alie questiones super sentenciis;

eciam adhuc alie et subtiles Anglicane.

59 [11]. Item lectura cum questionibus Ringlton.

Questiones super sentenciis Bockincam;

deinde questiones egregie philosophice, deservientes theologice facultati, et sunt Holkoth Anglici.

60 [12]. Item liber de virtutibus et viciis, qui dicitur »liber abstinencie« secundum ordinem alphabeti.

Aptacio sermonum.

Tractatus Ardmachani contra Mendicantes.

Lectura Clenckoc super 2° sentenciarum.

Lectura eiusdem super primo sentenciarum.

Inter has lectiones ponuntur quinque sermones valde magistrales.

Epistola b. Augustini ad Cyrillum de laude b. Iheronimi et eius apparicione[a].

Epistola Cyrilli ad Augustinum de eodem.

Summaria divisio libri decretorum.

Iudicium inter genus humanum et dyabolum.

Metra rithmica de pugna spiritus excommunicati cum corpore suo.

61 [13]. Item speculum ecclesie Hugonis de S. Victore de misteriis divinorum officiorum.

Lectura Holkoth super primo sentenciarum.

Liber sentenciarum Hugonis.

Tractatus de moribus vite monastice.

Postille super Marcum evangelistam et sunt b. Anselmi.

Postille eiusdem super Matheum.

Excerptum bonum de libris confessionum.

Excerptum omeliarum super Iohannem Augustini episcopi.

Excerptum Augustini de divinacione demonum.

Excerptum Augustini super Genesim ad litteram.

Excerptum Augustini de disciplina christiana.

Libellus Wilhelmi de S. Amando[b] de futuris et instantibus periculis ecclesie.

Duo sermones eiusdem.

Questiones Egidii de intellectu et intelligibili.

Questiones quedam circa sentencias.

62 [14]. Item liber Anselmi de similitudinibus.

Scriptum Bonaventure super 4° sentenciarum, incomplete tamen.

Tabula hystoriarum veteris et novi testamenti Nycolai de Lyra per figuras.

a) apar. *Hds.* b) *So Hds. für* Amore.

1) = *Q. 112.* 2) = *F. 183.* 3) = *F. 128.* 4) = *F. 93.* 5) = *F. 110.* 6) *F.* = *122.* 7) = *F. 116.* 8) = *F. 368.* 9) = *F. 127.* 10) = *F. 369.* 11) = *Q. 110.* 12) = *Q. 118.* 13) = *Q. 170.* 14) = *F. 108.*

Tractatus Egidii de presciencia et predestinacione.
Tractatus eiusdem de paradiso.
Tractatus eiusdem de inferno.
Tractatus eiusdem de formacione corporis humani in utero materno mirabiliter bonus.
Tractatus eiusdem de esse et essencia.
Tractatus eiusdem habens 3[s] libros de gradibus formarum.
Questiones super 4° sentenciarum.
Questiones de quolibet Petri de Alvernia[a].
Questio bona de usurario.
Tractatus bonus de prelatis subditos nequam non corrigentibus[b].

63. Item quotlibeta s. Thome de Aquino doctoris sancti.

64. Item quotlibeta doctoris solempnis Henrici de Gandavo; magnum volumen.

65. Item questiones de quolibet doctoris solempnis Henrici de Gandavo cum retractacionibus Bernhardi; egregium volumen.

66. Item quotlibeta doctoris Wilhelmi Altisbit subtilia valde Oxonie disputata[c].
Quotlibeta Henrici Hercle cancellarii Oxoniensis subtilissima.
Tractatus de paradiso et eius situ et qualitatibus Schoti doctoris subtilis.
Tractatus eiusdem de predicacionibus logicalibus.
Questiones eiusdem per modum collacionum Parisius disputate bone.
Tractatus nobilissimus eiusdem Schoti de primo rerum omnium principio.
Nobiles quedam questiones theologice fratris Ade Anglici et quedam Durandi.

67[1]. Item distinctiones Hugonis de S. Victore super libro psalmorum.
Tractatus metricus de non ducenda uxore.
Tractatus Theoderici de animacione celi.
Tractatus eiusdem de intellectu.
Tractatus eiusdem de natura encium, scilicet de accentibus, de quidditatibus, de mensuris.
Tractatus eiusdem de natura luminis in dyaphano.
De coloribus Theoderici tractatus bonus.
Tractatus eiusdem de intellectu et intelligibili.
Tractatus eiusdem de corporibus gloriosis.
Tabula optima super libro sentenciarum
et questio bona de principio theologie.

68. Item summa Hervei abbreviatarum parcium sancti Thome, scilicet prime partis de Deo et creaturis, prime secunde de virtutibus in genere et 3[e] partis de incarnacione verbi et sacramentis, et est optima summa faciens summas beati Thome facillime[d] intelligi.

69[2]. Item prima pars questionum b. Thome de Deo et creaturis.

70[3]. Item prima 2[e] partis de virtutibus in genere per questiones eiusdem Thome.

71[4]. Item 2[a] 2[e] partis de virtutibus in specie eciam per questiones eiusdem Thome.

72[5]. Item summa eiusdem b. Thome contra gentiles optima et correcta.

73[6]. Item questiones b. Thome de veritate.
Questiones eiusdem de sciencia Dei.
Questiones eiusdem de ydeis.
Questiones eiusdem de verbo.
Questiones eiusdem de providencia.
Questiones eiusdem de predestinacione.
Questiones eiusdem de libro vite.
Questiones eiusdem de cognicione angelorum.
Questiones eiusdem de cognicione sciencie angelice etc.
Questiones eiusdem de mente in qua est ymago trinitatis.
Questiones eiusdem de magistro.
Questiones eiusdem de prophecia.
Questiones de raptu eiusdem.
Questiones eiusdem de fide.
Questiones eiusdem de racione superiori et inferiori.

a) Avernia *Hds.* b) corrigentes *Hds.* c) *fehlt Hds.* d) facilime *Hds.*

1) = *F. 72.* 2) = *F. 129.* 3) = *F. 100.* 4) = *F. 102.* 5) = *Q. 111.* 6) = *F. 311.*

Questiones eiusdem de synderisi.
Questiones eiusdem de consciencia.
Questiones eiusdem de cognicione primi hominis in statu innocencie.
Questiones eiusdem de cognicione anime post mortem.
Questiones eiusdem de bono.
Questiones eiusdem de appetitu boni et voluntate.
Questiones eiusdem de voluntate Dei.
Questiones eiusdem de libero arbitrio.
Questiones eiusdem de sensualitate.
Questiones eiusdem de passionibus anime.
Questiones eiusdem de gracia.
Questiones eiusdem de sanctificacione impii.
Questiones eiusdem de gracia Cristi.

74. Item optime glose super libro trenorum.
Prefaciones in Ysaiam, Ezechielem, 12 prophetas, Genesim et Iob.
Determinacio quedam bona de libero arbitrio.
Glosule bone super XII prophetis, scilicet Oseam[a], Iohelem, Amos, Abdiam, Ionam, Micheam, Naum, Abacuc, Sophoniam, Aggeum, Zachariam et Malachiam et parum super epistola ad Romanos.
Deinde sequuntur ea de libero arbitrio que ad premissam pertinent determinacionem et est bonus tractatus.
Glose autentice cum dictis Ambrosii in forma super epistolis infrascriptis, scilicet ad Romanos, ad Corintheos primam, ad Corintheos 2am.
Tractatus Ardmachani de pseudoprophetis.
Tabula historiarum veteris et novi testamenti Nycolai de Lyra per figuras.
Quedam notabilia bona theologica.
Textus sentenciarum metrificatus secundum distinctiones.

75[1]. Item questiones s. Thome de potencia Dei.
Questiones eiusdem de potencia generativa Dei.
Questiones eiusdem de creacione.
Questiones eiusdem de creacione materie in formis.
Questiones eiusdem de miraculis contra naturam factis.
Questiones eiusdem de simplicitate Dei.
Questiones eiusdem de relacionibus in Deo.
Questiones eiusdem de personis divinis.
Questiones eiusdem de processione divinarum personarum.
Questiones eiusdem de malo.
Questiones eiusdem de peccato.
Questiones eiusdem de causa peccati.
Questiones eiusdem de peccato originali.
Questiones eiusdem de pena originalis peccati.
Questiones eiusdem de electione hominis.
Questiones de peccato veniali eiusdem.
Questiones eiusdem de viciis capitalibus.
Questiones eiusdem de inani gloria.
Questiones eiusdem de invidia.
Questiones eiusdem de avaricia.
Questiones eiusdem de accidia.
Questiones eiusdem de luxuria.
Questiones eiusdem de gula.
Questiones eiusdem de demonibus cum suis annexis.

76[2]. Item postille litterales Nycolai de Lyra super evangelio Mathei.
Postille litterales eiusdem super epistola Pauli ad Hebreos.
Tabula hystoriarum veteris et novi testamenti Nycolai de Lyra per figuras.
Tractatus Egidii de gradibus formarum.
Tractatus s. Thome de eodem, sed contrario modo.
Tractatus de origine predicamentorum Theoderici.
Tractatus commentatoris Averroys de substancia orbis.
Tractatus Alberti Magni de eternitate.
Tractatus s. Thome de materia.
Tractatus s. Thome de contradictionibus.
Commentator super de generacione et corrupcione Aristotelis.

a) Osee *Hds. Nach* super *steht sonst regellos der Acc. und Abl.*

1) *Wohl = Nr. 2656 der Gräflich Schönbornschen Bibliothek, einer Pgt.-Hds. in 4° des 14. Jh. mit der Aufschr.:* »Liber librarie Porte celi«, *enthaltend:* »Thomae Aquinatis opuscula theologica. 2) = *F. 79.*

Super de sensu et sensato idem.
Idem super de memoria et reminiscencia.
Idem super de sompno et vigilia.
Idem super de causa longitudinis et brevitatis vite.
Excerptum bonum de prima secunde s. Thome.
Corruptorii correctorium[a] Iohannis Parisiensis de prima parte et prima secunde s. Thome.
Compendium Thome.
Questiones quedam quotlibetorum b. Thome.
Questiones 3[s] de malo bene determinate.

77[1]). Item questiones de veritate cum aliis questionibus b. Thome prescise sicud supra annotate sunt in volumine 73.
Questiones eiusdem undecim de spiritualibus creaturis.
Questiones eiusdem de anima.
Questiones eiusdem de virtutibus in communi.
Questiones eiusdem de virtutibus theologicis.
Questiones eiusdem de correpcione fraterna.
Questiones eiusdem de spe.
Questiones eiusdem de virtutibus cardinalibus.
Questiones eiusdem de unione verbi incarnati.

78[2]). Item tractatus theoreumatum Egidii de esse et essencia.
Questiones eiusdem de resurrectione mortuorum.
Questiones eiusdem de composicione angelorum.
Questiones eiusdem de cognicione angelorum.
Questiones eiusdem de mensura angelorum seu de evo, quod idem est; et est bonum volumen optimas materias continens.

79. Item optimus tractatus Roberti cardinalis cum tabulis et figuris de dignitate sacre scripture eiusque comparacione ad alias sciencias.
Tractatus eiusdem optimus de origine et divisione scienciarum humanitus adinventarum.
Tractatus eiusdem profundus de relacionibus.

80[3]). Item distinctiones, opposiciones et soluciones optime Odonis super glosam ordinariam Petri Lombardi tocius libri psalmorum et est volumen valde utile sicut et 42[m] premissum eiusdem.

81[4]). Item notule quedam Anglicane bone super ecclesiasten, libro sapiencie, evangelio Iohannis, evangelio Mathei, evangelio Luce, canonicis epistolis Iacobi, Petri, Iohannis et Iude et super apokalipsim.

82[5]). Item tractatus de articulis fidei, de peticionibus, de decem preceptis, de sacramentis nove legis, de virtutibus, de donis, de sacra scriptura, breviloquium Bonaventure.
Tractatus Yvonis Carnotensis de convenientia veteris et novi sacerdocii bonus valde.
Synodale pastorum ecclesias parrochiales regere debencium optime directionis.
Sermones quidam magistrales dominicarum cancellarii Parisiensis.

83[6]). Item egregia summa de virtutibus b. Thome doctoris sancti.
Epistola Anselmi de dissensione Grecorum cum Latinis de sacrificio.

84[7]). Item liber b. Gregorii de cura pastorali seu pastorale Gregorii.
Libri Innocencii pape de officio misse valde boni.

85. Item abbreviatura bona scholastice hystorie.
Metricum carmen de operibus Dei et hominis secundum utrumque testamentum vetus et novum.
Questiones quedam determinate de preceptis legalibus, scilicet moralibus, ceremonialibus et iudicialibus, valde bone.
Registrum quorundam librorum diversorum autorum.
Basilographus Sibille Babilonice.
Multa dicta Sibille Erictree[b] et de aliis.
Optima scripta ex Talmud Iudeorum.
Summa Burchardi de terra sancta et adiacenciis.

a) correct. *fehlt Hds.* b) Erictere *Hds.*

1) = *F. 319.* 2) = *F. 316.* 3) = *Q. 86.* 4) = *Q. 121.* 5) *F.* = *103.* 6) = *Q. 120.* 7) = *Q. 126.*

Excerptum de Methodio, de libro Ioachim et Columbini.
De Sibilla Tiburtina } bona dicta.
De Sibilla Erictrea[a] } bona dicta.
Quedam cronica imperatoris Henrici VII.
Tractatus Ioachim de visione.
Tractatus eiusdem contra prelatos.
Quedam cronica parva ut prius in eodem.
86. Item libellus beati Augustini de admonicione studii sacre lectionis.
Liber eiusdem de conflictu viciorum et machina virtutum.
De quatuor virtutibus cardinalibus parum.
Augustinus ad Macedonium de iteranda penitencia.
Idem de lapsu mundi.
Duo sermones boni.
Libri Ysidori soliloquiorum synonimorum vel de consolacione hominis in miseria constituti.
Libri tres Ysidori de summo bono.
Liber phisiologi moralizatus.
Abbreviatura Innocencii bona de officio misse.
Liber sintillarum venerabilis Bede optimus.
Liber graduum sacratissime schole paradisi per Hugonem de S. Victore.
Sermones antiqui boni 15 numero de diversis.
Libri 20 ethimologiarum Ysidori.
87[1]). Item tabula optima de dictis originalibus tocius canonis biblie repertis in decretis et decretalibus; utilis est.
De oracione dominica multa bona.
Alfonsius de exemplo vivendi.
Alfonsius de altercacione duorum Iudeorum, an Messias in lege promissus advenerit.
Determinacio Nycolai de Lyra contra Iudeos, quod Messias in lege eis promissus fuit Ihesus.
Pharetra christianorum eiusdem contra Iudeos.
88[2]). Item tabula valde bona et prologus atque divisiones et distinctiones capitulorum librorum b. Augustini de civitate Dei.
Prima pars Hugonis de S. Victore de sacramentis.
89. Item 2[a] pars Hugonis de S. Victore in egregia lectura de sacramentis.
90[3]). Item lectura Holkoth super parabolis Salomonis bona, sed incomplete.
Libri Augustini de civitate Dei tabulati.
Tabule diverse de dictis doctorum.
Libellus brevis de vocabulis raris biblie.
91[4]). Item tractatus de erroribus Parisius et in Anglia condempnatis.
Questiones 20 subtilissime circa sentencias.
Questiones 2 de quolibet valde bone.
Optimus et devocionis magne tractatus de effectibus communionis sacramenti eukaristie.
Paradisus anime Francisci, bonus tractatus.
Hugonis de S. Victore de arra anime.
Multa bona scripta de laude beate Virginis.
Ymnarium Ambrosii et Hylarii bonum.
Sermo bonus de pascha.
92[5]). Item liber dydascalicon Hugonis.
Liber Ysidori de summo bono.
Libri eiusdem Ysidori synonimorum[b], qui dicuntur de consolacione hominis miseri.
Liber Hugonis de archa Noe.
Liber eiusdem Hugonis de virtute oracionis.
Liber Hugonis de caritate.
Liber Hugonis de natura.
Liber Richardi super canone.
Liber b. Augustini de spiritu et anima.
Recommendaciones doctorum inter se.
Liber meditacionum s. Bernhardi
Liber flosculorum eiusdem s. Bernhardi.
93[6]). Item cordiale de 4[or] novissimis.
Egregii sermones de tempore per totum circulum anni Lugdunensis episcopi et sunt autentici.
94[7]). Item epistole Dyonisii Ariopagite Gayo directe cum commento.

a) Erictea *Hds.* b) synonom. *Hds.*

1) = *Q. 82.* 2) = *F. 80.* 3) = *Q. 88.* 4) = *Q. 395[a].* 5) = *Q. 50.* 6) = *O. 38.* 7) = *O. 30.*

Liber eiusdem Dyonisii de mistica theologia cum commento.
Pars libri Dyonisii de angelica ihararchia cum dictis Damasceni et sermone.
Liber Dyonisii de celesti ihararchia cum commento.
Liber eiusdem de ecclesiastica ihararchia cum commento.
Liber eiusdem de divinis nominibus.
Tabula bona dictorum et materiarum quatuor librorum sentenciarum Petri Lombardi.

95 [1]). Item libellus creature metricus cum commento, correspondens libris sentenciarum.
Breviloquium doctoris Bonaventure theologice veritatis, eciam libris sentenciarum correspondens, valde bonum[a] inchoantibus.
Compendium theologie collectum ex diversis auctoritatibus doctorum.

96 [2]). Item liber cosmographie qui dicitur ymago mundi.
Excerpta quedam de libris sentenciarum.
Quedam bona de viciis septem capitalibus.
Tractatus Hugonis de 43 vocabulis quid significent in sacro eloquio de moralibus Gregorii.
Epistola s. Clementis de preceptis missa Iacobo fratri Domini.
Liber Cypriani de 12 abusionibus.
Liber metricus et prosaicus sentenciarum Prosperi doctoris antiqui.

97 [3]). Item dyalogus elucidarii.

98 [4]). Item excerptum optimum ex racionali divinorum et maxime Innocencii de officio misse.
Quedam eciam exempla de devocione beate Marie virginis.

99. Item libellus diversarum epistolarum et dictorum de futuro statu ecclesie sancte Hilgardis prophetisse Pinguensis.

100 [5]). Item descripcio vite venerabilis abbatis Syrie Ysaac secundum Gregorium in 3° dyalogorum.
Liber doctrinarum contemplacionis eiusdem Ysaac et est mirabiliter bonus.
Egregius libellus b. Iheronimi ammonitorius studii sacre lectionis.
Quedam bona notabilia super certis psalmis.
Liber Hugonis de S. Victore de bono discipline seu de instructione noviciorum.
Tractatus eiusdem excellentis bonitatis de oracione dominica: Pater noster.
Collaciones Egidii cum fratribus.
Responsiones eiusdem ad fratres.
Collaciones 12 patrum ad invicem.
Petrus Damiani de bono statu celle.
Speculum monachorum ad vite correctionem.
Moniciones s. Cesarii de certamine monachorum.
Sermo de monacho.
Lamentacio Cesarii pro desiderio solitudinis amisse.
Tractatus b. Anselmi de deploracione virginitatis amisse.

101. Item liber de doctrina cordis.
De ordinibus angelorum.
De decem preceptis decalogi.
De sancta Barbara, Margareta, Anthonio et de letaniis.
Regula beati Benedicti.

102 [6]). Item summa domini Wilhelmi, licet parva, tamen bona valde, Altisiodorensis, eciam 4^or^ libris sentenciarum correspondens.

103 [7]). Item figure super Genesim.
Tabula capitulatim super totum canonem biblie a principio usque in finem.
Figure super Exodum.
Rarissima et optima scripta super Exodum.
Quedam Augustini de anima humana et quedam eiusdem de beato Ambrosio.

104. Item epistola b. Anselmi de trinitate ad Urbanum papam.
Altercacio venerabilis Lantfranci cum Berengario de corpore et sanguine Domini, quod percipitur in altari, et de publica confessione dicti Berengarii, quod male diu de hoc erraverit.
Exorcismus obsessorum seu demoniacorum.
Allegorie Hugonis super aliquot libris

a) bona *Hds.*

1) = *D. 12^a^.* 2) = *O. 32.* 3) = *O. 23.* 4) ? = *O. 45.* 5) = *D. 21.* 6) = *O. 29.* 7) = *O. 61.*

veteris testamenti, videlicet a Genesi usque ad 2. regum exclusive.
Quedam bona de originalibus doctorum.
105. Item vite patrum Iheronimi.
Evagrius et Athanasius de sancto Anthonio abbate.
Iheronimus de Paulo primo heremita.
Iheronimus de captivo monacho.
Iheronimus de sancto Hilarione.
Iheronimus de sancta Pelagia.
Iheronimus de vita et passione sanctorum Epictiti et Astyon.
Iheronimus de Abraham monacho.
Iheronimus de Symeone monacho.
Idem de Eufrosina virgine.
Idem de beata Maria Egipciaca.
Idem de sancto Futonio.
Idem de sancto Victorino.
Libri 18 de verbis seniorum patrum quos de Greco in Latinum transtulit Pelagius.
106 [1]. Item summa Lombardica cum aliis quibusdam raris festis de sanctis per totum annum.
107 [2]. Item summa Lombardica abbreviata de sanctis ut prior.
Tres boni sermones de dedicacione templi.
Tractatus bonus de X preceptis decalogi.
Querimonia b. Marie per Anselmum.
Miracula quedam doctrinalia.
Tractatus compendiosi multi inter se commixti de septem peccatis mortalibus et aliis multis.
Sermones de tempore multi.
Vita b. Marie Magdalene.
Speculum ecclesie.
De ortu mirabili Ihesu Christi.
108 [3]. Item libri b. Dyonisii per ordinem de celesti ihararchia, de ecclesiastica ihararchia, de divinis nominibus, de mistica theologia.
Epistole b. Dyonisii quatuor ad Gayum.
Epistola eiusdem ad Dorotheum.
Epistola eiusdem ad Sosipatrem.
Epistola eiusdem ad Policarpum.
Epistola eiusdem ad Demophilum.
Epistola eiusdem ad Tytum.
Epistola eiusdem ad Iohannem apostolum et ewangelistam.
Liber b. Augustini de videndo Deum.
Quatuor libri venerabilis Damasceni de orthodoxia, i. e. de recta fide.
Liber translative theologie de decem kathegoriis per Michaelem Schotum.
Tabula egregia super libris sentenciarum ad prompte inveniendum proposita.
Articuli in quibus magister non tenetur.
Articuli diversorum Parisius condempnati per dominum Stephanum episcopum Parisiensem.
Articuli Nycolai eciam ibidem condempnati.
109. Item pastorale b. Gregorii cum registro in fine posito.
110 [4]. Item liber magistri Iohannis Beleth de officiis divinorum.
Speculum Innocencii de officio misse.
Liber de infancia Salvatoris translatus ab Iheronimo seu pocius interpretatus.
Liber Alani de arte fidei katholice.
Liber de vita et origine ac gestis s. Annonis archiepiscopi Coloniensis.
Liber de sacramentis veteris ac nove legis.
Tytuli quorundam psalmorum autentice expositi.
Liber de septem viciis capitalibus.
Libellus de officio misse abbreviatus.
Sentencie Hugonis de fide et ceteris verbi incarnati.
Tractatus brevis et compendiosus de modo confessionis etc.
111 [5]. Item postilla quedam bona super apokalipsim.
Epistola sacre sentencie Theodocii.
Sermones optime per totum circulum anni cancellarii Parisiensis.
Liber de ebdomadibus, i. e. dignitatibus, Boecii cum commento Michaelis Schoti.
112 [6]. Item tractatus elegans de preceptis decalogi.
Tractatus magistralis de similitudinibus sumptis ex naturis rerum moribus bene aptatis.
Speculum ecclesie metricum Iohannis de Gerlandia bonum valde, deserviens grammatice et theologie utiliter.
Liber venerabilis Petri Blesensis de amicicia Christianorum.
Quedam exempla morum bene vivendi.

1) = *Q. 136.* 2) = *O. 51.* 3) = *F. 179.* 4) = *Q. 130.* 5) = *Q. 97.* 6) = *Q. 156.*

113[1]. Item bona tabula inveniendi dies festorum mobilium.
Sermones plurimi de sacramentis eukaristie corporis et sanguinis.
Septem libri compendii theologice veritatis b. Thome de Aquino.

114[2]. Item 2[a] pars Patherii[a] de dictis b. Gregorii sparsim hinc inde positis, incipiens a libris sapiencialibus veteris testamenti usque ad finem canonis biblie iuxta ordinem infrascriptum, scilicet super parabolis, simul et ecclesiaste, libro[b] sapiencie, ecclesiastici, Ysaya, Iheremia, Ezechiele[c], Daniele, Osea, Iohele, Amos, Michea, Naum, Sophonia, Aggeo, Zacharia, Malachia, apokalipsi, actibus apostolorum, epistola Iacobi, epistola Petri prima, epistola Petri 2[a], epistola Iohannis prima, epistola Iohannis 2[a], epistola ad Romanos, epistola ad Corintheos prima, epistola ad Corintheos 2[a], epistola ad Galathas, epistola ad Epheseos, epistola ad Philippenses, epistola ad Tessalonicenses prima, epistola ad Tessalonicenses 2[a], epistola ad Colocenses, epistola ad Thimotheum prima, ad Thimotheum 2[a] epistola, ad Tytum, epistola ad Hebreos, evangelio Mathei, evangelio Marci, evangelio Luce et evangelio Iohannis.

115[3]. Item excerpta bona de infrascriptis: de X preceptis, Augustini de oracione et ieiunio, Augustini de paciencia, Augustini de penitencia, Augustini de oracione, Augustini de elemosina, Augustini de divinacione demonum, Augustini de essencia Dei, Augustini de meritis et remissione et baptismo parvulorum, Augustini de spiritu et anima, Augustini de correpcione et gracia, Augustini in soliloquiis,—questiones quedam de prima parte Thome doctoris sancti,—Augustini de concordancia evangelistarum, Augustini de 12 gradibus abusionis, Augustini de predestinacione gracie, Augustini de symbolo, Hugonis de sacramentis, Anselmi de libero arbitrio, Anselmi de casu dyaboli, Anselmi de conceptu virginali et peccato originali, Anselmi de »cur Deus homo«, Anselmi epistola ad Lanzonem[d], eiusdem epistola ad abbatissam, eiusdem de similitudinibus.
Notabilia de libro Augustini de spiritu et anima, Hugonis de quatuor moribus.
Tractatus longus de viciis mortalibus et virtutibus sibi oppositis.
Tractatus maximus de penitencia.

116[4]. Item scriptum b. Thome doctoris sancti super 4° sentenciarum abbreviatum et in optimam formam redactum cum questionibus et tabula in fine posita et est bonum.
Epistola Bernhardi de cura rei familiaris.
Tractatus de venenis spiritualibus.
Glosula Petri Blesensis super Iob.
Libri 3 Lotharii de miseria condicionis humane.
Equiparaciones morum ex diversis collecte.
Alfonsius de altercacione duorum Iudeorum super eo quod Messias in lege promissus advenit.
Pharetra fidei catholice contra Iudeos.
Mirabilis tabula pro memoria figenda.

117. Item tractatus elegans Egidii de theoreumatibus sacramenti eukaristie.

118. Item canonice epistole, Iacobi, Petri, Iohannis et Iude cum glosa ordinaria.

119[5]. Item epilogus seu recapitulacio summaria et litteralis capitulatim infrascriptorum, videlicet Iheremie, Ysaie, Ezechielis, Danielis, Osee, Iohelis, Amos, Abdie, Ione, Michee, Naum, Abacuc, Sophonie, Aggei, Sacharie, Malachie, Iosue, iudicum, Ruth, regum, paralipomenon
et quatuor libri dyalogorum beati Gregorii pape.

120[6]. Item liber egregius de veritate fidei katholice, de ipsius articulis credendis, de eius sacramentis, de premio et eius comminacione atque de erroribus et blasphemiis omnium sectarum seu heresium et continet totum Alkoranum de lege Mahumet et Sarracenorum.

a) Panth. *Hds.* b) *fehlt Hds.* c) Ezechielis, Danielis, Osee, Iohelis *Hds.* d) Lanconem *Hds.*

1) = *Q. 113[a].* 2) = *Q. 80.* 3) = *Q. 100.* 4) = *Q. 116.* 5) = *F. 60.* 6) = *Q. 149.*

121[1]. Item quinque libri Richardi de S. Victore de contemplacione.

122[2]. Item liber elucidarii.

Multa circa exordium Genesis a Iheronimo et Augustino.

Liber b. Augustini de fide ad Petrum.

Subtilissime determinaciones et sentencie summarie super 4^or libris sentenciarum.

123[3]. Item liber sentenciarum de fide Hugonis de S. Victore.

Liber eiusdem de quinque septenis.

124[4]. Item valde bona commenta Treveth super infrascriptis libris, videlicet super omnibus libris b. Augustini de civitate cum tabula, super X libris declamacionum venerabilis Senece cum textu, super 5 libris Boecii de consolatu philosophico et sunt autentica.

125. Item liber de doctrina cordis valde devotus et informatorius.

126[5]. Item omelia Origenis super evangelio: Cum esset desponsata mater Ihesu.

De officio misse bonus tractatus.

Omelia Origenis super illo evangelii: Stabat Maria ad monumentum foras.

Liber elucidarii.

127[6]. Item scriptum bonum magistri Iohannis de Wasia super evangelio Iohannis

et questiones certe desuper determinate.

128[7]. Item liber venerabilis Hugonis de S. Victore de ordinacione claustri.

129[8]. Item tractatus optimus Anglicanus de theoreumatibus theologicis demonstratis.

Quedam Cypriani.

Quedam Terencii poete in multis.

Quedam de Plauto et aliis poetis.

Quedam distinctiones circa bibliam.

Quedam annalia et de scholastica hystoria.

Quedam moralia Aristotelis ethicorum.

Tractatus Bonaventure de voluntaria paupertate et publica mendicitate.

Tractatus Hassonis de instinctibus.

Quedam moralia circa politicorum Aristotelis.

Liber Hugonis de 12 abusionibus claustri.

Liber eiusdem de tabernaculo Moysi.

Liber eiusdem de ihararchiis ordinum.

Liber Richardi super canonem misse.

Liber Alani de maximis theologie.

130[9]. Item glose litterales allegoriceque super epistola Iacobi, epistolis Petri et Iohannis et epistola Iude, super apokalipsim, super libro Iob late satis.

Sermones Rupelle de sanctis et tempore per totum circulum anni multi et valde boni, licet antiqui.

131[10]. Item liber egregius venerabilis Boecii de ebdomadibus, i. e. dignitatibus theologicis.

Glosule seu notule super omnibus fere epistolis b. Pauli cum tabula.

Sermones boni valde de tempore et sanctis.

Liber b. Bernhardi de precepto et dispensacione.

Libellus Senece de quatuor virtutibus cardinalibus.

Sermones iterum de tempore et sanctis optimi et multi, licet antiqui.

Ante hos sermones annotantur et quotantur epistole et evangelia per circulum anni.

Quedam excerpta de originalibus Augustini, scilicet de civitate Dei, de libris retractacionum, de libro de anima et spiritu, de libro encheridion, de duabus animabus, de actis Fortunati, epistola ad Volusianum, de divinacione demonum, de humanitate Christi, de essencia divinitatis Christi, de opere monachorum, de agone christiano, ad inquisiciones Ianuarii, adversus Felicianum hereticum, ad Pascencium Arrianum, de gracia et libero arbitrio, de correpcione et gracia, de predestinacione sanctorum, de videndo Deum, de bono perseverancie, sermones de verbis Iacobi, de orando Deo ad Probam, de caritate, de timore, de penitencia, de paciencia, de soliloquiis, de libero arbitrio, super Genesim contra Manicheos, contra epistolam Fundamenti, de bono coniu-

---

1) = *O. 34.* 2) = *O. 22.* 3) = *O. 27.* 4) = *F. 125.* 5) = *O. 43.* 6) = *Q. 141.* 7) = *O. 41.* 8) = *Q. 104.* 9) = *Q. 77.* 10) = *O. 64.*

gali, de virginitate, contra quinque hereses.
Quedam bona notabilia.
De virtutibus cardinalibus.
Sermones cum notabilibus multis valde de diversis materiis collecti.

132[1]. Item libellus Hugonis de oracione.
Duo sermones de Laurencio et assumpcione.
Liber de modo Deo serviendi.
Quedam de sacramentis Hugonis.
Tractatus metricus Iohannis de Gerlandia de confessione cum glosa bona et postea quidam sermones.
Libellus Hugonis de 12 fructibus ligni vite.
Alanus de penitencia.
De modo prelatorum preessendi.
Sermones aliquot boni et notabilia bona.
»Ave preclara« bene interpretatum.
Bernhardus de querendo Deum devotus.
Optimus sermo de beata Virgine.
Divisiones quedam valde bone.
Sermo de ascensione Domini.
Libellus optimus de instructione noviciorum.
Liber Hugonis de arra anime.

133. Item volumen bonum, sed parvum, in quo sunt: breviloquium Bonaventure sentenciis correspondens; breviloquium s. Thome de fide optimum; sermones Richardi[a]; tabula excerptorum Augustini que sequuntur: de agone christiano, de correpcione et gracia, de gracia et libero arbitrio, de moribus ecclesie, de vera innocencia, de sancta virginitate, de vera religione, de natura boni, de utilitate credendi, de videndo Deo, de orando Deo, de cena Domini, de doctrina christiana, de symbolo contra Iudeos, de perfectione iusticie hominis, de quantitate anime, de libris soliloquiorum, de fide ad Petrum, de encheridion, contra 5 hereses, de disciplina christiana, de utilitate agende penitencie, de laude karitatis, de verbis Domini, de vita christiana, de singularitate clericorum, de mirabilibus Sancti spiritus, de symbolo, de immortalitate anime, de musica, de continencia, de mendacio, de baptismo parvulorum, de spiritu et littera, de fide et operibus, de natura et gracia, de correctione Donatistarum, de presencia Dei, de gracia Christi contra Pelagianum, contra sermonem Arrianorum, de cathezisandis rudibus, de opere monachorum, super Genesi ad litteram, contra Manicheos, de diversis questionibus, de divinacione demonum, de baptismo contra Donatistas, de libris retractationum, de achademicis, de ordine rerum, de vita beata, de immortalitate anime, de moribus ecclesie contra Manicheos, de libero arbitrio, de duabus animabus, de actis Fortunati, de fide et symbolo, de magistro, de civitate, contra Iulianum, contra Faustum, de vita patriarcharum, de diffinicione recte fidei, de nupciis et concupiscencia, de bono coniugali, de bono viduitatis, de adulterinis coniugiis, contra adversarium legis et prophetarum, contra Pelagianos, ad Bonifacium papam, de 8 questionibus ad Dulcicium, epistola de libero arbitrio, de origine anime, contra Maximianum[b] hereticum, contra Felicianum Arrianum, de omnibus heresibus, Orosio[b] dyalogus, de predestinacione sanctorum, de bono perseverancie, de 10 cordis, de 4^or^ virtutibus cardinalibus, de cantico novo, de 4^a^ feria, de cathaclismo, de tempore barbarico, de predestinacione gracie Dei, sermo de pastoribus, sermo de ovibus, de amore proximi, de timore, de penitencia, de benedictionibus, de paciencia, de luctu, de benedictione Esau et Iacob, de sermone Domini in monte, ad Romanos explanacio, explanacio ad Galathas, sermo de vanitate huius seculi, sermo de karitate Dei, epistole plures Augustini, ad sanctimoniales, super psalmo: servite Domino in timore, de duplici pena medicinali et penali, de duplici genere persecutorum, de ieiunio reprehensibili, de vita eterna, de eternitate, liber confessionum; sermo de preceptis decalogi optimus per modum tractatus non est beati Augustini sed eque bonus et debet

a) serm. Rich. *folgt in der Hds. erst nach* de mor. ecc. b) *so Hds.*

1) = *D. 10.*

eius principium inquiri in fine libri foliis antepenultimis propter transposicionem scriptoris.

134 [1]. Item summa egregia domini Wilhelmi Parisiensis de virtutibus et viciis.

135 [2]. Item rethorica divina seu de oracione eiusdem Wilhelmi Parisiensis.

De fide et legibus eiusdem domini Wilhelmi Parisiensis.

»Cur Deus homo« eiusdem.

De immortalitate anime eiusdem.

De gracia eiusdem domini Wilhelmi Parisiensis.

136 [3]. Item sciencia sapiencialis de universo corporali complete domini Wilhelmi Parisiensis.

Tractatus nobilis de formalitatibus Francisci etc.

Tractatus Scoti doctoris subtilis de distinctione predicamentorum cum septem subtilissimis et optimis questionibus.

137 [4]. Item sciencia sapiencialis de universo spirituali complete domini Wilhelmi Parisiensis cum tabula in fine et tabula de gracia.

138. Item 19 libri Ardmachani de questionibus Armenorum[a] boni et rari.

Liber eiusdem Ardmachani brevis de non mendicaturis publice clericis.

Libri eiusdem 7 de paupertate Christi et sunt hee 5 sentencie premisse bone mirabiliter et preciose.

139 [5]. Item volumen valde bonum excerptorum infrascriptorum de libris Augustini et aliorum: primo de vita activa et contemplativa Prosperi III, de oracione dominica Cypriani, de meditacione Anselmi, de epistolis Augustini multis, de doctrina christiana Augustini, de quantitate anime Augustini, de disciplina christiana, de decem cordis Augustini, de conflictu viciorum Augustini, de bono coniugali, de ecclesiasticis dogmatibus, de virginitate, de libero arbitrio, de fide ad Petrum, Augustini ad Orosium, Augustini de paciencia, Hugonis super ecclesiasten, Richardi super Danielem, Gilberti super cantica canticorum, Augustini 83 questionum, de professione sacre viduitatis, de contemptu mundi Hugonis, de tribus diebus Hugonis, de archa Noe Hugonis, de meditacione Hugonis, de soliloquio eiusdem, de 12 patriarchis Richardi, de exposicione psalmi 50. eiusdem, de statu interioris hominis eiusdem, de omeliis Crisostomi, de compunctione cordis Crisostomi, de sermone eiusdem de misericordia, de beneficiis Senece, de epistolis Senece, de amicicia Tulii, de senectute eiusdem, de paradoxis[b] Tulii, de omeliis Crisostomi super Matheum, de arra anime Hugonis, de consolacione philosophie Boecii, de dydascalicon Hugonis, de exposicione eiusdem super cantico beate Virginis, de epistolis b. Bernhardi, de amore Dei eiusdem, liber eiusdem ad Eugenium, Augustini de spiritu et anima, de mirabilibus Solini, Valerii Maximi, Quintiliani de causis, excerpta Holkoth super libro sapiencie et Salustii cum tabula, de officiis Ambrosii, de iure civili et legibus, de sentenciis diversorum oratorum Senece, pars de questionibus naturalibus Senece, de natura deorum et de deo Socratis Tulii, de officiis Tulii, de invectiva pro Milone Tulii a 7° usque[a] 14m, de Tusculanis questionibus Tulii cum tabula super premissis ab officiis Ambrosii etc.

140 [6]. Item Hasso de contractibus.

Oyta de eisdem per contrarias conclusiones.

Speculum peccatorum b. Bernhardi.

Sermo Iheronimi de conversione Pauli.

Holkoth de enigmatibus Aristotelis moralizatis.

Cancellarius de virtutibus et viciis.

Aurelianensis legumperitus de usura.

Speculum peccatorum Augustini secundum aliquos.

Quatuor libri Hugonis, secundum alios Richardi de S. Victore, de discrecione arcium, rerum, parcium mundi et regnorum.

a) *so Hds.* paradoxiis *Hds.*

1) = *F. 141.* 2) = *F. 48.* 3) = *F. 182.* 4) = *F. 95.* 5) = *Q. 99.* 6) = *Q. 168.*

Capitula librorum de sacramentis Hugonis.
Libellus de mirabilibus Rome.
Liber anime Iohannis pape.
Liber Iheronimi de Hebraicis questionibus.
Quedam de libro prohemiorum Ysidori.
Prefaciones Iheronimi in interpretaciones nominum Hebraicorum.
Optima terre sancte descripcio.
Tractatus »cur Deus homo« Wilhelmi Parisiensis.
141[1]. Item tractatus subtilissimus Orem de configuracionibus.
Hasso de reductione effectuum specialium in effectus vel virtutes communes.
Quotaciones et tytuli psalmorum secundum Gorram.
Tractatus Nycolai de Lyra, quod Christus sit verus Messias Iudeis in lege promissus.
Confutacio Iudei ex evangelio secundum Nycolaum de Lyra.
Tractatus Orem de communicacione ydiomatum.
Hasso de dici de omni in divinis.
Autisiodorensis de quibusdam terminis in divinis.
Sermo Oyta de annunciacione b. Marie.
Tractatus b. Bernhardi de ambicione clericorum.
Quedam ex omelia Bernhardi de confessoribus.
Sermo Hassonis de nativitate b. Marie.
Sermo Hassonis de annunciacione b. Marie.
Sermo Iheronimi de eadem.
Sermo Hassonis de concepcione b. Marie.
Sermo Oyta de eadem.
Sermo Hassonis de assumpcione.
Sermo Hassonis de trinitate.
Pars Hassonis de horis canonicis.
Sermo Hassonis de ascensione Domini.
Sermo Hassonis de moribus et vita ad canonicos regulares.
Porcio sermonis de epiphania.
Vesperie Hassonis disputate.
Sermo Oyta de b. Virgine.
Alter sermo de b. Virgine.
Item egregius tractatus de vita Ihesu Christi.
Sermo de passione eiusdem Domini nostri.
Summa Alani de arte predicandi.
Auctoritates quedam bone doctorum.
Liber b. Bernhardi de cena Domini, distinctus in quatuordecim sermones.
Omelia vel sermo Hassonis de s. Elizabeth.
Omelia de translacione ipsius.
Omelia Gregorii super illo: Maria Magdalena et Maria Iacobi.
Sermo Oyta de festo penthecostes.
Sermo b. Bernhardi de eodem compendiose.
142[2]. Omelia Gregorii super illo: Maria stabat ad monumentum.
Sermo b. Bernhardi de annunciacione Domini.
Sermo eiusdem de salutacione angelica.
Omelia Gregorii super illo: Designavit et alios 70ª discipulos.
Omelia Gregorii super illo: Cum appropinquaret Ihesus Iherico.
Omelia Origenis super illo: Attendite a falsis prophetis.
Omelia Gregorii super illo: Euntes in mundum.
Omelia Iheronimi super illo: Convocatis Ihesus duodecim.
Omelia Bede super illo: Factum est etc. et illo: Sedebat docens.
Omelia Gregorii super illo: Homo quidam erat dives et induebatur.
Pars epistole Iheronimi ad Eustochium de assumpcione.
Philobiblon Richardi de dignitate librorum.
143[3]. Item meditaciones b. Bernhardi.
Liber b. Augustini de corpore Christi.
Legenda de XI millibus virginum.
Tractatus b. Bernhardi super psalmo 90°: Qui habitat.
Liber b. Bernhardi de vita Malachie episcopi.
Liber b. Bernhardi de moribus adolescentum.
Notacio Notkeri de viris illustribus.
Omelia Bernhardi super illo: Stabat iuxta crucem Ihesu mater.

1) = *Q. 150.* 2) = *Q. 123.* 3) = *Q. 125.*

Sermones Petri Ravanensis[a] de symbolo.
Tractatus Paduani de translacione imperii.
Cathalogus imperatorum.
Hasso de principalibus[b] arti magice non dandis.
Collacio facta coram papa Anselmi Sockardi.
Collacio Florentinorum coram eodem.
Epistola universitatis Parisiensis ad regem Francie.
Epistola Hassonis ad cancellarium Parisiensem super unionem.
Epistola eiusdem universitati Wyenensi.
Epistola eiusdem ad eandem.
Epistola universitatis Wyenensis ad Parisiensem.
Avisamentum cuiusdam Carthusiensis pro unione.
Sermo Oyta de purificacione b. Marie.
Sermo Oyta de nativitate b. Marie.
Sermo Oyta de adventu Domini.
Sermo Oyta in nativitate Domini breviter.
Disposicio sermonis in festo omnium sanctorum.
Sermo Oyta de novo sacerdote.
Sermo Oyta de s. Bernhardo.
Clementina de magistris.
Hasso de ydiomate Hebraico.

144 [1]). Item egregius sermo de passione Domini.
Liber Augustini de conflictu viciorum et virtutum.
Liber Augustini de symbolo.
Epistola Bernhardi de cura rei familiaris.
Liber Augustini soliloquiorum ad Deum.
Compendium Augustini super Ave Maria.
Compendium Augustini super Pater noster.
Breviloquium Augustini super Salve regina.
Liber Augustini de vita christiana.
Quedam prothemata in verba Dei.
Liber Augustini de cohabitacione mulierum.
Deploracio Anselmi super virginitate amissa.
Contemplacio Bernhardi super 7 horis canonicis.
Liber Augustini de contemptu mundi ad clericos.
Stimulus amoris Bernhardi ad Christum, sed secundum alios sermo Anselmi de passione Domini.
Tractatus Bernhardi de septem contemplacionis gradibus.
Liber Bernhardi de bono consciencie.
Liber confessionum seu soliloquiorum eiusdem.
Quedam pauca excerpta de confessionibus Augustini.
Tractatus Bernhardi de septem alis Cherubim et pennis.
Tractatus Bonaventure de gradibus ascendendi in veram sapienciam.
Oracio Bernhardi que dicitur Carthusia.
Tractatus Bernhardi de forma honeste vite.
Regula quedam clericorum Hassonis.
Ibidem in margine epistola ad novicios.
Dyalogus inter Christum et latronem sero penitentem.
Dyalogus inter Christum et Cayn dampnatum.
Liber meditacionum Bonaventure, qui ymago eterne vite appellatur.
Carmen cancellarii Parisiensis inter corpus et animam.
Regula b. Augustini cum glosa venerabilis Hugonis de S. Victore.
Epistola Hillegardis.
Exposicio eiusdem per priorem Eberbacensem.
De articulis fidei determinacio succincta.

145 [2]). Item epistola Dyonisii ad Thymotheum de morte beatorum Petri et Pauli apostolorum.
Liber Crisostomi de laudibus Pauli et in principio habentur versus Damasi pape eciam de laude Pauli.
Sermo Crisostomi de sancto Iob.
Liber Crisostomi de reparacione lapsi.
Liber Crisostomi de milicia spirituali.
Liber Crisostomi de turture.

a) = Ravennatis. b) = principibus.

---

1) = *Q. 98.* 2) = *Q. 103.*

Liber Crisostomi de compunctione cordis.
Sermo Crisostomi de Lazaro resuscitato.
Liber Crisostomi de eo quod nemo ledatur ab aliquo quam a semetipso.
Omelia sive sermo Crisostomi de cruce et latrone.
Omelia Crisostomi super illo: ve mundo a scandalis.
Crisostomus de principio Marci evangeliste.
Crisostomus de inscripcione psalmi 50mi.
Liber Crisostomi de erudicione discipline.
Sermo Crisostomi de ieiunio et lectione Geneseos.
Sermo Crisostomi de milicia christiana.
Sermo ad Theodorum monachum Crisostomi.
Sermo Crisostomi de Eutropio.
Sermo Crisostomi cum de eius expulsione ageretur.
Sermo Crisostomi de recipiendo.
Sermo Severiani, dum esset susceptus.
Sermo Crisostomi, cum de Asia regressus est Constantinopolim.
Sermo alter Crisostomi post exilii prioris reditum.
Liber Crisostomi ad Theodorum monachum.
Sermo Crisostomi ad neophitos.
Omelia Crisostomi super psalmo 50°.
Tractatus Crisostomi in psalmum 50m.
Omelia Crisostomi super illo: egressus Ihesus in partes Tyri et Sydonis, pulcherima.
Sermo de nativitate Domini Crisostomi.
Sermo Crisostomi de nativitate Domini et de concepcione b. Iohannis baptiste.
Sermo Crisostomi de cruce et latrone.
Item sermo Crisostomi de cruce et latrone.
Sermo Crisostomi de ascensione Domini.
Sermo Crisostomi de penthecoste.
Sermo Crisostomi de muliere Chananea sub figura persecucionis.
Sermo Crisostomi de divite epulone.
Liber Augustini de opere monachorum.
Omelia Bernhardi super illo: Missus est etc.
Sermo b. Bernhardi de incarnacione Domini.
Sermo b. Bernhardi de festo penthecostes.
Sermo eiusdem de eodem.
Sermo tercius Bernhardi de eodem.
Sermonis Crisostomi pars de eodem.
Sermo Bernhardi de dedicacione templi.
Sermo alter Bernhardi de edificacione templi.
Sermo 2us Bernhardi de eadem.
Sermo 3us Bernhardi de eadem.
Sermo 4us Bernhardi de eadem.
Liber Bernhardi de diligendo Deo.
Liber Bernhardi de karitate.
Epistola eiusdem ad canonicos Lugdunenses de concepcionis b. Marie celebritate.
Sermo b. Bernhardi de assumpcione b. Marie.
Sermo eiusdem de nativitate b. Marie.
Liber Bernhardi de libero arbitrio et gracia.
Liber Bernhardi de precepto et dispensacione.
Liber Bernhardi ad milites templi.
Liber Bernhardi ad fratres de monte Dei ordinis Carthusiensis.

146 [1]. Item epistola Hassonis magna de concilio generali celebrando pro unione.
Epistola Hassonis clericis missa quasi per demonem ymaginarie.
Epistola pape ad universitatem Parisiensem.
Quedam dicta notabilia b. Gregorii et brevia.
Glosa super Pater noster Hassonis.
Glosa super Ave Maria Hassonis.
Epistola Soldani ad Clementem sextum.
Epistola Clementis ad Soldanum responsoria.
Epistola consilii[a] pacis per modum dyalogi magistri Henrici de Hassia, qui dicitur Hasso.
Collacio facta per Hassonem coram papa.

a) concilii *Hds.*

1) = *Q. 145.*

Epistola Hassonis de contemptu mundi.
Epistola Hassonis ad Eberbacenses.
Epistola parva Hassonis ad Eberbacenses.
Epistola Hassonis exhortatoria ad pacem ecclesie ad imperatorem etc.
Epistola Hassonis ad episcopum Wormaciensem, in qua interserit propheciam Hillegardis.
Liber de meditacione anime Hugonis de S. Victore.
Epistola Hassonis decano Moguntino de vita spirituali ducenda.
Epistola Hassonis de scismate.
Speculum anime Hassonis.
Omelia Hassonis super illo: Loquente Ihesu ad turbas.
Omelia Hassonis de festo clavorum.
Epistola Hassonis super obitu fraterno.
Tractatus Hassonis de misteriis misse correspondentibus passioni Christi.
Tractatus Hassonis de discrecione spirituum.
Tractatus Hassonis de horis canonicis.
Sompnium morale Pharaonis.
Omelia super illo: Loquente Ihesu ad turbas.
Omelia de lancea, cruce etc. Hassonis.

147[1]. Item constitucio errorum revocatorum et condempnatorum.
Errores Parisius et in Anglia condempnati.
Errores cuiusdam Parisius revocati.
Errores alterius eciam ibidem revocati.
Errores Aristotelis in fide catholica male sonantes.
Errores Averoys sui commentatoris.
Errores asscripti Avicenne.
Errores Algazelis sui sequacis.
Errores Alkindi magice artis.
Declaraciones quorundam articulorum suprapositorum.
Egregie et autentice diffiniciones de Deo.
Pulchra metra de artibus et scienciis.
Quedam proposiciones Parisius condempnate.
Determinacio studii Wyenensis super articulis magistri Iohannis Minczinger.
Determinacio studii Pragensis super eisdem.
Posicio articulorum dictorum ipsius magistri Iohannis Minczinger.
Questio Hassonis de adoracione latrie Christi post resurrectionem.
Questio Hassonis cum duabus annexis de religioso sua repetente in iudicio contenciose.
Questio alterius de resurrectione Christi.
Egregia tabula super sentenciis magistri Petri.
Principium valde solempne in theologiam.
Principium simile in philosophiam moralem.
Quedam interpretacio aliquot Origenis.
Interpretacio compendiosa Anthiclaudiani.
Thema bonum in theologiam.
Quedam interpretacio Origenis.
Thema in theologiam.
Thema in theologiam.
Ars pulchra faciendi sermones.
Tractatus Hassonis de modo predicandi.
Clementina de erroribus Begardorum.
Liber Thome de Aquino de 4^{or} virtutibus cardinalibus.
Liber Senece de eisdem seu de formula honeste vite.
Versus notabiles de capitulis biblie.
Alfonsius de disputacione duorum Iudeorum rabi super adventu Messie, scilicet Ihesu Christi.
Libellus Paschalis Romani de obiectione Iudei articulos fidei impugnantis.

148. Item sermones Leonis pape de XL^{ma} XVII succedentes.
Sermones eiusdem Leonis de passione Domini XXII.
Sermones eiusdem Leonis de pascha II.
Sermones eiusdem Leonis de ascensione II.
Sermones eiusdem Leonis de penthecoste III.
Sermones eiusdem Leonis de adventu Domini 4.
Sermones eiusdem Leonis de nativitate Domini 2.
Sermones beati Augustini de eadem.
Omelia beati Gregorii de eadem.
Omelia Ambrosii de eadem.

1) = *Q. 151.*

Sermo eiusdem de eadem.
Omelia Augustini super inicio ewangelii Iohannis.
Omelia Origenis in vigilia nativitatis Domini.
Sermo Leonis papa in epiphania Domini.
Sermo eiusdem in 8va eiusdem.
Sermo synodalis.
Alter sermo synodalis.
Sermo Oyta de adventu Domini.
Sermo Oyta de dominica 3a adventus.
Sermo egregius de sancto Thoma de Aquino.
Sermo beati Bernhardi de adventu triplici.
Sermo eiusdem Bernhardi de vigilia nativitatis.
Sermo eiusdem Bernhardi de omnibus sanctis.
Sermo eiusdem Bernhardi de festo omnium sanctorum.
Sermo eiusdem Bernhardi de festo Michaelis.
Sermo eiusdem Bernhardi de sancto Benedicto.
Sermo 2us eiusdem Bernhardi de eodem.
Sermo 3us eiusdem Bernhardi de eodem.
Sermo beati Bernhardi in natali Petri et Pauli.
Sermo Innocencii de beato Gregorio papa.
Sermo Maximini episcopi de cena Domini.
Sermo Oyta de omnibus sanctis: Gaudete etc.
Sermo Hassonis de annunciacione.
Sermo egregius per modum tractatus de beata Virgine.
Sermo brevis de dominica 2a post pascha.
Sermo synodalis.
Sermo alter synodalis.
Principium bonum in libris theologicaliter.
Sermo de omnibus sanctis.
Certe collaciones disputatorie baccalaureorum theologie.
Recommendaciones magistrorum Oyta.
Questio bona de perpetuanda policia.
Recommendacio magistrorum.
Thema pro consimili.
Thema aliud pro consimili.
Thema 3m pro consimili.

149[1]. Item tractatus bonus de officio exhortancium ad aliquod exequendum.
Sermo bonus de eligendo prelato.
Constituciones quedam apostolice.
Sermones 3 de nativitate Domini.
Sermo de omnibus sanctis.
Sermo de circumscisione Domini.
Liber de lite pendente inter Christum et dyabolum totus iuridicus et theologicus.
Quedam epistole Soldani et Clementis pape.
Quedam constituciones apostolice.
Historie de visitacione et sancta Brigida.
Tractatus Arnoldi de Villa nova de confectione vinorum.

150[2]. Item divisiones et sentencie summarie fere omnium librorum canonis biblie valde notabiles Hassonis, quas Parisius collegit, sed eo non ordine quo in biblia continentur: primo igitur prologum optimum in theologiam, super Genesim, Exodum, Leviticum, Numeri et Deuteronomium etc., super Iosue, iudicum, Ruth, regum, paralipomenon, Esdre et Neemie, Thobie, Iudith, Hester et Machabeorum etc., super psalmorum, trenorum et canticorum, super Iob et ecclesiastes, super proverbiorum, sapiencie et ecclesiastici, super Ysaie, Iheremie, Ezechielis et Danielis, insuper et Osee, Iohelis, Amos, Abdie, Ione, Michee, Naum, Abacuc, Sophonie, Aggei, Zacharie, Malachie, Baruch, super Mathei, Marci, Luce et Iohannis, super epistolarum Pauli ad Romanos, Ie ad Corintheos, IIe ad Corintheos, ad Galathas, ad Epheseos, ad Philippenses, ad Colocenses, ad Tessalonicenses Ie, ad Tessalonicenses IIe, ad Thimotheum Ie, ad Thimotheum IIe, ad Tytum et ad Hebreos, super actuum apostolorum super epistolarum canonicarum Iacobi, Petri II, Iohannis III et Iude, super apocalipsis libro.
Deinde sequuntur versus de libris et capitulis omnibus tocius biblie, quidam prologi epistolarum Pauli, rubrice scholastice historie,
liber Bede de distinctione temporum,

1) = *Q. 114.* 2) = *Q. 79.*

decretum Ormisde pape editum de scripturis divinis, quid recipiendum sit aut refutandum ab ecclesia,
capitula distincta de libro Iheronimi de viris illustribus,
idem de libro Gennadii,
idem de libro Ysidori,
divisiones decreti et capitula decretalium cum rubricis atque versus de eadem materia,
de principio conferente ad sacram scripturam,
de commendacione psalterii.

151 [1]). Item liber Cassiodori de anima et corpore.
Sermo Bernhardi in concilio Remensi.
Notula quedam pro sermone de prelatis.
Sermo synodalis satis subtilis.
Sermo de sancto Benedicto.
Sermo synodalis.
Sermo synodalis.
Sermo elegans factus coram papa.
Sermo magistri Nycolai Orem.
Sermo Bernhardi in dominica palmarum.
Sermo eiusdem in ascensione Domini.
Sermo Maximini in ascensione Domini.
Sermo Bernhardi de adventu.
Sermo eiusdem de vigilia nativitatis Domini.
Sermo eiusdem de nativitate Domini.
Sermo de eadem nativitate.
Sermo Bernhardi de eadem nativitate.
Sermo eiusdem de eadem.
Adhuc alter sermo eiusdem de eadem.
Sermo Bernhardi de circumscisione.
Omelia Origenis de circumscisione Domini.
Sermo Bernhardi de circumscisione.
Sermo eiusdem de epiphania.
Sermo eiusdem de eadem.
Sermo Innocencii de conversione Pauli.
Sermo Petri Ravennatis de Iohanne baptista.
Sermo Bernhardi in festo Petri et Pauli.
Sermo Innocencii in transfiguracione Domini.
Sermo Bernhardi de Maria Magdalena.
Sermo eiusdem de proprietatibus lacrimarum.
Sermo eiusdem de trina qualitate ipsarum.
Sermo Leonis pape de cathedra Petri.
Sermo Maximini episcopi ad vincula Petri.
Sermo Bernhardi de nativitate Marie.
Sermo eiusdem de eadem.
Sermo Bernhardi de assumpcione.
Sermo eiusdem de purificacione.
Sermo alius eiusdem de eadem.
Sermo eius alter de eadem.
Sermo Maximini de festo omnium sanctorum.
Sermo Anglicanus bonus de concepcione beate Marie.
Sermo Augustini de adventu Domini.
Sermo Ambrosii de eodem.
Sermo Augustini de nativitate Domini.
Sermo Augustini de beato Stephano.
Sermo eiusdem de octava Stephani.
Sermo Augustini de Iohanne evangelista.
Sermo eiusdem de eodem secundus.
Sermo Augustini de innocentibus.
Sermo Crisostomi de eisdem.
Sermo Leonis pape de nativitate Domini.
Sermo Leonis pape de circumscisione.
Sermo Crisostomi de annunciacione.
Sermo Augustini de eadem.
Sermo eiusdem de adventu Domini in carnem.
Sermo eiusdem de confessione.
Sermo eiusdem de fraterna dilectione.
Sermo Augustini de ieiunio.
Sermo eiusdem de quadragesima.
Sermo Petri Ravennatis de laude Adolphi episcopi.
Sermo Maximini de quadragesima.
Sermo Petri Ravennatis de quarta feria ante Invocavit.
Sermo Petri Ravennatis de quinquagesima.
Sermo eiusdem de eadem.
Sermo Petri Ravennatis de quadraragesima.
Sermo eiusdem 2us de eadem.

---

1) = *Q. 105.*

Sermo eiusdem 3us de eadem.
Sermo Petri Ravennatis de ieiunio.
Sermo eiusdem 2us de eodem.
Sermo Petri Ravennatis de prandio pharisei.
Sermo eiusdem 2us de eodem.
Sermo eiusdem 3us de eodem.
Sermo Petri Ravennatis de Matheo theologo.
Sermo eiusdem 2us de eodem.
Sermo eiusdem 3us de eodem.
Sermo Petri Ravennatis de Zacheo publicano.
Sermo eiusdem de sancta felicitate.
Sermo Petri Ravennatis de paciencia.
Sermo eiusdem 2us de eadem.
Sermo eiusdem 3us de eadem.
Sermo Crisostomi de decollacione Iohannis baptiste et pulchra metra adhuc.
Omelia Bede super illo: Advocans Ihesus parvulum.
Sermo Crisostomi de penitencia.
Epistola Anselmi de ingressu religionis.
Questio bona determinata de Dei providencia.
Questio de articulis fidei lumine naturali investigantibus.
Questio Hassonis de lege christiana omnibus secretis maxime supereminenciore.
Sermo Hassonis de conversione Pauli.
Sermo Hassonis de omnibus sanctis.
Sermo eiusdem de missione Spiritus sancti.
Sermo bonus de b. Virgine.
Sermo alter bonus eciam de eadem.

152 [1]. Item liber Hassonis bonus de falsis prophetis.
Epistola Hassonis contra emulos cleri ecclesie Dei.
Tractatus Lurczonis de squaloribus curie papalis.
Liber Hassonis de invectiva scismatis metricus et bonus.
Declamacio metrica Hassonis de kathedra Petri.
Poema metricum b. Bernhardi de sacramento corporis Christi.
Liber Hassonis de verbo incarnato.
Constitucio pape de festo sacramenti.
Optime divisiones et summarie conclusiones Canandi super sentenciis.
Liber egregius Thome de Aquino de vita Ihesu Christi per totum decursum evangeliorum.

153. Item liber Hugonis de XV scalis angelicis.
Tractatus eiusdem de oracione dominica.
Sermo eiusdem de nativitate Domini.
Liber eiusdem de virtutibus cardinalibus.
Sermo eiusdem de obediencia.
Tractatus eiusdem de cognicione propria.
Sermo Hugonis de beata Virgine.
Sermo Hugonis de pace Ihesu Christi.
Sermo alius de eadem.
Sermo adhuc de eadem alter.
Sermo Hugonis de sancto Iohanne.
Tractatus Hugonis de oblacione sacrificii.
Sermo Hugonis alter.
Sermo Hugonis de cavenda sanctitatis ostensione.
Sermo eiusdem de transfiguracione Domini.
Sermo eiusdem de karitate.
Sermo eiusdem de dilectione Dei.
Sermones aliquot boni de canticis canticorum.
Aliqua bona de sole et eius methaforis.
Sermo de pace Domini.
Liber Bernhardi de consideracione.
Quedam de gradibus amoris.
De signis perfecte dilectionis Hugonis.
Consideracio fidelis anime.
Sermo Bercolfi ad religiosos.
Quedam Innocencii de officio misse.
Quedam de officio pastoris.

154 [2]. Item multi sermones boni, licet antiqui, videlicet in vigilia nativitatis vel in vigilia pasche, sermo de omnibus sanctis, sermo de s. Martino, sermo in XLma ad iudices et in visitacionibus, sermo in decollacione Iohannis baptiste, sermo egregius de dilectione Dei et proximi, sermo synodalis coram clero, sermo in kathedra Petri, sermo in purificacione b. Marie, sermo de b. Nycolao, sermo de sancta trinitate, sermo de die rogacionum, sermo in die cene Domini, sermo de b. Iohanne baptista, sermo de dilectione

1) = *Q. 148.* 2) = *D. 12.*

Dei, sermo de b. Nycolao vel Martino, sermo optimus de angelis, sermo in 3ª dominica adventus, sermo in die cinerum, sermo in quinquagesima, prothema in sermonem, aliud prothema in sermonem, aliud prothema in sermonem, sermo in dedicacione ecclesie, sermo de s. Dyonisio, sermo in purificacione, sermo in die cinerum, sermo dominice post epiphaniam, sermo feria 4ª post pascha, sermo feria 3ª post pascha, sermo generalis de adventu, sermo de ultima dominica in adventu, sermo de[a] efficacitate oracionis, sermo de s. Barnaba, sermo de assumpcione b. Marie, sermo de conversione s. Pauli, sermo efficax de b. Andrea.

Quedam de viciis capitalibus.

155 [1]). Item liber de preparacione cordis.

Tractatus de duobus preceptis decalogi, scilicet diligendo Deum et proximum.

Liber de clericali disciplina Petri Aldefonsi.

Tractatus de arbore amoris.

Tractatus de fructibus et gradibus contemplacionis etc.

156[2]). Item speculum humane salvacionis, correspondens figuris et enigmatibus tocius canonis biblie.

Multa bona notabilia diversorum doctorum sacre scripture.

Oraciones de beata Virgine.

Meditaciones b. Augustini.

Sermo Augustini de venumdacione Ioseph.

Epistola Augustini de oracione.

Quedam de sancto Thoma.

Quedam de Crisostomo super Matheum.

Concordancia articulorum fidei cum veteri testamento.

Tabula quarundam figurarum.

Paschalis de disputacione Iudeorum.

Quedam de Talmut.

Multa alia bona et de beata Virgine, sed pauca sunt integra.

157 [3]). Item liber continens optimos sermones et magistrales diversorum magistrorum et sunt novelli Parisienses:

Primo siquidem continetur sermo de corpore Christi.

Sermo de purificacione beate Marie.

Sermo de ascensione Domini.

Sermo de penthecostes festo.

Sermo alter de festo penthecostes.

Collacio de corpore Christi.

Collacio de sancto Iohanne baptista.

Sermo de s. Benedicto.

Sermo de cruce vel in cuiuscunque electione.

Sermo synodalis magistralis.

Sermo in electione.

Sermo de visitacione etc.

Sermo de b. Bernhardo.

Sermo de die parasceves.

Sermo de s. Francisco.

Sermo de ascensione Domini.

Sermo de dominica in passione Domini.

Sermo de festo corporis Christi.

Sermo de rogacionibus.

Sermo de festo Petri et Pauli.

Sermo de assumpcione b. Marie virginis.

Sermo de recommendacione sacre scripture.

Sermo de festo penthecostes.

Sermo de commendacione alicuius.

Sermo alter de recommendacione alicuius.

Sermo de penitencia quadragesimali.

Quedam collecta de beata Virgine.

Sermo de s. Benedicto.

Sermo de visitacione.

Sermo de nativitate Christi.

Quedam de sermonibus Lynconiensis.

Deinde tres boni sermones applicabiles.

Sermo de visitacione etc.

Sermo de festo Petri et Pauli.

Sermo de dominica prima quadragesime.

Recommendaciones sciencie moralis.

Sermo de Spiritu sancto.

Sermo de angelis etc.

Deinde sequuntur sermones boni de tempore ab adventu Domini fere usque in finem.

Deinde sequitur sermo de natali Domini, sermo de dominica III. quadragesime, sermo de dominica 4ª quadragesime, sermo de dominica 5ª quadragesime, sermo de dominica in palmis.

Deinde sequuntur quedam dicta doctorum.

a) *fehlt Hds.*

1) = *D. 8.* 2) = *Q. 124.* 3) = *Q. 113.*

158[1]. Item volumen bonum continens infrascripta:
primo glosam Petri Blesensis super Iob,
morale sompnium Pharaonis bonum,
glosam Treveth super epistola Valerii Maximi de non ducenda uxore ad Rufinum cum textu.
Epistolare Petri Blesensis, continens in se C et LIII epistolas cum duplici tabula in fine posita et sunt tam theologicales morales quam rethorice ut patet predictas tabulas intuenti: librum Petri Blesensis quatuor tractatuum, »quales sunt« de prelatis; librum P. Bl. de opposicionibus contra perfidiam Iudeorum cum tabula; epistolam P. Bl. de oracione dominica; librum de fide P. Bl. C et IX capitulorum; epistolam P. Bl., in qua petit papam ut quedam verba emendet que multis videntur absurda et habet multa bona; invectivam P. Bl. in rebellionem clericorum et canonicorum; reprehensionem nepotum P. Bl. super ingratitudine et malicia; anxiam querelam P. Bl. contra prelatum; anxiam querelam P. Bl. contra officialem; querelam P. Bl. de mendacio et falsitate; raciones P. Bl. de institucione clericorum; ep. P. Bl. ad papam, ut liberet eum a nequissimis pressuris; ep. tres personales P. Bl.[a]; ep. P. Bl. de vita Guthlaci; ep. P. Bl. ad vacandum lectioni divine et contemplacioni; ep. octo personales P. Bl., in quarum aliquibus pulchra de observancia interdicti[b]; ep. P. Bl. de vita s. Trophini; tractatus P. Bl. de translacione s. Stephani; conquestiones P. Bl. de diversitate sectarum; soluciones P. Bl. ad varias et graves questiones theologicas; ep. P. Bl., an maius peccatum sit in mente vel in ore; ep. P. Bl. de diversis modis ignorancie; ep. P. Bl. de planctu et precibus; ep. P. Bl. de accusacione sui, imploracione beneficiorum Christi, de penis inferni et periculis mortis; ep. P. Bl. de modis diligendi; ep. P. Bl., an abstinere a malo sit benefacere; ep. P. Bl. de variis modis excommunicacionum; ep. P. Bl. de resurrectione Lazari; ep. P.Bl., an dormiendo quivis mereatur; ep. P. Bl., quomodo Deus retribuat hic et in futuro; ep. P. Bl., quare non predicet; ep. P. Bl. de non eligendo insuspecti; ep. P. Bl., an liceat hesitare volenti ingredi religionem ad quam etc.; ep. P. Bl. instanter deprecandi in periculis mortis imminendis; ep. P. Bl., an Deus plus hominem an homo plus Deum diligat; ep. P. Bl. contra incontinencie mala[c]; ep. P. Bl. de originali peccato; ep. P. Bl. de elemosinis dandis; ep. P. Bl. de intelligencia principii psalmi 21.; ep. P. Bl. de scribendo in singulari numero; tractatum P. Bl. de nativitate Marie; ep. P. Bl. de diversitate votorum, promissionum et iuramentorum; ep. P. Bl. de turpi vita quorundam; ep. P. Bl. de diverso genere mendaciorum; ep. P. Bl. de origine peccati; soluciones questionum de matrimonio P. Bl.; soluciones questionum de Iacob et Esau P. Bl.; ep. P. Bl., an vim vi liceat repellere; ep. P. Bl. de impenitencia finali; ep. P. Bl. de solucione variarum questionum; ep. P. Bl. de sacerdotibus[d], de eorum potestate et excommunicacione; ep. P. Bl. ad penitenciam hortacionis; ep. P. Bl. de mutacione legis Mosayce; ep. P. Bl de observancia legalium; ep. P. Bl. consolatoriam de rebus amissis; ep. P. Bl. de prophecia hac: Ecce virgo concipiet; ep. P. Bl. solventem multas questiones; ep. P. Bl. de malo inobediencie; ep. P. Bl., an peccata originale et actuale redeant et qualiter; ep. P. Bl., quod Christus in triduo sepultus[e] homo non fuit; ep. P. Bl., quod opus fuit genus humanum redimi Christo homine et Deo; ep. P. Bl. de libero arbitrio et quomodo per peccatum Ade oculi sint aperti; ep. P. Bl. de duabus nativitatibus Christi;

a) ad abbatem Colecestrensem, decanum et capitulum Carnotense, abbatissam de Warewellis *nach Inhaltsverz.* b) ad canonicos Salisburienses, ad episcopum Santonensem, ad papam pro episcopo Eboracensi, ad Petrum Rossinol, ad episcopum Londinensem, ad episcopum Wintonensem, ad priorem S. Edmundi, ad Iohannem de Marca *nach Inhaltsverz.* c) malos *Hds.* d) sacerdocio *Hds.* e) sepultetur *Hds.*

1) = *F. 71.*

ep. P. Bl. de non desperando de pace ecclesie; ep. P. Bl. contra canonicos[a]; tractatum P. Bl. de conciliis et synodis; conquestus P. Bl. super nimia dilacione itineris Iherosolimitani; passionem Reynaldi principis Antiochani; de longitudine et latitudine[b] secundum Iheronymum P. Bl.; exhortacionem P. Bl. similiter ad transitum terre sancte.

159. Item epistolare venerabilis Yvonis Carnotensis episcopi, continens epistolas triginta octo:

prima est de non servando priori sacramento contrario.

2ª est de consecrando altari, si motum[c] fuerit.

3ª est ad abbatem ab excommunicato benedictum.

4ª est quod non igniti ferri vel aque calide aut frigide examinacione probanda est ecclesiastica persona.

5ª est de matrona excommunicanda parrochiana[d] alterius.

6ª quod discucienda sunt eligencium studia et merita.

7ª de molendino deturpato et quod non ipsi apostolico contra iusticiam quicquid statuere licet et ideo appelacione facienda etc.

8ª de abbate qui sine licencia de claustro recesserat.

9ª de quodam vocato et venire contempnente.

10ª de eo quod non sunt consecrandi parietes inviolato altari sed tantum sunt sale et aqua exorzizandi.

11ª quod idcirco Yvo apostolicum non adierit, ne cogetur vera negare.

12ª est de monacho iniuriato.

13ª quod metropolitanis non licet constituere in terris suffraganeorum suorum quicquid eis licet et quod reus est auctor falsi obiecti eiusdem obiecti.

14ª de dissensione Remensium et Suessionensium et abortivo excusso.

15ª de unctione illicita.

16ª de oblacione satisfactionis[e] onerosa.

17ª de quodam intruso.

18ª de pontifice post resignatum episcopatum in abbatem electo, utrum more abbatum sit benedicendus an non.

19ª de Stephano intruso.

20ª quod condempnari non debet aliquis nisi legitime accusatus et convictus.

21ª de ecclesie defensione.

22ª de supradicto Stephano intruso.

23ª ad patriarcham Iherosolimitanum.

24ª de impetrando privilegio a papa.

25ª de Stephani predicti repulsione congratulacio et mutandis litteris per subrepcionem datis vel impetratis.

26ª quod defuncti ecclesiastica communione non aliter in morte quam in vita sunt privandi.

27ª de Belvacense episcopo et repulsione Stephani proci.

28ª ad conventum de eligendo pontifice.

29ª de matrimoniis et coniugiis et eorum temporibus.

30ª quod facientis habet culpam qui quod potest corrigere non studet emendare.

31ª de pseudopredicatoribus, -monachis et -clericis.

32ª quod imperatores Karolus et Ludovicus electiones concesserunt.

33ª de eo qui canonice fuerat electus.

34ª de pontifice absque audacia et invidia de sua sede repulso.

35ª de non servando iuramento cui veritas, iusticia et iudicium comites non sunt.

36ª quod in pace regnum terrenum possidetur, cum regno celesti non contraitur.

37ª peticio indumenti sacerdotalis.

38ª de quiete et vexacione monachorum discucienda.

Deinde sequuntur epistole bone apostolicorum, imperatorum, archiepiscoporum diversarumque personarum numero quadraginta quinque.

Collacio de philosophia Alexandri magni regis Macedonum et Dindimi regis Bragmannorum per litteras alterutrim facta.

Egregius liber et autenticus de vita et sanctitate Cyriaci metricus et prosaycus.

160[1]. Item epistolare maius b. Iheronimi, continens 78 epistolas et tractatus, quarum prima est Damasi pape ad Ih. de 5 questionibus Gene-

a) Baiocenses *Text*. b) Palestine *Text*. c) vot. *Hds*. d) parrochiane *Hds*. e) satisf. et *Hds*.

1) = *F. 91*.

seos, 2ª est rescriptum Ih. de eisdem, 3ª est tractatus Ih. de canticis canticorum post Originem translatus, 4ª tractatus 2ᵘˢ de eadem, 5ª Ih. ad Tranquillinum, quomodo debeat Originem legere, 6ª est Damasi pape ad Ih. de osanna, 7ª est rescriptum Ih. ad Damasum de eodem, 8ª Ih. ad Damasum de seraphin et calculo, 9ª Ih. ad eundem de eadem re lacius disputantem, 10ª Ih. ad Damasum de prodigo filio, 11ª Ih. eiusdem de 7 gradibus ecclesie, 12ª Ih. ad eundem de fide, cui in Antiochia communicare debeat, 13ª Ih. ad eundem de re eadem, 14ª Augustini ad Ih., 15ª Ih. ad Augustinum, 16ª Ih. Augustino, 17ª Aug. ad Presidium, 18ª Augustini ad Ih., 19ª Ih. ad Augustinum, 20ª Augustini ad Ih., 21ª Augustini ad Ih., 22ª Augustini ad Ih., 23ª Ih. ad Augustinum de omnibus obiectis, 24ª Ih. Augustino, 25ª Augustini ad Ih., 26ª Augustini ad Ih. de origine anime, 27ª Augustini ad Ih. de eo quod scriptum est: Qui totam legem servaverit, offenderit autem in uno, factus est omnium reus, 28ª Ih. ad Augustinum, 29ª Ih. ad Augustinum, 30ª Ih. Augustino et Alippio episcopis, 31ª explanacio fidei Ih. ad papam Romanum, 32ª Augustini Optato episcopo de origine anime, 33ª Ih. ad Marcellinum et Anapsichiam, 34ª disputacio de anima sub dyalogo Ih. et Augustini, 35ª Ih. ad Heliodorum monachum postea[a] episcopum, 36ª Ih. exhortacio ad Rusticum super penitentem, 37ª Ih. Exuperancio, 38ª ad Lucinum[b] Beticum, 39ª Ih. ad Florencium de ortu amicicie, 40ª Ih. ad eundem de re eadem, 41ª Ih. ad Rufinum, 42ª Ih. ad Iulianum diaconum Aquilegie, 43ª Ih. ad Niceam ypodiaconum Aquilegie, 44ª Ih. exhortacio ad Rusticum monachum, 45ª Ih. ad Crisogomam monachum Aquilegie, 46ª Ih. ad Ammonium monachum, 47ª Ih. ad Theodosium et ceteros anachoritas, 48ª Ih. ad Minervium et Alexandrum de resurrectione, 49ª Ih. ad Paulum monachum senem Concordie, 50ª Ih. ad Iulianum exhortacio et de pigneribus suis consultum, 51ª Ih. ad Abiganum[b] Spanum cecum, 52ª Ih. ad Castricianum, ne super cecitate que ei acciderat contristetur, 53ª Ih. ad Nepocianum presbyterum de vita clericorum seu monachorum, 54ª Ih. de vita clericorum Occeano, 55ª Ih. ad Paulinum de institucione clericorum et de divina scriptura, 56ª Ih. ad Eugenium presbyterum, quod presbyter a dyacono differat, 57ª Ih. ad eundem de Melchisedech, 58ª Ih. ad Amandum presbyterum de diversis questionibus hinc inde, 59ª Ih. ad Rufinum presbyterum de iudicio Salomonis, 60ª Ih. ad Vitalem presbyterum, quomodo Salomon et Achaz XI annorum leguntur filios generasse, 61ª Ih. ad Paulinum, cur non scripserit in Danielem, 62ª Ih. ad Theophilum episcopum, 63ª Ih. ad Cyprianum episcopum de psalmo 80ᵐᵒ, 64ª Ih. ad Desiderium, 65ª Ih. ad Somniam et Fretelam de emendacione psalterii iuxta Hebraicam veritatem, 66ª Ih. ad Presidium de cereo, 67ª Ih. ad Dardanum de terra repromissionis, 68ª Epiphanii ad Crisostomum a b. Ih. translata, 69ª Ih. Pammachio de optimo genere interpretandi, 70ª Ih. ad Cromacianum[b], Iovinianum[b] et Eusebium, 71ª Ih. de honorandis parentibus, 72ª Ih. Occeano de unius uxoris viro, 73ª Ih. ad Paulinum de omnibus divine historie libris, 74ª Pammachii et Occeani ad Ih. de transferendo libro Origenis, 75. Ih. ad predictos rescriptum, 76. Liber Ih. contra Helindium[b] de virginitate Marie, 77ª duo libri Ih. contra Iovinianum hereticum, 78. altercacio luciferiani et orthodoxi. Deinde sequitur epistola b. Augustini ad Cyrillum de obitu et sanctitate vite Ih.

161 [1]). Item epistolare minus b. Iheronimi valde bonum, continens epistolas et tractatus sexaginta quatuor, quorum numerus sequitur:

Prima Ih. apologeticus liber ad Pammachium super libris contra Iovinianum[b], 2ª Ih. ad Pammachium, 3ª Ih. adversus Vigilancii blasphemias, 4ª Ih. ad Riparium presbyterum contra Vigilancium, 5ª Ih. ad Riparium et Desiderium contra blasphemantem,

a) post *Hds.* b) *so Hds.*

1) = *F. 92.*

6[a] Ih. ad Avitum presbyterum de libris Periarchon de diversis heresibus Origenis, 7[a] prefacio Rufini presbyteri ad Macharium librorum Periarchon, quos de Greco transtulit in Latinum, 8[a] apologia Ruffini presbyteri quam pro fide sua defendenda misit Anastasio pape, 9[a] Ih. ad Alecium[a] respondens obiectis Ruffini, 10[a] Ih. defensio contra accusantem pro se etc., 11[a] ep. 2[a] Ih. ad Ruffinum, 12[a] Ih. ad Thesifontem Urbicum, 13[a] Ih. ad Domnionem, 14[a] Ih. Marco presbytero Calcide, 15[a] Ih. exposicio fidei Niceni concilii, 16[a] Ih. ad Magnum oratorem urbis Rome, 17[a] Ih. ad Pammachium et Marcellam, 18[a] Ih. exhortacio Eustochio de virginitate servanda, 19[a] Ih. Eustochio de acceptis muneribus, 20[a] Ih. ad virgines Homenenses[a], 21[a] Ih. exhortacio ad Demetriadem virginem, 22[a] Ih. ad Furiam de viduidate servanda, 23[a] consolacio Ih. ad Salvinam de viduitate servanda; 24[a] Ih. ad Aggeruciam de monogamia, 25[a] Ih. ad Aletam de institucione filie; 26[a] Ih. ad matrem et filiam in Galliis commorantes, 27[a] Ih. ad easdem, 28[a] Ih. ad Cellanciam, ne uxor maritum absque consensu dimittat religionis gracia et de tocius vite regula, 29[a] Ih. Aselle de fictis amiciciis detrahencium, 30[a] Ih. ad Castorinam materteram, 31[a] Ih. arguit Sabianum[a] dyaconum lapsum, 32[a] Ih. ad Fabiolam de vestibus sacerdotalibus, 34[a] Ih. ad Fabiolam de mansionibus Israhelitici populi, capitula 12 questionum Ih. ad Hedibiam, 35. liber Ih. 12 questionum ad Hedibiam, 36[a] capitula Ih. XI questionum ad Algasiam, 37[a] Ih. Marcelle de 5 questionibus novi testamenti, 38[a] Ih. Marcelle de peregrinis nominibus et verbis, 39[a] Ih. eidem de 10 nominibus Dei apud Hebreos, 40[a] Ih. Marcelle de fide et dogmatibus, 41[a] Ih. eidem de blasphemiis in Spiritum sanctum, 42[a] Ih. eidem de ephod, 43[a] Ih. Marcelle de dyapsalmate, 44[a] Ih. eidem de ophaz, badin et tharsis, 45[a] Ih. Marcelle de questiunculis 126. psalmi, 46[a] Ih. Marcelle de connexionibus litterarum, 47[a] Ih. Marcelle de detrectatoribus suis, 48[a] Marcelle de Onaso, 49[a] Ih. Marcelle de acceptis muneribus, 50[a] Ih. Marcelle de urbe secedenda, 51[a] Ih. exhortacio Paule[b] et Eustochii ad Marcellam de locis sanctis, 52[a] Ih. Marcelle exhortatoria, 53[a] Ih. ad Marcellam, 54[a] Ih. ad eandem de egrotacione Blesille, 55[a] Ih. epitafium Nepociani presbyteri, 56[a] Ih. ad Innocencium de septies percussa, 57[a] Ih. consolatoria Tyrasio de dormicione filiarum, 58[a] Ih. Theodore Spane de dormicione Lucini[a], 59[a] Ih. de obitu Lee ad Marcellam, 60[a] Ih. presbyteri ad Marcellam de vita Aselle virginis, 61[a] Ih. Paulo de epitafio Blesille, 62[a] Ih. ad Principiam virginem de obitu Marcelle, 63[a] Ih. ad Eustochium de dormicione Paule, 64[a] Ih. ad Pammachium de subita peregrinacione Pauline, 65[a] Ih. Occeano de morte Fabiole.

Hec de epistolari minori, deinde sequitur sermo Ih. de tribus virtutibus, fortitudine, sapiencia, prudencia, sermo Ih. vel epistola egregia ad s. Paulam et Eustochium de assumpcione b. Marie virginis et est bonus valde; summa igitur epistolarum Ih. 148 vel circa.

162[1]). Item epistolare b. **Ambrosii**, continens octuaginta unam epistolas et sunt omnes personales et ideo eas non annotavi preter quasdem famosas, licet utiles sint omnes, quarum registrum in primo folio habetur. Inter eas hee sunt valde notabiles: Epistola Ambrosii clericis directa, ep. Amb. de predicacione evangelii de celo, ep. Am. Valentiniano imperatori, ep. Am. Theodosio imperatori, ep. Am. Valentiniano imperatori adversus relacionem Symachi prefecti, ep. Am. de relacione Symachi prefecti, ep. Am. contra Auxencium Valentiniano imperatori, ep. Am. contra Auxencium de tradendis basilicis, de tradicione basilice, ep. Am. de obitu Theodosii imperatoris, tractatus Am. de sanctis Gervasio et Prothasio, tractatus Am. de Naboth Israhelita, ep. Am. Valentiniano imperatori.

a) *so Hds.* b) Pauli *Hds.*

1) = *F. 90.*

Deinde sequitur epistolare Cypriani valde bonum, optimas in se habens materias: ep. 1ª Cyp. ad Donatum de disciplina, ep. 2ª Cypr. ad Rogacianum de disciplina, ep. 3ª vel sermo Cyp. de disciplina et habitu virginum, ep. 4ª Cyp. de bono pudicicie, tractatus Cyp. de lapsis, tractatus Cyp. de unitate ecclesie, tractatus Cyp. de eo quod ydola non sunt dii, tractatus Cyp. de paciencia, tract. Cyp. de zelo et livore, tract. Cyp. de immortalitate, tract. Cyp. ad Demetrianum, ep. Cyp. ad Fortunatum de exhortacione martirii, ep. Cyp. de exposicione dominice oracionis, ep. Cyp. ad Cecilium de sacramento corporis et sanguinis Domini, ep. Cyp. ad clerum suum de deprecando Deum pro peccatis nostris, ep. Cyp. ad Novacianum hereticum, ep. Cyp. ad Celeritanos[a], sermo vel tractatus Cyp. de opere et elemosinis etc.

163[1]). Item epistolare b. Bernhardi, habens duas partes, quarum prima habet 98 epistolas et earum registrum habetur in primo folio; secunda pars habet 164 epistolas, quarum registrum habetur fere in medio voluminis et sunt quasi omnes iste epistole personales de diversis actibus rerum agendarum bone et doctrinales et ideo eas hic non notavi:

Epistola b. Bernhardi ad canonicos Lugdunensis ecclesie de concepcionis Marie festo.

Epistola Eusebii de vita et sanctitate et obitu b. Iheronimi, de variis et multis optimis documentis Iheronimi ante eius obitum, de statu eius in obitu et de statu eiusdem post obitum.

Epistola b. Augustini ad Cyrillum 2m Iherosolimitanum episcopum de magnificenciis eximii doctoris Iheronymi.

Deinde sequitur tractatus cuiusdam de miraculis sanctitatis vite Iheronymi.

Alius adhuc tractatus de dicti doctoris miraculis eius sanctitatem monstrantibus.

164. Item viginti libri de antiquitatibus Iudeorum Flavii Iosephi in egregio volumine, correspondentes fere tocius veteris testamenti historiis et cum hoc habentes historias varias rerum gentilitatis.

165. Item septem libri de bello Iudaico seu de excidio Iherosolimitano Flavii Iosephi eciam in volumine egregio multa utilia in se continenti.

166. Item triginta quinque libri moralium beati Gregorii pape super libro Iob, quorum materia et libri optime sunt dicti et sunt voluminis adeo egregii, ut eciam similem ei non vidimus in theologia.

167. Item commentarium beati Ambrosii super Lucam per omelias distinctum a principio usque ad finem in bono volumine bene correctum.

168[2]). Item glosa ordinaria copiosa super libro Iob.

169[3]). Item summa egregia b. Thome de Aquino contra gentiles bene conscripta et correcta.

170. Item ecclesiastica hystoria venerabilis Eusebii XI librorum translata a Iheronimo.

171. Item aurora metrica Petri Helie super totum canonem biblie.

172[4]). Item duo et omnes libri b. Gregorii super Ezechielem; egregium volumen.

173[5]). Item Haymo super apokalipsi egregii voluminis.

174. Item postille seu glose venerabilis Hugonis de Sancto Victore multum bone super omnibus epistolis beati Pauli iuxta canonem biblie positis: valde bonum volumen.

175[6]). Item summa Petri Damiani de virtutibus et viciis valde bona.

176. Item evangelium Iohannis cum glosa.

177[7]). Item quadruplex tabulacio dictorum quorundam canonis biblie.

Remissiones de libris Salomonis et sapiencialibus et toto novo testamento fere.

Item registrum de donis virtutis, viciis et penis et de prophetis remissiones.

a) *so Hds.*

1) = *F. 177.* 2) = *F. 70. Von hier ab entsprechen die Sign. der Hds. einer um 5 Einheiten höheren Nr. des Catal.; gelegentlich findet sich auch eine 2. mit letzterer übereinstimmende Sign. auf den Bänden.* 3) = *F. 96.* 4) = *F. 78.* 5) = *Q. 95.* 6) = *Q. 119.* 7) = *O. 20.*

Item excerpta optima de plurimis dictis b. Bernhardi.
Intytulaciones capitulorum a Genesi usque ad Hester satis bone.
Excerpta Bernhardi super canticis.
Excerpta Augustini super Iohannem.
Excerpta Gregorii super Ezechielem.
Excerpta Augustini de civitate Dei[a].
Quedam de breviloquio Bonaventure.

178. Item epistole beati Pauli secundum ordinem canonis biblie satis bene glosate omnes quotquot sunt.

179[1]). Item parabole Salomonis, ecclesiastes, libri sapiencie et cantica canticorum glosate.

180. Item libri duo venerabilis Anselmi »cur Deus homo«.
Liber eiusdem Anselmi de processione Sancti spiritus contra Grecos.
Tractatus eiusdem in subditos.
Liber eiusdem Anselmi de veritate.
Liber eiusdem de libero arbitrio.
Liber eius de casu dyaboli.
Liber eiusdem de fermentato Grecorum et azimo sacrificio Latinorum.
Liber eiusdem seu epistola de incarnacione verbi divini ad Urbanum papam.
Liber eiusdem de peccato originali et conceptu virginali.
Liber eiusdem de redempcione humana.

181. Item prima pars Patherii[b] de dictis beati Gregorii incipiendo a Genesi, Exodo, Levitico, Numeri, Deuteronomio, libris[a] indicum, regum, psalterii, parabolarum, canticorum et de quibusdam aliis.

182[2]). Item micrologus divinorum officiorum et aliorum annexorum quampluriam materierum istorum doctorum.
Petri Aureoli de concepcione Virginis egregia materia.

183[3]). Item compendium theologice veritatis b. Thome de Aquino bonum et utile.

184. Item summa magistri Iohannis Beleth de officiis ecclesiasticis.
Liber venerabilis Hugonis de S. Victore de bestiolis et bestiis moralizatus et vocatur a multis »bestiarium Hugonis« et est de avibus, serpentibus et lapidibus mineralogicis.
Meditaciones beati Bernhardi.
Instructio noviciorum eiusdem.
Liber parabolarum Salomonis glosatus satis nobiliter.

185. Item omnes libri beati Augustini de civitate Dei correctissimi et in optimo et pulcherrimo volumine.

186. Item sermones beati Bernhardi de adventu Domini sex, de vigilia nativitatis Domini sex, de nativitate Domini sex, de circumscisione Domini tres, de epiphania Domini 4[or], de nupciis Cana Galilee duo, de conversione Pauli duo, de purificacione Marie tres, de septuagesima duo, de capite ieiunii sex, de penitencia etc. duodecim, de sancto Benedicto unus, de annunciacione Marie tres, de festo palmarum tres, de cena Domini duo, de pascha et resurrectione tres, de octava pasche unus, de rogacionibus unus, de ascensione Domini quinque, de penthecoste tres, de nativitate Iohannis baptiste unus, de vigilia Petri et Pauli unus, in die passionis istorum tres, de prima dominica post octavam penthecostes de pugna David et Golie unus; de dominica septima de septem panibus unus, de sursum et deorsum aspicientibus unus, de psalmo XXIII: Domini est terra, et de tribus generacionibus unus, de assumpcione beate Marie septem, de nativitate beate Marie unus, de capitulo abbatum unus, de memoria angelorum unus, de sanctis et angelis unus, de omnibus sanctis duo, de statu sanctarum animarum tres; valde bonum volumen et bene correctum[4]).

187. Item prima pars milleloquii beati Augustini, continens dictiones litterarum alphabeti decem, scilicet: a b c d e f g h i k; volumen solempne et correctum, bonum et rarissimum.

188. Item secunda pars milleloquii beati Augustini, continens dictiones litterarum alphabeti tredecim, scilicet: l,

a) *fehlt Hds.* b) Panth. *Hds.*

1) = *F. 52.* 2) = *Q. 131.* 3) = *Q. 106.* 4) = *Nr. 2655 der Gräflich Schönbornschen Bibliothek, einer Pgt.-Hds. in 4° des ausgehenden 12. Jh., 24 Quaternen stark, mit der Aufschr.:* »In isto libro continentur sermones b. Bernardi doctoris melliflui abbatis Clarevallensis et pertinet ad librariam collegii Porte celi in Erffordia«.

m, n, o, p, q, r, s, t, v, x, y, z, volumen valde solempne, correctum, bonum et rarissimum.

189 [1]. Item solempne scriptum Richardi cum lectura et exposicione textus ac egregiis questionibus nobilissime determinatis super libro 2° sentenciarum.

190 [2]. Item glosa ordinaria copiosa super libris infrascriptis: Ezechiele, Daniele, prophetis maioribus, Osee, Iohel, Amos, Abdia, Iona, Michea, Naum, Abacuc, Sophonia, Aggeo, Sacharia, Malachia, duodecim prophetis minoribus.

191 [3]. Item glosa copiosa ordinaria magistri Petri Lombardi super primam partem psalterii, i. e. super 74 psalmos, et est volumen solempne, bonum et correctum.

192 [4]. Item glosa copiosa ordinaria super Ysaiam cum textu in volumine bono et solempni.

193. Item glosa copiosa ordinaria super Matheum et Marcum evangelistas cum textubus[a] eorum in volumine bono et solempni.

194 [5]. Item glosa ordinaria copiosa super Lucam et Iohannem evangelistas cum textubus eorundem in bono volumine.

195 [6]. Item postille bone, licet breves, venerabilis Hugonis de S. Victore super Numeri, Deuteronomium et Iob.

Tabula historiarum veteris testamenti secundum doctorem Nycolaum de Lira.

196 [7]. Item prima pars seu prima summe secunde, quam[b] edidit doctor sanctus de theologia, et est hec de virtutibus et viciis in communi boni et solempnis voluminis.

197 [8]. Item subtilissime questiones Anglicane super 4^{or} libris sentenciarum, continentes egregias et nobilissimas materias philosophicas et moralestheologicas et methaphysicales.

198 [9]. Item libellus b. Augustini de dominica oracione.

Libellus eiusdem de symbolo.

Alter libellus de symbolo.

Libellus sintellarum venerabilis Bede presbyteri de divinarum[c] scripturarum sentenciis.

Postea sequuntur diverse omelie seorsum a doctoribus conscripte 24: prima est Augustini de veteri et novo testamento, 2^a de Cayn et Abel, 3^a sermo Augustini de Abraham, 4^a Augustini de Abraham et Ysaac, 5^a Augustini de Rebecca, 6^a Augustini de conceptu Rebecce, 7^a Augustini de Ioseph, 8^a altera Augustini de Ioseph, 9^a Augustini: Mortuo Ioseph creverunt filii Israhel, 10^a Augustini de spirituali colluctacione Israhel et Egypti. 11^a Augustini de decem plagis, 12^a Augustini de induracione Pharaonis, 13^a Augustini de itinere trium dierum, 14^a Augustini de XII exploratoribus, 15^a Iheronimi de thuribulis Chore et Dathan, 16^a de virga Aaron Ih., 17^a de Balam et Baalach, 18^a Iheronimi de Raab et II nunciis missis, 19^a de iusto Dei iudicio expulsionis Iudeorum, 20^a Iheronimi de transitu Iordani, 21^a Ambrosii de Gedeone, 22^a Augustini de Sampsone, 23^a Augustini de David et[d] patre suo Ysai et Goliath, de V^a, sexta feriis et sabbato pasche etc.

Liber LXVI capitulorum dictus pastorale b. Gregorii pape.

199. Item tabula bona de iusticia compilata a Burley theologice.

200 [10]. Item questiones Hassonis super libris 4^{or} sentenciarum, quas Hasso collegit et conscripsit pro lectura Eberbacense, optime sunt et bene digeste.

201 [11]. Item septem libri Firmiani Lactancii divinarum institucionum quas adversus gentiles scripsit.

Liber eiusdem Lactancii de ira Dei.

Liber eiusdem de opificio Dei sive de formacione hominis.

Apologeticum Tertuliani de ignorancia Ihesu Christi; volumen rarum.

a) *ist so in der folgenden No. ausgeschrieben.* b) quas *Hds.* c) *kann auch* diversar. *gelesen werden.* d) pat. s. et *Hds.*

1) = *F. 111.* 2) = *F. 66.* 3) = *F. 73.* 4) = *F. 53.* 5) = *F. 54.* 6) = *F. 55.* 7) = *F. 97.* 8) = *F. 180.* 9) = *Q. 102.* 10) = *F. 118.* 11) = *F. 87.*

202 [1]. Item glosa ordinaria copiosa super quinque libris sapiencialibus, scilicet parabolis Salomonis, ecclesiaste, canticis canticorum, libro sapiencie et libro ecclesiastici.

203 [2]. Item glosa ordinaria copiosa super Iheremia propheta et libro trenorum.

204 [3]. Item excerptum magistrale de opere magno b. Augustini super toto libro psalmorum bonum valde.
Excerptum de libro[a] Augustini super Genesim ad litteram per libros et capitula.
Excerptum de libro[a] Augustini contra Maximinum.
Excerptum de libris 33 Augustini contra Faustum et sunt bona dicta.
Excerptum libri[a] de immortalitate anime Augustini.
Excerptum libri[a] Augustini de sermone Domini in monte et sunt libri duo ubi eciam habetur ab eodem Augustino exposicio oracionis dominice.
Excerptum de libro de penitencia Augustini.

205 [4]. Item commentarium venerabilis Bede super parabolis Salomonis.
Commentarium venerabilis Hugonis de S. Victore super ecclesiasten.
Commentarium venerabilis Bede super canticis canticorum.
Commentarium insignis Origenis quatuor librorum super canticis canticorum a Iheronimo translatum.
Postille venerabilis Egidii Romani super canticis canticorum.
Tractatus eiusdem de zelotipia bonus.
Liber eiusdem Egidii de laudibus divine sapiencie notabilis.
Canones et concordancie quatuor evangelistarum Marci, Mathei, Luce et Iohannis iuxta formam textus eorum secundum Bonaventuram et sunt valde utiles.
Ultimo proposicio venerabilis Richardi episcopi Ardmachani primatis Hybernie adversus ordinem fratrum Mendicancium.

206 [5]. Item collectio Hervordiani optimarum materiarum de concepcione gloriose Virginis.
Proslogion[b] b. Anselmi.
Stella clericorum.
Tractatus de informacione confessorum.
Itinerarium Bonaventure de vita contemplativa et modo ascendendi in Deum valde bonum.
Laudismus Bonaventure de sancta cruce.
Carmen Alani epithalamium.
Oracio de b. Virgine per rithmos et alie multe oraciones de Christo.
Omelia Crisostomi super psalmo 122°.
Omelia Crisostomi super psalmo 150.
Omelia Crisostomi de ascensione.
Omelia Crisostomi in natali septem Machabeorum.
Omelia Crisostomi de tribus pueris.
Omelia Crisostomi de sancta Susanna.
Omelia Crisostomi de prodicione Iude Schariot.
Omelia Crisostomi de cruce dominica.
Omelia Crisostomi de evangelio secundum Matheum.
Omelia Crisostomi de evangelio Iohannis ewangeliste.
Omelia Crisostomi de patre et duobus filiis.
Omelia Crisostomi de fide in Christo.
Tractatus de testamentis XII patriarcharum.
Libellus Bonaventure devotissimi de punctis fidei qui dicitur lignum vite.

207 [6]. Item egregia scripta collecta et excerpta cum multis originalibus et questionibus bona valde de scriptis domini Alberti Magni super 4^or^ libris sentenciarum et continentur ibidem optima.

208 [7]. Item communiloquium Iohannis Walensis de omni statu mundi et deservit officio collationis et predicationis et assimilatur pastorali b. Gregorii in instruendo auditores.

209 [8]. Item egregia tabula omnium originalium doctorum secundum ordinem alphabeti et est utile volumen.

210 [9]. Item tabula Martiniana super decreto, decretalibus, sexto et Clementinis cum addicionibus multis tota

a) lib. *fehlt Hds.* b) prosolog. *Hds.*

1) = *F. 76.* 2) = *Q. 87.* 3) = *F. 51.* 4) = *F. 77.* 5) = *Q. 146.* 6) = *O. 68.* 7) = *F. 398.* 8) = *F. 61.* 9) = *F. 216.*

theologica, iuridica et moralis, utilissima.

Tabula bona super sentenciis.

211. Item hystoria ecclesiastica gentis Anglorum conscripta a venerabili Beda in quinque libris et est bona et rara.

Passio sanctorum Sixti, Felicissimi et Agapiti, Laurencii et Ypoliti cum aliis XIX et aliorum CLXLII et aliorum servorum XXI conscripta per Bedam.

Omelie decem Cesarii episcopi ad monachos et continent[a] plura bona.

Sermo beati Augustini de pace.

Sermo beati Augustini de obediencia.

Passio Edmundi regis et martiris descripta per Abbonem Floriacensem.

Dicta beati Bernhardi de duabus piscinis superiori et inferiori que in Ysaia describuntur.

Dicta Bernhardi de VII donis Spiritus sancti.

Passio Naboris et Felicis.

Liber beati Augustini de opere monachorum.

Sermo Basilii ad penitentes.

Sermo Basilii ad monachos.

De vita solitaria; et est volumen bonum.

212. Item sentencia quedam bona de punctis iuris collectarum auctoritatum doctorum theologie valde bona.

213. Item flores libri decretorum.

Flores Prudencii, Stacii de raptu Proserpine, Ovidii methamorphoseos, epistolarum, de arte amandi, de remediis, tristium, de Ponto, poetrie, Iuvenalis et Virgilii.

Flores Senece ad Lucillum[b], de clemencia, de beneficiis, epistolarum[c] ipsius ad Paulum et e contrario.

Tractatus de episcopis qui sunt sub Romano pontifice.

De contemplacione beati Bernhardi.

Liber sintillarum de sentenciis diversorum[d] doctorum collectus a Beda.

Constituciones synodales[1]).

a) continet *Hds.* b) *so Hds.* c) epist. *fehlt Hds.* d) *so ausgeschrieben Hds.*

1) *Sollten sich irgendwo kleine Abweichungen zwischen dem vorstehenden Abdrucke des alten Cataloges und den demselben entnommenen Titelangaben in der Hds.-Beschreibung ergeben, so gebührt den Lesarten des ersteren der Vorzug.*

II.

Verzeichniss der aus dem weiteren 15. Jh. nachweislichen Erwerbungen.

Die unter A. verzeichnete Zahl giebt den nach dem Cat. Ampl. nachweislichen Hds.-Bestand jedes Faches an, unter B. folgen diejenigen Codd., die im Anschluß an die Nummern des Cat. Ampl. mit fortlaufender Sign. versehen worden sind, unter C. und D. diejenigen, die eine neue Numerirung mit dem Zusatze in novis, bez. in novissimis erhalten haben.

1. **Grammatica.** A.): 35. B.): 39 = Q. 42. 40 = Q. 46. 41 = F. 43. C.): 5 = F. 49. 6 = Q. 39. 7 = Q. 62. 9 = Q. 51. 14 = Q. 38. 15 = Q. 55. 16 = Q. 33. 22 = Q. 67. 25 = Q. 63. 29 = Q. 59. 30 = Q. 40. 41? = Q. 56. ? = Q. 31. D.): ? = Q. 289.
2. **Poetria.** A.): 37. B.): 40 = Q. 1. 46 = Q. 21. 47 = O. 15.
3. **Logica.** A.): 27. B.): 28 = O. 67. 31 = Q. 257. 32 = F. 313. 33 = F. 302. 34 = O. 74. 35 = Q. 266. 38 = Q. 332. 39 = F. 310. 40 = Q. 272. 41 = Q. 280. 42 = Q. 247. C.): 4 = F. 301. 7 = Q. 246. 10 = Q. 275[a]. 11 = Q. 278. 13 = Q. 269. 16 = Q. 252. 19 = Q. 242. 21 = Q. 64. 22 = Q. 279. 25 = Q. 213. 28 = D. 13[a]. 29 = O. 70. 30 = D. 13. 33 = Q. 263. 36 = Q. 250.
4. **Rhetorica.** A.): 12. B.): —. C.): 1 = Q. 66. 4 = Q. 286.
5. **Mathematica.** A.): 73. B.): 74 = O. 86. 75 = D. 16. 76 = Q. 377. 77 = F. 390. 80 = F. 382. 81 = Q. 363. 82 = F. 387. 85 = Q. 386. 86 = Q. 374. 87 = Q. 356. 88 = Q. 372. 90 = Q. 352. 91 = Q. 189. 92 = Q. 367. 93 = F. 207[a]. 95 = Q. 385. 98 = Q. 370. 99 = Q. 23. 100 = Q. 353. 101 = Q. 343. 104 = F. 377. 107 = Q. 223. 110 = F. 388. C.): 1 = F. 383.
6. **Philosophia naturalis.** A.): 64. B.): 66 = Q. 310. 67 = F. 27. 68 = F. 21. 70 = F. 330. 71 = F. 354. 72 = F. 29. 73 = F. 28. 75 = F. 352. 76 = F. 348. 77 = F. 363. 79 = Q. 220. 80 = F. 178. C.): 2 = Q. 387[a]. 6 = F. 341. 7 = F. 334. 8 = Q. 311. 9 = Q. 291[a]. 10 = D. 15. 12 = Q. 301. 13 = F. 353 u. Q. 305. 15 = F. 338. 17 = F. 336. 21 = Q. 314. 29 = Q. 240.
7. **Metaphysica.** A.): 15. B.): 16 = Q. 285. C.): 1 = F. 327. 2 = F. 321. 3 = F. 320.
8. **Philosophia moralis.** A.): 35. B.): 37 = F. 360. 40 = F. 366. 42 = F. 24. 43 = Q. 391. 49 = Q. 322. 52 = F. 294. C.): 1 = Q. 326. 4 = Q. 4. 7 = F. 9. 8 = F. 365.

9. **Medicina.** A.): 101. B.): 102 = Q. 222. 104 = F. 247. 105 = Q. 209. 106 = F. 286. 107 = Q. 223. 110 = F. 289. 114 = F. 241. 117 = F. 266ᵃ. 118 = F. 285. 121 = F. 253. 122 = F. 255. 123 = Q. 320. 124 = F. 260. 125 = F. 271. 127 = Q. 191. 129 = F. 261. 130 = Q. 211. 132 = F. 244. 133 = Q. 204. 135 = F. 267. 136 = Q. 175. 139 = Q. 179. u. 221. 140 = Q. 182. 141 = Q. 295. 142 = Q. 195. 144 = Q. 233. 146 = F. 254. 151 = F. 276. 152 = F. 317. 153 = F. 250 u. Q. 229. 154 = F. 283. 155 = F. 240. 158 = F. 269.
10. **Iurisperitia civilis.** A.): 7. B.): — C.): —. D.): 3 = F. 195. 4 = F. 198. 5 = F. 227.
11. **Iurisperitia canonica.** A.): 18. B.): 39 = F. 215. 40 = F. 213. 42 = F. 186. 46 = F. 399. 48 = F. 214. 49 = F. 220. 50 = F. 189. 56 = F. 188. 61 = F. 59. 69 = F. 312. 73 = F. 202. C.): —. D.): 6 = Q. 171. 12 = F. 185. 13 = F. 233. 14 = F. 211. 18 = F. 232. 19 = F. 231.
12. **Theologia.** A.): 213. B.): 214 = F. 106. 215 = Q. 92. 216 = Q. 89. 217 = Q. 85. 218 = F. 99. 220 = O. 50. 222 = Q. 91. 225[1]) = F. 105. 227[2]) = Q. 109. 229 = O. 28. 231 = Q. 117. 234 = F. 84. 239 = F. 113. 240 = F. 94. 241 = F. 119. 242 = F. 121. 246 = Q. 107. 247 = F. 101. 249 = O. 47. 252 = O. 58. 255 = O. 26. 256 = O. 57. 258 = F. 14. 259 = F. 133 u. Q. 324[3]). 261 = F. 130. 262 = F. 170. 263 = F. 107. C.): 20 = D. 9.

---

1) *Auf dem Bande findet sich* quondam 220. theol. *und hat die Hds., entsprechend der bei* Theol. 168 *eingetretenen Verschiebung, jedenfalls noch die zutreffendere No. 225 geführt.* 2) *Aus gleichem Grunde wie bei 225 habe ich hier 227 statt 222, wie auf dem Deckel angegeben ist, eingesetzt.* 3) *Liesse sich dieser Fall, dass 2 Hds. dieselbe alte Sign. tragen, durch die eben bemerkte Verschiebung der No. erklären, so fehlt ein ähnlicher Anhalt oben bei Phil. nat. 13, Med. 139 u. 153; da ausdrückliche Prüfung der alten Sign. den hier vermerkten Sachverhalt bestätigt, so muss der Fehler der doppelten Signirung eben alt sein.*

III.

Uebersicht über die heutige, von Fr. Kritz in den J. 1837—1840 veranlasste Aufstellung.

Die in Klammern stehenden Signaturen beziehen sich auf Hds., in denen ein Werk der betreffenden Abtheilung vereinzelt mitten unter anderem Materiale vorkommt.

I. **Auctores veteres.** 1. **Scriptores:** a) **poetae:** F. 1—3. Q. 1. 2 (49. 388. 391). O. 1—4. D. 20. b) **prosaici:** F. 4—9ª. Q. 3—8 (12. 15. 20. 267. 346. 362. 388). O. 1 (7). c) **grammatici:** F. 10. 11. Q. 9 (53). O. 2 (28). D. 1—5. 2. **Excerpta ex veteribus auctoribus:** F. 12. 13 (372). Q. 10. 11 (12. 383. 393). O. 3 (15). 3. **Commentaria vetera:** F. 14 (35. 125. 339). Q. 12—14 (388). O. 4—6. 4. **Versiones Latinae ex Graecis auctoribus:** F. 15—41 (26. 39. 40. 263. 266ª. 278. 282. 308. 363. 393). Q. (5. 12). 15—24. O. 7.

II. **Institutionis auxilia.** 1. **Glossaria et lexica Latina:** F. 42—45 (47). Q. 24—28ª. 2. **Grammaticae:** F. 46. 47. Q. 29—70ª (46. 156. 267. 312. 347). O. 8—14. 3. **Rhetoricae:** F. 48—50. Q. (12). 71—75. O. (1). 4. **Poetriae:** O. (1). 16. 17.

III. **Theologia.** A) 1. **Biblia sacra:** — 2. **Singuli libri bibl.;** a) **Veteris testamenti:** F. (5. 14). 51—53. O. 18. b) **Novi test.:** F. 54. Q. 76—78. O. 19. 20. B) **Interpretationis auxilia, lexica etc.:** F. 55. 61. (103). 108. 180. Q. 79—83 (88). O. 21—24. D. 6—7. C) **Glossae et commentaria:** 1. **in plures libros bibl.** a) **Veter. test.:** F. 62—68. Q. 84. b) **Nov. test.** F. 67. Q. 85. 2. **in singulos libros bibl.** a) **Veter. test.** F. (55). 68—78. Q. 86—88. O. 25. b) **Nov. test.** F. 79 (162. 172). Q. 87—97. D) **Patres ecclesiastici:** F. 80—92 (128. 131. 147. 170. 222). Q. (2. 92). 98—105 (200). O. 22. 26. 32. E) **Opera systematica:** 1. **Summae:** F. 93—103 (314). Q. 106. O. 27—31. 2. **Sententiae:** F. 104—119 (108). Q. 107—109. 3. **Quaestiones:** F. (48. 80). 120—133. 152. Q. 110—116 (149). 4. **Moralia:** F. 14. 24. 77. 134—141. Q. (2. 13. 15). 117—122 (133). O. 32. 33. 5. **Ascetica:** F. 142. Q. 123—125 (142). O. (4). 34—40 (64). D. 8. 6. **Institutum sacerdotale:** F. 143. 146. 399. Q. 126—130 (131. 146. 294). O. 41. 42. D. 9. 10. 7. **Liturgica et missalia:** F. (64. 136.) 147. 148. Q. (130). 131—135 (391). O. 43. 44. 8. **Legendae:** F. 161. Q. 136. 137. O. 45. 46. 9. **Postillae, homiliae, sermones:** F. (77. 88. 125. 137). 149—170. Q. (77. 94. 103. 107). 138—144 (170). O. 47—59. 92. D. 11. 10. **Miscella theologica:** F. (6. 77). 171—176 (321). Q. (28ª). 145—156. O. 60. 61. D. 12. 12ª.

11. Opera theologica incerti argumenti: F. 180—183.

IV. Iurisprudentia. 1. Isagogica et auxilia: F. 184—189 (199). (Q. 12.) 2. Ius civile: a) Institut. Iustin. textus: F. 190. Q. 157. b) Institut. Iust. commentaria: F. 191—195. Q. 158—164. c) Digestorum textus: Q. 157. d) Digestorum commentaria: F. 196—201. 204. 205. 207 (399). Q. 165. 166. e) Libri feudorum commentaria: (F. 204. 399.) 3. Ius canonicum: a) Canones et decretales: F. 208. 209 (399). (Q. 167.) b) Illustrationes decretalium: F. 145. 171. 202. 203. 206. 208—10. 222. 232—34 (399). 4. Miscella: F. 223—231 (337. 399.)

V. Medicina. 1. Isagogica: F. (41.) 235—238 (239. 252. 267). Q. 173. 2. Medicina universa: F. (41). 77ª. 77ᵇ. 172. 239—266ª (284. 400). Q. 174—186. O. 62. 3. Medicina specialis: a) Hygiene: F. (237). 267 (303). Q. 187—195. (O. 79.) b) Therapia: F. (199. 253.) 268—274. Q. (187). 196—202 (395). c) Semiotice: F. (37. 237). 275. 276. (303). Q. 203. 204. 4. Materia medica: F. (41. 237. 239.) 277—281 (303). Q. (196). 205—208 (368. 395). O. 62ª. 62ᵇ. 5. Pharmacia: F. 282. 6. Chirurgia: F. (267). 283. 284. Q. 209—211. 7. Miscella medica: F. 285—288. Q. 212—224. 8. Opera varii argumenti: F. 289—293. Q. (205). 225— 233. (328). O. 63.

VI. Philosophia. 1. Isagogica: F. 294. Q. 234. 235. 2. Philosophia universa: F. 295—299 (306). Q. 236—240. O. 64. 3. Logica: a) in universum: F. (120). 300—305. Q. (5). 241—263. O. 65—72. D. 13. 13ª. 14. b) singula logicae capita: F. (104). 306—310 (314). Q. 264 275ª (328). O. 5. 66. 74. c) quaestiones logicae: F. 311—313. Q. 276—284. 437. O. 75. 4. Metaphysica: a) in universum: F. (40). 313—320. Q. 285—288ª. O. 76. b) Aristotelica illustrata: F. 321—332. Q. 289—291ª. 436. 5) Philosophia naturalis sive physica: a) in universum: F. (16. 37). 333—338 (339. 359). Q. 292—300. O. 77—79. D. 15. b) Aristotelica illustrata: F. 178. 339—357ª. Q. 301 318. (O. 74.) 6. Philosophia ethica sive practica: a) in universum: F. 358—360. Q. 319—320. b) Aristotelica illustrata: F. (25. 178. 358). 361—367. Q. 321—323. 7. Miscella philosophica: F. (72. 117. 188. 313). 368—373. Q. 324—342.

VII. Mathematica. 1. Geometria: F. (37). 374. 375 (393). Q. 343. 344. 2. Arithmetica: F. 376. Q. 345 347. O. 80. D. 16. 17. 3. Astronomia: a) Doctrina astronomica: F. (313). 377—383 (393). Q. (23. 316). 348—357. b) Tabulae: F. (37. 38). 384—389. Q. (345). 358—369. O. 81. 82. D. 18. c) Calendaria: Q. 370—371. O. 82. 4. Astrologia: F. 207ª. 390. 391. Q. (189. 196. 330). 372—384. O. 83—88. 5. Optica: F. (380). 392. 393. (Q. 23.) 6. Miscella mathem.: F. 394. 395. Q. (174. 345). 385—387. O. (82). 89. D. 19.

VIII. Miscella universa medii aevi: 1. poetica: (F. 331.) Q. (1. 49. 66. 75. 217). 388—390. O. (4. 15. 17). 90. 91. D. 20. 2. historica: F. (64. 77). 396. 397. Q. (93. 104). 391. 393. O. 92. D. 21. 3. politica: F. 398. 399. Q. 394. 4. oeconomica: F. 400. (Q. 170. 343.) 5. litteraria: Q. 395. 395ª. (O. 92.) 6. musica: O. 93. 94.

IX. Miscella recentiora: Q. 396—433.

X. Acta Portae coeli et universitatis litterariae Erfurtinae: F. 401—403. Q. 434. 435. 438. O. 95.

IV.

Verzeichniss der Verfasser.

Die Citate nach dem Formate beziehen sich auf die Hds. des heutigen Bestandes der Bibliothek, die nach Fächern auf den alten Catalog des Amplonius, betreffen also heute nicht mehr vorhandene Bände. Einige Werke unbekannter Verfasser, deren Titel sich durch ein Stichwort bequem bezeichnen ließ, sind schon hier mit eingereiht worden.

A.

Abbo Cernuus: codicellus Poet. 4.

Abbo Floriacensis: epistolarum Angligenis inscriptarum excerpta Q. 53; metra O. 8; passio Edmundi regis Theol. 211; topographia Q. 53.

Abdallah astrologus: geomantia F. 389. Q. 380; geom. Abdana Math. 47.

Aben Esra (Abenzra, Avenzera); Abraham: de electionibus O. 89; de interrogationibus O. 89; de planetarum coniunctionibus et annor. mundanor. revolutionibus Q. 352; planetarum periodorum rationes Math. 29.

Abenragel v. Ali filius Abenragel.

Abitritacin de Macharit v. Macharit.

Abhali: signification. astron. liber. F. 395.

Abraham Iudaeus: Ali Abenragel de electionibus libri translatio Latin. Barchinone confecta O. 83, de electionibus lib. O. 89, excerpta O. 89; de interrogationib. lib. O. 89; de iudiciis signorum lib. O. 89, excerpta O. 89; de nativitatibus lib. O. 89; de revolutionibus lib. O. 89; libri cuiusdam excerpta Q. 343.

Abraham Iudaeus Dertosensis: Serapionis libri cui aggregator inscr. interpretatio F. 239. 279; Serapionis libri cui servitor inscr. interpretatio F. 245. 267. 273.

Abu Ali v. Ali filius Abenragel.

Abulkasem (Albukasem): chirurgiae compendium a Gerhardo Cremonensi translat. Q. 211; A. (Elbukasem Ebmuchar): de regimine sanitatis lib. cui Takwim vel Tacuinus inscribitur Q. 228. Med. 51.

Accursius: authenticarum, codicis libror. X, XI, XII, constitutionum feudorum, digestorum glossae Iur. civ. 3; codicis libror. IX glossae Iur. civ. 4; digesti vet. gl. Iur. civ. 5; infortiati gl. Iur. civ. 6; institut. libror. IV gl. F. 190. Iur. civ. 3.

Achenwall v. Wenck.

Adam et Eva: vita eorum Q. 124. O. 8.

Adamus commentator summae Raimundi Pennafortensis O. 20.

Adamus Wodheamensis: sententiar. lib. I. quaest. F. 133.

Adelhardus Bathoniensis: Euclidis geometriae libr. XV translat. Latin. Q. 25. 352.

Adolphus Monasteriensis episc.; vita eius metrica Q. 2.

Aegidius ord. S. Benedicti abbas = Aeg. Rom. Q. 291.

Aegidius Corboliensis: de medici-

narum cognit. versus Q. 180. 182. 187; de pulsibus versus F. 238. Q. 230. Med. 81, cum comm. Q. 178. 182. 206. 210. 217. 222. Med. 60. 100; de urinarum iudiciis versus Q. 189; de urinis versus O. 62b, cum comm. Aegidii F. 238. 273. 288. Q. 178. 182. 204. 210. 217. Med. 28. 60. 81, cum comm. Gilberti de Aquila F. 276, cum comm. Roberti F. 303; versuum excerpta F. 274.

Aegidius Romanus: de angelorum cognitione quaest. F. 316. Q. 170; de angelor. composit. quaest. F. 316; de angelor. mensura F. 316; Aristotelis analytic. comm. Q. 272, lib. de anima comm. F. 108. 330. 332. Q. 303, lib. de bona fortuna comm. varii F. 77. 178. Q. 188. Phil. mor. 15, elenchor. comm. F. 104. 309. 310. Log. 6, ethicor. comm. F. 25, lib. de generat. et corrupt. comm. F. 16. 354., metaphysicor. comm. F. 325, lib. periermenias comm. F. 307. Log. 26, praedicamentor. comm. F. 307. Log. 26, physicor. comm. F. 357a, physiognom. comm. prosaic. Q. 316, metric. F. 236, rhetoric. comm. excerpta Q. 72, theorematum comm. et quaest. F. 331, topicor. comm. excerpta ab Angelo de Camelino coll. F. 304; cantici cantic. postill. F. 77. 178; de coeli materia quaest. Q. 293; collationes cum fratribus habit. et responsa D. 21; de erroribus philosophor. F. 9; de esse et essentia F. 6. 108. 316. Q. 291; de formarum gradibus F. 79. 108; de formatione humani corporis in utero materno F. 106. 108. 236 (fragm.); de hostia consecrata F. 6. Theol. 117; de inferno F. 108; de intellectu et intelligibili = de angel. cogn.; de intentionibus primis et secundis quaest. Q. 293; de mortuor. resurrectione quaest. F. 316; de paradiso F. 108; Porphyrii isagog. comm. Log. 26, praedicament. comm. F. 307; de praescientia et praedestinatione F. 108; de principum regimine F. 139. Q. 394; de sapientiae divinae laudibus F. 77. 178; de zelotypia F. 77. 178.

Aegidius de Tebaldis v. Tebald.

Aerscot; Henric. supra Pontem de A.: de ampliationib. et suppositionib. Q. 255.

Aesculo; Iacob de A.: sententiar. quaest. Q. 170.

Aesopus: apologi Poet. 25, glossat. Q. 21. Poet. 14; apologor. excerpta Poet. 2; apol. metrici O. 94; apologorum glossae F. 168. Poet. 16.

Agapetus, S.: passio eius. Theol. 211.

Agellius: scriptor. eius excerpta Q. 320.

Agnes, S.: passio eius metrica Q. 388.

Agrimensores: tractat. eor. varii Q. 362.

Agulinus; Gualterus: de conferentibus et nocentibus F. 289. Q. 206; de dosibus medicinarum libri II F. 275. 289. Q. 174. 185. 206. Med. 28; de febribus Med. 75; de syrupis Q. 229; de urinis F. 199. 288. Q. 178.

Alanus: anatomia (pars anatomiae Galieni) F. 288; experimentorum serpentium corio factorum collectio F. 276.

Alanus (de Insulis): Anticlaudianus Poet. 13. 17. 37, compendia II eius Q. 12. 151, directorium eius Q. 2. 388, excerpta Poet. 3; apocalypsis F. 331. Q. 12; de arte fidei catholicae liber, quem a Michaele Scoto alii compositum alii glossatum esse dicunt F. 6. 167. Q. 97. 104. 130; carmen epithalamium de nuptiis Christi sponsi et ecclesiae sponsae Q. 146. 147; maximae theologiae ab aliis Boethio attributae F. 167. Q. 97. 130 (fragm.) O. 64; de planctu naturae carmen Q. 388, excerpta Poet. 3; de poenitentia D. 10; praedicandi artis summa Q. 123; proverbia metrica Poet. 29; de virginibus potius quam mulieribus in matrimonium ducendis Q. 12.

Alardus de Diest v. Diest.

Albanus, S.; abbas de Syntalban: de rectis angulis Q. 361.

Albatani (Mahomet Ben Geber A.) = Albategnius: geomantia Algebre Math. 8; Ptolomaei almagesti comm. F. 383. Q. 356. Math. 27; flores almag. F. 382; de planetis Q. 352; de stellarum numeris et motibus liber a Platone Tiburtino translat. Q. 350; tabulae multiplicationis et divisionis ex scriptis A. extractae Q. 364.

Albedatus: geomantiae II cum pract. O. 88.

Albenahait: de lunae testimoniis Q. 372.

Albericus: poetria Poet. 35.

Albertanus: de doctrina dicendi et tacendi Phil. mor. 29.

Alberti; Bernhard. A. cancellar. Montispessul.: Avicennae canon. libri IV. fen. I. comm. F. 236, excerpta Q. 225.

Albertus de Barlonia v. Barlonia.

Albertus Basileensis: pyromantia Q. 373.

Albertus Coloniensis lector frat. ord. Praedicat.: legendae Q. 391.

Albertus Halberstadensis episcop. v. Saxonia.

Albertus Magnus et Pseudo-Albertina: de aeternitate F. 79; de aetern. mundi Q. 15; de alchymia Phil. nat. 61; de anima Q. 310; de animae potentiis Q. 188, fragm. (pauca de anima) Q. 15; de animae a corpore separatione F. 328; Aristotelis analyticor. comm. F. 17, libri IX animalium comm. excerpta F. 339, libr. de animal. motibus comm. Phil. nat. 13, lib. de animal. motu processivo comm. Phil. nat. 13, lib. de proprietatibus elementorum comm. F. 32. 328, elenchor. comm. Q. 268, ethicorum comm. Phil. mor. 28, lib. de generat. et corrupt. comm. F. 340. 378, lib. de iuvent. et senect. comm. F. 328, Phil. nat. 13, lib. de lineis indivisibilibus comm. Phil. nat. 5, logicorum libr. doctrina in quaest. redacta Q. 264, lib. de memoria et reminisc. comm. F. 328, metaphysicor. comm. F. 328. Phil. nat. 13, meteor. comm. F. 378 libri IV. comm. Q. 178, lib. de morte et vita comm. Phil. nat. 13, lib. de Nili inundatione comm. Phil. nat. 5, physicor. comm. F. 355. Phil. nat. 6, politicor. comm. F. 360, lib. de sensu comm. F. 328, lib. de somno transl. Q. 296, lib. de spiritu et resp. comm. Phil. nat. 13; de causarum problematibus F. 20; de coitu cum femina menstruosa not. F. 337^a; de coloribus Q. 189. Phil. nat. 5; compendium quoddam ab aliis Altisiodorensi, ab aliis Thomae Aquinati attrib. Q. 150; de ente morali lib. F. 338, summulae eiusdem tract. F. 338; Gilberti Porretani lib. VI principior. comm. Log. 7; geomantia potius Guilelmo de Morbecca attribuend. Q. 373; de intellectu et intelligibili Q. 15; comm. eiusd. tract. Q. 310; de intellectus naturali perfectione Phil. nat. 13; de locorum proprietatibus Q. 325; logica Log. 7; mineralium libri V F. 328. Q. 189. 293. Phil. nat. 13; de mulieris fortis laude Q. 33; de mulierum secretis Q. 15. 157 (cum comm.) 234. 342. O. 79; naturalium summa F. 16. Q. 240, comm. eius Q. 48. 305, quaest. Q. 300; de nutrimento et nutribili F. 328. Q. 188. 296; de pestilentia not. F. 337^a; recepta medica Q. 226; sententiarum commentarii compend. O. 68; speculum astronomicum Q. 223. 348. 349. Math. 29. 69, excerpta Q. 189; de vegetabilibus et plantis libri VII Phil. nat. 13.

Albertus Sigebergensis monachus: glossarium biblicum F. 166.

Albertus de Richmersdorf } v. Saxonia.
Albertus de Saxonia }

Albinus eremita: de virtutib. christian. Q. 324.

Albikatin: de inveniendis azimuth et zenith not. Q. 369.

Albohali v. Ali filius Abenragel.

Albubetey, Albubetry (= Abubekr Rhases?): experimenta naturalia Q. 361.

Albucazel v. Albuzala.

Albukasem v. Abulkasem.

Albumazar (Geafar, Iaffer, Abmucher Dschiafar Ben Mohamet Ben Omar): astronomia secundum Hermetem (!) et Aegyptios Q. 381; de XII astrorum domibus Q. 223; flores astrorum de revolutionibus annorum F. 377. 395. Q. 189. 351. 363. 374. 381. Math. 8. 29, abbreviati Q. 361, sententiae eorum Q. 365; experimentorum lib. Q. 365; imbrium lib. Q. 361, 365. 374. O. 82; introductorium in astrologiam Q. 365; introductorium maius in astrologiam a Iohanne Hispalensi translat. Q. 376, a Hermanno Secundo transl. Q. 363; introductorii excerpta Q. 372; de medicinis simplicibus lib. ab Arnoldo de Villa nova translat., Albuzalae potius attribuend. Q. 395; de nativitatibus lib. Math. 8, excerpta eius Q. 377; de planetar. proprietatibus et coniunctionibus Q. 345, excerpta Q. 355. 372, nota inde deprompta de significatione Saturni et Mercurii in triplicitatibus Q. 374; summa Q. 363; tabula Q. 377.

Albuzala (Albucazel): de simplicibus medicinis lib. ab Arnoldo de Villa nova translat. F. 237, fragm. F. 273, Albumazar attribut. Q. 395.

Alcoati Toletanus: de oculo lib. V F. 270.
Alcuinus: de sancta trinitate F. 83; versus panegyrici in Carolum imperatorem scripti F. 10.
Alemannia; Bertramus de A.: Bonaventurae de investigatione creatoris tractatus comm. F. 174. Henricus de A.: Aristotelis ethicorum quaest. F. 367.
Alexander de Halis v. Hales.
Alexander Magnus: epistolae de philosophia Dindimo regi Brachmanarum inscript. O. 92; gestorum eius frag. F. 136.
Alexander mathematicus: computus ecclesiasticus Matth. 58, cum comm. Math. 53.
Alexander medicus: experimenta Q. 204.
Alexander Necham v. Necham.
Alexander V. papa v. Candia.
Alexander peripateticus: libri mineralium Avicennae comm. Q. 292.
Alexander de Villa Dei v. Villa Dei.
Alexandria; Alexander de A.: methaphysic. Aristotelis comm. ab aliis Alexandro Hales attr. F. 325.
Alexandrinus v. Iohannes A.
Alfarabi v. Alpharabius.
Alfraganus (Ahmed Ebn Kothair Al Fergani): XXX differentiarum lib. F. 378. Q. 330. 348. 351. Math. 29, comm. eius O. 88, excerpta F. 395, not. Q. 385.
Algazel (Abu Hamed Mohamed Ebn Mohamet Al Gezali): errores A. obiecti F. 288. 297. Q. 151; metaphysica F. 331. Q. 291; de planetis O. 79.
Algeber v. Albategnius.
Algorismus integrorum F. 376. 494. Q. 65. 345. 347. 375 (fragm.). 386. 387. O. 80. 88 (II) D. 16. 19 (II). Math. 58; secundum usum Parisiensem Q. 351; abbreviat. Q. 357; comm. eius F. 394. Q. 369. — metricus Iohanni de Sacrobosco attribut. Q. 345. 346. 375. O. 80. D. 17. Math. 29. 58. — minutiarum sive fractionum F. 38. Q. 325. 352. 357. 361. 365. 369. 386. Math. 13. 58, a Gerhardo Cremonensi translat. Q. 355; elucidationes eius Q. 361; fragm. Q. 369. — proportionum Q. 348. 349. — Registrum alg. Q. 361; scriptum antiquum de alg. Math. 53; de sortilegiis alg. O. 84. Algoristica aenigmata Q. 345 (III) 361. 368. 382. 385. Math. 58, Francogallica Math. 59, Erfordiae proposita Q. 343. Alg. cautelae Q. 351; alg. praecepta Thomae Hibernigenae de praeveniendis malis Q. 368; alg. tabula de somniis et iudiciis equorum Q. 387, versus de ea D. 17.
Alhagik: operum Rhasis excerpta F. 259.
Alhazen: optices lib. VII F. 392; Ptolomaei optices comm. Q. 376.
Alhusa; Vulpertus de Al.: carmen de b. Mariae miraculis Q. 49.
Ali (Haly) filius (ben) Abbas discipulus Abhimeer filii Segari: artis medicinae seu dispositionis regalis pars II. F. 250; pantechnon v. Constantinus Casinensis.
Ali (Haly, Abuali, Albohaly) filius Abenragel: lib. de iudiciis astrologiae ab Ihuda ex sermone Arabico in Hispanum et ex eo in Latinum ab Aegidio de Tebaldis et Petro de Regio vers. F. 390. 395. D. 18, lib. VII. et VIII. Q. 353, excerpta Q. 368. 377. Math. 9. 33 (ex volumine magno); medicorum horoscopus F. 236; de nativitatibus lib. Q. 374. O. 83. D. 18;
Ali (Haly)[1] Abenrudiani: de cogitationibus Math. 33; de dispositione aeris F. 394. Q. 345; Galieni artis parvae comm. a Constantino Casinen. translat. F. 255. 264. 266ª. 285. 287. 293. Med. 7. 37, excerpta eius Q. 178; de imaginibus F. 394; de impraegnationibus Math. 33; de litibus et proeliis Q. 372; de lunae proprietatibus F. 386. Math. 29; Ptolomaei centiloquii commentarii translatio antiqua F. 379. Q. 376, translatio a Iohanne Toletano confecta F. 377. 380. 383. 395. Q. 361. 363. 377. Math. 8, lib. de cometis comm. F. 380, horoscopi comm. Q. 215, quadripartiti comm. et practica F. 299. 379. 394; significatio planetarum in signis Q. 223; de

1) *Hier sind auch sämmtliche Schriften eingereiht, deren Verf. einfach* Ali *oder* Haly *genannt wird.*

Saturni virtute Q. 343; de tempore secundum planetas Math. 29; not. var. astron. et medic. Q. 368.

Ali (Haly) filius Achamet (Embrani): de eligendis horis F. 394. O. 83.

Alkabitius: liber introductorius in astrologiam Q. 330. 374. 379. Math. 33. 41, comm. eius Q. 379; liber introduct. magisterii iudiciorum sive in quadripartitum Ptolomaei cum comm. F. 383, cum comm. a Ioh. Hispalensi conf. F. 383. 394. 395. Q. 348. Q. 80; operum abbreviatio Q. 343, operum comm. a Ioh. Dancone conf. Q. 354.

Alkindus; Iacob.: de aeribus et pluviis seu de impressionibus meteorologicis liber ab Azogont translat. Q. 352. 374. O. 84; errores A. obiecti F. 288. 297. Q. 151. Phil. nat. 13; de intellectu F. 29; de medicinarum gradibus F. 286, cum glossa authentica Med. 25 (nomen libri commemoratur F. 257); planetarum dispositio Q. 377; de quinque essentiis F. 286; de radiis Q. 349; de stellarum accidentali proprietate not. Q. 372.

Alliacus; Petrus (de Elyaco): epistola ei ab Henr. de Hassia de unitate ecclesiae restituenda missa Q. 125; v. Iliaco.

Almansor v. Rhases.

Almericus: ars lectoria Q. 46.

Alpetragius: de elongationibus et distantiis astrorum a centro terrae Math. 69; de planetarum motibus lib. a Michaele Scoto translat. F. 377.

Alphaeus: de aqua vitae Q. 193; de complexionibus Q. 193; de urinarum indiciis Q. 193.

Alphonsi; Petrus: de disciplina clericali Q. 82. 351. D. 8. Phil. nat. 46; de dracone tract. astronomic. a Gualtero Milvernensi translat. Q. 351; tabula de dracone institut. Q. 351.

Alphonsus fr. ord. eremitar. S. Augustini: lib. IV sententiar. scholae F. 110.

Alphonsus Bonihominis v. Bonih.

Alphonsus X. Castiliae rex: tabulae astronomicae Alphonsinae dictae F. 37. 384. 395. Q. 360. 362. 363. 372. 386. O. 82; canones earum F. 395. Q. 360. 366. 387. O. 88, a Nicol. de Aquaeductu compositi Q. 366, ab Alzarchele comp. O. 82, a Iohanne Dancone comp. F. 389. Q. 386. 387, a Iohanne de Lineriis comp. Q. 366. 382, a Iohanne de Muris Q. 366; practica canonum vel quadripartitum F. 386.

Alpharabius: Aristot. libr. de causarum problemat. comm. F. 19. 20. 363, a Thoma Aquinate expositus Q. 306, rhetoric. comm. abbreviata Rhet. 1, excerpta Q. 72; de partibus et proprietatibus scientiae F. 32. Q. 295.

Alta curia; Nicol. de A. c.: articuli a. 1348 Parisiis revocati F. 179.

Altisbit; Guilelmus (Oxoniensis): quodlibet Theol. 66.

Altisiodorensis: tractatus de quibusdam terminis in divinis scripti, ab aliis Alberto Magno ab aliis Thomae Aquinati attributi, fragm. Q. 150; v. Arbertus A., Guilelmus A.

Altradanus: carmen de astrologia Q. 21.

Alvarus Hispanus: consideratio theolog. Q. 154.

Alvernia; Durandus de A.: Aristotelis politicorum et oeconomicorum translatio a. 1295 Anagniae confecta Q. 23; Petrus de A.: Aristotelis lib. de coelo et mundo comm. F. 356, lib. de iuvent. et senect. comm. Q. 188, lib. de somn. et vig. comm. F. 356; de quolibet quaest. F. 108.

Alzarchel (Azarchel, Archazel); Abraham: iudiciorum tract. introductorius D. 18; de sinibus Q. 376; tabularum Toletanarum canones F. 394. Q. 352. 355. 364. 367. 369. O. 82. Math. 41; lectiones tabularii Q. 363; excerpta canon. Q. 352.

Alzeia; Iohannes de A., domus S. Antonii praeceptor: libellus appellationis F. 186.

Amalarius Metensis: de officiis ecclesiasticis F. 64.

Amando; Iohannes de S. A.: additiones ad librum Abulkasem de electionibus regendi sanitatem Q. 228. Med. 51, ad librum cui Takwim inscribitur de morborum curis F. 41. 199; aggregationes seu concordantiae medicae F. 245. 256. Q. 227; areolae sive de medicinis simplicibus liber F. 77[b]. 236. 245. 271. 273. Q. 198. 227. Med. 8. 75; Galieni technae commentarii compendium Q. 178, operum omnium rememorationes, divisiones,

sententiae summariae F. 245. 303. Q. 227; Hippocratis lib. de regimine acutorum comm. F. 282, prognosticorum comm. Q. 178, operum omnium rememorationes, divisiones, sent. summ. F. 245. 303. Q. 227; Iohannitii isagogarum commentarii compendium Q. 178; de medicinarum gradibus F. 4; de medicinae operis consideratione F. 41; Nicolai Salernitani antidotarii comm. F. 271. 273. 281. 282. 289. 303. Q. 215. 222. 227. Med. 8. 93. 100. fragm. Q. 215; de phlebotomia F. 288; syruporum et unguentorum tabula ex scriptis Iohannis de S. A. collecta F. 263.

Ambrosius, S.: de communione frequentiore vel rariore Q. 391; epistolae LXXXI F. 90; epistolarum ad Rom. et Corinth. scr. comm. Theol. 74; evangelii Lucae comm. Theol. 167; hexaemeron Q. 101; hymnarium Q. 395a, comm. eius O. 37; de officiis lib. IV Q. 101; sermo de adventu Dom. Q. 105, de nativitate Dom. Theol. 148; sermones varii Q. 105; scriptorum A. excerpta Q. 131. 391; b. Augustini dicta de Am. O. 61. Theol. 104.

Amicorum paria: collectio poematum cui A. p. inscribitur Q. 389.

Amore; Guilelmus de S. A.: de ecclesiae futuris et instantibus periculis Q. 170; sermones Q. 170.

Amplonius: Boethii divisionum comm. F. 135; cura Erfordiae a. 1393 facta F. 236; tabula planetarum ei dedicata Q. 359; versus: Nunc attendatis quid sit modus ebrietatis Q. 107; versus de laude A. comp. Q. 387a. D. 2; de Widukindi ducis baptismate Q. 107.

Anacletus papa: epistolarum omnibus episcopis inscr. excerpta Q. 131.

Anastasius: disputatio cum Iudaeis Q. 124. 151.

Ancona; Augustinus de A.: epistolar. canonicar. postillae; F. 167.

Andreae; Anton.: Iohannis Duns Scoti de principiis naturae lib. scholae F. 359. — Iohannes A.: additiones Guilelmi Durantis speculo adiectae F. 202; de arbore consanguinitatis et affinitatis F. 186. 223. 227. Q. 157; casus decretalium Gregorii IX. et libri VI. F. 171, decretal. Gregor., libr. VI., Clementinarum Q. 129; Clementinarum glossae F. 211, a Iohanne Monacho et Guidone de Baisio adauctae F. 213; consilia, disputationes, repetitiones iuridicae F. 227; de consuetudinis natura quaest. F. 186; epitaphium Ioh. Andreae Q. 150; novella decretalium libri I. F. 220, libri II. F. 214, libri VI. F. 213. 215, apparatus succinctus inde depromptus F. 202; quaest. Bononiae a. 1321, 1329, 1337 disputatae Q. 312; quaest. variae F. 171; rubricarum corporis iuris canonici expositio a Ioh. A. et aliis composita F. 208; summa brevissima lib. IV. decretal. F. 223. 227.

Angelomus Luxoviensis: cantici cantic. glossae Theol. 28; exhortatio ad Lotharium I. Romanor. imp. inde deprompta Q. 147.

Angelus de Camelino v. Camelin.

Angelus magnus v. Salomo.

Angelus de Perusia v. Perusia.

Anglia: errores in A. condempnati Q. 151. 395a; nauticorum operum ab A. in partes Hierosolymitanas liber Poet. 35; Anglicana disputata volum. minor. Prisciani Q. 52; Anglicanae notul. de veteris ac novi testamenti parte Q. 121, quaest. lib. sententiar. F. 180. 369; Anglicani doctoris sermo de concept. b. Mariae a. 1342 Avenione factus Q. 105; philosophi cuiusdam insolubilia Q. 255, de puritate artis logicae tract. ab aliis Thomae Bradwardino attrib. F. 120; Anglicanus tract. de intentione et remissione Q. 298, de theorematibus theolog. Q. 104; Anglici sermones O. 58; Anglorum et Francogallorum proelia a. 1385 facta Q. 371, versus a schola Salernitana Anglorum regi missi F. 263. Q. 193. 347. 348.

Angrarra; B. de A.: Hippocratis aphorismor. quaest. F. 290.

Annales de evangelistarum, patrum, doctorum, philosophorum vitis, de ordinum originibus, de haeresibus D. 2; v. Flandr., Rom. republ.

Anno Coloniensis archiep.: vita eius Q. 130.

Anonymus Mellicensis v. Mellic.

Anselmus Cantuariensis archiep.: epistola de incarnatione verbi Theol. 180; epistolae Walramo Numburgensi episcopo missae sive liber de fer-

mentato Graecorum et de azymo Latinorum sacrificio Q. 120. Theol. 180; de casu diaboli Theol. 180; deploratio virginitatis amissae Q. 98. D. 21; dialogus cui »Cur Deus homo« inscribitur F. 83. Theol. 180; de donis VII spiritus sancti libri excerpta F. 168; evangelii Matthaei et Marci postillae Theol. 104; de libero arbitrio Theol. 180; b. Mariae quaerimonia de anima fideli, ab aliis b. Augustino attributa O. 51; de martyribus F. 84; de passione Christi Q. 98, fragm. O. 58; de peccato originali et conceptu virginali Theol. 180; de poenitentia et conversione F. 84; de praescientia et praedestinatione F. 84; de processione spiritus sancti Theol. 180; proslogion Q. 146; de redemptione humana Theol. 108; de similitudinibus F. 108; in subditos tractatus Theol. 108; sermo in die cinerum factus Q. 128, de commemoratione b. Mariae F. 167, serm. varii Q. 105; de trinitate ad Urbanum II. papam epistola Theol. 104; operum varior. excerpta Q. 100. 105.

Anselmus Socardi v. Socardi.

Anticlaudianus v. Alanus.

Antidotarium v. Nicolaus Salernitanus.

Antigameratus v. Frowinus.

Antisiodorensis v. Altisiod.

Antonius, S.: tractatus de eo Theol. 101; Evagrius et Athanasius de b. A. abbate Theol. 105.

Antonius Andreae, de Butrio, Guainerius, de Meschede, Sermosonis v. Andreae.

Aphathol: de auguriis Math. 8.

Apollonius (Tyanensis): ars notoria Q. 380. O. 84; liber A. Elizini Math. 54.

Apollonius Tyrius: historia eius O. 92. Phil. mor. 27.

Apuleius; L.: cosmographia O. 7; de Platonis vita O. 7; de Socratis deo O. 7; sphaera Apuleii Platonis de vita et morte Q. 380; operum excerpta F. 303.

Aquaeductu; Nicolaus de A.: tabul. Alphonsinar. canon. Q. 366.

Aquensis capellae s. Catharinae tabula censuum Q. 332; Aq. prioris mores a Guilelmo Coloniensi archiepisc. reprobati Q. 311.

Aquila; Gilbertus de A.: lib. Aegidii de pulsibus comm. Q. 178; lib. Aeg. de urinis comm. F. 276; de lepra Q. 230; medicinae compendium F. 77ᵃ = lib. VII practicae Med. 4. — Petrus de A. sententiar. lib. IV comm. F. 98.

Arator subdiaconus: actuum apostol. versio metrica O. 91.

Aratus: astrologia D. 19; de sideribus Math. 58.

Aragoniae regis medicus v. Guilelmus.

Aragonius: de somniorum prognosticationibus Math. 29.

Arbertus (Herbertus) Altisiodorensis: Guilelmi Altisiod. summae lib. IV sentent. abbreviatio O. 29.

Archazel v. Alzarchel.

Archidiaconus v. Guido de Basio.

Archimatthaeus: curae Q. 204.

Archimedes: de speculis comburentibus Q. 376. 387.

Archipoeta: metra quaedam Poet. 25.

Ardmachanus v. Richardus Armaghanus.

Arena; Iacob de A.: consilia, disput., repetit. iurid. F. 227. — Guido de A.: chirurgiae Rogeri comm. F. 284.

Aretinus v. Guido.

Aretio; Petrus de A.: de corporibus secundum Galieni doctrinam tract. F. 261.

Argentina; Nicolaus de A.: de Christi et antichristi adventu Q. 154.

Arillaeus, Arislaeus v. Aristaeus.

Aristaeus: codex veritatis seu liber turbae philosophorum Q. 381.

Aristoteles et Pseudo-Aristotelica: Aenigmata Aristotelica a Rob. Holkoth moralizata Q. 168. O. 28. — Alchymiae libellus secundum Ar. Phil. nat. 61. — Analytica F. 22. 33. 39. Q. 20. 248, comm. compendium F. 337ᵃ, comm. et scholae: F. 263. 333. 346 (fragm.). Q. 84. 245. 261. 288ᵃ. 308. 403. O. 71, comm. Aegidii Romani Q. 272, Alberti Magni F. 17. Q. 255, Marsilii de Inghen Q. 284, Gualteri Burley F. 263. Q. 276, Roberti Lincolniensis Q. 268. 271. 328, Leonardi Bläss Q. 401, Petri cuiusdam Q. 271, Sogeri Q. 268, Thomae Aqui-

natis F. 104. 308. 309. 401; quaestiones: Q. 244. 265. 282. 311. 403, Alberti Magni Q. 255, Henrici Blomberg Q. 279, Nicolai Daci O. 74. Marsilii de Inghen F. 306. 309, Q. 275[a]. 284. Thomae Aquinatis F. 308. excerpta et notae F. 346. Q. 235. 272. 293. 320. — De anima libri F. 21. 27. 29. 30. 32 (ab Averrhoe translat.). 178. 332. 338. Q. 19. 240. 310. Math. 27; comm. F. 308. 337. 338. 339 (fragm.) 346. Q. 301. 316. 404. Phil. nat. 5, Aegidii Romani F. 330. 332. Averrhois F. 178. 318. 337. 340. 351, Avicennae Q. 296, Ioh. de Genduno F. 318. 336, Ioh. Buridani F. 298, Ioh. Ritscher Q. 289, Petri Iuwet Q. 404, Themistii F. 40. 363. Q. 293, Petri de Eliaco Q. 205, Thomae Aquinatis F. 308. 318. 346.; quaest.: F. 332. Q. 288. 301. 317. O. 72, Aegidii Romani Q. 303, Balduini de Spernaco O. 74, Ioh. Buridani F. 298. 344, Ioh. de Genduno F. 336, Petri de Rotenburga Q. 289, Londorii F. 343. Q. 317, Thomae Aquinatis F. 276, Thomae Maulevelt Q. 288; excerpta F. 303. Q. 15, notae ab Henrico de Hassia edit. F. 339. — De animalibus libr. transl. nov. F. 26 (a Ioh. de Aurelianis edit.). 36 (tr. n.). F. 28 (de generat. animal. tr. n.) 30 (de motu animal.) Q. 15. Phil. nat. 5. Phil. nat. 3. 19 (lib. XIX antiq. transl.); comm. de part. animal. lib. F. 344, Alberti Magni libr. de anim. comm. F. 339, Avicennae Q. 296; Alberti Magni lib. de motib. an. comm. Phil. nat. 13, lib. de hist., part., gener. anim. comm. ab aliis Herzoni ab aliis Thaddaeo Florentino attr. F. 339; quaest. Q. 16. excerpta F. 334. 335. — Astronomia navalis Q. 189. D. 17. — De astrorum iudiciis Q. 377. Math. 53. De bonis laudabilibus Rhetor. 1. De casu et bona fortuna F. 16. 35. Q. 220. Rhetor. 1. Math. 27. Phil. natur. 5 (II), eius libri comm. F. 309. Q. 343, Aegidii Romani F. 178. Phil. mor. 15, eius vel Thomae Aquinatis Q. 188, Gualteri Burley Q. 312. De causarum theoremat. lib. cum comm. F. 19. 20. 21. 365. Q. 18. 220; comm. F. 307. 363, Alpharabii F. 19. 20. 363. Math. 27, Thomae Aquinatis Q. 306; comm. et quaest. Aegidii Romani F. 331; quaest. Q. 316. — De coelo et mundo libri F. 27. 30. 351. Q. 19, ab Averrhoe transl. F. 29. 31; comm. Phil. nat. 5, Averrhois a Michaele Scoto transl. F. 351, Petri de Alvernia et Thomae Aquinatis F. 356, Thomae Aquinatis F. 354, Gualteri Burley Q. 316; quaest. F. 178. 346. 348. Q. 236. 342. 387[a], Alberti de Saxonia F. 353; excerpta comm. F. 337. O. 5. — De elementorum proprietatibus libri transl. communis F. 31. Math. 27. — Elenchorum lib. F. 22. 39. Q. 20. 248. 340, compend. F. 337[a]; comm. et scholae F. 263. Q. 261. 275. O. 71, Aegidii Romani F. 104. 309. 310. Log. 6, Alberti Magni Q. 268, Marsilii de Inghen Q. 284, Thomae Bradwardini F. 297; quaest. F. 263. Q. 262, Henrici Blomberg Q. 279; excerpta Q. 235. — Errores Arist. secundum fidem catholicam obiecti F. 288. 297. Q. 151. Phil. nat. 13. — Ethica magna F. 24. 35. Rhet. 1. Ethica Nicomachea F. 23 (transl. ant.). 24. 25 (tr. n.). 35. 39 (tr. a.). Q. 323. 367. Phil. mor. 9. 28; comm. F. 297 (fragm.). 367. Q. 321. 323. 399 (1719). Phil. nat. 5, Alberti de Saxonia F. 365. Q. 319. 322, Eustathii a Roberto Lincolniensi transl. Phil. mor. 9, Henrici de Alemannia F. 367. Michaelis Ephesii Phil. mor. 9. Thomae Aquinatis F. 25. Phil. mor. 15; quaest. F. 13. 178. 297. 367. Q. 104. 178. 236. 287[a], Ioh. Buridani F. 296. 361. 362. 366, alia versio F. 322, Thomae Aquinatis F. 363. 364; excerpta: F. 13 (ab Alberto de Saxonia coll.) 13 (a Ioh. Fayt coll.) 263. 294. Q. 107. 310. F. 13; tabula nov. transl. F. 294. — De fluxu sive inundatione Nili Q. 15. Phil. nat. 5. — De generatione et corruptione lib. F. 21. 27. 29. 30. 31. Q. 19. 310. 315, ab Averrhoe in serm. Arabicum et a Gerhardo Cremonensi ex Arabico in Latinum vers. F. 31; comm. Q. 315. 323. Phil. nat. 5, Aegidii Ro-

mani F. 16. 354, Alberti Magni F. 340. 378, Averrhois F. 351, Thomae Aquinatis F. 318; quaest. F. 348. Q. 325. 387[a], Ioh. Buridani F. 357, Marsilii de Inghen Q. 311, Richardi Chillingtonensis O. 74. — De genere et specie F. 178. — De intelligentia Q. 18. — De iuventute et senectute lib. F. 30. Q. 15. Phil. nat. 5; comm. Alberti Magni F. 328, Ioh. Buridani F. 298, Petri de Alvernia Q. 188. — Logicorum librorum comm. et scholae Q. 288[a]. 308, Marsilii de Inghen Q. 284; quaest. secundum dicta Alberti Magni Q. 264. — De longitudine et brevitate vitae lib. F. 29. 30 (de morte et vita). 32. Q. 19. 220. Math. 27. Phil. nat. 5 (II); comm. F. 276. Q. 322, Ioh. Buridani F. 298, Iacobi de Duaco Q. 188. Thomae Aquinatis F. 318. Q. 188 (de causis longitudinis etc.) — De lunari effectu tract. ex dictis Arist. confectus Q. 200. — De memoria et reminisc. lib. F. 29. 30. 32. Q. 19. 220. Math. 27. Phil. nat. 5, ab Averrhoe transl. F. 32; comm. Q. 293 (fragm.). Phil. nat. 5, Alberti Magni F. 328, Ioh. Buridani F. 298; quaest. F. 338, Ioh. Buridani F. 298. — Metaphysica F. 18 (transl. nova). 19 (tr. a.). 20 (tr. n.). 30 (tr. n.). 220 (fragm.). Q. 285 (editio succincta). Phil. nat. 5; comm. F. 295 (Gualteri Burley?). F. 339 (oratio commendatoria scholarum). Q. 297. 404, Alberti Magni F. 328, Alexandri de Alexandria (Alexandri Hales) F. 325, Averrhois F. 19. Q. 290, Ioh. Buridani F. 315. 322, Nicolai Boneti F. 314, Petri Iuwet Q. 404, Thomae Aquinatis F. 321. 323. 324; quaest. F. 297. 318. 327. 346. 389. Q. 236. 387[a], Gualteri Burley Q. 290, Henr. de Oyta F. 329, Henr. Ryen (de Runen) Q. 436, Ioh. Buridani F. 315. 322, Ioh. Duns Scoti Q. 291, Nicolai de Dacia O. 74. Sifridi Oxoniensis vel Thomae Bradwardini F. 326, Thuonis de Vibergis Q. 436; excerpta F. 294 (principia capitulorum antiq. translat.). 297, comm. cuiusdam F. 337. — De miscibilibus et mixtis liber Math. 27. — Meteorologica F. 27. 29. 30. Q. 19, a Gerhardo Cremonensi transl. F. 29. 31; comm. Q. 309. Phil. nat. 5, Alberti Magni F. 378. Phil. nat. 13. Alexandri peripatetici Q. 292, Ioh. Buridani Q. 342, Thomae Aquinatis F. 318; quaest. F. 178. 348. Q. 293. 300. 311. 343. 387[a], Ioh. Buridani F. 334. Q. 342; excerpta Q. 234. — De morte sive de pomo libri Q. 15. 18. 19. 319. Phil. nat. 5 (II); comm. O. 80, Alberti de Saxonia Q. 319. — De morte et vita lib. Q. 15. Math. 27. Phil. nat. 5. — Naturalia parva F. 29. 31. 32. Q. 323; comm. Q. 317. 323, Averrhois Q. 342, Ioh. Buridani 298, Marsilii de Inghen F. 334; quaest. F. 338. Q. 238. 323. 387[a], Ioh. Buridani F. 298. 357, Marsilii de Inghen F. 334; versio succincta F. 338. — Oeconomica F. 35. 338. Q. 23 (a. 1295 ab archiep. et episcopo quodam et magistro Durando de Alvernia e sermone Graeco in Latin. vers.) Rhet. 1. Phil. mor. 28; comm. F. 388, Alberti de Saxonia F. 365. Q. 319. 322, Bartholomaei de Brugis Q. 188; quaest. Q. 343, Bartholomaei de Brugis Q. 188, Ioh. de Genduno Q. 188; excerpta Q. 107. — Periermenias lib. F. 39. Q. 20. 267. 271. 340; comm. F. 35. Q. 4. 308, Aegidii Romani F. 307. Log. 24, Averrhois F. 318, Marsilii de Inghen F. 306. Q. 273. 284, Thomae Aquinatis F. 135; quaest. Q. 265. 266. 282, Ioh. Buridani F. 306. Q. 246, Marsilii de Inghen Q. 246, Thomae Maulevelt Q. 288; excerpta Q. 235. — Physica F. 21. 27. 29. 30. 31. Q. 19, ab Averrhoe transl. F. 31. 363; alia editio eorum F. 338. Q. 240; translatio nova Phil. nat. 5; comm. et scholae F. 33. Q. 240. 291[a]. 308. 309. 402. 404. Phil. nat. 5, Aegidii Romani F. 357[a], Alberti Magni F. 355, Phil. nat. 6, Averrhois F. 350. 351. 352, excerpta F. 337, Ioh. Buridani F. 298, Ioh. de Genduno F. 336, Marsilii de Inghen Q. 314, abbreviata O. 78; Petri Iuwet Q. 464, magistri de Stadis Erfurtensis Q. 318, Iohannis Wolf F. 341, quaest. F. 16. 297. 337. 337[a]. 349.

Q. 301. 305. 308. 309., Aegidii Romani F. 357[a], Alberti de Saxonia F. 345, Ioh. Buridani F. 298. 300. 344. 357, Ioh. de Chymiaco Q. 304, Ioh. de Genduno F. 330. 336, Ioh. de Wesalia Q. 307, Henr. de Gandavo F. 349, Henr. de Oyta F. 297, Londorii F. 343, Rudigeri de Roermunda Q. 302, Simonis (Thomae) Fevershamensis F. 348, Thomae Angli F. 178, Thomae Aquinatis F. 347, Gualteri Burley F. 297; excerpta: auctoritates F. 297. 335, principia capitulor. antiq. transl. F. 294, summa F. 303, excerpta comm. Averrhois F. 337, magistri Dreseri (1560) Q. 400; versus memor. de capitibus inst. Q. 318. — Physiognomonica: F. 16. 21. 29. 30. 31 (transl. II) 33 (cum comm.) 263. Q. 15. 18. 316 (II) Phil. nat. 5. Phil. mor. 26; comm. F. 337[a]. Q. 186. 295 (fragm.), Aegidii Romani Q. 316, Averrhois F. 352. Q. 316, Ioh. Buridani Q. 299. 342, Petri Paduani Math. 29, Thomae Aquinatis Q. 306; quaest. Q. 342, Rudigeri de Roermunda Q. 302, Thomae Angli F. 178. — Poetica F. 35. Q. 16. Rhet. 1; comm. Averrhois F. 35. Rhet. 1, a Roberto Lincolniensi transl. O. 16; excerpta scriptis aliis inserta F. 378. Q 295. — Politica F. 24. 35 (tr. a.) Phil. nat. 5. Phil. mor. 28, a Durando de Alvernia transl. Q. 23; comm. Alberti Magni F. 360, Gualteri Burley Q. 319; quaest. morales Q. 104; excerpta Q. 107. 310. — Praedicamenta Q. 34 (cum comm. Simplicii). 39. Q. 20. 267. 271. 370; comm. F. 342. Q. 4. 308, Averrhois Q. 318 (a Guilelmo de Luna transl.), Aegidii Romani Log. 24, Boethii O. 66, Hugonis Traiectensis F. 336, Marsilii de Inghen Q. 246. 273. 284 (ad modum Parisiensem), Nicolai Boneti F. 314, Thomae Aquinatis F. 135. Q. 266; quaest. F. 297. 313. Q. 252. 265. 266, Henr. Brakenaer Q. 262, Henr. de Oyta F. 297, Marsilii de Inghen F. 306. Q. 246, Thomae Maulevelt Q. 288; excerpta Q. 235. 340. — Problemata: F. 16. (tr. n.) 26 (tr. n.) 263. Q. 16. 237. Phil. nat. 5; comm. Q. 237, Petri Paduani F. 15. 236; quaest. Q. 15. 233. 263; excerpta F. 338. Q. 192. — De regimine principum lib. vel secreta secretorum: Q. 310. Math. 27. Phil. nat. 46. 52, a Ioh. Hispalen. transl. F. 32. 303. Q. 15. 210. 323. 347. 351, a Philippo clerico transl. F. 178. 262. Q. 15; comm. F. 263. 338. Q. 323. O. 78, Ioh. Hispalensis Q. 193 (fragm.) 310. — De respiratione lib. F. 30. Q. 220. Phil. nat. 5; comm. Alberti Magni Phil. nat. 13. — Rhetorica F. 24 (tr. n.) 35. Rhet. 1. Phil. mor. 28 (a Roberto Lincolniensi compendiose translat.); comm. excerpta Q. 72; quaest. Ioh. Buridani Q. 319, Ioh. de Genduno F. 13; abbreviata Alpharabii Rhet. 1. — De sensu et sensato lib. F. 29. 30. 32. Q. 18. 19. Math. 27; comm. Ph. nat. 5, Alberti Magni F. 328, Ioh. Buridani F. 298, Thomae Aquinatis F. 358; quaest. Ioh. Buridani F. 298. — De signis et planetis lib. Q. 372. 374. — De somno et vigilia lib. F. 30. 32. Q. 18. 19. 220. 310. Math. 27; comm. F. 276. Phil. nat. 5, Alberti Magni Q. 296, Iacobi de Duaco Q. 188, Ioh. Buridani F. 298, Petri de Alvernia F. 356, Thomae Aquinat. F. 318; quaest. F. 276. Q. 188, Ioh. Buridani F. 298. — Tetragonus Aristot. v. schisma. — Topica F. 22. 39. Q. 20. 248. 274; comm. O. 5, Angeli de Camelino F. 304; quaest. Q. 279. 311, Gualteri Burley Q. 276, Marsilii de Inghen Q. 284; Hartlevi de Marca Q. 270. 273; excerpta Q. 235. 276. — De vegetabilibus lib. F. 29. 32. — Operum varior. tabula F. 294; excerpta F. 50. 241. 263. 303. Q. 297. 320, ab Arnoldo de Saxonia collecta quibus flores rerum naturalium inscrib. O. 77; a Petro Hispano in formam summae redacta F. 263; operum variorum comm. Q. 249, Hartmudi de Swalbach Q. 269, Ioh. Buridani Q. 325, Nicolai Orem Q. 299, Gualteri Burley F. 50. 312, Modestini Wedmann Q. 291; quaest. Q. 264, Ioh. Buridani Q. 325;

philosophiae naturalis Arist. comm. II D. 15.
Armaghanus v. Richard. Arm. archiep.
Armengaudus Blasii v. Blasii.
Arndt, Professor: Vorlesungen über sächsische Statistik Q. 416.
Arnoldi; Stephan.: diaetarii Costae Ibn Lucae transl. Q. 189.
Arnoldus: tabula sententiarum F. 72.
Arnoldus de Saxonia v. Saxonia.
Arnoldus de Villa nova v. Villa nova.
Arquata; Iacob de A.: de diaetis Q. 230.
Ars dictandi s. Verz. V.
Ars notoria: Q. 28[a]. O. 79. Math. 8 et v. Apollonius et Salomo.
Arzachel v. Alzarchel.
Ashenton; Iohannes (de Aschelden, de Eschendenis): de accidentibus mundi summa iudicialis F. 207[a]. 379.
Astexanus Astensis: de casibus conscientiae summae libri II priores F. 138, libri V priores F. 134. 228, libri VI. VII. VIII. F. 112. 143.
Asta; Fastinus de A.: sententiar. libr. III lectura F. 115.
Athanasius: A. et Evagrius de s. Antonio abbate Theol. 105.
Attalius Pistoriensis: libr. Galieni de virtute cibariorum translatio a. 1200 Bononiae confecta F. 236.
Auctoritates iuridicae Rhet. 9; philosophicae F. 263. Q. 234 (a Conrado de Saxonia collectae). O. 15. 79 (a Gualtero Burley coll.); auct. quae flores parvi appellantur F. 263, de variis hominum conditionibus O. 62[b], ex libr. omnibus Aristotelis collectae F. 297, ex eius ethicis et politicis coll. Q. 310, ex eius et aliorum multorum veterum philosophorum libris coll. Q. 320, ex Boethii libro de consol. phil. coll. F. 13; poeticae O. 15; rhetoricae Rhet. 9; theologicae Theol. 212, ex scriptis patrum coll. Q. 123. O. 47. D. 12[a].
Auctor novus de studiis Q. 10. 49.
Audomaro; Petr. de S. A.: tract. semissae Q. 366; Profatii tract. nov. quadr. corrector v. Prof.
Augustinus de Ancona v. Ancona.
Augustinus, S.: libri de abusionibus excerpta Q. 104; admonitio ad studium sacrae lectionis Q. 102. Theol. 86; alphabeti expositionis excerpta Q. 104; altercationes contra errores infidelium F. 84; de b. Ambrosio dicta O. 61; de anima humana dicta O. 61; animae fidelis et b. Marie dialogus, ab aliis Anselmo Cantuariensi attrib. O. 51; de civitate Dei libri XXII Theol. 185, prologus eorum F. 80, tabula alphabetica F. 80. Q. 88, excerpta O. 20, Nicolai Treveth et Thomae Guallensis comm. F. 125; confessionum libri excerpta Q. 96. 170; de contemptu mundi Q. 98. 147; de corpore Christi Q. 125. 147; de daemonum divinatione libri excerpta Q. 170; de Deo videndo F. 179; de disciplina christiana libri excerpta Q. 170; de doctrina christiana libri excerpta et notae Q. 101; de electione b. Augustini in episcopum notae Q. 324; enchiridion F. 83; epistola b. Cyrillo de obitu b. Hieronymi missa F. 91. 177. Q. 118; ep. Macedonio de iteranda poenitentia missa Theol. 86; ep. Cyrilli Augustino missa Q. 118; epistolarum collectio F. 81; de evangeliorum IV consensu lib. IV F. 85; de fide ad Petrum diaconum lib. O. 22; Geneseos commentarii excerpta Q. 170. O. 22; homiliae v. sermones; de intercedendo pro reis F. 84; de s. Iohannis decollationis festo celebrando lib. excerpta Q. 131; de lapsu mundi liber Theol. 86; locutionum pentateuci, libror. Iosuae, iudicum libri VII Theol. 22; milleloquii partes II Theol. 187. 188; de missa dicta Q. 324. 391; de monachorum opere Q. 103. Theol. 211; de mulierum cohabitatione Q. 98. 147; de nuptiis et concupiscentia libri II O. 26; de orationis partibus VIII F. 10; orationis dominicae expos. Q. 102, compendium eius Q. 98; psalterii partis I. expositio F. 82; quaestionum LXXXIII lib. Theol. 22; regula b. Aug. cum comm. Hugonis de Victore Q. 98; hymni qui Salve regina incipit breviloquium Q. 98; sermones et homiliae Q. 102 (XXIII) 105. 107. 170 (excerpta) D. 11 (hom. selectae), de commemoratione b. Mariae F. 167, de dedicatione templi F. 167, de evangelii s. Iohannis initio Theol. 148, de epistola canonica s. Iohannis homiliae X Q. 90, de nativitate Dom. Theol. 148, de oratione dominica Q. 102, de pace et

obedientia Theol. 211, de venditione Ioseph Q. 124; soliloquiorum liber Q. 98, tabula eorum Q. 124; speculum peccatoris, ab aliis Bernhardo Claraevallensi attribut. Q. 168 (II). 324; de spiritu et anima lib. Q. 50, quaest. de eo a Thoma Aquinate instit. Q. 170; de spiritu et animae differentiis lib. (potius Costae Ibn Lucae attrib.) F. 32; salutationis angelicae expositio Q. 98; de symbolo lib. Q. 98. 102. 147; de trinitate lib. XV F. 86; de trinitatis unitate secundum Iohannem evangelistam exposita libri excerpta O. 20; de vita christiana lib. Q. 98, excerpta eius F. 168; vitae mali presbyteri descriptionis ab aliis Bernhardo Claraevallensi attributae excerpta Q. 104; de vitiorum et virtutum conflictu lib. Q. 98. Theol. 86; operum varior. excerpta F. 51. Q. 99. 100. 104. 107. 123. 124. 128. 131. 391. O. 64; excerpta grammatica D. 8; corpus excerptorum Theol. 133; notae et quaest. Q. 107; ..upii compilatio librorum b. August. O. 26.

Augustinus Friderici v. Frid.

Aurelianensis legum peritus: de usura Q. 168.

Aurelianis; Iohannes de A.: Aristot. libri animalium editio F. 26.

Aureliaco; Petr. Iacobi de A. v. Iac.

Aureoli; Petrus A.: contra b. Mariae innocentiae adversarios tract. Q. 131; de b. Mariae conceptione Q. 131; de commendatione sacrae scripturae lib. excerpta Q. 124.

Aurifaber; Henr. A.: cura a. 1356 facta Q. 377; Iohannes A.: de modo significandi Q. 276.

Authenticae v. Iustinianus.

Avendent (Avendeut) Israelita v. Ioh. Hispalensis.

Avenzar Albumero (Abenzohar Abu Merwan?): practicae et antidotarii lib. III Med. 24. Avenzera v. Aben Esra.

Averrhoes: Aristotelis de anima librorum translatio F. 32, commentarii eorum editio prima F. 178. 318. 340. 351. Q. 296, editio altera F. 337, a Iohanne de Genduno exposit. F. 336, libri III[1] comm. F. 297, a Ioh. de Genduno exposit. F. 318; animalium comm. Q. 296; de celo et mundo libr. translatio F. 29. 31, comm. a Michaele Scoto translat. F. 351; de generatione et corruptione libri translatio F. 31, comm. F. 79. 351; de longitudine et brevitate vitae lib. comment. F. 32; naturalium parvorum libror. comm. F. 79. Q. 342; periermenias libr. comm. F. 318; physicorum translatio F. 31, comm. F. 350. 351. 352, excerpta 337; poeticorum comm. F. 35. Rhet. 1, a Roberto Lincolniensi translat. O. 16; praedicamentorum comm. a Guilhelmo de Luna translat. F. 318; rhetoricorum comm. excerpt. Q. 72; Avicennae cantici canticorum comm. F. 77ª. 77; Colliget libri VII F. 248. 262. Q. 178, lib. V F. 273, lib. IV. excerpta Med. 24, recepta inde collecta Q. 222; errores secundum fidem catholicam Averr. obiecti F. 288. 297. Q. 151. Phil. nat. 13; physiognomonicorum editio I. F. 32, editio II. Q. 316; Porphyrii isagogarum comm. a Guilelmo de Luna translat. F. 318; de substantia orbis lib. F. 79. 297. 340. 363. Q. 220. 310. 316. Math. 27, Fernandi comm. et quaest. F. 346, quaest. Henrici de Oyta F. 297; de theriaca F. 249. 270. Q. 196. 228, fragm. F. 237; operum varior. excerpta F. 259.

Avianus Romanus: apologorum lib. Poet. 5. 16. 26, cum comm. Q. 21, Poet. 14, apolog. comm. Poet. 16.

Avicebron: metaphysicorum sive de fonte vitae libri V F. 331.

Avicenna (Abu Ali Abinsceni, Aben Sina, Abuali Avisceni): de anima libri V (= pars VI. naturalium) ab Avendeut translati F. 335, a Gerhardo Cremonensi transl. Q. 296, exc. eorum. F. 335; de animalibus libri XVIII (= pars VIII. naturalium) a Michaele Scoto transl. et Friderico II. Romanorum imperatori dedic. Q. 296; canonis lib. V F. 247. 252. lib. IV F. 243, lib. I., II., IV. a Gerhardo Cremonensi transl. F. 241, lib. I. F. 255. Med. 25, lib. II. Q. 215, lib. I. excerpta a Bernh. de Gordonio coll. Q. 219, lib. II. a Gerhardo Cremonensi transl. F. 257, comm. lib. I. fen II. F. 251, fen IV. F. 287, fen quarundam Q. 186. 205, lib. III. fen X. F. 236, oratio commendatoria lectionum canonis F. 236, comm. Bernhardi Alberti lib.

IV. fen I. F. 236, Duranti(!) Senherii ordinatio febrium secundum lib. IV. Q. 222, comm. Gentilis de Fulgineo lib. I. F. 268. Med. 26., lib. III. fen XIII. F. 235, fen X. F. 232, lib. IV. Med. 26., Marsilii de S. Sophia Patavini lib. I. F. 261, lib. I. fen I. et IV. F. 251, lib. IV. fen I. F. 253, quaest. Q. 343, libri I. Q. 212, recepta extracta ex lib. IV. fen II. Med. 100, ex lib. IV. fen I. a Giraldo de Solo Med. 90. 100, ex lib. IV. a Ioh. Iacobi F. 236, excerpta de medic. simpl. coll. F. 237, lib. I. Q. 178. 205. libri II. Q. 207. lib. IV. Q. 192, a Ioh. Parente de Cornato coll., libro cui Takwim inscr. adiecta F. 199; canticum canticorum cum comm. Averrhoi F. 77ª. 77ᵇ; de coelo et mundo lib. (= pars II. naturalium) F. 31. Q. 295; de cordis viribus F. 41. 77ª. 77ᵇ. 271. 280. 303. Q. 205; de diluviis Q. 15; errores Avic. secundum fidem catholicam obiect. F. 288. 297. Q. 151. Phil. nat. 13; de mensuris et ponderibus tractatus ex Canone deprompus F. 243, comm. eius a Guilelmo Placentino comp. F. 274; metaphysicorum vel de intentionum sapientialium cognitione lib. X F. 331; de mineralibus lib. F. 29. 32, comm. eius ab Alexandro peripatetico comp. Q. 292; de monstruosis hominibus Q. 124. 193; naturalium pars II. v. lib. de coelo et mundo, pars VI. v. libr. de anima, pars VIII. v. libr. de animalibus; nominum Arabicorum expositiones sec. A. F. 247; varior. operum excerpta F. 250. 259. Q. 343, lib. de quolibet Parisiis disputato inserta Q. 395.

Azarchel v. Alzarchel.

Azogont Arabicus magister: Iacobi Alkindi epistolae de aeribus et pluviis scriptae translatio Q. 352.

B.

B. presbyter: exhortatio ad compresbyteros directa Q. 94.

B. de Angrarra v. Angrarra.

Backingham (= Buckingham?): de infinito tr. F. 135.

Baco; Rogerus: computi comm. F. 394; de diebus criticis secundum cursum lunae intelligendis Q. 215; de morborum crisi liber Q. 215; optices comm. F. 393.

Badenses marchiones Iohannes Georgius et Marcus: rosarium iuridicum eis a. 1466 dedicatum F. 184.

Baisio; Guido de B. (archidiaconus): rosarii ab eo de decreto instit. comm. a Nicolao Metensi comp. F. 188; decretalium libri VI. glossae Iur. can. 16; Clementinarum glossae a G. et aliis edit. F. 213.

Balbus: de agris libri excerpta Q. 362.

Baldo (Baldonis); Henr., Mediolanensis: recepta medica Q. 225.

Balduinus de Spernaco v. Spernaco.

Baldus de Perusia; Petrus B. de P.: feudorum libri comm. F. 204; iuris canonici consilia, disputat., repet. F. 227.

Balthasar filius Dan (Vornadoch) soldanus Babyloniae: epistola Clementi papae VI. scripta Q. 114. 145.

Bamberga: comm. iuris canonici a. 1719 Bambergae proposit. Q. 398.

Baptista de S. Petro v. S. Petro.

Barbara, S.: tract. de ea Theol. 101.

Barlonia; Albertus de B.: Aristotel. libr. analytic. prior. comm. et quaest. Q. 255.

Bartholomaeus Brixiensis: decretal. casus Iur. can. 4. 8; decreti glossae Iur. can. 1; decretor. casus Iur. can. 4. 8; quaest. dominicales Iur. can. 5.

Bartholomaeus de Brugis v. Brugis.

Bartholomaeus de Glanvilla v. Glanvilla.

Bartholomaeus de Montegnana v. Montegn.

Bartholomaeus Pictaviensis: de crisi et criticis diebus Q. 215.

Bartholomaeus de Saliceto v. Saliceto.

Bartholomaeus de Traiecto superiore v. Traiecto.

Bartholomaeus de Veregrana v. Varignano.

Bartholus de Saxoferrato v. Saxo ferrato.

Basdom; Godefridus, Carthusiensis: de morte et passione Salvatoris lib. fragm. Q. 28ª.

Basilea: itinerarium clerici a B. a. 1464 Coloniam proficiscentis O. 45; terrae motus B. a. 1356 fact. O. 45.

Basileense concilium: de conceptione b. Mariae bulla ab eo a. 1439 edita F. 167; consilium a Ioh. Merseburgensi, Ioh. Misnensi, Petro Numburgensi episcopis, studio Lipsiensi de obedientia concilio servanda Friderico duci Saxoniae datum F. 162.
Basilegus (= Basilius?): geomantia Math. 69.
Basilius: sermo ad poenitentes fact. Theol. 211; (= Basilegus?).
Basilographus: de sibylla Babylonica Theol. 85.
Bechstedt, vicus Erfurtinus, v. Erfordia.
Beckmann; Prof.: Vorlesungen über Polizei- und Cameralwissenschaften 1783 Q. 418; über Technologie 1783 Q. 407.
Beda: Anglorum gentis historiae ecclesiast. lib. V Theol. 211; de arte metrica lib. II Poet. 4, excerpta Phil. nat. 47; biblicorum librorum comm.: act. apost. Q. 92, apocal. Q. 96, epistolar. canonicar. Q. 92, parabol. Salom. F. 77, regum libr. Q. 92; calendarium Phil. nat. 38, fragm. O. 88; cal. et horologium F. 64; grammatices excerpta O. 8; homiliae selectae D. 11, de annuntiat. b. Mariae F. 167, de variis evangelior. locis F. 167, Q. 105. 123; de locis sanctis et situ Hierusalem F. 64; de locis sanctis quor. nomina in lib. act. apost. inveniuntur F. 32; martyrologii fragm. (passiones ss. Sixti, Felicissimi, Agapiti, Laurentii, Hippolyti etc.) Theol. 211; de naturis rerum, planetis, sideribus Phil. nat. 38; de orthographia F. 10; de Salomonis templi fabricatione Theol. 36; scintillarum liber, ab aliis Defensori Locociagensi attr. Q. 102. Theol. 86. 213; sermones varii Q. 105; tabula Bedana Q. 346. Math. 53; de temporibus Phil. nat. 38; de temporum distinctione Q. 79.
Beghardi: Clementina de erroribus Begh. Q. 151.
Beleth; Iohannes: de ecclesiasticis officiis summa Q. 81. 130. 239. Theol. 184; excerpta eius a Raimundo Pennafortensi coll. D. 20.
Bellapartica; Petr. de B.: de actionib. Iur. civ. 7.
Belvisio; Iacob de B.: consil. iur. F. 227.
Benencasa Senensis (= Bonecasa): decretor. casus Iur. can. 15.
Benedictus, S.: regula eius Theol. 101.
Benedictus papa XIII. v. schisma.
Beneventanus iurisconsultus: de libellis formandis summa Iur. civ. 2.
Benevenutus Grapheus: de aegritudinibus oculorum Q. 193.
Bercolfus: sermo ad religiosos Theol. 153.
Berengarius cardinalis presb. ss. Nerei et Achillei, quondam episc. Biterrensis: speculi iudicialis inventarium F. 189.
Berengarius Turonensis: altercatio Lanfranci cum B. de corpore et sanguine Domini et de publica confessione B. Theol. 104.
Berlin v. Zeitungen.
Bernhardus Alberti v. Alberti.
Bernhardus Claraevallensis: de adolescentium moribus Q. 125. 147; de caritate Q. 103. 153; Carthusia (oratio quae Carthusia dicitur) Q. 98; de cherubim VII alis et pennis Q. 98; de clericorum ambitione Q. 150; confessiones seu soliloquia Q. 98; conscienciae lib., ab aliis Hugoni de S. Victore attr. Q. 98. 153; de contemplatione Theol. 213; de contemplationis VII gradibus Q. 98. 147; de consideratione F. 6. 88. O. 36. Theol. 153; de Dei et sui cognitione v. meditationes; de Deo diligendo Q. 103; de Deo quaerendo D. 10; epistola de conceptione b. Mariae Lugdunensibus canonicis missa F. 177. Q. 103; ep. de cura rei familiaris Q. 98. 116; epistolarum collect. partes II F. 177; flosculorum liber Q. 50; hymnus in passionem Iesu Christi (: Ave florens vultus) O. 20; homiliae v. sermon.; de horis VII canonicis Q. 98; de macula b. Bernh. tract. ab Henr. de Hassia compositus Q. 147; s. Malachiae episc. vita Q. 125; meditationes Q. 50. 125. 147. 153. Theol. 184; libri de mundi contemptu scripti excerpta Q. 145; de noviciorum instructione liber Theol. 184, Hugoni de S. Victore attr. D. 10; de piscinis duabus superiori et inferiori quae a Iesaia describuntur Theol. 211; de praecepto et dispensatione O. 64; psalmi XC. expositio Q. 125; retractationes Theol. 65; de sacramento corporis Christi

metra Q. 148; sermo de annuntiat. Dom. F. 167. Q. 123, de assumpt. b. Mariae Q. 155, de coena Dom. Q. 123, de commemoratione b. Mariae F. 167, de confessoribus Q. 159, Q. 123, de Maria Magdalena F. 167, de salutatione angelica F. 167. Q. 123, de variis evangeliorum locis F. 6. Q. 125. 147; serm. varii Q. 103. 105. Theol. 148; serm. LXXXIV de cantico canticorum F. 88, excerpta eorum O. 20; serm. XIV de coena Dom. Q. 123; sermonum collectio Theol. 186; soliloquiorum lib. VIII de natura, ab aliis Hugoni de S. Victore attr. Q. 50; speculum peccatoris, ab aliis b. Augustino attr. Q. 108 (II). 324; de spiritus sancti VII donis Theol. 211; stimulus amoris ad Christum Q. 98; de vitae honestae formula Q. 98. 147; vitae mali presbyteri descriptio, ab aliis b. Augustino attr. Q. 104; script. var. excerpta Q. 100. 123. O. 20.

Bernhardus Geistensis: Palpanista Q. 21. Poet. 18 (Palp. de stipite). 23. 34.

Bernhardus de Gordonio v. Gordonio.

Bernhardus iuris consultus: decretal. libr. V glossa ordin. Iur. can. 2.

Bernhardus Morlanensis haud recte O. 4 auctor carminis de contemptu mundi dictus.

Bernhardus Neapolitanus: collectio epistolarum seu dictionarium Rhet. 7.

Bernhardus Provincialis: Salernitanarum tabularum VII comm. sive editio nova F. 303. Q. 215.

Bernhardus Silvester: de altercatione hiemis et aestatis Poet. 29; cosmographia metrica Poet. 29; de metrificatura O. 16. Rhet. 12; de mundi contemptu carmen Poet. 21; Theodoli eclogarum comm. Poet. 35; Virgilii Aeneid. comm. Poet. 35.

Bernhardus de Villingen v. Villingen.

Bernhardus de Virduno v. Virduno.

Bernhardus Wilhelmitarum praepositus: de contemptu mundi adhortatorium religiosum Q. 287. O. 4.

Bertholdus Isnacensis sive Thuringus: de vocabulis rarissimis tractatus metricus Q. 378.

Bertramus de Alemannia v. Alemannia.

Berseley; Gualterus: quaest. Q. 231.

Bertrucius medicus: scriptor. excerpta Q. 218.

Beza; Theodor.: epigrammata, epitaphia, poemata Q. 389.

Biblia sacra: maior Theol. 1, media Theol. 2, minor Theol. 3 (O. 18?); distinctiones eius Q. 104; pars maior bibliae O. 18. 19; concordantiae Theol. 56; tabulatio quadruplex O. 20; Petri Eliae aurora metrica totius canonis bibliae Theol. 9, aurora altera eius Theol. 10. 171; libri proverbiorum Salomonis F. 52 (glossat.), ecclesiastae F. 52 (glossat.), sapientiae F. 52 (glossat.). 184, cantici canticorum (glossat.) F. 52; libri Isaiae prophetae F. 53; evangelium Matthaei F. 78 (fragm.). Theol. 193 (glossat.), Marci (glossat.) Q. 76. 78. Theol. 193. initium O. 37, Lucae F. 54, Iohannis F. 54. Q. 78. Theol. 176 (glossat.); epistol. Pauli (glossat.) Theol. 178, Iacobi (glossat.) Theol. 118, Petri (glossat.) Theol. 118, Iohannis (glossat.) Theol. 118, Iudae (glossat.) Theol. 118; evangeliorum concordantiae F. 77. O. 29; praefationes libr. Isaiae, Ezechielis, XII prophet., Geneseos, Hiob Theol. 74; metra de capitulis bibliae ab Alexandro de Villa Dei composita F. 7. Q. 28[a]. 151. O. 61; series historiarum veteris testamenti a Nicolao de Lira compilata F. 55. Theol. 74, veteris ac novi ab eodem F. 79; summaria recapitulatio capitulorum librorum XVI prophetarum, Iosuae, iudicum, Ruth, regum, paralipomenon F. 60; intitulatio capitulorum libr. omnium inde a Genesi usque ad lib. Esther O. 20. Commentarii: Gregorii Magni totius bibliae comm. excerptorum a Paterio collectorum pars I. Theol. 181, pars II. Q. 80, Hugonis de S. Victore notulae D. 6; Guilelmi Britonis comm. omnium prologorum bibliae F. 56, Henrici de Hassia prologi bibliae et prooemii pentateuci F. 56, omnium fere librorum bib. Nicolai Lirensis F. 149—155, anonymi pentateuci, libror. Iosuae, Ruth, iudicum, regum F. 68, Augustini eorundem Theol. 22 (locutionum libri VII); Bedae comm. libr. regum Q. 92, Isidori Hispalensis

eorundem, Esdrae, Maccabaeorum libr. Theol. 24; lib. Geneseos metris expr. Q. 49; comm. Geneseos Rabani Theol. 22, Petri Eliae (metricus) Poet. 16, Henr. de Hassia F. 69. Q. 140; comm. Geneseos et Exodi ab anonymo conf. F. 62; Gen. et Ex. figura O. 61; comm. anonymi Exodi O. 61, Geneseos, Exodi, ecclesiastici, sapientiae F. 181, Levitici, Numeri, Deuteronomii F. 65; comm. Hugonis de S. Victore eorundem lib. F. 55; canticor. vet. ac novi test. glossa Q. 144; cantici Moysis expos. F. 75; comm. libr. Iosuae, iudic., Ruth, paralip. F. 63, Esdrae, Neemiae, Tobiae, Iudith, Esther, Maccabaeor. F. 64, Hiob F. 70; Gregorii Magni libri XXXV moral. de lib. H. Q. 153. Theol. 166, Nicol. Liren. de eod. F. 75, Petri Blesen. F. 71; psalter. commendatio Q. 79; psalmor. titulor. authent. expos. Q. 130; D. 21; comm. psalter. Iordani Quedlinburg. F. 75, Petri Lomb. F. 73, partis eius I. et psalmor. LXIII.—LXIX. et CXVIII. Cassiodori F. 74, psalmor. quorund. Ioh. de Egra (Eigh) Q. 144; proverb. comm. F. 76. O. 20; Bedae F. 77, Roberti Holkoth Q. 88; ecclesiastes Thomae Aquin. F. 181, Hugon. de S. Vict. F. 77; cantici canticor. comm. F. 76. Aegidii Romani F. 77. Angelomi Theol. 28. Bernh. Claraevall. O. 20. Gregorii M. vel Bedae F. 77. Theol. 30. Origenis F. 77. Petri Eliae metr. Musa dict. Poet. 34; libr. sapientiae comm. F. 76. O. 20, ecclesiastes F. 76; libr. prophet. comm. F. 66. O. 20. Theol. 74, Ieremiae et threnorum Q. 87, threnor. Theol. 74, Ezechielis comm. Gregorii M. F. 78; libror. quorund. vet. ac novi test. Anglicanae not. Q. 121; libror. varior. expos. Eccardi magist. F. 181; intitul. libror. novi test. O. 20; concordantiae IV evangel. Bonaventurae F. 77; locor. concordant. tabula Q. 155; evangel. IV comm. Conradi Pragensis vel Thomae de Pusilia Q. 139; evang. Matth. comm. F. 127 (fragm.), Anselmi Q. 170, Nicol. Liren. F. 79; ev. Marci comm. Ambros. Q. 89; ev. Lucae glossae Q. 89; comm. Ambros. Theol. 167; ev. Iohann. Iohannis de Wasia Q. 141; act. apost. comm. F. 32; act. et epist. canon. Bedae Q. 92; ep. canon. Q. 77. 85; postill. Augustini Anconit. F. 167; ep. Pauli prolog. comm. Q. 79; ep. Pauli comm. Hugon. de S. Vict. Theol. 174, ep. ad Roman. Q. 94. Theol. 74, ep. ad Roman. et Corinth. Q. 94, Ambrosii Theol. 74, ep. ad Hebr. Nicol. Liren. F. 79, Petri Lombardi Theol. 27; apocalyps. comm. F. 83. Q. 97, Bedae Q. 96, Haimonis Q. 95. Theol. 28; apoc. comm. cui Speculum parvulor. inscribitur F. 46; evang. seu chron. Nicodemi F. 84; locor. var. bibliae not. O. 83; vocabularium bibliae Q. 21, Bonaventurae F. 56, Guilelmi Britonis F. 57. 147.

Billingham; Richardus: de obligationibus tract. excerpta Q. 241. 263; de propositionum probationibus Q. 30. 241. 256. O. 75; quaest. O. 71. 75; de terminorum probationibus tract. commentarius D. 13[a]; scriptorum fragm. Q. 343; script. comm. ab Henrico de Coesfeldia comp. Q. 243.

Bläss; Leonard.: Aristot. scriptor. logicor. scholae Q. 401.

Blankenburg; Karl: Heft über Bodmanns Privatrecht Q. 430.

Blasii; Armegaudus vel Ermengaudus B., Montispessulan.: antidotarii Nicolai tabul. F. 41; Avicennae cantici cant. translatio F. 77[b].

Blesensis v. Musa, Petrus, Vitalis.

Bliden; Iacob.: de quolibet Q. 236.

Blomberg; Henr., Erfurtensis: logic. Aristot. quaest. Q. 279.

Boccaccius; (Iohannes): de casibus illustrium virorum libri IX Phil. mor. 30; de mulieribus clarissimis liber Phil. mor. 30.

Bodmann, Hofrath in Mainz: Vorlesungen über deutsches Privatrecht nach J. H. Ch. v. Selchow Q. 430.

Böhmer, Geh. Justiz-Rath: Vorlesungen über canonisches Recht 1782 Q. 415; über Lehnrecht 1783 Q. 414.

Boemia; Nicol. de B.: quaest. grammat. Q. 276.

Boemiae rex: epistola ei missa de cautelis a venenis Med. 75.

Boemiorum articulorum refutatio F. 174.

Boethius: Aristotelis praedicamen-

torum comm. O. 66; arithmetica F. 395. Math. 1. 61 (fragm.). Q. 386 (excerpta); de consolatione philosophiae lib. V F. 7. 8. 9. 35. Q. 5. 6. Phil. mor. 6. 14; comm. F. 8. 9. 358. Q. 5. 14. 323. Phil. mor. 6. 23. Phil. nat. 5, Cassiodori Phil. mor. 14, Grillii Rhet. 9, Guilhelmi medici de ditione regis Aragoniae F. 358, Hugonis de S. Victore F. 5. Phil. mor. 23, Nicolai Triveth F. 125. Phil. nat. 5; excerpta F. 7 (distinctiones). F. 13 (auctoritates). Q. 345. Poet. 4; metra inde deprompta Poet. 1, eorundem comm. Phil. nat. 5. Phil. mor. 6, Hugonis de S. Victore Poet. 1 (O. 16), Lupi F. 35; de disciplina scholarium lib. F. 7. 35. Q. 4. 7. 14. Phil. mor. 7. 26. Phil. nat. 46, comm. Q. 4. 14; divisionum lib. F. 39. Q. 20. 267. 340. Phil. mor. 7; comm. ab Amplonio comp. F. 135, notulae Q. 235; de hebdomadibus v. Alanus; de mensura, numero, pondere Math. 2; musica Math. 61; Porphyrii isagogarum comm. compendium a Guilhelmo Altisiodorensi comp. O. 5; rhythmimachiae libri II Math. 32; de syllogismis categoricis et hypotheticis Q. 346; topicorum libri IV F. 39. Q. 20. 340; uxoris B. epitaphium D. 6; vita Boeth. F. 8; Gualteri Burley comm. operum Boeth. F. 50; script. exc. F. 303. Q. 320.

Boguslaus Hassensteinius v. Hassenstein.

Bolardus; Nicol. B. de Venetiis: de arborum et plantarum cultura Q. 21.

Bolswardensis conventus: descriptio metrica conditionis eius (1374) D. 10.

Bona[g]vida: de dispensandi facultate, de episcoporum privilegiis, de iure parochiali F. 223.

Bonatus; Guido B. de Forlivio: de iudiciis stellarum lib. X F. 381.

Bonaventura: amoris stimulus F. 142; bibliae quorundam vocabulorum interpretat. F. 56; breviloquium F. 103. O. 35. D. 12[a]. Theol. 133, excerpta O. 20; de beatitudinibus septem F. 103; crucis sanctae laudes Q. 146. 147; dialogus de dictis sanctorum v. meditationes; epithalamium Q. 146; evangeliorum IV concordantiae F. 77; de fidei articulis F. 103; de fidei punctis lib. cui lignum vitae inscribitur Q. 146; de gradibus ascendendi in veram sapientiam Q. 98; de hebdomadibus lib. potius Alano attribuendus O. 64; imago eternae vitae v. meditationes; itinerarium mentis in Deum v. lib. de vita contemplativa; meditationum lib. cui imago eternae vitae inscribitur Q. 98. 155 (dialog. d. dict. sanct.); orationes variae metricae Q. 146; de paupertate et mendicitate quaest. Q. 104; de petitionibus VII F. 103; de praeceptis X F. 103. Q. 156; fragm. Q. 93; de sacramentis VII F. 103; de scriptura sacra F. 103, sententiar. libr. IV comm. F. 107. 108, lib. I. et III. comm. F. 122; sermones varii Q. 124; sermonis de assumptione b. Mariae excerpta Q. 155; de spiritus sancti donis VII F. 103; de vita contemplativa lib. cui itinerarium mentis in Deum inscribitur F. 174. Q. 146, compendium F. 174, comm. Bertrami de Alemannia F. 174; de vitiis VII F. 103; de vitiis et virtutibus diversi casus? O. 35.

Bonecasa v. Benencasa.

Boneti; Elias: quaest. a. 1340 disp. Q. 231.

Bonetus (Boneti?); Nicol. B. Turonensis: metaphysic. et praedicament. Aristot. comm. F. 314; theologia naturalis F. 314.

Bonifatius VIII. papa: constitutionis »Unam sanctam« comm. F. 211; constitutionis ab eo de interdicto ob pecunias debitas non promulgando datae confirmatio ab Urbano VI. praeposito S. Martini Wormatiensis, decano S. Iohannis in Haugis Herbipolensis, scholastico S. Petri Argentinensis facta Q. 114; decretal. VI. lib. novella a Ioh. Andreae comp. F. 213. 215, glossa a Guidone de Baisio comp. Iur. can. 16, scholae Q. 171; decretal. VI. libri tit. de regulis iuris O. 20. D. 10.

Bonifatius IX. papa: de S. Brigidae Suecae fest. officio Q. 114; Urbani VI. papae constitutionis de festo b. Mariae visitationis celebrando datae confirmatio F. 167. Q. 114; v. schisma.

Bonihominis; Alphonsus, fr. ord. Praedicat.: translatio Latina libelli

Arabici Samuel Israelitae de adventu Messiae Q. 82. 116. 151.
Borussicus baccalaureus quidam: Alexandri de Villa Dei doctrinalis partis IIae quaest. Q. 339.
Brabantia; G. de B.: practica medic. Med. 75.
Braco; Petr. de B.: iur. canon. repertorium F. 229. 230.
Bradwardinus; Thomas: Aristotelis metaphys. quaest. a Sifrido Oxoniensi secundum Bradwardini doctrinam inst. F. 326; arithmetica F. 375. Q. 23; de Dei causis summa F. 99; de fallaciis tractatus F. 297; geometria F. 375. Q. 343; insolubilia F. 120 (fragm.). F. 135 (haud recte Rogero Swineshead attr.). Q. 176 (fragm.). O. 76; de motuum proportionibus F. 135. 313. 380. Q. 325. 348. 385. 387. Log. 7, compend. eius lib. Q. 385, quaest. F. 380; rhythmimachia Q. 2. Math. 2, comm. Math. 13; de syllogismis hypotheticis Q. 276; de suppositionibus, appellationibus, complicationibus, syllogismis tract. F. 120 (de puritate artis logicae vocatus, potius fortasse Gualtero Burlaeo attribuend.). Q. 276.
Bragmanae v. Dindimus.
Brakenaer; Henr.: praedicament. Aristot. quaest. ex Ioh. Buridani comm. collectae Q. 262; isagog. Porphyr. quaest. ex Ioh. Bur. comm. coll. Q. 262; Henrici de Udem tractatuum de sensu composito et diviso et de scire et dubitare scriptor. scholae Q. 255.
Brigida, S.: legenda eius Q. 114.
Brito; Guilelmus: b. Hieronymi prologorum omnium bibliae comm. F. 56; Iesaiae lib. prologi comm. F. 167; vocabularium biblicum F. 147; summa difficiliorum vocabul. bibliae F. 57.
Brixia; Guilelmus de B.: de visu et oculo Q. 230.
Brocardica: summae Broc. decretalium notabilia a Damaso coll. Iur. can. 15.
Brugis; Bartholomaeus de B.: anatomia, ab aliis Barth. magistro, ab aliis Girardo Cremonensi attrib. Q. 193; Aristotelis oeconomic. comm. Q. 188, quaest. Q. 188; Galieni technae comm. Q. 175. Med. 75., excerpta Q. 178, a Petro Hispano exposita Q. 294; Hippocratis aphorism. comm. Q. 175, excerpta Q. 178, prognostic. comm. Q 175. Med. 75; Iohannitii isagog. comm. Q. 175. Med. 75, excerpta Q. 178; Philareti de pulsibus lib. comm. Q. 175. Med. 75; Theophili de urinis lib. comm. Q. 175.
Brugis; G. de B.: sermo D. 12.
Brunechildis regina Francorum: Gregorii Magni epist. Brunechildi missa Q. 131.
Brunellus vel Poenitentiarius O. 15.
Brunkhorst; Eberhard.: pandectarum scholae Q. 165. 166.
Brunsvicensis computus Math. 58.
Brunus Longoburgensis: chirurgia maior Q. 210, minor F. 250.
Brysch; Adolphus, Coloniensis: recepta med. O. 45.
Buckingham: theologicae quaest. Q. 110; v. Backingh.
Burchardus: de terra sancta summa Theol. 85.
Burchardus Wormatiensis episc.: de ordine ecclesiastico Q. 81.
Burgo; Dionys. de B. v. Dion.
Burgundia; Ioh. de B., dictus cum barba, civis Leodiensis: de med. XIV. saec. epidemiis Q. 192.
Burgundio; Iohannes, iudex Pisanus: Galieni libror. de febrium differentiis, de pulsuum differentiis, de sanitatis regimine translationes F. 249; Iohannis Damasceni lib. de orthodoxa fide transl. F. 179; vindemiae lib. Math. 29, fragm. eius O. 88.
Buridanus; Iohannes: Aristotelis lib. de anima comm. versio I. F. 298, versio II. F. 344, de erroribus eius lib. comm. F. 298, ethicorum quaestionum edit. variae F. 296 et 366. 322. 361. 362, de generatione et corruptione lib. quaest. F. 357, metaphys. comm. F. 322, quaest. F. 315. 322, meteoric. comm. et quaest. Q. 342, quaest. F. 334, naturalium parvorum quaest. F. 298. Detmari Fevelhen F. 357, periermenias libri et praedicament. quaest. F. 306. Q. 246, physic. comm. F. 298, quaestionum edit. variae F. 298. 344. 357, ed. a Iohanne de Curis Pragae facta F. 300; physiogn. lib. comm. varii Q. 299. 342, rhethoric. quaest. Q. 319, operum va-

riorum comm. et quaest. Q. 325; Petri Hispani summularum comm. a Iohanne Dorp(t) edit. F. 300. Q. 167; loyca F. 302. 305. Q. 327; excerpta et comm. Q. 247. 262; Porphyrii isagog. et Arist. praedic. quaest. F. 306; secretorum mulierum quaest. ab Amplonio scriptae Q. 299; sophismata F. 302.

Burlaeus (Burley); Gualterus: animae speculum Q. 312; Aristotelis lib. de anima comm. Q. 312, priorum analyt. comm. Q. 276, metaphys. comm. F. 295, antiquae translationis eorum quaest. Q. 290, sent. summariae Q. 290, physic. conclusiones et divisiones summariae F. 297, politic. comm. Q. 319, topic. quaest. Q. 276, operum variorum comm. Q. 312. 316; ars obligatoria O. 76; de artis logicae effectu O. 76; de artis log. puritate F. 120; auctoritates totius philosophiae a G. B. collectae, flores parvi vocatae F. 50. 263. O. 79; de ente et essentia Q. 312; de ideis Q. 312; de individuationis causa Q. 312; de insolubilibus Q. 276. O. 76, Iohannis Duns Scoti logicae comm. Q. 298; iustitiae tabula theologica Theol. 199; Laertii philosophi libr. de vitis et moribus philosophorum excerpta Phil. mor. 19. 29; logica Q. 291. O. 66, excerpta eius a Iohanne Nicolai Lincopensi compilata O. 67, de naturalibus tract. inde conflatus O. 76; naturales quaest. Q. 290. 312; de naturalibus terminis O. 76; de obligationibus Q. 259; Petri Hispani logicae comm. O. 66; Prisciani institutionum gram. comm. Gram. 18, de barbarismo not. Q. 312; de proprietatibus terminorum, de propositionibus hypotheticis Q. 259; de probationibus Q. 276; sophismata O. 76, eorum comm. Q. 276; de syncategorematib. Q. 276; de virtutibus cardinalibus O. 92.

Bury; Richardus de B.: philobiblion de dignitate libror., ab aliis Roberto Holkoth attrib. Theol. 142 (Q. 123).

Butrigariis; Iacob de B.: disput., cons. iurid. F. 227.

Butrio; Anton. de B.: lib. IV. decret. comm. F. 209.

C. K.

Cadehan; Rymboudus de C.: prologi et lib. I. sententiar. quaest. Q. 109.

Caesar: de agris scriptor. excerpta Q. 362.

Caesar magister: grammaticae partium IV summa Q. 52.

Caesarius, S.: de certamine monachorum admonitiones D. 21; de solitudine amissa lamentatio D. 21; omeliae X ad monachos Theol. 211.

Cain: altercatio C. cum Christo Q. 388.

Caius Romanus grammaticus: de partibus orationis F. 10.

Kallaranus: loquagium de rhetorica F. 50.

Calderinus; Caspar: consilia, disput., repetit. iurid. F. 227. Iohannes C.: distinctiones libr. decretal. F. 214; expositio titulor. var. decretal. F. 186. 223, partis libri I. F. 223; de interdicto ecclesiastico F. 227. Q. 116; quaest. decretal. Bononiae a. 1321, 1329, 1337 disp. F. 322; tabula alphabetica auctoritatum bibliae decreto et decretalibus insertarum Q. 82.

Calendaria: Q. 345 (II). 346. 349. 351. 362. 368. 374. 379 (Francogall.). 369 (Iudaicum). 392 (Europ. Staats-Cal.). O. 89. D. 2. 19.

Calore; Ioh. de C.: errores ab eo Parisiis a. 1363 revocati Q. 151.

Camelino; Angelus de C.: Aegidii Romani comm. topic. Aristot. excerpta F. 304.

Campanus; Iohannes: circuli quadratura F. 178. Q. 361. 385; Euclidis elementorum comm. F. 37 (lib. VII). 375 (lib. VI). Q. 22 (lib. VI). 344 (lib. V). 387 (lib. III). Math. 9 (lib. I[1]). 24. 68; planetarum theoria F. 394. Q. 356. 357. 361, Thaddaei Parmensis comm. F. 380; de sectorum figura Q. 349.

Canandi; Iohannes C. de Aquino: sententiar. comm. summarii a. 1372 Parisiis editi Q. 148.

Cancellarius: experimenta medica F. 288; v. Monspessulanus, Parisii.

Candia; Petr. de C. (Alexander V. papa): sententiar. lib. IV scholae F. 94. 106.

Cantabrigense studium: de obligationibus tract. secundum usum Cantabr. Q. 332.

Cantuarienses episc. v. Anselm., Robert., Thomas.
Capistranus; Ioh.: epistolae Iohanni de Nedcelist de haeresi Hussitica missae fragm. Q. 147; passio Iesu Christi secundum concordantias evangelior. O. 40.
Cardinalis: Galieni technae comm. Q. 178. 181; Hippocratis aphorismorum aliorumque libror. comm. Q. 178; Iohannitii isagog. comm. Q. 181.
Caro; Hugo de S. C.: sentent. comm. F. 109.
Carolus Magnus: Alcuini panegyricus in eum F. 10.
Carthusiensis ordinis pater: de schismate magno ecclesiae Romanae componendo avisamentum Q. 125.
Casparus Calderinus v. Calderinus.
Cassianus presbyter: collationes patrum Q. 152.
Cassiodorus Senator: de anima et corpore Q. 105, excerpta Q. 101; de artibus liberalibus libri excerpta Gram. 29; Boethii lib. de consolatione philosophiae comm. Phil. mor. 14; historiae tripartitae excerpta Q. 104; psalmorum quorundam expositio F. 74; scriptorum excerpta Poet. 1; sermones varii Q. 105.
Castorius notarius: Gregorii Magni epistola Castorio missa Q. 131.
Casulis; Christophor. de C.; disputation., consil., schol. iurid. F. 227.
Catharina, S.: cantilenae Germanicae et Latinae in honorem eius comp. Q. 332; de conversione eius notae F. 263; orationes in honorem eius comp. O. 37; vita eius metrica Poet. 29; v. supra Aquisgranum.
Cathelonia; G. de C.: collatio de epiphania Dom. hab. Q. 124.
Cato; Dionysius: disticha moralia Q. 388 (gloss.) O. 4 (gloss.). 8 (gloss. fragm.). D. 4 (fragm.). Poet. 14 (gloss.) 24; versio Germanica D. 4; comm. F. 50. Q. 287, Roberti de Ouremedio F. 50; libellus metricus Novi Catonis Poet. 29.
Caulhiaco; Guido de C.: Arnoldi de Villa nova lib. de consideratione medicinae ei dedicatus F. 237; chirurgiae practica F. 283; fragm. eius Q. 205.
Kauponis; Lambert. K. (= de Ramponibus?): disput., consil. iurid. F. 227.
Cenellis; Francisc. de C., Bononiensis, lector Perusinus: Arnoldi de Villa nova lib. de regimine acutorum comm. Q. 224; quaest. medic. F. 261.
Cervo legimida (=legum doctor?); Ioh. de C.: Senecae libri de beneficiis et de clementia excerpta Q. 11.
Chalcidius: Platonis libri cui Timaeus inscribitur prolog. et comm. Metaph. 8.
Chehelbenbis: iudiciorum astrorum scientia Q. 361.
Chillington (Kylnington); Richardus: lib. Aristot. de generat. et corrupt. quaest. O. 74; sententiar. lib. IV lectura F. 105; sophismatum collectio ab aliis Guilelmo Hentisberio attrib. Q. 258; collectio eorum altera ab aliis Iohanni Clenckoc et Climitoni attrib. F. 313. O. 76.
Chiromantia: Q. 365. 381. D. 17. 19.
Christiana mulier: libri de pulsibus Indica lingua comp. versio Latina ab ea conf. Q. 320.
Chromatius: epistol. b. Hieronymo miss. Q. 130.
Chrysander; Liborius: lib. I. Ciceronis officior. scholae O. 6.
Chrysippus: scriptor. excerpta O. 28.
Chrysostomus; Iohannes: de cordis compunctione Q. 103; de disciplinae eruditione Q. 103; epistolae collectae F. 90; de fide christiana libri excerpta Q. 103; homiliarum vel sermonum collectiones Q. 103. 105. 146. D. 11; homiliae de evangelio Matthaei scriptae F. 88. 89; excerpta ear. Q. 124; de lapsi reparatione Q. 103; de eo quod nemo laedatur a quoquam quam a semetipso Q. 103; de militia spirituali Q. 103; de s. Pauli laudibus Q. 103; de turture Q. 103; scriptorum excerpta Q. 104. 123. 124. O. 77.
Chymiaco; Iohann. de C.: physic. Aristot. quaest. Q. 304.
Cicero; M. Tullius: de amicitia Phil. mor. 17 (O. 92). 23. 35. Phil. nat. 43, excerpta Phil. nat. 44., Titel Q. 5; de differentiis F. 47; epistolae XXXIX ad familiares F. 4. Q. 12; epistolae variae Q. 12; epitaphia Cicer. a XII sapientibus comp. F. 136; officiorum libri III Phil. mor. 15. 35, scholae eorundem a. 1568 Erfordiae a Paulo Dumerich hab. Q. 13, li-

brorum I. et II. scholae Erfordiae a. 1549—61 hab. O. 6, libri II. scholae a Quirino Listemann hab. O. 6; oratio pro Deiotaro rege Phil. mor. 35, pro Marco Marcello Q. 12. Phil. mor. 35, pro Quinto Ligario Phil. mor. 35; o. contra Sallustium habit. exc. Q. 393; paradoxa F. 136; de republica libri excerpta Rhet. 9; rhetoricae veteris lib. II Rhet. 3; rhetoricae novae lib. IV Rhet. 3; rhetoricorum librorum excerpta Q. 72. Rhet. 9; de coloribus verborum et sententiarum tract. ex utraque rhetorica conflatus Rhet. 12; summae rh. a Victorino compositae excerpta ab Herzone collecta Q. 71. 75; lib. I. rhetor. comm. a Grillio comp. Rhet. 9; de senectute lib. F. 136. 358. Q. 5. Phil. mor. 17 (O. 92). 23. 35; eiusdem excerpta Rhet. 9; somnium Scipionis Q. 8. Phil. nat. 39. 47; comm. eius libri a Macrobio comp. Q. 8. Phil. nat. 39. 47; synonyma F. 47; topicorum comm. a Grillio compositus Rhet. 9; scriptorum varior. excerpta Q. 77. 320. 393. O. 28. 77.

Kind, Oberhofgerichts-Assessor u. Professor: Vorlesungen über den gemeinen u. sächs. Process nach Knorr 1784 Q. 426; Vorlesungen über sächs. Privatrecht Q. 431.

Cisioianus: F. 267. Q. 4. 65. 345. 347. 357. 375. O. 64. 88. D. 2. 19.

Cithara vel versuum artificiosorum collectio Q. 107.

Claperiis'; Stephanus de C.: decretalium libr. V reportationes F. 145.

Claudianus: de fabulis poeticis et moribus liber maior Poet. 10; excerpta eius Rhet. 9; de raptu Proserpinae liber minor Poet. 10; scriptorum excerpta Poet. 3.

Clavasio; Dominicus de C.: geometriae Euclidis practica F. 37. 393. 395. Q. 352; de sphaera lectiones Q. 299.

Clemens papa I.: epistola Iacobo Hierosolymitano episcopo de praeceptis missa O. 32; excerpta eius Q. 131; epistolae omnibus episcopis missae excerpta Q. 131. Clemens papa V.: constitutio de erroribus Beghardorum Q. 151, de magistris: Inter sollicitudines Q. 125; constitutionum Clementinarum lib. Iur. can. 10. F. 144 (glossat.), Ioh. Andreae et Ioh. Monachi glossae F. 213, Ioh. Andreae F. 211, Iohannis de Lignano scholae F. 215; Guidonis de Baisio quarundam constit. excerpta F. 234; practica viatici de doloribus iuncturarum ab Arnoldo de Villa nova Clem. dedicata F. 236. Q. 217. 230. Med. 100. Clemens papa VI.: epistola soldano Babyloniae ab eo missa Q. 114. 145. Clemens papa XIV.: epistolar. excerpta Q. 410.

Clenckoc fr. ord. eremit. s. August., magist. et exceptor theolog. facultat. Oxoniensis: sententiar. lib. IV comm. F. 117, libri I. comm. Q. 118; sophismata Log. 7, ab aliis Richardo Chillingtonensi attrib. O. 76.

Climiton: de intentionibus et remissionibus potentiarum O. 78; Aristotel. ethicor. quaest. F. 35; sophismata F. 313. Log. 7.

Clivis; Iohannis de C.: sermo synodalis Q. 105.

Clothale; Robert de C.: reportatio quaest. Aristotelic. a Symone Feversham. editar. F. 348.

Clusinus episc. v. Francisc. Cl. ep.

Knorr: gemein. u. sächs. Process v. Kind.

Koch: peinliches Recht v. Moeckert.

Coesfeldia; Henr. de C.: Petri Hispani tractatuum comm. Q. 243; Richardi Biligam scriptor. comm. Q. 243.

Collutius (de Florentia): Ciceronis libr. de differentiis et collectionis synonymorum editor F. 47.

Collingham; Guilelmus: de infinito F. 135.

Coloniensis archiepiscopus: decisio controversiarum inter rectores ecclesiarum et Mendicantium ordinum presbyteros de animarum cura florentium a quodam arch. Col. edit. F. 77; carmen satyricum in arch. Col. quendam Q. 332; v. Anno, Guilelmus. Colon. clericus: itinerarium Col. cler. a Basilea Coloniam a. 1467 proficiscentis O. 45. Colon. curia: citationum, libellorum, recessuum dictamina ibidem composita Q. 234. Colon. ecclesia v. calendarium. Col. ecclesia s. Petri: catalogus librorum F. 64. Col. ecclesia s. Severini: ca-

nonici eius et ecclesiae s. Stephani Viennensis oratio commendatoria lecturae sententiar. praemissa F. 173, notae de studiis eius Parisiis, Pragae, Viennae factis et de magistris quorum scholis usus est F. 173; lector ord. Praed. v. Albertus, Ioh. de Constantia. Colon. medicus: consilium contra pestem datum Q. 192. Colon. mulieris superbae poenitentia Q. 119. Colon. professor (Iohannes Ritscher?): comm. Aristot. lib. de anima Q. 192.

Coloniense studium: facultatis theologicae conclusio de licentia legendi baccalaureis ordinum Praedicatorum, Minorum, fratrum b. Mariae in monte Carmelo propter imminens iubilaeum conferenda a. 1392 facta Q. 99; Gregorii XII. papae bulla Romae a. 1406 m. Decbr. d. 11. de unitate ecclesiae restituenda stud. Col. missa F. 50; iuramentum baccalaureorum Q. 99. Rosendahlii P. S. I. scholae phil. ibidem a. 1643 hab. Q. 397.

Colores rhetorici: comm. II eorum Q. 66.

Columbinus: libror. eius excerpta Theol. 85.

Comitibus; Prosdocimus de C.: decret. lib. II. schol. F. 191.

Communiloquium Q. 117.

Computus: Computor. varior. fragm. Q. 375. O. 8. Comp. Brunsvicensis Math. 58. Comp. chirometral. v. comp. manual. Comp. Iohannis Danconis Math. 29. Comp. ecclesiasticus Alexandri Math. 58; c. eccles. metricus cum comm. Alexandri proprii compilatoris Math. 53; eccl. metr. seu massa computi (: Aureus in Iano numerus) cum prooemio prosaico (: Licet in fine), cuius auctor D. 17 Alexander de Villa Dei, Q. 381 Ioh. de Sacrobosco dicitur Q. 345. 346. 381. O. 80. D. 17. 19, cum comm. variis Q. 349. O. 88. D. 19; c. eccl. metr. novus (: Auxiliante Deo paro tempora) Q. 345; c. eccl. prosaicus (: Computus est ordinata) D. 16. Comp. Gerlandi Math. 29. Comp. manualis cum tabulis Math. 58; c. man. Gerhardi de Rastede Math. 58, Ioh. de Garlandia (: Ad inveniendum et habendum —. Filius esto Dei) O. 88. D. 19 (Parisiis inchoat., Brunsvigae consumm.); c. man. seu chirometralis (: Penta vigint tre deca), cum comm. (Cognito veritatis) Q. 347, cum comm. alio, ubi auctor comp. studens Erfurt. dicitur D. 13[a], cum comm. alio, ubi auctor rector schol. S. Severi Erfurt. dicitur D. 13[a]. Ioh. de Erfordia quaest. de comp. chir. Q. 375. Comp. manualis metricus Math. 53. 58, Ioh. de Polonia (: Est duplex cyclus) Q. 253; c. man. prosaicus metrico similis Math. 53; c. man. pros. (Notandum quod duplex est cycl.) O. 8. 62[b], fragm. Q. 382, Ioh. de Pulchrorivo (: Intentionem in hoc opusculo — ex iuncturis manus —. Filius esto Dei) Q. 345. 357. D. 19. Math. 58. Comp. metricus Ioh. de Garlandia (: Per veterum sagacitatem —. Ter quinos Domini) Q. 346. Comp. philosophicus F. 376; c. phil. minor Ioh. de Sacrobusco D. 16. Math. 58; c. philosophico similis D. 17, quasiphilos. Math. 69, comment. Q. 345. D. 17 (frag.), Bachonis F. 394, Ioh. Dankonis Q. 365, Leycestrensis Q. 361, comp. eccles. Hugon. de S. Vict. Math. 32; de comp. eccl. et man. scriptum antiq. Math. 53; de comp. chirom. comm. bonum Math. 53.

Conchis; Guilel. de C.: de mundo archetypo tract. quaest. Q. 253; philosophia prima sive minor O. 87; philosophia secunda vel maior O. 28. 85; philosophia super Aeneide Virgilii Poet. 35; de hyle Poet. 35.

Congenis; Guilel. de C.: operandi modus F. 267.

Conradus ante Laetam curiam plebanus Pragensis: postillae ad usum Pragensium studentium comp. Q. 139.

Conradus de Mure; Conr. de Saxonia v. Mure etc.

Constantia; Ioh. de C., lect. Praed. Colon.: scripta contra Guil. Hentiberii insolubilia F. 345.

Constantiense concilium: acta, constitutiones, decreta, gesta, ordinationes, statuta eius F. 146; disputatio deputatorum nationum de modo novi papae eligendi a. 1417 facta F. 162;

Iohannis Gersonis de oratione tractatus ibidem a. 1417 conscriptus F. 174; refutationis cuiusdam monachi ord. fr. Praedic. de perfectione humana errantis a. 1417 factae fragmentum F. 174; sermo ibidem de conceptione b. Mariae a. 1415 fact., in quo de tribulationibus ex defectuoso regimine ecclesiae proventuris locutus est F. 174; de obedientia conc. contra assertiones Hussitarum determinanti observanda Q. 250.
Constantinopolis: carmen de expugnatione C. a. 1453 facta Q. 12.
Constantinus Casinensis: de animalibus F. 286; chirurgia F. 286; de coitu lib. maior F. 286. Q. 203, lib. minor F. 286; de elephantia F. 286; Galieni artis magnae translatio F. 249; G. artis parvae comm. Ali Abenrudiani illustr. translatio F. 255. 264. 266ª. 285. 287. 293; Hippocratis aphorismorum comm. a Galieno illustr. translatio F. 246. 255. 264. 266ª. 285. 287. 293, H. prognosticor. comm. Galieni illustr. translatio F. 246. 255. 264. 266ª. 285. 287. 293; H. de regimine acutorum lib. comm. Galieni illustr. translatio F. 246. 255. 264. 266ª. 285. 287. 293. Isaac lib. de diaetis universalibus translatio F. 238; 286. Q. 182. 187. 199. 203. Med. 23; excerpta eius F. 258. Is. lib. de diaetis particularibus F. 238. 286. Q. 182. 187. 199. 203. Med. 23; Is. viatici translatio Q. 180, ab aliis haud recte Constantino ipsi attr. v. infra viatic.; de ligaturis physicis Q. 395; de melancholia F. 286. Q. 395; de natura humana F. 286; de oblivione F. 286. Q. 395; de oculo F. 286. Q. 395; pantechnon v. infra de theoria medica libr.; pauperum liber F. 286 v. Petrus Hispanus (thesaurus pauperum); de phlebotomia libri II Q. 179; de regimine sanitatis Med. 60; de stomacho F. 286. Q. 179. 204. Med. 60; de theoria medica libri X quibus pantechnon inscribitur vel potius eiusdem nominis libror. ab Ali ben Abbas comp. transl. Q. 177. 184, excerpta eorum Q. 222; viaticum F. 266. Q. 174. 180. 190. 191. 195. 221. Med. 37, excerpta eius Q. 192, comm. Q. 221, Gerhardi Cremonensis F. 266. Q. 174. 190. 191. 221, practica Arnoldi de Villa nova Q. 217, quaest. Petri Hispani Q. 212.
Consta Ibn Lucae (Costa ben Luca): diaetarium a Stephano Arnaldi translatum Q. 189; de differentiis spiritus et animae liber F. 32. 335, a Iohanne Hispalensi translatus O. 28, excerpta vel scholae eius Q. 306.
Constantinus Magnus imperator: diploma donationis quam C. Silvestro papae I. fecisse dicitur F. 82.
Constantinus Mediolanensis: Gregorii M. epistola ei missa Q. 131.
Corbach; Iohann. de C.: de omni materia disputabili Q. 107.
Corner; Iohann., rector univ. Erfurt.: epistolae res in Germania et Erfurti a. 1596—1600 gestas illustr. F. 224.
Cornato; Iacobus Parens de C. v. Parens.
Cornutus v. Ioh. de Garlandia.
Cornutus novus (: Physis orexiam etc.) Q. 28; cum comm. Q. 63.
Cracovia; Matthaeus de C. (postea Wormat. episc.): de papalis curiae squaloribus tract., ab aliis Lurtzoni magistro attr. Q. 148. Nicolaus de C.: carmen cui Antigameratus inscribitur, ab aliis Frowino attr. Q. 375.
Cratho: quaest. de sede Crathonis (: In prima distinctione studorii Crathonis etc.) Q. 188.
Crescentiis; Petrus de C., Bononiensis: de ruralibus commodis lib. XII F. 400.
Crespis; Iohann. de C.: arboris consanguinitatis apostilla F. 186.
Crispus: script. excerpta Q. 320.
Kronica quaedam O. 90.
Curis; Herman. de C.: scholae quaest. a Buridano de Aristotelis physic. institutarum Pragae habit. F. 300.
Cylemannus v. Tilemannus.
Kylnington v. Chillingt.
Cyriacus, S.: de vita et sanctitate eius lib. authenticus metr. et prosaic. Theol. 159.
Cyrillus S.: de miraculis b. Hieronymi epistola b. Augustino missa F. 177. Q. 118; ep. ei ab Augustino de obitu b. Hieron. missa F. 91. 177.
Cyprianus, S.: de abusionibus libri XII

Q. 145. O. 32, excerpta eor. Q. 104; epistolae F. 90. Q. 101; scriptor. var. excerpta Q. 123.
Cyrochenus (Cyrothenus? Thyrochenus?): de theriaca F. 236.

D.

Dacia; Nicol. de D.: analytic. prior. Aristot. quaest. O. 74. Petrus de D.: calendarium et canones Math. 58; canones calendarii F. 267; lunae locorum tabula Q. 387; medicorum tabula Q. 362; de significandi modis Q. 281. Simon de D.: Prisciani volum. minoris lib. II. quaest. O. 10; tractatus gramm. O. 12.
Damascenus v. Iohann. Damascenus.
Damasus (Boemus): decretal. notabilia Brocardica et summa titulor. Iur. can. 15.
Damasus papa: de laude b. Pauli Q. 103.
Damiani; Petr.: de cellae bono statu D. 21; contra clericos intemperantes Q. 131; de virtutum et vitiorum theologicorum summa Q. 119.
Danaeus medicus: scriptor. excerpta Q. 406.
Danco (Dancko, Danconis, Daneconis, de Saxonia); Iohannes: Alkabitii operum comm. Q. 354; almanach F. 386. 387. Q. 330. 360. 368; Alphonsinar. tabular. canones F. 384. 389. Q. 362. 386. 387. Math. 9, eor. versio II. F. 389; de astrolabii et tabular. compositione Q. 366; computus Math. 29, eius expositiones Math. 29, notae de eo Q. 365; Iohannis de Lineriis canonis de primo mobili comm. F. 386; theoriae planetarum declaratio F. 386.
Daniel abbas: de concupiscentia carnis et spiritus Q. 152.
Danielis somnii expositio Q. 21. 186.
Daniel de Lauda v. Lauda.
David frater: epistola ad novicios Q. 98.
Decretales v. Gregorius IX. papa.
Decretum v. Gratianus.
Defensor Lociagensis: scintillarum liber ab aliis Bedae attr. Q. 102. Theol. 86. 213.
Dehlus; Martin., Bononiensis: de apostematum cura Q. 230.
Dennas; Ioh., iur. utr. licentiat.: decretal. scholae a. 1588 habit. Q. 172.
Detmarus Fyvelhen v. Fyvelhen.
Dickhausen; Wilh. Arnold.: scholar. a Leonardo Blaess habitar. editio Q. 401.
Didymus Alexandrinus: de spiritu sancto F. 84.
Diest; Alardus de D.: calendarium Q. 370; tabulae stellar. fixar. Q. 371. Iohannes D.: logic. vet. quaest. Q. 254; logic. nov. quaest. Q. 251.
Digesta v. Iustinianus.
Dinckelsbühl; Nicol. de D.: de beatitudinibus VIII F. 137; de poenitentia F. 137; de praeceptis X sermones F. 137; de vitiis capitalibus serm. F. 137.
Dindimus Brachmanarum rex: epistolar. collatio O. 92. Theol. 159.
Diocletianus: educatio eius a Pontiano patre VII sapientibus commissa Q. 391.
Dionysius Areopagita: de divinis nominibus Q. 136. O. 30; epistola Timotheo de morte Petri et Pauli apostolorum missa Q. 103; epistolae Caio et Dorotheo missae O. 30; epist. var. Q. 136; de hierarchia angelica lib. cum Ioh. Damasceni comm. O. 30; de hierarchia celesti F. 179. Q. 136, comm. Hugonis de S. Victore O. 30, comm. eiusdem editio altera valde diversa O. 28; de hierarchia ecclesiastica lib. cum. comm. Roberti de Killurbi Q. 136. O. 30; de theologia mystica lib. O. 136, cum comm. O. 30.
Dionysius de Burgo fr. ord. s. Augustini eremitar. Parisiensis: sententiar. libr. II scholae F. 131.
Dionysius (Exiguus?): tabular. astronomic. canones Math. 58; D. Magnus: not. astronomicae Q. 354.
Dioscorides: de plantis et herbis F. 41.
Dolus mundi: D. 2.
Divus Marcus v. Marcus.
Dominicus de Clavasio v. Clavasio.
Dominicus Marrochinus v. Marroch.
Donatus: artis grammaticae editio maior Q. 53, comm. Q. 46; artis gramm. editio minor Q. 53. 245, versio metrica I. Q. 31. Gram. 35, II. Q. 36. 47, III. vel fragm., Lilium grammaticae vocatum Q. 49; lib. prosaici comm. Q. 28. 31. 36 (II). 40. 43. 46. 47.

57. 61. 213. 378. O. 9., a Iuliano Toletano et Euthicio comp. F. 10. a Iohanne de Tekenburg comp, Q. 58; quaest. Q. 40. 43. 53. 55. 62., a Iohanne Monacho magistro Erfurtensi inst. prolixiores et breviores Q. 35. 58., ab Helmoldo inst. Q. 62; de arte metrica O. 16; de barbarismo et soloecismo lib. Q. 53. 267. O. 12, a Petro Eliae Prisciano attrib. et comm. illust. O. 10, cum comm. Remigii Q. 29.

Don Quixote, der geistliche: Auszüge aus dems. Q. 410.

Dorpt; Iohann. Livonien.: Iohannis Buridani commentarii summularum Petri Hispa'ni editio F. 300. Q. 167.

Dreser, magist. Erfurtensis: Aristot. physic. compendium Q. 400.

Duaco; Iacob. de D.: Aristot. libror. de longitud. et brev. vitae et de somno comm. Q. 188.

Dubia; Henr. de D.: scripta Q. 313.

Dumerich; Paulus, Halensis: scholae Ciceronis officior. Erfordiae a. 1568 habit. Q. 13.

Duns Scotus; Iohannes: Aristot. metaphys. quaest. Q. 291; de logicalibus praedicationibus Theol. 66; logicae eius comm. a Gualtero Burley comp. Q. 291; metaphysicae comm. F. 359; de paradiso eiusque situ et qualitatibus Theol. 66; de praedicamentorum distinctione F. 182; de principio primo rerum F. 133. Theol. 66; de principiis naturae libri quaest. ab Antonio Andreae instit. F. 359; quaest. per modum collationum Parisiis disput. Theol. 66; quodlibet F. 368; sententiar. lib. II. quaest. F. 121, lib. IV. F. 130.

Durandus (Durantis); Guilelmus: rationalis divinor. officiorum excerpta Theol. 98 (?); repertorium aureum decretal. libr. V F. 188, decretor. et decretal. Iur. can. 11. 14; additiones speculo iuris eius a Iohanne Andreae adiectae F. 202.

Durandus (de S. Porciano?): quaest. Theol. 66 (?); sententiar. libr. IV quaest. F. 123. Theol. 47; sententiar. articuli D. a Thoma Anglo oppositi F. 369.

Durandus de Alvernia v. Alvernia.

Durantus (!) Senherii v. Senherii.

Dya; Petri de D.: recepta medic. F. 236.

Dyest v. Diest.

Dynus de Florentia; Thomas olim Dyni famosi medici de F.: quaest. medic. a. 1397 disput. F. 235.

Dynus de Mugello v. Mugello.

E.

Ebano; Petr. de E. v. Petrus Patavin.

Eberbach; Eberbacen. prioris comm. epistolae Hildegardis Pinguiensis Q. 98; dictamina Eberbacensia O. 17.

Eberhardus Bethuniensis: Graecismus glossis et comm. illustr. F. 49. Q. 37. 38. 54. 63[a]. 65. O. 11, Labyrinthus Q. 49. 60. 286. Poet. 23.

Eberhardus Hispanus: scholae Prisciani et Petri Eliae grammaticae Q. 331.

Eberhard; Iohann August E.: Auszüge aus gleichzeitigen Erscheinungen auf dem Gebiete der Paedagogik u. Philosophie 1792 Q. 423; Polemik gegen E. Q. 427.

Eccardus magister (= Meister Eckhart): veteris testamenti partis postillae F. 181.

Echardus de Hochheim v. Hochheim.

Egra (Eigh); Ioh. de E., natione Gallus: postillae psalterii Q. 144.

Ehingen; Guilel. de E.: recepta medic. O. 45.

Elbert; Iohann. Werner. Ferdinand. E. de Bruggeney, condictus Hasenkampff ex Weitmar: These zu einer Paderborner Disputat. 1705 Q. 249.

Elbukasem Ebmuchar v. Abulkasem.

Eliaco v. Alliaco.

Eliae (Heliae); Petrus (= P. de Riga): de accentibus et constructionibus Gram. 28; bibliae totius canonis aurora metrica Theol. 9; altera aurora eius Theol. 10; de canticorum cantico musa Poet. 34; Donati libri de barbarismo, soloecismo, tropis rectius Prisciano attribuendi comm. O. 10. 12; de Genesi metra Poet. 16; Origenis homiliarum cantici canticorum versio metrica O. 17; Phocae artis grammaticae comm. Q. 53; Prisciani institutionum grammaticarum volumi-

nis maioris comm. Q. 53. Gram. 23, excerpta ab Eberhardo Hispano collect. Q.331, eiusdem comm. versio metrica cui flores grammaticae inscr. Q. 30. 56. 68 (glossat.), comm. cui novella inscr. O. 8; vol. minor. comm. excerpta a cancellario Paris. coll. Q. 73; de X praedicamentis institutionis grammaticae tractatus fragm. Q. 29; de syllabarum quantitate Poet. 4; vocabulorum expositiones Poet. 35.

Elias Boneti v. Boneti.

Eliazariis; Paulus de E.: decreti divisiones Q. 79; decretorum quorund. comm. F. 211; decretalium quaest. Bononiae disputat. F. 312.

Elidorus v. Heliodorus.

Elisabeth, S., Thuringiae landgravia: sermones in natali et translatione eius ab Henr. de Hassia habiti F. 167; hymni in laudem eius compos. (: Novum sidus emicuit; Ave rosa venustatis) O. 44.

Elucidarius v. Honorius Augustodunensis.

Engelbertus Leodiensis episc.: panegyricus in eum Q. 2.

Engelhart; Iacobus, Ulmensis: de cometis Q. 353.

Enoch v. Henoch.

Episcopi omnes ecclesiae catholicae: epistola a Gregorio Magno eis missa Q. 131.

Erfordia a) acta Erfurtina: collegii Amploniani collegiatorum graduatorum registrum saec. XV. F. 300, conclusionum a. 1447—1720 tabula F. 403, diplomatum a. 1501—1706 collectio F. 401, censuum tabula O. 95; collegii Maioris collegiati Rudolfi Tenvertlo Zwollensis testamentum O. 95, collegiatorum tabula a. 1470—1508 O. 95, inventaria rerum a. 1483—92 O. 95, magistrorum admissorum a. 1544—1647 nomina O. 95, statuta a. 1422 facta et saec. XVI. adaucta O. 95; facultatis artium censuum tabula a. 1533—1652 F. 402; disputationum ordinariarum magistrorum et baccalaureorum collectio (1604—18) Q. 434; expensarum baccalaureorum et magistrorum prandiis a. 1575—1676 factarum tabula Q. 435; petitio de insignibus magistralibus conferendis ad Aug. Friderici vicecancellarium directa Q. 405.

b) scripta ad historiam Erfurtinam spectantia: chronica civitatis a. 982—1552 F. 397; Iohannis Corneri epistolae res Germanicas et Erfurtinas a. 1596—1600 gestas illustrantes F. 224; narratio de transfiguratione panis eucharistici a. 1191 in vico Erfurtino Bechstedt voc. facta Q. 133; versus in Erfurtenses Q. 375; versus panegyrici in eos Q. 387[a]. D. 2; versus de incendio a. 1492 facto comp. Q. 2.

c) scripta litteraria Erfordiae et ab Erfurtinis composita: aenigmata algoristica Erf. proposita Q. 344; almanach secundum meridianum Erf. a. 1419 a Iohanne de Sondershausen comp. Q. 358; scholae de Ciceronis officior. lib. in bursa Georgiana ac in collegio Maiore et Saxonico a. 1549—61 habitae O. 6; puncta quae pro baccalaureatus gradu E. leguntur et examinantur Q. 241. 263; Henr. de E. magistri Aristot. physic. quaest. F. 236; Iohannis Aurifabri magistri tractatus de modis significandi a. 1332 Erf. completus Q. 276; Iohannis Corneri universitatis rectoris scholae de actionibus et exceptionibus saec. XVI. ex. hab. F. 224; Iohannes de E. magister: quaest. de computo chirometr. instit. Q. 375; Iohannes Monachi magister: quaest. prolixiores et breviores de Donati arte grammatica Erf. completae; Lambertus Heck: sermones Erfordiae habiti v. Heck; magistri cuiusdam Erfurt. rosarium iuridicum Iohanni Georgio et Marco marchionibus Badensibus dedicatum F. 184; Ottonis magistri Schotorum Erfurt. scholae libri complexionum a. 1346 hab. F. 337[a]; rectoris cuiusdam ecclesiae s. Severi et studentis Erfurtensis computi chirometralis comm. II D. 13[a]; Themonis magistri quaest. de motu uniformi a. 1350 apud Scotos Erf. disput. F. 380; Thomas magister: comm. carminis cui fundamentum pueror. inscribitur Q. 51.

Ericus Danorum princeps (VII. qui Klipping vocabatur): versus de caede eius a. 1286 facta Q. 75.

Erla (Herla); Ioh. de E.: recepta medica Q. 262. 343.
Erlangen v. Zeitungen.
Ermengardus Blasii v. Blasii.
Ernestus dux Saxoniae: gesta eius Phil. mor. 27.
Esdra (Esra): eius libri III. et IV. F. 14.
Eschendenis v. Ashenton.
Euclides: de comparatione corporum ad invicem F. 37; geometriae elementor. libri XV ab Adelhardo Bathoniensi translati Q. 23. 352, cum comm. Campani F. 37 (libri VII). 375 (libri VI). Q. 22 (lib. VI). 344 (lib. V). 385 (lib. I.). 387 (lib. III). Math. 9 (lib. I.). 24. 68; eorum practica a Dominico de Clavasio edit. F. 37. 393. 395. Q. 352. 355; quaest. de eis instit. Q. 344; de ponderoso et levi F. 37; de alio eiusdem vel similis nominis tractatu Iordano Nemorario potius attribuendo v. Iord.; de speculis Q. 385. 387; isagogae theorematum Geberti (= Geber?, = Gerberti?) Math. 32; de visibus sive perspectivarum (!) lib. Q. 387.
Eudemodio v. Ouremedio.
Eufraxia: vitae eius fragm. F. 136.
Eugenius III. papa: Bernh. Claraevall. lib. de consideratione ei dedicat. F. 6. 88. O. 36. Theol. 153.
Europäischer Staats- u. geneal. Calender Q. 392.
Eusebius Caesariensis: historiae ecclesiast. a s. Hieronymo translatae libri XI Theol. 170; locorum liber a s. Hieronymo translatus et praemisso prooemio illustr. Q. 92; de Origenis vita et moribus lib. F. 84.
Eusebius: epistolare de morte s. Hieronymi (sic!) F. 177.
Eustathius: ethic. Aristot. comm. Phil. mor. 9.
Eustochius: epistola a s. Hieronymo ei missa Q. 123.
Eutyches (Euticius) grammaticus: scriptor. excerpta F. 10.
Evagrius: eius et Athanasii tract. de Antonio sancto abbate Theol. 105.
Evax rex Arabum v. Marbodus Redonensis.
Eyring, Professor: Vorlesungen über latein. Litteratur 1783 Q. 419.

F.

F., fr. ord. cuiusdam Mendicantium v. Mendicantes.
F. H.: de nominibus de Deo dictis brevis annotatio O. 29.
F.; Matthaeus F. magist.: diaetar. univers. Isaac comm. O. 62[a].
Fabri; Ioh. F. de Werdea: carmen de ludo D. 2; de mensae serviendi modo epist. metr. D. 2; quaestionum nobilium carmen D. 2.
Fabricius; Georg.: poema in Hieronymi Well libellum de officio politico et oeconomico comp. Q. 389; diploma quo a Maximiliano II. Roman. imp. poeta laureatus nominatus est Q. 389.
Facetus de moribus v. Ioh. de Garlandia.
Faradsch v. Ferrarius et Furrachius.
Fastinus de Asta v. Asta.
Fayt; Iohannes, professor theol. et S. Bavonis Gandensis abbas: milleloquium philosophiae vel manipulus moralis philosophiae F. 13.
Felicissimus martyr: passio eius Theol. 211.
Felix martyr: passio eius Theol. 211.
Fernandus: lib. Averrhois de substantia orbis comm. F. 346.
Ferrarius (= Faradsch?): experiment. natur. ab Albubetry (i. e. Rhasi) editor. transl. Q. 361; de febribus tract., ab aliis Gentili de Fulgineo attr. F. 282.
Feudorum constitut. liber Accursii glossis illustr. Iur. civ. 3; v. Petr. Baldus et Iacob. de Ravenna.
Filius: libell. de moribus F. dict. Q. 49. O. 4.
Firmicus; Iulius: notae astron. Q. 354.
Firminus Bellovallensis (Bellovacensis?): coniunctionis Saturni, Iovis, Martis a. 1345 factae prognosticatio F. 386; de dispositione aeris et prognosticationibus eius tractatus F. 395.
Flaccus Siculus: de conditionibus agrorum Q. 362.
Flactius Africanus, Belbenis discipulus: de VII herbis quae cum VII planetis concordant Q. 217.
Flandrenses annales Q. 104.
Flandria: carmen cancellario Pari-

siensi e Flandria missum (: Non vendas oleum, pater optime, non decet inquam) Q. 388. Iohannes de F.: recepta medica F. 303.
Flavius Iosephus v. Iosephus.
Fliscus; Stephan. F. de Soncino: sententiarum synonymarum collectio Q. 74; sententiarum sermoni Germanico epistolari accommodatarum coll. Q. 74; verborum synonymorum coll. Q. 12.
Florentinorum oratorum collatio coram Urbano V. papa facta Q. 125.
Florentinus v. Publicius.
Flores artis grammaticae v. Petr. Eliae et Priscian.; fl. poetriae Q. 220; fl. philosophici parvi Q. 310, v. Burlaeus; fl. rerum naturalium v. Arnold. de Saxonia.
Forlivio; Rainerus de F.: consilia iuridica F. 227.
Formaginiis; Philippus de F.: consilia iuridica F. 227.
Formetus: computus F. = Fungonis alphabetum de tabulis metricum.
Fossa; Thomas de la F.: consilia iuridica F. 227.
Francigenarum regum gesta Phil. mor. 27.
Franciscus Asisiensis: paradisus animae Q. 395[a].
Franciscus de Cenellis v. Cenell.
Franciscus Clusinus episc.: quartae episcopalis ab eo expetitae defensio F. 223.
Franciscus de Marcia, de Maronis v. Marcia, etc.
Francogallorum et Anglorum proelia a. 1385 facta Q. 371.
Friburgenses tabulae Q. 367.
Friburgum: quaest. grammat. in usum studentium Fr. comp. F. 342.
Friderici; Aug., vicecancellarius studii Erfurt.: petitio ad eum de insignibus magistralibus conferendis directa Q. 405.
Fridericus de Nurnberg, de Senis v. Nurnb. etc.
Fridericus Saxoniae dux: consilium ei a Misnensi, Merseburgensi, Nuenburgensi episcopis et studio Lipsiensi de obedientia concilio Basiliensi Moguntiae promissa servanda datum F. 162.
Frigedanch; Henr.: recepta medica F. 288; Fridankus in papiro Q. 146.
Frimaria; Henr. de F.: decretalis de celebranda missa (: cum Marthae) expositio F. 147; evangelii s. Iohannis comm. F. 162; de X praeceptis Q. 122. 155; sermones de sanctis F. 162; sermonis German. fragm. F. 147.
Friso: quaestio de speciebus quantitatis continuae F. 345.
Frontinus; Iulius: de agrorum rationabilium mensura Q. 362.
Frowinus Cracoviensis: Antigameratus Q. 35. 51. 65. 287, cum comm. qui auctorem Nicolaum quendam esse dicit Q. 375; comm. Q. 51.
Fulgentius archiepiscopus Anglicus: musica haud recte ei auctori attributa, potius ei a Iohanne quodam dedicata F. 395. O. 93. 94.
Fulgentius; Fabius Furius F. Placiades: Marciani Capellae libr. II de nuptiis Merc. et philol. comm. Poet. 36; Marc. Cap. astrologiae comm. Poet. 36; de poetarum fabulis Poet. 35; de Virgiliana continentia Poet. 35.
Fulgentius, Sanctus: de imaginibus virtutum libri metaphoriales Q. 391; scriptor. excerpta Q. 107.
Fulgineo; Gentilis de F.: Avicennae canonis lib. I. comm. F. 268. Med. 26, libri IV. fen I. F. 292. Med. 26, principii fen XIII[e] lib. III. F. 235, lib. IV. fen I. F. 268; de calculi renalis regimine F. 282; de corde F. 261; de febribus F. 282; de febrium longitudine quaest. Q. 233; de medicinarum dosibus F. 269; de medicinarum graduum proportionibus Q. 215; de membrorum actionibus et resistentiis F. 251. Q. 233; recepta medica F. 282; urinarum summae comm. F. 251.
Fundamentum puerorum: carmen grammaticum cui F. p. inscr. F. 51; Thomae Erfurtensis comm. F. 51.
Fungo: alphabetum metricum de tabulis Q. 345. 346. O. 86. 88; alph. de tab. prosaic. Q. 345.
Furrachius (= Faradsch): Galieni libri experimentationis medicinae, ab aliis Rhasi attributi, quem Iohannitius ex Graeco in Arabicum vertit, transl. Lat. F. 260.
Fyvelhen; Detmar.: comm. a Buridano in Aristot. parva logica scripti scholae F. 357.

G.

G. magister: de dandis catharticis summa Q. 204.

G. de Brabantia v. Brabant.

G. de Brugis v. Brug.

G. de Cathelonia v. Cathelonia.

G. Marcerii v. Marcerii.

G. M. H. Rostocensis v. Rostocensis.

Gaddisdyn; Ioh. de G.: technae Galieni comm. Q. 181; isagogar. Iohannitii comm. Q. 181. 320; rosa seu rosarium medicinae Q. 181. 183. Med. 15.

Gaedicus; Ioh.: Ciceronis officior. lib. I. scholae O. 6.

Gaius v. Caius.

Galbaeus; Guilelmus: conclusionum ab auditoribus Romanae rotae factar. collectio F. 223.

Galegeus; Herm.: de orationis partibus regulae Q. 52.

Galenus (Galienus): de accidente et morbo lib. VI F. 249. 278. 280. 291. Q. 8. 198; excerpta eorum Q. 343; anatomiae II Med. 81; anatomiae cuiusdam Alano haud recte attributae, potius Galieno attribuendae pars F. 288; de anhelitus iuvamento F. 280; de anhelitu et voce F. 249; ars magna vel de ingenio sanitatis lib. a Constantino Casinensi translat. F. 249; eiusdem libri pars VII.—XIV. F. 278, excerpta Q. 192. 219; ars parva F. 238. Q. 173. 182, fragm. F. 278, excerpta eius F. 289; comm. eius F. 172. Q. 173. 186, Ali Abenrudiani a Constantino Casinensi transl. F. 255. 264. 266[a]. 285. 287. 293. Q. 178 (excerp.). Med. 37, Bartholomaei de Brugis Q. 175. 178 (excerpt.). 294 (a Petro Hispano expositus). Med. 75, Bartholomaei de Varignano F. 172, Cardinalis Q. 181, Ioh. de S. Amando Q. 178, Ioh. Angli cuiusd. Q. 181; comm. Iohannitii cui »isagogae« inscribitur F. 238. Q. 173, excerpta ear. F. 248, expositio earum Q. 173, excerpta ear. F. 236; divisiones et subdivisiones artis parvae a Iohannitio collectae F. 258. 276 (fragm.); comm. Marsilii de S. Sophia F. 261, Orisbasii Q. 175, Thaddaei Bononiensis Q. 178. O. 63; quaest. F. 253. Q. 212. 343; de ciborum virtutibus F. 236; de complexionibus lib. III F. 249, abbreviatio eorum Q. 178; de complexionis diversae malitia F. 249. Q. 178, comm. Arnoldi de Villa nova Med. 25; de conferentibus et nocivis F. 236; de corporibus libri comm. Petri de Aretio F. 261; de crisi lib. III F. 249. 291. Q. 8. 198. Med. 24, excerpta Q. 178; de criticis diebus lib. III F. 249. 291. Q. 198. Med. 24. 94, eorum quaest. F. 247; de curandi modo lib. Q. 215; dioxe Gallienus (!) O. 28; de dynamidiis (diamidiarum lib.) Med. 87; de dyscrasia inaequali lib. a Nicolao de Regio e Graeco in Lat. transl. F. 278; de elementis lib. II secundum doctrinam Hippocratis F. 249. Med. 94; experimentatio medicinalis a Iohannitio transl. F. 260. 265; de febribus lib. Med. 24; de febrium differentiis lib. a Burgundione transl. F. 249, excerpta eius Q. 192; Hippocratis de acutorum regimine libri comm. a Constantino Casinensi transl. F. 246. 255. 264. 266[a]. 285. 287. 293. Med. 7. 37, aphorismorum comm. a Constantino Casinensi transl. F. 246. 255. 264. 266[a]. 285. 287. 293. Med. 7. 37, pars eius quae de morbis epidemicis est a Iohanne Alexandrino exposita Q. 201, fragm. varia eius Q. 178; prognosticorum comm. a Constantino Casinensi transl. F. 246. 255. 264. 266[a]. 285. 287. 293; expositio eius Q. 295; de interioribus lib. F. 279, eius nova translatio F. 278; de marasmo F. 236; medicinarum simplicium doses F. 271; de medicinis simplicibus lib. V F. 279, libri VI et fragm. VII[1] F. 278, lib. VI F. 286 (alia versio), 280 (nova translatio); de membrorum iuvamentis lib. IX F. 249. Med. 94; de mortis et vitae signis libri excerpta F. 236; de motibus liquidis lib. a Iohannitio de Graeco in Arabicum et a Marco Toletano ex Arabico in Lat. transl. F. 249. 280; de oculorum morbis lib. a Iesse filio Ali abbr. F. 237. Q. 197, alia eius compendii transl. Q. 230; passionarius Q. 202; de pharmacorum usu F. 278; de phlebotomia F. 275;

de pulsus tactu lib. a Iohannitio filio Isaac et Marco Toletano transl. F. 249. 276; de pulsus utilitate lib. F. 249. 276; de pulsuum differentiis lib. a Burgundione transl. F. 249; quid pro quo F. 275. Q. 185; de respirationis causa F. 77[a]. 236; de sanitatis ingenio lib. = »ars magna«; de sanitatis regimine lib. II a Burgundione transl. F. 349, lib. V a Nicolao de Regio ex Graeco in Lat. transl. F. 278; de secretis secretorum F. 249; de sectis F. 280; de simulantibus aegritudines F. 236; de somniis F. 236; de spermate F. 249. 278; de virtutibus naturalibus lib. III F. 249; libror. omnium compendium a Ioh. de S. Amando compositum cui revocatorium memoriae inscribitur F. 245. 303. Q. 227; libror. variorum excerpta F. 250. 259; versus de G. comp. Q. 311.

Galfridus v. Godefridus.

Galterus v. Gualterus.

Galvanus: de consuetudinis natura quaest. F. 186.

Gandavo; Henr. de G.: Aristotelis physic. quaest. F. 349; de poenitentia Iur. can. 9; quodlibeta Theol. 64; de quolibet quaest. cum retractationibus Bernhardi Theol. 65.

Gangrensis concilii canonum fragm. F. 74.

Garlandia; Ioh. de G.: de aequivocis carmen (: A nomen signat.) cum comm. Q. 35. 36. 38. 51. 286. 347. O. 8. 12. Gramm. 7; ars lectoria ecclesiae vel speculum ecclesiae metricum Q. 156; computus Math. 29; comp. metrici editio I. (: Ter quinos domini) Q. 346, editio II. (: Filius esto) commentario Parisiis inchoato et Brunsvigae consummato illustrata D. 19; de confessione vel de poenitentia carmen cum comm. Q. 127. 347. O. 4. D. 10; Cornutus vel disticha (= distigium: Cespitat in phaleris) Q. 28. 36. 63. 287. 347. O. 8 (II). 12. Gramm. 35, comm. eius Q. 52. 63. 287. O. 12; translationes vel glossae Germanicae ad Cornutum vel partem eius spectantes Q. 36. 63; dictionarius, ab aliis Alexandro Neckam attributus O. 3, cum glossis Germanicis et Francogallicis O. 12; opus ei simillimum glossis multis Germanicis adauctum Q. 33; dictionar. metr. vocabulor. utensilium domesticorum cui Olla patella inscribitur cum glossis Germanicis Q. 378; de ecclesiae mysteriis carmen Q. 21. 49; Facetus de virtutibus Q. 75. O. 4, excerpta Poet. 2, gloss. Poet. 16; olla patella v. dictionarius; de poenitentia carmen v. carmen de confessione; de praepositionibus Graecis Gramm. 35; de synonymis carmen (Ad mare ne videar.) Q. 48[a]. O. 15; tabularum Gerlandi canones D. 16; de verbis compositis carmen (: Am si preponas) cum comm. et glossis Q. 35. 36. 51. 52. 65. 347. 375, fragm. comm. O. 8; de verbis deponentibus carmen (: Vescor cum potior.) cum comm. et glossis secundum doctrinam Hugutionis, Ioh. de Garlandia, Hildesemensis Saxonis comp. Q. 36. 51. 52. 60. 65. O. 8, cum comm. magistri Snederi Monasteriensis Q. 378.

Garsias: Gregorii X. decretalium novissimorum glossae Iur. can. 14.

Gasparinus Bergomensis: de compositione orationis F. 47; praeceptorum summa F. 47.

Gaufridus v. Godefridus.

Geber astronomus, Geber Mahomet v. Albategnius.

Gebertus (= Gerbertus?): Euclidis theorematum isagogae Math. 32.

Geden (= Galen?): experimenta F. 236.

Geismaria; Henr. de G.: quaestiones Q. 236.

Geissler, Hofrath: Vorlesungen über deutsches Privatrecht Q. 417.

(Geldria); Paulus (de G. ?): evangelii s. Iohannis et epistolae s. Pauli ad Timotheum lectura F. 173.

Gemunden; Ioh. de G.: scholae suppositionum Marsilii de Inghen Q. 278.

Genduno, Ioh. de G.: Aristotelis libror. III de anima ab Averrhoe expositorum comm. F. 318. 336, quaest. F. 336; oeconomicorum quaest. Q. 188; physic. comm. fragm. F. 336; quaest. F. 330; rethoric. quaest. F. 13; de similitudine contradictoriorum quaestio F. 178.

Gennadius: de viris illustribus F. 173. Q. 46.

Gentilis de Fulgineo v. Fulgineo.
Geomantia: Q. 174. 345. 361 (III). 374. 377. O. 88. D. 17, considerationes eius Q. 365; figurae geom. Q. 368; v. Abdallah, Albedatus, Basilegus, Gerhardus Cremon., Guilelmus de Morbecca.
Gerhardus Cremonensis: anatomia, ab aliis Bartholomaeo (de Brugis) attr. Q. 193; de aquis medicinalibus Q. 174; de clysteribus etc. F. 77b; Constantini vel Isaac viatici comm. F. 266. Q. 174. 180. 190. 221; geomantia Q. 372; de modo medendi F. 237. 275. 289. 303. Q. 176. 185; planetarum theoria F. 178. 376. 394. Q. 189. 351. 361. 379. 385. 386. 387. O. 88; de suppositoriis F. 77b; translationes chirurgiae Abulkasem Q. 211, algorismi fractionum Q. 355, Aristotelis lib. de generat. et corrupt. F. 31, meteorologicorum F. 29. 31, Avicennae de anima librorum V Q. 296, canonis libror. I. II. IV. F. 241, libri II. F. 257, Galieni libr. III. de complexionibus F. 249, Hippocratis libri praescientiae Q. 178, Iohannis Damasceni filii Serapionis practicae F. 239. 256. 260, librorum var. Isaac F. 286, Rhasis Almansoris F. 260; translationum a Gerhardo confectarum tabula F. 266a; de vita eius notae F. 266a. 287.
Gerhardus, Sanctus: orationes et officia in honorem eius instit. O. 45.
Gerhardus de Rastede, de Solo v. Rastede.
Gerlacus de Pisteria v. Pisteria.
Gerlandus v. Garlandia.
Gerson; Iohannes, cancellarius Parisiensis: de amoris perfectione? F. 174; de contractibus vel de saecularibus monachorum negotiis F. 174; de confessorum informatione Q. 146; de cordis simplicitate, stabilitione, mundificatione F. 174; de ecclesiae ministrorum vitiis sive de tribulationibus ex defectuoso ecclesiasticorum regimine adhuc ecclesiae proventuris F. 174; de ecclesiastica potestate F. 174; de meditatione F. 174; de missae celebratione F. 136; de oratione tractatus F. 174; de poenitentia F. 174; refutatio cuiusdam fratris Praedicatorum de perfectione humana errantis F. 174; de remediis contra pusillanimitatem F. 174; de theologia mystica F. 174.
Geta v. Vitalis Blesensis.
Gette; Michael: lectura tractatus de dosibus medicin. a Bernh. de Gordonio scripti F. 269.
Gilbertus de Aquila v. Aquila.
Gilbertus Porretanus: sex principiorum liber F. 39. Q. 20. 267. 310. 340, Alberti Magni comm. eius Logic. 7., not. de eodem Q. 235, quaest. Q. 264. 266.
Girgith: magicae artis theoria Q. 354.
Glanovilla; Bartholom. de G.: de propietatibus rerum lib. XIX F. 317.
Godefredus: authenticar. repet. Iur. civ. 7.
Godefridus Theniensis (Athen.): Brunellus sive Poenitentiarius? O. 15; Militarius? Q. 49; Omne punctum Q. 1. 49. Gramm. 35. Poet. 5. 16, cum glossis O. 4; probra mulierum? Poet. 5.
Godefridus Monemuthensis: visio Merlini Rhet. 9.
Godefridus Basdom, de Mellis, de Trano, de Vino salvo v. Basdom etc.
Gordonio; Bernhardus de G.: de acutorum regimine F. 236. 237. 289. Q. 219. 227; de crisi et criticis diebus prognostica F. 236. 237. 267. 275. 289. Med. 90; lilium medicinae F. 236. 258. Q. 219. Med. 90; de medicinarum dosi F. 236. 237; de medicinarum gradibus F. 236. 237. Q. 227. Med. 90; de morborum curandorum ingeniis F. 236. Q. 227, tabula eor. F. 236. Q. 227; de phlebotomia F. 236. Q. 227; prognostica Med. 90; quaestio, an semen intret substantiam foetus Q. 227; de theriaca F. 270. Q. 227; de urinis F. 236. Q. 237; de vitae conservatione F. 237. 267. Q. 227.
Gorram; Nicolaus de G.: psalmorum tituli et quotatio Q. 150.
(Gosia); Martinus de (G.): de usu feudorum F. 399.
Gracchus, C.: scriptor. excerpta Q. 320.
Graecorum sapientium VII vitae Q. 390.
Gratianus: decretum manu Germanica scriptum cum glossis Iohannis Teutonici et Bartholomaei

Brixiensis Iur. can. 1; decret. abbreviatum Q. 129. 163[a], prosaicum et metricum Iur. can. 7; summaria divisio decret. Q. 118. Iur. can. 3; decretor. casus Bartholomaei Brixiensis Iur. can. 3, Benencasae Iur. can. 15; decretor. flores Theol. 213; decr. comm. in usum scholarum inst. Q. 117; principium scholarum Iur. can. 14; decr. et decretalium concordantiae F. 187; decr. glossae Petri Lombardi Iur. can. 13; decr. notae Q. 104; decr. repertorium Guilelmi Durantis Iur. can. 11. 14, repertorii tabula Iur. can. 16; decr. tabula F. 187, Martiniana F. 59. 216. 217; decr. tabula Martinianae similis Iur. can. 7.

Gregorius I. papa: de amore Dei dicta O. 61; cantici canticorum expositio F. 77. Theol. 30; dialogorum libr. IV F. 60; epistolae Brunichildi reginae, Castorio notario, patriarchis, Constantino Mediolanensi, Ianuario Caralitano, Leoni Catinensi, Maurilioni, Venantio Lunensi episcopis missae Q. 131, Ezechielis libri comm. F. 78, excerpta O. 20; homiliae variae Q. 123; homiliarum partes II ad Secundinum F. 217 (Druck); homilia de evangelio paschali b. Marci F. 167, de nativitate Dom. Theol. 148; hymnorum comm. O. 37; Isaac abbatis vita ex libro III. dialogor. deprompta D. 21; de missa dicta Q. 324. 391; moralia Q. 153. Theol. 166, Hugonis de S. Victore comm. 43 vocabulorum inde depromptorum O. 32; pastoralis curae lib. F. 6. Q. 102. 126. Theol. 109; registri excerpta Q. 124; sententiar. lib. V F. 119; sequentiarum comm. O. 37; operum excerpta a Paterio collecta: pars I. Theol. 181, pars II. Q. 80; excerpta varia Q. 107. 123. 131. 145. 391; operum omnium repertorium alphabet. F. 222; Innocentii sermo de Gregorio Theol. 148.

Gregorius IX. papa: decretalium libri V cum glossa ordinaria Bernhardi Iur. can. 2; decretales quaedam F. 29. O. 58; decret. auctoritates summariae Iur. can. 4; decret. Brocardicae notabilia a Damaso collect. Iur. can. 15; decret. casus Bartholomaei Brixiensis Iur. can. 4. 8; casuum criminalium summa D. 16; decretal et decreti concordantiae F. 187; decret. comm.: lib. I., II., III., V. F. 225. lib. I. Q. 217. 239, lib. II. Q. 172, lib. III. F. 145, lib. IV. F. 231, lib. V. Q. 157, varior. titul. F. 223, libror. V Stephani de Claperiis F. 145, Nicolai de Tudesco F. 203. 210. 212. 218. 219. 232. 233, lib. I. Ioh. Calderini F. 223, Ioh. Imolensis F. 223, lib. II. Prosdocimi de Comitibus F. 191, lib. IV. Antonii de Butrio F. 209; decret. distinctiones Ioh. Calderini F. 214; decret. novella Ioh. Andreae F. 214. 220, apparatus eius F. 202; decret. quaest. Ioh. Andreae, Ioh. Calderini, Pauli de Eliazariis F. 312; decret. repertorium Guilelmi Durantis F. 188, Iur. can. 11. 14; repert. fragm. F. 144, rep. tabula Iur. can. 10; decret. repetitiones Ioh. Andreae F. 171; decret. rubricae O. 58, Ioh. Andreae explicatio earum F. 208; decretal. scholae F. 171 (1588). Q. 172 (1709). Q. 398, principium earum Iur. can. 14; decret. summa Gaufredi de Trano Iur. can. 5; summa lib. IV. D. 16, Ioh. Andreae F. 223. 227; summa titulorum Iur. can. 15, Damasi Iur. can. 15; decret. tabula F. 187, Martini Oppaviensis F. 59. 216. 217, Martinianae tab. similis Iur. can. 7; versus memoriales F. 216. Q. 79. 236; notae variae Q. 104. D. 16.

Gregorius X. papa: constitutionum novarum de electione et electi potestate glossae Iur. can. 14; decret. novissimorum glossae Garsiae Iur. can. 14.

Gregorius XII. papa v. schisma.

Gregorius Tifernas v. Tifernas.

Gregorius Turonensis: historia regni Francorum Phil. mor. 21.

Grillius: Boethii libr. de consolatione phil. comm. Rhet. 9; Ciceronis libr. rhetoricae et topicor. comm. Rhet. 9.

Guainerius; Antonius: antidotarium Q. 218; de febribus Q. 218; scriptor. excerpta ab Henr. Umbehoven facta Q. 218.

Gualterus: phagifacetus novus Q. 217. Poet. 15.

Gualterus Burley v. Burlaeus.
Gualterus Castellionensis: Alexandreidis lib. X O. 90. Poet. 17; comm. O. 17; excerpta Poet. 2. 3.
Gualterus Mapes v. Mapes.
Gualterus Milvernensis prior: translatio Petri Alphonsi lib. de dracone Q. 351.
Guido Aretinus: musica et practica quibus micrologus inscribitur O. 93. Math. 61. fragm. O. 94.
Guido de Baisio, Bonatus, de Caulhiaco v. Baisio etc.
Guido ord. s. Mariae de monte Carmelo fr.: sententiar. quaest. F. 120.
Guido de Monte Rotherii v. Monte R.
Guilelmus Altisiodorensis: excerpta ex Boethii comm. isagogarum Porphyrii a G. collecta O. 5; summae G. libr. IV sententiar. excerpta ab Arberto Altisiodor. collecta O. 29.
Guilelmus Anglus perverse auctor Poetriae novae dictus Q. 75.
Guilelmus Anglus, civis Massiliensis (Marsiliensis, Marciliensis): astrologia Q. 357; de urina non visa sive de aegritudinibus secundum signa astronomica omisso urinae examine diiudicandis F. 37. Q. 196. 361. 391; editio II. paulisper diversa Q. 345. O. 83.
Guilelmus Anglus, theologus: sententiar. libr. III quaest. F. 127.
Guilelmus de Aragoniae regis ditione medicinae magister: libr. Boethii de consol. phil. scholae F. 358.
Guilelmus Coloniensis archiepiscopus: de Aquensis prioris cuiusdam malis moribus epistola Q. 311.
Guilelmus Parisiensis (episc.): de animae immortalitate F. 47; cur Deus homo F. 48. Q. 168; de fide et legibus F. 47; rhetorica divina de oratione dominica F. 47; de universo corporali scientia sapientialis F. 182; de universo spirituali scien. sap. F. 95; de virtutibus et vitiis F. 141.
Guilelmus Altisbit, Brito, de Brixia, de Conchis, de Congenis, de Ehingen, Galbaeus, de Heidelberga, Hentisberius, Horborg, de Luna, de Mandagoto, Marceleti, de Monte Lauduno, de Morbecca, Occam, de Placentia vel de Saliceto, Swineshead v. Altisbit etc.
Gyon; Ioh., fr. ord. Minor.: articuli ab eo a. 1348 revocati Q. 151.

H.

H. magister medicus: cura Q. 185.
Haimo Halberstadensis episc.: apocalypsis comm. Q. 95. Theol. 28.
Halberstadenses episcopi v. Albertus de Saxonia, Haimo.
Hales; Alexander: metaphys. Aristotelis comm. F. 325; dictionarium rerum usualium O. 3; exoticon Gramm. 35; de quantitatibus syllabarum Gramm. 35.
Hamil: de arte alchymica Phil. nat. 63.
Harcleius v. Hercle.
Hartlevus de Marca v. Marca.
Hartmannus et Hartmudus Swalbach v. Swalbach.
Haselbach; Thom. de H.: cordiale IV novissimorum? O. 38.
Hasis: de metallor. tinctura Phil. nat. 61.
Hassensteinius; Bohuslaus de Lobkowitz: epigrammata Q. 389.
Hassia; Henr. de H. (= H. de Langenstein et Hasso): animae speculum Q. 105. 145; Aristotelis libri de anima notae F. 339; de articulis fidei quaest. Q. 105; de principibus ab arte magica et astrologia revocandis Q. 125, Nicolao Orem attrib. Q. 205; de macula b. Bernhardo mendaciter imposita Q. 147; bibliae libror. omnium sententiae summariae Q. 79; bibliae totius et pentateuci prologi comm. F. 56; Geneseos capitulorum III priorum comm. F. 69. 140; de causarum habitudine et naturae communis influxu Q. 298; de Christi latria Q. 151; contra cleri aemulos epistola Q. 148; de cleri moribus et vita vel de proprietate ad canonicos regulares sermo Q. 150; clericorum regula Q. 98. 147; contra coniunctionistas et horoscopos Q. 298; de contractibus Q. 168; de effectuum specialium reductione in virtutes communes Q. 150. 298; de eloquentia sacerdotali, ab aliis Nicolao Orem attrib. Q. 150; de Hebraico idiomate Q. 123; homiliae v. sermones; de horarum canonicarum distinctione Q. 145. 150. 173; de instinctibus Q. 104; de Iesaia pro-

pheta lectura F. 173; de lege christiana quaest. Q. 105; Luciferi epistola ad clerum, ab aliis Nicolao Orem attrib. Q. 145; de missae mysteriis Q. 145; de mundi contemptu vel fragilitate epistola Iohanni de Eberstein camerario Moguntino missa Q. 145. 147; de obitu fraterno epistola Eccardo Wormatiensi episcopo missa Q. 145; orationis dominicae comm. Q. 28ª. 145; de Petri cathedra declamatio metrica Q. 148; de praedicandi modo Q. 151; de prophetis falsis Q. 148; de religioso sua in iudicio repetente quaest. Q. 151; de resurrectione Christi quaest. Q. 151; salutationis angelicae comm. Q. 145; scripta ad schisma Urbani VI. et Clementis VII. paparum spectantia: collatio ab H. composita, ab alio coram Urbano VI. papa proposita Q. 145; consilium pacis Q. 145; epistola exhortatoria imperatori et principibus de pace ecclesiastica reformanda scripta Q. 145. 147; epistola pacis ad modum dialogi composita Q. 145; de futuris periculis ecclesiae epistola Eccardo episcopo Wormatiensi missa Q. 145; invectiva de schismate metrica a carmine de pace scripto diversa Q. 2. 148; de reformanda ecclesia epistola N. Brixinensi episcopo missa Q. 145; de unione ecclesiae restituenda epistola Petro de Alliaco missa Q. 125; sententiar. libr. IV quaest. F. 118; sermones: de ascensione Dom. Q. 150; de cathedra Petri Q. 148; de clavorum festo Q. 145. 147; de s. Elisabeth F. 167. Q. 123; de epiphania Q. 150; de b. Mariae annuntiatione F. 167. Q. 147. Theol. 148; de eius assumptione F. 167. Q. 150; de eius conceptione F. 167. Q. 150; de eius nativitate F. 167. Q. 150; de sancta trinitate F. 167. Q. 150; de illo: loquente Iesu ad turbas Q. 145; serm. varii Q. 105; de spirituum discretione Q. 145; de verbo incarnato Q. 148; vesperiae disputatae Q. 150; de vita clericali epistolae II Eberbacensibus missae Q. 145; de vita spirituali epistola E. de Ippelborn decano Moguntino missa Q. 145. Cordiale IV novissimorum? O. 38.

Hasso v. Henr. de Hassia.

Heck; Lambertus: collectanea F. 160. O. 53; collectio locorum bibliae in corpore Granatensis illustratorum F. 372; memoriale tentaminum et examinum magistrorum artium a. 1550—1600 Erfordiae habit. Q. 336; sermones F. 156. 159. 163. 165. 175. 176. O. 48. 49. 54; sermonum excerpta Q. 169.

Hegesippus: de excidio Hierosolymorum lib. V F. 6.

Heidelberga; Guilelmus de H.: ampliationum, appellationum, consequentiarum quaest. Q. 280.

Heliodorus: epistola b. Hieronymo missa Q. 130.

Helmoldus (Pragensis?): quaest. grammat. Q. 62.

Henoch: de XV stellis, lapidibus, herbis Q. 381; v. Hermes.

Henr. de Aerscott, de Alemannia, Aurifaber, Baldo, Blomberg, Brakenaer, de Coesfeldia, de Dubia, de Erfordia, de Frimaria, Frigedanch (Vrigedanch), de Gandavo, de Geismaria, de Hassia, Hercle, de Herfordia, Herkenrode, Mundavilla, Oyta v. Aerscott etc.

Henricus VII. Romanorum imperator: chronica quaedam eius Theol. 85; chron. quaed. parva ut prius Theol. 85.

Henricus Septimellensis (Samariensis, pauper): de fortunae diversitate et philosophiae consolatione Q. 10. 49. Poet. 16.

Henricus Sälder v. Sälder.

Hentisberius; Guilelmus: insolubilia Q. 270; comm. eor. F. 313; obiectio de eis a Ioh. de Constantia facta F. 345; logica F. 135, partes eius variae F. 313. Q. 270; sophismatum collectio I. Q. 332, coll. II. ab aliis Richardo Chillington attr. Q. 258.

Herbertus Altisiodorensis v. Arbertus.

Herbordus de Lippia v. Lippia.

Hercle (Harcleius); Henricus, cancellarius Oxoniensis: quodlibeta Theol. 66.

Herfordia; Henr. de H.: catena aurea F. 370. 371. Q. 295; de conceptione b. Mariae collatio Q. 146.

Herkenrode; Henr.: acta ab eo collecta Q. 169.

Hermannus Augiensis: de astrolabii compositione et utilitate Q. 351. 357.

363. 369. Math. 32; hymni qui incipit: Ave praeclara maris stella, comm. D. 10; orationes de sancta trinitate et fide catholica O. 92; notae chronologicae O. 92?
Hermannus de Curis, Galegeus, Lindanus, Spreten, Schildiz v. Curis etc.
Hermannus Secundus: Albumazar introductorii translatio Q. 363.
Hermas: pastor F. 14.
Hermes Trismegistus: Albumazar liber de astronomia ex scriptis H. extractus Q. 381; de alchymia libellus Phil. nat. 61; centiloquium F. 386. Q. 354 (a Stephano de Messana transl.) 361. O. 82, excerpta Q. 377; de Deo auctore naturae O. 7; de Deo definitiones O. 7; imaginum liber Math. 9; imag. nigromanticarum lib. Math. 54; de XV stellis, lapidibus, herbis, figuris Math. 53, v. Henoch; scriptorum H. attributorum excerpta Q. 352. 386.
Heron: de speculis Q. 387.
Herveus Natalis Anglus: de quolibet quaest. F. 132; Thomae Aequinatis summae abbreviatio Theol. 68.
Herzo: comm. Alexandri de Villa Dei doctrinalis Q. 45; Aristot. de animalibus lib. comm. F. 339; de graecismo notulae Gramm. 7; Prisciani institutionum grammaticarum editionis minoris commentarius Q. 73. O. 73; (H. vel Britonis) regulae partium orationis Q. 52; Victorini summae Ciceronis rhetoricarum excerpta Q. 71. 75.
Hesbri v. Hentisberius.
Heyginus v. Hyginus.
Heyne, Hofrath: Vorlesungen über römische Antiquitäten Q. 408.
Hibernia; Petrus de H.: isagogar. Iohannitii comm. F. 335. Simon de H., fr. ord. Praed.: legendae ab eo traditae Q. 391.
Hieronymus, S.: epistola de litteris inter Senecam et Paulum missis Q. 3; epistolae Chromatio et Elidoro (!) missae Q. 130; epist. Cypriani et Augustini de miraculis H. F. 177; epist. Paulae et Eustochio missae fragm. Q. 123; epistolare maius F. 91; epistolare minus F. 92; Eusebii historiae ecclesiasticae translatio Theol. 170; Eusebii libri de locis Geneseos transl. Q. 92, excerpta eius O. 22; de Hebraicis quaestionibus Q. 168; Hebraicorum nominum interpretationum praefationes Q. 168; homiliae Q. 102, de illo »convocatis Iesus XII etc.« Q. 123; de infantia Salvatoris libri translatio Q. 130; de Iesaia propheta dicta F. 173; Origenis scriptorum excerpta O. 26; pedum inventiculae O. 16; psalmorum comm., ab aliis Origeni attrib. O. 26; sermo de conversione Pauli Q. 168; ad studium sacrae lectionis adhortatio D. 21; de viribus illustribus liber F. 173. Q. 46. 96, excerpta eius Q. 79; vitarum sanctorum libri fragm. Theol. 105; scriptorum excerpta Q. 124. O. 26.
Hieronymus Pragensis: reprobatio IV articulorum Boemorum F. 174.
Hierosolyma: descriptio urbis et terrae sanctae Q. 168; effigies situs urbis F. 108; nauticor. operum ab Anglia in partes Hier. lib. Poet. 35; officia in domo hospitalis S. Iohannis Hier. celebranda O. 44, ord. eius indulgent. Q. 127.
Hilarius: hymnarium Q. 395[a].
Hildegardis Pinguiensis: epistolarum de futuro statu ecclesiae collectio Theol. 99; epistola de eadem re clero Coloniensi missa Q. 98 (v. F. 69. Q. 145); Eberbacensis prioris comm. eius Q. 98.
Hildesemensis canonicus: comm. Iohannis de Garlandia tractatus de verbis compositis Q. 51.
Hildesemensis Saxo: carmen de verbis deponentibus secundum doctrinam Hugutionis, Iohannis de Garlandia, Hildesemensis Saxonis comp. cum comm. Q. 36. 51. 52. 60. 65. O. 8; summa metrica Prisciani minoris Q. 30. 31. 47. 48. 70.
Hiob Arabs: nigromantiae tractatuum libri X Math. 54.
Hippocrates: de acutorum regimine lib. F. 238. Q. 173. 182, notulis Galieni adauctus Q. 178, cum comm. Galieni, a Constantino transl. F. 246. 255. 264. 266[a]. 285. 287. 293. Med. 7. 37, abbreviatio F. 258, comm. Q. 173. 181, Iohannis de S. Amando F. 282, Thaddaei Bononiensis F. 282; de aere et aqua F. 271; aphorismi F. 238. 258. 276. Q. 173. 182. 195 (fragm.). 201, notulis Galieni adauct. Q. 178, cum comm. Galieni,

a Constantino transl. F. 246. 255. 264. 266a. 285. 287. 293. Med. 7. 37, comm. F. 254. 276. 278. 284. Q. 173. 181. 186. 195, Bartholomaei Q. 175. 198, Cardinalis Q. 178, Petri Hispani O. 62, Thaddaei Q. 178. O. 63, quaest. F. 284. 290. Q. 174. 212. 232, B. de Angrarra F. 290, conclusiones F. 253, notabilia ab Orisbasio coll. Q. 178, tabula F. 236; astrologia F. 267. 386. Q. 228. 349. 361. 368. 379. 386. Math. 9. 29, editio eius libri cui de cognitione morborum secundum cursum lunae vel de aspectibus inscribitur Q. 215. 343; de elementis doctrina Med. 94; herbarius antiquus Med. 71; de humoribus corporis humani epistola Q. 185; de lege Med. 24; praescientiae lib. a. Gerhardo Crem. transl. Q. 178; prognostica F. 238. Q. 182, cum comm. Galieni, a Constantino transl. F. 246. 255. 264. 266a. 282. 285. 287. 293. Med. 7. 37, comm. F. 237. 276. Q. 186. 320. Med. 48, Bartholomaei Q. 175. 178, Cardinalis Q. 178, Thaddaei Bononiensis Q. 178 (excerpta); secreta F. 236. 250, versio II. Q. 178, versio III. Q. 193. O. 79; scriptor. excerpta F. 250. 263, a Iohanne de S. Amando collecta Q. 227.

Hippolytus martyr: passio eius Theol. 211.

Historia tripartita v. Cassiodorus.

Hochheim; Echardus de H.: sermo Parisiis fact. F. 36.

Hoeclem (Hokelim); Ioh.: comm. Petri Hispani tractatuum O. 65.

Hollandrinus: de insolubilibus tract. Q. 241. 263; quaest. Q. 280; de obligationibus Q. 241. 263.

Holkoth; Robertus: Aristotelis aenigmata moralizata Q. 168. O. 28, physicorum quaest. Q. 110; narrationes morales Q. 391; philobiblion Theol. 142; Salomonis parabol. comm. Q. 88; sententiar. libr. IV quaest. F. 106. Q. 112, distinctionis Ie quaest. Q. 349, libri I. comm. Q. 170.

Homerus: de bello vel excidio Troiae lib. Poet. 5. 26; de eodem declinationes Poet. 21; v. Pindarus Thebanus.

Homodei; Signorinus (Segniorolus de Homedeis); consil., disput. iurid. F. 227.

Honorius Augustodunensis: cantici canticorum comm. Q. 107. O. 25; cosmographia sive imago mundi F. 335. Q. 15. 293. O. 28. 32. Phil. nat. 51; elucidarius Q. 22. 23. 43; eucharisticon sive carmen de corpore et sanguine Christi O. 25.

Horatius: epistolarum lib. Poet. 29. 34; glossae eius Poet. 20, Hugoni de S. Victore attributae Poet. 33; odarum libri Poet. 20; glossulae eorum Poet. 29; poetriae lib. Poet. 14; glossulae eius Poet. 29; poetriae veteris lib. Poet. 29 (II); glossulae eius Poet. 29; proverbiorum lib. Poet. 16; satyrarum glossulae Poet. 29; operum excerpta Poet. 1. 2.

Horborg; Guilelmus: conclusionum a Romanae rotae auditoribus a. 1376—81 factarum collectio F. 223. 399; eius editio II. F. 231.

Hormisda papa: canon de scripturis sacris ab ecclesia receptis Q. 79.

Horologii sapientiae excerpta Q. 144.

Hugo de S. Caro, de Traiecto, de S. Victore v. S. Caro etc.

Ugo Saxoferratensis iudexpalatinus: eclipsis solis ab eo observata F. 195.

Hugutio Ferrariensis: carmen de verbis deponentibus secundum doctrinam Hugutionis, Iohannis de Garlandia, Hildesemensis Saxonis comp. cum comm. Q. 36. 51. 52. 60. 65. O. 8; didascalici sive libri de ordine artium, potius Hugoni de S. Victore attribuendi, excerpta Q. 320; lexicon derivativum F. 45. Q. 26. Gram. 3; rosarius artis grammaticae Q. 69, excerpta eius (?) Q. 391; scriptor. excerpta Q. 320.

Humbertus Anglus: sententiar. quaest. F. 368.

Humbertus Lombardus: animae et corporis collocutio F. 142; de Iesu amore F. 142; de Iesu nomine F. 142; de Mariae nomine F. 142.

Hurter v. Zeitungen.

Hutten; Ulricus: scriptorum excerpta Q. 389.

Hussitae: problema theologicum de obedientia concilio generali contra IV assertiones Hussitarum determinanti

observanda inst. Q. 250; haeresis Hussitarum D. 2.
Hyginus (Heyginus): hermeneumata F. 10; scriptor. excerpta Q. 320; de interpretationibus constellationum Math. 53.

I. Y.

Iacobi; Ioh.: Avicennae lib. IV. canonis receptorum collectio F. 236; de calculo et de ciborum effectu Q. 193; de pestilentia Q. 217.
Iacobi; Petrus I. de Aureliaco: tituli de actionibus summa F. 192. 194.
Iacobus: de uxore cerdonis fabula metr. Q. 21.
Iacobus de Aesculo, Alkindus, de Arena, de Arquata, Belvisio, Bliden, Butrigariis v. Aesculo etc.
Iacobus Carthusiensis: de apparitione et congregatione spirituum Q. 147; quodlibetum statuum humanorum F. 137; de veritate et falsitate dicenda vel tacenda F. 174.
Iacobus de Duaco, Engelhart v. Duaco etc.
Iacobus Hierosolymitanus: Clementis papae I. epistola Iac. missa O. 32; excerpta eius Q. 131.
Iacobus de Neapoli, de Padua, Parens, Phasianus, Publicius, de Ravenna, de Teramo, de Viterbo, de Voragine v. Neapoli etc.
Iaffer v. Albumazar.
Ianuarius Caralitanus: b. Gregorii epistola ei missa Q. 131.
Ibn Dschezzar v. Tacuinus (Takwim).
Ibn Mesue v. Ioh. Damascenus fil. Mesue.
Ierusalem v. Hierosolyma.
Iesse filius Ali: de oculo tract. edit. I. F. 237. Q. 197, edit. II. Q. 230.
Iesus Christus: altercatio Ch. cum Cain Q. 98. 388, cum latrone Q. 98; de ascensione Domini passionale Rabbi Moysis Q. 368; arbor generationis Ch. Q. 173; disticha de nativitate Ch. Q. 389; hymni varii in honor. Ch. O. 45; hymnus Germanic. (:Sys willekomen herre Kerst) Q. 332; de infantia Salvat. Q. 130; de nativitatis Ch. anno O. 88; de passione scripta varia O. 40, F. 147, Anselmi Cantuariensis O. 58, Iordani F. 142; de ortu Ch. mirabili O. 55; nomina eorum qui reliquias Ch. possederunt O. 40; de vita Ch. libellus Ioh. grisei monachi O. 4; de vita et morte Ch. notae Q. 123, ex Fl. Iosephi antiquit. extr. Q. 343.
Yhuda filius Muscae (Ben Mose Cohen): Abenragel de iudiciis astrologiae libri translatio F. 390. 395. D. 18.
Yliaco (=Eliaco, Alliaco?); Petr. de Y.: de anima et eius potentiis Q. 205.
Infortiatum v. Iustinianus.
Inghen; Marsilius de I.: de alienationibus tractatus comm. D. 14; de ampliationibus Q. 30. 64. 277. 280, comm. earum D. 14, Iohannis de Gemunden Q. 278; de appellationibus Q. 30. 64. 277. 280, earum comm. Ioh. de Gemunden Q. 278; Aristotelis priorum analyt. comm. Log. 27, quaest. F. 306. Q. 275[a], lib. de generatione et corruptione quaest. Q. 311, libr. logicor. comm. Q. 284, compendium Q. 273, libr. naturalium parvor. comm. F. 334, quaest. F. 334, libri periermenias comm. F. 306, quaest. Q. 246, physicor. comm. Q. 314, abbreviatus O. 78, praedicamentorum comm. F. 306, quaest. Q. 246; logicorum parvorum tractatuum quaest. D. 13; de confusionibus tractatus comm. D. 13; de consequentiis Q. 64. 277. 280, ear. comm. Ioh. de Gemunden Q. 278; Porphyrii isagogar. comm. Q. 284, praedicament. F. 306, quaest. Q. 246; de restrictionibus Q. 64. 277, comm. earum D. 14, Ioh. de Gemunden Q. 278; de suppositionibus Q. 30. 64. 277. 280. 283. 326, comm. earum D. 13. 14, Ioh. de Gemunden Q. 278.
Innocentius: de b. Gregorio papa sermo Theol. 148; de b. Pauli conversione sermo Q. 105.
Innocentius III. papa: de specie miraculosa qua monitus est ne defunctorum in coemiteriis sepultorum oblivisceretur Q. 146; de humanae conditionis miseria F. 6. Q. 50. 77. 116. 128. 189 (fragm.). Phil. mor. 3; de officio altaris Q. 126; de officio missae speculum Q. 130,

abbreviatio eius Theol. 86, excerpta Theol. 98.
Ioachim abbas: contra praelatos Theol. 85; visionum liber Q. 104. Theol. 85, excerpta eius Theol. 85.
Iob v. Hiob.
S. Iodoci de Supramare abbas: de vita, miraculis, festivitatibus s. Iodoci Q. 136.
Iohannatius v. Iohannitius.
Iohannes: quaest. meteorolog. Aristot. Q. 293.
Iohannes: musica Fulgentio archiepiscopo dedicata F. 395. O. 93. 94. Math. 61; tonarius O. 93.
Iohannes Alexandrinus: aphorism. Hippocratis partis translatio Q. 201.
Iohannes de Alzeia, de S. Amando v. Alzeia etc.
Iohannes Anglus v. Gaddisdyn.
Iohannes de Ashenton, Aurelianis, Aurifaber, Beleth, de Burgundia, Burgundio, Calderinus, de Calore, Canandi, de Chymiaco v. Ashenton etc.
Iohannes Cisterciensis: carminis eius de IV virtut. cardinal. comm. Q. 287.
Iohannes Clenckoc, de Constantia, de Crespis, de Corbach, Corner v. Clenckoc etc.
Iohannes Damascenus, S.: Dionysii Areopagitae libri de angelica hierarchia comm. O. 30; de fide orthodoxa F. 179.
Iohannes Damascenus Mesue filius (Ibn Mesue): antidotarium F. 77b. 277. 281. Med. 53; de medicinis simplicibus lib. F. 77b. 277. 281. Q. 227. Med. 53, Iohannis de Parma compendium eius F. 77b. 237. 303. 400. Q. 174. 217. Med. 75, prooemii comm. F. 282; de morborum curis practica Med. 23. 53; practicae thesaurus F. 77b. 277; recepta medica Q. 225.
Iohannes Damascenus Serapionis filius: aphorismi medici Med. 7, cum comm. Isidori F. 239. Q. 178. 182, excerpta eius F. 236. Q. 192; practica medica a Gerhardo Cremonensi translata F. 239. 256. 260. Med. 23; synonyma F. 239. 256; tabula F. 303. Libri infra Serapioni attr. fortasse inter opera Iohannis numerandi sunt.
Iohannes Danco v. Danco; Ioh. Daud (David) Toletanus v. Ioh. Hispalensis; Ioh. Duns, de Egra v. Duns etc.
Iohannes Eleemosynarius: vita et gesta eius Theol. 28.
Iohannes episc.: sermones Q. 100. D. 11.
Ioh. de Erfordia, de Erla, Fabri, Fayt, de Flandria, de Gaddisdyn, de Gemunden, de Genduno v. Erfordia etc.
Ioh. Georgius Badensis marchio v. Baden.
Ioh. Gerson v. Gerson.
Iohannes griseus monachus: de vita Iesu Christi lib. O. 4.
Iohannes Gualensis: breviloquii de virtutibus antiquorum fragm. F. 68. Q. 117 (?); communiloquii fragm. F. 68. 398. Q. 117 (?); legiloquium de X praeceptis Q. 117 (?); legiloq. de IV virtut. cardinal. Phil. mor. 19; de IV virtutibus liber, ab aliis Thomae Aquinati attr. Q. 151.
Iohannes Gyon v. Gyon.
Iohannes Hispanus (Hispalensis, Lunensis, Toletanus) = Avendeat, Ioh. ben Daud (David) Iudaeus: Albumazar introductorii interpretatio Q. 376. 379; Alfragani libri XXX differentiarum interpretatio F. 378. Q. 351; Alkabitii introductorii commentarius F. 383. 394. 395. Q. 348. O. 80; de annorum revolutionibus liber Q. 223; Aristotelis libri de regimine principum translatio F. 32, commentarius Q. 310; de astrolabii fructu liber Math. 41; Avicennae naturalium libri VI. translatio F. 335; Costae Ibn Lucae de differentiis spiritus et animae libri translatio O. 28; electionum libri excerpta O. 84; iudicia Q. 377; Messehalae libri de coniunctionibus et eclipsibus translatio Q. 361. O. 82, libri de receptione translatio Q. 361; nativitatum liber Q. 379; Omar libri de nativitatibus translatio Q. 330. 365. O. 89; Ptolomaei libri de astrolabio commentarius Q. 386, centiloquii comm. Ali Abenrudiani adaucti translatio F. 377. 380. 388. Q. 377. Math. 21, quadripartiti liber F. 394. O. 84; regimen singulare sanitatis sive diaetarium medicinae F. 288;

Thebit libri de imaginibus translatio F. 380. 395. Q. 174.
Ioh. Hoeclem, Iacobi v. Hoeclem.
Iohannes Imolensis: decretal. lib. I. comm. F. 234.
Iohannes Isaac filius v. Iohannitius.
Iohannes de Laqueolo v. Platearius.
Iohannes Lemovicensis: somnium morale Pharaonis F. 71. Q. 145. 213; epistola de eo Rhet. 8.
Ioh. de Lignano, de Lineriis, de Luth, de Madenburch, de Mandavilla, Marchesinus, de Meldingen, de Mera, Merkelyn v. Lignano etc.
Iohannes II. Merseburgensis episc.: consilium Friderico duci Saxoniae de obedientia Basileensi concilio promissa servanda datum F. 162.
Iohannes Minzinger v. Minzinger.
Iohannes IV. Misnensis episc.: consilium etc. v. Ioh. Merseb.
Ioh. Monachus, de Monte, de Monteforti, Murchart, de Muris, de Mysa, de Nedcelist, Nicolai v. Monachus etc.
Iohannes papa: lumen animae Q. 83. 156. 168.
Iohannes papa XXI. v. Petrus Hispanus.
Iohannes papa XXII.: bulla de revocatione magistro Ioh. de Poliaco imponenda edita: Vas electionis Q. 151; constitut. quarund. collect. F. 49. Q. 114; constitutiones: Suscepti regiminis, Execrabilis F. 144; horae de dolore b. Mariae comp. Q. 61.
Iohannes Parisiensis: de complexionibus lib., ab aliis Thaddaeo Florentino attr. Q. 15, cum glossis Q. 35; Thomae Aquinatis corruptorii correctorium F. 79.
Ioh. de Parma, Paulinus (de S. Paulo), Peacham, de Platea, de Poliaco, de Polonia, de Pulchrorivo, de Ripa, Ritscher, Rosenthal, de Rupella, de Rupescissa, de Sacrobosco v. Parma etc.
Ioh. Sarisberiensis: de ventre libellus, hic Ovidio attrib. Q. 388.
Ioh. de Saxonia v. Danco.
Ioh. fil. Serapionis v. Ioh. Damascenus f. S.
Ioh. de Sondershusen, de S. Sophia, Stephani, Stigelius, Suton, de Tekenburg v. Sondersh. etc.
Iohannes Teutonicus: glossa decreti Iur. can. 1.
Ioh. Thomae v. Thomae.
Iohannes Toletanus = Ioh. Hispanus.
Iohannes Toletanus: coniunctionum solis et lunae a. 1346—1365 factarum tabulae et earum comm. O. 79.
Ioh. de Tornamira v. Tornamira.
Iohannes II. Traiectensis (Ultraiectensis) episc.: forma litterarum de voto castitatis edendarum O. 31.
Ioh. Vimundus, de Wasia, de Wesalia, Wicleff v. Vimundus etc.
Iohannitius (Alexander Iohannitius, Iohannes Alexandrinus, Honeïn ben Isaac): artis parvae Galieni isagogae F. 238. 255. 264. 271 (in quaestionum formam redactae et a Rufino Alexandrino et Dominico Marrochini transl.). F. 285. 287. 293. Q. 173. 178 (cum glossis Bartholomaei et Iohannis de S. Amando) 182. 320. Med. 7, comm. et glossae F. 276. 335. Q. 173. 221. 320. Med. 44, Bartholomaei Q. 175, Cardinalis Q. 181, Iohannis Angli Q. 181. 320, Petri de Hibernia F. 335, excerpta F. 236. 248; artis parvae divisiones et subdiv. F. 258, Galieni experimentationis medicinalis translatio F. 260, libri de motibus liquidis transl. F. 249. 280, libri de tactu pulsus transl. F. 249. 276; de morborum curis O. 62ᵃ; scriptor. omnium comm. Q. 295.
Ion Suessionensis summonitor: scholae Alexandri de Villa Dei doctrinalis O. 14.
Iordanus magister ord. Praedic.: miracula quaedam doctrinalia O. 51.
Iordanus de Clivis v. Clivis.
Iordanus Nemorarius: arithmetica Math. 68; de canonio Q. 348. 387; de planisphaerio Q. 349; de ponderibus F. 37. 380. Q. 325. 348. 385. 387, cum comm. Q. 376. 387; de proportionibus Q. 376; de speculorum natura F. 37.
Iordanus Quedlinburgensis fr. ord. Praedic.: de Christi passione F. 142, psalterii comm. F. 75.
Iordanus de Turre v. Turre.

Iosephus; Flavius I. vel I. Iudaeus: de Iesu Christi vita not. Q. 343; Iudaicar. antiquit. lib. XX Theol. 164; Iudaici belli lib. VII Theol. 165.

Isaac Israelita filius Salomonis: de cibariis simplicibus tractatus fragm. F. 303; de cibis et potibus Q. 176; de diaetis universalibus lib. a Constantino Casinensi transl. F. 238. 258. 286. Q. 182. 187. 199. 203. Med. 23, comm. et glossae Q. 182. 195. 203, Matthaei F. O. 62ª. Med. 41, comm., Petri Hispani F. 172; de diaetis particul. lib. a Const. Cas. transl. F. 238. 286. Q. 176. 182. 187. 199. 203, comm. Petri Hisp. F. 172, quaest. ab anonymo institutae F. 172; de diaetis univer. et partic. libror. recepta Q. 222; diaetarum florum excerpta Arnoldi de Villa nova F. 237; diffinitionum liber F. 32. 286; de elementis lib. F. 335. Q. 179, a Gerhardo Cremonensi transl. F. 286, quaest. Petri Hispani Q. 212; de febribus lib. F. 238. 255. 286. 287. Q. 176. 182. 187. 196. 199. 200. 203. Med. 28, comm. Med. 41; de medicinis simplicibus F. 303; de oculi morbis Q. 197; de urinis lib. F. 238. 255. 286. 287. Q. 182. 187. 196. 199. 203. 207. Med. 23, comm. Med. 41, excerpta Q. 178. 217; liber cui viaticum inscribitur a Constantino Casinensi transl. Q. 180 (saepius Constantino ipsi auctori attrib. v. Constantinus).

Isaac Stellensis abbas: de anima tract., ab aliis b. Augustino, ab aliis Hugoni de S. Victore attrib. F. 40.

Isaac Syrus abbas: collationum eius excerpta Q. 124; contemplationis doctrinarum lib. D. 21; de orationis puritate collatio Q. 152; de orationis statu collatio Q. 152; vita eius secundum lib. III. dialogor. b. Gregorii D. 21.

Isengrinus: notabilia Q. 99; de principum et curias sequentium statu carmen Poet. 26.

Isidorus: aphorismor. Iohannis Damasceni notulae F. 239. Q. 178. 182.

Isidorus Hispalensis: de aquis et aliis excerpta ex libr. etymolog. coll. Poet. 35; de arte poetica excerpta ex libr. etymol. coll. O. 16; bibliae librorum prooemia F. 173; bibliae vocabulorum expositiones a Bonaventura ex I. libris collectae F. 56; de bono summo Q. 50. O. 28. Theol. 86; differentiarum lib. O. 28. Theol. 22; epistola Florentinae missae Q. 149; etymologiarum lib. XX F. 11. Theol. 86, eorum excerpta var. F. 346. Q. 322. O. 3, tabula alphabetica eor. Q. 128; dictionarium alphabeticum glossarum de vocabulorum expositione Gram. 5; de numero Theol. 22; de orthographia F. 10; de patrum primitivorum ortu, vita, obitu F. 173; prooemiorum liber F. 173. Q. 168; de rerum proprietatibus scriptor. excerpta var. Phil. nat. 54; synonymorum seu soliloquiorum lib. F. 6. Q. 50. O. 28. Theol. 86; de tempestate excerpta ex libris etymolog. coll. Q. 322; testamenti veteris allegoriarum lib. III. excerpta Q. 103, pentateuci, libror. Iosuae, iudicum, Ruth, regum, Esdrae, Maccabaeorum glossae Theol. 22, legis et evangelii nominum interpretatio F. 173; de viris illustribus lib. excerpta F. 173. Q. 79.

Ysnacensis v. Berthold. Thuring.

Iudaeorum disput. v. Anastasius, Bonihom., Lira.

Iudaicum calendarium Q. 375.

Iulianus Toletanus: comm. in Donatum F. 10.

Iulius Frontinus v. Frontinus.

Iupiter Monoculus: artis dictandi metricae compend. Q. 378. O. 11.

Iustinianus: authenticarum IX collationes cum glossis Accursii Iur. civ. 3, Godefredi repetitiones Iur. civ. 7; codicis lib. IX cum glossis Accursii Iur. civ. 4, lib. X. XI. XII. cum glossis Acc. Iur. civ. 3; titulorum cod. summa parva Iur. civ. 1, scholae F. 204; digestum cum glossis Accursii Iur. civ. 7; tituli de furtis, de iniuriis, de famosis libellis F. 252; digestorum scholae F. 201, varior. titulor. repetitiones Iacobi de Ravenna Iur. civ. 7; digesti veteris lib. XXIV cum glossis Accursii Iur. civ. 5; scholae utriusque digesti Bartholi Saxoferratensis F. 196—198. 200. 226, Bartholomaei Salicetensis F. 226, varior. titulor. scholae Baptistae de S. Petro et aliorum F. 204;

digesti novi scholae Bartholi Saxoferratensis F. 198, Eberhardi Brunckhort Q. 161. 166; tit. de actionibus scholae Petri de Bella partica Iur. civ. 7; infortiati lib. XIV cum glossis Accursii Iur. civ. 6, scholae Bartholi Saxoferratensis F. 205. 207; institutionum lib. IV Q. 163, cum glossis Accursii F. 190. Iur. civ. 3, lectura Iohannis de Platea F. 195, omnium rubricar. interpretationes F. 193, scholae anonymi Q. 158—161, Arnoldi Rath Q. 396, libri III. scholar. Philippi Trachstedt fragm. Q. 162; totius corporis iur. civ. tituli Q. 129. 157.
Iuvenalis: flores carminum Theol. 213; satyrarum lib. Poet. 13. 19, fragmenta F. 9[a], excerpta Poet. 3.
Ivo Carnotensis episcopus: de altari transferendo O. 90; epistolare XXXVIII epistolarum Theol. 159; de indumentis sacerdotalibus F. 103; de ordinibus sacris F. 103; de presbytero simoniace consecrato castigando O. 90; micrologus de divinis officiis (?) Q. 128. 131; de sacerdotii veteris ac novi convenientia F. 103; de sacramentorum mysteriis F. 103; de templi baptisatione et dedicatione F. 103; de templo actuali et spirituali F. 103.
Iuwet; Petrus: Aristot. librorum de anima, metaphysic., physic. comm. Q. 404.

L.

Labeo; Ant.: scriptor. excerpta Q. 320.
Labyrinthus v. Eberhard. Bethun.
Lackmann; Nicolaus: sententiar. lib. I. quaest. F. 98.
Lactantius; Firmianus: de Dei ira F. 87; de Dei opificio vel formatione hominis F. 87; adversus gentiles div. institut. lib. VII F. 87.
Laertius: libri eius de philosophorum vitis et moribus excerpta a Gualtero Burley coll. Phil. mor. 19. 29.
Lambertus Kauponis v. Kaupo.
Lanfrancus Cantuariensis archiepiscopus: altercatio cum Berengario Turonensi de corpore et sanguine Domini Theol. 104, excerpta eius (?) Q. 128.
Lanfrancus Mediolanensis: antidotarium F. 288; chirurgia maior Q. 173. Med. 71; chir. minor F. 236. Q. 15. 174. Med. 71; de oculorum curis F. 288.
Langton; Iohannes: sententiar. libror. lectura F. 105.
Laodicenses: epist. s. Pauli ad L. F. 14.
Lapidarium v. Marbodus Redonensis.
Latinitatis copia Q. 213.
Lauda; Daniel de L.: tabul. astron. O. 81.
Laurentius Aquileiensis: dictaminis practica O. 37; dictaminis summa Rhet. 12.
Laurentius magister: de morbo et accidente comm. Q. 192.
Laurentius martyr: passio eius Theol. 211; sermo de eo D. 10.
Laurentius (de Sumentone?): de electionum formis diversis tractatus Iur. can. 14.
Laurentius de Recimicis v. Recim
Legicester (Leicester; Robertus): de computo Q. 361.
Leo Catinensis: epistola a b. Gregorio ei missa Q. 131.
Leo I. papa: sermones varii Theol. 148; sermo de Dom. circumcisione Q. 105, de Petri cathedra Q. 105; scriptor. excerpta Q. 123.
Leodiensis episc. v. Engelbertus.
Leonardus Aretinus v. schisma.
Leopoldus Austriacensis: astrologiae lib. IX F. 391, lib. X Math. 8; excerpta eorum: de mutatione et qualitate aeris F. 383, de signis Q. 377; de mortis notificatione Q. 377; de planetarum per XII signa migrantium virtute Q. 377.
Liazariis v. Eliaz.
Leicester v. Legicester.
Lignano; Ioh. de L.: de belli et duelli faciendi iure F. 59. 399; Clementinarum lectura F. 215; de consanguinitatis arbore F. 399; epitaphium eius Q. 150.
Ligorius: versus contra superbum magistrum L. F. 201.
Lilium grammaticae v. Donatum.
Lilium medicinae v. Bernh. de Gordonio.
Lindanus; Herm.: disputationes Erfordiae habitae Q. 337.
Lineriis; Ioh. (Pychardi) de L.:

canones Alphonsinarum tabularum Q. 366 (II) 382; algorismus minutiarum F. 377. Q. 325. 357. 365. 382. 385. 386, canones inde collecti Q. 349. 366; de aspectibus tract. secundum Ioh. de Lin. doctrinam compositus F. 394; circa astrolabium saphea Q. 355. 367; de mensuratione F. 394; mobilis primi canones F. 377. Q. 366. 376. 382, eorum comm. Ioh. Danconis F. 386; motuum planetarum tabulae F. 376. 384. 388. Q. 362. 363, comm. earum F. 388. Q. 349, expositio eius Q. 366; proportionum graduum planetarum tabulae Q. 352. Petrus de L.: algorismus minutiarum Q. 325.

Lippia; Herbordus de L.: collectio materiarum quae pro baccalaureatus gradu Erfordiae examinantur Q. 241.

Lips; David: propemptica a Paulo Melisso ei missa Q. 169.

Lipsiense studium: consilium de obedientia Basileensi concilio Moguntiae promissa servanda Friderico duci Saxoniae datum F. 162.

Lira; Nicolaus de L.: tract. de eo, quod Christus sit verus Messias Iudaeis in lege promissus F. 167. Q. 82. 150; confutatio Iudaeorum de eadem re disputantium rationibus ex evangeliis depromptis confecta F. 167. Q. 150; postillae libror. omnium moralium bibliae F. 149, pentateuci F. 151, psalmorum F. 75. 152, libror. Hiob, proverbiorum, ecclesiastae, cantici canticorum, sapientiae, ecclesiastici F. 154, Iosuae, iudicum, Ruth, regum, paralipomenon F. 155, prophetarum F. 153, Iesaiae F. 167, libror. I[i] Esdrae, Neemiae, II[i] Esdrae, Esther, Tobiae, Iudith, Susannae, Belis, draconis, Danielis F. 155, Maccabaeorum F. 155. Q. 107, evangelii Matthaei F. 79, IV evangeliorum F. 67, ceteror. libror. novi test. F. 150, epistol. ad Hebraeos F. 79; veteris test. historiarum tabula F. 55. 79. 108. Theol. 74; de bibliae vocabulis difficilioribus F. 56; pharetra christianorum contra Talmud blasphemias Q. 82. 116. 150, excerpta Q. 124.

Listemann; Quirinus: Ciceronis officior. lib. II. scholae O. 6.

Livius; Titus: libr. de bello Punico et Macedonico scr. excerpta Q. 320.

Lobkowitz v. Hassenstein.

Lodderpape; Guilelmus: de consequentiis Q. 255.

Lombardina summa de grammatica F. 303; de sanctis sum. (Iacobo de Voragine fortasse attrib.) O. 51. Theol. 106.

Londorius: Aristot. libr. de anima quaest. F. 343. Q. 317, physic. quaest. F. 343.

Lotharius Signinus cardinalis v. Innocentius III. papa.

Loxus: physiognomiae libri excerpta Q. 295, ab Ursone coll. F. 378.

Lucanus: de Alexandri morte not. O. 17; de bellis Punicis lib. Poet. 8. 32, glossae eorum Poet. 5; Pharsalia cum comm. Omniboni Vicentini a. 1475 typis expressa 3; Ph. fragm. F. 9[a]; scriptor. excerpta Poet. 3.

Lucratoris; Petrus L. cancell. Montispessul.: de syrupis Q. 229.

Ludolphus de Suthem v. Suthem.

Ludovicus: articuli ab eo a. 1362 Parisiis revocati F. 179.

Lugdunensis episcopus: de tempore sermones authentici O. 38.

Lumen animae v. Iohannes papa.

Luna; Guilelmus de L.: Averrhois comm. Aristotelis praedicament. translatio F. 318; Averrhois comm. Porphyrii isagogar. transl. F. 318.

Lupus: metrorum ex Boethii lib. de consolat. phil. collector. comm. F. 35.

Lurtzo; Hermannus: de curiae papalis squaloribus tractatus, ab aliis Matthaeo de Cracovia attrib. Q. 148.

Lusignano; Petrus de L.: scriptor. excerpta Q. 218.

Luth (Luch?); Ioh. de L.: ethicorum lib. III prior. Aristot. quaest. F. 367.

Lynconiensis (Lyncoln.) episc. v. Robertus L. e.

M.

Macer: de viribus herbarum lib. Q. 217, O. 62[a], cum glossis German. Q. 62[b]; herbarum nomina Latino-Germanica secundum M. F. 303.

Macellama v. Messehala.

Macharit; Abitritacin de M.: de astrolabio Q. 345.

Macharit (Maricourt); Petrus Peregrinus de M. v. Peregrinus.

Macrobius: comm. Ciceronis libri cui somnium Scipionis inscribitur Q. 8. Phil. nat. 39. 47; saturnalium lib. III Phil. nat. 41. 44; eorum et epigrammatum excerpta Q. 104; scriptor. tabula Phil. nat. 47, excerpta Q. 320.
Madenburch: Ioh. de M.: tabulae astron. Q. 363.
Magazin v. Zeitungen.
Mahomet Geber v. Albategnius.
Malachias episc.: vita eius a Bernhardo Claraevall. descripta Q. 125.
Mammotrectus v. Marchesinus.
Mandagoto; Guilelmus de M.: de electionibus F. 144.
Mandavilla; Ioh. de M.: itinerarium de partibus transmarinis Phil. mor. 21; v. Hierosolyma.
Manlevelt v. Maulevelt.
Mapes; Gualterus: de uxore non ducenda carmen F. 72.
Marbicensis plebanus Albertus: sermones Q. 107.
Marbodus Redonensis: lapidarius vel lapidarium cuius auctor Evax rex Arabum appellari solebat O. 62b. Med. 28. Phil. nat. 52.
Marca; Hartlevus de M.: topicor. Aristot. quaest. F. 120.
Marceleti; Guilelmus: eulogium alphabeticum omnium punctorum iuris civilis et canon. F. 144; repetit. F. 144.
Marcerii; G.: receptum episcopo S. Pauli datum Q. 225.
Marchesinus; Ioh.: mammotrectus vel mammothreptus F. 56. 166.
Marcia; Francisc. de M.: sententiar. quaest. F. 120.
Marcianus Capella: astronomia Q. 351. Phil. nat. 47, comm. Poet. 36; de Mercurii et philol. nupt. lib. Poet. 25. Phil. nat. 47, comm. eor. Poet. 36, excerpta 101; de metrorum M. generibus liber Hugonis de S. Victore Poet. 1; poetriae Phil. nat. 47; de problematibus ab Apollonio rege quaesitis (nur Titel) F. 32.
Marciliensis v. Guilelm. Anglus et Profatius Iudaeus.
Marcolfus (= Morolfus): Salomonis et M. dialogorum excerpta Q. 124.
Marcus marchio Badensis v. Baden.
Marcus; divus M.: alchymia Phil. nat. 62.
Marcus Graecus: liber ignium Q. 361. (Libr. ign. de 27 mansionib. lunae qui deservit astrologiae v. Q. 316).
Marcus Paulus v. Paulus.
Marcus Toletanus: libri Galieni de motibus liquidis translatio F. 249. 280; lib. Gal. de tactu pulsus transl. F. 249. 276.
Margaretha, S.: tractatus de ea Theol. 101.
Margarita poetica Q. 10.
Margaritus Pirata: lib. nauticorum operum ab Anglia in partes Hierosolymitanas Poet. 35.
Maria, S.: devotionis eius exempla Theol. 98; habitus et vestitus eius expositio mystica O. 17; hymni: Ave dulcis mater Christi quae dolebas corde tristi O. 33, Ave Maria reyne magt Q. 107, Ave praeclara maris stella A. 324. D. 10, Ave tu rosa virgo M. D. 2, Ave virgo mater Dei, vera salus spei meae O. 91, Mariae praeconio serviat cum gaudio O. 44; de laude b. M. scripta Q. 395a; laudes et lectiones festorum b. M. O. 45; de morte et assumptione b. M. narratio O. 51; quaerimonia b. M. per Anselmum O. 51; sermones de b. M. Q. 105. D. 10. Theol. 148.
Maria Aegyptiaca, S.: vita eius metrica a Zosima scripta O. 4; comm. eius O. 4.
Maria Magdalena: vita et translatio eius in Viceliacense monasterium O. 51.
Maronis (Meronis, Moronis, Mayronis); Francisc. de M.: de formalitatibus F. 120. 132; de signis IV naturae vel creaturae F. 94; de univocatione entis F. 120.
Marrochinus; Dominic.: isagogarum Iohannitii versio Latina F. 271.
Marsiliensis v. Guilelm. Anglus et Profatius Iudaeus.
Marsilius de Inghen v. Inghen.
Marsilius Patavinus: de translatione imperii Q. 125.
Marsilius de S. Sophia v. S. Sophia.
Martini; Matthias: encyclopaedia philos. Q. 334.
Martinus Dehlus v. Dehlus.
Martinus de (Gosia?) v. Gosia.
Martinus Oppaviensis: decreti et decretalium tabula F. 59. 216. 217; tabula Martinianae similis Iur. can. 7.
Massiliensis v. Guilelm. Anglus et Profatius Iudaeus.

Matthaeus: de crisi et criticis diebus aggregatio F. 253.
Matthaeus de Cracovia v. **Cracov.**; **Math. F.** v. **F.**; **Matth. de Platea** v. **Platearius**.
Matthaeus Vindocinensis: comm. carminis quod incipit: O qui perpetua mundum ratione gubernas Rhet. 9; Tobiae vita metrica D. 20. Poet. 15, excerpta Poet. 12.
Matthaeus Wormatiensis episc. (= Matth. de Cracovia): oratio ad compatiendum Romanae ecclesiae miseriae concepta F. 142.
Matthias Martini v. **Martini**.
Maulevelt (**Manlevelt**?[1]); **Thomas**: de alienationibus tractatus excerpta Q. 241. 263; lib. periermenias et praedicamentor. **Aristot.** quaest. Q. 288; de confusionibus tractatus Q. 30, excerpta eius Q. 241. 263, comm. D. 13ª; de consequentiis tractatus excerpta Q. 241. 263, comm. D. 13ª; de fallaciis Q. 255; insolubilia O. 76; logicor. parvor. quaest. Q. 241. 263; **Persii** scriptor. glossae Poet. 20; **Porphyrii** isagogar. quaest. Q. 288; de remotionibus tract. excerpta Q. 211. 263; de suppositionibus tract. Q. 30, excerpta eius Q. 241. 263, quaest. Q. 213.
Maurilianus; **Pamphilus**: de arte amandi lib. Q. 1. D. 20, excerpta eius Poet. 2.
Maurus: de urinarum symptomatibus Q. 182; de urinis Q. 182. 207. 367. Med. 81.
Maximianus: de senectutis conquestu libri glossae Poet. 20; scriptor. excerpta Poet. 3.
Maximinus episc.: sermones de Dom. ascensione Q. 105, de Dom. coena Theol. 148, de Mariae annuntiatione F. 167, de Petri vinculis Q. 105, de quadragesima Q. 105, de sanctis omnibus Q. 105.
Mazelem (= **Messehala**?): libri de inveniendis azimuth et zenith excerpta Q. 369.
Mediavilla; **Richard. de M.**: sententiar. lib. II. lectura F. 111.
Melanchthon, Philipp.: eius physicae comm. a **Modestino Wedmanno** conf. Q. 297.
Meldingen; **Ioh. de M.**: sermones F. 169.
Meldis, Mellis; **Godefridus de M.**: calendarium, canones, tabulae astronom. Q. 369. 381; de coniunctione Iovis et Saturni a. 1345 facta nota F. 386. Q. 349.
Melissus; **Paul.**: propemptica **David Lips** missa Q. 169.
Mellicensis anonymus: de viris illustrib. F. 173.
Mengandus Blasii v. **Bl.**
Mera; **Ioh. de M.**: puericius de vocabulorum derivationibus Q. 27.
Mercur v. **Zeitungen**.
Mercurius Colotis: praestigiorum lib. Math. 9.
Merkelyn; **Iohannes, lector Freдoburgensis**: postillae Q. 140.
Merlinus v. **Godefridus Monemuthensis**.
Merseburgensis ecclesia: calendarium eius perpetuum saec. XII. inst. Q. 128; **Mers. episc.** v. **Ioh.**
Meschede; **Antonius de M.**: arithmeticae **Ioh. de Muris** scholae Q. 344.
Messana; **Stephanus de M.**: centiloquii **Ptolomaei** translat. F. 386. Q. 354. 361. O. 82.
Messehala: de astrolabii compositione et utilitate F. 376. 394. Q. 355 (Mazellama). 363 (Mazellama). 369. 382. 385. 386; de astrolabii usu epilogus vel canones seu practica Q. 355. 386, **Mufino** attrib. Q. 349; de coniunctionibus et eclipsibus epistola a **Ioh. Hispalensi** transl. F. 395. Q. 361. O. 82; de hominum cogitationibus et intentionibus Q. 348. 361. 379; interpretationum libri principium F. 395; interrogationum lib. notae F. 395; de lunae testimoniis Q. 372; de orbis motu et natura Q. 330; de proiectione sphaerae in planum F. 376; de pretiorum iudicio Q. 372; de pret. ind. propositiones Q. 386; de receptione lib. a **Ioh. Hispalensi** transl. Q. 361. O. 83; de stellarum revolutionibus O. 88.
Mesue v. **Iohannes Damascenus fil. Mesue**.
Methodius: libri eius excerpta Theol. 85.

1) *Es ist schwer zu unterscheiden, ob* Maulevelt *oder* Manlevelt *zu lesen ist; eine Münchener Hds. hat* Maulfelt, *eine Wiener* Malvelt.

Michael Ephesius: ethicor. Aristot. libri V. comm. Phil. mor. 9.
Michael Scotus: lib. Alpetragii de motibus planetarum transl. F. 377; de arte fidei catholicae liber vel eiusdem libri comm., rectius Alano de Insulis attribuend. F. 6. Q. 104. 130; Averrhois comm. Aristot. lib. de coelo et mundo transl. F. 351; Avicennae libror. XVIII de animalibus transl. Friderico II. imperatori dedicata Q. 296; Boethii lib. de hebdomadibus comm., potius Alani liber regularum theologiae vocandus F. 167. Q. 97. O. 64; de X praeceptis F. 179.
Mendicantium ord. cuiusdam frater F.: epistola clericos et laicos ad verum amorem christianum incitans D. 21.
Militarius v. Godefr. Theniensis.
Minorum fratr. ordo: terciae regulae eiusdem constitutio Iur. can. 10; nomina eorum quor. meritis ordo vivit Q. 387.
Minorum ord. fr.: sermones CCLIII dominicales et festivi O. 56.
Minzinger; Ioh.: Alexandri de Villa Dei doctrinalis comm. Q. 17; Pragensis et Viennensis studii determinationes de articulis a fratribus ord. Praedicat. Ioh. M. obiectis Q. 151.
Moeckert, Hofrath: Vorlesungen über peinliches Recht nach Koch 1784 Q. 422.
Moleriis (Melcriis); Raimundus de M.: de conceptione Q. 222. Med. 100; contra paralysim consilium pro S. Pauli episcopo Q. 225; de sterilitatis causa F. 236.
Monachus; Ioh.: Clementinarum glossae F. 213; decretalium: »Provide« et »Antiquorum« glossae F. 211.
Monachus; Ioh.: comm. Donati artis gramm. Q. 58; quaest. Q. 55. 58.
Monasteriensis clericus: vita metrica Adolphi Monasteriensis episc. Q. 2; de Engelberti Leod. episc. facinoribus versus Q. 2.
Monasterio; Nicolaus de M.: consultatio astronomico-medica Q. 377.
Monte; Ioh. de M. Anglus: quadrans de mensurationibus F. 376.
Monteforti; Ioh. de M.: solis et lunae motuum tabulae Q. 364.
Montegnana; Bartholom. de M.: consilia medic. F. 269; de lepra et cutis defoedationib. F. 269.
Montensis conventus: constellationes astronomicae a. 1275—1346 ibi observatae D. 18.
Monte Lauduno; Guilelmus de M. L.: sacramentale F. 194.
Monte Rocherii vel Rotherii (Rechern); Guido de M. R.: manipulus curatorum F. 136.
Montesquieu: Excerpte aus den lettres Persanes Q. 210.
Montispessulanus cancellarius: exerimenta F. 288; v. Ioh. de Tornamira, Petrus Lucratoris, Raimundus de Moleriis; decanus facultatis medicae v. Bernhardus Alberti, Bernhardus de Gordonio; magistrorum recepta F. 303.
Montis Veteris monachus: breviarium regimenti sanitatis Arnoldi de Villa nova Q. 225.
Morbecca; Guilelmus de M.: geomantia Q. 373. 377. 384. Math. 47; Procli philosophi operum translationes F. 40. Q. 290; v. insuper Aristoteles.
Morienus: de metallorum transmutationibus, tincturis, coloribus Phil. nat. 61; libri eius Carolo dedicati excerpta Phil. nat. 63.
Morolfus v. Marcolfus.
Moyses abbas: de discretione Q. 152; de monachi destinatione Q. 152.
Moyses rabbi: de Deo tract. F. 335; passionale de ascensione Domini Q. 368.
Mufinus: epilogus practicae astrolabii Q. 349.
Mugello; Dynus de M.: consilia, disput., repet. iurid. F. 227; de contractibus F. 223.
Mundavilla; Henr. de M.: anatomia chirurgica a. 1304 edita Q. 178, a. 1306 edita Q. 197. 210; chirurgia Q. 197; cura laesionum ab aliquibus brutis factarum Q. 230.
Mundinus Foroiuliensis (Patavinus): de serpentis morsu consilium, fortasse Mundino Bononiensi attrib. Q. 222; synonyma medica ex Simonis Ianuensis scriptis coll. F. 235.
Mundinus (Mondino de Liucci) Bononiensis: anatomia F. 236. 251. Q. 187.

Munzinger v. Minzinger.
Murchart; Ioh.: declaratio articulorum eius Parisiis condemnatorum Q. 151.
Mure; Conradus de M.: graecismus vetus F. 44.
Muris; Ioh. de M.: de aeris dispositione et prognosticationibus eius F. 395; Alphonsinar. tabular. canones Q. 366; arithmetica F. 377 Math. 1., cum glossis Antonii de Meschede Q. 344; calendarium et »patefit« Q. 360. 371; calendarium et tabulae Q. 368; de computistarum regulis Q. 371; coniunctionum et eclipsium regulae F. 384; coniunctionis Saturni et Iovis et Martis a. 1345 factae prognosticatio F. 386; canones de »patefit« inst. Math. 53; de magno patefit tract. Q. 360. 371; planetarum motuum tabulae (1360—80) Q. 360; prognosticationes metricae F. 377; proportionum tabular. canones F. 377; de Salomonis templi mari fusili F. 377; de stellis fixis Q. 360.
M. S. (= magister S.?) v. S. m(agister?).
Musa Blesensis: de masculina virgine Poet. 29.
Mutina; Petrus de M.: de substantiarum sensibilium quidditate quaest. F. 178.
Mysa; Ioh. de M.: de inhibitionibus sacramenti altaris Q. 142.

N.

Nabor, S.: passio eius Theol. 211.
Nasardus (Adamus Nutzardi): bigamiae execratio metrica Q. 2.
Navarra: tabulae astron. sec. merid. N. instit. Q. 379.
Neapoli; Iacob. de N., ord. fratr. eremit. s. Augustini lector: de specierum perfectione Q. 387.
Neckam; Alexander: dictionarium vocabulor. rerum usualium cum glossis Q. 12; editio eius altera ab aliis Ioh. de Garlandia attr. O. 3, cum glossis Germanicis et Francogallicis O. 12.
Nedcelist; Ioh. de N.: epistola ei a Ioh. Capistrano de haeresi Hussitica missa Q. 147.
Neptanabi Aegyptiacus: vita et gesta eius Q. 12.
Nicodemus: evangel. seu chronicon de gestis Iesu Christi F. 84.
Nicolai; Ioh. N., fr. ord. Minor. cust. Lincopens.: logicae Gualteri Burley excerpta O. 67.
Nicolaus de Altacuria, Andreae, de Aquaeductu, de Argentina, de Boemia, Bolardus, Bonetus, de Cracovia, de Dacia, de Dinckelsbühl, de Gorram, de Lira, de Monasterio, Orem, de Regio, Triveth, de Tudescis v. Alta curia etc.
Nicolaus S. Simeonis Metensis canonicus: rosarii decretalium Guidonis de Baisio repertorium F. 188.
Nicolaus Polonus: de serpentibus F. 276.
Nicolaus ord. Praedic. fr.: de officio missae O. 43.
Nicolaus Salernitanus: antidotarium F. 238. 273. 288 (fragm.). 289 (fragm.). Q. 185. 203. 227. O. 62[a]. Med. 2. 28; comm. eius Q. 222, Ioh. de S. Amando F. 271. 273. 281. 282. 289. 303. Q. 215 (et fragm.). 222. 227. Med. 8. 93. 100, Platearii F. 288. Med. 28; index alphabeticus eius F. 303; quaest. eius Q. 212; repertorium graduationis medicinarum compositarum antidot. F. 236; tabula antidot. F. 236. Med. 23, Armegaudi Blasii F. 41; versus de antid. comp. F. 41. 236. 238. 270; de medicinarum dosibus F. 289. Q. 203; medicinarum synonyma F. 289; Guilel. Placentini de mensuris et ponderib. tract. secundum Nicol. F. 274.
Nicolutius: sermones dominicales F. 161.
Nipsus; Marcus Iunius: de fluminum varatione Q. 362.
Notker: de viris illustribus notatio Q. 125.
Novara: notae coniunctionum secundum meridianum Nov. institutar. Q. 369; tabulae Toletanae meridiano Nov. accommod. Q. 367.
Novus auctor v. auctor.
Nucelius, G.: scriptorum excerpta Q. 389.
Nurnberg; Fridericus de N.: tractatus Marsilii de Inghen de consequentiis quaest. Q. 277.

O.

Occam; Guilelmus: logica F. 301. Q. 257. 259. O. 67; de rebus successivis O. 76; sententiar. quaest. Q. 109.
Occultus (auctor): de diversis mundi statibus Poet. 23.
Odo (Cantuariensis?): glossar. ordina-

riar. Paulinarum epistolarum a Petro Lombardo editar. comm. Q. 93; glossar. ordinariar. psalterii a Petro editar. distinctiones etc. Q. 86.
Odoricus (Odelr.) Foroiuliensis: de mirabilibus mundi Q. 393.
Odofredus = Godefred.?
Ognibono Vicentinus: Lucani Pharsaliae comm. F. 3 (typis expr.).
Omar (Oamar, Hoamar, Homar Ben Alpharghm): de aeris et temporum qualitate O. 82; de duce quaerentis et quaestionis eligendo Q. 372; de nativitatibus Q. 330. 365. O. 89; de stellarum lumine Q. 372.
Orem (Oresmius); Nicolaus: libri Aristot. de coelo et mundo quaest. Q. 299, meteoric. quaest. Q. 299, naturalium parvor. quaest. Q. 299; contra astrologos tract. Q. 205, ab aliis Henrico de Hassia attr. Q. 125; conclusiones mathematicae et naturales Q. 385; de formarum latitudinibus Log. 7; de idiomatum communicatione Q. 150; Iohannis de Sacrobosco tractatus de sphaera quaest. Q. 299; Luciferi epistola clero missa, ab aliis Henr. de Hassia attr. Q. 145; optices quaest. F. 380; de proportionum proportione tractatus Q. 385, Log. 7; quaestio (utrum aliqua res videatur etc.) Q. 231; de qualitatum configurationibus Q. 150; sermo de beata Virgine Q. 150; de annuntiatione eius Q. 150, de conceptione eius Q. 150; ser. coram Urbano V. papa factus Q. 105; de terminis confundentibus Log. 7.
Origenes: cantici canticor. comm. F. 77 (v. Petrus Eliae); Eusebii de vita et moribus Origenis lib. F. 84; Exodi cap. IV. et Geneseos cap. XXVI. interpretatio Q. 151; homilia de circumcisione Dom. Q. 105, in vigilia nativitatis Dom. Theol. 148, in octava eius festi Theol. 148, de illis evangelii: attendite a falsis prophetis etc. Q. 123, cum esset desponsata mater Iesu O. 43, stabat Maria ad monumentum O. 43; homiliar. excerpta Q. 98. 105; Lucae evangelii comm. F. 84; Matthaei evangelii comm. excerpta O. 26; planctus Orig. F. 84; psalmorum comm., ab aliis b. Hieronymo attr. O. 26; scriptorum Orig. excerpta a b. Hieronymo coll. O. 26.
Orisbasius: eius et Virgilii liber balneorum terrae Laboris Math. 29; Galieni technae comm. Q. 175; Hippocratis aphorismor. notabilia Q. 178.
Orosius: chronicae cui hormesta mundi inscribitur lib. VII Phil. mor. 19.
Otto (Anglus?): Roberti Holcoth quaestionum physicar. editio Q. 110.
Otto Scotorum Erfurtensium magister: complexionum lib. scholae F. 337[a].
Ouremedio; Robert. de O.: distichor. Catonis comm. F. 50.
Ovidius: amoris remedium Q. 1 (cum glossis). D. 20. Poet. 20 (cum gloss.); glossulae eius carm. Q. 1. Poet. 5. 33 (II); de anulo Poet. 4; ars amandi Q. 1; glossulae eius carm. Poet. 33, excerpta D. 20; epistolae seu heroidum lib. Poet. 18. 24. F. 9[a] (fragm.); glossulae earum Poet. 33 (II); fastorum libri Poet. 21; glossulae eor. Poet. 33 (II); flores metamorphoseon, epistolarum, aliorum carminum Theol. 213. F. 9[a]; in Ibim carmen Q. 391; de medicamentis O. 15; de meridie O. 15; metamorphoseon libri XV F. 1. 2, fragmenta F. 9[a]; comm. earum F. 14. Q. 388. Poet. 18. 33; de earum fabulis notae Q. 388, fabularum integumenta Poet. 25; de nuce Q. 49. Poet. 4; ex Ponto libri Poet. 15, eorum glossulae Poet. 20. 33; de pulice Poet. 4; de somno Poet. 4; sine titulo libri Poet. 15, eorum glossulae Poet. 33; tristia Poet. 18; eorum glossulae Poet. 83; de ventre Q. 388; de vetula Q. 1. 2; de Virgilii Georgicis versus Poet. 4; scriptorum excerpta O. 15. Poet. 2. 3.
Oxonia: de cylindro componendo tractatus O. compositus Q. 349. 355. 371; v. Guilelmus Altisbit, Ioh. Clenckoc, Henr. Hercle.
Oyta; Henricus de O.: metaphysic. Aristot. quaest. F. 329, praedicamentor. quaest. F. 297, physicor. quaest. F. 297; Averrhois de substantia orbis libri quaest. F. 297; de contractibus per contrarias conclusiones Q. 168; magistrorum recommendationes Theol. 148; sermones: de adventu Dom. Q. 125. Theol. 148, de nativitate eius Q. 125, de b. Bernhardo Q. 125, de b. Maria Q. 150,

de annunciatione eius F. 167. Q. 150, de conceptione eius Q. 150, de purificatione Mariae Q. 125, de nativitate eius Q. 125, de novo sacerdote Q. 125, de pentecostes festo Q. 123, de omnibus sanctis Theol. 148.

P.

Padua; Iacob. de P.: de Christi corpore et sanguine dicta Q. 324; de missa notae Q. 391; de virtutibus VII dicta Q. 324.
Pafnutius abbas: de abrenuntiationibus tribus Q. 152.
Palaemon: lib. de physiognomia ab Ursone ex scriptis P. et aliorum extr. F. 378.
Palladius; Rutilius Aemilianus: de agricultura liber Q. 15, excerpta eius Phil. nat. 51.
Palma otiosa; Petrus P. o.: musica de discantu cum practica O. 94.
Palpanista v. Bernh. Geistensis.
Pamphilus Maurilianus v. Maurilian.
Pandolphus: sententiar. libr. IV quaest. Theol. 55.
Papae v. Roma.
Papias: bibliae vocabulorum expositiones a Bonaventura ex P. libris collectae F. 56. Q. 28.
Parens; Iacob. P. de Cornato: tabulae Tacuini descriptio et libri canonis Avicennae excerpta F. 199.
Parisii: articuli varii et errores Parisiis condemnati et revocati F. 179. Q. 151. 395ª. Log. 7; scholae et quaest. Par. habit. F. 173. Q. 385. 395. Theol. 66. Parisiensis cancellarius: inter animam et corpus dialogus metricus Q. 98; carmen e Flandria Par. can. missum (: Non vendas oleum pater optime) Q. 388; de confessorum informatione Q. 146; excerpta comm. a Petro Eliae de Prisciani instit. gramm. editione min. scripti Q. 73; sermones dominicales F. 103; sophismata grammatica O. 10; de virtutibus et vitiis Q. 168; v. Ph. Paris. cancell. Parisiense studium: epistola Carolo VI. Francorum regi de unione ecclesiae restituenda missa Q. 125; epistola Clementi VII. papae de eadem re missa Q. 125; epistolae II universitati Viennensi de unione eccl. restituenda scriptae Q. 125; Urbani VI. epistola univ. Par. missa Q. 145. Parisienses novelli sermones Q. 113. Par. magistri: tract. de epidemia Q. 193. 194. 217.
Parma; Ioh. de P.: lib. Ioh. Damasceni fil. Mesue de simpl. medicinis compendium F. 77ᵇ. 237. 303. 400. Q. 174. 217. Med. 75; practica F. 237. 267. 271. Q. 379.
Paschalis Romanus: disputationis a Iudaeis contra Anastasium abbatem factae translatio Q. 124. 151.
Paterius: excerpta ex scriptis b. Gregorii coll. Q. 80. Theol. 181.
Patriarcharum XII testamentorum expositio Q. 146.
Patrum X collationes ad invicem D. 21.
Paulinus; Ioh. (= Ioh. de S. Paulo): libri Alani de XII experimentis serpentium corio factis translatio F. 276; de medicinis simplicibus lib. maior F. 275. 303; de med. simpl. lib. minor (Cogitanti mihi) F. 289. 303. Q. 204. 210; de morborum causis, signis, curis breviarium Q. 207.
Paulus, S.: epistola ad Laodicenses F. 14; visio eius de poenis inferni F. 304.
Paulus abbas: breviarium F. 9.
Paulus de Eliazariis (Liazariis), de Geldria v. Eliazariis etc.
Paulus; Marcus: flores historiarum terrae orientalis de mirabilibus Phil. mor. 18; de Saracenia et Tartaria Phil. mor. 21.
Paulus medicus: de sterilitate mulorum F. 178.
Paulus Romanus: libri de agrorum finibus excerpta Q. 362.
Peacham; Ioh.: almagesti Ptolomaei comm. ab Albategnio scripti expositio Math. 27; optica Q. 385. 387; de sphaera F. 376. Q. 361.
Pelagius diaconus: de patrum seniorum verbis librorum XVIII translatio Theol. 105.
Pennaforti; Raimundus de P.: iuris canonici summa Iur. can. 6. 9, quaest. de ea inst. Q. 313; summa metrica ex libr. Beleth et Rabani extr. D. 10. (F. 181?).
Peregrinus; Petr. P. de Macharit (Maricourt): de magnete Q. 325. 351. 387. Math. 29.

Peregrinus (Polonus): sermones O. 59.
Persius: scripta cum glossis Poet. 20; scriptorum excerpta Poet. 3; glossae Q. 388, a Thoma Maulevelt coll. Poet. 20.
Perusio; Angelus de P.: repetit., disputat., consilia iurid. F. 227.
Petrarcha; Franciscus: de fortunae utriusque remediis F. 373; de grammaticae artis speciebus IV (= summa magistri Caesaris) Q. 52; de Griseldis constantia Q. 388, fragm. F. 5; de mundi contemptu F. 5; psalmi VII poenitentiales F. 5; de religiosorum otio F. 5; de vita solitaria F. 5; excerpta libri eius Q. 320; scriptor. excerpta F. 5. Q. 12. 320.
Petro, S.; Baptista de S. P.: digesti veteris scholae F. 204.
Petrus Alliacus, Alphonsi, de Alvernia, de Aquila, de Aretio, de S. Audomaro, Aureoli, Baldus, de Bella partica, de Braco, de Candia, de Crescentiis, de Dacia, Damiani, de Dya, Eliae, de Hibernia, Iacobi, de Lineriis, Lucratoris, de Lusignano, de Mutina, Palma otiosa, Peregrinus, de Prenzlavia, de Regio, de Riga, de Rotenburga, de Tarantasia, de Vineis, de Yliaco v. Alliacus etc.
Petrus Aponensis v. Petrus Patavinus.
Petrus Blesensis: de amicitia christiana Q. 156; epistolae F. 71. Rhet. 11; Hiob libri glossae Q. 116; opera varia F. 71.
Petrus Comestor: disputabilium sive sententiarum collectio Q. 117; epitaphium eius F. 39. 58. Q. 303; historia scholastica F. 58, abbreviatio eius Theol. 85, excerpta Q. 104, rubricae Q. 79.
Petrus Hispanus (Ioh. XXI. papa): Constantini Casinensis viatici quaest. Q. 212; dialectica Q. 7. 245. 261, cum comm. Q. 260. 283, comm. O. 69, quaest. Q. 252; Galieni technae comm. a Bartholomaeo mag. conscripti expositio Q. 294; Hippocratis aphorism. comm. O. 62; Isaac lib. de diaetis comm. F. 172, lib. de febrib. quaest. Q. 212; locorum dialecticor. lib. Q. 283, comm. eius O. 70, quaest. Q. 256. 283; logicae glossa Log. 27; logicor. parvor. quaest. Q. 244; Nicolai antidotarii quaest. Q. 212; de oculo Med. 28; praedicamenta Q. 283, quaest. eor. Q. 47; de proportionibus quaest. Q. 47; summularum fragm. F. 263; comm. ear. F. 303, Henr. de Coesfeldia Q. 243, Ioh. Buridani Q. 247, Iohannis Dorpt F. 300. Q. 167; quaest. ear. F. 263. Q. 251. 252. 326, Ioh. de Hoclem O. 65.
Petrus Lombardus: decretorum glossa Iur. can. 13; epistolar. s. Pauli glossa Theol. 27, comm. eius Odonis Cantuariensis Q. 93; psalterii partis I. glossa maior F. 73, distinct., oppos., solutiones eius ab Odone Cant. coll. Q. 86; sententiarum libri IV F. 113. 114. Q. 108. Log. 7 (frag. lib. IV. cum errorib. Parisiis condemnatis), versio ear. metr. Theol. 74; excerpta ear. O. 32; tabula sent. F. 179. 216. Q. 151. O. 30, Arnoldi (Saxonis?) F. 72; sent. comm. et quaest. F. 108. 120. 132. 168. 173. 368. 369. Q. 109. 115, quaest. Anglicanae F. 180; de aliis comm. v. Adam Wodeham, Iacobus de Aesculo, Alb. Magnus, Arbertus Altisiod., Dionysius de Burgo, Rymboudus de Cadehan, Ioh. Canandi, Hugo de S. Caro, Richardus Chillington, Ioh. Clenckoc, Ioh. Duns, Guilelm. Durantis, Guido ord. b. Mariae fr., Guilelm. Anglus, Henr. de Hassia, Robertus Holkoth, Humbertus Anglus, Richardus de Mediavilla, Pandolphus, Ioh. de Ripa, Petrus de Tarantasia, Thomas Anglus, Thomas Aquinas. Articuli in quibus magister sententiar. a modernis non tenetur F. 179. Q. 130. O. 30; errores circa sentent. Parisiis et in Anglia condemn. Q. 395[a].
Petrus magister: analyt. Aristot. excerpta Q. 271.
Petrus Montispessulanensis cancellarius: de paralismo F. 252.
Petrus Nuenburg. episc.: consilium Friderico duci Saxoniae de obedientia datum F. 152.
consilio Basileensi promissa servanda
Petrus Patavinus (Aponensis, de Ebano): problemat. Aristot. comm. F.

15. 236; physiognom. eius comm. Math. 29; de venenis Q. 222.
Petrus Ravennas: sermo de laude Adolphi episc. Q. 105, sermones de symbolo Q. 125, serm. varii Q. 105.
Ph. Parisiensis cancellar.: sermones Q. 97.
Phagifacetus v. Rainerus Amelannicus; phagif. novus v. Gualterus.
Pharaonis somnium morale v. Ioh. Lemov.
Phasianus; Iacob.: recepta medica F. 236.
Philaretus: de pulsibus F. 238. 255. 264. 285. 287. 293. Q. 173. 176. 182. Med. 7. 28 (haud recte Theophilo attr.), comm. eius lib. F. 276. Q. 173, Bartholomaei mag. Q. 175.
Philippus clericus = Phil. Valentinen.; Phil. de Formaginiis v. Formag.
Philippus Valentinensis: lib. Aristot. de regimine princip. translatio F. 178. 262. Q. 15.
Philomela; carmen in ph. D. 2.
Phocas: ars grammat. F. 10; Petri Eliae comm. eius Q. 53; de orthographia F. 10.
Physiologus Theobaldo regi attrib. Q. 317; phys. excerpta O. 8, glossae Poet. 16; phys. moralizatus Theol. 86.
Pilatus: vita eius metrica Poet. 29.
Pindarus Thebanus: Iliados versio Latina D. 20.
Piperata; Thomas: quaest. iuridicae F. 227.
Pisteria; Gerlac. de P.: ars praedicandi F. 263
Piscator; Henr.: sophismata Q. 437.
Pitcham, Pitza; Ioh. P. v. Peacham.
Placentinus v. Guilelm. de Placentia.
Placentia; Guilelm. de Pl. (= Guil. de Saliceto): chirurgia F. 240. 270; de mensuris et ponderibus F. 274; practicae lib. IV F. 240. 242. 274, excerpta eor. Q. 193; recepta medica Q. 225.
Platea; Ioh. de Platea: institut. Iustiniani lectura F. 195.
Platearius: de medicinis simplicibus (: Circa instans) F. 275. 288. 289. 303. Q. 176. 206. 207. 292. O. 62b, excerpta eius lib. F. 288; de morborum curis practica (: Amicum induit) F. 288. Q. 176. Med. 81; Nicolai antidotarii comm. F. 288. Med. 28, tabula eius alphabetica Q. 303.
Plato: Menon O. 7; Phaedon O. 7; Timaeus Phil. nat. 47, cum comm. Chalcidii Metaph. 8; scriptor. excerpta F. 303. Q. 320; liber Apuleii de vita Plat. O. 7.
Plato Tiburtinus: lib. Albategnii de stellarum numeris et motibus translatio Q. 350; Almansoris Rhasis capituli de zodiaci signis translatio F. 394. Q. 377.
Plautus: comoediarum excerpta Q. 104. 320.
Plinius: de rerum proprietatibus libror. excerpta Phil. nat. 54.
Podio; Andreas de P.: quaest. (1340) Q. 231.
Poenitentiarius = Brunellus.
Pol. de Toriciis v. Toriciis.
Poliaco; Ioh. de P.: revocatio ei a Ioh. XXII. papa imposita Q. 151.
Polonia; Ioh. de P.: computus manualis metricus cum comm. Q. 253; sanitatis conservandae practica Q. 222.
Pontius (de S. Aegidio): corporis humani practica Med. 90; curae F. 288; de syrupis Q. 229.
Porphyrius: isagogae sive praedicamenta F. 39. Q. 20. 267. 271. 340, comm. Q. 4. 266. 308, Aegidii Romani F. 307. (Log. 24); Averrhois comm. a Guilelmo de Luna transl. F. 318; Boethii comm. excerpta a Guilelmo Altisiodorensi coll. O. 5; Marsilii de Inghen comm. F. 306, editio eius succincta Q. 273. 284; comm. Theoderici de Wesalia Q. 277, Thomae Aquinatis F. 135; quaest. F. 297. 313. Q. 252. 264 (secundum doctrinam Alberti), quaest. Hermanni Brakenaer Q. 262, Hugonis Traiectensis F. 336, Ioh. Buridani F. 306, Marsilii de Inghen Q. 246, Thomae Maulevelt Q. 288, Theoderici de Wesalia Q. 277; isagogar. excerpta Q. 241. 293; de universalibus V tractatus notulae Q. 235, quaest. F. 22. 297; operum auctoritates F. 303, a Gualteri Burley collectae, quibus flores parvi inscribitur F. 50.
Pomum ambrae F. 289 (= Stephani antidota?).

Postilla psalterii brevis F. 170, evang. F. 158. Theol. 39; v. Aegidius Romanus, Augustinus de Ancona, Nicolaus de Lira.

Potheye: de terminis vim confundendi habentibus O. 76.

Praedicatorum ord. fratris cuiusdam epistola clericos et laicos ad verum amorem christianum excitans (fortasse fratri cuiusdam alius ordinis Mendicantium attr.) D. 21; fratris cuiusdam refutatio a Iohanne Gerson proposita F. 174; fratris cuiusdam virtutum summa F. 359; fratrum quorundam historiae Q. 391.

Pragense studium: determinatio ab eo de articulis Ioh. Minzinger facta Q. 151; de felicitate humana quaest. a collegiato quodam facultatis artium P. st. determinata F. 9.

Prenzlavia; Petr. de P.: de confusionibus quaest. Q. 282.

Primas poeta: versus differentiales O. 10. 15; de Troiae excidio carmen Poet. 1.

Priscianus: de accentibus Q. 46. 267. 387. O. 12; de barbarismo lib., potius Donato attrib., cum comm. Petri Eliae O. 10. 12, notae ex eo a Gualtero Burley coll. Q. 312; institut. gramm. volumen maius Gram. 17. 23, fragm. eius Q. 53, excerpta Gram. 28, comm. Gram. 23, Gualteri Burley Gram. 18, Petri Eliae Q. 53. Gram. 23, excerpta ex eo ab Eberhardo Hispano coll. Q. 331, Petri Eliae comm. cui novella inscribitur O. 8, summa metrica cui Flores grammatices inscribitur a Petro Eliae comp. Q. 30. 56. 68; inst. gram. vol. minoris lib. II O. 10, lib. I. comm. O. 2, comm. lib. I. Angli cuiusdam Q. 52, lib. II. Q. 43. 67, comm. lib. II. Herzonis O. 73, excerpta ex Petri Eliae comm. a cancellario Parisiensi coll. Q. 73, comm. lib. II Q. 67. 293, quaest. libror. II. Q. 213, Helmoldi Pragensis lib. II O. 73, Simonis Daci O. 10; auctoritates vol. min. F. 303; versio eius metr. Q. 286; summa Hildesemensis vol. min. concordans Q. 30. 31. 47. 48; comm. X praedicamentor. instit. gramm. a Petro Eliae edit. Q. 29; de numero et pondere Poet. 1; praeexercitaminum lib. Poet. 1; de Terentii metris Poet. 1.

Proclus Diadochus Lycius: de dubiis circa providentiam contingentibus lib. a Guilelmo de Morbecca transl. Q. 290; elementationum philosophicarum lib. cum comm. Q. 290; elementationum theologicarum sive de causis lib. a Guilelmo de Morbecca transl. F. 26. 40, cum comm. Q. 290; de fato et providentia Q. 290; de malorum subsistentia Q. 290.

Profatius Iudaeus Massiliensis: almanach et canones Q. 370. 379; canonum Alzarchelis commentarius F. 394; novi quadrantis canonum editio I. F. 394. Q. 361, editio II. Q. 355. 369; de novi quadrantis arte et operatione lib. a Petro de S. Audomaro correctus Q. 351. 352. 361. 369; de novi quadrantis compositione Q. 386.

Prosdocimus de Comitibus v. Comitib.

Prosper Aquitanus: sententiar. lib. prosaicus et metricus O. 32; de vita activa et contemplativa Q. 99.

Prudentius; Aurelius: psychomachia Q. 2. Poet. 34; de virtutum et vitiorum conflictu libri excerpta Poet. 3; scripta cum glossis Poet. 15.

Prudentius (Trecensis?): flores Theol. 213.

Ptolomaeus: almagestus F. 375 (fragm.) Math. 20, comm. eius F. 375 (II). 382. 393 (fragm.). Q. 356. 366, Albategnii F. 383; flores ab Albategnio collecti F. 382; tabula aequationum inde extracta F. 395; almag. prooemium et rubricae Q. 349; excerpta de circulis et proportionibus inde collecta Q. 349; astronomicae quaest. F. 178; de astrolabio tractatus cum comm. Ioh. Hispalensis Q. 386; centiloquium cum comm. Ali Abenrudiani F. 377. 395, translatio eius antiqua Q. 363. 376. Math. 3. 8, translatio nova a Ioh. Toletano confecta F. 380, 383. Q. 361. 377. Math. 21, antiquae et novae translationis compilatio F. 379, comm. F. 383; de cometis lib. cum comm. Ali Abenrudiani F. 380; de corporum coelestium motibus canones F. 38; iudicia Q. 377; de morbis per

horoscopum cognoscendis liber cum comm. Ali Abenrudiani Q. 215; optica, ab aliis Euclidi attr. Q. 370. 385. 387, cum comm. Alhazen Q. 376; quadripartitum cum comm. Ali Abenrudiani, ab Aegidio de Tebaldis transl. F. 299. 379. 394. Math. 21, quadripartiti practica ab Ali Abenr. comp. F. 299. 379. Math. 21; de speculis lib. = optica; termini Q. 377.
Publicius; Iacob. P. Florentinus: ars dictandi Q. 12; ars distinguendi F. 136. Q. 12.
Puericius v. Ioh. de Mera.
Pulchrorivo; Ioh. de P.: computus manualis et practica eius Q. 345. D. 19. Math. 58.
Pütter, Geheimer Justiz-Rath: Vorlesungen über die iuristische Praxis Q. 432; deutsches Privatrecht v. Geissler.
Pusilia; Thomas de P. Pragensis: evangelior. postillae Theol. 39.
Pyromantia D. 17.
Pythagoras: de sphaera Q. 386; sententiae ex scriptis eius coll. O. 28.

Q.

Quadrans v. Ioh. de Monte Anglus.
Quintilianus: scriptor. excerpta Q. 406.

R.

Rabanus: dictionarium alphabeticum de vocabulorum derivationibus Gram. 5; Geneseos comm. Theol. 23; de institutione clericali liber, potius Amalario attr. F. 64; de officio missae F. 64; scriptorum excerpta Q. 123. 324, summa eorum metrica a Raimundo Pennafortensi comp. D. 20.
Radulphus magister: philosophiae summa O. 28.
Raimundus de Moleriis, de Pennaforti v. Moleriis etc.
Rainerus Alemannicus: phagifacetus Poet. 5. 23, cum glossis O. 4, glossulae eius Poet. 33.
Rainerus de Forlivio v. Forlivio.
Ramus (Pierre de la Ramée): scriptor. excerpta Q. 406.
Rath; Arnold.: scholae institution. Iustinian. Q. 396.
Rasis v. Rhasis.
Rastede; Gerhard. de R.: comput. manual. Math. 58.
Ravenna; Iacob. de R.: repetitiones titulor. varior. digestor. et constitutionum feodalium Iur. civ. 7.
Recimicis (Recinucis); Laurent. de R.: consil., disput. iurid. F. 227.
Regio; Nicolaus de R.: translatio Galieni lib. de dyscrasia inaequali F. 278, libri de medic. simpl. F. 280, libri de regimine sanitat. F. 278. Petrus de R.: lib. Abenragel de iudiciis astrol. translatio F. 290. 395.
Remigius grammaticus: comm. Donati artis grammaticae editionis minoris Q. 53. O. 12; Donati artis metricae comm. O. 16; Donati tract. de barbarismo comm. Q. 29, tract. de barbarismo et soloecismo comm. Q. 53; grammatica D. 1. 4. 5; de metrorum pedibus Q. 53; de orationis partibus Q. 53.
Rhases (Abubekr Muhammed ben Zakarija er-Razi): compendii medici cui Almansor inscribitur libri X F. 244. 260. 265. 291. Q. 178 (abbreviatio et concordantiae) 179. 214, Ioh. de Tornamira clarificatorium medicum inde collectum F. 272, recepta inde collecta Q. 222, Girardi de Solo comm. libri IX. F. 236. Q. 225, comm. illi valde similis Q. 230; capitula eius libri quae de signis zodiaci sunt et centiloquium dicuntur a Platone Tiburtino translata F. 386. 394. Q. 377 (II); de animalium et membrorum eorum proprietatibus F. 244; antidotarium F. 260. 265; Arabicorum nominum antidotarii et libri divisionum expositiones F. 244. 247. 252. 260. 265; astrologiae breviloquium Math. 13; centiloquium v. Almansor; divisiones F. 244. 260. 265; experimentorum liber F. 265, ab aliis Galieno attr. et liber experimentationis medicinalis dictus F. 260; de iuncturarum doloribus F. 260. 265; de lapide renum F. 244; de lapidum ablutione Phil. nat. 64; puerorum practica F. 236. 260. 265. Q. 185; synonyma medica F. 244. 260. 265. Q. 179. 214; scriptorum excerpta F. 250, ab Alhagik collecta F. 259.
Rhythmimachiae frag. Q. 325; v. Boethius et Thom. Bradwardin.

Richardus Billingham, de Bury, Chillington, de Mediavilla, de S. Victore v. Billingham etc.
Richardus Armaghanus archiepiscopus: de Armeniorum quaestionibus libri XIX Theol. 138; de Christi paupertate libri VII Theol. 138; contra Mendicantium ordines sermo F. 77. Q. 118; de pseudoprophetis Theol. 74.
Richardus medicus: de febribus F. 303; de febrium differentiis et signis F. 303; de medicinarum repressionibus sive de repressivis F. 273. Q. 229 (fragm.); de phlebotomia F. 288. 289. 303; de signis prognosticis F. 288. Q. 185.
Richardus Praemonstratensis: de missae canone libri edit. I. Q. 50, edit. II. Q. 104.
Richmersdorf; Albert. de R. v. Saxonia.
Riga; Petr. de R. v. Petr. Eliae.
Ringlton; Thomas: quaestiones theolog. Q. 110.
Ripa; Ioh. de R.: sententiar. quaest. F. 369.
Ritscher; Ioh. R. professor theol. Colonien.: lib. Aristot. de anima lectiones Q. 289.
Robertus de Clothale, de Eudemodio (Evremodio), Leycestrius, de Teatina civitate v. Clothale, Ouremedio, Legicester etc.
Robertus (Kilwarbius) Cantuariensis archiepisc.: errores ab eo condemnati Q. 151.
Robertus cardinalis: de relationibus Theol. 79; de scientiarum humanitus adinventarum origine et divisione Theol. 79; de scripturae sacrae dignitate eiusque comparatione cum aliis scientiis Theol. 79.
Robertus (Grossum caput) Lincolniensis episc.: analytic. prior. Aristot. comm. Q. 328 (haud recte Roberto de Killurbi attr.), posterior. analyt. comm. Q. 268. 270; additiones commentario Arist. ethicor. ab Eustathio confecto adiectae Phil. mor. 9; Averrhois comm. poetriae translatio O. 16; calendarium O. 82, calendarium et canones Math. 29; de cometis Q. 361. Math. 29; computus O. 82; de dimensionibus coeli lib. = lib. de sphaera; Dionysii Areopagitae lib. de hierarchia ecclesiastica comm. O. 30; geometriae practica vel de quadrante antiquo tract. Q. 348. 369, O. 82, excerpta eius Q. 381; patriarcharum XII testamentorum translat. Q. 146; sophismata Q. 328; de sphaera Q. 351. 355; syncategorematum indeclinabilium et declinabilium comm. Q. 328.
Robertus medicus: carminis Aegidii de urinis comm. F. 303.
Rogerus Baco, Swinesheft v. Baco etc.
Rogerus Herefordiensis: de iudiciorum partibus IV O. 84.
Rogerus (Salernitanus): chirurgia F. 284, glossae eius a Guidone Arenensi edit. F. 284; chirurgia additionibus Rolandi Papiensis adaucta a Guidone edit. Q. 185, Rolando attributa Q. 209; chirurgia Segero cuidam attributa O. 62[a]; practica maior et minor F. 275. Q. 185. 225. Med. 28.
Roermunda; Rudigerus de R.: physicor. Aristot. quaest. Q. 302.
Rolandus: cyclus Q. 345.
Rolandus Papiensis (potius Parmensis): additiones chirurgiae Rogeri adiectae Q. 185. 209.
Rolandus Placentinus: dictaminis summa F. 47.
Roma: constellatio astron. ibi a. 1261 observata O. 88; de mirabilibus R. libellus Q. 168; de Romanae urbis et principis Romanorum caeremoniis liber Poet. 55. Romana curia: modus dictandi ibi usurpatus Q. 195, fragm. alius eiusdem generis libri et figurae litterarum iuxta morem curiae Romanae O. 62[b]; decretorum de appellatione ad cur. Rom. facienda editor. excerpta Q. 131. Rom. ecclesia: oratio ad compatiendum miseriae eius a Matthaeo Wormatiensi episc. (1405—10) edita F. 142. Rom. imperatores: catalogus eorum Q. 125; Fridericus I. Q. 124. O. 60., II. F. 195. Q. 296, Henricus VII. Theol. 85, Maxim. II. Q. 389; Rom. imperium: versus de eo Q. 401, vers. de electoribus imperat. Q. 129. 387. 392. Rom. papae v. Benedictus XII, XIII, Bonifacius VIII, IX, Gregorius I, IX, X, Iohannes XXI, XXII, Urbanus IV, V, VI, Sylvester. Rom. pontifex:

de episcopis qui sub eo sunt tract. Theol. 213. Rom. respublica: eius et imperii Romani annalium fragm. F. 108. Rom. rota: conclusionum a. 1372—81 factar. collectio F. 223;
Romanus magister: de astronomiae XVI impedimentis Q. 368.
Romanus (Vicentinus?): sermones dominicales et festivi O. 58.
Rosa (rosarium) medicinae v. Ioh. de Gaddisdyn.
Rosarium iuris utriusque magistri cuiusd. Erfurtini F. 184; ros. decreti v. Guido de Baysio.
Rosendahl (Rosenthael); Ioh. R., S. I. P.: scholae philosophicae Q. 329. 397.
Rostocensis G. M. H.: poematum Latinorum fragm. Q. 390.
Rotenburga; Petr. de R.: lib. Aristot. de anima quaest. Q. 289.
von Roth: Vorlesungen über Land- u. Staatsrecht 1794 Q. 425.
Rousseau; I. I.: Notizen über dessen Tod Q. 410.
Rudigerus medicus (=Rogerus) F. 284.
Rudigerus de Roermunda v. Roermunda.
Rudolphus Anglus: de consequentiis Q. 271.
Rudolphus Luknensis conversus: visio ab eo descripta D. 8.
Rufinus Alexandrinus: isagogar. Iohannitii in quaestionum formam redactar. transl. F. 271.
Rufinus Antiochenus: metrorum Terentianorum comm. Poet. 1 (O. 16).
Rufus; Valgius: scriptor. excerpta Q. 320.
Runen (Ryen); Henr.: metaphysic. Aristot. disputat. Q. 436.
Rupella; Ioh. de R.: sermones Q. 77.
Rupescissa; Ioh. de R.: phantasia quaedam Math. 47; prophetiarum a. 1377—84 factarum fragm. F. 58.
Ruthensis ecclesia: synodalia statuta ab ea de cura pastorali facta F. 103.
Ryen v. Runen.
Rymboudus de Cadehan v. Cadehan.

S.

S. m(agister?): excerpta ex Thomae Aquinatis comm. Costae Ibn Lucae libri de differentia spirit. et animae Q. 306.
Sacrobosco; Ioh. de S.: algorismi integrorum comm. Q. 234; calendarium Math. 58; computus ecclesiasticus (: Aureus in Iano numerus) cum prologo prosaico (: Licet modo in fine temporum) et proprio comm. Q. 345. 346. 381. O. 86. D. 17 (II); prologi prosaici comm. D. 19, v. computus; computus philosophicus vel minor F. 376. D. 16. Math. 58; tractatus 150 conclusionum theoriae planetarum deservientium Math. 48; de sphaera materiali F. 178. 263 (II). 376. Q. 241. 330. 355. 366. 381. 386. O. 88. D. 16. 19. Math. 58. 69; Ioh. de S. comm. eius libri editiones variae Q. 188. 234; comm. auctorum aliorum F. 375. 376. 380; quaest. F. 263. 376. 380.
Saelder; Henricus: comm. tabul. Alphonsin. F. 37.
Salernitana schola: epistola metrica Anglorum regi missa F. 263. Q. 193. 347. 348. Salernitanus (Salernus) magister: compendium Med. 28; tabula Q. 185, a Bernhardo Provinciali denuo edita F. 303. Q. 215.
Saliceto; Bartholomaeus de S.: consil., disput., repet. iurid. F. 227; digest. veter. schol. F. 226. Guilelmus de S. v. Guilelmus de Placentia.
Salomo: art. notoriae vel angeli magni libri VII Math. 50; dialogi inter S. et Marcolfum (i. e. Morolfum) facti excerpta Q. 124.
Sallustius: de Catilinaria coniuratione Q. 12. Phil. mor. 15. 26, excerpta eius libri Q. 393; de Iugurthino bello Phil. mor. 8. 15. 26, excerpta eius lib. Q. 393; orat. contra Ciceronem hab. excerpta Q. 393.
Samuel Israelita e Fez civitate oriundus: de adventu Messiae Q. 82. 116. 151.
Samuhel grammaticus: adverbia synonymizata D. 2.
Saxoferrato; Bartholus de S.: consil., disput., repetit. iurid. F. 227; corp. iur. civ. aliquot libror. scholae F. 226; digesti vet. scholar. fragm. F. 226; digesti novi scholar. partes III F. 196. 197. 200, pars I. F. 198; infortiati scholar. pars I. F. 207, pars II. F. 205; de repressaliis F. 227.
Saxo Hildesemensis v. Hild. S.

Saxo Luneburgensis: artis dictandi eius comm. Q. 56.
Saxonia; Albertus de S. (de Richmersdorf, Ricmannsdorf, episcop. Halberstad.): Aristot. analyticor. comm. II Q. 255, lib. de coel. et mundo comm. F. 353, ethicor. comm. F. 365. Q. 319. 322, auctoritates ex eo coll. F. 13, lib. de morte comm. Q. 319, oeconomicor. comm. F. 365. Q. 319. 322, physicor. quaest. Parisiis disput. F. 345; logicae veteris ac novae summa Q. 242; sophismata Q. 313. 326. — Arnoldus de S.: naturalium rerum flores seu de coelo et mundo, de natura animalium, de virtute universali, de virtute gemmarum, de moralibus lib. O. 77. — Conradus de S.: auctoritatum philosophicar. tabula Q. 234. — Theobaldus de S., fr. ord. Praed.: de erroribus Talmud F. 338. Q. 4. O. 88.
Sapientes VII: Diocletiani Romani educatio eis commissa Q. 391.
Sapientium VII Graecorum vitae Q. 391; quaedam de VII sap. Poet 4.
Scaliger: scriptor. excerpta Q. 406.
Schildiz; Herm.: de vitiis capitalib. Q. 122.
Schisma magnum Romanae ecclesiae: Benedicti XIII. sectatoris cuiusdam tract. de schismate toll. F. 59, cum glossis Coloniae a. 1400 comp. F. 396; chronistichon de schism. Q. 148; Gregorii XII. asseclae cuiusdam, fortasse Leonardi Aretini, epistola de concordia restituenda F. 50; Gregorii XII. bulla de electione ipsius universitati Coloniensi missa F. 50; orationes var. Germanicae de schism. tollendo Q. 25. 67; Tetragonus Aristotelis de schism. toll. Q. 107; v. Carthusiensis, Ioh. Gerson, Henr. de Hassia, Matthaeus Wormat., Oxonia, Parisii, Praga, Vienna.
Scintillarum liber v. Beda, Defensor Locociagensis.
Schlözer, Hofrath: Auszüge aus Schl.'s Staats-Anzeiger Q. 421; Vorlesungen über europäische Geschichte Q. 433.
Schott: sächs. Privatrecht v. Kind.
Schubert; Ludewig: Albert der Waldmann (Gedicht) Q. 421.
Scop . . .: contra rheuma regimentum generale Q. 343.
Secundus philosophus: vita eius F. 346. Phil. nat. 46.
Sedulius: carmen paschale Poet. 26. 34, fragm. eius O. 17, excerpta Poet. 3; prologorum operum eius comm. O. 8.
Segerus Salernitanus (= Rogerus? S.): chirurgia O. 62[a].
Signorinus (Segnorolus) Homodei (de Homedeis) v. Homodei.
Selchow; I. K. Ch. de S.: elementa iuris privati Q. 430.
Seneca; Marcus Annaeus: S. in sententiis de causis Q. 170; declamationes quaedam Q. 391, decl. moralizatae Q. 391, Nicolai Triveth comment. ear. F. 125. — S.; Lucius Annaeus: de artibus liberalibus Phil. mor. 7; de beneficiis lib. VII Phil. mor. 7, excerpta eor. a Ioh. de Cervolegimida(!) coll. Q. 11, flores eor. Theol. 213; de clementia lib. II Q. 3. Phil. mor. 7, excerpta eor. O. 28, a Ioh. de Cervolegimida coll. Q. 11, flores Theol. 213; libri cui Colliget inscribitur excerpta O. 77; epistolae a S. b. Paulo apostolo et ab eo S. missae Q. 3. Phil. mor. 7. 26. Phil. nat. 43, flores ear. Theol. 213; epistolae Lucilio missae Phil. mor. 7, flores earum Theol. 213; epistolar. comm. a Ioh. Knaessen confectus Q. 12; de fortuitorum remediis Phil. nat. 46; naturalium quaestionum lib. VIII Phil. nat. 43; proverbiorum excerpta D. 8. Phil. mor. 6; testamentum Q. 151; tragoediarum lib. X Poet. 12; de virtutibus IV cardinalibus Q. 15. 65. 151. O. 28. 64. Poet. 37. Phil. mor. 7. Phil. nat. 43; operum auctoritates F. 303, a Gualtero Burley coll. F. 50, flores seu registrum F. 12. Theol. 213; excerpta varia Q. 320. O. 28. 77.
Senherii; Durantus (!): febrium ordinatio Q. 222.
Senis; Fridericus de S.: de beneficiorum permutatione tractatus edit. I. F. 227, edit. II. F. 231; quaest. iurid. F. 209.
Sephridus magist. Oxonien. v. Sifridus Oxoniensis.
Serapion abbas: de vitiorum natura F. 236.
Serapion medicus: antidotarium Med. 23; de medicinarum adaptione,

repressione, sublimatione lib. cui servitor inscribitur Abraham Iudaeo Dertosensi interprete a Simone Ianuensi transl. F. 245. 267. 273. Med. 53; de medicinis simplicibus lib. cui aggregator inscribitur Abraham interprete a Simone translatus F. 239. 279; v. supra Ioh. Damasc. fil. Serap.

Serenus abbas: de animae mobilitate et spiritualibus nequitiis collatio Q. 152; de principatibus et potestatibus collatio Q. 152.

Sergius grammaticus: de locutionum grammaticalium vitiis tract., rectius fortasse Servio attrib. F. 10; de orationis partibus VIII lectio F. 10.

Sermosonis; Anton.: scriptor. eius excerpta ab Henr. Umbehoven coll. Q. 218.

Servius grammaticus: de arte metrica O. 16; centimetrum de metrorum variis generibus O. 16; didascalicon F. 10; de locutionum grammaticalium tract. ab aliis Sergio attrib. F. 10; de orationis partibus VIII lectio F. 10; Virgilii Aeneidos glossae Poet. 8. 33 (fragm.).

Severianus: sermo de Ioh. Chrysostomo ex exilio redeunte Q. 103.

Siberg; Tilmannus de S.: lib. memorialis curarum ab eo confect. Q. 193.

Sibyllae: Basilographus de sibylla Babylonica Theol. 85; de sibylla Erythraea et aliis dicta Theol. 85; de sibylla Eryth. et Tiburtina dicta Theol. 85.

Sifridus (Sephr.) Oxoniensis: quaest. Aristot. metaphysic. secundum Thomae et Bradwardini doctrinam instit. F. 326.

Silvester papa I.: diplomatis de donatione ei a Constantino imperatore facta editi apographum F. 82.

Silvester papa (II.?): tractatus ab eo vel a Ioh. de Garlandia de poenitentia scripti comm. Q. 127.

Simon de Dacia, de Hibernia v. Dacia etc.

Simon: articuli ab eo revocati F. 179.

Simon Dacus: computi ecclesiastici comm. Math. 9; vide infra Simon magister.

Simon Fevershamensis: Aristotelis librorum physicorum quaestiones F. 348

Simon Ianuensis: scriptor. eius excerpta ad synonyma medica spectantia a Mundino Foroiuliensi coll. F. 235; Serapionis lib. cui aggregator inscribitur translatio F. 239. 279, libri eius cui servitor inscribitur transl. F. 243. 267. 273.

Simon magister (= Simon de Dacia?): Alexandri de Villa Dei doctrinalis partis II. quaest. Q. 70[a].

Simplicius: comm. Aristot. praedicam. F. 34.

Sixtus martyr: passio eius Theol. 211.

Snederus Monasteriensis: Ioh. de Garlandia lib. de verbis deponentibus comm. Q. 378.

Socardi; Anselmus: collatio coram Urbano V. papa facta Q. 125.

Socrates: script. exc. Q. 320.

Sogerus (= Rogerus Baco?): Aristot. prior. analytic. compendium Q. 268.

Soldanus Babyloniorum: epist. Clementi VI. papae missa Q. 114. 145.

Solinus; Iulius: de mundi mirabilibus Math. 29; scriptor. eius de rerum proprietatibus excerpta Phil. nat. 54.

Solo; Gerhardus de S.: antidotarium Q. 236; Avicennae canonis lib. IV. fen I. comm. Q. 225, recepta ex eo coll. Med. 90. 100, lib. IV. fen II. regulae Q. 222; de corporis tractandi modo F. 288; febrium ordinatio Q. 222; introductorium F. 303; de modo medendi F. 303; Rhasis Almansoris partis IX. comm. F. 236. Q. 225; recepta ex eo coll. Med. 90; recepta medica F. 240. Q. 225; regimentum contra paralysim pro episcopo S. Pauli instit. Q. 225; de situ spiritus et amore Hereos F. 270.

Sondershausen; Ioh. de S.: almanach secundum meridianum Erfurt. inst. Q. 358. 359.

von Sonnenfels: Auszüge aus dem votum separatum dess. an die K. Maria Theresia wegen Abschaffung der Tortur Q. 410.

S. Sophia; Marsilius de S. S.: canonis Avicennae lib. I. scholae F. 261, lib. I. fen I. et IV. scholae F. 251, lib. IV. fen I. receptorum collectio F. 253; Galieni artis scholae F. 261; pulsuum summa F. 251; contra stomachi debilitatem consilium Q. 238.

Speculum astrorum F. 178; sp. astronomicum v. Albertus Magnus; sp. coeleste v. Bernh. de Virduno; sp. ecclesiae metric. v. Ioh. de Garlandia; sp. eccl. de officio missae v. Hugo de S. Victore; sp. ecclesiasticum metr. Q. 128, comm. eius Q. 128; sp. historiale v. Vincentius Bellovac.; sp. iudiciale v. Berengarius Biterrensis; sp. iuris v. Guilelm. Durantis; sp. monachorum D. 21; sp. parvulorum F. 46; sp. peccatorum v. b. Augustinus et b. Bernhardus; sp. salvationis humanae Q. 124.
Spernaco; Balduin. de S.: Aristotelis de anim. lib. quaest. O. 74.
Spittler, Professor: Vorlesungen über deutsche Staats-Geschichte Q. 412.
Spreten; Herm. S. civis Gorlicensis: epistola de aere ei ab alio debito missa Q. 236.
de Stadis, Erfurtensis magister: Aristot. physic. scholae Q. 318.
Statius; Papinius: Achilleis O. 1. Poet. 14 (gloss.). 25 (gloss.), excerpta eius D. 17. Poet. 3, glossae eius Poet. 20; de Proserpinae raptu carminis flores Theol. 213; Thebaidos excerpta Poet. 3, narratio de Laio et Oedipo regibus, fortasse ex ea extracta Q. 324, glossae eius Poet. 29.
Steinbecke; Petrus: quodlibeti quaest. Q. 236.
Stella clericorum: F. 399. Q. 146; comm. eius Q. 147.
Stephanus: antidota quibus pomum ambrae inscribitur Med. 28. (F. 289?); de conficiendi modo Med. 28; de medendi modo Med. 28.
Stephanus (Antiochenus): Ali ben Abbas artis medicinae seu dispositionis regalis translatio F. 250.
Stephanus de Claperiis, Fliscus, de Messana v. Claperiis etc.
Stephanus (Stephani); Ioh.: de laxationis quantitate F. 271. Q. 185. 395; de medicinarum dosi tractatus Q. 185; medicinarum quantitatum determinatio F. 236.
Stephanus (Tempier) Parisiensis episc.: articuli ab eo a. 1277 condemnati F. 179.
Stigelius; Ioh.: precatiuncula mane surgentis et precatio vespertina Q. 406.
Stimulus amoris v. Bonaventura.
Strabo; Pompeius: scriptor. excerpta Q. 320.
Suffragium monachorum (nur Titel) Q. 10.
Sumentone v. Laurentius.
Susaticum bellum: versus de eo. F. 362.
Suthem; Ludolphus de S.: terrae sanctae itinerarium Q. 393. Phil. mor. 21.
Suton; Ioh.: de consequentiis Q. 241. 263.
Swalbach; Hartmannus: quaest. grammatic. in usum studentium Friburgensium collect. F. 342. Hartmudus S.: quaest. libr. varior. Aristot. Q. 269; compendium Marsilii de Inghen comm. praedicam. Aristot. Q. 273.
Swinesheft (Swineshead); Rogerus (Guilelm.): de motibus naturalibus F. 135; insolubilia F. 135.
Sylvester v. Silvester.

T.

Tacuinus (Takwim) i. e. tabula sive lib. de morborum curis additionibus Ioh. de S. Amando adauctus, cuius auctor F. 41. 199 Ibn Dschezzar medicus, Q. 228. Med. 51 Abulkasem dicitur fuisse.
Talmud: scripta de eo Theol. 85.
Tancredus Bononiensis: de matrimonio et de ordine iudiciario Iur. can. 15.
Tarantasia; Petr. de T.: sententiar. libr. IV comm. F. 116.
Taurus: scriptor. excerpta Q. 320.
Teatina civitate; Robert. de T. c.: de matrimonio tractatus et dictamina F. 186.
Tebaldis; Aegidius de T.: transl. Latin. Ali Abenrudiani comm. quadripartiti Ptolomaei F. 379; transl. Latin. Abenragel lib. de iudiciis astrolog. F. 390. 395. D. 18.
Tekenburg; Ioh. de T.: comm. Donati edit. minoris Q. 58.
Teramo; Iacob. de T.: de processu inter Christum et diabolum facto Q. 114.
Terentius: comoediarum et tragoedia-

rum lib. VI Poet. 9; comoediarum collectio F. 47. Poet. 16, fragm. earum F. 9[a], excerpta Q. 104; epitaphium eius Q. 12; Prisciani et Rufini comm. de metris Terent. Poet. 1.
Terrae sanctae descriptio Q. 168.
Tertullianus: de Christi ignorantia apologeticus F. 87.
Thaddaeus Bononiensis (Florentinus): anatomia F. 282; Aristot. animalium comm., ab aliis Herzoni attrib. F. 339; Galieni technae commentarii excerpta Q. 178. O. 63; Hippocratis lib. de acutorum regimine comm. F. 282, aphorismor. comm. Q. 178. O. 63, prognosticor. commentarii excerpta Q. 178; de humani corporis complexionibus lib. cum comm. et glossis, ab aliis Ioh. Parisiensi attrib. Q. 15. 35.
Thaddaeus Parmensis: Campani theoriae planetar. comm. F. 380.
Thebit Benkorah: de aequationibus Q. 348; de alchymia Phil. nat. 61; notulae contra alchymiam Q. 312; de circulorum imaginatione sive de sphaerarum circulis Q. 348. 357. 369. 376. 386. O. 88; de imaginibus astronomicis F. 380. 395. Q. 174; de metallorum naturis et transmutationibus eorum Phil. nat. 61; de sphaerae VIII[ae] motu F. 376. Q. 348. 357. 362. 367. 385. O. 82. 88.
Themistius: Aristot. lib. de anima comm. F. 40. 363. Q. 293.
Themo Erfurtensis: quaest. astronomicae Erfordiae a. 1350 apud Scotos de motu uniformi et difformi disputatae F. 313. 380; de sphaera materiali quaest. Math. 48.
Thenis; Godefr. de Th. v. G. Theniensis.
Theobaldus rex physiologi auctor Q. 317.
Theobaldus de Saxonia v. Saxonia.
Theodericus: translat. Averrhois comm. Aristot. physicor. F. 352.
Theodericus: comm. carminis quod incipit »o qui perpetua mundum ratione gubernas« Rhet. 9.
Theodericus Fribergensis vel Friburgensis: de praedicamentorum origine F. 79.
Theodericus Saxo vel Teutonicus: de coeli animatione F. 72; de coloribus F. 72; de corporibus gloriosis F. 72; de entium natura F. 72; de intellectu F. 72; de intellectu et intelligibili F. 72; de luminis in diaphano causa F. 72; de mensuris F. 72; de quidditatibus F. 72.
Theodericus de Wesalia inf. v. Wesalia.
Theodocius: epistola sacrae sententiae Q. 97.
Theodolus: eclogae Q. 388 (glossat.). Poet. 14 (gloss.). 20 (gloss.). 25, ear. comm. O. 15, Bernhardi Silvestris Poet. 35.
Theodorus abbas: de sanctorum nece collatio Q. 152; excerpta eius Q. 124.
Theodosianus codex: excerpta ex eo coll. ad limites et fines agrorum spectantia Q. 362.
Theophilus: herbarius Q. 198; de pulsibus liber, ab aliis rectius Philareto attrib. Med. 28; urinarum indicationes F. 264. 285. 287; urinarum liber F. 238. 255. 293. Q. 173. 182. 320, excerpta Q. 178, comm. F. 276. Q. 173, Bartholomaei magistri Q. 175.
Theoria planetarum v. Campanus, Gerhardus Cremonensis.
Theophrastus: scriptor. excerpta Q. 320.
Thesaurus grammaticae et comm. eius Q. 51.
Thomae; Ioh.: errores ab eo revocati Q. 151.
Thomas Anglus: Aristot. physicor. quaest. F. 348, lib. VII. et VIII. phys. quaest. F. 178; sententiarum quaest. Guilelmi Durantis doctrinae oppositae, fortasse rectius Thomae Guallensi attribuendae F. 369.
Thomas Aquinas: Alpharabii comm. theorematum de causis ab Aristotele propositorum expositio Q. 306; de anima quaest. F. 319. 346; de anima et spiritu quaest. super Augustinum, ab aliis Aegidio Romano attr. et quaest. de cognitione angelorum vocatae Q. 170; Costae Ibn Lucae lib. de animae et spiritus differentia comm. Q. 306; Aristot. analytic. poster. comm. F. 104. 308. 309. 401, libri de anima comm. F. 308. 318 (ed. alt.). 346, quaest. F. 276, libri de causis comm. v. Alpharabius, libri de coelo et mundo comm. F. 354. 356, ethicor. comm. F. 363. 364. Phil.

mor. 15, comm. lib. de fortuna bona Q. 188, de generat. et corrupt. F. 318, metaphysic. F. 321. 323. 324, de memorabilibus (nur Titel) F. 318, meteoric. F. 318, lib. de morte et vita F. 318, lib. periermenias F. 135, praedicament. F. 135. 401. Q. 266, politic. Q. 234, physic. F. 347, lib. de physiognomia Q. 306, lib. de sensu et sensato F. 318, de somno et vigilia F. 318, de vitae longitudinis et brevitatis causa Q. 188; breviloquium Theol. 133; de Christi vita per totum decursum evangeliorum Q. 148; compendium ab aliis Altisiodorensi cuidam, ab aliis Alberto Magno attrib. Q. 150. (nur Titel F. 179); conclusiones sacrorum ex Thomae aliorumque scriptis extractae cuidam Petro dedicatae Q. 115; de contradictionibus F. 79; de cordis motu F. 16. Phil. nat. 13; correctorium corruptorii v. summa theologiae; de creaturis spiritualibus quaest. F. 319; de Deo et creaturis quaest. F. 129; decretalium tit. I. expositio? Q. 239; ecclesiastae expositio? F. 181; de ente et essentia F. 346. 363. Q. 220. 296; de fallaciis Q. 283. O. 5; de fide catholica lib. IV contra gentiles F. 96. Q. 111, excerpta eor. D. 7; de formarum gradibus F. 79; de intellectibus Q. 15; de materia F. 79; de miscibilibus et mixtis Q. 15; de naturae principiis Q. 15; Porphyrii isagogar. comm. F. 135; quaest. XXIII Theol. 75; quaest. quodlibetorum F. 79. Theol. 63; sensutonium(!) Phil. nat. 13; sententiar. libr. IV quaest. et sententiae summariae F. 123. O. 22, comm. succinctus Q. 116, collectio excerptor. F. 123, lib. I. comm. F. 183, lib. II. F. 128, lib. IV. F. 93, quaest. eius Q. 126; sermo de b. Thoma Aquin. Theol. 148; summae theologiae pars I. F. 124. 129, part. II. lib. I. F. 79. 97. 100, lib. II. F. 102, pars III. F. 101. 126, part. I. et p. II^{ae} lib. II^{i} corruptorii correctorium a Ioh. Parisiensi edit. F. 79, Hervei summae abbreviatio Theol. 68, summa de poenitentia F. 174; veritatis theologicae compendium Q. 106. 113^{a}, quaest. F. 311. 319; de virtutibus in communi F. 319; de virtutibus lib. summa Q. 120, de virtutibus cardinalibus Q. 151; de virtutibus interioribus Phil. nat. 13; operum excerpta Q. 100. 104. 124.

Thomas Cantuariensis archiepiscopus: sermo die cinerum habitus Q. 128.

Thomas olim Dyni famosi medici de Florentia, Th. de Erfordia, de la Fossa, Piperata, de Pusilia v. Dyni etc.

Thomas grammaticus: de modo significandi Q. 281.

Thomas Guallensis (Walleis): b. Augustini lib. de civitate Dei comm. a Th. et Nicolao Triveth comp. F. 12; sententiar. quaest. Guilelmi Durantis doctrinae oppositae, Thomae Anglo rectius attrib. F. 361.

Thomas Hibernigena: de praeveniendis malis praecepta algoristica Q. 368.

Thuo de Vibergis v. Viberg.

Tibinus: ars dictandi cui viaticus inscribitur Q. 71; Godefr. de Vino salvo poetriae novae comm. F. 50.

Tidaeus: Q. 387.

Tifernas; Gregorius: poemata Q. 389.

Tilemannus (= Cylemannus?) hospitalarius: de interdicto F. 225.

Tilmannus de Siberg v. Siberg.

Timaeus: scriptor. excerpta Q. 320.

Tobias v. Vindocinensis clericus.

Toletum: tabulae Tolet. F. 38. Q. 364. O. 82, tab. Tol. mediorum motuum Q. 369, tab. Tol. meridiano Novariensi accommod. Q. 367; canones Azarchelis de iisdem inst. Q. 364. 367; Toletanorum magistrorum epistola de planetarum coniunctione a. 1371 facta Q. 371.

Tolosa: tab. Tolos. F. 267. Q. 369; tabulae coniunctionum meridiano Tolos. accommodatae Q. 369.

Tornamira; Ioh. de T.: clarificatorium medicum ex Rhasis lib. IX. Almansoris coll. F. 272; praecepta medica tempore pestilentiae observanda Q. 194.

Toriciis; Pol. de T.: quaest. de venenis Q. 228.

Toz Graecus: de planetarum stationibus Math. 8.

Trachstedt; Philippus: institutionum Inst. lib. III. scholar. fragm. Q. 162.

Traiecto; Hugo de T.: praedicam.

Aristot. scholae F. 336. Bartholomaeus de T. superiore: quaest. de appellationib. Q. 277.
Traiectum: canones et tab. coniunctionum solis et lunae meridiano Traiecten. accommod. Q. 372.
Trano; Godofredus de T.: decretalium libror. V summa Iur. can. 5; excerpta ex comm. eius de arbore consang. ab Henr. Brun coll. Q. 12.
Transmundus (Trasimundus) Claraevallensis: ars dictandi Rhet. 7.
Treveri: gesta regum et ducum Teberor. Phil. mor. 27.
Tripet: narratio de proeliis inter Anglos et Francogallos a. 1385 factis Q. 371.
Triveth; Nicolaus: b. August. lib. de civitate Dei comm. a Nic. T. et Thoma Guallensi comp. F. 125; Boethii lib. de consolatione philosophiae comm. F. 125. Phil. nat. 5; de carminum utilitate et convenientia Phil. nat. 5; Senecae declamationum comm. F. 125; Valerii Maximi de non ducenda uxore epistolae glossae F. 71.
Trogus Pompeius: libror. XLIIII excerpta Rhet. 9.
Trotula Salernitana: de mulierum passionibus Phil. nat. 46. Med. 28; liber maior et minor Med. 75; de mulierum secretis Q. 15; de ornatu mulier.? Q. 204. Math. 29;
Tudescis; Nicolaus de T.: comm. decretalium lib. I. F. 203, lib. II. F. 210. 212. 219. 223. 232 (fragm.), lib. III. F. 221, lib. V. F. 218.
Turri; Iordanus de T.: de lepra summa Q. 320; regimen contra paralysim pro episcopo S. Pauli Q. 225.
Tusculanus: electuarium ab eo usurpat. Q. 222.

U. V.

Vaccae liber Q. 188.
Valerius Maximus: bucolicorum lib. V Poet. 4; libri de Romanorum dictis et factis memorabilibus excerpta Q. 99; de uxore non ducenda epistola Q. 391. Phil. mor. 19, comm. Nicolai Triveth F. 71, v. Gualterus Mapes; lib. de Xenocrate scripti excerpta Q. 312. O. 77; operum excerpta Q. 320. O. 77.
Varignano; Bartholomaeus de V.: technae Galieni comm. F. 172.
Varro: scriptor. excerpta Q. 320.
Vegetius: de re militari lib. IV F. 5. Q. 393. Phil. mor. 18.
Veteris montis monachus v. Montis veteris mon.
Ugutius v. Hugutio.
Vibergis; Thuo de V. (postea Lundensis archiep.): Aristot. metaphysic. quaest. Q. 436.
Victore; Hugo de S.V.: allegoriae v. testamentum; de animae arrha Q. 395[a]. D. 10; de animae medicina Q. 324; de animae meditatione Q. 145. 147; de archa Noe et Domini Q. 50; de artium, rerum, partium mundi, regnorum discretione lib. IV, ab aliis Richardo de S. Victore attr. Q. 168; s. Augustini regulae glossae Q. 98; bestiarium Theol. 184; bibliae canonis notulae D. 6; Boethii de consolatione philosophiae lib. comm. Phil. mor. 23, de generibus metrorum quibus B. in hoc libro usus est Poet. 1; de caritate Q. 50; de XII claustri abusionibus Q. 104; de claustri ordinatione O. 41; de cognitione propria Theol. 153; de computo ecclesiastico Math. 32; de confessione D. 9; conscientiae liber, ab aliis b. Bernhardo attrib. Q. 98. 153; Deuteronomii comm. F. 55; didascalicon Q. 50, excerpta operis eiusdem nominis Hugutioni attributi Q. 320; de dilectionis perfectae signis not. Theol. 153; Dionysii Areopagitae lib. de coelesti hierarchia comm. O. 28, eius versio II. O. 30; de fide v. lib. sententiarum; geometriae practica Math. 32; vocabulorum 43 ex Gregorii Magni moralibus depromptorum comm. O. 32; de hierarchiis ordinum Q. 104; Hiob libri comm.? F. 55; Horatii epistolar. glossae Poet. 33; de ligni vitae fructibus XII D. 10; de generibus metrorum quibus Marcianus usus est Poet. 1; de Moysis tabernaculo Q. 104; de natura liber, ab aliis liber VIII. soliloquiorum b. Bernhardi dictus Q. 50; de noviciorum instructione D. 21; Numeri comm. F. 55; de oratione vel orationis virtute Q. 50. 324. D. 9. 10; de

oratione dominica D. 10, ed. alt. D. 21. Theol. 153; de paradisi scholae gradibus Theol. 86; s. Pauli epistolar. glossae Theol. 174; de philosophicis rebus F. 32; psalmorum distinctiones F. 72; rhetoricorum summa Q. 71; de sacramentis lib. F. 80, eius pars II. Theol. 89, excerpta D. 10, capitula Q. 168; de XV scalis angelicis Theol. 153; sententiar. lib. III vel de fide Q. 130, libri V Q. 170. O. 27; de V septenis O. 27; sermones Theol. 153; speculum ecclesiae de mysteriis missae secundum doctrinam Hugonis Q. 170. 391. O. 51; testamenti veteris allegoriae Q. 81. Theol. 104; test. novi all. Q. 81; de virtutibus cardinalibus Theol. 153; scriptorum excerpta F. 50. Q. 100. 123. 320. — Richardus de S. V.: de artium, rerum, partium et regnorum mundi discretione lib. IV, ab aliis Hugoni de S. Victore attrib. Q. 167, sermones Theol. 133; de contemplatione lib. V O. 34; Danielis visionis comm. O. 28; de missae canone tract., ab aliis Richardo Praemonstratensi attrib. Q. 50; Nebucadnezar somnii comm. O. 28.

Victorinus: excerpta ex V. summa Ciceronis rhetoricae ab Herzone coll. Q. 71. 75.

Victorius: calculus arithmeticus Math. 2.

Viennensis ecclesiae s. Stephani et Coloniensis s. Severini canonicus: oratio commendatoria sententiar. scholis praemissa F. 173; de eius vita, studiis, magistris notae F. 173. Viennense studium: determinatio eius de articulis Ioh. Minzinger a fratribus ord. Praed. obiectis Q. 151; epistolarum II a Parisiensi studio de ecclesiae unione restituenda missarum responsio Q. 125; de visione prophetica quaestio Viennae disputata F. 60.

Villa Dei; Alexander de V. D.: de bibliae capitibus versus F. 7. Q. 28ª. 79. 151; computus ecclesiasticus, rectius Alexandro mathematico aut Ioh. de Sacrobosco attribuend. D. 17; doctrinale cum comm. Q. 31. 32. 34. 42. 44. 45, excerpta Q. 33, comm. Ionis Summonitoris Suessionensis O. 14, comm. I. partis Q. 33. 41. 60. 63, II. partis Q. 43. 70ª. 378, III. partis Q. 14, Vincentii Fribergensis Q. 59, expositio Germanica omnium vocabulorum I. partis D. 3, prooemium comm. cuiusdam D. 4, quaest. magistri Borussici Q. 339, Helmoldi Pragensis Q. 62; Herzonis Q. 45; Ioh. Mintzinger Q. 17, partis II. quaest. Q. 40. 241, Simonis magistri Q. 70ª; versus de compositione doctrinalis a. 1201 editi Q. 48ª.

Villa nova; Arnoldus de V. n.: Albumazar vel Albuzalae tract. de medicinis simplicibus transl. F. 237. Q. 395; alchymiae liber qui semita directa dicitur Phil. nat. 63; antidotarium F. 236; aphorismi de curis virtutis animalis, vitalis, naturalis Q. 178; aphorismi dispersi Q. 222. Med. 100; de aquis Med. 53; areolae de clysteribus et suppositoriis Q. 368; arthritidis cura F. 303; astrologiae sive de indiciis astrorum sive de signis coelestibus quantum ad medicinam spectant liber F. 267. Q. 368, excerpta Q. 368, praemissa introductione adauctus Q. 217. 361. O. 79; libelli de iudiciis infirmitatum excerpta O. 89; Avicennae lib. de viribus cordis transl. F. 41. 77ª. 77ᵇ. 271. 280; de calculo Q. 320; de cordis tremore Q. 320; de curis morborum lib. editio succincta Med. 23; defensorium vitae F. 259. Q. 187; diaetarum flores ex dictis Isaac collecti F. 237. 275. 289. Q. 185. Med. 90 (diaetarium) 100 (diaetatio) 100 (quaest. 9 de diaetario); de embrionis generatione Q. 178; epilepsiae cura F. 303; experimenta F. 303; Galieni de malitia complexionis diversae libri comm. Med. 25; isagogae medicae Q. 224; iuncturarum dolorum regimen Q. 222; de iuncturarum passionibus Q. 224; de medicinae operis consideratione F. 41. 237. 267; de medicinarum graduationibus F. 41. 237; de medicinis digestivis, evacuativis, confortativis earumque dosibus F. 271; de medicinis digestivis simplicibus et compositis Q. 368. 395; de medicorum intentione F. 41. 237; de membris corporis Q. 178; de oculo tract. F. 237 (alias Iesse fil. Ali attr.); parabolae sive canones vel regulae curationis morborum Q. 178. 222. 224. Med. 100. Q. 224 (fragm.); de podagra Q. 320; practica viatici sive practica de doloribus iuncturarum

Clementi V. papae dedicata F. 236. Q. 217. 230. Med. 100; de phlebotomia Q. 224; de prognosticis Q. 368; recepta medica Q. 222; de regimento acutorum lib. Q. 368, Francisci de Cenellis comm. eius Q. 224; de regimine sanitatis liber F. 237. Q. 192. 193. 194. 222, a monacho Veteris montis abbreviatus Q. 225; speculum medicinae = isagogae; de sterilitatis causa F. 236; de theriaca F. 236; de urinarum iudiciis Q. 178; de vinorum compositione F. 236. 251. Q. 114. Med. 53 (de vinis liber); excerpta scriptorum F. 259. Q. 377.

Villingen; Bernhard. de V.: de ampliation., appellat., restrict., supposition. quaest. Q. 282.

Vimundus; Ioh.: de astrolabii compositione F. 377.

Vincentius Bellovacensis: speculi historialis excerpta Q. 104.

Vincentius Friburgensis: doctrinalis Alexandri de Villa Dei partis II. comm. Q. 59.

Vindocinensis clericus v. Matthaeus Vind.

Vineis; Petr. de V.: dictamina Gram. 28; epistolar. collectio Rhet. 8, libri VIII Rhet. 12.

Vino salvo; Godefridus de V. s.: de curiae Romanae squaloribus Q. 21. Poet. 23; de ecclesiae mysteriis Poet. 29; nova poetria Q. 66. 75. 286. O. 1. 15. 17, excerpta eius Poet. 3, comm. Q. 75. O. 1. 17, Tibini F. 50.

Virduno; Bernhardus de V.: speculum coeleste F. 386. 393.

Virgilius: Aeneidos fragmenta varia F. 9ᵃ. D. 17, comm. Q. 9. Poet. 35 (II) Bernhardi Silvestris Poet. 35, Servii Poet. 8. 33, Guillelmi de Conchis philosophia de Aeneide Poet. 35; versus memoriales de XII lib. Aen. comp. Q. 12; balneorum terrae Laboris liber a V. et Orisbasio compositus Math. 29; de bono et prudenti Phil. nat. 47; bucolicorum libri X Poet. 4. 29; copa Q. 49. Phil. nat. 47; rosa Q. 49; de est et non Phil. nat. 47; georgicorum libri IV Poet. 4. 19. Phil. nat. 47; operum excerpta Poet. 1. 3, flores carminum Theol. 213; de virginitatis flore Phil. nat. 47; de V. et mirabilibus eius notae Q. 391.

Viridarium consolationis O. 37.

Viterbo; Iacob. de V.; fr. ord. erem. s. August.: quodlibet lib. II F. 321.

Vitalis Blesensis: de Amphitryone et Alcmena carmen cui Geta de Birria haud recte inscribitur O. 4. D. 20. Poet. 29, comm. eius O. 4.

Ulricus Argentinensis ord. Praed. lector: de simonia religiosorum tract. ex summa eius extractus F. 294.

Umbehoven; Herm.: excerpta ex scriptis Bertrucii, Antonii Guermeri, Antonii Sermosonis coll. Q. 218.

Vocabularia varia D. 1. 3. 4.

Voragine; Iacob. de V.: sermones dominicales et festivi O. 57; tabula eorum Q. 155; serm. quadragesimales et paschales O. 50; sermonum collectionis partes II F. 157; v. Lombardica.

Vornadoch sultanus v. Balthasar etc.

Urbanus IV. papa: bulla de festi sacramenti altaris celebratione edita Q. 148.

Urbanus V. papa: collatio ab Anselmo Socardi et Florentinis coram U. facta Q. 125; sermo a Nicolai Orem coram eo factus Q. 103.

Urbanus VI. papa: Bonifatii VIII. papae bulla de interdicto ob pecunias debitas non promulgendo ab U. confirmata Q. 114; constitutio U. de b. Mariae visitationis festo celebrando a Bonifatio IX. papa confirmata Q. 114; constitutio de interdicto urbibus personis excommunicatis ibidem aliquamdiu commorantibus imposito abolendo data Q. 114; epistola Parisiensi universitati missa Q. 155.

Vrowinus Cracoviensis v. Frowinus.

Urso Calaber: de anima F. 335; aphorismorum liber Q. 226 (cum commentario proprio). 230, partis eiusdem alterius fragm. Q. 226; de medicinarum effectibus Q. 204. 215; de physiognomia lib. ex Aristotelis, Loxi, Palaemonis scriptis conflatus F. 378; de qualitatum effectibus Q. 204. 215.

Vulpertus de Albusa v. Albusa.

W.

Walramus Numburgensis episc.: Anselmi Cantuariensis epistola de dissensione Graecorum in sacrificio ei missa Q. 120.

Walterus v. Gualterus.
Waltproilensis pastor Hermannus: breviarium F. 236.
Wasia; Ioh. de W. (Flamingus, curatus in Conkelar, postea parochus S. Walpurgis Brugensis): Alphonsii fr. ord. s. August. erem. sententiar. libror. IV lecturae abbreviatio F. 110; de coloribus Q. 349; apocalypseos scholarum oratio commendatoria Q. 107; s. Iohannis evangelii comm. et quaest. Q. 141; planetarum mediorum motuum tabula a. 1369 secundum meridianum Parisiensem instituta Q. 362, tabula similis Q. 371; de proportionibus tractatus editiones II diversae Q. 325. 329; sermonum a. 1388 et 1389 factorum dispositiones Q. 107; sermo synodalis a. 1393 factus Q. 105; quaest. de sphaera Q. 290.
Wedmannus; Modestin.: Aristotelis metaphysic. comm. Q. 297; Ar. operum definitionum, divisionum, axiomatum elenchus Q. 297; Melanchthonis physicor. comm. Q. 297.
Well; Hieronymus: de officio politico lib. cum comm. G. Fabricii Q. 389.
Wenck, Hofrath: Vorlesungen über Statistik nach Achenwall 1785 Q. 413.
Werndarch; Arnoldus: suppositionum quaest. Q. 282.
Wernherus Friburgensis: canones tabular. Friburgens. Q. 367.
Wesalia; Ioh. de W.: quaest. physic. Aristot. Q. 307; Theodericus de W. inferiore: praedicam. Porphyrii comm. Q. 277.
Wesselen; Hermannus: scholae philos. Q. 249.
Westphaliae descriptionis excerpta F. 50.
Wicleff; Ioh.: logicae summula Q. 253.
Wienna v. Vienna.
Wilhelmus v. Guilelmus.
Wille; Bernh. Andr.: Thesen für eine Disputation Q. 249.
Wisswilre; Arnold.: sermonum tabula Q. 88.
Witelo (Thuringus): optica F. 374.
Wolf; Ioh.: scholae physic. Aristot. F. 341.
Woltermann; Francisc. Ferd. Phil.: Thesen für eine Disputation Q. 249.
Würzburg v. Zeitungen.

X.

Xenocrates: scriptor. Valerii Maximi de X. excerpta Q. 312.

Z.

Zael v. Zoel.
Zeitungen: handschriftliche Auszüge aus der Monatsschr. der Berliner Akademie der mechanischen Wissensch. u. Künste (1786—92) Q. 421, dem Journ. von u. für Deutschl. (1786—92) Q. 421, dem deutschen Magazin (1786—92) Q. 421, dem teutschen Mercur (1776) Q. 410, dem deutschen Zuschauer (1786—92) Q. 421, der Erlanger, der Frankfurter, der Hurterschen Zeitung (1776) Q. 410, dem Schlözerschen Staatsanzeiger Q. 421, dem politischen Mercur (1786—92) Q. 421, den Würzburger Gelehrten Anzeigen (1786—92) Q. 421, der Zweibrücker Ztg. (1776) Q. 410.
Zergis: de planetarum VII significatione Q. 372.
Zoel (Zohel, Zael, Zahel) ben Bux (ben Bris, Benibris) Israelita: de astrorum iudiciis Q. 223; de domibus XII earumque virtutibus Q. 372; de electionibus Q. 363. O. 83; introductorium Q. 363; praecepta 50 in omnibus negotiis observanda Q. 372; temporum liber O. 83.
Zosimas: b. Mariae Aegyptiacae vitae ab eo scriptae versio metrica O. 4; comm. eius a Iohanne episc. Atheniensi compositi fragm. O. 4.
Zweibrücken v. Zeitungen.

V.

Verzeichniss der Werke ungenannter Verfasser.

I. Theologie.

A. Bibel u. Kirchenväter, s. auch Bibel im Autorenverz.: bibl. excerpta Q. 324; lib. Geneseos metris expr. Q. 49; scholae variae Theol. 148; comm. de canticis vet. ac novi test. F. 75. Q. 144; figurae vet. ac novi test. F. 173; versus de plagis Aegypt. Q. 124. O. 88; comm. X praeceptor. Theol. 101, Iesaiae prophet. F. 173, ev. s. Iohannis Q. 181, salutationis angelicae Q. 131, de fuga Aegypt. Salvatoris Q. 324, oration. dominic. Q. 63. 82. 324. 346, macarismorum D. 21, verbor. a Salvatore in cruce pend. emiss. Q. 136, locorum quae in act. apost. inveniuntur Q. 92; vocabularia bibl. F. 180. Q. 65. 88. O. 58, s. auch Grammat. Auctoritates, collationes, dicta originalia, recommendationes, excerpta scriptorum doctorum et patrum F. 61. 94. Q. 50. 88. 123. 124. O. 62[b]. D. 2. 11. 12[b]. Theol. 85. 104. Phil. nat. 13. 46.

B. Kirchengeschichte vom protestant. Standpunkte Q. 429.

C. Kirchenrecht s. Ius canon.

D. Sittenlehre: Abstinentiae lib. Q. 118; amoris arbor. D. 8; de amor. 6 gradibus O. 30. Theol. 153; de am. perfectione F. 174; animae fidelis consideratio Theol. 153; de calumnia Q. 389; communiloquium disciplinae Q. 117; de contemplationis fructibus et gradibus D. 8; de cont. VI gradib. F. 174; de cont. devotae actu F. 174; de contemplativa vita Q. 395[a]; cont. vit. forma F. 174; cordial. IV novissimorum O. 38; cordis doctrinae lib. Theol. 101. 125; cord. praeparationis lib. D. 8; de corona aeterna D. 21; de correptione Q. 117; creaturae libell. metric. D. 12[a]; de dilectione perfectorum et imperfectorum F. 174; de Deo serviendi modo D. 10; de Dei imitatione vera D. 21; de diligendo Deum et proximum D. 8; de divite quodam narr. Q. 51; de fornicatione O. 27; horologii sapientiae excerpta Q. 144; de humilitatis XIII gradibus Q. 124; de igne et aqua mundum destruent. D. 21; de instinctibus naturalibus Q. 13; iudicium inter genus humanum et diabolum Q. 118; legiloquium de X praeceptis Q. 117; de maximo et min. Q. 107; de morte et poenitentia Q. 142; morum bene vivendi exempla Q. 156; de obedientia perfecta D. 21; de VII peccatis mortal. F. 14 (septuplum). O. 51; versus de VII pecc. mor. Q. 40; de X praeceptis Q. 156. O. 51. D. 21; plagae Aegypt. cum X praec. comparat. D. 19; de praeceptis legalibus, moral., caerimonial., iudicial. Theol. 85; de pugna spiritus excommunicati cum corpore Q. 118; septuplum v. peccata; de solitaria vita Theol. 211; de venenis spiritualibus Q. 116; viridarium consolationis O. 37; vitiorum arbor Gramm. 28; de VII vitiis mortalib. Q. 130. O. 32; de vitiis et remediis eorum Q. 146; vit. et virtutum summa F. 164; virtutum

et vitior. arbor. F· 173; de virtutibus et vitiis Q. 119. 124. 130. O. 8; de IV virtut. O. 28; imagines IV virt. Q 391; de IV virt. cardinalib. O. 64. Theol. 86; de voluntatis propriae cognitione et de eius malo D. 21.

E. Glaubenslehre: de Adam Q. 107; de angelis 165; de angelor. ordinibus Theol. 101; de angelor. redemptione Q. 155; de animarum separatarum apparitionibus Q. 147; de arbitrio libero Theol. 74; de Deo diffinitiones Q. 151; de Dei et Salvatoris nominibus Q. 23; errores revocati Q. 151; de fidei articulis Q. 105. D. 21; fidei christianitatis tabula Q. 28[a]; de fidei catholicae veritate, de haeresibus, de sectis Q. 149; de fide et doctrina mulieris versus Q. 124; de flagellatoribus Q. 349. O. 93; de inferis Poet. 35; de VII inferni cameris Q. 130; de praedestinatione F. 345; de providentia Dei Q. 105; de reemptionis ad vitam contractibus Q. 147; de revelatione divina O. 79; salvationis humanae speculum Q. 124; de spirituum apparitione et congregatione Q. 147; de suffragiis ecclesiae Q. 132; de superstitionibus F. 136; de symbolo Q. 81. — Scholae, quaestiones, notae variae F. 72. 94. 120. 132. 173. 346. Q. 104. 107. 122. 128. 140. 150. 151. 154. 155. 395. 395[a]. 398. O. 12. 31. 38. 60. 76. D. 10. Theol. 148. 174.

F. Predigten, Gebete, Beschwörungen: Benedict. et obsecrat. var. F. 44. O. 51. D. 17, daemoniacorum Theol. 104, diaboli et spirituum malor. O. 41, doloris dentium Q. 325, dolor. iuncturarum Q. 222, malorum varior. Q. 65; mortis Q. 377, sanguinis O. 62[b]. — Orationes F. 68. Q. 127. 153. O. 61. D. 17, de indulgentia obtinenda O. 14, pro defunctis (eleemosyna caritatis) F. 142, metric. Q. 146, Germanicae F. 107. O. 35, Germ. metr. O. 40; regulae orationum instituendar. Q. 12. O. 22. — Sermones F. 94. 164. 168. Q. 51. 75. 98. 107. 114. 118. 124. 125. 128. 138. 142. 151. 155. O. 46. 58. 60. 88. D. 10. Theol. 86, Anglic. O. 58, Parisienses novelli Q. 113, Paris. cancellarii F. 103, antiqui D. 12. Theol. 86, dominicales et festivi F. 136. O. 52. 60, auctore Minorita O. 56, paschales F. 109. Q. 395[a]. Theol. 148, de sanctis Q. 125. O. 38. 55. 56. 64, synodales Q. 105. Theol. 148, de tempore O. 51, de variis locis bibliae F. 155. 173. 321. Q. 136. 142. O. 20. 56. 58. 60, de coena Domini Q. 138, de cruce Dom. F. 94. O. 51, de epiphania Dom. Q. 150, de pace Dom. Theol. 153, de passione Dom. Q. 123. 150, de cathedra Petri Q. 138, de omnibus sanctis Theol. 148; de novo sacerdote Q. 124, de b. Virgine Q. 150; ars faciendi sermones Q. 151.

G. Heiligen-Leben u. Verehrung: Vitae sanctor. Q. 136. 391; legendae sanct. Q. 136. O. 60. D. 8; de sapientia sanct. Q. 117; de virtutib. sanctor. Q. 143; nomina eorum qui cum sanctis corporibus sunt inventi Q. 125; crux mystica O. 22; de mysterio s. cruc. Q. 102; figurae verae cruc. D. 2; de s. Ioh. bapt. F. 263; b. Marci laudes Germanicae Q. 375; de b. Mariae assumpt. D. 10; de b. M. concept. Q. 105; de b. M. V doloribus Q. 124; hymni in laudem b. M.: Digna laude Q. 378, Te rex elegit Q. 70[a], Virgo templum civitatis Q. 21, Salve regina Q. 114. 122; b. Mariae Magdalenae gaudia VII Q. 21; regum III beat. gesta F. 161; hymnus in honor. s. trinitatis Q. 7; collatio de qualibet virgine D. 8; virgin. IX millium legenda Q. 125.

H. Sacramente: de sacr. tractatus, quaest., notae, versus Q. 113[a]. 127. 153. O. 17. 45; de sacr. vet. ac novae legis Q. 130; de sacramento eucharistiae Q. 128. 136; commutatio miraculosa panis eucharistici a. 1191 in vico Erfurtino facta Q. 133; de effectibus sacr. communionis Q. 395[a]; certamen rationis contra conscientiam de accessu sumptionis corporis dominici Q. 147; de iis qui a comm. prohibendi sunt O. 31; confessiones Germ. metr. et pros. O. 39. D. 2; de confessione tract. O. 35. D. 2. 6, tract. metr. O. 35; de modo confitendi F. 356. Q. 98. 130. O. 33; versus de modo conf. Q. 375; praecepta a confitentibus et poenitentibus observanda Q. 324. 375; absolutio anni iubilaei O. 37; abs. militis cuiusdam O. 24.

I. Gottesdienst u. Feste: missae fragm. Q. 136; missa paschalis Q. 131; missale Germanicum F. 148; regulae de celebr. missa Q. 114. O. 32; comm. de missae officio F. 136. 147. Q. 130; de missis votivis O. 21; de m. vot. tract. Germ. O. 21; de virtutib. missae Q. 128; de introitu missae O. 46; cantus et orationes principales missae F. 263. Q. 324. O. 46; collecta Germanic. O. 40; gloria in exc. Q. 330; de horis canonicis Q. 28ᵃ; hymni quadragesimales Q. 395ᵃ; hymnus festi nativitatis Domini Q. 332; vigilia Germanica O. 39; micrologus de officiis eccl. Q. 128. 131; ordo div. off. Q. 63. O. 42. 45. 46; rationale divinorum offic. F. 152; comm. terminor. varior. sacri off. D. 4; regulae ordinis offic. illis diebus observ. in quos duo festa incidunt Q. 94; ordo sanctorum diebus observ. Q. 132; ordo festi visitation. b. Mariae Q. 114, festorum apostolorum Q. 132. 133; versus de ordine lectionum: Annalis scripto Q. 345, Disce per hoc scriptum quid sit O. 45; lectionaria var. Q. 132. 133. 137; breviaria Q. 135. O. 39; tract. liturgico-chronologicus O. 44; de festo die VII. post pentecosten a. 1439 celebrato F. 274; tabulae paschales (1467—82) O. 45; tab. festorum mobilium Q. 113ᵃ. 375; termini festor. O. 32; claves terminor. Q. 28; calendarii perpet. partes II Q. 131. 132; s. auch Astronomie.

K. Clerus: anecdota ascetica Q. 156; de clericorum conviviis O. 37; de clericorum moribus planctus Q. 287; cleric. regula Q. 98; Stella clericor. F. 399. Q. 146. 147; de officio exhortantium Q. 114; de monacho sermo D. 21; de monasticor. ordinum initiis F. 80; de monasticae vitae moribus Q. 170; etymologia satyrica nominis monachi D. 13ᵃ; monachorum speculum ad vitae correctionem D. 21; monachorum suffragium Q. 10 (nur Titel); de pastorali officio Theol. 153; de praelatorum praeessendi modo D. 10; de prael. subiectione D. 21; de prael. officiis O. 28; de praelatis sermo Q. 105; de praelatis subditos nequam non corrigentib. F. 108; de presbyteror. officio Q. 131; tract. de illo: qui bene sunt presb. F. 173; de partitione bonorum inter religiosos Q. 147; de sacerdotali dignitate Q. 104; de sacerd. potestate O. 24.

II. Iurisprudenz.

A. Ius civile: Tituli libror. legalium F. 199; tit. omnium legum corp. iur. civ. Q. 157; quaest. de legib. F. 179; scholae tit. de actionib. et except. F. 224; tit. de testamentis (vielleicht eher Decret.) F. 225; comm. iur. civ. F. 29; scholar. fragm. F. 211. 214. Q. 107. 128. 236. Iur. civ. 7. Log. 7; interpret. metric. Germanic. terminorum iuridicorum Q. 345. — Fürstenrecht (1790) Q. 424; Auszüge aus staatsrecht. Werken (1750) Q. 411.

B. Ius civile et canonic.: Tituli omnes corp. iur. civ. et can. F. 184; expositio vocabulor. legum et canonum Q. 12; vocabularium iuridic. civ. et can. O. 24.

C. Ius. can.: corp. iur. can. tabula alphab. F. 186; decretales quaedam O. 58. Iur. can. 14; decretorum: Provide, Antiquorum, Quia nonnullis glossae F. 211; scholae iur. can. F. 211; synodale pastorum ecclesiae Ruthensis F. 103; casuum criminalium summa D. 16; notae et versus de criminibus quae a diversorum graduum ecclesiasticorum clericis remittuntur Q. 122. 127. 135. O. 30. D. 6. 16; de dispensatione ab irregularitate facienda Q. 114; de beneficii fructuum subtractione F. 186; de beneficior. permutatione F. 171; de castitatis voto O. 31; de censura ecclesiastica F. 227; de consanguinitatis arbore F. 11. 223. Iur. can. 4; dubiorum decisio F. 223; formularius pro notariis F. 206; de interdicto D. 20; de legatorum papalium interdicti imponendi facultate F. 196; libellorum componendorum ars F. 185. Q. 157; libellus appellationis et desertionis appell. F. 186; de matrimonio contrahendo F. 186; summa canonum de matrimonio editor. D. 16; de modo procedendi in remissionibus ad partes F. 399; de processu canonico Q. 234; proc. canonici forma cum dipl. et dictaminibus F. 185; proc. can. formularum collectio e Gallia oriunda (1331—40) F. 206; proc. iudicii Iur. can. 4;

summa processus iudiciarii F. 337; de usurario F. 108; synodales constit. Theol. 213; versus memoriales: Non veniens non restitues, Casibus his fertur sententia nulla libell. D. 16.

III. Medicin.

A. Körperbeschaffenheit u. Krankheiten, sowie Heilung der letzteren: de aegritudinib. acutis Q. 295; de aegr. acutor. regimine F. 236. 264; anatomia F. 282. Q. 15. Med. 28; tract. de an. Q. 179. 204. O. 4; anatomiae directorium Q. 185; de apostematibus Q. 192; de calculi cura Q. 377; de canum natura et curis Phil. nat. 52; de capillis conservandis Q. 185; de capitis dolore F. 260; de chiragrae cura Q. 113[a]; de complexionibus Q. 299; de complexionis diversae malitia Q. 205; de continuitatis solutione Q. 185; contrarietatis cura F. 303; corporis humani imago F. 257; corp. partium nomin. Germ. F. 346. O. 8; de crepaturis Q. 185; de dentium doloribus O. 62[b]; diaetarium sanitatis Med. 81; de doloris causa Q. 185; de epidemia Q. 192. 193. 230. Med. 81; de ep. anni 1348 Q. 17. 217; tract. varii de ep. a. 1349 conscripti Q. 194; carmina de ep. Q. 192. 217. 377, versus Germanic. Q. 200 v. insuper pestilentia; de equorum natura et curis Phil. nat. 52; tract. varii de febribus F. 236. Q. 192. 222; de febrium diversitate F. 303; de feb. quotidianae IV modis F. 334; de feb. quartana F. 320; febrium curae Q. 202. Med. 100; de genitalium membrorum morbis frag. Q. 208; haemorrhoidum cura Q. 251; de humoribus IV corporis F. 303; de hydropisi Q. 229; de hydr. matricis Q. 185; leprae cura Q. 15; linguae paralysis cura Q. 229; de livoris causa Q. 204; de menstruis provocandis Q. 229; liber cui Mihi competit inscribitur de virtutibus corporis F. 283; morborum varior. curae Q. 204. 222; de mulierum conceptione F. 274; de mulierum natura Q. 157; de mul. ornatu v. Trotula?; de mulier. secretis Q. 342 (v. insuper Albertus); de mulier. symptomatibus Q. 204; de oculo Q. 210; de oculorum aegritudinibus et doloribus O. 62[b]; de ocul. curis Q. 217; de oculor. phantasmat. Q. 230; de visu amisso restituendo Q. 225; pectoris regimen Q. 222; pestilentialis apostematis cura Q. 213; pestilentiae regimen Q. 222; phrenesis cura Q. 222; pulsuum arbor F. 258. 275; puls. liber a muliere Christiana ex lingua Indica transl. Q. 320; puls. libri glossae Med. 48; de pulsibus F. 273. 303. Q. 212. 225; de renibus confortandis Q. 366; rupturarum cura Q. 185; regimen sanitatis Q. 193. 222. Med. 100, secundum dies Q. 324, secundum menses Q. 330, secundum IV tempora Q. 324; de saporibus F. 303. Q. 174; de semine Q. 381; de sterilitate tract. F. 236 (in Montepessulano comp.) 288; de ster. causa Q. 192; ster. cura F. 274; tenesmi cura Q. 229; therapiae prolegomena Q. 409; de urinis F. 236. 238. 273. 303. Q. 15. 203. 205, tract. Germanic. Q. 217; de urinar. coloribus O. 62[b]; de urin. iudiciis Q. 204; de urinis mortem indicantib. F. 238; de urinar. virtute versus Q. 348; urin. virtus et medulla Q. 381; de venenis Q. 228; de cautelis a venenis Med. 8. 75; regimen contra venenum Q. 185.

B. Heilmittel: Amulete u. Beschwörungen O. 88, gegen Fieber O. 84, für Geburten Q. 15. O. 62[b], gegen den sprey O. 62[b]; de apozimatibus F. 77[b]; de aquis F. 236, de aq. medicinalib. Q. 224; de aq. physical. Q. 196, de aqua vitae O. 79, de aq. v. conficienda Q. 174, de aq. v. virtutibus F. 303. Q. 223. 229; areolae parvae Q. 185; de balneo contra calculum usurp. O. 45; de balsamo F. 267. Q. 185; de bal. componendo F. 303; de basibus F. 303; de benedicto Q. 185; de cataplasmatib. F. 236; de cauteriis Q. 185; de cibis F. 77[b]. O. 4; de complexione medicinae O. 41; de componendis medicinis F. 254. Q. 295; de compositis med. F. 236. 269; de clysteribus F. 77[b]. 236. 288. Q. 225. 324; cura cutis et comae Q. 51; de dosibus medicinar. Q. 174. 193; de electuariis F. 303; de emplastris F. 77[b]. Q. 229; de evacuationis speciebus F. 240; de gradibus medicinar. F. 204: 212. 217; herbarius Latino-Germanicus

F. 236. 258. Q. 193. 375; de herbarum colligendarum tempore Q. 174, de herbar. virtutib. O. 4, de herbis medicinal. Q. 204; de medicina ad insenescibilitatem ducente Q. 227; de lactis et ovorum animalium qualitate Q. 195; de lapidibus et gemmis F. 303; de lapidibus medicinalib. Q. 182; de lapidum virtutib. Q. 222; laxativar. medicinar. ars Q. 206; de med. lax. F. 236. 303; de medicinis variis Q. 204; de metallis medicinalib. Q. 182; de oleis F. 236. Q. 185; de pharmacia F. 288; de phlebotomia F. 236. Q. 204. O. 62[b]; de phleb. vitanda Q. 322. O. 20; de phlebotomiae malis O. 20; de pigmentis F. 77[b]; de plantis medicinalib. Q. 182; Pomum ambrae F. 289; de ponderibus medicinalib. F. 400. Q. 185. O. 8; metra de eis F. 275. 400; de potionibus vulneris causa faciendis Q. 185; Quid pro quo Q. 185; recepta medica F. 3. 236. 261. 269. 303. Q. 182. 189. 203. 210. 220. 222. 295. 301. 312. 320. 330. 332. 335. 343. 345. 368. D. 17. Med. 75. 100, Franco-gallica Q. 328, Germanica O. 79; de roris marini laudibus Q. 229; de salsamentis F. 77[b]; de simplicibus medicinis F. 269. 274. Q. 215; de suppositoriis F. 77[b]; de syrupis F. 303; tabula medicinarum Q. 210, tab. med. composit. F. 258. Q. 225, tab. graduum medic. O. 62[a], tab. medic. simplicium Q. 185. 210; de modo sumendi theriacam Q. 230; de unguentis F. 240; de ventris absolutione Q. 377; vinorum conficiendorum artes II Phil. nat. 51; de virtutibus medicinarum F. 275. 283. Q. 185. 204. O. 79.

C. Krankheitsprocess u. Einflüsse auf denselben: Cisioianus medic. F. 4. 236; de crisi et criticis diebus Q. 17; de diebus nocivis Q. 348; de medicationis signis Q. 203; de mortis discretione O. 84; de sanguinis inspectione F. 303. O. 62[b]; de signorum coelestium et lunae virtute medica F. 236. 276. Q. 324.

D. Medicinisches Studium u. ärztliche Praxis: Dictamen medicum Q. 182; experimenta medica F. 275. 303. Q. 235; de medicorum subtilitatibus Q. 379; memorialis liber cuiusdam medici Rhenani (1362) Q. 193; practica medicinae Med. 81; quaestiones F. 235 (1397). 251. 251 (Pragae 1303). 254. 259. 261. 270. Q. 174. 295. 343; scholar. fragm., notae F. 235. 239. 252. 257. 260. 272. Q. 174. 179. 180. 181. 182. 192. 222. 361. 395. O. 87. D. 8; theoria medicinae Med. 81; versus memoriales: Albae caepae Q. 193, Anglorum regi F. 263. Q. 193. 347. 348, Conceptum maris Q. 386, Crudificat color albus Q. 386, Est frigidus siccus F. 77[b], Est medicinalis medicis data F. 263, His signis certis Q. 324, Largus amans hilaris O. 88, Matrix sicca Q. 386, Nil capiti noceas O. 62[b], Res (!) aloes lignum Q. 178. Q. 180, Salvia castoreum Q. 75, Sanguis et urina Q. 368, Si vis incolumem O. 62[b], Susceptum semen Q. 324, Thus aloes mastix Q. 379; vocabularium antiquum diffic. dict. art. medic. Med. 81, vocab. med. Arabico-Latinum F. 236; vocabulorum diff. et rarorum interpretationes Q. 185. Med. 81.

IV. Naturwissenschaften.

A. Zoologie: de animalib. F. 236; de anim. agrestib. F. 346; de animalium natura cognoscenda (Titel) F. 32; de anim. partibus F. 334; de avibus F. 346; de basilisco et gallo Q. 73; de canum et equorum natura et curis Phil. nat. 52; de lactis et ovorum qualitate et differentiis Q. 195; de piscibus F. 346; de pulicibus perdendis O. 62[b].

B. Botanik: de arboribus inserendis Q. 234; de floribus F. 346; herbarum quarundam nomina Francogall. et Anglica Q. 351; de herbar. virtutib. versus: Vires herbarum recipit subito specierum Q. 224; de herbis quaedam Arabica Math. 48; de plantis F. 346.

C. Mineralogie: de gemmis et sculptura earum Q. 368; de XII lap. liber Q. 295; de lapidibus F. 303. Q. 182. 222, de lap. preciosis F. 346; de metallis effodiendis Q. 124; de metallorum generibus et natura F. 395.

D. Chemie: alchymica quaedam Q. 355; administrationum de alchymia lib. II Phil. nat. 62; ars conficiendi Q. 185; de coloribus conficiendis praecepta

Lat. Q. 189, praec. Germ. F. 49, Francogall. Q. 370; lib. divi Matthaei (divinitus?) de alchymia Phil. nat. 62; de elementorum transmutatione Q. 352; de incausti pulvere conficiendo praecepta pros. et metr. O. 93. D. 13[a]; ex lilio alchymiae excerpta Phil. nat. 63; Anweisung zur Herstellung gewisser Metallsalze (Grünspan, Bleiweiss, Kupfergrün) D. 12[b]; de pellibus tingendis praecepta Germ. Q. 51; ex pietatis libro de alchymia excerpta Phil. nat. 63; praecepta varia F. 3; de praeparationibus? = de separationibus experimenta Phil. nat. 63; de rosino alchymiae excerpta Phil. nat. 63; de vino clarificando praecepta German. Q. 186; viridarium alchymiae Phil. nat. 63.

E. Physik: a) die Lehre von den Körpern und Kräften im Allgemeinen: artis physicae diffinitiones Med. 75; de creatione (z. Th. theologisch) Q. 325; de densitate et raritate Q. 385; de ente mobili tract. O. 69, comm. eius O. 69; de distantia maxima et minima Q. 325; de formarum distinctione Q. 15; de formar. latitudinibus Q. 298. 325. 344. 386; de uniformi et difformi Q. 325; de hyle i. e. materia prima Poet. 35 v. Guil. de Conchis, de mundi aetate O. 93; de mundo archetypo Q. 253; quid est centrum mundi? Q. 330; de mundo creato dialogus Q. 128; de motuum intentionibus et remissionibus Q. 348; de motuum proportionibus Log. 27; de proportionibus velocitatum in motibus F. 380. Q. 325; philosophia naturalis Q. 338; de scientiae naturalis subiecto F. 346; de potentia activa et passiva Q. 325 (II); de potentiarum activar. et passivar. terminis Q. 298. 325; de primo principio distinctiones F. 120; de qualitatum graduali intentione Q. 325; de qual. activar. et passiv. intentione et remissione Q. 298, de intentione et rem. tract. Anglicanus Q. 298; quaest., notae, distinct., auctoritates naturales Q. 15. 235. 293. 369. O. 73. 78. 79; de rerum generatione Q. 204; de rer. natura Q. 293; de rer. proprietatibus Phil. nat. 54; de rota continue mobili Q. 325; de substantiarum causatarum aeternitate F. 178.

b) die Lehre vom Licht und Magnetismus: experimentorum physic. collectio Q. 381; de coloribus F. 346; de luce et umbra Math. 29; de luce reflexa Q. 352; de magnete Q. 325, de eius vi attractiva Q. 325; opticarum demonstrationum collectio F. 395; opticae propositiones Q. 385; opt. quaest. et notae Q. 107. 362. Log. 27; de perspectivis (!) tract. et notae Q. 22. 234. 330. 369. 385; de speculis lib. plures Q. 385, notae Q. 325; de forma in speculo visa F. 335.

F. Geographie: de climatibus F. 37; figurae geographicae Q. 8; de locorum longitudinib. et latitud. F. 395; Weltkarte F. 47, declaratio mappae mundi Poet. 35; nautarum liber Poet. 35; nauticorum operum ab Anglia ad partes Hierosolymitanas lib. Poet. 35; de Romae urbis mirabilibus libell. Q. 168; de terrae Orientalis mirabilibus flores historiarum (Marci Pauli?) Phil. mor. 18.

G. Astronomie: a. Lehre von den Sternen und astronomischen Erscheinungen: α) im Allgemeinen: introductio in astron. Math. 48; tract. astron. universalis D. 19; astrorum proiectionis scientia Q. 37; astrorum speculum F. 178; de coelorum altitudine, magnitudine, spissitudine Q. 361; de corporum coelest. motibus lib. VI Q. 356; de differentiis astronomicis Q. 349; de proiectione radiorum Q. 223. 349; de tabulis componendis Q. 369; terminorum astrologicorum dictamen Q. 361; theoria astronomiae Q. 361. β) im Besonderen: de anymodar Q. 223; de ascensionibus, altitudinibus, umbris Q. 371; de circulis vel cyclis v. sphaera; de cometis Q. 83; de cometa a. 1331 Q. 366; de com., Pleiadibus, Hyadibus Q. 23; de coniunctionibus O. 83, tract. Germanic. Q. 63; de coni. meridiei Tolosano accomod. Q. 369; de coni. solis et lunae Math. 9; de constellatione quadam a. 1257 observ. O. 88, de const. q. Romae a. 1261 observ. O. 88; de const. a. 1275—1346 in conventu Montensi observatis D. 18; de const. a. 1350—58 obs. Q. 377; de const. signorum a. 1400 obs. Q. 358; de const. a. 1468 obs. F. 146; de crepusculis Math. 9; de

domibus astrorum Q. 223; de draconis itinere Q. 351; de eclipsibus Q. 352. 355. 360; de ecl. solis Q. 298, de ecl. expectandis Q. 349, de ecl. solis et interitu mundi a. 1329 expect. Q. 287; de epicyclis et excentricis Q. 357; de excentricitatum quantitatibus F. 394; de figuris astronomicis Q. 376. D. 19, tract. Franco-gallicus Q. 380; imaginum liber Math. 9; de imaginib. astr. Q. 189. Math. 29; de luna Q. 374; de lunae apparitione in crepusculo Q. 369; de l. cursu Q. 345. O. 80; de l. et VII planetar. cursu Q. 379; de l. et solis locis canones Q. 355, quaest. F. 380; de l. mansionibus XXVIII Q. 351; de planetis F. 267; de pl. et tab. eor. Math. 9; de plan. aequationibus Q. 352; de plan. coniunctionib. Q. 368; de plan. coni. magnis F. 375; de plan. domibus F. 394. Q. 377; plan. figura Q. 8; de plan. figuris VII Q. 361; de plan. latitudinib. Q. 349. 374. 386; de plan. locis Q. 351. Math. 8; de pl. l. veris Q. 382; de pl. motibus Q. 357[a]. 361. 365. 382; de pl. operatione sub radiis solis Q. 374; de radiorum pl. proiectione Q. 355; de XII signis coelestibus vel zodiaci F. 263. 273. 395. Q. 174. 225. 345. 374. Rhet. 12; versus de sig. Q. 348. 374; de ascensionib. cuiuslibet signi per umbram arietis Q. 374; de signor. figuris Q. 368; de sig. rationibus et imaginib. coeli Math. 29; de introitu solis in IV signa cardinalia Q. 369; sphaerae tract. Math. 9; de circulis Q. 385; versus de sph. D. 17; de sph. coelestib. F. 394. Q. 361; de cycl. lunari et solari Q. 347; de sph. VIII[a] Q. 349; de sph. materiali Q. 325. 330; de sph. ratione Q. 23; de sph. solida Q. 349; de stellis, planetis, signis Q. 351; zodiacus F. 253. γ) kleinere Abh. verschiedenen Inhaltes: F. 313. 383. 386. 395. Q. 170. 174. 188. 189. 349. 354. 355. 357. 363. 364. 368. 369. 377. 379. 385. O. 62[b]. 93; tract. Franco-gallic. O. 89. b) Instrumentenlehre: de astrolabio Q. 352. 382. Math. 9 (II); astrol. canones Math. 13. 41; de astr. componendo F. 38. 395. Q. 386. Math. 58; de astr. aequatorio comp. Q. 386; astr. practica F. 38. Q. 316. 351. 357. Math. 58; de astr. proiectione Q. 375; astrol. utilitates Math. 33; de cylindro Q. 349. 355. 361. 381. Math. 9; tract. cyl. dictus horologium viatorum Math. 29. 69; cyl. compositio Q. 355. 356. 381. 385; de cyl. comp. et utilitate Q. 385; horarii compositio Q. 386; horologium v. cylind.; de quadrante Q. 361. O. 88; quadr. compositio Q. 355. 386; qu. comp. et practica Math. 58; de qu. operatione F. 394; qu. utilitates Q. 386. Math. 33; qu. novi compositio F. 395. Q. 369; q. n. practica Q. 316; q. n. utilitates Q. 386; significatoris directorium Q. 349 (II); de turcheto (torqueto) Q. 349. 369. 386; turch. practica Q. 349. Math. 33; turch. utilitates Math. 33. c) Tafeln: tab. astron. F. 271. Q. 228. 325. 345. 365. 368. D. 18; almanach antiquum Math. 41; de alm. et aeris Q. 381; canonum alm. elucidationes Q. 361; aequationum tab. Q. 368; aeq. planetar. tab. Math. 53; aeq., primationum, veror. motuum tab. F. 384; aeq. XII domorum Q. 352; tab. Buth (Duth) Q. 369; cardagarum tab. Q. 369; coniunctionum tab. meridiei Novariensi acc. Q. 369; coni. et oppositionum tab. Q. 387. Math. 63; coni. primarum cuiuslibet anni tab. Q. 366; coni. et eclipsium solis et lunae tab. Q. 355; declinationis solis et lunae tab. Q. 367; dimensionum coelestium tab. Q. 386; dispositionum stellarum tab. Q. 395; eclipsium a. 1418—62 tab. Q. 375; firdariae tab. Q. 223; longitudinum planetar. tab. Math. 53; long. stellarum tab. Q. 355. 388; latitudinum planet. tab. Math. 53; lunae mansionum tab. F. 383. Q. 316. 355. 361. 374; lunae veri motus tab. (1341—68) Q. 368; lunae et Saturni v. m. t. (1374—80) F. 395; planet. motuum tab. F. 385. 395. Math. 9. 48; pl. medior. mot. tab. merid. Novar. acc. Q. 369; radicum motuum tab. Math. 9; stellarum fixar. tab. F. 38. 377. Q. 369 (II). Math. 33, merid. Paris. a. 1246 acc. Q. 366; solis tab. Q. 355.

H. Astrologie und Wahrsagerei: de aspectibus F. 267. 383. 395. Math. 9; de asp. planetarum lib. Q. 377; Math. 29; de quolibet asp. lunae cum

planetis Q. 372; aspectuum tab. Q. 369; asp. diversitatum tab. Q. 369; astrologiae lib. Q. 365; de astr. approbatione Q. 357; astr. practica Math. 48; astr. recommendatio Q. 366; astr. regulae D. 18; astr. quaest. Math. 48; chiromantia F. 178. Q. 21. 361. 365. D. 17. 19. Math. 29, Germanica Q. 21; experimenta in dubiis O. 32; experimentorum nigromanticorum liber magnus Math. 54; de dispositionibus figurarum Q. 377; de directionibus Q. 223; de domo VI[a] Q. 361; de fortunarum similitudinibus Q. 356; geomantia v. Verz. IV; herbarum VII liber Math. 9; de herbis planetarum et signorum Q. 356; horoscopi astrologia Q. 225; de interpretationibus constellationum Math. 53; de interrogationibus F. 383. Q. 368; interrogatorium de iudiciis Q. 351. 361; de iud. 50 principalib. Q. 377; de iudicio ascendentis Q. 386; de iudiciis astrorum Q. 372. 374. 377. 386; iudiciorum quorundam principia Q. 174; iud. regulae O. 84; iud. astror. libror. XII summa Q. 383; iudicia de rebus variis expetenda: de aegritudinibus Q. 365. 374. 383. Math. 33, de artibus aggrediendis Q. 365, de captivo liberando Q. 386, de coniugio Q. 365, iudicia equorum Q. 387, iud. de furto Q. 348. Math. 33, Germanic. Q. 186, de futuris rebus F. 346, de iudiciis graduum Q. 361, iud. de itinere Q. 365, de infirmitatib. v. aegritud., de iudiciis mensium Q. 385, iud. de muliere, si sit zelotypa Math. 33, de occultationibus Q. 386, de pactis F. 37, de iudiciis partium Q. 374, de planetar. iud. Q. 386, iud. de portarum apertione Q. 361. 365. 374, de segetum dispositione Q. 361, de sponsalitiis Q. 365, de ungulis recidendis Q. 365, de urbis obsidione Q. 365, de venalium rerum dispositione Q. 361. 365, de ventosis Q. 374, de urinarum iudiciis Q. 386; de nativitatibus Q. 223. 377. 386. O. 80. 89; de natis in XII signis Q. 223. 351; nigromantici tract. Q. 188 (nur Titel) Math. 54, nigr. tract. Gallica interpretatio Math. 54, de ominibus stellarum Q. 361; de planetar. VII figuris VII D. 17; de plan. sigillis Q. 368; de plan. testimoniis Q. 368; libri pyromantiae excerpta D. 17; secreta philosophorum Q. 336. 361. 381; somniorum interpretationes litteris alphabeti factae Q. 375; vaccae lib. seu aggregationes divers. philosophor. Q. 188; vaticiniorum collectio O. 84; de virtutibus astrorum F. 395. Q. 223. Math. 9, de v. a. accidentia afferentib. Q. 353, de v. a. generationem et sanitatem hominis regentibus Q. 30. 377; de virtut. dierum lunarium et solarium Q. 330. 348; de virt. XII domor. F. 267; de virt. horarum Q. 386; de virt. lunae F. 386. Q. 343, secundum Aristot. Q. 200; de virt. mensium F. 395; de virt. planetar. F. 267. 286. 386. Q. 345. 351. 352. 356. 372. O. 80. Math. 9; de virt. signorum F. 395 (II). Q. 363. 372. 385. 386. 395. O. 80. 82, tract. Germanic. Q. 15, tract. Italic. O. 81; de virt. XII sig. corpus humanum regentibus Math. 33, d. v. XII s. membra corp. hum. reg. Q. 369. 377; de virt. solis et plan. Math. 29; de virt. stellar. v. astr.

I. Meteorologie: de aeris accidentibus F. 395; de aeris dispositione Q. 345. 361. 366; de a. impressionibus F. 395. Q. 361; de a. mutationibus F. 37; de cometarum prognosticationibus Q. 349; de hiemis habitu praecognoscendo Q. 316; imbrium liber Q. 361. 365; de impressionum ignitarum sive scintillarum natura Math. 53; de impressionibus superioribus F. 395; de iride Q. 346. O. 17; de maris aestus accessu et recessu F. 27. Math. 29; de pluviae dispositione Q. 361; de pruina Q. 346; de pretiorum prognosticatione Q. 386; regulae meteorologicae O. 62[b], Germanicae Q. 375; de tempestatum prognosticis Q. 355. 386; de IV temporibus anni Q. 124. 324. 355; de terrae motu a. 1350 F. 44; de tonitrib. et fulminibus Q. 345; ventorum nomina Q. 128; de vent. origine Q. 361.

K. Chronologie: de aeris Q. 381; alphabetum prosaicum de tabulis Q. 345. 346; de annorum revolutionib. Q. 379; ann. revolutionum tabulae Q. 369; de aureis numeris Q. 368. O. 86. 14; calendaria F. 258. 263. Q. 128. 133. 345 (II). 349. 362. 368. 374. O. 86. 89. D. 2. 19, Anglica Q. 346. 351, calendarium antiquum Math. 53, Francogall. Q.

379, Iudaicum Q. 375, reginae cuiusdam Math. 29; Cisioianus s. Verz. IV.; clavium tabula O. 86; compntus s. Verz. IV.; dierum tabula Q. 354; de diebus Aegyptiacis F. 275; epactarum tabula O. 86; de horologio Q. 369; mensium nomina Germanica Q. 385; de paschali die inveniendo versus: Ecce gregem Q. 351; paschales tabulae saec. XII. Q. 128, a. 1400—1410 F. 284; de septimanarum inter dominicam nativitatis Domini et dominicam Estomihi variis annis interiacentium numero O. 20; terminorum festorum tabulae Q. 345. 346; notae variae F. 237. Q. 128. 255. O. 91.

L. Mathematik: a) Geometrie: de angulis rectis Q. 361; circuli quadratura Math. 9. 29; circ. quad. per lunulas Q. 234. 385; de dimensionibus indeterminatis F. 346; geometriae practica Math. 13; de mensuris geometricis Q. 351; de quantitate et puncto F. 16; de sinibus Q. 366; propositiones stereometricae Q. 385; de triangulis orthogoniis F. 375. b) Arithmetik: algorismus s. Verz. IV.; de arithmetica Q. 344; de inaequalitatis generibus Q. 325; de mensurarum figuris Math. 9; de mensurationibus Q. 369; de mensuris et ponderibus Q. 361; de mensurarum, numerorum, ponderum proprietatibus et differentiis Q. 195; de minutiis physicis (!) et vulgaribus Q. 369; minutorum proportionalium tabulae Q. 352. 369; de numeris Q. 176; de numeris scribendis D. 6; series numerorum F. 239; ser. num. Arabicorum Q. 75; explicatio Germanica de eis O. 80; ser. num. Hebraicor., Graecor., Latinor., Arabicor., cuiusdam generis incertae originis F. 180; de numeris fractis Q. 349. 357; de ponderibus Q. 178. Math. 48; de pond. et librae divisione Q. 23; de proportionibus Q. 313. 344. 349. 352. 361. 369. 380. 385; proportionum lib. Math. 13, comm. eius II Log. 27; de proportion. arithmet., geometr., natural. Q. 385; de proport. irrationabilibus Q. 351.

V. Philosophie.

A. Logik: de ampliationib. Q. 245. 271. 277. 280. 283. O. 71; de appellationib. Q. 245. 271. 280. 283. O. 71; de argumentationib. Q. 245. 271; de confusionib. Q. 245. 256. 271. 283. 395. O. 71; de consequentiis Q. 245. 256. 262. 270. 271. 280. 282. 395; copulationnm regulae O. 76; dialecticae auctuarium Q. 249; dialecticar. sententiar. collectio Q. 341; de exceptivis Q. 395; de fallaciis Q. 245. 271. 343. O. 71; de infinitis Q. 395; de insolubilibus Q. 245. 271. 395. O. 76; in logic. artem introductorium Log. 27; de logicae artis puritate secundum Anglicanos F. 120; de logicis parvis F. 313. Q. 256. O. 71. D. 15; de logica arte veteri Q. 313; de negationibus Q. 395. O. 71; de obligationibus Q. 245. 271. O. 71; prioristicae regulae F. 303; de propositionibus Q. 245. O. 71; de propositionum probatione Q. 245. 271; de reduplicationib. Q. 245. 271; de restrictionib. Q. 245. 271. 283; de significationib. O. 71; sophismata Q. 234. 286 (antiqua). 311. 332. Q. 437. O. 5; de sophismatib. Q. 247. 328. 348. 437. Log. 27; de suppositionibus Q. 52. 245. 256. 271. 277. 284. 395. O. 71. D. 14; de syllogismis categoricis et hypotheticis Q. 395; de syncategorematib. tract. antiquus F. 135, de sync. liber antiquae compilationis Log. 27; quaest., notae, scholar., tractatuum fragm. F. 39. 43. 108. 120. 288. 303. 304. 321. 338. Q. 225. 231. 236. 240. 253. 254. 259. 288[a]. 308. 310. 324. O. 4. 62[b]. 72[a]. D. 13[a] Phil. nat. 46.

B. Psychologie: de anima intellectiva Med. 81; de anima et eius potentiis F. 120; de anima et spiritus differentia F. 335. Math. 27; de ente rationis Q. 276; de gradibus Q. 15; de intellectu possibili et agente quaest. antiqua O. 79; de scitu et creditu Q. 311; de unitate et uno Q. 188; de universalibus Q. 276; de voluntate Q. 355.

C. Ethik: de amandi arte plebeiorum, nobilium, nobiliorum F. 50; de amore clericorum F. 50; de amicitiae ve-

rae signis Q. 79; de beatitudine Q. 335; de felicitate humana quaestio Pragae disputata F. 9; de libertate Q. 335; de ente moralium F. 338; de moribus naturalibus hominum Q. 15; morum aequiparationes Q. 116; Vorlesungen über philos. Moral Q. 420; philosophorum et poetarum antiquorum dicta moralia F. 253; philosophorum illustrium dictorum compendiloquium Q. 117; de philosophorum et principum antiquorum virtutibus breviloquium Q. 239; de cingulo pudicitiam conservante Q. 320; quaestiones morales Q. 151. 319. 322. O. 88. 90. Rhet. 1; virginis probatio O. 62^{b}; de virtutibus et indole O. 4; de virtutibus et vitiis humanis sententiae Q. 333.

D. Vorlesungen über Aesthetik Q. 427.

VI. Philologie

nebst Verzeichnung einschlägiger Sprachdenkmäler.[1])

A. Böhmisch: Gebet XIV.$^{ex.}$ O. 37; einzelne Worte XV.$^{in.}$ F. 259.

B. Deutsch: 1) *Theologie:* Anrufung göttlicher Personen XV.$^{in.}$ O. 61; Ave Maria XV.$^{m.}$ Q. 40; deutsche Beichte XV.$^{m.}$ D. 2; deutsch-lat. Bibellexica XV.$^{in.}$ Q. 25. 26 (1415). 65, einzelne Glossen zu einem solchen Q. 88; deutsches Brevier XV.$^{m.}$ O. 39; deutsche Collecten 1508/14 O. 40; Gebete 1378 F. 147, XIV.$^{2.}$ Q. 107. O. 35, Bruchst. XIV.$^{ex.}$ oberdeutsch, gereimt F. 337^{a}, für Reform der Kirche 1415 Q. 25, 1416 Q. 253, Ach czarter engel klar XV.$^{1.}$ Q. 67, vom Niederrhein XV.$^{in.}$ Q 128, XV.$^{m.}$ O. 40. D. 2, 1508/14 O. 40; apost. Glaubensbekenntn. XV.$^{m.}$ Q. 40; deutsch-lat. Hymnus auf die Geburt Christi 1420 D. 4; Kirchenväterstellen über das ap. Glaubensb. ca. 1378 F. 147; Missale 1404 F. 148; über die Feier des Osterfestes XIV.$^{in.}$ D. 19; Predigt über die Busse 1378 F. 147, von den Todsünden ebenda; Predigten des Lambert Heck XVI.$^{ex.}$ F. 165; über Seelenmessen XIII.$^{ex.}$ O. 21; Vaterunser XV.$^{m.}$ Q. 40; Verse über Geistl. s. Poesie. 2) *Jurisprudenz:* Bruchst. eines Rechtsbuches über Behandlung der Selbstmörder XIII.$^{2.}$; Glossen über verwandtschaftliche u. ständische Verhältn. XII.$^{m.}$ O. 8; Glossen XV.$^{1.}$ Q. 345. 3) *Medicin u. verwandte Naturwissenschaften:* Beschwörungen von Krankh. s. unten Moralia; Aderlassregeln XIV.$^{m.}$ Q. 332; terminologisches Wörterbuch der Chirurgie XIV.$^{in.}$ F. 267; deutsch-lat. Kräuterbücher XIV.$^{in.}$ F. 258. 267; Glossen zum sog. Macer de virib. herbar. XII.$^{m.}$/XIII.$^{in.}$ O. 62^{b}, XIV.$^{m.}$ F. 303. Q. 217, XIV.$^{ex.}$ O. 62^{a}, 1460 O. 45, XV. Q. 375; über Medicamente 1341—50 O. 79; Namen von Medic. XIV.$^{in.}$ F. 239. 303, XIV.$^{m.}$ F. 41; über die im Februar zu fertigenden Medic. XV.$^{in.}$ F. 366; Namen der Medic.-Gewichte XIV.$^{ex.}$ F. 236; Recepte gegen Gicht XIV.$^{m.}$ Q. 113^{a}. 377, gegen Drüsen u. Pest XIV.$^{m.}$ Q. 322, XV.$^{in.}$ Q. 301, gegen Fallsucht XIV.$^{1.}$ F. 303, gegen Haemorrhoidalblutungen XIV.$^{ex.}$ Q. 251, für die Pflege der Haut u. des Haares XIV.$^{2.}$ Q. 51, gegen die Pest, niederrhein. XIV.$^{m.}$ Q. 200, zur Anfertigung von Farben 1368 F. 49, zur Anf. von Grünspan, Bleiweiss, Kupfergrün XIII.$^{ex.}$ D. 12^{a}, zum Färben von Fellen XIV.$^{2.}$ Q. 51, zum Klären des Weines Q. 186; über den Urin XIV.$^{m.}$ Q. 217. 386. — Vereinzelte Namen von Bäumen XIV.$^{m.}$ O. 4, von Fischen XIV.$^{m.}$ Q. 287. O. 51, von Körpertheilen XII.$^{m.}$ O. 8, von Pflanzen 1320 F. 288, XIV.$^{m.}$ Q. 193, XIV.$^{ex.}$ O. 14. XV^{1} Q. 375; von Steinen XV. F. 142 (auf d. Umschlag). von Vögeln XIV.$^{m.}$ Q. 368, XV. Q. 59. 4) *Mathematik, Astronomie u. Verwandtes:* math. Abhandlung XV. Q. 300 (auf d. Umschlag); Erklärung der Formen der arabischen

1) *Für die Altersangabe der betreffenden Hds. bediene ich mich der an folgenden Beispielen ersichtlichen Kürzungen:* XII. = *12. Jh.;* XII.$^{in.}$ = *Anfang des 12. Jh.;* XII.$^{1.}$ = *1. Hälfte des 12. Jh.;* XII.$^{m.}$ = *Mitte des 12. Jh.;* XII.$^{2.}$ = *2. Hälfte des 12. Jh.;* XII.$^{ex.}$ = *Ausgang des 12. Jh.;* XII./XIII. = *12. bis 13. Jh.*

Zahlen 1340 O. 80; über chronologische Verhältn. des 14. Jh. D. 19; Abh. über Planeten, Thierkreiszeichen, Chiromantie XIV.$^{m.}$ Q. 21; über Auffindung der Coniunctionen XIV.$^{ex.}$ Q. 63; deutsche Monatsnamen XIV.$^{m.}$ Q. 385; deutsche Namen der Winde X. F. 57, XII.$^{1.}$ Q. 128. 5) *Grammatik u. Rhetorik:* deutsch-lat. Grammatik 1420 D. 4, XV.$^{1.}$ D. 2; deutsch-lat. Paradigmata zur Coniugation XV.$^{1.}$ D. 2, 1476 D. 5; Uebersetzung des Cornutus des Ioh. von Garlandia XIV.$^{ex.}$ Q. 63 (Bruchst.). XV.$^{in.}$ Q. 36, zum Dictionarium desselben XIII.$^{ex.}$ O. 12, zur Olla patella XIV.$^{m.}$ Q. 387; deutsch-lat. Vocabulare XIII.$^{in.}$ D. 1. XIV.$^{1.}$ O. 8. XIV.$^{m.}$ F. 44. Q. 378. 1378 F. 147. 1383 Q. 26. XIV.$^{ex.}$ Q. 388; biblisches Vocab. XV.$^{in.}$ Q. 65; Vocabularium: Ex quo, niederdeutsch XV.$^{in.}$ Q. 24, oberd. 1415 Q. 25, metrisches Vocab. XV.$^{in.}$ D. 3; vocab. secundum Papiam XIV.$^{ex.}$ Q. 28; Vocabul. zum Doctrinal des Alexander de Villa Dei XV.$^{in.}$ D. 3. — Briefanfänge u. Entwürfe XIV.$^{in.}$ Q. 248. 1415 Q. 28^{a}. XV. Q. 35. 339; die Synonyma des Stephan Fliscus mit deutscher Uebersetzung XV. Q. 74. 6) *Poesie:* Satyre auf Almosengeben 1415 Q. 25; Bauernregeln XV.$^{in.}$ Q. 375. 1419 D. 4; deutscher Cato (Uebersetz. der Disticha Dionysii Catonis) 1420 D. 4; Chronistichon auf die Zerstörung Basels durch Erdbeben 1356 O. 45; deutsch-latein. Gedichte 1400 Q. 30 (Des mannes zanck behaget my). 1420 D. 4 (s. das alphabetische Register der Versanfänge unten unter X.: Poetik); Hymnus auf den h. Marcus XV.$^{in.}$ Q. 375; Glossen zur Ilias des Pindarus Thebanus XIV. D. 20; Lebensregeln für Schüler 1419/20 D. 4; Liebes- u. Minnelieder 1347 F. 326. XIV. F. 127. 301. XV.$^{in.}$ F. 169. Q. 56. 1422 Q. 64. XV.$^{ex.}$ Q. 332 (Bruchstücke); Loblied auf Erfurt XV.$^{in.}$ Q. 375; Bruchst. eines Rolandsliedes XII.$^{ex.}$ Q. 65; gereimte Sprichwörter, niederrhein. XIV.$^{in.}$ O. 10, 1419/20 D. 4; Spottverse auf das Treiben der Bossen in Thüringen u. deren Theilnahme an der Soester Fehde XV.$^{m.}$ F. 362, auf Cölner Erzb. oder Geistliche XV.$^{ex.}$ Q. 332, auf die Sitten der Geistlichen im Allgemeinen, niederdeutsch, XV.$^{in.}$ Q. 48, über den Einfluss der Pfaffen- u. Nonnenkinder am Rheine XIV.$^{ex.}$ Q. 331, auf die hennebergischen Städte XV.$^{in.}$ Q. 375, über die Laster verschiedener Stände XV.$^{m.}$ Q. 48; deutscher Tobiassegen XII.$^{in.}$ Q. 387^{a}; einzelne Verse 1348 F. 301, XIV.$^{m.}$ O. 4, 1369 Q. 325, XIV.$^{ex.}$ F. 249. Q. 42. 58. 107. 246. 291 (Gertruden-Minne), 1391 Q. 66, 1395 Q. 63; Schreiberverse 1399 F. 344, XV.$^{in.}$ Q. 59. 7) *Moralia:* Erzählung galanter Abenteuer eines Mönches XIV.$^{ex.}$ Q. 73; Beschwörungsformeln gegen Blattern u. Gebresten 1418 Q. 269, gegen Blutungen XII.$^{m.}$ O. 62^{b}, XIV.$^{m.}$ niederrhein. Q. 222, gegen Ehebruch XIV.$^{m.}$ niederrhein. Q. 222, gegen Unglücksfälle bei Geburten XIV.$^{1.}$ O. 62^{b}, zur Wiederbeschaffung gestohlener Gegenstände XIV.$^{ex.}$ Q. 186, gegen Gicht XIV.$^{m.}$ Q. 113^{a}, gegen allerlei Krankheiten XIV.$^{ex.}$ O. 79, XV.$^{in.}$ Q. 65; deutsche Chiromantie XIV.$^{ex.}$ Q. 21; Liebeserklärungen XV.$^{in.}$ Q. 317; Sprichwörter 1419 D. 4, XV.$^{in.}$ O. 10; moralisirende Verse XIV.$^{2.}$ O. 93; Glossen zum tractatus arboris amoris XIV.$^{in.}$ D. 8. 8) *Urkunden u. geschäftliche Notizen:* Urk. aus Dortrecht XIII.$^{ex.}$ Q. 207; deutscher bürgerlicher Ehevertrag XIV.$^{in.}$ Q. 281; deutsche Hausrathsnamen in lat. Urk. XIV.^{in} Q. 195, XIV.$^{m.}$ O. 58; deutsches Notariats-Instrument 1364 Q. 386; deutsche Urk. XV.$^{in.}$ Q. 375; deutsche Urk. im cöln. Dialecte 1365 Q. 197; Briefentwurf XIV. Q. 248; Bruchst. eines Ausgabenregisters XV.$^{in.}$ D. 3; Notizen über Papierpreise XV. Q. 206. 9) *Varia:* Glossen, einzelne Bemerkungen, Namen u. Worte XI. F. 74 (deutsche Vornamen); XII.$^{ex.}$ F. 43; XIII.$^{in.}$ O. 43. D. 1; XIII.$^{m.}$ Q. 151; XIII.$^{ex.}$ Q. 152; XIV.$^{in.}$ F. 41. 43. 68. Q. 149 (Glossen, Ortsnamen aus Oesterreich u. Steiermark). 182. 193; XIV.$^{m.}$ Q. 387 (Eigennamen). O. 4; 1363 F. 383; XIV.$^{ex.}$ F. 68. 77^{b}. 304. 310. 329. 354. 370. 371. O. 14; 1390 Q. 62, 1395 Q. 65, 1396 Q. 17, XV.$^{in.}$ F. 169. Q. 40. 128 (niederrhein.). 286. 327. O. 62; 1412/6 O. 71; 1416 Q. 35.

O. 72[a]. 75, 1465 F. 174, XV. F. 249.

C. Englisch: lat.-altsächsisches Glossar IX.[m.] F. 42; Pflanzennamen XIV.[in.] Q. 351; Sätze in einer Predigt über Stellen aus Iesus Sirach XIV.[in.] O. 58.

D. Französisch: 1) *Medicin u. verw. Naturwissensch.:* med. Recepte, nordfranz. XIII.[ex.] Q. 328; Recepte zur Anfertigung von Farben XIV.[in.] Q. 379. 2) *Mathematik u. Astronomie:* Nachtrag zum Abraham de nativitatibus XIV.[m.] O. 89; Calendar u. Canones 1336—55 Q. 379; über Constellationen XIV.[2.] Q. 380; verschiedene Regeln XIV.[in.] D. 18. 3) *Grammatik:* Glossen zum Dictionarium des Ioh. de Garlandia XIII.[m.] O. 12; Erwähnung des Franz. in lat. grammat. Notizen O. 5. 4) *Poesie:* aus Streifen zusammengesetztes Bruchst. des Aspremont in lothringischem Dialecte Q. 63; Glossen zu einem lat. Hymnus auf die h. Maria XIV.[in.] Q. 155; Lied auf den Kreuzzug von 1147 XII.[m.] Q. 32; Anf. eines Minneliedes in lothr. Dial. XIV.[in.] O. 66; Anf. einer Motette XIV.[m.] O. 94; einzelne Verse XIV. F. 26. 5) *Moralia:* regulae elegantius vivendi XIV.[in.] O. 62[b]. 6) *Urkunden:* aus Issoudun 1335 Q. 155; aus Brie 1340 Q. 304; unbekannter Herkunft 1346 F. 310, 1349 Q. 170, XIV. F. 285. 7) *Geschäftsnotizen:* aus Brabant 1314 Q. 45. 8) *Varia:* Glossen u. Namen XIV. F. 2; Namen XIV.[in.] F. 26; Wort u. Namen 1304 Q. 45; Namen XIII.[ex.] Q. 182; Worte auf dem Einband XIV. Q. 207; Glossen XIV.[m.] Q. 351; Wortreihe XIV.[m.] Q. 395; kl. Sätze XIV.[in.] O. 58; Bemerkungen XIII.[ex.] O. 74; Worte XIV.[2.] O. 93, 1336 O. 94; Satz XIV.[in.] D. 18.

E. Griechisch: Griechisches Vaterunser in lateinischer Schrift O. 81; lateinische Sätze in griech. Schrift Q. 2. 5. O. 7. D. 3; alphabetum Graecum Q. 46, interpretatio eius F. 10, notae de eo Poet. 4; de dictionibus Graecis Gramm. 29; de praepositionib. Graec. F. 297. Gramm. 29; vocabularia Graeco-latina F. 10. 42. Q. 28[a]. O. 8; vocabulorum Graecor. bibliae interpretatio D. 1; de vocibus Latinis e lingua Graeca depromptis D. 4; vocum Graecar. sermone ecclesiastico maxime tritarum interpret. Q. 128; de vocum quarundam Graecar. a scriptoribus eccles. maxime tritarum declinatione Q. 63.

F. Hebräisch: Bruchst. von Hds. verschiedenen Alters zumeist theologischen Inhaltes, die ehemals auf den Einbanddeckeln aufgeklebt waren F. 81. 112. 143. 228. 236. 256. 269. 275. 279. 282. 316. 383. 385. Q. 22. 50. 106. 177. 228. 237. 267 (rescribirt auf lat. theol. Texte). 281. 375; deutsche Namen in Hebr. Schrift F. 146. 185; Alphabetum Hebraicum F. 39; de Dei X nominib. Hebr. Q. 182; nomen Hebr. F. 146; vocabularium Hebraico-Lat. Q. 28[a]; de vocibus Latin. e lingua Hebr. depromptis D. 4; de vocum quarundam Hebr. declinatione Q. 62, de voc. Hebr. maxime a scriptor. eccl. tritarum declinatione Q. 63.

G. Holländisch: Beschwörungsformeln XIV.[ex.] D. 17; Bruchst. eines Minneliedes XIV.[m.] Q. 349; Bruchst. eines Registers über verausgabte Botenlöhne u. Frachten aus einer städtischen Kämmerei herrührend XIV.[in.] F. 318; Urk. aus Dortrecht XIII.[ex.] Q. 207; Entwürfe zu Urk. über Schuldverhältnisse XIV.[ex.] Q. 68.

H. Italienisch: Satz in den astronom. Tafeln des Daniel von Lodi u. eine 2 Seten umfassende Abhdlg. de virtutib us signorum O. 81; einzelne Worte F. 3·57[a.]

I. Lateinisch: 1) *Grammatik;* a. *im Ganzen:* grammatica Latina Q. 32. D. 5; gr. Latino-Germanica D. 4; gr. succincta D. 2; Lumbardi summa de gramm. F. 303; Latinitatis copia cum comm. Q. 213; Lumen grammaticae Gramm. 28; de idiomate Latino brevis institutio in usum scholarum Q. 35. b. *einzelne Theile:* de accentibus Q. 267. O. 40; accentuum regulae O. 8; de adverbiis interrogativis O. 4; de barbarismo Gramm. 29; de comparatione D. 1; comp. regulae et paradigmata D. 4. 5; coniugationis paradigm. Lat. D. 5; de constructione secundum antiquos Q. 378; de constr. Q. 32. 33. 378; constr. regulae Q.

378. D. 4; de declinatione Q. 51. D. 4; de diphthongis Gramm. 28; Florista de diasynthetica Gramm. 35; de liquescentia Q. 29; de litteris Gramm. 28; de nominibus patronymicis D. 1; de nom. generibus D. 1; de nom. plurali numero carentibus D. 1; de numero et numeris Q. 29; de orthographia Gramm. 28. 29; de praepositionibus quibusdam aequivocis Q. 28; regulae quaedam grammaticae Q. 63. D. 2. 3. 4; de significandi modo lib. III cum comm. Q. 39; de sig. modo O. 10; de sign. modorum ortu et determinatione Gramm. 35; sign. mod. regulae modernae Q. 378; de soloecismo Q. 29; de tropis Q. 29. D. 1; de vitiis orationis D. 1; de verbis componendis, derivandis, flectendis D. 1; verborum differentiae O. 8; de verb. generibus Q. 33; de verb. modis et temporibus formandis D. 5; de verb. praeteritorum similitudinibus Gramm. 28; de verb. regimine Q. 33; de vocis Graecis et Hebraicis sermone Latino usurpatis D. 4; quaest., notae, scholar. et tractatuum fragm. F. 44. 47. 302 (Friburg.) 303. Q. 6. 33. 35. 36. 47. 48[a]. 107. 219. 288. 289. 293. 326. 347. 378. 387. O. 3. 5. 10. 13. 14. 73. 90. D. 5. Gramm. 28. 35. c. *versificirte Gramm. u. Abhandlg.:* de barbarismo et soloecismo Q. 267; Fundamentum puerorum de coniugatione Q. 51; comm. carminis eiusdem generis Q. 35; recte scribendi regulae D. 1; regulae variae D. 1. 2; summa metrica gramm. v. Hildesem.; de synonymis Q. 47; thesaurus grammaticalis Q. 51; de verbis deponentibus Q. 7; de verborum significatione Q. 375; de vitiorum grammaticalium exstirpatione v. Frowinus Cracoviensis; versus varii argumenti Q. 271. 311. D. 1. 19. 2) *Stilistik (Rhetorik):* ars dictandi Q. 12. 28[a] (cum dictam.). 35. 63. 260. 347. 375. O. 37; a. d. metrica Q. 39. 56. 65 (fragm.). 66; artis dict. comm. Q. 35. 56 (cum dictam.). 56 (Saxonis Luneburg.). 66. 71. 252. D. 13[a]; s. ferner Romana curia; dictamina F. 25. Q. 28[a]. 35. 39. 55. 63. 65 (de aere alieno cuiusdam studentis). 114. 256. 375; de dictaminibus F. 303; de disputationibus cum Iudaeis faciendis F. 136; loquendi et scribendi ars Q. 260; de materierum prolongatione et transmutatione Rhet. 12; rhetoricae artis colores vel col. rhetorici cum comm. Q. 66; in rhetoricam introductiones Rhet. 9; rhetoricus tract. O. 15. Rhet. 12; de sole et eius metaphoris Theol. 153; sermocinandi ars F. 94. 3) *Metrik:* ars metrificandi Gramm. 28; de arte metrica Q. 32. 46; de mensura rhythmica Q. 326; de rhythmis Q. 347; de syllabarum quantitate F. 10. Gramm. 28; ars versificandi Gramm. 28; versificationis regulae O. 8; regulae variae F. 303. D. 4. 4) *Lexica:* vocabularia F. 43 (lexicon derivativum). 44 (voc. triplex). 147 (Lat.-germ.). 236 (Lat.-germ. medicum). 267 (Lat.-germ. et Germ.-lat. artis chirurgicae). Q. 5 (philosophicum). 5 (metricum). 24 (Lat.-germ.: Ex quo). 25 (idem). 28 (Lat.-germ. secundum Papiam). 52 (II). 107. 378 (Lat.-germ.). 388 (Lat.-germ.). O. 4. 8 (Lat.-germ.). 11. D. 1 (plura Lat.-germ.). 3 (Lat.-germ. metr.); mammothreptus et opus aliud eiusdem generis F. 166; synonymorum tabula F. 47; vocabulor. rarior. quibus in officio eccl. chori utuntur expositiones Gramm. 35.

VII. Geschichte.

Annales Flandrenses Q. 104; annalium rei publicae et imperatorum Romanorum fragm. F. 108; catalogus imperatorum usque ad Ludovicum Bavarum perductus Q. 125; chronica quaedam imperatoris Henrici VII. et chronica quaedam parva ut prius Theol. 85; epistolae XLV apostolicorum, imperatorum, archiepiscoporum, aliorum ab Ivone Carnotensi collectae Theol. 159; epistolae variae saec. XVI. viror. eruditor. anonymor. Q. 389; libri cuiusdam in quo gesta Alexandri Magni commemorantur fragm. F. 136; notae de rebus a. 1385 inter Anglos et Francogallos gestis factae Q. 371; Verzeichniss von 1792 erschienenen histor. Schriften Q. 428.

VIII. Politik u. Oeconomie.

De principum regimine tract., qui Aegidio Romano vix attribui potest F.

314; de pretiis rerum quarundam Q. 138, Aquisgrani emptarum et venditar. Q. 332; quaestiones politicae variae Q. 338; quaestio de politia perpetuanda Theol. 148; quaest.: utrum cives studiosi politiarum rectores rei publicae debent esse idonei defensores Q. 236; Occultus de diversis mundi statibus Poet. 23.

IX. Erziehung, wissenschaftliche Ausbildung u. Unterricht.

De artibus et scientiis metra Q. 151; de artium generibus Q. 65; artium et litterarum consanguinitatis arbor O. 4; pro baccalaureandi promotione collatio Q. 437; libri ad gradum baccalaureatus pertinentes Q. 375; puncta ad grad. baccalaureatus pertinentia Q. 241. 263, jedenfalls auch Q. 245. 271; de honoribus capessendis praecepta metrica Latino-germanica scholarium animis infigenda D. 4; puncta pro magisterii gradu in artibus valentia Q. 387[a]; pro memoria figenda tabula Q. 116; Melius est scire modicum de rebus melioribus quam multum scire de rebus vilioribus Q. 375; pansophicum collegium Q. 338; philosophiae descriptiones Gramm. 28; de philosophiae divisione prologus F. 303. O. 10. D. 3; de puerorum disciplina Poet. 5; de scientiis O. 93; de scientiis liberalibus prologus Q. 295; de studentis qualitate Phil. nat. 47; de universitatis institutione liber Poet. 35; elegantius vivendi regulae Francogallicae O. 62[b].

X. Künste.

A. Poesie. a. Verzeichn. nach Namen u. Inhalt: de Aegyptiis plagis Q. 248. O. 88. D. 19; aenigmata Q. 23. 270; amatoria carmina Latin. Q. 332. O. 32, Francogall. O. 66, German. F. 127. Q. 56. 64 (plura). 332. 349; de angelis Poet. 4; de nominibus animalium et arborum F. 166. 287 (avium et piscium); Antigameratus v. Frowinus Cracovien.; apologi O. 51, cum comm. O. 47; artis poeseos metr. fragm. O. 62[b]; de artibus Poet. 4, de art. et scientiis Q. 151; astronomicae regulae O. 62[b]; de Camoenis poeticis Gramm. 28; de casibus criminalibus secundum ius canonicum rite expiandis Q. 127. D. 6; cithara sive collectio versuum artificiosor. Q. 107; de clericorum moribus Q. 287; de Constantinopoli civitate a Turcis a. 1453 capta et vastata Q. 12; carmen Francogall. milites ad crucem suscipiendam et bellum contra infideles faciendum incitans O. 32; de Deo Poet. 4; Dolus mundi D. 2; de eleemosynarum vitiis Q. 25; de Erfordiae civitatis incendio a. 1472 facto Q. 2; de fabulis poetica bona Poet. 35; de figuris metra Q. 29; Filius Q. 49; Flores poetriae Q. 220 (= Margarita poetica?); fragm. varia Poet. 35; de Graecis virtutum nominibus F. 315; grammatica carmina O. 12; de indole humana Q. 37; de iudicii extremi signis O. 17; Lima monachorum Q. 49; Margarita poetica de vitiis humanis Q. 10; Militarius Q. 49; de minimo Poet. 4: de effectibus minimi D. 2; de missae virtutibus Q. 287; de mulierum probris Poet. 5; de mundi diversis statibus Poet. 23; Omne punctum v. Godefr. Theniens.; oratio metrica German. Q. 31. 67, de schismate componendo Q. 67; Pamphilus v. Maurilianus; de paralytico correcto Q. 49; paschalis hymnus Q. 347; de parricida et parricidio O. 15; carmen in philomelam D. 2; poetarum libror. excerpta D. 20 (Classikerauszüge); proverbia metrica Q. 57; de puerorum proverbiis libellus metr. Gramm. 35; de puerorum disciplina liber Poet. 5; de rebus coelestibus et humanis O. 15; de Salvatoris nativitate disticha a. 1567 comp. Q. 389; de sanctis Poet. 4; de sanitatis regulis Q. 248; satyricum carmen Q. 51; de scacorum ludo Q. 12; de solstitiis Q. 248; de studiis et viris doctis auctor novus Q. 10. 49; de Susatico bello F. 362; versus Lat. saec. XV.[ex.] F. 358, Lat.-germ. Q. 58; vers. dimidiales Q. 287; vers. differentiales v. Primas; vers. Latinales Q. 287. O. 8; versiculi medii proverbiales Q. 378; de ventorum nominibus F. 47; de verborum modis Q. 332; verni carminis comm. Q. 66;

carmen in honor. b. Virginis comp. Q. 56; de b. Virg. cantilena latinalis Q. 332; de virginitate Q. 125; de virtutibus humanis Q. 204; de vitae humanae miseria Q. 378.

b. nach den Anfangsworten: A Bedae libro collegimus ista O. 8; Aber wel ich heben an eyn nuves ledichen singen F. 362; A bono opere Q. 287; Ach czarter engel clar Q. 67; Adam prima, Noe secunda Q. 345; Adam primus homo dampnavit O. 8; Ad nova dilecti redeant Q. 49; Aeque doleus culpas Q. 375; Aetates hominis sex signis Q. 345; Affectat gentis Q. 287; Al denk min verwinnen kann Q. 332; Allea cum pane Q. 348. 377; Alleluia Domine nate matris Deus alme Q. 347; Altitonans dominus divina gerens O. 64; Amando felle praepolita v. Colores rhetor.; Amittit feudum vasallum casibus istis F. 171; Ane trangk bern geszen D. 4; Anglorum regi scripsit F. 263. Q. 193. 347. 348; Animus assuetus Q. 5; Anna duxit istos D. 4; Annalis scripto Q. 345; Anulus est manuum Q. 29; A papa clerum feriens O. 30. D. 6; A patre donatus D. 4; Appo cum suppo D. 19; Arma probant militem Q. 378; Arma virtutum Q. 332; Ars discantandi O. 93; Artem secteris D. 4; Artis mendici minima sunt Q. 345; Atomus in nostra D. 1; Audita alphabetica Q. 51; Aureus in Iano v. computus; Audi laetando F. 400; Ave florens vultus Q. 20; Ave dulcis mater O. 33; Ave praeclara maris stella Q. 324. D. 10; Ave tu rosa D. 2; Ave virgo mater Dei D. 2; Ave virgo sine dolo Q. 124; Axe Phoebus aureo O. 32.

Bachstutze selden nutze O. 93; Balsamus et unda cum cera F. 145; Bistu arm D. 4.

Caesar tantus erat Q. 355; Canonici cur canonicum F. 39; Cantans carnosus Q. 284; Cap. aqua. pisc. Q. 374; Carmina qui fingit v. Primas; Casibus his fertur sententia nulla libellus D. 17; Cernit in obliquum D. 1; Chevalier mult estes guariz O. 32; Christum regem confessorum F. 43; Chrysogonus Petrus Q. 324; Cisio Ianus epi v. Cisioianus; Clarum decus ieiunii Q. 395; Clemens tristetur, Urbanus F. 30; Clerice diptycha lateri O. 8; Clericus doctrinam si spernit D. 4; Clerus in officio sancto ne dissonat v. Raimund. Pennafort.; Conceptum maris Q. 386; Corde natus ex parentis Q. 395; Cor sapit et plurimo D. 1; Cosmi proh inicium Q. 332; Crudificat color albus Q. 386; Cui cuncta virus praestat medicamina laurus O. 8; Cui desunt propria F. 249; Cuilibet agrestis sermo fit Q. 56. 65. 66; Cum comedis cerusa D. 4; Cum fluxum pateris F. 50; Cum sine doctrina Q. 125; Cum sua peccator nescit Q. 35; Curia palatium D. 3; Currit aper gressu O. 62[b].

Da facie laeta D. 4; Dat scrupulus minimum Q. 177; De nimio potu titubat pes Q. 345; Der allen liebsten dy ich nye gewan Q. 64; Des mannes czank behaget my O. 30; Devorat agricolam rex Q. 311; Dex, dex ie me mora O. 66; Diabolus cum de coelo Q. 345; Dicam quid socrus O. 8; Dic personali verbo v. Fundamentum puerorum Q. 51; Dico faciscor Q. 7; Dictandi normas Q. 39; Dy behagen den fursten D. 4; Dy eldern nicht edel machen D. 4; Digna laude, gaude mater Q. 378; Discere debetis D. 4; Disce per hoc scriptum quid sit et quando legendum O. 45; Disparibus meritis pendent tria corpora ramis O. 51; Diva summi gratia sponsa sponsi Katharina Q. 332; Dives eram dudum Q. 378; Dy wyle du by D. 4: Dogmata vera D. 4; Du ensal dich nicht D. 4; Dulcis amice tibi iam scribo commoda vitae Q. 192; Dulcis Maria forum Q. 377; Dum cabal horrorem perdit F. 344; Dum canimus magnum Q. 389; Dum canis applaudit F. 173; Dum mea bursa sonat Q. 146; Dum mortem cogito F. 50; Durus atrox oris Q. 287; Du salt flizzlich D. 4.

Ecce quoque in fatis O. 15; Ego super omnia diligo tabernam F. 50; Eia pueri iubilo O. 44; Ein ful appel D. 4; Ein wert merced mer D. 4; Emo condigno puerilia dogmata signo s. Thesaurus grammatic.; Eppel saltu brechen D. 4; Est aries minuendo bonus Q. 236; Est barbarismus verbi corr. Q. 267. D. 1: Est frigidus siccus F. 77[b]; Est medicinalis F. 263;

Est mala mors capta Q. 377; Esto laborator D. 4; Est pater hic cura Q. 47; Est piper siccum Q. 37; Est quoddam nomen quod cuncta tenet sine prima Q. 270; Est reprobum reprobare F. 39; Est torax (!) D. 1; Esurit ars, decreta tument Q. 345; Euchius et Bacchus D. 1; Ex agro veteri v. clericus Vindocin.; Ex asinae partu D. 1; Exemplum detis, alios Q. 150; Exstat huic liquido diversa potentia rivo O. 8.

Femina corpus opes Q. 345; Ferre palmatorium iam nolunt maiores Q. 287; Fert pira D. 4; Fili, in verbis dulcis fidem debes servare Q. 287; Flisze dych na guder lere D. 4; Flos florum D. 4; Flores grammaticae propono scribere Christe v. summa metr. Hildesemens.; Formant Fungonem s. Fungo; Fratres exoro Q. 375; Fractor vitrorum O. 93.

Gaude per quam angelorum F. 169; Gib mit frohlicheme D. 4; Gekaufte lybe D. 4; Grammaticae cura recte loquor O. 93.

Haec algorismus v. algorism.; Haec est fides orthodoxa O. 92; Haec lege qui curas diversas nosse figuras Q. 29; Herbarum quasdam v. Macer; Heu mellica dulcedine Q. 347; Hic pius ut Moyses Q. 2; Hy hebet sich ein buchlin an s. Cato; Hii Maguntinus Trevirensis Q. 387; Hiis signis certis Q. 324; Hoc quicunque velis carmen cognoscere lector s. Flores poetriae u. Margarita poetica; Hoffarck ane gelt Q. 375; Hortulus ut cordis deterso pulvere sordis O. 10; Hos morum flores si carpseris v. Antigameratus.

Iacturus improperans F. 147; Ich woulde daz ane D. 4; Ignea sunt aries O. 62[b]; Immemor oblitus manet Q. 287; Impugnant triplici certamine O. 17; In cane laudanda Q. 345; Infantum plancus D. 4; Ingenium nisi sit studium Q. 287; In glucseliger czit D. 4; In ir geczwigt ist al myn lost F. 127; In mundo tres ternae fidei — Hector — Macabaeus, rex Artus, Carolus etc. Q. 330; Integra sit galla D. 13[a]; In terris summus rex est hoc tempore nummus D. 2; Invidus iratus elatus Q. 40; Isaiden puerum Q. 389; Intimat, insinuat O. 17.

Kerseberen czu mosze geszen D. 4; Kynden ir salt D. 4.

Laeta iuventus O. 44; Largus amans O. 88; Laudis ut eximiae titulos augere Mariae Q. 49; Laus et honor pueris D. 4; Laus tibi casta Dei O. 10; Lava post mensam D. 4; Lege et relege Q. 236; Libri bibliae sunt Genes. F. 36; Lunae cremento tu carpere poma D. 4; Lust des somers wonnenglych Q. 332; Luxuriam fugito D. 4; Luxuriant animi rebus plerumque secundis D. 2.

Maguntinus, Trevirensis Q. 129 (387); Marcus starkes lawelyn Q. 375; Mariae praeconio O. 44; Martius humores reserat F. 395; Mater surge ecclesia Q. 31; Matrix sicca Q. 386; Melchisedech domino panem O. 25; Men hort aner richen schal van quinten Q. 58; Mens humilis signa duodena dat Q. 119; Mensibus in quibus ik Q. 347; Missam sacerdotes simul omnes celebrantes Q. 287; Modus est indicativus Q. 332; Morbis heu gravissimis Q. 332; Moribus imbutus D. 4; Mos est antiquus D. 4; Multiplicatum memini arvum Q. 57.

Nao der lieper zallen ziten Q. 332; Nexus ovem spinam Q. 345; Nil capitis facias Q. 348; Nil capiti noceas Q. 377. O. 62[b]; Nimant doch geschelden D. 4; Nix glacies et aqua D. 4; Non igitur censes D. 4; Nonnisi dante Deo Q. 345; Non opta mortem D. 4; Non pater aut mater D. 4; Non stabit in villa studium F. 60; Non veniens non restitues D. 16; Nos aper auditu O. 93. D. 2; Nunc tempus acceptabile Q. 395[a].

Occisor Sodoma Q. 345; O Christe regis qui v. Omne punctum; Och wat sal mich nuo dat leven Q. 352; O her das laid sey dir geclaget Q. 25; O lux beata trinitas Q. 7; Omnibus omnia non mea sompnia dicere possum F. 39; Omnis homo omni hora Q. 355; Omnis homo primum praeponit F. 271; Omnis homo quacunque domo F. 39; Omnis homo vere debet peccata F. 271; O quam turpis et brutalis Q. 332; O qui manes stabilis Q. 67; O regina coelestina Q. 56; O stirpis quam nobilitas a stipite primo Q. 2; Otia sperne Q. 387.

Passus dampna Q. 387; Pauperis sub specie D. 4; Pauper si fueris D. 4; Pentavigint trede v. computus chirometr.; Per studium patet Q. 387; Per vada quando vado Q. 287; Phlebotomia quantas virtutes Q. 345; Phyphech was sol ein ungezoger man O. 93; Plurimarum vitia minus horribilia Q. 332; Plus notat hospitii D. 4; Pontificem quaerat Q. 127; Post benedicta Deus Q. 345; Post hominum terga D. 4; Praepositi natam quidam Turonensis O. 8; Prima rubens unda O. 88; Primo reum citet Q. 345; Primus septenus ternus Q. 345; Principis officio placet D. 4.

Quasi stella matutina F. 399. Q. 146. 147; Quatuor ex somno veniunt D. 4; Quatuor sunt nomina carentia O. 12; Qui bene vult fari F. 307; Qui calidus in proximo Q. 30; Qui coitum quaerit D. 4: Qui colorem pecudis O. 8; Qui cupis inmundi vitare Q. 49; Qui cupit egregium scacorum Q. 12; Quidam scire putans libris Q. 22; Qui de fronte pirum Q. 287; Quidquid pinguescam Q. 236; Qui facit incestum Q. 368; Qui mala diligit D. 4; Qui sunt vel quales O. 93; Quinque pedes possum D. 1; Qui vis proficere Q. 387; Qui vult audire missam F. 2; Qui vult eloquiis D. 4.

Rectifica lege nec metrises Q. 105; Res (!) aloes lign. Q. 178. 180; Res et signa sunt D. 12ª; Res in esse conservari Q. 347; Resonet in laudibus Q. 23; Res stolida mentem Q. 107; Rex virgo stultus O. 93; Rima vetus expurgetur Q. 347; Roma diu titubans F. 39; Rouch unkuschheit D. 4.

Salvea (!) castoreum Q. 75; Salvea vinum Venus Q. 236; Salve virgo virginum Q. 122; Sanguis et urina Q. 368; Scholaris qui vis provehi D. 4; Scribo naturas planetarum F. 395; Se gheef noch tan hughen moet Q. 349; Semen conceptum F. 2. Q. 324; Semper ut ex aliqua O. 15; Sensibus in quinque Q. 51; Sermo sum degens Q. 287; Servus et ancilla puerum O. 20; Si careas veste D. 13ª; Sic se dat cunctos D. 4; Si minor est numerus Q. 345; Si pacem quaeris Q. 387; Si quis amat dictis absentis Q. 57; Si rogat addideris Q. 271; Sijs willekomen herre Kerst Q. 322; Si vis incolumem O. 62ᵇ; Si vitare velis D. 4; Si volucres coeli referam F. 166; Stat Galienus eques Q. 311; Stuprator florem D. 1; Sunt hominum dentes Q. 236; Sunt humiles isti F. 36; Sunt subsolanus F. 47; Superas pigmenta D. 2.

Tempore felici D. 4; Te non excruciet census F. 60; Te pudet audire Inde (!) Q. 375; Te rex elegit Q. 70ª; Ter ternis Bercka Q. 387ª. D. 2; Tesserae taxales D. 1; Thus aloes Q. 379; Tityrus ex ovibus O. 12; Tragk sperber Sixti Q. 375; Tred vise F. 236; Tring wyn Martini D. 4; Tu qui naturas structurae Q. 35; Tuum accidens plectentes Q. 332.

Uff gude werge D. 4; Unam semper amo D. 1; Uncia sit galli O. 93; Undae cruor ne sit D. 19; Unde constat metrum D. 4; Unica pars cleri Q. 202; Unum prima secunda decem Q. 345. D. 17; Urbs bona Pariseus Q. 287.

Ventus vina D. 4; Ver fugat Urbanus F. 2; Veri cedit hiems Q. 66; Vernarum gentem v. Phagifac. nov.; Versificaturo quaedam tibi O. 8; Vinum bonum laetificat Q. 236; Vir caelebs quondam Q. 49; Vires herbarum Q. 224; Virginitate felix quae partu digna tonantis Q. 125; Virgo templum civitatis Q. 21; Virgo mater ecclesiae Q. 114; Viri fratres servi Dei D. 2; Vir videas quid tu iubeas O. 93; Vive vacans studio F. 30; Vivificatrix veritatis Q. 332; Von dem mittages schlafe D. 4; Von Gote uns gegeben ist D. 4; Vrov mit herzen Q. 332; Vulgaris, amaris, avaris (!) Q. 332; Vulneror et clausum s. Pamphilus.

Wan Got komt zu dir D. 4; Wan sich der priester D. 4; Wasch dijne hand D. 4; Was saijs du buesschof happertesch Q. 332; Wat du wolt das ich D. 4; Wer da wil nach frumen D. 4; Wer worte wolte rechen D. 4; Wijf, lijf, verdrijs Q. 332; Wij gut versumet D. 4; Wilch kint ist D. 4; Wilch scoler von lere D. 4; Wil du dijnen onwil sijs Q. 332; Wo riche das eijn man sij D. 4.

B. Musik: de campanis sive nolis O. 94; de cantu cum manu tract. O. 93; de cantu cum organo concordante O. 93; cantus perfecti musica O. 94; de consonantia musica quaest. Q. 369; de discantus arte versus: Ars discantandi O. 94; de instrumentis musicis conficiendis O. 93; motetorum ars a Francogallo quodam edita O. 94; de musica dialogus O. 94; musici tract. varii Q. 195. 351. O. 44. 94. D. 4; de organo conficiendo F. 395; regulae musicae Q. 375. O. 93; de tonis musica O. 94; de tonis et cantu, notis et melodiis musica O. 44.

VI.

Verzeichniss der ehemals bei den Einbänden der Amplonian. Hds. verwendeten Bruchstücke wissenschaftlicher Werke.

A. Theologie.[1])

1) Bibel; Texte: XI. O. 71. D. 15, XII. Q. 277 (Psalmen), XII.ex. O. 91 (Psalmen), XIII.in. F. 157 (Psalmen). O. 55, in lombard-brisé Q. 182, XIV. F. 28 (englische Cursive, libri Esdrae). F. 201. Q. 66 (Psalmen). Q. 162 (2. Corintherbrief). O. 81 (griech. Vaterunser). XV. F. 391 (threnorum I, 1—19). Commentare: XII.in. F. 241, XIII.ex. Q. 109 (Apocalypsenglosse), XIV.in. F. 139. 207. Q. 121. 162 (Corintherbrief). 211, XV.in. Q. 336. Concordanz: XIV.in. Q. 386.
2) Abhandlungen: b. Augustini cuiusdam lib. fragm. XI. F. 166; libror. quorundam fr. XII. Q. 56; tractatus cuiusdam auctoris secundum b. Aug. fr. XIII. Q. 282; libri de VII donis spiritus sancti et de VII speciebus amoris scripti qui Bonaventurae attribui non potest fragm. XIII.ex. ital. F. 323; presbyteri Fulconis dialogi cum Henrico imperatore habiti fr. XIV. F. 185; b. Gregorii moralium fr. XIV. Q. 63; Henrici de Hassia libri cuiusdam excerpta XV. Q. 302; Innocentii III. (Lotharii cardinalis) libri de miseria humanae conditionis fr. XIII.ex. Q. 189; ungenannter und unbekannter Verfasser: IX. Q. 187, X—XI. Q. 129 (Predigten), XIII.in. F. 261, XIII. F. 131 (Sentenzen-Comm.). 282 (de ordine caritatis), XIV.in. F. 139. 267. Q. 352. 353. 356. 372. O. 32. 64; ital. Q. 56 (de castitate). 196, XIV.m. Q. 370, XIV.ex. engl. Q. 332, XV.in. F. 341 (de sacrament. et festis). O. 13.
3) Quaestionen: XIV. F. 207, XIV.m. Q. 257 (de adventu antichristi).
4) kirchlicher Calender u. Chronologie: XIII. F. 57, XIV.in. F. 207. Q. 37. O. 33, ca. 1340 Q. 223, XVI. O. 40 (Notizen über Osterfestfeier 1539); Cisioianus XIV.in. Q. 37; tabula terminorum paschalium et aureorum numerorum XIV. Q. 199; computus metricus XIII.1. Q. 385, XIV.m. O. 33. 45 (In Prin dat Petrus). O 37 (Festum Clementis est caput).
5) Gebete: XIV. Q. 5, XIV.in. Q. 66; XIV.ex. (deutsch u. gereimt) F. 337a.
6) Hymnen u. Hymnensammlungen: XII.in. Q. 346, XII.ex. F. 73 (Antiphonarium), XIII.in. ital. Q. 93, XIV. F. 169. 181. Q. 81. 120 (Es sine principio), 275. O. 33 (Verse über die Zahl der Wunden Christi) XV.in. F. 43 (auf Christus), XV. Q. 401, XV.ex. Q. 434 (Choralbuch).
7) Lectionare: IX. aquitanisch oder italienisch F. 78. Q. 95, XI. Q. 267, XI.in. unter hebräischem Texte Q. 115, XI./XII. Q. 319. XII. F. 127. 192. 291. 315.

---

1) *Ueber die abgekürzten Bezeichnungen des Alters s. oben S. 944 Anm. 1.*

Q. 17, XII.$^{in.}$ Q. 5. 346, XII.$^{ex.}$ F. 261, XIII. F. 291. Q. 304, XIII.$^{in.}$ O. 62^{a}, XIII.$^{1.}$ F. 85, XIV. F. 159. 160. 175. 176. 321. 327. Q. 13. 137. 148. 150. O. 3, XIV.$^{in.}$ Q. 179, XIV/XV. Q. 84, XV.$^{in.}$ Q. 84. 337. 399. 400. 404, XV.$^{ex.}$ Q. 435; Legendensammlung, die wohl eher als Schreibvorlage gedient hat, XV. Q. 341.

8) **Missalien**: X. englisch? F. 53. 78, XI. F. 236, XII. Q. 122, XII.$^{ex.}$ F. 73 (Antiphonar), XIII/XIV. F. 82, XIV. F. 159. 160. 175. 176. Q. 389, XV. Q. 308. 334; Ordo cerae consecrandae F. 199; Instruction eines Cantors für den Chordienst Q. 333.
9) **Rational**: XIV. Q. 17.
10) **Predigten**: XIII.$^{ex.}$ F. 333, XIV. F. 36 (von Eckard von Hochheim in Paris geh.). 335. Q. 138 (über Hiob XXX. u. XI millia virg.), XV.$^{in.}$ F. 343.
11) **Vitae b. Martini fr.** XIV. Q. 120.
12) **Vocabularium ecclesiasticum** Graeco-lat. XIV.$^{m.}$ Q. 246.

B. Iurisprudenz.

1) **Texte**; a) des römischen und canonischen Rechtes nach einzelnen Titeln feststellbar: de appellationibus et iure iurando XIV.$^{in.}$ F. 312; de comestione illicita et de moechis XIII.$^{ex.}$ Q. 57; Anf. der Decretales novae Innocenz' IV. XIV^{in} Q. 139; de electionibus et rescriptis XIII.$^{ex.}$ ital. Q. 376, XIV. F. 336 (glossat.) de ieiunando (Clemens Rom. pontif. parabo) XIII.$^{m.}$ O. 17; Gangrensis concilii canones VI/VII. F. 74; de iure fisci (?) XIV.$^{in.}$ F. 252; de lenonibus XIII.$^{ex.}$ ital. F. 356; de iure hereditario XIV. F. 75.; de patronatus iure XIII.$^{ex.}$ Q. 363; de postulationibus praelatorum XIV.$^{in.}$ F. 372; de testamentis XIV.$^{in.}$ Q. 355. Ohne nähere Angabe von Titeln; aus dem corpus iuris canonici im Allgemeinen: XIII.$^{ex.}$ gloss. F. 145. 158. 317. Q. 165. 363. Excerpte XIII$^{m.}$ F. 75 aus lib. I. u. II. decret., XIV^{in} F. 339 aus lib. III., XIV.$^{in.}$ F. 75 aus lib. IV., XIV^{in} F. 218 aus lib. VI., XIII.$^{ex.}$ F. 282 Rubriken des lib. IV. u. V.; articuli super quibus coniugati, dum ipsi habitacionem (!) petunt, ut ad sacros ordines promovere possint, inquirendi sunt, XV. Q. 163^{a}; aus dem corpus iuris civilis XIV. F. 132, XIV.$^{in.}$ F. 254. Q. 231. Excerpte XIII.$^{1.}$ F. 195, XIV. Q. 355; Capitelverz. XIV. Q. 49. b) des deutschen Rechtes: Bruchstück eines deutschen, nicht mit dem Ssp. noch mit dem Schwsp. noch mit dem Spiegel deutscher Leute identischen Rechtsbuches XIII.$^{2.}$ O. 21.
2) **Commentare**; zu einzelnen Titeln: de fideiussoribus, Quorum bonorum, Quorum legatorum XIV.$^{in.}$ F. 394, de stipulationibus XIV.$^{in.}$ ital. Q. 220; zu nicht näher bestimmbaren Stellen des corpus iuris canonici XIV. F. 196. 197. 200. 219, XIV.$^{in.}$ F. 230. 317. O. 39, XIV.$^{ex.}$ englisch Q. 332, Merkverse XIV. F. 216; des corpus iuris civilis: XIII. F. 211, XIV.$^{in.}$ Q. 1, 49, XIV.$^{ex.}$ F. 132.

C. Medicin.

1) **Abhandlungen**, deren Verfasser und Inhalt sich feststellen liessen: Aegidii versus de urinis XIII.$^{ex.}$ Q. 395; Avicennae operum notae XIII. F. 308; Constantini viaticum XII. ital. Q. 191, XIII. (c. gloss. XIV.) Q. 182, XIV. O. 15; Galieni liber de signis criticis XIV.$^{ex.}$ Q. 44; Galieni technon XII. ital. Q. 199. 204. 221. 295, XIV.$^{in.}$ Q. 46; Philareti liber de pulsibus XII.$^{ex.}$ ital. F. 253 (gehörte wohl mit dem obigen ital. Bruchst. des Technon des Galen u. des Viaticum des Constantin aus dem XII. Jh. ursp. zu einer Hds.). Werke, deren Verfasser sich nicht ermitteln liessen: tractatus de phlebotomia XIII.$^{ex.}$ Q. 214; versus de viribus herbarum XIV.$^{1.}$ Q. 37; lib. de conferentibus XV.$^{in.}$ Q. 221; tractatus de signis salutiferis XV.$^{in.}$ Q. 382; versus de iisdem Q. 320. Werke, deren Verfasser und Inhalt sich nicht bestimmter erkennen liessen: XII. ital. F. 59. Q. 175. 204, XIII.$^{in.}$ Q. 106. 107, XIII.$^{ex.}$ F. 284. Q. 187, XIV.$^{in.}$ F. 255.

271. 279. 300. O. 26, XIV. F. 236. Q. 226. O. 6. ital. F. 41. Q. 8. 157, XIV.ex. F. 21; alphabetischer Index zu einem solchen Werke XIV. F. 108 u. Notizen XIV. F. 266a.
2) Quaestionen: XIV. Q. 144. 219.
3) Curen: Memorial über Heilung eines Klosterbruders von Pusteln an den Füssen XIV. F. 243.
4) Gesundheitsregeln: de escis et potionibus singulis mensibus aut capiendis aut vitandis, aus einem Calendar X. Q. 93.
5) Recepte: zu einer Augensalbe XIV. Q. 120; über Anwendung von Edelsteinen gegen allerlei Krankheiten XIV.in. Q. 54; gegen verschiedene Uebel XIII.ex. ital. O. 81, XV.in. Q. 320.
6) Verzeichn. med. Werke: XIV.in. Q. 395.

D. Mathematik und Naturwissenschaften.

Calendarium, Cisioianus, computus s. Theologie; Helprici Sangallensis ars calculatoria XI. F. 57; Plinii historiae naturalis excerpta XV. Q. 320; tabulae astronomicae XIV. Q. 332, XV. Q. 322; tab. ascensionum et oppositionum a. 1468 F. 146; tab. terminorum paschalium et aureorum numerorum s. Theologie; tractatus astronomici XIII. Q. 377, XIV.in. Q. 406, XIV.ex. F. 301. 333. Q. 330, XV. Q. 363; tract. de aestuum accessu et recessu XIV. F. 27; tract. de lapidibus XIV.in. Q. 254; tract. mathematicus XIV. F. 373, XV. deutsch Q. 300; tract. mathematico-philosophicus XIV. englisch Q. 291a; Notizen über Proportionen u. harmonische Verh. XIV.ex. Q. 2; tract. meteorologici XIII/XIV. Q. 189, XIV. F. 207, XIV.ex. F. 313. 1437 de tonitribus Q. 122; tract. de motu XIII.l. Q. 296; tract. naturalis XIII.ex. F. 100, XIV. F. 35. 98; versus de virtutibus signorum XV. Q. 320; Windrose Q. 44.

E. Philosophie.

Alberti Magni libri cuiusdam frag. XIV. Q. 49; Aristotelis elench. XIII. ital. F. 13. 115, lib. de animalium motu comment. XIV.in. Q. 352, de generatione comment. Q. 223, lib. de interpretatione XV.in. F. 343, metaphysicorum frag. cum comm. et quaest. XIV.in. F. 395, libror. naturalium comment. XIV. Q. 48a; lib. de sensu et sensato XIII.m. F. 193; comm. ab Averrhoe composit. XIV.in. F. 359, varior. libror. comm. XIII. F. 193. Q. 353, XIII.ex. F. 276. Q. 57. 272, XIV. F. 178. 196. 197. 200. 223. 339, XIV.in. F. 227. Q. 55. 147; Boethii lib. de hebdomadibus fr. XIV.in. engl. F. 363; Erwähnung einer gemma philosophorum XIV.ex. F. 39; Platonis (?) libri cuiusdam frag. XII. O. 3; Senecae lib. cuiusdam excerpta XIII. F. 308; scholae philosophicae XVI.in. O. 6; tract. metric. de virtutibus cum gloss., fortasse Prospero attribuendus XII.ex. Q. 387a; tractatus varii philosophici XII/XIV. (Streifen) Q. 375, XIII. Q. 272, XIII.in. Q. 141, XIII.ex. Q. 98, XIV. F. 74. 112. 134. 157. 162. 164. 227. 246. 302. Q. 35. 157. O. 3, de syllogismis (englisch) O. 53, XIV.in. F. 399. Q. 49. 77. 109. 142. 143. 166. 405. O. 1. ital. Q. 211. O. 95, XIV.m. Q. 374, XIV.ex. Q. 268. 438, engl. Q. 332, XV. F. 35. 43. 234. 365. Q. 339, XVI.in. O. 6; (Burgundionis?) vindemiarum lib. fr. XIII.ex. O. 88.

F. Geschichte, Politik, Erziehung.

Notizen über römische Geschichte, Recht u. Verfassung XIV.in. F. 14; Notizen zur deutschen, westfälischen u. clevischen Geschichte XV. F. 370; Streifen aus einer histor. Abhandlung, deren Inhalt sich bei der beschränkten Breite ersterer nicht feststellen lässt, XII. Q. 280; Abhandlung über Tapferkeit u. Feigheit mit Bezug auf die Helden des trojanischen Krieges XIII.ex. O. 47; Ab-

handlung de regimine principum, deren Verf. aber nicht Aegidius Romanus sein kann XV.$^{in.}$ F. 314; Lebensregeln XIII.$^{ex.}$ O. 15; Abhandlung über die Erfindung der Wissenschaften XIV.$^{in.}$ O. 83.

G. Philologie.

1) Grammatik: Alexandri de Villa Dei doctrinalis fr. XIII.$^{m.}$ O. 77, XIV.$^{in.}$ Q. 44. O. 71, XIV.$^{m.}$ Q. 324, XV.$^{m.}$ D. 2; Glossen dazu XIV.$^{m.}$ Q. 391; artis grammaticae fr. XIV.$^{ex.}$ Q. 142, metr. XIII. F. 275, XIV. F. 302, XIV.$^{in.}$ Q. 69, Incunabel-Druck Q. 289; artis interpretandi fr. XIV. F. 390; auctoris cuiusdam veteris comm. fr. XIII.$^{in.}$ Q. 145, XIV.$^{ex.}$ F. 322; doctrinalis vel graecism. fr. XIII. F. 275; graecism. metr. XIV.$^{in.}$ F. 302. Q. 142; Donati artis grammaticae excerpta XIV.$^{in.}$ Q. 45; Iohannis de Garlandia distichor. fr. XIV.$^{m.}$ Q. 324; Prisciani institutionum gramm. fr. XII. ehemals in F. 119, jetzt verschwunden; etymologische Notizen aus Monte-Cassino XII. F. 114: quaest. gramm. XIII.$^{in.}$ Q. 80; tractatus de tropis XIII. F 61; tract. varii X. abradirt O. 71, XII. O. 58, XIII$^{in.}$ Q. 81, XIII.$^{ex.}$ Q. 213, XIV. F. 178. Q. 224. 236. 240. 246. 314, XIV.$^{in.}$ Q. 16. 274. O. 17. 53 (engl.). 95. D. 13, XIV.$^{m.}$ Q. 269, XV.$^{in.}$ Q. 300. D. 3. 14, XVI.$^{in.}$ Q. 32, deutsch XVI.$^{in.}$ O. 40; Vocabular der durch die Mythologie u. kirchl. Terminologie ins Lateinische aufgenommenen griech. Worte XIV.$^{m.}$ Q. 266.
2) Rhetorik: artis dictandi fr. XIV.^{in} Q. 33. 38; carminis rhetorici fr. XIV.$^{in.}$ Q. 254; notae rhet. XIV. O. 1; dictamina varia XIV.$^{in.}$ Q. 33. 38; Deutsche Musterbriefe XV. Q. 35. 339; Musterbrief (Bitte um Darlehn) XV. Q. 61; Bitte eines Studenten an einen Professor XIV.$^{2.}$ F. 225; Brief eines cölner Studenten an seinen Vater XV.$^{in.}$ F. 338.

H. Poesien.

Chanson d'Aspremont XIII.$^{m.}$ Q. 63; Aviani apologi metr. XIII. Q. 21; Iuvenalis satyrar. fr. XIII.$^{ex.}$ Q. 1 (jetzt F. 9^{a}); niederrhein. Liebeslied XIV.$^{ex.}$ F. 326; deutsches Marienlied: o du milde, o du reine Q. 66; Prosperi epigrammatum fr. XII.$^{ex.}$ Q. 387^{a}; deutsches Rolandslied XII.$^{2.}$ Q. 56; Terentii tragoed. fr.: Eunuchus XI. Q. 113^{a} (jetzt F. 9^{a}), Heautontimorumenos XII.$^{m.}$ ital. Q. 42 (jetzt F. 9^{a}); deutscher Tobiassegen XII.$^{in.}$ Q. 387^{a}; Virgilii Aeneidos fr. XI. F. 334 (jetzt F. 9^{a}), Virg. alius carminis frag. XIII.$^{ex.}$ Q. 252; de indole humana versus XV.$^{in.}$ F. 337^{a}; versus German.: Prelaten die Got nycht anseen XV.$^{m.}$ Q. 48; carminum varior fr. XII. O. 62^{b}, XIII.$^{ex.}$ Q. 1. O. 81 (mit vielen ital. Städtenamen). D. 13^{a}, XV. Q. 322, XV.$^{in.}$ O. 75; comoediae cuiusdam fr. XII. Q. 3 (jetzt verloren).

I. Varia.

Abschwörung des Würfelspieles XIV.$^{in.}$ F. 277; Amulete, Beschwörungsformeln XII.$^{ex.}$ Q. 15. O. 43, XIII. Q. 46, XIV. Q. 228, XIV.$^{ex.}$ O. 88. D. 18; Bilderräthsel XV. Q. 311; Ausgabenverzeichn. XV.$^{ex.}$ O. 37; Notiz über Ankunft des Abtes von Alpir(sbach), Iohannes Hospitis, auf der Universität in Pavia 1435 F. 219; Schreibvorlagen XIII.$^{ex.}$ Q. 94, XV. Q. 43. 341; Schuldenverzeichn. eines Studenten XV.$^{in.}$ Q. 65.

VII.

Verzeichniss der in Amplonian. Hds. als Schreiber genannten Persönlichkeiten.

A.

A. de Crullariis v. Crull.
Adam fr. ord. Minor. custod. Beneventanae: Q. 170.
Aimo de Somon v. Somon.
Albertus plebanus in Marbike: Q. 107.
Albertus Wisbycensis: Q. 20.
Altenburger; Ioh. A.: Q. 41.
Alvelde; Henningus A.: F. 209.
Amplonius: scripsit libellos insertos codicibus F. 135. 139. 236. Q. 16. 72. (Susati 1388). 107. 144. 150. (Merani 1401). 157.224. (?) 230. (? 1395 in licentia mea in Wena). 247. 299. (Rensiae in Gallia). D. 17. (Merani); indices adiecit F. 41. O. 62; glossis illustravit F. 19. 22 (?). 48. 155. 285. 353. 396; verba pauca et notas inseruit F. 22. 24. 27. 31. 79. 108. 129. 135. 236. 252. 257. 267. 351. 366. Q. 5. 50. 73. 94. 97. 107. 120. 128. 144. 168. 174. 180. 259. 275^a. 304. O. 62^b. 79; librarii, quos codices scribere iussit, vocantur Henricus de Berca, Iohannes Wijssen; librariorum anonymorum invenitur I^{us} F. 48. 56. 60. 67. 71. 77. 95. 141, II^{us} F. 87. 88. 90. 91. 92, III^{us} F. 139. 151. 235. Q. 16, IV^{us} F. 158, V^{us} Q. 224. 348.
Amoris rector v. Theobald.
Arbore; Ioh. de A., stud. Pragens.: F. 300.
Arenbawr; Frider. A. de Onolzbach: Q. 277.
Arno Petri v. Petri.
Arsten; Ioh. A., rector in Bacheris: Q. 63.
Avunculi; Herman. A,, pastor ecclesiae parochialis in inferiore Meszer, Romae scribens Q. 114.

B.

B.; G. de B.: O. 1.
Bartholdus Holzschaft v. Holzsch.
Bartholus, Bartholomaeus: F. 282.
Bavarus: Q. 252.
Benden; Bernh. B. vel Valke, stud. Erfurt.: F. 303.
Bentheim; Bernh. de B.: Q. 291.
Berca; Henr. de B., (Amplonii librarius): F. 11. 35 (Henr. uf den orde de B.). Q. 16. 50. 233. 319. 348.
Bertholdus glossas adiecit $XIV.^{m.}$ Q. 38.
Bock; Ioh. B. de Hagenowe: Q. 277.
Boemus; Simon B. de Costelecz v. Costel.
Bomgarden; Theoderic. B.: F. 50.
Borchardus; Iacobus B.: Q. 339.
Breit-Mulnam; Iacob de B.: F. 19.
Breitschede; Conr. de B.: Q. 352.
Brucghen; Gobelinus de B.: F. 336.
Brun; Henr. B.: Q. 64.
Buechler; Ioh. B. de Kempten: F. 221.
Bunna; Petrus de B. quondam Franconis: F. 303.

C. K.

Calvis; Ioh. C. de Susato: F. 205. 207.
Camperl; Ioh. C.: Q. 32; Nicol. K.: Q. 70^a.

Cappeln; Odelrici de C. amicus: Q. 345.
Kerler; Ioh. K. de Plaunbrun: F. 190.
Christianus de Hag v. Hag.
Chuonradus: Q. 2.
Civitate; Ioh. de C.: Q. 135.
Klopff; Ioh. K. = Ioh. Struthio.
Cluppel (Kluppel); Godefr. C. de Berca: F. 343. Q. 313. 436.
Knaessen; Ioh. K.: Q. 12. 42.
Colonia; Ioh. de C., stud. Papien.: F. 115.
Conradus F. 337[a], v. Chuonr.
Conradus fr. ord. Minor. in Prussia secundariatum tenens: O. 40.
Conradus Pragensis: F. 337[a].
Conradus scholaris pulcherrimus: Q. 305.
Conradus Breitschede, de Hamersleve, de Paderborna, de Sybeleben v. Breitschede etc.
Copes; Ioh. C., alias Pettiken, de Schuttorpe: Q. 241. 263.
Corbach; Ioh. de C.: Q. 107.
Corstiani; Wenmarus C. de Gorinchem F. 159.
Costelecz; Simon Boemus de C.: F. 77[b].
Krompvuz; Laurent. K.: Q. 282.
Crullariis; A. de C., Francogallus 1260: F. 283.

D.

Danecowe; Ioh. de D. Parisiensis: F. 377.
Deodatus: O. 82.
Detmarus Fyvelhen v. Fyvelh.
Dickhausen; Guil. Arnold. D. Rhenobercanus: Q. 401.
Ditericus Stauder v. Stauder.
Divitis; Ioh. D. de Grevesmolen: F. 336.
Duseborch; Henr. D.: Q. 26. 44.

E.

Eggenburga; Leonh. de Novo foro de E. v. N. f.
Engelbertus de Iserenlon, Roglant v. Iser. etc.
Erfurtensis magister: F. 184.
Ewersberg; Ioh. E.: Q. 344.

F.

Fabian Zalefelt v. Zalef.
Fabri; Paulus F. de Geldria v. Geldria.
Falke (Valke); Bernh. V. vel Benden: F. 303.
Fernandus Lupi v. Lupi.
Flenck; Michael F. de Salice stud. Ulmen.: Q. 64.
Francisci de Grinstad filius Petrus v. Grinstad.
Francfordia; Hartmod. Swalbach de F. v. Swalbach.
Franco (in Nyhusen maiore): F. 148.
Franconis; Petrus de Bunna quondam Fr. v. Bunna.
Fridericus: Q. 40.
Frid. Arenbawr v. Arenb..
Fyvelhen; Detmar. F.: Q. 357.

G.

G. de B. v. B.
Geldria; Paulus (Fabri) de G.: F. 60. Q. 79. 98. 103. 105. 107. 108. 123. 125. 145. 146 (?). 148. 150. 151. 168. 388. O. 30. 67. D. 6 (rubricas adiecit).
Gerhardus scholaris O. 79.
Gerh. Prusen, de Traiecto v. Prusen etc.
Georgius Ladrinus v. Ladr.
Geysmar; Ioh. G.: Q. 63.
Gobelinus de Brucghen v. Brucghen.
Godefridus Cluppel v. Cluppel.
Gorinchem; Wenmar. Corstiani de G. v. Corst.
Gottingen; Iacobus (Sloet) de G.: F. 259.
Grademecker: D. 5.
Grevesmolen; Ioh. G. v. Ioh. Divitis.
Grinstad; Petrus filius Francisci de G.: F. 334.
Grutsch; Ioh. G.: Q. 163[a].
Guilelmus Coloniensis librarius ante summum a. 1399 incaustificavit F. 14.
Guilel. de Leyck v. Leyck.
Gynck; Ioh. G.: F. 94.

H.

H. de .... utz: O. 71.
Hag; Christianus de H.: F. 37.
Hakk; Ibanus H. de Monaco: Q. 302.
Hamersleve; Conr. de H.: F. 130.
Hamone; Ioh. de H.: Q. 125.
Hartmannus: Q. 51.
Hartmannus, Hartmodus Swalbach de Francfordia v. Swalbach.
Henningus Alvelde v. Alvelde.
Henricus: Q. 378. O. 74.
Henr. de Berca, Brun, Duseborch, Leveavane, Schwabach, Soneken, Tornatoris, Tribuzes, de Udem, Wecter v. Berca etc.
Heribertus de Werla v. Werla.

Hermannus: Q. 79.
Hermannus . . . . .: Q. 63a.
Herm. Hermans Davantriensis: Q. 311.
Herm. Avunculi, Levenowe, de Steina, Sprengher, Umbehoven v. Avunculi.
Hoenshem; Ioh. H. de Berca correxit F. 143. 167. 228.
Holzschaft; Bartholdus H. de Rotenburga: Q. 17.
Hopferstede; Ioh. H. de Rotenburga: F. 359.

I.

Iacobus Borchardus v. Borch.
Iacobus de Breit-Mulnam, Sloet v. Breit-Mulnam.
Ibanus Hakk v. Hakk.
Iohannes scholaris: Q. 193.
Iohannes Kunewaldensis plebanus: Q. 138.
Iohannes Nuhusensis decanus: F. 382.
Ioh. Altenburger, de Arbore, Arsten, Bock, Buechler, de Bunna, Calvis, Camperl, de Civitate, de Colonia, Copes, de Corbach, de Danecowe, Divitis, Ewersberg, Geysmar, Grevesmolen, Grutsch, Gynck, de Hamone, Hoenshem, Hopferstede, Kerler, Klopff, Knaessen, de Linche, de Luth (Luch), de Metis, Pettiken, de Polonia, Osthusen, de Resdail, de Runen, de Ruremunda, de Sondershusen, Spockholt, Struthio, de Suessione, Tibie, de Wasia, Wijssen v. Altenburger etc.
Iserenlon; Engelbert. de I.: Q. 327.

K v. C.

L.

Ladrinus; Georg. L.: Q. 6.
Langelott; Laurent.: Q. 396.
Laurent. Krompvuz v. Kromp.
Leonhardus de Novo foro v. Nov. for.
Levenowe; Herm. de L.: Q. 256.
Levenvane; Henr. de L.: Q. 237.
Leyck; Guilelm. de L.: F. 79.
Linche; Ioh. de L., stud. Erfurt: Q. 20.
Luochardus (Luoth.): D. 20.
Ludovicus Embeccensis: Q. 51.
Lucas de Wienna v. Vienna.
Luch (Luth?); Ioh. de L. in Buscho ducis F. 367.
Lupi; Fernandus L.: F. 325.
Lynepia; Petr. de L.: Q. 313.

M.

Matthaeus, Bononiae scribens: F. 227.
Metis; Ioh. de M.: F. 272.
Michael Flenck v. Flenck.
Michaelis; Nicol. M.: Q. 27.
Moellermann; Marcellus M.: Q. 397.
Murnawer; Ulricus dictus M.: F. 306.

N.

Naudinus de Ouche v. Ouche.
Nesenus; Andreas N.: O. 6.
Nicasius: F. 2.
Nicasz de Planca curcrati (!) v. Planca c.
Nicolaus (Bavarus?): Q. 252.
Nicol. Kamperl, de Condeto, Michaelis, Norrusz, Tornatoris v. Kamperl etc.
Nizko Strelicz v. Strelicz.
Norrussz; Nicol. N. de Diebach: Q. 31.
Novo foro; Leonh. de N. f. de Eggenburga: F. 251.

O.

Osthusen: Ioh. O.: Q. 254. 256 (?).
Ouche; Naudinus de O. Q. 45.

P.

Paderborna; Conr. de P. typis expressit partem cod. Q. 218.
Paulus (Fabri) de Geldria (Gelria) v. Geldria.
Petri; Arno P., fr. ord. Minor. de custodia Norwegiae Wisbycensis O. 67.
Petrus: F. 306. Q. 30.
Petr. de Bunna, Petr. filius Francisci de Grinstad, de Lynepia v. Bunna, Grinstad etc.
Pettiken; Ioh. P.=Ioh. Copes.
Philippus: Q. 378.
Filippus (Italus?): F. 210.
Planca curcrati (curvati); Nicasz de Pl. c.: Q. 357.
Polonia; Ioh. de P.: Q. 222.
Pressat (Pressac?) Ulricus de P.: Q. 318.
Prusen; Gerhard. P. de Duna: Q. 313.

R.

Resdail; Ioh. de R.: F. 263.
Roglant; Engelbertus de R.: O. 35.
Rotgerus de Westene v. Westene.
Runen; Ioh. de R.: F. 215.
Ruremunda; Ioh. de R.: F. 94.

S.

Scheffen; Simon Sch.: F. 300.

Schmidt; I. Ph. Sch. aus Mainz: Q. 428.
Schwalbach v. Swalb.
Schwapach; Henr. Sch. de Wetzflaria F. 233.
Segmannus: Q. 245.
Simon Boemus de Costelecz, Scheffen v. Costelecz etc.
Sloet; Iacob (Sl.?) de Gottingen (v. Gott.
Somon; Aimo de S.: Q. 181.
Sondershusen; Ioh de S.: Q. 358. 359.
Soneken; Henr. S., stud. Rostoc. F. 300.
Spockholt; Ioh. Sp.: F. 274.
Sprenger; Herm. Sp. de Hildesem: Q. 163.
Stauder; Diteric. St. stud. Ulm.: Q. 25.
Steina; Herm. de St.: Q. 278.
Strelicz; Nizco St.: Q. 66.
Struthio; Ioh. Struthio seu Klopff de Salice Q. 64.
Suessione; Ioh. de S. presbyter S. Vedasti de Basacla · Q. 290.
Swabach; Hartmannus S.: F. 342., Hartmodus S. de Francfordia: Q. 269. 273.
Sybeleben; Conr. de S.: Q. 121.

T.

Telmannus de Wyppervordia v. Wypperv.
Theobaldus rector Amoris: F. 131.
Th(eodericus?): F. 199.
Theodericus Bomgarden v. Bomg.
Tibie; Ioh. T.: Q. 193.
Tilmannus Wal v. Wal.
Tornatoris; Henr. T. de Moguntia: Q. 246. Nicol. T. de Mog. scripsit et illuminavit partem cod. Q. 246.
Traiecto; Gerhardus de T.: Q. 368.
Tribuzes; Henr. T. Bononiae scribens F. 240.

U. V.

Valke v. Falke.
Ubertus 1393: F. 227.
Udem; Henricus de U.: Q. 255.
Vienna; Lucas de V.: F. 305.
Ulricus dictus Murnawer v. Murnawer.
Ulricus de Pressat (de Pressac) v. Pressat.
Umbehoven; Hermannus U. de Berca, physicus Luneburgensis: F. 287. Q. 218.

W.

Wal; Tilmanus W. de Tulpeco: Q. 280.
Wasia; Ioh. de W.: F. 13 (?). 37. 110. (Paris 1376). 303. Q. 99. 103. 104. 105. 107. 141. 298. 325. 327. 349. (Paris). 354. 357. 360. 362. 365. 371. 388. O. 61. 63. 76. 84. 89. D. 17.
Wenmarus Corstiani de Gorinchem v. Corstiani.
Wecter (Voecter); Henr. V. de Gottingen: F. 334.
Werla; Heribertus de W.: F. 94.
Westene; Rotgerus de W.: Q. 343.
Wighardus in Priczwalk scribens: Q. 35. 40.
Wijssen; Iohannes W. de Berca: (librarius Amplonii): F. 60. 62. 63. 65. 66. 70. 76. 85. 87. 89. 91. 92. 94. 118. 125. 141. 149. (1408). 150. 151 (?). 153. 154. 155. 182 (?). 331. Q. 2 (?). 53 (?). 85. 87. 89. 91. 92. 290. O. 7. 16.
Wilhelmus v. Guilelmus.
Wyppervordia; Telmannus de W. supra librariam frat. Praedic. sedens: Q. 71.

Z.

Zalefelt; Fabian Z. fr. ord. Minor. O. 40.
Zoythen magister Duderstadensis (auctor?): D. 4.

VIII.

Verzeichniss der als Besitzer ganzer Bände und einzelner Theile derselben genannten Personen und Körperschaften.

Die Namen derjenigen, die die in ihrem Besitze nachweislichen Hds. selbst anfertigten, sind im Verzeichn. VII. aufgeführt.

A.

Abenheim; Ioh. A. Q. 62. 63.
Abolthoff; Franz Q. 402.
Ad . . . . canonicus Anglicus 1292 Q. 248.
Alam (Alani?); Everhard. A. 1332 F. 277.
Alanus Parisiensis librarius (= bibliopola) Q. 102.
Alexander clericus Q. 371.
Alexander papa V. v. Petrus de Candia.
Alsentia; Nicol. de A. (?= N. de Kreuznach) Q. 122.
Amplonius F. 22. 25. 28. 31. 35. 71. 79. 108. 135. 153. 155. 252. 287. 285. 322. 351. 353. 358. 366. Q. 2. 4. 16. 50. 72. 73. 97. 120. 144. 180. 224. 225. 259 (?). 262 (auch Ampl. de Fago). 304 (auch Ampl. de Fago). 358/9 (Amplonio dedicati). O. 62. 62b. 79.
Amplonii filius (Amplonius de Colonia, Ampl. de Fago, artium baccal. Erfordensis) Q. 247, 275a. 280.
Andreas . . . . elb de Berca v. Berca.
Andreas de Vibergia v. Vibergia.
Anger; Ioh. A., canonic. monasterii novi s. Ioh. Wirceburgensis F. 210.
Antonius Corelli (Cotelli) v. Corelli.
Ap..ervelt; Ioh. de A. Q. 14.
Aquisgrano; Arnold. de A. Q. 257.
Arnoldus de Aquisgrano, de Bunna, Ryperbant v. Aquisgr. etc.
Arwilre; Ioh. de A., canonic. S. Gereonis Colon. et physicus, F. 277; v. Scheffen.
Attendurn; Ioh. de A., fr. ord. cuiusd. F. 324.
Augustin Caspar v. Caspar.
Austria; Nicol. ab A. Q. 62b.
Avole; Stephan A., fr. ord. b. Mariae de m. Carmelo, Q. 304.
Axtmann; A. Q. 424.

B.

Bado Q. 321.
Balduinus magister, cui oppignoratus est Q. 2.
Balumreccir; Thomas B., fr. ord. Minor., Q. 351.
Bando Germa (?) F. 295.
Bartholomaeus (Burchardus?) de Poperinghes v. Poperinghes.
Ber. . . . .; Gualterus B., fr. ord. Praedicat. Anglicus, F. 29.
Berca; Andreas . . . elb de B. Q. 236; Gisberga de B. D. 3; Henr. de B., fr. ord. b. Mariae de m. Carmelo., Q. 242.
Berlin; Nicolaus B. de Moguntia, coll. Portae coeli collegiat., Q. 287.
Berneborg; Caspar B., notarius universitat. Erford., F. 185.

Bernhardus fr. ord. Minor. F. 376.
Bernhardus Sel. g. . . abbas Q. 76.
Bernhardus Columba, de Gruningen, v. Columba etc.
Biela; Iacob B. Q. 265.
Bischof; Ioh. B. de Waldorp Q. 74.
Biturica; Ioh. de B. Q. 173.
Blankenberge; Simon de B. O. 76.
Blasborg; Ioh. de B. F. 204.
Blasstein; Werner B. Q 275[a].
Bloubergh (Blonb., Blomberg?); Constantinus Q. 267.
Bolswardensis conventus F. 133.
Bononiensis ecclesia F. 19.
Bowelinc; Gualter. dictus B., Traiect. eccl. magister, Q. 207.
Breyt-Mulnam; Iacob. de B. F. 29.
Brodherus Parvus v. Parvus.
Brugis; G. de B., fr. ord. cuiusd. D. 12.
Brugmann; Ioh. B., fr. ord. b. Mar. de m. Carmelo, de Brabantia oriundus, Q. 349.
Brun; Ioh. B. de Berca F. 361.
de Bunna F. 43; Arnoldus de B. possessor exemplaris ex quo descriptus est F. 343.

C. K.

Caldebach; Petr. C. Q. 321.
Kamenschr. . . . . ; Godescalc. K. Lincolniensis 1377 F. 89.
Camenz; Simon de C. Q. 173.
Kamperl; Ioh. K. Q. 32.
Kampgyn; Goswin K. F. 222.
Campion; Ioh. C., scholasticus S. Donati Brugensis F. 108.
Candia; Petr. de C., fr. ord. Minor. prov. Romanae (Alexander papa V.) Q. 107.
Caspar; Augustin. C. senior pedellus universitatis Erford. F. 146; C. senioris pedelli קאשפר F. 146.
Caspar Berneborg v. Berneborg.
Kerpena; Emelricus de K., fr. ord. Minor., stud. Parisien. F. 5. 373. 398.
Keysselvelt; Ioh. de K., fr. ord. cuiusd.; Q. 24.
Christianus . . ce . . . les Q. 141.
Christianus pleban. in Hethestede, praepositus in Heseler, Q. 120.
Christianus plebanus in Linginqueharte Q. 120.
Christianus Hugonis v. Hugonis.
Kintliche; Herm. K. Q. 48[a].
Kirchberg; Th. de K. F. 181.
Kluppel; Godefr. K. de Berca F. 343. Q. 436.
Knaessen; Ioh. K. de Berca F. 44. 217. 361.
Koilmann, herre zu Arendale, Q. 99.
Collede; Ioh. C. doctor et magist. Erford., F. 195. 227.
Kolmena; Tileman. K. F. 315.
Colonia; Henr. de C. Q. 227.
Coloniensis quidam Q. 259; C. conventus ord. Minor. libraria F. 5. Q. 28; C. ecclesia s. Petri F. 64; C. eccl. s. Martini plebanus F. 185.
Columba; Bernhard. C. in Montepessulano possessor exemplaris ex quo descriptus est Q. 296.
Conradus qui in stuba usus est codice Q. 179.
Conradus Hamborch, Rucker, de Sybeleben v. Hamborch.
Constantinus Bloubergh v. Bloub.
Corelli (Cotelli?); Antonius C. F. 231.
Kreuznach; Nicol. de K. = N. de Alsentia?
Krissmann; Frider. K. de Thur, stud. Ulmens., Q. 25.
Krone; Guilel. K., fr. ord. Minor. Duisburgen., Q. 122.
Cruczburg; Ioh. C. F. 336.
Cruse; Ioh. C., canonic. S. Severini Colon., Q. 108.
Culmach; Petr. C., possessor exemplaris ex quo descriptus est F. 334.
Kuntzel; Francisc. K. F. 301.
Curia; Gerhard. de Curia magist. Q. 320. Gerhard. in C. de Berca Q. 45.
Currificis; Nicol. C., parochus eccl. s. Martini Erford., cui oppignoratus est F. 361.

D.

Davantria; Ioh. de D. Q. 68.
Dechanus (Deiheim); Ioh. D. Q. 291[a].
Demyn; Ioh. de D., vicedom. Caminens. Q. 14.
Dewbicher; Laurent. D. F. 22.
Diest; Ioh. de D. Q. 393.
Dippach; Nicol. D. Q. 31.
Ditmarus dominus 1480 F. 82.
D. s. feldia; Rogerius de D. Q. 293.
Duobus montibus; Guilel. de D. m. F. 41. Q. 344.
Duseborch; Henr. D. Q. 44.
Duwer; Ioh. D. decret. doctor Wirceburg. F. 210.

E.

Eberhardus Alam (Alani) v. Alam.

Ecbertus de Hekere, dictus de Eza v. Hekere.
Ederes; Ioh. de E. O. 8.
Emelricus de Kerpena v. Kerpena.
Emeningius; Ioh. E. Q. 6.
Epternaco; Nicol. de E. F. 13.
Erfordensis conventus ord. Minor. libraria F. 100; E. ecclesiae s. Severi decanus F. 223.
Esca; H. E. Q. 389.
Espinensis; Ioh. de E. manens in opposito S. Maturini . . . navis F. 251.
S. Eustorgii conventus ord. Praedicator. Q. 78.
Eza; Ecbertus de Eza v. Hekere.

F.

Fabri; Ioh. F. de Berca O. 69, Nicol F. O. 76.
Falisca; Ioh. de F., canon. S. Donati Brugensis, F. 108.
S. Felicis dominus decanus Q. 231.
Francfordia; Hartmannus de F. 1434 F. 158; Hartm. Swalbach de F. v. Swalb.; Petr. de F. Q. 48[a].
Franciscus Kuntzel, de Phalerna v. Kuntzel etc.
Fridericus . . . . F. 96.
Fridericus Krissmann v. Krissmann.
Frowein; Ioh. F. Q. 375.
Fues (Voths); Lambert. F., canon. S. Mariae Erford., F. 196. 197. 200. 204. 205. 207. († 1491 Sept. 27.)
Fulda baccalaureus Q. 65.

G.

G. de Brugis, de Gardape, de Mersburg, de Prato v. Brugis etc.
Gandavo; Philipp. de G. F. 324.
Gardape; G. de G. Q. 94.
Geilfuss; Nicol. G. de Spira F. 294. 320. Q. 78.
Geismar; Ioh. G. Q. 63.
Gerbstede; Theoder. de G. fr. ord. Minor. Erford. F. 100.
Gerhardus de . . . . F. 316.
Gerhardus scholaris O. 79.
Gerhardus de Curia, in C., Helmich, Hunt v. Curia etc.
Gerlacus de Mullenberg v. Mullenberg.
Gert Rotepenninck v. Rotep.
Gilbertus Turnay v. Turnay.
Gisberga de Berca v. Berca.
Gleneborch; Herm. G. F. 185.
Goch; Lambert. de G. Q. 154.
Godefridus Q. 76.
Godefr. Kluppel, Wallack v. Kluppel etc.
Godeschalcus Gresemunt, Kamensch. . . . v. Gresem. etc.
Goer mutuum sumpsit Q. 267.
Goswin Kampgyn v. Kampgyn.
Gotgesel; Petr. G. de Cassel, vicar. eccl. s. Severi et s. Aegidii Erford., F. 388.
Gottingen; Ioh. de G. F. 204; Gottingensis scholaris F. 259.
Graecorum liberia (libraria?) Q. 236.
Gresemunt; Godeschalcus G. F. 359. Henr. (? = Herm.) G. F. 162. Herm. G. de Meschede F. 98. 112. 134. 162. 359, v. Herm. de Meschede.
Gruningen; Bernhard. de G. F. 57.
Gualterus Ber . . ., Bowelinc, de Hollandia v. Ber. . . etc.
Guilelmus F. 49. Q. 207.
Guilelmus ante summum (? = Guilel. a. s. librarius Colon., F. 14; v. W. librar. Colon.)
Guilelmus pastor in Reinstorp O. 43.
Guil. de Duobus montibus, Krone, de Poperinghes v. Duob. mont. etc.
Gulich; fr. Praedicatores in G. Q. 3.
Gynck; Ioh. G. F. 94 (stud. Trevir.) 121 (fr. ord. Minor. Colon.).

H.

H. fr. ord. cuiusd. F. 332.
H.; Ioh. de H. fr. ord. cuiusd. F. 324.
Haemstede; Henr. H. minor Q. 61.
Hagen (Haegen, Haghen); Ioh. H. de Berca F. 203. 219. 221. 233. Q. 10. 14. 24. 28[a]. 36. 44. 47. 48. 61. 74. 147 (?). 163[a]. 261. O. 75. D. 3. 5. 14.
Hamborch; Conr. H. cui oppignoratus est Q. 261.
Hartlevus de Marca v. Marca.
Hartmannus magister Q. 57.
Hartm. de Francfordia v. Francf.
Hartm. Swalbach de Francf. v. Swalbach.
Hartmodus de Swalbach v. Swalbach.
Hawermann; Nicol. H. de Moguntia F. 362.
Heilden v. Thomas de Ruremunda.
Hekere; Ecbertus de H., dictus de Eza F. 299.
Helmich; Gerhardus H. de Berca F. 193. Q. 10; Ioh. H. de B. F. 212 (ordinarius Basileen.). 233 (studii Basileensis in canonib. ord.). Q. 10. 28[a]. 163[a].
Henningus Milbeck (Milberk) v. Milb.

Henricus Q. 40.
Henricus Bolswardensis conventus fr. F. 133.
Henr. de Arwilre, de Colonia, Duseborch, Gleneborch, Gresemunt, Haemstede, de Orsoya, Quernfordia, Runen, Sidersdorf, Storm, Swabach, Swinfurt, Westerholz.
Hermannus magister Q. 369.
Hermannus fr. ord. cuiusdam F. 355.
Herm. de Berca, Gresemunt, Immecker, Kintliche, Lindanus, de Meschede, de Syberg, Umbehoven, Witzenhausen.
Hervordianus v. Herm. Immecker.
Heuen; Theule H. F. 158.
Heyllyssem; H. Q. 24.
Hinze im Hoeff, dechant der himmelspforte in Erfurt, O. 39.
Hoensheim; Ioh. H. de Berca F. 143 (1437 correxit). 162. 166. 167 (correxit et rubricis ornavit 1463). 228. Q. 101.
Hollandia; Gualterus de H. in Scoprineel Q. 207.
Holtnycker doctor O. 56.
Holtzapphel; Rudolph. H. de Nebra F. 223. Q. 171.
Hont v. Hunt.
Hoyssem; Ioh. H., artium mag. et s. theol. baccal. formatus, Q. 274.
Hugo Q. 61.
Hugo Seget v. Seget.
Hugonis; Christianus H. F. 166.
Hunt; Gerhard. H. de Berca. Q. 256. O. 69; Wernerus H. (Hont) de B. O. 69.

I.

Iacobus Biela, de Breyt-Mulnam, Lyns, Meintzer, Petri, Publicius Florentinus, de Zaborow.
Immeker; Herm. I. de Herfordia F. 269.
Iohannes F. 204.
Iohannes fr. ord. cuiusdam F. 301.
Iohannes de . . . . F. 324. 332. Q. 332.
Iohannes de . . y . . . co Q. 221.
Ioh. Abenheim, Anger, de Ap. ervelt, Attendurn, Bischoff, de Biturica, de Blasborg, Brugmann, Brun, Campion, Collede, Cruczburg, Cruse, de Davantria, Dechanus (Deiheim), de Demyn, de Diest, Dorbach, Duwer, de Ederes, Emeningius, de Espinensis (?), Fabri, de Falisca, Frowein, Geysmar, de Gottingen, Gynck, de H., Hagen (Haegen, Haghen), Helmich, Hoensheim, Hoyssem, Kamperl, Keysselfelt, Knaessen, Lang, Lyns, de Monte Corbino, Osthausen, de Parvo sancto, Pflumer, Piper, de Ponte, Schenk, de Selde, Sosati, Stauder, de Stryul, Theutonicus, Tiedeber, de Venburg, de Villa . . . ., Vogel, Vushole, Wachsenborg, Wacht, Warendorpe, de Wasia, Weysselinch, de Weze, de Wormatia.
Iungenaw; Matthaeus I., alias dictus Schwicer, Q. 122.

L.

Lambertus (Fuess?) F. 204.
Lambertus Fuess, de Goch, de Traiecto, Voths v. Fuess etc.
Landau; Petr. L. Q. 264.
Lang; Ioh. L. Q. 40.
Laurent. Dewbicher v. Dewbicher.
Leonhardus Wernheri v. Wernh.
Lindanus: Herm. L. Q. 337. 399.
Lovania; . . . . . de L., fr. ord. Minor. Colonien., F. 310.
Lunaborch; Meynard. L. Q. 261.
Lupoldus Ulzen v. Ulzen.
Lyns; Iacob. L. praeposit. S. Severini Colonien., F. 47., Ioh. L. F. 47.

M.

Marca; Hartlevus de M. F. 366.
S. Mariae monasterium in . . . . Q. 129, in monte Walpurgis Q. 95.
Marsilius magister mutuum sumpsit F. 366.
Martinus de Novo foro, de Warsang v. Nov. for.
Martinus . . . rawitzer de Salze v. Salze.
Matthaeus Iungenaw, alias dictus Schwicer v. Schwicer.
Mauritius lector scholae Pragensis Q. 202.
Meiningen; iuvenis de M. Q. 64.
Meintzer; Iacob M. D. 14.
Meppen; Sanderus de M. magist. F. 365.
Mersburg; G. de M. in Zerdin, fr. ord. cuiusdam, Q. 235.
Merseburgensis ecclesia Q. 128.
Meschede; Herm. de M. Q. 231.
Meynardus Lunaborch v. Lunaborch.
Milbeck (Milberk); Henningus de M. Q. 347.
Minorum fratrum Colonien. conventus libraria F. 5.

Monte Corbino; Ioh. de M. C. Q. 170.
Montibus duobus v. Duob. mont.
Mulkisberg v. Mullenberg.
Mullemann; I. H. Q. 308.
Mullenberg; Gerlac. de M., fr. ord. cuiusd. Q. 90.
Myest; frater de M. F. 349.
Myss (Mijss) Petri v. Petri.

N.

Nazarenae ecclesiae conventus Q. 102.
Nesenus; Andreas N. Erfurt. O. 6.
Nicasius de Olsene v. Olsene.
Nicolaus O. 17.
Nicol. de Alsentia, ab Austria, Berlin, Currificis, Dippach, de Epternaco, Fabri, Geylfuss, Havermann, de Kreuznach, de Olsin v. Alsentia etc.
Novo foro; Martin. de N. f.,fr. ord. cuiusd., F. 115.
Nucelius; Georg. Q. 389.

O.

Olsene; Nicasius de O. F. 2.
Olsin; Nicol. de O. 1379 F. 158.
Orsoya; Henr. de O., vicar. S. Patrocli Susatensis et rector scholar., Q. 5.
Osnabrughe; Wicboldus Stucten de O. v. Stucten.
Osthusen; Ioh. O. Q. 254. 318.

P.

P. dominus Q. 221.
P. de Veteri campo v. Vet. camp.
Parisiensis cancellarius . . . . mar Q. 102.
Parvo sancto; Ioh. de P. s. F. 377.
Parvus; Brodherus Parvus, fr. ord. Praedicat. conventus Slesvicens, stud. Lundensis Q. 20.
Paulus Saltkere (Saltkorn), de Tr. v. Saltkere etc.
Petri; Iacob P., canon. Rosslebien. mutuum sumpsit Q. 26; Myss (Mijss) P. 310.
Petrus fr. ord. cuiusd. Q. 307.
Petrus domini Hanibaldi cardinalis felic. memor. quondam socius F. 183.
Petrus Caldebach, de Candia, Culmach, de Francfordia, Landau, de Tulpeco, de Welen v. Caldebach etc.
Pfeffer v. Piper.
Pflumer; Ioh. P., fr. ord. s. Bened. in Gotsawe, Q. 122.
Phalerna; vicarius in Ph. F. 133; Franciscus de Ph. F. 133.
Philippus de Gandavo, W . . . h . mel v. Gandavo.
Piper; Ioh. Herm. P., decanus coll. Portae coeli, Q. 158. 160. 161. 336. 392. 403.
Ponte; Ioh. de P. Q. 177.
Poperinghes; Bartholom. (Burchard.? Guilelmus?) de P., scholaris Parisien., F. 351.
Praedicatores fratres S. Eustorgii Q. 78; P. f. in Gulich Q. 3; P. f. in Wirceburg Q. 3.
Pragensis scholae rector Mauritius Q. 202.
Prato; G. de P., fr. ord. cuiusd., Q. 109.
Publicius; Iacob. P. Florentinus Q. 363.

Q.

Quernfordia; Henr. Q. Q. 339.

R.

R. magister Anglicus F. 29.
Robmannus magist. F. 387.
Rogerius de D. s. feldia v. D. s. feld.
Rolmannus magist. Q. 376.
Romanus conventus F. 19.
Rotepenninck; Gert R. Q. 61.
Rucena; magister de R. F. 264.
Rucker; Conr. R. de Wormatia O. 11.
Rudolphus Holtzapphel v. Holtzapphel.
Runen; Henr. R. F. 365. 383.
Ruremunda; Thomas de R. et Heilden, fr. ord. Minor. in Bunna F. 51.
Ryperbant; Arnold. R. de Embecca Q. 70ᵃ.

S.

Saltkere (Saltkorn); Paul S. F. 344.
Salze; Martin. . . . rawitzer de S. F. 305.
Sanderus de Meppen v. Meppen.
Scotia; pueri de S. F. 340.
Scheffen; Simon S. de Arwilre, coll. Portae coeli collegiat., F. 300.
Schenk; Ioh. S. de Cuba Q. 17.
Schoiter; Stephan S. D. 14.
Schwicer; Matth. Sch. v. Iungenaw.
Seget; Hugo S., fr. ord. b. Mariae de m. Carmelo in civitate Aurelian., Q. 304.
Selde; Ioh. S., canon. S. Bonif. Halberst., F. 77ᵇ.
Sel . g . . . abbas Bernhardus Q. 76.
S. Severi eccl. Erford. decanus F. 223.

Sichemensis vel Sittichenbacensis ecclesia b. Mariae Q. 37.
Sidersdorf; Henr. S. Q. 339.
Simon F. 47.
Simon de Blankenberge, de Camenz, Scheffen v. Blankenberge etc.
Sosati; Ioh. S. sublector Gottingensis Q. 157.
Spira; Nicol. de S. = N. Geylfuss de S.
Stephani; domini Sancti S. F. 317.
Stephanus Avole, Schoiter v. Avole.
Storm; Henr. S. Q. 134.
Stryul; Ioh. de S. Q. 293.
Stucten (Stutten): Wicboldus S. F. 249. 295 (?). 361 (Wicb. Stucten de Osenbrughe ecclesiarum Monasteriensis et Osnabrughensis canonicus), F. 15 (Wicb. artium magister et medicinae professus, praepositus Bracuescensis, canonicus Monasteriensis et Osnabrugensis et ecclesiae omnium sanctorum castri Pragensis).
Studer; Ioh. S., fr. ord. cuiusd., O. 67.
Sutpharia; Theoderic. de S., apothecarius, stud. Erford. F. 267. Volkerus de Zutphania F. 304.
Swabach F. 320.
Swalbach; Hartmannus S. F. 342. Q. 42, Hartmodus de S. Q. 269. Hartmod. S. de Francfordia Q. 273.
Swinfort; Henr. S. Q. 260.
Sybeleben; Conr. de S., Spirens. eccl. praebend., Q. 121.
Syberg; Herm. de S. (? = Tilemannus de S.) Q. 369. Tilemannus de S., practicus artis medic. eruditiss. physicus Friderici archiep. Colon. F. 257.

T.

Th. de Kirchberg v. Kirchberg.
Theodericus fr. ord. cuiusd. F. 310.
Theoderic. de Gerbstede, de Sutpharia, Werden v. Gerbstede etc.
Theotonicus; Ioh. T. F. 38.
Theule Heuen v. Heuen.
Thietmarus v. Ditmarus.
Thomas Balumreccir, de Ruremunda et Heilden, Traulitz, v. Balumreccir.
Tiedeber; Ioh. T. physic. Gottingensis mutuum sumpsit F. 259.
Tilemannus Kolmena, de Syberg, Zegeler v. Kolmena etc.
Toghelingen Q. 261.
Tr.; Paul. de T. possessor exemplaris ex quo descriptus est F. 334.
Traiecto; Lambertus de Tr. superiore, fr. ord. Minor. Q. 291.
Traulitz; Thomas T. ex vico Erfurtino qui Gispersleben S. Viti vocatur oriundus Q. 337.
Tulpeco; Petr. de T. Q. 7.
Turnay; Gilbertus Q. 293.

U. V.

Venburg; Ioh. de V. F. 294.
Veteri campo; P. de V. c. magist. F. 340.
Vetus ecclesia Q. 343.
Vibergia; Andreas de V., Dacus, F. 185.
Villa . . . .; Ioh. de V. . . ., theol. baccal. F. 131.
Ulzen; Leopold. U. Q. 260.
Umbehoven; Herm. U. Q. 218.
Vogel; Ioh. V. iunior Colon. F. 366.
Volkerus de Zutphania v. Sutpharia.
Voths; Lambert. V. v. L. Fuess.
Vushole; Ioh. V. de Berca mutuum sumpsit O. 89.

W.

W. Coloniensis librarius Q. 144.
Wachsenborg; Ioh. W. Q. 277.
Wacht; Ioh. W. Q. 248.
Walberberg v. S. Mariae monast. in monte Walpurgis.
Wallack; Godefr. W. F. 337[a]. 343. 350. 385. Q. 76 (?).
Walterus v. Gualterus.
Warendorpe; Ioh. de W. Q. 191.
Warsang; Martin. de W., Francogallus, O. 74.
Wasia; Ioh. de W. F. 13. 22. 37. (curatus S. Walpurg. Brugensis). 93. 108. 110 (Paris 1376). 129. 351 († vor März 1402). 368. 379. 383. 388. Q. 99. 141. 144. 170. 298. 327. 342. 349. 354. 355. 357. 360. 362. 365. 366. 371 (curatus in Conkelar). O. 61. 63. 76. 84. 88. 89. D. 17.
Welen; Petr. de W. F. 147.
Werden; Theoderic. W., scholaris Osnabrug. Q. 73.
Wernerus Blasstein, Hunt v. Blasstein etc.
Wernheri; Leonard. W. de Langis F. 50.
Westerholz; Henr. W., canonic. S. Mariae in capitolio Colon., F. 14.
Weysselinch; Ioh. W., fr. ord. cuiusd. F. 307. 324. Q. 107. 320.

Weze; Ioh. de W., fr. ord. b. Mariae de m. Carmelo. Q. 242.
W . . h . mel; Philip. de W., fr. ord. cuiusd., O. 64.
Wilhelmus v. Guilelmus.
Will . . . . berch Q. 230.
Wirceburgensis conventus fr. Praedicat. Q. 3.
Witzenhausen; Herm. W. Q. 80.
Wol . . . . de . . . . magister. Q. 227.
Wormatia; Ioh. de W. magist. Q. 23.
Wys . . . de . . . ., Anglus, F. 29.

Z.

Zaborow; Iacob. de Z. decret. doct. Q. 78.
Czegeler (Ziegler); Tilemannus Cz. F. 305.
Zutphania v. Sutpharia.

IX.

Verzeichniss der Ortsnamen, sowie der Namen derjenigen Personen, die in der Hds.-Beschreibung aufgeführt, aber weder Verfasser noch Schreiber noch Besitzer sind.

(Y ist als I behandelt.)

A

A. mulier de Venetia O. 58.
Adalboldus Traiectensis episcopus F. 64.
Adalhog Argentinensis episcopus Q. 135.
Adam O. 8.
Adenstein; Goswinus A. F. 145.
Aesculi; Gometius A. ducatus Praepolitani(!) rector Q. 230.
Agnes, S.; dominus Nidecker ad S. Agnetem Q. 200.
Agnes Hungariae regina O. 14.
Alardus magister Q. 371.
Albanensis episcopus P. O. 58.
Albertus III. Austriae dux F. 173. Q. 148. 246.
Albertus II. Moguntinus archiepiscopus, marchio Brandenburg., O. 40.
Albertus de Orlamunde v. Orlamunde.
Albertus Praedicatorum Colonien. lector Q. 391.
Albertus Romanorum rex I. Q. 372.
Albertus Sigebergensis monachus F. 166.
Albertus Wisbycensis Q. 26.
Albornotius; Aegidius A. F. 59.
Alcoranus Q. 149.
Alexandrini F. 301.
Alfonsus F. 1.
Allersheim Q. 273.
Almani F. 255. Almania Q. 107. Frid. Swab. de A. F. 186. Almanius F. 171.
Almen; Henr. A. Q. 311.
Alpirsbacensis abbas Ioh. Hospitis et dominus Iacobus de Renyret monachus F. 219.
Alsentia; Nicol. de A. Q. 122.
Altaporta; Ioh. de A. fr. Q. 291.
Altenach F. 4.
Altor; Sifrid. dictus A. Q. 182.
Alzeia; Petrus de Rotenburg rector scholarum in A. Q. 289. Ioh. Lapicidae de A. D. 14.
Amandus, sanctus D. 19.
Ambianensis dioecesis O. 94.
Ambsbergh, Ambersbergh (= Amsbury, Ambersbury); Guilelm. de A. O. 67.
Amplonius Fago Q. 26.
Anagnia Q. 23.
Andorpia; Hugo de A. Q. 102.
Andreae; Ioh. A. F. 312.
Anglia O. 60; H. rex Angliae Q. 3; Walterus magist. de Sexgrave de A. O. 76; Anglicus magist. N. de O. ur F. 29; Angl. mag. Guilelmus Q. 75; Angl. canonicus Richardus de . . . . . F. 29; Angli Q. 371.
Anibaldus de Cecano v. Ceccano.
Anraed; Godefr. Pimperra de A. (1461) Q. 45.
Ansbach v. Onolzbach.
Antonius Girapetrensis episcopus Q. 208.
Antonius Viennensis eccl. s. Stephani praepositus F. 173.

Antwerpia F. 224.
Ap . ervelt; Ioh. de A. Q. 14.
Aquae mortuae F. 282.
Aquileiensis patriarcha Ludovicus II. F. 338.
Aquisgranum F. 263; Arnold. de A. Q. 257. S. Catharinae Aquisgr. capella Q. 332; ostensio reliquiarum 1405 F. 94; pretium rerum venalium Q. 332.
Aragoniae rex F. 358.
Arendale Q. 99.
Aretinus episcopus Thedaldus O. 93.
Argentina F. 236. Q. 193. 369; Adalhog Arg. episc. Q. 315; calendar. Arg. Q. 135; S. Petri eccl. scholasticus Q. 114; ord. Praed. lector Ulricus F. 294.
Arhep; Ioh. A. F. 181.
Armiger; Philippus dictus A. Q. 182.
Arnsberg; Ioh. de A. F. 120.
Arnulfus episc. Q. 346.
Arnultzheim; dominus de A. F. 236. Q. 193.
Arnwilre: Henricus de A. F. 277. Simon Scheffen de A. F. 300.
Aroetina; Thomas de A. F. 331.
Arsidochius F. 37.
Artopaeus; Nicol. A. O. 95.
Artus rex Q. 296.
Ascalonensis episc. Paul. Hutten O. 40.
Astenbeck; Ioh. A. Q. 347.
Atoli; Hoiuss de A. Garcensis patriarcha (= Henr. Dandoli Grad. patr.) Q. 151.
Atrebatum; Hanibald. de Ceccano canonicus Atreb. F. 367. Q. 180; Atreb. dioecesis Q. 296.
Attendurn; Ioh. de A. F. 324.
Aurelianensis civitas Q. 304.
Auren; Iacob. Q. 258.
Aureoli; Petr. A. F. 120.
Aurifaber magist. Q. 146; Henr. A. Q. 377.
Austriae dux Albertus III. F. 173. Q. 148. 246; frater eius Leopoldus Q. 246.
Aveneira F. 250.
Avenio Q. 21. 105.
Avesnes; Petrus de A. O. 32.

B.

Babaria mater Sephridi magistri F. 326.
Bacharach Q. 324; rectores scholarum in B.: Ioh. Arsten Q. 63, Ioh. de Bruburg F. 30. Q. 31; cura plebani Bacharac. a Tilmanno de Syberg a. 1366 facta Q. 174.
Bacho F. 120; Ioh. B., fr. ord. b. Mar. de m. Carm., F. 120.
Baden; Conradus de B. notar. curiae Colon. Q. 94.
Baiocae F. 316.
Balduinus magister Q. 202.
Balduinus Trevirensis archiepiscopus Q. 154.
Balhorn; Rocherus B., procurator in curia Romana, Q. 114.
Bak; Albertus B. Q. 301.
Barchinonensis civitas O. 83.
Barduzio; Franschescho B. de Florentia de societate Kavizanorum F. 257.
Bartholomaeus Turonensis archiepiscopus D. 20.
Basacla; ecclesia s. Vedasti de Basacla iuxta Atrebatum Q. 296.
Basilea; H. episcopus Q. 387[a]; Ioh. Helmich eccl. s. Petri canonicus F. 212; Ioh. Helmich studii B. ordinarius in canonibus F. 212; Schöffen et Slatter fratres ord. Praedicat. Basil. O. 45; iter a B. usque Coloniam a. 1467 factum O. 45; B. terrae motu a. 1356 destructa O. 45.
Battenberg; Ludov. de B. O. 11.
Bavaria; Bavariae dux F. 228; Henr. B. dux Q. 375; F. de B. F. 225; Ioh. de B. F. 226. Nicolaus de B. Q. 252.
Beatrix F. 303. Q. 128.
Bechstedt, vicus Erford. Q. 133.
Bedinen; Werner Laemli ze B. gesessin Q. 17.
Begker; Ioh. B. oppidan. Heringensis F. 250.
Beier; Andreas B. magist. O. 95.
Benedictus, S. Nicolai in carcere Tulliano diac. card. F. 331.
Beneventana custodia ord. Minor. Q. 170.
Ber....; Gualterus B., fr. ord. Praedicat., F. 29.
Berca ad Rhenum F. 300. Q. 267. 281. 436. O. 69. D. 35., versus panegyrici in B. Q. 387[a]. D. 2.; Bercani: Andreas .... elb, Bernhard. Hinrici, Gisberga, Gerh. in Curia, Gerh. Helmich, Gerh. Hunt, Godefr. Kluppel, Godefr. Wallak, Henr. de B., Henr. Brun (Bruyn), Herm. Umbehoven, Ioh. Fabri, Ioh. Haghen, Ioh. Helmich, Ioh. Hoensheim, Ioh. Knaessen, Ioh. Wacht, Ioh. Wijssen, Lambertus Heck, Peregrinus (F. 121), Werner Hunt s. Verz. VII et VIII.
Bernardi; Nicol. B. F. 145.
Bernhardus magister O. 45.

Bernhardi villa O. 94.
Berseley; Gualter. de B. Q. 231.
Bertholdus Frisingensis episcopus F. 173.
Bertholdus Misnensis burggrav. Q. 375.
Beureria; prior de B. O. 62[b].
Beylzheim; dominus de B. Q. 193.
Biberach; Ioh. Funificis de B. F. 33.
Bintheim; Bernhard. de B. Q. 292.
Biturica; Ioh. de B. F. 173, Bituricensis patriarcha H. D. 10.
Blankenberghe; Simon de B. O. 76.
Blasborg; Ioh. de B. F. 204.
Blocher; Ioh. B. D. 14.
Bocholdia; Henr. de B. F. 67.
Boemia Q. 128; Boemiae rex (Iohannes) et Maria ducissa soror eius F. 25, Ladislaus rex qui a. 1457 obiit F. 272, Wenceslaus (1297) Q. 372, B. regnum D. 2, Lotharii III. Romanor. regis expeditio Boemica Q. 128.
Boemus; Simon B. de Costelecz F. 77[b].
Bolionensis dux H. F. 39, Godefr.? Q. 330.
Bolswardensis conventus F. 133. D. 10.
Bonifatius papa VIII. Q. 23; B. IX. F. 255.
Bononia F. 19. 96. 171. 219. 227. 240. 251. 261. 312. 348. O. 37. 62[b]. 82. Meterhaletus de Sorax de B. F. 219; Bononienses F. 59; Viscerosa locus territorii Bonon. F. 50.
Bossin (Bussin: Busso de Vitzthum?) F. 362.
Brabantia F. 349.
Bracuescensis eccl. praepositus Wicboldus (Stu)cten, can. Osnabrug., F. 15.
Breit-Mulnam; Iacob. de B. F. 19.
Bremen O. 78.
Brixinensis episcopus N. (Fridericus I. vel Ulricus I.) Q. 145.
Bruburg; Ioh. de B., Bacharensis magist. F. 30. Q. 31.
Bruccella; Rudolph. de B. D. 14.
Bruel; Henr. de B., canon. Colon., O. 45.
Brugae Q. 71; Gobelinus de B. F. 236; Brugensis canonicus Ioh. de Falisca F. 268; eccl. s. Donati scholast. Ioh. Campion F. 268; eccl. s. Walpurgis curatus Ioh. de Wasia F. 37; monasterium ord. b. Mariae de monte Carmelo Q. 227.
Brughe; Reinerus de Duysseldorpia pastor in B. Q. 313.
Bruyn; Henr. B. de Berca Q. 281.
Brun Q. 375.
Brunellus Q. 287.
Brunetta Q. 390.
Brunonis; Gotswinus B. F. 300.
Brunsvicum Q. 218. 369. 386. D. 19.
Brusselensis lector D. 18.
Bucheim Q. 163[a].
Bucht; Ioh. B., fr. ord. cuiusd., F. 135.
Bunna F. 43; Arnold. de B. Q. 343; Petr. de B. F. 303; H. Kymen de B. Q. 226.
Bunnensis canonic. quidam F. 257, canonic. Ioh. Lampwolle Q. 193; fr. ord. Minor. Thomas de Ruremunda F. 51; telonarius Guilelmus Q. 24. 192.
Burdegala F. 189.
Burger F. 303.
Burghale Q. 313.
Burghardus; dominus B. F. 332.
Burgundiae dux Q. 371, Carolus F. 228.
Buscho ducis; Ioh. de Luth (Luch?) in B. F. 367.
Buttermann; Gerh. Q. 337.

C. K.

Caesariensis (Priscianus?) F. 181.
Kaylcheim; Arnold. de K. Q. 193.
Calve; Iwanus de C. F. 145.
Calvis; Ioh. C. F. 145.
Camenz; Simon de C. Q. 175.
Caminensis dioecesis Q. 14. 140.
Campaniae (= Campanus) F. 1.
Campidonia F. 221.
Campis; Nicolaus de C. Q. 83.
Candia; Petrus de C. Q. 107.
Cantabrigensis baccalaureus Q. 110.
Cantfusor; Ioh. C. F. 300.
Capotis; Ioh. de C. F. 303.
Cappeln; Odelricus de C. Q. 345.
Careleffus, sanctus Q. 327.
Caricampi monasterium s. Mariae O. 94.
Carmelus; ordo b. Mariae de C. F. 120.
Carolus Magnus Romanor. imp. F. 10. 83. Q. 330. Carol. IV. Rom. imp. F. 400. Q. 28[a].
Carolus dux Burgundiae F. 228.
Carthäuser F. 3.
Casatum Q. 371.
Cassel Q. 388.
Castellis; Ioh. de C. F. 29.
Cathari (haeretici) Q. 149.
Catharina pedisequa ducissae Mariae Iohannis regis Boemiae sororis et Karoli IV. regis Franciae uxoris F. 25.
Cato, M. F. 14.
Katz; bursa K. wingarten Salcensis Q. 129.

Kavizanorum societas F. 257.
Kaw (Kalb?); Ioh. K. Q. 437.
Ceccano; Hanibald. (Anib.) de C. canon. Atrebat. F. 307. Q. 188.
Ceycz; dominus C. Q. 193.
Keysselfelt; Ioh. de K. Q. 24.
Kellner; Michael K., ein Kreuzherr O. 53.
Kempten; Ioh. Büchler de K. F. 221.
Kerpena; Emelr. de K. F. 5. 373. 398.
Keseken; Ioh. K. stud. Osnabrug. Q. 73.
Chalkidius O. 7.
Chamann; Abel Q. 337.
Charenton; Ioh. C. magist. F. 285.
Chaw = Colb.
Chilichius; Andr. Ch. ludi moderator Q. 389.
Christiani F. 255.
Christiani; Eberh. C. pannicida Q. 193.
Christianus plebanus S. Laurentii (Colon.?) Q. 82.
Cicero O. 7.
Kymen; H. K. de Bunna Q. 226.
Kirchberg; Theoderic. de K. F. 181.
Kyritz, H. F. 336.
Kirsten; Gerh. K. magist. O. 95.
Cister reginae F. 29.
Civitate; Ioh. de C. F. 135.
Claraevallensis abbas Stephanus Q. 94.
Clemens pontifex Romanus O. 17; Cl. VII. papa F. 30.
Cleppinck; Detmar. C. canonic. Colon. O. 45.
Climença F. 26.
Clingenberg; heres in C. Q. 375.
Clodowaldus; Sanctus C. iuxta Parisios Q. 355.
Colb (Cholb); Colomann. Ch., rector studii Viennensis F. 173.
Collede; Ioh. C. F. 105. 229.
Collutius de Florencia F. 47.
Kolmann; Tilemann. K. F. 361.
Knaessen; Ioh. K. F. 48. Q. 12.
Kneveloych; Reinboldus K. Q. 193.
Coci; Ioh. C. superior convent. cuiusd. Colon. D. 1.
Colonia F. 161. 271. 277. 245. 366. 395. Q. 37. 49. 80. 104. 107. 119. 128. 149. 180. 192. 193. 205. D. 1, situs geographicus O. 369. 385. Q. 82, inundatio Rheni a. 1387 C. facta Q. 128; iter a Basilea usque C. a 1467 factum O. 45; Amplonius de C. Q. 284; Hinr. de C. Q. 227; Ioh. de C. stud. Papiensis F. 115; Coloniensis archiepisc. quidam Q. 174. 332. O. 51, archiep. Fridericus III. (iter Italicum ab eo a. 1401 et 1402 factum) Q. 128, Guilelmus Q. 225, Heribertus Q. 128. 324. D. 19, Maternus Q. 81; Colon. calendarium Q. 368; cancellarius F. 366; canonici: eccles. cuiusdam Detmarus Cleppink O. 45, Ioh. de Curis O. 45, Ioh. Lensz O. 45, Ioh. de Lovania O. 45, Theoderic. Loen O. 45, Henr. de Bruel O. 45, eccl. s. Andreae Ioh. de Herla Q. 225, eccl. s. Gereonis Henr. de Arnwilre Q. 277, eccl. s. Mariae in capitolio Henr. Westerholz F. 14, eccl. s. Severini Ioh. Cruse Q. 108, eccl. s. Trinitatis Ioh. Dorbach Q. 122; Col. civis quidam Q. 193, Ioh. Vogel iunior F. 366; civis vel clericus Riguinus O. 79; Col. clerus F. 69; Col. curiae notar. Conr. de Baden Q. 94, officialis F. 194, ecclesia s. Georgii Q. 193, s. Martini F. 185, s. Petri et bibliotheca eius F. 64; Col. librarius W. Q. 144, magister Q. 192, medici civitatis a. 1357 (Ioh. de Herla, Ioh. de Bavaria, Petrus plebanus s. Laurentii) F. 225; Col. mos vel stilus anni incipiendi F. 77. Q. 259 (= mos Gallicorum); ordinis cuiusdam superior Ioh. Coci D. 1; ord. Minorum conventus F. 5, fr. Iohannes Gynck F. 121, fr. . . . . . de Lovania F. 301; Praedicat. lector Albertus Q. 301, Nicolaus de Argentina Q. 154; Col. pagamentum F. 94, pestis a. 1345 Q. 49. plebanus eccl. s. Laurentii Petrus F. 226, Christianus Q. 80; eccl. s. Severini praebendatus F. 173, praepositus Ioh. Lyns F. 47; Col. provincia F. 135; scholasticus eccl. s. Cuniberti Iacob. Michelynck O. 45; Col. studium Q. 270; studiosus quidam F. 338, Herib. de Werla F. 94, Ioh. de Corbach F. 107.
Condeto; Nicol. de C. F. 324.
Konigsberg (civitas Prussiae?) Q. 282.
Conkelar; Ioh. de Wasia parochus in C. Q. 371.
Conradus studens Q. 179.
Conradus I. Moguntinus archiepiscopus Q. 133.
Constantiensis episc. Salomo Q. 125.
Constantinopolis; situs geograph. Q. 369.
Corbach; Ioh. de C. stud. Colon. Q. 107.
Corinbyra F. 29.
Costangus; Nicholin. C. de S. Martino F. 250.
Costelecz; Simon Boemus de C. F. 77[b].

Krackrigen; Henr. K., oppidanus Heringensis F. 230.
Crebs; Petr. C. D. 14.
Cremona Q. 15. O. 81. 82. 88. 352.
Krisman, Frider. K. Q. 25.
Cruceborg; fr. . . . . . de C. F. 18.
Crullariis; A. de C. F. 285.
Cuba (Caub) Q. 17.
Kundzel F. 300.
Kunewaldensis plebanus Ioh. Q. 138.
Kungesfelt clavi . . . . . O. 14.
Curia; Christ. de C. Q. 86.
Curiensis ecclesiae iudex Q. 17.
Curis; Ioh. de C. canon. Colon. O. 45.

D.

Dacus (Andr. de Vibergia) F. 185.
Dam Q. 371.
Damen; N. D. lector Montens. D. 18.
Damiata Q. 182.
Dandolus; Henr.D., Gradensis patriarcha Q. 124. 151.
Davantria Q. 276. 311. D. 10; Ioh. de D. Q. 68; Hermannus Hermans de D. Q. 311; Davantriense studium F. 94.
Demyn; Ioh. de D. Q. 13.
Dermicaeus abbas monast. Scotor. et conservator privileg. universitatis Erford. F. 185.
Desaint; madame D. F. 24.
Dieste in Brabantia Q. 371; Dyest; Henr. de D. F. 154.
Dionysius; ecclesiae s. Dionysii canonicus M. F. 39.
Dippach; Nicol. Noruss de D. Q. 31.
Doliator Q. 65.
Dominicus, beatus Q. 346.
Donen; Willem van D. Q. 311.
Doringen v. Thuringia.
Dorsten; Bertramus D. F. 8.
Dortrecht; situs geographicus Q. 369.
Donanier F. 26.
Dresden Q. 271.
D. s. feldia Q. 293.
Dubront; Catharina de D. O. 76.
Duderstad Q. 57. D. 4.
Duysburg, Petrus van D. Q. 346; Duysburgensis conventus ord. Minor. fr. Guilelm. Krone F. 122.
Duysseldorpia; Reinerius de D., pastor in Brughe, futurus baccalaureus artium Heidelbergensis Q. 313.
Duna; Fridericus Prusen de D. Q. 313.
Duno; monachi de Duno Q. 29, = Thuno ? O. 51.
Duo montes v. Montes duo.
Dynus, famosus medicus de Florentia F. 235.

E.

Eberbacense monasterium F. 118. Q. 145. O. 17. 39.
Eberhardus Q. 40.
Eberstein; Ioh. de E. camerar. Moguntin. Q. 145.
Eccardus Wormatiensis episcopus. Q. 28[a], 175.
Ederes; Ioh. de E. O. 8.
Egeno F. 117.
Eggenburg; Nicol. de Novo foro de E. F. 251.
Eyflia monasterium; domina in E. m., Guilelmus cellarius Philippi sculteti in E. m. Q. 193.
Eisfeldt Q. 375.
Eistetensis ecclesia Q. 248.
Elfoncia (= Alfonsus) F. 1.
Elgerus F. 39.
Elisabeth, landgravia Thuringiae, Q. 374.
Elorum civitas F. 395.
Embecca; Ludov. Hohenfelsch de E. Q. 51, Ludovicus Embeccensis Q. 70[a].
Emke; Bertholdus de E. F. 145.
Emko F. 145.
Emmerich; notae de rebus rusticis eius loci s. XIV. confectae F. 43.
Epternaco; Nicol. de E. F. 13.
Erfordia F. 167. 190. 227. 236 (cura ibi ab Amplonio facta) 267. 343. 361. 388. 395. Q. 13. 15. 16. 19. 49. 50. 58. 83. 133. 169. 224. 276. 297. 309. 318. 319. 342. 345. 348. 361. 375. 387[a]. O. 40. 79. D. 2. Henricus de E. magister Q. 236; occupatio a Suecis a. 1636 facta Q. 308; panegyricus in E. Q. 387[a]. D. 2; situs geographicus Q. 358. 359. 386; Erfordiens. archa Amplonii Q. 224. 319. 348; baccalaureorum prandia (1575—1630) Q. 435; bursa Georgiana Q. 6; canonicus eccl. s. Mariae Ioh. Voths F. 166 seq.; clerus (1321—1328) F. 147; collegium Amplonianum F. 185. 287. 294 (stuba B. in coll. Amp.). 300. 343. Q. 12. 160. 161. 436, collegiati: Nicol. Berlyn Q. 281, Nicol. Geylfuss F. 320, omnes Bercani quos supra nominavimus et decanus Hinz im Hofe O. 39; collegium maius O. 6, magistri eius Melchior Wedmann, Ioh. Nicolai, Ioh. Seideman, Ambr. Side-

lius, Nicol. Artopaeus, Georg Kirsten, O. 95; collegium Saxonicum O. 6; decanus eccl. s. Severi F. 223; destructio vinearum a. 1395 facta Q. 49; disputationes philosophicae Q. 434; ecclesia s. Aegidii F. 338. Q. 324, s. Cyriaci O. 48 seq., s. Mariae F. 185. O. 48 seq., cimiterium eius Q. 66, s. Martini F. 361. O. 48., s. Michaelis et schola eius Q. 434, s. Nicolai O. 48 seq., omnium sanctorum O. 48 seq., s. Petri O. 48 seq., s. Severi canonicus Ioh. Helmich F. 233, s. Sev. cimiterium Q. 66; eccl. s. Wigberti O. 48 seq.; facultas iurisconsultorum Q. 165. 166. O. 95; forum piscium et domus ad leonem lapideum voc., ubi Henricus de Blomberg habitavit Q. 279; lectiones a magist. Aurifabr. a. 1332 habitae Q. 276, ab Ottone mag. apud Scotos (1346?) F. 337[a], a Themone mag. apud Sc. (1350) F. 313. 380; mag. Thomas quondam apud S. Severum existens Q. 51; maldrum F. 166; officialis praepositurae eccl. s. Mariae F. 185; ordinis s. Benedicti Scotorum abbas Dermicaeus, conservator universitatis F. 185; ord. Minor. conventus F. 100; parochus eccl. s. Martini Nicol. Currificis F. 361; pons Mercatorum F. 388. Q. 324; studium sive universitas litteraria F. 185. Q. 318. 437, incepit florere . . . . . 1391 . . . ante Lamberti Q. 200, conservator v. supra ord. s. Bened., disputationes ibi habitae Q. 337. notarius universit. Caspar Berneborg F. 185, pedellus universit. Augustin. Caspar F. 146, professores Anton. Mocer et Bartholom. Loehneisen Q. 434, Hillemann O. 40, Utzberg rector studii F. 39; studiosus anonymus D. 13[a], Ioh. de Linche a. 1339 Q. 19, Bernh. Benden F. 303; vici: Bechstedt Q. 133. Daberstedt O. 48 seq. Dittelstedt O. 48 seq. Gispersleben s. Viti Q. 183. Melchendorf O. 48; vicarius ecclesiae s. Aegidii et s. Severi Petrus Gotgesel F. 388.
Erpel; panegyricus in civitatem E. Q. 387[a]. D. 2; Ioh. E. F. 300.
Esfelt Q. 375.
Espinensis; Iohannes de E. F. 251.
Eucharius, sanctus; festi eius celebrandi ordo per saec. XIV. observatus Q. 385.
Eutringen; Bertoldus de E. Q. 25.
Everle; Galfridus de E. O. 5.
Everhardus F. 277.
Eza; Ecbertus de Hekere, dictus de E. F. 299.

F.

F. quondam Iordanis Q. 376.
Fabri; Nicol. F. de Ravensburg D. 14.
Fach; Guilelm. F. decan. facult. iuriscon. Erford.
Ferraria Q. 81.
Ferrarius; Anselm. F. Q. 361.
Firminus de Mu . . . . F. 395.
Florentia O. 60; situs geographic. Q. 369; Collutius de F. F. 47; Dynus famosus medicus de F. F. 235; Franschescho Barduzio de F. 257; floreni de F. F. 340. 350; Florentinus: Iacob. Publicius Q. 363.
Florianus abbas O. 91.
Florus de moribus et gestis Romanorum F. 47.
Fontancourt; Sigernus vel Sygerius de F. (= Phencerot) Q. 325. 351. 387.
Francfordia Q. 193; congregatio principum F. a. 1397 facta F. 255; nundinae Q. 259; Hartmodus de F. F. 158, Petrus de F. Q. 48[a].
Francia Q. 294; Franciae rex F. 365; Carolus VI. Q. 125. 371; Ludovicus Q. 364; L. IX. Q. 182; L. X. ? F. 39; Philippus III. Q. 182; Ph. IV. et filii eius IV Q. 197; quidam filius Philippi IV. (?) regis a. 1296 d. 6. m. Septbr. natus Q. 6.
Franciscus, beat. Q. 346.
Francogalli Q. 371; Francogallica familia de Mara Q. 255.
Franckensteyn Q. 375.
Franschescho Barduzio v. Barduzio.
Frawenburga F. 387.
Frawensteyn; heres in F. Q. 375.
Fregin; E. de F. O. 14.
Freysken; Guilelm. F. Colon. vicar. F. 194.
Fretians, lector Montensis conventus, D. 18.
Friberga Q. 59.
Friburgum Q. 82. 367. D. 13[a].
Fridankus Q. 146.
Fridericus I. Bavariae dux, comes palatinus Rheni, F. 228.
Fridericus Brixinensis episcopus Q. 145.
Fridericus III. Coloniensis archiepiscopus F. 194. 257. Q. 128.
Fridericus Duringensis burggrav. Q. 375.

Fridericus Romanor. imperator Q. 124. O. 60.
Fridericus II. Rom. imp. Q. 296; excommunicatio eius a. 1239 tempore eclipsis solis facta F. 195; Manfredus eius filius F. 16. Q. 18.
Frideswida, sancta Q. 346.
Frigersheim; doctor Hummel de F. Q. 10.
Frisia Q. 15. D. 10.
Frisingensis episcopus Bertholdus F. 173, Iohannes (II) Griese (1340—1349) Q. 194.
Frowein; Bertold. F., residens in Brun, Q. 375.
Fruno; magister de F. Q. 371.
Fulco presbyter F. 185.
Funificis; Ioh. F. de Biberach F. 33.
Futeres; dictus F. oppidanus Heringensis F. 230.

G.

G. decanus eccl. s. Salvatoris Traiectensis Q. 29.
G. dominus de Milindank O. 11.
Gabel; Nicol. G. F. 185.
Gaetani; Iacobus Iohannis G. Rotomag. canonic. F. 332.
Gayst; Marcellus G. D. 14.
Galeacz; Ioh. G. vicecomes Mediolan. F. 204.
Gallicorum mos anni incipiendi Q. 259.
Gambach; H. G. F. 181.
Gandae Q. 386; bonus de Gandis fideiussor O. 89; Gandenses Q. 371.
Gandavo; Philippus de G. F. 324.
Garcensis patriarcha Hoiuss de Atoli v. Henr. Dandolus Grad. patr.
Gebhard; Nicol. G., Decan der Erf. Phil. Fac., Q. 337.
Gelaydebacense monasterium Q. 198.
Geldria F. 267; Guilelmus dux G. Q. 50; Paulus de G. vide scriptores.
Gelonius fons O. 8.
Gengenbacensis abbatis notarius Petrus Q. 193.
Gerbstedt; Theoder. de G. F. 100.
Gerhardus dux Iuliacensis et Montensis Q. 324.
Gernodt; Hartung G. F. 3.
Gerwer; Ioh. G. Q. 193.
Gette; Michael G. doctor F. 269.
Geyersdorf; Rugerus de G. Q. 292.
Gian F. 26.
Gilebertus Antisiodorensis diac. Q. 87.
Girapetrensis episc. Antonius Q. 208.
Gislerus Hillel de Corinbyra v. Hillel.
Gispersleben s. Viti, vicus Erford. Q. 337.
Gladiator O. 65.
Glandegrius Atthoniensis (Atheniensis?) Q. 217.
Gnesnensis archiepisc. Iohannes Q. 67.
Goch; Ioh. de G. Q. 154.
Godefridus (Bolionensis dux?) Q. 330.
Godehardus Hildesemensis episc. O. 51.
Godescalus F. 168.
Goffridus F. 145.
Gometius Aesculi Praepolitani (!) ducatus rector v. Aesc.
Gorinchem; Wenmarus Corstiani de G. F. 59.
Gotsau; fr. Ioh. Pflumer de G. Q. 122.
Gottingen; Ioh. de G. F. 264; Ioh. scholaris quidam, Iacobus de G. F. 259; Sloet de G. F. 259; Henr. Wetter (Wecter, Voecter) de G. F. 334; Gottingensis schola Q. 157.
Gradensis patriarcha Q. 124. 151. O. 58.
Gravene O. 58.
Gregorius papa VII. Q. 131; G. IX. vel X. O. 58.
Gregorius Salzburgensis eccl. praepositus Q. 148.
Grevesmolen: Ioh. Divitis de G. F. 336.
Griese; Ioh. G., Frisingensis episc., Q. 194.
Grinstadt; Petrus filius Francisci de G. F. 334.
Gruningen; Bernh. de G. F. 57.
Gualterus Q. 56.
Gualterus Remensis canonic. Q. 90.
Gudula virgo Q. 346.
Guiani; Ioh. Paeleo de parochia s. Guiani Q. 182.
Guido de Valentia Tripolitanus pontifex F. 178.
Guido fr. ord. b. Mariae de Carmelo F. 120.
Guilelmus card. presbyt. XII apostolor. O. 58.
Guilelmus Colon. archiep. Q. 225.
Guilelmus Geldriae dux Q. 50.
Guilelmus magist. Q. 80; G. mag. Anglicus Q. 75.
Guilelmus Sabinensis episc. card. O. 58.
Guilelmus Saxoniae dux F. 337[a].
Guilelmus Senonensis episcop. Q. 117.
Gulych Q. 3.
Gummeringer; Conrad. G. D. 14.
Gumpolcz; Petrus de G. Q. 127.

Guntramnus rex Q. 221.

H.

H. rex Angliae, dom. Hiber., dux Norman. et Aquit., comes Andeg., Q. 3.
H. (Henr. II. ?) Basileensis episc. Q. 387ᵃ.
H. Bituricensis archiepisc. D. 10.
H. Bolionensis dux F. 39.
H. comes de Ly Q. 226.
H. Monasteriensis dominus (episc.?) saec. XIII. F. 46.
H. magister Q. 29.
H. comes de Seyna Q. 226.
Hadrianus imperator O. 8.
Haec; Gerhard. von der H. Q. 291.
Haeseler Q. 120.
Hagen; Tyschin von der H. O. 75.
Hagenau; Ioh. Bock de H. Q. 277.
Hagh; M. de H. canonic. Eistetens. Q. 248.
Halberstadt F. 145. Q. 163ᵃ; Halberst. eccl. dedicatio Q. 128; Halb. eccl. s. Bonifatii canonic. Ioh. de Selde F. 77ᵃ, praepositus Ioh. Semeca Q. 163ᵃ.
Hamer; Alatus H. F. 82.
Hamone; Ioh. de H. Q. 123.
Hanibaldus cardinalis F. 183.
Hanibaldus de Ceccano v. Ceccano.
Hanovera F. 167.
Harmendich Q. 182.
Hartmannus plebanus S. Pauli Q. 57.
Hartungus Gernodt v. Gernodt.
Haselo Q. 193.
Hassia; Henr. de H. F. 173.
Heberspach Q. 266.
Hedenricus F. 24; H. de Wolfdorp v. W.
Heffner; Hencz H. Q. 375.
Heidelberga Q. 31. 60. 280. D. 14; Heidelbergensis futurus baccalaureus artium Reinerius de Duysseldorpia Q. 313; studiosi: Ioh. Bock de Hagenau Q. 277, Ioh. Oppenheim Q. 31.
Heilden; Thomas de H. F. 51.
Heymann; Merten H. O. 37.
Heimbach; Theodericus H. D. 14.
Heiso F. 204.
Hekere; Ecbertus de H., dictus de Eza, F. 299.
Helladius episcopus, cui Cassianus collationem dedicavit, Q. 152.
Helwici; Ioh. H. licent. iur. can. (1457) F. 121.
Henberg (Henneberg?); incendium a. 1377 fact. Q. 42.
Henneberg Q. 375.
Henricus F. 204.
Henricus Bavariae dux Q. 375.
Henricus landgravius Q. 375.
Henricus Lovaniae dux D. 8.
Henricus pauper F. 44.
Henricus Romanor. imp. F. 185; H. VII. Rom. imp. Q. 114.
Henricus Warmiensis episc. Q. 140.
Herbipolis Q. 3.
Herford; panegyricus in H. civitatem Q. 387ᵃ, D. 2, Herm. de H. F. 284.
Heribertus, Colonien. archiepisc., Q. 128. D. 19.
Heringen oppidum F. 230.
Herla; Ioh. de H. F. 225.
Hermannus magister F. 366.
Hermannus, pastor in Waltproile, F. 236.
Hermannus filius Wynandi Q. 340.
Hermes Trismegistus Q. 23.
Hernandus presbyter Q. 128.
Herzogenbusch v. Buschum ducis.
Hese; Willem van H. Q. 311.
Hettstedt Q. 120.
Hibernia; Simon de H. Q. 391.
Hiessendorf Q. 375.
Hildburghausen Q. 375.
Hildegardis, sancta Rhinensis sibylla F. 69.
Hildesheim Q. 62ᵇ; Ioh. Spockholt professor medicinae in H. F. 274; Ioh. Sprengher de H. Q. 163; Hildesemensis episcopatus fundatio O. 51; episc. Godehardus O. 51.
Hillel; Gisler. H. de Corinbyra F. 29.
Hillemann prof. theol. Erford. O. 40.
Hinrici; Bernh. H. de Berca O. 45. 56.
Hoenberg; Andr. dictus H., vicar. Q. 57.
Hoensheim; Ioh. H. Q. 82.
Hoffer; Henr. H., residens in Esfelt, Q. 375.
Hohenberg; Werner Laemli von H. Q. 17.
Hohenfelsch; Ludovic. H. de Embecca Q. 51.
Hoiuss de Atoli v. Dandolus, Henr.
Holbein Q. 65.
Hollandia; Gualterus de H. Q. 207; Gualt. Bowelinc de H. Q. 207.
Holzkirge O. 90.
Hop; Ioh. H. magist. D. 14.
Hospitis; Ioh. H. Alpirsb. abbas F. 219.
Hugo card. presb. S. Sabinae Q. 144.
Hugo dominus F. 135.
Hugo fr. ord. b. Mariae de Carmelo F. 120.
Hugoldus O. 53.
Hugutio F. 42.

Hummel de Frigersheim v. Frigersheim.
Hummel; Mathias H. D. 14.
Hungaria: fames in H. a. 1249 facta D. 2; Hungariae regina O. 14; Hungari F. 255.
Hussitae D. 2.
Hutten; Paulus H. episc. Ascalon. O. 40.

I.

Ia(cobi); sancti I. fraternitas Q. 144.
Iacobus Publicius Florentinus v. Publicius.
Iacobus dominus Renyret v. Renyret.
Ianua Q. 368
Ierusalem Q. 368.
Indica lingua Q. 320.
Insbruck (Isbrucke) Q. 301.
Iohannes Q. 289.
Iohannes baro residens in Schoenberg Q. 375.
Iohannes fr. ord. cuiusd. F. 301. D. 18.
Iohannes II. (Griese) Frisingensis episc. Q. 194.
Iohannes Pragensis archiepisc. Q. 375.
Iohannes Romanorum rex Q. 375.
Iohannes scholaris F. 236.
Iohannisberg; Ioh. Sack de I. O. 45.
Iordan; F. quondam Iordanis Q. 376.
Ippelborn; E. de I., Mogunt. eccl. decanus, Q. 145.
Issenloen; Arnoldus Starke notarius de I. O. 45.
Isvogel; Constantin. I. Q. 174.
Italia Q. 128; astrologi de I. Q. 367; urbes variae Ital. O. 81.
Iudaei Q. 40.
Iuliacensis dux Gerhardus Q. 324; d. Gerh. † 1393. Q. 50; v. Gulych.
Iwanus de Calve F. 145.

L.

Laborinthus F. 1.
Ladislaus rex Boemiae et Ungariae († 1457) F. 272. 365.
Laemli; Werner L. von Hohenberg ze Bedinen gesessen Q. 17.
Laer; Richardus de L. F. 11.
Lafama F. 26.
Landau; Petr. L. Q. 264.
Landolphus F. 120.
Landricus episc. Q. 346.
Landshut; advocatus in L. Q. 375.
Langis; Leonhardus Wernheri de L. F. 50.
Lapicidae; Ioh. L. de Alzeia D. 14.
Laudenses cives Q. 131.
Laurenberger; Petr. L. Q. 390.
Leyck; Guilelm. de L. F. 79.
Leyden F. 224, v. Lugdunum.
Leinbach; dominus de L. F. 225.
Lenss (Lynss?); Ioh. L. canon. Colon. O. 45.
Lenginfelt Q. 149.
Leo Nussiensis Q. 80.
Leo Werdensis Q. 80.
Leodium Q. 169; Liege O. 74; Leodiensis archidiac. Iacob. Moylant Q. 2; pestis a. 1349 Q. 192.
Leonistae Q. 149.
Leontius episcopus Q. 152.
Leopoldus fr. Alberti III. Austr. ducis a Suitensibus a. 1386 interfectus Q. 246.
Leucelis uxor H. Q. 200.
Lexoviensis episcopus O. 58.
Ly; H. comes de L. Q. 226.
Lichtenstein; Ioh. L. magist. curiae Alberti ducis Austr. Q. 148.
Lincoln F. 89.
Lincopensis custodia prov. Daniae ord. Minor. O. 67.
Lynepia (Lennep); Petrus de L. Q. 313.
Linginqueharte Q. 120.
Lyns; Iacob L. F. 47; Ioh. L. alumnus Petri de Welen F. 47; I. L. praepos. S. Severini Colon. F. 47.
Lippia O. 79; Herm. de L. Q. 94.
Lochot douanier F. 26.
Loehneisen; Bartholom. L. professor Erford. Q. 434.
Loen; Theoderic. L. canonic. Colon. O. 45.
Lombardi Q. 301.
Londinum Q. 369. O. 82; Londres Q. 363.
Longi; Ioh. L. F. 145.
Lovania civitas Q. 255. 262. O. 4; . . . de L. fr. ord. Minor. Colonien. F. 381; Ioh. de L. canon. Colon. O. 45; Lovaniae dux Henricus D. 8.
Lotharingi F. 228.
Lotharius imperator I. Q. 147; L. III. Q. 128.
Lubecca F. 336.
Ludovicus II. Aquileiensis patriarcha F. 338.
Ludovicus Francogallorum rex IX. Q. 182. L. X.? F. 39.
Ludovicus comes residens in Franckensteyn Q. 375.

Ludovicus I. Romanor. imp. O. 51. L. IV. Rom. imp. Q. 38.
Ludovicus Granatensis F. 372.
Lugdunum Batavorum O. 38, (v. Leyden). Lugd. ad Rhodanum: pauperes de L. Q. 149.
Lukardis Q. 377.
Lundensis archiepisc. Thuo de Vibergis Q. 436; Lunden. studium Q. 20.
Luneburgenses Q. 218.
Lutern; Petr. de L. bursarius Eberbac. F. 145.
Luth (Luch): Ioh. de L. in Buscho ducis F. 367.
Lutisagelus; Ioh. L. D. 14.

M.

M. canonicus S. Dionysii F. 39.
M. frater F. 183.
Madenburg; Ioh. de M. Q. 363.
Magdeburgum; situs geographicus Q. 38. 369. 386. O. 82.
Maguntia v. Mogunt.
Mahumet Q. 149.
Maltmengher Q. 233.
Mammutius O. 90.
Manfredus princeps filius Frid. II. Romanor. imp. F. 16. Q. 18. 354.
Mara; familiae de M. e Francogallia oriundae annales a. 1240—1272 Q. 182.
Marbach; monaster. Carthusiensium in M. Q. 125.
Marbicke; Albertus plebanus in M. Q. 107.
Marca; comes de M. F. 255. Hartlevus de M. F. 366.
Marcia F. 147.
Margaretha (Sybergensis) Q. 369.
Marguinne li grande et M. li petite F. 2.
Maria ducissa soror Ioh. regis Boemiae F. 25.
Maria Theresia imperatrix Q. 410.
Martinus, Sanct.; Nicholinus Costangus de S. M. F. 250; plebanus S. Martini T. (Turonensis?) F. 378.
Massilia; situs geographicus Q. 369.
Mastricht v. Traiectum superius.
Maternus Colon. archiepisc. Q. 81.
Matthaeus F. 145.
Matthaeus de Cracovia v. Cracov.
Matthaeus diac. card. S. Mariae in porticu F. 188.
Matthaeus dominus Q. 18.
Matthias F. 135.
Maulayn; Stephanus de M. Q. 272.
Maurillio Q. 131.
Mauritius lector Pragensis Q. 202.
Mechelnia: sit. geogr. Q. 364; Valentin. de M. Q. 313.
Mediolanensis vicecomes Ioh. Galeacz F. 204.
Melrichstadt Q. 375.
Mengis; Petr. M. de Spira D. 14.
Meppen; Sanderus de M. F. 365.
Mersburg; G. de M. Q. 235.
Merseburgensis ecclesia Q. 128.
Mertone; aula de M. Q. 207[a].
Meschede; Antonius rector scholarum in M. Q. 344; Herm. de M. Q. 231; Herm. Gresemunt de M. v. scriptores et possessores.
Mesco dux Teschnensis F. 25.
Meszer inferius Q. 114.
Meterhaletus de Sorax v. Sorax.
Metis; Ioh. de M. F. 272.
Michelynck; Iacob. M. scholast. S. Cuniberti Colon. Q. 45.
Michelnheim; plebanus in M. Q. 385.
Milindank; G. dominus de M. O. 11.
Misnensis burggravius Q. 375.
Mitra; Herm. de M. Q. 273.
Mocenigo; Petr. M. dux Venetor. F. 3.
Mocer; Ant. M. prof. fac. art. Erford. Q. 434.
Moguntia; F. 162. 362. Q. 145. 169. 193. 359. 369. 386; Ioh. de M. magist. Q. 193; Moguntinus archiepisc. Albert. II. Brandenburg. marchio O. 40, Conradus II. Q. 133; Mog. eccl. decan. E. de Yppelborn Q. 145; Mog. studiosi: Nicol. Berlyn art. bacc. Q. 281, Nicol. Tornatoris Q. 246.
Moylant; Iacob. de M. Leodiens. archidiac. Q. 2.
Moylberch fr. ord. Praedicat. Basileensis O. 45.
Moyrs; Gerlac. de M. Q. 207.
Molen; Ludolfus van der M. Q. 174.
Monaco; Ibanus Hakk de M. Q. 302.
Monasterium F. 46. 249. 295. Q. 376. 378; Nicol. de M. Q. 377. Monasterienses Q. 15; canonic. Wicboldus Stucten F. 15. 239. 295. 365; episc. H. F. 46.
Monikingenborch (Moniknigenborch); Petr. de M. F. 284.
Mons bonus F. 359.
Mons Casinus F. 114.
Mons Corbinus; Ioh. de M. C. Q. 170.
Mons Pessulanus F. 145. 192. 236. 276. 283. 303. 358. Q. 178. 188. 192. 212. 219. 227. 296. 355. O. 82. 88.

Mons s. Stephani Q. 45.
Mons s. Walpurgis Q. 95.
Montensis conventus lectores: Fretians et N. Damen D. 18; Montensis dux F. 255.
Montes duo; Guilelmus de Duob. mont. F. 41. Q. 344.
Morbecca; Guilelm. de M. F. 374.
Mosheim; dominus de M. Q. 124.
Münnerstadt Q. 375.
Mullenberg; Gerlac. de M. Q. 90.
Murcia F. 271.
Musonius philosophus Graecus F. 14.

N.

N. Brixinensis episc. (Fridericus I. vel Udalricus I.) Q. 145.
N.; Fridericus N. Q. 337.
Navarrae rex Theobaldus Q. 145.
Nazarena ecclesia Q. 102.
Nebra F. 223.
Neitz; Hans N. O. 37.
Nemausensis prior S. Pandilii Q. 217.
Nicasius F. 2.
Nicholaus F. 135.
Nicolai; Ioh. N. magist. O. 95.
Nicolaus magist. Q. 17.
Nicolaus presbyt. O. 58.
Nicolaus de . . . . F. 181.
Nidecker; dominus N. ad S. Agnetem Q. 200.
Niger F. 181.
Noestius; Herm. N. Q. 390.
Norinberga Q. 17.
Norrusz; Nicol. N. de Dippach Q. 31.
Northusinus O. 40.
Norwegia O. 67.
Novaria Q. 364. 369.
Novo foro; Martinus de N. f. F. 115.
Nucra (? Mitra); Herm. de N. Q. 273.
Nuhusa maior F. 148; Nuhusensis decanus F. 382.
Numantia F. 14.
Numburgensis episc. Theodericus I. O. 51, Walramus Q. 120.
Nussia; Tilmannus de N. Q. 11; Nussienses F. 228; Leo N. Q. 80.

O.

Obelinus abbas Eberbacensis O. 17.
Odenheimensis scholasticus F. 255.
Oyta; Henr. de O. F. 173.
Olsene; Nicasius de O. F. 2.
Olsin; Nicol. de O. F. 158.
Onolzbach Q. 277.
Oppenheim; Ioh. O., stud. Heidelberg. Q. 31.
Ordone; dominus Petrus in O. apud monasterium (Münster?) Q. 193.
Orlamunde; Albertus de O. Praedicat. lector in Thuringia Q. 48.
Orlawicz; ille de O. Q. 127.
Orleans v. Aurelian. civit.
Orsoya; Henr. de O. Q. 5.
Osius O. 7.
Osnabrugae F. 249. 295. Q. 73. O. 79; Ioh. de O. magist. Q. 73; Wicboldus Stucten Osnab. canon. F. 15. 365; Osnab. scholaris Theoder. Werden Q. 73; studiosi Ioh. Keseke, Winandus Zuzyre Q. 73.
Oswaldus, sanctus D. 17.
O . . ur; N. de O. Anglicus magist. F. 29.
Oxonia F. 117. 122. 135. 137. 207a. 326. 340. 348. Q. 107. 316. 354.

P.

P. Albanensis episc. O. 58.
P. Pisanus archiepisc. O. 58.
P. fr. et lector Plocensis F. 25.
Paderbornenses Q. 249; episcopus Balduinus Q. 393; typographus Conradus (1473) Q. 218. Pad. studium (1705) Q. 249.
Padua F. 15. 251. 269. 357a. Q. 210. Paduensis studii communitas Teutonicorum F. 204.
Paelee; Ioh. P. de parochia S. Guiani Q. 182.
Pape; Kersten P. F. 145.
Papia F. 204; Pap. studiosus: Ioh. de Colonia F. 115; Pap. studium F. 219.
Parisii F. 25. 36. 37. 38. 106. 110. 130. 131. 135. 178. 181. 296. 303. 325. 327. 336. 345. 348. 349. 360. 361. 373. 377. 379. 385. 386. 388. Q. 79. 86. 107. 113. 148. 150. 154. 170. 178. 182. 197. 217. 231. 246. 273. 287. 294. 297. 304. 313. 325. 345. 351. 361. 362. 363. 364. 366. 370. 382. 385. 386. 387. 395. 395a. O. 67. 90. D. 19. Parisiensis cancellarius Q. 102; episcopus Stephanus F. 179; librarius Alanus Q. 102; magistri: anonymus O. 90. Ioh. de Danecowe Q. 377; moneta Q. 63; pestis a. 1345 Q. 193, anni 1349 Q. 194; porta s. Marcelli F. 178; scholaris Guilelmus (Bartholomaeus?) de Poperinghes F. 351; Sequanae inundatio Q. 294; studiosi:

anonymus O. 74; Emelr. de Kerpena F. 5. 373. 398, Ioh. de Wasia F. 110. 349: studium F. 173. Q. 86 (Sorbona); villa O. 79.
Parvo sancto; Ioh. de P. s. F. 377.
Paterini haeretici Q. 149.
Patriarchae Q. 131.
Pauli, S.; episc. S. P. (S. Paul-trois-châteaux) Q. 225.
Paulus apostol. F. 9[a].
Pauper Henricus v. Henr.
Penquelemint; H. P. orator Q. 102.
Peregrinus Q. 234.
Peregrinus de Berka v. Berca.
Pericles F. 6.
Perpinianum F. 285.
Perusia F. 26.
Pestilentia a. 1363 Q. 106.
Petro, S.; Baptista de S. P. F. 204.
Petrus Coloniensis civitatis medicus Q. 225.
Petrus pedellus officialis S. Mariae Erford. F. 223.
Pfeffer; Ioh. P. D. 14.
Phalerna F. 133.
Phencerot = Sigernus vel Sygerius de Fontancourt v. Font.
Philippus Francogallorum rex III. Q. 182. Ph. IV. et IV eius filii Q. 197.
Philippus magister D. 14.
Philomena; Petr. P., canonic. Roskildensis Q. 368.
Phocas O. 8.
Pimperra; Godefr. P. de Anraed Q. 45.
Pisanus archiepisc. P. O. 58.
Pistoria F. 357[a].
Pius papa II. F. 190.
Plato O. 7.
Plaunbrun; Ioh. Kerler de P. F. 190.
Plocensis episc. (Iohannes 1298—1317), archidiaconus, lector, ecclesia F. 25.
Pontianus pater Diocletiani Q. 391.
Pontius de Villamoro v. Villamoro.
Pontivus pagus O. 94.
Poperinghes; Guilelmus de P. F. 351.
Porphyrius F. 1.
Praepolitani (!) ducatus rector Gometius Aesculi Q. 230.
Praga: F. 135. 173. 236. 251. 300. 305. 306. 337[a]. 344. 356. 395. Q. 62. 107. 139. 271. 351; Pragenses: Conradus F. 387[a]. Detmarus Fevelhen Q. 357; archiepisc. Ioh. Q. 375; lector scholarum Mauritius Q. 202; eccl. s. Galli canonic. et pleban. Ioh. de Mysa Q. 142; ecclesiae omnium sanctorum canonicus Wicboldus Stucten F. 15; mutatio bursarum F. 300; studiosus: Ioh. de Arbore F. 300; Prag. studium F. 173.
Prato veteri: Anton. de P. v. F. 204.
Prescianus (= Prisc.) F. 39. O. 8.
Pressat (Pressac); Ulric. de P. Q. 318.
Pritzwalk Q. 35. 40.
Prussia; secundariatus ord. Minor. in P. O. 40.
Publicius; Iacobus P. Florentinus Q. 303.

Q.

Quernfordia; Henricus Q. Q. 339.

R.

R. magister Anglicus F. 29.
Rabodo Q. 80.
Rappbraxel; Ioh. R. F. 40.
Ravensburg; Nicol. Fabri de R. D. 14.
Remensis archiepiscopus et ecclesia O. 58; canonicus Gualterus O. 90.
Renen (Rheina?) Q. 369.
Renyret: Iacob de R. monachus Alpersb. F. 219.
Rensia in Gallia Q. 299.
Resdail; Ioh. d. R. F. 263.
Rheinsdorf; Guilelmus pastor in R. O. 43.
Ricardus papa (!) Q. 349.
Richardus de . . . . . . canonicus Anglicus F. 29.
Rilant insula Q. 29.
Robertus magister F. 39.
Roddeham; H. R. Q. 181.
Rode; Reinhardus de R. F. 230.
Rolfus; Th. dictus R. Q. 182.
Roma: F. 39. 348. Q. 23. O. 45. 82. 88. Rom. curia F. 145. Q. 114. Rom. eccl. cardinales: Hanibaldus F. 183, P. Albanensis episcopus O. 58, Guilelmus cardinalis presbyter basilicae XII apostolorum O. 58, Guilelmus Sabinensis episc. O. 58. Rom. papae: Alexander V. (Petrus de Candia) Q. 107, Bonifatius VIII. Q. 23, B. IX. F. 255, Clemens O. 17, Clemens VII. (antipapa) F. 30, Gregorius VII. Q. 31, G. IX. vel X. O. 58, Pius II. F. 190, Urbanus VI. Q. 30, Vigilius Q. 91, Ricardus qui certe non inter Romanos papas est habendus Q. 349.
Romanorum imperatores et reges: Albertus I. Q. 372, Carolus I. Magnus Q. 330, C. IV. F. 400. Q. 28[a], Henricus VII. Q. 114, Lotharius I. Q. 147, III. Q. 128, Iohannes rex (!) Q. 375, Ludovicus I. O. 51, L. IV. Q. 58, Rupertus

Q. 375, Sigismundus F. 338, Wenceslaus Q. 28ᵃ. 375;
Romanus conventus F. 19.
Rosellis; Antonius de R. F. 204.
Roskildensis (Rolkild.) canonicus Petr. Philomena Q. 368.
Rosseberger; Henr. R., pleban. in Staffelsteyn F. 185.
Rosslebia Q. 26.
Rostocensis doctor et magist. Ioh. Voss Q. 205. 207; studiosus Henr. Soneken F. 300.
Rotenburga ad Tuberum; Ioh. Hopferstedt de R. F. 359.
Rotenburga; Barth. Holzschaft de R. Q. 17.
Rotomagensis archiepisc. O. 58.
Rucena; magister de R. F. 264.
Rudensheim; Ioh. R. D. 14.
Runen; Henr. de R. F. 300; Ioh. de R. F. 215.
Rupertus Romanor. rex Q. 375.
Ruprecht; Heinr. Q. 337.
Ruremunda; Ioh. de R. F. 94; Thomas de R. F. 51.

S.

Sabellus . . . . fr. ord. cuiusd. F. 336.
Sabinensis episc. cardinalis Guilelmus O. 58.
Sablemain; Adam S. Q. 207.
Sack; Ioh. S. de Iohannisberg O. 45.
Salamanca F. 34. 348.
Salerno F. 276.
Salfelt; Guntherus S. et uxor eius Elisabeth D. 2.
Salice; Ioh. Struthio et Michael Flenck de S. Q. 64.
Salisburgensis ecclesiae praepositus Q. 148, monasterii s. Petri monachus Christianus de Hag F. 37.
Salomo Constantiensis episcopus Q. 125.
Salze F. 305; bursa Katz wingarten Salcensis Q. 129.
Saraceni Q. 149. 320.
Satinhusen; Ioh. S. F. 185.
Savonense concilium F. 50.
Saxoniae dux Guilelmus F. 337ᵃ.
Saxum ferratum F. 195.
Scafhusensis decanus H. Q. 387ᵃ.
Schertelingk; Frider. Sch. Q. 87.
Schmalkalden Q. 375.
Schoepffen Basileensis fr. ord. Praedicat. O. 45.
Schonberg Q. 375.
Schuttorp; Ioh. Copes de S. Q. 241. 363.
Scoprineel Q. 207.
Scotia; pueri de S. F. 340.
Scotorum conventus Erfurtensis F. 185. 313. 337ᵃ. 380.
Seidemann; Ioh. S. magist. O. 95.
Seyna; H. de S. comes Q. 226.
Seligenstadensis abbas Bernhardus Q. 76.
Semeca; Ioh. S., cogn. Teutonicus, praeposit. Halberst. Q. 163ᵃ.
Senonensis episc. Guilelm. Q. 117. O. 90.
Sexgrave; Gualter. magist. de S. de Anglia O. 76.
Siberg, Syberg (Siegeberg) Q. 193. 369. Q. 174. F. 225. Tilman. de S. F. 25. I. de S. 218.
Sicilia O. 90.
Sidelius; Ambros. S. magist. O. 95.
Sidoniensis episcopus Q. 102.
Siebeleben; Conradus de S. Q. 122.
Siedersdorf; Henricus de S. Q. 339.
Siegebergensis monachus Albertus F. 166.
Sigismundus sanctus rex Q. 239.
Sigism. Romanor. rex F. 338.
Simon de Hibernia v. Hibernia.
Sittichenbach Q. 37.
Slatter, Basileensis fr. ord. Praedic. O. 45.
Slesvicensis conventus ord. Praedic. Q. 20.
Sloet F. 259.
Sluys Q. 371.
Sluttere F. 181.
Smaragdus O. 8.
Smitzekil F. 181.
Solinger; Cunz Wernz S. Q. 17.
Somon; Aimon de S. F. 181.
Sondershausen; Ioh. de S. Q. 358.
Sophocles F. 6.
Sorax; Meterhaletus de S. de Bolonia scutifer Alpirsb. abbatis F. 219.
Sorbona Q. 86.
Sosatum (Susatum, Zuzatum) F. 362. Q. 5. 71. 72. 344. Ioh. Calvis de S. F. 205. 207; Ioh. Sosati Q. 157; Sosatenses: panegyricus in S. Q. 387ᵃ. D. 2; Sosat. scholae famosissimae et earum rector Henr. de Orsoya. Q. 5; Sosat. Praedic. fr. libraria Q. 71.
Spira F. 255. D. 14; Nicol. Geylfuss de S. F. 320 seq.; Petr. Mengis de S. D. 14; Spirensis eccl. praebendarius Conr. de Siebeleben Q. 122.
Stadensis civitas Q. 218.
Staffelsteyn Q. 375; Henr. Rosseberger plebanus in S. F. 185.
Stamler; Diter. S. Q. 25.
Stampis; Nicol. de St. F. 312.
Starchart; Hans S. Q. 25.

Starke; Arnold. St. de Issenloen notar. O. 45.
Stein cellerarius F. 303.
Steina; Herm. de S. Q. 278.
Steindecker Q. 65.
Steinwegen O. 37.
Stendalense oppidum Q. 218.
Stengel; Henr. S. F. 82.
Stephanus abbas Claraevallensis Q. 94.
Stephanus Tempier Parisiensis episc. F. 179.
Stockbrod; Ioh. S. F. 185.
Strassburg F. 179; v. Argentina.
Stummel; Ioh. St. Q. 24. 192.
Sueci Erfordiam a. 1636 occupantes Q. 308.
Suecia F. 305. Q. 114.
Suessione; Ioh. de S. Q. 296.
Sutor; Tydericus S. Q. 138.
Sutpharia; Gerh. de S. O. 79; Theod. de S. F. 267.
Swab; Frider. S. de Almania F. 186.
Swabach F. 320.
Swalbach; Hartmodus de S. Q. 269.
Swan; Petr. S. de Wippira Q. 163[a].
Swerin; Lubertus de S. F. 145.
Sweteslava F. 25.
Swinfurt; Henr. S. Q. 260.

T.

Tancwinus diaconus Q. 327.
Tarantasia; Petr. de T. Q. 15.
Tarbatensis episcopus B. Q. 378.
Telemann; Henr. T. canonic. Hamburgensis Q. 390.
Teschnensis dux Mesco I. F. 25.
Teutonicorum communitas studii Paduensis et tabula expensarum eius F. 204.
Th. alumnus philosophiae Q. 29.
Thedaldus Aretinus episcopus O. 93.
Theobaldus rex Navarrae Q. 145.
Theodericus I. Numburgensis episcopus O. 51.
Theodoconis translatio F. 155.
Theodosius mathematicus F. 37.
Thintz; plebanus in T. Q. 17.
Thomas Aquinas F. 39. 120.
Thuno monasterium O. 51 (= Dunum? Q. 29.)
Thuringia F. 362. O. 60; Albertus lector ord. Praed. in Th. Q. 48; Durinensis burggravius Fridericus Q. 375; Thuringiae landgravia Elisabeth Q. 374; Th. iudices generales F. 9[a]. D. 2.
Timaeus O. 7.
Toletum Q. 345. 363. 364. 367. O. 81; translatio ethicorum Aristotelis apud urbem T. in capella s. Trinitatis confecta F. 23.
Tolosa Q. 131; situs geographicus Q. 369. O. 82; Ioh. T. F. 301.
Torenbars, villa Brabantiae, O. 60.
Traiectum Q. 369. 372. 386; Traiectensis eccl. s. Salvatoris decanus G. Q. 29; episc. Adalboldus F. 64; magist. Gualterus Bowelinc Q. 207.
Traiecto superiore; Lambertus de T. s. Q. 291.
Tremonia Q. 361.
Trevirensis archiepisc. Balduinus Q. 154; Tr. dioecesis F. 233; studiosus Ioh. Gynck F. 94.
Tripolitanus pontifex Guido de Valentia F. 178.
Tuiciensis abbas F. 288.
Tulpecum Q. 280; Petr. de T. Q. 7; Tilmannus Wal de T. Q. 280.
Turcae O. 44.
Turonensis archiepisc. Bartholomaeus D. 20; conventus F. 314; praepositus O. 8.

U.

Udem; Henr. de U. Q. 255.
Udinheimensis scholasticus F. 255.
Ulmenses studiosi Diter. Stamler Q. 25, Ioh. Struthio, Michael Flenck Q. 64.
Ulricus fr. ord. cuiusd. Q. 3.
Ulricus (II?) Brixinensis episcopus Q. 145.
Ulzen; Leopoldus U. Q. 260.
Ungaria etc. v. Hungaria.
Urbanus papa VI. F. 30.
Utzberg rector universitatis Erford. F. 39.

V.

Valentia; Guido de V. Tripolitanus pontifex F. 178.
Varila; ille de V. Q. 127.
Vedastus, S.; D. 19; ecclesia s. V. de Basacla Q. 193.
Vegesack; Ioh. V. Q. 193.
Veyterkind; Hugo V. Q. 193.
Venantius Lunensis episc. Q. 131.
Venburg; Ioh. de V. F. 294.
Venetiae; A. mulier de V. O. 58; Venetorum dux Petr. Mocenigo F. 3; Venetorum ducatus F. 204.

Vermiren; Theoderic. V. Q. 248.
Veteri campo; P. de V. c. F. 340.
Vienna F. 56. 251. Q. 79. 105. 107. 145. 193. 205. 230. 232. 302. 369. 386. O. 82; Lucas de V. F. 305; Viennense collegium domini ducis Q. 105; V. eccl. Carmelitarum Q. 150, conventus F. 167; eccl. s. Stephani praepositus F. 173. Q. 105; V. studii rector Colomannus Chaw vel Cholb F. 173.
Vighe; Claves V. Q. 311.
Vigilius papa O. 91.
Vilers F. 2.
Vilike; decanus in V., Henricus Rufus advocatus colonorum in V., Katharina campanaria in V. Q. 193.
Villamoro(!); Pontius de V. F. 194.
Villa Parisiensi; Ioh. de V. P. O. 79.
Virgiliana civitas O. 81.
Viscerosa, locus territorii Bononiensis F. 50.
Vizeliacum monasterium O. 51.
Volpertus F. 181.
Voss; Ioh. V. doct. Rostocen. F. 205. 207.
Vredeburgensis conventus Caminensis dioecesis Q. 140.

W.

W. librarius Coloniensis Q. 144.
Waldenstein; E. de W. O. 14.
Waldorp Q. 74.
Waln; die W. F. 362.
Walpersheynen; Herm. de W. Q. 193.
Walpurgis; mons s. W. Q. 95.
Walramus Numburgensis episc. Q. 120.
Waltersleve Q. 143.
Waltproile; Herm. pastor in W. F. 236.
Wammenrait; Wernerus de W. (passus a. 1281) O. 93.
Warmiensis episcopus Q. 140.
Warsang; Martinus de W. O. 74.
Wedmann; Melchior W. magist. O. 95.
Weil . . rsan; Wilheide W. Q. 141.
Weysselinch; Ioh. de W. Q. 328.
Welen; Petrus de W. F. 147.
Wenceslaus Boemiae rex Q. 372.
Wenceslaus Romanorum rex Q. 28ª. 375.
Werdensis; Leo W. Q. 80.
Werla; Heribertus de W. F. 94.
Wernerus F. 204.
Wernher; pfaff W. Q. 246.
Westene; Rotgerus de W. O. 343.
Westflaria Trevirensis dioecesis; Henr. Swabach de W. F. 233.
Weze; Ioh. de W. Q. 242.
Wicleff O. 71.
Wildenaw; Ioh. Struthio et Michael Flenck de W. Q. 64.
Wilheide Weil . . rsan v. Weil . . rsan.
Wilhelmus v. Guilelmus.
Willenheim; natus de W. F. 304.
Wynandi; Herm. filius W. Q. 340.
Wippervordea; Tilmannus de W. Q. 71.
Wippira; Petr. Swan de W. Q. 163ª.
Wirceburgum Q. 369. 386; Wirceburgensis conventus Praedicat. Q. 3; decretor. doctor Ioh. Duwer F. 210; eccl. s. Iohannis in Haugis extra muros W. Q. 114; eccl. novi monasterii s. Iohannis canonic. Ioh. Anger F. 210.
Wisby; Arno Petri de W. frater ordinis Minorum O. 67; Albertus Wisbyc. Q. 26.
Wyting; Ioh. W. F. 145.
Wittekens Q. 311.
Wolf; Ioh. W. magist. 1410 F. 341.
Wolfdorf; Hedenricus de W. Q. 193.
Wolterus (Abrechnung über d. Aufenthalt in einer Burse) Q. 56.
Wormatia O. 11; Ioh. de W. mag. Q. 23; Wormatiensis eccl. s. Martini praepositus Q. 114; W. episc. Eccardus Q. 145.

Z.

Zaborow; Iacobus de Z. Q. 78.
Zanibonis; Bartholomaeus de Z. F. 50.
Zerdin Q. 235.
Czuden; Henr. de Cz. F. 145.
Zülpich v. Tolpecum.
Zütphen v. Sutpharia.
Zuzatum v. Sosatum.
Zuzyre; Winandus Z. studios. Osnabrug. Q. 73.
Zweibrücken v. Montes duo.
Zwolle O. 95.

X.

Zusammenstellung der Hds. nach der Zeit ihrer Entstehung.

A. Hds. mit bestimmter Angabe der Entstehungszeit.

1147 Q. 184. ital.[1]); 1244 oder 1254 O. 88; 1258 Q. 296 franz.; 1260 F. 285 Perpignan; 1266 Q. 210 südländ.; 1267 Q. 188 Montpellier; 1279 (1269?) Q. 346; 1279 D. 19; 1283 Q. 20 nordisch; 1288 F. 264 südfranz.; 1291 F. 316 Bayeux; 1294 O. 20 ital.; 1295 Q. 276 z. Th. engl.; 1297 Q. 365; 1301 F. 91 Bologna, O. 14 franz.; 1304 Q. 45 franz.; 1305 Q. 2 ausserdeutsch, Q. 345 deutsch; 1306/8 Q. 197 Paris, von einem Deutschen; 1307 F. 33; 1309/19 Q. 188; 1310 F. 15 Paris, Padua; 1311/21 F. 318 ital.; 1314 F. 130 Paris, von einem Deutschen, Q. 131 südfranz.; 1316 F. 27 südländ.; 1317 F. 131 franz.?; 1320 F. 288; 1322 Q. 382; 1323 F. 377 Paris, Q. 312 z. Th. engl.; 1324 Q. 170 Benevent; 1325/6 Q. 369 Rheine; 1327 F. 333 Lübeck; 1328/41 F. 303 Montpellier, von einem Deutschen; 1329 Q. 237 deutsch; 1330 Q. 272, 365; 1330/5 F. 135 Oxford; 1333 Q. 276 Deventer, F. 282 Aiguesmortes; 1335 F. 358 Montpellier, Q. 219; 1336 O. 94 franz.; 1337 ff. Q. 371; 1337 F. 135 z. Th. engl.; 1338 F. 301 deutsch; 1338/40 F. 145 Montpellier, von einem Halberstädter; 1339 Q. 19 Erfurt, O. 67 nordisch; 1340 (1339 more Gallicorum Febr. 23) Q. 259, Q. 231 ital., (Baumwollen-Pp.), Q. 310, O. 80 deutsch; 1341 Q. 395ª engl.; 1341/50 O. 79 Lippstadt; 1342 ff. Q. 342, O. 74 franz.; 1343 F. 326 engl.?; 1343 Q. 379 Paris; 1344 Q. 44 deutsche Glossen; 1346 O. 78 Bremen; 1347 F. 144 franz.?, F. 326 engl., Q. 52 südländ., Q. 98 Heimat?; 1347/51 O. 4 Löwen; 1348 Q. 217 Paris, F. 301; 1349 F. 263 Aachen, Q. 27, Q. 376/8 Münster; 1350/60 F. 103 franz.; 1350/90 Q. 270 Cöln; 1352 ff. F. 298, Q. 15 Cremona, von einem Münsterländer, Q. 122 Speier; 1353 Q. 381; 1354 Q. 193 deutsch, Q. 15 Erfurt, von einem Münsterländer; 1356/73 Q. 107 Ioh. de Wasia; 1359 F. 386 Paris; 1360 ff. F. 345 Cöln, Q. 360, Q. 394; 1361 F. 366 deutsch; 1362/3 Q. 26 deutsch; 1362/4 Q. 193; vor 1363 Q. 63ª franz.; 1363 F. 383 engl.?, Q. 52 engl., Q. 106 damals rubricirt; 1366 Q. 388; 1368 F. 49, Q. 352 Prag, Q. 360 Paris?; 1368/70 Q. 255 Löwen; 1368/99 F. 236 deutsch; 1369 Q. 156, Q. 325 Paris, von einem Deutschen; 1371 F. 365 deutsch; 1373 F. 305 Prag, F. 394 engl. Q. 262 Löwen, Q. 322; 1374 F. 263 Aachen; 1376 F. 110 Paris, von Ioh. de Wasia; 1377 F. 37 Paris, von einem Deutschen; 1377/1403 Q. 116; 1378 F. 75. 147 deutsch; 1379 F. 158 auf Befehl des Nicol. de Olsin; 1380 F. 106 Paris, von einem Deutschen, Q. 393; 1381 F. 381 deutsch?; 1382 F. 215 deutsch, Q. 69; vor 1384 Q. 60 Heidelberg; 1385 F. 300 Prag, Q. 14 Kammin, Q. 138 deutsch; 1387 Q. 79 Wien, Q.

1) *Q. 351 mit „era 1173“ gehört erst in das ausgehende 12. Jh.*

115, Q. 246 Nicol. v. Mainz; 1387/99 Q. 104 Cöln; 1388 F. 194, Q. 72 Soest von Amplonius, Q. 252 von einem Bavarus; 1390 F. 94, F. 115 Pavia, von deutschem Schreiber, Q. 62 Prag; 1391 F. 11 Soest, 272 deutsch, Q. 66 Erfurt, Q. 125 Paul v. Geldern; 1392 F. 167, Q. 2 Erfurt, Q. 284; 1392/3 Q. 224 Erfurt, Ampl. u. Schreiber d. Ampl.; vor 1393 Q. 151; 1393 F. 193 Ampl. u. Schreiber d. Ampl., Q. 16 Erfurt, Q. 348 Erfurt, Schreiber d. Ampl.; 1393/4 F. 251 Prag, Wien; 1393 Q. 232 Wien; 1394 Q. 50, Q. 314, Q. 319 Erfurt; 1394/5 F. 35; 1395 F. 373 Paris, auf Kosten eines Deutschen, Q. 63 deutsch, Q. 114 Rom, von einem Deutschen, Q. 230 u. 302 Wien; 1396 Q. 17 Nürnberg; 1396/1402 Q. 205 Cöln, Wien; 1397 F. 337ª Prag; 1398 Q. 2 Erfurt; vor 1399 Q. 168 Schreiber des Ampl.; 1399 F. 5, F. 235 Cöln, F. 344 Prag, F. 353, Q. 56 deutsch, Q. 305; 1399/1408 Schreiber des Ampl.; 1400 F. 396 Cöln, Q. 356; 1400/38 F. 338 Cöln; 1401 Q. 115, Q. 150 u. D. 17 Meran, von Amplonius, O. 75; 1402 F. 94 Deventer; 1403 F. 5, F. 398 für Emelricus de Kerpena, Q. 115, Q. 233 Schreiber des Ampl.; 1404 F. 148 Gross-Neuhausen, Q. 56, Q. 271 Dresden, Q. 327 deutsch; 1404/5 Q. 240; 1405 ff. F. 50 Cöln, F. 94 Cöln; 1405/6 F. 50; 1405/9 Q. 51 Eimbeck; 1406 F. 125 Cöln, Schreiber des Ampl.; 1407 F. 56 Cöln, F. 153, Q. 324 Bacharach; 1408 F. 149 Schreiber des Ampl., F. 259 Goettingen; 1408/11 D. 13ª; 1409 F. 62. 65. 66. 70. 76 Schreiber d. Ampl.; 1410 F. 63 Schreiber d. Ampl., Cöln; 1411 Q. 323 Erfurt, Q. 347; 1412 F. 382 Neuhausen bei Worms, Q. 278 deutsch, Q. 311 Deventer; 1412/16 O. 71 deutsch; 1413 F. 382 deutsch; 1413/17 Q. 236 deutsch; 1414/17 Q. 236 deutsch; 1415 Q. 25 Ulm, Q. 28ª deutsch; 1416 Q. 253 deutsch; 1417 F. 283 franz.?; 1418 F. 342, Q. 269 Hartm. Schwalbach; 1419 F. 117 ehemaliger Schreiber des Amplonius in Oxford, Q. 358 Erfurt, D. 4 Duderstadt; 1420 F. 209 deutsch, Q. 129 in bursa katzwingarten Salcensi, Q. 241 Erfurt, Q. 275ª, Q. 359 Mainz; 1421 F. 334 Goettingen, Q. 35 Pritzwalk, Q. 40; 1421/6 Q. 277 Heidelberg; 1422 Q. 37 Duderstadt, Q. 64 Ulm, Q. 168 damals rubricirt, Q. 339 deutsch; 1426 F. 300 Rostock, Q. 7, Q. 26 Bacharach, Q. 273 Hartm. Schwalbach; 1427 F. 205 u. 207 Rostock, Q. 279 Erfurt; 1428 Q. 128 deutsch; 1431 Q. 4; 1432 F. 210 ital.?, D. 15; 1434 F. 274 Hildesheim, F. 377, Q. 324 u. 387ª Erfurt; 1435 Q. 142 deutsch; 1436 F. 47 ital., F. 343 Erfurt Colleg. Ampl., Q. 31; 1437 F. 359 deutsch; 1438 Q. 436 Erfurt; 1440 Q. 61 deutsch; 1443 F. 101 deutsch; 1446 Q. 254 deutsch, Q. 282 Königsberg i. Preussen; 1447 F. 136, 403 Erfurt; 1447/67 Q. 12 Erfurt; 1450/1 Q. 437 Erfurt; 1451 Q. 163ª deutsch; 1455 F. 6, 208, Q. 288 Alzei; 1457 Q. 101; 1460 Q. 19 damals rubricirt, Q. 83 Erfurt; 1461 F. 98 Erfurt?; 1462 F. 134 Erfurt; 1463 F. 143 Erfurt, F. 221, F. 228 deutsch; 1464 F. 112 Erfurt, F. 232; 1465 F. 174 (Acten des Constanzer Concils), F. 167 damals rubricirt; 1466 F. 83, 183; 1467 F. 190 Erfurt, F. 218; 1468/71 F. 287 Erfurt Colleg. Ampl.; 1473 F. 217 Druck o. O.; 1475 F. 3 Venetianischer Druck; 1476 Q. 32 deutsch, D. 5 deutsch; 1476/86 Q. 218 deutsch; 1477 F. 143 u. 228 Correctur in Erfurt; 1485/1650 Q. 438; 1508/14 O. 40; 1549/61 O. 6 Erfurt; 1568 Q. 13 Erfurt; 1575/1676 Q. 435; 1578 Q. 389; 1581/2 F. 201; 1588 Q. 172; 1588/90 Q. 297 Erfurt; 1599/1601 Q. 337; 1604/7 Q. 334; 1604/18 Q. 434; 1607 Q. 406; 1638/9 Q. 309; 1640 Q. 315; 1644 Q. 329, 397; 1660 Q. 238; 1662 Q. 396; 1668 Q. 401; 1671 Q. 404; 1672 Q. 338; 1676 Q. 368; 1690 Q. 392; 1705 Q. 249.

B. Hds., deren Alter sich durch Schätzung nur annähernd bestimmen lässt.

VI/VII[1]) F. 74 ehemals auf den Einband aufgeklebtes Bl. einer Canones-Sammlung in Uncialschrift; VII/VIII Q. 126 Stück in Halbuncialschrift, ehemals auf Umschlag aufgeklebt, doch früher schon abgelöst und jetzt verloren; VIII/IX Q. 96; IX^1/IX^m F. 10, 74; IX^m/IX^2 F. 42; IX^2 Q. 90. 187 (Bruchst. auf d. Umschlag); X^1 F. 64 u. der ältere Text des rescribirten Q. 6, wo die Schrift etwas von beneventanischem Character an sich trägt; X^m/X^2 O. 32 der ältere Text der rescribirten

1) *Ueber die Abkürzung der Zeitangaben siehe oben S. 944 Anm. 1.*

Theile; O. 62 der vom Umschlage abradirte Text, D. 2 die eingehefteten Streifen; XI^{in} F. 9^{a} (Theile), Q. 362; XI^{m} F. 64 das Bücherverzeichniss, F. 74 die deutschen Namen, Q. 135 das als Umschlag benutzte Strassburger Calendar, Q. 267 der von dem jetzt als Umschlag dienenden Bl. abradirte u. durch hebräische Stücke ersetzte Text, Q. 327 das aus England stammende Calendar, O. 32, O. 88; XI^{ex} F. 46. 82. Q. 80. 131. O. 19 die Spuren eines abradirten Textes, D. 15 die eingehefteten Streifen; XII^{in} D. 20; XII^{1} Q. 3. Q. 78. Q. 128. O. 8. O. 23. O. 62^{a}. O. 90. D. 20; XII^{m} F. 1. Q. 8. Q. 23. Q. 46. Q. 128. Q. 131. Q. 202. O. 3. 5. 8. 16. 22. 32. 43. 62^{b}. 66. 87. D. 10. 11. 19; XII^{m} u. XII^{2} F. 9^{a} (Theile); XII^{2} F. 43. Q. 6. 9. 78. 94. 190. 204. 365. 381. O. 8. 25. 26. 36. 41. 56; XII^{ex} F. 68. 73. 78 (-XIII^{in}). 114 (-XIII^{in}). Q. 95. 102. 119 (-XIII^{in}). 130. 351. O. 27. 64. D. 6; XIII^{in} F. 2. Theile von 9^{a}. 52. 53. 54. Q. 5. 15. 29. 76. 94. 117. 126. 130. 137. 170. 175. 195. 207. 351. 352. O. 32. 62^{a}. 66 (XII^{ex}?). 86. 92 (-XIV^{1}). D. 1. 26; XIII^{1}: F. 55. 72. 113. 335. Q. 4. 15. 23. 75. 97. 174. 204. 388. 395^{a}. O. 3. 88. 90. D. 10. 19; XIII^{m}: F. 38. 58. 61. 72. 79. 85. 109. 179. 250. 335. Q. 37. 81. 108. 130. 175. 182. 227. 292. 295. 320. 330. 340. 379. 389. O. 12. 15. 17. 18. 19. 32. 34. 63. 86. 91; XIII^{2}: F. 19. 29. 31. 32. 39. 110. 294. 347. Q. 75. 156. 173. 176. 177. 179. 188. 190. 191. 203. 204. 222 (-XV^{in}). 293. 379. 395^{a}. O. 1. 10. 21. 22. 28. 38. 56. 88. D. 9. 10. 16. 17. 19. 20. 21; XIII^{ex} F. 16. 17. 18. 22. 23. 24. 25 (-XIV^{in}). 26. 36. 37. 42. 60 (-XIV^{in}). 93. 97. 107. 108. 111. 122. 152. 179. 238. 240 (?). 241. 247 (?). 252. 260. 266^{a}. 270. 271. 275. 284. 286. 288. 291. 293. 299. 316. 324. 328. 340. 350. 356. 363. 378. 392. Q. 26 (-XIV^{in}). 30. 34 (-XIV^{in}). 41. 54. 77 (-XIV^{in}). 86 (XIV^{in}). 94. 116. 120 (-XIV^{in}). 128. 136. 143. 171 (eingeheftete Streifen). 180 (XIV^{in}). 181. 185 (XIV^{in}). 187. 189. 193. 195. 196. 209 (-XIV^{in}). 214. 221. 226 (-XIV^{in}). 228. 248. 285. 294 (-XIV^{in}). 295. 306 (-XIV^{in}). 310. 316. 328. 346. 355. 357. 363. 367. 380 (XIV^{in}). 381. 395. O. 2. 4. 11 (XIV^{in}). 20. 29. 31. 37. 58. 60. 61. 62^{a}. 68. 73. 77. 81 (XIV^{in}). 82. 86. D. 12^{a}; XIV^{in}: F. 13. 15. 16. 18. 20. 21. 24. 28. 30. 34. 40. 41. 51. 77^{a}. 100. 102. 104. 111. 116. 120. 123. 128. 129. 144. 150. 172. 179. 180. 181. 183. 238. 239. 240. 242. 244. 245. 247. 249. 250. 252. 253. 255. 256. 257. 258. 260. 262. 265. 266. 267. 272. 273. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 289. 297. 299. 309. 310. 311. 318. 319. 321. 323. 324. 328. 330. 331. 332. 339. 349. 351. 352. 354. 355. 356. 363. 367. 378. 390. Q. 18. 38. 49. 53. 70. 73. 88. 93. 97. 99. 113^{a}. 128. 130. 131. 135. 136. 149. 155. 174. 181. 187. 195. 197. 201. 206. 207. 208. 211. 212. 215. 220. 221. 225. 229. 239. 267. 268. 274. 292. 293. 303. 330. 349. 353. 354. 357. 363. 364. 370. 380. 391. O. 1. 5. 10. 12. 15. 17. 44. 47. 50. 60. 64. 66. 70. 73. D. 6. 7. 8. 10. 18; XIV^{1}.: F. 14. 55. 72. 77^{b}. 120. 199. 304. 307. 308. 313. 320. 325. 342. 346. 347. 357^{a}. 364. 368. 391. Q. 22. 44. 63^{a}. 94. 99. 106 (1363 rubricirt). 107. 121. 156. 170. 178. 194. 196. 199. 200. 222. 227. 234. 235. 251. 257. 281. 291. 316. 330. 351. 352. 361. 362. 365. 367. 377. 381. 388. 391. 395. 395^{a}. O. 8. 24. 28. 30. 31. 32. 37. 43. 46. 51. 58. 59. 84. 88. 91. 94. D. 12. 12^{a}. 17. 19. 20. 21; XIV^{m}: F. 41. 57. 61. 68. 79. 89. 105. 121. 132. 178. 180. 181. 188. 192. 206. 207^{a}. 237. 243. 246. 248. 268. 295. 297. 314. 337. 348. 376. 379. 380. 384. 387. 389. Q. 21. 23. 33. 51. 82. 100. 107. 109. 110. 111. 113. 114. 124. 127. 144. 192. 217. 220. 231. 266. 270. 287. 288. 290. 330. 332. 345. 349. 366. 368. 373. 374. 393. O. 4. 8. 32. 42. 52. 57. 59. 76. 88. 89. D. 12^{a}. 18. 21; XIV^{2}: F. 44. 103. 138. 144. 171. 225. 226. 254. 312. 317. 327. 329. 348. 369. 370. 371. 374. 375. Q. 2. 82. 109. 118. 139. 154. 183. 225. 242. 258. 295. 298. 330. 343. 344. 348. 351. 362. 374. 377. 384. 385. 386. 387. 388. 391. O. 35. 37. 58. 83. 93. D. 10. 17. 20; XIV^{ex}: F. 12. 13. 37. 49. 50. 59. 70. 77. 80. 88. 90. 91. 92. 119. 127. 133. 173. 177. 179. 186. 189. 191. 194. 202. 211. 213. 223. 227. 261. 284. 290. 296. 331. 333. 339. 341. 342. 357. 358. 367. 381. 393. 399. 400. Q. 1. 11. 33. 58. 68. 71. 98. 99. 103. 105. 107. 112. 114. 115. 123. 130. 141. 145. 146. 148. 186. 223. 243. 247. 251. 286. 290. 299. 304. 313. 326. 331. 332. 349. 353. 355. 372. 383. O. 16. 37. 60. 65; XV^{in}: F. 4. 8. 9. 48 (vor 1408). 59. 60. 64. 67. 69. 71. 76. 77^{a}. 81. 84. 85. 87. 89. 95. 99. 118. 124. 126. 137. 140. 141. 142. 146. 150. 152. 154. 155. 167. 168. 169. 173. 182. 185. 187. 191. 195. 196. 197. 198. 200.

203. 214. 216. 220. 231. 232. 234. 250. 292. 302. 322. 334. 338. 360. Q. 10. 24. 35. 41. 43. 47. 53. 59. 65. 70ª. 85. 87. 89. 91. 92. 117. 157. 167. 222. 245. 250. 256. 260. 263. 265. 304. 317. 320. 321. 350. 358. O. 7. 55. 58. 72. 72ª. D. 3; XV¹: F. 7. 33. 203. 204. 229. 236. 315. 361. 362. 385. 388. Q. 4. 48. 48ª. 55. 67. 84. 140. 153. 171. 261. 280. 286. 291ª. 300. 301. 318. 375. 436. O. 37. 45. 69. D. 2. 13. 14; XVᵐ: F. 45. 138. 142. 162. 166. 170. 192. 212. 223. 267. 269. 314. 360. Q. 39. 74. 147. 213. 244. 275. 283. 288ª. O. 39. D. 2; XV²: F. 83. 137. 157. 164. 217. 226. Q. 132. 133. 134. 163. 264. 307. O. 45; XVᵉˣ: F. 161. 164. 166. 193. 217. 219. 399. D. 2.

XI.

Zusammenstellung der Hds. nach ihrer örtlichen Herkunft.

A. Auf Grund der Sprache:
die als böhmische, deutsche, englische, französische und italienische Sprachdenkmäler unter Philologie im Verzeichn. V oben S. 944 ff. aufgeführten Stücke.

B. Auf Grund der Schrift und Ausstattung sowie besonderer Angaben über den Ort der Entstehung, die Heimat der Verfasser, Besitzer und Schreiber 1):

1. Hds. aus Deutschland:

F. 5 Cöln 1399; 6 1455; 11 Soest 1391; 13 $XIV^{1 u. 2}$; 33 XV^{1}; 37 Paris, aber von einem Deutschen 1377; 43 XII^{2}; 44 XIV^{2}; 45 XV^{m}; 49 1368; 50 1405 ff. Cöln; 56 1407 Cöln; 62—64 Ioh. Wijssen; 69 rhein. XV^{in}; 71 Cöln; 74 IX^{m} mit 6 deutschen Vornamen XI^{m}; 65 66 70 76 Ioh. Wijssen; 77 mit deutscher Urk. ca. 1400; 83 1466; 87 88 90 91 92 Schreiber des Amplon.; 94 Cöln, Deventer 1390—1405; 95 Schreiber des Ampl.; 98 Erfurt? 1461; 110 Ioh. de Wasia in Paris; 112 Erfurt 1464; 115 Ioh. de Colonia in Pavia 1390; 117 Ioh. Wijssen in Oxford 1419; 125 Cöln Ioh. Wijssen 1406; 130 Paris von einem Deutschen 1314; 138 Erfurt XIV^{m}; 139 Erfurt 1393; 140 Schriften des Ampl. XV^{in}; 141 Ioh. Wijssen XV^{in}; 143 Erfurt 1463; 145 Montpellier von einem Halberstädter 1338—40; 146 Acten d. Constanzer Concils XV^{in}; 149 Cöln Ioh. Wijssen 1408; 151 z. Th. Ioh. Wijssen 1399/1408; 153 Ioh. Wijssen 1407; 154/5 Ioh. Wijssen XV^{in}; 158 1379 im Auftrage eines Nicolaus de Olsin geschr.; 162 Ioh. Wijssen XV^{in}; 184 Erfurter Magister 1466; 185 Erfurt XV^{in}; 190 Erfurt 1467; 205/7 Rostock 1427; 208 ob deutsch? 1455; 209 Henning Alvelde 1420; 215 Ioh. de Runen 1382; 221 Ioh. Büchler aus Kempten 1463; 228 (Notiz über Karl den Kühnen von Burgund u. Friedrich d. Siegreichen von der Pfalz) 1463; 233 Heinrich Swabach 1464; 235 Cöln 1399; 236 Prag, Erfurt, Cöln 1368—1399; 240 Bologna von einem Deutschen; 251 Prag, Wien 1394; 258 XIV^{in}; 259 Goettingen 1408; 263 Aachen 1349 u. 1374; 272 Iohann von Metz 1391; 274 Hildesheim 1434; 287 Erfurt 1468/71; 288 1320; 289 1284?; 300 Prag 1385 u. Rostock 1426; 303 Montpellier von einem Deutschen 1328—41; 305 Prag 1373; 306 Prag 1385; 334 Goettingen 1421; 336 Lübeck

---

1) *Es handelt sich hierbei natürlich nur um Hds. lateinischer Texte. — Personennamen ohne weitere Zusätze beziehen sich auf die Schreiber der betr. Stücke.*

1327; 337^{a} Prag 1397; 338 Cöln? 1400—1438; 342 Hartmann Swalbach 1418; 343 Erfurt 1436; 344 Prag? 1399; 345 Cöln 1360 ff.; 365 Schriften des Albertus Halberstadensis, nach 1371; 382 Neuhausen bei Worms 1412; 395 Cöln 1400; Q. 1 Erfurt 1393; 12 Erfurt 1447—67; 14 Kammin 1385; 15 Münster, Erfurt, Cremona, aber von einem Deutschen 1352; 16 Erfurt 1393; 17 Nürnberg 1396; 19 Erfurt 1339; 25 Ulm 1415; 30 Bacharach? 1426; 32 Ioh. Kamperl 1476; 35 u. 40 Pritzwalk 1421; 50 Erfurt 1394; 51 Eimbeck 1405/9; 56 Hermann Levenowe 1399; 57 Duderstadt 1422; 58 Erfurt XIV^{ex}; 59 Freiberg XV^{in}; 60 Heidelberg vor 1384; 61 Gert Rotepenninck 1440; 62 Prag 1390; 63 Bacharach 1395; 64 Ulm 1422; 66 Erfurt 1391; 70^{a} Nicolaus Ka(m)perl XV^{in}; 71 Soest XV^{ex}; 72 Amplonius in Soest 1388; 79 Paul. de Geldria Wien 1387 (folglich auch Q. 98 103 105 123 125 145 146? 148 z. Th. 150 z. Th. 151. 168 Wien); 83 Erfurt 1460; 85 87 89 XV^{in} Ioh. Wijssen; 103 Ioh. de Wasia; 104 Cöln 1387—99 Ioh. de Wasia; 105 Ioh. de Wasia XIV^{2}; 107 Ioh. de Wasia, Amplonius u. andere 1356—73; 114 Rom von Hermannus Avunculi; 122 Speier 1352 ff.; 128 Merseburger (?) Calendar XII^{1}; 129 Erwähnung der bursa katzwingarten Salcensis; 130 vita Annonis Coloniensis archiepiscopi 1428; 132/3 Erfurt XV^{2}; 138 Ioh. plebanus in Kunewalde 1385; 139 Prag XIV^{2}; 140 Verfasser Ioh. Merkelyn XV^{1}; 141 XIV^{ex} Ioh. de Wasia; 142 1435; 150 Amplonius in Meran 1401; 157 z. Th. Amplonius XV^{in}; 163^{a} Ioh. Grutsch 1451, Schrift indess fast italienisch; 168 1399; 198 ob deutsch? 1347; 205 Wien, Cöln 1396—1402; 218 Stade, Lüneburg, Braunschweig 1479—86; 224 Erfurt z. Th. von Ampl. 1392—93; 225 XIV^{ex} Nachtr. v. Ampl.; 230/2 Wien 1393—95; 233 Heinr. von Berka 1403; 236 1414—17; 237 Heinr. Levenvane 1329; 240 1404—5; 241 1420 ff.; 246 Nicol. von Mainz 1387; 247 Amplonius? XIV^{ex}; 252 Bavarus 1388; 254 Iohannes Osthausen 1446; 255 Löwen 1368—70; 256 Ioh. Osthausen 1446; 259 Cöln 1340 (1339 Febr. more Gallicorum); 262 Löwen? 1378; 270 Cöln 1350—1390; 271 Dresden 1404; 269 u. 273 Hartmodus Swalbach 1418; 275^{a} deutscher Besitzer 1420; 276 Deventer 1333; 277 Heidelberg 1421—26; 278 Hermannus de Steina 1412; 279 Erfurt 1427; 280 Heidelberg XV^{in}; 282 Königsberg in Preussen 1446; 284 Marsilius de Inghen Verfasser 1392; 288 Alzei 1455; 290 Ioh. Wijssen XIV^{ex}; 291 Bernardus de Bintheim XIV^{1}; 299 Amplonius zu Rhense 1385?; 302 Wien? 1395; 314 Marsilius de Inghen Verfasser 1394; 311 Deventer 1412; 313 Gerhardus Prusen de Dune u. Petrus de Linepia XIV^{ex}; 318 Erfurt XIV^{1}; 319 Erfurt 1394; 323 Bacharach 1407; 324 Erfurt 1411, 1434 ff.; 325 Ioh. de Wasia in Paris 1369; 327 Engelbertus de Iserlon 1404; 332 Aachen XIV^{ex}; 339 Iacob. Borchardus 1422; 343 Rotgerus de Westene XIV^{2} aenigmata Erfordiae proposita; 344 Soest XIV^{2}; 345 z. Th. niederrhein. 1305; 348 Erfurt 1393; 349 Ioh. de Wasia XIV^{m}; 352 Prag 1368; 358 Erfurt? 1429; 359 Mainz 1420; 368 Gerardus de Traiecto XIV^{m}; 369 Rheine 1325/26; 371 Ioh. de Wasia 1337 ff.; 376 Münster 1337; 376/8 Münster 1349; 387^{a} Erfurt 1434; 436 Erfurt 1438; 437 Erfurt 1450/1; O. 4 Löwen 1347/51; 6 Erfurt 1549/61; 7 Ioh. Wijssen XV^{in}; 12 z. Th. XIII^{ex}; 16 Ioh. de Wasia XIV^{2}; 35 Engelbert Roglant XIV^{2}; 71 1412/16; 78 Bremen 1346; 79 Lippstadt 1341/50. D. 2 XV^{m}; 4 Duderstadt 1419/20; 5 Grademecker 1476; 13^{a} Freiburg? 1408/11; 14 Heidelberg XV^{in}; 17 Ioh. de Wasia XV^{2}, z. Th. Amplonius in Meran 1401.

2. Hds. aus England:

F. 14 XIV^{in}; 17 Glossen XIII^{ex} u. XIV^{in}; 21 XIV^{in}; 25 XIV^{in}; 28 Umschlag XIV^{in}; 29 Glossen u. Besitznotizen XIV; 39 Federproben XIV; 42 (siehe Sprachdenkmäler) deutsches Kloster unter agls. Einfluss (Werden a. Ruhr) IX^{m}; 61 Umschlag XIV; 89 Besitznotiz 1347; 96 Vormerkung der Rubren nach 1301; 104 einzelne Th. XIV^{in}; 105 XIV^{m}; 121 XIV^{1}; 122 XIII^{ex}; 135 Oxford, Ioh. de Civitate 1330—35; 145 XIV^{in}; 207^{a} XIV^{2}; 245 XIV^{in}; 258 einzelne Th. XIV^{in}; 297 XIV^{in} u. ^{m}; 308 einzelne Th. XIV^{1}; 323 Glossen XIV^{1}; 326 1343; 340 Glossen XIII^{ex}; 348 XIV^{m}; 349 XIV^{in}; 357 Glossen XIV^{m}; 363 Umschlag XIV^{in}; 364 XIV^{1}; 368 einzelne Th.

XIV^{1}; 369 einzelne Th. XIV^{m}; 379 XIV^{m} z. Th.; 383 einzelne Th. 1368; 392 Glossen XIV^{in}; 394 einzelne Th. 1373; Q. 23 z. Th. XIV^{in}; 52 1363; 94 z. Th. XIV^{in}; 99 z. Th. XIV; 108 XIII^{m}; 110 XIV^{m}; 118 XIV^{2}; 121 XIV^{1}; 128 z. Th. XIII^{ex}/XIV^{in}; 178 z. Th. XIV^{1}; 180 XIII^{ex}/XIV^{in}; 181 XIV^{in}; 195 z. Th. XIII^{ex} u. XIV^{in}; 215 XIV^{in}; Q. 220 z. Th. XIII^{ex} u. XIV^{in}; 234 z. Th. XIV^{in}; 239 z. Th. XIV^{m} u. XV^{in}; 248 z. Th. XIII^{ex}; 257 XIV^{1}; 268 z. Th. XIV^{in}; 276 z. Th. 1295—1333; 285 XIII^{ex}; 290 z. Th. XIV^{2}; 291^{a} Umschlag XIV^{m}; 293 XIV^{in}; 312 z. Th. vor 1320; 327 Umschlag, Calendar-Bruchst. XI; 328 XIII^{ex}; 330 XIII^{ex}; 332 XIV^{m}; 343 z. Th. XIV^{2}; 346 z. Th. XIV^{ex}; 349 z. Th. XIV.; 351 XII^{ex} u. XIV^{ex}; 355 XIV^{1} u. ^{2}; 361 XIV^{1}; 395^{a} 1341?; O. 19 Notiz XIV^{in}; 53 Umschlag XIV^{in}; 58 XIII^{ex} XIV^{in}; 61 XIV^{1}; 64 z. Th. XIV^{in}; 87 XII^{ex}?, XIV^{in}; 92 XIII^{in}? XIV^{1}.

3. Hds. aus Frankreich:

F. 2 XIII; 10 IX^{m} mit westgothischen Einflüssen; 39 XIII^{2}; 103 1358—60; 123 XIV^{in} 1. Theil südfranz., 2. Theil nordfr.; 128? XIV^{in}; 131 Paris, rector Amoris, bald nach 1317; 144 1347?; 194 XIV^{ex}?; 206 mit franz. Namen XIV^{m}; 201 franz. Wasserzeichen XIV^{2}; 201 XIV^{ex}; 225 XIV^{2}; 253 franz. Worte XIV^{1}; 282 Aiguesmortes 1333; 283 Montpellier? 1417; 285 Perpignan 1260; 312 franz. Urk. XIV^{2}; 316 Bayeux 1291; 325 Fernandus Lupi, südfranz. XIV^{1}; 358 Montpellier 1335; 373 Paris auf Kosten eines Deutschen 1395; 378 franz. Urk. auf d. Umschlag XIII/XIV; 386 Paris 1359; 391 XIV^{1}?; Q. 45 Naudinus de Ouche 1304; 63^{a} vor 1363; 86 Sorbona XIII^{ex}/XIV^{in}; 94 z. Th. XIII; 95 südfr. XII^{ex}; 131 südfranz. XIV^{in} (1314?); 135 Urk. aus Issoudun XIV^{in}; 170 franz. Urk. von 1349 XIV; 181 XIII^{ex}; 182 spätere Eintragungen XIII^{ex}; 187 XIII^{ex} u. XIV^{in}; 188 Montpellier 1267; 195 XIV^{m}?; 206 XIV^{in}; 212 Montpellier XIV^{in}; 217 Paris 1348; 294 Paris XIII^{ex}; 295 Preise in Franken XIII^{2}/XIV^{ex}; 296 Iohannes de Suessione, wohl in Montpellier schreibend, 1258; 304 XIV^{ex}/XV^{in}; 343 franz. Wasserzeichen XIV^{2}; 345 Calendar XIV^{m} mit S. Eloy zum 25. Juni; 363 südfranz.? XIII^{ex}; 364 XIV^{in} u. ^{m}; 379 XIV^{in}; O. 5 Erwähnung des Französischen XIV^{in}; 14 Ion Summonitor Suessionensis ca. 1301; 66 XIV^{in}; 74 ca. 1342 Schrift, Verfasser franz., ebenso Urk. auf d. Umschlag; 88 z. Th. XIV^{m}; 94 Petri Palmae otiosae monachi Caricampi monasterii liber de discantu mensurabili 1336; D. 18 XIV^{in}. Man vergleiche ferner noch unten No. 6.

4. Hds. aus Italien:

F. 3 (venetian. Druck 1475); 4 XV; F. 9^{a} z. Th. XII^{m}; 14 z. Th. XIV^{1}; 15 Padua 1310?; 16 ? XIII^{ex} u. XIV^{in}; 19 XIII^{2}; 22 XIII^{ex}; 38^{a} 1226 ?, eher XIII^{m}; 47 1436; 59 XIV^{ex}; 77^{a} z. Th. XIV^{in}; 79 z. Th. XIV^{m}, obwohl Schreiber ein Deutscher; 93 XIII/XIV; 96 Bologna 1301; 115 1390 Pavia, deutscher Schr.; 183 Besitznotiz XIV^{in}; 188 z. Th. XIV^{m}; 204 Padua 1444?; 227 XIV^{ex} (Bononiae 1393); 237 XIV^{m}; 239 XIV^{in}; 241 XIII^{ex}; 242 XIV^{in} ?; 243 XIV^{m}; 244 XIV^{in}; 246 XIV^{m}; 249 XIII^{ex}/XIV^{in}; 255 XIV^{in}; 257 XIV^{in}; 261 z. Th. XIV^{ex}; 265 XIV^{in}; 266 XIV^{in}; 266^{a} XIV^{in}; 268 XIV^{m}; 270 XIV^{in}; 271 z. Th. XIV^{in}; 277 XIV^{in}; 279 XIV^{in}; 280 XIV^{in}; 281 XIV^{in}; 286 XIII^{ex}; 293 XIII^{ex}; 308 z. Th. XIV^{1}; 309 XIV^{in}?; 310 XIV^{in}?; 318 XIV^{in}; 319 XIV^{in}; 323 Bl. auf d. Einband XIII^{ex}; 328 XIII^{ex}; 350 XIII^{ex}; 352 XIV^{in}; 355 XIV^{in}; 356 Einband XIII^{ex}; 357^{a} XIV^{1}; 379 z. Th. XIV^{m}; 381 XIV^{ex}?; Q. 6 IX/X beneventanisch ?; 15 z. Th. Baumwollen-Pp. XIII^{in}, z. Th. Cremona, letztere Stücke von einem Deutschen 1352; 57 Umschlag XIV^{in}; 78 XII^{1} u.^{2}; 93 Umschlag XIII; 97 XIV^{in}?; 117 XIII^{ex}; 139 Vorbl. u. Umschlag XIII. u. XIV^{in}; 170 frater Adam de custodia Beneventana 1324, z. Th. älter; 173 XIII^{2}; 174 XIV^{1}; 175 XIV^{in} u. ^{m}(ob ital. ?), sicher italienisch Umschlag XII; 182 XIII^{m}, kaum südfranzösisch, auf d. Einband Bibelbruchst. in lombard-brisé XIII^{in}; 184 1147; 185 XIII/XIV?; 186 XIII/XIV?; 190 XII^{2} u. XIII^{m}; 196 Umschlag XIV; 199 Rückbl. XII; 202 XII^{m}; 204 XII^{2}/XIII^{2}; 207 XIII^{in}/XIV^{in}; 209 XIII^{ex}/XIV^{in}, vielleicht eher

spanisch als ital.; 211 XV^{in}; 303 XIV^{in}; 320 XIII^{m} u. Renaissance-Minuskel XV^{in}; 343 XIII^{2}; 363 XIII^{ex}; 376 Umschlag XIV^{ex}; 380 XIII^{ex} (benevent.); 395 XIV^{in}; O. 4 XIII^{ex}; 20 1294?; 62^{a} XIII^{in} u. ^{ex}; 62^{b} XII^{m}/XIII^{ex}; 66 XII^{m}; 81 XIII^{ex}/XIV^{m}; 86 XIII^{in} u. ^{m}, Schrift erinnert z. Th. an das lombard-brisé; 88 z. Th. XIII^{ex}; D. 21 XIII^{m}, XIII^{ex} u. XIV^{1}. Man vergleiche ferner noch unten No. 6.

5. Nordische Hds.:

Q. 20 Albertus Wisbycensis 1283; 330? XIII^{m}; O. 67 Arno Petri fr. de custodia Norwegiae in Wisby 1339.

6. Südländische Hds.[1]):

F. 10 IX^{m} Theile, die westgothische Einflüsse zeigen; 23 XIII^{ex}; 24 südfranz.? XIII^{ex}/XIV^{in}; 25 XIV^{in}; 26 XIII^{ex}; 27 1316; 30 XIV^{in}; 31 XIII^{2}; 32 XIII^{2}; 36 südfranz.? XIII^{ex}; 37 XIII^{ex} u. XIV^{ex}; 41 z. Th. XIV^{in}; 77 z. Th. XIV^{1}; 78 aquitanisch oder ital. IX; 97 XIII^{ex}; 100? XIV^{in}; 102 XIV^{in}; 104 XIV^{in}; 107 XIV^{ex}; 120 XIV^{in}; 123 z. Th. XIV^{in}; 130 z. Th. XIV; 132 XIV^{m}; 178 XIV^{in} u. ^{ex}; 188 XIV^{m}; 250 XIII/XV; 264 südfranz.? 1288; 275 XIII^{ex} 1346 XIV^{1}?; 379 XIV^{m} z. Th.; 390 XIV^{in}. Q. 15 XIII^{in} Baumwollen-Pp.; 52 1347; 54 XIII^{ex}; 77? XIII^{ex}/XIV^{in}; 97 XIV^{1}?; 102 Bücherverzeichn. der Kirche zu Nazareth XII^{ex}; 107 z. Th. XIV^{2}; 109 Besitzer Rymboudus de Cadehan u. fr. G. de Prato ....; 113^{a} XIV^{in}; 117 XIII^{ex}; 130 No. 8 XII^{ex}; 203 XIII^{2}; 206 XIV^{in}; 207 XIII^{in}/XIV^{in}; 209 vielleicht spanischer Herkunft XIII^{ex} u. XIV^{in}; 210 südfranz. oder ital. 1276 ff. XIV^{in}; 214 XIV^{ex}; 221 XIII^{ex}/XIV^{in}; 222 z. Th. XIV^{in}; 226 vielleicht spanischer Herkunft XIII^{ex}/XIV^{in}; 230 No. 7 eigenth. gebrochene Schrift XIV^{2}; 231 Baumwollen-Pp. XIV^{m}; 330 z. Th. XIV^{in}; 342 z. Th. XIV^{2}; 351 ob spanisch?, era 1173 = a. 1135 ab incarnatione Domini, Schrift eher XII^{ex}; 355 z. Th. XIII^{ex}; 357 XIII^{ex}/XIV^{in}; 363 ob ital. oder südfranz.? XIII^{ex}; 380 franz.?? XIII^{ex}/XIV^{in}; 395^{a} XIII^{1}; O. 15 XIII^{ex}/XIV^{1}; 28 XIII^{ex} u. XIV^{in}; 50 XIV^{ex}; 84 XIV^{1}.

---

1) *So pflege ich die Hds. zu bezeichnen, die nach äusseren Kennzeichen ebensowohl in Südfrankreich als in Italien oder Spanien entstanden sein könnten.*



XII.

Chronologische Zusammenstellung der aus den Hds.-Einbänden herausgelösten Urkunden- und Acten-Bruchstücke

nebst Verzeichniss der in denselben vorkommenden Personen- und Ortsnamen.

Zur Erleichterung des Einblickes in diese werthvollen Materialien folgt hier eine Zusammenstellung möglichst kurz gefasster Auszüge, während das anschliessende Namenverzeichniss auch zugleich auf die ausführlicheren, in der Hds.-Beschreibung gegebenen Regesten Bezug nimmt; freilich konnten auch in letzteren nicht alle Personen- und Ortsnamen, die in den einzelnen Stücken begegnen, gegeben werden; einzelne derselben werden daher trotz geringen Umfanges und starker Beschädigung doch denen, die sich auf Grund der Regesten näher mit ihnen beschäftigen möchten, noch manche erwünschte Ausbeute liefern; auch wird hie und da eine nähere Bekanntschaft mit den berührten, besonderen örtlichen und persönlichen Verhältnissen im Stande sein den Inhalt der Bruchstücke noch genauer und vollständiger festzustellen, als es hier möglich war. Neben den aus den Einbänden gewonnenen Resten sind auch vollständige Urkunden, die zwischen die litterarischen Texte eingetragen oder eingeheftet waren, in der folgenden Zusammenstellung mitverzeichnet. Von einigen wenigen Urk., deren Inhalt ich selbst während des Druckes der Hds.-Beschreibung noch näher bestimmen konnte, finden sich die ausführlicheren Regesten hier unten.

IX. Acten des Conflictes K. Lothars II. von Ripuarien mit der Kirche (Abschr. XII^ex) . . . . F. 114.

XI^in. Strassburger Calendar u. Necrolog . . . . Q. 135.

XI^m. Calendar u. Necrolog. . . . . Q. 327.

XII^i. Merseburger Calendar u. Necrolog . . . . Q. 128.

1171. Des Abtes Rupert von Prüm Verfügungen über die Propstei des Stiftes S. Mariae u. die Mühlen zu Münstereifel u. Bestätigung dieser Anordnungen durch Erzb. Philipp v. Cöln, doch scheint nicht alles identisch mit Mittelrhein. Urk. B. II, No. 6 u. 9 zu sein (Abschr. von 1364) . . . . F. 152. Q. 104. 112.

XII^ex. Notizen aus Monte Cassino . . . . F. 114.

1215—1248. Schreiben eines Bf. Heinr. von Basel u. eines Dechanten H. von Schaffhausen . . . . Q. 387^a.

1220. April. — ca. 1250. Correspondenzen der Päpste u. höherer Geist-

licher über die kirchliche Organisation Preussens, Livlands, Esthlands u. Oesels (Abschr. XIV^{in}) . . . . F. 320.
1240—1272. Notizen über die Familie de Mara u. Vorgänge in Frankreich Q. 183.
1287. Miethsvertrag zwischen Guarnerius Iustamont de Sanhyha u. Marcho de Veirerio de Banniolis (Narbonner Diöc.) . . . F. 225.
1288—96. Bf. Iohanns II. von Utrecht Zeugniss über die Keuschheit einer Frau. . . . . O. 31.
1292—1293. Correspondenz-Register des Statthalters von Navarra . . O. 74.
XIII^{ex}. Testament Ermgarts, der Wittwe des Scheren Gielus zu Dortrecht . . . . Q. 207.
Deutsche Urk. mit den Namen Heinrich Schweininger u. Heinr. Stigelhupfen . . . . Q. 375.
Notariats-Instr. nicht näher bestimmbaren Inhalts . . . . F. 74.
ital. Not.-Instr. . . . . F. 204.
ital. Not.-Instr. Erbschafts-Angelegenheiten betreffend . . . . . . Q. 114.
XIII/XIV. Ioh. Clobelouch, Bürger zu Strassburg u. dessen Frau Greda übereignen vor dem Hofrichter dem Kloster der Carmeliter verschiedene, demselben verkaufte, ausserhalb der Stadt belegene Güter . F. 40.
XIV^{in}. Protest des Thüring. Francisc.-Ordens-Capitels gegen Burchard von Mansfeld wegen Anmassung des Provinzial-Minister-Amtes . . . . F. 75.
Ein Priester Ioh. ernennt einen Laien gleichen Namens zum Procurator in einem von Stephan. de Bonen angeregten, zu Utrecht geführten Processe . . . . F. 43.
Process Ioh. Gambers vor einem Mainzischen Richter . . . . Q. 53.
Vermächtniss eines Geistlichen an einen Cölner Erzbf. . . . . . F. 266^{a}.
Verkauf von Zinsen auf Wiederkauf seitens des Cölner Carmeliter-Klosters an die Töchter des † Laurentius von Neuss . . . Q. 225.
Zehntabtretung seitens der Kirche S. Salvatoris Traiectensis an die Mönche de Duno . . . . Q. 29.
Magister H. schreibt an seinen Schüler Th. über das Studium d. Philosophie Q. 29.
Päpstliche Provision für einen Ludolf als Archidiacon von Mandelsloh in der Diöcese von Minden . . . . Q. 63^{a}.
Urk.-Entwurf (villa de Asseken, mater Iohannis Vosken) aus dem Lüttichschen . . . . O. 51.
Zeugenverhör vor dem Constanzer Official über die auf einem deutschen bürgerlichen Ehevertrage beruhende Vermählung eines Engelb. Herter aus Rottenburg mit der Tochter des Voigtes von Achalm . . . . Q. 281.
Kl. Eberbach sichert einem Cölner Ehepaar eine Grabstätte zu . O. 17.
Register über verausgabte Botenlöhne aus den Niederlanden . . F. 318.
Geldzahlungen rheinpfälzischer u. wetterauischer Kirchen F. 186.
Geldzahlungen namentlich genannter Personen aus Frankreich . . F. 285.
Ausgabenverzeichn. eines westphälischen Dapifer . . . . . Q. 306.
Vom Kl. Huysburg vermittelter Zinsverkauf. . . . . O. 63.
Verhörsprotocoll über Mainzer Patronatsstreitigk. . . . . F. 114.
Ars dictandi mit päpstl. Privilegien für Cöln u. Magdeburg, sowie kaiserl. u. a. fürstl. Briefen . . . . Q. 38.
Deutscher Brief-Entwurf . . . . Q. 248.
1300. Publication der Bulle Bonifaz' VIII. über das Jubeljahr. . . . . O. 20.
1304. Apr. 7. Vernehmung über den Lebenswandel des Alardus Hermanni dict. de Brandenburg zu Cöln (?). . . . . F. 273.
1309. Ian. 21. Instr. über Cölner Beneficienstreitigk. . . . . Q. 8.
Oct. 30. Publicat. der Bulle Clemens V. (1308. Decbr. 30.) über die Ernennung des Decans Robin von S. Servatius in Mastricht zum Inquisitor gegen die Templer . . . . F. 109.

1315. Mai 25. Requisition der Wormser Hofrichter gegen den Ritter Ioh. de Wize wegen Räubereien . . . . D. 9.
1316/34. Iohann XXII. verleiht dem Iffridus de H. eine Pfründe. . . O. 70.
1317. Verhandl. vor dem Basler Official über eine Pfründe am Petersstifte . . . . F. 203.
1318. Ernennung Gebhards von Bortvelde zum stellvertretenden Iohanniterprovinzial in Deutschl., den Marken u. Böhmen . . F. 145.
1318. Urk. Kg. Philipp's V. v. Frankr. für Girardus Portarii . . F. 312.
Um 1318. Der Abt von Altenbergen fordert von dem in Lukna Ordenssteuern ein . . . . O. 88.
1322. Septb. oder Novb. 25. Pfründenstreitigk. des Dechanten Ioh. Mencze an der Simeonskirche zu Trier . . . . F. 189.
1323. Juni. Des Plebans v. S. Brigitten in Cöln Klage über Pfründenvorenthalt . . . . F. 42.
1324. Decb. 13. Des stellv. Iohanniter-Provinzials Gebhard u. des Antonitermeisters Thomas in Lichtenberg Vergleich über die Prettiner Kirche . . . . F. 145.
1325. Jan. 4. Der Regensburger Dom-Capitular Ludwig Wechsler ernennt Procuratoren . . . . Q. 114.
1332. Urk. Kg. Philipp's VI. v. Frankr. für Girardus Portarii. . F. 312.
1332. Barthol. Lespinham, kgl. Notar zu Montpellier, fordert von einem kgl. Castellan die Herausgabe mit Beschlag belegter Güter zweier Italiener . . . . Q. 212.
1333. Gaucelin, Card.-Bf. von Albano, befreit die Gebrüder Dauben in Verfolg einer Fehde gegen Gf. Otto den Jüngeren von Nassau von kirchl. Censuren . . . . Q. 136.
1335. Aug. Franz. Protocolle über die Citation des Ychier de Maignac u. der beiden Chamugny zum kgl. Gericht nach Issodun, sowie hierauf bezügl. litterae regales . . . . Q. 155.
1340/5. Process zwischen Geistl u. Bürgern zu Halberstadt u. Quedlinburg, z.Th. vom Halberst. Canonic. u. Montpellierschen Bacc. Ludolf von Neynstedt geführt . . . . F. 145.
1340. (nach Oster- oder Marienjahr), daher = 1341 Febr. 26./März 19. Franz. Urk. aus dem Processe der Herren von Breon u. du Mont gegen Ioh. de Nangis en Brie . . . . Q. 304.
1344. Streit über eine Pfründe an der Kirche S. Mariae ad gradus in Mainz . . . . F 189.
1345. Bruchst. eines Registers über Natural-Zinsen . . . . F. 219.
1346. März. 5. Clemens' VI. Bulle über einen canonic. praebend. eccl. Lossensis und dessen scolaritas . . . . F. 34.
1346. Sept. 23. Process zwischen Heinr. von Billerbeck u. Gerlach von Honnels wegen Vorenthaltung der Kirche zu Rheine . . . Q. 352.
1346. Nov. 12. Process zwischen den Priestern Ioh. le cordier u. Peter le cronier (Diöc. Bourges oder Seez) . . . . F. 378.
1346. Nov. 26. K. Karl IV. verleiht dem Erzbf. Balduin von Trier die primae preces in seiner Diöcese . . . . Q. 197.
Nach 1346 Nov. 26. Balduin von Trier weist hieraufhin einem Ludwig eine Pfründe beim Arnulfskl. in Metz an . . . . Q. 197.
1349. Oct. 9. Franz. Acten aus einem Processe, bei dem Guill. des Eussrins u. Guill. Toupinea u. A. Richter sind . . . . . . Q. 170.
Um 1349. Weisthumartige Aufzeichn. aus dem Cölnischen . . . . . F. 216.
Confraternitäts-Rotulus aus der Gegend von Brügge . . . . . . Q. 227.
1350. Iohanns von Veirneborch u. eines Herrn Wilhelm Testament Q. 242.
1350. Aug. Verschreib. eines Andernachers an Herm. Proedemann O. 77.
XIV[1]. Inventur des Nachlasses des Mainzer u. Speirer Canonic. Ioh. von Trier . . . . Q. 195.

Zahlungen Regensburger Geistlicher . . . . Q. 114.
Einnahme-Register ohne örtl. Anhalt . . . . Q. 155.
XIVm. Von den Erben des Girardus Portarii aus S. Denys geführter Process mit kgl. Urk. von 1318 u. 1332, Diplomen verschiedener Grosser aus den 40iger Jahren, z. Th. in franz. Sprache, u. einem Erlasse des Erzb. Peter III. v. Paris . . . . F. 312.
Process zwischen Geistlichen aus S. Omer über die Kirche zu (Bro-) bourbourgh, z. Th. vor Pp. Clemens VI. u. Bf. Philipp von Meaux geführt . . . . F. 312.
Bulle Clemens' VI. in einer Cölner Pfründenstreitigk. . . . Q. 11.
Päpst. Mandat an den Bf. von Worms betr. den Speirer Bürger Conr. filius Margaretae dictae Kumin . . . . F. 145.
Päpst. Bulle über die Aussöhnung des in Remagen wohnenden Christ. Krumbach mit dem Münstereifler Canonic. Gerh. von der Hane F. 266a.
Beneficienstreitigk. zwischen einem Conr. u. einem Ungenannten . . O. 47.
Urk.-Bruchst. mit »sancti Georgii Coloniensis« . . . . Q. 34.
Testamentsformel aus Löwen . . . . O. 4.
Deutsche Urk. über einen Kauf zwischen einem von Steinsperg u. einem Ungenannten . . . . O. 59.
Päpst. Bulle, in der Propst Arnold von Bebern vorkommt, . . . F. 147.
Geldbussen-Verzeichniss für kirchenrechtlich strafbare Fälle nach Pariser Pfunden . . . . O. 63.
Register der päpstl. Canzlei über Petitionen um Pfründen seitens französischer Geistlicher, die desshalb ertheilten Urk. u. eingezogenen Taxen . . . . Q. 194.
Dienstverpflichtung des Ritters Ioh. vame Steyne gegen eine Stadt Q. 242.
Concept eines Erlasses Erzb. Gerlachs von Mainz an die Geistlichen der Verdener Diöcese über dortige Beneficienstreitigkeiten (1346—71). F. 101.
Friedrich van der Sleiden, Domdechant von Cöln, verpfändet den Hof zu Schalcte an Conrad von Rodensberg den Jüngeren; nebst Entwurf oder Duplicat . . . . Q. 324.
Testament eines Hermann von Sachsenhausen . . . . Q. 242.
Bevollmächtigung eines Petrus de Duaco u. A. seitens eines Fremden bei dem Official von Tournay, Ioh. curatus in Coulz . . Q. 349.
Des Gobel Fryheit van Scheven u. eines gewissen Claus Bekenntniss mit »halme und munde« über eine Schuld dem Cölner Bürger Diederich von Attendorn gegenüber . . . . Q. 324.
Päpstl. Bulle über die Einführung eines höheren Geistlichen in sein Amt (»Angall. Danielis u. . . . . . de Ponte albo«) . . . . Q. 209.
Register der dem Iohanniter-Hospital in Jerusalem seitens der Päpste bis auf Iohann XXII. herab verliehenen Indulgenzen . . . Q. 127.
Verzeichn. über Ausgaben für Lebensmittel in der Fastenzeit seitens einer Burse oder einer Ritterordensniederlassung . . . . Q. 127.
Notiz über Weinausschank in Cöln . . . . D. 20.
Quittung des Cölner Bürgers Ioh. Predecken über von einem Pfarrer empfangenes Geld . . . . D. 20.
Um 1351. Appellationslibell des Praeceptors Ioh. de domo S. Antonii in Alzei . . . . F. 186.
1352. Niederlage Münsterischer Bürger u. Bf.-Leute in Friesland . . Q. 15.
1352. Absolution der Mainzer Stadtgeistlichkeit durch einen Cardinal D. 14.
1352/62. Protest des Capitels zu Ark u. des Pfarrers zu Melheim gegen die vom Erzb. Wilhelm von Cöln eingeleitete Erhebung des Zehnten für Pp. Innocenz VI. . . . . Q. 229.
1356 (1357?). Febr. 9. Der Abt von S. Pantaleon in Cöln publicirt die Erhebung des Zehnten für den päpst. Stuhl . . . . F. 278.

1356 (1357). Nov. 13. Ebenso der Abt von Drolzhagen. . . . . . F. 278.
1357. Febr. 3. Verkauf von Zinsen auf Wiederkauf zwischen Günther von Lichtenfels, Pf. zu Gamstedt, u. Heinr. von Neusses, Canon. z. h. Brunnen in Erfurt . . . . Q. 171.
1357. Juni 3. Die Cölner Stadt-Aerzte bezeugen, dass der Pfarrer von Croppach, Ioh. dictus Innghen de Bunna, vom Aussatze nicht angesteckt sei . . . . Q. 225.
1358. Verpflichtung des Canonic. Henr. de Vesalia als Stifts-Cämmerer einer Cölner Kirche . . . . Q. 394.
1360. Zahlungen seitens Cölner Cleriker u. Rheinischer Adliger . . F. 273.
1360/70. Schuldurk. aus Wetzlar, in der eine Hartruot vorkommt . . O. 59.
1361. Sept. 25. Innocenz VI. verleiht Willekinus Horborch eine Magdeburger Pfründe . . . . F. 49.
1362. März 11. diese Pfründe wird letzterem vorenthalten . . . . . . F. 49.
1362/70 od. 1378/89. Urban V. od. VI. verleiht einem Wormser Diöcesanen eine vielleicht in Frankfurt bestehende Pfründe . . Q. 23.
Urban V. od. VI. verleiht einem de Crucenacko eine Pfründe bei S. Quintin zu Mainz . . . . Q. 352.
1364. Sept. 29. Transsumpt. der oben zum J. 1171 aufgeführten Urk. aus Prüm . . . . F. 152. Q. 104. 112.
1364. Nov. od. Dec. Streitigk. über Korngülteleistungen zwischen den Schöffen eines rhein. Ortes u. Wencze Bubensheim . . . . Q. 385.
1365. Juni 26. Vor den Cölnischen Amtleuten vollzogener Verkauf eines Hauses in der Herzogenstr. seitens des Bürgers Herm. van der Slyen u. dessen Frau an Meister Kerstian von Covilenz . . Q. 197.
1366. Sept. 2. Klage eines dominus Bernerus nebst Familie und Genossen gegen den Pfarrer Gerh. Swenke in Vechte oder umgekehrt, wobei an den inzwischen zurückgetretenen Erzb. Adolf II. von Cöln appellirt worden ist. . . . . Q. 393.
1370. März. 12. Statut über die Curienvertheilung am Mainzer Stephansstifte . . . . F. 186.
1371. Jan. 27. Gregor XI. verleiht dem mag. art. Heinr. von Neumagen wegen seiner verdienstlichen Lehrthätigkeit eine Cölner Pfründe u. beauftragt den Propst von S. Cunibert, den Dechanten von S. Aposteln in Cöln u. den Dechanten S. Agricolae in Avignon mit der Ausführung . . . . F. 244.
1371/78. Der Saalfelder Mönch Ioh. Minlein appellirt wegen seines Austrittes aus dem Kloster an den Pp. Gregor XI. . . . . . . F. 161.
1374. Aug. 6. Transsumpt der Urk. von 1318/24 über die Kirche zu Prettin F. 145.
1376. Febr. 2. Hermann, Carmeliter-Provinzial für Nieder-Deutschland, beurlaubt einen Ordensbruder. . . . . Q. 242.
1377. Iohannes, dictus Hafener, de Hirsaugia urkundlich erwähnt Q. 256.
1378/89. Urban VI. verleiht dem Baccal. Nicol. Kangestein zu Frankfurt eine Pfründe u. beauftragt den Propst vom Marienberge u. S. Bartholomaei daselbst, sowie den von Brixen mit der Ausführung . . . . Q. 39.
1380. Apr. 13. Erzb. Friedrich III. von Cöln verleiht Pfründen an Ioh. von Heilden u. Herm. de Caminata . . . . Q. 74.
1380/90. Appellation an den päpst. Stuhl in einem Streite über eine Vicarie an der Neuwerksklosterkirche zu Erfurt zwischen dem Kloster u. Berthold von Weberstedt . . . . Q. 171.
1381/88. Münzvertrag zwischen Friedrich III. von Cöln, Adolf I. von Mainz, Kuno II. von Trier u. Pfalzgraf Ruprecht dem Aelteren Q. 291.
1381. Febr. 18. Decan Hermann eines ungenannten Stiftes vergleicht sich mit dem Canonic. Herm. Rost über die Wiederherstellung einer Curie . . . . F. 186.

1382. Juni 1. Heinrich, Gf. von Schwarzburg bekennt den Empfang eines Darlehns von Reinh. u. Jane Holbach . . . . F. 169.
1382. Invasion Flanderns durch die Engländer. . . . . Q. 104.
1383/93. Eigenthums-Auseinandersetzung zwischen Herz. Wilh. I. von Geldern u. seinen Eltern, dem Herz. Wilh. VI. von Jülich u. der Herzogin Marie, ... Q.275[a].
1385. Kämpfe der Engländer u. Franzosen bei Sluys . . . . . . Q. 371.
1386. Aug. 5. Conrad. de Gruneberg, Procurator des Offiziales Puschnikowen, bekennt in Gegenwart des Wernerus de Pareschin Geld (?) von Leo de Mylaticz empfangen zu haben . . Q. 179.
1388. März 24. Card. Philipp von Ostia mahnt den Dechanten der Apostelkirche zu Cöln die Lombarden Wilhelm u. Bartholomaeus, sowie Dietrich von Flaren von ihrem wucherischen Verfahren gegen Gottfried von Montenaken abzuhalten. Q. 104.
Citation mehrerer Lombardi u. Dietrichs von Flaren vor ein Cölner geistliches Gericht wegen Beschlagnahme der Güter eines Ritters Gottfried in der Grafschaft Lon (Lütticher Diöc.) . . . F. 123.
1389. Der Pleban Gerlach Doszer zu Hildburghausen erhebt wegen versessener Zinsen vor einem Mainzer Notar im Kloster Hersfeld Klage . . . . Q. 67.
1389/1404. Notar.-Instr. über eine Cölner Pfründenstreitigk. . . . . . F. 79.
1390/1400. Gerichtl. Klage wegen Körper-Verletzung . . . . O. 52.
1391. Jan. 13. Der Prior der Kirche S. Fridiani in Florenz u. päpstl. Capellan Antonius de Ponte verhandelt und entscheidet über eine streitige Pfründe an der Kirche S. Gertrudis zu Nivelles F. 368. O. 32.
1391. Apr. 27. Gerhard von Eversbergh, Vicar der Cölner Apostelkirche, u. Schwester ertheilen als Testamentsexecutoren des Heinr. von Soest dem Ioh. Hauschilt eine Vollmacht . . F. 123.
1393. Jan. 20. Urk. der Gebr. von der Schleyden, durch den Domdechanten Friedr. v. d. S. u. Walram v. d. S. besiegelt . . . . Q. 153.
1393. März 29. Der Propst von S. Victor in Xanten ladet den Vicar Reynard von S. Marien zum Capitol in Cöln wegen Einnahme der Pfarrkirche zu Dalen (Lütticher Diöc.) vor . . . . F. 179.
1393. Juni 9. Ioh., Schotten-Abt zu Regensburg, u. das Schottenkloster zu Erfurt verpfänden einen Siedelhof zu Erfurt an Marcus u. Friedrich von der Werna . . . . F. 185.
1394. Jan. 12. Verleihung der Pfarrkirche zu Replar an Ioh. de Oir . D. 12[a].
1397. Päpstl. Entscheidung eines Streites um die Pfarrkirche zu Kues . F. 108.
1397. Aufzeichnung über versch. Ereignisse d. J. . . . . F. 255.
XIV². Instr. über eine durch päpstl. Eingriffe hervorgerufene Pfründenstreitigk. an der Georgskirche in Cöln . . . . Q. 44.
Desgl. mit Bruchst. päpstl. Bulle über eine solche Streitigk. in Cöln . . . . F.266[a].
Urk. über die Abhaltung von Seelenmessen. . . . . Q. 197.
XIV[ex]. Päpstl. Breve an einen Mainzer Erzb. in Sachen des Conrad Textor wegen einer Dompfründe . . . . F. 310.
Ein Legat schreibt an einen durch päpstl. Provision eingesetzten Bf. von Paderborn wegen des Scholasticus S. Petri Gyso u. Bertoldus dictus Bulsheim. . . . . Q. 56.
Mehrere Cölner Kirchen beklagen sich beim Erzb. über Beeinträchtigung durch den Herzog von Jülich u. a. Fürsten u. Herren . . Q. 16.
Ioh. von Borsnitz, Dechant z. h. Kreuz in Breslau, entscheidet über die Besetzung der Kirche zu Berking (Londoner Diöc.) . . F. 185.
Abt Alto von S. Emmeram in Regensburg u. Pfarrer Heinr. von S. Marien in Veltkirch vermitteln einen Streit um die Regensburger S. Ulrichskirche . . . . Q. 301.

Herm., Abt des Kl. Homburg, beruft den Professen Herm. Herbst zum Genuss der von Theod. Spragel gestifteten Messpfründe . . O. 55.
Absolution namentlich genannter Münsterscher Cleriker . . . . O. 32.
Protest gegen die Intrusion eines Wormser Canonikers Heinrich . Q. 350.
Contumacial-Erklärung auf Antrag des Prediger-Bruders Conradus de Salzungen u. Genossen. . . . . Q. 115.
Der Pfarrer Ioh. de Güsten bevollmächtigt einen Vicar der Cölner Andreaskirche, einen Petrus Wymans u. Henr. de Reissen für ein Cölnisches geistl. Gericht . . . . O. 22.
Notar.-Instr. über Beneficien-Streitigk. aus dem Lüttichschen, bei denen ein Ioh. von Vischbecke besonders betheiligt ist . . . . F. 179.
Notar.-Instr. über Pfründenstreitigk. aus Kalkar . . . . D. 12^{a}.
Notar.-Instr. über Pfründenstreitigk. aus Mainz . . . . F. 202.
Notar.-Instr. über Testamentsstreitigk. aus Cöln . . . . Q. 107.
Entwürfe zu Urk. über Schuldverhältnisse in niederrheinischem oder niederländischem Dialecte . . . . Q. 68.
Brief des Ioh. Stummel an Herrn Wilhelm den Zöllner in Bonn Q. 192.
Formel zu einem Testament für Edelleute . . . . Q. 73.
Zinsregister der Aachener Catharinen-Capelle . . . . Q. 332.
Erhebung päpstl. Zehnten aus der Diöcese Bayeux . . . . . . Q. 310.
Verzeichniss der Einnahmen und Ausgaben eines Pariser (?) Studenten . . . . O. 74.
Verzeichniss der Einnahmen und Ausgaben eines Studenten durch dessen Informator . . . . Q. 179.
Verzeichniss über Ausgaben für Lebensmittel . . . . Q. 276.
XIV. (allgem.) Bruchst. päpstl. Bulle über Lütticher Verhält. . . . . F. 99.
Instr. über Aachener Pfründenstreitigk. . . . . Q. 63.
Instr. über Cölner Pfründenstreitigk. . . . . Q. 50.
Instr. über Cölner Pfründenstreitigk. . . . . O. 2.
Urk. eines geistlichen Gerichts . . . . F. 280.
Acten-Concepte aus einem canonischen Processe, in dem ein Lupoldus de Ayken hervortritt . . . . Q. 209.
Darlegung der Ansprüche der Kirche S. Ant(onii?) in Utrecht auf die Erbschaft des Bruders Joh. Wittermann . . . . F. 39.
Deutsches Testament eines Chorherrn der Iohanneskirche zu Regensburg. . . . . F. 34.
Inventarium von Kirchengeräthen, durch einen Frater Nicolaus aufgenommen . . . . F. 169.
Bruchst. eines Rechnungsbuches rheinischer Herkunft . . . . . F. 257.
Bruchst. eines Registers über Lohnzahlungen bei Weinbergsarbeiten . F. 255.
Bruchst. eines Registers über Geldforderungen an verschiedene Magister (Ioh., Barthol., Robert. etc.) . . . . F. 266^{a}.
Kleine Streifen von Urk. u. Acten . . . . F. 231. Q. 170.
XV^{in}. Der Canonicus von Rodenberg zu S. Sever in Erfurt vergleicht sich mit einem anderen Geistlichen . . . . F. 207.
Urk. eines Privilegien-Conservators des Serviten-Ordens . . . F. 341.
Bitte eines Ungenannten an Gf. Günther von Schwarzburg um Fürsprache bei Anstellung an der Schule in Elrich oder Langensalza . . . . Q. 256.
Instr. des Würzburger Notars Hermannus de Yphoven . . . F. 294.
Clois von Huntheim, Bürger zu Aachen, quittirt über eine ihm von Heinrich von Huchelnhoven, »scholeis zu Eschwylrerat«, geleistete Abschlagszahlung . . . . O. 75.
Urk. Dietrichs von Bacharach, Gerichtsvogts zu Arnstadt . . F. 185.
Ein Ungenannter bietet der Stadt Aachen in der Fehde mit den van Linghe Hülfe an . . . . O. 75.

Beschwerde über den Abt Simon des Arnulfs-Klosters zu Metz . . . F. 221.

Brief des Dechanten B. von S. Victor in Xanten an den Erzb. von Cöln . . . Q. 54.

1400. Des Heinr. von Waldorp, Pfarrers zu Berncastel, Testament . . . F. 77.

1401/2. Notizen über die Theilnahme des Erzb. Friedr. III. von Cöln am ital. Zuge Kg. Ruprechts von der Pfalz . . . . Q. 128.

1402. Jan. 14. Die Domcanoniker u. der Rector der S. Iohannes-Capelle auf Schloss Wardein appelliren für ihren vom Papste zum Bf. von Weissenburg ernannten Herrn Stephan gegen den Erwählten des Adels und Volkes Ioh. Iacobus . . . . F. 187.

1402. Febr. 3. Inventarium des Nachlasses des Meisters des S. Andreas-Hospitales Thilemann . . . . O. 58.

1407. Instrument über die Namens einiger Geistlicher von Heinr. Immenhausen, Vicar des Stephanstiftes zu Mainz, gegen den Pfarrer Ioh. in Monsheim wegen Geldschuld geführte Klage . . Q. 189.

1408. Mai 3. Der Official des geistlichen Gerichtes zu Nörten bezeugt eine im Streite der Priester Ioh. von Crebecke u. Ioh. von Scheden erhobene Appellation an den päpstl. Stuhl . . . . . F. 259.

1408. Dec. 13. Urk. über einen von einem Hermann u. einer Jutta vorgenommenen Verkauf . . . . Q. 239.

1409. Streitigk. über eine Pfründe an der Kirche S. Cyriaci zu Neuhausen bei Worms . . . . F. 382.

1412. April 14. Conrad Berngos appellirt an den päpstl. Stuhl gegen das Marien-Capitel zu Erfurt wegen Verweigerung einer ihm daselbst durch Ioh. XXIII. verliehenen Pfründe . . . . F. 388.

1413. Dec. 8. Kg. Sigismund ernennt Ioh. Grymmen zum Notar . . Q. 134.

1422. Der Mainzer Cleriker Sigismund Retich appellirt gegen das Erfurter geistliche Gericht an Erzb. Conrad III. von Mainz; ersteres hatte verschiedene körperliche u. geistliche Strafen über ihn verhängt, da er keine näheren Beweise für die aufgestellte Behauptung beibringen konnte, dass 4 fl., die ihm der Pfarrer von S. Sever in Erfurt, Iohann von Geysa, zur Zahlung an Magister Iohann Meyer in Hoeste (Höchst) übergeben hatte, ihm unterwegs in der Nähe von Fulda durch Räuber geraubt worden seien . F. 191.

1423. März 28. Der Thesaurarius einer Cölner Kirche, Walram von Moerse, schreibt an Goswin. de Reihem den Jüngeren wegen Verleihung der praebenda laycalis »vulgariter vysserprovende appellata« . . . . Q. 101.

1423. Juni 29. Des Rathes zu Zwickau Kundschaft für den dortigen Bürger Peter Fleck an den Rath zu Eckartsberga . . . . Q. 375.

1423. Verzeichn. von Zahlungen, die ein dominus Kint in fremdem Auftrage an Ludolf Tobingen u. A. machte . . . . Q. 241.

1425. Apr. 28. Schenkung zwischen Guda Cigers zu Berka u. ihrem Sohne Ioh. Molenheim . . . . Q. 101

1425. Juni 12. Der Notar Christian Porsmann zu Jechaburg bekundet die Legitimation zweier Kinder eines gräfl. Hauses . . . F. 388.

Um 1425. Kl. Ausgaben-Verzeichn. einer deutschen Studentenburse zu Padua. . . . . F. 204.

1426. Der päpstl. Capellan Lorenz von Aretio untersucht die vom Metzer Cleriker Ioh. Albertini gegen Simon Basancourt wegen Entziehung einer halben Pfründe angestellte u. bis zur Curie weitergeführte Klage . . . . Q. 10.

1428. Novbr. 16. Ludwig Phuczinger, Scholaster des Stiftes Haug in Würzburg, entscheidet einen zuerst in Erfurt u. sodann in Mainz zwischen Erkinger u. Michael von Saunsheim einer- u. Heinr. v. Thaun andererseits verhandelten Streit; darin 2 Bullen Pp. Martins V. . . . . F. 294.

1430. Aug. 7. Caspar Berneborg, Gerichtsvogt zu Gispersleben bei Erfurt, entlässt 2 verhaftete Studenten . . . . F. 185.
1431. Aug. 28. Ioh. Grymmen wird auch päpstlicherseits zum Notar ernannt . . . . Q. 134.
1432. März 31. Petrus Cyrolv (Tyrolv?), Scholasticus zu S. Nicolaus in Stendal, entscheidet in päpstl. Auftrage in Sachen des Helmstädter Bürgers Heinrich Lucken junior . . . . Q. 154.
1434. Gerichts-Verhandlung vor dem Dechanten von S. Sever in Erfurt . F. 205.
1435. Instr. über Verhältnisse der Cölner u. Paderborner Diöc. einen Wilhelm. de Laer, telonarius in Stummel, u. das Kloster Knechtsteden betreffend . . . . Q. 24.
1437. März 2./Mai 11. Appellation des Abtes Odo de Fico curia von Montier-en-Der (Diöc. Châlons) an das Basler Concil . . F. 212.
1438/50. Urk.-Bruchst., in dem Abt Dermiceus des Schotten-Kl. zu Erfurt als Conservator der dortigen Universitäts-Privilegien bezeichnet wird. F. 185.
1440/57. Ladislaus, Kg. von Böhmen u. Ungarn, Herzog von Oesterreich schreibt an Kg. Philipp von Frankreich (wohl nur Stilübung) F. 365.
1450. Eines ungenannten Pfarrers Empfehlungsbrief für sein nach Rom pilgerndes Pfarrkind: per me Petrum de Plestnicz . . . . Q. 375.
1450. Der Gemeinde Plessnitz Kundschaftsbrief für Hans Hauspiss an Rath u. Leineweberinnung zu Lüchow . . . . Q. 375.
XV[1]. Verzeichn. über Zahlungen aus allen Theilen von Deutschland . F. 362.
XV[m]. Register über Pfarrei-Einkünfte aus Veitshöchheim, Ebrach, Bibergau . . . . F. 83.
Bl. aus einem Rechnungsbuche über die Verwaltung des Amplon.-Collegs u. der Bibliothek . . . . F. 174.
1452. April 16. Des Iohannes im Wert, Pfarrers zum Neuen Werke in Erfurt, Certificat für ein nach Rom pilgerndes Pfarrkind, Margaretha von Nebra . . . . Q. 375.
1452. Mai 13. Des Rathes zu Eckartsberga Kundschaftsbrief für Nickel Flecke an Rath u. Innung zu Lüchow . . . . Q. 375.
1462 (?). Instr. über Beneficienstreitigk. im Constanzer Sprengel . . . F. 203.
1463. März 12. Der Vorstand des Amplon. Collegs fordert den Rath zu Soest zur Praesentation eines Nachfolgers für den † Ioh. Hunold auf . . . . F. 214.
1463. Aug. 21. Testament des Collegiaten des grossen Collegs zu Erfurt, Rudolf Tenvertlo aus Zwolle . . . . O. 95.
1465. März 28. Besitzergreifung einer Cölner Pfründe durch Gerhard. in Curia de Berca . . . . O. 45.
(14)68. Aug. 23. Hermann Spreten zu Görlitz mahnt zur Zahlung einer ihm geschuldeten Summe. . . . . Q. 236.
1470/80. Der Dechant v. S. Marien in Erfurt fordert die Geistlichkeit in Frienstedt auf Friedr. (oder Dietr.) Schotterod wegen Vergehens gegen den Stifts-Canoniker Lampert Voiths zu excommuniciren . . . . F. 197.
1490. Die Thüringischen Landfriedensrichter mahnen Conrad Kenner an die Zahlung rückständiger Zinsen an Andreas Ruben de Berca. . . . . D. 2.
XV[2]. Zinsverkauf auf Wiederkauf seitens des Rathes zu Coblenz . . . O. 45.
Anf. eines Schreibens der Thüringischen Landfriedensrichter an einen Pfarrer, Günther u. Elisabeth Salfelt betreffend . . D. 2.
Durch Ioh. Knässen überbrachter Brief . . . . F. 48.
Angeblicher Bericht über die Wahl eines Bf. Iohann (!) von Utrecht an Papst Sixtus VII. (!, IV?) . . . . Q. 275[a].
Bruchst. einer auf Erfurter Verhältnisse bezüglichen Urk. . . . . F. 184.

Bruchst. einer Pp.-Urk. nicht bestimmbaren Inhaltes . . . . Q. 84.
XV. (allgemein.) Bruchst. einer päpstl. Bulle . . . . Q. 31.
Processschr. eines G. de Frienstedt in Sachen des Mühlhäuser Bürgers, Ioh. von Salza, eines Archipresbyters u. des Pfarrers Nicolaus von Blackenhayn (Blankenhain?) . . . . F. 225.
Urk. Parochialstreitigk. in Altenach betreffend . . . . F. 4.
Urk. nicht bestimmbaren Inhaltes (nur Streifen) . . . . Q. 145.
Zinsverkauf auf Wiederkauf seitens des Erfurter Bürgers Bartholom. v. Molsleben u. dessen Frau an Ioh. Milwitz . . . . Q. 19.
Ein Student schreibt einem anderen über die Auswahl einer Wohnung Q. 275.
Verschiedene Briefentwürfe . . . . Q. 339.
Bruchst. eines Schuldnerverz. (Tydericus sutor, Hencze) . . . . . Q. 138.
Bruchst. einer Basler Stadturk. . . . . F. 203.
Notiz über Aufbewahrung der Amplon. Zinsbücher . . . . F. 370.
1510/20. Brief an den Erfurter Professor der Theol. Hillemann einen grossen, einem der Bettelorden verliehenen Ablass, vielleicht den Tetzels, betreffend . . . . O. 40.
1531. Sept. 30. Des Raths zu Frankenhausen Zinsverkauf auf Wiederkauf an die von Ioh. Hoensheim bei dem Ampl. Colleg gestiftete Commende . . . . Q. 438.
1533. März 8. Der Erfurter Bürger Ambrosius Steinburger u. dessen Frau verkaufen Zinsen auf Wiederkauf an dieselbe Commende Q. 438.

Namen-Verzeichniss.

A., Dechant zu Utrecht F. 43.
Aachen Q. 63. O. 75; Katharinen-Capelle das. Q. 332.
Abbach Q. 114.
Abraham, magister genetarum O. 74.
Achalm; Werner, Vogt v. A., u. Tochter Q. 281.
Adalhog, Bf. v. Strassburg Q. 135.
Adolf II., Erzb. v. Cöln Q. 393.
Adolf I., Erzb. v. Mainz Q. 291.
Aegidius, Decan zu Ark Q. 229.
S. Agricola zu Avignon Q. 244.
Alardus Hermanni, dict. de Brandenburg F. 273.
Alay Q. 155.
Albano; Gaucelin., Bf. v. A. Q. 136.
Albert I., Bf. v. Livland F. 321.
Albert II., Erzb. v. Riga F. 321.
Albert, Abt O. 63.
Albertini; Ioh. A., Canonic. zu Metz Q. 10.
Aldenzal; Heinr. v. A., Decan Q. 352.
Alen; Otto v. A., Advocat zu Cöln Q. 229.
Altenach F. 4.
Altenbergen; Abt v. A. O. 88.
Alto, Abt v. S. Emmeram in Regensburg Q. 301.
Alzei F. 186.
Amplonius Q. 128; collegium Ampl. F. 174. 214. 370. Q. 438.
Amplo pluteo; Bertrand. u. Gerin. de A. O. 74.
Andernach O. 77.
Andreae; Erasm. A. de Nova civitate Q. 301.
S. Andreas in Cöln F. 273. Q. 22.
Andreas-Hospital; Thilem., Meister des A.-H. O. 58.
Angall. Danielis Q. 209.
Angelart; Guillemin A. O. 74.
Antiquo foro; Conr. de A. f. O. 22.
S. Antonius zu Alzei F. 186.
S. Ant. (Antonius?) zu Utrecht F. 39.
Apostelkirche zu Cöln F. 42. 244; Dechant ders. Q. 104.

Aragonien O. 74.
Archaissona, Priorei O. 74.
Aretio; Lorenz v. A., päpstl. Capell. Q. 10.
Ark; Decan u. Cap. v. A. Q. 229.
Arnstadt F. 185.
Arnulfskloster zu Metz F. 221. Q. 197.
Arroniz; Petrus Garssie de A. Q. 74.
Asseken; villa de A. O. 51.
Attendurn; Friedr. v. A., Bürger zu Cöln Q. 324.
Averkorn; Ioh. A., Cleriker zu Münster O. 32.
Avignon F. 49. 244. Q. 136.
Aychardus Q. 114.
Ayken; Lupoldus de A. Q. 209.
Aylinus Q. 114.
Aymarii; Anton. A. Q. 212.

Bacharach; Ioh. v. B. Q. 229.
Bamberg Q. 114.
Bartholomaeus-Stift in Frankfurt Q. 39.
Basel; Bf. Heinr. Q. 387; Concil F. 212; Stadt u. Petersstift F. 203.
Bavaria; Ioh. de B., Arzt zu Cöln Q. 225.
Bayeux Q. 310.
Bebern; Propst Arnold v. B. F. 147.
Belin; Ioh. B. Q. 170.
Bene; Thomas B., Pfarr-Vicar zu Berking F. 185.
Benedict XII. Papst Q. 136.
Berca Q. 101; Gerhard. in Curia de B. O. 45; Andr. Ruben de B. D. 2.
Berking (London. Diöc.); Aebtissin Sibylla u. Pfarrvicare Richard. de Lechun u. Thomas Bene de B. F. 185.
Berlin; Ioh. B. Q. 170.
Berne; Bernh. de B., Cleriker zu Münster Q. 352.
Berneborg; Caspar B., Gerichtsvogt zu Gispersleben bei Erfurt F. 185.
Berngos; Conr. B. F. 388.
Bernherus; dominus B. Q. 393.
Bibergau F. 83.
Bichius O. 74.
Billerbeck; Heinr. v. B. Q. 352.
Bischofsheim Q. 136.
Bischofskirchen Q. 136.
Blackenhayn (Blankenh.?); Nicol. de B., Pfarrer F. 225.
Boeckelmann; Theod. B. de Kalkar Q. 101.
Boehmen F. 145. 365.
Boisses Q. 155.
Bomale; Nicol. de B., magist. Q. 229.
Bonen; Stephan. de B. F. 43.
Bonifatius VIII. Papst O. 20.
Bonifatius IX. Papst F. 79. 185. O. 32.
Bonifatius Q. 114.
Bonn Q. 192. 226.
Borsnitz; Ioh. v. B., Dechant in Breslau F. 185.
Bortvelde; Gebh. v. B., Iohanniter-Provinzial F. 145.
Bourges Q. 378.
Brabant F. 318.
Brandenburg; Mark B. F. 109. 145.
Brandenburg; Alardus Hermanni dict. de B. F. 273.
Braubach Q. 81.
Breon; Herren v. B. Q. 304.
Breslau F. 185.
Brie Q. 304.
S. Brigitten zu Cöln F. 42.
Brixen; Propst v. B. Q. 39.
(Bro)bourbourch F. 312.
Brügge; Klöster bei B. Q. 227.
Brun; Ioh. B., Dechant zu Erfurt F. 294.
Bubensheim; Wencze u. Alheit B. Q. 386.
Bulsheim; Berth. dict. B. Q. 56.
Burse Q. 127; deutsche B. zu Padua F. 204.

Cambonio[1]); Ioh. de C. F. 312.
Caminata; Herm. de C., Pfarrer in Cöln Q. 74.
Capperoza; Thurm v. C. O. 74.
Cardinal; ungenannter D. 14.
Carileffus Q. 327.
Carnifex; Menardus C., Cleriker zu Münster O. 32.
Casinus mons F. 114.
Cella (Mainzer Sprengel) Q. 350.
Cenussio Q. 114.
Châlons F. 212.
Chamugny; Aly de C. u. der ältere C. Q. 155.
Christoffel; Haus zum C. in Erfurt Q. 438.
Chune (Thune?) Q. 306.
Cigers; Guda C. Q. 101.
Civitas nova Q. 301.
Claus Q. 324.
Clemens V. Papst F. 109.
Clemens VI. Papst F. 34. 312. Q. 11.
Clobelouch; Ioh. C., Bürger zu Strassburg F. 40.
Cloppenberg Q. 306.
Cluys Q. 155.
Coblenz O. 45.

1) *Man vergleiche auch daneben K.*

Coblenz; Meister Kerstian v. C. Q. 197.
Cöln F. 42. 77. 79. 123. 179. 244. 266[a]. 273. 278. 291. 312. 324. 393. 394. Q. 8. 11. 16. 33. 38. 44. 50. 74. 101. 104, 107. 128. 197. 225. 229. 324. O. 22. 45. D. 20; Carmeliterprior Ioh. F. 266[a]; Cleriker Q. 273; Ehepaar O. 17; ungenannter Erzb. F. 266[a]; v. Adolf, Friedr., Philipp, Wilh.; Geistlichk. versch. Kirchen Q. 16; Thesaurar v. S. Andreas F. 273.
Collegium Amplonian. v. Ampl.
Collegium maius zu Erfurt O. 95.
S. Columba in Cöln Q. 74. 197.
Concil v. Basel.
Conrad III. Erzb. v. Mainz F. 191.
Conrad Q. 324. O. 47.
Conradus filius Margaretae dictae Kumin F. 145.
Constanz F. 203; Official des Bf. Q. 281.
Copes; Ioh. C. Q. 241.
Coppa; Petr. de C. F. 368. O. 32.
Cornellii; Petr. C. O. 74.
Crebecke; Ioh. v. C. F. 259.
Crevecuer; Alex. de C. F. 312.
Crucenacum Q. 352.
S. Cunibertus zu Cöln Q. 244.
Curia; Gerh. in C. de Berca Q. 45.
Curland F. 320.
Cutiche Q. 81.
S. Cyriacus zu Neuhausen bei Worms F. 382.
Cyrolv (Tyr.?); Petr. C. zu Stendal Q. 154.

Dalen (Lütticher Sprengel) F. 179.
Danterre; Pierre D. Q. 155.
Dargun; Nicol., Abt v. D. F. 321.
Dauben; Gebr. v. D. Q. 186.
Daynvilla; Ioh. D. O. 74.
S. Denys F. 312.
Dermicaeus, Schottenabt zu Erfurt F. 185.
Ders; Hartmann. D. magist. et archicapell. Q. 135.
Dervense monasterium (Montier-en-Der) F. 212.
Deutschland F. 362. Kaiser u. Könige v. Karl, Lothar, Sigism.
Didaci; Lupus D. de Rada O. 74.
Donnerberg Q. 306.
Dorpat; Bf. Herm. u. Capit. F. 321.
Dortrecht Q. 207.
Doszer; Gerlach D. Pleban Q. 67.
Drolzhagen; Abt des Kl. D. F. 278.
Duaco; Petr. de D. Q. 349.
Duno; monachi de D. Q. 29.
Eberbach; Kl. E. O. 17.
Ebersberg v. Eversb.
Ebrach F. 83.
Ecbert, Dechant zu Emmerich F. 43.
Eckartsberga Q. 375.
Ehrenfels; Heinr. E. Propst zu S. Peter in Mainz F. 294.
Elrich Q. 256.
Emmerams-Kloster zu Regensburg Q. 301.
Emmerich; Dechant Ecbert v. E. F. 43.
Engländer Q. 371.
Enseltheim; Philipp v. E. Q. 350.
Erfurt F. 174. 184. 185. 191. 197. 205. 207. 214. 294. 370. 388. Q. 19. 171. 375. 438. O. 95; geistl. Gericht F. 191.
Eschwylre O. 75.
Essen; Ioh. v. E. Q. 229.
Esthland F. 320.
Eussrins; Guillaume de E. Q. 170.
Eversberg; Gerh. v. E., Vicar in Cöln, u. Schwester F. 123.

Feldkirch; Heinr., Pfarrer v. S. Marien in F. Q. 301.
Ficocuria; Odo de F., Abt v. Montier-en-Der F. 212.
Flandern F. 318; Flandrenses Q. 104.
Flaren; Theod. de F. F. 123. Q. 104.
Fleck; Nickel u. Peter F. Q. 375.
Fleyl; Heinr. F. Q. 375.
Florenz F. 114. 368. O. 32.
Franciscaner F. 75.
Frankenhausen Q. 438.
Frankfurt Q. 23. 39.
Frankreich F. 365. Q. 53. 183. O. 74; Geistlichkeit Q. 194; Könige v. Philipp; königl. Briefe Q. 155.
Franzosen Q. 371.
S. Fridianus zu Florenz F. 368. O. 32.
Friedrich Q. 323.
Friedrich III., Erzb. v. Cöln Q. 74. 128. 291.
Frienstedt F. 197; G. de F., bacc. F. 225.
Friesland Q. 15.
Fritzlar; Ludw. v. F. Q. 171.
Fulda F. 191.

Gamber; Conr. G. Q. 53.
Gamstedt Q. 171.
Gargameis; de G. Q. 114.
Garssia; Petr. G. de Arroniz O. 74.
Gastinesium O. 74.
Gaucelinus, Card.-Bf. v. Albano Q. 136.
Geismar Q. 239.

Geldern; Wilh. I. (VII. v. Jülich) Herz. v. G. Q. 275[a].
S. Geminianus Q. 327.
Georg O. 52.
S. Georgius zu Cöln Q. 16. 34. 44. 101.
S. Gereon zu Cöln Q. 16.
Gerlach, Erzb. v. Mainz F. 101.
S. Germain-en-Laye O. 74.
S. Gertrudis zu Nivelles F. 368. O. 32.
Geysa; Ioh. G. Pfarrer zu S. Sever in Erfurt F. 191.
Gielus; Ermgart des Scheren G. Wittwe Q. 207.
Girardus Portarii v. Port.
Gispersleben F. 185.
Godbam s. palat. apost. causar. auditor O. 32.
Goerlitz Q. 236.
Gonsalinus O. 74.
Gotha; Theod. Tungeda de G. Q. 195.
Gottfried; Ritter G. (von Montenaken?) F. 123. Q. 104.
Grabow; Nicol. G. Q. 171.
Gracia; done G. O. 74.
Gregor IX. Papst F. 321.
Gregor XI. Papst F. 161. Q. 244.
Gruneberg; Conr. de G. Q. 179.
Grymmen; Ioh. G. Q. 134.
Guenther, Grf. v. Schwarzburg Q. 256.
Guesten; Ioh. v. G. O. 22.
Guezilus Q. 114.
Guilelmus O. 74.
Gyso, Scholast. S. Petri zu Mainz Q. 56.

H., Dechant von Schaffhausen Q. 387[a].
H. magister Q. 29.
H.; Yffrid. de H. O. 70.
Hafener; Ioh. H. de Hirsaugia Q. 256.
Halberstadt F. 145; Geistl. u. Bürger Q. 154.
Hane; Gerh. von der H. F. 266[a].
Hartruot O. 59.
Hatichheim Q. 81.
Haug in Würzburg F. 294.
Hauschilt; Ioh. H. F. 123.
Hauspiss; Bartel H. Q. 375.
Heckel; Stephan H., Pfarrer Q. 301.
Heidelberg F. 382.
Heiden; Heinr. H., Canon. Q. 394.
Heilden; Ioh. v. H., Canonic. Q. 74.
Heinrich, Bf. v. Basel Q. 387[a].
Heinrich, Canonic. Q. 350.
Heinrich, famulus S. Emmerami Q. 114.
Heinrich, Pfarrer v. S. Marien in Feldkirch Q. 301.
Heinze zum Iungen v. Iunge.
Helmstedt Q. 54.
Helwiges; Ioh. H., Priester Q. 239.
Herbst; Herm. H. O. 55.
Herla; Ioh. v. H., Arzt zu Cöln Q. 225.
Hermann Q. 239.
Hermann, Abt des Kl. Homburg Q. 55.
Hermannus Bambergensis Q. 114.
Hermann, Carmeliter-Provinzial für Deutschl. Q. 242.
Hermann, Decan F. 186.
Hermanni; Alardus H. F. 273.
Hermannstadt F. 187.
Hersfeld Q. 67.
Herter; Engelb. H., Bürger zu Rottenburg Q. 281.
Hildburghausen Q. 67.
Hilden; Ioh. v. H. F. 145.
Hillemann, Prof. zu Erfurt O. 40.
Hirsaugia Q. 256.
Ho . . . . .; doctor H. Q. 241.
Hoechst F. 191.
Hoensheim; Ioh. H. Q. 101. 438.
Holbach; Reinhard u. Iane H. F. 169.
Holzhaingasse zu Erfurt Q. 438.
Homburg, Kloster O. 55.
Honnels; Gerlach v. H. Q. 352.
Honorius III. Papst F. 320.
Horborch; Willekinus H. F. 49.
Hornburg F. 202.
Horreo; Petr. de H., Pfarrer Q. 110.
Hoyer; Ioh. H. F. 388.
Huchelnhoven; Heinr. v. H. O. 75.
Hunold; Ioh. H. bacc. F. 214.
Huntheim; Clois v. H. O. 75.
Huysburg, Kloster O. 63.

Iacob, Kg. v. Mallorca O. 74.
Iacobus; Ioh. I., erwählter Bf. v. Weissenburg (Ungarn) F. 187.
Iechaburg F. 388.
Ierusalem Q. 127.
Immenhausen; Heinr. I., Vicar Q. 189.
Innocenz VI. Papst F. 49. Q. 229.
S. Iohannes zu Haug F. 294.
S. Iohannes zu Regensburg F. 34.
S. Iohannescapelle zu Schloss Wardein F. 187.
Iohannes XXII. Papst Q. 127. O. 70.
Iohannes XXIII. Papst F. 388.
Iohannes, Bf. von Utrecht Q. 275[a].
Iohannes II., Bf. v. Utrecht O. 31.
Iohannes, Schottenabt zu Regensburg F. 185.
Iohannes, Carmeliterprior zu Cöln Q. 225.
Iohannes le cordier F. 378.
Iohannes laycus F. 43.
Iohannes magister F. 266[a].

Iohannes, Pfarrer zu Monsheim Q. 189.
Iohannes, praeceptor dom. S. Antonii zu Alzei F. 186.
Iohannes presbyter F. 43.
Iohanniter-Hospital zu Ierusalem Q. 127.
Ischerstedt; Rudolf v. I. Q. 169.
Isendike; Iordan v. I. Q. 394.
Iülich; Herz. v. I. Q. 16; Wilh. VI., Frau Maria u. Sohn Wilh. VII. (W.I., Herz. v. Geldern) Q. 275[a].
Iunge; Heinze zum Iungen, Bürger zu Mainz Q. 386.
Iunghen; Ioh. dict. I. de Bunna Q. 225.
Iustamont; Guarner. I. de Sanhyha F. 225.
Iutta Q. 239.

Kale[1]); Bernh. K., Canonic. O. 32.
Kalkar D. 12[a]; Theod. de Antiquo foro de K. F. 368; Theod. Boeckelmann de K. Q. 101.
Kammin F. 145.
Kangisteyn; Nicol. K., bacc. Q. 39.
Kantrac; Petr. K. O. 74.
Karl IV. Kaiser Q. 197.
Karl II., Kg. v. Neapel O. 74.
Katharinencapelle zu Aachen Q. 332.
Kaufmann; Andreas K. Q. 375.
Kenner; Conr. K. D. 2.
Kerbach; Conr. Petri de K. Q. 67.
Kessel; Bruno K. de Nurberg Q. 324.
Kilburg; Dechant v. S. Marien in K. Q. 104.
Kint; dominus K. Q. 241.
Knaessen; Ioh. K. F. 48.
Knechtstedten, Kloster Q. 24.
h. Kreuz in Breslau F. 185.
Kroppach Q. 225.
Krumbach; Christ. K. F. 266[a].
Kues F. 108.
Kumin; Margaretha dict. K. F. 145.
Kuno II., Erzb. v. Trier Q. 291.

Laer; Wilh. v. L., Zöllner in Stummel Q. 24.
Langensalza Q. 256.
S. Laurentius in Cöln Q. 225.
Lechun; Richard. de L., Pfarrvicar in Berking F. 185.
Leriacum F. 312.
Lespinham; Barthol. L., Notar in Montpellier Q. 212.
Leutenberg F. 169.
Lichtenberg F. 145.
Lichtenfels; Günther v. L. Q. 171.
Liebfrauenkirche Q. 239.
Linghe; die van L. O. 75.
Livland; Bf. Albert v. L. F. 320.
Löwen O. 4.
Löwenberg; Heinr. v. L. Q. 114.
Lombardi F. 123; Bartholom. u. Wilh. Lombardus Q. 104.
Lon (Looz); Grafsch. L. F. 123; Lossensis eccl. canonic. F. 34.
London F. 183.
Lorium in Gastinesio O. 74.
Lothar II., Kg. v. Ripuarien F. 114.
Lucken; Heinr. L., Bürger zu Helmstedt Q. 154.
Ludolf, Archidiac. in Mandelsloh Q. 63[a].
Ludwig Q. 197.
Lübeck; Eccard. v. L. Q. 229.
Lüchow Q. 375.
Lünne Q. 306.
Lüttich F. 99. 179. Q. 104; solidi Leod. O. 51.
Lukna (Wongrowicz); Abt v. L. O. 88.

Machern; Tyleman. de M., Dechant Q. 197.
Magdeburg F. 49. 145. Q. 38.
Maignac; Ychier de M. Q. 155.
Mainz F. 101. 114. 185. 189. 191. 214. 294. 320. Q. 56. 189. 291. 352; Bürger Q. 385; Canonic. Ioh. de Treveri Q. 195; Erzb. ungenannter F. 310, v. Adolf, Conrad, Gerlach; Stadtgeistlichk. D. 14.
Mandelsloh; Ludolf Archidiac. v. M. Q. 63[a].
Mannheim; Archipresbyter v. M. D. 9.
Mansfeld; Burchard v. M. F. 75.
Mantnel; Robinet de M. Q. 155.
Mara; familia de M. Q. 183.
Marchus Q. 114.
Margrave; Martin M. O. 52.
S. Maria zum Capitol in Cöln F. 179.
S. Maria ad gradus in Cöln Q. 16. (?).
S. Maria ad gradus in Mainz F. 189.
Marienberg in Frankfurt O. 39.
Marienstift in Erfurt F. 197. 294. 388. Q. 171.
Marliaco; Robert. de M. F. 312.
Marschallus; Ioh. M. O. 74.
Martin V. Papst F. 294.
Martrix; Guilelm. de M. O. 74.
Mase; Lambert. de M. Q. 306.
Mastricht; Robin Dechant v. S. Servais in M. F. 109.
Meaux; Philipp, Bf. v. M. F. 312.

1) *Man vergleiche daneben C.*

Melenheim; Ioh. M. Q. 101.
Melheim; Pfarrer v. M. Q. 229.
Mencze; Ioh. M., Canonic. zu S. Simeon in Trier, Sohn des Heinr. Mencze F. 189.
Meppen Q. 306.
Merseburg F. 152. Q. 128.
Metz F. 221. Q. 10. 197.
Meyer; Ioh. M. magist. in Hoechst F. 191.
Mignot; Ioh. M. Q. 170.
Milaticz; Leo de M. Q. 179.
Milwitz; Ioh. M. Q. 19.
Minlein; Ioh. M. F. 161.
Mochetus O. 74.
Modena; Wilh. v. M., päpstl. Legat. F. 321.
Moerse; Walram v. M. Q. 101.
Molsleben; Bartholom. v. M., Bürger zu Erfurt Q. 19.
Monsheim Q. 189.
Mont; Herm. du M. Q. 304.
Montier-en-Der F. 212.
Montpellier F. 145. Q. 212.
Morimund; Wilh., Abt v. M. O. 88.
Morsheim D. 9.
Mühlhausen F. 225.
Münster Q. 15. 128. 306. 352; Cleriker O. 32.
Münstereifel F. 152. 266[a]. Q. 104. 112.
Müsselin; Adelheid M. Q. 281.
Muntzenrode; Ioh. M. Q. 241.

Nangis; Ioh. Sir de N. en Brie Q. 304.
Nassau; Grf. Otto der Jüngere v. N. Q. 136.
Navarra O. 74.
Neapel O. 74.
Nebra; Margarethe v. N. Q. 375.
Nerstein; Berthold v. N. F. 189.
Neuhausen bei Worms F. 382.
Neumagen; Heinr. v. N. Q. 244.
Neusses; Heinr. v. N., Canon. z. h. Brunnen zu Erfurt Q. 171.
Neuss; des Laurentius de N. Töchter Q. 225; Tilemann v. N. Q. 229; v. Nussia.
Neustadt Q. 301.
Neuwerkskl. in Erfurt Q. 171. 375.
Neyndorf; Ludolf. v. N., Canonic. in Halberst. u. bacc. in Montpellier F. 145.
S. Nicolaus in Stendal Q. 154.
Nicolaus, Abt z. Dargun F. 321.
Nicolaus, frater F. 169.
Nicolaus III. Papst O. 74.
Niederlande F. 318 (zahlr. Ortsnamen), Q. 68 (Dialect).
Nivelles F. 368. O. 32.
Nörten F. 259.
Nova civitate; Erasm. Andreae de N. c. Q. 301.
Nuenheim Q. 81.
Nurbergh Q. 324.
Nussia; Iacob. de N. O. 32.

Oberndorf Q. 301.
Odo de Ficocuria, monast. Dervensis abbas F. 212.
Oesterreich F. 365.
Oir; Ioh. de O. D. 12[a].
S. Omer F. 312.
Osnabrück Q. 306.
Ostia; Philipp Card. v. O. Q. 104.
Otto der Jüngere, Gf. v. Nassau Q. 136.

P., Erzb. v. Paris F. 312.
Paderborn Q. 24; Bf. von P. Q. 56.
Padua F. 204.
Paepste v. Bonifatius, Clemens, Gregor, Honorius, Innocenz, Iohann, Martin, Nicolaus, Sixtus, Urban.
Paepstl. Canzlei Q. 194.
Paganus; Frider. P. Q. 114.
Pampelona O. 74.
S. Pantaleon in Cöln F. 278.
Pareschin; Werner. de P. aus Prag Q. 179.
Paris Q. 183. O. 74; Erzb. v. P. F. 312; Parlament O. 74; Pfunde O. 63.
Pascalis Q. 114.
Pazcke; Hans P. F. 169.
Perator; Ioh. P. Q. 350.
Peregrinus magist. Q. 281.
S. Peter in Mainz F. 294. Q. 56.
Peter O. 52.
Petri; Conr. P. de Kerbach Q. 67.
Petrus le cronier Q. 378.
Petrus v. S. Emmeram Q. 114.
Petrus, Pfarrer S. Laurentii in Cöln Q. 225.
Petrus la Rene (Reve) O. 74.
S. Philippus zu Cella Q. 350.
Philipp, Card. v. Ostia Q. 104.
Philipp I., Erzb. v. Cöln F. 152. Q. 104. 112.
Philipp, Bf. v. Meaux F. 312.
Philipp IV., Kg. v. Frankr. O. 74.
Philipp V. u. VI., Kg. v. Frankr. F. 312. 365 (?).
Phuczinger; Ludw. Ph. zu Haug F. 294.
Plestnicz; Gemeinde v. P. Q. 375.
Plestnicz; Petr. de P. Q. 375.
Poleche Q. 81.

Ponte; Antonius de P., prior. S. Fridiani zu Florenz F. 368. O. 32.
Ponte albo; . . . . de P. a. Q. 209.
Porsmann; Christ. P. F. 388.
Portarii; Girard. P. F. 312.
Porter; Sancius P. O. 74.
Prag Q. 179.
Predecken; Ioh. P. zu Cöln D. 20.
Prettin F. 145.
Preussen F. 320.
Proedemann; Herm. P. zu Andernach O. 77.
Prüm; Rotpert, Abt v. P. F. 152. Q. 104. 112.
Puschnikowen, Offizial zu Prag Q. 179.

Quedlinburg F. 145.
S. Quintinus zu Mainz Q. 352.

Rabastango (Rabastanx); Pilusfortis u. Wilhelm. de R. O. 74.
Rada; Lupus Didaci de R. O. 74.
Rede; Tilemann. de R. zu Münster O. 32.
Regensburg F. 34. 185. Q. 301.; Bf., Domcapitel, versch. Geistl., Kirchen, Klöster, Bürger Q. 114; Schottenabt Ioh. F. 185.
Reihem; Goswin. de R. Q. 101.
Reinart, Vicar zu S. Mar. z. Cap. in Cöln F. 179.
Reinonis; Arnold. R., Offizial zu Geismar Q. 239.
Reissen; Henr. R. O. 22.
Remagen F. 266[a].
Rene (Reve) v. Petr. la R.
Replar D. 12[a].
Rettich; Sigmund R. F. 191.
Rheina (Rheine) Q. 306. 352.
Rheinischer Adel F. 273; Rechnungsbuch F. 257.
Rheinpfalz F. 186.
Riga; Bf. Albert I. u. Erz. Albr. II. F. 321.
Rilant insula Q. 29.
Risenbeck Q. 306.
Ritterordensniederlassung Q. 127.
Robertus magist. F. 266[a].
Robin, Decan v. S. Servais in Mastricht F. 109.
Rodensberg; . . . . de R., Can. v. S. Sever in Erfurt F. 207.
Rodenberg; Conr. v. R. Q. 324.
Rom Q. 375. O. 20. 88.
Rost; Herm. R. F. 186.
Rotpertus, Abt v. Prüm F. 152. Q. 104. 112.
Rottenburg; Q. 281.
Ruben; Andr. R. de Berca D. 2.
Rudolf zu der . . . . in Mainz Q. 385.
Rully; Ioh. de R. Q. 155.
Ruprecht, deutscher Kg. Q. 128.; R. der Aeltere, Pf.-Gf. Q. 291.

Saalfeld, Abtei F. 181.
Sachsenhausen; Herm. v. S. Q. 242.
Salfelt; Günther u. Elisab. S. D. 2.
S. Salvator Traiectensis Q. 29.
Salza; Ioh. S. zu Mühlhausen F. 225.
Sanhyha; Guarner. Iustamont de S. Q. 114.
Saunsheim; Michael u. Erkinger v. S. F. 294.
Schaffhausen; H., Dechant v. S. Q. 387[a].
Schalcte Q. 324.
Scheden; Ioh. v. S. F. 259.
Scheven; Gobel Fryheit van S. Q. 324.
Schmide; Robynt S. zu Cöln Q. 197.
Schomecker; Herm. S. Q. 241.
Schottenkloster zu Erfurt F. 185.
Schotterod; Dietr. oder Friedr. S. F. 197.
Schwarzburg; Gf. Günther v. S. Q. 256; Gf. Heinr. F. 169.
Schwerin F. 145.
Sclavis; . . . . de S. Q. 114.
Seez Q. 378.
Seidenfaden; Ioh. S. Q. 229.
Seriantria, Burg O. 74.
S. Servatius in Mastricht F. 109.
Serviten-Orden F. 341.
S. Sever in Erfurt F. 191. 205. 207.
S. Severin in Cöln Q. 74.
Sibylla, Aebtissin v. Berking F. 185.
Sigismund, deutscher Kg. Q. 134.
S. Simeon in Trier F. 189.
Simon, Abt des Arnulfskl. zu Metz F. 221.
Sixtus VII. (IV.?) Papst Q. 275[a].
Sleyden; Friedr. u. Walram van der S. Q. 153. 324.
Sluys Q. 371.
Slyen; Herm. u. Hanna van d. S. zu Cöln Q. 197.
Soest F. 214; Conr. v. S. F. 382; Heinr. v. S. F. 123.
Speier F. 145.
Spragel; Theod. S. O. 55.
Spreten; Herm. S. zu Görlitz Q. 236.
Starke; Menard. S. O. 32.

Steinburger; Ambr. u. Kathar. S. Q. 438.
Steyne; Ioh. vame S. Q. 242.
Steinsberg; . . . . de S. O. 59.
Stendal Q. 154.
Stephan, Bf. v. Weissenburg (Ungarn) F. 187.
S. Stephan zu Mainz Q. 189.
Stettin F. 144.
Stigelhupfen Q. 375.
Stolle; Gobele S. zu Cöln Q. 197.
Strassburg; Adalhog, Bf. v. S. Q. 135; Carmeliter-Kloster F. 40.
Stummel Q. 24; Ioh. S. Q. 192.
Suipgis; Ioh. de S. Q. 349.
Sweininger; Heinr. S. Q. 375.
Swenke; Gerh. S. zu Vechte Q. 393.

Tancuinus Q. 327.
Taschemaker; Heinr. T. zu Halberstadt Q. 154.
Templerorden F. 109.
Tenvertlo; Rudolf T., bacc. O. 95.
Tetzelscher (?) Ablass O. 40.
Textor; Conr. T. F. 310.
Th. alumnus Q. 29.
Thaun; Heinr. v. T. F. 294.
Thilemann, Meister eines Andreas-Hospitales O. 58.
Thomas, Antonitermeister F. 145.
Thomas, Canonic. Q. 114.
Thüringisches Capitel des Franciscaner-Ordens F. 75.
Thüringische Landfriedensrichter D. 2.
Tobingen; Ludolf T. Q. 241.
Toulouse; Seneschall v. T. O. 74.
Toupinea; Guillaume T. Q. 170.
Tournay; Official v. T. Q. 349.
Tourquois; Ioh. T., Kgl. Prévôtal-Sergeant Q. 155.
Traiectensis ecclesia S. Salvatoris Q. 29.
Trier Q. 136. 291; Dechant der Simeonskirche Ioh. Mencze F. 189; Ioh. de Treveri, Canonic. zu Mainz u. Speier Q. 195.
Tudela; . . . . de T. O. 74.
Tungeda; Theoder. T. de Gotha Q. 195.
Tydericus sutor Q. 138.
Tyrolv (Cyrolv?); Petrus T. Q. 154.

Ulrichskirche zu Regensburg Q. 301.
Undecim millium virginum eccl. Coloniensis Q. 16.
Urban V. oder VI. Papst Q. 23. 352.
Urban VI. Papst Q. 39. 301. O. 32.
Urdingen Q. 101.
Utrecht; Bf. Ioh. II. O. 31; Bf. Ioh. (?) Q. 295[a]; Dechant A. F. 43; Notar Q. 134; Kirche S. An(tonii?) F. 39.

Vandoni; Michael V. Q. 212.
Vechte Q. 393.
Veirerio; Marcho de V. de Banniolis F. 225.
Veirneborch; Ioh. de V. Q. 242.
Veitshöchheim F. 83.
Veltkirch v. Feldk.
Vendôme; Almaury de V. F. 312.
Verden; Geistlichk. d. Sprengels F. 101.
Vesalia; Henr. de V. Q. 394.
S. Victor zu Mainz F. 185.
S. Victor zu Xanten O. 54; Propst v. S. V. F. 179.
Vie; Petr. de la V. Q. 155.
Villa nova F. 266[a].
Vincennes F. 312.
Vischbeck; Ioh. de V. F. 179.
Viterbo; Bf. v. V. F. 320.
Voisse; Ioh. von dem V. Q. 197.
Voths; Lambert V. zu Erfurt F. 197.

Waldorp; Heinr. v. W. Pf. zu Berncastel F. 77.
Wardein, Schloss F. 187.
Weberstedt; Berthold v. W. zu Erfurt Q. 171.
Wechsler; Ludw. W. zu Regensburg Q. 114.
Weinheim; Ioh. Perator zu W. Q. 350.
Weissenburg (= Karlsburg in Siebenbürgen); Stephan, Bf. v. W. F. 187.
Werna; Marcus u. Friedr. von der W. F. 185.
Wert; Ioh. im W. zu Erfurt Q. 375.
Wesselynch; Ioh. W. zu Münster O. 32.
Westfalen; Städtenamen O. 306; ungenannter Westfale F. 145.
Wetterau F. 186.
Wetzlar O. 59.
Wilhelmus, dominus Q. 242.
Wilhelm, Erzb. z. Cöln Q. 229.
Wilhelm, Pfarrer zu Heidelberg F. 382.
Wilhelm, Zöllner zu Bonn Q. 192.
Wittermann; Ioh. W. F. 39.

Wize; Ioh. v. W., Ritter D. 9.
Wongrowicz O. 88.
Worms Q. 23; Bf. F. 145; Canonicat Q. 350; iudex curiae D. 9.
Würzburg F. 294.
Wymans;. Petr. W. O. 22
Wysbecke; Ioh. de W. F. 368. O. 32.

Xanten F. 179. Q. 54.

Yphoven; Herm. de Y. F. 194.

Zande; Iacob. de Z. Q. 349.
Zütphen; Gf. Wilh. zu Z. Q. 275[a].
Zwickau Q. 375.
Zwolle O. 95.

Verbesserungen.

S. IX Z. 23 v. u. „*in der anderen*“ statt *in dem and.*
„ X „ 16 v. u. „*Erfurtens.*“ statt *Erfurtens*
„ LI „ 2 v. o. „*Sammlung*“ statt *Sam lung.*
„ LII „ 2 v. u. „*eingehendem*“ statt *eingehemnden.*
„ LV „ 16 v. u. „*collegii a. S. Bonav.*“ statt *collegiia S. Bon.*
„ 5 „ 6 v. u. „*Boethii*“ statt *Boethius.*
„ 6 „ 20 v. o. „*in Minusk.*“ statt *im Minusk.*
„ 42 „ 4 v. u. „*Bonon.*“ statt *Benon.*
„ 48 „ 7 v. u. und öfter „*Wijssen*“ statt *Wyssen.*
„ 57 „ 10 v. u. „*Q. 95.*“ statt *F. 95.*
„ 76 „ 5 v. o. „*Ratyngh*“ statt *Ratingk.*
„ 99 „ 3 v. u. „*mittleren 14. Jh.*“ statt *fr. 14. Jh.*
„ 105 „ 18 v. u. „*mammothreptus*“ statt *mammotrephtus.*
„ 109 „ 18 v. o. „*Aesopi*“ statt *Aesopii.*
„ 111 „ 15 v. u. „*explanata*“ statt *explantata.*
„ 112 „ 21 v. o. „*Severino*“ statt *Severini.*
„ 112 „ 18 v. u. „*Cholb*“ statt *Chaw.*
„ 122 „ 16 v. o. „*[non videre]*“ statt *[videre].*
„ 126 „ 16 v. o. „*F. 878*“ statt *F. 896.*
„ 128 „ 1 v. u. „*baccalaureus*“ statt *baccl.*
„ 135 „ 10 v. o. „*Panormit.*“ statt *Panornit.*
„ 136 „ 8 v. u. „*Formaginuis*“ statt *Formaginius.*
„ 144 „ 8 v. o., S. 158 Z. 4 v. u. „*dividitur*“ statt *divitur.*
„ 157 „ 22 v. u. „*beiden*“ statt *beide.*
„ 166 „ 24 v. o. „*licenciature*“ vielleicht st. *lictere.*
„ 179 „ 2 v. u. „*bone*“ statt *Bone.*
„ 180 „ 18 v. u. „*neun*“ statt *neuen.*
„ 187 „ 16 v. o. „*Drolshagen*“ statt *Drolthaym.*
„ 204 „ 18 v. o. „*libris*“ statt *ibris.*
„ 208 „ 1 v. o. „*philosophie*“ statt *philosophi.*
„ 222 „ 22 v. o. u. öfter „*Livland*“ statt *Lievland.*
„ 225 „ 10 v. o. „*Stücke*“ statt *Stücken.*
„ 230 „ 4 v. o. „*Averrhoe*“ statt *Averrhoi.*
„ 232 „ 1 v. o. „*Costae Ibn Lucae liber etc.*“ statt *Liber etc.*
„ 236 „ 17 v. o. „*translata*“ statt *translatus.*
„ 237 „ 6 v. o. „*velocius*“ statt *relocius.*
„ 5 v. u. „*No. 5*“ statt *No. 7.*
„ 239 „ 1 v. o. „*Comm. Boethii*“ statt *Comm. in B.*
„ 26 v. o. „*No. 18*“ statt *No. 14.*
„ 245 „ 17 v. o. „*müsste*“ statt *wüsste.*
„ 250 „ 2 v. u. „*Monasterii*“ vielleicht auch statt *Montepess.*
„ 256 „ 13 v. u. „*eines*“ statt *einer.*
„ 270 „ 8 v. o. „*figure*“ vielleicht statt *forme.*
„ 278 „ 5 v. o. „*Montempessolan.*“ statt *Montempessolonan.*
„ 14 v. o. „*mensur.*“ statt *mesur.*
„ 280 „ 16 v. o. „*F. 850*“ statt *F. 860.*
„ 282 „ 4 v. u. „*collationis et predicationis*“ statt *collatoris et predicatoris.*
„ 284 „ 11 v. u. „*geführt*“ statt *geführ.*
„ 285 „ 7 v. u. „*Theniensis*“ statt *de Athenis.*
„ 297 „ 18 v. o. „*jedesmal mit*“ statt *jedesm. von.*
„ 310 „ 2 v. u. und öfter „*Maulevelt*“ statt *Manlev.*
„ 324 „ 23 v. o. „*Theniensis*“ statt *de Athenis.*
„ 329 „ 9 v. u. „*Process*“ statt *Processe.*

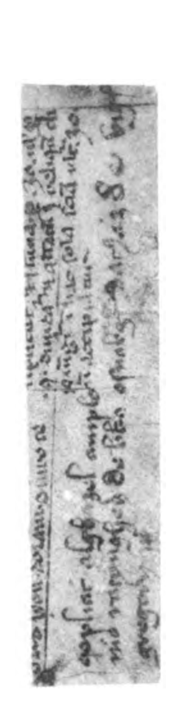
S. 337 Z. 12 v. o. „*Mandelsloh*“ statt *Mandesloh.*
„ 16 v. u. „*amatoria*“ statt *amorosa.*
„ 13 v. u. „*jedes Schema*“ statt *jeden Sch.*
„ 348 „ 18 v. u. „*Calderini*“ statt *Caldrini.*
„ 349 „ 12 v. u. „*15. Jh. auf Pp.*“ statt *15. Jh.; auf Pp.*
„ 350 „ 19 v. u. „*folio*“ statt *folia.*
„ 361 „ 22 v. u. „*No. 7—8*“ statt *No. 1—8.*
„ 363 „ 21 v. o. „*Flandern*“ statt *Fladern.*
„ 365 „ 1 v. u. „*rectifice (!)*“ statt *rectif.*
„ 367 „ 7 v. u. „*Res*“ statt *Rex.*
„ 370 „ 18 v. o. „*Münstereifel*“ statt *Neumünster.*
„ 382 „ 5 v. o. „*Ihericho*“ statt *Jherusalem.*
„ 384 „ 7 v. u. „*millibus*“ statt *milibus.*
„ 388 „ 24 v. o. „*Indulg. fratr.*“ st. *Indulg. a fratr.*
„ 394 „ 25 v. u. „*duabus*“ statt *duobus.*
„ 399 „ 4 v. u. „*Francorum*“ statt *Franconum.*
„ 407 „ 2 v. u. „*vite*“ statt *vita.*
„ 425 „ 11 v. o. „*1824*“ statt *1828.*
„ 427 „ 3 v. u. „*Johannit.*“ statt *Johanit.*
„ 430 „ 8 v. o. „*senex*“ statt *senes.*
„ 435 „ 1 v. o. „*blauem*“ statt *blauen.*
„ 444 „ 9 v. u. „*No. 84*“ statt *No. 40.*
„ 455 „ 13 v. o. „*1. Hälfte des 14. Jh.*“ statt *Anf. des 14. Jh.*
„ 463 „ 4 v. o. „*phlebotom.*“ statt *phleob.*
„ 473 „ 11 v. u. „*cuiusdum*“ statt *cuiusdem.*
„ 474 „ 4 v. u. „*1479*“ statt *1449.*
„ 489 „ 3 v. u. „*Arquata*“ statt *Aquata.*
„ 494 „ 16 v. u. „*vinum*“ statt *vinus.*
„ 497 „ 5 v. o. „*Q. 286*“ statt *Q. 289.*
„ 501 „ 7 v. o. „*perierm.*“ statt *pererm.*
„ 508 „ 1 v. o. „*Pp.*“ statt *Pgt.*
„ 510 „ 22 v. o. „*ausgeblichen*“ statt *ausgeblieben.*
„ 517 „ 3 v. o. „*angehörenden*“ statt *angehörende.*
„ 519 „ 16 v. o. „*O. 76 No. 4*“ statt *O. 76 No. 2.*
„ 521 „ 19 v. u. „*etwas früher angebrachte Notiz*“ statt *etwas später hinzugefügte N.*
„ 525 „ 3 v. o. „*No. 3 u. 4*“ statt *No. 2 u. 4.*
„ 526 „ 12 v. o. „*Ende*“ statt *Edde.*
„ 540 „ 4 v. u. „*Roermunda*“ statt *Roermundia.*
„ 564 „ 15 v. o. ist hinzuzufügen: „= *Q. 861 No. 5*“.
„ 566 „ 6 v. o. „*Eliae*“ statt *Elias.*
„ 576 „ 23 v. u. ist in der That *Intencionem* für *Intencio nostra* verschrieben.
„ 602 „ 18 v. o. ist hinzuzufügen: = „*Q. 880 No. 1*“.
„ 11 v. u. „*No. 12*“ statt *No. 11.*
„ 607 „ 9 v. u. *Publicius* statt *Publius.*
„ 619 „ 14 v. u. „*de integris*“ vielleicht statt *de fractionibus.*
„ 638 „ 11 v. o. „*Math. 45*“ statt *Math. 15.*
„ 643 „ 8 v. u. „*commensurabilis*“ statt *commesur.*
„ 665 „ 14 v. o. „*Mogonus* Hds.“ statt *Moguntinus.*
„ 672 „ 4 v. o. „*Theniensis*“ statt *de Athenis.*
„ 675 „ 22 v. u. „*docmata*“ statt *domata.*
„ 691 „ 5 v. o. „*proprium*“ statt *propium.*
„ 692 „ 25 v. o. „*Costae*“ statt *Costa.*
„ 702 „ 3 v. o. „*spät.*“ statt *spüt.*
„ 704 „ 2 v. u. „*complexio*“ statt *complectio.*
„ 712 „ 11 v. o. „*peramb.*“ statt *perumb.*

S. 721 Z. 9 u. 8 v. u. „*inspectione*" statt *inscriptione*.
„ 740 „ 6 v. o. „*frigore*" statt *figore*.
„ 779 über den Werth von D. 20 No. 8 vergl. *Frid. de Plessis*, de Italici Iliade latina, Paris 1885, S. XLI.
„ 782 „ 8 v. u, „*Ptolom.*" statt *Ptolem.*
„ 793ff. *Aristotiles* scheint nach den wenigen Fällen, wo der Name im Cat. Ampl. ausgeschrieben ist, doch von letzterem der Form *Aristoteles* vorgezogen worden zu sein.
„ 813 „ 22 v. u. „*dicitur*" statt *dictur*.
„ 817 Anm. d.) „*separat.*" vielleicht statt *repar.*
„ 818 „ 21 v. u. „*ingesta*" statt *ingeste*.
„ 823 „ 23 v. u. „*contemperanciis* b)" st. *contemp.* a)
„ 835 „ 7 v. u. „*libris* c)" statt *libro* c).
S. 850 Z. 2 v. u. „b) *parad.*" statt *parad.*
„ 855 „ 6 v. o. „*pape*" statt *papa*.
„ 867 „ 11 v. o. *servorum* vielleicht zu bessern in „*sanctorum*".
„ 891 „ 17 v. u. „*nisi*" statt *quam*.
„ 899 „ 4 v. u. „*Basileen.*" statt *Basilien.*
„ 916 „ 14 v. o. „*experim.*" statt *exerim.*
„ 920 „ 5 u. 4 v. u. mit einander zu vertauschen.
„ 921 „ 8 v. o. „*Alemann.*" statt *Amelann.*
„ 946 „ 20 v. u. „*Seiten*" statt *Seten.*
„ 950 „ 16 v. o. „*fidem non debes*" statt *fid. deb.*
„ 951 „ 27 v. u. „*passum*" statt *possum*.
„ 959 „ 6 v. u. u. 979 Z. 23 v. o. „*Restail*" statt *Resdail*.
„ 993 „ 25 v. o. „*für Grf. Otto*" statt *gegen G. O.*

Mehrfach sind erklärlicher Weise mittelalterliche lateinische Formen und Ausdrücke in die von mir verfassten Ueberschriften gerathen; hie u. da steht unrichtig in Wendungen, wie „mit weissem gepressten Lederrücken", zwischen den Adjectiven ein Komma.



Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.



2. Cod. Ampl. Oct. 79. Bl. 49.

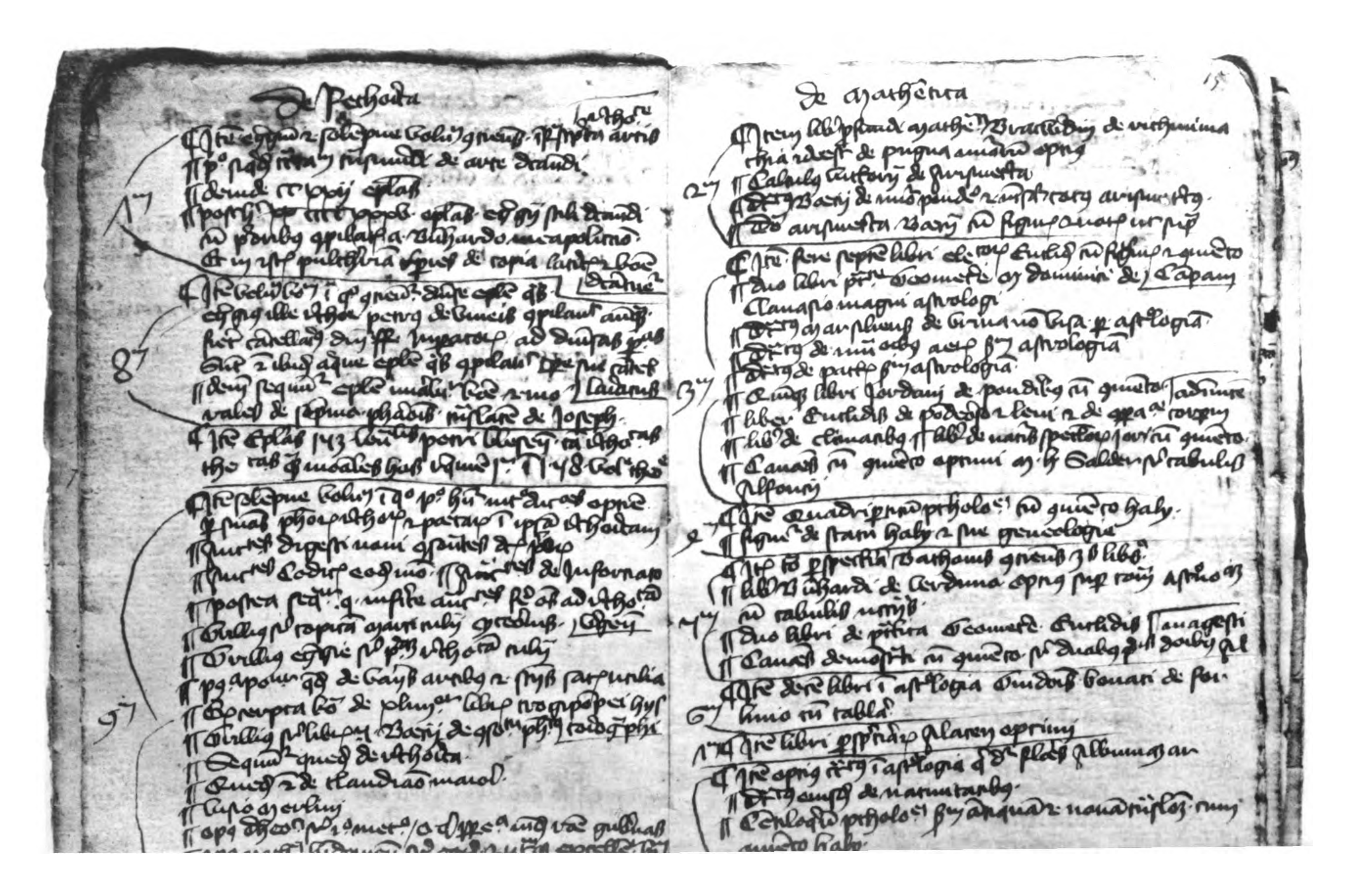


1. Cod. Ampl. Oct. 79. Bl. 41'.

3. Cod. Ampl. Fol. 108. Bl. 1.

Lichtdruck von Otto Strube, Halle a. S.

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

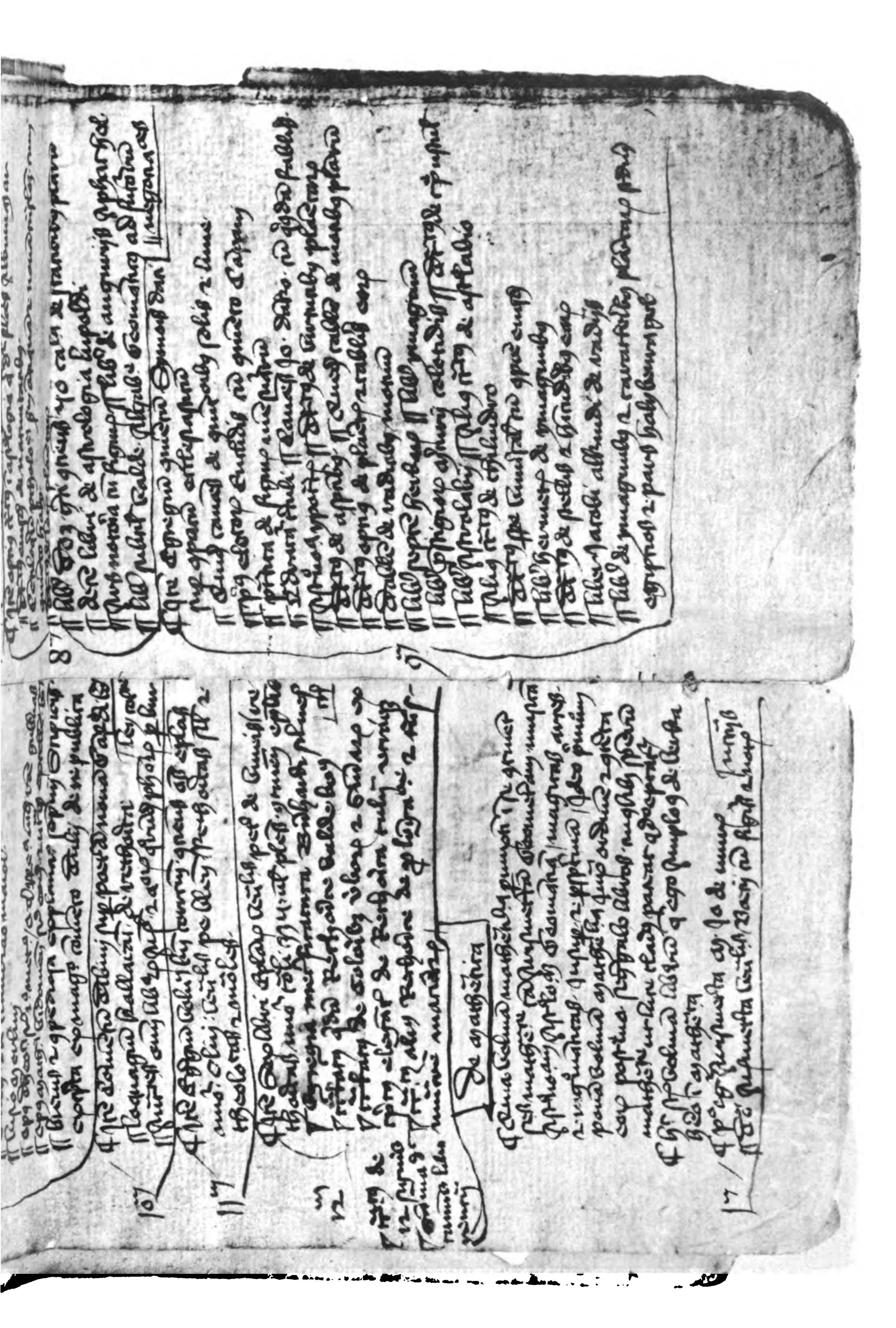


De Rethorica

De Mathematica

Lichtdruck von Otto Strube, Halle a. S.

Tafel II.



Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.





